RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

213. Auktion

am 16. und 17. September 2022
in Mülheim an der Ruhr

Los-Nr. 43

www.rauhut-auktion.de

Hausmitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt ein Auktionskatalog mit dem umfangreichsten Einzellos-Angebot unseres Hauses seit langem. Durch die Auflösung verschiedener Sammlungen ist es uns gelungen, ein breit angelegtes und interessantes Angebot von der Klassik bis zur Moderne zusammenzutragen.

Auch im Bereich der nominell "kleineren" Lose finden Sie eine Vielzahl von Seltenheiten und postgeschichtliche Besonderheiten.

Zudem bietet das reichhaltige Sammellos-Angebot, insbesondere der Nachlass-Abteilung, ein breites Spektrum mit vielen gehaltvollen Sammlungen und Posten.

Nach wie vor ist es erforderlich, sich - formlos - zur Besichtigung und zur Auktionsteilnahme anzumelden. Weitere Beschränkungen existieren - wie immer muss man sagen: zur Zeit! - nicht, ggf. informieren wir Sie über Änderungen auf unserer Internet-Seite www.rauhut-auktion.de.

Ein Wort zur aktuellen Wirtschaftslage: Die Preissteigerungen merken Sie sicherlich auch in allen Bereichen. Unser Haus ist, wie allen anderen auch, von den erheblichen Kostensteigerungen bei der Katalog-Produktion (die Herstellungskosten sind um rund 25% gestiegen) betroffen. Hinzu kommen die sonstigen gestiegenen Kosten für Benzin bzw. Diesel, Kartonage usw. Auf der einen Seite sind diese Kostensteigerungen nicht durch Mehr-Umsätze aufzufangen, so dass wir betriebswirtschaftlich wenigstens einen Teil der Mehrkosten entweder über die Käuferprovision oder einen anderen Weg ausgleichen müssen. Auf der anderen Seite ist uns sehr an einer guten Kundenbeziehung gelegen, so dass wir unsere regelmäßig kaufenden Kunden pflegen und es bei dem weiterhin günstigen Aufgeld von 20% belassen wollen. Wir werden allerdings in Zukunft unsere Auktionskataloge nur noch an regelmäßig kaufende Kunden versenden können und bitten Sie insofern um Verständnis und natürlich auch um entsprechende Auktionsteilnahme. Hierzu werden wir Sie ggf. auch in einem persönlichen Anschreiben kontaktieren.

Gerne können Sie persönlich an der Auktion teilnehmen. Unsere Kunden vor Ort schätzen den entspannten Auktionsablauf ohne Internet-Bieter. Sie können auch als Telefonbieter "live" am Auktionsgeschehen teilhaben. Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche mit, auch, was Scans und Ansichtssendungen betrifft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Studium des Auktionskataloges und freuen uns auf Ihre Auktionsteilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Rauhut

213. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 16. und 17. September 2022

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 16. September 2022:		**Einzellose**	
11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	500 bis 7953
ab ca. 16:00 Uhr:	Einzellose: Raritäten/Sonderteil	Los-Nr.	1 bis 458

Auktion am Samstag, den 17. September 2022:		**Nur Sammellose**	
10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	8000 bis 8067
	Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	8068 bis 8394
ab ca. 13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	8395 bis 11671

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Besuche bitten wir vorher unbedingt anzukündigen.

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Die "offiziellen Besichtigungszeiten" sind aufgrund der aktuellen Situation abgeschafft. Dafür können Sie ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber bitte nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht jeder von Ihnen gewünschte Besichtigungstermin umsetzbar ist. Wir versuchen allen Kunden gerecht zu werden. In den letzten Tagen vor der Auktion ist aufgrund unseres Hygienekonzeptes und der beschränkten Platz-Anzahl ein Besichtigungsplatz nicht sicher verfügbar.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die "Münz-Nachlässe" können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die "Gebots-Nachlässe" erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

---

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts – Verzeichnis:

Versteigerung 16. Sept. 2022 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stempel	1-2, 500-517
Baden	3-28, 518-649
Bayern	29-60, 650-1413
Bergedorf	61, 1414-1431
Braunschweig	62-95, 1432-1685
Bremen	96-99, 1686-1702
Hamburg	100-103, 1703-1760
Hannover	104-134, 1761-2131
Helgoland	135-137, 2132-2186
Lübeck	138-145, 2187-2206
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	146-147, 2207-2225
Oldenburg	148-163, 2226-2288
Preußen	164-239, 2289-4060
Sachsen	240-243, 4061-4351
Schleswig-Holstein	4353-4374
Thurn und Taxis	244-255, 4375-4619
Württemberg	256-263, 4620-4798
Norddeutscher Postbezirk	264-274, 4799-4946
Elsaß-Lothringen	275, 4947-4953
Stempel auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	4954-5007
Deutsches Reich	276-371, 5008-6185
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	6186-6466
Kolonien/Auslandspostämter	372-377, 6467-6621
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig, Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	378-390, 6622-6821
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	391-392, 6822-6922
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	6923-6961
Berlin	393-398, 6962-7203
Sowjetische Besatzungszone	399-404, 7204-7326
Sächsische Schwärzungen	405, 7327-7374
DDR	7375-7401
Bizone	406-409, 7402-7547
Bund	410-441, 7548-7667
Europa (West und Ost)	445-454, 7668-7883
Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944	442-444, 7690-7698
Übersee (nach Kontinenten)	455-458, 7884-7948
Motive	7949-7953

Versteigerung 17. Sept. 2022 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	8000-8067
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	8068-8374
Briefposten gegen "Gebot"	8375-8394
Altdeutschland	8395-8622
Deutschland allgemein	8623-8861
Deutsches Reich	8862-9196
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	9197-9404
Alliierte Besetzung Allgemein	9405-9555
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	9556-10763
Ansichtskarten/Sammelbilder	10764-10767
Europa (West und Ost)	10768-11393
Übersee (nach Kontinenten)	11394-11453
Münzen/Banknoten	11454-11456
Motivsammlungen/Zubehör	11457-11548
Alle Welt, Karton-Lose	11549-11671

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

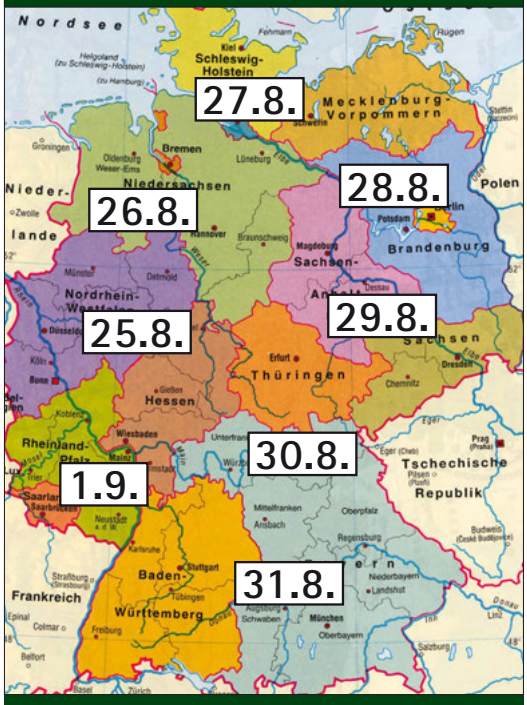
Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Rekord-Zuschläge auf der 210. Rauhut & Kruschel-Auktion: Los-Nr. 5500 bis 5948 (Nachlässe, Posten, Sammlungen), verkauft 100%, Gesamtergebnis über 1,7 Mio. Euro (inkl. Aufg.)

Profitieren auch Sie!

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im August und September sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Wir kommen zu Ihnen!

Unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen steht Ihnen unser gewohnter Service zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der aktuellen Situation einen individuellen Termin, zur Abholung Ihrer Einlieferung.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Selbstverständlich sind Ihre Schätze ab Übergabe versichert und alles wird schriftlich dokumentiert.

Auch im Anschluss erfolgt die gesamte Abwicklung transparent, übersichtlich, schriftlich und leicht nachvollziehbar.

Gerne können Sie zum direkten Ankauf auch Ihre Schätze bei uns im Hause vorlegen, oder uns eine Aufstellung mit Ihren Preisvorstellungen zukommen lassen.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
Plz., Ort

_____
Kundennummer

_____
Referenzen

_____
Datum

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08/3 30 98
Telefax: 02 08/38 35 52

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Der Ausruf sollte mindestens 500,- Euro betragen, wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen.

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ €, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return is not possible.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer**.** Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 20 % of the hammer price plus 3.- Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them.

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.1.In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright. Acts of reproduction for the purpose of non-commercial research are permitted provided the source is acknowledged.

Bid Form

Bidder number _____ Customer number _____

Address:

References _____

Surname, first name _____

Date _____ Signature _____

Street _____

I hereby declare that I consent to the company Rauhut & Kruschel GmbH using the information given by myself for the purpose of regularly sending me auction catalogues and for its own advertising purposes. I can revoke this consent at any time.

Postcode, town/city _____

I am hereby instructing Mr. Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, to purchase, on behalf of and for account of myself, the following lot numbers up to the amount of the prices specified. The catalogue number indicated is binding for orders. Bids cannot be cancelled once they have been submitted. Bids are only put forward to the extent required to outbid other orders or auction hall bids. The client acknowledges the auction terms and conditions printed in the auction catalogue.

Clients we already know will be sent the lots together with an invoice. New clients are asked to provide references where necessary.

Mark only where applicable:

☐ If necessary, you may increase my bids by 10% - 20%.

You may put a limit on the total purchase sum: total amount _____ €, excl. additional fee (deviation of approx. 10% allowed). You may therefore feel free to bid on all lots that interest you so as to increase your chances of success ("Gebot"* lots cannot be included in this delimitation).

Lot number	Highest bid in € excluding additional fees	Lot number	Highest bid in € excluding additional fees	Lot number	Highest bid in € excluding additional fees

I would like to bid for the lots given below by telephone.

Please note that no phone calls will be made for lots under a call price of € 600! Please give us a telephone number on which you can definitely be reached during the auction. We will call you from the auction desk just before taking up the relevant lot number. You will then be able to participate in the auction directly over the telephone.
The auctioneer shall accept no responsibility for the telephone connection being successful.
If the telephone connection is not successful for reasons not attributable to the auctioneer, I am offering at least the call price.

My telephone number: _____ Signature: _____

Lot number	Lot number	Lot number	Lot number	Lot number	Lot number	Lot number	Lot number

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA), auch innerhalb der EU, ansonsten müssen anfallende Bankgebühren vom Käufer übernommen werden. Bei Zahlungen über "Philasearch-Philapay" fallen 5% Gebühren auf den Rechnungsbetrag an.
Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen computerprogrammbedingt Euro 5,49 für Einzellose und Euro 7,92 für Sammellose (statistischer Durchschnittswert der Portoaufwendungen). Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- und Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 15. September 2022, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am 19. und 20. September 2022 geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 21.9.2022 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Eine Ergebnisliste erhalten die Bieter der letzten Rauhut & Kruschel-Auktion, ansonsten bitte gegen Euro 0,85 Portoersatz anfordern. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 21.03.22, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 7% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 15th September 2022 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 19th September to 20th September 2022:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 21th September 2022. The bidders of the last Rauhut & Kruschel auction will receive a list of results, otherwise please request one from us refunding postage of 1.10 euro. The results will be available on our homepage as of the Monday following the auction. Please note that we can only begin selling unsold lots once the goods sold at the auction have been completely dispatched. We would like to thank you in advance for taking part in the auction and hope you enjoy looking through the auction catalogue.

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe zum Zwecke der nicht kommerziellen Forschung bei Quellenangabe gestattet.

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 212 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 34 bzw. 50 Jahren, für über 11.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

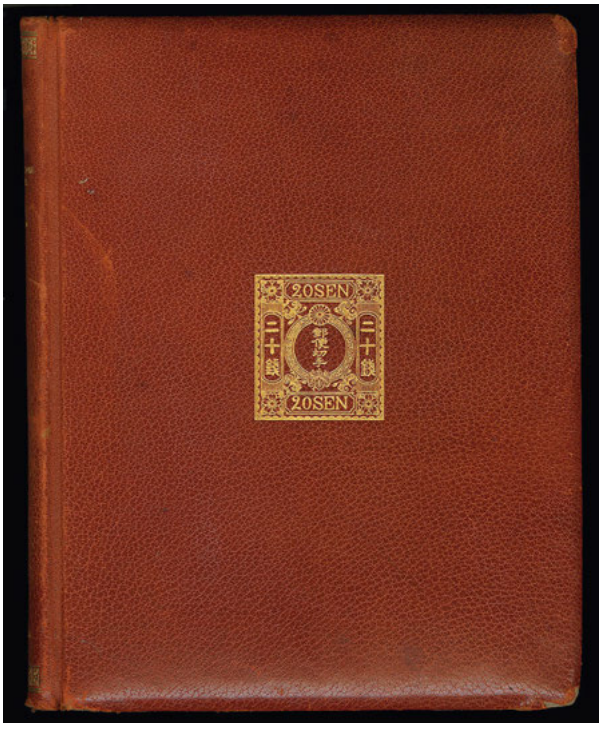
Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

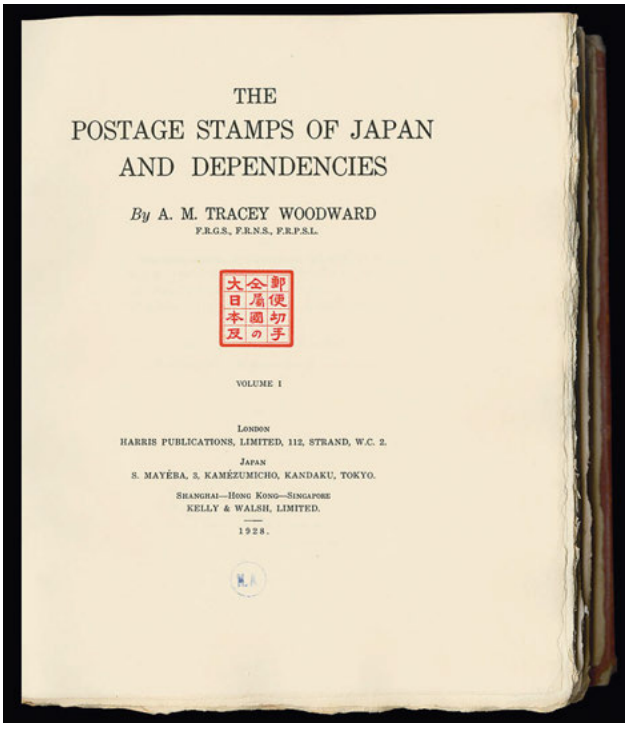
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Vorschau

214. Rauhut & Kruschel-Auktion am 19. November 2022




THE
POSTAGE STAMPS OF JAPAN
AND DEPENDENCIES

By A. M. TRACEY WOODWARD
F.R.G.S., F.R.N.S., F.R.P.S.L.

郵便切手の全圖及大日本

VOLUME I

LONDON
HARRIS PUBLICATIONS, LIMITED, 112, STRAND, W.C. 2.
JAPAN
S. MAYÉBA, 3, KAMÉZUMICHO, KANDAKU, TOKYO.
SHANGHAI—HONG KONG—SINGAPORE
KELLY & WALSH, LIMITED.

1928.

Auflösung einer bedeutenden philatelistischen Bibliothek mit vielen Raritäten, die vor Jahrzehnten erworben wurden.

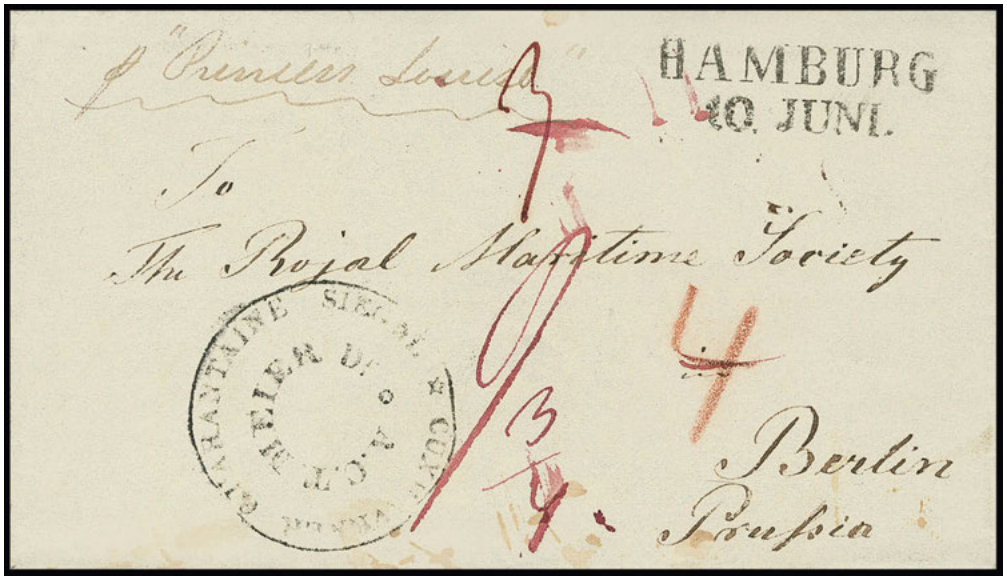
Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Transit-Stempel

1 / *700,-*

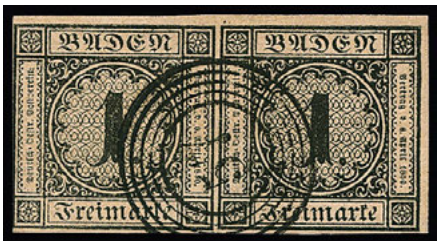
1 "Franco Schweizer Grenze", 1867, sehr seltener Ra2 zweifach auf Damencouvert aus Beistertown/USA, mit USA 2 C. schwarz, 3 C. rosa und 10 C. grün (Nr. 17, 18, 20), via Bremen (vs. blauer L3 "America über Bremen Franco"), nach Horgen/Schweiz, unterfrankiert und nachtaxiert mit "15" Rappen. Völlig ursprüngliche Erhaltung mit ganz minimaler Gummi-Patina, Feuser + 2000,- ✉ F.327 700,—

Desinfektions-Post



2 / *500,-*

2 "Cuxhavener Quarantaine Siegel Dr. A.C.T. Meier", 1840, seltener K1 auf Schiffs-Briefhülle aus Übersee via Hamburg (rs. Schiffsbriefkasten-K1, vs. L2) nach Berlin ✉ F.4 500,—



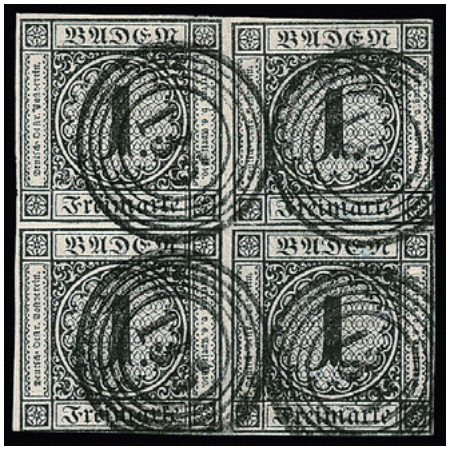
3 / *250,-*

4 / *250,-*

3	1 Kr. schw./bräunlich im waagerechten Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit klarem NS "57" (Heidelberg). Die linke Marke links unten etwas an die Randlinie geschnitten, die Bogenecke vorzüglich breitrandiges Luxusstück. Mi. 750,- +, Fotoexp. Stegmüller "Klare Abstempelung und farbfrische, tadellose Erhaltung"	⊙	1b(2)	250,–
4	3 Kr. schw./gelb, ganz bemerkenswert riesenrandige linke untere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück, mit teils größeren Teilen aller (!) möglichen Nebenmarken, zentrischer NS (wohl "121")	△	2b	250,–

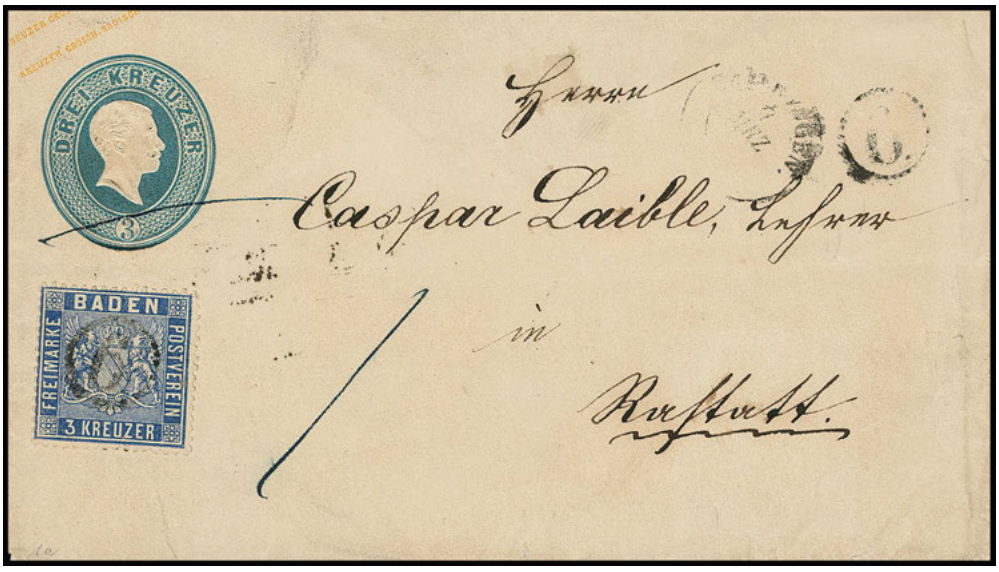
5 / *500,-*

5	9 Kr. schw./rosa, sehr seltener waagerechter Rand-Viererstreifen auf Briefstück mit NS "24" (Carlsruhe). Der Streifen war zwecks Unterrandreparatur vom Briefstück gelöst, rechte Marke geglätteter Bug, dennoch eine optisch dekorative und nur in wenigen Exemplaren bekannte Einheit. Sign. W.D. (= Willi Dau), Bühler und Prüfnotiz Stegmüller. Mi. (3800,-). Von der Nr. 4b haben wir nur vier gestempelte Viererstreifen registriert, davon das vorliegende Stück seit der Seeberger-Auktion 1973	△	4b(4)	500,–



6 / *700,-*

6	1 Kr. schwarz, überwiegend vollrandiger, prachtvoller Viererblock mit NS "135" (Staufen), kl. Bugspur im Zwischenraum und min. Vortrennschnitt bei der rechten unteren Marke, eine seltene Einheit, sign. Sismondo mit Attest, Stock und Attest Stegmüller. Mi. 1800,-	⊙	5(4)	700,–



11 / *400,-*

12 / *500,-*

13 / *400,-*

8 / *200,-*

9 / *200,-*

7 / *400,-*

7	3 Kr. schw./grün, allseits breitrandiges Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch Württembergischen Bahnpost-K2 des Fahr. Postamtes, sign. Seeger	⊙	6	400,–
8	6 Kr. schw./gelborange, Neudruck von 1866, breitrandige ungebrauchte rechte obere Kabinett-Bogenecke	*	7ND	200,–
9	3 Kr. schw./blau, Neudruck von 1866, breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke mit frischem Originalgummi	*	8ND	200,–
10	1 Kr. schwarz, zart gestempelter senkrechter Dreierstreifen (untere Marke min. "runde Ecke") mit 12mm breitem Bogenrand links (selten!), Fotoexp. Stegmüller	⊙	9(3)	500,–
11	3 Kr. veilchenblau, vollzähniges Kabinettstück auf Ganzsache 3 Kr. preußischblau (rechts zusätzlich geöffnet, rs. fehlt obere Viertelklappe), mit Uhrradstempel "6" und K2 "Schliengen" nach Rastatt. Seltene Kombination, nur noch ein weiteres Mal registriert! Attest Brettl	✉	10c, U1A	400,–
12	1 Kr. schwarz im Paar (ein Zahn) in Mischfrankatur mit 6 Kr. preußischblau auf Nachnahme-Vordruck-Umschlag mit NS "115" und K2 "Rastatt" 1867 nach Muggensturm, 2. Gewichtsstufe. Bisher einzig bekanntes Ganzstück mit dieser Frankatur-Kombination. Attest Stegmüller, Fotoexp. Flemming	✉	13a(2), 19b	500,–
13	6 Kr. preußischblau (zwei minimal stumpfe Zähnchen, belanglos) auf farb- und wertgleicher Ganzsache 6 Kr. ultramarin, mit handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Wiesloch", zusätzlich K2, sowie Bahnpost-NS "164", nach Yverdon/Schweiz, unterfrankiert (3 Kr. fehlen) und "10" Rappen Nachporto erhoben. In vorliegender Form einzig registrierte Frankatur-Kombination in sehr farbfrischer, ursprünglicher Erhaltung. Attest Stegmüller	✉	14b, U7II	400,–

10 / *500,-*

14 / *1000,-*

14	1 Kr. schwarz im Paar, 3 Kr. rosa und 9 Kr. hellbraun auf leicht getöntem Damencouvert von Baden nach Warschau/Russisch-Polen, zwei Werte unten kleine Zahnfehler, sonst ursprüngliche Erhaltung und seltene Destination. Attest Stegmüller	✉	17a(2), 18,20a	1000,–

15 / *500,-*

18 / *180,-*

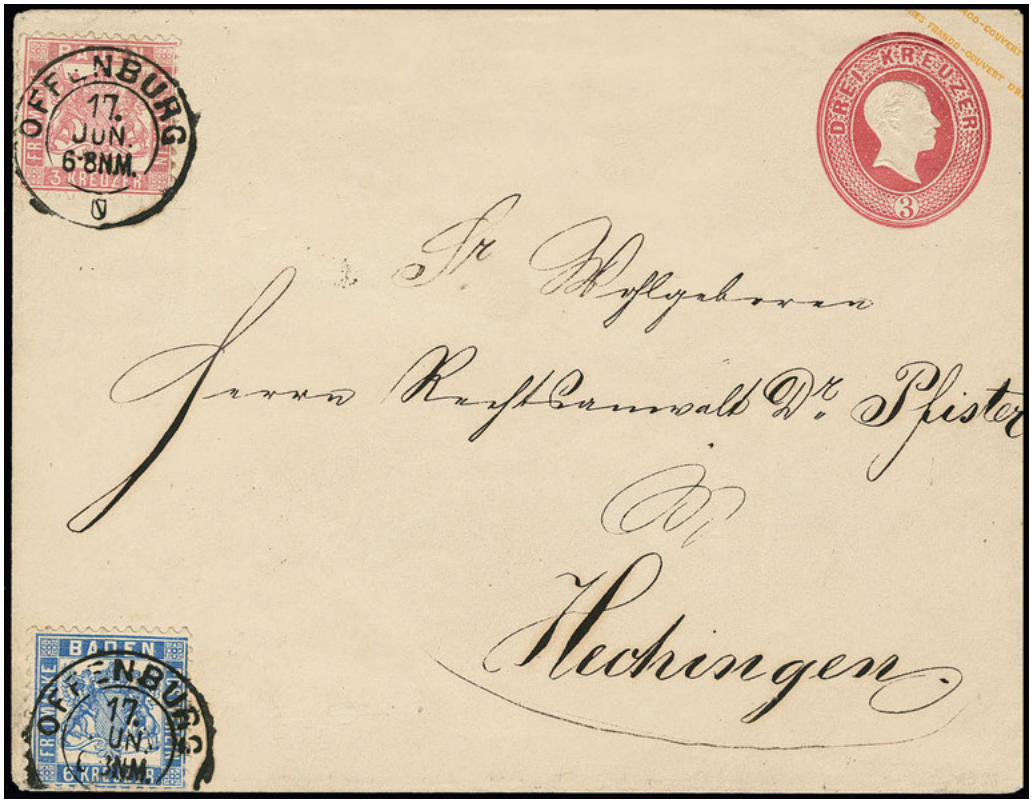
15 1 Kr. schwarz im senkrechten Paar (ein min. verkürzter Eckzahn) nebst 9 Kr. fahlbraun auf Ganzsache 3 Kr. blaßrosa, mit K2 "Mannheim" als Einschreibebrief nach Oberdorf. Beim Couvert oben kleine Öffnungsmängel behoben. Sehr seltene, nur ein weiteres Mal registrierte Kombination, ex Slg. Koch, Attest Stegmüller ✉ 17a(2), 20ba,U 500,—

16 / *1000,-*

16 1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa je per zwei (jeweils ein Wert min. stumpfe Zähnchen) auf Ganzsache 6 Kr. ultramarin im Großformat (Adreßname neu geschrieben), mit K2 "Mannheim" eingeschrieben nach Bückeburg. Die Großformat-Ganzsache U7IB ist nach den beiden 12- und 18-Kreuzer-Couverts die seltenste Baden-Ganzsache (Mi. 3000,-), nur wenige gebrauchte Couverts bekannt, zudem in dieser dekorativen Kombination ein Unikat, wie auch das Attest Stegmüller bestätigt ✉ 17a, 18(2), U7IB 1000,—

17 / *800,-*

17	1 Kr. schwarz und 6 Kr. preußischblau in Mischfrankatur mit 3 Kr. karmin, Kabinettstücke auf dekorativem rosa Vordruck-Nachnahme-Streifband (links oben kleiner verklebter Papierfehler) mit K1 "Freiburg Stadtpost" nach St. Trudpert/Staufen (rs. Postablagestempel von Wasen-Hof). Eine sehr seltene und nur noch ein weiteres Mal registrierte Kombination in schöner, ursprünglicher Erhaltung, ex Slg. Koch, Kaiser. Atteste Brettl, Stegmüller	✉	17a, 19b, 24	800,–
18	3 Kr. rosa (kl. Beanst.) mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch K1 "B.3K.", sign. Pfenninger, Unverferth	⊙	18	180,–



19 / *1000,-*

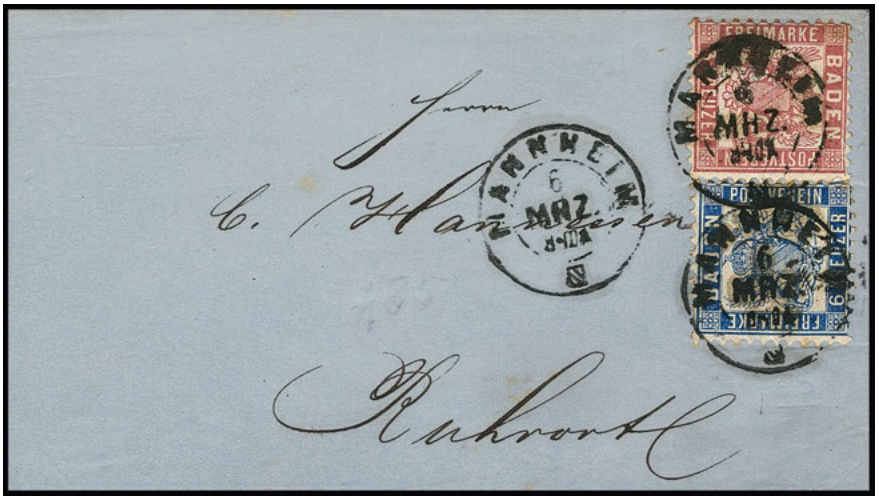
19	3 Kr. rosa (kleiner Spalt und links unten "eckrund") und 6 Kr. blau auf Ganzsache 3 Kr. rosa im Großformat (Umschlag in hervorragend guter Erhaltung), mit K2 "Offenburg" nach Hechingen (2. Gewichtsstufe). Großformate mit Zusatzfrankatur sind ohnehin selten, diese Kombination ist ein Unikat, wie auch das Attest Stegmüller bestätigt	✉	18, 19a, U9B	1000,–

20 / *800,-*

20	3 Kr. rosa, 6 Kr. preußischblau und 9 Kr. gelbbraun auf frischem Kabinettbrief 1865 mit NS "57" und K2 "Heidelberg" nach Berlin (2. Gewichtsstufe). Äusserst seltene und nur noch ein weiteres Mal registrierte Frankatur-Kombination in dekorativer Erhaltung, ex Slg. Koch, Attest Stegmüller	✉	18, 19b, 20b	800,–

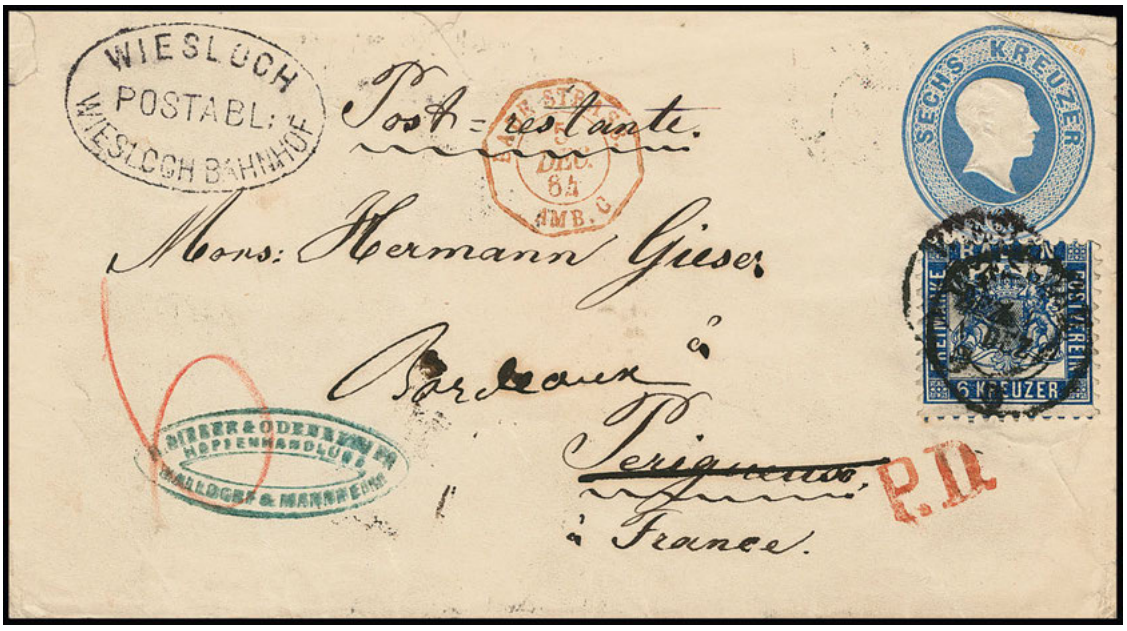
21 / *750,-*

21	6 Kr. graublau und 9 Kr. rotbraun in Mischfrankatur mit 3 Kr. karmin auf Damencouvert von Heidelberg (K1) 1870 nach London. 3 Kr. zwei kurze Zähne und leichte Bugspur links unten, sonst tadellose, ursprüngliche Erhaltung, mit der Nr. 19aa eine sehr seltene Mischfrankatur. Attest Stegmüller	✉	19aa, 20a,24	750,–



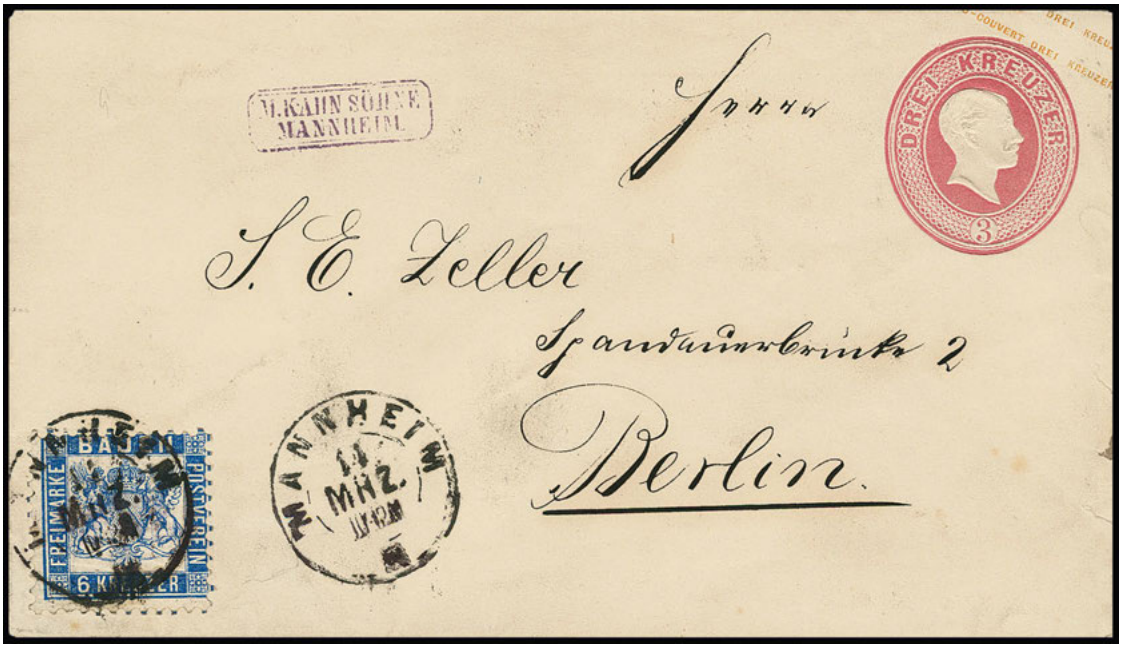
22 / *600,-*

22	6 Kr. dunkelkobalt, sehr seltene Nuance, und 3 Kr. rosa auf Postvereinsbrief von Mannheim nach Ruhrort bei Duisburg. Allseits vollzähnig, wenige Zahnspitzen leicht getönt, sehr seltene Buntfrankatur mit der Nr. 19ab, die aufgrund der Seltenheit im Michel auf Brief ohne Bewertung ist. Attest Stegmüller	✉	19ab, 18	600,–



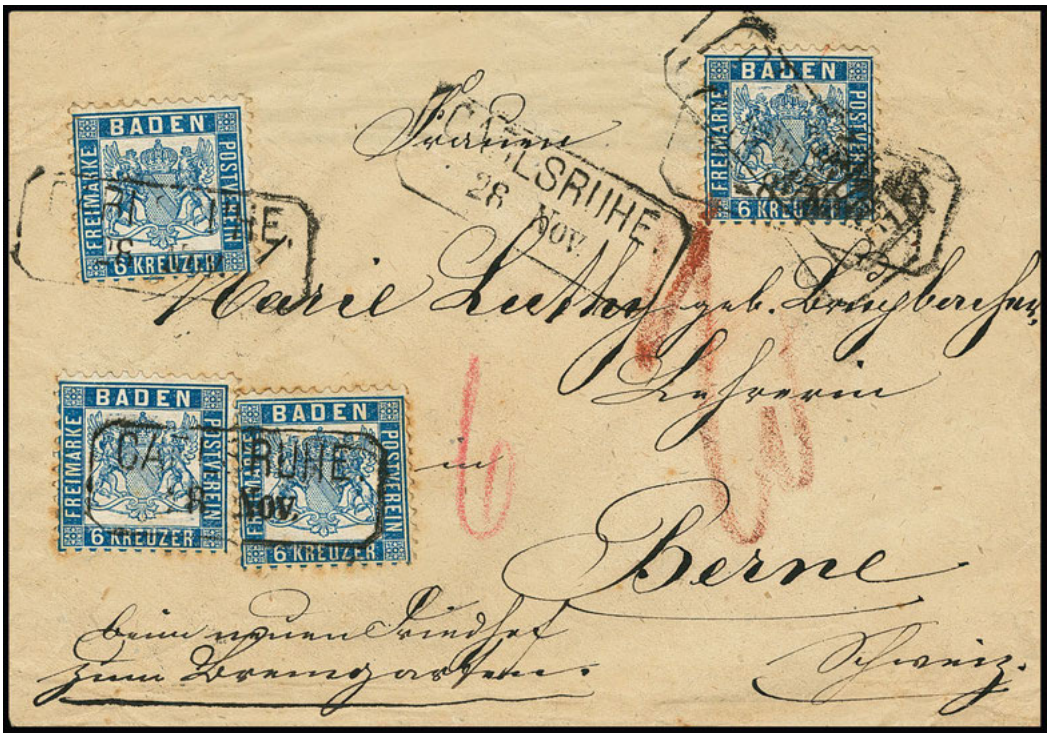
23 / *800,-*

23 6 Kr. dunkelkobalt, perfektes Exemplar auf Ganzsache 6 Kr. ultramarin (kl. Öffnungsmgl.), mit Postablagestempel "Wiesloch Bahnhof" und K2 "Wiesloch" 1864 nach Perigeaux/Frankreich und weitergesandt nach Bordeaux. Die Nr. 19ab ist auf Ganzstück sehr selten und im Michel ohne Bewertung, in der vorliegenden Kombination wahrscheinlich Unikat. Attest Stegmüller ✉ 19ab, U10 800,–



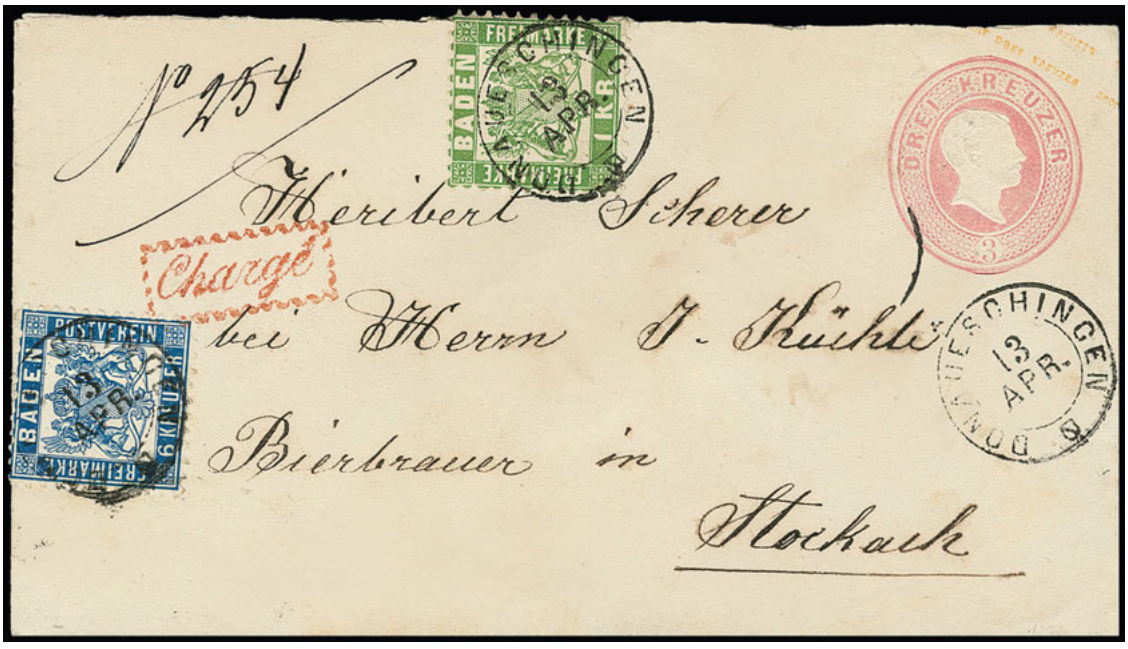
24 / *800,-*

24 6 Kr. dunkelkobalt auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Mannheim" nach Berlin. Die Nr. 19ab ist auf Ganzstück so selten, dass dieses im Michel überhaupt nicht bewertet wird. In der vorliegenden Kombination ein Unikat, wie auch das Attest Stegmüller bestätigt ✉ 19ab, U9A 800,–



25 / *800,-*

25 6 Kr. preußischblau, vier gut gezähnte Exemplare (leichte Zahnspitzentönung) auf völlig ursprünglich erhaltenem Couvert (rs. fehlt ein kleiner Teil der oberen Viertelklappe) von Carlsruhe (Ra2) nach Bern/Schweiz mit Nachtaxe, von dieser Nuance sehr seltene Mehrfach-Frankatur! ✉ 19b(4) 800,–



26 / *600,-*

26 6 Kr. preußischblau in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün, vollzähnige Kabinettstücke auf Ganzsache 3 Kr. blaßrosa, als Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe von "Donaueschingen" (K2) nach Stockach. Literaturbekannter Brief mit einmaliger Kombination, Attest Brettl ✉ 19b, 23,U12 600,–

27 18 Kr. grün als Einzelfrankatur mit K2 "Lahr" auf Brief nach Mailand 1868. Aus der Traber-Sammlung. Attest Brettl: "Alle Zähne vorhanden und in frischer Farbe. Bei dem Brief ist ein Riss hinterklebt. Die Erhaltung der Marke ist feinst und tadellos, ursprünglicher Zustand. Ein hübscher kleiner Brief". Mi. 4000,- ✉ 21a 700,–

28 / *2000,-*

28 30 Kr. gelborange, tadellos, nebst 6 Kr. preußischblau (ein kurzer Zahn bzw. kleiner Randspalt) auf Damencouvert (dieses deutliche Beförderungsspuren) von Baden (K2 und NS "8") nach London. Attest Stegmüller: "ursprüngliche und seltene 36-Kreuzer-Buntfrankatur". Mi. 10.000,- ✉ 22b, 19b 2000,–

27 / *700,-*

29 / *200,-*

Bayern Vorphila und Ortsstempel

29 "Würzburg Bahnh.", blauer K1 als seltene Fremdentwertung auf Brustschild-Karte 1/2 Gr. (rs. kurios "Geheimschrift") ✉ DRP1 200,–

30 / *1400,-*

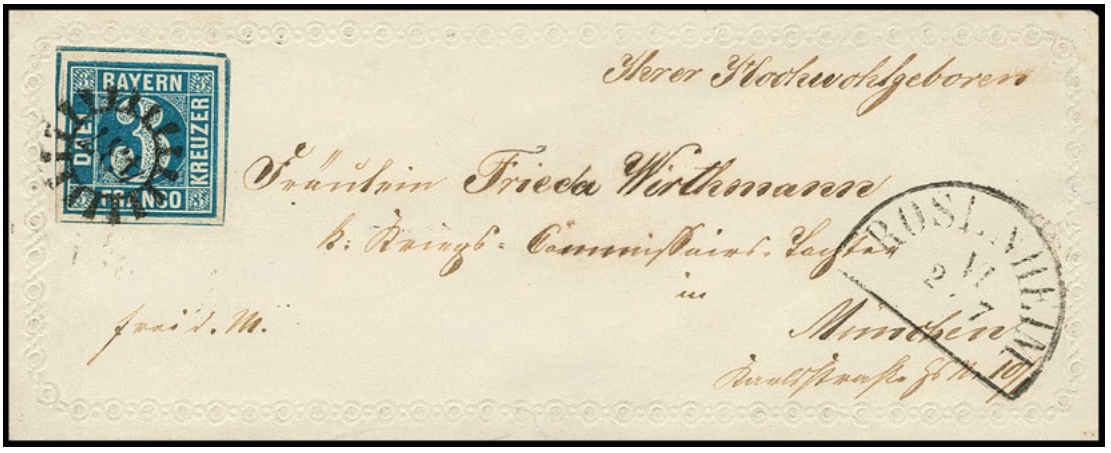
30	1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits voll-, dreiseitig breit- bis überrandiges Kabinettstück mit K2 "Augsburg" vom 2. April 1850, sign. Krause und Attest Schmitt. Mi. 3500,-	⊙	1Ia	1400,–
31	3 Kr. tiefblau, Platte 1, oben voll-, sonst breitrandiges Kabinettstück mit roter Gummierung von Altötting und entsprechendem, sehr klarem gMR "7", Fotoexp. Brettl. Mi. 400,-	⊙	2IG	200,–
32	3 Kr. blau, Pl. 5, breitrandig mit vier Seiten Schnittlinien, Kabinettstück auf hübschem Präge-Ziercouvert mit gMR "437" und HK "Rosenheim", Fotoexp. Brettl	✉	2II	250,–
33	6 Kr. braun, Type I, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentrischem, besserem gMR "203" (Meitingen), sign. Schmitt. Mi. 300,- +	⊙	4I	100,–
34	6 Kr. rotbraun, Type I, größere linke untere Kabinett-Bogenecke mit gMR "18" (Augsburg), kleiner Eckknitter nur im weiten Überrand kein Mangel, Marke mit vierseitig Schnittlinien, Fotoexp. Sem	⊙	4I	250,–

31 / *200,-*

33 / *100,-*

34 / *250,-*

35 / *200,-*



32 / *250,-*

35	6 Kr. braun, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit seltener Entwertung durch zentrischen K1 "Au b. München" vom 21.11.(1856) aus der Umtauschzeit	⊙	4II	200,–

36 / *400,-*

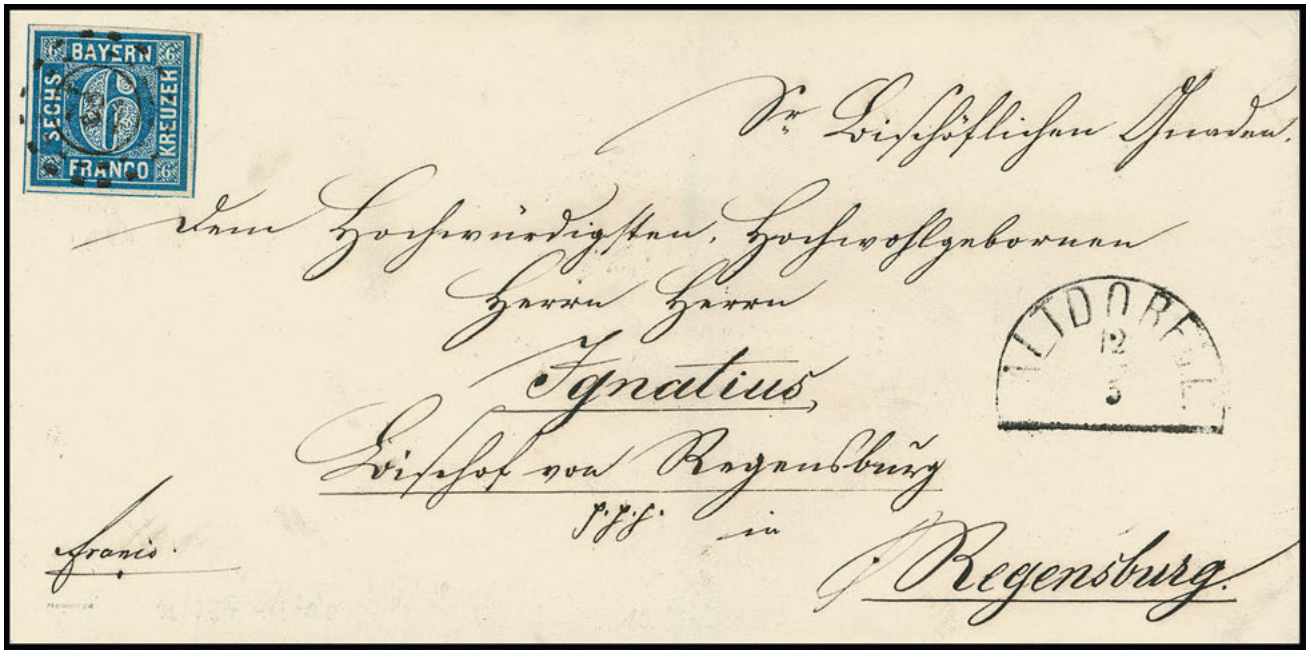
38 / *300,-*

36	12 Kr. rot, voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf gefaltetem Auslandsbrief von München 1861 nach Rom/Kirchenstaat, via Frankreich, violetter "P.D." und schwarzer "T.I.", sign. Pfenninger, Lamy, rs. interessante Portotaxen	✉	6	400,–

37 / *400,-*

37	12 Kr. rot per zwei, rechte Marke breitrandig, linke Marke oben links gering knapp, auf gefaltetem Prachtbrief der 2. Gewichtsstufe von Nürnberg 1860 nach Paris, sign. Schmitt, Kruschel. Mi. 1200,-	✉	6(2)	400,–
38	3 Kr. karminrot auf Kabinettbrief, vom 3.8.1865, mit alleiniger handschriftlicher (Aushilfs-) Entwertung "Altenstadt" nach Dietmannsried mit rs. Ankunftsstempel. Fotoexp. Brettl, seltene Entwertung	✉	9a	300,–
39	3 Kr. karmin, breitrandiger waagerechter Dreierstreifen (rechte Marke unauffällige Bugspur am Rand) mit idealem Postablage-L2 "Iphofen" und Neben-HK "Mainbernheim" auf Brief nach Erpel bei Remagen. Ex G. Nehrlich, Attest Stegmüller	✉	9a(3)	2500,–
40	6 Kr. blau auf dekorativem Kabinett-Bischofsbrief (an Ignatius, Regensburg) mit seltenem oMR "734" und HK "Altdorf", sign. Pfenninger	✉	10a	300,–
41	12 Kr. grün per zwei auf eingeschriebenem Prachtbrief von Nürnberg 1865 nach Amsterdam/Holland, vs. dekorative rosa Absender-Vignette	✉	12(2)	300,–

39 / *2500,–*



40 / *300,–*

41 / *300,–*

42	18 Kr. zinnoberrot, breitrandig und tadellos, einzeln auf gef. Brief von Augsburg Bahnhof 1865 nach Gressoney/Italien, via Schweiz, sign. Brettl. Mi. 2000,-	✉	13a	500,–
43	1 Kr. grün, besonders breitrandig, auf Luxus-Vordruckkarte "Einladung zur Treibjagd" 1869 mit HK "Dirmstein" nach Offstein (bei Pfeddersheim, Rheinhessen). Die Karte vom Absender als Drucksachenkarte mit 1 Kr. frankiert, da jedoch die Jagdzeiten ("9 Uhr den 4ten Dezbr. 1869") handschriftlich nachgetragen wurden, erkannte die Post die Karte als Drucksache nicht an und erhob ein Nachporto von "6" Kreuzern unter Anrechnung des bereits frankierten Kreuzers. Aufgrund ihrer auch im kleinsten Detail besonders liebevoll mit Jagdszenen ausgestatteten Lithographie gilt die vorliegende Karte schon seit jeher als die schönste ihrer Art und war auch das Lieblingsstück in der Sammlung des passionierten Pfalz-Sammlers und Druckers W. Niedermeier/Kaiserslautern, der die frühe filigrane Druckausführung besonders schätzte. Zudem ist die vorliegende Karte auch vielfach in der Literatur besprochen. Zweifelsohne eines der optisch dekorativsten Altdeutschen Poststücke überhaupt. Sign. Hartmann und Attest Schmitt. Foto siehe Titelseite	✉	14a	8000,–
44	3 Kr. rosa, Luxusstück mit ideal zentrischem, seltenem Zier-K1 "Heilbrunn"	⊙	15	100,–
45	3 Kr. rosa, Luxusstück mit ideal zentrischem Fingerhut-K1 "Staltach" (Grotesk), sign. Pfenninger, Krause	⊙	15	100,–
46	3 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit seltenem kleinem K1 "Rohrmoos" auf handschriftlichem Bischofsbrief an Bischof Ignatius in Regensburg	✉	15	350,–
47	3 Kr. rosa auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem kleinem K1 "Lam"	△	15	100,–
48	3 Kr. rosa, besonders schönes Luxusbriefstück mit feinst zentrischem K1 "Landau a.I."	△	15	100,–
49	3 Kr. rosa, lose bzw. auf Briefstück, zwei Luxusstücke je mit idealem Zier-K1 "Laufen"	△/⊙	15(2)	100,–

49 / *100,-*

50 / *100,-*

50	3 Kr. rosa, zwei Luxusbriefstücke je mit idealem Zier-K1 "Floss"	△ (2)	15,23	100,–

51 / *100,-*

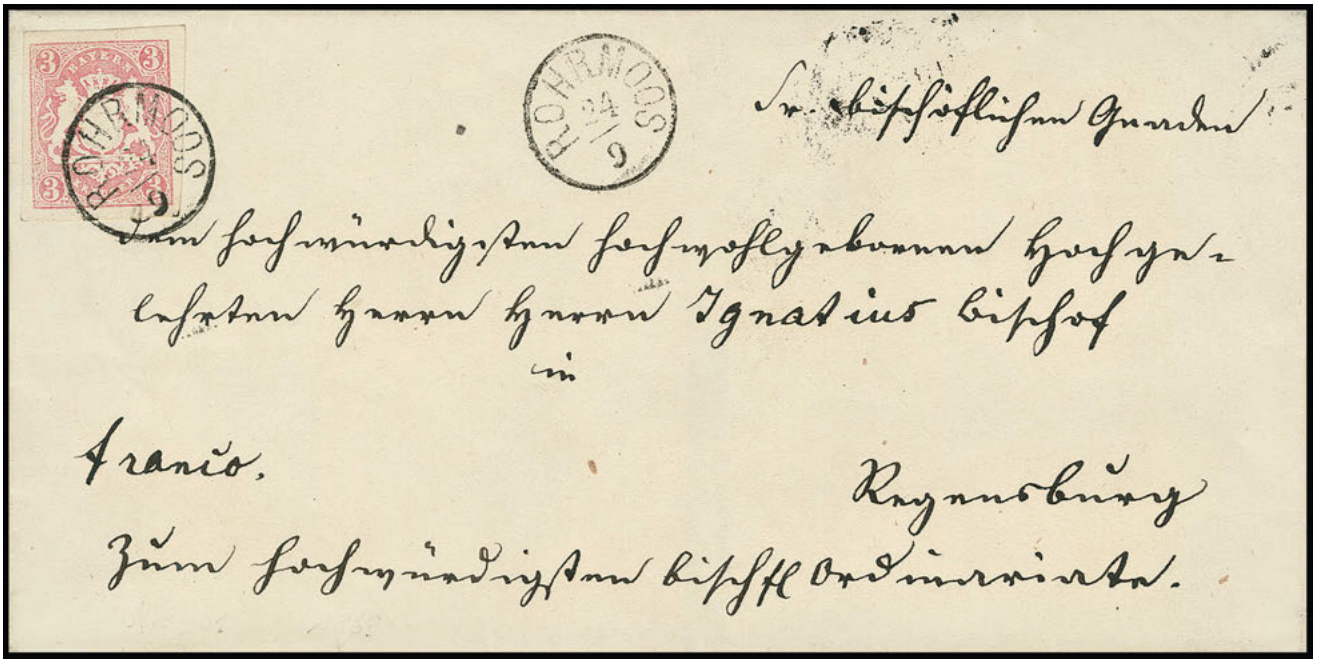
52 / *200,-*

51	1 Kr. grün auf Kabinettbriefstück mit vollem L2 "POSTABLAGE Feldmoching", sign. Hassel	△	22	100,–
52	3 Kr. rosa sowie 9 Kr. braunorange, zwei Kabinettstücke mit seltenem K1 "Denklingen" in blau (Sem unbekannt) bzw. schwarz je zentrisch, beide Fotoexp. Sem	⊙	23X, 28Y	200,–
53	3 Kr. rosa, Achterblock und zwei Einzelmarken auf Briefstück mit Ra2 "Stadtgericht München I.d. Isar". Linke obere Marke, durch die Bogenaufnadelung bedingt, kleiner Eckfehler, sonst gut, auch mit fiskalischer Entwertung eine seltene große gebrauchte Einheit. Sign. Pfenninger, Fotoexp. Brettl	△	23Y (10)	400,–
54	9 Kr. braunorange, links zwei Zahnspitzen gering verkürzt, sonst vollzähnig und gut, auf prachtvollem Damencouvert von München (K1) 1874 nach Lissabon/Portugal, für Bayern ungewöhnliche Destination!	✉	28Y	500,–

42 / *500,–*

44 / *100,–*

45 / *100,–*

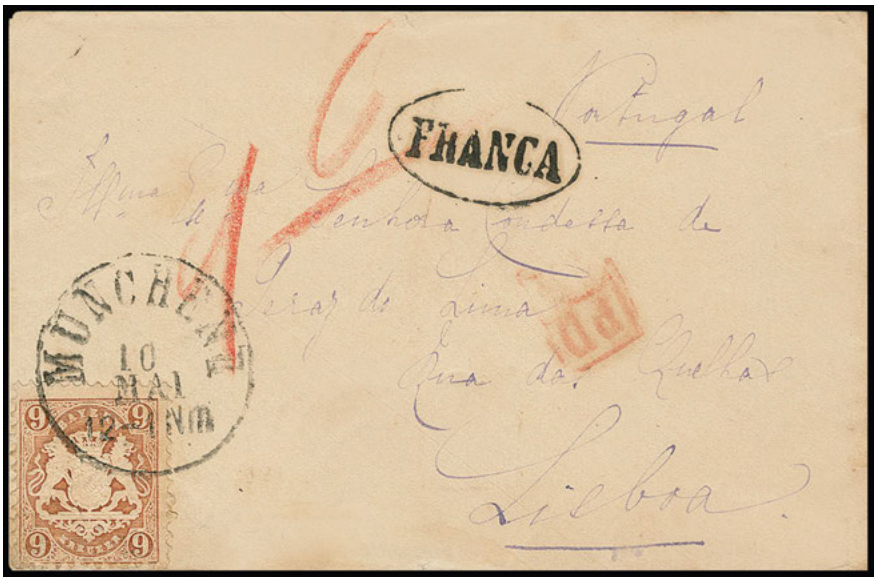


46 / *350,–*

47 / *100,–*

48 / *100,–*

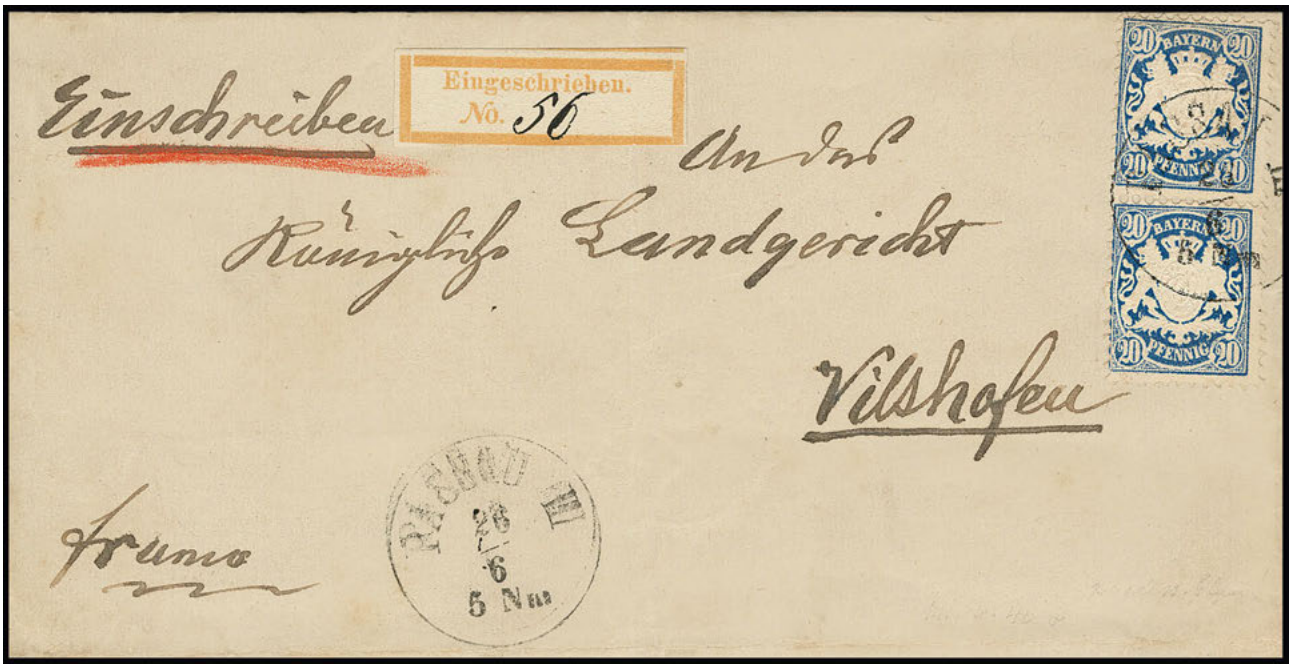
53 / *400,–*



54 / *500,-*

55 / *400,-*

55 1 Mk. violett, seltener, postalisch gebrauchter Viererblock auf Prachtbriefstück mit K1 von Neustadt a.D., alle Zähne vorhanden, lediglich bei der rechten oberen Marken zwei Zahnspitzen gering verkürzt. Gut sign. Schmitt, Pfenninger und Attest Sem. Mi. 1200,- △ 31a(4) 400,–



56 / *1200,-*

56 20 Pfg. preußischblau, farbfrisches, tadelloses senkrechtes Paar (mittig etwas angetrennt) auf Einschreibebrief mit erstem R-Zettel und sauberem K1 "Passau III 26/6" nach Vilshofen. Schon als Einzel- oder Mischfrankatur eine Briefseltenheit, in der hier gezeigten Form als reine Mehrfach-Frankatur eine Bayern-Rarität. Fotoattest Brettl. Mi. 3200,- ✉ 40b(2) 1200,–

57 5 Pfg. Luitpold, Type I, in der geschnittenen Variante im vollständigen postfrischen Bogen (einmal mittig, nur im Zwischenraum, gefaltet), rechts unten Platten-Nr. "1". Mi. lose Einzelmarken 3000,- +, sign. vom Bayer. Finanzministerium (aus den 1960 von Carl Mohrmann versteigerten amtlichen Restbeständen stammend) ** 77IU (100) 400,–

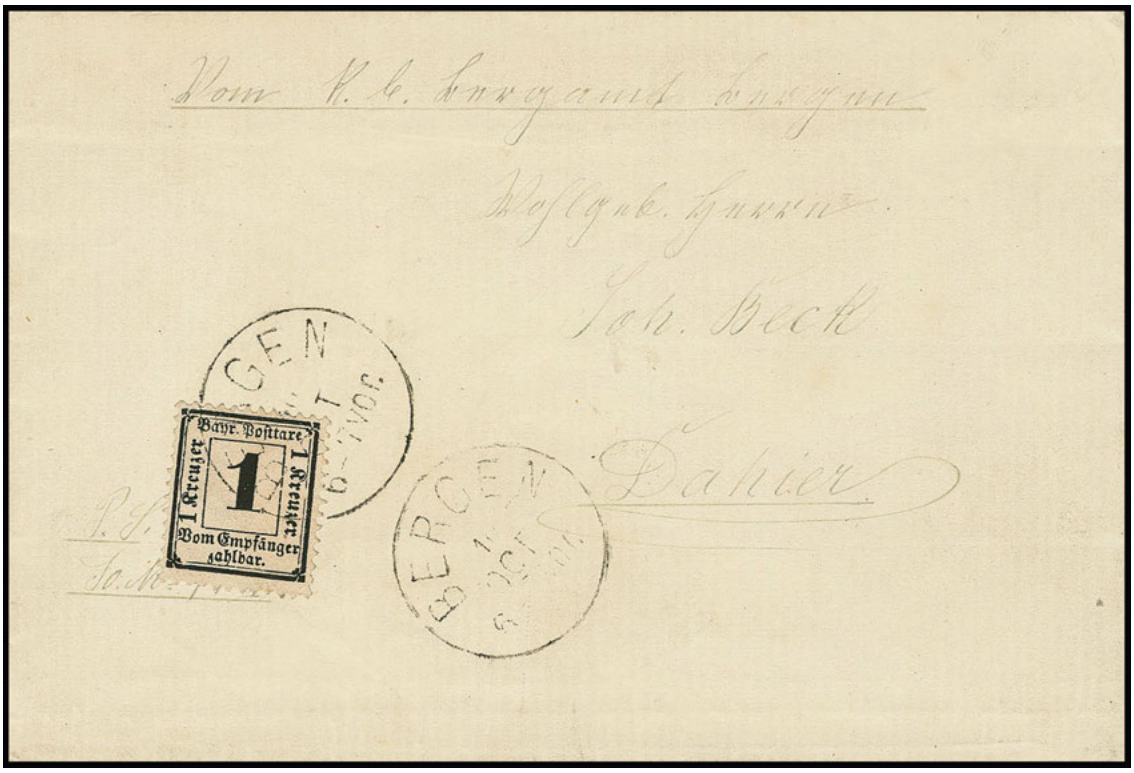
58 / *800,-*

58 10 Pfg. Luitpold 1911/12, postfrischer Zusammendruck mit zwei (!) Reklamen (R47b und R18b), dieser stammt aus dem ersten Markenheftchenbogen, der nur für MH1a verwendet wurde, ab der zweiten Ausgabe (MH 1b) wurden nur noch Bogen mit einer Reklame gedruckt, die im Michel fälschlicherweise als MHB 1 bezeichnet sind, weder der Bogen mit zwei Reklamen, noch der angebotene Zusammendruck sind bisher im Michel katalogisiert, extrem selten, tadellos postfrisch, Rand mit Falz, ungeknickt und nicht angetrennt ** R47b, 18b 800,–

57 / *400,-*

59 / *500,-*

59 30 Pfg. Luitpold, in Type II, im geschnittenen 25er-Block aus der rechten oberen Bogenecke mit Randdruck, postfrisch. Mi. der losen Einzelmarken 2500,- ++ ** 81IIU (25) 500,–



60 / *800,-*

60 Portomarke 1 Kr. schwarz einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit K1 "Bergen", sign. Hartmann und Attest Brettl. Mi. 2000,- ✉ P2X 800,—

Bergedorf

61 / *5000,-*

61 1 Sch. schwarz, zwei gut, teils sehr breit gerandete Exemplare auf Damencouvert von Bergedorf nach Kumlosen bei Wittenberge. Rechte Marke minimale Randkerbe, sonst, lt. Attest Jakubek, "vorzüglich" (Couvert rs. obere Viertelklappe etwas verkürzt). Interessante und seltene unbeanstandete Unterfrankatur ohne Nachtaxe, wobei sich das Fehlen weiterer Marken auch unter UV nicht nachweisen lässt, zudem müssten auch zwei weitere 1 Sch.-Marke fehlen, die niemand entfernen würde bei der Seltenheit einer solchen Frankatur. Es ist noch ein weiterer Brief aus gleicher Korrespondenz an den Landmann Pemöller in Kumlosen registriert, jedoch mit einer 4 Sch. (108. Grobe 1957, danach "Romanow", Kruschel 1976). Das vorliegende Stück ist neben dem Attest Jakubek sign. Drahn und Bühler und hat eine lückenlose Provinienz: Shanahan 1959, Grobe 1964, Larisch 1964/65, Kruschel 1976 ("Romanow"), Jakubek 1988, Henke 1993 sowie 100. Rauhut 2006. Rückseitig Bahnpost-Transit-L3 "Hamburg-Berlin" vom gleichen Tag sowie Ankunftsstempel einen Tag später ✉ 2(2) 5000,—

62	1 Sgr. lilarosa, Prachtstück mit seltenem vorphil. K2 "Eschershausen", Fotoexp. Wilderbeek "einwandfrei"	⊙	1	150,–
63	1 Sgr. lilarosa, breitrandig, min. randhell, mit seltener Abstempelung durch vorphil. K2 "Bodenburg"	⊙	1	100,–
64	1 Sgr. lilarosa, optisch sehr schönes und breitrandiges Exemplar (unauffällige Hinterlegung) mit seltenem vorphil. K2 "Delligsen" ideal zentrisch, sign. Lange	⊙	1	120,–
65	1 Sgr. lilarosa, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief in seltener Inlands-Verwendung mit HK "Braunschweig" und nebengesetztem kleinem Stundenstempel nach Wolfenbüttel, wobei die 1 Sgr. als 9 Ggr. wertete. Seltene Frankatur, 1852. Sign. Krause und Attest Wilderbeek. Mi. 2000,-	✉	1	500,–
66	1 Sgr. lilarosa (kleine Hinterlegung), breitrandig, und 2 Sgr. blau (gut), je mit seltenem vorphil. L1 "Hasselfelde", sign. Brettl bzw. Bühler	⊙	1,2	250,–
67	1 Sgr. lilarosa und 2 Sgr. blau je mit seltener Entwertung durch vorphil. L1 "Schoeningen", min. Mgl., sign. Brettl	⊙	1,2	180,–
68	1 Sgr. lilarosa, ungebrauchtes Prachtstück mit nicht originalem Gummi, eine seltene und immer fehlende Marke, Fotoexp. Lange, Mi. 2800,-, sowie 2 Sgr. blau, breitrandig, ungestempelt, jedoch hinterlegt und Fleckchen gemildert (vielfach signiert)	(*)	1,2	1500,–

69 / *1500,-*

69	1 Sgr. lilarosa und 2 Sgr. blau, Kabinettstücke auf gef. Brief mit HK "Braunschweig" und kleinem Stundenstempel nach Vechta. Buntfrankaturen der ersten Ausgabe sind stets selten. Referenz: Loth-Auktion 1978, Los 1247, ArGe-Rundbrief Nr. 66/Nov. 2009, Register Nr. 5, S. 5, sign. mit Attest Bühler, sign. Brettl	✉	1,2	1500,–
70	1 Sgr. lilarosa und 2 Sgr. blau, jeweils breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit HK "Braunschweig", gute Buntfrankatur!	△	1,2	400,–
71	1 Sgr. lilarosa und 3 Sgr. orangerot, jeweils breitrandig (einmal kl. Hinterlegung), je mit seltener Entwertung durch schwarzen HK "Seesen", eine Fotoexp. Wilderbeek	⊙	1,3	180,–
72	1 Sgr. lilarosa, breitrandiges Kabinettstück mit hierauf seltenem "Hammerstempel" von Gandersheim, Attest Lange, sign. Pfenninger, ferner der gleiche Stempel auf min. berührter 3 Sgr. orangerot (etwas hell)	⊙	1,3	180,–
73	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette erste Ausgabe mit Federkreuz-Entwertung, nur kurze Zeit angewandte Entwertungsart und weitaus seltener als Ortsstempel, als vollständige Serie nur schwer zu beschaffen. 1 und 2 Sgr. (Fotoexp. Lange) breitrandige Kabinettstücke, 3 Sgr. rechts oben winzig berührt. Mi. ca. 3300,-	⊙	1-3	400,–

73 / *400,–*

74 / *350,–*

75 / *300,–*

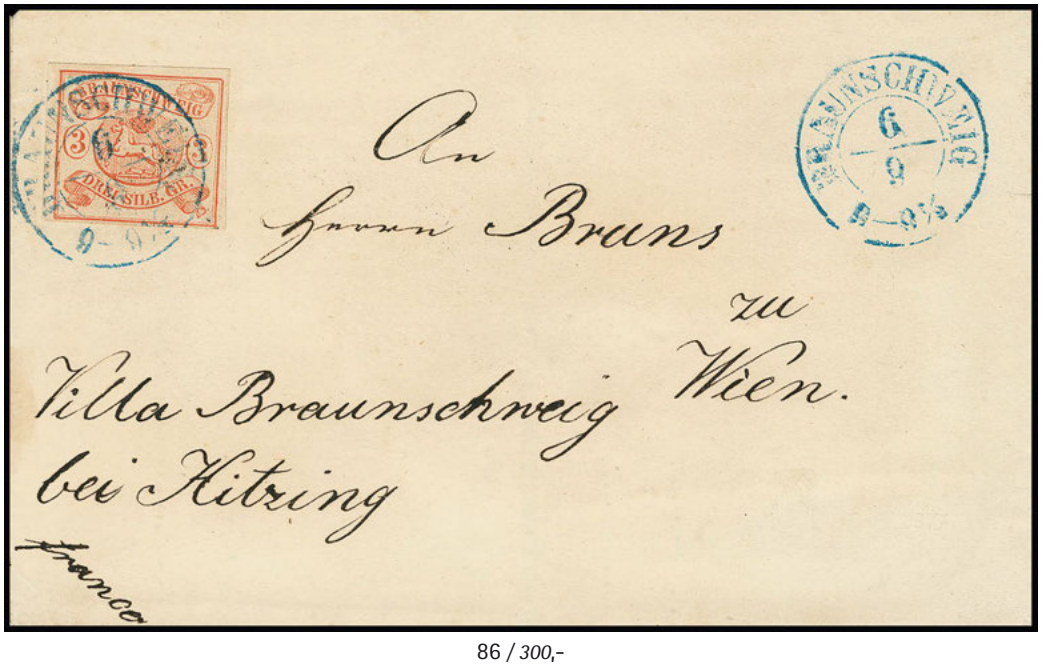
76 / *250,–*

77 / *250,–*

78 / *200,–*

79 / *200,–*

81 / *350,–*



86 / *300,–*

82 / *250,–*

83 / *150,–*

85 / *250,–*

87 / *400,–*

62 / *150,–*

63 / *100,–*

64 / *120,–*

66 / *250,–*

67 / *180,–*

68 / *1500,–*

65 / *500,–*

70 / *400,–*

84 / *200,–*

ex 80 / *180,–*

71 / *180,–*

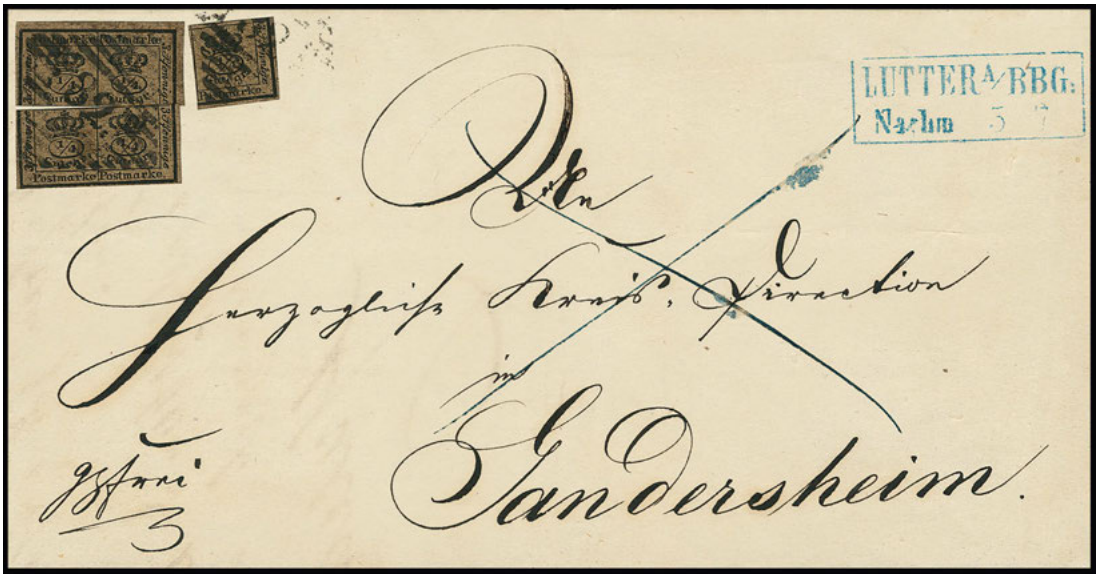
72 / *180,–*

74	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, vollständige Serie je mit seltenem vorphil. L1 "Gandersheim" in blau, 3 Sgr. orangerot min. Faserstelle, sonst gute Erhaltung (2 Sgr. sign. Bühler), ein seltenes Angebot!	⊙	1-3	350,–
75	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, vollständige Serie in guter Erhaltung (1 Sgr. lilarosa etwas "Lupenrand"), alle einheitlich mit blauem vorphil. K2 "Braunlage", seltene "Serie", zwei sign. W. bzw. R.F. Engel	⊙	1-3	300,–
76	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Serie, einheitlich mit seltenem vorphil. L1 "Bevern" in blau (3 Sgr. nebst Federkreuz), trotz Beanstandungen (1 Sgr. rep.) eine seltene Abstempelungsreihe, eine Fotoexp. Lange	⊙	1-3	250,–
77	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Serie, einheitlich mit vorphil. K2 "Greene", 1 Sgr. lilarosa breitrandiges Kabinettstück, sign. Brettl, 2 Sgr. hellblau vollrandiges Prachtstück, sign. Lange, sowie 3 Sgr. orangerot repariert	⊙	1-3	250,–
78	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Serie, einheitlich mit Ra2 "Blankenburg", (kleine) Beanst., zwei Werte sign. Lange bzw. Drahn	⊙	1-3	200,–
79	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Serie (kl. Mängel), einheitlich mit seltenem vorphil. K2 "Halle a.d. Weser"	⊙	1-3	200,–
80	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Serie, einheitlich mit K2 "Harzburg", 1 Sgr. lilarosa repariert, 2 Sgr. hellblau etwas Fremdpapiermasse, 3 Sgr. orangerot Luxus!	⊙	1-3	180,–
81	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, komplette Kabinett-Serie, einheitlich mit "Schnallenstempel" von Holzminden, 1 Sgr. sign. Bühler, 2 Sgr. (Bfst.) sign. Pfenninger, seltenes Angebot!	△/⊙	1-3	350,–
82	2 Sgr. blau, unauffällige Beanstandungen, optisch gutes Exemplar mit hierauf seltener Abstempelung durch schwarzen NS "37" von Schoeningen, Mi. 1500,-	⊙	2	250,–
83	2 Sgr. blau und 3 Sgr. rotorange (breitrandig), je Pracht- bzw. Kabinettstücke mit klarem Ra2 "Vechelde"	⊙	2,3	150,–
84	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links" (erste Auflage), auf Kabinettbriefstück mit HK "Braunschweig", sign. Ressel, Drahn	△	2,6aY	200,–
85	3 Sgr. orangerot (unauffällige Aufspaltung) mit hierauf seltener Entwertung durch NS "9" von Braunschweig, sign. Brettl. Mi. 1500,-	⊙	3	250,–
86	3 Sgr. ziegelrot auf Kabinettbrief von Braunschweig (K2) aus bekannter Korrespondenz an die "Villa Braunschweig bei Hitzing" in Wien, Attest Brettl. Mi. 1200,-	✉	3	300,–
87	3 Sgr. orangerot, zwei Exemplare, einmal Ecke restauriert, einmal kleinere Beanst., je mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch Ovalstempel "RECOMMANDIRT" in rot und blau, ein Attest Lange	⊙	3(2)	400,–

88 / *150,-*

88	1/4 Ggr. schw./braun, Kabinettstück mit hierauf seltener Abstempelung durch Schnallenstempel "Holzminden", Fotoexp. Lange	⊙	4	150,–
89	1/4 Ggr. schw./hellbraun, breitrandiges Luxusstück, offensichtlich aus der linken unteren Bogenecke, nebst seltenem Viererblock, dieser links angeschnitten und unteres Paar Bugspur, auf sehr dekorativem Brief mit NS "24" und Ra2 "Holzminden" nach Wolfenbüttel (Porto über 10 Meilen plus Bestellgeld). Attest Lange	✉	4(5)	1000,–
90	5/4 Ggr. schw./gelbbraun mit kopfstehendem Wasserzeichen, geklebt zu zweimal 2/4 und einmal 1/4 Ggr., auf tadelloser Briefvs. mit NS "32" und Ra2 "Lutter a. Bbg.". Seltenes Ganzstück mit gleich 5/4 der Nr. 9bZ (Mi. für 4/4 lose gestempelt 2600,-), Attest Lange "in farbfrischer, einwandfreier Erhaltung"	(✉)	9bZ (5/4)	800,–

89 / *1000,–*



90 / *800,–*

91 / *400,–*

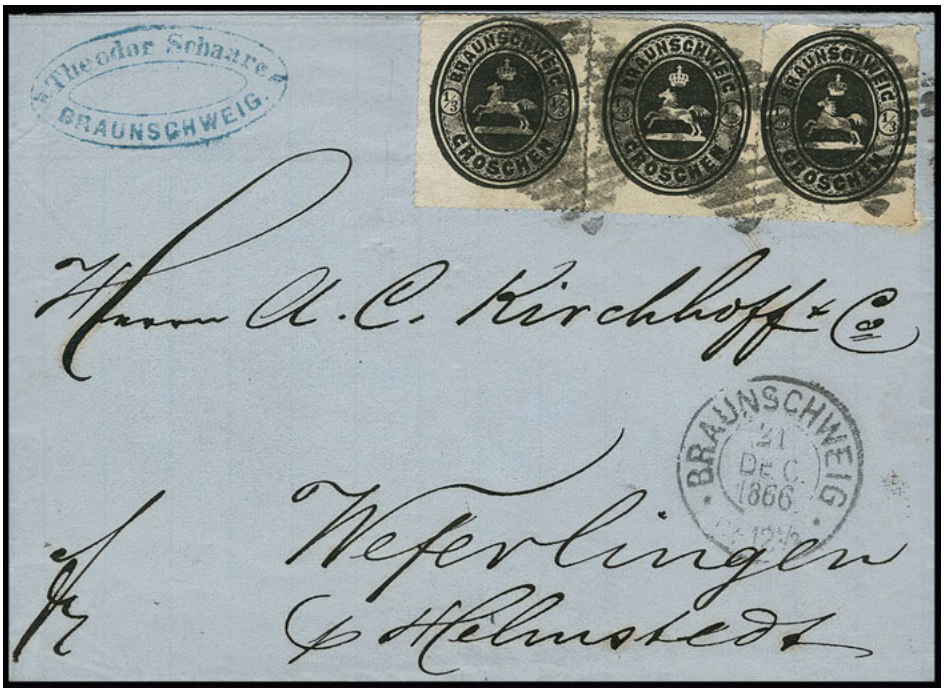
91 1/2 Sgr. schw./grün, dünnes Papier, vollrandig, als bessere Einzelfrankatur auf Brief von Wolfenbüttel in den eigenen Landbezirk nach Thiede, Brief mit Inhalt, geschrieben in Aklum 1865. Sign. Pfenninger, Bühler und Attest Wilderbeek "einwandfrei". Mi. 1500,- ✉ 10Ax 400,–

92 / *2800,-*

92 1/2 Gr. schw./grün, bogenförmiger Versuchs-Durchstich "16", als Einzelfrankatur auf Brief von Braunschweig (NS "8" und K2) nach Rautheim im Landbezirk von Braunschweig. Marke mit Scherentrennung unten und Bugspur, sowie Adresse etwas überschrieben, jedoch von dieser Marke sehr seltene Einzelfrankatur, nur drei Belege bekannt, wobei mich ein Beleg trotz vorhandener alter Atteste nicht überzeugt. Sign. Grobe, Hermann und Attest Lange. Zeitgerechte Verwendung einen Monat nach Einführung der Versuchs-Durchstiche. Mi. 25.000,- ✉ 10B 2800,–

93 / *2000,-*

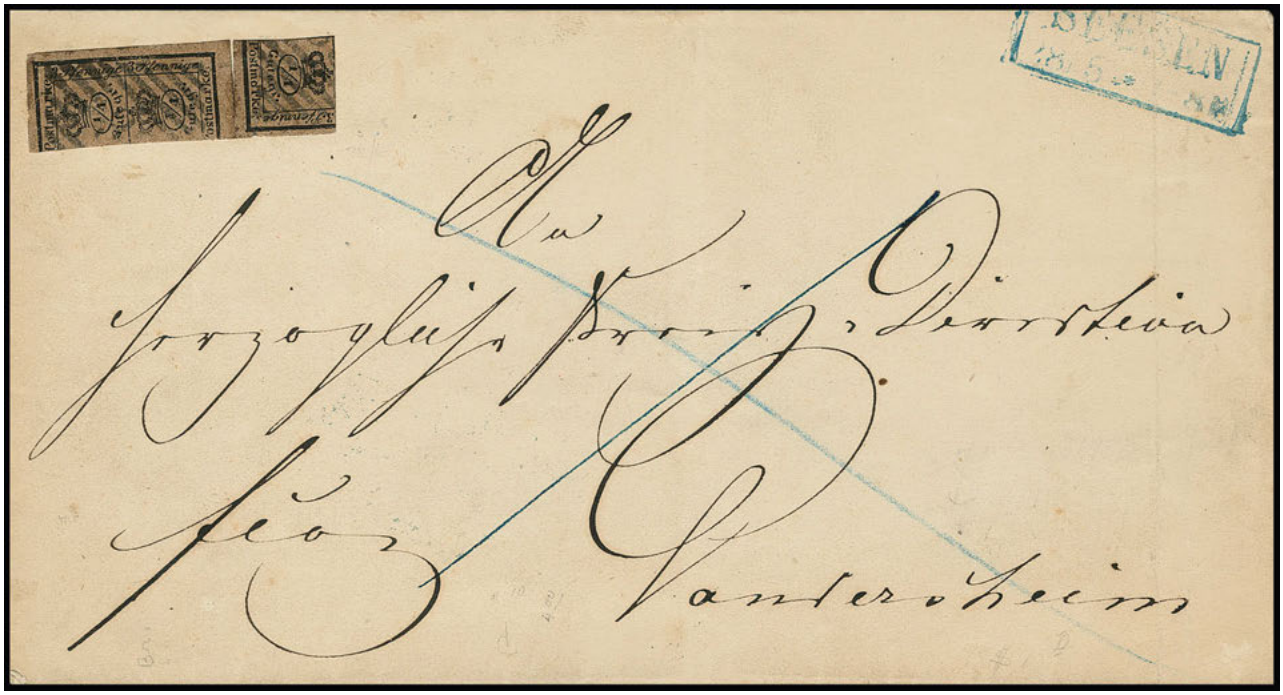
93 1/3 Sgr. schwarz als sehr seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief aus Braunschweig (NS "9", große Ziffer, und blauer Neben-K2). Mi. 9000,-, Attest Lange: "vollständiger Durchstich an allen Seiten, links mit großem Teil der Nebenmarke. Die Erhaltung ist feinst, farbfrisch und einwandfrei. Sehr seltene Verwendung der Drucksachenmarke im Herzogthum als Ortsbriefporto." ✉ 13 2000,–



94 / *700,-*

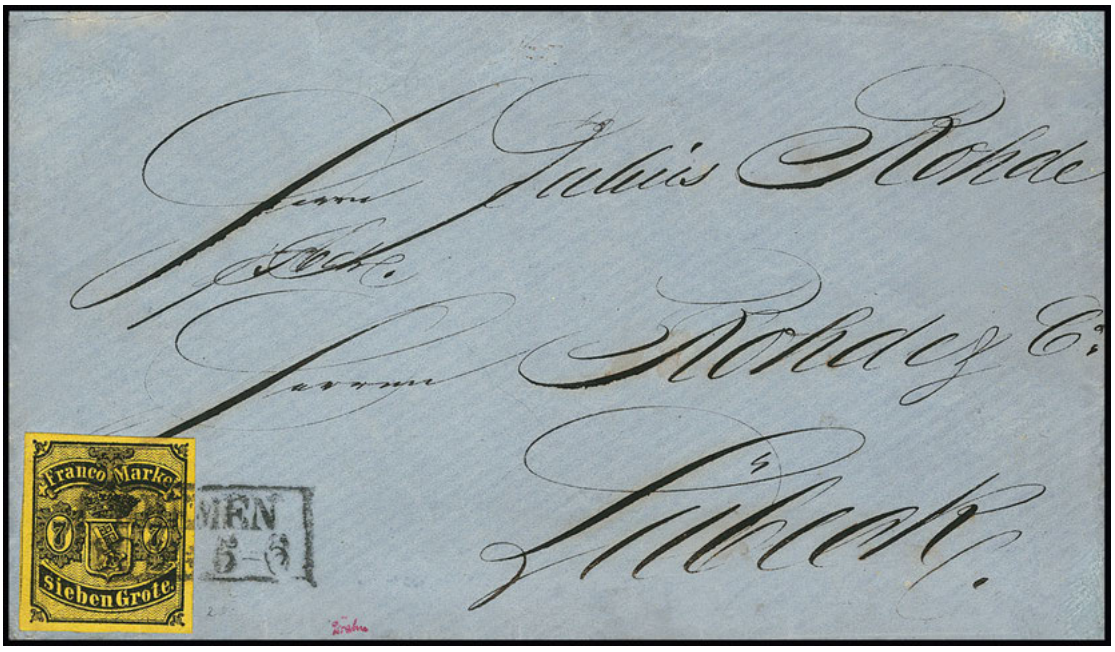
94 1/3 Gr. schwarz, drei Exemplare auf Faltbrief von Braunschweig 1866 nach Weferlingen bei Helmstedt. Völlig ursprüngliche Erhaltung, die linke Marke oben kleine Knitterspur vom Inhalt, die rechte minimale Durchstichunebenheit. Sehr seltene Mehrfach-Frankatur aus der Burrus-Sammlung ✉ 17(3) 700,–

Braunschweig Nummernstempel 10–50



95 / *500,-*

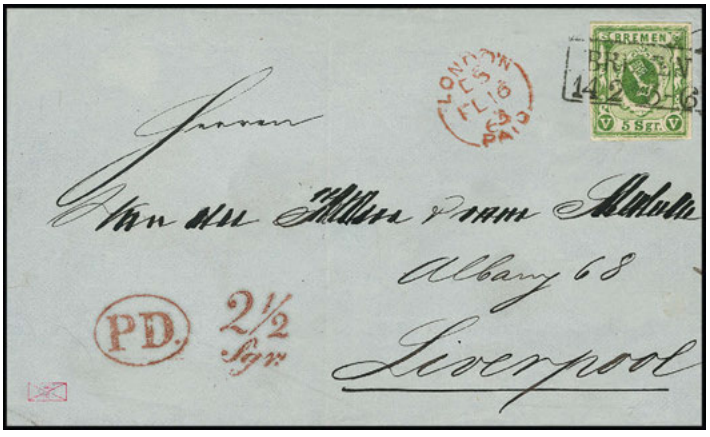
95 "39" als seltene Vorausentwertung, nebst blauem Ra2 "Seesen", auf Faltbrief mit 3/4 Ggr. schw./gelbbraun, Attest Lange, Feuser + 4000,- ✉ 9b(3/4) 500,–



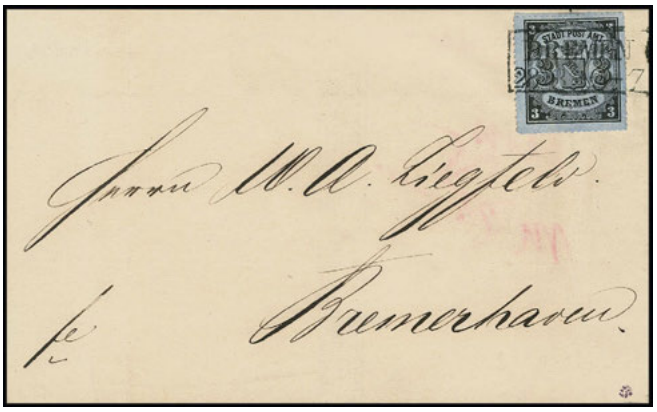
96 / *1500,-*

96 7 Gr. schw./gelb, allseits breitrandiges Kabinettstück auf Couvert aus der bekannten "Rohde"-Korrespondenz mit Ra2 "Bremen" nach Lübeck. Die Marke war gelöst und replatziert, das Couvert an den Ecken etwas stabilisiert. Dekorativer Brief, bei uns registriert seit der 66. Köhler-Auktion 1931, danach u.a. Slg. "Romanow" (Kruschel 1976). Sign. Drahn u.a., sowie Atteste Neumann und Fischer. Mi. 6000,- ✉ 3 1500,–

97 5 Sgr. gelbgrün, allseits breitrandig, nur links unten kleiner Eckbug, einzeln auf Auslandsbrief mit Ra2 "Bremen" 1863 nach Liverpool, gekauft bei Köhler 1931, danach u.a. Slg. Traber (Mohrmann 1981), sign. Köhler (Adressname im Brief überschrieben), Mi. 5000,- ✉ 4a 750,–

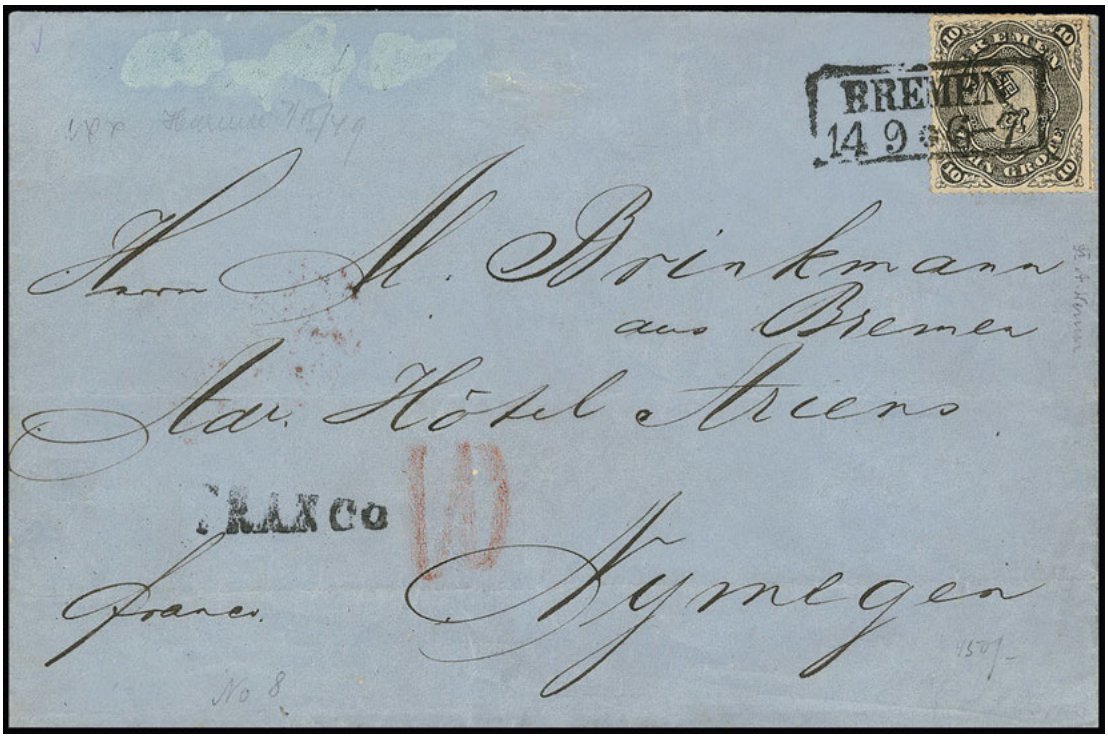


97 / *750,-*



98 / *500,-*

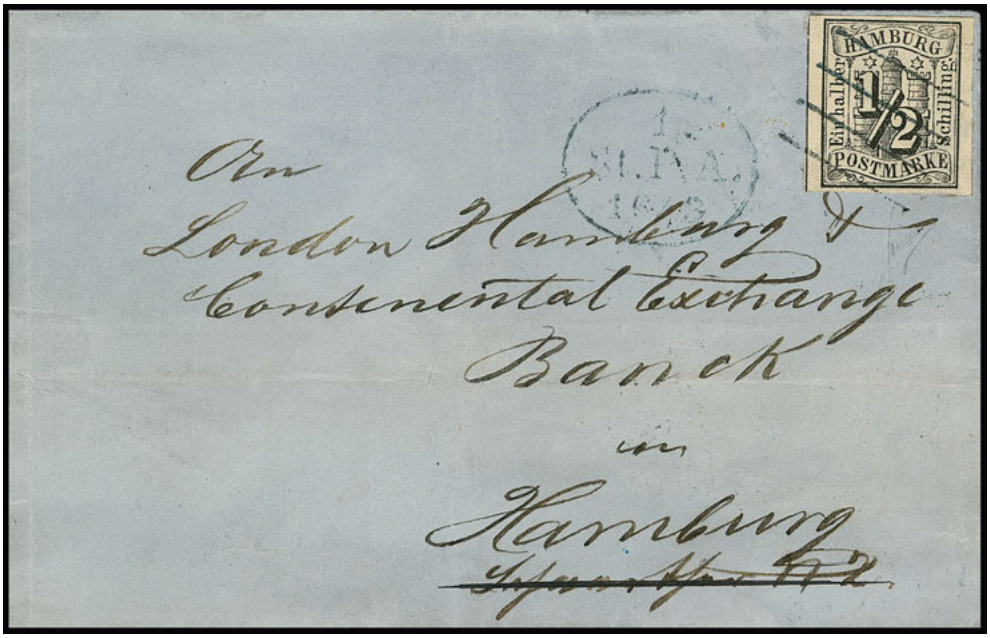
98 3 Gr. schw./graublau, senkrecht gestreiftes Papier, allseits vollständiger Durchstich, Briefbug unauffällig geglättet, auf Brief von Bremen 1865 nach Bremerhaven mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 3000,- ✉ 6x 500,–



99 / *800,-*

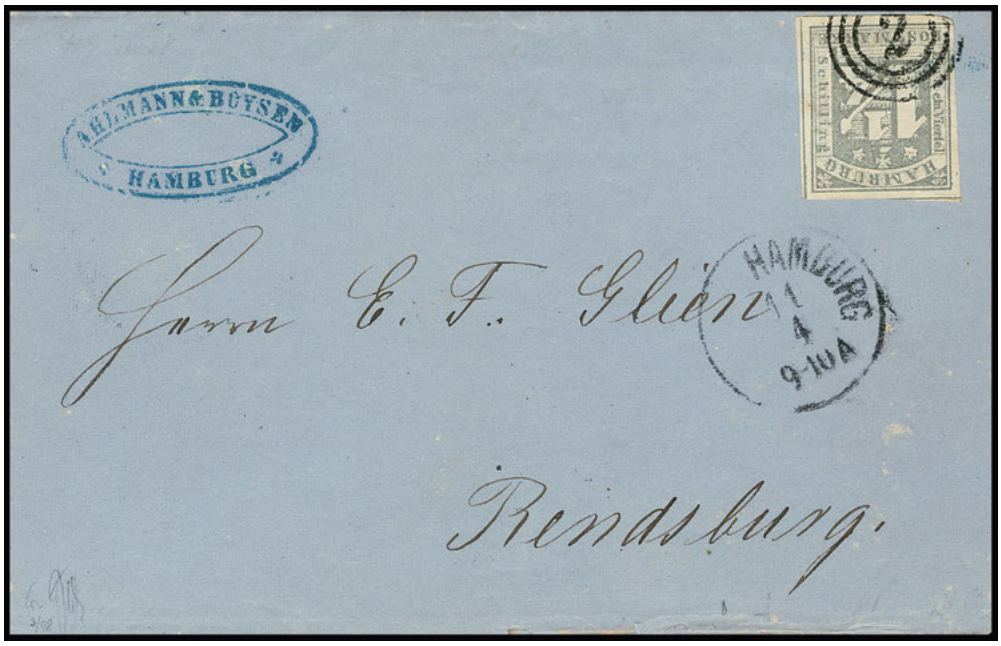
99 10 Gr. schwarz, durchstochen, dreiseitig guter Durchstich, oben geringfügig durch Randklebung bestoßen, einzeln auf Faltbrief von Bremen 1866 nach Nymwegen/Holland, aus dieser "Brinkmann"-Korrespondenz sind etwa eine handvoll Briefe mit der 10 Grote registriert. Im Briefpapier links oben min. Deckweißspuren, sonst ursprüngliche Erhaltung. Sign. Stock, Krüger, Werner, bei uns registriert seit der 13. Köhler-Auktion 1913. Mi. 4000,- ✉ 8 800,–

Hamburg Markenteil



100 / *1800,-*

100 1/2 Sch. schwarz, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Ortsbrief (innen in den Brieffalten etwas angebrochen und teils gestützt) mit Balkenstempel und nebengesetztem Ovalstempel des Stadtpostamtes. Sign. Friedl und Hunziker mit Attest. Bei uns registriert seit der 65. Ebel-Auktion 1962. Mi. 8000,- ✉ 1 1800,–



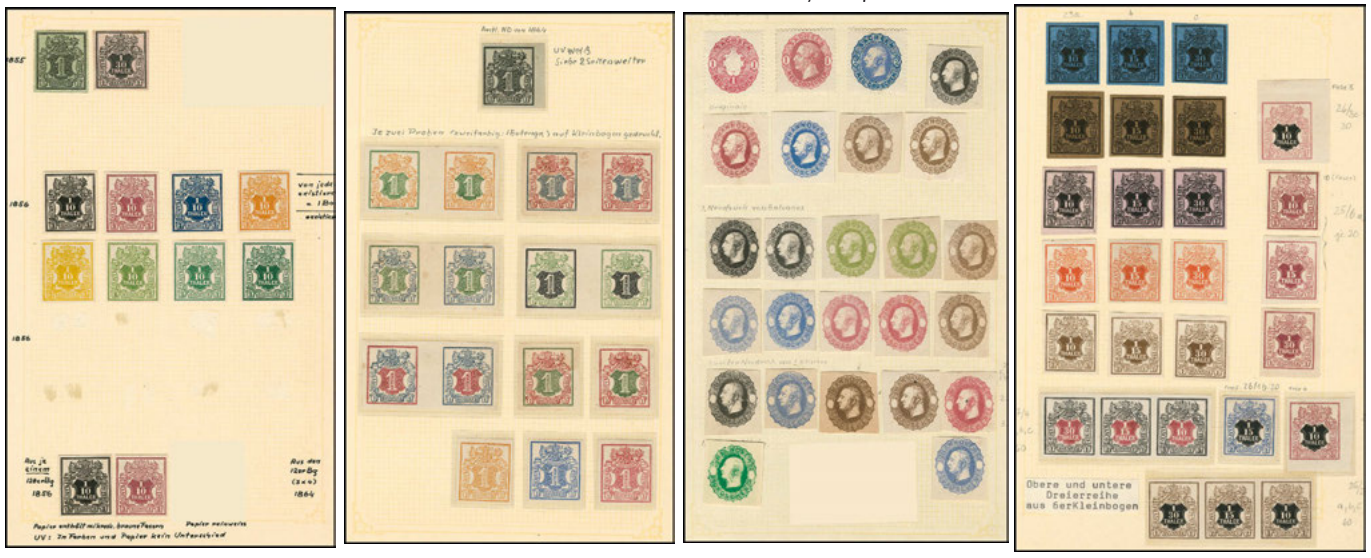
101 / *1000,-*

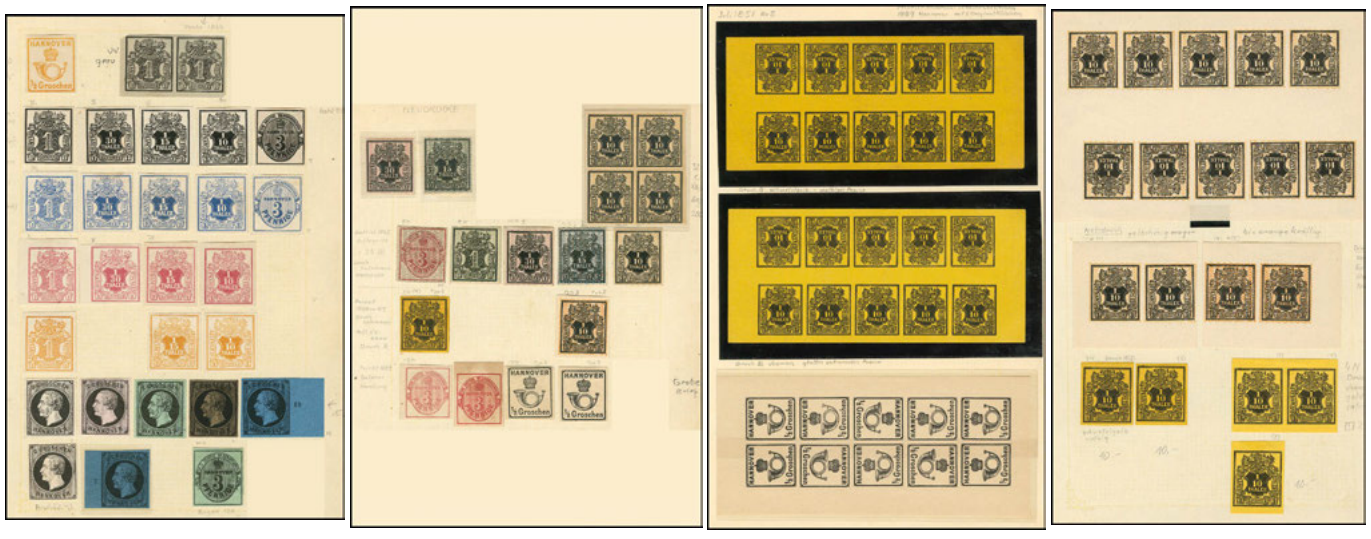
101 1 1/4 Sch. grau, breitrandiges Kabinettstück mit schön "stempelfrei" sichtbarem Plattenfehler "Bruchstrich mit Kolbenansatz" auf Faltbrief (dieser geringe Altersspuren und am Rand etwas aufgetrennt) von Hamburg nach Rendsburg. Ex Sellschopp. Sign. mit Attest Jakubek "vorzüglich frische Frankatur". Mi. 5000,- ✉ 8cl 1000,–

102 / *800,-*

102 2 Sch. rot und 4 Sch. grün, je gut gezähnt, auf Faltbrief von Hamburg 1865, Marken mit dickem Balkenstempel entwertet, nach Stockholm/Schweden, oben bei der 4 Sch. leichte Tönung (teils abgeschwächt), seltener Schweden-Brief! ✉ 13,16a 800,–

104 Vorderseite + Rückseite / *1000,–*





ex 105 / *2500,–*

103 / *1500,-*

103	Der berühmte "Gaston-Nehrlich"-Brief der gezähnten Ausgabe: 9 Sch. gelb nebst 1 Sch. braun und 4 Sch. grün auf Brief 1865 aus Hamburg an die bekannte Adresse Westenholz in London. Dieser Brief lässt sich seit der Versteigerung der Gaston-Nehrlich-Slg. bei Köhler in den 20er Jahren bis heute lückenlos verfolgen: u.a. 7. und 10. Schätzle u. Jakubek-Auktion, 1966 Ebel-Auktion, 1969 Atlantis-Auktion, danach Slg. Ströher (Rapp 1974), später in Slg. Kuphal (Los 132, 142. Corinphila 2005, Startpreis 25.000,- sFr.). Das Stück ist vielfach als echt signiert, u.a. Bühler, Ebel, Zanini und nicht zuletzt von Walter Engel. Die Marken waren lt. Prüfbefund von Frau Lange gelöst und haften nicht ursprünglich, insofern reichen die Echtheitsmerkmale nicht für eine Prüfung aus. Ausserdem ist der Brief gereinigt. Wir versteigern den Brief "wie besehen"	✉	18,11, 16	1500,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

104	"Bremen", 1812, 31.1., "DEB. 129 BREMEN", klarer rs. L2 auf Irrläuferbrief mit leuchtend orangerotem L2 "P.130.P. QUACKENBRUCK" nach Cornau bei Wildeshausen, weitergesandt nach Cornau bei Diepholz, interessanter Inhalt betr. Anmahnung der Meldung von "Polizey-Urtheilen", Liebhaberbrief	✉		1000,–

Hannover Markenteil

105	Hannover, Probe- und Essay-Neudrucke, Slg. von 178 zumeist verschiedenen Marken, die Slg. von K.K. Doberer, dabei seltene Varianten, in dieser Vielzahl und Vielfalt nur über Jahrzehnte zusammenzutragen!	✱/ (✱)	ex2-15	2500,–

106 / *300,-*

108 / *300,-*

106	1/15 Th. schw./blau und 1/10 Th. schw./gelb, je voll- bis breitrandige rechte obere Bogenecken auf zwei Kabinettbriefstücken mit Reihenzahlen "10", für Nr. 5 Attest Berger, Nr. 4 sign. Pfenninger	△(2)	4,5	300,–
107	1/15 Th. schw./graublau in Mischfrankatur mit 1/10 Th. schwarz, oranges Netzwerk, auf eingeschriebenem Postvereinsbrief von Celle 1856 nach Wien, beide Marke gering berührt, Mischfrankaturen mit der Nr. 7 sind selten!	✉	4,7a	400,–

107 / *400,-*

109 / *300,-*

108	1/10 Th. schw./gelb, größere rechte untere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück mit vollem L1 "Hoya", sign. Rappaporte	△	5	300,—
109	3 Pfge. rosa auf vollständiger blauer Kabinett-Drucksache mit weißer Schleife von Harburg (K2) nach Hildesheim, sign. Pfenninger und Attest Berger. Mi. 900,-	✉	6a	300,—
110	3 Pfg. rosa, breitrandige rechte untere Bogenecke mit Ra3 "Hannover" und Reihenzahl "12" (kl. Reinigungsspuren) auf Briefstück	△	6a	200,—

110 / *200,-*

111 / *1000,-*

111	3 Pfg. rötlichkarmin, voll- bis breitrandiger waagerechter Kabinett-Dreierstreifen mit vollem L1 "Hoheneggelsen", Atteste Alcuri und Jäschke-L. Mi. 2000,- +	⊙	6a(3)	1000,—
112	1/10 Th. schw./gelborange, breitrandiges linkes Bordüren-Randstück (ohne Reihenzahl) mit K1 "Hildesheim" auf Luxusbriefstück, Attest Berger	△	7a	250,—
113	1/10 Th. schw./orangegelb, breitrandiges Bordüren-Unterrandstück mit Reihenzahl "9" und Jahreszahl "1855" auf Kabinettbriefstück mit K2 "Selsingen", mit Jahreszahl von großer Seltenheit, Attest Jäschke-L.	△	7a	1200,—

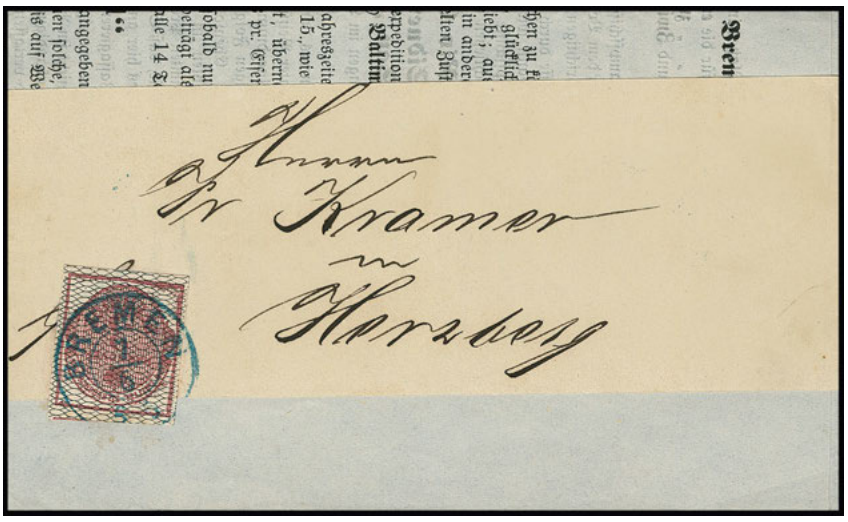
112 / *250,-*

113 / *1200,-*

114 / *200,-*

114	3 Pfge. schwarz, weites Netzwerk, seltener Probedruck auf dickem Papier (kl. Knitterspur), im Michel nicht gelistet, sign. Krause	(*)	8P	200,—

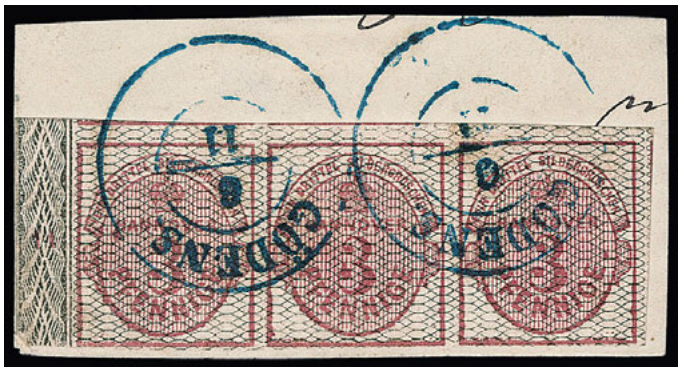
115 3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, voll- bis breitrandiges Kabinett-Unterrandstück mit voller Bordüre und Jahreszahl "(1)857", sehr selten, Attest Pfenninger ⊙ 8a 500,—



116 / *400,-*

115 / *500,-*

116 3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Bremen" auf vollständiger Streifband-Drucksache nach Herzberg, rs. Ankunftsstempel einen Tag später ✉ 8a 400,—



117 / *1000,-*

117 3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, voll- bis sehr breitrandiger Kabinett-Rand-Dreierstreifen (links Bordüre und Reihenzahl "11", oben und links Nebenmarken) mit klaren K2 "Gödens" auf dekorativem Briefstück, Attest Berger △ 8a(3) 1000,—

118 / *300,-*

119 / *600,-*

120 / *300,-*

118 1 Ggr. schw./grün, größere linke untere Kabinett-Bordüren-Bogenecke mit voller Auflage-Ziffer "VIII.A." im Unterrand, K1 von Osterode, Fotoexp. Jäschke-L. ⊙ 9 300,—

119 1/15 Th. schw./blau, allseits breitrandige rechte untere Bordüren-Bogenecke mit Reihenzahl "10", Jahreszahl "1856" und Ra2 "Lesum" (kl. helle Stelle), eine besonders dekorative und seltene Bogenecke, Befund Jäschke-L. ⊙ 11 600,—

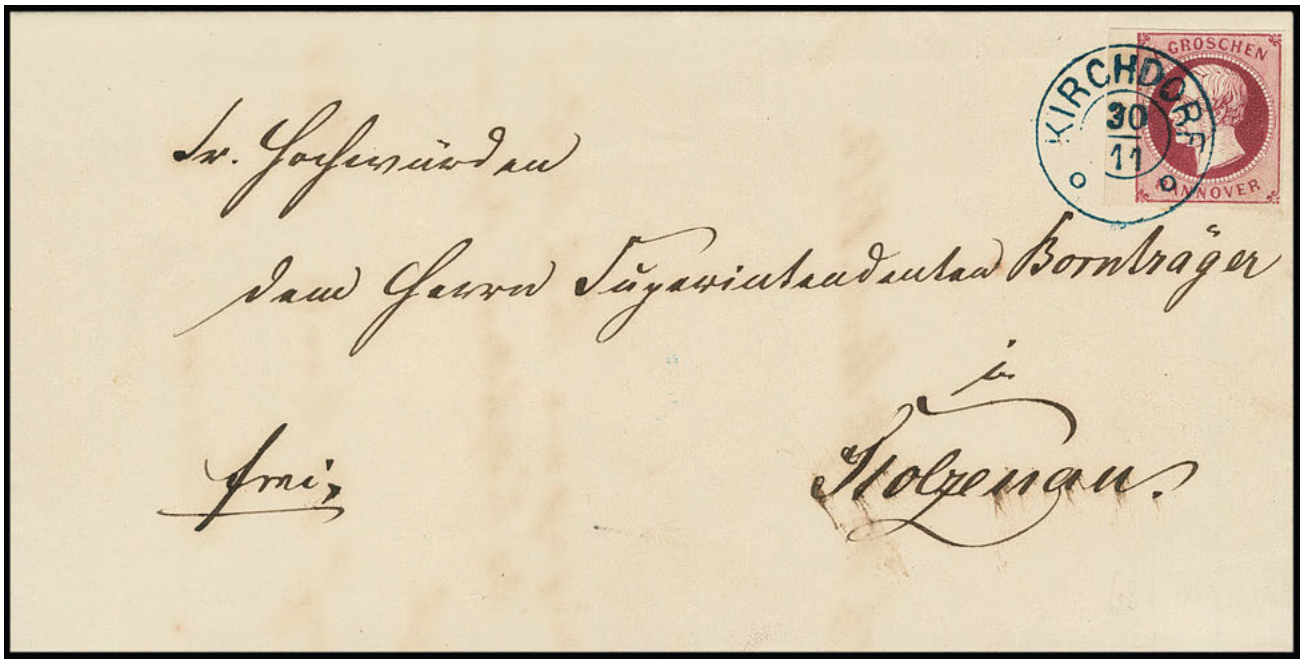
120 1/15 Th. schw./hellblau, linke untere Bordüren-Bogenecke mit L1 "Hage", Reihenzahl "1" und Auflagenummer "IV.A.", sehr selten (rechter Rand etwas verbreitert) ⊙ 11 300,—

121 / *180,-*

121 1 Gr. rosa, größere rechte untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Bremerhafen", Fotoexp. Jäschke-L. △ 14a 180,—

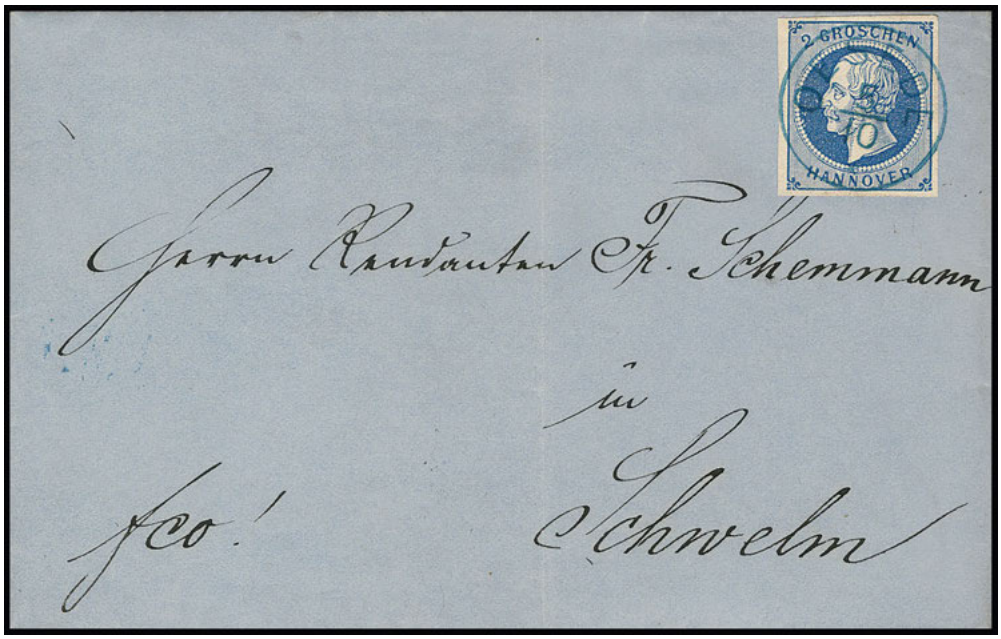
122 / *600,-*

122 1 Gr. rosa, gut sichtbarer Plattenfehler "großer Farbfleck links am Rand", Kabinettstück mit K2 "Aurich", dieser Plattenfehler gehört zu den seltensten von Hannover und ist nur wenige Male bekannt! Mi. 1000,- (unterbewertet), Fotoexp. Berger ⊙ 14al 600,—



123 / *250,-*

123 1 Gr. weinrot, feiner Druck, vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "2" auf Luxusbrief mit seltenem K2 "Kirchdorf" aus 1863 (Postexpedition erst in diesem Jahr eröffnet). Mi. 550,- ✉ 14dII 250,—



124 / *300,-*

124 2 Gr. blau, Luxusstück mit feinst zentrischem K1 "Oesede" auf gefaltetem sauberem Brief 1864 nach Schwelm, Fotoexp. Berger ✉ 15a 300,—

125 / *400,-*

125 2 Gr. blau, 3 Gr. orange mit vollem rechtem Bogenrand und 1/2 Gr. schwarz auf dekorativem Retour-Auslandsbrief von Hannover 1864 nach Caen/Frankreich und retour. Die 2 Gr. minimal berührt, die 1/2 und 3 Gr. tadellos. Attest Berger ✉ 15a, 16a, 17y 400,—

126 2 Gr. blau, ungebr. Pracht-Eckrand-Viererblock rechts unten (Bogenecke und rechte obere Marke postfrisch) mit Plattenfehlern "geschwungene 2" und "Backenbart gebrochen", Jahreszahl "1861", Attest Berger */** 15bI/II 400,—

127 1/2 Gr. schwarz, große linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12", oben noch voll-, sonst teils riesenrandig und tadellos, sign. Brettl ⊙ 17y 400,—

129 / *250,-*

130 / *500,-*

133 / *400,-*

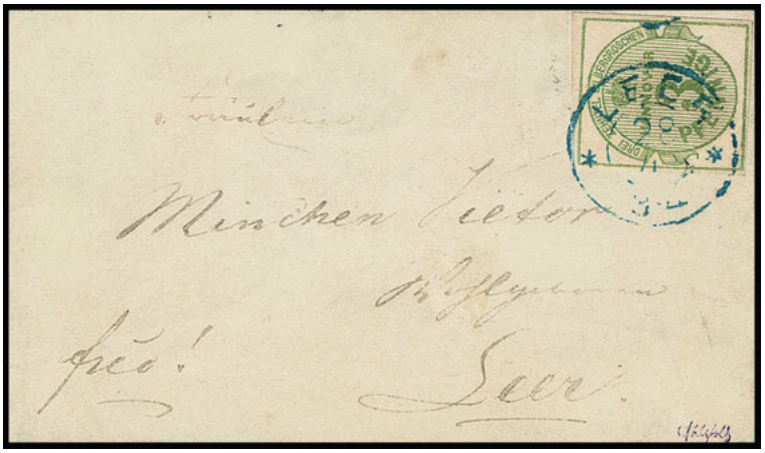
127 / *400,-*

134 / *400,-*

126 / *400,-*

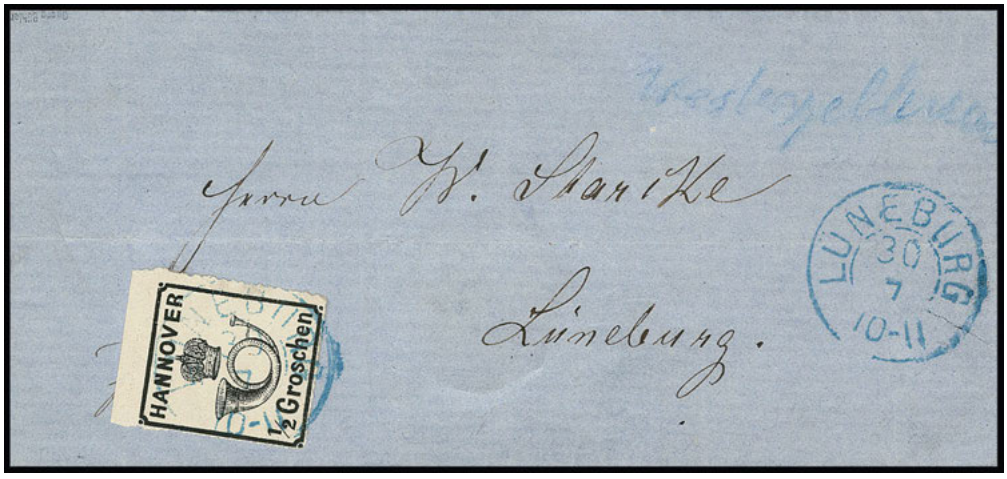
128 / *500,-*

128	1/2 Gr. schwarz, Kabinettpaar aus der rechten unteren Bogenecke mit vollem Ra2 "Esens", oben voll-, sonst breitrandig, rechts Reihenzahl "12", sign. Pfenninger, Bühler, Starauschek	⊙	17y(2)	500,–
129	10 Gr. grün, Oberrand verbreitert, dekorative und seltene große rechte untere Bogenecke mit K2 "Hannover" und Reihenzahl "12", sign. Brettl, Berger	⊙	18	250,–
130	10 Gr. grün, Plattenfehler "Kratzer über R", ungebrauchtes, breitrandiges Kabinett-Unterrandstück mit voller Jahreszahl "1861", sehr dekorativ und selten, Attest Jäschke-L.	*	18III	500,–



131 / *800,-*

131	3 Pfge. grün, gut gerandetes Prachtstück einzeln auf kleinem Billet-Ortscouvert (rs. Öffnungsmgl.) mit K2 "Leer" (von diesem Ort ungewöhnlich!), Atteste Grobe und C. Lange. Mi. 4000,-	✉	20	800,–



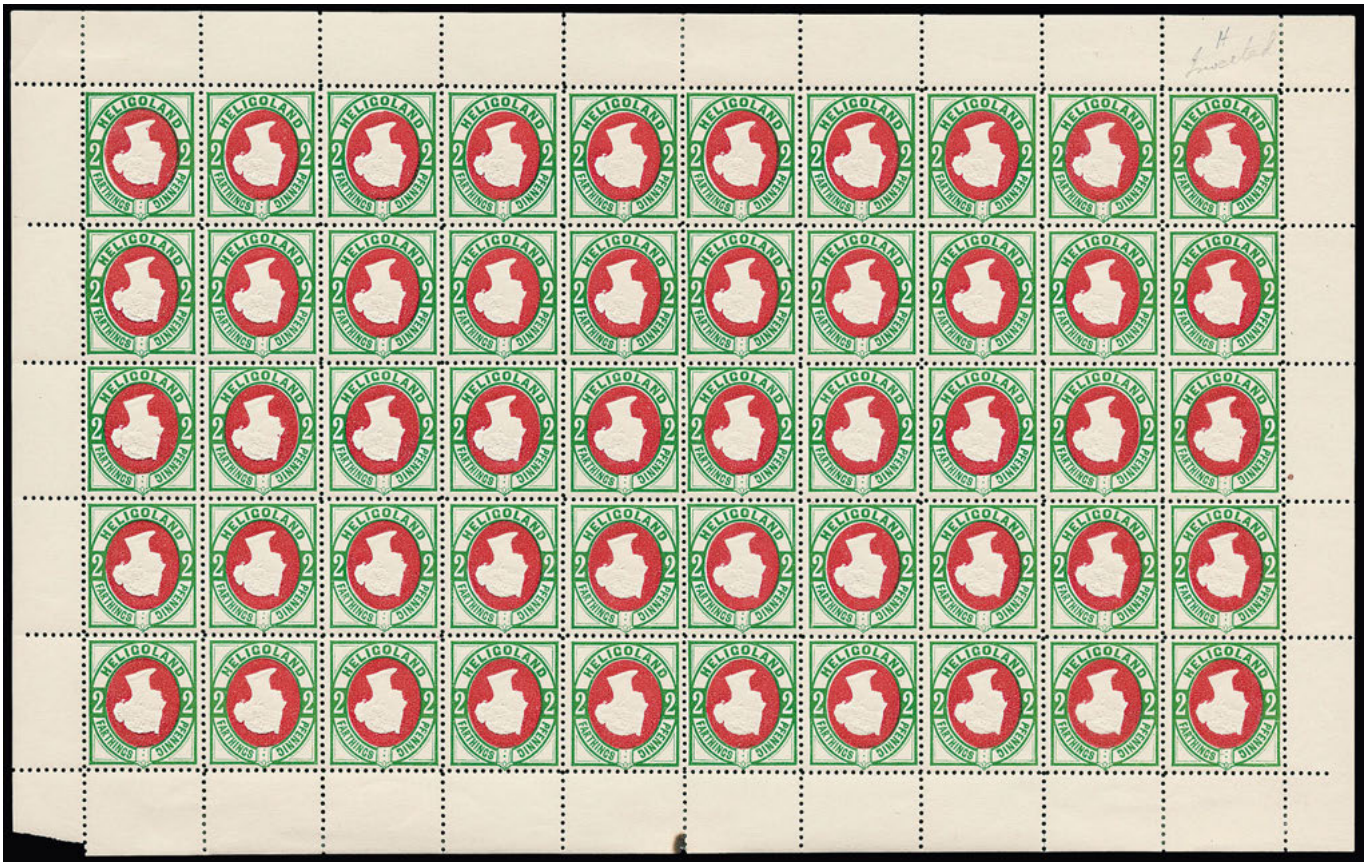
132 / *500,-*

132	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, allseits vollständiger Durchstich in üblicher Beschaffenheit, oben mit kleinem Bogenrand, einzeln auf kleinem Kabinett-Briefsammlungs-Briefchen mit handschriftlicher Briefsammlungs-Aufgabe "Westergellersen" und K2 "Lüneburg" nach Lüneburg. Sign. Kruschel, Bühler, im Schwoon-Handbuch auf Seite 229 abgebildet und dort als einzig bekannter Brief von dieser Briefsammlung beschrieben	✉	22y	500,–
133	1/2 Gr. schwarz, 1 Gr. rosa und Oberrandstück 3 Gr. braun, alle weiße Gummierung, auf gefaltetem Prachtbrief von Hannover 1866 nach Paris. Ex Gaston Nehrlich, Attest Berger "einwandfrei"	✉	22y, 23y, 25y	400,–
134	2 Gr. ultramarin, Plattenfehler "Kerbe oben rechts", Pracht-Unterrandstück mit Jahreszahl "1864", selten, Attest Jäschke-L.	⊙	24yIII	400,–

Helgoland

135 / *1000,-*

135 1 Sch. bläulichgrün/karmin, Kopftype I, Kabinettstück mit klarem Rundstempel "Heligoland" aus Juni 1867. Diese schwierige Marke ist in einwandfreier Erhaltung selten! Sign. Engel, Lemberger und Attest C. Brettl ⊙ 1I 1000,–



136 / *500,-*

136 2 Pfg., Hamburger Neudruck, die gute Variante mit kopfstehendem Mittelstück im kompletten postfrischen Bogen (Rand und zwei Werte Falzreste) ** 12 NDIIIK (50) 500,–

137 / *600,-*

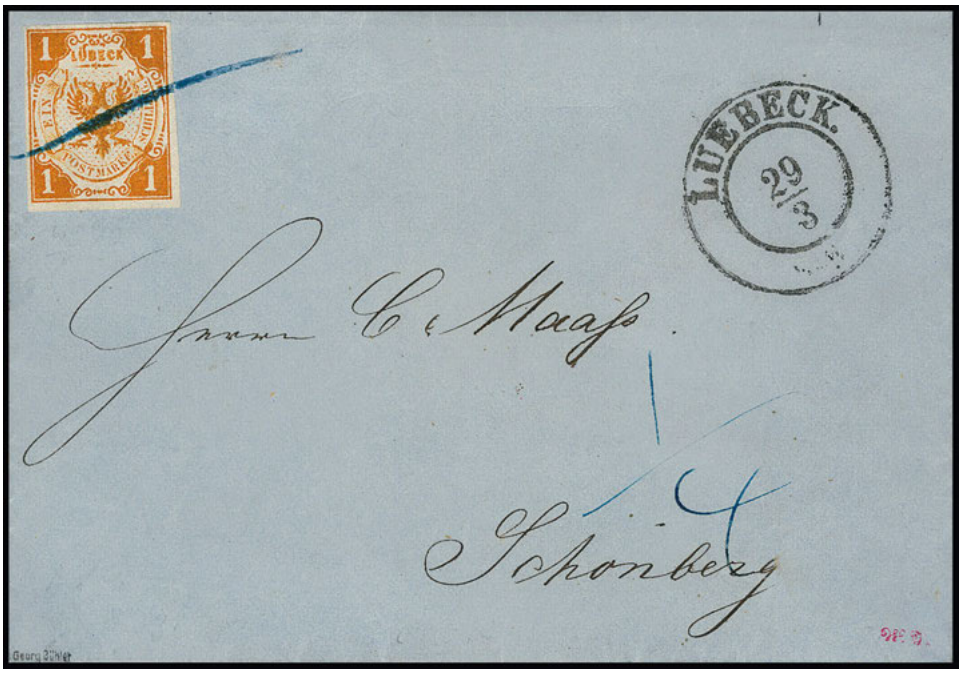
137	5 Mk., vollzähnig, auf prachtvollem Einschreibe-Couvert von Helgoland 1890 nach München, Mi. 1800,-	✉	20A	600,–

Lübeck Markenteil

138	1/2 Sch. dunkellila, sauber gestempeltes Prachtstück, allseits noch voll- bis breitrandig. Mi. 2500,-, sign. Drahn und Attest Brettl "Farbfrische und tadellose Erhaltung."	⊙	1	750,–

ex 139 / *750,-*

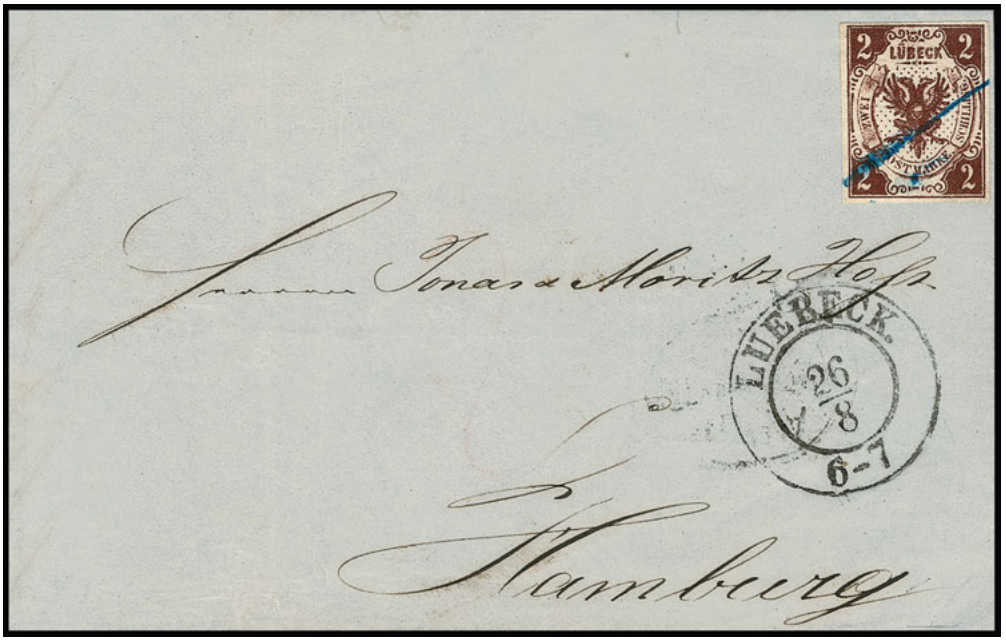
139	Neudrucke von 1872, komplette erste Ausgabe ungebraucht in Kabinetterhaltung (1/2 Sch. große Bogenecke rechts oben, 2 und 2 1/2 Sch. je Randstücke), Auflage nur 250 Stück, Mi. 1500,- +, dazu Nr. 8ND, 10-12ND, 14ND (Mi. weitere 750,-), sowie spätere Neudrucke, alles als Ausstellungssammlung aufgezogen	*	1-5ND, 8-14	750,–



140 / *1500,-*

140 1 Sch. dunkelorange, links oben voll-, sonst allseits sehr breitrandig und farbfrisch, auf sauberem Faltbrief von Lübeck nach Schönberg mit für die Zeit vom 3.3.1859 bis 26.1.1861 vorgeschriebener Tintenentwertung, K2 nebengesetzt, ganz leichte Knitterspur vom vollständig erhaltenen Briefinhalt, ein dekorativer Brief dieser seltenen Marke. Mi. 8000,-, gut sign. Bühler, Decker, aus der Traber-Sammlung (Mohrmann 1981) ✉ 2 1500,–

138 / *750,-*



141 / *300,-*

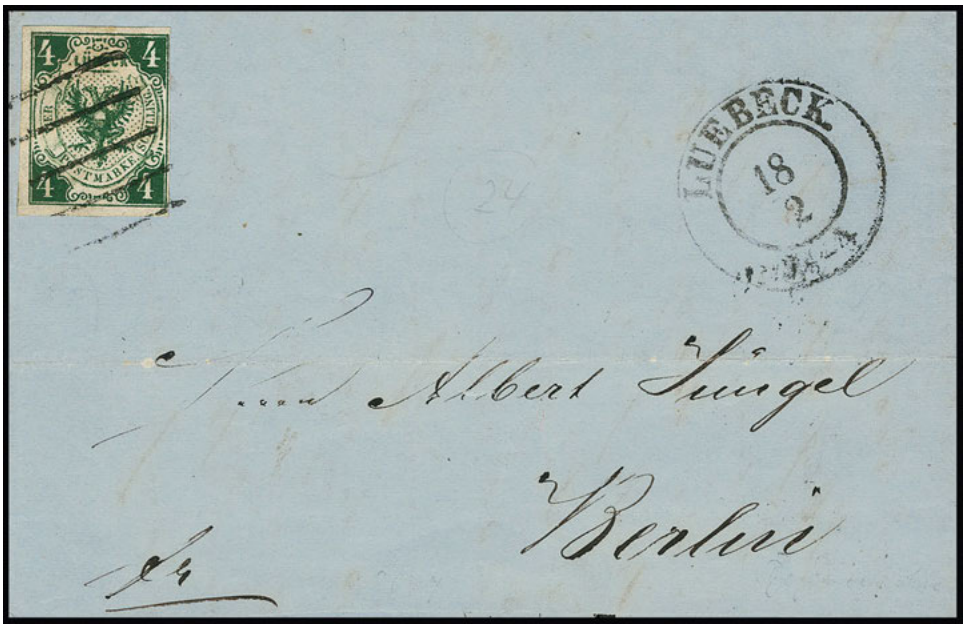
141 2 Sch. rotbraun, meist breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Faltbrief mit Federzug und Neben-K2 "Luebeck" vom 26.8.1859 nach Hamburg. Vorschriftmäßige Tintenentwertung (vom 3.3.1859 bis 26.1.1861). Mi. 1200,- ✉ 3 300,–

142 / *600,-*

142 2 Sch. rotbraun, zwei Exemplare als seltene Mehrfach-Frankatur auf Postvereinsbrief von Lübeck nach Perleberg, an den Vater des späteren Großindustriellen Quandt. Die linke Marke tadellos, die rechte mit kleiner Reparatur. Fotoexp. Brettl ✉ 3(2) 600,–

143 / *700,-*

143 2 1/2 Sch. magenta, farbfrisches, breit- bis überrandiges (!) Luxusstück auf Brief, dieser leider mittig mit fehlerhaften Papierfalten ausserhalb, mit Balkenstempel und Neben-K2 "Luebeck" vom 9.3.1863. Mi. 2800,- (bzw. als Luxusbriefstück 1200,- lose), sign. Köhler, Szekula ✉ 4 700,–



144 / *500,-*

144 4 Sch. dunkelgrün, einwandfreies Exemplar, rechts voll-, sonst dreiseitig sehr breitrandig, auf Faltbrief (rs. fehlt das untere Klappenteil, alle Stempel vorhanden) mit klarem Balkenstempel und K2 "Luebeck" 1861 nach Berlin. Mi. 1800,- ✉ 5a 500,—

145 / *2000,-*

145 1 Sch. orangegelb, links voll-, sonst teils breitrandig, auf Kabinettbrief von Lübeck 1863 an bekannte Adresse "Hahn/Schöneberg", aus dieser Korrespondenz sind weitere Einzelfrankaturen Nr. 7 registriert. Die Marke farbfrisch und einwandfrei (nur im weiten Überrand kleine Papierbrüche = kein Mangel). Ein dekorativer, schöner Brief, bei uns registriert seit der "Romanow"-Auktion (Kruschel 1976), sign. Drahn, Kosack und Brettl mit Attest. Mi. 5000,- ✉ 7 2000,—

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

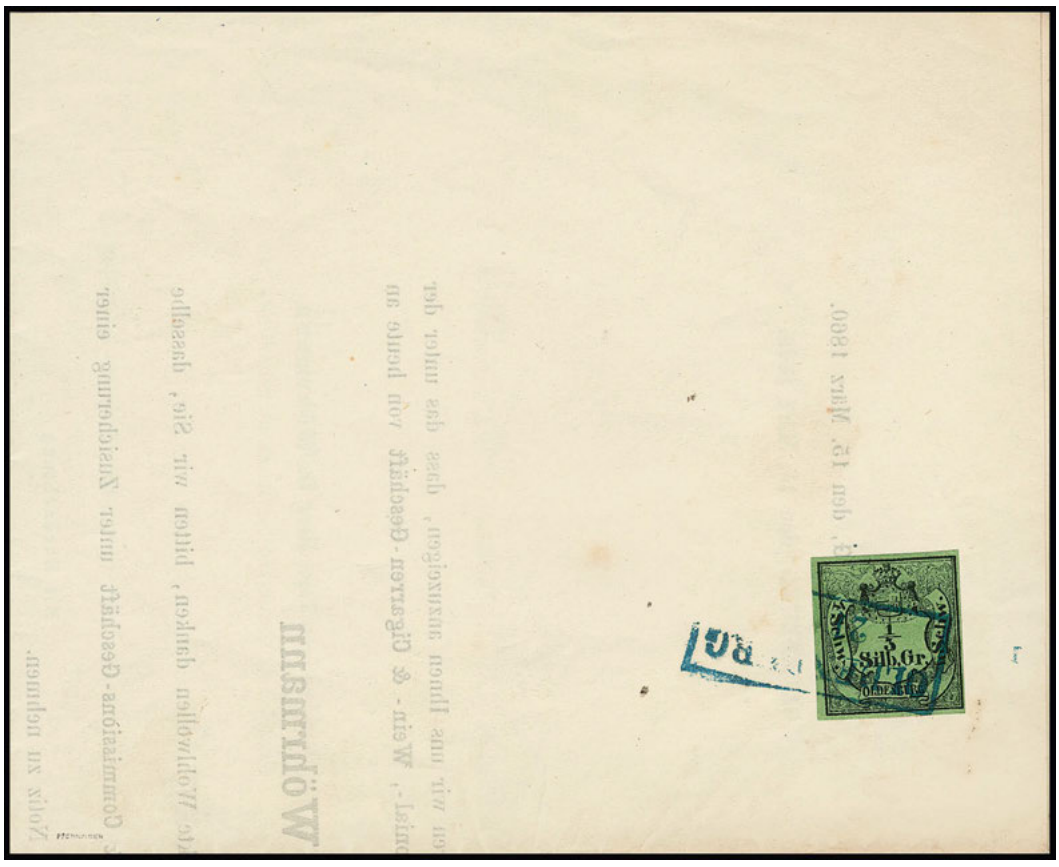
146 / *3500,-*

146 4/4 Sch. rosa im farbtiefen Paar auf Couvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe) von Rostock (blauer K2) nach Teterow. Die linke Marke links Scherentrennung, sonst tadellos, dekoratives Belegstück dieser seltenen Paar-Frankatur, bei uns registriert seit der 61. Mohrmann-Auktion 1949. Atteste Berger und Mohrmann. Mi. 20.000,- ✉ 4(2) 3500,–

Mecklenburg-Strelitz

147 / *1500,-*

147 3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück einzeln auf blauem Faltbrief (Adreßname gestrichen) mit K1 "Altstrelitz" nach Hamburg. Briefe mit dieser Marke sind sehr selten! Attest Berger. Mi. 7500,- ✉ 6 1500,–



148 / *1000,-*

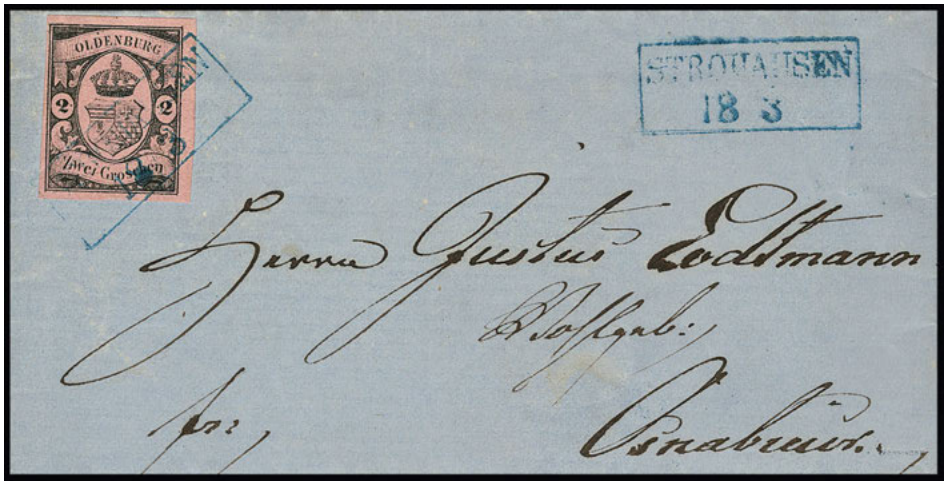
148 1/3 Sgr. schw./gelbgrün, Kabinettstück auf Drucksache (ohne Adreßschleife) aus Oldenburg (Ra2). Völlig ursprüngliche, tadellose Erhaltung, Atteste Pfenninger und Stegmüller. Mi. 3000,- ✉ 1 1000,–

149 / *1800,-*

149 1/3 Sgr. schw./gelbgrün, drei Exemplare, das linke links berührt, die beiden anderen tadellos, auf unten im Briefpapier leicht unfrischem Faltbrief mit blauem L1 "Franco" und Ra2 "Oldenburg" nach Elsfleth, Attest Berger. Mi. 8800,- ✉ 1(3) 1800,–

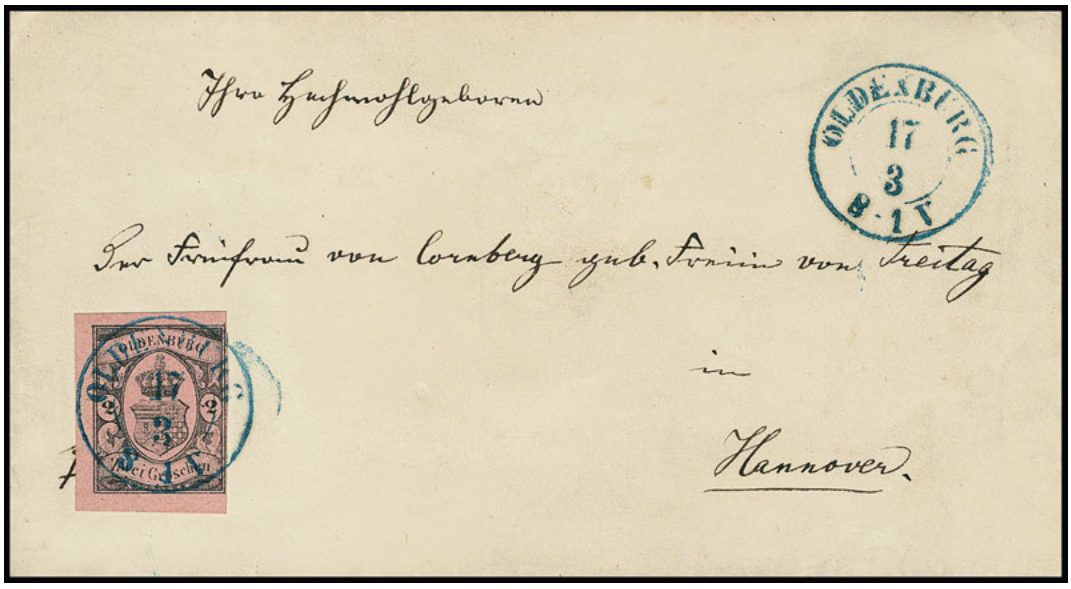
150 / *600,-*

150 1/30 Th. schw./blau, Type I, noch voll- bis breitrandig, nebst breitrandiger 1/30 Th. schw./rosa, Type II, auf Postvereinsbrief 1853 mit je schwarzen L1 "FRANCO" und Ra2 "Oldenburg" nach München. Buntfrankaturen der ersten Ausgabe, zumal so früh, sind selten (Mi. 1200,- +). Sign. Köhler, Thier und Attest Stegmüller ✉ 2I,3II 600,—



151 / *1500,-*

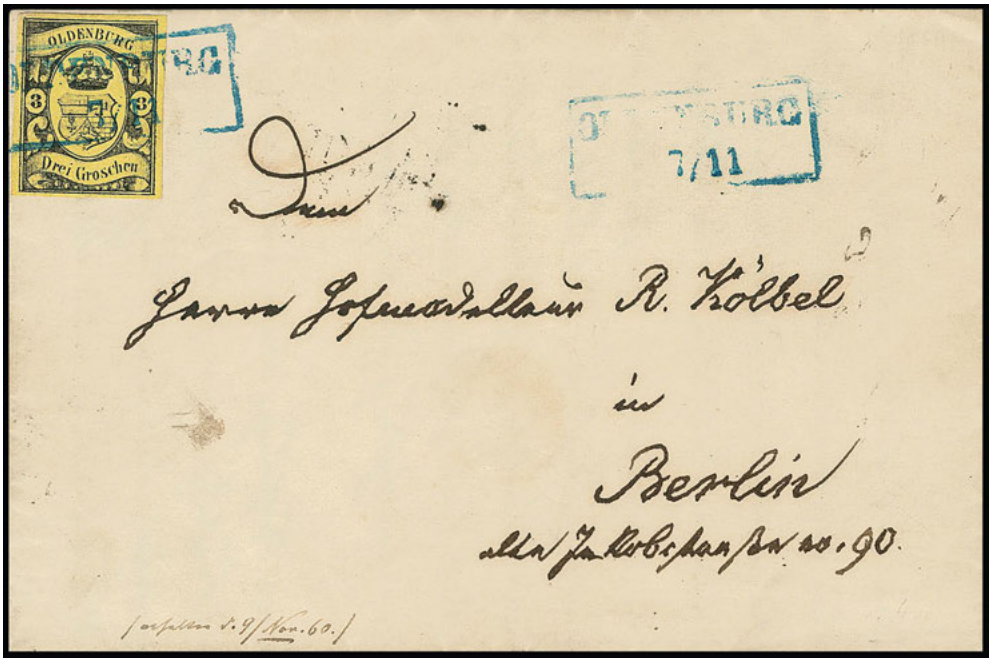
151 2 Gr. schw./rosa auf Kabinettbriefchen mit Ra2 "Strohausen" nach Osnabrück, Inhalt aus Hartwarden 1861. Sign. Pfenninger und Attest Brettl. Mi. 3200,- ✉ 7 1500,—



152 / *800,-*

152 2 Gr. schw./rosa, rechts voll-, sonst breitrandig, mit zentrischem K2 "Oldenburg" auf tadellosem Brief nach Hannover, sign. Brettl, Stock, Decker. Mi. 3200,- ✉ 7 800,—

153 2 Gr. schw./rosa, hervorragend breitrandiges Luxusstück, nebst ebenfalls perfekter, vollrandiger weiterer 2 Gr., auf Faltbrief (dieser innen geringfügig an den Briefkanten gestützt) von "Varel" (Ra2) 1860 nach Ovelgönne. Eine seltene Mehrfach-Frankatur in schöner und mit dem bemerkenswerten Schnitt der rechten 2 Gr. besonders dekorativer Erhaltung, die Marken beide "farbfrisch und tadellos" (Attest Stegmüller, ferner sign. Engel, Köhler). Mi. 10.000,- +, ex Traber ("Delmenhorst", Christies 1980), ex "Welfen-Slg." (Grobe 1990), ex Dr. Penning, von uns zuletzt versteigert in der 175. Auktion 2017. Foto siehe Katalog-Rückseite ✉ 7(2) 4000,—

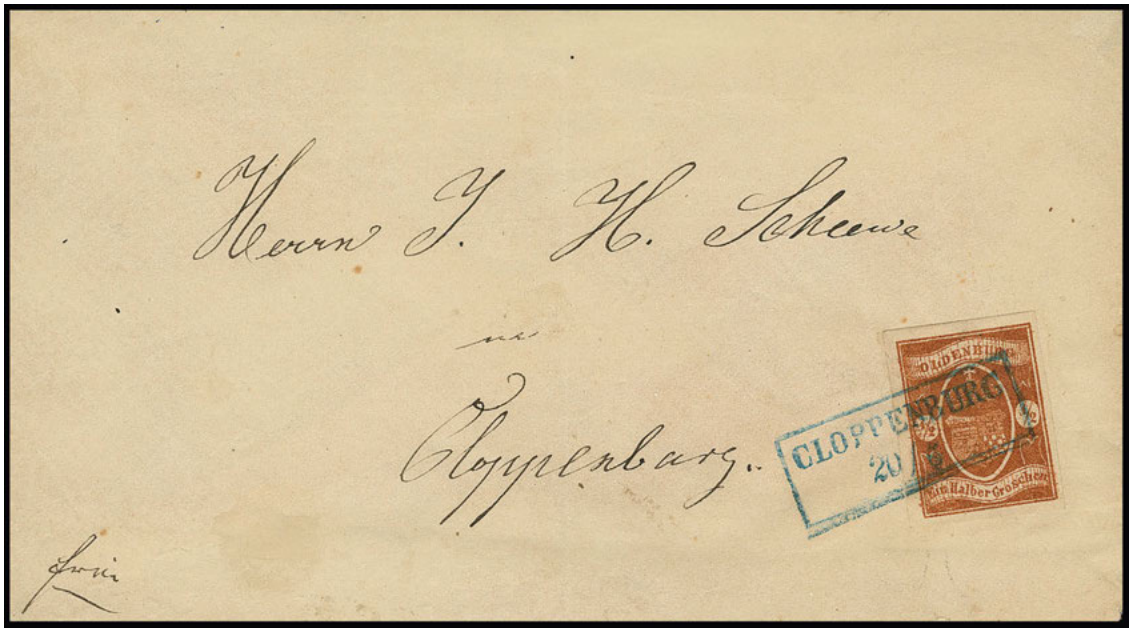


154 / *750,-*

154 3 Gr. schw./gelb auf Kabinettbrief mit Ra2 "Oldenburg" nach Berlin 1860. Brief mit Inhalt und in völlig ursprünglicher Erhaltung, Attest Brettl. Mi. 3000,- ✉ 8 750,—

155 / *3000,-*

155 1/3 Gr. gelblichgrün, links breiter Bogenrand, rechts unten minimal berührt, einzeln mit schön zentrischem K2 "Oldenburg" auf dekorativer Drucksachenschleife nach Struckhausen. Mi. 15.000,-, als Randstück besonders selten! Atteste Engel (als einwandfrei) und Berger ✉ 10a 3000,–

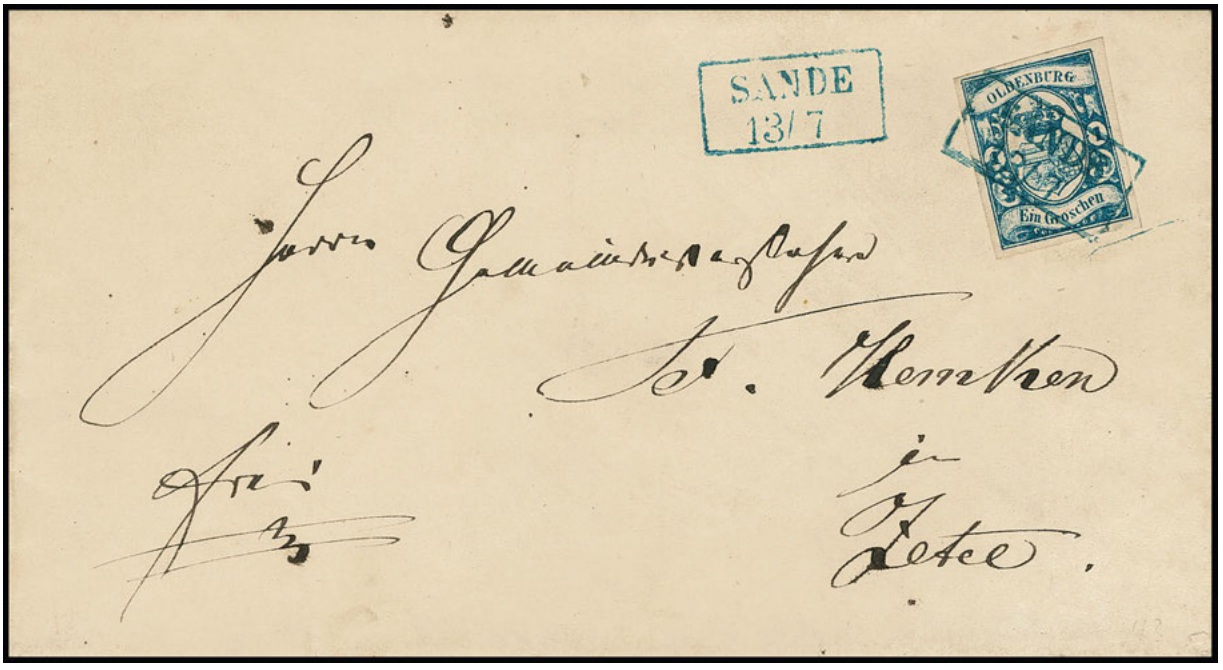


156 / *900,-*

156 1/2 Gr. rotbraun, breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Ortscouvert mit Ra2 "Cloppenburg", Attest Berger. Mi. 3000,- ✉ 11a 900,–

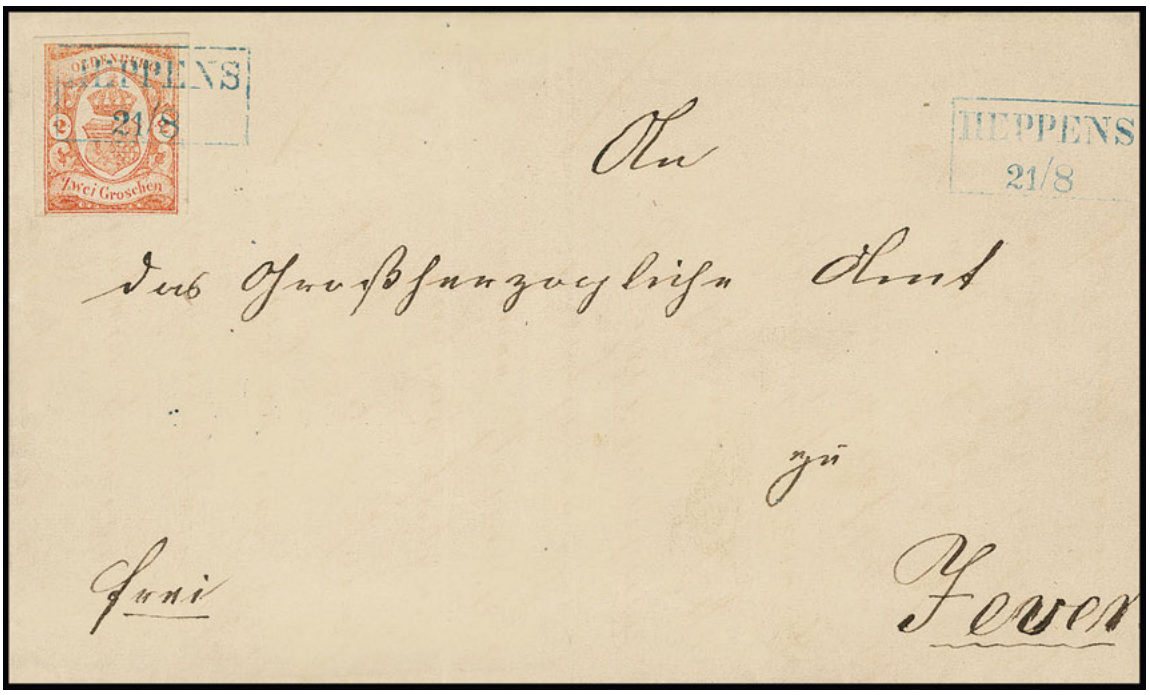
157 / *400,-*

157 1/2 Gr. dunkelbraun, Kabinettstück mit Ra2 "Rastede" auf Ortsbrief, Vorderseite mit rückseitig nur einem Klappenteil, Briefpapier Faltspuren ausserhalb, sign. Kruschel, Dr. Marx (Kruschel 1978, Los 114), Kauert, sowie Fotoexp. Stegmüller ✉ 11b 400,—



158 / *600,-*

158 1 Gr. blau mit Plattenfehler "zwei blaue Punkte auf der Randlinie oben und Keil links im Ornament", auf Kabinettbrief mit Ra2 "Sande" nach Zetel. Es handelt sich hier um den seltensten Plattenfehler dieser Marke, Mi. "-.-" bereits für lose gestempelt (die anderen 600,- bzw. auf Brief 1500,-). Attest Berger ✉ 12aIII 600,—

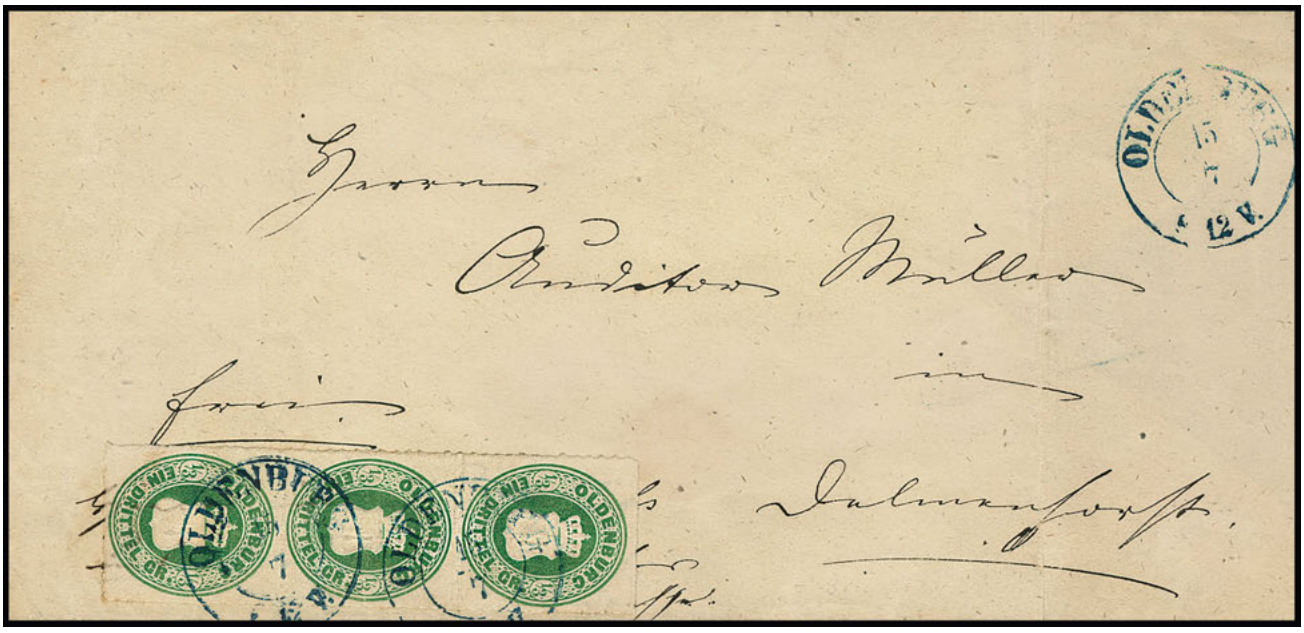


159 / *600,-*

159 2 Gr. zinnoberrot, allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbrief mit geradem Ra2 "Heppens". Mi. 2200,- ✉ 13 600,—

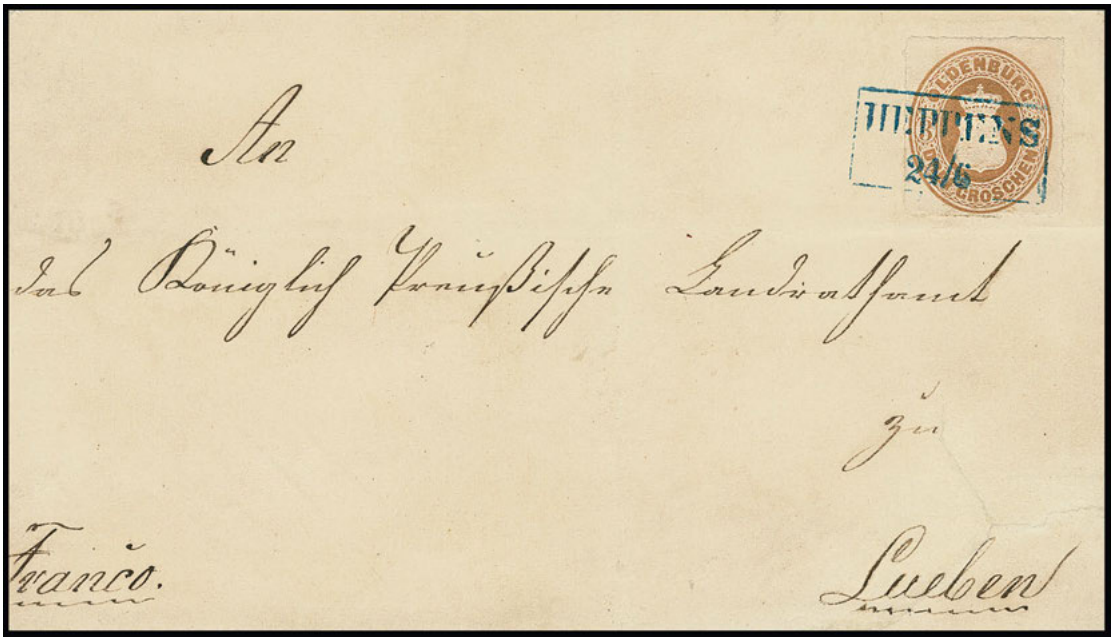
160 / *600,-*

160 3 Gr. zitronengelb, oben noch voll-, sonst breitrandig, auf Prachtbrief von Oldenburg nach Neustadt/Orla. Völlig ursprüngliche Erhaltung mit Inhalt, Attest Brettl "tadellose Gesamterhaltung". Mi. 2200,- ✉ 14 600,—



161 / *600,-*

161 1/3 Gr. grün, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen auf Briefumschlag (rechts fehlt durch Öffnen ein Klappenteil, belanglos) mit K2 "Oldenburg" nach Delmenhorst. Seltene Frankatur, Attest Brettl. Mi. 2000,- ✉ 15A(3) 600,–

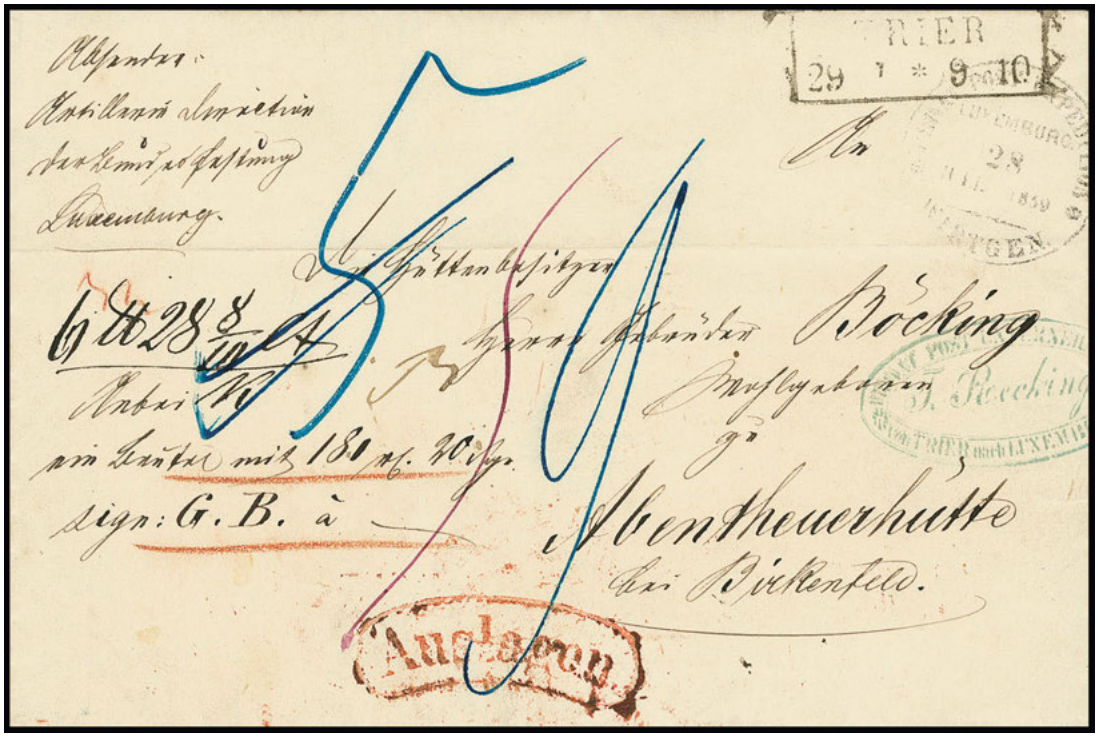


162 / *1000,-*

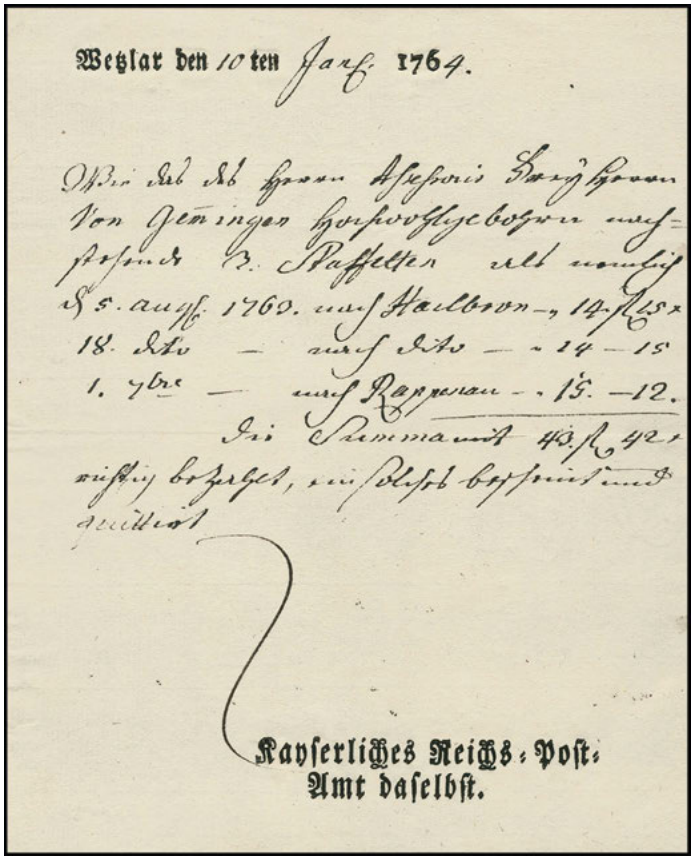
162 3 Gr. braun, der seltene weite Durchstich "10", perfektes Exemplar mit geradem Ra2 "Heppens" auf Faltbrief (unten rechts kleine Einrisse verklebt) nach Lueben. Briefe mit der Nr. 19B sind sehr selten! Sign. Krause und Attest Brettl. Mi. 5500,- ✉ 19B 1000,–

163 / *600,-*

163 Ganzsache 1/2 Gr. rotorange, ungebrauchtes Kabinettcouvert im seltenen Großformat, rückseitig in der Gummierungsspitze leicht angehangen (belanglos). Attest Stegmüller "feine, tadellose Erhaltung. Der Umschlag zählt, insbesondere in diesem ursprünglichen Zustand, zu den großen Oldenburg-Seltenheiten. Bisher sind nur ganz wenige Exemplare bekannt". Mi. 1800,- ✉ U5B 600,–



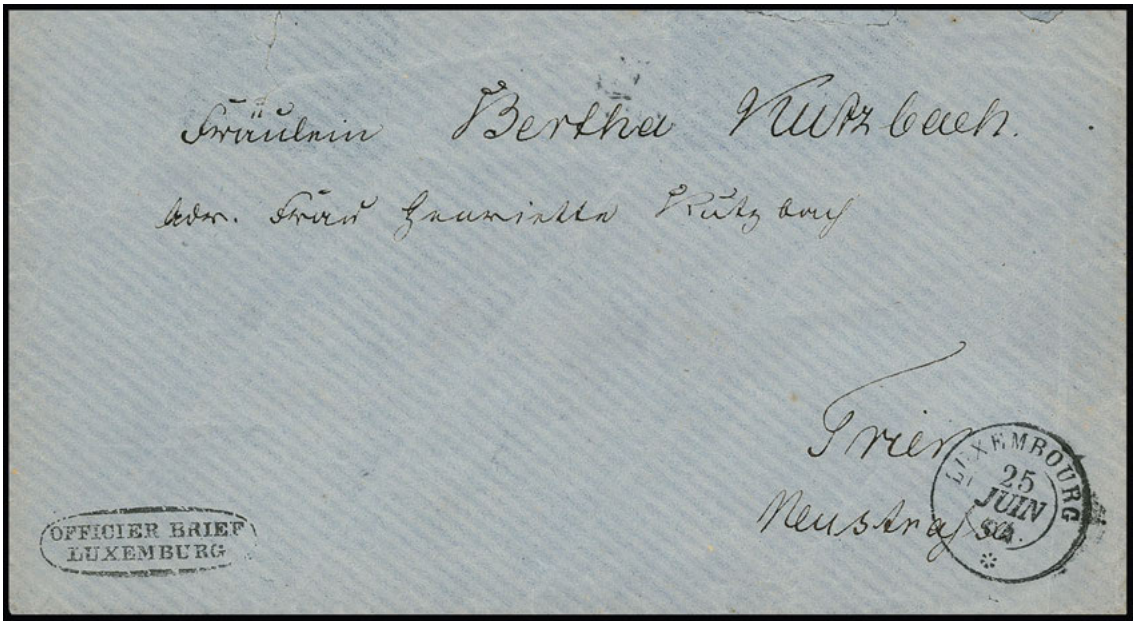
165 / *500,-*



164 / *500,-*

164 "Wetzlar", 1764, sehr seltene frühe Estaffetten-Ortsdruck-Quittung mit Vordruck der Reichspost im Großformat, für drei Estaffetten nach Heilbronn und Rappenau (43 Thaler, 42 Kreuzer!) ✉ 500,–

165 Bundesfestung Luxemburg, 1859, "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" (vs. Absendervermerk), seltener Paketbegleitbrief (rs. Paketzettel) mit Ra2 "Trier", rotem Wurststempel "AUSLAGEN" und den Stempeln der Privatexpeditionen "Wirtgen" (schwarz) und "Recking" (blau) nach Abentheuerhütte ✉ 500,–



166 / *900,-*

166 Bundesfestung Luxemburg, 1864, Zier-K2 "LUXEMBOURG" nebst Ovalstempel "OFFICIER-BRIEF LUXEMBOURG" auf portofreiem grauem Couvert nach Trier, sehr selten ✉ 900,–

167 / *1600,-*

Berlin Revierstempel und Briefsammlungen

167	Stadtpost-Revier-K2, 42 Briefe mit nur verschiedenen K2 "ST.P.R." (lediglich "No. 36" doppelt, dafür u.a. auf Fern-Expreßbrief mit hs. Portotaxe), No. 1-5, 7-11, 15-20, 22, 24, 26, 27, 31, 33, 34, 36, 40, 41, 42, 44, 47-53, 55, 57, 60, sowie 64 bis 66 kpl., entweder wie vorgeschrieben vorderseitig auf Ortsbrief, oder rückseitig auf Fernbrief. In dieser Vielfalt und Menge ein seltenes Angebot!	⊠ (42)		1600,–

Preussen Markenteil

168	1/2 Sgr. ziegelrot, Luxusstück mit idealem NS "239" (Carolath)	⊙	1	100,–

169 / *1000,-*

169	1/2 Sgr. ziegelrot, vollrandiger, waagerechter Dreierstreifen mit Ra2 "Ortelsburg" (unauffällige kl. Mängel), enger Zwischenraum zwischen der 2. und 3. Marke, als Dreierstreifen sehr selten! Attest Jäschke-L.	⊙	1I(3)	1000,–
170	1/2 Sgr. ziegelrot, der Neudruck von 1873 im kompletten postfrischen Bogen zu 150 Exemplaren mit Plattennummer "7" und engem bzw. weitem Abstand (Felder 112 bis 114). Lose Marken nach Michel schon rund 1700,-	**	1NDII (150)	500,–

171 Vorderseite + Rückseite / *750,-*

171	1/2 Sgr. ziegelrot, Neudruck von 1864, ungebrauchtes Kabinettstück. Diese Marken wurden ohne Wasserzeichen verausgabt, lediglich bei der Nr. 1 findet sich in der rechten oberen Bogenecke vereinzelt das Fabrik-Wasserzeichen "WE", beim vorliegenden Stück "W". Dies ist seit vielen Jahren das erste angebotene Exemplar eines Neudruck I mit Wasserzeichen und eine Rarität dieses Gebietes. Sign. mit Attest Pfenninger sowie Banker	(*)	1NDI Wz.	750,–
172	1 Sgr. schw./lilarosa, feinstes Luxusbriefstück mit wie gedrucktem NS "370" (Eilpe)	△	2(d)	100,–
173	1 Sgr. schw./rosa im Paar vom Oberrand mit Reihenzahlen "5" und "6" auf Kabinettbriefstück mit NS "966" (Mörschelwitz), sign. Meier	△	2a(2)	100,–

174 / *500,-*

174	1 Sgr. schw./rosa, seltener waagerechter Sechserstreifen mit klaren NS "742", linke Marke kurz berührt, Vorfaltspuren nur im Zwischenraum und zwei Marken Aufklebeknitter, sign. Banker, Bühler	⊙	2a(6)	500,–

170 / *500,-*

168 / *100,-*

173 / *100,-*

172 / *100,-*

176 / *100,-*

179 / *100,-*

175 / *100,-*

178 / *100,-*

190 / *250,-*

187 / *100,-*

177 / *100,-*

181 / *400,-*

188 / *100,-*

182 / *400,-*

189 / *150,-*

185 / *400,-*

183 / *100,-*

180 / *100,-*

191 / *100,-*

175	1 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb, zwei Luxusbriefstücke je mit sehr klarem NS "1582", einmal ganz vorzüglich	△(2)	2a,4a	100,–
176	1 Sgr. schw./dunkelrosa, Luxusstück mit wie gedrucktem NS "220" (Bütow), sign. Kruschel	⊙	2b	100,–
177	1 Sgr. schw./dunkelrosa, frischer Kabinett-Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit NS "184" von Breslau und Teil des Ra3. Rechte Marke herstellungsbedingte Papierrunzel, gut sign. Banker	⊙	2b(3)	100,–
178	2 Sgr. schw./blau, Luxusbriefstück mit besonders schön abgeschlagenem, besserem NS "246" (Charlottenburg)	△	3	100,–
179	2 Sgr. schw./blau, feinstes Luxusbriefstück mit vorzüglichem NS "220" (Bütow)	△	3	100,–
180	2 Sgr. schw./blau, vorzügliches Luxusbriefstück mit idealem, wie gedrucktem NS "596" (Heiligenstadt)	△	3	100,–
181	2 Sgr. schw./blau, der amtliche Neudruck von 1864 gebraucht mit zartem blauem K2, wahrscheinlich von Berlin, nur wenige Exemplare bekannt, Mi. "-.-", ex Gunn, sign. Drahn, Kruschel	⊙	3NDI	400,–
182	3 Sgr. schw./gelb, größere linke obere Bogenecke mit zentrischer Ortsstempel-Entwertung durch K2 "Samter". Abgesehen von einer leichten diagonalen Bugspur in tadelloser Erhaltung. Als Bogenecke mit Ortsstempel-Entwertung von größter Seltenheit, sign. Brettl	⊙	4a	400,–
183	3 Sgr. schw./gelb, Kabinettbriefstück mit Orts-Ra2 "Barmen", sign. Engel, Krause	△	4a	100,–

184 / *400,-*

184	Nachdruck von 1873, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. gelborange je als Einzelabzug auf gummiertem Papier (auch so früher im Michel gelistet), breite Ränder, der 8NII ist im Michel nicht gelistet, selten! Je Fotoexp. Wasels	*	6NIIa, 8NII	400,–
185	1 Sgr. karmin, Nachdruck des Probedrucks in leicht abweichender Zeichnung auf Kartonpapier, wahrscheinlich ein Vorlagestück zu NDII (leicht bügig). Dieses Stück ungeklärter Herkunft wurde bereits ausführlich in den Preußen-Rundbriefen Nr. 42/43 diskutiert und ist bisher einmalig!	(*)	6PND	400,–

186 / *1000,-*

186	1 Sgr. rosa, waagerechter Sechserstreifen auf Briefstück mit NS "1450" (Stralsund) und Teil eines roten Londoner Transitstempels. Allseits voll- bis breitrandig, die linke Marke war angetrennt und weist deswegen Mängel auf, zwischen 5. und 6. Marke Bugspur und geschlossener Vortrennschnitt. Dekorative Gesamterhaltung dieses seltenen Streifens, nur noch ein weiterer Sechserstreifen registriert, das vorliegende Stück haben wir erstmalig seit der 69. Salomon-Auktion 1960 archiviert, danach u.a. 136. Grobe 1965. Sign. Starauschek und Attest Brettl	△	6a(6)	1000,–

187	1 Sgr. karmin auf Luxusbriefstück mit idealem, geradem Ra2 "Königswalde"	△	6b	100,–
188	2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit geradem Ra2 "Neuwied"	△	7a	100,–
189	2 Sgr. dunkelblau, Luxusbriefstück mit idealem vorphil. K2 "Unkel" zentrisch, sign. Brettl	△	7c	150,–
190	3 Sgr. orange, sehr seltener senkrechter (statt wie üblich waagerechter) Viererstreifen mit NS "578", allseits breit- bis überrandig, zweite Marke min. Mängel, ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel, Banker	⊙	8a(4)	250,–
191	1 Sgr. rosa per zwei auf Kabinettbriefstück mit seltenem vollaptiertem Ra2 "Coeln" (bei der Bahnpost weiterverwendet)	△	10a(2)	100,–
192	2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit vollem, geradem Ra2 "Friedrichsthal", sign.	△	11a	100,–

193 / *2500,-*

193	2 Sgr. schwarzblau, extrem tiefe Farbe, breitrandiges waagerechtes Kabinettpaar mit K1 "Bonn" auf dekorativem Chargé-Doppelbrief von Siegburg, schon Paar-Frankaturen dieser Marke gehören zu den Seltenheiten, die Verwendung der Nr. 11c in Köln und Bonn ist mehrfach belegt. Attest Brettl. Mi. 3500,-	✉	11c(2)	2500,–

192 / *100,-*

194 / *150,-*

195 / *100,-*

194	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit 15,5mm breitem Bogenrand rechts, Reihenzahl "12" und zentrischer K2 "Hamburg", sign. Kastaun mit Attest und Banker	⊙	12a	150,–
195	3 Sgr. orange in besserer Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit vollem, geradem Ra2 "Neuzelle"	△	12a,16	100,–

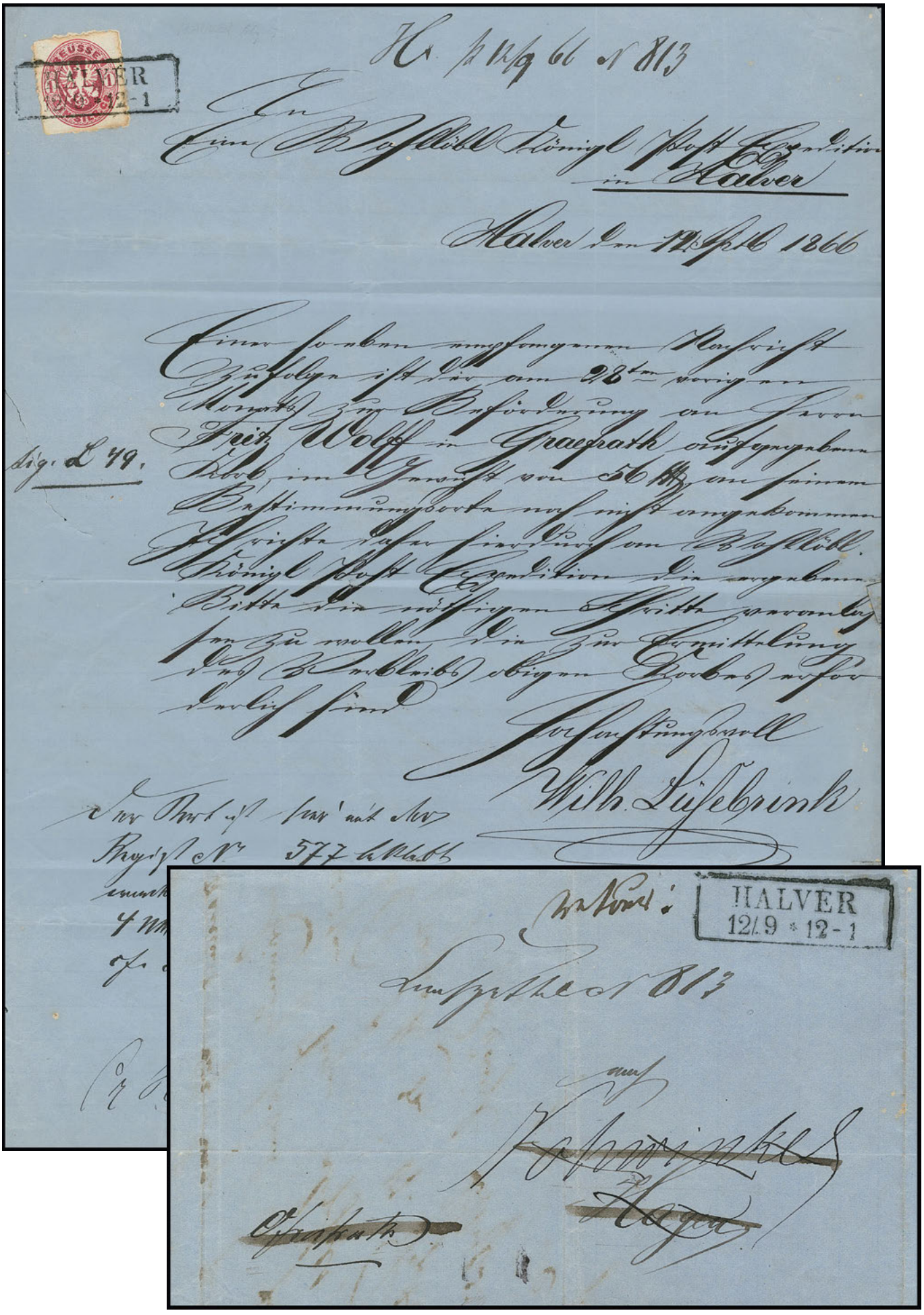
196 / *150,-*

197 / *100,-*

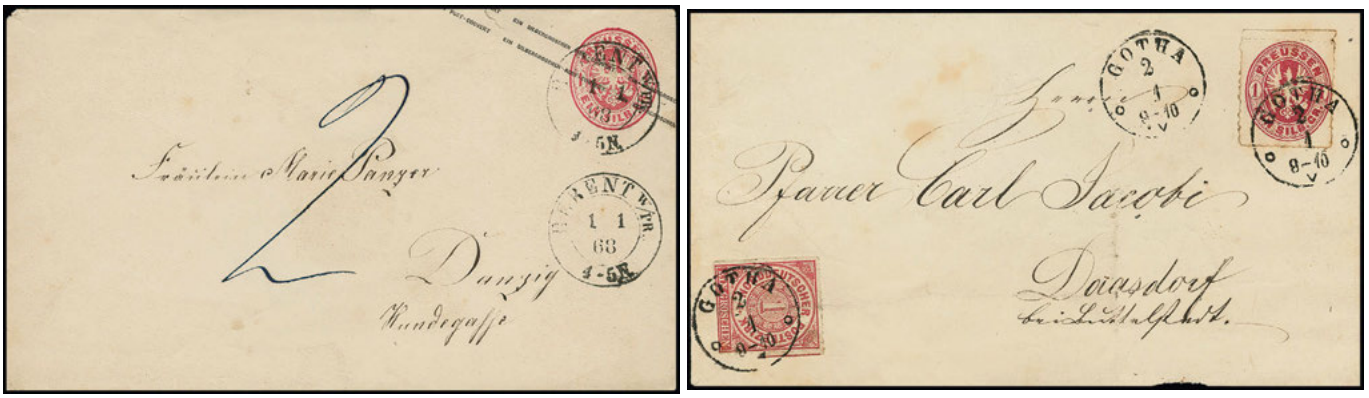
196	1/2 Sgr. bräunlichrot (leichte waagerechte Knitterung) sowie Wappen 6 Pfge. orangerot, je mit seltener Entwertung durch Ra1 "Franco". Nr. 13b sign. mit Fotoexp. Brettl	⊙	13b, 15a	150,–
197	4 Pfge. grün (leichte Bugspur) mit seltener alleiniger Fremdentwertung durch roten Ra3 von Wien, sign. Brettl	⊙	14a	100,–
198	1 Sgr. rosa (etwas Patina) innen auf vollständigem vierseitigem "Laufzettel" von Halver (Ra2) über ein Paket nach Graefrath 1866, gelaufen über die Postämter in Hagen und nach Vohwinkel, wo Auskunft über den Verbleib des Paketes erteilte werden konnte, und von dort zurück nach Halver. Typische leichte Gebrauchsspuren wie Falten. Frankierte Laufzettel von Preußen gehören zu den großen Seltenheiten dieses Sammelgebietes, nur eine handvoll bekannt und seit vielen Jahren das erste angebotene Stück mit der Wappen-Ausgabe, Attest Wasels	✉	16	1800,–

199 / *2200,-*

199	1 Sgr. karmin, zwei Prachtstücke mit blauem hann. K2 "Harburg 1.1." (1868) auf hellblauem Brief nach Schiersbach bei Stadthagen, hs. "reicht nicht" geändert in "gilt nicht" und somit Nachtaxe "2". Äusserst seltener Brief vom Ersttag des Norddeutschen Postbezirks, hier als Abend-Briefkasten-Sendung ("7-8A"), die Preußen-Marken schon nicht mehr anerkannt und nachtaxiert	✉	16(2)	2200,–

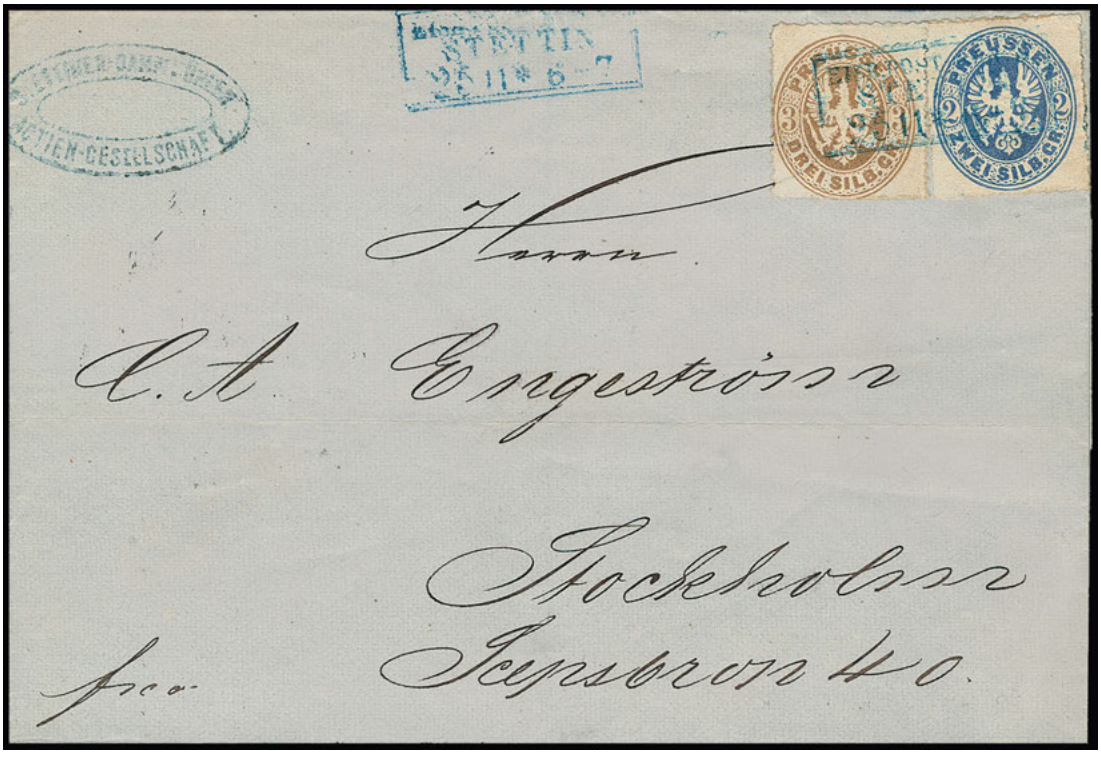


198 / *1800,-*



200 / *1000,-*

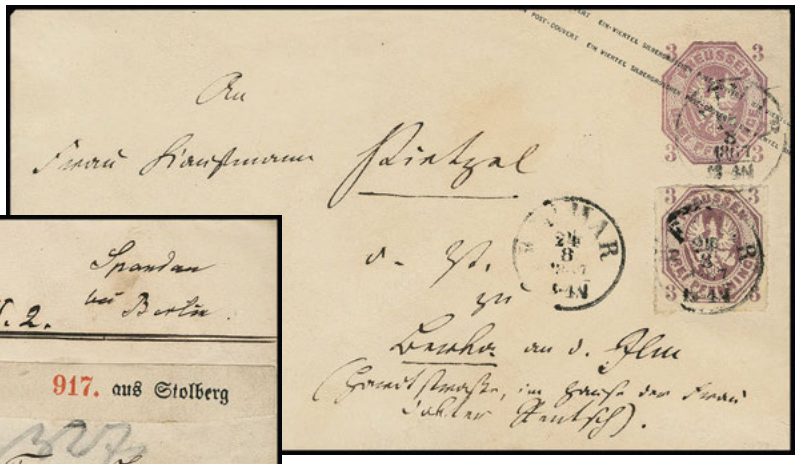
200	Der Übergang von der preußischen Post zur NDP-Zeit, zwei Belege, die den Wechsel nach dem 31.12.1867 dokumentiert: Preußen Ganzsache 1 Sgr. rosa mit K2 "Berent" vom 1.1.1868, "4-5N", also nicht mehr aus der ersten Briefkasten-Leerung, deswegen nicht anerkannt und mit "2" Gr. nachtaxiert belegt; ferner Brief (u.a. rs. nicht ganz komplett und etwas fehlerhaft) vom 2.1.1868, mit Preußen 1 Sgr. vorfrankiert, diese jedoch nicht mehr gültig und deswegen NDP 1 Gr. rosa nachfrankiert und deshalb ohne Beanstandung gelaufen	✉ (2)	16, U26A, NDP	1000,–



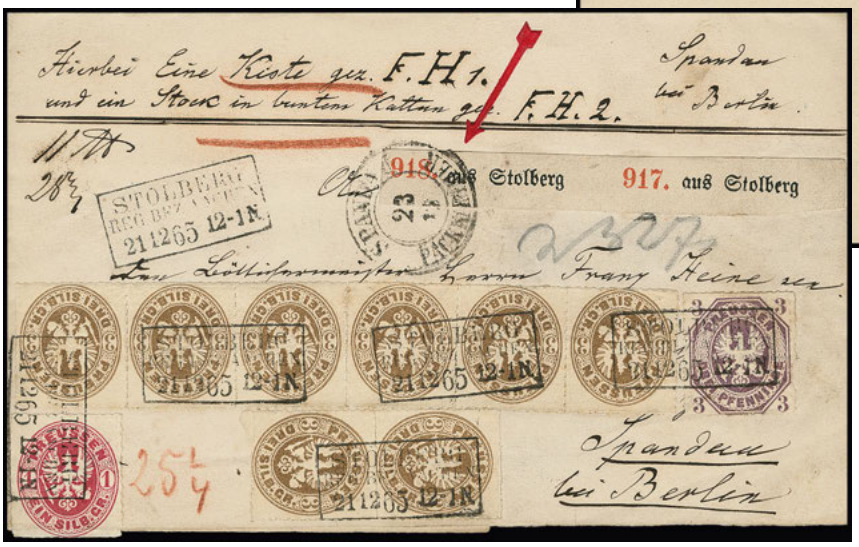
201 / *300,-*

202 / *500,-*

201	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstücke mit besserem blauem Eisenbahn-Post-Büro-Ra3 von Stettin auf Faltbrief nach Stockholm/Schweden 1865, seltener Skandinavien-Brief, sign. Banker	✉	17a, 18a	300,–
202	3 Sgr. braun, Luxusstück mit idealem Krone-Posthorn-Stempel "Wieszen" (früher ostpreuß. Hilfspostamt), Liebhaberstück	⊙	18a	500,–
203	3 Sgr. ockerbraun, zwei Dreierstreifen, nebst Paar, sowie 3 Pfge. lila (kl. Durchstich-Unebenheit) und 1 Sgr. rosa auf dekorativem Dreiviertelbogen-Paketbegleitbrief mit Ra3 "Stolberg Reg. Bez. Aachen", ex Gunn	✉	18a(8), 19a,16	200,–

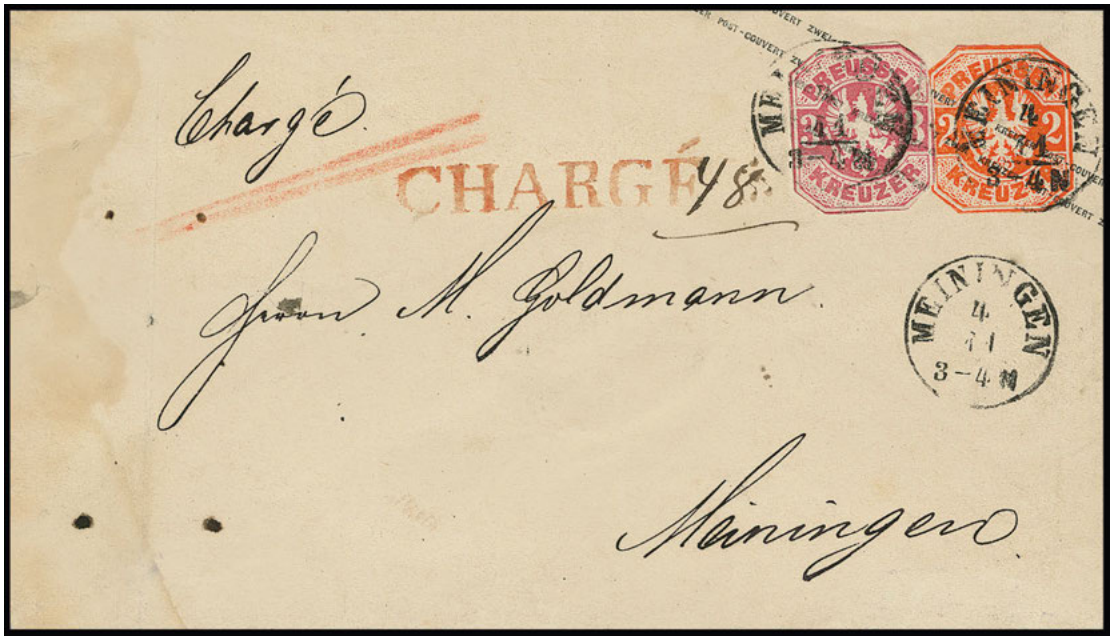


204 / *500,-*



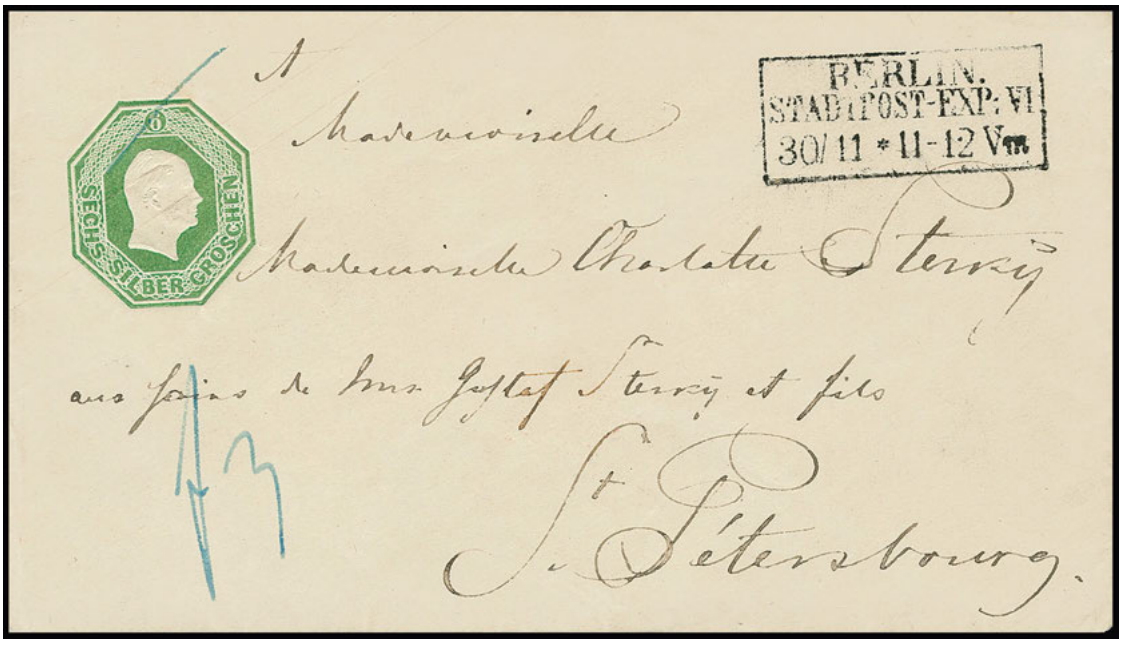
203 / *200,-*

204 3 Pfge. graulila (für eine "b" noch zu hell), normal durchstochenes Prachtstück auf seltener Ganzsache 3 Pfge. violett (Mi. 1900,-), mit K1 "Weimar" nach Berka a.d. Ilm. Attest Bringmann ✉ 19a, U29 500,–



205 / *700,-*

205 Kreuzer-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Kr. rosa, üblich achteckig geschnitten (unauffälliger Einriß) auf Ganzsache 2 Kr. rotorange, diese links etwas fehlerhaft, mit K1 "Meiningen" als eingeschriebener Ortsbrief gelaufen. Als Reco-Ortsbrief aus dem Kreuzerbezirk von größter Seltenheit, in vorliegender Form Unikat! Attest Brettl ✉ GAA 25, U35 700,–



206 / *750,-*

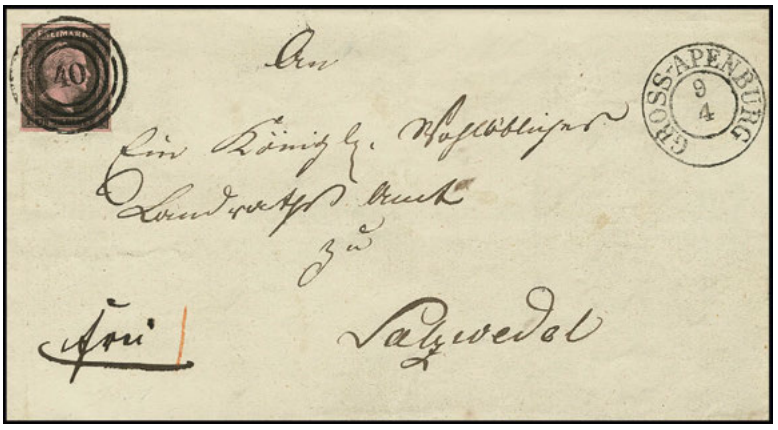
206 Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. grün (Wst.-Nr. "2"), aktenfrischer Luxus-Umschlag mit sauber aufgesetztem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VI" nach St. Petersburg, mit hs. Weiterfranko-Vermerk "f 3". In dieser Qualität und mit dieser Destination selten! ✉ U6A 750,–

Preussen Nummernstempel 10–99

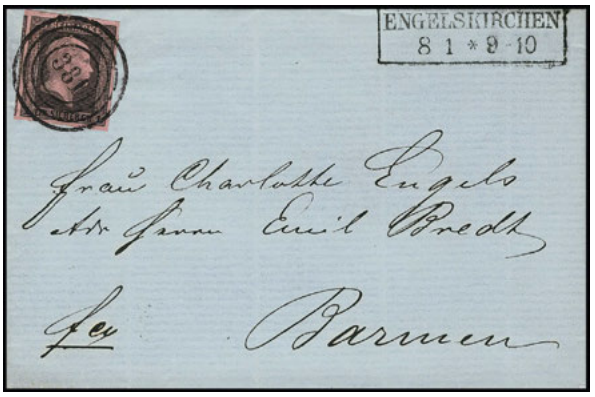
207 "40" nebst K2 "Gross-Apenburg", jeweils besonders schön klar auf Luxusbrief 1 Sgr. mit Inhalt. Sehr dekorativer Brief dieses seltenen Sachsen-Postortes! ✉ 2a 600,–

208 / *800,-*

208 "50" nebst Ra2 "Arweiden" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (oben links min. "schräge Ecke"), mit voll- bis breitrandiger 1 Sgr. schw./rosa nach Neumühl. Seltenes Belegstück dieses doppelt vergebenen NS in der ersten Verteilung (2. Verteilung Wittenberg/Ostpr.) und seltener Ostpreußen-Brief, im Krauß-Handbuch abgebildet ✉ 2a, U8A 800,–



207 / *600,-*

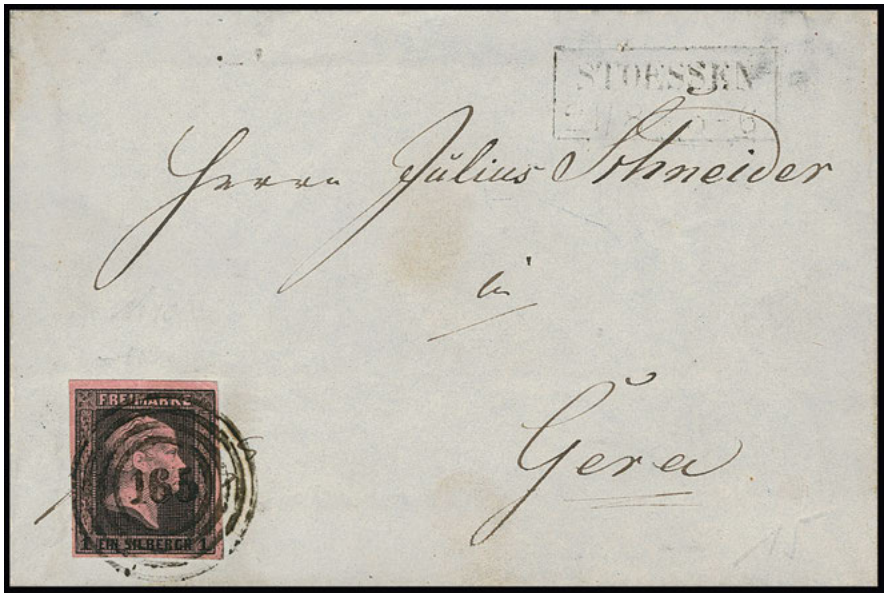


212 / *400,-*

Preussen Nummernstempel 100-999

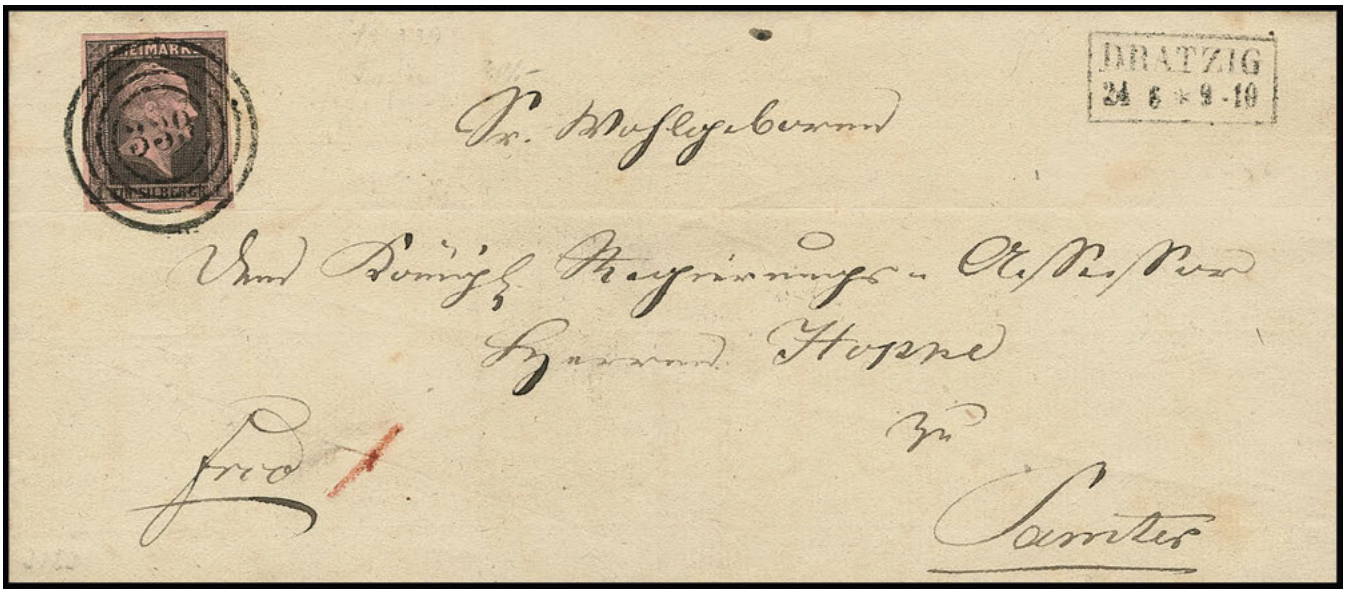
209 / *1000,-*

209 "138" nebst K2 "Bitburg" je klar auf hübschem Briefchen (re. unten kleine Tönungsstelle) mit Kabinettstück 2 Sgr., sehr seltener Nummernstempelbrief aus der OPD Trier, sign. Kastaun ✉ 3 1000,–



210 / *1500,-*

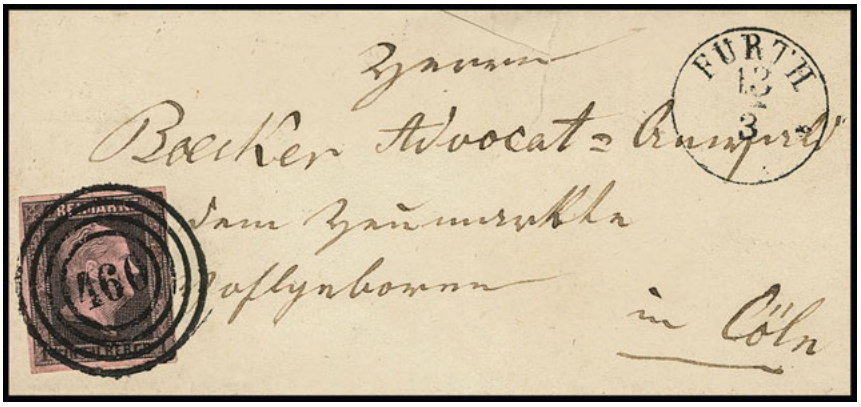
210 "165" nebst Ra2 "Stoessen" auf Kabinettbrief 1 Sgr. Sehr seltener Sachsen-Nummernstempelbrief in der 2. Verteilung, lt. Krauß-Handbuch ist nur das dort abgebildete Stück registriert, hier das zweite bekannte Ganzstück dieses Postortes aus gleicher Korrespondenz, Attest Brettl ✉ 2a 1500,–



211 / *1000,-*

211 "339" nebst Ra2 "Dratzig" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., seltener, doppelt vergebener Nummernstempel in der ersten Verteilung, lt. Krauß-Handbuch nur zwei Briefe bekannt (wir haben noch einen weiteren registriert!) ✉ 2a 1000,–

212 "381" nebst Ra2 "Engelskirchen" klar auf Luxusbrief 1 Sgr., auf Ganzstück sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Köln ✉ 2a 400,–



213 / *1500,-*

213 "460" nebst kleinem K1 "Fürth" sehr klar auf entzückendem Briefchen mit 1 Sgr. schw./rosa (re. unten "Lupenrand"), Briefpapier mittig kleiner Einriß (belanglos), auf Ganzstück sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Düsseldorf ✉ 2a 1500,–

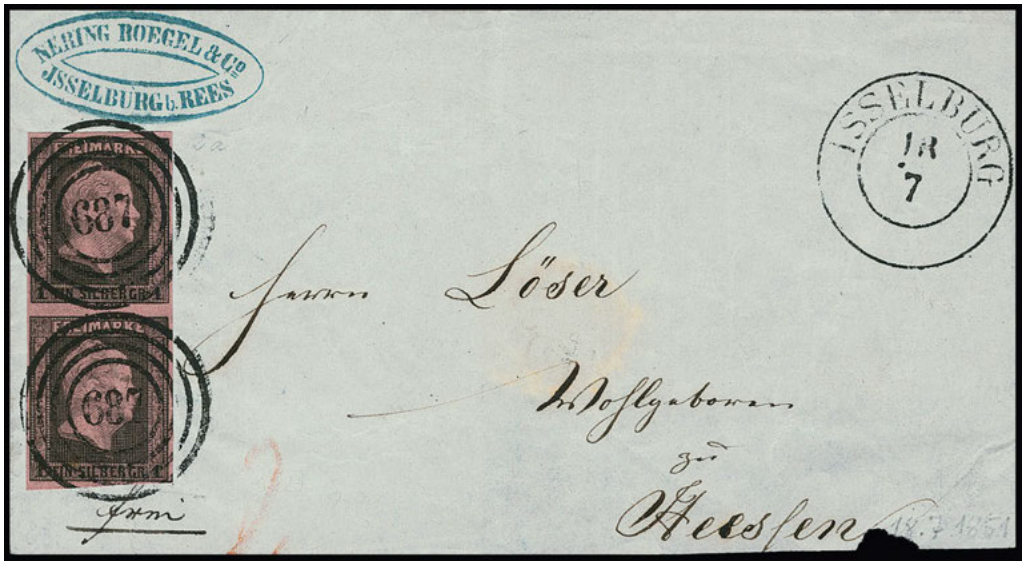
214 / *600,-*

214 "612" sehr schön klar nebst vorphil. K2 "Hermeskeil" auf Briefchen 1 Sgr. (links unten winzig berührt), auf Ganzstück ein sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Trier! ✉ 2a 600,–

215 "624" (Heusweiler) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., einer der seltensten Trierer NS ohnehin in einem überzeugend klaren Abschlag! ⊙ 2a 1200,–

216 / *1000,-*

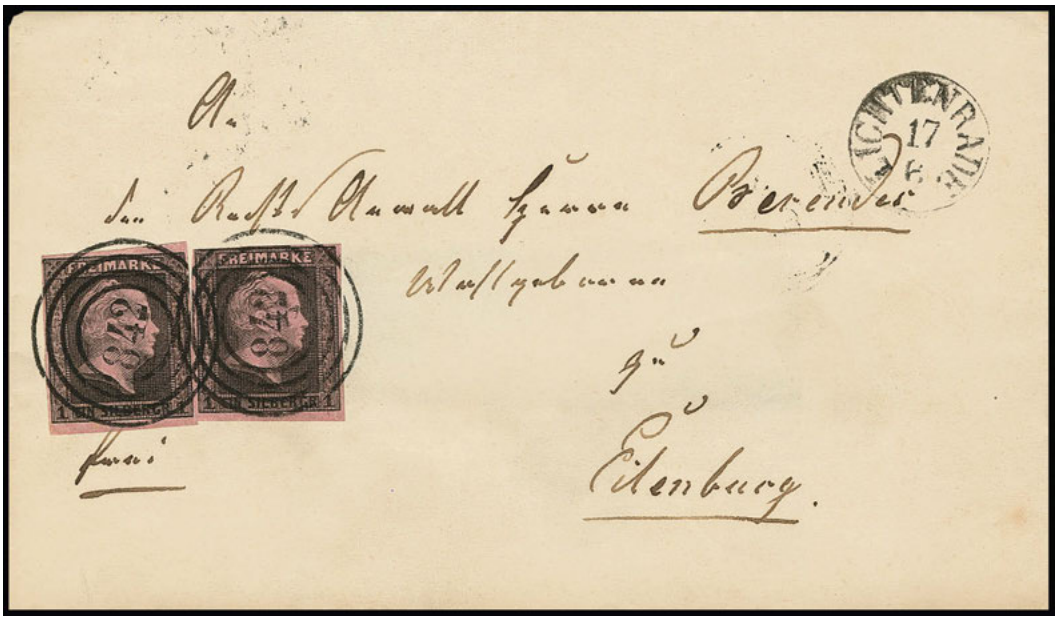
216 "629" nebst vorphil. K2 "Hillesheim" klar auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. (rechts berührt), sehr seltener Nummernstempelbrief aus der OPD Trier! ✉ 2a 1000,–



217 / *1000,-*

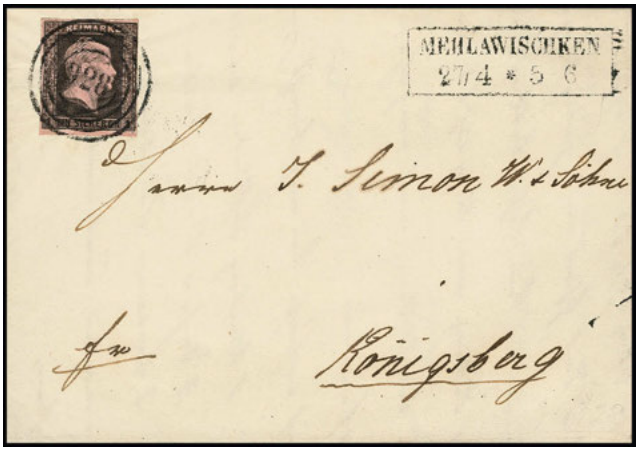
217 "687" nebst vorphil. K2 "Isselburg" klar auf Faltbrief (rs. unten und rechts ohne Seitenklappen) mit gut gerandetem senkrechtem Paar 1 Sgr., auf Ganzstück sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Düsseldorf! ✉ 2a(2) 1000,–

218 "839" (Liblar oder Muldszen), aufgrund der ins lilarosa gehenden Papiernuance wahrscheinlich Liblar, zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., ein äusserst seltener NS! △ 2(d) 600,–



219 / *2000,-*

219	"842" nebst kleinem K1 "Lichtenrade" auf Faltbrief mit zweimal 1 Sgr. (die rechte Marke ist oben links etwas "lupenrandig"). Frische und ursprüngliche Erhaltung dieser größten Berliner Nummernstempel-Seltenheit, nur noch zwei weitere NS-Briefe von Lichtenrade bekannt	✉	2a(2)	2000,–
220	"928" nebst Ra2 "Mehlawischken" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., guter Ostpreußen-NS!	✉	2a	400,–

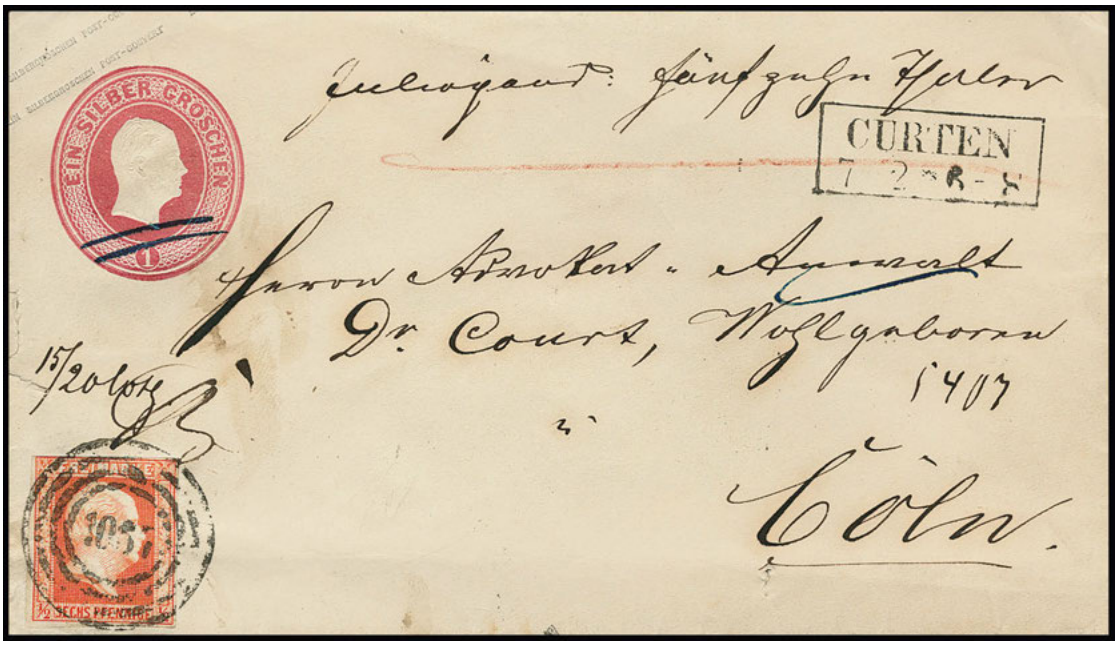


220 / *400,-*

221 / *400,-*

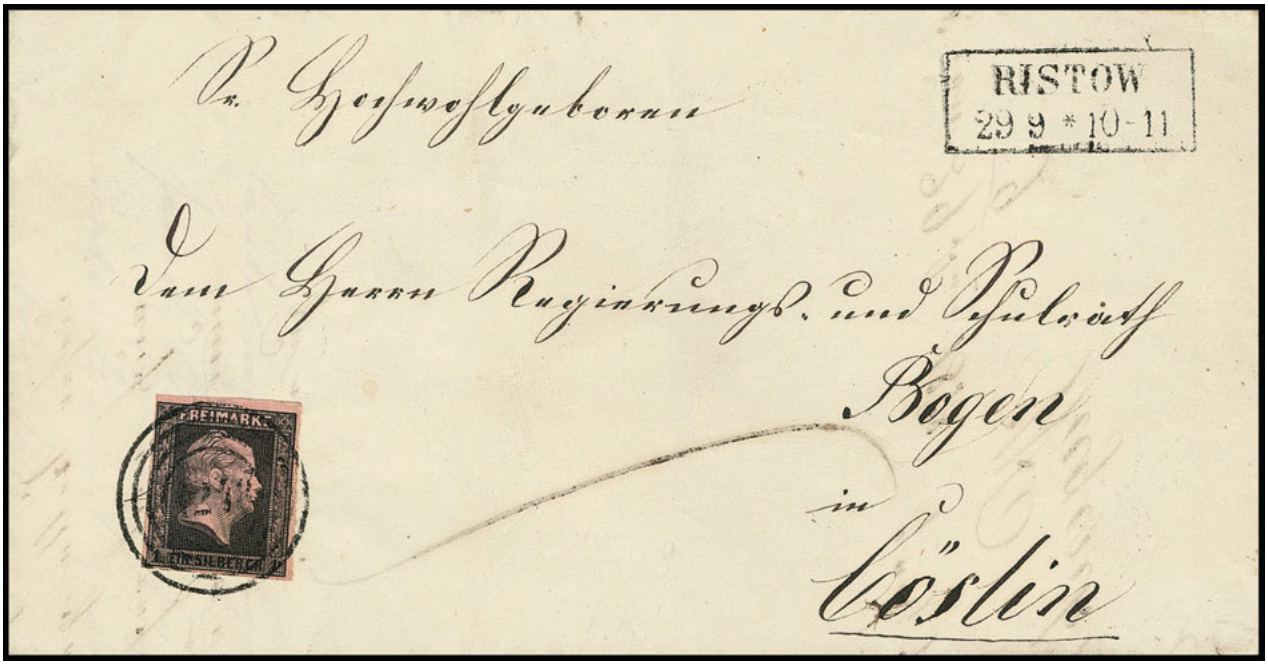
Preussen Nummernstempel 1000–1987

221	"1022" nebst Ra3 "Neunkirchen R. Bez. Trier" sehr klar auf Auslandsbrief mit 2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./goldgelb 1856 nach Holland, Adreßname radiert, 2 Sgr. kleiner Vortrennschnitt, dekorativer Brief dieses seltenen Nummernstempels aus der OPD Trier	✉	3,4b	400,–



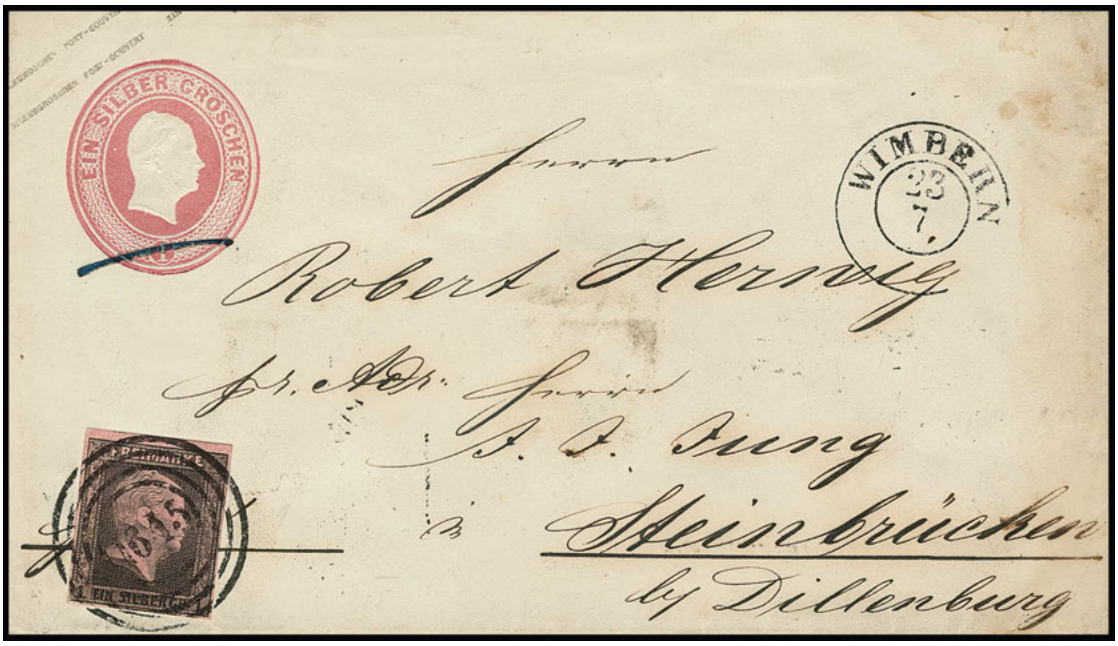
222 / *800,-*

222	"1067" nebst Ra2 "Cürten" auf Ganzsache 1 Sgr. mit Zusatzfrankatur 1/2 Sgr. ziegelrot (oben links winzig berührt), als Wertbrief (Couvert rs. kleine Öffnungsmängel) im Nahbereich nach Cöln. Es handelt sich möglicherweise um den einzigen Brief dieses seltenen Rheinland-Nummernstempels in der 2. Verteilung, Hb. Krauss auf Brief unbekannt!	✉	1,U	800,–
223	"1128" (Peddenberg), seltener Rheinland-NS überzeugend klar auf Kabinettpaar 1 Sgr. (typ. Vorfaltspur nur im Zwischenraum)	⊙	2a(2)	500,–
224	"1168" nebst Ra2 "Pritzerbe" klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., einer der seltensten Brandenburg-NS!	△	2a	500,–



225 / *500,-*

225	"1248" nebst Ra2 "Ristow" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., auf Brief seltener Pommern-Nummernstempel	✉	2a	500,–



226 / *700,-*

226 "1645" nebst vorphil. K2 "Wimbern" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Zusatzfrankatur 1 Sgr., die Marke in guter Erhaltung, die Ganzsache rechts etwas fleckig. Ein sehr seltener Nummernstempelbrief aus der OPD Arnsberg! ✉ 2a, U8A 700,—

215 / *1200,-*

218 / *600,-*

223 / *500,-*

227 / *150,-*

228 / *750,-*

224 / *500,-*

229 / *250,-*

233 / *120,-*

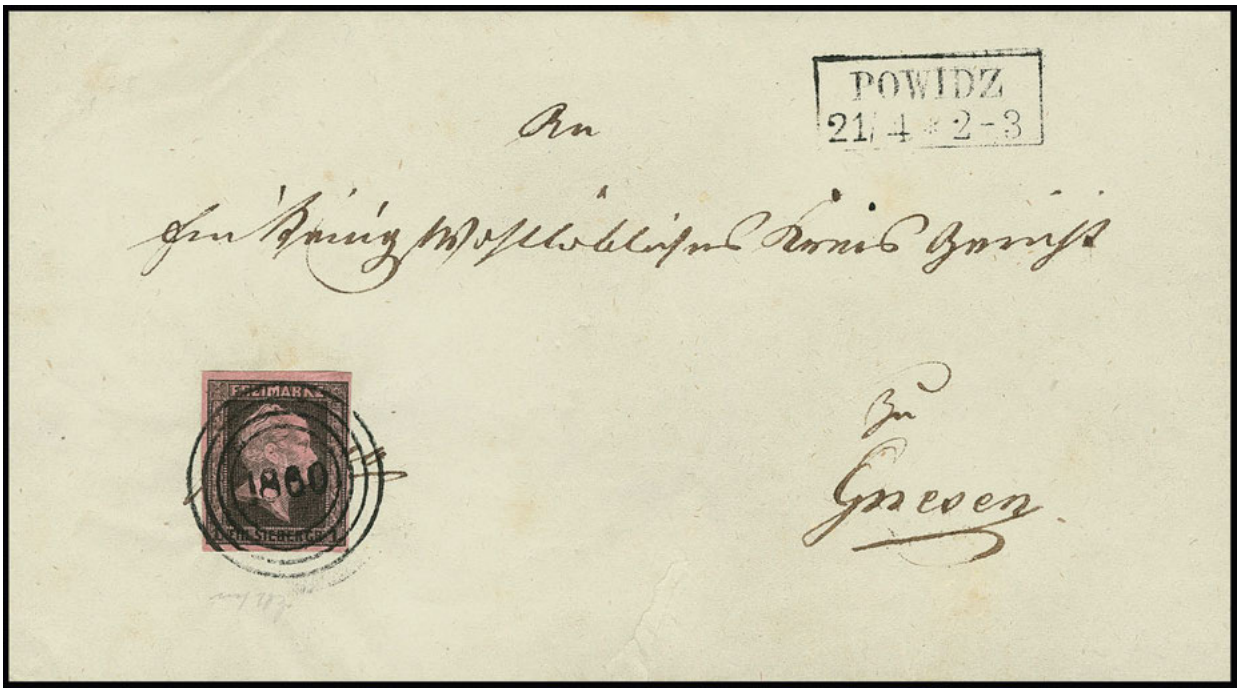
234 / *800,-*

235 / *200,-*

236 / *250,-*

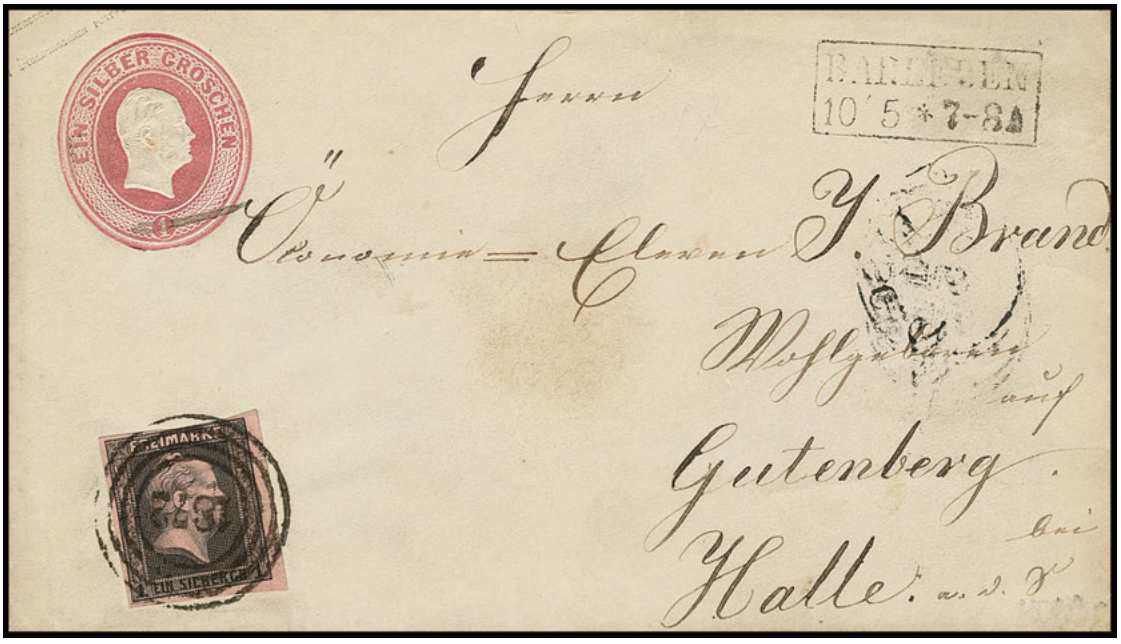
239 / *500,-*

227	"1681" (Wülfrath), seltener Rheinland-NS besonders schön zentrisch klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	150,–
228	"1809" (Dasburg), einer der seltensten Trierer NS überhaupt als vorzüglich klarer Abschlag auf Kabinettstück 1 Sgr., von Liebhaberwert!	⊙	2a	750,–
229	"1836" (Schönberg), seltener Westpreußen-NS vorzüglich zentrisch auf feinstem Luxusstück 1 Sgr. karmin, Vorlagestück für das Krauß-Handbuch	⊙	6b	250,–



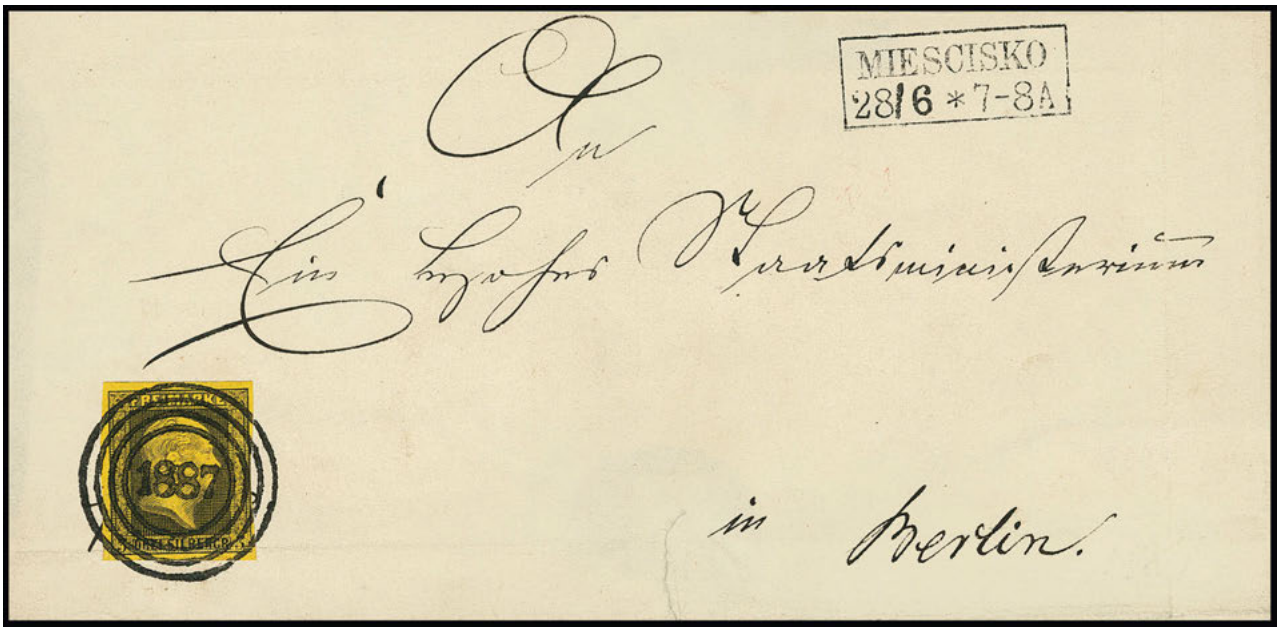
230 / *700,-*

230	"1860" nebst Ra2 "Powidz" sehr klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., lt. Krauß-Handbuch nur der vorliegende und dort abgebildete Brief registriert	✉	2b	700,–



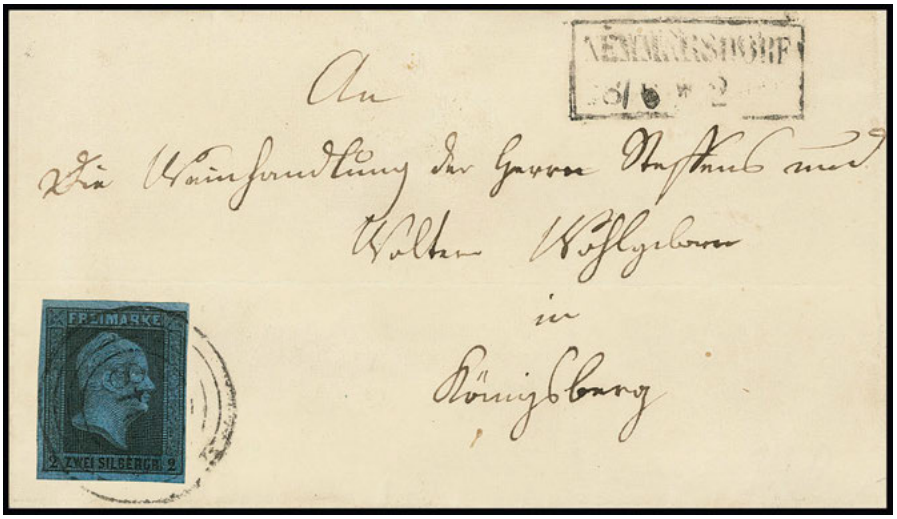
231 / *800,-*

231	"1872" nebst Ra2 "Barleben" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. schw./rosa (oben etwas knapp), sehr seltener Sachsen-NS auf Brief, lt. Krauß-Handbuch nur ein Brief registriert, der vorliegende Brief ist der zweite (an den gleichen Adressaten)	✉	2a, U8A	800,–



232 / *600,-*

232	"1887" vorzüglich klar, nebst Ra2 "Miescisko", auf Faltbrief mit 3 Sgr. schw./goldgelb (unten leicht von Briefbug getroffen), nur wenige Briefe dieses Posener Ortes registriert	✉	4b	600,–
233	"1896" (Groß-Schliewitz) vorzüglich zentrisch klar auf Luxusbriefstück, sign. Drahn, Feuser, ein Liebhaberstück!	△	2a	120,–
234	"1906" (Embken), überzeugend klarer und schön zentrischer Abschlag des sehr seltenen Aachener NS auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	800,–
235	"1921" (Altmark) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., ein besonders schöner Abschlag des seltenen Westpreußen-NS!	⊙	2a	200,–
236	"1936" (Casekow), seltener Pommern-NS ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	250,–



237 / *2500,-*

237	"1948" nebst Ra2 "Nemmersdorf" auf Prachtbriefchen 2 Sgr., auf Brief einer der seltensten Ostpreußen-Nummernstempel, lt. Krauß-Handbuch nur der vorliegende Brief bekannt und auch dort abgebildet	✉	3	2500,–

238 / *1000,-*

238 "1975" nebst zweifachem Ra2 "Friedrichsthal" klar auf Brief mit teils überrandigem Paar 1 Sgr. Gittergrund, nur im Briefpapier zwei Löcher, untere Marke des Paares kleine Kratzspur, im Attest Flemming nicht erwähnt. Auf Brief einer der seltensten Saarland-Nummernstempel, nur wenige Ganzstücke bekannt (lt. Krauß-Handbuch nur zwei Briefe registriert) ✉ 10a(2) 1000,–

239 "1982" (Augustwalde), seltener Brandenburg-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. ⊙ 4a 500,–

Sachsen Markenteil

240 1 Ngr. schw./rosa, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem, zentrischem vorphil. K1 "Schmölln" (selten!) △ 4I 180,–

241 / *900,-*

241 10 Ngr. blau, Kabinettstück einzeln auf völlig ursprünglich erhaltenem Faltbrief von Leipzig eingeschrieben nach Basel/Schweiz. Doppelbrief mit 6 Ngr. Postverein, 2 Ngr. Reco und zweimal 1 Ngr. für Schweizer Anteil = 10 Ngr., Mi. 3000,-, Attest Vaatz. Sowohl interessanter Absender als auch Empfänger (der Basler Bürgermeister!) ✉ 13a 900,–

242 / *600,-*

243 / *500,-*

242	10 Ngr. blau, Kabinettstück nebst winzig berührter 1 Ngr. schw./rosa auf Einschreibebrief von Leipzig 1859 aus der bekannten "Lesser"-Korrespondenz nach Warschau (3 Ngr. Postverein, 2 Ngr. Reco, 6 Ngr. Rußland). Attest Vaatz	✉	13a, 9Ia	600,–
243	10 Ngr. blau, Kabinettstück vom linken Bogenrand, nebst oben angeschnittener 1 Ngr. schw./rosa, auf sauberem Einschreibebrief aus bekannter Korrespondenz von Dresden 1862 nach Wien. Dritte Gewichtsstufe Postverein (= 9 Ngr.) plus 2 Ngr. Reco. Mi. 1800,-	✉	13b,9	500,–

Thurn und Taxis Markenteil

244	1/4 Sgr. schw./rotbraun, hervorragend riesenrandig, alle vier Seiten Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "250" (Weida), sign. Starauschek	△	1	100,–

245 / *750,-*

245	1 Kr. schw./graugrün, Paar 9 Kr. schw./gelb und 3 Kr. schw./graublau, je Taxisschnitt, auf frischem Brief mit NS "142" und K1 "Offenbach" 1859 nach St. Petersburg/Rußland. Dekorativer Brief in ursprünglicher Erhaltung	✉	7a, 10(2), 12a	750,–
246	9 Kr. schw./gelb, interessanter kleiner Plattenfehler in der linken unteren Ecke, allseits breit- bis überrandig, alle vier (!) Seiten Teile von Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "88" (Alsfeld)	△	10a	100,–

240 / *180,-*

244 / *100,-*

246 / *100,-*

249 / *180,-*

247 / *250,-*

250 / *300,-*

247 9 Kr. schw./dunkelgelb, allseits breit- bis überrandig, links Nebenmarke, rechts 18mm (!) Bogenrand, nur im weiten Bogenrand kl. Einriß, auf Kabinettbrief aus Frankfurt 1859, sign. Haferkamp ✉ 10b 250,–

248 / *1500,-*

248 1/4 Sgr. rötlichorange, Rand-Viererblock, senkrechter Viererstreifen, Randpaar und zwei Einzelstücke als 12-fach-Mehrfach-Frankatur auf Brief von Gera nach Wien. Normal geschnitten, einmal gut, vier Werte mit Fehlern. Attest Sem: "Eine beeindruckende Massenfrankatur! Ein zweiter Beleg mit 12 Exemplaren lag mir bisher nicht vor." ✉ 13(12) 1500,–

249	9 Kr. gelborange, aussergewöhnlich riesenrandig geschnittenes Luxusstück, alle vier Seiten (!) Nebenmarken, zentrischer NS "163", sign. Sommer	⊙	23II	180,–
250	15 Kr. purpur, allseits breit- bis überrandiges Luxusstück, zwei Seiten Nebenmarken, auf gefaltetem Reco-Brief mit NS "213" und K1 "Weilburg" nach Lindenberg (9 Kr. Postverein, 6 Kr. Reco), in diesem überdurchschnittlichen Schnitt selten! Attest Sommer	✉	24	300,–

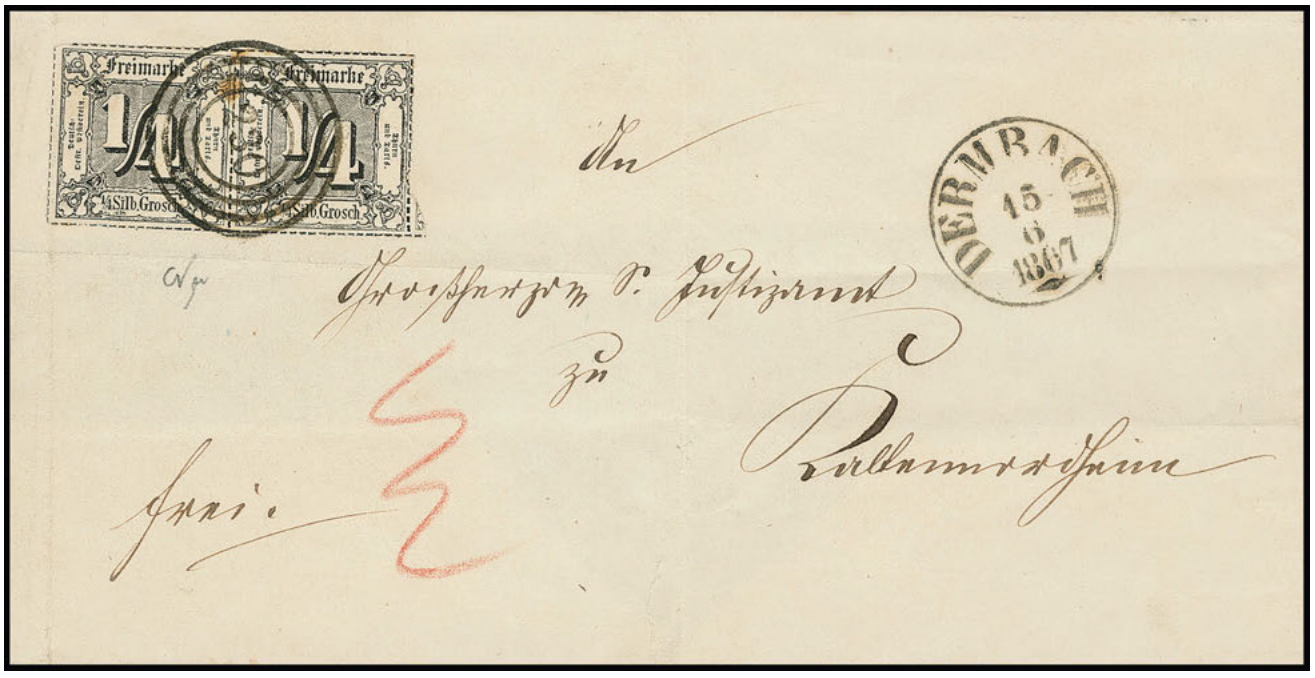
251 / *100,-*

253 / *400,-*

251	6 Kr. hellblau, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "256", alle vier Seiten Nebenmarken	⊙	33IA	100,–

252 / *700,-*

252	1/4 Sgr. schwarz als seltene Einzelfrankatur auf gefaltetem Pracht-Ortsbrief aus Cassel 1867. Sign. Krause, Ebel, Brettl, sowie Attest Brettl/Schmitt "vollständiger Durchstich, feine und tadellose Erhaltung" (erworben bei Friebel's 1981 für DM 4100,-). Mi. 2800,-	✉	35	700,–
253	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Lage", Mi. 1300,-	⊙	45	400,–



254 / *1800,-*

254 1/4 Sgr. schwarz, sehr seltenes Paar (oben zwei kleine Fleckchen) mit klarem NS "230" und K1 "Dermbach" auf Brief (dieser rs. Klappenteile etwas verkürzt und kleiner Randriß) nach Kaltennordheim. Paare dieser Marke auf Ganzstücken sind sehr selten! Attest Sem. Mi. 7500,- ✉ 45(2) 1800,—

255 / *700,-*

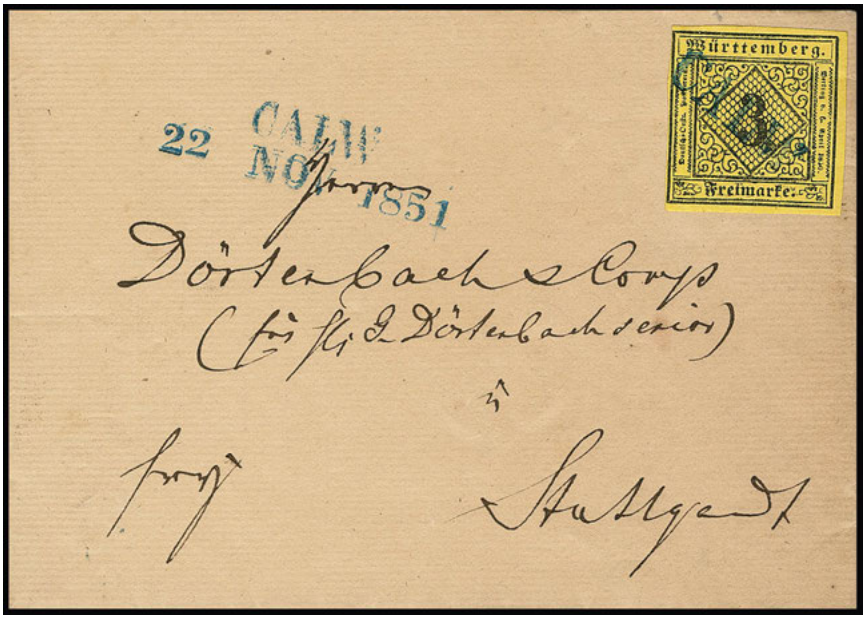
255 2 Sgr. blau, farbig durchstochen, einzeln auf Kabinettbrief von Marburg nach Wittgenstein bei Laasphe 1867, sign. R.F. Engel und Attest Sem. Mi. 1600,- ✉ 49 700,—

256 / *7000,-*

256 Stadtpostumschlag "Frankirter Stadt-Brief" mit orangerotem Aufdruck im bei Michel nicht gelisteten Format 140x86mm, echt gebrauchter Umschlag mit blauem K2 "Stuttgart" 1848, kopfstehend adressiert als Ortsbrief mit adeliger Adresse, einzig bekannter gebrauchter Umschlag in diesem Format, eine der großen Ganzsachen-Raritäten von Altdeutschland, Attest Thoma ✉ SU1 7000,–

257 / *2000,-*

257 3 Kr. schw./gelb, breitrandiges Prachtstück (min. eckbügig) mit zentrischem und klarem Tuttlinger Mühlradstempel (sog. "kleine Sonne", Hb. 12), ein besonders schönes Exemplar des seltenen stummen Stempels, Attest Thoma ⊙ 2a 2000,–



ex 258 / *4000,-*

258 3 Kr. schw./gelb, drei Kabinettbriefe mit klarem blauem L1 "Calw", bzw. L2 und K3 aus gleicher Korrespondenz (vom 22.11.1851 bis 20.4.1853) nach Stuttgart, der Einzeiler "Calw" als Entwertung in Verbindung mit dem Zweizeiler als Nebenstempel gehört zu den Stempel-Raritäten Württembergs! Hierfür Attest Heinrich ✉ (3) 2a,2d 4000,—

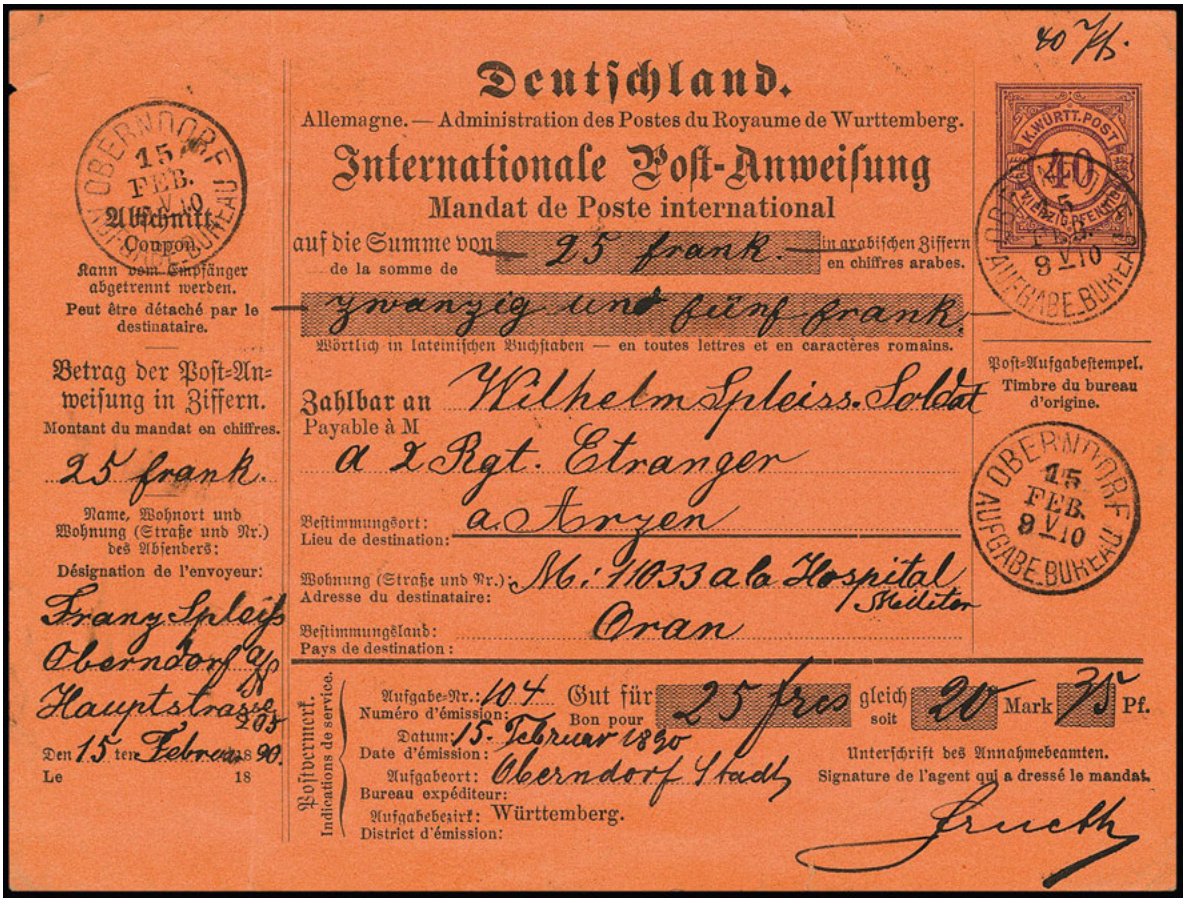
259 / *1300,-*

260 / *1000,-*

263 / *700,-*

259 9 Kr. schw./rosa, breitrandig (unauffällig bügig), mit blauem Vor-Ersttags-K2 "Pfullingen 14. Oct. 1851", die roten Tintenstriche deuten darauf hin, dass die Marke noch nicht anerkannt wurde. Auf einer 9-Kr.-Marke, zudem mit einem Stempel eines kleinen Postortes, eine Rarität. Attest Heinrich ⊙ 4a 1300,—

260 70 Kr. braunlila, Bogenfeld 5, allseits breit- bis überrandiges ungebrauchtes Kabinett-Unterrandstück, sehr schöne und frische Erhaltung, unwesentliche gummifreie Stellen, Attest Thoma. Mi. 3800,- * 42a 1000,–



261 / *750,-*

261 Postanweisungs-Ganzsache 40 Pfg. braunlila auf lachsfarben, vollständig (entlang des linken Talons Faltspuren und kleiner Randriß), von Oberndorf 1890 an einen Soldaten (offensichtlich in der Fremdenlegion) in einem Hospital in Oran/Algerien, rs. Durchgangsstempel u.a. von Cöln und Ankunftsstempel von Arzen/Oran. Postanweisungen mit dieser Afrika-Destination sind sehr selten, wir haben nur noch eine weitere (159. Rauhut & Kruschel 2014) registriert ✉ PA30 750,–

262 / *1500,-*

262 2 Pfg. bräunlichviolett, ungebrauchter Probedruck, bisher einzig bekanntes Exemplar und insofern ein Unikat, wie auch das Attest Winkler (2020) bestätigt * 60PI 1500,–

263 50 Pfg. rotbraun, vollzähnig, mit K1 "Pfahlbronn" auf Luxusbriefstück, Attest Winkler. Mi. 2200,- + △ 211 700,–

Norddeutscher Postbezirk

264	Vier Briefstücke mit wertgleichen Mischfrankaturen "Durchstochen" und "Gezähnt", 1/3 Gr. grün einmal durchstochen (min. "eckrund") nebst zweimal gezähnt, sowie jeweils 1/2, 1 und 2 Gr. durchstochen in Kombination mit nächster Ausgabe gezähnt, eine seltene Zusammenstellung!	△(4)	2-5, 14-17	400,–
265	1 Kr. grün einzeln auf hübschem Kabinett-Präge-Ziercouvert mit K1 "Darmstadt"	✉	8	200,–

266 / *400,-*

266	3 Kr. rosa einzeln auf entzückendem, vorder- und rückseitig mit blauen Blütenranken bedrucktem Ziercouvert mit K2 "Salzungen", oben geringe Öffnungsmgl. am Couvert	✉	9	400,–

267 / *100,-*

268 / *100,-*

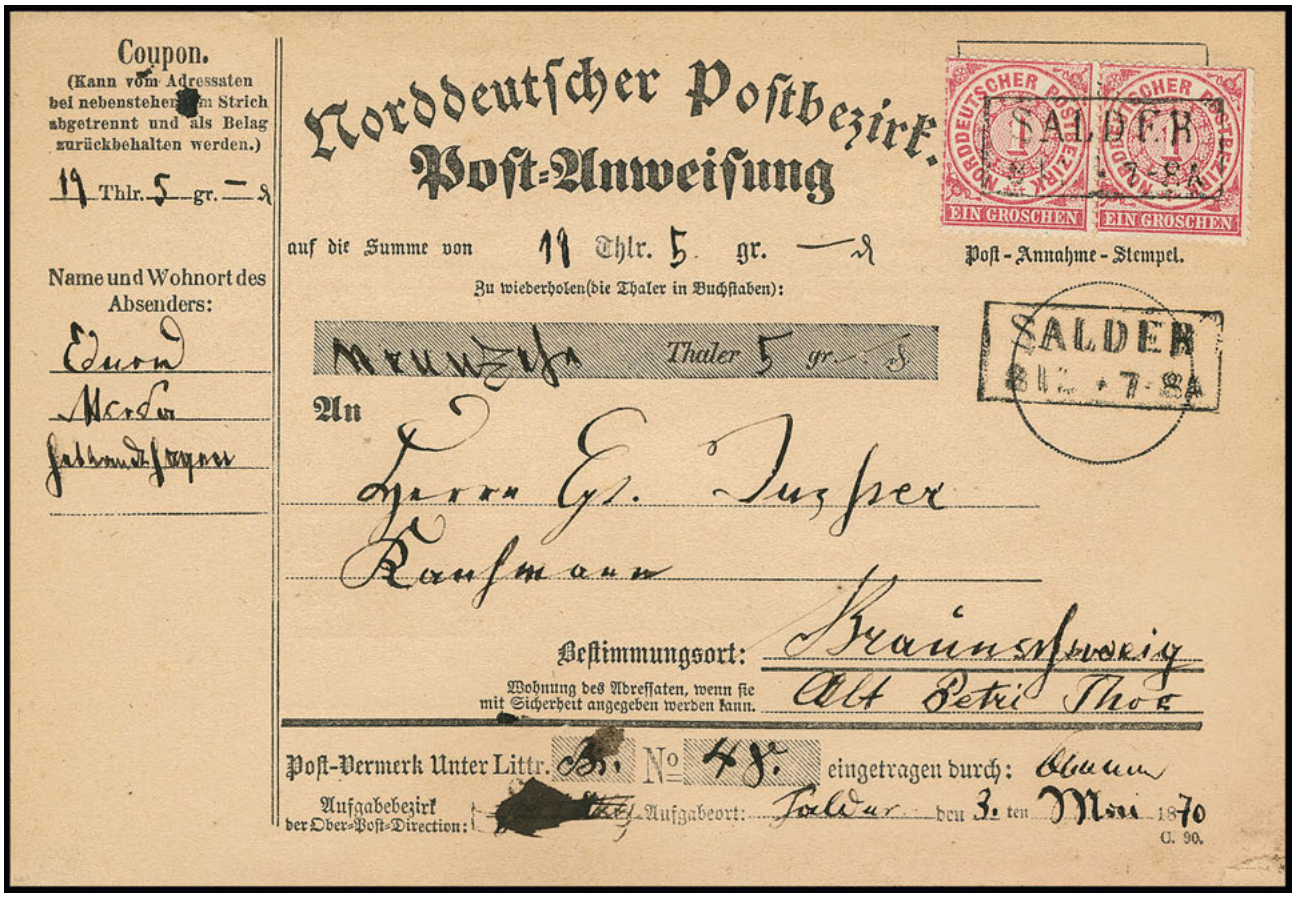
267	3 Kr. rosa, hervorragend breitrandiges Kabinettstück ohne Durchstich, K1 von Frankfurt mit typischem Januar-Datum (1868, aus der ersten, undurchstochenen, Lieferung). Bei diesen Marken ohne Durchstich gibt es immer wieder Beweisbarkeits-Probleme. Vorliegendes Stück mit drei Seiten (!) Nebenmarken ist absolut überzeugend!	⊙	9U	100,–
268	1/3 Gr. hellgrün, vollzähniges rechtes Randstück mit K1 "Glogau", bis zu 15mm breiter Rand und Reihenzahl "7" (selten!)	⊙	14	100,–
269	1 Gr. rosa, Kabinettstück auf besonders reichhaltig geprägtem, entzückendem kleinem Prägeziercouvert mit Ra2 "Strausberg" vom 31.12.	✉	16	250,–

264 / *400,–*

265 / *200,–*

269 / *250,–*

274 Vorderseite + Rückseite / *1000,–*



270 / *1000,-*

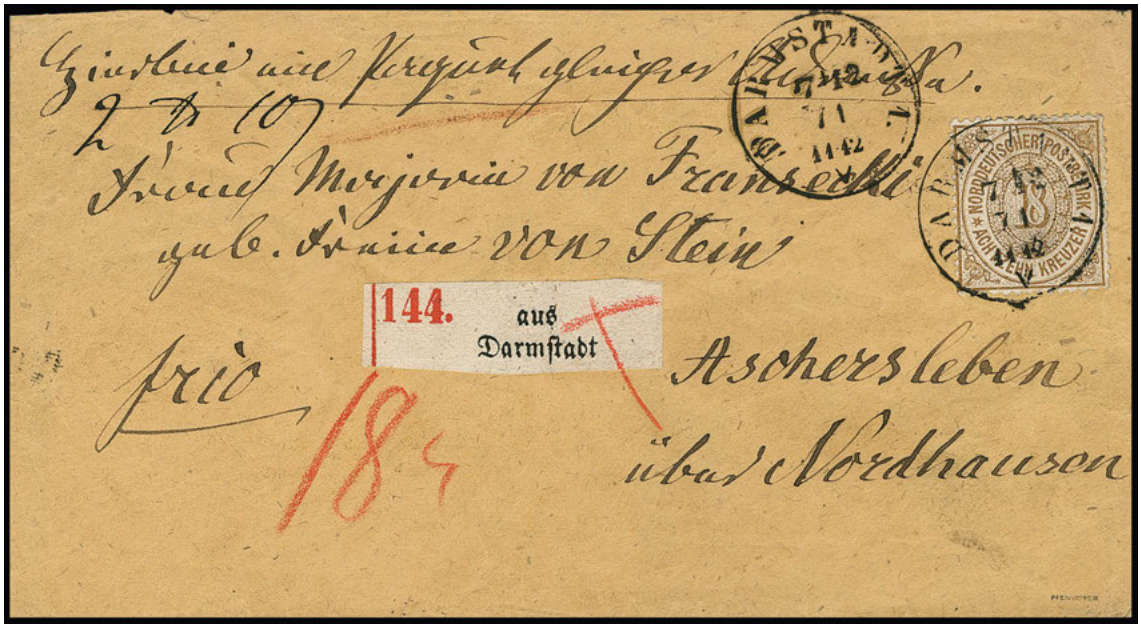
270 1 Gr. rosa im Paar auf vollständiger Postanweisung mit nachverwendetem Braunschweig-Ra2 "Salder" nach Braunschweig 1870 mit rs. Ankunftsstempel. Rechte Marke oben rechts zwei Zähnchen minimal stumpf, sonst vollzähnig und tadellos (Karte unten rechts min. stumpfe Ecke hinterklebt, belanglos). Gebrauchte Postanweisungen von NDP sind ohnehin selten, aus dem ehemaligen Braunschweig-Gebiet eine besondere Rarität! ✉ 16(2) 1000,–

271 / *1000,-*

271 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinettbrief mit K2 "Aachen" 1870 nach Alexandrien/Ägypten ✉ 16,17 1000,–

272 / *600,-*

272 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, perfekte Exemplare auf gefaltetem Brief, als Türkei-Vorläufer verwandt mit K1 "Constantinopel N.P.A." 1871 nach Elberfeld, Attest Jäschke-L. Mi. 1350,- ✉ 16,17 600,—



273 / *5000,-*

273 18 Kr. hellbraun, gut gezähnte Einzelfrankatur auf Pracht-Paketbegleitbrief nach Aschersleben, mit 18 Kr. austaxiert und sauberem Taxis-K1 "Darmstadt 1. 7/12 71". Kaum merkliche Randtönung (im Original wirklich belanglos). Einzelfrankaturen der gezähnten 18 Kr. zählen zu den seltensten Frankaturen von Altdeutschland, sign. Pfenninger, Fotoattest Mehlmann ("Einzelfrankaturen der gezähnten 18-Kreuzer-Marken sind große Seltenheiten"). Mi. 10.000,- + ✉ 23 5000,—

274 1869, Farmington/Michigan (USA), sehr seltener Katastrophenbrief von dort nach Hamburg, vom Untergang des Dampfers "Germania" am 7.8.1869 vor Cape Race (Neufundland) mit rs. Aufkleber "Aus dem untergegangenen Dampfschiffe GERMANIA geborgen" vom Hamburger Oberpostamt. Nur wenige Briefe bekannt, Attest Mehlmann ✉ 1000,—

Elsaß-Lothringen

275 / *500,-*

275	10 C. ockerbraun, das seltene Essay in abweichender Zeichnung und ohne Netzunterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt ohne Gummi, in überdurchschnittlich guter Erhaltung	(*)	5E	500,–

Deutsches Reich Markenteil

276 / *500,-*

276	1/4 Gr. violett in Mischfrankatur mit 1/3 Gr. grün, gr. Schild, Kabinettstücke mit sauberen K1 "Hunteburg 20/3 74" auf Vordruck-Postkarte nach Hannover (rs. Bestellformular für Blutegel, leichte Beförderungsspuren). Eine ungewöhnliche 7/12-Groschen-Postkarte (anstatt 1/2 Gr.), Fotoattest Brugger	✉	1,17a	500,–

277 / *600,-*

277 1/4 Gr. grauviolett, Abzug vom identischen Druckstöckel als rechte untere Bogenecke mit Plattennummer "H", mit abweichender Prägung und auf abweichendem Papier späterer Ausgaben, ungeklärter Herkunft, möglicherweise vom Reichspostmuseum für Kosack angefertigt. Zu diesen nur in geringer Anzahl registrierten Stücken gibt es unterschiedliche Meinungen, in der Vergangenheit wurden diese als Probedrucke angeboten (5. Mohrmann 1930, 89. u. 93. Ebel 1972/73, 297. Köhler 1998) und auch so im Theuss-Handbuch beschrieben (siehe auch Los 553, 203. Rauhut & Kruschel 2021). Eine Fälschung würde aufgrund der geringen Anzahl der bisher registrierten Stücke für mich ausscheiden, insofern ein interessantes "Rätsel-Stück" (*) 1END 600,–

278 / *1800,-*

278 1/2 Gr. rötlichorange in Währungs-Mischfrankatur mit gr. Brustschild 1 Kr. gelblichgrün, als "3-Kreuzer"-Porto (die 1/2 Gr.-Marke wurde hier als 2-Kr.-Marke unbeanstandet verwendet) auf Brief nach Mannheim (leichte Patina), zentrisch aufgesetzter Taxis-K1 "Bingen". Eine extrem seltene Frankatur-Kombination. Ex Slg. Volny, Fotoattest Krug ✉ 3,23a 1800,–

279 / *800,-*

279 1 Gr. karminrosa, postfrisches, gut gezähntes Kabinettstück, Attest Krug (2020) "in einwandfreier Erhaltung". Mi. 2000,- ** 4 800,–

ex 280 / *500,-*

281 / *250,-*

282 / *250,-*

280	1 Gr. rosa im Paar (rechte Marke ein kurzer Zahn) auf Briefstück mit seltener Entwertung durch violetten Ra3 "Wartenburg in Ostpreussen" vollständig, wahrscheinlich von diesem Ort einmalig (als Beigabe Briefstück mit schwarzer Abstempelung). Attest Krug	△(2)	4(4)	500,–
281	2 Gr. blau, Kabinettstück mit bayerischem (!) Feldpost-HK "K. BAYER. FELDPOST. II". Sign. Hennies und Attest Brugger "bedeutende Stempelseltenheit ... nur in wenigen Exemplaren bekannt"	⊙	5	250,–
282	5 Gr. ockerbraun, ausgabetypisch teils verkürzte Zähne, auf Briefstück mit sehr seltener Entwertung durch dunkelroten K1 "Quackenbrück", Marke zudem mit Plattenfehler I, "kreisförmiger Fleck im Bogen der rechten Wertziffer 5". Attest Krug	△	6I	250,–

283 / *1500,-*

283	2 Kr. ziegelrot, postfrisches, ausgabetypisch gezähntes Prachtstück (siehe Foto) mit einer herstellungsbedingten Papierpore am Unterrand, Attest Brugger. Mi. 6500,-	**	8	1500,–

284 / *3000,-*

284	3 Kr. karmin, postfrisches Prachtstück (ganz leichte Tönung), sign. Hennies sowie Attest Krug "gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung". Mi. 16.000,-	**	9	3000,–
285	3 Kr. karmin, perfektes Exemplar auf Couvert nach Greiz, in der Schweiz bei der Bahnpost aufgeliefert, mit L1 "Schaffhausen" und Zug-DB "Schaffhausen-Winterthur", hs. "ungültig" und mit "3" Gr. in Deutschland nachtaxiert, wobei die 3 Kr. als 1 Gr. angerechnet wurden, also statt 4 Gr. für einen unfrankierten Brief. Die Marke dann auf dem Bahnpost-Weg mit Zug-K2 "Leipzig-Hof" nachentwertet. Postgeschichtlich interessanter Brief! Fotoexp. Krug	✉	9	500,–

286 / *2000,-*

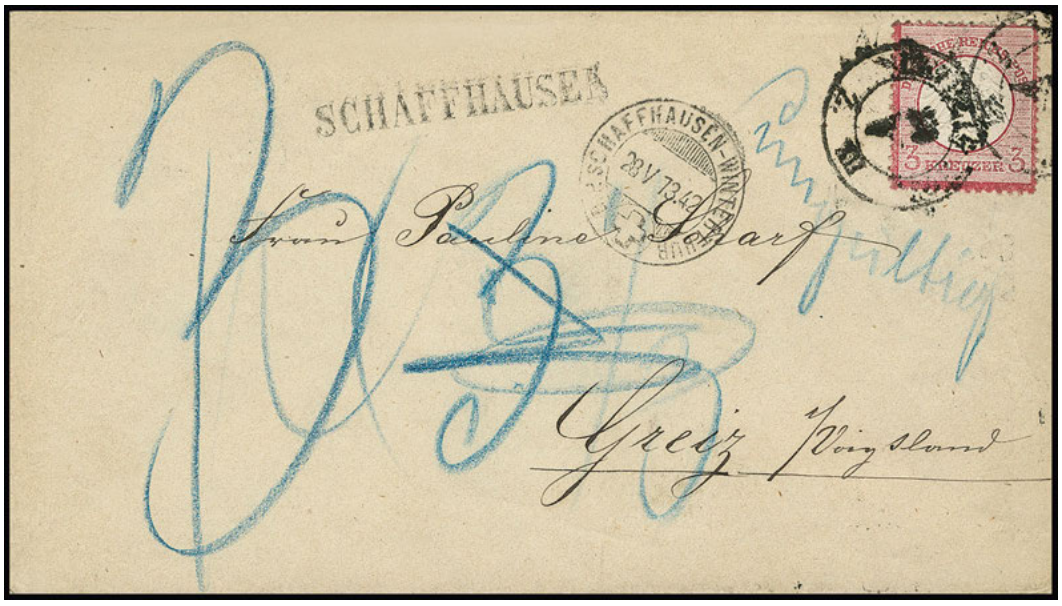
286	10 Gr. graubraun in Mischfrankatur mit zwei Exemplaren 2 Kr. orange, kl. Schild, auf aktenfrischem Wertbrief über 200 Gulden nach Altenburg, K1 "Sigmaringen 23/7 73", die 10 Gr. mit Federzug entwertet (re. oben kl. Randspalt und einige stumpfe Zähnchen). Eine ausserordentlich seltene Frankatur-Kombination in guter Qualität, Fotoattest Brugger	✉	12, 15(2)	2000,–
287	1/2 Gr. orange, Kabinettstück in seltener Fremdverwendung mit bayerischem K1 "Biessenhofen 14. Aug. 71" (Fehleinstellung, Text rs. 1872) auf Postkarte (Formular kl. Eckbug) nach Loebau in Sachsen, nicht anerkannt und mit "2" Groschen Nachporto belegt, Attest Krug	✉	14	400,–
288	1/2 Gr. orange in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa, gr. Schild, auf Luxus-Postkarte mit "Wurst"-Stempel "Kiel 21/7 72" und auf die 1 Gr. übergehendem Eingangsstempel nach Kopenhagen. Eine der ganz wenigen erhalten gebliebenen Postkarten nach Dänemark, welche zu dieser Zeit zum normalen Brieftarif frankiert werden mußten, Fotoattest Krug	✉	14,19	1200,–

290 / *100,-*

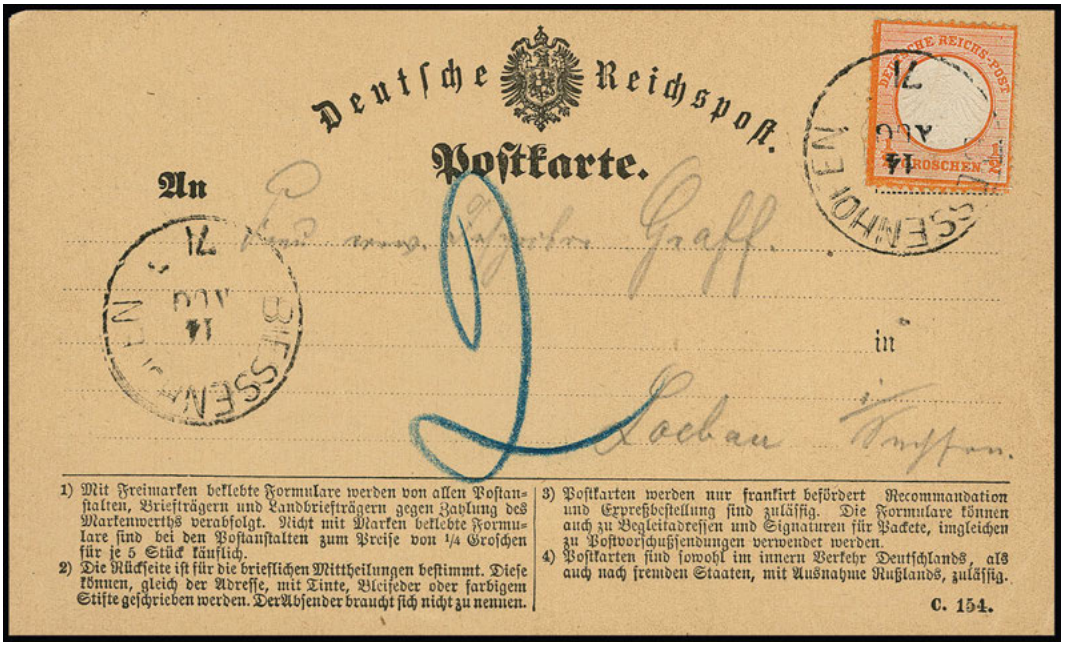
291 / *400,-*

ex 289 / *400,-*

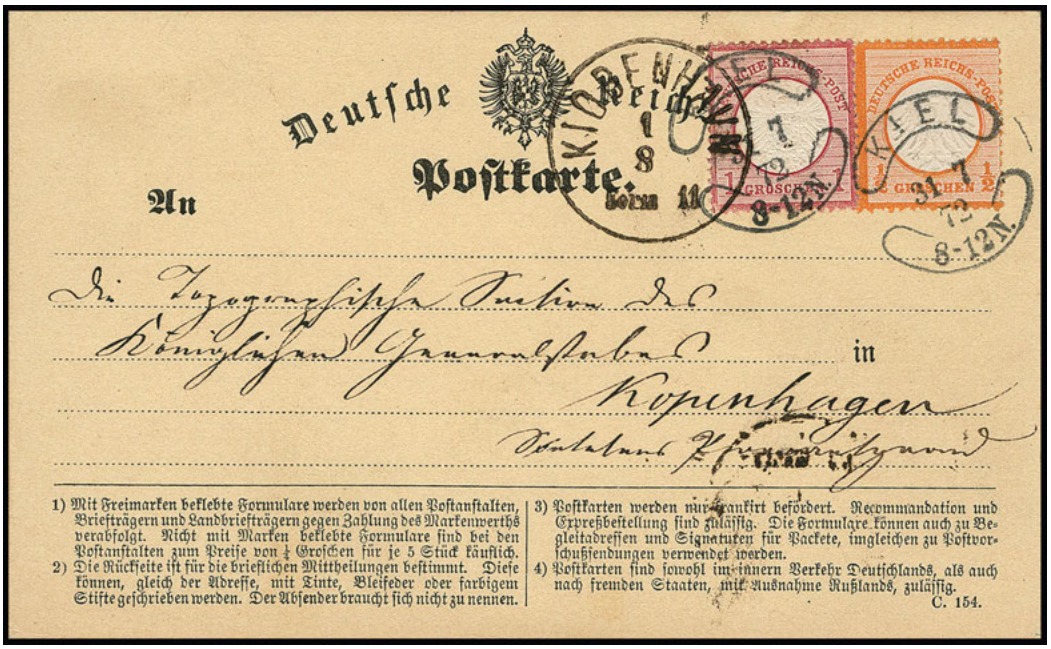
289	Groschen großes Schild, ohne Nr. 21, aber mit Nr. 17a/b, komplett postfrisch (bzw. Nr. 22 nur ungebraucht) in ausgesuchter Erhaltung, sechs Fotoexp. Sommer resp. Brugger, bzw. für Nr. 17b Attestkopie Sommer. So ein seltenes Angebot! Mi. 1700,-	**/ *	16-22	400,–



285 / *500,–*



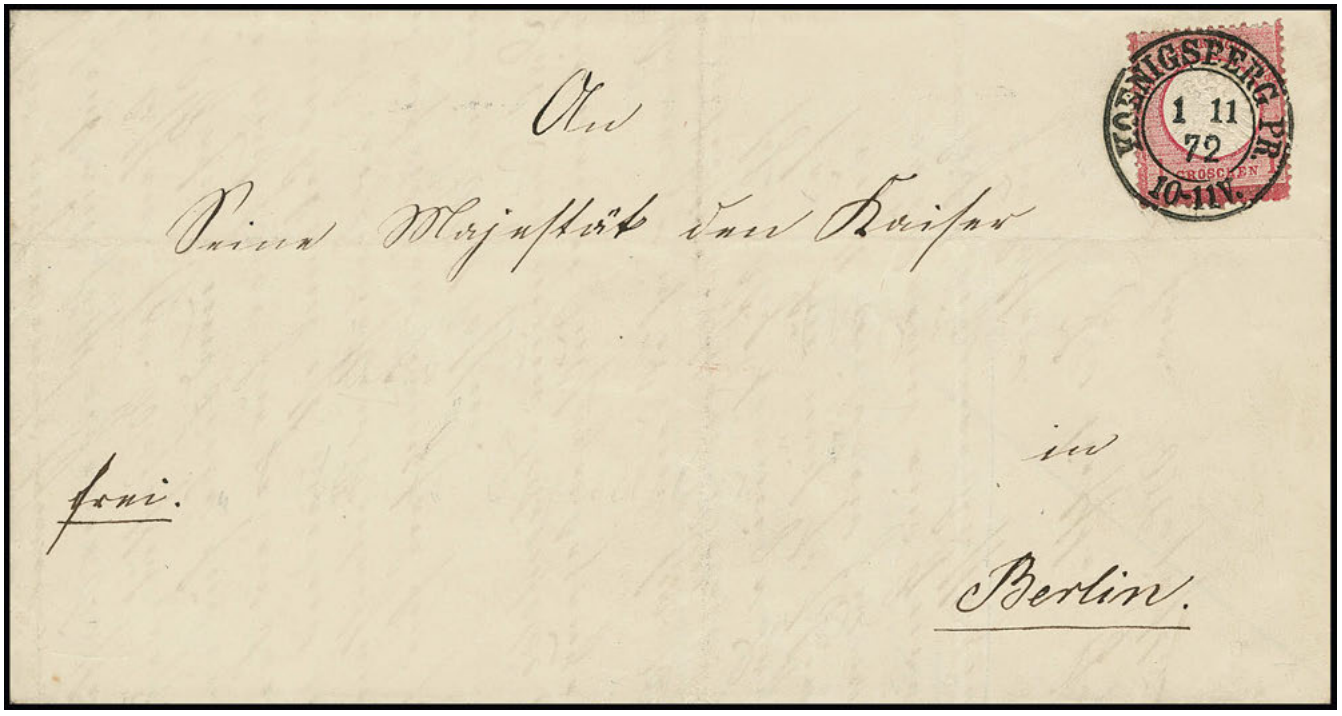
287 / *400,–*



288 / *1200,–*

290 1/2 Gr. orange (unauffälliger Randbug und dort kleine Zahnkerbe) mit seltener Entwertung durch roten Franko-K1 "Bremen", auf Brustschilden "sehr selten", wie auch das Attest Brugger bestätigt ⊙ 18 100,–

291 1/2 Gr. orange auf Kabinettbriefstück mit seltener Fremdentwertung durch bayerischen K1 "Fuerther Kreuzung", eine winzige Tönungsstelle kein Mangel, gut sign. Brettl und Attest Sommer "ein seltenes, tadellos erhaltenes Stück." △ 18 400,–



292 / *750,-*

292 1 Gr. karmin, Kabinettstück mit idealem K2 "Koenigsberg Pr. 1/11 72" auf gef. Brief, adressiert an "Seine Majestät den Kaiser in Berlin" mit rs. Eingangsstempel "Berlin Cabinets-Expedition 2/11 72" mit kpl. Inhalt. Es sind nur wenige Briefe an den Deutschen Kaiser erhalten geblieben ✉ 19 750,–

293 1 Gr. rosa mit vollem, 16mm breitem linkem Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Stolberg a. Harz" voll △ 19 250,–

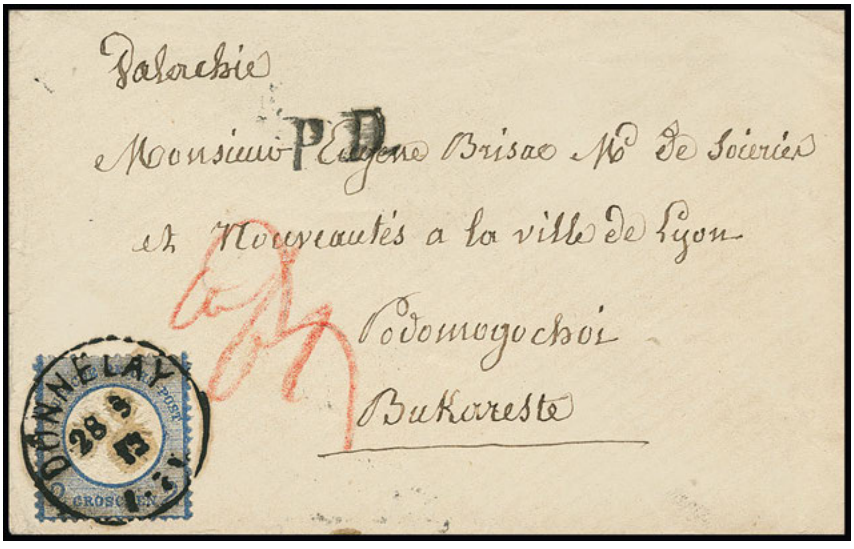
294 / *800,-*

294 1 Gr. rosa (ein fehlender Eckzahn) und 2 Gr. blau auf eingeschriebenem Streifband der 3. Gewichtsstufe mit HE "Colmar" (Spal. 5-1) 1873 und Versuchs-R-Zettel im Mäander-Muster, nach Ville/Weiler. Da der Empfänger abgereist war, wieder retour. Eingeschriebene Streifbänder, zumal in der 3. Gewichtsstufe und mit dem Versuchs-R-Zettel, gehören zu den besonderen Seltenheiten dieses Gebietes! Attest Krug ✉ 19,20 800,–

295 / *300,-*

295 1 Gr. karmin, frisches Exemplar mit SKA auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit "Wurst"-Stempel "Kiel" 1873 nach Kopenhagen. Sowohl für Briefe als auch Postkarten galt das gleiche 1 1/2-Groschen-Sonderporto. Karte oben Mitte winziger Randriß ✉ 19,P1 300,–

296 2 Gr. blau, Kabinettstück mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Magdeburg 1" vom 1.7.1875, dem Einführungstag dieser Stempel. Fotoexp. Brugger "Brustschilde-Stempelseltenheit" ⊙ 20 180,–



297 / *1000,-*

297 2 Gr. blau, Format L15, als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief nach Bukarest/Rumänien (zwei leicht verkürzte Zahnspitzen, sowie Brief ohne die rs. Oberklappe) mit zentrischem K1 "Donnelay 28/3 73". Tarifmäßige 2-Gr.-Frankatur mit hs. Weiterfranko-Vermerk "1", wobei hier das Porto zwischen dem Deutschen Reich und Österreich geteilt wurde. Fotoattest Krug "Briefe nach Rumänien sind sehr selten" ✉ 20 1000,–

293 / *250,-*

296 / *180,-*

298 / *150,-*

298	2 Gr. blau, Kabinettstück in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf besonders schön gestempeltem Briefstück mit Postamts-Nummern-K1 "Charlottenburg 1" vom 22.9.75. Fotoexp. Petry "gute Erhaltung"	△	20,33a	150,–
299	2 1/2 Gr. lilabraun, sehr schön ursprüngliche Erhaltung und Prägung, auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem HE "Elberfeld", Mi. 700,- +	△	21b	200,–
300	2 1/2 Gr. lebhaftbraun, gute Farbe, auf Kabinettbriefstück mit zentrischem Hufeisenstempel "Düsseldorf" (Spal. 11-1N2), Attest Sommer. Mi. 2000,-	△	21c	600,–
301	Kreuzer großes Schild komplett postfrisch, mit Nr. 23b (Attest Brugger, winzige Tönung), Nr. 24 (ebenfalls winzige Tönung im Prägefeld) und Nr. 27a, drei Atteste und vier Fotoexp., für jeden Wert. So ein seltenes Angebot! Mi. 7710,-	**	23-28	1200,–

299 / *200,-*

300 / *600,-*

ex 301 / *1200,-*

302 / *700,-*

304 / *600,-*

305 / *750,-*

302	2 Kr. orange, gut gezähnt und fehlerfrei, auf kleinem Briefstück mit hierauf besserer Entwertung durch K1 "Hechingen Bahnh.", sign. Bühler und Attest Sommer. Mi. 3200,-	△	24	700,–
303	3 Kr. karmin, perfektes Exemplar auf entzückendem Mini-Prägeziercouvert mit K1 "Heidelberg"	✉	25	200,–
304	9 Kr. rot-, lila- und lebhaftbraun (zentrisch gestempeltes Briefstück), Kabinettstücke in allen drei Farben, Fotoexp. bzw. zwei Atteste (Brugger, Sommer). Mi. 2750,-	△/⊙	27a-c	600,–
305	18 Kr. ockerbraun, schön zentrisch gestempeltes Kabinettstück mit K1 von Frankfurt, in dieser guten Erhaltung und weit überdurchschnittlich klaren Abstempelung selten! Attest Brugger. Mi. 2800,-	⊙	28	750,–

303 / *200,-*

306 / *100,-*

306 3 Pfge. grün einzeln auf ganz entzückendem, vollflächig grün bedrucktem Hotel-Werbe-Ziercouvert mit Hotel-Ansicht 1880, Ra3 "St. Ludwig Kr. Mühlhausen i.E.", von Liebhaberwert! ✉ 31a 100,–

307 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

307 10 Pfge. rosa (ein kurzer Zahn), 25 Pfge. dunkelbraun und 50 Pfge. olivgrün auf sehr seltenem Landexpreßbrief mit Ra3 "Friedeberg i.d. Neumark" 1879 nach Rosko bei Filehne. Die Entfernung von Filehne nach Rosko betrug 14 Kilometer, was einer enormen Gebühr von 210 Pfg. für den Landexpreßboten entsprach. Vom Absender war jedoch nur das erforderliche Mindest-Landexpreß-Porto von 75 Pfg. verklebt, so dass der Empfänger noch weitere 135 Pfg. bezahlen mußte, dieser Vorgang rs. exakt aufgeschlüsselt. Ein mit diesen hohen Gesamtgebühren sehr ungewöhnlicher Landexpreß-Brief! Attest Jäschke-L. ✉ 33, 35, 38 500,–

308 / *500,-*

309 / *800,-*

308 20 Pfge. blau postfrisch, ein nur unter UV-Licht erkennbarer Stockansatz ist optisch nicht störend, Attest Jäschke-L. Mi. 3500,- ** 34a 500,–

309 20 Pfge. kobaltblau postfrisch (ganz leichte Gelbpünktchen in der Gummierung), seltene Farbe, nur wenige postfrische Marken bekannt, gut sign. Pfenninger und Attest Jäschke-L. Mi. 5000,- ** 34b 800,–

310 / *2500,-*

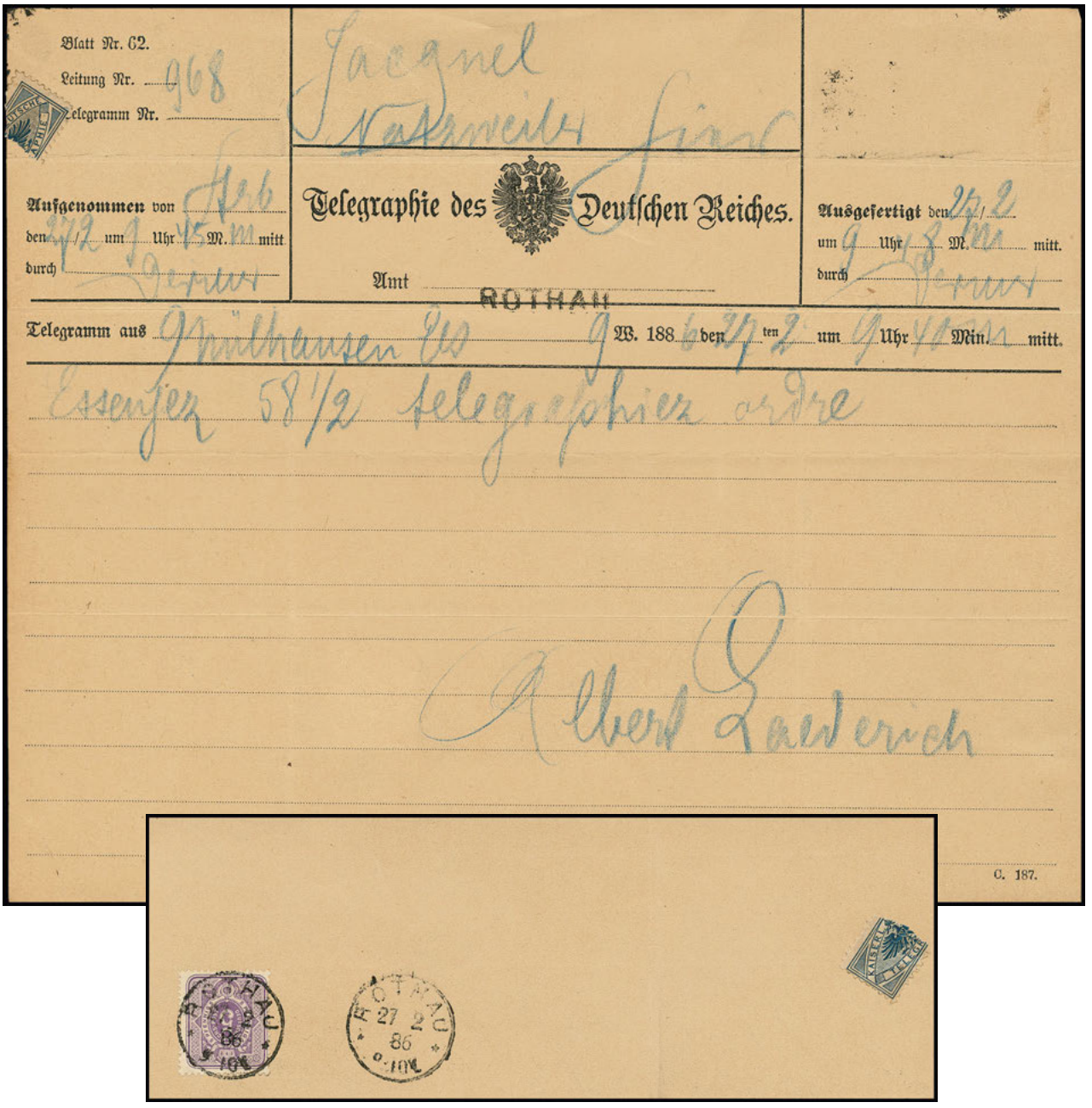
310 50 Pfge. dunkelgrauoliv (fast "b"), postfrisch mit nur ganz minimal verkürzten Zahnspitzen, eine sehr seltene Marke, einwandfrei attestiert Bühler, ferner Attest Zenker. Mi. 15.000,- ** 38a 2500,—

311 / *500,-*

311 3 Pfge. grün, 5 Pfg. violett, sowie je Paare 25 Pfg. ockerbraun (einmal linke Marke oben kleine Kerbe) und 50 Pfg. olivgrün (rechte Marke Plattenfehler) auf dekorativem Kolonial-Vorläufer-Briefstück mit Ra3 "Aus West-Africa mit Hamburger Dampfer", sign. Pfenninger, Bloch △ 39,40, 43,44 500,—

ex 312 / *1200,-*

312 Pfennig-Ausgabe weit überkomplett postfrisch, inkl. Nr. 39Ia, b, IIb/c, 40I/II, 41a, ab, b, 42ba, c, 43a, b, c, ca, sowie 44a/b. Alle Marken BPP-geprüft bzw. Atteste/Befunde, Nr. 39IIc und 43Ia ganz gering gelblich, die seltene 44a in bester Erhaltung (sign. Wiegand). Mi. 6940,- ** 39-44 1200,—

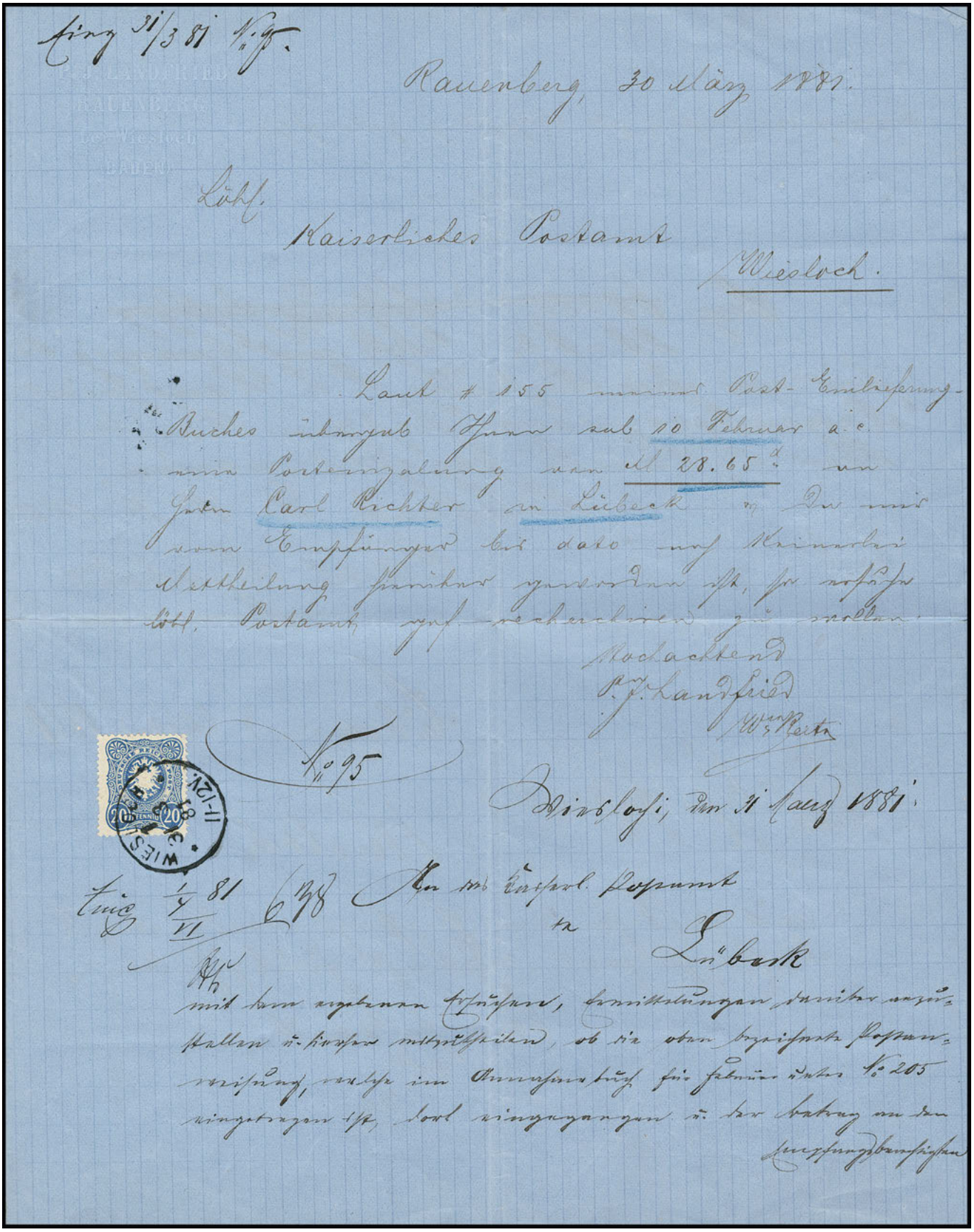


313 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

313 5 Pfg. purpur einzeln als Ortszustellgebühr auf Telegramm aus Rothau 1886 (übliche Falten). Nur wenige frankierte Telegramme mit der Pfennig-Ausgabe bekannt! ✉ 40 500,–

315 / *300,-*

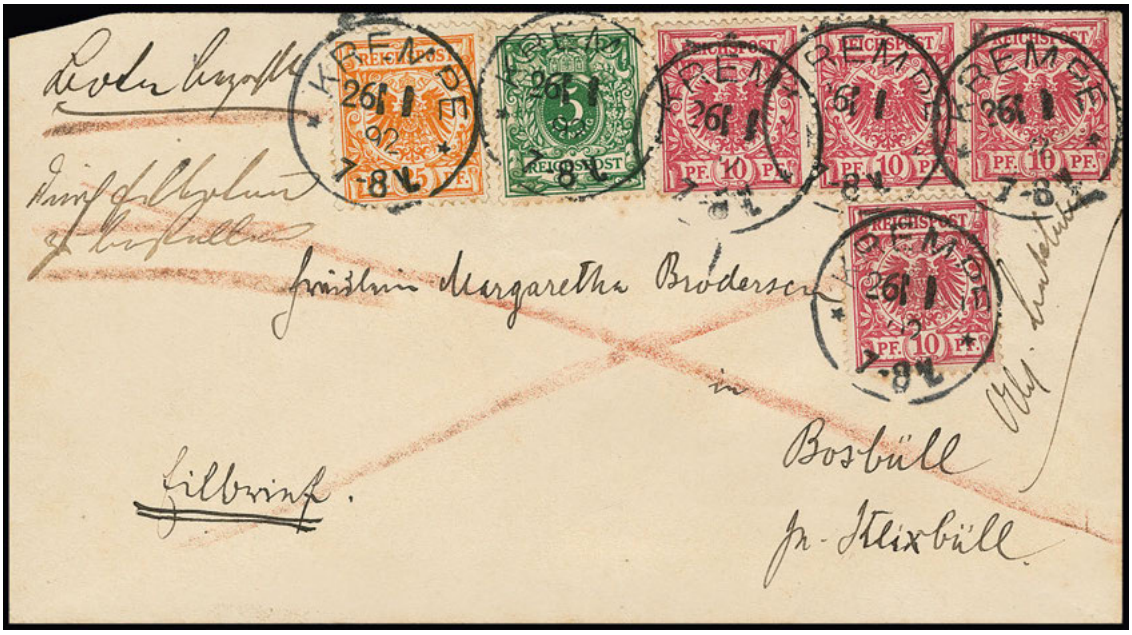
316 / *300,-*



314 / *500,-*

314 20 Pfg,. blau (ein Zahn) in sehr seltener Verwendung auf zweiseitigem Laufzettel für eine verloren gegangene Postvorschuß-Sendung von Wiesloch 1881 nach Lübeck mit Dokumentation der einzelnen Stationen. Laufzettel der Pfennig-Ausgabe sind nur in wenigen Exemplaren bekannt! ✉ 42 500,—

317 / *400,–*



319 / *300,–*

ex 318 / *900,–*

320 / *400,–*

321 / *400,–*

323 / *250,–*

324 / *400,–*

315	20 Pfg. blau per zwei, etwas überlappend geklebt, nebst 50 Pfg. graugrün (min. Tönung), auf seltenem Landexpreßbrief von Kötzschenbroda 1887 nach Diera bei Cölln a.d. Elbe. Porto 10 Pfg. plus vorausfrankierte 80 Pfg. Landbestellgeld	✉	42(2), 44	300,–
316	25 Pfg. hellbraun und 50 Pfg. grün in Mischfrankatur mit 10 Pfg. Krone-Adler auf seltener Land-Expreßkarte von Neubrandenburg 1890 (13.1.) nach Roggenhagen bei Roga/Mecklenburg. Ab dem 1. Januar 1889 war jedoch das Landexpreßporto auf 60 Pfg. gesenkt, der Absender verklebte fälschlich die alte, bis dato gültige Rate von 80 Pfg.	✉	43, 44, 47	300,–
317	50 Pfg. graugrün per zwei auf Landexpreßbrief der 2. Gewichtsstufe (Couvert min. Gebrauchsspuren) von Weissenfels 1886 nach Schmersdorf bei Stössen. Porto 20 Pfg. plus 80 Pfg. Landexpreßgeld, Zustellung gem. hs. Vermerk noch am gleichen Tag abends um 8 Uhr. Seltene Frankatur	✉	44(2)	400,–
318	Krone-Adler, alle (!) Unterfarben inkl. allen "aa" (seltene 50 Pfg. tadellos mit Attest Wiegand) komplett gestempelt, alle Werte geprüft bzw. Befund/Attest. So ein seltenes Angebot! Dazu vier Plattenfehler inkl. z.B. Nr. 46aaIV und 52I. Mi. 4620,-	⊙	45-52	900,–
319	5 Pfg., 10 Pfg. per vier und 25 Pfg., dekorativ geklebt, auf seltenem Landexpreß-Couvert (oben min. schräg geöffnet) von Krempe 1892 nach Bosbüll bei Klixbüll. Porto 10 Pfg. plus 60 Pfg. Landexpreß (ermäßigte Rate ab 1.1.89)	✉	46, 47(4), 49	300,–
320	10 Pfg. rosarot, tadellos postfrisch, Atteste Jäschke-L., Wiegand. Mi. 1500,-	**	47a	400,–
321	10 Pfg. in guter Farbe mittelrot tadellos postfrisch, Attest Wiegand. Mi. 1200,-	**	47ca	400,–

322 / *1000,-*

322	10 Pfg. dunkelrosa, seltene Nuance, tadellos postfrisch, sign. Zenker und Attest Jäschke-L. Mi. 3000,-	**	47ea	1000,–
323	50 Pfg. braunrot, ungezähnter Farbprobedruck, ungebrauchtes, frisches Luxusstück vom rechten Bogenrand, sign. Drahn, Zenker u.a., sowie Attest Jäschke-L. Mi. 600,- +	*	50PUII	250,–
324	50 Pfg. mattrosabraun tadellos postfrisch, sign. mit Attest Zenker. Mi. 1500,-	**	50c	400,–

325 / *2200,-*

325	10 Pfg. rotkarmin, seltene Farbe, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 8000,-	**	56b	2200,–
326	2 Mk. Reichspost, Typen I und II (vom Rand) je tadellos postfrisch, Atteste Jäschke-L. Mi. 1800,-	**	64I/II	450,–
327	5 Mk. Reichspost in seltener Type I gestempelt. Sign. Köhler sowie Jäschke mit Attest. Mi. 2800,-, ferner Attest Bühler	⊙	66I	700,–
328	5 Mk. Reichspost, Type II, tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, Attest Jäschke-L. Mi. 1800,-	**	66II	450,–
329	5 Mk. Reichspost, Type III, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 1800,-	**	66III	450,–

326 / *450,-*

327 / *700,-*

328 / *450,-*

329 / *450,-*

333 / *450,-*

ex 330 / *500,-*

331 / *500,-*

330	Germania ohne Wasserzeichen inkl. der Farben überkomplett gestempelt, mit Nr. 69-70a/b, sowie Nr. 72a-c, dabei die sehr seltene 20 Pfg. graublau mit Attest Jäschke-L. "fehlerfrei", ferner Nr. 69I, alle Farben geprüft, Mi. 2230,-	⊙	68-77	500,–
331	20 Pfg. lilaultramarin tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 2000,-	**	72b	500,–

332 / *2000,-*

332	1 Mk. dunkelklarminrot, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, seltene Marke, Attest Jäschke-L. Mi. 6500,-	**	78Aa	2000,–
333	3 Mk. schwarzviolett, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 1800,-	**	80Aa	450,–

334 / *3500,-*

334	3 Mk. violettschwarz, 25:16 Zähnungslöcher, eine der seltensten Marken des Deutschen Reiches gestempelt, lt. Attest Jäschke "fehlerfrei", jedoch u.a. winzige helle Stelle. Mi. 23.000,-	⊙	80Bb	3500,–

335 / *1700,-*

335	5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, 25:16 Zähnungslöcher, sehr seltene Marke tadellos gestempelt, Atteste Jäschke-L., Jäschke. Mi. 6000,-	⊙	81Bb	1700,–
336	5 Mk., die seltene Zwischentype mit Rahmen der Nr. 81, Mittelstück der Nr. 66II, sauber gestempelt, rechts oben zwei leicht verkürzte Zähne. Sign. Senf und Attest Jäschke-L. Mi. 6000,-	⊙	81Z	800,–

337 / *1500,-*

337	2 Mk., seltene Zwischentype, ungebraucht, ein ergänzter Zahn und kleine Zahnvertiefung oben, optisch ein gutes Exemplar dieser sehr seltenen Marke, sign. Drahn, Bartels sowie Attest Jäschke-L. Mi. 11.000,- (ferner einwandfreies Attest Hochstädter)	*	82Z	1500,–

336 / *800,-*

ex 338 / *900,-*

339 / *800,-*

338	Germania Friedensdruck inkl. Querformaten überkomplett gestempelt, alles geprüft (!), mit Nr. 85Ia/b, 86Ia-d, dabei die seltene 10 Pfg. schwarzrosa Attest Jäschke, 87Ia-d, 89Ix/y, 91Ix/y, die früher sehr teuer im Michel notierte 92Ib Attest Jäschke-L., jetzt mangels Listung nur als "a" gerechnet, sowie Nr. 96-97AIa/b. Mi. 3386,- + Nr. 92Ib	⊙	83-97I	900,–
339	10 Pfg. lilarot, Kriegsdruck, tadellos gestempelt, seltene Marke, Attest Jäschke-L. Mi. 3000,-	⊙	86IIe	800,–

340 / *3500,-*

340	10 Pfg. Kriegsdruck, dunkelrot, zinnoberrot quarzend, die sehr seltene Marke zentrisch gestempelt "Crostwitz" und in tadelloser Erhaltung. Nur wenige Exemplare dieser ursprünglich zum Überdruck für die Besetzung Rumänien vorgesehenen Marke bekannt. Attest Jäschke-L. Mi. 11.000,-	⊙	86IIg	3500,–

341 / *600,-*

344 / *250,-*

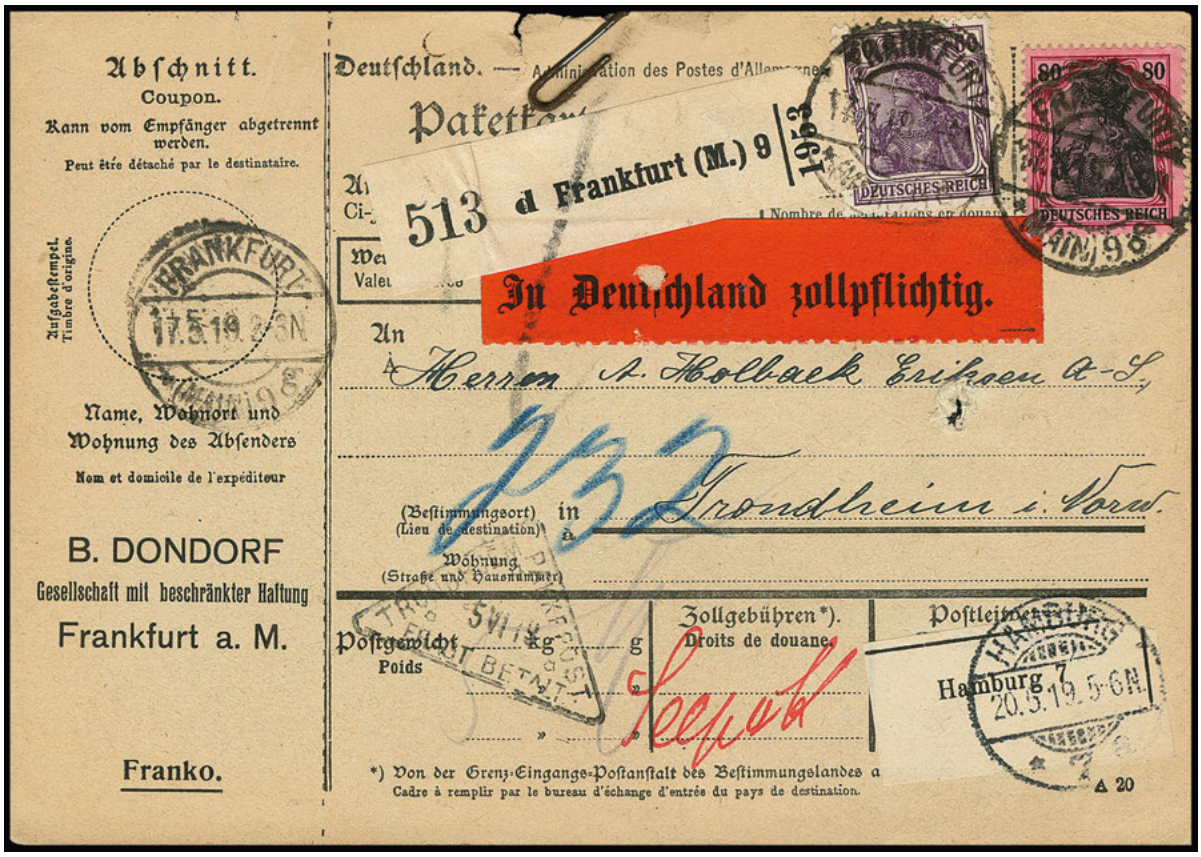
341	20 Pfg. violettultramarin tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	**	87IIb	600,–

342 / *1200,-*

342	25 Pfg. Kriegsdruck a. mattgelb tadellos postfrisch, seltene Marke, Attest Oechsner. Mi. 4800,-	**	88IIa	1200,–

343 / *1000,-*

343	30 Pfg. Friedensdruck auf orangeweiß, seltene Marke tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 3400,-	**	89Iy	1000,–
344	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	250,–



345 / *600,-*

345	80 Pfg. in der guten Variante "metallisch glänzend", nebst 60 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (diese oben min. verwendungsbedingte Einrisse) von Frankfurt 1919 nach Norwegen. Tadellos, auf Ganzstück ist die Nr. 93IIa selten, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	600,–
346	2 Mk. Friedensdruck, tadellos postfrisches linkes Randstück mit seltener Plattennummer "77" links und Passerkreuz, Attest Jäschke-L. Mi. mind. 700,-	**	95AI	200,–
347	2 Mk. Friedensdruck, tadellos postfrisches linkes Randstück mit seltener Plattennummer "84" links und Passerkreuz, Attest Jäschke-L. Mi. mind. 700,-	**	95AI	200,–

346 / *200,-*

347 / *200,-*

348 / *200,-*

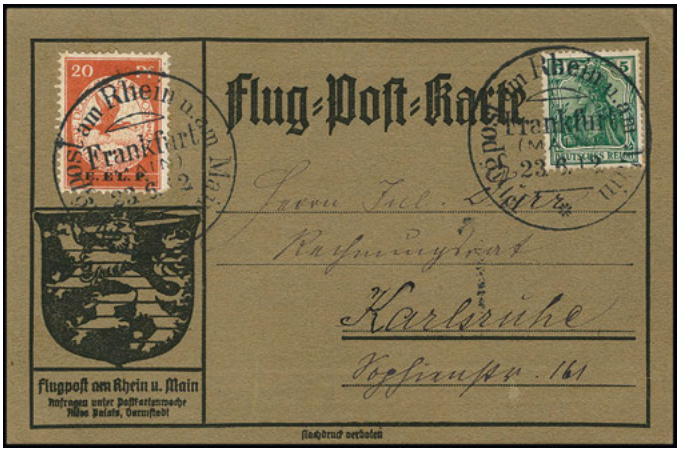
348	2 Mk. Kriegsdruck, gute Zähnung, tadellos postfrisch vom Unterrand mit dort spiegelverkehrter Plattennummer "27" (selten), Attest Jäschke-L. Mi. ca. 800,-	**	95AII	200,–
349	3 Mk. Kriegsdruck, seltenes Wasserzeichen "Ringe" sauber gestempelt, minimal verkürzte Zähne, sowie kleine Tönungsstelle, Attest Oechsner. Mi. 5000,-	⊙	96II BW	700,–
350	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg., sog. "Gelber Hund" postfrisch, Attest Simon. Mi. 2800,-	**	IV	700,–
351	Flugpost 10 Pfg. "E.EL.P." tadellos gestempelt in weit überdurchschnittlicher Qualität, wie auch das Attest C. Brettl bestätigt. Mi. 3000,-	✉	VI	700,–
352	Flugpost 20 Pfg. "E.EL.P." auf tadelloser Flugpostkarte, Attest C. Brettl. Mi. 2200,-	✉	VI	500,–

350 / *700,-*

349 / *700,-*

351 / *700,-*

352 / *500,-*



353 / *500,-*

353	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P. auf sauberer Flugpostkarte von Frankfurt, 23.6.1912. Mi. 2200,-	⊠	VI	500,–
354	40 Pfg. grün, poröser Druck, sehr gut gezähnt und ideal zentrisch gestempelt, am Unterrand eine winzige Papierfaser mit kleiner Tönung (wahrscheinlich herstellungsbedingt), nebst 10 Pfg. auf schön gestempelter Flugpostkarte. Attest Fleiner. Mi. lose gestempelt 14.000,-, eine sehr seltene Marke! Foto siehe Katalog-Rückseite	⊠	112b, 111a	3000,–

ex 355 / *500,-*

356 / *800,-*

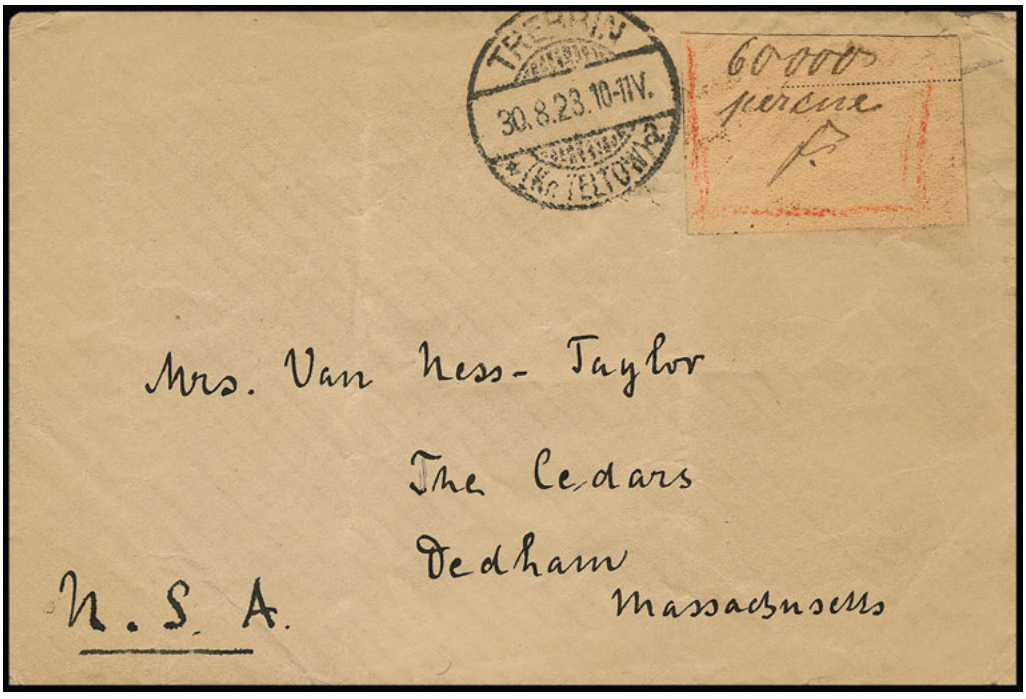
355	Germania-Aufdrucke in Type II (Aufdruck stumpf) überkomplett gestempelt inkl. zusätzlich seltener Nr. 154IIb besonders schön zentrisch gestempelt (Attest Bechtold, alleine Mi. 2000,-). Mi. 2060,-	⊙	154-57II	500,–
356	1,60 Mk. a. 5 Pfg. in guter Farbe braun, Aufdruck mattglänzend, als Walzendruck-Oberrandstück WOR "3'7'3", diese Marke ist schon als billige "a" eine absolute Rarität als Walzendruck-Oberrandstück, Mi. hierfür 3500,-, in der teuren "b"-Farbe nur wenige Stücke bekannt. Marke postfrisch, Oberrand Falzrest, Attest Bechtold	**	154Ib WOR	800,–

357 / *1000,-*

357 Lokalausgabe, 1923, Ratingen, dreiseitig gezähnter Gebührenzettel, handschriftlich "taxe percue" sowie Wertangabe "60000" nebengesetzt, auf Auslandsbrief von Ratingen, 29.8.1923, nach Velp/Holland. Marke einwandfrei. Die lokale Notmaßnahme von Ratingen war bisher unbekannt, ist im Michel nicht gelistet und insofern ist das vorliegende Stück ein Unikat. Attest Weinbuch ✉ I 1000,–

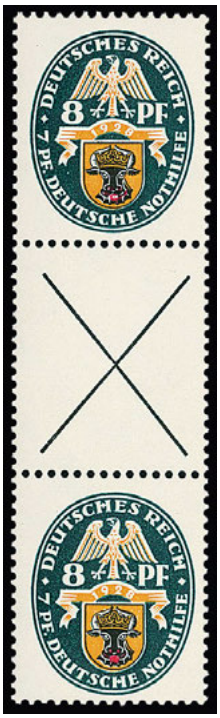
358 / *1000,-*

358 Lokalausgabe, 1923, Süchteln, gezähnter Gebührenzettel mit handschriftlich "Taxe percue" sowie nebengesetzter Wertangabe "60000" auf Vordruckbrief von Süchteln, 28.8.1923, nach Ridderkerk/Holland. Die Marke ist tadellos, das Couvert weist rs. Öffnungsmängel und unten zwei geschlossene Aktenlöcher auf. Die lokale Notmaßnahme von Süchteln war bisher unbekannt, ist im Michel nicht gelistet und insofern ist das vorliegende Stück ein Unikat. Attest Weinbuch ✉ I 1000,–



359 / *1000,-*

359 Lokalausgabe, 1923, Trebbin, geschnittener Gebührenzettel mit handschriftlicher Wertangabe "60000 percue" auf Auslandsbrief von Trebbin, 30.8.1923, in die USA. Der Gebührenzettel ist tadellos, das Couvert weist leichte Gebrauchsspuren (u.a. Faltbüge ausserhalb) auf. Die lokale Notmaßnahme von Trebbin war bisher unbekannt, ist im Michel nicht gelistet und insofern ist das vorliegende Stück ein Unikat. Attest Weinbuch ✉ I 1000,–



360 / *650,-*

361 / *600,-*

362 / *600,-*

363 / *900,-*

364 / *900,-*

360 8 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 2200,- ** S55 650,–

361 8 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer senkrechter Reklame-Zusammendruck, Mi. 2000,- ** S63 600,–

362 8 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer senkrechter Reklame-Zusammendruck, Mi. 2000,- ** S65 600,–

363 8 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer senkrechter Zusammendruck, Mi. 3000,- ** S66 900,–

364 8 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer ungefalteter senkrechter Zusammendruck, Mi. 3000,- ** S67 900,–

ex 365 / *800,-*

365 Wagner tadellos postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2500,- ** 499-507 800,—

366 / *600,-*

366 6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute waagerechte Gummiriffelung, sieben Exemplare als sehr seltene reine Mehrfach-Frankatur auf sehr sauberem, portogerechtem Einschreibebrief von Nürnberg 1938. Mi. 1600,- ++, keine handvoll Belege mit so hohen Mehrfach-Frankaturen dieser Marke bekannt. Sign. mit Fotoexp. Peschl ✉ 672y (7) 600,—

367 / *1000,-*

367 2 Mio. a. 10 Pfg. mit seltenem liegendem Wasserzeichen tadellos gestempelt, aus dem ursprünglich in Thalmaessing verwendeten und später aufgeteilten Blockstück stammend. Sign. Oechsner, Attest Weinbuch, seltene Marke. Mi. 4000,- ⊙ 97Y 1000,—

368 / *600,-*

368 5 Pfg. Strohhut, sauber gestempelter Unterrand-Viererstreifen mit bisher im Michel unbekannter Hausauftragsnummer "V 16928.31", sehr selten! ⊙ 115X HAN 600,—

369 3 Pfg. Behördendienst im rundgestempelten Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit seltener Platten-Nr. "2" (Michel unbekannt!) ⊙ 132 Pl.-Nr. 250,—

369 / *250,-*

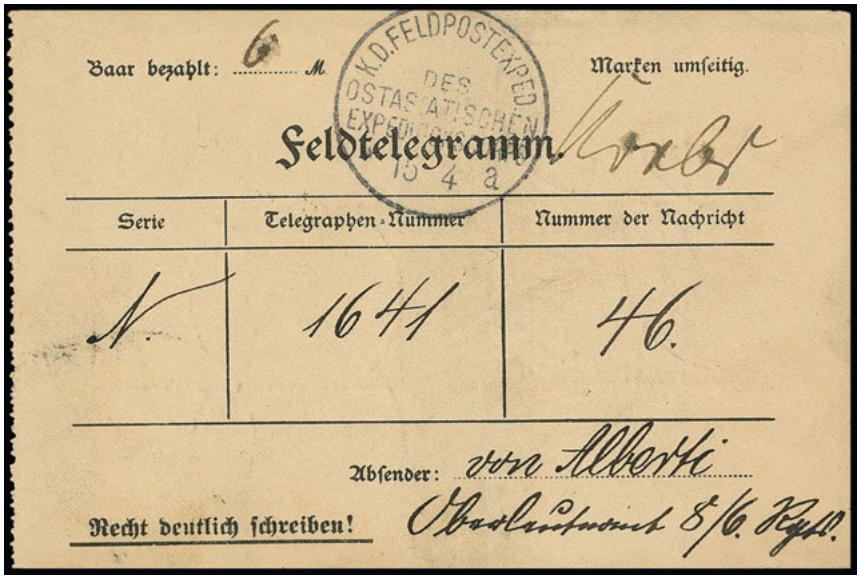
370 / *250,-*

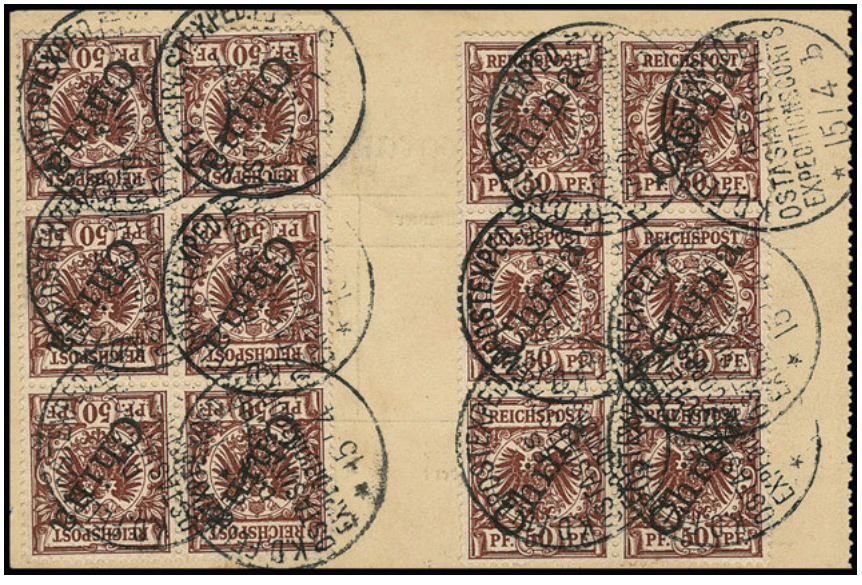
370 6 Pfg. Behördendienst im rundgestempelten Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit seltener Platten-Nr. "3" (Michel unbekannt!) ⊙ 135 Pl.-Nr. 250,—

371 / *200,-*

371 12 Pfg. Behördendienst im gestempelten Paar aus der linken unteren Bogenecke mit seltener Platten-Nr. "2" (Michel unbekannt!) ⊙ 138 Pl.-Nr. 200,–

Deutsche Post in China





372 Vorderseite + Rückseite / *1200,-*

372 50 Pfg. steiler Aufdruck, zwei Sechserblöcke auf vollständigem "Feld-Telegramm" mit K1 des ostasiatischen Expeditionscorps (1901), sehr seltenes Stück aus der Zeit des Boxer-Aufstandes, Attest R. Steuer ✉ 6II(12) 1200,–

Deutsch-Ostafrika

373 7 1/2 H. mit klarer und seltener Abstempelung durch Stempel "Urundi", Fotoexp. Pauligk ⊙ 25 500,—

373 / *500,-*

374 / *750,-*

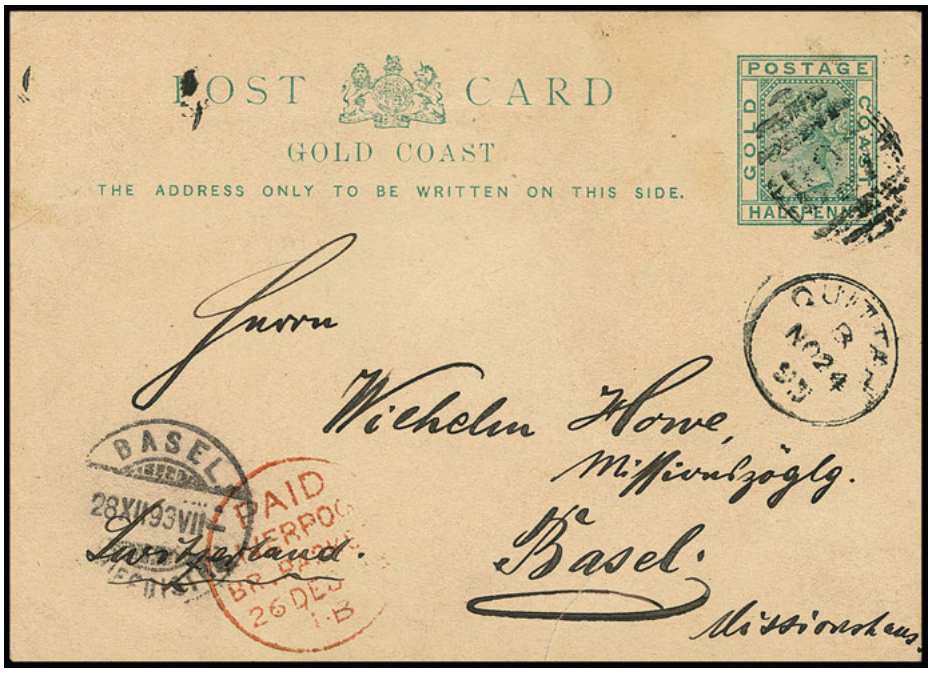
Karolinen

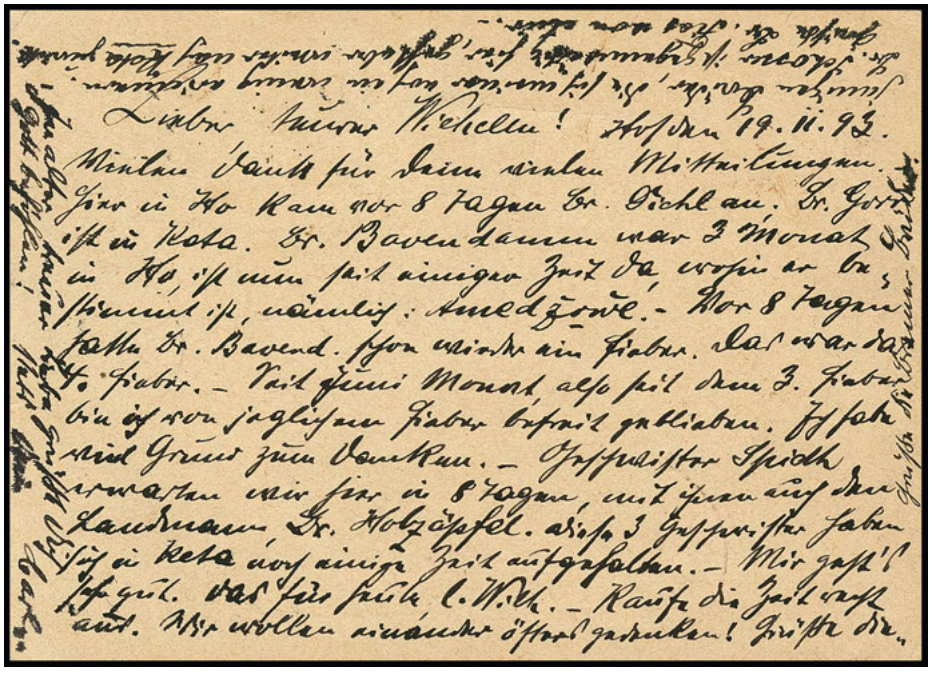
374 25 Pfg. diagonaler Aufdruck mit Plattenfehler "I in REICHSPOST oben gespalten", gestempelt "Ponape", punkthelle Stelle (gut sign. Bothe u.a.), sehr seltener Plattenfehler, schon die normale Marke wertet 3400,- Mi., der Plattenfehler "-.-", Attest Jäschke-L. ⊙ 5IPFII 750,—

Kiautschou

375 / *2000,-*

375 "5 Pf." auf 10 Pfg., sog. 2. Tsingtau-Ausgabe, vollzähnig und einwandfrei, dazu in besserer Untertype, einzeln auf gefaltetem Orts-Vordruckbrief aus Tsingtau, 31.7.1900. Für Briefe im Ortsbereich sollte ab Anfang Juli 1900 in Tsingtau eine Barfrankierung vorgenommen werden, was jedoch nur bei Auflieferung am Postschalter möglich war. Es sind etwa 18 Ortsbriefe aus Juli 1900 mit Barfrankatur registriert, auch vom selben Absender. Mit Marke bereits vom Absender vorfrankiert deutlich seltener als eine Barfrankierung. Sign. Friedemann. Mi. 10.000,- + Untertype! ✉ 2 2000,—



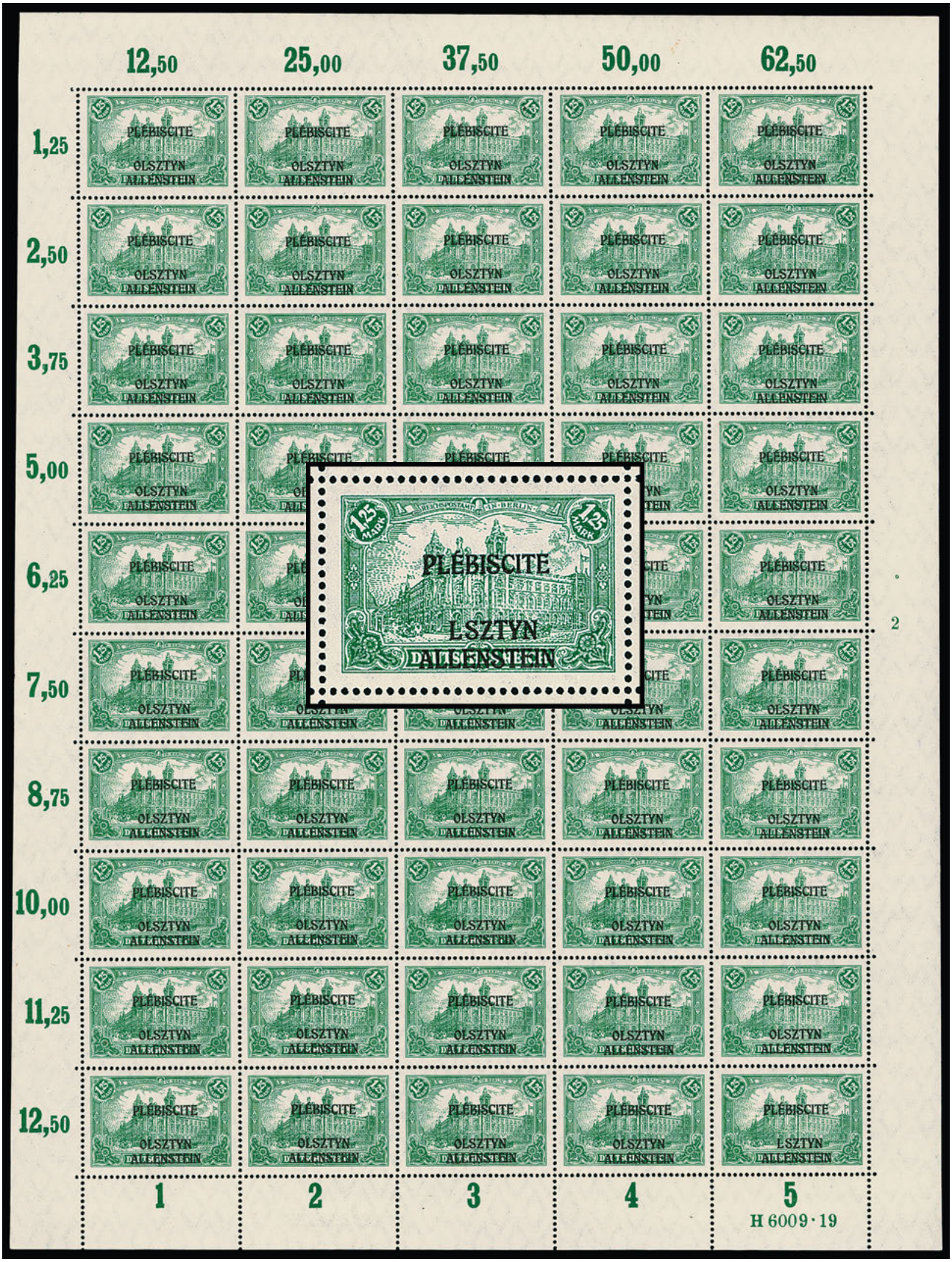


376 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

376 Vorläufer, 1893, Goldküste-Ganzsachenkarte 1/2 P. grün (unten kl. Falte mittig), von einem Schweizer Missionar geschrieben am 19.11.93 in Ho ("Hoh"), weit vor der Eröffnung einer deutschen Postagentur, privat zur Goldküste befördert nach Quittah per Boten nur fünf Tage später, gelaufen via London an das Missionshaus in Basel, eine seltene und ungewöhnliche Vorläuferkarte ✉ Goldküste P 1000,–

377 / *1200,-*

377 Schiffspost im Ausland, Ozean-Reederei, 2. Ausgabe 1916, von 5 bis 75 Mk. kpl. tadellos ungebraucht als Bogenecken, seltene und unterbewertete Marken, wie die regelmäßigen Auktionszuschläge zeigen! Mi. 1960,- ++ ✉ 9-15 1200,—



378 / *2000,–*

378 1,25 Mk. im vollständigen postfrischen Bogen zu 50 Exemplaren mit Ur-HAN "6009. 19" (Platte 2) und Aufdruck-HAN "2125. 20" im "Blinddruck" unter Feld 47. Auf Feld 50 die bisher unbekannte und mit diesem Bogen erstmalig vorliegende Aufdruck-Abart "fehlendes O von OLSTYN". Rarität dieses Sammelgebietes! Neues Attest Wasels ** 11aF 2000,–

379 / *500,-*

379 Unverausgabte Werte, 40, sowie 5, 20, 30 u. 40 Pfg. je als tadellos postfrische Bogenecken-Oberrandstücke, Nr. II Walzen-, alle anderen Werte Plattendruck, Attest Wasels. Mi. 2100,- ++ ** I,II, IV-VI 500,–

380 / *300,-*

380 Unverausgabte 20 Pfg. im tadellos postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit seltener Plattennummer "9", Attest Wasels. Mi. 1200,- ++ (Pl.-Nr.!) ** IV POR(2) 300,–

Danzig

ex 381 / *1000,-*

381 Kleiner Innendienst komplett gestempelt, dabei auch 10 u. 40 Pfg. in beiden Farben, so vollständig selten angeboten, alles geprüft bzw. vier Atteste (Gruber, Oechsner) etc. Mi. 3170,- ⊙ 32-50 1000,–

382 / *500,-*

382 Flugpost, komplette gestempelte Serie in einwandfreier Erhaltung, vollständig nicht häufig angeboten. Sign. Soecknick, Infla bzw. zwei Fotoexp. Soecknick resp. Gruber. Mi. 1800,- ⊙ 177-80 500,—

ex 383 / *700,-*

383 Dienst, Aufdrucke komplett gestempelt, eine sehr seltene Serie, Höchstwert schön gestempelt "Oliva", Attest Gruber "einwandfrei", auch der Rest gepr./Befund. Mi. 3100,- ⊙ D36-40 700,—

Saar

ex 384 / *900,-*

384 Bayern-"Sarre" tadellos postfrisch, die entscheidenden Werte sign. Burger. Mi. 3300,- ** 18-31 900,—

385 / *1300,-*

385 Sarny, 50 Krb. mit Druck auf der Papier-Rückseite, nebst 1,50 Krb., sowohl waagerecht als auch senkrecht gestreiftes Papier und geschnitten, sowie 3,0 Krb., auf Reco-Expreßbrief aus bekannter Korrespondenz aus Sarny, 27.11.41. Mi. der losen gestempelten Marken 5590,- ++, sign. Krischke ✉ S.4-6 1300,—

386 / *500,-*

386 Sarny 50 K. schw./dunkelblau, Normalmarke in besserer Type II, sowie weiteres Exemplar in der seltenen Variante mit Druck auf der Papierrückseite auf kleinem Briefstück (ursprünglich aus einem Expreßbrief) mit Stempel von Sarny. Die Nr. 4AG ist eine sehr seltene Marke mit einer Auflage von nur 45 Exemplaren, Attest Zirath. Mi. 2740,- △ Sa. 4AGI, AII 500,—

Feld- und Inselpost

387 / *1500,-*

387 "FELDPOST 2 kg", Feldpost-Päckchen-Zulassungsmarke, nebst 40 Pfg. Hitler, auf kpl. Feldpost-Päckchen-Adresse mit allen Angaben, in üblicher Gebrauchserhaltung (typische Knitterspuren etc.), Attest Gabisch. Mi. 7500,- (⊠) 3 1500,–

388 / *800,-*

388 Tunis-Marke, der seltene ungezähnte Probedruck auf bräunlichem Papier, wie verausgabt in frischer Erhaltung, leichte und unauffällige Bugspur. Mi. 3000,-, sign. Volz und Attest Gabisch (*) 5PU 800,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen

389 / *280,-*

389 Britische Kriegspropagandafälschung für Deutschland, 12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle tadellos postfrisch. Mi. 800,-, Attest Pieles ** 32A 280,–

391 / *600,–*

392 / *800,–*

390 / *1600,-*

390	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, beide Ausgaben inkl. der seltenen 1,50 Fr. Petain in rosakarmin tadellos postfrisch. Mi. 3820,-, Attest Pieles (2021)	**	36-46A	1600,–

Deutsche Lokalausgaben

391	Hamm, Gebührenzettel der 2. Ausgabe komplett tadellos ungebraucht, Mi. 1950,-	(*)	4-6	600,–

Gemeinschaftsausgaben

392	2, 6 u. 12 Pfg. Arbeiter-Serie, Probedrucke in grün kpl. inkl. acht Zusammendrucken, dabei waagerecht 2 + 6, 12 + 2, senkrecht 12 + 2, 2 + 12, 6 + 2, 2 + 6, 6 + 12 und Zwischensteg-Zusammendruck 2/Z/12 vom Unterrand, alle sign. Schlegel, sowie sechs Fotoexp. Schneider/Essen. Mi. für lose (!) Marken, ohne Zusammendrucke, bereits 2850,- +	**	943-47P	800,–

Berlin

393 / *500,-*

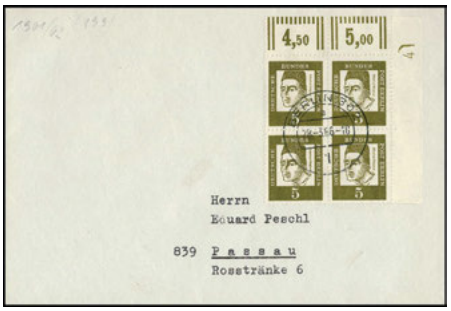
393	1 DM Rotaufdruck gestempelt mit Plattenfehler der Urmarke "waagerechter Strich im oberen Bildrand" (Feld 1 einer Teilauflage). Allseits vollzähnig, einige Zahnspitzen wie üblich etwas verkürzt. Nur wenige gestempelte Exemplare bekannt, hier der Plattenfehler schön sichtbar. Mi. "-.-", Attest D. Schegel	⊙	33PFI	500,–

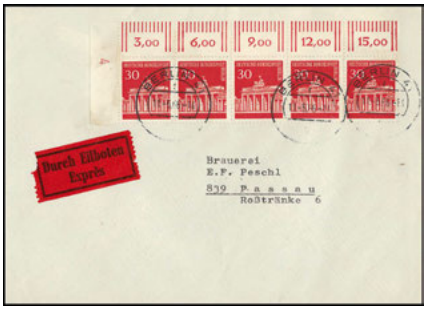
394 / *600,-*

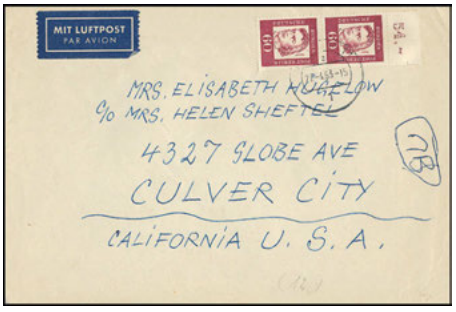
394 Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 2500,- ** Bl.1II 600,–

395 / *1200,-*

395 Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern auf portogerechtem R-Brief von Berlin 1950 nach Bad Harzburg mit Ankunftsstempel. Mi. lose gestempelt 3500,-, auf Brief ohne Preis ✉ Bl.1II 1200,–

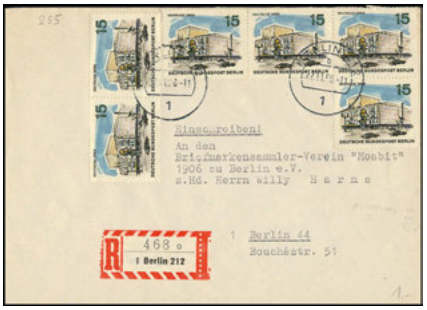


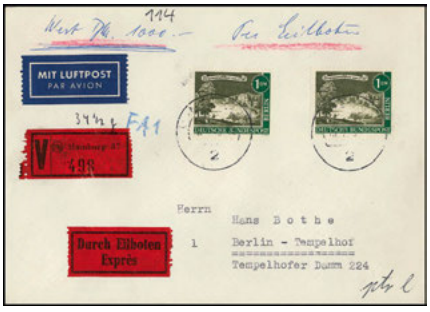




ex 396 / *350,-*

396 Jahrgänge 1958-1966, nur Dauerserien Heuss, Bedeutende Deutsche, kleine Bauwerke und Brandenburger Tor, Sammlung von 168 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 63 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 55 reine Mehrfach-Frankaturen, u.a. MeF Nr. 187 ✉ (168) ex182-290 350,–





ex 397 / *400,–*

397	Jahrgänge 1960-1965, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 194 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 89 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 46 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (194)	ex191-26	400,–
398	Jahrgänge 1965-1968, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 202 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 76 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 59 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (202)	ex266-329	600,–

Einschreiben
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwigs Allee 48

Einschreiben
Herrn
Senator
Eduard Peschl
839 Passau
Roßtränke 6

Herrn
Franz See
A-1131 Wien
Brieffach 535

Eilzustellung Exprès
Frau
Martha Dürr
85 Nürnberg-Reichesdorfer-Keller
Gartenstr.2

4.50 6.00 7.50 9.00 10.50
Durch Eilboten Exprès
Herrn
Eduard Peschl
Infla - Prüfstelle
839 Passau
Roßtränke 6

Wert M 100.-
Eduard Peschl
839 Passau
Rosstränke 6
H. Hahn - Kilmroth

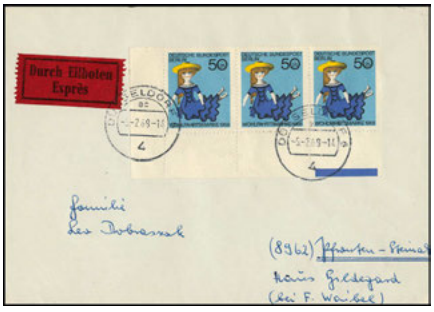
Durch Eilboten Exprès
Herrn
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwigsallee 48

Durch Eilboten Exprès
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwigs Allee 48

Einschreiben!
Firma
Filex
Zollfreilager
CH 9000 St. Gallen 5
Schweiz

Wert: DM 100.-
Herrn
Firma
Dr. Heinrich Overbußmann
1000 Berlin - 31
Bundesallee 158
J. BERNHARD & P. WÜRGER
BRIEFMARKENVERSAND

Egon Hugo
Nachzusenden innerhalb des Bundesgebietes!
Hierbei ein Vordruck zur Zustellungsurkunde
Herrn
Elsa Gutscheidt
Distelfinkweg 24

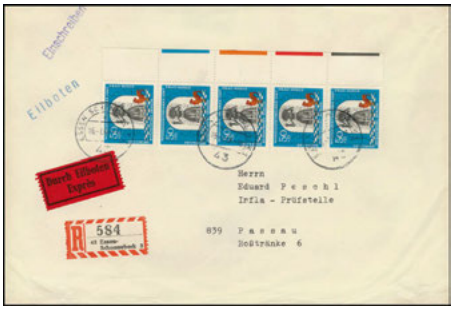

Durch Eilboten Exprès

Johannes Vierlich

Sammlerbriefmarken bitte sauber stempeln!
Eilzustellung Exprès
Briefmarken-Versandgeschäft
H. WEDY
3300 Braunschweig
DBZ
Deutsche Briefmarken-zeitung
5427 Bad Ems
Postfach 309/10
z. Hd. Frau Eva Kilian

Nachsendung nicht beantragt
Durch Eilboten Exprès
3571
Dr. med. dent. Berh. Frotscher
Hof/S., Ludwigstr. 52

Argentinien
Herrn
Ramon Castor
2194
MIT LUFTPOST
PAR AVION
BY AIR MAIL
Provincia B. Aires
Argentina


Eilboten
Durch Eilboten Exprès
Herrn
Eduard Peschl
Infla - Prüfstelle
839 Passau
Roßtränke 6

Wert: 100.- DM / Eigenhändig
Herrn
Eduard Peschl
8390 Passau
Rosstränke 6

ex 398 / *600,-*

399 / *700,-*

399 20 Pfg. mit unregelmäßigem Durchstich "9 3/4/10" von Seiffen im tadellosen Oberrandpaar (alleine Mi. 3500,-), nebst 5 Pfg. (Mi. weitere 800,- lose, aber etwas Schere) auf um 3 Pfg. überfrankiertem R-Brief aus Lauterbach, Attest Ströh ✉ 48L(2), 42L 700,—

400 20 Pfg. dunkelpreußischblau mit nachträglichem linienförmigem Durchstich "9 3/4-10" von Seiffen als tadellose gestempelte linke obere Bogenecke mit Werbe-Rundstempel von Seiffen, Attest Ströh. Mi. 1000,- ++ ⊙ 48aL 380,—

400 / *380,-*

ex 401 / *450,-*

402 / *500,-*

401 4 Pfg., beide teuren Farben schwarzblau und schwarzgraublau, sowie die billige graublau (sehr helle Nuance) je postfrisch, mehrf. sign. und zwei Atteste. Mi. 1550,- ** 53a-c 450,—

402 24 + 26 Pfg. violett, der Farbfehldruck tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Dr. Jasch. Mi. 2500,- ** 164 AXFb 500,—

403 / *1200,-*

403 "3 Berlin 54", Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, auf Feld 49 der Plattenfehler "Ast am Taubenflügel" der Urmarke, nebst 2 Pfg. Maschinen-Aufdruck und Kontrollrat auf R-Brief von Berlin nach Brieskow mit rs. Ankunftsstempel. Nur die vier normalen losen Tauben-Werte werten schon 3200,- Michel plus Plattenfehler (Mi. "-.-"), mit dem Plattenfehler wohl Unikat, sign. Fläschendräger ✉ IIcI(4), 182 1200,–

404 / *750,-*

404 Goethe-Block mit weiterer Frankatur SBZ/DDR (siehe Foto) auf gelaufenem R-Brief mit Tagesstempel von Dresden, 21.3.1950, in die USA, rs. mit allen Ankunfts- und Transitstempeln, übliche Befestigungs- und Gebrauchsspuren (Mittelfalte ausserhalb, kleine Randrißchen), dennoch äusserst selten, da der Block 6 sonst nur mit Sonderstempel vorkommt, mit Tagesstempel noch nicht einmal lose gestempelt im Michel bewertet! ✉ Bl.6, 242-44 750,–

Sächsische Schwärzungen

405 Freiberg, 21.6.45, 8 Pfg. Behörden-Dienstmarke mit Bogenrand überklebt (in dieser Form sehr ungewöhnliche "Schwärzung") auf Bedarfsbrief vom Forstamt (Couvert leichte Wasserspuren links und rs.), im Michel nicht bewertet! ✉ AP 136II 400,–

405 / *400,-*

406 / *400,-*

Amerikanische und Britische Zone

406 24 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Bandaufdruck, Walzendruck-Oberrandstück als tadellose Einzelfrankatur auf Brief aus Wiesbaden, in dieser Form mit Kopfsteher und Walzen-Oberrand selten! Attest Schlegel. Die normale Nr. 60IK wertet auf Brief schon 1200,- ✉ 60IK WOR 400,–

407 / *300,-*

408 / *500,-*

407 1 Mk. Ziffern mit Netzaufdruck postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, auch im Rand postfr., sign. Schlegel. Mi. 1000,- +, als Bogenecke selten ** AIXI/II 300,–

408 24 + 16 Pfg. Kölner Dom postfrisch vom Oberrand in seltener Variante, Fotoattest D. Schlegel "einwandfrei", völlig unterbewertete Marke und als Oberrandstück vielleicht Unikat (letzter Zuschlag, Los 7067, 207. Rauhut-Auktion, für ein leicht fehlerhaftes Exemplar, 620,- Euro) ** 71XB 500,–

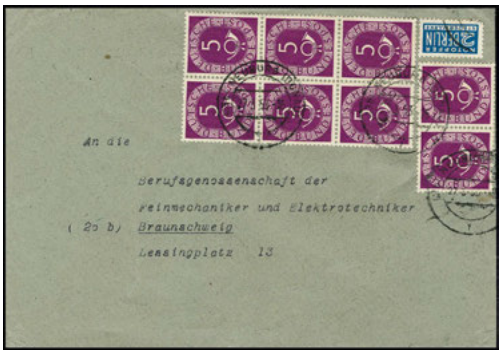
409 / *2000,-*

409	Exportmesse-Block, 30 Pfg. in sehr seltener Farbe dunkelgrünlichgraublau, mit Tagesstempel von Bruchsal, min. getönt, sonst einwandfrei, neues Fotoattest Rolle, gestempelte Bizone-Rarität. Mi. 7500,-	⊙	Bl.1b	2000,–

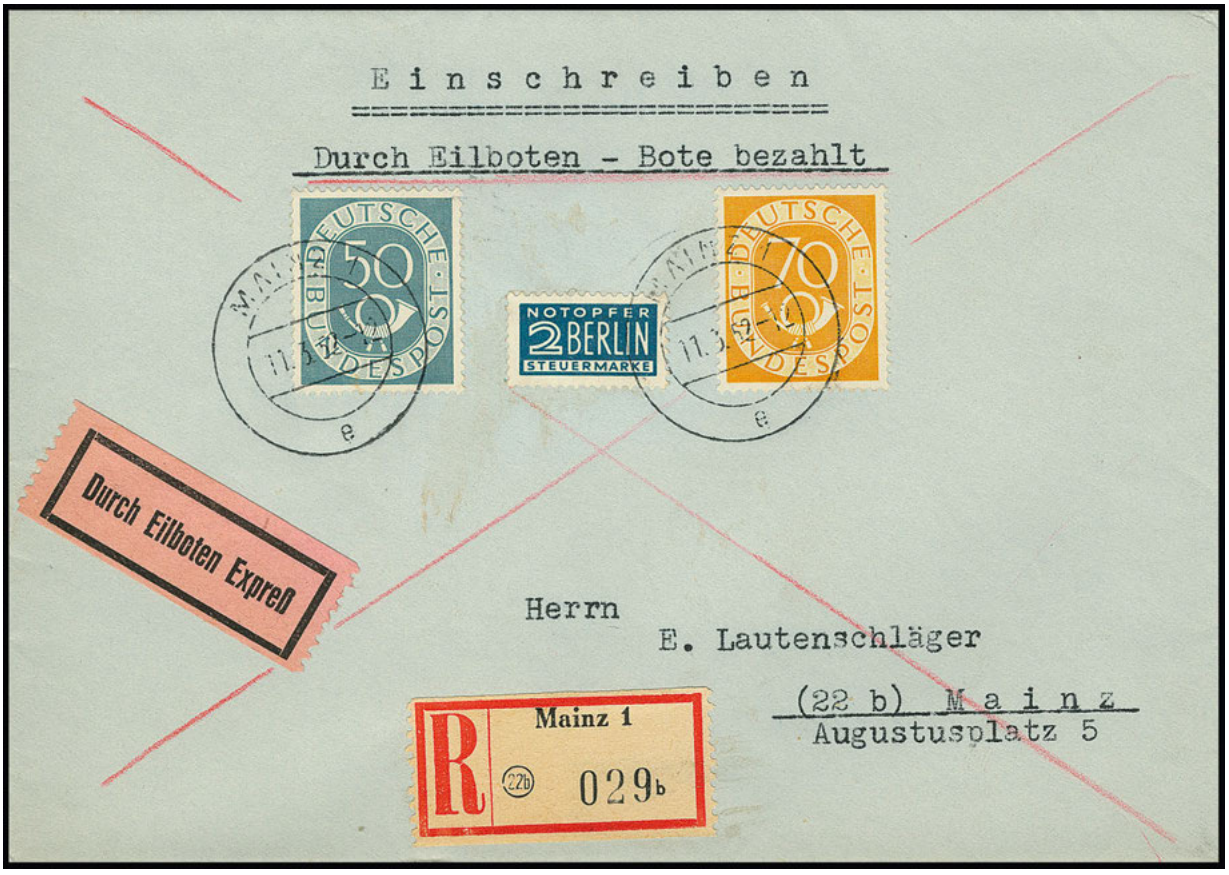
Bundesrepublik Deutschland

ex 410 / *600,-*

410	Posthorn, einheitlich postfrische Oberrandserie, Attest Schlegel. Mi. 2200,- bzw. bei 50% vom Paarpreis = 3200,-	**	123-38	600,–
411	Jahrgang 1951, nur Dauerserie "Posthorn", Sammlung von 73 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 37 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 10 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (73)	123-38	400,–
412	50 und 70 Pfg. Posthorn auf seltenem FDC, Reco-Expreßbrief aus Mainz, 11.3.1952 innerorts, Mi. 3200,-	✉	134, 136	700,–



ex 411 / *400,–*



412 / *700,–*

ex 414 / *600,–*

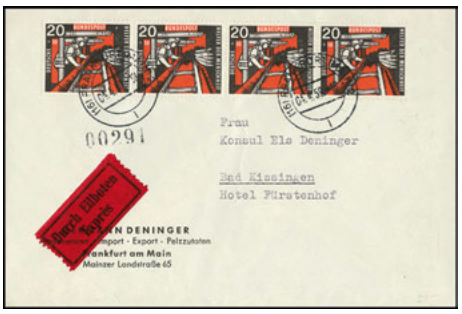
ex 415 / *400,–*

ex 413 / *500,-*

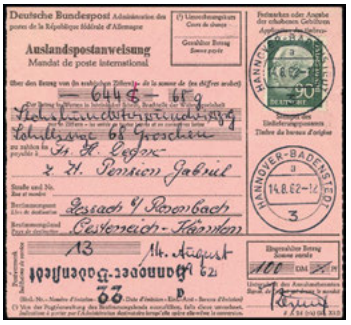
413	Jahrgang 1954, nur Dauerserie Heuss I, Sammlung von 140 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 58 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 22 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei auch schöner Teil Heuss lumo mit EF 25 Pfg. auf Lupo-Brief	✉ (140)	177-90	500,–
414	Jahrgang 1955, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 162 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 75 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 30 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei viele Belege der Ausgabe "Lufthansa", sowie diverse Wohlfahrt	✉ (162)	204-26	600,–
415	Jahrgang 1956, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von über 200 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 92 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 47 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (202)	227-48	400,–

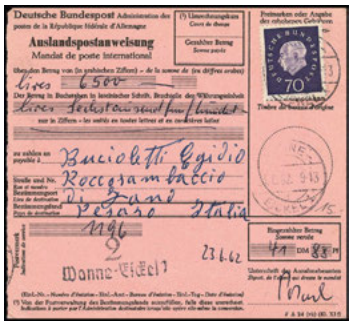
416 / *1000,-*

416	10 Pfg. Europa mit seitenverkehrtem Wasserzeichen sauber gestempelt, Attest A. Schlegel. Mi. 4000,-	⊙	241Z	1000,–



ex 417 / *400,–*





ex 418 / *600,–*

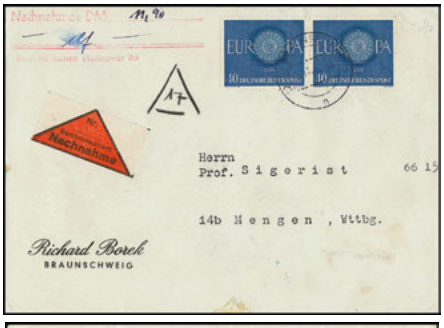
417 Jahrgang 1957, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 246 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 92 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 75 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (246) 249-73 400,–

418 Jahrgänge 1956 und 1959, nur Dauerserien Heuss II und Heuss III, Sammlung von 167 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 77 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 30 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (167) ex259-306 600,–

ex 419 / *400,–*

419 Jahrgang 1958, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von über 200 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 72 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 66 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (201) 281-301 400,–

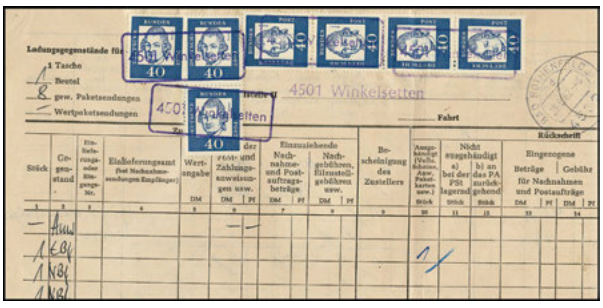
ex 420 / *500,–*

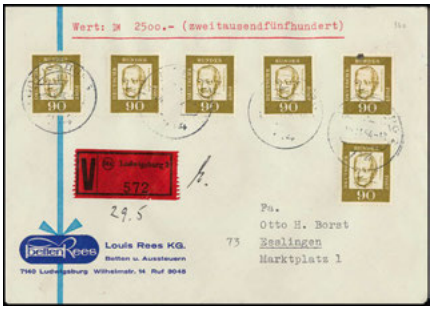


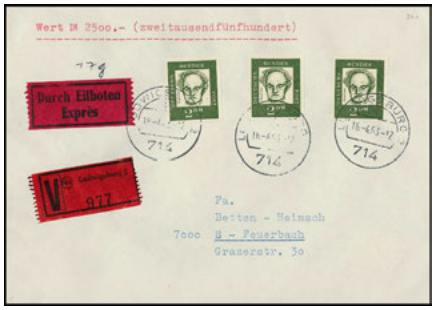
ex 421 / *350,–*

420 Jahrgang 1959, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 222 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 78 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 58 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei auch Marken aus Beethoven-Block als MeF, mehrfach Bl. 2 usw. ✉ (222) 307-345 500,–

421 Jahrgang 1960, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 229 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 60 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 58 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei ungewöhnliche hohe MeF! ✉ (229) 326-45 350,–





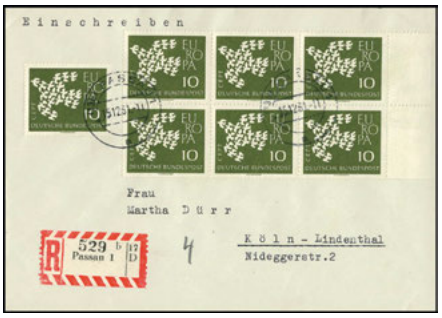


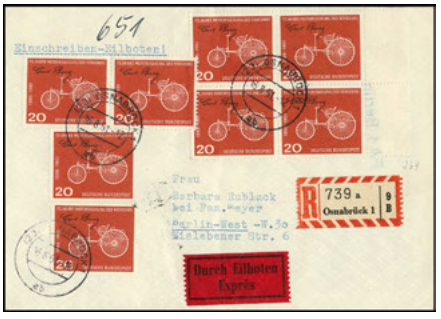
ex 423 / *750,–*

422 Jahrgang 1961, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 157 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 37 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 47 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (157) 346-74 400,–

423 Jahrgang 1961, nur Dauerserie "Bedeutende Deutsche", Sammlung von 620 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei über 180 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie ca. 230 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei sowohl x- als auch y-Papiere ✉ (620) 347-62 750,–

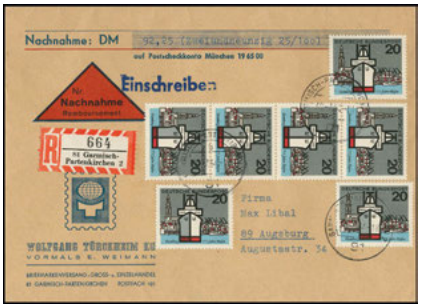
424 Jahrgänge 1962/63, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 244 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 65 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 64 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (244) 375-400 400,–

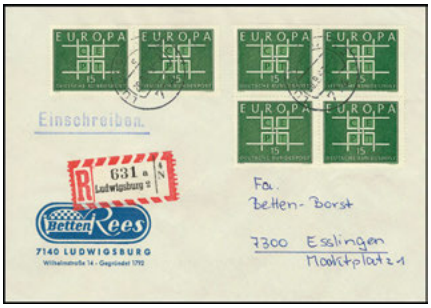




ex 422 / *400,–*

ex 424 / *400,–*



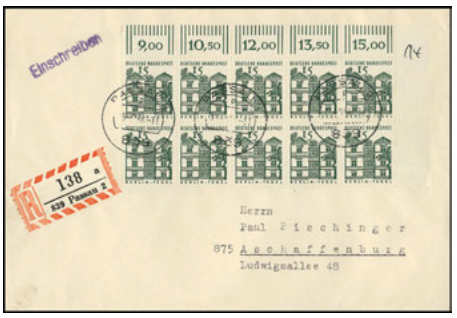


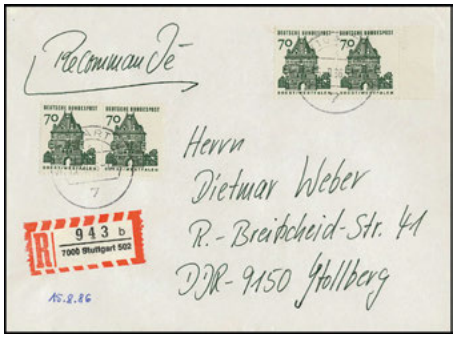
ex 425 / *400,-*

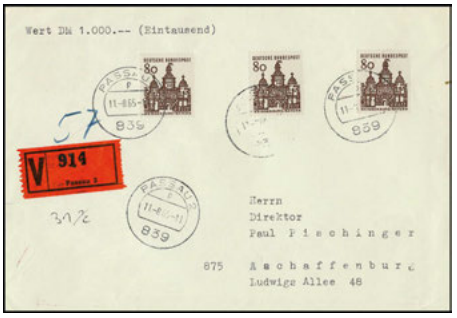
425 Jahrgänge 1963/64, Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 233 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 80 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 66 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (233) 401-20 400,—

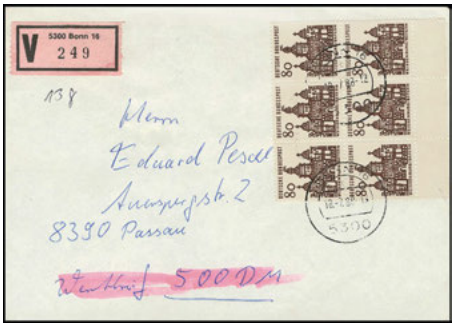
ex 426 / *600,-*

ex 427 / *400,-*

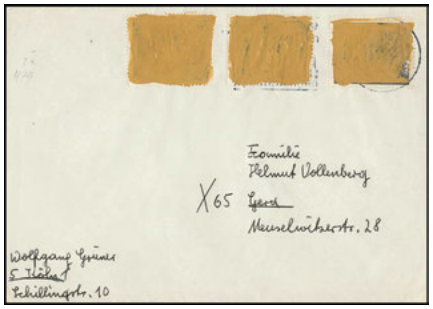








ex 428 / *700,–*



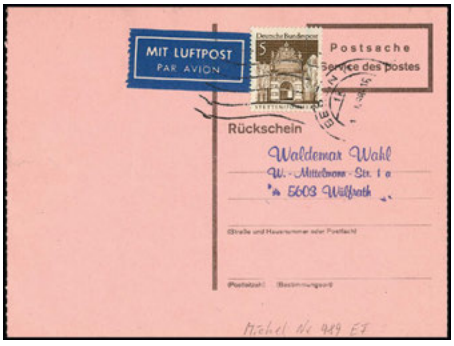
ex 429 / *350,–*

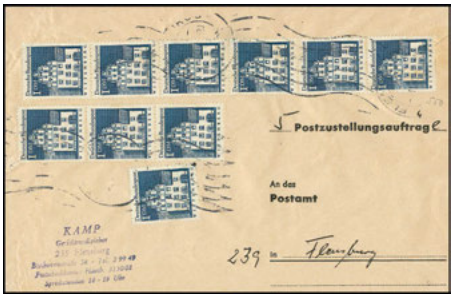
426 Jahrgang 1964, nur Sonderausgaben, Sammlung von 229 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei rund 50 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie viele reine Mehrfach-Frankaturen, u.a. Marken aus Widerstandskämpfer-Block als MeF, Bl. 3 MeF (!) usw. ✉ (229) 416-46 600,–

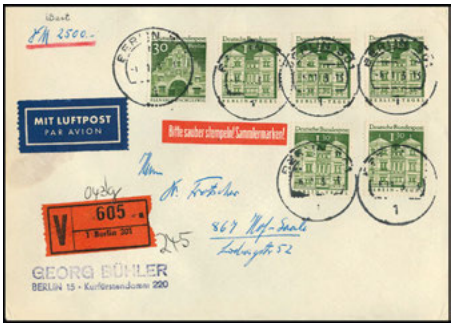
427 Jahrgänge 1964/65, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 223 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 54 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 74 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (223) 447-477 400,–

428 Dauerserie "kleine Bauwerke", 1964, Sammlung von 219 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 69 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 99 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (394) ex454-503 700,–

429 Jahrgänge 1965/66, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 210 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 46 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 60 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei Postkrieg, nur neun Tage mögliche MeF der Nr. 505 usw. ✉ (210) 478-518 350,–

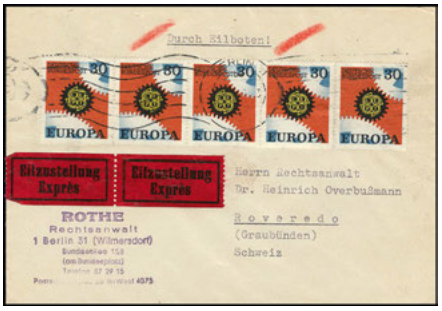


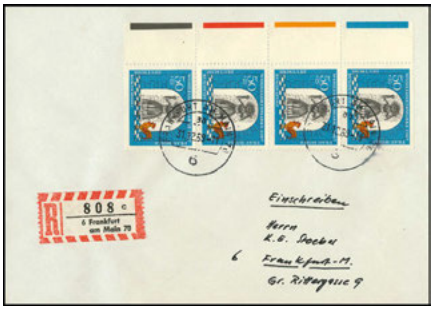




ex 430 / *400,–*

430 Jahrgang 1965, Dauerserie "große Bauwerke", Sammlung von 409 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 87 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 140 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (409) 489-503 400,–





ex 431 / *350,–*

431 Jahrgänge 1966/67, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 201 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 56 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 50 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (201) 519-541 **350,–**

ex 432 / *350,-*

432	Jahrgang 1969, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 229 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 50 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 75 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (229)	541-611	350,–

ex 433 / *400,–*

433 Jahrgänge 1967/68, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 222 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 63 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 75 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (222) 542-565 400,–

434	Jahrgänge 1968/69, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 255 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 77 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 71 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (255)	566-590	350,–
435	Jahrgang 1970, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 233 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 55 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 86 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (233)	612-697	400,–
436	Jahrgänge 1971-1973, nur Dauerserie "Heinemann", Sammlung von 487 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 150 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 230 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (487)	ex635-732	600,–

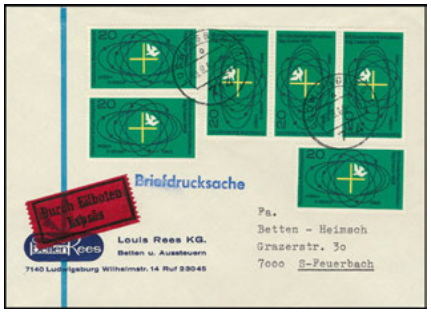
ex 437 / *350,–*

437	Jahrgänge 1970/71, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 238 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 74 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 89 reine Mehrfach-Frankaturen	✉ (238)	648-673	350,–

Badhotel
7770 ÜBERLINGEN/BODENSEE
Das Hotel im Park am See-Kneippkuren
Tel. (07551) 3477, 3521 Postfach 1149

Herrn
Felix SAILER
Gartenarchitekt
Einschreiben! 7940 RIEDLINGEN
Postfach 106

Briefdrucksache
Eilzustellung Exprès
Louis Rees KG.
Betten u. Aussteuern
Herrn
Paul Heimsch
Grazer Str. 3o
7ooo S - Feuerbach


Briefdrucksache
Durch Eilboten Exprès
Louis Rees KG.
Betten u. Aussteuern
Fa.
Betten - Heimsch
Grazerstr. 3o
7ooo S-Feuerbach

Briefdrucksache
Eilzustellung Exprès
Firma
Betten-Rees
714o Ludwigsburg
Wilhelmstr,14

BRIEFDRUCKSACHE
Eilzustellung Exprès
Badhotel
7770 ÜBERLINGEN/BODENSEE
Das Hotel im Park am See-Kneippkuren
Fa.
LOUIS REES KG
WILHELMSTR. 14
714 LUDWIGSBURG

Einschreiben!
409
43 Essen 14
Herrn
Alfred Stoop
43- Essen.

Eilzustellung Exprès
Firma
Betten-Rees
714 Ludwigsburg
Wilhelmstr. 14

Eilzustellung Exprès
727
Herrn
Hans Rees
Wilhelmstr. 14
714o Ludwigsburg
Lehranstalt des Deutschen
Textileinzelhandels Nagold

12,00
15,00
858
Familie
Kurt Kist
8591 Thierstein
Eilzustellung Exprès

Eilzustellung Exprès
Herrn
Hans Rees
714 Ludwigsburg
Wilhelmstr. 14
HADEKA

Eilzustellung Exprès
12,00
13,50
15,00
484
7 Stuttgart 3
STUTTGARTER
ZEITUNG
Frau
Wanda Schwiersch
1 Berlin 41 - Steglitz
Markelstrasse 54 a

Eilboten!
Eilzustellung Exprès
Frau Vroni Pöttel
8091 Stauden, Post: Soyen
Rinderheim

714
Durch Eilboten Exprès
Herrn
Paul Heimsch
Grazer Str. 30
7 S- Feuerbach

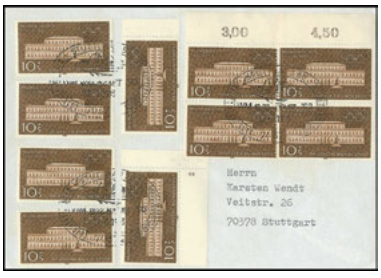
Durch Eilboten Exprès
Durch Eilboten Exprès
Herrn und Frau
Otto Schürger
(5209) Gerressen
Post Hesehen

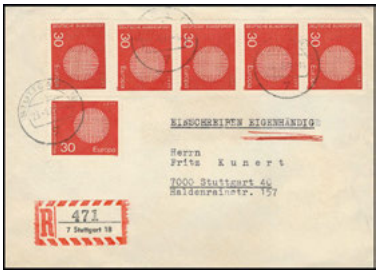
Wert:DM.99,oo
520
3 Hannover 11
Herrn
Dipl.Ing. Georg Crauel
3004 Isernhagen NB-Süd
In Sichholz 52

Eilzustellung Exprès
PARKHOTEL
Fa.
Louis Rees KG
Wilhelmstr. 14
714 Ludwigsburg

11,25
Einschreiben
Herrn
Karsten Wendt
Veitstrasse 26
7ooo Stuttgart - 5o
100

ex 434 / *350,-*

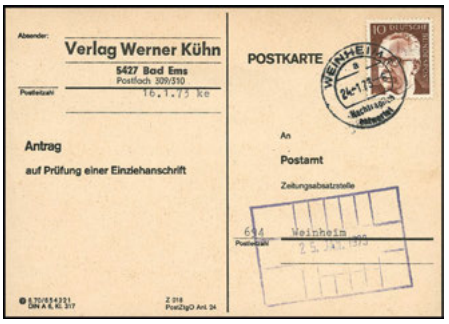


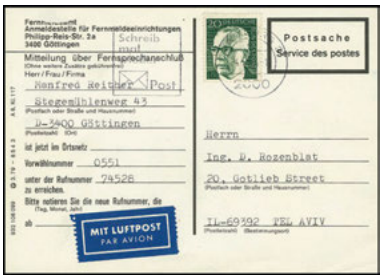


ex 435 / *400,–*

DEUTSCHE BUNDESPOST
Fernmeldetechnisches Zentralamt
Referat AGB 2
Postfach 50 00
6100 Darmstadt
Gebührenfreie Mitteilung
über einen Telefonanschluß
MIT LUFTPOST PAR AVION
Postsache
Service des postes
Metro-SB Großmärkte
GmbH u. CO KG
-Reisebüro-
Buckower-Chaussee 25-30
1000 Berlin 48
030-74990
Reisebüro Metro SB
Großmärkte GmbH u. CO KG
Guerickestr.8
6000 Frankfurt/Main 90
Bitte die neue Rufnummer notieren,
die ab
erreichbar ist.

Frau
Dr. Ba. GOTH
532 Bd. Godesbg
Goethestr. 57

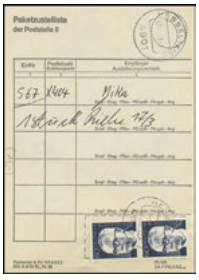

Verlag Werner Kühn
5427 Bad Ems
Postfach 309/310
16.1.73 ke
Antrag
auf Prüfung einer Einziehanschrift
POSTKARTE
An
Postamt
Zeitungsabsatzstelle
694 Weinheim
25. JAN. 1973


Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen
Philipp-Reis-Str. 2a
3400 Göttingen
Mitteilung über Fernsprechanschluß
Manfred Reitner Post
Stegemühlenweg 43
D-3400 Göttingen
Postsache
Service des postes
Herrn
Ing. D. Rozenblat
20, Gotlieb Street
IL-69392 TEL AVIV
MIT LUFTPOST PAR AVION

Paketzustelliste
der Postbeleg II

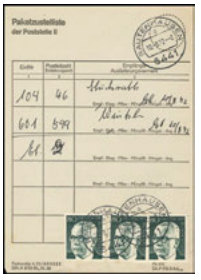
Firma
Gustav Benz
Emerson Elektrik
GmbH
D 7050 Waiblingen
Heerstraße 11
Ludwigshafener Spartherm
für Wärmeverwertung GmbH.
67 Ludwigshafen/Rhein
Eilzustellung Exprès
Eilzustellung Exprès

STADT BONN
533 Königswinter


Paketzustelliste
der Postbeleg II

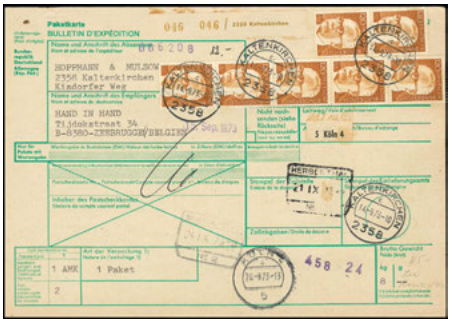
Eilzustellung Exprès
Eilzustellung Exprès
- Nachtzustellung -
Verlag
Stuttgarter Zeitung
Anzeigenabteilung
7 Stuttgart 1
Eberhardstr. 61

Einschreiben
Herrn Karsten Wendt
Veitstr. 26
7000 Stuttgart 50


Paketzustelliste
der Postbeleg II

Wertbrief 100,-DM
Nachnahme: 84,- DM
Herrn
Oskar Guiss
567 OPLADEN
Neuschenbergerstr. 35
Nr. Remboursement Nachnahme
No 70

Einschreiben
Recommandé
Herrn
Dietmar Weber
R.-Breitscheid-Str. 41
DDR-9150 Stollberg
217 a
7012 Fellbach 1


Paketkarte
BULLETIN D'EXPÉDITION
HOPPMANN & MULSOW
2358 Kaltenkirchen
Kisdorfer Weg
HAND IN HAND
Tijdekstraat 34
B-8380-ZEEBRUGGE/BELGIEN
1 Paket

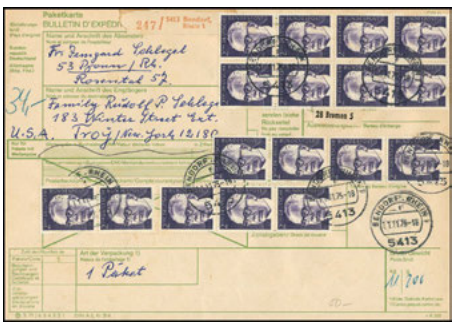
Peter Koegel
Geiselstr. 8A
12305 Berlin
BERLINER BRIEFMARKENTAGE INTERNATIONAL
Deutsche Post

rent a cabrio
Inh. Ulrike Wendt
Veitstraße 26 · 7000 Stuttgart 50
(Mühlhausen)
143
7 Stuttgart 507
EINSCHREIBEN !
Firma
Schabenfleisch GmbH
z.Hd. Herrn Rainer Schmid
Solitudeallee 95
7014 Kornwestheim

Wert: DM 15oo.- (eintausendfünfhundert)
73 ESSLINGEN A. N. · MARKTPLATZ
805a
73 Esslingen am Neckar 1
Borst
BETTEN
AUSSTEUERN
WÄSCHE
Fa.
Louis Rees KG
714o Ludwigsburg
Wilhelmstr. 14

Turm-Apotheke
Karsten Wendt
Meierberg 15
7000 Stuttgart 20
Eilzustellung Exprès
950
7 Stuttgart 507
Einschreiben mit Eilzustellung!
Frau
Eugenie Rau
Hauptstr. 41
7170 Schwäbisch Hall

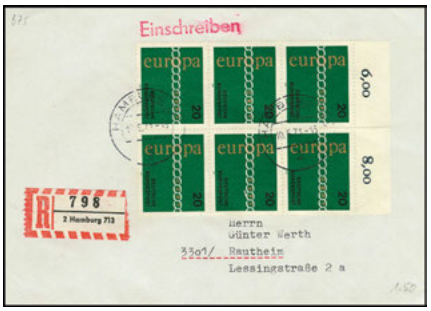
Wert : 1.000 DM
104
Hans Wilhelmsdorf
Rheinallee 15
53639 Königswinter

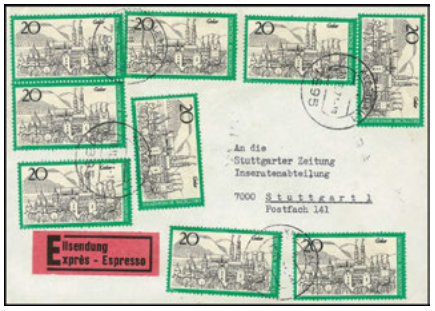

Paketkarte
BULLETIN D'EXPÉDITION
Fr. Jungard Schlegel
53 Bonn / Rh.
Rosental 52
Family Rudolf P. Schlegel
183 Winter Street Ext.
U.S.A. Troy / New York 12180
1 Paket

ex 436 / *600,-*

Einschreiben
Herrn
Albert Vlies
Herzogstraße 12a/12
3,00
3,50
4,00
4,50

XX. Olympische Spiele München 1972
Herrn
Karl Gaebler
Theaterintendant i.R.
493 DETMOLD
Krummestr. 8


Einschreiben
europa
6,00
8,00
798
2 Hamburg 713
Herrn
Günter Werth
3301/ Rautheim
Lessingstraße 2 a


An die
Stuttgarter Zeitung
Inseratenabteilung
7000 Stuttgart 1
Postfach 141
Eilsendung
Exprès - Espresso

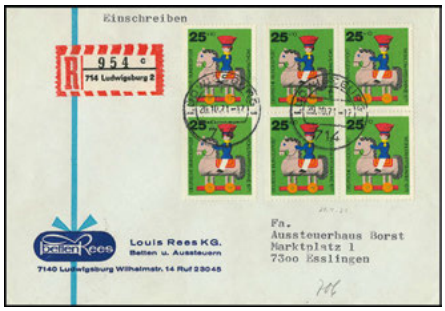
DEUTSCHE BUNDESPOST
Postsache
Service des postes
Drucksache
Imprimé
MIT LUFTPOST
Wingerdhof 24
NL-2681 DE MONSTER

Doppelbrief !
XX. Olympische Spiele München 1972
Frau Marie BERNHART
839 PASSAU
Weinleitenweg 9 / 7 - 105
AW - Altenheim

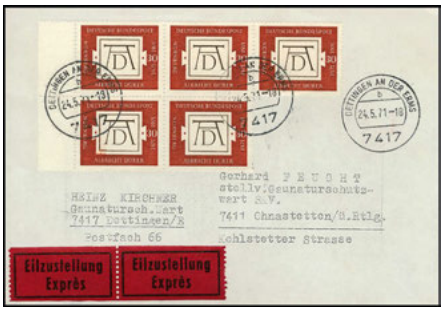
Herrn
Prof.Dr. Ewald Hubig
Florstr. 11
51643 Gummersbach

Herrn
Karsten Wendt
Veitstr. 26
7000 Stuttgart 50

527
3252 Bad Münder am Deister
Herrn Dr. med.
Helmut Bernhart
84 Regensburg
Lessingstraße 7a


Einschreiben
954
714 Ludwigsburg 2
Louis Rees KG.
Betten u. Aussteuern
7140 Ludwigsburg Wilhelmstr. 14 Ruf 23045
Fa.
Aussteuerhaus Borst
Marktplatz 1
7300 Esslingen

662
2280 Westerland
Herrn
Gerhard Glaas
BRIEFMARKEN-VERSAND
Dr. Joachim Siemann
62 WIESBADEN
Postfach 630
414 Rheinhausen


HEINZ KIRCHNER
Gaunatursch.Wart
7417 Dettingen/E
Postfach 66
Gerhard FEUCHT
stellv.Gaunaturschutzwart SAV.
7411 Ohnastetten/B.Rtlg.
Kohlstetter Strasse
Eilzustellung
Exprès
Eilzustellung
Exprès

Einschreiben!
530
8 München 19
Herrn
Dr. med. Helmut Bernhart
84 Regensburg
Lessingstraße 7a

Eilzustellung
Exprès
Firma
Louis Rees
Wilhelmstr. 14
7140 Ludwigsburg

Wert: 100,- DM
284
62 Wiesbaden 7
Herrn
Hans Hellmanczyk
425 Bottrop
Schumannstr. 21

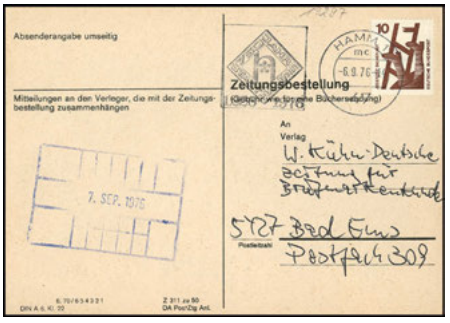
PAR AVION
BY AIR MAIL
MIT LUFTPOST
Mrs. Hildegard Keller
704 Valley View Drive
Manchester, Mo 63011
USA

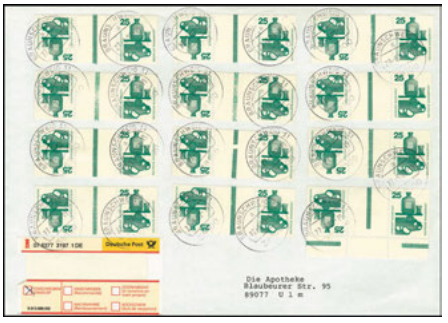
Einschreiben / Eilzustellung
Sammlermarken!
18,00
946
Eilzustellung
Exprès
Herrn
Dr. med. H. Bernhart
84 Regensburg
Lessingstr. 7a

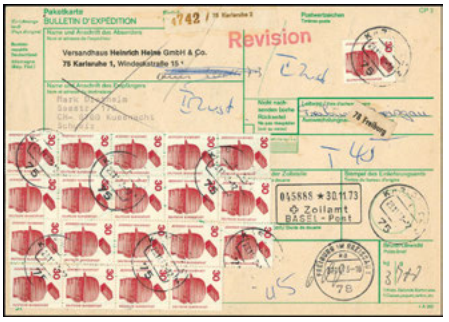
XX. Olympische Spiele München 1972
Zurück

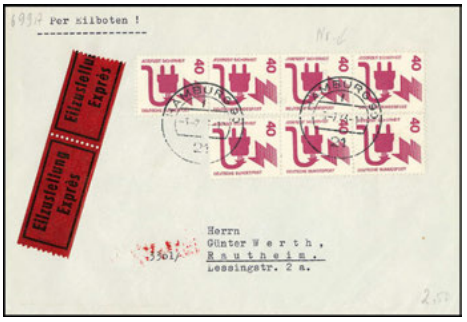
ex 438 / *400,-*

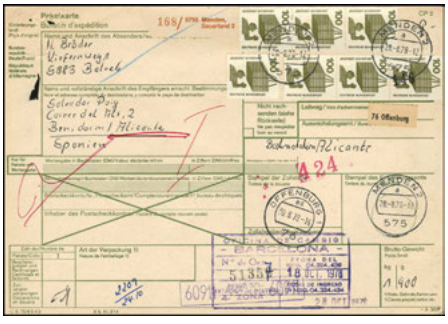
438 Jahrgang 1971, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 218 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 53 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 77 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (218) 674-709 400,–











ex 439 / *600,–*

439 Jahrgänge 1971-1973, nur Dauerserie "Unfallverhütung", Sammlung von 320 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 75 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 180 reine Mehrfach-Frankaturen ✉ (320) ex694-773 600,–

ex 440 / *250,-*

440 Jahrgänge 1987 bis 1998, nur Dauerserie “Sehenswürdigkeiten”, Sammlung von 160 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei rund 80 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie rund 80 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei viele seltene hohe reine MeF! ✉ (160) ex 1339-2009 250,–

441 / *500,-*

441 20 C. blau, ganz exorbitanter Luxus-Schnittriese, Teile von gesamt sechs Nebenmarken an allen vier Seiten, auf sauberem Brief 1862 mit NS "884" und K2 "Clermont De L'oise" nach Sedan, in vorliegender Form ein Ausnahmestück! ✉ 13I 500,–

442 / *600,-*

442 "Maquis du Loup" (= Landschaft des Wolfes), lokaler Aufdruck der entsprechenden FFI-Résistancegruppierung aus dem Departement Nièvre, 12.12.1944, 10 C. einzeln auf sehr sauberer und tadelloser Postkarte vom 19.4.1945 mit fünf verschiedenen Stempeln der Résistancegruppe. Attest Pieles (2022) "sehr seltener und optisch ansprechender Beleg der Kriegsphilatelie" ✉ 1 600,–

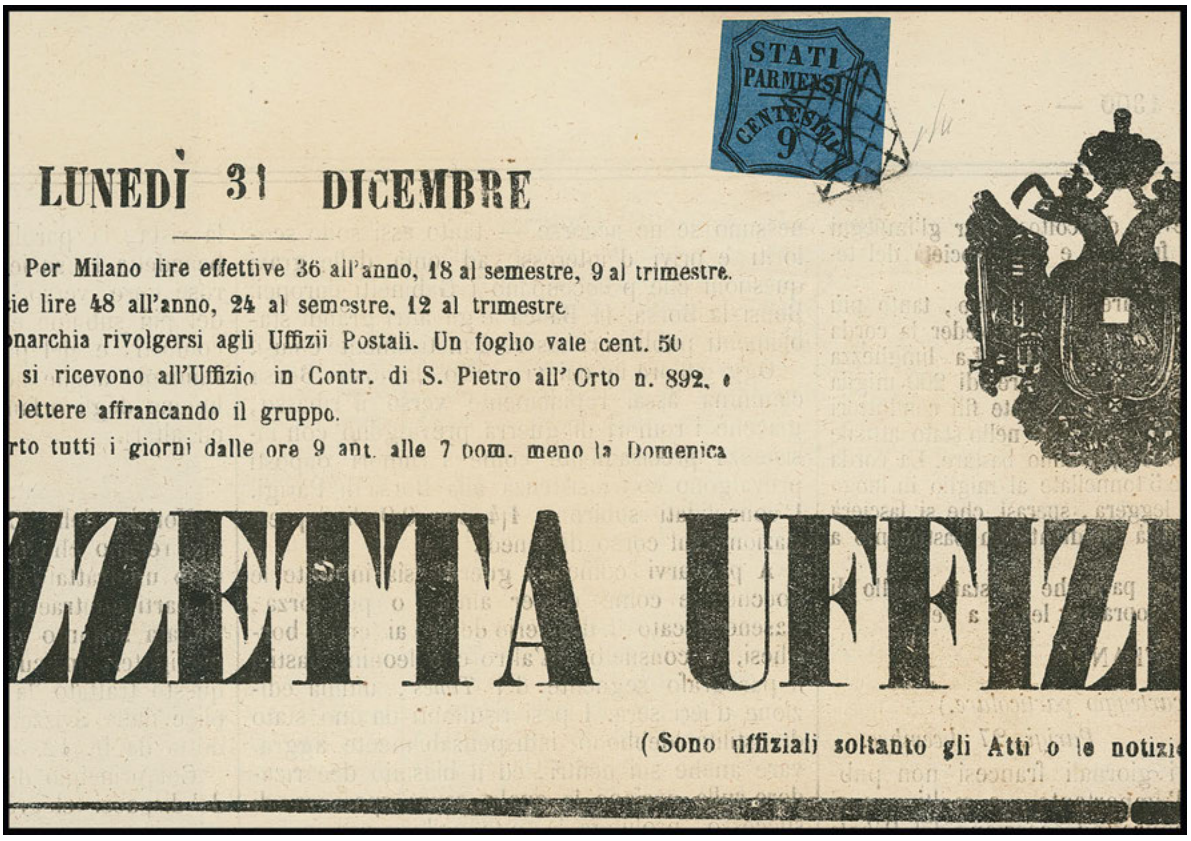
443 / *1750,-*

443 Decazeville (Aveyron), 26.8.1944, komplette postfrische Aufdruckserie in tadelloser Erhaltung, dabei Nr. 1, 2 und 9 in Aufdrucktype I, der Rest in Type II. Sign. Mayer und Attest Pieles (2021). Eine sehr seltene Ausgabe! ** 1-10 1750,–

444 / *900,-*

444 Vire (Calvados), 1944, Sonderausgabe "Persönlichkeiten", komplette ungebrauchte Serie aller sechs verschiedener Werte mit lokalem Aufdruck. Selten, Attest Pieles (2021) * 20C(6) 900,–

Parma



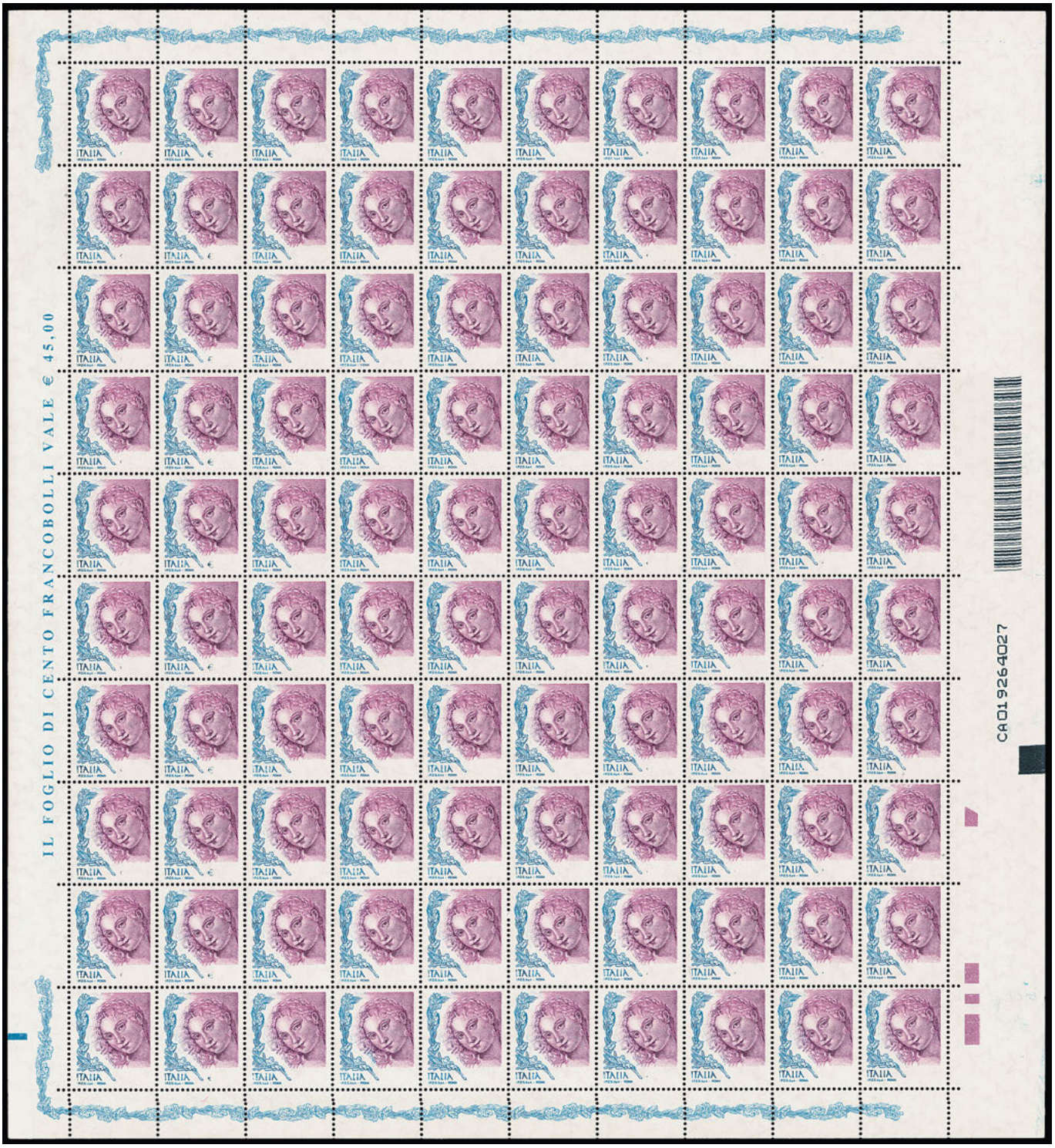
445 / *800,-*

445 Zeitungsmarke 9 C. schw./blau, meist vollrandig (Schnitt siehe Foto), auf sauberem Zeitungskopf 1855. Mi. lose 20.000,- bzw. für Zeitung 54.000,-, Attest Dr. Avi (✉) Z1 800,–

Sardinien

446 / *500,-*

446 10 C. schwarzbraun, postfrisches Kabinettstück der seltensten Farbe, allseits voll- bis breitrandig, eine seltene Marke. Attestkopie Sorani für zerteilte Einheit mit hs. Bestätigung. Mi. 3000,- bereits für Falz! ** 11d 500,–



447 / *1000,-*

447	45 C. Frau in der Kunst, die Abart mit seltenem fehlendem Wertstempel-Eindruck im kompletten postfrischen Bogen zu 100 Exemplaren. Wenn man bedenkt, was beispielsweise moderne Bund-Abarten mit einem vergleichbaren Fehldruck kosten würden, eröffnet unser Startpreis von 10,- Euro/Stück interessante Möglichkeiten, auch für den Wiederverkäufer. Michel nicht gelistet	**	2947F (100)	1000,–

448 / *1500,-*

448 Ausstellungsblock tadellos postfrisch mit violettem Handstempel "MUSTER". Attest Eichele "ein Vielfaches seltener als der verausgabte Block" ** Bl.1M 1500,–

449 / *500,-*

449 50 Rp. Europa-CEPT 1960 in guter Type II tadellos postfrisch, Mi. 2000,- ** 398II 500,–

Österreich

450 / *1200,-*

450 Zeitungsmarke 6 Kr. gelbocker, sog. "Gelber Merkur", allseits (!) ungewöhnlich breitrandig, unten rechts Papierfehler/Aufspaltung, auf Unterlage mit zentrischem K2 der Zeitungsexpedition Wien. Eine immer fehlende Marke! Mi. 10.000,- ⊙ 7a 1200,—

Schweiz Kantonals

451 / *1500,-*

451 Zürich 6 Rp. schwarz, waagerechte rote Untergrundlinien, auf Luxusbriefstück mit roter Zürcher Rosette. Die Marke ist allseits voll-, meist weit überrandig geschnitten, Type II, von Bogenfeld 3, also vom Oberrand, links und rechts mit Nebenmarken. Diese Marke wurde mit ausreichend breiten Rändern gedruckt, so dass Exemplare mit anhängenden Nebenmarken, hier gleich an zwei Seiten, die absolute Ausnahme sind. Sign. Thier, Hermann sowie Attest Eichele △ 2II 1500,—

452 / *2500,-*

452 2 1/2 Rp. schw./braunrot, sog. "Winterthur", zwei allseits voll-, teils sehr breitrandige Exemplare auf größerem Briefstück mit schwarzer Zürcher Rosette sowie rotem Neben-K2 "Zürich Nachmittag" vom 13. August 1850. Die Marken waren gelöst und sind neu aufgeklebt, dadurch in der Durchsicht etwas hell wirkend, seltene Kombination in dekorativer Erhaltung, Attest Neumann △ 4(2) 2500,—

453 / *700,-*

453 Waadt 5 C. schwarz/rot, allseits voll- bis breitrandiges Prachtstück mit schwarzer Gitterraute, Marke von den vier möglichen Bogenfeldern (1, 10, 91 oder 100) mit der Abart "roter Anlagepunkt im Kreuz", rs. ganz gering bräunlich, offensichtlich Tintenreste von der bedarfsmäßigen Verwendung. Sign. Ebel, Hunziker sowie Attest Neumann. Mi. 3000,- ⊙ 2I 700,–

454 / *500,-*

Ungarn

454 Stalin, 1949, die gute geschnittene Variante im vollständigen postfrischen Zusammendruck-Bogen zu je neun Exemplaren, in dieser Form sehr selten! ** 1066-8B/KB 500,–

Mittel- und Nordamerika

455 / *400,-*

455 **Mexiko**, 1861, Flugpostmarke 50 C. mit rotem Aufdruck zum Raketenstart postfrisch aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "723661", seltene Marke. Mi. "-.-" ** III 400,–

ex 456 / *750,-*

456 **Ägypten 1935**, UPU-Kongreß, 1 bis 200 M., die seltene geschnittene Serie aus der Slg. des Königs Faruk, Auflage nur ein Bogensatz zu 50 Exemplaren (*) 191-202U 750,—

ex 457 / *300,-*

457 **Ägypten 1938**, die Dienstmarkenserie in seltener geschnittener Erhaltung komplett ungebraucht, aus der Slg. König Faruk, Auflage nur 50 Serien, dazu der Originalsatz, ebenfalls ex Faruk (*) D51-59U 300,—

ex 458 / *250,-*

458 **Ägypten**, 1937, Freimarken 1 bis 10 Mills. Faruk in der seltenen geschnittenen Variante komplett, Auflage nur 50 Serien, ex König Faruk (*) 223-29U 250,—

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Rekord-Zuschläge auf der 210. Rauhut & Kruschel-Auktion: Los-Nr. 5500 bis 5948 (Nachlässe, Posten, Sammlungen), verkauft 100%, Gesamtergebnis über 1,7 Mio. Euro (inkl. Aufg.)

Profitieren auch Sie!

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im August und September sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Wir kommen zu Ihnen!

Unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen steht Ihnen unser gewohnter Service zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der aktuellen Situation einen individuellen Termin, zur Abholung Ihrer Einlieferung.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Selbstverständlich sind Ihre Schätze ab Übergabe versichert und alles wird schriftlich dokumentiert.

Auch im Anschluss erfolgt die gesamte Abwicklung transparent, übersichtlich, schriftlich und leicht nachvollziehbar.

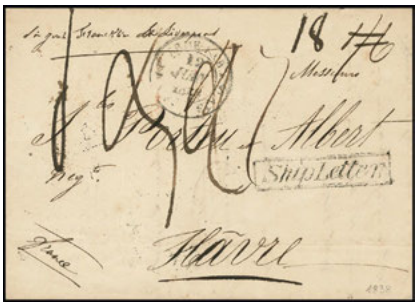
Gerne können Sie zum direkten Ankauf auch Ihre Schätze bei uns im Hause vorlegen, oder uns eine Aufstellung mit Ihren Preisvorstellungen zukommen lassen.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage. Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

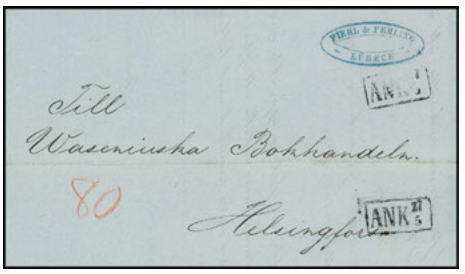
Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de



500 / *60,–*

502 / *70,–*

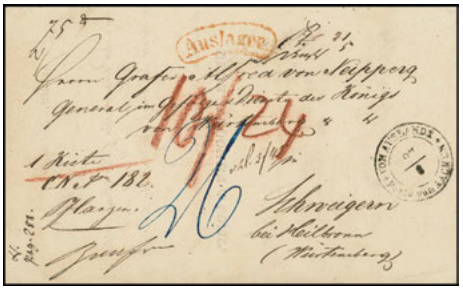


506 / *100,–*

507 / *200,–*

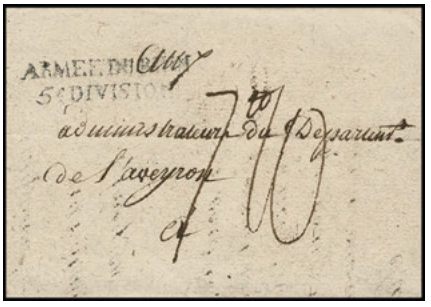
508 / *220,–*

514 / *80,–*

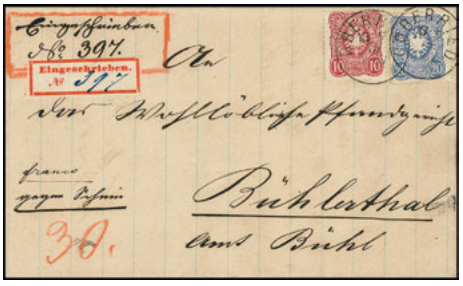


515 / *80,–*

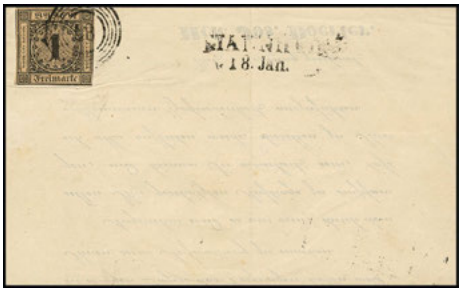
519 / *150,–*



524 / *250,–*

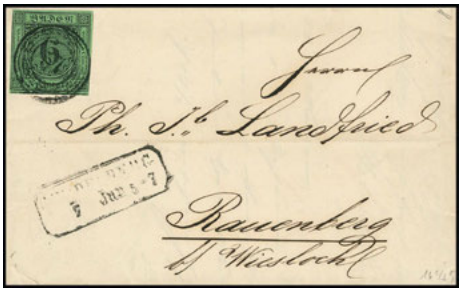


525 / *50,–*



532 / *150,–*

533 / *250,–*



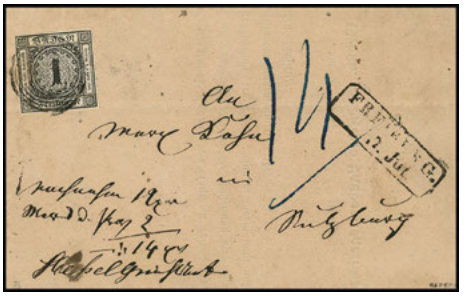
ex 540 / *100,–*

541 / *80,–*

547 / *100,–*

551 / *80,–*

552 / *80,–*



554 / *80,–*

Transit-Stempel

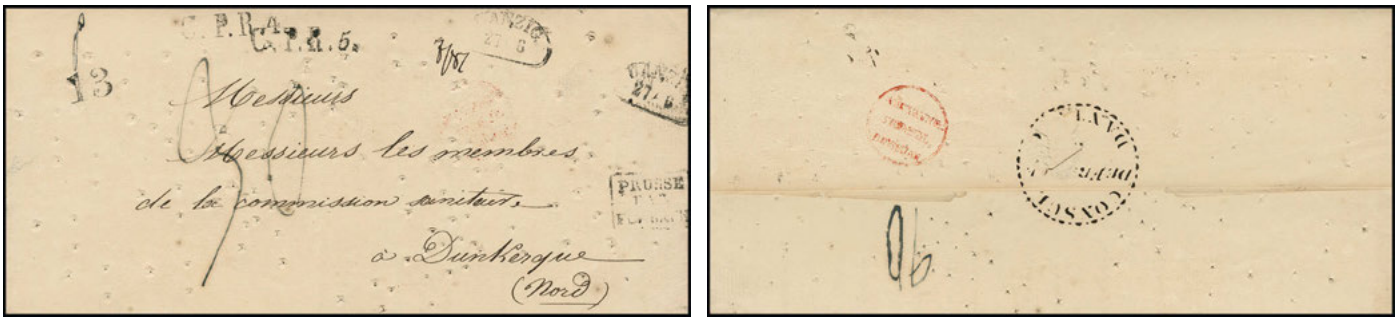
F	500	"Argentinien-Frankreich", 1836, Brief mit K2 von Buenos Ayres und Ra1 "Ship Letter" via Liverpool nach Le Havre	✉		60,–
	501	"Argentinien-Frankreich", zwei Briefe je nach Paris, 1860 mit blauem K2 des brit. Postamtes, 1866 mit kleinem K1, je Tax-Ra2 "G.B. 1 F. 60 C."	✉(2)	vdL.1595	100,–
F	502	"Aus Schweden per Stralsund", spät verwendeter Ra2 auf schwedischer Ganzsachenkarte 10 Ö. mit Fremdentwertung durch K1 "Stralsund" 1883	✉	F.155	70,–
	503	"D' Espagne", 1786-1791, je klarer L1 auf sechs Briefen mit Inhalt nach Frankreich	✉(6)	vdL961	100,–
	504	"Kuba-Frankreich", 1853-1857, drei Briefe je von Havanna nach Paris, alle über New York über versch. Forwarder, "Moses Tayler + Co.", "Goodbue + Co." sowie "Forst + Lindham", alle mit entspr. rs. roten Forwarder-Stempeln	✉(3)		150,–
	505	"L.P.B.2.R.", L1 in rot und schwarz auf zwei Briefen aus Gent 1832 und Antwerpen 1822	✉(2)	vdL1936	30,–
F	506	"Lübeck-Finnland", 1870, bar frankierter Schiffsbrief nur mit blauem Absenderstempel nach Helsingfors mit vs. Ankunftsstempel	✉		100,–
F	507	"Pays D' Hannovre R.4", nebst "P.P.", je roter L1 auf kleinem Kabinettbrief nach Paris, Feuser 400,-	✉	F.441	200,–
F	508	"Preußen-Frankreich", 1810, 14.4., Berlin, kleiner Prachtbrief mit diversen Taxen nach Rheims, versehentlich gestempelter L2 "RUSSIE P. HAMBOURG" mit L2 "PRUSSE P. HAMBOURG R.4" überstempelt	✉	F.503,539	220,–
	509	"Prusse P.M.", (1810), je L1 auf zwei kleinen Briefen aus Züllichau "fr. Magdeburg" an die Gräfin von Stolberg in Wernigerode	✉(2)	F.505	120,–
	510	"Prusse p. Hamb.", L2 nebst L2 "Prusse par Neuss" auf Brief von Berlin 1810 nach Bordeaux, Feuser 300,- + 50,-	✉	F.501,499	100,–
	511	"Prusse p. Hambourg", 1811/12, je L2 auf zwei Briefen von Pillau bzw. Berlin nach Frankreich	✉(2)	F.502	80,–
	512	"Schweden-Deutschland", 1887-1901, vier schwedische Ganzsachenkarten je mit dänischem Schiffspost-Stempel entwertet, "Fra Sverig", "Fra Sverige H." (= aus Hafen Helsingborg) und L2 "Fra Sverige M." (= aus Malmö)	✉(4)		100,–
	513	"USA-Frankreich", 1856, Brief aus New York via London nach Cognac, mit schwarzem Oval-Diamant-Stempel (Dubus Type 294a), dieser jedoch annulliert	✉		60,–
F	514	"Vom Auslande Porto von Aachen", K2 (1853) auf vorgedrucktem Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen der Fa. Heucken) ins dänische Altona als Auslagen-Wert-Sendung, Feuser 300,-	✉	F.620	80,–
F	515	"Vom Auslande Porto von Aachen", 1850, K2 auf Paketbegleit-Adresse für eine Kiste mit Pflanzen aus Belgien über die Messagerie Gebr. Heucken in Aachen per "Auslagen" nach Württemberg. Feuser 300,-	✉	F.620	80,–

Desinfektions-Post

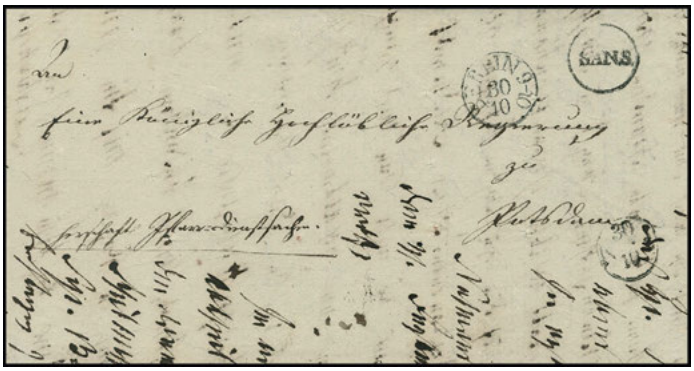
F	516	"Dirschau", 1831, Nierenstempel "Danzig" nebst u.a. L1 "C.P.R.4" und "C.P.R.5" auf Brief des franz. Konsulats an die Sanitairkommission in Dünkirchen, mit Rastellöchern und rs. Desinfektions-K1 "REINIGUNG-STEMPEL DIRSCHAU" (Feuser Nr. 60, 800,-), innen zweiseitiger Lagebericht	✉	F.60	500,–
F	517	"SANS.", 1831, guter K1 nebst K1 "Berlin" auf Brief nach Potsdam, Feuser 72, 1000,-	✉	72	300,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

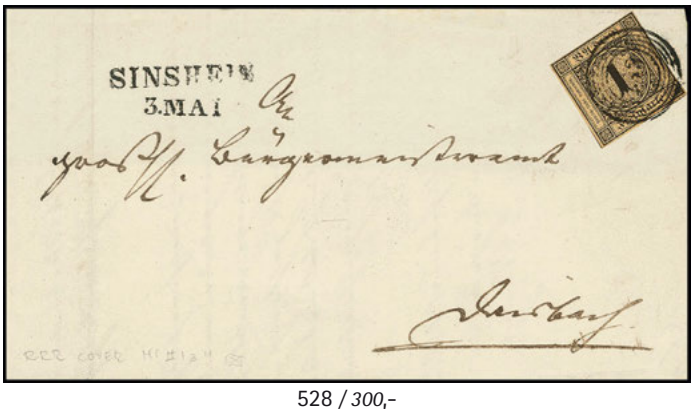
F	518	"Altenweg", K1, später Postort, zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Unverferth (seltene Abstempelung, n.A. nur ein einziger Brief registriert)	△	24	120,–
F	519	"Baden-Baden", 1884, K1 auf seltenem Vordruckcouvert für "Allerh. Handschreiben ihrer Maj. der Kaiserin und Königin", die sich zu dieser Zeit in Baden-Baden aufhielt, als Reco-Expreß-Brief nach Bad Ems (Ankunft dort am nächsten Tage um 6.35 Uhr!)	✉		150,–
F	520	"Carlsruhe", seltener Ovalstempel als dekorative Entwertung auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa	△	17a(2),18	100,–
	521	"Friesenheim R.1", klarer orangeroter L1 auf Brief 1803 aus Durbach nach Stauffenberg	✉		100,–
	522	"Kehl", 1773, L1 "DE KEHL" auf Brief mit Inhalt	✉		50,–
	523	"Mannheim", 1745, früher, mit der Post "fro. Nürnberg" nach Wien beförderter Adelsbrief (Couvert mit Inhalt)	✉		60,–
F	524	"Neudorf" bei Mannheim, 1796, seltener französischer Armeepostbrief mit L2 "ARMÉE DU RHIN 5e. Division"	✉		250,–
F	525	"Oberried", K1 in badischer Type auf Einschreibe-Brief 1875 mit 10 u. 20 Pfge., mit erstem R-Zettel, gegen Rückschein (die Rückschein-Gebühr auf dem Postschein verklebt)	✉	DR33,34	50,–
	526	Feldpost, 1870, 11.11.-2.1.1871, "Dijon", "GR. BAD. FELDPOSTEXPEDITION", zwei Typen, K2 auf zwei Briefen nach Oberried (rs. Postablage) bzw. Staufenberg, Hb. 65, 66, typische Gebrauchsspuren	✉(2)		100,–



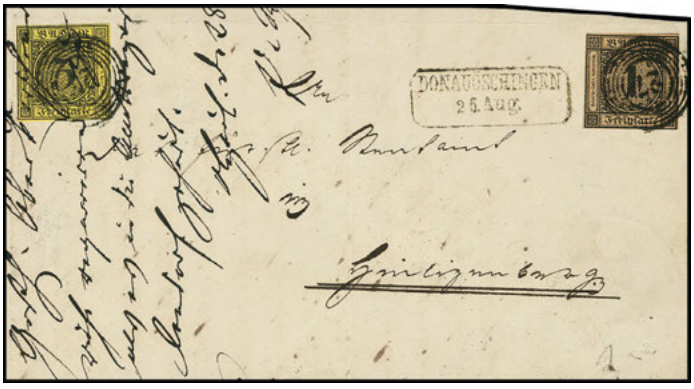
516 Vorderseite + Rückseite / *500,-*



517 / *300,-*

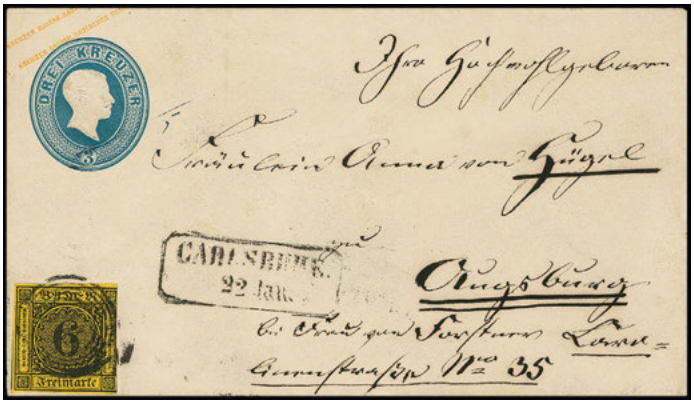


528 / *300,-*

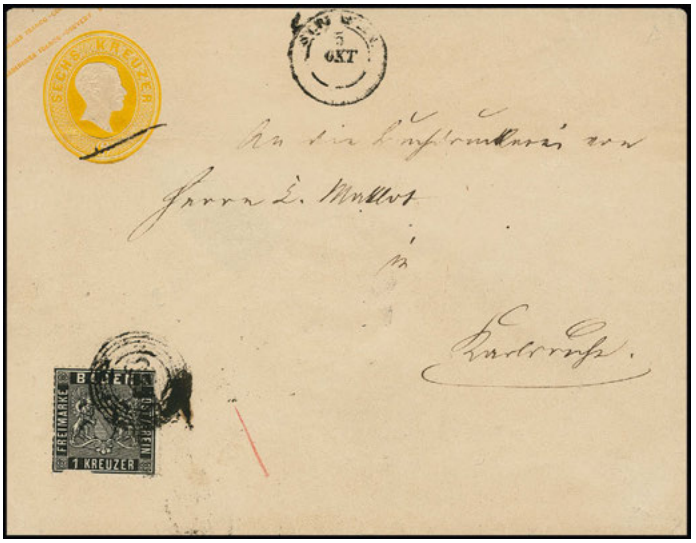


534 / *400,-*

542 / *800,-*



563 / *300,-*



572 / *800,-*

F	527	Geschnittene Ausgaben komplett in zumeist Kabinett-Erhaltung, dabei auch ein Luxusstück 1 Kr. schw./sämisch, allseits breitrandig und perfekt sign. Brettl, Nr. 1b überrandig, min. erh. sign. Flemming, Randstücke Nr. 2b, 3b, 5 (einmal Bugspur), sowie Nr. 8 mit Plattenfehler	⊙	1-4a/b, 5-8	700,–
F	528	1 Kr. schw./sämisch, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Brief (Vorderseite plus ein Klappenteil rückseitig) mit NS "133" und L2 "Sinsheim 3. Mai", sign. Engel, Bühler. Mi. 2200,-	✉	1a	300,–
F	529	1 Kr. schw./sämisch, ausgabetypisch teils angeschnitten, in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./gelb auf Briefstück mit NS "152" (Waldkirch), seltene Kombination (Mi. für Brief 6000,-!)	△	1a,2b	120,–
F	530	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit NS "87" (Mannheim), div. Signaturen und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	100,–
F	531	1 Kr. schw./bräunlich, ungewöhnlich geschnittenes Prachtstück, oben rechts ganz winzig berührt, sonst alle vier Seiten Nebenmarken	⊙	1b	80,–
F	532	1 Kr. schw./bräunlich, min. berührt, einzeln auf Drucksache, ohne Schleife, mit NS "87" und L2 "Mannheim", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 750,-	✉	1b	150,–
F	533	1 Kr. schw./bräunlich, drei Exemplare in ausgabetypischem Schnitt, teils Nebenmarken, auf kleinem Faltbrief von Freiburg 1852 nach Krotzingen	✉	1b(3)	250,–
F	534	1 Kr. schw./bräunlich und 3 Kr. schw./gelb, beide vollrandig (Idee "Lupenrand"), als seltene Bestellgeld-Kombination auf Briefvs. mit NS "27" (3 Kr. zusätzlich Federzüge) und Ra2 "Donauöschingen" nach Heiligenberg, Attest Flemming. Mi. (5000,-)	(✉)	1b,2b	400,–
F	535	1 Kr. schw./bräunlich, weitgehend voll- bis breitrandig, nebst 3 Kr. schw./gelb, auf Briefstück mit NS "36", sign. Engel	△	1b,2b	80,–
F	536	3 Kr. schw./dunkelgelb und zweimal 6 Kr. schw./blaugrün (einmal zwei Seiten Nebenmarken), gesamt drei breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, sign. Stegmüller bzw. Fotoexp. Flemming	⊙	2a,3a(2)	80,–
F	537	3 Kr. schw./gelb, breitrandig, links und rechts Nebenmarke, oben Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit NS "163"	△	2b	60,–
F	538	Vier Briefstücke und ein Brief mit Kombinationen: Nr. 2a/4a, 4b/7, 5/8, 7/8, sowie Brief mit Nr. 7/8	△/✉	ex2a-8	180,–
	539	21 ausgesucht durchweg voll- bis breitrandige Exemplare, teils Kabinett-/Luxusstücke, der geschnittenen Ausgaben. Mi. 655,- ++	⊙/△	ex2b-7	150,–
F	540	6 Kr. schw./blaugrün, sowie zweimal auf gelbgrün, drei Briefe, einmal voll- bis überrandig und Kabinett, zweimal ausgabetypischer Schnitt, Mi. 620,-	✉(3)	3a,b(2)	100,–
F	541	6 Kr. schw./gelbgrün, überrandiges Luxusstück, oben vom Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken, auf Brief (Mittelfalte) von Lahr nach Aach	✉	3b	80,–
F	542	6 Kr. schw./gelbgrün vom Unterrand in Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz, teils Schnittfehler, auf ursprünglichem Faltbrief von Mannheim nach Lahr, seltene Kombination, in der Slg. Koch war nur ein Briefstück enthalten mit Verweis auf nur noch einen weiteren existierenden Brief mit dieser Mischfrankatur	✉	3b,5	800,–
F	543	9 Kr. schw./altrosa, seltenes gestempeltes senkrechtes Paar mit NS "87" (Mannheim). Obere Marke links angeschnitten, untere Vortrennschnitt in der Randlinie, Attest Stegmüller "dekorative Gesamterhaltung. Eine seltene Einheit". Mi. 2000,-	⊙	4a(2)	350,–
F	544	9 Kr. schw./altrosa, seltenes waagerechtes Paar mit NS "27" (Donaueschingen), ausgabetypischer Schnitt, sowie kleiner Vortrennschnitt, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 2000,-	⊙	4a(2)	350,–
	545	9 Kr. schw./altrosa, weitgehend vollrandig, auf Brief (Gebrauchserhaltung) aus Freiburg 1851, sowie drei Briefe 9 Kr. schw./rosa, zwei voll- bis breitrandig, Mi. 960,- + (u.a. Zackenkranz-NS "177" von Carlsruhe)	✉(4)	4a,b(3)	150,–
	546	9 Kr. schw./dunkelrosa, extrem tiefe Farbe der Letztauflage, breit- bis überrandiges Luxusstück mit NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" auf Brief 1859 nach Wien	✉	4b	60,–
F	547	9 Kr. schw./rosa auf unterfrankiertem Prachtbrief von Mannheim 1856 nach Basel/Schweiz, hs. "reicht nicht" und mit "40" Rp. nachtaxiert	✉	4b	100,–
F	548	9 Kr. schw./rosa im waagerechten Paar (rechte Marke riesenrandig) in Mischfrankatur mit 6 Kr. schw./orange auf Briefstück, sign. Seeger	△	4b(2),7	80,–
	549	9 Kr. schw./rosa in Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz und 6 Kr. schw./gelborange auf Briefstück mit NS "57" (Heidelberg). Ausgabetypischer Schnitt und leichte Knitterung	△	4b,5,7	80,–
F	550	9 Kr. schw./rosa, nur rechts berührt, in Mischfrankatur mit breitrandiger 3 Kr. schw./grün auf Briefstück mit dunkelrotem NS "150" (Waghäusel)	△	4b,6	80,–
F	551	9 Kr. schw./blaßrosa, teils angeschnitten, in Mischfrankatur mit sehr breitrandiger 6 Kr. schw./dunkelorange auf Faltbrief 1855 von Mannheim nach Feldkirch/Österreich	✉	4b,7	80,–
F	552	9 Kr. schw./dunkelrosa in Mischfrankatur mit angeschnittener 6 Kr. schw./orange auf Damencouvert (an den Rändern getönt) von Heidelberg in die Schweiz	✉	4b,7	80,–
F	553	1 Kr. schwarz, allseits breitrandiges linkes Kabinett-Randstück, ex Bloch	⊙	5	50,–

518
ex 527
529
530
520
531
535
537
543
544
ex 536
ex 538
553
548
554a
550
562
560
564
565
555
595

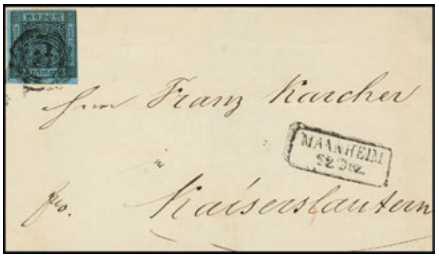
F	554	1 Kr. schwarz, bis auf winzige Stelle allseits breitrandig, einzeln auf Nachnahmebrief (Zahlungsbefehl) von Freiburg 1859 nach Sulzburg	✉	5	80,–
F	554a	1 Kr. schwarz auf weiß, seltenes ungebrauchtes Paar, zweiseitig vollrandig, zwei Seiten gering berührt, waagerechte Bugspur. Paare dieser Marke sind nicht häufig. Mi. 750,-, Fotoexp. Stegmüller	(*)	5(2)	150,–
F	555	1 Kr. schwarz einmal bzw. per zwei, in Mischfrankatur mit gezähnter 3 Kr. preußischblau im Paar bzw. einzeln, teils Scherentrennung, auf zwei Briefstücken	△(2)	5(3),10	150,–
F	556	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./blau, üblicher Schnitt, als seltene Bestellgeld-Frankatur auf sauberem Brief mit NS "41" und K2 "Ettenheim", Mi. 1400,-	✉	5,8	250,–
F	557	1 Kr. schwarz und 3 Kr. schw./blau, je guter Normalschnitt, als seltene Bestellgeld-Frankatur auf Faltbrief von Lahr (NS "79") in den Landbezirk von Achern, hierfür wurden weitere 1 Kr. Bestellgeld erhoben (der Absender hätte 2 Kr. vorfrankieren müssen). Mi. 1400,-, sign. Seeger	✉	5,8	220,–
	558	Vier Briefe (üblicher Schnitt), u.a. 1 Kr. schwarz auf Ortsbrief aus Carlsruhe, Mi. 520,-	✉(4)	5-8	70,–
F	559	6 Kr. schw./gelborange, weitgehend vollrandig, auf Brief von Freiburg (roter Neben-Ra2) 1855 nach Basel im Grenzbereich	✉	7	80,–
F	560	6 Kr. schw./gelborange (Beanst.) und 9 Kr. rotbraun (min. Randfältchen oben, sign. Stegmüller), je dekorative senkrechte Paare, Mi. 580,-	⊙	7(2), 15a(2)	80,–
F	561	6 Kr. schw./gelborange, praktisch halbierte Marke, nebst 3 Kr. schw./blau, so geklebt, dass diese wie eine "Treppenfrankatur" aussieht, auf Couvert von Constanz nach Frankfurt. Ungewöhnlicher Betrug zum Schaden der Post, so konnte man mit zwei "Halbierungen" einer 6 Kr. und zwei 3 Kr., also nur 12 Kreuzer, zwei Briefe zu je 9 Kr. (= 18 Kr.) frankieren. Sign. Englert mit Befund	✉	7,8	80,–
F	562	6 Kr. schw./orange in Mischfrankatur mit gezähnter 1 Kr. schwarz auf Briefstück (kl. Mgl.) mit NS "104" (Offenburg)	△	7,9	60,–
F	563	6 Kr. schw./orangegelb, drei Seiten voll- bis breitrandig, auf Ganzsache 3 Kr. preußischblau, mit Ra2 "Carlsruhe" als Postvereinsbrief nach Augsburg. Nur wenige Ganzstücke mit dieser Kombination bekannt. Sign. Seeger und Attest Brettl: "Seltener, in der Literatur erwähnter Brief."	✉	7,U7	300,–
F	564	3 Kr. schw./blau, allseits breit- bis überrandiges Kabinettstück mit NS "85", kleine Plattenfehler	⊙	8	30,–
F	565	3 Kr. schw./blau, besonders breitrandiges Luxusstück mit NS "87", rechts Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken	⊙	8	60,–
F	566	3 Kr. schw./blau, größere linke untere Pracht-Bogenecke, allseits breitrandig, ganz leicht oben getönt, auf Faltbrief von Mannheim nach Kaiserslautern	✉	8	100,–
F	567	3 Kr. schw./blau, meist aussergewöhnlich riesenrandig geschnitten mit drei Seiten Nebenmarken, oben "nur" breitrandig, auf Kabinett-Damencouvert von Carlsruhe nach Mannheim	✉	8	80,–
F	568	3 Kr. schw./blau, seltener Dreierstreifen, ausgabetypisch rechte Marke oben rechts berührt und linke links angeschnitten, auf Faltbrief mit NS "57" und K2 "Heidelberg" nach Leipzig	✉	8(3)	200,–
	569	1 Kr. schwarz, üblich gez., auf Drucksache aus Lahr (NS "79")	✉	9	Gebot
	570	1 Kr. schwarz, drei für diese Ausgabe gut gezähnte Exemplare auf Prachtbrief von Constanz 1862 nach Aach	✉	9(3)	60,–
F	571	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa auf Ganzsache 9 Kr. fahlbraun (kleine Stelle im Adreßfeld überklebt), mit NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" als Auslandsbrief nach Altona (zu dieser Zeit dänisch)	✉	9,18,U8IA	250,–
F	572	1 Kr. schwarz, beschädigt aufgeklebt, auf großformatiger Ganzsache 6 Kr. gelb, von Singen nach Karlsruhe, diese Kombination ist nur noch ein weiteres Mal bekannt, vorliegendes Stück ex Koch	✉	9,U2B	800,–
F	573	Ausgabe 1860, eng gezähnt, teils in üblich etwas unebener Beschaffenheit, alle Farben, komplett auf insgesamt sieben Briefen, Nr. 9, 10a-c (letzterer sehr gut gezähnter Kabinettbrief, sign. Seeger), 11a/b, sowie Prachtbrief 9 Kr. eingeschrieben nach Innsbruck, sign. Drahn. Mi. 2210,-	✉(7)	9-12	300,–
F	574	3 Kr. ultramarin, Kabinettstück mit NS "79" auf Ganzsache 3 Kr. preußischblau im seltenen Großformat (rs. fehlt die obere Viertelklappe), von Lahr nach Karlsruhe. Attest Brettl "Seltene Ganzsache, Literaturbekannter Brief, bisher nur zwei Stücke dieser Kombination registriert."	✉	10b,U1B	400,–
F	575	3 Kr. ultramarin (ein minimal verkürzter Eckzahn) auf Ganzsache 6 Kr. blau, von Heidelberg 1862 nach Ensisheim/Frankreich, ursprüngliche Erhaltung, 3 Kr. Postverein plus 6 Kr. Weiterfranko, seltene Kombination! Attest Stegmüller	✉	10b,U7IA	500,–
F	576	3 Kr. ultramarin (kl. Zf.) in farbgleicher Mischfrankatur auf Ganzsache 6 Kr. ultramarin, mit NS "68" und K2 "Kehl" nach Paris, seltene und nur in wenigen Exemplaren bekannte Kombination in schöner Gesamterhaltung. Fotoexp. Brettl	✉	10b,U7IIA	150,–
F	577	3 Kr. veilchenblau und 6 Kr. orange auf Auslandsbrief (Klebespur links) von Kehl nach Basel, sowie 9 Kr. karmin (min. Knitterung) auf Brief mit Uhrradstempel "18" (Murg), NS "121" und K2 "Saeckingen" 1862 nach München (Fotoexp. Stegmüller). Mi. 1320,-	✉(2)	10c,11b, 12	180,–
	578	6 Kr. orange, gut gezähntes Kabinettstück auf Faltbrief aus Mannheim, sowie 9 Kr. karmin, üblich gez., auf Damencouvert aus Heidelberg. Mi. 900,-	✉(2)	11b,12	120,–
F	579	12 ausgesuchte Werte in zumeist Kabinetterhaltung, Nr. 11a/b, 12, 14a/b, 15a(2), ba, 19b, 20a, b und 25. Mi. 1290,-	△/⊙	ex11-25	250,–

556 / *250,–*

557 / *220,–*

559 / *80,–*

561 / *80,–*



566 / *100,–*

567 / *80,–*

568 / *200,–*

571 / *250,–*

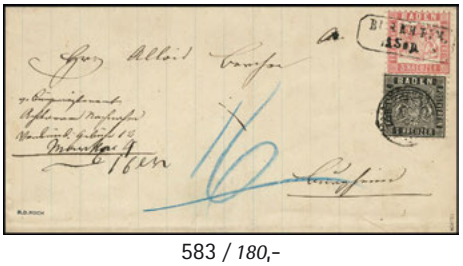
ex 573 / *300,–*

576 / *150,–*

ex 577 / *180,–*

580 / *150,–*

581 / *150,–*



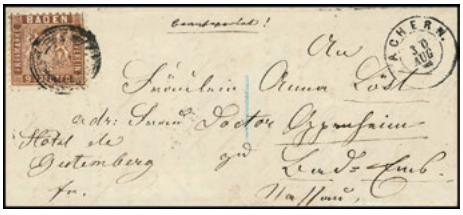
583 / *180,–*

584 / *150,–*

ex 585 / *150,–*

586 / *80,–*

587 / *70,–*

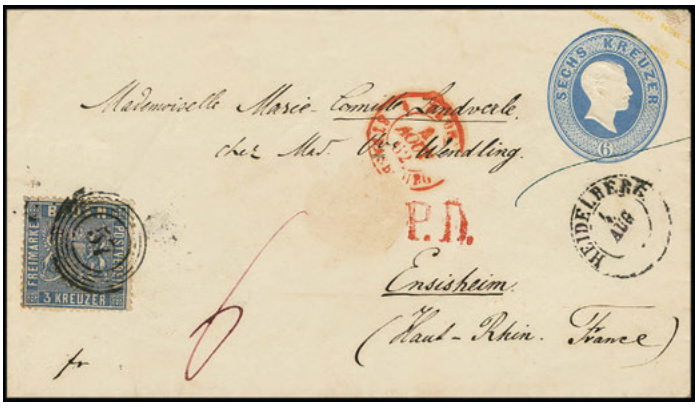


588 / *60,–*

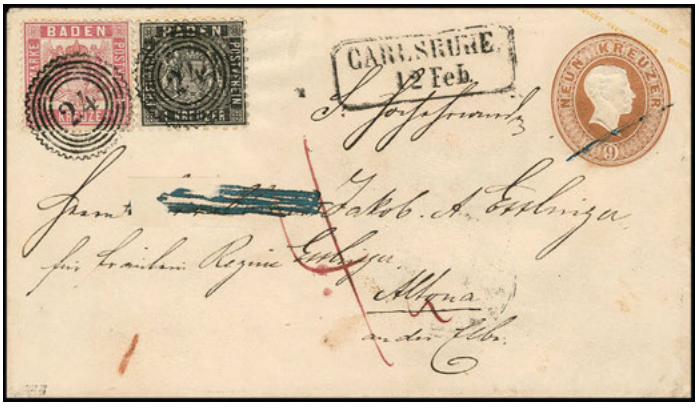
592 / *100,–*

593 / *200,–*

574 / *400,–*



575 / *500,–*



582 / *400,–*

601 / *300,–*

602 / *300,–*

611 / *500,–*

618 / *400,–*

619 / *400,–*

594 / *100,–*

597 / *250,–*

598 / *150,–*

ex 599 / *70,–*

603 / *100,–*

604 / *200,–*

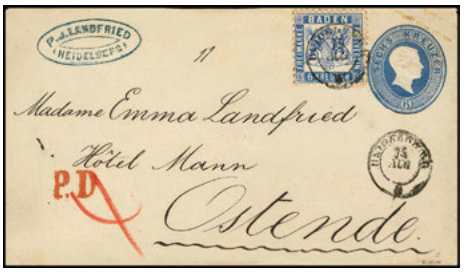
605 / *180,–*

606 / *80,–*

607 / *100,–*

ex 608 / *100,–*

609 / *120,–*



610 / *100,–*

ex 612 / *300,–*

613 / *60,–*

614 / *60,–*

615 / *70,–*

617 / *80,–*

627 / *70,–*

F	580	9 Kr. karmin im seltenen Paar, rechte Marke einwandfrei, linke Mängel, auf Faltbrief von Mannheim 1862 in der zweiten Gewichtsstufe nach Troyes/Frankreich, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1100,-	✉	12(2)	150,–
F	581	1 Kr. schwarz, zwei Prachtstücke in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa (leichter Briefbug) auf Nachnahme-Ortsbereichsbrief mit NS "139", K2 "Stockach" und Uhrradstempel "2" aus dem eigenen Landbezirk nach Stockach, selten!	✉	13a(2),18	150,–
F	582	1 Kr. schwarz in seltener Mischfrankatur mit eng gezähnter 3 Kr. rosa auf Ganzsache 9 Kr. ockerbraun, mit NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" 1863 als Auslandsbrief in das zu dieser Zeit dänische Altona. Adress-Vorname (!) gestrichen, sonst tadellose, ursprüngliche Erhaltung, Marken gut gezähnt	✉	13a,16, U8II	400,–
F	583	1 Kr. schwarz mit besserem NS "22", in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, diese mit Ra2 "Burkheim", auf doppelt verwendetem Nachnahmebrief (rs. weitere 3 Kr. mit Ra2 "Burkheim"), ex Koch, sign. Seeger	✉	13a,18	180,–
F	584	6 Kr. blau, perfektes Exemplar auf Ganzsache 3 Kr. karmin (rs. obere Viertelklappe nicht vollständig und leichter Mittelbug), von "Mannheim" (K2) 1864 nach St. Peray/Frankreich, sign. Unverferth, ex de Cock	✉	14,U9A	150,–
F	585	6 Kr. blau, sowie 9 Kr. rotbraun und fahlbraun (auf interessantem Nachsendebrief), drei Prachtbriefe, Mi. 780,-	✉(3)	14a,15a, ba	150,–
F	586	6 Kr. preußischblau per zwei (eine getönte Zahnspitze) auf nachtaxiertem Brief von Heidelberg nach Dillenburg, hs. "noch 9"	✉	14b(2)	80,–
F	587	9 Kr. braun, Kabinettstück auf Faltbrief 1863 von Mannheim nach Belfort/Frankreich	✉	15a	70,–
F	588	9 Kr. rotbraun auf Kabinettbrief von Achern nach Bad Ems. Mi. 200,-	✉	15a	60,–
	589	9 Kr. rotbraun, je Prachtstücke in leicht unterschiedlichen Nuancen auf zwei Briefen aus Lahr und Mannheim, Mi. 400,-	✉(2)	15a(2)	80,–
	590	9 Kr. rotbraun (von Bruchsal nach Wien), sowie fahlbraun (ausgabetypisch gez., sign. Brettl, Stegmüller), zwei Prachtbriefe. Mi. 520,-	✉(2)	15a,ba	80,–
F	591	9 Kr. gelbbraun, Kabinettstück mit NS und klarem rotem französischem Transit-K2, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,-	⊙	15b	100,–
F	592	9 Kr. dunkelbraun auf sauberem Couvert von Mannheim 1863 nach Frankreich, der linke obere Eckzahn lose auf dem Couvert (unauffällig), sonst gut. Mi. 750,-, Fotoexp. Brettl	✉	15c	100,–
F	593	3 Kr. rosa, seltene enge Zähnung (rechts zwei kurze Zähne), links mit bei dieser Marke ungewöhnlich bis 9mm breitem Bogenrand (!), auf großem Briefteil (verklebter Einriß) mit NS "153" und K2 "Waldshut". Sign. Ressel und Fotoexp. Stegmüller	(✉)	16	200,–
F	594	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung in ausgabetypischer Beschaffenheit, auf Prachtbrief mit NS "69" und K2 "Kenzingen" nach Segeten, Mi. 600,-	✉	16	100,–
F	595	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung in zumeist guter Beschaffenheit (rechte Marke zwei kurze Zähne), im waagerechten Paar mit NS "145" (Triberg), schräge Knitterung, gut sign. Senf. Mi. 1200,-	⊙	16(2)	250,–
F	596	1 Kr. schwarz (kurze Zähnchen) mit ungewöhnlicher Doppelentwertung durch K2 und Ovalstempel "Frankreich über Baden"	⊙	17a	70,–
F	597	1 Kr. schwarz im Paar (linke Marke ein kurzer Zahn), nebst vollzähnigem Paar 6 Kr. graublau auf Einschreibebrief (Couvert insbesondere rückseitig Öffnungsrisse) von Stockach nach Arad/Ungarn	✉	17a(2), 19a(2)	250,–
F	598	1 Kr. schwarz, Paar und Einzelstück, nebst 3 Kr. rosa, jeweils vollzähnig und gut erhalten, auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit NS "8" und K2 "Baden G.B." 1865 nach Paris, Couvert links verklebte Öffnungsfehler	✉	17a(3), 18,U6II	150,–
F	599	1 Kr. schwarz im Dreierstreifen auf hübschem Prachtcouvert von Lörrach (K2) nach Karlsruhe, Fotoexp. Brettl, sowie einzeln auf Drucksache aus Mannheim	✉(2)	17a(4)	70,–
	600	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa (einmal ein kurzer Zahn) je auf zwei Nachnahmebriefen aus Donaueschingen bzw. Altbreisach (NS "6"), eine Fotoexp. Stegmüller	✉(2)	17a,18(2)	50,–
F	601	1 Kr. schwarz per zwei (bereits fehlerhaft aufgeklebt), nebst zweimal 3 Kr. rosa und 9 Kr. fahlbraun als sehr seltene Kombination auf Nachnahmebrief (rs. nur ein Klappenteil) mit NS "8" und K2 "Baden", Marken ursprünglich haftend	✉	17a,18(2), 20ba	300,–
F	602	1 Kr. schwarz, 3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin auf dekorativem Einschreibebrief mit klaren NS "50" und L2 "Gernsbach", bei der 1 Kr. rechts und unten Ergänzungen, sonst tadellos und in dieser Form nicht häufige Frankatur-Kombination! Attest Stegmüller	✉	17a,18, 19a	300,–
F	603	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa, je vollzähnig, auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Mannheim" 1868 in den Canton Bern/Schweiz, leichte Tönung	✉	17a,18, U12	100,–
F	604	1 Kr. schwarz und 6 Kr. ultramarin (frische Farbe!), Kabinettstücke auf Ganzsache 3 Kr. rosa (Adressname erneuert), mit K2 "Mannheim" als Einschreibebrief nach Wien. Sign. Alcuri und Fotoexp. Stegmüller	✉	17a,19a, U12	200,–
F	605	1 Kr. grauschwarz, bessere Nuance in tadelloser Erhaltung (Mi. 800,-), nebst 3 Kr. rosa (Trennfehler links) auf sauberem Nachnahmebrief mit K2 "Kenzingen", Fotoexp. Stegmüller	✉	17c,18	180,–
F	606	3 Kr. rosa im Paar (rechte Marke "eckrund") in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 1 Kr. grün auf Brief (dieser aufgrund der Größe Gebrauchserhaltung) von Carlsruhe	✉	18(2),23	80,–
F	607	3 Kr. rosa und 9 Kr. rotbraun (zwei minimal verkürzte Zähne) auf nachtaxiertem Prachtcouvert von Mannheim 1867 nach Turge/Kanton Argau, Schweiz	✉	18,20a	100,–

ex 579

591

596

621

622

623

625

626

ex 641

ex 645

646

648

652

ex 657

ex 653

ex 664

665

670

ex 674

675

ex 678

ex 681

ex 682

ex 684

ex 689

ex 691

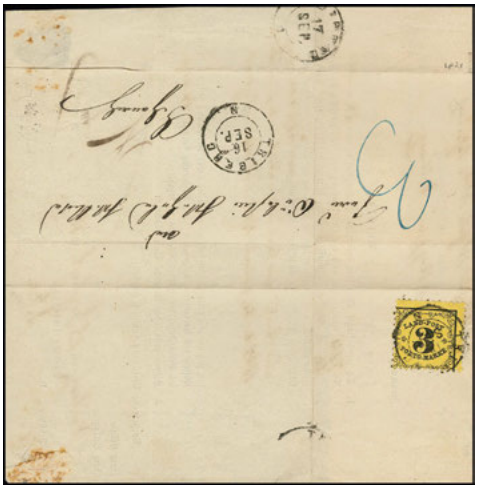
ex 692

F	608	Drei Grenzrayon-Briefe in die Schweiz zum reduzierten 3 Kr.-Porto (eine Marke kl. Kerbe): von Constanz nach Schaffhausen, sowie von Säckingen und Zell i.W. je nach Basel	✉(3)	18,24(2)	100,–
F	609	6 Kr. blau und 9 Kr. fahlbraun auf Kabinettbrief mit K2 "Mannheim" 1868 nach Paris, sign. mit Fotoexp. Flemming	✉	19a,20ba	120,–
F	610	6 Kr. blau (ganz leichte Gummibräune) auf wertgleicher Ganzsache 6 Kr. blau, mit K2 "Heidelberg" 1867 nach Ostende/Belgien, sign. Seeger mit Befund ("fehlerfrei") und Fotoexp. Stegmüller	✉	19a,U13	100,–
F	611	6 Kr. dunkelkobalt, weitgehend vollzähnig, rechts zwei kurze Zähne, einzeln auf Faltbrief aus Mannheim. Die Nr. 19ab ist auf Ganzstück so selten, dass sie im Michel überhaupt nicht bewertet wird! Attest Stegmüller "nur einige wenige Briefe ... bekannt"	✉	19ab	500,–
F	612	Acht teils bessere Belege in untersch. Erhaltung, dabei Nr. 19b und 20ba auf etwas fleckigem Doppelbrief von Carlsruhe nach Straßburg, tadellose Nr. 20ba, seltene 20c auf Damencouvert (Mi. 1800,-), sowie Einzelfrankatur Nr. 25a	✉(8)	ex19-25a/b	300,–
F	613	9 Kr. dunkelbraun, tieffarbig (fast "c") auf Kabinettbrief von Mannheim 1871 nach Grenoble/Frankreich	✉	20a	60,–
F	614	9 Kr. rotbraun im Paar (obere Marke zwei kurze Zähne) auf Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe mit K2 "Freiburg" nach München	✉	20a(2)	60,–
F	615	9 Kr. gelbbraun, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Pforzheim" auf Faltbrief nach Bordeaux, sign. Seeger. Mi. 220,-	✉	20b	70,–
	616	9 Kr. gelb- und fahlbraun, je zentr. gest. Kabinettstücke, sign. Englert bzw. eine Fotoexp. Flemming. Mi. 160,-	⊙	20b,ba	40,–
F	617	9 Kr. fahlbraun, extrem helle Nuance, auf Luxusbrief mit Ovalstempel "Mannheim Bahnhof" nach Frankreich, sign. Seeger	✉	20ba	80,–
F	618	9 Kr. dunkelbraun, perfektes Exemplar auf Brief (typische Mittelfalte ausserhalb, links fehlt ein Klappenteil) von Lahr 1867 nach Cannes/Frankreich, Fotoexp. Flemming. Mi. 1800,-	✉	20c	400,–
F	619	18 Kr. grün in Mischfrankatur mit 9 Kr. rotbraun, je tadellose Exemplare auf Einschreibe-Briefvorderseite von Mannheim (NS "87" und K2) nach Coeln. Sign. Seeger und Attest Brettl "seltene Mischfrankatur"	(✉)	21a,15a	400,–
F	620	18 Kr. grün und 9 Kr. fahlbraun auf großem Teil eines Postvereinsbriefes der 3. Gewichtsstufe mit K2 "Heidelberg" nach Hofgeismar/Hessen, leichte Patina. Attest Stegmüller "Innerhalb des Postvereins seltene 27-Kreuzer-Buntfrankatur"	(✉)	21a,20b	300,–
F	621	30 Kr. gelborange, helle Nuance, mit K1 "Heidelberg" (sauber ausgebessert), sign. Richter, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 3000,-	⊙	22a	300,–
F	622	30 Kr. orange (kl. Randspalt und rechts Zahnkorrekturen), optisch gut, mit NS "79" (Lahr), sign. Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 3000,-	⊙	22a	250,–
F	623	30 Kr. gelborange, optisch dekoratives Exemplar mit Zackenkranz-NS "177", repariert und Aufspaltung rechts, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 3000,-	△	22b	280,–
	624	30 Kr. gelborange, zwei postfrische Kabinettstücke, Mi. 180,-	**	22b(2)	60,–
F	625	1 Kr. grün, seltener Viererblock (linke untere Marke zwei kurze Zähnchen) auf prachtvollem Briefstück mit K1 "St. Georgen", Mi. 500,-	△	23(4)	180,–
F	626	1 Kr. grün, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen nebst Einzelstück (kl. Spalt) auf Briefstück mit K2 "St. Georgen", dazu zwei Briefstücke 3 Kr. rosa mit BP-K1 "Constanz-Donaueschingen" bzw. L2 "Krotzingen"	△(3)	23(4), 18(2)	40,–
F	627	1 Kr. grün und 7 Kr. blau, Prachtstücke auf zweiseitig geöffnetem Vordruck-Nachnahmebrief aus Überlingen 1870	✉	23,25a	70,–
	628	3 Kr. rosa, Prachtstück auf Correspondenzkarte (übliche Mittelfalte) von Heidelberg nach Weinheim	✉	24	60,–
F	629	3 Kr. rosa per zwei auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit K2 "Oberkirch" im nahen Grenzbereich nach Robertsau bei Straßburg, Doppelporto, 3 Kr. Baden plus zweimal 3 Kr. Frankreich im ersten Rayon, kl. Mgl.	✉	24(2), U12	80,–
F	630	3 Kr. rosa auf Ganzsache 6 Kr. blau, mit K1 "Carlsruhe" nach Paris, Kabinett	✉	24,U13	80,–
	631	7 Kr. blau, Luxusstück mit zentr. K2 "Emmendingen" auf Auslandsbrief (in den Briefkanten etwas angebrochen) nach Basel/Schweiz 1869, Fotoexp. Stegmüller	✉	25a	50,–
	632	7 Kr. blau je einzeln auf zwei Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz von Kehl (K2 bzw. K1) nach Langnau/Schweiz, je forwarded mit vs. blauem Abs.-Stempel von Straßburg	✉(2)	25a(2)	100,–
F	633	7 Kr. hellblau, Kabinettstück einzeln auf Faltbrief mit K2 "Mannheim", Dez. 1871, in die Schweiz, sign. Grobe. Mi. 1000,-	✉	25b	200,–
F	634	Landpost 1 Kr. schw./gelb, gut gezähnter Kabinett-Dreierstreifen auf Brief (wie üblich ohne seitliche Klappen) mit Postablage-Nebenstempel "Säckingen-Rickenbach" als Ortsbrief, der Streifen handschriftlich entwertet, an der Verwendung bestehen für mich keine Zweifel, sign. Unverferth	✉	Lp.1x(3)	180,–
F	635	Landpost 1 Kr. schw./gelb und 3 Kr. schw./gelb, vollzähnige Kabinettstücke mit K2 "Saeckingen" in seltener Verwendung auf Paketbegleitbrief (Papierfehler am Rand verklebt) in den Landbezirk von Laufenburg 1870. Attest Bühler (1971)	✉	Lp.1x,2x	300,–

629 / *80,–*

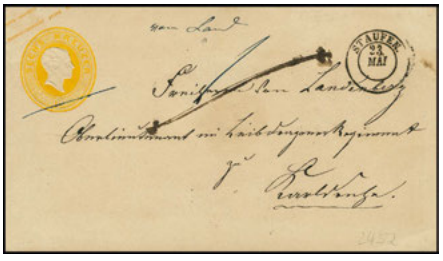
630 / *80,–*

633 / *200,–*

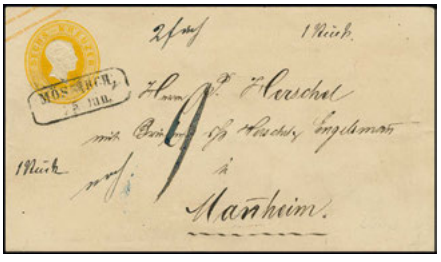


636 / *250,–*

634 / *180,–*



ex 638 / *80,–*



ex 637 / *150,–*

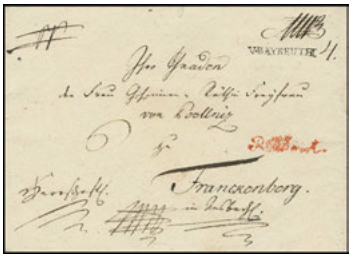
644 / *180,–*

649 / *120,–*

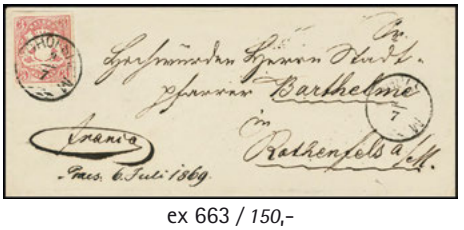
ex 650 / *150,–*

ex 656 / *200,–*

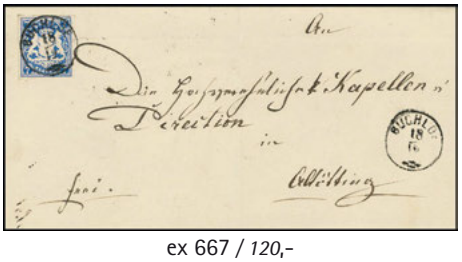
ex 658 / *150,–*



ex 660 / *500,–*



ex 663 / *150,–*



ex 667 / *120,–*

668 / *100,–*

F	636	Landpost 3 Kr. schw./gelb, dünneres Papier (Pracht, aus Triberg, sign. Brettl), sowie auf seltenem dickeren Papier (ein Fehlzahn, sign. Seeger, Pfenninger, Fotoexp. Flemming), je vorschriftsmäßig rückseitig auf zwei Briefen. Mi. 1500,-	✉(2)	Lp.2x/y	250,–
F	637	Ganzsachen 3 Kr. blau, 6 Kr. gelb (zwei, ein unterfrankiertes und nachtaxiertes Doppelcouvert) sowie 9 Kr. karmin, gesamt vier gebrauchte Prachtcouverts, letzteres ex de Cock. Mi. 730,-	✉(4)	U1-3A	150,–
F	638	Ganzsachen 3 Kr. blau (ursprünglich mit Billet-Einlage!), sowie 6 Kr. gelb (K2 "Staufen", hs. "vom Land"), zwei gebrauchte Prachtcouverts. Mi. 330,- +	✉(2)	U1A,2A	80,–

Baden Nummernstempel 1 - 9

	639	"6" nebst Ra2 "Altbreisach" auf Brief 3 Kr.	✉	2b	50,–

Baden Nummernstempel 10 - 99

	640	"47" nebst L1 "Geisingen" klar auf Brief 3 Kr.	✉	2b	50,–
F	641	"51" (Graben/Neckarelz), auf drei Werten inkl. geschnittener 6 Kr. (als 1. Verteilung sign. Stegmüller), dazu K2 "Neckarelz" auf Nr. 20 und K1 "Graben" auf Nr. 23 (Zf.)	⊙	7,15,18, 20	100,–
	642	"54" nebst Ra2 "Hardheim" auf Prachtbrief mit allseits breitrandiger 1 Kr. schwarz nach Bronnbach	✉	5	80,–
	643	"74" nebst L2 "Krotzingen", je in blau, Kabinettbrief mit voll-, meist breitrandiger 6 Kr. schw./grün	✉	6	60,–
F	644	"97" nebst Ra2 "Munzingen", je in blau, auf frischem Nachnahme-Brief mit angeschnittener 3 Kr. schw./grün	✉	6	180,–

Baden Nummernstempel 100 - 177

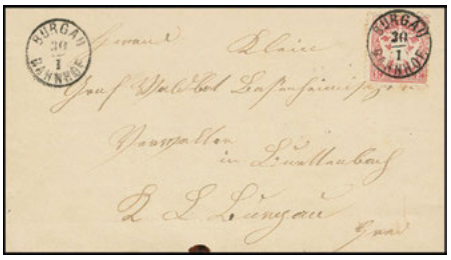
F	645	"115" (Rastatt) in rot klar auf vier verschiedenen Werten, teils üblicher Schnitt, auf der Nr. 8 selten!	△/⊙	2b,6-8	80,–
F	646	"151" (Waibstadt) in blau klar auf 3 Kr., 1. Ausgabe	⊙	2a	50,–
	647	"163" nebst L2 "Zell i.W." auf leicht fleckigem Auslandsbrief mit gut gerandeter 6 Kr. schw./gelborange in den Kanton Argau/Schweiz, sowie auf Brief mit zwei 3 Kr.	✉(2)	6(2),7	80,–
F	648	"170" (Basel Badischer Bahnhof), auf der geschnittenen Ausgabe sehr seltener NS klar auf 9 Kr. (kl. Mgl.), Fotoexp. Stegmüller	⊙	4b	120,–

Baden-Postablage-Stempel

F	649	"Heidelberg Filialbüro Carlsthor", nebst K2 "Heidelberg", klar auf Ganzsache 3 Kr. rosa, mit Zusatzfrankatur 3 Kr. rosa und 6 Kr. graublau in die Schweiz (Schloß Reichenau bei Chur) mit "10" Rp. Nachtaxe, kl. Mgl.	✉	18,19, U12	120,–

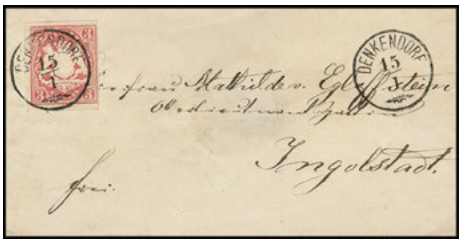
Bayern Vorphila und Ortsstempel

F	650	"Abbach", kleiner K1 klar auf Correspondenzkarte mit zweimal 1 Kr. grün, auf Brief 3 Kr., sowie auf zehn losen Werten inkl. 18 Kr.	✉/⊙	15,22, 23,27	150,–
	651	"Aichach", kleiner Zier-K1 auf Prachtbriefstück 3 Kr., sowie auf Postschein 1868	△/✉	15	60,–
F	652	"Allach", besserer Postablage-L2 klar auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Schmitt	⊙	15	60,–
F	653	"Altenglan", seltener Zier-K1 in blau klar auf Dienstbrief 1874, sowie auf loser 3 Kr., ferner in schwarz auf Prachtbriefstück 3 Kr.	⊙/✉/△	15,23	80,–
	654	"Altomünster", seltener K1 klar auf Ganzsache 3 Kr., sign. Brettl	✉	U4Y	100,–
	655	"Altötting", (1816), seltener L1 "V. ALTÖTTING" klar auf Faltbrief nach München, Feuser 81-3, 400,-	✉		120,–
F	656	"Aub", Zier-K1 in blau klar auf dekor. Chargébrief mit 3 Kr. rosa, ferner in schwarz auf zwei Briefen, in blau auf loser 3 Kr., auf Bfst. mit dreimal 1 Kr., sowie in schwarz auf zehn Kreuzer-Werten und einer 50 Pfg.	✉/△/⊙	ex14-42	200,–
F	657	"Aufsess", Zier-K1 in blau und schwarz auf zwei dekor. (Kabinett-) Briefstücken 3 Kr. rosa, ferner in schwarz auf 5 Pfg.-Karte 1878, sowie auf losen 10 Kr. und 10 Pfg.	△/✉/⊙	23,29,P	100,–
F	658	"Augsburg I", klarer Zier-K1 auf Kabinettbrief mit 1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa, sign. Brettl, ferner auf Ganzsache, sowie K1 bzw. auch K2 "Augsburg" auf 12 weiteren Werten (dazu Bfst. 1 Kr. gelb mit HK "Hettenbach")	✉/⊙/△	ex14-28	150,–
	659	"Augsburg", 1804, je roter L2 und L1 "Chargé" auf dekor. Brief an den Grafen Pückler in Nürnberg	✉		40,–
F	660	"Bayreuth", 1801, klarer L1 "V. BAYREUTH" nebst rotem L1 "R DIRT" (von Ansbach) auf Luxus-Chargébrief nach Frankenberg, dazu dekor. Luxusbrief "mit Königl. Post" und hs. "R DIRT" nach Ansbach, zwei sehr seltene Briefe	✉(2)		500,–

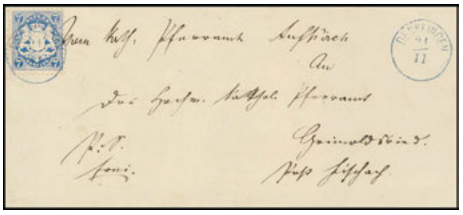


669 / *80,–*

ex 673 / *80,–*

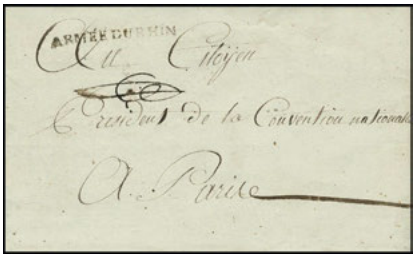


ex 676 / *120,–*

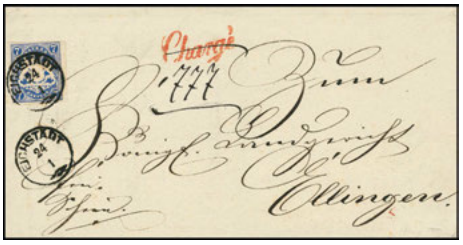


ex 677 / *180,–*

ex 679 / *80,–*

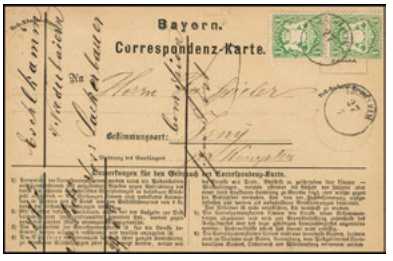


ex 680 / *250,–*

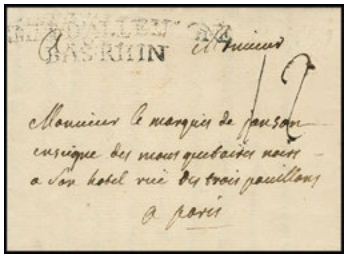


ex 685 / *100,–*

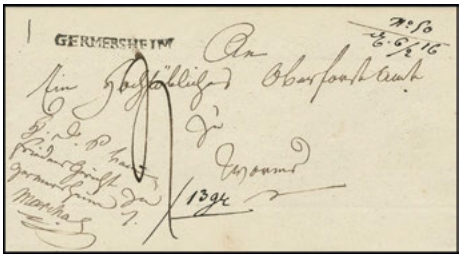
ex 686 / *150,–*



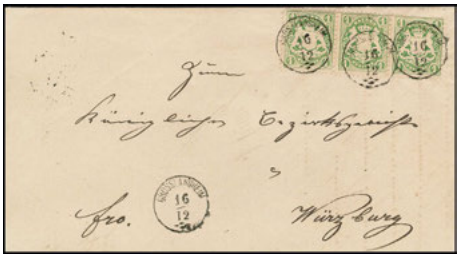
ex 688 / *150,–*



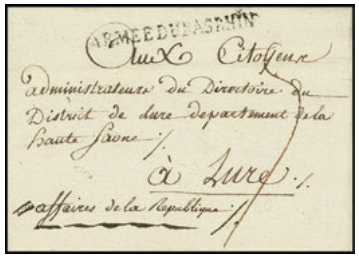
694 / *250,–*



703 / *150,–*



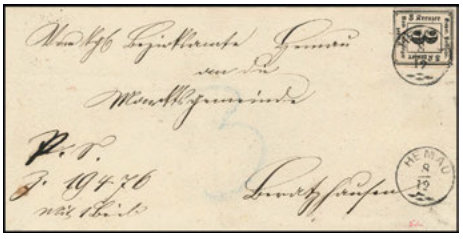
ex 706 / *120,–*



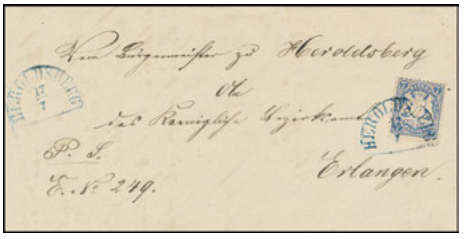
707 / *200,–*

712 / *100,–*

713 / *120,–*

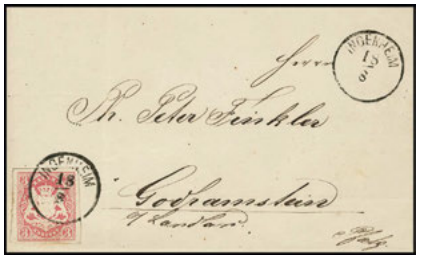


ex 714 / *200,–*

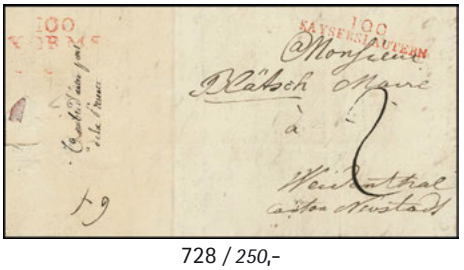


ex 715 / *100,–*

ex 721 / *120,–*



ex 725 / *100,–*



728 / *250,–*

ex 731 / *250,–*

	661	"Berchtesgaden I", blauer L1 (1890) auf Telegramm-Couvert (leichte Faltspuren), für die expresse Zustellung wurde ein hohes "Porto 1 M 10" vom Empfänger (offensichtlich schon im Landbezirk) erhoben	✉		80,–
	662	"Bischofsheim v. Rhön", seltener Zier-K1 (Hb. 17) auf Brief 1884, sowie sehr spät 1888 auf 5 Pfg.-Postkarte, sign. Pfenninger	✉(2)	P	100,–
F	663	"Bischofsheim", Zier-K1 in schwarz auf drei Briefen mit 3 Kr. geschn. und gez., ferner auf fünf losen Marken, sowie in blau auf Briefstück 3 Kr. und auf Brief	✉/⊙/△	15,23,28, 29,33	150,–
F	664	"Bogen", Zier-K1 auf neun losen Kreuzer-Werten inkl. 9, 10 u. 18 Kr., ferner auf Brief 7 Kr., sowie auf losen 10 u. 50 Pfg. und zwei Briefen 10 Pfge.	⊙/✉	ex15-42	120,–
F	665	"Bogenhausen", seltener Münchener K1 zentrisch auf 1 Mk. purpur (kl. Mgl.), sign. Schmitt	⊙	31a	60,–
	666	"Bonholz.R.4", (1810), sauberer L1 auf Pracht-Briefhülle nach Neuburg	✉		90,–
F	667	"Buchloe", Zier-K1 klar auf vier Briefen inkl. 7 Kr. blau, sowie auf vier losen Werten	✉/⊙/△	14,15,21, 42	120,–
F	668	"Buchloe", Zier-K1 klar auf zwei dekor. Vertreterkarten je mit 1 Kr. grün, einmal etwas knapp, einmal Kabinett	✉(2)	14a(2)	100,–
F	669	"Burgau Bahnhof", Zier-K1 zentrisch auf Prachtbrief 3 Kr., ferner auf vier weiteren Werten, sowie in blau 1878 nachverw. auf 5 Pfg.-Postkarte	✉/⊙/△	15,23,25, 39	80,–
F	670	"Burgau", blauer HK auf Kabinettstück 7 Kr. blau, sign. Brettl	⊙	21a	40,–
	671	"Burghausen", (1825), L1 (Feuser 541-4) klar auf Brief	✉		30,–
	672	"Colmberg", Zier-K1 in schwarz und blau (2) auf gesamt drei Briefen, dazu eine lose Marke	✉(3)		80,–
F	673	"Deggendorf", Zier-K1 auf beigem Prachtcouvert mit 1 Kr. grün und Paar 3 Kr. rosa in die Schweiz, ferner auf Brief 3 Kr.	✉(2)	15,22,23	80,–
F	674	"Deggendorf", Zier-K1 in schwarz auf 23 losen Werten (einmal in blau), sowie in blau auf zwei Briefen 3 Kr.	⊙/△/✉	ex15-23	120,–
F	675	"Deisenhofen", besserer Postablage-L2 voll auf Prachtbriefstück mit zwei 3 Kr. blau	△	2II(2)	120,–
F	676	"Denkendorf", Zier-K1 klar auf Prachtbrief 3 Kr., ferner auf zwei Karten 1 Kr. bzw. 5 Pfg., sowie auf vier losen Marken	✉/⊙	15,22,28, 29	120,–
F	677	"Denklingen", seltener Zier-K1 in blau auf Kabinettbrief 7 Kr. blau, sign. Brettl, ferner in schwarz auf Brief 3 Kr. und 2 Kr.-Postkarte, sowie auf loser 3 Kr.	✉/⊙	25X,23,P	180,–
F	678	"Dillingen", Zier-K1 auf Brief mit 1 (Bugspur) und zweimal 3 Kr., ferner auf Kabinettbrief 3 Kr., sowie auf vier Kabinettbriefstücken und einer losen Marke	△/✉/⊙	14,15,21	100,–
F	679	"Dingolfing", Zier-K1 auf Kabinettbrief 3 Kr., auf weiterem Brief, sowie vier Briefstücken 3 Kr.	✉/△	15(5)	80,–
F	680	"Dürkheim"/Pfalz, 1793, seltener französischer Armeepostbrief mit kpl. Inhalt ("au Camp de dirkgrim" = phonetisch Dürkheim) und L1 "ARMÉE DU RHIN", ferner ein Schreiben des Generals Ney aus dem Lager Neuburg	✉(2)		250,–
F	681	"Edenkoben", Zier-K1 auf drei Briefen inkl. 3 Kr., sowie auf drei Briefstücken (zwei Kabinett) und acht losen Marken	△/✉/⊙	14,15,23	120,–
F	682	"Eggmühl", blauer Zier-K1 klar auf vier Werten	⊙	23,24,29, 42	80,–
	683	"Eichstädt", K1 1875 auf Kabinett-Vordruckbrief des Bischöflichen Vicariats mit 3 Kr. weite Welle	✉	33	30,–
F	684	"Eichstädt", Zier-K1 auf sechs teils Kabinettbriefstücken, sowie 12 losen Marken, dazu drei Briefe	△/⊙/✉	14,15,21, 23	100,–
F	685	"Eichstädt", Zier-K1 auf zehn Briefen, u.a. Chargébrief mit 7 Kr. blau, ferner HK und L2 auf Brief	✉(12)	15,21	100,–
F	686	"Eltmann", Zier-K1 in schwarz (4) und blau auf fünf Briefen 3 Kr., dazu drei Briefstücke (einmal blau, sign. Sem) und drei lose Marken, sowie nachverw. auf 5 Pfg.-Karte	✉/△/⊙	15,23,P	150,–
	687	"Engelthal", 1898, sehr seltener Aushilfs-L2 (Sem nicht gelistet) auf Postkarte mit 5 Pfg. (Bug)	✉	61	50,–
F	688	"Eschelkam", seltener kleiner K1 in blau auf Correspondenzkarte mit perfektem Paar 1 Kr. grün, sowie auf Bfst. 3 Kr., ferner in schwarz auf Brief, sowie Briefvs. 3 Kr.	✉/△	22,23	150,–
F	689	"Falkenstein", seltener Zier-K1 auf vier Briefstücken 3 Kr. rosa, u.a. dekor. Kabinettbriefstück	△(4)	15(3),23	120,–
	690	"Feucht", schwarzer HK bzw. blauer K1 auf zwei tadellosen Briefen 3 Kr. rosa, sowie K1 auf drei Bayernkarten (u.a. nach Italien) 1903-1909 und eine spätere Ak	✉(6)	23X/Y, P80	80,–
F	691	"Fischach", seltener Zier-K1 auf losem Kabinettstück 3 Kr., sowie auf Brief 1870	⊙/✉	23	100,–
F	692	"Floss", Zier-K1 klar auf zwei Briefen inkl. 3 Kr., auf vier teils Luxusbriefstücken, sowie auf 16 losen Marken	△/⊙/✉	15,22,23, 25	150,–
	693	"Franckenthal", 17.10.1815, roter aptierter Departementstempel auf Prachtbrief nach Worms (aus der Slg. H.W. Krauß), dazu Amtsblatt	✉		120,–
F	694	"Frankenberg", 1759, seltener französischer Armeepostbrief mit L2 "ARMÉE D'ALLEMAGNE BAS RHIN" nach Paris	✉		250,–
	695	"Frankenthal", 1801, je saubere L2 "100 FRANCKENTHAL" und "P.100.P. FRANCKENTHAL" zusammen auf kleinem Brief (Faltspur) nach Schlettstadt	✉		150,–

ex 696 ex 697 699 ex 705

ex 708 ex 719 ex 722

723 ex 727 ex 729 ex 730

ex 732 ex 738 ex 733

ex 739 ex 759 ex 762

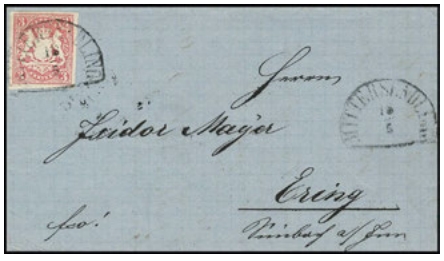
763 764 766 773 788

ex 777 787 789 795

F	696	"Frankenthal", Zier-K1 auf zwei unfrank. Briefen sowie viermal 3 Kr., lose bzw. auf Briefstück	⊙/△/✉	15(4)	60,–
F	697	"Furth i.W.", Zier-K1 auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr., sowie auf zwei Briefstücken und loser 3 Kr.	△/✉/⊙	15,23	70,–
	698	"Fürnried Taxe Hartmannshof", klarer blauer Posthilfsstellen-Ra3 auf Karte 5 Pfg. und auf Drucksachenkarte 3 Pfg.	✉(2)	77I,P	60,–
F	699	"Gangkofen", besserer blauer Zier-K1 auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	23	60,–
	700	"Garching R.4", (1830), L1 auf handgeschriebenem Bischofsbrief, sowie HK auf Brief 1847	✉(2)		40,–
	701	"Gaugrehweiler", klarer HK auf Ganzsache 3 Kr. rosa (rs. kl. Mgl.)	✉	U1	50,–
	702	"Geisenhausen", seltener Aushilfs-L2 auf Postkarte 1901 mit 5 Pfg.	✉	61x	30,–
F	703	"Germersheim", 31.1.1816, aptierter Reichspost-L1 (ohne DE) auf Luxusbrief nach Worms, Feuser 1124-2, 400,-	✉		150,–
	704	"Gersfeld", ab 1840, HK des später an Preußen abgetretenen Postortes auf drei Briefen	✉(3)		100,–
F	705	"Grosslangheim", Zier-K1 je zentrisch auf sechs Werten inkl. zweimal 18 Kr. und 50 Pfg., ferner auf Brief 3 Kr.	⊙	23,27,42	100,–
F	706	"Grosslangheim", seltener Zier-K1 klar auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Kr. grün, sowie auf drei Karten 2 Kr. bzw. 5 Pfg. (2)	✉(4)	22(3),P	120,–
F	707	"Grünstadt", 1794, französ. Armeepostbrief mit L1 "ARMÉE DU BAS RHIN", mit Inhalt aus "Vieux Linanges en Palatinat" (Altleiningen)	✉		200,–
F	708	"Haidhof", Zier-K1 ideal auf zehn Werten, teils Luxusstücke	⊙/△	15,21,22,23	120,–
	709	"Hall", 1808, L1 "R.3 HALL" nebst rotem L3 "ALLEMAGNE PAR WORMS" auf Kabinettbrief aus Gaildorf nach Speyer	✉		150,–
F	710	"Hammelburg", 1831, sehr seltener Wappenstempel "H" auf Luxus-Wertpaketbrief nach Würzburg (ex Slg. Friedrich Pietz), Feuser 1364-5, 800,-	✉		350,–
	711	"Hartmannshof", (1858), HK, sowie K1 1885, auf zwei Briefen	✉(2)		50,–
F	712	"Heilbrunn", seltener Zier-K1 klar auf Couvert mit akkurat entlang der Randlinie geschnittener 3 Kr., sign. Pfenninger	✉	15	100,–
F	713	"Heimertingen", besserer Postablage-L2 als Entwertung und nebengesetzt auf Prachtbrief 6 Kr. blau mit Oberrand	✉	10a	120,–
F	714	"Hemau", Zier-K1 auf fünf Belegen, dabei dekor. Brief mit Portomarke 3 Kr. schwarz (min. ber., sign. Drahn), sowie ohne Zierstück (selten!) auf unfrank. Brief, ferner zwei Postscheine, sowie auf elf losen Werten bzw. Briefstücken	✉/△/⊙	14,15,P1	200,–
F	715	"Heroldsberg", blauer HK auf Kabinettbrief 7 Kr. blau (sign. Brettl), ferner auf 2 Kr. Postkarte, sowie auf Vs. 3 Kr. rosa, dazu zwei dekor. Ansichtskarten 1905 und 1907 (Gross-Geschaidt)	✉(5)	23,25,P1	100,–
	716	"Hersbruck", 1834, L1 auf datierbarem Brief, sowie 12 weitere Belege inkl. HK, roter L1 (versch. Fahrpost- u. Zeitungsscheine) etc.	✉(13)		120,–
	717	"Hersbruck", HK, K1 und gMR "199" auf drei Kabinettbriefen 3 Kr., sowie sieben weitere Belege, u.a. fünf dekor. alte Ansichtskarten	✉(10)	15,2	80,–
	718	"Hilders", ab 1848, HK des später an Preußen abgetretenen Ortes klar auf vier Briefen, dazu ein Postschein 1859	✉(5)		150,–
F	719	"Hof", Zier-K1 als Entwertung auf neun Werten (teils Kab.-Bfst.), sowie als Nebenstempel auf zwei Mühlradstempel-Briefen ("211" klein)	△/⊙/✉	14,15	80,–
	720	"Hofheim", (1860), HK auf hübschem Minibrief mit Inhalt nach Wien	✉		40,–
F	721	"Hofheim", blauer Zier-K1 auf vier Belegen inkl. 2 Kr.-Postkarte mit ZuF 1 Kr., sowie Brief 3 Kr., ferner auf zwei losen Marken	✉/⊙	22,P,23	120,–
F	722	"Hofheim", schwarzer K1 mit und ohne (nachverwendet) Zier-Element auf sieben Briefen, ferner 12 lose Marken/Briefstücke	△/✉/⊙		150,–
F	723	"Hohenpeissenberg", Postablage-L2 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. karmin, sign. Krause, Schmitt	△	9a	80,–
	724	"Hornbach", HK klar auf kleinem Kabinettbrief mit 3 Kr.	✉	23Y	50,–
F	725	"Ingenheim", guter kleiner K1 klar auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa, sowie als Nebenstempel auf Brief mit oMR "226"	✉(2)	15(2)	100,–
	726	"Ingolstadt", 1859, reizvoller, lithographierter Abschiedsbrief "Königl. Bayerische Armee" (übliche Gebrauchsspuren)	✉		80,–
F	727	"Ingolstadt", Zier-K1 klar auf sieben Werten	⊙	15,20,21	70,–
F	728	"Kaiserslautern", 1805, kleiner roter L2 "100 KAYSERSLAUTERN" nebst rotem L2 "WORMS" auf kleinem Kabinettbrief nach Weidenthal	✉		250,–
F	729	"Kastl", kleiner Zier-K1 in schwarz (v. 1.1.) und blau (Ank.) auf zwei Briefen, dazu zwei Briefstücke (einmal Luxus) und eine lose Marke	△/✉/⊙	15,23	100,–

735 / *150,–*

ex 737 / *250,–*

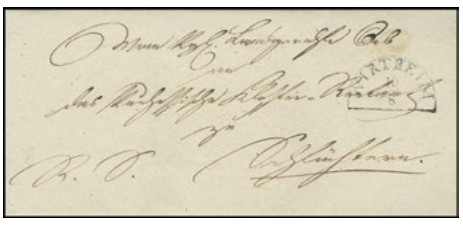


765 / *80,–*

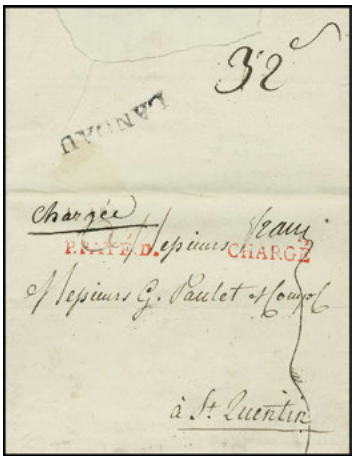
782 / *50,–*

800 / *200,–*

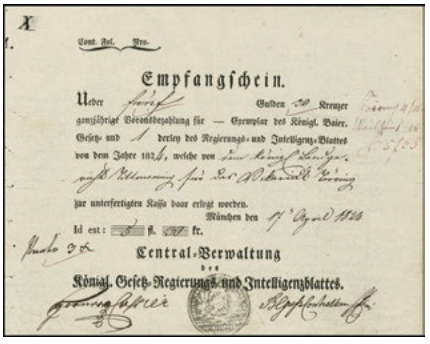
813 / *100,–*



ex 820 / *150,–*



741 / *80,–*



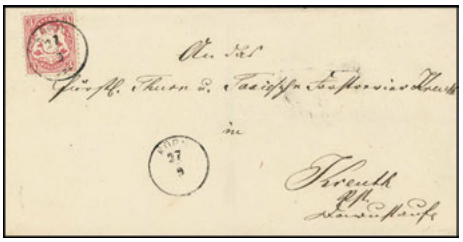
769 / *100,–*

785 / *80,–*

801 / *120,–*

816 Vorderseite + Rückseite / *60,–*

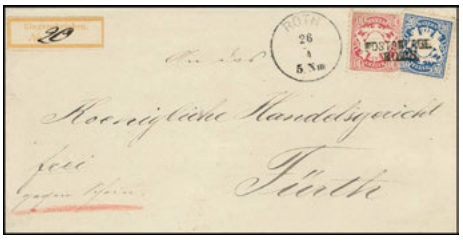
ex 826 / *250,–*



ex 736 / *100,–*

ex 758 / *80,–*

ex 770 / *80,–*

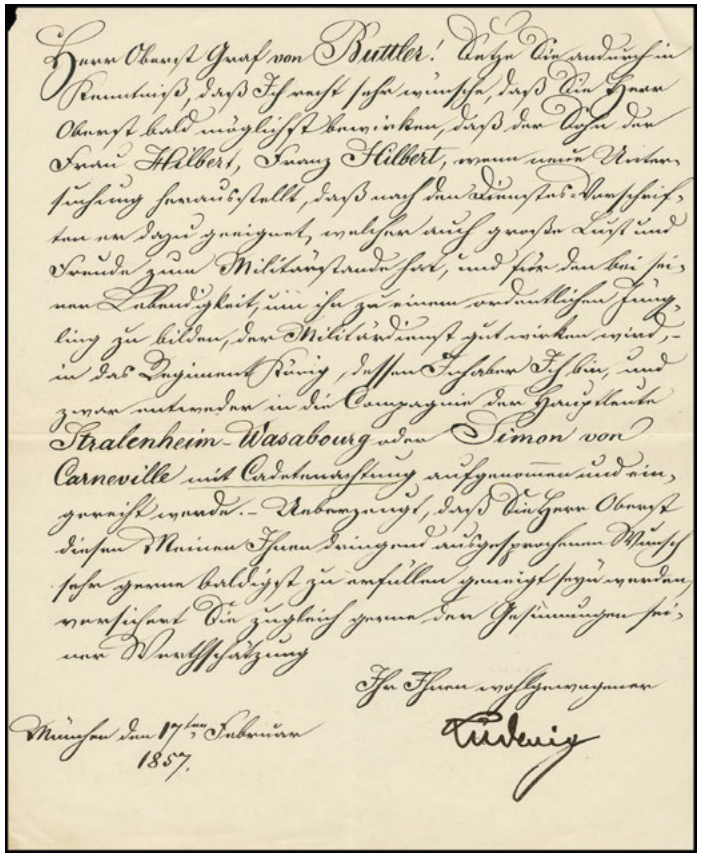


794 / *80,–*

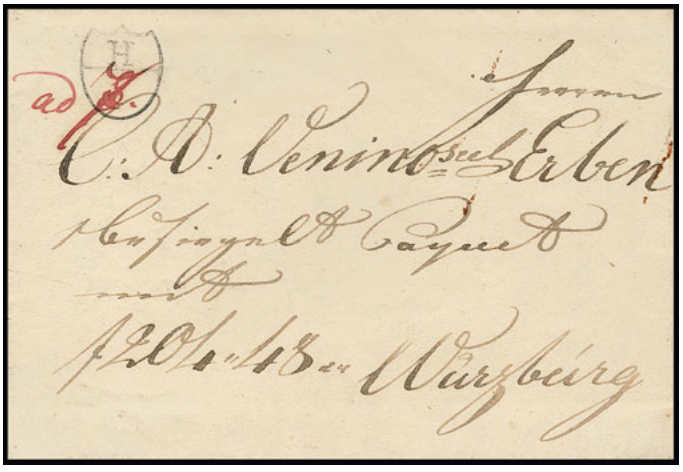
F	730	"Kelheim", K1 in blau bzw. schwarz (2) auf drei Briefen, sowie auf zehn losen Werten (bzw. auf Bfst.), z.B. einmal in blau auf Luxusstück 6 Kr. braun, in schwarz u.a. auf 12 Kr.	△/⊙/✉	15,18,23, 24	150,–
F	731	"Kempten", Zier-K1 (beide Typen, einmal in blau), auf 17 Briefen, u.a. Chargébrief mit 1 und 3(3) Kr., Vertreterkarte mit 1 Kr., Drucksache etc.	✉(17)	22,23	250,–
F	732	"Kempten", Zier-K1 in beiden Typen (fünfmal in blau) auf gesamt 33 Werten	⊙	ex15-42	150,–
F	733	"Klingenberg", seltener Zier-K1 in blau auf Prachtbrief 3 Kr. (Fotoexp. Sem), ferner auf zwei Briefstücken und loser 3 Kr., sowie in schwarz auf Brief 1 Kr. und drei losen Werten	△/⊙/✉	22,23,28	120,–
	734	"Königshofen", 1833, früher hs. Zeitungsschein der kgl. Postexpedition	✉		50,–
F	735	"Kösching", sehr klarer Postablage-L2, K1 "Ingolstadt" nebengesetzt, auf Kabinettbrief (rs. gering verkürzt) mit 3 Kr.	✉	15	150,–
F	736	"Kürn", kleiner K1 auf Kabinettbrief 3 Kr. sowie auf vier losen, teils Luxusstücken	✉/⊙	15,22,23	100,–
F	737	"Lachen", sehr seltener Zier-K1 auf zwei Briefen mit tadellosen 3 Kr. (Sem je "Lp."), ferner auf loser 3 Kr.	✉(2)/⊙	15(2),23	250,–
F	738	"Lam", besserer kleiner K1 klar auf acht teils Luxusstücken	⊙	15,23	100,–
F	739	"Landau a.I.", Zier-K1 auf sieben Briefen inkl. 3 und 7 Kr. (zweimal Ank.), sowie auf 15 losen Werten (bzw. auf Bfst.)	△/✉/⊙		150,–
	740	"Landau", (1820), verschiedene schwarze L1 klar auf zwei Briefhüllen vom 9. bzw. 15. bayer. Linien-Infanterie-Regiment	✉(2)		100,–
F	741	"Landau", 1791, schwarzer L1 rs. als Aufgabestempel, vs. je rote L1 "P. PAYED" und "CHARGÉ", auf Brief nach St. Quentin/Frankreich	✉		80,–
	742	"Landau", 1794, Briefbogen (leichte Gebrauchsspuren) "Armee du Rhin" mit Unterschrift des Generals P.A. Courtot (1760-1829) und seltenem rotem Eindruck einer Jakobiner-Mütze	✉		80,–
	743	"Landau", 1804, L2 "P.67.P. LANDAU" auf kleinem Kabinettbrief nach Colmar, Type im Feuser nicht gelistet (Feuser 1888-9A neu)	✉		120,–
	744	"Landau", 1816, aptierter Departementstempel als L1 auf hellblauem Luxusbrief vom 2. bayer. Reiterregiment	✉		100,–
	745	"Landau", 1816, aptierter Departementstempel auf aptierter Luxus-Briefhülle vom 15. bayer. Linien-Infanterie-Regiment	✉		80,–
	746	"Landau", 1822-1829, kleiner (2) und großer roter L1 auf drei Briefen (zwei Hüllen) vom 6., 10. und 15. Linien-Infanterie-Regiment	✉(3)		80,–
	747	"Landau", 1825, orangeroter L1 auf Kabinettbrief von der "Festungs-Commandoschaft Landau" (dekor. lith. Briefkopf), dazu weiterer Ortsbrief vom Kommando ohne Stempel (1817)	✉(2)		80,–
	748	"Landau", 1833, roter L1 (Feuser 1888-16) klar auf vollständigem Prachtbrief vom königl. Artillerie-Kommando der Festung, ferner L1 (1888-5) auf Brief (1789), sowie roter K1 auf Brief 1836 nach Paris	✉(3)		100,–
	749	"Landau", 1836-1839, je roter Fingerhut-K1 auf drei Briefen (eine Hülle) vom Infanterie-Regiment Wrede, zwei dekor. lith. Briefköpfe	✉(3)		80,–
	750	"Landau", 1836-1846, roter Fingerhut-K1 auf zwei Briefen (ein seltener Wertbrief) vom "Artillerie-Kommando der Festung Landau"	✉(2)		100,–
	751	"Landau", 1840, orangeroter Fingerhut-K1 klar auf Kabinettbrief vom Regiment Wrede nach Zweibrücken, schöner lith. Briefkopf	✉		70,–
	752	"Landau", 1844- ca. 1850, "Landau i.d.Pf.", je roter Segmentstempel auf zwei Prachtbriefen vom Infanterieregiment Herzog Wilhelm	✉(2)		80,–
	753	"Landau", 1845, roter K1 auf seltenem Wertbrief "Vom Festungs-Commando Landau"	✉		80,–
	754	"Landau", ca. 1820-1830, schwarzer aptierter Departementstempel bzw. dreimal roter L1 auf drei Prachtbriefen (Hüllen) mit hs. Bataillon- bzw. Regiments-Absender	✉(3)		120,–
	755	"Landau", ca. 1825-1835, schwarzer bzw. roter L1, "Speyer", roter Fingerhut-K1, vier Briefhüllen mit Absendervermerken milit. Einheiten	✉(4)		100,–
	756	"Landau", ca. 1825-1845, L1 bzw. Segmentstempel "Landau i.d.Pf." auf zwei Briefhüllen vom "Festungskommando Landau"	✉(2)		80,–
	757	"Langenzenn", 1799, hs. rote Aufgabe "v. Langenzenn" auf hübschem kleinem Reco-Briefchen	✉		60,–
F	758	"Langenzenn", K1 1870 klar zentrisch auf Couvert mit Kabinettstück 3 Kr. rosa, ferner HK auf Brief 1859 sowie alte Ansichtskarte	✉(3)	15	80,–
F	759	"Langquaid", Zier-K1 auf sechs Werten inkl. Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△/⊙	15,23,42	100,–
	760	"Lauf", 1836, Fingerhut-K1 auf zwei Briefen, sowie L1, K1 und HK, gesamt sechs Briefe	✉(6)		100,–
	761	"Lauf", HK in schwarz und blau auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr., dazu drei Belege Pfennigzeit, sowie vier alte Ansichtskarten inkl. Litho	✉(9)	23	100,–
F	762	"Laufen", Zier-K1 ideal auf elf Werten, teils Luxus	⊙/△	15,20,21	150,–
F	763	"Lochhausen", besserer Postablage-L2 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Brettl	△	15	80,–

620 / *300,–*

635 / *300,–*



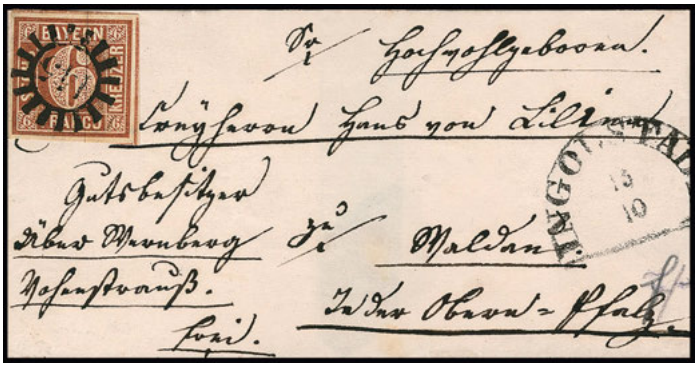
823 / *350,–*



710 / *350,–*

829 / *400,–*

859 / *350,–*



876 / *300,–*

F	764	"Lohhof", besserer blauer K1 voll auf Briefstück 3 Kr. rosa (min. getönte Zähnchen)	△	23	40,–
F	765	"Mittersendling", guter HK als Entwertung auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	80,–
F	766	"Mühltal", besserer Postablage-L2 voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. karmin	△	9b	70,–
	767	"München Chargé", violetter offener L4 auf Postschein (1865)	✉		50,–
	768	"München", 1728, "Maximilian Joseph Franz, Herzog zu Bayern" (1720-1738), eigenhändiger, dreiseitiger Brief des achtjährigen Herzogs an seine Großmutter "Meiner herzliebsten Groß-Mama ..."	✉		300,–
F	769	"München", 1824, seltene frühe Zeitungsgeldquittung im Ortsdruck des "königl. Gesetz=Regierungs= und Intelligenzblattes"	✉		100,–
F	770	"München-Au", besserer blauer K1 klar auf Orts-Doppelbrief mit Paar 1 Kr. grün (Gerichtsvordruck, sign. Pfenninger), dito auf Briefstück mit Paar 1 Kr.	✉/△	22(4)	80,–
	771	"Neuburg R.4.", (1805), L1 klar auf Brief	✉		30,–
	772	"Neuburg an der Donau", 1776, kalligraphisch besonders schön gestalteter Briefbogen "Von Gottes Gnaden Carl Theodor Pfalzgrav bey Rhein ..."	✉		100,–
F	773	"Neustadt a. Don.", seltener Aushilfs-L1 nebst Blaustrich auf Briefstück 3 Kr. Wappen (oben berührt)	△	15	40,–
	774	"Neustadt", (1810), grüner L2 "100 NEUSTADT" auf Couvert nach Luneville	✉		50,–
	775	"Nittenau", (1805), L1 "NIETENAU.R.4." klar auf Brief nach Regensburg	✉		40,–
	776	"Nürnberg", 1793, kleiner Luxusbrief "fr. Rhsen" nach Nancy, sehr klarer L1 "D' ALLEMAGNE", Taxe "10" Sols	✉		80,–
F	777	"Oberstaufen", besserer Ra2 voll auf Briefstück 3 Kr. rosa (kl. Mgl.), sowie HK in blau (Bfst. 3 Kr.) und schwarz (lose 9 Kr.)	△/⊙	23,28	50,–
	778	"Oberviechtach", sehr klarer K1 auf frischem Kabinettbrief 3 Kr.	✉	23X	30,–
	779	"Odenbach", 1877, besserer HK auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün	✉	P6	40,–
	780	"Oggersheim", 1825, schwarzer bzw. roter L1 klar auf zwei Briefen (eine Hülle, der andere mit dekor. Inhalt aus Aschaffenburg), selten	✉(2)		80,–
	781	"Orb", HK auf drei Briefen 1856/57 und (1866), dazu ein Postschein v. 24.3.66	✉(4)		120,–
F	782	"Passau Stadt", seltener, nur vom 26.8. bis 24.9.1878 in Gebrauch befindlicher Aushilfs-L2 auf Postkarte 5 Pfg., hier vom Letzttag	✉	P8	50,–
	783	"Pfatter", 1877, besserer HK auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün	✉	P8	40,–
	784	"Pommersfelden", besserer HK auf Ganzsachenumschlag 10 Pfg.	✉	U6	60,–
F	785	"Regensburg", 1889, K1 klar auf dekor. beiger Paketkarte mit Vordruck der Gendarmerie-Kompanie portofrei nach Stuttgart	✉		80,–
	786	"Regnitzlosau", klarer Postablage-L2, nebst K1 "Rehau", auf Ganzsachencouvert 10 Pfg. 1886	✉	U7X	50,–
F	787	"Reichelsdorf", zwei Teilabschläge des bei diesem Ort gelegentlich vorkommenden seltenen roten HK auf 1 Kr. grün (links unten ein fehlender Eckzahn)	⊙	22	60,–
F	788	"Reichertshofen", Postablage-L2 klar auf Briefstück 3 Kr.	△	15	50,–
F	789	"Roding", sehr seltene handschriftliche Bahnpost-Aufgabe "bhf. Roding" nebengesetzt, Marke mit Federzug, auf Briefstück mit 6 Kr. blau (links min. ber.), Fotoexp. Brettl	△	10a	150,–
	790	"Roth", (1878), seltener Aushilfs-L2 klar auf Brief	✉		30,–
	791	"Roth", 1820, seltener L1 mit Datum, sowie Fingerhut-K1 (1845), auf zwei Briefen	✉(2)		50,–
	792	"Roth", Postablage-L2 in versch. Typen auf Brief 3 Kr. 1873 sowie 5 Pfg. Postkarte, dazu fünf weitere Belege	✉(7)	23,P	70,–
	793	"Roth", Postablage-L2 in zwei versch. Typen auf zwei Postkarten 2 Kr. 1875 bzw. 5 Pfg. 1883	✉(2)	P1I,P30	40,–
F	794	"Roth", klarer Postablage-L2 als Markenentwertung, K1 nebengesetzt, auf Einschreibebrief mit 10 Pfg. rosa, 1. Auflage (gut), und 20 Pfg. dunkelblau (zwei stumpfe Zähnchen), beim Brief fehlen rs. seitliche Teile (belanglos), Fotoexp. Brettl	✉	39a,40c	80,–
F	795	"Röthenbach", Postablage-L2 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	23	50,–
	796	"Schmalnau", 1866, guter HK auf zwei Briefen vor Übergabe an Preußen (einmal rs. als Ank.-Stempel), dazu gMR "461" auf loser 3 Kr.	✉(2)	9	100,–
	797	"Schwabach", Postablage-L2 klar auf Brief mit zweimal 3 Kr. karmin und Neben-HK "Schwabach" nach München (Umschlag kl. Mgl.)	✉	9b(2)	60,–
F	798	"Schwabing", besserer HK auf 3 Kr., sowie K1 auf 1 Kr. grün und 9 Kr. braun	⊙	22,23,28	80,–
	799	"Schwandorf", 1866, vollständiges Telegramm-Couvert der bayer. Ostbahn-Telegraphen-Station in Schwandorf, mit zugehörigem Telegramm (aus Regensburg), betreffend der Verpflegung einer Abteilung im 1866er Kriege, vom 13. Juni, seltenes Belegstück aus dem Krieg!	✉		200,–
F	800	"Schwarzenbach", 1872, seltener HK "Güter-Exped. Schwarzenbach" klar auf Brief (dieser rechts oben kl. Fleck) mit Prachtstück 3 Kr., sign. Schmitt	✉	23	200,–
F	801	"Schwarzenbach", guter "K.G.E."-L2 (Güterexpeditionsstempel) klar auf Brief mit gut gezähnter 3 Kr. Wappen 1874 nach Straubing	✉	23	120,–

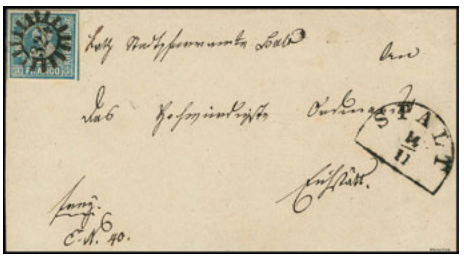
ex 798
803
804
807
811
812
814
ex 819
828
831
ex 832
ex 833
834
836
838
839
ex 841
855
843
845
ex 847
ex 851
860
ex 861
ex 862
865
866
868
869

	802	"Schwarzenbach", kleiner K1 "K.G.E. Schwarzenbach" (Waagstempel) nebst entspr. L2 auf Frachtgutschein 1864	✉		100,–
F	803	"Seeshaupt", seltener K.G.E.-L2 klar auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	70,–
F	804	"Siegenburg", besserer Aushilfs-L1 klar auf Briefstück 3 Kr. rosa (min. Vortrennschnitt)	△	15	60,–
	805	"Stamsried", Postablage-L2 klar und voll auf Brief 3 Kr. rosa (oben min. knapp) mit Neben-HK "Roding"	✉	9a	50,–
	806	"Stein", 1843, Fingerhutstempel klar auf handgeschriebener Bischofsbriefhülle mit elfzeiliger Ergebenheitsadresse	✉		80,–
F	807	"Steinbuehl", Postablage-L2 in Mischtype Grotesk/Antiqua voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, Fotoexp. Brettl	△	23X	80,–
	808	"Tann a.d. Rhön", 1756, Schnörkel-Altbrief mit Inhalt nach Schweinfurt (später an Preußen abgetreten)	✉		100,–
	809	"Tann" a.d. Rhön, (1836/38) und 1851, HK des später an Preußen abgetretenen Postortes auf drei Briefen, einer mit Inhalt	✉		100,–
	810	"Thann", K1 mit Jahreszahl "70" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa, dieser innen datiert 1873	✉	23Y	40,–
F	811	"U. Peissenberg", guter Grotesk-Fingerhut-K1 auf Kabinettstück 3 Kr. rosa, sign. Brettl	⊙	15	70,–
F	812	"Untersendling", besserer Postablage-L2 voll auf Kabinettstück 3 Kr., Fotoexp. Schmitt	⊙	9a	80,–
F	813	"Vilshofen", klarer Zier-K1 auf gef. Brief mit senkrechtem Dreierstreifen 1 Kr. dunkelgrün, untere Marke ber., sonst gut	✉	14b(3)	100,–
F	814	"Walchensee", Postablage-L2 in leicht unterschiedlichen Typen auf zwei 3 Kr., einmal sign. Schmitt	⊙	9a,15	60,–
	815	"Warmensteinach", Postablage-L2 ideal auf Prachtbrief 3 Kr., Briefpapier gering fleckig	✉	9b	80,–
F	816	"Wendelsteinhaus", K1 1893 auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit rs. privatem Fotozudruck, seltene frühe Ansichtskarte!	✉	PP	60,–
	817	"Werneck", besserer HK klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. lila 1883	✉	P18	40,–
	818	"Weyhers", 1850/57/63, HK des später an Preußen abgetretenen Ortes klar auf drei datierbaren Briefen	✉(3)		100,–
F	819	"Weyhers", besserer HK klar auf Kabinettstück 6 Kr. braun, Type I, sign. Pfenninger, Ort später an Preußen abgetreten, dazu zwei lose Werte mit gMR "387"	⊙	4I,2II,4II	120,–
F	820	"Wirtheim", 1838/46/50, HK des seltenen, später an Preußen abgetretenen Postortes klar auf drei datierbaren Briefen	✉(3)		150,–
	821	"Würzburg", 1855, K2 auf kleinem Portobrief nach Bückeburg/Schaumburg-Lippe mit Taxe "12" Kreuzer bzw. "4" Groschen und in hann. Währung	✉		90,–
	822	"Wüstensachsen", 1862/65, zwei Postscheine dieses seltenen, später an Preußen abgetretenen Ortes (einer kl. Randmgl.)	✉(2)		80,–
F	823	1857, König "Ludwig" von Bayern, eigenhändige Unterschrift auf Schreiben aus München an Graf von Buttler	✉		350,–
	824	Feldpost, 1870, 4.10., klarer HK "K.B. FELDPOST-RELAIS III" auf Kabinett-Briefhülle nach München	✉		100,–
	825	Feldpost, 1870, gef. Feldpost-Correspondenzkarte, geschrieben in Nancy, 25. Sept. 70, mit HK "K.B. Feldpost Relais III" nach Nürnberg	✉		50,–
F	826	Französische Armeepost, (1760)/1761, zwei Briefe (einer mit Inhalt, hs. "Armee de Broglie", Vienne) mit L1 "ARM. DU B. RHIN" bzw. "AR. D. H. RHIN", dazu dritter Brief mit Schreibschrift-L1 "Com're gl. de l'armee du rhin" und privatem Nebenstempel	✉(3)		250,–
	827	Grenzrayon, 1871, Schweizer "Tübli"-Ganzsache 10 Rp. von St. Gallen 1871 ins bayerische Lindau, L1 "RL" (= Rayon Limite) und "P.D."	✉	Schw.U	50,–

Bayern Markenteil

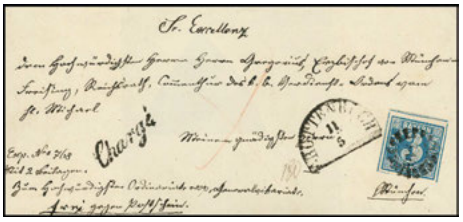
F	828	3 Kr. blau, Pl. 1, allseits sehr breitrandig, unauffällige Bugspur, mit hierauf seltener und vorliegend besonders dekorativer Entwertung durch oMR "28", sign. Pfenninger	⊙	2I	120,–
F	829	3 Kr. blau, Pl. 1, auf Briefteil mit sehr seltenem HK "Wirtheim" nach Aschaffenburg mit rs. Ankunftsstempel, ein Vortrennschnitt berührt ganz winzig die Eckspitze. Die Postexpedition in Wirtheim wurde bereits am 10.1.1852 aufgehoben (und später an Preußen abgetreten). Belegstücke dieses Ortes sind sehr selten, Sem-Hb. "Lp.", sign. Winkler und Fotoexp. Sem	(✉)	2I	400,–
F	830	3 Kr. blau, Pl. 1, auf Kabinettbrief mit besserem gMR "315" und HK "Schwarzenbach", sign. Schmitt	✉	2I	180,–
F	831	3 Kr. blau, Pl. 1, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit HK "Kempten" und Federkreuz, Fotoexp. Brettl	△	2I	50,–
F	832	3 Kr. blau, Pl. 1, drei Werte mit unterschiedlichen Abstempelungen von "Türkheim": HK ideal, dito HK nebst Federzug, sowie klarer gMR "353", zwei sign. Pfenninger	⊙	2I(3)	100,–
F	833	3 Kr. blau, Pl. 1, fünf ausgesuchte Kabinettstücke je mit Plattenfehler nach Michel-Hb./Vogel, I, II, III und V, Mi. 600,-, sowie ein weiterer, noch nicht gelisteter Plattenfehler, sign. Brettl, Pfenninger, bzw. Fotoexp. Sem	⊙/△	2IPF(5)	200,–
F	834	3 Kr. blau, Pl. 1, breitrandiges Prachtstück mit Fingerhut-K1 und Federkreuz, Fotoexp. Brettl	⊙	2Ia	30,–

830 / *180,–*

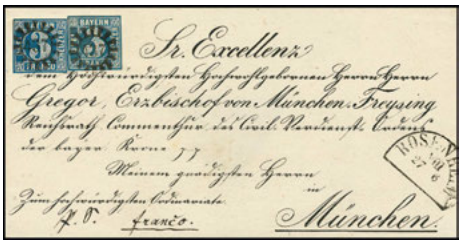


835 / *80,–*

837 / *100,–*



842 / *250,–*

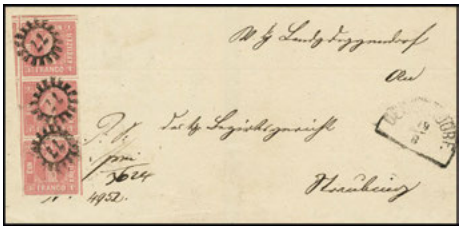


844 / *120,–*

846 / *100,–*

848 / *150,–*

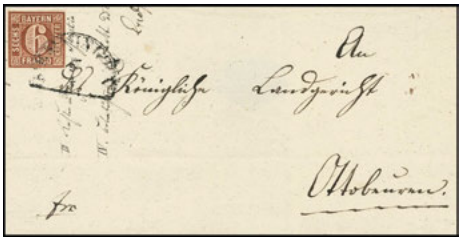
853 / *100,–*



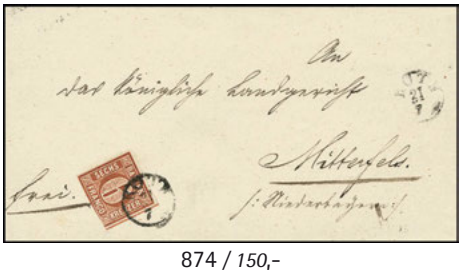
856 / *150,–*

857 / *100,–*

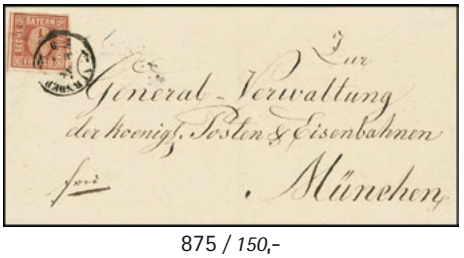
858 / *180,–*



867 / *150,–*



874 / *150,–*

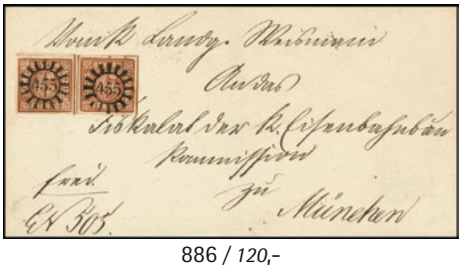


875 / *150,–*

879 / *100,–*

880 / *60,–*

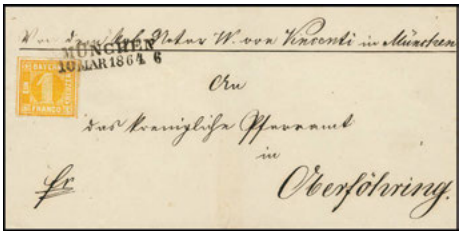
885 / *150,–*



886 / *120,–*

896 / *120,–*

897 / *120,–*

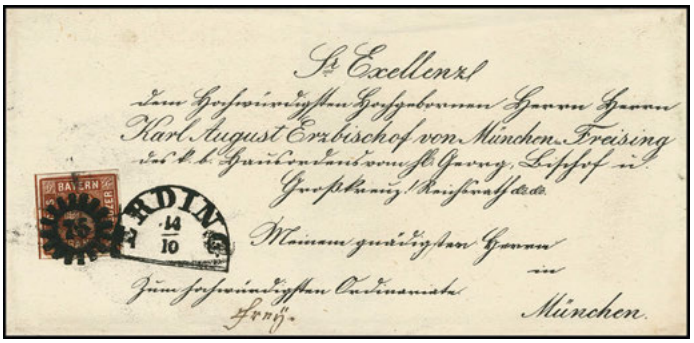


911 / *80,–*

F	835	3 Kr. blau, Platte I, Luxusstück auf Briefvorderseite mit idealem gMR "324" und HK "Spalt", sign. Pfenninger	(✉)	2Ia	80,–
F	836	3 Kr. blau, Pl. 1, Kabinettstück mit gMR "39", sign. Schmitt, sowie (kl. Mgl.) mit Federkreuz und Fingerhut-K1 von Lauf, sign. Brettl	⊙	2Ia(2)	60,–
F	837	3 Kr. blau, Platte 1, per zwei, einmal breitrandig, einmal angeschnitten, auf Briefchen 1850 mit L2 "München", sign. Pfenninger. Mi. 750,-	✉	2Ia(2)	100,–
F	838	3 Kr. blau, Pl. 1, breitrandig, oben doppelte Trennungslinie von der Bogenmitte, min. Mgl., zentrischer gMR "177" (Langenfeld), sign. Pfenninger BPP (diese BPP-Signatur ist selten und war nur wenige Tage im Einsatz, dann signierte Pfenninger wieder mit seinem kleineren Prüfstempel, der nicht so klobig wirkte)	⊙	2Ia/III	80,–
F	839	3 Kr. schwarzblau, Pl. 1, allseits breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem gMR "237", eine deutlich unterbewertete Marke! Fotoexp. Sem	⊙	2Ib	100,–
	840	3 Kr. schwarzblau, Platte 1, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit HK "Ingolstadt" auf Brief (Empfänger gestrichen) nach München, sign. Pfenninger. Mi. 440,-	✉	2Ib	80,–
F	841	3 Kr. blau, Pl. 2 (2), 1 Kr. rosa und 6 Kr. braun (4), gesamt sieben Kabinett- und Luxus-Randstücke	⊙/△	2-4II	60,–
F	842	3 Kr. blau, Pl. 5b, kleine linke obere Kabinett-Bogenecke auf handschriftlichem Bischofsbrief von Rottenbuch "Chargé" an den Erzbischof Gregorius in München 1859, Fotoexp. Sem	✉	2II	250,–
F	843	3 Kr. blau, Pl. 3, größere rechte obere Bogenecke auf Prachtbriefstück, Fotoexp. Sem	△	2II	50,–
F	844	3 Kr. blau, zwei Exemplare im sogen. "Zwergenschnitt" (von versch. Auflagen) auf dekor. Bischofsbrief mit gMR "437" und HK "Rosenheim"	✉	2II(2)	120,–
F	845	3 Kr. hellblau und blau, zwei Werte von versch. Auflagen und Platten auf Kabinettbriefstück mit gMR "23"	△	2II(2)	50,–
F	846	3 Kr. blau per zwei (eine einseitig berührt) und 6 Kr. braun als ungewöhnliche 12-Kr.-Inlands-Kombination auf Brief mit gMR "226" und HK von Neuburg nach Amberg	✉	2II(2),4II	100,–
F	847	3 Kr. blau, Plattenstudie aller vier Platten und zusätzlich eventueller Unterplatten, ausgefüllte Ecken, Paar Pl. 3 aus der Bogenecke (Fotoexp. Schmitt) usw., total 28 Werte	⊙	2II(28)	180,–
F	848	3 Kr. blau und 9 Kr. gelbgrün, je voll-, meist breitrandig, auf Prachtbrief von Nürnberg (oMR "356" und K2) 1861 nach Richelieu/Frankreich, sign. Brettl	✉	2II,5d	150,–
	849	3 Kr. weißblau, helle Nuance, auf Luxusbrief mit idealem gMR "2" und HK "Aibling"	✉	2II/2	50,–
	850	3 Kr. blau, Pl. 2 bis 5, 27 Werte je mit versch. Plattenfehlern nach Michel-Hb. (Vogel), seltenes Angebot!	⊙/△	2IIPF(27)	200,–
F	851	Elf Werte, dabei ungebrauchte Nr. 3II mit Plattenfehler "Randlinie links gespalten" (sign. Schmitt, etwas hell), Nr. 2I (sign. Pfenninger, Stegmüller), 2IIA (2, sign. Schmitt) usw., meist Kabinett	⊙/△/*	ex2-21	60,–
	852	3 Kr. blau, 42 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, alle fünf Platten ab Pl. I per fünf (vier tadellos), II(3), IV u.a. im Dreierstreifen und mit Umtauschstempel, etc.	⊙	2(42)	200,–
F	853	1 Kr. rosa einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit besserem oMR "635" und HK "Nymphenburg", Fotoexp. Schmitt	✉	3Ia	100,–
	854	1 Kr. rosa, Kabinettstück mit idealem Ra2 "München" auf Drucksache nach Wernstein	✉	3Ia	60,–
F	855	1 Kr. rosa, Prachtpaar mit gMR "516", sign. Brettl. Mi. 150,-	⊙	3Ia(2)	50,–
F	856	1 Kr. rosa, teils überrandiger Kabinett-Dreierstreifen, oben und links Nebenmarken, auf Faltbrief (kleine Druckstelle) mit gMR "77" und HK "Deggendorf", sign. Brettl. Mi. 550,-	✉	3Ia(3)	150,–
F	857	1 Kr. rosa, vollrandiger Dreierstreifen (rechte Marke Briefbug) mit oMR "B.P." und Bahnpost-HK "Bamberg-Würzburg" auf Brief aus Schweinfurt 1859	✉	3Ia(3)	100,–
F	858	1 Kr. rosa im Dreierstreifen mit Doppelentwertung durch oMR "325" und L2 von München, nebst vollrandiger 3 Kr. blau, auf Brief nach Innsbruck, linke Marke des Dreierstreifens gering berührt, aber Plattenfehler "1 rechts mit Strich", typische bayernbrüchige Stellen im Zwischenraum kein Mangel, ungewöhnliche Kombination	✉	3Ia(3),2II	180,–
F	859	1 Kr. rosa, 6 Kr. braun und 9 Kr. gelbgrün (diese rechts berührt) auf Auslandsbrief mit oMR "114" und HK "Erlangen" 1860 nach Rotterdam/Holland	✉	3Ia,4II,5d	350,–
F	860	6 Kr. braun (idealer gMR "199"), 1 Kr. rosa (überrandig, sign. Bühler) und 3 Kr. rosa (Briefstück mit gMR "516", sign. Drahn), drei Luxus-Bogenecken	△/⊙	3Ia,4II,9	100,–
F	861	3 Kr. rosa (vier inkl. ber. Paar), karmin (2) und 6 Kr. braun, alle drei Platten per zwei, dabei Briefstück mit graublauem Gerichtsstempel von Wasserburg, sowie je oMR "614", "656" und "764"	⊙/△	3Ia/b,4II	100,–
F	862	1 Kr. rosa, neun ausgesuchte Werte je mit Plattenfehler nach Michel-Hb./Vogel: I(2), III, IV, V, VI, VII, IX und X, seltenes Angebot, eine Fotoexp. Stegmüller. Mi. 900,-	⊙/△	3IaPF(9)	200,–
	863	1 Kr. dunkelrosa, breitrandiges Prachtstück einzeln auf Drucksache (leichte Gebrauchsspuren) aus Bayreuth, sign. Brettl	✉	3Ib	50,–
	864	1 Kr. rosa auf dekor. Kabinett-Ortsbrief mit achtzeiliger Anschrift und L2 "München"	✉	3IIa	80,–
F	865	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit besserem HK "Schillingsfürst" und Federkreuz, Fotoexp. Brettl	⊙	4I	60,–

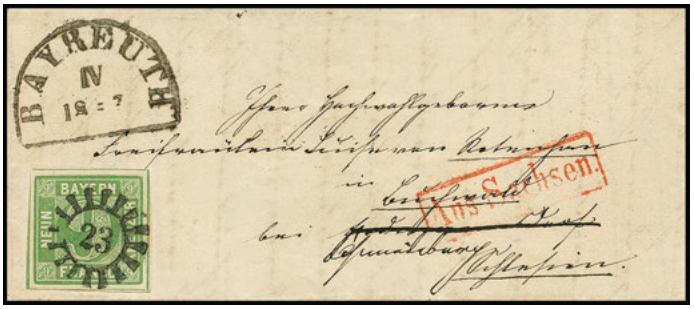
870
871
872
873
877
878
ex 883
ex 888
ex 889
ex 890
ex 891
892
ex 893
894
898
901
ex 902
903
905
ex 909
910
ex 908
918
922
923
930
931
939

F	866	6 Kr. braun, tieffarbiges, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit Fingerhut-K1 von Simbach a. Inn und Federzug, Fotoexp. Brettl	⊙	4I	60,–
F	867	6 Kr. braun, Type I, allseits vollrandig, auf Prachtbrief mit HK "Memmingen", sign. Brettl. Mi. 800,-	✉	4I	150,–
F	868	6 Kr. braun, Type I, auf Prachtbriefstück mit HK "Benediktbeuern", sign. Stegmüller und Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	△	4I	70,–
F	869	6 Kr. braun, Type I, breitrandig, auf Prachtbriefstück mit OPA-K2 von Regensburg und Federzügen, Fotoexp. Brettl	△	4I	50,–
F	870	6 Kr. braun, Type I, Kabinettstück mit unten doppelter Trennungslinie von der Bogenmitte, klarer gMR "120" (Hain) und zarter Tintenspiegel (kein Mangel), sign. Schmitt. Mi. 650,-	⊙	4I/III	200,–
F	871	6 Kr. braun, Type I, ausgefüllte Ecken, allseits sehr breit- bis überrandig (gering hell) mit klarem HK von Langenfeld, sign. Brettl, dazu Normalmarke (hinterlegt) mit HK "Schwabach", sign. Sem. Mi. 900,-	⊙	4IA,I	120,–
F	872	6 Kr. braun, Type I, gleichmäßig breitrandiges Luxusstück mit wie gedrucktem gMR "281" (Regensburg) und kleinen Tintenpünktchen	⊙	4I	120,–
F	873	6 Kr. braun, Type I, voll- bis breitrandig, mit seltener alleiniger Entwertung durch Schreibschrift-L1 "Chargé", etwas hell, gut sign. Pfenninger	⊙	4I	100,–
F	874	6 Kr. braun, Type I (unten ber.), als Einzelfrankatur auf Brief nach Mitterfels, seltene Entwertung durch Fingerhut-K1 "Roth"	✉	4I	150,–
F	875	6 Kr. braun, Type I, oben voll-, sonst teils riesenrandig mit Nebenmarke und Schnittlinien (rechts unten kl. Eckbüge), auf schön adressiertem Brief von Nürnberg (K2) 1850 nach München, Mi. 800,-	✉	4I	150,–
F	876	6 Kr. braun, Type I, teils sehr breitrandig, auf rosa Kabinettbriefchen mit gMR "145" und HK "Ingolstadt", Fotoexp. Sem. Mi. 800,-	✉	4I	300,–
F	877	6 Kr. braun, Platte 2, allseits breitrandige kleine linke untere Luxus-Bogenecke mit gMR "463", vier volle Schnittlinien, Fotoexp. Sem	⊙	4II	80,–
F	878	6 Kr. braun, Prachtstück mit Umtausch-HK "Mindelheim 22/11"	⊙	4II	50,–
F	879	6 Kr. braun auf Kabinettbrief mit besserem gMR "315" zentrisch nebst HK "Schwarzenbach", sehr frühe Verwendung der Platte 2 am 18.9.1850, sign. Pfenninger	✉	4II	100,–
F	880	6 Kr. braun mit breitem Bogenrand rechts auf Prachtbrief von Nürnberg 1859 nach Mühlhausen (in drei versch. Mühlhausen gelaufen!), innen Vordruck der Inspektion Lichtenhof, sign. Brettl	✉	4II	60,–
F	881	6 Kr. braun, breitrandiges Prachtstück mit kräftigem gMR "75" und typisch leicht auf die Marke übergehendem HK "Erding" auf Bischofsbrief an Erzbischof Karl August nach München 1851, Fotoexp. Sem	✉	4II	300,–
	882	6 Kr. braun, extrem breitrandig, vier Schnittlinien und vom Oberrand, auf Kabinettbrief mit gMR "188" und L2 "Lindau"	✉	4II	50,–
F	883	6 Kr. braun, 42 Werte (ein Paar) aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei einmal zentrischer Umtausch-HK vom 25.11., Randstücke und Bogenecken etc.	⊙	4II(32)	180,–
F	884	6 Kr. braun, zweimal 9 Kr. gelbgrün (einmal kl. Spalt) und dreiseitig vollrandige 18 Kr. orange auf Brief (etwas verkürzte und hinterklebte Briefvorderseite mit rs. nur einem Klappenteil) von Nürnberg 1857 nach Valencia/Spanien	✉	4II,5,7	350,–
F	885	6 Kr. braun, Pl. 3, und 9 Kr. gelbgrün, beide voll- bis breitrandig, auf gef. Prachtcouvert von München 1861 nach Clarens/Schweiz, sign. Brettl	✉	4II,5dIII	150,–
F	886	6 Kr. braun, zwei breitrandige Luxusstücke mit idealen gMR "455" von Weismain auf Brief ohne Orts-Aufgabestempel nach München, mit Eingangsstempel vom 9.11.54	✉	4II/2(2)	120,–
	887	6 Kr. braun, Type II, Platten 1 bis 3, zehn versch. Plattenfehler nach Michel-Hb./Vogel. Mi. 500,-	⊙/△	4IIPF(10)	100,–
F	888	6 Kr. schwarz auf braunrosa (breitrandig, sign. Pfenninger), sowie 3 Kr. schw./blau, zwei echte Instruktionsmarken, sowie als Vergleichsmaterial sechs gute Fälschungen	(*)	4Inst.	100,–
F	889	Drei Briefstücke je mit Bahnpost-HK, "Lind.-Agsb.", "Hof-München", sowie "München-Bamberg", dazu lose 1 Kr. mit Stegstempel "K. BAYR. BAHNPOST" aus der Pfalz	△/⊙	5,15,23	100,–
F	890	9 Kr. grün, zehn versch. Plattenfehler, u.a. nach Michel-Hb./Vogel III, V, VI, XI, XII, XIII, XIV, XVI, dazu 12 Kr. rot zwei versch. Plattenfehler (kl. Mgl.), Mi. 1300,-	⊙	5PF(10)6I, III	200,–
F	891	9 Kr., alle Farben, Typenstudie mit aaII/III, aII/III, bII/III, cI-III, dI-III, wobei II/III hier zweifach vorhanden sind, alles Erforderliche (a, aa, b, Type I, tiefst geprüft, nur aII etwas erh. sign. Brettl), seltenes Angebot (u.a. bIII mit breitem Oberrand). Mi. 1356,-	⊙	5a-d	300,–
F	892	9 Kr. mattblaugrün, erste Auflage, Type III, Kabinettstück mit gMR "246" (Obernburg), sign. Sem. Mi. 140,-	⊙	5aaIII	50,–
F	893	9 Kr. grün, 18 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei zwei Farbverfälschungen, ein teils sehr breitrandiges Prachtpaar, dickes und dünnes Papier etc.	⊙	5b-d	150,–
F	894	9 Kr. blaugrün, dekoratives rechtes Randstück mit gMR "18", kleiner Eckbug, sign. Sem	⊙	5bII	50,–
F	895	9 Kr. blaugrün auf kleinem Luxusbrief mit idealem gMR "23" und Neben-HK "Bayreuth" sowie Ra1 "Aus Sachsen" nach Schlesien. Ein aussergewöhnlicher Brief mit dem roten Nebenstempel	✉	5bIII	400,–



881 / *300,–*

884 / *350,–*

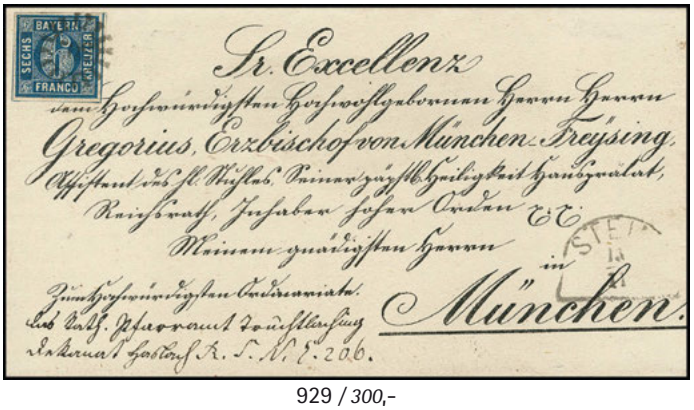


895 / *400,–*

904 / *300,–*

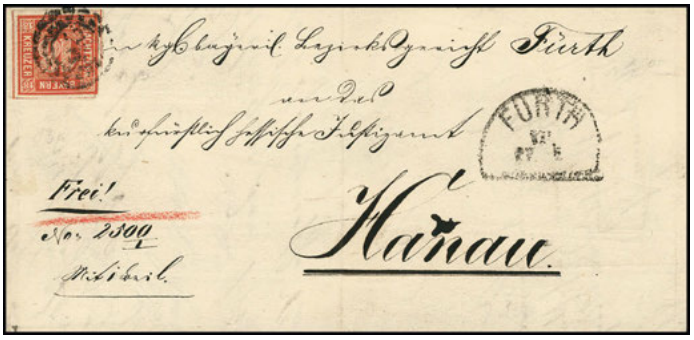
906 / *400,–*

907 / *350,–*



929 / *300,–*

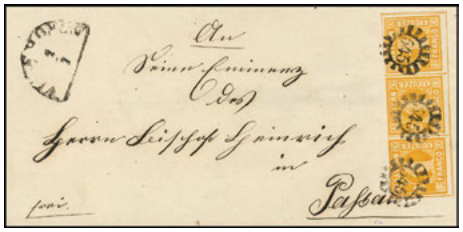
944 / *600,–*



945 / *400,–*

F	896	9 Kr. maigrün per zwei auf Kabinett-Doppelbrief mit besserem gMR "425" und HK "Herrieden" 1850 nach Kitzbühl, linke Marke Plattenfehler XVI nach Hb., Fotoexp. Stegmüller	✉	5cIII(2)	120,–
F	897	9 Kr. gelbgrün per zwei (einmal Plattenfehler V, "Kratzer durch 9") auf Kabinett-Chargébrief von Augsburg 1852 nach Florenz/Italien	✉	5dII/III	120,–
F	898	9 Kr. gelbgrün, Kabinettbriefstück mit ungewöhnlicher "Duplex"-Entwertung durch oMR "356" und K1 "Wien"	△	5dIII	40,–
	899	9 Kr. gelbgrün mit breitem linkem Bogenrand auf Prachtbrief aus Nürnberg (sign. Brettl), ferner auf Kabinettbrief von München nach Frankfurt mit Weitersendung (Bartaxe "3/1" für 3 Kr. Porto für Weitersendung und 1 Kr. Bestellgeld), sowie auf Brief von Obernzell (gMR "247") nach Kremnitz mit rs. böhmischem Ra2 "Bestellg.", sign. Brettl	✉(3)	5dIII(3)	100,–
	900	9 Kr. gelbgrün mit Plattenfehler "Kratzer durch unteren Teil der 9" auf Prachtcouvert von Erlangen nach Bonn, Mi. 180,-	✉	5dPFVI	50,–
F	901	12 Kr. rot, Kabinettstück mit gMR "508", sign. Brettl. Mi. 180,-	⊙	6	50,–
F	902	Zwei Seiten mit Studien-Slg. in etwas untersch. Erhaltung inkl. Nr. 6/7, 8I(3), 9a-c, gesamt 17 Werte inkl. zwei Bogenecken, einem Dreierstreifen, 10a(4), b, 12 u. 13a, teils geprüft. Mi. 1470,- plus Stempel (diverse bessere oMR)	⊙/△	6-13	200,–
F	903	18 Kr. orange, besseres dünnes Papier, Kabinettstück mit klarem oMR "145" von Fürth, Fotoexp. Brettl. Mi. 240,- +	⊙	7	80,–
F	904	12 Kr. rot, perfektes Exemplar auf Briefchen von Landau/Pfalz (oMR) 1861 nach Frankreich, Brief ausserhalb Mittelfalte, gut sign. Brettl. Mi. 1000,- +	✉	7	300,–
F	905	18 Kr. orange, waagerechtes Paar mit gMR "98" und Teil eines roten Transitstempels, linke Marke gut, rechte oben minimal berührt, sign. Pfenninger. Mi. 1200,-	⊙	7(2)	180,–
F	906	18 Kr. orange, allseits breitrandige rechte obere Kabinett-Bogenecke, nebst 3 Kr. blau (von Brieffalte getroffen) auf Teilfranko-Brief von München 1862 nach Rom/Kirchenstaat, Fotoexp. Brettl	✉	7,2II	400,–
F	907	18 Kr. orange, nur ganz winzig berührt, nebst teils angeschnittener 6 Kr. braun auf Damencouvert von München 1858 nach Bath/England	✉	7,4II	350,–
F	908	1 Kr. orange bis 9 Kr. ockerbraun, 50 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei hübsche Bogenecken, "Seidenpapier", Farben etc.	⊙	8-11	300,–
F	909	Ausgabe 1862, 31 meist versch. gestempelte Plattenfehler nach Michel-Handbuch/Vogel, dabei 6 Kr. blau PF auf beiden Platten, 9 Kr. PF II, III und V, 12 Kr. I/II, sowie zweimal 13I (lt. ArGe, noch nicht im Michel), Mi. 1945,- plus die beiden seltenen 18 Kr., seltenes Angebot!	⊙	8-13PF	400,–
F	910	1 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit zentr. K2 "Landshut", Marke mit der Besonderheit "zwei abgerundete Ecken", nur einmal im 180er-Bogen auf Feld A45 vorkommend. Fotoexp. Sem	⊙	8I	200,–
F	911	1 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit L2 "München" auf schön adressiertem Ortsbrief nach Oberföhring (Briefpapier unten kl. Einriß)	✉	8I	80,–
	912	1 Kr. gelborange, breitrandig, einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit K2 "Landshut"	✉	8I	60,–
	913	1 Kr. gelborange, sehr breitrandig, einzeln auf Kabinett-Drucksachen-Couvert von Nürnberg ins taxische Themar	✉	8I	50,–
	914	1 Kr. orange auf Pracht-Drucksache mit idealem L2 "München" nach Thurnau, sign. Brettl	✉	8I	80,–
	915	1 Kr. gelborange, Prachtpaar mit oMR "114", sign. Pfenninger. Mi. 160,-	⊙	8I(2)	40,–
F	916	1 Kr. gelborange per zwei auf doppelt verwendetem Ortsbrief aus München mit oMR "25" und HK "München Vst. Au" an ein Infanterie-Regiment, eine Marke berührt	✉	8I(2)	80,–
F	917	1 Kr. gelborange, teils sehr breitrandiger Dreierstreifen, linke Marke oben min. Randlinienschnitt, auf Brief mit gMR "545" und HK "Vilsbiburg", gut sign. Brettl. Mi. 650,-	✉	8I(3)	120,–
F	918	1 Kr. gelborange, gute Plattentype II ("runde" bzw. abgeschrägte Ecken), leicht gestempelt, punkthell, sonst gut gerandet, tadellos sign. Engel und Fotoexp. Brettl. Mi. 2000,-, Register Nr. 163	⊙	8II	400,–
F	919	3 Kr. karmin und 6 Kr. blau je per zwei, eine 3 Kr. oben ber., sonst gut gerandet, als ungewöhnliche 18-Kr.-Kombination auf gef. Brief mit gMR "373" und HK "Oggersheim" nach Liverpool 1866	✉	9(2), 10(2)	250,–
	920	3 Kr. karmin, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke, nebst etwas ber. 6 Kr. blau, auf Briefchen von München nach Bremen	✉	9,10	60,–
	921	Drei Briefe aus gleicher Korrespondenz von Nürnberg nach Frankenberg/Sachsen: Nr. 9a (mit Druckausfall) und 10, Nr. 9b per drei, sowie Prachtbrief 9 Kr. ockerbraun	✉(3)	9-11	60,–
F	922	3 Kr. rosa, sehr breitrandige größere linke obere Kabinett-Bogenecke mit oMR "740" (Ering), sign. Drahn	⊙	9a	80,–
F	923	3 Kr. karmin aus der linken unteren Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit Tintengitter-Entwertung	△	9b	40,–
	924	3 Kr. karmin und 9 Kr. braun auf Prachtbrief mit oMR "132" und Neben-HK "Forchheim" nach Augsburg	✉	9b,11	80,–
F	925	3 Kr. karmin und 9 Kr. ockerbraun, Prachtstücke mit oMR "106" und HK "Eichstädt" auf mehrfach gefaltetem Chargébrief nach Parsberg, sign. Brettl	✉	9b,11	100,–
F	926	3 Kr. dunkelrot und 12 Kr. gelbgrün auf Prachtcouvert von München 1863 in die Schweiz, sign. Brettl	✉	9b,12	200,–

916 / *80,-*



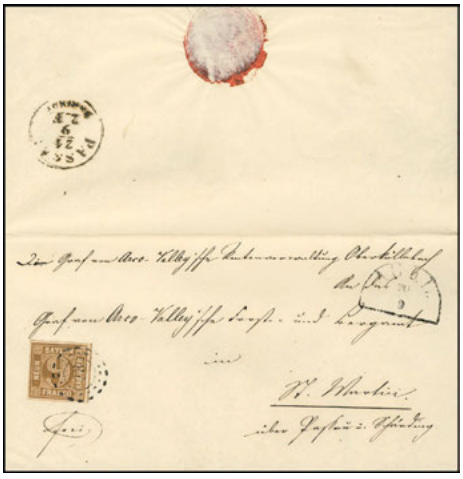
917 / *120,-*

919 / *250,-*

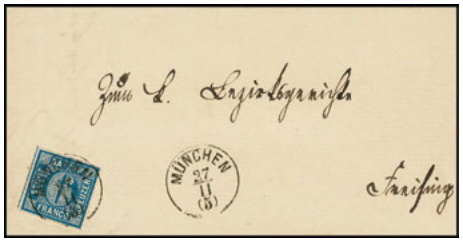
925 / *100,-*

926 / *200,-*

927 / *120,-*



933 / *150,-*



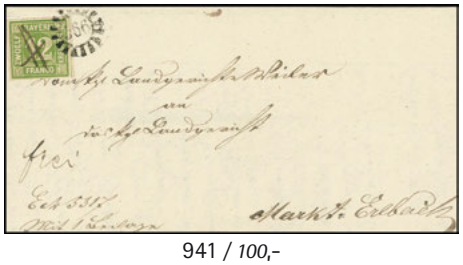
928 / *80,-*

932 / *200,-*

936 / *120,-*

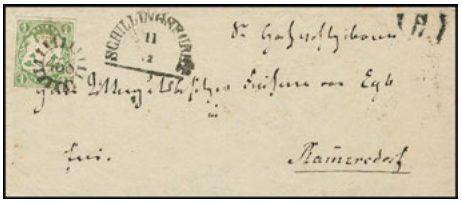
937 / *100,-*

940 / *120,-*



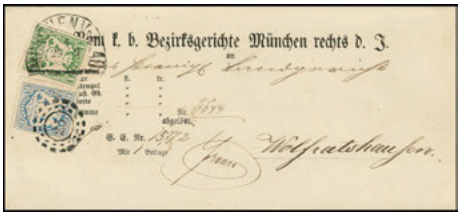
941 / *100,-*

942 / *200,-*

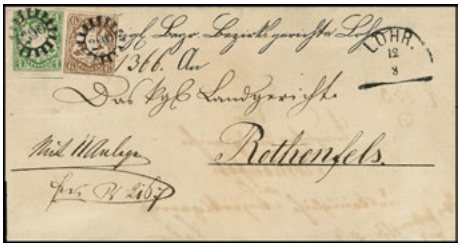


951 / *60,-*

952 / *100,-*



955 / *100,-*



956 / *80,-*

961 / *80,-*

962 / *100,-*

F	927	6 Kr. blau, drei Exemplare, zwei breitrandig, mittleres oben gering berührt, als bessere 18-Kr.-Frankatur auf Inlands-Einschreibebrief von Nürnberg 1863 nach München, sign. Brettl	✉	10(3)	120,–
F	928	6 Kr. blau mit zentrischem K1 "München" auf Kabinettbrief nach Freising, sign. Schmitt, Fotoexp. Brettl	✉	10a	80,–
F	929	6 Kr. blau, Kabinettstück auf dekorativem Bischofsbrief mit gMR "502" und HK "Stein" an "Gregorius" in München	✉	10a	300,–
F	930	6 Kr. blau, Plattenfehler "linke obere Ecke abgeschrägt" (Hb. PF I) auf Luxusbriefstück mit vollem HK "Schongau", sign. Kruschel, Engel	△	10a	60,–
F	931	6 Kr. blau im vollrandigen Dreierstreifen auf Prachtbriefstück mit gMR "137", stärkere Vortrennschnitte nur im Zwischenraum, Mi. 500,-	△	10a(3)	100,–
F	932	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Kr. gelbgrün, perfekte Exemplare auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos) mit gMR "515" und HK "Teisendorf", sign. Brettl, Pfenninger	✉	10a, 14a	200,–
F	933	9 Kr. ockerbraun auf Kabinettbrief mit oMR "23" und HK "Au b. L." nach St. Martini bei Schärding, rs. seltener K1 "Passau Bahnhof" in österreichischer Type	✉	11	150,–
	934	9 Kr. ockerbraun, sehr breitrandiges Kabinettstück mit vier Schnittlinien auf Brief mit zentr. gMR "204" und Neben-HK "Hindelang" nach Wetzlar	✉	11	60,–
F	935	9 Kr. braun, berührt und Bugspur, auf Briefstück mit überdurchschnittlich klar abgeschlagenem Münchener Rauten-Versuchsstempel "325"	△	11	80,–
F	936	9 Kr. ockerbraun per zwei (einmal oben min. Randlinienschnitt) auf Chargébrief mit gMR "15" und HK "Amberg" nach Pest	✉	11(2)	120,–
F	937	9 Kr. ockerbraun per zwei (min. ber.) mit Bahnpost-HK "Nürnberg-Passau" auf Faltbrief "Muster ohne Werth" nach Ranshofen bei Braunau, rs. seltener K1 "Passau Bahnhof" in österreichischer Type	✉	11(2)	100,–
F	938	9 Kr. ockerbraun im Paar auf Kabinettbriefstück mit oMR "247" (Kirchheimbolanden), sign. Brettl. Mi. 200,-	△	11(2)	60,–
F	939	12 Kr. grün, vollrandig, oben breiter Bogenrand, mit klaren gMR "145", min. Eckbug	⊙	12	50,–
F	940	12 Kr. grün einzeln auf Prachtbrief mit gMR "145" und HK "Fürth" 1866 nach Lyon/Frankreich, sign. Brettl. Mi. 500,-	✉	12	120,–
F	941	12 Kr. grün, Kabinettstück nur mit gMR "566" von Weiler und Federzügen, aber ohne Nebenstempel (!), auf rs. ganz gering verkürztem Brief nach Markt-Erlbach, sign. Schmitt. Mi. 500,- +	✉	12	100,–
F	942	12 Kr. gelbgrün, vollrandiges Prachtstück, nebst ber. 6 Kr. blau, als seltene 18-Kr.-Frankatur auf Brief "Muster ohne Werth" von Nürnberg 1865 nach Schärding/Inn. Rs. seltener K1 "Passau Bahnhof" in österreichischer Type gut zeigbar, sign. Brettl	✉	12,10	200,–
F	943	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettstück mit gMR "356", sign. Brettl. Mi. 220,-	⊙	13a	60,–
F	944	18 Kr. zinnoberrot, allseits breitrandiges Prachtstück einzeln auf übergewichtigem Postvereinsbrief von München 1864 nach Innsbruck. Mi. 2500,-	✉	13a	600,–
F	945	18 Kr. zinnoberrot, meist voll- bis breitrandig, nur kleines Eckchen Randlinienschnitt, als gute Einzelfrankatur auf gef. Brief von Fürth 1866 nach Hanau. Mi. 2500,-	✉	13a	400,–
F	946	18 Kr. orangerot (kl. Mgl.) mit hierauf seltener Abstempelung durch offenen roten Stempel "München Chargé", sign. Brettl	⊙	13b	100,–
F	947	18 Kr. zinnoberrot, ungebrauchte rechte obere Kabinett-Bogenecke	*	13b	80,–
F	948	18 Kr. orangerot, Kabinettbriefstück mit oMR "28", sign. Brettl mit Fotoexp. Mi. 600,-	△	13b	200,–
	949	Wappen-Ausgabe überkomplett gestempelt in etwas untersch., teils Kabinetterhaltung, diverses geprüft, mit Nr. 14a-c, 18/19, 21a/b. Mi. 675,-	⊙	14-21	80,–
F	950	Wappen-Ausgabe, 40 verschiedene gestempelte Plattenfehler nach Michel-Handbuch/Vogel, inkl. Nr. 14I-IV, 16I, 18II, IV, 21Ia/b, II bis V, seltenes Angebot. Mi. 2400,-	⊙	14-21	400,–
F	951	1 Kr. grün auf Pracht-Drucksachencouvert mit gMR "458", HK "Schillingsfürst" und seltenem Landbriefträgerstempel "S11" nach Bammersdorf bei Leutershausen, Fotoexp. Sem	✉	14a	60,–
F	952	1 Kr. grün im Dreierblock auf Kabinettbrief-Vs. mit klaren Zier-K1 "Buchloe"	(✉)	14a(3)	100,–
	953	1 Kr. gelbgrün per drei auf Prachtbrief mit K1 "Bahnhof München"	✉	14a(3)	60,–
F	954	1 Kr. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit besserem Zier-K1 "Laufen"	△	14a(3)	70,–
F	955	1 Kr. grün mit HK "München Vst. Au", nebst 6 Kr. blau, diese kurios mit oMR "25", als dekorative Kombination auf Kabinett-Doppelbrief	✉	14a,16	100,–
F	956	1 Kr. grün und 6 Kr. braun auf Prachtbrief der 2. Gewichtsstufe mit gMR "290" und HK "Lohr", sign. Schmitt, Brief innen dopp. verwendet	✉	14a,20	80,–
F	957	1 Kr. grün (Bfst.) und 6 Kr. braun, zwei Kabinettstücke je mit zentr. Zier-K1 "Aub"	△/⊙	14a,20	80,–
	958	1 Kr. grün auf Kabinett-Drucksache mit Ra2 "Nördlingen", sowie dunkelgrün auf Ortsbrief aus Nürnberg, je sign. Sem. Mi. 170,-	✉(2)	14a,b	50,–
F	959	1 Kr. dunkelgrün per zwei, gut gerandet, nebst 12 Kr. purpur, etwas berührt, auf Faltbrief von München 1868 an die Kaiserliche Bibliothek in St. Petersburg, seltener Auslandsbrief	✉	14b(2),18	400,–

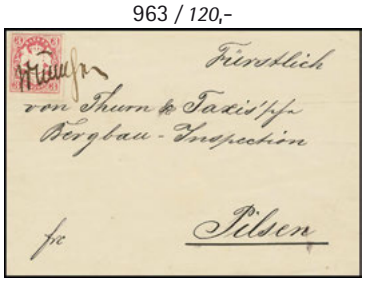
935
938
943
946
947
948
ex 950
954
957
965
966
972
960
971
973
976
979
980
983
984
985
987
991
ex 995
1000
ex 994
1008
1014

F	960	1 Kr. blaugrün, senkrechter Oberrand-Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit Doppel-Entwertung durch oMR "325" und seltenen roten offenen "München Chargé"-Stempeln, sign. Brettl	△	14b(3)	200,–
F	961	1 Kr. dunkelgrün in Mischfrankatur mit zwei gezähnten 3 Kr. rosa, Bugspur, auf Faltbrief aus Regensburg 1870	✉	14b, 23X(2)	80,–
F	962	1 Kr. dunkelblaugrün im breitrandigen Dreierstreifen (linke Marke links unten kleiner Vortrennschnitt) auf sauberem Faltbrief mit oMR "145" und HK "Fuerth", sign. mit Befund Brettl	✉	14c(3)	100,–
F	963	1 Kr. dunkelblaugrün per drei, mittlere Marke unten "Lupenrand", sonst breitrandig, auf Prachtbrief mit oMR "598" und K2 "Augsburg Bahnh.", sign. Brettl	✉	14c(3)	120,–
	964	1 Kr. dunkelblaugrün einzeln auf Pracht-Ortsbrief aus Nürnberg, Mi. 220,-, ferner 1 Kr. gelbgrün auf Kabinett-Ortsbrief aus München, beide sign. Brettl	✉(2)	14c,a	80,–
F	965	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit seltenem Bahnpost-L3 "Lichtenfels-Eisenach", Fotoexp. Brettl	⊙	15	80,–
F	966	3 Kr. rosa, Luxusstück mit idealem Zier-K1 "Aufsess" zentrisch	⊙	15	40,–
F	967	3 Kr. rosa (oben ber.) auf Chargé-Couvert von München mit rotem Nebenstempel "München Chargé" an einen Gefängnis-Insassen in Rubdorf b. Eichstädt, hs. "boite", "7" Kr. Nachgebühr für Chargé, vs. "460" hs. für die Zellennummer	✉	15	70,–
	968	3 Kr. rosa (oben min. knapp) auf dekor. Brief mit besserem Bahnpost-K1 "Szbg.-Mchn." (Salzburg-München)	✉	15	50,–
F	969	3 Kr. rosa, breitrandig, auf Kabinettbrief mit Zier-K1 "Edenkoben", sign. Pfenninger	✉	15	50,–
F	970	3 Kr. rosa, perfektes Exemplar auf Faltbrief (rs. leichte Gebrauchsspuren) mit seltener handschriftlicher Aushilfs-Entwertung "München" an die Thurn- u. Taxische Bergbau-Inspektion in Pilsen. Gerade bei einem großen Ort sehr ungewöhnlich, sign. mit Attest Brettl	✉	15	200,–
F	971	3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit Zier-K1 "Burgau Bahnhof"	△	15	40,–
F	972	3 Kr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke je mit klarem Zier-K1 "Hemau"	△(2)	15(2)	50,–
F	973	3 Kr. rosa im Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit Zier-K1 "Floss", sign. Schmitt	△	15(3)	60,–
F	974	3 Kr. rosa, breitrandiger Viererstreifen, rechte Marke ganz leichte Knitterspuren, auf seltenem Auslandsbrief mit Zier-K1 "Floss" nach Mailand	✉	15(4)	300,–
F	975	3 Kr. karmin und 7 Kr. dunkelblau auf zwei Briefen, von Augsburg 1869 nach Venedig (mit Nr. 21II), sowie von Fürth nach Mailand (dieser kl. Mgl., etwas unfrisch)	✉(2)	15,21b	100,–
F	976	3 Kr. rosa, markanter Plattenfehler "großer Kratzer", ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Brettl	(*)	15III	40,–
F	977	Ganzsache 3 Kr. rosa (rs. fehlt die obere Viertelklappe) von München ausserordentlich dekorativ adressiert an den Fürsten zu Windisch-Graetz in Pressburg	✉	U1	60,–
	978	3 Kr. rosa, zwei Prachtbriefe mit Plattenfehlern, "drei Einkerbungen über linker oberer Wertziffer", sowie "Delle in der linken unteren Ecke" (Vogel/Peindl XXX)	✉(2)	15X,XXX	50,–
F	979	12 Kr. purpur, Kabinettstück mit zentrischem, besserem Zier-K1 "Floss", sign. Sem	⊙	18	80,–
F	980	12 Kr. purpur, breitrandig, mit fiskalischer Entwertung durch blauen Ra2 vom Stadtgericht München, sign. Brettl	⊙	18	70,–
F	981	12 Kr. purpur, Prachtstück auf Couvert (dieses leichte Gebrauchsspuren) mit oMR "86" und Neben-Zier-K1 "Dillingen" in die Schweiz und mit Nachtaxen "6" bzw. "10" Rp. nachgesandt, sign. Brettl	✉	18	150,–
F	982	12 Kr. purpur, rechts oben Eckchen etwas knapp, einzeln auf ursprünglich erhaltenem Couvert mit oMR "356" und K2 "Nürnberg" 1868 aus bekannter "Lotter"-Korrespondenz nach Paris	✉	18	80,–
F	983	12 Kr. purpur, Mgl., mit hierauf seltener Entwertung durch roten Stempel "München Chargé", sign. Brettl, dazu 1 Kr. blaugrün (Plattenfehler) mit rotem K1 "München Chargé" (min. hell), Fotoexp. Sem	⊙	18,14cl	80,–
F	984	12 Kr. purpur, Kabinettstück mit K1 von München, Plattenfehler "Randlinie oben eingekerbt", sign. Stegmüller. Mi. 300,-	⊙	18PFII	80,–
F	985	18 Kr. ziegelrot, breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Berneck", sign. Brettl. Mi. 220,-	⊙	19	50,–
F	986	6 Kr. ockerbraun im Paar, rechte Marke unten etwas Randlinienschnitt, auf Auslandsbrief mit K1 "Augsburg Bahnh." 1869 nach Frankreich, Mi. 800,-	✉	20(2)	100,–
F	987	6 Kr. braun per zwei (einmal am Oberrand leichte Tönung) auf Prachtbriefstück mit vollem L2 "München"	△	20(2)	50,–
F	988	16 teils bessere Belege der Wappen-Ausgaben, dabei zwei Briefe Nr. 21 in die Schweiz (kl. Mgl.), drei Briefe in die Schweiz, mit Nr. 25X/Y je einzeln bzw. hübsches Damencouvert mit 1 und 3(2) Kr., Nr. 23 auf Correspondenzkarte, Nr. 22 im Paar auf Postkarte, Reco-Vs. mit Paar 7 Kr. usw.	✉(16)	21-25	180,–
F	989	7 Kr. dunkelultramarin auf sauberem Kabinett-Chargé-Brief mit Zier-K1 "Eichstädt", Fotoexp. Sem	✉	21b	80,–
F	990	7 Kr. dunkelblau per zwei, untere Marke kl. Fältchen Mitte, auf Reco-Faltbrief von Augsburg 1869 nach Amsterdam, sign. Brettl	✉	21b(2)	100,–
F	991	7 Kr. königsblau, breitrandiges Kabinettstück mit L2 "München", sign. mit Fotoexp. Brettl. Mi. 650,-	⊙	21d	200,–
F	992	1 Kr. grün, senkrechtes Prachtpaar, dieses in kurioser Verwendung auf Deutsches Reich Ganzsachenkarte 5 Pfg. purpur (kl. Randriß), mit K1 "München" aus März 1875 nach Göttingen	✉	22(2), DRP5	300,–

963 / *120,–*

967 / *70,–*

969 / *50,–*



970 / *200,–*

ex 975 / *100,–*

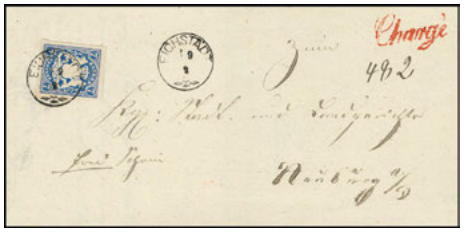
977 / *60,–*

981 / *150,–*

982 / *80,–*

986 / *100,–*

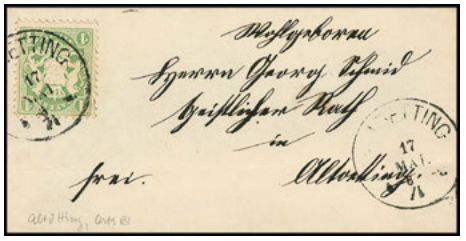
ex 988 / *180,–*



989 / *80,–*

990 / *100,–*

ex 993 / *80,–*



998 / *50,–*

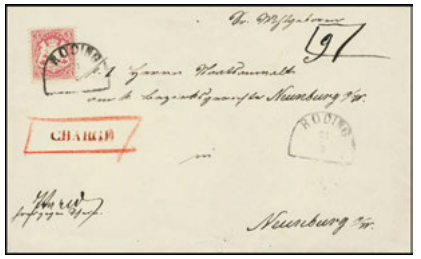
999 / *70,–*

1001 / *80,–*

1003 / *80,–*

1004 / *80,–*

1005 / *100,–*



1009 / *100,–*

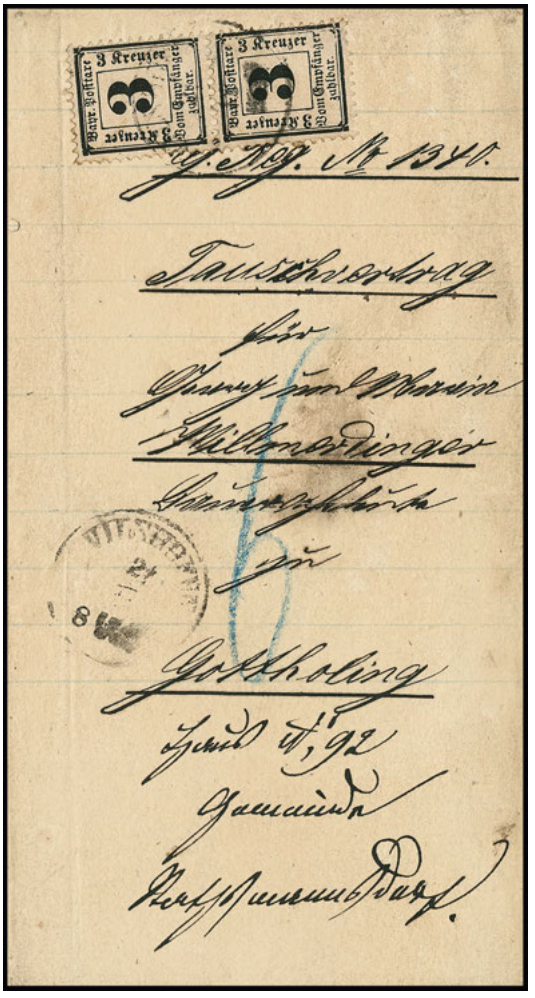
1012 / *80,–*

F	993	1 Kr. grün, drei Einzelfrankaturen auf Drucksachen, dabei dekor. Zeitung "Allgemeiner Hopfen-Anzeiger" aus Nürnberg 1870 mit gelber Adress-Etikette	✉(3)	22(3)	80,–
F	994	Kreuzer gezähnt, 53 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei schöne Stempel, tadellose Nr. 27Xb, 27a fast ohne Wz., hübsche Briefstücke usw.	⊙	22-29	200,–
F	995	Kreuzer gezähnt, beide Wasserzeichen, Zusammenstellung, häufig geprüft, dabei X-Wz. alle Werte inkl. 1 Kr. in "a" bis "c", 7 Kr. in "a" bis "c", letztere sehr selten, Fotoexp. Brettl "einwandfrei", 26X, 28X (gut sign. Pfenninger), 27Xb (sign. Brettl), 29Xa/b je sign. Brettl, sowie Y-Wasserzeichen 1 Kr. in "a" bis "c", letztere tiefst dopp. sign. Pfenninger, 7 Kr. in "a" bis "c", sowie Nr. 29Ya/b. Mi., ohne Stempel, 5537,–, seltenes Angebot!	△/⊙	22-29X/Y	800,–
	996	Kreuzer gezähnt, 44 meist verschiedene Plattenfehler nach Michel-Handbuch/Vogel, dabei Nr. 22VI und XIII innerhalb eines Dreierstreifens, 28I/II, 29I/II, 31I usw. Mi. über 2900,–, seltenes Angebot!	⊙/△	22-33	400,–
	997	1 Kr. grün, sechs Kabinett-Drucksachen bzw. Ortsbriefe je mit Plattenfehler, dabei PF I ("3 unter jeder 1", selten!) und V schon nach Mi. 340,–, sowie VI ("Keil rechts oben", dekor. Ortsbrief München), XIVb (innerhalb einer Dreifach-Frankatur mit untersch. Nuancen, sign. Sem) und II nach Hb. Vogel	✉(6)	22I,V	150,–
F	998	1 Kr. grün einzeln auf hübschem kleinem Pracht-Ortsbriefchen mit K1 "Altötting" 1871, sign. Brettl	✉	22Xa	50,–
F	999	1 Kr. hellgrün per drei auf Kabinettbrief mit blauem K1 "Ingolstadt", Fotoexp. Brettl	✉	22Xa(3)	70,–
F	1000	1 Kr. gelbgrün, Paar und Einzelstück auf Kabinettbriefstück mit besserem Zier-K1 "Augsburg I", sign. Brettl	△	22Xa(3)	50,–
F	1001	1 Kr. grün und 6 Kr. braun auf Kabinettbrief mit K1 "Freising" nach Vilsbiburg	✉	22Y,24Y	80,–
	1002	1 Kr. grün einzeln auf Kabinett-Drucksache von Nürnberg nach Kolin/Böhmen	✉	22Ya	30,–
F	1003	1 Kr. grün, Prachtpaar auf ursprünglich erhaltener Auslands-Drucksache mit K1 "Grönenbach Local" 1875 nach Richtersweil/Schweiz, sign. Brettl	✉	22Ya(2)	80,–
F	1004	1 Kr. grün per zwei und 7 Kr. blau auf zweiseitig geöffnetem Prachtcouvert von München 1874 nach London, sign. Pfenninger	✉	22Ya(2), 25Y	80,–
F	1005	1 Kr. grün und Dreierstreifen 3 Kr. rosa (ein Wert bereits mit kl. Fältchen aufgeklebt) auf sauberem Auslandsbrief mit blauem L2 "Hof B.E." 1873 nach Neapel/Italien	✉	22Ya, 23Y(3)	100,–
	1006	Drei postfrische Pracht-Viererblöcke (1 Kr. min. getönter Gummi), Mi. 320,–	**	22Ya, 25ya,28	60,–
F	1007	3 Kr. rosa per zwei (eine unauffälliger Einriß) in seltener Verwendung auf Postanweisung 1874 mit K1 "Haag"	✉	23(2)	400,–
F	1008	3 Kr. rosa auf Luxusbriefstück bzw. lose je mit idealem Zier-K1 "Denkendorf"	△/⊙	23(2)	70,–
F	1009	3 Kr. rosa auf Luxus-Chargé-Brief mit HK "Roding", ungewöhnlich roter L1 "CHARGÉ" zusätzlich handschriftlich rot umrahmt, hs. "7 Kr. recd."	✉	23X	100,–
	1010	3 Kr. rosa auf blauem Kabinett-Recobrief mit blauem K1 "Bayreuth Bahnh.", Chargégebühr bar bezahlt, sign. Brettl	✉	23X	40,–
	1011	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit HK "Heideck" auf innen ungewöhnlich hektographiertem "Postrückschein" nach Amberg, Sem + 300,–	✉	23X	100,–
F	1012	3 Kr. rosa und 6 Kr. hellbraun, Prachtstücke auf Faltbrief (im Adressbereich etwas "ölig") von Fürth (K1) 1873 nach Montpellier/Frankreich	✉	23Y,24Y	80,–
F	1013	3 Kr. rosa und 7 Kr. hellblau auf Prachtcouvert von München nach Pennsylvania/USA. Sign. Brettl und Fotoexp. Sem	✉	23Y,25Ya	80,–
F	1014	6 Kr. ockerbraun, Wz. X, und 1 Kr. dunkelgrün, Wz. Y, auf Kabinettbriefstück mit blauem HK "Neu-Ulm", sign. Brettl	△	24X,22Yb	100,–
F	1015	Vier Auslandsbriefe aus München: 3 Kr. rosa (ein halber Zahn) und 6 Kr. braun auf gef. Couvert nach London, sign. Sem, 3 und 7 Kr. auf Vorderseite nach Paris, sowie 9 Kr. braun je einzeln (einmal kl. Mgl.) nach Rom bzw. Menton/Monaco	✉(4)	24Y,23,25	150,–
F	1016	7 Kr. blau, Kabinettstück mit K1 "München" auf gefaltetem Einschreibebrief (rs. gering verkürzt) als Amtssache des Notars Haussmann nach Ebersberg, als Dienstbrief (hs. "P.S.E.A.") portofrei, nur die Chargégebühr durch die 7 Kr. frankiert (selten!)	✉	25Xa	250,–
F	1017	7 Kr. dunkelblau gestempelt mit Wz. X, seltene Marke, ein kurzer Zahn und verwendungsbedingte Sandkornpore, sign. Pfenninger. Mi. 1000,–	⊙	25Xc	200,–
F	1018	7 Kr. hellblau per zwei auf eingeschriebenem prachtvollem Leinen-Couvert 1875 von "Aitrang" (K1) mit erstem R-Zettel nach Gressonay/Piemont, rs. sechs Transit-Stempel	✉	25Ya(2)	120,–
F	1019	12 Kr. purpur, gut gezähntes Prachtstück mit K1 von München (rs. winziges Fleckchen), Fotoexp. Sem. Mi. 1400,–	⊙	26X	250,–
F	1020	12 Kr. purpur als postfrische linke obere Bogenecke, das für dieses Bogenfeld typische Aufnadelungslöchlein wurde verklebt. Fotoexp. Alcuri	**	26X	300,–
F	1021	18 Kr. mattziegelrot, seltenes senkrechtes Wasserzeichen-Mischpaar mit K1 von Pirmasens. Obere Marke Wz. Y (kl. Eckbug), untere (gut) Wz. X, Fotoexp. Sem, sign. Brettl. Mi. 400,–	⊙	27X/Ya	70,–
F	1022	10 Kr. mattgelb einzeln auf ursprünglich erhaltenem Leinen-Couvert, mit K1 "Zwiesel" und R-Zettel als Einschreibebrief nach Grafenau	✉	29Ya	80,–

959 / *400,–*

974 / *300,–*

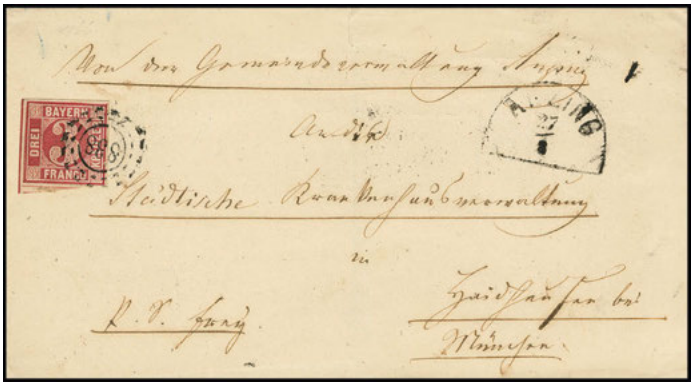
992 / *300,–*



1120 / *700,–*

1007 / *400,–*

1256 / *300,–*



1372 / *300,–*

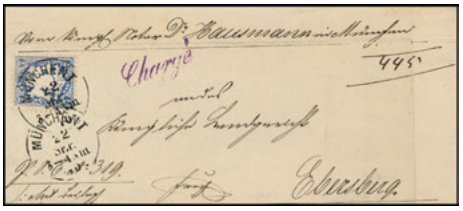
F	1023	10 Kr. mattgelb, Prachtpaar mit vollem HK "Neuburg a.d.D.", sign. Pfenninger. Mi. 120,- +	⊙	29Ya(2)	50,–
F	1024	Beide Mark-Werte in beiden Farben, sowie "weite Welle" (mit zusätzlich Nr. 32c) gestempelt konplett, Erforderliches geprüft, etwas untersch., teils Kabinett. Mi. 1510,-	⊙	30-36	300,–
F	1025	Mark-Werte, "weite Welle" und erste Pfennig-Ausgabe, 48 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei viermal 1 Mk. geschnitten (u.a. Schreibschrift-L1 "Regensburg"), einmal "b", fünfmal 1 Mk. gezähnt, Nr. 32b gest., 7 Kr. weite Welle dreimal gest. (einmal Stempel fraglich), 18 Kr. gestempelt, zwei ungebrauchte Nr. 39a (Gummi falsch, kl. Mgl.), mit Best. U. Schmitt usw.	⊙/(*)	30-43	400,–
	1026	1 Mk. violett, zwei Prachtstücke je mit Entwertung durch Zeitungs-Ovalstempel von Augsburg bzw. München, sign. Sem. Mi. 160,- + Stpl.	⊙	31a(2)	60,–
F	1027	1 Mk. purpur, Plattenfehler "M und A verbunden", Kabinettstück mit K1 "Regensburg I", Fotoexp. Brettl. Mi. 250,-	⊙	31aI	60,–
	1028	1 Kr. grün (mit Plattenfehler I) und 3 Kr. karmin (zwei Bogen von zwei versch. Teilauflagen mit Plattenfehler II und III, etwas angetrennt und im Steg Vorfaltung, bzw. I u. IV, dieser etwas fleckig)	**	32(60), 33(120)	120,–
	1029	1 Kr. grün (mit Plattenfehler I) sowie 3 Kr. karmin (mit Plattenfehler II, III) je im kpl. postfrischen 60er-Doppelbogen mit sechs Zwischenstegpaaren	**	32-33(60)	100,–
	1030	1 Kr. grün mit seltener ausgebesserter Papierbahn postfrisch, Mi. nicht gelistet	**	32Pa	60,–
	1031	1 Kr. grün einzeln auf gef. Pracht-Orts-Vordruckcouvert aus Nürnberg, sign. Sem	✉	32a	50,–
F	1032	1 Kr. dunkelgraugrün, postfrisches Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 450,-	**	32b	150,–
	1033	3 Kr. rosa, zwei gest. Exemplare, sowie seltener Plattenfehler "Kratzer durch Z von KREUZER" ungebraucht	⊙/*	33	30,–
	1034	7 Kr. mattblau im postfr. Unterrand-Viererblock, sowie 18 Kr. zinnoberrot im zur Hälfte postfrischen Viererblock, Mi. 365,- +	**/*	34,36(4)	70,–
F	1035	7 Kr. ultramarin mit seltenem Plattenfehler "Kratzer durch rechten Schweif", vollzähniges, sauber gest. Kabinettstück, sign. Stegmüller	⊙	34I	250,–
F	1036	10 Kr. chromgelb, Plattenfehler "linke Randlinie gebrochen" tadellos gestempelt, Fotoexp. Sem	⊙	35(V)	180,–
	1037	5 Pfg. opalgrün im Paar auf Brief 1879 mit K1 "Hersbruck"	✉	38a(2)	50,–
	1038	10 Pfg. helllilarosa, Erstauflage, auf Kabinettbrief aus Nördlingen, sign. Helbig. Mi. 200,-	✉	39a	50,–
	1039	10 Pfg. helllilarosa, Erstauflage, einzeln auf Briefchen aus Lenggries, kl. Spalt, gut sign. Pfenninger. Mi. 200,-	✉	39a	30,–
	1040	10 Pfg. karmin und 3 Pfg. grün je im gest. Viererblock, Mi. 325,-	⊙	39b,47(4)	60,–
	1041	10 Pfg. auf Ganzsachenumschlag 10 Pfg., 1880 mit K1 "Hersbruck" nach Zürich	✉	39b, U5/01	80,–
	1042	Pfennig-Wappen-Ausgabe, zwei Seiten aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei auch bessere Stempel (u.a. Siegelstempel auf Nr. 52), sowie Papiere der Mark-Werte	⊙	45-70	150,–
	1043	5 Pfg. auf sehr früher Ansichtskarte (leichte Mittelfalte), "Gruss aus Bayreuth" 1886	✉	48	60,–
	1044	5 Pfg. violett einzeln auf sehr früher Color-Ansichtskarte (kl. Randfleckchen) aus München 1883 (!) mit colorierter Stadt-Ansicht	✉	48	80,–
	1045	5 Pfg. purpur, zwei Sechserblöcke je mit handschriftlicher Entwertung	(⊙)	48(12)	60,–
F	1046	5 Pfg. per zwei auf sehr früher Ansichtskarte 1886 (!) aus München mit Abb. der versch. Orte rund um den Starnberger See und Ortstext "Rottmannshöhe", sowie Karte mit gleicher Orts-Abb., jedoch Vordruck "Rottmannshöhe, Gruss vom Starnberger See", ungebraucht	✉(2)	48(2)	100,–
	1047	50 Pfg. dunkelbraun, 25 Pfg. gelbbraun (Zf.) und 5 Pfg. lila vorderseitig, auf Auslands-Paketkarte von Augsburg 1883 nach Zürich	✉	48,51,52	40,–
F	1048	Drei frühe Ansichtskarten, 1887 (je mit 5 Pfg. violett) "Schloß Herrenchiemsee" und "Gruß aus München" (Color), sowie 1890 "Gruß aus Reichenhall" (5 Pfg. grün Mgl.)	✉(3)	48,61	100,–
	1049	10 Pfg. mit Plattenfehler II tadellos postfrisch, Mi. 100,-	**	49II	35,–
F	1050	10 Pfg. rot im Zwischenstegpaar, beide Marken postfrisch, Falz nur im Steg, Mi. für Falz 180,-	**/*	49aZW	60,–
	1051	20 Pfg. per vier (einmal Plattenfehler II) vs./rs. auf Auslands-Paketkarte von Fürth 1883 nach Zürich	✉	50(4)	100,–
	1052	25 Pfg. ockerbraun, 219 Briefstücke, alles Paketkarten-Abschnitte, Fundgrube für Stempel, Plattenfehler. Mi. billigst rund 1000,-	△ (219)	51(219)	150,–
	1053	1 Mk., beide Auflagen, je Plattenfehler "M und A verbunden" gestempelt, Mi. 100,- +	△/⊙	53x/yl	40,–
	1054	1 Mk. rotlila (vom Rand) sowie 5 Mk. grün je auf x-Papier im gest. Viererstreifen, Mi. 168,- lose	⊙	53xa, 70x(4)	50,–
	1055	1 Mk. rotlila als Einzelfrankatur auf Auslands-NN-Paketkarte von Regensburg 1909 in die Schweiz, sign. Sem	✉	53ya	80,–
	1056	1 Mk. rotlila im postfr. Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Platten-Nr. "37", Mi. lose 101,- +	**	53ya(4)	40,–
	1057	1889, sehr frühe Ansichtskarte "Gruss vom Starnberger See" mit Abb. der einzelnen Orte, gelaufen, Marke entfernt	✉		50,–

1017
1019
1023
ex 1024
1020
1021
ex 1025
1027
1032
1035
1036
1050
ex 1078
1071
ex 1080
1081
ex 1084
1087
ex 1097
ex 1098
1099
1091
1102
Sprech-Apparate
Chronophon
auf Teilzahlung.
Deutsche
Chronophon-Ges.
München, Prielmayerstr. 12
Tel. 7865.
Aschaffenburg
Hof-Regensburg
Hof-Lichtenfels
-Bamberg
1.8.15.22.29. Juni.
20. Juli.
3.17.31. August.
14.21. September.
Bautechn.
PRIVAT-
SCHULE
ARCHITEKT
SPENGER
MÜNCHEN
Schmellerstr. 32
Progr. kostenlos
5 Pf.
für Kriegs-
beschädigte
Freistaat
Bayern
30,00
40,00

	1058	5 Pfg. per zwei auf sehr früher farbiger Ansichtskarte mit Grüssen aus dem Hofbräuhaus von München 1889 nach Buffalo/USA, dazu ebenfalls farbige Karte von der gleichen Litho-Anstalt aus München mit Abb. eines saufenden Mannes 1887	✉(2)	55(3)	100,–
	1059	10 u. 20 Pfg. auf R-Brief von Bad Reichenhall 1899 nach Linz/Österr., sowie 80 Pfg. violett einzeln 1907 auf Auslands-Paketkarte	✉(2)	56,57,68	40,–
	1060	20 Pfg. im Dreierstreifen rs., vs. zweimal 50 Pfg., alle mit Firmenlochung "FBR" der Bleistiftfabrik Faber, auf Auslands-Paketkarte (schräge Ecke) von Nürnberg 1901 nach Zürich	✉	57B(3), 63y(2)	40,–
	1061	20 Pfg. blau und 3 Pfg. braun/rosa (ein kurzer Eckzahn) auf Ortsbereichs-Einschreibebrief mit K1 "Freystadt" 1896 in den eigenen Landbezirk	✉	57Bx,60x	40,–
	1062	20 Pfg., beide Papiere je in postfrischen Rand-Viererblöcken, xa sign. Helbig. Mi. 204,- +	**	57Bxa/ya	50,–
	1063	25 Pfg. braun, 178 Briefstücke, alles Paketkarten-Abschnitte, Fundgrube für Stempel, Plattenfehler. Mi. billigst rund 3560,-	△ (178)	59Bx (178)	250,–
	1064	Fünf bessere gebrauchte Privat-Ganzsachenkarten: PP15C10-01, 15C64, 15C67-02, 15C15-01 und PP38C23	✉(5)	PP	60,–
	1065	Sechs Wertbriefe, einer zusätzlich per Expreß, u.a. EF Nr. 63, 83II MiF (2), Ludwig geschnitten etc.	✉(6)	63,83II	150,–
	1066	2 Pfg., kpl. postfrischer Bogen, y-Papier, mit zehn Zwischenstegpaaren etc., typische Vorfaltspuren. Mi. lose 830,- +	**	65y(100)	100,–
	1067	Vier postfrische und zwei gestempelte Plattennummern, u.a. 1 Mk. im Viererblock, Nr. 70x etc. Mi. 360,-	**/⊙	ex68-75 Pl.-Nr.	60,–
	1068	80 Pfg. im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Paketkarte von Augsburg 1905 in die Schweiz	✉	68y(2)	50,–
	1069	80 Pfg., y-Papier, zwei postfrische Eckrand-Viererblöcke li.o. und li. unten, je mit Platten-Nr. "33", Mi. lose 200,- +	**	68y Pl.-Nr.	50,–
	1070	3 (ungebr.) und 5 Mk. (postfr.) je als Bogenecken mit Platten-Nr. "26", Mi. 160,-	**	69-70x Pl.-Nr.	40,–
F	1071	5 Pfg. Luitpold, postfrisches Zwischenstegpaar mit Reklame "Chronophon", Befund Helbig. Mi. 750,-	**	WZ110	180,–
F	1072	1 Mk. karmin bzw. 3 Mk. braun je in Mischfrankatur (mit u.a. Zus.-Dr.) auf zwei Wertbrief-Vorderseiten aus gleicher Korrespondenz. Seltene Bedarfspost mit den hohen Werten!	✉(2)	71,73	100,–
	1073	3 Pfg. auf ungummiertem Makulaturpapier, sowie 5 Pfg. postfrisch, je in ungezähnten Oberrand-Viererblöcken	**/(*)	76IIPU (4),77II	50,–
	1074	3 Pfg. schwarzbraun gez. postfrisch, sign. Brettl, sowie ungezähnt ungebraucht, Mi. 210,-	**/*	76Ic,U	40,–
	1075	5 Pfg. Luitpold in Type I geschnitten im postfr. 16er-Block, Mi. lose 480,-	**	77IU(16)	70,–
	1076	5 Pfg. Luitpold, beide Papiere, je mit Abart "geklebte Papierbahn" postfrisch, Mi. 270,-	**	77Ix/yPa	60,–
	1077	5 und 10 Pfg. Luitpold, je ungebrauchte Kehr-Zusammendruckpaare geschnitten	*	K1-2IIB	40,–
F	1078	5 Pfg. Ludwig grün auf weiß und auf grün, drei geschnittene Werte, je sign. Brettl, Nr. 77IU, PRU und IIPRI	**/*	77U(3)	50,–
	1079	5 Pfg. Luitpold, grün/grünlich, geschnitten aus der linken oberen Bogenecke, sowie grün auf weiß, gezähnt, je postfrische Probedruck-Viererblöcke, sign.	**	77UP(2)	50,–
F	1080	5 Pfg. Luitpold, Zusammendrucke W1.36, 1.48 und 1.54 je gestempelt, Mi. 1320,-	△/⊙	W1.36, 48,54	220,–
F	1081	10 Pfg. Luitpold, postfrischer Zusammendruck "Architekt Sprenger", Mi. 850,-	**	W37	180,–
	1082	30 u. 40 Pfg. Luitpold je in Type II ungezähnt postfrisch, Mi. 165,-	**	81-82IIU	40,–
	1083	1 bis 20 Mk. Luitpold in Type I sauber gest., ab 2 Mk. alle sign. Helbig. Mi. 338,-	⊙	86-91I	60,–
F	1084	5 Pfg. Regentschaftsjubiläum als linke obere Bogenecke, links ungezähnt, ferner 10 Pfg. als ungez. Paar, sowie als Paar, nur mittig ungezähnt, ungebraucht, Mi. 350,-	*	92-93	70,–
	1085	3 u. 2 Pfg. je im Paar auf seltener Karte "Zeitungssache", ferner zwei weitere Karten "Zeitungsbestellung" bzw. "Zeitungssache" (mit Deutsches Reich Nr. 125 EF)	✉(3)	95(2), 110(2)	50,–
	1086	1 Mk. Ludwig Friedensdruck, beide Auflagen, je postfrisch, sign. Helbig, Pfenninger. Mi. 360,-	**	104Ia/b	80,–
F	1087	2 Mk. Ludwig Friedensdruck, ungezähnte postfrische rechte untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1", sign. Pfenninger	**	105IU	50,–
	1088	5 bis 20 M. Friedensdruck und 10 M. Kriegsdruck je tadellos postfrisch, sign. Helbig, Pfenninger. Mi. 320,-	**	107Ia-109I	60,–
	1089	20 Mk. Ludwig Friedensdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit vierseitig gezähntem Leerfeld links, sign. Helbig	**	109ILf.	50,–
F	1090	5 Mk. "Volksstaat", nebst Ludwig 2 Mk. und 10 Pfg. Freistaat auf Bank-Bedarfs-Wert-Expreßbrief aus München mit Zensur nach Innsbruck, dito aus gleicher Korrespondenz Wert-Expreß-Zensurbrief mit 10 Mik. Volksstaat und weiteren Werten (10 Pfg. kl. Eckfehler)	✉(2)	131-32, 105	180,–
F	1091	2 Mk. Freistaat in guter Zähnung als Randstück auf Briefstück mit K2 "Mitwitz", Mi. 440,-	△	149A	100,–
	1092	60 Pfg. Freistaat mit Aufdruckfehler gestempelt, sign. Infla. Mi. 150,-	⊙	162ASf	40,–
	1093	20 Mk. "Freistaat", rundgest. linke obere Bogenecke mit Plattennummer "3", sign. Infla	⊙	170A Pl.-Nr.	40,–

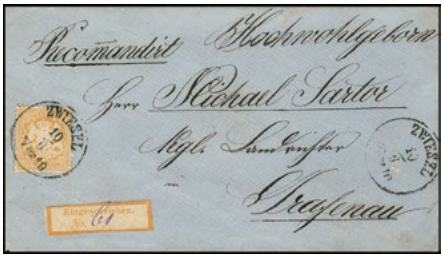
1013 / *80,-*

ex 1015 / *150,-*

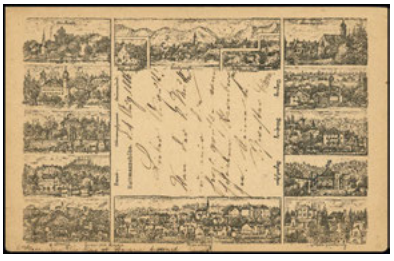


1016 / *250,-*

1018 / *120,-*

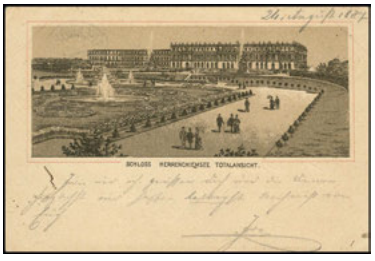


1022 / *80,-*



ex 1046 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

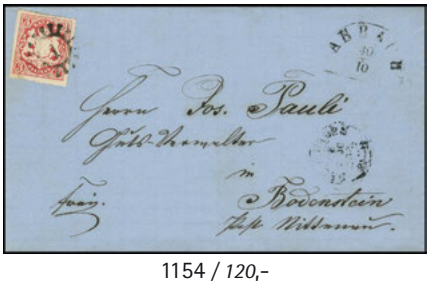
ex 1072 / *100,-*



ex 1048 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

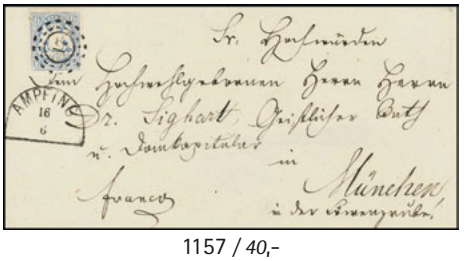
1128 / *80,-*

1090 / *180,-*

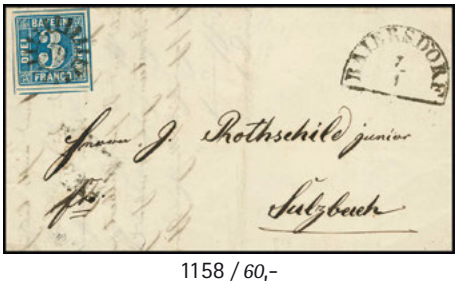


1154 / *120,-*

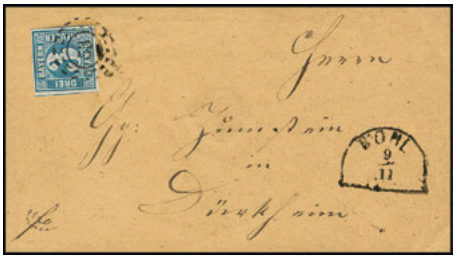
1156 / *70,-*



1157 / *40,-*



1158 / *60,-*



1162 / *80,-*

ex 1163 / *50,-*

1166 / *200,-*

	1094	10 + 5 Pfg. und 15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte mit kopfstehendem Aufdruck sauber gest., sign. Infla. Mi. 400,-	⊙	171-2AK	60,—
	1095	Kriegsbeschädigte mit kopfstehendem Aufdruck ungebraucht, sign. Helbig. Mi. 240,-	*	171-3AK	50,—
	1096	Kriegsbeschädigte je mit kopfstehendem Aufdruck, 20 Pfg. postfrisch, sign. Helbig. Mi. 360,-	**/*	171-3AK	60,—
F	1097	Kriegsbeschädigte in der guten geschnittenen Variante tadellos ungebraucht, jeder Wert Fotoexp. Helbig. Mi. 600,-	*	171-73B	150,—
F	1098	10 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte mit doppeltem kopfstehendem Aufdruck ungebraucht (Mi. nicht gelistet, sign. Pfenninger), sowie 15 + 5 Pfg. postfrisch mit Aufdruck auf Vorder- und Rückseite (Mi. 140,-)	**/*	171ADDK, 172ADD	60,—
F	1099	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, Aufdruck nur auf der Rückseite, im postfrischen Paar, Mi. 340,- +	**	171AR	100,—
	1100	10 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte in der guten geschnittenen Variante ungebraucht, Mi. 250,-	*	171B	50,—
	1101	1 Mk. gelborange und schwarztürkis je ohne Aufdruck in geschnittenen postfrischen Rand-Viererblöcken, Mi. 200,- +	**	175-6BI (4)	50,—
F	1102	1 Mk. gelblichorange (postfrisch) und grautürkis (ungebraucht), je geschnitten ohne Aufdruck im seltenen senkrechten Zwischenstegpaar	**/*	175-6IBZS	60,—
F	1103	1,50 M. a. 1 Mk. geschnitten mit doppeltem "Freistaat"-Aufdruck postfrisch, Mi. 240,-	**	175BDD	60,—
	1104	20 a. 3 Pfg., spezialisierter Sammlungsteil mit vielen Besonderheiten, dabei Nr. 177xI/IIK, yI/IIK, Leerfelder, Zwischenstege, auch gest., Pl.-Nr., versch. Aufdrucke, seltener doppelter Aufdruck etc.	**/*/⊙	177	150,—
	1105	20 a. 3 Pfg. mit kopfstehendem Aufdruck, nebst weiteren Werten, u.a. Deutsches Reich Nr. 122 PF I und 127 PF I, auf R-Expreßbrief	✉	177yK	50,—
	1106	Bayern-Abschied, je sechs versch. Essays von 5 bis 25 Pfg. in rot und violett zusammenhängend gedruckt	(*)	E	50,—
F	1107	5 Pfg. Bayern-Abschied in dunkelgrün als geschnittener Probedruck, sowie Normalmarke geschnitten zentrisch gestempelt (sign. Pfenninger), Mi. 300,-	⊙/*	178U(2)	60,—
	1108	15 Pfg. Abschied, schwarz, zwei versch. Essays als Paar zusammenhängend	(*)	180E	30,—
	1109	Bayern-Abschied u.a., 40 postfrische Bogenecken mit Platten- bzw. Walzennummern	**	ex187-195	50,—
	1110	Abschiedsausgabe (inkl. der parallelen Dienst-Ausgabe), Partie von 40 meist postfrischen Leerfeld-Marken, seltenes Angebot!	**/*	ex187-195LF	150,—
	1111	3 Mk. hellblau, Plattenfehler I, IV und V ("weißer Punkt im Mond") sauber gestempelt (ein Bfst.), sign. Infla. Mi. 350,- + Nr. V (im Michel nicht bewertet)	⊙/△	192PFI, IV,V	100,—
F	1112	20 Mk. Bayern-Abschied geschnitten im postfrischen Zwischenstegpaar mit Platten-Nr. "1", übliche Faltspur im Steg	**	195UZw.	70,—
F	1113	Portomarke 3 Kr. schwarz, Kabinettbriefstück mit oMR ("688" o. "889"), Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	⊙	P1	100,—
F	1114	Portomarke 3 Kr. schwarz, breitrandige ungebrauchte Kabinett-Bogenecke links unten mit min. Falzspur, Mi. 160,- +	*	P1	70,—
F	1115	Portomarke 3 Kr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit besserem oMR "713" (Erharting), sign. Brettl. Mi. 400,-	△	P1	120,—
F	1116	Portomarken, 34 Werte aus der Vergleichssammlung von W. Engel, dabei acht gest. Werte Nr. 2/3, meist falsch gestempelt, "Bom", eine 10 Pfg. ohne Aufdruck etc. (Dazu diverse Telegraphenmarken)	⊙/(*)	P1-10	180,—
F	1117	Portomarke 1 Kr. schwarz, optisch gutes Exemplar (etwas hell) mit klarem K1 von München, sign. Pfenninger. Mi. 1000,-	⊙	P2X	120,—
	1118	Portomarke 1 Kr. schwarz, postfrischer Kabinett-Viererblock, Mi. 200,-	**	P2X(4)	50,—
	1119	Portomarken 1 Kr. mit X- und Y-Wz., sowie 3 Kr. mit X-Wz., je mit Plattenfehler I sauber ungebr., Mi.-Nr. 2X gepr. Brettl. Mi. 290,-	*	P2XI,2YI, 3X	50,—
F	1120	Portomarke 3 Kr. schwarz, perfekt gezähntes senkrechtes Paar auf Teilbrief (Tauschvertrag) mit klarem K1 "Vilshofen 21/11" nach Gottholing, austaxiert mit 6 Kr., min. Knitterspur und leichte Patina, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine seltene Frankatur, Fotoattest Brettl	✉	P3X(2)	700,—
	1121	Portomarke 3 Pfg. im waagerechten Paar, sowie 5 Pfg. im waager. Paar und Viererblock, je sauber gest. Mi. 430,-	⊙	P4(2),5(6)	50,—
F	1122	Portomarke 3 Pfg. grau, seltener, sauber gestempelter Pracht-Fünferstreifen, Mi. für Viererstreifen 300,-	⊙	P4(5)	90,—
F	1123	Portomarke 5 Pfg. türkisgrau im postfrischen Kabinett-Eckrand-Viererblock links oben mit Plattennummer "12", Mi. 1380,- +	**	P8(4)	350,—
	1124	Portomarke 10 Pfg. grau, beide seltenen Plattenfehler je im Paar (ein Briefstück), Mi. 330,- +	⊙/△	P9(2),9I/II	70,—
	1125	Portomarke 3 Pfg. grau, zwei schön gestempelte Eckrand-Sechserblöcke mit Plattennummern "34" und "35"	⊙	P10ByPN (12)	70,—
	1126	Portomarke 5 Pfg. im Paar in ungewöhnlicher Verwendung auf Formular "Telephonische Bestellung von Mietfuhrwerken" aus München 1910	✉	P11(2)	50,—

1112

1114

1103

ex 1107

1113

1115

ex 1116

1117

1122

1136

1123

1127

1144

1129

1130

1134

F	1127	Portomarke 5 Pfg. grau, kleine Zähnungslöcher, zentrisch gest. Viererblock, Fotoexp. Helbig. Michel ohne Preis!	⊙	P11Ax(4)	150,–
F	1128	Portomarke 5 Pfg. und dreimal 10 Pfg. (eine Eckfehler) als Nachporto auf Orts-R-NN-Brief aus Erlangen 1887, Taxe "25" in "35" geändert, seltene Portostufe	✉	P11B, 12B(3)	80,–
F	1129	Portomarke 10 Pfg. grau im waager. Paar (übl. Zähnung) auf Briefstück, sign. Helbig. Michel ohne Preis!	△	P12A(2)	70,–
F	1130	Portomarke 3 Kr. schwarz, Kabinettbriefstück mit blauem K1 von München II, sign. Brettl. Mi. 600,-	△	P3X	180,–
	1131	Portomarke 5 Pfg. sowohl im postfrischen Randpaar als auch im Viererblock, Mi. 315,-	**	P5(6)	50,–
	1132	Porto 3 bis 10 Pfg. ungebraucht, Mi. 183,-	*	P7-9	40,–
	1133	Portofreiheitsmarke 30 Pfg. mit Lochung "K" und "B", 5 Pfg. mit Lochung "B", postfrische Prachtstücke, sign. Helbig. Mi. 250,-	**	PF11,16, 20	80,–
F	1134	Portofreiheitsmarke 30 Pfg. blau, sauber gest. Prachtbriefstück, sign. Helbig. Mi. 170,-	△	PF20Br	70,–
	1135	Portofreiheitsmarke Verkehrsrat 30 Pfg. orange, postfr. Unterrandstück, sign. Pfenninger	**	PF31	35,–

Bayern Dienstmarken

F	1136	3 Pfg., sauber gestempelter rechter unterer Eckrand-Viererblock mit zwei Leerfeldern, Mi. 500,- +	⊙	1(4)	150,–
	1137	3 Pfg. im Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren tadellos postfrisch, Mi. 260,- +	**	1ZSII	45,–
	1138	5 ("35") sowie 10 u. 20 Pfg. ("36") je in zentrisch gestempelten Eckrand-Viererblöcken mit Plattennummer. Mi. 160,-	⊙	2-4 Pl.-Nr.	40,–
	1139	Lochungsfehler: 5 Pfg. im senkrechten Paar auf Briefstück, dabei obere Marke ohne Lochung, ferner 50 Pfg., Type II, einzeln und im Paar, sowie lose postfrisch, je ein Loch fehlend, dazu normales Paar. Mi. 385,-	⊙/**	7III,11II	100,–
	1140	3 Pfg. Friedensdruck mit Lochung gest., sign. Helbig. Mi. 140,-	⊙	12	35,–
	1141	25 u. 30 Pfg. (sign. Helbig) je auf w-Papier gestempelt, Mi. 162,-	⊙	21-22w	40,–
	1142	7 1/2, 10, 15 u. 30 Pfg. je auf x-Papier gest., sign. bzw. Fotoexp. Helbig. Mi. 140,-	⊙	22, 25-27x	40,–
	1143	10, 15 und 30 Pfg., postfrische Kabinettstücke auf gutem w-Papier, sign. Helbig. Mi. 365,-	**	22,26b, 27w	90,–
F	1144	30 Pfg. orange, w-Papier, postfrischer Oberrand-Kabinett-Viererblock, sign. Helbig. Mi. 480,- +	**	22w(4)	90,–
	1145	30 Pfg. sowie 10 Pfg. karminrot und 15 Pfg., je auf w-Papier, sauber gest., sign. Helbig. Mi. 300,-	⊙	22w, 26wb, 27w	50,–
	1146	7 1/2, 10 u. 15 Pfg. je auf x-Papier gestempelt, sign. Helbig. Mi. 128,-	⊙	25-27x	40,–
	1147	15 Pfg. zinnoberrot, Papiere "w" und "x", postfr. Kabinettstücke, Fotoexp. Helbig. Mi. 350,-	**	27w/x	90,–
F	1148	15 Pfg. zinnoberrot, Pergamentpapier, postfrischer Viererblock, Fotoexp. Helbig. Mi. 600,- +	**	27x(4)	130,–
	1149	Abschied, 5 Pfg. bis 5 Mk., kpl. Serie als Bogenecken bzw. Randstücke postfrisch, einheitlich mit Auflagennummer "1"	**	44-61	90,–
F	1150	10 Pfg. rot, Dienst-Abschiedsausgabe, seltenes Essay, gummiert und gezähnt	*	E	70,–
F	1151	Zwölf Probedrucke, davon zehn geschnitten, u.a. 1 1/2 Mk. im Viererblock mit Doppeldruck	*(*)	52,53,58	60,–
F	1152	1 1/4 Mk. grün, seltener Plattenfehler I, sauber gest. Prachtstück, sign. Infla. Mi. "-.-"	⊙	57PFI	120,–
	1153	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied im senkrechten Paar auf Briefstück, sign. Infla. Mi. 180,-	△	59(2)	40,–

Bayern Mühlradstempel 1-9

F	1154	"1", gMR nebst HK "Abbach" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	120,–
F	1155	"2" (Abbach), oMR je sehr schön klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sowie auf loser 6 Kr. blau	⊙/△	15,16	30,–

Bayern Mühlradstempel 10-99

F	1156	"17", oMR nebst HK "Ampfing" klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	1157	"17", oMR nebst HK "Ampfing" klar auf weißem Brief mit Kabinettstück 6 Kr. hellblau	✉	16	40,–
F	1158	"19", gMR nebst HK "Baiersdorf" auf Kabinettbrief mit sehr breitrandiger 3 Kr. blau, sign. Brettl	✉	2II	60,–
	1159	"23", oMR nebst HK "Au b.L." klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	30,–
F	1160	"36" (Bayerdissen), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	80,–
F	1161	"48" (Bischofsheim), besserer oMR auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Brettl	△	15	100,–
F	1162	"53", oMR nebst HK "Böhl" klar auf beigem Prachtcouvert 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	1163	"65", gMR nebst HK "Burghausen" auf zwei Briefen mit Kabinettstücken 3 Kr. blau (extrem breit- bis überrandig) und rot	✉(2)	2II,9	50,–
F	1164	"67" (Burgjoss), gMR klar auf 6 Kr. blau (etwas wolkig), seltener Stempel!	⊙	10a	80,–

DIENSTMARKE 15 BAYERN 15
1148
BAYERN 10 PFENNIG
1150
1152
1155
ex 1151
1160
1161
BAYERN SECHS KREUZER FRANCO
1164
1165
1172
1175
145
1176
1177
1183
1188
1193
1194
ACHTZEHN KREUZER
1203
NEUN KREUZER
1204
1215
DREI KREUZER
1218
NEUNBURG
1207
1208
EIN KREUZER FRANCO
1231
1219
1232
1236
1247
1240
1244
1250
1258

F	1165	"67" (Oberreitnau), sehr seltener Schwaben-oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. (oben vollrandig)	⊙	15	300,–
F	1166	"67", klarer gMR nebst HK "Burgjoss" auf Brief (mit Inhalt 1860) mit 3 Kr. blau, leider Bug durch die Marke, aber sehr seltener Brief dieses später an Preußen abgetretenen Ortes!	✉	2II	200,–
	1167	"87", gMR nebst Zier-K1 "Dingolfing" auf zwei Briefen und einem Briefstück 3 Kr.	✉/△	15(3)	50,–
	1168	"89", gMR nebst HK "Fahrnbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau, Briefinhalt mit der Bitte um Jagderlaubnis	✉	2II	80,–

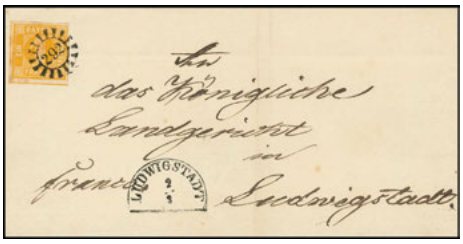
Bayern Mühlradstempel 100–922

	1169	"113", gMR nebst HK "Grafenau" auf Prachtbrief 6 Kr. braun	✉	4II	60,–
	1170	"120", gMR nebst HK "Ergoldsbach" auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin	✉	9	40,–
	1171	"127", gMR nebst HK "Hersbruck" auf kl. Briefchen mit 6 Kr. (unten links ber.)	✉	4II	30,–
F	1172	"132" (Forchheim), oMR in der besseren Type mit 19 Schaufeln klar auf dekorativem Briefstück 1 Kr. grün nebst Paar 3 Kr. rosa (eine Marke winzig. ber.)	△	14a, 85(2)	50,–
	1173	"133", oMR nebst HK "Frabertsham" auf Prachtbriefchen 3 Kr.	✉	15	50,–
	1174	"134", oMR nebst Zier-K1 "Frankenthal" auf drei Kabinettbriefen 3 Kr.	✉(3)	15(3)	50,–
F	1175	"145" (Fürth), drei versch. Typen des oMR ideal auf ausgesuchten Luxusstücken, 1 Kr. Fotoexp. Brettl	△/⊙	3-5	50,–
F	1176	"148" (Gangkofen), oMR in blau klar zentrisch auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. (rs. min. Verfärbung)	⊙	15	200,–
F	1177	"157" (Oy), seltener oMR (Schwaben) klar und voll auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Pfenninger	△	15	250,–
F	1178	"157", gMR nebst HK "Gersfeld" klar auf rs. nicht ganz kpl. Brief mit 3 Kr. blau, ferner auf Brief 6 Kr. blau, Bfst. 3 Kr., sowie die gMR "109" und "157" zweimal lose	✉/△	2II,9,10	120,–
	1179	"157", gMR nebst HK "Gersfeld" auf gef. Prachtbrief 3 Kr. rosa, sowie dreimal lose bzw. auf Briefstück mit Paar 3 Kr.	✉/△/⊙	9(6)	60,–
F	1180	"164", gMR nebst HK "Graefenberg" auf Prachtbriefchen 3 Kr. blau, diese mit 10mm Bogenrand links	✉	2II	80,–
	1181	"168", oMR nebst HK "Griesbach" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	30,–
F	1182	"176", oMR nebst HK "Haag" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	15	150,–
F	1183	"182 (Haspelmoor), oMR auf Kabinettstück 6 Kr. blau	⊙	10	70,–
	1184	"187", oMR nebst HK "Heideck" klar auf Prachtbrief Wappen 3 Kr.	✉	15	60,–
	1185	"196", oMR nebst HK "Hergatz" auf rosa Güterschein der Güter-Expedition mit 3 Kr. karmin nach Dornbirn/Österreich im Grenzbereich, sign. Brettl	✉	9a	60,–
	1186	"196", oMR nebst HK "Hergatz" je zart auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	15	40,–
	1187	"199", gMR nebst HK "Hersbruck" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	30,–
F	1188	"202" (Hilders), gMR klar auf drei 3 Kr.	⊙	9a/b	50,–
	1189	"202", oMR nebst HK "Haunstetten" auf etwas fleckigem Brief mit Prachtstück 3 Kr. rosa	✉	15	50,–
	1190	"211", oMR in der besseren Type mit gr. Ziffern, nebst Zier-K1 "Hof", auf Prachtbrief 3 Kr. (PF IVb nach Hb.)	✉	15	40,–
	1191	"220", gMR nebst HK "Mutterstadt" auf Kabinettbrief mit Oberrandstück 3 Kr.	✉	2II	50,–
	1192	"241" oMR nebst HK "Kimrathshofen" auf Briefvs. mit 6 Kr.	(✉)	4II	30,–
F	1193	"253" (Königsdorf), oMR auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1194	"263" (Kürn), oMR in seltener blauer Farbe klar auf 3 Kr. rosa (min. "eckhell")	⊙	15	100,–
	1195	"272", gMR nebst HK "Poernbach" klar auf Kabinettbrief 6 Kr.	✉	4II	60,–
F	1196	"292", klarer gMR, nebst HK "Ingolstadt", auf Pracht-Ortsbrief mit 1 Kr. orange (am Rand gering fleckig, gut sign. Brettl)	✉	8I	100,–
F	1197	"305", gMR nebst Fingerhut-K1 "Marktl" auf kleinem Prachtbriefchen 3 Kr. rosa, sign. Pfenninger, Hartmann	✉	9a	120,–
F	1198	"315", gMR nebst HK "Schwarzenbach" auf Prachtbrief mit 3 Kr. blau	✉	2II	100,–
	1199	"315", gMR nebst HK "Schwarzenbach" auf Brief mit zwei 3 Kr. blau im sog. "Zwergschnitt" in deutlich untersch. Nuancen	✉	2II	50,–
F	1200	"322", gMR nebst HK "Sommershausen" klar auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	2II	80,–
F	1201	"322", gMR nebst HK "Sommershausen" auf Prachtbrief mit breitrandigem Eckrandpaar 3 Kr. nach Gersfeld	✉	2II(2)	80,–
F	1202	"323", oMR nebst HK "Mühldorf" klar auf dopp. verwendetem Brief mit 3 Kr. (re. etwas Randlinienschnitt)	✉	15	50,–
F	1203	"325", der Rauten-Versuchs-NS von München klar auf rep. 18 Kr. rot, sign. Brettl	⊙	13a	70,–
F	1204	"325", oMR von München in seltener lilaroter Farbe klar auf 9 Kr. (Mgl.), Fotoexp. Sem "nur auf wenigen Marken bekannt"	⊙	5d	150,–

ex 1178 / *120,–*

1180 / *80,–*

1182 / *150,–*



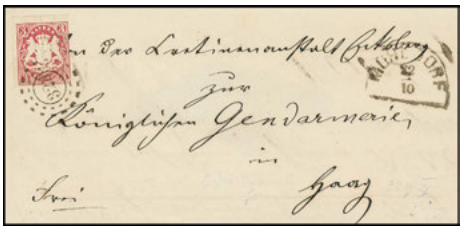
1196 / *100,–*

1197 / *120,–*

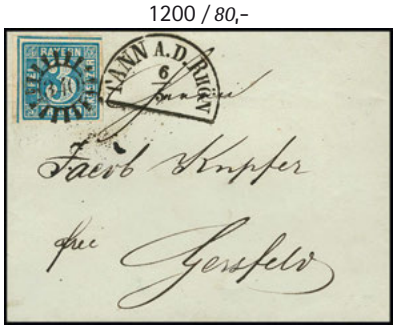
1198 / *100,–*

1200 / *80,–*

1201 / *80,–*



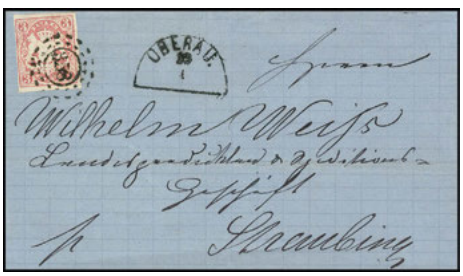
1202 / *50,–*



ex 1205 / *150,–*

1206 / *250,–*

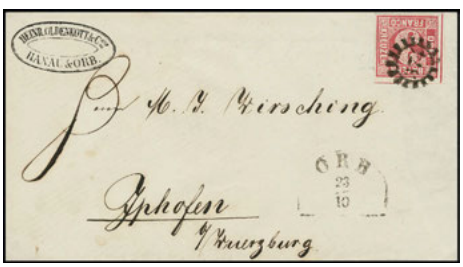
1211 / *40,–*



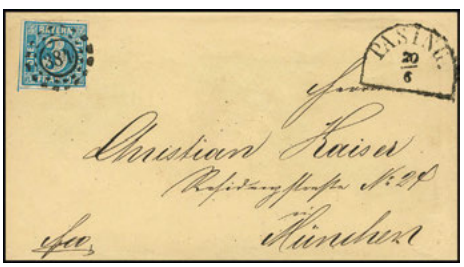
1212 / *70,–*

1216 / *200,–*

1217 / *250,–*



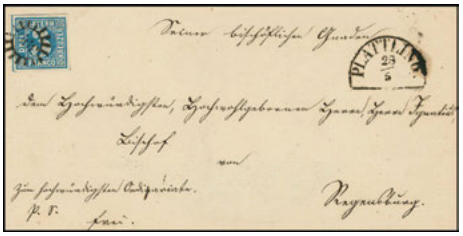
ex 1220 / *80,–*



1221 / *50,–*

1223 / *80,–*

F	1205	"340", gMR nebst HK "Tann a.d. Rhön" auf Kabinettbriefchen mit linker oberer Bogenecke 3 Kr. blau nach Gersfeld, ferner auf Briefstück mit Neben-HK und drei losen Werten	✉/△/⊙	2II,4II	150,–
F	1206	"343", gMR als klare und sehr seltene Vorausentwertung, HK "Teisendorf" nebengesetzt, auf Kabinettbrief 3 Kr. blau (rs. Fingerhut-K1 "Burghausen")	✉	2II	250,–
F	1207	"344", oMR nebst HK "Neunburg" auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa	△	15	50,–
F	1208	"348", oMR nebst HK "Neustadt a.D." auf Prachtbriefstück 3 Kr.	△	15	60,–
	1209	"351", oMR nebst HK "Neustadt a.d. Wdn." klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	9	30,–
	1210	"352", gMR nebst HK "Triesdorf" auf Briefvs. mit zwei teils sehr breitrandigen Prachtstücken 3 Kr. blau	(✉)	2II(2)	60,–
F	1211	"357", oMR nebst HK "Ob. Ammergau" klar auf gef. Chargébrief mit Kabinettstück 3 Kr. mit Nachtaxe	✉	15	40,–
F	1212	"358", oMR nebst HK "Oberau" klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	15	70,–
	1213	"360", gMR nebst HK "Obergünzburg" auf Kabinettbrief 3 Kr. Wappen	✉	15	40,–
	1214	"365", gMR nebst HK "Volkach" klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	80,–
F	1215	"367" (Oberstdorf), oMR klar auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Pfenninger	△	15	60,–
F	1216	"367", gMR nebst HK "Waidhaus" auf Faltbrief (Briefpapier min. getönt) mit perfekter 3 Kr. blau	✉	2II	200,–
F	1217	"367", gMR nebst HK "Waidhaus" klar auf kleinem Brief mit Dreierstreifen 1 Kr. rosa (zwei Marken berührt)	✉	3Ia(3)	250,–
F	1218	"372" (Offingen), oMR zentrisch auf Prachtstück 3 Kr., sign. Sem	⊙	9	60,–
F	1219	"374" (Königstein), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	100,–
F	1220	"374", gMR nebst HK "Orb" auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa, ferner nebst HK auf Bfst. mit zweimal 3 Kr. blau, sowie auf drei losen Werten	✉/△/⊙	2II,9	80,–
F	1221	"384", oMR nebst HK "Pasing" klar auf beigem Prachtcouvert mit 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
	1222	"389", oMR nebst HK "Pfaffenhofen a.I." auf Prachtbrief 3 Kr. karmin, sign. Brettl	✉	9a	40,–
F	1223	"390", gMR nebst HK "Winnweiler" auf Brief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit Kabinettstück 3 Kr. blau, Fotoexp. Sem	✉	2II	80,–
F	1224	"399", gMR nebst HK "Platting" klar auf handgeschriebenem Bischofsbrief mit 3 Kr. blau an Ignatius in Regensburg	✉	2II	60,–
F	1225	"400", gMR nebst HK "Pleinfeld" (und blauem Absenderstempel von Humbach bei Immenstadt) auf Faltbrief mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. blau, sign. Kruschel, Bühler	✉	2II	180,–
	1226	"409", gMR nebst HK "Auerbach" auf Kabinett-Faltbrief 3 Kr.	✉	2II	50,–
	1227	"409", gMR nebst HK "Pottenstein" auf doppelt verwendetem Prachtbrief mit Paar 3 Kr. rosa (obere Marke kleine Knitter)	✉	15(2)	60,–
	1228	"424", oMR nebst HK "Remlingen" auf Prachtbrief 3 Kr., sign. Brettl	✉	9a	30,–
	1229	"437", gMR nebst HK "Orb" auf verkürzter Briefvs. mit Prachtstück 3 Kr. blau, dazu zwei lose Werte	✉/⊙	2II(3)	60,–
	1230	"437", oMR nebst HK "Rosenheim" klar auf Kabinett-Doppelbrief mit Paar 3 Kr.	✉	15(2)	50,–
F	1231	"448" (Rotthalmünster), guter oMR zart auf senkrechtem Kabinettpaar 1 Kr. vom Oberrand, Fotoexp. Stegmüller	⊙	8I(2)	100,–
F	1232	"461" (Haidhausen), seltener oMR klar auf 3 Kr. (min. Knitter), Fotoexp. Brettl	⊙	15	120,–
F	1233	"475", oMR nebst HK "Schwabmünchen" klar auf vier Pracht-/Kabinettbriefen, 3 Kr. drei verschiedene (einmal mit Plattenfehler), sowie 6 Kr., dabei dekor. Chargébrief mit Randstück 3 Kr. blau	✉(4)	9,15	100,–
F	1234	"477", gMR nebst HK "Schwarzenbach" klar auf zwei Briefen mit Dreierstreifen, einmal 3 Kr. rot, re. Marke ber., die beiden anderen überrandig (!), sowie mit vollrandigem Dreierstreifen 1 Kr. dunkelgrün vom 5.3.69 (sehr spät, Letzttag 9.3.)	✉(2)	9b(3), 14b(3)	120,–
F	1235	"477", gMR und seltener Neben-L2 "K.G.E. Schwarzenbach" auf Prachtbrief 3 Kr. (re. vollrandig)	✉	9b	50,–
F	1236	"479" (Schweinfurt), oMR in seltener blauer Farbe klar auf 3 Kr. rosa (kl. Mgl.), sign. Sem	⊙	15	120,–
F	1237	"488", gMR nebst HK "Retzbach" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	2II	180,–
	1238	"488", gMR nebst HK "Retzbach" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	100,–
	1239	"503", oMR nebst HK "Steingaden" klar auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	15	30,–
F	1240	"512" (Brugg), besserer oMR auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	100,–
F	1241	"512", gMR nebst HK "Tann a.d. Rhön" auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr. blau und 6 Kr. braun, ferner auf Briefvs. 6 Kr., sowie auf zwei losen Marken	✉/⊙	2II,4II	150,–
	1242	"512", gMR nebst HK "Tann a.d. Rhön" auf zwei Briefstücken 3 Kr. (einmal per zwei), sowie auf vier losen Werten	△/⊙	9,10	60,–
	1243	"526", oMR nebst HK "Traunstein" auf seitlich gering verkürztem Brief mit gut gerandeter 1 Kr. blaugrün (leichte Patina) und 6 Kr. blau, sign. Sem	✉	14c,16	50,–
F	1244	"531" (Türkheim), oMR ideal zentrisch auf hübschem Briefstück 7 Kr.	△	21a	50,–
F	1245	"538", gMR nebst seltenem L2 "POSTABLAGE Reit im Winkel" und HK "Unterwessen" auf tadellosem Brief mit 3 Kr. karmin, trockener Druck, Fotoexp. Brettl	✉	9c	180,–



1224 / *60,–*

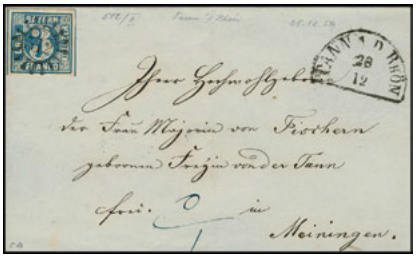
1225 / *180,–*

ex 1233 / *100,–*

1234 / *120,–*

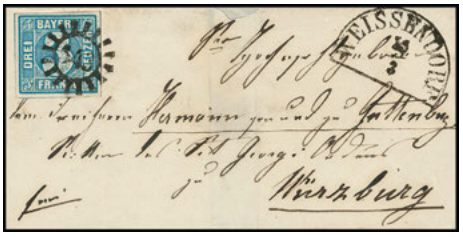
1235 / *50,–*

1237 / *180,–*



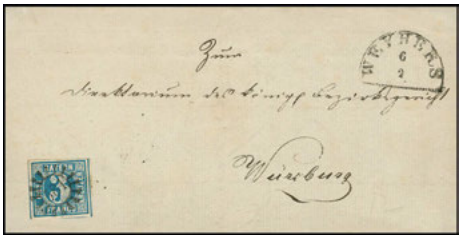
ex 1241 / *150,–*

1245 / *180,–*



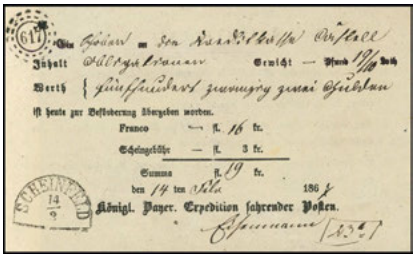
1246 / *100,–*

1249 / *120,–*

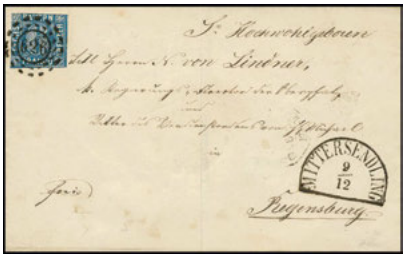


ex 1252 / *150,–*

1253 / *90,–*

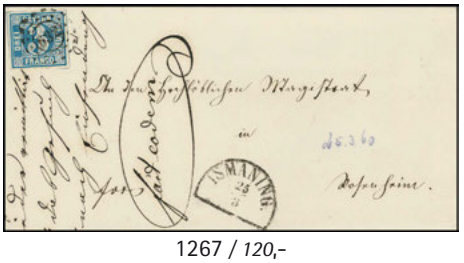


1257 / *70,–*



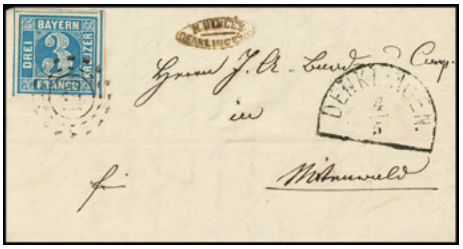
1262 / *100,–*

1265 / *80,–*



1267 / *120,–*

1269 / *100,–*



ex 1278 / *150,–*

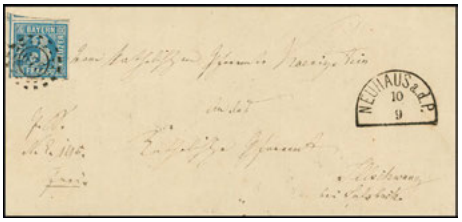
1283 / *90,–*

1290 / *120,–*

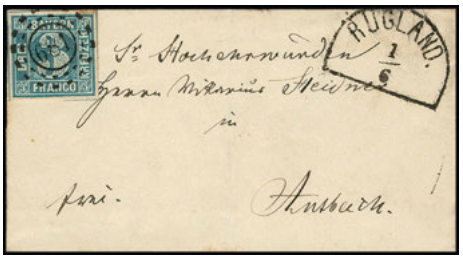
F	1246	"543", gMR nebst HK "Weissendorf", seltener Stempel auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. hellblau, Feuser 200,-	✉	2II	100,–
F	1247	"545", gMR auf der linken Marke, HK "Vilshofen" auf dem rechten Paar, als sog. "Duplex"-Entwertung, auf Dreierstreifen 1 Kr. gelb aus der linken oberen Bogenecke (linke Marke Bugspur), sign. Brettl	⊙	8I(3)	70,–
	1248	"552", gMR nebst HK "Waischenfeld" je zart auf Pracht-Chargébrief mit rechter unterer Bogenecke 6 Kr. blau	✉	10	50,–
F	1249	"575", gMR nebst HK "Unsleben" auf Prachtbrief 3 Kr., selten	✉	2II	120,–
F	1250	"581" (Contwig), seltener Pfalz-oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Pfenninger	⊙	15	400,–
	1251	"581", gMR nebst HK "Weyhers" auf zwei seitlich verkürzten Briefen 3 Kr. blau und rosa, sowie auf kpl. Brief 3 Kr. rosa, zweimal Mgl., dazu loser gMR	✉(3)	2II,9	150,–
F	1252	"581", gMR nebst versch. HK "Weyhers" auf Prachtbriefvs. 3 Kr. blau, sowie auf etwas fehlerhaftem Brief 3 Kr. rosa	✉(2)	2II,9	150,–
F	1253	"585", gMR nebst HK "Herxheim" auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. Wappen (3. Verteilung)	✉	15	90,–
	1254	"599", gMR nebst HK "Wüstensachsen" auf Briefvs. mit 3 Kr. karmin, ferner vier lose Werte mit gMR	✉/⊙	9,4,5	70,–
	1255	"608", oMR nebst HK "Burgbernheim" auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin, sign. Brettl	✉	9b	40,–
F	1256	"617", oMR als Vorausentwertung (oben noch Stempel-Schaufelteile eines weiteren oMR, dadurch und durch fehlenden Stempeldurchschlag als VE bestimmbar), HK "Scheinfeld" nebengesetzt, auf Brief (unten Mitte Riß) mit perfekter 3 Kr. blau, Attest Brettl. VE von Scheinfeld sind selten!	✉	2II	300,–
F	1257	"617", oMR nebst HK "Scheinfeld" in seltener Verwendung auf Fahrpostschein 1867	✉		70,–
F	1258	"619" (Welchenberg), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	2II	60,–
F	1259	"620" (Kaltenbach), oMR klar auf dekorativem Briefstück 3 Kr. (kl. Spalt)	△	2II	50,–
F	1260	"625" (Landsham), oMR zentrisch auf gut gerandetem Paar 6 Kr.	⊙	4II(2)	40,–
F	1261	"626" (Mittersendling), oMR ideal zentrisch auf Kabinettstück 6 Kr., Fotoexp. Brettl	⊙	4II	70,–
F	1262	"626", guter oMR, nebst HK "Mittersendling", auf Brief 6 Kr. im sog. "Zwergenschnitt"	✉	10a	100,–
F	1263	"627" (Schwabing), oMR klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., Fotoexp. Schmitt	△	2II	70,–
F	1264	"627" (Schwabing), oMR klar zentrisch auf 3 Kr., etwas erhöht sign. Sem	⊙	9	50,–
F	1265	"630", oMR nebst HK "Schwaben" auf Kabinettbriefchen 3 Kr.	✉	15	80,–
F	1266	"632" u. "635", je oMR (Ismaning bzw. Nymphenburg) auf zwei 3 Kr.	⊙	9,15	100,–
F	1267	"632", oMR nebst HK "Ismaning" (= 1. Verteilung) auf Prachtbrief 3 Kr., etwas Aktenschrift	✉	2II	120,–
F	1268	"634" (Aurach), oMR klar auf tadelloser 6 Kr. blau, Fotoexp. Sem	⊙	10a	60,–
F	1269	"635", zentrischer oMR, nebst HK "Nymphenburg", auf gef. Ortsbrief mit breitrandigem Kabinettstück 1 Kr. karmin, sign. Schmitt	✉	3Ib	100,–
F	1270	"636" (Kleinostheim), oMR zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	50,–
F	1271	"638" (Stadtschwarzach), oMR zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	30,–
F	1272	"642" (Markt-Indersdorf), oMR in seltener graublauer Farbe sehr schön zentrisch auf gut gerandeter 9 Kr. (etwas randhell), sign. Pfenninger, Feuser + 1000,-	⊙	11	200,–
F	1273	"644" (Nordendorf), oMR klar zentrisch auf 3 Kr. (links etwas knapp)	⊙	15	50,–
F	1274	"646" (Schleissheim), oMR klar auf Kabinettbriefstück mit farbfrischem Dreierstreifen 1 Kr. orangegelb	△	8I(3)	100,–
F	1275	"646" (Schleissheim), oMR zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	2II	40,–
	1276	"647", oMR nebst HK "Bergen" klar auf Prachtbrief 3 Kr. vom Oberrand	✉	9a	40,–
F	1277	"651" (Denklingen), oMR klar auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Sem	△	9a	40,–
F	1278	"651", oMR nebst HK "Denklingen" (einmal zusätzlich entsprechender Absenderstempel) auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. blau bzw. rot (diese natürlicher Papierausfall)	✉(2)	2II,9b	150,–
F	1279	"652" (Waal), oMR klar auf 3 Kr.	⊙	2II	30,–
	1280	"652", oMR nebst HK "Waal" auf Briefchen mit etwas ber. 9 Kr. karmin	✉	9b	60,–
F	1281	"656" (Ensdorf), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 6 Kr.	△	4II	40,–
	1282	"657", oMR nebst HK "Niederaschau" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	9	30,–
F	1283	"659", zarter oMR, nebst HK "Pfaffenhausen", auf Prachtbrief Wappen 3 Kr. rosa mit Inhalt 1869	✉	15	90,–
F	1284	"663" (Freihung), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Stegmüller	⊙	9	50,–
F	1285	"664" (Grafenkirchen), seltener Oberpfalz-oMR klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Sem	△	9a	150,–
	1286	"666", oMR nebst HK "Grafing" klar auf Prachtcouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. karmin	✉	9b	70,–
F	1287	"667" (Gr. Weismannsdorf), oMR klar auf linkem Kabinett-Randstück 3 Kr.	⊙	15	50,–
F	1288	"670" (Jetzendorf), oMR zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1289	"671" (Illschwang), oMR klar auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	50,–
F	1290	"673", oMR nebst HK "Mähring" auf Prachtbrief 3 Kr. blau, mit falscher Zustellung und rs. dokumentierter Nachsendung	✉	2II	120,–

1259
1260
1261
1263
1264
1266
1268
1270
1271
1272
1273
1274
1275
1277
1279
1281
1284
1285
1287
1288
1289
1291
1292
1294
1295
1296
1299
1300
ex 1301
1302
1303
1305
1307
1308
1309
1312
1313
1314
1315
1316
1317
1319
1321

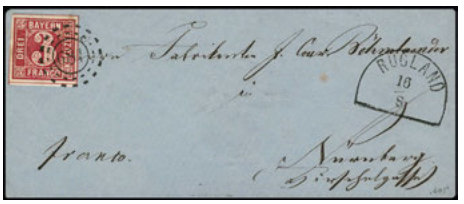
F	1291	"674" (Moorenweis), oMR zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	2II	50,–
F	1292	"675" (Neuhaus b.V. bzw. Waldershof), oMR zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	30,–
F	1293	"675", klarer seltener oMR in der ersten Verteilung, nebst HK "Neuhaus a.d.P.", auf Kabinettbrief mit überrandiger 3 Kr. blau	✉	2II	250,–
F	1294	"676" (Neukirchen b.S.), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	50,–
F	1295	"678" (Obernsees), oMR auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	9b	40,–
F	1296	"680" (Platz), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	60,–
F	1297	"681", oMR nebst HK "Rügland" klar auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. blau (Marke im Aussenrand kleine Tönungsstelle)	✉	2II	120,–
F	1298	"681", oMR nebst HK "Rügland" auf Kabinettcouvert mit 3 Kr. karmin, sign. Brettl	✉	9b	120,–
F	1299	"682" (Schindellohe), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. (mit Plattenfehler)	⊙	9PFI	30,–
F	1300	"684" (Tännesberg), oMR klar auf Briefstück 9 Kr. braun	△	11	30,–
F	1301	"685" (Tiefenbach b.W.), oMR auf Prachtbriefstück 3 Kr., sowie auf loser 6 Kr.	△/⊙	9,4II	70,–
F	1302	"686" (Titting), guter Mittelfranken-oMR zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Schmitt	△	9	100,–
F	1303	"688" (Walderbach), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Brettl	⊙	15	50,–
F	1304	"690", oMR nebst HK "Wilting" auf dekor. adressiertem Kirchenbrief mit 3 Kr. rosa (links oben min. ber.)	✉	15	80,–
F	1305	"695" (Eitensheim), oMR klar auf Prachtbriefstück 6 Kr. blau (kl. Fältchen nur entlang des Aussenrandes)	△	10	50,–
F	1306	"695", oMR nebst HK "Eitensheim" klar auf Faltbrief mit 3 Kr. karmin (kleine Randunebenheit)	✉	9b	90,–
F	1307	"698" (Markt-Einersheim), oMR klar auf Kabinettbriefstück mit weit überrandiger 6 Kr. braun	△	4II	30,–
F	1308	"699" (Rott b.L.), oMR klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	9	50,–
F	1309	"700" (Schierling), oMR ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1310	"703", oMR nebst HK "Wertach" auf Prachtbrief mit zweimal 3 Kr. blau (einmal Plattenfehler)	✉	2II(2)	100,–
F	1311	"712", oMR in der ersten Verteilung, nebst HK "Appersdorf", auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	120,–
F	1312	"715" (Kühbach), oMR auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1313	"716" (Lechhausen), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	2II	50,–
F	1314	"725" (Schellenberg), oMR zentrisch klar auf Kabinettstück 9 Kr. braun (mit Plattenfehler V)	⊙	11	40,–
F	1315	"729" (Winden), oMR klar zentrisch auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	9	40,–
F	1316	"730" (Zandt), oMR klar zentrisch auf Luxusstück 6 Kr.	⊙	4II	50,–
F	1317	"733" (Köstlarn), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	30,–
	1318	"733", oMR nebst HK "Köstlarn" auf Prachtcouvert 3 Kr. (kl. Stempelfleck)	✉	9b	40,–
F	1319	"737" (Dreisen), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1320	"740", oMR nebst HK "Ering" klar auf Brief mit etwas ber. 3 Kr.	✉	15	30,–
F	1321	"741" (Etterzhausen), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	30,–
F	1322	"742" (Ganacker), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 6 Kr.	⊙	4II	40,–
F	1323	"742", beide Verteilungen des oMR, nebst HK "Ganacker" bzw. "Wallersdorf", auf zwei Briefen 3 Kr. blau (etwas unfrisch, Marke gut, Neben-HK gering nachgezogen) bzw. 3 Kr. rosa (kl. Fleckchen am Rand)	✉(2)	2II,15	250,–
F	1324	"745" (Schweinau), oMR klar auf zwei Werten	⊙	4II,15	100,–
F	1325	"748" (Zeilitzheim), oMR ideal zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Kr. blau	△	2II	100,–
F	1326	"748", oMR nebst HK "Zeilitzheim" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9a	200,–
F	1327	"752", zarter oMR, nebst HK "Ascha", auf Reco-Couvert mit linker oberer Bogenecke 3 Kr. karmin (rechts oben bis zur Randlinie gerissen)	✉	9a	150,–
F	1328	"753" (Bellheim), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. blau	⊙	2II	30,–
	1329	"753", gMR nebst HK "Bellheim" klar auf kl. Prachtbrief 3 Kr.	✉	2II	60,–
F	1330	"754" (Birnbach), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. (mit Plattenfehler!)	⊙	15PFXVII	40,–
F	1331	"755" (Flachslanden o. Gersthofen), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	50,–
F	1332	"757" (Lehrberg), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	60,–
F	1333	"757", oMR und K2 "K.G.E. Lerberg" als seltene "Duplex"-Entwertung, je zentrisch, auf reparierter 9 Kr., wohl Unikum, sign. Pfenninger	⊙	5d	100,–
F	1334	"758" (Lohof), oMR klar auf Prachtbriefstück 6 Kr.	△	10	40,–
F	1335	"760" (Rheinheim), guter Pfalz-oMR klar zentrisch auf 6 Kr. hellblau (kl. Fleckchen u. Eckbug), Fotoexp. Sem	⊙	16	80,–
F	1336	"762" (Thyrnau), oMR klar zentrisch auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	50,–
F	1337	"762", oMR nebst HK "Thyrnau" zart auf Prachtbrief 3 Kr. Wappen	✉	15	120,–



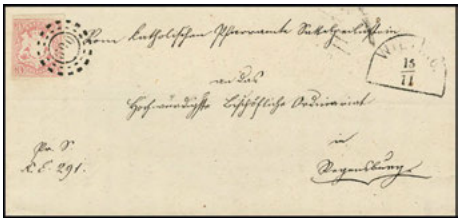
1293 / *250,–*



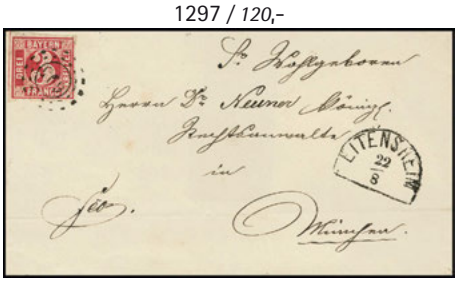
1297 / *120,–*



1298 / *120,–*

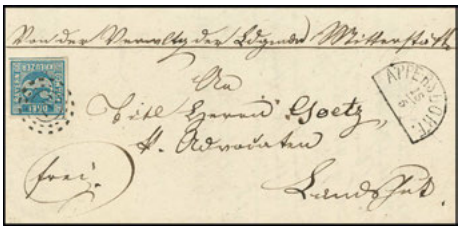


1304 / *80,–*

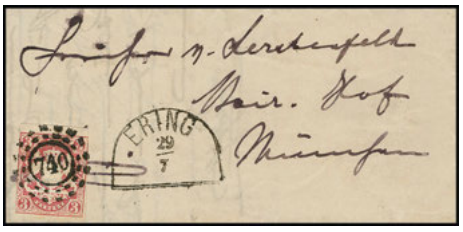


1306 / *90,–*

1310 / *100,–*



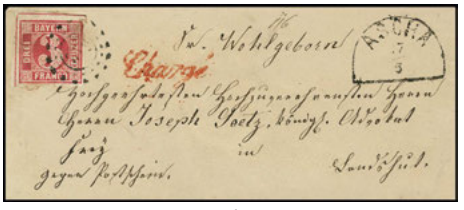
1311 / *120,–*



1320 / *30,–*

1326 / *200,–*

1323 / *250,–*



1327 / *150,–*

1337 / *120,–*

1339 / *180,–*

1342 / *120,–*

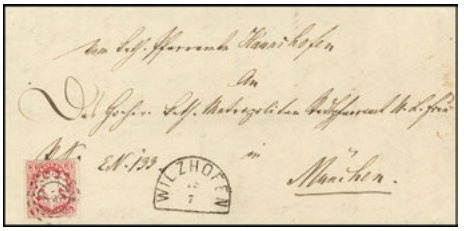
1343 / *90,–*

1348 / *90,–*

1356 / *70,–*

1361 / *70,–*

1369 / *120,–*



1384 / *120,–*

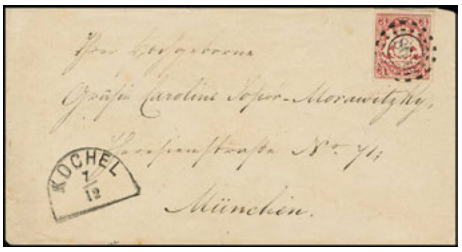
F	1338	"764" (Heufeld), klarer oMR auf Kabinettpaar 1 Kr. orange, Fotoexp. Brettl	⊙	8(2)	60,–
F	1339	"767", oMR nebst kräftigem HK "Unterwindbach" (= 1. Verteilung) auf Faltbrief mit Paar und Einzelstück (dieses angeschnitten) 1 Kr. gelb	✉	8(3)	180,–
F	1340	"772" (Schöllnach), oMR klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Sem	△	9	50,–
F	1341	"774" (Tutting), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr. vom Oberrand	△	9	50,–
F	1342	"776", oMR nebst HK "Fridorfing" klar auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit breitrandigem Prachtstück 3 Kr.	✉	9	120,–
F	1343	"782", oMR nebst HK "Schwarzhofen" auf Brief mit gut gerandeter Wappen 3 Kr. (Marke war gelöst und replatziert)	✉	15	90,–
F	1344	"783" (Seeon), oMR zentrisch klar auf Prachtstück 3 Kr., sign. Schmitt	⊙	2II	100,–
F	1345	"787" (Kaulsdorf o. Thaleischweiler), guter oMR sehr klar zentrisch auf breitrandiger 3 Kr. (min. getönt)	⊙	9	100,–
F	1346	"787", wahrscheinlich Kaulsdorf, guter oMR klar zentrisch auf 3 Kr. (etwas "wolkig")	⊙	9	80,–
F	1347	"789" (Althegnenberg), oMR klar und voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	40,–
F	1348	"790", klarer oMR nebst HK "Buchbach" auf Couvert mit Wappen 3 Kr. (oben etwas knapp)	✉	15	90,–
	1349	"790", oMR nebst HK "Buchbach" klar auf Brief 3 Kr. (re. angeschnitten)	✉	9	60,–
F	1350	"792" (Lautrach), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Sem	⊙	9	50,–
F	1351	"796" (Tapfheim), oMR klar auf rechter oberer Bogenecke 6 Kr. blau (etwas "wolkig")	⊙	10a	50,–
F	1352	"797" (Osterberg), oMR klar auf kleinem Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	9	40,–
F	1353	"799" (Mundenheim), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	40,–
F	1354	"802" (Plech), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr., sign. Brettl	⊙	15	50,–
F	1355	"805" (Eisenberg), oMR klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	30,–
F	1356	"805", oMR nebst HK "Eisenberg" auf gef. Brief mit perfekter 3 Kr.	✉	15	70,–
F	1357	"806", oMR nebst HK "Ottensoos" auf Prachtbriefstück 3 Kr.	△	9a	30,–
F	1358	"807" (Dirlewang), oMR klar (nebst zartem Tintenspiegel) auf Pracht-Dreierstreifen 1 Kr. orange, mittlere Marke Plattenfehler "abgeschrägte rechte untere Ecke"	⊙	8I(3)	100,–
F	1359	"810" (Lambsheim), oMR klar zentrisch auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1360	"813" (Ermetzhofen), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9a	30,–
F	1361	"813", oMR nebst HK "Ermetzhofen" auf Prachtbrief 3 Kr. Wappen	✉	15	70,–
F	1362	"818" (Steinach a.d.E.), oMR klar zentrisch auf Prachtstück 1 Kr. bläulich	⊙	14b	30,–
F	1363	"820" (Winterhausen), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1364	"821" (Großhöhenrain), oMR klar auf Prachtstück 3 Kr., sign. Pfenninger	⊙	15	100,–
F	1365	"822" (Maximiliansau), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1366	"823" (Ponholz), oMR klar auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1367	"825" (Kirchenlaibach), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1368	"826" (Kleinwallstadt), oMR klar auf Prachtstück 3 Kr.	⊙	15	40,–
F	1369	"827", oMR nebst HK "Parkstein-Hütten" auf Prachtbrief 3 Kr. Wappen (Brief innen in den Falten etwas gebrochen)	✉	15	120,–
F	1370	"828" (Roggenburg), seltener Schwaben-oMR klar auf breitrandiger 3 Kr.	⊙	9	150,–
F	1371	"834" (Bad Brückenau), oMR klar auf Kabinettstück 1 Kr. blaugrün	⊙	14c	30,–
F	1372	"838", klarer oMR nebst HK "Anzing" auf Faltbrief (min. Randrißchen) mit Kabinettstück 3 Kr. karmin	✉	9	300,–
F	1373	"839" (Fürstenzell), oMR klar zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Pfenninger	△	15	150,–
F	1374	"842" (Langenzenn Bhf.), oMR ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Kr.	⊙	15	60,–
F	1375	"843" (Nennslingen), oMR klar zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Kr.	△	15	60,–
F	1376	"844" (Offenbach/Quais), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 6 Kr.	⊙	20	40,–
F	1377	"846" (Tutzing), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr. (mit Plattenfehler XV)	⊙	15	40,–
F	1378	"848" (Hettenbach), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr. (mit deutlichem Plattenfehler!)	⊙	15PFXVII	30,–
F	1379	"850" (Neulauterburg), oMR klar zentrisch auf kleinem Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	15	50,–
F	1380	"855" (Wittislingen), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	60,–
F	1381	"856" (Oberkotzau), oMR klar zentrisch auf 3 Kr. (min. ber.)	⊙	15	40,–
F	1382	"857" (Selb Bahnhof), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1383	"858" (Wilzhofen), oMR zentrisch klar auf 3 Kr., etwas erhöht sign. Pfenninger	⊙	15	30,–
F	1384	"858", oMR nebst HK "Wilzhofen" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	120,–
F	1385	"862" (Steppach), seltener Oberfranken-oMR klar zentrisch auf 3 Kr. (unten kurz bis zur Randlinie getrennt)	⊙	9	80,–
F	1386	"864" (Dollnstein), oMR auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	40,–

1322
1324
1325
1328
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1336
1338
1340
1341
1344
1345
1346
1347
1350
1351
1352
1353
1354
1355
1359
1357
1358
1360
1362
1363
1364
1365
1366
1367
1368
1370
1371
1373
1374
1375
1376
1377
1378

F	1387	"865", oMR nebst HK "Kochel" auf Prachtcouvert 3 Kr.	✉	15	70,–
F	1388	"866" (Nassenfels), oMR klar zentrisch auf leicht getönter 3 Kr.	⊙	15	80,–
F	1389	"873", oMR nebst HK "Eglofstein" auf Prachtbrief 3 Kr. (noch vollrandig, kleiner Vortrennschnitt bis zur Randlinie)	✉	15	200,–
F	1390	"874" (Adelsdorf), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	30,–
F	1391	"875" (Kirchheim), seltener Unterpfalz-oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	9	150,–
F	1392	"876" (Bütthart), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 6 Kr., sign. Sem	⊙	16	50,–
F	1393	"876", klarer oMR nebst HK "Butthardt" auf Faltbrief mit breitrandiger Wappen 3 Kr. (Bugspur)	✉	15	100,–
F	1394	"879" (Hohenberg), oMR je klar zentrisch auf zwei Kabinettstücken 3 Kr.	⊙	15(2)	40,–
F	1395	"880", oMR nebst HK "Essingen" auf gef. Prachtbrief mit 3 Kr.	✉	15	250,–
F	1396	"881" (Gaugrehweiler), seltener Pfalz-oMR klar auf perfekter 3 Kr., sign. Schmitt	⊙	15	150,–
F	1397	"883" (Röthenbach), oMR klar auf Prachtstück 3 Kr., sign. Stegmüller	⊙	15	80,–
F	1398	"885" (Geroldsgrün), oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	100,–
F	1399	"886" (Warmensteinach), klarer oMR auf 3 Kr. (kl. Fältchen)	⊙	15	40,–
F	1400	"887" (Breitenbrunn), klarer oMR auf 3 Kr. rosa (etwas dünn), Fotoexp. Sem	⊙	15	80,–
F	1401	"889" (Pfatter), klarer oMR auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	120,–
F	1402	"890" (Thüngen), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr., sign. Schmitt	⊙	15	120,–
F	1403	"892", seltener oMR nebst HK "Ruhstorf" auf Kabinettcouvert mit 3 Kr. rosa	✉	15	600,–
F	1404	"897" (Reichelsdorf), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr., Fotoexp. Sem	⊙	15	120,–
F	1405	"898", oMR nebst HK "Altenmuhr" klar auf Prachtbriefchen (rs. ohne Seitenteile) mit 3 Kr. rosa	✉	15	300,–
F	1406	"901" (Röhrmoos), oMR klar zentrisch auf leicht getönter 3 Kr.	⊙	15	150,–
F	1407	"902" (Petershausen), oMR auf Prachtstück 1 Kr. blaugrün	⊙	14c	120,–
F	1408	"904" (Wolznach Bahnh.), oMR klar auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	15	250,–
F	1409	"905" (Tussenhausen), seltener oMR klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Kr. blaugrün, sign. Brettl	⊙	14c	400,–
F	1410	"906" (Heilbrunn), seltener oMR klar zentrisch auf nur winzig ber. 3 Kr., Feuser + 1000,-	⊙	15	200,–
F	1411	"907" (Hüttenbach), oMR klar auf 3 Kr. (winziger Randspalt), Fotoexp. Stegmüller	⊙	15	70,–
F	1412	"909" (Bischofsgrün), guter oMR klar auf breitrandigem Kabinettstück 3 Kr., sign. Pfenninger	⊙	15	180,–
F	1413	"912" (Rodalben), der sehr seltene oMR klar und zentrisch auf kleinem Briefstück mit rechts angeschnittener 3 Kr., Feuser + 4000,-	△	15	500,–

Bergedorf

F	1414	1851, seltener Postschein (kl. Eckfehler) mit Vordruck "Landpost-Bureau No.", hs. "Geesthacht"	✉		120,–
F	1415	1/2 Sch. schw./dunkelblau, ungebrauchtes, nahezu postfrisches Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke, unten breiter Rand, links Nebenmarke, Fotoexp. Mozek. Mi. 160,- +	*	1b	80,–
	1416	1 Sch. schwarz, 3 Sch. hellblau a. blaßrosa, je Moens'sche Neudrucke von 1887 im kompletten Bogen zu 180 bzw. 120 Marken wie verausgabt, bei der Nr. 2 zwei Werte Randmgl., als Bögen nicht häufig	(*)	2NDIII, 4NDIII	150,–
F	1417	1 1/2 Sch. schw./gelb, ungebrauchter Kabinett-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit zwei Leerfeldern, Fotoexp. Mozek. Mi. lose 400,- ++	*	3L(2)	120,–
F	1418	3 Sch. blau/rosa, sehr schön präsentierende und sauber gestempelte Marke mit kleinen Ausbesserungen, sign. Werner, Bühler. Mi. 2500,-	⊙	4	350,–
F	1419	1847, Brief von Hamburg nach Geesthacht mit Fußpoststempel sowie Ra1 "B.L.P.A."	✉		100,–
F	1420	1848/1852, zwei Paketbegleitbriefe von Hamburg nach Geesthacht, einmal ohne, einmal mit Fußpost-Aufgabestempel, je vs. Ra1 "B.L.P.A." und rs. roter L2 bzw. schwarzer L3 von Bergedorf	✉(2)		200,–
	1421	1854-1860, fünf gef. Briefe von Hamburg nach Geesthacht, je Fußpoststempel als Aufgabe, rs. roter bzw. schwarzer K2 von Geesthacht und HK von Bergedorf	✉(5)		150,–
	1422	1856, Ra2 "Rheydt" auf Brief (Falten) nach Geesthacht, rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf", Taxe "4" gestrichen und in "5 1/2" geändert	✉		70,–
	1423	1856/1858, je Schmetterlingsstempel "Hamburg" auf zwei gef. Paketbegleitbriefen nach Geesthacht (rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf")	✉(2)		100,–
	1424	1857, schwarzer K1 "Ratzeburg" auf Brief nach Geesthacht, rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf"	✉		80,–
F	1425	1858, Brief (Falten) mit blauem K1 "Osterode" nach Geesthacht, rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf"	✉		80,–
F	1426	1858, Paketbegleitbrief mit Ra2 "Barmen" nach Geesthacht, rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf"	✉		100,–
F	1427	1858/1865, je K2 "Lübeck" auf zwei Faltbriefen nach Geesthacht, rs. roter K2 und schwarzer HK "Bergedorf"	✉(2)		150,–

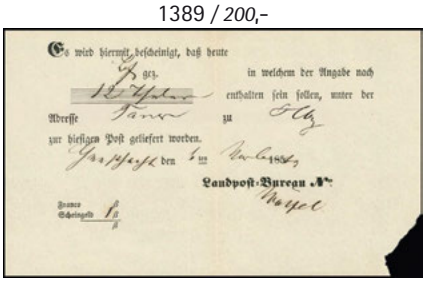


1387 / *70,-*

1389 / *200,-*

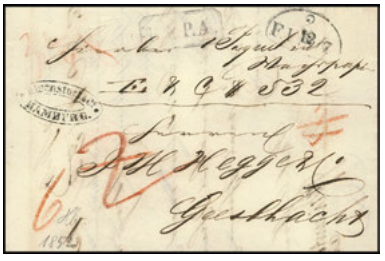
1393 / *100,-*

1395 / *250,-*



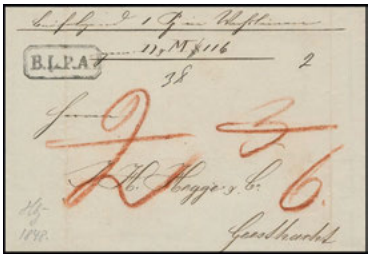
1414 / *120,-*

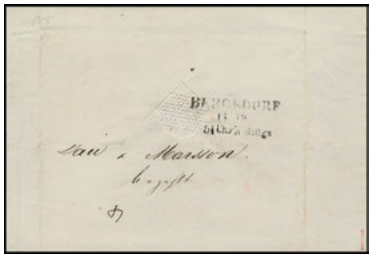
1419 / *100,-*



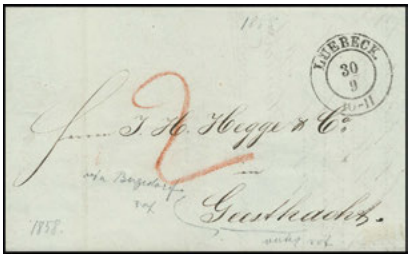
1420 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

1425 / *80,-*

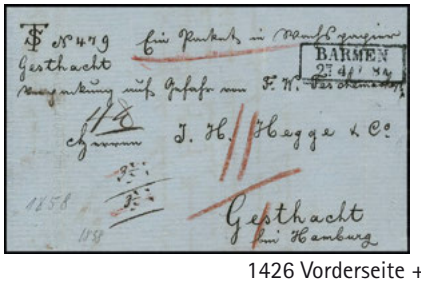


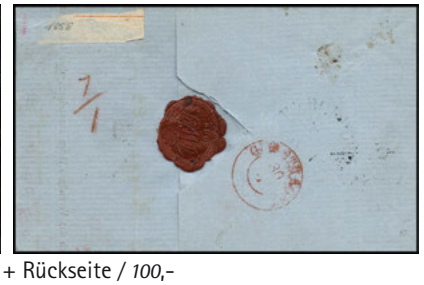


1420 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



ex 1427 / *150,-*

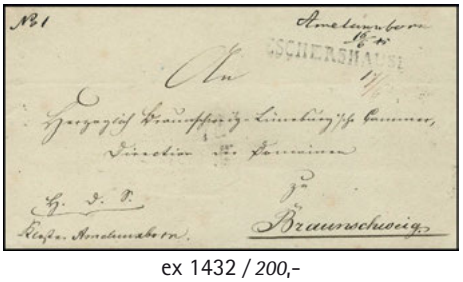




1426 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

1431 / *80,-*

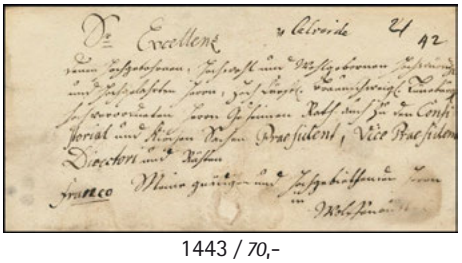
1437 / *150,-*



ex 1432 / *200,-*

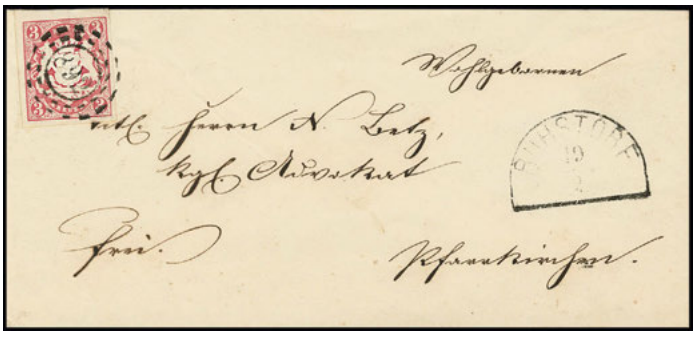
ex 1436 / *60,-*

1441 / *60,-*



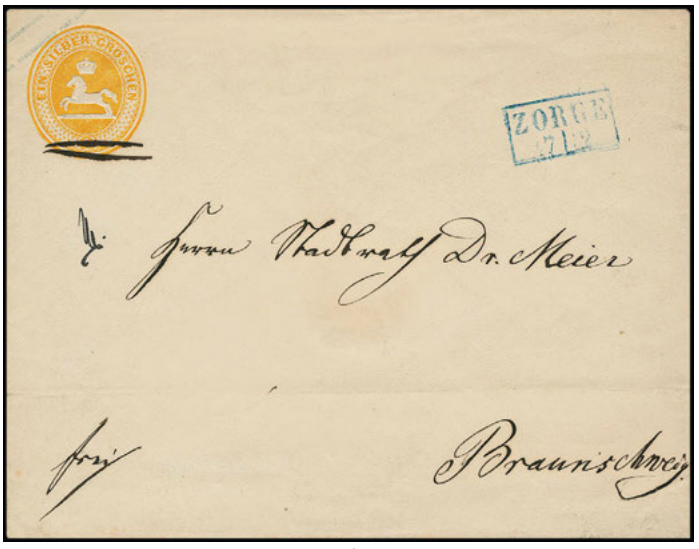
1443 / *70,-*

1379
1380
1381
1382
1383
1385
1386
1388
1390
1391
1392
ex 1394
1396
1397
1398
1399
1400
1401
1402
1404
1406
1407
1408
1409
1410
1411
1412
1413
1415
1418
ex 1447
1417
ex 1433
ex 1458
1462
ex 1480
1494
1495
1496
1497
1498



1403 / *600,-*

1405 / *300,-*



1489 / *300,-*

1499 / *350,-*

1500 / *350,-*

1502 / *350,-*

1507 / *300,-*

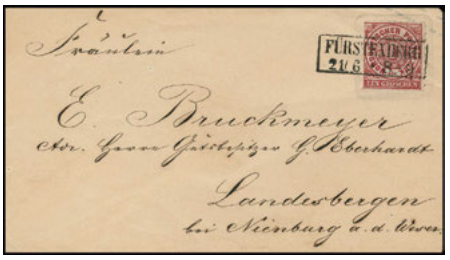
1508 / *300,-*

	1428	1858/65/67, drei Briefe mit versch. Aufgabestempeln von Hamburg (Ovalstpl., gr. Bahnhofs-K1, blauer Stadtpost-K2) nach Geesthacht (je rs. K2 und HK "Bergedorf")	✉(3)		100,–
	1429	1862-1864, fünf Briefe (zwei Paketbegl.) je nach Geesthacht, alle mit Ovalstempel von Hamburg als Aufgabestempel, rs. schwarzer K2 "Geesthacht" und HK "Bergedorf"	✉(5)		150,–
	1430	1863/1864, Ovalstempel "Hamburg" auf drei Briefen (ein Paketbrief Faltspuren) nach Geesthacht, je rs. K2 nebst Bogenstempel "Bergedorf" und schwarzer K2 "Geesthacht"	✉(3)		90,–
F	1431	1867, Paketbegleitbrief aus "Geldern" (Ra2, rs. Paketzettel) nach Geesthacht, rs. K2 und HK "Bergedorf"	✉		80,–

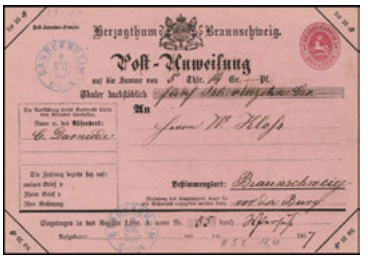
Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

F	1432	"Amelunxborn", (1834), seltener erster L2 klar auf Brief, sowie vier Briefe ab 1834 je mit hs. Aufgabe "Amelungsborn", einmal nebst L1 von Eschershausen	✉(5)		200,–
F	1433	"Bahrdorf", besserer blauer Ra2 klar auf 1 Sgr. gelborange mit besserem Linien-Durchstich (siehe Foto), sowie in schwarz auf Postanweisung 1 Gr.	⊙/✉	14B,PA	70,–
	1434	"Bahrdorf", nachverw. Ra2 klar auf Brustschildkarte mit 1/2 Gr. ziegelrot, Kabinett	✉	DR3	50,–
	1435	"Bettmar", (1812), je hs. Aufgaben auf zwei frischen Briefen	✉(2)		70,–
F	1436	"Boerssum", nachverw. K2 klar auf Brief und Ganzsache 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP4,U1	60,–
F	1437	"Braunschweig", (1852), K2 auf Brief in den nahen Landpostbereich nach Cremlingen, rs. seltener blauer K2 "LAND-POST-BOTE 3" (mit Nummer)	✉		150,–
	1438	"Braunschweig", (1860), HK und kleiner Stundenstempel auf weißem Ortsbrief-Ganzsachen-Umschlag mit rotem K1 "St.P.Fr.", sign. Krause	✉	SU	50,–
	1439	"Braunschweig", 1776, sehr früher Brief "Zeitungssache", an den Postmeister in Gandersheim, innen betr. Ablieferung der Gebühren für den "Braunschweiger Anzeiger" 1773-1775	✉		70,–
	1440	"Braunschweig", 1824, seltener großformatiger Post-Reise-Schein (Altersspuren), "Personen-Schein zur Postkutsche zwischen Braunschw. und Hannover"	✉		80,–
F	1441	"Braunschweig", 1854, blauer K2 auf Auslandscouvert nach Colmar/Frankreich	✉		60,–
	1442	"Braunschweig", 1867, K2 auf Postanweisung 1 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Broitzen, rs. blauer Briefträgerstempel "24", Postanweisungen innerorts sind selten!	✉	PA	60,–
F	1443	"Calvoerde", 1773, frühe hs. Aufgabe auf Brief mit Inhalt nach Wolfenbüttel	✉		70,–
	1444	"Calvoerde", 1833, vierfacher L1 auf hs. Aufgabeschein für vier Postsendungen (Pakete bzw. Briefe), ungewöhnlich	✉		60,–
	1445	"Calvoerde", 1865, blauer K2 auf blauer preußischer Retour-Recepisse, zurück nach Gardelegen	✉		60,–
F	1446	"Calvoerde", nachverw. K2 auf drei Briefen 1878/94/1923, letzterer wohl späteste bekannte Verwendung auf Brief mit zehnmal Deutsches Reich Dienst 10 Mk. (Nr. 68)	✉(3)	DR	100,–
F	1447	"Calvoerde", nachverw. schwarzer K2 auf fünf Werten NDP/DR (zwei Briefstücke)	△/⊙	NDP/DR	60,–
	1448	"Calvörde", der alte vorphil. L1 1870 wiederverwendet als Ankunftsstempel auf Couvert mit NDP 1 Gr. (unten Schere), Feuser unbekannt	✉	NDP16	60,–
	1449	"Eschershausen", 1835, L1 auf zwei zusammenhängenden Zeitungsscheinen "herzogl. Braunschw.-Lüneb. Post-Verwaltung"	✉		50,–
	1450	"Eschershausen", 1848, L1 auf Postschein mit rotem Wertstempel "1/2 Ggr."	✉		30,–
F	1451	"Fürstenberg", nachverw. Ra2 voll auf Kabinettbriefstück mit Paar 1/2 Gr. NDP, sowie auf Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. NDP	✉/△	NDP3(2), U5	80,–
F	1452	"Gandersheim", der seltene, nur zehn Wochen mögliche blaue K2, 8. Nov. 1867, auf Postanweisungs-Ganzsache 1 Gr. (seltener als Lesse!), dazu Ra2 auf Postanweisung 1 Gr. (diese schräge Ecken)	✉(2)	PA(2)	120,–
F	1453	"Gr. Winnigstedt", seltener K2 klar auf Postanweisung 1 Gr. aus Nov. 1866	✉	PA	100,–
	1454	"Hasselfelde", 1834, hs. Rötelaufgabe auf Brief mit Inhalt (rs. Landbestellung quittiert)	✉		70,–
F	1455	"Hehlen", nachverw. K2 in blau auf hübschem Damencouvert mit NDP 1 Gr., sowie in schwarz auf Briefstück 1 Gr. NDP	✉/△	NDP16(2)	70,–
F	1456	"Hehlen", seltener blauer K2 klar 1867 auf Postanweisung 1 Gr.	✉	PA	80,–
F	1457	"Hessen", 1867, seltener Postkutschenbrief mit hs. Aufgabe "d Post de Heßen" nach Helmstedt	✉		70,–
F	1458	"Hessen", guter nachverw. Ra2 klar auf Briefstück mit zweimal NDP 1 Gr., sowie auf Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. (diese kl. Öffnungsmgl.)	△/✉	NDP16, U5A	80,–
	1459	"Hohegeiss", seltener blauer K2 auf Brief 1852, sowie auf Postanweisung 1 Gr. 1866	✉(2)	PA	70,–
	1460	"Immendorf", 1803, hs. Aufgabe auf Brief mit Inhalt, sowie zwei Briefe mit L1, einmal 1813 nebst L1 "FRANCO"	✉(3)		100,–
	1461	"Immendorf", 1837, kleiner Extrapostschein, sowie L1 1840 auf Postschein	✉(2)		60,–
F	1462	"Jerxheim", Ra2 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. Wappen, sign. Engel, Fotoexp. Lange	△	18	40,–

ex 1446 / *100,–*



ex 1451 / *80,–*

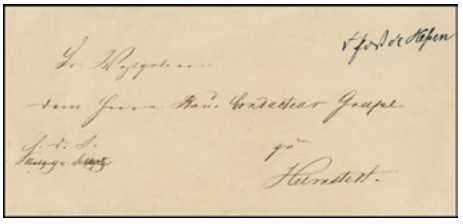


ex 1452 / *120,–*

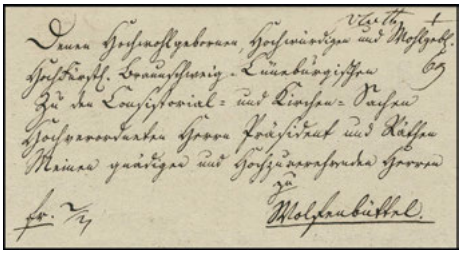
1453 / *100,–*

ex 1455 / *70,–*

1456 / *80,–*

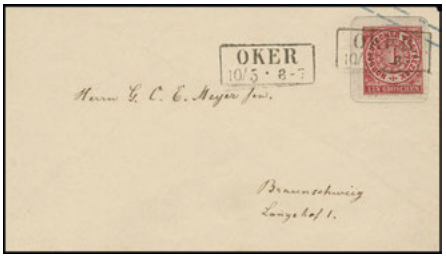


1457 / *70,–*

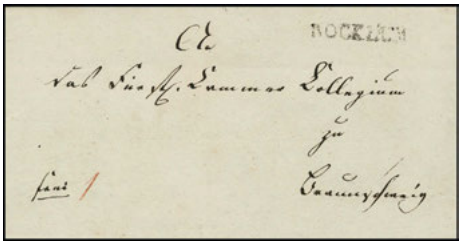


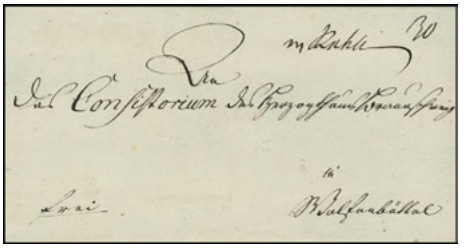
ex 1464 / *80,–*

1465 / *100,–*

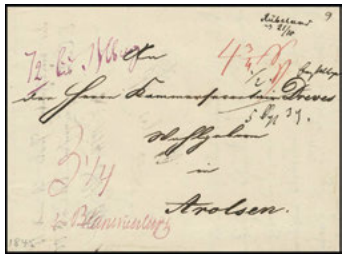


1466 / *70,–*





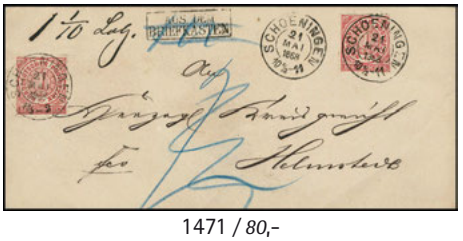
1467 / *200,–*



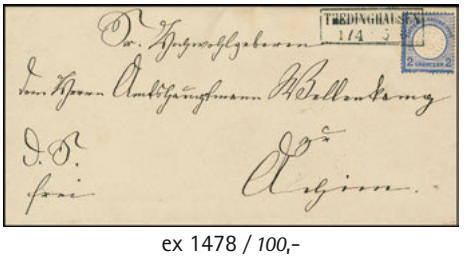
1468 / *70,–*

ex 1469 / *80,–*

ex 1470 / *100,–*



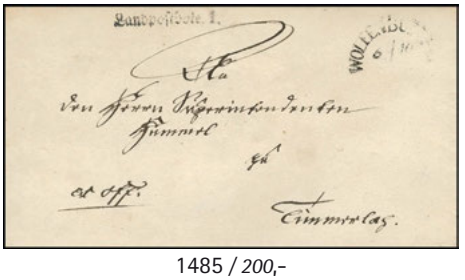
1471 / *80,–*



ex 1478 / *100,–*

1479 / *80,–*

ex 1482 / *100,–*



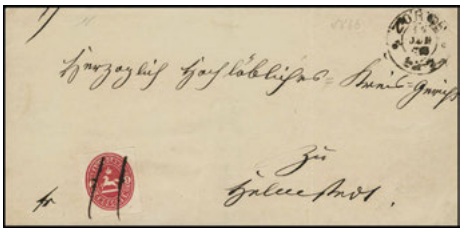
1485 / *200,–*

ex 1488 / *150,–*

	1463	"Langelsheim", 1834, klare hs. Aufgabe auf sauberem Brief mit Inhalt	✉		60,–
F	1464	"Lutter", 1803, hs. Aufgabe auf sauberem Brief mit Inhalt aus Ostharingen (Attest Dr. Marx), dazu der vorphil. L1 in blau und schwarz auf zwei Briefen	✉(3)		80,–
F	1465	"Mainzholzen", (1860), seltener blauer Ra2 klar auf sehr sauberem Brief	✉		100,–
F	1466	"Oker", nachverw. Ra2 klar auf NDP-Kabinett-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf 1 Sgr.	✉	NDPU3A	70,–
F	1467	"Roklum", 1807, seltene hs. Aufgabe auf Brief, sowie der erste L1 "ROCKLUM" auf Brief 1821	✉(2)		200,–
F	1468	"Rübeland", 1845, seltene hs. Aufgabe auf Brief mit versch. Taxen nach Arolsen	✉		70,–
F	1469	"Rübeland", sehr seltener nachverw. blauer Ra2 klar auf Faltbrief mit perfekter 1 Gr. NDP, sowie in schwarz auf Brief mit Paar 1/2 Gr. (diese kl. Mgl.)	✉(2)	NDP4, 15(2)	80,–
F	1470	"Rübeland", seltener blauer Ra2 auf drei versch. Ganzsachen sowie auf Postanweisung 1 Gr.	✉(4)	U1,3,11	100,–
F	1471	"Schoeningen", nachverw. K2 auf dekor. Brief mit zweimal 1 Gr. NDP (einmal etwas Schere), erst um 11 Uhr nur mit einer Marke aufgeliefert, Ra2 "Aus dem Briefkasten" und als Doppelbrief nachtaxiert, deshalb um 2 Uhr weitere 1 Gr. nachfrankiert	✉	NDP4(2)	80,–
	1472	"Schöppenstedt", 1808, klare hs. Aufgabe auf Brief mit Inhalt, dazu erster L1 auf Brief	✉(2)		60,–
	1473	"Seesen", 1742, früher hs. Zeitungsschein mit Vermerk "Fürstl. Postamt"	✉		60,–
	1474	"Seesen", Ra2 klar auf Faltbrief mit letzte Ausgabe 1 Gr. Wappen, lt. Fotoexp. Lange "etwas stempelölig", sonst gute Erhaltung	✉	18	50,–
	1475	"Stadtoldendorf", 1772, früher Brief mit Inhalt nach Gandersheim	✉		40,–
	1476	"Tanne", blauer Ra2 klar auf zwei Ganzsachen 2 Sgr. blau aus gleicher Korrespondenz nach Halle	✉(2)	U5A	70,–
	1477	"Thedinghausen", Ra2 klar nachverw. auf Briefchen mit rauh gez. 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4	60,–
F	1478	"Thedinghausen", besserer nachverw. blauer Ra2 auf Brief 2 Gr. Brustschild (unten kurze Zähne), sowie in schwarz auf Kabinettbriefstück 1 Gr. und Bfst. 20 Pfge.	✉/△	DR19,20	100,–
F	1479	"Velpke", idealer Ra2 auf Brief (Falten ausserhalb, rs. fehlt ein Klappenteil) mit Kabinettstück 1 Sgr. gelborange	✉	14A	80,–
F	1480	"Velpke", klarer nachverw. Ra2 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. Brustschild (Fotoexp. Sommer), sowie auf Brief 10 Pfge.	△/✉	DR19,33	80,–
	1481	"Walkenried", 1747, sehr frühe hs. Aufgabe auf Brief mit Inhalt, sowie erster L1 auf Brief 1823	✉(2)		80,–
F	1482	"Walkenried", blauer K2 auf Ganzsache 3 Sgr., sowie auf zwei Postanweisungen inkl. 2 Gr.	✉(3)	U3A,PA	100,–
	1483	"Wendhausen", (1800), seltene hs. Aufgabe "Wendh." auf Briefhülle	✉		100,–
	1484	"Wolfenbüttel", 1782, kleiner Ortsdruck-Postschein (W4)	✉		70,–
F	1485	"Wolfenbüttel", 1838, HK nebst seltenem Fraktur-L1 "Landpostbote 1" auf Brief mit Inhalt nach Timmerlah	✉		200,–
	1486	"Wolfenbüttel", 1852, K2 auf Brief nach Denstorf mit rs. seltenem blauem K2 "LAND-POST-BOTE"	✉		100,–
	1487	"Wolfenbüttel", K2 1846/50, sowie hs. als Provisorium auf Ortsdruck-Schein "Wolfenbüttel", drei Zeitungsscheine	✉(3)		60,–
F	1488	"Zorge", 1865/66, je schwarzer K2 auf zwei Postanweisungen nach Walkenried, je gelaufen über "Ellrich", preußisches Gebiet (rs. preuß. Ra2 und Ank.-K2)	✉(2)		150,–
F	1489	"Zorge", seltener blauer Ra2 klar auf Ganzsache erste Ausgabe 1 Sgr. orangegelb im ebenfalls seltenen Großformat (leichter Bug unten). Attest Brettl: "Ein seltener Umschlag noch dazu mit seltener Abstempelung"	✉	U1B	300,–
F	1490	"Zorge", typischer schwarzer K2 nebengesetzt, Marke ebenfalls typisch mit zwei Federzügen entwertet, auf Faltbrief mit 1 Gr. Wappen	✉	18	100,–
F	1491	1846 u.a., Zahlenstempel "100", "200"(2), "400", "500" und "600", vs.(1) bzw. rs.(5) auf gesamt sechs Briefen	✉(6)		150,–
	1492	Bahnpost, (1855/60), drei Briefe mit Bahnpost-Stundenstempeln untersch. Art (Ra1, Ra2, L3)	✉(3)		100,–
F	1493	Schiffspost auf der Weser, (1846/47), seltener Brief "per dampfschiff" nach Holzminden	✉		100,–

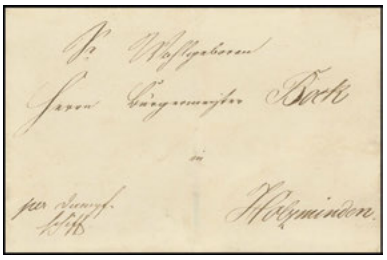
Braunschweig Markenteil

F	1494	1 Sgr. lilarosa (punkthell) mit Ra2 "Koenigslutter" und Federkreuz, sign. Brettl	⊙	1	60,–
F	1495	1 Sgr. lilarosa, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Braunschweig", sign. Brettl u.a.. Mi. 400,-	⊙	1	100,–
F	1496	1 Sgr. lilarosa, Prachtstück (kl. Eckknitterung ausserhalb) mit hierauf seltenem vorphil. HK "Helmstedt", Mi. 400,-	⊙	1	80,–
F	1497	1 Sgr. lilarosa, breitrandig, winzig eckbügig, mit seltenem vorphil. K2 "Gittelde"	⊙	1	100,–
F	1498	1 Sgr. lilarosa, etwas Randlinienschnitt, mit seltener Fremdentwertung durch hannov. blauen Ra2 "Lehrte" und roten Federzügen (wohl von einer Kennzeichnung des Briefes als unzulässige Verwendung), sehr ungewöhnlich!	⊙	1	150,–



1490 / *100,-*

ex 1491 / *150,-*



1493 / *100,-*

1501 / *180,-*

1518 / *250,-*

1528 / *100,-*

1529 / *70,-*

1531 / *180,-*

1532 / *100,-*

1533 / *80,-*

1534 / *100,-*

1535 / *70,-*

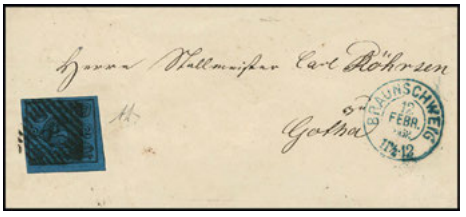
1536 / *80,-*

1538 / *80,-*

1540 / *150,-*

1541 / *150,-*

1545 / *80,-*



1546 / *100,-*

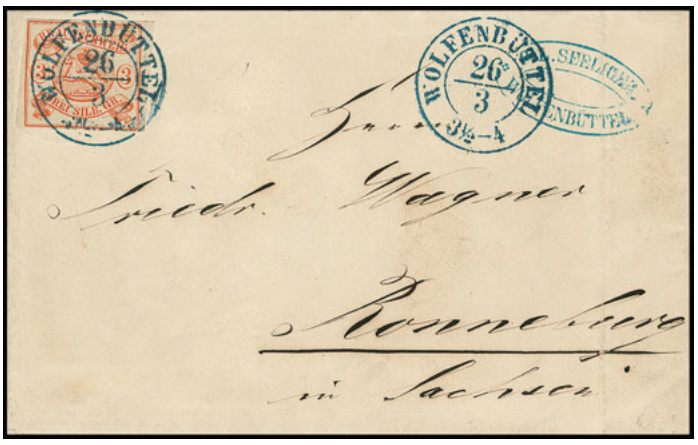
1547 / *80,-*

1549 / *120,-*

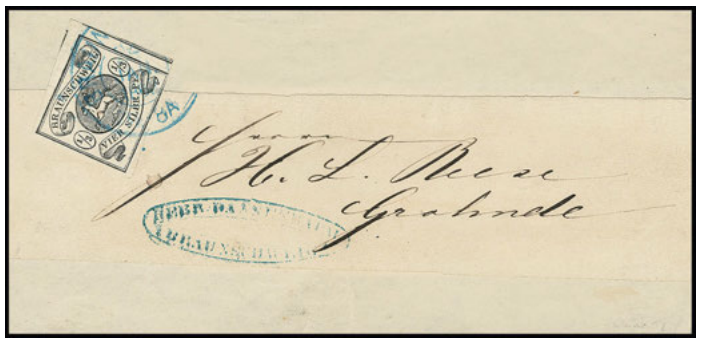
1509 / *300,-*

1510 / *300,-*

1514 / *350,-*



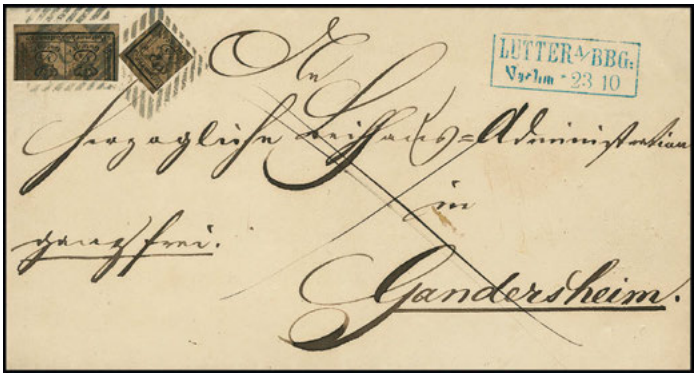
1519 / *300,-*



1524 / *400,-*

1525 / *400,-*

1526 / *500,-*



1567 / *400,-*

1503
1504
1515
1505
1511
1512
1513
1506
1516
1517
1520
1521
1522
1527
1537
1542
1548
ex 1550
1555
1561
1571
1523
1572
1578
1579

F	1499	1 Sgr. lilarosa, breitrandiges Kabinettstück auf Briefchen mit HK "Braunschweig" 1852 und nebengesetztem Stundenstempel nach Wernigerode. Atteste Lange, Bühler. Mi. 1500,-	✉	1	350,–
F	1500	1 Sgr. lilarosa, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief mit seltenem schwarzem Schnallenstempel "Holzminden" nach Minden. Die Marke war zur Prüfung gelöst und ist mit Falz replatziert, der Brief hat links unten einen kleinen Papierfehler. Dieser aus der Vormarkenzeit stammende Stempel ist als Entwertung selten! Attest Brettl	✉	1	350,–
F	1501	1 Sgr. rot, unten berührt und leichte Bugspur, einzeln auf Brief von Wolfenbüttel nach Peine. Mi. 1500,-	✉	1	180,–
F	1502	1 Sgr. lilarosa, seltenes, aber fehlerhaftes Paar (links angeschnitten, von Brieffalte getroffen) auf Faltbrief von Braunschweig 1852 nach Hamburg, Mi. 3800,-	✉	1(2)	350,–
F	1503	1 Sgr. lilarosa, Prachtstück, sowie 3 Sgr. orangerot, jeweils breitrandig, beide mit Entwertung durch Ra2 "Seesen", eine Fotoexp. Lange. Mi. 750,-	⊙	1,3	150,–
F	1504	1 Sgr. lilarosa, breitrandig, auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Schöppenstedt", dito auf 3 Sgr. orangerot (etwas erh. sign. Lange), sowie seltener vorphil. K2 von Schöppenstedt in schwarz auf 3 Sgr. (Mgl.)	△/⊙	1,3(2)	150,–
F	1505	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. orangerot, kpl. "Serie" (fehlerhaft) mit seltener Entwertung durch kleinen Braunschweiger Stundenstempel, auf 1 Sgr. lilarosa und 2 Sgr. blau (nebst Federzug) als alleinige Stempel-Entwertung, auf 3 Sgr. orangerot nebst HK	⊙	1-3	150,–
F	1506	1 Sgr. lilarosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, drei (!) komplette Serien mit allen drei möglichen Stempel-Varianten von Wolfenbüttel: schwarzer HK, sowie blauer und schwarzer K2. Die Erhaltung variiert von Kabinett bis fehlerhaft, aber ein seltenes Angebot! Mi. 3300,-	⊙	1-3(3)	400,–
F	1507	2 Sgr. blau, allseits voll- bis breitrandig und tadellos, auf kleinem Briefchen (unbed. Randrißchen) mit HK "Braunschweig" und kleinem Stundenstempel an einen königlichen Leutnant und Feldjäger in Erfurt. Mi. 1200,-	✉	2	300,–
F	1508	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit doppeltem HK "Braunschweig" und nebengesetztem Stundenstempel auf Faltbrief aus bekannter Korrespondenz nach Verl. Mi. 1200,-, sign. Köhler, Krause und Attest Lange	✉	2	300,–
F	1509	2 Sgr. hellblau auf Prachtbrief von Braunschweig (K2) 1854 nach Gotha. Attest Wilderbeek "einwandfrei", Mi. 1200,-	✉	2	300,–
F	1510	2 Sgr. hellblau, perfektes Exemplar auf kleinem Briefchen mit K2 "Wolfenbüttel" über Cassel in den Landbezirk von Dransfeld. Mi. 1200,-	✉	2	300,–
F	1511	2 Sgr. blau, zwei Exemplare (einmal Bugspur) je mit Ra2 von Holzminden in schwarz bzw. blau	⊙	2(2)	100,–
F	1512	2 Sgr. blau (rep.) und 3 Sgr. orangerot (links oben ber.) je mit Ra2 "Oker" (späte Verwendung!)	⊙	2,3	100,–
F	1513	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, je (kl.) Mängel, mit besserer Entwertung durch Ra2 "Thedinghausen"	⊙	2,3	100,–
F	1514	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links" (erste Auflage), beide vollrandig, 2 Sgr. leichte Bugspur rechts, auf schön gestempeltem und dekorativem Brief mit HK "Braunschweig" und kleinem Stundenstempel nach Bochum. Seltene Kombination	✉	2,6aY	350,–
F	1515	3 Sgr. orangerot, Kabinettstück mit HK "Braunschweig", sign. Engel u.a. Mi. 350,-	⊙	3	80,–
F	1516	3 Sgr. orangerot, Prachtstück mit Ra2 "Delligsen" und Blaustrich (späte Verwendung dieser Marke), Mi. 350,-	⊙	3	80,–
F	1517	3 Sgr. rotorange (unauffällig bügig), mit seltener Entwertung durch Ra2 "Zorge"	⊙	3	60,–
F	1518	3 Sgr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit K2 "Braunschweig" 1853 nach Dülken, Attest Lange. Mi. 1200,-	✉	3	250,–
F	1519	3 Sgr. ziegelrot, perfektes Exemplar, allseits voll- bis breitrandig und farbfrisch, auf gef. Brief von Wolfenbüttel (K2) nach Ronneburg in Sachsen, sign. Pröschold sowie Engel mit Befund "echt und einwandfrei". Mi. 1200,-	✉	3	300,–
F	1520	3 Sgr. orangerot, breitrandig, mit Plattenfehler "eingekerbte Randlinie oben", auf zart gestempeltem Prachtbriefstück, Mi. 350,-	△	3	80,–
F	1521	3 Sgr. rotorange, berührt, auf Briefstück mit seltenem K2 "Walkenried" und Rötelkreuz	△	3	60,–
F	1522	1/4 Ggr. schw./braun, teils überrandiges Kabinettbriefstück mit seltener alleiniger Federzug-Entwertung, sign. Bühler	△	4	100,–
F	1523	1/4 Ggr. schw./braun, breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit NS "29" (Kreiensen), Mi. 900,-	⊙	4(2)	200,–
F	1524	1/3 Sgr. schwarz, kleine Stelle rechts unten berührt, sonst voll- bis überrandig, einzeln auf Drucksachen-Schleife von Braunschweig nach Grohnde, Atteste Lange, Grobe. Mi. 3200,-	✉	5	400,–
F	1525	1/3 Sgr. schwarz, repariert, auf vollständiger Drucksache mit Schleife mit NS "9" und K2 "Braunschweig" nach Hildesheim (bekannte "Mercker"-Korrespondenz), Mi. 3200,-	✉	5	400,–
F	1526	1/3 Sgr. schwarz, zwei breitrandige Prachtstücke auf Vorderseite, wahrscheinlich von einer Drucksache der 2. Gewichtsstufe, von Braunschweig nach Harbke. Seltene Frankatur!	(✉)	5(2)	500,–
F	1527	1/3 Sgr. schwarz auf weiß (etwas berührt) und auf gelb, seltene Probe-Nachdrucke, mit Punkt zwischen "VIER" und "SILBER", ungeklärter Herkunft, im Grobe-Hb. als Originale beschrieben	(*)	5PND(2)	100,–
F	1528	1 Sgr. schw./sämisch auf Prachtbrief mit besserer Ortsstempel-Entwertung 1856 durch Ra2 "Braunschweig", Mi. 350,-	✉	6a	100,–

1551 / *150,–*

1552 / *150,–*

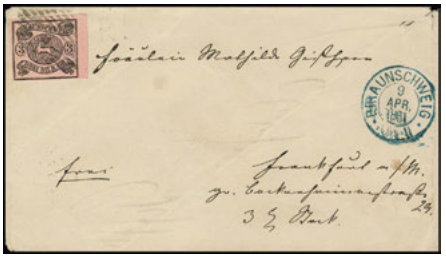
1553 / *120,–*

1554 / *100,–*

1556 / *80,–*

1557 / *150,–*

1558 / *150,–*



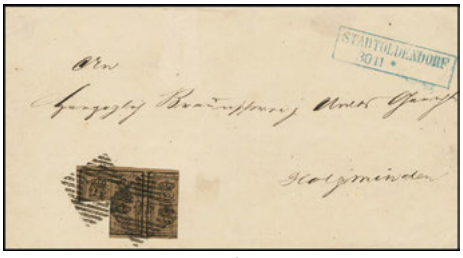
1559 / *180,–*

1560 / *150,–*

1564 / *100,–*

ex 1565 / *150,–*

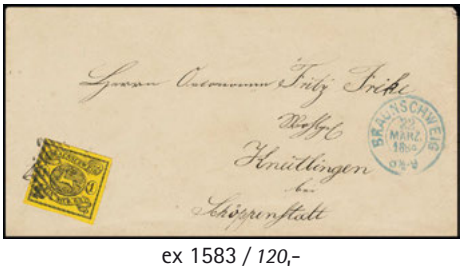
ex 1566 / *100,–*



1568 / *150,–*

1574 / *200,–*

1575 / *150,–*



ex 1583 / *120,–*

1584 / *120,–*

1585 / *100,–*

1588 / *100,–*

1589 / *200,–*

F	1529	1 Sgr. schw./sämisch, breitrandig, auf Kabinettbrief von Helmstedt nach Neu-Haldensleben, Mi. 200,-	✉	6a	70,–
	1530	1 Sgr. schw./sämisch (3), 2 Sgr. schw./blau (4), 1 Sgr. schw./gelb (4), gesamt 11 breitrandige Prachtstücke, Mi. 810,-	⊙	6a,7a,11A	150,–
F	1531	1 Sgr. schw./sämisch in Mischfrankatur mit 6/4 Ggr. schw./braun, Prachtstücke auf Brief (dieser Falten ausserhalb und leicht fleckig) mit NS "40" und Ra2 "Stadtoldendorf" nach Braunschweig, sign. Engel, seltene Kombination	✉	6a,9a(6/4)	180,–
F	1532	1 Sgr. schw./sämisch, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück mit NS "21" und Neben-K2 "Helmstedt" auf Ganzsache 1 Sgr. orangegelb (kl. Randrißchen) nach Gehrden, sign. Starauschek	✉	6a,U1A	100,–
F	1533	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", breitrandiges Kabinettstück der ersten Auflage auf gef. Brief mit HK "Braunschweig" 1854 nach Osterwieck, Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	✉	6aY	80,–
F	1534	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links" per zwei, eine links min. ber., sonst breitrandig, auf Faltbrief von Braunschweig nach Harburg	✉	6aY(2)	100,–
F	1535	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", Prachtstück nebst links berührter 2 Sgr. schw./blau auf Postvereinscouvert mit HK "Braunschweig" und Stundenstempel nach Ulm, sign. Lange	✉	6aY,7a	70,–
F	1536	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", auf Ganzsache 1 Sgr. orangegelb (Fleck), mit K2 "Braunschweig" nach Hamburg. Marke rechts am Rand ausgefallener Fremdkörper (offensichtlich herstellungsbedingt, tadellos sign. Brettl)	✉	6aY,U1A	80,–
F	1537	1 Sgr. schw./braungelb, Kabinettstück mit markantem Plattenfehler "dicker Punkt neben rechter 1"	⊙	6b	50,–
F	1538	1 Sgr. schw./braungelb, Prachtstück auf ursprünglich erhaltenem Briefchen mit Ortsstempel-Entwertung durch Ra2 "Gandersheim", Mi. 400,-	✉	6b	80,–
	1539	1 Sgr. schw./braungelb, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefchen von Braunschweig (NS "8") nach Hadmersleben, sign. Pfenninger. Mi. 200,-	✉	6b	50,–
F	1540	1 Sgr. schw./braungelb, Paar (eine Marke kleiner Spalt) und Einzelstück auf sauberem Brief mit NS "9" und K2 von Braunschweig 1860 nach Bremerhafen	✉	6b(3)	150,–
F	1541	1 Sgr. schw./braungelb, tadellos, nur mit NS "8" (Braunschweig Hofpostamt), ohne weiteren Orts-Nebenstempel, auf Ganzsache 1 Sgr. gelborange (leichte Gebrauchsspuren) nach Sachsenhagen 1858. Attest Wilderbeek "einwandfrei"	✉	6b,U1A	150,–
F	1542	2 Sgr. schw./blau, überrandiges Luxusstück mit NS "8" (Braunschweig), sign. Köhler	⊙	7a	50,–
	1543	2 Sgr. schw./blau auf Kabinettbrief mit blauem K2 "Braunschweig" als Entwertung. Mi. 400,-	✉	7a	80,–
	1544	2 Sgr. schw./blau auf Prachtbrief von Braunschweig (NS "8") 1862 nach Rodenberg/Hessen-Kassel	✉	7a	70,–
F	1545	2 Sgr. schw./blau, breitrandig, auf Kabinettbrief von Braunschweig nach Eisleben. Mi. 220,-	✉	7a	80,–
F	1546	2 Sgr. schw./blau, ungewöhnlich breit- bis weit überrandig geschnitten (drei Nebenmarken) auf Kabinettcouvert mit NS "8" und K2 "Braunschweig" nach Gotha, Fotoexp. Lange	✉	7a	100,–
F	1547	2 Sgr. schw./blau, zwei Exemplare (eines ber.) auf verkürzter Briefvs. von Braunschweig nach Lemberg (heute Lwiw in der Ukraine)	(✉)	7a(2)	80,–
F	1548	2 Sgr. schw./blau, besonders breitrandiges linkes Kabinett-Randstück mit NS "9", Fotoexp. Wilderbeek, ferner Kabinett-Randstück 3 Sgr. schw./rosa	⊙	7a,8a	80,–
F	1549	2 Sgr. schw./blau, sehr breitrandig, bzw. 3 Sgr. schw./rosa, voll- bis breitrandig, je Kabinettstücke auf Faltbriefen aus Braunschweig (NS "8" bzw. "9", einmal Brief innen etwas gestützt), für Nr. 8a Fotoexp. Lange. Mi. 520,-	✉(2)	7a,8a	120,–
F	1550	Drei gestempelte Kabinettstücke, je Fotoexp. Lange. Mi. 260,-	△/⊙	7a,8a,11A	60,–
F	1551	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./dunkelrosa, je kl. Mgl., auf eingeschriebenem Postvereinsbrief von Braunschweig (bessere Entwertung durch Orts-K2) nach Hachenburg bei Köln, zwei versch. "Recommandirt"-Stempel	✉	7a,8b	150,–
F	1552	2 Sgr. schw./hellblau auf Kabinettbrief mit je blauem NS "7" und Ra2 "Braunlage", Mi. 550,-	✉	7b	150,–
F	1553	2 Sgr. schw./hellblau auf Kabinettbrief mit NS "19" und blauem K2 "Harzburg", Mi. 550,-	✉	7b	120,–
F	1554	2 Sgr. schw./hellblau, Kabinettstück mit NS "8" auf Ganzsache 1 Sgr. orange (diese kleine Fehler bzw. rs. Fehlstelle), von Braunschweig nach Berlin, Mi. 550,-	✉	7b,U1A	100,–
F	1555	3 Sgr. schw./dunkelrosa (fast "b") ungebraucht mit Originalgummi in einwandfreier Erhaltung, Fotoexp. Lange. Mi. 600,-	*	8a	200,–
F	1556	3 Sgr. schw./rosa auf Prachtbrief von Braunschweig (NS "8") 1860 nach Teplitz in Böhmen, Mi. 300,-	✉	8a	80,–
F	1557	3 Sgr. schw./rosa, oben angeschnitten und von Briefbug getroffen, einzeln als Teilfranko bis zur Postvereinsgrenze auf Brief 1856 von Braunschweig nach Bordeaux/Frankreich, restliches Porto von "2 1/2" Sgr. bar bezahlt	✉	8a	150,–
F	1558	3 Sgr. schw./dunkelrosa, links unten interessanter Plattenfehler, auf Prachtcouvert von Braunschweig (NS "8") 1861 nach Pfaffendorf bei Leipzig, sign. Bühler. Mi. 700,-	✉	8b	150,–
F	1559	3 Sgr. schw./lebhaftrosa, rechtes Kabinett-Randstück auf Postvereinsbrief (nur im Briefpapier zwei leichte schräge Falten) von Braunschweig (NS "9", kleine Type) 1861 nach Frankfurt, Attest Lange. Mi. 700,-	✉	8b	180,–

1569 / *500,-*

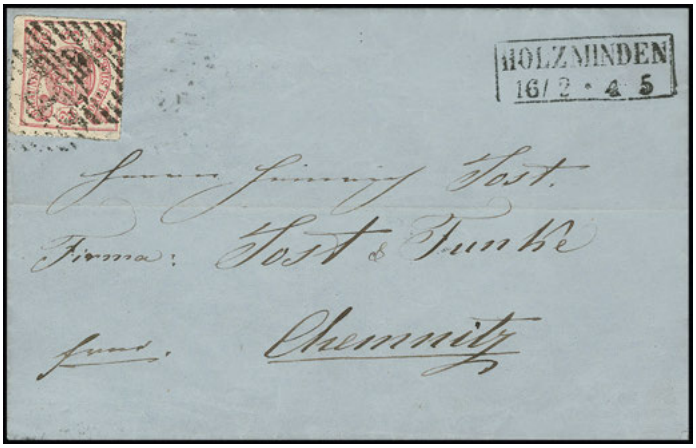
1570 / *600,-*

1573 / *300,-*

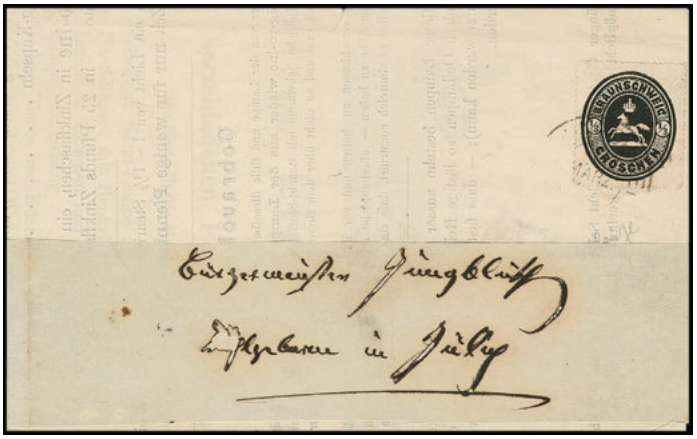
1577 / *500,-*

1594 / *300,-*

1602 / *350,-*

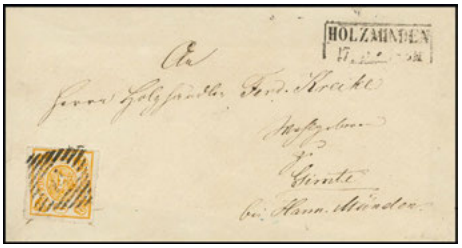


1604 / *350,-*



1605 / *380,-*

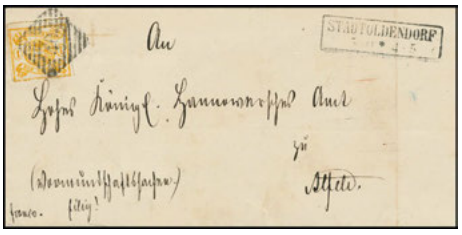
F	1560	3 Sgr. schw./dunkelrosa per zwei (Randfehler) auf Damencouvert "Recommandirt mit Retour-Recepisse" von Braunschweig nach Pesth/Ungarn, sign. Starauschek	✉	8b(2)	150,–
F	1561	4/4 Ggr. schwarz, Probedruck oder Abzug in sehr feiner Druckausführung auf braunrosa Kartonpapier	(*)	9P	100,–
	1562	2/4 Ggr. schw./braun zweimal mit Federzug, nebst Postschein-Wertstempel-Ausschnitt 6 Pfg. orangerot, auf zweiseitigem Ausschnitt aus einem Quittungsbuch (zwei weitere Marken ausgeschnitten). Fotoexp. Lange	△	9a	130,–
	1563	4/4 Ggr. schw./braun, ungebrauchtes Kabinettpaar, sowie auf gelbbraun (min. falzhell), je mit Originalgummi. Mi. 320,-	*	9a(2),b	60,–
F	1564	4/4 Ggr. schw./braun (rechts berührt) in Mischfrankatur mit voll- bis breitrandiger 1 Sgr. schw./gelb auf Briefvs. von Braunschweig nach Schöningen	(✉)	9a,11A	100,–
F	1565	1/4 Ggr. schw./braun (Bugspur) auf Ortsbrief aus Braunschweig, sowie je 2/4 Ggr. (Nr. 9a und 9b) auf verschiedenen Briefen, von Wolfenbüttel nach Braunschweig, sowie von Wolfenbüttel in den eigenen Landbezirk nach Kremlingen (Briefpapier kl. Mgl.), Mi. 820,-	✉(3)	9a/b	150,–
F	1566	3/4 Ggr. schw./dunkel- und gelbbraun, zwei Kabinettbriefe aus Braunschweig, die gute Nuance sign. Brettl (das andere Stück ebenfalls mit Befund Lange als "b", m.E. aber "a")	✉(2)	9a/b(3/4)	100,–
F	1567	2/4 Ggr. schw./gelbbraun mit normalem Wasserzeichen (leichte Leimspuren), nebst weiterer 1/4 Ggr., jedoch mit kopfstehendem Wasserzeichen, auf dekorativ adressiertem Brief mit NS "32" und blauem Ra2 "Lutter a. Bbg." nach Gandersheim. Seltene Kombination mit dieser Abart, Attest Lange	✉	9b(2/4),bZ	400,–
F	1568	5/4 Ggr. schw./gelbbraun, tadellos, auf Faltbrief mit NS"40" und blauem Ra2 "Stadtoldendorf" nach Holzminden, sign. Brettl. Mi. ca. 700,-	✉	9b(5/4)	150,–
F	1569	4/4 und 2/4 Ggr. schw./hellbraun, je ein Viertel angeschnitten, jeweils kopfstehendes Wasserzeichen, als seltene Voll-Frankatur (4/4 Ggr. Doppelporto, 2/4 Ggr. vorausfrankiertes Landbestellgeld) auf Brief von Wolfenbüttel nach Kneitlingen bei Schöppenstedt. Briefe mit 6/4 der Nr. 9bZ sind eine Rarität (Mi. 4/4 = 4200,-)	✉	9bZ(6/4)	500,–
F	1570	1/2 Gr. schw./grün, breitrandiges Kabinettstück auf mintgrünem Damencouvert (oben kleiner verklebter Öffnungsfehler) mit NS "47" und K2 "Wolfenbüttel" in den eigenen Landbezirk nach Drütte, Fotoexp. Lange. Mi. 1500,-	✉	10A	600,–
F	1571	1/2 Gr. schw./grün mit unten äusserst markanter, breiter und unbedruckter Quetschfalte auf Luxus-Briefstück mit NS "9", interessante und seltene Marke	△	10A	200,–
F	1572	1/2 Gr. schw./grün im ungebrauchten 15er-Block, einige Marken auch postfrisch. Eine Marke kl. helle Stelle, typische Vorfaltspuren, seltene Einheit (Mi. für drei Viererstreifen schon 660,-)	**/*	10A(15)	300,–
F	1573	1/2 Gr. schw./grün im Paar aus der rechten oberen Bogenecke (!), allseits voll-, meist sehr breitrandig, untere Marke bereits mit leichter Bugspur aufgeklebt, auf dekorativ blau adressiertem Brief von Braunschweig an den Postgehilfen Strüver in Helmstedt. Sign. Grobe, Kruschel (29. Auktion 1989) und Attest Wilderbeek. Mi. 1500,-	✉	10A(2)	300,–
F	1574	1/2 Gr. schw./grün, senkrechtes Paar, rechts berührt, sonst teils sehr breitrandig, auf Couvert 1867 mit K2 "Braunschweig" nach Wahrenholz bei Gifhorn, Attest Lange. Mi. 1500,-	✉	10A(2)	200,–
F	1575	1/2 Gr. schw./grün, senkrechtes Paar (links angeschnitten) in Mischfrankatur mit Wappen 1 Gr. rosa auf Brief (rs. nur ein Klappenteil, 1 Gr. teils Schere) von Braunschweig nach Soltau, seltene Kombination	✉	10A(2),18	150,–
	1576	1/2 Gr. schw./grün, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, Mi. 220,-	*	10A(4)	50,–
F	1577	1/2 Gr. schw./grün, breitrandiges Kabinettstück in Mischfrankatur mit Wappen 1 Gr. karmin (kl. Beanstandung) auf dekorativem Brief mit NS "9" und K2 "Braunschweig" nach Derenthal bei Fürstenberg. Seltene Verwendung der Nr. 10 als Landbestellgeld, insbesondere in Kombination mit der Wappenmarke. Attest Brettl. Mi. 1500,- ++	✉	10A,18	500,–
F	1578	1/2 Gr. schw./grün, bogenförmiger Versuchs-Durchstich, ungebrauchtes Prachtstück (winziger blauer Farbpunkt), sign. Brettl, Rühland. Mi. 250,-	*	10B	50,–
F	1579	1 Sgr. schw./gelb, breitrandiges Luxusstück mit idealem NS "36" (Salder), sign. Brettl	⊙	11A	80,–
	1580	1 Sgr. schw./gelb auf Kabinettbrief aus Braunschweig 1863 nach Osterode	✉	11A	60,–
	1581	1 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück mit interessanten Plattenfehlern auf Faltbrief von Braunschweig (NS "8") nach Goslar, sign. Lange	✉	11A	50,–
F	1582	1 Sgr. schw./gelb, extremer Schnittriese, links Bogenrand, rechts und unten Nebenmarke, auf Kabinettbriefstück mit NS "8"	△	11A	50,–
F	1583	1 Sgr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettstück auf Inlandscouvert von Braunschweig 1864 nach Kneitlingen bei Schöppenstedt, sowie auf Brief nach Halberstadt. Dazu Brief mit etwas berührter Nr. 7b (sign. Engel). Mi. 850,-	✉(3)	11A(2),7b	120,–
F	1584	1 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück auf wertgleicher Ganzsache 1 Sgr. orangegelb, mit NS "8" und K2 "Braunschweig" 1863 nach Ballenstedt. Couvert leichte Gebrauchsspuren (zarte Mittelfalte), lt. Attest Lange "in farbfrischer, einwandfreier Erhaltung"	✉	11A,U1A	120,–
F	1585	1 Sgr. schw./gelb, Kabinettstück auf Ganzsache 2 Sgr. blau (diese rs. etwas fleckig), mit blauem NS "19" und K2 "Harzburg" nach Bremen	✉	11A,U2aA	100,–



1593 / *80,–*

1596 / *280,–*

1597 / *280,–*



1598 / *250,–*

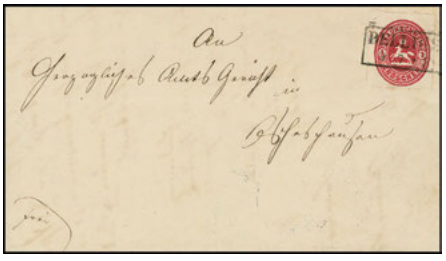
1599 / *280,–*

1600 / *250,–*

1601 / *180,–*

1603 / *250,–*

1607 / *150,–*



1608 / *70,–*

ex 1610 / *100,–*

1611 / *100,–*

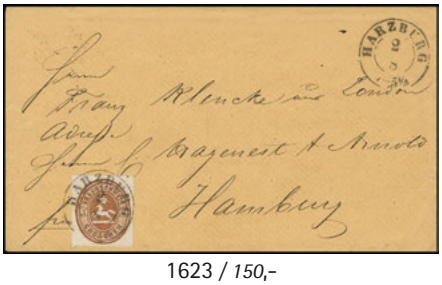
1612 / *80,–*

1613 / *200,–*

1615 / *100,–*

1616 / *150,–*

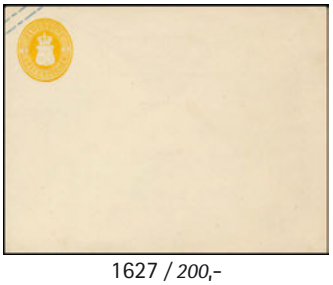
1622 / *150,–*



1623 / *150,–*

1624 / *120,–*

1625 / *80,–*



1627 / *200,–*

F	1586	1 Sgr. schw./gelb, bogenförmiger Versuchs-Durchstich, gest. Prachtstück, sign. Thier, Hindrichs, Bühler, eine seltene Marke. Mi. 2000,-	⊙	11B	400,–
F	1587	1 Sgr. schw./gelb, linienförmiger Durchstich, sauber gestempeltes Exemplar (kl. Hinterlegung), oben mit kl. Teil der Nebenmarke, wodurch der Liniendurchstich besonders gut sichtbar wird, doppelt sign. Bühler, Thier. Mi. 7000,-	⊙	11C	500,–
F	1588	3 Sgr. lilarot, breitrandiges Kabinettstück auf Brief (Falte ausserhalb) mit besserem schwarzem NS "11" und blauem Ra2 "Delligsen", Mi. 600,-	✉	12Aa	100,–
F	1589	3 Sgr. tiefrosa, zentrisch gestempeltes Kabinettstück (NS "8") auf Faltbrief von Braunschweig nach Lingen. Mi. 600,-, Attest Lange, dazu Brief mit Nr. 12Ab (kleine Papiermgl.), Mi. weitere 700,-	✉(2)	12Aa/b	200,–
F	1590	3 Sgr. lebhaftkarmin, farbfrisches ungebrauchtes Exemplar o.G. (min. überdeckte Schürfstelle). In ungebrauchter Erhaltung sind von dieser Marke nur wenige Exemplare erhalten geblieben, im Michel nur mit "-.-" notiert, Fotoattest Wilderbeek	(*)	12Ab	500,–
F	1591	1/3 Sgr. schwarz, bildseitig gutes Exemplar mit blauem K2 "Braunschweig" (etwas hell), sign. Thier. Mi. 2800,-	⊙	13	250,–
F	1592	1/3 Sgr. schwarz, optisch gutes Exemplar (re. obere Ecke restauriert) mit klarem und hierauf ungewöhnlichem NS "7" von Braunlage, Fotoexp. Lange. Mi. 2800,-	⊙	13	200,–
F	1593	1 Sgr. gelborange, bogenförmiger Durchstich, perfektes Exemplar auf Couvert (dieses rs. etwas gestützt) von Holzminden (schwarzer Ra2 und NS "21") nach Gimte, Fotoexp. Lange. Mi. 400,-	✉	14A	80,–
F	1594	1 Sgr. gelborange, Bogen-Durchstich (kleine Unebenheiten) und Kabinettstück 2 Sgr. schw./blau als seltene Kombination auf Brief von Wolfenbüttel. Attest Brettl	✉	14A,15A	300,–
F	1595	1 Sgr. gelborange, guter Linien-Durchstich, ungebrauchtes Prachtstück, auch o.G. eine seltene Marke! Fotoexp. Lange "einwandfrei". Mi. 400,-	(*)	14B	100,–
F	1596	1 Sgr. gelbocker, guter linienförmiger Durchstich, auf gef. Prachtbrief von Braunschweig (NS "9") nach Hannover. Attest Lange "in farbfrischer und einwandfreier Erhaltung". Mi. 1200,-	✉	14B	280,–
F	1597	1 Sgr. gelbocker, guter linienförmiger Durchstich, Kabinettstück (zur Prüfung gelöst und mit Falz replatziert) auf Faltbriefchen von Wolfenbüttel nach Peine. Sign. Dietrich und Fotoexp. Lange. Mi. 1200,-	✉	14B	280,–
F	1598	1 Sgr. gelborange, guter Liniendurchstich in üblicher Beschaffenheit, auf Prachtbrief (re. Falte ausserhalb) mit NS "40" und Ra2 "Stadtoldendorf". Attest Brettl "in noch tadelloser Erhaltung". Mi. 1200,-	✉	14B	250,–
F	1599	1 Sgr. gelbocker, der gute Liniendurchstich allseits vollständig, teils innerhalb von Scherentrennung, im sehr seltenen Paar (leider etwas fleckig) auf gefaltetem Brief von Helmstedt nach Braunschweig. Mi. 2000,-	✉	14B(2)	280,–
F	1600	2 Sgr. schw./blau, allseits vollständiger Durchstich, oben Nebenmarke, auf Prachtbrief von Blankenburg (NS "4" und K2) nach Elbingerode. Brief typische Mittelfalte ausserhalb und kl. Falzrest, sign. Bühler. Mi. 1200,-	✉	15A	250,–
F	1601	2 Sgr. schw./blau, allseits vollständiger Durchstich, unbedeutende und unauffällige Papieraufspaltung, auf Faltbrief von Braunschweig nach Magdeburg, Mi. 1200,-	✉	15A	180,–
F	1602	3 Sgr. lilarosa im senkrechten Paar (oben und unten einseitig Scherentrennung) auf Auslandsbrief von Braunschweig 1865 in das zu dieser Zeit dänische Altona (4 Sgr. plus 2 Sgr. ausgewiesenes Weiterfranko), rückseitig alle Transitstempel. Paare dieser Marke auf Ganzstück sind sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet (lose gestempelt 2000,-)	✉	16(2)	350,–
F	1603	3 Sgr. lilarosa auf Prachtbrief "Muster ohne Werth" von Braunschweig nach Annaberg/Sachsen, Briefpapier min. Mängel, Mi. 1400,-	✉	16A	250,–
F	1604	3 Sgr. lilarosa, Kabinettstück auf Faltbrief von Holzminden nach Chemnitz, Attest Lange. Mi. 1400,-	✉	16A	350,–
F	1605	1/3 Gr. schwarz, Prachtstück auf Drucksache (Adreßschleife nachträglich) aus Braunschweig, sign. Brettl mit Notiz "tadellos". Mi. 2000,-	✉	17	380,–
F	1606	1/3 Gr. schwarz, Prachtbriefstück mit blauem Ra2 von Langelsheim, sign. R.F. Engel. Mi. 480,-	△	17	100,–
F	1607	1 Gr. karmin (links etwas Scherentrennung) in seltener Verwendung auf Dienst-Postanweisung (offensichtlich aus Mangel an roten Formularen) mit NS "39" und Ra2 "Seesen" nach Greene (zu dieser Zeit keine Postexpedition mehr!), Attest Lange	✉	18	150,–
F	1608	1 Gr. karmin mit gedruckter Eckmarkierung (!) auf Kabinettbrief mit klarem Ra2 "Delligsen"	✉	18	70,–
F	1609	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit vollem NS "20" (Hasselfelde), sign. Lange	△	18	50,–
F	1610	1 Gr. karmin, unten Nebenmarke, auf schön adressiertem Kabinettbrief von Schöppenstedt (je blauer NS "38" und Ra2) nach Braunschweig, sowie weiterer Brief (kl. Mgl.) aus Stadtoldendorf (NS "40"), Mi. 360,-	✉(2)	18(2)	100,–
F	1611	1 Gr. rosa, drei Exemplare (einmal winzige Durchstichkerbe) auf Damencouvert von Braunschweig (NS "9") 1867 nach Wiesbaden	✉	18(3)	100,–
F	1612	1 Gr. rosa (oben Schere) und 2 Gr. blau auf etwas unfrischem Postvereinsbrief von Braunschweig nach Lippstadt. Mi. 520,-	✉	18,19	80,–

1582
1586
1587
1590
1591
1592
1595
1606
1609
1614
1618
1619
1617
1620
1638
1640
1643
1642
1647
1652
1656
1657
1667
1678
1679
1683
1684
1702
ex 1731
1733
1747
1743
ex 1721
1749

F	1613	1 Gr. rosa auf Postanweisungs-Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra2 "Gandersheim" nach Wolfenbüttel, Kabinett	✉	18,A3	200,–
F	1614	1 Gr. schwarz, "Krone über Pferd", seltener Probedruck auf sämischem Kartonpapier	(*)	18P	100,–
F	1615	2 Gr. blau (min. Eckbugspur) einzeln auf dekorativem eingeschriebenem Inlandsbrief mit K2 "Harzburg" nach Braunschweig, Attest Wilderbeek	✉	19	100,–
F	1616	2 Gr. blau per zwei (teils Scherentrennung) auf Reco-Brief von Braunschweig (NS "8" und Neben-K2) 1866 nach Cassel	✉	19(2)	150,–
F	1617	2 Gr. blau und 3 Gr. braun, zwei fehlerhafte Exemplare je mit blauem preußischem Bahnpost-L3 "Minden-Berlin"	⊙	19,20	70,–
F	1618	2 Gr. schwarz, "Krone über Pferd", Probedruck im Paar, kombinierter Buch-/Prägedruck	(*)	P(2)	100,–
F	1619	2 Gr. schwarz, geschnittener Probedruck (die Michel-Bewertungen hierfür sind schlichtweg Unfug!)	(*)	19P3	50,–
F	1620	3 Gr. braun, Kabinettstück mit klarem NS "9" (Braunschweig), Mi. 200,-	⊙	20	50,–
	1621	3 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem blauem K2 "Harzburg", sign. Richter, Engel. Mi. 200,-	⊙	20	50,–
F	1622	3 Gr. braun auf Kabinettcouvert von Braunschweig (K2) 1867 nach Berlin (rs. Maschinen-Ankunftsstempel), sign. Brettl, Fotoexp. Lange. Mi. 600,-	✉	20	150,–
F	1623	3 Gr. braun auf beigem Kabinettcouvert von Harzburg (K2) nach Hamburg, sign. Brettl. Mi. 600,-	✉	20	150,–
F	1624	3 Gr. braun, Prachtstück auf (rs. etwas unsauber geöffnetem) Couvert von "Braunschweig" (K2) 1867 an den herzoglichen Hausverwalter ("Villa Braunschweig") in Hietzing bei Wien, sign. Krause. Mi. 600,-	✉	20	120,–
F	1625	3 Gr. braun, allseits vollständiger Durchstich, rechts Fleckchen gemildert, auf Couvert von Braunschweig 1867 nach Berlin, sign. Flemming und Fotoexp. Lange. Mi. 600,-	✉	20	80,–
	1626	Ganzsachen 1 Sgr. orangegelb, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. dunkelrosa, drei gebrauchte Prachtcouverts, Mi. 225,-	✉(3)	U1-3Ab	50,–
F	1627	Ganzsache 3 Gr. zitronengelb, frisches ungebrauchtes Kabinettcouvert. Mi. 825,-	✉	U4B	200,–
F	1628	Dienst-Postanweisung mit Truppen-Stempel "Commando d. Herzogl. Braunschw. Landwehr" und Aufgabe-K2 "Braunschweig" 1865 an einen Bezirksfeldmarschall in Helmstedt, seltene Militär-Verwendung!	✉	PA	100,–
	1629	Zwei Dienst-Postanweisungen 1866/67 in militärischer Verwendung je von Braunschweig (K2) an einen Leutnant bzw. Feldwebel	✉(2)	PA	100,–

Braunschweig Nummernstempel 1-9

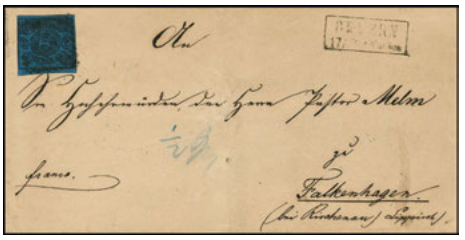
F	1630	"1" nebst blauem Ra2 "Badenhausen" auf gef. Brief mit perfekter 2 Sgr.	✉	7a	80,–
F	1631	"3" nebst Ra2 "Bevern" auf Prachtbrief 2 Sgr. (mit hs. Landbestellgeld)	✉	7a	80,–
F	1632	"5" sehr schön klar nebst blauem Ra2 "Bodenburg" auf Couvert mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	11A	80,–
F	1633	"5" typisch wie ein "Korkstempel", nebst blauem Ra2 "Bodenburg" auf Brief 2 Sgr. (leichte Gebrauchsspuren, Marke etwas "Lupenrand")	✉	7a	80,–
F	1634	"6" nebst blauem Ra2 "Boerssum Vorm." auf Damencouvert (rs. kl. Öffnungsmgl.) mit Kabinettstück 1 Sgr. nach Hildesheim	✉	11A	60,–
F	1635	"9" nebst K2 "Braunschweig", je in schwarz als ungewöhnliche Entwertung auf Ganzsache 1 Sgr. (leichte Gebrauchsspuren), sign. Dr. Marx	✉	U4A	80,–

Braunschweig Nummernstempel 10-50

F	1636	"10" als Entwertung der einen 1 Gr. Wappen (zwei Seiten Schere), die andere 1 Gr. dagegen mit blauem K2 "Calvoerde" entwertet, in dieser Form sehr ungewöhnlich, auf Doppelbrief nach Helmstedt 1866	✉	19(2)	100,–
F	1637	"11" nebst blauem Ra2 "Delligsen" auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	✉	11A	80,–
F	1638	"13" (Fürstenberg) klar auf Wappen 1 Gr. (kleine Eckbugspuren), Fotoexp. Lange	⊙	18	80,–
F	1639	"14" nebst blauem Ra2 "Gandersheim" klar auf Brief (Falte ausserhalb) mit Prachtstück 1 Sgr., sign. Brettl	✉	14A	60,–
F	1640	"15" (Gittelde) je besonders schön zentrisch auf zwei breitrandigen Luxusstücken 1 Sgr. (ein Bfst.)	⊙/△	6a/b	70,–
F	1641	"16" nebst K2 "Greene" klar auf Couvert mit 1 Sgr. (links min. ber.), seltener NS!	✉	11A	120,–
F	1642	"17" (Gross Winnigstedt) je klar auf Kabinettstück 1 Sgr. sowie auf 1/2 Gr. schw./grün	⊙	6a,10A	100,–
F	1643	"17" (Gross-Winnigstedt) zentr. klar auf 3 Sgr. (winzig punkthell), Feuser + 400,-	⊙	12Aa	100,–
F	1644	"17" nebst vorphil. K2 "Gross Winnigstedt" (mit hs. Datum) klar auf Brief (dieser Gebrauchserhaltung) mit Prachtstück 2/4 Ggr., Attest Lange	✉	9a(2/4)	250,–
	1645	"19" nebst blauem K2 "Harzburg" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	11A	60,–
F	1646	"20" nebst blauem Ra2 "Hasselfelde" auf Prachtbriefchen 1 Sgr., Fotoexp. Wilderbeek, sowie nebst K2 auf Brief 1 Gr. Wappen	✉(2)	6a,18	100,–

1628 / *100,–*

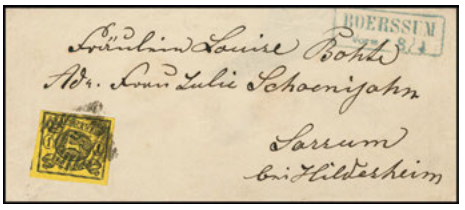
1630 / *80,–*



1631 / *80,–*

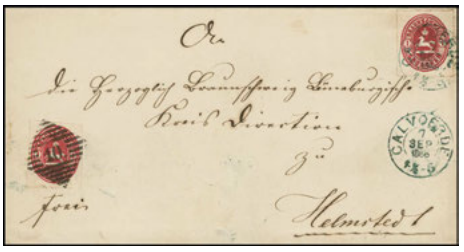
1632 / *80,–*

1633 / *80,–*

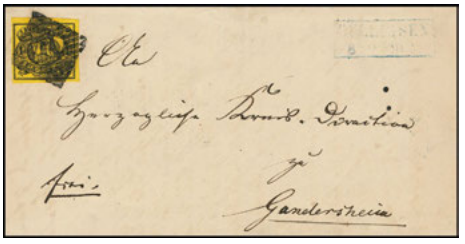


1634 / *60,–*

1635 / *80,–*



1636 / *100,–*



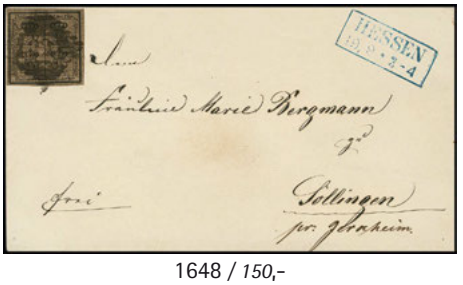
1637 / *80,–*

1639 / *60,–*

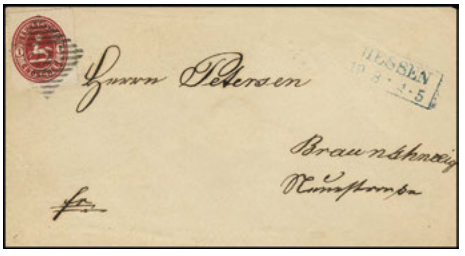
1641 / *120,–*

1644 / *250,–*

ex 1646 / *100,–*



1648 / *150,–*



1649 / *180,–*

1650 / *180,–*

1651 / *70,–*

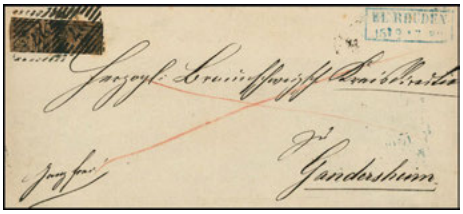
1653 / *60,–*

1654 / *60,–*

1655 / *200,–*

1658 / *150,–*

F	1647	"21" (Helmstedt), auf der letzten Wappen-Ausgabe sehr seltener NS klar auf Wappen 2 Gr. (etwas hell), Attest Lange	⊙	19	250,–
F	1648	"22" nebst blauem Ra2 "Hessen" auf Kabinettcouvert mit 4/4 Ggr.	✉	9a	150,–
F	1649	"22" nebst blauem Ra2 "Hessen" auf Kabinettcouvert mit 1 Gr. Wappen, sign. Kruschel, Fotoexp. Wilderbeek	✉	18	180,–
F	1650	"23" nebst K2 "Hohegeiss", je in blau, auf Kabinettbriefchen 1 Sgr., ex Rothschild, sign. mit Attest Brettl	✉	11A	180,–
F	1651	"24" nebst Ra2 "Holzminden" auf Prachtbriefchen 4/4 Ggr. (Mi. 300,-)	✉	9a	70,–
F	1652	"24" und kleiner Teil des Ra2 von Holzminden auf Wappen 1 Gr. rosa (min. hell), auf der letzten Ausgabe sehr seltene Entwertung, Fotoexp. Wilderbeek	⊙	18	120,–
F	1653	"25" nebst Ra2 "Jerxheim" auf Prachtcouvert mit 2/4 Ggr. in besserer Nuance, Fotoexp. Lange	✉	9b(2)	60,–
F	1654	"25" nebst Ra2 "Jerxheim", je in blau, auf Briefchen 1 Sgr. gelborange (unten etwas unebener Durchstich), Fotoexp. Lange	✉	14A	60,–
F	1655	"26" nebst K2 "Hehlen", beide in blau (selten!), auf sauberem Brief mit 1 Sgr. gelborange (unten etwas Scherentrennung)	✉	14A	200,–
F	1656	"27" (Klein-Rhüden/Bornum) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., selten	⊙	7a	150,–
F	1657	"27" (wahrscheinlich Klein-Rhüden) je klar auf 1 (sign. Lange) und 3 Sgr.	⊙	6a,8a	120,–
F	1658	"27" nebst blauem Ra2 "Kl. Rhüden" auf Faltbrief mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	150,–
F	1659	"27" nebst blauem Ra2 "Kl. Rhüden" auf Briefvs. mit 3/4 Ggr. in besserer Farbe, Fotoexp. Lange	(✉)	9b(3/4)	100,–
F	1660	"27" nebst blauem Ra2 "Klein-Rhüden" auf Brief mit 3/4 Ggr. (Brief rs. gering verkürzt und Mittelfalte ausserhalb)	✉	9a(3/4)	150,–
F	1661	"28" je nebst blauem Ra2 "Koenigslutter" auf zwei Faltbriefen mit Kabinettstücken 2 bzw. 3 Sgr. (einmal Brief rs. gering getönt)	✉(2)	7a,8a	120,–
F	1662	"29" nebst Ra2 "Kreiensen", je in blau, auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	11A	60,–
F	1663	"30" nebst blauem Ra2 "Langelsheim" klar auf Brief (ausserhalb gefaltet, rs. fehlt ein Klappenteil) mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	80,–
F	1664	"31" nebst Ra2 "Lehre", je in blau, auf Landbestellgeld-Brief mit 1/2 Gr. schw./grün (unten angeschnitten) und 1 Sgr. schw./gelb (gut), Mi. 1500,-	✉	10A,11A	250,–
F	1665	"32" nebst K2 "Lutter a.B.", je in blau, auf Faltbrief mit Wappen 2 Gr. (oben Durchstich min. Schere)	✉	19	80,–
F	1666	"33" nebst blauem Ra2 "Oker" klar auf Ganzsache 1 Sgr., ungewöhnlich!	✉	U1A	80,–
F	1667	"35" (Rübeland) klar auf Paar 1/4 Ggr. schw./braun (Mi. 900,-, rechte Marke tadellos, linke kl. Mgl.), Fotoexp. Lange	⊙	4(2)	150,–
F	1668	"35" nebst blauem Ra2 "Rübeland" auf hübschem Briefchen 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	300,–
F	1669	"35" nebst blauem Ra2 "Rübeland" auf Brief 3 Gr. Wappen, Briefpapier etwas unfrisch und Falten, wir haben nur vier Wappen-Briefe mit diesem Nummernstempel registriert, davon ist das vorliegende Stück das einzige mit einer 3 Gr., Attest Lange	✉	20	350,–
F	1670	"36" (dicke Balken) nebst blauem Ra2 "Salder" auf Kabinettbrief mit 3/4 Ggr.	✉	9b(3/4)	80,–
F	1671	"36", dicke Balken, nebst blauem Ra2 "Salder", auf Prachtbriefchen 4/4 Ggr.	✉	9a	80,–
F	1672	"37" in blau sehr klar nebst K2 "Schoeningen" auf Prachtbrief 1 Sgr., leichte Gebrauchsspuren, sign. Bühler. Mi. 400,-	✉	14A	80,–
	1673	"37" nebst blauem Ra2 "Schöningen" auf dekor. Kabinettbrief mit 2/4 Ggr.	✉	9a(2/4)	40,–
F	1674	"38" nebst Ra2 "Schöppenstedt", je in blau, auf Couvert mit verkehrt geschnittenen 4/4 Ggr. (siehe Foto)	✉	9a	60,–
F	1675	"41" typisch zart nebst blauem Ra2 "Tanne" auf Brief (Mittelfalte und kl. Randriß) mit Prachtstück Wappen 2 Gr. (min. Eckknitterung), auf Brief sehr seltener NS!	✉	19	300,–
F	1676	"42" nebst blauem Ra2 "Thedinghausen" auf Prachtcouvert mit guter 2 Sgr. schw./hellblau (Mi. 550,-), sign. Brettl	✉	7b	120,–
F	1677	"43" nebst blauem Ra2 "Vechelde" auf Kabinettcouvert 2 Sgr. schw./hellblau, sign. Pfenninger und Fotoexp. Lange. Mi. 550,-	✉	7b	100,–
F	1678	"44" (Velpke) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sowie Ra2 klar auf 1 Gr. Wappen	△/⊙	11A,18	100,–
F	1679	"44" (Velpke) nachverw. auf NDP 1/2 Gr.	⊙	NDP3	100,–
F	1680	"44" nebst blauem Ra2 "Velpke" auf Brief 1 Sgr. schw./gelb, trotz kl. Mgl. auf Brief ein sehr seltener NS, Feuser + 1000,-	✉	11A	150,–
F	1681	"45" nebst Ra2 "Vorsfelde" klar auf Brief mit kurios geschnittener 3/4 Ggr. in besserer Farbe, Fotoexp. Lange	✉	9b(3/4)	80,–
F	1682	"45" nebst blauem Ra2 "Vorsfelde" auf gef. Brief mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	50,–
F	1683	"46" (Walkenried), je sehr klare Abschläge des seltenen NS auf 1 Sgr. schw./sämisch (rs. Leimrest) und 1 Sgr. gelborange (oben Scherentrennung)	⊙	6A,14A	120,–

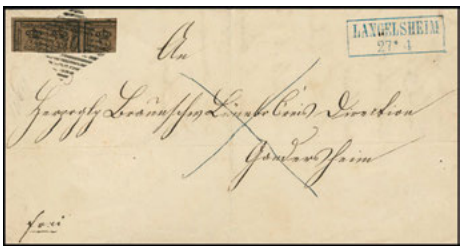


1659 / *100,–*

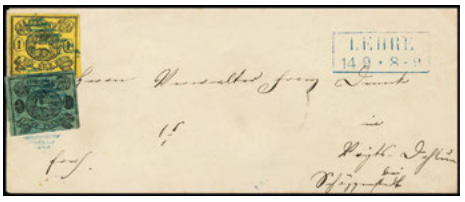
1660 / *150,–*

1662 / *60,–*

1661 / *120,–*



1663 / *80,–*



1664 / *250,–*

1665 / *80,–*

1666 / *80,–*

1670 / *80,–*

1671 / *80,–*

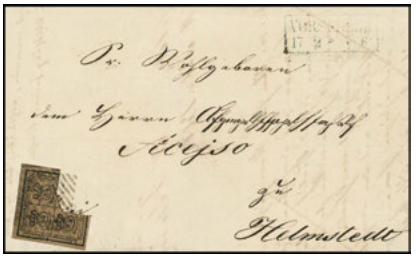
1672 / *80,–*

1674 / *60,–*

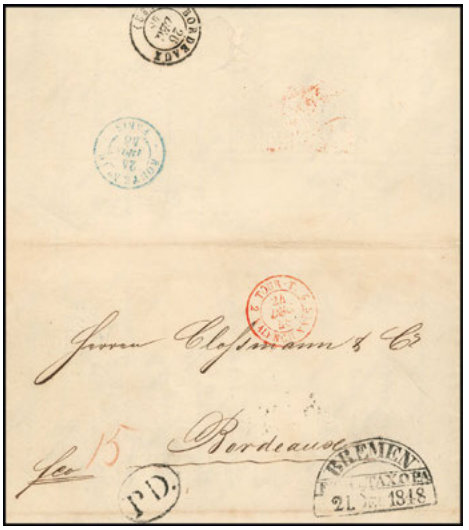
1676 / *120,–*

1677 / *100,–*

1680 / *150,–*

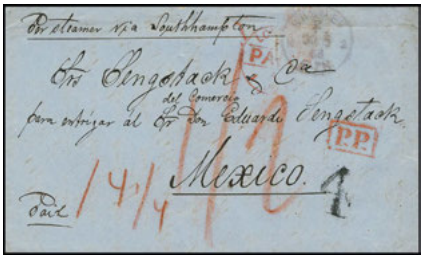


1681 / *80,–*



ex 1692 / *180,–*

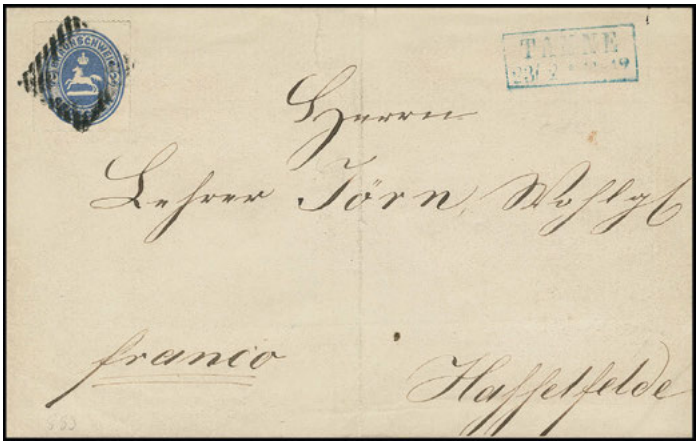
1682 / *50,–*



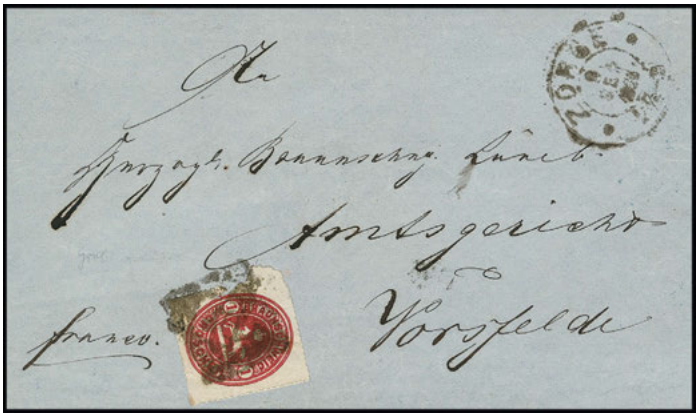
1688 / *200,–*

1668 / *300,-*

1669 / *350,-*



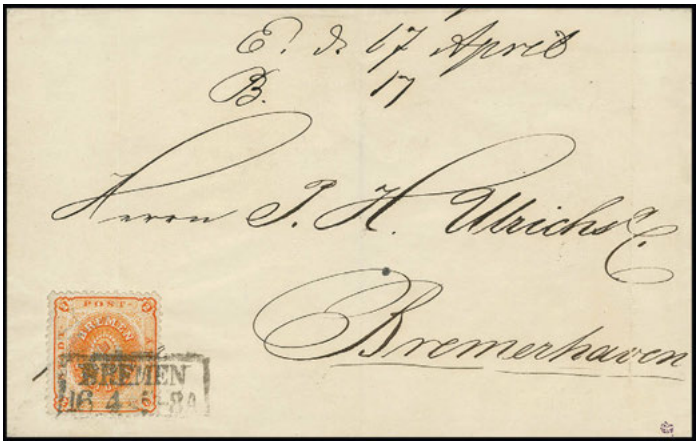
1675 / *300,-*



1685 / *400,-*

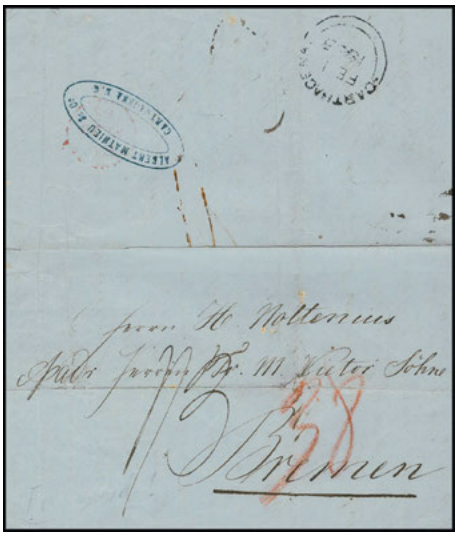
1697 / *350,-*

1699 / *300,-*



1700 / *300,-*

1701 / *300,-*



1696 / *250,–*

ex 1694 / *120,–*

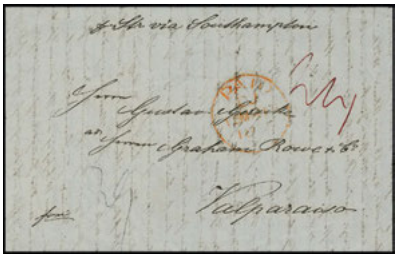
1698 / *100,–*

1706 / *200,–*

1707 / *100,–*

1708 / *100,–*

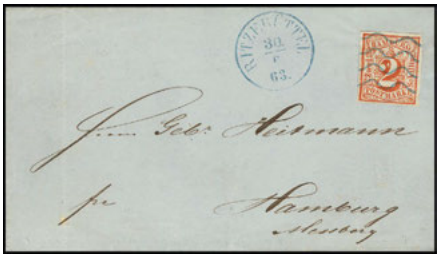
1713 / *100,–*



ex 1716 / *150,–*

1722 / *150,–*

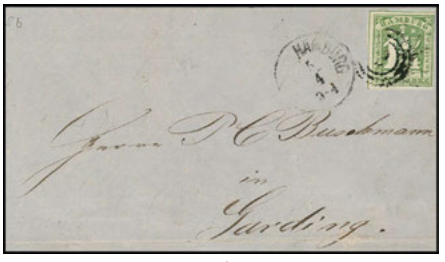
1727 / *250,–*



1728 / *250,–*

1730 / *200,–*

ex 1732 / *120,–*

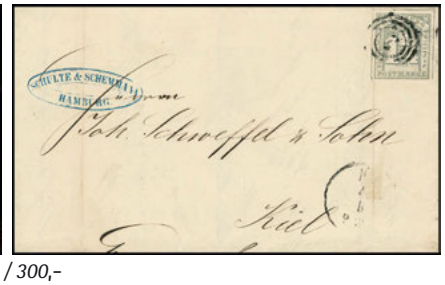


1734 / *100,–*

1735 / *100,–*

1736 / *250,–*

1738 / *80,–*



ex 1737 / *300,–*

ex 1739 / *120,–*

F 1684 "48" (Zorge) in schwarz klar auf 1/3 Sgr. (kl. Mgl.), gut gerandet, auf dieser Marke sehr ungewöhnlich und selten. Fotoexp. Wilderbeek ⊙ 5 100,–

F 1685 "48" typisch nebst K2 "Zorge" auf Faltbrief mit Wappen 1 Gr. (Randfehler), auf Brief sehr selten, wir haben nur noch fünf weitere Wappen-Briefe registriert. Fotoexp. Lange ✉ 18 400,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

1686 "Bremen F.", Franko-K1 "F.N.2" und "F.N.3" in rot auf zwei Briefen 1869, sowie "F.N.4" in violett auf Brief 1870 ✉(3) 60,–

1687 "Bremen F.N.2", roter Franko-K1 auf Damencouvert 1871, sowie schwarzer Ra2 auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. ✉(2) Pr.U22A 50,–

F 1688 "Bremen FN 2 30/5 68", braunroter Franko-K1 auf mehrfach austaxiertem Faltbrief nach Mexiko, befördert über England ✉ 200,–

1689 "Bremen ST.P.A.", 1842-1846, K2 auf sieben Briefen (typische Falten) nach London ✉(7) 60,–

1690 "Bremen Stadtpost-Exp.", Ra3 der Exp. "I" in schwarz und blau (Brief mit drei 1/3 Gr.), "II" in blau und zweimal in schwarz, sowie "III" in schwarz und blau, auf gesamt sieben NDP-Briefen ✉(7) NDP 100,–

1691 "Bremen Th.&T.", ab ca. 1857, K1 des Taxischen Postamtes auf vier Briefen, dabei eine Taxis-Ganzsache 2 Sgr. mit NS "301" nach Hagenburg, sowie zwei Recobriefe ✉(4) 60,–

F 1692 "Bremen", 1817-1845, versch. HK des taxischen Postamtes auf 20 vorphil. Briefen, dabei ein Postwechselbrief mit preußischem Ra2 nach Bordeaux, versch. Auslandsbriefe, eine Vs. mit Neben-L1 "St.P.", Forwarder etc. ✉(20) 180,–

1693 "Bremen", 1857 ff., versch. Typen des Ra2 (einmal mit Schrägstrich) auf zwei Briefen nach Wien und Böhmen ✉(2) 50,–

F 1694 "Bremerhaven", nachverw. großer Schlüssel-K2 in blau auf Kabinettbrief 1 Gr. NDP, dito in schwarz auf Brief 1 Gr. (Bug), sowie neuer K1 in blau auf Ganzsache 1 Gr. NDP ✉(3) NDP4,U1 120,–

1695 1843, Tampico/Mexiko, Kabinettbrief über Forwarded-Agent C.L. Prauert & Sohn, Bremen (klarer L2 "Bremen"), nach Herrnhut/Sachsen ✉ 120,–

F 1696 Incoming-Mail, 1865, gefalteter Brief aus Kolumbien mit sowohl rs. K2 "Carthagena" als auch entsprechendem Absenderstempel nach Bremen ✉ 250,–

F 1697 Transit, 1853, Milwaukee/USA, kleiner Prachtbrief mit u.a. seltenem rotem L3 "4 1/2 Sgr./2 AMERICA ÜBER BREMEN" nach Siegen, Hb. 1000,- ✉ 350,–

F 1698 Transit, 1859, "Michigan City Ind.", K1 nebst u.a. blauem L2 "AMERICA ÜBER BREMEN" auf Couvert nach Altheim/Württemberg, u.a. hs. Taxe "44" ✉ 100,–

Bremen Markenteil

F 1699 5 Sgr. schw./rosa einzeln auf etwas unfrischem Brief von Bremen nach Hamburg, sign. mit Attest Pfenninger. Mi. 1800,- ✉ 7 300,–

F 1700 2 Gr. gelborange, gut gezähnt, Bugspur, auf Faltbrief von Bremen 1867 nach Bremerhaven, ex Burrus, Mi. 1600,- ✉ 10a 300,–

F 1701 2 Gr. gelborange, teils trennungsbedingte Randunebenheiten, einzeln auf Faltbrief mit Ra2 "Bremen" nach Bremerhaven, sign. Bühler, Fischer. Mi. 1600,- ✉ 10a 300,–

F 1702 5 Sgr. gelbgrün und grünoliv, Kreidepapier, jeweils optisch gute Exemplare mit Beanst. (u.a. nachgez.), je Fotoexp. Neumann. Mi. 900,- ⊙ 15a,c 120,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

1703 "Hambourg R.4. B.G.D.", 1807, L2 auf Brief mit Inhalt nach Bordeaux ✉ 40,–

1704 "Hamburg 4 B.G.D.", 1807, roter L2 des bergischen Postamtes auf zwei Briefen nach Frankreich, einmal ex Engel. Feuser 1349-20, 400,- ✉(2) 100,–

1705 "Hamburg R.4. B.G.D.", L2 1807 auf sauberem Brief nach Paris ✉ 60,–

F 1706 "Hamburg ST.P.", klarer blauer K2 vom 28.11.1866 auf vollständigem Faltbrief (mit Inhalt) via Calais/Southampton nach Lima/Peru, Taxe "16" Schillinge ✉ 200,–

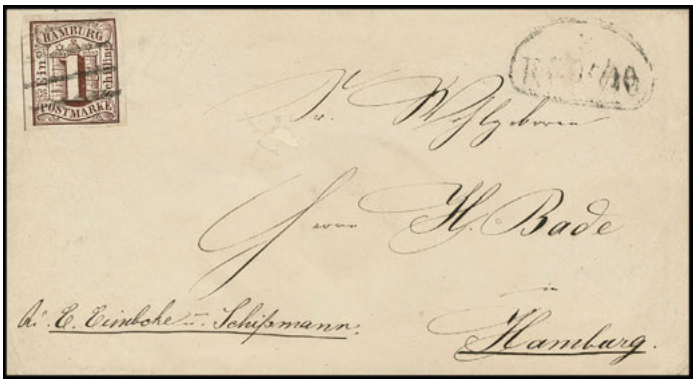
F 1707 "Hamburg", (1812), klarer roter L2 "P.128.P. HAMBOURG" auf sauberer Briefhülle mit rs. Franchisestempel nach Jever. Feuser 1349-32, 300,- ✉ 100,–

F 1708 "Hamburg", (1850), entzückender Prägezierbrief mit Inhalt, geschrieben "Reichenstr. 22 in der Frühstunde (2 Uhr Mgs.)" an seine Geliebte, "die Engelin (im Himmelreich)" in der Braunenstr., privat übergeben ✉ 100,–

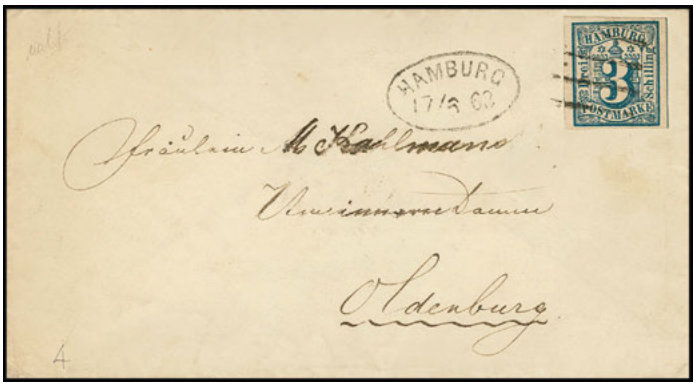
1709 "Hamburg", 1644, kleiner Brief aus der Zeit des 30-jährigen Krieges mit Inhalt nach Stinichenburg ✉ 100,–

1710 "Hamburg", 1807, klarer roter L2 "HAMBOURG R.4 B.G.D." auf kleinem Prachtbrief nach Paris, sign. Calves, Feuser 1349-22, 250,- ✉ 80,–

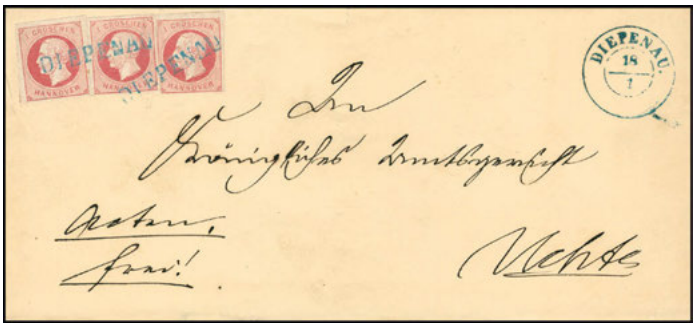
1725 / *300,-*



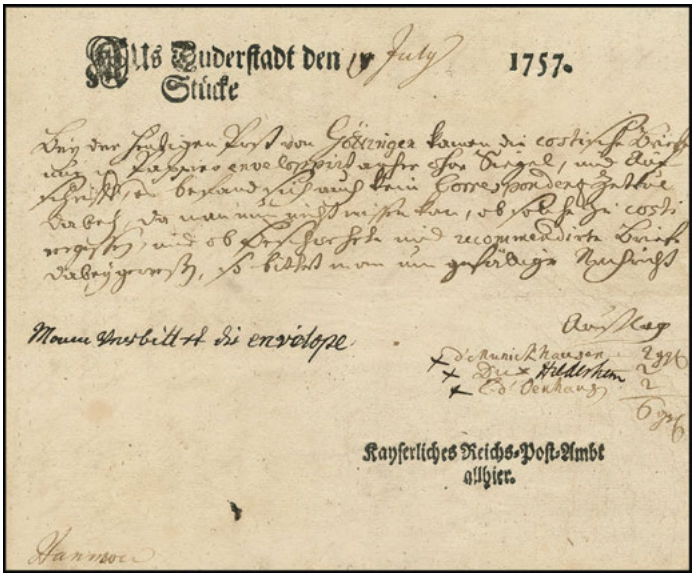
1726 / *300,-*



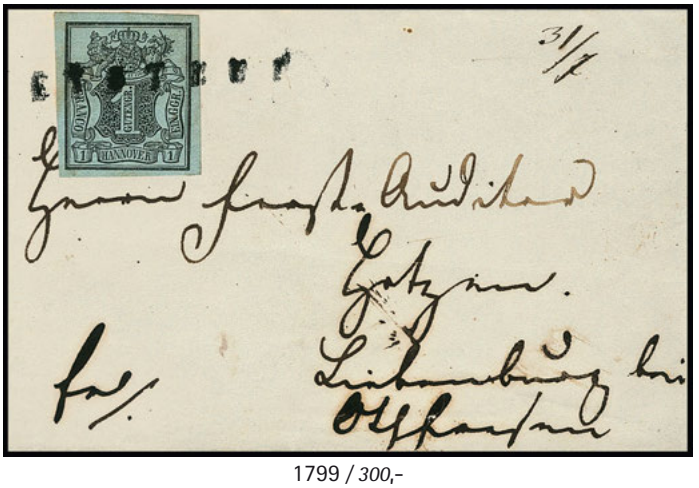
1729 / *350,-*



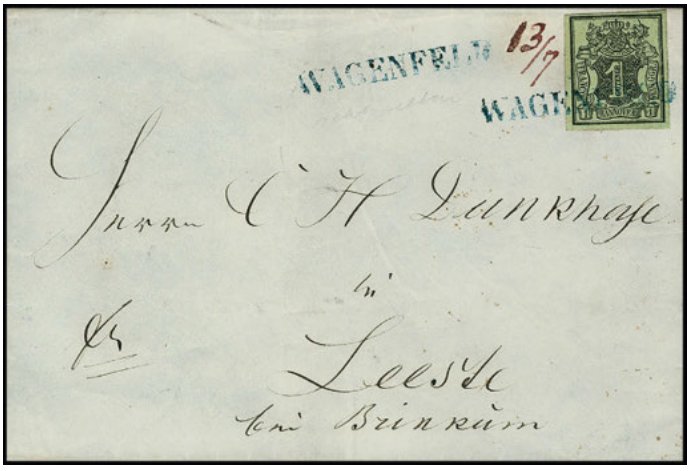
1791 / *350,-*



1794 / *400,-*



1799 / *300,-*



1879 / *300,-*

1880 / *300,-*

	1711	"Hamburg", 1816, L1 "R.4. Hamburg" nebst L2 "DEB. 20 BEAUNE" klar auf Luxus-Nachsendebrief nach Beaune und Paris, dazu L1 auf Brief nach Paris	✉(2)		80,–
	1712	"Hamburg", 1828, L2 nebst Packkammer-Ovalstempel "P.C." auf Paketbegleitbrief nach Stettin, bisher frühester bekannter Abschlag des Packkammer-Stempels, in der Literatur erst ab 1835 gelistet	✉		80,–
F	1713	"Hamburg", 1829, 10.4., Nierenstempel (früher Abschlag) auf Paketbegleitbrief nach Magdeburg für ein Paket mit Amerik. Tabak, vs. seltener Hamburger Packkammer-Stempel "P.C.", sowie Kontrollstempel und Ausgabestempel "A"	✉		100,–
	1714	"Hamburg", 1837-1843, Schmetterlingsstempel auf drei Schiffsbriefen "Pr. Dampfschiff via Havre" u.ä., mit L1 "B.M.H.R.4" nach Frankreich, Feuser Nr. 185, 600,-	✉(3)		150,–
	1715	"Hamburg", 1846, klarer Schmetterlingsstempel auf Brief nach Bordeaux	✉		30,–
F	1716	"Hamburg", 1854/55, zwei Briefe je per Royal Mail via Ostende bzw. Southampton nach Valparaiso/Chile	✉(2)		150,–
	1717	"Hamburg", 1856, Schmetterlingsstempel auf Paketbegleitbrief nach Geesthacht, rs. K2 nebst Bogenstempel "Bergedorf"	✉		80,–
	1718	"Hamburg", 1862-1864, großer blauer bzw. schwarzer K1 "St.P.A. Bahnhofs-Exped. Hamburg" auf drei Briefen je nach Geesthacht (rs. schwarzer K2 und HK "Bergedorf")	✉(3)		120,–
	1719	"Hamburg", 1863, Forwarded-Prachtbrief mit rs. Forwarded-Ovalstempel "H. G. Th. Crone Amsterdam", sowie rotem K1 "Amsterdam" nach Batavia	✉		130,–
	1720	"Hamburg", 1874, aptierter alter K1 nachverwendet klar auf Brief mit 1/2 u. 1 Gr. Brustschild (kurze Z.) zum Sonderporto ins dänische Aarhus. Befund Sommer	✉	DR18,19	60,–
F	1721	"Hamburg", Studien-Slg. mit 35 Preußen-Werten mit Hamburger Stempeln, einer Ganzsache, sowie zwei Werten Schwerin und dreimal NDP, u.a. NS "578" auf vier Werten, blauer Zug-L3 etc.	△/⊙	Pr.	120,–
F	1722	"Hamburg", der nachverwendet nicht häufige preußische K2 in blau klar auf Faltbrief (Mittelfalte ausserhalb) mit dreimal NDP 1/2 Gr. orange 1868 zum Sonderporto nach Copenhagen	✉	NDP3(3)	150,–
	1723	"Ritzebüttel", 1629, früher Schnörkel-Altbrief aus dem 30-jährigen Krieg mit kpl. Inhalt, betr. der Befehlsübergabe in Kranenburg	✉		150,–
	1724	Transit, 1800, "Dresden", Prachtbrief "franco Hamburg" mit L1 "HB" nach Glückstadt	✉		80,–

Hamburg Markenteil

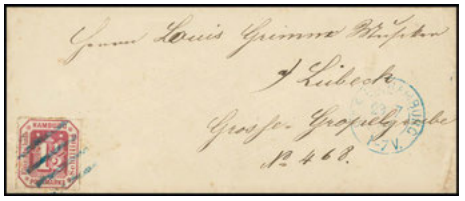
F	1725	1 Sch. braun, allseits voll- bis breitrandig und tadellos, auf kleinem Ortsbrief mit Balken- und nebengesetztem Fußpoststempel, aus der 107. Rauhut-Auktion 2007, sign. Krause und Attest Eichele. Mi. 1100,-	✉	2	300,–
F	1726	1 Sch. braun, breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Ortscouvert (im Adreßfeld winzige Fehlstelle) mit dicken Balken und nebengesetztem Fußpoststempel. Mi. 1100,-	✉	2	300,–
F	1727	1 Sch. braun, perfektes Expemplar einzeln auf hübschem kleinem Billet-Ortscouvert an eine Senatorin in Pöseldorf, Adreßname radiert, Balken- und nebengesetzter Fußpost-Stempel. Mi. 1100,-	✉	2	250,–
F	1728	2 Sch. rot, Kabinettstück auf gefaltetem Brief mit Vorausentwertung durch blauen "Wellenstempel" von Ritzebüttel, K1 "Ritzebüttel" nebengesetzt, 1863 nach Hamburg. Mi. 900,-	✉	3	250,–
F	1729	3 Sch. preußischblau, breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Couvert von Hamburg 1863 (Balken- und Ovalstempel) nach Oldenburg. Adreßname überschrieben. Mi. 1400,-	✉	4	350,–
F	1730	3 Sch. preußischblau, etwas berührtes Exemplar auf Faltbrief mit Doppelentwertung durch Balken- und blauen Ovalstempel "Hamburg" nach Bremen 1861. Mi. 1400,-	✉	4	200,–
F	1731	3 Sch. preußischblau, sign. Pfenninger, 7 Sch. orange (breitrandig), je gest. Kabinettstücke, Mi. 230,-	⊙	4,6	50,–
F	1732	7 Sch. orange (einmal breitrandig) einzeln auf zwei Briefen von Hamburg 1860/62 nach England, kl. Mgl. Mi. 800,-	✉(2)	6(2)	120,–
F	1733	9 Sch. zitronengelb, breitrandig und dekorativ gestempelt mit sauberem Balkenstempel und zusätzlich rotem Transitstempel, oben Mitte minimale Bearbeitungsstelle, sonst breitrandig und farbfrisch, eine optisch schöne Marke. Mi. 2500,-	⊙	7	400,–
F	1734	1 1/4 Sch. graugrün, rechts noch voll-, sonst breitrandig, auf Prachtbrief von Hamburg nach Garding, sign. Mohrmann. Mi. 450,-	✉	8b	100,–
F	1735	1 1/4 Sch. grüngrau auf Prachtcouvert von Hamburg nach Flensburg, sign. Engel. Mi. 450,-	✉	8b	100,–
F	1736	1 1/4 Sch. grüngrau, zwei breitrandige und einwandfreie Marken (einmal Bugspur nur im weiten Überrand bereits vor dem Aufkleben) auf Kabinett-Doppelbrief von Hamburg nach Kopenhagen, Attest Lange. Mi. 1000,-	✉	8b(2)	250,–
F	1737	1 1/4 Sch. graugrün, grau, stumpfviolett und dunkelviolett, je Prachtstücke (einmal Bugspur nur im Aussenrand) auf vier Briefen (einmal Papier leichte Altersspuren), teils sign. Mi. 1700,-	✉(4)	8b,c,e,f	300,–
F	1738	1 1/4 Sch. grau, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief von Hamburg 1864. Mi. 400,-	✉	8c	80,–
F	1739	1 1/4 Sch. grau, breitrandiges Prachtstück auf Brief (in den Brieffalten min. angebrochen), sowie berührte 1 1/4 Sch. stumpfviolett auf etwas fehlerhaftem Brief, Mi. 850,-	✉(2)	8c,e	120,–

1740 / *100,–*

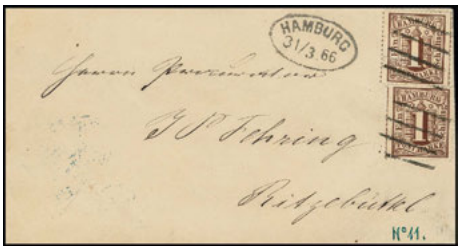
1741 / *180,–*

1742 / *80,–*

1744 / *100,–*



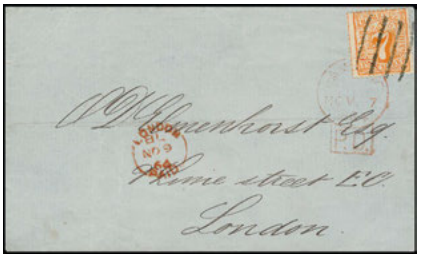
ex 1745 / *300,–*



1746 / *60,–*

ex 1748 / *120,–*

ex 1750 / *100,–*

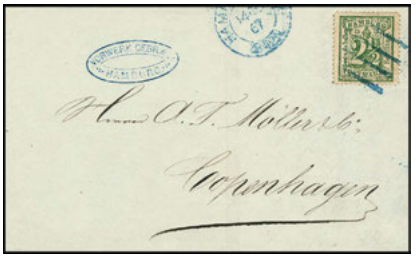


1751 / *180,–*

1752 / *100,–*

1753 / *100,–*

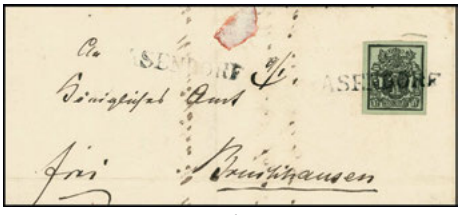
ex 1754 / *80,–*



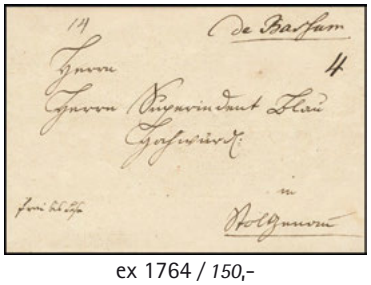
1756 / *120,–*

1758 / *100,–*

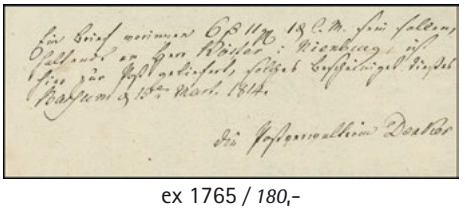
ex 1759 / *150,–*



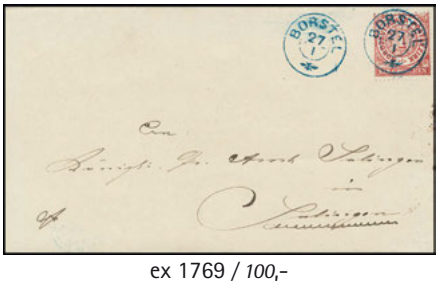
1762 / *200,–*



ex 1764 / *150,–*



ex 1765 / *180,–*



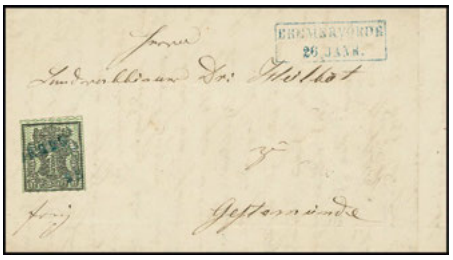
ex 1769 / *100,–*

F	1740	1 1/4 Sch. dunkelviolett im Paar (rechter Wert unauffälliger Einschnitt) auf Doppelbrief von Hamburg nach Copenhagen. Mi. 600,-	✉	8f(2)	100,–
F	1741	2 1/2 Sch. blaugrün, sehr breitrandig, auf ursprünglich erhaltenem Prachtbrief von Hamburg (NS "2") 1864 nach Slagelse, sign. R.F. Engel und Fotoexp. Lange "einwandfrei". Mi. 700,-	✉	9	180,–
F	1742	1/2 Sch. schwarz und Paar 1 Sch. braun, leicht getönte Prachtstücke auf Faltbrief von Hamburg 1867 nach Copenhagen, Mi. 505,-	✉	10,11(2)	80,–
F	1743	1/2 Sch. schwarz und zweimal 1 Sch. braun auf Kabinettbriefstück mit Balkenstempel und nebengesetztem K2 des Mecklenburger Postamtes "Hamburg"	△	10,11(2)	50,–
F	1744	1/2 Sch. schwarz und 2 Sch. rot auf Prachtbrief von Hamburg nach Bützow, vom Stadtpostamt dem Mecklenburger Postamt übergeben, Fotoexp. Lange "einwandfreie Erhaltung". Mi. 450,- +	✉	10,13	100,–
F	1745	Zwölf Belege in untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 10 EF auf Ortsbrief, sowie in MiF (Bugspur) mit Nr. 11, 12aII MeF (Attest), bII EF, 12 auf "Muster"-Brief, 14II MeF (Vs., ex Traber), 16a(2), 19, 20a/b und 21 (etwas getönt). Mi. 2545,-	✉(12)	ex10-21	300,–
F	1746	1 Sch. braun per zwei auf Prachtcouvert von Hamburg 1866 nach Ritzebüttel, Mi. 200,-	✉	11(2)	60,–
F	1747	1 1/4 Sch. mattviolett, waagerechtes Paar mit seltenem Bahnpost-K1 "ST.P.A. HAMBURG LÜB. BHF. III.Z" auf Luxusbriefstück, Fotoexp. Mehlmann	△	12IIb(2)	130,–
F	1748	3 Sch. preußischblau bzw. ultramarinblau je einzeln auf zwei Briefen (kl. Mgl.) von Hamburg nach Bremerhafen bzw. Bremen, Nr. 15b (min. Bugspur) Fotoexp. Lange. Mi. 880,-	✉(2)	15b,c	120,–
F	1749	3 Sch. ultramarin, zentrisch gestempeltes Kabinettstück mit seltenem Wasserzeichen "Turm", sign. mit Befund Bühler (1978)	⊙	15cWz.	250,–
F	1750	4 Sch. gelbgrün (wenige getönte Zahnspitzen) und bläulichgrün, seltene Nuance, zwei Prachtbriefe mit preußischem bzw. taxischem Nebenstempel, Mi. 420,-	✉(2)	16a/b	100,–
F	1751	7 Sch. dunkelorange, Kabinettstück auf Faltbrief von Hamburg 1864 nach London, Fotoexp. Lange. Mi. 700,-	✉	17	180,–
F	1752	7 Sch. rotlila im Paar auf Pracht-Doppelbrief von "Hamburg St.P." (blauer K2) 1866 nach London. Sign. Engel und Attest Lange "einwandfreie Erhaltung"	✉	19(2)	100,–
F	1753	1 1/4 Sch. purpur im Paar auf Kabinettbrief von Hamburg nach Nestved. Mi. 300,-	✉	20a(2)	100,–
F	1754	1 1/4 Sch. purpur im Paar (rechte Marke winziger Eckbug) auf prachtvollem Doppelbrief, sowie dunkelpurpur einzeln auf Brief (Fotoexp. Lange "einwandfrei"). Mi. 480,-	✉(2)	20a(2),b	80,–
F	1755	1 1/2 Sch. karmin im mehrheitlich postfrischen 15er-Block aus der rechten unteren Bogenecke mit breiten Rändern, links leichter Blaustrich	**/*	21(15)	200,–
F	1756	2 1/2 Sch. oliv- und dunkelgrün, zwei Pracht-/Kabinettbriefe, für gute Nr. 22b Fotoexp. Lange "einwandfrei". Mi. 540,-	✉(2)	22a/b	120,–
	1757	Ganzsachen 1 1/4 Sch. rötlich- und blaulila, zwei gebrauchte Prachtcouverts. Mi. 475,-	✉(2)	U2a/b	100,–
F	1758	Ganzsache 1 1/2 Sch. karmin, Prachtcouvert mit blauem K2 "Hamburg St.P." nach Lübeck, sign. Krause. Mi. 450,-	✉	U3	100,–
F	1759	Ganzsache 4 Sch. grün, Kabinettcouvert von Hamburg 1867 nach Wien, sowie Ortscouvert 1/2 Sch. schwarz, spät gebraucht am 21.12.67. Mi. 610,-	✉(2)	U6,11I	150,–
	1760	1861, Private Stadtpost "C. Harmer + Co.", vier ungebrauchte Werte zu 1/2 Sch. schw./gelb, a. braun, grau und violettrosa, zusammen auf Unterlage, dazu zwei spätere Neudrucke	(*)	GL1,2,5,6	50,–

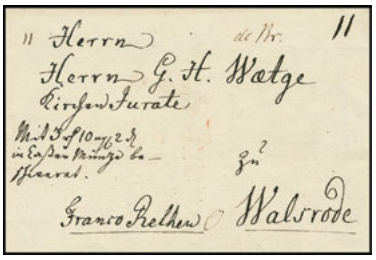
Hannover Vorphila und Ortsstempel

	1761	"Achim", 1727-1814, zehn seltene hs. Postscheine	✉(10)		150,–
F	1762	"Asendorf", L1 voll auf mehrfach gef. Brief (oben kl. Siegelrest) mit Kabinettstück 1 Ggr.	✉	2a	200,–
	1763	"Aurich" (hs.), 1808, seltener Postschein "Königl. Postamt", Hb. 1A, 400 P.	✉		130,–
F	1764	"Bassum", 1777, frühe hs. Aufgabe "de Bassum" auf sauberem Brief mit Inhalt, dazu acht Briefe mit vorphil. L1 (dreimal kleine, einmal größere Type), sowie ein Brief mit K2	✉(10)		150,–
F	1765	"Bassum", 1783-1822, sieben seltene handschriftliche Postscheine (Postmeister Denker bzw. Schröder), sowie zwei Ortsdruck-Postscheine 1828/31 (W2)	✉(9)		180,–
F	1766	"Bergen a.d. Dumme", L2 voll auf Prachtbriefstück 1 Ggr. (unten vollrandig)	△	1	70,–
	1767	"Bodenwerder", 1783, Ortsdruck-Postschein, Hb. W3, dazu hs. Schreiben von 1751, Hb. 300,- +	✉(2)		60,–
	1768	"Borstel", 1755/75, zwei frühe Briefe mit Inhalt, ersterer ein Wertbrief	✉(2)		100,–
F	1769	"Borstel", nachverw. blauer Zier-K2 auf Kabinettbrief 1 Gr. NDP, sowie in schwarz auf Brief 1 Gr. Brustschild, dazu zwei Ablöser-Briefe	✉(4)	NDP/DR	100,–
F	1770	"Borstel", nachverw. blauer Zier-K2 klar auf Kabinettbriefstück mit Viererstreifen 1 Gr. NDP	△	NDP4(4)	100,–
F	1771	"Borstel", seltener nachverwendeter blauer Zier-K2 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. (rs. kl. Öffnungsmgl.)	✉	Pr.U26	150,–
	1772	"Bremen", 1784/1798, "Königl. Großbr. und Churfürstl. Braunschweig-Lüneb. Post-Amt", zwei seltene Postscheine	✉(2)		130,–

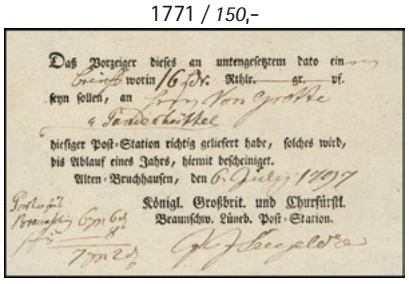
1771 / *150,–*



1774 / *80,–*

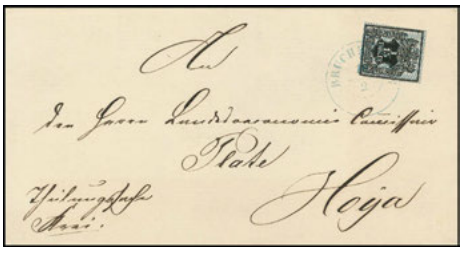


ex 1775 / *120,–*

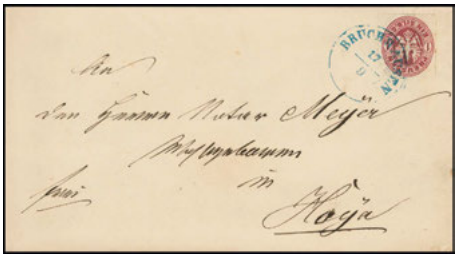


ex 1776 / *200,–*

ex 1778 / *150,–*



1779 / *200,–*



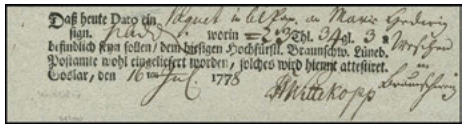
1780 / *80,–*

ex 1781 / *150,–*

ex 1782 / *150,–*

1790 / *60,–*

1798 / *80,–*

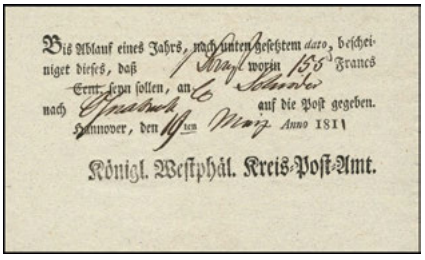


1802 / *200,–*

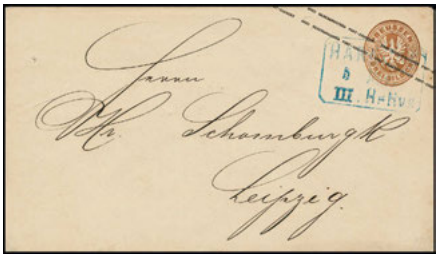
1807 / *200,–*

ex 1808 / *80,–*

1809 / *200,–*



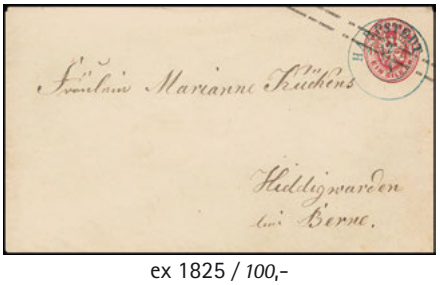
1821 / *180,–*



1822 / *90,–*

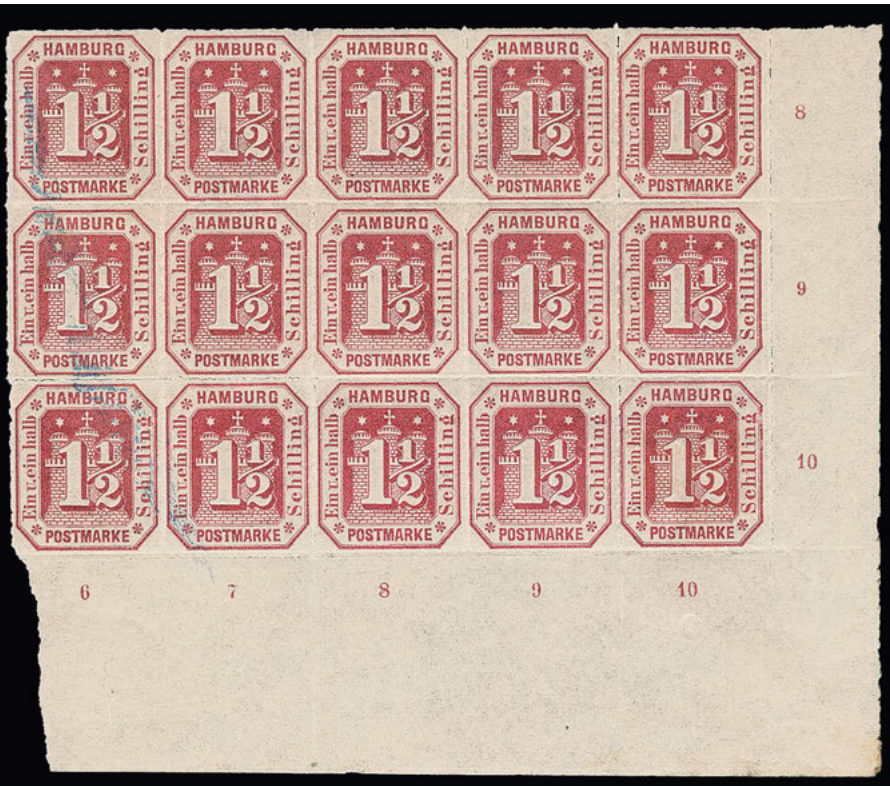
1823 / *150,–*

ex 1824 / *80,–*



ex 1825 / *100,–*

	1773	"Bremen", 1785-1791, "Königl. Großbr. und Churfürstl. Braunschweig-Lüneb. Post-Amt", drei verschiedene Postscheine	✉(3)		150,–
F	1774	"Bremervörde", L1 als Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Kabinettbrief 1 Ggr., Fotoexp. Berger	✉	9	80,–
F	1775	"Bruchhausen", 1777, frühe handschriftliche Aufgabe "de Br." auf Geldbrief mit Inhalt, dazu vier Briefe mit L1 (einmal nebst L1 "Franco", einmal nebst L1 "Asendorf")	✉(5)		120,–
F	1776	"Bruchhausen", 1797, sehr seltener Ortsdruck-Postschein "Alten-Bruchhausen", W1, dazu drei spätere Scheine, W2, 1815/16	✉(4)		200,–
	1777	"Bruchhausen", 1810, früher handschriftlicher Postschein "Post-Station"	✉		80,–
F	1778	"Bruchhausen", K2 auf Brief (Faltspuren ausserhalb) mit Kabinettstück 1/10 Th. schw./gelb nach Mecklenburg, Fotoexp. Berger, ferner auf Brief mit 1/15 Th. schw./blau (min. ber.), sowie auf Kabinettbrief 1 Gr. lilarosa	✉(3)	5,11,14c	150,–
F	1779	"Bruchhausen", L1 voll, nebst hs. Federkreuz-Entwertung, auf Brief (rs. ein Klappenteil etwas verkürzt) mit Kabinettstück 1 Ggr. nach Asendorf, Briefpapier kl. Siegellack-Rest	✉	2a	200,–
F	1780	"Bruchhausen", besserer nachverw. blauer K2 auf Prachtbrief (min. Pünktchen) Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	80,–
F	1781	"Bruchhausen", nachverw. K2 auf sechs Belegen, in blau auf Brief 1 Gr. NDP (teils Schere), in schwarz auf Brustschildkarte mit 1/2 Gr. (Nr. 18), Brief 1 Gr., Brief 10 Pfge. sowie Recobrief 10 u. 20 Pfge., ferner sehr spät in schwarzblau auf Brief 10 Pfge. (Feuser nicht gelistet)	✉(6)	NDP/DR	150,–
F	1782	"Bruchhausen", neun Belege ab 1822 (L1), dabei Kabinettbrief mit seltenem Paar 1 Ggr. schw./meergrün (Mi. 400,-, sign. Berger, Krause), Paar Nr. 2a nebst Federzügen usw.	✉(9)	2a/b(2), 9,U	150,–
	1783	"Burg", 1803-1813, neun seltene hs. Einlieferungsscheine	✉(9)		130,–
	1784	"Burgdorf", 1812-1829, zwei westphäl. Postscheine (Hb. W3), dazu Hannover W5 und 6	✉(4)		60,–
	1785	"Burgwedel", blauer und schwarzer K2 klar nachverw. auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. und Brief 1 Gr. Brustschild	✉(2)	Pr.16, DR19	100,–
F	1786	"Burgwedel", seltener blauer K2 auf Kabinett-Briefstücken 1 Gr., sowie auf Preußen 1 Sgr.	△(2)	23y,Pr.16	70,–
	1787	"Celle", 1682, "Fürstliche Braunschweig-Lüneburgische revidirt- und erneuerte Post-Ordnung", 80-seitiges Manuskript, offenbar Vorlage für die später gedruckte Version, seltenes Postdokument!	✉		180,–
	1788	"Celle", 1760-1858, 26 Postscheine und Zeitungsquittungen ab W6	✉(26)		150,–
	1789	"Celle", 1806-1843, sieben teils seltene Postscheine	✉(7)		70,–
F	1790	"Dassel", klarer L1 nebst K2 auf dekor. Brief (neu gefaltet) mit Luxusstück 1 Ggr.	✉	2a	60,–
F	1791	"Diepenau", blauer L1 als Markenentwertung nebst K2 als Aufgabe auf dekorativem Brief mit dreimal 1 Gr. rosa (leicht gereinigt und eine Marke berührt) nach Uchte, Befund Berger	✉	14a(3)	350,–
	1792	"Dransfeld", 1764-1836, fünf interessante hs. Postscheine	✉(5)		100,–
	1793	"Duderstadt", 1750, hs. Auszug aus Postmanual für Seesen, sowie ein hs. Post-Einlieferungsschein für eine Estaffette	✉(2)		80,–
F	1794	"Duderstadt", 1757, "Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier", dekor. und seltenes "Postkarten-Formular", nur wenige derartige Innendienst-Formulare der Reichspost im Handel!	✉		400,–
	1795	"Ebstorf", 1798-1814, vier seltene Ortsdruck-Postscheine, W1 (blaues Papier), W2, W3 (zwei Typen), Hb. 510 P.	✉(4)		130,–
	1796	"Ebstorf", 1805, seltener aptierter Empfangsschein (ohne Unterschrift) für einen Wertbeutel nach Hannover (statt "von"), Hb. 2	✉(2)		70,–
	1797	"Emden", nachverw. schwarzblauer K2 auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen, leichte Gebrauchsspuren) mit NDP 1 u. 5 Gr. nach Berlin	✉	NDP4,6	60,–
F	1798	"Essel", 1867 (10.12.), seltener neuer blauer preußischer Grotesk-K1 auf Paketbegleitbrief nach Celle	✉		80,–
F	1799	"Eystrup", schwarzer L1 klar auf kleinformatigem Kabinettbrief 1 Ggr. mit nebenges. hs. Datum "31/7", seltene Entwertung	✉	1	300,–
	1800	"Geestemünde Zollverein", nachverw. blauer K2 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., sign. Banker	✉	Pr.U26A	50,–
	1801	"Geestendorf", blauer K2 klar auf zweimal senkrecht gefaltetem Prachtbrief mit 1/30 Th.	✉	10a	60,–
F	1802	"Goslar", 1778, seltener Ortsdruck-Postschein des braunschweig.-lüneb. Auslandspostamtes in Goslar, W7	✉		200,–
	1803	"Göttingen", 1789-1801, drei Ortsdruck-Postscheine, Hb. W7, 8, 9, dazu ein seltener Zeitungsschein von 1770, Hb. 300,- +	✉(4)		90,–
	1804	"Göttingen", 1797-1802, sieben Ortsdruck-Postscheine, Hb. W6, 7, 8a/b, 8b aptierte Jahreszahl, 9, 10, Hb. 720,-	✉(7)		130,–
	1805	"Göttingen", 1807-1812, vier Postscheine, W13, 14, westphäl. W3, 4a	✉(4)		60,–
	1806	"Hademsdorf", 1803-1826, fünf seltene Ortsdruck-Postscheine, W3, 4, 5(2) u. 6	✉(5)		150,–
F	1807	"Hademstorf", L1 mit hs. etwas verwischtem Datum auf kl. Brief mit 1 Ggr. (oben ber.), Stempel-Seltenheit	✉	1	200,–
F	1808	"Hannover Entlastet", nachverw. Retour-K2 1879 bzw. neuer K1 1894, auf zwei Retourbriefen 10 Pfg. (ersterer Gebrauchserhaltung)	✉(2)	DR33,47	80,–



1755

1766

ex 1786

1886

1895

1888

1897

1770

1896

1898

1899

1900

1901

1905

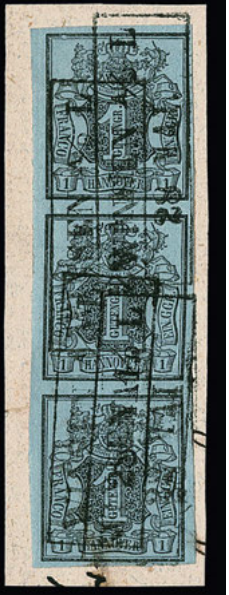
1902

1903

1904

1909

1910



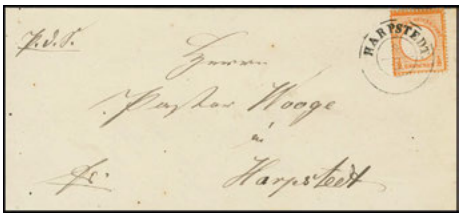
1911

ex 1912

1914

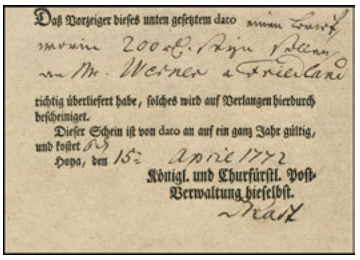
1915

F	1809	"Hannover F.2.", 1867, 21.12., roter Franko-K1 auf Damencouvert mit Inhalt nach Rio de Janeiro/Brasilien, rs. Ankunfts-K2 vom 18.1.1868	✉		200,–
	1810	"Hannover" und "Peine", 1867, je blauer K2 auf portofreiem Paketbrief ("mit 12 Bibeln") der Bibelgesellschaft Hannover nach Gr. Solschen	✉		90,–
	1811	"Hannover", 1719, dekorativer Estaffettenbrief (rs. nicht kpl.) nach Celle	✉		70,–
	1812	"Hannover", 1747, Ortsdruck-Postschein, Hb. W1, 350 P.	✉		90,–
	1813	"Hannover", 1749-1754, drei Ortsdruck-Postscheine, W3, 4 und 5, Hb. 800 P.	✉(3)		180,–
	1814	"Hannover", 1764, drei Ortsdruck-Postscheine, W11, Hb. 450,-	✉(3)		70,–
	1815	"Hannover", 1764-1769, acht Ortsdruck-Postscheine mit vier verschiedenen Jahresvordrucken (teils geändert), Hb. 960,-	✉(8)		180,–
	1816	"Hannover", 1770-1779, 12 Postscheine, Hb. 14, mit verschiedenen vorgedruckten Jahreszahlen (teils geändert), überkomplett, Hb. 1200,- +	✉(12)		180,–
	1817	"Hannover", 1777-1802, "Königl. und Chur-Fürstl. Post-Amt hieselbst", sechs Ortsdruck-Postscheine mit versch. Jahresvordrucken	✉(6)		100,–
	1818	"Hannover", 1780-1789, zehn Ortsdruck-Postscheine W16 mit allen Jahreszahlen "1780" bis "1789" vollständig, Hb. 900,-	✉(10)		150,–
	1819	"Hannover", 1790-1799, zehn Ortsdruck-Postscheine W16 mit allen Jahreszahlen "1790" bis "1799" vollständig, Hb. 900,-	✉(10)		150,–
	1820	"Hannover", 1808, "Post-Amt", seltener Recoschein (Hb. R4), Hb. 250 P.	✉		45,–
F	1821	"Hannover", 1811, "Königl. Westphäl. Kreis-Post-Amt", sehr seltener Ortsdruck-Postschein	✉		180,–
F	1822	"Harburg H.-Hvr.", seltener blauer Bahnpost-Ra3 nachverw. auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. braun	✉	Pr.U28A	90,–
F	1823	"Harburg-H.=Hvr.", der seltene nachverwendete große blaue Ra3, auf Preußen nur in wenigen Stücken bekannt, klar auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. (etwas fleckig), sign. Banker	✉	Pr.U28A	150,–
F	1824	"Harpstedt", blauer K2 auf vier Briefen inkl. breitrandiger 1/30 Th. (sign. Vaccari), sowie auf zwei Ganzsachen 1 Ggr./Gr.	✉(6)	3a,U	80,–
F	1825	"Harpstedt", nachverw. blauer K2 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., sowie auf NDP-Recobrief mit Mischfrankatur 1 Gr. (etwas Schere) und 2 Gr. (Nr. 4/17)	✉(2)	Pr.U,NDP	100,–
F	1826	"Harpstedt", nachverw. blauer K2 auf Brief mit zweimal NDP 1 Gr., auf Ortsbrief mit 1/2 Gr. Brustschild, Brief 1 Gr., auf Streifband 3 Pfge., sowie Brief mit seltenem Viererblock 5 Pfg. (unten Schere), dazu ein Ablöser	✉(7)	NDP/DR	120,–
	1827	"Hildesheim", 1700, hs. seltene Recepisse, dazu zwei hs. Einlieferungsscheine des Reichspostamtes von 1713 u. 1729, so früh sehr selten	✉(3)		130,–
	1828	"Hildesheim", 1759-1796, fünf Postscheine ab Hb. 1a/b	✉(5)		130,–
	1829	"Hildesheim", 1766-1807, vier Postscheine, eine Zeitungsquittung und ein hs. Schein der Reichspost (1766)	✉(6)		100,–
	1830	"Hildesheim", 1781-1786, "Kayserl. Reichs-Post-Amt", graues Papier, drei Postscheine, zwei versch. Initialen bei "Ein"	✉(3)		90,–
	1831	"Hildesheim", 1792-1794, fünf Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(5)		90,–
F	1832	"Hildesheim", 1867, blauer K2 auf gef. Brief nach Geesthacht (rs. K2 und HK "Bergedorf"), Taxe "5 1/2"	✉		80,–
	1833	"Hoheneggelsen" (hs.), 1829, Postschein, Hb. W1, 150 P.	✉		50,–
F	1834	"Hoya", 1772-1831, zehn Ortsdruck-Postscheine, Hb. W1 (ex Kampczyk), 2a/b, 3, 4, 5 (2, einer aptiert 1824), 6a/b und 7. Schöne komplette "Serie", Hb. 1580 P.	✉(10)		300,–
	1835	"Hoya", 1800-1831, zehn Postscheine, u.a. fünf Scheine Hb. W5 (je 100 P.)	✉(10)		90,–
	1836	"Hoya", 1805-1848, fünf Postscheine, dabei dreimal Ortsdruck-Formular W5, einmal spät 1819 mit "und Churfürstl." gestrichen	✉(5)		100,–
	1837	"Hoya", 1810 (früh) bis 1849 (spät), acht Briefe je mit L1, dabei zweimal mit hinzugesetztem Datumsstempel in untersch. Typen	✉(8)		100,–
	1838	"Hudemühlen", 1770, Ortsdruck-Postschein, Hb. W2, 400 P.	✉		70,–
F	1839	"Kirchdorf", nachverw. blauer K2 klar zentrisch auf frischem Kabinettbrief mit NDP 1 Gr., sowie auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr.	✉(2)	NDP16, GAA1	100,–
F	1840	"Kirchdorf", nachverw. schwarzblauer K2 auf Kabinettbrief 1 Gr. kl. Brustschild, in blau auf Brief 1871, in schwarz auf Brief 1872, sowie der Ablöse-Ra3 auf zwei Briefen inkl. 2 Gr. Brustschild	✉(5)	DR4,20	100,–
	1841	"Leese", 1762-1831, vier Ortsdruck-Postscheine, W4, 7(2), 9, dazu zwei hs. Postscheine 1762/1777	✉(6)		80,–
F	1842	"Lüneburg", 1812, L2 "128 LUNEBOURG" mit "P.128.P. LUNEBOURG" überstempelt auf interessantem Brief nach Walsrode "Crim. franco"	✉		150,–
F	1843	"Meinersen", seltener großer blauer Bahnpost-L1 in ungewöhnlicher Type, nebst Zug-L3 "Berlin-Hannover", auf Brief 10 Pfge.	✉	DR33	60,–
	1844	"Melle", hs. Bahnpost-Aufgabe und Zug-L3 "Emden-Hannover" auf Kabinett-Ganzsache 1 Gr.	✉	U5	60,–

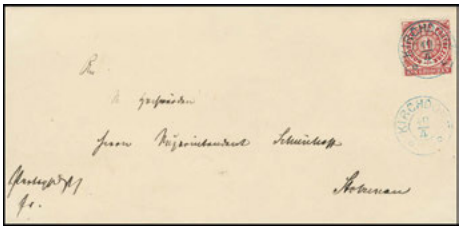


ex 1826 / *120,–*

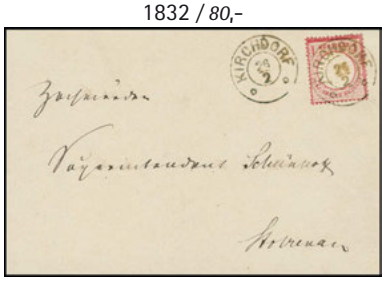
1832 / *80,–*



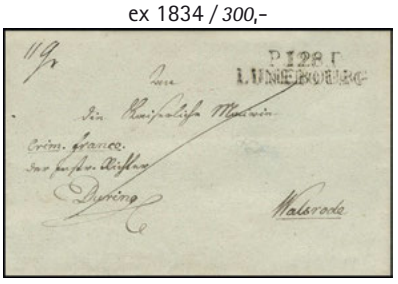
ex 1834 / *300,–*



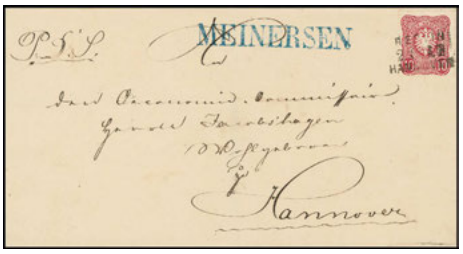
ex 1839 / *100,–*



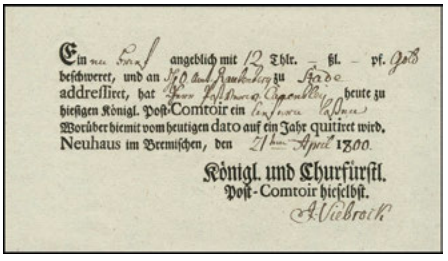
ex 1840 / *100,–*



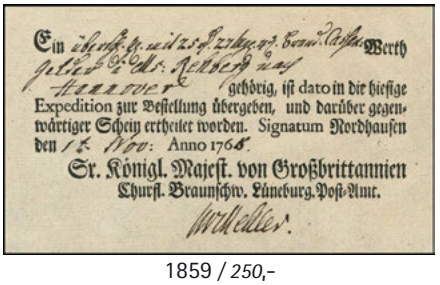
1842 / *150,–*



1843 / *60,–*

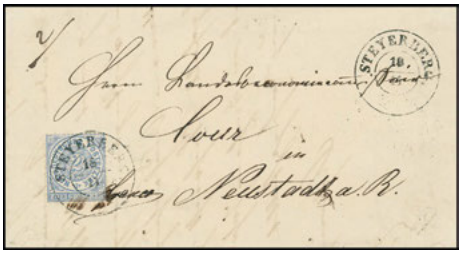


1847 / *220,–*

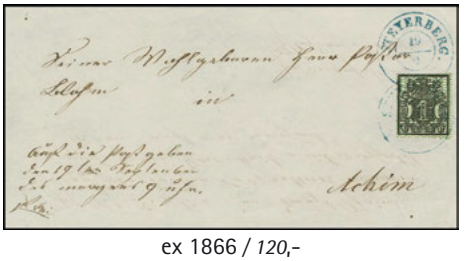


1859 / *250,–*

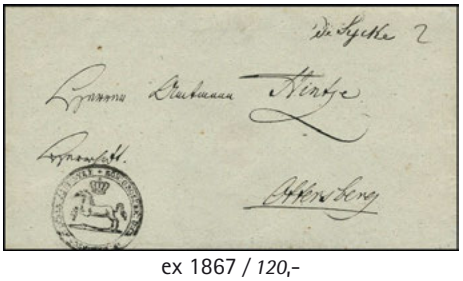
1864 / *100,–*



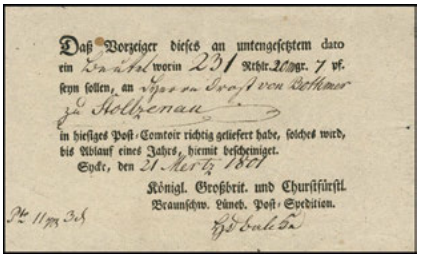
ex 1865 / *150,–*



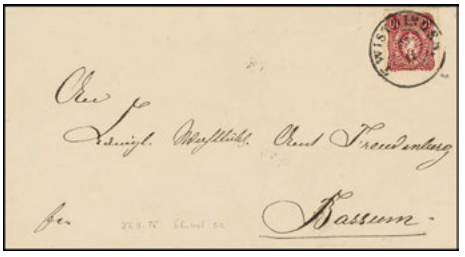
ex 1866 / *120,–*



ex 1867 / *120,–*

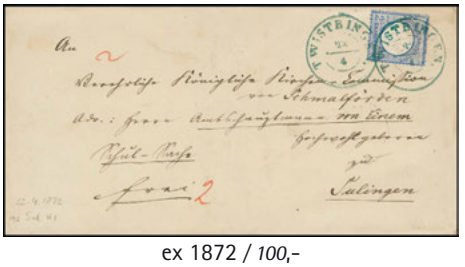


ex 1868 / *250,–*



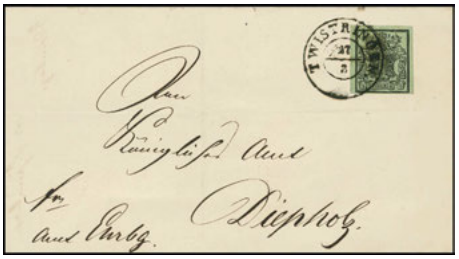
ex 1871 / *120,–*

ex 1870 / *120,–*



ex 1872 / *100,–*

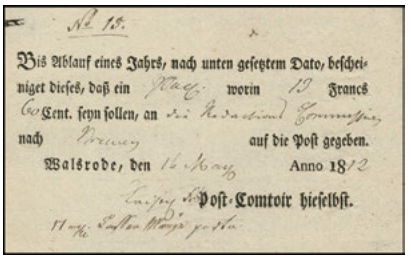
ex 1873 / *120,–*



ex 1875 / *150,–*

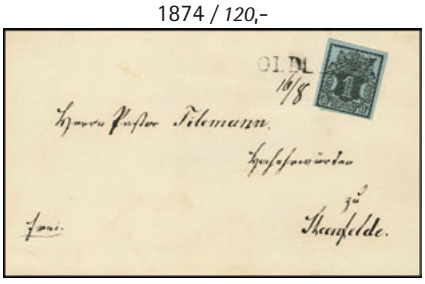
	1845	"Münden", 1807-1827, sechs Ortsdruck-Postscheine, Hb. W4b, 6, 7, 8, 9(2), dazu ein westphäl. Postschein (1811) und zwei hs. Scheine (1790/97)	✉(9)		130,–
	1846	"Neuhaus im Bremischen", 1800, "Königl. und Churfürstl. Post-Comtoir hieselbst", zwei zusammenhängende Ortsdruck-Postscheine (einmal Druckfehler "qutiret" statt "quitieret")	✉(2)		150,–
F	1847	"Neuhaus im Bremischen", 1800, seltene Einheit von drei Ortsdruck-Postscheinen (Hb. W2) für drei Wertbriefe nach Stade und Rutenstein, Hb. 1200 P. +	✉(3)		220,–
	1848	"Neuhaus", (1813), klarer L2 "128 NEUHAUS" auf Briefhülle nach Stade	✉		90,–
	1849	"Neuhaus", (1815), L1 auf Brief nach Harburg	✉		50,–
	1850	"Neuhaus", 1809-1831, Hb. 4-6, 9 (3, Ort hs. bzw. L1), sechs seltene Postscheine	✉(6)		150,–
	1851	"Neustadt", 1766-1832, sechs Ortsdruck-Postscheine, Hb. 1, 2a/b, 3, 5 u. 6	✉(6)		80,–
	1852	"Nienburg", (1800/20), drei Briefe mit versch. hs. Aufgaben ("d' Nienburg", "de Nienburg" und "Nienburg")	✉(3)		70,–
	1853	"Nienburg", 1777-1831, sieben bessere Ortsdruck-Postscheine	✉(7)		180,–
	1854	"Nienburg", 1811, Ortsdruck-Postschein "Königl. Post-Amt"	✉		80,–
	1855	"Nienburg", 1812, klarer L2 "129 NIENBOURG" auf kleinem Kabinettbrief nach Stellichte	✉		150,–
	1856	"Nienburg", 1813, klarer L2 "129 NIENBOURG" auf Kabinettbrief nach Walsrode	✉		100,–
	1857	"Norden", 1805-1815, sieben preußische Postscheine	✉(7)		100,–
	1858	"Norden", 1817-1830, fünf Ortsdruck-Postscheine, W1, W2 (drei Typen) u. W10	✉(5)		60,–
F	1859	"Nordhausen", 1768, Ortsdruck-Postschein "Sr. Königl. Majest. von Großbritannien Churfl. Braunschw. Lüneburg Post-Amt", von großer Seltenheit, Hb. W2, 800 P.	✉		250,–
	1860	"Nordheim", (1800-1825), zwei Briefe mit hs. Aufgaben sowie drei Briefe mit erstem L1	✉(5)		100,–
	1861	"Nörthen", 1769-1791, zwei hs. Postscheine, dazu ein gedruckter Postschein, Hb. 1 (250 P.)	✉(3)		60,–
	1862	"Nörthen", 1800, Ortsdruck-Postschein, Hb. 1 (250 P.), dazu Ortsdruck-Postschein, 1816, "Ohof", Hb. 3 (120 P.)	✉(2)		90,–
	1863	"Osterholz", 1805-1814, drei Postscheine	✉(3)		90,–
F	1864	"Schapen", seltener nachverw. K1 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., sign. Banker	✉	Pr.U26A	100,–
F	1865	"Steyerberg", K2 in seltener schwarzblauer Farbe auf perfektem Brief 2 Gr. NDP, sowie in schwarz auf drei Briefen 2 Gr. Brustschilde bzw. 10 Pfge. (2) und 20 Pfg. (auf der Nr. 42 selten!), ferner ein Brief mit Ablöse-K1	✉(5)	NDP/DR	150,–
F	1866	"Steyerberg", besserer K2 auf zwei Kabinettbriefen 1 Ggr. (Nr. 2a und 9), ferner auf Ganzsache (mit 3 Pfg. Botenlohn), sowie zwei unfrank. Briefen	✉(5)	2a,9,U	120,–
F	1867	"Sycke", ab 1746 (früher Altbrief mit Inhalt), sieben Briefe, dabei hs. Aufgabe "de Sycke" (mit Franchisestempel, ca. 1820, ex Plaggemeier), L1, L2, sowie K2 u.a. auf Brief mit zweimal 1 Gr.	✉(7)	23y(2)	120,–
F	1868	"Syke", 1801-1832, acht Ortsdruck-Postscheine, W1, W2, W2 aptiert "Westphäl. Post-Spedition", W3 (3, Typen "zur Post", "zur hiesigen Post"), W4, schöne "Serie", Hb. 820 P.	✉(8)		250,–
	1869	"Syke", 1837-1846, drei Extrapost-Quittungen für Postpferde	✉(3)		60,–
F	1870	"Twistringen", K2 auf zwei Kabinettbriefen 1/30 Th. schw./himbeerrot und 1 Ggr., ferner auf Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe mit dreimal 1 Ggr. (nur eine etwas ber.) aus 1857	✉(3)	3b,9(4)	120,–
F	1871	"Twistringen", nachverw. K2 klar auf Brief mit Deutsches Reich 10 Pfge. in seltener "blutroter" Nuance (Mi. 350,-), sowie auf Brief mit Randstück 10 Pfge.	✉(2)	DR33aa, 34	120,–
F	1872	"Twistringen", nachverw. blauer K2 auf Doppelbrief mit 2 Gr. Brustschild (leichte Gebrauchsspuren), sowie auf Brief mit zweimal 1 Gr.	✉(2)	DR5,19	100,–
F	1873	"Twistringen", nachverw. blauer K2 auf Prachtbrief mit zweimal NDP 1 Gr., ferner in schwarz auf zwei Briefen NDP 1 u. 2 Gr.	✉(3)	NDP	120,–
F	1874	"Twistringen", nachverwendeter blauer K2 auf Wertcouvert mit zweimal Preußen 2 Sgr., ferner auf zwei Briefen Preußen 1 Sgr. (kl. Mgl.)	✉(3)	Pr.16, 17(2)	120,–
F	1875	"Twistringen", schwarzer K2 auf gefaltetem Brief mit Kabinettstück 1 Ggr., ferner auf etwas unfrischem Brief mit Paar 1 Ggr. (nebst Federzug), in blau auf kleinem Luxusbrief 1 Ggr., auf Landbestellbrief 1 Gr., sowie zwei Ganzsachen 1 Gr. und unfrank. Brief	✉(7)	2a(4), 14,U	150,–
	1876	"Verden", 1775-1815, 11 seltene Postscheine, Hb. 4b, 5-7, 8a/b, 9, 11, 13 und 14, Hb. 1870,-	✉(11)		300,–
	1877	"Verden", 1780-1841, acht Postscheine, ein hs. Schein (1808), sowie zwei Zeitungsquittungen	✉(11)		100,–
	1878	"Verden", 1806-1831, sieben Ortsdruck-Postscheine, Hb. W11, 12, 15 und 18-21, Hb. 530,-	✉(7)		90,–
F	1879	"Wagenfeld", blauer L1 voll auf Prachtbrief 1 Ggr. mit hs. rotem Datum "13/7" (1852), Marke mit Plattenfehler. Seltene Entwertung (Henke + 850,-)	✉	2aVI	300,–
F	1880	"Wagenfeld", schwarzer L1 voll auf Kabinettbrief 1 Ggr., die Marke zusätzlich mit Federkreuz und rechts oben hs. Datum "16/12" (1851)	✉	2a	300,–
	1881	"Walsrode", 1778-1831, 18 Postscheine ex W1-W12, dazu ein hs. Schein (1771)	✉(19)		220,–

1874 / *120,–*

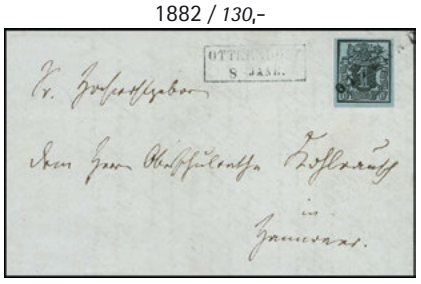


1882 / *130,–*

1885 / *70,–*

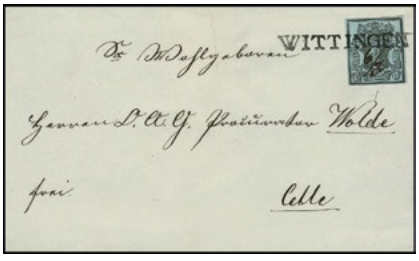


1889 / *250,–*



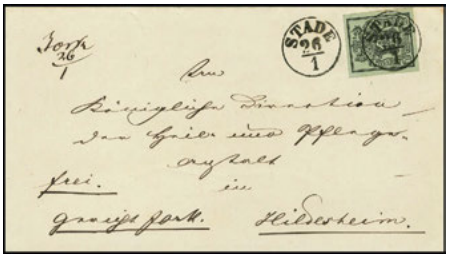
1890 / *120,–*

1891 / *70,–*



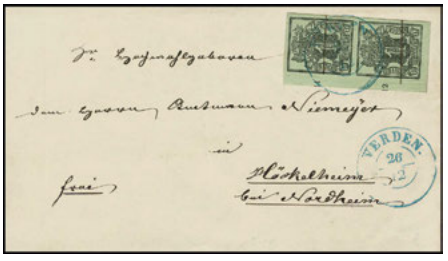
1893 / *150,–*

1907 / *150,–*



1916 / *100,–*

1917 / *200,–*



1919 / *70,–*

1920 / *60,–*

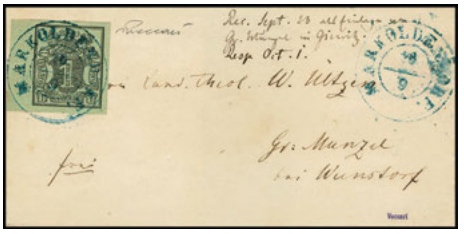
ex 1921 / *80,–*

1924 / *100,–*

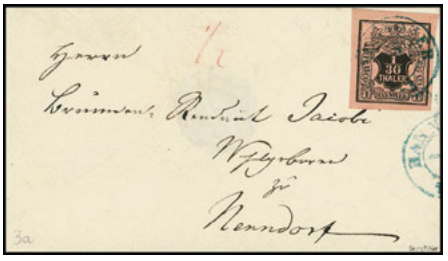
ex 1928 / *100,–*

1929 / *100,–*

ex 1930 / *100,–*



ex 1931 / *70,–*



1938 / *70,–*

1939 / *350,–*

F	1882	"Walsrode", 1812, "Kaiserl. Fr. (hs.) Post-Comtoir hieselbst", sehr seltener Postschein mit französ. Währung "Francs, Cent", Hb. W7	✉		130,–
	1883	"Walsrode", 1814, "Fr. Post-Comtoir hieselbst" (in "Amt" geändert), sehr seltener französ. Postschein mit gestrichener Währungsbezeichnung	✉		90,–
	1884	"Walsrode", blauer L1 als Entwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Faltbrief mit perfekter 1 Ggr.	✉	2a	50,–
F	1885	"Werlte", klarer nachverw. K2 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. kleines Schild, mit ZuF 1 ("eckrund") und 2 Gr., letztere markanter Prägefehler im Adlerflügel rechts, als Paketbegleitung	✉	DRU1, 19,20	70,–
F	1886	"Wittmund", L1 kreuzweise auf Prachtbriefstück 1 Ggr.	△	1	70,–
F	1887	Retourcouvert, "Hierin ein unbestellbarer Brief", mit K2 "Hannover 10.12.(1860)" nach Lüneburg, von dort nach Arnstadt/Thüringen nachgesandt, da der Retour-Umschlag nur im Inland portofrei war, für das Ausland nachtaxiert. Retourbriefe in das Postvereins-Ausland sind sehr selten, möglicherweise Unikat, übliche Gebrauchsspuren	✉		1300,–

Hannover Markenteil

F	1888	1 Ggr. schw./graublau, Kabinettbriefstück mit rotem Ra2 "Esens", Fotoexp. Berger	⊙	1	100,–
F	1889	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit L1 "Oldersum", ex Boker	✉	1	250,–
F	1890	1 Ggr. schw./graublau auf frischem Kabinettbrief mit L1 "Otterndorf", Ra2 nebengesetzt	✉	1	120,–
F	1891	1 Ggr. schw./graublau auf schön adressiertem Kabinettbrief mit schwarzblauem Ra2 "Alfeld", Mi. 240,-	✉	1	70,–
	1892	1 Ggr. schw./graublau vom rechten Bogenrand auf Kabinettbrief mit K1 "Münden", Fotoexp. Berger	✉	1	60,–
F	1893	1 Ggr. schw./graublau, Kabinettstück mit vollem L1 "Wittingen" und hs. Datum auf Faltbrief (unauffällig verklebter Riß)	✉	1	150,–
	1894	1 Ggr. schw./graublau, perfektes Exemplar mit K2 "Celle" auf Faltbrief nach Fallingbostel	✉	1	60,–
F	1895	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit seltenem L1 "Brüggen" voll	△	1	150,–
F	1896	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit vollem L1 "Othfresen" (selten!)	△	1	120,–
F	1897	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit vollem L1 "Eschede", Fotoexp. Berger	△	1	100,–
F	1898	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit vollem L1 "Lauenau"	△	1	100,–
F	1899	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit L1 "Sycke"	△	1	80,–
F	1900	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit besserem blauem Ra2 "Stolzenau"	△	1	60,–
F	1901	1 Ggr. schw./graublau auf Prachtbriefstück mit L1 "Rethem" und hs. Datum	△	1	60,–
F	1902	1 Ggr. schw./graublau, breitrandige Bogenecke links oben auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Uslar"	△	1	100,–
F	1903	1 Ggr. schw./graublau, hervorragend breitrandig, vom Unterrand, auf Kabinettbriefstück mit L1 "Goehrde" voll, sign. Grobe, Rappaporte	△	1	80,–
F	1904	1 Ggr. schw./graublau, linke obere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit fast vollem Abschlag des seltenen L1 "Georgsheil", sign. Hartmann	△	1	180,–
F	1905	1 Ggr. schw./graublau vom linken Rand auf Kabinettbriefstück mit rotem L1 "Esens", sign. Kruschel, sowie lose (Bugspur) mit rotem K1 "Emden", je Fotoexp. Berger	⊙/△	1(2)	150,–
	1906	1 Ggr. schw./graublau per zwei, einmal vom Bogenrand (natürliche Aufklebeknitter), auf Prachtbrief der 2. Gewichtsstufe von Göttingen nach Hardenberg	✉	1(2)	80,–
F	1907	1 Ggr. schw./graublau, Kabinett-Oberrandpaar auf Doppelbrief (dieser rs. ohne Seitenklappen) mit besserem L1 "Bergen"	✉	1(2)	150,–
F	1908	1 Ggr. schw./graublau, zwei breitrandige Luxusstücke (einmal vom Unterrand) auf Brief mit schwarzen L1 "Sulingen" nach Syke	✉	1(2)	350,–
F	1909	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiges senkrechtes Luxuspaar (oben Nebenmarke) aus der linken unteren Bogenecke, sauberer Ra2 "Dannenberg"	△	1(2)	180,–
F	1910	1 Ggr. schw./graublau, dekorativer, voll- bis breitrandiger senkr. Dreierstreifen mit klarem L1 "Goerde", etwas hell, Mi. 1000,-	⊙	1(3)	200,–
F	1911	1 Ggr. schw./graublau im senkrechten Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit mehrfachem Ra2 "Winsen a.d. Luhe", sign. Drahn. Mi. 1000,-	△	1(3)	250,–
F	1912	1 Ggr. schw./graublau, je Paare senkrecht (K1 "Osterode") und waagerecht (K1 "Lingen") auf zwei Kabinettbriefstücken, Mi. 460,-	△(2)	1(4)	100,–
F	1913	Gebiet "Hannover" komplett ungebraucht in unterschiedlicher Erhaltung, beginnend mit Nr. 1 (kl. Mgl., Befund Berger), 2a, 3a/b, 4-6, 7a/b, 8a-12, 13a/b, 14c/d, 15a/b, 17x/y, 18 vom Rand, 20 usw., teils auch tadellos, diverse Befunde Berger, vollständig selten angeboten!	*/(*)	1-25	1000,–
F	1914	1 Ggr. schw./graublau, Kabinettbriefstück mit L1 von Tostedt und Plattenfehler "linke untere Ecke abgeschrägt" (Feld 25, 2. Auflage), Fotoexp. Berger. Mi. 250,-	⊙	1III	70,–
F	1915	1 Ggr. blau, sog. "Culemann'scher Essay-Neudruck" im Stichtiefdruck auf geripptem Papier	(*)	2E	100,–

1913

1922
1923

1918
1925
1926

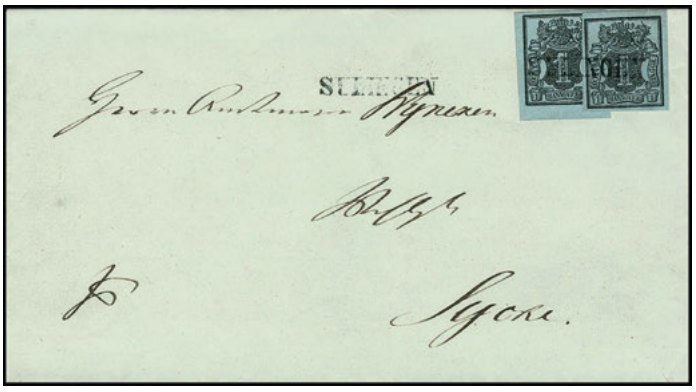
1941

F	1916	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, auf Kabinettbrief mit K1 "Stade" und seltener nebengesetzter handschriftlicher Aufgabe "Jork"	✉	2a	100,–
F	1917	1 Ggr. schw./graugrün, sehr breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke (kl. Bugspur nur im Aussenrand) mit seltenem L1 "Stockhausen" auf kleinem Brief nach Aurich, Fotoexp. Berger	✉	2a	200,–
F	1918	1 Ggr. schw./graugrün, Luxus-Randstück mit L1 "Burgdorf" (Vorausentenwertung) und Reihenzahl "1" auf blauem Briefstück	△	2a	70,–
F	1919	1 Ggr. schw./graugrün, Kabinettpaar aus der linken unteren Bogenecke, Rz. "11" und "12", mit K2 "Verden" und Tintenstrich-VE, auf Briefvs.	✉	2a(2)	70,–
F	1920	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Kabinettpaar mit interessanter Klischee-Verschiebung, gerader Ra2 "Lüchow", auf Brief (nur im Briefpapier kleine Pünktchen) nach Celle	✉	2a(2)	60,–
F	1921	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Prachtbriefe je mit Langstempel-Entwertung, durch L1 "Dassel" bzw. "Lehe", K2 bzw. Ra2 nebengesetzt	✉(2)	2a(2)	80,–
F	1922	1 Ggr. schw./graugrün per zwei auf Luxusbriefstück mit schwarzem Silvester-K2 "Twistringen", 31.12.	△	2a(2)	60,–
F	1923	1 Ggr. schw./graugrün, drei Kabinett- und Luxus-Bogenecken	⊙	2a(3)	80,–
F	1924	1 Ggr. schw./graugrün im Rand-Dreierstreifen (Rz. "4") auf Kabinettbrief mit Ra2 "Bevensen"	✉	2a(3)	100,–
F	1925	1 Ggr. schw./graugrün, noch voll- bis breitrandiger waager. Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit klarem K2 "Wustrow", sign. Drahn, Kruschel	△	2a(3)	80,–
F	1926	1 Ggr. schw./graugrün, voll- bis breitrandiger waager. Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit Ra3 "Hannover"	△	2a(3)	80,–
	1927	1 Ggr. schw./graugrün, vier Kabinettbriefe aus gleicher Korrespondenz je mit Ra2 "Lüchow" nach Celle	✉(4)	2a(4)	60,–
F	1928	1 Ggr. schw./graugrün im Paar auf Kabinettbrief, sowie breitrandiger Dreierstreifen (ein Wert leichtes Fältchen, Silvesterdatum), auf Briefvs., beide mit besserem K2 "Harpstedt"	✉(2)	2a(5)	100,–
F	1929	1 Ggr. schw./graugrün, waagerechtes Prachtpaar (rechte Marke Plattenfehler "abgeschrägte Ecke") mit Ra2 "Quackenbrück" auf Brief nach Aschendorf, Mi. 200,-	✉	2a,2aIII	100,–
F	1930	Vier Briefe je mit Randstücken, 1 Ggr. (Rz. "5"), 1 Ggr. schw./grün mit Bordürenansatz, 1 Gr. rosa mit Rz. "10" rechts (K2 "Brome"), 1 Gr. durchstochen (Rz. "11"), sowie drei Briefstücke 1 Gr. rosa (2) bzw. lilarosa, meist sign. bzw. Fotoexp. Berger	✉/⊙/△	2a,9,14a	100,–
F	1931	1 Ggr. schw./graugrün vom linken Bogenrand ("9") auf Kabinettbriefchen mit K2 "Markoldendorf", ferner Oberrandstück auf Brief (Bugspur), sowie tadellose meergrüne auf Brief (dieser innen 1948 erneut beschriftet!)	✉(3)	2a/b	70,–
	1932	1 Ggr. schw./graugrün, rechte untere Kabinett-Bogenecke (Rz. "12") mit K1 "Aurich", sowie meergrün auf Kabinettbriefstück mit K2 "Clausthal" und Tintenlinien-VE (Fotoexp. Berger)	△/⊙	2a/b	50,–
	1933	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, Plattenfehler "Umrandung gebrochen", mit K2 "Bruchhausen" und Federkreuz auf Brief nach Martfeld, Mi. 200,-	✉	2aI	60,–
F	1934	1 Ggr. schw./graugrün, kopfstehendes Wasserzeichen, gest. Prachtstück, sign. Pfenninger. Mi. 300,-	⊙	2aW	70,–
F	1935	1 Ggr. schw./graugrün, kopfstehendes Wasserzeichen, breitrandig, mit K2 "Celle" auf Prachtbriefstück, selten. Mi. 300,-	△	2aW	100,–
	1936	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbrief mit Ra3 "Hannover" nach Braunschweig, rs. u.a. seltener blauer Zahlenstempel "300"	✉	3a	60,–
	1937	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbrief mit K2 "Leer", Mi. 150,-	✉	3a	50,–
F	1938	1/30 Th. schw./lachsfarben, ungewöhnlich breitrandig, auf Kabinettcouvert mit K2 "Hannover" nach Nenndorf, Fotoexp. Berger	✉	3a	70,–
F	1939	1/30 Th. schw./lachsfarben, Prachtstücke mit L1 bzw. K2 "Herzlacke" auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Greven (rs. Transit-Ra2 von Rheine)	✉(2)	3a(2)	350,–
F	1940	1/30 Th. schw./lachsfarben per zwei, einmal vom Rand, auf Prachtbriefstück mit Ra2 "Achim"	△	3a(2)	50,–
F	1941	1/30 Th. nebst 1/15 bzw. 1/10 Th., sowie 1/15 und 1/10 Th., drei dekorative Buntfrankaturen auf Kabinettbriefstücken	△(3)	3a,4,5	300,–
	1942	Ausgabe auf farbigem Grund komplett auf vier Prachtbriefen, Brief Nr. 3b im Briefpapier etwas fleckig. Mi. 670,-	✉(4)	3a/b-5	100,–
F	1943	1/30 Th. schw./himbeerrot, bis auf kl. Stelle voll- bis breitrandig (li. mit Bogenrand), als Einzelfrankatur auf Teilfranko-Brief nach Rotterdam, blauer K2 "Leer 18/10" (1855), links unten mit Porto-Dokumentation durch blauen Frankostempel und darunter "10" für den holländischen Portoanteil	✉	3b	400,–
F	1944	1/30 Th. schw./himbeerrot, breitrandig aus der rechten unteren Bogenecke mit Teil der Reihenzahl "10" auf Kabinettbriefstück mit K2 "Dorfhagen", sign. Bühler	△	3b	100,–
F	1945	1/30 Th. schw./himbeerrot, gestempeltes, breitrandiges Kabinettpaar aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahl "10"	⊙	3b(2)	150,–
F	1946	1/30 Th. schw./himbeerrot, breitrandiger waager. Kabinett-Dreierstreifen mit stark verschobenem Wasserzeichen, sign. Unverferth. Mi. 400,- +	⊙	3b(3)	200,–

1934
1935
1940
1944
1945
1946
1950
1955
1958
ex 1963
ex 1964
1966
1968
1969
1970
1975
1976
1977
1983
1985
1987
ex 1986
1996
1993
1999
2000
HARPSTEDT.

F	1947	1/30 Th. schw./himbeerfarben, waagerechter, voll- bis überrandiger Dreierstreifen auf Faltbrief von Hannover nach Berlin, rechte Marke bereits mit leichter Knitterung aufgeklebt, gut sign. Kruschel, Köhler. Mi. 1000,-	✉	3b(3)	200,–
F	1948	1/30 Th. schw./himbeerrot, senkrechter Dreierstreifen (unten berührt, links Teile von drei Nebenmarken) mit Ra3 "Hannover" auf dekor. Brief nach Berlin, Mi. 1000,-	✉	3b(3)	300,–
F	1949	1/30 Th. schw./himbeerrot (Brief mit Inhalt aus Bockhorst, sign. Berger), sowie 1/10 Th. schw./gelb (sehr breitrandig, ex Dr. Hartmann), je Kabinettstücke auf Briefen mit besserem K2 "Harpstedt"	✉(2)	3b,5	100,–
F	1950	1/30 Th. schw./himbeerrot, kopfstehendes Wasserzeichen, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Norden", Fotoexp. Berger. Mi. 300,-	△	3bW	100,–
F	1951	1/30 Th. schw./himbeerrot, zwei Werte mit kopfstehendem Wasserzeichen, die rechte Marke tadellos, die linke rechts berührt, auf Damencouvert aus Göttingen. Möglicherweise die einzige Mehrfach-Frankatur mit der Nr. 3bW. Attest Berger	✉	3bW(2)	300,–
	1952	1/15 Th. schw./blau, voll- bis breitrandiges Randstück mit blauem K1 "Bremen" auf Prachtbrief nach Braunschweig	✉	4	40,–
	1953	1/15 Th. schw./graublau auf Prachtbrief mit Ra3 "Meppen" aus bekannter Korrespondenz nach Haltern	✉	4	60,–
F	1954	1/15 Th. schw./graublau, breitrandig, auf Kabinettbrief mit blauem K1 "Bremen" nach Braunschweig, Attest Berger. Mi. 250,-	✉	4	80,–
F	1955	1/15 Th. schw./graublau, rechte untere Bogenecke mit Reihenzahl "10" auf Kabinettbriefstück mit K2 "Göttingen", sign. Bühler	△	4	180,–
F	1956	1/15 Th. schw./graublau sowie 1/10 Th. schw./gelb, je ungewöhnlich riesenrandige Kabinettstücke (zwei Seiten Nebenmarken) auf Brief (Nr. 4) bzw. Briefvs. (Nr. 5, ex Trabert) jeweils aus Göttingen	✉(2)	4,5	120,–
F	1957	1/15 Th. schw./graublau, voll- bis breitrandiges Prachtstück in Mischfrankatur mit 1/10 Th. schw./orangegelb (diese zweiseitig im Schnitt getroffen, jedoch links mit voller Bordüre) auf Reco-Brief nach Bayern. Klare K1 "Münden 21/2 1856" und L1 "Recommandirt". Seltene Mischfrankatur	✉	4,7a	250,–
F	1958	1/10 Th. schw./gelb, noch voll- bis breitrandige Pracht-Bogenecke links oben mit Reihenzahl "1" und sauberem K2 "Bederkesa", Attest Berger	⊙	5	150,–
F	1959	1/10 Th. schw./gelb auf Kabinettbrief mit K2 "Harpstedt" nach Gandersheim	✉	5	80,–
F	1960	1/10 Th. schw./gelb mit blauem Ra2 "Gifhorn" auf kalligraphisch schön beschriftetem Brief nach Breslau	✉	5	100,–
F	1961	1/10 Th. schw./gelb, voll- bis breitrandig, auf Prachtcouvert von Göttingen (K2) nach Malchin in Mecklenburg	✉	5	60,–
F	1962	1/10 Th. schw./gelb, senkrechtes Paar mit markanter Klischee-Verschiebung, voll- bis breitrandig, auf tadellosem Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von "Harburg" (K2) nach Wanfried/Taxis. Mi. 1300,-, Attest Berger "einwandfrei ... seltener Brief in frischer Erhaltung"	✉	5(2)	350,–
F	1963	1/10 Th. schw./gelb, vier Kabinett-/Luxusbriefstücke, u.a. schwarzer K1 "Eimbeck" und idealer K2 "Celle"	△(4)	5(4)	100,–
F	1964	1/10 Th. schw./gelb, fünf Oberrandstücke mit Reihenzahlen "2", "3", "8"(2) und "9", sowie zwei Unterrandstücke mit Rz. "6" und "8", Erhaltung variierend von gut bis kl. Mgl.	△/⊙	5(7)	180,–
F	1965	Drei Auslandsbriefe von Hannover in für diesen Ort leider typischen Verschnitt: 1/10 Th. schw./gelb auf Damencouvert mit Inhalt nach Frankreich, 1/10 Th. schw./orange einzeln nach Norwich/England, sowie nebst 1/30 Th. schw./rosa auf Nachsende-Couvert (Randmgl.) in die Schweiz	✉(3)	5,10,11	200,–
F	1966	3 Pfg. rosa, links oben min. berührt und kleine Hinterlegung, große linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12", Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	6a	150,–
F	1967	3 Pfge. rosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Bremen" auf Drucksache (ohne Schleife) 1854, Fotoexp. Berger. Mi. 900,-	✉	6a	200,–
F	1968	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiges senkr. Paar mit K2 "Harburg" auf Prachtbriefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	6a(2)	300,–
F	1969	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiges waager. Paar auf Kabinettbriefstück mit K1 "Hameln", Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	6a(2)	300,–
F	1970	1/10 Th. schw./ockergelb, ungebrauchtes Probe-Kabinettrandstück, sign. Engel	*	7P	60,–
F	1971	1/10 Th. schw./gelborange, voll- bis breitrandiges Prachtstück auf Brief (links gering verkürzt) mit K2 "Harpstedt", Mi. 500,-	✉	7a	120,–
F	1972	1/10 Th. schwarz, oranges Netzwerk, auf Kabinettbrief von Celle (K2) nach Haltern. Mi. 500,-	✉	7a	120,–
	1973	1/10 Th. schwarz mit gelbem bzw. orangenem Netzwerk, leicht berührt, auf zwei Briefen aus Göttingen bzw. Harburg, Mi. 1300,-	✉	7a/b	180,–
F	1974	1/10 Th. schwarz, Netzwerk orange bzw. gelb, je tadellose Exemplare auf Faltbriefen aus Celle bzw. Harburg, Nr. 7b Attest Berger. Mi. 1300,-	✉(2)	7a/b	300,–
F	1975	1/10 Th. schw./orange, vollrandiges Prachtstück mit Plattenfehler "1 mit Anstrich", sign. Lieberwerth. Mi. 500,-	⊙	7aII	120,–

1887 / *1300,-*



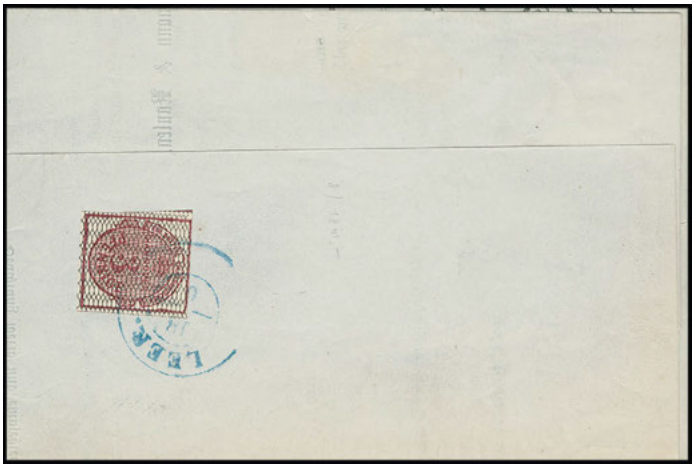
1908 / *350,-*

1948 / *300,-*

1943 / *400,-*

1962 / *350,-*

1951 / *300,-*

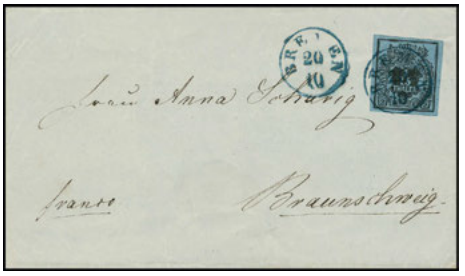


1982 / *400,-*

2001 / *300,-*

1947 / *200,–*

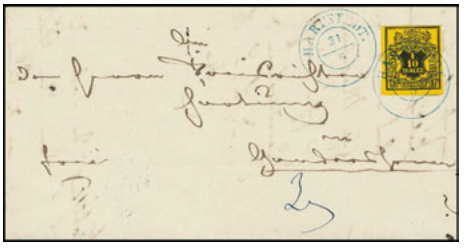
ex 1949 / *100,–*



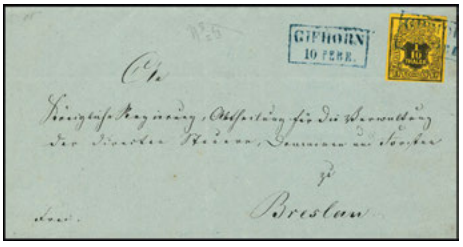
1954 / *80,–*

ex 1956 / *120,–*

1957 / *250,–*



1959 / *80,–*



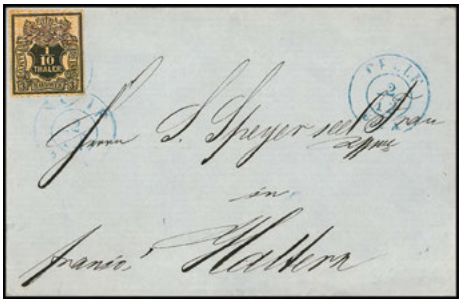
1960 / *100,–*

1961 / *60,–*

1967 / *200,–*

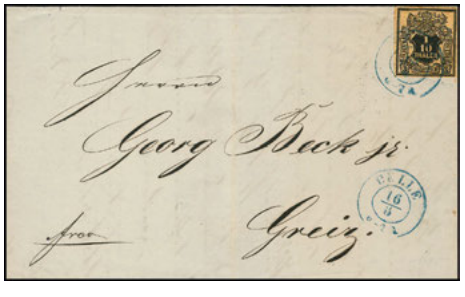
1965 / *200,–*

1971 / *120,–*



1972 / *120,–*

1978 / *200,–*

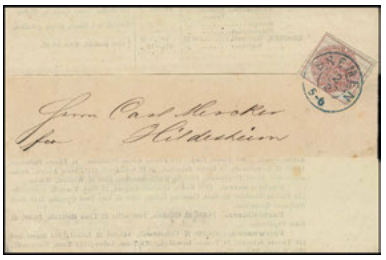


1974 / *300,–*

1979 / *150,–*

1980 / *150,–*

1981 / *280,–*



1984 / *250,–*

1990 / *250,–*

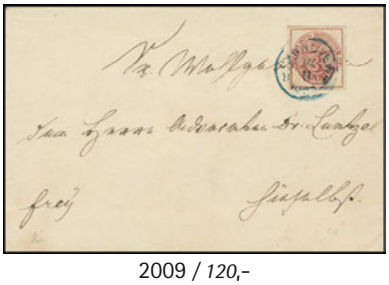
ex 1989 / *80,–*

1994 / *70,–*

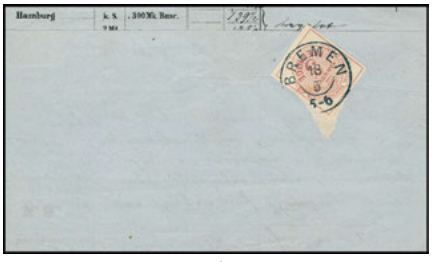
1995 / *80,–*

1997 / *200,–*

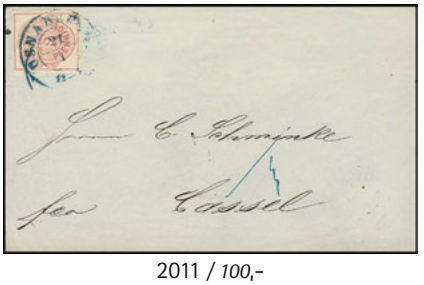
2004 / *100,–*



2009 / *120,–*



2010 / *150,–*



2011 / *100,–*

2013 / *180,–*

2018 / *60,–*

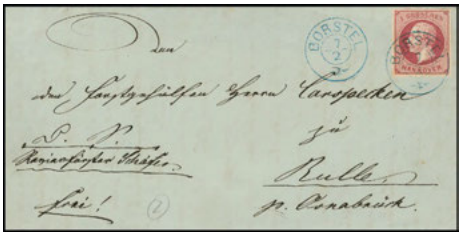
2017 / *250,–*

2022 / *60,–*

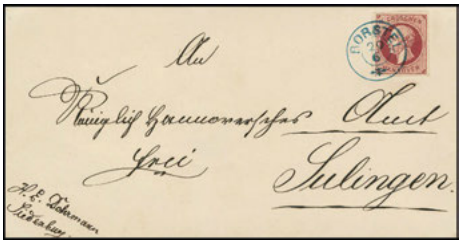
F	1976	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, vollrandige rechte obere Bogenecke mit Ra2 "Peine" (kl. Randriß verklebt), sign. Engel	⊙	8a	200,–
F	1977	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, gestempeltes Prachtstück, sign. Starauschek, Bühler u.a. Mi. 320,-	⊙	8a	70,–
F	1978	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, breitrandiges Prachtstück mit K1 "Bremen" auf Drucksache (ohne Schleife), Attest Berger, ex Traber	✉	8a	200,–
F	1979	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, farbtiefes Kabinettstück auf Drucksache (ohne Schleife) mit K2 "Hannover", Fotoexp. Berger. Mi. 650,-	✉	8a	150,–
F	1980	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, Kabinettstück mit K1 "Münden" auf kpl. Falt-Drucksache, Mi. 650,-	✉	8a	150,–
F	1981	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, im Paar (vom rechten Rand), obere Marke links berührt, auf Brief von Harburg (K1) nach Hamburg (seltenes moderiertes Sonderporto). Fotoexp. Berger	✉	8a(2)	280,–
F	1982	3 Pfg. karmin, schwarz genetzt, Plattenfehler "rechte obere Ecke abgeschrägt", voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Leer" auf Drucksache (ohne Schleife), selten. Attest Berger. Mi. 2000,-	✉	8aI	400,–
F	1983	3 Pfge. karmin, grau genetzt, breitrandiges linkes Bordüren-Randstück mit Reihenzahl "9", ungebraucht mit Originalgummi, im Randbereich links kleiner brauner Fleck. Mi. 500,- +	*	8b	80,–
F	1984	3 Pfge. karmin, grau genetzt, perfektes Exemplar auf vollständiger Drucksache, mit Inhalt und Schleife, mit K2 "Bremen", Attest Berger "einwandfrei". Mi. 1000,-	✉	8b	250,–
F	1985	1 Ggr. schw./grün, große rechte untere Bordüren-Bogenecke mit Teil der Jahreszahl "1856" und zentr. K2 "Schladen" (etwas hell)	⊙	9	150,–
F	1986	1 Ggr. schw./grün, zehn Bordüren-Randstücke und ein senkrechtes Paar (je Reihenzahlen), eine Marke kurz berührt, sonst je voll- bis breitrandig	⊙	9(12)	250,–
F	1987	1 Ggr. schw./grün, zwei Bordüren-Randstücke rechts (Rz. "8") und oben je mit deutlichem Bruch der Bordüren-Randlinie	⊙	9(2)	80,–
	1988	1 Ggr. schw./grün im Paar auf Kabinettbrief mit K2 "Harpstedt"	✉	9(2)	50,–
F	1989	1 Ggr. schw./grün auf Kabinettbrief mit seltenem schwarzem K2 "Eschede", Fotoexp. Berger, sowie auf Damencouvert mit blauem K2 "Fallersleben"	✉(2)	9(2)	80,–
F	1990	1 Ggr. schw./grün, drei Briefe mit Bordüren-Oberrandstücken mit Randinschriften, "RANCO" (Marke gut), bzw. "ARKEN" und "H HANN" (Marken je einseitig berührt)	✉(3)	9(3)	250,–
	1991	1 Ggr. schw./grün, rechts Bordüre mit Rz. "9", oben ber., sowie Kabinettstück 1/30 Th. schw./rosa vom Bordüren-Oberrand, zwei Briefe mit Randstücken	✉(2)	9,10a	60,–
	1992	1 Ggr. schw./grün (min. ber.) auf frischer Ganzsache 1 Ggr. grün, von Elze nach Lüchow (kl. Aufkleberunzel kein Mangel)	✉	9,U1	60,–
F	1993	1/30 Th. schw./rosa, noch voll- bis breitrandiges Pracht-Unterrandstück mit Bordüre und Teil des weißen Aussenrandes	⊙	10a	80,–
F	1994	1/30 Th. schw./dunkelrosa, sehr tiefe, fast b-Nuance, auf Kabinettbrief mit K2 "Twistringen", Befund Berger	✉	10a	70,–
F	1995	1/30 Th. schw./rosa, perfektes linkes Bordüren-Randstück (Rz. "3") auf Faltbrief aus Hannover, Fotoexp. Berger	✉	10a	80,–
F	1996	1/30 Th. schw./rosa, waager. Rand-Dreierstreifen (ber.) mit Reihenzahl "10" und K2 "Hannover" auf Briefstück, sign. Rohr, Pfenninger	△	10a(3)	150,–
F	1997	Zwei Briefe "Probe ohne Werth" aus gleicher Korrespondenz von Emden (K2) 1858 nach Cöln, einmal mit Paar und Einzelstück 1/30 Th. schw./rosa (eine Marke oben berührt), sowie mit tadelloser 1/10 Th. schw./orange	✉(2)	10a(3),12	200,–
	1998	1/10 Th. schw./rosa sowie 1/15 Th. schw./blau, je perfekte Exemplare auf Briefen (einer kleines Loch), ferner 3 Pfge. rosa auf Ortsbrief aus Hannover (kl. Mgl.), Mi. 770,-	✉(3)	10a,11,13	100,–
F	1999	1/30 Th. schw./rosa, senkrechtes Paar auf dekor. Briefstück, untere Marke Plattenfehler (kl. Mängel)	△(2)	10aI	100,–
F	2000	1/30 Th. schw./rosa, breitrandiges Kabinettstück mit unten sehr deutlichem Plattenfehler "eingekerbte Randlinie", auf großem Briefstück mit K2 "Harpstedt"	△	10aPF	80,–
F	2001	1/30 Th. schw./karmin, seltenes linkes Bordüren-Randstück, nebst 1/10 Th. schw./orange, je rechts etwas berührt, als seltene Kombination auf eingeschriebenem Postvereinsbrief von Meppen (Ra2) nach Wetter a.d. Ruhr. Attest Berger	✉	10b,12	300,–
F	2002	1/30 Th. schw./rosa bis 3 Gr. braun, acht größere gestempelte Bogenecken mit kl. Mängeln, Nr. 10a(2), 13a, 15a, 16a, 19a, 22y u. 25y	⊙	ex10a-25y	400,–
F	2003	1/15 Th. schw./blau, sehr breitrandiges Luxus-Randstück mit Bordüre (kl. Bug nur im Rand), Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	11	120,–
F	2004	1/15 Th. schw./blau, voll- bis überrandig, auf weißem Luxusbrief mit K2 "Harpstedt"	✉	11	100,–
F	2005	1/15 Th. schw./blau, breitrandiges senkr. Paar (eine Marke Vortrennschnitt, rechts Nebenmarken), Fotoexp. Jäschke-L.	△	11(2)	100,–

2003
2005
2002
2007
2008
2012
2014
2015
2016
ex 2019
2024
ex 2040
ex 2032
2049
2036
2025
2050
2054
2057

F	2006	1/15 Th. schw./blau (oben winzig berührt) in Währungs-Mischfrankatur mit 3 Gr. orange (gut) auf Postvereins-Recobrief von Hannover nach Berlin (Adressname überschrieben). Sehr seltene Kombination aus der Rothschild-Sammlung, danach u.a. 32. Kruschel-Auktion 1991 (DM 3000,-), sign. Köhler, Friedl, Kruschel	✉	11,16a	300,–
F	2007	1/30 Th. schw./orange, für diese Ausgabe enorm riesenrandig mit drei Nebenmarken auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hannover"	△	12	60,–
F	2008	1/30 Th. schw./orange, zwei Kabinett-Bordüren-Randstücke	△(2)	12(2)	100,–
F	2009	3 Pfg. karminrosa, breitrandig (kl. Eckbug), auf Ortsbrief mit K2 "Hannover", Fotoexp. Jäschke-L.	✉	13a	120,–
F	2010	3 Pfg. rosa, breitrandiges Prachtstück mit K2 "Bremen" auf blauer Drucksache (ohne Schleife)	✉	13a	150,–
F	2011	3 Pfge. rosa auf Pracht-Drucksache mit K2 "Osnabrück" nach Cassel. Mi. 300,-	✉	13a	100,–
F	2012	3 Pfge. dunkelrosa im gut geschnittenen Paar (linke Marke Aufspaltung) auf Briefstück mit K2 "Osnabrück", Mi. 300,-	△	13a(2)	50,–
F	2013	3 Pfge. rosa bzw. karmin, je perfekte Exemplare einzeln auf zwei Drucksachen, Nr. 13b Schleife mit Inhalt, Fotoexp. Berger, Nr. 13a Drucksache am Rand kleine Klebestellen. Mi. 800,-	✉(2)	13a/b	180,–
F	2014	3 Pfge. dunkelrosa, leicht gestempeltes Kabinettstück, Mi. 200,-	⊙	13b	50,–
F	2015	3 Pfge. dunkelrosa, Kabinettbriefstück mit K2 "Harburg", Mi. 200,-	△	13b	60,–
F	2016	3 Pfg. dunkelrosa, breitrandiges ungebrauchtes Eckrandpaar (kl. Gummifehlstellen) links unten mit Reihenzahl "12" und Teil-Jahreszahl "1859", sign. Köhler	*	13b(2)	180,–
F	2017	Zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz (Gebrauchsmängel) mit untersch. Frankaturen von Verden nach London, einmal 1 Gr. rosa nebst Paar 3 Gr. gelb, sowie zweimal 2 Gr. blau nebst 3 Gr. orange	✉(2)	14-16	250,–
F	2018	1 Gr. rosa, riesenrandiges Luxusstück, rechts Bogenrand mit Reihenzahl "8", auf Faltbrief "Probe ohne Werth" aus Hamburg 1861, Fotoexp. Berger	✉	14a	60,–
F	2019	1 Gr. rosa, 12 meist breitrandige rechte Randstücke mit Reihenzahlen "1" bis "12" kpl., meist Briefstücke	△/⊙	14a(12)	150,–
F	2020	1 Gr. rosa (2) bzw. lilarosa, drei Briefe (zwei Luxus!) je mit besserem Zier-K2 "Borstel"	✉(3)	14a(2), 14c	150,–
F	2021	1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Twistringen" nach Mehle bei Elze, ferner je tadellose 1 u. 2 Gr. auf Briefen mit K2 "Twistringen", einmal Briefpapier etwas eingerissen	✉(3)	14a(2), 15a,U	120,–
F	2022	1 Gr. rosa per zwei auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Postvereinsbrief von Hannover nach Berlin, tadellos	✉	14a(2), U5II	60,–
F	2023	1 Gr. rosa, zwei Exemplare (einmal winzig eckberührt) auf Ganzsache 3 Gr. gelb, als eingeschriebener Postvereinsbrief von Hannover nach Berlin	✉	14a(2), U7	100,–
F	2024	1 Gr. rosa, breitrandiger Viererblock mit K2 "Göttingen", seltene Einheit. Mi. 2000,-, kl. Mgl.	⊙	14a(4)	250,–
F	2025	1 Gr. rosa, karminrosa, fünf voll- bis breitrandige Unterrandstücke (eine Marke kl. Bugspur) mit Jahreszahlen "1859" bis "1863" vollständig (drei Briefstücke), selten	⊙/△	14a(5)	300,–
F	2026	1 Gr. rosa, zwei Dreierstreifen als von dieser Marke ungewöhnliche Sechsfach-Mehrfach-Frankatur auf Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Hamburg nach Wolfenbüttel. Brief in der Faltung eingerissen, drei Marken berührt (davon eine Bugspur)	✉	14a(6)	150,–
F	2027	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, Prachtstücke auf gefaltetem Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe (leichte Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Papenburg", ex G. Nehrlich	✉	14a,15a	80,–
F	2028	1 Gr. rosa, breitrandig, nebst unten berührter 3 Gr. gelb auf Auslandscouvert von Hannover 1859 nach Düsternbrook bei Kiel (zu dieser Zeit Dänisch), 2 Gr. Inland und 2 Gr. Weiterfranko	✉	14a,16a	150,–
F	2029	1 Gr. rosa auf Ganzsache 2 Gr. blau, als tadelloses Postvereinscouvert von Harburg nach Magdeburg, Fotoexp. Berger	✉	14a,U13	70,–
F	2030	1 Gr. rosa, gut gerandet, mit klarem Ra2 "Alfeld" auf Ganzsache 1 Gr. rosa, als Einschreibebrief nach Hamburg	✉	14a,U5A	70,–
F	2031	1 Gr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Osnabrück" auf Ganzsache 2 Gr. blau nach Reichenbach/Schlesien	✉	14a,U9II	130,–
F	2032	1 Gr. rosa, karmin, 12 linke Randstücke mit Reihenzahlen "1" bis "12" kpl., vier Marken kl. Mängel	⊙	14a,b	150,–
F	2033	1 Gr. karmin, linke untere Bogenecke mit Rz. "12", rechts unten min. Randlinienschnitt, auf Couvert mit besserem K2 "Steyerberg"	✉	14b	70,–
F	2034	1 Gr. karmin im Dreierstreifen auf Prachtbrief von Osnabrück nach Magdeburg. Mi. 500,-	✉	14b(3)	100,–
F	2035	1 Gr. lilarosa, überrandiges Kabinettstück, drei Seiten Nebenmarken (!), auf Faltbriefchen mit K1 "Stade"	✉	14c	60,–
F	2036	1 Gr. lilarosa auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Burgdorf"	△	14c	50,–
F	2037	1 Gr. lilarot, Kabinettstück auf Ganzsache 2 Gr. blau, mit K2 "Peine" als Postvereinsbrief nach Stuttgart, Fotoexp. Berger	✉	14c,U9	60,–
F	2038	1 Gr. lilarosa, sowie weinrot, grober Druck, zwei Kabinettbriefe mit je besserem K2 "Harpstedt"	✉(2)	14c,dI	120,–



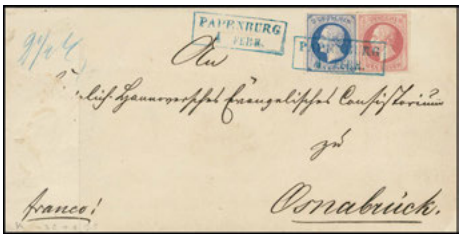
ex 2020 / *150,–*



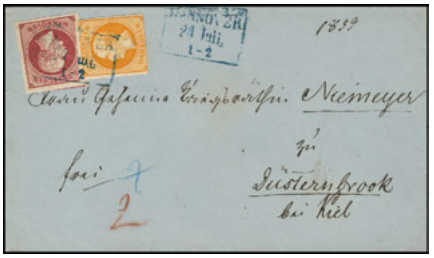
2023 / *100,–*

ex 2021 / *120,–*

2026 / *150,–*



2027 / *80,–*

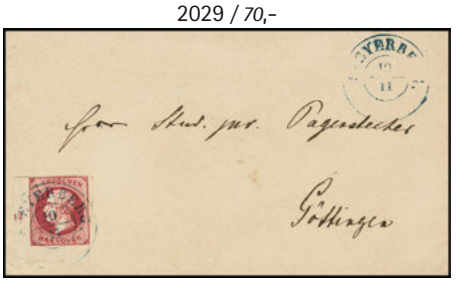


2028 / *150,–*

2029 / *70,–*

2030 / *70,–*

2031 / *130,–*



2033 / *70,–*

2034 / *100,–*

2035 / *60,–*

2037 / *60,–*

ex 2038 / *120,–*

2039 / *150,–*

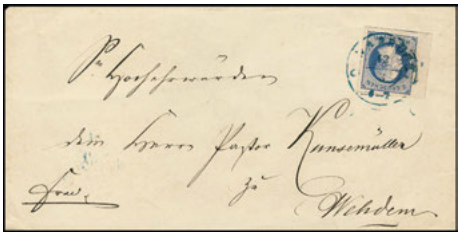
2041 / *200,–*

2042 / *100,–*

2044 / *100,–*

2045 / *80,–*

F	2039	1 Gr. weinrot, grober Druck, per zwei auf Kabinettbrief von Gödens (K2) nach Norden, Attest Berger. Mi. 350,- +	✉	14dI(2)	150,–
F	2040	1 Gr. weinrot, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je ungebrauchte Kabinett-Viererblöcke, Mi. 1320,-	*	14dI,15, 19	250,–
F	2041	1 Gr. weinrot, feiner Druck, sehr seltenes Paar (min. Spalt links bzw. Bugspur rechts) auf Faltbrief von Goslar nach Magdeburg. Mi. "-.-", Fotoexp. Berger	✉	14dII(2)	200,–
F	2042	1 Gr. weinrot, unten kleiner Plattenfehler, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Göttingen" auf Ganzsache 1 Gr. rosa (rs. kl. Öffnungsmgl.) nach Oldenburg	✉	14dII, U11	100,–
	2043	2 Gr. blau auf Kabinettbrief mit K2 "Göttingen", Fotoexp. Berger. Mi. 120,-	✉	15a	40,–
F	2044	2 Gr. blau auf Prachtbrief mit zentrischem K2 "Gartow" nach Bergedorf (!) mit rs. Ankunftsstempel	✉	15a	100,–
F	2045	2 Gr. blau, breitrandig, auf Kabinettbrief mit besserem K2 "Steyerberg"	✉	15a	80,–
	2046	2 Gr. blau, breitrandig, auf Kabinettbrief von Osterode (K1) nach Gandersheim	✉	15a	60,–
F	2047	2 Gr. blau, riesenrandiges Kabinettstück, rechts vom Bogenrand mit Rz. "4", auf Brief mit K2 "Osnabrück"	✉	15a	60,–
F	2048	2 Gr. blau, ungewöhnlich breitrandig, links und rechts Nebenmarke, auf Prachtcouvert (dieses nur rs. etwas fleckig) von Leer nach Norderney	✉	15a	80,–
F	2049	2 Gr. blau, zwei breitrandige linke untere Bogenecken (eine kl. Bugspur), je Reihenzahl "12", einmal Fotoexp. Jäschke-L.	△(2)	15a(2)	150,–
F	2050	2 Gr. blau, zwei aussergewöhnlich riesenrandige Exemplare mit drei Nebenmarken auf Luxusbriefstück mit Zier-K2 "Hagen", sowie vom Rand (winziger Braunpunkt) mit Rz. "4", zwei Seiten Nebenmarken	△/⊙	15a(2)	100,–
F	2051	2 Gr. blau, ungebrauchter, teils postfrischer Eckrand-Sechserblock rechts oben, eine Marke etwas hell	*/**	15a(6)	100,–
F	2052	2 Gr. blau, ungebrauchtes Eckrandpaar links unten (Teil-Reihenzahlen "11" und "12"), untere Marke Plattenfehler "geschwungene 2", sign. Pfenninger	*	15a,15aI	200,–
F	2053	2 Gr. blau und 3 Gr. ockerbraun auf Prachtcouvert mit K2 "Hannover" 1863 nach London	✉	15a,19a	180,–
F	2054	2 Gr. blau und zweimal 3 Gr. braun, noch voll- bis breitrandig, zusammen auf Prachtbriefstück mit K2 "Buer", sign. Krause	△	15a, 19a(2)	120,–
F	2055	Sieben Belege (zwei Vs.) in untersch. Erh., dabei Paar Nr. 15b auf Recobrief, sowie MiF Nr. 15a und 23y auf Vs. (Fotoexp. Berger)	✉(7)	15a/b, 23,U	80,–
F	2056	2 Gr. blau, Plattenfehler "geschwungene 2", tadellos, auf Doppelbrief von Göttingen nach Hamburg. Mi. 1400,-, Attest Berger "einwandfrei"	✉	15aI	350,–
F	2057	2 Gr. blau, breitrandig, Plattenfehler "fehlender Punkt", mit K2 "Clenze" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Berger	△	15aIV	80,–
F	2058	2 Gr. dunkelblau, breitrandig, nebst oben etwas berührter 3 Gr. braun auf Auslandscouvert von Hannover 1863 nach London, Fotoexp. Berger	✉	15b,19a	150,–
F	2059	2 Gr. blau, oben berührt, auf Ganzsache 3 Gr. gelb, mit K2 "Göttingen" nach Ostende/Belgien 1861	✉	15b,U7	100,–
F	2060	2 Gr. dunkelblau, ungebrauchter Kabinett-Unterrand-Viererblock mit Jahreszahl "1861" und auf Feld 92 Plattenfehler "Schmiss"	*	15bII	80,–
F	2061	3 Gr. orangegelb, breitrandiges Kabinett-Randpaar (Bugspur zwischen den Marken) mit Reihenzahl "6", Fotoexp. Berger	⊙	16a(2)	180,–
F	2062	3 Gr. gelborange, zwei breitrandige linke Kabinett-Randstücke (eine Bogenecke auf Briefstück) mit Reihenzahlen "1" und "5", einmal sign. Engel	⊙/△	16a(2)	150,–
	2063	3 Gr. orange (2) und dunkelorange, drei Kabinettbriefstücke, einmal vom Rand. Mi. 290,-	△(3)	16a(2),b	70,–
F	2064	3 Gr. gelborange, voll- bis breitrandiger Kabinett-Viererblock mit K2 "Hannover", sign. Diena, Drahn	⊙	16a(4)	300,–
F	2065	3 Gr. orangegelb, noch voll- bis breitrandiger Pracht-Viererblock mit Ra3 "Hannover", Attest Grobe. Mi. 500,-	⊙	16a(4)	250,–
F	2066	3 Gr. gelb, seltener Viererstreifen (kl. Mängel) mit K2 "Adelebsen" auf Briefstück (von Auslandsbrief), fast alle Einheiten dieser Marke sind mit Stempeln von Hannover als Verrechnungsentwertung. Postalisch gebrauchte Viererstreifen sind sehr selten! Attest Berger	△	16a(4)	300,–
F	2067	3 Gr. orange (riesenrandig, drei Seiten Nebenmarken!), sowie 3 Gr. dunkelorange, rechts Nebenmarke, zwei Briefe mit perfekten Marken, einmal Adressname überschrieben, je sign. Berger. Mi. 500,- + Schnitt	✉(2)	16a/b	120,–
F	2068	3 Gr. orange bzw. dunkelorange, zwei Briefe mit perfekten Marken, von Hannover nach Bayern (Kabinett) bzw. aus Stade (hier Briefpapier min. unfrisch), Mi. 500,-	✉(2)	16a/b	100,–
F	2069	3 Gr. gelb, breitrandiges Pracht-Unterrandstück mit seltenem Plattenfehler auf Brief (Falten ausserhalb) mit K2 "Harburg" nach Rostock, Mi. 1000,-	✉	16aI	300,–
F	2070	3 Gr. dunkelorange auf Kabinettbrief mit besserem K2 "Harpstedt", Mi. 300,-	✉	16b	100,–
F	2071	3 Gr. dunkelorange, tieffarbiges Kabinettstück mit seltener Entwertung durch blauen L1 "Diepenau" (Neben-K2 als Aufgabestempel) auf kleinem gef. Brief nach Worbis, Mi. 300,- +	✉	16b	200,–



2047 / *60,–*

2048 / *80,–*

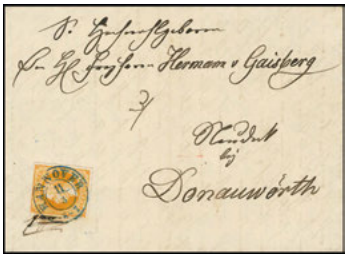
2053 / *180,–*

ex 2055 / *80,–*

2058 / *150,–*

2059 / *100,–*

ex 2067 / *120,–*

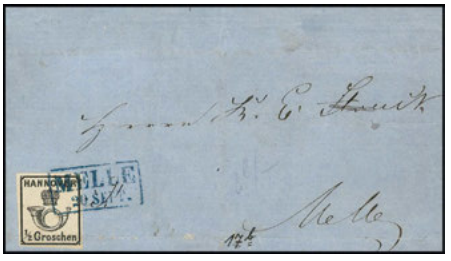


ex 2068 / *100,–*

2070 / *100,–*

2071 / *200,–*

2072 / *180,–*



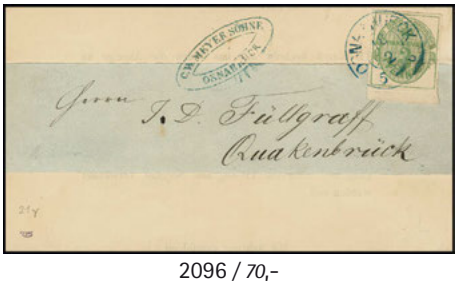
2076 / *100,–*

2077 / *100,–*

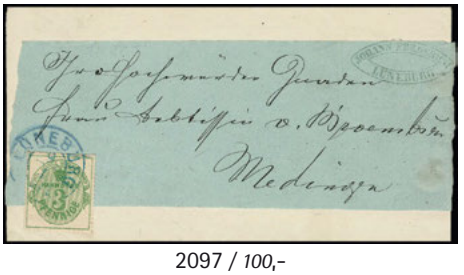
2079 / *280,–*

ex 2086 / *150,–*

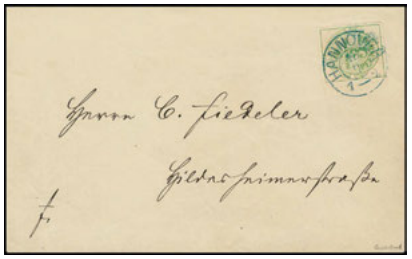
2092 / *80,–*



2096 / *70,–*



2097 / *100,–*

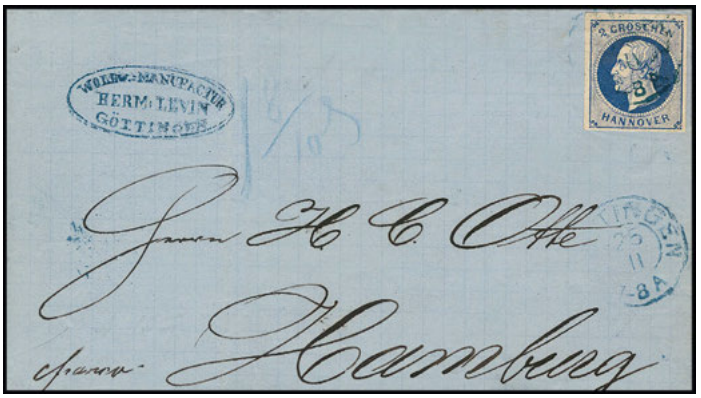


2100 / *150,–*

2104 / *150,–*

2051
2052
2060
2080
2061
2062
2084
2064
2065
2066
2074
2078
2081
2082
2091
2094
2083
2087
2088
2095
2098
2103
2105
2111
2099

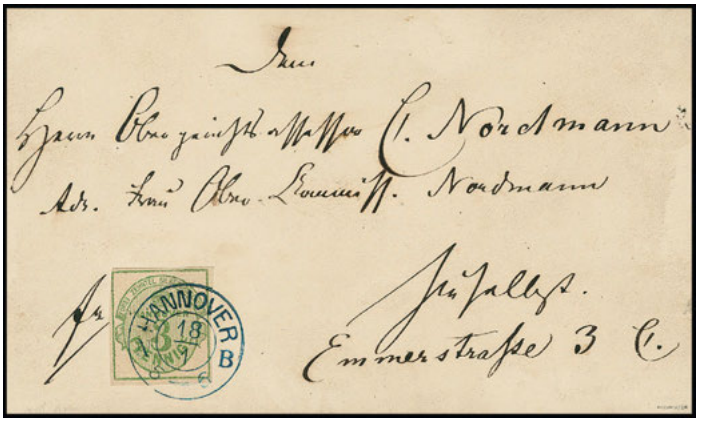
2006 / *300,–*



2056 / *350,–*

2069 / *300,–*

2075 / *400,–*



2089 / *300,–*

2090 / *500,–*

2101 / *350,–*

2107 / *300,–*

F	2072	3 Gr. dunkelorange per zwei (einmal vom Unterrand), nebst linkem Randstück 1/2 Gr. schwarz, Reihenzahl "9", auf mintgrünem Damencouvert von Hannover 1861 nach New York. Zwei Marken berührt, Fotoexp. Berger	✉	16b(2), 17y	180,–
	2073	1/2 Gr. schwarz, späterer Neudruck, im ungebrauchten Bogenteil von 20 Ex.	(*)	17ND(20)	40,–
F	2074	1/2 Gr. schwarz, seltenes rosa Gummi, ungebrauchtes Unterrandstück mit Jahreszahl "1862" (ebenfalls selten, für diese Gummiauflage typisch), kleiner "Gummikniff"	*	17x	150,–
F	2075	1/2 Gr. schwarz, seltener rosa Gummi, im Prachtpaar (rechte Marke winzige Eckknitterung) auf nicht ganz kpl. Briefchen mit K2 "Bassum" klar, nur im Briefpapier Falzreste, Attest Berger. Mi. 2800,-	✉	17x(2)	400,–
F	2076	1/2 Gr. schwarz (unten Bugspur) einzeln mit Ra2 "Melle" auf gef. Briefsammlungsbrief (innen aus Buer) nach Melle	✉	17y	100,–
F	2077	1/2 Gr. schwarz, kleine Mängel, gut gerandet, einzeln auf Briefsammlungsbrief mit K2 "Osnabrück'" nach Bissendorf	✉	17y	100,–
F	2078	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, voll- bis breitrandige Bogenecke (rechts Reihenzahl "1") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hannover", Fotoexp. Jäschke-L.	△	17y	200,–
F	2079	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, im Paar vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "7", Randmarke gut, rechte Marke rechts berührt, auf etwas gereinigtem Brief von Schüttorf (K2) nach Lingen. Sign. Freyse, Berger mit Befund. Mi. 1600,-	✉	17y(2)	280,–
F	2080	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, im Paar, voll- bis breitrandig, mit K2 "Dornum" auf Prachtbriefstück, sign. Kruschel, Attest Jäschke-L. Mi. 600,-	△	17y(2)	200,–
F	2081	1/2 Gr. schwarz, vollrandiges Prachtstück mit Plattenfehler "offenes O", sign. Kruschel. Mi. 500,-	⊙	17yI	150,–
F	2082	10 Gr. olivgrün, allseits vollrandig, rechts mit Bogenrand und Reihenzahl "4", auf dekor. Briefstück mit K2 "Harburg", kleiner Kratzer und Knitterspuren, Attest Bühler. Mi. 1700,- ++	△	18	250,–
F	2083	10 Gr. olivgrün, seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Kerbe im Hals" (Feld 32) sauber gestempelt mit K2 "Hannover N.B.", breitrandig, kleine Hinterlegung, nur wenige Exemplare bekannt, sign. Brettl. Mi. 2500,-	⊙	18II	350,–
F	2084	3 Gr. braun, helle und dunkle Nuance, zwei kleine Bogenecken rechts mit Reihenzahlen "1" und "12", einmal sign. Berger, einmal kl. Knitter	⊙	19a	120,–
	2085	3 Gr. hellbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock aus der linken oberen Bogenecke	*	19a(4)	60,–
F	2086	3 Gr. braun, dunkelbraun, vier Briefe mit tadellosen Marken (einmal Couvert etwas eingerissen) in stark unterschiedlichen Nuancen, dabei zwei Grenznuancen zu "b" (hierfür je Fotoexp. Berger), sowie idealer K2 "Lauenstein", Mi. 600,-	✉(4)	19a(4)	150,–
F	2087	3 Pfge. grün, breitrandiges Exemplar mit K2 "Goslar" (etwas hinterlegt), sign. Berger. Mi. 1200,-	⊙	20	120,–
F	2088	3 Pfge. grün, breitrandiges linkes Randstück mit Bahnpost-L3 "Emden-Hannover" (kl. Schürfung, Bug im Aussenrand), Reihenzahl "3", Attest Bühler	⊙	20	250,–
F	2089	3 Pfge. grün, links oben winzig Randlinienschnitt, sonst voll- bis breitrandig, als Einzelfrankatur auf schön adressierter Ortsbriefvs. mit klarem blauem K2 "Hannover N.B.", tadellos sign. Pfenninger	(✉)	20	300,–
F	2090	3 Pfge. grün, rechts oben winzig berührt, aber sehr schön zentrisch gestempelt mit K2 "Hannover N.B.", auf sauberem Ortsbrief mit Inhalt 1864, sign. Drahn u.a. Mi. 4000,-	✉	20	500,–
F	2091	3 Pfge. grün, meist breitrandiges Unterrandpaar mit K1 "Hannover", links berührt und kl. Schürfstellen, Attest Berger. Mi. 3000,-, seltene Einheit!	⊙	20(2)	400,–
F	2092	3 Pfge. grün einzeln auf kleinem Pracht-Ortsbriefchen aus Hannover	✉	21	80,–
	2093	3 Pfge. grün, rosa Gummi, am Unterrand min. Spalt, auf sauberer Drucksache (ohne Schleife) aus Hannnover, Fotoexp. Berger	✉	21x	50,–
F	2094	3 Pfge. grün, rosa Gummi, gut zentrierter ungebr. Kabinett-Randviererblock mit Reihenzahlen "5" und "6", drei Marken postfrisch. Mi. 1000,-	**/*	21x(4)	350,–
F	2095	3 Pfge. grün (kl. Beanstandung), Unterrandstück mit Jahreszahl "1864", Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	21y	100,–
F	2096	3 Pfge. grün vom Unterrand einzeln auf vollständiger Pracht-Drucksache (mit Schleife) mit K2 "Osnabrück"	✉	21y	70,–
F	2097	3 Pfge. grün, Kabinettstück auf Drucksache mit Schleife von Lüneburg nach Medingen	✉	21y	100,–
F	2098	3 Pfge. grün, linke obere Kabinett-Bogenecke mit K2 "Hannover" auf Streifbandteil, Fotoexp. Jäschke-L.	△	21y	150,–
F	2099	3 Pfge. hellgrün, seltener Rand-Viererblock (Reihenzahlen "4" und "5") mit zentrischem K2 "Hoheneggelsen", Scherentrennung links und unten bis auf kleine Stelle ausserhalb des Durchstiches, dennoch optisch sehr dekorative Einheit!	⊙	21y(4)	500,–
F	2100	3 Pfge. grün, weißer Gummi, sowie auf dünnem Papier (vom Rand, Rz. "7"), zwei Ortsbriefe aus Hannover mit Einzelfrankaturen, ersterer unten etwas Scherentrennung, "z" sign. Kleeberg u.a. Mi. 750,-	✉(2)	21y,z	150,–
F	2101	1/2 Gr. schwarz, guter rosa Gummi, einzeln auf Pracht-Briefsammlungsbrief mit hs. Aufgabe "Stemmen" und K2 "Hannover" nach Hannover, Absenderstempel von Gross-Goltern. Mi. 1300,-, sign. Kruschel, Engel u.a. Ex "Romanow" (Kruschel 1975)	✉	22x	350,–

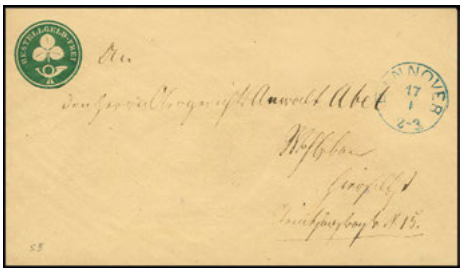
2108 / *70,–*

2109 / *250,–*

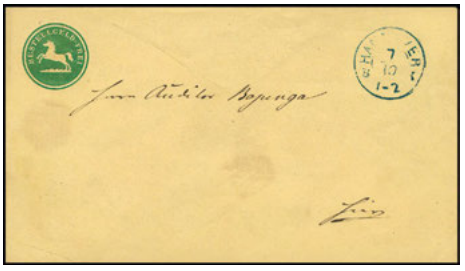
ex 2112 / *80,–*

2116 / *70,–*

2118 / *80,–*



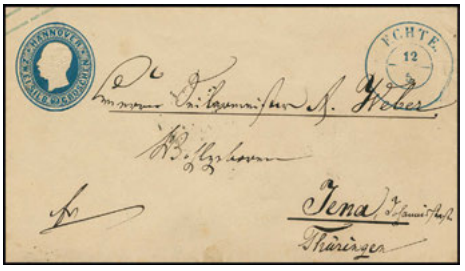
2120 / *120,–*



ex 2121 / *300,–*

2123 / *200,–*

2124 / *200,–*



ex 2126 / *80,–*

ex 2128 / *500,–*

ex 2127 / *180,–*

2133 / *150,–*

ex 2134 / *120,–*

2137 / *100,–*

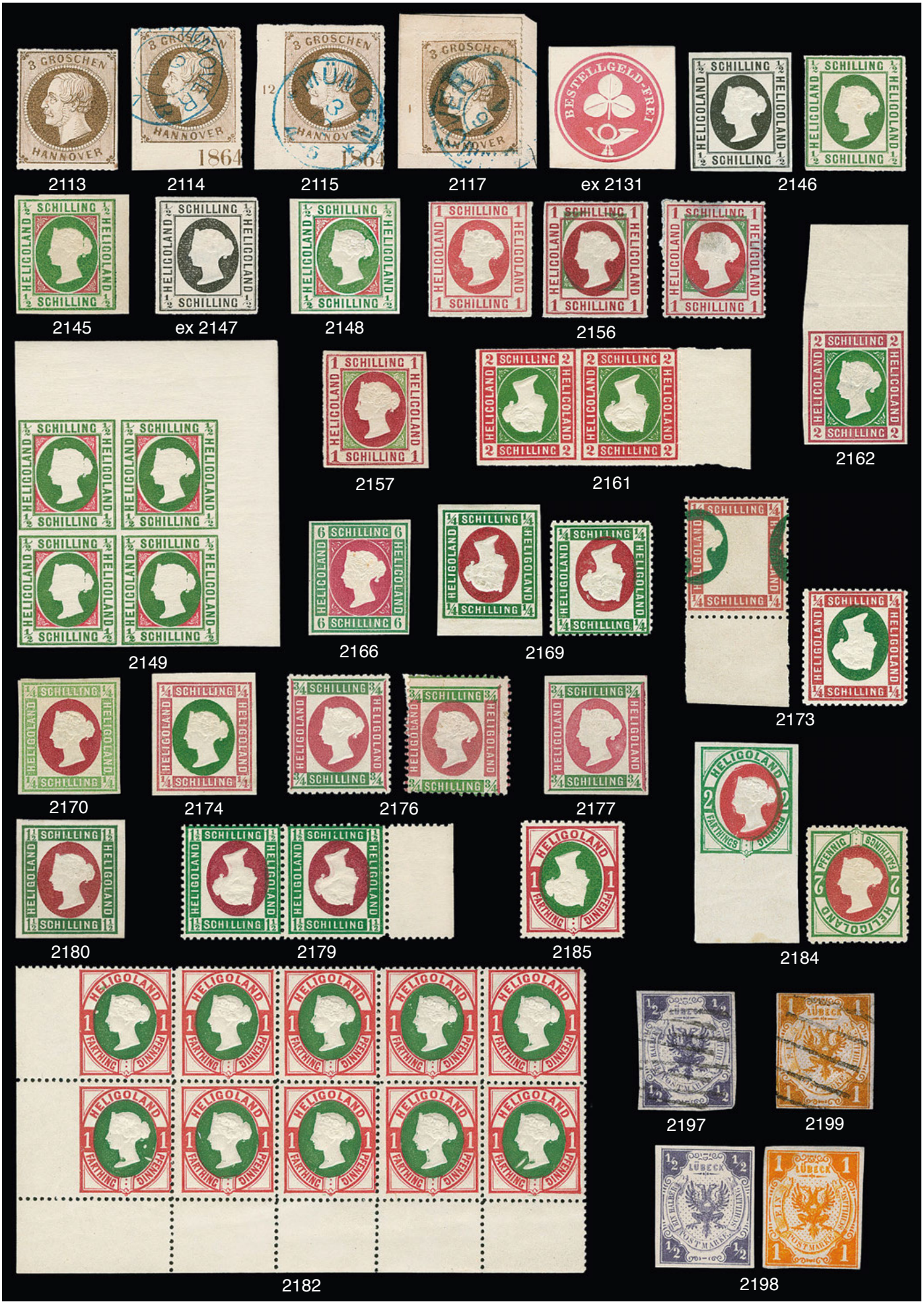
2138 / *100,–*

2139 / *100,–*

	2102	1/2 Gr. schwarz, rosa Gummierung, mit Plattenfehler "G von Groschen oben gebrochen" auf Brief mit K2 "Einbeck", kleine Mängel bzw. eine weitere Marke entfernt, Befund Berger	✉	22x	100,–
F	2103	1/2 Gr. schwarz, Plattenfehler "gebrochenes O", sauberer Ra2 "Peine" (min. eckhell), sign. Engel. Mi. ca. 1000,-	⊙	22xI	150,–
F	2104	1/2 Gr. schwarz, oben um den Rand geklebt, nebst 1 Gr. rosa und 3 Gr. braun auf Damencouvert aus bekannter Korrespondenz (aus Los 230, 13. Boker-Auktion 1997) von Clausthal nach Frankreich	✉	22y,23y, 25	150,–
F	2105	1/2 Gr. schwarz, Plattenfehler "gebrochenes G", sauber gest. Prachtstück, Mi. 600,-	⊙	22yII	180,–
	2106	1 Gr. rosa, drei Briefe: auf rosa Gummi per drei als bessere MeF (eine Marke Mgl.), auf weißem Gummi per zwei von untersch. Auflagen, sowie nebst Nr. 15 auf Brief	✉(3)	23,15	60,–
F	2107	1 Gr. rosa (kl. Mängel) mit preuß. K2 "Hamburg", 29.6.66, auf Brief nach Harburg, an diesem Tag kapitulierte Hannover vor Preußen	✉	23y	300,–
F	2108	1 Gr. rosa einzeln auf interessantem Postwechselbrief, beim hannöv. Postamt in Hamburg aufgeliefert (blauer K2), dann dem preußischen Postamt übergeben und mit Nachtaxe nach Verl gelaufen, Marke kleiner Eckbug und Brief Falten ausserhalb	✉	23y	70,–
F	2109	1 Gr. rosa, Prachtstück mit K2 "Hannover" auf seltener Retour-Recepisse, Neben-Ra2 "Melle" und violetter L1 "Recommandirt"	✉	23y	250,–
	2110	1 Gr. rosa mit weißer Gummierung, drei versch. Pracht-Bogenecken mit Reihenzahlen "1" und "12" (2), sauber gest. (ein Briefstück)	⊙/△	23y(3)	60,–
F	2111	1 Gr. rosa mit Plattenfehler "Ausbruch oben" auf Prachtbriefstück, Fotoexp. Berger	△	23yI	50,–
F	2112	2 Gr. blau vom Oberrand mit zentrischem K2 "Hannover" auf Kabinett-Doppelbrief, sowie (unten etwas Schere) einzeln auf R-Brief aus Harburg (sign. Berger)	✉(2)	24y(2)	80,–
F	2113	3 Gr. braun, rosa Gummierung, seltenes ungebrauchtes Exemplar (rechts Scherentrennung), Attest Berger. Mi. 1500,-	*	25x	250,–
F	2114	3 Gr. braun, kl. Schürfung, dekor. Unterrandstück mit Jahreszahl "1864", klarer K2 "Hannover", Fotoexp. Berger	⊙	25y	100,–
F	2115	3 Gr. hellbraun, dekorative linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" und Jahreszahl "1864" (kl. Beanst.), Fotoexp. Jäschke-L.	⊙	25y	150,–
F	2116	3 Gr. ockerbraun vom linken Bogenrand mit Rz. "2" auf Kabinettbrief von Hannover nach Frankfurt, sign. Berger	✉	25y	70,–
F	2117	3 Gr. hellbraun, linke obere Bogenecke (Reihenzahl "1") mit K2 "Hannover" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Jäschke-L.	△	25y	150,–
F	2118	3 Gr. braun im Paar (rechte Marke Bugspur) auf Bahnpost-Doppelbrief mit hs. Aufgabe "Winsen a.d.L." und Zug-L3 "Harburg-Hannover" nach Berlin, Fotoexp. Berger	✉	25y(2)	80,–
	2119	3 Gr. braun einzeln auf zwei Postvereinsbriefen, Prachtcouvert von Celle nach Neuss, sowie (min. Schere) von Hannover nach Thüringen	✉(2)	25y(2)	70,–
F	2120	Ganzsache 5 Pfg. grün, "Bestellgeld frei", Kabinett-Ortscouvert mit K2 "Hannover", Mi. 450,-	✉	SU5II	120,–
F	2121	Ganzsache 5 Pfg. grün, "Springendes Pferd", "Kleeblatt", drei gebrauchte Stadtpost-Couverts (SU5II ohne Stempel)	✉(3)	SU5II,6,8	300,–
	2122	Stadtpost-Umschläge, 5 Pfge. grün, SU6, 7 und 8(4) je ungebraucht (Mi. 550,-), sowie Vorderseite SU8 gebraucht, teils sign.	✉(6)	SU6-8	120,–
F	2123	Ganzsache 1 Sgr. rosa, seltenes Großformat, ohne Falten, mit K2 "Bremen" als Inlands-Aufbrauch nach Osterholz (nach 1.10.1858), Attest Berger "einwandfrei". Mi. 900,- +	✉	U2B	200,–
F	2124	Ganzsache 3 Sgr. gelb, das seltene Großformat als ungefaltetes Prachtcouvert (seitlich etwas angetrennt) von Harburg nach Wien. Mi. 900,-	✉	U4B	200,–
	2125	Ganzsache 2 Gr. blau, Prachtcouvert mit K2 "Osterode" nach Gütersloh, von dort nach Levern nachgesandt	✉	U6II	90,–
F	2126	Sechs gebrauchte Pracht-Ganzsachen-Couverts: U1A(2), U2A, 3A, 4A und 8A. Mi. 490,-	✉(6)	exU1-U8	80,–
F	2127	Ganzsachen 1 Gr. karmin, sechs interessante Couverts mit ungewöhnlichen Verwendungsformen bzw. Destinationen, u.a. nach Altona und München (!)	✉(6)	exU5-12	180,–
F	2128	Ganzsachen, die komplette erste Ausgabe im seltenen Großformat gebraucht, teils min. Fleckchen bzw. sehr seltene 2 Sgr. Eckfehler. Mi. 4050,-, seltenes Angebot!	✉(4)	U1-4B	500,–
	2129	Ganzsache 1 Sgr. grün im Großformat, kl. Randkerbe, hs. Aufgabe "Burgdorff"	✉	U1B	80,–
	2130	Ganzsache 1 Gr. rosa als Expreßcouvert gebraucht mit K2 "Soltau", sowie je hs. "Es wird sehr gebetten um eilige Besorgung", Taxe "3"	✉	U12	100,–
F	2131	"Bestellgeld-Frei", drei Essay-Nachdrucke des Kleeblatt-Wertstempels in grün, blau und rot, 1864, ex Schnoor	(*)		80,–

Helgoland

	2132	1/2 Sch., letzte Auflage, ungebr. Kabinettstück, sign. Brun. Mi. 150,-	*	6yh	50,–


2113
2114
2115
2117
ex 2131
2146
2145
ex 2147
2148
2156
2162
2157
2161
2149
2166
2169
2173
2170
2174
2176
2177
2180
2179
2185
2184
2182
2197
2199
2198

F	2133	1 1/2 Sch. hellgrün/karmin, kleiner Bug und fleckig, einzeln auf Couvert von Helgoland nach Frankfurt, Mi. 1000,-	✉	10	150,–
F	2134	Vier Belege in etwas untersch. Erhaltung, dabei Paar 5 Pfg. nebst 10 Pfg. auf Brief 1888 (kl. Öffnungsmgl., sign. Lemberger, Engel), 10 Pfg. auf Karte (u.a. Mittelfalte) nach Budapest, sowie zwei Briefe 20 Pfg. von versch. Auflagen 1884/1888	✉(4)	13a,14,18	120,–
	2135	10 Pfg. auf tadelloser Litho-Postkarte mit Stempel "Heligoland 20/5 88"	✉	14c	50,–
	2136	10 Pfg. auf tadelloser, colorierter Litho-Postkarte mit Stempel "Heligoland 14/7 89", sign. Dr. Sommer	✉	14d	60,–
F	2137	10 Pfg., letzte Auflage, im Paar auf sauberem Couvert von Helgoland 1890 nach Bayern, Mi. 300,-	✉	14e(2)	100,–
F	2138	25 Pfg. und 20 Pfg., Auflage von 1888, auf sauberem R-Brief von Helgoland 1890 nach Mainz ("Roesener"-Korrespondenz)	✉	15,18g	100,–
F	2139	20 Pfg., zweite Auflage, tadellos, auf Couvert von Helgoland 1881 nach Wien, sign. Jakubek u.a. Mi. 350,-	✉	18b	100,–
F	2140	Incoming-Mail, 1881, Bayern-Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit ZuF 5 Pfg. lila von Landau nach Helgoland (als Beigabe eine Litho-Ak)	✉	Bay.45(2)	100,–
F	2141	Incoming-Mail, 1872, Brustschilde 1/2 Gr. orange nebst 1 Gr. rosa (letztere ursprüngl. Aufklebefehler) auf Firmen-Vordruckbrief mit klaren Hufeisenstempel "Hamburg I.A. 29/8 72" nach Helgoland	✉	18,19	300,–
F	2142	NDP-Briefpaar nach Helgoland: 1/2 Gr. orange nebst waager. Paar 1 Gr. karminrosa auf Brief nach Helgoland, klare K1 "Stade 3/9 69". Dazu ein weiterer Brief mit 1/2 Gr. orange und 1 Gr. orange mit K1 "Bremerhaven 3/9 70" und Leitvermerk "via Ritzebüttel oder Husum" nach Helgoland. Trotz Mängeln ein interessantes NDP-Briefpaar mit unterschiedlichen Portosätzen nach Helgoland	✉(2)	NDP15, 16(2)	1500,–

Helgoland Ganzsachen

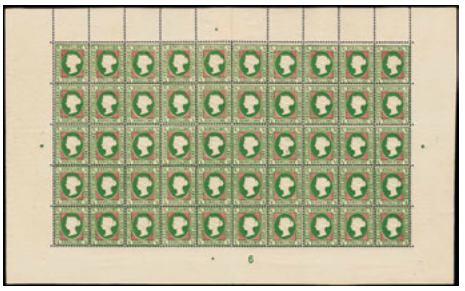
	2143	Zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1885/90 je nach Österreich gelaufen	✉(2)	P6(2)	60,–
F	2144	Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit besserem Ra2 "Aus Helgoland über Cuxhaven" gelaufen 1883 nach Hamburg	✉	P6	80,–

Helgoländer Neudrucke

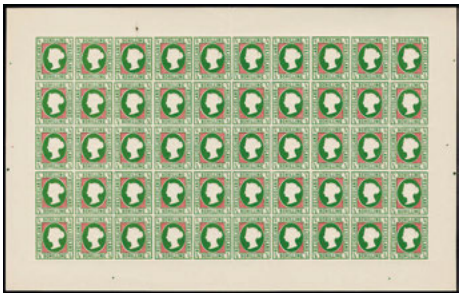
F	2145	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Berliner Neudruck von 1879 ungebraucht, Auflage nur 800 Ex.!	*	1IIND	80,–
F	2146	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in den beiden Fehlvarianten, nur in Grün- bzw. Schwarzdruck	*/(*)	1II NDIII(2)	70,–
F	2147	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in drei verschiedenen Fehlvarianten: geschnitten und ohne Prägedruck (Lemberger unbekannt), nur Grün- und nur Schwarzdruck	*/(*)	1II NDIII(3)	80,–
F	2148	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Hamburger Neudruck (1891/95)	*	1IINDIIIU	50,–
F	2149	1/2 Sch. grün/rosa, der Hamburger Neudruck in der seltenen Variante geschnitten und ohne Prägedruck im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (Lemberger nicht gelistet!)	**	1IINDIIIU	100,–
F	2150	1/2 Sch., Berliner Neudruck, Auflage von 1879 durchstochen, 1884 gezähnt, je im kompletten Bogen	**	1NDI (100)	180,–
F	2151	1/2 Sch., Leipziger Neudruck, durchstochen und gezähnt je im postfrischen Bogen	**	1NDII (100)	150,–
F	2152	1/2 Sch., Hamburger Neudruck durchstochen im postfrischen Bogen	**	1NDIII (50)	60,–
F	2153	1 Sch., Berliner Neudruck gezähnt und durchstochen je im postfrischen Bogen	**	2NDI (100)	200,–
	2154	1 Sch., Leipziger Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen	**	2NDII(50)	60,–
F	2155	1 Sch., Hamburger Neudruck durchstochen und gezähnt je im postfrischen Bogen	**	2NDIII (100)	100,–
F	2156	1 Sch., Hamburger Neudruck nur im Rotdruck, sowie durchstochen (Hamburger) und gez. (Leipziger ND) je mit stark verschobenem Zwickeldruck (letzterer etwas hell)	*	2NDIII(3)	100,–
F	2157	1 Sch. karmin/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante, Auflage nur 800 Ex.!	*	2NDIU	60,–
F	2158	2 Sch., Berliner Neudruck, durchstochen (etwas angetrent und teils rs. durch Falze gestützt) und gezähnt (nur im Rand etwas angetrennt) je im meist postfrischen Bogen	**/*	3NDI (100)	180,–
	2159	2 Sch., Leipziger Neudruck, durchstochen und gezähnt, je im postfrischen Bogen	**	3NDII (100)	150,–
	2160	2 Sch., der Hamburger Neudruck durchstochen (postfr., gut) und gezähnt (angetrennt, rs. durch Falze gestützt) je im kpl. Bogen	**	3NDIII (100)	100,–
F	2161	2 Sch. grün/rosa, Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück im postfrischen Randpaar	**	3NDIIIK (2)	60,–
F	2162	2 Sch. grün/rosa, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante vom Oberrand (sog. Urdruck)	*	3NDIU	70,–

ex 2140 / *100,–*

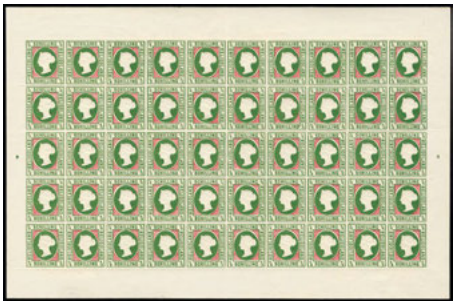
2144 / *80,–*



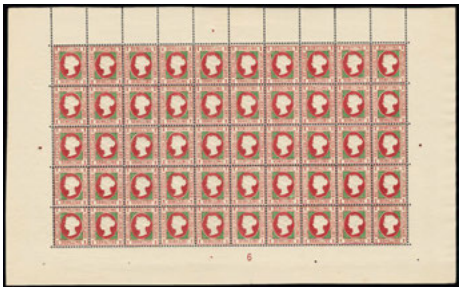
ex 2150 / *180,–*



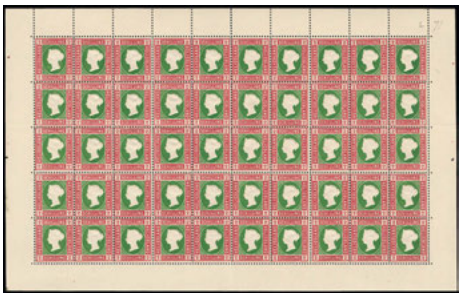
ex 2151 / *150,–*



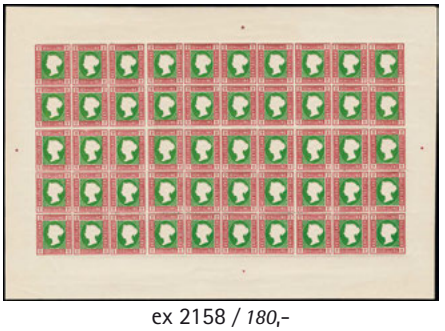
2152 / *60,–*



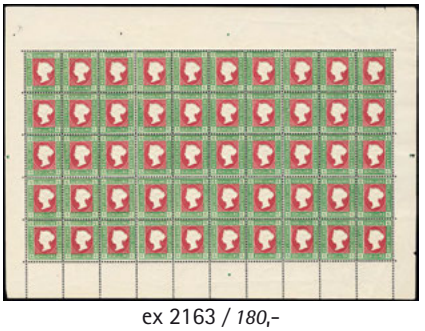
ex 2153 / *200,–*



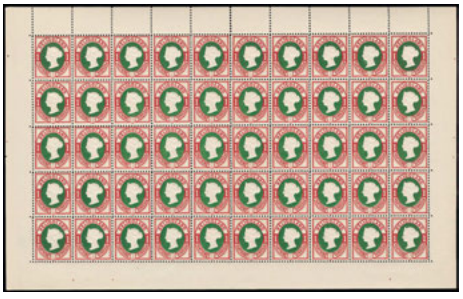
ex 2155 / *100,–*



ex 2158 / *180,–*



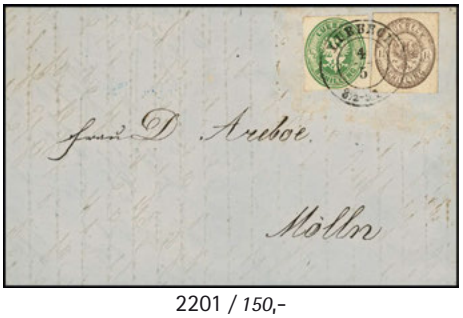
ex 2163 / *180,–*



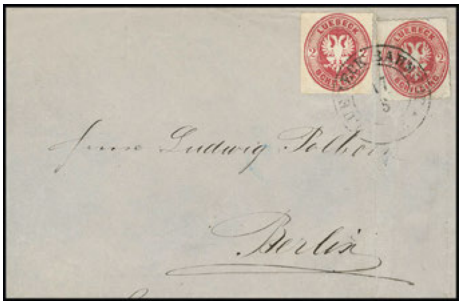
ex 2181 / *200,–*

2188 / *70,–*

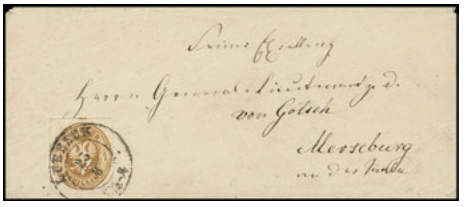
2196 / *100,–*



2201 / *150,–*



2202 / *150,–*



2203 / *100,–*

ex 2205 / *100,–*

2206 / *100,–*

2207 / *100,–*

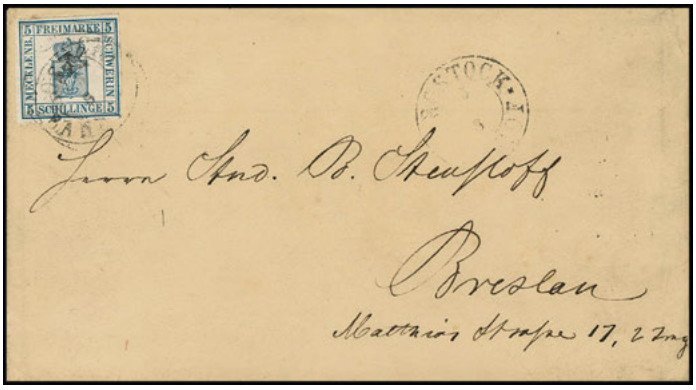
F	2163	6 Sch., Berliner Neudruck, durchstochen (etwas angetrennt und rs. durch Falze gestützt) sowie gezähnt je im (meist) postfrischen Bogen	**	4NDI (100)	180,–
	2164	6 Sch., Leipziger Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen	**	4NDII(50)	60,–
	2165	6 Sch., Hamburger Neudruck gezähnt (Rand Falzreste) und durchstochen je im postfrischen Bogen	**	4NDIII (100)	100,–
F	2166	6 Sch. grün/rosa, Berliner Neudruck II von 1879 (Urdruck) in der seltenen geschnittenen Variante	*	4NDIU	60,–
	2167	1/4 Sch. grün/rot bzw. rot/grün, der Leipziger Neudruck je in der guten durchstochenen Variante	*	8,8FNDII	60,–
	2168	1/4 Sch., der Fehldruck, sowohl Berliner, Leipziger als auch Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen (teils etwas angetrennt bzw. einmal Rand Anhaftungen)	**	8FNDI-III (50)	180,–
F	2169	1/4 Sch. grün/rot, der Hamburger Neudruck geschnitten und gezähnt je mit kopfstehendem Medaillon (Lemberger S. 124), Fotoexp. C. Brettl	*	8FNDIII(2)	100,–
F	2170	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck)	*	8FNDIU	80,–
	2171	1/4 Sch., Berliner Neudruck im postfrischen Bogen (etwas angetrennt, nur am Rand Haftspuren)	**	8NDI(50)	100,–
	2172	1/4 Sch., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen	**	8NDII/III (50)	100,–
F	2173	1/4 Sch., Hamburger Neudruck, sowohl mit kopfstehendem Mittelstück als auch stark verschobenem Zwickeldruck (postfrisch vom Unterrand)	**/*	8NDIII(2)	70,–
F	2174	1/4 Sch. rosa/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der seltenen geschnittenen Variante (Auflage nur 800 Ex.)	*	8NDIU	80,–
	2175	3/4 Sch., Berliner und Leipziger Neudruck (letzterer zwei Werte gering fleckig) je im postfrischen Bogen (teils etwas angetrennt)	**	9NDI/II (50)	100,–
F	2176	3/4 Sch. grün/rot, Hamburger Neudruck, mit sowohl kopfstehendem Mittelstück als auch stark versetztem Zwickeldruck	*	9NDIII(2)	60,–
F	2177	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck)	(*)	9NDIU	60,–
	2178	1 1/2 Sch., alle drei Neudrucke, Berlin (Auflage 1884), Leipzig und Hamburg (beide Falzreste im Rand) je im postfrischen Bogen	**	10NDI-III (50)	180,–
F	2179	1 1/2 Sch. grün/rot, Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück im postfrischen Randpaar	**	10NDIII (2)	70,–
F	2180	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante	*	10NDIU	80,–
F	2181	1 Pfg., alle drei Neudrucke, Berlin, Leipzig und Hamburg, je als postfrischer Bogen	**	11NDI-III (50)	200,–
F	2182	1 Pfg., Hamburger Neudruck, im postfrischen Zehnerblock aus der linken unteren Bogenecke, beide Randmarken links ungezähnt	**	11NDIII (10)	100,–
	2183	2 Pfg., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen (bzw. teils mit Falzen gestützt, kl. Mgl.)	**/*	12NDII/III (50)	80,–
F	2184	2 Pfg., Hamburger Neudruck, sowohl geschnittenes Unterrandstück mit versetztem Medaillon (Fotoexp. C. Brettl), als auch gezähnt mit zusätzlich kopfstehendem Mittelstück	*	12NDIII	100,–
F	2185	1 Pfg., Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück postfrisch	**	13NDIIIK	50,–
	2186	3 Pfg., Uraltposten der Neudrucke, 108 Stück, teils in Streifen, Berliner und Hamburger ND in untersch. Typen	**	17ND	100,–

Lübeck Vorphila und Ortsstempel

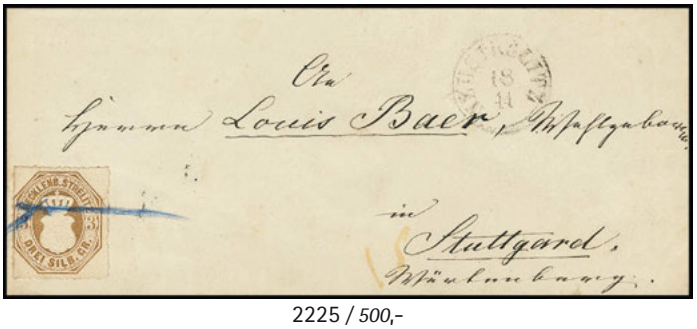
	2187	"Luebeck Th. & T.", kleiner K1 1866 auf Auslandsbrief nach Bordeaux	✉		60,–
F	2188	"Luebeck", nachverw. K2 auf Brief mit NDP 1/2 und 1 Gr. (letztere verklebter Eckfehler) ins dänische Kopenhagen, 12.7.1871	✉	NDP15,16	70,–
	2189	"Lübeck F. Th. u. Tax. P.A.", 1837, HK auf ungewöhnlichem Teilfranko-Brief mit kpl. Inhalt nach Szirma-Bessenyo in Ober-Ungarn	✉		70,–
	2190	"Lübeck", 1781, kleiner Handelsbrief "Fr. Hamburg" mit L1 "Hambourg" nach Paris	✉		50,–
	2191	"Lübeck", 1796, klarer K1 auf kleinem Kabinettbrief "fr. Wesel", "beschwert mit Waarenproben" nach Hodimont/Belgien	✉		100,–
	2192	"Lübeck", 1806, 3.12., "Grande Armee Le Directeur du Service des hopitaux du L'Armée", kleiner Ortsbrief	✉		60,–
	2193	"Lübeck", 1838, L2 auf Brief über Berlin (rs. L2) nach St. Petersburg	✉		50,–
	2194	"Lübeck", 1870, Schiffsbrief mit entspr. Absenderstempel nach Helsingfors/Finnland mit Ankunftsstempel	*		100,–
	2195	Transit, (1865), Ra3 "K.B. aus Schweden" (für Schiffsbriefkasten) auf Briefvs. nach Lübeck, sowie spät verwandter Ra3 "K.B. aus Dänemark" auf Postkarte 1897	✉(2)	F.378/379	80,–
F	2196	Transit, 1901, sehr spät nachverwendeter Schiffspost-Ra3 "K.B. aus Schweden" als Markenentwertung auf Postkarte mit zehnmal Dänemark 1 Ö. orange nach Lübeck	✉	F.379	100,–

2141 / *300,–*

2142 / *1500,–*



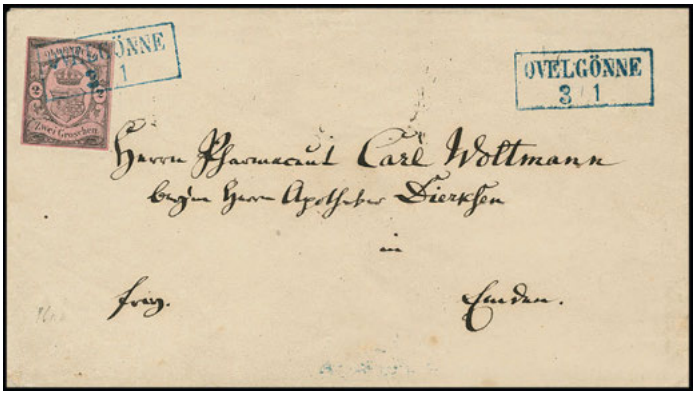
2220 / *600,–*



2225 / *500,–*

2223 / *300,–*

2234 / *300,–*



2253 / *500,–*

2267 / *350,–*

Lübeck Markenteil

F	2197	1/2 Sch. lila, breitrandiges, sauber gestempeltes Exemplar, min. erhöht sign. Pfenninger. Mi. 2500,-	⊙	1	350,–
F	2198	1/2 Sch. violett und 1 Sch. orange, Neudrucke 1872, ungebraucht o.G., Mi. (600,-)	(*)	1ND,2ND	100,–
F	2199	1 Sch. gelborange, bildseitig gutes gestempeltes Exemplar (repariert), Fotoexp. Brettl. Mi. 2500,-	⊙	2	180,–
F	2200	1/2 Sch. graupurpur, ungebrauchter Pracht-Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke	(*)	6(4)	40,–
F	2201	1/2 Sch. grün und 1 1/4 Sch. dunkelbraun als kuriose Fehlfrankatur auf Faltbrief mit K2 "Lübeck" nach Mölln, die Marken einwandfrei, jedoch ehemals das Briefpapier um die Marken herum stärker angetrennt und innen gestützt, dadurch das Briefpapier etwas fleckig	✉	8,13b	150,–
F	2202	2 Sch. karmin per zwei (rechte Marke winziges Fleckchen) auf Brief (Falte nur im Zwischenraum) mit K2 "Luebeck Bahnhof" nach Berlin	✉	10(2)	150,–
F	2203	4 Sch. gelbbraun, Prachtstück auf Damencouvert (leichte Gebrauchsspuren) von Lübeck (K2) nach Merseburg, sign. C.H. Lange. Mi. 400,-	✉	12	100,–
	2204	1 1/4 Sch. dunkelbraun, links vollrandig, auf gef. Prachtbrief von Lübeck nach Flensburg, Mi. 200,-	✉	13b	60,–
F	2205	1 1/4 Sch. dunkelbraun, sehr breitrandig, auf etwas knittrigem Brief von Lübeck nach Neustadt, ex Traber, sign. Engel, sowie 1 1/4 Sch. purpur (kl. Durchstichkerbe und Adressname überschrieben) auf Faltbrief, Mi. 480,-	✉(2)	13b,14	100,–
F	2206	1 1/2 Sch. dunkelpurpur auf Kabinettbrief von Lübeck nach Hamburg, sign. Sellschopp. Mi. 280,-	✉	14	100,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

F	2207	"Bruel", K2 nachverwendet klar auf rosa Brief mit waager. und senkr. Paaren NDP 1/4 Gr.	✉	NDP1a(4)	100,–
	2208	"Doberan", nachverw. K2 mit hs. ergänzter Jahreszahl "71" auf Brief nach Brunshaupten, erst in den eigenen Landbezirk adressiert und zuerst nur mit "1/2" Gr. Nachtaxe belegt, tatsächlich lag aber Brunshaupten im Landbezirk von Croeplin, deshalb mit "1" Gr. nachtaxiert	✉		80,–
F	2209	"Dömitz", guter nachverwendeter blauer K2 klar auf Briefstück 1 Gr. gr. Brustschild, Feuser + 150,-	△	DR19	60,–
	2210	"Krakow", nachverw. K2 klar auf Kabinettbrief mit NDP 1 Gr.	✉	NDP16	60,–
	2211	"Lübz", K2 nachverw. auf Luxus-Ortsbrief NDP 1/2 Gr. an Dr. Flemming	✉	NDP15	50,–
F	2212	"Malchin", K2 auf interessanter unterfrankierter Retour-Ganzsache 1 Sch. orangerot, in den Landbezirk von Sternberg, hs. "reicht nicht" und mit "2" Sch. nachtaxiert, schließlich retour gelaufen, da Empfänger verzogen	✉	U5	60,–
	2213	"Plau", klarer nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit Einzelfrankatur 2 Gr. NDP	✉	NDP17	60,–
F	2214	"Tessin", nachverwendeter blauer L2 auf Paketbegleitbrief mit Mischfrankatur NDP 1 und 2 Gr.	✉	NDP4,17	100,–
	2215	"Waren 10/1 (1868)", K2 auf postamtlichem Duplikat eines Empfangsscheins für einen R-Brief mit Rückschein, unten mit rotem Lacksiegel. Diese Empfangsscheine blieben normalerweise bei der Post, vorliegendes Duplikat stellt eine postgeschichtliche Seltenheit dar	✉		200,–
	2216	"Warnemünde", guter nachverwendeter L2 klar auf Prachtbriefstück 2 Gr. kl. Brustschild	△	DR5	60,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

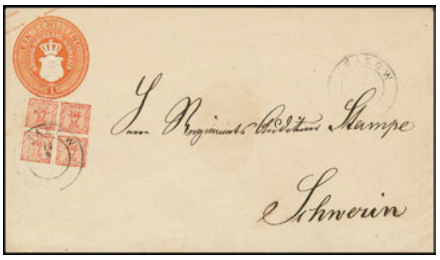
F	2217	4/4 Sch. rosa, geklebt zu zwei 2/4 Sch. (ein Viertel min. berührt) auf Ganzsache 1 Sch. rotorange, mit K2 "Krakow" nach Schwerin, Fotoexp. Berger	✉	1(4/4),U9	100,–
F	2218	2/4 und 4/4 Sch. rot, dekorativ geklebt, auf Kabinettbrief mit K2 "Schwerin" nach Klütz, Fotoexp. Berger "einwandfrei"	✉	1(6/4)	120,–
F	2219	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit K2 "Hamburg" bzw. K1 "Hamburg Bahnhof" je nach Wahren, beide frankiert mit 3 Sch. chromgelb bzw. gelborange, einmal Briefpapier leichte Gebrauchsspuren, je Fotoexp. Berger "einwandfrei". Mi. 600,-	✉(2)	2a/b	150,–
F	2220	5 Sch. blau, vollrandig und tadellos, einzeln auf beigem Prachtcouvert von "Rostock Bahnhof" (K2) nach Breslau, Attest Berger "einwandfrei". Mi. 1600,-	✉	3	600,–
	2221	4/4 Sch. rosa auf Prachtbrief mit K2 "Teterow" nach Güstrow. Mi. 220,-	✉	5	60,–
F	2222	2/4 Sch. rosa auf Drucksache mit großem grünblauem Streifbandteil und K1 "Hamburg Bahnhof"	✉	5(2)	80,–
F	2223	3 Sch. orange, schmaler Rand, tadellos, auf Faltbrief mit K1 "Hamburg Bahnhof" nach Schwerin, sign. Pfenninger und Fotoexp. Berger "einwandfrei". Mi. 1000,-	✉	7I	300,–

Mecklenburg-Strelitz

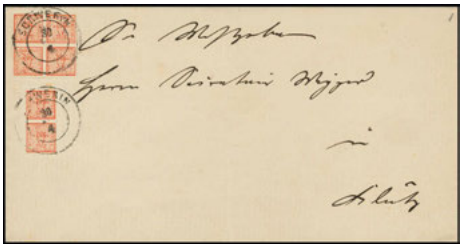
F	2224	1 Sgr. rosarot auf Prachtcouvert mit Segmentstempel "Neubrandenburg" nach Zienow bei Neustrelitz. Mi. 750,-	✉	4	180,–

2212 / *60,–*

2214 / *100,–*



2217 / *100,–*

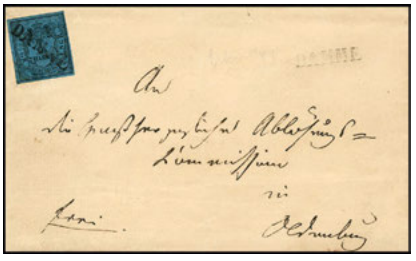


2218 / *120,–*

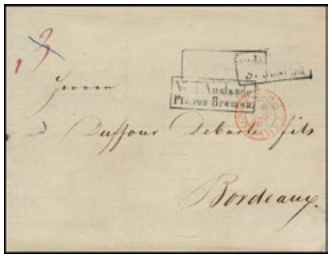
2219 / *150,–*

2222 / *80,–*

2224 / *180,–*

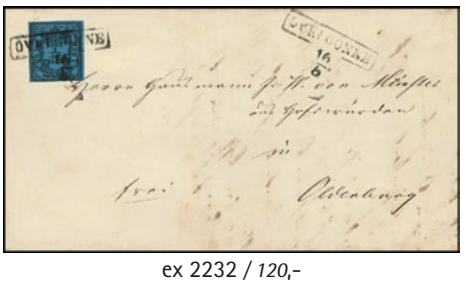


2226 / *150,–*

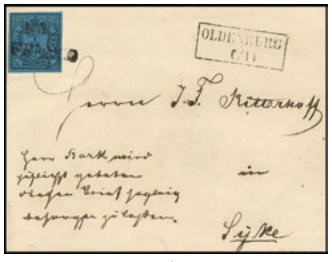


2227 / *100,–*

2230 / *280,–*



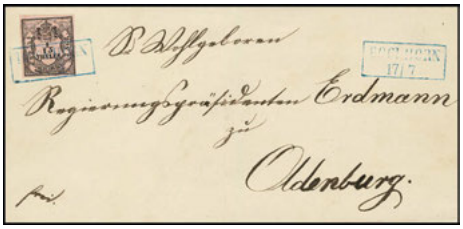
ex 2232 / *120,–*



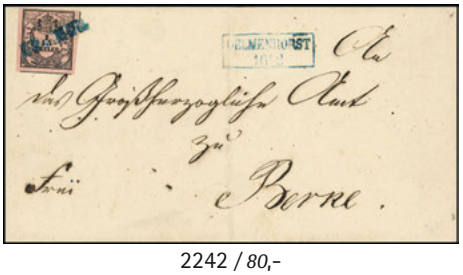
2235 / *180,–*

2237 / *120,–*

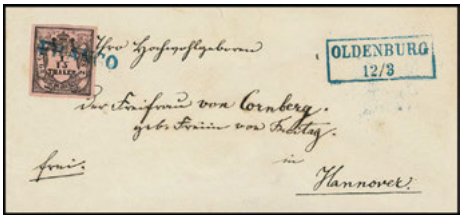
2239 / *70,–*



2241 / *80,–*

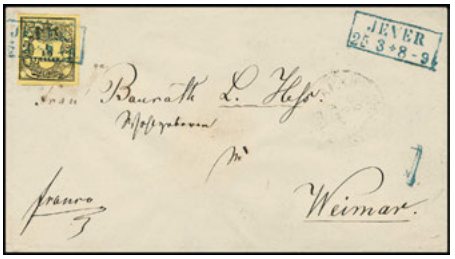


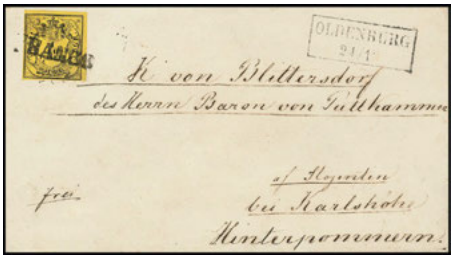
2242 / *80,–*



2243 / *80,–*

2244 / *70,–*





2246 / *120,–*

F	2225	3 Sgr. ockerbraun, rechts mit winziger Durchstich-Unebenheit aufgeklebt, auf prachtvollem Damencouvert mit Neben-K1 "Neustrelitz" und zeittypischer Blaustrich-Entwertung nach Stuttgart, mit allen erforderlichen Stempeln rückseitig, datierbar November 1864. Auch wenn Blaustrich-Entwertungen nicht sicher prüfbar sind, bestehen für mich aufgrund der gesamten Umstände keine Zweifel an der ordnungsgemäßen Verwendung. Mi. (7500,-)	✉	6	500,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

F	2226	"Damme", schwarzer L1 auf sauberem Brief mit 1/30 Th. (kl. Beanst.), Fotoexp. Stegmüller	✉	2II	150,–
F	2227	"Oldenburg", 1850, Ra2 nebst Ra2 "VOM AUSLANDE PTO. VON BREMEN" auf Brief nach Bordeaux	✉		100,–
F	2228	"Sande", blauer L1 klar und voll auf Kabinettbriefstück 1/30 Th.	△	2I	60,–
F	2229	"Vechta", blauer L1 ideal auf Kabinettbriefstück 1/30 Th.	△	2III	50,–

Oldenburg Markenteil

F	2230	1/30 Th. schw./blau, Type I, voll- bis breitrandig, leichte Bugspur, einzeln auf hübschem unterfrankiertem Briefchen (bei Oldenburg selten) mit K2 "ST.P.A. Bremen" nach Jever, Nachtaxe "noch 1"	✉	2I	280,–
F	2231	1/30 Th. schw./blau, Type I (teils sehr breitrandig mit Ra2 "Varel") sowie Type II (schwarzer L1 "Franco"), zwei Kabinettbriefstücke, sign. Brettl bzw. Fotoexp. Berger	△(2)	2I,II	80,–
F	2232	1/30 Th. schw./blau, Typen I (Fotoexp. Berger), III und IV (Fotoexp. Stegmüller), je tadellos, einzeln auf drei Briefen. Mi. 440,-	✉(3)	2I,III,IV	120,–
	2233	1/30 Th. schw./blau, Typen I und III je auf tadellosen Briefen, u.a. aus Ovelgönne (zusätzlich Federzüge), sowie etwas berührte Type IV auf Brief. Mi. 440,-	✉(3)	2I,III,IV	70,–
F	2234	1/30 Th. schw./blau, senkrechtes Kabinett-Typen-Mischpaar I (unten) und III (oben), teils extrem breitrandig, auf Faltbrief (nur im Briefpapier Flecken) mit seltener Entwertung durch blauen L1 "Abbehausen", Ra2 nebengesetzt. Es sind nur wenige senkrechte Mischtypenpaare auf Brief bekannt. Mi. 1500,- + Stempel, Attest Stegmüller	✉	2I/III	300,–
F	2235	1/30 Th. schw./blau, Type II, breitrandig, auf Kabinettbrief von Oldenburg nach Syke, hs. "Herr Barth wird gefälligst gebeten, diesen Brief sogleich expressen zu lassen". Fotoexp. Berger (schwarze Stempel)	✉	2II	180,–
F	2236	1/30 Th. schw./blau, Type III, auf Kabinettbriefstück mit hierauf seltenem blauem L1 "Steinfeld", sign. Engel, Bolaffi	△	2III	180,–
F	2237	1/30 Th. schw./blau, seltenes waagerechtes Mischtypenpaar III/I, min. Mgl., auf Briefvs. aus Jever. Mi. (1500,-), Fotoexp. Berger	(✉)	2III/I	120,–
	2238	1/30 Th. schw./blau, breitrandiges Prachtstück mit dem Plattenfehler "Rahmen unten gebrochen" (aus Unkenntnis teils übermalt), Fotoexp. Brettl	⊙	2IPFI	60,–
F	2239	1/30 Th. schw./blau, gute Type IV, auf Kabinettbrief mit schwarzer Abstempelung von Oldenburg. Voller Inhalt aus 1853, Mi. 240,-	✉	2IV	70,–
F	2240	1/15 Th. schw./rosa, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit fast vollem L1 "Dinklage", Fotoexp. Berger	⊙	3I	60,–
F	2241	1/15 Th. schw./rosa, Type I, auf Kabinettbrief mit Ra2 "Bockhorn", Mi. 250,-	✉	3I	80,–
F	2242	1/15 Th. schw./rosa, Type I, mit Plattenfehler "farblose Stelle in der linken unteren Ecke", auf gefaltetem Prachtbrief mit blauem L1 "Franco" und Ra2 "Delmenhorst", Attest Kauert. Mi. 250,- +	✉	3I	80,–
F	2243	1/15 Th. schw./rosa, Type I, breitrandig, auf Kabinettcouvert von Oldenburg nach Hannover, sign. Brettl. Mi. 250,-	✉	3I	80,–
F	2244	1/15 Th. schw./hellgelb auf Kabinettbriefchen von Oldenburg nach Mecklenburg, sign. Brettl, Stock. Mi. 250,-	✉	4a	70,–
F	2245	1/10 Th. schw./hellgelb einmal, und auf zitronengelb (zwei Briefstücke je mit L1 "FRANCO"), einmal interessanter Plattenfehler am Rand ("Randlinie verschoben"), sign. Bühler bzw. Stegmüller	△/⊙	4a,b(2)	120,–
F	2246	1/10 Th., beide Farben je auf Brief, hellgelb breitrandig auf Kabinettbrief an bekannte Adresse "Hess/Weimar", sowie zitronengelb auf Brief an Baron von Puttkammer in Hinterpommern (Marke gut, Brief etwas gereinigt, Fotoexp. Stegmüller). Mi. 570,-	✉(2)	4a/b	120,–
F	2247	1 Gr. schw./blau, allseits sehr breitrandiges Kabinettstück, sign. Pfenninger und Fotoexp. Berger	⊙	6a	30,–
F	2248	1 Gr. schw./blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Schwei", Fotoexp. Stegmüller	✉	6a	60,–
	2249	1 Gr. schw./blau auf Kabinettbrief mit blauem K2 "Oldenburg"	✉	6a	60,–
F	2250	1 Gr. schw./blau mit breitem rechtem Bogenrand, Ra2 "Jever" gerade, auf leicht getöntem Prachtbrief	✉	6a	80,–
F	2251	1 Gr. schw./blau, etwas berührtes Paar auf Doppelbrief mit Ra2 "Ellwürden" nach Oldenburg. Mi. 1200,-	✉	6a(2)	150,–
F	2252	1 Gr. blau, drei tadellose Exemplare auf Brief (Faltspuren ausserhalb) von Varel nach Jever, ungewöhnliche Kombination aus der Bovensiepen-Sammlung (1. Kruschel-Auktion 1970). Fotoexp. Stegmüller und Attest Bühler	✉	6a(3)	150,–

2200
2209
2228
2231
2229
2236
2240
ex 2245
2247
2255
2257
2342
2258
2307
2345
2354
2442
2447
2483
2500
2502
2560
2561
2596
2600
2593

F	2253	2 Gr. schw./rosa, links und unten Rand angesetzt, auf sonst sauber gestempeltem Couvert mit Ra2 "Ovelgönne" nach Emden, Attest Dr. Derichs. Mi. 3200,-	✉	7	500,–
F	2254	1 Gr. blau auf Kabinettbrief mit Ra2 "Sande" nach Oldenburg, sign. Brettl. Mi. 500,-	✉	12a	150,–
F	2255	1 Gr. blau, sowie trübblau in beiden Auflagen (einmal sehr helle Nuance), drei gestempelte Kabinettstücke, sign. Brettl bzw. Bartels und eine Fotoexp. Berger. Mi. 860,-	⊙	12a,b(2)	220,–
F	2256	1 Gr. trübblau, etwas berührtes Exemplar auf Brief mit Ra2 "Ovelgönne", Mi. 750,-	✉	12b	100,–
F	2257	2 Gr. zinnoberrot, Kabinettstück mit Ra2 "Delmenhorst", sign. Bühler. Mi. 550,-	⊙	13	150,–
F	2258	3 Gr. zitronengelb, teils aussergewöhnlich breit- bis überrandiges Kabinettstück mit Ra2 "Jever" mit Jahreszahl "63", auf dieser Ausgabe nicht häufig, Marke unten und rechts mit Nebenmarke (!), Fotoexp. Berger. Mi. 550,- +	⊙	14	180,–
F	2259	1/2 Gr. orange einzeln mit Ra2 "Ovelgönne" auf Kabinettcouvert in den eigenen Landbezirk, sign. Krause. Mi. 300,-	✉	16Aa	100,–
F	2260	1/2 Gr. orange, links winzige Durchstichkerbe, einzeln mit Ra2 "Berne" auf Brief in den eigenen Landbezirk, sign. Dr. Marx	✉	16Aa	60,–
F	2261	1/2 Gr. orange, waagerechtes Kabinettpaar mit klarem Ra2 "Varel" auf gefaltetem Brief nach Jever. Mi. 600,- +, Attest Brettl "sehr attraktiver Brief"	✉	16Aa(2)	250,–
F	2262	1/2 Gr. rotorange, min. Randkerbe, einzeln auf Ortsbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit schwarzem K2 "Oldenburg", Fotoexp. Brettl. Mi. 500,-	✉	16Ab	100,–
F	2263	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit Ra2 "Steinhausen" auf ungewöhnlich per Expreß adressiertem Brief an das Gericht in Varel	✉	17A	80,–
	2264	1 Gr. rosa, beide Durchstiche, zwei Prachtbriefe aus Oldenburg (blauer bzw. schwarzer K2), "A" sign. Krause (Couvert min. Randriß), "B" sign. Engel. Mi. 230,-	✉(2)	17A/B	60,–
	2265	1 Gr. rosa, beide Durchstiche ("B" etwas Schere) je auf sauberen Briefen, sowie drei Ganzsachen 1 Gr. gebraucht. Mi. 380,-	✉(5)	17A/B, U10	60,–
F	2266	2 Gr. blau auf Prachtcouvert (rs. ist die obere Viertelklappe nicht ganz vollständig) mit Ra2 "Berne"	✉	18A	60,–
F	2267	2 Gr. blau, senkrechtes Kabinettpaar auf unten zweifach gefaltetem Brief von Oldenburg nach Norden, im Briefpapier ausserhalb kleine Stempelnachmalung, Attest Berger. Mi. 1700,-	✉	18A(2)	350,–
F	2268	2 Gr. blau und 3 Gr. ockerbraun, Kabinettstücke mit K2 "Oldenburg" auf Couvert (leider Adresse überschrieben) nach England 1865	✉	18A,19A	120,–
F	2269	3 Gr. ockerbraun auf Luxusbrief mit K2 "Varel" nach Cöln, sign. Brettl, Kruschel	✉	19A	70,–
F	2270	3 Gr. ockerbraun auf Prachtbrief von Oldenburg nach Varel, Fotoexp. Berger	✉	19A	70,–
F	2271	3 Gr. ockerbraun (Stempel etwas nachgezogen) auf fehlerhafter Ganzsache 3 Gr. braun, als Doppelbrief von Oldenburg nach Magdeburg. Trotz Mängel seltene Kombination!	✉	19A,U8A	100,–

Oldenburg Ganzsachen

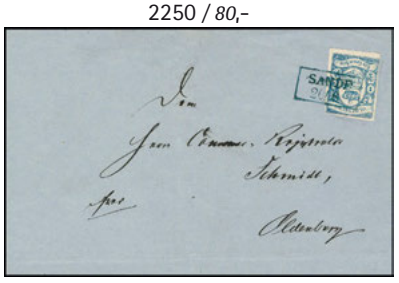
F	2272	Ganzsache 1/2 Gr. braun, Kabinettcouvert, nicht als Ortsbrief, sondern Fernbrief von Oldenburg nach Kleinensiel mit Nachtaxe "1/2", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	✉	U1A	200,–
F	2273	Ganzsache 1/2 Gr. braun, Pracht-Ortscouvert mit Ra2 "Hohenkirchen", aus einem solchen Ort selten! Mi. 600,-	✉	U1A	150,–
F	2274	Ganzsache 1/2 Gr. braun, leicht unfrisches Prachtcouvert mit Ra2 "Rastede" nach Kleybrook im eigenen Landbezirk. Mi. 600,-	✉	U1A	100,–
	2275	Ganzsachen 1 Gr. blau, 2 Gr. rot, ungebrauchte Prachtcouverts im seltenen Großformat. Mi. 290,-	✉(2)	U2-3B	60,–
F	2276	Ganzsachen 1 Gr. blau, sign. Stegmüller, und 2 Gr. blau (Fotoexp. Stegmüller), je in gebrauchter Kabinetterhaltung, sowie Couvert 3 Gr. zitronengelb als Prachtcouvert (ganz geringe Öffnungsunebenheiten), Mi. 670,-	✉(3)	U2-4A	120,–
F	2277	Ganzsachen 1 bis 3 Gr., sauber gebrauchte Prachtcouverts, U3 min. Randriß, sign. mit Notiz Brettl "einwandfrei". Mi. 670,-	✉(3)	U2-4A	150,–
F	2278	Ganzsache 1 Gr. hellblau, seltenes Großformat, Prachtcouvert mit K2 "Oldenburg", Fotoexp. Brettl "einwandfrei". Mi. 800,-	✉	U2B	200,–
F	2279	Ganzsache 3 Gr. zitronengelb, Kabinettcouvert mit K2 "Oldenburg" nach Lippspringe, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 300,-	✉	U4A	80,–
F	2280	Ganzsache 1/2 Gr. rotorange, prachtvolles Ortscouvert (min. Mgl.) mit K2 "Oldenburg", Mi. 300,-	✉	U5A	80,–
F	2281	Ganzsache 2 Gr. blau (kl. Öffnungsmgl. verklebt) in ungewöhnlicher Verwendung als nachtaxiertes Doppelcouvert nach Greene, einfaches Porto war schon 3 Gr.	✉	U7A	100,–
F	2282	Ganzsache 2 Gr. blau, Prachtcouvert in später Verwendung mit schwarzem K2 "Oldenburg", Mi. 400,-	✉	U7A	100,–
	2283	Ganzsache 3 Gr. braun, Prachtcouvert (winziges Randrißchen) mit K2 "Oldenburg" nach Dresden, Mi. 300,-	✉	U8A	80,–
F	2284	Ganzsache 3 Gr. ockerbraun, ungebrauchtes Kabinettcouvert im seltenen Großformat (Auflage nur 2000 Ex.!), Mi. 1000,-	✉	U8B	250,–

2248 / *60,–*

2250 / *80,–*

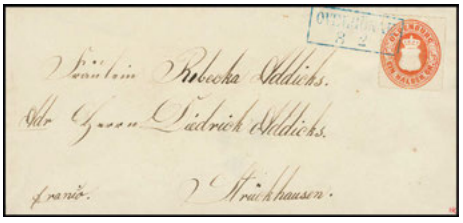
2251 / *150,–*

2252 / *150,–*



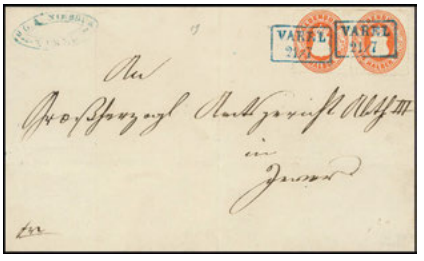
2254 / *150,–*

2256 / *100,–*



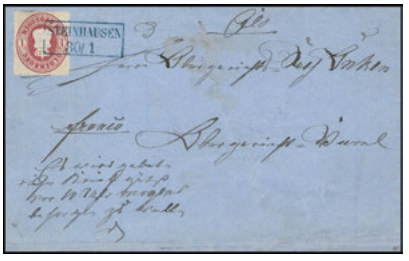
2259 / *100,–*

2260 / *60,–*

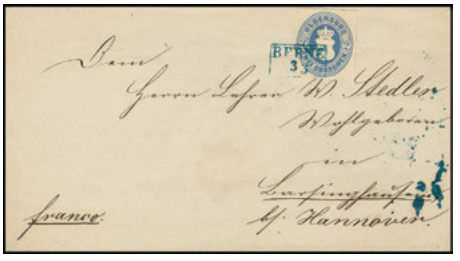


2261 / *250,–*

2262 / *100,–*

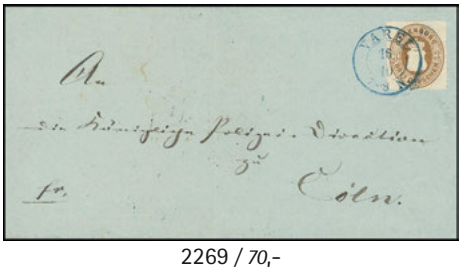


2263 / *80,–*



2266 / *60,–*

2268 / *120,–*



2269 / *70,–*

2270 / *70,–*

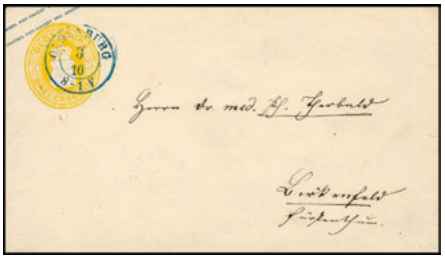
2271 / *100,–*

2272 / *200,–*

2273 / *150,–*

2274 / *100,–*

ex 2276 / *120,–*



ex 2277 / *150,–*

	2285	Ganzsache 1/2 Gr. rotorange (ganz leichte Mittelfalte) mit Ra2 "Vechta" im Ortsbereich nach Goldenstedt, Mi. 300,-	✉	U9	70,–
	2286	Ganzsachen 1 bis 3 Gr., drei gebrauchte Prachtcouverts, Mi. 550,-	✉(3)	U10-12	120,–
	2287	Ganzsachen 1 bis 3 Gr., drei gebrauchte Prachtcouverts, Mi. 550,-	✉(3)	U10-12	120,–

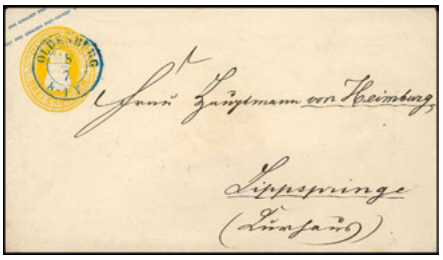
Oldenburg Nachverwendungen

F	2288	"Blexen", sehr seltener nachverw. blauer Ra2 klar auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (min. Randfehler), ex Engel (Los 287, Kruschel 1984)	✉	NDPU1	70,–

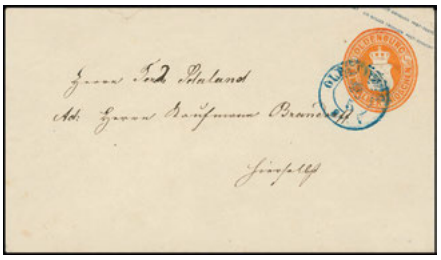
Preussen Vorphila und Ortsstempel

	2289	"AACHEN P.K. KAMMER" bzw. "Aachen Packkm.", je K2 auf zwei Paketbegleitbriefen, einmal (1841) nach Marienwerder, sowie auf Frachtbrief aus Lüttich über Aachen nach Heilbronn	✉(2)		100,–
	2290	"Aachen Packkammer", 1849, 14.2., großer K2 (Frühdatum!), sowie kleiner K2 1850, auf zwei Paketbegleitbriefen	✉(2)		80,–
	2291	"Aachen Packkammer", 1849, K2 nebst rs. rotem Nummern-Paketzettel auf "Auslagen"-Paketbegleitbrief mit innen Vordruck der Messagerie Heucken nach Schwaigern/Württemberg	✉		80,–
F	2292	"Aachen Packkammer", Ra3 als seltene Markenentwertung auf Paketbegleitbrief mit Paar 1 Sgr. karmin (linke Marke min. ber.) nach Cöln mit vs. seltenem Ovalstempel des dortigen Packmeisters	✉	10b(2)	80,–
F	2293	"Aachen Packkammer", Ra3 je als Markenentwertung auf zwei Paketbegleitbriefen mit Wappen 1 bzw. 2 Sgr. je per zwei	✉(2)	16(2), 17a(2)	100,–
	2294	"Aachen Packkm." bzw. "Aachen Pk. Kammer", 1842/45, je kleiner K2 als Aufgabestempel auf zwei Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Mülheim/Ruhr	✉(2)		80,–
F	2295	"Aachen Packkm.", 1844, K2 und seltener Stempel der Messagerie der Gebrüder Heucken auf hs. Frachtbrief für eine Kiste mit Pflanzen aus Lüttich via Aachen nach Württemberg	✉		100,–
	2296	"Aachen", 1811, roter L2 "DEB. D'AIX-LA-CHAPELLE" rs. auf Brief mit vs. L2 "81 LIMOGES" nach Francomont	✉		80,–
	2297	"Aachen", 1831, 10.11., großer K2 nebst seltenem K1 "Packkammer" auf Paketbegleitbrief nach Arnsberg, einer der frühesten bekannten Preußen-Belege mit Packkammer-Stempel	✉		80,–
F	2298	"Aachen", der seltene K2 in belgischer Type vom preußischen Letzttag, 31.12.1867 (!), klar auf Faltbrief nach Köln, sign. Banker, sowie auf losem Paar 1 Sgr.	✉/⊙	16(2)	100,–
F	2299	"Aachen", seltener Versuchs-K2 (belg. Type) klar nachverwendet auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa (vom 3.3.1868)	✉	NDPU14	150,–
F	2300	"Aachen", seltener Zier-Versuchs-K2 (belg. Form) klar nachverwendet vom 13.10.1868 auf Kabinettbrief mit NDP 1 Gr. karmin	✉	NDP4	150,–
	2301	"Ahaus", (1820), seltener L1 auf Briefhülle nach Münster, Feuser 250,-	(✉)		70,–
	2302	"Anclam", 1807, "Le Lieutenant Colonel Commandant de la Place", Ortsbrief an den Kriegscommissar Stouhlen	✉		100,–
	2303	"Andernach", 1801-1814, "102 ANDERNACH", roter und schwarzer L2, sowie "P.102.P. ANDERNACH" als schwarzer L2, auf drei Briefen	✉(3)		130,–
	2304	"Andernach", 1805-1821, "102 ANDERNACH", schwarzer und roter L2, "ANDERNACH" und "P.P. ANDERNACH", seltene aptierte Departementstempel, typisch schwach, auf vier Briefen	✉(4)		150,–
	2305	"Andernach", 1806 ff., roter bzw. schwarzer L2 "102 Andernach" auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		100,–
	2306	"Anholt", (1810), klarer L1 "R.2. ANHOLT" auf kleiner Briefhülle nach Münster	✉		80,–
F	2307	"Arys", vorphil. K2 ideal "blickfrei" auf 1 Sgr., sowie neuer K2 auf Briefstück Wappen 2 Sgr., Kabinett	△/⊙	10a,17a	60,–
	2308	"Barmen", 1709, kleiner Kabinettbrief "p. Düsseldorf" nach Antwerpen	✉		80,–
	2309	"Barmen-Wupperfeld", Sonderform-Ra3 auf Recobrief mit Kabinettpaar 2 Sgr. ultramarin nach Crefeld	✉	17a(2)	50,–
	2310	"Barmen-Wupperfeld", klarer Ra3 spät nachverwendet auf Ganzsache 10 Pfge. 1878	✉	DRU8A	40,–
	2311	"Bayenthal", seltener K2 spät nachverwendet auf Postkarte 10 Pfg. rosa nach Maastricht 1882	✉	DRP9F	50,–
	2312	"Bernburg Bahnhof", besserer Ra3, noch nicht aptiert, klar 1864 auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr.	✉	U28A	50,–
	2313	"Beuel", (1815), sehr klarer L1 "RI. BEUEL" auf Luxus-Briefhülle nach Thal, Feuser 150,-	✉		50,–
	2314	"Bialosliwe Bahnhof", seltener Ra3 klar auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, sign. Banker	✉	U13B	60,–
	2315	"Bielefeld", 1779", früher Ortsdruck-Zeitungsschein "königl. Preußisches Post-Amt"	✉		50,–
	2316	"Bonenburg", seltener Westfalen-Ra2 (eröffnet 2/1864) auf Kabinettbrief 1 Sgr., sign. Banker	✉	16	50,–
	2317	"Bonn", 1841, K2 auf Brief an einen Leutnant im Inf.-Rgt. in München	✉		50,–

2278 / *200,–*



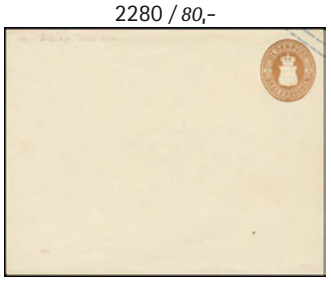
2279 / *80,–*



2280 / *80,–*

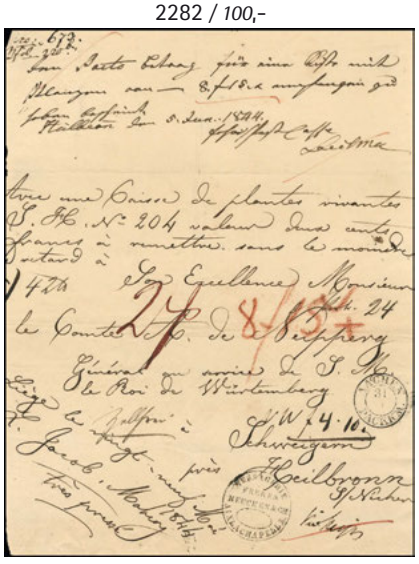
2281 / *100,–*

2282 / *100,–*



2284 / *250,–*

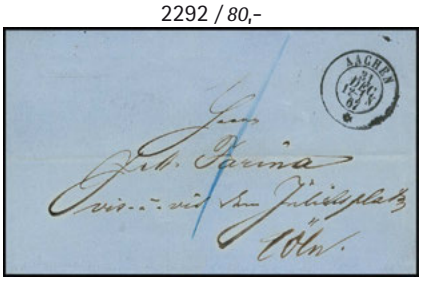
2288 / *70,–*



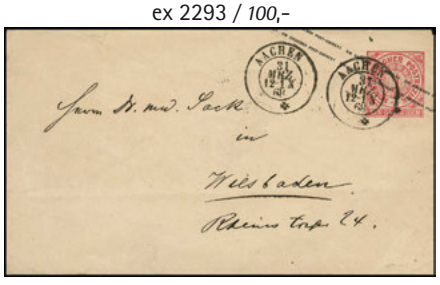
2295 / *100,–*

2292 / *80,–*

ex 2293 / *100,–*

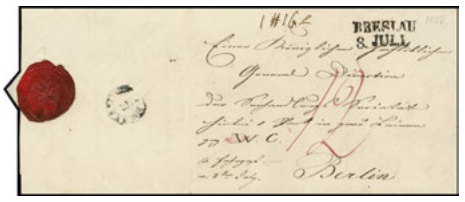


ex 2298 / *100,–*



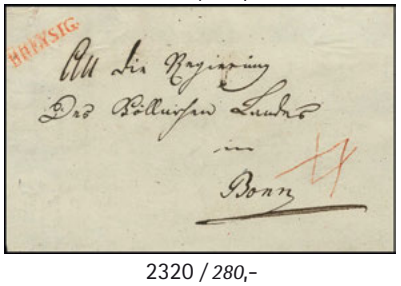
2299 / *150,–*

2300 / *150,–*

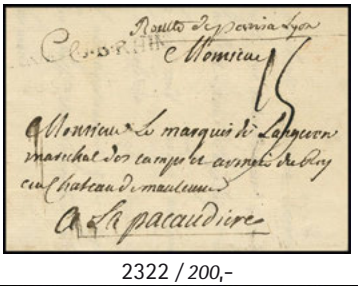


2318 / *80,–*

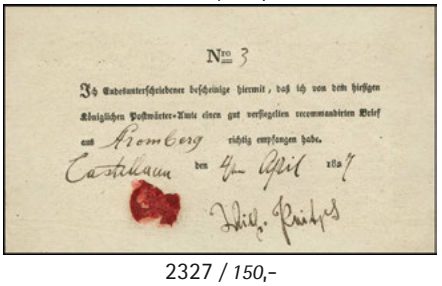
2319 / *100,–*



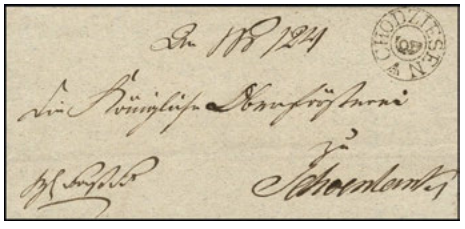
2320 / *280,–*



2322 / *200,–*



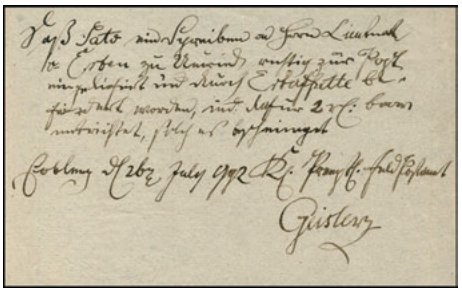
2327 / *150,–*



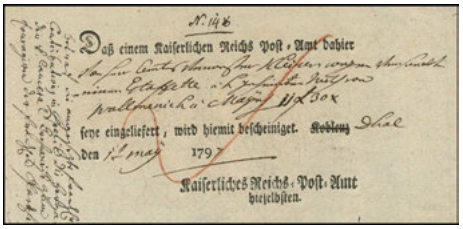
2328 / *200,–*

2329 / *60,–*

F	2318	"Breslau", 1829, L2 auf Paketbegleitbrief "p. Fahrpost", 8. Juli nach Berlin, rs. mit K1 "Packkammer", dem ältesten und frühesten bekannten Deutschen Packkammer-Stempel	✉		80,–
F	2319	"Breslau", 1840, K1 als Aufgabe-Stempel, rs. K2 "Breslau Pack-Kammer", auf Wert-Paketbegleitbrief nach Slawentzitz, der rs. Packk.-K2 von größter Seltenheit, n.A. Unikat	✉		100,–
F	2320	"Breysig", 1797, sehr seltener orangeroter L1 auf Prachtbrief aus Olbrück nach Bonn, Feuser 249-1, 1000,-	✉		280,–
F	2321	"Broka", 1807, 15.6., bei Ostrolenka, dekorativer Luxusbrief mit klarem hellblauem L2 "NO.11 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond schreibt seinem Vater (Ankunft erst 11.7.1807) über die Zustände im Feldlager bei Ostrolenka, Reinhardt 1500,-	✉		500,–
F	2322	"Büttgen" bei Neuss, 1798, "au Camp de Budgen", früher französischer Armeepostbrief mit L1 "ARM. DU B. RHIN", Inhalt Bericht über Truppenbewegungen am Niederrhein	✉		200,–
	2323	"Büttgenbach", 1830, und rs. "Malmedy", je saubere Nierenstempel auf Kabinettbrief aus Schönberg nach Malmedy	✉		90,–
	2324	"Büttgenbach", ca. 1860-1867, Ra2 und K2 auf zwei Dienstbriefen und einer Vorderseite 1 Sgr. karmin, dazu drei Postscheine (1854-1863)	✉(6)	16	70,–
	2325	"Capellen R.B. Düsseldorf", seltener Ra3 in Sonderform (gemischte Antiqua-/Grotesk-Buchstaben) auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	50,–
	2326	"Carlshöhe", seltener vorphil. K2 auf Ganzsachen-Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	✉	U26A	50,–
F	2327	"Castellaun", 1827, hs. auf äusserst seltenem Ablieferungsschein "daß ich von dem hiesigen Königlichen Postwärter-Amte einen gut versiegelten recommandirten Brief richtig empfangen habe."	✉		150,–
F	2328	"Chodziesen", (1820), seltener Postwärter-Posthornstempel auf Kabinett-Briefhülle nach Schönlanke	✉		200,–
F	2329	"Coblenz Eisenb.-Post-Bureau", aptierter Ra3 1865 auf unfrankiertem Brief "Muster ohne Werth" in die Schweiz mit "9" Kr. bzw. "40" Rp. Nachporto	✉		60,–
	2330	"Coblenz", 1751, "Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst", seltener früher Ortsdruck-Postschein	✉		100,–
	2331	"Coblenz", 1779/1791, vier Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(4)		120,–
	2332	"Coblenz", 1782/1791, zwei Reichspostscheine (einer sehr breitrandig mit Beschnitt des kopfsteh. Nachbarscheines), Ortsdruck	✉(2)		80,–
	2333	"Coblenz", 1790/1792, zwei verschiedene Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(2)		80,–
F	2334	"Coblenz", 1792, "Kgl. Preußl. Feld-Postamt Geisler", seltene hs. Quittung für eine Estaffette nach Neuwied	✉		150,–
	2335	"Coblenz", 1792, 26.7., "Kl. Preußl. Feld-Postamt Geisler", sehr seltene hs. Gebührenquittung über 2 Reichstaler für die Beförderung einer Estaffette nach Neuwied	✉		150,–
F	2336	"Coblenz", 1797, hs. geändert in "DHAL", seltener Einlieferungsschein für eine Estaffette nach Mainz (kostete 11 Gulden 30 Kreuzer)	✉		150,–
F	2337	"Coblenz", 1874, alter vorphil. K2 vom 15.4. auf 1/2 Gr. Brustschildkarte, jedoch Stempeldatum fälschlich einen Tag zu früh, da Karte erst am 16.4. geschrieben, deswegen Stempel gestrichen und korrekt der nachverwendete normale preußische K2 vom 16.4.74 nebengesetzt, Kuriosum!	✉	DRP1	50,–
	2338	"Coblenz", Koblenz, 1795, "Kaiserliches Reichs-Post-Amt hieselbsten", zweckentfremdeter Post-Einlieferungsschein für die Nachzahlung von 30 Kreuzern auf die zu gering erhobene Gebühr für eine Estaffette	✉		130,–
	2339	"Cochem", 1758, kleiner Kabinettbrief "franco Cölle" nach Dordrecht	✉		70,–
	2340	"Coeln Eisenb. Post-Bureau", seltener Ra3 mit Tages- und Uhrzeit auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. (Feuser 615a, dort aber nur aptiert gelistet!), sign. Banker	✉	U8K	60,–
F	2341	"Coeln", 1861/69, je großer Ovalstempel "Ausgegeben in Cöln von Packmeister No. 2" bzw. "Ausgegeben zu Cöln durch den P.m. No. 2" auf zwei Paketbegleitbriefen aus Eupen bzw. Lobberich, einmal rs. seltener Hufeisenstempel (Spal. 4-15)	✉(2)		80,–
F	2342	"Coeln", vollaptierter Ra2, bei der Bahnpost weiterverwendet, als Nebenstempel, Marke mit Zug-L3 "Coeln-Coblenz" entwertet, auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	12	50,–
	2343	"Coesfeld", (1815), seltener aptierter Departement-L1 auf Briefhülle (Eckfalte) nach Münster, Feuser 250,-	✉		100,–
	2344	"Cottbus", 1801, L1 auf gefaltetem, mehrfach austaxiertem Brief nach Herrnhut	✉		100,–
F	2345	"Cöln Bahnhof", seltener Ra1 (Feuser 250 Punkte, zweithöchste Bewertung auf NDP) fast voll auf NDP 1/4 u. 1/2 Gr. vom gleichen Brief	⊙	NDP1,3	100,–
	2346	"Cöln", 1632, dekor. kleiner Handelsbrief mit Taxe "6" Stuiver nach Antwerpen	✉		80,–
	2347	"Cöln", 1634, dekorativer Brief mit dreifachem Nota-Bene-Zeichen und Taxe "St. 4" nach Antwerpen	✉		120,–
	2348	"Cöln", 1735, kleiner Kabinett-Handelsbrief "franco o Lyser" nach Pont-a-Mousson, L1 "DE TREVES", rs. Forwarded-Vermerk des Forwarders Battaglia aus Trier	✉		200,–



2334 / *150,–*

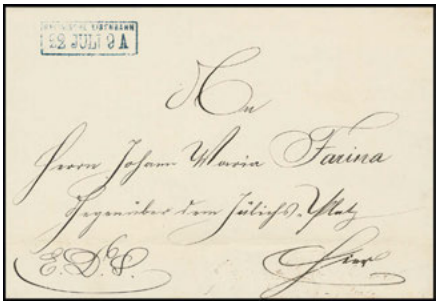


2336 / *150,–*

2337 / *50,–*

ex 2341 / *80,–*

ex 2349 / *80,–*



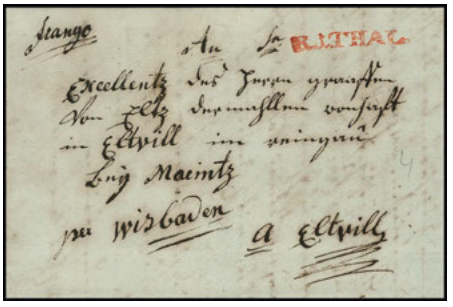
2350 / *80,–*

2353 / *150,–*

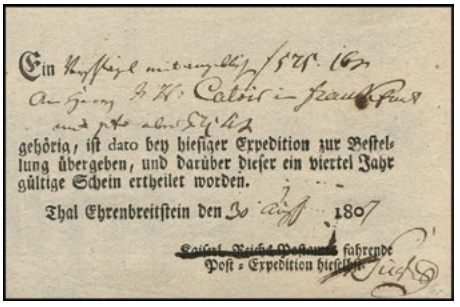
2355 / *80,–*

ex 2357 / *250,–*

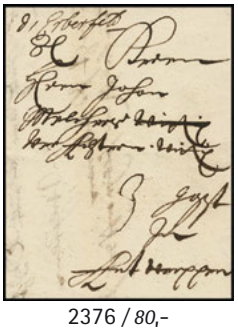
2370 / *130,–*



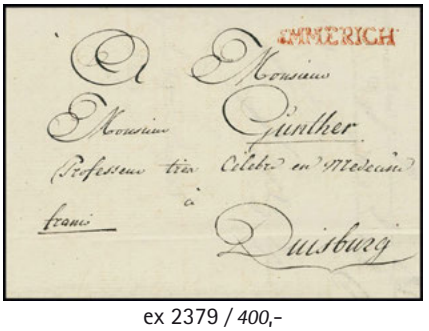
ex 2372 / *150,–*



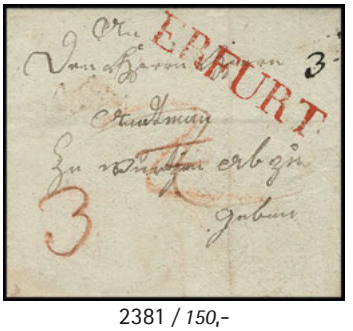
2373 / *80,–*



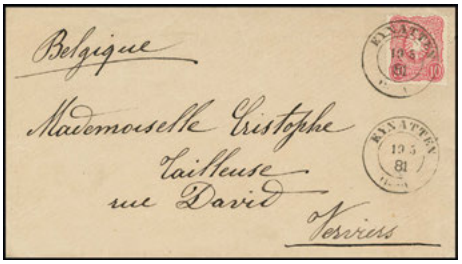
2376 / *80,–*



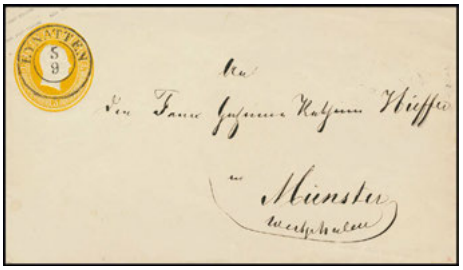
ex 2379 / *400,–*



2381 / *150,–*



2382 / *70,–*



2383 / *150,–*

2384 / *150,–*

F	2349	"Cöln", 1853 ff., der seltene große Ovalstempel "Ausgegeben in Cöln vom Packmeister", "No. 1" und "No. 3", auf zwei Paketbegleitbriefen aus Düsseldorf bzw. Aachen (mit Aufgabe-K2 der Packkammer, rs. seltener roter K2 "Coeln")	✉(2)		80,–
F	2350	"Cöln", 1873, seltener Kurierdienst-Ortsbrief des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes mit blauem Ra2 "Rheinische Eisenbahn" an Farina/Köln	✉		80,–
	2351	"Creuznach", besserer neuer Grotesk-K1 zentrisch auf Paar 1 Sgr., ferner Ra2 "Godesberg" ("nachgetupft") auf Paar 6 Pfge.	⊙	16(2), 15a(2)	Gebot
	2352	"Creuznach", klarer Bahnpost-Ra1 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (rs. BP-L3 "Saarbrücken-Bingerbrück")	✉	NDPU1	80,–
F	2353	"Crossen Packkammer", K2 als sehr seltene Entwertung auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau im Großformat, als Paketbegleitbrief nach Berlin, die weitere Frankatur von Paar Nr. 1, nebst Nr. 3, ist leider nachträglich ergänzt und gehört nicht zum Brief	✉	U9B	150,–
F	2354	"Crössin", seltener vorphil. L2 klar auf vollrandigem Dreierstreifen 1 Sgr. (leichte Leimspuren)	⊙	10a(3)	100,–
F	2355	"Cumehnen", seltener vorphil. Ostpreußen-L2 auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau (min. Spieß), als Paketbegleitbrief nach Königsberg mit vs. seltenem rotem Packkammer-K2 von dort	✉	U9A	80,–
	2356	"Dahlen", 1799, hs. "VON DAHL" auf Luxusbrief aus Coblenz nach Molsberg	✉		80,–
F	2357	"Dahlen", 1802/1815, roter L2 "P.103.P. DALEN" bzw. schwarzer L1 "DAHLEN" (nebst rotem L1 "R.N.1") auf zwei seltenen Briefen nach Elberfeld bzw. Paris	✉(2)		250,–
	2358	"Dahlen", 1810, klarer L2 "103 DALEN" auf Kabinettbrief aus Wickrath nach Paris, dazu zwei Briefe mit L2 "103 NEUSS" (aus Wevelinghofen)	✉(3)		120,–
	2359	"Deutsch-Wartenberg", Ra3 auf großem Teil einer Paketbegleit-Adresse mit Prachtpaar 6 Pfge. nebst 1 Sgr.	(✉)	15a(2),10	60,–
	2360	"Dierdorf" (hs.), 1820, Postschein "Königl. Preuß. Post-Amt" (geändert in "Post-W-Amt"), dazu ähnlicher Schein mit Ortsdruck "Neuwied" geändert in "Dierdorf", zwei seltene Postscheine	✉(2)		130,–
F	2361	"Dortmund", 1760, kleiner Brief mit sehr seltenem, leicht rußigem L1 "R.S.D.S. GERMAIN B. RHIN" nach Toulouse, dreiseitiger Inhalt	✉		300,–
	2362	"Dudeldorf", seltener Eifel-Ra2 auf Nachsende-Ganzsachencouvert 2 Sgr. nach Königswinter und Bonn	✉	U18A	50,–
	2363	"Düren", seltener Zierstempel in belgischer Form klar auf Ganzsache 1 Sgr. karmin	✉	U26A	50,–
	2364	"Düsseldorf F.N.2", 1867, roter Franko-K1 auf Luxusbrief nach Beaune/Frankreich	✉		80,–
	2365	"Düsseldorf", 1802, "Kais. R. Postamt dahier", seltener Reco-Schein verwendet bei der Fahrpost für Wertbrief nach Mannheim, Jahreszahl "1802" gedruckt	✉		100,–
	2366	"Düsseldorf", 1805, klarer roter L1 "R.I. Düsseldorf" auf Luxusbrief nach Beaune/Frankreich	✉		50,–
	2367	"Düsseldorf", 1830, kleiner K1 auf Kabinettbrief "Prinzl. Angelegenheit" an Farina in Cöln (Bestellung von Eau de Cologne für Prinz Friedrich von Preußen)	✉		100,–
	2368	"Düsseldorf", 1838, L3 mit Tageszeit (Sonderform) klar auf Kabinettbrief nach Langensalza	✉		50,–
	2369	"Düsseldorf", 1864, Versuchs-K2 in belgischer Type auf Nachsendebrief nach Schlenderhan, Linzenich und Jülich	✉		50,–
F	2370	"Düsseldorf-Aachen", Bahnpost-L3 nebst Ra2 "Gladb. Bahnhof" und hs. "M. Gladbach" auf dekor. Expreßbrief mit Kabinett-Dreierstreifen 1 Sgr. nach Garzweiler bei Wickrath	✉	16(3)	130,–
	2371	"Ebeleben", 1587, dekorativer mehrseitiger Schnörkelbrief des Arpeln von Ebeleben an den sächsischen Herzog und Churfürsten Christian von Sachsen	✉		150,–
F	2372	"Ehrenbreitstein", 1805/6, je roter L1 "R.1. THAL" auf zwei Briefen mit Inhalt, aus Engers und aus Koblenz an den Grafen v. Eltz in Eltville. Feuser 824-2, 300,-	✉(2)		150,–
F	2373	"Ehrenbreitstein", 1807, seltener Ortsdruck-Postschein "Thal Ehrenbreitstein fahrende Post=Expedition hieselbst" ("kaiserl. Reichs-Postamt" gestrichen)	✉		80,–
	2374	"Elberfeld Packkammer", (1852), klarer K2 auf Paketbrief nach Duisburg (vs. L1, rs. Paketzettel)	✉		50,–
	2375	"Elberfeld Packkammer", 1856, Ra3 als Aufgabestempel auf Paketbegleitbrief, sowie andere Type des Ra3 vs. als Ankunftsstempel auf zwei Paketbegleitbriefen je mit NDP 1 u. 2 Gr. aus gleicher Korrespondenz	✉(3)	NDP	80,–
F	2376	"Elberfeld", 1722, sehr frühe hs. Aufgabe "de Elberfeld" auf Auslandsbrief (hs. "3 ggr.") nach Antwerpen	✉		80,–
	2377	"Elberfeld", 1806, je roter L2 "R.2 Elberfeld" bzw. "P.R.2.P. Elberfeld" auf zwei Prachtbriefen nach Bordeaux bzw. Paris	✉(2)		50,–
	2378	"Emmerich", 1805, schöner kleiner Luxus-Paketbegleitbrief nach Hueth "nebst 1 Päckchen Musikalien in Papier", rs. Lacksiegel "K. Pr. Grenz-Postamt-Emmerich"	✉		150,–
F	2379	"Emmerich", 1807, 19.8.-23.9., klarer braunroter L1 auf zwei Luxusbriefen an einen Medizinprofessor in Duisburg (Feuser 870-1, 400,-), innen Handschreiben der Postdirektorin Wal. Flockin, geb. Frey	✉(2)		400,–
	2380	"Engelskirchen", 1850, L2 auf frühem Brief nach Moskau	✉		80,–
F	2381	"Erfurt", (1800), roter L1 in bei Feuser nicht gelisteter breiter Type klar auf Briefchen mit Teilinhalt	✉		150,–

2386 / *150,–*

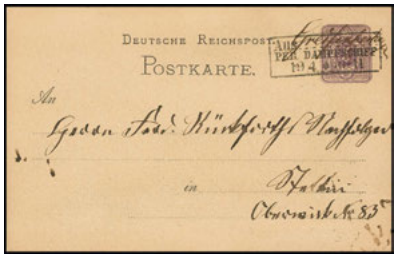
2387 / *100,–*

2388 / *80,–*

2390 / *60,–*

2394 / *50,–*

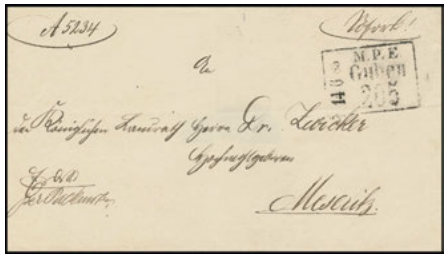
2395 / *280,–*



2397 / *100,–*

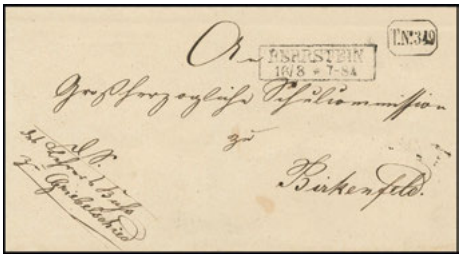
2399 / *80,–*

2401 / *80,–*



2402 / *70,–*

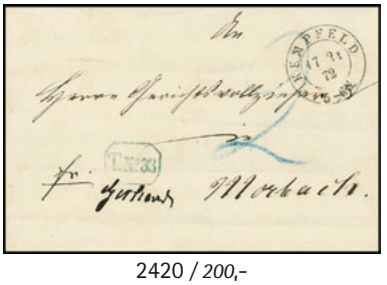
ex 2403 / *120,–*



2413 / *200,–*

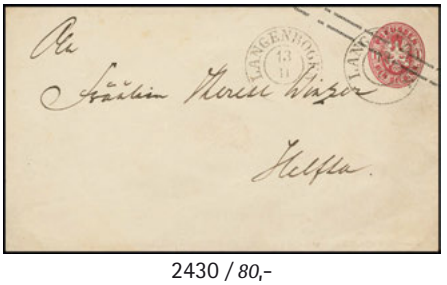
2416 / *150,–*

2419 / *80,–*



2420 / *200,–*

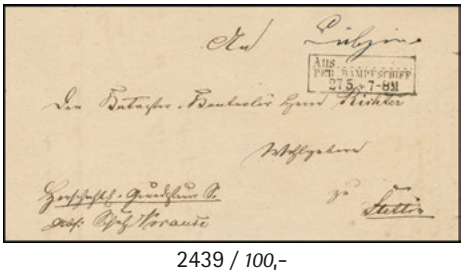
ex 2423 / *300,–*



2430 / *80,–*

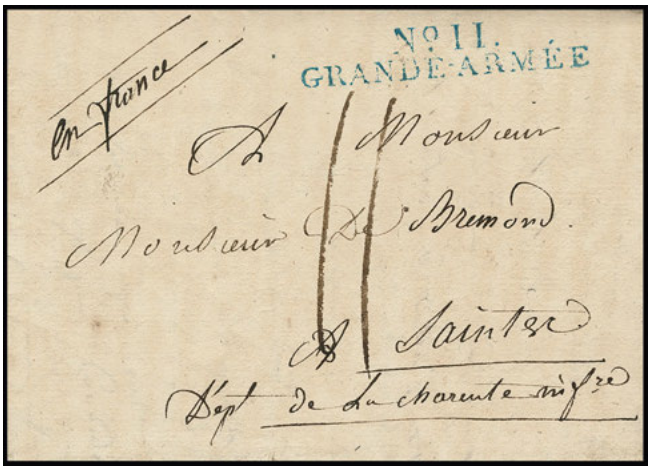
ex 2435 / *100,–*

ex 2436 / *120,–*

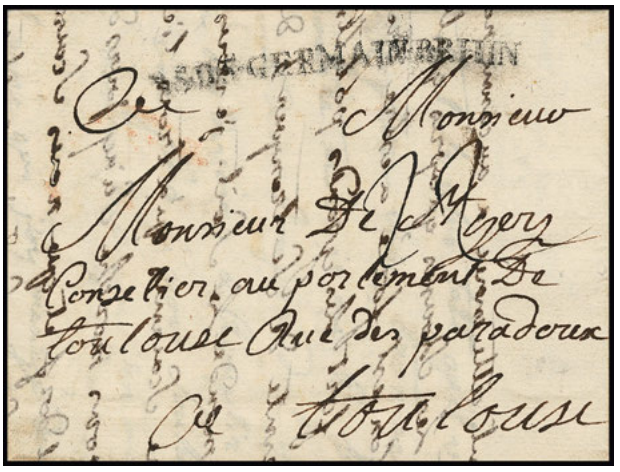


2439 / *100,–*

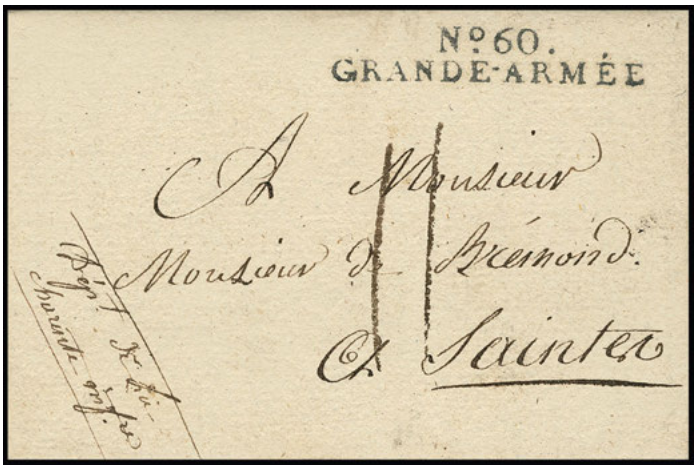
F	2382	"Eynatten", K2 1881 auf seltenem Grenzrayon-Brief mit Einzelfrankatur 10 Pfg. (kl. Eckknitter) ins belgische Verviers	✉	DR41	70,–
F	2383	"Eynatten", seltener vorphil. K2 ideal auf Luxus-Kopf-Ganzsache 3 Sgr. zitronengelb, sign. Kastaun	✉	U12A	150,–
F	2384	"Friesen" bei St. Wendel, Saar, 1794, kompletter französischer Armeepostbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit Inhalt, roter L2 "DON. B. ARM. SAMBRE ET MEUSE", nach Frankreich	✉		150,–
	2385	"Fürstenberg a.D", 1822, je Postwärter-L1 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle), mit und ohne L2 "Frankfurt a.O."	✉(2)		80,–
F	2386	"Fürstenwalde Packkammer", 1860, sehr seltener roter K2 als Aufgabestempel auf dekor. Paketbegleitbrief, nebst Orts-Paketzettel, nach Magdeburg	✉		150,–
F	2387	"Fürstenwalde Packkammer", 1864, seltener roter K2 als Ausgabestempel auf Paketbegleitbrief (leichte Gebrauchsspuren) von Potsdam nach Betten im Landbezirk von Fürstenwalde	✉		100,–
F	2388	"Gartz Oder" hs. auf seltenem nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... p. Dampfschiff", spät 1898 nachverwendet auf unten verkürzter Ganzsachenkarte 5 Pfg. (rs. Text über Dampfschiff "Prinz Wilhelm")	✉	DRP	80,–
	2389	"Gerresheim", 1851, vorphil. K2 nebst L1 "P.R.1er.R" auf kleinem Luxusbrief nach Vise/Belgien	✉		50,–
F	2390	"Gladbach Bahnhof", Stations-Ra2 als Aufgabe-Stempel, nebst Zug-L3 "Düsseldrf.-Aachen", auf gef. Auslandsbrief mit 2 und 3 Sgr. (kl. Randmgl.) nach Liverpool/England 1866, sign. Banker	✉	17a,18a	60,–
	2391	"Glogau", (1880), seltener blauer L1 des Reichsbahn-eigenen Bahnkurierdienstes auf Brief (mit zusätzlichem Datums-Ra1) nach Sprotten	✉		80,–
F	2392	"Glogau", 1807, 25.8., dekorativer kleiner Luxusbrief mit klarem L2 "NO.60 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond schreibt seinem Vater von den Strapazen durch Hitze, dass der Aufenthalt in Schlesien nicht mehr von langer Dauer sei und der Aufbruch nach Westfalen bevorstünde, Reinhardt 1250,-	✉		500,–
	2393	"Glogau", 1811, interessanter Brief mit vielen Taxen und schwachem L1 "PRUSSE P.C." nach Salzungen	✉		100,–
F	2394	"Goch", Ra2 auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (rs. Siegel entfernt, kl. Öffnungsmgl.) mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. ockerbraun als schön adressierter Recobrief nach Wien, sign. Banker	✉	16,18a,U	50,–
F	2395	"Goerlitz-Kohlfurt Post Sp. Bür. IV", der seltene rote Bahnpost-Ra3 als Aufgabestempel auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., diese rechts etwas fleckig, gut sign. Flemming, Banker	✉	U1A	280,–
	2396	"Gommern", 1821, der Postwärter-L1 in der kleinen Type, nebst L2 "Zerbst", sehr klar auf Brief	✉		80,–
F	2397	"Greifenhagen" hs. in seltenem nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... per Dampfschiff", 1876 auf 5 Pfg.-Karte (leichte Gebrauchsspuren)	✉	DRP5	100,–
	2398	"Greiffenberg i. Schl.", 1839, L2 auf Paketbegleitbrief nach Großerhagen, rs. nachgesiegelt vom Postamt wegen Beschädigung des Absendersiegels	✉		50,–
F	2399	"Gross-Bodungen", vorphil. K2 auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (leichte Gebrauchsspuren), mit 3 Sgr. ockerbraun als Paketbegleitbrief (rs. Orts-Paketzettel) nach Halle mit vs. seltenem blauem K1 "Factage Halle"	✉	18a,U26	80,–
	2400	"Gross-Littgen", klarer K2 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. Brustschild	✉	DRP1	70,–
F	2401	"Gross-Mützelburg", idealer Ra3 auf Kabinettbriefchen mit Paar 6 Pfge. rotorange, sign. Kastaun	✉	15a(2)	80,–
F	2402	"Guben", 1883, seltener Ra3 des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes, "M.P.E. Guben 205", auf gef. Eisenbahn-Dienstbrief nach Meseritz	✉		70,–
F	2403	"Gummersbach", (1808), erster L1 in rot klar auf Brief nach Berleburg, sowie hs. "de Gummersbach" auf Briefhülle (1790)	✉(2)		120,–
	2404	"Güsten in Anhalt", 1869, Ra3 auf hübschem kleinem Billet-Ortscouvert (rs. fehlt eine Viertelklappe) mit hs. Bartaxe "1/2"	✉		50,–
	2405	"Halberstadt", 1835, großer L2 auf kleinem "Militair-Brief" aus Wegeleben nach Hamm i.W., rs. klarer K1 "MIL. BRIEF=ST."	✉		80,–
	2406	"Halle a.S. Bahnhof", Grotesk-Ra3 auf Damencouvert 3 Sgr. braun	✉	18a	50,–
	2407	"Halle a.S.", 1737, dekor. Schnörkelbrief "Franco" nach Schleitz (mit Inhalt)	✉		80,–
	2408	"Hamm", je handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Münster-Soest", auf Wappen-Brief und -Ganzsache 1 Sgr.	✉(2)	16,U26	70,–
	2409	"Hangelsberg", besserer Brandenburg-K2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. im Großformat	✉	U26B	50,–
	2410	"Heiligenstadt", "Nordhausen", 1823/1827, "Königl. Preuß. Grenz-Post-Amt", zwei Zeitungsquittungen	✉(2)		50,–
F	2411	"Herbesthal", klarer Ra2 auf dekor. Prachtbrief mit Fünferstreifen 1 Sgr. karmin nach London, ein schönes und seltenes Poststück	✉	16(5)	350,–
	2412	"Herford", "Herzebrock", "Rheda", "Unna", 1791-1824, neun Postscheine	✉(9)		90,–
F	2413	"Herrstein", (1865), sauberer Ra2 nebst vorderseitig sehr seltenem Landpost-Ra1 "T.No.349" (von Griebelschied) auf dekor. Briefhülle nach Birkenfeld	✉		200,–
	2414	"Hinkelhaus", 1864, seltener Ra2 auf doppelt verwendetem Brief (Postsache), rs. Ra2 "Birkenfeld"	✉		50,–



2321 / *500,-*

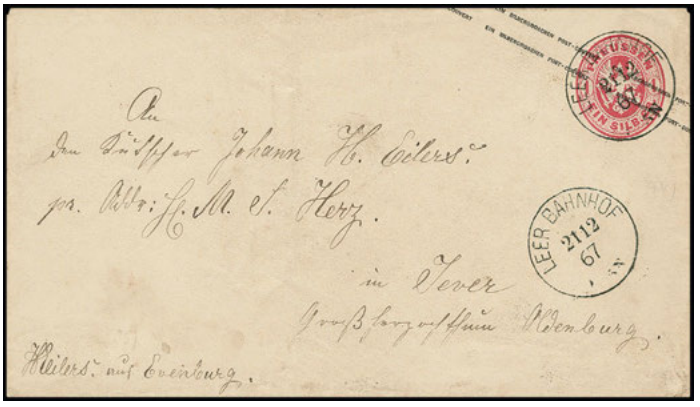


2361 / *300,-*

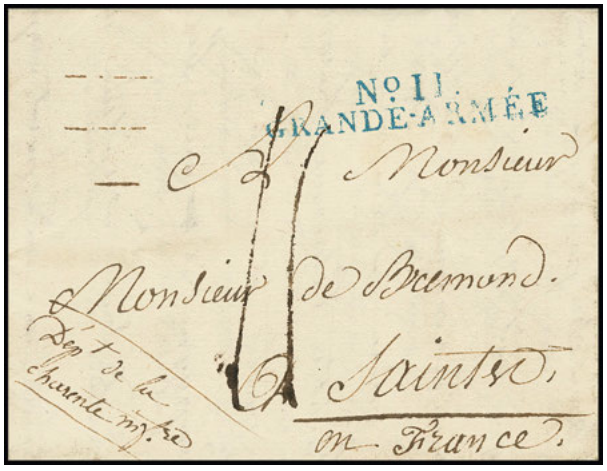


2392 / *500,-*

2411 / *350,-*

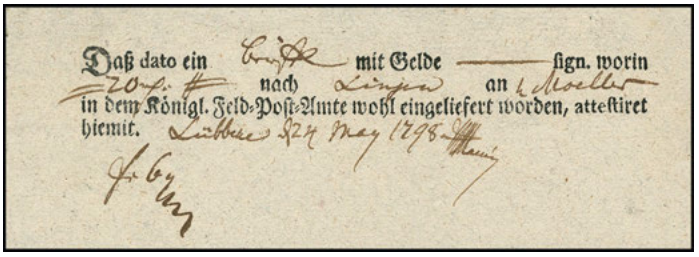


2431 / *350,-*



2425 / *400,-*

2467 / *500,-*

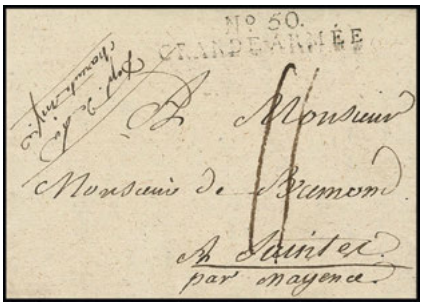


2438 / *300,-*

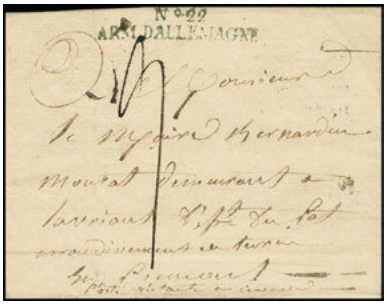
	2415	"Hoenningen", 1848, leicht rußiger K2 auf Briefhülle an den Abgeordneten Stedmann bei der Nationalversammlung in Frankfurt (portofrei)	✉		80,–
F	2416	"Hückeswagen", 1814, seltener erster L1 in rot, nebst "P.P.", auf Brief nach Düsseldorf. Feuser 1575-1/500,-	✉		150,–
	2417	"Hückeswagen", 1836-1846, L2(2) und K2(2) auf vier Briefen	✉(4)		50,–
	2418	"Jülich", 1800/1805, "103 JULIERS", "P.103.P. JULIERS", je L2 auf zwei Prachtbriefen nach Monschau bzw. Metz	✉(2)		50,–
F	2419	"Kattowitz", sowohl Ra2 als auch Ra3 "Kattowitz Packkammer" auf Ganzsache 3 Sgr. braun im Großformat, mit ZuF 3 Sgr. ockerbraun als Paketbegleitbrief nach Breslau 1867, ungewöhnliche Stempel-Kombination!	✉	18a,U28A	80,–
F	2420	"Kempfeld", 1872, klarer K2 nebst sehr seltenem vs. Landpost-Ra1 "T.No.33" in blau auf Kabinettbrief nach Morbach	✉		200,–
	2421	"Kettwig", (1820), zweiter L1 (mit Punkt) klar auf gef. Brief nach Hardenberg	✉		70,–
	2422	"Kettwig", 1795, früher Brief "Echantillon" nach Elberfeld	✉		100,–
F	2423	"Kettwig", ca. 1830-1968, Slg. von 145 Belegen mit vielen Besonderheiten als Teil einer ehemaligen großen Heimatsammlung, dabei vorphil. L2 spät aptiert 1874 auf Postschein, vorphil. K2 auf zwei Wappen-Briefen etc.	✉ (145)	Pr./DR	300,–
	2424	"Kirchberg", vorphil. L2 auf zwei Pracht-Ganzsachen 1 und 3 Sgr.	✉(2)	U1,3A	50,–
F	2425	"Köchern", 1807, 3.10., dekorativer Kabinettbrief mit blauem L1 "NO.11 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond berichtet seinem Vater, dass er in einem Schloss mit kultivierten Bewohnern lebt und dass er erwartet, im Frühjahr nach Dalmatien aufzubrechen, Reinhardt 1500,-	✉		400,–
	2426	"Königsberg", (1830), je seltener Ra2 "No. 4 Königsberg" rs. auf zwei Paketbegleitbriefen von Berlin via Königsberg nach Marienwerder bzw. Marienburg	✉(2)		80,–
	2427	"Königsberg", 1799, Prachtbrief mit L1 "Hamburg" forwarded nach Bordeaux, innen kleiner Aufkleber "Hamburg ce 29 9bre Acheminée par Brentano Boyara & Urieta"	✉		120,–
	2428	"Kyritz", 1732, sehr früher Ortsdruck-Postschein, sowie "Potsdam", 1759, Ortsdruck-Postschein, dazu noch acht weitere Scheine und eine Extrapostquittung	✉(11)		100,–
	2429	"Landeshut", (1835), seltener Packkammer-L2 "P.A. Landshut P.K. Ausgabe" vs. auf zwei Paketbegleitbriefen aus Liegnitz (L2) nach Landeshut bzw. Liebau	✉(2)		100,–
F	2430	"Langenbogen", seltener vorphil. K2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (leichte Gebrauchsspuren), Postort 1865 wieder aufgehoben	✉	U26A	80,–
F	2431	"Leer Bahnhof", sehr seltener neuer schwarzer Grotesk-K1 vom 21.12.67 auf Ganzsache 1 Sgr. karmin (kl. Gebrauchsspuren), Feuser nur in blau gelistet	✉	U26A	350,–
	2432	"Linz am Rhein", 1817/1825, L1 in schwarz bzw. rot klar auf zwei Briefen nach Cöln und Mainz (kl. Fehler), Feuser 400,-	✉(2)		80,–
	2433	"Linz", 1857, sechs gesiegelte Retour-Recepissen	✉(6)		100,–
	2434	"Lippstadt Packkammer", 1866/72, Ra3 als Aufgabestempel auf zwei Paketbegleitbriefen (u.a. seltener K2 "Altena Packkammer")	✉(2)		100,–
F	2435	"Lippstadt Packkammer", Ra3 als ungewöhnliche Markenentwertung auf Paketbegleitbrief (rs. nicht ganz vollständig) mit Prachtstück 2 Sgr., sowie als Aufgabe-Ra3 auf Paketbrief 1866	✉(2)	17a	100,–
F	2436	"Lippstadt", schwarzblauer K2 rs. als Markenentwertung, vs. schwarzblauer Ra3 "Lippstadt Packkammer", auf Pracht-Paketbegleitbrief mit Paar 3 Sgr. ockerbraun, ferner schwarzer Packkammer-Ra3 auf Paketbrief	✉(2)	18a(2)	120,–
	2437	"Ludwigsort Bahnhof", seltener Ostpreußen-Ra3 klar auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (Adreßname radiert), sign. Banker	✉	U19A	60,–
F	2438	"Lübbecke" (hs.), 1798, "Königl. Feld-Post-Amte", sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Lingen, ex Slg. H.W. Krauß	✉		300,–
F	2439	"Lübzin" hs. in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" auf seltenem Schiffspostbrief mit Inhalt 1868 nach Stettin	✉		100,–
F	2440	"Lübzin" hs. in seltenem nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" klar 1887 auf 5 Pfg.-Karte	✉	P18	100,–
	2441	"Lüttringhausen", sehr schön klarer nachverw. vorphil. K2 auf Drucksache (Verlobungs-Anzeige mit Präge-Monogramm) mit NDP 1/3 Gr.	✉	NDP14	40,–
F	2442	"Lüttringhausen", vorphil. K2 auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	10a	30,–
F	2443	"Magdeburg F.N.1" bzw. "F.N.2", 1868/71, je rote Franko-K1 auf zwei Paketbegleitbriefen, einmal nach Driesen mit vs. seltenem rotem Ra2 von dort	✉(2)		100,–
	2444	"Magdeburg", (1831), K1 nebst seltenem Kontrollstempel "L" (mit Posthorn) des Magdeburger Postdirektors Leweke auf Paketbegleitbrief nach Zeitz	✉		80,–
F	2445	"Magdeburg", 1807, 2.5., kleiner Brief mit L2 "NO.50 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremont schreibt, dass Magdeburg eine schöne und gut fortifizierte Stadt ist, er selbst in einem armen Dorf auf Stroh schlafe, erfreut sei, solches und zwei Kartoffeln zum Essen gefunden zu haben, Reinhardt 500,-	✉		200,–

2440 / *100,-*

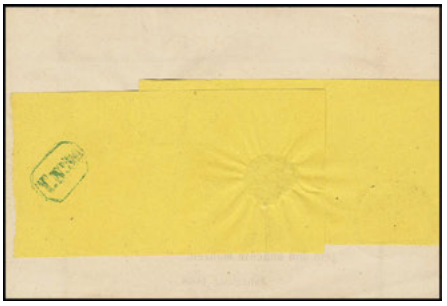
ex 2443 / *100,-*



2445 / *200,-*



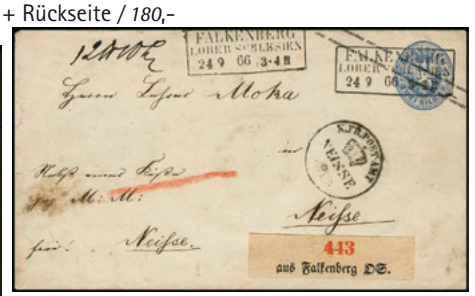
2446 / *250,-*



2448 Vorderseite + Rückseite / *180,-*

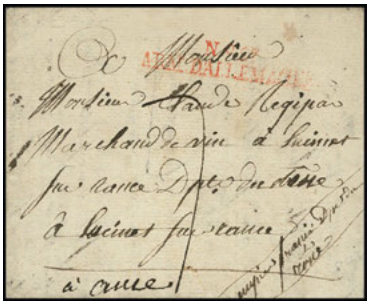
2449 / *100,-*

2452 / *80,-*

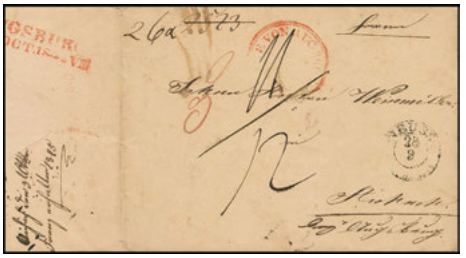


2453 / *100,-*

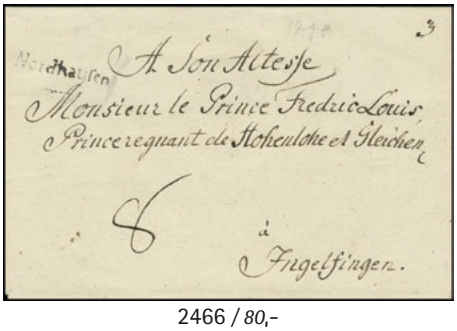
2454 / *250,-*



2455 / *180,-*



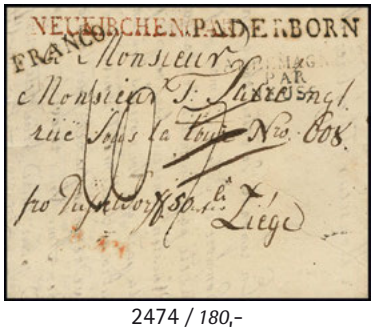
2459 Außenseite + Innenseite / *100,-*



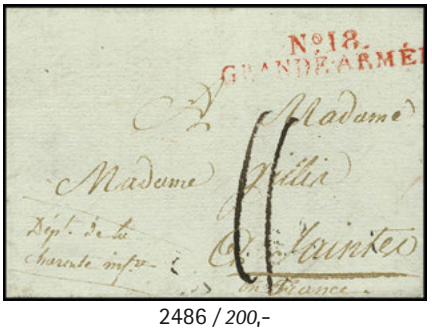
2466 / *80,-*

2473 / *80,-*

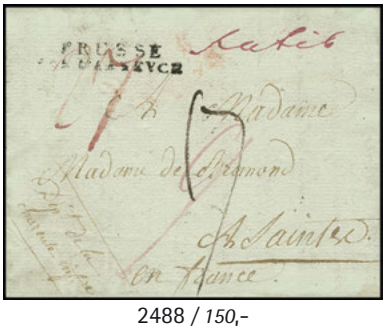
2485 / *80,-*



2474 / *180,-*

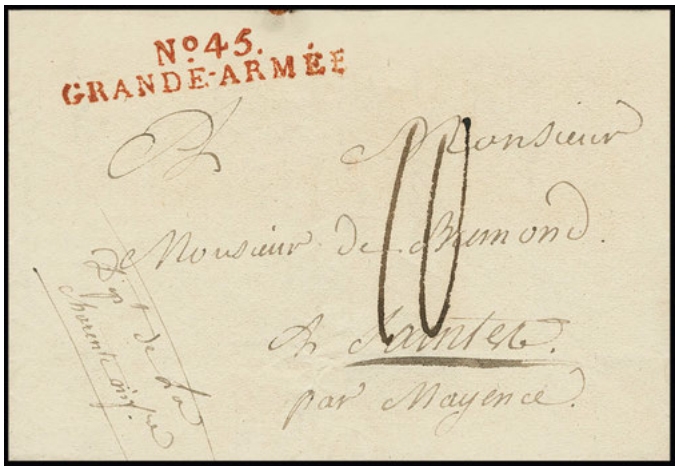


2486 / *200,-*

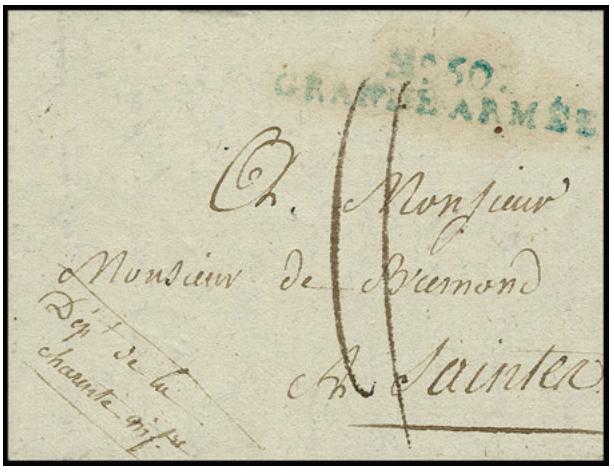


2488 / *150,-*

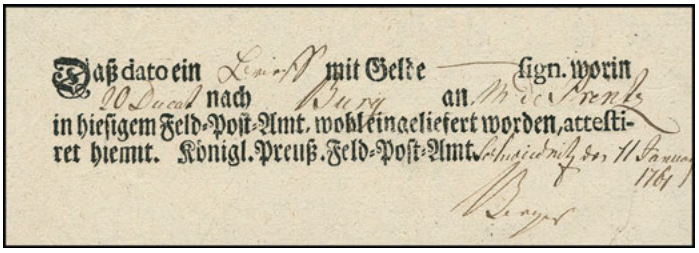
F	2446	"Magdeburg", 1810, Prachtbrief eines italienischen Soldaten mit grünlichem L2 "NO.22 ARM. D'ALLEMAGNE" nach Lavriant/Piemont	✉		250,–
F	2447	"Memel", Ra2 voll nachverw. auf Luxuspaar 5 Gr. NDP	⊙	NDP18(2)	40,–
F	2448	"Merzig", klarer K1 auf dekor. "Henze"-Streifband mit NDP 1/3 Gr. grün, rs. sehr seltener Landpost-Ra1 "T. No. 50" (?)	✉	NDP2	180,–
F	2449	"Merzig", klarer neuer Grotesk-K1 auf Brief (Verfärbung) mit zweimal 1 Sgr. karmin	✉	16(2)	100,–
	2450	"Mülheim a.d. Ruhr", 1860, Ra2 nebst rs. Orts-Paketzettel (zweizeilig in rot, nur wenige Stücke bekannt) auf Paketbegleitbrief nach Aachen	✉		60,–
	2451	"Münster", 1878, seltener blauer K1 des Reichsbahn-eigenen Bahnkurierdienstes auf Brief (rs. Verschlußvignette entfernt) nach Cassel	✉		80,–
F	2452	"Neisse Packkammer", Ra3 als bessere Entwertung auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF 1 Sgr. (min. Eckbug), als Paketbegleitbrief	✉	16,U26A	80,–
F	2453	"Neisse", der Krone-Posthorn-Stempel vs. als Ankunftsstempel auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra3 "Falkenberg i. Ober-Schlesien" als Paketbegleitbrief (kl. Mgl.) nach Neisse, die Verwendung des Krone-Posthorn-Stempels in dieser Zeit dürfte einmalig sein	✉	U27A	100,–
F	2454	"Neisse/Schlesien", 1808,15.8., Brief von de Bremond an seine Tante in Saintes mit braunrotem L2 "NO.31 GRANDE-ARMÉE", Reinhardt 750,-	✉		250,–
F	2455	"Neumarkt/Pommern", 1810, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 "No. 27 ARM. D'ALLEMAGNE" nach Lucinet/Frankreich	✉		180,–
	2456	"Neuss", 1790/97, je frühe hs. Aufgaben "d. Neuss" und "Neuss" auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		100,–
	2457	"Neuss", 1808, sauberer L2 "P.103.P. NEUSS" auf sehr kleinem Brief nach Crefeld	✉		120,–
	2458	"Neuss", 1812, klarer schwarzer L2 "P.103.P. NEUSS" auf Luxusbrief nach Aachen	✉		150,–
F	2459	"Neuss", 1845, K2 nebst rotem Auslagenstempel auf Brief nach Augsburg, innen seltener Ansichtskarten-Vorläufer, Briefbogen mit dekorativer Stadt-Ansicht	✉		100,–
	2460	"Neustadt-Eberswalde", 1784-1804, sieben Postscheine	✉(7)		90,–
	2461	"Neuwied", (1803), klarer L1 "R.1. NEUWIED" auf Briefhülle an die Prinzessin von Lippe-Detmold "frano Cassel" in Detmold, dazu dekor. Couvert an die Prinzessin von Neuwied in Belgien	✉(2)		150,–
	2462	"Neuwied", 1798, "Kaiserl. Reichs-Post-Amt hieselbst", seltener Ortsdruck-Postschein für Chargébrief nach Cöln	✉		90,–
	2463	"Neuwied", 1807, "Herzogl. Nassauisches Postamt hieselbst", seltener Recoschein	✉		90,–
	2464	"Neuwied", 1816, 31.12., orangeroter L1 (aptierter Rayonstempel) klar auf Preuß. Postschein	✉		90,–
	2465	"Neuwied", 1822, Ortsdruck geändert in "Linz", "Königl. Preuß. Post-Amt", seltener Postwärter-Schein	✉		90,–
F	2466	"Nordhausen", (1798), erster L1 klar auf dekor. Adelsbriefhülle nach Ingelfingen, Feuser 2536-1/150,-	✉		80,–
F	2467	"Nordhausen", 1808, sehr seltener L2 "DEBOURSÉS NORDHAUSEN" klar auf Brief von Hamburg nach Sondershausen mit geändertem Laufweg. Mit diesem Stempel sind keine Handvoll Belege bekannt! Feuser 1000,-	✉		500,–
	2468	"Oberstein", 1832, hs. Aufgabe auf spät verwendetem kleinem "Chargement" (aus franz. Zeit) für eingeliefertes Wertpaket nach Oldenburg	✉		100,–
	2469	"Oberstein", ca. 1854-1872, 17 Postscheine, roter Druck	✉(17)		50,–
	2470	"Oderberg-Breslau tour Extrazug", sehr seltener Bahnpost-L3 rs. auf Österr. Ganzsache 5 Kr. Franz Joseph von Triest 1869 nach Breslau	✉	Öst.U	100,–
	2471	"Orb", seltener K2 des ehemals bayer. Postortes nachverw. auf drei Pfennig-Belegen (1887/88, kl. Mängel), sowie bayer. Segmentstempel auf zwei Dienstbriefen	✉(5)	DR40,41	60,–
	2472	"Osterwieck", 1820, seltener Postwärter-L1 nebst L2 "Halberstadt" auf kleinem Brief (Mittelfalte) nach Naumburg	✉		100,–
F	2473	"Otzenhausen", klarer K2 auf "Henze"-Streifband mit NDP 1/3 Gr. grün	✉	NDP14a	80,–
F	2474	"Paderborn" und "Franco", 1809, je klare L1 nebst L3 "ALLEMAGNE PAR NEUSS" und rotem L1 "NEUKIRCHEN (PAR)", sowie "R.N.1", auf Kabinettbrief mit diversen Taxen nach Lüttich	✉		180,–
	2475	"Paderborn" und "Franco", 1809, je L1 nebst L3 "ALLEMAGNE PAR STRASBOURG" und rotem L1 "HESSE" auf dekor. Brief nach Beaune	✉		80,–
	2476	"Pakosc", klarer K2 auf dekor. Ganzsache 3 Sgr. braun, als Paketbrief mit Aufkleber "371 Aus Pakosc" nach Berlin	✉	U22A	50,–
	2477	"Pillupönen", seltener Ostpreußen-Ra2 (eröffnet 11/59) auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., sign. Banker	✉	U11A	60,–
	2478	"Posen", 1807, 11.8., Brief von Chr. de Bremond an seinen Vater, mit regulärer Post nach Saintes, er berichtet, dass das 5. Corps nach Schlesien aufbricht, mit L2 "PRUSSE PAR MAASEYCK"	✉		100,–
F	2479	"Potsdam", 1807, 11.5., dekorativer Luxusbrief mit klarem braunrotem L2 "GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond berichtet über die Besoldung durch General Mourain und den Besuch des Schlosses und des Grabes von Friedrich dem Großen, Reinhardt 1250,-	✉		500,–



2479 / *500,-*



2487 / *400,-*



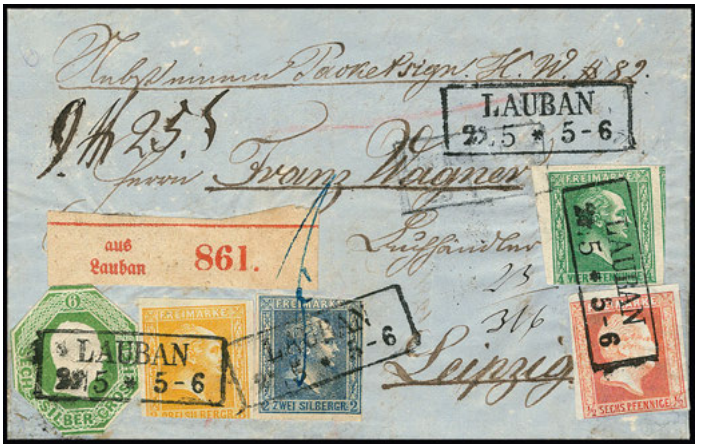
2504 / *350,-*

2605 / *300,-*

2618 / *350,-*

2624 / *400,-*

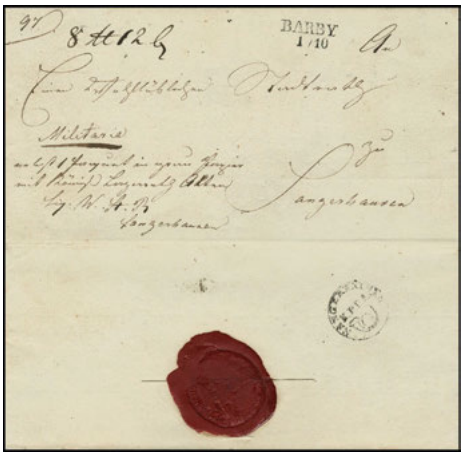
2652 / *300,-*



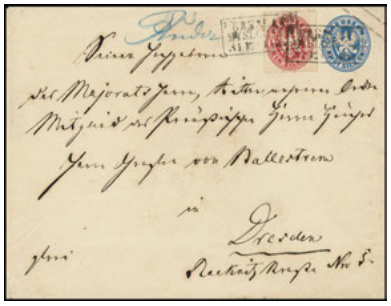
2712 / *700,-*

	2480	"Prenzlau", 1727-1805, sechs Postscheine, dabei zwei seltene, sehr frühe Scheine, der von 1805 in Pasewalk verwendet	✉(6)		100,–
	2481	"Preuß. Holland", 1778, Ortsdruck hs. geändert in "Saalfeld", seltener ostpreuß. Postschein	✉		70,–
	2482	"Priebus", 1868, K1 auf seltenem portofreiem Vordruck-Paketbegleitbrief "Angelegenheiten des Vereins vom h. Carl Borromäus"	✉		70,–
F	2483	"Pritzwalk", nur ein zentrischer Ra2 voll auf Dreierstreifen 3 Sgr. (min. Beanst.)	⊙	12(3)	50,–
	2484	"Proküls", 1807, 30.9., "DE PROEKÜLS" hs. in rot auf kleinem Luxusbrief an Kürrassierbrigadist (Brigade von Stülpnagel) von Egloffstein "bei der Armee bei Tapiau" (Absender August von Rhedem), rs. "16 fr. Preuß. Auslage"	✉		100,–
F	2485	"Quittainen", seltener nachverw. K2 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. karmin (Öffnungsfehler) mit zweimal 2 Gr. ultramarin nach Bottisham/England	✉	NDP17, U1A	80,–
F	2486	"Ratibor", 1807, 12.11., kleiner Prachtbrief mit rotem L2 "NO.18 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond berichtet seiner Tante, dass er sich in der "entsetzlichen" Stadt Ratibor befindet und sich um Beförderung bemüht, Reinhardt 750,-	✉		200,–
F	2487	"Ratibor", 1807, 27.11., kleiner Brief von Ch. de Bremont an seinen Vater in Saintes, mit hellblauem L2 "NO.60 GRANDE-ARMÉE", er berichtet über die Weiterreise nach Cassel, Reinhardt 1500,-	✉		400,–
F	2488	"Ratibor", 1807, 3.11., (hs. violett "RATIB" nebst L2 "PRUSSE PAR MAASEYCK") auf mit regulärer Post befördertem Brief nach Saintes, de Bremond schreibt an seine Mutter aus einem Dorf nahe Ratibor, er beklagt sich über den schlechten Postservice und die Überwinterung der Armee in Schlesien	✉		150,–
	2489	"Rheinberg", 1802/1809, "103 RHINBERG", "P.103.P. RHINBERG", schwarzer bzw. roter L2 klar auf zwei Prachtbriefen nach Beaune bzw. Aachen	✉(2)		180,–
	2490	"Rheine", 1811, roter L1 nebst hs. Aufgabe "Bentheim" auf Kabinettbrief nach Göttingen (rs. L2)	✉		80,–
	2491	"Rheine", 1812, klarer L3 "RHEINE LIPPE" auf kleinem Luxusbrief nach Laer	✉		80,–
	2492	"Rheinfels", 1744, farbschwacher Rötel-L1 "DE RHEINFELS" auf datierter Trauerbriefhülle "p. Nastätten" nach Neuwied	✉		100,–
	2493	"Rheydt Bahnhof", Stations-Ra2 als Aufgabestempel, Marken mit Zug-L3 "Aachen-Düsseldrf." entwertet, auf Faltbrief mit Paar 1 Sgr., sign. Banker	✉	16(2)	50,–
F	2494	"Rietberg", Ra2 auf zwei Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Heiligenstadt, einmal Preußen-Ganzsache 2 Sgr. blau mit ZuF 6 Pfge. orange und 3 Sgr. ockerbraun, sowie NDP-Ganzsache 1 Gr. mit ZuF 1 und 2 Gr., min. Gebrauchsmgl.	✉(2)	15,18,U, NDP	150,–
	2495	"Rossla", "Schleusingen", 1849/1851, je L2, einmal nebst Ra2 "S.B.I.B.32 L.R.", auf zwei Soldatenbriefen nach Holbach bei Ellrich	✉(2)		150,–
F	2496	"Ruda", hs. Bahnpost-Aufgabe und seltener Bahnpost-Ra3 "Breslau-Myslowitz" vom 31.12. auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. hellblau mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. rosa, sign. Banker	✉	16,U21Bb	80,–
	2497	"Saarbrück (St. Johann)" bzw. "Saarbrück Bahnh. Exped.", klare Ra3 auf zwei Prachtbriefen mit je 6 Pfg. orange und 3 Sgr. braun nach St. Memmie/Frankreich	✉(2)	15a,18a	90,–
	2498	"Saarbrück Bahnh. Exped.", klarer Ra3 auf Luxusbrief 1 Sgr. dunkelkarmin	✉	10b	45,–
	2499	"Saarbrücken", 1813, 19.8., sehr spät verwendeter L2 "101 SARREBRUCK" auf kleinem Luxusbrief nach Trier	✉		100,–
F	2500	"Saarlouis Bahnhof", zentr. Ra3 auf Luxusbriefstück 1 Sgr. Wappen	△	16	50,–
	2501	"Saarlouis", 1793, schwarzer L1 "55 SARRE LIBRE" auf typisch etwas unfrischem Brief eines Soldaten der Armee "de la moselle" nach Bellac von dort weitergesandt	✉		80,–
F	2502	"Saarn", seltener L2 zentrisch und gerade auf Kabinettstück 1 Sgr. rosa, sign. Kastaun	⊙	10a	50,–
F	2503	"Sangerhausen", 1831, seltener Dienstsiegel-Posthorn-Stempel "Sangerhausen K.P.P.A." (königl. preuß. Post-Amt) rs. als Ankunftsstempel auf Militaria-Paketbegleitbrief (mit Cholera-Bezug) von Barby (L2) nach Sangerhausen	✉		100,–
F	2504	"Schweidnitz" (hs.), 1761, 11.1., "Königl. Preuß. Feld-Post-Amt", sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Burg	✉		350,–
	2505	"Solingen", aptierter preuß. K2 (mit zusätzlicher Postamt-Nr. "1") auf Paketkarte vom 6.7.1890 mit Paar DR 50 Pfg. rotbraun nach Italien (rs. Paar 20 Pfg.)	✉	DR50d, 47a	70,–
F	2506	"St. Vith", Ra2 nebst L1 "Franco" auf etwas unfrischer Kopf-Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Weiswampach/Luxemburg (rs. K2), seltenes Grenzporto innerhalb des Postvereins	✉	U	130,–
	2507	"St. Vith", besserer Ra2 klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF Paar 1 Sgr. nach Berlin	✉	16(2),U	50,–
	2508	"St. Wendel", "V. Sobernheim", "Creuznach", je hs. Bahnpost-Aufgaben auf drei Belegen, Brief 1 Sgr. karmin bzw. Ganzsachen 1 und 3 Sgr. mit Bahnpost-L3 "Trier-Bingerbrück"	✉(3)	16,U20, 22A	80,–
	2509	"Stargard i. Pom.", Ra2 nebst Ra1 "Nach 8 Abds." auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, gr. Format	✉	U8B	60,–
F	2510	"Stepenitz" hs. in seltenem nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... per Dampfschiff", je klar auf zwei Briefen 10 Pfg. (1884) und 1890	✉(2)	DR41,47	200,–
	2511	"Stepenitz", K1 1890/91 auf zwei späten Schiffspostbriefen (mit Nachtaxen) je über das Stettiner Haff mit unten hs. Schiffsvermerk "p. Cuno"	✉(2)		60,–

2494 / *150,–*

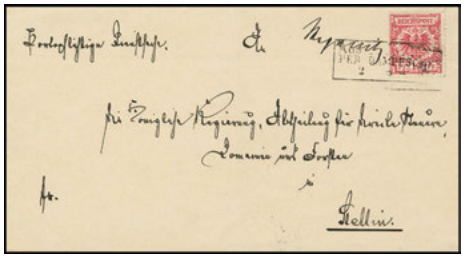


2503 / *100,–*



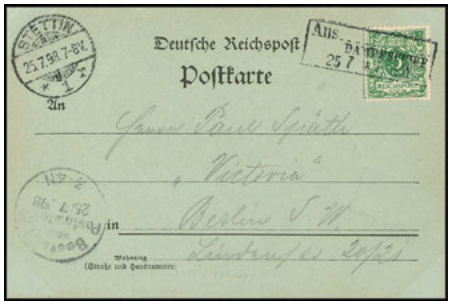
2496 / *80,–*

2506 / *130,–*



2510 / *200,–*

2513 / *80,–*

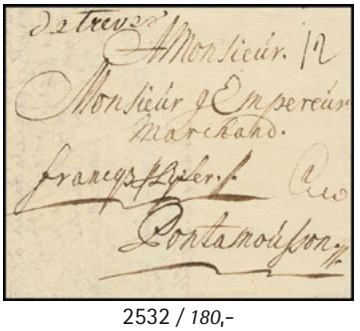


2514 / *120,–*

2519 / *150,–*

2520 / *100,–*

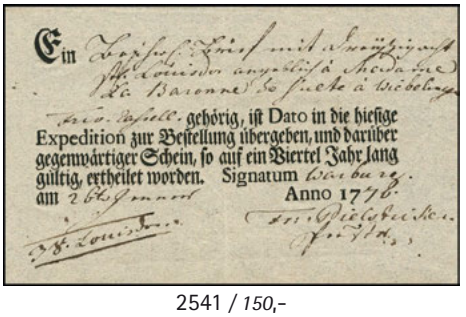
ex 2521 / *200,–*



2532 / *180,–*

ex 2537 / *90,–*

2540 / *60,–*

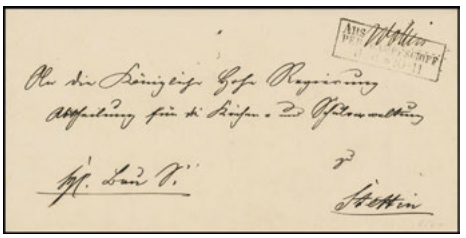


2541 / *150,–*

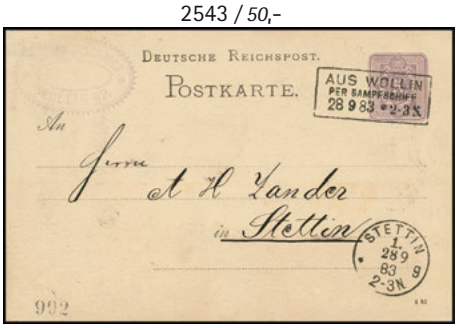
	2512	"Stettin F.N.3", 1873, braunroter Franko-K1 auf Eisenbahn-Dienstsache mit rs. entsprechender Vignette und vs. Vermerk (Franko-Stempel auf EDS sind selten!)	✉		60,–
F	2513	"Stettin", 1851, interessanter Brief (Falten) "p. Dampfschiff" nach Helsingör, bei der Ankunft in Copenhagen mit Schiffsbrief-Kompass-Stempel "Kjobenhavn K.B." (= aus dem Schiffsbriefkasten) entwertet, Porto "22" Rbs.	✉		80,–
F	2514	"Stettin", 1898, der spät nachverwendete Schiffspost-Ra3 "Aus ... Dampfschiff", jedoch ohne Ortsnamen (stattdessen der Stegstempel nebengesetzt) auf 5 Pfg.-Karte, sowie Karte 1896 mit neuem Ra2 "Aus Stettin per Dampfschiff"	✉(2)	46(2)	120,–
	2515	"Strehlen", Ra2 auf Ganzsache 1 Sgr., mit hoher Zusatzfrankatur 2 Sgr. per zwei und 3 Sgr. per fünf als Wertbrief (Mgl., fleckig)	✉	17a(2), 18(5),U	60,–
	2516	"Stromberg", 1823, L1 auf gef. kleinem Prachtbrief nach Sobernheim	✉		100,–
	2517	"Sulzbach Reg. Bez. Trier", klarer Ra3 auf Ganzsachen-Couvert 2 Sgr. ultramarin mit ZuF 1 Sgr. karmin nach Würzburg	✉	16,U27Aa	50,–
	2518	"Sulzbach" hs. auf Ganzsachen-Couvert 2 Sgr. mit Bahnpost-L3 "Trier-Bingerbrück", sowie klarer Ra2 auf Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin	✉(2)	U11A,27A	80,–
F	2519	"Sulzbach", klarer und gerader Ra2 auf dekor. Brief (Bugspur behandelt) mit zwei Kabinettstücken 1/2 Sgr. ziegelrot	✉	1(2)	150,–
F	2520	"Swinemünde", klarer nachverwendeter Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs." auf Kabinettbrief 1877 mit Paar 5 Pfge.	✉	DR32(2)	100,–
F	2521	"Swinemünde", seltener Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs." auf Kabinettcouvert 1 Gr. NDP, sowie Ra3 in neuer Type 1882 auf 5 Pfg.-Karte (diese kl. Randfehler)	✉(2)	NDP16, DRP	200,–
	2522	"Thal Ehrenbreitstein", 1807, "Kaiserl. Reichs-Postamts fahrende Post-Expedition hieselbst", aptierter Ortsdruck-Postschein	✉		80,–
	2523	"Thal Ehrenbreitstein", 1808, seltener aptierter Ortsdruck-Reichspostschein	✉		90,–
	2524	"Thal/Ehrenbreitstein", (1810), je orangerote L1 "R.I THAL" und "CHARGÉ" auf drei dekorativen Briefhüllen nach Buxheim und Aschaffenburg	✉(3)		100,–
	2525	"Thal/Ehrenbreitstein", (1813), je klare rote L1 "R.I. THAL" und "CHARGÉ" auf zwei dekorativen Adelsbriefhüllen nach Buxheim/Schwaben	✉(2)		80,–
	2526	"Thal/Ehrenbreitstein", (1814), je klare rote L1 "R.I. THAL" und "CHARGÉ" auf kleinem portofreiem Brief (Hülle) "franco 0" des Postmeisters Siegl nach Koblenz	✉		90,–
	2527	"Thal/Ehrenbreitstein", 1796, 25.2., "D'Dahl" hs. auf kleinem Luxusbrief aus "Thal Ehrenbreitstein" nach München (der Postverwalter Doetsch war vor den Franzosen geflohen), interessanter, zweiseitiger Inhalt (ital.)	✉		150,–
	2528	"Thal/Ehrenbreitstein", ca. 1805-1810, "R.1. THAL", je roter L1 (in drei Typen) auf drei Adelsbriefhüllen	✉(3)		150,–
	2529	"Thal/Ehrenbreitstein", ca. 1805-1815, schwarzer und roter L1 von Thal, sowie roter L1 "Ehrenbreitstein", drei Briefhüllen nach Aschaffenburg bzw. Buxheim	✉(3)		90,–
	2530	"Thal/Ehrenbreitstein", ca. 1805-1810, schwarzer bzw. roter (4) L1 von Thal in diversen Typen auf fünf Briefhüllen nach Aschaffenburg, Buxheim und Wiesbaden	✉(5)		100,–
	2531	"Torgau", 1579, dekorativer und früher Schnörkelbrief an den Churfürsten und Herzog August zu Sachsen (Ebeleben und Wartenburg/Kemberg betreffend)	✉		150,–
F	2532	"Trier", 1734, hs. "DE TREVES" auf Brief aus Cöln mit seltenem Leitvermerk "francqs p. Lyser" (Lieser/Mosel)	✉		180,–
	2533	"Trier", 1736, klarer L1 "DE TREVES" auf kleinem Kabinettbrief des Offiziers Belisle aus dem besetzten Trier nach Sarrians bei Avignon	✉		150,–
	2534	"Trier", 1792, schräger L1 "V. TRIER" auf kleinem Adelsbrief nach Freiburg, nachgesandt nach Constanz	✉		80,–
	2535	"Trier", 1803, klarer L2 "P.101.P. TREVES" auf Luxusbrief an Graf Walderdorff in Wiesbaden ("durch Mainz")	✉		100,–
	2536	"Trier-Bingerbrück", klarer Bahnpost-L3 nebst hs. "V. Saarbrück Bhf." auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin nach Ottweiler	✉	16	50,–
F	2537	"Trier-Bingerbrück", klarer Bahnpost-L3 auf zwei Prachtbriefen mit je 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun aus Saarbrücken nach Basel	✉(2)	16,18a	90,–
	2538	"Vith", 1865-1869, roter und schwarzer Schreibschrift-L1, sowie hs., auf drei Postscheinen	✉(3)		50,–
	2539	"Waldenburg/Schlesien", 1799-1824, 20 Postscheine	✉(20)		130,–
F	2540	"Wallhausen Reg. Bez. Merseburg", klarer Ra3 auf dekorativ militärisch adressierter Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. Wappen mit ZuF 2 Sgr.	✉	17a,U26A	60,–
F	2541	"Warburg" (hs.), 1776, "Franciscus Pielsticker", seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Wiebelingen	✉		150,–
	2542	"Wartenburg" (Kemberg), 1574, dekor. mehrseitiger Schnörkelbrief nach Dresden	✉		150,–
F	2543	"Waxweiler", klarer nachverw. Ra2 auf dekor. "Henze"-Streifband-Drucksache mit 1/3 Gr. NDP	✉	NDP2	50,–

2543 / *50,–*

2544 / *90,–*



2549 / *120,–*



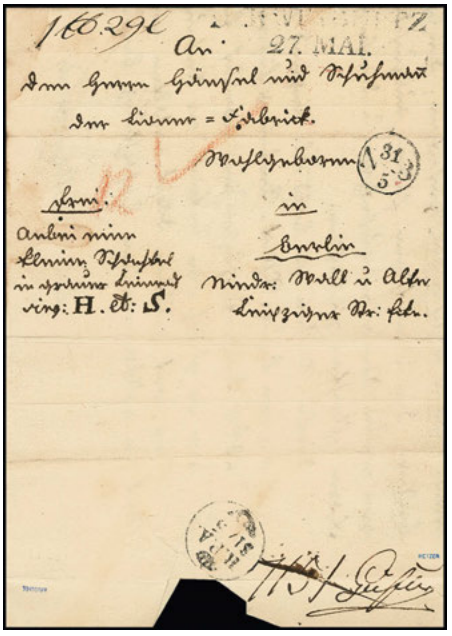
2548 / *100,–*

2551 / *70,–*

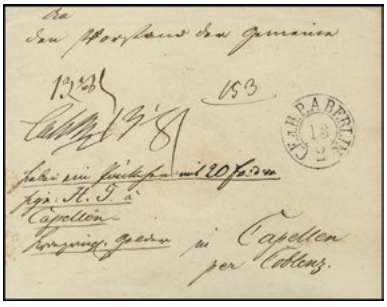
ex 2550 / *150,–*

2553 / *150,–*

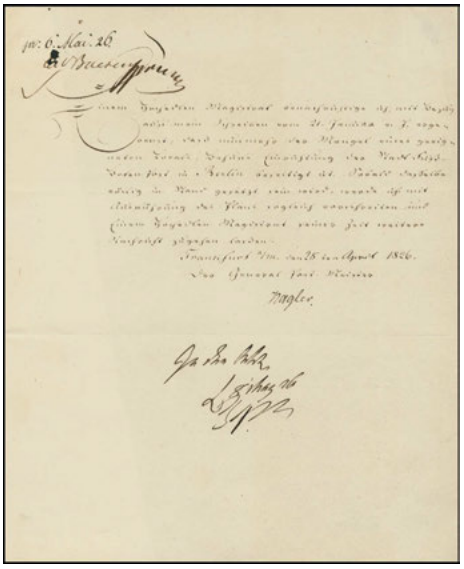
2556 / *250,–*



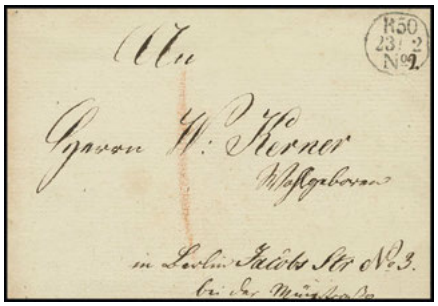
2559 / *80,–*



2558 / *100,–*



ex 2562 / *200,–*



ex 2563 / *200,–*

2564 / *120,–*

2569 / *200,–*

F 2544 "Weismes", seltener K2 nachverw. auf "Henze"-Drucksache mit NDP 1/3 Gr. (runde Ecke), mit gelbem Streifband ✉ NDP2 90,–

2545 "Wesel", 1803, kleiner Postvorschuß-Paketbegleitbrief mit vielen Taxen nach Bielefeld ✉ 70,–

2546 "Wesel", 1803, ungewöhnliche Kombination von handschriftlicher Aufgabe und L1 "PAR WESEL" auf Auslandsbrief nach Bordeaux ✉ 50,–

2547 "Wesel", 1809, klarer L2 "P.103.P. WEZEL" auf Prachtbrief (datierte Hülle) nach Aachen ✉ 60,–

F 2548 "Wollin" hs. auf seltenem nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... per Dampfschiff", 1873 auf Brustschildkarte 1/2 Gr. (Bug), sowie Ra3 "Aus Wollin per Dampfschiff" auf 5-Pfg.-Karte 1883 ✉(2) DRP1,P 100,–

F 2549 "Wollin" hs. in Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" auf seltenem Schiffspostbrief mit Inhalt 1861 nach Stettin ✉ 120,–

F 2550 "Wollin" hs. in sehr spät nachverwendetem Schiffspost-Ra3 "Aus ... per Dampfschiff" 1892 auf 5 Pfg.-Karte, sowie der Ra3 "Aus Wollin per Dampfschiff" auf zwei Briefen 10 Pfg. 1885/90 ✉(3) 41,47,P 150,–

F 2551 "Wüste-Waltersdorf", nachverwendeter blauer Ra2 (Feuser unbekannt) vom 3.12.76, bzw. schwarzer Ra2 vom 30.11., auf Postkarte 5 Pfg. in die Schweiz, angehalten und drei Tage später mit ZuF 5 Pfg. nachfrankiert ✉ DR32,P 70,–

2552 "Xanten" (hs.), 1818, "Königl. Preuß. Postamt", seltener Postschein ✉ 60,–

F 2553 Feldpost, 1850, Straßburg, Kabinett-Militaria-Briefhülle dorthin, mit K2 "FELD-POST D. 8. ARMEE-CORPS", rs. schönes Lacksiegel der 20. preuß. Inf.-Div. ✉ 150,–

Berlin Vorphilatelie

2554 "Berlin", 1790, kleiner Handelsbrief nach St. Quentin, rs. hs. "passé au Bord", sauberer L1 "Maseyck" ✉ 80,–

2555 "Berlin", 1807, "Grande Armee Le Directeur en Chef des Postes de l' Armee Julliae", seltener Brief auf dem Dienstweg nach Stenay/Lothringen ✉ 100,–

F 2556 "Berlin", 1810, Prachtbrief mit L2 "DE PRUSSE PAR MAGDEBURG", L1 "FRANCO" und L2 "AFFRANCHIE JUSQU. A. MAYENCE" nach Paris, selten ✉ 250,–

2557 "Berlin", 1816, drei seltene Ortsdruck-Postscheine des Hof-Postamtes noch mit den original zugehörigen Briefinhalten ✉(3) 120,–

F 2558 "C.E.d.H.P.A. Berlin", (1830), K2 als Aufgabestempel auf Paketbegleitbrief nach Capellen bei Coblenz. Es soll sich um den einzigen bekannten Paketbrief mit dem Stempel der Cabinets-Expedition des Hofpostamtes handeln ✉ 100,–

F 2559 1828, Paketbegleitbrief (für Uniform-Dekoration) von Schweidnitz nach Berlin, rs. seltener erster Packkammer-K1 des Hofpostamtes "H.P.A." (mit Posthorn) als Ankunftsstempel, sign. Metzer mit Befund ✉ 80,–

Berlin Revierstempel und Briefsammlungen

F 2560 "ST.P.R. 15 No. 3", K2 des Stadtpostreviers auf Quittungsmarke "No. 136". Für jeden bei einem Stadt-Postrevier abgegebenen Brief erhielt der Einlieferer eine Quittungsmarke mit dem Stempel des Reviers. Der gleiche Stempel wurde bei Ortsbriefen auf die Vorderseite, bei Fernbriefen auf die Siegelseite gestempelt. Fernbriefe erhielten im Haupt-Postamt auf der Vorderseite einen Stempel ⊙ 120,–

F 2561 "ST.P.R. 15 No. 5", K2 des Stadtpostreviers auf Quittungsmarke "No. 636" (links angeschnitten). Für jeden bei einem Stadt-Postrevier abgegebenen Brief erhielt der Einlieferer eine Quittungsmarke mit dem Stempel des Reviers. Der gleiche Stempel wurde bei Ortsbriefen auf die Vorderseite, bei Fernbriefen auf die Siegelseite gestempelt. Fernbriefe erhielten im Haupt-Postamt auf der Vorderseite einen Stempel ⊙ 100,–

F 2562 1826, 28. April, Original-Schreiben des General-Post-Meisters "Nagler" mit eigenhändiger Unterschrift, betr. "Einrichtung der Stadt-Fußbotenpost in Berlin". Dazu Stahlstich mit Abb. von Nagler ✉ 200,–

F 2563 Stadtpost-Revierstempel, Einkreiser, neun Briefe mit versch. K1, Revier No. 3, 5, 8, 21, 40, 42, 49, 50 und 58, wie vorgeschrieben entweder vs. auf Ortsbriefen oder rückseitig auf Fernbriefen (teils leichte Altersspuren) ✉(9) 200,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

F 2564 "Berlin Eis. P.B. No. I", seltener Eisenbahn-Ra3 als Markenentwertung auf Faltbrief mit breitrandigem Dreierstreifen 1 Sgr. karmin, sign. Kruschel, Banker, Metzer (mit Befund aus dessen Slg.) ✉ 10b(3) 120,–

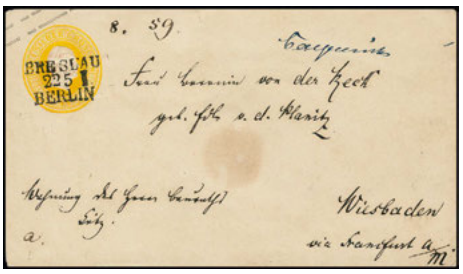
2565 "Berlin Post-Exp. 19 Pankow 4/3 63", Ra3 klar auf vorgedrucktem Post-Insinuationsdokument ✉ 100,–

2566 "Berlin Post-Exp. 22 Schoeneberg", sehr klarer Ra3 vom 13.2.64 auf Faltbrief mit dreimal 1 Sgr. (teils Schere, versch. Auflagen!), sign. Banker ✉ 16(3) 60,–

2567 "Berlin Stadtpost Exp. VIII", (KHBW 140), seltener Ra3 auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. nach Greifswald, rs. L2 "Ostbahn" ✉ U10 100,–

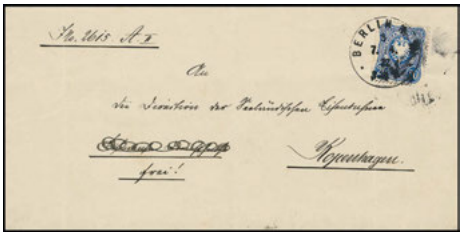
2568 "Berlin Stadtpost-Exp. X", seltener Ra3 auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. nach Stuttgart (KHBW 142, 600,–) ✉ U28 80,–

2570 / *150,–*



ex 2572 / *80,–*

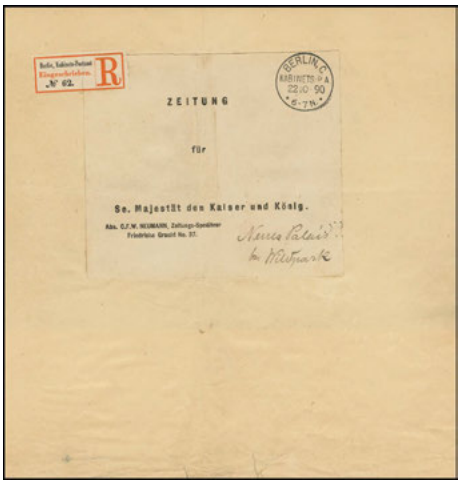
2582 / *150,–*



2584 / *150,–*

2586 / *100,–*

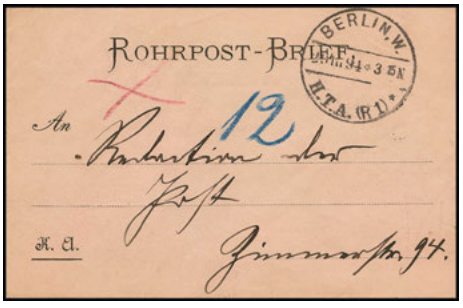
2587 / *100,–*



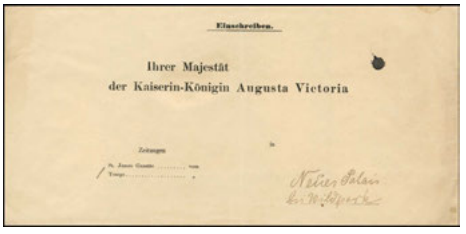
2590 / *80,–*

2588 / *150,–*

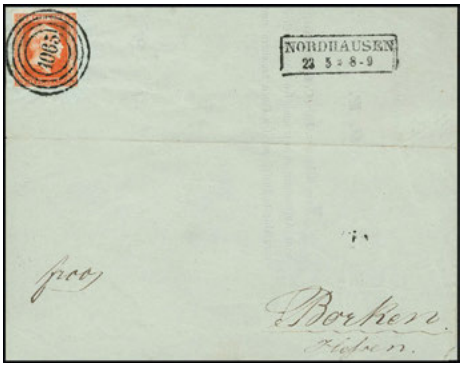
2589 / *70,–*



ex 2591 / *100,–*

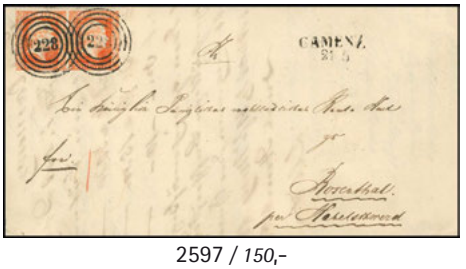


2592 / *80,–*



2594 / *150,–*

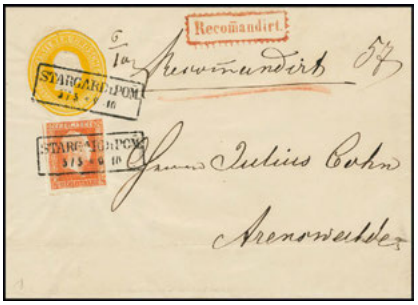
2595 / *200,–*



2597 / *150,–*

2598 / *200,–*

2599 / *150,–*



2606 / *150,–*

F	2569	"Berlin Stadtpost-Exp. XIV", seltener Ra3 nebst Ra1 "Franco Stadtbrf." auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (KHBW 153, 1500,-)	✉	U26	200,–
F	2570	"Berlin Stettiner Bahnhof", 1853, Ra3 auf interessantem Doppel-Forwardedbrief, in Stockholm geschrieben, von Berlin über Aachen nach London adressiert und von dort mit dem zweiten Forwarder nach Lissabon, Portugal gelaufen, RR! Sign. Banker	✉		150,–
	2571	"Berlin", 1865-1871, grüner, violetter und roter Franko-K2 auf drei Briefen, u.a. nach Frankreich	✉(3)		100,–

Berliner Vororte

F	2572	"Coepenick", einmal hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Breslau-Berlin", einmal Ra2, auf zwei Kopf-Ganzsachen 3 Sgr. gelborange	✉(2)	U13	80,–
	2573	"Cöpenick", 1820, früher Paketbegleitbrief "Forst-Sache" nach Wasserburg bei Buchholz	✉		80,–
	2574	"Cöpenick", 1821 ff., L2 auf vier sauberen Briefen	✉(4)		100,–
	2575	"Cöpenick", 1841, früher Brief ("per Expressen retour") an einen Eisenbahn-Direktor in Berlin	✉		80,–
	2576	"Cöpenick", 1850, seltene Eisenbahn-Dienstsache mit Bahn-Ra3 mit Ortsnamen als Aufgabestempel	✉		60,–
	2577	"Köpenick", 1864-1869, K2 auf sechs Briefen, dabei Wertbrief	✉(6)		100,–
	2578	"Köpenick", Ra2 auf Couvert mit 2 Sgr. Kopf-Ausgabe, sowie acht weitere Belege mit Köpenick-Bezug, u.a. Paketbegl. dorthin	✉(9)	11	100,–
	2579	"Köpenick", Ra2 auf fünf Briefen, dabei Kabinettbrief 1 Sgr. sowie drei Wertbriefe	✉(5)	16	100,–
	2580	"Köpenick", Ra2 auf sechs Belegen, u.a. Wappen-Ganzsache 1 Sgr., sowie Wertcouvert nach Berlin	✉(6)	U28	100,–
	2581	"Köpenick", nachverw. K2 auf fünf Belegen, dabei Vs. von Post-Ins.-Doc. mit viermal 1 Gr. NDP (einmal Randfehler), Recobrief mit NDP 1 u. 2 Gr. nach Berlin, sowie zwei Brustschildbriefe 1 Gr.	✉(5)	NDP/DR	120,–

Nachverwendete Berliner Stempel

F	2582	"Berlin H.P.A. F.N.1", roter Franko-K1 des Hofpostamtes, nebst blauem K2 "Berlin", auf kpl. Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen) nach Paris mit französ. Steuermarke (kl. Eckbug)	✉		150,–
	2583	"Berlin H.P.A. F.N.2", roter Franko-K1 des Hofpostamtes auf zwei Paketbegleitbriefen 1870/72	✉(2)		80,–

Berliner Stempel nach 1875

F	2584	"Berlin N.W.5", der seltene Versuchs-K1 v. 7.4.77 auf Faltbrief mit 20 Pfge. blau (kurze Zähnchen, Knitter), als portopflichtige Eisenbahn-Dienstsache ins Ausland nach Kopenhagen. Ausführliches Attest Petry"sehr selten"	✉	DR34b	150,–
	2585	"Berlin P.E. 33 Tempelhof", seltener K1 1875 auf Postbehändigungsschein innerorts (rs. K1 "Berlin Franco Stadtbrf."), Fotoexp. Wiegand	✉		60,–

Sonstige Berliner Stempel

F	2586	"Berlin C. Kabinets-P.A.", 1897, K1 nebst entspr. R-Zettel auf Einschreibe-Couvert aus dem Königshaus ("K.A.", rs. fehlt obere Viertelklappe) an den Hessischen Hofphotografen	✉		100,–
F	2587	"Berlin C. Kabinets-P.A.", 1904, K1 nebst entsprechendem R-Zettel auf portofreiem Einschreibebrief vom Kabinett der Kaiserin u. Königin	✉		100,–
F	2588	"Berlin C. Kabinets-P.A.", K1 1895 nebst entsprechendem R-Zettel auf blauem Couvert (dieses gebrauchsbedingte Randmgl.) aus dem Königshaus, Ra3 "Durch Eilboten zu bestellende Allerhöchste Ordre" nach Posen und weiter nach Neisse. Ganz ungewöhnlich der Ortsstempel auf einer weißen Oblate abgeschlagen und diese aufgeklebt, da sonst der wichtige Stempel auf dem blauen Couvert zu schlecht lesbar war	✉		150,–
F	2589	"Berlin C. Kabinets-P.A.", K1 als kuriose Entwertung auf griechischer Hermeskopf-Ganzsache 10 L. 1895 als Berliner Ortspostkarte gelaufen	✉	Grie.P	70,–
F	2590	"Berlin C. Kabinets-PA", 1890, K1 auf seltenem eingeschriebenem Zeitungs-Streifband (rs. aufgrund der Größe nicht ganz vollständig) mit Vordruck "Zeitung für Se. Majestät dem Kaiser und König" in Wildpark	✉		80,–
F	2591	"Berlin W.H.T.A. (R1)", K1 auf seltenem portofreiem Rohrpost-Ortsbrief (entsprechender Vordruck), als "K.A." (= Kaiserliche Angelegenheit) portofrei. Dazu portofreie Postkarte (diese Randmgl.) 1876 mit rotem Portofreiheitssiegel der königlichen Hofkammer, sowie ein portofreier Brief aus gleicher Korrespondenz 1894	✉(3)		100,–
F	2592	1890 (ca.), seltenes Einschreibe-Zeitungs-Streifband mit Vordruck für "Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta Victoria" nach Neues Palais bei Wildpark (Potsdam), mit Vordruck (!) für englische Zeitungen	✉		80,–

2601

2603

2602

2604

ex 2608

ex 2609

ex 2611

ex 2612

ex 2613

ex 2614

2615

2616

2617

2619

2620

2621

2622

2625

2627

2628

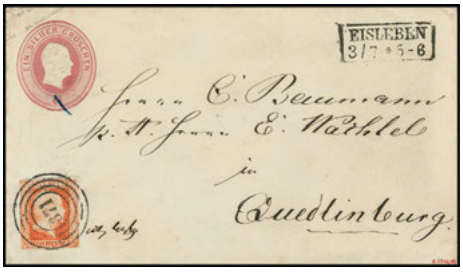
2629

2630

2631

2635

F	2593	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück mit zentr. NS "1403" (Soest)	⊙	1	40,–
F	2594	1/2 Sgr. rotorange, Kabinettstück mit NS "1065" und Ra2 "Nordhausen" auf Drucksache nach Borken (ohne Streifband), Inhalt Vertreteravision	✉	1	150,–
F	2595	1/2 Sgr. ziegelrot als gute Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit NS "146" und Ra2 "Bochum" im Nahbereich nach Dahlhausen, sign. Flemming, Banker	✉	1	200,–
F	2596	1/2 Sgr. ziegelrot, gestempeltes Kabinettpaar, sign. Flemming, Banker. Mi. 160,-	⊙	1(2)	60,–
F	2597	1/2 Sgr. ziegelrot, waager. Kabinettpaar mit NS "228" und vorphil. L2 "Camenz" auf Brief nach Rosenthal	✉	1(2)	150,–
F	2598	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei gut gerandete Exemplare, nebst 1 Sgr. rosa (links etwas berührt), auf Ganzsache 1 Sgr. rot (rs. Siegel entfernt), mit Ra2 "Ostrowo" als Postvereinsbrief nach Gotha, sign. Brettl, Banker	✉	1(2),10a, U17	200,–
F	2599	1/2 Sgr. ziegelrot per zwei nebst 2 Sgr. schw./blau, je gut gerandete Prachtstücke auf Faltbrief (Papier leicht fleckig) mit NS "174" und Ra2 "Brandenburg a.H.", kpl. Inhalt 1858 aus Wenzlow	✉	1(2),3	150,–
F	2600	1/2 Sgr. ziegelrot als Viererblock, letztlich zwei waagerechte Paare durch starken Vortrennschnitt (eine Marke ebenfalls betroffen) nur noch winzig zusammenhängend, mit besserem NS "241" (Carthaus) sehr klar, optisch dekorativ	⊙	1(4)	300,–
F	2601	1/2 Sgr. ziegelrot im Viererstreifen mit NS "70" (Barmen), gut gerandet, unmerkliche Bugspuren, Mi. 1000,-	⊙	1(4)	180,–
F	2602	1/2 Sgr. ziegelrot, gut gerandeter, seltener Viererblock mit Ra2 "Görlitz" und unteres Paar mit rotem "P.D."-Stempel. Linke untere Marke kleine Mängel (Randspalt), sign. Pfenninger, Banker. Mi. 2500,-	⊙	1(4)	380,–
F	2603	1 Sgr. ziegelrot, seltener Fünferstreifen mit NS "316" (Deutz), die linke Marke kleine Mängel, der restliche Viererstreifen in guter Erhaltung, sign. Kastaun	⊙	1(5)	350,–
F	2604	1/2 Sgr. ziegelrot, mit und ohne Wasserzeichen, je perfekte Exemplare als seltene wertgleiche Mischfrankatur, nebst ber. 1 Sgr. karmin, auf Briefstück mit K2 "Berlin", Marken waren zur Prüfung des Wz. gelöst	△	1,13a,10	180,–
F	2605	1/2 Sgr. ziegelrot (etwas ber.) und 3 Sgr. schw./gelb in Mischfrankatur mit üblich achteckig geschnittenem Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. ziegelrot auf kleiner Vorderseite aus einem Paketbegleitbrief mit NS "47" und Ra2 "Arnswalde", seltene Kombination. Sign. Banker und Attest Flemming	(✉)	1,4a, GAA7	300,–
F	2606	1/2 Sgr. ziegelrot, rechts berührt, als Bestellgeld, nebst rundgeschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelb, auf gef. Recobrief mit Ra2 "Stargard i. Pom."	✉	1,GAA10	150,–
F	2607	1/2 Sgr. ziegelrot, bis auf rechte untere Ecke perfektes Exemplar als vorausbezahltes Bestellgeld auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "371" und Ra2 "Eisleben" nach Quedlinburg. Einwandfrei sign. Krause, Banker	✉	1,U11Aa	120,–
F	2608	1/2 Sgr. bis 4 Pfge., zweiter Neudruck, postfrische linke Rand-Viererblöcke, die 4 Pfge. mit Plattennummer "1" (sehr selten) und Rand-Wasserzeichen "POST"	**	1-5ND(4)	200,–
F	2609	Erste Ausgabe, komplette Neudruck-Serie von 1864 ohne Wz. in guter Erhaltung, 2 Sgr. postfrisch, 4 Pfge. ohne Gummi. Mi. 380,-	*(*)	1-5NDI	120,–
	2610	Erste Ausgabe, Neudruck von 1873, einheitlich in postfrischen Oberrand-Sechserblöcken, Mi. lose 414,- ++	**	1-5NDII (6)	120,–
F	2611	1 Sgr. dunkellilarot (3) sowie 2 Sgr. schwarzblau (2), gesamt fünf Probedrucke in variierender Qualität. Mi. 480,-	*(*)	2-3P4	120,–
F	2612	1 Sgr. schw./rosa, Paar und einzelnes Randstück, 2 Sgr. schw./blau, sowie 3 Sgr. schw./gelb per zwei (einmal breiter Rand), je NDI von 1864 ohne Wz., meist sign. Mi. lose 240,- +	*	2-4NDI	80,–
F	2613	1 bis 3 Sgr., Neudruck von 1864 ohne Wasserzeichen, je in Paaren, 1 u. 3 Sgr. mit Bogenrand. Mi. lose 240,- +	*	2-4NDI(2)	80,–
F	2614	Erste Ausgabe, Neudruck von 1873, Zusammenstellung inkl. Rand-Sechserblock 1 Sgr. mit Platten-Nummer "Platte No. 14" postfrisch, zwei Viererblöcken 2 Sgr., Eckrand-Viererblock 3 Sgr., sowie Paar 4 Pfge.	**/*	2-5NDII	100,–
F	2615	1 Sgr. schw./rosa, Neudruck von 1864 ohne Wz., im Viererblock, ein Wert postfrisch, die in der Durchsicht kleinen lichten Stellen sind herstellungsbedingt, gut sign. Pfenninger	*/**	2NDI(4)	80,–
F	2616	1 Sgr. schw./rosa, Neudruck von 1864 ohne Wz., seltenes rechtes Randstück mit Platten-Nummer "Platte No. 14", im Oberrand ganz gering hell, sign. Banker	*	2NDI Pl.-Nr.	120,–
F	2617	1 Sgr. schw./rosa, gut gerandet, etwas hell, mit seltener alleiniger Entwertung durch ausländischen Transitstempel, Fotoexp. Brettl	⊙	2a	80,–
F	2618	1 Sgr. schw./rosa, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit sehr seltener Entwertung durch klaren Eifel-Ra2 "Stadtkyll" auf kleinem Brief nach Aachen, auf einem Brief mit der Nr. 2 ist die Ortsstempel-Entwertung besonders selten!	✉	2a	350,–
F	2619	1 Sgr. schw./rosa, Kabinettpaar mit Teil des oberen Bogenrandes (Rz. "8" und "9"), NS "210" (Bunzlau), sign. Miro	⊙	2a(2)	60,–



2607 / *120,–*

2623 / *150,–*

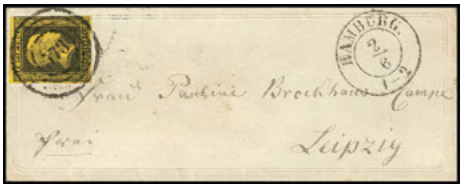
2626 / *250,–*

2632 / *100,–*

2633 / *100,–*

2634 / *150,–*

2636 / *120,–*

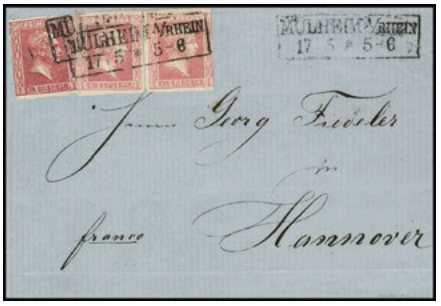


2639 / *180,–*

2642 / *70,–*

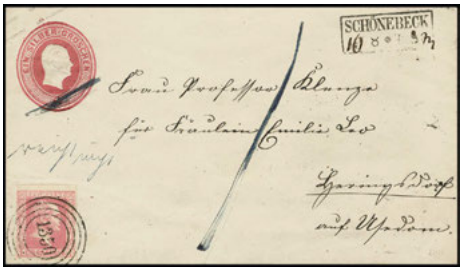
2647 / *80,–*

2660 / *120,–*



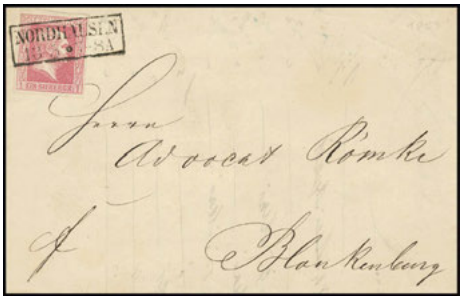
2661 / *150,–*

2665 / *120,–*

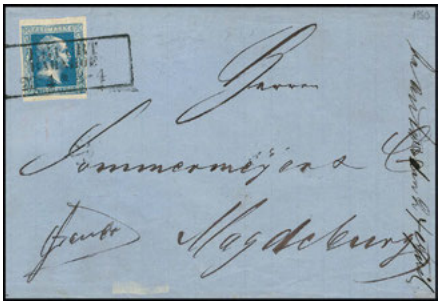


2666 / *80,–*

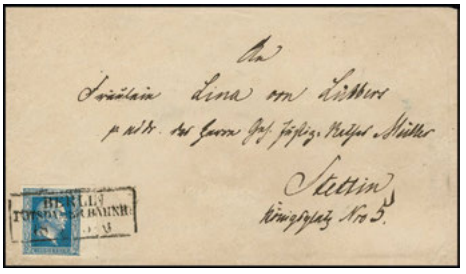
2672 / *150,–*



ex 2674 / *100,–*



2678 / *120,–*



2679 / *100,–*

F	2620	1 Sgr. schw./rosa, ungebrauchtes Paar vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "14", Bugspur, sign. Banker	*	2a(2)	100,–
F	2621	1 Sgr. schw./rosa, seltener Viererblock mit besserem NS "1188" (Radevormwald, von diesem Ort sind noch weitere Viererblöcke registriert), kleine Mängel (oben berührt). Mi. 1800,- + Stempel	⊙	2a(4)	280,–
F	2622	1 Sgr. schw./rosa, seltener Viererblock (ber.) mit klaren NS "1157" (Polzin), sign. Rasche u.a. Mi. 1800,-	⊙	2a(4)	250,–
F	2623	1 Sgr. schw./rosa, angeschnittenes Exemplar in seltener Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 2 Sgr. blau auf etwas fleckigem Postvereinsbrief mit NS "258" und K2 "Coeln" nach Wien, sign. Flemming	✉	2a,7a	150,–
F	2624	1 Sgr. schw./rosa (rechts berührt) in Mischfrankatur mit seltenem Pracht-Dreierstreifen 3 Sgr. gelb auf Einschreibebrief mit NS "742" und K2 "Koenigsberg i.Pr." nach Warschau/Polen. Im Briefpapier Adresse teils überschrieben und entfernt. Seltene Kombination, sign. Banker	✉	2a,8b(3)	400,–
F	2625	1 Sgr. schw./rosa (ber.) in Kombination mit allseits sehr breitrandig achteckig geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orange auf Briefstück mit NS "507"	△	2a,GAA10	60,–
F	2626	1 Sgr. schw./feuerrot, angeschnittenes Exemplar einzeln auf interessantem Brief, erst als Ortsbrief mit NS "183" und K2 "Breslau" (Ankunftsstempel vom gleichen Tag) an einen Reisenden aus Fraustadt, dann mit Bartaxe "1" weitergesandt, sign. Brettl, Banker. Mi. 1800,-	✉	2c	250,–
F	2627	1 Sgr. schw./feuerrot, nur oben winzig berührt, auf dekor. Briefstück mit NS "873" (Lobens), Fotoexp. Flemming. Mi. 600,-	△	2c	80,–
F	2628	2 Sgr. schw./blau, Luxusstück mit idealem NS "1084" (Oderberg) und ganz markanter herstellungsbedingter Druckfalte mit druckfreien Stellen, sign. Kastaun	⊙	3	40,–
F	2629	2 Sgr. schw./blau, kleine rechte untere Pracht-Bogenecke mit NS "572" (Halle)	⊙	3	70,–
F	2630	2 Sgr. schw./blau, rechtes Kabinett-Randstück mit besserer Ortsstempel-Entwertung durch Ra2 "Wetzlar", sign. Köhler, Banker	⊙	3	60,–
F	2631	2 Sgr. schw./blau, Kabinett-Dreierstreifen mit NS "1233" (Rheda), Mi. 400,-	⊙	3(3)	120,–
F	2632	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 1 Sgr. rosa, Gittergrund, auf vorgedrucktem Prachtcouvert mit NS "373" und Ra2 "Elberfeld" nach Gera, sign. Brettl	✉	3,10a	100,–
F	2633	2 Sgr. schw./blau, vorschriftsmäßig noch spät nach Ablauf der Nummernstempel-Verwendung mit NS "1" entwertet, in Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 1 Sgr. rosa, Gittergrund, diese wiederum mit K1 "Aachen", beide oben Bugspur, auf Brief vom 19. Mai 1859, selten!	✉	3,10a	100,–
F	2634	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb (unten "Lupenrand") auf frischer Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat (Schilling-Nummer "0"), mit NS "1473" und Ra2 "Swinemünde" als Paketbrief nach Halle/S. Gut sign. Kastaun, Banker u.a.	✉	3,4a,U8B	150,–
F	2635	Drei Werte (teils kl. Mgl.) mit seltener Entwertung jeweils durch roten Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt" (insbesondere auf der Nr. 3!), sign. Banker	⊙	3,5a,9a	150,–
F	2636	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin, dünnes Papier, auf Prachtbrief 1858 mit NS "1" und K2 "Aachen Bahnhof" nach Reichenbach	✉	3,6bx	120,–
F	2637	2 Sgr. schw./blau, gut geschnitten, nebst sehr breitrandig achteckig geschnittenem Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 4 Sgr. rotbraun, auf Prachtbriefstück (in der Durchsicht leicht getönt) mit NS "103", sign. Banker, Grobe. Mi. 500,- ++	△	3,GAA4	150,–
F	2638	2 Sgr. schw./blau, Neudruck von 1864 ohne Wz., postfrischer Viererblock mit breitem unterem Bogenrand, sign. Banker. Mi. lose 400,- +	**	3NDI(4)	120,–
F	2639	3 Sgr. schw./gelb auf entzückendem kleinem, prachtvollem Präge-Zierbrief mit NS "578" und K2 "Hamburg" nach Leipzig (bekannte Verleger-Familie "Brockhaus-Campe")	✉	4a	180,–
F	2640	3 Sgr. schw./gelb im Viererstreifen (rechte Marke rechts berührt) auf Briefstück mit NS "1369" (Schwedt), typisches Stück aus bekannter Korrespondenz, sign. Banker	△	4a(4)	150,–
F	2641	3 Sgr. schw./gelb, vier voll- bis breitrandige Exemplare auf Kabinettbriefstück mit klaren NS "280" (Creuznach), sign. Bringmann	△	4a(4)	100,–
F	2642	3 Sgr. schw./gelb, Prachtstück auf Ganzsache 3 Sgr. gelb (diese Gebrauchserhaltung, leichte Faltspur ausserhalb) mit NS "1158" und K2 "Posen" als Paketbegleitbrief nach Hirschberg (vs. seltener Packkammer-K2 von dort)	✉	4a,U	70,–
	2643	3 Sgr. schw./gelb als wertstufengleiche Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Sgr. gelb von Lissa nach Berlin, blauer Abs.-Stempel, sign. Meier	✉	4a,U13A	60,–
F	2644	3 Sgr. schw./gelb, seltenes dünnes Papier, Kabinettstück mit NS "373", die x-Papier-Variante ist bei dieser Ausgabe im Michel nicht gelistet. Vielfach sign., u.a. Flemming mit Fotoexpertise	⊙	4ax	80,–
F	2645	3 Sgr. schw./dunkelgelb, Kabinettstück (NS "103") mit rückseitig starkem Abklatsch der schwarzen Druckfarbe, so sehr ungewöhnlich und selten (registriert seit der 129. Stelzer-Auktion 1975), sign. Banker	⊙	4b	100,–
F	2646	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch Ausgabe-K2 "AUSG."	⊙	5a	80,–
F	2647	4 Pfge. grün, breitrandiges Kabinettstück mit geradem, klarem Ra2 "Elberfeld" auf Streifband (Papier gering fleckig) nach Lemgo, hs. "1/4" Sgr. Bestellgeld	✉	5a	80,–
F	2648	4 Pfge. grün, Kabinettpaar mit Ra2 "Grimmen", Mi. 200,-	⊙	5a(2)	70,–
F	2649	4 Pfge. grün, ungebrauchtes Kabinettpaar, sign. Drahn, Bühler. Mi. 350,-	*	5a(2)	150,–

2637

2638

2644

2645

2646

2648

2640

2641

2651

2656

2650

2649

2653 2655

2654

2657

2658

2662

2659

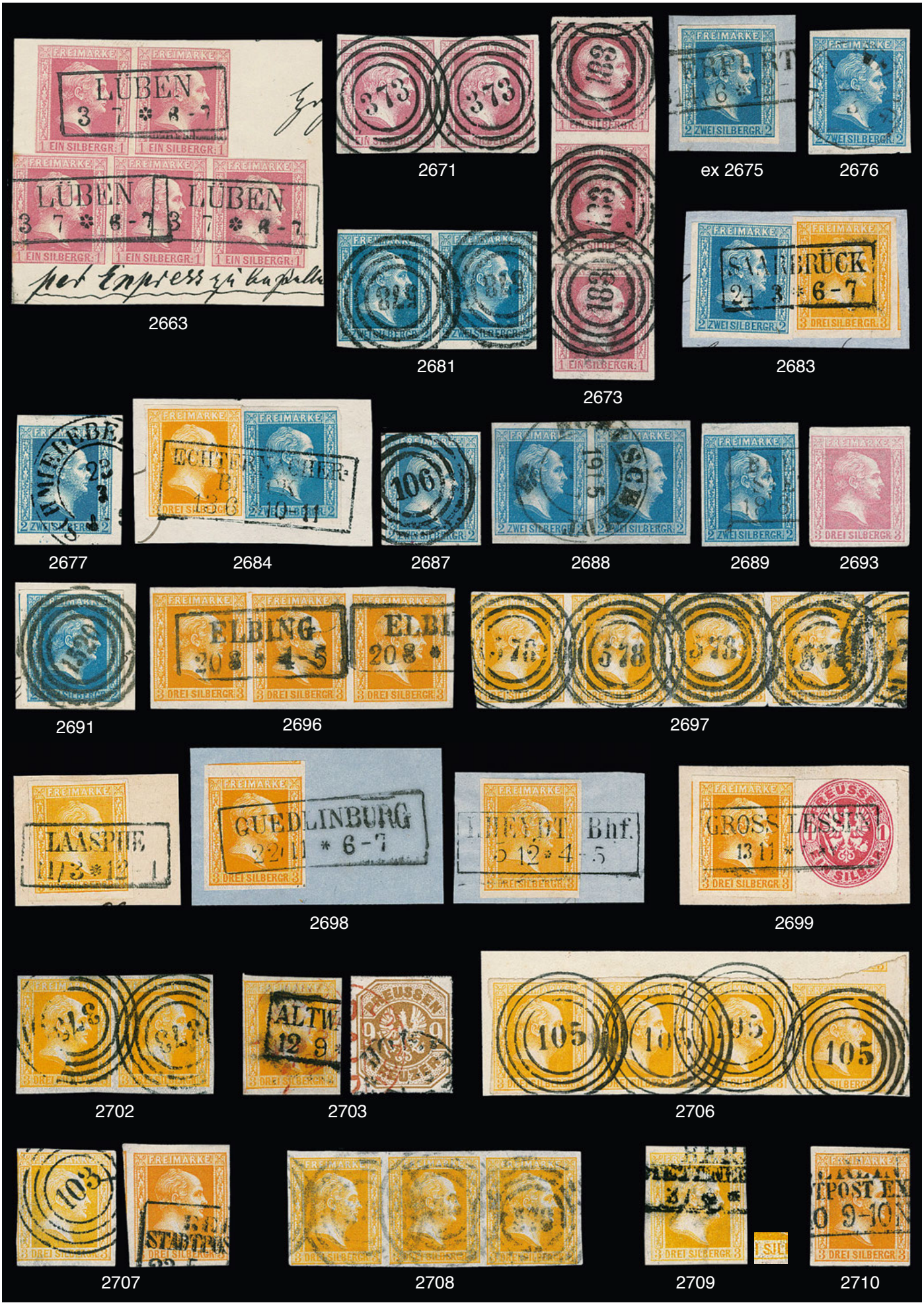
2667

2668

2669

2670

F	2650	4 Pfge. grün, dunkelgrün, zwei Exemplare in untersch. Nuancen in wertgleicher Mischfrankatur mit Wappen 4 Pfg. grün auf Briefstück mit Ra2 "Neisse". Trotz kl. Mängel eine äusserst seltene Frankatur-Kombination	△	5a(2),14a	120,–
F	2651	4 Pfge. grün, zwei Kabinettstücke mit jeweils zentrischen K2 "Berlin" bzw. "Magdeburg", sowie 2 Sgr. schw./blau (kl. Spalt) auf Briefstück mit Orts-Ra2 "Düsseldorf", Mi. 400,-	⊙/△	5a(2),3	100,–
F	2652	4 Pfge. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefchen mit klaren K2 "Mülheim a.M." 1860 nach Kirchbach, Attest Wasels "einwandfrei". Mi. 900,-	✉	5a(3)	300,–
F	2653	4 Pfge. grün und 3 Sgr. orange je ungebraucht mit kl. Mängeln bzw. in Teilen nicht originaler Gummistruktur, sign. Bühler	*	5a,8a	80,–
F	2654	4 Pfge. grün, dunkelgrün, je ungebrauchte Pracht-/Kabinettstücke (einmal natürlicher Gummibug), je gut sign. Kastaun u. Bühler. Mi. 390,-	*	5a/b	120,–
F	2655	4 Pfge. dunkelgrün, Kabinettstück mit K2 "Berlin", sign. Brettl. Mi. 200,-	⊙	5b	50,–
F	2656	1 Sgr. rosa/karmin, Plattenfehler "Ausbruch links unten" sowie "gebrochene Randlinie oben", ferner 2 Sgr. "beschädigtes R" und "Strich durch FREIMARKE", je gestempelt mit Mängeln, seltene Marken, alle kompetent signiert. Mi. 2900,-	⊙	6-7I-II	330,–
F	2657	1 Sgr. karmin, 3 Sgr. gelborange, je erster Nachdruck von 1864 ungebraucht, min. Mängel, völlig unterbewertete Marken! Je Fotoexp. Wasels	(*)/*	6NI,8NI	100,–
F	2658	1 Sgr. dunkelrosa auf Prachtbriefstück mit NS "881" (Lötzen) und Federzug. Die Marke zeigt allseits einen privaten Durchstich als Trennung	△	6a	100,–
F	2659	1 Sgr. rosa, gut sichtbarer Plattenfehler "Rand links über Wertziffer 1 gebrochen" auf Kabinettbriefstück mit NS "103" (Berlin), Fotoexp. Brettl. Mi. 750,-	△	6a	180,–
F	2660	1 Sgr. rosa, seltenes Oberrandpaar mit teils breitem Bogenrand auf Prachtbrief mit NS "1" und großem K2 "Aachen Bahnhof" 1857 nach Hückeswagen, sign. Banker	✉	6a(2)	120,–
F	2661	1 Sgr. rosa per zwei in ungewöhnlicher wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin auf Faltbrief 1861 mit Ra2 "Mülheim a. Rhein" nach Hannover, ganz minimal berührt	✉	6a(2),10b	150,–
F	2662	1 Sgr. rosa, waagerechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit NS "103", Mi. 180,-	△	6a(3)	60,–
F	2663	1 Sgr. rosa, Paar und Dreierstreifen, je geringfügig beührt, auf dekor. Briefstück (von Expreßbrief) mit Ra2 "Lüben"	△	6a(5)	80,–
	2664	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit NS "424" und K2 "Frankfurt a.O." auf Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Gebrauchsspuren) nach Priesnitz	✉	6a,U12A	90,–
F	2665	1 Sgr. rosa (oben "Lupenrand") auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadt Post Exp. I" als frisches Prachtcouvert 1858 nach Zürich/Schweiz, sign. Banker	✉	6a,U13A	120,–
F	2666	1 Sgr. karmin, mit NS "1350" und Ra2 "Schönebeck" in das Seebad Heringsdorf auf Usedom gelaufen im August während der Badesaison. Hs. "reicht nicht" und die fehlenden 1 Sgr. nachtaxiert, sign. Banker	✉	6a,U8A	80,–
F	2667	1 Sgr. rosa und karmin, beide Farben zusammen (!) auf Kabinettbriefstück mit NS "359" (Düsseldorf), Fotoexp. Wasels	△	6a/b	70,–
F	2668	1 Sgr. karminrosa, Plattenfehler "Randlinie über MA von FREIMARKE gebrochen", Kabinettstück mit NS "1439" (Stettin), Fotoexp. Brettl. Mi. 750,-	⊙	6aII	180,–
F	2669	1 Sgr. rosa, Plattenfehler "Kerbe in der Randlinie unten rechts", auf Kabinettbriefstück mit NS "103", Mi. "-.-"	△	6aIV	150,–
F	2670	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Erkrath"	△	6b	50,–
F	2671	1 Sgr. karmin, breitrandiges Kabinettpaar mit NS "373", sign. Bühler. Mi. 150,-	⊙	6b(2)	60,–
F	2672	1 Sgr. karmin per zwei auf schön gestempeltem Prachtbrief mit klaren NS "1176" und Ra2 "Putzig" (besserer Danziger NS) nach Danzig, linke Marke min. Kratzspur. Seltener Brief vom 3.4.1859 nach offiziellem Einzug der Nummernstempel zum 31.3.1859	✉	6b(2)	150,–
F	2673	1 Sgr. karmin, breitrandiger senkrechter Pracht-Dreierstreifen mit NS "183", nur im Zwischenraum zwischen 2. und 3. Marke Vorfaltspur	⊙	6b(3)	60,–
F	2674	1 Sgr. karmin, 2 Sgr. preußischblau (sign. Brettl), zwei Kabinettbriefe je mit Ra2 "Nordhausen"	✉(2)	6b,17b	100,–
F	2675	1 Sgr. karmin, sign. Wasels, 2 Sgr. blau auf normalem Papier (Bfst. mit Ra2 "Erfurt", Fotoexp. Wasels), sowie auf dünnem Papier, drei gest. Kabinettstücke. Mi. 310,-	⊙/△	6b,7a,ax	70,–
F	2676	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit vorphil. K1 "Sternberg", sign. Brettl	⊙	7a	70,–
F	2677	2 Sgr. blau, teils sehr breitrandiges Luxusstück mit K2 "Schmiedeberg" (gute Variante mit offenem Innenkreis), sign. Drahn, Kastaun	⊙	7a	80,–
F	2678	2 Sgr. blau auf Kabinettbrief mit geradem Ra3 "Erfurt Bahnhof", aus der Slg. Konsul Borchers (Rapp 1985), Attest Kastaun	✉	7a	120,–
F	2679	2 Sgr. blau mit breitem Bogenrand rechts auf Prachtcouvert mit Ra3 "Berlin Postsdamer Bahnh."	✉	7a	100,–
F	2680	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit vorphil. K2 "Gerolstein" auf Dreiviertelbogen-Paketbegleitbrief nach Trier mit Nachtaxe "4", sowie vs. K2 "Trier Nachm." mit Uhrzeit und aptiert (zweifach!)	✉	7a	100,–
F	2681	2 Sgr. blau, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit NS "578" (Hamburg), Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 350,-	⊙	7a(2)	130,–



2663 2671 2673 ex 2675 2676 2681 2683 2677 2684 2687 2688 2689 2693 2691 2696 2697 2698 2699 2702 2703 2706 2707 2708 2709 2710

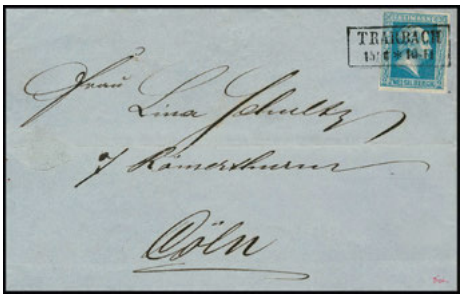
F	2682	2 Sgr. blau, waagerechtes Paar, nur rechte Marke winzig berührt, auf gef. Vorderseite eines Post-Ins.-Doc. mit vorphil. K2 "Straupitz" ideal	(✉)	7a(2)	150,–
F	2683	2 Sgr. blau nebst Gittergrund 3 Sgr. orangegelb auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Saarbrück"	△	7a,12a	120,–
F	2684	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, je breitrandig, auf Luxusbriefstück mit klarem Ra3 "Echternacherbrück", Fotoexp. Brettl	△	7a,8a	150,–
F	2685	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz nach Eybau/Sachsen. Einmal perfekte 2 Sgr. blau (Nr. 7) und 3 Sgr. orange (Nr. 8, ber.) auf Einschreibebrief 1858, sowie Prachtpaar 2 Sgr. blau nebst ber. 3 Sgr. orange (Nr. 11/12) auf Paketbegleitbrief. Seltenes Paar, sign. Banker	✉(2)	7a,8a,11a	300,–
F	2686	2 Sgr. blau im Paar auf Doppelbrief mit NS "155" und Ra2 "Bonn" nach Marburg. Couvert im Unterrand Faltspur ausserhalb. Linke Marke tadellos mit seltenem Plattenfehler "L von SILBER mit Randlinie verbunden", rechte Marke rechts oben berührt, sign. Banker	✉	7aIV	200,–
F	2687	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit markantem und schon mehrfach belegtem Plattenfehler "obere Randlinie über A von MARKE eingekerbt"	⊙	7aPF	120,–
F	2688	2 Sgr. blau, dünnes Papier, breitrandiges waagerechtes Paar (kl. Eckknitter) mit Sonderform-K2 "Kohlscheid", sign. Richter	⊙	7ax(2)	250,–
F	2689	2 Sgr. blau, dünnes Papier, mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Randlinie unten rechts eingedellt", Ra3 von Breslau Stettiner Bahnhof, leichte Bugspuren. Mi. "-.-", Fotoexp. Brettl	⊙	7axVII	100,–
F	2690	2 Sgr. hellblau, breitrandig, auf Prachtbrief mit Ra2 "Trarbach" nach Cöln, sign. Drahn. Mi. 400,-	✉	7b	180,–
F	2691	2 Sgr. hellblau, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "1520" (Trier), sign. Flemming	△	7b	60,–
	2692	2 Sgr. hellblau mit Abart "dünnes Papier" auf Kabinettbriefstück, sign. Kastaun. Mi. 140,- +	△	7bx	60,–
F	2693	3 Sgr. lilarosa, der Probedruck ("mit Doppelpunkt") ungebraucht, kleine Knitter, gut sign. Kastaun	(*)	8P1	60,–
F	2694	3 Sgr. orange auf Kabinett-Briefkastenbrief mit NS "103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. IX" nach Stadthagen, unterfrankiert und mit "4" Sgr. nachtaxiert, sign. Pfenninger	✉	8a	80,–
F	2695	3 Sgr. tieforange (vom Unterrand) auf Kabinettbriefchen mit NS "742" und K2 von Königsberg, nach Berlin, sign. Banker	✉	8a	80,–
F	2696	3 Sgr. orange, allseits breitrandiger Dreierstreifen mit Ra2 "Elbing", eine Marke rs. mit kleiner Papieraufspaltung, von der Nr. 8 nicht häufige Einheit	⊙	8a(3)	80,–
F	2697	3 Sgr. orange, seltener gestempelter Viererstreifen (zwei Werte etwas fehlerhaft), klare NS "578" (Hamburg), sign. Brettl. Mi. 1000,-	⊙	8a(4)	180,–
F	2698	3 Sgr. orange, 3 Sgr. gelborange und gelb, je breitrandig, auf besonders schön gestempelten Luxus-Briefstücken	△(3)	8a,12a/b	120,–
F	2699	3 Sgr. orange, Luxusstück in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (oben etwas Schere) auf Briefstück mit idealem Ra2 "Gross-Lessen", sign. Kastaun	△	8a,16a	60,–
F	2700	Interessant doppelt versandter Brief (allerdings kurios nicht Hin- u. Rückweg, sondern versch. Ziele): erst mit Preußen 3 Sgr. orange (oben Randlinienschnitt) am 14.5. von Berlin nach Hamburg, dann offensichtlich Brief mitgenommen und innen am 4.6.1859 mit zweimal Sachsen 1/2 Ngr. schw./grau von Dresden Neustadt ins böhmische Töplitz, interessantes Stück!	✉	8a,Sa.8(2)	200,–
F	2701	3 Sgr. orange, unten noch voll-, sonst teils überrandig, in wertgleicher Mischfrankatur auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (ganz leichte Mittelknitterung), mit K2 "Siegen" (mit Jahreszahl 1864, auf Kopfausgabe ungewöhnlich) als Paketbegleitung	✉	8a,U28A	100,–
F	2702	3 Sgr. orange, Abart "dünnes Papier", Kabinettpaar mit NS "373" (Elberfeld), linke Marke Plattenfehler "linke Randlinie oben gespalten"	⊙	8ax(2)	80,–
F	2703	3 Sgr. orange, dünnes Papier, sowie 9 Kr. hellbraun, zwei Kabinettstücke je mit Doppelentwertung durch Ortsstempel und roten Londoner Transitstempel, je Fotoexp. Flemming	⊙	8ax,26	60,–
F	2704	3 Sgr. tieforange, dünnes Papier, Kabinettstück auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Oelde" als Wertbrief nach Berlin, sign. Banker, Lieberwirth (als 8c)	✉	8ax,U11A	100,–
F	2705	3 Sgr. hellorange, ungewöhnliche Grenznuance, Luxusstück mit ideal zentrischem NS "531" und Neben-Ra2 "Greifenberg i. Schl." auf Faltbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren), dopp. sign. Kruschel (Zuschlag 39. Auktion 1995 DM 800,-)	✉	8b	150,–
F	2706	3 Sgr. orangegelb, seltener Viererstreifen vom rechten Bogenrand auf Briefstück mit NS "105" (Berlin Bahnpost), linke Marke gut, sonst unten berührt und unauffällige Einschnitte, oben mit Nebenmarken-Ansatz und Klischee-Verschiebung von der Mitte der 50er-Druck-Blöcke, Mi. "-.-"	△	8b(4)	300,–
F	2707	3 Sgr. gelb und dunkelorange, je kleine Mängel, beide mit dem Plattenfehler "linke obere Ecke gespalten" (einmal Nebenmarke deutliche Klischee-Verschiebung) in stark unterschiedlichen Ausprägungen. Der Michel unterscheidet diese beiden nicht, tatsächlich sind es, wie man auf den Abbildungen bereits sieht, deutlich unterschiedliche Plattenfehler. Seltenes Angebot! Mi. 1800,-, je Fotoexp. Flemming	⊙	8b/cl	200,–
F	2708	3 Sgr. orangegelb, dunkle Nuance, seltenes dünnes Papier, im gestempelten Dreierstreifen, rechte Marke kleine Mängel, das Paar in guter Erhaltung, entsprechend bestens sign. Flemming, Banker. Dreierstreifen der Nr. 8bx sind sehr selten (lose Marken schon 900,- Michel!)	⊙	8bx(3)	250,–

2680 / *100,-*

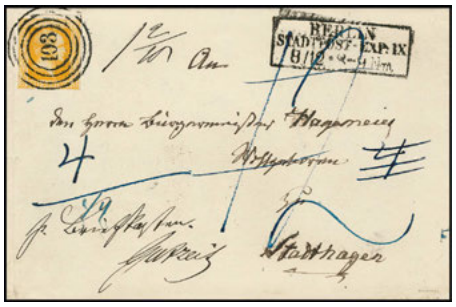
2682 / *150,-*

2686 / *200,-*

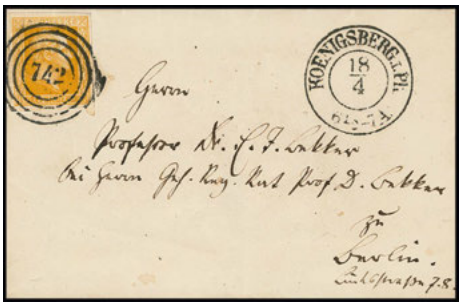
2685 / *300,-*



2690 / *180,-*



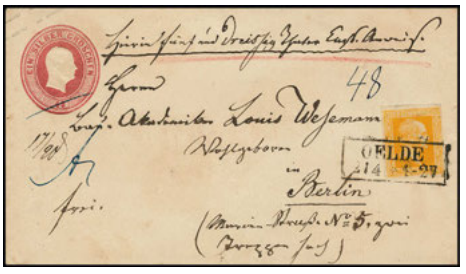
2694 / *80,-*



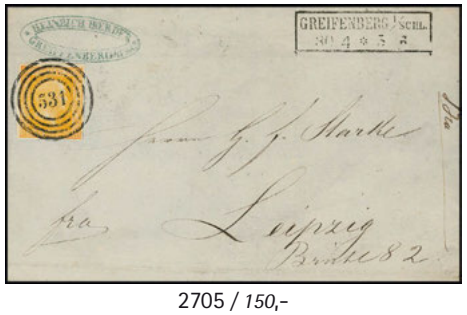
2695 / *80,-*

2701 / *100,-*

2700 Außenseite + Innenseite / *200,-*



2704 / *100,-*



2705 / *150,-*

2714 / *80,-*

2715 / *120,-*

2716 / *150,-*

2721 / *180,-*

2732 / *120,-*

F	2709	3 Sgr. gelb, Abart "dünnes Papier", sowie Plattenfehler "J statt I in SILBER", Prachtstück (unten min. Druckspur), interessante Besonderheit, Fotoattest Flemming	⊙	8bxPF	200,–
F	2710	3 Sgr. dunkelorange (rechts "Lupenrand", min. Auffaserung) mit schön stempelfreiem und gut sichtbarem Plattenfehler "linke obere Ecke gespalten". Sign. Bühler und Attest Brettl. Mi. 900,-	⊙	8cl	120,–
F	2711	4 Pfge. grün mit Plattenfehler "Schmiß auf der Wange", 1 Sgr. rosa mit vorphil. L2 "Castellaun", sowie 3 Sgr. orange mit breitem Unterrand und zentr. K2 "Magdeburg Bahnhhof"	⊙	9,10,12	60,–
F	2712	4 Pfge. grün, 2 Sgr. dunkelblau, 3 Sgr. gelborange und 1/2 Sgr. bräunlichrot in Mischfrankatur mit achteckig geschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün auf Faltbrief 1861 mit Ra2 "Lauban". Marken teils Schnittfehler und Brief etwas fleckig (Rückseite stärker), dennoch eine einmalige Frankatur-Kombination aus der Sammlung des früheren BPP-Prüfers Meier. Sign. Banker	✉	9,11b, 12b,13b	700,–
F	2713	4 Pfge. grün, Luxus-Unterrandstück mit klarem zentrischem NS "103" und kleinem Teil des Ra3 von Berlin, Mi. 200,- +	⊙	9a	80,–
F	2714	4 Pfge. grün auf Kabinett-Vordruck-Retour-Streifband mit K2 "Hamburg", sign. Banker	✉	9a	80,–
F	2715	4 Pfge. grün, breitrandig, auf Luxus-Drucksache mit idealem Ra2 "Rheydt" nach Dessau	✉	9a	120,–
F	2716	4 Pfge. grün, breitrandiges Prachtstück auf Streifband-Drucksache mit Ra2 "Düsseldorf" nach Duisburg, innen Reklame für Amsterdamer Kaffee-Auktionen	✉	9a	150,–
F	2717	4 Pfge. grün, Kabinettpaar (rs. noch Originalgummi) mit Ra2 "Nordhausen", sign. Kruschel	⊙	9a(2)	60,–
F	2718	4 Pfge. grün, breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Guben"	⊙	9a(2)	50,–
F	2719	4 Pfge. grün, Kabinett-Dreierstreifen mit Ra2 "Zielenzig", erste Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "kleines V in VIER", sign. Krause	⊙	9a(3)	200,–
F	2720	4 Pfge. grün, breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit Ra2 "Cosel" und kleinen Tintenstrichen, sign. Metzer, Banker. Mi. 300,-	⊙	9a(3)	80,–
F	2721	4 Pfge grün, breitrandiger Dreierstreifen auf Kabinettbrief mit Ra2 "Nordhausen", sign. Kastaun, Maier. Mi. 750,-	✉	9a(3)	180,–
F	2722	4 Pfge. grün im waagerechten Dreierstreifen mit NS "103" (Berlin) auf Briefstück, kl. Beanstandung, seltene Einheit mit NS-Entwertung!	△	9a(3)	220,–
F	2723	4 Pfge. grün auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Guben", sign. Leonhard, sowie 1 Sgr. karmin lose mit besserem vorphil. L2 "Brätz", Fotoexp. Brettl	△/⊙	9a,10b	70,–
F	2724	4 Pfge. grün, zwei ungebrauchte Pracht-/Kabinettstücke, einmal seltener Plattenfehler "offenes A" (Mi. "-.-"), sign. Kastaun	*	9a,aII	150,–
F	2725	4 Pfge. grün bis 3 Sgr. gelb, je breitrandig, mit seltenen NS-Entwertungen (Nr. 11a kl. helle Stelle), Mi. 1730,-	⊙	9a-12b	400,–
F	2726	4 Pfge. grün und dunkelgrün, Prachtstücke mit je seltener NS-Entwertung "183" bzw. "103", Mi. 400,- +	⊙	9a/b	120,–
F	2727	4 Pfge. grün, zwei Kabinettstücke mit Plattenfehlern, "Bruch im Aussenrand rechts neben 4" (Hb. F2), sowie "E von VIER mit Punkt", je sign. Flemming	⊙	9aPF(2)	70,–
	2728	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Prachtbrief "Muster ohne Werth" mit Ra2 "Perleberg", sowie Kabinettstück 3 Sgr. orange auf Faltbrief mit Ra2 "Düsseldorf"	✉(2)	10-12	60,–
F	2729	40 Werte der Kopfausgabe 1, 2 u. 3 Sgr. Gittergrund, sowie viermal Nr. 16, alle mit vom Sammler bestimmten (und teils durch Herrn Flemming bestätigten) neuen Plattenfehlern bzw. Stücken, die noch Plattenfehler werden könnten. Interessante Studienpartie!	⊙/△	10-12,16	250,–
	2730	1 Sgr. rosa bzw. karmin, 45 Werte mit Plattenfehlern nach Michel u. Preußen-Handbuch, dabei auch Einheiten, u.a. zwei Viererstreifen (Felder 6-9 u. 147-150) etc., untersch. Erhaltung, nach Handbuch A1, B1, B2, D1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, E1, F1, F2, F3, nach Michel u.a. I, III, V, VIII etc.	⊙/△	10PF	300,–
F	2731	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit zentr. vorphil. K2 "Vörde"	⊙	10a	40,–
F	2732	1 Sgr. lilarosa, rechts etwas Randlinienschnitt, einzeln auf gef. Ortsbrief aus Breslau mit besserer Entwertung durch K2 "ST.P.R. 20 No. 5", dito auch rückseitig	✉	10a	120,–
F	2733	1 Sgr. rosa (oben berührt) mit K2 "Aachen Nachts" auf sehr seltenem Teilfrankobrief (stärkere Falten) mit rotem Ra1 "PRUSSE" und blauem span. Taxstempel "4R." nach Madrid (vom 7.1.1860)	✉	10a	300,–
	2734	1 Sgr. rosa auf kleinem Kabinettbrief mit seltener NS-Entwertung "509" und Ra2 "Goldberg", Mi. 250,-	✉	10a	60,–
F	2735	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit ideal "blickfreiem" vorphil. K2 "Maltsch Bahnhof"	△	10a	50,–
F	2736	1 Sgr. rosa, seltenes Paar aus der linken oberen Bogenecke mit breitem Bogenrand und Reihenzahl "1", linke Marke kleine Beanst., sign. Brettl	⊙	10a(2)	180,–
F	2737	1 Sgr. rosa, senkrechtes Luxus-Eckrandpaar rechts oben mit zentr. Ra2 "Orzesche"	⊙	10a(2)	100,–
F	2738	1 Sgr. rosa, breitrandiges ungebrauchtes Paar (rechte Marke "punkthell"), sign. Brettl, sowie 2 Sgr. blau ungebraucht (min. rs. Tönung), gut sign. Banker	*	10a(2), 11a	100,–
F	2739	1 Sgr. rosa per zwei in wert- und farbgleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, Wappen, auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII", sign. Drahn, Alcuri	✉	10a(2),16	100,–

FREIMARKE
1 EIN SILBERGR: 1
3 DREI SILBERGR: 3
2 ZWEI SILBERGR: 2
4 VIER PFENNINGE 4
MÜLHEIM
GUBEN
FRANKENHUSEN
BRESLAU
COLN-RHEINTHOR
ORZESCHE
AACHEN
ex 2711
2713
2717
2719
2718
2720
2722
2723
2725
2731
2724
2726
2727
2735
ex 2729
2736
2737
2738
2742
ex 2762
2761
2743
ex 2746

F	2740	1 Sgr. rosa im Paar (kl. Vortrennschnitt links) auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra2 "Pyritz" als Paketbegleitbrief nach Frankfurt/Oder mit vs. seltenem rotem Packkammer-K2 von dort, leichte Gebrauchsspuren	✉	10a(2), U12A	80,–
F	2741	1 Sgr. karminrosa, Kabinettpaar mit Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh." auf Ganzsache 2 Sgr. blau im Großformat, als Paketbegleitbrief gelaufen	✉	10a(2), U12B	100,–
F	2742	1 Sgr. rosa, Paar und Einzelstück auf Kabinettbriefstück mit besserer Nummernstempel-Entwertung durch NS "183" (Breslau), sign. Kastaun, Banker	△	10a(3)	80,–
F	2743	1 Sgr. rosa, breitrandiger Dreierstreifen (rechte Marke Bugspur) auf Briefstück mit NS "916" (Margonin)	△	10a(3)	100,–
F	2744	1 Sgr. rosa per drei, nebst 2 Sgr. blau, alle gut gerandet, auf ursprünglich erhaltenem Auslandscouvert (rs. Siegel entfernt) mit Ra2 "Nordhausen" 1861 nach Genf/Schweiz. Sign. Banker, Meier	✉	10a(3), 11a	200,–
F	2745	1 Sgr. karminrosa, Pracht-Dreierblock auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (unten verkürzt), als Paketbegleitbrief mit Ra3 "Berlin Anhalter. Bahnh."	✉	10a(3), U17	80,–
F	2746	1 Sgr. rosa und karmin, je breitrandige waager. Kabinett-Dreierstreifen mit K1 "Aachen" (Sonderform)	⊙	10a(3), b(3)	70,–
F	2747	1 Sgr. dunkelrosa, vier Exemplare im "Zwergenschnitt" auf Paketbegleitcouvert (rs. Siegelausschnitt) mit K2 "Berlin" nach Halle, vs. seltener K1 "Factage Halle"	✉	10a(4)	80,–
F	2748	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau, Prachtstücke auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese Gebrauchsspuren und rs. nicht ganz vollständig, aber mit Paketzettel), mit Ra2 "Oels" als Paketbegleitbrief nach Seedorf bei Liegnitz	✉	10a,11a,U	100,–
F	2749	1 Sgr. rosa und 1/2 Sgr. ziegelrot (oben "Lupenrand") in Kombination mit üblich rund geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau auf Paketbegleitcouvert mit Ra2 "Graetz", seltene Frankatur, sign. Banker u. Flemming mit Befund	✉	10a,13a, GAA9	200,–
F	2750	1 Sgr. rosa, gut, nebst teils sehr breit- bis überrandiger 1/2 Sgr. ziegelrot (rechts Rand verbreitert) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit K1 "Potsdam" als Wertcouvert nach Brandenburg. Dekoratives Stück!	✉	10a,13a, U17	180,–
F	2751	1 Sgr. rosa in Kombination mit achteckig geschnittenem Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot, beide vollrandig, auf Wertcouvert (Papier kl. Gebrauchsmgl.) mit Ra2 "Bromberg". Mi. 1300,- +	✉	10a,GAA7	350,–
F	2752	1 Sgr. rosa, vollrandig, in ungewöhnlicher wertgleicher Mischfrankatur mit üblich rund geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rot auf Faltbrief (Adreßname überschrieben) mit Ra2 "Salzwedel", sign. Krause, Banker	✉	10a,GAA8	100,–
F	2753	1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rot, als Paketbegleitbrief mit seltener Entwertung durch großen K2 "Aachen Packkammer", kl. Mgl.	✉	10a,U	80,–
	2754	1 Sgr. rosa im Prachtpaar auf Ganzsache 1 Sgr. rot, mit Ra2 "Schwedt" nach Bückeburg	✉	10a,U	60,–
F	2755	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit Ra2 "Sommerfeld" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, als Paketbegleitbrief nach Cottbus mit vs. Packkammer-K2 von dort	✉	10a,U11A	60,–
F	2756	1 Sgr. rosa, breitrandig, mit Ra2 "Schoemberg" auf Luxus-Ganzsache 1 Sgr. karmin, als Paketbrief nach Bunzlau	✉	10a,U17A	80,–
F	2757	1 Sgr. rosa, breitrandiges Luxus-Oberrandpaar mit zentr. Ra2 "Grottkau" auf Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Berlin	✉	10a,U17A	80,–
F	2758	1 Sgr. rosa einzeln mit Ra2 "Pyritz" auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. karmin, sowie als breitrandiges Paar mit Ra2 "Pasewalk" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (Paketbrief, rs. fehlt Seitenklappe)	✉(2)	10a,U17B, 18B	120,–
F	2759	1 Sgr. rosakarmin, breitrandig, mit Ra3 "Gilgenburg" auf Kabinett-Ganzsachencouvert 2 Sgr. blau nach Frankfurt	✉	10a,U18A	80,–
	2760	1 Sgr. rosa, Prachtstück in ungewöhnlicher Kombination auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. graublau, letzte Ausgabe, mit Ra3 "Friedland i.d. Lausitz"	✉	10a, U27Aa	60,–
F	2761	1 Sgr. rosa, waager. Kabinettpaar, rechte Marke Plattenfehler "SICBER"	⊙	10a/aI	90,–
F	2762	1 Sgr. rosa/karmin, dreimal der Plattenfehler "SICBER", einmal "dickes K", sowie deutlicher neuer Plattenfehler "obere Randlinie in der rechten Ecke gebrochen" (mit NS "1371"), teils gut, teils kl. Mgl., letztere Fotoexp. Brettl	⊙	10a/bI,III	100,–
F	2763	1 Sgr. karmin, breitrandiges Kabinettstück, rechts Bogenrand mit Reihenzahl "2", klarer Ra2 "Bromberg", auf gefaltetem Brief an den Synagogen-Vorstand in Thorn, sign. Banker	✉	10b	180,–
	2764	1 Sgr. karmin im Kabinettpaar auf Faltbrief mit Ra2 "Bonn", Marken von Bogenfeldern 91/92, letztere mit Plattenfehler "Strich rechts im Rand", sign. Banker, Flemming	✉	10b(2)	50,–
F	2765	1 Sgr. karmin, gut gerandetes Paar, nebst zwei Paaren 2 Sgr. blau, einmal unten berührt, in der Durchsicht Spuren einer neuen Befestigung, auf Einschreibebrief von Breslau (Ra2) 1861 nach Warschau	✉	10b(2), 11a(4)	200,–
F	2766	1 Sgr. karmin per zwei und 3 Sgr. orange auf Wert-Paketbegleitbrief mit Ra2 "Lenzen" nach Berlin, vs. seltener Paket-K1 "W.G.A.2" von Berlin, kl. Mgl.	✉	10b(2), 11b	80,–
F	2767	1 Sgr. karmin, seltener Oberrand-Dreierstreifen mit breiterem Bogenrand oben und interessanten Feldmerkmalen (rechte Marke min. Eckbug)	△	10b(3)	80,–

2739 / *100,–*

2740 / *80,–*

2741 / *100,–*

2744 / *200,–*

2745 / *80,–*

2747 / *80,–*

2748 / *100,–*

2749 / *200,–*

2750 / *180,–*

2752 / *100,–*

2753 / *80,–*

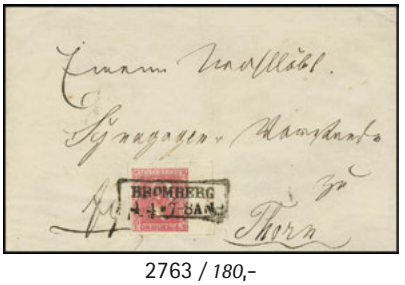
2755 / *60,–*

2756 / *80,–*

2757 / *80,–*

ex 2758 / *120,–*

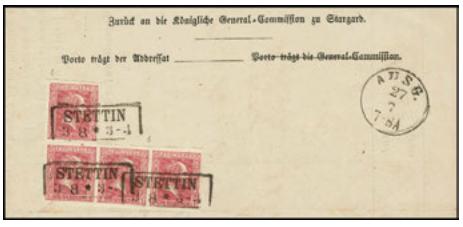
2759 / *80,–*



2763 / *180,–*

2765 / *200,–*

2766 / *80,–*



2768 / *200,–*

2769 / *150,–*

F	2768	1 Sgr. karmin, breitrandiger, in "Stuhlform" geschnittener Viererblock auf Vorderseite eines Ins.-Doc. mit Ra2 "Stettin", die Marken (obere natürliche Aufkleberunzel, gut sign.) von Bogenfeldern 31 (obere Marke, Hb. Plattenfehler 10G1), sowie untere Reihe 41/42/43, dabei die Mittelmarke auch mit Plattenfehler, sign. Banker	(✉)	10b(4)	200,–
F	2769	1 Sgr. karmin, noch voll- bis breitrandiger waager. Dreierstreifen, nebst Einzelstück (rechts Schnittfehler), auf Expreßbrief mit Ra2 "Düsseldorf" nach Cromford bei Ratingen (= Landexpreß!)	✉	10b(4)	150,–
F	2770	2 Sgr. blau, sechs Werte mit Plattenfehlern in untersch. Erhaltung, nach Michel I ("schräges I" per zwei), II und V, diese Mi. 1100,–, sowie nach Preußen-Hb. E1 und G1, drei Fotoexp. Brettl bzw. Wasels	⊙	11I,II,V	150,–
F	2771	2 Sgr. blau bis schwarzblau, 48 Werte mit Plattenfehlern nach Michel und Handbuch, dabei auch Paar und Dreierstreifen, nach Handbuch B1, B2, B3, C1, D1, D2, D3, D4, D5, D6, E1, E2, G1, G2, H1 und I1, nur die im Michel gelisteten PF (alle I-VI überkpl.) schon 4100,– Mi., Erhaltung etwas untersch.	⊙	11PF(48)	600,–
F	2772	2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit kleinem K1 "Salzbrunn"	△	11a	50,–
	2773	2 Sgr. blau im Paar (linke Marke links ber.) auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Stettin" nach Stralsund, vs. seltener roter Packkammer-K2 von dort	✉	11a(2)	80,–
F	2774	2 Sgr. blau, allseits voll- bis breitrandiger waagerechter Pracht-Viererstreifen mit K2 "Danzig", eine Marke natürliche Sandkornpore kein Mangel, doppelt bestens sign. Kruschel. Mi. 1200,–	⊙	11a(4)	300,–
F	2775	2 Sgr. blau, vier gut gerandete, teils sehr breitrandige Exemplare, nur die untere Marke kleine Mängel durch Brieffaltung, auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit besserem Ra2 "Berlin Anhalter Bahnh." 1861 nach Frankfurt (6 + 2 Sgr.), seltene Mehrfach-Frankatur dieser Marke, sign. Brettl, Banker	✉	11a(4)	180,–
F	2776	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit Ra2 "Mahlwinkel" auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Pölitz, sign. Kruschel	✉	11a,U23A	100,–
F	2777	2 Sgr. blau, seltenes Paar mit 11mm breitem Bogenrand links und Reihenzahl "13", Ra3 "Halle Bahnhof", linke Marke min. Papierpore am Unterrand, Vorfaltspuren nur im Zwischenraum. Linke Marke (Feld 121) mit entsprechendem Plattenfehler "Schmiß", auch die rechte mit Feldmerkmalen. Sign. Köhler	⊙	11a,VI	150,–
F	2778	2 Sgr. blau, zwei Prachtstücke, rechte Marke Plattenfehler "Schmiß am Kinn", auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Schafstedt" als Paketbegleitbrief, sign. Banker	✉	11aIII,11, U17	100,–
F	2779	2 Sgr. blau mit Plattenfehler "Schnupfnase", nebst 1 Sgr. rosa, auf Kabinettbrief mit geradem Ra3 "Halle Bahnhof" nach Solingen, sign. Flemming, Banker. Mi. 350,–	✉	11aIV,10a	150,–
	2780	2 Sgr. blau, Abart "dünnes, durchscheinendes Papier", breitrandiges Kabinettstück, sign. Bühler, Kastaun. Mi. 250,–	⊙	11ax	60,–
	2781	2 Sgr. blau, dünnes Papier (sign. Brettl), sowie dunkelblau (sign. Flemming), zwei Kabinettstücke, Mi. 300,–	△/⊙	11ax,b	70,–
F	2782	2 Sgr. dunkelblau, allseits voll- bis breitrandig, rechts 22mm (!) Bogenrand mit Reihenzahl "13", zentr. K2 "Berlin", kleine punkthelle Stelle, sign. Meier, Banker	⊙	11b	100,–
F	2783	2 Sgr. dunkelblau, waager. Luxuspaar mit 3,5mm breitem oberem Bogenrand, klarer Ra3 "Berlin Post-Exp. 12" mit Jahreszahl "62"	⊙	11b(2)	60,–
F	2784	2 Sgr. dunkelblau, waager. Dreierstreifen mit guten Rändern, klarer Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. II", unauffällige Vorfaltspuren im Zwischenraum, gut sign. Kruschel. Mi. 600,–	⊙	11b(3)	120,–
F	2785	2 Sgr. dunkelblau (rechts teils ber., Fotoexp. Brettl) und Wappen 3 Sgr. ockerbraun, je mit Fremdentwertung durch dänischen Schiffspost-NS "1" (untersch. Typen)	⊙	11b,18a	100,–
F	2786	2 Sgr. dunkelblau, seltener Plattenfehler "schräges I" ("Retusche von ZWEI"), Kabinettstück mit K2 "Berlin". Mi. für billige "a" 400,–, Fotoexp. Brettl	⊙	11bI	100,–
	2787	2 Sgr. dunkelblau, Plattenfehler "oberer F-Balken verkürzt" tadellos gestempelt, Mi. 200,– +	⊙	11bII	100,–
F	2788	2 Sgr. schwarzblau, Kabinettstück mit Ra3 von Berlin, sign. Flemming u.a. Mi. 550,–	⊙	11c	150,–
F	2789	2 Sgr. schwarzblau, Kabinettstück mit K2 "Coeln" (für diesen Ort typische Nuance) und Plattenfehler "dicke rechte 2" (Hb. E2), Attest Kastaun. Mi. 550,– +	⊙	11cPF	150,–
	2790	3 Sgr. orange, gelborange, 16 Werte mit Plattenfehlern, nach Preußen-Handbuch B1, C1, C2, D1, F1/2, F4, F5 u. F6 (nach Michel u.a. I, II, IV und V), interessante Studienpartie	⊙	12PF	200,–
F	2791	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit hierauf seltener Nummernstempel-Entwertung durch NS "578" (Hamburg), sign. Meier, Krause, Banker. Mi. 500,–	⊙	12a	150,–
F	2792	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit seltener Nummernstempel-Entwertung durch NS "578" (Hamburg), Fotoexp. Brettl. Mi. 500,–	⊙	12a	150,–
F	2793	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit hierauf seltener Nummernstempel-Entwertung, NS "578" (Hamburg), sign. Drahn, Starauschek. Mi. 500,–	⊙	12a	120,–
F	2794	3 Sgr. orangegelb, breitrandig, mit K2 "Hamburg Bahnhof" auf Luxusbrief (Warenprobe Kaffee) nach Carlsbad, hs. "reicht nicht, 2 Loth" und Taxe "20" (Kreuzer)	✉	12a	180,–
F	2795	3 Sgr. orange, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit schön zentrischem K2 "Aachen Nachts", sign. Kruschel (35. Auktion 1992)	△	12a	80,–
	2796	3 Sgr. orange zweimal (ein Randstück) auf Doppelbrief mit K2 "Hamburg" nach Halle a.S., sign. Krause	✉	12a(2)	70,–

2767
ex 2771
ex 2770
2772
2774
2777
2782
2783
2785
2784
2786
2788
2789
2791
2792
2793
2795
2797
2798
2799
2800
2803
ex 2804
2810
2805
2806
2808
2811

F	2797	3 Sgr. orange, Dreierstreifen (eine Marke min. randhell) mit Ra2 "Neustettin", interessante Plattenfehler, linke Marke "dünnes S von SILBER", rechte Marke "rechts offenes Eichenlaubblatt" (Hb. B2)	⊙	12a(3)	80,–
F	2798	3 Sgr. orange, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit nur einem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII", von den Bogenfeldern 82-84 mit Plattenfehlern F1 (Feld 82, "Kerbe im oberen Bildrand") und F3 (Feld 83, "Bruch im mittleren Perlrand"), sign. Banker	⊙	12a(3)	100,–
F	2799	3 Sgr. orange, waagerechter Viererstreifen, paarweise entwertet mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 11 Anhalt. Bahnh." mit Jahreszahl, zwei Marken kleine Mängel, sign. Brettl	⊙	12a(4)	80,–
F	2800	3 Sgr. orangegelb, breitrandiger, unregelmäßig geschnittener Fünferblock auf kleinem Briefstück mit Ra2 "Spremberg", einmal Plattenfehler V, zwei Marken kl. Beanst., sign. Bühler und Attest Jäschke-L.	△	12a(5)	450,–
F	2801	3 Sgr. orange in Mischfrankatur mit Wappen 2 Sgr. blau auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, als Doppelbrief mit Ra2 "Bitterfeld", Pracht	✉	12a,17a, U20A	100,–
F	2802	3 Sgr. orange in Mischfrankatur auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit besserem Ra3 "Neisse Packkammer" als Entwertung, als Paketbegl., Kabinett	✉	12a,U26A	70,–
F	2803	3 Sgr. orange im Paar mit 11mm breitem linkem Bogenrand, Reihenzahl "7", K2 "Burtscheid", auf Feld 61 Plattenfehler "Fleck im Nacken", min. Abrieb, sign. Banker	⊙	12a,V	100,–
F	2804	3 Sgr. orange, drei breitrandige Exemplare je mit K2 "Hamburg", einmal guter Plattenfehler "linke untere Ecke ausgebrochen" (alleine Mi. 200,-)	⊙	12a,aII	60,–
F	2805	3 Sgr. gelborange, Kabinettstück mit links 7mm breitem Bogenrand und Plattenfehler "weißer Fleck im Nacken", dazu 3 Sgr. orange mit Plattenfehler F3 ("linke Randlinie gebrochen"), je Fotoexp. Brettl	⊙	12a/b,V	60,–
F	2806	3 Sgr. orange bzw. gelborange, zwei Kabinettstücke je auf seltenem dünnem Papier, sign. Brettl bzw. Flemming. Mi. 450,-	⊙	12a/bx	100,–
F	2807	3 Sgr. gelborange mit Plattenfehler "linke untere Ecke ausgebrochen", links berührt und etwas bügig, auf Faltbrief mit seltener Nummernstempel-Entwertung durch NS "578" und K2 "Hamburg Bahnhof" (v. 9.3.1859), sign. Banker, Bringmann. Mi. 1800,-	✉	12aII	250,–
F	2808	3 Sgr. orange, dünnes Papier, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Kattowitz", dopp. sign. Krause	⊙	12ax(2)	40,–
	2809	3 Sgr. orange, dünnes Papier, bzw. orangegelb, zwei Pracht-/Kabinettbriefe mit Ra2 "Putbus" bzw. "Wollin", sign. Banker bzw. Meier	✉(2)	12ax,b	70,–
F	2810	1/2 Sgr. ziegelrot, berührtes Exemplar mit seltener Entwertung durch roten "P.D."-Ra1	⊙	13a	70,–
F	2811	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges waager. Kabinettpaar mit Ra2 "Liegnitz", Mi. 450,-	⊙	13a(2)	120,–
F	2812	1/2 Sgr. ziegelrot im Paar (linke Marke links berührt) in guter Kombination mit breitrandigem viereckigem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau (Kabinett) auf großem Abschnitt von Post-Ins.-Doc. mit Ra2 "Wetzlar", sign. Flemming, Banker	△	13a(2), GAA9	150,–
F	2813	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück nebst leicht ber. 3 Sgr. orange auf Brief mit Ra2 "Linz" nach St. Avold, links oben blauer Absender-Ra3 "Rheinische Kupfer-Gesellschaft Sternerhütte", sign. Meier. Mi. 720,- +	✉	13a,12a	140,–
F	2814	1/2 Sgr. ziegelrot in Mischfrankatur mit Wappen 3 Sgr. ockerbraun auf Kabinettbrief mit Ra2 "Remscheid" nach Paris, blauer Grenzübergangsstpl. auf die Marken übergehend, Mi. 700,- +	✉	13a,18a	200,–
F	2815	1/2 Sgr. ziegelrot, perfektes Exemplar als Bestellgeld auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Witten" nach Steele b. Essen, Couvert (entsprechende Gebrauchs- und Altersspuren) gewendet und von Steele (Ra2) als Portobrief nach Rheda weitergesandt, sign. Banker	✉	13a,U17	180,–
F	2816	1/2 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit Bahnpost-Ra3 "Dortmund-Elberfeld" (Neben-Ra1 "Dortmund"), auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. braun (rs. kl. Öffnungsmängel) per Express in den Landbezirk von Grüne	✉	13a,U28A	180,–
F	2817	1/2 Sgr. bräunlichrot, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 350,-	*	13b	150,–
F	2818	1/2 Sgr. bräunlichrot, noch voll- bis breitrandiges Prachtstück, nebst waager. Paar 3 Sgr. gelborange (linke Marke links leicht berührt) auf Überseebrief nach New York, klare Ra2 "Vallendar" und Leitvermerk "über Bremen oder Hamburg", unten roter Bremer Taxstempel "Paid 10". Mi. 1130,- +	✉	13b, 12a(2)	600,–
F	2819	Einheiten: Dreierstreifen 4 Pfge. grün (Taxis-K1 "Wurzach"), Viererstreifen 6 Pfge. rotorange auf Briefstück (sign. Flemming, eine Marke in der Durchsicht min. hell), seltener Sechserstreifen 1 Sgr. rosa auf Briefstück (eine Marke kl. Kerbe, evtl. Aufbrauch Letzttag 31.12.), sowie Viererstreifen 3 Sgr. (Grenznuance "a"/"b")	△/⊙	14,15,16, 18	180,–
F	2820	4 Pfge. grün, Plattenfehler "Blitz über Adlerkopf", gest. Kabinettstück, Mi. 300,-	⊙	14I	100,–
	2821	4 Pfge. grün, Plattenfehler "Rahmenlinie unter E von PFENNINGE gebrochen" innerhalb eines Paares auf Kabinettbriefstück, sign. Banker, sowie von der 6 Pfge. Belegstück des seltenen Plattenfehlers "beschädtigte rechte Wertziffer 6" (Scherentrennung), Mi. 370,- +	△/⊙	14II,15I	60,–
F	2822	4 Pfge. grün, Prachtstück mit violettem K2 "Berlin P.E. No. 8", sign. Kastaun	⊙	14a	40,–
F	2823	4 Pfge. grün auf dekor. Kabinett-Drucksache (mit ungeöffnetem Streifband) mit blauem Bahnpost-L3 "Breslau-Berlin" sowie hs. "Liegnitz" nach Hildesheim	✉	14a	90,–
F	2824	4 Pfge. grün einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit blauem K2 "Hannover Nachts" nach Linden	✉	14a	60,–

2775 / *180,–*

2776 / *100,–*

2778 / *100,–*

2779 / *150,–*

2794 / *180,–*

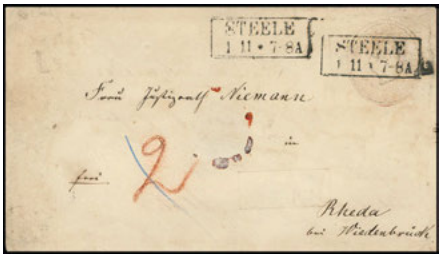
2801 / *100,–*

2802 / *70,–*

2807 / *250,–*

2813 / *140,–*

2814 / *200,–*



2815 Außenseite + Innenseite / *180,–*

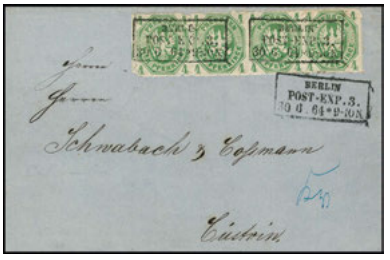
2816 / *180,–*

2823 / *90,–*

2824 / *60,–*

2827 / *150,–*

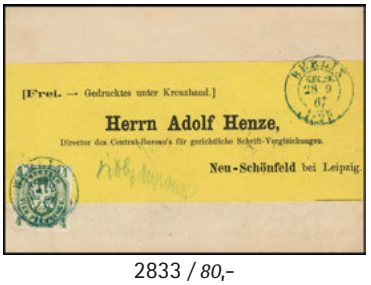
2828 / *150,–*



ex 2829 / *300,–*

2830 / *150,–*

2831 / *80,–*



2833 / *80,–*

2812

2817

2820

2825

2822

2832

2837

2836

ex 2819

2856

2839

2877

2878

2879

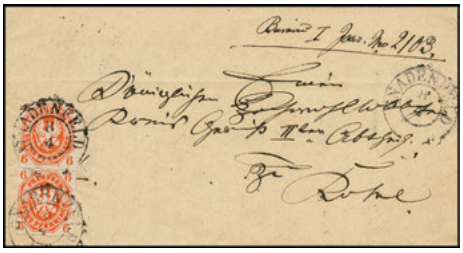
ex 2895

2873

2835 / *250,–*

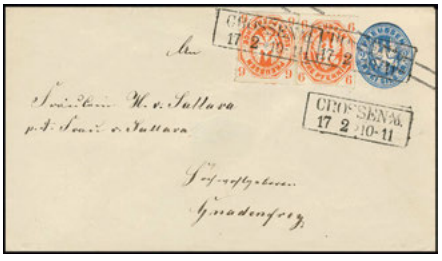
2838 / *80,–*

2840 / *60,–*

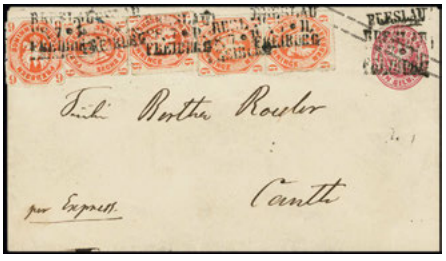


2841 / *100,–*

2842 / *120,–*



2844 / *60,–*



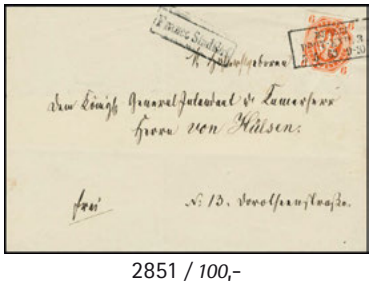
2845 / *200,–*

2846 / *250,–*

2847 / *60,–*

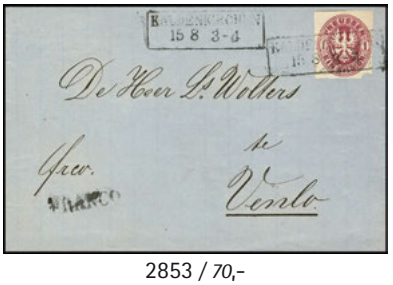
2848 / *150,–*

2849 / *100,–*

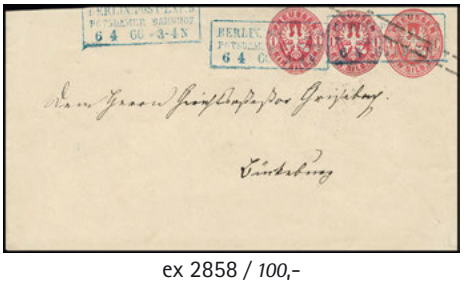


2851 / *100,–*

2852 / *80,–*



2853 / *70,–*



ex 2858 / *100,–*

2861 / *60,–*

2864 / *80,–*

2865 / *100,–*

2867 / *50,–*

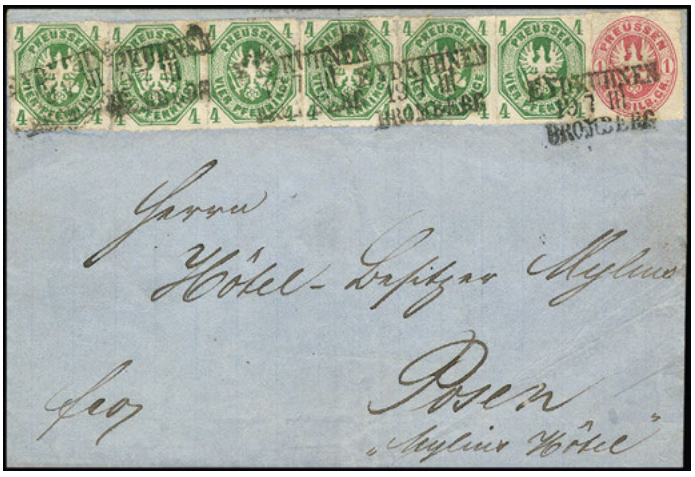
2868 / *100,–*

F	2825	4 Pfge. grün, frisches Kabinettbriefstück mit blauem Letzttags-K2 "Berlin 31.12.67"	△	14a	60,–
	2826	4 Pfge., Paar und Einzelstück auf Prachtbrief mit K2 "Stettin"	✉	14a(3)	50,–
F	2827	4 Pfge. grün im senkrechten Pracht-Dreierstreifen mit K2 "Stettin" auf großform. Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Berlin	✉	14a(3), U26B	150,–
F	2828	4 Pfge. grün, zwei Dreierstreifen mit besserem Ra3 "Eisenb. Post-Bureau 7 Magdeburg" auf Prachtbrief nach Frankenhausen, sign. Pfenninger und Attest Flemming	✉	14a(6)	150,–
F	2829	4 Pfge. grün, Viererstreifen (kl. Durchstichfehler) bzw. Paar und zwei Einzelstücke auf zwei Briefen aus Berlin bzw. Halle	✉(2)	14a(8)	300,–
F	2830	4 Pfge. grün und 1 Sgr. karmin (kl. Trennfehler) als bessere 16-Pfg.-Frankatur auf Streifband der 4. Gewichtsstufe von Erfurt nach Waltershausen	✉	14a,16	150,–
F	2831	4 Pfge. grün und 2 Sgr. blau auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit Ra2 "Landsberg a.W" als Paketbegleitung nach Guben, kleine Mängel, seltene Kombination!	✉	14a,17a, U22A	80,–
F	2832	4 Pfge. grün (kl. helle Stellen) mit gut sichtbarem Plattenfehler "Blitz über Adlerkopf", Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	⊙	14aI	50,–
F	2833	4 Pfge. dunkelgrün, Kabinettstück mit blauem K2 "Berlin H.ST.P.E." auf dekor. "Henze"-Drucksache mit gelbem Streifband	✉	14b	80,–
F	2834	4 Pfge. dunkelgrün, waager. Pracht-Dreierstreifen, sowie Paar und Einzelstück, nebst 1 Sgr. karminrosa, als sehr seltene Frankatur mit Bahnpost-L3 "Eydtkuhnen-Bromberg" auf Brief aus Königsberg, eine Marke etwas versetzt aufgeklebt, Attest Jäschke-L.	✉	14b(6),16	500,–
F	2835	6 Pfge. rotorange, fünf Exemplare, einmal mit linkem Bogenrand und Reihenzahl "1", auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun im Großformat, mit Ra2 "Coesternitz" als Expreßbrief nach Berlin, Marken etwas verblasst und nicht mehr original haftend, zwei etwas Scherentrennung. Fotoexp. Wasels	✉	15(5), U25B	250,–
F	2836	6 Pfge. dunkelgrau, zitronengelb, je ungebrauchte Probedrucke, sign. Banker, Krause	*	15P(2)	100,–
F	2837	6 Pfge. rotorange, Prachtstück mit seltenem rotem K2 "Kienitz" der Hilfspostanstalt	⊙	15a	180,–
F	2838	6 Pfge. orange (Bugspur) als seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit K2 "Steele" 1867, aus dem eigenen Landbezirk von der Zeche v. Deimelsberg b. Steele nach Königsteele, ungewöhnlich! Sign. Banker	✉	15a	80,–
F	2839	6 Pfge. rotorange im ungebrauchten Kabinett-Rand-Zehnerblock, dabei sieben Marken einschließlich der gesamten unteren Reihe postfrisch, Mi. der losen Marken 395,- +	**/*	15a(10)	250,–
F	2840	6 Pfge. rotorange im Paar auf Prachtbriefchen mit besserem Ra2 "Hüsten" in den Landbezirk von Hamm, sign. Banker	✉	15a(2)	60,–
F	2841	6 Pfge. rotorange, senkrechtes Paar (gering Scherentrennung) auf Post-Ins.-Doc. mit spät verwendetem vorphil. K2 "Gnadenfeld", bessere Frankatur, da Post-Ins.-Doc. nur für Hinweg mit 1 Sgr. frankiert. Sign. Banker	✉	15a(2)	100,–
F	2842	Zwei Briefe je mit 4 1/2-Sgr.-Porto von Berlin 1865/66 nach Frankreich, einmal blauer K2 "Berlin P.E. No. 1", einmal schwarzer K2 "Berlin P.E. No. 12" (besser!), je mit 6 Pfge. rotorange und Paar 2 Sgr. blau bzw. graublau, sign. Flemming, Banker	✉(2)	15a(2), 17a(4)	120,–
	2843	6 Pfge. rotorange, Prachtpaar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Crefeld" nach Neuwied, sign. Banker	✉	15a(2), U20A	60,–
F	2844	6 Pfge. rotorange, zwei Kabinettstücke auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra2 "Crossen a.O.", Couvert rs. kl. Öffnungsmgl., sign. Kastaun	✉	15a(2), U27Aa	60,–
F	2845	6 Pfge. rotorange per zwei in kurioser Kombination mit dreimal 6 Pfge. orangerot, auf Ganzsache 1 Sgr. rot, als Bahnpost-Expreßbrief mit Zug-L3 "Breslau-Freiburg" nach Canth. Zwei Werte kleine Unebenheiten, dennoch interessante Expreß-Kombination mit Nr. 15a und 15b, sign. Kastaun, Banker	✉	15a(2), b(3),U	200,–
F	2846	6 Pfge. orange und 1 Sgr. karmin, Prachtstücke mit Ra2 "NAKEL" auf kleinem Nachsende-Wertbrief nach Thurmühle, Rynarzewo und Nakel, hs. "Frei, einliegend 14 Sgr. in Marken" (!), rs. u.a. "3 Siegel erbrochen am 4.2. in Rynarzewo eingegangen, amtlich verschlossen, K. Post-Expedition"	✉	15a,16	250,–
F	2847	6 Pfge. rotorange und 1 Sgr. rosa auf Kabinett-Wertcouvert mit K2 "Steele" nach Hamm 1867, sign. Banker	✉	15a,16	60,–
F	2848	6 Pfge. orange, 2 Sgr. blau (kl. Knitter) und 3 Sgr. erdbraun auf Ganzsache 2 Sgr. blau (übliche Gebrauchsspuren) als Paketbegleitbrief mit K2 "Berlin P.E. No. 1" nach Stargard 1864 und von dort mit K2 retour, sign. Flemming, Banker (mit der Nr. 18b nicht häufig!)	✉	15a,17a, 18b,U	150,–
F	2849	6 Pfge. orange und 2 Sgr. blau, Prachtstücke auf großformatiger Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Zahna" als Expreßbrief nach Schlieben, sign. Kastaun	✉	15a,17a, U26B	100,–
F	2850	6 Pfge. rotorange, drei Briefstücke mit interessanten Kombinationen: nebst zweimal 3 Pfge. lila und 2 Sgr., nebst 3 Pfge., sowie Paar nebst 2 Sgr. graublau	△(3)	15a, 19a(3)	120,–
F	2851	6 Pfge. rotorange, Kabinettstück mit Plattenfehler "FE von PFENNINGE oben geschlossen" als Einzelfrankatur auf gef. Orts-Drucksache mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 3" und Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf.", sign. Banker	✉	15aPF	100,–
F	2852	6 Pfge. rotorange, extrem tiefe Farbe, nebst waager. Paar 2 Sgr. ultramarin, Kabinettstücke mit klaren HE "Crefeld" (Sp. 6-2) auf gef. Brief nach Mailand	✉	15b, 17a(2)	80,–

2733 / *300,-*

2751 / *350,-*

2818 / *600,-*



2834 / *500,-*

2906 / *300,-*

2922 / *800,-*

2927 / *300,-*

2945 / *400,-*

F	2853	1 Sgr. karmin, etwas fehlerhaftes Exemplar einzeln auf seltenem Grenzrayon-Brief mit Ra2 "Kaldenkirchen" 1866 ins holländische Venlo	✉	16	70,–
	2854	1 Sgr. karmin, senkrechtes Paar (Randfehler) mit K2 "Rees" auf Brief nach Hamm, interessanter Postanweisungsvermerk	✉	16(2)	50,–
	2855	1 Sgr. rosa per zwei und 3 Sgr. ockerbraun auf prachtvollem Einschreibebrief mit K2 "Hamburg" nach Posen	✉	16(2),18	40,–
F	2856	1 Sgr. rosa (rechts oben) und 3 Sgr. ockerbraun (rechts unten, etwas bräunlich), je postfrische Eckrand-Paare	**	16(2), 18a(2)	60,–
	2857	1 Sgr. karmin per zwei nebst 3 Sgr. erdbraun auf gef. Einschreibebrief mit K1 "Berlin Post-Exped. 13" 1865 nach Wien	✉	16(2),18b	60,–
F	2858	1 Sgr. rosa, zwei Briefe, mit rundgeschnittenen Freimarken bzw. rundgeschnittenen Ganzsachen-Ausschnitten (auf Ganzsache 1 Sgr.)	✉(2)	16(2), GAA12(2)	100,–
	2859	1 Sgr. karmin per zwei, linke Marke Feldmerkmal "weißer Strich in linker Wertziffer", auf Ganzsache 1 Sgr. karmin mit Ra2 "Creuznach" in den Landbezirk von Altenessen	✉	16(2), U26A	50,–
	2860	1 Sgr. karmin, Pracht-Dreierstreifen mit Ra3 "Essen R.B. Düsseldorf" auf vorgedrucktem Behändigungsschein	✉	16(3)	60,–
F	2861	1 Sgr. karmin, vier Exemplare (etwas fehlerhaft) auf Paketbegleitbrief (Vs. mit rs. nur dem Klappenteil mit dem blauen Ankunfts-Ra3 der Cabinets-Expedition) mit Ra2 "Aken" an den Staatsminister und späteren Reichskanzler v. Bismarck in Berlin	✉	16(4)	60,–
	2862	1 Sgr. karmin, zwei Paare auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit Ra2 "Siegen", sign. Banker	✉	16(4)	50,–
	2863	1 Sgr. karmin, zwei tieffarbige Paare auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit K2 "Neuwied" 1865, innen kurios neben dem Krone-Posthorn- auch der normale Orts-K2	✉	16(4)	60,–
F	2864	1 Sgr. rosa im Viererstreifen (linke Marke min. Randbräune) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit besserem Ra3 "Berlin. Post-Exp. 9 Potsdamer Bahnhof" nach Paris, beim Couvert rs. min. Öffnungsmgl., seltene 1/2-Sgr.-Überfrankatur, sign. Kruschel, Banker	✉	16(4),U26	80,–
F	2865	1 Sgr. rosa per fünf auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (leichte Gebrauchsspuren, rs. Siegel entfernt), mit seltenem Ostpreußen-Ra3 "Ludwigsort Bahnhof" als Wertcouvert nach Dresden, sign. Banker	✉	16(5),U	100,–
	2866	Vier Wappen-Ganzsachen 1 bzw. 2 Sgr. je mit Zusatzfrankatur, sowie einmal ohne	✉(5)	16,17, U26/27	60,–
F	2867	1 Sgr. rosa und zweimal 2 Sgr. blau, einmal markanter Druckausfall, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh." als Wertbrief nach Fraustadt	✉	16,17a(2), U26	50,–
F	2868	1 Sgr. karmin nebst zweimal 3 Sgr. braun auf dekor. Kabinett-Doppelbrief mit K2 "Idar" nach Paris	✉	16,18a(2)	100,–
F	2869	1 Sgr. karmin und dreimal 3 Sgr. ockerbraun auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra3 "Opatow Reg. Bez. Posen" dekorativ als Paketbegleitbrief adressiert, tadellose, ursprüngliche Erhaltung	✉	16,18a(3), U27A	120,–
F	2870	1 Sgr. rosa (Eckfehler) in ungewöhnlicher Kombination mit drei rund geschnittenen Kopf-Ganzsachen-Ausschnitten 3 Sgr. gelborange (einmal Bugspur) auf Briefstück mit Ra2 "Lübbecke"	△	16, GAA10(3)	100,–
F	2871	1 Sgr. karmin in wertgleicher Mischfrankatur mit viereckig geschnittenem Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. karmin auf Damencouvert mit Ra2 "Quedlinburg", sign. Banker. Mi. 300,-	✉	16,GAA15	70,–
F	2872	1 Sgr. rosa in Mischfrankatur mit weitgehend voll- bis breitrandigem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau auf Faltbriefchen mit Ra3 "Bad Oeynhausen", Attest Flemming, sign. Banker. Mi. 500,-	✉	16,GAA2	180,–
F	2873	1 Sgr. karmin in Mischfrankatur mit viereckigem, weitgehend voll- bis breitrandigem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. hellblau, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Grottkau", sign. Bühler, Banker. Mi. 200,- +	△	16,GAA2	100,–
F	2874	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit idealem vorphil. K2 "Ziegenrück" auf Ganzsache 1 Sgr., als Paketbegleitbrief nach Erfurt	✉	16,U20A	80,–
F	2875	1 Sgr. karmin, zwei Rand-Viererblöcke, einmal postfrisch (Rz. "9" und "10"), einmal ungebraucht ("11" und "12", zwei Werte Bugspur), ferner 2 Sgr. blau im Rand-Zehnerblock (Rz. "7" und "8"), dabei untere Reihe postfrisch, sowie Randpaar und einzelnes Randstück, 3 Sgr. ockerbraun im Zehnerblock (gering angetrennt), dabei ebenfalls untere Reihe postfrisch, sowie 3 Pfge. lila ungebraucht in der früher als "c" im Michel notierten Zwischenauflage, sign. Flemming	**/*	16-19	200,–
	2876	2 Sgr. blau, Plattenfehler "linker Fuß der 2 gebrochen", im waager. Kabinettpaar mit Normalmarke. Mi. 150,- +	⊙	17I	60,–
F	2877	2 Sgr. hellblau, Plattenfehler "linker Fuß der 2 gebrochen", auf Kabinett-Briefstück mit vollem Ra2 "Berncastel"	△	17I	50,–
F	2878	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit rotem K2 "Kienitz", sign. Leonhard	⊙	17a	100,–
F	2879	2 Sgr. blau, Prachtstück mit blauem Krone-Posthorn-Stempel von Berlin (seltene Entwertung)	⊙	17a	120,–
F	2880	2 Sgr. blau, Prachtstück auf kleinem Paketbegleitbrief mit Ra2 "Jerichow" und rotem Orts-Zettel nach Brandenburg, vs. seltener Packkammer-K2 von dort mit kopfstehendem Datum, ex Thalmann	✉	17a	80,–
F	2881	2 Sgr. preußischblau im Luxuspaar mit vorphil. K2 "Kloetze"	⊙	17a(2)	90,–

2870

2881

2898

2850

ex 2899

2925

2900

ex 2875

ex 2904

2920

2921

2923

2915

2916

2924

F	2882	2 Sgr. blau im Kabinettpaar auf Post-Ins.-Doc. mit besserem Rheinland-K2 "Ruppichteroth", sign. Banker	✉	17a(2)	60,–
F	2883	2 Sgr. blau im Paar auf Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, als Auslands-Reco-Brief mit K2 "Berncastel" 1867 nach Rotterdam/Holland, leichte Gebrauchsspuren, sign. Banker	✉	17a(2), U27Ab	60,–
F	2884	2 Sgr. ultramarin, Prachtstück mit K2 "Celle" nebst violettem L1 "Recommandirt" auf Brief "Dienstsache frei" nach Lingen, dazu Recobrief mit zweimal 2 Sgr. ultramarin mit K2 "Hannover" nach Arolsen	✉(2)	17a(3)	300,–
	2885	2 Sgr. graublau, blau, zwei Kabinettbriefe aus gleicher Korrespondenz mit blauem bzw. schwarzem K2 "Berlin P.E. No. 1" nach Prenzlau, dazu Briefstück mit K2 "M. Gladbach", sowie 3 Sgr. braun im Paar auf Luxusbriefstück mit Ra3 "Reichenbach i. Schl. Bahnhof"	✉/△	17a(3), 18(2)	50,–
F	2886	2 Sgr. blau und Paar 3 Sgr. ockerbraun in wertgleicher Mischfrankatur mit viereckigem Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. ockerbraun auf Ganzsache 3 Sgr. (rs. obere Viertelklappe etwas gestützt, sonst tadellos), als dekorativer Paketbegleitbrief von "Ellrich" (Ra2). Sign. Drahn, Krause, Starauschek, sowie Attest Flemming	✉	17a,18a, GAA17	200,–
	2887	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun (min. "eckrund") auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 3" 1864 als Paketbegleitung nach Glogau	✉	17a,18a,U	80,–
	2888	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit mehrfachem K2 "Werden" als Paketbegleitbrief nach Halberstadt, leichte Gebrauchsspuren	✉	17a,18a, U26A	80,–
F	2889	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Ibbenbühren" als Paketbegleitbrief nach Mönchengladbach (vs. Packkammer-Ra3 von dort), sign. Flemming, Banker	✉	17a,18a, U26A	60,–
	2890	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke auf großformatiger Ganzsache 1 Sgr. rosa (Bugspur ausserhalb), mit Ra2 "Frankenstein" als Wertbrief	✉	17a,18a, U26B	60,–
F	2891	2 Sgr. blau in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit breit viereckig geschnittenem Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit Ra2 "Sagan" nach Breslau, sign. Kruschel, Krause, Banker. Mi. 900,- +	✉	17a, GAA13b	250,–
F	2892	2 Sgr. blau auf großformatiger Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Köpenick" als Einschreiben nach Berlin, Kabinett, sign. Kruschel	✉	17a,U20B	80,–
	2893	2 Sgr. ultramarin, Prachtstück mit Ra2 "Berncastel" auf Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, als Einschreibebrief	✉	17a, U21Aa	80,–
F	2894	2 Sgr. blau, Prachtstück auf Ganzsache 3 Sgr. braun (Gebrauchserhaltung), mit K2 "Breslau" nach Ostende/England mit inländischer Weitersendung mit Bartaxe	✉	17a,U22	60,–
F	2895	2 Sgr. mattblau, sog. "Hallenser Postfälschung", tatsächlich Druck von abgenutzter Platte, rechts etwas Schere, mit zudem Plattenfehler I und II auf der gleichen Marke, Ra2 von Halle a.S., Fotoexp. Bringmann. Dazu weiteres Studienmaterial zur sog. "Hallenser Postfälschung" und zwei gest. Exemplare mit Plattenfehler II	⊙	17aI/II	150,–
F	2896	2 Sgr. graublau per zwei auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit besserem Rheinland-Ra3 "Nieder-Fischbach", obere Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Ovallinie unter P von PREUSSEN gebrochen" (Feld 10), sign. Banker	✉	17aIII	80,–
	2897	2 Sgr. preußischblau, perfektes Exemplar auf gef. Brief mit Ra2 "Guhrau", sign. Brettl	✉	17b	40,–
F	2898	3 Sgr. schwarz, üblich gezähnt, Nachdruck des Burger-Essays aus der rechten oberen Bogenecke	(*)	E	80,–
F	2899	3 Sgr. goldbronze, der geschnittene Probedruck einzeln vom Rand, sowie im senkrechten Paar (rötliche Gummierung mit gummifreien Stellen)	*	18P1(3)	80,–
F	2900	3 Sgr. goldbronze, postfrischer geschnittener Probedruck, sign. Bühler, dazu 1 Kr. grauschwarz als geschnittener Probedruck	**/*	18P1, 22P2	60,–
F	2901	3 Sgr. ockerbraun mit Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh." auf hübschem Kabinett-Präge-Ziercouvert ins Badische	✉	18a	150,–
F	2902	3 Sgr. ockerbraun per zwei (teils Scherentrennung, u.a. durch teils ausgefallenen Durchstich) auf Briefvs. mit K2 "Elberfeld" 1864 nach Helsingfors/Finnland	(✉)	18a(2)	70,–
	2903	3 Sgr. hellbraun, einzeln und Paar, mit K1 "Berlin Post-Exp. 14" bzw. blauem Ra2 "Berlin", auf zwei Luxusbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Posen	✉(2)	18a(3)	70,–
F	2904	3 Sgr. ockerbraun, fünf teils Luxus(-Brief-)stücke mit idealen Berliner Stempeln	△/⊙	18a(5)	Gebot
F	2905	3 Sgr. ockerbraun, waager. Fünferstreifen (re. Marke kleine Durchstich-Fehlstelle) und Einzelstück, nebst 1 Sgr. karmin und 3 Pfge. violett, je rs., auf Paketbegleitbrief (kl. Papierfehler) mit K2 "Bütow" 1867 nach Berlin, sign. Banker	✉	18a(6),16, 19a	180,–
F	2906	3 Sgr. ockerbraun in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelborange, rund geschnitten, auf Paketbegleitbrief (Papier links unten Einriß) mit Ra2 "Schlawe" nach Berlin. Seltene Postbetrugs-Frankatur, der Ausschnitt offensichtlich schon einmal verwandt. Sign. Banker und Attest Flemming	✉	18a,GAA3	300,–
	2907	3 Sgr. ockerbraun als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 3 Sgr. rötlichbraun mit klarem Ra3 "Münster in Westphalen 25/2 67" nach München, Absendervermerk des Büros des Herzogs	✉	18a,U28A	50,–
	2908	3 Sgr. braun und erdbraun, Kabinettstücke auf zwei Prachtbriefen mit Ra2 "Bremen" nach Halle/S. bzw. Eybau/Sachsen	✉(2)	18a/b	60,–

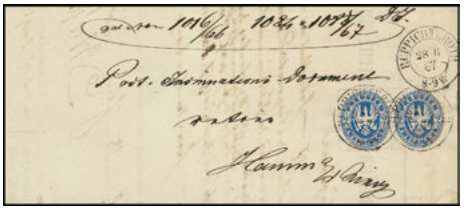
2869 / *120,–*

2871 / *70,–*

2872 / *180,–*

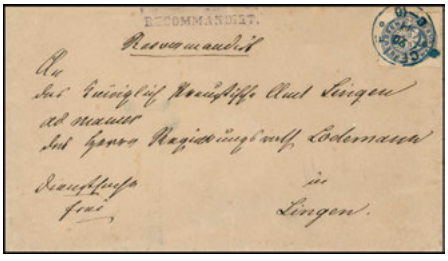
2874 / *80,–*

2880 / *80,–*



2882 / *60,–*

2883 / *60,–*

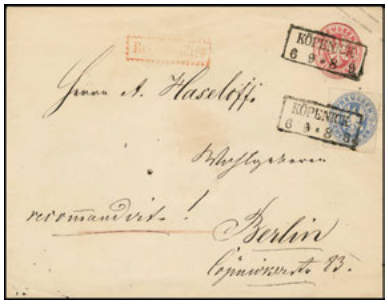


2884 / *300,–*

2886 / *200,–*

2889 / *60,–*

2891 / *250,–*



2892 / *80,–*

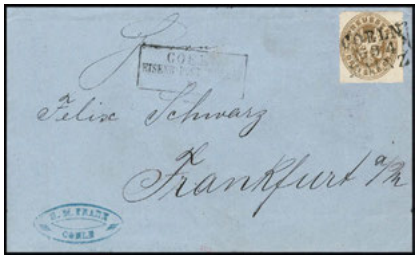
2894 / *60,–*

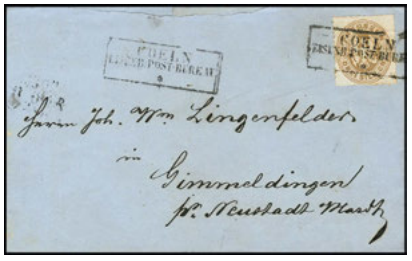
2896 / *80,–*

2901 / *150,–*

2905 Vorderseite + Rückseite / *180,–*

2902 / *70,–*





2913 / *100,–*

	2909	3 Sgr. erdbraun auf Luxusbrief mit idealem K2 "Hamburg Bahnhof", Mi. 150,- +	✉	18b	100,–
	2910	3 Sgr. erdbraun auf Prachtbrief mit Ra2 "Culm" nach Weimar, Mi. 150,-	✉	18b	60,–
	2911	3 Sgr. erdbraun, perfektes Exemplar auf Faltbrief mit Ra2 "Iserlohn" nach Bayreuth, sign. Banker. Mi. 150,-	✉	18b	60,–
	2912	3 Sgr. erdbraun, tieffarbig, mit Ra3 "Stadt-Post-Exped. No. 4 Breslau" auf Brief nach Wien	✉	18b	80,–
F	2913	3 Sgr. erdbraun auf zwei Briefen (einer ohne Seitenklappen) 1865/66 aus Coeln. Einmal aptierter Bahnpost-Ra3 "Coeln Eisenb. Post-Bureau" als Markenentwertung (selten), einmal nebengesetzt und Marke mit Zug-L3 "Coeln-Mainz" entwertet. Mi. 300,-	✉(2)	18b(2)	100,–
F	2914	3 Pfge. graulila im waager. Paar (linke Marke links kl. Mgl.) nebst 6 Pfge. rotorange und 2 Sgr. blau als sehr seltene Darstellung des 3-Sgr.-Portos auf Damencouvert mit Ra3 "Berlin Post-Exped. 16" nach Zeitz, sign. Banker	✉	19a(3), 15a,17	180,–
F	2915	3 Pfge. graulila, seltener Viererblock mit K2 "Lyck", etwas angetrennt	⊙	19a(4)	120,–
F	2916	3 Pfge. lila, waagerechter Viererstreifen mit Ra2 "Kozmin" auf dekor. Briefstück (Durchstich unten etwas uneben)	△	19a(4)	180,–
F	2917	3 Pfge. lila, zwei tadellose Paare rs. auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit blauem K2 "Halle a.S." als Paketbegleitbrief in den Landbezirk von Sachsenburg. Couvert leichte Mittelfalte ausserhalb. Ungewöhnliche Frankatur, sign. Krause, Banker und Attest Kastaun	✉	19a(4), U26A	250,–
F	2918	3 Pfge. graulila, 6 Pfge. orange und 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr., mit besserem K2 "Dittmannsdorf" als Paketbegleitbrief, kl. Mgl.	✉	19a,15, 16,U	100,–
F	2919	3 Pfge. graulila und 2 Sgr. blau auf Pracht-Paketbegleitbrief mit Ra3 "Sorau i.d. Nieder-Lausitz" nach Guben	✉	19a,17a	100,–
F	2920	3 Pfge. rotlila, Kabinettstück mit K2 "Hamburg" vom 3.12.1867. Die Preußen 3 Pfg. ist ohnehin in der Hansestadt nur selten verwendet worden, von der Nr. 19b ist dies lt. Fotoexp. Flemming das dritte bekannte Exemplar. Mi. 350,- ++	⊙	19b	120,–
F	2921	3 Pfge. rotviolett, Kabinettstück mit Taxis-K1 "Weimar", Fotoexp. Brettl und Wasels. Mi. 350,-	⊙	19b	80,–
F	2922	3 Pfge. dunkelpurpur als Einzelfrankatur auf schmalformatigem Couvert mit Taxis-K1 "Bockenheim 15/9 67" nach Frankfurt/M., Taxvermerk "1/4". Trotz kl. Mängel eine seltene Einzelfrankatur der kleinsten preußischen Wertstufe innerhalb dieses Ortes, Fotoattest Bühler. Mi. 3000,-	✉	19b	800,–
F	2923	3 Pfge. dunkelpurpur, Kabinettbriefstück mit Taxis-K2 "Felsberg", sign. Kastaun. Mi. 350,- +	△	19b	100,–
F	2924	3 Pfge. rotlila im Paar auf Kabinettbriefstück mit besserem nachverw. Taxis-Fingerhut-K1 "Stadtsulza", Attest Wasels. Mi. 1000,-	△	19b(2)	300,–
F	2925	3 Pfge. rotviolett, senkrechtes Paar auf Prachtbriefstück mit Taxis-K1 "Eschwege", sign. Banker und Fotoexp. Flemming. Mi. 1000,-	△	19b(2)	200,–
F	2926	10 Sgr. rosa, voller Durchstich, Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Wiesbaden", Fotoexp. Wasels "einwandfrei". Mi. 250,-	△	20	70,–
F	2927	10 Sgr. rosa im waagerechten Dreierstreifen, rechte Marke Ecke unterlegt, nebst 2 Sgr. blau als vollständige und entsprechend austaxierte 32-Sgr.-Frankatur auf Wertbrief (dreiseitig geöffnet und seitlich verkürzt) mit K2 "Deutsch-Crone" 1867 nach Berlin, sign. Banker und Flemming mit Attest	✉	20(3),17a	300,–
F	2928	10 Sgr. rosa im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke (oben etwas angetrennt), Eckrandpaar postfrisch, oberes ungebraucht (kl. und typische Farbabsplitterungen)	**/*	20(4)	300,–
F	2929	10 Sgr. rosa, oben typische kleine Durchstich-Unebenheiten, nebst zweimal 3 Sgr. ockerbraun, rs. (aufgeklappt gut zeigbar) auf Paketbegleitbrief mit Ra3 "Königsberg Stadtpost 3" 1867 nach Eydtkuhnen (vs. sehr seltener Packkammer-K2 von dort!)	✉	20,18a(2)	250,–
F	2930	30 Sgr. blau in guter Erhaltung postfrisch, sowie ungebraucht vom Rand (etwas "eckrund"), Mi. 440,-	**/*	21(2)	100,–
F	2931	1 Kr. grün (min. Eckknitter) mit seltener zentrischer Entwertung durch roten Franko-K1 von Mainz	⊙	22	80,–
F	2932	1 Kr. grün auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Pfungstadt"	△	22	50,–
F	2933	1 Kr. grün im Paar auf Prachtbriefstück mit zentrischem neuem Grotesk-K1 "Gross-Rohrheim", erst in 10/67 eröffnet, Fotoexp. Wasels	△	22	200,–
F	2934	1 Kr. grün, 6 Kr. blau, je waagerechte Paare auf Kabinettbriefstücken (u.a. K1 "Buedingen"), sowie senkrechtes Paar 6 Kr., je sign. Banker. Mi. 430,-	△/⊙	22(2), 25(4)	100,–
F	2935	1 Kr. grün und 3 Kr. karmin nebst zwei waager. Paaren 9 Kr. ockerbraun auf dekor. Briefstück mit K1 "Frankfurt a.M.", eine besonders seltene 40-Kreuzer-Dreifarben-Kombination, zwei 9 Kr. kl. Durchstichfehler, Attest Jäschke-L.	△	22,24, 26a(4)	350,–
	2936	1 bis 9 Kr., sauber gestempelter Kabinett-Satz, sign. Meier, Engel, Kastaun	⊙	22-26	120,–
	2937	Kreuzer, komplette ungebrauchte Serie (6 Kr. zwei Nuancen), wenige Werte kl. Gummimgl. Mi. 225,- +	*	22-26	50,–
F	2938	1 Kr. grün bis 9 Kr. ocker (diese kl. Beanstandung), Prachtstücke mit Bahnpoststempeln	⊙	22-26a	100,–
F	2939	2 Kr. orange, Luxusstück mit idealem Taxis-K1 "Gross-Gerau", Fotoexp. Voigt	⊙	23	60,–
F	2940	2 Kr. rotorange, Kabinettstück mit seltenem neuem Grotesk-K1 "Lindheim" aus dem Eröffnungsmonat	⊙	23	100,–
F	2941	2 Kr. orange einzeln auf hübschem und frischem Kabinettcouvert von Soden nach Offenbach, Mi. 750,-	✉	23	200,–

2914 / *180,-*

2917 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

2929 / *250,-*

2918 / *100,-*

2919 / *100,-*

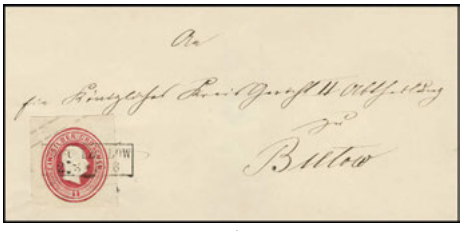
2941 / *200,-*

2944 / *200,-*

2947 / *120,-*

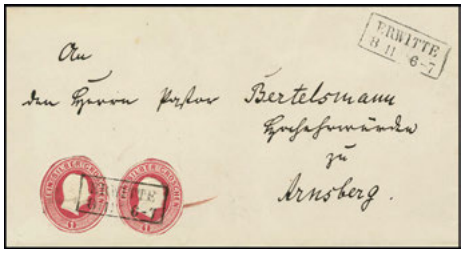
2952 / *150,-*

2966 / *280,-*

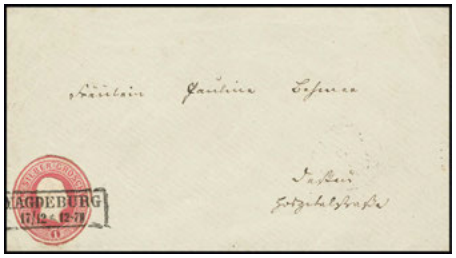


2969 / *150,-*

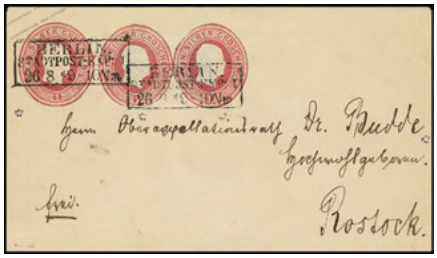
2970 / *80,-*



2971 / *150,-*



ex 2972 / *80,-*



2973 / *100,-*

2975 / *80,-*

2976 / *180,-*

2977 / *80,-*

2978 / *80,-*

F	2942	2 Kr. rotorange auf Kabinettbriefstück mit zentr. Taxis-K2 "Camberg"	△	23	100,–
F	2943	2 Kr. rotorange, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, unteres Paar postfrisch, sign. Banker u.a. Mi. lose 420,-	**/*	23(4)	120,–
F	2944	6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun auf Prachtbrief mit Taxis-K1 "Bad-Ems" sowie rotem Schreibschrift-L1 "Chargé" nach Dresden (Umschlag ohne die Oberklappe)	✉	25a,26a	200,–
F	2945	6 Kr. preußischblau, typische Farbe, per zwei (eine Marke kl. Eckreparatur), auf Damencouvert von Homburg nach Wien, interessante und ungewöhnliche Überfrankatur. Attest Wasels. Mi. 1500,- +	✉	25b(2)	400,–
F	2946	6 Kr. mittelblau, senkrechtes Kabinettpaar auf Briefstück mit Taxis-K1 "Ruedesheim", seltene Einheit. Fotoattest Brettl. Mi. 1100,-	△	25b(2)	300,–
F	2947	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit zentr. Taxis-K2 "Höhr" auf gef. Brief nach Mosbach	✉	26a	120,–
F	2948	9 Kr. ockerbraun im Paar auf Prachtbriefstück mit klarem Taxis-K1 "Ruedesheim", Mi. 150,-	△	26a(2)	50,–
	2949	9 Kr. dunkelbraun tadellos gestempelt, dopp. sign. Brettl. Mi. 120,-	⊙	26b	30,–
F	2950	9 Kr. dunkelockerbraun, Kabinettstück mit besserem Taxis-K1 von Schwarzburg, sign. Brettl. Mi. 120,- +	⊙	26b	50,–
F	2951	9 Kr. dunkelockerbraun, Luxusstück mit klarem K1 von Frankfurt a.M., sign. Brettl	⊙	26b	60,–
F	2952	9 Kr. in guter Nuance dunkelockerbraun, Kabinettstück mit Taxis-K2 "Worms" auf Faltbrief nach Wien, Fotoattest Brettl. Mi. 500,-	✉	26b	150,–
F	2953	Oktogon-Ganzsachen-Wertstempel 6 Sgr. grün, zwei Abdrucke nebeneinander auf Papier, das ungeklärte Stück aus der Sammlung von Major Ohrt, das alle Interpretationen von Probe-Abzügen über Probe-Neudruck (wahrscheinlich) bis Fouré offen läßt	(*)		200,–
F	2954	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, per zwei rund geschnitten auf Briefstück mit Ra3 "Bad Oeynhausen", sign. Banker	△	GAA2	50,–
F	2955	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 4 Sgr. rotbraun auf größerem Kabinettbriefstück mit Ra3 "Bad Oeynhausen", Mi. 500,-	△	GAA4	150,–
F	2956	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 4 Sgr. rotbraun, üblich achteckig geschnitten, auf Briefstück mit Ra2 "Filehne", sign. Starauschek. Mi. 500,-	△	GAA4	120,–
F	2957	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitte 4 Sgr. rotbraun und 6 Sgr. gelbgrün, je sorgfältig achteckig geschnitten, auf dekorativem Briefstück mit Ra2 "Strzelno", sign. Krause, Grobe, Engel, Köhler, Banker. Mi. 900,- +	△	GAA4,6	200,–
F	2958	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 5 Sgr. purpur, achteckig, auf Briefstück mit zentr. NS "1722" (Züllichau). Mi. 400,- +	△	GAA5	120,–
F	2959	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 5 Sgr. graupurpur, üblich achteckig geschnitten, auf Briefstück mit Ra2 "Filehne". Mi. 400,-	△	GAA5	100,–
F	2960	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün, üblich achteckig geschnitten, auf Paketbegleitbrief (rs. Klappenteile nicht ganz vollständig) mit K2 "Frankfurt a.O." nach Soldin, jedoch unterfrankiert und nachtaxiert. Ex Kuphal. Mi. 1000,-, sign. Banker	✉	GAA6	300,–
F	2961	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün, üblich achteckig geschnitten, auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Bromberg" 1861 nach Berlin, sign. Banker und Attest Flemming. Mi. 1000,-	✉	GAA6	300,–
F	2962	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün, üblich achteckig geschnitten, auf Briefstück mit Ra2 "Barth", sign. Banker. Mi. 400,-	△	GAA6	100,–
F	2963	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. gelbgrün, üblich achteckig geschnitten (siehe Foto) auf Briefstück mit K2 "Frankfurt a.d.O.", sign. Krause, Banker und Fotoexp. Flemming. Mi. 400,-	△	GAA6	80,–
F	2964	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün, üblich achteckig geschnitten, auf Briefstück mit Ra2 "Bromberg", siehe Foto. Mi. 400,-	△	GAA6	80,–
F	2965	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot, üblich achteckig geschnitten, einzeln auf Paketbegleitcouvert (dieses leichte Gebrauchsspuren bzw. rs. ohne obere Viertelklappe und Siegel entfernt) mit NS "1722" und Ra2 "Züllichau", ex Kuphal, sign. Banker. Mi. 1300,-	✉	GAA7	350,–
F	2966	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot, üblich achteckig geschnitten, einzeln auf Paketbegleitbrief (rechts Randriß, rs. nur kleinere Briefteile) mit Ra2 "Spremberg", sign. Leonhard. Mi. 1300,-	✉	GAA7	280,–
F	2967	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot, üblich achteckig geschnitten, auf Briefstück mit NS "1722" (Züllichau), sign. Banker, Engel. Mi. 500,-	△	GAA7	100,–
F	2968	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot, weitgehend vollrandig, achteckig geschnitten, auf kleinem Briefstück mit K2 "Frankfurt a.d.O.", sign. Krause, Banker und Fotoexp. Flemming. Mi. 500,-	△	GAA7	100,–
F	2969	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa in exorbitant breitrandigem Schnitt auf weißem Luxusbrief, Mi. 500,-	✉	GAA8	150,–
F	2970	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rot, kurios teils eckig, teils vollrandig rund geschnitten, auf Briefchen aus Canth	✉	GAA8	80,–
F	2971	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitte 1 Sgr. karmin, zwei rund geschnittene Ausschnitte mit Ra2 "Erwitte" auf Prachtbrief nach Arnsberg, Mi. 400,-	✉	GAA8(2)	150,–

2926

2928

ex 2930

2931

2932

2933

ex 2934

2939

2940

2942

2935

2950

2951

2938

2948

2943

2946

2953

2954

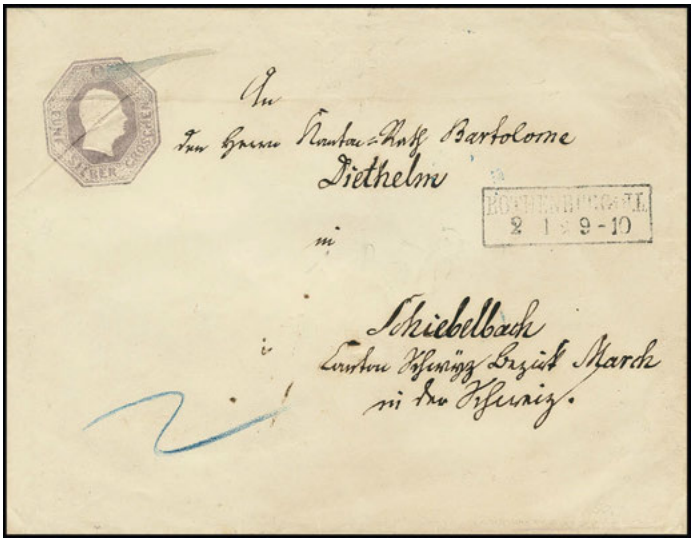
2956

2955

2960 / *300,-*

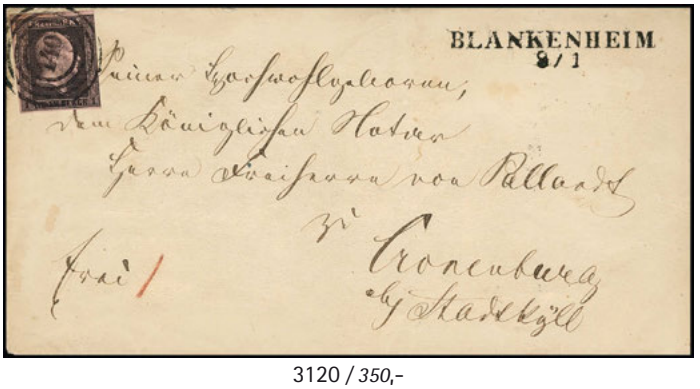
2961 / *300,-*

2965 / *350,-*

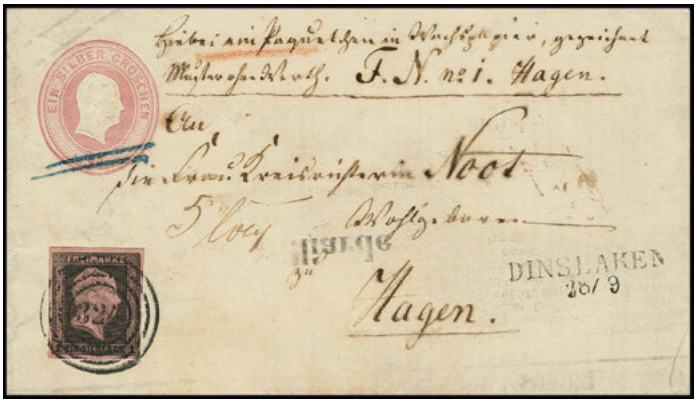


3010 / *300,-*

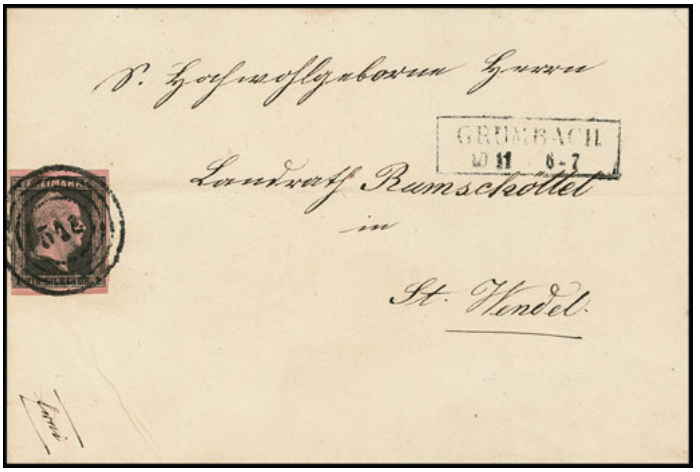
3035 / *300,-*



3120 / *350,-*



3217 / *400,-*



3346 / *600,-*

2957 2958 2959 2963 2964

2962 2967 2968 ex 2974 ex 2981

2986

ex 2995 ex 3005

ex 2989

ex 3002

ex 3006 3007 3029

F 2972 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rot, üblich rund geschnittene Exemplare je als Einzelfrankatur auf zwei Briefen mit Ra2 "Magdeburg" bzw. "Klecko", einmal sign. Banker (ex Meier). Mi. 300,- ✉(2) GAA8(2) 80,—

F 2973 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rot, zwei rund geschnittene Exemplare als ungewöhnliche Frankatur auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rot, mit Ra3 von Berlin nach Rostock, sign. Flemming, Pfenninger, Banker ✉ GAA8(2), U11A 100,—

F 2974 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rot, je rund geschnitten (üblicher Schnitt), auf vier Briefstücken, Mi. 160,- △(4) GAA8(4) 50,—

F 2975 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, üblich rund geschnitten, auf Ganzsache 2 Sgr. graublau, mit hs. Federzug-Entwertung und Neben-K2 "Berlin" in den Postverein nach Hanau, dekor. Kombination, sign. Banker, ex Meier ✉ GAA8, U9A 80,—

F 2976 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, viereckig geschnitten (Briefbug), auf Paketbegleitbrief mit NS "942" und K2 "Metkau", beim Brief fehlt rs. ein Klappenteil. Mi. 1500,- ✉ GAA9 180,—

F 2977 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, allseits vollrandig rund geschnitten (!), auf Brief (Mittelfalte ausserhalb, diese innen gestützt) mit Ra2 "Mückenberg", sign. Banker und Fotoexp. Flemming. Mi. 200,- + ✉ GAA9 80,—

F 2978 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, kurios sechseckig geschnitten, auf Brief mit Ra2 "Stolberg a. Harz" ✉ GAA9 80,—

F 2979 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, zwei üblich rund geschnittene Exemplare auf Wertcouvert mit Ra2 "Filehne" nach Breslau, sign. Banker ✉ GAA9(2) 120,—

2980 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, drei viereckig geschnittene Exemplare auf halbem Wertbrief (unfrisch bzw. fleckig) mit Ra2 "Pollnow", seltene Kombination. Mi. 750,- + △ GAA9(3) 100,—

F 2981 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, vier rund geschnittene Ausschnitte in sämtlich verschiedenen Tönungen, davon zwei breitrandig, jeweils auf Briefstücken, sign. Flemming o. Banker. Mi. 260,- + △(4) GAA9(4) 100,—

F 2982 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau, allseits breitrandig rund geschnitten, auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, mit Ra2 "Lobsens" nach Berlin ✉ GAA9, U20A 100,—

F 2983 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orangegelb, zwei üblich achteckig geschnittene Exemplare auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Liebenthal'" nach Grünhof ✉ GAA10 150,—

F 2984 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orange, üblich rund geschnitten, einzeln auf Postvereinsbrief mit doppeltem K2 "Frankfurt a.d.O." 1860 nach Wien, sign. Banker. Mi. 250,- ✉ GAA10 80,—

F 2985 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. orangegelb, üblich rund geschnitten, auf besonders schön adressiertem Faltbrief mit Ra2 "Strzelno" an den Preußischen Finanzminister Freiherr von Patow in Berlin, sign. Köhler, Banker. Mi. 250,- ✉ GAA10 80,—

F 2986 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelborange, vier Briefstücke, dreimal rund, einmal breitrandig viereckig geschnitten (sign. Banker, Müller-Mark), u.a. vorphil. K2 "Fredeburg". Mi. 615,- △(4) GAA10(4) 150,—

F 2987 Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelb, rund geschnitten, mit Ra2 "Oppeln" auf min. unfrischem Ganzsachen-Couvert 3 Sgr. gelb als Doppelbrief nach Marienwerder ✉ GAA10, U19A 100,—

F 2988 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, aussergewöhnlich breit viereckig geschnitten, auf Luxusbrief mit Ra3 "Elberfeld Bahnhof". Ausnahmestück dieses seltenen Ganzsachen-Ausschnitts! Mi. 700,- +, sign. Banker ✉ GAA12 250,—

F 2989 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, breit viereckig geschnitten, auf Prachtbriefstück mit vorphil. K2 "Nieukerk", sign. Banker, Nicolai, sowie runder Ausschnitt 3 Sgr. auf Briefstück. Mi. 270,- △(2) GAA12,14 80,—

F 2990 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. karmin, rundgeschnitten, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit idealem Ra2 "Unruhstadt" ✉ GAA12, U20A 80,—

2991 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, breitrandig viereckig, auf Teil-Ortsbrief aus Berlin, Fotoexp. Flemming. Mi. 300,- ✉ GAA15 50,—

F 2992 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, zwei viereckig geschnittene Exemplare, offensichtlich im Aufbrauch, 23.12.67, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra3 "Heiligenstadt Reg. Bez. Erfurt" nach Mettmann. Couvert rs. kl. Öffnungsfehler, gut sign. Banker. Mi. 400,- ✉ GAA15(2), U26 100,—

F 2993 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa in drei versch. Varianten, üblich rund, achteckig und viereckig geschnitten, auf drei sauberen Briefen aus Gellendorf, Berlin und Punitz. Mi. 500,- ✉(3) GAA15(3) 120,—

F 2994 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, drei Briefe: einmal viereckig auf Großformat-Ganzsache 1 Sgr. aus Eilenburg (Gebrauchsspuren), einmal achteckig geschnitten auf Couvert mit blauem K2 "Celle", sowie zweimal rund geschnitten auf Ganzsache 1 Sgr. aus Jauer. Mi. 540,- ✉(3) GAA15(4), U26 120,—

F 2995 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, fünf Briefstücke, vier viereckig geschnitten, u.a. aus Hamburg (ungewöhnlich), einmal achteckig. Mi. 440,- + (dabei halbe Ganzsache!) △(5) GAA15(5) 120,—

F 2996 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, breit viereckig geschnitten, auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit K2 "Magdeburg" nach Berlin, sign. Banker. Mi. 300,- ✉ GAA15, U26A 80,—

F 2997 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, vollrandig viereckig geschnitten, auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit blauem K2 "Berlin H.ST.P.E." 1867 nach Stettin, sign. Banker. Mi. 300,- ✉ GAA15, U26A 80,—

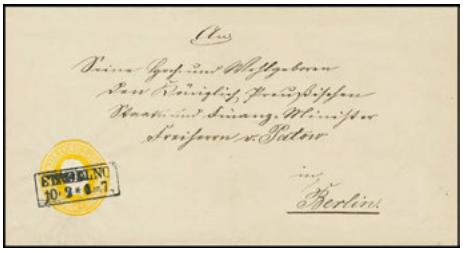
F 2998 Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. karmin, rund geschnitten, mit Pommern-Ra2 "Borckenfriede" auf großform. Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin nach Berlin ✉ GAA15, U26B 80,—

2979 / *120,–*

2982 / *100,–*

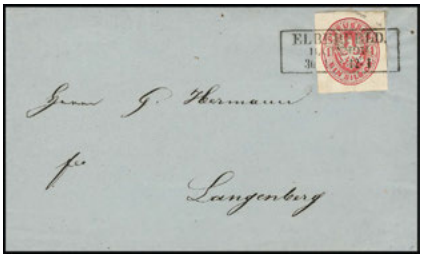
2983 / *150,–*

2984 / *80,–*

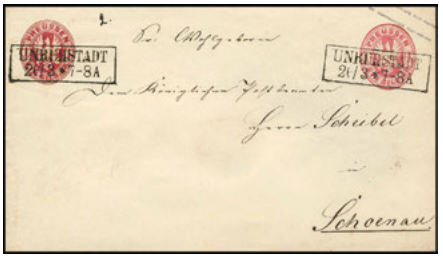


2985 / *80,–*

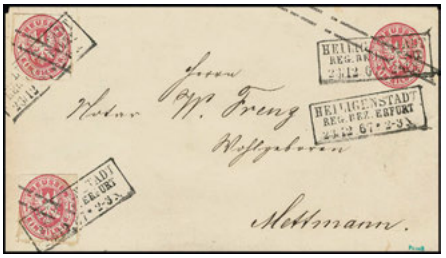
2987 / *100,–*



2988 / *250,–*



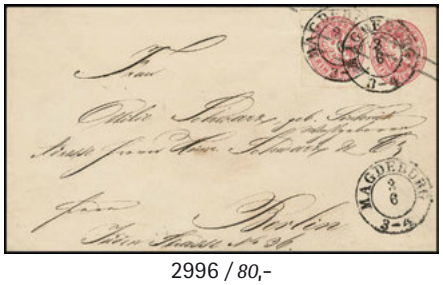
2990 / *80,–*



2992 / *100,–*

ex 2993 / *120,–*

ex 2994 / *120,–*

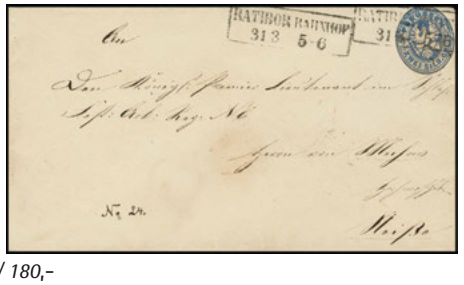


2996 / *80,–*

2997 / *80,–*

2998 / *80,–*

2999 / *250,–*



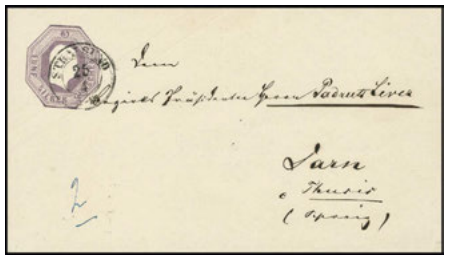
ex 3000 / *180,–*

3001 / *120,–*

3003 / *100,–*

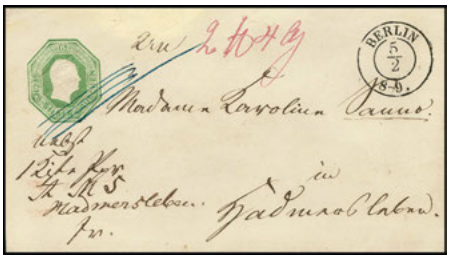
ex 3004 / *70,–*

F	2999	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. preußischblau, nebst zwei Ausschnitten 3 Sgr. ockerbraun, je üblich rund geschnitten, im späten Aufbrauch am vorletzten Tag auf mittig ausserhalb gefaltetem Einschreibebrief mit K2 "Wolgast" vom 30.12.67 nach Berlin, sign. Banker. Mi. 550,- ++	✉	GAA16a, 17(2)	250,–
F	3000	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. preußischblau, üblich rund geschnitten, auf Couvert aus Ratibor Bahnhof (Ra2), sowie Ausschnitt 2 Sgr. (grau-) blau auf drei Briefen (zwei Ganzsachen), dabei rund geschnittener Ausschnitt aus gleicher Korrespondenz wie GAA16a. Mi. 860,- +	✉(4)	GAA16a/b	180,–
F	3001	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. grauultramarin, breitrandig viereckig und tadellos, auf gefaltetem Brief mit K2 "Magdeburg", Attest Flemming, sign. Banker. Mi. 400,-	✉	GAA16b	120,–
F	3002	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. (grau-) blau, drei Briefstücke in sämtlich versch. Nuancen, zwei viereckig, sowie zwei Briefstücke mit 3 Sgr.-Ausschnitten viereckig (und zwei Beigaben). Mi. 380,-	✉(5)	GAA16b (4),17	100,–
F	3003	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, breitrandiger viereckiger Luxus-Ausschnitt mit Ra2 "Rheydt" auf Brief nach Bielefeld	✉	GAA17	100,–
F	3004	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, breitrandig viereckig auf Ganzsache 2 Sgr. blau, als Wertbrief mit Ra2 "Groebzig", sowie rund geschnitten auf Prachtcouvert mit Ra2 "Suhl", sign. Banker, Flemming. Mi. 150,- +	✉(2)	GAA17(2)	70,–
F	3005	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitte aus Couverts für den ehemaligen Taxis-Bezirk, zwei Briefstücke, 1 Sgr. rosa achteckig (sign. Banker, Flemming) mit K1 "Gera", sowie 2 Sgr. blau viereckig mit K1 "Neustadt". Mi. für GAA20 550,-, GAA21 ohne Preis!	△(2)	GAA20,21	400,–
F	3006	Kreuzer-Ganzsachen-Ausschnitte 3 Kr. karmin (viereckig, aber Bugspur, sign. Banker), sowie 6 Kr. graublau, üblich achteckig geschnitten, auf zwei Briefstücken. Mi. 2300,-, als Beigabe unbewertet ein Briefstück GAA24, bei dem die Echtheitsmerkmale nicht ausreichen (fraglich!)	△(2)	GAA25, 26b	400,–
F	3007	Kreuzer-Ganzsachen-Ausschnitte 3 Kr. karmin, 6 Kr. graublau und 9 Kr. braun, je üblich achteckig geschnitten, auf drei Briefstücken, sign. Banker, Kastaun, seltene Ausschnitte! Mi. 2950,-	△(3)	GAA25-27	700,–
	3008	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau, zwei Pracht-Couverts, einmal Paketbegl. aus Borken ("Auf Gefahr des Absenders"), sign. Banker, einmal mit besserem K1 "Czerniewo" (innen Abklatsch des Wertstempels)	✉(2)	U2A"1"(2)	50,–
F	3009	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. lila, Prachtcouvert mit K2 "Stralsund" nach Sarn/Schweiz (rs. fünf Stempel), sign. Kruschel	✉	U5A	220,–
F	3010	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. graulila, gr. Format, Prachtcouvert (unbed. Randriß und kl. Faltspur) mit Ra2 "Rothenburg i.L." nach Schiebelbach/Schweiz	✉	U5B	300,–
F	3011	Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. gelbgrün (gute Schilling-Nummer "1") als Einschreibebrief von Berlin sehr schön adressiert nach St. Petersburg, leider fehlerhaft (Zusatzfrankatur entfernt), sign. Banker. Mi. 1600,-	✉	U6A"1"	120,–
F	3012	Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. gelbgrün, Schilling-Nummer "2", oben unauffällig Randfehler ausgebessert, mit K2 "Berlin" als Paketbegleitbrief nach Hadmersleben, sign. Starauschek, Banker. Mi. 1100,-	✉	U6A"2"	180,–
F	3013	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. hellblau im Großformat (Faltspuren) mit seltener Entwertung durch roten Ra3 "Post-Sped.-Bür. IV Goerlitz-Kohlfurt", sign. Banker	✉	U9B	280,–
	3014	Ganzsache 3 Sgr. gelb, Kabinettcouvert mit Ra2 "Stralsund" mit dekor. Adelsadresse nach Hannver, rs. blauer K1 "Landbote"	✉	U10A	80,–
F	3015	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, Kabinettcouvert mit Ra2 "Barmen" und L1 "Franco" nach Utrecht/Holland	✉	U13FA	100,–
F	3016	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. dunkelblau, seltene "Sternpatte", ungebr. Prachtcouvert, sign. Bloch	✉	U16	150,–
F	3017	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa als seltener Land-Expreßbrief in den Postverein, mit Ra2 "Zeitz" und hs. "Bitte um baldige Abgabe" nach Oberwollnitz im Landbezirk von Altenburg/Sachsen, rs. gut zeigbar seltener roter Fraktur-Botenlohn-L2 über 5 Ngr., sign. Banker	✉	U17	150,–
	3018	Wappen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, gutes Großformat, seltenes Couvert in guter Gebrauchserhaltung mit Ra2 "Hirschberg", Mi. 200,-	✉	U21AB	60,–
F	3019	Ganzsache 3 Sgr. braun, interessantes Couvert mit Ra2 "Strehlen" nach Marienbad, vielfach nachgesandt und nach Strehlen zurück	✉	U22A	80,–
	3020	Ganzsache 1 Sgr. rosa (kl. Faltspur) mit Ra2 "Vreden", "p. Express zu bestellen frei" nach Coesfeld, mit Bartaxe "2 1/2" für Expreßbestellung	✉	U26A	50,–
F	3021	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (min. Randfehler) als seltenes preußisches Letzttags-Couvert mit K2 "Zeitz 31.12.67", sign. Banker	✉	U26A	100,–
F	3022	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (unauffälliger Randriß) als seltenes preußisches Letzttags-Couvert mit neuem Grotesk-K1 "Magdeburg 31.12.67", sign. Banker	✉	U26A	100,–
F	3023	Wappen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau mit deutlichem Druckausfall im Wertstempel, von Magdeburg an das Ulanenregiment in Potsdam, Fotoexp. Flemming	✉	U27Ab	60,–
F	3024	Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, gr. Format (kl. Kratzer) mit Ra2 "Posen" an den Innenminister Graf zu Eulenburg in Berlin	✉	U27Ba	80,–
	3025	Ganzsache 6 Pfge. orange, Kabinettcouvert mit K1 "Hanau" nach Offenbach, Mi. 250,-	✉	U30	70,–
	3026	Ganzsache 1 Sgr. karmin, Kabinettcouvert mit klarem Taxis-K2 "Blankenhain"	✉	U31	100,–



3009 / *220,–*

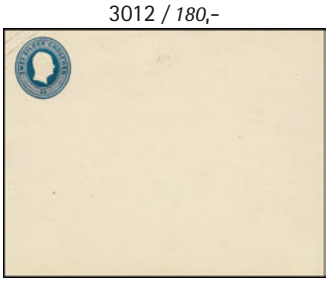
3011 / *120,–*



3012 / *180,–*

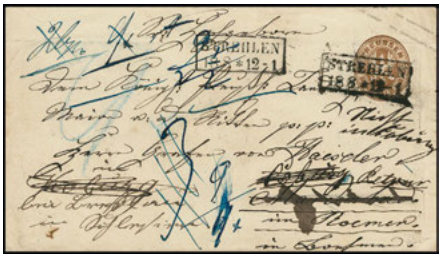
3013 / *280,–*

3015 / *100,–*

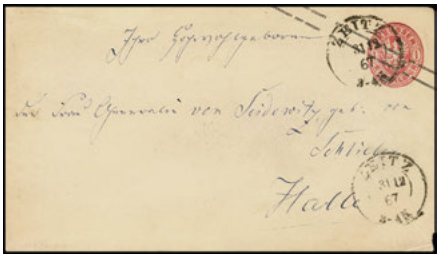


3016 / *150,–*

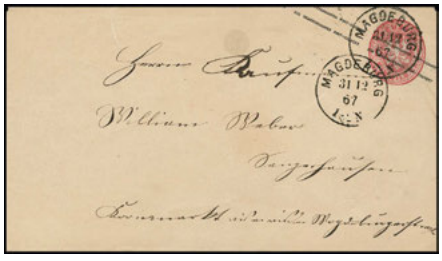
3017 / *150,–*



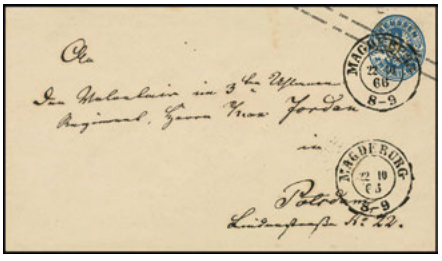
3019 / *80,–*



3021 / *100,–*



3022 / *100,–*

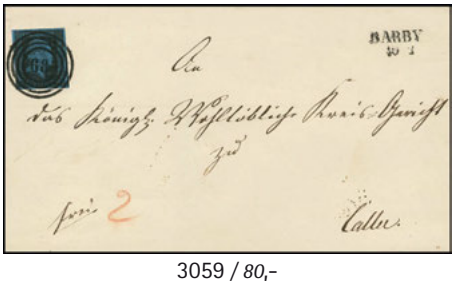


3023 / *60,–*

3024 / *80,–*

3027 / *120,–*

3042 / *100,–*



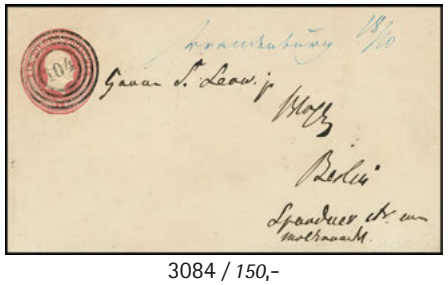
3059 / *80,–*

3065 / *200,–*

3079 / *100,–*

3081 / *70,–*

3083 / *80,–*



3084 / *150,–*

3085 / *70,–*

F	3027	Ganzsache 3 Kr. karmin (rs. Siegel entfernt) in seltener Letzttags-Verwendung mit K1 "Wiesbaden 31.12." (1867), rs. Ank.-Stempel vom 1.1. u. 2.1.1868, sign. Banker	✉	U36	120,–

Preussen Nummernstempel 1–9

F	3028	"1" (Aachen) klar auf zehn Pracht- und Kabinettstücken, Mi.-Nr. 1, 2a(3), 4a(2), 6bx, 7b (Briefstück, sign. Kastaun), 8a u. 10a	⊙	ex1-10a	200,–
F	3029	"2" (Hohenkrug, 2. Verteilung) sehr klar auf breitrandiger 1 Sgr. (gering geschürft)	⊙	6a	40,–
F	3030	"4" (Adenau) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3031	"6" (Ahlen)) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3032	"9" (Aken) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–

Preussen Nummernstempel 10–99

F	3033	"12" (Alexisbad) erkennbar auf 3 Sgr. (entsprechend sign. mit hs. Best. Kastaun), sowie neun weitere Werte mit versch. NS: "10" (fraglich), "31", "33", "47", "54", "70", "74", "88" und "90"	⊙	2-4	100,–
F	3034	"14" (Allenburg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3035	"15" nebst Ra2 "Allendorf" auf Kabinettbriefchen 1 Sgr.	✉	2a	300,–
F	3036	"16" (Allenstein) je ideal zentrisch auf Kabinettpaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	80,–
F	3037	"16" (Allenstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	40,–
F	3038	"20" (Alsleben) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3039	"22" (Altdöbern) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3040	"24" (Altena) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3041	"29" (Altenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3042	"32" nebst K2 "Andernach" auf Ganzsache 2 Sgr. mit Zusatzfrankatur 1 Sgr., Gebrauchserhaltung	✉	2a,U2	100,–
F	3043	"34" (Angermünde) vorzüglich auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3044	"36" (Ankerholz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun, Krause	⊙	2a	40,–
F	3045	"40" (Apenburg), seltener Sachsen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	150,–
F	3046	"43" (Arendsee) zentr. klar auf riesenrandigem Luxusstück 1 Sgr., sign. Krause, Drahn	⊙	2b	40,–
F	3047	"44" (Arneburg) klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3048	"49" (Artern) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3049	"51" (Arys) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3050	"52" (Asbach), seltener Rheinland-NS, nebst zartem Blaustrich, klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	150,–
F	3051	"58" (Aulowöhnen) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3052	"59" (Auras) klar auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3053	"59" (Auras) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3054	"62" (Bahn) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3055	"65" (Ballenstedt) je zentrisch klar auf zwei Luxusstücken 3 Sgr. in beiden Nuancen	⊙	4a/b	30,–
F	3056	"67" (Balz) klar auf 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3057	"67" (Balz/Vietz) klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr.	△	3(2)	70,–
F	3058	"68" (Barby) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3059	"68" nebst vorphil. L2 "Barby" sehr klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. (Vortrennschnitt nur im Aussenrand)	✉	3	80,–
F	3060	"70" (Barmen) klar auf 14 Pracht-/Kabinettstücken inkl. Nr. 1(2), 2a (6, inkl. Dreierstreifen), 4a(5), 5a	⊙	1-5	180,–
F	3061	"71" (Barten) klar auf kleinem Prachtbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3062	"73" (Barth) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	3063	"73" (Barth) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3064	"76" (Bärwalde/Brandenburg) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3065	"77" nebst K2 "Basdorf" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (leichte Mittelfalte), mit perfekter 2 Sgr. schw./blau als dekor. Paketbegleitbrief gelaufen	✉	3,U8A	200,–
F	3066	"78" (Baudis) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3067	"82" (Bedburg) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	120,–
F	3068	"86" (Beeskow) ideal auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3069	"89" (Belgern) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3070	"94" (Benneckenstein) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3071	"96" (Benrath) klar auf sechs Marken (eine berührt)	⊙	ex1-4a	150,–

ex 3028 3030 3031 3032 ex 3033

3034 3036 3037 3038 3039 3040 3041

3043 3044 3045 3046 3047 3048 3049 3050

3051 3052 3053 3054 ex 3055 3056 3057

3058 ex 3060 3061 3062 3064 3066 3067

3068 3069 3070 ex 3071 3072 3074 3075

ex 3076 3077 3078 ex 3087 3089 ex 3090

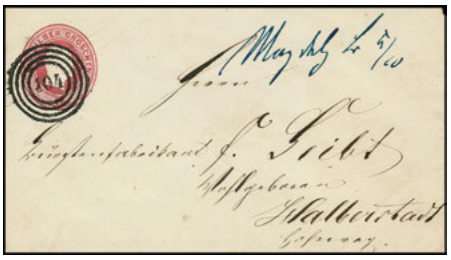
F	3072	"96" (Benrath) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
	3073	"98" (Bentschen) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–

Preussen Nummernstempel 100–999

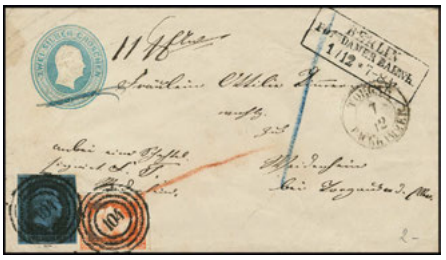
F	3074	"100" (Bergen a. Rügen) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3075	"100" (Bergen/Rügen) klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3076	"102" (Berleburg) auf 1 Sgr., sowie vier weitere Werte mit NS ("119", "125", "133" u. "191")	⊙	2-4	50,–
F	3077	"102" (Berleburg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming u.a.	⊙	2a	30,–
F	3078	"103" (Berlin, Typen) auf zwei Kabinettstücken, 4 Pfge. grün (nebst Teil eines Ra), sowie 3 Sgr. orange (sign. Bühler)	△/⊙	5a,8a	60,–
F	3079	"103" nebst Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I" sehr klar auf Kabinett-Ganzsache 3 Sgr. gelborange, 1. Ausgabe	✉	U3A	100,–
	3080	"103" nebst Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VII" klar auf Prachtbrief 3 Sgr. schw./maisgelb nach Jever	✉	4b	40,–
F	3081	"103" nebst Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XI" auf Ganzsache 1 Sgr. mit gut gerandetem Paar 1 Sgr. (linke Marke radierter Blaustrich)	✉	6a(2),U11	70,–
	3082	"103" nebst besserem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. IX" auf Pracht-Ortsbrief mit 1 Sgr. Gittergrund, sign. Banker	✉	10a	70,–
F	3083	"103" nebst seltenem Ra3 "Berlin Stadtpost XI" (Stern liegend) auf Faltbrief mit Prachtstück 3 Sgr.	✉	4a	80,–
F	3084	"104" (Berlin Bahnpost) in ungewöhnlicher Kombination mit handschriftlicher Aufgabe "Brandenburg" auf erster Kopf-Ganzsache 1 Sgr., sign. Kruschel, Banker	✉	U1A	150,–
F	3085	"104" (Berlin Bahnpost) nebst hs. Aufgabe "Genthin" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. schw./rosa (min. ber.)	✉	2a,U8A	70,–
F	3086	"104" (Berlin Bahnpost) und hs. "Magdebg." klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	U1A	220,–
F	3087	"104" (Berlin Bahnpost), alle drei Typen auf gesamt vier Werten	⊙	2,3,6	50,–
F	3088	"104" nebst Ra3 "Berlin Postsdamer Bahnh." auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau (min. knittrig), mit Prachtstücken 1/2 Sgr. ziegelrot und 2 Sgr. blau als Paketbegleitbrief gelaufen	✉	1,3,U12	150,–
F	3089	"105" (Berlin Bahnpost), bessere "schlanke" Type, ideal zentrisch "blickfrei" auf überrandigem Luxusbriefstück 3 Sgr., sign. Drahn u.a.	△	8	50,–
F	3090	"105" (Berlin Bahnpost, Typen) auf zwei Kabinettstücken 3 Sgr. (inkl. goldgelb)	△/⊙	4a/b	40,–
F	3091	"105" nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh:" klar auf dekor. blauem Brief mit 1 und 2 Sgr. (letztere links oben angeschnitten) 1850 nach Dresden	✉	2a,3	80,–
	3092	"105" nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh:" auf Pracht-Adelscouvert mit 2 Sgr. nach Merseburg und mit Bartaxe "1" weitergesandt	✉	3	50,–
F	3093	"106" (Berlin Bahnpost) in seltener roter Farbe erkennbar auf Prachtbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun	△	2a	250,–
F	3094	"106" (Berlin Bahnpost) in seltener blauer Farbe klar auf gut gerandeter 3 Sgr. (min. hell)	⊙	4a	200,–
F	3095	"106" (Berlin Bahnpost), drei versch. Typen auf 1 bzw. 3 Sgr. (2)	⊙	2,4a(2)	40,–
F	3096	"106" nebst Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII" als dekor. "Duplex"-Entwertung auf Kabinettbriefstück 2 Sgr. (von Ganzsache 1 Sgr.)	△	3	50,–
F	3097	"107" (Berlin Bahnpost) in rot sehr schön klar auf 1 Sgr. (etwas hell)	⊙	2a	120,–
F	3098	"107" (Berlin Bahnpost) in sehr seltener blauer Farbe sehr schön klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Grobe	⊙	2a	500,–
F	3099	"108" (Berlinchen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3100	"110" (Bernburg) auf zwölf Werten (etwas unterschiedlich), dabei zwei Paare 1 Sgr. (Nr. 2 u. 6)	⊙	ex2-6	80,–
F	3101	"111" (Berncastel) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3102	"111" nebst Ra2 "Berncastel" auf zwei Briefen 1 Sgr. aus gleicher Korrespondenz, einmal etwas ber., einmal rechts "Lupenrand"	✉(2)	2b(2)	150,–
F	3103	"111" nebst vorphil. K2 "Berncastel" klar auf Faltbrief mit perfekter 3 Sgr.	✉	4a	100,–
F	3104	"113" (Bernstein) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3105	"116" (Betsche) klar auf Kabinettstück 2 Sgr., vielfach sign., u.a. Kastaun	⊙	3	150,–
F	3106	"120" (Beverungen) klar auf Briefstück 1 Sgr. (Bug), sign. Flemming u.a.	△	2a	70,–
F	3107	"121" (Beverungen) klar zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	3108	"121" (Beverungen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3109	"123" (Bialla) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	3110	"125" (Bielefeld) auf überrandigem Kabinettbriefstück 1 Sgr. (drei Nebenmarken), sign. Banker	△	2a	50,–
F	3111	"126" (Biesenthal) klar auf breitrandigem Paar 1 Sgr. Gittergrund (re. Marke etwas "randhell")	⊙	10a(2)	40,–
F	3112	"128" (Billerbeck) klar auf kleinem Kabinettbriefstück 2 Sgr., sign. Grobe	△	3	100,–

3093
3094
ex 3095
3096
3097
3098
3099
ex 3100
3101
3104
3105
3106
3107
3108
3109
3110
3111
3112
3113
3115
3116
3117
3118
3119
3121
3122
3123
3124
3125
3126
3127
3128
3129
3130
3131
3132
3133
3134
3135
3136
3137
3138

F	3113	"130" (Bingerbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3114	"130" nebst Ra2 "Bingerbrück" klar auf kleinem Kabinettbriefchen 1 Sgr.	✉	2a	120,–
F	3115	"132" (Birnbaun) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3116	"135" (Bischofswerder) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3117	"138" (Bitburg) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Flemming, Banker	⊙	1	70,–
F	3118	"138" (Bitburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3119	"140" (Blankenheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	70,–
F	3120	"140" nebst L2 "Blankenheim", seltener Eifelstempel klar auf Brief mit rechts berührter 1 Sgr. nach Cronenburg, Feuser 1000,-	✉	2a	350,–
F	3121	"145" (Bocholt) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3122	"149" (Bodungen) klar auf 2 Sgr. (markant ausgeprägtes Wz.), sign. Banker	⊙	3	50,–
F	3123	"149" (Bodungen), eindeutig zwei versch. Typen auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 2 Sgr., die Existenz einer zweiten Type war bisher in der Literatur unbekannt!	⊙	2,3	100,–
F	3124	"151" (Bojanowo) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3125	"153" (Bolkenhain) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3126	"153" (Bolkenhain) sehr klar auf breitrandigem Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3127	"154" (Bomst) klar auf Prachtpaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	50,–
F	3128	"155" (Bonn) klar auf Dreierstreifen 1 Sgr. (linke Marke angeschn.), Fotoexp. Wasels	⊙	2a(3)	30,–
F	3129	"156" (Boppard) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3130	"159" (Borgentreich) vorzüglich zentrisch auf 1 Sgr. (winziger Eckbug), sign. Kastaun	⊙	2a	40,–
F	3131	"160" (Borgholz) klar auf 3 Sgr. (kl. Vortrennschnitt), sign. Flemming, Banker	⊙	4a	40,–
F	3132	"161" (Borgholzhausen) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming, Banker	⊙	2a	40,–
F	3133	"161" (Borgholzhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3134	"163" (Bork) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3135	"166" (Born) auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Brettl mit hs. Bestätigung	⊙	3	40,–
F	3136	"168" (Bottrop) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	100,–
F	3137	"172" (Brakel) besonders schön klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2(d)	40,–
F	3138	"172" (Brakel) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3139	"175" (Brandenburg) klar auf Kabinettstück 3 Sgr., seltener Ostpreußen-NS!	⊙	4a	250,–
F	3140	"177" (Braunfels) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	6a	30,–
F	3141	"177" nebst K2 "Braunfels" sehr klar auf Brief mit perfekter 1 Sgr.	✉	2a	150,–
F	3142	"179" (Breckerfeld) zentrisch klar auf 1 Sgr. (leichte Bugspur)	⊙	2a	30,–
F	3143	"181" (Brehna) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3144	"182" (Bremen) in blau klar auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
	3145	"182" nebst Ra2 "Bremen" auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Sgr. nach Leipzig	⊙	4a	50,–
F	3146	"183" (Breslau, drei versch. Typen), sowie "184" (Breslau Bahnpost, drei Typen), auf gesamt neun Werten	⊙	2-4,6,8	50,–
F	3147	"183" nebst K2 "Breslau" klar auf erster Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau (leichte Gebrauchsspuren und rs. obere Viertelklappe nicht ganz vollständig), sign. Banker	✉	U2A	100,–
	3148	"184" nebst Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh." klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr. schw./goldgelb 1857	✉	4b	60,–
F	3149	"186" nebst Ra2 "Brieg" auf erster Kopf-Ganzsache 2 Sgr., Adreßname leicht gestrichen, sign. Banker	✉	U2A	100,–
F	3150	"187" (Briesen/Brandenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3151	"187" nebst K2 "Briesen i.d.M." klar auf Luxusbrief 2 Sgr.	✉	3	100,–
F	3152	"189" (Brilon) zentrisch klar auf sehr breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3153	"189" nebst vorphil. K2 "Brilon" klar auf Prachtbrief 2 Sgr. (min. Abriebstellen)	✉	3	150,–
F	3154	"192" nebst Ra2 "Podejuch" klar auf Brief mit 1 Sgr. (links min. berührt), auf Brief seltener, doppelt vergebener NS in der 2. Verteilung	✉	2a	250,–
F	3155	"197" (Bubainen) vorzüglich auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	6a	50,–
F	3156	"199" (Büchenbeuren), der seltene Rheinland-NS sehr schön klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	200,–
F	3157	"201" (Buckow) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3158	"207" (Buk) klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3159	"209" (Bünde) klar zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Banker	⊙	3	30,–
F	3160	"209" (Bünde) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4b	30,–



3086 / *220,–*



3088 / *150,–*

3091 / *80,–*

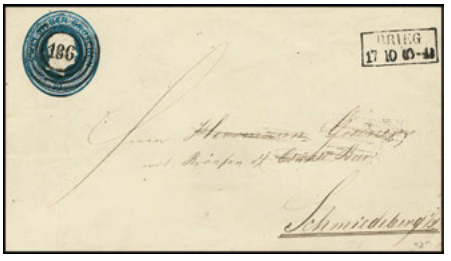
ex 3102 / *150,–*

3103 / *100,–*

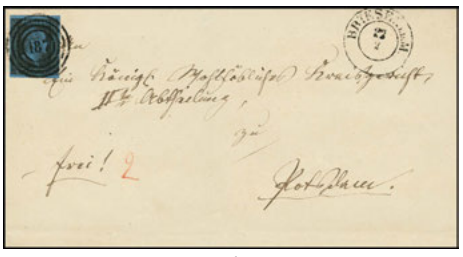
3114 / *120,–*

3141 / *150,–*

3147 / *100,–*

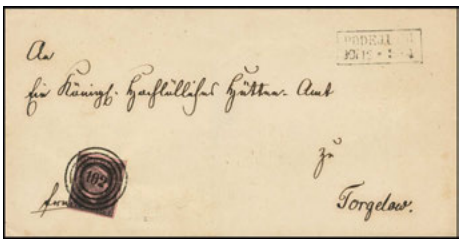


3149 / *100,–*

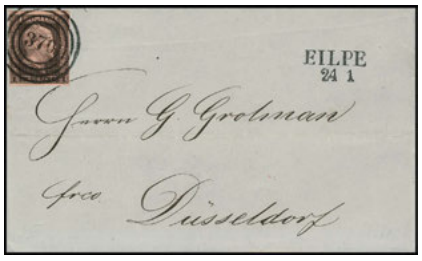


3151 / *100,–*

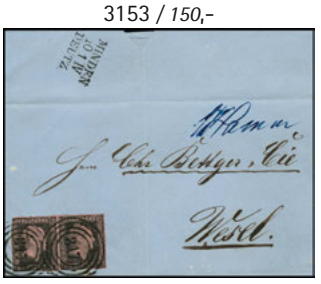
3153 / *150,–*



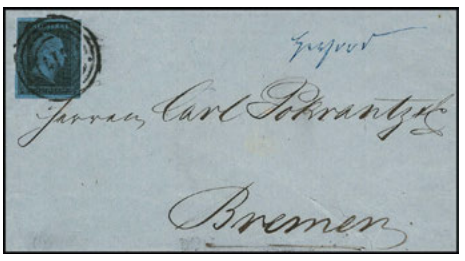
3154 / *250,–*



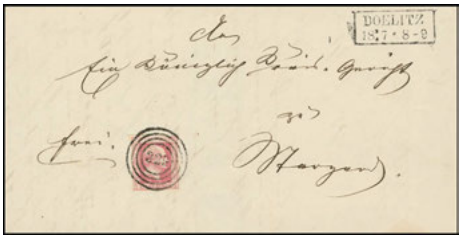
3192 / *200,–*



3211 / *70,–*

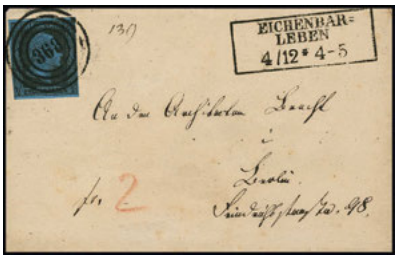


3212 / *80,–*



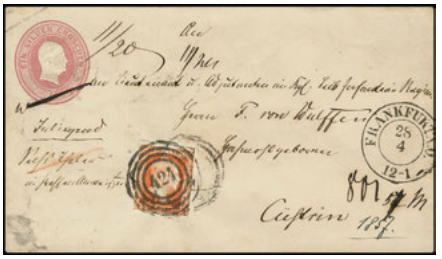
3219 / *80,–*

3236 / *60,–*



3246 / *120,–*

3247 / *100,–*



3279 / *150,–*

F	3161	"212" (Büren) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3162	"216" (Burgwaldniel) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3163	"218" (Burxdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Starauschek	⊙	2	60,–
F	3164	"223" (Calbe a.d. Saale) ideal zentrisch auf Luxusstück, sign. Bühler	⊙	4a	30,–
F	3165	"227" (Camen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3166	"229" (Cammin/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3167	"232" (Canth) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3168	"234" (Cappeln), seltener Westfalen-NS klar auf 1 Sgr., sign. Grobe, Banker	⊙	2a	150,–
F	3169	"236" (Carlowitz o. Glowitz), seltener, doppelt vergebener NS sehr schön klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr. (Vortrennschnitt nur im Aussenrand)	⊙	2a	150,–
F	3170	"238" (Carlsruh) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3171	"239" (Carolath) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sowie auf 2 Sgr., je sign. Banker	⊙	1,3	70,–
F	3172	"239" (Carolath) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3173	"240" (Carolinenhorst) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3174	"244" (Caymen o. Wulfshöfen) klar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung Kastaun	⊙	2	60,–
F	3175	"246" (Charlottenburg) klar auf drei Werten 1 bis 3 Sgr.	△/⊙	2-4	80,–
F	3176	"246" (Charlottenburg) sehr klar auf rechtem Randstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3177	"246" (Charlottenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	35,–
F	3178	"248" (Christburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3179	"250" (Kirchhundem) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3180	"252" (Coblenz) ideal zentrisch auf drei Werten, 1 Sgr. Luxus, 2 Sgr. Bugspur	⊙	2a(2),3	30,–
	3181	"252" nebst K2 "Coblenz" klar auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Sgr. (rechts Nebenmarke)	✉	4a	50,–
F	3182	"254" (Coesfeld) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	3183	"255" nebst Ra2 "Colberg" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	50,–
F	3184	"256" (Colbitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3185	"258" (Cöln, Typen), je zentrisch klar auf fünf meist Luxusstücken	⊙	2,4a(4)	40,–
F	3186	"260" (Cönnern) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3187	"262" (Corbach) klar auf 1 Sgr. karmin, seltenes dünnes Papier (punkthell), sign. Flemming, Banker	⊙	6bx	40,–
F	3188	"262" (Corbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3189	"265" (Cosel) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3190	"267" (Coswig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3191	"270" (Cottbus) je zentrisch klar auf drei Kabinett-/Luxusstücken 1, 2 u. 3 Sgr.	⊙	2-4	30,–
F	3192	"270" nebst vorphil. L2 "Eilpe" auf Prachtbrief 1 Sgr. (herstellungsbedingter kleiner Papierausfall = kein Mangel)	✉	2a	200,–
F	3193	"272" (Cranz) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr. (allseits vollrandig)	△	3	70,–
F	3194	"275" (Cremmen) klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–
F	3195	"277" (Creutzburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	3196	"280" (Creuznach) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3197	"282" (Crone/Polnisch-Krone) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun, Berger	⊙	2a	30,–
F	3198	"285" (Crossen, Stahltype) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3199	"285", bessere Stahltype, nebst Ra2 "Crossen", auf Kabinettbrief 1 Sgr. rosa	✉	6a	70,–
F	3200	"287" (Cudowa) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3201	"293" (Czarnikau) zentrisch klar auf Luxusstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3202	"295" (Czerniejewo) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Grobe	⊙	2a	30,–
F	3203	"298" (Daber) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3204	"301" (Dahlwitz) klar auf Kabinettstück 4 Pfge., sign. Bühler	⊙	5a	40,–
F	3205	"303" (Damgarten) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3206	"305" (Dardesheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3207	"307" (Darkehmen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3208	"311" (Delitzsch) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3209	"313" (Derenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., seltener Sachsen-NS!	⊙	2a	120,–
F	3210	"315" (Dessau) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sowie elf weitere Werte mit versch. NS: "323", "325", "349", "355", "365", "371", "373", "386", "388" und "396"	⊙	2-4,6	70,–
F	3211	"317" (Bahnpost Köln-Deutz) nebst hs. Aufgabe "Hamm" auf Brief mit Paar 1 Sgr. (links ber.)	✉	2a(2)	70,–

3139 3140 3142 3143 3144 ex 3146 3150

3152 3155 3156 3157 3158 3159 3160

3161 3162 3163 3164 3165 3166 3167 3168

3169 3170 3171 3172 3173 3174 ex 3175

3176 3177 3178 3179 ex 3180 3182 ex 3185

3184 3186 3187 3188 3189 3190 ex 3191

3193 3194 3195 3196 3197 3198 3200 3201

F	3212	"317" (Bahnpost Köln-Deutz) nebst hs. Aufgabe "Herford" auf Brief (kl. Randriß) mit Kabinettstück 2 Sgr., Inhalt 1857 aus Salzuflen	✉	3	80,–
F	3213	"319" (Dielingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3214	"320" (Dierdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3215	"321" (Diestede o. Grabowen) zentrisch klar auf 3 Sgr. (unmerkliche Bugspur)	⊙	4a	40,–
F	3216	"324" (Dinslaken) klar auf 1 Sgr. (Eckbug)	⊙	2a	50,–
F	3217	"324" nebst L2 "Dinslaken" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. als Paketbegleitbrief nach Hagen. Die Marke gut, das Couvert innen verklebt, auf Ganzstück seltener Nummernstempel aus dem Ruhrgebiet! Einwandfrei sign. Kastaun	✉	2a,U8A	400,–
F	3218	"329" (Dölitz) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3219	"329" nebst Ra2 "Doelitz" klar auf Kabinettbrief mit breitrandiger 1 Sgr.	✉	6a	80,–
F	3220	"331" (Dolzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3221	"333" (Domnau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3222	"335" (Dormagen) ideal zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. (links min. berührt und Bugspur)	△	2a	50,–
F	3223	"335" (Dormagen) klar auf Briefstück 1 Sgr. (oben etwas knapp)	△	2a	70,–
F	3224	"337" (Dortmund) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3225	"338" (Dramburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3226	"340" (Drebkau) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3227	"343" (Drengfurt) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	30,–
F	3228	"345" (Driesen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3229	"350" (Düben) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3230	"352" (Dülken) zentrisch klar auf Prachtstücken 1 und 3 Sgr.	⊙	2a,4a	50,–
F	3231	"352" (Dülken) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3232	"352" (Dülmen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3233	"354" (Dumröse o. Denzin) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	40,–
F	3234	"354" (Dumröse o. Denzin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	3235	"355" nebst K2 "Düren" klar auf kleinem Brief mit breitrandiger 1 Sgr. nach Eschweiler	✉	2a	50,–
F	3236	"355" nebst großem Zier-K2 "Düren" auf Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	60,–
F	3237	"357" (Dürwiss), sehr seltener Aachener NS klar und zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung Brettl	⊙	2a	500,–
F	3238	"359" (Düsseldorf, versch. Typen) klar auf sechs Werten (alle drei Ausgaben)	⊙	1,2,4,6,10	50,–
F	3239	"361" (Ebeleben) zentrisch klar auf 1 Sgr. (etwas hell), sign. Kastaun	⊙	6a	50,–
F	3240	"362" (Echternacherbrück) klar auf 1 und 3 Sgr., Pracht	⊙	2a,8a	60,–
F	3241	"362" (Echternacherbrück) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	45,–
F	3242	"363" (Eckartsberga) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3243	"363" nebst K2 "Eckartsberga" klar auf Brief mit 3 Sgr. (etwas ber.)	✉	4a	100,–
F	3244	"366" (Ehrenbreitstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3245	"368" (Eichenbarleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Alcuri	⊙	4a	30,–
F	3246	"368" nebst Ra3 "Eichenbarleben" je sehr klar auf Kabinettbrief 2 Sgr.	✉	3	120,–
F	3247	"368" nebst Ra3 "Eichenbarleben" klar auf Prachtbriefchen mit breitrandiger 2 Sgr.	✉	3	100,–
	3248	"371" nebst Ra2 "Eisleben" auf Ganzsache 1 Sgr. (Gebrauchserhaltung), mit Zusatzfrankatur Prachtstück 1 Sgr. karmin als Paketbegleitbrief	✉	6b,U	80,–
F	3249	"373" (Elberfeld) klar auf zehn Pracht- und Kabinettstücken, u.a. Nr. 1-6, 8(2) und 9a (selten, auf Gittergrund)	⊙	ex1-9a	200,–
F	3250	"374" (Elbing) ideal zentrisch auf überrandigem Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3251	"376" (Elspe) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	70,–
F	3252	"379" (Emmerich) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	3253	"379" nebst Ra2 "Emmerich" klar auf Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	60,–
F	3254	"386" nebst Ra3 "Erfurt Bahnhof" auf Faltbrief 1856 mit üblich rund geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelborange, sign. Grobe mit Attest. Mi. 250,- +	✉	GAA10	100,–
F	3255	"387" (Erkelenz) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Drahn, Nicolai, Banker	⊙	2a	40,–
F	3256	"389" (Erkrath) zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung Kastaun	⊙	3	40,–
F	3257	"391" (Erndtebrück) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	50,–
F	3258	"391" (Erndtebrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4b	30,–
F	3259	"392" (Erwitte) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–

3202 3203 3204 3205 3206 3207 3208 3209

ex 3210 3213 3214 3215 3216 3218 3220

3221 3222 3223 3224 3225 3226 3227

3228 3229 ex 3230 3231 3232 3233 3234 3237

ex 3238 3239 ex 3240 3241 3242 3244 3245

ex 3249 3250 3251 3252 3255 3256

3257 3258 3259 3261 3262 3263 ex 3265 3266

	3260	"392" nebst Ra2 "Erwitte" auf Briefvs. mit angeschnittener 1 Sgr. (auf lilarosa)	(⊠)	2(d)	70,–
F	3261	"393" (Erxleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3262	"394" (Eschweiler) zentr. auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Banker	⊙	4a	30,–
F	3263	"395" (Eslohe) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
	3264	"396" nebst Ra2 "Essen" klar auf Brief 2 Sgr., min. Mgl.	⊠	3	30,–
F	3265	"397" (Eupen) klar auf sechs Werten 1, 2 und 3 Sgr. (eine Marke berührt)	⊙	ex2-6a	90,–
F	3266	"398" (Euskirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3267	"400" (Deutsch-Eylau) klar auf 3 Sgr., sowie 15 weitere Werte mit versch. NS: "409", "420", "423", "424", "425", "431", "436", "438", "452", "470", "473", "476", "491", "494" u. 495"	⊙	2-4,6	100,–
F	3268	"403" (Falkenberg/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3269	"405" (Falkenburg) zentrisch klar auf Briefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3270	"407" (Festenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3271	"409" (Filehne) ideal zentrisch auf dekor. Briefstück mit 1 Sgr. schw./feuerrot (links ber., alleine Mi. 600,-), Fotoexp. Wasels	△	2c	100,–
F	3272	"410" (Finkenbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3273	"412" (Altfelde) zentrisch klar auf vollrandiger 1 Sgr. (leicht gerauht)	⊙	6a	40,–
F	3274	"412" (Fischau o. Altfelde) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. karmin	⊙	6b	60,–
F	3275	"413" (Fischbach o. Grabow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3276	"414" (Fischerwall) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3277	"416" (Flammersheim), seltener Rheinland-NS sehr schön klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	200,–
F	3278	"418" (Flinsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., als Vergleich dazu NS "419" (Fordon) ebenfalls auf 2 Sgr.	⊙	3(2)	40,–
F	3279	"424" nebst K2 "Frankfurt a.O." auf zwei Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz je nach Cüstrin, Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 /2 bzw. 1 Sgr., kl. Mgl.	⊠(2)	1,2,U11	150,–
F	3280	"426" (Frauenburg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3281	"428" (Frechen), seltener Rheinland-NS sehr schön klar zentrisch auf vollrandiger 3 Sgr. glatter Grund (oben links kl. Spalt)	⊙	8a	150,–
F	3282	"430" (Fredeburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3283	"431" (Freiburg i.S.) klar auf Kabinettbriefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr., sign. Bringmann	△	2a(3)	60,–
F	3284	"433" (Freienohl) zentrisch klar auf gut gerandeter 1 Sgr. karmin (ganz gering hell), sign. Kastaun mit Befund	⊙	6b	120,–
F	3285	"435" (Freienwalde a.d.O.) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Meier	⊙	4a	30,–
F	3286	"437" (Freudenberg) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3287	"440" (Freystadt/Westpreußen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3288	"441" bis "444" komplett auf vier Kabinett-/Luxusstücken	⊙	2a,3	90,–
	3289	"442" (Friedeberg) auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	35,–
F	3290	"442" (Friedeberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3291	"444" (Friedland) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3292	"444" (Friedland) klar auf Prachtstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	30,–
F	3293	"444" (Friedland) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	30,–
F	3294	"444" nebst vorphil. K2 "Friedland i. Schl." (vom 8.7.1851) auf Prachtbrief 1 Sgr. nach Breslau, sign. Kastaun (als 2d, 1. Auflage)	⊠	2a	80,–
F	3295	"446" (Friedland/Brandenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3296	"448" (Friedland/Märkisch-F.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3297	"451" (Friedrichshof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3298	"454" (Fürstenberg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	2a	30,–
F	3299	"457" (Füstenfelde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	30,–
F	3300	"461" (Gangelt), der seltene Rheinland-NS sehr schön klar zentrisch auf 1 Sgr. rosa (rechts oben min. berührt), sign. Kastaun	⊙	6a	300,–
F	3301	"463" (Garnsee) klar auf kleinem Briefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3302	"465" (Garz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3303	"469" (Gebesee) zentrisch klar auf Kabinett-Randstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3304	"473" (Geldern), "1074" (Oberhausen Bhf.), "1437" (Sterkrade), je klar auf drei Kabinettstücken 1, 2 und 3 Sgr.	⊙	2a-4a	60,–
F	3305	"474" (Gelsenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–

ex 3267 3268 3269 3270 3271

3272 3273 3274 3275 3276 3277 ex 3278 3280

3281 3282 3283 3284 3285 3286

3287 ex 3288 3290 3291 3292 3293 3295

3296 3297 3298 3299 3300 3301 3302 3303

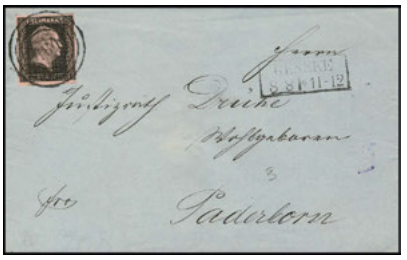
ex 3304 3305 3306 3307 3308 3309 3312

3311 ex 3313 3314 3315 3316 3317 3319

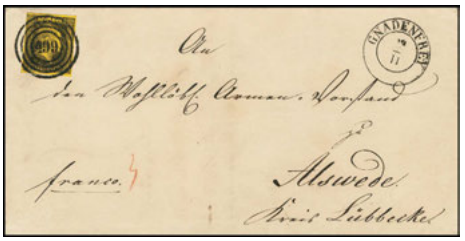
F	3306	"478" (Gerdauen) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3307	"481" (Gerresheim) zentrisch klar auf Prachtstücken 1 und 3 Sgr., selten	⊙	2a,4a	120,–
F	3308	"482" (Gerswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3309	"484" (Geseke) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3310	"484" nebst Ra2 "Geseke" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	150,–
F	3311	"487" (Gilgenburg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3312	"489" (Gladbach/Bergisch-Gladbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3313	"490" (Gladbach), klar auf fünf Pracht- und Kabinettstücken	⊙	ex1-6a	100,–
F	3314	"493" (Gleissen o. Reinfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3315	"497" (Gnadau) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3316	"498" (Gnadenfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3317	"499" (Gnadenfrei) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3318	"499" nebst K2 "Gnadenfrey" klar auf Kabinettbrief 3 Sgr., frühe Verwendung aus November 1850!	✉	4a	100,–
F	3319	"501" (Gniewkowo) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3320	"504" (Godesberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3321	"507" (Goldap) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3322	"509" (Goldberg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Meier, Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3323	"511" (Gollub) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3324	"512" (Golssen) zentrisch klar auf Kabinettpaar 1 Sgr. (re. Marke interessanter Haar-Einschluß)	⊙	2a(2)	40,–
F	3325	"513" (Gommern) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3326	"515" (Görchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3327	"517" (Görlitz) zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 2 Sgr.	⊙	2a,3	30,–
F	3328	"519" (Gostyn) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3329	"523" (Gräfenhainichen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
	3330	"524" (Gräfrath), "1567" (Wald), je klar auf 1/2 Sgr. rotorange (Schnittfehler)	⊙	1(2)	50,–
F	3331	"525" (Gramenz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3332	"527" (Gransee) besonders schön auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	45,–
F	3333	"527" (Gransee) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3334	"529" (Graudenz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3335	"530" (Grefrath), seltener Rheinland-NS besonders schön klar und zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr., glatter Grund	⊙	8a	200,–
F	3336	"532" (Greifenberg/Brandenburg) zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	3337	"534" (Greifenhagen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3338	"536" (Greussen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3339	"539" (Grevenbroich) klar auf Prachtstücken 1 und 3 Sgr.	⊙	2a,4a	50,–
F	3340	"539" (Grevenbroich) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3341	"539" vorzüglich klar, nebst K2 "Grevenbroich", auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	120,–
F	3342	"541" (Gröbzig) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3343	"544" (Gröningen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3344	"547" nebst Ra2 "Grottkau" auf Faltbriefchen mit rund geschnittenem Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelborange	✉	GAA10	80,–
F	3345	"548" (Grumbach), guter Rheinland-NS sehr klar auf 1 Sgr. (unten etwas Randlinienschnitt), sign. Kastaun	⊙	2a	100,–
F	3346	"548" nebst Ra2 "Grumbach" klar auf Faltbrief mit 1 Sgr. (links gering berührt), auf Ganzstück sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Trier	✉	2a	600,–
F	3347	"553" (Gruppe, Braunsberg Bhf. o. Hohenmocker) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3348	"555" (Guhrau) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3349	"558" (Gummersbach) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3350	"561" (Guttentag) zentrisch klar auf vollrandigem Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3351	"563" (Gutstadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3352	"566" (Habelschwerdt) klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Sgr.	△	6a(2)	50,–
F	3353	"567" (Hadmersleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3354	"569" (Hagen Bahnhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3355	"573" nebst Ra3 "Halle Bahnhof" auf Brief mit Kabinettpaar 1 Sgr., sign. Kastaun	✉	2a(2)	100,–

3254 / *100,–*

3294 / *80,–*



3310 / *150,–*



3318 / *100,–*

3341 / *120,–*

3344 / *80,–*

3355 / *100,–*

3358 / *200,–*

ex 3361 / *100,–*

3374 / *200,–*

3375 / *180,–*

3382 / *150,–*

3386 / *200,–*

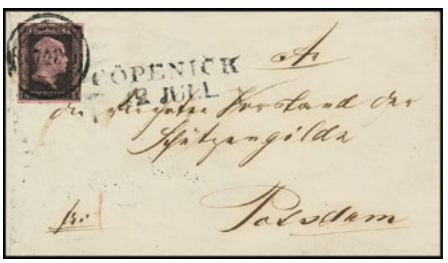
3389 / *150,–*

3395 / *250,–*

3433 / *80,–*

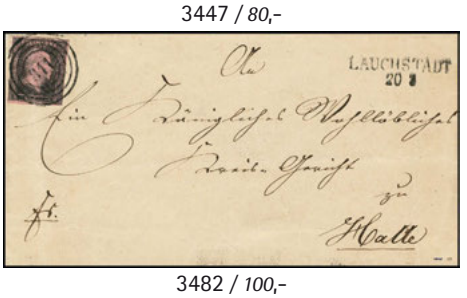
3439 / *100,–*

3447 / *80,–*



3452 / *150,–*

3459 / *250,–*



3482 / *100,–*

F	3356	"574" (Halle/Westf.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3357	"576" (Haltern) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3358	"577" nebst K2 "Halver" auf Brief 3 Sgr. (leichte Patina), Fotoexp. Wasels	✉	4a	200,–
F	3359	"579" (Hamm) auf zehn Werten inkl. berührtem Dreierstreifen 1 Sgr., überrandigem Paar 1 Sgr., sowie auf einzelnen Luxustücken	⊙/△	2-4	80,–
F	3360	"579" (Hamm) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3361	"579" nebst Ra2 "Hamm Bahnhof" auf fünf Briefen, teils ber., teils Kabinett, ein Paar 1 Sgr.	✉(5)	2,3,6	100,–
	3362	"579" nebst Ra2 "Hamm" klar auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	45,–
F	3363	"582" (Hansdorf) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Banker	⊙	6a	40,–
F	3364	"585" (Haspe) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3365	"587" (Hausberge) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3366	"590" (Heedfeld), seltener Westfalen-NS sehr schön klar auf 1 Sgr., rechts unten winzig berührt	⊙	2a	150,–
F	3367	"593" (Heidersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3368	"597" (Heilsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3369	"599" (Heinrichswalde o. Slawentitz) klar auf vollrandigem Prachtstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	40,–
F	3370	"599" (Heinrichswalde o. Slawentzitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3371	"601" (Heinsberg) besonders schön auf 1 Sgr., kl. Mängel	⊙	2a	35,–
F	3372	"601" (Heinsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3373	"603" (Helenenberg) erkennbar auf 3 Sgr. (kl. Aufklebeknitter), sign. mit hs. Stempelbestätigung Kastaun	⊙	4a	50,–
F	3374	"603" nebst vorphil. K1 "Helenenberg" klar auf Faltbrief mit gut gerandeter 3 Sgr. (diese mit für diese Korrespondenz typischer geglätteter Faltung)	✉	8a	200,–
F	3375	"605" nebst vorphil. L2 "Hennef" klar auf Prachtbriefchen mit 1 Sgr. (natürliche Aufkleberunzeln)	✉	2d	180,–
F	3376	"606" (Henningsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3377	"609" (Herdecke) sehr klar auf linkem Randstück 3 Sgr. (re. etwas berührt)	⊙	4a	30,–
F	3378	"610" nebst Ra2 "Paulinenaue" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (verwendungsbedingte Siegellackreste) mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 2 Sgr. schw./blau, guter Nummernstempelbrief in der 2. Verteilung	✉	3,U8A	300,–
F	3379	"611" (Herford) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3380	"613" (Hermsdorf) klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3381	"615" (Herrnstadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3382	"615" nebst Ra2 "Herrnstadt" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF Paar 1/2 Sgr. ziegelrot (obere Marke ber., untere Aufklebeknitter), als Paketbegleitbrief nach Breslau	✉	1(2),U11A	150,–
F	3383	"617" (Herscheid), einer der seltensten Westfalen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	500,–
F	3384	"619" (Herzberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3385	"622" (Hettstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3386	"626" nebst K2 "Hilchenbach" je klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. schw./lilarosa aus Januar 1851, sign. Kastaun	✉	2d	200,–
F	3387	"627" (Hilden) sehr klar auf links ber. 1 Sgr. karmin	⊙	6b	40,–
F	3388	"630" (Hirschberg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	6b	30,–
F	3389	"630" nebst Ra2 "Hirschberg" auf Einschreibebrief (gereinigt) mit seltenem Paar 2 Sgr. (linke Marke kl. Spalt)	✉	7a(2)	150,–
F	3390	"632" (Hofstadt) zentrisch klar auf überrandigem Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3391	"635" (Hohenmölsen) klar auf Kabinettbriefstück mit 1 und 3 Sgr.	△	2a,4a	60,–
F	3392	"637" (Holland) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3393	"639" (Holzdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Pfenninger, Kastaun	⊙	2a	40,–
F	3394	"640" (Schmiedefeld) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	2a	40,–
F	3395	"641" nebst Ra2 "Honnef" klar auf Couvert mit Kabinettpaar 1 Sgr.	✉	2a(2)	250,–
F	3396	"642" (Hönningen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	100,–
F	3397	"645" (Hornburg) zentrisch klar auf 2 Sgr., gut sign. mit Stempelbest. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3398	"649" (Hötensleben) zentrisch klar auf 3 Sgr., min. erhöht sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3399	"653" (Hoym) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3400	"659" (Hultschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3401	"664" (Jacobshagen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3402	"666" (Janowice) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3403	"666" (Janowice) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–

3320 3321 3322 3323 3324 3325 3326

3327 3328 3329 3331 3332 3333 3334 3335

3336 3337 3338 3339 3340 3342 3343

3345 3347 3348 3349 3350 3351 3352

3353 3354 ex 3359

3356 3357 3360 3363 3364 3365 3366 3367

3368 3369 3370 3371 3372 3373 3376 3377

3379
3380
3381
3383
3384
3385
3387
3388
3390
3391
3392
3393
3394
3396
3397
3398
3399
3400
3401
3402
3403
3404
3405
3406
3407
3408
3409
3410
3411
3412
3413
3414
3415
3416
3418
ex 3417
3419
3420
3421
3422
3423
3424
3425
3426
ex 3427
ex 3428
3429
3430
3431

3432 3434 3435 3436 3437 3438 3440

3441 3442 3443 3444 3445 3446 3448 3449

3450 3451 3454 3455 3456 3457 3458 3460

3461 3462 3463 3464 3465 3466 3467 3468

3469 3470 3471 3472 3473 3474 3475

3476 3477 3478 3479 3480 3481 3483 3485

3484 3486 3487 3488 3489 3490

F	3404	"668" (Jarmen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3405	"669" (Jarocin) klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, sign. Banker	⊙	6b	30,–
F	3406	"670" (Jasenitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3407	"672" (Jauer) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3408	"674" (Idar) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3409	"676" (Jessen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–
F	3410	"678" (Jessnitz/Anhalt) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3411	"682" (Insterburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3412	"683" (Joachimsthal) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3413	"685" (Jordansmühle) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3414	"689" (Jüchen) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3415	"691" (Juliusburg) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3416	"694" (Kackerbeck) zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3417	"697" (Kaiserswerth) klar auf 1/2 Sgr. und 1 Sgr. (2), Nr. 2a etwas hell	⊙	1,2a,6a	120,–
F	3418	"697" (Kaiserswerth) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	75,–
F	3419	"700" (Karge) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3420	"700" (Karge) klar zentrisch auf Prachtstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	40,–
F	3421	"702" (Katscher) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3422	"704" (Katz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3423	"705" (Kaukehmen) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	40,–
F	3424	"707" (Kelberg) zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Sgr., sign. Grobe, Ressel	△	4a	150,–
F	3425	"708" (Kelbra) sehr klar auf 1 Sgr., sign. Banker	⊙	2a	40,–
F	3426	"710" (Kemberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3427	"711" (Kempen i.R.) klar auf 1 und 3 Sgr. (diese links ber.), Feuser 140,-	⊙	2a,4a	60,–
F	3428	"712" (Kempen/Posen) zentrisch auf 1 Sgr., sowie fünf weitere Werte mit versch. NS inkl. "742", "752", "778" u. "794"	⊙	2-4	50,–
F	3429	"715" (Kervenheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3430	"717" (Kettwig) sehr schön klar auf zwei Kabinett-/Luxusbriefstücken 3 Sgr.	△(2)	4a,8	100,–
F	3431	"717" (Kettwig) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3432	"717" (Kettwig) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sowie ideal auf 1 Sgr. (Bugspur)	△/⊙	8a,2a	50,–
F	3433	"717" nebst K2 "Kettwig", je sehr schön klar, auf Briefvs. mit 1 Sgr. (re. oben knapp)	(⊠)	6a	80,–
F	3434	"720" (Kieferstädtel) klar auf 2 Sgr. (Rauhung)	⊙	3	30,–
F	3435	"720" (Kieferstädtel) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	40,–
F	3436	"722" (Kierspe) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3437	"724" (Kirchberg) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Rappaporte	⊙	4a	40,–
F	3438	"726" (Kirchhain) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3439	"727" nebst Ra2 "Kirn" klar auf kleinem Kabinettbrief 2 Sgr. nach Ludwigshafen	⊠	3	100,–
F	3440	"728" (Kirchseiffen) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. karmin (rs. Klebereste)	⊙	6b	70,–
F	3441	"730" (Kleinitz) zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3442	"732" (Klezke o. Groß-Welle) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Grobe	⊙	3	30,–
F	3443	"734" (Klitten o. Creba) zentrisch auf 3 Sgr. (ganz winzig eckhell), sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3444	"736" (Klötze) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	3445	"738" (Kobylin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3446	"740" (Kölln) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3447	"742" nebst K1 "Königsberg" auf Faltbrief 1858 mit guter Mischfrankatur 2 Sgr., 1., und 1 Sgr., 2. Ausgabe (letztere mit kleiner Vorfaltspur im Unterrand)	⊠	3,6a	80,–
F	3448	"743" (Königshütte) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3449	"745" (Königswusterhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3450	"747" (Konitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3451	"749" (Köpenick) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	70,–
F	3452	"749" in ungewöhnlicher Kombination mit vorphil. L2 "Cöpenick" auf Brief mit 1 Sgr. (re. angeschnitten)	⊠	2b	150,–
F	3453	"749" nebst vorphil. L2 "Cöpenick" klar auf Teilbrief mit 1 Sgr. (links winzig ber.)	⊠	2b	300,–
F	3454	"751" (Kösen) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–

3491 ex 3492 3493 3494 3495 3496 3497

3498 3499 3500 3501 3502 3503 3504

3505 3506 3507 3509 ex 3510 3511 3512

3513 3516 3517 3518 3519 3520 3522

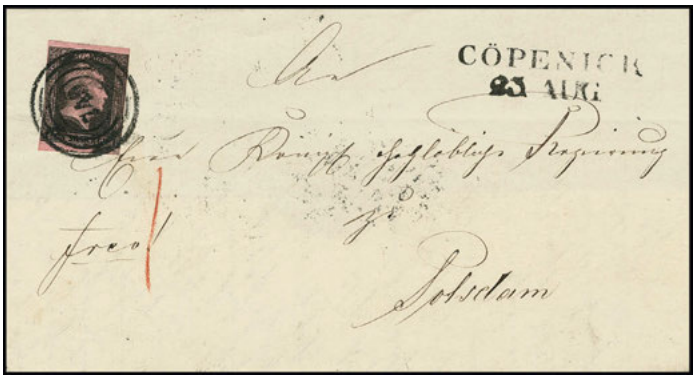
3521 3524 3525 3526 3527 3528 3530 3531

3532 3534 3535 3536 3538 3539 3540

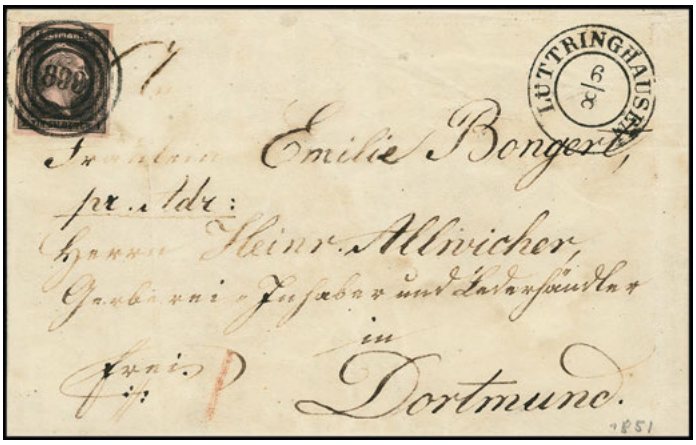
3541 3542 ex 3543 3545 3547 3548 3549

F	3455	"754" (Kostrzyn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3456	"756" (Kowalewo) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	3457	"756" (Kowalewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	80,–
F	3458	"758" (Krappitz) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3459	"759" nebst vorphil. K2 "Kraupischken" auf Kabinettbriefchen 1 Sgr. karmin, sign. Brettl	✉	6b	250,–
F	3460	"762" (Kriewen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3461	"764" (Krojanke) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3462	"766" (Thale) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. karmin	△	6b	30,–
F	3463	"768" (Kruschwitz) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Grobe	⊙	2a	50,–
F	3464	"770" (Kupferberg) zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr., sign. Pfenninger	⊙	4a	50,–
F	3465	"772" (Kurnik) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	3466	"776" (Kyritz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3467	"779" (Labiau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3468	"781" (Laer) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3469	"785" (Lamscheid o. Gemünden) zentrisch klar auf linkem Kabinett-Randstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3470	"787" (Landeck-Bad) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3471	"789" (Landshut) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3472	"791" (Landsberg/Ostpr.) zentrisch auf Prachtbriefstück 3 Sgr.	△	4a	40,–
F	3473	"793" (Landsberg/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Meier	⊙	3	30,–
F	3474	"794" (Landsberg) auf Luxusbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	6a	30,–
F	3475	"796" (Langenberg) klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr. Gittergrund	△	10a	50,–
F	3476	"797" (Langenbielau/Unter-L.) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3477	"799" (Langenbogen) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	40,–
F	3478	"799" (Langenbogen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3479	"802" (Langenweddingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3480	"805" (Langheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3481	"807" (Lassan) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	30,–
F	3482	"811" nebst vorphil. L2 "Lauchstädt" klar auf Brief mit 1 Sgr. (Bugspur)	✉	2a	100,–
F	3483	"812" (Lauenburg) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3484	"812" nebst Ra2 "Lauenburg" klar auf Briefstück 1 Sgr. (Marke bereits mit Vorfaltspur aufgeklebt)	△	2a	40,–
F	3485	"815" (Leba) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3486	"817" (Lebus) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3487	"820" (Legden) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3488	"823" (Leinefelde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3489	"824" (Leitersdorf) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	30,–
F	3490	"825" (Leitzkau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3491	"828" (Lenhausen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., guter Westfalen-NS!	⊙	2a	150,–
F	3492	"829" (Lennep) klar auf fünf Prachtstücken 1/2, 1(2) und 3 Sgr. (einmal seltene feine Type)	⊙	1,2a,4a	80,–
F	3493	"831" (Leobschütz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3494	"833" (Lessen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3495	"835" (Letschin) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3496	"835" (Letschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3497	"840" (Lichtenau) zentrisch klar auf 2 Sgr. (kl. Knitter)	⊙	3	30,–
F	3498	"842" (Lichtenrade) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 4 Pfge., guter Berliner NS! Fotoexp. Wasels	△	5a	200,–
F	3499	"842" (Lichtenrade), seltener NS klar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. Krause	⊙	6a	150,–
F	3500	"844" (Liebenau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3501	"846" (Liebenwalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3502	"849" (Lieberose) auf Luxusbriefstück 1 Sgr. (a. lilarosa)	△	2(d)	30,–
F	3503	"849" (Lieberose) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3504	"849" (Lieberose) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3505	"851" (Liebstadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3506	"855" (Limritz) und kleiner Tintenstrich, zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3507	"857" (Lindlar) auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	△	2a	100,–

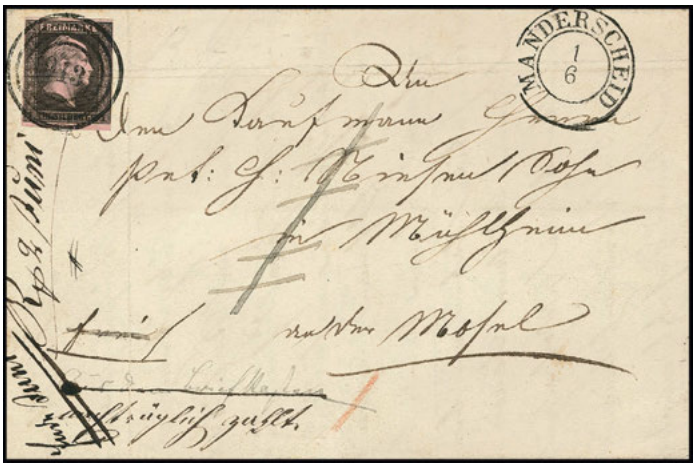
3378 / *300,–*



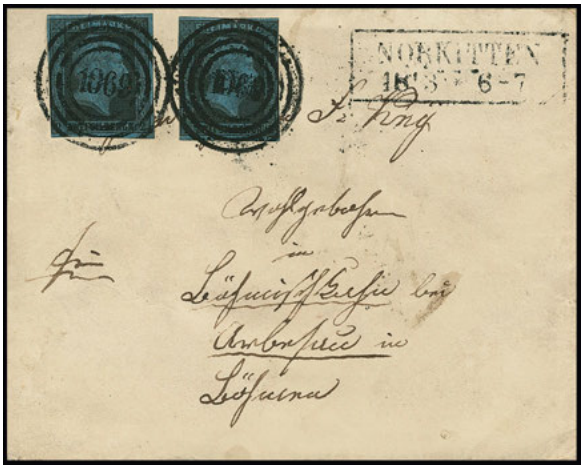
3453 / *300,–*



3537 / *350,–*

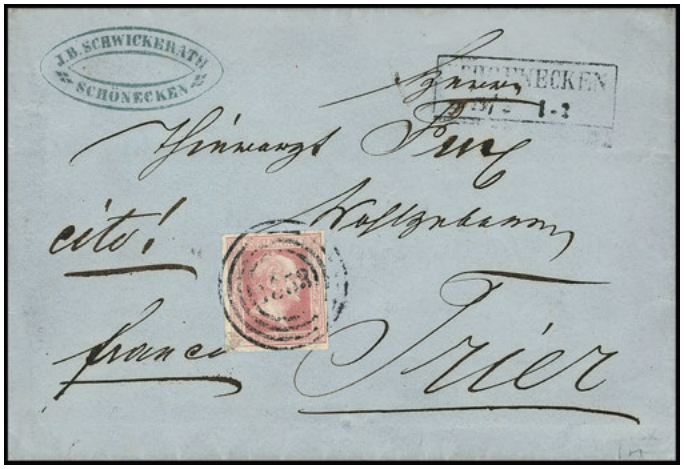


3546 / *500,–*

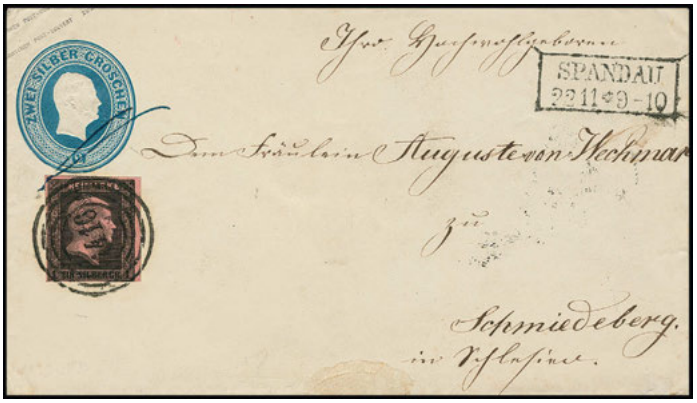


3628 / *300,–*

3702 / *300,–*



3775 / *600,–*

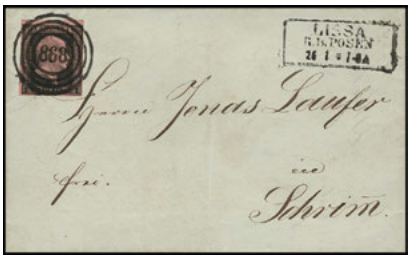


3810 / *300,–*

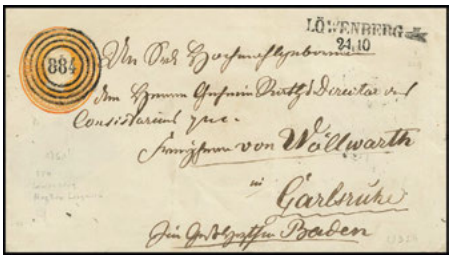
F	3508	"857" nebst L2 "Lindlar" klar auf sauberem Faltbrief mit 1 Sgr. (oben kleine Trennungsunebenheit), auf Brief seltener Nummernstempel aus der OPD Köln	✉	6a	250,–
F	3509	"858" (Lindow) auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Banker	⊙	2a	30,–
F	3510	"859" (Linn o. Stolzenberg), wahrscheinlich, aber nicht sicher prüfbar, da etwas nachgezogen, auf 1 Sgr., dazu neun weitere Werte mit versch. NS: "801", "809", "830", "843", "852", "868", "869", "884" und "887"	⊙	2-4	100,–
F	3511	"861" (Linz) auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Banker	△	4a	30,–
F	3512	"862" (Lipke) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3513	"866" (Lippstadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3514	"866" nebst Ra2 "Lippstadt" klar auf zwei Briefen 1 Sgr. (Marke war in der Ecke vor Abstempelung umgebogen) und 2 Sgr.	✉(2)	2a,3	100,–
F	3515	"868" nebst K2 "Lissa" ideal auf Brief mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	2a	100,–
F	3516	"871" (Löbejün) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	4a	60,–
F	3517	"873" (Lobsens) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3518	"875" (Löcknitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3519	"877" (Losheim), typischer und mit der Abb. im Krauß-Handbuch übereinstimmender Abschlag des seltenen Rheinland-NS auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	250,–
F	3520	"880" (Lossen oder Drygallen) zentrisch auf 2 Sgr.	⊙	3	70,–
F	3521	"883" (Löwen) auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Banker	⊙	1	30,–
F	3522	"883" (Löwen, beide Typen) je zentrisch auf 1 Sgr. inkl. besserer Nr. 6bx	⊙	2a,6bx	40,–
F	3523	"884" nebst L2 "Löwenberg" klar auf Ganzsache 3 Sgr. gelborange (rs. kl. Ausschnitt)	✉	U3IA	120,–
F	3524	"886" (Lübbecke) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3525	"888" (Lübbenau) sehr klar auf Prachtstück 1/2 Sgr. (natürliche Sandkornpore kein Mangel), sign. Banker	⊙	1	30,–
F	3526	"889" (Lüben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Rasche	⊙	2a	30,–
F	3527	"890" (Lublinitz) klar auf Kabinettstück 4 Pfge.	⊙	5a	30,–
F	3528	"891" (Luckau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	3529	"892" nebst K2 "Luckenwalde" ideal auf Kabinett-Briefvorderseite 1 Sgr.	(✉)	2(d)	30,–
F	3530	"893" (Lüdenscheid) klar zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3531	"895" (Lüdinghausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3532	"897" (Lügde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3533	"898" nebst L2 "Lünen" auf Post-Ins.-Doc. mit 1 Sgr. (links etwas ber.) und 3 Sgr.	✉	2a,4a	200,–
F	3534	"899" (Lüttringhausen) ideal zentrisch auf 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3535	"899" (Lüttringhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	50,–
F	3536	"899" (Lüttringhausen) zentrisch klar auf 1 Sgr. (kl. Bugspur)	⊙	2a	40,–
F	3537	"899" nebst K2 "Lüttringhausen" klar auf leicht unfrischem Prachtbrief mit 1 Sgr., auf Ganzstück seltener Nummernstempel aus der OPD Düsseldorf!	✉	2a	350,–
F	3538	"901" (Lutzerath) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3539	"907" (Magdeburg Bahnpost), "1441" (Stollberg i.R.), seltene hs. Nummern auf Prachtstücken 2 und 3 Sgr.	⊙	3,4a	80,–
F	3540	"908" (Mahlwinkel) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3541	"910" (Mallwischken) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Grobe, Banker und Fotoexp. Flemming. Seltener Ostpreußen-NS!	⊙	3	180,–
F	3542	"911" (Malmedy) klar auf Luxuspaar 2 Sgr., sign. Pröschold	⊙	3(2)	90,–
F	3543	"911" (Malmedy) klar auf Prachtstücken 2 und 3 Sgr., sowie auf 4 Pfge. grün	⊙	3,4a,5a	100,–
	3544	"911" nebst großem Zier-K2 "Malmedy" klar auf Brief 3 Sgr. gelb (Randfehler rechts) nach Frankfurt a.M., Feuser 300,-	✉	8b	90,–
F	3545	"912" (Maltsch) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3546	"913" nebst vorphil. K2 "Manderscheid" sehr klar auf Brief 1 Sgr. (leichter Bug), erst nachtaxiert, "aus dem Briefkasten" und dann doch noch vom Absender voll bezahlt. Auf Brief ein sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Trier	✉	2a	500,–
F	3547	"914" (Mansfeld) sehr klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3548	"918" (Marienheide) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	3549	"921" (Marklissa) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3550	"923" (Mayen) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3551	"923" (Mayen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–

3508 / *250,–*

ex 3514 / *100,–*



3515 / *100,–*



3523 / *120,–*

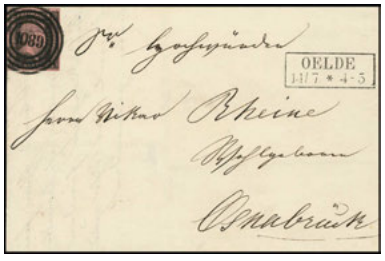
3533 / *200,–*

3568 / *100,–*

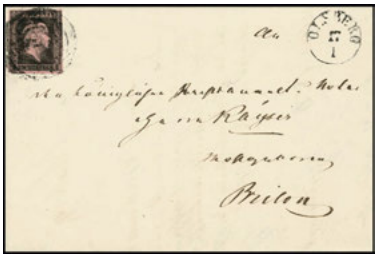
3591 / *100,–*

3598 / *100,–*

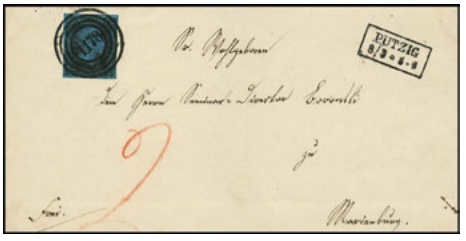
ex 3610 / *120,–*



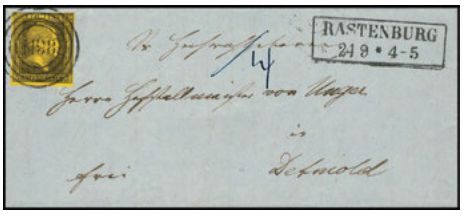
3638 / *120,–*



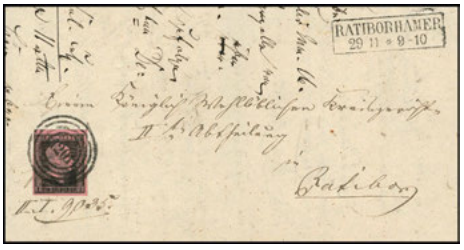
3641 / *100,–*



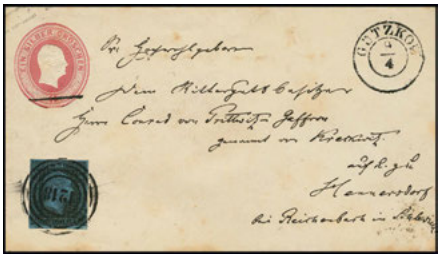
3681 / *150,–*



3691 / *120,–*



3693 / *70,–*



3705 / *80,–*

3715 / *200,–*

3740 / *70,–*

3768 / *100,–*

3749 / *100,–*

3757 / *250,–*

F	3552	"925" (Medebach) klar zentrisch auf 2 Sgr. (Bugspur)	⊙	3	30,–
F	3553	"927" (Mehlauken) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Starauschek	⊙	2a	50,–
F	3554	"927" (Mehlauken) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	3555	"931" (Memel) je ideal zentrisch auf 1 und Briefstück 3 Sgr., Kabinett	△/⊙	2,4a	30,–
F	3556	"931" (Memel) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3557	"935" (Mensguth) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	70,–
F	3558	"938" (Meschede) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3559	"941" (Mettingen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	75,–
F	3560	"943" (Mettlach) zentrisch klar auf 1 Sgr. (min. Knitter)	⊙	2a	40,–
F	3561	"944" (Mettmann) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	2a	50,–
F	3562	"944" (Mettmann) klar auf vier Kabinettstücken 1/2 bis 3 Sgr.	⊙	1-4a	120,–
F	3563	"945" (Moers) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3564	"947" (Meyenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3565	"951" (Miloslaw) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3566	"952" (Milspe) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3567	"953" (Minden) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4b	30,–
F	3568	"953" nebst Ra2 "Minden" klar auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. rosa, erste Ausgabe	✉	U1A	100,–
F	3569	"956" (Mittelwalde) klar zentrisch auf vollrandigem Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3570	"958" (Möckern) klar zentrisch auf links etwas ber. 2 Sgr.	⊙	3	70,–
F	3571	"960" (Mogilno) zentrisch klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr. (rechts unten "Lupenrand")	△	2a	30,–
F	3572	"962" (Mohrungen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3573	"964" (Morsleben) vorzüglich zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. a. lilarosa (links unten winzig ber.), sign. Kastaun	△	2(d)	40,–
F	3574	"966" (Mörschelwitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3575	"968" (Mroczen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3576	"970" (Mücheln) ideal zentrisch auf 2 Sgr. (min. Papieraufspaltung)	⊙	3	50,–
F	3577	"971" (Mückenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3578	"972" (Mühlberg) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3579	"974" (Mühlhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3580	"976" (Mülheim a.d. Ruhr) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3581	"978" (Mühlheim/Mosel), "1492" (Thalfang) und "1660" (Wittlich) je klar auf Prachtstücken 1/2 Sgr. orange (2) bzw. 1 Sgr. rosa	⊙	1,6a	100,–
F	3582	"978" (Mülheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3583	"979" (Müllrose) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3584	"981" (Müncheberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3585	"982" (Münster, Typen) auf sieben versch. Werten inkl. Briefstück 3. Ausgabe (diese etwas ber.), meist Luxus (drei Briefstücke)	△/⊙	1-6,10	100,–
	3586	"982" (beide Typen) je nebst K1 bzw. Ra2 (drei versch. Typen!) von Münster auf vier Briefen 1 Sgr., dabei Kabinettbrief Nr. 2b, eine Doppelfrank., zwei Marken ber.	✉(4)	2a/b	70,–
F	3587	"983" (Münsterberg) auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Engel	⊙	1	30,–
F	3588	"984" (Münstereifel) klar auf Kabinettstück 1 Sgr. (rs. Restpapier vom Briefstück), sign. Banker	⊙	2(d)	100,–
F	3589	"985" (Münstermayfeld), besserer NS zentrisch klar auf vollrandiger 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3590	"986" (Murowana-Goslin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3591	"989" nebst Ra2 "Nackel" klar auf Faltbrief mit üblich rund/achteckig geschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelborange. Der Brief datiert vom 11.3.1860 (!) und ist einer der spätesten registrierten Nummernstempelbriefe dieses Ortes überhaupt, entsprechend im Preußen-Rundbrief Nr. 61 beschrieben. Mi. 250,- ++, sign. Banker	✉	GAA10	100,–
F	3592	"990" (Namslau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3593	"994" (Naumburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–
F	3594	"997" (Nebra) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3595	"999" (Neheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3596	"999" (Neheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–

3550
3551
3552
3553
3554
ex 3555
3556
3557
3558
3559
3560
3561
ex 3562
3563
3564
3565
3566
3567
3569
3570
3571
3573
3572
3574
3575
3576
3577
3578
3579
3580
ex 3581
3582
3583
ex 3585
3584
3587
3588
3589
3590
3592
3593
3594
3595
3596
3597
3599
3600
3601
3602
3603

F	3597	"1001" (Neisse) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3598	"1001" und seltener Neben-K1 "Neisse No. 2" auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau (rs. Siegel entfernt), mit tadelloser 2 Sgr. schw./blau als Paketbegleitung gelaufen. Ex Slg. Meier, sign. Banker	✉	3,U9A"2"	100,–
F	3599	"1004" (Neudorf) zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3600	"1006" (Neuenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3601	"1009" (Neuerburg) zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	100,–
F	3602	"1010" (Neufahrwasser), besserer Danziger NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	3603	"1012" (Neuhaldensleben) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3604	"1016" (Neumagen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	120,–
F	3605	"1018" (Neumark/Pommern) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3606	"1020" (Neumühl oder Nideggen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., guter NS!	⊙	2a	120,–
F	3607	"1022" (Neunkirchen) klar auf Kabinettbriefstück mit breitrandigem waager. Dreierstreifen 1 Sgr. (vom Oberrand)	△	6a(3)	150,–
F	3608	"1022" (Neunkirchen/Rheinl.) ideal zentrisch auf 2 Sgr., etwas randhell	⊙	3	30,–
F	3609	"1024" (Neusalz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3610	"1025" nebst K2 "Neuss" vom 4.1.1851 auf Faltbrief mit tadelloser 1 Sgr. schw./lilarosa (Mi. 350,-), sowie nebst Ra2 auf Brief mit etwas ber. 1 Sgr.	✉(2)	2d,a	120,–
F	3611	"1026" (Neustadt Bhf.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3612	"1029" (Neustadt-Magdeburg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3613	"1031" (Neustadt/Berg.-N.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3614	"1033" (Neustadt) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3615	"1035" (Neustädtel) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Bühler	△	2a	30,–
F	3616	"1038" (Neuteich/Brandenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3617	"1040" (Neuwarp) zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr. (rechts "Lupenrand")	⊙	2a	30,–
F	3618	"1043" (Neuzelle) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3619	"1044" (Neviges) je ideal zentrisch klar auf Luxusstücken 1/2 bis 3 Sgr.	⊙	1-4a	180,–
F	3620	"1044" (Neviges) klar auf Kabinettstück 4 Pfge. dunkelgrün, sign. Kastaun	⊙	5b	100,–
F	3621	"1048" (Niederbreisig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3622	"1054" (Niemegk) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3623	"1060" (Nikolaiken) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	80,–
F	3624	"1062" (Nimptsch) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3625	"1065" (Nordhausen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. karmin, sowie ideal zentrisch auf loser 1 Sgr. schw./rosa	△/⊙	6b,2a	30,–
	3626	"1065" nebst Ra2 "Nordhausen" auf Kabinettbrief mit 1 und 2 Sgr.	✉	2a,3	40,–
F	3627	"1068" (Nörenberg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3628	"1069" nebst Ra2 "Norkitten" klar auf Brief mit zweimal 2 Sgr., linke Marke vollrandig, rechte rechts berührt	✉	3(2)	300,–
F	3629	"1071" (Nümbrecht) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3630	"1074" (Oberhausen/Bhf.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–
F	3631	"1077" (Oberstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3632	"1078" (Oberwesel) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Banker	⊙	2a	30,–
F	3633	"1080" (Öbisfelde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3634	"1083" (Odenkirchen) klar auf drei Prachtstücken 1 und 2 Sgr., 4 Pfge.	⊙	2a,3,5a	80,–
F	3635	"1084" (Oderberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3636	"1085" (Oderberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Brettl	⊙	4a	30,–
F	3637	"1088" (Ohligs) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., guter Rheinland-NS!	⊙	2a	120,–
F	3638	"1089" nebst Ra2 "Oelde" sehr klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	120,–
F	3639	"1090" (Oldendorf/Preußisch-O.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3640	"1094" (Olsberg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., sign. Kastaun	△	3	40,–
F	3641	"1094" nebst vorphil. K1 "Olsberg", der NS verwischt, der Aufgabestempel klar, auf Prachtbrief mit 1 Sgr. nach Brilon, seltener NS, Feuser + 350,-	✉	2a	100,–

3604 3605 3606 3607 3608 3609

3611 3612 3613 3614 3615 3616 3617 3618

3619 3620 3621 3622 3623

3624 ex 3625 3627 3629 3630 3631 3632 3633

3634 3635 3636 3637 3639 3640

3642 3643 3644 3645 3647 3648 3649

3650 3651 3652 3653 3654 3655 3656

F	3642	"1096" (Oppeln, kleine Stahltype) klar auf zwei Kabinettstücken 4 Pfge. grün und 1 Sgr. rosa (Gittergrund)	⊙	5a,10a	60,–
F	3643	"1098" (Orsoy) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3644	"1100" (Ortrand) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3645	"1102" (Osche) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3646	"1107" nebst Ra2 "Osterburg" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	40,–
F	3647	"1108" (Osterode) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3648	"1110" (Osterwieck) ideal zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr. (links unten "Lupenrand", gut sign. Kastaun)	⊙	2a	30,–
F	3649	"1113" (Ottmachau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3650	"1115" (Ottweiler), guter Trierer NS zentrisch klar auf 2 Sgr. (unauffälliger Bug)	⊙	7a	60,–
F	3651	"1119" (Pakosch) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3652	"1121" (Parchwitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3653	"1123" (Pasewalk) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3654	"1125" (Passow) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3655	"1126" (Patschkau) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	30,–
F	3656	"1127" (Peckelsheim) zentrisch klar auf Prachtbriefstück 3 Sgr.	△	4a	50,–
F	3657	"1129" (Peiskretscham) ideal "blickfrei" auf Kabinettstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3658	"1131" (Pelplin) zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3659	"1135" (Petershagen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3660	"1137" (Peterswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3661	"1139" (Pilgramsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3662	"1141" (Pillkallen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3663	"1143" (Pitschen) sehr klar auf kleinem Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3664	"1143" (Pitschen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3665	"1147" (Pless) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3666	"1150" (Pogauen), guter Ostpreußen-NS ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	100,–
F	3667	"1153" (Pölitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	3668	"1155" (Polkwitz) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3669	"1155" (Polkwitz) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3670	"1157" (Polzin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3671	"1163" (Prettin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3672	"1164" (Pretzsch) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3673	"1165" (Prieborn) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3674	"1167" (Primkenau) zentrisch klar auf überrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3675	"1172" (Prüm) zentrisch klar auf kleinem Prachtbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3676	"1172" (Prüm) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3677	"1174" (Pulverkrug) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3678	"1177" (Putlitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3679	"1178" (Putzig) klar auf breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. karmin	⊙	6b	30,–
F	3680	"1178" (Putzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3681	"1178" nebst Ra2 "Putzig" sehr klar auf Luxusbrief 2 Sgr., besserer Danziger NS!	✉	3	150,–
F	3682	"1179" (Pyritz) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3683	"1181" (Quaritz) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3684	"1183" (Quedlinburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3685	"1187" (Radenickel) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3686	"1188" (Rade vom Wald) ideal zentrisch klar auf 1 Sgr. schw./rosa (etwas Lupenrand)	⊙	2a	60,–
F	3687	"1191" (Raguhn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3688	"1193" (Rackwitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3689	"1196" (Ranis) zentrisch auf 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3690	"1198" (Rastenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3691	"1198" nebst Ra2 "Rastenburg" klar auf Prachtbriefchen mit 3 Sgr. schw./dunkelgelb 1857	✉	4b	120,–
F	3692	"1200" (Ratibor), beide Typen auf 2 Sgr., sowie sechs weitere Werte mit NS: "1241", "1252", "1270", "1276", "1277" (wahrscheinlich) und "1295"	⊙	2,3	50,–
F	3693	"1201" nebst Ra2 "Ratiborhammer" sehr klar auf frischem Brief mit perfekter 1 Sgr.	✉	2a	70,–

3657 3658 3659 3660 3661 3662 3663 3664

3665 3666 3667 3668 3669 3670 3671 3672

3673 3674 3675 3676 3677 3678 3679 3680

3682 3683 3684 3685 3686 3687 3688 3689

3690 ex 3692 3694 3695 3696 3697 3698 3699

3700 3701 3703 3704 3706 3707 3708

3709 3710 3711 3712 3713 3714 3716 3717

F	3694	"1202" (Ratingen) sehr klar auf 1 Sgr. (rechts oben "Lupenrand"), sign. Banker	⊙	2(d)	40,–
F	3695	"1202" (Ratingen) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3696	"1204" (Rauden) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3697	"1206" (Rauscha) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3698	"1209" (Recklinghausen) ideal zentrisch auf links unten min. ber. 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3699	"1211" (Reetz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3700	"1213" (Rehden) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3701	"1214" (Rehme/Bad Oeynhausen) auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Flemming, Banker	△	4a	40,–
F	3702	"1214" nebst zweifachem Ra2 "Rehme" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit perfekter 2 Sgr. als Zusatzfrankatur. Besserer Westfalen-NS auf Brief vor Umbennenung der Postexpedition in Bad Oeynhausen	✉	3,U8A	300,–
F	3703	"1215" (Reichenau) sehr schön klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., seltener Schlesien-NS!	△	3	200,–
F	3704	"1217" (Reichenbach/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3705	"1218" von Reichenbach als kuriose Nachentwertung auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (etwas fleckig), mit Aufgabe-K2 "Gützkow" und 2 Sgr., diese aber am Abgangsort nicht entwertet, nach Hennersdorf im Landbezirk von Reichenbach/Schl.	✉	3,U	80,–
F	3706	"1219" (Reichenstein) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3707	"1219" (Reichenstein) sehr klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3708	"1221" (Reinberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3709	"1222" (Reinerz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3710	"1223" (Reinerz/Bad) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3711	"1226" (Remagen) zentrisch auf oben min. ber. 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3712	"1230" (Reppen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3713	"1232" (Rhaunen), seltener Trierer NS sehr schön klar und zentrisch auf 1/2 Sgr. (links oben etwas an die Randlinie geschnitten)	⊙	1	200,–
F	3714	"1235" (Rhein) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3715	"1237" nebst Ra2 "Rheinberg" klar auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau mit ZuF Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa nach Gera, Feuser 500,- +	✉	GAA8, U12A	200,–
F	3716	"1238" (Rheinböllen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3717	"1239" (Rheine) klar auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3718	"1241" (Rheydt) klar auf fünf Pracht- und Kabinettstücken, Nr. 1(2), 2a, 4a u. 10a	⊙	ex1-10a	100,–
F	3719	"1241" (Rheydt) klar auf fünf versch. Pracht- und Kabinettstücken	⊙	2-4a, 6a,8a	80,–
F	3720	"1243" (Richtenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	120,–
F	3721	"1245" (Riesenburg) klar auf Kabinett-Randstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3722	"1245" (Riesenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3723	"1247" (Ringenwalde), seltener Brandenburg-NS zentrisch klar auf gut gerandeter 1 Sgr. (min. Eckknitterung)	⊙	2a	200,–
F	3724	"1250" (Rittershausen) klar auf 1, 2 und 3 Sgr.	⊙	2a-4a	50,–
F	3725	"1253" (Rogowo) zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	4a	70,–
F	3726	"1255" (Rönsahl) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3727	"1256" (Ronsdorf) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. Gittergrund	△	10a	40,–
F	3728	"1257" (Rosenberg o. Güldenboden) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3729	"1259" (Rosenberg/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3730	"1261" (Rössel) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 2 Sgr., sign. Drahn, Krause	△	3	30,–
F	3731	"1265" (Rothenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3732	"1267" (Ruda) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3733	"1268" (Rudzinitz) sehr klar auf Prachtstück 4 Pfge. (natürliche Aufklebeknitter)	⊙	5a	30,–
F	3734	"1269" (Rüggeberg), guter Westfalen-NS zentrisch klar auf 2 Sgr. (mittig etwas dünn), Fotoexp. Flemming	⊙	7a	80,–
F	3735	"1271" (Ruhland) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3736	"1272" (Ruhrort) klar auf 1(3), 2 und 3 Sgr. (zwei Briefstücke), je voll- bis breitrandige Kabinettstücke	△/⊙	2a-4a,6a	60,–
F	3737	"1272" (Ruhrort) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
	3738	"1272" nebst Ra2 "Ruhrort" klar auf kleinem Brief (Falte) mit Luxusstück 1 Sgr., rs. Bogenstempel "Deutz-Minden"	✉	2a	60,–
F	3739	"1274" (Ründeroth) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–

ex 3718 ex 3719 3720 3721 3722 3723 ex 3724

3725 3726 3727 3728 3729 3730 3731

3732 3733 3734 3735 ex 3736 3737 3739

3741 3742 3743 3745 3746 3747 3748 3750

3751 3752 3753 3754 3755 ex 3756 3759

3760 3761 3762 3763 3764 3765 3766 3767

3769 3770 3771 3772 3773 3774 3776 3779

F	3740	"1276" nebst Ra2 "Neu-Ruppin" klar auf Prachtbrief 3 Sgr. orange	✉	8a	70,–
F	3741	"1281" (Ryczywol/Ritschenwalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Krause, Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3742	"1283" (Saalfeld) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3743	"1285" (Saarbrück) ideal auf 2 Sgr. dunkelblau (ganz winzig gerauht), gut sign. Drahn, Rasche, Kastaun	⊙	7c	40,–
	3744	"1285" nebst K2 (2) bzw. Ra2 (2) "Saarbrück" auf vier Prachtbriefen 1 bzw. 3 Sgr.	✉(4)	2a(2),3(2)	150,–
F	3745	"1286" (Saarburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3746	"1290" (Sachsa) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3747	"1296" (Sagard) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3748	"1298" (Salze) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3749	"1298" nebst Ra2 "Salze" sehr klar auf breitrandigem Kabinettstück 1/2 Sgr. orange (als Bestellgeld) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (Falte) nach Beeke bei Ziesar	✉	1,U11A1	100,–
F	3750	"1300" (Salzwedel) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 2 Sgr. vom rechten Bogenrand	△	3	30,–
F	3751	"1302" (Samter) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Lange	⊙	2a	30,–
F	3752	"1305" (Sangerhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3753	"1306" (Santomischel) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3754	"1307" (Sarne) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr. (unten vollrandig)	⊙	3	40,–
F	3755	"1310" (Saviat oder Dambee) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3756	"1311" (Sayn) klar auf drei Kabinettstücken 1/2 Sgr. rotorange, 2 Sgr. schw./blau und 1 Sgr. rosa	⊙	1,3,6a	100,–
F	3757	"1314" nebst Ra2 "Klietz" klar auf Ganzsache 2 Sgr. blau (etwas unfrisch), mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. (links berührt), besserer Sachsen-Nummernstempelbrief in der 2. Verteilung	✉	2a,U9A	250,–
F	3758	"1315" nebst Ra2 "Troplowitz" klar auf Brief 2 Sgr. (oben berührt), besserer Schlesien-Nummernstempelbrief in der 2. Verteilung	✉	3	250,–
F	3759	"1317" (Schermeisel) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3760	"1319" (Schildberg) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3761	"1323" (Schirwindt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3762	"1325" (Schkeuditz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3763	"1327" (Schlawe) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3764	"1330" (Schleusingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3765	"1334" (Schlochau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3766	"1337" (Schlüsselburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3767	"1340" (Schmiedeberg/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3768	"1341" nebst Ra2 "Schmiedeberg i. Sachs." sehr klar auf Paketbegleitbrief mit rundgeschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau	✉	GAA9	100,–
F	3769	"1342" (Schmiegel) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3770	"1344" (Schneidemühl) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Lange	⊙	4a	30,–
F	3771	"1346" (Schömberg) zentrisch klar auf Briefstück 1 Sgr. (min. Papierriefe)	△	2a	30,–
F	3772	"1348" (Schönbaum) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3773	"1348" (Schönbaum) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	60,–
F	3774	"1351" (Schönebeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. (rs. etwas Fremdleim)	⊙	2a	30,–
F	3775	"1353" nebst Ra2 "Schönecken" auf Brief 1 Sgr., links unten kleiner Eckmangel, auf Brief ein sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Trier. Fotoexp. Flemming	✉	6a	600,–
F	3776	"1355" (Schönfließ) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3777	"1356" (Schönlanke) klar auf Dreierstreifen 2 Sgr. (Mi. 400,-), sign. Banker	⊙	3(3)	80,–
F	3778	"1357" (Schönthal, Stahltype) ideal zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. (links kl. Randunebenheit)	△	2a	30,–
F	3779	"1357" (Schönthal, gute Stahltype) klar auf Briefstück mit berührter 3 Sgr.	△	4a	50,–
F	3780	"1360" (Schrimm) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3781	"1365" (Schwanebeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3782	"1371" nebst Ra2 "Schweidnitz" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (rs. Klebereste), mit Prachtstück 2 Sgr. schw./blau als Paketbegleitbrief nach Glogau	✉	3,U	80,–
F	3783	"1372" (Schweinitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3784	"1374" (Schwerin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3785	"1376" (Schwerte) ideal klar auf linkem Randstück 1 Sgr. mit Reihenzahl "9"	⊙	2(d)	50,–
F	3786	"1376" (Schwerte) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3787	"1378" (Schwetz/Stadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3788	"1380" (Schwientochlowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–

3778 3780 3781 3783 3784 3785 3786 3787

3788 3789 3790 3791 3792 3793 3794

3795 3796 3798 3799 3800 3801 3802

3803 3805 3806 3808 3809 3812 3813

3814 3815 3817 3818 3819 3820 3821 3822

3823 3824 3825 3826 3827 3828 3829 3830

3831 3832 3833 3834 3835 3836 3838

F	3789	"1382" (Seckenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. schw./dunkelgelb	⊙	4b	40,–
F	3790	"1384" (Seehausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3791	"1384" (Seehausen/Altmark) klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 2 Sgr.	△	3(2)	40,–
F	3792	"1386" (Seelow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3793	"1388" (Senden) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3794	"1391" (Sensburg) klar zentrisch auf 2 Sgr. (kl. Randfältchen)	⊙	3	30,–
F	3795	"1391" (Sensburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3796	"1394" (Siegburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin	⊙	6b	30,–
F	3797	"1394" nebst vorphil. L2 "Siegburg" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	100,–
F	3798	"1398" (Silberberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	40,–
F	3799	"1399" (Simmern) klar auf Paar 1 Sgr. Gittergrund (re. Marke oben ber.)	⊙	10a(2)	40,–
F	3800	"1400" (Sinzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3801	"1402" (Sobernheim) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. vom linken Bogenrand	△	2a	30,–
F	3802	"1404" (Sohrau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3803	"1407" (Solingen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Alcuri	⊙	2a	30,–
F	3804	"1409" nebst Ra2 "Sommerfeld" auf Briefvs. mit Kabinettpaar 1 Sgr. karmin	(✉)	6b(2)	80,–
F	3805	"1411" (Sonnenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3806	"1413" (Sonsbeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
	3807	"1414" nebst Ra2 "Sorau" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2b	30,–
F	3808	"1416" (Spandau) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3809	"1416" (Spandau), besserer NS je zentrisch klar auf vollrandigen 1 u. 2 Sgr.	⊙	2a,3	100,–
F	3810	"1416" nebst Ra2 "Spandau" klar auf Ganzsache 2 Sgr. blau mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 1 Sgr. schw./rosa	✉	2a,U12A	300,–
F	3811	"1416" von Spandau in sehr ungewöhnlicher Verwendung vs. als Ankunftsstempel auf sauberem Paketbegleitbrief 1854 von Berlin nach Spandau	✉		250,–
F	3812	"1421" (Sprottau) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr. vom rechten Rand	⊙	4a	30,–
F	3813	"1422" (Stadtberge) ideal auf Briefstück 1 Sgr. (unten ber.), sign. Banker	△	2a	30,–
F	3814	"1423" (Stadtkyll) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3815	"1425" (Stallupönen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
	3816	"1426" sehr klar zentrisch nebst Ra2 "Stargard i. Pom." auf Faltbrief (Adressname überklebt) mit 2 Sgr.	✉	3	30,–
F	3817	"1427" (Stargard/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3818	"1429" (Steele) klar auf 1 Sgr., sign. Banker	⊙	2a	30,–
F	3819	"1429" (Steele) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. vom rechten Bogenrand	⊙	4a	30,–
F	3820	"1431" (Steinau) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun	△	2b	30,–
F	3821	"1433" (Steinheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3822	"1435" (Stenschewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3823	"1437" (Sterkrade) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3824	"1440" (Stoberau) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3825	"1440" (Stoberau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3826	"1442" (Stollberg/Sachsen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3827	"1447" (Storchnest) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3828	"1451" (Strasburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3829	"1453" (Strasserhof) zentrisch auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	3830	"1454" (Straupitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3831	"1456" (Strehlen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Bringmann	⊙	2a	30,–
F	3832	"1457" (Strehlitz) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	100,–
F	3833	"1458" (Striegau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3834	"1459" (Stromberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3835	"1460" (Stromberg/Westf.) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3836	"1462" (Strzalkowo) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3837	"1463" (Strzelno) je zentrisch klar auf Luxusbriefstück mit Paar 2 Sgr.	△	3(2)	50,–
F	3838	"1464" (Stubendorf) sehr klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3839	"1464" (Stubendorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3840	"1468" (Sudenburg) zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–

3837 3839 3840 3841 3842 3843 3844

3845 3846 3847 3848 3849 3850 3851

3852 3853 3854 ex 3856 3857 3859

3858 3860 3861 3862 3864 3865 3868 3869

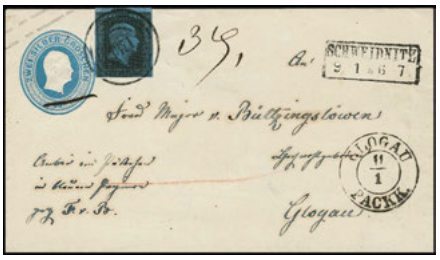
3870 ex 3871 ex 3872 ex 3874 3875 3876

3877 3878 3879 3880 3881 ex 3882 3883 3884

ex 3885 3886 3887 3888 3889 3890 3891

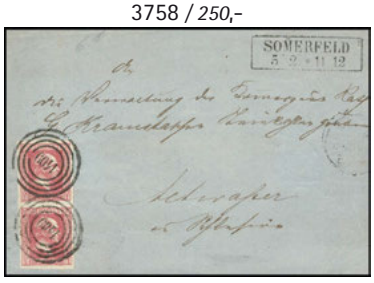
F	3841	"1471" (Sulau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3842	"1478" (Tannhausen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Droese	⊙	2a	30,–
F	3843	"1480" (Tapiau) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	6a	30,–
F	3844	"1481" (Taplacken) klar auf Prachtstück 2 Sgr. schw./blau, sign. Kastaun	⊙	3	60,–
F	3845	"1482" (Tarnowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3846	"1485" (Telgte) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	60,–
F	3847	"1489" (Tennstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3848	"1493" (Thiergarth o. Bonenburg) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3849	"1496" (Thorn) je zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 3 Sgr.	⊙	2,4a	30,–
F	3850	"1497" (Thule o. Sausenberg) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3851	"1497" (Thule, wahrscheinlich, o. Sausenberg) sehr klar zentrisch auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2(d)	60,–
F	3852	"1498" (Tiegenhof) klar auf Briefstück mit zwei 3 Sgr. (teils angeschn.)	△	4a(2)	50,–
F	3853	"1498" (Tiegenhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3854	"1501" (Tirschtiegel) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3855	"1501" nebst "Tirschtiegel" auf Ganzsache 3 Sgr. orange, mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 3 Sgr. als Paketbegleitbrief nach Pasewalk (vs. sehr seltener ovaler Packkammer-Stempel von dort!)	✉	4a,U3A	80,–
F	3856	"1504" (Torgau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., ferner sieben weitere Werte mit NS: "1516", "1520", "1525", "1526" und "1572", sowie die beiden seltenen NS "1539" und "1560" als fragliche Abschläge (letzterer evtl. auch "1569")	⊙	2a-4a	100,–
F	3857	"1506" (Tost) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3858	"1507" (Trachenberg) sehr schön klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. Gittergrund (breitrandig!)	△	10a	40,–
F	3859	"1509" (Trarbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3860	"1512" (Trebnitz) ideal zentrisch auf 1 Sgr.	⊙	6a	30,–
F	3861	"1517" (Treuenbrietzen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3862	"1519" (Triebel) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3863	"1520" nebst Ra2 "Trier" klar auf Brief (Falte ausserhalb) mit breitrandiger 1 Sgr.	✉	6a	50,–
F	3864	"1523" (Tschichertzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3865	"1527" (Uebigau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	70,–
F	3866	"1528" nebst vorphil. L2 "Uckerath" klar auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. (nur links oben winzig berührt). Das Briefpapier weist kleine Mängel auf, auf Ganzstück sehr seltener Nummernstempel aus der OPD Köln. Attest Flemming	✉	2a	800,–
	3867	"1529" nebst Ra2 "Ueckermünde" auf schön adressiertem Brief mit 1 Sgr. (bereits mit kleiner Runzel aufgeklebt)	✉	2a	40,–
F	3868	"1531" (Unna) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3869	"1533" (Unkel), seltener NS auf Prachtstück 1 Sgr. rosa, sign. Meier, Kastaun	⊙	6a	150,–
F	3870	"1533" (Unkel), seltener Rheinland-NS sehr schön zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	150,–
F	3871	"1534" (Unterbarmen) klar auf 1, 2 und 3 Sgr. (3), gesamt fünf vollrandige Werte	⊙	2a-4a	60,–
F	3872	"1534" (Unterbarmen) sauber auf sechs Marken (zwei Briefstücke)	⊙/△	4a,6a,8a	70,–
F	3873	"1534" nebst Ra3 "Barmen-Unterbarmen" auf Prachtbrief 3 Sgr. (Brief rs. ein Klappenteil verschmutzt)	✉	8a	100,–
F	3874	"1535" (Uerdingen) klar auf 1 und 2 Sgr. (diese unbed. hell)	⊙	2a,3	50,–
F	3875	"1535" (Uerdingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3876	"1535" (Ürdingen) sehr klar auf Briefstück mit vollrandigem Dreierstreifen 1 Sgr. (re. Marke kl. Spalt)	△	6a(3)	80,–
F	3877	"1537" (Usedom) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3878	"1540" (Vallendar) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Krause, Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3879	"1540" (Vallendar) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3880	"1542" (Velbert) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3881	"1542" (Velbert) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3882	"1542" (Velbert), "1554" (Vohwinkel), bessere NS auf Prachtstücken 1 und 3 Sgr.	⊙	2a,4a	80,–
F	3883	"1546" (Versmold) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. (breitrandig!)	⊙	2a	30,–
F	3884	"1548" (Vierraden), besserer Brandenburg-NS klar zentrisch auf gut gerandeter 2 Sgr.	⊙	3	80,–
F	3885	"1549" (Viersen), "1686" (Xanten), je sauber auf Prachtstücken 1 und 2 Sgr.	⊙	2a,3	50,–
F	3886	"1550" (St. Vith) klar auf breitrandigem Kabinettstück 1/2 Sgr. rotorange	⊙	1	90,–
F	3887	"1550" (Vith) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3888	"1552" (Vluyn) zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3889	"1555" (Völklingen) ideal auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	⊙	6a	100,–

3758 / *250,–*

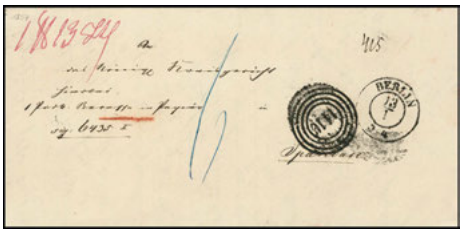


3782 / *80,–*

3797 / *100,–*



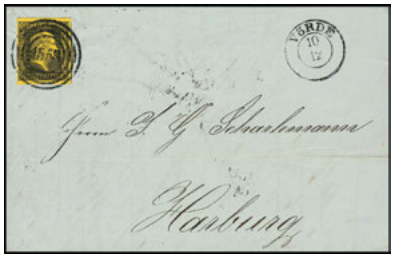
3804 / *80,–*



3811 / *250,–*

3855 / *80,–*

3873 / *100,–*



3895 / *150,–*

3904 / *120,–*

3905 / *200,–*

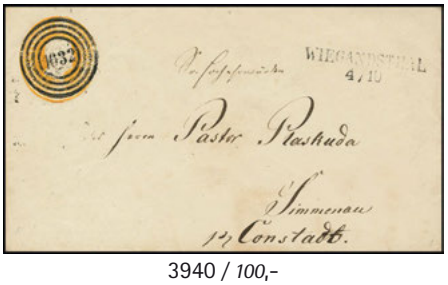
3911 / *180,–*

3912 / *150,–*

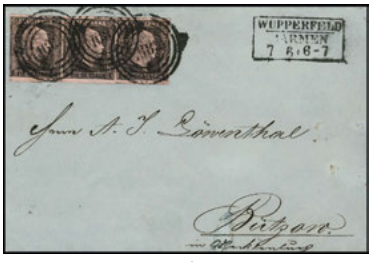
3913 / *150,–*

3924 / *100,–*

3926 / *200,–*

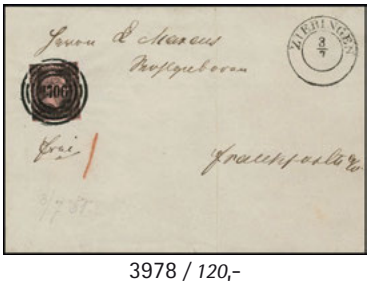


3940 / *100,–*



3962 / *150,–*

3966 / *250,–*



3978 / *120,–*

4002 / *220,–*

4005 / *100,–*

F	3890	"1555" (Völklingen) klar auf Briefstück mit Kabinettpaar 1 Sgr. rosa	△	6a(2)	100,–
F	3891	"1555" (Völklingen), besserer Saar-NS vorzüglich zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	80,–
F	3892	"1557" (Volpersdorf) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	3893	"1557" (Volpersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3894	"1558" (Vörde) klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming, Banker	⊙	4a	40,–
F	3895	"1558" nebst K2 "Vörde" klar auf Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	150,–
F	3896	"1561" (Vreden) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3897	"1564" (Wadersloh) zentrisch klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	3898	"1567" (Wald) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3899	"1569" (Buke), besserer NS in der 3. Verteilung sehr schön zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. glatter Grund, sign. Bühler, Kastaun	△	6a	80,–
F	3900	"1569", dreifach verteilter NS (Waldböckelheim/Falkenberg/Buke) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Banker	△	2a	80,–
F	3901	"1570" (Waldbreitbach) klar auf Kabinettstück 4 Pfge., sign. Banker	⊙	5a	60,–
F	3902	"1570" (Waldbreitbach) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	50,–
F	3903	"1573" (Waldowstrenk) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3904	"1573" nebst Ra2 "Waldowstrenck" klar auf gef. Pracht-Paketbegleitbrief mit 2 Sgr., vs. roter Packkammer-K2 von Frankfurt/Oder	✉	3	120,–
F	3905	"1574" nebst Ra2 "Walhausen" klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF Prachtstück 2 Sgr., besserer Brandenburg-NS!	✉	3,U11A	200,–
F	3906	"1575" nebst Ra2 "Waltrop" klar auf Brief mit 1 Sgr. (re. unten etwas berührt) nach Bochum, große Westfalen-Stempelrarität!	✉	2a	1500,–
F	3907	"1577" (Wangerin) auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3908	"1578" (Wansen) zentrisch klar auf überrandigem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3909	"1580" (Warburg) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. (winziger Eckbug praktisch ausserhalb)	⊙	2a	30,–
F	3910	"1582" (Warmbrunn) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3911	"1583" sehr klar, nebst K2 "Warnow", auf kleinem Couvert mit perfekter 2 Sgr.	✉	3	180,–
F	3912	"1584" nebst K2 "Warstein" klar auf gef. Prachtbrief mit 1 Sgr. (links entlang der Randlinie geschnitten)	✉	2a	150,–
F	3913	"1584" nebst vorphil. K2 "Warstein" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	150,–
F	3914	"1585" (Wartenberg/Deutsch-W.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	60,–
F	3915	"1587" (Wartenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3916	"1589" (Wassenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3917	"1594" (Wegberg), guter Rheinland-NS bestimmbar und zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	150,–
F	3918	"1597" (Wehlau) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3919	"1602" nebst Ra3 "Welschenennest" klar auf Brief (Papier rechts etwas stempelölig) mit 1 Sgr., diese nur links oben winzig berührt. Seltener Nummernstempelbrief aus der OPD Arnsberg	✉	2a	400,–
F	3920	"1604" (Werben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3921	"1605" (Welver), sehr seltener Westfalen-NS sehr schön klar auf gut gerandeter 1 Sgr. (unten im weiten Unterrand unbed. Kerbe ausserhalb)	⊙	2a	400,–
F	3922	"1608" (Werder) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3923	"1610" (Werl) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3924	"1610" nebst K2 "Werl" klar auf Prachtbrief 1 Sgr. (Briefpapier etwas Aktenschrift)	✉	2a	100,–
F	3925	"1611" (Wermelskirchen) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr. schw./gelb	⊙	4a	40,–
F	3926	"1611" klar nebst vorphil. K2 "Wermelskirchen" auf Brief (leichte Tintenspuren) mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	200,–
F	3927	"1612" (Werne) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3928	"1614" (Wernigerode) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3929	"1617" (Wesel) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3930	"1621" nebst vorphil. "Westhofen" auf Prachtbrief 3 Sgr. (Briefpapier leichte Gebrauchsspuren), auf Ganzstück seltener Nummernstempel aus der OPD Arnsberg	✉	4a	500,–
F	3931	"1622" (Wetter) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3932	"1623" nebst L2 "Wettringen" klar auf Faltbrief mit 1 Sgr. Die Marke ist einwandfrei, das Adressfeld stärker behandelt (Lindenkampf & Olfers)	✉	2a	300,–

3892 3893 3894 3896 3897 3898 3899

3900 3901 3902 3903 3907 3908 3909 3910

3914 3915 3916 3917 3918 3920 3921 3922

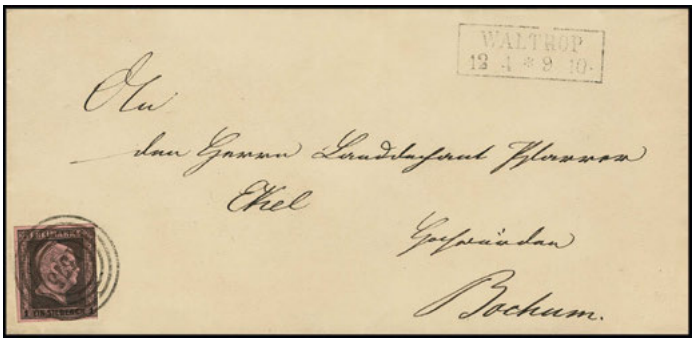
3923 3925 3927 3928 3929 ex 3933

3931 ex 3934 3935 3936 3937 3938 3939

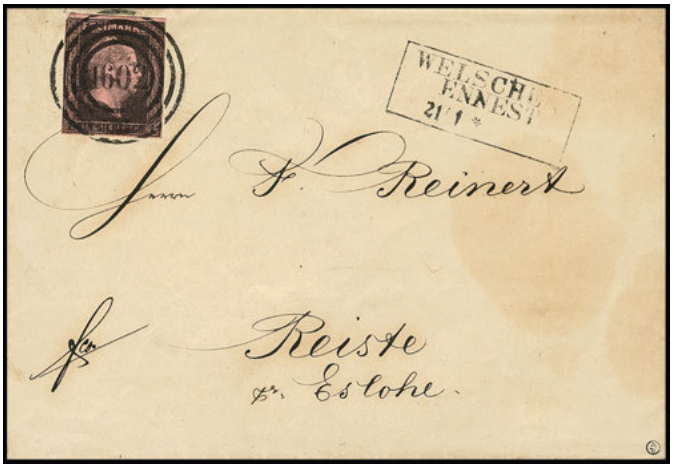
3941 3942 3944 3945 3946 3947 3948 3949

3950 3951 3952 3953 3954 3955 3956 3957

3866 / *800,–*



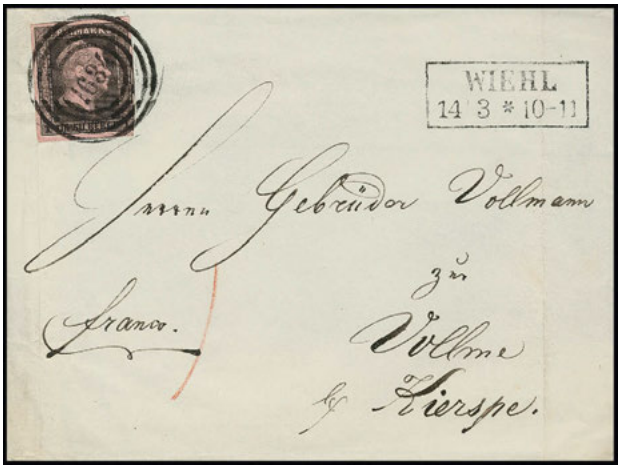
3906 / *1500,–*



3919 / *400,–*

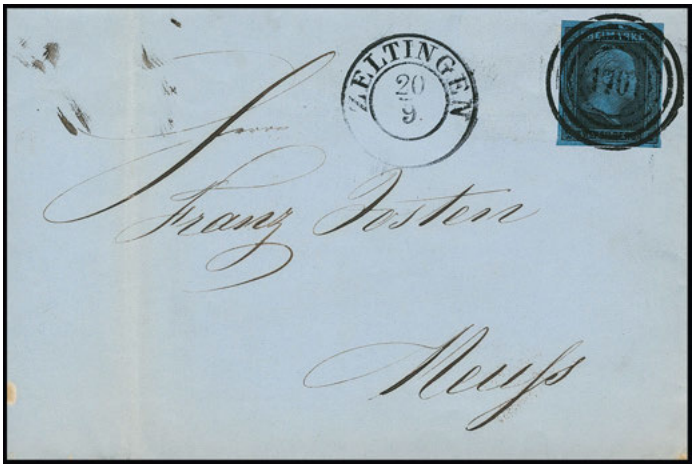
3930 / *500,–*

3932 / *300,–*



3943 / *400,–*

3964 / *250,–*



3974 / *500,–*

3958 3959 3960 ex 3961 3963 3965 3968

3967 3969 3970 3971 3972 3973 3975 3976

3977 3980 3981 ex 3982 3983 3984 3985 3986

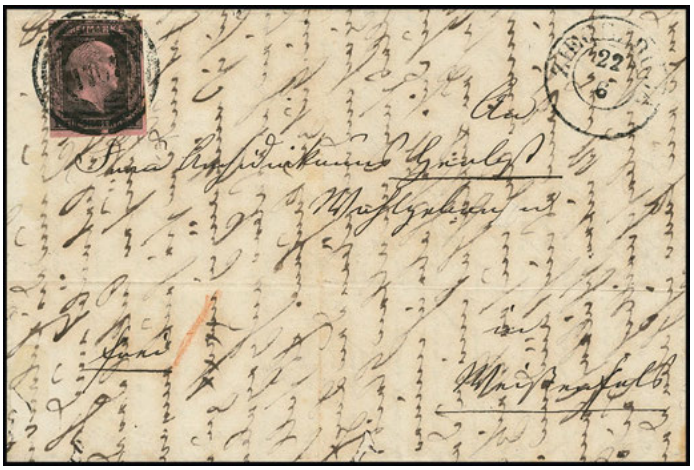
3988 ex 3998

3987 3989 3991 3992 3993 3994 3995 3996

3997 3999 4000 ex 4001 4003 4004 4006 4007

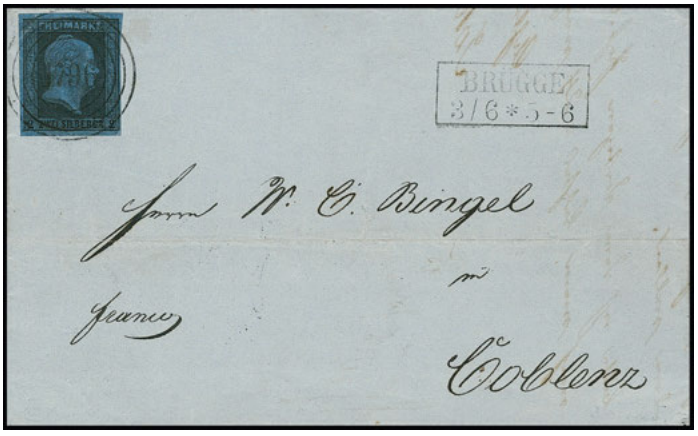
4008 4009 4010 4011 4012 4013 4014

F	3933	"1625" (Wetzlar) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sowie zwölf weitere Werte mit NS: "1626", "1644", "1645" (wahrscheinlich, etwas "nachgetupft", gut sign. mit hs. Best. Kastaun), "1649", "1654", "1655", "1671", "1673", "1676", "1679" (wahrscheinlich), "1689" und "1697"	⊙	2-4	100,–
F	3934	"1627" (Wichlinghausen) auf vier Werten, 1, 2 und 3 Sgr. (2, eine ber.)	⊙	2a-4a/b	50,–
F	3935	"1627" (Wichlinghausen) klar auf zwei Luxusstücken 1 bzw. 3 Sgr.	⊙	2a,4a	50,–
F	3936	"1627" (Wichlinghausen) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2b	40,–
F	3937	"1628" (Wickrath) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Meier	⊙	4a	50,–
F	3938	"1630" (Widminnen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3939	"1632" (Wigandsthal) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3940	"1632" nebst L2 "Wiegandsthal" klar auf Pracht-Ganzsache 3 Sgr. gelborange, 1. Ausgabe	✉	U3A	100,–
F	3941	"1633" (Wiehe) klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Banker	⊙	3	60,–
F	3942	"1634" (Wiehl) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	80,–
F	3943	"1634" nebst Ra2 "Wiehl" klar auf Brief, zwei Falten ausserhalb, mit 1 Sgr. schw./lilarosa, nur rechts unten winzig berührt, auf Brief seltener NS aus der OPD Köln	✉	2d	400,–
F	3944	"1635" (Wierzyce) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3945	"1639" (Wilhelmsthal), seltener Schlesien-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	120,–
F	3946	"1641" (Willenberg), seltener Ostpreußen-NS klar zentrisch auf kleinem Briefstück mit 1 Sgr. (links unten ber.)	△	2a	80,–
F	3947	"1645" (Wimbern), seltener Westfalen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	180,–
F	3948	"1648" (Winterberg), seltener Westfalen-NS ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr. (eine winzige Aufkleberunzel rechts verwendungsbedingt und kein Mangel)	⊙	2a	180,–
F	3949	"1651" (Wirsitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3950	"1658" (Wittichenau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3951	"1660" (Wittlich) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3952	"1663" (Wohlau) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3953	"1665" (Wolbeck), guter Westfalen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Meier	⊙	2a	120,–
F	3954	"1669" (Wolgast) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3955	"1672" (Wollstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3956	"1675" (Wormditt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3957	"1678" (Wronke) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3958	"1682" (Wünschelburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3959	"1682" (Wünschelburg) zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3960	"1683" (Wupperfeld) ideal zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3961	"1683" (Wupperfeld) klar auf 1/2 und 1 bis 3 Sgr. (diese ber.)	△/⊙	1-4a	50,–
F	3962	"1683" nebst Ra3 "Wupperfeld-Barmen" klar auf Faltbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (linke Marke links berührt)	✉	2a(3)	150,–
F	3963	"1684" (Wusterhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. schw./goldgelb, sign. Meier	⊙	4b	30,–
F	3964	"1686" nebst K2 "Xanten" klar auf frischem Brief mit 1 Sgr. (links etwas knapp)	✉	2a	250,–
F	3965	"1687" (Xions) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3966	"1688" nebst Ra2 "Zachan" auf Kabinettbrief 1 Sgr., besserer Pommern-NS!	✉	2a	250,–
F	3967	"1692" (Zduny) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3968	"1694" (Zehden) klar auf Kabinettpaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	50,–
F	3969	"1694" (Zehden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3970	"1696" (Zehlendorf), seltener NS zentr. klar auf farbfrischem Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2b	180,–
F	3971	"1698" (Zelasen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3972	"1700" (Zellin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3973	"1701" (Zeltingen), seltener NS klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. rotorange	⊙	1	70,–
F	3974	"1701" nebst vorphil. K2 "Zeltingen" klar auf Brief (links typische Faltung ausserhalb) mit Kabinettstück 2 Sgr., guter Nummernstempelbrief aus der OPD Trier	✉	3	500,–
F	3975	"1702" (Zempelburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3976	"1704" (Zerkowo) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3977	"1706" (Ziebingen) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2	30,–
F	3978	"1706" nebst K2 "Ziebingen" klar auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	120,–



3979 / *800,–*

3990 / *400,–*



4028 / *350,–*

4036 / *400,–*

4044 / *400,–*

4054 / *350,–*

4065 / *600,–*

F	3979	"1707", zwei Briefe mit beiden Verteilungen, der erste mit 1 Sgr. schw./rosa (links berührt) nebst K2 "Ziegelroda" auf Brief aus Juni 1851, sehr selten, lt. Krauß-Handbuch nur zwei Belege bekannt, die zweite Verteilung Ganzsache 1 Sgr. rosa (kl. Mgl.) mit Prachtstück 2 Sgr., NS und Neben-Ra2 "Rossleben", sehr seltenes Nummernstempelpaar aus der OPD Merseburg	✉(2)	2,3, U11A	800,–
F	3980	"1708" (Ziegenhals) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. (rs. noch Briefstück-Reste)	⊙	1	40,–
F	3981	"1708" (Ziegenhals) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Nicolai	⊙	3	30,–
F	3982	"1710" (Zielenzig) klar zentrisch auf 3 Sgr., ferner NS "1737", "1739", sowie sechs Werte mit nicht überzeugend klarem bzw. fraglichem Abschlag teils sehr seltener NS: "1800", "1812" (eine Ziffer nachgemalt), "1872", "1873", "1874" und "1890" (dieser sign. mit hs. Stempelbestätigung Kastaun). Bitte beurteilen Sie selbst!	⊙/△	2-4	200,–
F	3983	"1712" (Zilly) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Brettl	⊙	2a	60,–
F	3984	"1715" (Zirke) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3985	"1717" (Zobten) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3986	"1719" (Zörbig) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Berger	⊙	3	30,–
F	3987	"1722" (Züllich) klar auf Briefstück mit üblich achteckig geschnittenem Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 7 Sgr. orangerot (Mi. 500,-)	△	GAA7	100,–
F	3988	"1722" (Züllichau) auf Briefstück mit üblich achteckig geschnittenem Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 5 Sgr. grauviolett, sign. Engel, sowie weiterem Oktogon-Wertstempel auf Unterlage	△/⊙	GAA5	150,–
F	3989	"1722" (Züllichau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3990	"1723" nebst vorphil. K1 "Zülpich", auf Brief seltener Nummernstempel aus der OPD Köln, Briefpapier kleiner Tintenausfall, trotz tadelloser Signatur Kruschel ist die Marke m.E. nachgefärbt	✉	2	400,–
F	3991	"1724" (Zülz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3992	"1726" (Clempenow) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3993	"1727" (Dortmund Bahnhof/Germau) zentrisch klar auf 1 Sgr. (etwas falzhell)	⊙	2a	35,–
F	3994	"1728" (Rhinow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Berger	⊙	2a	40,–
F	3995	"1735" (Siemianowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3996	"1737" (Bialosliwe) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3997	"1740" (Osiek) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. vom rechten Rand	⊙	2a	30,–
F	3998	"1745" (Dortmund Bahnpost, Typen) auf sechs versch. Werten in teils Kabinetterhaltung	△/⊙	1-3, 6a/b,8	80,–
F	3999	"1745" (Dortmund) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	4000	"1748" (Köln) in schwarz zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	100,–
F	4001	"1750" (Herbesthal) auf 1 Sgr. und auf Briefstück 2 Sgr. (berührt)	⊙/△	2a,3	70,–
F	4002	"1750" nebst Ra2 "Herbesthal" klar auf 2 Sgr. (berührt) auf Ganzsache 1 Sgr. schw./rosa, Feuser 1200,-	✉	3,U11A	220,–
F	4003	"1753" (Gnadenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Nicolai	⊙	4a	30,–
F	4004	"1757" (Wüste-Giersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	4005	"1757" von Wüste-Giersdorf auf Kabinettbrief 1 Sgr., nach Breslau, allerdings ohne Aufgabe-Nebenstempel, deswegen in Breslau vs. der K2 "AUSG." nebengesetzt, ungewöhnlich!	✉	6a	100,–
F	4006	"1761" (Owinsk), guter Posener NS zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	150,–
F	4007	"1764" (Oranienbaum) klar auf Kabinettstück 4 Pfge., sign. Kastaun	⊙	5a	70,–
F	4008	"1766" (Wissek) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	4009	"1770" (Praust) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	4010	"1772" (Laskowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	50,–
F	4011	"1774" (Czerwinsk) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	4012	"1780" (Aplerbeck) sehr schön klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr., Fotoexp. Flemming	⊙	1(2)	250,–
F	4013	"1781" (Marienburg Bahnpost o. Neu-Treppin) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	4014	"1784" (Breitenworbis) zentrisch auf kleinem Prachtbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun mit hs. Best.	△	2a	100,–
	4015	"1785" nebst Ra2 "Saarbrück Bahnh.-Exped." klar auf Prachtbrief 1 Sgr., sowie Ra3 nochmals auf Kabinettbrief 1 Sgr. rosa	✉(2)	6a,10a	70,–
F	4016	"1788" (Dzieschowitz) ideal zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	50,–
F	4017	"1788" (Dzieschowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	4018	"1788" nebst Ra2 "Dzieschowitz" klar auf Brief 1 Sgr. (Bug), guter Schlesien-NS!	✉	2a	150,–
F	4019	"1790" (Zechin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	4020	"1793" (Ostswine) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. mit hs. Stempelbest. Brettl	⊙	6a	100,–
F	4021	"1793" (Ostswine), guter Pommern-NS ideal zentrisch auf 2 Sgr. (rs. etwas Fremdmassenauftrag), sign. Rasche	⊙	3	70,–

4016
4017
4019
4020
4021
4023
ex 4024
4025
4026
4027
4029
4030
4031
4032
4033
4034
4035
4037
4038
4039
4040
4041
4042
4043
4045
4048
4046
4047
4049
4050
4051
4052
4053
4055
4056
4057
4058
4059
4060
4064
4081
4082
4083
4087
ex 4095
4097
4098
ex 4102

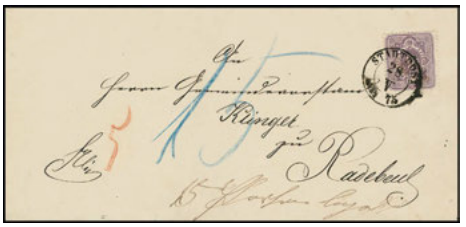
	4022	"1795" (Sulzbach) klar auf 2 Sgr. hellblau (Mgl.)	⊙	7b	40,–
F	4023	"1795" (Sulzbach) klar auf zwei Kabinettbriefstücken 1 Sgr.	△(2)	2a,6a	60,–
F	4024	"1795" (Sulzbach) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. (Bfst.) und auf loser 3 Sgr.	△/⊙	2a,4a	50,–
F	4025	"1795" (Sulzbach) zentrisch klar auf drei Kabinettstücken 1, 2 u. 3 Sgr.	⊙	6a,7a,8a	130,–
F	4026	"1796" (Brügge) klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Banker	⊙	3	60,–
F	4027	"1796" (Brügge) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	4028	"1796" nebst Ra2 "Brügge" klar auf Kabinettbrief 2 Sgr.	✉	3	350,–
F	4029	"1801" (Croev) zentrisch auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	120,–
F	4030	"1801" (Crövv) klar auf Kabinettstück 4 Pfge. grün, sign. Starauschek	⊙	5a	200,–
F	4031	"1801" (Crövv), guter Trierer NS zentrisch und bestimmbar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	120,–
F	4032	"1811" (Heringen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	70,–
F	4033	"1811" (Heringen) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	4034	"1820" (Krockow), guter Westpreußen-NS zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	150,–
F	4035	"1822" (Nahbollenbach), sehr seltener Trierer NS, aufgrund der Stahltype klar bestimmbar, zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr. Gittergrund, sign. Krause	⊙	10a	300,–
F	4036	"1825" nebst Ra2 "Skalmierzyce" auf Prachtbrief 1 Sgr., laut Krauß-Handbuch nur zwei Briefe registriert, seltenes Stück aus der OPD Posen	✉	2a	400,–
F	4037	"1827" (Neisse Bhf. o. Obernigk) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	4038	"1830" (Monkowarsk) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. (Vorlagestück für das Krauß-Hb.)	⊙	2a	100,–
F	4039	"1837" (Neukrug) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. (unten vollrandig)	⊙	2a	80,–
F	4040	"1844" (Buckau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	4041	"1847" (Linderode) sehr klar zentrisch auf 2 Sgr. (min. Fältchen)	⊙	3	70,–
F	4042	"1850" (Milken), seltener Ostpreußen-NS auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Sgr. (re. Marke natürliche Aufkleberunzel = kein Mangel)	△	2a(2)	200,–
F	4043	"1858" (Tiefenfurt) zentrisch klar auf 2 Sgr. (Bugspur)	⊙	3	150,–
F	4044	"1858" nebst Ra2 "Tiefenfurt" auf Brief mit 1 Sgr., unterfrankiert und nachtaxiert, die weitere auf dem Brief befindliche 2 Sgr. gehört nicht hierzu und wurde später aufmontiert	✉	2a,3	400,–
F	4045	"1867" (Dubeninken), seltener Ostpreußen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Brettl	⊙	3	180,–
F	4046	"1886" (Orzesche) vorzüglich klar und zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	100,–
F	4047	"1895" (Flötenstein), seltener Westpreußen-NS ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Ressel, Kastaun	⊙	2a	250,–
F	4048	"1896" (Groß-Schliewitz), seltener NS auf Prachtpaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	120,–
F	4049	"1911" (Neudörfchen) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	200,–
F	4050	"1913" (Breslau Bahnpost) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	4051	"1920" (Ullersdorf) sehr schön klar zentrisch auf 1 Sgr. karmin, sign. Krause, Kastaun u.a.	⊙	6b	70,–
F	4052	"1926" (Sorquitten), seltener Ostpreußen-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6b	300,–
F	4053	"1932" (Conz), seltener Rheinland-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	250,–
F	4054	"1932" zweifach nebst Ra2 "Conz" auf Brief mit Randstück 3 Sgr. (kl. Mgl., Bug unten), auf Brief sehr seltener Trierer Nummernstempel, von dem nur vier Briefe registriert sind, Attest Brettl. Feuser + 2500,-	✉	4a	350,–
F	4055	"1939" (Wigodda), seltener Westpreußen-NS zentrisch klar auf teils überrandiger 3 Sgr. (unten links min. Randlinienschnitt)	⊙	8a	250,–
F	4056	"1942" (Zantoch), seltener Brandenburg-NS ideal zentrisch auf Briefstück mit etwas ber. 1/2 Sgr., Vorlagestück für das Krauß-Handbuch	△	1	250,–
F	4057	"1949" (Biesenthal Bhf.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	120,–
F	4058	"1956" (Tworog) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	200,–
F	4059	"1962" (Schweinitz), seltener Schlesien-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. Gittergrund	⊙	10a	350,–
F	4060	"1975" (Friedrichsthal) klar auf breitrandigem Luxusstück 2 Sgr. blau, sign. Kastaun	⊙	7a	200,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

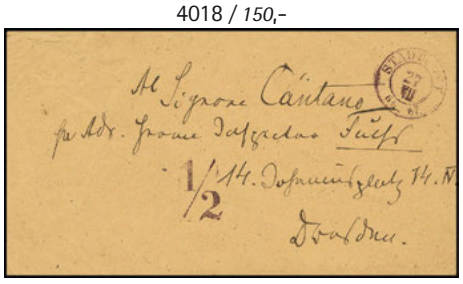
	4061	"Altenburg", 4.1. 55, K1 klar auf Postreiseschein nach Zeitz mit anhängendem Gepäckschein	✉		60,–
	4062	"Bautzen Bahnhf.", nachverwendeter K2 klar auf Pracht-Ganzsache NDP 1 Gr.	✉	NDPU1	40,–
F	4063	"Böhlen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst Ra1 "Leipzig" sowie Bahnpost-K2 "Leipzig-Hof", auf Brustschild-Karte mit 1/2 Gr. orange	✉	DR18	40,–
F	4064	"Brambach", K2 klar und voll auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. Wappen	△	15	60,–

4018 / *150,–*

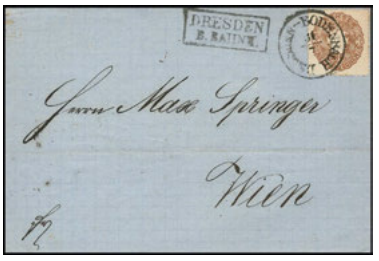
4063 / *40,–*



4077 / *60,–*

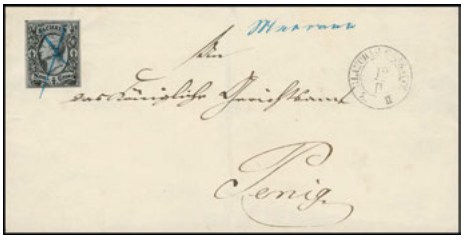


4084 / *100,–*



4085 / *150,–*

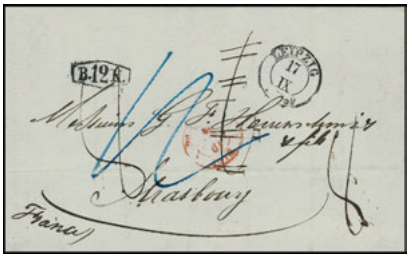
4086 / *100,–*



4101 / *120,–*

4112 / *100,–*

4118 / *60,–*

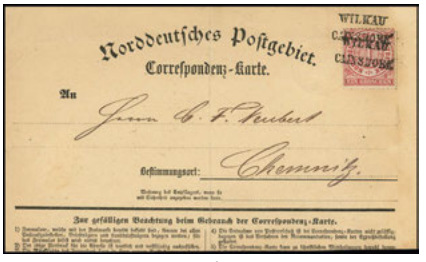


4128 / *100,–*

4130 / *60,–*

4131 / *80,–*

4167 / *180,–*



4183 / *100,–*

4193 / *150,–*

4195 / *250,–*

4196 / *60,–*

4199 / *60,–*

ex 4200 / *70,–*

ex 4212 / *100,–*

F	4065	"Carlsfeld 30/4 66", K2 auf Ganzsachenumschlag 1/2 Ngr. Wappen nach Wiesenburg (Umschlag mit Beförderungsspuren), Stempel-Seltenheit	✉	U15	600,–
	4066	"Dahlen", K2 klar auf Prachtbriefstück 1 Ngr. Wappen	△	16	40,–
	4067	"Deutsch-Einsiedel", nachverwendeter K2 auf dekorativem, leicht unfrischem Paketbegleitbrief mit NDP 1 und 2 Gr.	✉	NDP16,17	50,–
	4068	"Dresden Postexp. No. IX Blasewitz", guter Ra3 klar auf Brustschildkarte 1/2 Gr. 1873 nach Laubegast	✉	DRP1	50,–
	4069	"Dresden", (1855), Eisenbahn-Fahrschein 2 Ngr. für die III. Klasse "Verbindungsbahn in Dresden (Freigepäck 50 Pfund)" mit ovalem Kronenstempel "S.B.H.M.STSE."	✉		60,–
	4070	"Dresden", 1587, dekorativer Schnörkelbrief an den sächsischen Herzog Christian, Kurfürst, mit innen hs. Paraphe	✉		150,–
	4071	"Dresden", 1780, kleiner Ortsdruck-Postschein	✉		60,–
	4072	"Dresden", 1807, 15.12., kleiner Soldatenbrief, mit regulärer Post nach Saintes (mit rotem L1 "HAUTE SAXE"), de Bremond berichtet seinem Vater über den langen Marsch von Ratibor nach Dresden, eine "umwerfende Stadt, gut gebaut und sauber, der Schnee hört seit 10 Tagen nicht mehr auf zu fallen..."	✉		180,–
	4073	"Dresden", 1837, gezackter Ra2 auf komplettem, doppelseitigem Brief, eigenhändig unterzeichnet "Königl. General-Commando der Communalgarden, Johann Herzog zu Sachsen", Johann war ab 11.8.1854 König von Sachsen, selten	✉		150,–
F	4074	"Dresden", 1844, gezackter Ra2 nebst blauem K1 "S" auf austaxiertem Faltbrief in die Schweiz (leichte Altersspuren), sehr selten, Milde + 1000 P.	✉		300,–
	4075	"Dresden", 1845, Ra2 auf Kabinett-Nachsendebrief nach Windsor und Brighton/England	✉		50,–
	4076	"Dresden", 1849, K2 auf kleinem, mehrfach austaxiertem Präge-Zierbrief nach Württemberg	✉		80,–
F	4077	"Dresden", 1875, spät nachverw. K2 "Stadtpost" als Entwertung auf Brief mit 5 Pfge., als Ortsbrief nach Radebeul adressiert, dies lag aber schon ausserhalb, deswegen mit "15" Pfg. nachtaxiert	✉	DR32	60,–
	4078	"Dresden", 1883/1891, zwei Eisenbahnbriefe des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes mit schwarzem bzw. seltenem violettem Eisenbahn-K1 "Abgang in Dresden A.K.S.St.B."	✉(2)		100,–
	4079	"Dresden", 1885, äusserst dekorative grüne "Jagd-Karte" mit Dienstsiegel	✉		80,–
	4080	"Dresden", K1 "AUSG. No. 1 13/6" 1873 auf Wertstempel von Ganzsachenkarte Brustschilde 1/2 Gr. (kl. Mgl.) mit Neben-K2 "Stadtpost" als Ortskarte gelaufen, ungewöhnliche Kombination!	✉	DRP1	50,–
F	4081	"Dresden", nachverw. Ra2 klar auf Preußen 10 Sgr. in hierfür guter Durchschnittsqualität, Fotoexp. Wasels	⊙	Pr.20	30,–
F	4082	"Dresden", roter K2 "Stadtpost" auf üblich gezähntem Prachtstück 1/2 Ngr. Wappen, Fotoexp. Rismondo	⊙	15	60,–
F	4083	"Dresden", violetter K2 "Stadtpost 9/IX 67" klar und zentr. auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	100,–
F	4084	"Dresden", zwei Ortsbriefe, einmal 1867 mit violetten K2 "Stadtpost" und Bartaxstempel "1/2", sowie entzückendes kleines Billet-Couvert mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. mit K2 "Stadtpost"	✉(2)	NDP15	100,–
F	4085	"Dresden-Bodenbach", Bahnpost-K1 nebst Aufgabe-K2 "Dresden B. Bahnh." auf Kabinett-Faltbrief mit 3 Ngr. Wappen nach Wien	✉	18a	150,–
F	4086	"Dresden-Bodenbach", Zug-K2 klar auf Brief mit senkr. Paar 1/2 Ngr. Johann (obere Marke Brieffalte), hs. Augabevermerk "Krippen"	✉	8II(2)	100,–
F	4087	"Dresden-Freiberg Z.V.", Zug-K2 ideal auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	80,–
	4088	"Dresden-Görlitz", Bahnpost-K2 nebst Aufgabevermerk "Radeberg" auf Brief mit 1 Ngr. Wappen (kl. Mgl.)	✉	16b	60,–
	4089	"Ehrenhain", nachverwendeter Ra2 ideal auf Kabinett-Postkarte DR 5 Pfge. 1878	✉	DRP	50,–
	4090	"Eibenstock 24/1 72", spät nachverwendeter K2 auf dekor. Couvert mit 1 Gr. Brustschild	✉	DR4	40,–
F	4091	"Eibenstock", Gerichtsstempel mit königl. Krone, perfekter Abschlag auf Briefstück 2 Ngr. Johann (re. ber.)	△	10	80,–
	4092	"Elster", K2 klar auf Brief mit 1 Ngr. Wappen (leichte Spuren)	✉	16	50,–
	4093	"Elster", K2 klar auf großform. Wappen-Ganzsache 1 Ngr. (kl. Mängel)	✉	U21B	60,–
	4094	"Falkenstein", K2 auf Post-Behändigungsschein mit 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	40,–
F	4095	"Fischbach 14/10 67", K2 als klarer Teilabschlag auf 1 Ngr. Wappen (1/2 Z.), Stempel-Seltenheit, sign. Pröschold. Dazu der gleiche Stempel nachverwendet auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	⊙/△	16,NDP4	150,–
	4096	"Fischbach", nachverwendeter K2 auf Ganzsachenumschlag NDP 1 Gr. (leichte Spuren)	✉	NDPU1	50,–
F	4097	"Forchheim i. Sachs. 26/8 67", K2 klar auf 1/2 Ngr. Wappen (kl. Beanst.)	⊙	15	120,–
F	4098	"Geising", K2 ideal auf Luxusstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	100,–
	4099	"Glauchau", Nummern- und Ortsstempel-Partie mit fünf losen Marken und neun Briefstücken ab NS auf August	⊙/△	ex4-17	45,–
	4100	"Glauchau-Gera Z. VIII", nachverw. Bahnpost-K2 nebst Fraktur-L1 "Gera" auf Kabinettkarte DR 5 Pfge. 1879	✉	DR	50,–

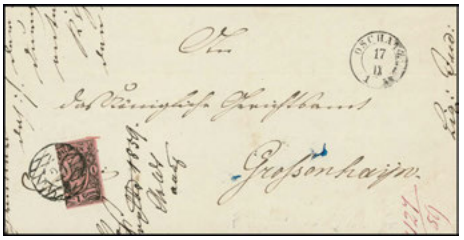
4091
4107
4111
ex 4114
4115
4119
4122
4129
4123
4124
4132
4135
4138
4140
4141
4144
4145
4150
4151
ex 4152
4153
4155
4157
4158
4159
4160
4161
4163

F	4101	"Glauchau-Gössnitz Z. II", Bahnpost-K2 auf Kabinettbrief mit 1/2 Ngr. Johann, diese mit Federzug entwertet nebst hs. Aufgabevermerk "Meerane". Mit der Federzug-Entwertung ein interessanter Brief	✉	8II	120,–
F	4102	"Gottleuba", sehr seltener später Postort, K2 auf dekor. Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen, sowie dreimal nachverwendet, Milde 1200,-	△/⊙	ex15c-DR17a	220,–
	4103	"Grimma", klarer Ra2 auf Prachtbriefstück 1 Ngr. August	△	4I	50,–
	4104	"Grünhainichen", K2 klar auf 1/2 bzw. 3 Ngr. Wappen, erstere kl. Verfärbung unten	⊙	15,18	60,–
	4105	"Hainsberg-Deuben", Ra3 klar auf Prachtbrief 1 Ngr. Wappen	✉	16	40,–
	4106	"Herlasgrün 6/7 62", K2 klar auf austaxiertem Wertbrief nach Altenburg, leichte Gebrauchsspuren	✉		50,–
F	4107	"Hohenstein", klare K1 auf breitrandigen Kabinettstücken August 1/2 und 1 Ngr.	⊙	3b,4I	70,–
	4108	"Hohnstein b. Stolpen", 1849, Ra2 klar auf Kabinettbriefhülle nach Dresden	✉		40,–
	4109	"Hohnstein b. Stolpen", seltener vorphil. Ra2 auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August, Milde 200,-	△	3b	90,–
	4110	"Hummelshain", nachverwendeter K2 klar auf Pracht-Ganzsache NDP 1 Gr.	✉	NDPU1	60,–
F	4111	"Hundshübel 29/12 66", K2 klar auf etwas unfrischem Briefstück 1 Ngr. Wappen, Stempel-Seltenheit. Feuser 800,-	△	16	250,–
F	4112	"Jocketa", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe dieses seltenen Ortes, nebst Marken-Entwertung durch Zug-K2 "Leipzig-Hof", auf Ganzsache 1 Ngr. rosa mit Zusatzfrankatur Paar 1/2 Ngr. Johann, kl. Mgl.	✉	8(2),U1	100,–
	4113	"Joehstadt 29/12 53", Neben-K1 auf Faltbrief 1 Ngr. August (oben ber.), diese mit VG, nach Leipzig	✉	4I	40,–
F	4114	"Kahla", blauer K1 auf Kabinettstück August 1 Ngr. und auf min. berührter 3 Ngr., Milde 600,-	⊙	4I,6	130,–
F	4115	"Kahla", zentrischer blauer K1 auf breitrandiger 1/2 Ngr. August (kl. helle Stelle)	⊙	3b	80,–
	4116	"Kieritzsch 27/4 67", großer K2 klar auf Pracht-Ganzsache 1 Ngr. Wappen	✉	16A	40,–
	4117	"Kieritzsch", kleiner K2 klar auf Kabinettbrief 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	50,–
F	4118	"Kirchberg", nachverwendeter K2 klar auf gelbem Kabinettbrief mit Dreierstreifen NDP 1/3 Gr.	✉	NDP14(3)	60,–
F	4119	"Königswartha", nachverwendeter K2 ideal auf zwei Luxusbriefstücken DR 1 Gr. bzw. 10 Pfge.	△(2)	DR4,33	40,–
	4120	"Langensalza", 1780, seltener Ortsdruck-Postschein des Churfürstl. Sächsischen Postamts	✉		60,–
	4121	"Lausa 26/8 66", K2 klar auf Prachtstück 1 Ngr. Wappen	⊙	16	60,–
F	4122	"Lauter", K2 auf Luxusbriefstück 1/2 Ngr. Wappen	△	15	40,–
F	4123	"Lauter", K2 klar und zentr. auf 2 Ngr. Wappen	⊙	17a	80,–
F	4124	"Leipzig 9 II 72", sauberer Teilabschlag des guten nachverw. Ra2 auf Brustschilde 2 Gr. (min. unregelm. Zhg.), Stempel-Seltenheit, Fotoexp. Sommer	⊙	DR5	100,–
	4125	"Leipzig P.E. Nr. VI Connewitz", guter Ablöse-Ra3 auf Couvert mit 1 Gr. gr. Brustschild 1873 nach Weimar	✉	DR19	60,–
	4126	"Leipzig P.E. Nr. VIII Gohlis", guter Ablöse-Ra3 auf Couvert mit 1 Gr. kl. Brustschild 1872 nach Nürnberg	✉	DR4	50,–
	4127	"Leipzig", (1860), Eisenbahn-Fahrschein "Leipzig-Altenburg, III. Wagenklasse, 5 1/5 Meilen, 16 Ngr." mit zwei versch. Stempeln (leichte Gebrauchsspuren)	✉		60,–
F	4128	"Leipzig", K2 1859 auf Taxbrief via Baden (Ra1 "B.12.K.") nach Straßburg mit versch. geänderten Taxen	✉		100,–
F	4129	"Leipzig", besserer Stations-Ra1 klar auf Briefstück NDP 1 Gr. (unten k.Z.)	△	NDP16	Gebot
F	4130	"Leipzig", violetter K2 "Stadtpost 7/11 66" als Aufgabestempel auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. mit NS "2", in ungewöhnlicher Überfrankatur als Ortsbrief (statt 1/2 Ngr.)	✉	U21A	60,–
F	4131	"Lengefeld im Erzgebirge 2/IX 62", Ra3 klar als Entwertung auf Johann-Ganzsache 1 Ngr. (etwas fehlerhaft). Als Entwerter bei Milde nicht aufgeführt	✉	U8A	80,–
F	4132	"Leutersdorf", K2 ideal auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	40,–
	4133	"Lichtenstein", 1814, L1 "LCHTSTEIN" ideal auf Brief nach Bayern, Hb. 2044-1	✉		70,–
	4134	"Limbach", nachverw. K2 klar auf Auslandsbrief (Adressname teils entfernt) mit NDP 1 u. 2 Gr. nach Palermo 1870	✉	NDP16,17	60,–
F	4135	"Löbau", K1 voll auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August, sign. Rismondo	✉	3a	50,–
	4136	"Löbau-Zittau", Bahnpost-K2 auf Johann 1/2 Ngr. (ber.) und vier Werten Wappen, Milde 250,-	⊙	ex8-16	50,–
	4137	"Lössnitz", K2 klar auf Kabinettbrief-Vs. 1/2 Ngr. Johann	(✉)	8II	40,–
F	4138	"Lucca", seltener Zier-K1 (mit Lorbeerkranz) auf Kabinettstück 1 Ngr. August, Milde 300,-	⊙	4I	90,–
	4139	"Lucka 3/12 55", Neben-K1 auf etwas fehlerhaftem Brief (Originalinhalt beiliegend) mit Kabinettstück 1 Ngr. Johann, diese mit VG	✉	9I	60,–
F	4140	"Meerana", K1 auf Kabinettbriefstück 2 Ngr. August	△	5	50,–
F	4141	"Meissen", seltener L1 klar auf 1/2 Ngr. August, min. Randriß	⊙	3b	90,–
	4142	"Mildenau", 1865, schöner vorgedruckter Taufpatenbrief	✉		60,–
F	4143	"Mutzschen", 1849, klarer Briefsammlungs-Ra2 rs. auf Brief mit Ra2 "Wermsdorf" nach Rosswein, selten	✉		400,–
F	4144	"Naunhof", K2 ideal auf Luxusbriefstück 1/2 Ngr. Wappen	△	15	60,–

SACHSEN
Neu- ½ Grosch
Neu- 1 Grosch
Neu- 3 Grosch
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
½ GROSCHEN
ZWEI GROSCHEN
EIN GROSCHEN
NEU-GROSCHEN
4162
4164
4165
4166
4168
4170
4171
4173
4174
ex 4176
4178
4182
4184
4185
4186
4187
ex 4188
ex 4190
4191
ex 4201
ex 4206
4194
4208
4213
4214

F	4145	"Neumark i. Sachs.", K2 klar auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen, selten. Fotoexp. Rismondo	⊙	15	120,–
	4146	"Neuschönefeld", K2 auf Briefstück mit senkr. Paar 3 Pfg. Wappen (kl. Mgl.)	△	14a(2)	60,–
	4147	"Neustadt", 1746, seltener Postschein "Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfürstl. Sächs. Post-Amt"	✉		80,–
	4148	"Nossen 24/4 53", K1 ideal auf Vordruck-Faltbrief "poste restante Freiberg", rote Taxe "5/10"	✉		60,–
	4149	"Nöbdenitz 29/1 73", nachverwendeter K2 ideal auf Luxus-Postkarte mit Brustschild 1/2 Gr.	✉	DR18	40,–
F	4150	"Oberwiesenthal", K1 bzw. K2 klar auf zwei Luxusbriefstücken 1/2 bzw. 1 Ngr. Wappen, Milde 315,-	△(2)	15a,16	130,–
F	4151	"Oberwiesenthal", nachverwendeter K2 ideal auf Luxusbriefstück DR 10 Pfge.	△	DR33	40,–
F	4152	"Orlamünde", K2 auf Prachtstück 1/2 Ngr. Wappen und dreimal nachverwendet, vier Briefstücke, Milde 545,-	△(4)	ex15a-DR33	90,–
F	4153	"Panschwitz" als Neben-K1 auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. August (Vollgitter)	△	3b	45,–
	4154	"Panschwitz", Neben-K1 auf Kabinett-Briefvorderseite mit 1 Ngr. August, diese mit VG	(✉)	4I	50,–
F	4155	"Pirna", L1 klar auf leicht ber. 1/2 Ngr. August, Stempel-Seltenheit	⊙	3a	100,–
	4156	"Plauen", 1816, L1 ideal auf etwas fehlerhaftem Franko-Brief nach Florenz, Hb. 2764-2	✉		80,–
F	4157	"Possendorf", K2 ideal auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen	△	15	50,–
F	4158	"Pölzig", seltener nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP	△	NDP4	50,–
F	4159	"Reichenbach Bahnhof", Ra3 klar auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. Johann	△	8II	40,–
F	4160	"Remse 26.III.61", achteckiger kleiner Briefsammlungs-Ra2 als Nebenstempel auf Briefstück mit waager. Paar Johann 1 Ngr. (etwas schwacher Nummernstempel und waager. Bug), Stempel-Seltenheit	△	9IIb(2)	400,–
F	4161	"Reuth bei Plauen", seltener Ra3 klar auf Prachtbriefstück 1 Ngr. Wappen, Milde 200,-	△	16	50,–
F	4162	"Riesa Bahnh. Post-Exped.", klarer K2 auf Kabinettstück 1/2 Ngr. August, Milde 200,-	⊙	3b	45,–
F	4163	"Rochlitz", klare K1 auf Luxusbriefstück mit breitrandigem Paar 1/2 Ngr. August	△	3b(2)	90,–
F	4164	"Ronneburg", K1 auf Luxusbriefstück mit Paar 1/2 Ngr. August	△	3b(2)	70,–
F	4165	"Rötha", seltener Ra2 auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August, Milde 400,-	△	3b	90,–
F	4166	"Rübenau", K2 auf Pracht-Briefstück 1 Ngr. Wappen, Milde 600 P.	△	16	80,–
F	4167	"Rübenau", K2 klar auf Brief-Vs. 1/2 Ngr. Wappen mit anhäng. Rückklappe nach Schwarzenberg, selten	(✉)	15	180,–
F	4168	"Schandau", klarer K1 auf Kabinettbriefstück 3 Ngr. August, Milde 150,-	△	6	70,–
	4169	"Scheibenberg", K1 auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (Milde nicht gelistet), sowie K2 auf sechs Briefstücken Wappen, NDP und Deutsches Reich	△(7)	ex8-DR19	130,–
F	4170	"Schellenberg", klarer K1 auf Briefstück 1/2 Ngr. August (Bugspur)	△	3b	45,–
F	4171	"Schirgiswalde", nachverwendeter K2 klar auf dekorativem Briefstück mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr., letztere links Scherentrennung	△	NDP3-5	40,–
	4172	"Schlettau", 1832, Ra1 auf etwas überschriebenem, gefaltetem Brief nach Dresden, Hb. 3163-1	✉		40,–
F	4173	"Schneeberg", großer K1 auf Kabinettbriefstück 1 Ngr. August, Milde nicht gelistet	△	4I	90,–
F	4174	"Schönbach b. Neusalza 4/6 66", K2 klar auf 1/2 Ngr. Wappen (übl. Zhg.), sign. Rismondo	⊙	15	150,–
	4175	"Sebnitz", 1857, K2 ohne Datum klar auf gef. Postreiseschein mit anhäng. Gepäckschein nach Schandau	✉		60,–
F	4176	"Seiffen B./Sayda", sehr seltener K2 doppelt abgeschlagen auf Wappen 3 Pfg. grün, dazu vier Briefstücke mit Nachverwendungen, sehr seltener später Postort, erst am 1.10.67 eröffnet, Milde 1575,-	⊙/△	ex14a-DR21a	250,–
	4177	"Silberstrasse", (1830), Ra1 perfekt auf fast kpl. Kabinettbriefhülle nach Zwickau, Hb. 3325-1	✉		100,–
F	4178	"Stollberg", klarer K1 auf Kabinettbriefstück 1 Ngr. August (oben etwas "Lupenrand")	△	4I	45,–
	4179	"Uhlstädt", nachverwendeter K2 auf Luxusbrief mit DR 10 Pfg. 1882	✉	DR41	50,–
	4180	"Werdau", (1830), Ra1 ideal auf austaxierter Faltbriefhülle	✉		50,–
	4181	"Werdau", (1875), Eisenbahn-Fahrschein "Werdau-Weida für die II. Wagenklasse", 22 Ngr.	✉		50,–
F	4182	"Werdau", nachverwendeter L2 "Bahnhof Werdau" auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	△	NDP4	40,–
F	4183	"Wilkau Calnsdorf", L2 auf etwas fehlerhafter Correspondenzkarte mit NDP 1 Gr., selten	✉	NDP16	100,–
F	4184	"Wilsdruf", L1 als Teilabschlag auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August (kl. Stempeldurchdruck). Der vorphilat. L1 von Wilsdruf ist als Markenentwertung selten!	△	3b	180,–
F	4185	"Wittgensdorf", "Wüstenbrand", je K2 auf 1/2 und 1 Ngr. Wappen, Milde 900,-	⊙	15c,16	90,–
F	4186	"Wittgensdorf", klarer K2 auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. Wappen, Milde 200,-	△	15a	45,–
F	4187	"Wüstenbrand", K2 klar und zentr. auf 1/2 Ngr. Wappen, üblich, teils rauh gezähnt, einige Zahnspitzen stumpf. Stempel-Seltenheit	⊙	15	250,–
F	4188	"Zittau", K1 auf 1/2 Ngr. August (min. ber. Briefstück), sowie auf August 1 u. 2 Ngr.	△/⊙	3b,4I,5	90,–
	4189	"Zschopau", Neben-K1 auf Prachtbrief 1/2 Ngr. August, diese mit VG	✉	3a	40,–

4218 / *150,–*



4223 / *150,–*

4225 / *80,–*

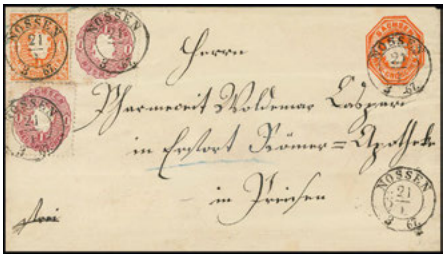
4230 / *80,–*

4233 / *80,–*

4234 / *150,–*

4235 / *180,–*

4236 / *100,–*



4238 / *70,–*

4239 / *80,–*

ex 4240 / *150,–*

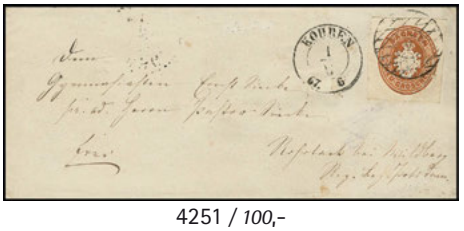
4241 / *150,–*

4243 / *70,–*

4244 / *80,–*

4246 / *70,–*

4249 / *80,–*

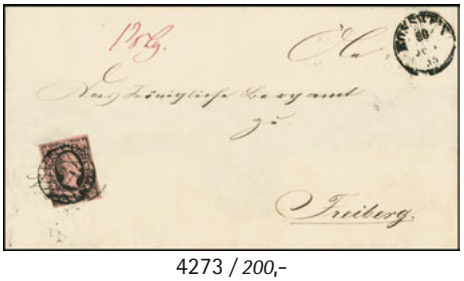


4251 / *100,–*

4252 / *80,–*

4254 / *250,–*

4257 / *50,–*



4273 / *200,–*

F	4190	"Zwickau-Schwarzenberg", Bahnpost-Ra3 auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 370,-	△(3)	8,15, NDP16	70,–
F	4191	"Zwönitz", klarer Ra2 auf Luxusbriefstück 1 Ngr. August	△	4I	90,–
	4192	1865, ungebrauchter Sängerfest-Umschlag (fehlerhaft) mit L1 "Dresden 23. Juli 1865" und Ovalstempel "SÄNGERFEST-PLATZ", der erste deutsche Sonderstempel!	✉		100,–
F	4193	Feldpost, (1866), "K. Sächs. Feldpost-Amt", grüner K2 auf Feldpost-Faltbrief nach Chemnitz (Gebrauchsspuren)	✉		150,–
F	4194	Fremdentwertungen, sächsischer K1 "AUSG. No. 6" ideal auf Portomarke Ungarn (kl. Beanst.)	⊙	Ungarn	80,–

Sachsen Markenteil

F	4195	3 Pfge. saftiggrün, erste Auflage, frisches, weitgehend voll- bis breitrandiges Prachtstück auf Drucksache 1853 aus Leipzig (VG und K2), sign. Köhler. Mi. 750,-	✉	2Ia	250,–
F	4196	3 Pfge. saftiggrün, oben angeschnitten, sonst vollrandig, auf Drucksachen-Schleife von Leipzig 1858 nach Nordhausen	✉	2IIa	60,–
F	4197	3 Pfge. grün in Mischfrankatur mit Johann 1/2 Ngr. schw./grau und 1 Ngr. schw./rosa, sowie 5 Ngr. ziegelrot, meist gut geschnitten, die 5 Ngr. unten kl. überklebte Fehlstelle und die 1 Ngr. links kl. Randfehler, auf kleinformatigem Damenbrief mit NS "108" und K1 "Wilsdruff 5/3 1860" nach Rom, befördert über Mailand. Seltene Frankatur-Kombination	✉	2IIa,8II, 9IIa	2500,–
	4198	1/2 Ngr. schw./grau, Prachtstück mit Chemnitzer Versuchs-Gitterstempel (doppelte Aussenlinie) und Neben-K2 "Chemnitz" auf Brief nach Schneeberg (leichte Altersspuren)	✉	3a	150,–
F	4199	1/2 Ngr. schw./grau im breitrandigen Paar (nur im Zwischenraum kl. Vortrennschnitt) auf Kabinettbriefchen von Dresden an das Dampfschiffahrts-Comtoir in Aussig/Böhmen	✉	3a(2)	60,–
F	4200	Drei Pracht-/Kabinettbriefe August: 1/2 Ngr. von Dresden nach Döbeln, 1 Ngr. und 2 Ngr. breitrandig, letzterer nach Ilmenau. Mi. 240,-	✉(3)	3a,4,7	70,–
F	4201	Ausgabe Friedrich August, 13 schön gestempelte Kabinett- und Luxus-Briefstücke	△(13)	ex3a-6	150,–
	4202	Ausgabe Friedrich August, Lot von 33 Marken/Briefstücken und einem Brief, alle mit Nummernstempeln, meist Pracht	⊙/△/✉	ex3a-7	220,–
	4203	Ausgabe Friedrich August, 11 schöne Briefstücke mit insgesamt 12 Marken	△(11)	ex3a-7	130,–
	4204	Ausgabe Friedrich August, Lot von 13 losen gest. Marken und drei Briefstücken mit Stempelbesonderheiten, u.a. einmal blauer Chemnitzer Versuchs-VG mit doppeltem Aussenkreis, drei versch. L1	⊙	ex3a/b-5	150,–
	4205	Ortsstempel auf Friedrich-August, Lot von 31 Werten in meist guter Erhaltung, alle mit K1 bzw. K2	⊙/△	ex3a/b-6	250,–
F	4206	Ortsstempel auf Friedrich-August, 58 Briefstücke mit teils seltenen Ortsstempeln, überwiegend Pracht	△(58)	ex3a/b-6	400,–
	4207	Ausgabe Friedrich August, 16 breitrandige, sauber gestempelte Kabinett- und Luxusstücke	⊙	ex3a/b-7c	150,–
F	4208	1 Ngr. schw./rosa im waager. Luxuspaar auf Briefstück mit VG und Neben-K1 "Eibenstock", Mi. 240,- +	△	4I(2)	60,–
	4209	1 Ngr. schw./rosa, Kabinettstück, nebst 2 Ngr. schw./dunkelblau (kl. Mgl.), auf Damencouvert mit NS "2" und K2 "Leipzig" nach Braunschweig, Fotoexp. Vaatz	✉	4IIa,7	120,–
	4210	1 Ngr. schw./dunkelrosa auf kleinem Kabinettbrief von Dresden nach Leipzig, Mi. 250,-	✉	4IIb	60,–
F	4211	2 Ngr. schw./hellblau, zweimal VG, einmal klarer Orts-K1 "Zittau" (diese kl. Mgl.)	⊙	5(3)	60,–
F	4212	3 Ngr. schw./gelb, drei Kabinettbriefe in den Postverein, aus Leipzig (Marke mit Eckwinkel!), Pirna (sehr breitrandig!) und Meerane. Mi. 300,-	✉(3)	6(3)	100,–
F	4213	3 Ngr. schw./gelb, breitrandiger Viererblock mit K2 "Dresden", eine sehr seltene Einheit mit kleinen Mängeln, Fotoexp. Vaatz	⊙	6(4)	1000,–
F	4214	3 Ngr. rotbraun, seltener senkrechter ungebr. Probedruck-Dreierstreifen vom unteren Bogenrand, obere Marke etwas hell und senkrechte Bugspur	(*)	6P1(3)	250,–
	4215	2 Ngr. schw./blau, breit- bis überrandiges Luxusstück (oben kl. Teil der Nebenmarke) mit klarem NS "20" und K1 "Oschatz" auf Brief (dieser rechts Öffnungsfehler) nach Leipzig	✉	7	60,–
	4216	1/2 Ngr. schw./grau, kleine Spezialsammlung von 21 Marken, einem Paar und zwei Briefen, gesammelt nach Druckmängeln, Plattenfehlern und Retuschen, auf zwei beschrifteten Albenblättern, interessantes und aussergewöhnliches Los	⊙/✉	8(25)	400,–
	4217	Acht Briefe Johann (eine Vs. 1/2 Ngr., eine 1/2 Ngr. Bug), dabei Brief 1 Ngr. mit Orts-K2 "Wurzen", sowie zwei Damenbriefe mit 3 Ngr. einzeln bzw. als Doppelporto aus einer Korrespondenz nach Hamburg	✉(8)	8-11	80,–
F	4218	1/2 Ngr. schw./grau per zwei (eine li. ber.) auf kleinem Präge-Zierbrief nach Gera, klare NS "8" und K2 "Chemnitz"	✉	8I(2)	150,–
	4219	1/2 Ngr. schw./grau, etwas ber. Einzelfrankatur auf Ortsbrief, zunächst regulär entwertet durch NS "2" und K2 "Leipzig 3/VI 62", dann an die Lokalpost übergeben und nebenges. roter K2 "Stadtpost" vom selben Tag	✉	8II	60,–
	4220	Ausgabe Johann, 22 sauber gest. Marken/Bfst., alle mit Randbesonderheiten	⊙/△	ex8-11	90,–

ex 4211

4226

4237

4248

4255

4258

4259

4260

4264

4267

ex 4269

4270

4277

4279

4280

4281

ex 4282

ex 4285

ex 4286

4292

4299

4290

ex 4291

4295

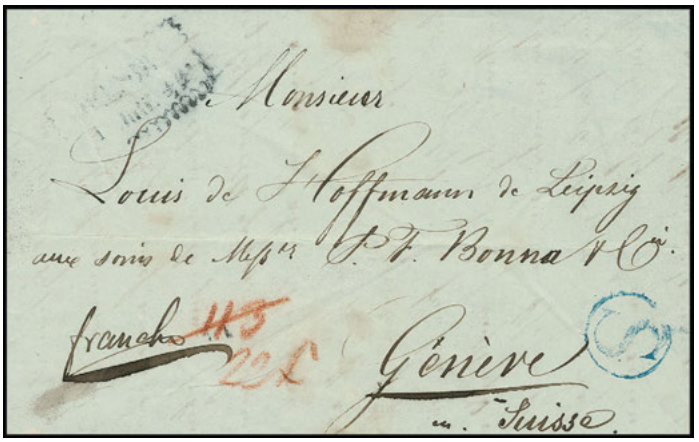
ex 4293

ex 4296

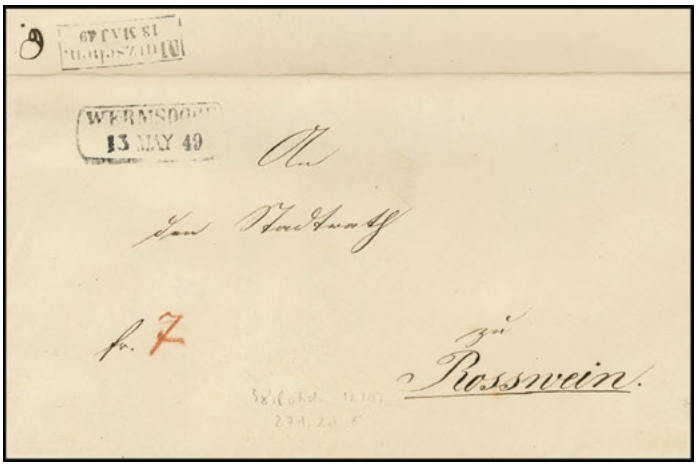
4297

4298

	4221	Nummernstempel, 38 Werte Johann und 25 Werte Wappen je mit klaren NS, dabei bessere	⊙/△	ex8-16	220,–
	4222	Nummernstempel-Lot, 30 sauber gest. Marken/Briefstücke mit versch. NS, dabei bessere wie "143", "197" und "204"	⊙/△	ex8-18	100,–
F	4223	1 Ngr. schw./rosa, unzulässige "Zweidrittelung" mit klarem NS "20" und K2 "Oschatz" auf Brief-Vs. nach Großenhayn, interessantes Stück	(✉)	9I	150,–
	4224	1 Ngr. schw./rosa und auf dunkelrosa, zwei Briefe mit NS "23" und K1 bzw. K2 "Rochlitz"	✉(2)	9I,9IIb	60,–
F	4225	1 Ngr. schw./rosa, breit- bis überrandig, auf Ganzsache 2 Ngr. blau (diese min. Mgl.), mit K2 "Leipzig" 1863 nach Schmiedeberg/Schlesien	✉	9IIa,U9A	80,–
F	4226	1 Ngr. schw./hellrötlichkarmin, ungebrauchter, fast postfrischer Kabinett-Fünferstreifen (Mi. für Viererstreifen 300,- +)	*	9IIb(5)	80,–
	4227	1 Ngr. schw./dunkelrosa auf Prachtbrief mit klarem NS "153" und K1 "Liebstadt" nach Bautzen, Mi. 280,-	✉	9IIc	60,–
	4228	1 Ngr. schw./rosa und 2 Ngr. schw./blau innen bzw. aussen auf seltenem, doppelt verwendetem Faltbrief von Leipzig nach Herrnhut und von dort nach Liegnitz (kl. Mgl.)	✉	9b,10a	100,–
	4229	2 Ngr. schw./blau, Kabinettstück mit zentr. NS "65" und K1 "Herrnhut" auf kl. Faltbrief nach Cottbus	✉	10a	40,–
F	4230	2 Ngr. schw./lebhaftblau (unten kl. Spalt) und breitrandige 3 Ngr. schw./gelb auf Reco-Faltbrief von Leipzig 1856 nach Sorau, rs. seltener roter preußischer Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt"	✉	10c,11	80,–
	4231	3 Ngr. schw./gelb, Kabinettstück mit zentr. NS "65" und K1 "Herrnhut" auf kl. Brief nach Bernburg, sign. Krause	✉	11	40,–
	4232	3 Ngr. schw./gelb, kleine Spezial-Slg. mit Druckmängeln, Plattenfehlern und Retuschen, insgesamt 15 Marken sauber auf beschriftetem Albumblatt, interessantes Los	⊙	11(15)	200,–
F	4233	5 Ngr. rotbraun und 2 Ngr. schw./blau (von Briefbug getroffen) auf leicht knittrigem Faltbrief von Leipzig 1858 nach London	✉	12,10	80,–
F	4234	5 Ngr. ziegelrot und 2 Ngr. schw./blau, beide farbfrisch, teils sehr breitrandig und tadellos, auf Damencouvert von Dresden 1856 nach London, Brief leichte Gebrauchsspuren	✉	12a,10	150,–
F	4235	5 Ngr. rotbraun und 1 Ngr. schw./rosa auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von Leipzig 1858 nach Wien. Beide Marken einwandfrei, der Brief Falten ausserhalb. Mi. 750,-, Attest Rismondo	✉	12e,9	180,–
F	4236	3 Pfge. grün im Kabinettpaar auf vorgedruckter Drucksachen-Schleife der 2. Gewichtsstufe von Dresden nach Meeran/Tirol. Ex Bolte (rs. seine alte Einkaufsnotiz aus 2000 = 455,- DM)	✉	14a(2)	100,–
F	4237	3 Pfge. dunkelopalgrün, farbfrisches Exemplar mit klarem K2 "Leipzig", sauber ausgebessert, Fotoattest Vaatz. Mi. 900,-	⊙	14c	200,–
F	4238	1/2 Ngr. orange und zweimal 1 Ngr. rosa auf Ganzsache 1/2 Ngr. rotorange, als sehr ungewöhnliche Darstellung des 3 Ngr.-Portos mit K2 "Nossen"	✉	15,16(2), U20A	70,–
F	4239	1/2 Ngr. orange (unten kurze Zähne), 1 Ngr. rosa und 3 Ngr. braun auf Auslandsbrief mit Ra3 "Leipzig Dresdner Bahnh." 1865 nach Paris	✉	15,16,18	80,–
F	4240	Sechs Wappen-Briefe und eine Ganzsache, dabei 1/2 Ngr. mit Oberrand, Brief mit 1 und 2 Ngr. aus Annaberg, 3 Ngr. einzeln nach Wien und nach Berlin (tadellose Nr. 18aC, Fotoexp. Vaatz), sowie tadellose 5 Ngr. grünblau auf Reco-Faltbrief von Dresden nach Hamburg	✉(7)	15-19	150,–
F	4241	1/2 Ngr. orange, 1 Ngr. rosa und 3 Ngr. ockerbraun auf Faltbrief von Leipzig (K2) 1864 nach Lyon. 3 Ngr. nach rechts hin im Rand leicht getönt, sonst gut. Attest Vaatz	✉	15a,16b, 18b	150,–
	4242	1/2 Ngr. rotorange auf Pracht-Ortsbrief mit Ra2 "Dresden III", 13.11.67, und violettem Ra3 "Stadtpost Dresden III"	✉	15d	80,–
F	4243	1 Ngr. rosa, normal gez., und 3 Ngr. rötlichbraun auf prachtvollem Auslandscouvert von Leipzig (K2) 1867 nach Rorschach/Schweiz	✉	16a,18a	70,–
F	4244	1 Ngr. rosa und 3 Ngr. gelbbraun (besseres kleineres Format, mit Randleiste) auf Prachtbrief von Crimmitzschau (K2) 1864 nach Romanshorn/Schweiz. Fotoexp. Vaatz "einwandfrei"	✉	16a,18bC	80,–
	4245	1 Ngr. rosa, Kabinettstück auf Ganzsachenumschlag 2 Ngr. ultramarin (rs. etwas unsauber geöffnet) mit K2 "Dresden"	✉	16b,U17A	60,–
F	4246	2 Ngr. blau und 3 Ngr. rotbraun, nach oben hin leichte Zahnspitzen-Tönung, auf eingeschriebenem Auslandsbrief von Chemnitz (Ra2) 1867 nach Amsterdam/Holland	✉	17,18	70,–
	4247	2 Ngr. blau, zwei Exemplare auf seltenem Dänemark-Brief mit Ra2 "Dresden VII" nach Altona (senkr. Falte durch eine Marke)	✉	17a(2)	100,–
F	4248	5 Ngr. graublau, Luxusstück mit K2 "Dresden Neust:Bahnh. VII"	⊙	19a	40,–
F	4249	5 Ngr. grünlichblau, perfektes Exemplar auf Reco-Faltbrief mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnh." 1865 nach Wien	✉	19a	80,–
	4250	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Ngr. blau, viereckig, auf Faltbrief mit NS "11" und K2 "Altenburg". Mi. 200,-	✉	GAA13	60,–
F	4251	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Ngr. ockerbraun, breitrandiges, viereckig geschnittenes Exemplar auf kleinem Couvert mit besserem NS "204" und K2 "Kohren", Mi. 200,- +	✉	GAA14	100,–

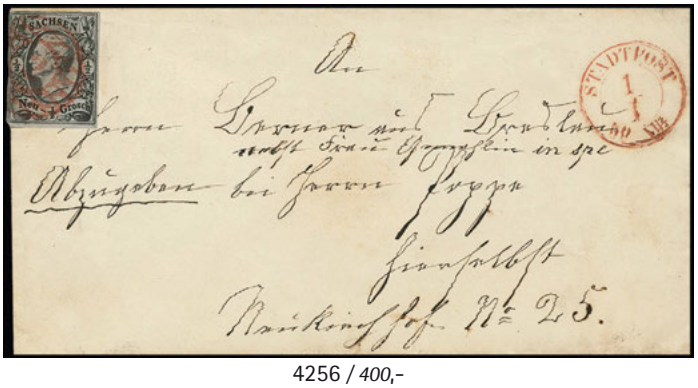


4074 / *300,-*

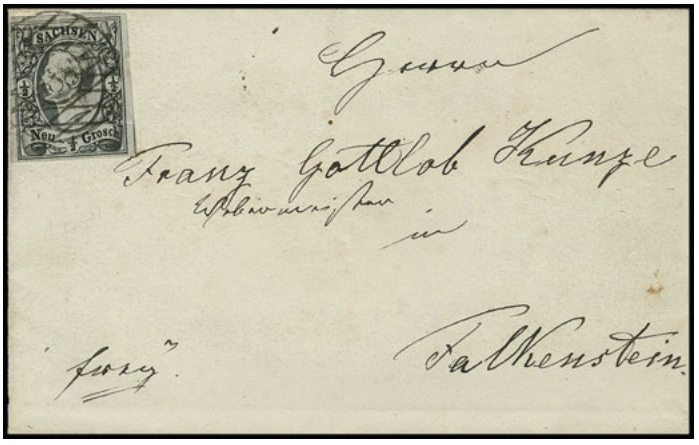


4143 / *400,-*

4197 / *2500,-*



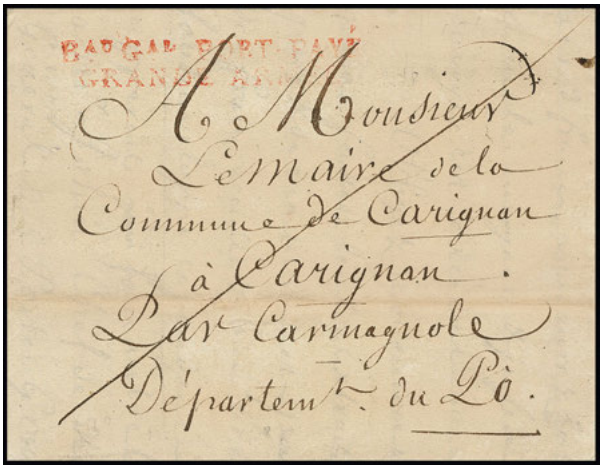
4256 / *400,-*



4327 / *350,-*

4341 / *1200,-*

4350 / *750,-*



4426 / *350,-*

F	4252	Johann-Ganzsache 5 Ngr. braunpurpur, rechts kleiner Randriß, sonst frisches und dekoratives Couvert von Chemnitz, 1.1.1862, nach Maidenhead/England	✉	U4A	80,–
	4253	Kopf-Ganzsache 3 Ngr. gelborange im Großformat, Pracht-Umschlag mit klarem K2 "Leipzig"	✉	U3B	60,–
F	4254	Kopf-Ganzsache 5 Ngr. purpur mit klarem NS "8" und K2 "Chemnitz" nach England (kl. Mgl. bzw. Beförderungsspuren), Mi. 1500,-	✉	U11	250,–

Sachsen Nummernstempel 1-9

F	4255	"2" (Leipzig), seltene rote Farbe, auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (Bugspur), Milde 600,-	△	8	100,–
F	4256	"2" nebst K2 "Stadtpost" (Leipzig), je in rot, vom 1.1.1859, auf Neujahrs-Couvert 1/2 Ngr. Johann (Marke kl. Randmgl.). Auf Brief eine Stempel-Seltenheit, Fotoattest Bühler	✉	8II	400,–
F	4257	"5" nebst hs. Bahnpost-Aufgabe "Doebeln" und Zugstempel "Leipzig-Hof" auf Faltbrief nach Hohnstein bei Chemnitz, mit Prachtpaar 1/2 Ngr. August (dieses ursprünglich als Briefstück ausgeschnitten und wieder eingefügt)	✉	3a(2)	50,–
F	4258	"7" (Riesa-Zwickau Bahnpost, kleine Ziffer) klar nachverwendet auf Kabinettbriefstück Brustschilde 1 Gr. (zur Kontrolle gelöst), auf Brustschild selten	△	DR4	80,–
F	4259	"7" (Riesa-Zwickau) klar und zentr. nachverw. auf Kabinettstück NDP 1 Gr.	⊙	NDP16	50,–

Sachsen Nummernstempel 10-99

F	4260	"17" (Glauchau) ideal auf Briefstück August 1/2 Ngr. (unbed. berührt)	△	3a	45,–
	4261	"19" nebst K1 "Meissen" in blauschwarz klar auf Kabinett-Faltbrief mit 1/2 Ngr. August	✉	3a	50,–
	4262	"26" nebst K1 "Deutsch-Einsiedel" auf Kabinettbrief mit 1 Ngr. Wappen	✉	16	70,–
	4263	"28" (Neukirchen) ideal auf Luxusbriefstück 1/2 Ngr. Johann	△	8II	40,–
F	4264	"29" (Wildenfels) ideal auf Luxusbriefstück 1 Ngr. Wappen	△	16	40,–
	4265	"29" nebst K1 "Wildenfels" klar auf Briefstück 3 Ngr. Wappen (min. unfrisch)	△	18	40,–
	4266	"41" (Lauenstein) klar auf 1/2 Ngr. Johann und Briefstück 1 Ngr. Wappen, Milde 250,-	⊙/△	8,16	60,–
F	4267	"42" (Mülsen) nachverwendet auf Prachtstück NDP 1/2 Gr.	⊙	NDP3	40,–
	4268	"45" (Löbau), Nummern- und Ortsstempel, vier lose Marken und sieben Briefstücke	⊙/△	ex3a-NDP4	60,–
F	4269	"51" (Leisnig), Nummern- und Ortsstempel auf zwei losen Marken, sowie acht Briefstücken	⊙/△	ex2IIa-DR3	70,–
F	4270	"53" (Meerane) nachverwendet auf Prachtstück NDP 5 Gr.	⊙	NDP6	40,–
	4271	"55" (Penig) klar auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, dazu K2 viermal nachverwendet	△/⊙	ex9b-DR4	50,–
	4272	"57" (Rosswein) klar auf August 3 Ngr., sowie auf Briefstücken Johann (3), Wappen (2), dazu K2 auf Wappen (2)	⊙/△	ex6-16	90,–
F	4273	"57" nebst K1 "Rosswein" klar auf innen nicht ganz kpl. Brief mit August 1 Ngr. (etwas ber.) nach Freiberg	✉	4IIa	200,–
	4274	"62" (Burgstädt), Nummern- und Ortsstempel auf vier losen Marken und neun Briefstücken	⊙/△	ex8-DR33	50,–
	4275	"69" nebst K1 "Königstein" auf kleinem Kabinettbrief mit 1 Ngr. Johann	✉	9II	40,–
	4276	"75" nebst K1 "Oederan" klar auf kleinem Nahdistanz-Recobrief mit 1/2 und 2 Ngr. Johann (Schnittmgl.)	✉	8II,10a	60,–
F	4277	"77" (Pegau) nachverwendet auf NDP 1 Gr. (kl. Mgl.)	⊙	NDP5	50,–
	4278	"81" nebst K1 "Schandau" klar auf Reco-Nahdistanz-Brief mit 1/2 und zweimal 1 Ngr. Johann nach Pirna (etwas fehlerhaft, u.a. Falte)	✉	8II,9IIb(2)	50,–
F	4279	"91" (Kirchberg) klar nachverwendet auf Kabinettstück NDP 1 Gr.	✉	NDP4	40,–

Sachsen Nummernstempel 100-220

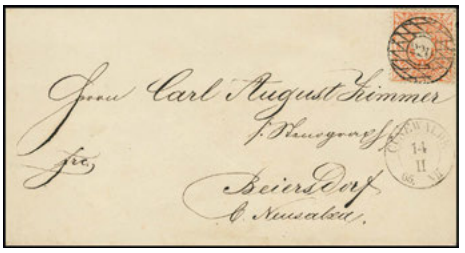
F	4280	"103" (Schönhayda) nachverwendet auf Kabinettstück NDP 1 Gr.	⊙	NDP4	30,–
F	4281	"107" (Wermsdorf) klar nachverwendet auf NDP 2 Gr.	⊙	NDP5	50,–
F	4282	"110" (Aue Bahnhof, kleine Type) klar auf Johann (2), Wappen (2), dazu K2 auf Wappen und NDP, Milde 650,-	△/⊙	ex8-NDP4	130,–
	4283	"113" nebst K2 "Ebersbach" auf kl. Prachtbrief 1/2 Ngr. Johann	✉	8II	40,–
	4284	"113" nebst K2 "Ebersbach" auf Kabinettbrief 1/2 Ngr. Johann	✉	8II	40,–
F	4285	"115" (Falkenstein) klar auf zwei Kabinettbriefstücken Wappen und NDP, dazu K2 auf Wappen	△(3)	15a,NDP4	50,–
F	4286	"116" (Frauenstein) klar auf Johann (3), Wappen (2), Preußen 10 Sgr. (Mi.-Nr. 20) und auf Briefstück NDP 1 Gr.	△/⊙	ex8-NDP4	130,–
	4287	"119" (Grüna) klar auf 1 Ngr. Johann und Wappen 1/2 Ngr. (Briefstück), Milde 200,-	△	9b	50,–

4330 / *100,–*

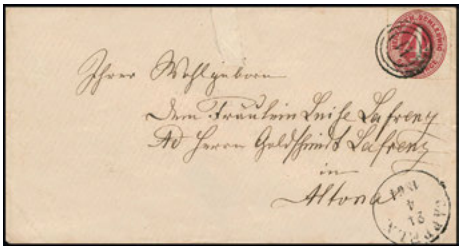
4310 / *100,–*

4311 / *120,–*

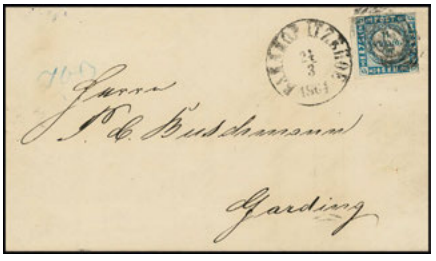
4336 / *80,–*



4351 / *120,–*



4352 / *200,–*



4354 / *70,–*

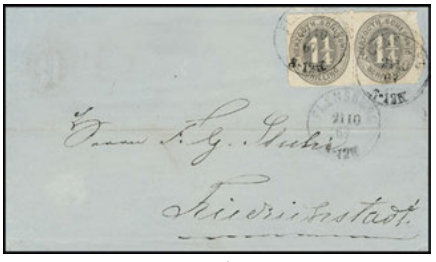
4355 / *80,–*

4356 / *80,–*

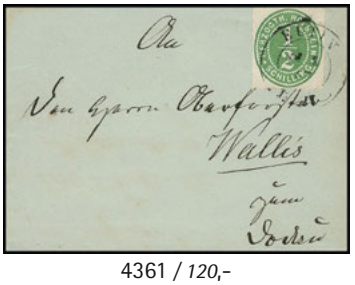
4357 / *60,–*

4358 / *150,–*

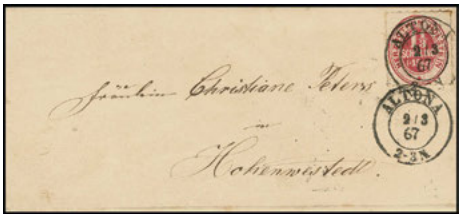
4359 / *250,–*



4360 / *80,–*



4361 / *120,–*



4362 / *200,–*

4363 / *100,–*

4364 / *80,–*

4368 / *100,–*

4370 / *150,–*

4372 / *250,–*

	4288	"120" (Jöhstadt) klar auf drei Prachtstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 330,-	⊙	9a,16, NDP4	70,–
	4289	"120" (Jöhstadt) klar auf zwei Luxusbriefstücken Johann und Wappen 1/2 Ngr.	△(2)	8,15a	50,–
F	4290	"120" (Jöhstadt) klar nachverwendet auf Kabinettstück NDP 2 Gr.	⊙	NDP5	50,–
F	4291	"124" (Lucka) klar auf zwei dekor. Kabinettbriefstücken Johann bzw. Wappen 1/2 Ngr.	△(2)	8,15a	45,–
F	4292	"124" nebst Ra3 "Lucka bei Altenburg" klar auf Briefstück mit zweimal 1 Ngr. Wappen	△	16a(2)	40,–
F	4293	"126" (Radeburg) klar auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 245,-	△(3)	9b,15a	70,–
	4294	"126" (Radeburg) sauber auf drei Briefstücken Johann (2) und Wappen, sowie auf loser NDP 1 Gr., Milde 245,-	△/⊙	ex8-NDP3	45,–
F	4295	"128" (Scheibenberg), zwei Typen, zwei Briefstücke Johann 1/2 Ngr., Milde 440,-	△(2)	8(2)	130,–
F	4296	"131" (Wolkenstein) klar auf 1/2 Ngr. Johann, Wappen, sowie auf 1 Gr. NDP (Bfst.)	△/⊙	8,15c, NDP4	70,–
F	4297	"133" (Zwenkau) in seltener blauer Farbe auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Johann	⊙	8	50,–
F	4298	"134" (Wehlen) klar und zentrisch auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	70,–
F	4299	"135" (Ostrau) nachverwendet auf großem Briefstück mit dreimal NDP 1 Gr.	△	NDP4(3)	80,–
	4300	"139" nebst K2 "Burkhardtsdorf" klar auf kl. Kabinettbrief 1/2 Ngr. Johann	✉	8	120,–
	4301	"139" nebst K2 "Burkhardtsdorf" klar Brief 1/2 Ngr. Wappen, kl. Mgl.	✉	15	100,–
F	4302	"141" (Lunzenau) klar nachverwendet auf NDP 1 Gr. (teils ausgefallener Durchstich)	⊙	NDP4	70,–
F	4303	"141" (Lunzenau) klar nachverwendet auf NDP 1/2 und 1 Gr. (Briefstück), dazu K2 nachverw. auf neun NDP-Marken (sieben Briefstücke)	△/⊙	ex NDP1-D4	130,–
	4304	"141" nebst K1 "Lunzenau" klar auf Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr. (kl. Mgl.), sign. Knapp	✉	U20	80,–
F	4305	"143" (Brambach) klar auf Kabinettstück Johann 1/2 Ngr. und Wappen 1/2 Ngr. (diese kl. Mängel), Milde 450,-	⊙	8,15a	80,–
F	4306	"143" nebst K2 "Brambach" klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen	△	15	60,–
	4307	"148" nebst Ra2 "Hirschfelde" ideal auf Kabinettbrief 1/2 Ngr. Johann	✉	8I	50,–
	4308	"149" nebst Ra3 "Hohnstein b. Stolpen" auf Pracht-Ganzsache 1 Ngr. Wappen nach Colditz	✉	U16A	120,–
F	4309	"151" (Langenlungwitz) klar nachverwendet auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	△	NDP4	50,–
F	4310	"151" nebst Ra2 "Oberlungwitz" klar nachverwendet auf Brief NDP 1 Gr. (kl. Mängel)	✉	NDP4	100,–
F	4311	"151" nebst Ra2 "Oberlungwitz" klar nachverwendet auf Pracht-Paketbegleitbrief NDP 2 Gr., sign. Knapp	✉	NDP5	120,–
F	4312	"155" nebst K2 "Meuselwitz" nachverwendet auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	△	NDP4	50,–
	4313	"156" (Moritzburg) klar auf Prachtstück 1/2 Ngr. Wappen vom Oberrand	⊙	15	40,–
F	4314	"158" (Oberkunnersdorf) klar nachverwendet auf NDP 1/4 Gr. (kl. Mgl., auf Unterlage), selten	⊙	NDP1	120,–
F	4315	"163" (Pausa) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Ngr. Wappen	△	16	50,–
	4316	"163" nebst K2 "Pausa", einmal verwischt und einmal klar, auf Kabinettbrief 1 Ngr. Johann	✉	9II	60,–
	4317	"169" (Schöneck) zentr. klar auf Luxusstück 1/2 Ngr. Johann bzw. 1 Ngr. Wappen (übl. Zhg.)	⊙	8II,16	60,–
	4318	"169" nebst K2 "Schöneck" auf kl. Prachtbrief 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	70,–
	4319	"171" nebst K2 "Siebenlehn" klar auf Kabinett-Ganzsache 1/2 Ngr. Wappen	✉	U20	60,–
	4320	"172" (Wiesenburg) klar auf Prachtstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	40,–
	4321	"178" nebst K2 "Oelsnitz b. Lichtenst." klar auf Brief 1/2 Ngr. Wappen (übl. Zhg.)	✉	15	70,–
	4322	"180" (Neukirch) auf Kabinettstück 1/2 Ngr. Wappen	⊙	15	40,–
F	4323	"181" (Rotenkirchen) zentrisch klar nachverwendet auf Prachtbriefstück mit zweimal NDP 1 Gr., Milde 350,-	△	NDP4	90,–
	4324	"181" (Rothenkirchen) nachverwendet auf Prachtbriefstück mit NDP 1/2 und zweimal 1 Gr.	△	NDP3,4(2)	80,–
F	4325	"182" (Elterlein) zentr. klar auf leicht ber. 1/2 Ngr. Johann	⊙	8	80,–
F	4326	"187" (Uhlstädt) klar auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. Wappen, selten. Feuser 300,-	△	15	90,–
F	4327	"188" (Mehltheuer), ohne Nebenstempel, aber mit Inhalt aus Leubnitz 1860, klar auf kleinem Kabinettbrief mit 1/2 Ngr. Johann nach Falkenstein, selten	✉	8II	350,–
F	4328	"189" (Kreischa) klar auf Kabinettbriefstück1/2 Ngr. Wappen	△	15	50,–
F	4329	"190" (Laubegast) nachverwendet zentr. auf Briefstück NDP 2 Gr. (Bugspur)	△	NDP5	50,–
F	4330	"191" nebst K2 "Lockwitz" klar auf gef. Brief mit Kabinettstück 1/2 Ngr. Johann	✉	8	100,–
F	4331	"192" (Loschwitz) zentrisch klar auf Johann (kl. Bugspur) und zwei Briefstücken Wappen und NDP, Milde 410,-	△/⊙	8,15a	130,–
	4332	"193" nebst K2 "Pillnitz" klar auf Kabinett-Ganzsache 2 Ngr. Johann	✉	U2A	60,–
F	4333	"194" (Schönfeld) klar und zentr. auf 1/2 Ngr.Wappen (übliche Zhg.)	⊙	15	70,–
	4334	"194" nebst K2 "Schönfeld b. Dresden" klar auf Brief mit 1/2 Ngr. Wappen (kl. Mgl.)	✉	15	80,–

4302
ex 4303
ex 4305
4306
4309
4312
4314
4315
4323
4325
4326
4328
4329
ex 4331
4333
4339
4340
4342
4343
4344
4349
ex 4345
4366
4369
4376
4378
4381
4384
4401
4406
4408
4410
4419
4422
4439
4450
4453
4454
4459
ex 4475
4497

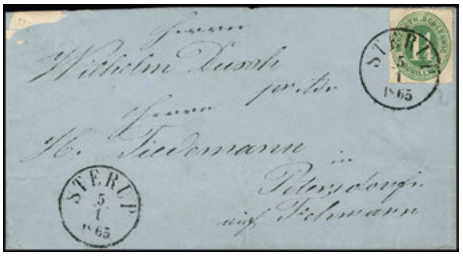
	4335	"196" nebst K2 "Mylau" klar auf kl. Pracht-Faltbrief mit 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	50,–
F	4336	"197" nebst K2 "Netzschkau" klar auf Prachtbrief mit 1/2 Ngr. Johann	✉	8II	80,–
	4337	"199" (Guttau) klar auf ber. 1 Ngr. Johann, sowie auf Wappen 1 Ngr.	⊙	9,16	100,–
	4338	"201" nebst K2 "Mutzschen" auf Pracht-Ganzsache 1 Ngr. Wappen	✉	U21A	100,–
F	4339	"203" (Waldkirchen bei Zschopau) auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen, sign. Rismondo	△	15a	50,–
F	4340	"206" (Jägersgrün) zentrisch klar auf 1/2 Ngr. Johann (leicht ber.), Stempel-Seltenheit	⊙	8II	200,–
F	4341	"206" nebst K2 "Jägersgrün" auf kleinem Nachsende-Faltbrief mit 1/2 Ngr. Wappen (etwas unfrisch), Stempel-Seltenheit	✉	15	1200,–
F	4342	"207" (Herlasgrün) klar auf Kabinettstück 1 Ngr. Johann	⊙	10II	50,–
F	4343	"213" (Siegmar) klar nachverwendet auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	△	NDP4	40,–
F	4344	"213" (Siegmar) nachverwendet auf Kabinettstück NDP 2 Gr.	⊙	NDP5	30,–
F	4345	"216" (Pommritz) klar auf Johann 1/2 Ngr. (kl. Mängel) und Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen (dazu K1 auf NDP), Milde 500,-	⊙/△	9a,15a, NDP16	100,–
	4346	"216" nebst K2 "Pommritz" klar auf etwas fehlerhaftem Brief mit 1/2 Ngr. Wappen, selten	✉	15	120,–
	4347	"216" nebst K2 "Pommritz" klar auf etwas unfrischem kl. Brief mit waager. Paar 1/2 Ngr. Wappen	✉	15(2)	150,–
	4348	"217" nebst Ra3 "Hainsberg-Deuben" auf gef. Prachtbrief mit 1 Ngr. Wappen	✉	16	50,–
F	4349	"218" nebst K2 "Hermsdorf b. Dresden" klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. Wappen. In dieser Qualität mit dem nebengesetzten Aufgabestempel selten, Fotoexp. Rismondo	△	15	250,–
F	4350	"218" nebst K2 "Lausa" klar auf kleinem Brief mit vollrandiger 1 Ngr. schw./dunkelrosa (min. Eckbug und Umschlag etwas behandelt) nach Döbeln. Stempel-Seltenheit, Fotoexp. Rismondo	✉	9IIb	750,–
F	4351	"220" nebst K2 "Cunewalde" klar auf Prachtbrief mit 1/2 Ngr. Wappen	✉	15	120,–

Schleswig-Holstein

F	4352	4 Sch. karminrot, Prachtstück (ganz minimale Eckknitterung) auf Damencouvert (oben mittig kleiner Papierfehler) mit NS "11" und K1 "Cappeln" nach Altona. Mi. 1100,-, je einwandfrei sign. Engel, Jakubek	✉	3	200,–
	4353	Zehn Briefe in üblich etwas unterschiedlicher, meist aber Prachterhaltung, mit Nr. 4, 7(2), 9, 18a, 18c, 22 (2, einmal Bahnpost-K1) sowie 24, ferner Dänemark Nr. 7. Mi. 1100,-	✉(10)	ex4-24	180,–
F	4354	1 1/4 Sch. hellblau, allseits voll- bis breitrandig, links mit Bogenrand, auf Prachtbrief von Bahnhof Itzehoe (NS und K1) 1864 (Brief aus Ausgabemonat!) nach Garding, sign. Ebel. Mi. 250,-	✉	5I	70,–
F	4355	1/2 Sch. rosalila, perfektes Exemplar einzeln auf Orts-Faltbrief aus Kiel 1865 (Adressname gestrichen), sign. mit Attest Jakubek. Mi. 280,- +	✉	8	80,–
F	4356	1 1/4 Sch. grün, Prachtstück mit Entwertung durch Zug-K1 "Holst. E.B.P.St.B.", nebengesetzt K2 "Altona" und entspr. Absenderstempel, auf gering fleckigem Brief nach Bergedorf mit rs. Ankunftsstempel	✉	9	80,–
F	4357	1 1/4 Sch. grün, Prachtstück einzeln auf gef. Brief mit K2 "Eckernförde" 1865 nach Loitmark im Landbezirk von Cappeln mit vs. "1/2" Sch. Landposttaxe	✉	9	60,–
F	4358	1/2 Sch. grün, rechts etwas unruhig durchstochen, einzeln auf Prachtbrief im Ortsbereich mit klarem K2 "Gravenstein 30/9 67"	✉	13	150,–
F	4359	1/2 Sch. grün, seltener waagerechter Viererstreifen (rechte Marke leichte Bugspur) auf Brief (dieser kleine Papierfehler) mit K2 "Flensburg" 1866 nach Kopenhagen, Mi. 1500,-	✉	13(4)	250,–
F	4360	1 1/4 Sch. grau, besserer weiter Durchstich "10" in üblicher Beschaffenheit, im Prachtpaar auf Faltbrief mit K1 "Flensburg" 1867. Mi. 380,-	✉	18c(2)	80,–
F	4361	1/2 Sch. grün, perfektes Exemplar einzeln auf hübschem kleinem Brief mit K2 "Eutin" in den eigenen Ortsbereich, sign. Engel und Attest Möller. Mi. 400,-	✉	19	120,–
F	4362	1 1/3 Sch. rotkarmin, ganz min. Ecktönung, als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Prachtbrief 1867 mit K2 "Altona" nach Hohenwestedt	✉	23	200,–
F	4363	2 Sch. graublau einzeln auf ursprünglich erhaltenem Prachtbrief von Kiel 1867 nach Nyköping/Dänemark	✉	24	100,–
F	4364	4 Sch. ockerbraun einzeln auf Pracht-Postvereinscouvert mit K2 "Hanerau" 1866 nach Pforzheim, rs. drei versch. Bahnpoststempel, sign. Pfenninger. Mi. 250,-	✉	25	80,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

	4365	"114" nebst K1 "Elmshorn" auf Briefchen mit Dänemark 4 Sk. (etwas ber.)	✉	Dk.4	40,–
F	4366	"146" (Wandsbek) sehr klar auf noch voll- bis breitandiger Dänemark 4 RBS auf Briefstück, sign. Moeller	△	Dk1IIa	100,–
	4367	"193" der Bahnpost klar auf Prachtstück 4 Sk.	⊙	Dk.4	30,–



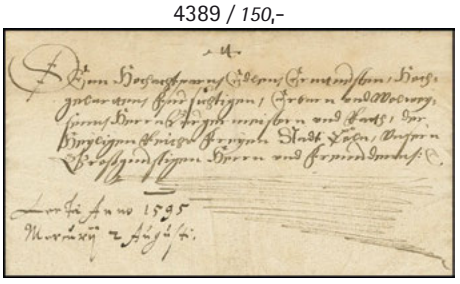
4374 / *120,–*

4379 / *80,–*

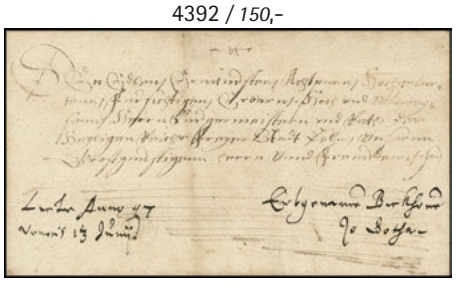
4389 / *150,–*

4392 / *150,–*

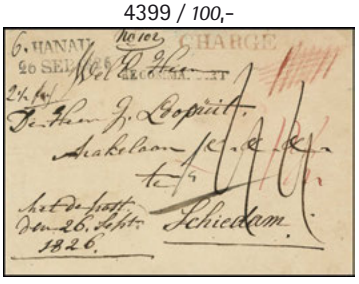
4399 / *100,–*



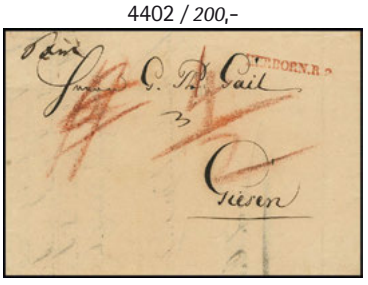
4402 / *200,–*



4403 / *200,–*



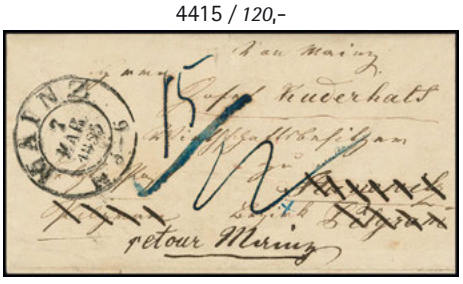
4411 / *80,–*



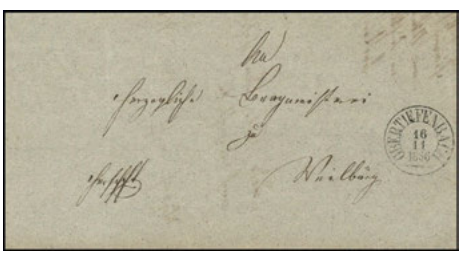
4412 / *150,–*

4415 / *120,–*

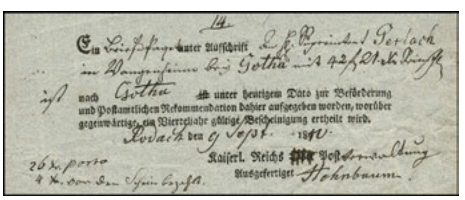
4427 / *250,–*



4431 / *180,–*

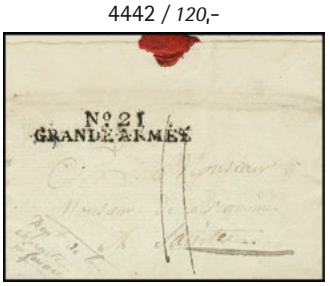


4442 / *120,–*



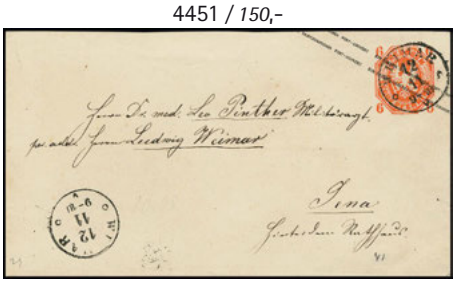
4444 / *150,–*

4451 / *150,–*

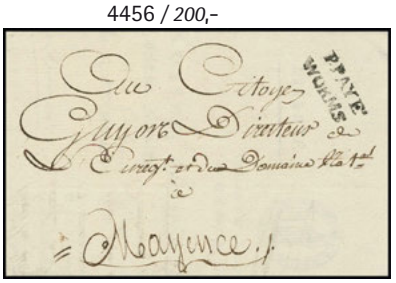


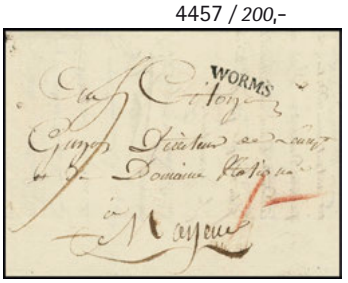
4456 / *200,–*

4457 / *200,–*



ex 4460 / *100,–*





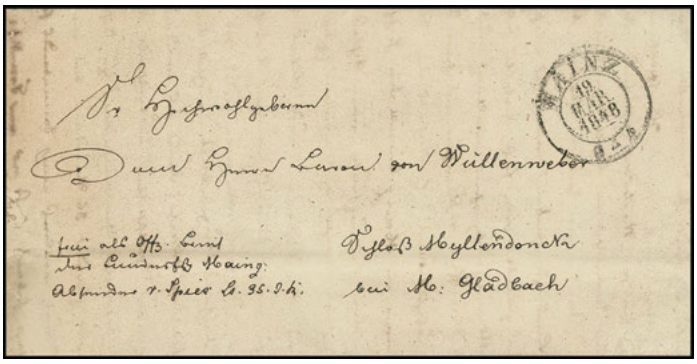
4465 / *350,–*

Schleswig-Holstein Ortsstempel

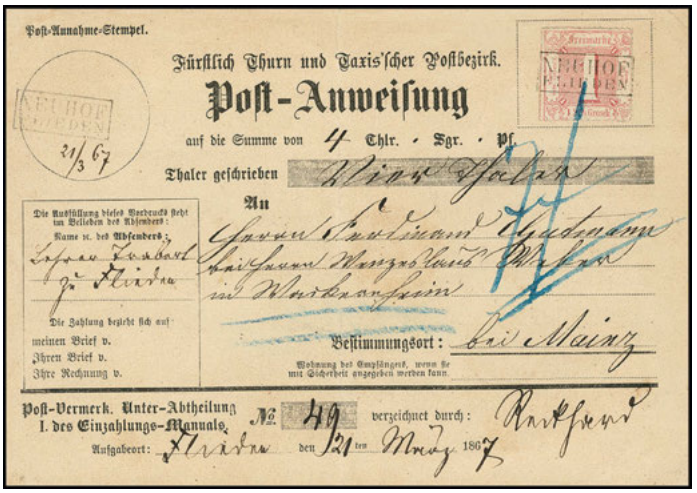
F	4368	"Altona", 1863, alter dänischer K1 in ungewöhnlicher Verbindung mit Paketzettel "a. Hamburg" sowie blauem Transitstempel "Aus Daenemark" auf Damenbrief, als Paketbegleitung nach Geseke (vs. seltener Packkammer-K2 von dort)	✉		100,–
F	4369	"Altona", L1 als seltene Entwertung auf 1 1/3 Sch. (winziger Eckbug)	⊙	10	70,–
F	4370	"Bramstedt", 1862, K1 nebst Landpost-Ra2 "L.P. No. 4", Ovalstempel "Hamburg" und Taxstempel "6 1/2" (Hb. 697) auf Damenbrief nach London	✉		150,–
	4371	"Burg", "Gutin", "Husum" u.a., 1812-1867, 11 Postscheine	✉(11)		70,–
F	4372	"Kiel 26/4 70", K2 auf Paketbegleitbrief von der SMS "Gefion" in Übersee über zwei Sendungen an die Polizeibehörde Hamburg/St. Pauli (Umschlag kl. Mängel), re. oben Vermerk "Nachlaßsachen des verstorbenen Matrosen Schwab", rs. Marine-Lacksiegel "Sr. Majestaet Fregatte Gefion"	✉		250,–
	4373	"Kiel", K2 1868 auf seltener Zeitungssache (hs. "Z.S."), Brief an das Postcomtoir in Christiania/Norwegen (leichte Gebrauchsspuren), mehrseitiger Inhalt mit der Bestellung einer Zeitung, ins Ausland ungewöhnlicher Vorgang!	✉		100,–
F	4374	"Sterup 5/1 1865", dänischer K1 klar auf etwas fehlerhaftem Brief mit Prachtstück 1 1/4 Sch. grün	✉	4	120,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

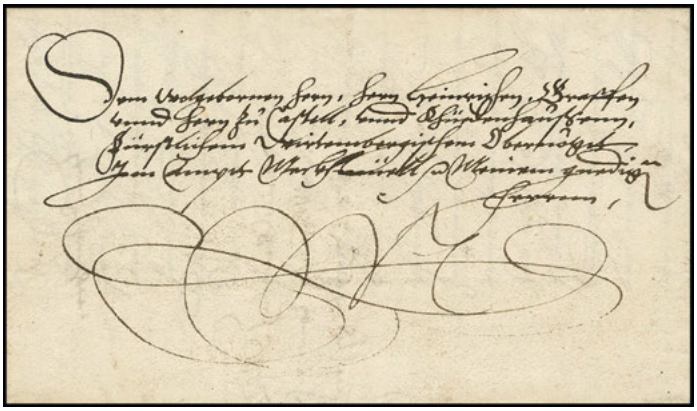
	4375	"Alsfeld", Orts-K1 als Entwertung auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr. 1863	✉	7a,8	60,–
F	4376	"Bensheim-Reichenbach", nachverwendeter Postablage-K1 zentrisch auf Kabinettstück Preußen 2 Kr., Fotoexp. Brettl	⊙	Pr.23	80,–
	4377	"Bingen", (1805), saubere L2 "P.100.P. BINGEN" auf zwei kleinen Briefhüllen aus gleicher Korrespondenz nach Frankfurt, Feuser 600,-	✉(2)		180,–
F	4378	"Brotterode", Teilabschlag des vorphil. L1, der im Innendienst (z.B. auf Postscheinen) weiter verwendet wurde, nachverwendet auf NDP 1/2 Gr., Feuser unbekannt!	⊙	NDP3	50,–
F	4379	"Buedingen", klar zentrischer Orts-K1 als Entwertung auf Brief mit voll- bis breitrandigem Kabinettstück 6 Kr., 1. Ausgabe	✉	9a	80,–
	4380	"Bückeburg", 1628, früher Altbrief mit Inhalt nach Münder	✉		100,–
F	4381	"Camp", nachverwendeter K2 mit geblockter Jahreszahl klar auf Kabinettstück Preußen 9 Kr.	⊙	Pr.26a	120,–
	4382	"Cassel F.N.1", 1868, roter Franko-K1 auf Brief mit ungewöhnlicher Taxe "2 1/2" nach Hesserode (Doppelbrief plus Bestellgeld)	✉		50,–
	4383	"Cassel", 1734-1739, drei interessante Paketbegleitbriefe nach Schlitz, einmal rs. "wurdd auf der Hersfeldischen Postverwaltung gegen 8 Gar. Postgeld extradirt" bzw. "1 Batzen"	✉(3)		130,–
F	4384	"Catzenelnbogen", nachverwendeter K1 in blauer Farbe auf Preußen 3 Kr. karminrosa (kl. Mgl.), Stempel-Seltenheit	⊙	Pr.24	200,–
	4385	"Dillenburg", (1785), erster L1 "D:DILLENBURG" klar auf Damencouvert (kl. Öffnungsriß)	✉		40,–
	4386	"Eisenach", 1693, früher Schnörkelbrief mit eigenhändiger Unterschrift von Herzog Johann Georg II. von Sachsen-Eisenach	✉		120,–
	4387	"Erfurt", 1864, dekor. Eisenbahn-Dienstbrief nach Coburg, rs. blauer Ovalstempel "Thueringsche Eisenbahn-Directions-Bureau" mit einstellbarem Tagesdatum (!)	✉		50,–
	4388	"Esseratsweiler", sehr seltener Taxis-K1 (mit kopfstehend eingesetztem Datum) nachverw. auf Prachtstück NDP 3 Kr. karmin, Feuser 300,-	⊙	NDP21	90,–
F	4389	"FRANCFORT R. ON 1", K2 nebst seltenem L1 "FRCO GRAENZE" auf Kabinettbrief nach Meersburg, Feuser 336, 400,-	✉		150,–
	4390	"Frankfurt a.M. Entlastet", 1881/85, Retour-Ra3 auf zwei Retourbriefen	✉(2)		50,–
	4391	"Frankfurt a.M.", 1788-1806, vier Reichspostscheine	✉(4)		70,–
F	4392	"Frankfurt a.M.", 1808, 2.1., kleiner Brief mit L2 "NO.21 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond berichtet über die Abreise ins Winterquartier nach Colmar und die Teilnahme am Feldzug in Portugal, Reinhardt 600,-	✉		150,–
	4393	"Frankfurt a.M.", 1820-1864, 16 Postscheine und zwei Zeitungsquittungen	✉(18)		60,–
	4394	"Frankfurt a.M.", 1834-1856, sieben schön verzierte Litho-Postscheine, einer mit sehr seltenem hellblauem Druck, ein Reco-Schein	✉(7)		100,–
	4395	"Frankfurt", (1855), dekor. rot-schwarzes Telegramm-Couvert der Kgl. Bayerischen Telegraphen-Station gebraucht	✉		100,–
	4396	"Frankfurt", 1623, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–
	4397	"Frankfurt", 1781, Ortsdruck "Franckfurt ... kayserl. Reichs-Ober-Post-Amts Zeitungs-Expedition", großformatige Zeitungsquittung	✉		100,–



4428 / *300,-*

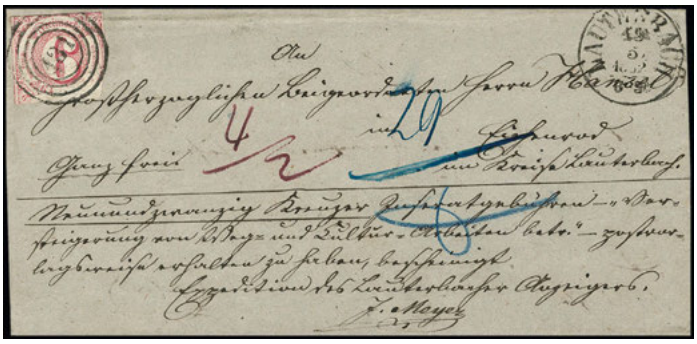


4438 / *300,-*



4463 / *400,-*

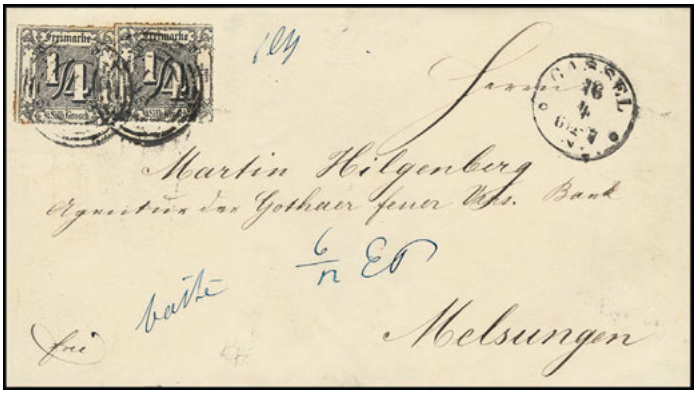
4517 / *300,-*



4523 / *400,-*

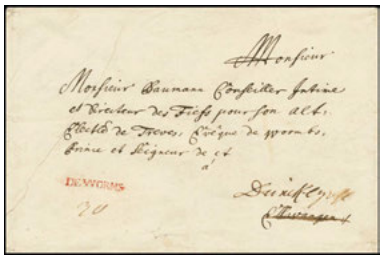
4528 / *350,-*

4537 / *300,-*



4540 / *380,-*

	4398	"Frankfurt", 1793, früher Ortsdruck-Zeitungsschein "kaiserl. Reichs-Ober-Postamts-Zeitungs-Expedition"	✉		50,–
F	4399	"Frankfurt", 1849, seltener blauer Stb. (Feuser nicht gelistet) auf ungewöhnlichem "Auslagen"-Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren) nach Malmedy	✉		100,–
	4400	"Frankfurt", Stations-L1 und Zug-K1 "Frankfurt a.M.-Cassel Bahnpost 2" nachverw. auf Preußen-Ganzsache 9 Kr. braun (links leichte Faltspur), sign. Banker	✉	Pr.U38	50,–
F	4401	"Frankfurt", der nur kurze Zeit in Gebrauch befindliche stumme Vierring-Versuchsstempel klar auf 3 Kr. schw./blau (kl. Mgl.)	⊙	8	50,–
F	4402	"Gotha", 1595, sehr früher und gut erhaltener Schnörkelbrief nach Köln, kpl. Inhalt mit vier Unterschriften, betr. Anforderung von Renten	✉		200,–
F	4403	"Gotha", 1597, dekor. Schnörkelbrief des Johannes Bachofen von Echt (1543-1607) mit kpl. Inhalt	✉		200,–
	4404	"Gotha", 1732/1746, zwei seltene hs. Gebührenquittungen der Reichspost	✉(2)		80,–
	4405	"Gotha", 1741, "Kayserl. Reichs-Post-Amt das.", seltener, etwas fleckiger Ortsdruck-Postschein der Reichspost	✉		100,–
F	4406	"Gräfentonna", K1 voll auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr. orange	△	37	60,–
	4407	"Grossbreitbach", K2 klar auf Prachtbrief 1 Sgr., farblos durchstochen	✉	38	40,–
F	4408	"Grossrudestedt", nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	50,–
	4409	"Haiger", hs. Bahnpost-Aufgabe auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. (kl. Mängel) mit Zug-L3 "Giessen-Deutz"	✉	U6	60,–
F	4410	"Hamburg", K2 des taxischen Postamtes klar auf Briefstück mit dreiseitig gut geschnittener 3 Sgr., 1. Ausgabe	△	6	50,–
F	4411	"Hanau", 1826, L2 nebst schwarzem L1 "RECOMMANDIRT" und rotem L1 "CHARGÉ" auf Auslandsbrief nach Schiedam/Holland	✉		80,–
F	4412	"Herborn R.2", 1813, L1 in rot klar auf Kabinett-Chargébrief nach Giessen. In rot ist dieser Stempel bei Feuser nicht aufgeführt	✉		150,–
	4413	"Herbstein 23/8 22", sehr spät nachverwendeter K1 ideal auf Einschreibebrief DR 5 Mk.	✉	DR194	60,–
	4414	"Hoechst", (1790), klarer erster L1 "DE HOECHST" auf Brief nach Erwitte	✉		100,–
F	4415	"Höhr", nachverw. K2 ideal auf Prachtbrief mit Preußen 3 Kr. (min. "runde Ecke")	✉	Pr.24	120,–
	4416	"Ingelfingen", 1681, hübscher kleiner Altbrief mit kpl. Inhalt nach Künzelsau	✉		120,–
	4417	"Jena", 1787/1796, je L1 "DE IENA" auf zwei Briefen nach Worms	✉(2)		80,–
	4418	"Jena", 1820, L2 nebst rotem L1 "FRANCO" auf Brief nach Francomont/Belgien	✉		60,–
F	4419	"Johannisberg", nachverw. K1 in blau ideal auf Preußen 3 Kr. (re. kl. Durchstichfehler)	⊙	Pr.24	150,–
	4420	"Kirberg R.I.", (1823), L1 auf kl. Luxusbrief nach Mannheim	✉		70,–
	4421	"Langenholzhausen", K1 nebst Ra2 "Verspaetete Aufgabe" auf Brief im Ortszustellbereich mit rotem Postvermerk "1/4 Sgr., Rest 1/4 - bezahlt"sowie "1/2"	✉		60,–
F	4422	"Lauscha", nachverw. K1 zentrisch auf Kabinettstück Preußen 6 Kr. hellbraun, Fotoexp. Flemming	⊙	Pr.26	50,–
	4423	"Lauterbach", 1848, 13.3.-27.4., K2 vorder- bzw. rückseitig als Ankunftsstempel (zwei aus Sittard bzw. Rotenburg) auf vier Kabinettbriefen mit interessanten Inhalten betr. den sog. "Krawall in Lauberbach" im März 1848 (allgemeine Unruhen)	✉(4)		250,–
	4424	"Lorch a. Rhein", nachverwendeter K1 auf Brief mit Preußen 6 Kr. (im Randbereich etwas gummifleckig) nach Heidelberg	✉	Pr.25a	120,–
	4425	"Mainz", 1798, je L1 "MAYENCE" und "P.P. PAYE" auf Prachtbrief	✉		80,–
F	4426	"Mainz", 1808, kleiner Brief (Falte) mit sehr seltenem rotem L2 "BAU GAL PORT-PAYÉ GRANDE ARMEE" nach Carignan/Frankreich	✉		350,–
F	4427	"Mainz", 1835/36, "K.K.Ö.M.P. MAINZ", seltener Ovalstempel der Bundesfestung auf zwei Prachtbriefen des 49. von Langenau-Linien-Infanterie-Regiments nach Klosterneuburg	✉(2)		250,–
F	4428	"Mainz", 1848, großer K2 auf seltenem Bundesfestungsbrief nach Schloss Myllendonk bei Gladbach, hs. "frei als Offz. Brief der Bundesfestung Mainz", Absender v. Spies., Lt., 35 J.	✉		300,–
	4429	"Mainz", 1854, K2 auf barfrankiertem Brief via Köln/Ostende nach New York, Taxe 47 Kr. und bezahlt bis Landungshafen	✉		80,–
	4430	"Mainz", 1854, K2 auf portofreiem Brief an den Postmeister Rudloff in Berka/W.	✉		60,–
F	4431	"Mainz", 1855, K2 auf interessantem Retour- und Nachsendebriefchen nach Österreich (Pilgram), hs. "retour Mering", versch. Taxen	✉		180,–
	4432	"Mainz", versch. nachverwendete K1 auf Preußen 1 Kr. grün (8, ein Paar), 3 Kr. karmin (10, ein Paar) und 9 Kr. ocker (15, ein Paar, zweimal seltener Fahrpost-K1 mit Kreuzen), teils kl. Mgl., Mi. 1700,-	⊙	Pr.22,24, 26	250,–
	4433	"Nass. Neuhof", (1845), L1 "H:NASS.NEUHOF" auf Teilbriefhülle nach Langenschwalbach	✉		80,–
	4434	"Nassau", nachverw. Taxis-K1 auf Pracht-Ganzsache Preußen 3 Kr. rosa	✉	Pr.U36	45,–
	4435	"Nenndorf", (1820), seltener schwarzer L1 klar auf Faltbrief nach Detmold, Feuser 500,-	✉		100,–



4464 / *150,–*

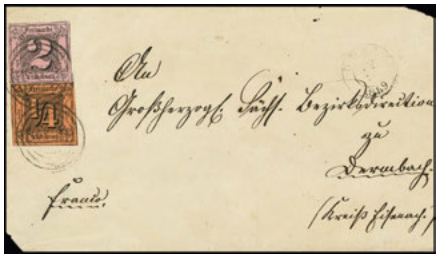
4471 / *200,–*

4472 / *180,–*

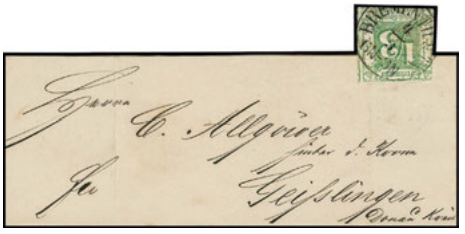
4473 / *100,–*

4474 / *70,–*

4476 / *120,–*



4477 / *80,–*



4480 / *350,–*

4479 / *100,–*

4481 / *100,–*

ex 4482 / *180,–*

4483 / *250,–*

4484 / *200,–*

4485 / *60,–*

4488 / *180,–*

4489 / *80,–*

4491 / *70,–*

4492 / *150,–*

4493 / *60,–*

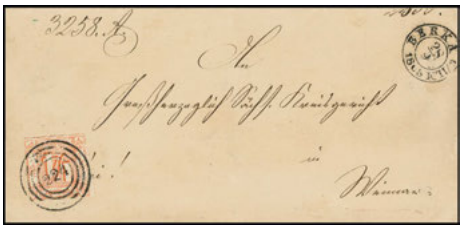
4494 / *100,–*

	4436	"Neuhaus b. Sonneberg" bzw. "Graefentonna", je nachverw. K1 auf zwei Brustschildkarten 1/2 Gr. braun	✉(2)	DRP1	40,–
	4437	"Neuhof R.2", 1833, klarer L1 auf Brief ("1 1/2 Loth") nach Steinau, hs. "Prozeß-Akten zur fahrenden Post", innen Stempelpapier	✉		100,–
F	4438	"Neuhof-Flieden", Postablage-Ra2 als dekorative Entwertung auf Postanweisung (übliche Mittelfalte) mit 1 Sgr. rosa, farblos durchstochen (winzige Durchstichkerbe)	✉	38	300,–
F	4439	"Niederlahnstein", seltener Ra1 klar auf Kabinettstück Preußen 3 Kr., sign. Engel, Pfenninger	⊙	Pr.24	60,–
	4440	"Ober-Ingelheim", kleiner K1 klar auf hübschem Brief mit dreimal 1 Kr. grün	✉	20(3)	50,–
	4441	"Oberhof b. Ohrdruf", 1863, guter K1 auf Brief nach Ohrdruf	✉		100,–
F	4442	"Obertiefenbach", 1856, der seltene, nur ein Jahr in Gebrauch befindliche große K1 klar auf Brief	✉		120,–
	4443	"Rinteln", 1628, Schnörkelbrief aus dem 30-jährigen Krieg mit Inhalt	✉		100,–
F	4444	"Rodach", (hs.) 1810, "Kaiserl. Reichs (Ober) Postverwaltung", sehr seltener, spät verwendeter Recoschein für ein Wertpaket nach Gotha, wohl Unikum	✉		150,–
	4445	"Rudolstadt", 1770, seltener Postschein des Churfürstl. Sächsischen Postamts	✉		60,–
	4446	"Ruhla", seltener Ra1 auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 26.4.1882)	✉	DRP	50,–
	4447	"Ruppel", 1681, vollständiger Schnörkel-Altbrief nach Landsberg	✉		100,–
	4448	"Rüdesheim", 1813, Ortsdruck-Postschein "Herzoglich Nassauischer Postverwalter" (etwas fleckig)	✉		50,–
	4449	"Saalfeld", 1752, besonders dekorativ adressierter Schnörkelbrief, innen "von Gottes Gnaden Franz Josias Hertzog von Sachsen ..." mit Unterschrift	✉		80,–
F	4450	"Saalfeld", K1 mit Jahreszahl zentrisch klar auf farbfrischer 9 Kr. orangegelb, meist vollrandig	⊙	23	50,–
F	4451	"Saalfeld", zweifach abgeschlagener vorphil. L1 als Markenentwertung, der kleine K1 mit postalisch verbessertem Datum nebengesetzt, auf Ganzsache 6 Kr. blau (leichte Gebrauchsspuren), mit 3 Kr. rosa als Zusatzfrankatur, seltene Kombination!	✉	32,U23	150,–
	4452	"Schaumburg", 1646, früher Schnörkelbrief aus dem 30-jährigen Krieg nach Lindenberg	✉		120,–
F	4453	"Sonnenberg", seltener L1 klar auf Preußen 6 Kr. in guter Farbe, min. hell, Fotoexp. Brettl, sign. Flemming	⊙	Pr.26b	80,–
F	4454	"Thal", kleiner Fingerhut-K1 voll auf Briefstück mit meist vollrandiger 2 Sgr.	△	30	60,–
	4455	"Themar", 1873, L1 klar auf vorgedruckter Telegraphischer Depesche der Werra-Eisenbahn mit Abb. einer Dampflok	✉		80,–
F	4456	"Vilbel", 1807, 10.4., ("Vilbel pres Fridberg"), kleiner Prachtbrief mit L2 "No. 21 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond berichtet seinem Vater vom beschwerlichen Marsch von Frankfurt, Vilbel sei ein Dorf mit armen Einwohnern, die große Angst haben..., Reinhardt 600,-	✉		200,–
F	4457	"Vilbel", 1807, 15.4., kleiner Kabinettbrief mit rotem L2 "B.AU.G.AL. GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, de Bremond schreibt an seinen Bruder und berichtet vom Aufbruch nach Friedberg und Warschau, Reinhardt 500,-	✉		200,–
	4458	"Walmerode R.1.", 1828, L1 in rot klar auf austaxiertem Kabinettbrief nach Mannheim	✉		80,–
F	4459	"Weida", zentr. nachverw. K2 auf Preußen 3 Pfge. in guter Farbe rotlila (Bugspur), Fotoexp. Wasels. Mi. 350,-	⊙	Pr.19b	50,–
F	4460	"Weimar", nachverw. K1 klar auf zwei guten Preußen-Ganzsachen 6 Pfge. rotorange nach Jena bzw. Stadtsulza, einmal Kabinett, einmal kl. Öffnungsmgl.	✉(2)	Pr.U30(2)	100,–
	4461	"Weimar", nachverw. kleiner K1 (Typen) auf vier Belegen inkl. Paketbegl. mit NDP 1 u. 2 Gr., sowie Brustschild-Reco-Brief mit 1(2) u. 2 Gr.	✉(4)	NDP/DR	50,–
	4462	"Wormbsthal", 1636, Altbrief mit kpl. Inhalt aus dem 30-jährigen Krieg	✉		100,–
F	4463	"Worms", 1566, einer der frühesten bekannten Briefe, frischer Schnörkelbrief mit kpl. Inhalt	✉		400,–
F	4464	"Worms", 1734, sehr klarer Rötel-L1 "DE WORMS" auf Couvert (Riß) mit Taxe "30" nach Ellwangen, von dort nach Denklingen weitergesandt	✉		150,–
F	4465	"Worms", 1798, klarer L1 sowie der gleiche Stempel mit L1 "P. PAYE" (selten) auf zwei kleinen Kabinettbriefen nach Mainz	✉(2)		350,–
	4466	"Worms", 1801, "100 WORMS", "P.100.P. WORMS" (Hülle), größere Type, je L2 klar auf zwei kleinen Kabinettbriefen nach Osthofen bzw. Mainz	✉(2)		100,–
	4467	"Worms", 1803/1805, je rote L2 "P.100.P. WORMS" bzw. "100 WORMS", sowie L1 "R.No.1", auf zwei Briefen nach Steyer bzw. Schwetzingen	✉(2)		130,–
	4468	"Worms", 1805, roter L2 "100 WORMS" und rs. schwarzer L2 "102 CREUTZNACH" auf kleinem Brief nach Kirchberg/Hunsrück	✉		180,–
	4469	"Worms", 1809, "100 WORMS", "P.100.P. WORMS", kleinere Type, klare rote L2 auf zwei kleinen Briefen nach Mainz (rs. L2 "P.100.P. MAYENCE")	✉(2)		150,–
	4470	"Worms", 1853-1860, L2, K1 bzw. K2 auf fünf Auslandsbriefen nach Basel, Ninove, Antwerpen, Bordeaux und Straßburg	✉(5)		100,–

4495 / *100,–*

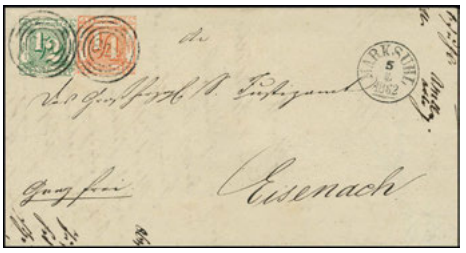
4496 / *100,–*

4500 / *150,–*



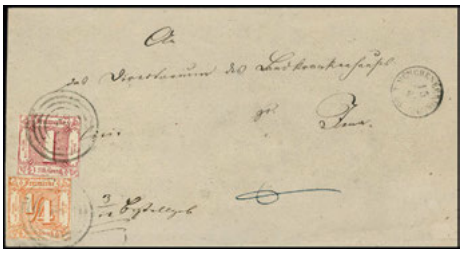
4501 / *100,–*

4502 / *80,–*



4503 / *150,–*

4504 / *80,–*

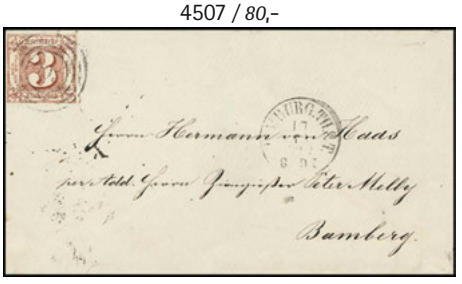


4505 / *80,–*

4507 / *80,–*

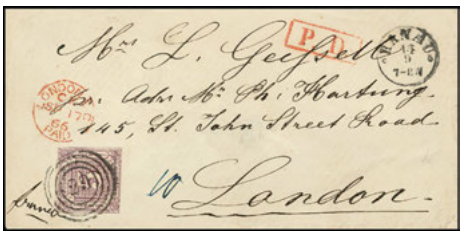
4509 / *100,–*

4510 / *70,–*



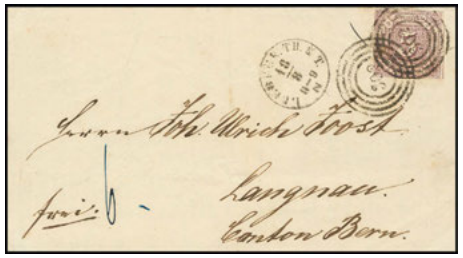
4511 / *80,–*

4512 / *100,–*



4514 / *120,–*

4515 / *150,–*



4516 / *150,–*

4518 / *280,–*

4519 / *80,–*

4522 / *80,–*

4526 / *120,–*

4527 / *150,–*

F	4471	"Worms", kleiner Stations-Ra1 als Aufgabestempel, Zug-K1 "Worms-Mainz 2" als Markenentwertung, auf kleinformatiger Ganzsache 1 Kr. grün (diese kleine Gebrauchsmängel) mit Zusatzfrankatur Prachtpaar 1 Kr. grün, letzte Ausgabe	✉	51(2), U30C	200,–

Thurn und Taxis Markenteil

F	4472	1/4 Sgr. schw./rotbraun, allseits voll- bis breitrandiges Exemplar mit NS "23" und K1 "Fulda" auf sehr kleinem Kabinett-Ortscouvert	✉	1	180,–
F	4473	1/4 Sgr. schw./rotbraun, weitgehend vollrandig, einzeln auf hübschem kleinem Billet-Ortscouvert aus Gotha	✉	1	100,–
F	4474	1/4 Sgr. schw./rotbraun im Paar, teils überrandiger Taxisschnitt, auf hübschem Briefchen 1858 von Gotha nach Georgenthal	✉	1(2)	70,–
F	4475	1/4, 1/3 und 3 Sgr., sowie 1 Kr. (mit Originalgummi), ferner 9 Kr. schw./maisgelb, diese ohne Gummi, je ungebraucht/ungestempelt, seltene Marken, versch. Mgl.	(*)/*	1,2,6a, 7,10b	200,–
F	4476	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1/2 Sgr. schw./graugrün, oben mit 7mm Bogenrand (!), auf Kabinettbrief von Kaltennordheim nach Stadtlengsfeld. Beide Marken voll- bis breirandig, Fotoexp. Sem	✉	1,3a	120,–
F	4477	1/4 Sgr. schw./rotbraun und 2 Sgr. schw./rosa, je einseitig leicht berührt, sonst überrandig, auf Faltbrief (min. schräge Ecken) von Greiz nach Dermbach	✉	1,5a	80,–
	4478	17 Briefe (eine Vorderseite) in etwas untersch. Erhaltung, u.a. Nr. 1/11 auf Couvert aus Hersfeld, Nr. 4 EF, 7/8, 7(2)/11, 9/10 je EF, 21, Paar Nr. 26, 32 (Kabinett), MeF Nr. 34, EF Nr. 39 und EF Nr. 47 (etwas fleckig)	✉(17)	ex1-47	200,–
F	4479	1/3 Sgr. schw./graubraun, Taxisschnitt (oben angeschnitten) einzeln auf Streifband von Hamburg 1861 nach Nürnberg, Mi. 600,-	✉	2	100,–
F	4480	1/2 Sgr. schw./graugrün, weitgehend vollrandig, einzeln in seltener Verwendung auf Streifband mit NS "301" und Neben-HK "Bremen" des taxischen Postamtes, dopp. sign. Kruschel, dazu 1/3 Sgr. grün (Bug) einzeln auf Streifband mit K1 von Bremen, Mi. 1700,-, interessante Albumseite!	✉(2)	3a,27	350,–
F	4481	1/2 Sgr. schw./graugrün und Paar 3 Sgr. schw./gelb, je im üblichen Taxisschnitt, auf Faltbrief mit NS "300" und K1 von Hamburg nach Bilbao/Spanien, mit blauem Taxstempel "4 R" für spanischen Portoanteil	✉	3a,6(6)	100,–
F	4482	15 Briefe (zwei Vs.) in untersch. Erhaltung inkl. EF Nr. 3b, Nr. 7a MeF per vier inkl. Dreierstreifen, 11b, 13/14, Nr. 14 EF, 15, 20 MeF und MiF, 24 einzeln auf Reco-Vs., 29, 39, Paar Nr. 41, Paar Nr. 51 (Bug) und Nr. 54 EF	✉(15)	ex3b-54	180,–
F	4483	1 Sgr. schw./dunkelblau und 2 Sgr. schw./rosa, meist vollrandig (Bugspur) auf sauberem Faltbrief mit besserer Entwertung durch HK "Bremen" des taxischen Postamtes, 18. Nov. 1852	✉	4,5	250,–
F	4484	2 Sgr. schw./rosa (leichter Briefbug) mit seltener Doppelentwertung durch Ankunfts-K1 "T.T. und HK "Bremen" des taxischen Postamtes auf rs. verkürztem Brief vom 19. Jan. 1852, sehr frühe Abstempelung mit dem "T.T."-K1!	✉	5a	200,–
F	4485	2 Sgr. schw./dunkelrosa, hervorragend riesenrandiges Luxusstück, drei Seiten Nebenmarken, auf Briefvs. von Gotha, sign. Kruschel und Fotoexp. Sem	(✉)	5b	60,–
	4486	3 Sgr. schw./dunkelgelb, breit- bis überrandig, auf Kabinettbrief aus Weimar (klarer NS "251"), sign. Sem	✉	6a	50,–
	4487	1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./dunkelblau, je weitgehend vollrandig, auf sauberem und frischem Brief von Mainz (NS "134") nach Lauterbach	✉	7a,8	50,–
F	4488	1 Kr. schw./graugrün, 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelborange, teils überrandiger Taxisschnitt, auf Faltbrief (min. fleckig) von Mainz (NS "134" und roter Neben-K2) 1856 nach Amsterdam/Holland	✉	7a,9a,10	180,–
F	4489	1 Kr. schw./blaugrün, guter Taxisschnitt, einzeln auf Ortsbrief aus Mainz 1858, als "Forwarded"-Brief ursprünglich aus Wien stammend, Fotoexp. Sem	✉	7b	80,–
	4490	1 Kr. schw./bläulichgrün, nur oben berührt, als Einzelfrankatur auf Streifband von Wiesbaden (nur NS "215", ohne Ortsstempel) 1857 nach Braunschweig (ungewöhnlich)	✉	7b	50,–
F	4491	1 Kr. schw./blaugrün per drei, nebst 3 Kr. schw./rosa, guter Taxisschnitt, auf Postvereinsbrief von Mainz 1857 nach Bayern	✉	7b(3),9a	70,–
F	4492	1 Kr. schw./blaugrün und 9 Kr. schw./gelb je per zwei, nebst 3 Kr. schw./graublau, üblich etwas unregelmäßiger Taxisschnitt und oben min. bestoßen, auf Damencouvert (rs. fehlt ein Klappenteil) von Bingen (NS "97" und K1) nach England 1858	✉	7b,10(2), 12	150,–
F	4493	3 Kr. schw./dunkelblau im waager. Paar, rechte Marke rechts winzig berührt, sonst allseits voll- bis breitrandig, auf weißem Faltbrief von Darmstadt nach Coblenz	✉	8(2)	60,–
F	4494	6 Kr. schw./rosa, üblicher Taxisschnitt, auf Couvert (mit "Wellen"-Ziermuster) von Mainz 1858 nach Cöln (bekannter Empfänger "du Mont"), befördert über die Rheinschifffahrt via Coblenz mit rs. entsprechenden Stempeln	✉	9a	100,–
F	4495	9 Kr. schw./rosa im senkrechten Paar, untere Marke voll- bis breitrandig, auf Auslandsbrief von Mainz 1857 nach Zürich, sign. Kruschel, Haferkamp	✉	9a(2)	100,–

4498

4508

4525

4513

4531

4546

4569

4533

4572

4545

4549

4555

4556

ex 4591

4557

4596

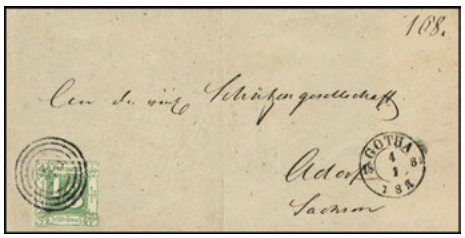
4602

4614

F	4496	6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./dunkelgelb, normal geschnitten, auf Auslandsbrief von Mainz (NS "134" und K2) 1857 nach Catalonien/Spanien, Taxstempel "8 Rs." für spanischen Portoanteil, Brief vs. mit hübscher Absendervignette. Fotoexp. Sem	✉	9a,10aII	100,–
F	4497	1 Sgr. schw./hellblau, vollrandiges Luxusstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Arnstadt" (Mi. 200,-)	⊙	11a	90,–
F	4498	1 Sgr. schw./hellblau, allseits voll- bis breitrandiger Dreierstreifen mit NS "66" (Schmalkalden) auf Luxus-Briefstück	△	11a(3)	100,–
	4499	3 Kr. schw./graublau, vollrandiges senkrechtes Paar auf Prachtbrief aus Mainz, sowie 1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau auf gef. Brief mit NS "145" und K1 "Osthofen"	✉(2)	12a(2), 20,21	70,–
F	4500	3 Kr. schw./bläulichgrün, meist vollrandig, nur rechts unten leicht berührt, auf Brief von Mainz 1857 nach Coblenz mit seltenem Neben-L1 "VERSPAETETE AUFGABE", Fotoexp. Sem	✉	12b	150,–
F	4501	1/4 Sgr. rotorange, weitgehend vollrandig vom linken Rand als Einzelfrankatur auf Brief von Berka a. Ilm (NS "224") nach Weimar	✉	13	100,–
F	4502	1/4 Sgr. schw./rotorange, dreiseitig überrandig, links angeschnitten, einzeln auf Ortsbrief aus Weimar, Mi. 350,-	✉	13	80,–
F	4503	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. grün, beide voll- bis überrandig, auf Kabinettbrief 1862 mit NS "238" und K1 "Marksuhl"	✉	13,14	150,–
F	4504	1/4 Sgr. rotorange, voll- bis überrandig, nebst normal geschnittener 1/2 Sgr. dunkelorange, auf Faltbrief von Apolda 1863 nach Weimar	✉	13,28	80,–
F	4505	1/4 Sgr. rotorange, allseits voll- bis breitrandig, nebst normal geschnittener 1 Sgr. rot auf Bestellgeldbrief von Münchenbernsdorf nach Jena	✉	13,29	80,–
	4506	Zwei Ganzsachen 1/2 Sgr. orange je mit ZuF: mit 1/4 Sgr. rotorange aus Detmold, sowie mit 1/2 Sgr. orange aus Wolfhagen, kl. Mgl.	✉(2)	13,37, U17A	50,–
F	4507	1/2 Sgr. grün, allseits breitrandiges (!) Kabinettstück einzeln auf Nahbereichsbrief (Papier leichte Gebrauchsspuren) von Hanau (NS "29" und K1) nach Frankfurt	✉	14	80,–
F	4508	1/2 Sgr. grün, seltener Dreierstreifen mit NS "298" (Schleiz), etwas bügig. Mi. 500,-	⊙	14(3)	80,–
F	4509	2 Sgr. rot, weitgehend voll- bis überrandig, nur unten rechts kurz berührt, mit dreiseitigem "Privat-Durchstich", auf gef. Brief von Bremen nach Stadthagen. Attest Dr. Fischer "aus Bremen ist es das mir bisher einzig bekannte Stück."	✉	16	100,–
F	4510	2 Sgr. rot, Taxisschnitt, auf farbgleicher Ganzsache 1 Sgr. rot (leichte Mittelfalte), mit NS "323" und K1 "Lage" 1861 nach Berlin	✉	16,U18A	70,–
F	4511	3 Sgr. braunrot, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück (min. Gummispur, belanglos) auf sauberem Postvereinscouvert von Hamburg nach Bamberg	✉	17	80,–
F	4512	3 Sgr. rotbraun, zwei gut geschnittene Exemplare auf Brief (Falten ausserhalb) mit NS "301" und K1 "BREMEN TH.&TX." nach Mainz	✉	17(2)	100,–
F	4513	3 Sgr. rotbraun, Paar und Einzelstück (dieses Bugspur) auf großem Briefstück von Überseebrief mit NS "301" (Bremen)	△	17(3)	100,–
F	4514	5 Sgr. purpur, Taxisschnitt, einzeln auf sauberem Couvert von Hanau 1866 nach London	✉	18	120,–
F	4515	5 Sgr. purpur, ausgabetypischer Taxisschnitt, einzeln auf hübschem Damencouvert mit NS "301" und K1 von Bremen nach Aigle/Schweiz	✉	18	150,–
F	4516	5 Sgr. purpur, bis auf winzige Stelle Randlinienschnitt voll- bis breitrandig, einzeln auf Brief von Hamburg mit zweifachem NS "302" nach Langnau/Schweiz, Attest Sommer	✉	18	150,–
F	4517	5 Sgr. purpur per zwei, sowie 2 Sgr. karmin, auf rs. nicht ganz kpl. Couvert aus bekannter Korrespondenz von Neudietendorf eingeschrieben nach Zeijst/Holland 1862, 2. Gewichtsstufe, kleine Unzulänglichkeiten, Attest Sem	✉	18(2),16	300,–
F	4518	10 Sgr. orange, links berührt, nebst 2 Sgr. karmin auf Brief (Adressname ausgeschnitten und hinterklebt, Registraturvermerke) von Cassel 1863 nach Warschau/Russisch-Polen. Seltene Frankatur mit der Nr. 19 (Mi. 3000,-), Attest Sem	✉	19,16	280,–
F	4519	3 Kr. hellblau, extremer Schnittriese, rechts "nur" breitrandig, alle anderen drei Seiten alle (!) Nebenmarken, auf Briefchen aus Wiesbaden	✉	21	80,–
	4520	3 Kr. hellblau, vollrandiges Prachtstück auf leicht unfrischem Couvert aus Osthofen, sign. Sem	✉	21	50,–
	4521	Zwei Postvereinsbriefe je aus Frankfurt 1861 mit 9 Kr.-Raten: mit 3 Kr. hellblau und 6 Kr. rosa, üblicher Schnitt, nach Hamburg, sowie mit 9 Kr. gelborange nach Stuttgart	✉(2)	21-23	80,–
F	4522	6 Kr. rot und 9 Kr. ockerbraun, Taxisschnitt, auf sauberem Couvert mit K1 "Mainz Bahnhof" 1863 nach Montreux/Schweiz	✉	22,34	80,–
F	4523	6 Kr. rosakarmin als Einzelfrankatur (zwei senkr. Auklebebüge), unten und rechts mit äusserst markantem großem Ausfall der Druckfarbe, auf Postvorschuß-Brief mit NS "131" und K1 "Lauterbach" nach Eichenrod. Derartige Druckausfälle sind bei Thurn u. Taxis selten, zudem seltene frankierte Nachnahme, Fotoattest Sem	✉	22IA	400,–
	4524	9 Kr. gelborange, weitgehend überrandig, Nebenmarken, unten links "Lupenrand", auf Prachtbrief aus Darmstadt	✉	23II	50,–

4529 / *70,–*

4530 / *40,–*



4532 / *200,–*

4534 / *100,–*

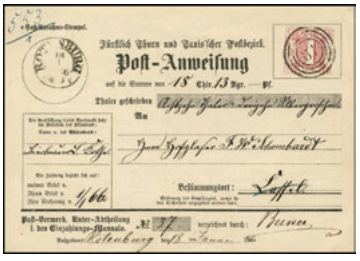
4535 / *80,–*

4536 / *200,–*

4538 / *80,–*

4539 / *60,–*

4548 / *60,–*



4547 / *250,–*

4550 / *100,–*

4552 / *100,–*

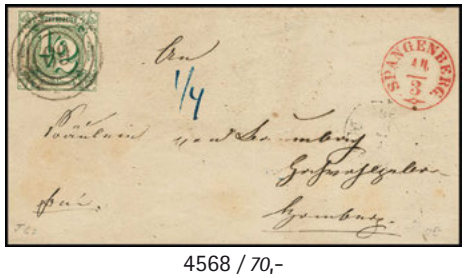
4554 / *100,–*

4558 / *120,–*

4559 / *80,–*

4560 / *120,–*

4562 / *200,–*



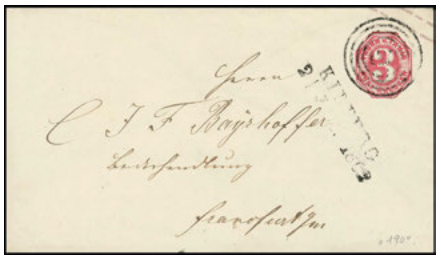
4568 / *70,–*

ex 4580 / *100,–*

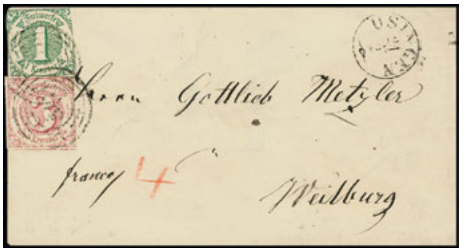
ex 4582 / *100,–*

F	4525	15 Kr. lila, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit NS "219" (Meisenheim), sign. Pfenninger	⊙	24	90,–
F	4526	15 Kr. purpur und 3 Kr. karmin, je Taxisschnitt, auf Auslandsbrief von Mainz 1864 nach London	✉	24,32	120,–
F	4527	15 Kr. purpur und 9 Kr. ockerbraun auf eingeschriebenem Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Darmstadt nach Wien, guter Taxisschnitt	✉	24,34	150,–
F	4528	15 Kr. purpur, breitrandig und gut, nebst 3 Kr. rosa und um den Rand geklebtes Paar 1 Kr. grün auf Ganzsache 2 Kr. gelb, mit NS "218" und K1 "Homburg v.d.H." nach New York. Couvert Gebrauchserhaltung (rs. Mgl.), Attest Sem	✉	24,41,42, U31A	350,–
F	4529	1/4 Sgr. schwarz, üblicher Schnitt, einzeln auf Ortsbrief aus Hanau, Mi. 400,-	✉	26	70,–
F	4530	1/4 Sgr. schwarz im Paar, Taxisschnitt, auf Damencouvert von Cassel nach Hofgeismar, sign. Pfenninger	✉	26(2)	40,–
F	4531	1/4 Sgr. schwarz, postfrischer Sechserblock aus der rechten oberen Bogenecke (min. Braunpünktchen), lose Marken 360,- Mi.	**	26(6)	100,–
F	4532	1/3 Sgr. gelbgrün, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Streifband-Adresse (rs. nur ein kleines Klappenteil) von Gotha nach Adorf/Sachsen. Mi. 800,-	✉	27	200,–
F	4533	1/3 Sgr. gelbgrün, "verschwenderisch" geschnittener waagerechter Viererstreifen mit unten 1/3 Nebenmarken. Drei Werte postfrisch, einer ungebraucht (leichter Gummibug)	**/*	27(4)	80,–
F	4534	1/2 Sgr. orange und zweimal 2 Sgr. blau, je weitgehend voll-, teils riesenrandiger Taxisschnitt, auf blauem Couvert von Hamburg 1864 nach Paris. Sign. mit Befund Sommer und Attest Eichele	✉	28,30(2)	100,–
F	4535	2 Sgr. blau im Paar, nur linke Marke unten etwas berührt, auf dekor. weißem Vordruckcouvert von Hamburg nach St. Gallen/Schweiz	✉	30(2)	80,–
F	4536	3 Sgr. ockerbraun, Paar und Einzelstück (dieses Bugspur) im üblichen Schnitt auf Auslandsbrief der 2. Gewichtsstufe von Hamburg 1864 nach Barcelona/Spanien, das spanische Inlandsporto mittels des blauen Taxstempels "8 Rs." vom Empfänger erhoben	✉	31(3)	200,–
F	4537	3 Kr. rosa und Dreierstreifen 6 Kr. hellblau, üblicher Taxisschnitt, auf sauberem Brief von Frankfurt 1864 nach Madrid/Spanien	✉	32,33(3)	300,–
F	4538	3 Kr. rosa und 9 Kr. ockerbraun, guter Taxisschnitt, auf Brief von Frankfurt 1862 nach Basel/Schweiz	✉	32,34	80,–
F	4539	3 Kr. rosa und 9 Kr. ockerbraun, Taxisschnitt, auf gef. Auslandsbrief von Frankfurt nach Dordrecht/Holland, Fotoexp. Sem	✉	32,34I	60,–
F	4540	1/4 Sgr. schwarz per zwei, beide tadellos durchstochen, geringe Randpatina, auf unterfrankiertem Briefkastenbrief von Cassel nach Melsungen, bereits in der 2. Gewichtsstufe und mit 1/2 Sgr. nachtaxiert. Mehrfach-Frankaturen der Nr. 35 sind selten! Attest Sem	✉	35(2)	380,–
F	4541	1/3 Sgr. gelbgrün, ausgesprochen schön gestempeltes Kabinettstück mit K1 "Carlshafen" auf Drucksache (rechts ein Seitenteil ergänzt) nach Bayern, Attest Helbig. Mi. 1800,-	✉	36	400,–
F	4542	1/3 Sgr. gelbgrün, typisch über den Rand geklebt, einzeln auf Drucksache mit K1 von Bremen nach Geislingen, min. fleckig. Mi. 1800,-	✉	36	300,–
	4543	1/3 Sgr. gelbgrün, postfrischer Rand-15er-Block (wenige Werte gering gelblich), Mi. lose 450,- +	**	36(15)	120,–
	4544	1/2 Sgr. dunkelorange, postfrischer Sechserblock, Mi. lose 360,- +	**	37(6)	100,–
F	4545	1/2 Sgr. dunkelorange, bis auf eine ungebrauchte Eckmarke postfrischer Neunerblock, ein Wert kl. Braunpunkt. Mi. lose 510,- +	**/*	37(9)	120,–
F	4546	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch Postablage-Ra2 "Neuhof-Flieden", sign. Opitz sowie Hunziker mit Attest	⊙	38	60,–
F	4547	1 Sgr. karmin bzw. 2 Sgr. hellblau je einzeln mit NS "61" und K2 "Rotenburg" auf zwei Kabinett-Postanweisungen nach Kassel bzw. Frankfurt	✉(2)	38,39	250,–
F	4548	3 Sgr. ockerbraun, perfektes Exemplar mit rund 1cm breitem Bogenrand links auf zweifach gefaltetem Brief aus Cassel	✉	40	60,–
F	4549	1/4 Sgr. schwarz, von der Ausgabe "farbig durchstochen" sehr seltenes gestempeltes Paar mit K1 "Cassel", kleine punkthelle Stellen, versch. Altsignaturen. Mi. 5000,-	⊙	45(2)	500,–
F	4550	1/2 Sgr. orange auf Kabinettbriefchen mit NS "31" und K1 "Hersfeld", Mi. 300,-	✉	47	100,–
	4551	1/2 Sgr. orange, perfektes Exemplar auf Couvert (dieses leichte Gebrauchsspuren) von Weimar nach Apolda. Mi. 300,-	✉	47	70,–
F	4552	1 Sgr. rosa auf ungefalteter Pracht-Postanweisung mit NS "65" und K1 "Schluechtern"	✉	48	100,–
F	4553	2 Sgr. blau einzeln auf Prachtcouvert (min. Öffnungsmängel, Marke war gelöst und ist nicht exakt replatziert) von Gera nach Kelbra, sign. Pfenninger, Drahn, Haferkamp. Mi. 1600,-	✉	49	500,–
F	4554	3 Sgr. ockerbraun, mit kleinen Eckknittern aufgeklebt, auf blauem Prachtbrief mit NS "301" und K1 von Bremen nach Mannheim, ex Katz, sign. Sommer. Mi. 450,-	✉	50	100,–
F	4555	1 Kr. grün, ungebrauchtes Kabinettpaar, seltene Variante "öliger Druck auf öligem Papier" gem. hs. Notiz Sommer	*	51(2)	70,–
F	4556	1 Kr. grün im Dreierstreifen mit Falz auf zugehörigem Luxusbriefstück mit NS "110" (Friedberg), sign. Pröschold	△	51ax(3)	120,–
F	4557	1 Kr. gelbgrün, dünnes Paar, Kabinettpaar mit NS "104" (Darmstadt), Fotoexp. Sem	⊙	51ay(2)	80,–

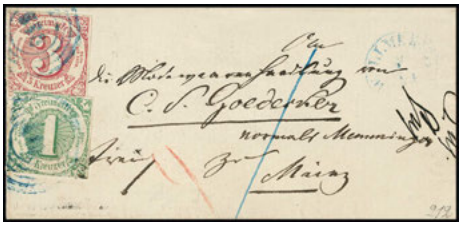
ex 4583 / *150,–*



4584 / *150,–*



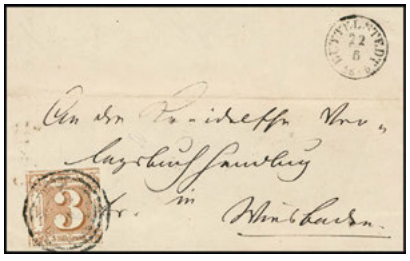
4587 / *150,–*



4588 / *120,–*

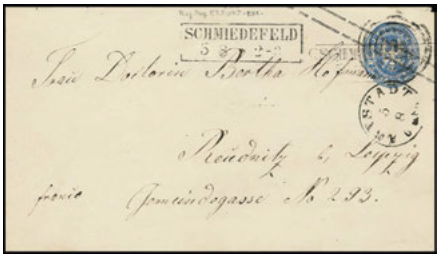
4589 / *80,–*

4592 / *80,–*



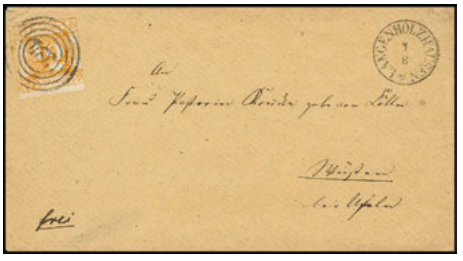
4593 / *250,–*

4595 / *80,–*



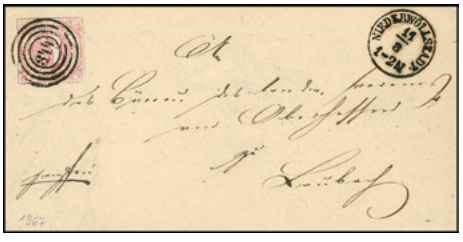
4601 / *200,–*

4603 / *100,–*

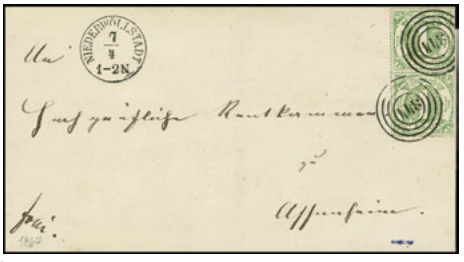


4604 / *100,–*

4608 / *80,–*



ex 4610 / *120,–*

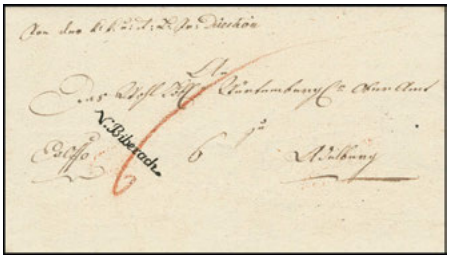


ex 4611 / *180,–*

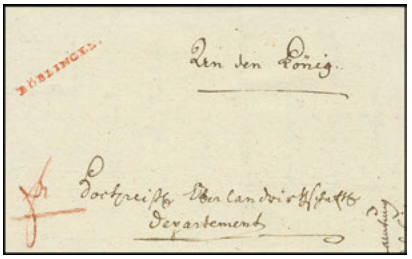
4612 / *80,–*

4613 / *150,–*

4618 / *150,–*



4626 / *200,–*



4628 / *250,–*

4629 / *130,–*

F	4558	3 Kr. rosa, Prachtstück mit zentr. NS "159" und K2 "Vöhl" auf Postanweisung über 16 Gulden	✉	52	120,–
F	4559	6 Kr. blau im Paar auf Prachtbrief von Mainz 1867 nach Montpellier/Frankreich	✉	53(2)	80,–
F	4560	Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, viereckig, als Postvereinsporto auf gef. Brief von Hamburg 1866 nach Bayreuth, Mi. 600,-	✉	GAA12	120,–
	4561	Acht gebrauchte Ganzsachen: U10, U14, U15Ab, U16II, U18, U19 (Adresse überklebt), U21I und U22	✉(8)	exU10-22	50,–
F	4562	Ganzsache 9 Kr. braun, ungebrauchtes Kabinettcouvert mit deutlicher Doppelprägung des Wertstempels, einmal oben rechts schon in die Inschrift verschoben und zusätzlich deutlich darunter eine farblose zweite Prägung. Attest Richter	✉	U34ADD	200,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1-9

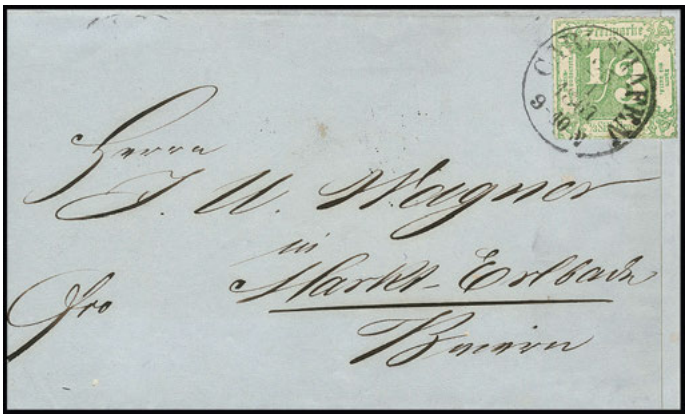
	4563	"9" nebst K1 "Bockenheim" auf Brief mit gut gerandetem Kabinettstück 1 Sgr. blau	✉	15	50,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10-99

	4564	"46" nebst K2 "Nentershausen" klar auf Damencouvert mit breitrandiger 1 Sgr. rot an einen Premierleutnant in Kassel	✉	29	60,–
	4565	"50" nebst K1 "Neukirchen b.Z." klar auf großem Briefstück 1 Sgr.	△	29	40,–
	4566	"57" nebst K1 "Rauschenberg" klar auf Brief mit 1 Sgr. (etwas Scherentrennung)	✉	38	50,–
	4567	"66" nebst K1 "Schmalkalden" auf kleinem Briefchen mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,15	50,–
F	4568	"69" nebst gutem rotem K1 "Spangenberg" auf Briefchen mit 1/2 Sgr. grün (kl. Vortrennschnitt), sign. Haferkamp	✉	14	70,–
F	4569	"71" (Steinbach-Hallenberg) in blau besonders schön auf Briefstück 1 Sgr. hellblau (übl. Schnitt)	△	15	45,–
	4570	"83" nebst K1 "Witzenhausen" auf Doppelbrief im Nahbereich mit vorausfrank. Bestellgeld, mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11a	50,–
	4571	"93" nebst K1 "Beerfelden" auf hübsch adressiertem Brief mit Dreierstreifen 1 Kr. grün, farblos durchstochen (ein Wert min. "eckrund")	✉	41(3)	60,–

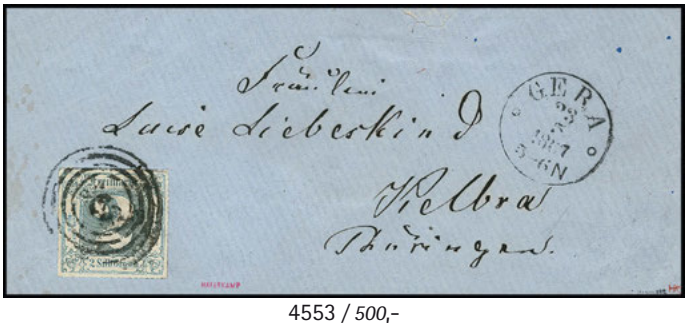
Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

F	4572	"109" (Erbach) in rot klar auf breitrandigem Kabinettstück 1 Kr. grün (kl. Kerbe nur im weiten Überrand)	⊙	20	80,–
	4573	"114" nebst K1 "Gernsheim" klar auf Brief mit Paar 1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau	✉	20(2),21	40,–
	4574	"116" nebst K1 "Gladenbach" klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	42	40,–
	4575	"117" nebst K1 "Griesheim" auf Minibriefchen mit 1 und 3 Kr.	✉	20,21	40,–
	4576	"119" nebst K1 "Grünberg" klar auf Brief mit je Randstücken 3 Kr. rosa und 1 Kr. grün (etwas Schere)	✉	32,41	40,–
	4577	"125" nebst K1 "Homberg a.d. Ohm" klar auf doppelt verwendetem Brief mit 1(2) und 3 Kr., innen aus Giessen	✉	20(2),21	40,–
	4578	"140" nebst K1 "Ober-Ramstadt" auf Prachtbrief mit zweimal 1 Kr. grün	✉	4I(2)	80,–
	4579	"152" nebst K1 "Schlitz" auf Brief mit 1 und 3 Kr., sign. Sem	✉	20,21	30,–
F	4580	"166" nebst K1 bzw. K2 "Biebrich", je in blau, auf vier Briefen (drei Ganzsachen, davon eine mit Zusatzfrankatur 6 Kr. nach Rotterdam, oben Öffnungsfehler)	✉(4)	43,52, U21/22	100,–
	4581	"170" nebst K1 "Caub" auf Ganzsache 3 Kr. rosa, hs. "EP 1" (Ergänzungsporto) nach Schierstein	✉	U22A	45,–
F	4582	"178" nebst K2 "Geisenheim" in blau auf Faltbrief mit Paar 1 Kr. (eine Marke Bugspur), sowie in schwarz auf Couvert 3 Kr. rot	✉(2)	20(2),32	100,–
F	4583	"179" nebst K1 "Hachenburg" in blau bzw. schwarz auf zwei Briefen je mit 1 und 3 Kr., Feuser + 580,-	✉(2)	20,32	150,–
F	4584	"190" nebst L2 "Kirberg" klar auf Kabinett-Ganzsache 3 Kr., Stempel-Seltenheit	✉	U6A	150,–
F	4585	"198" nebst L2 "Nass. Neuhof" auf Brief mit 1 und 3 Kr. (erstere Trennungsfehler) nach Frankfurt/M., Stempel-Seltenheit. Feuser 2000,-	✉	7a,12	500,–
	4586	"201" nebst Stb. "Reichelsheim" auf Faltbrief mit Paar 1 Kr. grün (unten Schere)	✉	41(2)	50,–
F	4587	"211" nebst K1 "Usingen" auf etwas fehlerhaftem Couvert mit 1 und 3 Kr., Feuser + 500,-	✉	20,32	150,–
F	4588	"212" nebst K1 "Wallmerod", je in blau, typische Abschläge in der seltenen Farbe auf kleinem Brief mit 1 und 3 Kr.	✉	20,32	120,–
F	4589	"221" nebst Ra2 "Apolda" auf Briefvs. mit senkrechtem Dreierstreifen 1/4 Sgr., davon das obere Paar gut gerandet	(✉)	1(3)	80,–
	4590	"223" nebst K1 "Berka a.W." auf Damencouvert mit 1 und 2 Sgr.	✉	15,16	40,–
F	4591	"225", "235", "242" und "308" je in blau auf 1/2 und 1 Sgr.	⊙	3,11,15	70,–
F	4592	"226" nebst K2 "Bürgel" auf Kabinettbriefchen mit 1/2 Sgr. orange, farblos durchstochen	✉	37	80,–



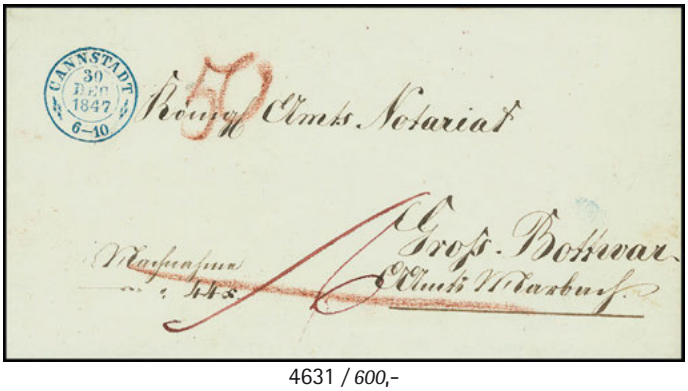
4541 / *400,–*

4542 / *300,–*

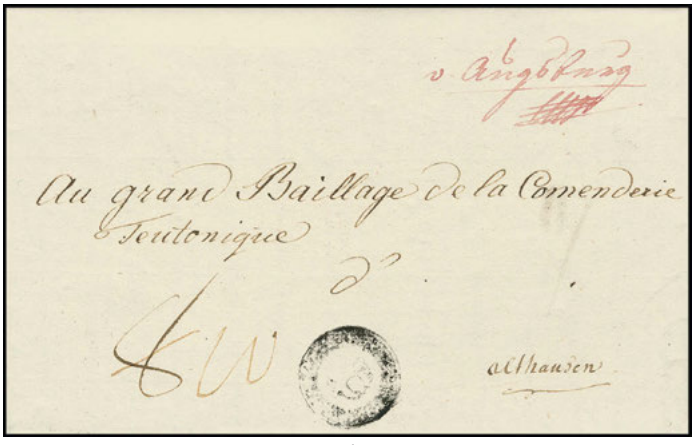


4553 / *500,–*

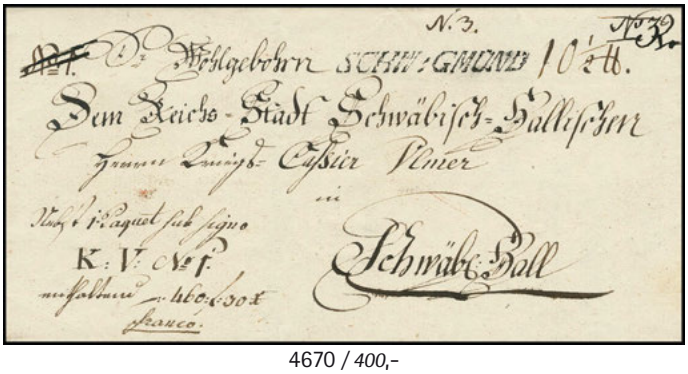
4585 / *500,–*



4631 / *600,–*

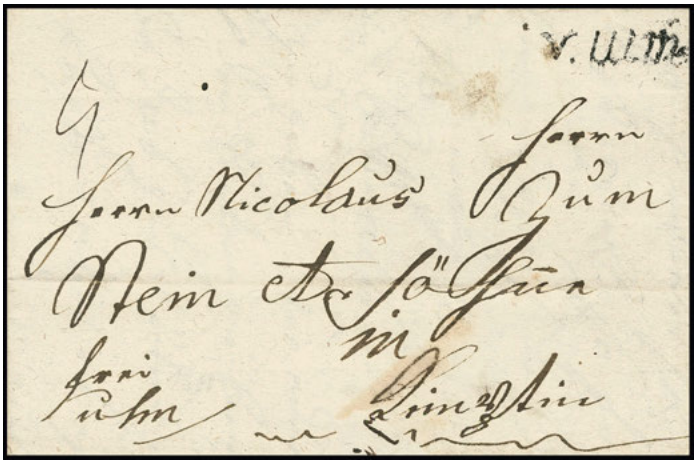


4661 / *400,–*



4670 / *400,–*

4674 / *300,–*



4682 / *1300,–*

F	4593	"227" nebst kleinem K1 "Buttelstedt", üblicher Abschlag, auf gef. kl. Brief mit 3 Sgr. (Taxisschnitt) nach Wiesbaden. Stempel-Seltenheit. Feuser 1500,-	✉	31	250,–
	4594	"229" (Buttstadt) sauber auf fünf versch. Werten (Nr. 3, 13, 14, 15 u. 28)	⊙	ex3-28	90,–
F	4595	"229" nebst K2 "Buttstaedt" auf Brief mit 1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. orange	✉	13,29	80,–
F	4596	"236" (Kaltennordheim) klar auf Paar 1/4 Sgr. schw./rotbraun (re. Marke breitrandig)	⊙	1(2)	50,–
	4597	"246" nebst K1 "Tiefenort" klar auf sauberem Brief mit 3 Sgr.	✉	31	50,–
	4598	"267" nebst K1 "Themar" klar auf Brief (unten kl. Randriß) mit Kabinett-Randpaar 1 Kr.	✉	41(2)	40,–
	4599	"277" nebst K1 "Rodach" klar auf Brief mit Paar 1 Kr. (linke Marke tadellos), Brief rechts am Rand kl. Pünktchen	✉	20(2)	30,–
	4600	"278" nebst K1 "Tambach" klar auf Brief 1/2 Sgr. grün	✉	14	50,–
F	4601	"281" zart nebst K1 "Arnstadt" als kuriose Entwertung auf dem Transitwege auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr. blau (rs. obere Viertelklappe kl. Einriß) mit Aufgabe-Ra2 "Schmiedefeld" via Arnstadt in den Landbezirk von Leipzig, Fotoexp. Sem	✉	Pr.U27Aa	200,–
F	4602	"302" (Lübeck), die seltene Type mit den großen Ziffern klar auf 3 Sgr. (kl. Unzulänglichkeiten), Attest Sommer	⊙	40	60,–
F	4603	"312" nebst K2 "Georgenthal", typische wässrigblaue Abschläge, auf Brief mit 1/4 und zweimal 1/2 Sgr.	✉	26,28(2)	100,–
F	4604	"324" nebst K1 "Langenholzhausen" auf beigem Couvert mit rechts ber. Unterrandstück 1/2 Sgr. orange	✉	28	100,–
	4605	"326" nebst K1 "Oerlinghausen" auf Brief erste Ausgabe 1 (gut gerandet) und 2 Sgr.	✉	4,5	50,–
	4606	"330" nebst K1 "Schlangen" klar auf kleinem Briefchen mit normal geschnittener 1 Sgr. hellblau	✉	15	50,–
F	4607	"334" (Varenholz) klar in blau auf Luxusbriefstück mit breitrandiger 1 Sgr. rosa, sign. Bühler, Sommer	△	29	130,–
F	4608	"337" nebst K1 "Klosterwald" klar auf Brief mit unten ber. Paar 1 Kr. grün	✉	20(2)	80,–
	4609	"343" nebst K1 "Altenstadt" klar auf sauberem Brief mit 1 Kr. schw./blaugrün per zwei nebst 3 Kr.	✉	7b(2),12b	40,–
F	4610	"344" nebst K1 "Niederwöllstadt" sehr klar auf Kabinettbrief mit letzte Ausgabe 3 Kr. rot, sowie auf zwei Briefen mit je Paaren 1 Kr. grün, farblos bzw. farbig durchstochen	✉(3)	51(2),53, 41(2)	120,–
F	4611	"357" nebst K1 "Obertiefenbach" auf drei Briefen, 1 Kr. grün u. 3 Kr. blau (2, einer kl. Mgl.) bzw. Paar 1 Kr. grün (Brieffalte kl. Mgl.)	✉(4)	20(3), 21(2)	180,–
F	4612	"358" nebst K1 "Friedrichswerth" auf Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr. 1861	✉	13,14	80,–
F	4613	"363" nebst K1 "Catzenelnbogen" je in blau klar auf Brief mit waager. Paar 1 Kr. (li. Marke angeschnitten)	✉	20(2)	150,–
F	4614	"369" (Birkenau) ideal auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Kr. grün, sign. Bühler	△	41(2)	80,–
F	4615	"373" (Großrudestedt) klar auf Briefstück mit 1/4 und 1 Sgr., sign. Drahn	△	26,29	60,–
	4616	"379" nebst K1 "Wurzbach" auf Couvert mit Paar 1/2 Sgr. dunkelorange	✉	28(2)	80,–
F	4617	"386" (Viernheim) klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Kr. grün	△	41(2)	50,–
F	4618	"400" in schwarz, nebst blauem K1 "Dornburg" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF 1 Sgr. (getönt)	✉	38,U	150,–
F	4619	"406" (Eilsen) klar auf 1 Sgr. rosa, kl. Eckfehler. Feuser 400,-	⊙	38	90,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

	4620	"ALTSHAUSEN.R.3.", 1809, klarer L1 auf Luxusbrief aus Mengen "An den König", Feuser 200,-, dazu L1 "D'ALTSHAUSEN" auf Luxusbrief "An den König" (1823)	✉(2)		100,–
	4621	"Aldorf R.3.", 1809, klarer roter L1 auf Luxusbrief "An den König"	✉		150,–
	4622	"Altenstadt (Geislingen)", 1690, Gebührenquittung des Kais. Reichsposthalters Philipp Erhardt Machtholph (Postmeister von 1682-1699) über 5 Gulden für Johann Adam Steinmayer, Vogt zu Donzdorf	✉		180,–
	4623	"Bad Liebenzell", seltener Segmentstempel, sowie zweimal L2 "Liebenzell Bahnhof", auf drei Ansichtskarten, ferner Segmentstempel "Liebenzell" auf Ansichtskarte	✉(4)	56a,DR70	70,–
	4624	"Balingen", "Ebingen" u. "Heidenheim", 1843-1848, je L2 auf drei Briefen nach Meersburg, seltene rote Transit-L1 "W.I." bis "W.III"	✉(3)		90,–
F	4625	"Bebenhausen", seltener K1 klar auf dekor. Briefstück 3 Kr. rosa (kl. Durchstichkerbe), Hb. 250,-	△	31a	90,–
F	4626	"Biberach", 1799, sehr klarer L1 "V. BIBERACH" (Hb. 267-5) auf Luxusbrief nach Adelberg, hs. "Von der K.K. u. it. L. Pr. Direction, ex Offo", ein besonders dekorativer Militärbrief aus Memmingen	✉		200,–
	4627	"Biberach", 1814, "Königl. Würtemb. Postamt", sehr seltener Ortsdruck-Postschein, W12 ("Lp.")	✉		130,–
F	4628	"Böblingen", 1807, 24.6., klarer roter L1 auf Kabinettbrief "an den König"	✉		250,–
F	4629	"Buchau", klarer blauer L2 (vom 16.11.1851) auf doppelt verwendetem Brief mit gut gerandeter 3 Kr. nach Scheer (Fleckchen)	✉	2a	130,–

4607

4615

4617

4619

4625

4632

4636

4639

ex 4640

4648

4647

4649

ex 4655

4657

4658

4664

4667

4678

4680

4687

4688

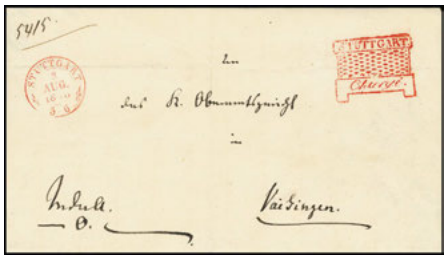
4679

4696

F	4630	"Calw", 1820, klarer L2 nebst L1 "CHARGÉ" auf frühem "Laufzettel" an das Kgl. Preuß. Ober-Postamt Posen bzw. das Grenzpostamt Thorn und zurück (umseitig Segmentstempel "AUSLAGE"), ein sehr schöner und außergewöhnlicher Brief (Portonachfrage)	✉		250,–
F	4631	"Cannstadt", 1847, 30.12., sehr klarer K2 mit Setzfehler "DT" statt "TT" (verwendet Ende Dezember 1847 bis Anfang Januar 1848) auf Luxus-Nachnahmebrief nach Großbottwar, Attest Thoma	✉		600,–
F	4632	"Donzdorf", Stb. ideal auf Luxus-Briefstück 3 Kr. orange	△	7a	45,–
	4633	"Ebhausen", je K3 auf Brief 3 Kr. rosa (Faltspur nur im Brief) und auf drei Ganzsachen 1 und 3 Kr., Hb. 240,-	✉(4)	31a,U	50,–
	4634	"Ebingen", 1790, "D' Ebingen" hs. auf kleinem Brief nach Schwyz/Schweiz	✉		50,–
	4635	"Echterdingen", 1852, blauer Stb. auf Luxusbrief nach Döffingen	✉		60,–
F	4636	"Echterdingen", genau zentrischer und gerader blauer Stb. auf Luxusstück 3 Kr. schw./gelb, Hb. 400,-	⊙	2a	200,–
	4637	"Erbach", 1619, dekor. und frischer Schnörkelbrief	✉		100,–
	4638	"Erbach", 1633, besonders dekorativer Schnörkelbrief mit adeliger Unterschrift "Ludwig"	✉		100,–
F	4639	"Erbach", seltener Segmentstempel klar auf überrandigem Kabinettstück 3 Kr. schw./gelb (Plattenfehler XI), ex Köster (Kruschel 1978), Fotoexp. Irtenkauf	⊙	2a	100,–
F	4640	"Eschenau", Segmentstempel in versch. Typen auf acht Werten (üblich untersch. Erh.)	⊙	25,30,31	120,–
	4641	"Eutingen-Horb", kleiner Postablage-Ovalstempel auf drei Dienstbriefen und als Nebenstempel auf zwei Briefen 1 Kr. grün (eine Bugspur)	✉(5)	36a(2)	70,–
	4642	"Feldstetten", 1848, besonders schöner blauer Stb. auf Luxusbrief	✉		70,–
	4643	"Fellbach", Segmentstempel in versch. Typen auf vier Werten	⊙	25,26, 30,31	70,–
	4644	"Freudenstadt", 1837/1842, zwei großformatige "Rechnung der Zeitungs-Expedition des königlichen Postamtes" im Ortsdruck, versch. Vordrucke	✉(2)		120,–
	4645	"Fridingen", seltener Aushilfs-Ra2 (mit Wellenrahmen) vom 29.8.1905 auf Ansichtskarte (v. Bohlingen) mit Stempel "Radolfzell" nach Jermendorf bei Tuttlingen, sign. Klinkhammer	✉	DR70	60,–
	4646	"Geislingen", 1737, sehr frühe handschriftliche Zeitungsgeld-Quittung des Posthalters Joh. Schwarz für einen Jahrgang der Frankfurter Zeitung	✉		80,–
F	4647	"Herrenberg", blauer L2 auf Luxusbriefstück 3 Kr., Hb. 100,-	△	2a	90,–
F	4648	"Königsbronn", seltener Segment-HK auf Prachtstück 3 Kr., Hb. 750 P.	⊙	31a	100,–
F	4649	"Leutkirch", voller waidblauer L2 auf dekorativem Briefstück mit leicht berührter 3 Kr., Hb. 400,-	△	2a	90,–
	4650	"Lorch", 1847-1849, blauer (2) und schwarzer Stb. klar auf drei Dienstbriefen, Feuser 260,-	✉(3)		70,–
	4651	"Mühlen 30/12 74", K1 ideal auf Postkarte 2 Kr. orange	✉	P13	60,–
	4652	"Nagelsberg", 1681, früher Brief mit interessanten Zustellvermerken und Inhalt nach Künzelsau	✉		100,–
	4653	"Nagold", blauer L2 klar auf Kabinettbrief mit 3 Kr. nach Alpirsbach, sign. Irtenkauf	✉	2a	70,–
	4654	"Neckarthalfingen", 1809, klarer L1 "N. THAILFINGEN" auf Luxusbrief aus Neuffen "An den König"	✉		100,–
F	4655	"Nordheim", Segmentstempel auf drei Werten, Nr. 11 kl. Mgl., Nr. 16xa sign. Irtenkauf	⊙	7,11,16xa	80,–
	4656	"Obereisesheim", 1663, schöner Schnörkelbrief (kl. Randfleckchen)	✉		120,–
F	4657	"Oberstenfeld", zentrisch klarer K1 auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	⊙	36a	50,–
F	4658	"Oethlingen", seltener Segmentstempel auf Kabinettstück 7 Kr. "Eirund", sign. Irtenkauf. Hb. 250 P.	⊙	39	80,–
	4659	"Öhringen", 1833/1838, "Postkutsche nach links und rechts", zwei dekor. Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		70,–
	4660	"RAVENSBURG RECOMANDIRT N.", 1804, sehr seltener Negativstempel nebst L1 "R.3. RAVENSBURG" (üblich schwach) auf dekor. Chargébrief aus Weingarten über Ulm (hs. "Ulm" und Rötelkreuz) nach Fulda, es sind nur wenige Briefe mit dem Negativstempel bekannt, Feuser 2879-2, 3, 2.650,- (in der bayerischen Zeit verwendet von besonders hohem Wert)	✉		1000,–
F	4661	"RAVENSBURG RECOMANDIRT N.", 1809, sehr seltener Negativstempel (üblicher rußiger Abschlag) auf dek. Brief mit lilafarbigem hs. Aufgabe "V.AUGSBURG" (mit Chargégitter) nach Altshausen, Inhalt Vordruckbrief aus dem Hauptquartier der Armee du Rhin mit Unterschrift des Armeekommissars Mathieu-Faviera	✉		400,–
F	4662	"Reutlingen", 1887, "Waagschein" mit Waaggebühr-Marken 3 Pfg. violett, 6 Pfg. orange und 12 Pfg. rot (seltene frühe Fiskalphilatelie)	✉		100,–
	4663	"Reuttlingen", 1816, leuchtend roter L2 auf Luxusbrief "An den König"	✉		150,–
F	4664	"Roigheim", klarer K1 auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa	△	28	50,–
	4665	"Rothenburg o.T.", 1609, "Rotenburgische Canzley", dekor. Recepisse für ein "Verschloss Schreiben" aus Schwäbisch-Hall, dazu eine Recepisse des Nürnberger Boten	✉(2)		60,–
	4666	"Rottenburg", 1844/1845, klare L2 (einmal zusätzlich L2 "Ehingen") auf zwei schönen Vordruckbriefen	✉(2)		50,–
F	4667	"Saulgau", blauer L2 auf Luxusbriefstück 3 Kr., Hb. 150,-	△	2a	90,–
	4668	"Schorndorf R.3", 1809, klarer L1 auf vorgedrucktem Luxus-Schnörkelbrief	✉		90,–
	4669	"Schorndorf R.3.", 1809, klarer L1 auf dekor. Vordruck-Schnörkelbrief nach Gmünd	✉		100,–

4630 / *250,–*

4662 / *100,–*



4673 / *80,–*

4691 / *130,–*

4693 / *100,–*

4694 / *70,–*

ex 4695 / *80,–*

4698 / *80,–*

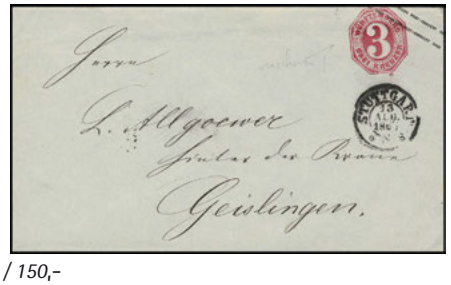
4704 / *200,–*

4707 / *100,–*

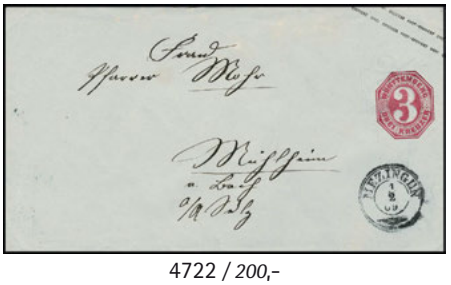
4711 / *130,–*

4720 / *100,–*

ex 4721 / *150,–*

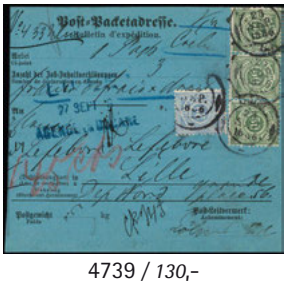


4722 / *200,–*



4735 / *80,–*

4738 / *100,–*



4739 / *130,–*

4764 / *130,–*

4776 / *130,–*

4800 / *70,–*

F	4670	"Schw. Gmünd", 1802, klarer L1 auf Luxus-Paketbegleitbrief nach Schwäbisch-Hall, Fahrpostbriefe aus der Reichspostzeit sind sehr selten	✉		400,–
	4671	"Schwäb. Hall", 1811/24, "Hall Expedition des Wochenblattes", zwei versch. Ortsdruck-Zeitungsscheine, einmal Großformat	✉(2)		60,–
	4672	"Stuttgart Bahnhof", Ra2 und K2 des Fahr. Postamtes auf Kabinett-Ganzsachencouvert 9 Kr.	✉	U12	50,–
F	4673	"Stuttgart Chargé", 1848, leuchtend roter Kaminstempel nebst K2 auf Luxusbrief nach Vaihingen	✉		80,–
F	4674	"Stuttgart", (1810), L1 nebst rotem L3 "FRANCO ALLEMAGNE PAR WORMS" und schwarzem L1 "R.No.3" auf Couvert "p. Kreuzenach" nach Schloss Ahrenfels	✉		300,–
	4675	"Stuttgart", 1795/1803, "Ludwig Eugen" bzw. "Friederich der Zweite" (Herzöge), zwei dekor. Vordruckbriefe mit Schnörkeln an Oberämter	✉(2)		70,–
	4676	"Stuttgart", 1843, 25.10., klarer Stb. auf Kabinettbrief nach Neuenhaus bei Nürtingen, einer der frühesten bekannten Steigbügelstempel	✉		70,–
	4677	"Stuttgart", 1860, K2 auf Retourbrief nach Wildberg, rs. Retourmarke	✉		50,–
F	4678	"Sulz", schwarzer L2 nebst Federzug auf Kabinettbriefstück mit zwei breitrandigen 6 Kr., Hb. 100,-	△	3a(2)	90,–
F	4679	"Tettnang", blauer L2 1852 klar auf großem Briefstück (von doppelt verwendetem Brief) mit Kabinettstück 3 Kr. schw./dunkelgelb, sign. Irtenkauf	△	2d	100,–
F	4680	"Tübingen", klarer stummer Vierringstempel auf Prachtbriefstück 3 Kr., sign. Grobe	△	2a	150,–
	4681	"Ulm", 1796, "Ober-Post-Amt", seltenes "Postkarten-Formular" (kl. Format) als Estaffettenquittung für zwei Sendungen nach Donaueschingen und Meersburg (26 Gld., 28 Kr.)	✉		90,–
F	4682	"Ulm", 1800, "V.ULM", klarer Schreibschrift-L1 auf kleinem Brief aus Blaubeuren an Nicolaus Zumstein in Kempten (unten kleiner Ausschnitt), hs. "frei Ulm", in der Reichspostzeit verwendet von großer Seltenheit (ex Slg. Alfons Zeller), Feuser 2000,-	✉		1300,–
F	4683	"Ulm", 1811, 8.4., äußerst seltener roter L2 auf kleinem Prachtbrief aus Langenau nach Kempten, er sind nur ganz wenige rote Abschläge bekannt, Hb. 3643-6, 2000,- (ex Slg. Alfons Zeller)	✉		1000,–
	4684	"Ulm", 1851, 21.11., blauer K2 auf Bundesfestungs-Brief "vom 7. Infanterie-Regiment" nach Gaildorf	✉		100,–
	4685	"Waldenbuch", 1851-1853, L2 klar in blau auf zwei Luxusbriefen vom 11.3.1851 und 16.11.1852, dazu in schwarz auf Brief vom 22.11.1853	✉(3)		130,–
F	4686	"Waldsee", 1797, sauberer L1 "V. WALDSEE" auf kleinem Brief "par Zürich" nach Lachen (Schweiz), in der Reichspostzeit verwendet ein sehr seltener vorphil. Stempel!	✉		350,–
F	4687	"Wangen", K2 als seltene, klar zentrische Fremdentwertung auf Kabinettstück Bayern 1 Kr. grün, sign. Pfenninger	⊙	Bay.22	80,–
F	4688	"Wangen", großer K1 auf Luxusbriefstück 3 Kr.	△	38	50,–
F	4689	"Wangen", voller blauer Abschlag des L2 auf Prachtbriefstück 3 Kr. schw./gelb (oben "Lupenrand"), Hb. 150,-	△	2a	50,–
	4690	"Winnenden", Stb. 1865 klar zweifach auf Ganzsache 6 Kr.	✉	U11	60,–
F	4691	Feldpost, 1870, 2.10., klarer DB "KÖN. WÜRTT. FELDPOSTAMT", nebst seltenem Ra2 "K. WÜRTT. FELDPOSTAMT", auf kleinem Couvert nach Ludwigsburg	✉		130,–

Württemberg Markenteil

F	4692	1 Kr. schw./altelfenbein, seltene Farbe, zweimal (teils etwas Randlinienschnitt) mit K2 "Neckarsulm 26. Jun. 1856" auf doppelt verwendetem, nicht ganz kpl. Brief nach Heilbronn, sign. Thoma	✉	1c(2)	450,–
F	4693	3 Kr. schw./gelb, unten noch voll-, sonst breitrandig und einwandfrei, auf schön adressiertem Chargébrief aus Stuttgart (mit "Kamin"-Chargéstempel) 1855 nach Esslingen, sign. Heinrich	✉	2a	100,–
F	4694	3 Kr. schw./gelb per zwei auf insgesamt vierfach verwendetem Kabinettbrief (Marken je K2 "Freudenstadt")	✉	2a(2)	70,–
F	4695	3 Kr. schw./gelb, zwei Pracht-/Kabinettbriefe mit blauen L2 "Neuenburg" bzw. "Langenburg"	✉(2)	2a(2)	80,–
F	4696	3 Kr. schw./gelb, alle sieben verschiedenen Typen, I, II, III, IVa-c und V (diese auf Seidenpapier) je ungebraucht, Type III mit Originalgummi, sonst ohne Gummi, trotz variierender Erhaltung (teils kl. Mgl.), als komplette ungebrauchte "Typenserie" selten!	(*)/*	2aI-V	700,–
	4697	3 Kr. schw./ockergelb, breitrandiges Kabinettstück mit K3 "Backnang 7/11 57" auf nicht ganz kpl., doppelt verwendetem Falbrief, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 420,-	✉	2e	100,–
F	4698	6 Kr. schw./grün, gut sichtbarer und deutlicher Plattenfehler "innere Randlinie gespalten", auf sauberem Kabinettbrief mit K2 "Ravensburg" 1853	✉	3aPF	80,–
F	4699	Drei verschiedene präsentable 18-Kreuzer-Werte, Mängel oder repariert, Mi. 4600,-	⊙	5,20y,34	180,–
F	4700	18 Kr. schw./graublau, voll- bis breitrandiges Exemplar (oben kl. Aufklebeknitterung), nebst zwei leicht ber. 1 Kr. schw./sämisch, auf kleinem Damencouvert mit K3 "Stuttgart 9/7 53" nach England	✉	5I,1a(2)	1200,–
F	4701	18 Kr. schw./blauviolett, Type II, sauber gestempeltes Prachtstück (ganz leichte waager. Wellung), Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 1000,-	⊙	5II	200,–

4689 4699 4701 4709

4702 4705

4706 4710 ex 4714 4719

4724 4726 4728 4729 4730 4731

4732 4733 4736 4742 4743 ex 4744

4741

4745 4746

F	4702	Vier ungebrauchte Werte mit (kleinen) Mängeln, seltene Marken! Mi. für Falz 6750,-	(*)	5II,6b, 9,12	400,–
	4703	1 Kr. hellbraun, sepia, tiefdunkelbraun, drei versch. Farben, farbfrisch und sauber gestempelt, kl. Mgl., je Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 710,-	⊙	6a/c	100,–
F	4704	3 Kr. gelb, zwei Prachtstücke mit K2 "Marbach 4/5 59" auf fast kpl. Brief nach Konstanz (Marken zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt). Seltene Mehrfach-Frankatur, Fotoexp. Irtenkauf	✉	7b(2)	200,–
F	4705	3 Kr. rotorange, allseits voll-, meist weit überrandig vom Bogenrand, nebst 6 Kr. grün, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Stuttgart", sign. Irtenkauf	△	7c,8a	60,–
F	4706	3 Kr. orange, Abart "ohne Seidenfaden", farbfrisches, üblich geschnittenes Prachtstück mit Stb. "Öhringen", Fotoattest Thoma	⊙	7oS	120,–
F	4707	6 Kr. grün, allseits voll- (!) bis überrandiges Kabinettstück, links und rechts Nebenmarke, auf Brief mit K2 "Kisslegg" 1859, sign. Thoma	✉	8a	100,–
	4708	9 Kr. karmin (einmal vom Oberrand, sign. Heinrich), zwei Prachtbriefe, Mi. 460,-	✉(2)	9a(2)	100,–
F	4709	18 Kr. blau, Prachtstück mit zentrischem K2 "Kirchberg" und Teil eines Grenzübergangsstempels. Sign. Thoma, Pfenninger und Fotoexp. Heinrich. Mi. 1600,-	⊙	10a	400,–
F	4710	1 Kr. schwarzbraun, breitrandiges, gest. Prachtstück, Fotoattest Thoma. Mi. 800,-	⊙	11b	200,–
F	4711	6 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Ulm" auf Brief nach Stockach, sign. Irtenkauf	✉	13a	130,–
	4712	6 Kr. dunkelgrün, Prachtstück mit zentr. K2 "Stuttgart" auf Brief nach Baden (Adresse unkenntlich gemacht), Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 700,-	✉	13b	100,–
	4713	9 Kr. karmin, allseits voll- bis überrandiges Kabinettstück auf Faltbrief aus Stuttgart, Mi. 180,-	✉	14a	60,–
F	4714	Fünf ungebrauchte Werte ohne Gummi mit (kleinen) Mängeln, seltene Marken (Mi.-Nr. 16xa, 26a, 28a, 28c, 28d). Mi. für Falz 4820,-	(*)	16xa, 26,28	300,–
	4715	1 Kr. braun, dünnes Papier, perfekt gezähntes Kabinettstück mit zentr. K2 "Stuttgart 16/11 61" auf Drucksache ohne Schleife. Mi. 800,-	✉	16ya	120,–
	4716	3 Kr. orange, Plattenfehler I, gestempelt (leichte Mgl.).Dieser Plattenfehler ist bei Michel nur von der Nr. 17y registriert, Fotoexp. Irtenkauf	⊙	17xaI	80,–
	4717	6 Kr. grün, dünnes und dickes Papier, je Prachtstücke mit K2 "Stuttgart" auf zwei Briefen (Falten ausserhalb) nach Langenkandel, Mi. 650,-	✉(2)	18x/y	150,–
	4718	9 Kr. karmin, dünnes Papier, auf Prachtbrief mit klarem K2 "Stuttgart" nach Brandenburg. Mi. 750,-	✉	19ya	180,–
F	4719	18 Kr. blau, farbfrisches Exemplar mit dekorativ aufgesetztem K3 "Stuttgart 16/7 62" (sauber ausgebessert). So schön gestempelte Stücke dieser Marke sind kaum zu finden, sign. Heinrich, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 2800,-	⊙	20y	300,–
F	4720	1 Kr. dunkelgrün, üblich gezähnt, auf sauberem Brief mit Bahnpost-HK "Eschenau", Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 400,-	✉	25b	100,–
F	4721	Ganzsachen-Besonderheiten, alle gebraucht: U20 mit deutlicher Doppelprägung, U40 Doppelprägung, U17 Doppelprägung, sowie zwei Umschläge mit ungewöhnlich stark verschobenem Wertstempeldruck	✉(7)	U7,20, 22,40	150,–
F	4722	Ganzsache 3 Kr. rosa (oben leichte Tönung) mit deutlicher Doppelprägung des Wertstempels gebraucht mit K2 "Mezingen" 1869	✉	U17DD	200,–
	4723	Ganzsache 3 Kr. rosa, Prachtcouvert (Stempel "Stuttgart") mit klarer Doppelprägung des Wertstempels, deutlich versetzt	✉	U22DD	100,–
F	4724	3 Kr. karmin, Plattenfehler IV, Kabinettstück mit K3 "Ochsenhausen", Fotoexp. Irtenkauf	⊙	31bIV	50,–
	4725	Ganzsache 6 Kr. blau regulär mit der Post befördert, jedoch unentwertet und ohne Aufgabestempel nach Lindau, rs. K3 "Friedrichshafen 6/7 67" und Eingangsstempel	✉	U18	100,–
F	4726	7 Kr. schieferblau, tieffarbiges Kabinettstück mit K3 "Bietigheim" auf Briefstück, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 220,-	△	35b	60,–
	4727	1 Kr. grün (kl. Spalt) auf Ganzsachenkarte 2 Kr. rotorange, von Stuttgart 1873 in die Schweiz, dort von Basel nach Vevey adressiert	✉	36,P13a	60,–
F	4728	7 Kr. blau, schraffierte Wertziffer, Prachtstück mit K3 "Freudenthal 5.1.75" (spätes Datum)	⊙	39sZ	90,–
F	4729	9 Kr. ockerbraun mit Abart "schraffierte Wertziffer", ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 250,-	*	40asZ	100,–
F	4730	14 Kr. orangegelb, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit größeren Falzresten. Mi. 550,-	*	41a(4)	100,–
F	4731	70 Kr. braunlila, besonders breitrandiges und prachtvolles Bedarfsstück mit K1 "Stuttgart P.A. Nro. 1" (vom 27.5.1875), winzige Auffaserung und kleine Verstärkung (ausserhalb des Markenbildes), sign. Miro und Attest Irtenkauf. Mi. 7000,-	⊙	42a	1200,–
F	4732	70 Kr. rotlila in besonders heller, frischer Farbe (rs. etwas aufgerauht) mit K1 "Stuttgart P.A. Nro. 1", Fotoattest Irtenkauf. Mi. 5000,-	⊙	42b	800,–
F	4733	70 Kr. rotlila, prachtvolles, breitrandiges Exemplar mit grünem Fächerstempel "Stuttgart Postamt IV", kleine helle Stelle, Attest RPS. Mi. 5000,-	⊙	42b	900,–
	4734	Plattenfehler gestempelt: Nr. 45I bis V, 46I-III (Mi. 185,-), V, 49I (2, ein Paar, Mi. 240,-) und 51I (70,-)	⊙	ex45-51PF	80,–

4748

4747

ex 4766

ex 4770

4773

ex 4777

4755

4768

4779

4780

ex 4781

ex 4787

4798

4782

ex 4791

ex 4792

ex 4819

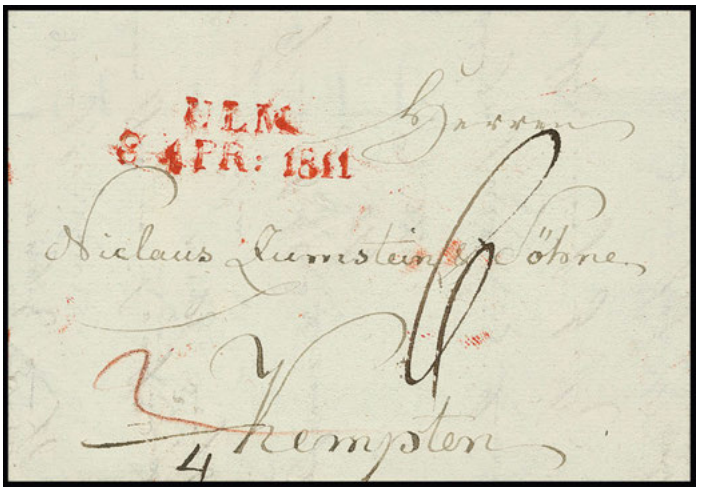
4807

4826

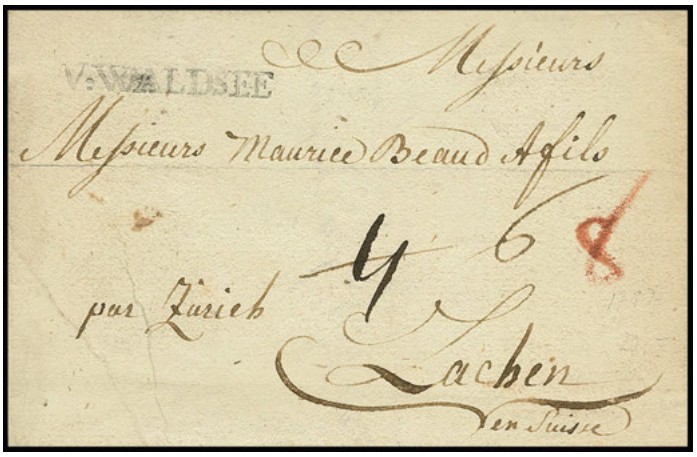
4835

ex 4836

F	4735	10 Pfg. rosa auf Ganzsache 10 Pfg., 1878 zum Postvereinsporto von Stuttgart nach Montreal/Canada, aus dieser Zeit selten! Couvert rs. kl. Öffnungsmgl./Fehlstelle	✉	46,U24	80,–
F	4736	10 Pfg. karminrot, gute Variante "ungezähnt" im postfrischen Paar, Mi. 200,-	**	46PU(2)	50,–
	4737	Acht Werte in postfr. Eckrand-Viererblöcken: Nr. 46, 47, 55-57, 59 (Rand), sowie Nr. 63-64	**	ex46-64	60,–
F	4738	20 Pfg. blau als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 10 Pfg., 1878 als seltener eingeschriebener Postauftrag von Stuttgart nach Kirchheim, leichte Gebrauchsspuren	✉	47,U24	100,–
F	4739	50 Pfg. oliv im waager. Dreierstreifen, nebst 20 Pfg. ultramarin, mit K2 "Ulm" auf blauer Paketkarte 1886 nach Lille, sign. Winkler	✉	47a,51(3)	130,–
	4740	20 Pfg. preußischblau, waager. Dreierstreifen und Einzelstück, auf Paketkarte mit Fächerstempel "Stuttgart 2" in die Schweiz	✉	47b(4)	40,–
F	4741	50 Pfg. grau und rotbraun, sauber gestempelte Prachtpaare, sign. Thoma. Mi. 700,-	⊙	49(2), 58(2)	180,–
F	4742	2 Mk. gelborange, frisches ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Thoma. Mi. 900,-	*	50	200,–
F	4743	2 Mk. orangegelb, ungebrauchtes Prachtstück mit großen Teilen des Originalgummis, sign. Bühler und Fotoexp. Heinrich. Mi. 900,-	*	50	180,–
F	4744	2 Mk. orange/schwarz, sechs Exemplare je mit Aufdruck "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	*	53P(6)	60,–
F	4745	2 Mk., seltener gestempelter Zehnerblock	⊙	53a(10)	80,–
F	4746	5 Mk. hellblau/schwarz, postfrischer Unterrand-Sechserblock (im Rand Falzrest), Mi. der losen Einzelmarken 600,- ++, sign. Alcuri und Attest RPS	**	54(6)	200,–
F	4747	5 Mk. gestempelt, sign. Winkler, sowie mit Plattenfehler "gebrochenes S" ungebraucht (kleine Gummiabsplitterungen), Mi. 400,-	*/⊙	54,I	80,–
F	4748	5 Mk., tadellos postfrisches Unterrandstück mit Doppeldruck der Wertziffer, interessante herstellungsbedingte Papierausfälle, sign. Klinkhammer. Mi. 500,- +	**	54DD	120,–
	4749	Drei Einzelfrankaturen in besseren Nuancen, dabei 5 Pfg. in zwei versch. b-Nuancen (einmal sign. Klinkhammer). Mi. 270,-	✉(3)	56b(2), 101b	50,–
	4750	2 Pfg., bessere Einzelfrankatur auf rosa Empfangsbestätigungskarte über eine Postanweisung aus Heilbronn 1907	✉	104	40,–
	4751	Krönchen-Aufdrucke, normale Serie, geschnittene Probedrucke, sowie Ausgabe zuvor und Nr. 102bU u. 153U (diese beiden postfrisch). Mi. 680,-	*/**	107-11, PU2,u.a.	100,–
	4752	Krönchen-Aufdrucke als ungezähnte Probedrucke auf Kanzleipapier, sign. Hederer. Mi. 220,-	(*)	107-11PU2	50,–
	4753	Fünf gute Serien, je gest., geprüft: Nr. 107-11, 123-29, 144-49, 201-7 und 241-50. Mi. 790,-	⊙	ex107-250	150,–
	4754	Freimarken, kpl. ungezähnte Probedruck-Oberrandserie, Mi. 245,-	*	112-8U	60,–
F	4755	5 Pfg. grün bzw. lilarot, zwei seltene ungezähnte Essays zu einer Freimarkenserie 1912, postfrische Bogenecken rechts unten auf Papier mit Wz.	**	E(2)	100,–
	4756	25 Pfg. ohne Wasserzeichen, einmal zwei, einmal fünf postfrische Werte. Mi. 580,-, fünf Fotoexp. Winkler	**	122Y(2), 240Y(5)	100,–
	4757	Regentschaft, zwei einzelne HAN-Unterrand-Serien, sowie einmal im Paar, je postfrisch. Mi. 660,-	**	123-29HAN(3)	100,–
	4758	Zwei gute gest. Serien, sign. Infla. Mi. 400,-	⊙	123-9, 171-83	70,–
	4759	Bessere gest. Infla-Ausgaben, alle geprüft: Nr. 123-29, 132-43 (mit Nr. 140b, 143a) und 144-49. Mi. 784,-	△/⊙	ex123-149	150,–
	4760	Drei gute gest. Serien, je sign. Infla: Mi.-Nr. 123-29, 144-49 und 272-81. Mi. 650,-	⊙	ex123-281	100,–
	4761	Zwei gute gest. Serien, je sign. Infla. Mi. 430,-	△/⊙	134-43, 272-81	70,–
	4762	Zwei bessere gest. Serien, sign. Infla. Mi. 240,-	⊙/△	134-49	50,–
	4763	Hirsche, kpl. gest. Serie, sign. Infla, zusätzlich Plattenfehler Nr. 146I. Mi. 270,-	⊙	144-49	50,–
F	4764	10 Pfg. orange nebst Deutsches Reich 10 Pfg. orange (Germania) und Dienst 20 Pfg. ultramarin auf Postkarte vom 17.4.1921 mit K1 "Thalheim"	✉	150DR 141, Dienst	130,–
	4765	Zwei ungezähnte Probedruck-Serien, Mi. 600,-	*	159-83PU	100,–
F	4766	Aufdrucke, drei Serien mit gesamt 30 Werten kpl. sauber gestempelt, sign. Infla. Mi. 1495,-	⊙	159-88	200,–
	4767	1000 u. 2000 Mk., je ungezähnte postfrische Unterrandstücke, Mi. 100,- +	**	171-2PU	30,–
F	4768	4 Milld. Mk. auf 50 Pfg., seltener gest. Viererblock, sign. Infla. Mi. 560,- +	⊙	182(4)	100,–
	4769	Aufdrucke 3, 5, 10 u. 50 Pfg., sowie "Volksstaat" 2 1/2, 20, 35 u. 50 Pfg. (alle existierenden Werte ex Nr. 134-143) je als ungezähnte postfrische Probedrucke, Mi. 480,-	**	184-6, 188	80,–
F	4770	Aufdrucke kpl. gest., Höchstwert Kabinettstück mit zentr. K1 "Münsingen", sign. Infla, Klinkhammer. Mi. 1000,-	⊙	184-88	200,–



4683 / *1000,–*



4686 / *350,–*

4692 / *450,–*

4700 / *1200,–*

4802 / *300,–*

4830 / *300,–*

4848 / *600,–*

4849 / *400,–*

	4771	Aufdrucke als postfrische ungezähnte Probedrucke vom Unterrand, Mi. 300,-	**	184-88PU	50,–
	4772	Dienst-Aufdrucke 3 bis 50 Pfg. je in postfrischen 20er-Blöcken aus der Bogenmitte mit 10 Zwischenstegpaaren, im Steg typische Vorfaltung und bei der 5 Pfg. etwas angetrennt. Zwischenstege im Michel ohne Bewertung	**	184-88ZW(10)	80,–
F	4773	50 a. 25 Pfg., der Höchstwert als sehr schön zentrisch gestempeltes Kabinettstück ("Ulm"), sign. Klinkhammer und Attest Winkler "sehr gut gezähnt ... einwandfrei". Mi. 1000,-	⊙	188	250,–
	4774	Freimarken Dienst kpl. gestempelt, Mi. 255,-	⊙	201-7	50,–
	4775	Sechs Werte, Nr. 203-4, 208-10 und 252, je als ungezähnte Probedrucke, meist vom Rand. Mi. 185,-	*	ex203-252PU	40,–
F	4776	50 Pfg. graugrün einzeln auf besonders schön gestempeltem Kabinett-Wertbrief 1899 mit K1 "Stuttgart P.A. No. 1", Fotoexp. Winkler	✉	206	130,–
F	4777	Dienst-Aufdrucke ungezähnt komplett tadellos ungebraucht, Mi. 600,-	*	217-26PU	90,–
	4778	Krönchenaufdrucke, kpl. ungezähnte Probedruck-Serie auf Kanzleipapier (10 Pfg. DD der Urmarke, 20 Pfg. Makulaturdruck), Mi. 450,- +	(*)	218-26PU2	80,–
F	4779	10 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks im ungezähnten Viererblock	(*)	220PU 2DD(4)	70,–
F	4780	20 Pfg. blau im geschnittenen Probedruck-Viererblock mit sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks	(*)	221PUDD (4)	50,–
F	4781	50 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungebrauchten Paar vom Unterrand sowie einzeln	(*)	225PU 2DD(3)	70,–
F	4782	50 Pfg. rotbraun, sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks ungezähnt	(*)	225UDD	40,–
	4783	5 u. 20 Pfg. auf Orts-R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) aus Laupheim 1912	✉	229,231	30,–
	4784	Regentschaft tadellos gest., sign. Infla. Mi. 160,-	⊙	241-50	40,–
	4785	Regentschaft gest., sign. Infla. Mi. 160,-	⊙/△	241-50	35,–
	4786	Regentschaft und Abschied gest., sign. Infla. Mi. 510,-	⊙	241-50, 272-81	100,–
F	4787	Regentschaft, bis auf 10 u. 15 Pfg. kpl. postfrische Eckrandpaar-Serie je mit HAN (Mi. 400,-), sowie 7 1/2, 25 u. 30 Pfg. und 2 Mk. jeweils in Eckrandpaaren mit HAN und Gefälligkeitsstempel von Stuttgart, gest. auch so selten!	**	241-50HAN	150,–
	4788	Wilhelm, fünf Belege, u.a. zwei Expreßbriefe und ein Päckchenaufkleber (Drucksache)	✉(5)	ex241-246	130,–
F	4789	40 Pfg. rotkarmin als seltene Einzelfrankatur auf Päckchenadresse per Express und Fahrpost (Aufkleber) mit K1 "Mössingen 26. Jul. 17" nach Bodelshausen	(✉)	248	220,–
	4790	Drei bessere gebrauchte Privat-Ganzsachenkarten: PP11C50(2) und PP11D13	✉(3)	PP	40,–
F	4791	25 Pfg., je fünf verschiedene, tadellos postfrische Probedrucke geschnitten und gez., zwei Fotoexp. Winkler. Mi. 800,-	**	251P1-5, PU3-7	150,–
F	4792	25 Pfg., alle fünf versch. ungezähnten Probedrucke tadellos postfrisch, Mi. 500,-	**	251PU3-7	100,–
	4793	Zwei gest. Serien, sign. Infla, teils zusätzlich Farben, Mi. 495,-	⊙	258-81	100,–
	4794	"Volksstaat Württemberg", sieben geschnittene Probedrucke, drei postfrisch, vier ungebraucht, Mi. 300,-	**/*	ex258-69PU	50,–
	4795	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c(100)	150,–
	4796	20 Pfg. in guter Farbe "mittelviolettultramarin" als postfrisches Unterrandstück, Fotoexp. Winkler. Mi. 250,-	**	264d	50,–
	4797	Zwei kpl. Ausgaben, sign. Infla. Mi. 400,-	⊙/△	271-81	80,–
F	4798	75 a. 3 Pfg. schwarz/rot, zweifarbiger Probe-Aufdruck auf ungummiertem Andruckpapier im Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, selten!	(*)	271UP(2)	60,–

Norddeutscher Postbezirk

	4799	1/4 Gr. violett (oben etwas Scherentrennung) einzeln auf sauberem Ortsbrief mit K2 "Braunschweig"	✉	1	50,–
F	4800	1/4 Gr. purpur per zwei (einseitig etwas Schere) und dreimal 1 Gr. rosa auf sauberem Postbehändigungsschein mit Sachsen-K2 "Sebnitz" 1868	✉	1(2),4(3)	70,–
F	4801	1/4 Gr. violett (etwas Schere) und 2 Gr. blau, nebst gez. 1 Gr. rosa, auf Orts-Post-Ins.-Doc. aus Gotha (aus dem eigenen Landbezirk), sowie zweimal 1/4 Gr. (versch. Auflagen) und gez. 1/2 Gr. orange auf Brief	✉(2)	1(3),5,15, 16	80,–
F	4802	1/4 Gr. violett, Prachtstück in Mischfrankatur mit 1/2 Gr. orange (unauffälliger Eckbug) auf Auslands-Drucksache (Inhalt aus Kiel 1870, ohne Schleife) nach Dänemark mit seltener Fremdentwertung durch dänischen Duplex-NS "188 DPSK. P. EXP. No. 5"	✉	1,15	300,–

4789 / *220,–*

ex 4801 / *80,–*

4804 / *150,–*

4805 / *60,–*

4806 / *60,–*

4808 / *120,–*

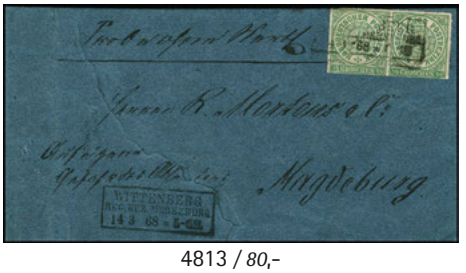
4809 / *100,–*

4810 / *100,–*

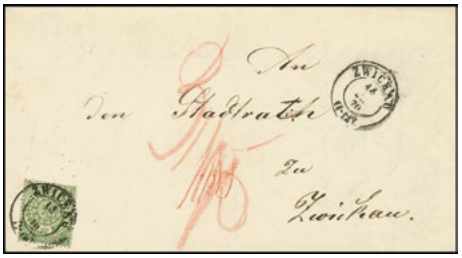
4812 / *100,–*

4811 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

4814 / *250,–*



4813 / *80,–*

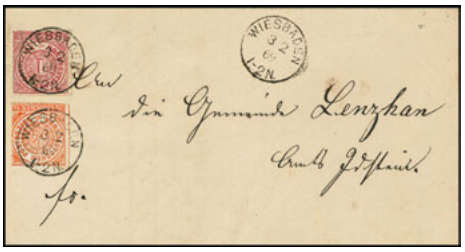


4815 / *100,–*

ex 4817 / *150,–*

	4803	Fünf bessere Belege: 1/4 Gr. violett nebst gez. 1/2 und viermal 1 Gr. auf Paketbrief (kl. Mgl.), 1/2 und Paar 2 Gr. auf Auslandsbrief nach Frankreich, 1/3 Gr. auf Vertreterkarte, 1 Gr. auf Berliner Ortsbrief mit Vordruck (!), sowie 1 und zweimal 3 Kr. auf Brief	✉(5)	1,15,16	100,–
F	4804	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, Paar 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, alle mit vollständigem Durchstich, auf Paketbegleitcouvert (Umschlag Gebrauchserhaltung) von Remscheid in den Landbezirk von Rade vorm Wald	✉	1,3,5(2),6	150,–
F	4805	1/4 Gr. violett und 2 Gr. blau in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa, gez., auf Paketbegleitbrief (Couvert leichte Gebrauchsspuren) mit nachverw. Sachsen-K2 "Schirgiswalde" nach Zittau	✉	1,5,16	60,–
F	4806	1/4 Gr. dunkellila einzeln auf gef. Pracht-Ortsbrief mit K2 "Braunschweig", Mi. 200,-	✉	1a	60,–
F	4807	1/4 Gr. violett im Pracht-Viererblock mit K2 "Lauchhammer", sign. Hartmann, Krause, Pfenninger	△	1a(4)	80,–
F	4808	1/4 Gr. violett nebst 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau als Vierfarben-Frankatur auf Pracht-Paketbegleitbrief mit Mecklenburg-K2 "Bützow"	✉	1a,3,4,5	120,–
F	4809	1/4 Gr. violett, farbfrischer Viererblock (oberes Paar Brieffalte) auf Brief nach Parchim mit K2 "Rostock"	✉	1b(4)	100,–
F	4810	1/3 Gr. grün einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit K2 "Breslau", aus anderen Orten als Berlin oder dem ehemaligen Hannover-Gebiet selten!	✉	2	100,–
F	4811	1/3 Gr. grün einzeln auf nur rückseitig bedruckter grüner dekor. Drucksachenkarte einer Weinhandlung aus Wiesbaden	✉	2	80,–
F	4812	1/3 Gr. grün im Paar auf 5 Loth schwerem Streifband mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 11 Anhalt. Bahnh." 1868 nach Cuxhaven (rs. K1 von Ritzebüttel), Pracht	✉	2(2)	100,–
F	4813	1/3 Gr. grün im Paar auf blauer Kartonpapier-Versandtasche für eine "Probe ohne Werth" (2. Gewichtsstufe bis 5 Loth) aus Wittenberg Reg. Bez. Merseburg, kleine Mgl.	✉	2(2)	80,–
F	4814	1/3 Gr. grün per zwei, nebst 2 Gr. ultramarin und viermal 5 Gr. ockerbraun, vs. und rs., auf gesiegeltem, dreiseitig geöffnetem Wertbrief über 600 Thaler mit Mecklenburg-K2 "Teterow" nach Bonn. Seltene Frankatur-Kombination (gering fleckig, einmal unebener Durchstich)	✉	2(2),5, 6(4)	250,–
F	4815	1/3 Gr. grün einzeln auf Prachtbrief von "Duisburg" (K2) nach Düsseldorf, mit "1 3/4" Gr. nachtaxiert, sowie gez. 1/3 Gr. (Zf.) auf Ortsbrief aus Zwickau, ebenfalls unterfrankiert und mit 3/5 Gr. nachtaxiert	✉(2)	2,14	100,–
F	4816	1/3 Gr. grün je einzeln auf zwei Warenproben, durchstochen auf Vordruck-Leinen-Versandtasche "Muster", sowie gez. auf "Muster ohne Werth" (Gebrauchsspuren)	✉(2)	2,14	80,–
F	4817	1/3 Gr. grün je einzeln auf fünf Drucksachen, dabei gelb-weißes kpl. "Henze"-Streifband aus Randerath (Ra2), kpl. Drucksache mit Schleife aus Breslau, rosa Baumwoll-Drucksache (Gebrauchserhaltung), auf seltener "Kriegsdepesche" als Drucksache aus Jena, sowie eine Drucksache, aufgrund hs. Text-Zusätze als Brief mit 1 Gr. versandt	✉(6)	3,14(3),4	150,–
F	4818	1/2 Gr. orange als vorausbezahltes Landbestellgeld, nebst 1 Gr. rosa als Porto (diese min. Schere) auf Faltbrief von Wiesbaden in den Landbezirk von Idstein	✉	3,4	60,–
F	4819	Sechs Werte NDP, sowie zwei Werte Brustschild, je mit Fremdentwertung durch dänische Schiffspoststempel, u.a. K1, Duplex-NS "188" u. "191", NS "222" etc. Dazu ein Briefstück mit Nebenstempel "Hmrfst. E. Hmbrg.", untersch. Erhaltung	⊙/△	3,4,15	100,–
	4820	Drei Briefe je zum Sonderporto mit 1/2 und 1 Gr. von Hamburg nach Dänemark, 11.6.68 (früh) bis 19.5.71, eine Nr. 16 fehlerhaft	✉(3)	3,4,15,16	70,–
F	4821	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und Paar 2 Gr. blau (oben etwas Schere) auf eingeschriebenem Expreßbrief mit blauem K2 "Berlin" vom 8.1.68 nach Ortelsburg, 1 Gr. Porto, 2 Gr. Reco, 2 1/2 Gr. Expreß = 5 1/2 Gr.	✉	3,4,5(2)	120,–
F	4822	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und siebenmal 2 Gr. blau (Dreier- und Viererstreifen, teils etwas fehlerhaft) rs. auf Ganzsache 1 Gr. rosa im Großformat (typische leichte Mittelfalte), als Paketbegleitbrief von Cammin 1868 nach Berlin	✉	3,4,5(7), U1B	120,–
F	4823	1/2 Gr. orange und 5 Gr. ockerbraun auf eingeschriebenem Expreßbrief mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 11 Anhalt. Bahnh." nach Luckenwalde (1 Gr. Porto, 2 Gr. Reco, 2 1/2 Gr. Expreß)	✉	3,6	120,–
	4824	1/4 Gr. mattviolett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. graubraun als seltene Vierfarben-Frankatur rs. auf Prachtbrief mit Ra2 "Trzemeszno", kleiner Trauerbrief als Paketbegleitung	✉	3b,15,16, 18B	90,–
F	4825	Acht Belege in etwas unterschiedlicher Erhaltung, dabei zwei Dreifarben (ein Expreß, eine Paketbegleitung), 1/2 und dreimal 2 Gr. auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Ochtrup" usw.	✉(8)	ex3-D4	120,–
F	4826	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit links vollem Bogenrand, Rz. "2", Sachsen-K2 "Potschappel"	⊙	4	50,–
F	4827	1 Gr. rosa auf Damencouvert (etwas fleckig) aus London, Marke nur mit Federzug, K1 vom 1.12.68 nebengesetzt, mit Nachtaxe "6" nach Altona	✉	4	180,–
F	4828	1 Gr. rosa auf dekor. kleinformatigem Ersttagsbrief mit nachverwendetem Preußen-Ra2 "Berlin Anhalter-Bahnh. 1/1" in blau (später nur noch schwarz)	✉	4	200,–
F	4829	1 Gr. rosa einzeln auf hübschem vorder- und rückseitig geprägtem Ziercouvert mit K1 "Straubitz", Kabinett	✉	4	150,–
F	4830	1 Gr. rosa, drei Exemplare mit dänischem Dreiring-NS "190" und nebengesetztem Schiffspost-K1 der Dampfschiff-Exp. auf Brief (rs. nur ein kleines Briefteil, aber mit Bahnpost-K1), mit Absenderstempel von Kiel, nach Schweden. Seltene Fremdentwertung!	✉	4(3)	300,–

ex 4816 / *80,-*



4818 / *60,-*

4821 / *120,-*

4822 Vorderseite + Rückseite / *120,-*

4823 / *120,-*

ex 4825 / *120,-*

4827 / *180,-*

4828 / *200,-*

4829 / *150,-*

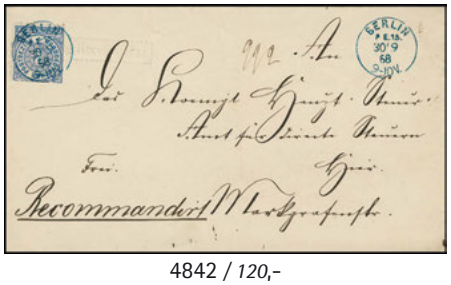
4831 / *150,-*

4832 / *60,-*

ex 4833 / *70,-*

4837 / *200,-*

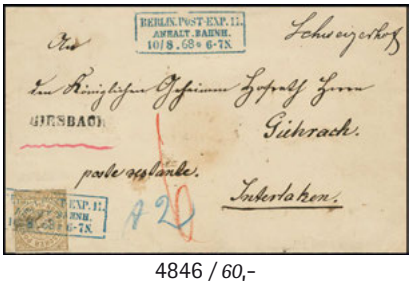
4841 / *80,-*



4842 / *120,-*

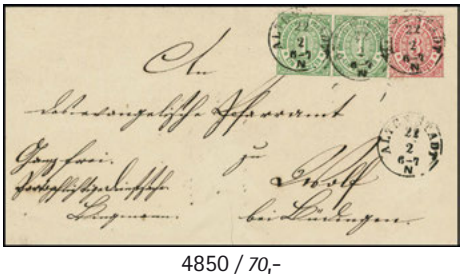
4844 / *80,-*

4845 / *80,-*



4846 / *60,-*

4847 / *150,-*



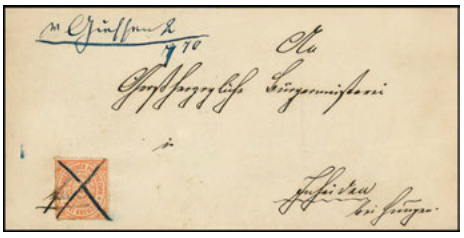
4850 / *70,-*

F	4831	1 Gr. rosa, drei Prachtstücke auf beigem Couvert mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdam. Bahnh." über das Hofpostamt an einen Kadetten auf dem Fregatten-Schiff "Niobe" 1868, zu dieser Zeit gemäß hs. vorderseitigem Ankunftsvermerk in New York. Nur bis 24.6.68 gültiges 3-Gr.-Sonderporto für Briefe an Schiffe der Kriegsmarine	✉	4(3)	150,–
F	4832	1 Gr. rosa, zwei Kabinettpaare auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit nachverw. K2 "Braunschweig" und altem rotem Ovalstempel "Recommandirt" nach Dresden	✉	4(4)	60,–
F	4833	1 Gr. rosa (3) bzw. einmal durchstochene Hamburger Stadtpostmarke (diese kl. Mgl.) auf vier ungewöhnlich vorderseitig bedruckten Couverts, u.a. Ortsbrief Berlin, HE "Crefeld"	✉(4)	4,12,16	70,–
	4834	1 Gr. rosa je einzeln auf drei Briefen "Muster ohne Werth" (3. Gewichtsstufe bis 7,5 Loth), einmal Nr. 4 unten min. Schere	✉(3)	4,16	60,–
F	4835	1 Gr. rosa, durchstochen und gezähnt, zusammen auf Kabinettbriefstück mit Mecklenburg-K2 "Lalendorf"	△	4,16	60,–
F	4836	1 Gr. rosa, vier Werte (zwei "eckrund") je mit Fremdentwertung durch schwedische K1 von Stockholm und Malmö (3)	⊙	4,16(3)	70,–
F	4837	1 Gr. rosa (min. "eckrund") und 2 Gr. blau auf ungewöhnlichem gef. Einschreibebrief mit K2 "Bischofstein", Jan. 1868, "An Seine Majestät den König in Berlin", rs. blauer Ra3 des Cabinets-Postamtes	✉	4,5	200,–
F	4838	Drei Briefstücke je mit Fremdentwertung durch dänische Schiffsposstempel: Duplex-NS "188" und "191", sowie Dampfschiff-K1	△(3)	4,5	100,–
	4839	1 Gr. rosa auf gewendetem Preußen-Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr. Wappen, am 16.4.1867 von Hamburg nach Lüneburg und von dort mit der 1 Gr. am 7.2.69 nach Uelzen	✉	4,Pr.U	70,–
	4840	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa, üblich geschnitten, auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra2 "Bärwalde N/M" in die Schweiz (leichte Gebrauchsspuren)	✉	GAA1,U1	40,–
F	4841	2 Gr. blau auf Pracht-Paketbegleitbrief von Guben (Ra2) nach Cottbus mit vs. seltenem violettem K1 "Cottbus Packetbestell."	✉	5	80,–
F	4842	2 Gr. blau, normal durchstochenes Prachtstück einzeln auf sehr dekor. eingeschriebenem Ortsbrief mit blauem K1 "Berlin P.E. 15"	✉	5	120,–
	4843	2 Gr. blau per zwei auf beigem Prachtcouvert zum neuen Portotarif mit blauem K1 "Bremen" 1868 nach New York	✉	5(2)	50,–
F	4844	2 Gr. blau per zwei und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke auf Vorderseite eines Expreß-Paketbegleitbriefes mit Ra2 "Neuwegersleben"	(✉)	5(2),6	80,–
F	4845	5 Gr. ockerbraun (etwas Scherentrennung) auf Paketbegleitbrief mit blauem K1 von Berlin nach Krotoschin, vs. seltener Packkammer-Ra1 "P.K.K.", kurios eine Drucksache mit innen dekor. Vordruck einer Brauerei als Paketbrief versandt!	✉	6	80,–
F	4846	5 Gr. ockerbraun auf Prachtbrief mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 11 Anhalt. Bahnh." 1868 "poste restante" nach Interlaken/Schweiz, offensichtlich in "Griesbach" (vs. L1) als Hotelbrief hinterlegt	✉	6	60,–
F	4847	5 Gr. ockerbraun einzeln auf sehr seltenem, leider stärker fehlerhaftem eingeschriebenem "Postmandat" mit HE "Coeln" 1871	✉	6	150,–
F	4848	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit fehlerhaft aufgeklebter 2 Gr. ultramarin auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Hannover-K2 "Syke 11/8" (1869) via Triest nach Kalkutta in Indien mit rs. blauen Eingangsstempeln. Selten	✉	6,17,U1A	600,–
F	4849	5 Gr. ockerbraun mit Abart "unten undurchstochen", Kabinettstück mit anhängendem kleinem Teil des unteren Bogenrandes als Einzelfrankatur auf Brief nach Dublin, klare Taxis-K1 "Bad-Ems". Ein interessanter und seltener Brief	✉	6Uu	400,–
F	4850	1 Kr. grün, Prachtpaar als vorausbezahltes Landbestellgeld, in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa (oben kurze Zähne, Brief kl. Einriß), auf Faltbrief von Altenstadt in den Landbezirk von Büdingen	✉	7(2),21	70,–
F	4851	1 Kr. grün und 7 Kr. blau, Prachtstücke auf Nahbereichs-Wertbrief (Gebrauchsspuren) von Rudolstadt nach Blumenberg (2 Meilen)	✉	7,10	100,–
F	4852	1 Kr. grün und 1/3 Gr. gelbgrün je einzeln auf zwei vollständigen Streifband-Drucksachen, ersteres aus Frankfurt (Vordruck "Haasenstein & Vogler", gelber Inhalt), 1/3 Gr. Retour-Streifband aus Gerresheim mit vielen Vermerken	✉(2)	7,14	80,–
F	4853	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit Ra3 "Frankfurt a.M. Postexped. No. 1" auf dekor. Paketbrief nach Augsburg	✉	7,9,10	150,–
F	4854	2 Kr. orange (min. unebener Durchstich) einzeln mit Federkreuz-Entwertung und hs. Aufgabe "v. Giessen 2/7 70" auf Brief in den Landzustellbezirk von Hungen, unterfrankiert ohne Nachtaxe	✉	8	120,–
F	4855	2 Kr. orange, Prachtstück einzeln auf Drucksache (links Öffnungsriß) von Frankfurt in den Landbezirk von Fulda, seltene Frankatur!	✉	8	150,–
F	4856	2 Kr. rotorange einzeln auf ursprünglich erhaltenem Faltbrief mit K1 "Neustadt i.O." in den eigenen Landbezirk	✉	8	100,–
F	4857	2 Kr. orange als vorausbezahltes Landbestellgeld, nebst gez. 3 Kr. rosa als Porto, auf schön gestempeltem Kabinettbrief mit K1 "Romrod" ideal	✉	8,21	100,–

4851 / *100,–*

4852 / *80,–*

4853 / *150,–*



4854 / *120,–*

4855 / *150,–*

4856 / *100,–*

4857 / *100,–*

4858 / *90,–*

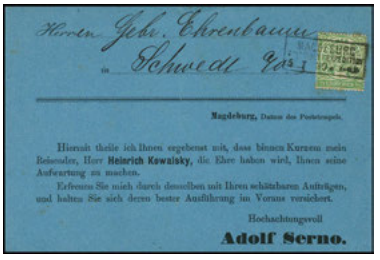
4862 / *80,–*

4863 / *150,–*

4860 / *150,–*

4865 / *80,–*

4864 / *100,–*



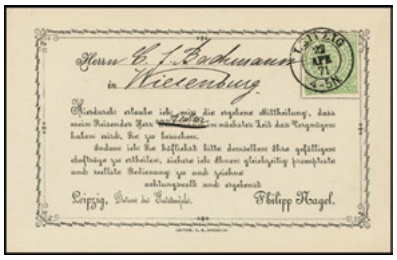
4866 / *70,–*

4867 / *250,–*

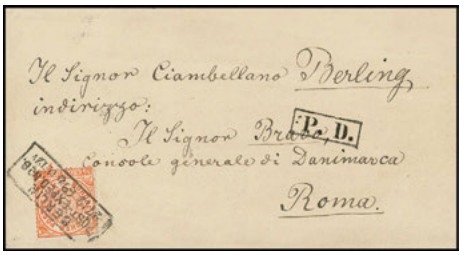
ex 4869 / *100,–*

4870 / *100,–*

F	4858	3 Kr. karmin, zwei Prachtstücke mit K1 "Sigmaringen" auf unterfrankiertem Doppelbrief (Fleckchen) nach Dessau, Nachtaxe "2 1/4"	✉	9(2)	90,–
F	4859	3 Kr. karmin, ohne Durchstich, im Paar, teils überrandig, nur rechts unten etwas knapp, auf Briefstück mit K1 von Frankfurt (typisches Januar-Datum für undurchstochene Erstlieferung)	△	9U(2)	80,–
F	4860	1/4 Gr. grauviolett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun sowie Paar 10 Gr. hellbraun (dieses leicht fleckig) auf Paketbegleitcouvert von Grabow a.d. Oder nach Schweidnitz, 7.9.71	✉	13,15,16, 18,25	150,–
	4861	1/4 Gr. violett (min. Randtönung), 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke rs. auf zur Präsentation seitlich geöffnetem Paketbegleitcouvert (Adreßname überschrieben) von "Berlin P.E. 15" (K1) 1870 nach Culm	✉	13,15,16, 19	100,–
F	4862	1/4 Gr. violett, Sechserblock und Einzelstück 1 Gr. rosa, sowie 10 Gr. graubraun rückseitig, aufgeklappt gut zeigbar, auf Paketbegleitbrief mit SH-K2 "Gravenstein" nach Schleswig, die lose 1 Gr. Riß, eine weitere min. gerauht, seltene Einheit!	✉	13,16(7), 25	80,–
F	4863	1/4 Gr. grauviolett, 1/2 Gr. orange (Eckfehler), Paar und Einzelstück 1 Gr. rosa sowie Paar 2 Gr. blau, rückseitig (aufgeklappt gut zeigbar) auf Paketbegleitbrief mit K2 "Wüste-Giersdorf"	✉	13-17	150,–
F	4864	1/4 Gr. grau- und rotviolett je einzeln auf zwei hübschen kleinen Ortsbriefen mit versch. K1 "Weimar" aus gleicher Korrespondenz. Einmal Kabinett, einmal unauffälliger Einriß	✉(2)	13a/b	100,–
F	4865	1/3 Gr. gelbgrün einzeln auf hübscher blauer Vertreterkarte 1871 mit Ra3 "Erfurt Bahnhof"	✉	14	80,–
F	4866	1/3 Gr. grün einzeln auf dekor. blauer Vertreterkarte (leichte Gebrauchsspuren und min. Tönung) aus Magdeburg 1869	✉	14	70,–
F	4867	1/3 Gr. grün einzeln auf prachtvollem "Bücher-Bestellzettel" aus Wiesbaden, 19.12.71. mit rs. entsprechendem Vordruck. Aus der NDP-Zeit ausgesprochen selten, da erst ab 25. Oktober 1871 möglich	✉	14	250,–
	4868	1/3 Gr. grün (kl. Zahnspalt) einzeln auf Ortsbrief aus Hannover zum mod. Porto, ferner unfrankierter Ortsbrief aus Hannover vom 27.5.71	✉(2)	14	80,–
F	4869	1/3 Gr. gelbgrün jeweils per zwei (ein Paar) auf zwei Streifbändern der 2. Gewichtsstufe (bis 5 Loth) aus Quedlinburg (Vordruck) bzw. Marburg. Kleine Mgl., u.a. einmal Zf.	✉(2)	14(4)	100,–
F	4870	1/3 Gr. grün und 1/2 Gr. orange, Prachtstücke mit K1 "Lüdinghausen" auf ungewöhnlicher Drucksache mit vorausbezahltem Landbestellgeld (!) nach Hirschberg bei Arnsberg. Drucksache in der Mitte kleine Fehlstelle	✉	14,15	100,–
F	4871	1/3 Gr. grün (oben Randfehler) bzw. 1 Kr. grün je einzeln auf zwei dekor. privaten Drucksachenkarten aus Leipzig bzw. Frankfurt	✉(2)	14,19	60,–
F	4872	1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur auf Pracht-Drucksache nach Rom mit sauberem Ra3 "Berlin Post-Exped. No. 8 27/12 69"	✉	15	150,–
F	4873	1/2 Gr. orange per zwei (rechte Marke zwei kurze Zähne) auf seltenem Grenzrayon-Brief von "Aachen Bahnhof" (Ra3) ins holländische Maastricht	✉	15(2)	100,–
	4874	1/2 Gr. orange je einzeln auf zwei Ortsbriefen mit Ra3 von Bremen (Stadtpost-Exp. II und III), dabei ein kleines Billet-Couvert	✉(2)	15(2)	50,–
F	4875	1/2 Gr. orange im waager. Dreierstreifen nebst zweimal 1 Gr. karminrosa (eine Marke kl. Aufklebefehler) auf Post-Behändigungsschein mit K2 "Elsterberg 16/10" bzw. Ra3 "Reichenbach im Voigtlande 18/10 69"	✉	15(3), 16(2)	100,–
	4876	1/2 Gr. orange nebst waager. Viererstreifen 1 Gr. karminrosa auf Kabinett-Faltbrief nach Frankreich, klare K1 "Berlin P.E. No. 8"	✉	15,16(4)	100,–
F	4877	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa vom Rand und 5 Gr. ockerbraun (kl. Eckfehler) als seltene 6 1/2-Gr.-Frankatur auf eingeschriebenem Expreßbrief der 2. Gewichtsstufe von Jena nach Buttstädt	✉	15,16,18	100,–
F	4878	1/2 Gr. orange, Paar 2 Gr. blau, 5 Gr. ockerbraun und 10 Gr. hellbraun (diese etwas "eckrund") rs. auf Paketbegleitbrief mit Taxis-K1 "Frankenberg" nach Cassel, vs. seltener Packkammer-K1 von dort, Brief ohne seitliche Klapen	✉	15,17, 18,25	180,–
F	4879	1/2 Gr. orange im Paar, zweimal 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf seltenem Landexpreßbrief von Berlin (Ra3) 1870 nach Cromlau bei Muskau (bekannte Korrespondenz, siehe Lose 219 u. 227, 210. Rauhut & Kruschel), Porto 1 Gr. plus die Mindestgebühr für Landexpreß von 4 Gr. vom Absender verklebt, dies jedoch nicht ausreichend und vom Empfänger noch weitere "3" Gr., rs. quittiert, erhoben, kleine Mängel, aus der NDP-Zeit sehr ungewöhnlich!	✉	15-16(2), 17	300,–
F	4880	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, dekorativ geklebte Kabinettstücke auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K1 "Hamburg P.E.2" 1871 nach Le Havre	✉	15-17, U1Ab	100,–
	4881	1 Gr. karmin, unterfrankierter Prachtbrief mit Ra3 "Mühlhausen in Thüringen" nach Amsterdam, mit Nachtaxen	✉	16	60,–
F	4882	1 Gr. rosa ("eckrund") auf kalligraphisch besonders schön adressiertem Couvert von Altenburg (K1) an den Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen, in Meiningen	✉	16	60,–
	4883	1 Gr. rosa auf Kabinettcouvert mit seltenem neuem K1 "Grossenaspe" v. 6.11.69 (eröffnet 1.11.! Schleswig-Holstein)	✉	16	50,–
F	4884	1 Gr. rosa auf interessantem Nachsende-Damencouvert mit Ra2 "Punitz" nach Iwonic in Galizien, von dort weiter, u.a. nach Salzbrunn, Breslau und schließlich retour, kl. Gebrauchsmgl.	✉	16	80,–



ex 4871 / *60,-*



4872 / *150,-*

4873 / *100,-*

4875 / *100,-*

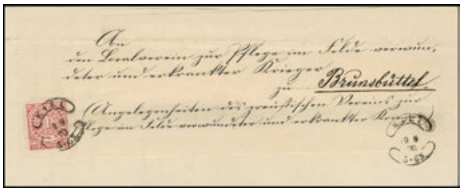
4877 / *100,-*

4878 / *180,-*

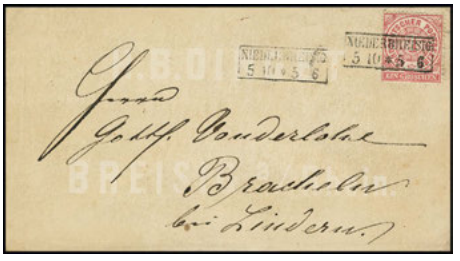
4880 / *100,-*

4882 / *60,-*

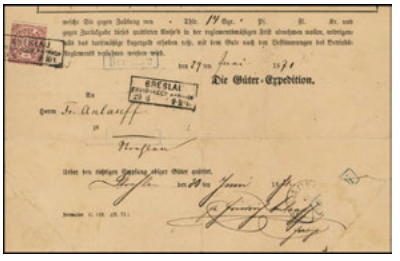
4884 / *80,-*



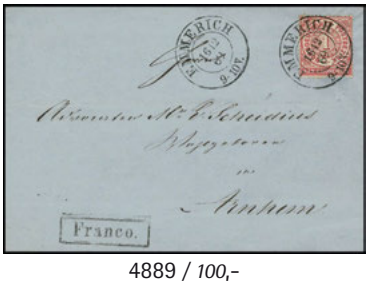
4886 / *80,-*



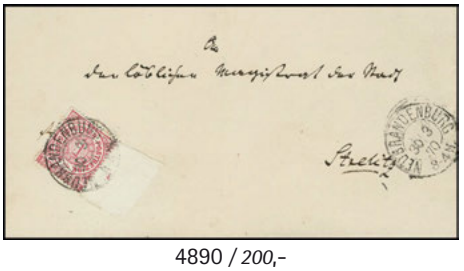
4887 / *100,-*



4888 / *200,-*



4889 / *100,-*



4890 / *200,-*

4891 / *80,-*

ex 4893 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

4894 / *120,-*

ex 4896 / *80,-*

4899 / *60,-*

4902 / *80,-*

	4885	1 Gr. rosa auf interessantem Rotkreuz-Vorläuferbrief mit Ra3 "Oldenburg in Holstein", 25.5.71, nach Kiel an den Verein zur Pflege im Felde verwundeter Krieger	✉	16	60,–
F	4886	1 Gr. rosa auf seltenem Rotkreuz-Vorläufer-Brief mit "Wurst"-Stempel "Kiel", 1870, Vordruckzettel des "Vereins zur Pflege im Felde verwundeter" stempelübergehend auf einem Dankesbrief geklebt nach Brunsbüttel, mit innen Aufstellung der gespendeten Güter (von "Lollis" bis Kopfnetze, zu Beginn des Krieges gegen Frankreich, 19.8.1870)	✉	16	80,–
F	4887	1 Gr. rosa einzeln auf ungewöhnlich vs. flächig bedrucktem Firmenbrief nach amerikanischem Muster mit Ra2 "Niederbreisig"	✉	16	100,–
F	4888	1 Gr. rosa innen in sehr seltener Verwendung auf Güter-Avis der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn mit Ra3 "Breslau Freiburger Bahnhof" und blauem Neben-Ra1 "Breslau" vom 29.6.1871. Formular übliche Gebrauchserhaltung wie Falten etc.	✉	16	200,–
F	4889	1 Gr. rosa mit klarem K2 "Emmerich" einzeln auf seltenem Grenzrayon-Brief 1869 ins holländische Arnheim, Pracht	✉	16	100,–
F	4890	1 Gr. rosa, rechts mit kpl. Bogenrand und Reihenzahl "4", als Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit K2 "Neubrandenburg" nach Strelitz, selten	✉	16	200,–
F	4891	1 Gr. rosa, vollzähnig, auf Prachtbrief im Grenzrayon mit K2 "Aachen", 17.9.71, und rotem Ra1 "P.D.", nach Verviers/Belgien	✉	16	80,–
	4892	1871, 9.8., ungewöhnliche unfrankierte Orts-Correspondenzkarte (kl. Eckfehler) aus Berlin, mit "1" Gr. nachtaxiert	✉		70,–
F	4893	1 Gr. rosa je einzeln auf drei rückseitig mit großen Firmen-Werbezudrucken bedruckten Couverts aus Berlin und Dresden, ungewöhnlich!	✉(3)	16	150,–
F	4894	1 Gr. rosa im Paar auf eingeschriebenem Pracht-Ortsbrief mit K2 "Berlin P.E. 27"	✉	16(2)	120,–
	4895	1 Gr. rosa, zwei Exemplare als kuriose Überfrankatur auf etwas fehlerhafter Correspondenzkarte aus Göttingen	✉	16(2)	50,–
F	4896	Zwei Soldaten-Paketbegleitbriefe 1870 je zum ermäßigten 2 Gr.-Porto für an Soldaten adressierte Pakete, von Uelzen mit Paar 1 Gr. nach Einbeck (Gebrauchsspuren), sowie von Eutin mit 2 Gr. nach Rendsburg	✉(2)	16(2),17	80,–
F	4897	1 Gr. rosa im Paar (kl. Zf.) in seltener Währungs-Mischfrankatur mit 7 Kr. hellblau auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit K1 "Mainz" (Kreuzergebiet) 1870 nach Boppard	✉	16(2),22	300,–
	4898	1 Gr. rosa per drei auf Prachtbrief mit K1 "Altona Bahnhof" 1870 ins norwegische Christiania	✉	16(3)	60,–
F	4899	1 Gr. karmin, Kabinett-Dreierstreifen auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 7" 1871 nach Rhode Island/USA	✉	16(3),U1	60,–
	4900	1 Gr. rosa im postfrischen Luxus-Viererblock mit kpl. oberem Bogenrand und rotem Anlagepunkt	**	16(4)	40,–
	4901	1 Gr. rosa, ungebrauchter, teils postfrischer Oberrand-Sechserblock mit Reihenzahlen "3" bis "5", sowie Aufnadelungspunktur im Oberrand	**/*	16(6)	120,–
F	4902	1 Gr. rosa, sechs Exemplare von versch. Auflagen, offensichtlich durch Nachfrankatur bedingt (Brief zuerst nachtaxiert), teils kleine Randmgl., auf Paketbegleitcouvert mit K2 "Bromberg" 1870	✉	16(6)	80,–
F	4903	1 Gr. rosa per sieben (zwei Dreierstreifen) nebst dreimal 5 Gr. ockerbraun auf Paketbegleitcouvert mit K2 "Bernburg", kl. Mgl.	✉	16(7), 18(3)	80,–
	4904	1 Gr. rosa im postfrischen Kabinett-Neunerblock aus der linken oberen Bogenecke	**	16(9)	60,–
	4905	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, etwas überlappend geklebt, auf Pracht-Silvester-Drucksache 1869 von Bremen nach Malmö/Schweden, sicherheitshalber zum normalen Brieftarif befördert	✉	16,17	60,–
F	4906	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, perfekte Exemplare auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe mit K1 "Altona" 1871 ins dänische Copenhagen. Briefe der 2. Gewichtsstufe zum reduzierten Sonderporto sind ausgesprochen selten!	✉	16,17	150,–
F	4907	1 Gr. rosa als Nachfrankatur mit K2 "Königsberg N.M." auf Ganzsache 1 Gr. rosa, diese zuerst nur unterfrankiert mit Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa und Ra2 aufgeliefert, dann nachfrankiert, als dekorative und ungewöhnliche Paketbegleitbrief-Kombination nach Fürstenwalde	✉	16, GAA1, U1	80,–
F	4908	1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke mit neuem K1 "Lobeda" 1871 auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen) nach Torgau	✉	16-18	80,–
F	4909	Ganzsache 1 Gr. rosa 1868 mit blauem K2 "Göttingen Nachts" nach Basel/Schweiz, unterfrankiert und mit "6" Kr. bzw. "30" Rp. Nachporto belegt	✉	U1	100,–
F	4910	2 Gr. blau (ein Zahn) einzeln auf eingeschriebenem Ortsbrief mit blauem K2 "Berlin P.E. No. 1"	✉	17	100,–
F	4911	2 Gr. blau, Prachtstück einzeln auf gef. blauer Retour-Recepisse von Serkenrode 1871 nach Arnsberg und zurück	✉	17	120,–
F	4912	2 Gr. hellblau im waager. Dreierstreifen mit K1 "Hamburg 19/9 71" auf Prachtbrief nach Spanien	✉	17(3)	200,–
	4913	Zwei Paketbegleitbriefe: 2 Gr. blau einzeln aus Gotha, sowie 1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr., von Arnstadt nach Schnepfenthal b. Waltershausen, je mit nachverw. Taxis-K1	✉(2)	17,16,U1	100,–
F	4914	2 Gr. blau in seltener Mischfrankatur mit Dienst 1 Gr. (kleine Mängel behoben) auf Paketbegleitbrief mit K1 "Flensburg" in den Landbezirk von Deetzbüll 1871	✉	17,D4	300,–

4879 / *300,-*

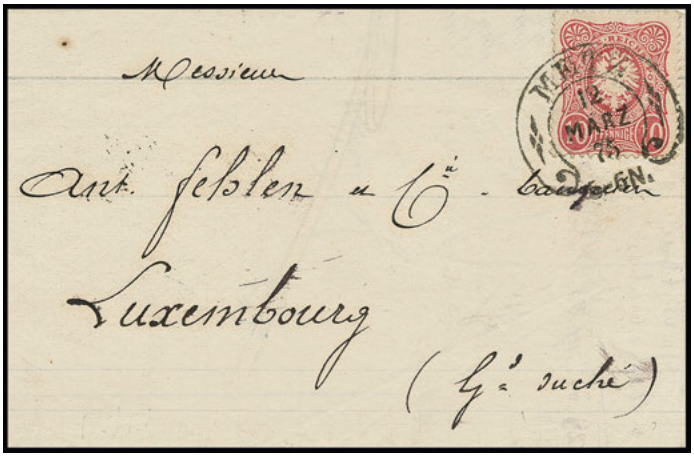
4897 / *300,-*

4914 / *300,-*

4920 / *500,-*

4947 / *600,-*

4951 / *400,-*



4988 / *300,-*

5020 / *400,-*

	4915	1 Kr. grün einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit K1 "Darmstadt Bahnhof", als "EDS"-Eisenbahn-Dienstsache, die an sich portofrei war (1 Kr. = Ortsbestellgeld)	✉	19	50,–
F	4916	1 Kr. grün einzeln auf vollständiger Kabinett-Drucksache (mit Schleife!) aus Mainz, selten, sowie auf Drucksache aus Frankfurt	✉(2)	19(2)	70,–
	4917	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 3 Kr. karminrosa (rs. etwas unsauber geöffnet) mit klaren Taxis-K1 "Frankfurt a.M." nach Mecklenburg	✉	19,21,U2	120,–
F	4918	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke auf Couvert mit Taxis-K1 "Mainz-Bahnhof" nach London	✉	20,22	90,–
F	4919	3 Kr. karmin (Ecke etwas getönt) mit interessanter, herstellungsbedingter Druckfalte einzeln auf Correspondenzkarte vom sog. "Ersttag der Reichspost", K1 "Alzei 4.5.71". Fotoexp. Mehlmann	✉	21	100,–
F	4920	3 Kr. karmin als Einzelfrankatur (unten zwei min. verkürzte Zahnspitzen) auf Firmen-Reklamebrief der Nähmaschinenfabrik "Moritz Weilers" mit Taxis-K1 "Frankfurt a.M." nach Bayern, aussergewöhnliches Stück	✉	21	500,–
F	4921	18 Kr. graubraun auf prachtvollem Briefstück, gestempelt sehr seltene und unterbewertete Marke mit Taxis-Zier-K1 "Worms", Marke an allen vier Seiten mit der Schere getrennt, aber alle Zähne vorhanden, nur seitlich etwas verkürzt. Mi. 2200,-	△	23	600,–
F	4922	1/2 Sch. lilabraun, Hamburger Stadtpostmarke einzeln auf zwei Correspondenzkarten, einmal auf Ortskarte mit ungewöhnlichem zusätzlichem vs. Vordruck, einmal auf sehr seltenem, etwas fehlerhaftem Correspondenzkarten-Formular der OPD Schwerin (nur wenige bekannt)	✉(2)	24(2)	200,–
F	4923	10 Gr. braun im Paar vs. (oberer Wert kleine Zf.), rs. 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, als vollständige 27-Gr.-Frankatur auf Paketbegleitbrief (rs. nicht ganz vollständig) von Lippstadt (blauer Packkammer-Ra3 und blauer K2) 1871 für sechs Pakete	✉	25(2), 17,18	100,–
F	4924	10 Gr. gelbgrau, Prachtstück mit Doppelentwertung (hs. und Ankunfts-K1), nebst 1/2 Gr. orange (Ecke Schere), 1 Gr. rosa per zwei und 5 Gr. ockerbraun auf Paketbegleitbrief von Merseburg nach Sangerhausen, trotz der Mängel ungewöhnlich	✉	25,15, 16,18	100,–
F	4925	Dienst 1/4 Gr. und 1 Gr. jeweils im Paar (wenige Zahnspitzen etwas getönt) auf Brief mit K1 "Bad Ems" in den Landbezirk von Nassau (Doppelbrief mit vorausbezahltem Bestellgeld)	✉	D1(2),4(2)	100,–
F	4926	Dienst 1/3 Gr. als Einzelfrankatur auf Pracht-Vordruck-Streifband aus Zwickau (in den Landbezirk mit Nachsendung), sowie (Mgl.) einzeln auf Reichstags-Drucksache	✉(2)	D2(2)	80,–
	4927	Dienst 1/2 Gr. je einzeln auf zwei Kabinett-Briefen (Hannover-Ra2 "Esens", K1 "Grebenstein") in den eigenen Landbezirk	✉	D3(2)	60,–
	4928	Dienst 3 Kr. schw./grau je einzeln auf zwei Prachtbriefen mit K1 "Sigmaringen" nach Achberg bei Esseratsweiler (rs. seltener Taxis-K1), dazu Brief DR 5 Pfg. mit entspr. K1	✉(3)	D8(2), DR32Br	150,–
	4929	Feldpost, 1870/71, 27 Belege von Preuß. Truppen mit entspr. Stempeln	✉(27)		250,–
F	4930	Feldpost, (1871), drei ungebrauchte Feldpost-Correspondenzkarten (eine stärkere Randmängel) je mit versch. rückseitigen Zudrucken als seltene frühe Ansichtskarten-Vorläufer	✉(3)		200,–
F	4931	Kriegsgefangenenpost, 1871, vier portofreie Auslands-KGF-Briefe je nach Frankreich, hs. bzw. drei versch. Ra2 bzw. Ra3 "Portofrei ...", aus Mainz, Wiesbaden, Neisse und Coblenz	✉(4)		200,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

F	4932	Ganzsache 1 Gr. rosa (links min. Öffnungsmgl.) als teil-barfrankierter Wertbrief von Magdeburg 1870 nach Berlin, restliches Porto von "3" Gr. mittels des roten Franko-K1 "F.N.2" bezahlt	✉	U1	120,–
F	4933	Ganzsache 1 Gr. rosa gebraucht als Letzttags-Couvert mit K2 "Leipzig" vom 31. Dec. 1871, rs. Ankunfts-K1 vom 1.1.	✉	U1A	120,–
	4934	Drei gebrauchte Aufbrauchs-Ganzsachen auf Braunschweig, u.a. K2 "Hasselfelde", Mi. 385,-	✉(3)	U3A,5A, 7A	100,–
F	4935	Fünf gebrauchte Aufbrauchs-Ganzsachen auf Mecklenburg, U9B an Treichel/Berlin, in Schreibernhau/Preußen verwendet, eine U10B Luxus, eine kl. Öffnungsriß. Mi. 1050,-	✉(5)	U9-10A/B	200,–
	4936	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. Mecklenburg-Strelitz 1 Gr., Großformat, Pracht-Umschlag mit idealem K2 "Bruel", Mi. 250,-	✉	U9B	80,–
	4937	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. Mecklenburg-Strelitz 2 Sgr., Großformat, Pracht-Umschlag mit seltener Verwendung ausserhalb Mecklenburgs mit preuß. K2 "Greifswald 7/7 70", ganz leichte Mittelfalte. Mi. 350,- +	✉	U10B	100,–
F	4938	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Strelitz 3 Sgr. braun tadellos ungebraucht, das Couvert zeigt alle Merkmale einer echten Aufbrauchs-Ganzsache, ist aber mit großer Sicherheit Fouré zuzuordnen	✉	U11F	150,–
	4939	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. rosa auf Oldenburg 1/2 Gr. (2) bzw. 3 Gr., drei gebrauchte Pracht-Couverts aus Oldenburg bzw. Jever (Ra2), Mi. 450,-	✉(3)	U16(2)	100,–
F	4940	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. blau auf Oldenburg 2 Gr. blau, lange Gummierung, ungebraucht (leichter "Schatten" mittig) als interessante "Fouré"-Fälschung unter Zuhilfenahme der originalen Druckstöckel inkl. des Diamant-Überdrucks	✉	U19F	150,–

4903 / *80,–*

4906 / *150,–*

4907 / *80,–*

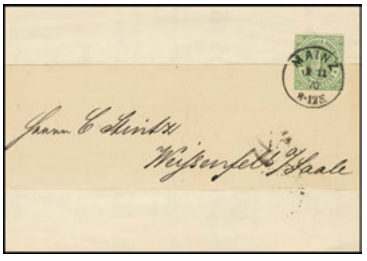
4908 / *80,–*

4909 / *100,–*

4910 / *100,–*

4911 / *120,–*

4912 / *200,–*



ex 4916 / *70,–*

4918 / *90,–*

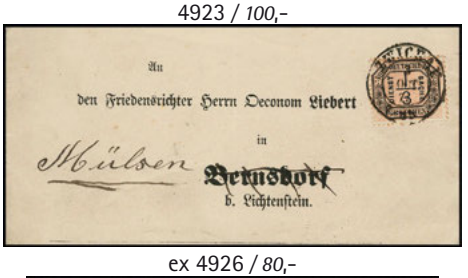
4922 / *200,–*

4924 / *100,–*

4919 / *100,–*

4923 / *100,–*

4925 / *100,–*



ex 4926 / *80,–*

ex 4930 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

ex 4931 / *200,–*

F	4941	Zehn gebrauchte Aufbrauch-Couverts auf Preußen in guter Erhaltung, U28A, B(2), U30A, 31A (selten!) mit ZuF, 32, 33, 36 und 42(2). Mi. 995,-	✉(10)	exU28-42	200,–
	4942	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Preußen 2 Sgr. als (zweiseitig geöffnetes) Pracht-Wertcouvert mit K2 "Tuntschendorf", Mi. 225,-	✉	U31	50,–
F	4943	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Preußen 2 Sgr. blau (Klappenstempel 6) ungebraucht, der Überkleber etwas getönt, Mi. 550,-	✉	U37	120,–
	4944	Zwei bessere Aufbrauchs-Ganzsachen, 1 Gr. a. Preußen 2 Kr. gebraucht in Erfurt, sowie 1 Gr. auf Sachsen 3 Ngr. tadellos ungebraucht. Mi. 320,-	✉(2)	U39,57B	80,–
	4945	3 Kr. auf Preußen-Taxis-Ausgabe, acht gebrauchte Aufbrauchs-Couverts in guter Erhaltung, U43, 44(4), 46 und 47(2), dabei Ra1 "Meiningen", hs. Bahnpost-Aufgabe etc. Mi. 1160,- + Stempel	✉(8)	exU43-47	200,–
	4946	Sechs gebrauchte Aufbrauchs-Ganzsachen auf Sachsen in guter Erhaltung: U48A/49A je mit ZuF 2 Gr. als Reco-Brief, U51A(2), einmal mit ZuF, sowie zweimal U55B in sehr guter Qualität. Mi. 760,-	✉(6)	exU48-55	150,–

Elsaß-Lothringen

F	4947	1 C. olivgrün und 2 C. rotbraun, je gute Variante mit Spitzen nach unten, nebst Paar und Einzelstück 4 C. violettgrau, Spitzen nach oben, als wahrscheinlich einmalige Darstellung der 15-C.-Rate auf Couvert mit K1 "Montigny bei Metz" 1871 nach Fulda. Trotz kleiner Mängel an Marken und Couvert (rs. nicht vollständig) Seltenheit dieses Gebietes mit den Nr. 1II/2II	✉	1IIa,2IIa, 3I	600,–
F	4948	10 C. braun (kl. Mgl.) auf Briefstück mit sehr seltener Entwertung durch voll abgeschlagenen württembergischen Feldpost-Stegstempel "K.W. Feldpost VI. Inf. Reg." v. 30.9.70	△	5I	100,–
F	4949	10 C. ockerbraun auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Masmünster 23/9 71"	△	5Ia	50,–
	4950	10 C. ockerbraun mit Plattenfehler I auf gef. Prachtbrief mit K1 "Strassburg 3/11 71", sign. Flemming	✉	5PFI	70,–
F	4951	20 C. blau, Kabinettstück mit klarem K1 "Mühlhausen i. Elsass 19/10 71" in Doppelfrankatur mit Frankreich Napoleon 5 C. und Ceres 20 C. (letztere kl. Falte) auf Brief aus Paris mit NS "1" und gestrichenem Taxstempel "20", rs. Hufeisen-Eingangsstempel "Mühlhausen i. Els.", seltene Frankatur-Kombination	✉	6I,Fr.19, 34	400,–

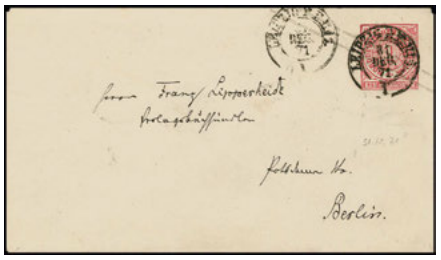
Elsaß-Lothringen Ortsstempel

	4952	"Metz", 1807-1828, L2 "Metz" bzw. "P.55.P. METZ" (2) auf gesamt drei sauberen Briefen	✉(3)	0	100,–
	4953	"Straßburg Bahnhof", 1872, Paketzettel und seltener Elsässer Versuchs-"Auslagen"-Klebezettel auf Paketbegleitbrief-"Declaration a la Sortie" für einen Brief von Bordeaux nach Cannstadt	✉		100,–

Hufeisenstempel

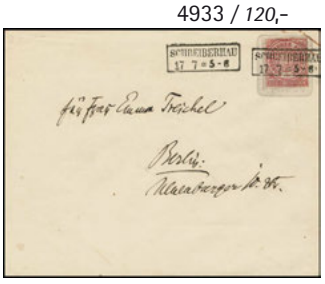
	4954	"Berlin" (Sp. 1) ideal auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	60,–
	4955	"Coeln" (Sp. 4-16M) klar als Ankunftsstempel auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. Brustschild (am Rand Klebespuren), Stempel-Seltenheit	✉	DRU3	200,–
F	4956	"Colmar" (5-1) auf Kabinettbriefstück 1/3 Gr., sowie auf Brief 2 Gr. (Fotoexp. Krug)	△/✉	2,5	50,–
F	4957	"Colmar" klar auf Karte "Post Sache" nach Frankfurt an die dortige Zeitungsexpedition (Aufforderung zur Übersendung einer Zeitung)	✉		60,–
F	4958	"Danzig N(3)" klar auf tadelloser 50 Pfge. grau	⊙	DR36a	60,–
F	4959	"Danzig N.I" (Spal. 7-1) klar auf Kabinettbriefstück mit senkrechtem Paar 2 Gr., sign. M.K. Maier	△	20(2)	120,–
F	4960	"Danzig N1" (Sp. 7-1) klar und zentr. auf Prachtstück 1 Gr. Brustschild (mit SKA)	⊙	DR19	80,–
F	4961	"Danzig N2" (Sp. 7-2) ideal auf aktenfrischem Brief mit 10 Pfge. (oben Schere)	✉	DR33	200,–
F	4962	"Danzig N3" (Sp. 7-3), idealer Abschlag auf Faltbrief mit 10 Pfge. nach Hamburg, rs. Hufeisen-Eingangsstempel, sign. Spalink	✉	DR33	250,–
	4963	"Demmin" 1873 auf unfrankiertem Brief der 2. Gewichtsstufe, mit "3" Gr. nachtaxiert	✉		60,–
	4964	"Demmin" auf tadellosem Brief 20 Pfge.	✉	DR34	120,–
F	4965	"Demmin" klar auf vorgedrucktem Post-Beh.-Schein mit Kabinettpaar 1 Gr.	✉	19(2)	70,–
	4966	"Dieuze" auf Brief mit dreimal 1 Gr. nach London (kl. Mgl.)	✉	DR19(3)	80,–
	4967	"Dieuze" klar auf tadelloser Postkrte 5 Pfge.	✉	DRP5	80,–
F	4968	"Düsseldorf" (11-N2) klar auf Couvert mit Kabinettpaar 1/2 Gr. ziegelrot (Fotoexp. Krug), sowie auf Kabinettbriefstück 1/2 Gr. gr. Schild	✉/△	3(2),18	100,–
F	4969	"Gebweiler" ideal auf Briefstück mit normal gez. 1 Gr. rosa mit Plattenfehler, Fotoexp. Sommer "vorzüglich erhalten"	△	19XLVI	70,–
F	4970	"Gebweiler" klar 1881 auf tadelloser Postkarte 5 Pfg. nach Colmar. Auf der Pfennig-Ausgabe eine Stempel-Seltenheit (Spalink 500,-)	✉	DRP10	200,–
	4971	"Gebweiler", idealer Abschlag auf kl. Brief mit 2 Gr. (ein Z.) in die Schweiz	✉	DR5	100,–

4932 / *120,–*



4933 / *120,–*

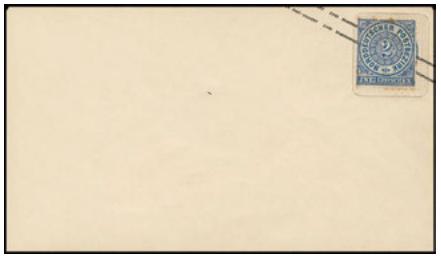
4938 / *150,–*



ex 4935 / *200,–*

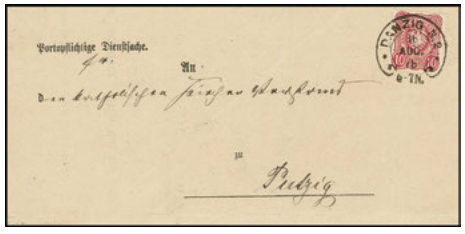
4940 / *150,–*

ex 4941 / *200,–*



4943 / *120,–*

4957 / *60,–*



4961 / *200,–*

4962 / *250,–*

4965 / *70,–*

4970 / *200,–*

4978 / *150,–*

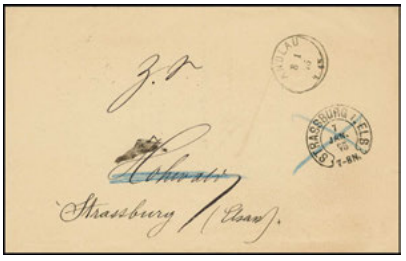
4984 / *150,–*

4990 / *150,–*

4992 / *150,–*

4995 / *100,–*

ex 4996 / *120,–*



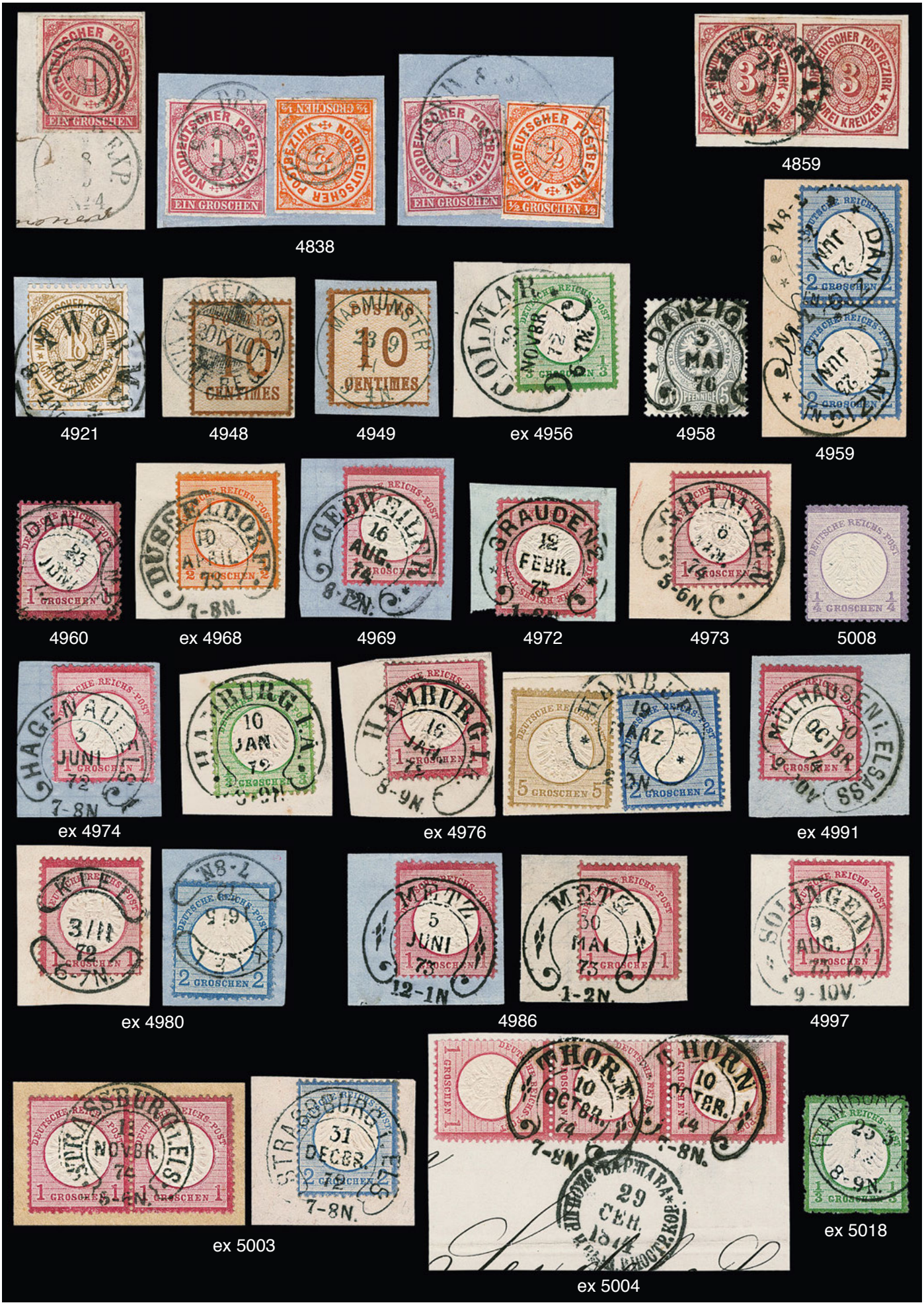
5002 / *80,–*

ex 5006 / *120,–*

F	4972	"Graudenz" ideal auf unten etwas verkürztem Kabinettbriefstück mit 1 Gr.	△	19	50,–
F	4973	"Grimmen" voll auf Kabinettbriefstück 1 Gr. rosa	△	19	70,–
F	4974	"Hagenau i. Els." voll auf Briefstück mit rauh gez. 1 Gr. kl. Schild, sowie 1875 auf 1/2 Gr.-Ganzsachenkarte	△/✉	4,P1	80,–
	4975	"Hamburg I.A.", 16.12.71 (Sp. 17-2), auf seltenem Reco-Auslandsbrief mit NDP 1/2 und zweimal 2 Gr. (eine Zf.) nach England	✉	NDP15, 17(2)	120,–
F	4976	"Hamburg I.A.", Spal. 17-1, 17-3, 17-6, drei ausgesuchte Briefstücke, ersterer zusätzlich auch auf Drucksache mit 1/3 Gr.	△(3)	3,4,20,22	70,–
	4977	"Hamburg" Spal. 17-6 klar auf Prachtbrief 1 Gr. (vom 25.1.1875)	✉	DR19	45,–
F	4978	"Hamburg", 24.4.75 (Sp. 17-10), auf Faltbrief nach Frankreich mit Mischfrankatur 2 Gr. und 10 Pfge. (letztere ein Z.)	✉	DR20,33	150,–
	4979	"Herford" auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. kl. Schild	✉	3	50,–
F	4980	"Kiel", Spal. 19-1, "Wurststempel" ideal auf drei meist Luxusbriefstücken sowie zwei Briefen 1 Gr. (ein Trauerbrief, Fotoexp. Sommer)	△/✉	5,19	100,–
	4981	"Königsberg Pr. P.A." (Sp. 20-1) klar auf Prachtbrief 1 Gr.	✉	DR19	100,–
	4982	"Königsberg i. Pr. P.A. Ost-Bhf.", 1.4.75, idealer Abschlag auf Kabinettkarte 1/2 Gr.	✉	DRP1	100,–
	4983	"Lübeck", 28.2.67, (Sp. 22-1), ideal auf barfrankiertem Luxusbrief nach Berlin	✉		80,–
F	4984	"Magdeburg", 1867, seltener HE auf Paketbegleitbrief (mit Beamtenstempel) nach Egeln	✉		150,–
	4985	"Markirch", 9.12.71, klare Abschläge auf Faltbrief mit Doppelfrankatur Elsaß 20 C. (kl. Mgl.) und französ. Taxstempel "25" nach Paris	✉	Els.L.6I	120,–
F	4986	"Metz" (25-1) je besonders schön auf zwei Luxusbriefstücken 1 Gr.	△(2)	19(2)	60,–
	4987	"Metz" (Sp. 25-3) klar auf Brief mit 1 und 2 Gr.	✉	DR19,20	40,–
F	4988	"Metz", 12.3.75, (Sp. 25-1N), auf kl. Luxusbrief mit 10 Pfge. nach Luxemburg, Stempel-Seltenheit	✉	DR33	300,–
	4989	"Mühlhausen i. Els.", 28.11.71, (Sp. 26-1), klar auf kl. Luxusbrief mit Elsaß 10 C.	✉	Els.5I	50,–
F	4990	"Mühlhausen i. Els.", 30.7.72, (Sp. 26-5), seltener blauer Abschlag auf kl. Prachtbrief 1 Gr.	✉	DR4	150,–
F	4991	"Mühlhausen i. Els.", Spal. 26-1 und -4 je auf Briefen (u.a. 2 Gr. in die Schweiz), sowie 26-8 auf Luxusbriefstück 1 Gr.	△/✉	4,5,19	80,–
F	4992	"Mühlhausen i. Els.", gute Type 26-3, auf Kabinettbrief mit Paar 1 Gr. rosa nebst Taxstempel "25" nach Marseille, Attest Sommer	✉	4(2)	150,–
	4993	"Münster i.W.", 28.1.75, auf Kabinett-Ortsbrief mit 5 Pfge.	✉	DR32	120,–
	4994	"Saargemünd", 20.12.71, klare Abschläge auf oben umgefaltetem Brief mit Elsaß 20 C. (Aufklebefehler) in Doppelfrankatur mit französ. Taxstpl. "25", selten	✉	Els.6I	150,–
F	4995	"Schlettstadt" ideal auf gef. Brief mit 1 Gr. kl. Schild nach Colmar	✉	DR4	100,–
F	4996	"Schlettstadt" klar auf zwei Kabinett-Damencouverts mit je 1 Gr. aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	19(2)	120,–
F	4997	"Solingen" (34-3) auf Luxusbriefstück 1 Gr., Fotoexp. Brugger	△	19	50,–
	4998	"Solingen" (Sp. 34-1) klar auf Auslandsbrief mit Preußen 1 u. 3 Sgr. nach Basel/Schweiz	✉	Pr.16a, 18a	100,–
	4999	"Strassburg i. Els. Bhf." (Sp. 36-4) auf Faltbrief mit Währungs-Mischfrankatur 2 Gr. und 10 Pfge. (teils Scherentrennung)	✉	DR20,33	120,–
	5000	"Strassburg i. Els. Bhf." (Sp. 36-4) auf waager. gef. Brief mit 10 Pfge., leichte Patina	✉	DR33	80,–
	5001	"Strassburg i. Els. Bhf." (Sp. 36-2) ideal auf kl. Kabinett-Ortsbrief mit 1 Gr. kl. Schild, ungewöhnliche Überfrankatur!	✉	DR4	120,–
F	5002	"Strassburg i. Els.", 7.1.1875, nebst K1 "Andlau" v. 8.1.75, auf seltenem Formular für eine Zeitungssache mit innen Reichspost-Vordruck	✉		80,–
F	5003	"Strassburg i. Els.", Type 36-3 auf hübschem Ortsbrief mit 1/2 Gr., sowie 36-1, 36-1N u. 36-4 auf vier teils Luxusbriefstücken, einmal Plattenfehler	△/✉	5,18,19	100,–
F	5004	"Thorn" (38-1) auf zwei Kabinettbriefstücken, dabei Dreierstreifen 1 Gr. (v. Rußland-Brief)	△(2)	18,19(3)	80,–
	5005	"Thorn" (Sp. 38-1) ideal auf Kabinett-Ganzsache 1 Gr., sign. Spalink, Fotoexp. Hennies	✉	DRU3	60,–
F	5006	"Wesel" auf Kabinett-Postkarte mit 1/2 Gr. kl. Schild nach Düsseldorf, rs. HE (Hb. 500 P. + "Doppelspänner", Fotoexp. Krug), sowie auf Drucksache mit 1/3 Gr. gr. Schild	✉(2)	14,18	120,–
F	5007	"Zabern i. Els.", 21.12.75, volle Abschläge auf Kabinettbrief mit 10 und 20 Pfge.	✉	DR32,33	120,–

Deutsches Reich Markenteil

F	5008	1/4 Gr. violett, postfrisches Prachtstück in ausgabetypischer, teils rauher Zähnung, Attest Sommer. Mi. 1600,-	**	1	400,–
F	5009	1/4 Gr. grauviolett einzeln auf Silvester-Ortscouvert mit K2 "Braunschweig Bahnhof 31. Dec. 72", kl. Mgl., sign. Sommer	✉	1	120,–

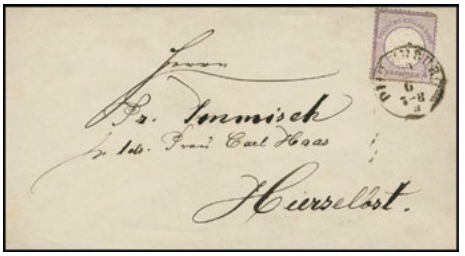

4859
4838
4921
4948
4949
ex 4956
4958
4959
4960
ex 4968
4969
4972
4973
5008
ex 4974
ex 4976
ex 4991
ex 4980
4986
4997
ex 5003
ex 5004
ex 5018

F	5010	1/4 Gr. violett (min. "eckrund") einzeln auf Ortsbrief mit altem Taxis-K1 "Dillenburg", von diesem Ort nur wenige Ortsbriefe bekannt!	✉	1	150,–
	5011	1/4 Gr. grau- bis tiefviolett, drei gestempelte Kabinettstücke in sämtlich untersch. Nuancen, einmal schöne rauhe Zähnung, alle sign. Dr. Zill. Mi. 420,-	⊙	1(3)	100,–
F	5012	1/4 Gr. violett, zwei senkrechte Paare (eines von Briefbug getroffen) auf Faltbrief mit Absenderstempel aus dem Landbezirk "Warrenton bei Helmstedt", offensichtlich der Bahnpost übergeben mit hs. Aufgabe "helmstedt" und Marken mit Federkreuz entwertet, nach Braunschweig	✉	1(4)	180,–
F	5013	1/4 Gr. violett, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Frankenhausen" als Paketbegleitbrief nach Freienwalde, vs. seltener K1 "Packetbestellung", kl. Mgl.	✉	1,5,6,U1	150,–
	5014	Groschen kleines Schild (mit Ergänzungswert) komplett gestempelt inkl. Nr. 2b in guter, meist Kabinetterhaltung, alle Werte sign. Sommer. Mi. 635,-	⊙/△	1-6,14	120,–
F	5015	1/3 Gr. grün, kl. und gr. Schild, je einzeln auf zwei dekor. Vertreterkarten aus Senftenberg (rosa Karte von der Grube Marie) bzw. Leipzig (beiger Karton)	✉(2)	2,17a	100,–
	5016	1/3 Gr. grün, perfektes Exemplar auf dekor. rosa Vertreterkarte (der "Grube Marie") aus Senftenberg, sign. Krug	✉	2a	40,–
F	5017	1/3 Gr. gelbgrün im Paar bzw. gr. Schild einzeln, auf zwei Vordruck-Versandtaschen je für eine Warenprobe/Muster, in der 1. bzw. 2. Gewichtsstufe. Trotz Gebrauchsmängeln seltene Verwendungen	✉(2)	2a(2),17a	120,–
F	5018	1/3 Gr. grün, zwei Kabinettbriefstücke in untersch. Nuancen, sowie gute dunkelgrüne Nuance in sehr schön rauher Zähnung, je sign. Dr. Zill, "b" mit Fotoexp. "einwandfrei". Mi. 270,- +	△/⊙	2a(2),b	70,–
F	5019	1/3 Gr. grün- bis dunkelgrün je einzeln auf drei teils sehr dekorativ gedruckten Vertreterkarten aus Breslau, Märk. Friedland (v. 9.1.72, sign. Sommer) und Hannover	✉(3)	2a,17(2)	100,–
F	5020	1/3 Gr. grün in Mischfrankatur mit 2 Gr. ultramarin, gr. Schild (diese unten kl. Beanst.), auf Paketbegleitbrief mit klarem Sachsen-Ra3 "Neukirchen bei Chemnitz 24/3 73" nach Lichtenstein. Eine ungewöhnliche Frankatur-Kombination, Fotoexp. Brugger	✉	2a,20	400,–
F	5021	1/2 Gr. dunkelziegelrot als Einzelfrankatur auf früher Vordruck-Korrespondenzkarte mit idealem K1 "Metz 24/7 72" nach Hoehenhoff/Luxemburg, rs. K2 "Luxemburg", sehr selten	✉	3	200,–
F	5022	Zwei Briefe zur ermäßigten 2 1/2-Gr.-Rate aus dem Elsaß nach Frankreich: mit 1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. blau (Bugspur) aus Bitschweiler, sowie hübsches Damencouvert mit 1/2 Gr. orange (etwas über den Rand geklebt) und Paar 1 Gr. karmin mit K1 "Chateau-Salins"	✉(2)	3,18-20	100,–
F	5023	1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. rosa mit klaren Taxis-K1 "Gotha 10/7" (1872) auf Brief nach England. Am Empfangsort in Leeds nachgesandt nach Starbeck und mit Victoria 1 P. nachfrankiert (klarer NS "44"). Trotz kl. Mängel ein interessanter und seltener Brief	✉	3,4(2), GB16	400,–
F	5024	1/2 Gr. ziegelrot nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. dunkelultramarin auf Kabinett-Expreßbrief mit K2 "Leipzig P.E. No. 1" nach Berlin	✉	3,4,5	400,–
F	5025	1/2 Gr. ziegelrot, 1 Gr. rosa (mit Plattenfehler IV, "eckrund") und 5 Gr. ockerbraun auf Paketbegleitbrief mit Ra3 von Breslau 1872 nach Lissa	✉	3,4IV,6	150,–
	5026	1/2 Gr. ziegelrot nebst waager. Paar 2 Gr. ultramarin (li. mit kl. Teil des Bogenrandes, oben Scherentrennung) auf sauberem Brief mit K2 "Danzig 10/2 72" nach Bordeaux, sign. Sommer	✉	3,5(2)	120,–
F	5027	1/2 Gr. ziegelrot nebst zweimal 2 Gr. ultramarin als 4 1/2-Gr.-Frankatur auf Kabinett-Faltbrief mit klaren Sachsen-Ra2 "Dresden VII. 12/3 72" nach Frankreich	✉	3,5(2)	120,–
F	5028	1/2 Gr. ziegelrot, zweimal 2 Gr. blau (etwas fleckig) und Paar 5 Gr. ockerbraun auf eingeschriebenem Paketbegleitcouvert mit besserem Ra3 "Berlin P.E. 34 Ostbahnhof" 1872	✉	3,5(2), 6(2)	180,–
F	5029	1/2 Gr. orange, zweimal 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Johannisburg" als Paketbegleitbrief nach Colberg (vs. seltener Packkammer-L1 "P.")	✉	3,5(2), 6,U1	120,–
F	5030	1 Gr. rosa (zwei kurze Zähnchen) mit besserem K1 "Berlin Post-Exped. 13" auf Firmen-Werbecouvert mit rs. Zudruck einer "Rolljalousieen"-Fabrik	✉	4	60,–
	5031	1 Gr. rosa, waager. Paar (li. Marke ein Eckzahn locker) auf Brief nach Basel mit klarem Ra3 "Berlin Post-Exp. 1 20/2 72", oben mit farblosem, einzeiligem Prägedruck "Haus der Abgeordneten". Ein seltener und interessanter Brief aus dem Berliner Parlament	✉	4(2)	120,–
F	5032	1 Gr. rosa, kl. Schild, kl. Marke L15, in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa, gr. Schild, auf Faltbrief von Bremen nach Nürnberg, kl. Mgl., Fotoexp. Hennies	✉	4,19	150,–
F	5033	1 Gr. rosa (min. Tönung) mit HE von Strassburg einzeln auf Ortsbrief an das örtliche Lazarett, jedoch überfrankiert, sowie Brief 10 Pfge. an das Lazarett in Straßburg	✉(2)	4,33	80,–
F	5034	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, Kabinettstücke mit je zentr. klaren Sachsen-K2 "Leisnig 2/1 72" (zweiter Verwendungstag) auf Briefstück	△	4,5	80,–
F	5035	Die beiden frühen Versuchs-Einschreibe-Zettel: Damencouvert (etwas fehlerhaft) mit 1 u. 2 Gr. aus Mühlhausen (HE), 11.9.72, und Versuchs-R-Zettel mit weiten Schlingen, sowie R-Brief mit Mischfrankatur 2 Gr. blau und 10 Pfge. aus Zabern (HE), 29.4.75, mit R-Zettel mit Efeu-Muster (Brief Aktenlochung ausserhalb)	✉(2)	4,5,19,33	250,–
	5036	1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun (ein halber Zahn), frische Prachtstücke auf Paketbegleit-Vorderseite von Berlin 1872	(✉)	4,6	80,–

5034
5038
5042
ex 5055
5060
5065
5066
ex 5067
ex 5069
ex 5108
ex 5107
5116
5138
ex 5176
ex 5135
ex 5156
5201
5217
5223
5208
5255
5224
5225
5229
ex 5241
5242
5249
5252
5254
ex 5261
ex 5262

5007 / *120,–*

5009 / *120,–*



5010 / *150,–*

5012 / *180,–*

5015 / *100,–*

5013 / *150,–*

5017 / *120,–*

ex 5019 / *100,–*

5021 / *200,–*

ex 5022 / *100,–*

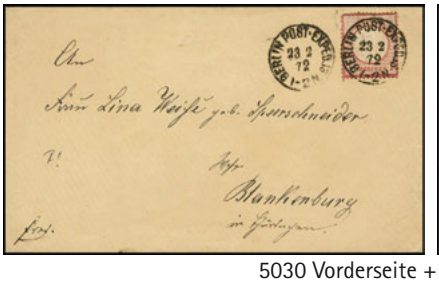
5025 / *150,–*

5027 / *120,–*

5028 / *180,–*

5029 / *120,–*

5032 / *150,–*



5030 Vorderseite + Rückseite / *60,–*

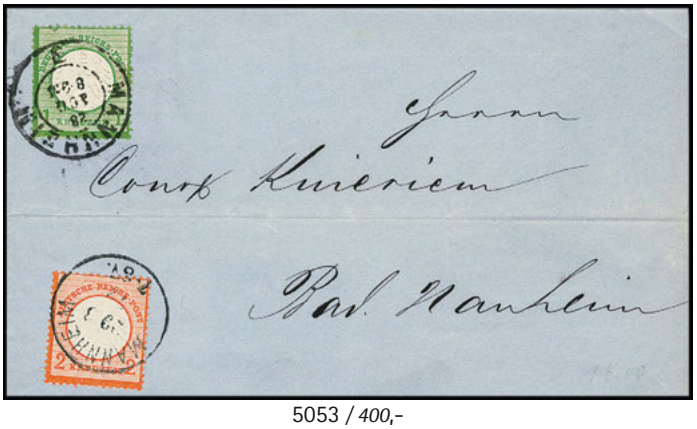
ex 5033 / *80,–*

5023 / *400,–*

5024 / *400,–*

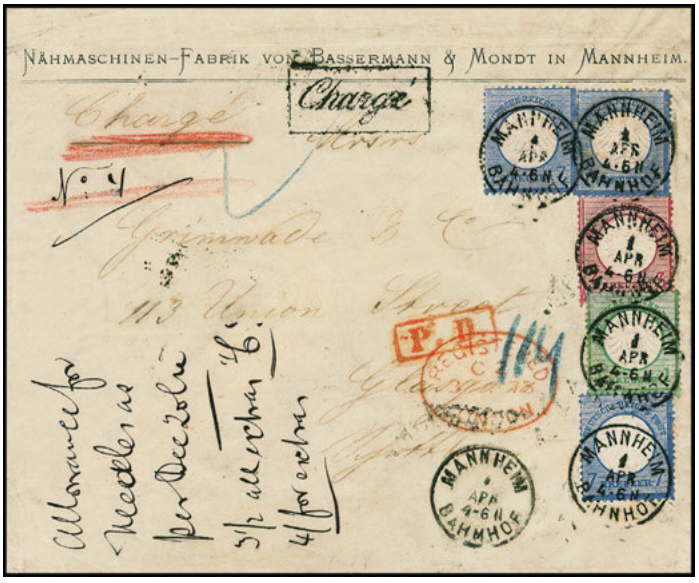
5043 / *850,–*

5046 / *500,–*

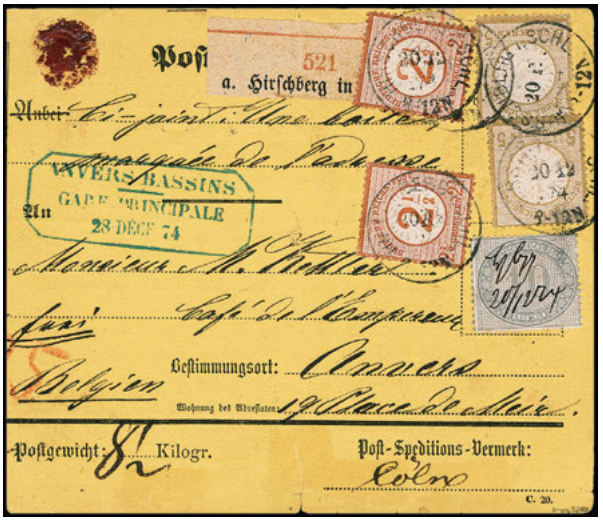


5053 / *400,–*

5058 / *500,–*



5063 / *1200,–*

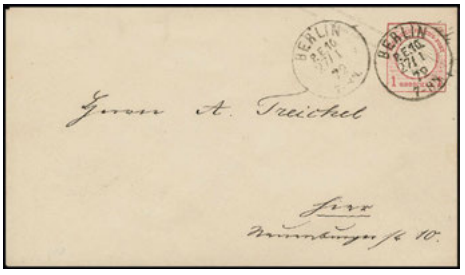


5072 / *500,–*

F	5037	1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun auf Kabinett-Vordruck-Wertcouvert von Eisleben in das Rittergut Degesen bei Stallupoenen. Brustschild-Wertbriefe mit Landbestellung sind selten!	✉	4-6	250,–
F	5038	1 Gr. rosa (oben ein Zahn), gestempelt, mit aussergewöhnlich gut sichtbarem Plattenfehler von Feld 10 (dadurch L16), "heller Strich im Rahmen unten", Attest Sommer. Mi. 550,-	⊙	4Ia	80,–
F	5039	Ganzsache 1 Gr. rosa als Berliner Ortscouvert gelaufen mit K1 "Berlin P.E. 10" vom 27.1.1872, mit prominentem Empfänger Treichel	✉	U1IA	70,–
F	5040	2 Gr. blau auf Kabinettbrief nach Frankreich mit idealem K1 "Ensisheim 22/1 72" und nebenges. französ. Taxstpl. "25" in Schreibschriftform, sign. Brugger	✉	5	100,–
F	5041	2 Gr. blau in Doppelfrankatur mit rotem französ. Taxstpl. "25" auf Prachtbrief nach Frankreich, zwei sauber aufges. Hufeisenstempel "Mühlhausen i. Els. 17/3 72" (Sp. 26-2)	✉	5	200,–
F	5042	2 Gr. hellblau, aussergewöhnlich helle Nuance, Luxusbriefstück mit idealem Sachsen-K2 "Radeberg"	△	5	40,–
F	5043	2 Gr. blau, zwei Exemplare in Mischfrankatur mit 1 Gr. karminrosa, gr. Schild, auf kleinem Kabinett-Einschreibebrief mit Aushilfs-R-Zettel (Schlingen-Muster) mit sauberem K1 "Diedenhofen 7/11 72" nach Frankreich. Die Register-Nr. des R-Zettels hs. von "122" in "138" geändert. Sehr selten	✉	5(2),19	850,–
F	5044	Zwei Grenzrayon-Briefe aus dem Elsaß je nach Basel/Schweiz: mit 2 Gr. blau aus Altkirch (K1) in der 2. Gewichtsstufe, sowie von Mühlhausen (HE) mit 1 Gr. rosa (min. "eckrund")	✉(2)	5,19	100,–
F	5045	2 Gr. blau (kl. Zf.) einzeln auf Couvert "Proben ohne Werth" (das wäre das Porto in der 6. Gewichtsstufe ab 200gr.), sowie Ganzsache und nachtaxierter Brief 1 Gr. je als Probe- bzw. Mustersendung	✉(3)	5,19,U	100,–
F	5046	2 Gr. blau, unten rauh gezähnt, in Mischfrankatur mit zweimal Ceres 25 C. blau auf fast kpl. Brief von "Commercy" nach Metz, datiert vom 18. März 1872, also bereits nach Aufhebung der Doppelfrankaturen zwischen Frankreich und dem Deutschen Reich, weshalb die Brustschildmarke hier nur mit Blaustrich annulliert wurde. In dieser Form ein aussergewöhnlicher und seltener Brief, Fotoattest Ceres	✉	5,Fr.51(2)	500,–
F	5047	2 Gr. blau auf Ganzsache 1 Gr. rosa im Großformat (leichte Gebrauchsspuren), mit K2 "Schwerin Bahnhof" als seltener Landexpreß-Einschreibebrief nach Ziesendorf b. Schwaan, ungewöhnlicher roter Ra1 "Recommandirt"	✉	5,U1B	200,–
F	5048	5 Gr. ockerbraun im Dreierstreifen (etwas "eckrund"), nebst gr. Schild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau, rs. auf Paketbegleitbrief mit Ra3 "Laskowitz Reg. Bez. Marienwerder" und Blaustrich, die Zähnung des Dreierstreifens bedingt durch den unterschiedlichen Kammzähnungsvorschub	✉	6(3),18,20	180,–
F	5049	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra2 "Sprockhoevel" als Paketbegleitbrief nach Halle, vs. seltener Ovalstempel "Niederlage Halle", trotz unauffälliger Mängel (u.a. Couvert innen verklebter Schnitt) eine dekorative und seltene Kombination (gekauft für 952,- Euro brutto!), Attest Brugger	✉	6,16,18, 19,U5	250,–
	5050	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa, Prachtstücke rs. auf Paketbegleitbrief (aufgeklappt und auf Ausstellungsseite montiert) mit K2 "Torgau"	✉	6,19	100,–
F	5051	1 Kr. grün per zwei auf privat hergestellter "Correspondenz-Karte" im unzulässigen Überformat mit K2 "Mannheim", kl. Mgl., dennoch ungewöhnlich!	✉	7(2)	80,–
F	5052	1 Kr. dunkelgrün bzw. 1/3 Gr. gelbgrün je einzeln auf zwei Privat-Drucksachen-Streifbändern aus Giessen bzw. Leipzig (Vordruck)	✉(2)	7,17a	100,–
F	5053	1 Kr. grün und 2 Kr. ziegelrot, Kabinettstücke auf gef. Brief ins Taxisgebiet, die 1 Kr. mit nachverw. Baden-K2 "Mannheim 28/8", und die 2 Kr. mit K1 "Mannheim 29/8 72" entwertet. Interessante Verwendungsform einer Drucksache als gewöhnlicher Brief, wodurch die Nachfrankierung mit der 2 Kr. notwendig wurde	✉	7,8	400,–
	5054	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa bzw. karmin (rauhe Zhg.) von deutlich unterschiedlichen Auflagen auf Prachtbrief von Frankfurt nach Ober-Ingelheim	✉	7,9(2)	60,–
F	5055	Kreuzer kleines Schild komplett gestempelt in ausgesucht guter Erhaltung, Nr. 8, 10, 11 u. 15 Atteste bzw. Befunde "einwandfrei" (Krug, Sommer). Mi. 1360,-	△/⊙	7-11,15	300,–
F	5056	2 Kr. ziegelrot auf Prachtpostkarte nur mit Federkreuz-Entwertung und hs. Aufgabe "Langen" nach Giessen. Mi. 500,- +	✉	8	120,–
F	5057	3 Kr. rosa (einmal üblich gezähnt) je einzeln auf zwei Grenzrayon-Briefen nach Basel/Schweiz, aus Freiburg (Fotoexp. Sommer) und Sulzburg. Mi. 500,-	✉(2)	9(2)	150,–
F	5058	3 Kr. blau und 7 Kr. ultramarin auf kleinem Damenbrief mit sauberem Baden-K1 "Kehl" nach Stockholm. Seltener Schweden-Brief aus dem Kreuzergebiet	✉	9,10	500,–
F	5059	Zwei Correspondenz-Karten der Reichspost (Frech Nr. 3), am 30.5.72 noch zum alten Portosatz mit üblich gez. 3 Kr. karmin, am 16.12.72 mit Prachtstück 2 Kr. orange (Mi. 400,-)	✉(2)	9,15	100,–
F	5060	7 Kr. blau auf Kabinettbriefstück mit klarem Taxis-K1 "Rodach"	△	10	50,–
F	5061	7 Kr. blau per zwei auf seltenem Auslands-Chargébrief mit K1 "Lahr 15/2 73" nach Basel. Trotz kl. Beanst. ein interessanter Beleg	✉	10(2)	120,–
F	5062	1 Gr. karmin, Kabinett-Dreierstreifen mit kleinem Plattenfehler auf Damencouvert mit hs. Bahnpost-Aufgabe und Zug-L3 "Basel-Weissenburg" nach Paris. Couvert rs. kl. Öffnungsmgl., sign. Sommer	✉	19(3)	80,–

5035 / *250,–*

5037 / *250,–*

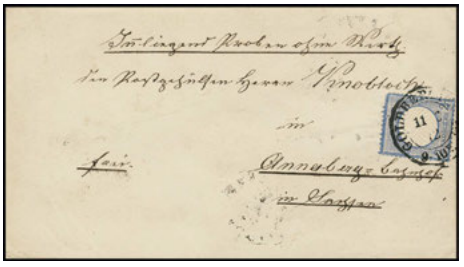


5039 / *70,–*

5040 / *100,–*

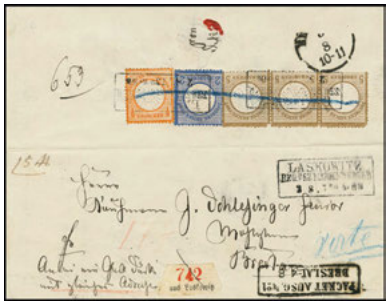
5041 / *200,–*

ex 5044 / *100,–*



ex 5045 / *100,–*

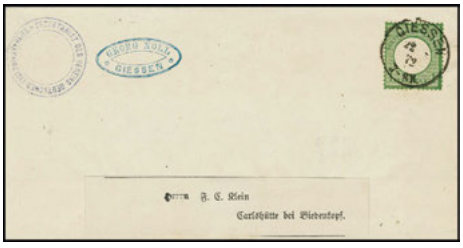
5047 / *200,–*



5048 / *180,–*

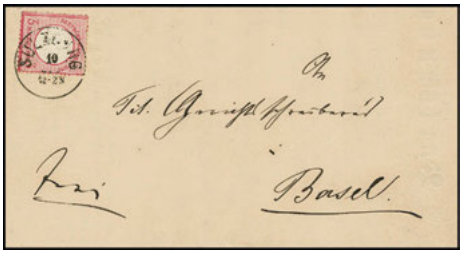
5049 / *250,–*

5051 / *80,–*



ex 5052 / *100,–*

5056 / *120,–*



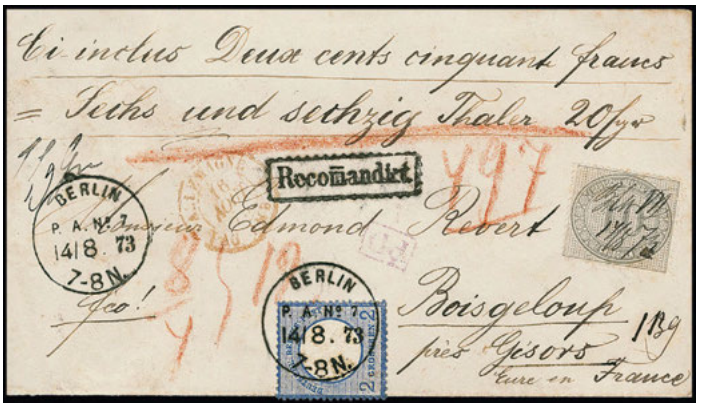
ex 5057 / *150,–*

ex 5059 / *100,–*

5061 / *120,–*

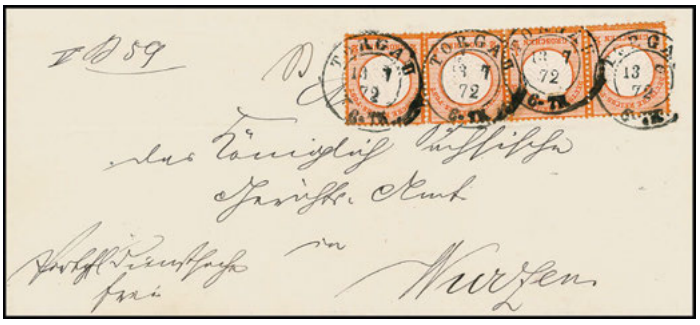
5062 / *80,–*

F	5063	7 Kr. blau per drei, nebst 1 Kr. grün und 3 Kr. karminrosa, gr. Schild, als 25-Kr.-Frankatur auf Auslands-Chargébrief mit sauberem K1 "Mannheim Bahnhof 1/4" (1873) nach Glasgow. Trotz kl. Mängel ein seltener, rekommandierter Auslandsbrief, Fotoatteste Hennies, Krug	✉	10(3), 23a,25	1200,–
F	5064	7 Kr. blau (kl. Beanst.) und 3 Kr. karmin auf dekor. vorgedrucktem "Auslagen"-Couvert aus Engen (K1), Couvert übliche Mittelfalte, sign. Sommer	✉	10,25	80,–
F	5065	18 Kr. ockerbraun, gestempeltes Kabinettstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Punkt unter zweitem E von KREUZER", sign. Bühler und Attest Sommer. Mi. 700,-	⊙	11I	180,–
F	5066	10 Gr. grau, Luxusstück mit idealer hs. Entwertung "Blomberg", sowie 30 Gr. blau (winzige Randkerbe) mit Doppelentwertung, hs. und HE "Düsseldorf" (Spal.11-1N3), Fotoexp. bzw. Attest Krug. Mi. 1650,-	⊙	12,13	280,–
F	5067	10 Gr. grau, 30 Gr. blau, postfrische Prachtstücke (einmal Gummi herstellungsbedingt etwas porös), Fotoexp. Sommer bzw. Brugger. Mi. 460,-	**	12,13	120,–
F	5068	10 Gr. grau, 1/4 Gr. violett per zwei, 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf Paketbegleitcouvert mit besserer Entwertung durch Ra3 "Aachen Packkammer" (bzw. 10 Gr. hs.) nach Breslau, kleine Mgl., ursprüngliche Erhaltung	✉	12,16, 19,22	200,–
F	5069	Drei gestempelte Kabinettstücke bzw. 10 Gr. ideal im Ausgabemonat hs. entwertet, sign. Krug, 7 Kr. sign. Zill, sowie 1/3 Gr. blaugrün auf Bfst., Fotoexp. Sommer. Mi. 520,-	△/⊙	12,17b,10	120,–
F	5070	10 Gr. grau (re. unterer Eckzahn angesetzt), nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf beigem Paketbegleitcouvert mit K1 "Duderstadt" 1873, Fotoexp. Krug	✉	12,19,20	100,–
F	5071	10 Gr. graubraun und 2 Gr. blau, Prachtstücke als 12-Gr.-Frankatur auf Wertbrief über 66,20 Thaler nach Frankreich (Umschlag etwas gereinigt) mit klaren K1 "Berlin P.A. No. 7 14/8 73", bzw. die 10 Gr. mit vorgeschriebener hs. Entwertung. Ein sehr seltener Auslandsbrief, welcher rs. interessanterweise auch noch eine vollflächige Firmen-Reklame zeigt, Fotobefund Sommer	✉	12,20	350,–
F	5072	10 Gr. graubraun in Mischfrankatur mit zweimal 5 Gr. ockerbraun (eine Aufklebefehler), sowie mit zwei Exemplaren 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Auslands-Paketkarte nach Belgien (Bedarfsspuren), mit K1 "Hirschberg i. Schl. 20/12 74" befördert über Köln. Eine in dieser Form seltene Frankatur-Kombination, Fotobefund Brugger	✉	12,22(2), 29(2)	500,–
F	5073	30 Gr. blau, Viererblock und zwei Einzelstücke zusammen mit 1 Gr. karminrosa (Aufklebefehler), 2 1/2 Gr. rötlichbraun und 5 Gr. ockerbraun auf weißem Paketbegleitbrief in die USA, klare Stempel "Iserlohn 22/9 73", bzw. die Innendienstmarken mit entspr. hs. Entwertung. Trotz kl. Beanst. ein aussergewöhnlicher Paketbrief mit einer Viererblock-Frankatur der 30-Gr.-Marke. Mi. 5000,- +	✉	13(6),19, 21,22	1500,–
F	5074	1/2 Gr. orange, waager, Kabinett-Viererstreifen (re. Marke etwas angetrennt) auf Faltbrief nach Wurzen, klare K2 "Torgau 13/7 72". Eine seltene Einheit auf Brief, Fotoattest Sommer "Völlig unbehandelt ... in ursprünglicher Frische". Mi. 1400,- +	✉	14(4)	500,–
F	5075	1/2 Gr. orange, waagerechter Viererstreifen auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Samter" nach Posen, linke Marke Einrisse, rechte kurze Zähne, optisch ein dekorativer Brief mit einer von der Nr. 14 sehr seltenen Einheit, Attest Sommer	✉	14(4)	400,–
	5076	2 Kr. orange, postfrisches Kabinettstück, Fotoexp. Sommer. Mi. 180,-	**	15	50,–
	5077	2 Kr. orange (Scherentrennung) als bessere Einzelfrankatur auf gef. Auslands-Drucksache von Lahr 1873 in die Schweiz, Mi. 1000,-	✉	15	100,–
F	5078	2 Kr. orange, Kabinettstück auf hübscher gelber Privat-Postkarte der Schriftgießerei Flinsch aus Frankfurt	✉	15	120,–
F	5079	2 Kr. orange, Kabinettstück mit nachverw. Baden-K2 "Bischofsheim a. Rhein" auf Nachsende-Postkarte nach Moers und weiter nach Gladbach, Fotoexp. Sommer. Mi. 400,-	✉	15	100,–
F	5080	2 Kr. orange in Mischfrankatur mit 1 Kr. hellgrün, gr. Schild, auf Auslands-Postkarte nach Paris, hier anstatt mit 9 nur mit 3 Kr. frankiert und mit rotem "PD"-Stempel versehen. Obwohl etwas fehlerhaft, ein in dieser Form extrem seltenes Ganzstück, Fotoattest Brugger	✉	15,23a	300,–
F	5081	2 Kr. orange, rauh gezähnt, und 1 Kr. grün, Prachtstücke auf Damencouvert (kl. Riß) von Waldkirch (K1) 1874 nach Frankfurt	✉	15,23a	100,–
F	5082	2 Kr. gelborange, farbfrisches Exemplar (unten ein ergänzter Zahn), in Mischfrankatur mit Kabinettstück 7 Kr. ultramarin auf Brief mit K1 "Mannheim 20/11 74" nach Frankreich. Von dort weitergeleitet nach Junquera/Spanien, oben mit spanischem Portosetmpel "1 P." nebst hs. Portovermerk "1 Pta.". Interessanter und seltener Brief, Fotoexp. Krug	✉	15,26FZL	300,–
F	5083	1/4 Gr. purpur, min. "eckrund", als bessere Einzelfrankatur auf schön adressiertem Ortsbrief aus "Hanau" (K1)	✉	16	120,–
F	5084	1/4 Gr. violett als Einzelfrankatur auf Kabinett-Ortsbrief aus Braunschweig, Marke nur mit Blaustrich entwertet, hs. Aufgabe "Bra. 14.7."	✉	16	180,–
F	5085	1/4 Gr. purpur (links unten Eckzahn etwas stumf) nebst 1/3 Gr. dunkelgrün als reizvolle Frankatur-Kombination mit K1 "Meissen 18/1 75" auf aktenfrischem Ortsbrief. Beide Wertstufen waren ab 1.1.1875 ungültig, weshalb der Brief mit 10 Pfg. nachtaxiert wurde. Ein interessantes und aussergewöhnliches Stück	✉	16,17b	400,–
F	5086	1/4 Gr. violett, Kabinettstück, nebst 1/2 Gr. orange (diese unten Scherentrennung), auf Falt-Drucksache mit zentr. Taxis-K1 "Dermbach 12/12 73" nebst rotem "PD"-Stempel und Ovalstempel "Franca" nach Lissabon. Drucksachen nach Portugal sind Seltenheiten	✉	16,18	500,–

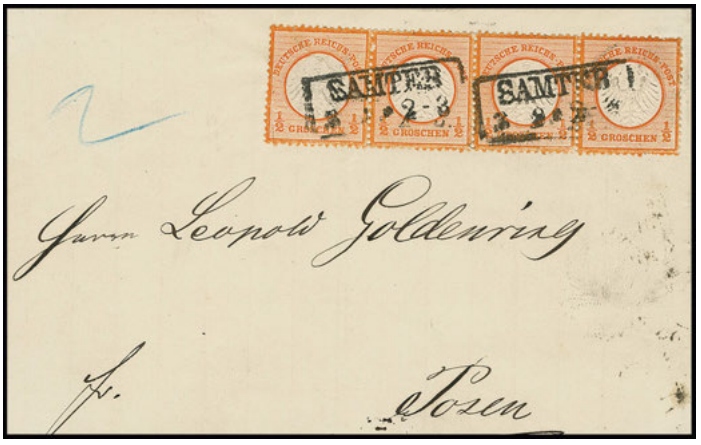


5071 Vorderseite + Rückseite / *350,–*

5073 / *1500,–*



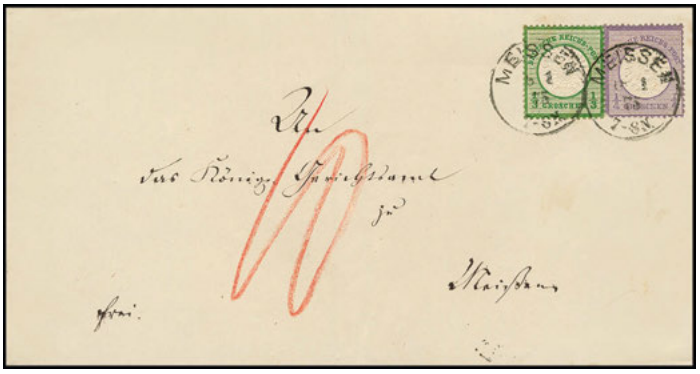
5074 / *500,–*



5075 / *400,–*

5080 / *300,–*

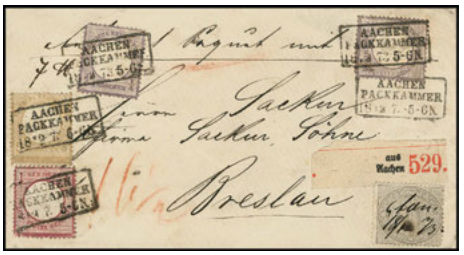
5082 / *300,–*



5085 / *400,–*

	5087	Groschen großes Schild komplett gestempelt in guter Erhaltung, jeder Wert sign. Sommer bzw. für Nr. 17b ("seltene olivgrüne b-Nuance") Fotoexp. Mi. 530,-	⊙	16-22	100,–
	5088	Drei bessere Belege: 1/3 Gr. grün auf Falt-Drucksache, 1/2 Gr. orange auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun von Barmen-Unterbarmen in die Schweiz (ein Zahn), sowie 1 Gr. karmin im schön geprägtem Dreierstreifen auf R-Doppelbrief aus Magdeburg	✉(3)	17,18,19	100,–
F	5089	Ganzsache 1 Kr. grün, seltenes Orts-Streifband mit aptiertem Franco-K1 "Darmstadt 3.6.73"	✉	S4	130,–
	5090	1/3 Gr. gelblichgrün, postfrisches Kabinettstück, Fotoexp. Dr. Zill. Mi. 180,-	**	17a	60,–
	5091	1/3 Gr. grün auf aktenfrischer Luxus-Drucksache mit zentr. K1 "Bremen 12/2 74" nach Wien	✉	17a	50,–
	5092	1/3 Gr. grün, Kabinettstück einzeln auf Ortsbrief (leichte Faltspuren ausserhalb) aus Berlin, Mi. 220,-	✉	17a	70,–
F	5093	1/3 Gr. grün, Prachtstück auf ungewöhnlicher blauer Karte "Geldempfangsanzeige" (übliche Mittelfalte ausserhalb) aus Dresden	✉	17a	70,–
F	5094	1/3 Gr. grün je einzeln auf zwei dekor. Drucksachen, dabei gelbe (!) Drucksache mit klarem HE "Strassburg i. Els."	✉(2)	17a(2)	70,–
F	5095	1/3 Gr. grün, Prachtstück einzeln auf Orts-Postkarte, sowie in üblicher Zähnung auf Ortsbrief, beide aus Hannover zum alten Sonderporto. Mi. 600,-	✉(2)	17a(2)	150,–
F	5096	1/3 Gr. grün, je perfekte Exemplare auf zwei ungewöhnlichen Drucksachen, einmal von einer Holzversteigerung mit Ra3 "Saarburg Reg. Bez. Trier" (innen großer Vordruck), sowie aus Berlin mit innen besonders schön als Ansichtskarten-Vorläufer gedruckter Firmen-Ansicht einer Schirm-Fabrik	✉(2)	17a(2)	100,–
F	5097	1/3 Gr. grün (2) bzw. 1 Kr. grün je einzeln auf drei Vertreterkarten, aus Lengenfeld, Gera (Karte sehr ungewöhnlich mit Fehlschnitt) und Sachsenhausen	✉(3)	17a(2),23	100,–
F	5098	1/3 Gr. grün je einzeln (einmal mit SKA) auf drei versch. Formularen, Karten "Bücher-Bestellzettel", u.a. aus Eckernförde	✉(3)	17a(3)	120,–
F	5099	1/3 Gr. grün je einzeln auf drei versch. Karten "Bücher-Bestellzettel" (einmal Karte vollständig mit Adresse gedruckt), einmal Karten-Formular kl. Papiermgl., alles ungewöhnliche Vordrucke!	✉(3)	17a(3)	150,–
F	5100	1/3 Gr. grün je einzeln auf drei teils sehr dekorativ gedruckten Vertreterkarten aus Breslau (üblich gez.), Düsseldorf (HE) und Bremen (diese leicht getönt)	✉(3)	17a(3)	100,–
F	5101	1/3 Gr. grün je einzeln auf drei Vertreterkarten, aus Essen (dekor. lila Formular!), Chemnitz (hektographiertes gelbes Formular) und Berlin (Marke kleines Format L15), erstere beiden leicht getönt	✉(3)	17a(3)	100,–
F	5102	1/3 Gr. grün (Falte) auf Streifband-Ganzsache 1/3 Gr. grün aus Glückstadt, sowie im Paar auf Streifband mit vorgedruckter Adresse aus Hamburg, beides 2. Gewichtsstufe (50-100gr.)	✉(2)	17a(3),S3	150,–
	5103	1/3 Gr. bzw. 1/2 Gr. auf Brief bzw. Briefteil mit Hufeisenstempel "Lübeck 31. Dec. 74" bzw. K2 "Bautzen", ebenfalls v. 31. Dez. 74, kl. Mängel	✉(2)	17a,18	70,–
F	5104	Zwei Ortsbriefe (portopflichtige Dienstsachen), mit 1/3 Gr. grün (Kabinett), teils vorgedruckt, aus Breslau (von diesem Ort viel seltener als aus Berlin und Hannover!), sowie aus Meissen mit 1/2 Gr. orange	✉(2)	17a,18	100,–
	5105	1/3 Gr. grün (fleckig) bzw. 3 Pfge. grün (Formular eingerissen) sowie 3 Pfg. grün, je in seltener Verwendung auf "Musikalien-Bestellzettel" zum ermäßigten Porto	✉(3)	17a,31,39	70,–
F	5106	1/3 Gr. dunkelgrün nebst 1/2 Gr. orange (kl. Mgl.) als 5/6-Gr.-Frankatur (anstatt 3/4 Gr.) auf Drucksachen-Faltbrief nach Malaga, zentr. K2 "Leipzig 22/11 74". Eine der wenigen erhalten gebliebenen Drucksachen aus der Brustschildzeit nach Spanien, Fotoattest Krug "... sind sehr selten"	✉	17b,18	500,–
F	5107	Drei gestempelte Kabinettstücke, 1/3 Gr. dunkelgrün Fotoexp. Brugger, 2 1/2 Gr. rotbraun ideal gestempelt, sign. Sommer, sowie lilabraun Fotoexp. Krug. Mi. 950,-	⊙	17b,21a/b	180,–
F	5108	1/3 Gr. dunkelgrün sowie 9 Kr. lilabraun (diese ein loser Eckzahn) je gest., sign. bzw. Fotoexp. Krug. Mi. 750,-	⊙	17b,27b	100,–
F	5109	1/2 Gr. orange (kl. Zf.) einzeln auf Couvert mit aptiertem Franko-K1 von Stettin nach Greifenberg 1874, zum einen ohnehin unterfrankiert, zum anderen 2. Gewichtsstufe, deshalb Ra1 "Aus dem Briefkasten" und mit "2 1/2" Gr. nachtaxiert	✉	18	80,–
F	5110	1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur (unregelm. Zhg.) mit idealem Hufeisenstempel "Lübeck 31/10 74" auf sauberer Drucksache nach Finnland, selten	✉	18	200,–
F	5111	1/2 Gr. orange einzeln auf Karte "Bücher-Bestellzettel" (Formular Faltspuren) aus Eisleben 1874. Hierfür wären 1/3 Gr. Porto ausreichend gewesen, da jedoch rs. unzulässig Muster für Visitenkarten aufgeklebt waren, mit 1 1/2 Gr.-Nachporto belegt	✉	18	80,–
	5112	1/2 Gr. orange einzeln auf privatem Postkarten-Formular der Reklamationsstelle der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (K2 "Elberfeld") 1873, kl. Mgl.	✉	18	50,–
F	5113	1/2 Gr. orange, kleine Marke L14, als Einzelfrankatur auf frischer Pracht-Drucksache mit Ra3 "Stettin E.P.B. No. 25" nach Riga/Rußland. Drucksachen nach Rußland sind nur wenige erhalten geblieben	✉	18	150,–
	5114	1873, Ra3 "Berlin Post-Exp. 16" auf unfrankierter Postkarte, mit Bartaxe "4 1/2" (Gr.) als Paketbegleitung nach Cüstrin	✉		60,–
F	5115	1873, roter Franko-K1 "Braunschweig F.N.2" auf Postkarte, mit Bartaxe "3" als sehr saubere Paketkarte nach Nordhausen	✉		100,–
F	5116	1/2 Gr. orange auf Kabinettbriefstück mit sächs. K2 "Stadtpost"	△	18	30,–

5064 / *80,-*

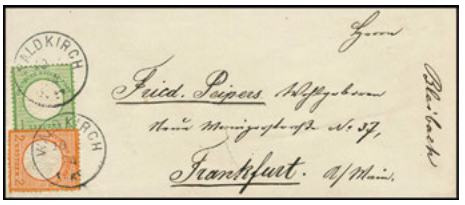


5068 / *200,-*

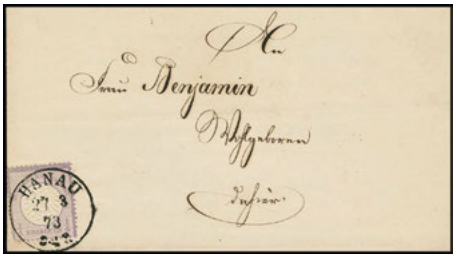
5070 / *100,-*

5078 / *120,-*

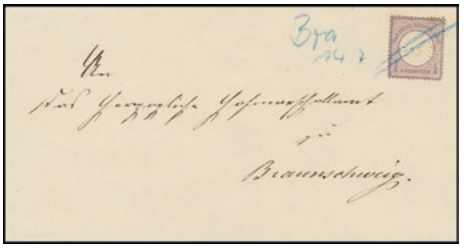
5079 / *100,-*



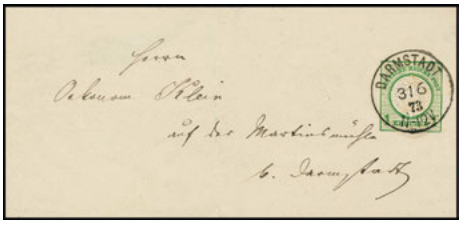
5081 / *100,-*



5083 / *120,-*

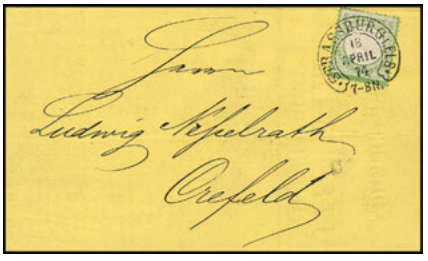


5084 / *180,-*

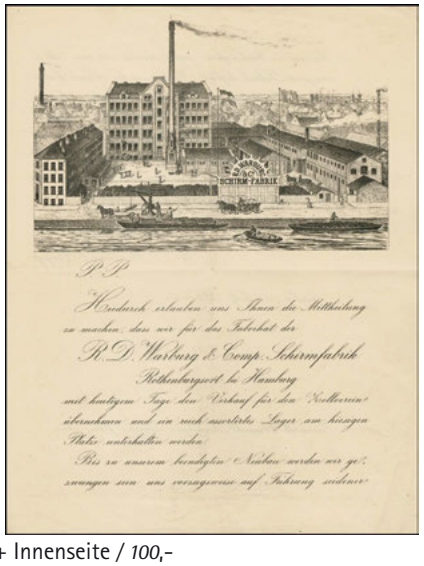


5089 / *130,-*

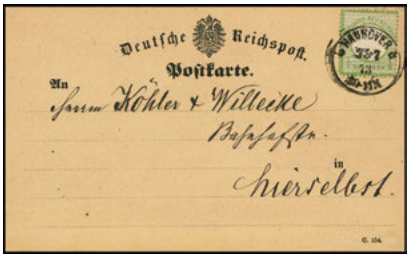
5093 / *70,-*



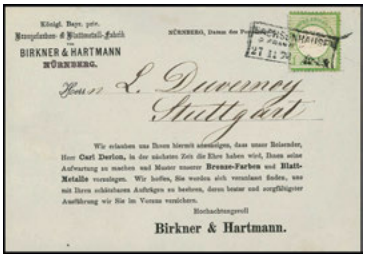
ex 5094 / *70,-*

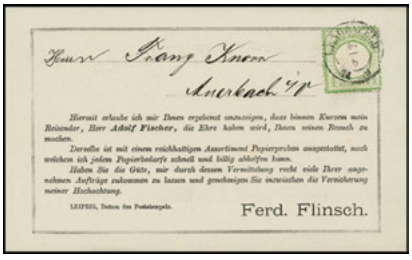


ex 5096 Außenseite + Innenseite / *100,-*

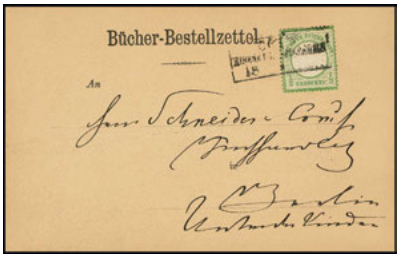


ex 5095 / *150,-*

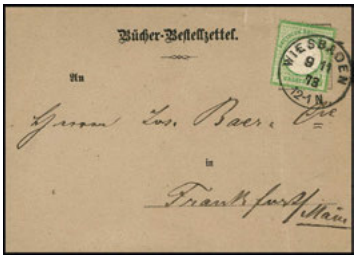




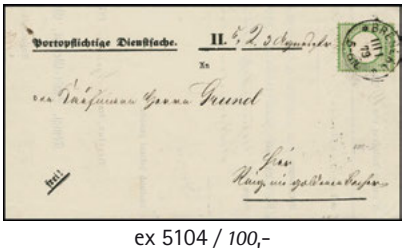
ex 5097 / *100,-*



ex 5098 / *120,-*



5099 / *150,-*

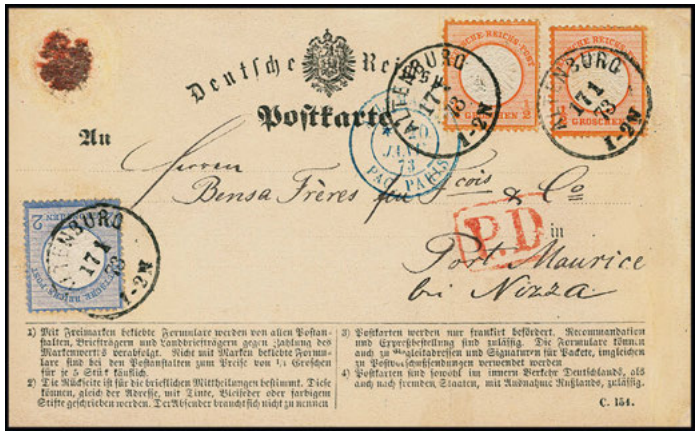


ex 5104 / *100,-*

F	5117	1/2 Gr. orange, frisches waager. Paar (re. üblich gez.) mit Hufeisenstempel "Mühlhausen i. Elsass 26/10 74" auf unterfrankiertem Brief nach Bern/Schweiz, seltener roter Nebenstempel "aus dem Briefkasten", nebst roten und blauen Portovermerken	✉	18(2)	250,–
F	5118	1/2 Gr. orange, je perfekte Exemplare einzeln auf zwei hübschen Privat-Postkarten mit gleichem Vordruck und aus gleicher Korrespondenz aus Glogau nach Greiz, Vordruck schwarz und violett	✉(2)	18(2)	100,–
F	5119	1/2 Gr. orange per zwei (eine kl. Mgl.) nebst 2 Gr. ultramarin auf Postkarte (Beförderungsspuren) nach Frankreich, frankiert zum normalen Brieftarif von 3 Gr., klare K1 "Altenburg 17/1 73"	✉	18(2),20	400,–
F	5120	Vier Postkarten je mit unzulässiger Textbeschriftung auf der Vorderseite: zwei Karten 1/2 Gr. orange, eine Ortskarte aus Frankfurt mit Randstück 1 Kr. grün, sowie Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, teils übliche Gebrauchsspuren	✉(4)	18(2),23, P1	100,–
	5121	1/2 Gr. orange je auf zwei rosa Doppelkarten ab Norden (K1) bzw. "Otterndorf" (nachverw. K2), auch das Antwortteil je vorfrankiert, aber nicht gelaufen	✉(2)	18(4)	80,–
F	5122	1/2 Gr. orange einzeln auf vier dekorativ gedruckten Privat-Postkarten, u.a. zwei gelbe Formulare, Zier-Ortskarte Berlin, sowie seltener neuer Postamts-Nummern-K1 "Leipzig 8" vom 11.10.75 (!) auf hübscher Karte	✉(4)	18(4)	120,–
	5123	1/2 Gr. orange einzeln auf vier amtlichen Postkarten gebraucht, diese alle mit privatem Zudruck, vs./rs. (2) bzw. nur rs. (2)	✉(4)	18(4)	70,–
F	5124	1/2 Gr. orange je einzeln auf fünf teils sehr dekorativ gedruckten Privat-Postkarten, u.a. Zierkarte aus Luckau, gelbe Karte von Stollwerck/Cöln, sowie eine private Drucksachenkarte mit 1/3 Gr. grün aus Oberröblingen	✉(6)	18(5),17a	120,–
F	5125	1/2 Gr. orange, waager. Dreierstreifen, Paar und Einzelstück als unregelm. Sechserblock geklebt auf Auslandsbrief mit Ra3 "Aachen Bahnhof 23/10" (1872) nach Frankreich, die linke obere Marke mit Brieffalte, sonst in sauberer Erhaltung. Ein aussergewöhnlicher Brief. Fotoattest Hennies "Mehrfachfrankaturen einer Wertstufe sind selten".	✉	18(6)	300,–
F	5126	1/2 Gr. orange (mit Plattenfehler) und 1 Gr. rosa, frische Kabinettstücke auf Faltbrief mit HE "Hamburg I.A." zum Sonderporto 1872 ins dänische Ripen	✉	18,19	80,–
F	5127	1/2 Gr. orange (sehr kleine Marke L14) und 1 Gr. rosa, Zf., auf Schiffspostbrief mit seltener Fremd-Entwertung durch dänischen Ra3 "Korsöer-Kiel DPSK Postkt. No. 3" 1874 nach Copenhagen	✉	18,19	250,–
F	5128	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin (rechts bestoßen durch Randklebung) auf seltener Orts-Einschreibe-Postkarte aus Berlin 1873	✉	18,19	200,–
F	5129	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa, Prachtstücke mit K1 "Magdeburg" (etwas "Stempelfett") auf seltenem eingeschriebenem Ortsbrief im reizvollen Kleinformat, seltene 1 1/2-Groschen-Portorate, Attest Sommer	✉	18,19	300,–
F	5130	1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. rosa (diese leicht fleckig) auf seltener Einschreibe-Postkarte von Erfurt 1872 nach Iserlohn	✉	18,19(2)	180,–
F	5131	1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. rosa auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit K2 "Hammersleben" und Orts-Paketzettel in ungewöhnlicher Verwendung 1873 als Paketkarte, kl. Mgl.	✉	18,19(2), P1	150,–
F	5132	Zwei etwas fehlerhafte, aber seltene Expreß-Postkarten in untersch. Frankatur-Varianten: 1/2 Gr. orange plus 2 1/2 Gr. rotbraun, sowie 1/2 u. 1 Gr. (per zwei) auf Ganzsachenkarte (Befund Brugger)	✉(2)	18,19, 21,P	150,–
F	5133	1/2 Gr. orange bzw. 1 Gr. rosa (kuriose Überfrankatur) auf zwei Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun aus gleicher Korrespondenz von Saarbrücken nach Basel/Schweiz	✉(2)	18,19,P1	120,–
F	5134	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin auf Reco-Brief nach Italien mit zusätzl. privatem R-Stempel, klare K1 "Leipzig 14/10 74", übliche Zähnung	✉	18,20(2)	120,–
F	5135	Drei Werte je mit klaren Stempeln vom Währungs-Letzttag, 31.12.74	⊙	18,20,29	100,–
F	5136	1/2 Gr. orange, oben mit großem Teil des Bogenrandes, nebst 2 1/2 Gr. rötlichbraun auf Brief nach Rußland (leichte Unebenheiten), seltene Entwertung durch blauen K1 "Boppard 5/8 73" und vs. russ. Taxstempel. Ein interessanter und seltener Brief mit ungewöhnlicher Farb-Entwertung	✉	18,21a	200,–
F	5137	1/2 Gr. orange nebst 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf dekor. Wertbrief über 4 Thaler (11gr.) mit vorphil. L2 "Warnemünde" nach Plau. Die 1/2 Gr. unten leicht über den Rand geklebt und etwas bestoßen	✉	18,29	200,–
F	5138	1/2 Gr. orange (diese oben kleiner Mangel durch Randklebung) in Währungs-Mischfrankatur mit 3 Pfge. grün auf Briefstück mit K2 "Leipzig" vom 4. Febr. 1875, alle Kombinationen mit der Nr. 31 sind ungewöhnlich!	△	18,31	100,–
F	5139	1/2 Gr. orange in Währungs-Mischfrankatur mit zweimal 10 Pfge. rosa auf Brief in die USA, mit K1 "Hannover" und rotem Durchgangsstempel von New York. Die Frankatur mit einigen stumpfen Zähnchen, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine ungewöhnliche Frankatur-Kombination, Fotoattest Brugger	✉	18,33a(2)	500,–
F	5140	Drei ungewöhnliche und entzückende "Dreiecksbriefe": 1/2 Gr. orange vom Oberrand auf Ortsbrief aus Dresden, sowie spätere Ausgaben 10 Pfg. Pfennig (Goerlitz) und Krone-Adler (Markirch), kl. Mgl.	✉(3)	18,41,47	100,–
F	5141	1/2 Gr. orange (ein kurzes Zähnchen) als ungewöhnliche Nachsendefrankatur auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, erst von Essen nach Altena und von dort mit der 1/2 Gr. weiter nach Vollme	✉	18,P	60,–
	5142	1/2 Gr. orange auf Luxuskarte 1/2 Gr. braun mit klarem K1 "Mehlis" in die Schweiz	✉	18,P1	60,–

5086 / *500,-*

5106 / *500,-*



5119 / *400,-*

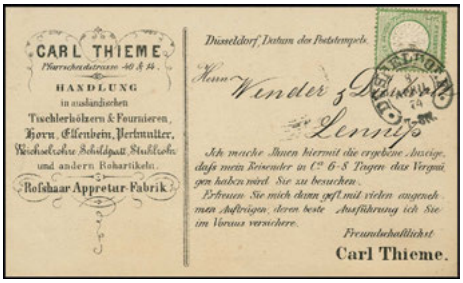
5125 / *300,-*

5129 / *300,-*

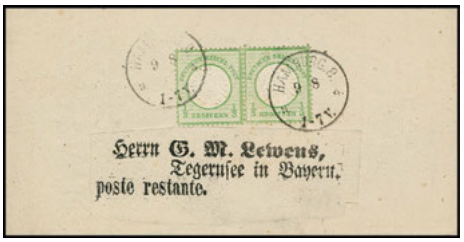
5139 / *500,-*

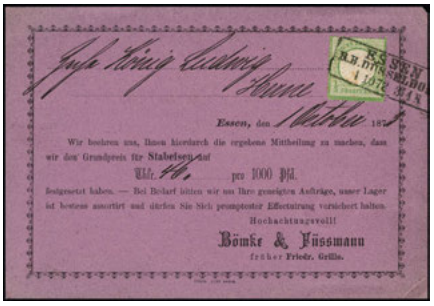
5143 / *400,-*

5172 / *300,-*

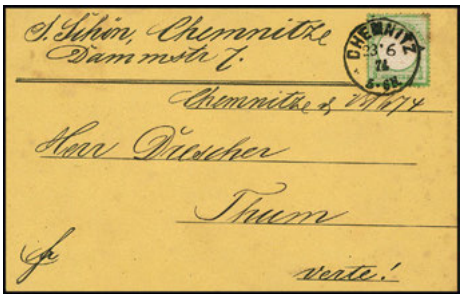


ex 5100 / *100,–*

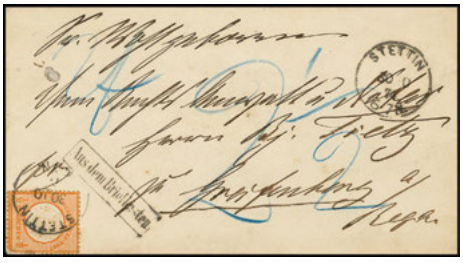




ex 5101 / *100,–*



5102 / *150,–*



5109 / *80,–*

5111 / *80,–*

5110 / *200,–*

5113 / *150,–*

5115 / *100,–*

5117 / *250,–*

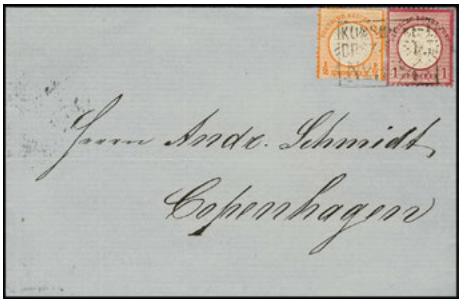
5118 / *100,–*

ex 5120 / *100,–*

ex 5122 / *120,–*

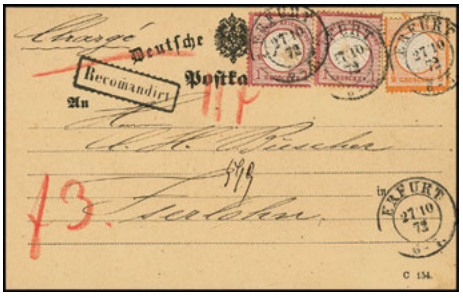
ex 5124 / *120,–*

5126 / *80,–*



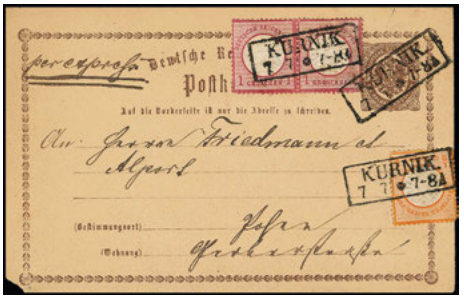
5127 / *250,–*

5128 / *200,–*



5130 / *180,–*

5132 / *150,–*

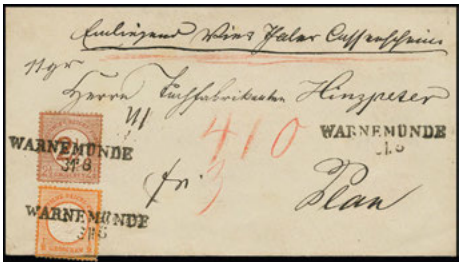


5131 / *150,–*

5133 / *120,–*

5134 / *120,–*

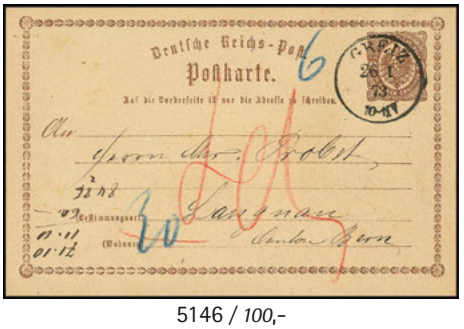
5136 / *200,–*



5137 / *200,–*

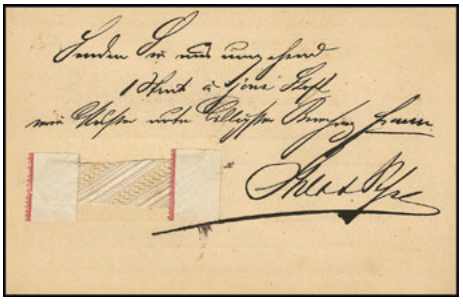
ex 5140 / *100,–*

5141 / *60,–*



5146 / *100,–*

5145 Vorderseite + Rückseite / *120,–*



5147 / *100,–*

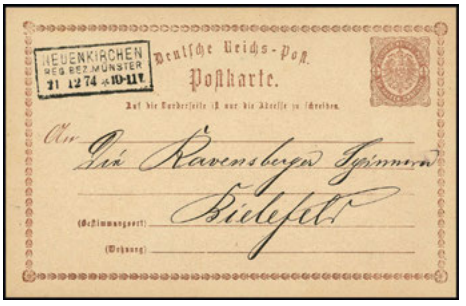
F	5143	1/2 Gr. orange im waagerechten Paar, beide Marken mit Plattenfehler III (Bogenfelder 103/104), nebst waager. Dreierstreifen (eine Marke unten Zf.) auf Faltbrief (min. Patina) nach London, klare K1 "Aachen Bahnhof 22/5 74". Eine aussergewöhnliche Auslands-Frankatur und in Verbindung mit dem Plattenfehler-Paar selten, Fotoattest Brugger	✉	18III(2), 18(3)	400,–
	5144	Ganzsache 1/2 Gr. braun mit seltener Entwertung durch Ra2 "P. Neuss K." (Packkammer-Stempel der Paketpost auf normaler Karte!)	✉	P1	60,–
F	5145	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun in seltener Verwendung als Mustersendung mit K1 "Plauen", rs. ein mit dem Bogenrand der 1 Gr.-Marke aufgeklebtes Stoffmuster (sog. "sächsische Spitze"), was jedoch verboten war und dennoch ohne Nachtaxe befördert	✉	P1	120,–
F	5146	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit K1 "Greiz" 1873 unterfrankiert nach Langnau/Schweiz, mit "6" Kr. bzw. "30" Rp. Nachporto belegt	✉	P1	100,–
F	5147	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit seltenem, sehr kleinem Bahnpost-Aufgabe-L1 "Colmar", nebst Zug-L3 "Basel-Weissenburg" gelaufen. Zusätzlich sehr ungewöhnlich links oben blau-rote Absender-Vignette aufgeklebt	✉	P1	100,–
F	5148	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun (vs. leichte Befestigungsspuren) in seltener Verwendung als Paketbegleitkarte von "Camen" (Ra2) nebst hs. Bartaxe "1 1/2" nach Dortmund an das Stahlwerk Hoesch. Attest Brugger "seltene Teilfrankatur einer Fahrpostsendung"	✉	P1	100,–
F	5149	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun rs. flächig als Drucksache überklebt, dies jedoch unzulässig (erst ab 1899 erlaubt) und dennoch unbeanstandet von Görlitz 1873 nach Grossenhain gelaufen	✉	P1	80,–
F	5150	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit sächs. K2 "Stadt-Post 13/3 74" nach Köln, ungewöhnliche Entwertung des Dresdner Stadtpost-Stempels (für Sendungen innerorts) auf einer Fernkarte	✉	P1	80,–
F	5151	Vier Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun (zwei aus 1875), alle mit privatem Zudruck, dreimal vorder- und rückseitig (!), gebraucht	✉(4)	P1(4)	100,–
F	5152	Ganzsachenkarten 1/2 Gr. (4) bzw. 2 Kr. braun, fünf Besonderheiten: dreimal vs. mit dekor. farbiger zugeklebter Absender-Vignette, einmal mit Abs.-Stempel, sowie einmal mit Abs.-Prägung, alle gelaufen	✉(5)	P1(4),P2	100,–
F	5153	Sieben Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun, die den Übergang der Stempelvorschriften dokumentieren, u.a. mit Wertstempel-Entwertung vom 25.2.74 (ab 26.2. durfte lt. Verfügung No. 46 der Wertstempel nicht mehr entwertet werden), vom Währungsletzttag, 31.12.74, vom 6.5.75 etc.	✉(7)	P1,P3A	120,–
F	5154	Brustschild-Antwort-Postkarte 1/2 Gr. braun mit Fremdentwertung durch bayerischen K1 "Nürnberg" innerbayerisch nach Schweinfurt, dies war unzulässig, dennoch ohne Nachporto befördert	✉	P3A	180,–
F	5155	1/2 Gr. orange (mit Plattenfehler, leichte schräge Druckstelle) und 1 Gr. rosa auf seltenem eingeschriebenem Ortsbrief mit Ra2 "Schwedt"	✉	18XI,19	200,–
F	5156	15 fast durchweg versch. Werte (nur Nr. 32 dopp.) ab NDP (2), Brustschilde (2), Nr. 32-34, 39-43, 45, 47, je mit seltener Fremdentwertung durch dänischen Schiffspost-NS "1", untersch. Erhaltung	⊙	ex18-47, NDP	120,–
F	5157	Privat-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. rotorange der Heinrichshütte Bochum, gelaufen 1874 von Hattingen nach Gerresheim	✉	PP	100,–
F	5158	1873, Postkarte (winzige Randkerbe) mit rotem Franko-K1 von Magdeburg und Bartaxe "1/2", mit Franko-Stempel gelaufene Postkarten sind selten!	✉		70,–
F	5159	1 Gr. karmin auf beigem Couvert mit rs. großem Zudruck eines Photographischen Ateliers aus Ratibor, an eine Chiffre-Adresse des Mosse-Verlages in München	✉	19	100,–
	5160	1 Gr. karmin auf innen dekorativ illustriertem Brief "Victoria Herzen Gebr. Sels/Neuss" 1874	✉	19	50,–
F	5161	1 Gr. rosa (min. "eckrund") einzeln auf Grenzrayon-Brief mit nachverw. Ra2 "Kaldenkirchen" und L1 "FRANCO" ins holländische Venlo	✉	19	80,–
	5162	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit Hufeisenstempel "Lübeck" (Sp. 22-4)	✉	19	40,–
	5163	1 Gr. rosa auf Luxusbrief im Grenzrayon mit klarem K1 "Thann im Elsass 9/1 75" nach Basel	✉	19	50,–
F	5164	1 Gr. rosa auf Pracht-Postkarte von "Saarbrücken" (Ra2) nach Basel/Schweiz, vom 11.2.73, relativ früh zum neuen, ab 1.1.73 gültigen ermäßigtem 1 Gr.-Porto	✉	19	100,–
F	5165	1 Gr. rosa auf innen besonders dekorativ gedrucktem Brief einer Blutegel-Colonie mit K1 "Rodenberg", Briefkopf wie Ansichtskarten-Vorläufer, zurückgesandte Bestellung über 50 große Blutegel (mit Beschwerde, dass von der letzten Lieferung acht Egel gestorben seien)	✉	19	70,–
F	5166	1 Gr. rosa einzeln auf Brief von Hamburg 1874 nach Passau, als Doppelbrief unterfrankiert, und mit "15" Kr. taxiert, entsprechend die fehlenden "noch 8" Kr. vom Empfänger erhoben, Ra1 "Aus dem Briefkasten", kl. Mgl.	✉	19	70,–
F	5167	1 Gr. rosa einzeln auf Kabinettbrief im Grenzrayon mit Ra3 "Haaren Reg. Bez. Aachen" und rotem "P.D." nach Verviers/Belgien (viel seltener als der deutsch-holländische Grenzrayon!)	✉	19	120,–
F	5168	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit klarem K1 "Aachen" einzeln auf portogerechter Auslands-Postkarte 1874 nach Schaffhausen/Schweiz. Karte rs. durch Anhaftung geschürft. Fotoexp. Zill	✉	19	100,–
F	5169	1 Gr. rosa, Prachtstück auf dekorativem beigem Firmen-Werbecouvert aus Gross-Schönau mit rs. flächigem Werbezudruck nach amerikanischem Muster	✉	19	120,–

5148 / *100,-*

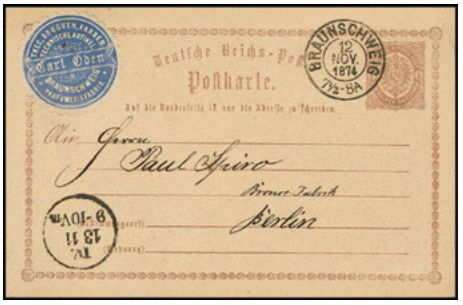
5149 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

5150 / *80,-*

ex 5151 / *100,-*



ex 5153 / *120,-*



ex 5152 / *100,-*

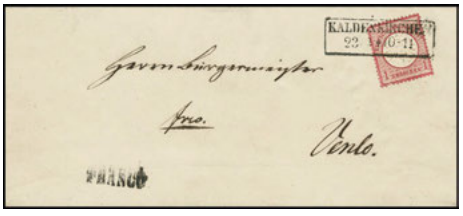
5154 / *180,-*

5155 / *200,-*

5157 / *100,-*

5158 / *70,-*

5159 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

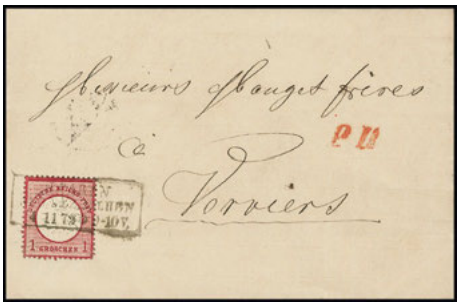


5161 / *80,-*

5165 Außenseite + Innenseite / *70,-*

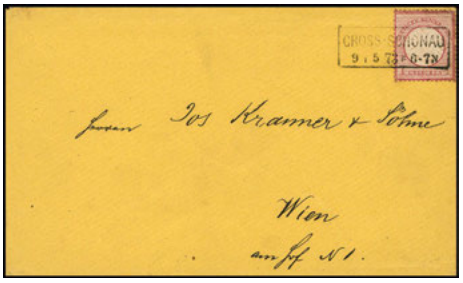
5164 / *100,–*

5166 / *70,–*



5167 / *120,–*

5168 / *100,–*

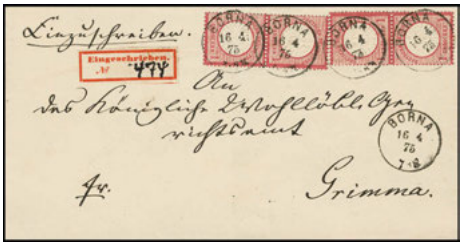


5169 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

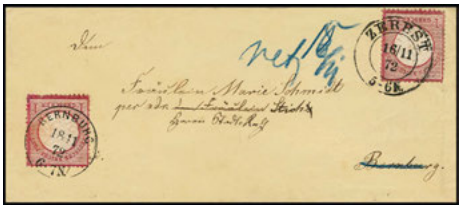
ex 5170 / *100,–*

5173 / *150,–*

5174 / *100,–*



5178 / *100,–*



ex 5179 / *100,–*

5180 / *120,–*

ex 5181 / *300,–*

5182 / *200,–*

5183 / *200,–*

5184 / *200,–*

5186 / *180,–*

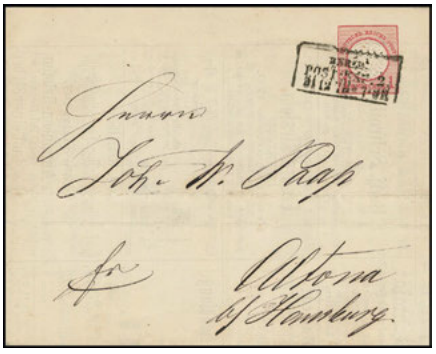
5185 / *100,-*

5187 / *200,-*

5188 / *120,-*

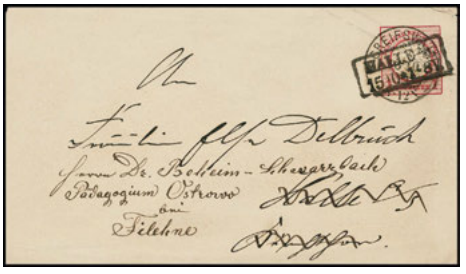
5190 Vorderseite + Rückseite / *180,-*

5191 / *200,-*

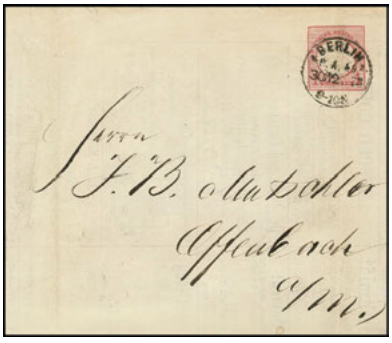


5194 Außenseite + Innenseite / *180,-*

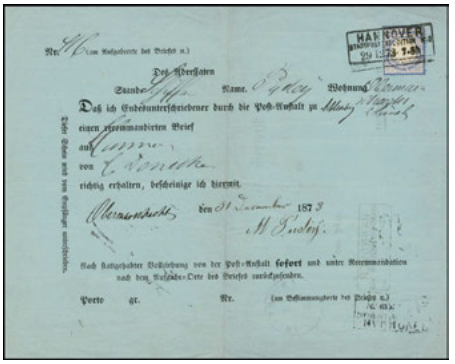
5193 / *250,-*



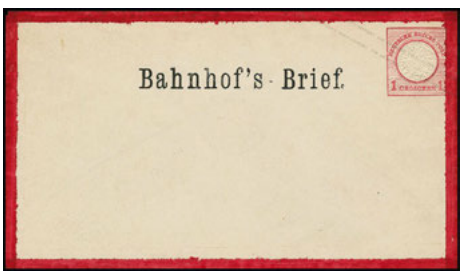
5196 / *60,-*



5195 Außenseite + Innenseite / *150,-*



5203 Außenseite + Innenseite / *120,-*



5197 / *80,-*

5200 / *150,-*

F	5170	1 Gr. rosa je einzeln auf zwei unterfrankierten Prachtbriefen in die Schweiz (aus Skalmiercyce bzw. Coblenz), je mit "40" Rp. Nachporto belegt	✉(2)	19(2)	100,–
	5171	1 Gr. rosa im senkrechten Kabinettpaar nebst etwas fehlerhafter 2 1/2 Gr. rötlichbraun auf dekor. Vordruck-Recobrief nach Turin, klare Stempel "Dresden Stadtpost-Expe. No. 6 2/8 73", gute Frankatur-Kombination, Fotoexp. Brugger	✉	19(2), 21a	200,–
F	5172	1 Gr. karmin, Paar (etwas "eckrund") und Einzelstück auf seltenem eingeschriebenem "Post-Mandat" (rs. obere Viertelklappe nicht ganz vollständig) mit HE "Strassburg i. Els." 1874	✉	19(3)	300,–
F	5173	1 Gr. rosa einzeln (Schraubkopfabdruck im Prägefeld, re. leichte Bugspur) nebst tadellosem waager. Paar auf Couvert nach Stockholm, klare Ra2 "Gnadau", Fotoexp. Krug	✉	19(3)	150,–
F	5174	1 Gr. rosa per drei auf vorgedruckter Nachnahmekarte von Itzehoe 1873 nach Rantzau b. Plön, kleine Mängel (etwas fleckig), bekannte Korrespondenz der Itzehoer Zeitung	✉	19(3)	100,–
	5175	1 Gr. rosa, waager. Paar und Einzelstück (teils etwas Randklebung) auf Brief mit dekor. Hufeisenstempel "Berlin 8/12 72" nach Italien	✉	19(3)	80,–
F	5176	1 Gr. rosa/karmin einzeln bzw. im Paar (hier ein Wert "eckrund") je auf Briefstücken mit klaren Stempeln vom Währungs-Letzttag, "Stade" bzw. "Angermünde" v. 31.12.74	△(2)	19(3)	60,–
	5177	Drei Briefe je mit Frankaturen 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau: auf "Auslagen"-NN-Brief aus Dillenburg, sowie auf zwei Auslandsbriefen, von Molsheim (K1) nach Troyes, bzw. Leipzig nach Neapel	✉(3)	19(3), 20(3)	80,–
F	5178	1 Gr. rosa, zwei Kabinettpaare auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit K1 "Borna", 16.4.75, und dem ersten R-Zettel der Reichspost	✉	19(4)	100,–
F	5179	Zwei doppelt verwendete Briefe je mit zwei 1 Gr. rosa (einmal etwas getönt), ein Brief zweimal gebraucht aus Caub (31.7. u. 6.8.74), sowie ein Brief mit 1 Gr. von Zerbst nach Bernburg und von dort mit 1 Gr. retour	✉(2)	19(4)	100,–
F	5180	1 Gr. karmin im Viererblock nebst Einzelwert auf gesiegeltem Wertbrief von Hannover 1874 nach Berlin, zwei Marken rechts kl. Randmgl.	✉	19(5)	120,–
F	5181	1 Gr. rosa per drei mit klaren K2 "Haspe 11/8 73" auf "PD"-Brief nach Malaga, dazu ein weiterer Brief vom 14.1.74 mit dreimal 1 Gr., dabei ein Exemplar im kleinen Format L15, ebenfalls als 3-Gr.-Porto auf Brief nach Malaga in Spanien. Zu diesem Zeitpunkt hätte jedoch eine Frankatur von 2 1/2 Groschen nach dem neuen Tarif, welcher ab 1.10.1873 in Kraft trat, ausgereicht. Ein schönes "Paar"	✉(2)	19(6), L15	300,–
F	5182	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf seltenem Wertbrief von Nordheim (K2) in den Landbezirk von Gieboldehausen mit Weitersendung (1875) nach Dresden, wobei für die Weitersendung gemäß rs. vermerkter Gebühr "40" Pfg. und für die Ortsbestellung vs. vermerkte "5" Pfg. erhoben wurden. Sehr ungewöhnlicher Landbestell-Wertbrief mit Nachsendung	✉	19,20	200,–
F	5183	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinett-Firmencouvert, französ. beschriftet als "Muster ohne Werth", mit klaren K2 "Düsseldorf 1/7 73" nach Paris, derartige Sendungen ins Ausland sind selten	✉	19,20	200,–
F	5184	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, Prachtstücke mit Zug-L3 "Hagen-Deutz" und hs. Aufabe "Hagen" auf "PD"-Brief nach Malaga (leichte Beförderungsspuren), seltene Spanische Destination	✉	19,20	200,–
F	5185	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, Prachtstücke auf Postkarte 1873, mit K2 "Frankfurt a.O." als Paketbegleitkarte gelaufen	✉	19,20	100,–
F	5186	1 Gr. rosa einzeln in einwandfreier Erhaltung auf "normalem" Grenzrayon-Brief, sowie nebst 2 Gr. blau (diese von Briefbug, für diese Korrespondenz typisch, getroffen) auf Einschreibe-Grenzrayonbrief, beide aus gleicher Korrespondenz mit K2 "M. Gladbach" 1873/74 ins holländische Venlo	✉(2)	19,20	180,–
F	5187	1 Gr. rosa und Paar 2 Gr. blau als 5-Gr.-Porto (noch alter Portosatz, nur wenige Belege bekannt) auf eingeschriebenem "Post-Mandat" (leider fleckig) mit erstem R-Zettel in Schlingen-Muster aus Metz 1873	✉	19,20(2)	200,–
F	5188	1 Gr. rosa und Paar 2 Gr. blau vom Unterrand (ein kurzer Zahn) in ungewöhnlicher Verwendung auf Postkarte mit K1 "Nassau" vom 31.12.72, als Paketbegleitkarte nach Mainz	✉	19,20(2)	120,–
F	5189	1 Gr. rosa nebst 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun auf rekommandiertem Auslandsbrief mit K1 "Leipzig P.A. No. 2 12/11 74" nach Frankreich. Die 2 Gr. unten mit einer winzig verkürzten Zahnspitze, sonst in guter Erhaltung, Fotoattest Brugger	✉	19,20,22	300,–
F	5190	1 Gr. rosa mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnf., 9.2.75" sowie rotem Auslagen-Zettel "Breslau P.A.2" vorderseitig, rs. 2 Gr. blau, 5 Gr. ockerbraun und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun mit ungewöhnlicher hs. Entwertung "In Weimar nachtrgl. entwertet, 10. febr. 1875", auf Nachnahme-Couvert in den Landbezirk von Weimar. Couvert etwas unfrisch und Öffnungsmgl., seltene Kombination!	✉	19,20, 22,29	180,–
F	5191	1 Gr. karmin und 2 1/2 Gr. rotbraun (ein min. verkürzter Zahn) auf Pracht-"Auslagen"-Postkarte mit K1 "Itzehoe" nach Ahrensburg, Karte übliche leichte Bugspur ausserhalb	✉	19,21a	200,–
	5192	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf etwas fleckigem Nachsende-Paketbegleitbrief (Vordruck der Hofbuchhandlung) von Berlin Post-Exp. 12 (Ra3) nach Gumbinnen und mit Bartaxe "4" weitergesandt, vs. seltener violetter K2 "Königsberg Packkammer"	✉	19,22	80,–
F	5193	1 Gr. karmin (unten Schere) auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, als seltene eingeschriebene Ortskarte (mit rs. privatem Zudruck) aus Berlin 1874. Attest Krug "Eingeschriebene Ortskarten von Berlin sind nur in wenigen Exemplaren registriert"	✉	19,P1	250,–

5204 / *80,–*

5205 / *150,–*

5206 / *100,–*

5207 / *200,–*

5209 / *100,–*

5210 / *250,–*

5211 / *80,–*

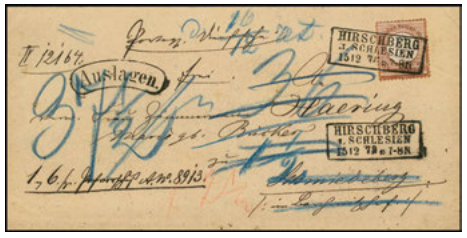
5213 / *80,–*

5214 / *200,–*

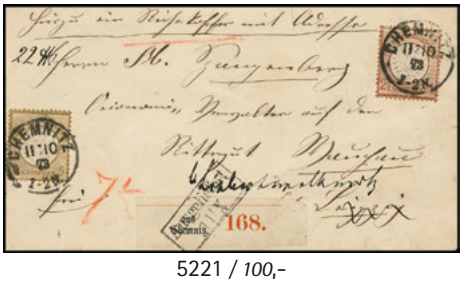
5215 / *120,–*

5218 / *100,–*

5219 / *120,–*

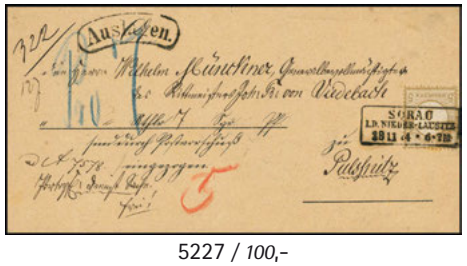


5220 / *120,–*



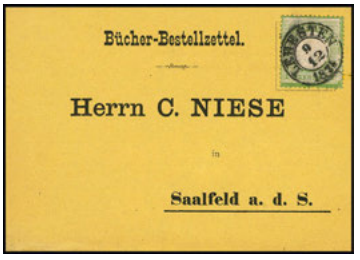
5221 / *100,–*

5222 / *100,–*

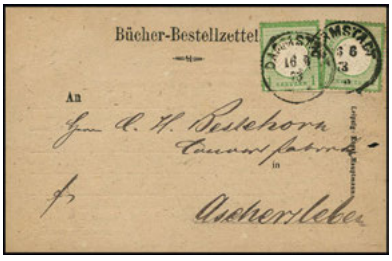


5227 / *100,–*

5228 / *120,–*



5233 / *100,–*



5234 / *80,–*

5235 / *80,–*

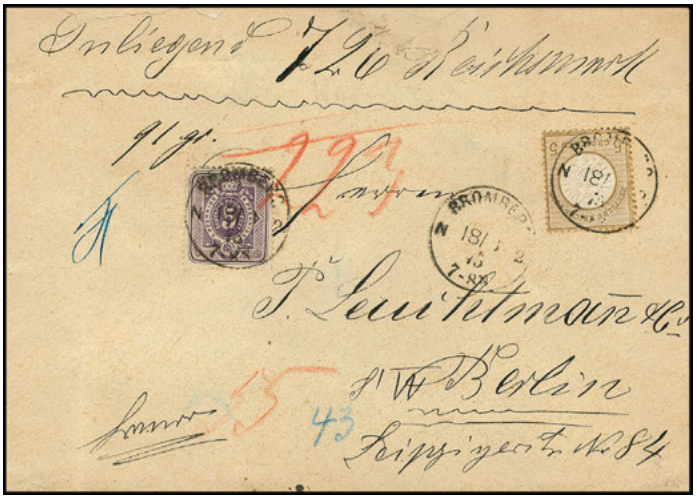
ex 5237 / *100,–*

F	5194	Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 1 Gr. rosa mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 2" nach Altona, selten angeboten, typische Faltung	✉	PAF1	180,–
F	5195	Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 1 Gr. rosa der Fa. Schreiber/Berlin gebraucht mit K1 von "Berlin P.A. 49" 1873, zwei Faltungen, bedarfsgebrauchte Brustschild-Anzeigen-Faltbriefe sind selten! Attest Krug	✉	PAF1	150,–
F	5196	Ganzsache 1 Gr. rosa als Nachsendecouvert mit doppelter Wertstempel-Entwertung, K1 "Greifswald" und alter Ra2 "Halle a.S."	✉	U3A	60,–
F	5197	Ganzsache 1 Gr. rosa mit Zudruck "Bahnhof's-Brief" und hs. roter Umrahmung ungebraucht, seltene Variante!	✉	U3I	80,–
	5198	Ganzsache 1 Gr. rosa, Wertstempel mit Besonderheit "Rahmenbruch rechts bei O", Prachtcouvertmit K2 "Hildesheim" nach Bockerode, nachgesandt und spät verwandt am 1.8.75, Fotoexp. Krug	✉	U5AI	60,–
	5199	Ganzsache 1 Gr. rosa im Großformat (kl. Gebrauchsmängel wie Mittelfalte, kl. Randriß) mit klarer Währungs-Letzttagsverwendung, K1 "BERLIN P.A. 5 HAMB. BHF. 31.12.74"	✉	U5IIB	50,–
F	5200	Ganzsache 1 Gr. rosa kurz nach Ende der Gültigkeit verwandt mit neuem Postamts-Nummern-K1 "Lüneburg 2" vom 11.1.1876, nicht mehr anerkannt und mit 20 Pfg. Nachporto belegt	✉	U6	150,–
F	5201	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem HE "Berlin", sowohl Plattenfehler "Kerbe im R" als auch Prägefehler, Fotoexp. Sommer	△	19XVII	80,–
	5202	1874, seltener rosa Expreßschein "Bestellung per Expreß" aus Torgau (K2) für einen ankommenden Expreß-Brief aus Dommitzsch, als Quittung für bezahlte 2 1/2 Gr. Expreßgebühr	✉		70,–
F	5203	2 Gr. blau einzeln auf blauer Retour-Recepisse von Artlenburg zurück nach Hannover (vs. seltener teilaptierter Ra2 der Stadtpostexpedition 2) 1873	✉	20	120,–
F	5204	2 Gr. blau, üblich etwas uneben gezähntes Paar auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra3 "Rosenberg i. Westpreussen", 29.1.75, mit erstem R-Zettel der Reichspost, hier vor der offiziellen Einführung zum 1.2.75 verwandt	✉	20(2)	80,–
F	5205	2 Gr. graublau per zwei, üblich gezähnt, auf Postschulen-Postanweisung mit K2 "Gollub", Fotoexp. Sommer	✉	20(2)	150,–
F	5206	2 Gr. blau per zwei nebst reparierter 10 Gr. graubraun, NDP, auf Wertcouvert (Gebrauchsspuren) von Leobschütz 1873, Fotoexp. Krug	✉	20(2), NDP25	100,–
F	5207	2 Gr. blau im Dreierstreifen mit markanter, herstellungsbedingter Druckfalte mit unbedruckten Stellen, vorderseitig entgegen der Vorschrift (auf Paketkarten waren vs. nur zwei Marken erlaubt) auf Inlands-Paketkarte von Annaberg (K2) nach Berlin	✉	20(3)	200,–
F	5208	2 Gr. blau, postfrischer Kabinett-Viererblock, rechte obere Marke kleiner Plattenfehler	**	20(4)	200,–
F	5209	2 Gr. blau (diese kleine Mängel) und Prachtstück 2 1/2 Gr. rotbraun auf Expreßbrief der 2. Gewichtsstufe, mit Ra2 "Strzelno" nach Gniernie. Fotoexp. Brugger, sign. Sommer	✉	20,21a	100,–
F	5210	2 Gr. blau (Zhg. etwas unregelm.) nebst 5 Gr. ockerbraun auf Reco-Auslandsbrief mit K1 "Coeln Bahnhof 13/8 74" nach London, am Empfangsort nachtaxiert, seltene 7-Gr.-Frankatur nach England	✉	20,22	250,–
F	5211	2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun (links kl. Randfehler) auf Paketbegleit-Couvert mit K2 "Berlin P.E. 27" nach Brandenburg mit vs. seltenem Packkammer-K2 von dort	✉	20,22	80,–
F	5212	2 Gr. blau im senkrechten Paar (untere Marke ausgebessert) nebst 5 Gr. ockerbraun auf seltenem Brief in der 3. Gewichtsstufe von Leipzig nach Paris/Frankreich (Umschlag li. hinterklebte Fehlstelle), dort mit Ceres 30 C. graubraun nachfrankiert (durch die Umschlagsergänzungen kann die Vollständigkeit der Nachsende-Frankatur nicht bestätigt werden). Ein in dieser Form seltener Brief, Fotoexp. Krug	✉	20,22,Fr.	400,–
F	5213	2 Gr. blau (unauffälliger Randspalt) in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Einschreibebrief mit Ra3 "Burg Reg. Bez. Magdeburg", 28.4.75, und erstem R-Zettel der Reichspost, Fotoexp. Zill	✉	20,33	80,–
F	5214	2 Gr. blau auf Ganzsache 1 Gr. rosa, kl. Schild, als eingeschriebenes "Post-Mandat" zum neuen 3-Gr.-Porto mit K2 "Ingelstaedt" 1873 nach Nordhausen, kl. Mgl. an Marke und Couvert	✉	20,U1	200,–
F	5215	2 Gr. blau, Kabinettstück mit zentr. K2 "Bonn" auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. rosa nach Canobbio/Lago Maggiore, Italien	✉	20,U3A	120,–
	5216	Postmandate (grüne und blaue/graublaue Formulare) 1873-1900, 12 verschiedene gebrauchte Kartenformulare, u.a. "Frist verlangt", "Adressat verzogen", "Accept-Einholung", "Zum Protest" und seltenes Auslands-Formular	✉(12)		150,–
F	5217	2 1/2 Gr. rotbraun (unbed. Zahnspalt) mit auf dieser Marke seltener Entwertung durch dänischen NS "1"	⊙	21a	100,–
F	5218	2 1/2 Gr. rotbraun einzeln auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit Ra2 "Grombach" (vs. Paketzettel), Befund Sommer	✉	21a	100,–
F	5219	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit zentr. Elsaß-K1 "Bitschweiler bei Thann" auf Faltbrief zum reduzierten Porto nach Lesses/Vogesen (Frankreich)	✉	21a	120,–
F	5220	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück einzeln auf Retour-"Auslagen"-Postvorschußbrief mit Ra3 von Hirschberg/Schlesien. Marke mit versetzter Prägung, Fotoexp. Krug	✉	21a	120,–
F	5221	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück nebst 5 Gr. ockerbraun auf leicht unfrischem Paketbegleitbrief von Chemnitz auf das Rittergut Wachau bei Leipzig	✉	21a,22	100,–

5189 / *300,–*

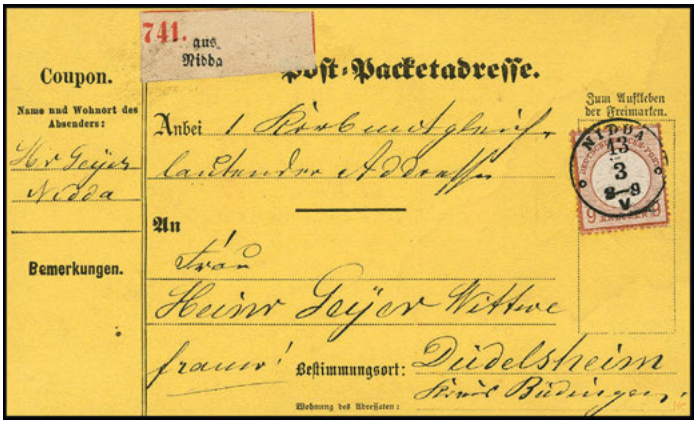
5212 / *400,–*

5226 / *300,–*



5230 / *500,–*

5231 / *400,–*

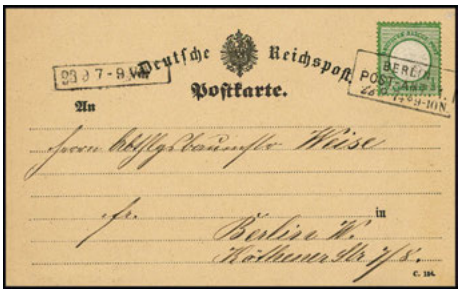


5251 / *300,–*

5257 / *300,–*

5266 / *500,–*

F	5222	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück auf Postkarte 1/2 Gr. braun (diese links kl. Aktenspieße), als Expreßkarte von Pr. Holland 1873 nach Danzig	✉	21a,P1	100,–
F	5223	2 1/2 Gr. lilabraun, Kabinettstück mit K1 von Weilburg, Attest Krug. Mi. 700,-	⊙	21b	180,–
F	5224	2 1/2 Gr. lilabraun, tief geprägt, gut zentriert und gezähnt, mit aptiertem Franco-K1 "Altona Bahnhof" auf Kabinett-Briefstück, Attest Krug. Mi. 700,-	△	21b	250,–
F	5225	2 1/2 Gr. lilabraun, tief geprägt, auf frischem Pracht-Briefstück mit Hufeisenstempel "Crefeld", Mi. 700,-	△	21b	220,–
F	5226	2 1/2 Gr. lilabraun, gute Farbe (unauffälliger Einriß) und 1 Gr. rosa auf dekorativem kleinem Paketbegleitcouvert mit seltenem nachverw. Hannover-K2 "Freden" nach Celle, Attest Krug	✉	21b,19	300,–
F	5227	5 Gr. ockerbraun, normal gez. Prachtstück einzeln auf "Auslagen"-Postvorschußbrief von Sorau 1874	✉	22	100,–
F	5228	5 Gr. ockerbraun, tief geprägtes Kabinettstück mit klarem K1 "Stendal" auf dekor. Wertcouvert nach Leipzig, Fotoattest Sommer	✉	22	120,–
F	5229	5 Gr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück vom Währungs-Letzttag mit K2 "Annaberg 31. Dec. 74", Fotoexp. Krug	△	22	60,–
F	5230	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. dunkelviolett, Kabinettstücke mit K1 "Bromberg N2. 18/3 75" (aptierter Frankostempel) auf Wertbrief über 726 Reichsmark (91gr.) nach Berlin (Umschlag oben etwas fehlerhaft). Eine aussergewöhnliche Frankatur-Kombination, wobei der vorliegende Brief im Handbuch und Katalog der Währungs-Mischfrankaturen nicht erfasst ist, Fotoattest Petry	✉	22,32	500,–
F	5231	5 Gr. ockerbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. karminrosa auf gelber Paketkarte nach Wien (5 Gr. unauffälliger Aufklebefehler), aptierter Preußen-Ra2 "Stettin" (ehem. Bahnhofsstempel). Seltene Währungs-Mischfrankatur auf Paketkarte, Fotoattest Brugger	✉	22,33a	400,–
	5232	5 Gr. ockerbraun, ungebrauchtes Kabinettstück mit Plattenfehler "Kreisbruch" (Feld 90, Fotoexp. Krug, Mi. 280,-), sowie gestempelt im kleineren Format L15, sign. Zill	*/⊙	22II	60,–
F	5233	1 Kr. grün (ein Zahn) einzeln auf entzückender gelber Vordruckkarte "Bücher-Bestellzettel" mit zentr. Taxis-K2 "Lehesten"	✉	23a	100,–
F	5234	1 Kr. grün per zwei (einmal üblich etwas unebene Zähnung) auf Karte "Bücher-Bestellzettel", hierfür wären jedoch 1 Kr. ausreichend gewesen	✉	23a(2)	80,–
F	5235	1 Kr. grün per zwei auf Kabinett-Postkarte mit aptiertem Franko-K1 von Frankfurt 1873 nach Cassel, sign. Sommer	✉	23a(2)	80,–
	5236	1 Kr. grün (etwas "eckrund") einzeln auf zwei Orts-Postkarten aus Darmstadt und Mainz	✉(2)	23a(2)	80,–
F	5237	1 Kr. grün (kurze Zähnchen) je einzeln auf zwei dekor. Karten "Bücher-Bestellzettel" aus Baden-Baden (rotorange Karte!) und Großumstadt	✉(2)	23a(2)	100,–
F	5238	1 Kr. grün, Pracht-/Kabinettstücke je einzeln auf zwei Orts-Postkarten aus Berlin (sehr frisch, rs. gedruckt) und Hannover (altes Sonderporto, Karte kl. Eckfehler, Fotoexp. Krug)	✉(2)	23a(2)	100,–
	5239	1 Kr. grün per drei (einmal min. bestoßene Zähnchen durch Randklebung) auf Prachtcouvert von Carlsruhe-Bahnhof nach Oestringen, sign. Sommer	✉	23a(3)	50,–
	5240	1 Kr. grün je einzeln auf drei Drucksachen, aus Mannheim (interessanter Inhalt der Rhein-Schiffahrt), Lauterbach und Villingen (üblich gez.)	✉(3)	23a(3)	100,–
F	5241	1 Kr. grün, dunkelolivgrün (Prachtbriefstück, Attest Brugger), sowie 3 Kr. karmin und 7 Kr. blau je gest. in guter Erhaltung. Mi. 850,-, Rest sign. Sommer	△/⊙	23a/b, 25,26	180,–
F	5242	2 Kr. orange, repariertes, aber schön klar gestempeltes Exemplar mit K1 "Lauterbach", sign. Sommer. Mi. 3200,-	⊙	24	300,–
	5243	3 Kr. karmin, Luxusstück mit idealem Baden-K2 "Radolfzell" auf spät verwendeter Korrespondenzkarte des NDP nach Wien	✉	25	60,–
	5244	3 Kr. karmin, zwei perfekte Exemplare, gut zeigbar, auf hin und her gesandtem Brief mit Baden-K2 "Gailingen" nach Constanz und von dort zurück. Fotoexp. Krug	✉	25(2)	60,–
F	5245	3 Kr. rosa (ein kurzes Zähnchen) und 7 Kr. blau auf "Auslagen"-Postvorschußbrief mit Ra3 "Schoenau im Wiesenthal" in den Landbezirk von Altglashütte	✉	25,26	80,–
F	5246	3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin, tief geprägte Kabinettstücke mit Ra3 "Frankfurt a.M. Hanauer Bahnh. 15/5 74" auf Reco-Brief nach Wien (unauffälliger Öffnungsfehler)	✉	25,26	100,–
F	5247	7 Kr. blau, Kabinettstück in sehr ungewöhnlicher Verwendung auf kleinem Streifband aus Ueberlingen (K1), jedoch mit dem Vermerk "Enthält Geschriebenes" nicht als Drucksache, sondern als Doppelbrief versandt	✉	26	120,–
	5248	7 Kr. hellblau, schöne Nuance, auf kleinem Luxusbrief mit klarem Ra3 "Heidelberg Stadtpostexpedition 9/9 73" in die Schweiz, sign. Brettl	✉	26	80,–
F	5249	9 Kr. rotbraun, normal gez. Prachtstück mit zentrischem K1 "Herbstein", Mi. 450,-	⊙	27a	80,–
F	5250	9 Kr. rotbraun, Prachtstück mit klarem Ra3 "Heidelberg Stadtpost-Expedition 18/6 74" auf kleinem Couvert nach Como/Italien, Mi. 900,-	✉	27a	250,–
F	5251	9 Kr. rotbraun, gut gez. Prachtstück mit zentr. Taxis-K1 "Nidda" auf gelber Inlands-Paketkarte (unten verkürzt und leichte Wasserspuren) in den Landbezirk von Büdingen, sign. Grobe, Krause	✉	27a	300,–

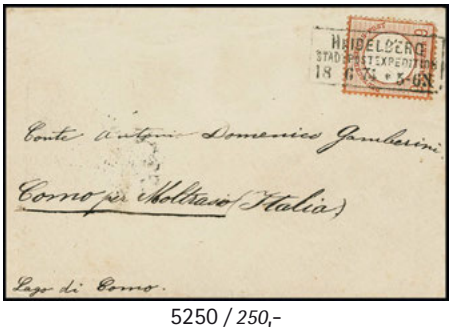


ex 5238 / *100,–*

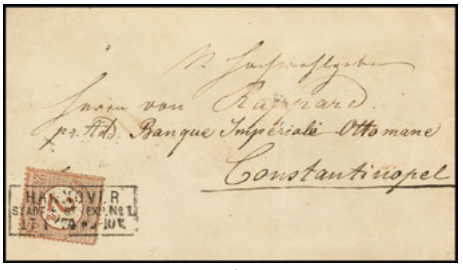
5245 / *80,–*

5246 / *100,–*

5247 / *120,–*



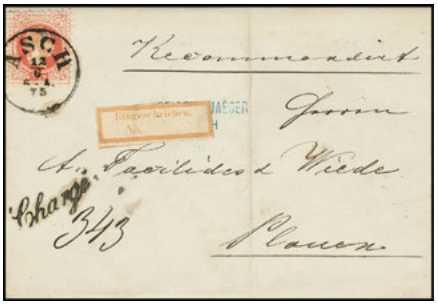
5250 / *250,–*



5258 / *250,–*

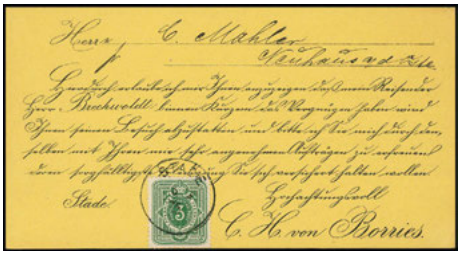
5260 / *120,–*

5265 / *250,–*



5268 / *100,–*

5269 / *180,–*



ex 5270 / *200,–*

ex 5271 / *120,–*

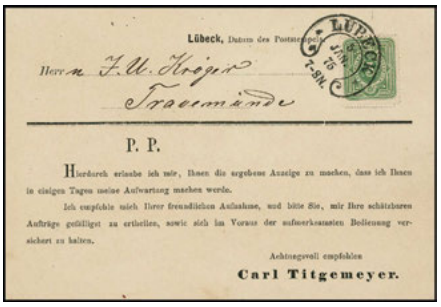
5272 / *50,–*

ex 5273 / *80,–*

ex 5274 / *100,–*

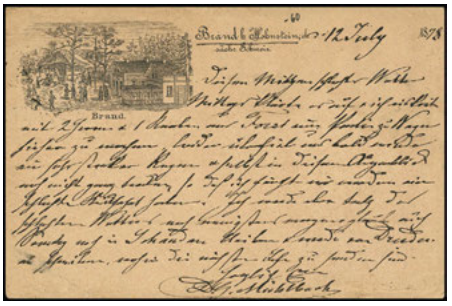
F	5252	9 Kr. rötlichbraun mit seltenem Plattenfehler von Feld 142 klar gestempelt mit Taxis-K1 "Grünberg", min. gerauht, Attest Brugger "schöne Gesamterhaltung". Mi. 900,-	⊙	27aPräFl	150,–
	5253	9 Kr. lilabraun (teils Scherentrennung), gute Farbe als Einzelfrankatur auf Faltbrief mit Ra3 von Frankfurt nach England, Fotoexp. Zill. Mi. 1200,-	✉	27b	120,–
F	5254	9 Kr. lilabraun, Kabinettstück mit K1 von Baden sowie interessantem Prägeausfall, Attest Zill. Mi. 700,- + PräF	⊙	27bPräF.	200,–
F	5255	18 Kr. ockerbraun, postfrischer Kabinett-Viererblock, sign. Wittmann. Mi. lose 600,- +	**	28(4)	300,–
	5256	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun tadellos postfrisch, Fotoexp. Zill. Mi. 120,-	**	29	30,–
F	5257	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (Eckrep.) als seltene Einzelfrankatur auf eingeschriebenem Leinen-Ortsbrief (also mit größerer Sicherheit bereits über 1 Loth) aus Hannover, 13.4.75, mit erstem R-Zettel mit hs. Nummer	✉	29	300,–
F	5258	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun als Einzelfrankatur auf seltenem Brief mit Ra3 "Hannover 17/1 74" nach Constantinopel/Türkei mit rückseitigem Ankunftsstempel, Pracht	✉	29	250,–
	5259	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Kabinettbrief mit klarem Ra3 "Frankenberg/Sachsen" (1874) nach Neapel, Mi. 350,-	✉	29	80,–
F	5260	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (links oben "eckrund") in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. violett auf "Auslagen"-Postvorschußbrief aus Herborn, 21.4.75	✉	29,32	120,–
F	5261	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Normalmarke und Plattenfehler (diese min. Schürfung, Attest Hennies), sowie 9 a. 9 Kr. rotbraun (Befund Hennies, natürliche Papierpore herstellungsbedingt), je gestempelt. Mi. 1265,-	⊙	29,I,30	180,–
F	5262	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. und 9 a. 9 Kr. rotbraun, je postfrische Kabinettstücke, Fotoexp. Sommer bzw. Hennies. Mi. 340,-	**	29-30	90,–
F	5263	9 a. 9 Kr. rotbraun mit klarem Ra3 von Frankfurt-Westende, minimale Bugspur, Fotoexp. Zill. Mi. 600,-	⊙	30	80,–
F	5264	9 a. 9 Kr. rotbraun, Prachtstück mit besserem Baden-K2 "Siegelsbach", Fotoexp. Sommer. Mi. 600,-	⊙	30	120,–
F	5265	9 a. 9 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit K1 "Worms 4/11 74" auf vorgedrucktem Faltbrief "via Ostende" nach Schottland, Mi. 1100,-	✉	30	250,–
F	5266	9 a. 9 Kr. rotbraun und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit zentr. K1 "Frankfurt a.M. 5/12 74" auf Chargébrief nach Paris (unten etwas fleckig), mit Neben-Ra1 "Rekommandirt". Aus dem Kreuzerbezirk sind Auslands-Einschreiben selten	✉	30,26	500,–
	5267	1875, zwei unfrankierte Nachnahme-Postkarten, einmal mit seltenem rotem NN-Zettel "Magdeburg Post-Amt Auslagen", einmal nur "Auslagen"-Stempel	✉(2)		80,–
F	5268	1875, 12.6., R-Brief aus Asch/Österreich mit dreimal 5 Kr. Franz Joseph (zwei Fragmente rs. als Verschlußmarken) nach Plauen mit frühem R-Zettel, "Eingeschrieben No." als Vorläufer des R-Zettels "Vom Auslande über"	✉	Öst.	100,–
F	5269	3 Pfge. grün einzeln auf seltenem Ortsbrief aus Mannheim, 15.6.75, diese Portorate war nur in den ehemaligen Kreuzer-OPDs Darmstadt, Karlsruhe und Konstanz bis zum 30.6.75 möglich, min. Mgl. ("eckrund")	✉	31	180,–
F	5270	3 Pfge. je einzeln auf sieben teils besonders dekorativen Vertreterkarten, auch gelber Karton etc., ferner fünf weitere Drucksachen, u.a. vom 7.1.75, sowie 5 Pfge. auf blauer Karte. Schönes "Ensemble"	✉(13)	31(12),32	200,–
F	5271	Vier frankierte "Bücher-Bestellzettel", einmal dekor. gelbes Formular (3 Pfg. Eckfehler), einmal seltene Verwendung eines Ganzsachen-Ausschnittes 3 Pfg., einmal 5 Pfg. mit Bahnpost-Aufgabe, sowie eine hin und her gesandte Karte (in der Faltung etwas eingerissen)	✉(5)	31(2),32, GAA	120,–
F	5272	3 Pfge. grün per zwei auf Postkarte 5 Pfg. violett, diese zuerst von Berlin inländisch 1877 nach Gielgudyszki bei Schmalleningken in Ostpreußen adressiert, dieser Ort lag jedoch bereits auf polnischem Gebiet, deshalb in Schmalleningken die 3 Pfge. im Paar nachfrankiert, vs. blauer polnischer K1, Karte min. Knitterung	✉	31(2),P5	50,–
F	5273	3 Pfge. grün je einzeln auf fünf interessanten Drucksachen, dabei Werbekarte der Firma Underberg/Rheinberg (Marke unten mit Zw., sign. Petry), dekor. Firmen-Zudrucke etc.	✉(5)	31(5)	80,–
F	5274	3 Pfge. grün und 5 Pfge. purpur auf Streifband-Ganzsache 3 Pfg. 1873 aus Marburg, zweite Gewichtsstufe, sowie gleiche Frankatur der Pfennig-Ausgabe auf Streifband	✉(2)	31,32,39, 40,S	100,–
	5275	Zwei Bücherbestellzettel, einmal frankiert mit Ganzsachen-Ausschnitt 3 Pfg., sowie mit Ausschnitt 3 Pfge. aus anderem Brief, ferner geschnittene (!) 5 Pfg. auf Drucksache	✉(3)	31,32,GA A	50,–
	5276	Pfennige-Ausgabe überkomplett gestempelt, alles Erforderliche geprüft, inkl. Nr. 31a/b, 33a, aa, b, 34a/b, 34I, 35a, aa, b, c, sowie 36a/b und 38a/b. Mi. 1732,-	⊙	31-38	300,–
F	5277	Vier Belege der Pfennige-Ausgabe mit Ganzsachen-Ausschnitten: Ausschnitt 3 Pfge. per zwei (!) auf Postkarte, 5 Pfg. auf zwei Karten, einmal 1890 mit Nachtaxe, sowie Ausschnitt 10 Pfge. auf Brief an die Herzogin von Nassau	✉(4)	GAA	100,–
	5278	22 Ganzsachen Pfennige bis Krone-Adler (und eine Germania-Reichspost), alle entweder vor (vier, P40 gebraucht am 28., 29. u. 31.3.1900), oder nach Ablauf der Gültigkeit, Ersttag bzw. spät gebraucht bzw. gestempelt, u.a. S5 1891 und S7 1897, P5 1892, P8 1914 (!), P14 1894, P25 vom Letzttag nach Rußland, U12 vom Letzttag, 31.1.1891, sowie 1894	✉(22)	S5u.a.	350,–

ex 5277 / *100,-*



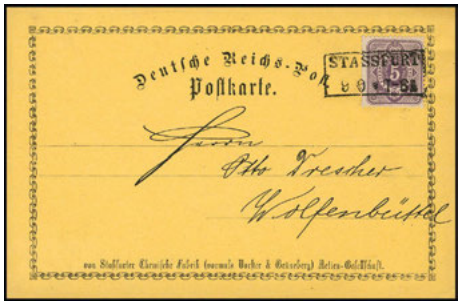
5280 / *70,-*

5283 / *80,-*

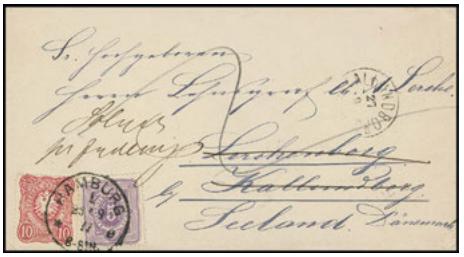


5284 Vorderseite + Rückseite / *120,-*

5288 / *60,-*



ex 5287 / *180,-*



5289 / *150,-*

5291 / *150,-*

5292 / *80,-*

5293 / *100,-*

5294 / *150,-*

ex 5297 / *100,-*

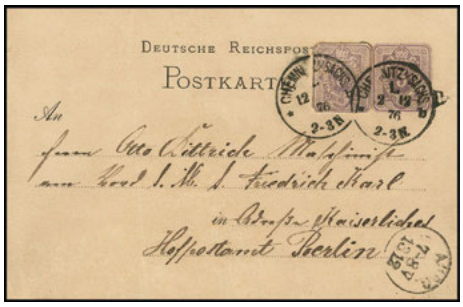
5299 / *120,-*

F	5279	3 Pfge. grün, tadellos postfrisches Unterrandstück, Attest Petry. Mi. 600,-	**	31a	180,–
F	5280	3 Pfge. gelbgrün, sehr früh verwandt am 5. Januar 1875, auf Kabinett-Korrespondenzkarte mit HE "Lübeck", Fotoexp. Petry	✉	31b	70,–
F	5281	Fünf bessere gestempelte Werte, sign. Wiegand bzw. Zenker: Nr. 31aC, 32B, 35c und cC, sowie 36a PF 1/2. Mi. 930,- + PF 1/2	⊙	ex31-36	150,–
F	5282	5 Pfge. lila tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Wiegand. Mi. 1200,-	**	32	300,–
F	5283	1879, sehr frühe Ansichtskarte "Frankfurt a.M., Zoolog. Garten", Formular kleine Gebrauchsmgl. und Frankatur entfernt	✉		80,–
F	5284	5 Pfge. auf sehr früher (!) Ansichtskarte 1878 aus Hohenstein b. Stolpen, mit Abb. "Brand b. Hohenstein", min. Randmgl., aber nur wenige so frühe Karten bekannt!	✉	32	120,–
	5285	5 Pfge. purpur auf spät verwendeter NDP-Correspondenzkarte (ungefaltet, leichte Gebrauchsspuren) aus Zwönitz (1875)	✉	32	50,–
	5286	1878/91, zwei seltene Postformulare "Zutaxierung eines Frankodefects" (aus Leipzig 1878) bzw. "Meldung eines nicht vereinnahmten Frankobetrages" (aus Frankfurt 1891)	✉(2)		100,–
F	5287	5 Pfge. purpur einzeln (bzw. einmal per zwei auf Auslandskarte) auf 14 teils sehr dekorativen Privat-Postkarten, alles versch. Vordrucke	✉(14)	32(15)	180,–
F	5288	5 Pfge. purpur per zwei und 25 Pfge. braun auf beigem Expreßcouvert mit nachverw. K1 "Dillenburg" nach Weilburg	✉	32(2),35	60,–
F	5289	Drei Briefe je mit reduziertem 15-Pfennig-Sonderporto nach Dänemark: dreimal 5 Pfge. purpur (ungewöhnlich, ein Zahn) bzw. 5 und 10 Pfge., je aus Hamburg, letzterer mit Nachsendung innerhalb von Dänemark, sowie 5 u. 10 Pfg. mit hs. Bahnpost-Aufgabe "Tondern"	✉(3)	32,33	150,–
	5290	5 und Paar 10 Pfge. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., von Münster 1877 per Expreß nach Hannover an einen Leutnant, erst in die dortige Ritterstr. gelaufen, von dort weiter in das Hotel "Rudolf" und schließlich nur mit Regiments-Angabe "Weiß. Rgt. 16" zugestellt (min. Gebrauchsmgl.)	✉	32,33(2), P8	50,–
F	5291	5 Pfge. purpur (kurze Zähnchen) und dreimal 10 Pfge. karmin auf seltenem eingeschriebenem Brief zum Sonderporto von Hamburg 1878 ins dänische Kopenhagen (15 + 20 Pfge.), links leichte Druckstelle vom Briefinhalt	✉	32,33(3)	150,–
F	5292	5 Pfge. purpur (teils Scherentrennung, da aus einem anderen Brief ausgeschnitten), nebst dreimal 10 Pfge. rosa auf "Auslagen"-Paketkarte von Rostock 1876 nach Neukloster, dabei eine 10 Pfge. hs. "in Neukloster entwertet", sign. Leonhard	✉	32,33(4)	80,–
F	5293	5 Pfge. violett, 10 Pfge rosa und Paar 20 Pfge. blau auf seltenem Orts-Wertbrief aus Halle a.S. 1878. Trotz (kl.) Gebrauchsmängel sehr ungewöhnlich, weil Orts-Wertbriefe kaum vorkommen (bei persönlicher Übergabe hätte der Absender 55 Pfg. gespart und nicht das Risiko für 1938,- RM übernehmen müssen)	✉	32,33, 34(2)	100,–
F	5294	5, 10 u. 25 Pfg. auf Nachnahme-Vordruckbrief (Couvert übliche Mittelfalte ausserhalb) aus Detmold 1878, der NN-Aufkleber ungewöhnlich durchstochen (!), sign. Wiegand. Es handelt sich um einen seltenen Ersttagsbrief der "Nachnahme"-Kennzeichnung vom 1.10.1878, ab diesem Tage wurde lt. Postverordnung Nr. 110 (v. 7.9.78) der bisher übliche "Postvorschuß" in "Nachnahme" geändert, deshalb der durchstochene R-Zettel auch selten!	✉	32,33, 35a	150,–
	5295	Zwei Bahnpost-Expreßkarten: 5 Pfge. und 10 Pfge. auf 5 Pfg.-Karte, hs. "Betzdorf", sowie 10 Pfg. per drei auf Karte ("Magdeburg")	✉(2)	32,33, 41(3)	60,–
	5296	5, 10 und 25 Pfge. als seltene Frankatur-Kombination auf eingeschriebenem Firmencouvert nach Moskau (kl. Mgl. und Beförderungsspuren), klare K1 "Hanau 31/12 75"	✉	32,33a, 35a	150,–
F	5297	Zwei gelbe Inlands-Paketkarten (einmal typischer Mittelbug ausserhalb bzw. kleiner Randriß), Rate 25 Pfg. mit 5 und 20 Pfge. aus Wismar, sowie 5 u. 25 Pfge. als 30-Pfg.-Rate mit besserem nachverwendetem Mecklenburg-K2 "Neubukow", beide nach Neukloster	✉(2)	32,34,35	100,–
	5298	5 Pfge. purpur (kl. Einriß) und 25 Pfge. ockerbraun auf R-Brief 1877 mit K1 "Gross-Baum", seltener R-Zettel ohne eingedruckten Ort	✉	32,35	60,–
F	5299	5 Pfge. purpur und 50 Pfge. grau auf seltener "Auslagen"-Vordruck-Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1875 aus Itzehoe von den Itzehoer Nachrichten	✉	32,36,P	120,–
F	5300	Drei Schiffspostkarten der Linie Korsöer-Kiel je mit Fremdentwertung durch dänischen Schiffspost-Ra3, 1877 in schwarzblau auf Karte 5 Pfg. mit ZuF 5 Pfge. ("Korsöer-Kiel No. 3"), sowie "No. 1" und "No. 3" auf zwei Karten 1891/98	✉(3)	32,46,P	150,–
F	5301	Sechs 5 Pfg.-Karten je mit Fremdentwertung durch bayerischen Stempel, zwei normale Karten je mit Nachtaxe "5" als seltene unzulässige Fremdentwertungen, sowie vier Antwortkarten (einmal 5 Pfge.) mit zulässiger Fremdentwertung	✉(6)	32,P12, 13A	150,–
F	5302	5, 10 u. 20 Pfge. auf "Auslagen"-Vordruck-Streifband (Mittelfalte ausserhalb) aus Rostock 1876	✉	32-34	60,–
F	5303	Zwei Karten 1876/79 je an den Angehörigen eines deutschen Kriegsschiffes über die Adresse des Berliner Hofpostamtes, einmal fälschlich das Auslandsporto frankiert mit Ganzsachen-Ausschnitt 5 Pfg. auf 5 Pfg.-Karte (kl. Mgl.), sowie Karte 5 Pfg. korrekt zum ermäßigten Porto	✉(2)	GAA,P8	100,–

ex 5300 / *150,-*

ex 5301 / *150,-*

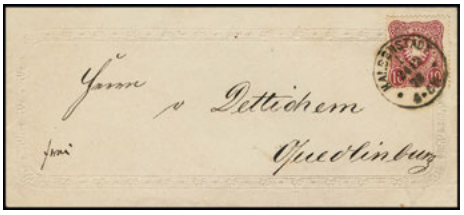
5302 / *60,-*



ex 5303 / *100,-*

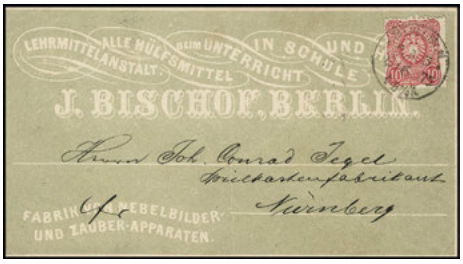
5304 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

ex 5306 / *60,-*



5307 / *80,-*

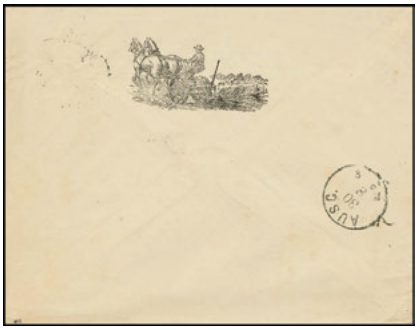
5308 / *100,-*

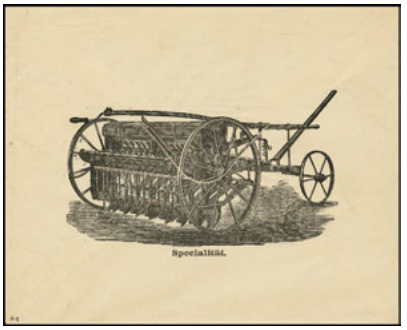


ex 5310 / *150,-*

ex 5311 / *80,-*

ex 5314 / *150,-*





5313 Vorderseiten + Rückseiten / *150,-*

F	5304	Ganzsachenkarte 5 Pfge. purpur (übliche kleine Gebrauchsmgl. wie Mittelfalte) von Darmstadt 1877 nach Coblenz adressiert, rs. zwei Stoffmuster aufgeklebt, dies jedoch nicht gestattet und mit postalischem Vermerk "Angefügtes Muster unzulässig" nur mit Ausgabe-K1 "AUSG." retour	✉	P5	80,–
	5305	Zwei Ganzsachenkarten 5 Pfg. gebraucht, vom 12.3.75 mit Entwertung neben dem Wertstempel (lt. Verfügung No. 55 vom gleichen Tage sollte jedoch der Wertstempel ab jetzt entwertet werden), sowie korrekt entwertet am 19.3.75	✉	P5(2)	50,–
F	5306	Sechs Ganzsachenkarten 5 Pfge./Pfg. je mit Besonderheiten gebraucht, private Zudrucke vs./rs., dekor. rote vs. Vignette einer Litho-Anstalt, Prägung etc.	✉(6)	P5u.a.	60,–
F	5307	10 Pfge. karmin (leichte Tönung) einzeln auf hübschem Präge-Zierbrief aus Halberstadt	✉	33	80,–
F	5308	10 Pfge. rosa auf besonders opulent geprägtem Zierbrief aus Leipzig	✉	33	100,–
	5309	1877-1891, sechs unfrankierte Postauftrags-R-Briefe, "Postauftrag zurück", "Zum Protest" etc.	✉(6)		100,–
F	5310	10 Pfge. je einzeln auf zwei Firmen-Werbebriefen nach amerikanischem Muster, einmal rs. flächiger Zudruck, einmal vs. dekorativer Zudruck einer "Nebelbilder"-Fabrik (Vorläufer des Films), ein kurzer Zahn	✉(2)	33(2)	150,–
F	5311	10 Pfge. karmin (einmal "eckrund") einzeln auf zwei unterfrankierten Briefen in die Schweiz, Ra1 bzw. Ra2 "Aus dem Briefkasten", einmal mit inländischer Nachsendung, je Nachtaxe "40"	✉(2)	33(2)	80,–
	5312	10 Pfge. rosa im Dreierstreifen auf R-Brief gg. Rsch. von Berlin 1876 an einen Leutnant in der Bundesfestung Ulm und von dort ("Aufenthalt unbekannt") zurück, trotz ungenügender Frankatur ohne Nachporto, kl. Mgl.	✉	33(3)	60,–
F	5313	10 Pfge. einzeln auf drei Briefen mit jeweils dekorativen Zudrucken von landwirtschaftlichen Firmen mit Abb. von versch. Pflügen vs. bzw. rs. (2), in dieser Form ungewöhnlich!	✉(3)	33(3)	150,–
F	5314	10 Pfge. rosa, drei verschieden unterfrankierte Briefe in die Schweiz, einmal nur mit "40" Rp. Nachporto 1878, einmal aus Hamburg mit Ra2 "Unzureichend frankirt/Aus dem Briefkasten" und Paar Schweizer Nachportomarken 20 Rp., sowie Paar 10 Pfge. auf Doppelbrief, das Nachporto von "75" Rp. offensichtlich bar bezahlt 1877	✉(3)	33(4)	150,–
F	5315	10 Pfge. karmin, drei Exemplare vs. mit K2 "Klingenberg", rs. 10 u. 50 Pfge. mit Federkreuz und seltener Postsiegel-Entwertung vom Postamt Königsberg auf seltenem "Post-Auftrag" (stärkere Papiermgl.) 1877 nach Königsberg, dieser jedoch drei versch. Postaufträge an drei Personen enthaltend, deshalb rs. nachfrankiert	✉	33(4),38	100,–
F	5316	10 u. 20 Pfge. auf seltenem Orts-Werbrief aus Leipzig 1880	✉	33,34	120,–
	5317	10 u. 20 Pfge. rs. auf Wertbrief von Cosel nach Bielschowitz im Landbezirk von Antonienhütte, dort Empfänger vom Landbriefträger nicht zu ermitteln und retour, wofür der Absender nochmals 30 Pfg. zu bezahlen hatte, übliche Gebrauchserhaltung	✉	33,34	60,–
F	5318	10 Pfge. rosa per drei bzw. 10 u. 20 Pfge., auf zwei eingeschriebenen Postaufträgen, 1877 aus Leipzig und 1879 aus Rostock (hs. "Sofort zu Protest")	✉(2)	33,34	100,–
F	5319	Vier Couverts mit dekorativen Zudrucken, u.a. 1879 mit vs. Zudruck der Landkarte von Rußland, früher Brief 1875 mit rotem vorderseitigen Werbedruck als Auslandsbrief etc.	✉(4)	33,34,41	80,–
F	5320	Zwei eingeschriebene Grenzrayon-Briefe in die Schweiz: mit 10 Pfge. rosa und 20 Pfge. blau von Constanz nach Kreuzlingen (leicht unfrisch), sowie mit 10 u. 20 Pfg. von Thengen nach Diessenhofen (Attest Wiegand "einwandfrei ... Eingeschriebene Briefe im Grenzverkehr sind sehr selten")	✉82)	33,34, 41ab,42b	180,–
F	5321	10 Pfge. rosa, 25 Pfge. braun und 50 Pfge. grau auf beigem Retour-NN-Brief mit lila Zettel "Dresden, P.E. Nr. 3 Auslagen" in den Landbezirk von Arnstorf 1875 und retour (dafür wurden nochmals "20" Pfg. bar erhoben). Zwei Werte kurze Zähne	✉	33,35,36	80,–
F	5322	Zwei Expreßbriefe (portopflichtige Dienstsachen), einmal 1876 mit 10 Pfge. rosa und 25 Pfge. braun von Lünen nach Castrop, sowie 1890 von Oberramstadt mit 10 u. 25 Pfg. Krone-Adler nach Dieburg	✉(2)	33,35, 47,49	100,–
F	5323	Fünf Gerichtsbriefe mit Frankaturen von 5 bis 35 Pfg., Neben-Ra1 "P.M.C.", "P.M.V.C.", dabei ein bei Gerichtsbriefen seltener Expreßbrief mit 10 u. 25 Pfg. (etwas fleckig)	✉(5)	33,40, 41,43	150,–
F	5324	10 Pfge. bzw. Pfg. (2) je einzeln auf drei Vordruck-Drucksachen-Streifbändern der 2. Gewichtsstufe (50-250gr.), alle aus Berlin	✉(3)	33,41(2)	100,–
F	5325	10 Pfge./Pfg. einzeln auf acht hübschen Zierbriefen mit vs. Blumen- und sonstigen Mustern	✉(8)	33,41,47	120,–
F	5326	10 Pfge. bzw. 10 Pfg. je einzeln auf zwei Grenzrayon-Briefen, 1877 von Cleve ins holländische Groesbeek bei Nijmwegen, sowie 1882 von Bocholt nach Lichtenvoorde	✉(2)	33,412	100,–
	5327	Drei Grenzrayon-Briefe aus Baden in die Schweiz: mit 10 Pfge. von Grafenhausen nach Schaffhausen, mit 10 Pfg. von Wehr nach Basel (Couvert rs. ohne eine Viertelklappe), sowie unfrankiert und nachtaxiert 1881 von Eberfingen nach Schaffhausen	✉(3)	33,41ab	100,–
F	5328	10 Pfge. einzeln auf Einschreibebrief von Vechta 1879 nach Oldenburg, hs. "aus dem Briefkasten" und mit "30" Pfg. nachtaxiert, bei Einschreiben ungewöhnlicher Vorgang, dazu zwei weitere Einschreibebriefe nur mir 20 Pfg.-Frankaturen, ohne und mit Nachtaxe	✉(3)	33,42,47	100,–
	5329	10 Pfge. ungebraucht haftend als vorausgeklebtes Rückporto auf Lotterie-Werbung aus Lübeck	(*)	33a	Gebot
F	5330	10 Pfge. karmin tadellos postfrisch, Fotoexp. Wiegand. Mi. 400,-	**	33a	100,–

5315 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

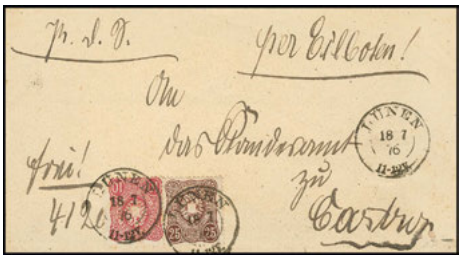
5316 / *120,-*

ex 5318 / *100,-*

ex 5319 / *80,-*

ex 5320 / *180,-*

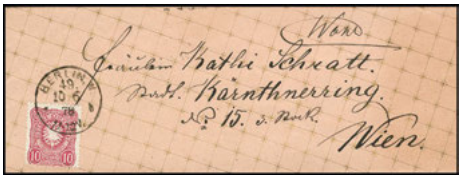
5321 / *80,-*



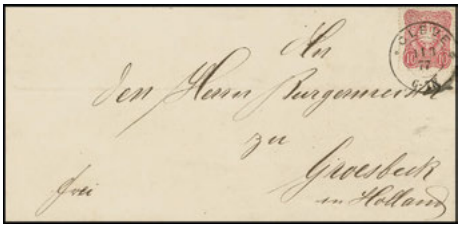
ex 5322 / *100,-*

ex 5323 / *150,-*

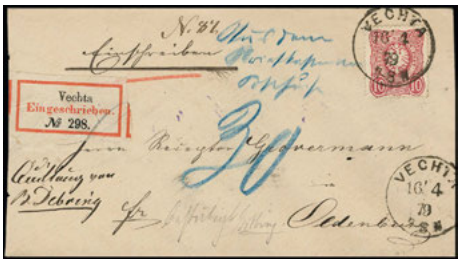
ex 5324 / *100,-*



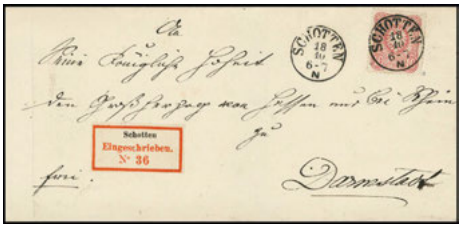
ex 5325 / *120,-*



ex 5326 / *100,-*



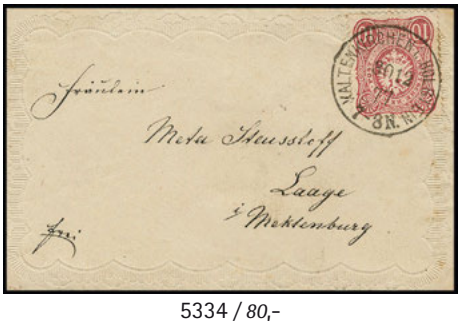
ex 5328 / *100,-*



5331 / *120,-*

5333 / *100,-*

5332 Vorderseite + Rückseite / *80,-*



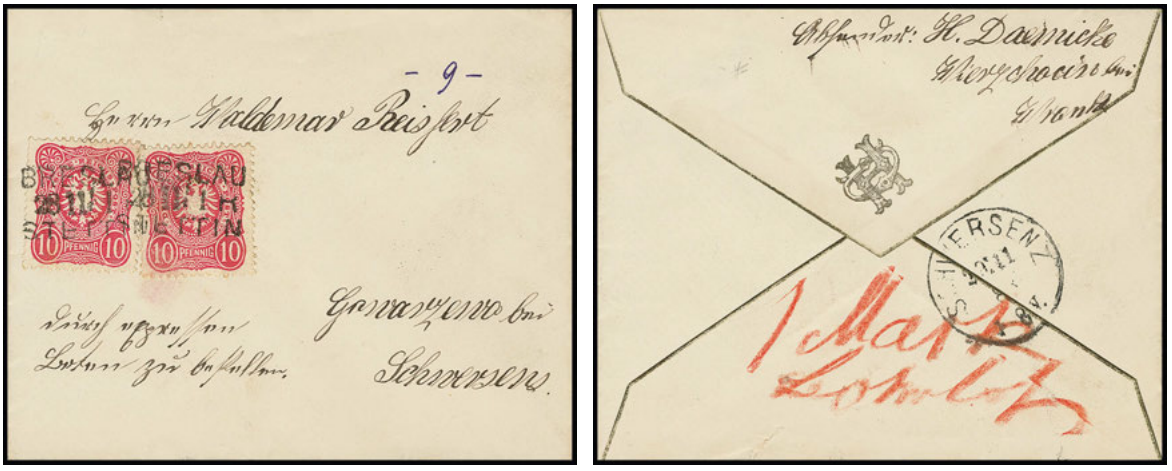
5334 / *80,-*

F	5331	10 Pfge. rosa (kl. Kerbe, gut sign. Zenker) einzeln auf Einschreibebrief mit ideal zentrischem Taxis-K1 "Schotten" und Orts-R-Zettel an seine königliche Hoheit, den Großherzog von Hessen, in Darmstadt, ein ungewöhnliches Stück! Briefe an den Fürsten waren gem. Verfügung "wie Einschreiben zu behandeln", dies verdeutlichte der R-Zettel. Fotoexp. Wiegand	✉	33a	120,–
F	5332	10 Pfge. rosa (kl. Knitter) in ungewöhnlicher Verwendung auf zum Briefporto beförderter Postkarte von Frankfurt 1876 nach Mannheim, wobei rs. zwei Tapetenmuster aufgeklebt waren	✉	33a	80,–
F	5333	10 Pfge. rosa auf hübschem Damen-Präge-Ziercouvert aus Wolfenbüttel 1878	✉	33a	100,–
F	5334	10 Pfge. rosa einzeln auf hübschem kleinem Präge-Ziercouvert (min. Tönung) mit K1 von Kaltenkirchen	✉	33a	80,–
F	5335	10 Pfge. rosa sowohl vorderseitig mit K1 "Wolkenstein", als auch innen mit seltener Postsiegelstempel-Entwertung von Wolkenstein, auf gefaltetem Post-Ins.-Doc. 1877	✉	33a(2)	200,–
	5336	10 Pfge. rosa per vier auf Wertbrief mit besserem Grotesk-Ra4 "Schwarzenau R.B. Marienwerder" nach Loebau, gut sign. Zenker (eine Marke min. Randtönung)	✉	33a(4)	50,–
F	5337	10 Pfge. rosa je einzeln auf zwei Vordruck-Versandtaschen "Muster ohne Werth" bzw. "Proben ohne Werth" (dickes Papier), ferner einzeln auf normalem Muster-Brief, sowie per zwei auf überfrankiertem "Muster ohne Werth" (ab 1.1.75 betrug das Porto gewichtsunabhängig pauschal 10 Pfg.)	✉(4)	33a(4)	80,–
F	5338	10 Pfge. einzeln auf seltenem Land-Expreßbrief von Arnsberg 1878 nach Uffeln bei Werl, vom Empfänger wurden rs. quittierte "50 Pf." Landexpreß-Botenlohn erhoben, Absender gem. rs. Vignette die von Mellinsche Stiftung, dazu ein Brief 20 Pfge. an den gleichen Empfänger beigegeben	✉(2)	33a,34	300,–
F	5339	10 Pfge. rosa und dreimal 25 Pfge. dunkelbraun auf seltenem Bahnpost-Landexpreß-Brief mit hs. Aufgabe "Bernburg" und Zug-L3 "Vienenburg-Wittenberg" nach Döllstedt (erst als "bei Erfurt" adressiert, geändert in "bei Gräfentonna"). Aus 1876, ab dem 7.1. betrug die Gebühr für Landexpreß 15 Pfg. pro Kilometer, so dass vom Absender in Erwartung der richtigen Kalkulation 75 Pfg. für Landexpreß verklebt wurden. Tatsächlich waren diese aber durch den geänderten Ort des zuständigen Postamts nicht ausreichend, so dass vom Empfänger rs. quittierte weitere "30 Pf. Botenlohn" erhoben wurden. Minimale Gebrauchsmängel, ein sehr ungewöhnlicher Vorgang!	✉	33a, 35(3)	400,–
F	5340	10 Pfge. bzw. Pfg. je einzeln auf zwei hübschen Präge-Zierbriefen, ersterer leichte Altersspuren und rs. ohne obere Viertelklappe	✉(2)	33a,41	80,–
	5341	10 Pfge. rosa im Dreierstreifen mit Zwischenstegpaar auf eingeschriebenem "Post-Auftrag" aus Neuss 1876, rs. fehlt beim Couvert die obere Viertelklappe, sign. Zenker	✉	33aZS	50,–
F	5342	10 Pfge. dunkelrosa per zwei, 20 Pfge. blau und 25 Pfge. braun auf eingeschriebenem Expreßbrief der 2. Gewichtsstufe von Mannheim 1875 nach Heidelberg, etwas getönt, gut sign. Zenker	✉	33b,34a, 35a	80,–
F	5343	20 Pfge. blau einzeln auf Couvert von Coethen 1879 an einen Marinepfarrer auf der SMS "Nymphe", die sich zu diesem Zeitpunkt auf einer Reise nach Südamerika, Westindien und Nordamerika befand, zur Beförderung über das Hofpostamt (Rate 20 Pfg. für Offiziere) in Berlin, typische (kl.) Gebrauchsmgl.	✉	34	100,–
F	5344	20 Pfge. blau und 25 Pfge. braun (etwas "eckrund") als bessere 55-Pfennig-Frankatur auf Ganzsache 10 Pfg., als eingeschriebener Expreßbrief von Magdeburg nach Jena	✉	34,35,U	80,–
F	5345	20 Pfge. blau einzeln auf Vordruckcouvert nach Kopenhagen mit Fremdentwertung durch dänischen Schiffspost-NS "1", dito auf Postkarte 5 Pfg. plus 5 Pfg., sowie auf Krone-Adler-Karte 10 Pfg., alle aus Lübeck	✉(3)	34,40,P	150,–
	5346	20 Pfge. bzw. Pfg. je einzeln auf zwei blauen Rückscheinen aus Lissa und Dessau (hs.)	✉(2)	34,42	100,–
F	5347	20 Pfge. blau im Paar (einmal min. Schürfung) auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe aus Neu-Ruppin, 1.9.75, mit dem zweiten Einschreibezettel der Reichspost vom Ersttag der Verwendung dieser Zettel (!)	✉	34a(2)	80,–
F	5348	25 Pfge. braun (rechts etwas randnah geklebt) einzeln auf seltenem eingeschriebenem Ortsbrief gg. Rückschein (die Rückschein-Gebühr auf dem Postschein verklebt) von Coburg 1879 in den eigenen Landbezirk und retour	✉	35	80,–
F	5349	25 Pfge. braun per vier vs., rs. weitere 25 Pfge. (zusätzlich hs. entwertet) nebst Viererstreifen 20 Pfge. blau, auf "Auslagen"-Paketkarte von Düsseldorf nach Essen. Gebrauchserhaltung, eine 20 Pfge. Bugspur und leicht gummifleckig. Attest Petry "seltenes Ganzstück"	✉	35(5), 34(4)	150,–
F	5350	25 Pfge. rötlichbraun einzeln auf seltenem unterfrankiertem Orts-NN-Brief aus Triberg 1876 (Zeitungs-Rechnung), Fotoexp. Jäschke-L.	✉	35a	120,–
F	5351	25 Pfge. braun einzeln auf Orts-R-Brief aus Leipzig 1876 (sign. Wiegand), sowie 25 Pfg. auf Retour-Orts-R-Brief aus Mainz 1883	✉(2)	35a,43	150,–
F	5352	25 Pfge. braun auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. purpur (diese leichte Gebrauchsspuren), als Orts-Expreßkarte aus Göttingen 1880, ein sehr ungewöhnliches Stück, da expresse Ortssendungen erst ab dem 1.4.1900 (!) zulässig waren	✉	35a,P8	100,–
F	5353	50 Pfge. grau einzeln auf "Auslagen"-Brief von Dortmund 1876 nach Detmold, mit violettem Aufkleber "Dortmund 2 Auslagen"	✉	36a	70,–
F	5354	50 Pfge. grau einzeln auf Vordruck-Wertbrief der 2. Gewichtsstufe von Aachen 1878 an das Steueramt in Mülheim a.d. Ruhr, dort ungewöhnlich Annahme verweigert (obwohl der Brief sicher eine Steuerzahlung in bar enthielt) und retour, wofür dem Absender noch einmal "50" Pfg. in Rechnung gestellt wurden	✉	36a	60,–

ex 5338 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

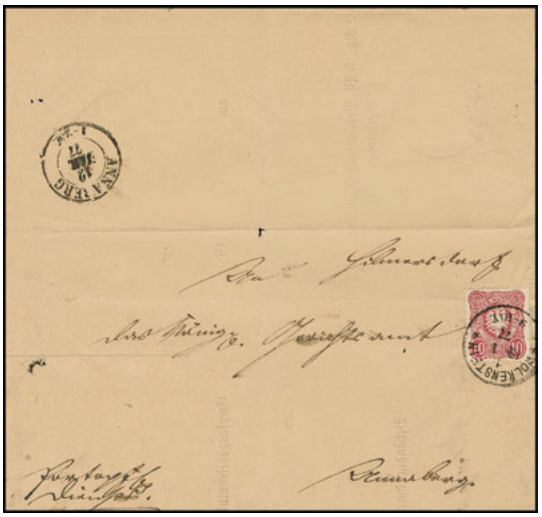
5339 / *400,-*

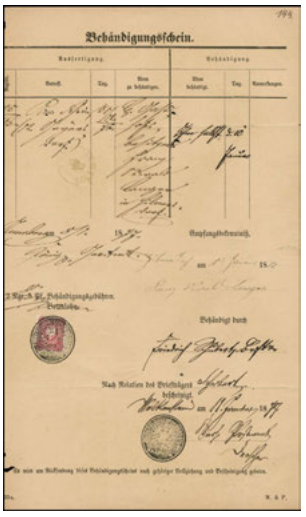
5429 / *400,-*



5430 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

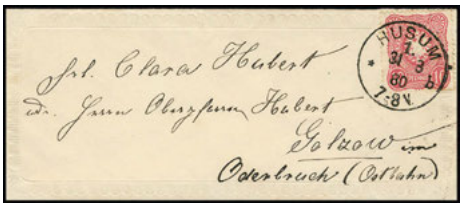
5448 Vorderseite + Rückseite / *300,-*





5335 Außenseite + Innenseite / *200,-*

ex 5337 / *80,-*

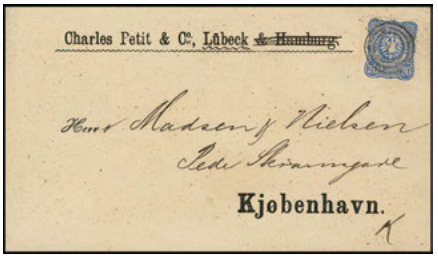


ex 5340 / *80,-*

5342 / *80,-*

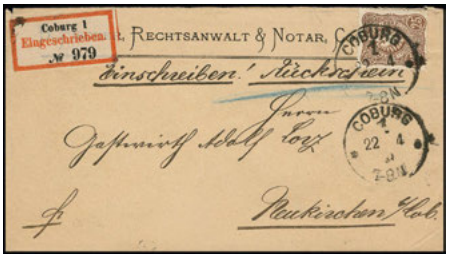
5343 / *100,-*

5344 / *80,-*



ex 5345 / *150,-*

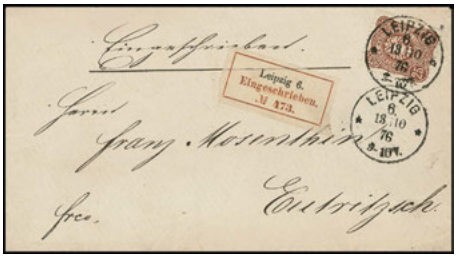
5347 / *80,-*



5348 / *80,-*

5350 / *120,-*

5349 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



ex 5351 / *150,-*

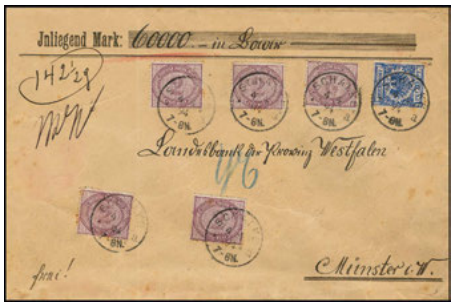
5352 / *100,-*

5353 / *70,-*

5354 / *60,-*

5358 / *100,-*

5359 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



5360 / *150,-*

5361 / *100,-*

5362 / *100,-*

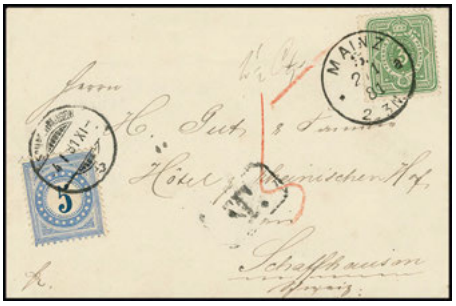
5365 / *100,-*

ex 5366 / *120,-*

5371 / *120,-*

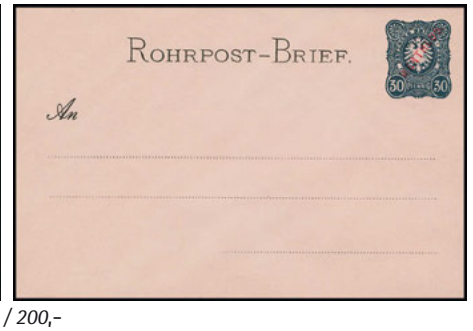
ex 5367 / *180,-*

5370 / *80,-*



5373 / *50,-*

5374 / *200,-*



ex 5377 / *200,-*

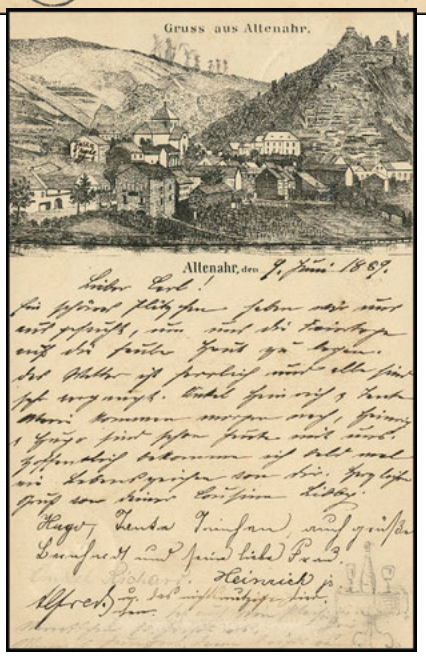
ex 5376 / *100,-*

5378 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

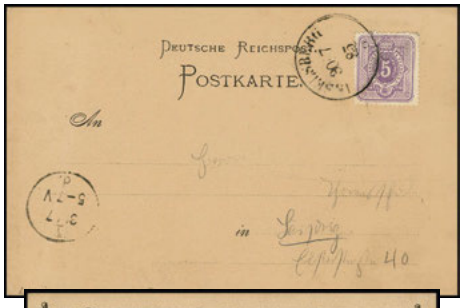
F	5355	2 Mk. violettpurpur, seltenes schmales Format mit Federzug-Entwertung, sowie normales Format mit seltener Doppelentwertung durch K1 von Berlin und hs. 1877, je etwas erh. sign. Wiegand (erstere kl. Spalt, alleine Mi. 400,-, Doppelentwertung im Michel ohne Bewertung)	⊙	37a,aC	100,–
	5356	2 Mk., alle Farben überkomplett gestempelt bzw. wie vorgeschrieben hs. entwertet, u.a. Nr. 37a spät in 1891 gestempelt, 37aV, 37cVI, je gepr. Mi. 675,-	⊙	37a-f	120,–
F	5357	2 Mk. graulila, seltenes, sauber gestempeltes Zwischenstegpaar mit nur min. Beeinträchtigungen (kleine Eckbüge bzw. ein kurzer Zahn), Attest Wiegand "selten". Mi. 900,-	⊙	37d(2)	180,–
F	5358	2 Mk. rotkarmin per zwei, nebst Krone-Adler 20 und zweimal 50 Pfg., auf Wertbrief (leichte Tönung) von Gandersheim 1897 nach Braunschweig	✉	37e(2), 48,50	100,–
F	5359	2 Mk. rotkarmin, Paar und Einzelstück vs., rs. 20, 25 u. Paar 50 Pfg., auf Inlands-Paketkarte aus Tilsit 1894 mit sehr hohem Versicherungswert von 41600,- Mk.	✉	37e(3), 48-50	150,–
F	5360	2 Mk. rotkarmin per fünf, einmal Plattenfehler I, nebst 20 Pfg. Krone-Adler, als hohe 1020-Pfg.-Frankatur auf Wertbrief (min. Gebrauchsmgl.) von "Schalke 04" (K1) 1894 nach Münster, sign. Zenker	✉	37e(5), 48	150,–
F	5361	2 Mk. rotkarmin nebst Krone-Adler 10 u. 25 Pfg. auf Wertbrief von Berlin 1892 nach Weimar	✉	37e,47,49	100,–
F	5362	2 Mk. rotkarmin (mit Zw. rechts), nebst Krone-Adler 10, 25 u. 50 Pfg. auf Wertbrief (typische leichte Gebrauchsspuren) von Dortmund 1893 nach Walsrode. Hoher Versicherungswert von 14504,- RM. Attest Petry	✉	37e,47, 49,50	100,–
F	5363	2 Mk. braunpurpur (herstellungsbedingte Gummiwelle) sowie lilakarmin je postfrisch, zwei Fotoexp. Wiegand. Mi. 700,-	**	37e,f	150,–
	5364	50 Pfge. grauoliv als Einzelfrankatur auf Einschreibecouvert von Uehlingen 1880 nach Agordo/Italien, rs. fünf versch. Transitstempel, kl. Mgl.	✉	38a	50,–
F	5365	50 Pfge. olivgrün einzeln auf Nachnahme-Couvert von Leipzig, 1.10.78, dem Ersttag der neuen postalischen Bezeichnung (bis dato Postvorschuß), vom Stenographen-Verein, nach Bremen, mit bereits am ersten Tag verfügbarem lila Nachnahme-Zettel, sign. Zenker	✉	38a	100,–
F	5366	50 Pfge. olivgrün nebst 5 Pfg. (aus Leipzig), sowie nebst Dreierstreifen 10 Pfge. und 5 Pfge. (aus Crefeld), auf zwei Wertbriefen 1877/78, bei beiden rs. 10 Pfg. Bestellgeld hs. quittiert, obwohl dieses bereits in der einen 85-Pfge.-Frankatur enthalten war	✉(2)	38a(2), 32,33	120,–
F	5367	3 Pfg. einzeln auf 19 teils ganz besonders reizvollen Drucksachen, dabei großformatige Einladungskarte zur Schlußfeier einer Gewerbe-Ausstellung, frühe und dekorative Firmen-Werbung usw.	✉(19)	39	180,–
	5368	3 Pfg. grün per zwei auf unterfrankiertem Damencouvert von Cöln 1888 nach Berlin, Ra2 "Aus dem Briefkasten" und korrekt mit "14" Pfg. nachtaxiert	✉	39(2)	50,–
	5369	1883-1902, 13 "Bücher-Bestellzettel", dabei auch seltene Privat-Ganzsachenkarten 3 Pfg. Krone-Adler gebraucht und ungebraucht, Nachsende-Kombination mit Württemberg, dekor. Formulare etc.	✉(13)	39,40, 45,PP	120,–
F	5370	3 Pfg. grün und Paar 10 Pfg. rosa auf seltener eingeschriebener Drucksachenkarte von Breslau 1889 nach Emden	✉	39,41(2)	80,–
F	5371	3 Pfg. grün und 20 Pfg. blau (oben Zw.) auf hübscher, vollständiger Retour-Einschreibe-Drucksache (gelbes Streifband, grüner Inhalt) aus Oberbergheim bei Rufach (Ra3) 1884	✉	39,42	120,–
	5372	3 Pfg. grün (unten trotz Scherentrennung vollzähnig) als unzulässiger "Überkleber" auf österreichischer Ganzsachenkarte 3 Kr. von Wien 1886 nach Mainz, von dort mit überschriebenem Ortsnamen zurück nach Wien	✉	39, Öst.P	50,–
F	5373	3 Pfg. grün einzeln auf hübschem Drucksachen-Couvert (mit Billetkarten-Einlage) von Mainz 1881 nach Schaffhausen/Schweiz und dort Schweizer Portomarke 5 Rp. nachfrankiert	✉	39, Schw.P	50,–
F	5374	3 Pfg. grün, 5 Pfg. violett und Paar 10 Pfg. rosa auf gelber Expreß-Drucksachenkarte (Formular kl. Randriß) aus Berlin 1882. Denkbar seltene Portorate!	✉	39-41	200,–
	5375	Pfennig-Ausgabe mit allen Farben (ohne Nr. 43bb) komplett gestempelt, geprüft, zusätzlich einige Formate, Plattenfehler wie Nr. 39bV, 41abIII, aV, 43aIV usw. Mi. 820,-	⊙	39-44	150,–
F	5376	Ganzsachen-Ausschnitte, vier Belege der Pfennig-Ausgabe (u. ein Brief mit Briefausschnitt 10 Pfg.), dabei Ausschnitt 3 Pfg. auf Bücher-Bestellzettel (Fotoexp. Wiegand), Ausschnitt 10 Pfg. sehr breitrandig auf Ganzsache, sowie Ausschnitt 20 Pf. 1895 (!) auf nicht anerkanntem Brief in die Schweiz mit Nachportomarke	✉(5)	GAA	100,–
F	5377	Sieben verschiedene ungebrauchte Ganzsachen der Pfennig-Ausgabe (u.a. Rohrpost 25 u. 30 Pfg.) je mit Aufdruck "WERTHLOS", wahrscheinlich Weltpostvereinsmuster, zwei Fotoexp. Wiegand	✉(7)	U(7)	200,–
F	5378	5 Pfg. ("eckrund") einzeln auf sehr früher Ansichtskarte im hochwertigen Druck, aus Königswinter 1888, "Gruss vom Rhein" mit Abb. der Burg Drachenfels und des Siebengebirges	✉	40	80,–
F	5379	5 Pfg. (kl. Aufspaltung) auf sehr früher Ansichtskarte aus Braunschweig 1886 (!) mit Abb. "Gruss aus Braunschweig"	✉	40	100,–
F	5380	5 Pfg. (min. Tönung) einzeln auf früher Ansichtskarte "Gruss aus Leipzig/Siegesdenkmal" 1888	✉	40	80,–
	5381	5 Pfg. 1885 auf sehr früher Ansichtskarte (min. Eckbug), "Gruss vom Brocken"	✉	40	60,–

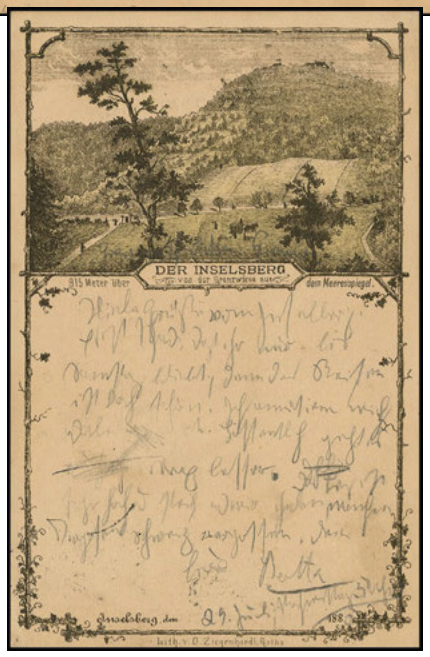
5379 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

5380 Vorderseite + Rückseite / *80,-*



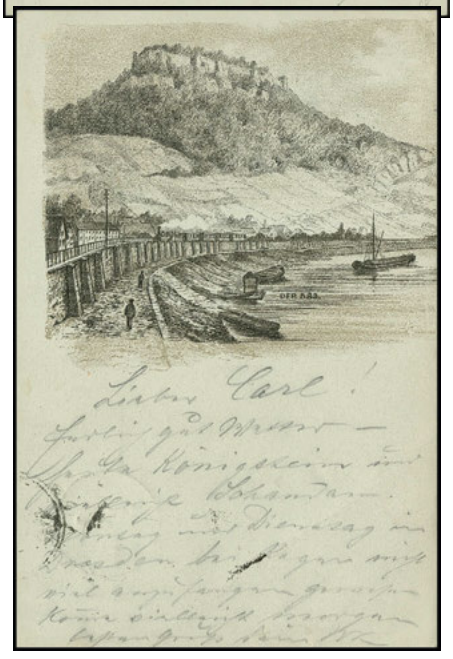
5382 Vorderseite + Rückseite / *80,-*





5383 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

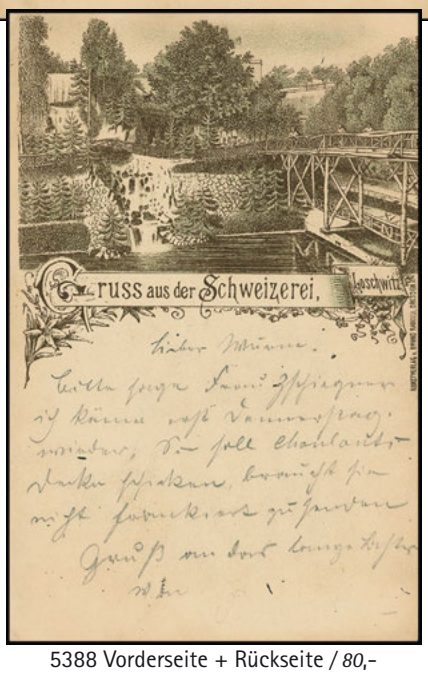
5385 Vorderseite + Rückseite / *80,-*



5386 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

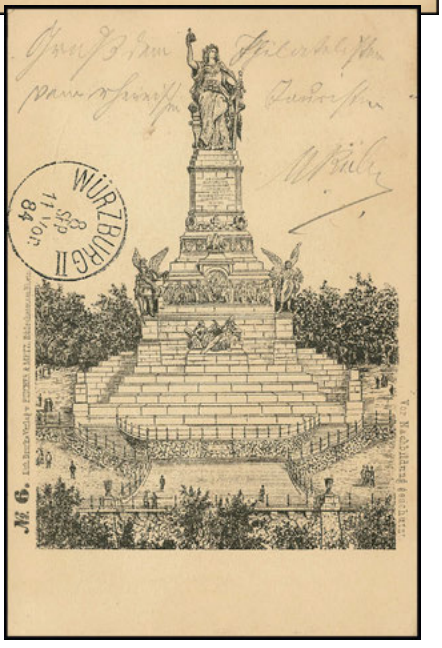
5387 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

5390 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



5388 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

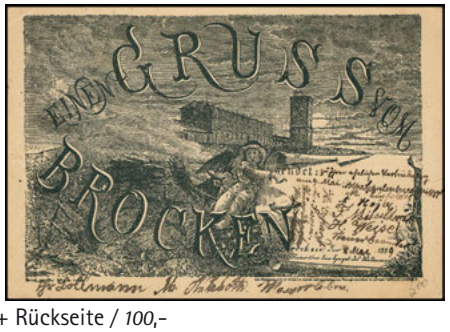
5392 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



ex 5400 Vorderseite + Rückseite / *180,–*

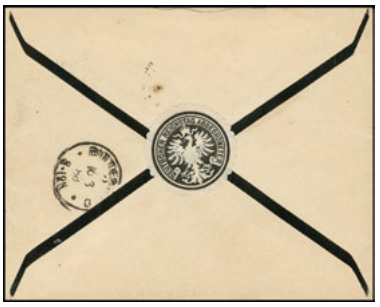
ex 5398 / *50,–*

5399 / *80,–*



ex 5402 Vorderseite + Rückseite / *100,–*

ex 5401 / *150,–*



ex 5403 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

ex 5405 / *200,–*

ex 5404 / *150,–*

ex 5406 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

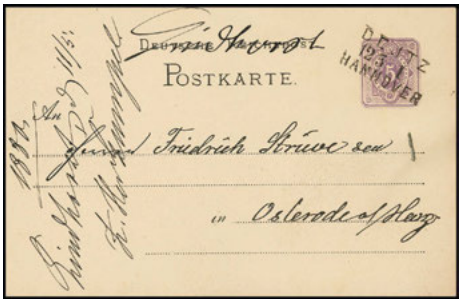
5407 / *80,–*

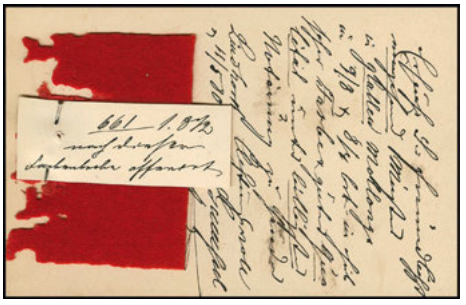
ex 5408 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

5409 / *60,–*

ex 5410 / *150,–*

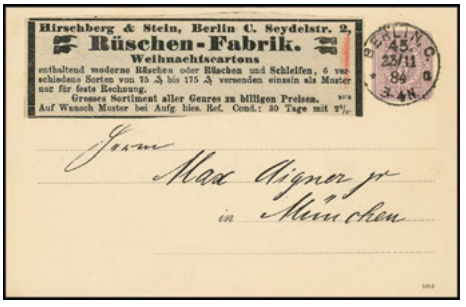
ex 5414 / *150,–*





5415 Vorderseite + Rückseite / *70,–*

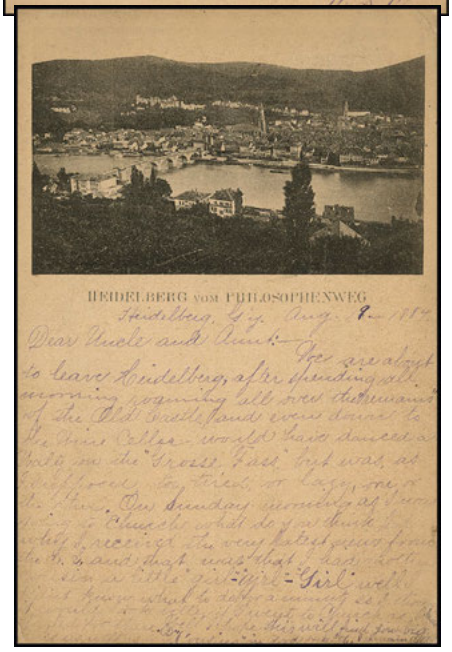
ex 5416 / *150,–*



ex 5417 / *100,–*

F	5382	5 Pfg. 1889 auf sehr früher Ansichtskarte "Gruss aus Altenahr"	✉	40	80,–
F	5383	5 Pfg. auf sehr früher Color-Ansichtskarte 1885 (!), "Der Inselberg" (bei Brotterode)	✉	40	100,–
	5384	5 Pfg. einzeln 1889 auf sehr früher Ansichtskarte aus Heidelberg 1889, "Das Grosse Fass Heidelberg"	✉	40	80,–
F	5385	5 Pfg. einzeln 1889 auf sehr früher Ansichtskarte aus Jena, Abb. "Fürstenkeller, Jena"	✉	40	80,–
F	5386	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Bonn, "Gruss vom Rhein" mit Burg-Ansicht, 31.12.87	✉	40	100,–
F	5387	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Schandau 1886 mit Abb. von Burg und Stadt	✉	40	100,–
F	5388	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Loschwitz 1888, "Gruss aus der Schweizerei Loschwitz", Karte auf der Adress-Seite leicht unfrisch	✉	40	80,–
	5389	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Litho-Ansichtskarte 1889 aus Schandau, "Gruss aus der sächs. Schweiz, Kuhstall"	✉	40	80,–
F	5390	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Eiserfeld 1889, "Gruss aus Siegen"	✉	40	80,–
	5391	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Color-Ansichtskarte (min. Randmgl.) aus Swinemünde 1888 mit Abb. "Gruss aus Swinemünde"	✉	40	80,–
F	5392	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte 1888 aus Ellrich (min. Eckbug), "Bürgergarten Ellrich"	✉	40	80,–
	5393	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte (kl. Eckbug) 1889 aus Bad Reinerz mit Abb. der Stadt	✉	40	80,–
	5394	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus 1888 mit Abb. "Baumanshöhle b. Rübeland", etwas fleckig	✉	40	70,–
	5395	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Schlettstadt 1890 (etwas fleckig), mit Abb. "Hoh-Barr bei Zabern i. Elsass"	✉	40	60,–
	5396	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Color-Ansichtskarte aus Dresden 1889 mit farbiger Abb. "Gruss aus Dresden"	✉	40	60,–
	5397	5 Pfg. vorfrankiert auf nicht gelaufener früher Ansichtskarte aus Goslar (1885), "Romkerhalle im Okerthale"	✉	40	60,–
F	5398	5 Pfg. violett (leichte Druckspur von der Faltung) einzeln 1884 auf Drucksache von Hamburg nach Norwegen mit Schiffsweg-Neben-L1 "via Frederikshavn", sowie Drucksache 5 Pfg. 1889 aus gleicher Korrespondenz, hier noch Schiffsleitvermerk L1 "via Christiansand"	✉(2)	40(2)	50,–
F	5399	5 Pfg. per zwei auf seltener telegraphischer Postanweisung 20 Pfg., K1 "Giro", von Kattowitz 1888 nach Erfurt	✉	40(2),PA	80,–
F	5400	5 Pfg. violett (4) bzw. Krone-Adler einzeln auf fünf verschiedenen, sehr frühen Ansichtskarten "Niederwald-Denkmal", aus Rüdesheim (4) bzw. Coblenz, teils übliche Gebrauchserhaltung, 1884, 1886, 1887, 1889 u. 1891, dazu eine sechste rot-schwarze Karte 1887 mit kleinen Mängeln	✉(6)	40(4),46	180,–
F	5401	5 Pfg. einzeln auf elf dekorativen Privat-Postkarten, u.a. der Schriftgießerei Flinsch, sowie gelbe u. grüne Karten vom gleichen Absender Gebr. Goerlach aus Limburg, rosa, blaue u. gelbgrüne Karten, ferner 3 Pfg. auf lila Karte, schönes "Ensemble"!	✉(12)	40(7),39	150,–
F	5402	Vier frühe Ansichtskarten 1887/89, "Gruss vom Brocken" mit zwei versch. Motiven, zwei Karten stärker fehlerhaft	✉(4)	40,41	100,–
F	5403	Sechs Briefe, frankiert u. unfrankiert, alle aus dem Trauerjahr 1888 (Tode von Kaiser Wilhelm I. am 9.3. und Kaiser Friedrich III. am 15.6.), alle mit schwarzer Trauberoblate versch. Ämter, dabei ein schwarz gerandetes Trauercouvert mit rs. Oblate eines Reichstags-Abgeordneten mit besserem Stempel "Berlin W. Reichstag"	✉(6)	40,41	150,–
F	5404	Vier unterfrankierte Expreßkarten, einmal 5 Pfg. einzeln auf Expreßkarte 1887, vom Empfänger "25" Pfg. erhoben (selten!), sowie zwei Karten Pfennig und einmal Krone-Adler je mit 10 Pfg. per zwei auf 5 Pfg.-Karte, jeweils 5 Pfg. nacherhoben	✉(4)	40,41(4), 47,P	150,–
F	5405	Pfennig/Krone-Adler, 13 frankierte Warenproben, teils dekorative Vordruck-Versandtaschen, ein Koffer-Anhänger mit 5 Pfg., sonst Proben mit 10 Pfg., zweimal überfrankiert mit 20 Pfg., sowie 1899 portorichtig mit 20 Pfg. (seltene Portorate ab 1.1.1899 für Proben von 250-350gr. Gewicht), dabei ein seltenes Stempelprovisorium	✉(13)	40,41, 47,48	200,–
F	5406	Drei unterfrankierte Briefe in die Schweiz mit Schweizer Nachportomarken: mit Viererstreifen 5 Pfg. und Nachportomarke 50 Rp. aus Kiel 1887, ferner mit Paar 10 Pfg. auf Doppelbrief mit Nachporto 50 Rp., sowie 10 Pfg. auf Couvert (Gebrauchsmgl.) von Offenbach mit Nachportomarken 5 und 20 Rp., jedoch retour und deshalb roter L1 "Ungültig", mit rs. Eröffnungssiegel-Vignette der OPD Darmstadt	✉(3)	40,41, Schw.P	150,–
F	5407	5 Pfg. violett und 20 Pfg. graublau auf seltener eingeschriebener Orts-Postkarte aus Berlin 1882	✉	40,42	80,–
F	5408	Zwei Nachnahme-Paketkarten, einmal Rate 75 Pfg. mit 5, 20 u. 50 Pfg. (Nr. 40, 42c, 44b, Fotoexp. Wiegand), einmal Rate 85 Pfg. mit seltener MiF Nr. 43 nebst Nr. 50 u. 47, dopp. sign. Zenker	✉(2)	40,42-44, 50	120,–
F	5409	5 Pfg. purpur in wertgleicher Mischfrankatur mit Krone-Adler 5 Pfg. auf Couvert von Bruchsal, 15.2.1891, nach Hannover, die Nr. 40 jedoch seit rund zwei Wochen nicht mehr gültig, deshalb mit "15" nachtaxiert, kl. Mgl. (u.a. Mittelfalte)	✉	40,45	60,–
F	5410	5 Pfg. auf drei Karten der Elbschiffahrts-Gesellschaften "Kette" (2) bzw. "Rothenbücher", dazu zehn weitere Karten 1875-1899 und zwei Belege mit Schiffahrts-Bezug, sowie Karte an einen Schiffsarzt auf dem ostafrikanischen Dampfer via Lissabon 1895	✉(15)	40,46, 31u.a.	150,–

5419 / *150,-*

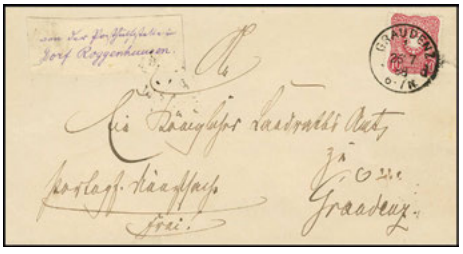


5424 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

5421 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

5423 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

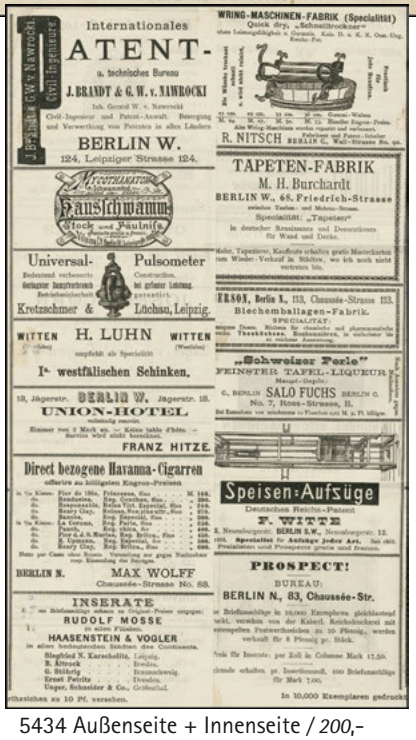
5425 / *120,-*



5426 / *100,-*

5427 / *50,-*

5431 / *200,-*



5434 Außenseite + Innenseite / *200,-*

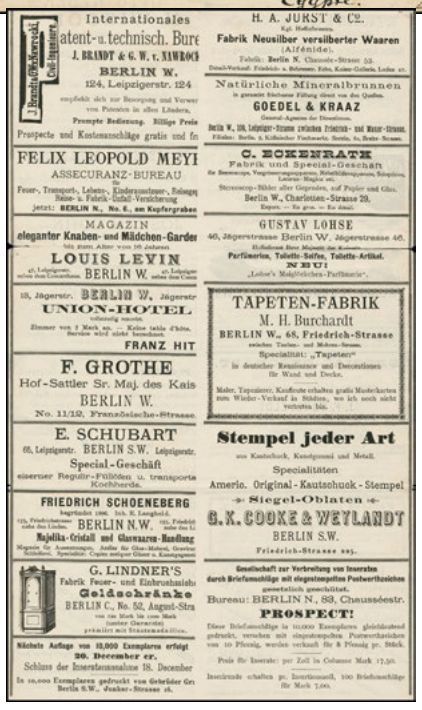
ex 5432 / *70,-*

5433 / *300,-*

	5411	5 Pfg. (leichte Patina) einzeln auf seltener früher Ansichtskarte "Schneekoppe" 1889 im Blaudruck, dazu weitere Karte 1901	✉(2)	40,55	80,–
	5412	5 Pfg. violett in Mischfrankatur auf sehr früh verwendeter Krone-Adler-Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Pforzheim, 22.10.1889, nach Italien	✉	40,P20	50,–
	5413	5 Pfg. auf 5 Pfg. Ganzsachenkarte, von Hamburg 1886 (an einen Redakteur der "Orientalischen Philatelisten"), sowie Ganzsachenkarte 10 Pfg. aus Leipzig 1881, je nach Constantinopel/Türkei (kleiner bzw. großer Ankunfts-K1 des deutschen Auslands-PA)	✉(2)	40,P5,8	80,–
F	5414	Vier Inlands-Paketkarten Pfennig-Ausgabe mit ungewöhnlichen Porto-Varianten: Rate 25 Pfg. mit fünfmal 5 Pfg. als MeF, zweimal Rate 50 Pfg. mit MeF 10 Pfg. per fünf bzw. 25 Pfg. im Paar, sowie hohe Rate 160 Pfg. mit 10 u. dreimal 50 Pfg. dunkelgrün ("ba")	✉(4)	40-44	150,–
F	5415	Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1880 mit hs. Bahnpost-Aufgabe "Lindhorst" und Zug-L3 "Deutz-Hannover", rs. großflächig und in dieser Form mit Anheftung völlig unzulässig angebrachtes Stoffmuster, dennoch ohne Nachtaxe	✉	P10	70,–
F	5416	Neun Karten mit württembergischen Fremdabstempelungen, dabei zwei normale 5 Pfg.-Karten 1884/86 in unzulässiger Fremdverwendung je mit Nachtaxe, drei Antwortkarten 5 Pfg. mit zulässiger, eine 10 Pf. Auslandskarte mit unzulässiger Fremdentwertung, eine Überklebung, sowie zwei Germania-Karten	✉(9)	P12, P20	150,–
F	5417	Zwei Ganzsachenkarten mit unzulässiger Beklebung (und dennoch unbeanstandet befördert), Karte 5 Pfg. mit vs. Werbung einer Rüschen-Fabrik, sowie Auslandskarte 10 Pfg. mit rs. Zeitungsannonce. Dazu zwei Auslandskarten 10 Pfg. vom gleichen Absender, beide Stempel "Berlin 64 17.8.85", mit hs. Vermerk "unzulässig, zurück", da bildseitig die Adresse überklebt	✉(4)	P12,P37, P8	100,–
	5418	Zwei seltene Privat-Ganzsachenkarten 5 Pfg. purpur der Gebrüder Tesdorpf/Hamburg gebraucht (einmal Gebrauchserhaltung)	✉(2)	PP	80,–
F	5419	10 Pfg. (wenige Zahnspitzen getönt) einzeln auf seltenem Formular für eine Zeitungssache, Nachbestellung von Zeitungen von Straßburg 1881 an das Postamt Rixheim	✉	41	150,–
	5420	10 Pfg. auf seltener Zeitungssache, Formular für eine Zeitungs-Nachlieferungsbitte von Herzberg/Harz 1887 an die Verlags-Postanstalt in Hannover	✉	41	100,–
F	5421	10 Pfg. einzeln 1884 auf sehr früher Foto-(!)Ansichtskarte "Heidelberg vom Philosphenweg", gelaufen in die USA, min. Gebrauchsspuren	✉	41	100,–
	5422	10 Pfg. einzeln 1890 auf sehr spätem Grenzrayon-Couvert (dieses leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Fjelstrup" ins dänische Nörre-Aaby bei Middelfart (dieser Grenzrayon ist selten!)	✉	41	60,–
F	5423	10 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte (Gebrauchserhaltung wie Falten) von Cöln 1888 in die USA, mit Abb. von Dom und Rhein	✉	41	80,–
F	5424	10 Pfg. einzeln auf sehr früher Litho-Ansichtskarte 1887 (!) aus Leipzig mit Color-Abb. der Stadt, u.a. "Augustus-Platz", in die USA, kleine Gebrauchsmängel	✉	41	80,–
F	5425	10 Pfg. hs. entwertet auf seltenem Formular für eine Zeitungssache, von Hannover 1887 an die Verlags-Postanstalt in Hildesheim (für Ricklingen)	✉	41	120,–
F	5426	10 Pfg. tiefkarmin einzeln auf Ortsbrief mit K1 "Graudenz" 1888, aus dem eigenen Landbezirk mit seltenem hektographiertem Abgangsaufkleber "von der Posthülfsstelle im Dorf Roggenhausen" (rs. Amtsstempel)	✉	41	100,–
F	5427	10 Pfg., vollständige rechte obere Bogenecke, eine weitere Frankatur des doppelt verwendeten Briefes überklebend, auf Brief aus Nordhausen, Brief Gebrauchserhaltung (Falten ausserhalb)	✉	41	50,–
	5428	(1880), vier frühe Werbekarten der Fa. "Berndt's Kunstverlag aus Dresden", drei versch. Karten ungebraucht, sowie eine Karte (leichte Patina) mit 10 Pfg. 1882 von Hamburg nach Bucarest gelaufen	✉(4)	41	100,–
F	5429	10 Pfg. per zwei (rechte Marke etwas bestoßen durch Randklebung) auf Couvert 1884 von Hamburg an einen Schiffs-Ingenieur in Hongkong über den Forwarder Siemssen in China, rs. alle Stempel, selten!	✉	41(2)	400,–
F	5430	10 Pfg. rosa per zwei (links min. verkürzte Zähne) auf seltenem Bahnpost-Landexpreßbrief im Damenformat, mit Zug-L3 "Breslau-Stettin" in den Landbezirk von Gorwarzewo b. Schwerzen, die expresse Landgebühr von rs. quittierten "1 Mark Botenlohn" musste der Empfänger bezahlen, wobei offensichtlich noch nicht einmal die zusätzlich zum Briefporto verklebten 10 Pfg. angerechnet wurden, sondern der Expreßbote von der Ausnahmeregelung Gebrauch machte, auch ein höheres Bestellgeld einzufordern	✉	41(2)	300,–
F	5431	10 Pfg. rosa per zwei in ungewöhnlicher Verwendung innen auf Postinsinuations-Dokument (übliche Falten, dort etwas eingerissen) mit K1 "St. Avold" 1880, Anschriftenseite mit "20" Pfg. Nachporto belegt	✉	41(2)	200,–
F	5432	10 Pfg. im Paar auf Brief aus Wilthen, 6.4.1891, also sechs Tage nach Ablauf der Gültigkeit, deshalb nicht anerkannt und mit Paar 10 Pfg. Krone-Adler korrekt nachfrankiert. Dazu 5 Pfg. Krone-Adler auf Postkarte mit Stempelfehleinstellung von "1905", sowie 10 Pfg. auf falsch rückseitig (!) gedrucktem Couvert	✉(3)	41(2), 47(2)	70,–

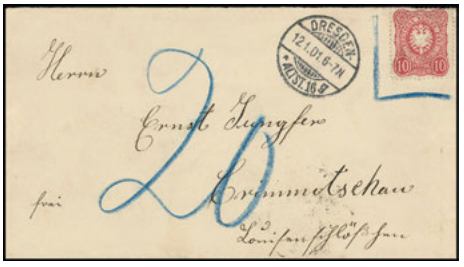
5435 / *80,–*

ex 5436 / *60,–*

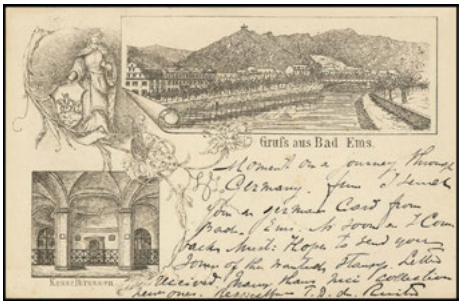


5439 Außenseite + Innenseite / *200,–*

ex 5437 / *200,–*



ex 5438 / *120,–*



ex 5442 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

5443 / *60,–*

5444 / *80,–*

ex 5445 / *100,–*

ex 5446 / *150,–*

5447 / *120,–*

5450 / *60,–*

ex 5452 Vorderseite + Rückseite / *100,–*

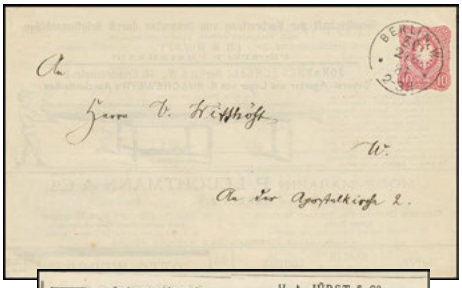
F	5433	10 Pfg. rosa per zwei auf 5 Pfg.-Postkarte, als seltene Landexpreßkarte von Paderborn 1885 in das Rittergut Grewenburg bei Sommerfeld. Die Mindest-Landexpreßgebühr hätte 80 Pfg. betragen, das Zustellpostamt forderte jedoch nur weitere "35" Pfennig ein. Möglicherweise holte der Gutsbesitzer seine Post regelmäßig, evtl. an einem vereinbarten Ort, ab, so dass sich der Expreßbote nicht traute, den vollen Satz in Anrechnung zu bringen	✉	41(2), P10	300,–
F	5434	10 Pfg. rosa per zwei (min. Mgl.) auf Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 Pfg. der Fa. Wolff/Grunert, Berlin, von Berlin als Einschreiben nach Bremen. Gebrauchte Anzeigen-Faltbriefe sind schon selten (hier Ursprungsauflage 10.000 Ex.), mit Zusatzfrankaturen Raritäten! Attest Petry	✉	41(2), PAF2B1	200,–
F	5435	10 Pfg. rosa im Dreierstreifen mit seltener Fremdentwertung durch bayerischen K1 "Amorbach" 1889 auf blauer Postzustell-Urkunde (Gebrauchserhaltung) nach Vechta	✉	41(3)	80,–
F	5436	10 Pfg. einzeln bzw. per zwei (2. Gewichtsstufe) auf zwei Grenzrayon-Briefen in die Schweiz, von Saeckingen nach Basel, sowie Hüningen nach Arlesheim	✉(2)	41(3)	60,–
F	5437	10 Pfg. einzeln sowie per zwei (hier etwas fehlerhaft) auf zwei seltenen vorgedruckten "Bahnhofsbriefen" mit roter Umrandung, je aus Berlin (einmal hs. Zug-Aufgabe), Mi. 1200,-	✉(2)	41(3)	200,–
F	5438	10 Pfg. auf drei Briefen nach Ablauf der Gültigkeit verwandt und mit "20" Pfg. nachtaxiert, aus Norderney und Merseburg (hs. "ungültig") 1892 und sehr spät 1901 aus Dresden. Einmal etwas Schere	✉(3)	41(3)	120,–
F	5439	10 Pfg. rosa per drei auf Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 Pfg. der Fa. Wolff/Grunert, Berlin, eingeschrieben von Berlin 1881 nach Alexandrien/Ägypten, kleine Gebrauchsmängel, aber in vorliegender Form wahrscheinlich Unikat!	✉	41(3), PAF2B1	200,–
	5440	10 Pfg. je im Paar auf zwei blauen Rückscheinen, aus Breslau (seltene handschriftliche Entwertung 1883) und Schleusingen (K1 1889)	✉(2)	41(4)	100,–
	5441	Zwei Nachnahme-Wertbriefe (teils typische Gebrauchsspuren), einmal mit 10 Pfg. 1889 per vier auf NN-Wert mit Landbestellung (hs. rs. "10"), sowie Krone-Adler 10(2) u. 20 Pfg.	✉(2)	41(4), 47,48	80,–
F	5442	10 Pfg. auf sehr früher Ansichtskarte aus Wiesbaden 1889 nach Gibraltar, mit Abb. "Gruss aus Bad Ems", dazu zweite, noch frühere Karte 1885, leider etwas fehlerhaft, "Hotel Englischer Hof, Bad Ems"	✉(2)	41,40	120,–
F	5443	10 u. 20 Pfg. auf seltenem Manöverbrief: schwarz gerandeter Trauer-Einschreibebrief von Stroppen an einen Leutnant (deshalb portopflichtig) im Manöver in Posen und von dort gemäß rs. Vermerk in das Manöver bei Kaehme weitergesandt	✉	41,42	60,–
F	5444	10 Pfg. (kl. Spalt), 20 u. 50 Pfg. auf blauer Paketkarte von Stadtilm 1886 nach Schaffhausen/Schweiz, jedoch gesandt in die deutsche Exklave Büsingen ("Postlagernd Büsingen") über Waldshut (rs. K1), hs. "20 Zoll". Belegstücke für die Postabfertigung über diese Exklave sind selten!	✉	41,42, 44	80,–
F	5445	10 u. 20 Pfg., letztere etwas "eckrund", auf Retour-Gerichtsvollzieher-R-Brief aus Neukirchen/Kreis Ziegenhain, wobei die Besonderheit in der linken unteren Bogenecke des R-Zettels mit Druckvermerk "C35" liegt (rs. Retourzettel). Dazu R-Brief mit 10 u. 20 Pfg. Krone-Adler mit R-Zettel aus der rechten unteren Bogenecke mit Form-Nr. "6" (Brief ein kl. Aktenloch ausserhalb)	✉(2)	41,42, 47,48	100,–
F	5446	Vier Auslands-R-Postaufträge nach Österreich: mit 10 u. 20 Pfg. von Rheinberg nach Böhmen und mit Verschlußsiegel retour, mit Nr. 42c u. 47a als Mischfrankatur nach Kraukau/Galizien (Attest Wiegand), sowie mit 10 u. 20 bzw. Paar 20 Pfg. Krone-Adler je nach Wien	✉(4)	41,42, 47,48	150,–
F	5447	10 (kurze Zähnchen) bzw. 20 Pfg. je als Zusatzfrankatur auf zwei Postanweisungen 20 Pfg. aus Alsleben bzw. Artern 1883	✉(2)	41,42,PA	120,–
F	5448	10 Pfg. rosa und 25 Pfg. hellbraun auf seltenem Land-Expreßcouvert (dieses links min. Öffnungsmgl.) von Döbeln 1888 nach Kleinrückerswalde bei Annaberg/Erzgebirge, rs. erst "40", dann "25" Pfg. weitere Landexpreßgebühr vermerkt, dies aber zu wenig, da das Mindest-Bestellgeld im Landbezirk 80 Pfg. betrug	✉	41,43	300,–
	5449	10 Pfg. rosa und 25 Pfg. orangebraun ("eckrund") auf Landbestell-Wertbrief von Bretzenheim 1884 nach Harxheim Post Bodenheim	✉	41,43	100,–
F	5450	10 u. 25 Pfg. auf Orts-Expreßbrief von Steglitz 1888 nach Berlin P6, Weiterbeförderung über die Berliner Rohrpost, Steglitz war jedoch noch nicht an das Rohrpostnetz angeschlossen	✉	41,43	60,–
F	5451	10 Pfg. rosa, 25 Pfg. braun (rechts etwas fehlerhaft durch Randklebung) und 50 Pfg. olivgrün auf seltenem Landexpreßbrief von Cöln 1880 nach Hasselbusch bei Berlinchen, vorausfrankiert waren die Expreß-Mindest-Gebühr für Landbestellung von 75 Pfg., tatsächlich fielen aber aufgrund der erhöhten Entfernung weitere 75 Pfg. an, die rs. quittiert sind, in der Summe also ein enormes Gesamtporto von 160 Pfg.	✉	41,43,44	380,–
F	5452	Sieben Briefe Pfennig und Krone-Adler (6) mit je besonders dekorativen Zudrucken, u.a. von einer Kaffee-Rösterei, Weinhandlung etc.	✉(7)	41,45-47	100,–
	5453	"Jestetter Zipfel", vier Belege aus Ausstellungssammlung zur Dokumentation dieses in das Schweizer Gebiet tief hereinreichenden Deutschen Zipfels, u.a. Brief Nr. 41 von Jestetten über Basel (rs. Stpl.) nach Höllstein, Schweizer Bahnpostkarte mit Auflieferung Lottstetten (Nr. 46) etc.	✉(4)	41,46,9	80,–
	5454	10 Pfg. je einzeln auf zwei Retourbriefen mit rs. Eröffnungs-Vignetten der OPD Darmstadt (Brief aus Echzell 1889) bzw. Halle	✉(2)	41,47	80,–
F	5455	10 Pfg., Pfennig bzw. Krone-Adler, je unzulässig auf zwei Briefen in Bayern gebraucht mit Neben-K1 von Regensburg (ohne Nachtaxe) und München, sowie zwei Krone-Adler-Antwortkarten 5 Pfg. mit zulässiger bayerischer Fremdabstempelung	✉(4)	41,47,P	80,–

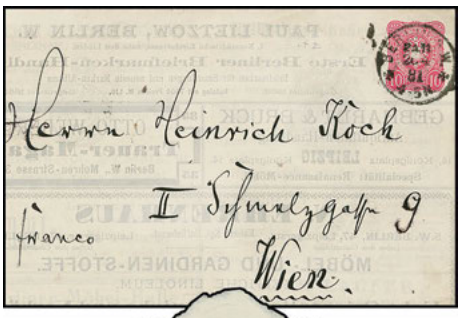
ex 5455 / *80,-*

ex 5457 / *80,-*

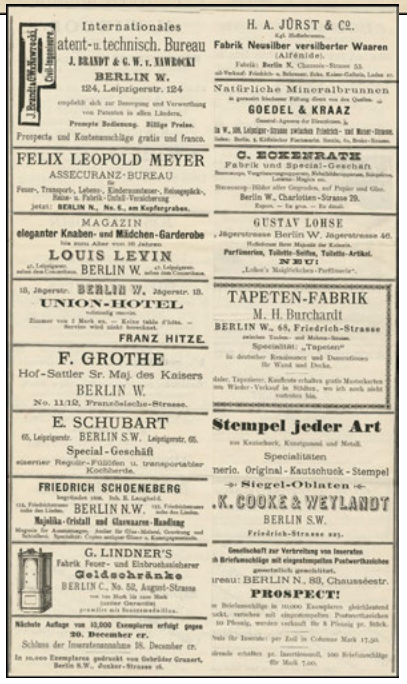
ex 5459 / *120,-*

ex 5460 / *100,-*



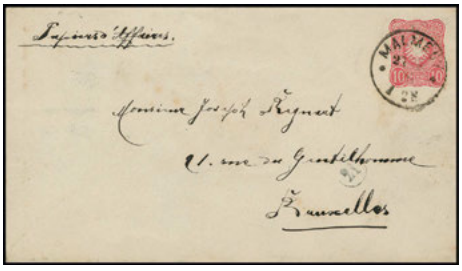


ex 5461 / *80,-*



5462 Außenseite + Innenseite / *150,-*

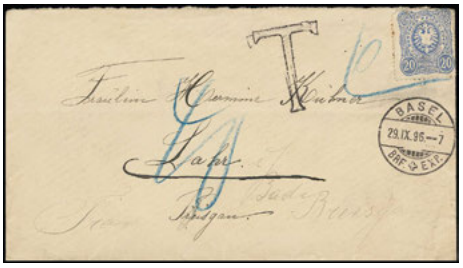
5463 Außenseite + Innenseite / *150,-*



5465 / *200,-*

5466 / *100,-*

5467 / *80,-*



5469 / *60,-*

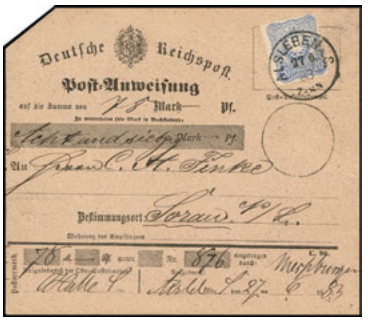
5470 / *100,-*

5471 / *80,-*

ex 5472 / *100,-*

	5456	1886-1892, drei Ganzsachenkarten 10 Pfg. (zweimal Pfg., einmal Krone-Adler), je nach Athen/Griechenland gelaufen	✉(3)	P(3)	100,–
F	5457	Vier Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1888/96 nach Jerusalem (3) bzw. Bethlehem/Palästina gelaufen, je mit Ankunfts-K1 der Österr. Post in Jerusalem	✉(4)	P14,25(3)	80,–
	5458	Auslands-Ganzsachenkarte 10 Pfg. unbeanstandet 1883 in Japan (!) verwandt mit Schiffspoststempel "Yokohama à Marseille" nach Spanien (Abs.-Stempel aus Frankreich)	✉	P8	50,–
F	5459	Vier Auslands-Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1881-1897, je mit verschiedenen Schiffspost-Ra3 der Linie "Korsöer-Kiel", alle Nummern "No. 1" bis "No. 4" komplett	✉(4)	P8(3),P37	120,–
F	5460	Zwei Auslands-Ganzsachenkarten 10 Pfg. mit dänischen Fremdentwertungen von der Fährlinie "Warnemünde-Gedser", einmal K1 "Sydsjaell JB. PKT. Tog" (1888), einmal Zug-K1 von Kopenhagen-Gedser 1895	✉(2)	P8,P37	100,–
F	5461	Zwei versch. Auslands-Ganzsachenkarten 10 Pfg. je nach Ablauf der Gültigkeit verwandt, einmal 1895 aus Berlin, sowie Krone-Adler 1905 aus Frankfurt, je in die Schweiz mit Schweizer Nachportomarken zu 50 Rp.	✉(2)	P8,P37	80,–
F	5462	Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 Pfg. der Fa. Wolff/Grunert, Berlin, als Ortsbrief in Berlin 1881 in bester Erhaltung gelaufen. Gebrauchte Anzeigen-Faltbriefe sind sehr selten, Ursprungsauflage 10.000 Ex. Fotoexp. Petry	✉	PAF2B1	150,–
F	5463	Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 Pfg. rosa der Fa. Wolff/Grunert, Berlin, gebraucht 1881 von Berlin nach Wien in sehr guter Erhaltung. Gebrauchte Anzeigen-Faltbrief-Ganzsachen (hier Auflage nur 10.000 Ex.) sind selten!	✉	PAF2B1	150,–
	5464	Anzeigen-Faltbrief-Ganzsache 10 Pfg. der Fa. Wolff/Grunert, Berlin ungebraucht, selten! Meier zu Eissen 2B1, Auflage 10.000 Ex.	✉	PAF2B1	100,–
F	5465	Ganzsache 10 Pfg. in seltener Verwendung als Auslandsbrief für Geschäftspapiere ("Papiers d' Affaires") von Malmedy 1888 nach Brüssel, entsprechend der Vorschrift nicht zugeklebt, aber unterfrankiert und dennoch nicht nachtaxiert. Unterlagen zu dieser besonderen Versandform anbei	✉	U12	200,–
F	5466	10 Pfg. eosin einzeln auf seltenem teilfrankiertem Wertbrief von Münsterberg Reg. Bez. Breslau 1881 nach Frankenstein, korrekt mit "30" Pfg. austaxiert, dennoch fälschlich nur 10 Pfg. frankiert, vs. 5 Pfg. Zustellgebühr bar quittiert. Couvert links ausserhalb Randfalte	✉	41ab	100,–
F	5467	10 Pfg. stumpfrot per drei auf Wertbrief von Heldrungen 1887 nach Schillingsfürst im Landbezirk von Colleda mit hs. quittiertem Landbestellgeld. Wertbriefe in den Landbezirk sind nicht häufig! Fotoexp. Petry	✉	41b(3)	80,–
	5468	10 u. 50 Pfg. auf Leinen-Wertbrief 1888 von Wanfried nach Dresden und dort innerorts nachgesandt, rs. 5 Pfg. Bestellgeld vermerkt, sign. Wiegand	✉	41b,44b	50,–
F	5469	20 Pfg. (kl. Mgl.) spät nach Gültigkeit und zusätzlich im Ausland verwandt auf Couvert 1896 aus Basel mit Nachtaxe nach Lahr	✉	42	60,–
F	5470	20 Pfg. hellblau einzeln auf Soldaten-Paketkarte von Pahlhude 1886 an einen Soldaten in Berlin, zur Verdeutlichung des ermäßigten Sonderportos von 20 Pfg. mit gelbem Aufkleber "Soldatenbrief - Eigene Angelegenheit des Empfängers". Attest Wiegand "sehr selten"	✉	42	100,–
F	5471	20 Pfg. unbeanstandet in Frankreich verwandt auf Couvert mit französ. K2 "Beauvais" ohne Nachtaxe 1884 nach Dresden	✉	42	80,–
F	5472	1883, zwei Postanweisungen je mit Ra3 "Osterfeld Reg. Bez. Merseburg", einmal zur Übermittlung eines eingezogenen NN-Betrages innerorts, sowie einmal als vollständige "Kontroll-Postanweisung", Fotoexp. Wiegand bzw. Petry	✉(2)		100,–
F	5473	1885/87, Vignette des Telegrafenamtes zum Zeichen der Portofreiheit auf zwei Ortspostkarten, je "Tel. Sache" aus Berlin, rs. mit Mitteilung der neuen Telefonanschlüsse und deren Telefonnummern aus dem Bezirk (sehr früh!)	✉(2)		100,–
	5474	20 Pfg. einzeln auf zwei Briefen 1889 nach Constantinopel/Türkei, rs. Ankunfts-K1 des Deutschen Auslands-PA, u.a. besserer Zugstempel "Venlo-Gladbach"	✉(2)	42(2)	60,–
F	5475	20 Pfg. je einzeln auf zwei Postanweisungen aus Osterfeld und Alsleben 1883, zwei versch. Formulare, altes Formular spät verwendet, sowie neues	✉(2)	42(2)	120,–
	5476	Drei Retour-Auslandsbriefe mit versch. Vignetten, 1886 von Hamburg in die Schweiz mit rs. zwei OPD-Eröffnungsvignetten, 1889 mit zwei großen Verschlußvignetten von Lahr, sowie Retourbrief 1895 in die USA und zurück mit Postamtsvignettenteil von Potsdam	✉(3)	42(2), 47(2)	100,–
	5477	20 Pfg. per vier auf Auslandsbrief der 4. Gewichtsstufe (Leinencouvert, rs. Siegel entfernt) von Berlin 1888 als "Reichsdienstsache" an das Deutsche Konsulat in London	✉	42(4)	50,–
F	5478	Vier eingeschriebene "Post-Aufträge" der Pfennig-Ausgabe, dabei ein kpl. Vorgang aus Leisnig 1884 mit Weitersendung und zugehörigem grünem Postauftrag (selten!)	✉(4)	42,43	150,–
F	5479	20 Pfg. je einzeln auf zwei Schiffspostbriefen 1890 der Woermann-Linie, Neben-Ra2 "Aus Westafrika" und Marken je mit K1 "Hamburg" entwertet, rs. jeweils hs. Abgangsvermerk von "Quitta" (heute Quittah, Ghana), einmal zusätzlich hs. "Teneriffa d. 10.6/90", einmal Couvert Gebrauchsspuren	✉(2)	42,48	200,–
F	5480	20 Pfg. vom Rand auf vollständiger Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. (mit Talon, typ. Dreieckseinschnitt) von Ems 1881	✉	42,PA	80,–

ex 5473 / *100,–*

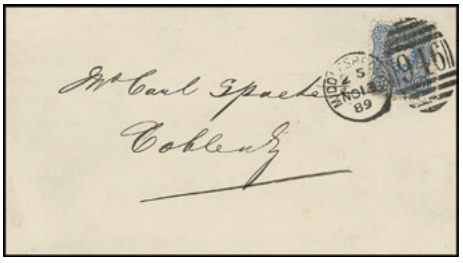


5475 / *120,–*

ex 5478 / *150,–*

5479 / *200,–*

5480 / *80,–*

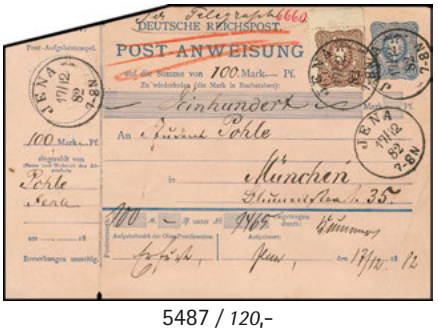


5483 / *120,–*

5484 / *80,–*

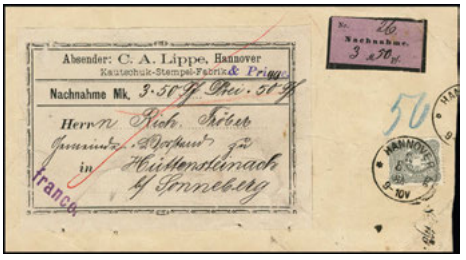
5485 / *100,–*

ex 5486 / *80,–*



5487 / *120,–*

5488 / *200,–*

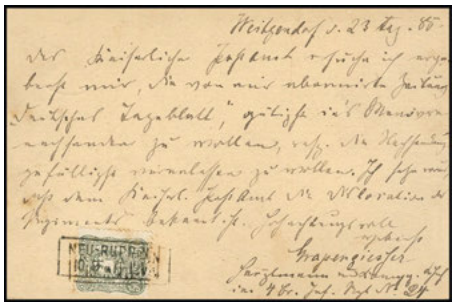


5493 / *200,–*

5490 / *250,–*

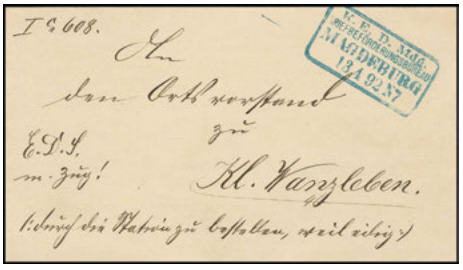
5494 / *150,–*

	5481	20 Pfg. lebhaftkobalt tadellos postfrisch, sign. Petry. Mi. 170,-	**	42ba	45,–
F	5482	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock, sign. Petry. Mi. 680,-	**	42ba(4)	150,–
F	5483	20 Pfg. grauultramarin (links unten Aufklebefehler) einzeln auf Couvert mit englischer Fremdabstempelung von Middlesbrough 1889 (NS "946") nach Coblenz ohne Nachtaxe, sign. Hartmann und Fotoexp. Petry	✉	42c	120,–
F	5484	20 Pfg. dunkelultramarin per zwei auf seltenem eingeschriebenem Auslands-R-Postauftrag von Berlin 1887 nach Reinach/Schweiz. Couvert oben etwas verkürzt und rs. ein Klappenteil erneuert	✉	42c(2)	80,–
F	5485	25 Pfg. ockerbraun einzeln auf gelber Inlands-Paketkarte von Minden 1883 nach Diepenau	✉	43	100,–
F	5486	Zwei eingeschriebene Orts-Postkarten aus Berlin, 1883 mit 25 Pfg. braun einzeln, sowie 1899 mit 20 Pfg. auf 5 Pfg.-Karte	✉(2)	43,48,P	80,–
F	5487	25 Pfg. braun, oben mit Zw., auf Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. blau (Falten, dort etwas eingerissen) mit seltenem hs. Zusatz "Per Telegraph" von Jena 1882 nach München	✉	43,PA	120,–
F	5488	25 Pfg. orangebraun (ein Zahn) einzeln als Expreßgebühr auf an sich portofreiem Militärbrief von Borna 1888 nach Schwarzenberg, Couvert typische Gebrauchsspuren, seltene Portobesonderheit, sign. Zenker	✉	43b	200,–
	5489	25 Pfg. orangebraun per zwei (von versch. Auflagen!) als ungewöhnliche MeF auf Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren) aus Berlin, sign. Wiegand	✉	43b(2)	50,–
F	5490	25 Pfg. bräunlichocker, tadellos, als Einzelfrankatur auf großformatigem und übergewichtigem Orts-Einschreibebrief (kl. Randfehler) aus Berlin 1890. Während für das gesamte andere Reichsgebiet ein Porto von 5 Pfg. für Ortsbriefe bis 250gr. erhoben wurde, bestand lediglich in Berlin die Sonderregelung, dass Ortsbriefe 10 Pfg. kosteten. Selbst bei einer Mengenauflieferung waren für die ersten 15 Briefe 10 Pfg. zu bezahlen und erst ab dem 16. Brief wurden nur 5 Pfg. erhoben. Insofern sind eingeschriebene Ortsbriefe aus Berlin mit der Portorate von 25 Pfg. Raritäten, die nur bei Mengenaufgabe möglich war, lt. Attest Petry "gehören sie zu den seltensten und ausgefallensten Erscheinungsformen im Bereich der bis zum 1.4.1900 möglichen Portostufen."	✉	43ca	250,–
	5491	50 Pfg. graugrün einzeln auf ungewöhnlichem "Postlagernd"-Wertbrief von Dresden 1886 nach Leipzig	✉	44	50,–
	5492	50 Pfg. grauoliv einzeln auf R-Brief aus Löffingen 1884 mit Weitersendung, offensichtlich in Unkenntnis der Tarife für eine erhöhte Gewichtsprogression frankiert, sowie 50 Pfg. dunkelgrün einzeln auf R-Brief gg. Rsch. aus Neubrandenburg 1884 (20 + 20 + 10), Brief Mittelfalte ausserhalb	✉(2)	44(2)	100,–
F	5493	50 Pfg. je einzeln auf zwei seltenen Nachnahme-Drucksachen in erhöhter Gewichtsprogression (bis 250 Gramm), aus Hannover 1884 auf Drucksachen-Adresse, sowie 1885 auf Drucksachen-Streifband (!, leichte Gebrauchsspuren)	✉(2)	44(2)	200,–
F	5494	Zwei Nachnahme-Postkarten mit untersch. Portosätzen und Kombination mit jeweils 50 Pfg. (grauoliv, dunkelgrün), einmal 60 Pfg.-Rate (bekannter Vordruck der Itzehoer Zeitung) 1882, einmal 70-Pfg.-Rate aus Mülheim/Baden 1882	✉(2)	44(2),42,P	150,–
F	5495	50 Pfg. dunkelgraugrün im Paar mit vollem Ra2 "Aus West-Africa mit Hamburger Dampfer", dito Ra3 auf getöntem Briefstück 10 Pfg., sign. Bothe, Zenker	⊙/△	44(2),42c	80,–
	5496	50 Pfg. per zwei nebst 5 Pfg. (aus Magdeburg), sowie einzeln nebst 10 u. 20 Pfg. (min. getönt) aus Landshut (Brief zweiseitig geöffnet), auf zwei Wertbriefen, einmal trotz Vorausfrankatur rs. Bestellgeld erhoben, einmal nur rs. quittiert	✉(2)	44(3), 40-42	80,–
F	5497	50 Pfg. olivgrün (etwas getönt) rs. auf 5 Pfg.-Postkarte, als Zeitungssache von Putlitz 1885 nach Neu-Ruppin, rs. als verklebte Gebühr für die Nachsendung einer Zeitung ins Manöver. Ausführliches Attest Wiegand "nur wenige Stücke bekannt"	✉	44,P12	200,–
F	5498	50 Pfg. schwarzgrün in Mischfrankatur mit 5 Pfg. Krone-Adler ("eckrund") auf seltenem Expreß-Wertbrief aus Pyrmont 1890	✉	44d,46a	80,–
F	5499	1892, seltener blauer Ra4 des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes, "K.E.D. Mdg. Briefbeförderungsbüreau Magdeburg" auf sauberem Brief nach Wanzleben	✉		70,–
F	5500	1894, seltener blauer Ra2 "Brief Bur: Erfurt N.3" des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes auf sauberer EDS nach Nebra	✉		70,–
	5501	1899, blauer Aufgabe-Ra2 "Horka" des Reichsbahn-eigenen Kurierdienstes, als EDS jedoch der Post übergeben und deshalb mit "10" Pfg. austaxiert, nach Halle	✉		70,–
F	5502	1887/1893, Breslau, zwei seltene blaue Ra2 bzw. Ra3 des Reichsbahn-eigenen Bahnkurierdienstes (u.a. "Briefbeförd. Stelle Breslau O./S.") auf zwei Eisenbahnbriefen	✉(2)		150,–
F	5503	1888, seltene komplette, portofreie Militär-Inlands-Paketkarte von Reichenbach/Vgtl. an ein bayerisches Regiment in Regensburg	✉		100,–
	5504	1889, portofreie Inlands-Paketkarte mit Vordruck und Siegelstempel des Statistischen Amtes als "Reichs-Dienst-Sache" (Ra1) nach Fürth	✉		100,–
F	5505	1889, vollständige, portofreie Paketkarte des Büros des Reichstages mit entspr. Siegelstempel von Berlin nach Bayern, der Empfänger mußte jedoch "20" Pfg. Landzustellgebühr bezahlen	✉		100,–
F	5506	1890, portofreie Inlands-Paketkarte (unten Bug) mit roter Vignette des Reichsversicherungsamtes von Berlin nach Landshut, Fotoexp. Petry	✉		150,–



5497 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

5498 / *80,-*



5499 / *70,-*

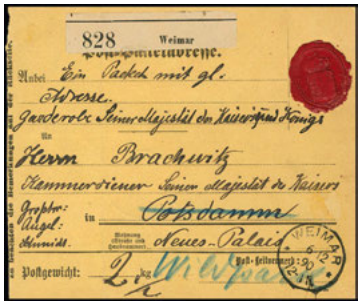
5500 / *70,-*

ex 5502 / *150,-*

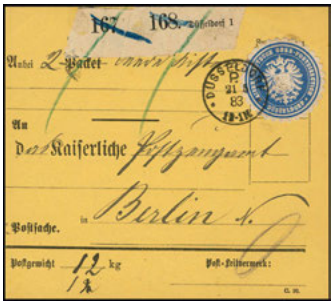
5503 / *100,-*

5505 / *100,-*

5506 / *150,-*



5507 / *100,-*



ex 5510 / *150,-*

ex 5511 / *100,-*

5514 / *100,-*

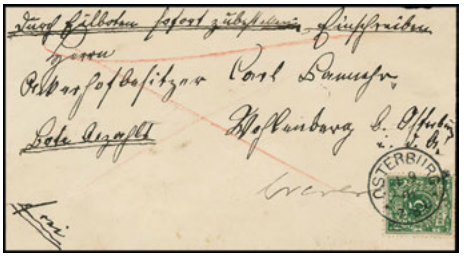
5512 / *50,-*

5513 / *100,-*

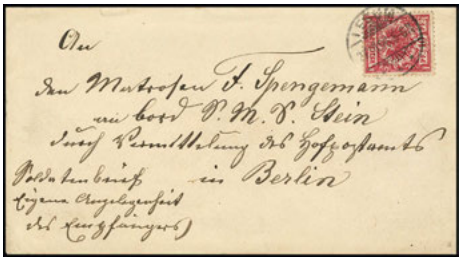
5515 / *180,-*

F	5507	1890, portofreie Paketkarte mit K1 von Weimar, vom Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach mit entspr. vs. Portofreiheitssiegel an den Kammerdiener des Kaisers in Potsdam mit Weitersendung nach Schloß Wildpark. Fotoexp. Petry	✉		100,–
	5508	1894, seltene portofreie Wertpaketkarte aus Berlin von der Königl. Kontrollstelle der Staatspapiere über ein Paket im Wert von 51260,- Mk. nach Königsberg, kl. Gebrauchsmgl.	✉		80,–
	5509	1898, portofreie Auslands-Paketkarte "Kaiserliches Patentamt" mit entspr. rotem Adler-Eindruck nach Zürich	✉		60,–
F	5510	1883, zwei portofreie Inlands-Paketkarten aus Düsseldorf und Plettenberg je mit blauer Postamtsoblate zum Zeichen der Portofreiheit, an das kaiserliche Post-Zeitungsamt in Berlin	✉(2)		150,–
F	5511	1895/1903, zwei portofreie Inlands-Paketkarten als Postsachen, einmal seltene kpl. Wertpaketkarte aus Miswalde mit Krone-Posthorn-Stempel an die Kaiserliche Ober-Post-Kasse, sowie Paketkarte vom Postamt Neustädtel an das Telegrafenamt in Zwickau	✉(2)		100,–
F	5512	1888, sehr frühe Portofreiheits-Vignette des "Städt. Fernsprechamt Berlin" auf Ortspostkarte mit Mitteilung über neue Telefonanschlüsse als "F.S."	✉		50,–
F	5513	1889, seltene portofreie Militär-Postanweisung des Bezirkskommandos Braunsberg/Ostpr. nach Königsberg	✉		100,–
F	5514	3 (wenige Zahnspitzen getönt) und 20 Pfg. auf seltener Retour-Einschreibe-Drucksache (Schleife mit Inhalt) aus Wasselnheim 1899	✉	45,48	100,–
F	5515	Zwei seltene Expreß-Drucksachen Krone-Adler mit 28 Pfg.-Raten: Postkarte (Formular schräge Ecke) sowie gef. rotes Drucksachencouvert	✉(2)	45-47	180,–
	5516	Bodensee-Schiffspost, drei Karten, 5 u. 10 Pfg. je auf Karte mit Fremdentwertung der österreichischen Bodensee-Schiffspost 1898/99, sowie Karte 1900 mit Fünfländer-Frankatur	✉(3)	45-47	100,–
F	5517	Fünf Karten (zwei Ganzsachen) je in die Türkei mit Ankunftsstempel des Deutschen Auslands-PA, dabei eine mit Weiterleitung über das französische Postamt in Galata	✉(5)	45-47, P25	120,–
	5518	Krone-Adler, mit etlichen Unterfarben, überkomplett postfrisch, alle Werte geprüft (BPP) bzw. Befund: mit Nr. 45a, b, c, cb, e, 47b, Ic, d, da, e (diese winzig fleckig), 49b, ba, sowie 52I. Mi. 3143,-	**	45-52	600,–
	5519	3 Pfg. braun als bessere schmale Marke, sowie ockerbraun auf dickem Papier, sign. Petry bzw. Wiegand. Mi. 570,-	⊙	45aC,ez	120,–
F	5520	3 Pfg. lebhaftbraunocker mit Plattenfehler "Bruch der Banderole rechts unten" tadellos postfrisch. Attest Jäschke-L., Mi. 500,- für Normalmarke, plus Plattenfehler	**	45dI	150,–
	5521	Krone-Adler, 24 Drucksachen (einmal Pfennig-Ausgabe 3. Gewichtsstufe) mit hauptsächlich besonders schönen Zudrucken, zwei Mini-Karten, Adresse einer Drucksache der 5. Gewichtsstufe (!) etc.	✉(24)	ex45-52	150,–
	5522	5 Pfg. einzeln auf sehr früher Ansichtskarte aus Rochlitz 1891, Abb. "Thurm auf dem Rochlitzer-Berg", in die Schweiz mit französ. Nachportomarken	✉	46	70,–
	5523	Zwei Grenzrayon-Briefe: mit zweimal 5 Pfg. Krone-Adler von Aachen 1895 nach Maastricht/Holland (Couvert min. Öffnungsmgl.), sowie unfrankierter Brief 1888 (mit Inhalt) von Lobberich nach Venlo	✉(2)	46(2)	60,–
F	5524	5 Pfg. einmal vorder-, zweimal rs., nebst 25 u. 50 Pfg. auf seltenem eingeschriebenem Landexpreßbrief von Osterburg 1891 nach Wohlenburg bei Crevese. Porto 90 Pfg. (10 Pfg. Brief, 20 Pfg. Reco, 60 Pfg. Landexpreß)	✉	46(3),49, 50	250,–
	5525	5 Pfg. elfmal einzeln, einmal 3 Pfg. per zwei, auf insgesamt zwölf dekorativen Privat-Postkarten, dabei Colorkarte "Deutsche Schutzgebiete", frühe vierfarbige Essig-Werbekarte, Karten in gelb, orange und rot etc.	✉(12)	46,45	100,–
F	5526	Zwei Briefe (teils typische kl. Gebrauchsmgl.) zur Beförderung über das Berliner Hofpostamt an einen Angehörigen eines Militärschiffes in Übersee, einmal 10 Pfg. aus Lesum 1896 mit dem korrekten Sonderporto an die SMS "Stein", sowie überfrankierter Soldatenbrief mit 20 Pfg.-Frankatur aus gleicher Korrespondenz 1897, jedoch jetzt der Empfänger auf der SMS "Nixe" stationiert	✉(2)	46,47	100,–
F	5527	5 Pfg. und Paar 10 Pfg. auf 5 Pfg.-Postkarte (Mittelfalte), als Expreßkarte mit Zugstempel "Fröndenberg-Letmathe" nach Mettmann, von dort mit weiterer 25 Pfg. (durch Randklebung etwas bestoßen) ebenfalls als Expreßkarte nachgesandt	✉	46,47(2), 49,P	60,–
F	5528	5 und 10 Pfg. rs. auf italienischer Paketkarten-Ganzsache 1,75 Lire (übliche Faltspuren), von Florenz 1891 nach Schwanheim, wobei mit den beiden Krone-Adler-Marken die deutschen Verzollungsgebühren verrechnet wurden. Selten, entsprechend ausführliches Attest Petry	✉	46,47, Ital.AP9	150,–
F	5529	5 und 20 Pfg. auf Postkarte 5 Pfg. (übliche Mittelfalte), als Orts-Expreßkarte innerhalb von Berlin (Nacht-Auflieferung, Zustellung "morgens 7 Uhr") 1894. Obwohl expresse Ortssendungen erst ab 1.4.1900 zulässig waren, innerhalb der Großstadt Berlin anstandslos als Expreßsendung gelaufen	✉	46,48,P	60,–
	5530	5 und 50 Pfg., teils etwas randnah geklebt, auf Expreß-Wertbrief von Buttstädt 1892 nach Halle, ungewöhnliche Versandform, hs. "Bote bezahlt" des Postbeamten zur Verdeutlichung des bezahlten Expreßboten	✉	46,50	80,–
F	5531	5 Pfg. auf nachtaxierter Postkarte mit seltenem russischem Bahnpost-K2 "H. Fors-St. P. Burg" 1899, sowie gleicher Stempel auf Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1897 an Hugo Michel (aus Wiborg)	✉(2)	46,PA	80,–

ex 5517 / *120,–*

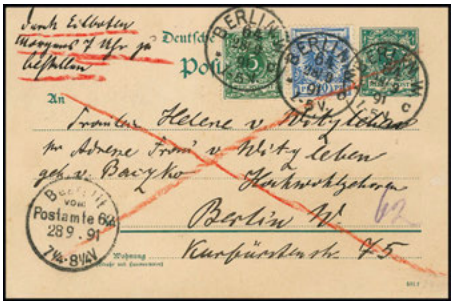


5524 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



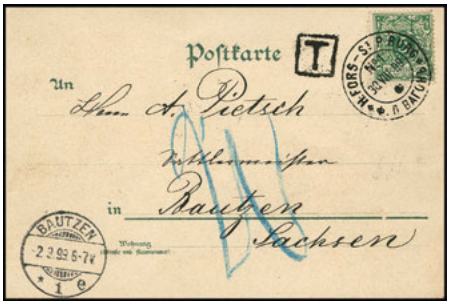
ex 5526 / *100,–*

5527 / *60,–*



5529 / *60,–*

5528 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



ex 5531 / *80,–*

5533 / *100,–*

5534 / *400,–*

5535 / *100,–*

ex 5537 / *150,–*

ex 5538 / *100,–*

5539 / *120,–*

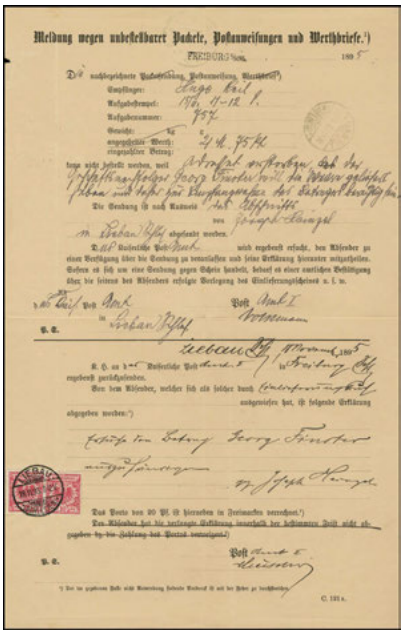
5544 / *150,–*

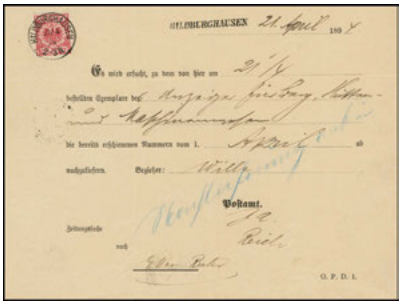
5545 / *200,–*

	5532	5 Pfg. auf Rohrpost-Ganzsachenumschlag 30 Pfg., in seltener Verwendung als normales Expreßcouvert von Berlin 1899 nach Altenburg	✉	46,RU2	50,–
F	5533	5, 10 u. 20 Pfg. auf seltenem Orts-Wertbrief aus Berlin 1891, leichte Gebrauchsspuren	✉	46-48	100,–
F	5534	Zwei seltene Krone-Adler-Landexpreßkarten (einmal typische Mittelfalte) 1891/97, je Portoraten von 65 Pfg. (5 Pfg. + 60 Pfg. Landexpreß). Einmal Attest Jäschke-L. (zwei Werte kl. Einschränkungen)	✉(2)	46-48	400,–
F	5535	5, 10 u. 20 Pfg. auf Expreßcouvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe) von Berlin 1891 nach München mit früher Verwendung eines Expreßzettels "Durch Eilboten", sign. Wiegand	✉	46-48b	100,–
F	5536	Fünf Besonderheiten Krone-Adler, je gepr. (Jäschke-L., Wiegand o. Zenker): Nr. 46cIII auf Postkarte, 46cy im gest. Zwischenstegpaar, 47bB, 48c sowie seltene Nr. 49aa zentrisch gestempelt. Mi. ca. 850,-	⊙/✉	46-49	180,–
F	5537	Zwei Nachnahme-Drucksachen-Adressen (einmal kl. Mgl.) in seltener hoher Gewichtsprogression 500-1000gr. mit 40 Pfg. Frankatur, aus Bonndorf (5, 10 u. 25 Pfg.), sowie Tauberbischofsheim (zweimal 20 Pfg.)	✉(2)	46-49	150,–
F	5538	Sieben Belege mit Ganzsachen-Ausschnitten Krone-Adler (und ein weiterer mit geschnittener Marke), u.a. zweimal in die Schweiz mit Schweizer Nachportomarken, ohne Nachtaxen etc.	✉(8)	GAA	100,–
F	5539	Krone-Adler-Ganzsachenkarte 5 Pfg. aus Eupen 1894 mit BP-Ovalstempel "Eupen-Herbesthal" als Expreßkarte nach Aachen, vom Katasteramt mit Neben-Ra3 "Frei laut Avers No. 21", wobei die Expreßgebühr von "25" Pfg. vom Empfänger erhoben wurde, Attest Petry "in vorliegender Form sehr selten!"	✉	P30	120,–
	5540	5 Pfg. grün und dreimal 10 Pfg., auf Postkarte 5 Pfg., als Expreßkarte (Gebrauchserhaltung, u.a. Mittelfalte), geschrieben 1890 in Warnemünde, mit der Schiffsfähre nach Roeskilde und in Dänemark mit Zug-K1 von Kopenhagen-Gedser entwertet, sign. Zenker	✉	46a, 47b(3),P	60,–
F	5541	5 Pfg. grün sowohl auf dünnem Papier als auch gute "breite Marke", gute Erhaltung (winziger Eckbug ohne Bedeutung), Fotoexp. Petry	⊙	46axB	80,–
F	5542	5 Pfg. gelblichgrün tadellos postfrisch, Atteste Wiegand, Zenker. Mi. 800,-	**	46b	200,–
	5543	5 Pfg. im Paar auf großform. Ganzsache 10 Pfg. (min. getönt), von Wolfenbüttel 1890 nach Rosario/Argentinien, sign. Wiegand	✉	46b(2), U13B	50,–
F	5544	5 Pfg. grün einzeln auf Postkarte von Cöln 1900 an einen Sanitatsmaat im Marine-Lazarett in Yokohama/Japan, zur Beförderung über das Marinepostbüro im Berliner Hofpostamt. Ab dem 1.8.1899 galten im Briefverkehr von Deutschland mit den Schutzgebieten Inlandsporti. Diese Portoraten galten gemäß Vereinbarung mit der japanischen Post auch für Postsendungen an das deutsche Marinelazareth in Yokohama. Belegstücke dieser Sonderporto-Regelungen gehören zu den Seltenheiten des Gebietes Krone-Adler. Attest Wiegand	✉	46c	150,–
F	5545	5 Pfg. und Paar 10 Pfg. als Expreßgebühr auf an sich portofreiem Militärbrief, von Braunschweig nach Magdeburg, L1 "Aus dem Briefkasten". Ausführliches Attest Petry: "Portofreie Briefe in Reichsangelegenheiten sind in Verbindung mit gebührenpflichtigen Zusatzleistungen - hier der frankierten Expreßgebühr von 25 Pfennig - kaum bekannt geworden!"	✉	46c, 47b(2)	200,–
F	5546	5 und 25 Pfg. auf ungewöhnlicher "Bücher-Zettel"-Karte, die per Expreß (!) von Erfurt nach Leipzig versandt wurde (nur wenige Bücherzettel per Expreß bekannt!)	✉	46c, 49ba	80,–
	5547	10 Pfg. (kurze Zähne) einzeln auf Grenzrayon-Brief 1891 mit K1 "Christiansfeld" ins dänische Kolding (dieser Grenzrayon ist selten!)	✉	47	50,–
F	5548	10 Pfg. einzeln auf seltenem Formular für eine Zeitungssache aus Dresden 1892	✉	47	120,–
F	5549	10 Pfg. einzeln auf seltenem Formular für eine Zeitungssache aus Hildburghausen 1894, gelaufen als Postsache nach Essen	✉	47	120,–
F	5550	10 Pfg. hs. entwertet auf seltenem Formular für eine Zeitungssache 1899 vom Postamt Bremen nach Leipzig (für ein Briefmarkenjournal), ausführliches Attest Petry mit Verweis auf die Seltenheit	✉	47	100,–
	5551	10 Pfg., zwei Zierbriefe, eine Vs., sowie zwei Briefe mit Zierinhalt	✉(5)	47	Gebot
	5552	10 Pfg. je einzeln auf zwölf Privat-Postkarten ins Ausland, alles versch. Formulare, u.a. in gelb etc.	✉(12)	47(12)	60,–
F	5553	10 Pfg. Krone-Adler per zwei (einmal leicht von Formular-Faltung getroffen) in seltener Formular-Verwendung auf Post-"Meldung wegen unbestellbarer Packete, Postanweisungen und Werthbriefe" für eine nicht zustellbare Postanweisung von Liebau/Schlesien 1895	✉	47(2)	200,–
	5554	10 Pfg. im Paar auf Postanweisung aus Erfurt 1899	✉	47(2)	50,–
	5555	10 Pfg. per zwei auf Brief 1890 von Berlin nach Rom und mit zahlreichen Vermerken zurück, rs. zwei Verschluß-Vignetten der OPD Berlin	✉	47(2)	50,–
	5556	10 Pfg. per zwei auf Couvert (Gebrauchserhaltung) von Halle/S. 1899 an einen Passagier auf dem deutschen Schiff "Pisagua" in Chile, da das Schiff aber ausgelaufen war, wieder zurück nach Hamburg, seltener langer Laufweg!	✉	47(2)	60,–
F	5557	10 Pfg. per zwei auf Vordruckcouvert 1891 in seltener Verwendung in Griechenland (!) mit K1 "Patras" nach Berlin (Couvert Gebrauchsspuren), trotz "T"-Stempel ohne Nachtaxe	✉	47(2)	100,–
F	5558	10 Pfg. per zwei auf Couvert (Vordruck aus Gran Canaria!), 1895 im belgischen Antwerpen verwandt mit korrekt zufrankierter belgischer 20 C. grauoliv und K1 "Anvers" nach Rotterdam, übliche Gebrauchsspuren, hs. "Connaissement"	✉	47(2), Bel.	60,–

5546 / *80,–*

5548 / *120,–*



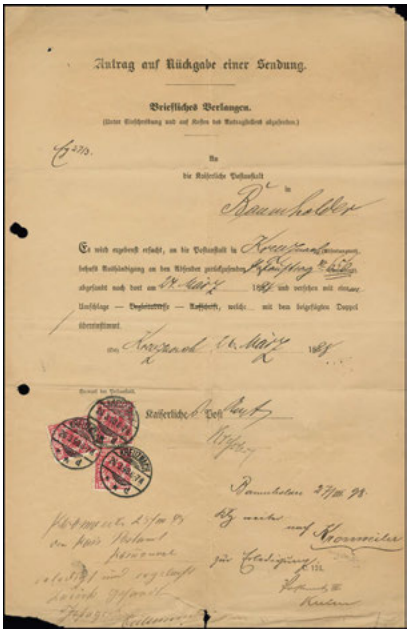


5549 / *120,–*

5550 / *100,–*

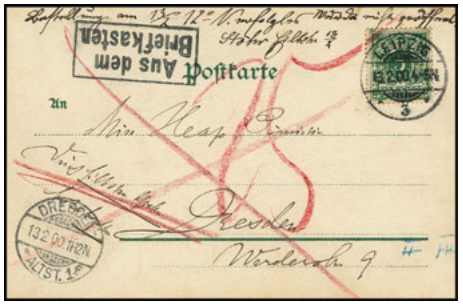
5553 / *200,–*

5557 / *100,–*



5560 / *200,–*

5558 / *60,–*

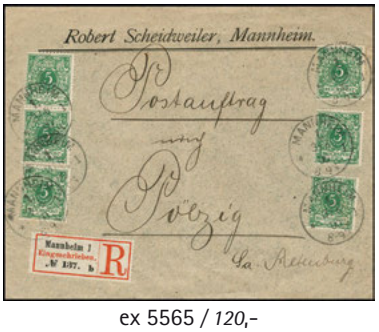


ex 5559 / *80,–*

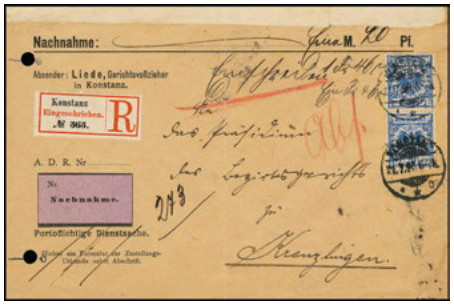
5561 / *250,–*

5562 / *200,–*

ex 5563 / *150,–*



ex 5565 / *120,–*



ex 5564 / *150,–*

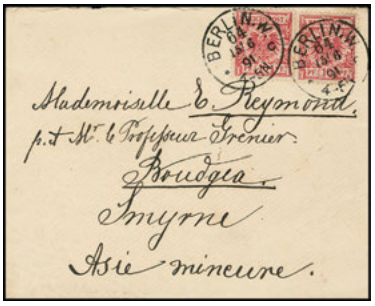
5566 / *100,–*

F	5559	Zwei unterfrankierte Expreßkarten, einmal 1900 aus Leipzig, nur Karte 5 Pfg., Ra2 "Aus dem Briefkasten" und "25" Pfg. vom Empfänger erhoben, zweite Karte 10 Pfg. (2) auf Karte 5 Pfg. aus Barmen, trotz Unterfrankatur ohne Nachtaxe	✉(2)	47(2),P	80,–
F	5560	10 Pfg. Krone-Adler per drei in seltener Verwendung auf Postformular "Antrag auf Rückgabe einer Sendung" aus Kreuznach 1898 für einen an den Einlieferer zurückzugebenden Postauftrag. Formular übliche Erhaltung (kl. Randmgl., Falten, Marken gut)	✉	47(3)	200,–
F	5561	10 Pfg. per drei (einmal Zähnchen oben etwas bestoßen) auf 5 Pfg.-Postkarte, 1899 als seltene Landexpreßkarte von Dresden nach Schönfeld bei Schmiedeberg. Obwohl nur 30 Pfg. fehlten, machte der Landexpreßbote von der Sonderregelung Gebrauch, 50 Pfg. zu verlangen, die auch rs. ("Noch 50 Pfg. Eilbestellgebühr") quittiert sind, Attest Wiegand	✉	47(3),P	250,–
F	5562	10 Pfg. per acht, nebst 20 Pfg., auf seltenem eingeschriebenem Landexpreßbrief (kl. Gebrauchsmgl.) von Limbach 1896 nach Weigmannsdorf bei Lichtenberg, obwohl um 10 Pfg. unterfrankiert, nicht nachtaxiert	✉	47(8),48	200,–
F	5563	Zwei NN-Drucksachen-Adressen in erhöhter Gewichtsprogression: 20 Pfg. mit Firmenlochung auf NN-Karton-Adresse aus Waldshut (100-250gr.) 1891, sowie 5 u. 25 Pfg. (je oben Zw.) auf Drucksachen-Adresse aus Linkenheim, 250-500gr.	✉(2)	47,46,49	150,–
F	5564	Fünf Grenzrayon-Briefe Krone-Adler in die Schweiz aus dem badischen Gebiet: 10 Pfg. einzeln, per zwei, 20 Pfg. einzeln (letztere beiden dopp. Gewichtsstufe), 20 Pfg. im Paar (R-NN, gelocht), sowie 10 u. Paar 20 Pfg. (R-Rsch., seltene Portostufe!)	✉(5)	47,48	150,–
F	5565	Sechs eingeschriebene Postaufträge Krone-Adler, dabei reine Mehrfachfrankatur 5 Pfg. per sechs, eine Nachtaxe sowie ein kpl. Vorgang, hier Marken mit früher Firmenlochung und zugehöriges grünes Postauftrags-Formular (selten!)	✉(6)	47,48	120,–
F	5566	10, 20 u. 50 Pfg. auf österreichischer Paketkarten-Ganzsache 5 Kr. mit Zusatzfrankatur 30 Kr. schw./braun von Ternitz 1899 nach St. Ludwig/Elsaß, von dort mit der Krone-Adler-Frankatur nach Basel/Schweiz weitergesandt, u.a. in der Mittelfalte etwas eingerissen	✉	47,48,50, Öst.	100,–
F	5567	10 bzw. 20 Pfg. je als Zusatzfrankatur auf zwei Postanweisungs-Ganzsachen 20 Pfg. aus Kiel 1893 und Merzig 1892	✉(2)	47,48,PA	100,–
	5568	10 u. 25 Pfg. auf Expreßcouvert von Breslau 1897 nach Baden-Baden mit hierfür ungewöhnlicher Briefkasten-Auflieferung (Neben-Ra1 "Aus dem Briefkasten")	✉	47,49	50,–
	5569	10 Pfg. 1898 auf Retourbrief von Danzig nach Berlin und mit rs. seltenem Retourgeld-Aufkleber (Stadtpostamt 25, Portokasse des Polizei-Präsidiums) zurück, dazu unfrank. Retourbrief 1880 mit K2 "Entlastet Leipzig", sowie Ortsbrief 2 Pfg. mit Weitersendung und retour mit L2 "Entlastet Bremen"	✉(3)	47,52	80,–
F	5570	Drei späte Grenzrayon-Briefe je 1900 von Aachen nach Verviers/Belgien zum ermäßigten Porto: je EF 10 Pfg. Krone-Adler und Germania, sowie 10 u. 20 Pfg. Germania auf seltenem Grenzrayon-Brief der 3. Gewichtsstufe	✉(3)	47,56,57	100,–
F	5571	10 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., geschrieben 1897 in Vera Cruz/Mexiko, mit seltenem K1 "Aus Westindien p. Hamburg. Dampfer über Cöln" nach Frankfurt (mit BP-Stempel als Entwertung)	✉	47,P	100,–
F	5572	10 Pfg. per zwei auf Couvert von Berlin W64 1891 nach Smyrne/Türkei, ferner eine Germaniakarte nach Smyrne, sowie vier Ganzsachenkarten 10 Pfg. Krone-Adler je nach Beirut/Syrien	✉(6)	47,P25	80,–
F	5573	Zwei Privat-Ganzsachen-Umschläge 10 Pfg. Krone-Adler der Fa. Thost/Zwickau, einmal ohne Zusatzfrankatur (stärkere Falten), einmal mit ZuF 10 Pfg. als Retourbrief nach Italien 1899 und zurück	✉(2)	47,PPU	100,–
	5574	Zwei Wertbriefe Krone-Adler, Frankaturen 75 und 185 Pfennig, je mit der Besonderheit der handschriftlichen Gewichtskorrektur, jeweils offensichtlich versehentlich 100gr. zuviel angegeben	✉(2)	47-50	80,–
F	5575	Zwei Postanweisungs-Ganzsachenkarten 10 Pfg., gebraucht 1899 aus Berlin innerorts, sowie aus Hannover 1901 (vollständig mit Talon). Diese erst 1898 erschienenen Postanweisungen sind gebraucht nicht häufig	✉(2)	A10(2)	100,–
F	5576	10 Pfg. halbiert auf Ortsbrief aus Halle 1893 ohne Nachtaxe, sowie Halbierung auf Postkarte aus Helmstedt 1898, nicht anerkannt und nachtaxiert	✉(2)	47H(2)	70,–
	5577	10 Pfg., fünf Briefe mit Plattenfehlern, I, III, IV und V(2), je sign. Mi. 390,-, dabei ein Postauftrag	✉(5)	47I,III,IV,V	100,–
	5578	Auslands-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1899 von Quedlinburg über das Berliner Hofpostamt an einen Zahlmeister-Aspiranten an Bord des Schiffes SMS "Condor", zu dieser Zeit in Ostafrika (Einsatz im Burenkrieg), Karte in Unkenntnis des ermäßigten Tarifs um 5 Pfg. überfrankiert	✉	P25	50,–
	5579	Zwei Auslands-Ganzsachenkarten 10 Pfg., unzulässig im Ausland verwandt nach Deutschland und nachtaxiert mit "40" Pfg., 1898 aus Rotterdam und 1896 aus der Schweiz	✉(2)	P25	60,–
F	5580	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1896 von Dresden nach Toronto/Canada gelaufen, mit L1 "Retour" und Aufkleber "Damage caused by mail-bag having fallen overboard from the mail-packet Aurania" (der Postsack war auf der "Aurania" über Bord gefallen). Seltene "Katastrophenpost"	✉	P25/01	100,–
	5581	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1896 von Berlin nach Piräus/Griechenland gelaufen an einen Passagier auf dem Dampfer "Freda", da dieser Dampfer jedoch Piräus nicht anfuhr, mit Konsulatsstempel retour gelaufen	✉	P25/02	50,–
	5582	Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. entgegen der Vorschrift im dänischen "Odense" (Stegstempel) verwandt mit Nachtaxe nach Deutschland 1897	✉	P25/02	50,–

ex 5567 / *100,–*

ex 5570 / *100,–*

5571 / *100,–*



ex 5572 / *80,–*

ex 5573 / *100,–*

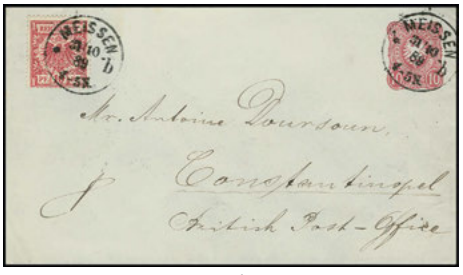
ex 5575 / *100,–*

ex 5576 / *70,–*

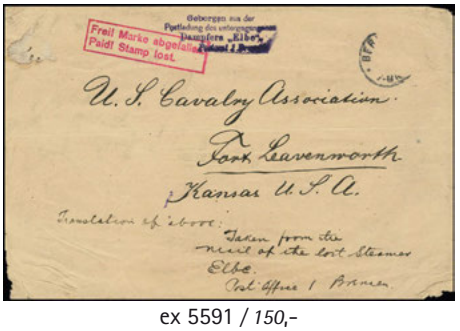
5580 / *100,–*

ex 5584 Vorderseite + Rückseite / *100,–*

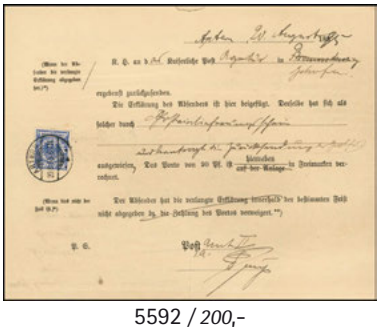
5585 / *150,–*



5587 / *60,–*



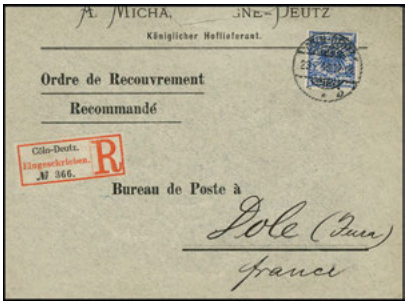
ex 5591 / *150,–*



5592 / *200,–*

5593 / *80,–*

5594 / *100,–*



5595 / *80,–*

	5583	Ganzsachenkarte 10 Pfg. als Schiffspostkarte 1898 aus Bergen/Norwegen mit seltener Entwertung "Schiffsbrief Paquebot über Hamburg" (Fotoexp. Wiegand), sowie eine Karte Schweden-Hamburg mit Paquebot-Ra1	✉(2)	P25/02	50,–
F	5584	Sechs Krone-Adler-Ganzsachenkarten mit Besonderheiten, u.a. zugedruckte goldene Blumen vs., rs. handgemalte Zierleiste, früher Ansichtskarten-Vorläufer 1893 "Gruss von der Wartburg" als Auslandskarte etc.	✉(6)	P32u.a.	100,–
F	5585	Postanweisung 10 Pfg. 1899 zum ermäßigten Sonderporto für Soldaten von Warnemünde an einen Kanonier in Spandau, zur Annahme war die Unterschrift eines Offiziers (rs.) notwendig. Lt. Attest Petry sind Postanweisungen zum ermäßigten Soldatenporto "bisher so gut wie nicht bekannt"	✉	PA10	150,–
	5586	10 Pfg., seltener Plattenfehler "kleine 1 der Wertangabe" auf sauberem Faltbrief mit besserem nachverwendetem Preußen-Ra3 "Christianstadt am Bober", Mi. 450,-	✉	47VIII	100,–
F	5587	10 Pfg. Krone-Adler, früh im Ausgabemonat verwandt am 31.10.1889, in MiF auf Pfennig-Ganzsache 10 Pfg., von Meissen nach Constantinopel/Türkei, obwohl ausdrücklich an das britische "Post-Office" adressiert, rs. mit Ankunfts-K1 des deutschen Postamtes	✉	47a,U12	60,–
	5588	10 bzw. 20 Pfg. auf zwei Briefen (Mittelfalten ausserhalb, einmal dort etwas eingerissen) je mit Fremdentwertung durch belgische Stempel, K1 "Verviers (Station)" 1893 nach Berlin mit Nachtaxe "40", sowie ohne Nachtaxe aus Brüssel (K1 "Bruxelles")	✉(2)	47b,48	80,–
	5589	10 Pfg. in guter Nuance rosarot einzeln auf Brief des Seekadetten Pfundhellers (später Vize-Admiral!) vom Schiff "Preussen" über das Berliner Hofpostamt (Marke Stempel "Berlin C.1") 1890 nach Berlin (ermäßigtes Porto für Post von Kriegsschiffen!), sign. Zenker	✉	47ba	60,–
	5590	Vier Schiffspostkarten 1887-1900, einmal Karte 10 Pfg. Krone-Adler mit schwed. K2 "Trelleborg-Sassnitz", dito auf schwedischer Karte, finnische Karte mit Fremdentwertung "Stockholm" und Ra1 "Fran Finland" nach Berlin, sowie eine norwegische Karte (gelocht)	✉(4)	P37u.a.	60,–
F	5591	1895, zwei seltene "Katastrophenpost"-Briefe vom Untergang des Schnelldampfers "Elbe" auf seinem Weg von Bremerhaven nach New York, einmal R-Brief aus München mit Ra2 "Frei! Marke abgefallen. Paid! Stamp lost" und Eröffnungssiegel, der andere Brief mit zusätzlich L4 "Geborgen aus der Postladung des untergegangenen Dampfers Elbe. Postamt 1 Bremen"	✉(2)		150,–
F	5592	20 Pfg. Krone-Adler einzeln in seltener Verwendung auf Postformular "Meldung wegen unbestellbarer Packete, Postanweisungen und Werthbriefe" für einen nicht zustellbaren Wertbrief aus Artern 1895	✉	48	200,–
F	5593	20 Pfg. einzeln auf dekor. Couvert von Altenau/Harz 1900 "An Seiner Majestät dem Kaiser von Deutschland und König von Preussen in Berlin", rs. K1 des Kabinetspostamtes, Brief zweiseitig geöffnet	✉	48	80,–
F	5594	20 Pfg. einzeln auf seltenem Auslandsbrief "Geschäftspapiere" (übliche Gebrauchserhaltung wie Falte, Knitter) nach Schweden. Sonderporto, welches insbesondere bei erhöhten Gewichten deutlich günstiger war, dafür durfte der Brief nicht verschlossen werden	✉	48	100,–
F	5595	20 Pfg. einzeln auf seltenem Auslands-R-Postauftrag ("Ordre de Recouvrement") von Cöln-Deutz 1898 nach Frankreich (Couvert oben Randfehler u. etwas verkürzt). Seltenes Sonderporto gemäß des zweiseitigen Vertrages mit Frankreich	✉	48	80,–
	5596	20 Pfg. im Paar auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe (Couvert Gebrauchserhaltung) aus Berlin, 21.10.95, als R-Zettel sehr frühe Verwendung eines perforierten R-Zettels, der lt. Verordnung erst ab Januar 1896 perforiert eingeführt wurde	✉	48(2)	50,–
F	5597	20 Pfg. im Paar auf eingeschriebener Drucksache der 4. Gewichtsstufe (250-500 Gramm) von Berlin 1898 nach Dresden, kleine Gebrauchsmgl., aber eingeschriebene Drucksachen in so hohen Gewichtsprogressionen sind selten!	✉	48(2)	150,–
F	5598	20 Pfg. per zwei (oben etwas über den Rand geklebt) auf seltenem eingeschriebenem Auslands-R-Postauftrag von Quedlinburg 1893 nach Holland	✉	48(2)	70,–
F	5599	20 Pfg. auf zwei Briefen unzulässig im Ausland verwandt, mit ital. K1 "Giussano" 1899 ohne Nachtaxe nach Berlin (Mgl.), sowie aus dem holländischen Groningen (Marke mit NS) mit Nachtaxe	✉(2)	48(2)	100,–
F	5600	20 Pfg. einzeln auf zwei Briefen (einmal kl. Papierfehler), unbeanstandet in Frankreich verwandt mit französ. K2 "Marseille Bourse" 1890 bzw. "Rouen" 1896, je ohne Nachtaxe nach Deutschland	✉(2)	48(2)	120,–
F	5601	Zwei Auslands-R-Postaufträge nach Belgien: 1884 als portofreie Postsache aus Putbus (Fotoexp. Petry), sowie 1899 mit Paar 20 Pfg. Krone-Adler	✉(2)	48(2)	150,–
F	5602	20 Pfg. einzeln bzw. nebst 5 Pfg. auf zwei Vordruckbriefen (übliche Gebrauchserhaltung wie Mittelfalte, kl. Papiermgl.) je mit unbeanstandeter Fremdentwertung durch englische Stempel aus London bzw. Leicester 1892	✉(2)	48(2),45	120,–
F	5603	20 Pfg. im Paar auf R-Brief von Berlin 1897 an das türkische Aussenministerium in Constantinopel, sign. Wiegand, sowie zwei weitere Germania-Belege in die Türkei	✉(3)	48(2),70, 86	60,–
	5604	20 Pfg. per drei auf portopflichtigem Leinen-Auslands-R-Brief des Auswärtigen Amtes (rs. Vignetten) von Berlin als Reichsdienstsache an das Deutsche Konsulat in London	✉	48(3)	50,–
F	5605	20 Pfg. einzeln (etwas "eckrund") sowie im Paar, je entwertet mit Ra2 "Aus Westafrika" der Woermann-Linie, hs. "Auf See", auf zwei Briefen 1891/94 nach Deutschland	✉(2)	48(3)	150,–
	5606	20 Pfg. je einzeln (einmal Bugspur) auf drei Rückscheinen, zweimal innen, einmal aussen frankiert	✉(3)	48(3)	150,–

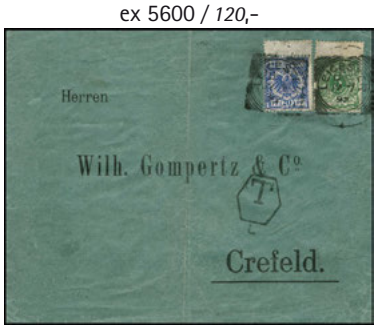
5597 / *150,–*

5598 / *70,–*

ex 5599 / *100,–*

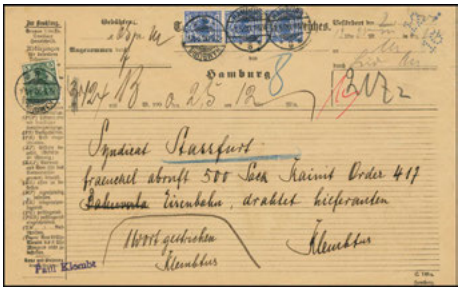
ex 5600 / *120,–*

5601 / *150,–*

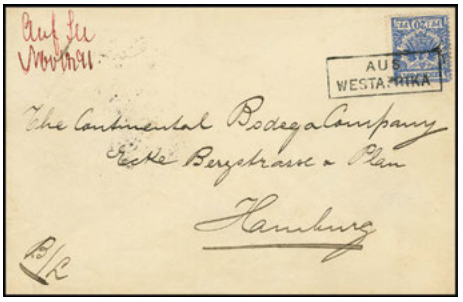


ex 5602 / *120,–*

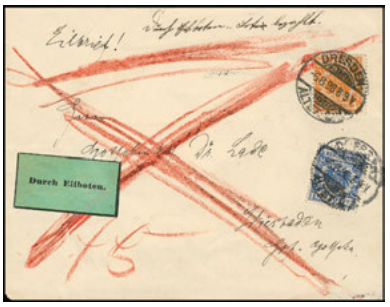
ex 5603 / *60,–*



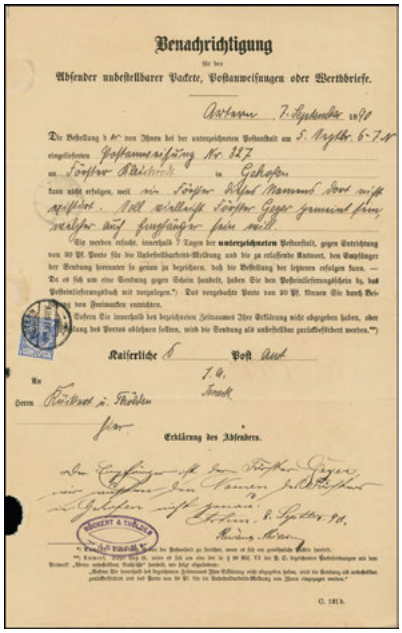
5607 / *100,–*



5605 / *150,–*



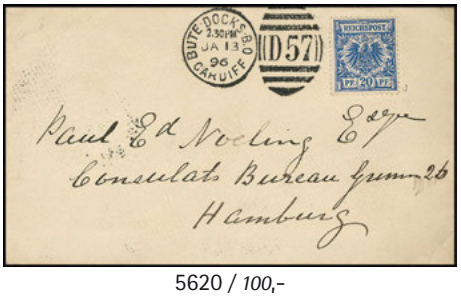
5610 / *100,–*



5618 / *250,–*

5615 / *100,–*

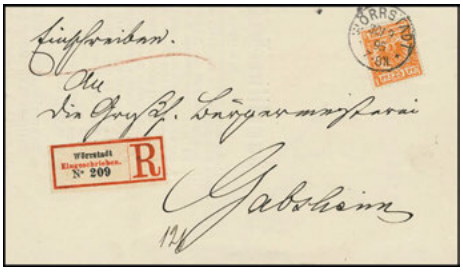
5616 / *100,–*



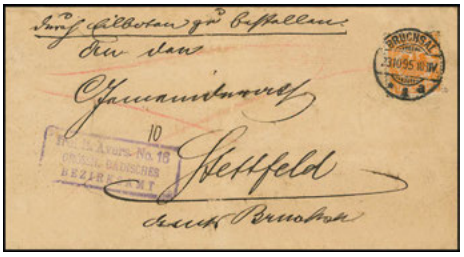
5620 / *100,–*

5622 / *150,–*

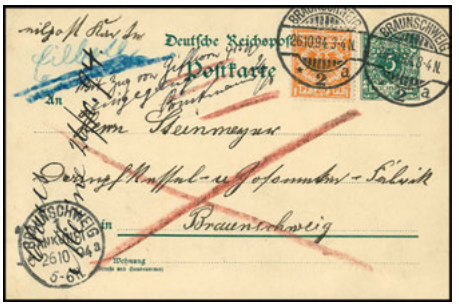
5263
5264
5279
ex 5281
5282
5330
5482
ex 5355
5357
5363
ex 5495
5520
ex 5536
5541
5542
5614
5617
5619
ex 5638
ex 5640
ex 5641
5645
5646
5647
5648
5649
5650
5651
5652
5653
5654
ex 5656



5623 / *100,–*



ex 5624 / *150,–*

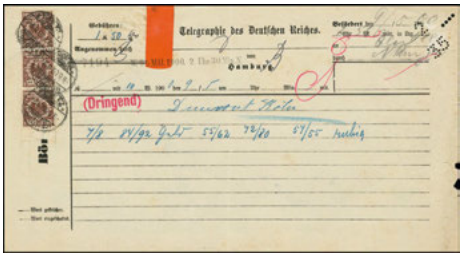


5626 / *60,–*

5628 / *150,–*

5629 / *50,–*

5630 / *100,–*

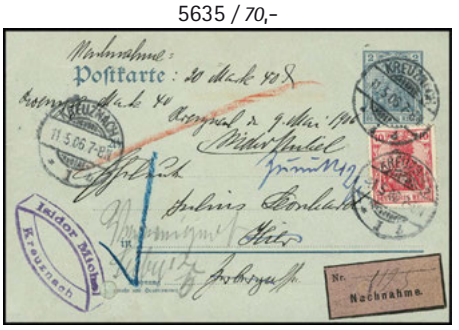


5632 / *150,–*

5635 / *70,–*

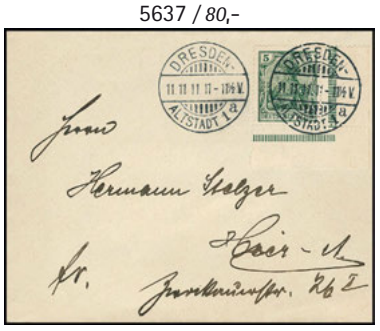
5636 / *120,–*

5637 / *80,–*



5659 / *80,–*

ex 5664 / *100,–*

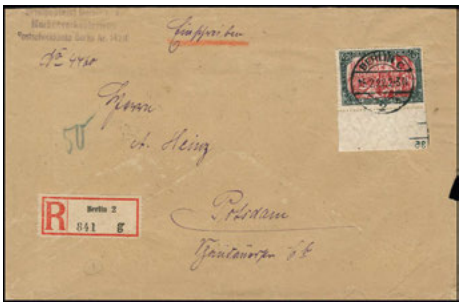


5679 / *50,–*

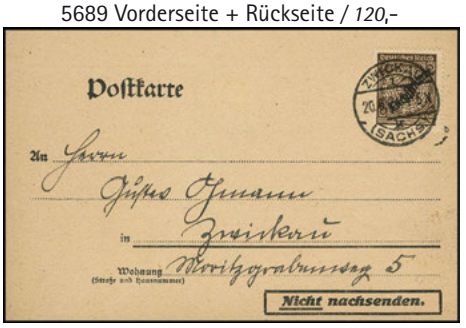
5684 / *100,–*

5689 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

5691 / *150,–*



5702 / *80,–*



5714 / *100,–*

F	5607	20 Pfg. Krone-Adler per drei in Mischfrankatur mit Germania 5 Pfg. auf kpl. Telegramm aus Hamburg 1900 zur Bezahlung der Gebühren	✉	48(3),55	100,–
	5608	20 Pfg., vier Werte je mit (Schiffspost-) Fremdentwertungen: dänischer NS "1", K1 von Göteborg ("eckrund"), "Hammerfest-Hamburg" und K1 "Bureau de Mer"	⊙	48(4)	60,–
	5609	20 Pfg. auf Brief (Papier fehlerhaft) aus Lübeck mit schwedischem Schiffspost-L1 "Fran Utlandet" als Fremdentwertung, ferner gleicher Stempel auf drei losen Krone-Adler-Marken, sowie eine Germania-Schiffspostkarte	✉/⊙	48,47	60,–
F	5610	20 u. 25 Pfg. auf Expreßbrief (Couvert Öffnungsmgl.) der 2. Gewichtsstufe von Dresden, 6.8.98, nach Wiesbaden, vs. seltene Verwendung des erst mit Verfügung vom 29.6.98 eingeführten grünen Expreßzettels für Auslandsbriefe auf einem Inlandsbrief	✉	48,49	100,–
F	5611	20 Pfg. (oben mit Zw.) und 50 Pfg. (ein kurzer Zahn) auf seltenem Landexpreßbrief von Langwedel 1894 nach Heiligenfelde bei Syke (Porto 10 Pfg. plus 60 Pfg. Landexpreß). Inhalt war eine beiliegende Wohnungskündigung	✉	48,50	300,–
	5612	Sechs Schiffspost-Belege Deutschland-Dänemark, Krone-Adler und Germania, je mit Schiffspost-L2 "Fra Tydskland" entwertet, viermal mit Buchstaben "L" (= aus Lübeck), zweimal "S" (= aus Stettin)	✉(6)	48,56,P	60,–
	5613	Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. gebraucht von Kiel 1893	✉	A8II	30,–
F	5614	20 Pfg. mit dem seltensten, teuersten und auffälligsten Plattenfehler der Krone-Adler-Ausgabe, "linke obere Bildecke abgeschrägt", sauber gestempelt, ein minimaler Eckzahnbug, Mi. 1800,-	⊙	48I	350,–
F	5615	Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. blau, vollständig mit Talon, hs. Zusatz "Telegraphisch", von Berlin mit Rohrpost-K1 (!) nach Dresden. Attest Petry "Telegraphische Postanweisungen gehören zu den seltensten Versendungsformen der Ausgaben dieses Zeitraums"	✉	PA9I	100,–
F	5616	Privat-Ganzsachen-Streifband der Fa. Engels aus Foche bei Solingen, 20 Pfg. blau als Drucksache der 4. Gewichtsstufe (!), übliche Gebrauchserhaltung wie Falten etc.	✉	PPS	100,–
F	5617	20 Pfg. mittelultramarin postfrisch (ganz leichte Gummitönung, belanglos), Attest Jäschke-L. Mi. 1500,-	**	48a	350,–
F	5618	20 Pfg. blau in seltener Verwendung 1890 auf Postformular "Benachrichtigung für den Absender unbestellbarer Packete, Postanweisungen ...", für eine nicht zustellbare Postanweisung aus Artern. Seltene Formular-Verwendung. Fotoexp. Wiegand	✉	48a	250,–
F	5619	20 Pfg. mittelblau postfrisch, Fotoexp. Wiegand. Mi. 550,-	**	48b	150,–
F	5620	20 Pfg. einzeln auf Couvert in seltener Fremdverwendung in England aus Cardiff Bute Docks (Duplexstempel "D57" nebengesetzt), ohne Nachtaxe 1896 nach Hamburg, ungewöhnlich!	✉	48d	100,–
	5621	1891, seltener portopflichtiger, aber unfrankierter Dienstbrief, als Nachnahme-Einschreibe-Inlandsbrief von Schweidnitz nach Breslau, Porto "40" Pfg. vom Empfänger erhoben, im Inland ungewöhnlich	✉		60,–
F	5622	1895, kpl. Paketkarte für drei Pakete (übliche Gebrauchsspuren) von Neuenrade nach Sydney/Australien. Die hohe Franko-Gebühr jedoch sehr ungewöhnlich nicht durch Marken frankiert, sondern bar bezahlt mittels hs. Portonachweises auf der Karte "Neunzehn Mark 20 Pf. Franko verzeichnet durch Einnahme Nachweisung in Neuenrade". Sehr ungewöhnlicher Vorgang!	✉		150,–
F	5623	25 Pfg. einzeln auf eingeschriebener Orts-Drucksache der 2. Gewichtsstufe 1895 von Wörrstadt in den eigenen Landbezirk nach Gabsheim, Inhalt gedruckte Ankündigung einer Immobilien-Versteigerung	✉	49	100,–
F	5624	25 Pfg. Krone-Adler je als Expreß-Gebühr auf zwei an sich portofreien Briefen "Frei laut Avers" aus Bruchsal 1895 und Wiesbaden 1900 (leichte Gebrauchsspuren), seltene Portobesonderheit!	✉(2)	49(2)	150,–
	5625	25 Pfg. mit Teil des Oberrandes ("5,00") einzeln, sowie per zwei als Mehrfach-Frankatur, auf zwei Inlands-Paketkarten, übliche Gebrauchsspuren, für EF Nr. 49b Fotoexp. Wiegand, dazu weitere EF Nr. 49b auf Orts-R-Brief von Leipzig nach Gohlis, sign. Jäschke-L.	✉(3)	49(4)	150,–
F	5626	25 Pfg. auf 5 Pfg.-Postkarte, als augenscheinliche Orts-Expreßkarte aus Braunschweig 1894, die Eilbestellung innerorts war jedoch erst ab 1.4.1900 erlaubt, hier dennoch befördert, da lt. hs. Vermerk "Mit dem Zug von Gifhorn 4.15 Uhr eingegangen" und erst in Braunschweig entwertet	✉	49,P	60,–
	5627	25 Pfg., seltenes Oberrandstück mit Reiheninschrift "17,50" auf Bahnpost-Expreßkarte 5 Pfg. 1894	✉	49,P	50,–
F	5628	50 Pfg. Krone-Adler 1895 auf eingeschriebenem Nachnahmebrief von Berlin nach Bramsche b. Oldenburg. Kleine Mängel. Während die Versendungsart "Nachnahme-Einschreiben" ins Ausland nicht ungewöhnlich ist, ist sie im Inland eine seltene Portostufe!	✉	50	150,–
F	5629	50 Pfg. einzeln auf vielfach weitergesandtem Wertbrief von Krotoschin 1892 an bekannte Adresse Lindenberg in Berlin und weitergesandt mit Bartaxe "30" und rs. Landbriefträger-Vermerk	✉	50	50,–
F	5630	50 Pfg., fehlerhaftes Exemplar auf österreichischer 5 Kr. Stempelmarke-Paketkarte, von Karlsbad 1893 an einen Hauptmann im Generalstab in Berlin, von dort mit der 50 Pfg. weitergesandt nach Arnstadt	✉	50,Öst.P	100,–
	5631	50 Pfg. per drei auf Paketkarte von Friedberg in die USA, sowie per vier auf Paketkarte (mit Zollinhaltserklärung) nach Norwegen	✉(2)	50c,d	80,–
F	5632	50 Pfg. rotbraun im tadellosen Dreierstreifen als gute Mehrfach-Frankatur auf Telegramm (dieses am Rand typische Gebrauchsspuren) aus Hamburg 1900, Fotoexp. Wiegand	✉	50da(3)	150,–
	5633	2 Pfg. im kpl. postfrischen Bogen mit zehn Zwischenstegpaaren, einmal Nr. 52I usw. Mi. lose, ohne Ränder, 737,- ++	**	52(100)	150,–

5,00
ex 5655
H 5967
ex 5657
H 3753
H 189
ex 5658
ex 5660
ex 5662
181
5661
5663
5665
5666
5667
5668
5669
5670
30,00
5671
ex 5673
ex 5674
H 5919
ex 5672
H 5343·19
ex 5675
ex 5676
ex 5677
ex 5678

	5634	2 Pfg. je einzeln auf zwei Ortskarten aus Leipzig "Bücher-Bestellzettel" (ungewöhnlich!)	✉(2)	52(2)	60,–
F	5635	2 Pfg. auf seltenem Ersttagsbrief vom 29.3.1900, nebst 3 u. 5 Pfg. auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) von Hamburg nach Altona. Die Nr. 52 war jedoch erst ab 1.4. gültig, deshalb Brief beanstandet und mit "12" Pfg. nachtaxiert	✉	52,45,46	70,–
F	5636	2 Pfg. Krone-Adler und 10 Pfg. Germania auf seltener NN-Ortspostkarte aus Mannheim 1901 und retour. Attest Wiegand "sehr seltene Frankatur"	✉	52,56a	120,–
F	5637	2 Pfg. Krone-Adler in Mischfrankatur mit 20 Pfg. Germania auf seltener eingeschriebener Ortspostkarte aus Berlin (erst ab 10.10.1900 mögliche Portorate mit der Nr. 52!)	✉	52,57	80,–
F	5638	Germania Reichspost komplett gestempelt inkl. Nr. 64-65I/II sowie 66II, letztere je gepr./Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 733,-	⊙	52-66	170,–
	5639	Ganzsachenkarte 2 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "REIGHSPOST" im Wertstempel, ähnlich der Nr. 52I, tadellos ungebr., Fotoexp. Wiegand	✉	P40AII	50,–
F	5640	Germania Reichspost komplett postfrisch mit zusätzlich Nr. 54b (Attest), alle anderen Werte sign. bzw. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 1290,-	**	53-62	300,–
F	5641	Germania Reichspost überkomplett gestempelt inkl. Nr. 54a/b, 56a-c, je Viererblöcken 5, 10, 20, 50 u. 80 Pfg. (selten!), EF Nr. 53 u. 59, 64-65I/II, 66II, Brief mit 40 Pfg. etc., alle Farben geprüft. Mi. über 1000,-	⊙/✉	53-66	200,–
	5642	Germania, gestempelte Zusammenstellung mit u.a. Einheiten, dabei 20er-Block (!) Nr. 83I, die früher im Michel teuer gesondert bewertete Nr. 92Ib, gepr., 90IIbWOR, 95BIIc, gepr., etc.	⊙	ex55-95	60,–
	5643	10 u. 20 Pfg. auf eingeschriebenem Grenzrayon-Brief (Couvert übliche Mittelfalte) von Mülhausen 1900 nach Basel, sign. Jäschke-L.	✉	56,57	50,–
	5644	30 Pfg. einzeln 1901 auf seltenem R-Orts-Postauftrag aus Berlin	✉	59	50,–
F	5645	1 Mk. Reichspost tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand mit Passerkreuz, Attest Oechsner. Mi. 550,- ++	**	63a	150,–
F	5646	3 Mk. Reichspost in Type I tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	**	65I	200,–
F	5647	5 Mk. Reichspost, gute Type I ohne Nachmalung klar gestempelt, oben links ein minimal verkürzter Zahn, gut sign. Bühler, Jäschke, sowie Attest Jäschke-L. Mi. 2800,-	⊙	66I	400,–
F	5648	5 Mk. Reichspost, Type II tadellos gestempelt, sign. Richter u.a. Mi. 500,-	⊙	66II	100,–
F	5649	5 Mk. Reichspost, Type II tadellos ungebraucht, Mi. 480,-	*	66II	100,–
F	5650	5 Mk. Reichspost in Type II postfrisch, sign. Mi. 1800,-	**	66II	500,–
F	5651	5 Mk. Reichspost in Type III tadellos gestempelt, Attest Oechsner. Mi. 500,-	⊙	66III	100,–
F	5652	5 Mk. Reichspost, Type III, gestempelt. Mi. 500,-	⊙	66III	120,–
F	5653	5 Mk. Reichspost in besserer Type IV tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	⊙	66IV	180,–
F	5654	5 Mk. Reichspost, Type IV, gestempeltes Bedarfsstück (rechts gering verkürzte Zähne), gut sign. Bühler. Mi. 800,-	⊙	66IV	100,–
F	5655	Germania ohne Wasserzeichen, 2 bis 50 Pfg. überkomplett postfrisch, mit Nr. 69aI, b, 70a als Bogenecke rechts oben (kl. Gelbpunkt), Mi. 3872,-, alle Werte gepr. (Jäschke-L., Jäschke) bzw. ein Befund	**	68-76	700,–
F	5656	Germania ohne Wasserzeichen überkomplett gestempelt mit Nr. 69a/b, 72a/b, 69I, 78Aa, 78Ab Viererblock, 78B, 80B, 81Aa/b, 82B, sowie Viererblock 81Ab, meist gute Erhaltung, das Erforderliche geprüft. Mi. 1760,- + (Einheiten)	⊙/✉	68-82	300,–
F	5657	2 Pfg., drei postfrische HAN-Paare ("2296", "4333" u. "5967") je mit zusätzlicher Platten-Nr., sowie "101" einzeln. Mi. 280,-	**	68HAN(4)	70,–
F	5658	3 Pfg., fünf versch. postfrische HAN-Randstücke: "101", "102", "175", "202", 243" (einmal offensichtlich bessere Farbe, aber kurze Zähne), 5 Pfg. als HAN-Paar ("2054"), ferner 10 Pfg. zwei postfr. HAN-Paare ("189", "3573"), sowie 10 Pfg. einzeln ("2793"). Mi., ohne die bessere Farbe, 1330,- +	**	69-71	330,–
F	5659	10 Pfg. auf Ganzsachenkarte 2 Pfg., als seltene Orts-NN-Karte aus Kreuznach 1906 und retour	✉	71,P	80,–
F	5660	Drei bessere gestempelte Germania-Werte, sign. Jäschke-L. bzw. Hochstädter: Nr. 72a, 91Iy und 97AIa. Mi. 420,-	⊙	72,91,97	80,–
F	5661	40 Pfg., postfrisches Randstück mit HAN "181", Mi. 1100,-	**	75	250,–
F	5662	Querformate überkomplett gestempelt, inkl. Nr. 79Aa, Ab, B, 80Aa, Ba, 81Aa, Ab und 82A/B. Alle gepr. bzw. zwei Atteste. Mi. 1297,-	⊙	78-82	280,–
F	5663	2 Mk. Gotische Inschrift tadellos postfrisch, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 350,-	**	79	90,–
F	5664	3 Mk. per dreik, nebst ZuF, auf Bedarfs-Wertbrief aus Lobenstein 1906 (leichte Patina, Mi. über 450,-), sowie drei weitere Belege	✉(5)	80Aa(2), 82	100,–
F	5665	3 Mk. violettschwarz, 26:17 Zähnungslöcher, seltene Marke sauber gestempelt (ein verkürzter Zahn), Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	⊙	80Ab	180,–
F	5666	3 Mk., 26:17 Zähnungslöcher, gute Farbe, tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	⊙	80Ab	250,–

5680 5685 5688 ex 5683 5686 5687 5690 ex 5694 5692 5693 ex 5696 ex 5697 ex 5713 5698 ex 5717 5700 5701 ex 5704 ex 5709 5710 ex 5712

F	5667	3 Mk. tadellos postfrisch, Fotoexp. Jäschke-L., sign. Drahn. Mi. 360,-	**	80Ba	90,–
F	5668	5 Mk., gute Farbe, tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 450,-	⊙	81Aa	120,–
F	5669	5 Mk. grünschwarz/rot, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Jäschke-L. Mi. 900,-	**	81Aa	250,–
F	5670	5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 1400,-	**	81Ab	350,–
F	5671	2 Mk., lateinische Inschrift, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	**	82A	140,–
F	5672	2 Pfg., drei postfrische HAN-Paare ("326", "1017", "3617"), 3 Pfg. HAN-Dreierstreifen ("H 1254.14"), sowie 5 Pfg. vier postfr. HAN-Paare (teils gepr., "1019", "1990", "3615", "8074"), dazu 30 Pfg. als ungebr. HAN-Randstücke ("5919"). Mi. 545,-	**/*	83-85I HAN	120,–
F	5673	Germania Friedensdruck überkomplett postfrisch, dabei z.B. Nr. 92IaPOR (Falzrest nur im Oberrand, nur als lose Marke gerechnet), ferner mit Nr. 85Ia/b und 86Ia/b, je gepr. bzw. Befunde/Attest Jäschke-L. Mi. 2040,- +	**	83-93I	480,–
F	5674	Germania Friedensdruck überkomplett gestempelt, inkl. zusätzlich gest. 10er-Block Nr. 83I, 85Ib, 86Ia-c, 87Ia-d, 89Iy, 91Iy, Paare inkl. 80 Pfg., zwei Paketkarten mit Mark-Werten, 96AIa/b, 97IAa/b, weitere Einheiten, z.B. Neunerblock Nr. 95IA (!) sowie Belege, alles Erforderliche gepr. Mi. 1170,- + Aufschlag für Einheiten	⊙	83-97I	250,–
F	5675	Germania-Kriegsdrucke, 19 versch. postfrische und eine gestempelte Hausauftragsnummer, dabei HAN-Dreierstreifen Nr. 84IIb, HAN-Paare Nr. 87IIc und 92IIc. Mi. rund 900,-, bei den guten Farben nur die Marken gerechnet, div. gepr.	**/⊙	84-91II HAN	220,–
F	5676	Germania Kriegsdruck überkomplett gestempelt mit vielen Unterfarben, inkl. Nr. 84IIa/b einzeln und in Viererblöcken, 85IIa-e je per vier, 87IIc, d, f, 87IIb(3), Viererbl. 85IId/e (!), 25 bis 80 Pfg. in Viererbl., 88IIa/b, 89IIy, 90IIa/b, 91IIy, 92IIa-c. alles Erforderliche gepr. Mi. 3122,- + Aufschlag für Einheiten	⊙	84-93II	600,–
F	5677	Germania Kriegsdruck weit überkomplett gestempelt mit vielen Unterfarben, alle geprüft (!) bzw. Attest (Nr. 93IIa), mit Nr. 84IIa/b, 85IIa, d, e, 86IIa, c, d, f, 87IIa-d, 88IIa/b, 89IIx/y, 90IIa/b, 91IIx/y, 92IIa-c, sowie seltene 80 Pfg. "metallisch glänzend". Mi. 2664,-	⊙	84-93II	600,–
F	5678	Germania Kriegsdruck überkomplett postfrisch inkl. Nr. 84IIa/b, 85IIa, d, e, 86IIa, c, f, 87IIa, c, d, 89IIx/y, 90IIa/b, 91IIx/y, 92IIa/b und 93IIa/b, alles Erforderliche geprüft. Mi. 1541,-	**	84-93II	350,–
F	5679	5 Pfg. Friedensdruck, rechte untere Bogenecke auf Luxus-Ortsbrief "Dresden 11.11.11"	✉	85I	50,–
F	5680	5 Pfg. smaragdgrün im von der guten Farbe seltenen HAN-Viererblock mit HAN "6584". Die linke obere Marke ist ungebraucht, die restlichen postfrisch. Mi. lose Marken 585,- + HAN! Attest Jäschke-L.	**/*	85Ib(4)	200,–
	5681	5 Pfg. Germania, gestempelter Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 250,-	⊙	W1.1	50,–
	5682	Zehn bessere Germania-Belege, u.a. zweimal "zurück", wegen unterbrochenem Postverkehr nach Ostpreußen, zwei KGF-Briefe mit EF 40 Pfg. eingeschrieben nach Dänemark, zwei Zensur-Briefe nach Polen (einmal "zurück, Verkehr eingestellt", 10.11.18), sowie zwei Karten 1919 im Inland mit Zensur (aus Monschau bzw. Coblenz)	✉(10)	ex85-90II	80,–
F	5683	10 Pfg., 18 verschiedene postfrische Hausauftragsnummern, "2692.09", "6336", "1890.13" u. "4643.13" einzeln, sowie "4899", "6202", "2180", "5824.08", "2692.09", "4605.09", "2602", "1745.10", "619", "4271", "5732.09", "827.09" je in Paaren, und "468.12" sowie "4574.13" je in Dreierstreifen, teils gepr. Seltenes Angebot, vieles geprüft. Mi. 2844,-	**	86IHAN (18)	600,–
F	5684	10 Pfg. (mit Firmenlochung) einzeln auf seltenem Inlandscouvert "Geschäftspapiere" aus Grünenplan 1918, vorschriftsmäßig nicht verschlossen	✉	86II	100,–
F	5685	10 Pfg. magenta, Kriegsdruck, seltene Marke tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	**	86IId	350,–
F	5686	10 Pfg. orangerot, Friedensdruck, als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1500,-	**	86Id	300,–
F	5687	20 Pfg. mittelviolettultramarin, Friedensdruck, tadellos postfrisch vom Unterrand, sign. Heintze, sowie Atteste Jäschke-L., Jäschke. MI. 1000,-	**	87Ib	250,–
F	5688	20 Pfg. helllilaultramarin, Friedensdruck, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 1200,-	**	87Id	300,–
F	5689	25 Pfg. Germania per drei (einmal Eckfehler) auf rosa Postlagerkarte, je als Gebühr für die Verlängerung der Postlagerung von Briefsendungen 1913-1916 aus Nordhausen	✉	88I/II	120,–
F	5690	50 Pfg. auf chromgelb im seltenen HAN-Randpaar ("H 548"). Die obere Marke ungebraucht mit Bugspur, die untere tadellos postfrisch, oben angetrennt, so dass wir nur die postfrische HAN bewertet haben (darunter ein weiterer Bogenrandteil zugeklebt). Mi. 550,-, Attest Jäschke-L.	**	91IxHAN	150,–
F	5691	30 Pfg. auf orangeweiß, seltene Mehrfach-Frankatur per zwei auf sauberem Bedarfs-Wertbrief, sign. Jäschke. Mi. 700,-	✉	91Iy(2)	150,–
F	5692	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	250,–
F	5693	80 Pfg. "metallisch glänzend" tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	⊙	93IIa	300,–
F	5694	1 Mk. Friedensdruck ungebraucht vom linken Bogenrand mit Pl.-Nr. "72", sowie 3 und 5 Mk. je postfrisch, sign. Jäschke-L., Jäschke. Mi. 460,- ++	*/**	94,96-97I	100,–

ex 5719
ex 5720
ex 5724
ex 5718
5723
5729
ex 5741
ex 5731
ex 5730
ex 5737
ex 5738
ex 5751
5749
5756
5759
5760
5761
ex 5762
ex 5763
5766

	5695	Querformate, Kriegsdruck in B-Zähnung überkomplett postfrisch, alle folgenden gepr.: Nr. 95BIIa-c, 96BIIa/b und 97BII. Mi. 470,-	**	94-97BII	100,—
F	5696	Mark-Werte Kriegsdruck in beiden Zähnungen je überkpl. gestempelt, mit Nr. 94IIA lose und auf Brief, 95IIA/Ba-c mehrf., u.a. Viererblock 95IIBb, 96IIA/Ba-b, 97IIA/B, Viererblöcke Nr. 96-97IIB, Nr. 97IIB per sieben als reine MeF auf Bedarfs-Paketkarte usw. Mi. rund 2000,- + Aufschlag für Einheiten, alles Erforderliche geprüft	⊙/✉	94-97II	400,—
F	5697	Querformate Kriegsdruck, 2 bis 5 Mk. in A- und B-Zähnung (Nr. 96IIA Attest Oechsner, alle anderen Werte, ebenso wie B, je geprüft), inkl. 95BIIa-c und 96IIBa/b. Mi. 1022,-	⊙	94-97IIA/B	220,—
F	5698	1 Mk. Kriegsdruck, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, Attest Jäschke. Mi. 650,-	**	94IIA	150,—
	5699	2 u. 5 Mk. Kriegsdruck, je 26:17 Zähnungslöcher, postfrisch, 2 Mk. kl. Braunpunkt, sign. bzw. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 620,-	**	95AII, 97AII	100,—
F	5700	3 Mk. Friedensdruck, gute Farbe, tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, die Gummierung ist herstellungsbedingt, Attest Jäschke-L. "fehlerfrei". Mi. 1100,- +	**	96AIa	300,—
F	5701	3 Mk. Kriegsdruck, 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 900,-	**	96IIA	250,—
F	5702	5 Mk. Kriegsdruck, 25:17 Zähnungslöcher, vom Unterrand mit Plattennummer "35", einzeln auf portoger. R-Brief (Couvert re. kl. Öffnungsmgl.), Fotoexp. Jäschke-L.	✉	97BII	80,—
	5703	5 Mk. Kriegsdruck im postfrischen Originalbogen (typische mittige Vorfaltung). Mi. lose Marken 200,-	**	97IIB(20)	40,—
F	5704	Flugpost Rhein-Main sowohl postfrisch als auch gestempelt, ferner "Gelber Hund" nur gestempelt, sowie Nr. I auf Nachsende-Postkarte, sign. bzw. Fotoexp. C. Brettl. Mi. 705,-	**/⊙/✉	I-III(2),IV	150,—
	5705	Flugpost "Gelber Hund" auf Flugpostkarte von Darmstadt, 19.6.1912. Mi. 280,-	✉	IV	60,—
	5706	Flugpost "Gelber Hund" auf Flugpostkarte von Darmstadt, 19.6.1912. Mi. 280,-	✉	IV	60,—
	5707	Flugpost "Gelber Hund" auf Flugpostkarte von Darmstadt, 19.6.1912. Mi. 280,-	✉	IV	60,—
	5708	Flugpost "Gelber Hund" auf Flugpostkarte von Darmstadt, 17.6.1912. Mi. 280,-	✉	IV	60,—
F	5709	Flugpost E.EL.P., komplette ungebrauchte, nahezu postfrische Serie. Mi. 1030,-	*	V,VI	220,—
F	5710	Flugpost E.EL.P., 10 Pfg. ungebraucht (eine Zahnspitze min. getönt), sowie 20 Pfg. postfrisch, je Fotoexp. C. Brettl. Mi. 1350,-	**/*	V,VI	250,—
	5711	Germania Infla, vier Werte sowohl postfrisch als auch gestempelt inkl. aller Unterfarben komplett, geprüft. Mi. 653,-	**/⊙	98-101a-c	120,—
F	5712	Germania, Infla, 20 versch. postfrische Hausauftragsnummern, dabei HAN-Paare Nr. 101b und 103b, Rand-Dreierstreifen Nr. 103c, sowie Bogenecken-Fünferstreifen 100a, letztere je gepr./Befund. Mi. 1350,- +	**	98-103 HAN	330,—
F	5713	Germania Infla überkpl. gestempelt mit Einheiten, Nr. 99-100a/b, 101a-c, 103a-c, 104a-d, Viererblöcke Nr. 101c (!), 103b etc. Mi. rund 2000,- + Aufschläge für die teils sehr seltenen Einheiten, alles Erforderliche geprüft	⊙/✉	98-104	380,—
F	5714	3 Pfg. schwarzbraun, seltene Einzelfrankatur auf sauberer Ortskarte aus Zwickau, sign. Peschl. Mi. ohne Preis	✉	99b	100,—
F	5715	2 Pfg. Germania im Zehnerbogen rs. auf seltenem Formular "Gesprächsanmeldung" von der Posthilfsstelle im Bahnhof Laufeld 1920, Marken in Manderscheid entwertet, sehr seltene MeF-Variante!	✉	102(10)	300,—
	5716	Germania, inkl. aller Unterfarben wie Nr. 104d (früher bF) komplett postfrisch, gepr. bzw. Befund/Attest. Mi. 593,-	**	102-4	130,—
F	5717	Germania, inkl. aller Unterfarben wie Nr. 104d (früher bF) komplett gestempelt, gepr. Mi. 656,-	⊙	102-4a-d	130,—
F	5718	35 Pfg. zimtfarben sowie 75 Pfg. "metallisch glänzend" (früher bF) je gestempelt, sign. Zenker bzw. letztere Fotoexp. Bechtold. Mi. 580,-	⊙	103c, 104d	120,—
F	5719	Germania-Aufdrucke, neun versch. postfrische Hausauftragsnummern, dabei Nr. 106c Aufdruck-HAN, sowie Ur-HAN-Paare Nr. 106a bis c, die besseren Farben geprüft. Mi. rund 1100,-	**	105-6HAN	250,—
F	5720	Kriegsbeschädigte, mit allen Farben, sowohl postfrisch als auch gestempelt komplett, dabei Nr. 106c als sehr seltenes Plattendruck-Oberrandstück, je gepr. bzw. Attest Weinbuch für Nr. 106cPOR. Mi. 1542,-	⊙	105-6a-c	250,—
	5721	Nationalversammlung und Flugpost, neun versch. postfrische HAN, dabei je gepr. Randpaare Nr. 110b und 111b	**	107-12 HAN	70,—
	5722	Nationalversammlung und Flugpost, inkl. der Farben (mit postfrischer Nr. 112b, aber ohne gestempelte) komplett sowohl postfrisch als auch gestempelt, alles Erforderliche geprüft. Mi. 474,-	**/⊙	107-12a/b	100,—
F	5723	40 Pfg. Flugpost auf wolkigem wasserzeichenähnlichem Papier postfrisch vom Rand, Attest Bechtold. Mi. 1100,-	**	112z	280,—
F	5724	Freimarken Repräsentative Darstellung, 16 postfrische rechte untere HAN-Bogenecken bzw. drei normale HAN-Unterrandstücke, inkl. Nr. A113a/b, beide HAN Nr. 113 etc. Mi. 756,-	**	A113-115 HAN	150,—
	5725	Freimarken Darstellungen inkl. der Unterfarben und zusätzlich Nr. A113III komplett gestempelt, je gepr./Befund. Mi. 532,-	⊙	A113-15a-f	100,—

ex 5750
ex 5768
5769
ex 5771
5773
ex 5776
ex 5777
ex 5778
ex 5782
ex 5783
ex 5784
5788
5789
ex 5790
ex 5791
ex 5795

	5726	Freimarken Darstellungen inkl. der Unterfarben (alle gepr.) und Nr. A113IV, je postfrisch. Mi. 530,-	**	A113-15a-f	120,–
	5727	1 Mk. rot, UV bräunlichlila, tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, sign. Infla. Mi. 120,-	**	A113b	30,–
	5728	Vier bessere postfrische Unternummern, je gepr. bzw. zwei Befunde (Fleiner, Weinbuch): Nr. A113b, 132III, 159b und 176b. Mi. 550,-	**	exA113-176	100,–
F	5729	2 Mk. dunkelpurpur, ideal gestempelt "Crefeld", sign. Infla. Mi. 250,- +	⊙	115d	60,–
F	5730	Aufdrucke, fünf postfrische HAN-Bogenecken: Nr. 116I/II, 117, sowie Paare Nr. 118a/b. Mi. 395,-	**	116-118 HAN	100,–
F	5731	Aufdrucke, inkl. Nr. 117AFI und 118 in allen Farben, komplett gestempelt, gepr. bzw. die guten Werte je Attest. Mi. 2417,-	⊙	116-18a-c	500,–
	5732	Aufdrucke, inkl. aller Unternummern und Nr. 117AF, je postfrisch, gepr./Befund. Mi. 437,-	**	116-18a-c	90,–
	5733	Infla, gestempelte, sofern erforderlich, geprüfte Zusammenstellung inkl. Nr. 116II, Viererbl. Nr. 197/98, 162 PF I, 247I/II, 257I, sowie 241Y. Mi. 430,-	⊙	ex116-241	70,–
	5734	2,50 a. 2 Mk. braunlila tadellos gest., Fotoexp. Tworek. Mi. 250,-	⊙	118a	50,–
	5735	2,50 a. 2 Mk. braunlila tadellos gest., Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,-	⊙	118a	50,–
	5736	2,50 a. 2 Mk. braunlila tadellos gest., sign. Infla. Mi. 250,- + Aufschlag für markante, herstellungsbedingte Quetschfalte	⊙	118a	50,–
F	5737	Bayern-Abschied mit zusätzlich den Mark-Werten in guter Type II komplett gestempelt, alles Erforderliche gepr./Befund, vollständig nicht häufig angeboten. Mi. 1930,-	⊙	119-38I/II	450,–
F	5738	Bayern-Abschied mit zusätzlich den Mark-Werten in guter Type II je komplett postfrisch, alles Erforderliche gepr./Befund. Mi. 1450,-, dazu Plattenfehler ohne Berechnung	**	119-38I/II	350,–
	5739	Bayern-Abschied, 27 gestempelte Marken, alle mit Plattenfehlern, sign. Infla. Mi. 630,-	⊙	ex119-130PF	80,–
	5740	Bayern-Abschied, 24 gestempelte Werte je mit Plattenfehlern, inkl. besseren wie Nr. 119VIII, 130IV (Fotoexp. Bauer) und 136IX, alle geprüft Infla. Mi. 1110,-	⊙	ex119-136	150,–
F	5741	Drei gestempelte Plattenfehler Bayern-Abschied: Nr. 122XI, XIV (Fotoexp. Bechtold, selten, Mi. 450,-, Zähnung siehe Foto) und 123II, sign. Infla. Mi. 480,-	⊙	122,123	70,–
	5742	2 1/2 Mk. Steindruck, sowie 20 Mk. Bayern-Abschied in Typen I (mit Plattenfehler V) und II je gest., zwei Fotoexp. Tworek bzw. Weinbuch, einmal sign. Peschl. Mi. 520,-	⊙/△	133II, 138I/II	100,–
	5743	3 Mk. Bayern-Abschied mit Plattenfehler "fünf Blüten" postfrisch, sowie Plattenfehler IV und Aufdruck-Abart V ("Apostroph") gestempelt, je sign. Infla. Mi. 410,-	**/⊙	134III,V,IV	80,–
	5744	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gest. Eckrand-Viererblöcke, li.o. (mit Pl.-Nr.), sowie unten li. und re. Mi. lose 250,- + Pl.-Nr.	⊙	135I(12)	60,–
F	5745	10 Mk. Bayern-Abschied, Type I, im kompletten gestempelten Bogen (Ränder übliche Gebrauchsspuren) mit einmal Plattenfehler III und vier Oberrändern Plattendruck. Mi. lose 850,- plus Pl.-Nr. etc. Attest Bauer	⊙	137(20)	250,–
	5746	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gestempelte Bogenecken-Viererblöcke links oben und unten je mit Leerfeldern, sowie rechts unten, je mit Plattennummer. Mi. 250,- + Leerfeld und zwei Pl.-Nr.	⊙	137I(12)	65,–
	5747	10 Mk. Bayern-Abschied, Type I, alle vier verschiedene Bogenecken je als Viererblöcke, inkl. einmal Plattenfehler III, sowie Leerfeldern, sign. Infla bzw. eine Fotoexp. Bayer. Mi. 610,- + LF und Pl.-Nr.	⊙	137I(16)	120,–
	5748	10 Mk. Bayern-Abschied, Type I, drei versch. Aufdruck- bzw. Plattenfehler, je gepr., III (mit LF!), IX und XVII. Mi. 430,-	⊙	137IPF	80,–
F	5749	20 Mk. Bayern-Abschied mit Aufdruck-Abart "Apostroph vor D" tadellos gestempelt mit vierseitig gezähntem Leerfeld rechts, sign. Infla und Fotoexp. Weinbuch. Mi. 200,- + LF	⊙	138V	60,–
F	5750	Germania inkl. Aufdrucken, 50 verschiedene postfrische (einmal gest.) Hausauftragsnummern inkl. RL6b (Paar) mit HAN, sign. Infla (nur als "normale" RL6b gerechnet), HAN-Bogeneckenpaar Nr. 154Ia gest. (Aufdruck-HAN, sign. Infla), Unterrand-Sechserstreifen 157II mit Ur- und Aufdruck-HAN, ferner gute geprüfte Farben wie Paare Nr. 143c und 149b etc. Mi. 3400,-	**	140-157 HAN	700,–
F	5751	Germania Infla, inkl. fast allen Unterfarben, komplett gestempelt, geprüft, mit Nr. 143a-c, 145bII, 149bII, seltener 151b (Fotoexp. Tworek) etc. Mi. 1135,-	⊙	140-53	250,–
	5752	Germania, Farbänderungen 1920, überkpl. gestempelt, mit Nr. 104a-c, 142a/b, 143a-c, 149a/b, etliche gestempelte Viererblöcke bis zur 4 Mk., Nr. 151a/b, alle Werte in Platte I, 154IIb auf Brief, 150 PF I usw., alles Erforderliche geprüft. Mi. 1350,- ++	⊙/✉	140-53	250,–
	5753	Germania Infla inkl. der meisten Unterfarben (alle geprüft) überkomplett postfrisch, z.B. mit Nr. 143cPOR, 149bII und 144II PF I, Mi. 668,-	**	140-53	120,–
	5754	20 Pfg. dunkelblaugrün postfrisch und gest., sign. Infla bzw. Fotoexp. Weinbuch. Mi. 290,-	**/⊙	143c(2)	60,–
	5755	20 u. 80 Pfg. je in guter Farbe gest., sign. Winkler bzw. Peschl. Mi. 230,-	⊙	143c, 149b	50,–
F	5756	40 Pfg. Germania und 30 Pfg. Ziffern, gestempelter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, sign. Infla. Mi. 450,-	⊙	KZ8	100,–

5745 / *250,-*

5715 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

ex 5757 / *150,-*

5758 / *180,-*

5765 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

5799 / *380,-*

ex 5824 / *80,-*

ex 5833 / *80,-*

5838 / *100,-*

5840 / *300,-*

5846 / *100,-*

ex 5854 / *100,-*

5866 / *350,-*

5867 / *200,-*

F	5757	40 Pfg., poröser Druck, früher "F", lose gestempelt und in Mischfrankatur auf Bedarfsbrief, sign. Infla, Zenker, Peschl. Mi. 700,-	✉/⊙	145b(2)	150,—
F	5758	40 Pfg. poröser Druck per zwei, nebst 5 Pfg. auf 40 Pfg. Ganzsachenkarte, portoger. aus Halberstadt, leichte Gebrauchsspuren, Attest Fleiner. Mi. 700,- +	✉	145bII(2), 140	180,—
F	5759	1 Mk. mit seltenem Plattenfehler "Strich zwischen S und R von DEUTSCHES REICH" sauber gestempelt, Mi. unbekannt, sign. Peschl (als 150II), Infla	⊙	150PF	300,—
F	5760	1 1/4 Mk. mit Vierpass-Wasserzeichen und typischer Württemberger Abstempelung, gestempeltes Bedarfsstück mit Firmenlochung (siehe Foto). Mi. 1000,-	⊙	151Y	150,—
F	5761	1 1/4 Mk. mit gutem Vierpaß-Wasserzeichen tadellos gestempelt "Waldsee", Attest Tworek. Mi. 1000,-	⊙	151Y	200,—
F	5762	1 1/4 Mk. in guter Farbe, sowie 20 Pfg. dunkelblaugrün, je tadellos gestempelt, sign. Bauer, Infla. Mi. 530,-	⊙	151b, 143c	120,—
F	5763	Germania-Aufdrucke in Type I (Aufdruck mattglänzend) überkomplett gestempelt mit allen Farben, gepr./Befund bzw. für Nr. 154Ib Attest Tworek. Mi. 842,-	⊙	154-57Ia/b	180,—
	5764	Germania-Aufdrucke in Type I (Aufdruck mattglänzend) mit allen Farben komplett postfrisch, gepr./Fotoexp. BPP. Mi. 466,-	**	154-57Ia/b	100,—
F	5765	1,60 Mk., Type II, im Fünferstreifen (oberer Wert Eckfehler), dabei tadelloser Aufdruckfehler "Zwischenraum 7,2mm" (lose gest. schon 600,- Mi., auf Ganzstück "-.-"), nebst 100 Pfg., vs./rs. auf Paketkarte, sign. Infla und Attest Tworek	✉	154IIa PFIV	200,—
F	5766	1,60 Mk. a. 5 Pfg., Type I, Aufdruck mattglänzend, zwei verschiedene Aufdruck-Abarten tadellos gestempelt, je Fotoexp. Tworek. Mi. 750,-	⊙	154IaIII,IV	180,—
	5767	1,60 a. 5 Pfg., beide Farben postfrisch, erstere mit Aufdruckfehler IV. Fotoexp. Weinbuch bzw. sign. Oechsner. Mi. 390,-	**	154aIV/b	80,—
F	5768	Germania-Aufdrucke in Type II (stumpfer Aufdruck) überkomplett postfrisch inkl. zusätzlich Nr. 154IIb, Attest Bechtold. Mi. 1218,-	**	154-57II	300,—
F	5769	3 Mk. a. 1 1/4 Mk., Aufdruckabart "rechte 3 tieferstehend", als tadellos postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Weinbuch. Mi. für normale Marke 200,- + WOR	**	155IaIV WOR	60,—
	5770	Freimarken, beide Wasserzeichen, Posthorn, gesamt 51 postfrische HAN-Paare inkl. Nr. 177-183 HAN, HAN 208z und 209PY. Mi. 654,-	**	158-209 HAN	150,—
F	5771	Freimarken, inkl. aller Unterfarben, komplett gestempelt, gepr./Befund. Mi. 1157,-, dabei auch seltene Nr. 162I	⊙	158-76	250,—
	5772	Freimarken, inkl. aller Unterfarben (geprüft) postfrisch, Mi. 675,-	**	158-76	130,—
F	5773	Ziffern, senkrechter Zusammendruck 30/10/30 Pfg. tadellos gestempelt, Fotoexp. Oechsner. Mi. 600,-	⊙	S34	120,—
	5774	Elf gestempelte Viererblöcke, fast alle sign. Infla, inkl. Nr. 170, 173(2) etc. Mi. lose 210,- +	⊙	ex165-193	50,—
	5775	160 Pfg. Bergarbeiter, Wz. 1, Engros-Partie von ca. 150 gest. Exemplaren, dabei viele Einheiten, gepr. Infla. Mi. 1650,-	⊙	170	90,—
F	5776	5, 15, 30 u. 160 Pfg. je mit gutem Wasserzeichen "Waffeln" ausgesucht schön klar zentrisch gestempelt, sign. Infla (Tworek, Oechsner, Bechtold). Mi. 1180,-	⊙	177,179, 181,190	220,—
F	5777	Freimarken, Wasserzeichen "Waffeln", mit allen Unterfarben komplett gestempelt, geprüft/Befund (die 30 Pfg. aus der Bogenecke mit rechts abgetrenntem Bogenrand, besonders schön gestempelt). Mi. 1800,-	⊙	177-94	400,—
F	5778	Freimarken, Wasserzeichen "Waffeln", inkl. aller Farben, komplett postfrisch, die Unterfarben gepr. bzw. Nr. 174b Attest Bechtold, zusätzlich Nr. 196I. Mi. 1250,-	**	177-96	250,—
	5779	120 Pfg. per zwei, einmal vom Rand, nebst 160 Pfg. und 8 Mk. auf Bahnpostbrief, sign. Oechsner. Mi. 630,-	✉	188(2), 190,22	100,—
	5780	Sechs bessere postfrische Werte, je geprüft: Nr. 194c, 208PI und 222a-d. Mi. 377,-	**	194, 222a-d	75,—
	5781	75 Pfg. Germania in beiden Farben, inkl. der guten rotkarminen, sign. Infla, gestempelt, dito 1 1/4 Mk. Mi. 205,-	⊙	197a/b, 198	40,—
F	5782	75 Pfg. Germania in beiden Farben, inkl. der guten rotkarminen, sign. Infla, postfrisch, dito 1 1/4 Mk. Mi. 903,-	**	197a/b, 198	250,—
F	5783	75 Pfg. Germania, sowie 1 1/4 und 10 Mk. Gewerbeschau je in besserer "b"-Farbe gestempelt, sign. Infla. Mi. 720,-	⊙	197b, 199b, 203b	150,—
F	5784	Gewerbeschau mit allen Unterfarben komplett gestempelt, gepr./Befund. Mi. 848,-	⊙	199-204	180,—
	5785	Gewerbeschau mit allen Unterfarben postfrisch, gepr./Befund. Mi. 394,- + (Nr. 203b rechte untere Bogenecke)	**	199-204	100,—
	5786	Gewerbeschau, sieben postfrische HAN-Paare inkl. Nr. 199b/c und 204b, diese gepr. bzw. Attest, Mi. über 400,-	**	199-204 HAN	100,—

ex 5793

ex 5798

5807

5813

5809

ex 5806

5796

5814

5815

5826

5818

ex 5825

5828

5829

	5787	Freimarken Posthorn sowohl postfrisch als auch gestempelt inkl. der Unternummern komplett, erforderliche Werte geprüft, mit Nr. 209PI postfr. u. gest., 208Pz und 209Py, dazu ein Bogen Nr. 209P. Mi. 390,-	**/⊙	205-209	60,–
F	5788	10 Mk. ohne Unterdruck tadellos gestempelt, sign. Peschl und Attest Weinbuch. Mi. 1300,-	⊙	206WF	300,–
F	5789	50 Mk., Wasserzeichen "Kreuzblüten" tadellos und zentrisch gestempelt "Frankfurt/Main", sign. Peschl und Attest Bechtold. Mi. 1100,-	⊙	209PY	200,–
F	5790	Flugpost Holztaube mit Unterfarben, sowie Nr. 216FI und 218FI, postfrisch komplett, sowie gestempelt ebenfalls komplett mit zusätzlich Nr. 213b, 216b (ein min. verkürzter Zahn), 217a und 218FI, alles Erforderliche gepr./Befund. Mi. 1360,-	**/⊙	210-18(2)	250,–
F	5791	Flugpost Holztaube, 35 postfrische HAN-Paare, dabei 50 Pfg. "6418.22" (Michel nicht gelistet!), 216b "5157.22" (Michel nur "-.-") etc. Mi. 580,- plus "-.-"	**	ex210-267	180,–
	5792	5 Mk. Flugpost im gestempelten Zwischenstegpaar, Fotoexp. Oechsner. Mi. 180,-	⊙	218ZS	45,–
F	5793	Queroffset, 26 postfrische HAN-Paare bzw. -Viererblöcke, inkl. gepr. Nr. 222b/c/d, versch. Varianten der 200 Mk.-HAN etc. Mi. rund 780,-	**	219-223 HAN	180,–
	5794	Queroffset mit allen Farben sowohl postfrisch als auch gestempelt jeweils komplett, zusätzlich Nr. 219I/II, 220I und 221I (2, einmal auch postfr.) je gestempelt, alles Erforderliche geprüft. Mi. 969,-	⊙/**	219-23	200,–
F	5795	Freimarken, 28 postfrische HAN-Paare inkl. Nr. 226aU HAN (!) und 260. Mi. 370,- ++	**	ex224-260	90,–
F	5796	4 Mk. im ungezähnten postfrischen Zwischenstegpaar aus der Druckbogenmitte (übliche Falte im Steg), Mi. 250,-	**	226UZw	70,–
	5797	30 Mk. lilabraun im waager. Walzendruckpaar auf Bedarfs-Vordruckbrief aus Karlsruhe, sign. Infla, Oechsner. Mi. 400,-	✉	231bW(2)	100,–
F	5798	Acht bessere, klar zentrisch gestempelte Infla-Werte, alle geprüft: Nr. 231b u. 232W je im waager. Paar, 220I, 278X PF IV, 289a, 303 und seltene 309AY. Mi. 1190,-	⊙	ex231-309	200,–
F	5799	12 Mk. Altershilfe mit seltenem Plattenfehler "Haken am Fuß der 2", nebst Nr. 207P, 208P, 215, 216a, 217b, 218, 226a, 231a, 233, 235-37 u. 268 auf etwas unterfrankiertem Lupo-Brief aus Berlin, 25.7.23. Der Brief mit Falten, davon auch die untere Marken-Reihe leicht getroffen. Mi. nur des Plattenfehlers auf Brief 3000,-, Attest Bauer	✉	234III	380,–
	5800	12 Mk. per 15 (einmal kl. Eckfehler) vs./rs. als gute MeF auf R-Brief von Massen b. Dortmund, 29.5.23, sign. Infla	✉	240(15)	50,–
	5801	30 Mk. Arbeiter in guter Farbe als MeF auf Drucksache (sign. Infla), sowie 100 Mk. Flugpost als EF auf Brief, Mi. 255,-	✉(2)	243b(2), 237	60,–
	5802	Fünf bessere postfrische Infla-Werte, je geprüft: Nr. 244aII, 256aII, 256cI, 279bII und 303III. Mi. 505,-	**	ex244-303	90,–
	5803	Queroffset, 26 postfrische HAN-Paare inkl. gepr. Nr. 246a-c und 256a-d. Mi. 430,-	**	246-257 HAN	100,–
	5804	3000 Mk. braun als EF auf Auslandsbrief ab Hemelingen, 23.8.23, sowie 100000 Mk. im Paar (einmal PF III), nebst Fünferblock Nr. 277 aus der rechten oberen Bogenecke (rs.) auf Zensur-R-Brief	✉(2)	254b, 257III	50,–
	5805	200 Mk. Holztaube im waager. Unterrandpaar mit HAN "3768.23" nebst 100 Mk. per sechs vorder- und rückseitig auf portoger. Fernbrief aus Netzschkau, Mi. lose gest. 400,-, Brief "-.-"	✉	267HAN, 266	100,–
F	5806	Korbdeckel, 12 versch. postfrische Druckerzeichen innerhalb von Einheiten, dabei seltene wie "Wienke", "Schulz", "B" negativ, "Sa", "Bgr." etc.	**	ex313-325DZ	150,–
F	5807	1 Mill. Mk. im ungestempelten Paar aus der rechten oberen Bogenecke, rechte Marke flächig in der rechten oberen Ecke unbedruckt	(*)	314	50,–
	5808	4 Mio. Mk. Walzendruck per 22 (teils fehlerhaft) vs., rs. 12mal 1 Mio. Mk. (inkl. PE), auf Brief aus Coburg, sign. Infla. Mi. lose schon rund 1000,-	✉	316W (22),314	100,–
F	5809	10 Mio. Mk., postfrischer Dreierstreifen aus der rechten unteren Bogenecke mit unten drei vierseitig gezähnten Leerfeldern (Mi. unbekannt)	**	318ALF(3)	50,–
	5810	50 Mill. Mk. dunkelgrün, postfrischer Walzendruck-Bogen, sign. Infla. Mi. 1000,-	**	321Wb (100)	50,–
	5811	50 u. 200 Mill. Mk., je gestempelte Viererblöcke in besserer Farbe, sign. Infla. Mi. lose 388,- +	⊙	321Wb, 323Pb(4)	70,–
	5812	5 Milld. Mk. durchstochen im Unterrand-18er-Block mit HAN "6308.23 20", u.a. PE, rs. auf großem Auslandsbriefteil, ein Wert kl. Eckfehler	△	327BHAN	50,–
F	5813	50 Milld. Mk. durchstochen gestempelt, sign. Infla, Peschl. Mi. 900,-	⊙	330B	220,–
F	5814	50 Milld. Mk. durchstochen sehr schön zentrisch gestempelt "Berlin", sign. Infla, Peschl. Mi. 900,-	⊙	330B	200,–
F	5815	50 Milld. Mk. durchstochen, seltener gestempelter waagerechter Dreierstreifen, das linke Paar in guter Erhaltung, die rechte Marke sehr seltener Plattenfehler "HT", aber schräge Ecke. Mi. für Paar 1800,- + HT weitere 3000,-, sign. Peschl	⊙	330B/HT	600,–
	5816	5 Milld. a. 2 Mio. Mk. zentrisch gest., sign. Infla, Düntsch. Mi. 170,-	⊙	332a	40,–
	5817	5 Milld. Mk., sowie Aufdrucke 5 bis 10 Milld. Mk. durchstochen je tadellos gestempelt, sign. Bechtold, Oechsner, Düntsch. Mi. 590,-	⊙	332a, 334-6B	120,–

5831

5835

5849

5851

5852

5853

5855

5856

5857

5860

5862

5863

ex 5864

5865

5869

5875

ex 5890

ex 5899

F	5818	50 Milld. a. 4 Mill. Mk. im senkrechten Paar (Gummistruktur nicht original), obere Marke ohne, untere mit Aufdruck, Mi. 400,-	*	333APF	100,–
	5819	5 Milld. a. 10 Mio. Mk., zwei Viererblöcke vs./rs., einmal HT, auf portoger. R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) aus Leipzig, 29.11.23	✉	334A(8)	40,–
	5820	10 Mrd. a. 20 Mio. Mk. nebst 2 Mrd. Mk. Korbdeckel auf portoger. Reco-Orts-Ersttagskarte aus "Solln 2 (Villenkolonie) a", 19.11.23	✉	335A,326	80,–
	5821	5 Milld. a. 20 Mio. Mk. schwarzblau postfrisch, Fotoexp. Tworek. Mi. 150,-	**	335Wb	35,–
	5822	5 Milld. a. 20 Mio. Mk. schwarzblau postfrisch, Fotoexp. Fleiner. Mi. 150,-	**	335Wb	35,–
	5823	Lokalausgabe, OPD Halle, Gebührenzettel in Type 2Ia auf Bedarfskarte aus Barnstädt 1923, 19.9., sign. Infla (min. Klebespuren)	✉	Halle2Ia	60,–
F	5824	Lokalausgabe Braunschweig 1923, Gebührenzettel der Fa. Behrens, kpl. Serie auf portoger. Auslands-R-Brief von Braunschweig in die Schweiz, Couvert leichte Mittelfalte, sowie Serie lose postfrisch	✉/**	II/I-VI	80,–
F	5825	3 Pfg., postfrisches Oberrandstück mit Druckername "Schmidt", dito ungebraucht "Zappe" und nahezu postfrische rechte untere Ecke ("Staffehl"), sowie 5 Pfg. ("Bleickha") und 10 Pfg. ("Kleusberg") je in ungebrauchten Unterrandpaaren mit Druckernamen	**/*	338-40	120,–
F	5826	3 Pfg. breitrandig ungezähnt gestempelt, Eckbug mit leichter Verfärbung, Fotoexp. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	338U	70,–
	5827	100 Pfg. Korbdeckel per drei (eine kl. Eckfehler) auf Wert-Expreßbrief aus Berlin 1924	✉	343(3)	40,–
F	5828	100 Pfg., postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6362.23". Mi. 400,-	**	343HAN	100,–
F	5829	100 Pfg., postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6888.23". Mi. 400,-	**	343HAN	100,–
	5830	1927, offizielles Geschenkheft der deutschen Abordnung zum Luftpost-Kongreß in Den Haag mit allen bis dahin erschienenen Flugpostmarken inkl. Flugpost Taube, sowie den Serien 1924 und 1926, seltenes Heft!	*	344-50, 378-84	300,–
F	5831	3 Pfg. lebhaftbraunocker, postfrisches Oberrandstück mit seltenem fehlerhaftem Walzen-Oberrand "-.-'4"1", sign. Peschl	**	355Xb WOR	200,–
	5832	Vier versch. postfrische HAN-Unterrandpaare inkl. Nr. 356, 357(2) u. 378. Mi. 210,-	**	ex356-378	50,–
F	5833	Reichsadler, sechs interessante Belege, dabei hohe MeF 5 Pfg. per 14 auf portoger. Reco-Expreßbrief, 5 Pfg. per sechs auf Brief mit ital. Nachportomarke, Bogeneckenpaar 10 Pfg. WOR, 30 Pfg. EF und MeF (Auslands-R-Brief), sowie 50 Pfg. EF (Sonderporto für R-Brief in die CSSR)	✉(6)	356-61	80,–
	5834	60 Pfg. Stephan auf Kreidepapier postfrisch, Mi. 140,-	**	362y	35,–
F	5835	10 Pfg. Stephan im gestempelten waager. Walzendruck-Oberrandpaar, rechte Marke (etwas hell) mit seltenem WOR-Fehler "3'7'-.-"mit fehlenden drei Strichen	⊙	368WOR	250,–
	5836	10 u. 15 Pfg., sowie 1 Mk. Flugpost auf portoger. Auslands-Lupo-R-Expreßbrief von Berlin 1931 nach Paris	✉	379,A379, 382	50,–
	5837	10 Pfg. Flugpost mit Plattenfehler, nebst 20 Pfg., auf DOX-Flugpostkarte ab Passau, Mi. 200,-	✉	379I,380	50,–
F	5838	20 Pfg. Flugpost im Dreierstreifen als portoger. MeF auf R-Drucksache der 5. Gewichtsstufe (ab 250gr., typische Gebrauchsspuren) ab Braunschweig, seltene Portostufe	✉	380(3)	100,–
F	5839	Flugpost 1930, 20 Pfg., H-Blatt ohne linken Bogenrand zusammen mit Zeppelin 1 Mk. auf Zeppelinbrief zur Islandfahrt 1931 (oben Heftchenzhg. und kl. Farbspuren von der Briefbeschriftung), selten. Mi. 2600,-	✉	H-Bl.47B	400,–
F	5840	Flugpost 1931, 20 Pfg., beide H-Blätter (je ohne Bogenrand) vs. und rs. auf dreiseitig geöffnetem Zeppelinbrief zur 1. SAF 1931, Mi. 1350,-	✉	H-Bl.48B, 49B	300,–
	5841	20 Pfg. Flugpost, postfrischer Randleisten-Zusammendruck, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 200,-	**	RL15.2	50,–
	5842	20 Pfg. Flugpost, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck ungebraucht, Mi. 350,-	**	S35	60,–
	5843	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen im Paar zusammenhängend als gestempelte Bedarfs-Einheit, sign. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	W21.3	50,–
	5844	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen per zwei, nebst dritter Marke, auf portoger. R-Brief (Couvert Mittelfalte ausserhalb) der 2. Gewichtsstufe aus Ohrnberg 1931, Mi. 480,-	✉	WZ21.3	80,–
	5845	50 Pfg. im senkrechten Dreierstreifen auf Zeppelinbrief von Bunzlau über Friedrichshafen 1934 nach Brasilien	✉	381(3)	60,–
F	5846	1, 2 und 3 RM Flugpost zusammen auf DOX-Flugpostbrief ab Friedrichshafen 1931 in die USA	✉	382-84	100,–
	5847	15 Pfg. Kant, postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 150,-	**	W23	40,–
	5848	Berühmte Deutsche, Engros-Partie von 224mal 50 Pfg. siena und 434mal 80 Pfg. braun, je sauber gest., Mi. 5061,-	⊙	396(224), 397	100,–
F	5849	80 Pfg. Dürer, postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Mi. 1100,-	**	397WOR	250,–
	5850	Nothilfe kpl. auf sauberem Satz-R-Brief ab Handorf	✉	398-401	50,–
F	5851	5 + 5 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen tadellos gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	398X	250,–

5868 / *250,–*

5870 / *150,–*

5874 / *60,–*

5876 / *300,–*

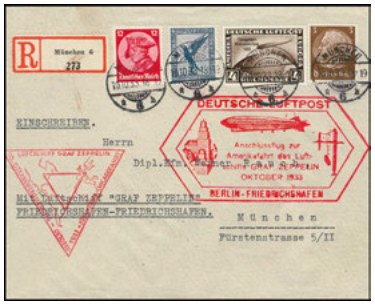
5877 / *200,–*

5880 / *150,–*

5882 / *200,–*

5886 / *100,–*

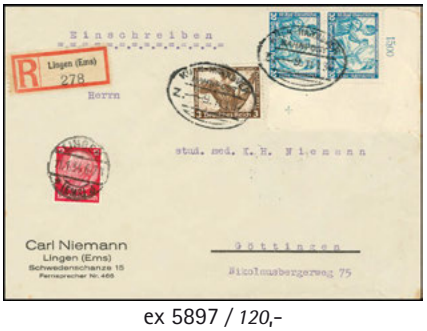
5892 / *250,–*



5893 / *200,–*

5895 / *120,–*

5896 / *150,–*

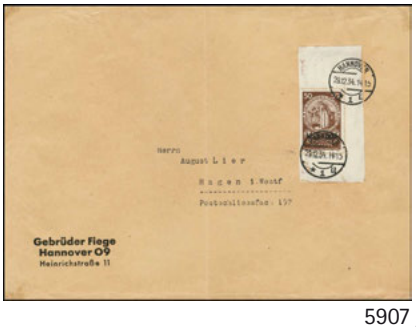


ex 5897 / *120,–*

5902 / *120,–*

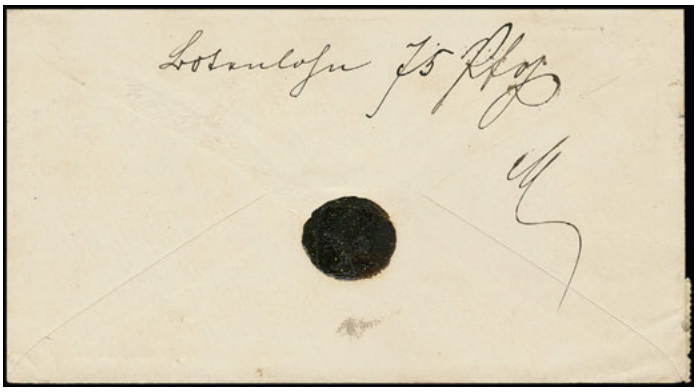
5903 / *70,–*

5904 / *150,–*



5907 / *450,–*

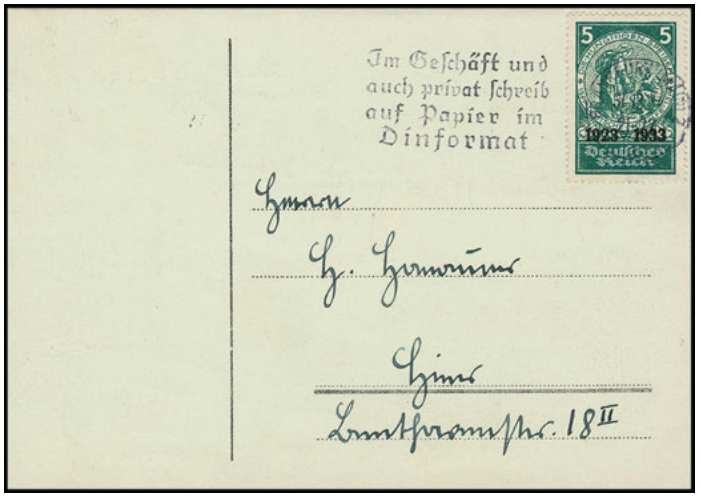
F	5852	5 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen zentrisch gestempelt, kleine Mängel, Fotoexp. Oechsner. Mi. 900,-	⊙	398X	150,–
F	5853	10 + 10 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen tadellos gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	300,–
F	5854	15 Pfg. Hindenburg-Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch und auf Expreß-Brief, je innerhalb eines Viererblocks, Mi. 550,-	✉/**	W25(2)	100,–
F	5855	IAA komplett als postfrische Oberrandserie, 8 u. 15 Pfg. Platte, 25 Pfg. Walze, typische leichte Vorfaltung in der Zähnung im Oberrand, Fotoexp. D. Schlegel "einwandfrei". Mi. 900,-	**	407-9OR	150,–
F	5856	15 Pfg. IAA mit Aufdruckfehler "fehlender Bindestrich" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 800,-	**	408I	200,–
F	5857	8 u. 15 Pfg. Hindenburg je im postfrischen Kehrdruckpaar vom Unterrand mit HAN. Mi. 700,-	**	K12, 14HAN	150,–
	5858	40 (ungebraucht) und 50 Pfg. (postfrisch) je als Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 450,-	**/*	418, 420POR	100,–
	5859	Reichspräsidenten 1928, Engros-Partie von 447mal 50 Pfg. und 317mal 60 Pfg. sauber gestempelt, Mi. 2832,-	⊙	420(447), 421	70,–
F	5860	50 Pfg. Hindenburg als Walzendruck-Oberrandstück, Marke postfrisch, Rand Falzrest. Mi. 300,-	*	420WOR	60,–
	5861	Reichspräsidenten, Engros-Partie von 373mal 80 Pfg. braun und 409mal 80 Pfg. gelb sauber gest., Mi. 4584,-	⊙	422(373), 437	90,–
F	5862	8 Pfg. Nothilfe, postfrischer senkrechter Zusammendruck, Mi. 900,-	**	S60	250,–
F	5863	8 Pfg. Nothilfe, postfrischer senkrechter Zusammendruck, Mi. 900,-	**	S64	250,–
F	5864	Nothilfe 1929 in postfrischen Unterrandpaaren mit HAN. Mi. 1410,-	**	430-34HAN	350,–
F	5865	50 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE" als postfrisches linkes Randstück, Attest D. Schlegel. Mi. 600,-	**	434I	150,–
F	5866	2 RM SAF, beide Wasserzeichen, je einzeln auf Zeppelinkarte (Bordpost) bzw. -Brief (Auflieferung Friedrichshafen) zur SAF 1930, je bis Sevilla/Spanien (Sieger Nr. 57), Mi. 1150,- +	✉(2)	438X/Y	350,–
F	5867	2 RM SAF im Paar, nebst neun weiteren Flugpost-Werten, auf dreiseitig geöffnetem DOX-Flugpostbrief in die USA. Mi. 900,- +	✉	438Y(2), 380	200,–
F	5868	4 RM SAF im Paar als MeF auf sauberem Zeppelinbrief, Südamerikafahrt 1930, von Friedrichshafen in die USA. Mi. 1100,-	✉	439X(2)	250,–
F	5869	4 RM SAF mit Plattenfehler "Blitz" ungebraucht (postfrischer Originalgummi mit kleinen Gummimängeln, deshalb nur als ungebr. bewertet), Mi. 600,- +	*	439XPFI	180,–
F	5870	4 RM SAF als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief, SA-Fahrt 1930 mit Bordpoststempel bis Rio. Mi. 600,- (+ Sieger Nr. 57E)	✉	439Y	150,–
	5871	Nothilfe-Marken aus IPOSTA-Block sowie bildgleiche normale Nothilfe-Serie und Nothilfe 1931 je gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 840,-	⊙	446-53, 459-62	180,–
	5872	IPOSTA-Block tadellos postfrisch (kl. gummifreie Stellen sind herstellungsbedingt), bestens sign. Peschl. Mi. 1600,-	**	Bl.1	450,–
	5873	1 Mk. Zeppelin und Zusammendruck 8/15 Pfg. Nothilfe (S88) vs., nebst rs. 3 Pfg., auf Bedarfs-Lupo-R-Brief vom Flughafen Nürnberg-Fürh 1931 nach Japan via Singapur, typische Gebrauchsspuren	✉	450,410, S88	100,–
F	5874	Zusammendruck 8 Pfg. Nothilfe mit Andreaskreuz, nebst weiteren Marken, auf Zeppelin-Postkarte zur Pommernfahrt 1931, Mi. 300,- +	✉	S80	60,–
F	5875	4 Pfg. Hindenburg, zwei postfrische Kehrdrucke je mit HAN "12529.32" in "1" bzw. "2". Mi. 600,-	**	K9HAN(2)	150,–
F	5876	4 RM Polarfahrt einzeln auf Zeppelinbrief, Polarfahrt 1931, Bordpost bis Malygin, Mi. 1100,- + Sieger 119C	✉	458	300,–
F	5877	4 Pfg. Hindenburg in "Mischfrankatur" mit seltener Raketenpost-Aufdruckmarke 3 Mk. auf Zucker-Raketenpostbrief "Erstabschuß!" im Brockengebiet, von Stiege 1933 nach Lorch mit eigenhändiger Unterschrift von Zucker, Ra3 "Befördert mit der 1. lenkbaren Flugrakete Herta (System Zucker)"	✉	467	200,–
	5878	50 Pfg. Hindenburg, Wz. 2, Engros-Partie von 197 gest. Exemplaren, Mi. 2758,-	⊙	473(197)	90,–
	5879	25 Pfg. Nothilfe und zweimal 15 Pfg. Hindenburg auf portoger. R-Doppelbrief ab Berlin	✉	477, 470(2)	50,–
F	5880	Fridericus auf seltener FDC-Karte (min. Gebrauchsspuren), Mi. 600,-	✉	479-81	150,–
	5881	Fridericus, 6 Pfg. per zwei, 12 Pfg. per vier und 25 Pfg. per zwei auf portoger. Lupo-R-Expreßbrief (Lupozettel nur rudimentär), 25 + 30 + 40 + 15 Pfg. = 110 Pfg.	✉	479-81	50,–
F	5882	Fridericus, beide H-Blätter sowie der komplette Heftchendeckel auf Zeppelin-Einschreibebrief mit weiterer Frankatur (kl. Mgl.) zur 2. SAF 1933 (Abwurf Barcelona), seltenes und interessantes Stück	✉	HBl. 74/75B	200,–
	5883	6 Pfg. Fridericus, Zwischensteg-Zusammendruck vom Oberrand auf Bedarfsbrief von B.-Charlottenburg	✉	WZ9	50,–
	5884	6 Pfg. Fridericus, waagerechter Zwischensteg-Zusammendruck, nebst weiterer Frankatur, u.a. rs. drei ungez. Zucker-Raketenpostmarken (sowie eigenhändige Unterschrift von Zucker) auf Lupo-Karte aus Berlin 1934	✉	WZ9	80,–



5451 Vorderseite + Rückseite / *380,-*

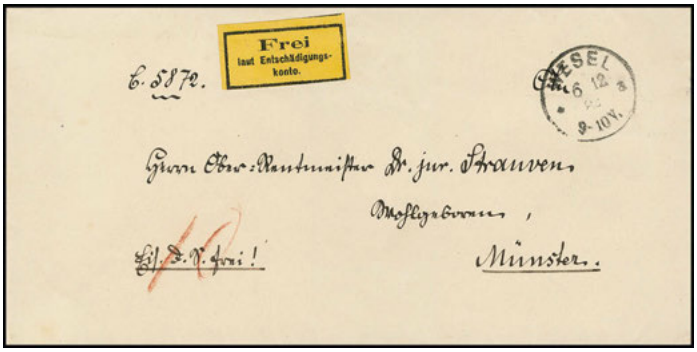
5611 / *300,-*

5839 / *400,-*

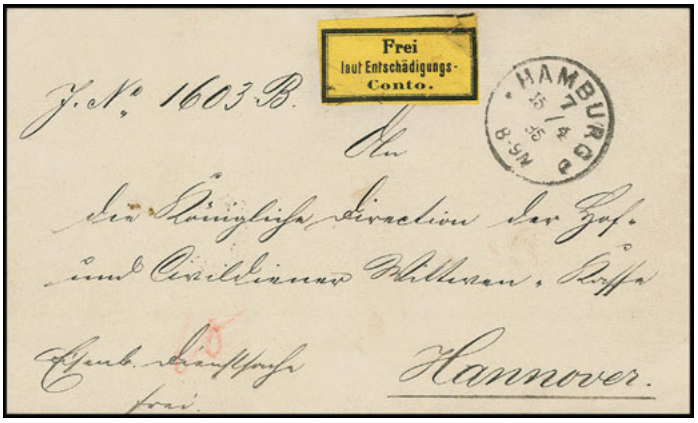


5905 / *500,-*

5908 / *500,-*



6134 / *400,-*



6135 / *600,-*

	5885	25 Pfg. Fridericus, linke untere Bogenecke als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandsbrief in die Schweiz	✉	481	50,–
F	5886	25 Pfg. Fridericus per drei als gute Mehrfach-Frankatur auf Zeppelinkarte Deutschlandfahrt 1933 (Sieger Nr. 201Aa)	✉	481(3)	100,–
	5887	Hindenburg-Medaillon, Luxus-Serie mit idealem Versandstellen-Rundstempel "Berlin C" vom 21.6. bzw. 22.8.33	⊙	482-95	50,–
	5888	Hindenburg-Medaillon postfrisch, Mi. 1200,-	**	482-95	300,–
	5889	Hindenburg, beide Wasserzeichen, je postfrische Serien. Mi. 1280,-	**	482-95, 512-28	300,–
F	5890	Hindenburg (meist Wz. 4), 59 postfrische Bogenecken links oben (wenige Werte kleine Haftstellen im Rand), dabei 44 meist verschiedene Druckerzeichen, in dieser Form ein seltenes Angebot!	**	ex482-528	400,–
	5891	15 Pfg. Hindenburg, Walzendruck-Oberrandstück als portoger. EF auf übergewichtiger Drucksache (Auktionskatalog H. Köhler, Couvert übliche Mittelfalte), Mi. 250,- ++	✉	488WOR	60,–
F	5892	Chicagofahrt 1 u. 2 RM auf tadelloser Zeppelinkarte zur Weltausstellung Chicago mit Stempel "Friedrichshafen 14/10 33", Mi. 850,-	✉	496,497	250,–
F	5893	4 RM Chicagofahrt nebst ZuF auf entsprechendem R-Zeppelinbrief von München (Sieger Nr. 238E), Mi. 800,-	✉	498,380	200,–
	5894	Wagner in beiden Zähnungen komplett sauber rundgestempelt, Nr. 505A sogar per zwei. Mi. 780,-	⊙	499-507A/B	180,–
F	5895	6 Pfg. Wagner vom Unterrand, nebst gez. Raketenpostmarke 3 Mk. ("2. Raketenstart") auf Zucker-Raketenflugbrief mit eigenhändiger Unterschrift aus Hasselfelde 1933	✉	502	120,–
F	5896	12 Pfg. Wagner, Andreaskreuz-Zusammendruck nebst drei ungezähnten Raketenpostmarken "2. Raketenstart" auf Zucker-Raketenpost-Brief 1934 mit eigenhändiger Unterschrift	✉	S114	150,–
F	5897	20 Pfg. Wagner im Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit Passerkreuz, nebst 3 u. 12 Pfg., auf Bahnpost-Expreßbrief (rechts Couvert etwas getönt und im Bogenrand knittrig), sowie 25 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief	✉(2)	505-6	120,–
	5898	Wagner-Höchstwerte, 20 Pfg. B-Zähnung, sauber gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	505-7	70,–
F	5899	20 Pfg., gute A-Zähnung tadellos postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Michel Hb. 3600,-, sign. Schlegel), sowie B-Zähnung mit winzigen Haftspuren, Mi. Normalmarken 1700,- +	**	505A/B	450,–
	5900	20 Pfg. Wagner, zwei Briefe mit portogerechten Mischfrankaturen, u.a. R-Brief, Mi. 360,-	✉(2)	505B(2), 500	100,–
	5901	25 + 15 Pfg. Wagner, rechte untere Bogenecke als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) von Aachen 1934 nach Algerien (!)	✉	506	60,–
F	5902	40 Pfg. Wagner als portoger. Einzelfrankatur auf Doppelbrief von Berlin nach Wien, Mi. 480,-	✉	507	120,–
F	5903	40 Pfg. Wagner und zweimal 1 Pfg. Hindenburg auf portoger. R-Brief von Prenzlau nach Potsdam	✉	507, 512(2)	70,–
F	5904	40 Pfg. Wagner, linke untere Bogenecke mit Form-Nr. "1", nebst Paar 1 Pfg. Hindenburg, auf portoger. R-Brief aus Münster	✉	507, 512(2)	150,–
F	5905	5 Pfg. aus Nothilfe-Block als tadellose portogerechte Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte aus Frankfurt/M. Mi. 1700,-	✉	508	500,–
F	5906	Einzelmarken aus Nothilfe-Block postfrisch (zwei Zusammendruck-Paare), sign. D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	508-11	250,–
F	5907	Nothilfe-Block-Einzelmarken (Zus.-Druck 5/10/20 Pfg. bzw. 50 Pfg. mit Rand einzeln) auf zwei überfrankierten Briefen. Mi. lose gestempelt 2000,-	✉(2)	508-11	450,–
F	5908	10, 20 u. 50 Pfg. aus Nothilfe-Block als portoger. 80 Pfg.-Frankatur auf Auslands-Expreßbrief der 2. Gewichtsstufe von Frankfurt/M. nach Arosa/Schweiz, Mi. 1800,-	✉	509-11	500,–
	5909	Hindenburg, vier portoger. Briefe mit hohen Mehrfach-Frankaturen 1 Pfg. per acht und per zwölf, 6 Pfg. per neun (Expreß), sowie 8 Pfg. per zwölf (Wert, zwei Marken Mgl.)	✉(4)	512,516, 517	80,–
F	5910	Zwei Rohrpostkarten ab Berlin-Charlottenburg 1937 mit versch. 13-Pfg.-Hindenburg-Frankaturen je nach Coburg	✉(2)	513,515, 518	100,–
F	5911	3 Pfg. Hindenburg, re. obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7", nebst Unterrandstück 3 Pfg. Sportfest mit Pl.-Nr. "7", auf Postkarte	✉	513DZ, 665	50,–
	5912	Hindenburg, Markenheftchen-Bogen 49.4 (bessere Variante mit 9,5mm Streichleisten-Abstand), 51.1 und 52, je postfrisch. MHB 49 ein Wert herstellungsbedingter Papiereinschluß = kein Mangel. Mi. 1250,-	**	MHB49-51	280,–
	5913	Tag der Briefmarke 1937/Ka-Be-Briefmarken-Alben, tadelloser Unterrand-Zusammendruck auf Postkarte mit SST (siehe Abb. Michel-Spez. S. 450)	✉	513X	80,–
F	5914	3 Pfg., Wasserzeichen-Abart "oberer Haken des Hakenkreuzes nach rechts", im Benzinbad gut sichtbar, zentrisch gestempelt "Berlin-Charlottenburg", Mi. 1500,-	⊙	513Y	300,–

5906

5914

ex 5919

5920

ex 5925

ex 5939

ex 5929

5930

5949

5932

5982

ex 5976

5992

F	5915	Sieben Hindenburg-Ganzsachenkarten mit teils seltenen Zusatzfrankaturen, u.a. P220I, Doppelkarte mit ZuF als Auslands-Expreßkarte nach Holland, auch das Antwortteil schon vorfrankiert, P225I mit 30 Pfg. ZuF als Orts-R-Karte, P226I mit drei versch. ZuF, 30 (Reco), 40 (Expreß) u. 50 Pfg. (Orts-Expreß), P228F als Lupokarte nach Israel, sowie 5 Pfg. Hindenburg-Trauer-Karte mit ZuF 50 Pfg. als Rohrpost-Ortskarte	✉(7)	514,P220I	150,–
	5916	5(2), 8 und 12(3) Pfg. Hindenburg, vier verschiedene postfrische und zwei versch. gest. HAN-Unterrandpaare, Mi. 340,-	**/⊙	ex515-519HAN	70,–
	5917	6 Pfg. Hindenburg im gestempelten Kehrdruck-Zwischenstegpaar mit HAN, Fotoexp. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	KZ22.6 HAN	80,–
	5918	6 Pfg. Hindenburg, senkrechter Zusammendruck vom Rand, zentr. gest., sign. Schlegel. Mi. 120,-	⊙	S124	30,–
F	5919	6 und 8 Pfg. Hindenburg je ungezähnt aus Makulatur, beide mit deutlichen Drucksausfällen im Markenbild	*	516U, 517U	250,–
F	5920	10 Pfg. Hindenburg, Oberrand-Viererblock (Walze), unteres Paar tadellos postfrisch, Oberrand-Paar ungebraucht, auf geklebter Papierbahn, Mi. 1700,- +	**/*	518Pa(2)	250,–
	5921	10 Pfg. Hindenburg, zwei linke obere Bogenecken mit Druckerzeichen "16" an zwei versch. Positionen auf zwei Blanko-Postkarten	✉(2)	518WOR (2)	50,–
	5922	25 Pfg. Hindenburg im Dreierstreifen auf Zensur-Auslands-Expreßbrief (kl. Öffnungsmgl.), sowie 30 Pfg. im Dreierstreifen auf Auslands-Expreßbrief, zwei ungewöhnliche MeF!	✉(2)	523-4(3)	50,–
	5923	Zwei ungewöhnliche Expreßkarten: 6 Pfg. per sechs auf 6 Pfg.-Karte von Fürth, sowie 50 Pfg. auf 6 Pfg.-Karte mit seltener Auflieferung "Hamburg Straßenbahnpost", beide aus gleicher Korrespondenz nach München	✉(2)	525,516,P	50,–
F	5924	80 Pfg. Hindenburg, linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "8", WOR, nebst Randstück 15 Pfg., auf Expreß-R-Brief aus Cunewalde	✉	527WOR, 623	50,–
F	5925	100 Pfg. im seltenen gest. 16er-Block aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "16" und Walzen-Nr. "7" auf "8", dazu Paar 15 Pfg. aus der linken oberen Ecke mit DZ "14"	⊙	528(16), 520	100,–
F	5926	100 Pfg. Hindenburg per 26 (!) in Einheiten, nebst 5, 10, 20 u. 30 Pfg. Hindenburg als sehr seltene portogerechte 26,65-Mk.-Frankatur auf Lupo-Übersee-Zensur-R-Brief von Berlin 1941 nach Argentinien	✉	528(26), 515,518	100,–
	5927	100 Pfg. Hindenburg als EF auf Zeppelinbrief (Sieger Nr. 401Ba), sowie im Dreierstreifen auf portoger. Übersee-Lupo-Brief (Öffnungsmgl.) nach Argentinien	✉(2)	528(4)	50,–
	5928	Flugpost mit seltener waagerechter Gummiriffelung komplett ungebraucht. Mi. 1100,-	*	529-39y	200,–
F	5929	Flugpost, zehn postfrische HAN-Unterrandpaare, dabei 20 Pfg. "19253.37" und 80 Pfg. "15415.38", beide im Michel nicht gelistet, dazu zwei gest. HAN-Paare 10 u. 15 Pfg. Mi. 880,- (dabei die beiden nicht gelisteten nur billigst gerechnet)	**/⊙	ex529-537HAN	200,–
F	5930	20 Pfg. Luftpost mit Plattenfehler "2 mit Zunge" tadellos gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 700,- (dieser Plattenfehler ist weitaus seltener, als die Michelbewertung vermuten lässt!)	⊙	532XI	180,–
	5931	50 Pfg. Flugpost mit guter waager. Gummiriffelung einzeln auf Lupobrief "Deutscher Schleuderflug" Bremen-New York nach Hirschberg	✉	535y	70,–
F	5932	2 RM ("17338.35") ungebraucht, 3 RM ("16495.33") postfrisch, zwei HAN-Randstücke, Mi. 900,-	**/*	538-39 HAN	200,–
F	5933	2 RM Flugpost vom Bogenrand als Einzelfrankatur, sowie per zwei als gute Mehrfach-Frankatur, auf zwei Lupo-Briefen (leichte Gebrauchsspuren) nach Südamerika	✉(2)	538x(3)	150,–
	5934	2 RM Flugpost vs., rs. Viererstreifen 3 RM, sowie 15 u. 25 Pfg., auf Einschreibe-Lupo-Brief von Remscheid 1938 nach Argentinien	✉	538x, 539x(4)	60,–
F	5935	3 RM Flugpost per acht, nebst 30 u. 40 Pfg. Hindenburg, als hohe Bedarfs-Frankatur auf Lupo-R-Brief von Leipzig 1937 nach Sydney/Australien	✉	539x(8), 523-34	120,–
	5936	3 RM Flugpost, gute waager. Gummiriffelung postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	539y	100,–
	5937	Kolonialforscher, Luxusserie mit Versandstellen-Ersttagsstempel	⊙	540-43	50,–
F	5938	25 Pfg. Kolonialforscher per vier als gute portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Zeppelinbrief Schweizfahrt 1934, bei dem Couvert fehlt die rs. obere Viertelklappe, Sieger Nr. 259Ab	✉	543(4)	150,–
F	5939	Hindenburg-Trauer, fünf verschiedene postfrische und drei versch. gestempelte HAN-Unterrandpaare, Mi. 1020,-	**/⊙	549-53 HAN	250,–
	5940	25 Pfg. Hindenburg-Trauer, Engros-Partie von ca. 418 gestempelten Exemplaren, Mi. 4598,-	⊙	553(418)	130,–
	5941	Stände sowie 6 Pfg. Reichsparteitag mit gutem seitenverkehrtem Wasserzeichen je gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 380,-	⊙	556-64, 586Y	70,–
F	5942	6 Pfg. Heldengedenktag, drei portogerechte Mehrfach-Frankaturen, per zwei (Bogeneckenpaar), per vier (ein Wert kl. Mgl.), sowie per neun (selten, Couvert leichte Mittelfalte ausserhalb) auf R-Brief	✉(3)	569(13)	80,–
	5943	Heldengedenktag und HJ-Wehrtreffen, je beide Gummiriffelungen postfrisch, sowie Zeppelin (Nr. 606-7) typisch ungebraucht. Mi. 240,-	**/(*)	569-70, 584-85	50,–
	5944	25 Pfg. Händel per drei als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Expreßbrief (Couvert leichte Mittelfalte ausserhalb) von Köln 1935 nach Basel/Schweiz	✉	575(3)	60,–

ex 5910 / *100,–*

5911 / *50,–*

ex 5915 / *150,–*

5924 / *50,–*

5926 / *100,–*

ex 5933 / *150,–*

5935 / *120,–*

5938 / *150,–*

ex 5942 / *80,–*

5950 / *50,–*

5958 / *100,–*

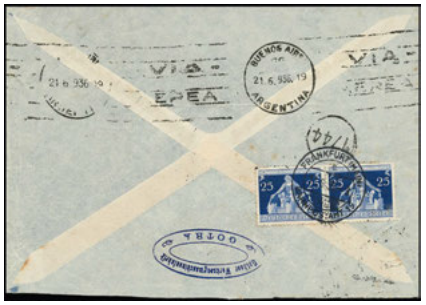
ex 5960 / *100,–*

5962 / *80,–*

5963 / *80,–*

ex 5964 / *120,–*

ex 5966 / *100,–*



5968 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

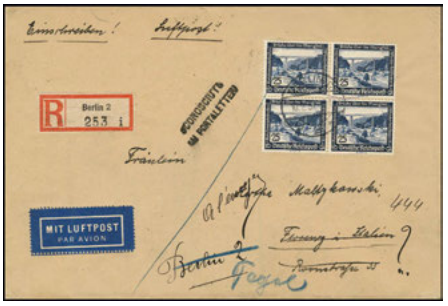
	5945	25 Pfg. Bach per fünf, nebst ZuF, auf Zeppelinbrief, 7. SAF 1935, sowie per zwei als MeF auf Karte, 16. SAF 1935, Sieger Nr. 308Ab und 329A	✉(2)	575(7), 573	80,–
	5946	25 Pfg. Händel, der Plattenfehler "1585" einmal postfrisch, einmal ungebr., innerhalb von Einheiten, einmal gestempelt und einmal in MiF auf portoger. Brief (selten!), Mi. 205,- +	⊙/**/✉	575I(4)	50,–
	5947	Herzstück aus Ostropa-Block sowohl gestempelt als auch ungebraucht, nochmals die Einzelmarken, sowie vier versch. Zusammendrucke, je ungebraucht. Mi. 920,-	(*)/⊙	576-79	200,–
	5948	25 Pfg., Einzelwert aus Ostropa-Block, nebst 5 Pfg. WHW 1936 und 12 Pfg. Benz auf portoger. Reco-Brief von "Fürth", 19.11.36, nach Nürnberg	✉	579u.a.	60,–
F	5949	25 Pfg., Plattenfehler "Eisenbahr" postfrisch, Mi. 450,-	**	580II	100,–
F	5950	6 Pfg., 15 versch. "Nur-Grüne-Werte" 1935/36 auf dekor. Heiligabend-Ortscouvert aus Magdeburg	✉	ex580-637	50,–
	5951	25 und 40 Pfg. Eisenbahn je als Einzelfrankaturen auf zwei Auslandsbriefen (1. u. 2. Gewichtsstufe)	✉(2)	582,583	60,–
	5952	Trachten, kpl. Serie auf Luxus-R-Brief mit je idealen Stempeln "Lorch" (Sieger)	✉	588-97	50,–
	5953	Trachten-Zusammendrucke komplett postfrisch, dabei S234 und S242 je mit Plattennummer, Mi. 580,- + Pl.-Nr.	**	K25-W102	120,–
	5954	3 Pfg. Feldherrnhalle per acht als portoger. MeF auf Bedarfsbrief	✉	598(8)	50,–
	5955	1936, Massendrucksache "An alle Firmen" mit AFS "001" aus Düsseldorf, seltene Portorate	✉		80,–
	5956	40 Pfg. Lufthansa auf seltenem Bedarfs-FDC (min. getönt), Lupo-Brief nach London, Mi. 600,-	✉	603	120,–
	5957	40 Pfg. Lufthansa im Paar als gute MeF auf Lupo-Auslands-Doppelbrief (min. Öffnungsmgl.) von Berlin 1936 nach Belgien, sign. Schlegel	✉	603(2)	50,–
F	5958	40 Pfg. Lufthansa im Unterrand-Viererblock auf Lupo-R-Expreßbrief von Berlin nach Schweden und von dort retour	✉	603(4)	100,–
	5959	40 Pfg. Lufthansa im Rand-Viererblock, sowie 3 Pfg. Gemeindekongreß vs., rs. Riem-Block, auf Zeppelin-R-Brief, Nordamerikafahrt LZ 129 (Sieger 420B), in die USA, Couvert kl. Randriß	✉	603(4), 617,Bl.4	50,–
F	5960	Zeppelin Hindenburg, neun Belege in etwas untersch. Erhaltung, dabei acht Zeppelinbriefe, u.a. früh am 23.3.36, 50 Pfg. als MeF per drei, 75 Pfg. per zwei(2), etc.	✉(9)	606-7	100,–
	5961	6 Pfg. Otto v. Guericke als EF auf Orts-Ersttagsbrief aus "Fürth (Bay.) 2", 4.5.36, Mi. 300,- +	✉	608	50,–
F	5962	6 Pfg. Guericke per sieben als hohe Mehrfach-Frankatur auf portoger. R-Brief	✉	608(7)	80,–
F	5963	4 + 3 Pfg. Olympia, Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke mit Form-Nr. "1" als Mehrfach-Frankatur auf portoger. Doppelbrief	✉	610(6)	80,–
F	5964	15 + 10 Pfg. Olympia einzeln auf portoger. Auslands-Postkarte, sowie per drei als seltene MeF auf Bedarfs-Lupo-Brief von Berlin mit Tagesstempel nach Spanien	✉(2)	614(4)	120,–
	5965	15 + 10 bzw. 25 + 15 Pfg. Olympia je als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandskarte bzw. -Brief	✉(2)	614,615	40,–
F	5966	Gemeindekongreß, alle Werte je als Einzelfrankaturen (5 Pfg. drei versch.), sowie Mehrfach-Frankaturen: 3 Pfg. per vier (2), 5 Pfg. per drei (2) und fünf auf portoger. Auslandsbrief (ein Wert Abrieb), 12 Pfg. per zwei, sowie sieben Mischfrankaturen, u.a. portoger. Auslands-R-Brief mit 5(2) u. 25 Pfg. (3)	✉(18)	617-20	100,–
F	5967	3 Pfg. Gemeindekongreß per vier, dabei Rand-Dreierstreifen inkl. Plattenfehler I, sowie linke untere Bogenecke mit Plattenfehler II, auf Bedarfsbrief aus München, Mi. ohne Bewertung	✉	617I,II	100,–
F	5968	25 Pfg. Gemeindekongreß per sieben vs./rs. als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Zeppelin-Brief von Gotha nach Argentinien, leichte Tropenspuren	✉	620(7)	120,–
	5969	15 Pfg. Weltkongreß im Achterblock aus der rechten oberen Bogenecke, nebst 6 + 4 Pfg. Olympia, auf dekor. Orts-Wertbrief der 2. Gewichtsstufe, portoger. (126 Pfg.) aus Kaiserslautern	✉	623(8), 611	50,–
F	5970	4 + 3 bzw. 12 + 6 Pfg., je komplette Ecken aus Olympia-Blöcken als portoger. EF auf Drucksache bzw. Brief, einmal Fotoexp. Schlegel	✉(2)	625,629	120,–
	5971	Olympia-Blockpaar je rs. auf zwei R-Briefen aus gleicher Korrespondenz mit Olympia-SST von Berlin nach Heidelberg	✉(2)	Bl.5/6	50,–
	5972	Olympia-Blockpaar zweimal gestempelt mit den SST der beiden Olympia-Städte Berlin und Kiel, je sign. D. Schlegel. Mi. 360,-	⊙	Bl.5/6(2)	70,–
F	5973	WHW 1936, elf Briefe, u.a. (bis auf 5 Pfg.) je in Viererblöcken plus Einzelmarke auf fünf Briefen in die USA (Höchstwerte Einschreiben), sowie fünf portoger. Briefe mit den Höchstwerten 25 bzw. 50 Pfg., eine EF 25 Pfg., sonst MiF, u.a. je Paare 25 u. 40 Pfg.	✉(11)	634-42	150,–
	5974	WHW, kpl. Serie auf Sammler-R-Couvert mit SST, sowie 25 Pfg. einzeln auf seltenem portoger. FDC, Überseebrief in die USA	✉(2)	634-42	80,–
F	5975	WHW 1936, sechs portoger. Einzelfrankaturen, u.a. 40 Pfg. auf seltenem Doppelbrief nach Zürich, ferner fünf Mehrfach-Frankaturen, z.B. 4 Pfg. per sechs, sowie 16 Mischfrankaturen, u.a. bessere Zus.-Dr., mit Bl. 7, Plattennummern-VB 5 Pfg. etc.	✉(27)	634-42	180,–
F	5976	WHW, postfrische Viererblock-Serie (teils etwas angetrennt), meist vom Rand/Bogenecke, dabei 3 u. 8 Pfg. je Bogenecken mit Plattennummern, Mi. 320,- +	**	634-42(4)	80,–
F	5977	25 + 15 Pfg. WHW im Viererblock auf Retour-Lupo-R-Brief von Berlin nach Florenz und zurück	✉	641(4)	120,–

5967 / *100,–*

ex 5970 / *120,–*

ex 5973 / *150,–*

ex 5975 / *180,–*



5977 / *120,–*

ex 5981 / *120,–*

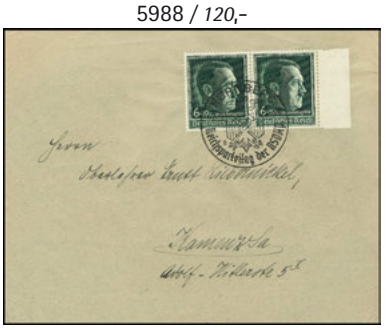
ex 5986 / *100,–*

5987 / *50,–*

5988 / *120,–*

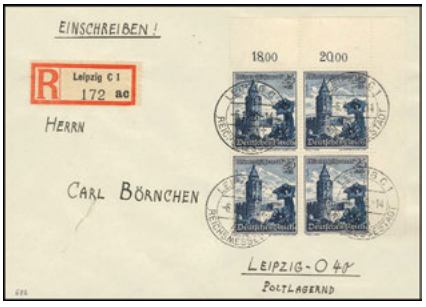
5994 / *150,–*

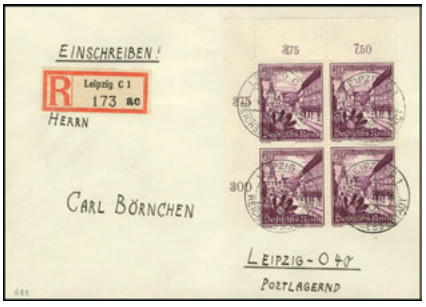
5995 / *180,–*



5997 / *150,–*

ex 5999 / *80,–*





ex 6001 / *200,–*

ex 6004 / *80,–*

6006 / *60,–*

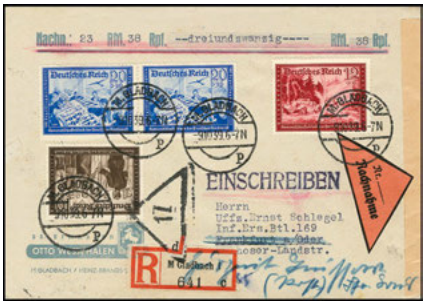
6007 / *100,–*

	5978	40 Pfg. WHW, Oberrand-Viererblock und Einzelstück vs., rs. 5 Pfg., auf portoger. Lupo-R-Expreßbrief von Berlin nach Prag und retour (Gebrauchsspuren)	✉	642(5), 618	60,–
	5979	Reichsparteitags-Block vs. und rs. per zwei als Mehrfach-Frankatur auf fast portoger. R-Brief (typische Gebrauchsspuren) aus Nürnberg, nur 6 Pfg. zuviel, aber so sehr ungewöhnlich! Ferner der Block einzeln auf Brief ab Nürnberg	✉(2)	Bl.11(3)	120,–
	5980	3 u. 12 Pfg. WHW je vom Rand auf Rohrpost-Ortskarte ab Berlin-Charlottenburg 1937	✉	651,656	60,–
F	5981	Höchstwerte WHW je als portoger. Einzelfrankaturen auf drei Auslandsbelegen: 15 Pfg. auf Karte nach Dänemark, 25 Pfg. auf Zensur-Brief nach Basel, sowie 40 Pfg. auf Lupo-Brief nach Bagdad (!)	✉(3)	657-59	120,–
F	5982	40 + 35 Pfg. Wohlfahrt, gute senkrechte Gummiriffelung tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, sign. Schlegel. Mi. 650,- ++	**	659x	150,–
	5983	Machtergreifung, zwei portogerechte Mehrfach-Frankaturen, 6 + 4 Pfg. per vier, sowie 12 + 8 Pfg. per fünf auf Übersee-R-Brief von Stuttgart in die USA	✉(2)	660(4), 661(5)	80,–
	5984	Machtergreifung je im Viererblock auf zwei Blanko-FDCs. Mi. 500,-	✉(2)	660-61(4)	100,–
	5985	6 Pfg. Volksabstimmung, rechte untere Bogenecke auf FDC, nachtax. Ortsbrief (leichte Mittelfalte), Mi. 150,- +	✉	662	50,–
F	5986	Volksabstimmung Österreich, zwei portoger. FDCs aus Wien, auf Postkarte, sowie per sechs nebst Österreich 4 Gr. auf R-Brief, Mi. 300,- +	✉(2)	663(7), Öst.569	100,–
F	5987	12 + 38 Pfg. Hitler im Bogenecken-10er-Block, nebst 4 + 3 Pfg. WHW, auf portoger. Wertbrief aus Gmünd	✉	664(10), 652	50,–
F	5988	12 + 38 Pfg. Hitler im Oberrandpaar, nebst 8 u. 10 Pfg. Hitler, auf seltenem R-FDC (oben gering verkürzt), vom 13.4.38 aus Wurzach, Mi. 500,-	✉	664(2)	120,–
	5989	Drei bessere Einzelfrankaturen: 15 Pfg. Breslau auf Auslandskarte, 25 Pfg. Blaues Band auf Auslandsbrief nach Stockholm, sowie 50 Pfg. Hitler auf Postausweiskarte	✉(3)	668,698, 796	70,–
	5990	50 Pfg. Flugpost per drei als Mehrfach-Frankatur auf Zeppelinbrief 1938 in die USA	✉	669(3)	50,–
	5991	50 Pfg. Zeppelin 1938 als EF auf Auslands-Lupo-Rohrpostbrief ab Berlin, mit Rohrpost zum Flughafen und weiter per Luftpost nach Paris, leichte Gebrauchsspuren	✉	670	50,–
F	5992	42 + 108 Pfg. Braunes Band, gute senkrechte Gummiriffelung, auf Luxusbriefstück, sign. Schlegel. Mi. 350,-	△	671x	90,–
	5993	Braunes Band, beide Gummiriffelungen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 430,-	**	671x/y	100,–
F	5994	42 + 108 Pfg. Braunes Band im Rand-Dreierstreifen auf Lupo-Übersee-R-Brief (Einlieferungsschein noch beiliegend) von Berlin-Steglitz 1938 nach Transvaal/Südafrika	✉	671y(3)	150,–
F	5995	42 + 108 Pfg. Braunes Band im Rand-Viererblock auf Lupo-Übersee-R-Brief (Einlieferungsschein noch beiliegend) von Berlin 1939 nach Transvaal/Südafrika	✉	671y(4)	180,–
	5996	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag mit guter waager. Gummiriffelung postfrisch und gest., sign. Schlegel. Mi. 390,-	**/⊙	672y(2)	80,–
F	5997	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag mit guter waagerechter Gummiriffelung im Randpaar als seltene portoger. Mehrfach-Frankatur auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) von Nürnberg, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 600,-	✉	672y(2)	150,–
	5998	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute waager. Gummiriffelung als rechte untere Bogenecke (!), nebst zweimal 1 Pfg. Hindenburg, auf portoger. Ortsbrief aus Magdeburg, sign. Peschl. Mi. 350,- +	✉	672y, 512(2)	100,–
F	5999	6 + 4 Pfg. Saarpfalz im Viererblock (Couvert Mittelfalte ausserhalb), sowie im Eckrand-Siebenerblock (auf Recobrief), als hohe portoger. Mehrfach-Frankaturen auf zwei Briefen	✉(2)	673(11)	80,–
	6000	Saarpfalz je einzeln auf FDCs mit ESST, dito zusammen auf FDC mit Tagesstempel, Mi. 300,-	✉(3)	673-4(2)	70,–
F	6001	WHW, kpl. Serie in Viererblöcken, zumeist (alle Höchstwerte) aus der Bogenecke, auf neun Sammlercouverts, meist R-Briefe aus einer Korrespondenz nach Leipzig	✉(9)	675-83(4)	200,–
	6002	25 + 15 Pfg. WHW per zwei als MeF auf sauberer Zeppelinkarte, Sudetenlandfahrt 1938	✉	682(2)	60,–
	6003	25 Pfg. WHW, zwei versch. portoger. Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen nach Frankreich bzw. in die Schweiz	✉(2)	682(2)	70,–
F	6004	Sudetenland-Volksabstimmung, jeder Wert per sieben als Mehrfach-Frankatur auf zwei Briefen, 6 Pfg. R-Brief, 12 Pfg. R-Expreß, je mit Befreiungs-SST v. 4.12.	✉(2)	684-85(7)	80,–
	6005	Reichsberufswettkampf auf FDC mit Versandstellenstempel, ferner Reichsgartenschau auf FDC-Karten, Mi. 300,-	✉(3)	689-90, 692-99	80,–
F	6006	6 + 4 Pfg. Reichsgartenschau per sieben, dabei Bogenecken-Fünferstreifen (vier getönte Zahnspitzen) als MeF auf portoger. R-Brief	✉	692(7)	60,–
F	6007	6 + 19 Pfg. Hitler per sieben als portoger. MeF auf Einschreibebrief (ganz leicht fleckig) vom Ersttag, Mi. normaler FDC 250,-	✉	694(7)	100,–
	6008	Nürburgringrennen, postfrische Randserie, sowie mit sauberen Rundstempeln auf Brief nach Brüssel, Mi. lose 380,-	**/✉	695-97(2)	70,–
	6009	Blaues Band auf FDC. Mi. 120,-	✉	698	30,–
F	6010	42 + 108 Pfg. Braunes Band per drei, dabei Bogenecke mit Plattennummer "2", auf Wertbrief, 65gr., 1300,- RM, von Schwenningen nach Heilbronn	✉	699(3)	180,–

6010 / *180,–*

6012 / *80,–*

ex 6014 / *100,–*



ex 6016 / *300,–*

6018 / *100,–*

6019 / *100,–*

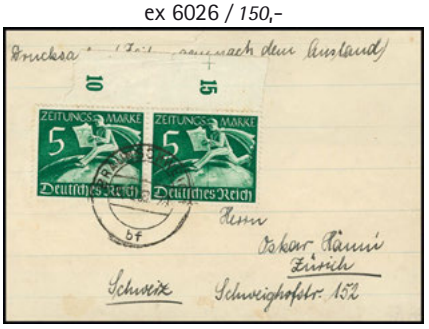
6020 / *180,–*

6021 / *100,–*

ex 6026 / *150,–*

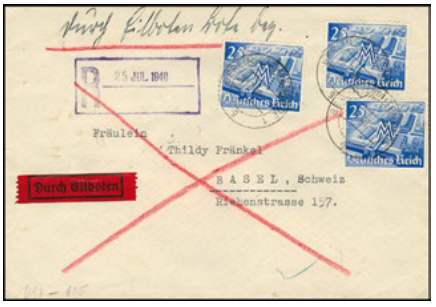
6028 / *120,–*

6030 / *100,–*



6031 / *100,–*

6033 / *80,–*



ex 6034 / *100,–*

ex 6035 / *100,–*

ex 6038 / *80,–*

ex 6040 / *70,–*

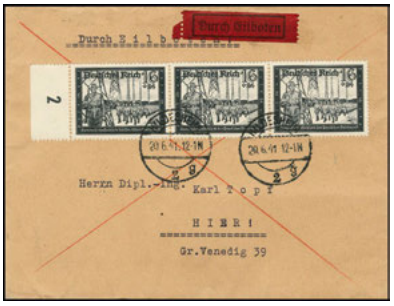
6041 / *80,–*

	6011	42 + 108 Pfg. Braunes Band, linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1", sowie zwei Randstücke mit Pl.-Nr. "1" und "2", Mi. 240,- für die Normalmarken!	**	699Pl.-Nr.	100,–
F	6012	6 + 19 Pfg. Deutsche Kunst per sieben, dabei Oberrand-Viererblock, als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus München 1939	✉	700(7)	80,–
	6013	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag auf FDC-Karte, Mi. 400,-	✉	701	80,–
F	6014	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, zwei Briefe mit Mehrfach-Frankaturen: Bogenecken-Viererblock links unten auf Couvert (am Papierrand Klebespuren), sowie per sieben (!) auf Orts-Einschreibebrief (zweiseitig geöffnet), wohl um 4 Pfg. unterfrankiert	✉(2)	701(11)	100,–
	6015	Kameradschaftsblock, 3 bis 10 Pfg. auf zwei FDCs mit Berliner Versandstellenstempel, selten!	✉(2)	702-10	100,–
F	6016	Kameradschaftsblock, 27 Belege, dabei acht versch. Einzelfrankaturen, u.a. 15, 16 u. 24 Pfg. je portoger., fünf Mehrfach-Frankaturen, u.a. 3 Pfg. per vier, 20 Pfg. im Bogeneckenpaar auf portoger. Auslands-Doppelbrief, sowie 14 Belege mit MiF, u.a. der Satz auf zwei R-Briefen nach Holland, Briefe nach Batavia und Rumänien (Retour) usw.	✉(27)	702-13	300,–
	6017	Kameradschaftsblock, kpl. Serie in Viererblöcken (meist Rand/Eckrand) auf 12 Sammler-Orts-R-Briefen aus Leipzig (3 Pfg. normaler Brief), teils mit ZuF	✉(12)	702-13(4)	100,–
F	6018	16 + 10 Pfg. Kameradschaftsblock per drei als seltene portoger. Mehrfach-Frankatur auf Orts-Expreßbrief aus Hannover	✉	710(3)	100,–
F	6019	24 Pfg. Kameradschaftsblock im Paar als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Orts-Expreßbrief aus Hildesheim, Mi. 300,-	✉	712(2)	100,–
F	6020	25 Pfg. Kameradschaftsblock im Viererblock als seltene Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Übersee-Zensur-Lupo-R-Brief von Berlin nach New York	✉	713(4)	180,–
F	6021	6 Pfg. Danzig per neun (inkl. Eckrand-Neunerblock) als seltene hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief aus Hildesheim	✉	714(9)	100,–
	6022	Danzig-Abschied, dabei 2 RM beide Papiere (sign. Schlegel), je postfrisch. Mi. 300,-	**	716-29	60,–
F	6023	Danzig-Abschied, vier verschiedene postfrische und vier versch. gestempelte HAN-Randstücke, dabei 4 a. 35 Pfg. im postfr. Rand-Viererblock mit sowohl HAN als auch Plattenfehler I. Mi. 1360,-	**/⊙	ex717-727HAN	250,–
F	6024	1 Mk. Danzig-Abschied vom Unterrand mit Platten-Nr. "2" sowie "3" (spiegelverkehrt) auf "8" und Passerkreuz, ferner 2 Mk. als Bogenecke rechts unten mit Pl.-Nr. "2" a. "2", je postfrisch. Mi. "-.-"	**	728-9 Pl.-Nr.	200,–
F	6025	WHW 1939 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit Formnummer (selten!)	**	730-38	100,–
F	6026	WHW 1939, komplette Serie in Rand-/Eckrand-Viererblöcken auf neun Sammler-Orts-Einschreibebriefen aus Leipzig, 3 Pfg. normales Couvert, teils mit ZuF, 40 Pfg. Form-Nr. "3", 12 Pfg. Form-Nr. "1 neben 2" (selten)	✉(9)	730-38(4)	150,–
	6027	5 + 3 Pfg. WHW per fünf (dabei Bogeneckenpaar) als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Brief von Berlin in die Schweiz	✉	732(5)	50,–
F	6028	25 + 15 Pfg. WHW per sechs (inkl. VB) als seltene reine Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Überseebrief von Holm 1940 nach Brasilien, Couvert Gebrauchserhaltung (Mittelbug ausserhalb, Knitter)	✉	737(6)	120,–
	6029	40 + 35 Pfg. WHW, zwei versch. Einzelfrankaturen: auf Zensur-Auslands-Doppelbrief in die Schweiz, sowie als Expreßgebühr auf Zensur-Brief ins Sudetenland, das normale Porto mit AFS bezahlt	✉(2)	738(2)	80,–
F	6030	40 + 35 Pfg. WHW per drei als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Brief von Hamburg nach Venezuela, rs. mit Zensur, typische Gebrauchsspuren	✉	738(3)	100,–
F	6031	5 Pfg. Zeitungsmarke im Randpaar als MeF auf Auslands-Streifband von Braunschweig 1939 in die Schweiz, Mi. 350,-	✉	Z738(2)	100,–
	6032	3 Pfg. Leipziger Messe im Bogenecken-Viererblock als MeF, sowie drei versch. EF 25 Pfg. je auf portoger. Auslandsbriefen nach Schweden, Liechtenstein und in die Schweiz, alle drei mit Zensur	✉(4)	739(4), 742(3)	60,–
F	6033	6 Pfg. Leipziger Messe per neun als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief von Berlin nach Hildesheim	✉	740(9)	80,–
F	6034	25 Pfg. Leipziger Messe sowohl als Einzelfrankatur als auch per drei als Mehrfach-Frankatur (ein Wert Eckbug, Reco-Expreß), auf zwei portoger. Briefen in die Schweiz	✉(2)	742(4)	100,–
F	6035	25 Pfg. Leipziger Messe sowohl als Einzelfrankatur (Brief etwas knittrig) als auch per drei als Mehrfach-Frankatur (auf zweiseitig geöffnetem Expreßbrief), auf zwei portoger. Briefen in die Schweiz	✉(2)	742(4)	100,–
	6036	24 + 76 Pfg. Briefmarken-Ausstellung, zwei verschiedene FDCs, Mi. 200,-	✉(2)	743(2)	70,–
	6037	24 + 76 Pfg. Briefmarken-Ausstellung im Rand-Viererblock auf leicht überfrank. Reco-Expreßbrief	✉	743(4)	50,–
F	6038	6 + 4 Pfg. Tag der Arbeit per sechs auf portoger. Einschreibekarte (inkl. Bogenecken-Fünferstreifen), sowie per sieben auf portoger. R-Brief (Couvert kl. Tesaspur)	✉(2)	745(13)	80,–
	6039	25 + 100 Pfg. Blaues Band als portoger. Einzelfrankatur auf Zensurbrief nach Holland, sowie im Bogenecken-Viererblock auf überfrank. R-Expreßbrief	✉(2)	746(5)	80,–
F	6040	6 + 4 Pfg. Malmedy per zwei, und per sieben als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur, auf zwei Briefen	✉(2)	748(9)	70,–
F	6041	6 + 94 Pfg. Helgoland per sieben, dabei Bogenecken-Sechserblock, als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief vom Ersttag (!)	✉	750(7)	80,–

ex 6042 / *80,–*

ex 6046 / *100,–*

ex 6047 / *100,–*

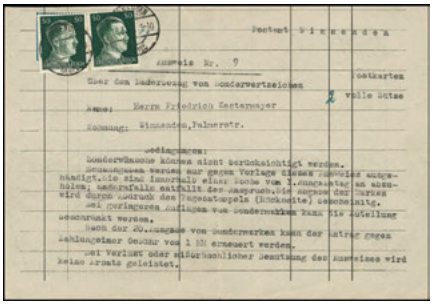


6048 / *150,–*

6056 / *200,–*

ex 6057 / *150,–*

6064 / *60,–*

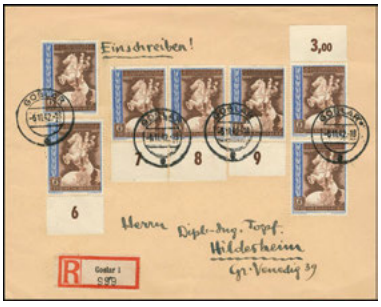


6066 / *100,–*

ex 6068 / *150,–*

6071 / *80,–*

ex 6077 / *120,–*



6080 / *80,–*

6081 / *100,–*

6083 / *150,–*

6084 / *80,–*

ex 6085 / *75,–*

ex 6087 / *80,–*

F	6042	WHW in Bogenecken-Viererblöcken auf neun Sammler-Orts-R-Briefen (3 Pfg. normal) aus Leipzig, teils mit ZuF	✉(9)	751-9(4)	80,–
	6043	15 + 10 Pfg. WHW im Oberrandpaar als seltene Mehrfach-Frankatur auf Drucksache der 6. Gewichtsstufe (! Leichter Mittelbug ausserhalb) von Aschaffenburg nach Passau	✉	757(2)	70,–
	6044	Leipziger Messe auf R-FDC, Mi. 200,-	✉	764-67	50,–
	6045	25 Pfg. Wiener Frühjahrsmesse, zwei verschiedene portogerechte Einzelfrankaturen, auf Lupo-Auslandskarte, sowie auf Auslands-Zensurbrief (mit den typischen leichten Gebrauchsspuren)	✉(2)	771(2)	80,–
F	6046	25 Pfg. Wiener Frühjahrsmesse als portoger. EF auf Auslandsbrief in die Schweiz, sowie per drei als gute MeF auf Zensur-Expreßbrief von Wien 1942 in die Schweiz	✉(2)	771(4)	100,–
F	6047	Kameradschaftsblock jeweils in Eckrand-Viererblöcken, teils mit Zusatzfrankatur, auf sechs Sammler-Orts-Einschreibebriefen aus Leipzig	✉(6)	773-78(4)	100,–
F	6048	24 + 36 Pfg. Kameradschaftsblock per zwei, bzw. 16 Pfg. per drei, je als portogerechte und seltene Mehrfach-Frankaturen auf zwei Orts-Expreßbriefen aus gleicher Korrespondenz aus Hildesheim	✉(2)	778(2), 776(3)	150,–
	6049	Braunes u. Blaues Band je in Eckrand-Viererblöcken auf zwei Luxus-Sammler-Orts-R-Briefen (Gesamtkosten 9 RM!)	✉(2)	780(4), 803(4)	50,–
	6050	Hitler, 1. August 1941, alle 18 Werte auf fünf sauberen Sieger-FDC-Einschreibebriefen vom Obersalzberg (!), Mi. 400,-	✉(5)	781-98	120,–
	6051	3 Pfg. Hitler einzeln auf seltener Orts-Anschriften-Prüfkarte aus Berlin, sehr sauber gestempelt, 1944	✉	782	60,–
	6052	3 Pfg. Hitler per zehn vs./rs. als sehr ungewöhnlich hohe Mehrfach-Frankatur auf Inlands-Paketkarte ab Dresden, dito 10 Pfg. Hitler per sieben als MeF auf Paketkarte	✉(2)	782(10), 787(7)	80,–
	6053	Hitler, Markenheftchenbogen 70 u. 71 postfrisch, letzterer mit HAN. Mi. 1150,-	**	MHB 70-71	240,–
	6054	Hitler, sieben kpl. postfrische Bögen: Nr. 782 (zwei Werte kl. Mgl.), 785, 789, 799B, 801-2A und 826. Mi. der losen Marken 567,50 billigst	**	ex782-826	100,–
	6055	Vier bessere Hitler-Belege: 8(2) und 30 Pfg. je mit Firmenlochung "Dr.B." auf Orts-R-Doppelbrief der Dresdner Bank aus Berlin, sowie drei Belege ins Ausland, dabei Karte mit 6, 30 u. 50 Pfg. zum Europa-Tarif nach Holland, sowie zwei Europa-Tarif-R-Briefe mit 52-Pfg.-Frankatur in die Slowakei (je Zensur)	✉(4)	786,794, 795	100,–
F	6056	15 Pfg. Hitler als sehr seltene Einzelfrankatur auf Post-Zahlkarte aus Mannsburg (Kärnten, Ostmark, frühe PLZ "12b") vom 28.3.45 nach Klagenfurt, als Überroller mit rs. amerik. Zensur	✉	789	200,–
F	6057	Sechs Hitler-Ganzsachenkarten je mit ZuF: P298I mit Paar 15 Pfg. als Orts-R-Karte, P299I mit 30 Pfg. als Auslands-R-Karte (2), P299II mit 4 Pfg. Hindenburg als Auslandskarte zum Sonderporto nach Ungarn, P299I mit 60 Pfg. Hitler als Auslands-Lupo-Expreßkarte zum Europa-Tarif nach Kopenhagen, sowie P300 mit 30 Pfg. als R-Karte nach Laibach	✉(6)	789,794	150,–
	6058	10 Pfg. auf Ganzsachenkarte 6 Pfg., als Rohrpostkarte ab Berlin NW87 1943 zum Bahnhof und weiter nach Peine	✉	789,P299I	40,–
	6059	Doppelseite aus Posteinlieferungsbuch aus Berlin-Neukölln 1943, mit Einzelfrankaturen 20 Pfg., 30 Pfg. (2, eine Mgl.) und 50 Pfg. (5)	✉	791,794, 796	100,–
	6060	24 Pfg. Hitler und 6 + 4 Pfg. Jugend auf Aufbrauchs-Ganzsachenkarte 6 a. 15 Pfg. Hindenburg, als R-Karte ab Passau, sowie 15 Pfg. Doppelkarte (P230I) von Berlin 1940 nach Holland	✉(2)	792,P240, P230	60,–
	6061	30 Pfg. und 1 RM Hitler je als bessere Einzelfrankaturen auf zwei Inlands-Paketkarten	✉(2)	794,799A	50,–
	6062	Sieben Hitler-Ganzsachenkarten je mit ZuF gelaufen: P302 mit Nr. 828 u. 830 als Zensur-Auslandskarte, dito mit Nr. 787 (Europatarif), P302F mit Nr. 794 als R-Karte, P312/01 mit Nr. 826 als Europatarif-Auslandskarte, P312/08 mit Paar 15 Pfg. Hitler als R-Karte, sowie P314II mit 30 Pfg. Hitler als R-Karte	✉(7)	794,P(7)	120,–
F	6063	30 Pfg. Hitler, postfrischer Rand-Viererblock, dabei rechte obere Marke (Feld 50) mit Plattenfehler "Hitler mit engem Kragen", Mi. 800,-	**	794I	180,–
F	6064	40 Pfg. Hitler einzeln als Expreßgebühr auf an sich portofreiem Ortsbrief der Gemeindeverwaltung Wien, nur die Expreßgebühr verklebt	✉	795	60,–
	6065	50 Pfg. Hitler als EF auf Postausweiskarte aus Berlin 1944 mit Foto (festgeklammert)	✉	796	70,–
F	6066	50 Pfg. Hitler per zwei als seltene Mehrfach-Frankatur auf provisorischem Postausweis über den Bezug von Sondermarken aus Winnenden 1943 (bis 8.2.45)	✉	796(2)	100,–
	6067	Sieben Paketkarten mit besseren Frankaturen Hitler: 50 Pfg. zwei EF, 60 Pfg. EF, 1 RM per vier in MiF, sowie 2 bis 5 RM je in Mischfrankatur, letztere aus Bialystok 1943	✉(7)	796-802A	100,–
F	6068	Fünf Wertbriefe mit hohen Hitler-Frankaturen, dabei 2 RM Hitler vom Oberrand nebst Paar 1 Pfg., 3 RM einzeln auf Orts-Wertbrief über 12000,- RM aus Berlin (nur um 2 Pfg. überfrankiert), sowie 5 RM nebst zweimal 5 Pfg. auf Orts-Wertbrief aus Berlin	✉(5)	798-802	150,–
	6069	Hitler-Mark-Werte, A-Zähnung, auf vier Sammlercouverts mit Stpl. "Rielasingen (Hegau)", 1 bis 3 RM Bogenecken r.u., 5 RM Randstück	✉(4)	799-802A	70,–
	6070	1 RM Hitler, gute Zähnung, als Einzelfrankatur auf Postausweis aus Berlin Zehlendorf 1944, Formular sehr dünnes Papier, dadurch kleine Randmgl.	✉	799B	80,–

6023

6024

ex 6025

6063

6088

6091

6096

6102

6108

6106

6117

6124

6125

6447

6159

6141

6142

6149

6150

F	6071	5 RM Hitler, A-Zähnung, nebst 24 u. 50 Pfg., auf portogerechtem Wertbrief aus Pirmasens 1943 mit sehr seltener Abstempelung durch roten (!) Ortsstempel, rs. Ankunftsstempel	✉	802A,792, 796	80,–
	6072	15 Pfg. Wiener Messe im Rand-Sechserblock als gute Mehrfach-Frankatur auf Lupo-R-Brief aus Gernsbach 1941 nach Berlin	✉	805(6)	50,–
	6073	6 + 4 Pfg. Mozart per sieben als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Berlin	✉	810(7)	60,–
	6074	"Die letzten 100 Marken des 3. Reiches komplett postfrisch", Mi. 264,-	**	810-910	60,–
	6075	Sechs postfrische (bzw. einmal gest.) Plattenfehler: Nr. 812I-III innerhalb eines Sechserblocks, 820III (im gest. Paar), 825I und 828I, sign. Schlegel bzw. Peschl. Mi. 445,-	**/△	ex812-28I	75,–
	6076	25 + 100 Pfg. Blaues Band, zwei portoger. Einzelfrankaturen auf Zensur-Auslandsbriefen (einmal leichter Mittelbug ausserhalb) nach Dänemark und Belgien	✉(2)	814(2)	80,–
F	6077	6 Pfg. Wehrkampftag, vier Briefe mit portoger. Mehrfach-Frankaturen, per vier, zweimal per sieben und einmal per neun (selten!), dabei drei Einschreiben	✉(4)	818	120,–
	6078	6 Pfg. Wehrkampftage per sieben als portoger. MeF auf R-Brief, ferner 12 Pfg. Hitler (Buchdruck) im Dreierstreifen auf R-Karte ab Wien, sowie Nr. 773, 775, 777 und 778 auf R-NN-Brief aus Aussig	✉(3)	818(7), 827(3)	80,–
	6079	6 + 24 Pfg. Henlein per sieben, dabei Bogenecken-Sechserblock, als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Nürnberg	✉	819(7)	60,–
F	6080	6 + 14 Pfg. Postkongreß per sieben, meist vom Rand, als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Goslar	✉	821(7)	80,–
F	6081	12 + 38 Pfg. Postkongreß im Rand-Siebener-Block als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief gegen Rückschein aus Wien (24 + 30 + 30 Pfg.)	✉	822(7)	100,–
	6082	10 Pfg. Hitler als Einzelfrankatur auf Telegramm-Aufgabeschein aus Freiwaldau/Ostsudetenland 1945	✉	826	50,–
F	6083	10 Pfg. Hitler per 30 (!) in seltener Verwendung auf Postsparbuch-Karte aus Bautzen, spät 14.3.45	✉	826(30)	150,–
F	6084	54 + 96 Pfg. Machtergreifung per vier auf nahezu portoger. Wertbrief aus Berlin, Soll 214 Pfg., Ist 216 Pfg.	✉	829(4)	80,–
F	6085	Vier bessere Belege: 54 + 96 Pfg. Machtergreifung im Paar auf Zensur-Auslands-Expreßbrief von Ueberlingen in die Schweiz, Nr. 842 u. 864 auf Auslands-Zensur-R-Brief zum Europa-Tarif nach Dänemark, Nr. 844-49 auf Schmuckblatt mit SST, sowie Nr. 890 (12 Pfg. Kameradschaft) im Eckrand-Viererstreifen auf Lupo-R-Brief	✉(4)	829,842, 890	75,–
	6086	Wehrmacht kpl. auf zwei Sieger-R-FDCs, Mi. 300,-	✉(2)	831-42	70,–
F	6087	Wehrmacht in Rand-Viererblöcken auf zwölf Sammler-R-Briefen (3 Pfg. normaler Brief) aus gleicher Korrespondenz, teils portoger. mit ZuF	✉(12)	831-42(4)	80,–
F	6088	5 Pfg. Wehrmacht sowohl im ungestempelten ungezähnten Paar aus der rechten unteren Bogenecke, als auch einzeln gestempelt (Mi. ohne Preis)	⊙/(*)	833U(3)	150,–
F	6089	15 Pfg. im Paar auf Zeitungsschleife, sowie 30 Pfg. im Paar auf Einschreibe-Schleife, beides für Drucksachen ab 250gr., seltene Mehrfach-Frankaturen mit typischen Gebrauchsspuren	✉(2)	837(2), 840(2)	100,–
	6090	Wehrmacht, 15, 25 (rechte untere Bogenecke!), 40 und 50 Pfg. je als portoger. Einzelfrankaturen auf Bedarfsbelegen, Mi. 540,-	✉(4)	837,839, 841-42	150,–
F	6091	15 Pfg. Wehrmacht, Abart "ungezähnt" im postfrischen Paar (vollrandig), sowie einzeln ungez. gestempelt. Mi. 500,- + "-.-"	**/⊙	837U(2)	180,–
F	6092	6 + 4 Pfg. Jugend per sieben als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief	✉	843(7)	60,–
	6093	6 + 4 Pfg. Jugend auf Sieger-FDC-Karte, sowie Arbeitsdienst auf Sieger-FDC, Mi. 300,-	✉(2)	843, 850-53	70,–
	6094	Hitler-Geburtstag einheitlich in Eckrand-Viererblöcken links unten auf sieben Sammler-Orts-R-Briefen aus Leipzig	✉(6)	844-49(4)	50,–
	6095	40 Pfg. "54. Geburtstag Hitler" als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief der 4. Gewichtsstufe (über 250gr.) von Berlin 1944 nach Grutsch, Couvert gewichtsbedingte Gebrauchsspuren, seltene EF-Variante!	✉	849	80,–
F	6096	3 + 7 Pfg. Arbeitsdienst postfrisch, 5 + 10 Pfg. wie verausgabt ungebraucht auf Kanzleipapier (als Probedruck sign. Ludin), je in guter ungezähnter Variante	**/(*)	850-1U	100,–
	6097	42 + 108 Pfg. Braunes Band per zwei als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren wie zarte Mittelfalte)	✉	854(2)	60,–
	6098	6 + 4 Pfg. Rosegger per sieben als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief	✉	855(7)	60,–
F	6099	Vier Ausgaben auf FDCs, dabei R-FDC mit gleich fünf Serien (!) Goldschmiedekunst, Mi. 540,- +	✉(4)	859-63	150,–
F	6100	16 + 10 Pfg. Wehrmacht im Rand-Dreierstreifen als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem Orts-Expreßbrief aus Stuttgart 1944	✉	861(3)	60,–
F	6101	24 + 26 Pfg. Feldherrnhalle per fünf auf Wert-NN-Brief, und per fünf als seltene portoger. Mehrfach-Frankatur auf Zensur-Lupo-R-Brief nach Athen	✉(2)	863(10)	100,–
F	6102	24 + 26 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle breitrandig ungezähnt, sign. Schlegel	*	863U	50,–
F	6103	12 + 38 Pfg. Koch im 20er-Block, nebst 4 Pfg. Hitler, als ungewöhnliche und hohe portoger. 244-Pfg.-Frankatur auf Expreß-Wertbrief aus Rochlitz 1944, 24 + 40 + 180 Pfg.	✉	864(20), 783	60,–

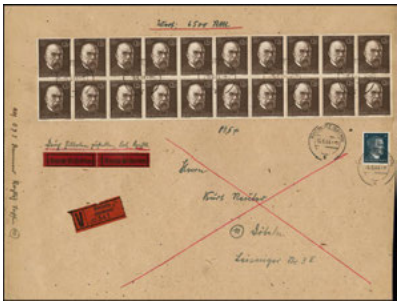
ex 6089 / *100,–*

6092 / *60,–*

ex 6099 / *150,–*

6100 / *60,–*

ex 6101 / *100,–*



6103 / *60,–*

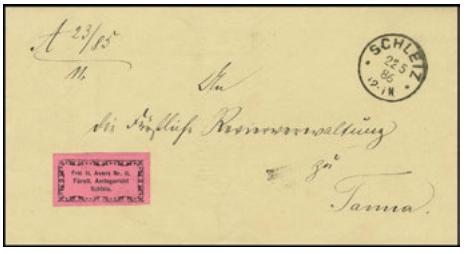
6104 / *80,–*

6107 / *100,–*

6110 / *70,–*

6112 / *50,–*

6114 / *60,–*



ex 6122 / *80,–*

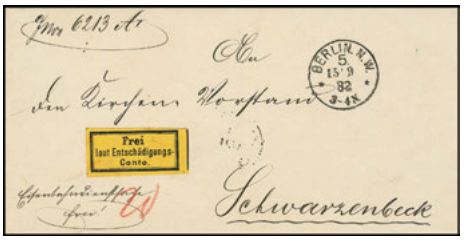
ex 6123 / *150,–*

6126 / *200,–*

6127 / *150,–*

6128 / *120,–*

6129 / *120,–*



6130 / *120,–*

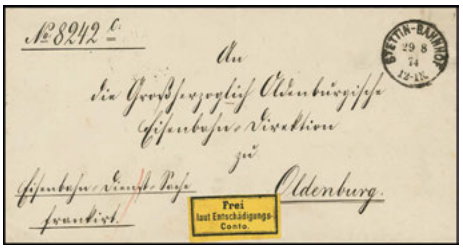
F	6104	42 + 108 Pfg. Luftpostdienst per zwei, dabei Bogenecke, als seltene portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Wertbrief aus Schiffweiler 1944, 24 + 50 + 10 Pfg.	✉	868(2)	80,–
	6105	3 + 2 Pfg. Hilfswerk im Rand-Achterblock als portogerechte hohe Mehrfach-Frankatur auf Brief 1944	✉	869(8)	50,–
F	6106	6 + 4 Pfg. Hilfswerk breitrandig ungezähnt	(*)	870U	60,–
F	6107	30 + 20 Pfg. Wehrmacht im Paar als sehr seltene portogerechte Mehrfach-Frankatur auf übergewichtigem eingeschriebenem Zeitungsstreifband aus Kolmar 1944, ab 250gr. (min. Zahnspitzen-Tönung)	✉	885(2)	100,–
F	6108	16 + 24 Pfg. Kameradschaftsblock postfrisch mit ganz markant verschmiertem Druck von falsch eingefärbter Druckplatte	**	891	60,–
	6109	24 Pfg. Postkameradschaft mit Plattenfehler II (Mi. lose gestempelt schon ohne Bewertung) auf Bedarfsbrief, sign. Schlegel	✉	893II	50,–
F	6110	6 + 4 Pfg. Reichsarbeitsdienst per sieben als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief aus Kamenz	✉	894(7)	70,–
	6111	6 + 4 Pfg. Albertina per sieben als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Bad Homburg 1944	✉	896(7)	50,–
F	6112	6 Pfg. Albertinus-Universität per neun als portoger. MeF auf R-Doppelbrief ab Königsberg	✉	896(9)	50,–
	6113	6 + 24 Pfg. Tag der Briefmarke per sieben als portoger. MeF auf R-Brief aus Hardenberg 1944	✉	904(7)	50,–
F	6114	6 + 24 Pfg. Tag der Briefmarke im Neunerblock als portoger. und seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe aus Dresden	✉	904(9)	60,–
	6115	12 + 8 Pfg. 9. November per sieben auf Wertbrief (Couvert links kl. Randriß) aus Mücke, Wert 1000,- RM, 22gr.	✉	906(7)	50,–
	6116	6 + 14 Pfg. Oldenburg im Oberrand-Neunerblock (mit Plattenfehler 907III) als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief aus Rüdershausen (E-Zettel wohl ausgegangen) nach Duderstadt mit Ank.-Stempel	✉	907(9)	60,–
F	6117	6 + 14 Pfg. Oldenburg breitrandig ungezähnt aus Makulatur (etwas hellere Farbe) auf Briefstück	△	907U	100,–
	6118	12 + 8 Pfg. Volkssturm auf zwei Briefen "späte Post", ab 19.3.45 aus Riesa (Stempel mit PLZ "10"), sowie 26.3.45 ab Wolfen	✉(2)	908(2)	40,–

Deutsches Reich Ganzsachen

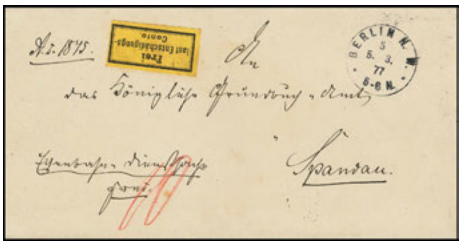
	6119	5 Pfg. Germania, Jubiläums-Ganzsache mit Abb. "Germania mit Fackeln" und Stegstempel "Münster", 2.1.00, nach Düsseldorf, Frech nicht gelistet	✉	PP1	50,–
	6120	Zwei bessere Hitler-Ganzsachenkarten, 5 Pfg. mit Propaganda-Zudruck als Ortskarte München, sowie 6 Pfg. ohne Propaganda-Zudruck als Fernkarte	✉(2)	P311,314I	50,–
	6121	Acht bessere gebrauchte Privat-Ganzsachenkarten, PP9C16-07, PP9F284-02, PP9F328-03, PP15C29-01, PP15D6, PP27C167-06, PP27C16-012 sowie PP27C202-01	✉(8)	PP	120,–

Deutsches Reich Dienst

F	6122	1877/86, "Frei lt. Avers Nr. 11", Fürstliches Justizamt Schleiz, bzw. Amtsgericht Schleiz, je seltene, aufwendig hergestellte Portofreiheits-Vignetten auf gelbem bzw. rosa Papier auf zwei sauberen Briefen	✉(2)		80,–
F	6123	1895/97, "Frei laut Avers No. 21", zwei portofreie Inlands-Paketkarten, aus Cöln mit Vignette der Staatsanwaltschaft, sowie Königsberg vom Amtsgericht	✉(2)		150,–
F	6124	"Frei laut Entschädigungs-Conto", ungebraucht mit Originalgummi, also tatsächlich nicht verwendet, was selten ist. Mi. 750,-, kl. Mgl.	*	I	100,–
F	6125	"Frei laut Entschädigungs-Conto" breitrandig ungebraucht mit Originalgummi (kl. Abrieb im Falzbereich), Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 750,-	*	I	100,–
F	6126	"Frei laut Entschädigungs-Conto" einzeln in seltener Verwendung auf Postkarte (statt Brief!) aus Coeln 1885. Kleine Mängel an Formular und Marke (min. ber., Knitter), dennoch seltene Verwendung dieser Marke auf einer Postkarte, Fotoexp. Wiegand	✉	I	200,–
F	6127	"Frei laut Entschädigungs-Conto" auf sehr frischem Luxusbrief mit seltenem Versuchs-K1 "Berlin N.W.5" vom 14.5.77, Mi. 400,- ++	✉	I	150,–
F	6128	"Frei laut Entschädigungs-Conto", ungewöhnlich breitrandig mit kleinem Randkreuz (!), auf sauberem Brief aus Magdeburg 1878, Mi. 400,- +	✉	I	120,–
F	6129	"Frei laut Entschädigungs-Conto", ungewöhnlich breitrandig mit zwei Randkreuzen, auf Kabinettbrief aus Magdeburg 1880, Fotoexp. Wiegand. Mi. 400,- +	✉	I	120,–
F	6130	"Frei laut Entschädigungs-Conto", sehr breitrandig mit rechts Nebenmarke, auf Kabinettbrief aus Berlin 1882, Mi. 400,- +	✉	I	120,–
F	6131	"Frei laut Entschädigungs-Conto", oben "Lupenrand", sonst breitrandig, auf frühem Brief von Stettin Bahnhof 1874, Mi. 400,-	✉	I	100,–



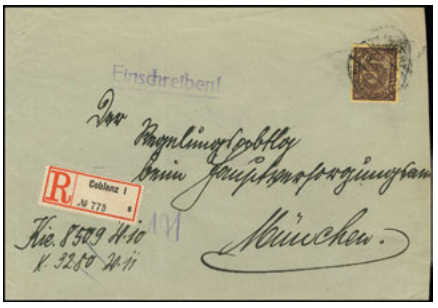
6131 / *100,-*



6132 / *100,-*

6138 / *120,-*

6133 Vorderseite + Rückseite / *180,-*



ex 6140 / *150,-*

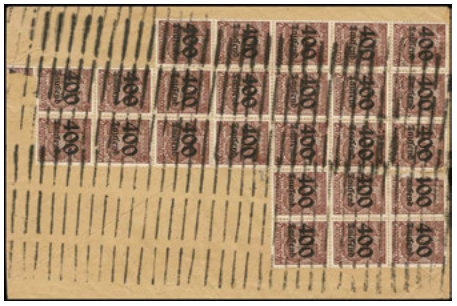
6144 / *50,-*

ex 6145 / *120,-*

6148 / *70,-*

ex 6151 / *80,-*

6153 Vorderseite + Rückseite / *80,-*



6162 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

ex 6164 / *100,-*

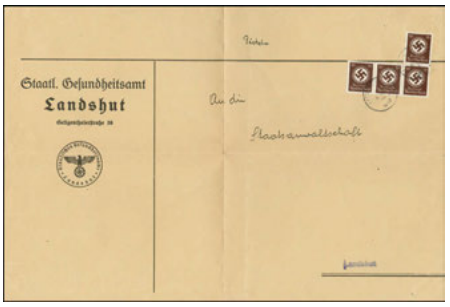
6163 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

6166 / *100,-*

F	6132	"Frei laut Entschädigungs-Conto", breitrandig, leichte Gummispuren, auf Bahnpost-Brief mit seltenem schwarzviolettem K1 "Berlin N.W. 5" 1877 (Versuchsstempel)	✉	I	100,–
F	6133	"Frei laut Entschädigungs-Conto", zwei Exemplare (!), sowohl innen als auch aussen, beide vollrandig, auf dreifach verwendetem Brief (einmal "per Zugführer" ohne Marke!), ungewöhnliches Stück mit zwei Eisenbahn-Dienstmarken!	✉	I(2)	180,–
F	6134	"Frei laut Entschädigungskonto", seltene Marke der OPD Düsseldorf, oben überrandig, unten Randlinienschnitt, auf sehr sauberem Brief aus Wesel 1882. Mi. 1800,-	✉	IIB	400,–
F	6135	"Frei laut Entschädigungs-Conto", sehr seltene Marke der OPD Hamburg in zweiter Type (2. Zeile in Groteskschrift), leider fehlerhaft, auf Brief aus Hamburg 1885. Mi. 4500,-, nur wenige Belege bekannt!	✉	IID	600,–
	6136	1903, seltene "Eisenbahn-Dienstkarte" als Eisenbahn-Dienstsache, Vordruck, von Bevensen nach Lüneburg, Vordruck zur direkten Auflieferung im Zug	✉		50,–
	6137	3 Pfg. Zähldienstmarke als EF auf Drucksache mit Bahnpost-Stempel	✉	2	30,–
F	6138	2 und 3 Pfg., Zähldienstmarken für Baden, je per zwei, als ungewöhnliche Frankatur auf sauberem Brief aus Lahr 1905, sign. Jäschke. Mi. 530,- +	✉	9(2),10(2)	120,–
	6139	Vier bessere portoger. Mehrfach-Frankaturen: 5 Pfg. zweimal per acht auf Orts- und Fernbriefen, 50 Pfg. per drei (einmal PF I) auf Postkarte, sowie 1 Mk. im Paar auf Fernbrief	✉(4)	16,21,22	80,–
F	6140	Fünf bessere Einzelfrankaturen: 20 Pfg. früh auf Berliner Ortsbrief vom 3.5.20, Nr. 26 auf Brief aus Altenburg, 30.4.20 (ebenfalls früh), Nr. 30 je einzeln auf Ortsbrief und Drucksache, sowie seltene Einzelfrankatur Nr. 33b auf R-Doppelbrief, sign. Infla (Couvert typische leichte Faltspur)	✉(5)	19,26,30, 33b	150,–
F	6141	20 Pfg. in der guten Farbe preußischblau als klar gestempeltes Bedarfsstück, Attest Oechsner. Mi. 950,-	⊙	19b	200,–
F	6142	20 Pfg. in guter Farbe dunkelviolettultramarin tadellos gestempelt, Attest Weinbuch. Mi. 950,-	⊙	19b	250,–
	6143	Drei bessere Mehrfach-Frankaturen: 50 Pfg. per fünf auf Paketkarte, 1,25 Mk. per sechs auf Zustell-Urkunde, sowie per 12 auf Postkarte	✉(3)	29(5), 31(18)	50,–
F	6144	70 Pfg. Bayern-Abschied per neun (ein Randstreifen) auf Brief von Langendorf, 13.11.22, nach Hammelburg	✉	42(9)	50,–
F	6145	Bayern-Abschied, fünf bessere Frankaturen: 75 Pfg. je als Einzelfrankatur auf Drucksache bzw. auf Nürnberger Ortskarte, 90 Pfg. einzeln auf NN-Brief, 1 1/2 Mk. EF auf Ortskarte, sowie 3 Mk. im Paar als MeF auf Brief	✉(5)	43,45,48, 50	120,–
	6146	10 Pfg. je per vier als MeF auf zwei Briefen, u.a. einmal seltener Plattenfehler II (alleine Mi. 300,-), ferner 15 Pfg. je im Paar auf zwei Karten von Hall (Orts- und Fernkarte), sowie per vier auf Fernbrief	✉(5)	53(8), 54(8)	100,–
	6147	5 Pfg. Württemberg-Dienst per zwei als MeF auf Drucksache, sowie per acht (Block) auf Brief, ferner 10 Pfg. als EF auf Drucksache, sowie 15 Pfg. einzeln auf Ortsbrief	✉(4)	57-59	80,–
F	6148	1 Mk. Ziffern per zwei als MeF auf portoger. Fernbrief von Altensteig, 21.6.22, nach Hirsau, sign. Klinkhammer. Mi. 250,-	✉	64(2)	70,–
F	6149	10 Pfg. schön klar gestempelt "Cöln", sign. Infla. Mi. 600,-	⊙	65	150,–
F	6150	10 Pfg. tadellos mit Rundstempel von Leipzig, Attest Weinbuch. Mi. 600,-	⊙	65	200,–
F	6151	60 Pfg. in guter Farbe braunkarmin im Achterblock als MeF auf Brief aus Stade, sowie 10 Mk. ebenfalls in guter Farbe im Paar als MeF auf Drucksache, je sign. Infla	✉(2)	66b(10), 68b(2)	80,–
F	6152	3 Mk. Ziffern als extrem seltene portogerechte Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte aus "Berlin Neukölln", 6.12.22, Attest Tworek "portogerecht, echt, einwandfrei". Mi. 2000,-	✉	67	600,–
F	6153	75 Pfg. per 34 (!) vs./rs. als gute MeF auf Bedarfsbrief von der Posthilfsstelle Reundorf über Brundorf, Marken teils hs. entwertet, übliche Bedarfserhaltung mit kl. Pünktchen	✉	69(34)	80,–
	6154	2 Mk. Ziffern mit Firmenlochung "RKK" auf portoger. Fernbrief von Berlin, 6.5.23, nach Osnabrück, Perfins bei Dienstmarken sind nicht häufig!	✉	70	50,–
	6155	10 Mk., zwei versch. Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Ortskarte aus Darmstadt, sowie im Viererblock auf Streifband, typische Gebrauchsspuren	✉(2)	71(6)	70,–
	6156	40 Mk. Schlangenaufdruck, zwei versch. portoger. EF: auf Ortsbrief aus München, sowie auf Postkarte ab Regensburg, Mi. 240,-	✉(2)	77a(2)	70,–
	6157	40 Mk. Schlangenaufdruck je per 25 vs./rs. als gute MeF auf zwei Bedarfsbriefen, einmal sign. Infla	✉(2)	77a(50)	80,–
	6158	40 Mk. gelbgrün tadellos gest., Fotoexp. Weinbuch. Mi. 110,-	⊙	77b	30,–
F	6159	400 Mk. Schlangenaufdruck, gestempeltes Unterrandstück mit HAN "4286.23", im Michel nicht gelistet	⊙	80HAN	120,–
	6160	20 Tsd. Mk. a. 30 Pfg. 100mal rs. auf dopp. verwendetem Brief mit Grobsendungsstempel aus Pillkallen/Ostpreußen, übliche kl. Gebrauchsmgl., sowie Brief mit Anhang-Frankatur mit Nr. 78(5) und 61mal Nr. 80 (eine Marke fehlt)	✉(2)	90(100), 78,80	80,–
	6161	75 T. a. 50 Mk. als gute EF auf Brief ab Berlin, 13.9.23. Mi. 200,-	✉	91	50,–
F	6162	400 T. a. 15 Pfg. per 25 rs. als gute MeF auf Bedarfsbrief (drei Werte bereits mit Mängeln aufgeklebt) ab Berlin, 29.10.23, sign. Infla. Mi. 1000,-	✉	94(25)	150,–
F	6163	5 Mill. a. 100 Mk. per 20, vs./rs., dabei Unterrand-12er-Block mit seltener Ur-HAN "9726.22", auf innen doppelt verwendetem Bedarfsbrief aus Speyer, entsprechend typische Gebrauchserhaltung	✉	98HAN	150,–

6167 / *100,–*

ex 6169 / *120,–*



ex 6174 / *200,–*

6177 / *100,–*

6178 / *100,–*

ex 6179 / *120,–*

6181 / *80,–*

6183 / *70,–*

6184 / *200,–*

6186 / *100,–*

6188 / *150,–*

6196 / *100,–*

6199 / *80,–*

6201 / *50,–*

6203 / *80,–*

6204 / *150,–*

6205 / *200,–*

6206 / *120,–*

F	6164	5 Pfg. Reichsadler, einmal Brief nur mit Walzen-Oberrandstück "2/9/2", dito auf Brief nebst zusätzlich WUR, sowie sehr seltenes Walzen-Oberrandpaar 20 Pfg. in Variante "3/7/3" (Mi. "-.-") auf Bedarfs-Ortsbrief aus Berlin	✉(3)	106W, 108	100,–
	6165	8 Pfg. in guter Farbe dunkelopalgrün als EF auf Ortsbrief (leichte Gebrauchsspuren) aus Berlin, Fotoexp. Schlegel	✉	116b	30,–
F	6166	10 Pfg., Wz. X, im Dreierstreifen auf Bedarfsbrief aus Wermsdorf, gute MeF, sign. Schlegel. Mi. über 400,-	✉	123X(3)	100,–
F	6167	20 Pfg. "Strohhut" im waager. Sechserstreifen als portoger. MeF auf Expreßbrief der 4. Gewichtsstufe (leichte Gebrauchsspuren) aus Freudenstadt 1934	✉	126X(6)	100,–
	6168	4 Pfg. Ziffern per drei als MeF auf portoger. Fernbrief von Itzehoe 1935 nach Altona	✉	130(3)	50,–
F	6169	4 Pfg. im Paar als MeF auf Ortsbrief aus Goslar, sowie je per drei auf zwei Fernbriefen von Holzendorf bzw. Öhringen, Mi. über 400,-	✉(3)	130(8)	120,–
	6170	4 Pfg., postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Mi. 200,-	**	130XW	40,–
	6171	Partei- und Behörden-Dienstmarken kpl. postfrisch, Mi. 295,-	**	132-77	60,–
	6172	Partei- und Behördendienstmarken komplett postfrisch, Mi. 295,-	**	132-77	45,–
	6173	6 Pfg. mit waagerechter Gummiriffelung (noch schwach erkennbar), gestempeltes Bedarfsstück, Mi. 500,-	⊙	135y	100,–
F	6174	Sieben gute Frankaturen Behördendienst: 8 Pfg. im Viererblock als MeF, 10 Pfg. per vier als seltene MeF auf Päckchen-Adresse (!), 12 Pfg. in guter "b"-Nuance im Paar als MeF auf Brief aus Aschaffenburg (sign. Schlegel), 15 Pfg. als EF auf Streifband 5. Gewichtsstufe (!), sowie 20 Pfg. EF auf Päckchen-Adresse und als Mehrfach-Frankatur auf Brief der 4. Gewichtsstufe	✉(7)	136-42	200,–
	6175	5 Pfg. Parteidienst, zwei Viererblöcke als gute MeF per acht auf Päckchen von Frankfurt/O. 1940 nach Niederjesar, Couvert typische größenbedingte Gebrauchserhaltung	✉	147(8)	50,–
	6176	16 Pfg. Parteidienst im kpl. postfrischen Bogen mit HAN "16647.39" (ohne "2", im Michel unbekannt), Mi. der losen Marken 620,- + HAN	**	151(100)	120,–
F	6177	16 Pfg. im Dreierstreifen (ein Wert "eckrund") als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Orts-Expreßbrief der NSDAP München	✉	151(3)	100,–
F	6178	30 Pfg. Parteidienst per zwei als gute MeF-Variante auf Orts-Expreßbrief (Couvert typische Mittelfalte) der 4. Gewichtsstufe (!) aus Freiburg 1939	✉	153(2)	100,–
F	6179	5 Pfg. Parteidienst als EF auf Ortskarte aus Berlin, sowie 16 Pfg. im Randpaar (seltene Marke, Mi. lose gest. 200,-) auf Ortsbrief aus München	✉(2)	158, 162(2)	120,–
	6180	6 Pfg. in der guten purpurvioletten Nuance (statt blauviolett, Vergleichsstück anbei) im kompletten postfrischen Bogen mit HAN "18368.44"	**	159(100)	80,–
F	6181	24 Pfg. Parteidienst als Plattendruck-Oberrandstück, nebst 30 Pfg., auf R-Brief (Gebrauchserhaltung) aus Frankfurt, Mi. 450,- +	✉	163POR, 164	80,–
	6182	6 Pfg. schwarzviolett, bereits mit Bug aufgeklebt, als EF auf Postkarte aus Bad Friedrichshall, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 400,-	✉	169b	60,–
F	6183	12 Pfg. Behördendienst im Walzendruck-Oberrandpaar ("2/9/2") auf sauberem Brief aus Alpirsbach, Mi. 320,- +	✉	172WOR (2)	70,–
F	6184	30 Pfg. Behördendienst im Viererblock (ein Wert kl. Spalt) auf sehr seltener Land-Expreß-Päckchen-Adresse von Besenfeld, 14.4.45 (späte Post!) nach Hochdorf, Amt Freudenstadt	(✉)	175(4)	200,–
	6185	Drei Briefe je mit amtlichen Lochungen, 2 Mk. und 5 Pfg. je "Kiel" von der Stadtverwaltung, 10 Pfg. Hindenburg mit "POL"-Lochung und zusätzlich AFS "002" Pfg. aus Altona	✉(3)	191,356, 518	70,–

Zeppelinpost

F	6186	1893, sehr frühe Karte (Gebrauchsspuren) von Glindow an die Königliche "Luftschiffer-Abteilung" in Berlin-Schöneberg mit rs. Notizen des Finders der Karte	✉		100,–
	6187	1913, LZ 17, österr. Ganzsachenkarte mit Sonderstempel in Type I	✉	9Aa	120,–
F	6188	1913, LZ 17, Ganzsachenkarte Österreich mit Sonderstempel in Type I	✉	9Cb	150,–
	6189	1912, Luftpost Frankfurt M.-Wiesbaden, tadellose Ganzsachenkarte 5 Pfg.	✉	16Ab	60,–
	6190	1912, Flugpost Wiesbaden-Frankfurt M., tadellose Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit Post-SST "Wiesbaden"	✉	16Ad	80,–
	6191	1913, Luftpost am Rhein, Düsseldorf, tadellose Karte mit Zeppelinmarke 10 Pfg. blau und Germania 5 Pfg.	✉	17a	60,–
	6192	1925, ZR 3, Lakehurst-Hamilton/Bermuda, tadelloser Brief mit USA 2 C. (oben mit Platten-Nr. "16441") nach Bermuda	✉	20N	60,–
	6193	1924, 1. Amerika-Fahrt, Postkarte mit Flugpost 50 Pfg. und Stempel "Friedrichshafen Luftpost 15/9 24" nach New York	✉	20a	50,–
	6194	Erste Amerikafahrt 1928, Karte amerik. Post nach München	✉	22/30	30,–

6208 / *80,–*

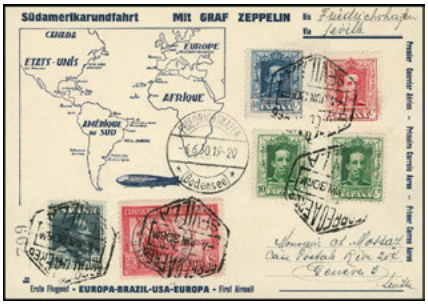
6210 / *100,–*

6215 / *100,–*

6220 / *150,–*

6221 / *150,–*

6222 / *200,–*



ex 6223 / *70,–*

6224 / *80,–*

ex 6226 / *60,–*

6228 / *100,–*

6230 / *150,–*

6231 / *180,–*

6232 / *100,–*

6234 / *120,–*

6237 / *70,–*

6239 / *60,–*

6242 / *120,–*

6243 / *80,–*

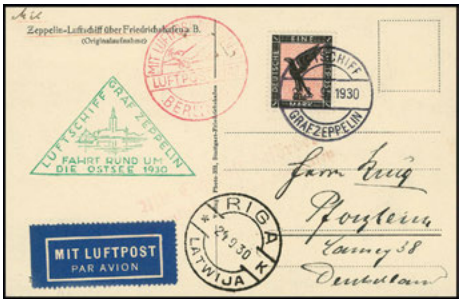
	6195	1929, Orient-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	23IA	60,–
F	6196	1929, Orient-Fahrt, Bordpost, Postkarte mit Flugpost 1 Mk. mit Ank.-Stempel "ER RAMLE"	✉	23IBa	100,–
	6197	1929, Orient-Fahrt, SST Type II, Bordpost, Postkarte mit 1 Mk. nach Kairo (leichte Beförderungsspuren)	✉	23IIB	60,–
	6198	1929, Mittelmeer-Fahrt, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	24A	40,–
F	6199	1929, Mittelmeer-Fahrt, Bordpost, Abwurf San Remo, tadelloser Brief mit 2 Mk. Zeppelin	✉	24d	80,–
	6200	Mittelmeerfahrt 1929, bildseitig mit 1 Mk. Flugpost frankierte Bordpost-Ansichtskarte, Abwurf San Remo	✉	24d	50,–
F	6201	1. Amerikafahrt 1929, Brief Auflieferung Friedrichshafen mit Verzögerungsstempel, mit Mi.-Nr. 365, 379, 380, 382, 411, 420	✉	26A	50,–
	6202	1929, Amerika-Fahrt, dekor. Brief mit Flugpost 1 u. 2 Mk. mit Maschinenstempel "Friedrichshafen"	✉	26A	60,–
F	6203	1929, Amerika-Fahrt, Zuleitungspost Schweiz, dekorative, bunt frankierte Postkarte nach Chile (Beförderungsspuren)	✉	27	80,–
F	6204	1929, Weltrundfahrt, Zuleitungspost Schweiz, tadellose Postkarte Friedrichshafen-Friedrichshafen	✉	30	150,–
F	6205	1929, Weltrundfahrt, dekorative Postkarte mit Zeppelin 2 und 4 Mk. mit Stempel "Friedrichshafen" und rotem Leitstempel "Friedrichshafen-Friedrichshafen"	✉	30Ad	200,–
F	6206	1929, 1. Schweiz-Fahrt, tadellose Schweizer Postkarte mit 5 Rp. und Stempel "Solothurn 26/9 29"	✉	35a	120,–
	6207	1929, Holland-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	41A	40,–
F	6208	Balkanfahrt 1929, Bordpostkarte mit Paar 15 und 20 Pfg. Flugpost, Abwurf Bukarest	✉	42B	80,–
	6209	Schlesienfahrt 1929, drei Belege, Auflieferung Friedrichshafen und Bordpost (2, Brief und Karte)	✉(3)	43,43AI	50,–
F	6210	1929, Schlesien-Fahrt, Bordpost, Abwurf Breslau, tadellose Postkarte	✉	43B	100,–
	6211	Spanienfahrt 1929, Bordpostkarte und -Brief, dazu Bordpostbrief Fahrt Zürich-Dubendorf	✉(3)	44B,45	60,–
	6212	1929, Zürich-Fahrt, Bordpost, tadelloser Brief mit Flugpost 1 Mk.	✉	45B	50,–
	6213	1929, Bodensee-Fahrt, tadelloser Brief mit 1 Mk. und Ank.-Stempel von St. Gallen	✉	50A	60,–
	6214	1930, England-Fahrt, Bordpost, Abgabe Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	55C	50,–
F	6215	Südamerikafahrt 1930, Zuleitungskarte Saar ab Saarbrücken bis Sevilla, sign. Simon	✉	57	100,–
	6216	1930, SAF, Friedrichshafen-Sevilla, tadellose Postkarte	✉	57A	50,–
	6217	1930, SAF, Friedrichshafen-Sevilla, tadellose Karte mit Tagesstempel nach Spanien und weitergeleitet in die USA	✉	57I	50,–
	6218	1930, SAF, Zuleitungspost Österreich, Friedrichshafen-Sevilla, tadellose Postkarte	✉	57I	50,–
	6219	1930, SAF, Zuleitungspost Niederlande, tadellose Postkarte Friedrichshafen-Pernambuco	✉	57K	120,–
F	6220	Südamerikafahrt 1930, Brief Auflieferung Friedrichshafen mit 4 RM SAF (Mi. 500,-) bis Rio	✉	57M	150,–
F	6221	Südamerikafahrt 1930, Brief mit 4 RM SAF (Mi. 500,-), nebst 3 Mk. Bauten und 1 Mk. Flugpost, ab Friedrichshafen bis Lakehurst	✉	57N	150,–
F	6222	Südamerikafahrt 1930, Brief ab Friedrichshafen mit 4 RM SAF bis Cuba (!), bessere Destination!	✉	57ND	200,–
F	6223	Südamerikafahrt 1930, zwei Karten Zuleitungspost Spanien, Heimfahrt ab Sevilla bzw. zur Heimfahrt ab Sevilla	✉(2)	58Ad,G	70,–
F	6224	1930, SAF, Spanische Post, Sevilla-Lakehurst, tadelloser, dekor. Zeppelin-Sonderumschlag	✉	58B	80,–
	6225	1930, SAF, Heimfahrt Sevilla-Friedrichshafen, tadelloser Brief	✉	58G	60,–
F	6226	Südamerikafahrt 1930, zwei Zuleitungskarten Brasilianische Post je mit 5000 R. Zeppelin und ZuF nach Friedrichshafen	✉(2)	59A,D	60,–
	6227	1930, SAF, Brasilianische Post, tadelloser Brief mit Zeppelinmarke 10.000 Rs.	✉	59B	60,–
F	6228	1930, SAF, Brasilianische Post, tadelloser Brief mit Zeppelinmarke 20.000 Rs.	✉	59C	100,–
	6229	1930, SAF, Brasilianische Post, tadellose Karte mit Zeppelinmarke 5000 Rs. mit Aufdruck	✉	59D	60,–
F	6230	1930, SAF, Rückfahrt, Amerikanische Post, tadelloser Brief mit Zeppelinmarke 1,30 Dollar	✉	64G	150,–
F	6231	Landungsfahrt nach Münster 1930, Brief ab Friedrichshafen mit 2 RM SAF (Mi. 650,-)	✉	65A	180,–
F	6232	1930, Schweiz-Fahrt, Bordpost, tadellose Bedarfs-Nachsendekarte nach Chemnitz, rs. roter Ra3 "Mit Luftpost befördert Chemnitz 1"	✉	66B	100,–
	6233	Deutschlandfahrt 1930, Bordpostkarte mit 1 RM Flugpost	✉	68Ab	30,–
F	6234	1930, Deutschland-Fahrt, München-Kopenhagen-Berlin, Abwurf Kopenhagen, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	68Bd	120,–
	6235	1930, Schlesien-Fahrt, Auflieferung Berlin-Staaken, tadellose Postkarte mit 1 Mk.	✉	69Aa	60,–
	6236	1930, Nordland-Fahrt, Zuleitungspost Niederlande, tadellose Postkarte	✉	74	60,–
F	6237	1930, Nordland-Fahrt, Bordpost, tadelloser Brief mit Zeppelin 2 Mk.	✉	74B	70,–
	6238	1930, Pfalz-Fahrt, Lachen-Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	75D	50,–
F	6239	1930, Darmstadt-Fahrt, Bordpost, Postabgabe Darmstadt, tadelloser, bunt frankierter Brief	✉	76B	60,–
	6240	1930, Schweiz-Fahrt, Fahrt nach Vaduz, Bordpost, dekor. Brief mit Zeppelinmarke 2 Mk. (kl. Mgl.)	✉	79B	150,–

6246 / *80,–*

6248 / *120,–*

6249 / *120,–*

6251 / *120,–*



6252 / *100,–*

6255 / *200,–*

6256 / *250,–*

6258 / *100,–*

6269 / *80,–*

ex 6270 / *80,–*

6273 / *120,–*

6274 / *150,–*

6282 / *80,–*

6289 / *100,–*

6291 / *120,–*

6292 / *100,–*

6299 / *120,–*

6300 / *150,–*

	6241	1930, Ostpreußen-Fahrt, Königsberg-Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	80Cb	40,–
F	6242	1930, Kassel-Fahrt, Zuleitungspost Österreich, tadellose Postkarte (nur 100 Belege befördert)	✉	82	120,–
F	6243	1930, Kassel-Fahrt, Bordpost, Bestätigungsstempel Type II, tadellose Postkarte	✉	82Ad	80,–
	6244	1930, Breslau-Fahrt, Bordpost, tadellose Karte	✉	83Aa	40,–
	6245	1930, Rußland-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	84A	40,–
F	6246	1930, Rußland-Fahrt, Bordpost vom 10.9.1930, tadellose Postkarte	✉	84C	80,–
	6247	1930, Rückfahrt von Rußland, tadelloser Rußland-Brief mit u.a. Zeppelinmarke 80 K.	✉	85Ba	50,–
F	6248	1930, Landungsfahrt nach Genf, Zuleitungspost Niederlande, tadellose Postkarte	✉	86	120,–
F	6249	1930, Ostsee-Fahrt, Zuleitungspost Ungarn, Abwurf Stockholm, bunt frankierte Postkarte	✉	88	120,–
	6250	1930, Ostsee-Fahrt, Zuleitungspost Österreich, Abwurf Stockholm, tadellose Postkarte mit Flugpost-Frankatur Österreich (nur 235 Belege gelaufen)	✉	88	80,–
F	6251	1930, Ostsee-Fahrt, Bordpost, Abgabe Berlin, dekor. Postkarte mit u.a. Zusammendruck-Frankatur (W30.2)	✉	88AAb	120,–
F	6252	1930, Ostsee-Fahrt, Bordpost, Abwurf Riga, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	88Ac	100,–
	6253	1930, Ostsee-Fahrt, Bordpost, Abwurf Tallin, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	88BC	50,–
	6254	1930, Ostsee-Fahrt, Bordpost, Abwurf Helsinki, tadellose Postkarte mit 1 Mk.	✉	88Cc	50,–
F	6255	1930, Ostsee-Fahrt, Finnische Post, Postkarte mit Zeppelinmarke 10 M. nach Lorch	✉	89A	200,–
F	6256	Ostseefahrt 1930, Brief Finnische Post mit zweimal 10 M. Zeppelin von Helsinki nach Berlin	✉	89B	250,–
	6257	1930, Fahrt nach Leipzig/Görlitz, Bordpost nach Görlitz, tadellose Postkarte	✉	91Bb	50,–
F	6258	1930, Fahrt nach Leipzig/Görlitz, Görlitz-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk. mit rotem Stempel der Posthilfsstelle Görlitz	✉	92A	100,–
	6259	1930, Schweiz, Landungsfahrt Bern/Basel, Abgabe Bern, tadellose Zuleitungs-Postkarte mit Schweiz 2 Fr. (Mi.-Nr. 24x)	✉	93	100,–
	6260	1930, Landungsfahrt Bern/Basel, Friedrichshafen-Basel, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit 1 Mk.	✉	93Ba	50,–
	6261	1930, Landungsfahrt Bern/Basel, Friedrichshafen-Basel, Bordpost, tadellose, bildseitig frankierte Zeppelin-Ansichtskarte	✉	93Bb	50,–
	6262	Landungsfahrt nach Basel-Zürich, Karte (kl. Eckbug) Liechtensteinische Post mit 1 Fr. Flugpost (Nr. 113)	✉	95	40,–
	6263	1930, Landungsfahrt Mannheim, Rückfahrt, Auflieferung Mannheim, tadellose Postkarte mit 1 Mk. (Nr. 364)	✉	96Ba	50,–
	6264	1930, Landungsfahrt Karlsruhe, Karlsruhe-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit 1 Mk.	✉	97Ba	40,–
	6265	1930, Niederlande-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	98Aa	40,–
	6266	1930, Niederlande-Fahrt, Postaufnahme Venlo-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Niederlande-Frankatur	✉	99A	40,–
	6267	1930, Landungsfahrt Chemnitz, Zuleitungspost Österreich, tadellose Postkarte mit Flugpost-Frankatur	✉	100	80,–
	6268	1930, Landungsfahrt Chemnitz, Chemnitz-Friedrichshafen, tadelloser Brief mit Flugpost sowie Nothilfe 1930 (Mi.-Nr. 450/53)	✉	100Ba	60,–
F	6269	1931, Landungsfahrt nach Ungarn, Ungarische Post, tadellose Karte mit Zeppelin-Sondermarke 1 P.	✉	102Aa	80,–
F	6270	Ungarnfahrt 1931, Karte und Brief Ungarische Post zur Rundfahrt, mit Zeppelin 1 bzw. 1 und 2 P. je ab Budapest	✉(2)	102Aa, 103c	80,–
	6271	1931, Landungsfahrt nach Ungarn, Ungarische Post, Abwurf Debrecin, tadellose Karte mit u.a. Zeppelin-Sondermarke 1 P.	✉	102Ba	70,–
	6272	1931, Landungsfahrt nach Ungarn, Ungarische Post, Rückfahrt, tadellose Postkarte mit u.a. Zeppelinmarke 1 P.	✉	103a	70,–
F	6273	1931, Landungsfahrt nach Ungarn, Rückfahrt Budapest-Friedrichshafen, Ungarische Post, tadelloser Brief mit beiden Zeppelin-Sondermarken Ungarn	✉	103c	120,–
F	6274	1931, Ägypten-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, Postkarte mit 1 Mk. mit Nebenstempel "Caire Graf Zeppelin 11/4 31" und Gummistempel "Abwurf Jerusalem"	✉	104	150,–
	6275	1931, Ägypten-Fahrt, Bordpost, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	104b	60,–
	6276	1931, Ägypten-Fahrt, Ägyptische Post, tadelloser Brief mit Sondermarke zu 100 Mm. mit SST von Kairo	✉	105Ay	60,–
	6277	1931, Pommern-Fahrt, tadellose, bunt frankierte Postkarte von Friedrichshafen nach Stettin, dort umgeleitet nach Berlin	✉	106Aa	40,–
	6278	1931, Pommern-Fahrt, Bordpost nach Stettin, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	106Ab	40,–
	6279	1931, Nürnberg-Fahrt, Bordpost nach Nürnberg, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	107Bb	40,–
	6280	1931, Nürnberg-Fahrt, Nürnberg-Friedrichshafen, Auflieferung Nürnberg, tadellose Postkarte mit zweimal 50 Pfg.	✉	107Da	40,–

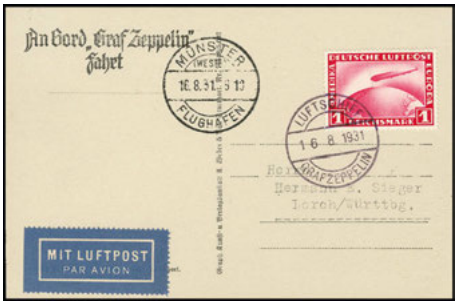
6301 / *100,–*

6302 / *100,–*

6307 / *80,–*

6308 / *250,–*

6309 / *200,–*

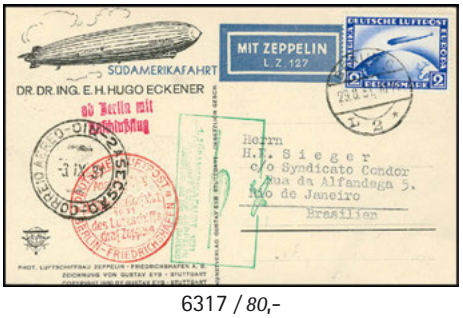


6311 / *80,–*

6312 / *150,–*

6313 / *100,–*

6316 / *80,–*



6317 / *80,–*

6320 / *180,–*

6322 / *80,–*

6323 / *120,–*

6324 / *80,–*

6325 / *80,–*

6327 / *150,–*

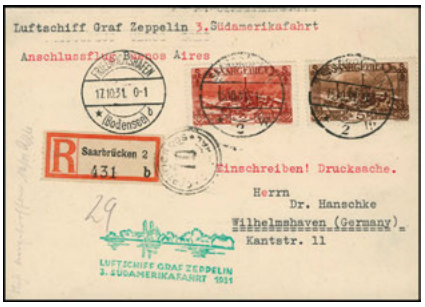
6328 / *100,–*

6330 / *100,–*

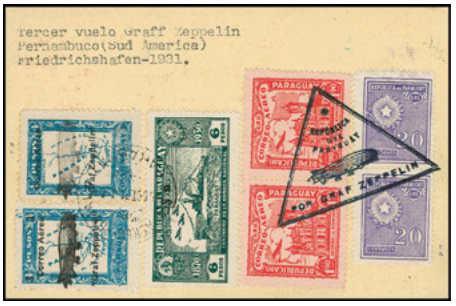
	6281	1931, Nürnberg-Fahrt, Nürnberg-Friedrichshafen, Auflieferung Nürnberg, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk. nach Berlin	✉	107Da	40,–
F	6282	1931, Ostseejahr-Rundfahrt, Zuleitungspost Liechtenstein, Postaufgabe Vaduz, Auflieferung Friedrichshafen, Abwurf Kopenhagen, tadellose Postkarte mit Liechtenstein 4 und 15 Rp., sowie 1,20 Fr.	✉	108	80,–
	6283	1931, Ostseejahr-Rundfahrt, Zuleitungspost Österreich, Abwurf Kopenhagen, tadellose Postkarte	✉	108	60,–
	6284	1931, Ostseejahr-Rundfahrt, Bordpost nach Berlin, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	108AA	50,–
	6285	1931, Ostseejahr-Rundfahrt, Friedrichshafen-Lübeck, tadellose Postkarte mit Flugpost 1 Mk.	✉	108Bb	40,–
	6286	1931, Ostsee-Rundfahrt, Lübeck-Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	108Bg	50,–
	6287	Ostseejahr-Rundfahrt, Karte mit 1 Mk. Flugpost ab Lübeck, Abwurf Kopenhagen	✉	108Cd	40,–
	6288	1931, Vaduz-Lausanne, tadelloser Brief mit Liechtenstein 2 Fr. und rotem SST	✉	110B	150,–
F	6289	Fahrt Vaduz-Lausanne, Brief Liechtensteinische Post mit Einzelfrankatur 2 Fr. Zeppelin (Nr. 115)	✉	110B	100,–
	6290	1931, Vaduz-Lausanne, tadellose Postkarte mit Liechtenstein Zeppelin 1 Fr. und rotem SST	✉	110a	80,–
F	6291	1931, Hannover-Fahrt, Zuleitungspost Ungarn, tadellose Postkarte	✉	111	120,–
F	6292	1931, Hannover-Fahrt, Zuleitungspost Österreich, tadellose Postkarte (nur 144 Belege befördert)	✉	111	100,–
	6293	1931, Hannover-Fahrt, Zuleitungspost Niederlande, tadellose Postkarte	✉	111	80,–
F	6294	1931, Hannover-Fahrt, Bordpost, tadellose Karte mit Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	111Ab	80,–
	6295	1931, Hannover-Fahrt, Hannover-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit 1 Mk.	✉	111Ba	60,–
	6296	Hannoverfahrt, 14.6.31, Brief mit 2 RM Zeppelin ab Flughafen Hannover	✉	111Ba	40,–
	6297	1931, Island-Fahrt, Bordpost, tadellose Postkarte mit Zeppelin 1 Mk.	✉	113B	80,–
	6298	1931, Island-Fahrt, Isländische Post, tadellose Postkarte mit Zeppelinmarke 1 Kr.	✉	114A	80,–
F	6299	1931, Island-Fahrt, Isländische Post, tadellose Postkarte mit Zeppelinmarken 30 A. und 1 Kr.	✉	114B	120,–
F	6300	1931, Island-Fahrt, Isländische Post, tadelloser R-Brief mit Zeppelinmarken 30 A. und 2 Kr.	✉	114D	150,–
F	6301	Islandfahrt 1931, R-Brief Isländische Post mit 30 A. und 2 Kr. Zeppelin ab Reykjavik	✉	114D	100,–
F	6302	1931, Oberschlesien-Fahrt, Zuleitungspost Niederlande, tadelloser Brief mit u.a. 1 G.	✉	115	100,–
	6303	1931, Oberschlesien-Fahrt, Zuleitungspost Liechtenstein, tadellose Postkarte	✉	115	60,–
	6304	1931, Österreich-Fahrt, Österr. Post, dekor. Brief mit bunter Frankatur nach Bergedorf (Brief oben durch Öffnung leicht verkürzt)	✉	117A	60,–
	6305	1931, Österreich-Fahrt, Österr. Post, tadellose Postkarte mit Post-Sonderstempel "Wien 1"	✉	118A	50,–
	6306	1931, Österreich-Fahrt, Österr. Post, tadellose Postkarte mit Sonderstempel "Wien-Aspern"	✉	118B	50,–
F	6307	1931, Polarfahrt, Zuleitungspost Schweiz, Postaufgabe Romanshorn über Friedrichshafen bis Malygin, tadelloser Brief mit bunter Frankatur	✉	119	80,–
F	6308	Polarfahrt 1931, Brief mit 4 RM Polarfahrt (Mi. 1100,-) ab Friedrichshafen bis Malygin	✉	119F	250,–
F	6309	1931, Polarfahrt, Rückfahrt, Bordpost, Abgabe Berlin, tadellose Postkarte mit Polarfahrt 1 Mk.	✉	119Kc	200,–
	6310	1931, Fahrt nach Münster/Essen, Zuleitungspost Ungarn, Friedrichshafen-Essen, seltene Postkarte (leichte Spuren)	✉	121	100,–
F	6311	1931, Fahrt Münster/Essen, Bordpost nach Münster, tadellose Postkarte mit Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	121A	80,–
F	6312	1. SAF 1931, Zuleitungspost Liechtenstein, Brief ab Triesenberg mit guter Frankatur Nr. 106, 107, 110, 112 u. 113, 1 Fr. min. Rauhung, nach Rio	✉	124	150,–
F	6313	1931, 1. SAF, Zuleitungspost Danzig, tadelloser Brief bis Rio	✉	124	100,–
	6314	1931, 1. SAF, Zuleitungspost Niederlande, Friedrichshafen bis Rio, seltener Brief mit bunter Niederlande-Frankatur (teils kl. Fleckchen)	✉	124	100,–
	6315	1931, 1. SAF, Zuleitungspost Schweiz, tadellose Postkarte bis Rio	✉	124	60,–
F	6316	1931, 1. SAF, Anschlußflug Berlin bis Cap Verde, tadellose, dekorative Zeppelin-Sonderkarte mit Zeppelin 2 Mk. (Mi.-Nr. 423)	✉	124Da	80,–
F	6317	1931, 1. SAF, Anschlußflug Berlin bis Rio, tadellose Karte mit Zeppelin 2 Mk.	✉	124Dc	80,–
	6318	1931, 1. SAF, Brasilianische Post, tadellose Karte mit Zeppelinmarke 2500 R.	✉	125A	50,–
	6319	1931, 1. SAF, Brasilianische Post, tadelloser Brief mit beiden Zeppelinmarken	✉	125C	60,–
F	6320	1. SAF 1931, Brief Paraguay mit drei versch. Zeppelinmarken (inkl. Nr. 392/393) nach Braunschweig	✉	126	180,–
	6321	1. SAF 1931, Brief Paraguayische Post mit 40 u. 80 C. Flugpost nach Friedrichshafen, Brief kl. Tesaflecken	✉	126	80,–
F	6322	1931, Zürich-Fahrt, Bordpost-Karte mit "MOPHILA"-Zusatzstempel und Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	127B	80,–
F	6323	1931, Öhringen-Fahrt, Zuleitungspost Österreich, Frankfurt-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Österreich-Luftpost-Frankatur. Selten (nur 54 Belege befördert)	✉	128	120,–
F	6324	Fahrt Friedrichshafen-Frankfurt, 1931, Zuleitungspost Niederlande ab Amsterdam, leichte Gebrauchsspuren	✉	128	80,–

6331 / *100,-*

6332 / *250,-*

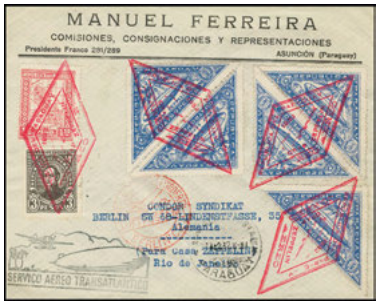


6335 / *80,-*

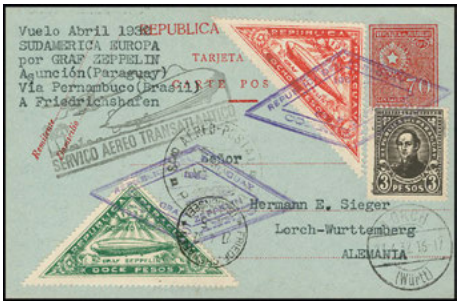


6338 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

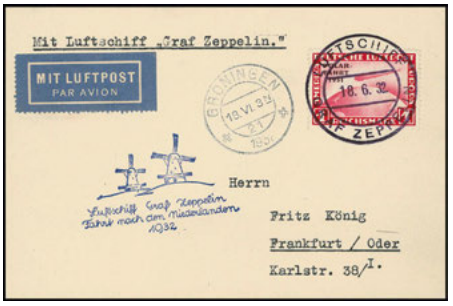
6340 / *80,-*



6341 / *80,-*



6342 / *60,-*



6347 / *80,-*

6351 / *100,-*

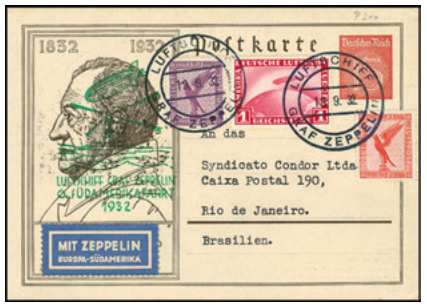
6353 / *80,-*

6360 / *100,-*

6362 / *120,-*

6363 / *60,-*

6364 / *80,-*



6365 / *80,-*

6366 / *100,-*

6367 / *80,-*

F	6325	1931, Öhringen-Fahrt, tadelloser Brief Öhringen-Friedrichshafen mit Zeppelinmarke 2 Mk.	✉	128B	80,–
	6326	1931, Rundfahrt, Bordpost der Rückfahrt, dekor. Karte mit Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	128Dd	60,–
F	6327	1931, 2. SAF, Zuleitungspost Niederlande, von Amsterdam via Friedrichshafen bis Curityba/Brasilien, tadellose Postkarte	✉	129	150,–
F	6328	1931, 2. SAF, Zuleitungspost Danzig, tadellose Karte Postaufgabe Danzig und Anschlußflug Berlin-Friedrichshafen via Argentinien nach Paraguay	✉	129	100,–
	6329	1931, 2. SAF, Zuleitungspost Ungarn, tadellose Postkarte mit Viererblock-Frankatur von Budapest über Friedrichshafen bis Pernambuco	✉	129	80,–
F	6330	2. SAF 1931, Brief ab Friedrichshafen mit 1 RM Zeppelin und 3 RM Flugpost bis Rio	✉	129Ba	100,–
F	6331	1931, 2. SAF, Hin- und Rückfahrt, tadelloser Brief mit Zeppelin 4 Mk., sowie brasil. Frankatur (DR Nr. 424, Brasilien Nr. 264, 367)	✉	129D	100,–
F	6332	2. SAF 1931, Brief mit ungewöhnlicher EF 4 RM Polarfahrt (Mi. 1100,-), Anschlußflug ab Berlin bis Pernambuco	✉	129Eb	250,–
	6333	1931, 2. SAF, Fahrt Brasil. Post, tadellose Karte mit Zeppelinmarke 2500 R.	✉	130A	50,–
	6334	2. SAF 1931, Karte Brasilianische Post mit u.a. 2500 R. Zeppelin	✉	130A	30,–
F	6335	1931, 3. SAF, Zuleitungspost Saar, tadellose Drucksachen-Einschreibekarte mit u.a. 2 u. 5 Fr. bis Buenos Aires	✉	133	80,–
	6336	1931, 3. SAF, Zuleitungspost Österreich, tadellose Drucksachen-Karte, wie sie für diesen Flug zum ersten Mal zulässig war (Österreich Nr. 454, 478)	✉	133	60,–
	6337	1931, 3. SAF, Paraguay. Post, tadellose Einschreibekarte	✉	136	100,–
F	6338	3. SAF 1931, Karte Paraguayische Post, vs./rs. reichlich frankiert mit u.a. Zeppelinmarken (Nr. 392/393)	✉	136	80,–
	6339	1932, 1. SAF, Paraguay. Post, tadelloser Einschreibebrief mit u.a. Zeppelinmarken	✉	141	60,–
F	6340	1932, 2. SAF, Paraguay. Post, tadelloser Einschreibebrief mit u.a. Zeppelinmarken	✉	148	80,–
F	6341	3. SAF 1932, Brief Paraguayische Post mit u.a. fünfmal 4 R. Zeppelin (zwei Paare)	✉	155	80,–
F	6342	3. SAF 1932, Karte Paraguayische Post mit u.a. 8 u. 12 R. Zeppelin	✉	155	60,–
	6343	1932, 4. SAF, Anschlußflug ab Berlin, tadellose Postkarte mit Freistempler 140 Pfg. "Berlin NW7 30/5 32"	✉	157C	60,–
	6344	1932, 4. SAF, Paraguay. Post, tadelloser Einschreibebrief mit u.a. fünf Zeppelinmarken	✉	162	60,–
	6345	4. SAF 1932, Zeppelin-Brief Uruguay	✉	163	30,–
	6346	1932, Niederlande-Fahrt, Bordpost, Abgabe Enschede, tadellose Postkarte	✉	164Ab	40,–
F	6347	Fahrt in die Niederlande 1932, Bordpostkarte mit 1 RM Zeppelin, Abwurf Groningen	✉	164Bb	80,–
	6348	1932, Niederlande-Fahrt, Abgabe Rotterdam, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit zwei Hindenburg-Zusammendrucken	✉	164Ca	50,–
	6349	1932, Niederlande-Fahrt, Rückfahrt, Brief mit violettem Auflieferungsstempel "Gravenhage" und niederl. Frankatur via Friedrichshafen (Maschinenstempel) in die Schweiz	✉	165	60,–
	6350	1932, Niederlande-Fahrt, niederl. Postkarte von Amsterdam mit Auflieferung Rotterdam und Vermerk "Abwurf Groningen" nach Braunschweig	✉	165(B)	50,–
F	6351	Fahrt in die Niederlande 1932, Karte Holländische Post, Auflieferung Enschede bis Rotterdam	✉	165Aa	100,–
	6352	1932, Schweiz-Fahrt, Bordpost, Abwurf Zürich, tadellose Postkarte	✉	166b	60,–
F	6353	Schweizfahrt 1932, Brief Liechtensteinische Post mit 2 Fr. (Nr. 107) ab Vaduz	✉	167I	80,–
	6354	1932, England-Fahrt, Zuleitungspost Niederlande, tadelloser Brief, frankiert mit Niederlande Mi.-Nr. 242A, 245/48D	✉	168	100,–
	6355	1932, England-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte	✉	168Aa	40,–
	6356	1932, England-Fahrt, Bordpost, tadellose Postkarte	✉	168Ab	40,–
	6357	1932, England-Fahrt, Bordpost der Rückfahrt, tadellose Postkarte	✉	168B	80,–
	6358	1932, LUPOSTA-Fahrt, Zuleitungspost Schweiz, Abwurf Danzig, tadellose Postkarte	✉	169	70,–
	6359	1932, LUPOSTA-Fahrt, Bordpost, Abwurf Rönne, tadellose Postkarte	✉	169Bb	50,–
F	6360	1932, LUPOSTA-Fahrt, Danziger Post, Rückfahrt, tadellose Postkarte nach London (Danzig Mi.-Nr. 231/35)	✉	170B	100,–
	6361	1932, 5. SAF, Auflieferung Friedrichshafen, tadelloser Brief mit u.a. Hindenburg-Zusammendrucken (K10, K14)	✉	171Aa	70,–
F	6362	1932, 5. SAF, Anschlußflug ab Stuttgart, tadellose Karte mit u.a. Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	171C	120,–
F	6363	5. SAF 1932, Brief mit 2 RM Zeppelin, mit Anschlußflug ab Stuttgart	✉	171C	60,–
F	6364	5. SAF 1932, Zeppelinkarte ab Stuttgart mit 1 RM Zeppelin und 40 Pfg. mit Anschlußflug	✉	171C	80,–
F	6365	1932, 6. SAF, Bordpost bis Rio, tadellose Ganzsachenkarte mit u.a. Zeppelinmarke 1 Mk.	✉	177Ab	80,–
F	6366	1932, 6. SAF, Anschlußflug ab Stuttgart, tadellose Karte mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	177C	100,–

6369 / *80,–*

6370 / *300,–*

6373 / *80,–*

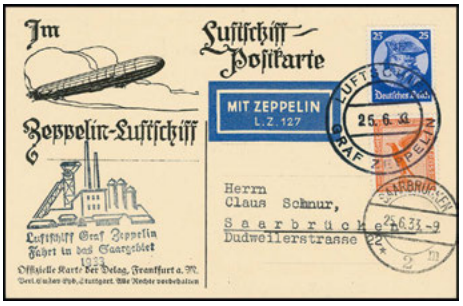
6379 / *140,–*

6380 / *120,–*

6381 / *200,–*

6382 / *250,–*

6384 / *60,–*



6386 / *50,–*

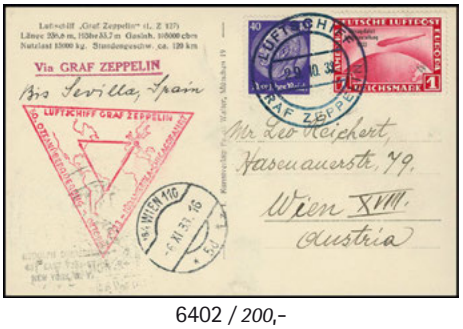
6387 / *300,–*

6388 / *120,–*

6394 / *60,–*

6397 / *200,–*

6401 / *180,–*



6402 / *200,–*

6403 / *200,–*

6406 / *100,–*

6408 / *100,–*

F	6367	1932, 7. SAF, Bordpost, Hinfahrt, tadellose Karte mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	183Ab	80,–
	6368	7. SAF 1932, Karte Uruguayische Post	✉	186	30,–
F	6369	1932, 8. SAF, Bordpost, Hinfahrt, tadellose Postkarte mit Hindenburg (Mi.-Nr. 472, 473)	✉	189Ab	80,–
F	6370	1932, 8. SAF, Zuleitungspost aus Kolumbien, Brief mit kolumb.-brasil. Mischfrankatur nach Deutschland, sehr selten	✉	190C	300,–
	6371	1932, 9. SAF, Zuleitungspost Ungarn, Einschreibebrief mit bunter Frankatur nach Rio (nur 433 Belege befördert)	✉	195	150,–
	6372	1932, 9. SAF, Brasilianische Post, Rio de Janeiro-Recife, tadelloser Brief mit allen Stempeln	✉	196C	40,–
F	6373	1932, 9. SAF, Paraguay. Post, tadelloser Brief mit allen Stempeln via Friedrichshafen in die Schweiz	✉	200	80,–
	6374	Deutschlandfahrt 1933, Karte mit 1 RM Zeppelin ab Friedrichshafen, sowie Bordpostkarte von der Rückfahrt	✉(2)	201Aa,B	50,–
	6375	1933, Deutschland-Fahrt, Bordpost, Abwurf Dresden, tadellose Postkarte nach Holland mit Flugpost-Zusammendruck-Frankatur (W22 = Mi. 200,-)	✉	201Ab	60,–
	6376	Deutschlandfahrt, Zeppelin-Bordpostkarte mit u.a. 25 Pfg. Fridericus	✉	201Ab	50,–
	6377	1. SAF 1933, Zuleitungsbrief Großbritannien (mit Nr. 141III, 162 und viermal 165)	✉	202	70,–
	6378	1933, Italien-Fahrt, Auflieferung Friedrichshafen, Postabgabe Rom, dekor. Brief mit bunter Hindenburg-Frankatur (teils etwas randfleckig)	✉	207Ba	60,–
F	6379	1933, Italien-Fahrt, Bordpost, Abwurf Nettuno (Neapel), tadellose Postkarte mit allen Stempeln nach Neapel	✉	207Db	140,–
F	6380	1933, Italien-Fahrt, San-Marino-Post, tadelloser Einschreibe-Zeppelinbrief mit u.a. Zeppelinmarke 5 L. nach Deutschland	✉	209I,B	120,–
F	6381	1933, Italien-Fahrt, Cyrenaica-Post, tadellose Einschreibekarte mit u.a. Zeppelinmarke 3 L. nach Deutschland, selten	✉	212H	200,–
F	6382	2. SAF 1933, seltene Zuleitungs-R-Karte Tunesische Post ab Tunis 1933, Auflieferung Friedrichshafen bis Recife	✉	214	250,–
	6383	1933, 2. SAF, Bedarfs-Einschreibebrief nach Cordoba/Argentinien (Nr. 455, 417, 471)	✉	214Aa	60,–
F	6384	2. SAF 1933, Bordpostkarte Hinfahrt mit Fridericus kpl. und 1 RM Zeppelin	✉	214Ab	60,–
	6385	1933, Saargebiets-Fahrt, Bordpost Hinfahrt, tadellose Postkarte mit Hindenburg 80 Pfg.	✉	217Ab	60,–
F	6386	Saargebietsfahrt 1933, Bordpostkarte mit u.a. 25 Pfg. Fridericus	✉	217Ab	50,–
F	6387	Saargebietsfahrt 1933, Rückfahrt-Karte Saar mit 5 Fr. Volkshilfe (Nr. 167) ab Saarbrücken, selten!	✉	218A	300,–
F	6388	1933, Saargebiets-Fahrt, Auflieferung Frankfurt, tadellose Postkarte (Mi.-Nr. 381, 481)	✉	218Ia	120,–
	6389	3. SAF 1933, Zeppelinkarte Liechtensteinische Post, Auflieferung Friedrichshafen (mit Nr. 70, 96, 97, 102 u. 120)	✉	219	100,–
	6390	1933, Schweiz-Fahrt, Bordpost, Abwurf Bern, tadellose Postkarte	✉	222Ab	50,–
	6391	1933, 4. SAF, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte nach Brasilien	✉	223Aa	60,–
	6392	1933, 4. SAF, Paraguay. Post, tadellose Einschreibe-Postkarte nach Deutschland	✉	225	80,–
	6393	1933, 5. SAF, Auflieferung Friedrichshafen, tadelloser Brief nach Buenos Aires	✉	226Aa	60,–
F	6394	1933, 5. SAF, Bordpost, Hinfahrt, tadellose Postkarte mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	226Ab	60,–
	6395	1933, 5. SAF, Anschlußflug ab Berlin, tadellose Postkarte mit Hindenburg 20 und 40 Pfg. (3) nach Recife	✉	226B	60,–
	6396	1933, 6. SAF, Anschlußflug Friedrichshafen, Brief von Berlin nach Rio mit Nr. 381, 382, 468	✉	229Aa	60,–
F	6397	1933, 6. SAF, Bordpost, tadellose Postkarte mit zusätzlichem Stempel des Philatelistentages Aschersleben, selten	✉	229D	200,–
	6398	6. SAF 1933, R-Karte Paraguayische Post ab Asuncion mit u.a. Zeppelinmarken Nr. 414 u. 415(2)	✉	231	50,–
	6399	7. SAF 1933, Fridericus-Ganzsachenkarte 6 Pfg. mit u.a. 1 RM Zeppelin als Bordpostkarte bis Pernambuco	✉	232Ab	40,–
	6400	1933, 7. SAF, Brasilianische Post, Rio-Recife, tadellose, bunt frankierte Postkarte	✉	233C	50,–
F	6401	Chicagofahrt zur Weltausstellung, Brief mit u.a. 4 RM Chicagofahrt (Mi. 800,-), Anschlußflug ab Berlin 1933 in die USA und retour	✉	238E	180,–
F	6402	Chicagofahrt zur Weltausstellung, 1933, Bordpostkarte mit u.a. 1 RM Chicagofahrt, Etappe Ahron-Sevilla	✉	238s	200,–
F	6403	1933, Chicagofahrt, Paraguay. Post, tadelloser, bunt frankierter Einschreibebrief mit Zeppelinmarken 4,50 und 13,50 Dollar nach Deutschland, selten	✉	240	200,–
	6404	1933, Chicagofahrt, US-Post, Miami-Akron, Brief frankiert mit Zeppelinmarke USA 50 C. (Mi.-Nr. 358)	✉	242A	100,–
	6405	1933, Chicagofahrt, US-Post, Miami-Chicago, tadelloser Brief mit USA Zeppelinmarke 40 C.	✉	242B	80,–
F	6406	1933, Chicagofahrt, US-Post, Akron-Akron, tadelloser Brief mit USA Zeppelinmarke 50 C.	✉	243B	100,–
	6407	1933, Chicagofahrt, US-Post, Akron-Friedrichshafen, tadelloser Brief mit USA Zeppelinmarke 50 C.	✉	243D	80,–

6417 / *80,–*

6420 / *80,–*

6423 / *150,–*

6427 / *50,–*

6429 / *60,–*

6430 / *60,–*

6431 / *120,–*

6432 / *100,–*

6437 / *60,–*

6433 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

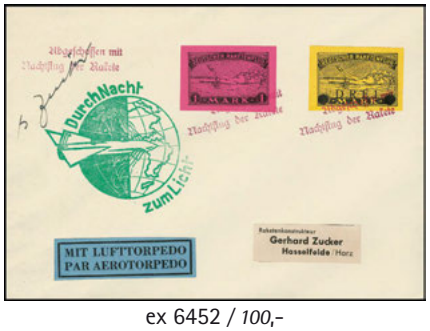
6442 / *300,–*

6448 / *60,–*

6449 / *100,–*

6450 / *80,–*

ex 6451 / *80,–*



ex 6452 / *100,–*

ex 6453 / *100,–*

F	6408	1933, Chicagofahrt, US-Post, Chicago-Sevilla, tadelloser Brief mit USA Zeppelinmarke 50 C., sign. Sieger	✉	244B	100,–
	6409	1933, Chicagofahrt, US-Post, Chicago-Friedrichshafen, tadelloser Brief mit USA Zeppelinmarke 50 C.	✉	244C	80,–
	6410	Chicagofahrt 1933, USA-Brief mit 50 C. Zeppelin ab Chicago bis Friedrichshafen	✉	244C	50,–
	6411	1934, Deutschland-Fahrt, Rundfahrt, Bordpost, tadellose Postkarte	✉	246Af	50,–
	6412	1934, Deutschland-Fahrt, Berlin-Friedrichshafen, tadellose Postkarte mit Flugpost 50 Pfg.	✉	246Bb	40,–
	6413	1934, Deutschland-Fahrt, Auflieferung Königsberg, tadelloser Brief mit Flugpost 10, 40 und 50 Pfg.	✉	246C	40,–
	6414	3. SAF 1934, Brief mit u.a. 1 Mk. Flugpost ab Potsdam, Auflieferung Friedrichshafen bis Montevideo	✉	254Ba	30,–
	6415	1934, 3. SAF, Bordpost bis Argentinien, tadelloser Brief mit Flugpostmarken	✉	254Bb	40,–
	6416	1934, Schweiz-Fahrt, Abwurf Zürich-Flugplatz, tadellose Postkarte	✉	259Aa	40,–
F	6417	1934, 6. SAF, Bordpost nebst Bordpoststempel, tadellose Karte mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	268Ab	80,–
	6418	7. SAF 1934, Brief Paraguayische Post mit u.a. 22,50 P. Zeppelin mit markanter, herstellungsbedingter Quetschfalte	✉	273	50,–
	6419	1934, 9. SAF, Bordpost bis Recife, tadellose Postkarte	✉	277Ab	60,–
F	6420	1934, 11. SAF, Bordpost, tadelloser Brief mit u.a. Zeppelin 1 Mk.	✉	283Ab	80,–
	6421	1934, 11. SAF, Paraguay. Post, tadellose Karte mit u.a. Zeppelinmarke 22,50 P.	✉	285	60,–
	6422	1934, 12. SAF (Weihnachtsfahrt), Zuleitungspost Ungarn, dekorativer Brief mit u.a. Flugpost 1 und 2 P. nach Buenos Aires (re. Umschlag beim Öffnen etwas schräg geschnitten)	✉	286	150,–
F	6423	1934, 12. SAF, Auflieferung Friedrichshafen, tadellose Postkarte nach Recife, frankiert mit u.a. Rhein-Main-Flugpost 30 Pfg. (nach Kursgültigkeit)	✉	286Aa	150,–
	6424	1934, 12. SAF, Bordpost und Bordstempel, tadelloser Brief mit Flugpost 50 u. 100 Pfg. nach Recife	✉	286Ab	80,–
	6425	1934, 12. SAF, Anschlußflug Berlin mit Sonderbestätigungsstempel "b", tadelloser Brief nach Chile	✉	286Bb	80,–
	6426	1935, 1. SAF, Drucksache mit Flugpost und Bordpoststempel nach Recife	✉	290Ab	50,–
F	6427	1935, 2. SAF, Bordpost, besonders dekorativ frankierte Postkarte nach Pernambuco	✉	293Ab	50,–
	6428	1935, 4. SAF, Bordpost, tadellose Postkarte mit Einzelfrankatur 2 Mk. Lilienthal (Mi.-Nr. 538)	✉	299Ab	60,–
F	6429	1935, 8. SAF, Bordpost, tadellose, dekorativ frankierte Postkarte nach Recife	✉	311A	60,–
F	6430	1935, 11. SAF, tadellose, dekorativ frankierte Postkarte nach Recife	✉	317A	60,–
F	6431	1935, Pendelfahrten, Paraguay. Post, tadellose Einschreibe-Postkarte mit u.a. Zeppelin-Frankatur	✉	343	120,–
F	6432	17. SAF 1936, Bordpostbrief von der Rückfahrt (beim Couvert fehlt rs. eine Klappe) mit u.a. Olympia-Block (Bl. 5) und Olympia-Heftchenblatt	✉	373C	100,–
F	6433	1937, 2. SAF, Bordpost von der Rückfahrt, tadelloser, vs. und rs. frankierter Brief nach Hamburg mit u.a. Hitler-Block (Bl. 7), selten	✉	380D	200,–
	6434	1936, Deutschland-Fahrt, drei versch. tadellose Wahlaufrufe	✉(3)	0402III/VI	80,–
	6435	1. Nordamerikafahrt 1936, Karte Liechtenische Post mit u.a. 1 Fr. Zeppelin ab Triesenberg	✉	408A	60,–
	6436	1936, 1. Nordamerika-Fahrt, Liechtensteinische Post, Postkarte mit u.a. Zeppelinmarke 1 Fr. in die USA (leichte Beförderungsspuren)	✉	408A	60,–
F	6437	1936, 1. Nordamerika-Fahrt, Liechtensteinische Post, Einschreibebrief mit Zeppelinmarke 2 Fr.	✉	408B	60,–
	6438	Olympiafahrt 1936, drei Belege, Auflieferung Flughafen Rhein-Main, u.a. zweimal mit Olympia-Marken	✉(2)	427Aa, Ad,B	80,–
	6439	1936, Olympia-Fahrt, LZ 129, Auflieferung Frankfurt/M., tadelloser Brief mit seltener Frankatur durch Riem-Block sowie Olympia-Marke 8 Pfg. und Gemeindekongreß zweimal 25 Pfg. (Mi.-Nr. Bl. 4, 612, 620 per zwei)	✉	427Ba	200,–
	6440	1936, Olympia-Fahrt, LZ 129, tadelloser Brief mit u.a. Olympia-Marke 25 Pfg. (Mi.-Nr. 615, 536)	✉	427Ba	70,–
	6441	1936, Olympia-Fahrt, Olympia-Ganzsachenkarte 15 Pfg. mit Zusatzfrankatur Zeppelin (Mi.-Nr. 606, P260)	✉	427Bd	50,–
F	6442	1936, Nordamerika-Fahrt, Auflieferung Frankfurt/M., Einschreibebrief mit Chicagofahrt 2 u. 4 Mk. je vom linken Bogenrand, Briefe des LZ 129 mit Chicagofahrt-Frankatur sind selten (Mi.-Nr. 497, 498)	✉	430B	300,–
	6443	1936, 8. Nordamerika-Fahrt, Zuleitungspost Niederlande, tadelloser Brief mit 12 1/2 C. (Mi.-Nr. 261)	✉	437	60,–
	6444	1936, Nordamerika-Fahrt, Bordpost, Rückfahrt, tadellose Postkarte	✉	439C	50,–
	6445	Deutschlandfahrt, sowie Fahrt nach Königsberg, drei Belege	✉(3)	453B, 464(2)	40,–
	6446	1938, Wahlaufruf "Für Euch war ...", gelbes und lilafarbenes Papier, übliche leichte Spuren	✉(2)	0456IIIa,d	60,–

Private Flugpostmarken

F	6447	10 Pfg. Flugpost Gotha ungestempelt, kleine Pore, Mi. (500,-)	(*)	5	70,–

ex 6456 / *100,–*

6457 / *100,–*

6458 / *150,–*

6459 / *180,–*

6462 / *180,–*

ex 6464 / *150,–*

6467 / *150,–*

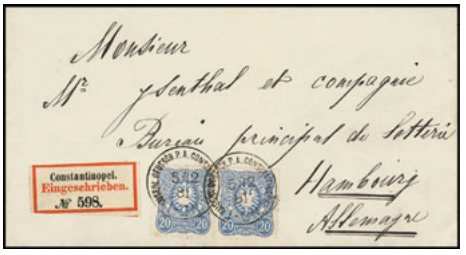
6470 / *250,–*

6481 / *200,–*

6482 / *250,–*

6483 / *150,–*

6484 / *80,–*



ex 6486 / *150,–*

ex 6488 / *150,–*

6490 / *120,–*

6491 / *150,–*

F	6448	10 Pfg. blau, Zeppelin-Flugtage Düsseldorf, auf seltener Ersttagskarte (mit zugehörigem Zeitungsabschnitt)	✉	9	60,–
F	6449	25 Pfg. Hessische Segelflugpost, zwei Exemplare nebst 15 Pfg. Flugpost auf seltenem "Ersttagsbrief" (Couvert Mittelfalte ausserhalb), Mi. 300,- + Ersttag, sign. Brettl	✉	20(2)	100,–
F	6450	Raketenpost, (1934), Ra4 "Befördert mit der 1. lenkbaren Flugrakete Herta (System Zucker)" nebst rotem Bestätigungsstempel "Raketenflug Nordseebad Duhnen nach Insel Neuwerk" auf Postkarte mit 1 Mk. Zucker-Raketenflug-Marke	✉		80,–
F	6451	1. Deutscher Raketenflug 1934, drei Zucker-Briefe mit je drei Raketenmarken, einmal nebst Zus.-Dr. 12 Pfg. Fridericus	✉(3)		80,–
F	6452	Raketenpost, Zucker, drei Briefe mit entsprechenden Raketenpost-Marken und versch. Stempeln, "Abgeschossen mit Nachtflug der Rakete", per zwei, einmal mit geschnittenen Marken, sowie "1. Nacht-Raketenflug"	✉(3)		100,–
F	6453	Raketenpost, drei versch. Zucker-Belege, "Abgeschossen mit Nachtflug der Rakete", "1. Nacht-Raketenflug", sowie "1. lenkbare Flugrakete Herta"	✉(3)		100,–

Flug- und Katapultpost

	6454	1919, Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit ZuF 40 Pfg. als Karte mit Stempel "Luftpost Gelsenkirchen"	✉		30,–
	6455	1925/27/30, drei bessere Luftpostbelege, Luftpostkarte ab Bruchsal, 1. Postflug Berlin-Dresden-Prag, sowie 1. Postflug Köln-Krefeld-Amsterdam	✉(3)		50,–
F	6456	1929/30, Katapultpost, drei bessere Belege, u.a. 1929 erster Deutscher Katapultflug, sowie 1930 Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit u.a. 50 Pfg. Nothilfe und W35	✉(3)		100,–

Deutschland Sonstiges

F	6457	Katastrophenpost, 1906, seltene Auslands-Drucksache mit blauem L3 "Beschädigt beim Eisenbahnunglück in Ottersberg" nach Breda/Holland, das Couvert in entsprechender Erhaltung, der Inhalt jedoch weitgehend unbeschädigt. Ausführliche Beschreibung anbei	✉		100,–
F	6458	NS-Propaganda, "Nürnberg - Die Stadt der Reichsparteitage", 1934, seltene farbige Karte gebraucht	✉		150,–
F	6459	NS-Propaganda, seltene farbige Karte "Offiziere von morgen" ungebraucht (Adreßseite leichte Spuren)	✉		180,–
	6460	NS-Propaganda, seltene s/w-Karte "Wahl zum Grossdeutschen Reich, Volksabstimmung 10. April 1938, Torpedoboot Wolf, Genua (Italien)" ungebraucht	✉		80,–
	6461	NS-Propaganda, seltene s/w-Karte "Der Sieg des Glaubens - Bild 6" ungebraucht	✉		80,–
F	6462	NS-Propaganda, seltene zweifarbige Karte "Bremsklötze weg! Frei!" mit Abb. von Göring und Hitler gebraucht (Marke Mgl.)	✉		180,–
	6463	NS-Propaganda, zwei bessere Karten je gebraucht: "Die Siegreichen Fahnen und Standarten der deutschen Wehrmacht - Karte 16" (Color), sowie "Kriegs-Ostern 1940" (s/w), je als Feldpostkarten gelaufen	✉(2)		80,–
F	6464	R-Zettel, 1877-1902, R-Zettel "Vom Auslande über ..." auf fünf Briefen, u.a. 1877 seltener R-Zettel "über Langenbrück i. Schl.", sowie "Kufstein-München" auf Rotband-R-Brief von Straits Settlements	✉(5)		150,–
	6465	Straßenbahnpost, 1938, "Hamburg 1 Straßenbahn", Rollstempel auf Expreßbrief des Hamburger Staatskapellmeisters mit AFS "052" (Pfg.)	✉		120,–
	6466	Verschlußmarken der OPD, zwei Retourbriefe, 1949 mit Verschlußvignette der "RPD" Frankfurt/M., sowie 1959 Retourbrief aus Bremen mit entspr. Vignette	✉(2)		80,–

Deutsche Post in China

F	6467	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. u. 10 Pfg. lebhaftrosarot, tadellose Exemplare auf Brief der Postzweigstelle "Tientsin" (rs. entspr. Absendereindruck) und Aufgabestempel "KDPA SHANGHAI 16/3 92" nach Bremen, Mi. 380,- +	✉	V50b,47b	150,–
	6468	3 Pfg. diagonaler Aufdruck tadellos ungebraucht (nur min. Anhaftung), sign. Bothe. Mi. 170,-	*	1Ib	50,–
F	6469	Drei bessere gestempelte Werte inkl. Höchstwert 2 1/2 Dollar. Sign. Jäschke-L. bzw. Fotoexp. Steuer. Mi. 640,-	⊙	3IIc, 36-7A	150,–
F	6470	Petschili-Kartenbrief: 10 Pfg., komplette Kartenbrief-Ganzsache mit sauber aufges. Stempel "Peking 13/5 01" und links unten violettem Briefstempel nach Salzgitter mit Eingangsstempel. Sehr selten	✉	PK2	250,–
	6471	3 Pfg., tadelloses Briefstück mit vollem Stempel "Tschifu 31/3 01"	△	15b	40,–
	6472	4 C. auf Brief mit Stempel "Kanton 22/9 14" (Kriegsdatum), mit Abs.-Vermerk aus "Wanglik, via Waishou via Canton", dazu dekorative Verschlußmarke "Chinesischer Mandarin"	✉	40	120,–
F	6473	1/2 bis 2 1/2 Dollar postfrisch, sign. Steuer (Nr. 44IIBR, 45IIBM, 46IIBMb, 47IIB), Mi. 420,-	**	44-47IIB	100,–
	6474	1 1/2 Dollar, beide Farben, "a" gest., sign. Jäschke-L., "b" postfr., sign. Bothe. Mi. 260,-	**/⊙	46IAa/b	60,–

ex 6469

ex 6473

6477

ex 6478

ex 6475

6489

6492

ex 6498

6499

6501

6502

6509

6514

6525

6522

6532

6546

ex 6533

6534

6536

6547

6548

6551

Deutsche Post in Marokko

F	6475	Drei gest. Werte, dabei seltene Stempel, "Meknes", "Tetnau", Mi. 288,- + Stempel, zwei Werte gepr.	△/⊙	3d,25,40	70,–
	6476	5 C., fetter Aufdruck, postfrisches Randstück, sign. Bothe. Mi. 250,-	**	8II	60,–
F	6477	6,25 Pes., Urmarken-Type I, farbfrisches Exemplar mit zwei sauber aufges. Stempeln "Tanger 21/8 01" (kl. Mängel), doppelt sign. Bothe. Mi. 1800,-	⊙	19I/I	250,–
F	6478	6 Pes. 25 C. auf tadellosem Briefstück, Fotoexp. Jäschke-L., sowie als postfr. rechte untere Bogenecke, Mi. 480,-	△/**	58IAa(2)	120,–

Deutsche Post in der Türkei

F	6479	Vorläufer Brustschilde 2 Gr. blau und 2 1/2 Gr. rötlichbraun, Kabinettstücke auf Faltbrief nach Paris, zentr. Stempel "KDPA CONSTANTINOPEL 6/5 73", Fotoattest Krug	✉	V20,21a	400,–
	6480	Vorläufer-Pfennig-Karte 10 Pfg., Luxus-Postkarte mit idealem Stempel "KDPA CONSTANTINOPEL 23/12 81", sign. Steuer	✉	VP8	50,–
F	6481	Vorläufer Brustschilde 1 Gr. rosa (unauffällige Bugspur) und 2 Gr. blau auf sauberem, frischem Faltbrief mit K1 von Constantinopel 1872 nach Berlin, Attest Steuer	✉	V4,5	200,–
F	6482	Vorläufer Brustschilde 2 Gr. blau (oben Zahnfehler) und 2 1/2 Gr. rotbraun auf gef. Brief mit K1 von Constantinopel 1873 nach Lyon/Frankreich	✉	V20,21a	250,–
F	6483	Vorläufer Brustschilde 2 1/2 Gr. rotbraun (eine Zahnverkürzung) mit sehr schön zentrischem K1 von Constantinopel auf gef. Brief 1873 nach Berlin, gut sign. Steuer. Mi. 450,-	✉	V21a	150,–
F	6484	Vorläufer 10 Pfge. rosa einzeln auf sauberer Postkarte 1878 mit K1 von Constantinopel nach Leipzig, sign. Steuer	✉	V33a	80,–
	6485	Vorläufer 20 Pfge. in versch. Nuancen (einmal bestoßene Zähnchen durch Randklebung) auf zwei Faltbriefen aus 1878/80, einmal gut sign. Steuer	✉(2)	V34(2)	100,–
F	6486	Vorläufer 20 Pfg. blau dreimal einzeln sowie per zwei (auf R-Brief) auf vier Briefen aus Constantinopel 1881/88, dreimal kleiner K1, einmal großer K1 "Constantinopel I" (dieser kl. Mgl.)	✉(4)	V42(5)	150,–
	6487	Vorläufer Krone-Adler-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1892 nach Belgien, sowie Mitläufer 10 Pfg. Krone-Adler auf privat hergestellter Weltpostvereinskarte (!) 1893, beide mit großem K1 "Constantinopel I", dazu Vorläuferkarte mit 10 Pfg. 1898 mit K1 "Jaffa"	✉(3)	VP25,47	70,–
F	6488	Fünf Vorläufer-Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1880-1889 gebraucht, mit kleinem K1 von Constantinopel (2), sowie großem K1 "Constantinopel I" (2) bzw. "II" (nach Belgien), eine Fotoexp. Steuer	✉(5)	VP8,14	150,–
F	6489	1 Pia. a. 2 Mk., Aufdrucktype II auf Urmarke Type I, tadellos gest., sign. Bothe. Mi. 340,-	⊙	21II/I	90,–
F	6490	1 Pia. per fünf, dabei Viererblock, auf Bedarfs-R-Brief der 4. Gewichtsstufe von Constantinopel 1907 nach Dresden	✉	38(5)	120,–
F	6491	2 Pia. in Währungs-Mischfrankatur mit Ausgabe 1908, waager. Dreierstreifen 5 C. dunkelgrün, auf dekor. Einschreibe-Vordruckcouvert nach Basel (leichte Beförderungsspuren), klare Stempel "Beirut 20/1 13"	✉	41,48b(3)	150,–
F	6492	15 Pia. a. 3 Mk. schwarzgrau/violett tadellos gestempelt "Beirut", Attest Jäschke-L. Mi. 600,-	⊙	46a	180,–
	6493	Letzte Aufdruck-Ausgabe postfrisch, sign. Steuer. Mi. 320,-	**	48-52	80,–
	6494	Feldpost, 1917, kpl. Brief mit Inhalt aus Aleppo, Dreistern-Stempel FP510	✉		100,–
	6495	Militär-Mission, 1916, klarer K1 "Feldpost Mil. Miss. Konstantinopel" auf FP-Couvert nach Köln	✉		30,–
	6496	1899, "Von Kreß" (General der Artillerie der deutschen Militärmission im Osmanischen Reich), Original-Unterschrift auf bayerischer Ganzsachenkarte 5 Pfg., gelaufen aus Fürth	✉	Bay.P.	100,–

Deutsch-Neuguinea

	6497	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1901 mit blauem, sowie Doppelkarte 10 Pfg. 1904 mit schwarzem Stempel, je von Herbertshöh nach Deutschland	✉(2)	P9,11	60,–
F	6498	5 Pfg. mit Aufdruckfehler, sowie 2 Mk. Schiffe ideal gest. "Stephansort", Fotoexp. bzw. sign. Steuer. Mi. über 300,-	⊙	2XI,17	70,–
F	6499	25 Pfg., ideales Briefstück mit zentrischem Stempel von "Friedrich-Wilhelms-Hafen", Mi. 90,- +	△	5b	50,–
	6500	3 Pfg. auf Postkarte (s/w-Foto "Einheimische beim Rasieren mit einer Glasscheibe") mit seltenem Stempel '"Eitape"	✉	7	100,–
F	6501	5 Mk., postfrischer Höchstwert, sign. Bothe, Gentzsch. Mi. 650,-	**	19	150,–
F	6502	5 Mk. in der guten Zähnungsvariante (nach unten versetzter Kammschlag) ungebraucht, Attest Jäschke-L. "fehlerfrei". Mi. 900,-	*	23BII	200,–
	6503	3 Pfg. im kompletten postfrischen Bogen mit HAN "2120.19", Mi. über 500,-	**	24(10)	120,–
	6504	Britische Besetzung, 1 P. "G.R.I."-Dienstaufdrucke auf 3 u. 5 Pfg. postfrisch, sign. Bühler. Mi. 240,-	**	D1-2	60,–

6506 / *150,–*

6507 / *80,–*

6516 / *180,–*

6517 / *200,–*

6520 / *150,–*

6526 / *150,–*

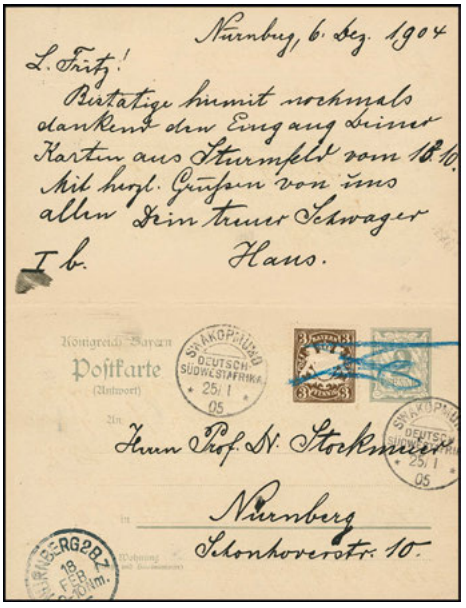
6527 / *100,–*

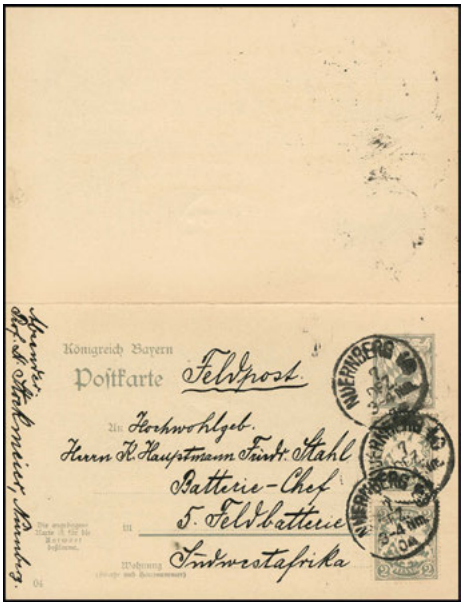
6528 / *120,–*

6529 / *80,–*

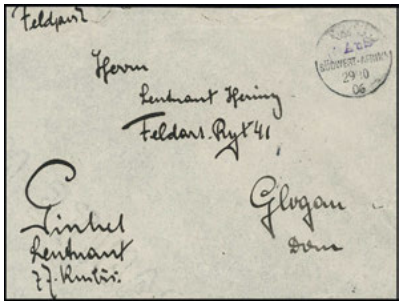
6530 / *150,–*

6531 / *100,–*

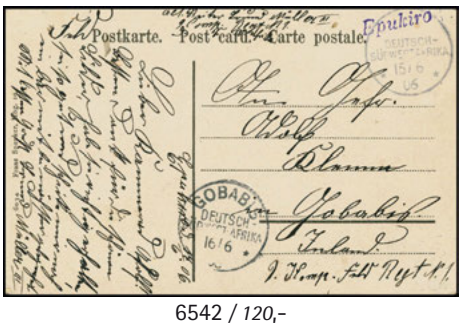




6535 Vorderseite + Rückseite / *80,–*



6539 / *120,–*



6542 / *120,–*

6543 / *120,–*

	6505	Britische Besetzung, Ganzsachenkarte 1 d. a. 5 Pfg., Antwortteil von Doppelkarte, tadellos ungebraucht	✉	P3A	60,–

Deutsch-Ostafrika

F	6506	5 P. a. 10 Pfg. in guter Farbe rotkarmin, dunkelrot quarzend, auf portoger. Brief aus Tanga 1901, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. "-.-"	✉	8b	150,–
F	6507	20 H. einzeln auf R-Drucksache von Aruscha 1907 nach Duisburg und von dort weitergesandt	✉	26	80,–
	6508	60 H., sowie 1 und 2 Rp. Schiffe je postfrisch, sign. Steuer. Mi. 320,-	**	37,38IIA, A38	90,–
F	6509	3 Rp. Kriegsdruck, A-Zähnung, mit Plattenfehler "Retusche" ungebraucht, sign. Pauligk. Mi. 150,- + 120,- PF	*	39IIAdPFI	80,–

Deutsch-Ostafrika Stempel

	6510	"Aruscha", 1909, auf R-Brief (vs. zusätzlich schwacher Krone-Posthorn-Stempel) mit 20, 4 u. 15 H.nach Amani, sign. Hoffmann-Giesecke	✉	26,31,33	50,–
	6511	"Bismarckburg", K1 1907 auf Ansichtskarte (Kilimatinde) mit 4 H.	✉	23	35,–
	6512	"Bukoba", 1912, K1 klar zentrisch auf gefaltetem Drucksachen-Couvert mit 7 1/2 H. (ein Zahn) nach Rom	✉	24	100,–
	6513	"Tabora", 1906, K1 auf R-Brief (Couvert leichte Mittelfalte ausserhalb) mit zweimal 20 H. nach Schweidnitz	✉	26(2)	50,–

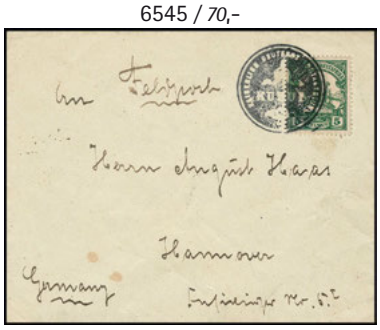
Deutsch-Südwestafrika

F	6514	Mitläufer Krone-Adler 5 Pfg., ideales Briefstück mit K1 "Windhoek 13/10 97"	△	M46c	40,–
	6515	Mitläufer Krone-Adler 50 Pfg. als EF mit klarem Stempel "Gibeon 14/4 99" auf Sammler-R-Brief nach Hannover	✉	M50d	100,–
F	6516	Vorläufer 25 Pfg. gelborange, nebst Mitläufern 3, 5 und 10 Pfg., je tadellos, auf R-Brief (Adressname radiert) von Keetmanshoop 1898 nach Mainz, Attest Jäschke-L. Mi. lose gestempelt 480,-	✉	VS49b, M45-47	180,–
F	6517	10 Pfg., zwei Exemplare, nebst 20 Pfg. auf tarifmäßig frankiertem Einschreibebrief nach Deutschland mit R-Zettel von Gross-Barmen, die Marken ledigl. mit Federzug entwertet, deutscher AK-Stempel "Hannover 15/1 99"	✉	3(2),4	200,–
	6518	10 Pfg. einzeln auf Brief aus Keetmanshoop 1899, sowie im Paar auf Brief (kl. gestützter Randriß) aus Cap Cross 1897	✉(2)	3(3)	80,–
	6519	20 Pfg. per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Bedarfsbrief mit Stempeln "Keetmanshoop" als "Militaria" 1898 nach Berlin	✉	4(2)	80,–
F	6520	10 Pfg. einzeln auf Ansichtskarte (Fotos v. Swakopmund) 1899 mit seltener handschriftlicher Aushilfs-Entwertung "Nunidas Wieland" nach Baden-Baden mit Ankunftsstempel	✉	7	150,–
	6521	10 Pfg. in besserer Farbe tadellos gest., Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 280,-	⊙	7c	70,–
F	6522	20 Pfg. Aufdruck nebst 20 Pfg. Schiffsausgabe als wertgleiche Mischfrankatur auf tadellosem Briefstück mit K1 "Rehoboth 22/5 01"	△	8,14	60,–
	6523	3 Pfg. auf Inlands-Drucksache (Vordruck der Woermann-Linie) von Swakopmund nach Outjo, sowie 5 Pfg. im Paar auf Vordruck-Bedarfsbrief von Rehoboth 1902 nach Windhoek	✉(2)	11,12(2)	50,–
	6524	5 Pfg. per zwei mit klarem Stempel "Windhoek 28/6 02" auf offizieller, dekor. illustrierter Sonder-Postkarte "2. Landwirtschaftliche Ausstellung in Windhoek am 20. und 21. Juni 1902"	✉	12(2)	120,–
F	6525	10 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit Wanderstempel ohne Ortsnamen vom 16.11.01 (Kapenousseu)	△	13	80,–
F	6526	10 Pfg., senkrechte Halbierung (li. Hälfte) als Einzelfrankatur auf tadelloser, philat. Postkarte 1905, tarifmäßig frankiert nach Frankfurt/M. mit Ank.-Stempel, unbeanstandet befördert	✉	13H	150,–
F	6527	25 H. vom rechten Bogenrand einzeln auf eingeschriebener Postkarte von Windhuk 1907 nach Neuruppin	✉	15	100,–
F	6528	25 Pfg. als Bedarfs-Einzelfrankatur auf seltener Einschreibe-Drucksachen-Postkarte mit klarem Stempel "Swakopmund a 4/12 05" nach Hamburg, dort nachgesandt	✉	15	120,–
F	6529	25 u. 5 Pfg. auf R-Brief von Usakos 1906 nach Frankfurt	✉	15,25	80,–
F	6530	25 Pfg. als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün, als Einschreibe-Postkarte, tarifmäßig frankiert, mit Stempel "Grootfontein 14/5 14", die 25 Pfg. mit Federkreuz entwertet, nach Oppeln mit Eingangsstempel vom 10.6.14 (rs. o. Text). Eine bemerkenswerte Karte mit der gemischten Entwertungsart	✉	15P15F	150,–
F	6531	3 Mk. einzeln auf Feldpost-Einschreibekarte mit Stempel "Grootfontain", 4.7.1905, nach Hamburg und von dort weitergesandt nach Westerland auf Sylt. Der rs. Bedarfstext nimmt Bezug auf kriegerische Aktivitäten in Madai, sign. Köhler	✉	22	100,–

6545 / *70,–*

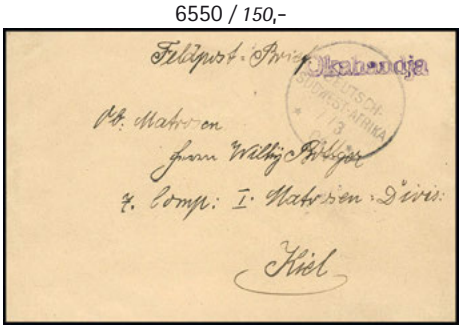
6549 / *120,–*

6550 / *150,–*



6555 / *200,–*

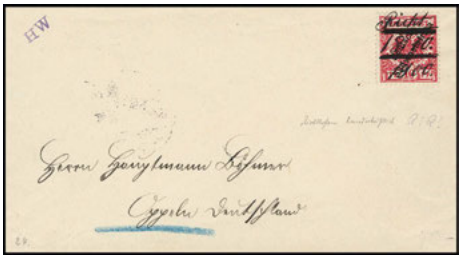
6559 / *150,–*



6560 / *140,–*

6567 / *150,–*

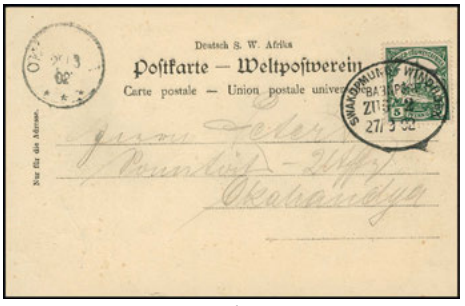
6568 / *150,–*



6572 / *200,–*

6573 / *250,–*

6574 / *150,–*

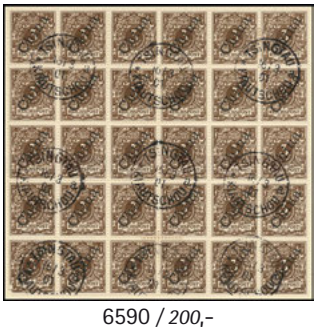


6575 / *100,–*

6577 / *250,–*

6578 / *250,–*

6579 / *200,–*



6590 / *200,–*

6591 / *200,–*

6611 / *100,–*

F	6532	5 Mk. auf idealem Briefstück mit Stempel "Swakopmund", sign. Pfenninger, Dr. Steuer	△	23	100,–
F	6533	5 Mk. tadellos gest. und 3 Mk. postfr., je Fotoexp. Steuer. Mi. 255,-	⊙/**	23,31Ba	65,–
F	6534	5 Mk. Friedensdruck, beide Mittelstück-Varianten gestempelt, Mi. 820,-	⊙	32Aa/b	200,–
F	6535	Bayern-Ganzsachen-Doppelkarte 2 Pfg. mit ZuF 2 Pfg. grau per zwei 1904 von Nürnberg nach Swakopmund und von dort einen Monat später mit Ortsstempel, die bayer. Frankatur hs. entwertet, zurück	✉	Bay.P	80,–

Deutsch-Südwestafrika-Stempel

F	6536	"Abbabis", violetter Wanderstempel (Antiqua) ideal auf tadellosem Briefstück mit dreimal 5 Pfg.	△	12(3)	60,–
	6537	"Abbabis", violetter Wanderstempel (Blockschrift) vom 10.12.04 ideal auf tadellosem Briefstück 10 Pfg.	△	13	40,–
	6538	"Aus", schwarzer Gummistempel nebst Wanderstempel vom 12.12.06 auf tadellosem Briefstück 10 Pfg.	△	13	80,–
F	6539	"Aus", violetter Gummistempel nebst Wanderstempel vom 29.10.06 auf Feldpostbrief nach Glogau (kl. Öffnungsfehler)	✉		120,–
	6540	"Berseba 16/5 10" klar auf tadellosem Bedarfsbrief 10 Pfg.	✉	13	80,–
	6541	"Berseba 7/12 12" klar auf Bedarfsbrief mit 10 Pfg. nach Berlin	✉	26	80,–
F	6542	"Epukiro", violetter Gummistempel nebst Wanderstempel vom 15.6.06 ideal auf seltener Inlands-Feldpostkarte nach Gobabis mit vs. Eingangsstempel	✉		120,–
F	6543	"Epukiro", violetter Wanderstempel vom 4.6.06 ideal auf tadelloser Inlands-Feldpostkarte nach Gobabis mit Eingangsstempel	✉		120,–
	6544	"Gochas", 1895, eigenhändiges Schreiben von Hauptmann Ludwig von Estorff an Hendrik Witbooi, den bekannten Eingeborenenführer	✉		400,–
F	6545	"Hohewathe", K1 klar 1899 auf sauberem Couvert mit Mitläufer 20 Pfg. Krone-Adler, sign. Steuer	✉	M48d	70,–
F	6546	"Jakalswater", schwarzer Wanderstempel vom "../8 99" (fehlende Tageszahl) ideal auf Briefstück 5 Pfg.	△	2	60,–
F	6547	"Jakalswater", schwarzvioletter Gummistempel auf R-Zettel auf Postkarten-Ausschnitt 5 und 10 Pfg., diese nur mit Wanderstempel vom 20.5.99, ohne den Gummistempel, entwertet, selten	△	2,7a	100,–
F	6548	"Jakalswater", violetter Wanderstempel vom 10.8.99 ideal auf Briefstück 3 Pfg.	△	1a	50,–
F	6549	"Kalkfontein", 11.10.06, schwarzer Wanderstempel klar auf Bedarfsbrief (Postsache, typische Mittelfalte) nach Ramansdrift, sign. Bothe	✉		120,–
F	6550	"Kapenousseu", schwarzer Gummistempel (Antiqua/kursiv) nebst Wanderstempel vom "../12 01" auf Bedarfskarte mit 5 Pfg. nach Elberfeld mit Eingangsstempel	✉	12	150,–
F	6551	"Kapenousseu", schwarzer Wanderstempel (Grotesk/kursiv) vom 11.4.02 auf idealem Briefstück 3 Pfg.	△	11	50,–
F	6552	"Kapenousseu", schwarzer Wanderstempel (Grotesk/kursiv) in früher Form vom 4.12.01 (6. Verwendungstag), sowie später in abgenutzter Form vom 16.4.02, zwei tadellose Briefstücke 5 bzw. 20 Pfg.	△(2)	12,14	80,–
F	6553	"Kapenousseu", violetter Gummistempel nebst Wanderstempel (Antiqua/kursiv) vom 28.1.03 auf idealem Briefstück 4 Pfg.	△	12	80,–
	6554	"Kubas 30/10 01" ideal auf tadelloser Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit wertstufengleicher Zusatzfrankatur	✉	2,P1	60,–
F	6555	"Kubub KDPA", Negativ-Dienstsiegel als alleinige Entwertung auf Brief mit 5 Pfg. nach Hannover	✉	12	200,–
	6556	"Kuis 19/2 01" klar auf nach Deutschland gelaufener Postkarte 5 Pfg. (o. Text)	✉	P1	50,–
	6557	"Nauchas", K1 v. 24.6.04 klar nebst Dienstsiegelstempel, auf Feldpostcouvert nach Wiesbaden	✉		50,–
F	6558	"Okahandja DSWA", zweizeiliger violetter Gummistempel mit hs. Datum vom 30.1.04 klar auf etwas unfrischem Briefstück 10 Pfg., Stempel-Seltenheit	△	13	300,–
F	6559	"Okahandja", einzeiliger violetter Gummistempel nebst Wanderstempel vom 11.3.04 ideal auf Feldpostkarte nach Deutschland, mit Ank.-Stempel	✉		150,–
F	6560	"Okahandja", einzeiliger violetter Gummistempel nebst Wanderstempel vom 7.3.04 ideal auf kl. Feldpostbrief nach Kiel	✉		140,–
	6561	"Okahandja", einzeiliger violetter Gummistempel nebst Wanderstempel vom 12.3.04 ideal auf kl. Feldpostkarte nach Berlin (Beförderungsspuren)	✉		120,–
F	6562	"Okikokorero", violetter Gummistempel mit Petschaft vom 8.2.06 auf idealem Briefstück 20 Pfg.	△	14	50,–
F	6563	"Okikokorero", violetter Gummistempel mit Petschaft vom 8.2.06 auf idealem Briefstück 25 Pfg.	△	15	50,–
F	6564	"Okowakuatjiwi", blauer Wanderstempel vom 8.5.07 ideal auf tadellosem Briefstück mit Paar 5 Pfg.	△	25(2)	120,–
	6565	"Onguati", 8.4.08, klar auf Bedarfs-Vordruckbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 10 Pfg. nach Erfurt, sowie auf loser 10 Pfg.	✉/⊙	26	80,–
F	6566	"Otjiwarongo", violetter Gummistempel (Schreibmaschine) nebst Wanderstempel vom 27/5.06 auf tadellosem Briefstück 20 Pfg.	✉	14	60,–

ex 6552
6553
6558
6562
6563
6564
6566
6569
6581
6582
ex 6583
6584
6585
6586
ex 6587
6588
6589
6592
6593
6595
6596
6597
ex 6599
6600
6601
6602
6603
6604

F	6567	"Otjiwarongo", violetter Gummistempel (Rundschrift) nebst Wanderstempel vom 27.9.06 auf seltener, tarifmäßig frankierter Einschreibe-Postkarte mit 25 Pfg. nach Deutschland mit Ank.-Stempel	✉	15	150,–
F	6568	"Otjiwarongo", violetter Gummistempel (Schreibmaschine) ledigl. auf R-Zettel, dieser auf tadellosem Einschreibebrief 40 Pfg., die Marke nur mit Wanderstempel vom 10.7.06 entwertet, selten	✉	17	150,–
F	6569	"Otjiwarongo", violetter Gummistempel (Schreibmaschine) nebst Wanderstempel vom 2.6.06 auf tadellosem Briefstück 5 Pfg.	△	25	60,–
	6570	"Otjosonjati", 2.6.08, sehr klar auf sauberem Brief mit 10 Pfg. nach Gelsenkirchen	✉	13	70,–
	6571	"Owikokorero", violetter Wanderstempel nebst schwarzem Stempel, 9.8.05, klar auf Bedarfs-Feldpostkarte, sign. Bothe	✉		70,–
F	6572	"Richthofen", 18.10.1900, seltene alleinige handschriftliche Entwertung "Richt" mit Datum auf Brief mit 10 Pfg. nach Oppeln. Attest Meiners "seltene Entwertung"	✉	7a	200,–
F	6573	"Rössing", 30.12.99, hs. auf datierter Postkarte aus Rössing nach Swakopmund, die 5 Pfg. mit Federstrichen entwertet (Karte Büge), selten	✉	2	250,–
F	6574	"Seeheim", violetter Wanderstempel vom 10.6.08 klar auf Drucksache mit 3 Pfg. nach Weimar (Umschlag senkr. Falte), selten	✉	11	150,–
F	6575	"Swakopmund-Windhoek Bahnpost Zug 2", Ovalstempel (27.3.1902) sehr klar auf Inlandskarte mit 5 Pfg. nach Okahandya	✉	12	100,–
	6576	"Usakos", 1907, klar auf Color-Ansichtskarte ("Hotel Stadt Windhuk") mit 10 Pfg. nach Böhmen	✉	26	50,–
F	6577	Feldpost, "K.D. FELDPOSTEXPED. SWA a", 29.7.(1904), klar auf tarifmäßig frankiertem Feldpost-Einschreibebrief mit 5(2) und 20 Pfg.	✉	12(2),14	250,–
F	6578	Feldpost, 1904, "K.D. FELD-POSTSTATION Nr. 3" ideal auf R-Brief mit 40 Pfg. nach Deutschland	✉	17	250,–
F	6579	Feldpost, 1906, "K.D. FELD-POSTSTATION Nr. 1" klar auf philat. Einschreibebrief mit 3 und 25 Pfg. sowie Germania 2 Pfg. nach Berlin	✉	11,15	200,–
	6580	Feldpost, 1907, K1 "K.D. Feldpoststation Nr. 4" als Entwertung auf Bedarfs-Ganzsachenkarte 5 Pfg., geschrieben in Okosongoho	✉	P13	70,–

Karolinen

F	6581	3 Pfg. mit diagonalem Aufdruck tadellos ungebraucht, sign. Oertel und Attest Steuer. Mi. 750,-	*	1I	180,–
F	6582	10 Pfg. auf tadellos gest. Briefstück, doppelt sign. Bothe. Mi. 160,- +	△	3I	60,–
F	6583	10 Pfg. in besserer Farbe auf zentr. gest. Luxusbriefstück, sign. Jäschke-L., sowie 1 Mk. gest., sign. Steuer. Mi. 200,- +	△/⊙	3IIb,16	50,–
F	6584	25 Pfg. auf idealem Briefstück mit zentrischem Stempel "Ponape 9/1 01", sign. Bothe	✉	5IIa	40,–
F	6585	25 Pfg. auf Briefstück mit idealem Stempel "Ponape 15/11 00", sign. Mansfeld	△	5IIa	50,–
F	6586	50 Pfg. diagonaler Aufdruck tadellos postfrisch (rs. altes Prüfzeichen etwas undeutlich), Mi. 1800,-	**	6I	400,–
F	6587	1 bzw. 2 Mk., zwei tadellose, ideal gest. Briefstücke	△(2)	16,17	60,–
F	6588	3 Mk. auf Briefstück mit perfektem Stempel "Ponape 1/7 08", sign. Bothe	△	18	80,–
F	6589	5 Mk. Kriegsdruck, B-Zähnung, tadellos postfrische linke obere Bogenecke, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 180,- +	**	22IIB	70,–

Kiautschou

F	6590	Mitläufer China 3 Pfg. steiler Aufdruck im seltenen, etwas angetrennten 30er-Block mit Falz auf Unterlage mit K1 von Tsingtau 1901	⊙	M1IIa(30)	200,–
F	6591	Mitläufer Krone-Adler 5 Pfg. als tadellose Einzelfrankatur mit klarem Stempel "Tsingtau Kiautschou a 26/12 00" auf Bedarfs-Ortsbrief. Seltene Verwendung während der Petschilizeit (Dr. Steuer 5x). Mi. 450,-	✉	M46c	200,–
F	6592	5 a. 10 Pfg., diagonaler Aufdruck in Type 2, tadellos postfrisch, mit nur ganz schwachem Aufdruck, optisch wie Nr. 1IFII, sign. Bothe. Mi. 500,- ++	**	1I	150,–
F	6593	5 a. 10 Pfg., steiler Aufdruck in guter Type 3 (nur je vier Stück auf dem Halbbogen) tadellos ungebraucht, sign. Steuer und Attest Eichele (als postfrisch)	*	1IIb	150,–
	6594	Kiautschou-Petschili Germania 5 Pfg. mit klarem Stempel "Tsingtau 25/9 01" auf tadelloser Postkarte nach Berlin, sign. Bothe	✉	DR55	100,–
F	6595	10 Pfg. auf idealem Briefstück mit Stempel "Kaumi 22/11 05"	△	7	40,–
F	6596	50 Pfg. auf idealem Briefstück mit zentr. Stempel "Tsingtau 12/11 02"	△	12	40,–
F	6597	80 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit gerade aufges. Stempel "Tsingtau a 11/10 02"	△	13	50,–
	6598	40 C. und 1 D., B-Zähnung, je gest., sign. Steuer bzw. Bothe. Mi. 285,-	⊙	23,25B	70,–
F	6599	1/2 und 1 Dollar, zwei tadellose, besonders schön zentrisch gest. Exemplare, sign. Bothe. Mi. 250,- +	⊙	24B,25A	80,–

6606

6607

ex 6608

6622

6624

6623

6626

6627

6628

6630

6633

6634

ex 6638

6639

6642

6640

6643

6646

ex 6652

ex 6653

6647

Marianen

F	6600	3 Pfg. vom linken Bogenrand mit zentr. vollem Stempel "Saipan" auf Briefstück	△	1II	50,–
F	6601	25 Pfg., farbfrisches, ungebrauchtes Exemplar in guter Zähnung (kl. Mängel). Eine seltene Marke, doppelt sign. Jäschke-L. Mi. 3200,-	*	5I	500,–
F	6602	30 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit ideal zentr. Stempel "Saipan", sign. Mansfeld	△	12	40,–
F	6603	40 Pfg. auf idealem Briefstück mit zentr. Stempel "Saipan 3/7 08", sign. Bothe	△	13	40,–
F	6604	5 Mk. auf tadellosem Briefstück mit zwei vollen Stempeln "Saipan 1/8 07", sign. Gentzsch, Richter, Mansfeld. Mi. 600,-	△	19	200,–

Marshall-Inseln

	6605	10 Pfg. tadellos gest., sign. Lantelme. Mi. 180,-	⊙	3IIa	50,–
F	6606	20 Pfg. blau in Mischfrankatur mit 25 Pfg. orange auf tadellosem Briefstück mit idealem zweiten Stempel "Jaluit 8/6 00"	△	4II,11a	60,–
F	6607	50 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit idealem Stempel "Jaluit 9/6 07", sign. Bothe	△	20	50,–
F	6608	2 und 3 Mk. je schön zentrisch gestempelt, einmal sign. Steuer. Mi. 380,-	⊙	23,24	100,–

Samoa

	6609	10 Pfg. in besserer Farbe auf kleinem Briefstück, sign. Jäschke-L. Mi. 170,-	△	3c	40,–
	6610	3 und 5 Pfg. je im kpl. postfrischen Bogen (leicht vorgefaltet) mit HAN "5481.18" bzw. "5746.18", Mi. lose ca. 820,- +	**	20-21 (100)	160,–

Togo

F	6611	Vorläufer 20 Pfg. preußischblau auf Couvert (Gebrauchsmgl. wie Mittelfalte) mit hs. Aufgabe "Kl. Popo 30/8 92" und Marken-Entwertung durch Ra2 "Aus Westafrika", Mi. 800,-	✉	V48c	100,–
	6612	3 Pfg. hellocker gest., Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 160,-	⊙	1e	40,–
	6613	3 Pfg. hellocker gest., sign. Jäschke-L. Mi. 160,-	⊙	1e	40,–

Deutsche Seepost

	6614	"DSP Ostafrikanische Hauptlinie", K1 1905 auf Ansichtskarte aus Gran Canaria mit 10 Pfg. nach Holland	✉	71	50,–
F	6615	"MSP No. 20", K1 1899 auf Marineschiffspostkarte 10 Pfg., geschrieben an Bord des Kanonenbootes SMS "Iltis" in Shanghai an den Zahlmeister des ebenfalls vor Ort befindlichen Zivildampfers "Sachsen", deshalb gleicher MSP als Ankunftsstempel	✉	MSP1	50,–
	6616	"MSP No. 39", K1 1899 auf Couvert mit 10 Pfg. Krone-Adler (leichte Gebrauchsspuren), geschrieben auf der SMS "Hertha" in Ostasien (Fahrt von Kobe nach Yokohama)	✉	47	50,–
	6617	"MSP No. 4", K1 1896 auf Krone-Adler-Weltpostvereinskarte 10 Pfg., geschrieben in Tschifu/China auf dem Kreuzer SMS "Irene"	✉	P	50,–
	6618	"MSP No. 5", K1 1896 auf Couvert mit 10 Pfge. Krone-Adler, geschrieben in Nanking/China auf der SMS "Prinzess Wilhelm" während ihrer Ostasienreise	✉	47	50,–
	6619	"OAHL 13/12 13" (RPD "Tabora"), K1 auf tadellosem Brief mit waager. Paar Germania 10 Pfg. nach Deutschland	✉	DR86I(2)	100,–
	6620	"P.D. Eleonore Woermann", L1 1904 auf Postkarte 5 Pfg., geschrieben auf Las Palmas, gelaufen via Hamburg	✉	70	50,–
F	6621	1896, Ganzsachen-Antwortkarte von Sierra Leone, 1 P. rosa (typische Gebrauchsspuren) von Freetown über das Berliner Hofpostamt an einen Deutschen Soldaten auf der SMS "Moltke", seltene Schiffspostverbindung!	✉	P	60,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

F	6622	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,-	**	I	70,–
F	6623	Fünf unverausgabte Werte tadellos postfrisch, Attest Wasels. Mi. 1060,-	**	I,II,IV-VI	250,–
F	6624	Unverausgabte 40 Pfg. als tadellos postfrisches Oberrandstück, Plattendruck, Fotoexp. Wasels. Mi. 500,-	**	IPOR	120,–
	6625	Unverausgabte 5 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	II	50,–
F	6626	Unverausgabte 20 Pfg. grün tadellos postfrisch vom Rand, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	IV	60,–

6654

ex 6658

ex 6659

6661

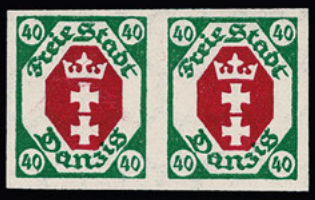
ex 6664

ex 6665

6666

ex 6673

6681



6667

6674

6675

6677

6676

6680

6693

ex 6683

ex 6685

ex 6696

6694

6698

F	6627	Unverausgabte 20 Pfg. im tadellos postfrischen Unterrand-Viererblock mit Aufdruck-HAN "4802.20", Attest Wasels. Mi. 1000,- +	**	IVHAN	250,–
F	6628	Unverausgabte 20 Pfg. grün, tadellos postfrisches Oberrandstück Plattendruck, Fotoexp. Wasels. Mi. 400,-	**	IVPOR	100,–
	6629	Unverausgabte 30 Pfg. als tadellos postfrisches Randstück, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	V	60,–
F	6630	Unverausgabte 30 Pfg. tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit schwacher Pl.-Nr. "12", Fotoexp. Wasels. Mi. 400,- +	**	VPOR	100,–
	6631	Unverausgabte 40 Pfg. rot tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	VI	50,–
	6632	Unverausgabte Serie 5 bis 40 Pfg. kpl. postfrisch, sign. Mikulski. Mi. 1000,-	**	II-VI	160,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

F	6633	5 Mk. a. 7 1/2 Pfg. im postfrischen Rand-Viererblock (zwei min. Fingerabdruckspuren) mit den Typen BIIa/AIIIa/AIa/AIb. Mi der losen Marken 480,-, Fotoexp. Bock	**	25(4)	100,–
F	6634	5 Mk. a. 7 1/2 Pfg., postfrischer Viererblock mit den Typen AIa/AIb/BIIa/BIsB aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "Bx", unten ganz leichte Fingerabdrücke, als DZ-Einheit sehr selten (Mi. der losen Marken 530,- ++), Fotoexp. Bock	**	25(4)	180,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

	6635	10 Pfg. im Fünferstreifen als MeF auf sauberem Brief aus Ujest, sowie 50 Pfg. a. 5 Mk. in guter Type auf schön gest. Briefstück (alleine Mi. 110,-, sign. Gruber, Weinberg)	✉/⊙	4(5), 12aIVa	50,–

Abstimmungsgebiet Schleswig

F	6636	15 u. 40 Ö. "1. Zone" auf sauberem Bedarfs-Wertbrief von Sonderborg 1920 nach Flensburg	✉	19,23	80,–

Danzig

	6637	Aufdrucke komplett gestempelt mit zusätzlich 10 Pfg. sowie 2 und 2,50 Mk. in "a" und "b", alle sign. Infla bzw. zusätzlich teils BPP. Mi. 505,-	⊙	1-15	100,–
F	6638	Freimarken überkomplett gestempelt mit zusätzlich Nr. 2a, 11a und 12a-c, dabei die seltene 12c mit Attest Soecknick "einwandfrei", sowie ebenfalls alles Erforderliche geprüft/Befund. Mi. 1350,-	⊙	1-15	350,–
F	6639	30 Pfg. mit Plattenfehler der Urmarke, "unterer Fuß des E gebrochen" zentrisch gestempelt, ein leicht verkürzter Eckzahn, Fotoexp. Gruber. Mi. 600,-	⊙	5PFI	90,–
F	6640	1 Mk. mit Plattenfehler III und 1,25 Mk. in guter Farbe bläulichgrün je tadellos gestempelt, sign. Oechsner, Gruber. Mi. 480,-	⊙	8III,9b	150,–
	6641	1 Mk. mit Plattenfehler II der Urmarke postfrisch und gest., sign. Erdwien bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. 280,-	**/⊙	8PFII	70,–
F	6642	3 Mk. postfrisch aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "4136.20" (nur im Seitenrand Falzrest), Fotoexp. Soecknick. Mi. 300,-	**	13AHAN	75,–
F	6643	3 Mk. in guter Farbe "schwarzgrauviolett" zentrisch rundgestempelt "Danzig", sign. Soecknick. Mi. 1200,-	⊙	13b	300,–
	6644	4 Mk. als Einzelfrankatur auf sauberer Paketkarte, Mi. 250,-	✉	14	50,–
	6645	Aufdrucke komplett gestempelt, erforderliche Werte gepr. Mi. 116,-	⊙	16-25, 26-31I	35,–
F	6646	5 a. 30 Pfg. im postfrischen Paar, linke Marke Plattenfehler der Urmarke, "Fuß des E verbogen", Fotoexp. Gruber, sowie mit Aufdruckfehler "senkrecht gespaltene 5", postfr., sign. Ruberg. Mi. 500,-	**	16PFI,AFI	120,–
F	6647	10 a. 20 Pfg. mit Aufdruckfehler "gespaltene 1" als Plattendruck-Oberrandstück auf Briefstück, sign. Soecknick. Mi. 400,- + POR	△	17AFI	100,–
	6648	Staatswappen mit fast allen Unterfarben (29 versch. Werte) komplett gestempelt, die Unterfarben geprüft. Dazu Nr. 194xa auf Karte. Mi. 366,-	⊙/✉	19-201	70,–
	6649	60 a. 30 Pfg. mit doppeltem Aufdruck gest., Fotoexp. Oechsner. Mi. 200,-	⊙	19DDII	50,–
	6650	5 und 15 Pfg. je mit Aufdruckfehler "Denzig" gestempelt, sign. Gruber bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. 400,-	⊙	21-22AFI	100,–
	6651	15 und 20 Pfg. je mit Aufdruckfehler "Denzig" postfrisch, sign. Soecknick, sowie 25 Pfg. im Paar inkl. Aufdruckfehler IIa, sign. Kniep. Mi. 294,-	**	22-23AFI, 24AF	70,–
F	6652	1 1/4 bis 5 Mk. je in der guten Variante mit Aufdruckspitzen nach unten komplett gestempelt, gepr. bzw. normal gezähnte Nr. 28II Attest Kniep. Mi. 1055,-	⊙	27-30II	250,–
F	6653	Aufdrucke in der guten Type mit Spitzen nach unten gestempelt, sign. Infla und meist Oechsner (z.B. Höchstwert 2 Mk. schön gest., sign. Oechsner), Mi. 1100,-	△/⊙	27-31II	250,–

6615 / *50,–*

6621 / *60,–*

6636 / *80,–*

6748 / *400,–*

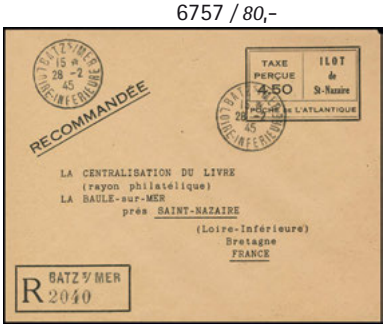
6657 / *80,–*

6672 / *60,–*

6757 / *80,–*

6783 / *200,–*

6785 / *120,–*



6786 / *80,–*

6788 / *120,–*

6789 / *300,–*

6790 / *200,–*

6791 / *350,–*

6793 / *150,–*

6794 / *150,–*

6795 / *250,–*

F	6654	2 Mk. a. 30 Pfg. mit Aufdruckspitzen nach unten und zudem Aufdruckfehler "Füße beider Wertziffern 2 z.T. abgesprungen" (Feld 46) auf Briefstück, Attest Gruber. Mi. 850,-	△	28IIAFIII	200,–
	6655	3 Mk. a. 7 1/2 Pfg., Aufdruckspitzen nach unten postfrisch, Mi. 150,-	**	29II	40,–
	6656	40 Pfg. kleiner Innendienst in beiden Farben gest., je sign. Infla und zusätzlich Kniep bzw. Erdwien. Mi. 272,-	⊙	38a/b	65,–
F	6657	40 Pfg. im Fünferstreifen auf Trübsbach-R-Expreßbrief aus Zoppot	✉	38b(5)	80,–
F	6658	Aufdrucke in Type I komplett gestempelt, in Type II, ohne Nr. 45II, aber mit 44II auf schönem Briefstück (Attest Gruber), ebenfalls gestempelt, sowie Nr. 46III. Alles geprüft. Mi. über 1380,-	⊙/△	41-46I/II	300,–
F	6659	Aufdrucke, Spitzen nach oben und nach unten, beide Serien sauber und je zeitgerecht gestempelt, alle sign. Infla und meist zusätzlich BPP. Mi. 1340,-	△/⊙	41-46I/II	320,–
	6660	Aufdruckfehler: Nr. 43IIAFIV ungebr., Fotoexp. Tworek, 46IAFIV postfr., Fotoexp. Soecknick (je als alte Notierung VIII), sowie 51AFI gest., sign. Gruber. Mi. 570,-	⊙/*/**	43II,46,51	120,–
F	6661	10 Mk. a. 7 1/2 Pfg. mit doppeltem Netzaufdruck postfrisch, einmal Spitzen nach oben, einmal nach unten, sign. Schuler. Mi. 1200,-	**	46I/IIDDN	350,–
	6662	Flugpost gestempelt, sign. Infla, und nochmals 40 u. 60 Pfg. auf Lupobrief, sign. Kniep. Mi. 209,-	✉/⊙	50-52	50,–
	6663	Kogge und Flugpost komplett gest., zusätzlich Lupo-Brief mit fünf Werten bis 5 Mk. nach Schweden, alles Erforderliche gepr., Mi. 272,- +	⊙/✉	53-65, 66-72	70,–
F	6664	Drei ungezähnte postfrische Werte, sign. bzw. eine Fotoexp. Tworek. Mi. 350,-	**	55,71, 74U	80,–
F	6665	Freimarken kleines und großes Staatswappen je gestempelt, letzteres mit beiden Wasserzeichen (gepr.), Mi. 535,-	⊙	73-86, 87-89X/Y	110,–
F	6666	15 Pfg., seltene Abart "Druck auf der Gummiseite" als postfrisches rechtes Randstück, Fotoexp. Soecknick. Mi. "-.-"	*	75G	120,–
F	6667	40 u. 50 Pfg. Wappen in ungezähnten postfrischen Paaren, je Fotoexp. Oechsner. Mi. 320,- +	**	79-80U (2)	80,–
	6668	Drei gestempelte Besonderheiten: 1 Mk. mit Plattenfehler II, sign. Erdwien, 2 Mk. ohne Rosetten-Unterdruck (Fotoexp. Oechsner), sowie 9 Mk., Wz. X, sign. Oechsner. Mi. 420,-	⊙	83II,96G, 99	100,–
	6669	30 + 30 Pfg. im kpl. gestempeltem Bogen (Ersttagsstempel), etwas angetrennt, Mi. für Gefälligkeitsstempel lose 120,-	⊙	90(100)	Gebot
	6670	Tuberkulosehilfe gestempelt, sign. Infla. Mi. 400,-	⊙	90-92	100,–
	6671	Tuberkulosehilfe schön zentrisch zeitgerecht gestempelt, 1,20 Mk. eine kurze Durchstichzunge, je sign. Infla, Oechsner. Mi. 400,-	⊙	90-92	80,–
F	6672	5 Mk., nebst zwei 75 Pfg., auf Bedarfs-Wertbrief von Danzig-Langfuhr 1922, sign. Infla. Mi. 250,- +	✉	99X,93(2)	60,–
F	6673	9 Mk., besonders schön zentrisch "Danzig" gestempeltes Luxusstück, Fotoexp. Tworek, sowie kleines Staatswappen gest., die beiden guten Werte gepr. Mi. 270,-	⊙	99X, 93-98	60,–
F	6674	50 Mk., Wz. 2X, besonders schön zentrisch gestempeltes Luxusstück ("Danzig"), sign. Kniep, Infla und Attest Soecknick. Mi. 800,-	⊙	100Xa	200,–
F	6675	50 Mk., Wz. X, tadellos gest., Fotoexp. Gruber. Mi. 300,-	⊙	100Xb	70,–
F	6676	100 Mk., beide Wasserzeichen und einmal beide Farben, drei gestempelte Werte je mit Fotoexp. "einwandfrei" (Gruber, Soecknick, Oechsner). Mi. 900,-	⊙	100Xb, Ya/b	220,–
F	6677	100 Mk., Wz. 2Y, tadellos gestempelt "Danzig", Fotoexp. Soecknick. Mi. 350,-	⊙	101Y	90,–
	6678	100 Mk. im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke inkl. Plattenfehler I, Mi. 236,-	**	101YI	60,–
	6679	Staatswappen, inkl. Nr. 109b, komplett gestempelt, gepr. Mi. 280,-	⊙	102-11	50,–
F	6680	1,50 Mk. Staatswappen, Unterdruck sowohl vorder- als auch rückseitig tadellos postfrisch, seltene Abart, im Michel unbekannt! Fotoexp. Tworek	**	103DG	150,–
F	6681	3 Mk. in der seltenen Farbe "karminrot" sauber gestempelt (eine Zahnspitze leicht verkürzt), Attest Gruber. Mi. 800,-	⊙	104b	100,–
	6682	6 a. 3 Mk., Unterdruck nur rückseitig, sowie 20 a. 8 Mk. mit Unterdruck je vorder- als auch rückseitig postfrisch, Fotoexp. Tworek bzw. sign. Gruber. Mi. 250,-	**	106aG, 107DG	70,–
F	6683	40 u. 60 Pfg. sowie 2 Mk. Flugpost je auf sauber gestempelten Briefstücken, sign. Infla, Erdwien. Mi. 850,-	△(3)	112,113, 115	200,–
	6684	Flugpost komplett gestempelt, dabei 1, 5, 10 (Fotoexp. Tworek) u. 20 Mk. sign. Infla, nur diese schon 535,- Mi.	⊙	112-18	120,–
F	6685	Vier postfrische Abarten: 250 Mk. ungezähnt, Fotoexp. Tworek, ebenso Nr. 121DG, ferner 127 PF I sowie 130F (sign. Tworek). Mi. 340,-	**	113U, 121DG	90,–
	6686	Großes und kleines Staatswappen komplett gestempelt, die erforderlichen Werte gepr., ferner Karte mit EF Nr. 121, sowie R-Brief mit Nr. 127(2) und 128. Mi. 399,-	⊙/✉	119-30	80,–
	6687	50 Mk. Wappen ohne Rosetten-Unterdruck, sowie Kleinrentnerhilfe, je gest., sign. Infla u.a. Mi. 210,-	⊙	127YF, 131-32	50,–

ex 6701
6702
6706
ex 6708
ex 6720
ex 6724
1,00
2,00
3,00
4,00
6714
6722
ex 6726
ex 6727
ex 6728
6729
ex 6730
ex 6741
6742
6733
6737
6750
ex 6747
6739
ex 6732
6744
ex 6751

	6688	Vier Ausgaben komplett gestempelt, ein Großteil geprüft/Befund, auch nur geprüfte so gerechnet = Mi. 710,-	⊙	131-46, 117	140,–
	6689	Flugpost kpl., nebst Nr. 153, 154(2) u. 155(2) auf Lupo-R-Brief ab Danzig, 11.9.23	✉	132-37, 153-55	50,–
	6690	25 bis 250 Mk. Flugpost auf Lupo-R-Drucksache ab Danzig, 24.7.23	✉	133-36	50,–
	6691	Flugpost kpl. auf Lupo-R-Brief ab Danzig, 6.7.23, sign. Infla	✉	133-37	50,–
	6692	Flugpost kpl. auf sauberem Lupo-R-Brief von Danzig in die Schweiz, ferner Vorläufer-R-Brief mit Paar Deutsches Reich Nr. 88IIb. Mi. 227,-	✉(2)	133-37	60,–
F	6693	3000 Mk. breitrandig ungezähnt auf sauber gefälligkeitsgest. Briefstück, Fotoexp. Oechsner. Mi. ohne Preis	△	146U	40,–
F	6694	20000 Mk. mit Abart "Unterdruck sowohl vorder- als auch rückseitig" postfrisch, Fotoexp. Gruber. Mi. ohne Preis!	**	148DG	100,–
	6695	Drei bessere zeitgerecht gestempelte Infla-Werte, je sign. Infla/Oechsner. Mi. 660,-	⊙	150,160, 168	100,–
F	6696	Freimarken Aufdrucke, beide Serien komplett gestempelt, erforderlichen Werte geprüft bzw. ein Attest Gruber (nur für die Nr. 163), seltenes Angebot. Mi. 1550,-	⊙	158-76	400,–
	6697	10 Mio. a. 1 Mio. Mk. im postfrischen Viererblock inkl. Plattenfehler II, sign. Gruber. Mi. 152,-	**	168II	40,–
F	6698	Drei bessere postfrische Werte: 10 Mio. a. 10000 Mk. ohne Aufdruck ungezähnt vom Oberrand (Fotoexp. Oechsner), 40 Mio. a. 10000 Mk. mit dopp. Aufdruck, sowie 500000 Mk. Flugpost ungezähnt mit Druck auf der Gummiseite, sign. Soecknick. Mi. 470,-	**	169FU, 172DD	100,–
	6699	Flugpost, 250000 und 5 Mio. Mk. je im Paar bzw. Viererblock, je ein Wert mit Plattenfehler, postfr. Mi. 320,-	**	177I, 180FI	80,–
	6700	5 Pfg. bis 2 Gld. Aufdruck komplett zeitgerecht gest. mit zusätzlich Nr. 189 PF II, je sign. Infla, Oechsner und eine Fotoexp. Mi. 395,-	⊙/△	181-90	90,–
F	6701	Aufdrucke komplett gestempelt, geprüft bzw. Höchstwert Attest Gruber. Mi. 1100,-	⊙	181-92	250,–
F	6702	100000 Mk. ohne Aufdruck "1 G." breitrandig ungezähnt, wie verausgabt, Fotoexp. Oechsner, dazu 3 Gld. mit Aufdruckfehler I postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 600,-	(*)/**	189PU, 191AI	120,–
	6703	Drei Ausgaben inkl. Flugpost und Freimarken komplett gestempelt, Mi. 405,-	⊙	193-4D, 202-11	80,–
	6704	5 und 10 Pfg. je in Rollenzähnung in postfrischen waager. Paaren, Fotoexp. Tworek bzw. sign. Erdwien. Mi. 450,-	**	193-4Dy (2)	100,–
	6705	10 Pfg. Rollenzähnung, beide Papiere, sowie 40 Pfg. Wappen in guter b-Farbe je postfrisch, letztere natürlicher Papiereinschluß, je tadellos sign. Oechsner bzw. Tworek. Mi. 910,-	**	194Dx/y, 199xb	170,–
F	6706	20 Pfg. Flugpost im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke, oben ungezähnt, nur im Aussenrand kl. Falzrest. Mi. postfrisch ohne Bewertung (Falz 200,-), sign. Kniep, Oechsner	**	203Uo	100,–
	6707	2 1/2 Gld. Flugpost mit breitem Ausgleichszahn sowohl postfr. als auch gest., und nochmals gest. mit Plattenfehler II, sign. Kniep, Oechsner. Mi. 400,- + PF	**/⊙	206B(3)	100,–
F	6708	Freimarken inkl. aller Unternummern (gepr.), gepr. Nr. I, sowie 25 + 25 Pfg. Ausstellung (Nr. 219) in allen drei Farben (gepr.), Flugpost nochmals auf R-Brief, sowie Aufdrucke komplett gestempelt. Mi. 1141,-	⊙/✉	214-30	250,–
	6709	15 Pfg. Wappen mit Plattenfehler sowie WHW gest., Fotoexp. Tworek bzw. sign. Gruber. Mi. 250,-	⊙	214I, 237-39	60,–
	6710	25 Pfg. Ausstellung in guter Farbe, sign. Oechsner, sowie 25 Pfg. mit Plattenfehler I, je postfrisch. Mi. 310,-	**	219b, 274XI	70,–
	6711	Jahrgänge 1932 bis 1934, teils mit Unternummern, überkpl. gestempelt. Mi. 399,-	⊙	231-42	80,–
	6712	Vier postfrische Hausauftragsnummern, teils innerhalb von Rand-Einheiten: Nr. 240 HAN, A/B241 HAN und 255 HAN. Mi. 360,-	**	ex240-55 HAN	90,–
	6713	Jahrgänge 1935 bis 1937, überkpl. gestempelt, z.B. DAPOSTA-Blockpaar in beiden Farben. Mi. 645,-	⊙	243-80	120,–
F	6714	10 Pfg. Flugpost im postfrischen Viererstreifen aus der linken oberen Bogenecke mit Plattenfehlern I und II. Mi. 320,- +	**	251I/II	100,–
	6715	DAPOSTA-Blockpaar gestempelt mit SST, beide Blöcke mit Plattenfehler III, je Fotoexp. Gruber. Mi. 600,-	⊙	Bl.1-2b PFIII	180,–
	6716	DAPOSTA-Block mit Plattenfehler I postfr., sowie Leistungsschau-Block mit Plattenfehler I gest., sign. bzw. Fotoexp. Oechsner. Mi. 370,-	**/⊙	Bl.2bI,3I	80,–
	6717	Jahrgänge 1938/39 komplett gestempelt, dabei Nr. 297 Fotoexp. Tworek, Nr. 291 als EF auf Auslands-Drucksache, Mi. 697,-	⊙	281-308	140,–
	6718	Abschied gestempelt, Höchstwert 50 Pfg. Fotoexp. Tworek. Mi. 400,-	⊙	289-97	90,–
	6719	5 und 6 Pfg. Wappen, Rollenzähnung, je im postfrischen Viererblock, Mi. 240,-	**	290, 292D(4)	60,–
F	6720	Dienst, erste und zweite Ausgabe komplett gestempelt, alles geprüft. Mi. 900,-	⊙	D1-20	200,–
	6721	Dienst 40 Pfg., postfrisches linkes Randstück mit HAN "1322"	**	D7HAN	30,–

ex 6752

6758

6772

6780

6808

6768

6775

ex 6782

6807

6815

ex 6805

6820

F	6722	Dienst 2 Mk. postfrisch vom Oberrand (dort Falzrest) mit kopfstehendem Aufdruck (auch auf dem Oberrand!), sign. Kniep. Mi. 300,- +	**	D13K	100,–
	6723	Dienst 3 Mk. mit Aufdruck sowohl auf Vorder- als auch Rückseite postfrisch, sign. Hochkeppeler. Mi. 250,-	**	D14DG	60,–
F	6724	Dienst, Ausgabe 1922 komplett zeitgerecht gest., sign. Infla/BPP, für Höchstwert Fotoexp. Soecknick. Mi. 600,-	⊙	D15-20	150,–
	6725	Dienst 5 Mk., beide Wasserzeichen sauber und zentrisch gestempelt, sign. Infla, Gruber. Mi. 270,-	⊙	D21X/Y	60,–
F	6726	Dienst, 1922, Ausgabe kleines Staatswappen überkomplett gestempelt, mit Nr. 24Y, 25a/b, 26b (min. unregelmäßige Zähnung), alles gepr. bzw. ein Befund. Mi. 1245,-	⊙	D22-28	250,–
F	6727	Dienst, 1922, Staatswappen Ausgabe gestempelt überkomplett mit Nr. 31X, 33X (min. Eckbug), 34X, alles gepr. bzw. Atteste/Befunde BPP. Mi. 1852,-	⊙	D29-35	380,–
F	6728	Dienst, Ausgabe mit Y-Wasserzeichen sauber zeitgerecht gestempelt, sign. Infla, zusätzlich Nr. 34X gest., sign. Soecknick. Mi. 680,-	⊙	D29-35Y, 34X	170,–
F	6729	Dienst 100 Mk., Wz. X, mit Unterdruck sowohl vorder- als auch rückseitig postfrisch, Fotoexp. Gruber. Mi. nicht gelistet!	**	D34XDG	100,–
F	6730	Dienst, Ausgabe Staatswappen 1924 überkomplett gestempelt mit Unternummern wie Nr. 46aa und 49b (Fotoexp. Tworek bzw. Soecknick). Mi. 616,-	⊙	D41-51	150,–
	6731	Portomarken 1921, mit einigen besseren Farbenl, komplett gestempelt, geprüft. Mi. 525,-	⊙	P1-15	100,–
F	6732	Portomarken 1923, fünf versch. gestempelte Werte, alle geprüft: Nr. 19Y, 21Y, 22, 24 u. 25. Mi. 500,-	⊙	exP19-25	110,–
F	6733	Portomarken 100 Mk. und 100000 a. 20 Mk. im senkrechten postfrischen Zwischensteg-Zusammendruck aus unzerteilt gebliebenen Druckbögen, Attest Oechsner. Mi. 750,-	**	P24X/ 29SZ	200,–
	6734	Portomarken großes Staatswappen, alle Ausgaben komplett gestempelt, Erforderliches geprüft bzw. eine Fotoexp. Mi. 750,-	⊙	P30-47	150,–
	6735	Portomarken, drei gestempelte Plattenfehler, 40 Pfg. VI, 50 Pfg. II und 100 Pfg. im Paar inkl. I, sign. Gruber, Oechsner und eine Fotoexp. Tworek. Mi. 453,-	⊙	P34,35,37	100,–
	6736	Portomarke 5 a. 40 Pfg., postfrisches Randstück mit HAN "1232", Mi. 120,-	**	P40HAN	35,–
F	6737	Portomarke 5 a. 40 Pfg. im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke, auf Feld 81 der seltene Plattenfehler "Einkerbung links oben", Mi. ohne Bewertung	**	P40IV	150,–
	6738	Feldpost, 1943, "Danzig-Stolp./Pom.-Bahnpost Zug___,Danzig___", sehr seltener, für Gummistempel klarer Ra3 auf Feldpostbrief mit kpl. Inhalt aus Neustadt, 1.1.1943, nach Braunschweig, vs. Truppenstempel "Waffen-SS, SS Unterführerschule Lauenburg/Pom.", Seltenheit der Danziger Bahnpoststempel, im Handbuch nicht gelistet	✉		100,–

Memelgebiet

F	6739	10 M. mit Plattenfehler "rechte obere Ecke offen" auf Briefstück, Mi. "-.-", Fotoexp. Huylmans	△	141II	50,–
	6740	Sechs bessere Unternummern gestempelt, je sign. Huylmans: Nr. 169AII, 172VIII, 172BIV, 176IV, 177IV und 228III. Mi. 485,- plus ein Wert im Mi. ohne Bewertung	△/⊙	ex169-228	120,–

Saar

F	6741	Aufdrucke komplett postfrisch, alle sign. Burger und Dub. Mi. 750,-	**	1-17I	200,–
F	6742	2 Pfg., gute Aufdrucktype II auf tadellosem Briefstück, Attest Burger. Mi. 550,-	△	1II	120,–
	6743	25 Pfg. in besserer Type postfrisch, sign. Braun. Mi. 150,-	**	9bIII	40,–
F	6744	30 Pfg. a. orangeweiß, Aufdrucktype III tadellos gestempelt, sign. Burger. Mi. 600,-	⊙	10yIII	150,–
	6745	Bayern-"Sarre", 16 meist versch. Werte (bis auf eines alles Briefstücke), Mi. 230,-, sowie als Beigabe sechs Fälschungen, je sign. Burger	△/⊙	ex18-27	50,–
F	6746	5 Mk. als Einzelfrankatur auf Sammler-Einschreibebrief mit K1 "Einoed/Pfalz 15/4 20" nach Contwig mit Ank.-Stempel. Mi. 1100,-	✉	30	400,–
F	6747	10 Mk. "SARRE" gestempelt, 7 1/2 Pfg. postfr., je sign. Burger. Mi. 410,-	⊙/**	31,C31	80,–
F	6748	20 + 20 C. Volkshilfe im postfrischen 40er-Bogenteil (ein Wert kl. Eckbug) inkl. Plattenfehlern I(2), II, III und IV(2), sowie Zwischenstegpaaren und Druckdatum. Mi. lose 2700,-	**	104I-IV	400,–
	6749	Volkshilfe 1927 gest., sign. Geigle. Mi. 200,-	⊙	122-25	50,–
F	6750	10 Fr. Madonna mit Plattenfehler "Farbpunkt" postfrisch (ganz leichte Fingerspur), bestens sign. Hoffmann. Mi. 2500,-	**	134II	450,–
F	6751	Volkshilfe 1932 einheitlich zentrisch gestempelt "Friedrichsthal", sign. Ney. Mi. 800,-	⊙	161-67	180,–
F	6752	Volkshilfe postfrisch, Höchstwert aus der linken oberen Bogenecke (hierfür Fotoexp. Geigle). Mi. 750,- +	**	161-67	180,–
	6753	Neunkirchen gest., sign. Hoffmann. Mi. 200,-	⊙	168-70	50,–

6796 / *100,–*

6798 / *200,–*

6799 / *200,–*

6800 / *180,–*

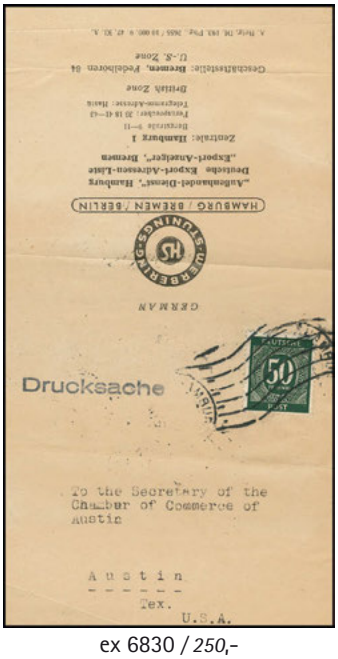
6801 / *180,–*

6802 / *150,–*

6806 / *350,–*

6811 / *250,–*

6810 / *250,–*



ex 6830 / *250,–*

6828 / *80,–*

6831 / *120,–*

6835 / *250,–*

	6754	Neunkirchen postfr. Mi. 270,-	**	168-70	60,–
	6755	Volkshilfe 1934 postfr., ab 2 Fr. sign. Ney. Mi. 280,-	**	171-7	60,–
	6756	Volkshilfe 1934 postfrisch, Höchstwert sign. Geigle. Mi. 280,-	**	171-7	70,–
F	6757	60 C., sowie 1 und 1,50 Fr. Volkshilfe auf R-NN-Brief der Versandstelle ab Saarbrücken	✉	172-74	80,–
F	6758	14 Fr. a. 60 Pfg., seltener Probe-Aufdruck in nicht verwendeter Type (ursprünglich ein Probedruck-Streifen zu 10 Marken existent, entsprechend selten!). Mi. nicht gelistet. Attest Ney "einwandfrei"	**	236P1	180,–
	6759	50 Fr. Flugpost im Paar als gute MeF auf Expreß-R-Fensterbrief von Saarbrücken 1952 nach Paris, Mi. 300,-	✉	253(2)	70,–
	6760	Hochwasserhilfe-Blockpaar postfrisch, Mi. 1700,-	**	Bl.1/2	450,–
	6761	Tag des Pferdes auf Luxusbriefstücken mit ESST, sowie Rotkreuz und 500 Fr. Höchstwert je als gest. Bogenecken, sign. Hoffmann. Mi. 240,- +	⊙/△	265-6, 304,337	60,–
	6762	60 C. Freimarke, kpl. gest. Bogen inkl. zehn Zwischenstegpaaren, Plattenfehler III und Druckdatum. Mi. 570,-	⊙	273(100)	80,–
	6763	Heuss komplett auf sechs Schmuck-FDCs, 200 u. 300 Fr. je Einzel-FDCs. Mi. über 1000,-	✉(6)	409-28	120,–
	6764	15 Fr. nebst Paar 30 Fr., sowie AFS "030F", auf portoger. Lupo-Auslandsbrief 1959 von Saarbrücken in die USA	✉	415, 419(2)	50,–
	6765	Dienst 75 C., postfr. rechte untere Bogenecke mit Plattenfehler V, Fotoexp. Ney. Mi. 120,- +	**	D15V	30,–
	6766	Dienst-Ausgabe 1949 postfrisch einheitlich vom Unterrand, Fotoexp. Geigle. Mi. 150,- +	**	D33-44	40,–

Bes. I. WK. Belgien

	6767	15 C. a. 15 Pfg. im vollständigen postfrischen Originalbogen, Mi. für die einfachen losen Marken 500,- + Ränder/HAN	**	16bI(100)	50,–
F	6768	1 F. 25 C. a. 1 Mk., Type II, postfrischer Unterrand-Viererstreifen mit HAN "4875.16", lediglich in den Ecken Haftspuren ausserhalb, unten Passerkreuz. Mi. 210,-	**	23IIHAN	50,–

Bes. I. WK. Etappe West

	6769	1 F. 25 C. in Type II postfr., Fotoexp. Wasels. Mi. 150,-	**	11II	40,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

	6770	Sieben Germania-Oberrandstücke, 3, 5 u. 7 1/2 Pfg. POR (hier wenige Haftspuren), 20 Pfg. Eckrand-Achterbl. WOR, 40 Pfg. WOR-Paar, Mi. 348,-	**	2-4,8,10	70,–
	6771	1 Mk. in A-Zähnung zentr. gestempelt, sign. Hochstädter. Mi. 200,-	⊙	12A	50,–
F	6772	Libau, 15 Pfg. mit violettblauem Aufdruck auf zentrisch gest. Briefstück, sign. Schlegel. Mi. 400,-	△	L.3Ba	120,–

Bes. I. WK. Polen

	6773	Sosnowice, 3 u. 10 K. Bestellmarken mit Aufdruck postfrisch, sign. Mikulski. Mi. 200,-	**	Sos.3-4	50,–
	6774	Zawiercie, Stadtpostmarken 10 u. 20 Pfg. ohne Aufdruck je postfr., sign. Jungjohann. Mi. 360,-	**	Za.1-2III	90,–

Bes. I. WK. Rumänien

F	6775	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." im postfrischen 20er-Block, Mi. lose 1300,- +	**	P6(20)	120,–
	6776	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." im postfrischen Viererblock, Mi. lose 260,- +	**	P6(4)	35,–
	6777	Etappengebiet der 9. Armee, kpl. Serie auf sauber gestempeltem Couvert aus Bukarest, Mi. lose 180,-	✉	Et.1-4	50,–

Lokalausgaben - Mährisch-Ostrau

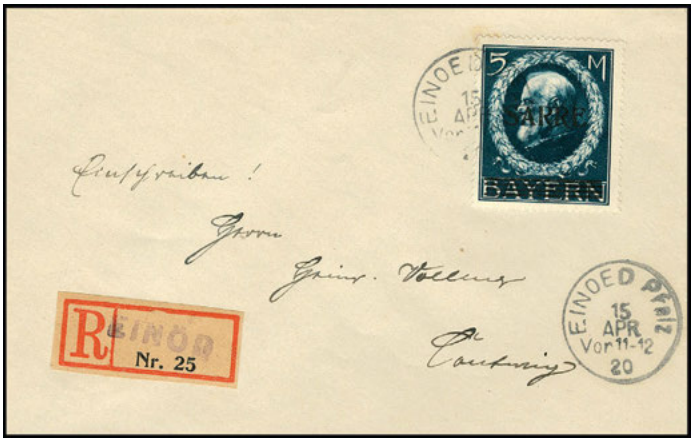
	6778	50 H. auf Luxus-Couvert aus Moravska mit Propaganda-Nebenstempeln, 25.3.39, Fotoexp. Brunel	✉	7	30,–

Elsaß

	6779	Drei portoger. Belege: 15 Pfg. einzeln auf Bedarfs-Auslandskarte von Kolbsheim in die Schweiz, sowie zwei Expreß-R-Briefe in der 4. Gewichtsstufe mit 4, 6, 15, 20, 25 u. 40 bzw. 10 u. 100 Pfg. Hitler je ab Straßburg	✉(3)	ex2-16	100,–

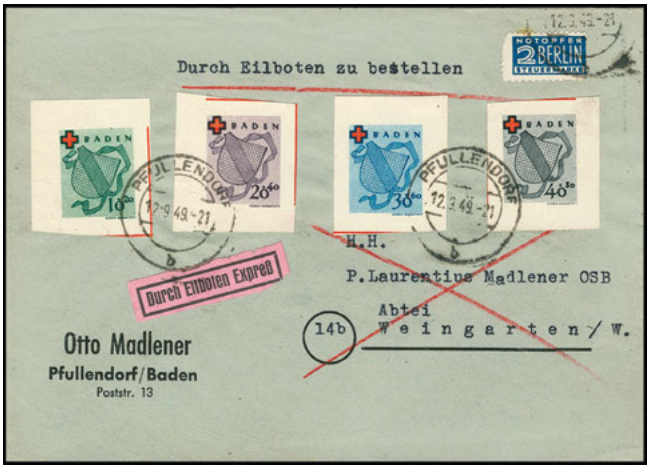
6152 / *600,–*

6479 / *400,–*



6746 / *400,–*

6936 / *800,–*



6938 / *380,–*

6939 / *500,–*

6940 / *750,–*

6973 / *500,–*

Estland

F	6780	15 Kop. im geschnittenen Probedruckpaar auf bereits vs./rs. bedrucktem Formularpapier, Mi. 300,-	(*)	1PUII(2)	80,–

Pernau

	6781	Aufdrucke in Type III, 5, 10(3), 15, 20(2) u. 50 Kop., ungebr. bzw. dreimal postfrisch, Mi. 500,-	**/*	5-8,10III	80,–

Frankreich

F	6782	Dünkirchen, erste Ausgabe mit Aufdruck in Type II komplett ungebraucht, sign. Brun. Mi. 1220,-	*	1-3II	280,–
F	6783	Dünkirchen, 30 C. und Sondermarke 70 C. auf portogerechtem Brief aus Dünkirchen. Selten, da die Nr. 133 nur eine Auflage von etwa 150 Ex. hatte. Attest Pieles. Mi. 700,- +	✉	62,133	200,–
	6784	Französische Legion, sechs postfrische (bzw. einmal ungebr.) Flugpost-Vignetten, dabei fünf Randstücke, Nr. III PF II etc. Mi. 320,-	**/*	II-IV	70,–
F	6785	St. Nazaire, Einschreibe-Ganzsache 4,50 Fr. rot tadellos gest. "La Turballe, 19.2.45", früher im Michel mit 1200,- DM bewertet, Attest Pieles "einwandfrei"	✉	U1	120,–
F	6786	St. Nazaire, Einschreibe-Ganzsache 4,50 Fr. schwarz gestempelt "Batz s/Mer, Loire, 28.2.45", früher im Michel mit 1200,- DM bewertet, Attest Pieles "einwandfrei"	✉	U2	80,–

Generalgouvernement

	6787	60 Gr. auf Ganzsachenkarte 12 Gr., von Lemberg als Reco-Expreß-Karte (jedoch Eilgebühr nicht frankiert) bedarfsmäßig von Lemberg 1944 nach Wien	✉	84,P12/02	30,–

Kanalinsel Guernsey

F	6788	England 2 P. Georg, vier Halbierungen (!), nebst 1 1/2 P. Georg, auf sauberem R-Brief aus Guernsey, 6.2.41	✉	I(4)	120,–
F	6789	England 2 P. Georg, sechs Halbierungen 2 P. Jubiläum, sowie 1 1/2 P. England, kurios angeordnet, auf R-Brief, siehe Foto	✉	I(6),II(4)	300,–
F	6790	England Halbierung 2 P., gestempelt am Ersttag, 27.12.40, nebst den kompletten weiteren Werten (etwas fleckig), gestempelt am Letzttag, 13.4.46 (!), auf per Luftpost adressiertem Sammlercouvert. Attest Brunel	✉	I,1b,2b, 3-5	200,–
F	6791	"Fünffach" verwendeter FDC, die Halbierung am 27.12.1940, 1/2 P. im Paar am 7.4.41, 1 P. (min. fleckig) am 18.2.41, und 2 1/2 P. am 12.4.44, also je am Ersttag (!) gestempelt, nebst rs. England Nr. 235-236, als R-Brief, Attest Brunel	✉	II,1-3	350,–
	6792	1/2 P. grün per zwei auf FDC (Jahreszahl "41" mit kopfstehender "1"), Couvert links leichte Faltspur ausserhalb	✉	1d(2)	80,–
F	6793	1/2 P. grün im Paar, nebst dreimal 1 P. rot und England 1 1/2 P. Jubiläum auf sauberem R-Brief aus Guernsey	✉	1d(2), 2a(3)	150,–
F	6794	1/2 P. grün im Randpaar, nebst Dreierstreifen 1 P. rot, auf englischer Ganzsache 1 1/2 P. braun als sauberer R-Brief aus Guernsey	✉	1d(2), 2a(3)	150,–
F	6795	1/2 P. smaragdgrün und 1 P. rot, nebst England Nr. 198-200, 204-6, 209, 210, 216 u. 220 auf schön gestempeltem Sammlercouvert aus Guernsey 1941, Fotoexp. Brunel	✉	1d,2a	250,–
F	6796	1 P., weißes Papier, nebst drei versch. Georg-Werten England, auf Einschreibe-Ganzsache 1 1/2 P. als Orts-R-Brief aus Jersey	✉	2y	100,–
	6797	1947, England 2 P. Georg auf Bedarfs-Zensurkarte von St. Mary's, Scilly Island, nach Wien	✉		100,–

Kanalinsel Jersey

F	6798	Vorläufer, 1939, 1.3., England 2 1/2 u. 9 P. Georg auf Expreß-R-Brief von Jersey nach Deutschland	✉	V	200,–
F	6799	Beide Ausgaben komplett auf Orts-R-Brief mit seltener Entwertung durch Ovalstempel von Jersey	✉	1-8	200,–
F	6800	1 P. rot, weißes Papier, im Rand-Sechserblock auf sauberem Ersttags-Einschreibe-Couvert, 1.4.41	✉	2y(6)	180,–
F	6801	1 P. rot nebst Deutsches Reich 3, 4 u. 5 Pfg. Wehrmacht auf "Hennig"-Brief ab St. Helliers und weiter per Schnellboot	✉	4y, 831-33	180,–
F	6802	2 P. orange nebst 12 Pfg. Hindenburg und England 1/2 P. Jubiläum (kl. Zahnfehler) auf nachträglich angefertigtem Sammler-Orts-Couvert mit Feldpost- und Orts-Stempel aus Jersey	✉	6y,Gb.	150,–

ex 6822

ex 6823

6825

6833

6826

6827

6844

6862

6863

ex 6867

ex 6870

6883

6891

6900

6913

ex 6949

6950

6958

ex 6960

Kotor

	6803	Fünf gestempelte Aufdruckwerte, alle sign. Ludin u.a. Mi. 730,-	⊙	1-2,4-6	200,–

Kurland

	6804	Gebiet überkpl. postfr., die besseren sign. van Loo. Mi. 270,-	**	1-4A/B	60,–
F	6805	"6" a. Hitler, alle drei Werte je in gest. Viererblöcken, "12" a. gez. Marke im Paar, sowie auf durchstochen zwei Unterrandpaare gest., alle sign. Hoffmann-Giesecke. Mi. für billigste Type 700,-	⊙	1-4A/B(4)	180,–
F	6806	"12" auf durchstochener Feldpost-Zulassungsmarke, glatter Gummi, postfrisches unteres Bogenteil zu 50 Exemplaren (ohne linken Rand) mit HAN "18895.44 1", leichte Vorfaltspuren. Mi. lose 1590,- +	**	4Bx(50)	350,–

Litauen

F	6807	Vilnius, 12 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	300,–
F	6808	Raseiniai, 80 K. mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, Attest Huylmans "einwandfrei, eine seltene Marke". Mi. 700,-	**	Ras.9K	200,–

Litauen: Zargrad

	6809	Sechs postfrische Aufdruck-Werte: Nr. 1I, 2bIII, 4bI, 5IIA u. 7I. Mi. 370,-	*	ex1-7	80,–

Mazedonien

F	6810	Aufdrucke mit den Untertypen Nr. 1II, 2VIII, 3I, 4-7II und 8I auf Blanko-Brief mit Stempel von Skopie, 1.11.44. Die Nr. 3, 5 u. 6 kleine Zahnfehler, Nr. 8 bereits mit Mängeln aufgeklebt. Mi. lose 1245,-, Attest Brunel	✉	1-8	250,–

Serbien

F	6811	1 Din. sowie dreimal 5 Din. auf seltenem Nachfrageschreiben (gebrauchsbedingte Erhaltung mit u.a. kl. Randrissen) aus Zajecar 1941, für eine verloren gegangenen Wertbrief. Der Auftrag war gut drei Monate unterwegs, seltenes Formular!	✉	3,5(3)	250,–
	6812	6 D. a. 30 D. mit Aufdruckfehler ungebraucht, sign. Dub. Mi. 250,-	*	28I	50,–

Zante

	6813	Aufdrucke in Typen I und II gestempelt, Mi. 750,-	⊙	1-3I/II	200,–

Zara

	6814	Flugpost-Aufdrucke, ohne 5 und 10 L., postfrisch bzw. Nr. 31 ungebr. Mi. 900,-	**/*	23-28,31	180,–
F	6815	2 Lire im postfrischen Eckrand-Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke, mittlere Marke Aufdruckfehler "u statt n", sign. Ludin. Mi. 330,-	**	28PFXIII	70,–

Feld- und Inselpost

	6816	Luftfeldpost-Zulassungsmarke durchstochen, Gummi waagerecht geriffelt, vier kpl. Bogen in üblicher Erhaltung (Vorfaltungen, teils etwas angetrennt bzw. kleine Randmgl., sowie diverse Werte mit Haftspuren), alle mit unterschiedlichen HAN	**	1By(400)	100,–
	6817	Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke, drei kpl. postfrische Bögen (übliche Erhaltung wie Vorfaltspuren, etwas angetrennt, rs. Haftstellen etc.) in drei versch. Varianten, gezähnt mit glattem und waagerecht geriffeltem Gummi, sowie durchstochen mit waagerecht geriffeltem Gummi, je mit HAN und allen Rändern	**	2Ax,y, By(100)	100,–
	6818	"Feldpost 2 kg", Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke im kpl. postfrischen Bogen (übliche Erhaltung, etwas angetrennt und vorgefaltet, wenige Werte Anhaftungen)	**	3(100)	60,–
	6819	1942, Interniertenpost, interessantes Zensur-Couvert von Eberswalde, 5.12.42, mit Feldpoststempel nach Mocambique-Town/Port.-Ostafrika	✉		80,–

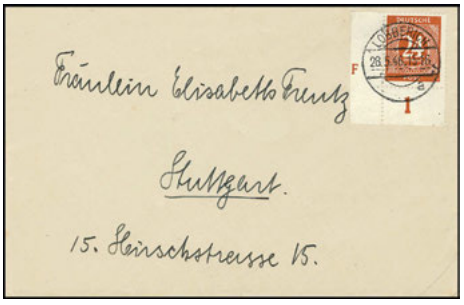
ex 6840 / *120,–*

6841 / *100,–*

6843 / *100,–*

ex 6846 / *100,–*

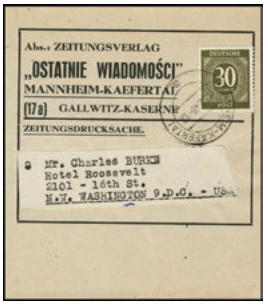
6851 / *100,–*



6853 / *120,–*

6854 / *80,–*

6855 / *150,–*

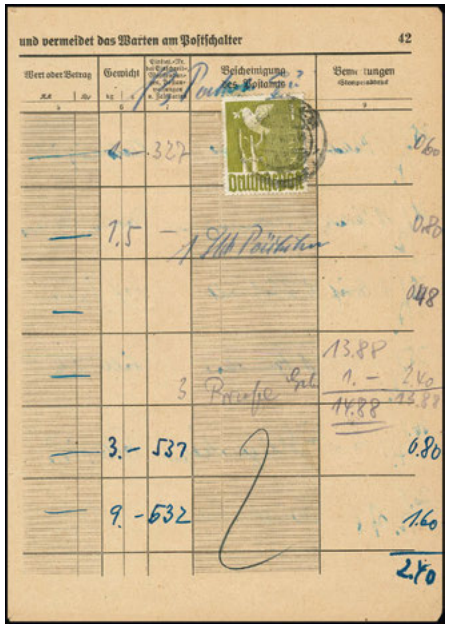


6858 / *180,–*

6864 / *100,–*

ex 6866 / *200,–*

6868 / *80,–*



ex 6874 / *150,–*

6871 / *60,–*

6873 / *300,–*

6875 / *70,–*

ex 6877 / *100,–*

Kriegs- u. Propagandafälschungen

F	6820	24 + 26 Pfg. v. Witzleben, postfrische rechte obere Bogenecke (etwas angetrennt), Mi. 800,- +	**	29	150,–
	6821	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, das Gedenkblatt mit der Nr. 42 sowie sieben belgischen Marken, Fotoexp. Pieles. Mi. 150,-	*	42GB3	60,–

Deutsche Lokalausgaben

F	6822	Cottbus, 3 Pfg. im senkrechten postfrischen Paar, waagerecht ungezähnt, ferner 25 Pfg. im postfr. Paar aus der Bogenecke mit Plattenfehlern I bis III, sowie Nr. 16U postfr. Mi. 267,-	**	2Uw(2), 11,16	80,–
F	6823	Cottbus, erste Ausgabe, komplette postfrische Probedruckserie, sign. Sturm. Mi. 450,-	**	3-16P	100,–
	6824	Finsterwalde, Umsiedlerhilfe, postfrischer Randsatz, Mi. 250,-	**	II-XIII	60,–
F	6825	Großräschen, 6 Pfg. im waager. Paar, mittig ungezähnt, Mi. für postfrisch 400,-	*	43UMs	50,–
F	6826	Hamm, Gebührenzettel 40 Pfg. violett/rosa auf tadellosem Briefstück, sign. Arenz. Mi. 650,-	△	4	220,–
F	6827	Hamm, Gebührenzettel 70 Pfg. violett/orange tadellos ungebraucht, Atteste Arenz, Zierer. Mi. 650,-	(*)	6	220,–
F	6828	Spremberg, 54 Pfg. geschnitten im Paar als MeF auf R-Doppelbrief von Dresden, 14.8.46, nach Stuttgart	✉	14B(2)	80,–

Gemeinschaftsausgaben

	6829	Drei 10-fach-Belege in besserer West-Berlin-Verwendung, u.a. Nr. 951 per 20 (inkl. WOR-Paar) nebst Paar Nr. 918 auf Auslandsbrief, sowie 18mal 10 Pfg. nebst neunmal 1 Mk. auf R-Brief ab B.-Schmargendorf	✉(3)	911,918, 937	70,–
F	6830	Ziffern, zehn versch., teils seltene Einzelfrankaturen: u.a. 6 Pfg. früh am 21.2.46, 8 Pfg. auf Drucksache (kpl. Auktionskat.) und sehr früh, 22.2.46, auf Orts-Fensterbrief von Meissen, 12 Pfg. früh am 21.2.46 u. 1.3.46, 20 Pfg. auf gel. Posteinlieferungsschein, 30 Pfg. auf Streifband, 50 Pfg. auf Übersee-Streifband, 60 Pfg. auf Drucksachen-Adresse (ab 251gr., selten!), sowie 80 Pfg. auf Auslands-Doppelbrief	✉(10)	ex911-935	250,–
F	6831	2 Pfg. im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke (nur im Unterrand kl. Einriß) mit links seltenem großen Druckerzeichen "F" (schon lose gestempelt im Michel ohne Bewertung), nebst Bogenecke 8 Pfg., auf portoger. Ortsbrief aus Bremen	✉	912DZ, 917	120,–
	6832	2 Pfg., je postfrische Viererblöcke aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "B" bzw. großes "F", Mi. 175,-	**	912DZ1,3	40,–
F	6833	2 Pfg. im Oberrand-Sechserblock, oberes Paar nur unten gezähnt, Gummi rs. fleckig, bildseitig gut, Mi. für postfr. 2000,-	**/*	912Udr(2)	130,–
	6834	Ziffern, vier bessere Belege, dabei zwei MiF mit "Gebühr bezahlt", 6 Pfg. POR und WOR zus. auf Brief, sowie 5 u. 45 Pfg. auf Überseebrief "Geschäftspapiere" (selten)	✉(4)	ex912-931	100,–
F	6835	4 Pfg. als seltene Einzelfrankatur auf Orts-Drucksache aus Fürth, 28.2.46 (früh!), rs. Öffnungsspuren, sign. Schlegel. Mi. 1300,-	✉	914	250,–
	6836	5 und 15 Pfg., nebst zweimal 2 Pfg. Arbeiter, auf Nachgebühr-Brief (kl. Mgl.) in seltener West-Berlin-Verwendung von Charlottenburg, 24.6.48, nach Köthen/Anh., Nachgebühr "33" Pfg.	✉	915,922, 943	60,–
	6837	6 Pfg. Ziffern, oberes Bogenteil von 40 Exemplaren mit allen Rändern (alleine zehn WOR), naturgemäß um den Briefrand geklebt, als 10-fach-Frankatur auf Fensterbrief aus Wuppertal, 22.6.48	✉	916(40)	80,–
	6838	16 Pfg. schwarzopalgrün im postfr. Viererblock, sign. ArGe. Mi. 400,-	**	916d(4)	80,–
	6839	10 Pfg. Ziffern, zwei Briefe mit Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen Ost, per 12 auf Postkarte aus Erdmannsdorf, sowie per 24 (!) auf Brief aus Dresden	✉(2)	918(36)	80,–
F	6840	Sechs portogerechte Belege je mit 10-fach-Mehrfach-Frankaturen Ziffern: 10 Pfg. per 24, 15 Pfg. per vier auf Streifband (selten), 24 Pfg. per zehn, 30 Pfg. im Achterblock auf Brief (Fotoexp. Schlegel), sowie 40 Pfg. per drei (Karte) und vier (Ortsbrief)	✉(6)	918-29	120,–
F	6841	10 Pfg., linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", nebst 6 Pfg., auf portoger. Ortsbrief aus Hannover, Mi. 450,-	✉	918DZ, 916	100,–
	6842	10 Pfg. im Unterrandpaar mit HAN "4065.46 1", nebst 4 Pfg., auf portoger. Fernbrief aus Langendiebach bei Hanau, Mi. 200,-	✉	918HAN, 914	50,–
F	6843	Ziffern-Heftchenblatt 12 u. 16 Pfg. auf R-Brief von Berlin-Spandau 1947, Mi. 350,-	✉	H-Bl.123	100,–
F	6844	12 Pfg. in der seltenen Farbe dunkelgrüngrau tadellos postfrisch, Attest Hohmann. Mi. 1200,-	**	920c	400,–
	6845	15 Pfg. lila früh verwendet auf Brief von Magdeburg, 27.2.46, nach Wernigerode	✉	921	80,–
F	6846	15 Pfg., zwei Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen Ost, im Viererblock auf Drucksache, sowie im Achterblock auf Postkarte, je aus Leipzig	✉(2)	921(12)	100,–
	6847	15 Pfg. im Paar als bessere MeF auf Bedarfsbrief "Geschäftspapiere" von Fürstenwalde nach Leipzig	✉	921(2)	50,–

6878 / *80,–*

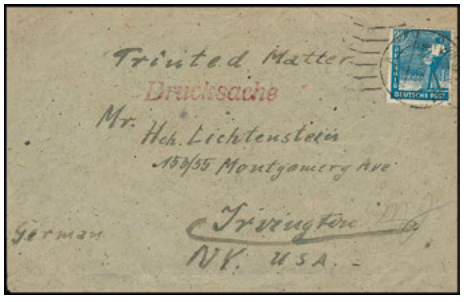
6879 / *180,–*

ex 6880 / *250,–*

ex 6882 / *180,–*

6886 / *100,–*

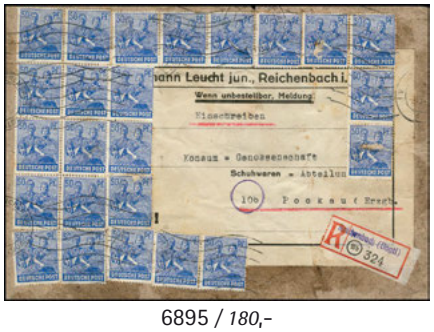
6890 / *100,–*



6888 / *120,–*

6892 / *200,–*

6894 / *100,–*



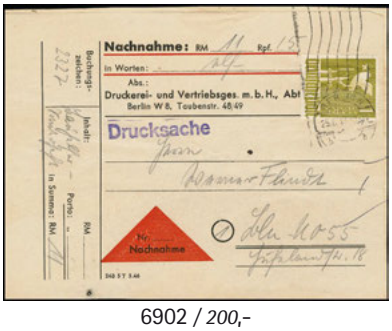
6895 / *180,–*

ex 6896 / *120,–*

ex 6898 / *100,–*

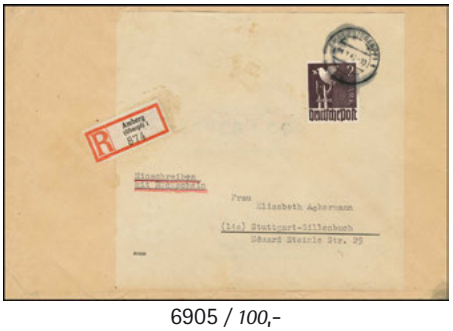
6899 / *150,–*

6901 / *60,–*



6902 / *200,–*

ex 6904 / *100,–*



6905 / *100,–*

	6848	Drei 10-fach-Drucksachen in besserer West-Berlin-Verwendung: Viererblock 15 Pfg. auf Drucksachenkarte ab B.-Lichterfelde, 20 u. 40 Pfg. auf Drucksache, sowie beide versch. 30 Pfg. auf Drucksachenkarte ab Charlottenburg	✉(3)	921(4)	80,–
	6849	Ziffern, fünf Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen Ost: 15 Pfg. grün per acht (einmal kl. Eckfehler) auf Postkarte aus Ilmenau, 20 Pfg. per drei auf Drucksache und per 12 auf Brief (Obercunnersdorf), 24 Pfg. per zehn auf Brief aus Arnstadt, sowie 30 Pfg. per zwei auf Drucksache, ferner sechster Beleg, Drucksache mit EF 60 Pfg. ab Dresden, sign. Schlegel	✉(6)	922,924, 925,933	100,–
	6850	Ziffern, sechs bessere Mehrfach-Frankaturen: 15 Pfg. per fünf auf Überseebrief, 25 Pfg. blau und gelb je per drei (Zensur) auf Überseebriefen, 45 Pfg. im Paar auf Paketkarte, sowie 75 Pfg. zweimal per zwei auf Paketkarte	✉(6)	ex922-934	100,–
F	6851	Altershilfe-Block gezähnt auf R-FDC mit SST, Mi. 550,-	✉	Bl.12A	100,–
	6852	Altershilfe-Blockpaar mit SST, Mi. 400,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
F	6853	24 Pfg., linke untere Bogenecke mit seltenem Druckerzeichen "F" auf portoger. Fernbrief aus Lobberich, Mi. lose gest. schon "-.-"	✉	925DZ	120,–
F	6854	Ziffern-Heftchenblatt mit Rand auf portoger. R-Brief mit Einlieferungsschein 1947 von Leipzig nach Falkensee, Mi. 350,-	✉	H-Bl.123	80,–
F	6855	24 Pfg. Ziffern-Heftchenblatt (oben herstellungsbedingte Heftchenzähnung) mit Rand auf Expreß-R-Brief aus bekannter Peschl/Pischinger-Korrespondenz 1947 von Passau nach Aschaffenburg, selten	✉	H-Bl.124	150,–
	6856	Ziffern-Markenheftchen mit SST von Leipzig, Heftchenblätter drei kleine Gelbflecke, daher etwas höher sign. D. Schlegel, gestempelt sehr selten	⊙	MH50	250,–
	6857	30 Pfg. Ziffern als gute Einzelfrankatur auf Zeitungs-Streifband der 4. Gewichtsstufe (100-250gr.) aus Augsburg, 26.9.1946, typische Gebrauchsspuren größenbedingt	✉	928	60,–
F	6858	30 Pfg. Ziffern als seltene Einzelfrankatur auf Übersee-Streifband von Mannheim, 2.2.48, in die USA	✉	928	180,–
	6859	Vier Belege mit besseren 10-fach-Frankaturen in West-Berlin-Verwendung, dabei MiF 42 Pfg. Ziffern, Kombination mit 84 Pfg. SBZ-Maschinen-Aufdruck, 84 Pfg. nebst zehnmal 1 Mk. Taube, sowie zwei Viererbl. 1 RM Ziffern in MiF	✉(4)	930,937	100,–
	6860	60 Pfg., zwei verschiedene 10-fach-Frankaturen in besserer West-Berlin-Verwendung: als EF auf Drucksache ab B.-Friedenau, 31.7.48, sowie per zwei auf Postkarte ab Wilmersdorf	✉(2)	933(3)	60,–
	6861	60 Pfg. Ziffern als EF auf Drucksache (sign. Schlegel), sowie im Viererblock auf Brief, je als 10-fach-Frankatur	✉(2)	933(5)	50,–
F	6862	60 Pfg. mit gutem fallendem Wasserzeichen gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	933Y	130,–
F	6863	60 Pfg. mit seltenem steigendem statt fallendem Wasserzeichen auf Briefstück (von Paketkarte), sign. Schlegel. Mi. 600,-	△	933Y	80,–
F	6864	80 Pfg. Ziffern als EF auf Bedarfsbrief "Frei durch Ablösung" von Traunstein, 9.2.46, per Expreß nach Bad Reichenhall, seltene Portorate (Couvert typische Mittelfalte), der Brief war als Amtssache portofrei, nur die Expreßgebühr durch Marke verklebt!	✉	935	100,–
	6865	80 Pfg. im postfrischen Randpaar, linke Marke Fehlfarbe schwärzlichviolettblau, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 320,- +	**	935F	70,–
F	6866	1 RM Ziffern, zwei versch. Einzelfrankatur-Varianten: auf Adresse einer NN-Drucksache (251-500gr.) von München 1947 nach Frankfurt, sehr selten, sowie als Quittungsgebühr auf Posteinlieferungsbuchseite	✉(2)	937(2)	200,–
F	6867	Altershilfe-Blockpaar je mit einem zentr. schwarzen Ausstellungs-SST, "A"-Block sign. D. Schlegel, mit schwarzem Stempel selten, Mi. 450,- +	⊙	Bl.12A/B	120,–
F	6868	Leipziger Messe auf R-Brief ("First Day Cover") mit bekanntem SST vom 5.3., dabei Nr. 941C mit seltenem Druckvermerk (Mi. 300,-)	✉	941-42	80,–
	6869	24 + 26 Pfg. Leipziger Messe, gute Mischzhg., Wasserzeichen Stufen flach fallend, im postfrischen Bogen, Attestkopie Hohmann. Mi. lose 2500,-	**	941BZ (25)	400,–
F	6870	Leipziger Messe als postfrische Bogenecken links unten mit Druckvermerk, dabei 24 Pfg. in seltener Misch-Zähnung 13 1/4:13, Mi. 2100,-	**	941EDV, 942	500,–
F	6871	2 Pfg. Arbeiter im 30er-Block als gute 10-fach-MeF Ost auf Orts-Drucksache aus Leipzig, 6.7.48	✉	943(30)	60,–
	6872	Zwei Belege mit besseren 10-fach-Frankaturen in West-Berlin-Verwendung als Ortsbriefe: einmal sieben Ganzsachen-Ausschnitte 12 Pfg. nebst weiterer Frankatur auf Ortsbrief von Charlottenburg nach Wilmersdorf, sowie unterfrankierter, aber nicht nachtaxierter 10-fach-Ortsbrief	✉(2)	943,944, 949	80,–
F	6873	2, 10 und zweimal 24 Pfg. Arbeiter als portoger. Zehnfach-Frankatur auf seltener Anschriften-Prüfkarte aus Stuttgart, 21.6.48	✉	943,946, 951	300,–
F	6874	Arbeiter, sechs versch. Einzelfrankaturen: 10 Pfg. WOR auf Auslands-Drucksache, 16 Pfg. WOR auf Streifband, 3. Gewichtsstufe, "helle 60er" auf Drucksachen-Adresse ab 251gr., 80 Pfg. auf Wert-Paketkarte, ferner 1 Mk. auf NN-Paketkarte und auf Posteinlieferungsbuchseite (selten), sowie eine MeF (2 Pfg. per 12)	✉(7)	ex943-959	150,–

6909 / *180,–*

6907 / *80,–*

6908 / *180,–*

6910 / *250,–*

ex 6923 / *180,–*

6926 / *100,–*

6928 / *150,–*

6930 / *80,–*

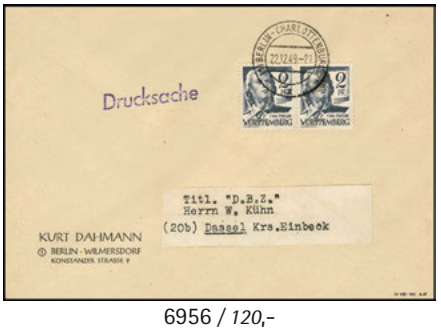
ex 6933 / *120,–*

6935 / *280,–*

6942 / *180,–*

6944 / *100,–*

6951 / *180,–*



6956 / *120,–*

ex 6963 / *80,–*

6965 / *100,–*

ex 6974 / *450,–*

F	6875	6 Pfg. Arbeiter als bessere Einzelfrankatur auf Eil-Anschriften-Prüfkarte ab Krefeld 1947 nach Rothenburg/T. und retour	✉	944	70,–
	6876	Drei Belege mit guten 10-fach-Mehrfach-Frankaturen in West-Berlin-Verwendung: 6 Pfg. per 40 ab "Berlin N65", 29.6.48, sign. Schlegel, sowie 8 Pfg. zweimal per 30, einmal mit Nachgebühr (!)	✉(3)	944(40), 945(60)	80,–
F	6877	Arbeiter, fünf Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen Ost: 6 Pfg. per 40 auf Brief aus Lengefeld, 8 Pfg. je per 20 auf "Geschäftspapiere" aus Halle und auf Ortsbrief aus Chemnitz, 10 Pfg. im 16er-Block auf Ortsbrief aus Dresden, sowie 50 Pfg. per zehn auf Überseebrief von Roßwein in die USA (kl. Mgl.)	✉(5)	944-46, 955	100,–
F	6878	6 Pfg. im Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "4" neg. auf portoger. Postkarte aus Velpke. Mi. 350,-	✉	944DZ	80,–
F	6879	6 Pfg. im Unterrandpaar mit seltener HAN "6068.48 1" (Mi. postfrisch 2000,-, gest. "-.-") auf Bedarfspostkarte	✉	944HAN	180,–
F	6880	Arbeiter, 18 versch. Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen auf portoger. Belegen: Nr. 944 per zehn und per 40 (!), 945 per 20 u. 30, 947(40), 949 (15 u. 30), 950(12), 951 (20), 953(8), 953 (3 und zweimal per 6), 955(2), 956 (14, sehr seltene MeF der "hellen 60er"), sowie Nr. 957 per 2, 3 und 6, seltenes Angebot!	✉(18)	ex944-957	250,–
	6881	10 Pfg. vom Rand mit Druckerzeichen "7" neg., nebst 2 Pfg., auf portoger. Postkarte, Mi. 350,-	✉	946DZ, 943	80,–
F	6882	12 Pfg. im Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg. auf Fernbrief, sowie Bogenecke mit Druckerzeichen "8" neg. auf Postkarte, Mi. 700,-, selten!	✉(2)	947DZ(2)	180,–
F	6883	12 Pfg. gelbgrün, tadellos postfrischer Probedruck, sign. Schlegel. Mi. 150,-	**	947P	30,–
	6884	16 Pfg. Arbeiter im Paar auf Orts-Doppelbrief von Berlin-Charlottenburg, 25.6.48 (1. Briefkastenleerung noch zum alten RM-Tarif), ferner 40 Pfg. und Paar 1 Mk. Taube auf Not-Paketkarte von Schwarzhausen, 18.5.48, nach B.-Charlottenburg. Obwohl während der Paketsperre nach Westberlin kein Paket befördert werden sollte, Laufzeit hier nur drei Tage. Seltene "Berlin"-Besonderheiten!	✉(2)	949(2), 954	70,–
	6885	Fünf Belege mit 10-fach-Mehrfach-Frankaturen in West-Berlin-Verwendung: 16 Pfg. per zehn, 40 Pfg. per sechs, 60 Pfg. (A956) im Paar bzw. Viererblock, sowie 80 Pfg. im Paar auf Ortsbrief	✉(5)	949,954	100,–
F	6886	16 Pfg., Unterrandpaar mit sehr seltener HAN "6013.48 1", nebst Viererblock mit HAN "4008.47 1", sowie Bizone 6 u. 8 Pfg. Netzaufdruck, auf 10-fach-Brief, in dieser Kombination selten (HAN lose gest. 560,- Mi.)	✉	949HAN (2)	100,–
	6887	20 Pfg., bessere Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein aus Chemnitz 1948	✉	950	70,–
F	6888	20 Pfg. Arbeiter, zwei versch. Einzelfrankaturen: auf Übersee-Streifband ab Wiesbaden, sowie auf Posteinlieferungsschein aus Eschenhausen, je Fotoexp. D. Schlegel	✉(2)	950(2)	120,–
	6889	20 Pfg. Arbeiter per acht als gute 10-fach-MeF Ost auf Streifband (51-100gr., typische Bedarfsspuren) von Glauchau, 12.7.48	✉	950(8)	50,–
F	6890	20 Pfg. Arbeiter, Unterrandpaar mit seltener HAN "6027.48 1" (Mi. lose gest. schon "-.-"), nebst 12 Pfg. Band-Aufdruck, auf portoger. 10-fach-Ortsbrief aus Braunschweig, 22.6.48	✉	950HAN	100,–
F	6891	24 Pfg. in guter Farbe dunkelgelbbraun tadellos postfrisch, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 500,-	**	951c	120,–
F	6892	25 Pfg. Arbeiter im Zehner-Eckrandblock WOR mit Druckerzeichen "7" als Zehnfach-Frankatur auf Brief von "Fürth", 22.6.48, nach Nürnberg. In dieser Form selten!	✉	952DZ	200,–
	6893	30 Pfg. Arbeiter als bessere EF auf Orts-Drucksache der 5. Gewichtsstufe aus Hamburg, 1.9.48 (über 250gr.)	✉	953	50,–
F	6894	40 Pfg. Arbeiter als seltene Einzelfrankatur-Variante auf Postanweisung aus Traunstein, 19.6.48	✉	954	100,–
F	6895	50 Pfg. per 24 als seltene hohe Zehnfach-Mehrfach-Frankatur Ost auf Adressteil einer eingeschriebenen Warenprobe der 3. Gewichtsstufe aus Reichenbach/Vogtl., 26.6.48, kl. Gebrauchsmgl., Fotoexp. Harmel "sehr selten"	(✉)	955(24)	180,–
F	6896	60 Pfg. Arbeiter im Paar als MeF auf Paketkarte ab Berlin-Spandau, 8.4.48, nach Hofaschenbach, wegen Paketsperre erst am 24.7.48 (nach Währungsreform!) mit 30 Pfg. Nachgebühr ausgeliefert, dazu zweite Paketkarte mit 60 Pfg. braunrot im Paar ab B.-Halensee, 20.4.48, auch Auslieferung erst am 27.8.48 in Eiterfeld, aber hier ohne Nachgebühr. Seltenes Belegpaar!	✉(2)	A956(2), 956	120,–
	6897	60 Pfg. braunrot einzeln auf Zensur-Auslandsbrief von Bocholt 1948 nach Österreich	✉	956b	40,–
F	6898	80 Pfg. Arbeiter einzeln auf Streifband, sign. Schlegel, sowie 1 Mk. je einzeln auf zwei Auslands-Drucksachen (einmal kl. Mgl., aber je selten!), alles 10-fach-Frankaturen, ferner Ganzsachenkarte P962 gebraucht am 21.6.48 (1. Briefkastenleerung)	✉(4)	957, 959(2)	100,–
F	6899	84 Pfg. Arbeiter im Zehnerblock aus der rechten oberen Bogenecke PORdgz als portoger. Reco-Zehnfach-Frankatur auf Brief von "Fürth", 22.6.48, nach Nürnberg, Mi. 600,- ++, leichte Gebrauchsspuren	✉	958POR dgz	150,–
F	6900	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–
F	6901	1 Mk. Taube als EF, Zehnfach Ost, auf Postscheckbrief aus Annaberg, 12.7.48, unbed. Spieß nur im Couvert	✉	959	60,–
F	6902	1 Mk. Taube als sehr seltene Einzelfrankatur-Variante auf Adressträger einer NN-Drucksache (251-500gr.) ab Berlin, 25.6.47	✉	959	200,–

(20a) HANNOVER
EXPORTMESSE HANNOVER 1948
Deutsche Post 24
Deutsche Post 50
ex 6922
BERLIN
DEUTSCHE POST
6 PFENNIG
6976
21,60
24,00
24 Pf.
6986
6993
ex 6994
ex 6998
7029
ex 7000
30,–
60,–
7030
20,–
20,00
70,00
75 JAHRE WELTPOST-VEREIN
HEINRICH v. STEPHAN
7041
7031
ex 7034
40 Pf
50 Pf
ex 7051

	6903	1 Mk. Taube per 12 vs./rs. als hohe MeF auf Bedarfs-Zehnfach-Paketkarte aus Köln-Dellbrück, 21.6.48	✉	959(12)	60,–
F	6904	Drei Belege mit besseren 10-fach-Einzelfrankaturen in West-Berlin-Verwendung: 1 Mk. Taube auf sehr sauberer Ortskarte ab B.-Wilmersdorf, sowie 60 Pfg. (Nr. 956a bzw. A956) je auf Orts-Drucksachen	✉(3)	959,956	100,–
F	6905	2 Mk. Taube als EF auf R-Brief der 5. Gewichtsstufe mit Rsch. aus Amberg 1947. Mi. 350,-	✉	960	100,–
	6906	2 RM Taube per sechs, nebst Ziffern 25 Pfg. (2) und 1 RM auf Bedarfs-Wertbrief aus Hof, 6.8.47, Wert 30.000,- RM, 30,5gr.	✉	960(6), 927,957	50,–
F	6907	3 Mk. Taube als seltene 10-fach-Einzelfrankatur auf Drucksachen-Couvert der 4. Gewichtsstufe (ab 101gr.) aus München, 22.6.48	✉	961	80,–
F	6908	3 Mk. Taube als seltene portogerechte Einzelfrankatur auf Expreß-Wertbrief der 5. Gewichtsstufe (256gr., Wert 1000,-) von Wuppertal-Elberfeld, 31.5.48, nach Kiel. Marke gut, Brief Gebrauchserhaltung aufgrund der Größe (Faltspuren), seltene EF-Variante!	✉	961	180,–
F	6909	3 Mk. Taube vom Oberrand (Plattendruck durchgez.) als seltene Einzelfrankatur auf Auslandsbrief der 6. Gewichtsstufe (Couvert Falten ausserhalb) von München, 10.9.47, nach Österreich mit Zensur	✉	961POR dgz	180,–
F	6910	5 Mk. Taube als Einzelfrankatur auf portogerechtem Bedarfs-Wertbrief (Wert 8000,-, 390gr.), Briefkastenleerung "Fürth", 21.6.48, nach Nürnberg, Couvert oben kleine Randrißchen	✉	962	250,–
	6911	5 Mk. Taube als bessere 10-fach-Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Wunstorf, 22.6.48, nach England	✉	962	60,–
	6912	5 Mk. Taube je in MiF als 10-fach-Verwendung auf drei Orts-R-Briefen mit versch. Frankaturen in besserer West-Berlin-Verwendung, u.a. mit Band/Netz, bzw. SBZ 2 Pfg. Maschinen-Aufdruck	✉(3)	962(3), 937	80,–
F	6913	5 Mk., gute Farbe violettultramarin als zentrisch gest. Luxusstück, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 180,- +	⊙	962b	50,–
	6914	5 Mk. schwarzblau, gute Farbe, auf Briefstück, sign. ArGe. Mi. 500,-	△	962c	100,–
	6915	Zwei 10-fach-Frankaturen aus Berlin: 5 Mk. Taube in MiF mit u.a. Band-/Netz, sowie 12 Pfg. Ziffern (Nr. 919) per fünf auf Drucksache	✉(2)	962 u.a.	50,–
	6916	24 Pfg. Stephan auf Couvert mit seltenem blauem Not-L2 "Sagehorn Bez. Bremen", nach Bremen mit rs. Zensur-Vignette	✉	963	80,–
	6917	24 Pfg. Stephan im 10er-Block als 10-fach-Mehrfach-Frankatur Ost rs. aus Brief ab Dessau, Brief (aufgeklappt gut zeigbar) doppelt verwendet, innen mit Dreierstreifen 2 Pfg. Ziffern	✉	963(10)	50,–
	6918	75 Pfg. in guter Farbe schwarzblauviolett als postfr. Unterrandpaar, Fotoexp. Stumm. Mi. 300,-	**	964b(2)	60,–
	6919	Leipziger Messe auf Luxus-Gedenkblatt, dabei 12 Pfg. mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler (alleine 150,- Mi.), Fotoexp. Stumm	✉	965XII	45,–
	6920	50 Pfg. Exportmesse je als Einzelfrankaturen auf zwei Briefen von Berlin-Charlottenburg (mit Zensur) und Frankfurt/M. in die Schweiz	✉(2)	970(2)	80,–
	6921	Exportmesse-Zusammendruck-Viererblock auf Schmuckblatt-FDC, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 350,-	✉	VZd2	70,–
F	6922	Exportmesse-Zusammendrucke senkrecht und waagerecht kpl. auf einheitlichen Briefstücken, sign. A. Schlegel. Mi. 770,- (unterbewertet!)	⊙	WZd1-SZd4	400,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

F	6923	Allgemeine Ausgabe, acht bessere Belege, u.a. Nr. 1, 2 u. 12 auf Eil-R-Brief gg. Rsch., 20 Pfg. Zwischenstegpaar in MiF (u.a. mit AFS), 10 Pfg. in MiF, MiF mit u.a. Leerfeld-Ecke Württemberg Nr. 1, sowie zweimal 1 Mk. in MiF, dabei re. untere Bogenecke mit Druckdatum	✉(8)	1-12	180,–
	6924	3 Pfg. je einzeln auf drei Drucksachen ab Jestetten, Müllheim und Ebhausen, letztere nebst Ra2 "Gebühr bezahlt 3 Rpf."	✉(3)	2(3)	50,–
	6925	8 Pfg. auf Ortsbrief, 19.1.46, mit rotem Not-L2 "Dettingen b. Urach"	✉	4	30,–
F	6926	5 Mk., nebst 3 u. 5 Pfg. auf Wertbrief, 8750,- Mk., 44gr., ab Freiburg, 4.6.46, nach Schramberg	✉	13,2,3	100,–

Baden

	6927	Vier bessere Belege: 15 Pfg. im Paar als MeF auf USA-Brief, sowie Nr. 32, 36 und 40A je als portoger. EF	✉(4)	19,32,40, 57	80,–
F	6928	10 Pfg. in Mischfrankatur mit Berlin 30 Pfg. Rotaufdruck auf Doppelbrief aus Schwäbisch Gmünd, 28.1.50. Seltene, nur 12 Tage mögliche West-Verwendung der Berliner Rotaufdruckmarke	✉	19,Ber.28	150,–
	6929	30 Pfg., nebst Württemberg 50 Pfg., auf R-Doppelbrief ab Berlin-Steglitz, 29.10.49, nach Mettmann, Couvert rs. oben min. unruhig geöffnet, seltene Verwendung von Marken der Französ. Zone in Berlin!	✉	23,Wü.24	100,–
F	6930	90 Pfg. Freimarke und 30 Pfg. Goethe auf Expreß-R-Brief ab Oberharmersbach 1949	✉	37,49	80,–
	6931	Wiederaufbau tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 200,-	⊙	38-41A	50,–
	6932	Wiederaufbau tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 200,-	⊙	38-41A	50,–
F	6933	Wiederaufbau-Serie gezähnt und geschnitten (aus Block) auf zwei sauber gestempelten Satzbriefen, letzterer nur 4 Pfg. überfrankiert als R-Brief, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 400,- +	✉(2)	38-41A/B	120,–

	6934	Wiederaufbau-Block gezähnt mit Plattenfehler I, sowie geschnitten mit Plattenfehler IV und VI (sign. Schlegel) je postfrisch. Mi. 900,-	**	Bl.1AI,BIV	160,–
F	6935	Wiederaufbau-Block gezähnt, dabei 4 u. 30 Pfg. je mit Plattenfehler, nebst Leerfeld-Oberrandstück 6 Pfg. und 10 Pfg. Schurz, auf portoger. R-Brief der 2. Gewichtsstufe, Attest D. Schlegel. Mi. über 1000,-	✉	Bl.1AIV, 152	280,–
F	6936	Freiburg-Block, ungezähnt, mit Plattenfehler V tadellos auf dekorativem Einschreibe-Fernbrief mit zwei roten "Dunant"-SST vom 29/7.49 nach Schwenningen mit Eingangsstempel (64- statt 60-Pfg.-Frankatur). Freiburg-Blöcke mit dem roten "Dunant"-SST, welcher ansonsten fast nur auf den Rotkreuz-Ausgaben vorkommt, sind selten. Fotoattest Straub	✉	Bl.1BV	800,–
	6937	Rotkreuz mit rotem "Dunant"-SST, sign. D. Schlegel. Mi. 400,-	⊙	42-45A	100,–
F	6938	Rotkreuz, geschnittene Marken aus Block, breitrandig, auf portoger. Expreß-Doppelbrief aus Pfullendorf, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1310,-	✉	42-45B	380,–
F	6939	Rotkreuz-Block, Type I/I (Mi. lose gest. 1500,-), nebst ZuF 10 u. 16 Pfg., auf bis auf 1 Pfg. (auch sonst nicht möglich) portoger. R-Expreß-Lupo-Brief von Freiburg 1949 mit rotem "Dunant"-SST nach Schwerin	✉	Bl.2I/I,20	500,–
F	6940	30 Pfg. Konstanz I, tadelloses waager. Eckrandpaar links unten mit kpl. Bogen-Nr. (A-Bogen) auf portoger. Einschreibebrief mit Stempel "Konstanz 29/12 49" nach Wiesbaden. Als reine Mehrfach-Frankatur mit kpl. Bogen-Nr. von großer Seltenheit	✉	46I(2)	750,–
	6941	Carl Schurz komplett auf Satzbrief und nochmals 20 Pfg. als portoger. EF, leichte Gebrauchsspuren, Mi. 240,-	✉(2)	50-52	50,–
F	6942	30 Pfg. Schurz als tadellose Einzelfrankatur auf portoger. Auslandsbrief (dieser leichte Mittelfalte ausserhalb) mit klarem Stempel "Essen Rellinghausen 31/10 49" nach England, Mi. 550,-	✉	52I	180,–
	6943	10 Pfg. 100 Jahre Briefmarken als portoger. Einzelfrankatur auf Postkarte, sowie 20 Pfg. mit Plattenfehler in MiF mit u.a. 30 Pfg. UPU auf Päckchen-Adresse. Mi. 240,-	✉(2)	54,55PFI	70,–

Rheinland-Pfalz

F	6944	Erste Freimarken-Ausgabe komplett, nebst Ra1 "Gebühr bezahlt", hs. "2 Pf.", auf portogerechtem Wertbrief aus Ludwigshafen, 31.3.48 (Wert 10.000,-, 30gr.), so ungewöhnlich!	✉	1-15	100,–
	6945	2 bis 16 Pfg., 84 Pfg. und 1 Mk., 1. Freimarken-Ausgabe, nebst Zacken-Ra1 "Gebühr bezahlt", hs. "6 Rpf.", auf portoger. Wertbrief von Ludwigshafen (2000,- Wert, 21gr.), nach Schwenningen 1947	✉	1-6,14,15	50,–
	6946	Fünf bessere Belege, dabei Nr. 2 u. 13 in MiF mit Allg. Ausgabe Nr. 2 und "Gebühr bezahlt", ferner Nr. 5 per fünf als gute MeF auf Übersee-Brief, Nr. 9 als EF auf Übersee-Karte in die USA (R!), Nr. 13 in MiF mit u.a. "Gebühr bezahlt", sowie Nr. 51/52 in MiF	✉(5)	ex2-52	100,–
	6947	Hilfswerk Ludwigshafen mit ZuF (Baden Nr. 14, Bizone Nr. 78) auf portoger. R-Brief, Mi. 215,-	✉	30-31	50,–
	6948	Hilfswerk Ludwigshafen mit ZuF auf portoger. R-Brief, sowie lose gest., sign. Straub. Mi. 365,-	✉/⊙	30-31,19	80,–
F	6949	Freimarken 3. Ausgabe gestempelt, Höchstwerte sign. Schlegel bzw. Straub. Mi. 550,-	⊙	32-41	110,–
F	6950	8 Pfg., tadellos gestempelter Höchstwert, sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	36	100,–
F	6951	8 Pfg. nebst 2 Pfg. und Baden 10 Pfg. Schurz auf portoger. Brief von Passau, Mi. 700,-	✉	36,32,Ba.	180,–
	6952	Rotes Kreuz tadellos und klar gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 440,-	⊙	42-45A	110,–
	6953	30 + 60 Pfg. Rotkreuz, nebst 40 Pfg., auf portoger. Auslands-R-Brief von Landau	✉	44A,39	70,–
	6954	Goethe, 100 Jahre Briefmarken und UPU auf sauberem R-Brief aus Kaiserslautern, Mi. lose 188,-	✉	46-52	60,–
	6955	Ganzsachen, alle sechs Ganzsachenkarten ungebraucht, Mi. 472,-	✉(6)	P1-6	80,–

Württemberg

F	6956	2 Pfg. Freimarke, 1. Ausgabe, im Paar, als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Drucksachen-Couvert von "Berlin-Charlottenburg, 22.12.49", nach Dassel. Sehr seltene, in diesem Fall schon unzulässige, aber unbeanstandete Verwendung von Marken der Französ. Zone in Berlin	✉	1(2)	120,–
	6957	Sechs bessere Belege: Nr. 8 im 10er-Block als 10-fach-Frankatur, ferner Nr. 9 in MiF mit u.a. "Gebühr bezahlt", Nr. 23 als gute MeF auf R-Brief, Nr. 49-52 in MiF, sowie Nr. 50 u. 51 je als portoger. EF	✉(6)	ex8-51	100,–
F	6958	Rotkreuz, Serie mit einheitlichem, teils besonders schön zentrischem Rundstempel "Ebingen", Fotoexp. Straub. Mi. 480,- +	⊙	40-43	120,–
	6959	Rotes Kreuz tadellos gest., sign. Schlegel. Mi. 480,-	⊙	40-43A	110,–
F	6960	Rotes Kreuz auf zwei schön gestempelten Luxusbriefstücken, sowie Goethe ebenfalls auf schön gest. Briefstücken, je sign. Schlegel. Mi. 600,- +	△(5)	40-46A	150,–
	6961	Ganzsachen-Doppelkarten 10 u. 20 Pfg. je tadellos ungebraucht, Mi. 255,-	✉(2)	P5/6	50,–

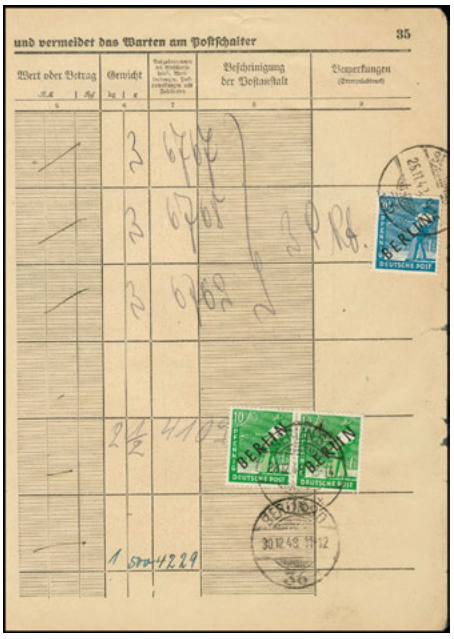
Berlin

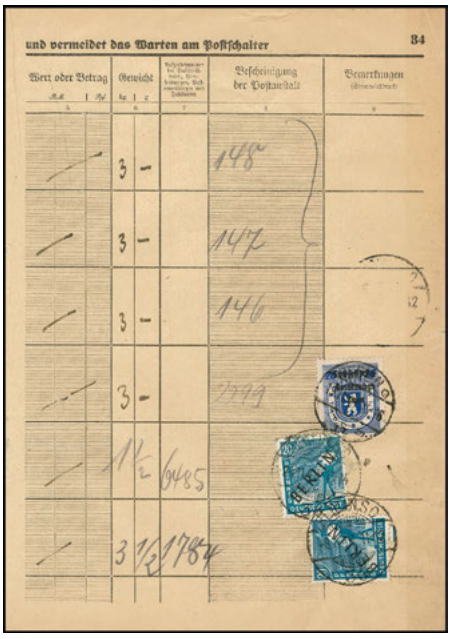
	6962	1948, 12.7., Ortsbrief ab Berlin-Kladow mit Ra2 "Gebühr bezahlt" und hs. "16 Pf.", ferner 1953 AFS "020" Pfg. auf Lupo-Drucksache von "Berlin SO36" nach Beirut/Libanon	✉(2)		60,–

F	6963	Zwei Briefe mit Bizone Band-/Netzaufdrucken in Westberlin verwandt, einmal R-Brief mit Paar 2 Pfg., 15, 25 und linke untere Ecke 40 Pfg., alle Netz, sowie MiF mit SBZ	✉(2)	Biz.51II u.a.	80,–
	6964	Bizone 2 Pfg. Ziffern und 24 Pfg. Arbeiter (2), je Bandaufdruck, auf Auslandsbrief ab Berlin-Charlottenburg, 5.7.48, in die Schweiz, sign. Schlegel	✉	Biz.52I, 44I	60,–
F	6965	Vorläufer 20 Pfg. Kontrollrat einzeln auf Posteinlieferungsschein aus Berlin-Hermsdorf, 8.12.1947	✉	Kon.950	100,–
	6966	Vorläufer Kontrollrat, 50 Pfg. als EF auf Auslandsbrief ab Berlin SW 11, 24.6.48, nach Dänemark, sowie 2, 6 u. 8 Pfg. Arbeiter auf Ortsbrief Tempelhof, 25.6.48 (1. Briefkastenleerung)	✉(2)	V943,955	100,–
	6967	Vorläufer, fünf Briefe mit Mischfrankaturen in Westberlin verwandt, u.a. Kontrollrat 1 u. 2 Mk. Taube mit Bez.-Handstempel, ferner Band/Netz viermal in MiF mit SBZ, dabei 60 Pfg. POR, sowie 3 und 50 Pfg. Bezirkshandstempel "3 Berlin"	✉(4)	V959,60	120,–
	6968	2 u. 10 Pfg. Schwarzaufdruck je in Paaren in Mischfrankatur mit 60 Pfg. Rotaufdruck als R-Brief ab Berlin-Steglitz, 10.2.49, nach Amberg	✉	1(2),4(2), 31	70,–
	6969	2(3) und 40 Pfg. sowie 1 Mk. Schwarzaufdruck auf Übersee-R-Doppelbrief von B.-Spandau 1949 in die USA, Mi. 348,-	✉	1(3),12,17	70,–
F	6970	Schwarzaufdruck kpl. sauber rundgestempelt, Mark-Werte besonders schön klar gestempelt "Berlin-Charlottenburg", sign. Schlegel. Mi. 2400,-	⊙	1-20	600,–
	6971	Schwarzaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 380,-	**	1-20	90,–
	6972	Schwarzaufdruck komplett postfrisch, 2 Mk. mit angetrenntem Oberrand, Höchstwerte teils erhöht sign. Schlegel	**/*	1-20	50,–
F	6973	Schwarzaufdruck komplett auf dekorativem Einschreibebrief mit seltener Entwertung durch violetten (!) K2 "Berlin-Zehlendorf 3a", 29.10.48. Die 3 Mk. mit einem kl. Aufklebebug, sowie 10 u. 40 Pfg. kl. Gummifleckchen. Interessanter und seltener Brief. Fotoattest Schlegel. Mi. lose 2400,-	✉	1-20	500,–
F	6974	Schwarzaufdruck, tadellose Serie auf zwei philat. Briefen, die Mark-Werte auf echt gelaufenem R-Brief mit Stempel "Berlin-Tempelhof 1", 22.11.48, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 2400,- +	✉(2)	1-20	450,–
F	6975	Schwarzaufdruck kpl. auf fünf teils gelaufenen Briefen, beim Brief 5 Mk. ist rs. ein Klappenteil nicht ganz vollständig, teils sign. Schlegel. Mi. lose gest. 2400,-	✉(5)	1-20	600,–
F	6976	6 Pfg. Schwarzaufdruck im gestempelten Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "7" negativ. Mi. 800,-	⊙	2DZ	150,–
F	6977	8 Pfg. Schwarzaufdruck per drei, nebst 60 Pfg., auf R-Brief von B.-Steglitz, 12.1.49, nach Krefeld. Seltene Frankatur ohne Kenntlichmachung der Westwährung	✉	3(3),14	300,–
F	6978	10 Pfg. Schwarzaufdruck im Paar, dreimal 20 Pfg., sowie einmal SBZ 20 Pfg. Maschinen-Aufdruck (Nr. 205) auf Doppelseite eines Einlieferungsbuches von "Berlin SO36", 19.11. bis 30.12.48	✉	4(2),8(3), SBZ	200,–
	6979	12 u. 84 Pfg. Schwarzaufdruck in Mischfrankatur mit SBZ Nr. 201, 202, 206 u. 207 auf R-Brief gg. Rsch. ab Berlin-Charlottenburg, 15.10.48	✉	5,16	40,–
	6980	12 Pfg. postfrisch, 16 Pfg. gest., zwei Werte je mit stark verschobenem und dadurch "doppeltem" Schwarzaufdruck, sign. Schlegel	**/⊙	5,7	50,–
F	6981	12 Pfg. Schwarzaufdruck in ungewöhnlicher Mischfrankatur mit SBZ 16 Pfg. Leipziger Herbstmesse, sowie weiterer Frankatur, u.a. Bizone Nr. 38II und 39I, auf Orts-R-Brief ab Berlin W15, 10.9.48	✉	5,SBZ192	180,–
	6982	15 u. 20 Pfg. je IV, 30 Pfg. V, drei postfrische Schwarzaufdruck-Aufdruckfehler, 20 Pfg. POR, je sign. Schlegel. Mi. 600,-	**	6,8IV,11V	120,–
F	6983	15 u. 60 Pfg. Schwarzaufdruck je als Plattendruck-Oberrandstücke, ndgz, alleine lose gest. 500,- Mi., Brief "-.-", nebst Randstücken 2, 6 u. 50 Pfg., diese Aufdruckfehler III, nebst SBZ, auf R-Brief ab Berlin-Neukölln, 12.7.48	✉	6P,14P, 1,2	200,–
F	6984	20 Pfg. Schwarzaufdruck nebst sechsmal 20 Pfg. Rotaufdruck und 40 Pfg. auf Doppelseite eines Posteinlieferungsbuches für Päckchen und Pakete aus Zehlendorf	✉	8,26(6),29	150,–
	6985	20 u. 40 Pfg., zwei gestempelte Aufdruckfehler, je sign. Schlegel. Mi. 650,-	⊙	8IV,12V	100,–
F	6986	24 Pfg. Schwarzaufdruck im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" neg. Mi. 420,-	**	9DZ	100,–
	6987	30 ("6090.48 2") und 50 Pfg. (dito) Schwarzdruck, je postfrische Unterrandpaare mit HAN. Mi. 380,-	**	11HAN, 13HAN	70,–
	6988	30 Pfg. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler V postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	11V	50,–
	6989	60 Pfg. Schwarzaufdruck im Paar als MeF auf Paketkarte 1948 von Berlin S 59	✉	14(2)	60,–
F	6990	84 Pfg. Schwarzaufdruck als portoger. Einzelfrankatur auf R-Brief ab "Berlin SW61", 12.1.49, nach Rodenkirchen. Seltene Verwendung ohne Kenntlichmachung der Westwährung, sign. Schlegel	✉	16	300,–
	6991	Mark-Werte Schwarzaufdruck als postfrische Oberrandstücke, 1 und 5 Mk. PORdgz, 2 u. 3 Mk. PORndgz, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 1230,-	**	17-20P	180,–
	6992	Luftpost-Faltbrief-Ganzsachen, zweimal 100 Pfg., Type II, von "Berlin SW61" bzw. "Berlin W36", sowie 60 Pfg. Ganzsache von "B.-Siemensstadt", je in die USA	✉(3)	LF1II(2)	120,–
F	6993	1 Mk. Schwarzaufdruck mit seltenem Aufdruckfehler "eingedrücktes N von BERLIN" tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1000,-	⊙	17VII	250,–

ex 6975 / *600,-*

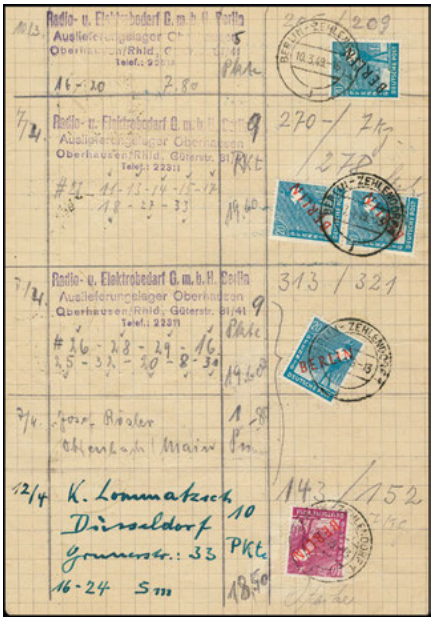
6977 / *300,-*





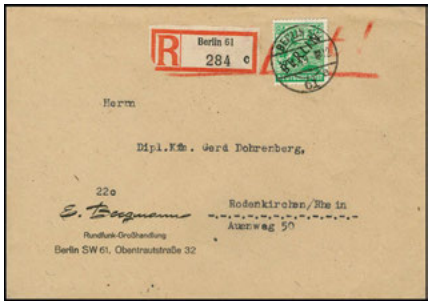
6978 Außenseite + Innenseite / *200,-*

6981 / *180,-*



6984 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

6983 / *200,-*



6990 / *300,-*

ex 6995 / *80,-*

ex 6996 / *100,-*

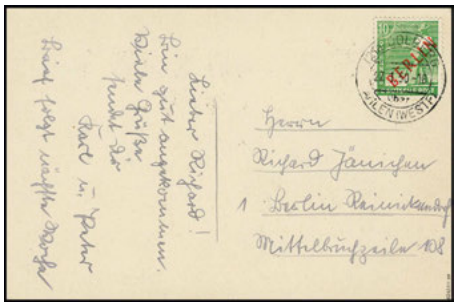
7001 / *120,-*

ex 7002 / *100,-*

F	6994	2 bis 5 Mk. Schwarzaufdruck je mit Aufdruckfehler IVa, 2 und 3 Mk. ungebr., 5 Mk. postfrisch, je sign. Schlegel. Mi. rund 1350,-	**/*	18-20IVa	200,–
F	6995	2 u. 30 Pfg. Rotaufdruck je per zwei auf R-Brief von Berlin 36 nach Braunschweig, sowie 2, 40 u. 50 Pfg. Rotaufdruck auf Orts-Zustellurkunde ab Schöneberg, sign. Schlegel	✉(2)	21(3), 28-30	80,–
F	6996	2 Pfg. Rotaufdruck per vier, nebst 80 Pfg., auf R-Brief von Berlin 21 nach Bad Nenndorf, sowie 2(2), 10, 15 u. 20 Pfg. Rotaufdruck nebst 1 Pfg. Bauten auf Auslandsbrief ab Neukölln	✉(2)	21(6),24, 32	100,–
	6997	2 Pfg. Rotaufdruck (ein Zahn) in MiF mit 2 Pfg. Bauten auf Drucksache aus Fellbach, 10.11.49, Verwendung der Rotaufdruckmarke vor amtlicher Zulassung im Bundesgebiet ohne Beanstandung	✉	21,Biz.73	60,–
F	6998	Rotaufdruck komplett gestempelt, die 50 Pfg. mit normalem Tagesstempel, alle anderen mit einheitlichem Versandstellenstempel "Berlin-Charlottenburg" ideal vom 18.11.49 (!!), sign. Schlegel. Mi. 900,- ++	⊙	21-34	300,–
	6999	Rotaufdruck postfrisch, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	300,–
F	7000	Rotaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	300,–
F	7001	6 Pfg. Rotaufdruck per zehn (dabei Achterblock), nebst 5 Pfg. Bauten, auf Lupo-R-Brief ab Berlin-Neukölln, sowie 6 und 80 Pfg. Rotaufdruck, nebst Paar 1 Pfg. Bauten, auf R-Brief (links geöffnet) von Zehlendorf nach München	✉(2)	22(11), 32,64	120,–
F	7002	Zwei Orts-R-Briefe mit Rotaufdruck-Frankaturen, vom Letzttag des alten Portos, 31.3.49, mit 8 Pfg. im Paar und 60 Pfg. von Berlin 10 nach Reinickendorf, sign. Schlegel, sowie vom 31.5.49 mit 6, 20 u. 50 Pfg. von Berlin 61 nach Plötzensee	✉(2)	22,23,30, 31	100,–
F	7003	6, Paar 10 und 50 Pfg. Rotaufdruck auf Orts-R-Brief von Berlin-Charlottenburg, 30.3.49, nach Berlin-Halensee, Briefporto hätte eigentlich noch (bis 31.3.) in Ost-Mark frankiert werden können, sign. Schlegel	✉	22,24(2), 30	70,–
F	7004	6 Pfg. Rotaufdruck und 5 Pfg. Grünaufdruck, nebst 4 Pfg. Bauten, auf Lupokarte von Coppenbrügge, 28.1.50, nach Berlin-Steglitz, die Verwendung von Rotaufdruckmarken in Westdeutschland war so nur 12 Tage möglich	✉	22,64, Biz.74	200,–
F	7005	10 Pfg. Rotaufdruck auf Postkarte, in Westdeutschland verwandt, von Dolberg/Westf., 27.1.50, nach Berlin, Westverwendung nur 12 Tage möglich, sign. Schlegel	✉	24	150,–
	7006	10, 15 u. 80 Pfg. Rotaufdruck als ungewöhnliche Kombination auf R-Brief eigenhändig ab B.-Lankwitz, 19.3.49, nach Uelzen	✉	24,25,31	80,–
F	7007	Zwei Rotaufdruckbriefe in die USA: R-Brief vom 8.4.49 von "Berlin 20" mit 10 u. Paar 50 Pfg. zum alten Porto, sowie Brief mit 10 u. 20 Pfg. vom 7.7.49 (Ersttag des neuen Portos)	✉(2)	24,26,30	120,–
F	7008	10 und 40 Pfg. Rotaufdruck in MiF mit 50 Pfg. Stephan auf Auslands-Lupo-Brief zum IAS-Tarif von Berlin W15, 14.4.49, nach Norwegen, ein stumpfes Zähnchen, ungewöhnliche Destination	✉	24,29,38	100,–
F	7009	10 Pfg. Rotaufdruck nebst 30 Pfg. Bauten und Bizone 10 Pfg. Goethe auf Orts-R-Brief von Berlin-Schöneberg, 29.10.49, sign. Schlegel	✉	24,51, Biz.108	150,–
F	7010	10, 15 u. 60 Pfg. Rotaufdruck je vom Rand, nebst 20 Pfg., auf R-Brief von Berlin 65, 2.3.49, eigenhändig nach Nienburg, das Briefpapier gering getönt (durch die schlechte Papierqualität bedingt), Marken gut	✉	24-26,31	80,–
F	7011	10, 15 u. 20 Pfg. Rotaufdruck je vom Unterrand in Mischfrankatur mit Französ. Zone 45 Pfg. Rheinland-Pfalz auf portoger. Lupo-R-Doppelbrief von "Berlin SW61", 11.11.49, nach Düsseldorf. Die Marke der Französ. Zone schon nicht mehr gültig, dennoch unbeanstandet befördert. Fotoexp. Schlegel	✉	24-26, FZ10	200,–
F	7012	15 Pfg. Rotaufdruck, üblich gezähnt, als seltene Einzelfrankatur auf Post-Einlieferungsschein aus Berlin-Schnepfendorf, Mi. 900,-	✉	25	250,–
F	7013	15 Pfg. Rotaufdruck per drei Seite eines Posteinlieferungsbuches aus Zehlendorf für weitere Pakete	✉	25(3)	150,–
F	7014	Zwei Rotaufdruck-R-Briefe: mit 15, 30 u. 80 Pfg. als Lupo-R-Expreßbrief von Charlottenburg nach Jülich, sowie Orts-R-Brief mit fünfmal 15 Pfg. und einmal 1 Pfg. Bauten	✉(2)	25,28,32	100,–
F	7015	15 u. 60 Pfg. Rotaufdruck, nebst 5 Pfg. Bauten, auf Doppel-R-Brief von Stuttgart, 28.1.1950, nach Neu-Isenburg, sign. Schlegel. Seltene, nur 12 Tage mögliche Verwendung von Rotaufdruckmarken in Westdeutschland	✉	25,31, Biz.75	200,–
	7016	15 Pfg. Rotaufdruck und 1 DM Bauten (links kurze Z.) auf Vorderseite eines 140gr. schweren Lupo-Briefes ab Charlottenburg, 2.7.49, nach Pforzheim, sign. Schlegel	(✉)	25,57	60,–
F	7017	Zwei Auslands-R-Briefe mit Rotaufdruckmarken: 15, 25, 30 u. 40 Pfg. auf Zensur-Brief von "Berlin SO36", 14.4.49, nach Wien, sowie Brief mit 15, 20, 25 u. 30 Pfg. nebst vier Bauten-Werten, ebenfalls von "Berlin SO36" 1949 nach Zürich	✉(2)	25-29, 42	100,–
F	7018	Rotaufdruck-Ganzsachenkarte 10 Pfg. gebraucht in Göttingen, 31.1.49, nach Haste. Die Karte war zu diesem Zeitpunkt (in der ohnehin sehr kurzen Zeitspanne von 12 Tagen, hier am Letzttag!) noch in Westdeutschland gültig, dennoch fälschlicherweise mit Nachporto belegt, in dieser Form sehr seltene Westverwendung der Rotaufdruckkarte	✉	P3	300,–
F	7019	Rotaufdruck-Ganzsachenkarte 10 Pfg. in seltener Letzttags-Verwendung von B.-Neukölln, 31.1.50, nach Hoppecke bei Brilon, sign. Schlegel, ferner am 23.1.50 als Berliner Ortskarte	✉(2)	P3(2)	200,–
	7020	20(2) u. 25 Pfg. Rotaufdruck auf Lupo-Brief der 5. Gewichtsstufe von Charlottenburg, 24.6.49, ins Allgäu, Couvert beschädigt eingegangen mit amtlichem Verschluß-Aufkleber	✉	26(2),27	100,–

7003 / *70,–*

7004 / *200,–*



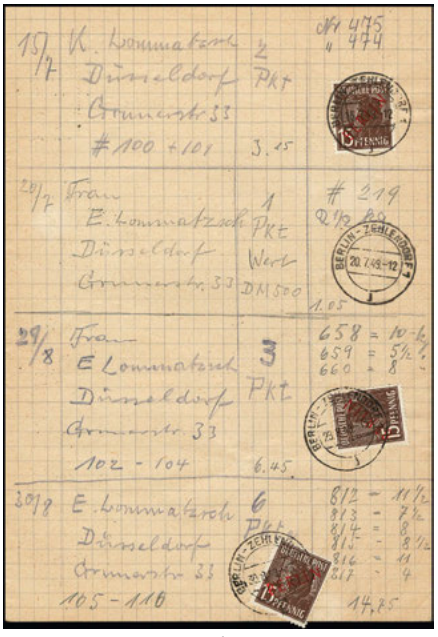
7005 / *150,–*

7007 / *120,–*

7008 / *100,–*

7009 / *150,–*

7010 / *80,–*

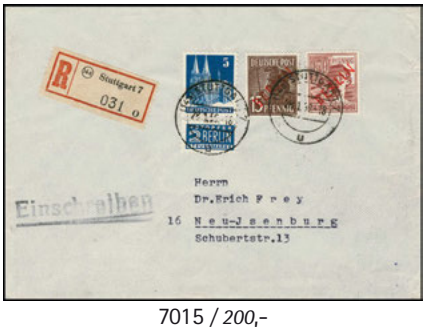


7013 / *150,–*

7011 / *200,–*

7012 / *250,–*

ex 7014 / *100,–*



7015 / *200,–*

ex 7017 / *100,–*

7018 / *300,–*

ex 7019 / *200,–*

7021 / *100,–*

F	7021	20 Pfg. Rotaufdruck nebst 5 u. 20 Pfg. Bizone Bauten auf Lupo-Brief von Berlin-Charlottenburg, 20.6.49, nach Wiesbaden. Die Bizone-Marken aber erst ab 27.10.49 in Berlin gültig, deshalb die 20 Pfg. RA nachfrankiert, aber nicht das Lupo-Porto, dennoch ohne Nachtaxe gelaufen	✉	26,Biz.75, 85	100,–
F	7022	Drei bessere Rotaufdruck-Belege: 25 Pfg. einzeln auf Lupo-Brief ab Charlottenburg (seltene Verwendung des "Minutenstempels" ausserhalb des Postschnelldienstes), 25 u. 40 Pfg. auf Orts-Zustellurkunde, sowie 30 Pfg. auf Auslandskarte mit ungewöhnlicher Formularverwendung einer 12 Pfg. Schwarzaufdruckkarte (P2d, Fotoexp. Schlegel)	✉(3)	27,28,29	100,–
	7023	30 u. 80 Pfg. Rotaufdruck auf Auslands-R-Brief von Berlin-Neukölln, 18.6.49, in die Schweiz	✉	28,32	60,–
	7024	40 Pfg. Rotaufdruck als Einzelfrankatur auf Orts-NN-Brief von Berlin-Spandau 1949	✉	29	80,–
F	7025	40 u. 60 Pfg. Rotaufdruck auf Orts-R-NN-Doppelbrief ab Wilmersdorf (Absender Fa. Köhler), 10.6.49	✉	29,31	60,–
F	7026	50 Pfg. Rotaufdruck im Paar nebst 10 Pfg. Grünaufdruck auf Bedarfs-NN-Doppelbrief ab Berlin-Neukölln, 25.10.49, nach Ludwigstadt	✉	30(2),65	60,–
F	7027	60 Pfg. Rotaufdruck vom Rand, nebst Bizone 10 Pfg. Bauten und Baden 10 Pfg. Carl Schurz, auf portoger. R-Doppelbrief von Berlin-Steglitz, 13.1.50, nach Hannover, seltene Kombination mit Marken der drei Gebiete!	✉	31,Biz.80	250,–
	7028	80 Pfg. Rotaufdruck in Mischfrankatur auf zwei Briefen: nebst 5 und 40 Pfg. Bauten auf Lupo-Expreßbrief ab Zehlendorf, sowie nebst 12 Pfg. UPU auf Orts-Zustellurkunde ab "Berlin N31", 31.5.49	✉(2)	32,35,44, 52	80,–
F	7029	1 DM Rotaufdruck mit klarem Rundstempel "Berlin-Marienfelde", sign. Lippschütz. Mi. 550,-	⊙	33	100,–
F	7030	1 und 2 DM Rotaufdruck, tadellos postfrische Oberrandstücke (in der Zähnung typisch vorgefaltet), 1 DM PORndgz, 2 DM PORdgz, Attest D. Schlegel. Mi. 1900,-	**	33-34POR	250,–
F	7031	1 DM Rotaufdruck, tadellos postfrisches Oberrandstück (typisch in der Zähnung vorgefaltet), Mi. 1200,-	**	33PORdgz	150,–
F	7032	12 Pfg. UPU im Viererstreifen als MeF auf Doppelbrief ab Charlottenburg, 10.5.49, sowie 16 Pfg. UPU einzeln auf Orts-Drucksache, 3. Gewichtsstufe, 14.5.49, je nur etwa sieben Wochen mögliche Portostufen	✉(2)	35(4),30	100,–
F	7033	UPU, drei Briefe: 12 Pfg. als MeF auf Brief ab Charlottenburg, ferner 60 Pfg. als EF auf portoger. Sieger-Überseebrief in die USA (sign. Schlegel), sowie nebst 5 Pfg. Bauten auf Orts-Zustellurkunde ab Berlin-Lichterfelde	✉(3)	35,39(2), 44	100,–
F	7034	UPU postfrisch, fast alle vom Oberrand, sign. Schlegel. Mi. 750,-	**	35-41	180,–
F	7035	SBZ 20 Pfg. Köpfe I und DDR Nr. 320 zusammen auf Rohrpostbrief von "Berlin NW 64" 1953 nach Dessau	✉	SBZ219	60,–
F	7036	Rohrpost, 1950, SBZ-Frageteil-Ganzsachenkarte 30 Pfg. Köpfe als Sammlerkarte von Berlin-Blankenfelde per Rohrpost nach Berlin C2	✉	SBZP39F	120,–
F	7037	Drei Briefe mit besseren UPU-Frankaturen: 16 und Paar 24 Pfg. auf R-Brief ab Schöneberg, 24 Pfg. per drei nebst Paar 10 Pfg. Rotaufdruck auf Orts-Zustellurkunde, sowie 60 Pfg. nebst 30 Pfg. Rotaufdruck auf Orts-R-Brief gg. Rsch. und retour (selten!)	✉(3)	36,37,39, 28	120,–
F	7038	16 u. 24 Pfg. sowie 1 DM Stephan auf sauber gestempeltem portoger. Expreß-R-Doppelbrief ab Frankfurt	✉	36,37,40	120,–
F	7039	60 Pfg. UPU nebst zweimal 6 Pfg. Bauten (einmal kl. Schürfung) als seltene Postschnelldienst-Ortskarte von B.-Reinickendorf 1950 nach B.-Nikolasee	✉	39,45(2), P4	200,–
	7040	1 DM Stephan mit Plattenfehler IV gest. Mi. 300,-	⊙	40IV	60,–
F	7041	2 DM Stephan mit Plattenfehler "Ausbuchtung am Sockel" tadellos postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	41I	100,–
F	7042	1 Pfg. Bauten im Paar, nebst 20 Pfg. Grünaufdruck, Baden 8 Pfg., Rheinland-Pfalz 20 Pfg. und Bizone 10 Pfg. Goethe, auf portoger. R-Brief von "Berlin N65", 19.11.49, nach Kressbronn. Die 20 Pfg. Rheinl.-Pfalz schon nicht mehr gültig, dennoch ohne Nachtaxe befördert	✉	42(2),65, Bad.	150,–
F	7043	1, 6, 8 u. 15 Pfg. Bauten, nebst Bizone 20 Pfg. Bauten und Württemberg 10 Pfg., auf portoger. R-Brief von Berlin-Spandau, 21.1.50, nach Hannover, seltene Verwendung von Marken der Französ. Zone, sign. Schlegel	✉	42,45,46, 48	150,–
	7044	Bauten postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 750,-	**	42-60	180,–
	7045	Bauten, Heftchenblätter 1, 5 bis 8 (je ohne Rand und nur mit 66% gerechnet), sowie Zusammendrucke S9 HAN, W2, 4 und 8 gestempelt. Mi. 1465,-	⊙	H-Bl.1, 5-8	300,–
	7046	Bauten, Heftchenblätter 8 und 9 (1 u. 4 Pfg.) je postfrisch, Mi. 360,-	**	H-Bl.8,9	80,–
	7047	Bauten, erstes Markenheftchen postfrisch in überdurchschnittlicher Erhaltung, Mi. 700,-	**	MH1	250,–
	7048	1 Pfg. Bauten, zwei versch. postfrische Reklame-Zusammendrucke, je Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 640,-	**	W34,36	150,–
	7049	Bauten, Zusammendrucke W2, 4, 6, 8, 17, 29, 30, 32, S5, 7, SKZ1B, 3B HAN, 4B HAN(2) und H-Bl. 8 je postfrisch, Mi. 2165,-	**	exW2-32	400,–
	7050	4 und 20 Pfg., postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 190,-	**	SZ5	50,–
F	7051	Bauten, 21 Hausauftragsnummern, drei gestempelt, sonst postfrisch. Mi. 2790,-	**/⊙	ex43-53HAN	450,–

ex 7022 / *100,–*

7025 / *60,–*

7026 / *60,–*

7027 / *250,–*

ex 7032 / *100,–*

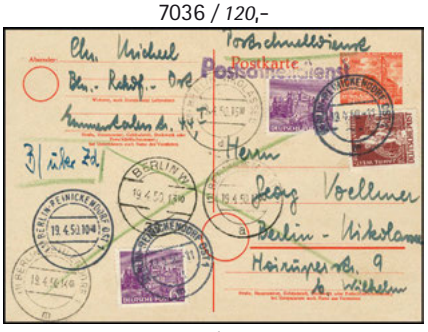
ex 7033 / *100,–*

7035 / *60,–*

7036 / *120,–*

ex 7037 / *120,–*

7038 / *120,–*

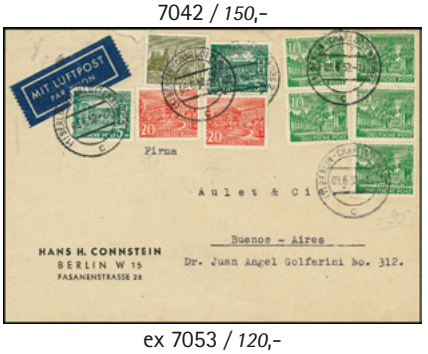


7039 / *200,–*

7042 / *150,–*

7043 / *150,–*

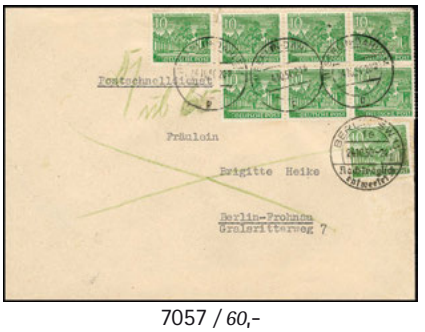
ex 7052 / *100,–*



ex 7053 / *120,–*

ex 7054 / *100,–*

ex 7055 / *100,–*



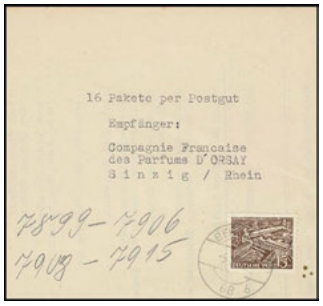
7057 / *60,–*

F	7052	Zwei Lupo-Expreß-Rohrpostbriefe ab Berlin, von Charlottenburg mit Nr. 44, 100(2) u. 113 nach Benthin, sowie mit Nr. 113, 135 u. 143-47 nach Wunsiedel	✉(2)	44,100, 113	100,–
F	7053	Vier Lupo-Briefe mit besseren Bauten-Frankaturen ab Berlin: 5 u. 50 Pfg. in die Schweiz, 5 und Paar 60 Pfg. auf Lupo-R-Expreßbrief, 5 u. 80 Pfg. auf Lupo-Expreßbrief, sowie 5(2), 10(5), 20(2) und 50 Pfg. auf Brief von Charlottenburg nach Argentinien (!)	✉(4)	44,47,49, 53	120,–
F	7054	Zwei Rohrpostbriefe: Lupo-Brief ab Charlottenburg mit Nr. 44 u. 119(2), sowie Orts-Expreß-Rohrpostbrief mit Nr. 44, 50 u. 136(6)	✉(2)	44,50,119	100,–
F	7055	Zwei Rohrpostbriefe: Lupo-Expreßbrief mit 5, 30 u. 70 Pfg. Bauten nach Bückeburg, sowie Rohrpost-Ortsbrief mit 10 u. 80 Pfg.	✉(2)	44,51,55	100,–
	7056	Zwei Rohrpost-Orts-Ganzsachenkarten ab Berlin-Charlottenburg, 21.1.57, mit ZuF Bund Nr. 234(2), bzw. 240, als Sammlerkarten aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	P18,Bund	100,–
F	7057	10 Pfg. Bauten per acht, dabei Sechserblock, auf Postschnelldienst-Brief von B.-Dahlem nach Frohnau, eine Marke "Nachträglich entwertet", leichte Gebrauchsspuren	✉	47(8)	60,–
F	7058	Zwei Übersee-Briefe mit besseren Bauten-Frankaturen: 10(3) u. 30 Pfg. nebst viermal 5 Pfg. Grünaufdruck von Lichterfelde in die USA, sowie 10(2), 20(2) u. 50 Pfg. nebst dreimal 30 Pfg. Männer von Charlottenburg 1953 nach Kanada	✉(2)	47,49,51	150,–
F	7059	10, 20 u. 50 Pfg. Bauten auf Postschnelldienst-Karte von B.-Neukölln 1951 nach Wilmersdorf	✉	47,49,53	60,–
	7060	Zwei Übersee-Lupo-Briefe von Charlottenburg mit besseren Bauten-Frankaturen: 10 u. zweimal 60 Pfg. in die USA, sowie 10(13!) und 20 Pfg. nach Australien	✉(2)	47,49,54	120,–
F	7061	Drei Paketkarten mit besseren Bauten-Frankaturen: 20, 25 u. 80 Pfg. auf Wert-Paketkarte ab Tempelhof, 10 Pfg. u. 1 DM ab Grunewald, sowie hohe Rate mit 60 Pfg. und 2 DM ab Charlottenburg	✉(3)	47,50,58	100,–
F	7062	10 Pfg. Bauten, 12 postfrische Hausauftragsnummern (innerhalb von Paaren o. Viererblöcken), "515 126.55 2" doppelt, alle anderen verschieden (!). Mi. 900,-	**	47HAN (12)	200,–
	7063	10 u. 20 Pfg. Bauten, die beiden senkrechten Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendrucke gestempelt, Mi. 500,-	⊙	SKZ3-4	80,–
	7064	10 Pfg. Bauten, postfrischer Reklame-Zusammendruck, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 320,-	**	W22	70,–
F	7065	15 Pfg. Bauten einzeln auf prov. Einlieferungsschein für 16 Postgut-Pakete, dito einzeln auf Einlieferungsschein für ein Paket, ferner einzeln auf Ortsdrucksache ab "Berlin NW21" bis 50gr., sowie per drei auf Posteinlieferungsbuchseite	✉(4)	48(6)	100,–
F	7066	Zwei Lupo-Übersee-Briefe mit besseren Bauten-Frankaturen: 15 Pfg. per fünf nebst 5 Pfg. Grünaufdruck ab Wilmersdorf nach Rio de Janeiro, sowie 15 u. 30 Pfg. je im Paar von "Berlin NW87" in die USA	✉(2)	48(7),64	100,–
F	7067	Zwei Rohrpost-Lupobriefe ab Berlin, mit 15 Pfg. u. 30 Pfg. 17. Juni nach Frankfurt, sowie 15 u. 90 Pfg. Bauten nach Mainz (leichte Gebrauchsspuren, seltene Portostufe)	✉(2)	48,56,11	100,–
	7068	15 Pfg. und Paar 1 DM Bauten, nebst 70 Pfg., als seltene 285 Pfg.-Frankatur auf 620gr. schwerem Lupo-Brief von Berlin-Siemensstadt 1954 nach Konstanz, Couvert seitlich geöffnet	✉	48,57(2), 123	60,–
F	7069	15 Pfg. Bauten, leicht gest. linkes Randstück mit kpl. Hausauftragsnummer "9028.49", Mi. 300,-	**	48HAN	60,–
F	7070	15 Pfg. Bauten, postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "9032.49", Mi. 300,-	**	48HAN	80,–
F	7071	15 Pfg. Bauten, postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "615 057.56 2", Mi. 300,-	**	48HAN	80,–
F	7072	15 Pfg. Bauten, postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "615 057.56 1", Mi. 300,-	**	48HAN	80,–
F	7073	15 Pfg. Bauten, postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "615 057.56 1", Mi. 300,-	**	48HAN	80,–
F	7074	15 Pfg. Bauten, postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "15004.53 2", Mi. 300,-	**	48HAN	80,–
F	7075	Zwei Übersee-Lupobriefe mit besseren Bauten-Frankaturen: 20 u. 50 Pfg. von Charlottenburg nach Israel und dort inländisch mit Israel. Marken weitergesandt (kl. Löchlein), sowie 140-Pfg.-Rate in die USA mit 20(2) und 90 Pfg.	✉(2)	49,53,56	100,–
F	7076	Zwei Postschnelldienst-Ortsbriefe: mit 20 u. 60 Pfg. ab Berlin-Neukölln (rs. obere Viertelklappe unkpl.), sowie mit 20 u. 80 Pfg. (2. Gewichtsstufe, Couvert Gebrauchserhaltung) ab Berlin-Steglitz	✉(2)	49,54,55	120,–
F	7077	20 Pfg. Bauten, nebst Bizone 20 + 10 Pfg. Berlin-Hilfe, Baden 10 Pfg. Goethe, Rheinland-Pfalz 6 Pfg., sowie Württemberg 4 und 80 Pfg., auf portoger. Expreß-R-Doppelbrief von "Berlin W30", 26.11.49, nach Alsfeld. Seltene Verwendung von Marken der Französ. Zone in Berlin, sign. Schlegel	✉	49, Biz.102	150,–
F	7078	20 Pfg. Bauten, sieben senkrechte Randpaare mit verschiedenen Hausauftragsnummern, drei postfrisch, vier ungebraucht. Mi. rund 700,-	**/*	49HAN(7)	180,–
F	7079	Zwei Übersee-Lupobriefe 1955 mit hohen Frankaturen: Bauten 25(2), 40 u. 70 Pfg. von Tempelhof nach Australien, sowie 30 Pfg. Bauten per zwei nebst fünfmal 40 Pfg. Strauss von Charlottenburg nach Argentinien	✉(2)	50,51,52, 124	120,–
F	7080	Zwei Postschnelldienst-Ortsbriefe, mit 25 u. 60 Pfg. ab "Berlin SW11" (seltener geschnittener Postschnelldienst-Aufkleber), sowie mit 40 Pfg. per zwei von Spandau nach Wilmersdorf (leichte Gebrauchsspuren)	✉(2)	50,52,54	80,–

ex 7058 / *150,–*

7059 / *60,–*

ex 7061 / *100,–*



ex 7065 / *100,–*

ex 7066 / *100,–*

ex 7067 / *100,–*

ex 7075 / *100,–*

ex 7076 / *120,–*

7077 / *150,–*

ex 7079 / *120,–*

ex 7080 / *80,–*

ex 7081 / *100,–*

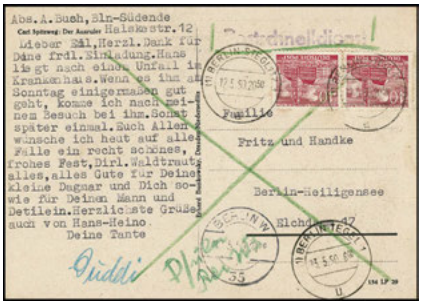
7083 / *60,–*

7084 / *150,–*

7085 / *120,–*

7086 / *70,–*

ex 7087 / *120,–*



7088 / *75,–*

F	7081	25, 60 u. 20 Pfg. Bauten auf Lupo-Rohrpost-Expreßbrief von Berlin-Halensee nach Wiesbaden, sowie Nr. 44, 126-27(2) und 99 auf Retour-Lupo-Expreß-Rohrpostbrief von Lichterfelde und zurück	✉(2)	50,54,56, 99	100,–
F	7082	25 Pfg., zwei postfrische und ein ungebrauchtes senkrechtes Randpaar, alle mit verschiedenen Hausauftragsnummern, Mi. etwa 1200,-	**/*	50HAN(3)	250,–
F	7083	30 Pfg. Bauten per zwei (kl. Zf.) und viermal 5 Pfg. Grünaufdruck auf Postschnelldienst-Ortsbrief von "Berlin W15" nach W30	✉	51(2), 64(4)	60,–
F	7084	30 u. 40 Pfg. Bauten (letztere ein kurzer Zahn), nebst 2 DM, als seltene Frankatur auf Lupo-Brief von "Berlin W15" 1952 nach Argentinien	✉	51,52,58	150,–
F	7085	30, 60 u. Paar 80 Pfg. Bauten auf seltenem Lupo-R-Expreßbrief von Zehlendorf 1952 in die USA	✉	51,54,55	120,–
F	7086	30 u. Viererstreifen 80 Pfg. Bauten auf Lupo-R-Brief von Halensee 1956 nach Chile	✉	51,55(4)	70,–
F	7087	Bauten, drei bessere Übersee-Lupo-Belege: 30 u. 40 Pfg. von Charlottenburg 1951 nach Israel, ferner 30 u. 50 Pfg. je im Paar von Spandau 1956 nach Sydney/Australien, sowie 50 Pfg. einzeln auf Lupo-Karte 1953 in die USA	✉(3)	51-53	120,–
F	7088	40 Pfg. Bauten im Paar als MeF auf Postschnelldienst-Ortskarte von B.-Steglitz 1950 nach Heiligensee, späte Auflieferung 20.50 Uhr, über Nacht eingelagert und um 6 Uhr am nächsten Tag ab Tegel zugestellt	✉	52(2)	75,–
F	7089	50 Pfg. Bauten im Dreierstreifen (ein kurzer Zahn) als MeF auf Postschnelldienst-Ortsbrief von "Berlin SO36" nach Dahlem 1951, typische leichte Gebrauchsspuren	✉	53(3)	120,–
F	7090	50 Pfg. Bauten, zwei senkrechte postfrische Randpaare mit verschiedenen Hausauftragsnummern, "15037.53 1" bzw. "15478.54 1", Mi. 700,-, dazu zwei ungebrauchte HAN-Paare 30 Pfg. (weitere ca. 240,- Mi.)	**/*	53HAN (2), 51HAN	200,–
F	7091	Drei bessere Überseebriefe Bauten: 60 Pfg. (Randfehler) und 1 DM auf Lupo-Brief von Neukölln nach Südwestafrika, sowie 60 Pfg. je einzeln auf Lupo-Karte nach Caracas/Venezuela und Lupo-Brief nach Nigeria (!)	✉(3)	54(3),57	120,–
F	7092	60 Pfg. Bauten je im Paar als Mehrfach-Frankatur, auf Paketkarte aus Charlottenburg, sowie auf R-Päckchen-Adresse mit Zensur ab "Berlin NW87" in die Ostzone	✉(2)	54(4)	100,–
F	7093	60 Pfg., vier senkrechte Randpaare bzw. "9001.49" als einzelnes Randstück mit verschiedenen Hausauftragsnummern, zwei ungebraucht, drei postfrisch, dabei alleine vier seltene im Michel nur mit "-.-" bewertet (siehe Foto)	**/*	54HAN(5)	350,–
F	7094	80 Pfg. Bauten vom linken Bogenrand als EF auf Postschnelldienst-Ortsbrief von Tempelhof 1955 nach B.-Buchau und retour	✉	55	70,–
F	7095	80 Pfg., drei Einzelfrankaturen auf Postschnelldienst-Ortsbriefen (übliche leichte Gebrauchsspuren)	✉(3)	55	100,–
F	7096	80 Pfg. Bauten je einzeln auf Postschnelldienst-Ortskarte und auf -Ortsbrief, letzterer ungewöhnliche Boten-Zustellung per Fahrrad, von Steglitz nach Kladow	✉(2)	55(2)	120,–
	7097	80 Pfg. Bauten je einzeln auf zwei Postschnelldienst-Ortsbriefen ab "Berlin W15" bzw. "Berlin-Mariendorf", gez. bzw. seltener geschnittener Schnelldienst-Aufkleber, einmal etwas uneben geöffnet	✉(2)	55(2)	80,–
	7098	Vier bessere Einzelfrankaturen ab Berlin: 80 Pfg. auf Lupo-Brief in die USA, sowie 90 Pfg. je einzeln auf Auslands-Postanweisung und auf zwei Paketkarten	✉(4)	55,56(4)	100,–
F	7099	80 Pfg., drei postfrische Hausauftragsnummern, "16339.51" und "9001.49" einzeln, sowie "15364.53 1" innerhalb eines Paares. Mi. 1500,-	**	55HAN(3)	300,–
F	7100	90 Pfg. Bauten je einzeln auf zwei Berliner Rohrpostbriefen (einer Expreß)	✉(2)	56(2)	80,–
F	7101	90 u. 5 Pfg. Bauten auf Lupo-R-Brief ab Schöneberg 1950, sowie 80 Pfg. und 1 DM auf Lupo-Überseebrief von Charlottenburg 1952 in die USA	✉(2)	56,57,44	70,–
F	7102	90 Pfg., postfrisches senkrechtes Randpaar mit Hausauftragsnummer "9027.49", Mi. 500,-	**	56HAN	100,–
F	7103	1 DM Bauten mit linkem Bogenrand als EF auf Lupo-Übersee-Brief von Charlottenburg 1956 nach Australien, sowie 1 DM nebst 50 Pfg. auf Lupo-Brief von Friedenau 1951 in die USA	✉(2)	57(2),53	100,–
F	7104	1 DM Bauten als bessere Einzelfrankatur auf provisor. Einlieferungsschein für fünf Pakete aus "Berlin SW11" 1955, sowie 1 DM per zwei nebst 50 Pfg. auf Bedarfs-Wertbrief (3800,- DM, 100gr.) von "Berlin W15"	✉(2)	57(3),53	100,–
F	7105	1 DM Bauten nebst 20 u. 30 Pfg. 17. Juni auf Übersee-Lupobrief von Berlin-Friedenau 1953 nach Papua-Neuguinea, im Adressfeld kleine Tropenpünktchen, sehr seltene Destination!	✉	57, 100-11	100,–
F	7106	1 DM Bauten je in MiF auf vier Belegen ab Berlin: nebst 5 Pfg. Glocke auf Lupo-R-Brief, ferner nebst 10 Pfg. auf Paketkarte, nebst zweimal 25 Pfg. auf Doppel-Lupo-R-Expreßbrief (seltene Rate), sowie nebst 15 Pfg. auf Lupo-R-Brief (140gr.)	✉(4)	57,47,50	120,–
F	7107	Bauten, drei Briefe, dabei 1 DM im Dreierstreifen nebst Paar 40 Pfg. auf Lupo-Überseebrief ab Charlottenburg, ferner 1 DM nebst 20 Pfg. Männer auf Lupo-Überseebrief ab Tempelhof, sowie 20 Pfg. im Paar nebst 50 Pfg. auf Orts-R-Brief gg. Rsch. ab B.-Friedenau	✉(3)	57,53,59	100,–
F	7108	1 DM (ein Zahn) nebst 15 Pfg. Virchow und zweimal 40 Pfg. Glocke Mitte auf seltener Privat-Ganzsache 25 Pfg. Bauten (PU7B2/001), von Lankwitz 1954 als Lupo-R-Brief nach Peru (!)	✉	57,96,105	100,–

ex 7062
7069
7070
7071
7072
7073
7074
ex 7078
7082
ex 7090
7099
7102
7120
7138

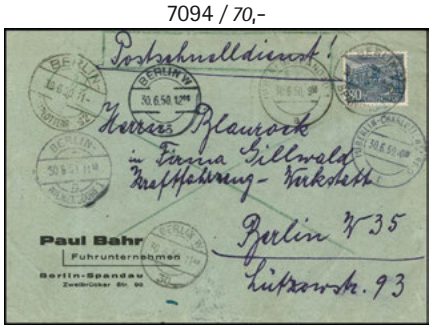
7089 / *120,–*

ex 7091 / *120,–*

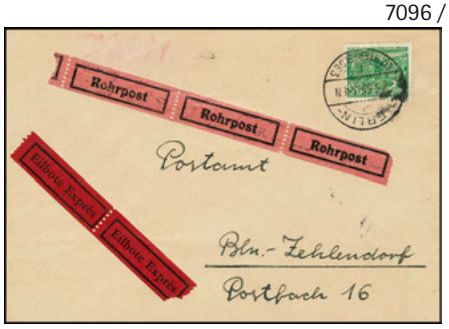
ex 7092 / *100,–*

7094 / *70,–*

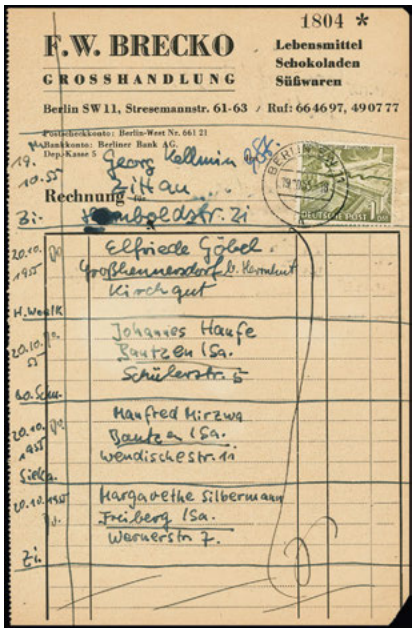
7096 / *120,–*

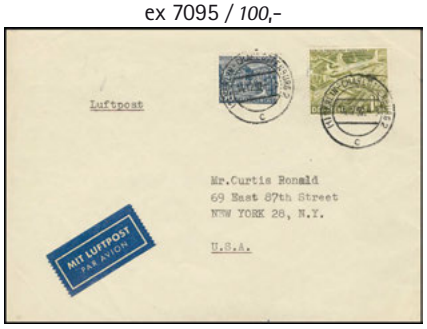


ex 7095 / *100,–*

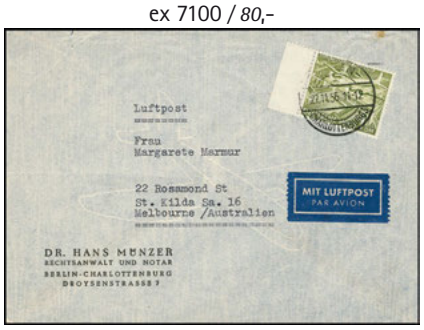


ex 7100 / *80,–*





ex 7101 / *70,–*



ex 7103 / *100,–*

ex 7104 / *100,–*

7105 / *100,–*

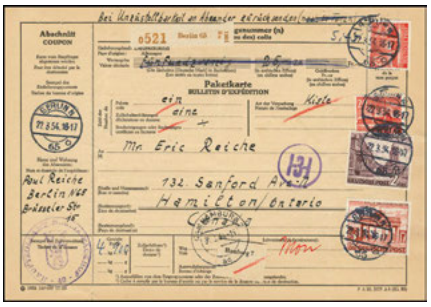
ex 7106 / *120,–*

ex 7107 / *100,–*

7108 / *100,–*

ex 7109 / *120,–*

7110 / *100,–*



ex 7111 / *150,-*

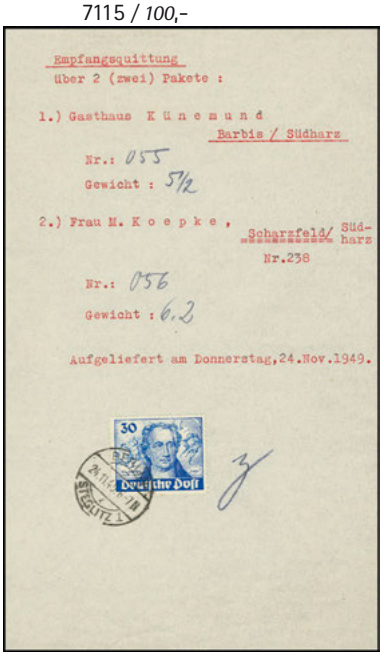
7113 / *100,-*

7114 / *200,-*

7115 / *100,-*

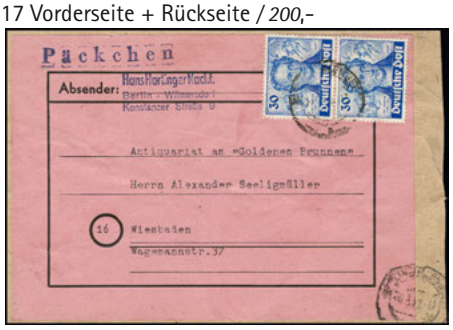
7116 / *150,-*

7117 Vorderseite + Rückseite / *200,-*



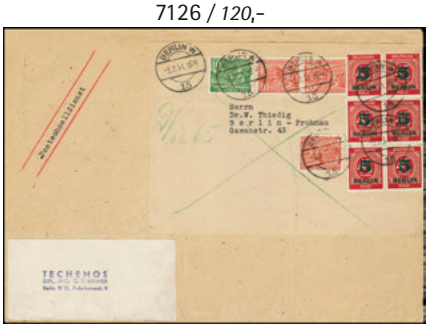
7125 / *200,-*

7124 / *150,-*



7126 / *120,-*

7127 / *100,-*



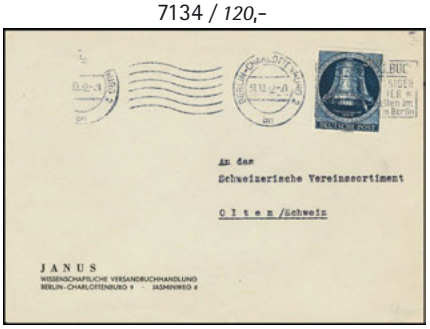
7128 / *70,-*

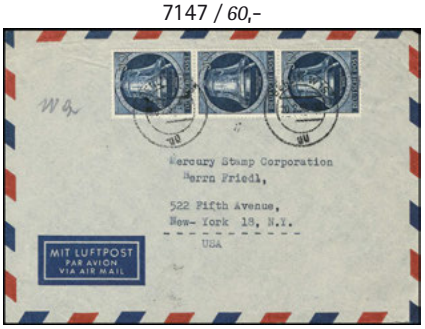
7132 / *120,-*

7134 / *120,-*

7147 / *60,-*

ex 7153 / *150,-*





7155 / *150,-*

F	7109	2 DM Bauten auf zwei Paketkarten:, nebst 60 Pfg. auf Karte ab Neukölln, sowie 2 DM im Dreierstreifen nebst 5 u. 80 Pfg. auf Paketkarte von Schöneberg (ein Wert "eckrund")	✉(2)	58(4),54, 55	120,–
F	7110	2 DM Bauten nebst 10 Pfg. und 1 DM Stadtbilder als seltene Frankatur auf Lupo-R-Brief von "Berlin SW61" (Marken erst in "Berlin SW11" nachträglich entwertet) 1957 in die USA mit rs. postalisch genehmigter Ausfuhr. Mi. 300,- +	✉	58,144, 153	100,–
F	7111	Zwei Auslands-Paketkarten mit hohen Mark-Werten Bauten: 2 DM im Paar nebst 90 Pfg. auf Paketkarte von "Berlin SW77" 1951 nach Belgien, sowie 2 und 3 DM nebst zweimal 20 Pfg. auf Paketkarte von "Berlin N65" 1954 nach Canada	✉(2)	58,59	150,–
	7112	3 DM Bauten, nebst Nr. 141, 152, 153 u. 166, auf kpl. Auslands-Paketkarte (typische Mittelfalte ausserhalb) von Reinickendorf 1957 nach England, Mi. 280,-	✉	59,141	80,–
F	7113	3 DM Bauten, nebst 10 Pfg., auf Paketkarte für drei Pakete ab Friedenau 1956, Mi. 280,- +	✉	59,47	100,–
F	7114	3 DM Bauten, nebst 10 u. 60 Pfg., auf Bedarfs-Einschreibebrief von Charlottenburg 1954 nach Dänemark, mit Zollabfertigung. Mi. 700,- +	✉	59,47,54	200,–
F	7115	3 DM Bauten, nebst 20 u. 50 Pfg., auf Paketkarte aus Berlin-Lichterfelde 1950, Mi. 280,-	✉	59,49,53	100,–
F	7116	5 DM Bauten, nebst 20, 25 u. 90 Pfg., auf Wert-Paketkarte ab Neukölln 1952, leichte Gebrauchsspuren, Mi. 500,- +	✉	60,49,50, 56	150,–
F	7117	5 DM Bauten und 20 Pfg. Bauten vs., rs. Paar 1 DM, als seltene Frankatur auf Schnell-Paketkarte von Berlin-Halensee 1951	✉	60,57(2), 49	200,–
	7118	10 Pfg. Goethe als portoger. EF auf Berliner Ortsbrief, sowie (Einriß) nebst 20 Pfg. und Württemberg UPU auf Siegerbrief. Mi. der tadellosen Marken 255,-	✉(2)	61,62	50,–
	7119	10 u. 30 Pfg. Goethe, nebst 5 Pfg. und 1 DM Bauten, auf Wert-NN-Doppelbrief ab "Berlin W15" 1949	✉	61,63,44, 57	70,–
F	7120	Goethe, Luxusserie mit einheitlich vorzüglich zentrischem Versandstellen-Rundstempel "Berlin Charlottenburg"	⊙	61-63	80,–
	7121	Goethe postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	61-63	70,–
	7122	Goethe tadellos postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. 320,-	**	61-63	60,–
	7123	Goethe tadellos postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. 320,-	**	61-63	60,–
F	7124	20 Pfg. Goethe, nebst den motivgleichen Goethe-Marken 10 Pfg. Bizone, sowie allen drei 10 Pfg. der Französ. Zone, auf portoger. R-Brief von "Berlin SW11", 1.1.50, nach Offenbach, seltene Verwendung von Marken der Französ. Zone in Berlin!	✉	62,Biz.	150,–
F	7125	30 Pfg. Goethe als seltene Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein über zwei Pakete aus B.-Steglitz 1949, mit Sondermarken sehr ungewöhnlich!	✉	63	200,–
F	7126	30 Pfg. Goethe im Paar als bessere Mehrfach-Frankatur auf Päckchen-Adresse aus Berlin-Halensee	(✉)	63(2)	120,–
F	7127	30 Pfg. Goethe mit Plattenfehler "Farbpunkt" als Einzelfrankatur auf portoger. Auslandsbrief von B.-Charlottenburg 1950 nach Finnland	✉	63I	100,–
F	7128	5 Pfg. Grünaufdruck im Sechserblock (min. Mgl.) nebst Bauten 10 und dreimal 20 Pfg. auf seltenem Postschnelldienst-Brief von "Berlin W15" 1951 nach Frohnau	✉	64(6),47, 49	70,–
	7129	5 Pfg. Grünaufdruck als Lupo-Porto, nebst 20 Pfg. Bauten (mit Vorfaltung aufgeklebt), auf Lupo-Brief von Berlin-Wilmersdorf, 23.2.51, nach Hannover	✉	64,Biz.85	60,–
	7130	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	60,–
	7131	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	50,–
F	7132	10 Pfg. Grünaufdruck im Paar als Nachfrankatur auf Brief von "Berlin SW11", 21.10.49, nach Bremen, Brief erst mit Paar 10 Pfg. Bauten frankiert, diese als unzulässig deklariert und Brief retour, einen Tag später in Tempelhof korrekt frankiert und erneut aufgegeben, leichte Gebrauchsspuren	✉	65(2), Biz.80	120,–
	7133	Währungsgeschädigte postfrisch, sign. Schlegel (10 Pfg. herstellungsbedingter Papiereinschluß kein Mangel, bestens gepr.). Mi. 350,-	**	68-70	90,–
F	7134	Währungsgeschädigte auf R-Brief mit Berliner SST (vom Ersttag der Blockausgabe), Mi. lose gest. 600,-	✉	68-70	120,–
	7135	Währungsgeschädigte mit SST, dabei 30 Pfg. mit Plattenfehler I, je sign. Schlegel. Mi. lose 880,-	⊙	68-70I	180,–
	7136	Währungsgeschädigte auf Luxuskarte mit SST der Frankfurter Frühjahrsmesse, dabei 30 Pfg. mit Plattenfehler I. Mi. lose 880,-	△	68-70I	150,–
F	7137	10 + 5 Pf. Währungsgeschädigte aus Block mit anhängendem Rand postfrisch, Plattenfehler "gebrochenes C", Mi. 400,-	**	68I	80,–
F	7138	10 + 5 Pf. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler "grüner Punkt am Handgelenk" postfrisch (natürlicher Holzeinschluß im Papier kein Mangel), Mi. 400,-	**	68II	80,–
	7139	30 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte genau zentr. mit SST, rs. zur Hälfte (!) voller Marken-Abklatsch, sign. Schlegel. Mi. 230,- +	⊙	70	50,–
	7140	30 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte, nebst 5 und 30 Pfg. Bauten, auf portoger. Reco-Lupo-Brief von Fürth über 1. Helikopter-Postflug Wuppertal-Düsseldorf zurück nach Fürth	✉	70	100,–
F	7141	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit ESST, die 10 Pfg. mit interessantem doppeldruck-ähnlichem, sog. "Schmitzdruck", sign. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–

7093

7137

7158

7167

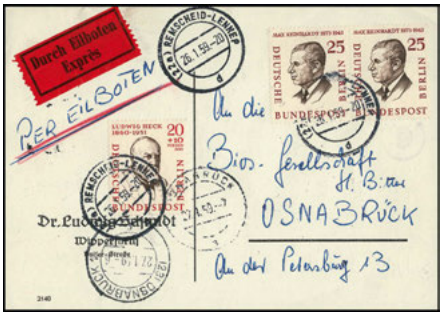
7203

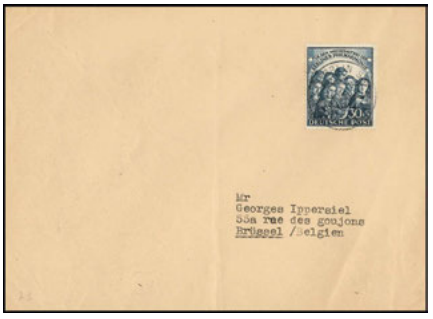
7207

ex 7208

7143

	7142	Währungsgeschädigten-Block ungebraucht (postfrischer Gummi mit kleinen Gummifehlern), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 500,-	*	Bl.1	100,–
F	7143	Währungsgeschädigten-Block, alle drei Plattenfehler, I ungebraucht, II und III postfrisch, seltenes Angebot! Mi. 6000,-	**/*	Bl.1I-III	1200,–
F	7144	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, dabei sowohl 10 als auch 30 Pfg. je mit Plattenfehler. Mi. 2500,-	**	Bl.1II	500,–
F	7145	Währungsgeschädigten-Block, dabei 10 Pfg. mit neuem Plattenfehler "Farbfleck im Handgelenk", postfrisch, natürlicher Papiereinschluß kein Mangel. Mi. 2500,-	**	Bl.1III	400,–
	7146	ERP und Philharmonie postfrisch, Mi. 240,-	**	71-73	60,–
F	7147	ERP und Philharmonie auf portoger. R-Brief aus Maisach, die 2 Pfg. Notopfer aus der rechten oberen Bogenecke mit deutlichem Plattenfehler "O statt P in NOTOPFER", Mi. 250,- +	✉	71-73	60,–
F	7148	Jahrgänge 1950-1959, 170 Belege nur mit Sonder- und Zuschlagsmarken, dabei 64 Einzel- und 26 Mehrfach-Frankaturen, u.a. Nr. 71-73 je EF, sowie hohe MeF	✉ (170)	ex71-189	400,–
	7149	Philharmonie auf Luxusbriefstücken mit Berliner ESST, sowie 10 Pfg. als portoger. Einzelfrankatur auf Postkarte ab Berlin, Mi. 280,- +	△/✉	72-73	70,–
	7150	1951, 6.9., Postsache, Brief der Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen als Postschnelldienst-Brief von Charlottenburg nach Berlin SO36, Couvert zugezogene Lochung	✉		60,–
	7151	Lortzing im postfrischen waagerechten Oberrand-Fünferstreifen, Mi. lose 300,-	**	74(5)	60,–
	7152	Jahrgang 1951 postfrisch, teils sign. Schlegel. Mi. 335,-	**	74-86	70,–
F	7153	Sieben bessere Belege: Nr. 76 als EF auf Drucksache der 3. Gewichtsstufe, ferner Wertbrief mit Nr. 81(2), 87 und Bizone 25 Pfg., EF Nr. 81, Nr. 82 im Viererstreifen als MeF, Nr. 83 ebenfalls als EF auf Drucksache der 3. Gewichtsstufe, sowie 30 Pfg. Glocke (Nr. 85) als portoger. EF auf Auslandsbrief ab Berlin	✉(7)	ex76-85	150,–
	7154	Tag der Briefmarke auf Luxusbriefstücken, sowie Glocke rechts auf Sonderkarte mit SST, Mi. lose 160,- +	△/✉	80-86	40,–
F	7155	30 Pfg. Glocke rechts im Dreierstreifen als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Überseebrief von Berlin W15 1952 in die USA	✉	85(3)	150,–
F	7156	40 Pfg. Glocke rechts im Randpaar als portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief von Passau	✉	86(2)	80,–
	7157	Jahrgang 1952 postfrisch, Mi. 205,-	**	87-100	50,–
F	7158	4 Pfg. Zelter, rundgest. linke untere Bogenecke mit kleiner Form-Nr. "1"	⊙	91	40,–
	7159	25 Pfg. Männer per vier, nebst 10 Pfg. Morgenthaler, auf Lupo-Expreß-Doppelbrief, sowie 30 Pfg. Männer als EF auf Zensur-Überseebrief, beide ab Berlin SW11	✉(2)	98(4),99, 117	70,–
F	7160	Vier bessere Belege je ab Berlin: 40 Pfg. Männer als EF auf Lupo-Übersee-Karte, ferner Nr. 112(5) u. 123 auf Rohrpost-Orts-Expreßbrief, 20 Pfg. Bauten (Nr. 113) als EF auf Päckchen-Einlieferungsschein, sowie 70 Pfg. Bauten u. Stadtbilder (Nr. 123, 152) zusammen auf seltenem Landexpreßbrief 1957 ab Berlin-Neukölln	✉(4)	100,112, 113,123	100,–
F	7161	Zwei Rohrpost-Expreß-Briefe 1953 mit DDR-Frankaturen (MiF mit 1 Mk. Pieck): Nr. 253 u. 318 von "Berlin C2" nach Pankow, sowie mit Nr. 253 u. 347 von "Berlin NW 64" nach Dessau, selten!	✉(2)	DDR253, 318	150,–
	7162	Glocke Klöppel Mitte, sowohl postfrischer Rand-Viererblocksatz als auch als einheitliche Bogeneckenserie links unten, Mi. 450,- +	**	101-5(5)	80,–
	7163	30 Pfg. Glocke Mitte als portoger. Einzelfrankatur auf Brief von Berlin in die Schweiz, ferner zwei versch. EF 40 Pfg., auf Auslandsbrief, sowie Lupo-Übersee-Drucksache (ab Altötting)	✉	104, 105(2)	80,–
	7164	Drei bessere Belege: 4 Pfg. Gedächtniskirche per fünf als MeF, ferner 10 Pfg. Gedächtniskirche und Paar 30 Pfg. Glocke Mitte auf Lupo-Überseebrief ab Berlin-Wilmersdorf, sowie 8 Pfg. Männer II per fünf als hohe MeF	✉(3)	106,104, 164	80,–
	7165	4 u. 20 Pfg. einheitlich postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 70,- +	**	112-13	Gebot
	7166	4 Pfg. Ausstellungshalle, HAN "15298.53" postfrisch und gest. Mi. 230,-	**/⊙	112HAN (2)	50,–
F	7167	20 Pf. Olympiastadion, sowohl Druckerzeichen "Sa" als auch HAN "15202.53 1" postfrisch. Mi. 600,-	**	113DZ, HAN	120,–
	7168	20 Pfg. Postillion als EF auf Auslandskarte von B.-Charlottenburg in die Schweiz, sowie im Viererstreifen als MeF auf Lupo-Überseebrief in die USA (etwas "unruhig" geöffnet)	✉(2)	120(5)	70,–
	7169	7 Pfg., je postfrische Randpaare mit HAN "15168.54" bzw. "154.26.54 2", Mi. 240,-	**	121HAN	50,–
	7170	40 Pfg., Druckerzeichen "Ge" (Bogenecke) und HAN "15477.54" je postfrisch, Mi. 310,-	**	122DZ, HAN	60,–
F	7171	Fünf bessere Belege Bauten/Stadtbilder: Nr. 44 u. 123 (70 Pfg.) auf Lupo-R-Inlandsbrief ab Berlin, Nr. 149 im waager. Paar als MeF (Mi. "-.-"), Nr. 149(2) mit Nr. 141 u. 177 auf Lupo-R-Auslandsbrief, Nr. 153 (1 DM) als EF auf Lupo-Überseebrief von Berlin, sowie 3 DM Kongreßhalle einzeln auf Lupo-Expreß-Wertbrief ab Berlin (überfrankiert)	✉(5)	ex123-154	120,–
F	7172	Zwei seltene Expreßkarten ab Berlin: 5 und siebenmal 10 Pfg. Stadtbilder auf Lupo-Expreß-Karte von "Berlin SW11" nach München, sowie 8, 10 u. 50 Pfg. auf seltener Orts-Expreßkarte ab Zehlendorf 1957	✉(2)	141,143, 144	100,–

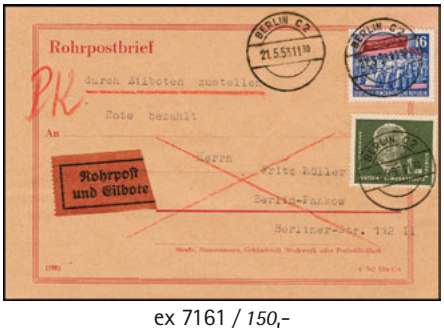




ex 7148 / *400,–*

7156 / *80,–*

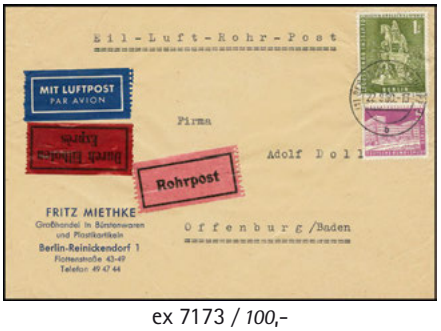
ex 7160 / *100,–*



ex 7161 / *150,–*

ex 7171 / *120,–*

ex 7172 / *100,–*



ex 7173 / *100,–*

7175 / *50,–*

ex 7176 / *100,–*

ex 7180 / *100,–*

F	7173	5 Pfg. und 1 DM Stadtbilder auf Lupo-Expreß-Rohrpostbrief von Reinickendorf nach Offenburg, sowie 20 u. 25 Pfg. Bauten (Nr. 146/47) auf Lupo-Rohrpostbrief nach Mannheim	✉(2)	141,153, 146	100,–
	7174	Berliner Stadtbilder, 7 Pfg. bis 3 DM kpl. auf FDCs, Mi. 2300,-	✉(11)	142-54	400,–
F	7175	8 Pfg. und Viererstreifen 20 Pfg. Schleiermacher auf bedarfsmäßiger Rohrpost-Expreß-Ortskarte ab Tempelhof mit Nachsendung, sign. Schlegel	✉	143, 167(4)	50,–
F	7176	Vier bessere Belege je mit seltenen Frankaturen Stadtbilder ab Berlin: Landexpreß-Lupo-Nachsendebrief mit Nr. 144, 147, 148 u. 149 (2, seltene 155-Pfg.-Rate), ferner Nr. 145, 150 u. 152 auf Lupo-R-Expreßbrief, Nr. 145, 147 u. 149 auf NN-Doppelbrief, sowie Lupo-Brief nach Japan mit 460-Pfg.-Frankatur, u.a. Paar Nr. 153	✉(4)	144,147, 148	100,–
	7177	10, 15 u. 20 Pfg. Bauten, fünf postfrische Druckerzeichen, letztere drei versch. Mi. 300,-	**	144-46DZ	60,–
	7178	Rohrpost-Lupo-Expreß-R-Brief der 2. Gewichtsstufe von Charlottenburg nach Nürnberg, mit Nr. 145(2), 150, 158(4) und Bund Nr. 247(2)	✉	145,150, 158	60,–
	7179	15 Pfg., zwei versch. HAN gest., einmal postfr. (nur im Rand winziges Pünktchen), sowie 25 Pfg. zwei versch. HAN. Mi. 370,-	⊙/**	145HAN, 147HAN	70,–
F	7180	Zwei Rohrpostbriefe, von Berlin-Charlottenburg innerorts mit Nr. 152 u. 184, sowie von Krefeld mit Nr. 146, 151 und Bund 25 Pfg. Heuss nach Berlin per Lupo	✉(2)	146,151, 152	100,–
F	7181	40 Pfg. Stadtbilder und Heuss-Medaillon auf Orts-Rohrpost-R-Brief ab Grunewald, Couvert leichte Knitter ausserhalb, Rohrpostsendungen per Einschreiben, aber nicht Expreß, sind ungewöhnlich!	✉	149,185	70,–
F	7182	Drei bessere Belege "Stadtbilder" je ab Berlin: 60 Pfg. und 1 DM auf Lupo-Expreß-R-Doppelbrief ab Steglitz nach Bensheim-Auerbach (Landexpreß), 60 u. dreimal 70 Pfg. (inkl. senkrechtem Paar!) auf Lupo-R-Überseebrief in die USA, sowie 70 Pfg. einzeln auf Orts-Zustellurkunde	✉(3)	151-53	100,–
F	7183	Drei bessere Auslandsbriefe je mit Frankaturen "Stadtbilder" ab Berlin: 15, 30 u. 70 Pfg. auf Lupo-Expreßbrief von B.-Zentralflughafen in die Schweiz, ferner je Rollenpaare 25 u. 70 Pfg. (letztere rs. vierstellige Nr.) auf Lupo-Brief nach Java (!), sowie zwei Paare 1 DM, nebst 20 Pfg. Heuss, als seltene Rate auf Lupo-Überseebrief, 4. Gewichtsstufe, in die USA	✉(3)	152,153	120,–
F	7184	1 DM Stadtbilder als EF auf Auslandsbrief der 4. Gewichtsstufe ab "Berlin SW11" nach Schweden, ferner 1 DM per vier (einmal kl. Mgl.) nebst 30 Pfg. auf Lupo-Überseebrief von Halensee in die USA, sowie 1 DM nebst 5 u. 60 Pfg. auf Lupo-R-Expreßbrief von Charlottenburg nach Schweden	✉(3)	153(6), 148	100,–
F	7185	Drei gute Belege mit Höchstwerten "Stadtbilder" je ab Berlin: 50 Pfg. und Paar 1 DM auf Lupo-R-Brief von Charlottenburg nach Argentinien, 50 Pfg. u. 1 DM auf Wertbrief ab Lankwitz, sowie 1 u. 3 DM Stadtbilder, nebst 10 u. 20 Pfg. Heuss, auf Lupo-Expreßbrief von Schöneberg nach Südafrika (kl. Öffnungsspuren)	✉(3)	153,154	120,–
	7186	3 DM Stadtbilder als nahezu portogerechte Einzelfrankatur (Soll 290 Pfg.) auf Wert-NN-Brief, 67gr., 964,- DM, von "Berlin 41"	✉	154	60,–
	7187	3 DM Stadtbilder, nebst 1 DM Bed. Deutsche bzw. 50 Pfg. Stadtbilder, je auf zwei Paketkarten ab Berlin	✉(2)	154(2), 150,212	75,–
	7188	3 DM Kongreßhalle im Paar, nebst Bedeutende Deutsche 40 Pfg. und Paar 1 DM (ein Fehlzahn) auf Auslands-Paketkarte von Berlin 1963 nach Belgien	✉	154(2), 207,212	80,–
F	7189	3 DM Kongreßhalle im Oberrandpaar, nebst Bund 10 Pfg. Olympia, auf Bedarfs-Lupo-R-Brief, 101gr., von Berlin-Zehlendorf 1960 in die USA, seltene Portorate!	✉	154(2), B.333	100,–
F	7190	3 DM Stadtbilder je in Mischfrankatur auf drei Briefen ab Berlin: nebst Nr. 219(2) u. 221 auf Wertbrief, ferner nebst 10 Pfg. Heuss auf Lupobrief nach Argentinien, sowie vom Bogenrand, nebst 50 Pfg. Bed. Deutsche, ebenfalls auf Lupo-R-Brief nach Argentinien	✉(3)	154(3), 219	120,–
F	7191	Zwei Lupo-Briefe je nach Argentinien mit besseren Stadtbilder-Frankaturen, dabei Paar 3 DM nebst 50 Pfg. (2) und 10 Pfg. Heuss, sowie Brief mit waager. Paar 60 Pfg., senkr. Paar 70 Pfg. (Mi. lose 150,-) und 40 Pfg.	✉(2)	154,151, 152	120,–
F	7192	25 Pfg. Postillion im Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke, nebst Oberrandstück 15 Pfg., auf Orts-Rohrpostbrief (leichte Gebrauchsspuren) ab Charlottenburg	✉	158(3), 145	60,–
F	7193	Zwei Rohrpost-Ortssendungen, Karte ab Schöneberg mit Nr. 183, 186 u. 187 nach Neukölln 1961, Zustellung 21 Uhr mit Vermerk "Haus verschlossen", sowie Brief mit Nr. 167 u. 183 nach Schöneberg mit zugehörigem Zettel vom PA W30 ans Fernamt mit der Bitte um Botenbestellung	✉(2)	167,183, 186	100,–
	7194	40 Pfg. Heuss Medaillon im waager. Paar, nebst 5 Pfg. Stadtbilder auf Lupo-Expreßbrief ab Berlin W15, Mi. 600,-	✉	185(2), 141	100,–
F	7195	70 Pfg. Heuss-Medaillon und 5 Pfg. auf ungewöhnlichem Lupo-Rohrpostbrief von Charlottenburg 1961 nach Griechenland	✉	186,199	60,–
F	7196	Rohrpost-Expreß-Ortsbrief 1960 mit "Berliner Kinder" (Nr. 194, 195 per zwei, 196), sowie Rohrpost-Expreß-Ortskarte mit Nr. 201, 202(6) und 204	✉(2)	194,201, 202	80,–
	7197	Bedeutende Deutsche, sieben versch. postfrische Bogenecken-Einheiten mit Druckerzeichen, sowie zwei gest. DZ-Ecken, Mi. 400,-	**/⊙	199-203DZ	80,–
	7198	Bedeutende Deutsche, 12 meist versch. postfrische Druckerzeichen, teils innerhalb von Einheiten bzw. aus der Bogenecke, Mi. 480,-	**	199-204DZ	100,–

7181 / *70,–*

ex 7182 / *100,–*

ex 7183 / *120,–*

ex 7184 / *100,–*

ex 7185 / *120,–*

7189 / *100,–*

ex 7190 / *120,–*

ex 7191 / *120,–*

7192 / *60,–*

ex 7193 / *100,–*

7195 / *60,–*

ex 7196 / *80,–*

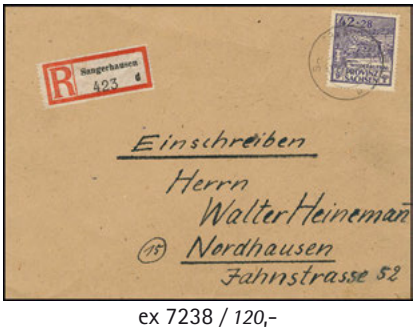
ex 7205 / *150,–*

ex 7206 / *150,–*

7212 / *200,–*

7216 / *100,–*

7226 / *80,–*



ex 7238 / *120,–*

	7199	Rohrpost-R-Postsachen-Ortsbrief ab Berlin NW 21, an das Amtsgericht Charlottenburg, ohne Aufgabe-, aber mit Ankunftsstempel	✉		40,–
	7200	Zwei Rohrpostbriefe mit Frankaturen "Bed. Deutsche", mit 25, 30 u. 50 Pfg. per Lupo-Expreß ab Zehlendorf nach Düsseldorf (sign. Schlegel), sowie Rohrpost-Orts-R-Brief mit 40 Pfg. und 1 DM	✉(2)	205-8, 212	80,–
	7201	40 Pfg. Bed. Deutsche im zentrisch gest. Viererblock auf Expreß-R-Brief ab Berlin (Mi. lose gest. 150,- +)	✉	207(4)	40,–
	7202	Kleine Bauwerke im postfrischen Bogensatz, Mi. für Paare 3420,- + DZ/FN etc.	**	242-9 (100)	350,–
F	7203	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–

Sowjetische Zone

	7204	10 Pfg. hellsiena auf beiden Papieren tadellos postfrisch, Fotoexp. Jasch (Kopien für zerteilte Einheiten), Mi. 500,-	**	4Abwa/b	120,–
F	7205	30 Pfg., normal gez., als seltene Einzelfrankatur auf Zeitungs-Drucksachen-Adresse ab Berlin W18, gute Variante, als Beigabe 12 Pfg. auf Postkarte mit seltenem blauem Not-K1 "Postamt Bad Freienwalde", sign. Jasch	(✉)	7a,5A	150,–
F	7206	Vier bessere Belege: 6 Pfg. einzeln als "erzwungene" Frankatur auf Ortskarte aus Güstrow, ferner Nr. 11xa auf Drucksache aus Fürstenberg, 5.3.46 (ab 20gr.), 15a als EF auf Ortsbrief (Mi. 150,-), sowie 19y als EF auf Brief (sign. Kramp, Mi. 310,-)	✉(4)	8,11xa, 15a,19	150,–
F	7207	6 Pfg. schw./maigrün im seltenen gestempelten Rand-Viererblock, schöne leuchtende Farbe! Attest Kramp "einwandfrei", Mi. lose 960,-	⊙	8y(4)	250,–
F	7208	6 Pfg. auf maigrün, sowie 12 Pfg. im Randpaar, senkrecht ungezähnt, je postfrisch, sign. Kramp. Mi. 340,-	**	8y,19xUs	60,–
	7209	8 Pfg., zwei bessere Einzelfrankaturen: auf Brief "Geschäftspapiere" zum Sonderporto, sowie auf Ortsbrief aus Rostock (sign. Kramp)	✉(2)	11,12	150,–
	7210	Opfer des Faschismus, einheitlich rundgestempelt "Rechlin (Müritz)", Mi. 240,-	⊙	20-22	50,–
	7211	Bodenreform, beide Farben, auf zwei klar gestempelten Sonderkarten, drei Werte Plattenfehler (6 Pfg. XIV, 8 Pfg. IV, 12 Pfg. IV), Mi. lose 410,-	✉(2)	23-25a/b	80,–
F	7212	12 Pfg. Bodenreform als gute portoger. Einzelfrankatur auf Fernbrief ab Schwerin, sign. Thom. Mi. 800,-	✉	25a	200,–
	7213	Zwei postfrische Werte, je sign. Kramp. Mi. 260,-	**	28b,36xc	50,–
	7214	3 u. 4 Pfg. auf Kreidepapier je per zwei, nebst Kontrollrat 30 u. 40 Pfg. Ziffern, auf portoger. Bedarfs-R-Brief, sign. Kramp. Mi. 375,-	✉	29-30x(2)	50,–
	7215	Abschied auf Kreidepapier komplett gestempelt, Mi. 400,-	⊙/△	29-36x	90,–
F	7216	8 Pfg. Abschied, y-Papier, als portoger. Einzelfrankatur auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe aus Fürstenberg, typische "Erlenwein"-Korrespondenz, siehe Fotoexp. Kramp. Mi. 500,-	✉	34ya	100,–
F	7217	8 Pfg. rotorange, tadellos postfrisches linkes Randstück, Fotoexp. Kramp. Mi. 280,- +	**	34yb	75,–
F	7218	30 Pfg. bläulichgrün, z-Papier, und 40 Pfg., je im ungez. postfrischen Randpaar, Fotoexp. bzw. sign. Kramp. Mi. 540,-	**	39zaU, 40ya	100,–
F	7219	"POTSCHTA", Ölfarbe, postfrisch, Mi. 600,-	**	BI	150,–
	7220	Freimarken mit Postmeistertrennung von Loschwitz gest., sign. Jasch. Mi. 120,-	⊙	42-50G	Gebot
	7221	Freimarken mit Postmeistertrennung von Loschwitz (bzw. 6 Pfg. amtlicher Liniendurchstich BII) zus. auf Briefstück, sign. Ströh. Mi. 110,-	⊙	42-50G	Gebot
	7222	Loschwitz, bis auf 6 Pfg. (diese amtlicher Durchstich BIIa) komplett in rund gestempelten Rand-Viererblöcken auf Briefstücken, sign. Ströh. Mi. 448,-	△	42-50G (4)	70,–
F	7223	6 Pfg. in seltener grünschwarzer Nuance tadellos postfrisch, Mi. 1400,-	**	43Ac	380,–
	7224	8 Pfg., "volles Mittelstück", 22 postfrische Exemplare, dabei Rand-Sechser- und Rand-15er-Block, Mi. 2860,-	**	44AIa(2)	300,–
F	7225	3 Pfg. ("ctx") und 10 Pfg. ("auy"), zwei seltene postfrische Doppeldrucke (einmal winzige Auffaserung), je Fotoexp. Jasch. 3 Pfg. im Michel ohne Preis, 10 Pfg. 280,-	**	51,52DD	80,–
F	7226	3 Pfg. in besserer Type II vom Rand mit seltenem Plattenfehler V auf tadelloser Drucksache aus Neinstedt/Ostharz, Fotoexp. Jasch. Mi. 300,-	✉	51atxII/V	80,–
	7227	10 Pfg. Ziffern, "wa"-Papier im postfr. Viererblock, sowie gute "c"-Farbe mit Spargummi ungebraucht, sign. bzw. Fotoexp. Jasch. Mi. 580,-	**/*	52awax, cuy	100,–
F	7228	4 Pfg. schwarzblau tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 750,-	**	53b	180,–
F	7229	20 Pfg. in der guten Farbe lebhaftpreußischblau tadellos postfrisch, leichte Gummibüge sind herstellungsbedingt und für diese Ausgabe normal, sign. Müller und Attest Kunz. Mi. 1800,-	**	54b	450,–
F	7230	3 Pfg. braun, Abart "volles Mittelstück" (Michel unbekannt!) postfrisch	**	56a	200,–

7141

7217

7219

ex 7218

7144

7223

7225

7228

7229

7230

7145

7231

7234

7232

7243

ex 7245

ex 7248

F	7231	3 Pfg. orangebraun im postfrischen rechten Randpaar, rechte Marke vierseitig durchgezähntes Leerfeld in Markengröße, Fotoexp. Kunz. Mi. 500,-	**	56bL	100,–
F	7232	3 Pfg. orangebraun, tadellos postfrische linke untere Bogenecke (mit vollem Abklatsch), Fotoexp. Jasch. Mi. 250,- +	**	56bU	60,–
	7233	Ost-Sachsen, vier bessere Belege: 5 Pfg. Ziffern auf Ortskarte, 4 Pfg. auf Drucksache, sowie zweimal 6 Pfg. Wiederaufbau (einmal PF II) je als Einzelfrankatur auf Postkarte, zwei sign. Ströh. Mi. 610,- + PF	✉(4)	57,61,64	150,–
F	7234	8 Pfg. in guter Farbe schwärzlichgelborange tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 900,-	**	59b	250,–
F	7235	Provinzwappen, unregelmäßiger Linien-Durchstich, komplette Serie nebst 50 Pfg. Kontrollrat auf kleiner Orts-Einschreibekarte einer Briefmarken-Handlung aus Calbe/Saale, 27.10.46	✉	66-71X (D)	200,–
	7236	6 u. 12 Pfg. Provinz Sachsen je mit unregelmäßigem Durchstich gestempelt, bestens sign. Ströh. Mi. 350,-	⊙	69XDa, 71XD	70,–
	7237	12 Pfg. mit Postmeisterzähnung von Wittenberg-Lutherstadt auf Bedarfsbrief aus Wittenberg, Zahnspitzen min. getönt, Mi. 200,-	✉	71XA	50,–
F	7238	Provinz Sachsen, drei bessere Belege: 12 Pfg. mit Postmeistertrennung in Mischfrankatur, ferner Nr. 86wb und 89A je als portoger. EF, sign. Ströh bzw. Jasch. Mi. 550,-	✉(3)	71XA,86	120,–
F	7239	10 Pfg. geschnitten, nebst Randpaar 1 Pfg., auf portogerechtem Brief aus Magdeburg, 12.2.46, Mi. 500,-	✉	72,73(2)	150,–
F	7240	10 Pfg. geschnitten mit Plattenfehler "dünnerer linker Rand" (Feld 49), nebst ZuF (Paar 6 Pfg. Bodenreform etwas berührt) auf R-Brief von Elsterwerda, 9.1.46, nach Dessau, Mi. 700,- +	✉	72III,81, 85	180,–
	7241	Provinz Sachsen, steigendes Wasserzeichen, überkomplett gestempelt (mit Nr. 78Yb, 80Yb), je gepr./Befund BPP. Mi. 950,-	⊙	73-84Y	150,–
	7242	Ganzsachenkarte 5 Pfg. Provinz Sachsen als tadellose Orts-Karte aus Leipzig mit viel Bedarfstext. Mi. 150,-	✉	P9	50,–
F	7243	12 Pfg., seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Bruch im Band" sauber gestempelt, Mi. 300,-	⊙	79YI	70,–
	7244	30 Pfg. Provinz Sachsen ("eckrund") in Mischfrankatur mit 12 Pfg. AM-Post auf R-Brief aus Hasselfelde, 28.2.46, obwohl die AM-Post-Marke nicht mehr gültig, anstandslos befördert, Fotoexp. Jasch	✉	83Xa, Biz.7	60,–
F	7245	Bodenreform, 14 versch. gestempelte Werte, dabei die seltenen D-Durchstiche (Atteste Ströh), Nr. 85IV, 85V usw., alles Erforderliche gepr. Mi. 1350,-	⊙/✉	85-86	250,–
F	7246	6 Pfg. Bodenreform, unregelmäßig durchstochen, im Paar als MeF auf portoger. Fernbrief mit Stegstempel "Barby", 19.2.46, nach Bremen, Mi. 1050,- +	✉	85D(2)	250,–
F	7247	Wiederaufbau geschnitten vom linken Bogenrand, dabei 12 Pfg. in guter Farbe, nebst 16 Pfg. Ziffern, auf portoger. Sammler-Orts-R-Brief aus Halle, Fotoexp. Jasch. Mi. 670,-	✉	87-89B, 923	150,–
F	7248	Vier ungezähnte Werte auf ausgesucht schön zentrisch gestempelten Luxusbriefstücken, sign. Jasch. Mi. 430,-	△(4)	92, 94-96U	80,–
	7249	Freimarken Thüringen, 14 postfrische Ober- und Eckrandstücke, alle mit Rand-Zudrucken (gesuchte Besonderheit!)	**	92-99	80,–
	7250	Freimarken gezähnt und geschnitten je kpl. auf Sammler-Ortsbrief aus Steinheid, ferner R-Doppelbrief mit Nr. 92(4), 93(3) u. 99	✉(2)	92-99A/B	40,–
F	7251	4 Pfg., bessere Einzelfrankatur auf Orts-Trauer-Drucksache 1946 aus Steinbach-Hallenberg, Mi. nicht gelistet	✉	93	80,–
F	7252	5 Pfg. Thüringen in besserer Variante als portoger. EF auf Orts-Postkarte aus Erfurt, sign. Ströh.	✉	94AXbu	100,–
F	7253	6 Pfg., gutes Papier p1, im tadellosen gest. Viererblock, Fotoexp. Schulz. Mi. 560,-	⊙	95AXdp1 (4)	120,–
F	7254	12 Pfg. breitrandig ungezähnt als EF auf Bedarfsbrief aus Tambach-Dietharz, 10.2.46, sign. Busch. Mi. 400,-	✉	97AXtU	100,–
F	7255	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,–
	7256	30 Pfg. geschnitten im tadellosen gest. Viererblock mit Plattenfehler VIII, Fotoexp. Schulz. Mi. 168,- + PF	⊙	99BXap1 (4)	40,–
	7257	Antifa-Block tadellos ungebraucht, Mi. 220,-	*	Bl.1x	50,–
F	7258	Antifa-Block tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	120,–
F	7259	Antifa-Block tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	120,–
F	7260	Antifa-Block tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	120,–
F	7261	Antifa-Block tadellos postfrisch (nur im Aussenrand kleine Falzreste) aus der linken oberen Bogenecke, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	120,–
F	7262	Antifa-Block tadellos postfrisch, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.1x	110,–
F	7263	Antifa-Block tadellos postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.1x	110,–
F	7264	Weihnachtsblock auf x-Papier mit 3 Pfg. in guter Farbe hellsiena postfrisch, ganz zarter Stauchbug, Attest Jasch. Mi. 2000,-	**	Bl.1xb	320,–

7253

7255

7258

7259

7260

7261

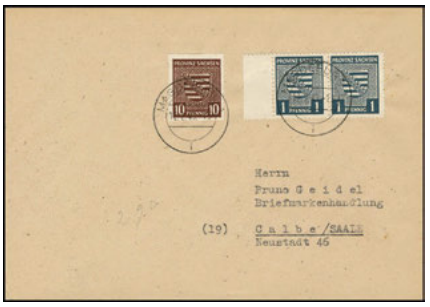
7262

7263

7264

F	7265	Großer Weihnachtsblock, x-Papier, mit zentrischem Ersttagsstempel "Weimar", winziger Spalt (2mm) und gering randbügig. Attest Jasch. Mi. 4000,-	⊙	Bl.2x	500,–
F	7266	Brückenbau nebst ZuF auf R-FDC, dabei 12 Pfg. in seltener "b"-Nuance (Mi. lose 300,-, Brief 600,-), sign. Ströh	✉	112-15	100,–
	7267	Brückenbau nebst ZuF auf R-FDC, dabei 12 Pfg. in seltener "b"-Nuance (Mi. lose 300,-, Brief 600,-), sign. Ströh	✉	112-15	100,–
	7268	16 + 74 Pfg. Brückenbau als gute Einzelfrankatur-Variante auf Ortsbrief "Geschäftspapiere" aus Saalfeld (diese Variante im Michel nicht gelistet)	✉	114	100,–
	7269	Brückenbau-Block postfrisch, sign. Herpichböhm. Mi. 450,-	**	Bl.4ay	120,–
	7270	Brückenbau-Block postfrisch, sign. Zierer. Mi. 450,-	**	Bl.4ay	120,–
	7271	Brückenbau-Block postfrisch, Attest Jasch. Mi. 450,-	**	Bl.4ay	120,–
	7272	Brückenbau-Block in besserer Variante tadellos postfrisch, Attest Jasch. Mi. 550,-	**	Bl.4cy	150,–
	7273	Brückenbau-Block in besserer Variante tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 550,-	**	Bl.4cy	150,–
	7274	Brückenbau-Block in besserer Variante tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 550,-	**	Bl.4cy	150,–
	7275	Brückenbau-Block mit 12 Pfg. in dunkelzinnober postfrisch, ganz winzige Gelbstelle (belanglos), Type II/IV, Attest Jasch. Mi. 550,-	**	Bl.4cy	80,–
	7276	Brückenbau-Block postfrisch, 12 Pfg. in besserer Farbe. Mi. 550,-	**	Bl.4cy	130,–
	7277	Ziffern mit Postmeistertrennung von Roßwein, postfrischer Unterrandsatz, sign. Jasch. Mi. 170,-	**	116-9BX	40,–
	7278	Freimarken geschnitten, alle vier senkrechten Kehrdruck-Leerfeld-Zwischenstegpaare postfrisch, Mi. 810,-	**	SKZd1-4	200,–
	7279	6 Pfg., gutes Y-Wz., nebst 5 Pfg. und Stempel "Rpf. Gebühr bezahlt" (hs. "1") auf portoger. Brief aus Grunau	✉	117Y,42	40,–
	7280	Freimarken mit Versuchszähnung gestempelt, Mi. 190,-	⊙	120-23X	40,–
	7281	Freimarken gezähnt, alle vier senkrechten Kehrdruck-Leerfeld-Zwischenstegpaare postfrisch, Mi. 810,-	**	SKZd5-8	200,–
	7282	Freimarken gezähnt, alle vier waagerechten Kehrdruck-Leerfeld-Zwischenstegpaare postfrisch, Mi. 680,-	**	WZd8-12	180,–
F	7283	12 Pfg. mit amtlicher Versuchszähnung (ein kurzer Zahn) als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief, sign. Jasch. Mi. 450,-	✉	123X	100,–
	7284	Ziffern-Zusammendrucke WZd13 bis 16 und SZd3-6 gestempelt, Mi. 640,-	⊙	WZd13-16	150,–
F	7285	3 Pfg., seltene Einzelfrankatur auf Postanschriften-Prüfkarte (üblich gelocht) aus Leipzig und retour	✉	126Y	80,–
	7286	10 Pfg., besseres Y-Wasserzeichen, als Einzelfrankatur auf Ortspostkarte aus Leipzig, sign. Ströh. Mi. 150,-	✉	131Ya	50,–
F	7287	30 Pfg., X-Wasserzeichen, breitrandig ungezähnt, postfrisch, ganz leichte Büge, Attest Jasch. Mi. 1200,-	**	135waXU	200,–
F	7288	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
F	7289	Volkssolidarität, drei Briefe: Satz-R-Brief aus Pirna, ferner Eil-R-NN-Ortsbrief mit 6, 10 bis 15 Pfg. (zwei Bogenecken) und 60 Pfg. aus Waldenburg, sowie seltene Einzelfrankatur 12 Pfg. vom Rand auf Brief aus Leipzig, 14.1.46 (gesuchte Verwendung aus der Zeit, als die Ausgabe zurückgezogen war!)	✉(3)	138-49	100,–
F	7290	12 Pfg. Abschied, Wz. X, nebst ZuF, auf portoger. R-Brief aus Borna, sign. Ströh. Mi. 1300,-	✉	155Xu.a.	250,–
	7291	12 Pfg. vom Rand als EF auf Postkarte, sowie 24 Pfg. ungezähnt vom Unterrand auf Brief, sign. Jasch. Mi. 155,-	✉(2)	155Y, 164BX	40,–
F	7292	Leipziger Messe-Block auf überfrankiertem Orts-R-Brief mit SST, Mi. lose 350,-	✉	Bl.5Y	120,–
	7293	Leipziger Messe-Block mit 12 Pfg. in der guten Farbe postfrisch, kleine Randstauchung, bzw. Eckbug, Type VIII, Attest Jasch. Mi. 1200,-	**	Bl.5Yb	150,–
	7294	Leipziger Messe-Block mit 12 Pfg. in der guten Farbe postfrisch, kleine Randstauchung, Type IV, Attest Jasch. Mi. 1200,-	**	Bl.5Yb	150,–
	7295	Messe-Block in der guten Variante mit 12 Pfg. in graublauer Farbe tadellos postfrisch, Attest Schulz. Mi. 1500,-	**	Bl.5bX	400,–
	7296	"3 Berlin 4", zwei Briefe, 2 Pfg. im Dreierstreifen, nebst je Oberrandstücken 30 u. 40 Pfg., sign. Heweker, sowie 10 u. 12(2) nebst 8 Pfg. ("3 Berlin 8") und 2/3 Mk. Taube, ein Wert doppelter Handstempel	✉(2)	166I,168I	60,–
F	7297	"16 Sonneberg", Brief mit MiF 2, 6, 10(2) u. 12 Pfg. Arbeiter, ferner Brief "16 Weimar" mit EF 84 Pfg. (Gebrauchsspuren), sowie "20 Naumburg" Postscheckbrief mit EF 10 Pfg., sign. Herbst	✉(3)	166IIIu.a.	80,–
	7298	"3 Berlin 7", drei Briefe je mit Mischfrankaturen 30, 40 u. 60 Pfg. (Nr. A179I) Arbeiter-Aufdruck, zwei sign. Schmidt	✉(3)	176I,177I	60,–
	7299	"36 Cottbus 1", Päckchen-Adresse (bzw. von Brief 251-500gr.) mit Einzelfrankatur 80 Pfg. von "Cottbus 7", typische Gebrauchserhaltung, sign. Böheim, Maigatter	(✉)	180VII	70,–
	7300	6 Pfg. mit Blinddruck des Maschinenaufdrucks und entspr. rs. Abklatsch, vs. Blaustrich. Mi. "-.-"	*	183aI	60,–

7235 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



7239 / *150,–*

7240 / *180,–*

7246 / *250,–*

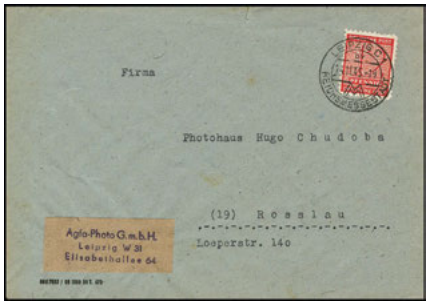
7247 / *150,–*

7251 / *80,–*

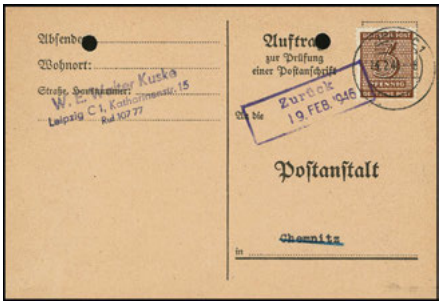
7252 / *100,–*

7254 / *100,–*

7266 / *100,–*



7283 / *100,–*



7285 / *80,–*

ex 7289 / *100,–*

7290 / *250,–*

7292 / *120,–*

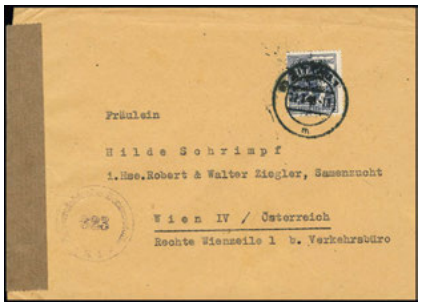
ex 7297 / *80,–*

7305 / *120,–*

F	7301	12 Pfg. Maschinen-Aufdruck im postfrischen Bogenecken-Sechserblock links oben mit Ur-Druckerzeichen "5" (neg.) und Aufdruck-DV "M 139-11", Mi. 500,-	**	186DZ/DV	120,–
	7302	25 Pfg. Maschinen-Aufdruck vollständig als Westporto akzeptiert, nebst Bizone Nr. 44II, 70, 75 und Viererblock Nr. 83 auf portoger. Auslands-R-Expreßbrief von Hemmingen-Westerfeld, 8.9.48 in die Schweiz, dort Etikette "Eilzustellung erfolglos"	✉	191,Biz.	100,–
	7303	30 Pfg. Maschinen-Aufdruck als EF auf Drucksachen-Adresse der 4. Gewichtsstufe (101-250gr.) aus Leipzig	(✉)	192	50,–
	7304	40 Pfg. Arbeiter-Maschinen-Aufdruck als EF auf Posteinlieferungsbuchseite aus Greiffenberg 1948, sowie 30 Pfg. Ziffern-Maschinen-Aufdruck als bessere EF-Variante auf Brief "Geschäftspapiere" (101-250gr.) aus Crottdorf 1948	✉(2)	193,208	70,–
F	7305	60 Pfg. Maschinen-Aufdruck im Paar als MeF auf Paketkarte von "Berlin N4", 10.8.48, nach Schwerin, Abs. Flüchtlingszentrale Ost aus Berlin-Tegel, dazu 80 Pfg. als EF auf Paketkarte, 21.7.48, ab "Berlin N4", mit West-Absender	✉(2)	A195(2), 196	120,–
	7306	60 Pfg. rotkarmin als postfrisches Oberrandstück, Plattendruck ndgz. Mi. 250,-	**	195aPOR	60,–
	7307	60 Pfg. braunrot postfrisch, Mi. 300,-	**	195b	60,–
F	7308	80 Pfg. Maschinen-Aufdruck als sehr seltene Einzelfrankatur-Variante auf Auslands-Zensur-Doppelbrief von Zittau, 22.7.48, nach Wien/Österreich	✉	196	180,–
	7309	12 Pfg. Maschinen-Aufdruck als EF auf Postkarte ab Dresden, sowie gute EF 30 Pfg. auf Auslandskarte von Göhlsdorf nach Österreich	✉(2)	204,208	60,–
F	7310	6 Pfg. schwärzlichviolett postfrisch mit Borkengummi, links etwas unregelmäßige Zähnung, im Michel hierfür unbekannte Gummi-Variante!	**	213by	300,–
	7311	8 Pfg. Köpfe vom Oberrand als EF auf Drucksache der 1., sowie im Paar als MeF auf Drucksachen-Streifband der 3. Gewichtsstufe (sign. Ruscher), ferner zwei gute EF 10 Pfg.: auf Postscheckbrief sowie auf Auslands-Zeitungs-Drucksache von Schwerin nach England	✉(4)	214(3), 215(2)	100,–
	7312	16 Pfg. Köpfe I als bessere EF-Variante auf Zeitungs-Drucksache (101-250gr.) aus Leipzig, leichte und typische Mittelbugspur ausserhalb	✉	218	50,–
F	7313	20 Pfg. Köpfe I als seltene Einzelfrankatur auf übergewichtiger Auslands-Drucksache (51-100gr., typische Faltspur ausserhalb) von Potsdam 1950 mit Zensur nach Österreich	✉	219	180,–
	7314	20 Pfg. Köpfe I vom Rand als bessere EF auf Überseekarte von Berlin 1952 nach Chile und retour (!)	✉	219	40,–
F	7315	24 Pfg. Köpfe I als völlig verzähntes postfrisches Unterrandstück, siehe Foto	**	220	30,–
	7316	Antwortteil-Ganzsachenkarte 30 Pfg. Köpfe I gebraucht ab Rehna 1951 in die CSR. Mi. 130,-	✉	P39A	50,–
F	7317	40 Pfg. Köpfe I als sehr seltene Einzelfrankatur auf Postanweisung aus Gommern 1953, sign. Weigelt	✉	223	180,–
	7318	40, 50 u. 60 Pfg. Köpfe I je als ungewöhnliche EF auf drei Posteinlieferungsbuchseiten aus Greiffenberg bzw. Leipzig 1950	✉(3)	223-25	80,–
F	7319	50 Pfg. Köpfe I als sehr seltene Einzelfrankatur auf Doppel einer Rundfunkgenehmigung (typische Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) aus Rostock 1950	✉	224	250,–
	7320	80 Pfg. Köpfe I als EF auf kpl. Päckchen-Couvert aus Wernshausen 1953 nach Ostheim/Rhön mit Ausfuhr-Stempel und rs. aufgeklebtem Inhaltsverzeichnis ("1 Paar selbstgefertigte Socken, 1 Paar Strümpfe, 2 Tüten Gebäck")	✉	226	50,–
F	7321	80 Pfg. Köpfe I, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: auf Päckchen-Adresse 1951 aus Leipzig, sowie auf Übersee-Lupo-Karte von Wernigerode 1952 in die USA (diese Variante sehr selten!)	✉(2)	226(2)	200,–
	7322	Leipziger Frühjahrsmesse, beide Werte je als portoger. Einzelfrankaturen: 30 + 15 Pfg. auf Auslandskarte, sowie 50 + 25 Pfg. auf Auslandsbrief in die USA, Mi. 270,- +	✉(2)	230-31	80,–
F	7323	50 + 25 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse, rechte untere Bogenecke mit vollständigem Druckvermerk als portoger. Einzelfrankatur auf Brief von Halle/S. 1949 in die USA	✉	231DV	100,–
	7324	24 Pfg. Volkskongreß, linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen auf Brief von Berlin nach Hamburg	✉	233IDZ	50,–
F	7325	12 u. 24 Pfg. Goethe, letztere mit Druckerzeichen, nebst Goethe-Block, auf gelaufenem, nahezu portoger. R-Brief mit SST von Weimar. Der Block 6 kommt auf gelaufenen Briefen ausgesprochen selten vor (hier mit Ankunftsstempel)	✉	235,236, Bl.6	350,–
	7326	Goethe-Block postfrisch und mit SST, ferner Block-Einzelmarke postfrisch, alle sign. bzw. Fotoexp. Ruscher. Mi. 670,-	**/⊙	Bl.6(2)	150,–

Sächsische Schwärzungen

7327	Affalter, 20 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung, sowie Ortskarte mit 5 Pfg. Hitler aus Annaberg	✉(2)	AP791I, 784I	30,–
7328	Aue, drei Belege, dabei zwei Postanweisungen mit Mehrfach-Frankaturen 40(3) bzw. 60(2) Pfg. Hitler	✉(3)	AP782, 795u.a	60,–
7329	Auerbach, Auerswalde und Bärenstein, drei Belege, letzterer 12 Pfg. nebst "Gebühr bezahlt" und seltener lokaler Briefzensur (Couvert Randfehler)	✉(3)	AP827, 794	100,–
7330	Beierfeld, Postanweisung mit EF 80 Pfg., sowie Breitenbrunn, 60 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung	✉(2)	AP797/98	50,–



7308 / *180,-*

7313 / *180,-*

7317 / *180,-*

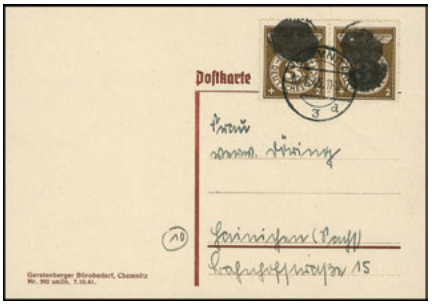
7319 / *250,-*

ex 7321 / *200,-*

7323 / *100,-*

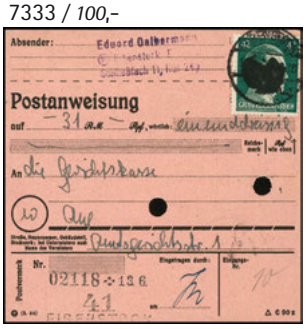
7325 / *350,-*

7333 / *100,-*

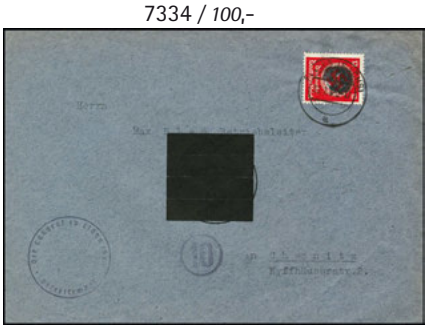


7334 / *100,-*

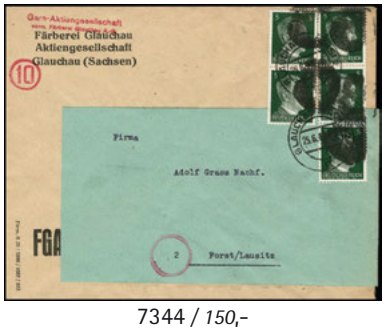
ex 7335 Vorderseite + Rückseite / *100,-*



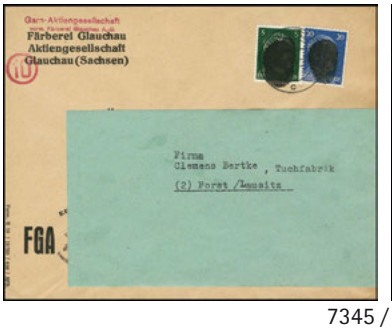
ex 7339 / *80,-*



ex 7343 / *120,-*



7344 / *150,-*



7345 / *200,-*

7352 / *100,-*

ex 7359 / *100,-*

7363 / *50,-*

	7331	Chemnitz (2), Grossolbersdorf (2) und Leukersdorf, ein Brief 12 Pfg., sowie vier Postanweisungen mit Einzelfrankaturen Hitler, 30, 40(2) u. 60 Pfg.	✉(5)	AP794, 797	80,–
	7332	Chemnitz (versch. Postämter), acht Belege, dabei sieben Postanweisungen, u.a. 15 Pfg. MeF, 30, 40(2) und 60 Pfg. Hitler je EF	✉(8)	AP786 u.a.	120,–
F	7333	Chemnitz 1, 7.8.45, Bedarfsbrief mit Paar 6 Pfg. Hitler und seltener lokaler Briefzensur, sehr gute Erhaltung	✉	AP781I(2)	100,–
F	7334	Chemnitz 3, 10.7.45, Postkarte mit besserer Frankatur Paar 3 Pfg. Sondermarke	✉	AP830I(2)	100,–
F	7335	Chemnitz 4, Ortskarte und Ortsbrief mit EF 5 bzw. 8 Pfg. Hitler, sowie 6, 30 und Paar 42 Pfg. auf Retour-"Feldpostanweisung"	✉(3)	AP785, 794	100,–
	7336	Cranzahl, Elsterberg, Elterlein, Erdmannsdorf, Euba, vier Postanweisungen (u.a. je EF 30 u. 60 Pfg. Hitler), sowie ein Brief	✉(5)	AP791 u.a.	80,–
	7337	Döbeln, Oschatz, Ostrau, vier Belege, 6 Pfg. Hitler im Paar, dito 10 Pfg. im Paar auf Postanw., sowie zwei EF 12 Pfg. (Bdr.)	✉(4)	AP785, 827	60,–
	7338	Dresden, acht Belege: 6 Pfg. Hitler auf Postkarte mit L2 "Zurück z.Zt. keine Beförderungsmöglichkeit", 24 Pfg. Hitler als EF auf Bank-Brief, 3 Pfg. Hitler im Paar auf Postkarte, 8 Pfg. vier EF (dreimal Nachgebühr), sowie 8 u. 16 Pfg. zus. auf Brief	✉(8)	AP785II u.a.	150,–
F	7339	Eibenstock, zwei Postanweisungen, 6 Pfg. Hitler als MeF per fünf, sowie 42 Pfg. gute EF	✉(2)	AP785, 795	80,–
	7340	Erfenschlag, 12 Pfg. Hitler als EF auf Brief, ferner 40 Pfg. EF auf Postanweisung	✉(2)	AP795, 827	50,–
	7341	Falkenau, 1(2) und 10 Pfg. Hitler auf Brief, sowie 30 Pfg. als EF auf Postanweisung	✉(2)	AP794, 781	50,–
	7342	Falkenstein, 6 Pfg. Hitler sowohl als EF auf Postkarte als auch per zwei auf Brief, letzterer vom 18.7.45 nach Berneck b. Bayreuth mit seltener Etikette "Zurück z.Z. keine Befoerderungsmoeglichkeit"	✉(2)	AP785(3)	70,–
F	7343	Flöha (2), Flöhatal, Frankenberg und Geyer, fünf Belege, dabei 60 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung, 12 Pfg. Behördendienst ohne Wz. auf Brief (alleine Mi. 300,-), 30 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung, sowie 20 Pfg. per vier als MeF auf Postanweisung	✉(5)	AP172I, 797	120,–
F	7344	Glauchau, 25.6.45, 5 Pfg. Hitler per fünf als portoger. MeF auf Bedarfsbrief nach Forst, bis Ende Juni galten die erhöhten Portosätze, aufgrund der amerikanischen Besetzung	✉	AP784I(5)	150,–
F	7345	Glauchau, je 23.6.45, zwei Briefe nach Forst, mit 5 u. 20 Pfg. bzw. EF 25 Pfg. Hitler, beide portogerecht, da bis Ende Juni die erhöhten Portosätze aufgrund der Besetzung durch die Amerikaner galten	✉(2)	AP784, 791	200,–
	7346	Großvoigtsberg, 18.6.45, R-Brief mit Hitler 8, 10 (Stichtiefdruck) und guter 24 Pfg.	✉	AP786, 787u.a	70,–
	7347	Grünbach, Harthau, Jahnsdorf, Klaffenbach, Leukersdorf, eine Postkarte 6 Pfg., sowie vier Postanweisungen (MeF 15 Pfg., je EF 40 bzw. zweimal 60 Pfg. Hitler)	✉(5)	AP794 u.a.	80,–
	7348	Hohnstein-Ernstthal, Brief mit guter EF 12 Pfg. Hitler (Mi. 180,-), sowie Brief mit zwei Hitler-Schwärzungen und einer geschwärzten Lokalausgabe 10 Pfg. Glauchau (!)	✉(2)	AP788I	120,–
	7349	Langebruch, 23.6., Brief 12 Pfg. Hitler mit Nachgebühr, dito auf Nachgebührbrief aus Liebstadt über Pirna, sowie Brief aus Oberoderwitz mit 4 u. 8 Pfg.	✉(3)	AP827II, 783	100,–
	7350	Lichtenstein, 12.7.45, Einzelfrankatur 16 Pfg. Hitler auf Ortsbrief (min. Randriß), sehr früh!	✉	AP790I	40,–
	7351	Lichtentanne, 12.8.48, 30 Pfg. Hitler im Paar auf Postanweisung	✉	AP794I(2)	40,–
F	7352	Limbach, 24.7.45, 10 Pfg. Hitler per vier als seltene "Mischfrankatur", einmal Stichtiefdruck, dreimal Buchdruck, auf Postanweisung	✉	AP787, 826(3)	100,–
	7353	Lippersdorf, 29.6.45 (früh!), 30 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung	✉	AP794I	40,–
	7354	Lugau, 5.7.45, 10 Pfg. Hindenburg per zwei (eine Eckfehler) auf Postanweisung, seltene MeF	✉	AP518I	70,–
	7355	Marienberg, 20. u. 25.7.45, 10 Pfg. Hitler Buchdruck per vier auf Postanweisung, sowie 24 u. 30 Pfg. Hitler auf R-Doppelbrief	✉(2)	AP826, 792	50,–
	7356	Markersbach, 29.5.45, 25 u. 30 Pfg. Hitler auf R-Doppelbrief, ferner 6 Pfg. Hitler im Paar auf Brief aus Mylau, sowie 40 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung aus Neumark	✉(3)	AP793-94	60,–
	7357	Neukirchen/Erzgeb., 6.8.45, 42 Pfg. Hitler vs., rs. 6, Paar 10 und 12 Pfg. auf Postanweisung	✉	AP785, A795	60,–
	7358	Niederwiesa, 2.7.45, 3 Pfg. Hitler per vier vs./rs., nebst Paar 24 Pfg., auf typisch gelochter Postanweisung	✉	AP782(4), 792	70,–
F	7359	Niederwürschitz, 29.6.45, 42 Pfg. Hitler ohne Schwärzung auf R-Brief, sowie 40 Pfg., geschwärzt, als EF auf Postanweisung	✉(2)	APA795I	100,–
	7360	Oberwiesenthal u.a., vier Postanweisungen, Oberwiesenthal mit EF 40 Pfg. Hitler, Reitzenhain/Erzgeb. mit je Paaren 4 u. 6 Pfg. Hitler, Röhrsdorf mit EF 30 Pfg., sowie Rothenkirchen mit 60 Pfg. Hitler per zwei, vs./rs., als MeF	✉(4)	AP795I u.a.	80,–
	7361	Oederau, 11. u. 13.7.45, 60 Pfg. Hitler per zwei bzw. 80 Pfg. einzeln, auf zwei Postanweisungen	✉(2)	AP797-8I	60,–
	7362	Olbernhau, 31.7.45, 1 RM Hitler (etwas Randklebung) und 20 Pfg. vs./rs. auf Postanweisung	✉	AP799I, 791	100,–

7265

7301

7287

7288

7310

7403

7402

7315

7420

ex 7405

ex 7410

7408

7412

7413

F	7363	Otterndorf-Okrilla, 16.6.45, Ortsbrief mit 1, 3 u. 4 Pfg. Hitler, sign. Rehn	✉	AP781-3II	50,–
F	7364	Pirna, 20.6.45, Bedarfsbrief (prov. Umschlag) mit seltener Behörden-Dienstmarke 20 Pfg. (Mi. 750,-) in MiF mit 4 Pfg. Hitler	✉	AP174, 783II	300,–
F	7365	Plaue, 11.6.45, 10 Pfg. Behördendienstmarke per zwei, vs./rs. (eine bereits fehlerhaft aufgeklebt) auf Postanweisung, sehr seltene Frankatur! Mi. 750,- ++	✉	AP171I(2)	200,–
	7366	Plauen, 26.7.45, 12 Pfg. Hitler, Buchdruck, einzeln auf Brief nach München mit Etikette "Zurück z.Zt. keine Beförderungsmöglichkeit", sowie 6 Pfg. einzeln auf Postkarte	✉(2)	AP827, 785I	50,–
	7367	Pochau, 8. und 22.6.45, 80 Pfg. Hitler als EF auf Postanweisung, sowie 10 Pfg. Hitler, Buchdruck, im Dreierstreifen auf Postanweisung	✉(2)	AP798, 826	50,–
	7368	Possendorf, 23.6.45, Brief mit Paar 6 Pfg. Hitler, ferner 12 Pfg. Hitler (Bdr.) im Paar auf Retourbrief aus Pulsnitz, sowie 12 Pfg. als EF auf zwei Briefen aus Weinböhla und Wilsdruff	✉(4)	AP785, 827	80,–
	7369	Satzung u.a., fünf Postanweisungen: Satzung mit EF 20 Pfg. Hitler, sowie Scharfenstein, Venusberg und Zöblitz je mit EF 40 Pfg. Hitler, ferner 60 Pfg. als EF aus Zwickau	✉(5)	AP791, 795	100,–
	7370	Schwarzenberg, Aufdrucktype I, kpl. postfrische Hitlerserie (ohne 10 u. 12 Pfg. Stdr.), 1 bis 3 RM "B"-Zähnung, 4 RM "A", je sign. Richter	**	1-23I	80,–
	7371	Schwarzenberg, Aufdrucktype II, kpl. postfrischer Hitlersatz ohne 10 u. 12 Pfg. Buchdruck, 2 RM Zähnung "A", 1, 3 u. 5 RM "B", sign. Richter	**	1-25II	80,–
	7372	Schwarzenberg, Aufdrucktype II, komplette Hitlerserie ohne 10 u. 12 Pfg. St.-Dr., auf gefälligkeitsgestempelten Briefstücken, 1 und 3 RM Zähnung "B", 2 u. 5 RM "A"	△	1-23II	100,–
F	7373	Wittgensdorf b. Chemnitz, 6.8.45, 1 RM Hitler als EF auf Postanweisung	✉	AP799I	100,–
	7374	Wurzen, kpl. postfrische Hitlerserie, ohne 10 u. 12 Pfg. St.-Dr., alle Werte vom Rand	**	1-20B, I-IIIA	70,–

Deutsche Demokratische Republik

F	7375	Vier gute frühe Belege: UPU als portoger. EF auf Überseebrief, 24 Pfg. Wintersport aus der linken unteren Bogenecke mit DV auf portoger. Brief, 12 Pfg. Mansfelder Kupferbergbau per vier als seltene MeF, sowie 8 Pfg. Frieden im Dreierstreifen als portoger. MeF	✉(4)	242,247, 273,277	100,–
	7376	Akademie, ideale Luxus-SST-Serie auf Vorlageblatt	(✉)	261-70	40,–
F	7377	Debria-Block mit ZuF auf portogerechtem R-FDC vom Ersttag (drei versch. SST!) nach Italien, sowie nochmals auf Luxusbriefstück, Mi. 450,-	✉/△	Bl.7(2)	100,–
	7378	12 Pfg. Mansfeld, Plattenfehler "Abzugshahn", klar gest. Luxusstück, sign. Ruscher. Mi. 100,-	⊙	273aI	30,–
	7379	24 Pfg. Deutsch-Chin. Freundschaft als portoger. Einzelfrankatur auf sauberem Bedarfsbrief aus Gaschwitz	✉	287	30,–
	7380	24 Pfg. Pieck in besserer Type im postfr. Oberrand-Viererblock, Fotoexp. Paul. Mi. 160,-	**	324vbYI (4)	30,–
	7381	60 Pfg. schwarzgrün, Köpfe II, im postfrischen Oberrand-Viererblock, sign. Mayer. Mi. 360,-	**	338bXI(4)	60,–
	7382	60 Pfg. schwarzgrün, Köpfe II, je postfrische und gest. Paare, sign. Mayer bzw. Paul. Mi. 340,-	**/⊙	338bXI(4)	60,–
	7383	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
	7384	FJP in postfrischen Paaren (bzw. 48 Pfg. zweimal einzeln), Mi. 300,-	**	362-79(2)	50,–
	7385	Marx-Blöcke, je einzeln auf vier Blanko-Schmuck-FDCs. Mi. 2400,-	✉(4)	Bl.8-9A/B	450,–
	7386	Marx-Blöcke, drei verschiedene je einzeln auf Briefen (Lupo bzw. R), Mi. lose gestempelt 660,-	✉(3)	Bl.8B, 9A/B	120,–
	7387	Marx-Blöcke mit SST, Mi. 600,-	⊙	Bl.8-9A/B	150,–
	7388	Marx-Blockpaar geschnitten mit Wz. YI postfrisch, sign. Ruscher. Mi. 200,-	**	Bl.8-9YI	40,–
	7389	Marx-Block gezähnt mit besseren Berliner SST, Fotoexp. Ruscher. Mi. 150,-	⊙	Bl.9AYI	40,–
F	7390	50 a. 60 Pfg. FJP im Paar je auf zwei Rohrpostbriefen (leichte Gebrauchsspuren) 1956, von Leipzig nach Berlin, sowie aus Berlin nach Gotha	✉(2)	441(4)	80,–
	7391	Schiller-Block mit Plattenfehler "10 Pfg. mit zwei Warzen" postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.12II	60,–
	7392	Engels-Block, die Einzelmarken und die möglichen Zusammendrucke kpl. gestempelt, Mi. lose 380,-	⊙	485-90B	90,–
	7393	Engels-Block, alle Einzelmarken und die möglichen Zusammendrucke kpl. postfrisch, Mi. lose 256,- ++	**	485-90B	60,–
F	7394	10 Pfg. FJP im Eckrand-Dreierstreifen, durch Bogenumschlag zwei Werte mit teils fast völligem Druckausfall, auf Sammler-Orts-Couvert aus Teutschenthal 1957	✉	578A(3)	200,–
F	7395	Drei Rohrpost-Belege: 20 Pfg. Pieck auf mit Bund 10 Pfg. Dürer überklebter DDR-Antwort-Ganzsachenkarte von "Berlin N113" 1962 nach Charlottenburg (selten!), ferner Ortsbrief ab "Berlin N4" mit Nr. 575/576, sowie Nr. 1439 auf Ortsbrief ab Lichtenberg	✉(3)	784A,575	100,–
	7396	10 Pfg. Eisenbahn geschnitten im postfrischen Zehnerstreifen (einmal gefaltet). Mi. 400,-	**	805(10)	60,–
	7397	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21(50)	250,–

7364 / *300,-*

7365 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

7373 / *100,-*

ex 7375 / *100,-*

ex 7377 / *100,-*

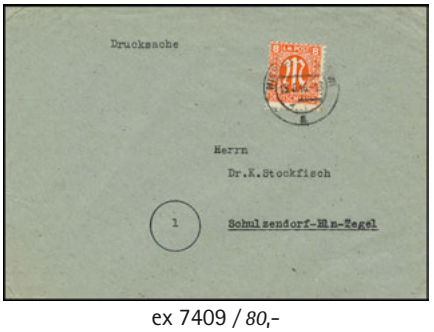
ex 7390 / *80,-*

7394 / *200,-*

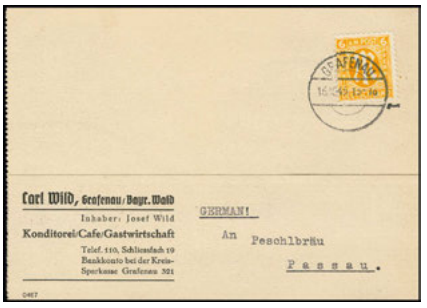
ex 7395 / *100,-*

7404 / *300,-*

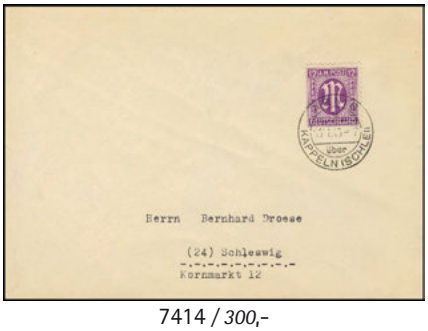
ex 7407 / *60,-*



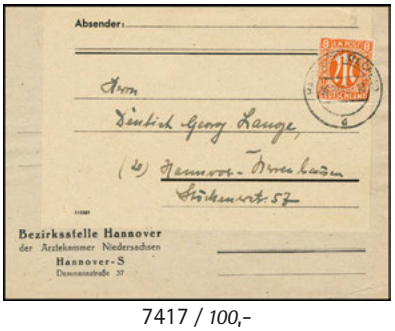
ex 7409 / *80,-*



7411 / *150,-*



7414 / *300,-*

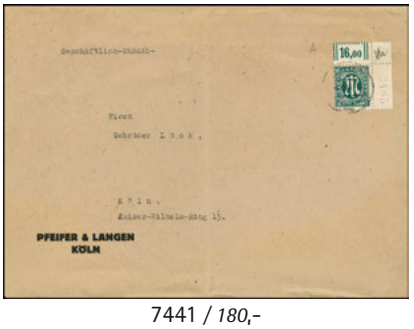


7417 / *100,-*

ex 7419 / *75,-*

ex 7427 / *180,-*

ex 7430 / *150,-*



7441 / *180,-*

	7398	Dienst B, 20 Pfg. ZKD, postfrischer Spitzenwert, Mi. 180,-	**	B7XII	40,–
	7399	Dienst D, 20 Pfg. Vertrauliche Dienstsache postfrisch, sign. Weigelt. Mi. 250,-	**	D1A	50,–
	7400	Dienst E, 65 Pfg. für Zustellurkunden postfrisch, Mi. 300,-	**	E1	60,–
	7401	Dienst A, Verwaltungspost B, 20 Pfg. auf Faserpapier postfrisch, Mi. 300,-	**	A32yIIXI	60,–

Amerikanische und Britische Zone

F	7402	3 Pfg. mit sog. Doppelbilddruck im Sechserstreifen aus der linken unteren Bogenecke, je drei Marken postfrisch und ungebraucht, sign. Becker. Mi. über 1200,-	**/*	1DD(6)	250,–
F	7403	3 Pfg. mit sog. "Doppelbilddruck" im Viererstreifen aus der rechten unteren Bogenecke mit Plattennummer (!), drei Marken postfrisch, eine ungebraucht. Mi. über 1000,- + Pl.-Nr., sign. Becker	**	1DD Pl.-Nr.	250,–
F	7404	3 und 5 Pfg. je im Paar nebst 8 Pfg., auf Briefvs., diese auf ein Couvert geklebt, verwendet in Ilfeld/Südharz, 29.9.45, Ilfeld gehörte bis Kriegsende zum Westen, ab 1.7.45 zur SBZ, deshalb waren die AM-Post-Marken an sich ungültig, Attest Schlegel. Mi. ca. 2000,-	✉	1z,3z,5z	300,–
F	7405	Vier gestempelte Rand-Besonderheiten: Nr. 2z Pl.-Nr. "45866", 11Az Pl.-Nr. "5B", 16Br4 und 17aCr4. Mi. 900,-	⊙	ex2-17	150,–
	7406	4 Pfg., z-Papier, tadellose EF auf Drucksache aus Waldershof, Fotoexp. Schlegel. Mi. 200,-	✉	2z	70,–
F	7407	5 Pfg. per 15 in Einheiten, sowie 15 Pfg. im Fünferstreifen, je als gute hohe MeF auf zwei Auslandsbriefen in die Schweiz	✉(2)	3(15),7(5)	60,–
F	7408	5 Pfg. im sog. "Doppelbilddruck" im Bogenecken-Viererblock, oberes Paar ungebraucht, unteres postfrisch, sign. Schlegel. Mi. über 600,-	**	3DD(4)	150,–
F	7409	Amerikanischer Druck, drei portoger. EF: 5 Pfg. auf Ortskarte, 8 Pfg. auf Drucksache (Mi. 280,-), sowie 12 Pfg. auf Brief mit Not-L1 von Wegberg	✉(3)	3y,5z,7	80,–
F	7410	Drei Werte mit sog. "Doppelbilddruck", 6 u. 10 Pfg. je ungebr., sign. Schlegel, 25 Pfg. postfrisch, Fotoexp. Hettler. Mi. über 450,-	**/*	4DD,6DD, 9DD	120,–
F	7411	6 Pfg. mit sog. "Doppelbilddruck" einzeln auf portoger. Bedarfs-Postkarte von Grafenau, 16.10.45, an die Brauerei Peschl, sign. Peschl. Mi. auf Brief nicht gelistet, lose gestempelt 450,-	✉	4zDD	150,–
F	7412	8 Pfg. im sog. "Doppelbilddruck" im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, oberes Paar ungebraucht, unteres postfrisch, sign. Schlegel. Mi. über 600,-	**/*	5DD(4)	150,–
F	7413	12 Pfg. im sog. "Doppelbilddruck" im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, drei Werte postfrisch, einer ungebraucht. Mi. ohne Preis (mind. über 1000,-)	**/*	7DD(4)	250,–
F	7414	12 Pfg. mit sog. "Doppelbilddruck" einzeln auf sauber gestempeltem Couvert von Arnis 1945 nach Schleswig, sign. Schlegel mit Fotoexp. sowie Attest Dr. Bohne. Mi. 1500,-	✉	7zaaDD	300,–
	7415	25 Pfg. AM-Post im waager. Paar mit Platten-Nr. "45873", nebst 15 Pfg. per zwei und 4 Pfg., auf portoger. Reco-Zensurbrief von Heidelberg, 16.9.46, nach Barntrup. Mi. 400,- +	✉	9zPl.-Nr.	80,–
	7416	5 Pfg. englischer Druck als bessere Einzelfrankatur auf Postscheckbrief aus Hamburg, Mi. 250,-	✉	12	70,–
F	7417	8 Pfg., gute Zähnung, als portoger. Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband der 2. Gewichtsstufe aus Hannover. Mi. für die gute Zähnung ohne Preis (billige schon 200,-), sign. Schlegel	✉	14G	100,–
	7418	12 Pfg. als Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief aus Sehnde, Fotoexp. Wehner. Mi. 130,-	✉	15aAy	30,–
F	7419	12 Pfg., G-Zhg., als EF auf Brief, sowie zwei EF 5 Pfg., B-Zähnung, dabei Postscheckbrief (übl. Zhg.)	✉(3)	15aG, 19B(2)	75,–
F	7420	1 Pfg., postfrisches Unterrandstück, oben und unten zu je 2/3 ungezähnt	**	16AUm	100,–
F	7421	1 Pfg. AM-Post im postfrischen Eckrand-Viererblock rechts oben mit seltener handschriftlicher Bogenzählnummer "8118", neuestes Fotoattest Rolle "einwandfrei". Mi. 800,- +	**	16Bzr4H	200,–
F	7422	3 und 4 Pfg. je im ungebrauchten Bogeneckenpaar links oben mit Abart "oben ungezähnt", Mi. (630,-)	*	17aA, 18AUo	100,–
F	7423	3 Pfg., Abart "oben ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 350,-	**	17aDUo	100,–
F	7424	5, 12, 15 und 25 Pfg., alle B-Zähnung, je ungebrauchte Oberrandstücke mit Abart "oben ungezähnt"	*	19,23,24, 28	250,–
F	7425	5 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, sign. Schlegel. Mi. nicht gelistet	**	19BUr	100,–
F	7426	6 Pfg., Abart "oben ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, Mi. 300,-	**	20AUo	100,–
F	7427	6 Pfg., 1. (eine getönte Zahnspitze) und 2. Auflage (2) je als Einzelfrankaturen auf drei sauberen Postkarten, Fotoexp. Hettler, Wehner bzw. Schlegel. Mi. 1020,-	✉(3)	20Ax,Axa	180,–
F	7428	6 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück (Gummi leichte Altersspuren), Fotoexp. Hettler. Mi. 350,-	**	20BUr	80,–
	7429	Vier versch. Einzelfrankaturen inkl. 12 Pfg. in C-Zhg. und 15 Pfg. auf KGF-Karte, Mi. 550,-	✉(4)	21-22, 23C,24	100,–
F	7430	8 Pfg., Zhg. A, einzeln auf seltenem Brief "Geschäftspapiere", sowie "D" (vom Rand) auf Drucksache, aus Lehrte bzw. Aschaffenburg, Mi. 475,-	✉(2)	21A,D	150,–

0,90
1,00
AM POST
PFENNIG
DEUTSCHLAND
7421
30
27
40
36
7422
7425
7428
2,40
4,50
2,40
7,50
10,00
0,60
8,00
7423
7424
7426
7431
ex 7432
7434
7435
7437
10
1
All
7433
10
7440
2
ed Military
7444
9,00
7446
7
7447
7436
144
7439
48
7442
7443
7449
150
7445

F	7431	8 Pfg., ungebrauchte rechte obere Bogenecke mit sowohl vierstelliger Bogenzähl-Nr. als auch oben ungezähnt, seltene Variante!	*	21AUo	150,–
F	7432	10 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" vom rechten Bogenrand (leichte Gummitönung), sowie 20 Pfg. "links ungezähnt" vom linken Bogenrand	*	22AUr, 26AUl	80,–
F	7433	10 Pfg., Abart "links ungezähnt" als ungebrauchte linke untere Bogenecke	*	22BUl	60,–
F	7434	10 Pfg., gute Zähnung L11 1/2 im postfrischen Paar, siehe Foto. Mi. 1000,- +	**	22D(2)	120,–
F	7435	12 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück innerhalb eines Paares, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,- +	**	23AzUr	100,–
F	7436	12 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als ungebrauchtes rechtes Randstück innerhalb eines Paares	*	23BUr	80,–
F	7437	15 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	24AUr	100,–
	7438	16 Pfg., beide Zähnungen (sign. Hettler bzw. Schlegel) je als EF auf Ortsbriefen, sowie 24 Pfg. vom Oberrand auf Brief. Mi. 225,-	✉(3)	25A/B, 27A	60,–
F	7439	16 Pfg., Abart "links ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück innerhalb eines Paares, Mi. 300,-	**	25AUl	100,–
F	7440	16 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke, Attest Hettler. Mi. 300,- +	**	25AUr	100,–
F	7441	16 Pfg., rechte obere Bogenecke mit roter vierstelliger Bogen-Nummer als portoger. EF auf Orts-Doppelbrief (typische leichte Mittelfalte ausserhalb) aus Köln, 8.12.45, Mi. auf Brief ohne Preis!	✉	25Azr4	180,–
F	7442	16 Pfg., Abart "links ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück (nur im Bogenrand kleine Knitterspur), Mi. 350,-	**	25BUl	100,–
F	7443	16 Pfg., postfrischer Probedruck auf grauem Bremer Papier, Mi. 500,-	**	25PIIIA	100,–
F	7444	24 Pfg., Abart "unten ungezähnt" als ungebrauchtes Unterrandstück	*	27AUo	60,–
F	7445	25 Pfg., Abart "links ungezähnt", als ungebrauchtes linkes Randpaar	*	28AUl	60,–
F	7446	30 Pfg., Abart "oben ungezähnt" als ungebrauchtes Oberrandstück	*	29AUo	60,–
F	7447	30 Pfg., Abart "unten ungezähnt" postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	29aBUu	120,–
F	7448	30 Pfg., gez. L11, z-Papier, vom linken Bogenrand als seltene Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband der 4. Gewichtsstufe (ab 101gr.) aus Hildesheim, Fotoexp. Schlegel. Mi. 900,-	✉	29cAz	200,–
F	7449	30 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück innerhalb eines Paares, Mi. 300,-	**	29cBUr	100,–
F	7450	40 Pfg., zwei ungebrauchte Randstücke (einmal min. Gummipünktchen), oben bzw. rechts ungezähnt (Bogenecke re. unten)	*	30AUo,Ur	100,–
	7451	40 Pfg., B-Zhg., "c"-Farbe, als Einzelfrankatur auf Päckchen-Adresse aus Braunschweig, sign. A. Schlegel. Mi. 350,-	(✉)	30cB	80,–
F	7452	42 Pfg., Abart "oben ungezähnt" als ungebr. Oberrandstück, Mi. (400,-)	*	31AzUo	60,–
F	7453	50 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, Mi. 450,-	**	32BUr	130,–
F	7454	60 Pfg., Abart "rechts ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, Mi. 350,-	**	33bUr	100,–
F	7455	80 Pfg., Abart "links ungezähnt" als tadellos postfrische linke untere Bogenecke, Attest A. Schlegel. Mi. 1200,- +	**	34aAzUl	350,–
F	7456	1 Mk. AM-Post mit besonders schön zentrischem Voll-Rundstempel "Leverkusen-Schlebusch", sign. Schlegel. Mi. 550,- +	⊙	35	150,–
F	7457	1 Mk., Abart "oben ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke ohne Zählnummer, nur im rechten Bogenrand kleine Knitterung, Mi. 1400,-	**	35BUo	400,–
F	7458	Arbeiter-Serie mit Band- und Netzaufdruck gest., "helle" 60 Pfg. mit Bandaufdruck und Fotoattest Schlegel "echt und einwandfrei", Mi. 406,-	⊙	36-51I/II	100,–
	7459	Arbeiter-Serie mit Band-/Netzaufdruck postfr., Nr. 49I sign. Schlegel. Mi. 177,-	**	36-51I/II	40,–
	7460	Arbeiter mit doppeltem Netzaufdruck, inkl. beiden 60 Pfg., postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	36-51IIDD	70,–
F	7461	2 Pfg. Bandaufdruck im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" neg. Mi. 250,-	**	36IDZ	60,–
F	7462	2 Pfg. Bandaufdruck, Abart "geschnitten", postfrische rechte obere Bogenecke, Mi. 200,- +	**	36IU	35,–
F	7463	6 Pfg. Bandaufdruck im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "8" neg., ferner 8 Pfg. Band- ("7" neg.) und Netzaufdruck ("8" neg.) je im postfrischen Eckrand-Viererblock mit DZ, sowie 12 Pfg. als Ecke links oben mit DZ "1" positiv. Mi. 840,-	**	37I, 38I/IIDZ	170,–
F	7464	6 Pfg. Bandaufdruck im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Mi. 250,-	**	37IDZ	50,–
F	7465	6 Pfg. Bandaufdruck im postfrischen Eckrandpaar mit Druckerzeichen "1" negativ, sowie Ecke rechts unten und "3" neg. links oben. Mi. 500,-	**	37IDZ(2)	120,–
F	7466	Band-/Netzaufdrucke, fünf versch. postfrische Druckerzeichen, 6 Pfg. ("1" neg.), 8 ("7" neg.), 10 ("8" neg.) und 25 ("7" neg., in der Zähnung vorgefaltet) je Bandaufdruck, 24 Pfg. ("5" neg.) Netzaufdruck, Mi. 1090,-	**	ex37-45DZ	200,–

7450

7452

7453

7454

7455

7456

7457

7461

ex 7458

7462

ex 7463

7464

7465

ex 7467

ex 7468

F	7467	Zwei postfrische Druckerzeichen: 8 Pfg. Arbeiter-Band-Aufdruck im Eckrandpaar mit "7" neg., sowie 24 Pfg. Netz im ER-VB mit DZ "1", je Fotoexp. Schlegel. Mi. 470,-	**	38IDZ, 44IIDZ	100,–
F	7468	10 ("8" neg.), 12 ("5" neg.) und 24 Pfg. ("1") Bandaufdruck je im postfrischen Eckrandpaar mit Druckerzeichen, Mi. 490,-	**	39,40I, 44IDZ	100,–
F	7469	12 Pfg. Netzaufdruck im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" negativ. Mi. 350,-	**	40IIDZ	70,–
	7470	24 Pfg. Bandaufdruck auf Brief mit gutem blauem Not-L2 "Gr. Häuslingen ü. Verden/Aller" als Nebenstempel, Marke am 2.8.48 mit Stempel "Verden" entwertet	✉	44I	60,–
	7471	30 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck als portoger. EF auf Drucksache der 4. Gewichtsstufe (ab 101gr.) von Frankfurt, 9.7.48, nach Aschaffenburg, gute EF-Variante	✉	46I	70,–
	7472	40 Pfg. Band- bzw. Netzaufdruck je als portogerechte EF auf zwei Doppelbriefen, Mi. 290,-	✉(2)	47I/II	60,–
F	7473	50 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im Fünferstreifen auf portoger. Auslands-Expreßbrief von Hannover, 20.1.48, in die Schweiz	✉	48II(3)	80,–
F	7474	60 Pfg., sog. "helle 60er", als Fälschung zum Schaden der Post mit falschem Bandaufdruck als tadellose Einzelfrankatur auf Bedarfs-R-Brief aus Leverkusen, 12.9.48, Fotoexp. H.D. Schlegel	✉	49IPFä.	100,–
F	7475	80 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck, drei verschiedene (!) Einzelfrankatur-Varianten: auf Päckchen-Adresse (selten!), auf Auslands-Doppelbrief nach Dänemark, sowie auf Paketkarte (sign. Schlegel)	✉(3)	50I(3)	150,–
F	7476	80 Pfg., zwei verschiedene portoger. Einzelfrankaturen: Bandaufdruck auf Inlands-R-Doppelbrief (7.9.48, so nur 19 Tage möglich), sowie Netzaufdruck einzeln auf Päckchen-Adresse	✉(2)	50I/II	70,–
F	7477	80 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck als portoger. Einzelfrankatur auf Orts-Expreßbrief "Frei durch Ablösung" vom Bayer. Staatsministerium München, 26.7.48, der Brief selber portofrei, nur die Expreßgebühr durch Marke frankiert. Fotoexp. Schlegel	✉	50II	180,–
F	7478	Ziffern-Serie mit Band- und Netzaufdruck, je ohne 8 Pfg., 12 Pfg. grau und 40 Pfg., gest. kpl., alle sign. Schlegel. Mi. 2474,- (einige Stempel werden heute nicht mehr BPP-bestätigt)	⊙	52-68I/II	400,–
F	7479	Ziffern-Serie mit Band- und Netzaufdruck postfrisch, sign. Schlegel, dabei Randstücke inkl. Nr. 53IPORdgz, Mi. 1300,- +	**	52-68I/II	300,–
F	7480	10 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck, vier verschiedene (!) Einzelfrankaturen: auf Auslands-Drucksache (selten), auf Ortsbrief und auf Ortskarte, sowie auf Fernkarte	✉(4)	54I(4)	100,–
F	7481	12 Pfg. Netzaufdruck gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 1400,-	⊙	56II	280,–
	7482	15 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck, postfrischer Rand-Viererblock mit Plattenfehler der Urmarke, Fotoexp. Schlegel. Mi. "-.-"	**	58IPFI	100,–
F	7483	24 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck als tadellose Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief (leichte Mittelfalte ausserhalb) von Nandlstadt nach München, sign. Schlegel. Mi. 850,-	✉	60II	200,–
	7484	30 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck, zwei portoger. Einzelfrankaturen: auf Auslandskarte und auf Überseebrief (Mittelfalte ausserhalb), je sign. Schlegel. Mi. 240,-	✉(2)	63I(2)	50,–
F	7485	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, fünf meist verschiedene Einzelfrankaturen: auf zwei Auslandskarten ins Saarland bzw. in die CSSR, auf Streifband der 4. Gewichtsstufe (selten!), auf Überseebrief, sowie als Lagergebühr auf "Gebühr bezahlt"-Paketkarte (sehr seltene Variante!) in den Landbezirk nach Lippstadt	✉(5)	63II(5)	200,–
	7486	50 Pfg. Ziffern-Band- und -Netzaufdruck je als portoger. Einzelfrankatur auf zwei Auslandsbriefen, sign. Schlegel	✉(2)	66I/II	60,–
F	7487	50 Pfg. Ziffern-Band-Aufdruck, drei versch. Einzelfrankaturen: auf Auslandsbrief sowie v. Rand auf Orts-R-Brief gg. Rsch. (selten!), ferner als EF auf Orts-R-Brief bzw. in MiF auf Orts-R-Expreßbrief, meist sign. Schlegel	✉(4)	66I/II	180,–
	7488	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 150,-	**	66IIWOR	35,–
F	7489	75 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck als Einzelfrankatur auf portoger. R-Brief "eigenhändig" mit Not-Landpoststempel von "Fockbek über Rendsburg" (L2), in dieser Form seltene EF-Variante (Fotoexp. Schlegel), dazu 84 Pfg. Netzaufdruck als EF auf R-Brief, sign. Schlegel, sowie Nr. 70 als portoger. EF	✉(3)	67II,68II	180,–
F	7490	1 bis 5 Mk. Taube mit Netzaufdruck postfrisch einheitlich vom rechten Bogenrand, sign. Schlegel. Mi. 800,- +	**	AI-IV/II	200,–
F	7491	1 Mk. Ziffern Bandaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	AIX/I	300,–
F	7492	Ziffern Bandaufdruck postfrisch, dabei 5, 6 u. 20 Pfg. je Walzendruck-Oberrand bzw. Bogenecke (je Falz im Bogenrand) und 60 Pfg. Plattendruck-Oberrand auch im Rand postfr., alle sign. Schlegel. Mi., ohne Ränder, 600,- +	**	I-IX/I	400,–
F	7493	Ziffern Netzaufdruck postfrisch, 6 u. 20 Pfg. je mit Walzendruck-Oberrand (Falz im Bogenrand), alle sign. Schlegel. Mi., ohne Ränder, 1200,- +	**	I-IX/II	300,–
	7494	84 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck im postfrischen Paar, rechte Marke Aufdruckfehler "Bandleiste über Trichter gebrochen" (Mi. 80,-), sign. Schlegel	**	68IAFOII	Gebot
F	7495	6 + 4 Pfg. Kölner Dom, seltener Probedruck ungezähnt auf ungummiertem Papier ohne Wasserzeichen aus der rechten oberen Bogenecke, Fotoattest D. Schlegel "einwandfrei". Mi. 500,- ++	(*)	69P	120,–

ex 7466

7469

7490

ex 7478

7481

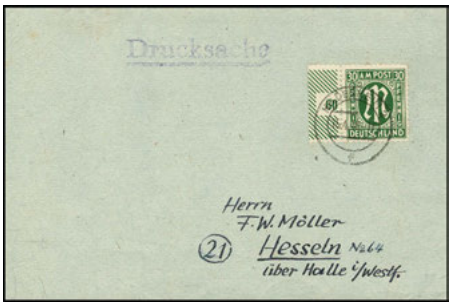
7491

ex 7479

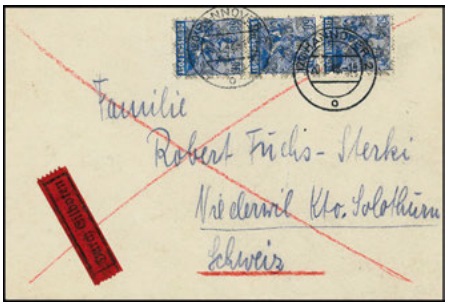
7495

7493

7496

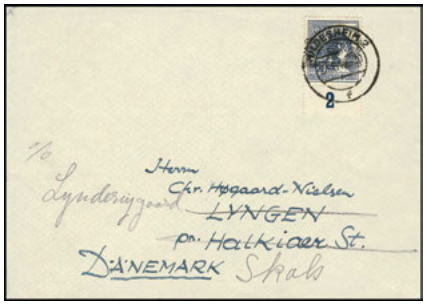


7448 / *200,-*



7473 / *80,-*

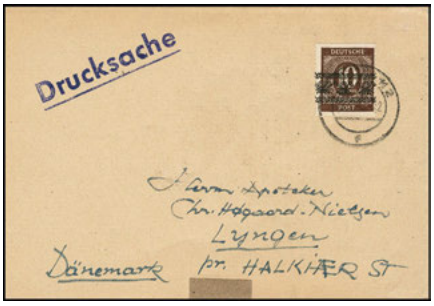
7474 / *100,-*



ex 7475 / *150,-*

ex 7476 / *70,-*

7477 / *180,-*

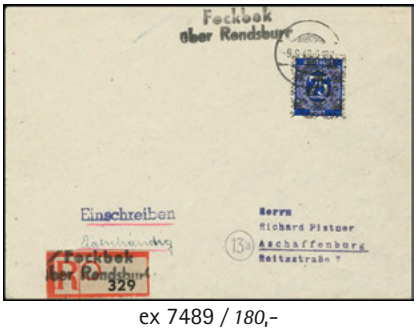


ex 7480 / *100,-*

ex 7485 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

7483 / *200,-*

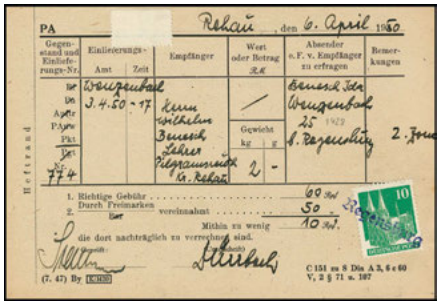
ex 7487 / *180,-*



ex 7489 / *180,-*

7497 / *60,-*

7499 / *100,-*



ex 7501 / *150,-*

ex 7503 / *200,-*

ex 7492

7506

7510

ex 7511

ex 7517

7528

7542

ex 7531

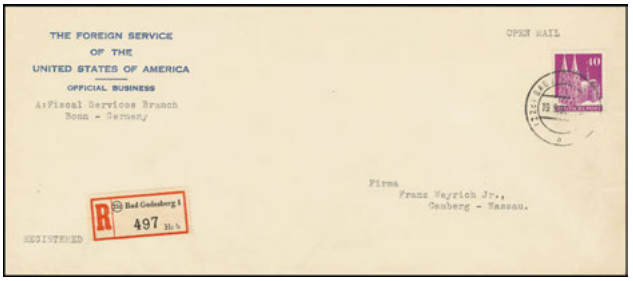
7534

7540

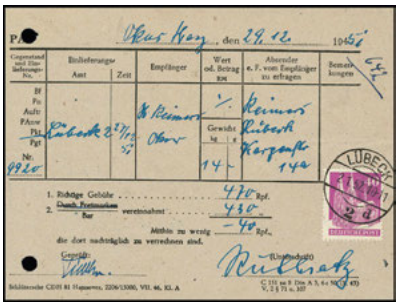
7538

F	7496	50 + 50 Pfg. Kölner Dom aus der linken oberen Bogenecke mit oben anhängendem Zwischensteg und links überbreitem Bogenrand (31mm) mit Schnittlinien, ungebraucht ohne Gummi, als Stegansatz im Michel unbekannt	(*)	72ZC	80,–
F	7497	4 Pfg. eg als Einzelfrankatur auf sauberer Anschriftenprüfkarte aus Hamburg	✉	74eg	60,–
	7498	Zwei Orts-Wertbriefe aus gleicher Korrespondenz aus Stuttgart 1950, einmal Wert DM 5000,-, 23 gr., mit seltener 230-Pfg.-Frankatur (Nr. 74, 75 per zwei, 78, 79, 83, 95, 97IIwg), sowie Wert 5500,-, 50,5gr., mit Nr. 81, 82, 87, 88, 91-93	✉(2)	ex74-97	80,–
F	7499	4 Pfg. Bauten, seltene Einzelfrankatur auf Brief "Blindenschrift" zum Sonderporto (stärkere Gebrauchsspuren)	✉	74wg	100,–
	7500	6 Pfg. Bauten wg im Fünferblock als hohe MeF auf Zensur-Auslandsbrief von Köln 1948 in die Schweiz	✉	77wg(5)	50,–
F	7501	10 Pfg. Bauten, drei seltene Einzelfrankaturen: auf Ansichtskarte in seltener Verwendung im Kleinwalsertal, auf Gebührenmeldung über zu wenig bezahltes Porto für ein Paket (L1 "Regensburg"), sowie auf Telegramm-Aufgabebescheinigung aus Hamburg	✉(3)	80eg/wg	150,–
	7502	15 Pfg. im Paar als MeF auf Auslands-Vordruckbrief mit Landpost-Aufgabe und Stempel "Salzgitter" nach Schweden	✉	81(2)	70,–
F	7503	15 Pfg., sechs versch., teils sehr seltene und ungewöhnliche Einzelfrankaturen: auf zwei Adressträgern von übergewichtigen Auslands-Drucksachen nach Europa bzw. Übersee, auf Auslands-Streifband, auf Lupo-Inlandskarte nach Berlin, auf Einlieferungsschein, sowie auf Einlieferungsbuchseite	✉(6)	82eg/wg	200,–
	7504	16 Pfg. Bauten per fünf als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf R-Brief (Gebrauchsspuren) von Vechta 1948	✉	83(5)	60,–
	7505	20 Pfg. (einmal ein kurzer Zahn), zwei versch. Einzelfrankaturen: auf Zensur-Auslandskarte nach Österreich, sowie auf Inlandsbrief "Geschäftspapiere" zum besseren ermäßigten Porto	✉(2)	84	40,–
F	7506	20 Pfg., Type WF, im Unterrand-Viererstreifen, unten ungezähnt, die beiden mittleren Marken postfrisch, die beiden rechten Aussenmarken Falz (eine etwas hell)	**/*	85WFUu (4)	80,–
	7507	20 Pfg. eg als bessere Einzelfrankatur auf Rentenbescheinigung aus Buchholz Kr. Harburg 1950	✉	85eg	50,–
	7508	20 Pfg., drei versch. ungewöhnliche Einzelfrankaturen: auf Adressteil einer Auslands-Drucksache (ab 101-150gr.) in die Schweiz, auf Postanweisung, sowie auf Gebührenmeldung für zu wenig bezahltes Porto für ein Paket	✉(3)	85wg(3)	70,–
	7509	20 Pfg. Bauten, extrem verzähnt, dadurch teils ungez., unten halbe Nebenmarke, nebst Viererblock 10 Pfg. Goethe, auf Orts-R-Brief aus Nürnberg	✉	85wg,108	80,–
F	7510	25 Pfg. Bauten, Type III, im postfr. Rand-Zehnerblock, senkr. ungezähnt und ein stark versetzter Kammschlag, ein Wert eingerissen, dekorativ	**	87II-IWB(10)	130,–
F	7511	25 Pfg., drei postfrische Zähnungsabarten: ungezähnt (v. Oberrand), Bogenecke, rechts ungez. (sign. Salomon), sowie vom Unterrand, unten ungez. Mi. 500,-	**	87U,Uu,Ur	80,–
F	7512	25 Pfg. Bauten wg als bessere Einzelfrankatur auf 200gr. schwerem Zensur-Auslands-Streifband von Stuttgart nach Basel/Schweiz	✉	87wg	80,–
	7513	30 Pfg. rot, zwei EF auf Auslandsbriefen in die Schweiz, ferner nebst 50 Pfg. auf Auslands-Lupobrief in die USA	✉(3)	88(3), 87eg	100,–
	7514	30 Pfg. blau, zwei versch. gute Einzelfrankaturen: auf Postanweisung, sowie (vom Unterrand) auf seltener Gebührenmeldung für zu wenig bezahltes Porto für ein Paket (mit L1 "Regensburg")	✉(2)	89wg	100,–
F	7515	40 Pfg. Bauten eg als sehr seltene Einzelfrankatur auf an sich portofreiem R-Brief "The Foreign Service of the United States of America" von Bad Godesberg nach Camberg 1952, nur die Einschreibegebühr mit Marke frankiert, sehr seltene EF-Variante (Couvert rechts am Rand gering knittrig)	✉	90eg	300,–
F	7516	40 Pfg. eg, vier verschiedene Einzelfrankaturen: auf Adressträger einer Drucksache (251-500gr.) 1951, auf Adresse von Zeitungs-Drucksache (501-1000gr.) 1949, auf Übersee-Lupokarte nach Israel, sowie auf seltener Gebührenmeldung für zu wenig bezahltes Porto für ein Paket	✉(4)	90eg(4)	120,–
F	7517	40 Pfg. eg im postfrischen senkrechten Unterrand-Dreierstreifen, waagerecht nur eine kleine Reihe von fünf Zahnlöchern (ungewöhnlich!), sowie Paar wg postfrisch, waagerecht ungezähnt	**	90eg/wg	100,–
F	7518	50 Pfg., drei versch. Einzelfrankaturen: auf Brief "Geschäftspapiere" (sehr seltene Variante), auf Paketkarte, sowie auf NN-Drucksachen-Adresse (ab 101gr.)	✉(3)	91(2),92	120,–
	7519	60 Pfg. Bauten ungezähnt postfrisch (vom Unterrand), Mi. 200,-	**	93U	40,–
F	7520	60 Pfg. Bauten eg als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Gebührenmeldung über zu wenig bezahltes Paketporto aus Lübeck 1952	✉	93eg	60,–
F	7521	60 Pfg. eg (ein Zahn) und wg jeweils als seltene Einzelfrankaturen auf zwei an sich portofreien Expreßbriefen "Frei durch Ablösung" vom Amtsgericht Scheinfeld bzw. Amtsgerichts-Gefängnis Laufen, nur die Expreßgebühr durch Marke frankiert, je nach München, so selten	✉(2)	93eg/wg	180,–
F	7522	80 Pfg. Bauten, vier versch. Einzelfrankaturen: wg und eg je auf R-Postauftrag innerorts, sowie wg auf Auslands-Expreßkarte (nach Österreich) und auf Postanweisung	✉(4)	94eg/wg	150,–
F	7523	90 Pfg. Bauten, Type III, W, im breitrandigen ungezähnten Paar auf gelaufenem Zensur-Auslands-Expreßbrief von Simbach 1953 nach Wien	✉	96IIIU(2)	150,–
F	7524	90 Pfg., Type III, W, breitrandig ungezähnt auf gefälligkeitsgestempeltem Couvert	✉	96IIIWU	100,–

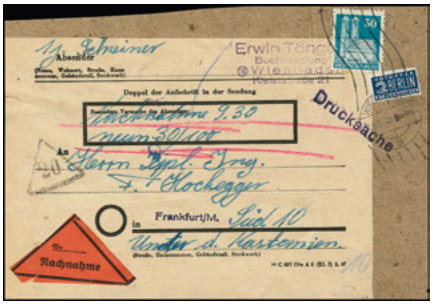
7512 / *80,–*



7515 / *300,–*

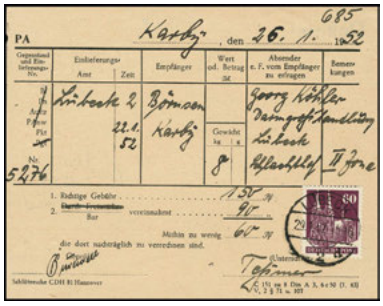


ex 7516 / *120,–*

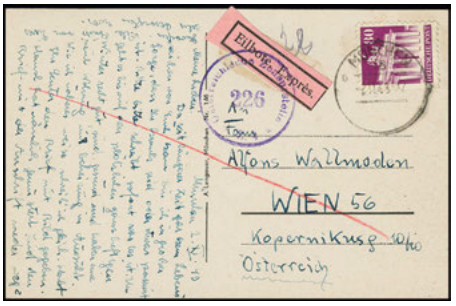


ex 7518 / *120,–*

7521 / *180,–*



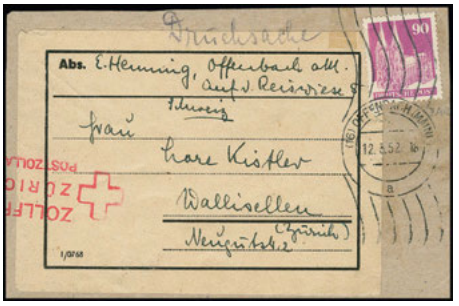
7520 / *60,–*



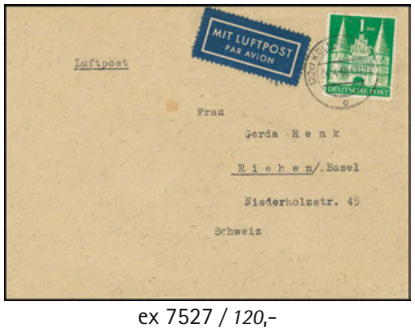
ex 7522 / *150,–*

7523 / *150,–*

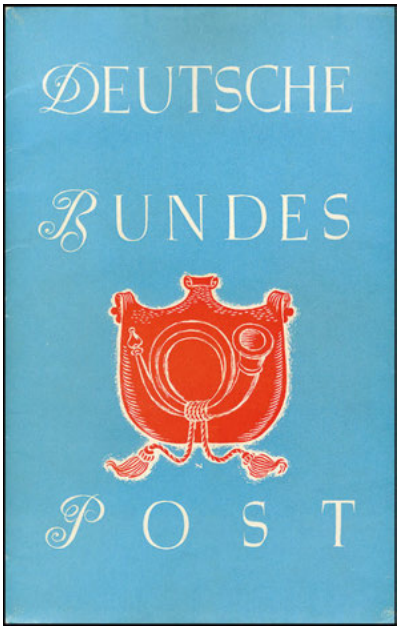
7524 / *100,–*



ex 7525 / *150,–*



ex 7527 / *120,–*



7541 / *120,–*

7544 / *80,–*

7554 / *300,–*

F	7525	90 Pfg. eg als sehr seltene Einzelfrankatur auf Adreßträger einer Auslands-Drucksache der 17. (!) Gewichtsstufe in die Schweiz, sowie wg auf Lupo-R-Doppelbrief nach Berlin	✉(2)	96eg,wg	150,–
	7526	90 Pfg. Bauten wg als portoger. EF auf NN-Brief der 5. Gewichtsstufe (251-500gr., größenbedingt Falten ausserhalb) von Erkrath 1948 nach Haagen	✉	96wg	50,–
F	7527	1 DM, drei versch. Einzelfrankaturen: Type I auf Auslands-Lupo-Doppelbrief von Köln in die Schweiz, sowie Type II auf R-Päckchen-Adresse und auf R-Brief gg. Rsch.	✉(3)	97I/IIwg	120,–
F	7528	1 DM, Type II, UG, Bogenfeld 311-11A (sign. ArGe), Abart "links ungezähnt" mit breitem Bogenrand, auf Briefstück	△	97IIYUl	180,–
	7529	2 DM Bauten, Type I und Type II je als EF auf zwei Lupo-Überseebriefen 1949/1951 in die USA, Gebrauchsspuren	✉(2)	98I/II	100,–
	7530	2 DM Bauten, zwei verzähnte Marken, zu schmal bzw. zu breit	⊙	98Iwg(2)	30,–
F	7531	Berlin-Hilfe in Zähnung A, D und E je postfr. und gest. kpl., teils Randstücke bzw. Bogenecken, selten. Mi. 290,-	**/⊙	101-2A, D,E	100,–
	7532	20 Pfg. Berlin-Hilfe und Hannover-Messe je als bessere Einzelfrankatur auf zwei Orts-Doppelbriefen, sowie 30 Pfg. Hannover-Messe im Unterrandpaar als MeF auf R-Brief	✉(3)	102,104, 105	70,–
	7533	Exportmesse-Block tadellos mit SST, sign. Schlegel. Mi. 250,-	⊙	Bl.1a	50,–
F	7534	Exportmesse-Block ungebraucht, 30 Pfg. in sehr seltener Farbe dunkelgrünlichgraublau, kleine aufgerauhte Stellen im Blockrand, Fotoattest A. Schlegel. Mi. 2000,-	*	Bl.1b	300,–
F	7535	Exportmesse-Block, 30 Pfg. in seltener Farbe schwarzviolettultramarin, mit Tagesstempel von Münster, min. bestoßene Ecken, sonst einwandfrei, neues Fotoattest Rolle und tiefst sign. Schlegel. Mi. 2000,-	⊙	Bl.1c	400,–
F	7536	Exportmesse-Block, 30 Pfg. in seltener Farbe schwarzviolettultramarin, mit Tagesstempel von Bad Godesberg, Zähnung links teils angetrennt, Fotoattest Rolle. Mi. 2000,-	⊙	Bl.1c	200,–
F	7537	Exportmesse-Block postfr., 30 Pfg. in seltener Farbe schwarzviolettultramarin, Fotoattest A. Schlegel "echt und einwandfrei". Mi. 700,-	**	Bl.1c	180,–
F	7538	10 + 5 Pfg. Radrennen gest. vom Unterrand mit markanter Papierfelte links oben	**	106	50,–
	7539	10 Pfg. Radrennen als EF auf Ortsbrief aus Bremen, sowie 20 Pfg. zwei versch. Einzelfrankatur-Varianten: auf Auslands-Drucksache (Fotoexp. D. Schlegel), sowie auf Orts-Doppelbrief	✉(3)	106-7	100,–
F	7540	20 Pfg. Radrennen, postfr. Probedruck vom Oberrand, Attestkopie für ehem. Viererblock Schlegel "einwandfrei". Mi. 400,- +	**	107P	120,–
F	7541	Flugpost-Zulassungsmarke "JEIA" nebst 40 Pfg. Ziffern und Viererblock 1 Mk. Taube auf portoger. R-Brief vom 20.5.48 von Bonn nach Buenos Aires, dort nachfrankiert und weitergeleitet nach Tucuman, Mi. 400,- +	✉	JEIA1	120,–
F	7542	Flugpost-Zulassungsmarke "JEIA" im postfr. Viererblock mit markanter Doppelzähnung	**	JEIA1DZ	50,–
F	7543	Flugpost-Zulassungsmarke "JEIA" ungezähnt vom linken Bogenrand postfrisch, seltene Marke und im Michel völlig unterbewertet	**	JEIA1U	250,–
F	7544	Flugpost-Zulassungsmarke, sog. "JEIA", nebst dreimal 30 Pfg. wg (einmal PF III), oberer Wert etwas bestoßen, auf Lupo-Auslandsbrief von Hildesheim, 8.9.48, in die Schweiz	✉	J1,89	80,–
F	7545	Flugpost-Zulassungsmarke, sog. "JEIA", auf Lupo-Brief von Hamburg, 26.5.48, mit AFS, nach Wien mit Zensur (= reiner Bedarf, links kleine Knitterspuren), in dieser Kombination ungewöhnlich, Mi. 400,-	✉	JEIA1	100,–
	7546	Notopfer 2 Pfg. in der seltenen Durchstich-Variante der Polizei-Direktion Ulm (Hb. "KW7900"), nebst 20 Pfg. Bauten, auf Bedarfsbrief, Fotoexp. Rolle	✉	N1 KW7900	80,–
	7547	Zwei bessere gebrauchte Ganzsachen: 20 Pfg. Antwortkarte gebraucht ab der Schweiz (!), sowie Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg. in die USA. Mi. 260,-	✉(2)	P5A,LF1I	60,–

Bundesrepublik Deutschland

F	7548	Bundestag auf Luxus-SST-Karte, dabei 10 Pfg. mit Plattenfehler VII, sowie 20 Pfg. lose mit neuem Plattenfehler "Farbstrich oben im N von BUNDES"	⊙/△	111-12	70,–
F	7549	1949 bis 1976 komplett gestempelt in durchweg ausgesuchter Rundstempelqualität, oft Berliner Versandstellen-Rundstempel von Charlottenburg, Mi. 3800,-	⊙	111-912	250,–
F	7550	1949 bis 1976 komplett gestempelt in rundgestempelter, ausgesuchter Erhaltung, gerade in den ersten Jahren meist zentrische Vollstempel, Mi. 3800,- +	⊙	111-912	250,–
	7551	10 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "Punkt im T" (Feld 49, Teilauflage), postfrisch (herstellungsbedingte Papiereinschlüsse) und gest. (kl. Spalt), je sign. Schlegel. Mi. 820,-	**/⊙	111I(2)	100,–
	7552	10 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "0 mit Strich" als EF auf portoger. Ersttagskarte von Heideck über Roth (Nürnberg), 7.9.49, nach Eichstätt. In dieser Kombination ungewöhnlich	✉	111III	100,–
	7553	Sieben bessere Belege der ersten Jahre: MeF Nr. 111, 113 zwei MeF und eine MiF, 116 MiF, sowie 117 einzeln bzw. per zwei je in MiF, Mi. 440,-	✉(7)	ex111-117	100,–

7535

7543

ex 7548

ex 7560

7536

7569

7575

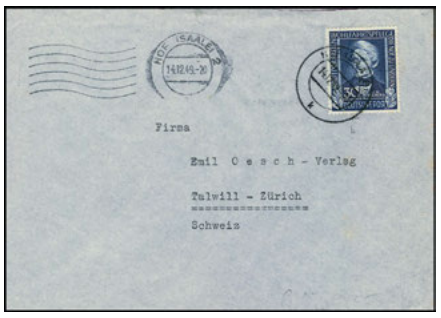
7537

7576

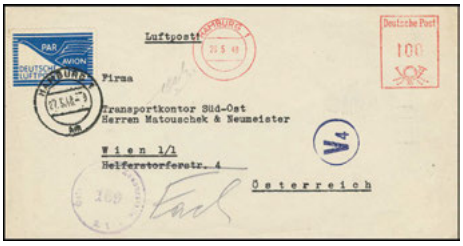
ex 7568

7580

F	7554	Bund/Berlin, 1948-1952, Ministerbuch mit postfr. Ausgaben, dabei Bizone Nr. 97/100II, Bund Nr. 111/22, 139/48, und Berlin Nr. 82/87, dazu Notiz mit Original-Unterschrift des damaligen Postministers Hans Schuberth, Mi. für lose Marken 1686,- ++	**	ex111-148	300,–
F	7555	Jahrgänge 1949 bis 1959, Ersttagsbriefe, Sammlung von 57 praktisch nur portogerechten FDC-Belegen, dabei 21 Einzelfrankaturen, sowie 31 reine Mehrfach-Frankaturen, u.a. mit Nr. 111 EF, 120 EF, 121-22 EF, 150 EF, 151 EF, 153-54 EF, 159, 161, 166 EF und MeF, 171 MeF	✉(57)	ex111-317	500,–
	7556	100 Jahre Deutsche Briefmarken auf Luxus-SST-Karte, dabei 10 Pfg. mit seltenem Plattenfehler VI (Mi. "-.-")	△	113-15	70,–
	7557	Fünf bessere frühe FDCs: 100 Jahre Briefmarken, Bach, sowie 4, 10, 20 u. 30 Pfg. Heuss I. Mi. 900,-	✉(5)	113-15, 121-22	120,–
F	7558	10 + 2 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "grünes Häkchen in der rechten oberen Ecke" auf Postkarte aus Passau, Fotoexp. Schlegel. Mi. ohne Bewertung	✉	113VI	120,–
F	7559	10 + 2 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "grünes Häkchen in der rechten oberen Ecke", Mi. schon lose gest. "-.-", nebst kpl. Wohlfahrtssatz, auf überfrank. Auslands-R-Brief	✉	113VI, 117-20	100,–
F	7560	100 Jahre Briefmarken, 20 Pfg. mit Plattenfehler II gest., 30 Pfg. mit Plattenfehler I postfr., je sign. Schlegel. Mi. 530,-	⊙/**	114II,115I	100,–
	7561	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken, zwei gest. Plattenfehler, eine Fotoexp. Schlegel. Mi. 560,-	⊙	114II,IV	120,–
F	7562	30 Pfg. Stephan vom Oberrand, nebst 20 u. 30 Pfg. Bauten, auf Expreßbrief (typische Gebrauchsspuren) von Mittelberg/Kleinwalsertal, 31.3.50, nach Hagen. Sehr seltene Verwendung dieser Sondermarke im österr. Zollanschlußgebiet! Sign. Schlegel	✉	116,85,89	400,–
	7563	Wohlfahrt auf Satz-Überseebrief, sowie Bach auf Luxus-SST-Karte. Mi. lose 270,-	✉(2)	117-22	50,–
F	7564	2 Pfg. Posthorn per zehn, dabei Achterblock und Eckrandpaar re. oben, als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Brief	✉	123(10)	60,–
	7565	2 Pfg. Posthorn per zehn, dabei Sechserblock und zwei waager. Paare, als MeF auf portoger. Fernbrief von Northeim 1954 nach Steinbach/Taunus, zweiter Wert rechts oben kl. Mgl.	✉	123(10)	50,–
	7566	2 Pfg. Posthorn im postfrischen Bogenecken-12er-Block links oben	**	123(12)	50,–
F	7567	2 Pfg. Posthorn im 15er-Block (eine kpl. Reihe mit Rand oben) als portogerechte und seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Brief	✉	123(15)	100,–
F	7568	Posthorn tadellos postfrisch, teils sign. Schlegel. Mi. 2200,-	**	123-38	500,–
F	7569	2 Pfg. Posthorn, postfrischer Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "2" neg. Mi. 400,- +	**	123DZ	100,–
F	7570	2, 5 u. 30 Pfg. Posthorn einheitlich vom Oberrand, bzw. 6(2), 8, 15 u. 25 Pfg., auf zwei FDCs, letzterer portogerecht, Mi. 570,- +	✉(2)	ex123-131	150,–
F	7571	Zwei Posthorn-FDCs mit 2, 5(2), 20 u. 30 Pfg., bzw. 40 u. 60 Pfg. (R-Brief, selten!), Mi. 1070,-	✉(2)	ex123-135	250,–
	7572	4 bzw. 5 Pfg. Posthorn je in MiF mit Berlin-Marken auf zwei Briefen in seltener "Berlin"-Verwendung	✉(2)	124,125	40,–
F	7573	5 Pfg. Posthorn, zwei versch. portoger. Einzelfrankaturen: auf Anschriften-Prüfkarte aus Braunschweig, sowie als Luftpost-Auffrankatur auf Lupo-Brief aus Hamburg mit AFS "055"	✉(2)	125(2)	120,–
	7574	5 Pfg. Posthorn per 22, u.a. zwei Achterblöcke, vs./rs. als hohe reine Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte	✉	125(22)	70,–
F	7575	5 Pfg. Posthorn, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Mi. 400,-	**	125DZ	100,–
F	7576	5 Pfg. Posthorn im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, dabei rechte untere Marke Plattenfehler "schräge Schraffe im P von POST" (also hier auf Feld 12 und nicht 54, wie im Michel beschrieben), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 963,-	**	125III	220,–
	7577	6 Pfg. Posthorn im postfrischen waager. Oberrandpaar	**	126(2)	30,–
F	7578	10 Pfg. Posthorn 16mal, sowie siebenmal 20 Pfg., auf kpl. Postsparkarte über 3,- DM aus Forchheim 1954	✉	128(16), 130(7)	120,–
F	7579	10 Pfg. Posthorn, je Bogenecke rechts oben und rechts unten auf Bedarfsbrief (leichte Gebrauchsspuren)	✉	128(2)	50,–
F	7580	10 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "2" (neg.), natürlicher Papiereinschluß kein Mangel, Mi. 400,-	**	128DZ	100,–
F	7581	Posthorn-Heftchenblatt 10 u. 20 Pfg. ohne Rand, etwas angetrennt und übliche kleine Zahnfehler, als seltene Einzelfrankatur auf Land-Expreßbrief von Berchtesgaden nach Bogenhausen, Mi. 1600,-	✉	H-Bl.1	250,–
F	7582	20 Pfg. Posthorn als gute Einzelfrankatur auf Post-Rentenbescheinigung aus Buchholz 1954	✉	130	80,–
	7583	50 Pfg. Posthorn im Vierersteifen auf Übersee-Bedarfsbrief (leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) von Frankfurt in die USA, gute MeF!	✉	134(4)	50,–
	7584	60 Pfg. Posthorn auf Ganzsachenkarte 10 Pfg., als Expreßkarte, sowie je zwei Einzelfrankaturen 70 u. 90 Pfg. auf Übersee-Lupo-Briefen in die USA (alleine 380,- Mi.)	✉(5)	135, 137-38	80,–
	7585	60 Pfg. Posthorn in Berlin verwandt, nebst 10 u. 20 Pfg. Berlin Glocke, auf sehr sauber gestempeltem R-Brief von Berlin-Steglitz 1952 in die USA	✉	135,B.77, 83	50,–



ex 7555 / *500,–*



7545 / *100,–*

7558 / *120,–*

7559 / *100,–*

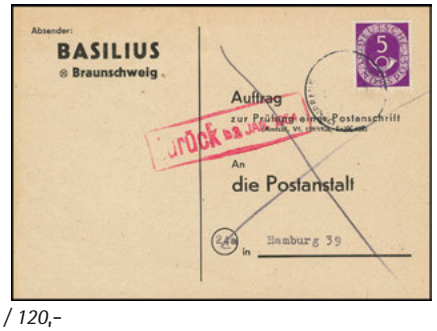
7564 / *60,–*

7567 / *100,–*

7570 / *150,–*

ex 7571 / *250,–*

7573 / *120,–*



7578 / *120,–*

F	7586	90 Pfg. Posthorn als gute Mehrfach-Frankatur per zwei auf Lupo-Brief von Wiesbaden 1953 nach Argentinien	✉	138(2)	180,–
F	7587	90 Pfg. Posthorn, zentrisch rundgestempelter Bedarfs-Viererblock, Mi. 800,- +	⊙	138(4)	120,–
F	7588	90 Pfg. Posthorn, gut sichtbarer Plattenfehler "Strich durch Posthornkordel" als gestempeltes Bedarfsstück (kl. Eckbug), Mi. 900,-	⊙	138I	180,–
	7589	Marienkirche einheitlich postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 220,- +	**	139-40	50,–
	7590	Marienkirche, jeder Wert als portogerechte Einzelfrankatur (Orts- und Fernbrief), Mi. 310,-	✉(2)	139-40	70,–
F	7591	Marienkirche vom rechten Rand und Wuppertal zusammen auf portoger. R-Brief aus München. Mi. 320,-	✉	139-42	80,–
F	7592	20 + 5 Pfg. Marienkirche, Plattenfehler "Sprung im mittleren Fresko" postfrisch. Mi. 650,-	**	140I	150,–
F	7593	Wohlfahrt 1951, 1953 (zwei Serien) und 1954, sowie Nr. 148, 149, 151-155, 161 und 165, alles Luxusstücke mit zentrischem Rundstempel (oft "Berlin-Charlottenburg")	⊙	ex143-203	100,–
F	7594	Vier bessere portoger. Belege: Röntgen als EF auf Auslandsbrief, Otto als MeF auf R-Brief, Jugend u. Schurz in MiF auf Lupo-Übersee-Streifband, sowie 20 Pfg. Jugend als EF. Mi. 320,-	✉(4)	147, 153-55	80,–
	7595	30 Pfg. Röntgen, gutes Z-Wasserzeichen gest., sign. Schlegel. Mi. 180,-	⊙	147Z	30,–
	7596	Verkehrsausstellung im kpl. zentrisch rundgest. Oberrand-Viererblock-Satz. In dieser Form selten angeboten (!)	⊙	167-70(4)	60,–
	7597	2 Pfg. Heuss per zehn, dabei waager. Paar, als portoger. MeF auf Brief	✉	177(10)	40,–
	7598	Heuss lumo komplett in sauber rundgestempelten waager. Paaren, Mi. 1810,-	⊙	178-260y (2)	350,–
F	7599	4 Pfg. Heuss, gestempelte linke obere Bogenecke mit "doppeltem" Druckerzeichen inkl. "9" neg. Mi. 150,-	⊙	178DZ	40,–
	7600	4 Pfg. Heuss je im postfr. Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "2" bzw. "5" neg. Mi. 200,-	**	178DZ(2)	50,–
	7601	4 Pfg. Posthorn, zwei Paketkarten, einmal 4 Pfg. als reine MeF per 20 vs./rs. (eine Einzelmarke Mängel, zwei Achterblöcke), sowie per 20 (zwei Achterbl.) nebst 50 Pfg.	✉(2)	178u.a.	100,–
	7602	Heuss lumo zart gestempelt, Fotoexp. D. Schlegel (2021). Mi. 450,-	⊙	179-260y	80,–
	7603	Heuss lumo mit klaren Darmstädter Rundstempeln auf kleinen Briefstücken, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 450,-	△(8)	179-260y	100,–
	7604	Anschriften-Prüfkarte 1953 mit AFS "005" von Bredstedt nach Katzenelnbogen und zurück, seltene Portostufe	✉	AFS	80,–
	7605	Heuss-Heftchenblatt 8YII in der Randleisten-Variante IV auf sauber gestempeltem Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 200,-	△	H-Bl.8YII	50,–
	7606	Zwei Briefe mit besseren Heuss-Zusammendruck-Frankaturen: W17YII und 22YII im Streifen zusammenhängend auf Auslandsbrief, sowie W17X(2) nebst W23X u.a. auf Expreß-Lupo-Brief, Mi. über 500,-	✉(2)	W17X/Y, 22Y	100,–
F	7607	5 Pfg., waager. Paar, nebst 25 Pfg. im senkrechten Paar, je Heuss Lumo, auf portoger. NN-Brief (rs. etwas unruhig geöffnet) aus Jugenheim 1961. Mi. 510,-	✉	179y, 186y	120,–
F	7608	7 ("7") und 15 ("12") Pfg. Heuss lumo, je postfrische Randstücke mit Druckerzeichen, Mi. 450,-	**	181y, 184yDZ	80,–
	7609	10 Pfg. Heuss im senkr. Eckrandpaar mit Druckerzeichen "5" auf Brief 1956 mit Rollstempel "Hamburg", Mi. 250,-	✉	183DZ	60,–
F	7610	15 Pfg. Heuss, sieben postfrische Bogenecken links oben mit versch. Druckerzeichen. Mi. 910,-	**	184DZ(7)	180,–
	7611	20, 30 u. 40 Pfg., je "Heuss lumo", auf portoger. R-Doppelbrief aus Hannover 1962. Mi. 325,-	✉	185, 259-60y	60,–
F	7612	25 Pfg. Heuss I, fünf postfrische Bogenecken mit verschiedenen Druckerzeichen, Mi. 740,-	**	186DZ(5)	180,–
F	7613	25 Pfg. Heuss, postfrisches Oberrandstück, nur unten gezähnt, sign. Wittmann, Schlegel. Mi. 500,-	**	186Udr	120,–
F	7614	25 Pfg. Heuss lumo vom Unterrand als seltene Einzelfrankatur-Variante auf Auslands-Lupo-Drucksache von Asperg in die Schweiz	✉	186y	180,–
	7615	30 Pfg. Heuss I im waager. Paar als MeF auf sehr sauberem Lupo-Brief von Bremen nach Argentinien, Mi. 380,-	✉	187(2)	70,–
F	7616	40 Pfg. Heuss im waager. Paar als gute MeF auf Bedarfs-Expreßbrief (alleine Mi. 750,-), dazu 50 Pfg. im senkr. Paar auf Expreß-Doppelbrief, sowie 10 Pfg. und 1 DM auf eingeschriebenem Postauftrag	✉(3)	188(2), 189(2)	120,–
	7617	40 bis 70 sowie 90 Pfg. Heuss je als Einzelfrankaturen auf fünf Auslands-Postanweisungen	✉(5)	188-91, 193	50,–
	7618	1 DM Heuss im seltenen waager. Paar, nebst 50 Pfg., auf R-Lupo-Brief (leichte Tropenspuren) von Köln nach Rio de Janeiro, Mi. 500,-	✉	194(2), 261	100,–
	7619	3 DM Heuss im waager. Viererstreifen, nebst 60 Pfg. Heuss II, auf Auslands-"Sperrgut"-Paketkarte von Krachtenhausen nach Belgien. Mi. 517,-	✉	196(4), 262	75,–
F	7620	20 Pfg. Bonifatius per sechs als MeF auf Lupo-Auslands-R-Brief von Fulda nach Argentinien	✉	199(6)	60,–

7588

7587

ex 7549

ex 7608

7613

7592

ex 7550

ex 7593

ex 7612

7599

ex 7610

7623

	7621	Drei bessere portoger. Einzelfrankaturen, Nr. 203, 207 u. 246, sowie Nr. 218 als MeF. Mi. 395,-	✉(4)	203,207, 218	80,–
F	7622	5 Pfg. Lufthansa im postfrischen Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke, auf Feld 1 der bekannte seltene Teilauflagen-Plattenfehler "eingekerbte Randlinie oben links"	**	205PF	80,–
F	7623	15 Pfg. Lufthansa, Plattenfehler "Delle am Oberrand links" ungebraucht, sowie "linke obere Ecke abgeschrägt" (selten, nur Teilauflage) postfrisch	**/*	207I,PF	80,–
F	7624	15 Pfg. Lufthansa mit Plattenfehler "kleine Ausbuchtung am Bildrand unten rechts", Mi. "-.-", nebst 10 Pfg. auf schönem Erstflugbrief	✉	207II,206	100,–
	7625	20 Pfg. Lufthansa per drei als MeF auf Lupo-Auslandsbrief von Essen 1955 nach Teheran/Persien	✉	208(3)	50,–
F	7626	Westropa je als Bogenecken-Viererbl. links oben als portogerechte Mehrfach-Frankaturen auf zwei Briefen (einer Expreß)	✉(2)	217-18(4)	80,–
F	7627	Wohlfahrt kpl. einheitlich aus der Bogenecke unten rechts mit Formnummern "1" bzw. "2" auf Satzbrief aus Pforzheim 1956	✉	222-5FN	50,–
F	7628	30 Pfg. Heuss lumo als tadellose Einzelfrankatur mit idealem Stempel "Berlin 3/4 63" auf Luftpost-Vordruck-Umschlag nach Aschaffenburg. Mi. 1000,-	✉	259y	250,–
	7629	50 Pfg. Heuss II per drei (einmal vom Oberrand) als MeF auf R-Expreßbrief von Hamburg 1960 nach Schweden	✉	261(3)	40,–
	7630	10 Pfg. per sechs als reine MeF auf Orts-R-Brief aus Pforzheim, dabei Bogenecken-Viererblock mit Form-Nr. "1"	✉	293(6)	50,–
	7631	40 Pfg. Europa per drei als ungewöhnliche MeF-Variante auf R-Päckchen-Adresse	(✉)	296(3)	30,–
	7632	20 Pfg. Heuss III, sechs verschiedene postfrische Druckerzeichen, Mi. 360,-	**	304DZ(6)	80,–
F	7633	10 Pfg. Europa ungezähnt postfrisch, sign. Bühler. Mi. 150,-	**	320U	50,–
F	7634	7 Pfg. Olympia per zehn als hohe und ungewöhnliche portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief von Passau	✉	332(10)	70,–
F	7635	Bedeutende Deutsche, 42 verschiedene (!!) postfrische Druckerzeichen (inkl. der Positionen), dabei auch fünf verschiedene Br (DZ plus "F"), Mi. 2665,- +, seltenes Angebot!	**	347-53DZ	500,–
	7636	Bedeutende Deutsche, fünf Schmuck-FDCs mit Zusammendrucken: K2 bis K4, sowie KZ2/3. Mi. 340,-	✉(5)	K2-4, KZ2/3	60,–
	7637	Bedeutende Deutsche, acht meist versch. postfrische Druckerzeichen, teils Bogenecken, Mi. 360,- plus einmal "F"	**	ex347-51DZ	80,–
F	7638	7 Pfg. Nürnberger Bote im Bogenecken-Zehnerblock als portogerechte hohe Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief von Nürnberg nach Passau	✉	365(10)	50,–
F	7639	7 + 3 Pfg. Wohlfahrt per zehn als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief von Berlin nach Oberhausen	✉	369(10)	50,–
F	7640	40 + 20 Pfg. Wohlfahrt per vier als hohe Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Expreßbrief von München nach New York	✉	370(4)	60,–
F	7641	10 + 5 Pfg. Wohlfahrt im Achterblock aus der rechten oberen Bogenecke als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief aus Essen-Kray	✉	370(8)	60,–
F	7642	15 Pfg. Flora und Philatelie per sechs als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief aus Bad Cannstatt	✉	393(6)	60,–
F	7643	15 Pfg. Europa per sechs als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief von Hannover-Linden nach Schweden	✉	406(6)	60,–
F	7644	10 + 5 Pfg. Jugend per sieben als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf sauberem R-Brief aus Ludwigsburg	✉	412(7)	60,–
F	7645	20 Pfg. Goerdeler aus Widerstandskämpfer-Block per fünf als seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf sauberem Expreßbrief von Stuttgart	✉	435(5)	200,–
F	7646	20 Pfg. Leuschner aus Widerstandskämpfer-Block per fünf als seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf sauberem Expreßbrief aus Ludwigsburg	✉	436(5)	200,–
	7647	Widerstandskämpfer-Block als interessante Einzelfrankatur auf Reco-Expreßbrief aus Hannover	✉	Bl.3	60,–
F	7648	40 + 20 Pfg. Wohlfahrt im Eckrand-Fünferblock als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Lupo-Brief 1965 von Stuttgart in die USA	✉	450(5)	50,–
F	7649	15 + 5 Pfg. Jugend per sechs als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief von Ludwigsburg nach Österreich	✉	465(6)	50,–
F	7650	10 + 5 Pfg. Wohlfahrt per sieben, dabei Randstreifen mit Farbzudruck, als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Passau	✉	485(7)	50,–
F	7651	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Rand-Sechserstreifen mit Farbzudruck als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief 1964 aus Passau	✉	487(6)	50,–
F	7652	40 + 20 Pfg. Wohlfahrt im Rand-Fünferblock als portoger. hohe MeF auf Lupo-Expreßbrief von Stuttgart 1965 in die USA	✉	488(5)	50,–

7579 / *50,–*

7581 / *250,–*

7582 / *80,–*

7586 / *180,–*

7591 / *80,–*

ex 7594 / *80,–*

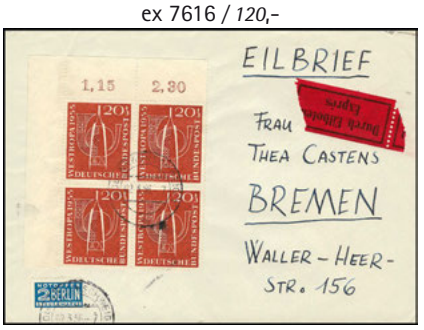
7607 / *120,–*

7614 / *180,–*

ex 7616 / *120,–*

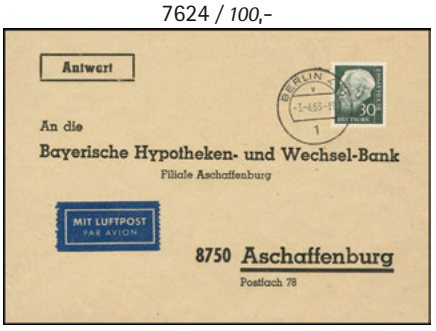
7620 / *60,–*

7624 / *100,–*



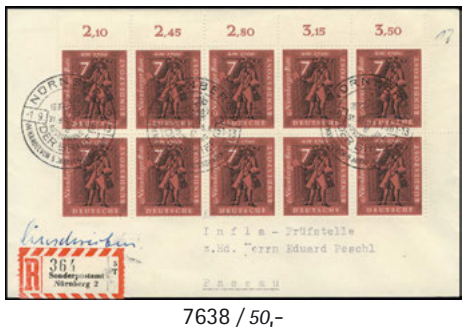
ex 7626 / *80,–*

7627 / *50,–*



7628 / *250,–*

7634 / *70,–*



7638 / *50,–*

7639 / *50,–*

7640 / *60,–*

F	7653	20 Pfg. Graf von Galen per fünf, dabei Eckrand-Viererstreifen mit Form-Nr. "2", als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief 1966 aus Dettingen	✉	505(5)	50,–
F	7654	Adenauer-Block per zwei als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf portogerechtem Expreßbrief im Großformat (typisch an den Rändern etwas bestoßen) von Bremen 1968 nach Kelkheim	✉	Bl.4(2)	80,–
F	7655	5 Pfg. Freiwilliger Hilfsdienst als sehr seltene portogerechte Einzelfrankatur, Luftpost-Zuschlag auf an sich portofreier Karte "Postsache" von Achern nach Berlin, Mi. "-.-", Attest Schlegel	✉	629	80,–
F	7656	10 + 5 Pfg. Jugend per 13 als seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf portoger. Expreßbrief (links oben kl. Fleckchen) von Sulzbach 1971	✉	660(13)	50,–
	7657	70 Pfg. Frauen im Rand-Viererblock als bessere MeF auf sauberem Bedarfs-Wertbrief, 44gr., ab Bielefeld 1975	✉	829(4)	30,–
	7658	10 Pfg. Industrie und Technik im postfrischen Zehnerblock, ferner 130 Pfg. im Achterblock, vier bzw. zwei Marken je mit schwächerem Farbdruck durch Zylinder-Reinigung	**	847,1135	80,–
F	7659	40 + 20 Pfg. Olympia, Plattenfehler "grüner Fleck" als zentrisch rundgestempeltes Luxus-Unterrandstück, Mi. 650,-	⊙	886I	150,–
	7660	10 Pfg. Tag der Briefmarke lose ungezähnt gestempelt, sowie ungez. in MiF auf Brief	⊙/✉	948U(2)	50,–
	7661	Tag der Briefmarke 1979 und 1980 je im postfrischen Kleinbogen mit jeweils 10mm breitem Überformat links, Michel ohne Bewertung	**	1023, 1065KB	100,–
F	7662	Dauerserie Frauen, 19 versch. Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, insbesondere der hohen Werte, u.a. 220 Pfg. (4), 240 Pfg. (8), 300 Pfg. (6), 400 Pfg. (6), 450 Pfg. (5) und 500 Pfg. (6)	✉(19)	ex1304-2014	120,–
F	7663	Dauerserie Sehenswürdigkeiten, 16 versch. Belege mit teils hohen Mehrfach-Frankaturen, u.a. 220 Pfg. per drei, 500 Pfg. (6) und 700 Pfg. per vier	✉(16)	ex1340-2009	120,–
	7664	20 Pfg. Frauen, 18 Einzelfrankaturen je als Sonderporto auf seltenen Anschriften-Prüfkarten mit zugehörigem Umschlag	✉(18)	1365(18)	90,–
F	7665	30 Pfg. Luftbeförderung, postfrisches linkes Randstück mit sowohl starker Passerverschiebung als auch Verzähnung, siehe Foto. Fotoexp. Schlegel	**	1522	60,–
	7666	60 Pfg. Koblenz ohne Fluoreszens 19mal postfrisch (zwei Eckrand-Viererblöcke), Mi. 665,-	**	1583x (19)	100,–
	7667	Ganzsachen-Postfach-Mitteilungskarte 100 Pfg. in der seltenen teuren Variante ("Strichlinie hinter POSTFACH höher") tadellos ungebraucht, Mi. 500,-	✉	PFK4Ia	100,–

Belgien Vorphilatelie

	7668	"Anvers" (Antwerpen), 1836-1838, roter K2 auf 20 Vorphilabriefen je nach London, alle mit rotem Neben-L1 "FRANCO FRONTIERE"	✉(20)		70,–
	7669	"Gent", 1694, früher kleiner, mit der Post beförderter Brief nach Lille	✉		100,–
	7670	"Ostende", 1623, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–

Dänemark

F	7671	3 Ö. hellblau/grau hs. entwertet, nebst 4 Ö. auf 3 Ö. Postkarte, diese mit preußischem Schiffspost-Ra3 von Stettin, "Aus ... Dampfschiff" mit hs. Vermerk "Kopenhagen", 1893 nach Eschenhausen, Karte rs. minimale Schürfung und 3 Ö. etwas getönt	✉	22,23,P	150,–

Finnland

	7672	40 P. rosa auf Couvert (kl. Mängel) nach Chemnitz, von dort nachgesandt nach Hohenstein, Taxe "1 1/2"	✉	9C	70,–

Frankreich Vorphilatelie

	7673	"Lille", 1671, drei frühe, mit der Post beförderte Briefe nach Antwerpen	✉(2)		180,–
F	7674	Französische Armeepost, (1812), "Figueras" (Feldlager), kleiner Soldatenbrief mit rotem L1 "ARM. DE CATALOGNE" nach Forrinsiola/Italien, Reinhardt 750,-	✉		150,–

Frankreich

F	7675	10 C. gelbbraun und 40 C. orange, gut gerandete Prachtstücke auf etwas fleckigem Faltbrief 1862 mit Ankerstempel und Neben-K2 "Sinai" nach Constantinopel	✉	12,15	280,–
F	7676	80 C. karmin (oben kleiner Spalt) in Mischfrankatur mit gezähnter Napoleon 40 C. orange auf sauberem Faltbrief mit Inhalt (Trauerbrief) von Bordeaux 1863 nach Lima/Peru, seltene Destination	✉	16,22a	400,–
F	7677	10 C. gelbbraun (kl. Mgl.) mit seltenem blauem NS "5097" von Ordou/Türkei, sign. Pfenninger. Mi. 750,-	⊙	27	100,–

7622

7633

7659

7679

7665

7677

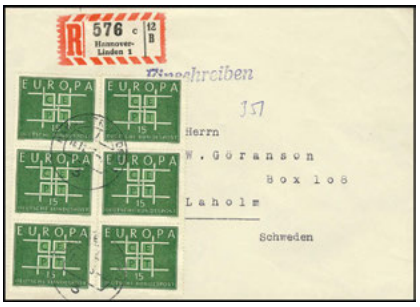
7686

7685

ex 7635

7641 / *60,–*

7642 / *60,–*



7643 / *60,–*

7644 / *60,–*

7645 / *200,–*

7646 / *200,–*

7648 / *50,–*

7649 / *50,–*

7650 / *50,–*

7651 / *50,–*

7652 / *50,–*

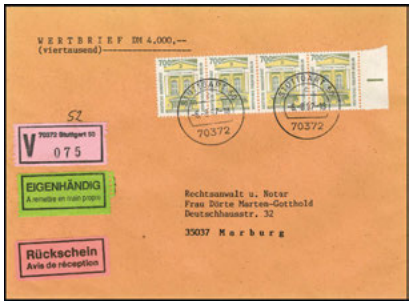
7653 / *50,–*

7654 / *80,–*

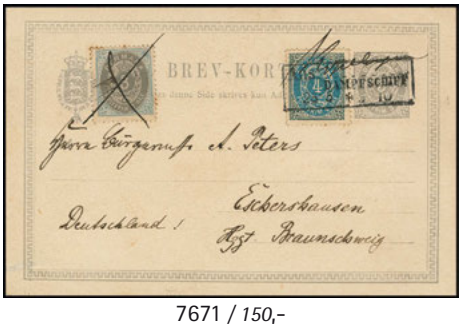
7655 / *80,–*

7656 / *50,–*

ex 7662 / *120,–*



ex 7663 / *120,–*

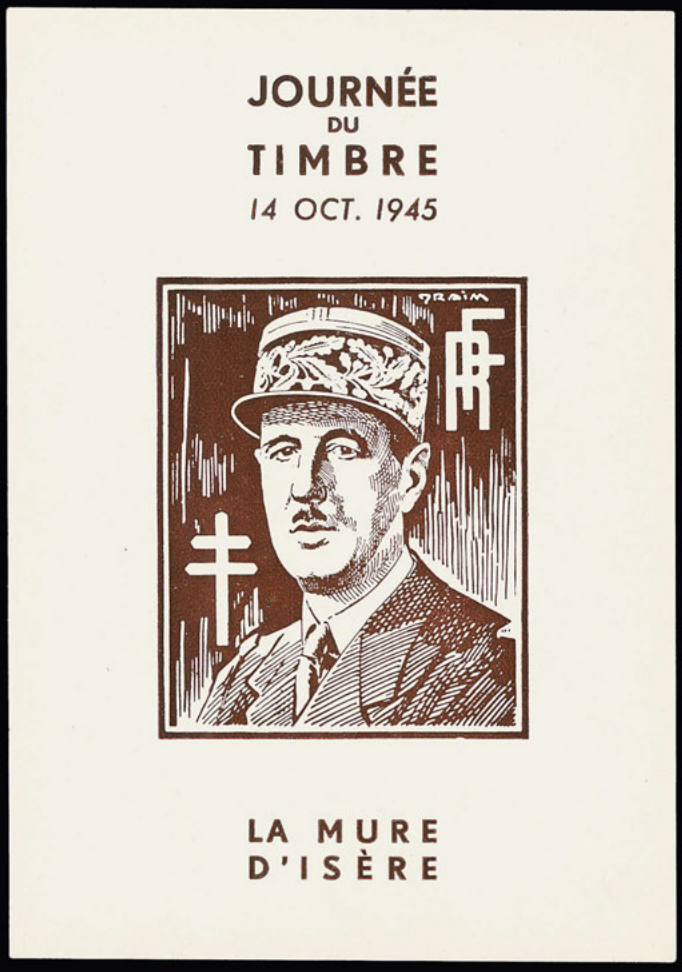


7671 / *150,–*

7688

7689

7694



7690

7691

7695

ex 7698

7692

7693

F	7678	20 C. blau (kl. Kerbe) einzeln auf Briefchen "Par Ballon Monte" von Paris, 27.10.1870, nach Angoulême (Ankunft 1.11.), wahrscheinlich Ballon "Le Vauban"	✉	28	100,–
F	7679	30 C. braun (kl. Mgl.) und 10 C. braun/rosa auf kleinem Restbriefstück mit seltenem blauem NS "5100" (Trebizonde/Türkei)	△	33,49	50,–
F	7680	40 C. orange in Mischfrankatur mit Paar Allegorie 30 C. braun auf Kabinettbrief von Bordeaux nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	35,64I(2)	250,–
F	7681	10 C. braun/rosa und Dreierstreifen 30 C. braun auf Prachtbrief von Le Havre 1876 nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	49,54(3)	250,–
	7682	15 C. gelbbraun, zwei waagerechte Paare auf Prachtbriefstück mit NS "6123" (Paris La-Villette)	△	50(4)	40,–
F	7683	25 C. blau per zwei, nebst 80 C. rosa, Prachtstücke auf Faltbrief (links unten kleiner Randfehler) von Paris 1875 nach Bombay/Indien	✉	51(2),54	250,–
F	7684	25 C. blau im normal gezähnten Viererstreifen auf Prachtbrief von Bordeaux 1872 nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	51(4)	250,–
F	7685	80 C. rosakarmin auf Prachtbriefstück mit sehr seltenem blauem NS "5156" (Cavalle, Griechenland), sign. Pfenninger. Mi. 1300,-	△	55	350,–
F	7686	5 C. grün im Fünferstreifen auf Briefstück mit K2 "Tunis-Tunesie"	△	59(5)	50,–
	7687	5 Fr. Bauwerke, beide Farben (ein Paar), sowie 10 Fr. beide Typen, je postfrisch, Mi. 450,-	**	240-41(2)	80,–
F	7688	1,50 Fr. Flugpost im postfrischen Eckrand-Viererblock mit Lochung "E.I.P.A.30" in verschiedenen Stellungen, Mi. ohne Bewertung, Maury 3500,- Euro	**	255	700,–
F	7689	Französ. Post in der Levante, 25 C. auf Kabinettbriefstück mit blauem Anker-K2 "Castellorizo Corps D' Occupation"	△	Lev.16	40,–

Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944

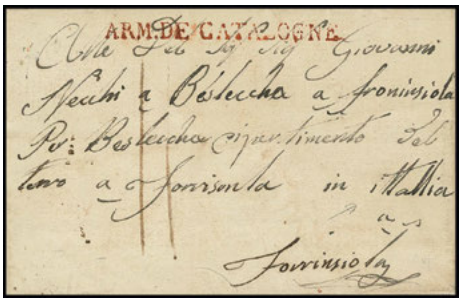
F	7690	La Mure (Isere), 4.10.1945, Gedenkblatt mit Abb. von de Gaulle in braun tadellos ungebraucht, Attest Pieles	(*)	G12	100,–
F	7691	La Mure (Isere), 9./10.12.1944, Propaganda-Gedenkblatt "Gallischer Hahn", gezähnt, tadellos ungebraucht, Attest Pieles	(*)	F10	120,–
F	7692	Lyon, (1944), Propaganda-Vignette der lokalen Befreiungsbewegung "M.L.N." als tadellos postfrisches Randstück in ausgabetypischer Gummierung, Attest Pieles	**	5	170,–
F	7693	Lyon, (1944), Propaganda-Vignetten der lokalen Befreiungsbewegung "M.L.N.", beide Werte tadellos postfrisch in ausgabetypischer Erhaltung. Attest Pieles (2022)	**	5,6	400,–
F	7694	Lyon, (1944), Propaganda-Vignetten der lokalen Befreiungsbewegung "M.L.N." im postfrischen Zusammendruckpaar in ausgabetypischer Gummierung. Attest Pieles (2022) "einwandfrei"	**	5/6 Zus.-Dr.	450,–
F	7695	Nancy (Meurthe et Moselle), 23.7.1942, 80 C. Petain mit Lochung "EPN", herausgegeben anläßlich der Briefmarken-Ausstellung, im postfrischen Paar, Attest Pieles (2022)	**	1(2)	40,–
F	7696	Nancy (Meurthe et Moselle), 23.7.1942, 80 C. Petain mit Lochung "EPN", herausgegeben anläßlich der Briefmarken-Ausstellung, im postfrischen Viererblock, Attest Pieles (2022)	**	1(4)	70,–
F	7697	Nizza, 28.8.1944, komplette postfrische Ausgabe mit Lokalaufdruck, Attest Pieles (2022)	**	1-6	100,–
F	7698	Poitiers (Vienne), 11./12.9.1944, Petain, postfrische Serie mit Lokalaufdruck in Type IV, Attest Pieles (2022)	**	39-49IV	100,–

Griechenland

F	7699	1866, K2 von Nyptos und Taxstempel "15" (gestrichen, hs. "28") bzw. "28" auf zwei Briefen je nach Triest	✉(2)		120,–

Großbritannien

F	7700	1849/1858, zwei Ganzsachen 1 P. rosa je in seltener Verwendung als Teilfranko-Auslandsbriefe (Gebrauchserhaltung, u.a. einmal Randrißchen), ersterer in die USA mit Taxstempel "19 Cent", zweiter nach Rom/Kirchenstaat, je von Liverpool	✉(2)	U(2)	200,–
F	7701	"Mulready"-Faltbrief-Ganzsachenbogen 1 P. schwarz tadellos gebraucht in Needleham, sign. Thier	✉	F1	100,–
F	7702	1 P. rosa nebst 1 Sh. gelbgrün (achteckig geschnitten) auf Faltbrief nach New York, klare Stempel "466" und "Liverpool 12/1 1856"	✉	3,9	200,–
F	7703	1 Sh. grün, rechteckig geschnitten, zwei Seiten vollrandig, auf nicht ganz kpl. Brief mit NS "1" nach New York	✉	7	220,–
F	7704	1 P. rosa in Mischfrankatur mit Paar 4 P. karmin (etwas bestoßene Zähnchen durch Randklebung) auf Damencouvert von London 1864 nach Melbourne/Australien	✉	8B,13(2)	250,–
F	7705	1 P. rosa (rechts kurze Zähne), 4 P. lilarosa und 1 Sh. gelbgrün (Breitrand) auf ursprünglich erhaltenem Damencouvert von London 1861 via Belgien/Aachen eingeschrieben nach Heidelberg	✉	10,13,15	150,–



7674 / *150,–*

7675 / *280,–*

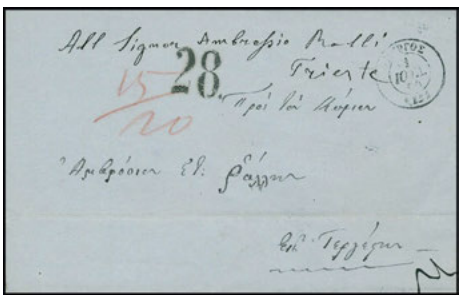
7678 / *100,–*

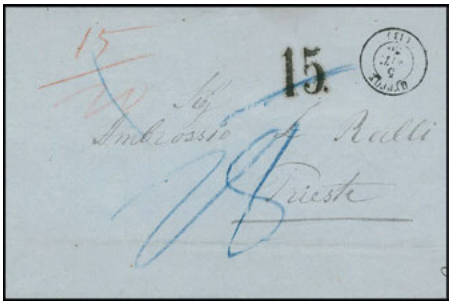
7680 / *250,–*

7681 / *250,–*

7683 / *250,–*

7684 / *250,–*



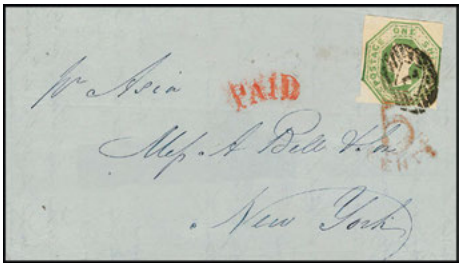


7699 / *120,–*

7700 / *200,–*

7701 / *100,–*

7702 / *200,–*



7703 / *220,–*

7704 / *250,–*

7705 / *150,–*

7706 / *120,–*

F	7706	Zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz von London nach Heidelberg, einmal 1862 mit 1 P. rosa (Mgl.) und 6 P. purpurviolett, sowie 1866 per Einschreiben via Belgien/Aachen mit 4 P. orangerot und 6 P. purpur	✉(2)	10,20, 24,25	120,–
F	7707	4 P. rosalila, je Breitrand-Exemplare einzeln mit NS "20" bzw. "21" auf zwei unterfrankierten Briefen von London aus gleicher Korrespondenz nach Cognac/Frankreich, Nachtaxe "12" hs. bzw. per Stempel, roter L2 "Insufficiently Pre-Paid"	✉(2)	13	100,–
F	7708	4 P. rosalila im Paar auf übergewichtigem, unterfrankiertem Couvert (unten Aktenlochung geschlossen) von London 1857 mit NS "57" nach Paris, über 15 Gramm wiegend, roter L2 "Insufficiently Stamped" und mit 16 Dec. nachtaxiert	✉	13(2)	100,–
F	7709	6 P. violett einzeln auf Kabinettbrief von London 1860 mit NS "12" nach Kingston/Canada, L2 "Insufficiently Stamped" und Taxstempel "2" neben "5"	✉	14	80,–
F	7710	6 P. violett einzeln auf unterfrankiertem Prachtcouvert von London via Aachen (rs. roter K2) nach Düsseldorf, L2 "Insufficiently Stamped" und mit "1 3/4" Sgr. nachtaxiert	✉	14	70,–
F	7711	6 P. purpurviolett per zwei auf eingeschriebenem Damencouvert (Gebrauchserhaltung) von London via Frankreich 1862 nach Heidelberg/Baden	✉	14(2)	80,–
	7712	6 P. violett je per zwei (versch. Ausgaben, je eine Breitrand) auf zwei Damencouverts von London eingeschrieben 1862/63 nach Heidelberg, gelaufen via Belgien/Aachen bzw. Frankreich, Gebrauchserhaltung bzw. einmal auch fehlerhaft, letzterer rs. u.a. Ovalstempel "Frankreich über Baden"	✉(2)	14(2), 20(2)	120,–
	7713	6 P. purpurviolett je einzeln (einmal Breitrand) auf vier Damencouverts aus einer Korrespondenz 1862 von London via Frankreich nach Heidelberg/Baden 1863, je rs. u.a. Ovalstempel "Frankreich über Baden", Couverts Gebrauchserhaltung bzw. einmal stärkere Papierfehler	✉(4)	14(4)	120,–
	7714	6 P. purpurviolett, viermal ohne Buchstaben, einmal kl. Eckbuchstaben, je einzeln auf fünf Damencouverts aus einer Korrespondenz von London 1862/63 nach Heidelberg, drei Breitrand, vier gelaufen via Frankreich (rs. Ovalstempel "Frankreich über Baden"), einmal via Belgien/Aachen, teils Gebrauchsmgl.	✉(5)	14(4),20	150,–
F	7715	1 Sh. gelbgrün, Breitrand-Exemplar (in der Ecke min. vom Briefbug getroffen) auf Faltbrief von London, Late Fee, mit NS "18" nach Philadelphia/USA, roter L2 "Insufficiently Stamped"	✉	15	80,–
F	7716	1 P. rosa, zwei Dreierstreifen (teils bestoßene Zähne durch Randklebung) auf Damencouvert 1865 mit K1 "Rotherham" via Frankreich nach Heidelberg	✉	16(6)	70,–
F	7717	1 P. rosa, Fünferstreifen und Einzelstück, bzw. dreimal 2 P. blau, auf zwei Damencouverts 1865/69 via Frankreich nach Heidelberg/Baden, (kl.) Gebrauchsmängel	✉(2)	16(6), 17(2)	120,–
	7718	Fünf Damenbriefe aus einer Korrespondenz 1862-1879 nach Heidelberg, mit Nr. 19 EF, 25 EF (Eckfehler), 16 (Pl. 154) nebst 17 (Pl. 14), 16 (Pl. 149) per drei, und 16 per zwei von versch. Pl. (192 u. 195) nebst Nr. 36 als ungewöhnliche Kombination	✉(5)	16,17, 19,25	100,–
F	7719	2 P. blau und 2 1/2 P. lilarosa auf eingeschriebenem Damencouvert von London nach Heidelberg 1878, vs. R-Zettel "Vom Auslande über Bahnp. 10 Verviers-Cöln eingeschrieben"	✉	17II,47	80,–
F	7720	6 P. purpurviolett, Zf., einzeln auf Couvert von Whitby 1865 nach Wellington/Neuseeland	✉	20	180,–
F	7721	6 P. purpurviolett bzw. dunkelpurpurviolett, je Breitrand-Exemplare einzeln auf zwei Damencouverts (Gebrauchsspuren) von London 1863 nach Heidelberg, gelaufen via Belgien/Aachen bzw. via Frankreich (Stempel "I6" bzw. "77")	✉(2)	20a/b	150,–
F	7722	1 Sh. gelbgrün, Breitrand-Exemplar einzeln auf eingeschriebenem Damencouvert (stärkere Gebrauchsspuren) von London via Frankreich nach Heidelberg/Baden 1863, rs. u.a. Ovalstempel "Frankreich über Baden"	✉	22	80,–
F	7723	1 Sh. schwärzlichgelbgrün, Prachtstück auf Damencouvert von London 1864 nach New York, mit rotem "Wagenrad"-Stempel und Taxstempel "5 Cents"	✉	22b	100,–
F	7724	4 P. orangerot, Breitrandpaar auf Prachtbrief von London 1866 mit Late-Feestempel, NS "46", nach West-Kanada ohne Nachgebühr	✉	24(2)	150,–
F	7725	6 P. violett einzeln auf unterfrankiertem Kabinettbrief von London 1866 nach Gothenburg/Schweden, L2 "Insufficiently Stamped"	✉	25	70,–
F	7726	1 Sh. gelbgrün, üblich gezähnt, auf Faltbrief mit rs. Absender-Ovalstempel des Forwarders Hodgson/London 1865 mit Schiff "Africa" nach Philadelphia/USA, die Marke ungewöhnlich die ursprüngliche Bartaxe überklebend, Stellungnahme Louis	✉	27	100,–
	7727	3 P. rosalila, Pl. 10, auf Prachtbrief von London 1873 nach Paris	✉	28	50,–
F	7728	3 P. rosalila, Prachtstück einzeln auf unterfrankiertem Couvert (kl. Öffnungsmgl.) von Liverpool 1872 nach Ontario/Kanada, L2 "Insufficiently Stamped" und mit Nachtaxstempeln "1d." bzw. "2"	✉	28	70,–
F	7729	3 P. rosalila, Pl.5, im Paar, linke Marke Breitrand, auf Damencouvert (Gebrauchserhaltung) von London 1870 via Belgien/Aachen nach Heidelberg	✉	28(2)	60,–
	7730	3 P. rosalila je einzeln auf zwei Damencouverts aus einer Korrespondenz nach Heidelberg 1871, aus Edinburg (Breitrand, beim Couvert fehlt rs. ein Klappenteil), sowie aus Glasgow (via Belgien/Aachen)	✉(2)	28(2)	60,–
F	7731	10 P. rotbraun, Breitrand, auf eingeschriebenem Damencouvert von London 1867 via Belgien/Aachen nach Heidelberg, Mi. 450,- +	✉	32	100,–

7696

ex 7697

7744

7746

7747

7752

ex 7740

7745

7748

7749

ex 7750

ex 7753

ex 7756

ex 7757

ex 7758

ex 7755

ex 7754

7763

ex 7762

7768

7777

ex 7798

	7732	2 1/2 P. purpur (Pl. 10) mit seltener früher Perfin des Forwarders Huth auf Prachtbrief 1878 von London nach Portugal	✉	47	80,–
	7733	Zwei Damencouverts aus einer Korrespondenz nach Saarbrücken, 1881 mit 1/2 P. grün und zweimal 1 P. rotbraun, sowie 1885 mit zweimal 1 P. purpur	✉(2)	55,56(2), 75(2)	50,–
	7734	Drei Einschreibe-Ganzsachen 2 P. blau aus einer Korrespondenz 1895-1897 nach Bremen, einmal mit 2 1/2 P., dito per drei, sowie mit 5 P.	✉(3)	89(4), 93,U	60,–
	7735	Vier Einschreibe-Ganzsachen 2 P. blau 1895-1901 mit versch. Zusatzfrankaturen nach Karlsruhe, 2 1/2 P. einmal, zweimal und dreimal, sowie 2 1/2 u. 5 P. (mit Perfin), Gebrauchsspuren	✉(4)	89(6), 93,U	80,–
	7736	1/2, 1 1/2 und 2 1/2 P. Edward auf R-FDC, Mi. 150,-	✉	193, 195-96	30,–
	7737	Drei bessere FDCs, 100 Jahre Briefmarken, UPU und Krönung 1953 (Mi.-Nr. 215-20, 241-44, 274-77). Mi. 230,-	✉(3)	ex215-277	50,–

Ionische Inseln

	7738	1812, Corfu, Kabinettbrief mit blauem Rundstempel "CORFU POST A SETTINSULA" nach Auch/Frankreich	✉		100,–

Irland

	7739	1839, Kabinett-Soldatenbrief aus Parsonstown (rs. Bogenstempel) nach Schottland mit Unterschrift des befehlshabenden Offiziers	✉		200,–
F	7740	1853, drei versch. ungebrauchte geschnittene Telegraphenmarken "The English and Irish Magnetic Telegraph", 4 P. rosa, 5 P. grün, 2/6 blau	*	T	120,–

Island

F	7741	30 A. und 2 Kr. Zeppelin auf Zeppelinbrief zur Islandfahrt 1931 ab Reykjavik (Sieger Nr. 114D)	✉	147,149	100,–

Italien Vorphilatelie

	7742	"Neapel", 1806, kleiner Brief mit L2 "POSTE FRANCAISE À NAPLES", sowie L1 "PORT PAYÉ", nach Lyon, Fotoattest Roumet	✉		100,–

Toskana

F	7743	1 C. dunkelrot und 2 Cr. grün auf Prachtbrief von Florenz 1857 nach Bologna	✉	12,13	180,–

Italien

F	7744	1/2 Tor. gelbgrün, Abart "kopfstehendes Mittelstück", ungebrauchtes Luxusstück, seltene, im Michel nicht gelistete Abart. Attestkopie Dr. Avi für zerteilte Einheit mit Best.	(*)	1aK	70,–
F	7745	15 C. blau, gute Type I, im ungestempelten Oberrand-Viererblock, Mi. für lose Falzmarken 2200,-	(*)	15I(4)	150,–
F	7746	15 C. blau, der sehr seltene Probedruck auf rückseitig bereits bedrucktem Papier, rückseitig Doppeldruck des Probedrucks in grau und grauschiefer, Attest Sorani	(*)	15P	250,–
F	7747	15 C. schwarz, seltener Probedruck auf doppelseitig bedrucktem Papier (hell), rückseitig Probedruck zu einer Freimarke 1 Lire rot	(*)	15P	90,–
F	7748	2,17 Euro Freimarke sowohl völlig verzähnt als auch mit deutlicher Passerverschiebung postfrisch, siehe Foto, so sehr ungewöhnlich, Attest Ferrario	**	2813F	70,–

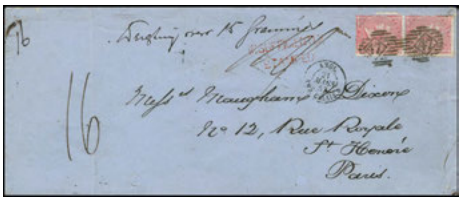
Jugoslawien

F	7749	25 Vin. Kettensprenger im ungezähnten Probedruck-Paar, sign.	(*)	104IIU(2)	50,–
F	7750	50 Pa. schwarz, seltener geschnittener Probedruck, sowie Normalmarke als gest. verzähntes linkes Randstück, dadurch links teils ungezähnt	*/⊙	127P,UI	60,–
	7751	Flugausstellung, beide Werte in guter B-Zähnung je in postfr. Randpaaren, Mi. 180,- +	**	355-6B(2)	40,–

Kroatien

F	7752	0,50 und 1 K. je in seltener geschnittener Variante ungebraucht vom linken Bogenrand, Michel nicht gelistet!	*	58U,60U	120,–

ex 7707 / *100,–*



7708 / *100,–*

7709 / *80,–*

7710 / *70,–*

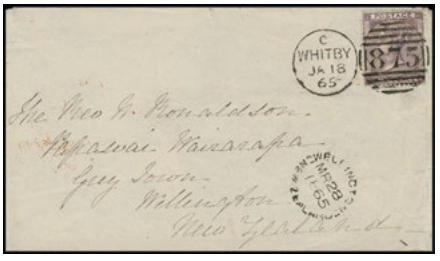
7711 / *80,–*

7715 / *80,–*

7716 / *70,–*

7717 / *120,–*

7719 / *80,–*



7720 / *180,–*

ex 7721 / *150,–*

7722 / *80,–*

7723 / *100,–*

7724 / *150,–*

7725 / *70,–*

7726 / *100,–*

7728 / *70,–*

7729 / *60,–*

7731 / *100,–*

7741 / *100,–*

Liechtenstein

F	7753	Regierungsantritt Franz I., komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER"	**/*	90-93M	80,–
F	7754	Flugpost Landschaften, komplette Serie (u.a. Höchstwert postfrisch) je mit violettem Handstempel "MUSTER", selten!	**/*	108-13M	200,–
F	7755	Zeppelin, komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER" (selten!)	*	114-15M	120,–
F	7756	Jugendfürsorge, komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER"	*	116-18M	70,–
F	7757	Freimarken, komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER" (selten)	*	119-21M	150,–
F	7758	Fürstengeburtstag, komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER"	**/*	122-24M	60,–
	7759	Bäume und Sträucher, sechs postfrische Viererblock-Serien, Mi. 1008,-	**	398-401 (24)	120,–
	7760	Bäume und Sträucher, zwei postfrische Bogenecken-Viererblock-Serien, oben rechts bzw. unten rechts, Mi. 336,- +	**	398-401 (8)	80,–
	7761	"Blockchain"-Block gestempelt, Motiv "Ritter", in Original-Schatulle der "Limited Edition", Gesamtauflage 3200 Ex., hiervon nur 1000 Motiv "Ritter", in gestempelt weitaus seltener als in postfrisch (hiervon weniger als 100 Ex. bekannt). Mi. Bl. 42B ohne Notierung!	⊙	Bl.42B	400,–
F	7762	Dienst, erste Ausgabe 1932 komplett mit violettem Handstempel "MUSTER" (selten!)	*	D1-8	250,–
F	7763	Dienst, Aufdrucke 1933 komplett mit violettem Handstempel "MUSTER"	*	D9-10	70,–

Luxemburg

F	7764	1734, sehr frühe hs. Aufgabe "Luxemb." auf Brief mit Inhalt nach Brüssel	✉	0	100,–
	7765	1809, frischer Ortsbrief aus Diekirch mit komplettem Inhalt	✉	0	60,–
	7766	1827/28, je L1 "LUXEMBURG" auf zwei Briefen mit Inhalt aus gleicher Korrespondenz nach Francomont	✉(2)	0	80,–
F	7767	1816-1829, je großer L1 "MARCHE" auf drei Briefen mit Inhalt	✉(3)	0	150,–
F	7768	2 C. schwarz, allseits breitrandig, auf zentrisch gestempeltem Kabinettbriefstück von Trauerbrief	△	13	30,–
F	7769	Intellektuelle, vier gestempelte Serien (teils nicht prüfbarer Eckstempel), sowie der immer fehlende Block 1 nahezu postfrisch, Mi. ca. 11.000,-	⊙/*	266-80 (4),Bl.	1200,–

Luxemburg Dienstmarken

	7770	5 C. hellgelb, 10 C. lilagrau, je ungebrauchte Kabinettstücke in Aufdrucktype I mit Originalgummi, Fotoexp. Eichele. Mi. 205,- für ohne Gummi!	*	13Ia,14I	70,–

Monaco

	7771	0,50 Fr. Kennedy, der Sonderdruck-Einzelabzug gezähnt und geschnitten ("Epreuve de Luxe")	**/(*)	789SD/ A-B	120,–

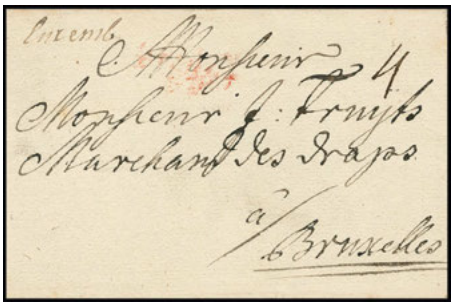
Niederlande

	7772	1729, "Amsterdam", sehr seltener Brief mit früh verwendetem L1 "HOLLANDE" nach Orange/England an einen Brigadier	✉		200,–
	7773	1800, Rotterdam, Kapitänsbrief mit rotem L1 "Ship" und K1 "BAL.TIM E" nach Philadelphia, hs. "pr. Tho Niagara, Captn. Mac Lynch via New York"	✉		90,–
	7774	1800, Tilbourg, Prachtbrief mit L1 "HOLLANDE" und diversen Taxen nach Leipzig	✉		100,–
	7775	1802, 17.6., Amsterdam, kleiner Prachtbrief "pr. Capt. Cuttle via New York" nach Philadelphia mit Ovalstempel "New York Sept. 13"	✉		100,–
	7776	1812, "118 WOERDEN", "P.118.P. WOERDEN", je L2 klar auf zwei schönen kleinen Briefen nach Amsterdam bzw. Utrecht, Reinhardt 1700,-	✉(2)		250,–
F	7777	15 C. tieforange, gestempeltes Kabinettpaar, Mi. 400,-	⊙	3(2)	100,–

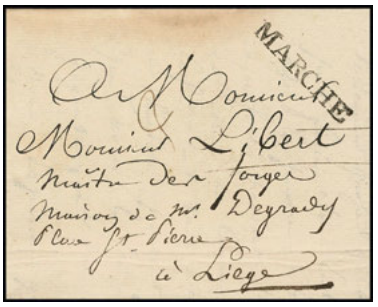
Norwegen

F	7778	8 Sk. karminrosa, senkrechtes Kabinettpaar auf Brief (Mittelfalte ausserhalb, rs. ein Klappenteil gering verkürzt) 1867 von Christiania ins taxische Gräfenthal	✉	15a(2)	150,–

7743 / *180,-*

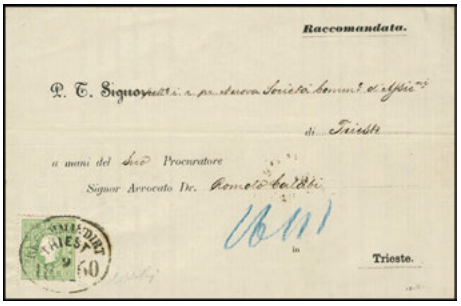


7764 / *100,-*

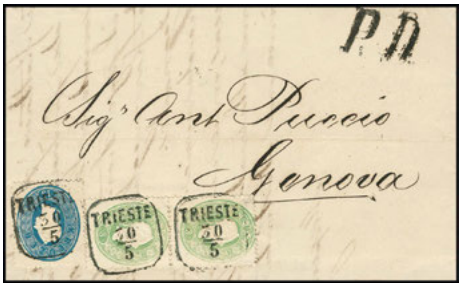


ex 7767 / *150,-*

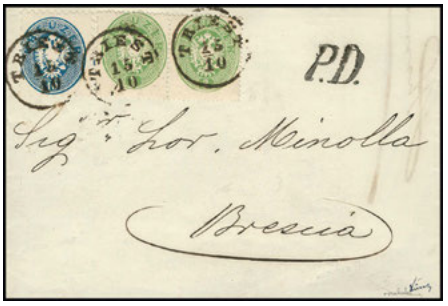
7778 / *150,-*



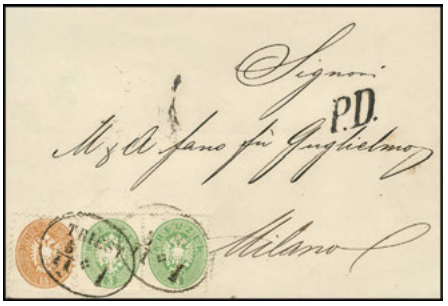
7785 / *350,-*



7786 / *150,-*



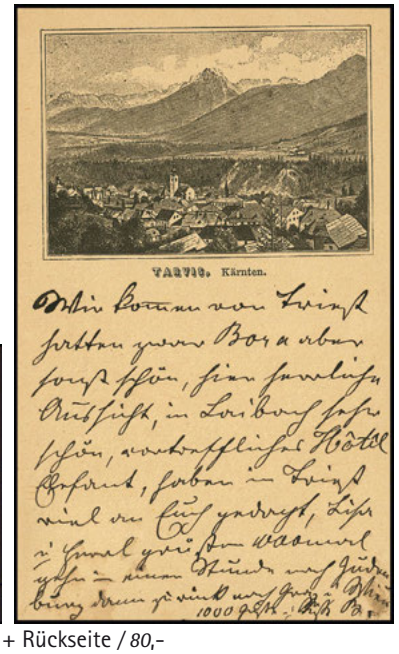
7787 / *250,-*



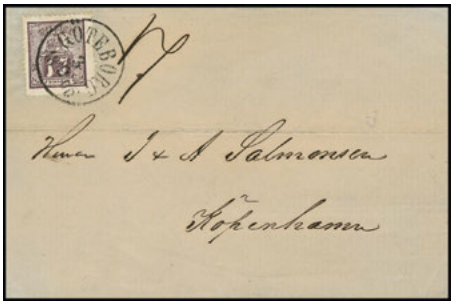
7788 / *200,-*

7789 / *250,-*

7790 / *300,-*



ex 7791 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

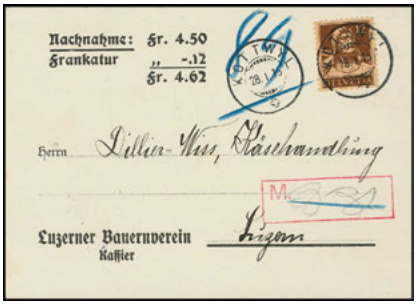


7812 / *150,-*

7813 / *350,-*

7814 / *70,-*

7819 / *250,-*



7820 / *180,-*

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

	7779	"Seiser-Alpenhaus-Höhenweg Eröffnungsfeier 2.VII.11", guter SST klar auf Privat-Ganzssachenkarte 3 H. violett mit Abb. "Langkofelpartie" 1911	✉	PP	80,–
	7780	"Triest 20/X", kleiner violetter (!) Ra3 auf Reco-Ganzsachenumschlag 15 Kr. braun (1869) nach Wien	✉	U	120,–
	7781	"Triest", L1 "CEDE TRIESTE" auf Kabinettbrief 6 Kr., 1. Ausgabe (1855), nach Venedig	✉	4Y	100,–
	7782	"Wien", (1770), zwei Briefhüllen (teils innen beschriftet) je an den Grafen von Neipperg, Feldmarschall und Gouverneur, in Luxemburg, einmal mit hs. Aufgabe "de Wien"	✉(2)	0	100,–

Nordingermanland

	7783	Freimarken gestempelt, Mi. 160,-	⊙	8-14	45,–

Österreich

F	7784	2 Kr. schwarz, waagerechtes Paar (kl. Mgl.) und Einzelstück, nebst 3 Kr. rot, alle breitrandig geschnitten und als "Viererblock" geklebt, auf Brief mit Ra2 "Wien 23. Jun." (1852) nach Verona. Eine seltene 9-Kr.-Kombination, Ferchenbauer 5250,-	✉	2X(3),3X	1000,–
F	7785	3 Kr. gelbgrün, Prachtstück vs. auf seltenem Orts-Recobrief, rs. frankiert mit 5 Kr. rot (diese beim Öffnen sauber durchtrennt), klarer Ovalstempel "Recommandirt Triest 9/12 1860", seltener Brief, sign. Bolaffi	✉	12a,13II	350,–
F	7786	3 Kr. gelbgrün im senkrechten Paar nebst 15 Kr. dunkelblau auf Kabinettbrief mit Ra3 "Triest" (1863) nach Genua	✉	19a(2), 22b	150,–
F	7787	3 Kr. gelbgrün, waagerechtes Paar, in Mischfrankatur mit 10 Kr. dunkelblau (weite Zähnung) auf frischem Kabinettbrief mit klarem K1 "Triest 15/10" (1864) nach Brescia. Seltene Kombination, Fotoattest Ferchenbauer	✉	25a(2), 33a	250,–
F	7788	3 Kr. gelbgrün per zwei in Mischfrankatur mit 15 Kr. hellbraun, weit gezähnt, auf Kabinettbrief (ohne Innenklappen) von Triest nach Mailand	✉	25a(2), 34a	200,–
F	7789	3 Kr. gelbgrün per zwei, nebst dreimal 5 Kr. dunkelkarminrosa als ungewöhnliche Darstellung einer 21-Kr.-Frankatur auf Faltbrief mit K1 "Triest 10/8" (1864) nach Messina. Die linke 5 Kr. etwas bestoßen, sonst in tadelloser Erhaltung	✉	31a(2), 32b(3)	250,–
F	7790	10 Kr. blau und 15 Kr. ockerbraun ("eckrund") auf Damencouvert mit idealem K1 "Theresienfeld" 1864 nach London, seltener roter Neben-L1 "Weit. Franco 14", ex Provera	✉	33,34	300,–
F	7791	2 Kr. auf zwei frühen Ansichtskarten, "Gruss aus Tarvis" 1887 mit Abb., sowie aus Prag 1889 mit blauer Abb. eines Gewichthebers	✉(2)	44(2)	80,–
	7792	2 Kr. einzeln auf drei versch. frühen Ansichtskarten (teils übliche Eckbüge), "Gruss aus Tirol", "Aus'n Tirolerland", "Aecht tirolerisch" (je schwarz/rot), 1885/86/87	✉(3)	44(3)	80,–
	7793	1911, Privat-Ganzsachenkarte 3 H. violett mit SST "Seiser-Alpenhaus-Höhenweg-Eröffnungsfeier 30.VII.11" und rs. Abb. "Wegpartie von der Seiseralpe zur Rodella"	✉	PP	100,–
	7794	1911, seltene Privat-Ganzsachenkarte 5 H. grün, "Eröffnung der Seiseralpe" mit Abb. "Wegpartie mit Marmolada und Campitello" tadellos ungebraucht	✉	PP	80,–
	7795	60 H. Regierungsjubiläum, gutes graues Papier, einzeln auf Bedarfs-Wertbrief von Wien 1916 nach Leipzig mit Gewichtsbeanstandung	✉	151z	30,–
	7796	Freimarken (2 Sch. in zwei Nuancen), Rotary und Wohlfahrt 1934 je ungebraucht, Mi. 480,-	*	498-511, 518-23	80,–
	7797	Künstlerhaus 1948 auf FDC, Mi. 260,-	✉	878-84	50,–
F	7798	2 Sch. Wandern und Bergsteigen mit seltenem Doppeldruck tadellos postfrisch, Mi. 1500,- (plus Vergleichsmarke)	**	1341DD	300,–
	7799	7 Sch. Europa-CEPT 2000, 3000 tadellose postfrische Werte in halben Bögen. Mi. 6000,-	**	2311 (3000)	100,–
	7800	KuK-Feldpost, 1916, 60 H. einzeln auf sauberem Wertbrief mit Feldpoststempel nach Leipzig mit Zensur	✉	Fp.39	50,–

Lombardei-Venetien

F	7801	10 C. schwarzgrau, waagerechter Sechserstreifen vom rechten Bogenrand (7mm) mit K2 "Pavia", die rechten drei Marken oben berührt und der Streifen flächig ab der zweiten Marke dünn, jedoch eine ausserordentlich seltene Einheit (Mi. für Viererblock 38.000,-!), Attest Ferchenbauer	⊙	2xa(6)	1250,–

ex 7769

7801

ex 7802

7809

ex 7808

7810

7811

7815

7818

7863

ex 7860

ex 7861

ex 7862

7880

ex 7875

ex 7867

7894

ex 7881

7909

ex 7899

7917

7922

Österreichische Post in der Levante

F	7802	2 So. gelb bis 50 So. braun, kpl. Serie von sieben Werten, einheitlich mit Fingerhut-K1 "Smirne" (teils kl. Mgl.)	⊙	1-7I	60,–
	7803	8 P. a. 2 Kr. im Zehnerblock (unteres Paar etwas geknittert aufgeklebt) rs. auf R-Brief von Constantinopel 1899 nach Paris	✉	20A(10)	60,–

Portugal

	7804	Seefahrer-Block 1945 100mal postfrisch, Mi. 6000,-	**	Bl.7(100)	750,–
	7805	Europa-CEPT 1979, Papier mit Phosphorstreifen, 50 postfrische Serien im gef. Bogen, Mi. 1500,-	**	1441-2y (50)	80,–
	7806	Europa-CEPT 1979, Papier mit Phosphorstreifen, 50 postfrische Serien im gef. Bogen, Mi. 1500,-	**	1441-2y (50)	80,–
	7807	40 E. CEPT 1979 auf Papier mit Phosphorstreifen, 110mal postfrisch, dabei gef. Bogen. Mi. 2200,-	**	1442y (110)	Gebot

San Marino

F	7808	Flugpost 1931 postfrisch, Mi. 1500,-	**	165-74	400,–

Schweden

F	7809	6 Sk. graubraun, bessere Farbe, mit K1 "Stockholm", etwas dünn und ein kurzer Zahn, nicht repariert. Attest Obermüller-Wilen "sehr schön und farbfrisch". Mi. 1500,-	⊙	3b	180,–
F	7810	24 Sk. mattrot, gute Nuance, etwas "eckrund", sonst gute Erhaltung, Attest Obermüller-Wilen. Mi. 2600,-	⊙	5b	250,–
F	7811	Stadtpostmarke auf Kabinettbriefstück mit K1 "Stockholm", Attest Obermüller-Wilen. Mi. 350,-	△	13	100,–
F	7812	17 Ö. rotlila, Kabinettstück auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit K1 von Göteborg 1866 nach Kopenhagen, Mi. 600,-	✉	15a	150,–

Schweiz

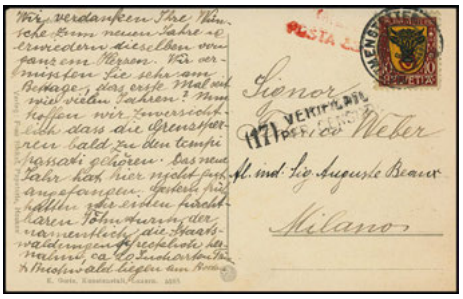
F	7813	10 Rp. schw./orangerot auf gelb, Type 38 (min. Knitterung), nebst Kabinettpaar 15 Rp. rosarot, Typen 1/2, alle drei breitrandig, auf Faltbrief (kl. Tintenausfall) von Stein 1853 (Raute und blauer Neben-L2) nach Leipzig, Attest v.d. Weid	✉	8II,12(2)	350,–
F	7814	15 Rp. rosa auf Prachtbrief mit vollem L2 "Unterhallau" 1859	✉	14IIByo	70,–
F	7815	5 C. braun, seltene Abart "Doppelprägung aller vier Wertziffern, davon eine kopfstehend", ungebraucht, kleine helle Stelle, seltene Marke in ungebraucht. Mi. 3500,-	*	22III	400,–
	7816	20 C. orange ("eckrund") auf dekor. Brief mit idealem K1 "Fluntern" und "PD"-Ra1 1867 nach Illnau	✉	24	40,–
F	7817	20 Rp. orange per zwei mit zentrischen Stempeln "Zofingen 29/4 81" auf gelbem Couvert nach Mangalore/Ostindien, befördert via Brindisi und Bombay mit rs. div. Durchgangsstempeln. Ein aussergewöhnlicher Brief mit dieser seltenen Destination, Fotoattest Eichele	✉	24(2)	500,–
F	7818	2 C. braun, weißes Papier, tadellos gest., Attest Liniger. Mi. 350,-	⊙	45	70,–
F	7819	3 Fr. stehende Helvetia als seltene Einzelfrankatur auf Auslands-Paketkarte von Zürich 1898 nach Kopenhagen/Dänemark	✉	64XA	250,–
F	7820	12 C. Tell als seltene Einzelfrankatur auf NN-Karte aus Kottwyl 1915	✉	119	180,–
F	7821	12 C. Tellknabe aus der Bogenecke als seltene Einzelfrankatur auf NN-Brief aus Bern 1915	✉	119	120,–
F	7822	12 C. Tell per zehn, Achterblock und zwei Einzelwerte vorder- und rückseitig als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Paketanhänger aus Menzikon 1913	✉	119(10)	200,–
F	7823	10 + 5 C. Pro Juventute als Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandskarte von Zürich 1916 nach Neapel, bis Herbst 1921 war Italien eines der wenigen Länder, in die Pro Juventute-Marken als Auslandspost versandt werden konnten!	✉	129	180,–
F	7824	3 + 2 C. Pro Juventute im Fünferstreifen als hohe Mehrfach-Frankatur auf Fernbrief von Wilderswil 1918 nach Uetendorf	✉	133(5)	120,–
F	7825	20 + 5 C. Pro Juventute im Viererblock als Mehrfach-Frankatur auf Reco-Auslandsbrief von Corcelles p.P. 1923 nach Northwoood/England	✉	149(4)	150,–
F	7826	20 a. 15 C. Tell im Viererblock (aus MH) als Mehrfach-Frankatur auf Reco-Zensur-Auslandsbrief von Bern 1921 nach Großröhrsdorf	✉	160a(4)	80,–
	7827	10 C. Tell im Zwischensteg-Zusammendruck mit Loch auf Brief aus Melchthal 1931. Mi. 300,-	✉	WZ18	70,–

7823 / *180,–*

7824 / *120,–*

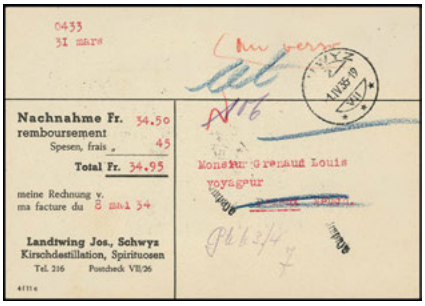
7825 / *150,–*

7826 / *80,–*



7829 / *120,–*

7833 / *150,–*



7831 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

7834 / *100,–*

7835 / *100,–*

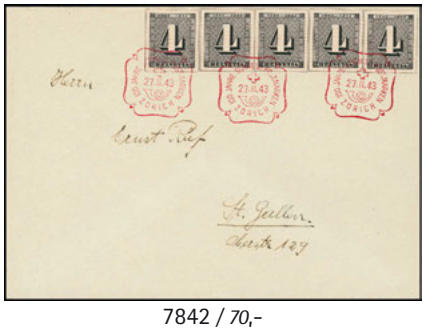
7836 / *150,–*

7837 / *180,–*

7838 / *100,–*

7840 / *120,–*

7841 / *100,–*



7842 / *70,–*

7843 / *80,–*

7844 / *80,–*

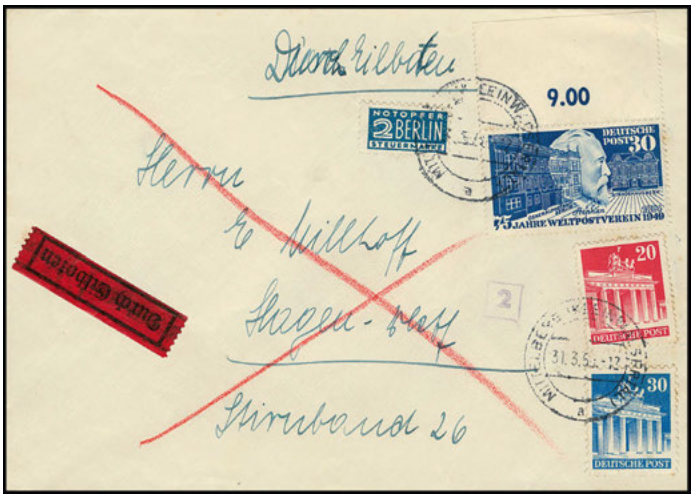
F	7828	20 C. Tell, Zwischensteg-Zusammendruck mit großem Loch auf seltenem Auslandsbrief von Davos 1922 nach Prag, Attest Marchand. Mi. 2400,- +, Couvert leichte Gebrauchsspuren	✉	WZ19A	600,–
F	7829	10 + 5 C. Pro Juventute als Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandskarte von Mettmenstetten 1919 nach Mailand, Italien war eines von sechs Ländern, in denen diese Pro Juventute-Marken Gültigkeit hatten	✉	180	120,–
	7830	75 C. Flugpost, x-Papier, nebst 10 u. 15 C. auf Flugpostkarte 1935 mit rotem SST "I. Segelflugpost Jungfraujoch"	✉	190x, 272-73	30,–
F	7831	3 C. Tellknabe im 10er-Block und Fünferstreifen rs. als sehr seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf NN-Karte aus Schwyz 1935	✉	199(15)	120,–
F	7832	10 C. Tell, Zwischensteg-Zusammendruck per zwei innerhalb eines Viererblocks als seltene Mehrfach-Frankatur auf portogerechtem Reco-Brief von "St. Moritz 1" 1942 nach St. Gallen	✉	WZ30xC (2)	400,–
F	7833	35 C. Flugpost im Viererblock als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Auslandsbrief von Bern 1934 nach Singapur, von dieser Marke sehr seltene Mehrfach-Frankatur	✉	233(4)	150,–
F	7834	10 C. Freimarke, drei Zusammendruck-Zwischenstegpaare als Mehrfach-Frankatur auf Reco-Fernbrief von "Zürich 2 Fraumünster Eilschalter" 1937 nach Stein	✉	WZ32C(3)	100,–
F	7835	20 C. Landschaften im waagerechten Zusammendruck-Zwischenstegpaar auf portogerechtem Reco-Fernbrief von "Bern 1 Annahme" 1940 nach Wald	✉	WZ34C	100,–
F	7836	NABA-Block als Einzelfrankatur auf portogerechtem Expreß-Ortsbrief aus Zürich 1934, Mi. 850,- +	✉	Bl.1	150,–
F	7837	NABA-Block auf sauberem R-Brief mit Ausstellungs-SST vom 7.10.34, Mi. 850,-	✉	Bl.1	180,–
F	7838	10 a. 15 C. Flugpost im Sechserblock als Mehrfach-Frankatur auf Erstflugbrief von Arosa 1935 nach St. Gallen, von dieser Marke seltene Mehrfach-Frankatur	✉	285a(6)	100,–
	7839	Pro Patria-Block 1936 42mal postfrisch, fünfmal ungebraucht, Mi. 3900,-	**/*	Bl.2(47)	400,–
F	7840	Pro Juventute-Block auf sauberem Brief mit SST vom 7.12.41. Mi. 550,-	✉	Bl.6	120,–
F	7841	Altstoffverwertung 1942, zwei waagerechte Zusammendruck-Dreierstreifen je vom Eckrand als Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief von Bern nach Lausanne, seltene MeF des teuren Zusammendrucks!	✉	WZd8(2)	100,–
F	7842	4 C. Zürich als Einzelwert aus Bl. 8 per fünf (!) als Mehrfach-Frankatur auf Fernbrief von "Zürich" nach St. Gallen, selten!	✉	417(5)	70,–
F	7843	8 C. Zürich als Einzelwert aus Bl. 8 per fünf (!) als Mehrfach-Frankatur auf Reco-Ortsbrief aus "Zürich" 1943	✉	418(5)	80,–
F	7844	10 C. Basler Taube, Einzelwert aus Block 12 per vier als Mehrfach-Frankatur auf portogerechtem Reco-Fernbrief von "Bern 1" 1945 nach Wangen	✉	446(4)	80,–
F	7845	10 C. Basler Taube, Einzelwert aus Block 12 per acht als hohe Mehrfach-Frankatur auf portogerechtem Reco-Expreß-Fernbrief von "Basel" 1945 nach Zürich, äusserst selten!	✉	446(8)	180,–
F	7846	80 C. PAX per drei als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Auslandsbrief von "Stachen" 1946 nach New York	✉	454(3)	100,–
F	7847	1 Fr. PAX per zwei als Mehrfach-Frankatur auf portoger. Reco-Erstflug-Brief, "Erster Postflug Schweiz-USA", von Genf nach New York, 8.4.1946	✉	455(2)	100,–
F	7848	2 Fr. und 40 C. PAX auf Lupo-Zensur-Nachsende-Auslandsbrief von Zürich 1945 nach Ohio/USA	✉	456,451	80,–
F	7849	5 Fr. PAX als sehr seltene Einzelfrankatur auf Expreß-Päckchenadresse von "Le Chatelard Pres-Romont" nach Genf, Formular links kl. Riß, Marke gut	(✉)	458	180,–
F	7850	5 Fr. PAX nebst drei weiteren Werten auf Reco-Lupo-Auslandsbrief von "Bellinzona 1" 1945 nach Buenos Ayres/Argentinien, Attest Liniger	✉	458u.a.	200,–
	7851	Pro Juventute 1946 und 1950 je auf FDC, Mi. 350,-	✉(2)	475-78, 545-49	70,–
F	7852	3 C. Freimarke im Unterrand-10er-Block als hohe Mehrfach-Frankatur auf Reco-Ortsbrief von "Zürich Hauptbahnhof" 1950	✉	529(10)	70,–
	7853	Pro Patria-Block 1960 achtmal postfrisch mit Plattennummern "1" bis "8" vollständig, Mi. 320,-	**	Bl.17(8)	80,–
	7854	Stickerei-Kleinbogen sowohl postfrisch als auch mit ESST, Mi. 440,-	**/⊙	1726KB (2)	80,–
	7855	Stickerei-Kleinbogen sowohl postfrisch als auch mit ESST, Mi. 440,-	**/⊙	1726KB (2)	80,–
F	7856	Dienst, Industrielle Kriegswirtschaft, 5 C. Tellknabe mit gutem fetten Aufdruck per drei als seltene Mehrfach-Frankatur auf Brief aus St. Gallen	✉	D2II(3)	70,–

Serbien

	7857	1881/84, zwei Dienstbriefe je mit vollem Inhalt, K1 bzw. K2 von Schabatz, einmal Vordruck der Post	✉(2)		100,–

Spanien

	7858	Französ. Armeepost in Spanien, 1809/10, "B AU GAL ARM. FRANCAISE EN ESPAGNE", "No. 24 BAU PRINCIPAL ARM. D'ESPAGNE", je L3 auf zwei kleinen Briefen mit Inhalt, u.a. aus Valladolid	✉(2)		180,–

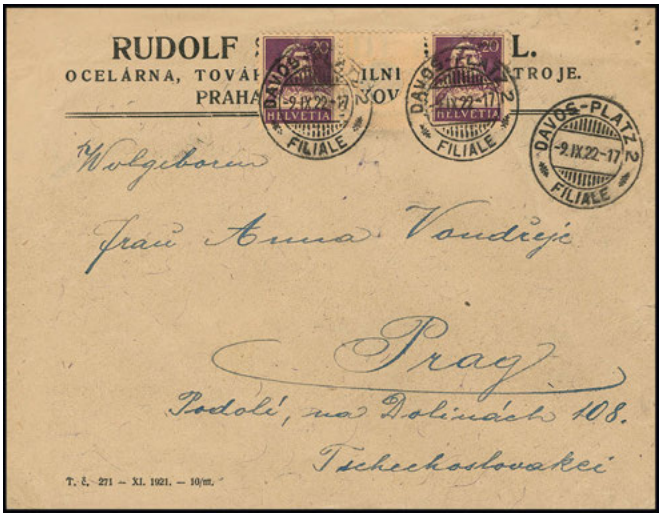


7562 / *400,–*

7676 / *400,–*

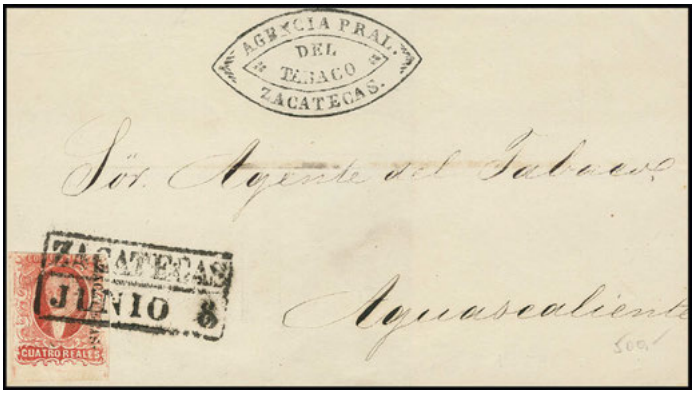
7784 / *1000,–*

7817 / *500,–*

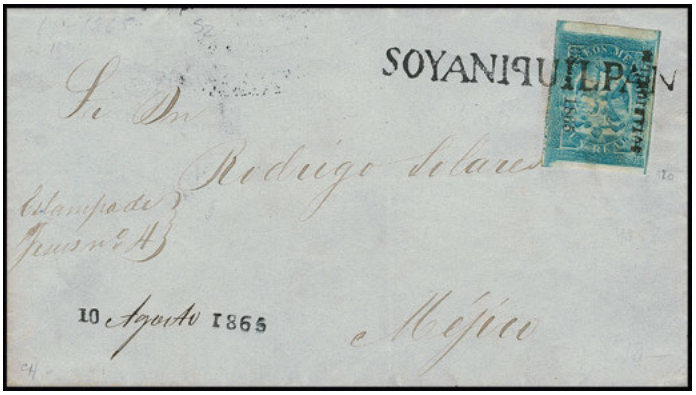


7828 / *600,–*

7832 / *400,–*



7896 / *400,–*



7897 / *500,–*

Türkei

	7859	1854, Negativstempel von "Serres" klar auf vollständigem Brief (typische Briefbüge)	✉		50,–
F	7860	Ausstellung Konstantinopel (ohne billige Nr. 233) postfrisch bzw. ungebraucht, Mi. mind. 1100,-	**/*	229-45	250,–
F	7861	Freimarken 1926, postfrische Serie, Mi. 1400,-	**	843-56	300,–
F	7862	Frauen-Kongreß postfrisch, Mi. 1300,-	**	985-99	300,–
F	7863	Lokalausgabe Liannos/Konstantinopel, 0,10 Para ungebraucht, seltene Marke, Mi. "-.-"	*	IVa	100,–

Bulgarien

	7864	1 St. Aufdruck einzeln auf kpl. Zeitung aus Sophia 1909	✉	71	50,–

Lettland

	7865	Flieger-Hilfsfond gezähnt und geschnitten ungebraucht, Mi. 240,-	*	228-31A/B	60,–

Polen

F	7866	"Hjoinki bei Chikadi", 1807, 7.7., Swiadovice (?), Brief mit klarem orangerotem L2 "NO.18 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes, zweiteiliger Brief von de Bremond an seinen Vater, betr. Vertreibung gegnerischer Truppen aus Ostrolenka und Novigard, das Fehlen jeglicher Verpflegung, die Feldlager in Matsch und Sümpfen	✉		300,–
F	7867	"POCZTA"-Aufdrucke, postfrische Serie mit kopfstehenden Aufdrucken, Michel ohne Bewertung!	**	17-19K	200,–
	7868	Freiheitskämpfer komplett ungebraucht wie verausgabt, Mi. 220,-	(*)	380-82	60,–
	7869	Polnische Kultur, postfrischer Block, Mi. 300,-	**	Bl.10	60,–
	7870	Polnische Kultur, postfrischer Block, Mi. 300,-	**	Bl.10	60,–

Rumänien

	7871	Patriotica, 1945, Kleinbogenserie auf holzhaltigem Papier wie verausgabt ungebraucht, Mi. 850,-	(*)	885-96xKB	200,–
	7872	Patriotica, 1945, postfrische Kleinbogenserie auf weißem Papier, Mi. 850,-	**	885-96yKB	200,–

Rußland

	7873	1803, St. Petersburg, kleiner Handelsbrief (Falte) mit L1 "PAR WESEL", "mit Muster, Fco. Wesel" nach Verviers, rs. Forwardedvermerk "Joh. Gottfr. Voigt, Berlin"	✉		60,–

Ungarn

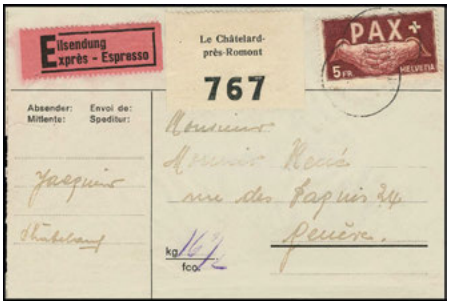
F	7874	2 Kr. gelborange, gut gezähnt, einzeln auf kleinem Drucksachen-Couvert von Pesth 1873 nach Rottweil in Württemberg	✉	8	100,–
F	7875	Franz Joseph, kpl. Neudruckserie von 1883, zwei Werte sogar postfrisch (!), 2 Kr. beide Farben, Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 500,- +	**/*	8-13ND	120,–
	7876	15 Kr. braun, normal gez. auf Prachtbrief aus Pesth	✉	12	100,–
	7877	2 Kr. (kurze Zähnchen) und 5 Kr. jeweils in "A"-Zähnung und in der guten Wasserzeichen-Variante mit komplettem Stern gestempelt. Mi. 1000,-	⊙	68A,70A	150,–
	7878	Zeppelin gestempelt, Mi. 180,-	⊙	478-79	40,–
	7879	Roosevelt, alle vier Kleinbogen postfrisch, Mi. 450,-	**	985-92KB	90,–
F	7880	1 f. Shakespeare dunkelblau, Probedruck im geschnittenen Viererblock	(*)	1023PU (4)	80,–
F	7881	Freimarken Berufe, fünf versch., sowie Nr. 1454 u. 1458, gesamt sieben ungezähnte postfrische Randstücke, alle ungezähnt im Michel nicht gelistet!	**	ex1426-1458U	180,–
	7882	Olympische Spiele 2008 im vollständigen postfrischen Bogensatz mit 20 Kehrdruckpaaren (diese 136,- Mi. lose)	**	5273-75	50,–
	7883	Lokalausgabe Sopron, 1956, sieben postfrische Aufdruckwerte, Mi. 95,-	**	ex5-17	40,–

7845 / *180,–*

7846 / *100,–*

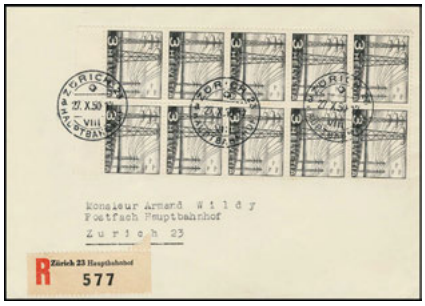
7847 / *100,–*

7848 / *80,–*



7849 / *180,–*

7850 / *200,–*



7852 / *70,–*

7856 / *70,–*

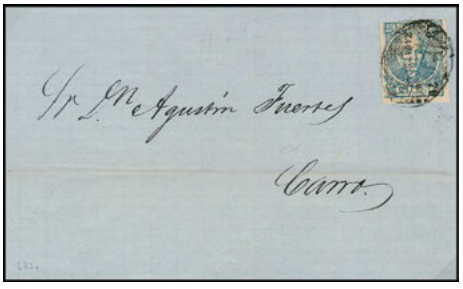
7866 / *300,–*

7874 / *100,–*

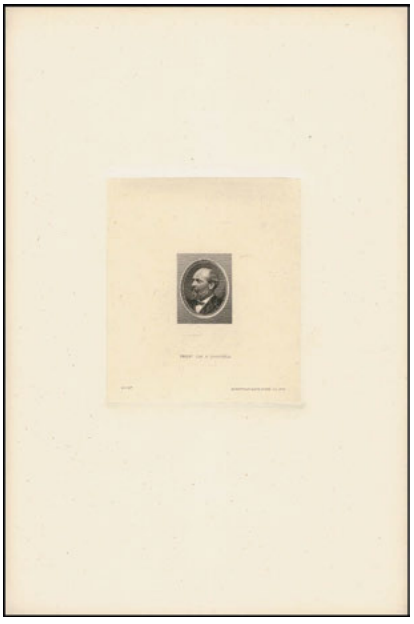
7884 / *200,–*

7887 / *120,–*

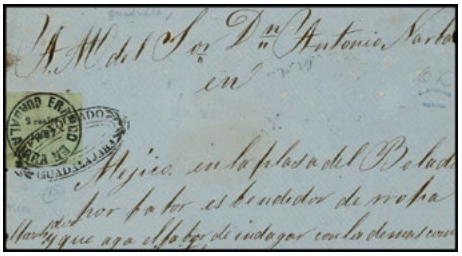
7892 / *80,–*



7900 / *100,–*



7903 / *150,–*



7901 / *100,–*

7902 / *70,–*

Mittel- und Nordamerika

F	7884	**Guatemala**, 1887, 2 C. braun, seltener Fünferstreifen auf etwas getöntem Brief nach München	✉	32(5)	200,–
	7885	Guatemala, 1888/1890, zwei Ganzsachenkarten je mit ZuF: 5 C.-Karte mit ZuF 6 C. Aufdruckmarke, sowie 1 C.-Karte mit zwei versch. Aufdruckmarken 1 C., einmal nach Deutschland andressiert	✉(2)	74,81,95	120,–
	7886	**Kanada**, 1864, 5 C. rotbraun ("Bieber", ein lockeres Zähnchen) auf hübschem Briefchen aus Ottawa	✉	12	50,–
F	7887	Kanada, 1896, 1/2 C. schwarz im waager. Paar nebst 6 C. blau auf Ganzsache 1 C. blau, von Ottawa eingeschrieben in die USA	✉	25A(2), 30Ba,U	120,–
	7888	Kanada, 1905, 2 C. grün und 2 C. Aufdruck auf Ganzsache 1 C. grün, von Napanee (K1) nach Yokohama/Japan (ungewöhnliche Destination!)	✉	27,75,U	60,–
	7889	**Leeward-Inseln**, 1891, 1 P. Streifband-Ganzsache mit privatem Zudruck von Antigua nach Erfurt gelaufen	✉	S	30,–
	7890	**Nicaragua**, 1938, ungebrauchter Flugpost-Block "75 Jahre Post" mit sehr starkem Doppeldruck der schwarzen Farbe (Kopfbild)	(*)	860-63Bl.DD	80,–

Mexiko

	7891	1828, Mexico (Stadt), seltener Schiffsbrief "single sheet" nach Belfast	✉		100,–
F	7892	Ganzsache 5 C. blau mit grünem Zudruck "Express Wells. Fargo", 15 Cts., 1889 gelaufen von Jalapa nach Neu-Ulm	✉	U	80,–
	7893	1 R. orange, üblich geschnitten, Lokalaufdruck von Zacatecas, auf Brief mit entspr. L1	✉	2	80,–
F	7894	1 R. orange im Paar mit idealem Ra1 "Fuerte", sowie 2 R. mit zentr. Ovalstempel von Salamanca	⊙	2(2),8	100,–
	7895	2 R. grün, diagonaler Aufdruck von Zacatecas, auf Prachtbrief mit entspr. Ra2	✉	3	70,–
F	7896	4 R. rot vom Unterrand, mit Bezirksaufdruck und Ra2 von Zacatecas, auf sauberem Brief mit dekor. Neben-Ovalstempel "Agencia Pral. del Tabaco"	✉	4	400,–
F	7897	1 R. Adler, seltener Aufdruck "68.1865", Aufdruck von Soyaniquilpan (Auflage nur 1000 Ex.), auf Kabinettbrief mit klarem L1 "Soyaniquilpan", Attest Jaretzky	✉	20	500,–
	7898	1 bis 8 R., Aufdruck Veracruz, dabei 1 bis 4 R. 1. Periode ("Name only"), alle gestempelt, sign. Jaretzky (teils etwas erh.)	⊙	20-23I,III	60,–
F	7899	50 C. grün, Tiefdruck mit Nr. "139-1866" bzw. "13-867", je gestempelte Prachtstücke, sign. Jaretzky	⊙	32I(2)	80,–
F	7900	25 C. blau, oben ber., auf Faltbrief 1868 mit seltenem Zier-Ovalstempel von Villa Neuva (Unterpostamt von Zacatecas)	✉	51	100,–
F	7901	Guadalajara, Notausgabe 1867, 2 R. schw./hellgrün mit Ovalstempel von Guadalajara auf Briefvs., Attest Pallares	(✉)	GDA10z	100,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	7902	3 C. rosa auf hübschem farbigem "Patriotic Cover" mit zentr. K1 "Baltimore", Couvert min. Gebrauchsmgl.	✉	18	70,–
F	7903	5 C. Garfield, 1882, Essay der American Banknote Company als Einzelabzug	(*)	51E	150,–

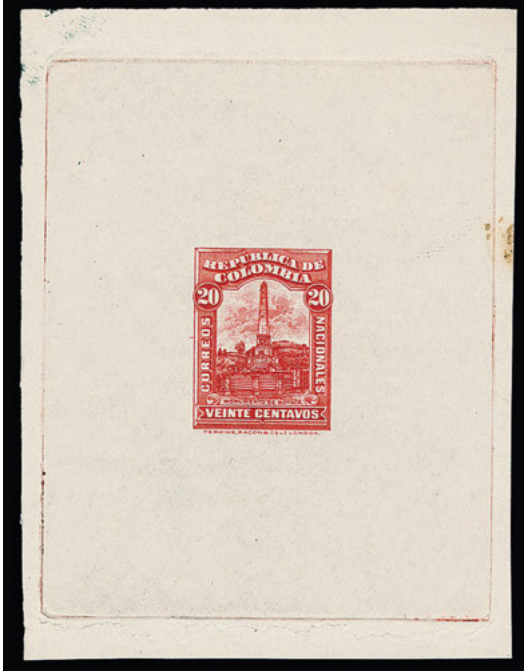
Südamerika

	7904	**Argentinien**, 1818, früher Brief mit rotem L2 "Buenos Ayres" nach Cordoba	✉		40,–
F	7905	Argentinien, 1854, blauer Ovalstempel "Renta Gral. de Correos de Buenos Aires" auf Brief nach Corrientes	✉		80,–
F	7906	**Britisch-Guyana**, 1905, 1 und 8 C. auf "Telegram"-Vordruck-Couvert, mit K1 "Georgetown" als R-Brief nach Paramaribo, Niederl.-Guyana, seltene Verwendung!	✉	81,88	200,–
F	7907	**Ecuador**, 1872, 1 R. ockergelb im Kabinettpaar auf Brief mit Inhalt von Cuenza nach Lima	✉	3x(2)	200,–
F	7908	**Kolumbien**, 1917, 1/2 C. Caldas, zwei geschnittene Probedruck-Einzelabzüge von Perkins, Bacon + Co., in gelborange bzw. dunkelorange	(*)	239P(2)	150,–
F	7909	Kolumbien, 1917, 10 R. Einschreibemarke "Wasserfall" im ungez. Probedruckpaar	*	252P(2)	80,–
F	7910	Kolumbien, 1917, 2 C. General Narino, zwei geschnittene Probedruck-Einzelabzüge in rot und schwarz	(*)	241P(2)	150,–
F	7911	Kolumbien, 1917, 20 C. Monument, rot, sog. "Die Proof", geschnittener Einzelabzug von Perkins, Bacon + Co.	(*)	245P	120,–
F	7912	Kolumbien, 1925, SCADTA, 30 u. 60 C. auf Brief mit Kolumbien Dreierstreifen 3 C. (Nr. 275) und rotem SCADTA-Stempel nach Bogota, Brief Gebrauchserhaltung	✉	LA592, 594	150,–
F	7913	Kolumbien, 1926, SCADTA, 30 C. auf Bedarfsbrief, bereits in Aarau/Schweiz vorfrankiert neben rotem AFS "30" (Rp.) nach Bogota	✉	LA666	100,–

ex 7908

ex 7910

ex 7940



7911

7941

ex 7919

ex 7925

7929

7931

7943

7932

7934

7933

7935

7936

7937

F	7914	Kolumbien, 1927, SCADTA, 30 C. im Vierer- und Sechserblock auf großformatiger Briefvs. aus den USA (links in der Falte etwas eingerissen) mit USA Nr. 263, 274 u. 279 nach Medellin	(✉)	LA592	180,–
	7915	Kolumbien, 1927, SCADTA, 60 C. auf etwas fleckigem und fehlerhaftem Bedarfsbrief mit Deutsches Reich 10 u. 30 Pfg. (Nr. 390, 394) nach Bogota	✉	LA546	80,–
F	7916	Kolumbien, 1927, SCADTA, USA-Ganzsache 2 C. mit ZuF, sowie dreimal 30 C. SCADTA bedarfsmäßig gelaufen, links Öffnungsmgl.	✉	LA592	80,–

Peru

F	7917	1 P. zinnoberrot, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück von Druckstein 1, Feld 1, nur wenige Exemplare bekannt	(*)	7	200,–

Afrika

	7918	**Ägypten**, 1896, 1 Pia. blau auf Ganzsache 5 M., als Inlands-R-Brief mit klarem Stempel "Tanta"	✉	34,U	40,–
F	7919	Ägypten, 1937, Freimarken, 12 Werte aus der Slg. von König Faruk, dabei Nr. 227, 5 Mills., als seltener Probedruck in violett statt rotbraun, alle Werte mit Herkunftssignum	**	ex223-232	100,–
	7920	Ägypten, 1939-1952, König Faruk, drei Werte (Nr. 254, 258 u. 345) je in der guten geschnittenen Variante (nur kleine Auflage) ungebraucht, ex König Faruk	(*)	254, 258U	100,–
	7921	Ägypten, 1952, Freimarken-Aufdruckserie und entsprechende Dienst-Aufdruckausgabe, jeweils komplett, sowie vier versch. Aufdruck-Probedrucke mit unverausgabten Aufdruckfarben, alle aus der Sammlung König Faruk	**	356-73, D60-68	150,–
F	7922	**Gambia**, 1905, 1 Sh. 6 P. und 3 Sh. je ungebraucht mit seltenem Aufdruck "SPECIMEN"	*	36,39Sp.	100,–
F	7923	**Italienisch-Eritrea**, Britische Militärpost, 1950, 5 und 10 Sh., beide Höchstwerte zusammen auf Telegramm aus Asmara, so sehr selten!	✉	25,26	250,–
	7924	**Lagos**, 1893, Ganzsachen-Doppelkarte 1 1/2 P. via London an Gebr. Senf in Leipzig gelaufen	✉	HG2.3	40,–
F	7925	**Liberia**, 1906, 5 bis 15 C. Tiere, drei seltene geschnittene Probedrucke auf Kartonpapier (zwei kl. Mgl.)	(*)	25-27P	100,–
	7926	**Mosambik**, 1910, Ganzsachenkarte 10 R. mit wertgleicher Zusatzfrankatur von Lorenzo Marques gebraucht ab LM nach Mülheim/Ruhr	✉	P,Lor.34	50,–
	7927	**Zanzibar**, 1898, Aufdruck-Ganzsachen-Doppelkarte 1 A. von Zanzibar via La Reunion/Marseille an Otto Bickel in Pasing (Bayern)	✉	P	80,–

Kap der Guten Hoffnung

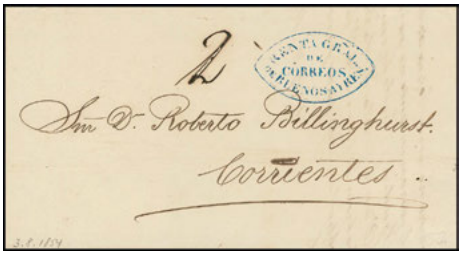
F	7928	1839, früher Brief aus Capetown, kpl. Inhalt, mit Ra2 "India Letter Deal" nach London	✉		120,–
F	7929	1 P. karminrosa, ungebrauchtes frisches Kabinettstück, sign. Pfenninger. Mi. (1000,-)	(*)	1Iyd	200,–
	7930	1 P. dunkelkarmin, De La Rue, ein Eckchen knapp, mit Tintenentwertung, gut sign. Pfenninger	(⊙)	1IIa	60,–
F	7931	4 P. blau auf leicht geblautem Papier, breitrandiges, schön gestempeltes Luxusstück, Mi. 240,-	⊙	2Ixb	70,–
F	7932	4 P. blau, weißes Papier, breitrandiges Kabinettstück	⊙	2Iya	30,–
F	7933	4 P. dunkelblau, weißes Papier, frisches ungebrauchtes Paar mit Originalgummi (leichter Bug), sign. Pfenninger. Mi. lose 1800,-	*	2Iya(2)	200,–
F	7934	4 P. stahlblau, De la Rue, teils besonders breitrandiges Kabinettstück, sign. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙	2IId	120,–
F	7935	6 P. dunkellila, weißes Papier, bis auf kleine Stelle Randlinienschnitt breitrandiges Prachtstück mit Federzug-Entwertung, sign. Pfenninger. Mi. (450,-)	(⊙)	3Iyc	100,–
F	7936	6 P. violett, De la Rue, sehr breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück mit zusätzlichem farblosem Firmen-Prägestempel (!), Mi. (280,-) +	(*)	3II	80,–
F	7937	1 Sh. dunkelgrün, weißes Papier, gest. Kabinettstück, seltene Marke, sign. Pfenninger, Ebel. Mi. 800,-	⊙	4Iyb	250,–

Australien/Ozeanien

F	7938	**Papua**, 1928, R-Brief mit Paar 3 P. von Port Moresby nach Österreich, links unten "Paymaster"-Ra4	✉	55(2)	80,–
	7939	Papua, 1939, 1 P. grün/schwarz als Einzelfrankatur auf Streifband von Samarei in die USA	✉	80	60,–
F	7940	**Tasmanien**, 1857, 1 P. rot bis scharlachrot, alle Schattierungen, 24 Werte, ungestempelt bzw. mit fiskalischen Entwertungen	*/(⊙)	9a-c	150,–

Asien

F	7941	**China**, (1900), Lokalausgabe Kewkiang, Aufdruckmarke 1/2 C. a. 20 C. violett/rosa im postfrischen Unterrand-Sechserblock	**		100,–



7905 / *80,-*

7906 / *200,-*

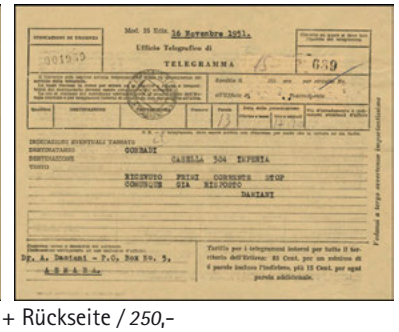
7907 / *200,-*

7912 / *150,-*

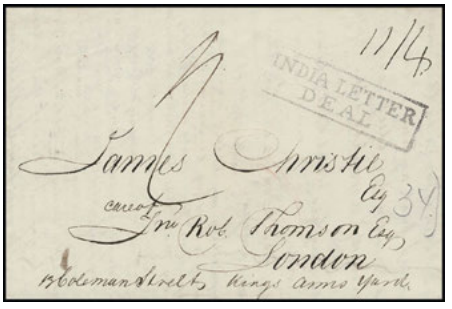
7913 / *100,-*

7914 / *180,-*

7916 / *80,-*

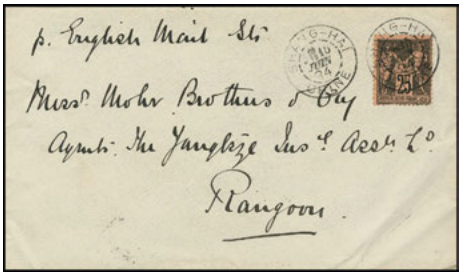


7923 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



7928 / *120,-*

7938 / *80,-*



7942 / *100,-*

7944 / *150,-*

7946 / *80,-*

7947 / *150,-*

7953 / *150,-*

F	7942	China, 1894, Frankeich Kol. 25 C. Allegorie (kl. Spalt) auf Couvert von Shanghai nach Rangoon/Burma, via Hongkong	✉	Fr.53	100,–
F	7943	China, 1896, 3 Cand. purpur, kl. Drache, als Nachfrankatur auf Briefstück mit Deutsches Reich 20 Pfg. Krone-Adler (min. Patina)	△	5,DR48	180,–
F	7944	China, 1912, Ganzsachenkarte 1 C. grün mit ZuF 30 C. "Karpfen" blanko gestempelt in Chinkiang	✉	66,P	150,–
	7945	China, VR, 1979, Mauer-Block postfrisch, Mi. 200,-	**	Bl.15	100,–
F	7946	**Indien**, 1864, 4 P. violett, sowie 2 A. hellorange und 4 A. schwarz auf Trauercouvert (min. Papiermgl.) mit rotem Ra1 "India Paid" nach England	✉	12,13,15	80,–
F	7947	**Thailand**, 1926, Aufdruck-Ganzsachenkarte 10 S. a. 15 S. ungebraucht in hervorragender Erhaltung	✉	H.G.P52	150,–
	7948	Thailand, 1947, Ganzsachenkarte 5 St. König auf sehr dünnem Papier ungebraucht in guter Erhaltung	✉	H.G.P78	100,–

Motive

	7949	"Fische", 1955, seltenes librephil. Fachbuch "Les Poissons et Timbre-Poste" mit z.B. Sonderdruck Island Nr. 210 mit zugehöriger Fischzeichnung etc. Sehr seltenes Originalwerk!			250,–
	7950	Auto, 1923, Deutsches Reich 100 Mio. Mk. auf dekor. Fenster-Firmencouvert der Automobilwerke Apollo aus Markranstädt	✉	DR322	40,–
	7951	Hotel, (1890), früher Werbe-Zudruck "Hotel Köngen auf Dänemark" auf Dänischer Ganzsachenkarte 10 Ö., gebraucht ab Kopenhagen	✉	Dä.	50,–
	7952	Musik, 1940, Franz Lehár, eigenhändig geschriebene und mit Unterschrift versehene Expreß-Karte Deutsches Reich von Mannheim nach Wien, der Komponist bittet darum, eine silberne Kopfbürste, die er im Bahn-Schlafwagen vergessen hat, wieder zu beschaffen	✉	DR523, 524	100,–
F	7953	Raketenpost, Indien, 1937, 9 P. Freimarke nebst violetter Raketenpostmarke "Rocket Train Herbert E. Barber", Calcutta, 22.9.37, auf entspr. Postkarte "Rocketgram", Auflage 100 Stück	✉	Ind.148	150,–

Mit den nachfolgenden 395 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich. Unser Aufgeld beträgt nach wie vor nur 20%.

Münz-Posten gegen Gebot

8000 Alle Welt, sehr umfangreicher Sammlernachlaß im Regal, dabei 37 große und kleine Goldmünzen/-medaillen inkl. Bayern 10,- Mark 1905, Preußen 20,- Mark 1910, Bundesrepublik Goldmark 2001 G, Polen 10,- u. 20,- Zl. 1925, viel Rußland/Sowjetunion inkl. 5,- Rubel 1898, viermal 50,- Rubel, 100,- Rubel 1989, eine Platin-Münze 150,- Rubel 1989, auch viel Silber, Gedenk- und Kursmünzen von Polen und Rußland, Deutschland mit Kursmünzen des Kaiserreichs, viele 2,-, 3,- u. 5,- Mk.-Stücke nach Jahrgängen gesammelt, DDR-Gedenkmünzen rel. kpl., Bund mit Kurs- und Gedenkmünzen ab Schiller wohl kpl. etc. Hoher Material- und Nominalwert (15.000,-) Gebot

8001 Europa, umfangreiche Sammlung im Regal, dabei elf Goldmünzen und -medaillen inkl. zweimal Bundesrepublik 100,- Euro, eine Goldmark 2001 G, durchaus schwere Goldmedaillen (davon drei mit unbekanntem Feingehalt, ohne Bewertung), viele Euro-KMS versch. Länder, Deutschland über Strecken kpl., DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Silbermedaillen, Numisbriefe, leider auch teuer bezahltes Abomaterial, hoher Nominal- und Materialwert (12.000,-) Gebot

8002 Deutschland/Alle Welt, großer Münz-Nachlaß in rund 70 Münzschubern, diversen Alben, lose etc. Der Hauptwert beim Deutschlandteil mit alleine schon einer alten Nominale von 13500,- DM in Gedenk- und Kursmünzen, auch Euro, ferner Sammlungen mit Österreich-Schillingen, Ungarn-Gedenkmünzen, UNICEF-Slg. mit Silber, USA mit alten Morgan-Dollar, Kanada Kanus, Olympiade '80, DDR mit besseren wie z.B. 10,- Mk. Böttger, deutsche Staaten mit besseren inkl. Konventionstaler Bayern, Baden, Württemberg, 2,- Mk. Philipp v. Hessen '04, Deutsches Reich mit u.a. 5,- Mk. Schwurhand, Geldscheine, u.a. gesamt 320,- DM in guter Erhaltung, Alliierte Besetzung, Schweiz mit Silber, mehrere Kleinmünzen-Partien usw. (7500,-) Gebot

8003 Deutschland, Münzsammlung ab Kaiserreich, mit 2,-, 3,- u. 5,- Mark-Stücken von u.a. Baden, Hamburg, Preußen, Sachsen, vier Goldmünzen Preußen, dabei 10,- Mk. 1893, 20,- Mk. 1884, 1894 u. 1905, ferner Bundesrepublik mit acht 100,- Euro-Goldmünzen, sowie DM-Kursmünzen von 1 bis 50 Pfg. nach Jahrgängen und Prägestätten (6000,-) Gebot

8004 Deutschland/Europa, umfangreicher Münz-Nachlaß, meist DM-Ära bis Anfang Euro, mit großen Mengen, dabei dutzende PP/st. Kurssätze ab 1974 bis ca. 2002, dazu Gedenksätze A-J, Olympiade '72, reichlich Kursmünzen-Sammlungen bis 5,- DM, einiges an Feinsilber in Thematik-Sammlungen, aber auch in hunderten Numisbriefen, ferner Lagerbestände mit Euro u. DM, dabei auch 5,- DM Germanisches Museum bis Fichte, etwas Deutsches Reich, z.B. mit Schwurhand u.v.m. Alleine die DM-Nominale liegt bei ca. 7500,- DM (5000,-) Gebot

8005 Deutschland/ Europa, Münz-Nachlaß in edler Schatulle und vier Alben, sowie lose, Hauptwert Slg. mit 13 europäischen Goldstücken, u.a. 100,- Euro Bamberg u. Quedlinburg, 100,- Euro Griechenland '04, 100,- Euro Finnland '02 u. '04, 200,- Euro Spanien '03 u. div. 20,-/50,- Euro-Stücke, dazu mehrere Euro Kurs- und Motivsätze, 2,- Euro Gedenksammlung und einiges mehr (5000,-) Gebot

8006 Deutschland (etwas alle Welt), umfangreiche Sammlung der DM- und Euro-KMS, über Strecken wohl kpl. mit allen Prägestätten, DM- und Euro-Gedenkmünzen augenscheinlich ab Germanisches Museum bis 2014 kpl., USA mit Silberunzen, vier 5,- Dollar Goldmünzen, sowie Gedenkmünzen von Kanada (4500,-) Gebot

8007 Münzen, "kleiner, aber feiner" Nachlaß mit Schwerpunkt auf 10 Goldmedaillen Olympiade '72, einmal Krügerrand '84, einmal 20 Mk. Friedrich v. Preußen 1888 Gold (gefasst), dazu einige 10 DM Olympiade, Kleinmünzen Europa inkl. Frankreich, Großbritannien, sowie einige Geldscheine etc. (4500,-) Gebot

8008 Alle Welt, umfangreicher und interessanter Münz-Nachlaß mit viel Silber, dabei Bund mit 2,-, 10,- u. 20,- Euro Gedenkmünzen, Österreich mit großer Sammlung und vielen 500,- Schilling-Stücken, Slg. Olympia 1980 mit Rubeln, Südafrika Springböcke, 31mal Maple Leaf-Unzen Kanada, Kleinmünzen-Slg., etwas Israel usw. (4000,-) Gebot

8009 Deutschland und Monaco, kleine Sammlung mit 2,- und 10,- Euro Gedenkmünzen von Monaco in PP mit Etuis, dabei u.a. 2,- Euro 2012 Lucien von Monaco und 2015 "800 Jahre Festung", 10,- Euro 2011 Hochzeit von Fürst Albert II., Deutschland mit vier Goldmünzen inkl. Bayern 20,- Mk. 1873, Preußen 20,- Mk. 1893 u. 1911, sowie eine Goldmark 2000 J, dazu Bronzeproben Bayern Ludwig III. zu 3,- u. 5,- Mark (3500,-) Gebot

8010 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Deutschland, dabei DM-KMS in PP, von 1975-2001 überkomplett mit allen Prägestätten, von 1975-1985 je einmal, von 1986-1993 je per zwei, und von 1994-2001 je dreimal, in stempelglanz kpl. von 1979-2001, bis 1995 einfach, danach doppelt, ferner diverses, teuer bezahltes Abomaterial mit vielen Silbermedaillen, u.a. Papst Benedikt XVI., "1200 Jahre Frankfurt", "40 Jahre Bundesrepublik", sowie "Deutschland einig Vaterland" mit einer Goldmedaille, hoher Nominal- und Silberwert (3000,-) Gebot

8011 Europa, Sammlung mit elf Goldmünzen, dabei Monaco 10, 20 u. 50 C. 1962, Österreich Golddukat 1915 und siebenmal Bundesrepublik 20,- Euro einheimische Vögel, ferner 5,- DM Gedenkmünzen ab Germanisches Museum kpl., sowie DM-Kursmünzen nach Jahrgängen gesammelt inkl. 68 "Silberadlern" (3000,-) Gebot

8012 Europa (etwas alle Welt), gewaltiger Abonachlaß, meist der Eurozeit, dabei diverse Blister, Sonderausgaben, KMS versch. Länder, nationale Gedenkmünzen der versch. Euro-Länder, Deutschland auch mit DM-KMS und -Gedenkmünzen, sehr hoher Nominal- und Materialwert, enorme Anschaffungskosten (2500,-) Gebot

8013 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß mit viel teuer bezahltem Abomaterial, meist thematische Sammlungen mit vielen Silbermünzen und -medaillen, Europa mit vielen Euro-KMS, besseren 2,- Euro Gedenkmünzen, z.B. Monaco "20 Jahre UNO 2013" per fünf in PP (gekauft für 3350,- Euro, Rechnung anbei), sechs Goldmünzen/-medaillen etc. Hoher Nominalwert (2500,-) Gebot

8014 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung mit meist DM- und Euro-Gedenkmünzen inkl. 5,- Euro Klimazonen der Erde, DM-Kursmünzen, Euro-KMS versch. Länder, Frankreich mit 10,- Euro-Gedenkmünzen, sowie fünf kleine Goldmünzen/-medaillen (2500,-) Gebot

8015 Alle Welt, Sammlernachlaß mit Kurs- und Gedenkmünzen versch. Länder, z.B. viel Insel Man, auch Silberstücke, Bundesrepublik mit DM- und Euro-Kursmünzen, DM-Gedenkmünzen, Euro-KMS, Schweiz mit 5,- Franken-Stücken und sieben kleinen Goldmünzen/-medaillen (2000,-) Gebot

8016 Bundesrepublik, umfangreiche Sammlung der Kurs- und Gedenkmünzen, dabei DM-KMS in stgl. und PP je von 1974 bis 2001 mit allen Prägestätten, DM- und Euro-Gedenkmünzen über Strecken kpl., sowie Kursmünzen aus aller Welt etc. Sehr hoher Nominalwert (2000,-) Gebot

8017 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung in zahlreichen Schatullen, dabei etwas Deutsches Kaiserreich, Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik wohl über Strecken kpl., 48 "Silberadler", etwas Euro, viele Medaillen aus Abobezug zu versch. Themen, dabei auch Silber, Kurs- und Gedenkmünzen aus aller Welt, einige kleine Goldmedaillen etc. Hohe Anschaffungskosten und hoher Nominalwert (2000,-) Gebot

8018 Alle Welt, Münz-Nachlaß im kleinen Karton mit interessanter Sammlung, dabei sieben Goldstücke und ein Barren, mit Südafr. Krügerrändern 1967/68, Mexiko 2 1/2 Peso Gold '45, Kanada mit seltenem Ottawa-Satz '67 inkl. 20,- $ Wappen in Gold, Österreich mit 20 Kronen '15, Goldmedaille Adenauer und fünf gr. Degussabarren, ferner Österreich mit Schillingen u. 6300,- Sch. Nominale, USA mit Silber, Kanada mit Kanu, div. aus aller Welt, Bund mit Gedenkmünzen ab Fichte, sowie rund 170,- DM Nominale, etwas DDR usw. (2000,-) Gebot

8019 Münzen u. Medaillen, Lot von 47 interessanten Stücken, vorwiegend Sachsen (albertinisch) mit Thaler- und Thalerteilstücken des 17. bis 19. Jahrhunderts. Bessere Medaillen (teils altgehenkelt) zu versch. Ausgabeanlässen, ferner etwas Kaiserreich mit diversen Silberstücken, oft in vz/st. Erhaltung, sowie einige Medaillen des 20. Jahrhunderts, ideal zum Detaillieren (1800,-) Gebot

8020 Alle Welt, Sammlung in acht Alben und diversen Schatullen, dabei Bundesrepublik mit DM- und Euro-Kurs- und Gedenkmünzen, 2,- Euro Gedenkmünzen und Euro-KMS versch. Länder, Silber-Gedenkmünzen von Kanada über Strecken kpl., sowie Kursmünzen aus aller Welt (1800,-) Gebot

8021 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. 5,- und 10,- DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik, versch. Motivsammlungen mit Silbermünzen und -medaillen, z.B. "500 Jahre Amerika" mit 50,- Dollar-Stücken der Cook-Inseln, Olympische Spiele 1992, auch zwei Goldmünzen, etc. (1800,-) Gebot

8022 Alle Welt, Sammlung in neun Alben und diversen Etuis, dabei Kurs- und Gedenkmünzen aus aller Welt inkl. Silberstücken, Österreich mit 50,- Schilling-Gedenkmünzen, Deutsches Kaiserreich, Weimar und III. Reich, DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Euro-KMS versch. Länder, 2,- Euro-Gedenkmünzen etc. Hoher Nominalwert (1800,-) Gebot

8023 Deutschland/Europa, umfangreicher moderner Münznachlaß, meist nach 2001, mit großen Mengen Jahressätzen, vor allem Europa, dabei Monaco 2001/2002, 2009, San Marino 2002-2010, Slowenien, Zypern, Euro-Gedenkmünzen ebenfalls reichlich aus 2001-2015, mit vielen 2,-/5,- Euro-Stücken Finnland, Belgien, Frankreich, ferner auch kurioser Lagerbestand in Samttaschen, Bund Kurs- und Gedenkmünzen bis 2015, dito Baltikum mit Kurs- und Motivsätzen, Starterkitts mit Irland 2002 u.v.m. Hohe Nominale (1800,-) Gebot

8024 Deutschland (etwas alle Welt), Slg. im Album, u.a. mit fünf Goldmünzen/-medaillen inkl. Preußen 20,- Mk. 1894 u. 1911, Italien 20,- L. 1882, Mexico 2 1/2 Pesos 1945, sowie eine Medaille Kennedy, ferner Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik, sowie etwas Silber (1500,-) Gebot

8025 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß mit vielen Euro-Gedenkmünzen Deutschland und Europa, Olympiade Moskau mit Silber-Rubeln, teure Silbermedaillen in barrenähnlicher Form, Kursmünzensätze DM u. Euro, Slg. Crowngrößen, sowie eine kleine Briefmarkensammlung mit besseren Olympia-Marken, Bund mit etwas Nominale und einige Geldscheine (1500,-) Gebot

8026 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung mit meist DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik in sechs Münz-Boxen und lose in Kapseln, dazu einige 50,- Schilling-Stücke von Österreich, sowie etwas Silber (1200,-) Gebot

8027 Alle Welt, Sammlung mit sieben Goldmünzen und -medaillen, dabei Frankreich 20 Fr. 1841 u. 1852, Großbritannien 1 Pfund 1966, sowie Türkei 100 Pia. Mohammed V., dazu eine Motiv-Sammlung "Brandenburger Tor" mit Medaillen, ein Band "Geschichte miterlebt" mit US-Silberunze, loses Material und einige Briefmarken (1200,-) Gebot

8028 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. einer 100,- Rubel-Goldmünze der Sowjetunion 1979, zwei Goldmedaillen mit unbekanntem Feingehalt, Silbermünzen und -medaillen zur Fußball-WM 1982 und der Olympischen Spiele 1984, Österreich Schilling-Gedenkmünzen, sowie DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik (1200,-) Gebot

8029 Altdeutschland und Kaiserreich, Silbertaler, Sammlung mit 2,–, 3,- u. 5,- Mark-Silberstücken inkl. besseren, dabei u.a. Anhalt-Taler 1863, Braunschweig/Lüneburg-Taler 1854, Hannover-Taler 1854, Lippe-Taler 1860, Schaumburg-Lippe-Taler 1865 und Waldeck-Taler 1867, dazu Kursmünzen Kaiserreich, Banknoten, sowie elf 5,- DM "Silberadler" (1200,-) Gebot

8030 Europa, Sammlung mit KMS versch. Länder vor Euroeinführung, der Hauptwert jedoch DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik ab Leibniz, bis 2014 wohl kpl., dazu noch Kurs- und Gedenkmünzen aus aller Welt inkl. etwas Silber, z.B. 500,- Schilling-Stücke von Österreich (1200,-) Gebot

8031 Bundesrepublik, Slg. der DM-Kursmünzen nach Jahrgängen und Prägeorten, dabei u.a. 44 "Silberadler", dazu 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen ab Leibniz rel. kpl., hoher Nominalwert (1000,-) Gebot

8032 Europa, Sammlernachlaß mit u.a. DM-Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik, DDR mit 5,-, 10,- u. 20,- Mk. Gedenkmünzen, Kursmünzen aus aller Welt inkl. etwas Silber, eine fünfbändige Abosammlung "Historische Banknoten Deutsches Reich", sowie eine Goldmünze Österreich 1 Dukat 1915 (1000,-) Gebot

8033 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. vielen Euro-KMS versch. Länder, 2,- Euro Gedenkmünzen etc., hoher Nominalwert (1000,-) Gebot

8034 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung meist der DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, teils in Numisbriefen und Gedenkblättern, aber auch z.B. Taler Altdeutschland, Silbermünzen USA, Kursmünzen und Banknoten aus aller Welt etc. (1000,-) Gebot

8035 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß mit u.a. Kursmünzen der DDR und Bundesrepublik, nach Jahrgängen gesammelt, sowie Euro-KMS versch. Länder. Dazu Kursmünzen aus aller Welt in Alben und lose (800,-) Gebot

8036 Alle Welt, Sammlernachlaß eines treuen Abokäufers, mit vielen teuer bezahlten Motivausgaben inkl. Silber, DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Kursmünzen aus aller Welt etc. (800,-) Gebot

8037 Deutschland/Europa und etwas Übersee, Münz-Nachlaß mit Schwerpunkt auf deutschen Gedenkmünzen mit 5,- u. 10,- DM-Stücken, ferner Euro ähnlich mit etlichen 2,-, 5,- u. 10,- Euro-Stücken, dabei "Blauer Planet", einige Silber "Heiermänner", USA mit Walking Liberty und weiteren Crowngrößen, diverse Medaillen, auch Feinsilber, Aboprodukte, Euro-Kursmünzensätze etc. Hoher Nominalwert (800,-) Gebot

8038 Bundesrepublik, reichhaltige Gedenkmünzen-Sammlung aus 1952 bis ca. 1983, dabei Germanisches Museum, Schiller, Markgraf, Eichendorff u. Fichte per zwei (!), ferner die folgenden 5,- DM Gedenkmünzen teils zweifach, sowie einiges an 10,- DM Olympiade. Auffallend die häufig gute bis sehr gute Erhaltung (800,-) Gebot

8039 Altdeutschland und Kaiserreich, Sammlung Silberstücke mit besseren wie u.a. Hessen 5,- Mk. 1888 u. 1898, Lübeck 3,- Mk. 1910, 2,- Mk. 1906, Mecklenburg-Strelitz 2,- Mk. 1905 usw. Dazu etwas III. Reich, Silbermedaillen usw. (750,-) Gebot

8040 Bundesrepublik, Sammlung der 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen in fünf Boxen, augenscheinlich überkomplett ab Germanisches Museum, Schiller und Markgraf, die letzten Jahre teils in PP, hoher Nominalwert (750,-) Gebot

8041 Europa, Sammlernachlaß in drei Aktenkoffern, der Schwerpunkt liegt bei Euro-KMS und 2,- Euro Gedenkmünzen von San Marino und Vatikan, aber auch 10,- u. 20,- Euro Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Starterkits versch. Länder, Silbermünzen aus aller Welt etc. Hoher Nominal- und Materialwert (700,-) Gebot

8042 Alle Welt, Sammlung mit u.a. Silbermünzen Olympische Spiele 1976 u. 1980, DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Kursmünzen aus aller Welt etc. (700,-) Gebot

8043 Alle Welt, Münzen u. Medaillen, Silber-Nachlaß mit Schwerpunkt auf Feinsilber-Medaillen zum Thema deutsche Geschichte, ferner einiges an USA Eagle, sowie diverses aus aller Welt (700,-) Gebot

8044 Europa, dreibändige Slg. mit u.a. Euro-KMS versch. Länder, meist jedoch DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, dazu zwei Goldmedaillen "Apollo 11" (600,-) Gebot

8045 Deutschland, kl. Nachlaß in Schubern und Alben, dabei 5,- u. 10,- DM Slg. mit Gedenkmünzen ab Fichte, etwas DDR, dazu kleine Klassik-Slg. mit einigen Römern wie Gordian III., Diokletian, Valens, sowie Preußen-Slg. ab Thalern, mit Friedrich Wilhelm III. (600,-) Gebot

8046 Bundesrepublik, Sammlung von 5,- und 10,- DM-Sondermünzen ab Germanisches Museum, Schiller etc. (600,-) Gebot

8047 Alle Welt, reichhaltiger Münz-Nachlaß, dabei 2,- Euro Gedenkmünzen-Slg. europäischer Mitglieder, Bund 5,- Euro "Blauer Planet", Subtropische Zone (mehrfach), div. aus aller Welt mit Silber, z.B. Kanada Maple Leaf, Polen Solidarnosz '90, Finnland, div. an Ecu, Großbritannien, Vatikan, sowie viel Kleinmaterial, u.a. Schweiz mit div. 5,- Franken, China mit Messingpanda '83 etc. (600,-) Gebot

8048 Europa, Sammlung in fünf Boxen mit meist DM- und Euro-Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik, 2,- Euro Gedenkmünzen versch. Länder, sowie etwas Kursmünzen (500,-) Gebot

8049 Alle Welt, Sammlernachlaß mit meist teuer bezahltem Abomaterial, dabei z.B. Fidji mit einer 1 Unze Silberbarrenmünze im aufwendig gestalteten Etui (Kaufpreis 189,- Euro), weitere Silberbarren, ferner Bundesrepublik 5,- Euro Tropische Zone zweimal kpl. mit allen fünf Prägestätten, sowie diverse Medaillen, meist Cu/Ni vergoldet bzw. versilbert etc. (500,-) Gebot

8050 Alle Welt, Sammlung mit u.a. Kanada 5,- u. 10,- Dollar Silbermünzen Montreal 1976 kpl., weitere Silbermünzen USA, 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik usw. (500,-) Gebot

8051 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Vatikan, mit teuer bezahltem Abomaterial, dabei Euro-KMS, 2,- Euro Gedenkmünzen, Coincard's, aber auch diverse Silber- und Bronzestücke Kirchenstaat ab dem 16. Jahrhundert, Euro-KMS versch. anderer europäischer Länder, sowie 5,- Euro Gedenkmünzen der Bundesrepublik inkl. "Blauer Planet", hohe Anschaffungskosten (500,-) Gebot

8052 Alle Welt, Sammlung, dabei Silber-Gedenkmünzen aus aller Welt, inkl. Kookaburra, DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, zwei KMS Sowjetunion 1992 etc. (400,-) Gebot

8053 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung in Schubladen-Box mit einigen Talerteilstücken verschiedener deutscher Staaten, meist jedoch DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik ab Fichte, Kursmünzen Europa, sowie eine kleine Goldmedaille (400,-) Gebot

8054 Vatikan und Bundesrepublik, Sammlung mit Vatikan KMS von 2004 bis 2021, 2,- Euro-Gedenkmünzen von 2005 bis 2021, und 50 Cent Coin Card's von 2012 bis 2021 je rel. kpl., sowie Bund mit DM- und Euro-Gedenkmünzen, hoher Nominalwert (400,-) Gebot

8055 Numis- und Banknotenbriefe, Deutschland/Alle Welt, insgesamt 20 Alben mit hohem DM-Anteil bzw. Silbergehalt, dabei über 300 Numisbriefe, inkl. rund 20 Crowngrößen, sowie 460,- DM Nominale, ferner acht Bände mit 130 Banknoten aus aller Welt (350,-) Gebot

8056 Alle Welt, Sammlung in sechs Münzkoffern, dabei Kurs- und Gedenkmünzen inkl. Silberstücken, Österreich mit 25,-, 50,-, 100,- u. 500,- Schilling-Stücken, 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik, viel Commonwealth etc. (300,-) Gebot

8057 Bund, Sammlung der 5,- und 10,- DM Gedenkmünzen im Album, dazu einige DM-Kursmünzen, hoher Nominalwert (300,-) Gebot

8058 Europa, Sammlung mit Euro-KMS, 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik, sowie Silbermedaillen (250,-) Gebot

8059 Bundesrepublik, Sammlung der 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen im Album, dazu Kurs- und Gedenkmünzen aus aller Welt, inkl. etwas Silber (250,-) Gebot

8060 Alle Welt, Sammlung mit meist Silbermünzen, dabei Kanada mit Maple Leaf's, Silver Eagle USA, Sowjetunion mit 3,-Rubel-Stücken usw. (250,-) Gebot

8061 Alle Welt, Sammlung im Album, u.a. mit 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Silbermünzen vom Deutschen Reich, Weimar, USA usw. (250,-) Gebot

8062 Münzen, 1897/1989, kleine Sammlung mit Rußland 1 Rubel 1897, diversen Münzen Kaiserreich, Hindenburg 5 RM (3), Gedenkmünzen Bundesrepublik und Polen, Silbermedaille "1000 Jahre Lüneburg" 1956, sowie weitere Silberstücke. Dazu eine Medaille aus 1933 "Nationale Erhebung" und einige Geldscheine (200,-) Gebot

8063 Münzen, 1800/1992 ca., kleiner Münz-Nachlaß in drei Alben, ab frühen Kleinmünzen Österreich, mit 6 Kr. 1800, 20 Kr. 1805, diversen weiteren Kleinmünzen, sowie einer Medaille zum 50-jährigen Thronjubiläum Kaiser Franz Josef (Henkelspur), ferner Reichsmünzen inkl. 13mal 1 Mark mit z.T. sehr gut erhaltenen Stücken der Jahre um 1875, diverse Weimar und III. Reich, Kursmünzen, sowie etwas Silber und Banknoten (200,-) Gebot

8064 Alle Welt, Münz-Slg. im Karton, dabei drei Bände Numisbriefe aus Abobezug mit DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Silbermedaillen usw. (200,-) Gebot

8065 Olympische Spiele Moskau 1980, komplette Sammlung der 5,- und 10,- Rubel-Silberstücke in PP, in fünf Schatullen (200,-) Gebot

8066 Bundesrepublik, 1997-2006, komplette Sammlung der DM- und Euro-KMS in PP (180,-) Gebot

8067 Europa, Sammlernachlaß im Karton mit Schwerpunkt Deutschland, dabei III. Reich mit 5,- Mk. Hindenburg und Garnisonskirche mehrfach, DM-Kurs- und -Gedenkmünzen der Bundesrepublik, Gedenkmünzen der DDR und Sowjetunion, Kursmünzen versch. Länder etc. (180,-) Gebot

Alle Welt – Lose ohne Limit

8068 Alle Welt, gewaltiger Abonachlaß in 12 vollen Regalen mit etwa 500 Bänden (ein Großteil Lindner-T) sowie zahlreichen großen Schachteln, mit Sammlungen, Lagergeständen, Umschlägen u. Karten, mit immensen, auch postfrischen Beständen bis weit in die 2000er Jahre inkl. hoher Nominale, alleine Schweiz mit ca. 6500,- SFr., Österreich mindestens 1000,- Euro, umfangreicher Teil Liechtenstein, Großbritannien, Schweden, auch verschiedene, gut gesammelte Thematiken wie "Flora/Fauna", "Weltraum", inkl. Zus.-Drucke/MH, Rußland KLB-Slg., viele Belege/FDC, ein interessanter Europa-Ganzsachen-Bestand ab Klassik mit tausenden Ganzsachen, z.B. Rotkreuz, viel Schweiz u.v.m. (15.000,-) Gebot

8069 Alle Welt, gepflegter Nachlaßbestand in über 200 Bänden/Alben, dabei vor allem bei Europa und Übersee interessante und hochwertige Sammlungen, u.a. Ozeanien von alt bis neu mit Antarktis-Gebieten, Afrika und Asien mit postfrischen Abosammlungen, dabei reichlich "Flora/Fauna", teils bis 2020, dazu auch noch nicht ausgepackte Lieferungen inkl. vielen Markenheftchen, Niederlande mit Gulden, Belgien, Island ab Klassik, Italien ähnlich inkl. 30er Jahre mit Geschwaderflug, die Deutschlandteile gut besetzt mit etlichen Attesten, dabei III. Reich mit Nr. 482/95 Eckrand-Viererblöcke, Wagner Eckrandsatz, Berlin mit Nr. 1/20 Briefstücke vom Letzttag, SBZ u.a. mit Nr. 43Ac, Bl. 1t gest., Bl. 2S(!), Nr. 150/55x gest., umfangreiche Lagerbestände mit besseren ergänzen diesen schönen Nachlaß (12500,-) Gebot

8070 Deutschland, Generalsammlung, häufig hochwertig besetzt mit vielen Attesten/Befunden, insbesondere Deutsches Reich 1872-1945 doppelt, gut gesammelt und vielfach postfrisch mit kleinen und großen Brustschilden, z.B. Nr. 11, 24, Pfennige bis Infla mit Seltenheiten wie Flugpost I-VI, Dienst Nr. 60YU, Weimar kpl. mit allen Zeppelinen, Bl. 1, III. Reich annähernd kpl., gestempelt ähnlich gut mit z.B. Nr. 24 u. 28 gepr., 66, I-VI auf Karten (!), Infla oft geprüft, mit Nr. 307, Weimar und III. Reich nahezu kpl., Gebiete mit Bes. II. Wk. und gutem Feldpostteil, Theresienstadt mit Attest, Nachkrieg mit allen Zonen, Neusaar inkl. Bl. 1/2, Attest Ney, Berlin Nr. 1948-90 kpl., meist gepr., Bund 1949-2020 inkl. Posthorn, sowie ca. 1200,- Euro Nominale, DDR 1949-1990 doppelt kpl., ferner reichlich Bogen- u. MHB-Bestände durch viele Gebiete. Empfehlenswerter Nachlaß mit Substanz (12.000,-) Gebot

8071 Altdeutschland, sehr gehaltvolle und weitestgehend kpl. vierbändige Slg., u.a. mit Bayern ab gest. Nr. 1I, zweimal Nr. 26, aber auch wirklich seltenen Marken wie Portofreiheitsmarken Nr. 1-37 kpl., Helgoland in beiden Erhaltungen sehr stark spezialisiert mit vielen gepr./befundeten Marken, Lübeck kpl. gest., zusätzlich Nr. 3F im Paar innerhalb eines ungebr. Unterrand-Achterblocks, Oldenburg kpl. gest. inkl. seltenem Randstück Nr. 5, Sachsen mit zwei gest. Nr. 1a, Württemberg kpl. inkl. u.a. einer Nr. 5 mit alleiniger Entwertung durch "Chargé-"Kamin"-Stempel, gest. Paar Nr. 10, 70 Kr. usw. Die Erhaltung ist üblich unterschiedlich, es sind aber diverse teure, einwandfrei attestierte Stücke enthalten, z.B. Hamburg je zweimal Nr. 5b und 7 gest. mit Attesten, Schwerin Nr. 4 Luxus, Attest Berger, Taxis Nr. 45 (Bfst.) und 48 je tadellos mit Attest/Befund Sem u.v.m. (10.000,-) Gebot

8072 Deutschland, interessanter Nachlaßbestand in 85 lagerähnlichen Bänden, alles chronologisch durch die Gebiete, dabei gute Bestände vor 1945 mit Altdeutschland reichlich, aber unterschiedlich, von Bayern bis Württemberg mit etlichen besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1945 postfr./ungebr., häufig mehrfach, oft spezialisiert, Infla u. Dienst, auch geprüft, Brustschilde mit besseren, Weimar mit Nothilfen, III. Reich teils mehrf., Gebiete I. Wk., u.a. belgische Besetzung, reichlich Bes. II. Wk. ab Albanien, GG in Mengen, ferner Laibach, Serbien etc., Kolonien etwas untersch. (hier wenige 5 Mk.-Werte mit Neugummi), nach '45 ähnlich angelegt mit Bund, Berlin u. DDR inkl. vielen Anfangswerten, etwas Lokalausgaben, sowie ca. 4600,- Euro Bund-Nominale (8000,-) Gebot

8073 Deutschland, hochwertig besetzter Sammlernachlaß, praktisch durchweg geprüft und attestiert, dabei Nebengebiete mit Kolonien, inkl. Farben, vielen Querformaten inkl. 5 Mk., Bes. I. Wk. mit vielen Typen und Farben, ebenso Abstimmungsgebiete, mit vielen Aufdruck-Varianten Saar, gest. Volkshilfen, Danzig durchweg Infla-geprüft (auch nur diese bewertet), guter Teil Dienst und Port Gdansk, Bes. II. Wk. mit den üblichen Gebieten, aber auch Litauen Lokalausgaben mit Typen (-Paaren) usw., Nachkrieg mit Lokalausgaben inkl. vielen Abarten wie Storkow Nr. 9/14Uw kpl. in Paaren, SBZ sehr (!) gut besetzt mit Farben, Plattenfehlern, Postmeistertrennungen, Blöcke meist mehrfach inkl. Bl. 1x gest. per zwei, Bl. 2t, x u. S, Bl. 4 gest. per drei, BPP-gepr. Handstempelaufdrucke, DDR mit guten FDCs inkl. Nr. 242/44, 251/52, 256/59, 260, 261/70 usw., Dienst mit ZKD Nr. 1/45 kpl., Berlin in beiden Erhaltungen je kpl., Franz. Zone, bis auf Baden Bl. 2, überkpl., häufig in beiden Erhaltungen, Saar mit postfr. Blockpaar und gest. Bl. 1, sowie Bund in beiden Erhaltungen je kpl. bis 2000 mit einigen besseren Plattenfehlern (7500,-) Gebot

8074 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß ab Altdeutschland, bis 2019, dabei spezialisierte Sammlungen nach Zähnungen, Wasserzeichen, Typen usw., aufgelockert mit Belegen, Briefstücken, Markenheftchen, Zusammendrucken, Rollenmarken u.v.m. Dabei z.B. Sachsen (ohne Nr. 1 u. 13) weit überkpl., Deutsches Reich ab Brustschilden, bis auf Nr. 24 u. 27/28, überkpl., nachfolgende Ausgaben spezialisiert, jedoch ungeprüft, Nr. 66(2), viel Infla inkl. geprüften Werten, ab Weimar parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, mit guten, teils geprüften postfr. Ausgaben (teils aber leider auch NG), Bl. 1 mit Fotoexp. Schlegel, III. Reich (ohne Chicagofahrt und Bl. 2) kpl., Nebengebiete mit viel Danzig und Memel, guter Teil Böhmen und Mähren mit u.a. vielen Plattensternen, auch auf Brief, Zonen stark spezialisiert, insbesondere SBZ mit z.B. Potschta, Postmeistertrennungen, Einheiten, Bogen, DDR in beiden Erhaltungen je kpl., Berlin ab Mitte der 50er Jahre je kpl., Bund in beiden Erhaltungen je kpl. bis 2019, mit vielen Markenheftchen, Folienblättern usw., insgesamt knapp 7000,- Euro Nominale (6000,-) Gebot

8075 Deutschland, Sammlernachlaß mit einer postfrischen (wenig ungebr.) Generalslg. von 1872 bis 1990 in knapp 40 Bänden, dabei Deutsches Reich mit Nr. 12/13 postfr., 53/62, 78/82, Germania Friedens- und Kriegsdruck mit geprüften Farben und Zähnungen, Infla überkpl., Weimar, ohne SAF, Polarfahrt und Bl. 1 (dieser nur als Herzstück), kpl., III. Reich überkpl. mit Chicagofahrt, Wagner in beiden Zähnungen, Bl. 2 mit Fotoattest Raybaudi, Dienst kpl. mit Nr. 9/14, guter Teil Zusammendrucke ab Germania, III. Reich kpl. mit allen guten Hindenburg-Zusammendrucken, Wagner, Stände, Trachten und WHW, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren und GG kpl., Laibach mit Porto kpl., Eisbär-Block, Alliierte Besetzung mit Kontrollrat überkpl. inkl. WZd1/VZd2, SBZ, ohne Bl. 1/2, überkpl., Franz. Zone, ohne Rheinland-Pfalz und Württemberg Bl. 1, kpl., Bizone mit Bauten weit gezähnt, Bl. 1(2), DDR bis Ende der 50er Jahre viermal kpl., danach einfach kpl., Zusammendrucke überkpl., Berlin überkpl. mit Nr. 70I, Bl. 1II, vielen Oberrandstücken, guten FDCs, Bund bis 1984 überkpl., Posthorn-Satz sign. Schlegel (5000,-) Gebot

8076 Deutschland, Sammlernachlaß in rund 50 Bänden, von Altdeutschland bis Bund, dabei Altdeutschland mit besseren ungebrauchten Werten, Deutsches Reich mit u.a. Bl. 1, Bl. 4/11 meist mehrfach, Kolonien sehr gut besetzt mit vielen geprüften/attestierten Werten, u.a. China 10 Pfg. Handstempel-Aufdruck, Türkei Nr. 2 u. 4Na, 23I/III, DOA Nr. 30U, DSWA Nr. 9a, Samoa Nr. 19, Togo Nr. 19, Danzig mit geprüften Werten, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren und GG je gest. kpl., Nachkrieg mit besseren Lokalausgaben, z.B. Falkensee Nr. 1/6(2), SBZ mit u.a. vielen Handstempel-Aufdrucken, Bl. 6, Saarland 1947-1959 (ohne Blockpaar) postfr. kpl., inkl. Dienst Nr. 33/44, Franz. Zone postfr. kpl., DDR kpl., teils in beiden Erhaltungen, Berlin kpl., meist in beiden Erhaltungen, Schwarzaufdruck auf zwei R-Briefen (Fotoattest Schlegel), sowie Bund in beiden Erhaltungen (Posthorn ungebr.) je kpl. bis 2001, danach bis 2013 lückenhaft, insgesamt rund 500,- Euro Nominale (5000,-) Gebot

8077 Deutschland, 1872-1948, ursprünglicher, alter Nachlaß in 13 Alben, recht eigenwillig gesammelt mit Schwerpunkt auf mehrfach angelegten Sammlungen Deutsches Reich, alles etwas unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei z.B. über 400 Brustschilde inkl. Nr. 24, 28, Briefe und Besonderheiten, Germania mit Nr. 66 per sechs, Infla sehr reichhaltig, auch mit geprüften "Waffeln", Abarten, Flugpost, Weimar mit Zeppelinen, Nothilfen (wenige Nachdrucke dazwischen), Dienst gut, u.a. div. geprüfte Schlangenaufdrucke, Bl. 1 in beiden Erhaltungen, III. Reich häufig mehrf., u.a. Chicagofahrt Nr. 496/98, Bl. 2 ungebr. und als gestempeltes Herzstück, gepr., Feldpost mit Tunis Nr. 5, Hela Nr. 13, etwas Bes. II. Wk. u.v.m. (5000,-) Gebot

8078 Europa/Übersee, gehaltvoller Nachlaß im vollen Regal, jeweils ab Klassik bis ca. 2020 geführt, z.B. mit guter Sammlung Vatikan inkl. Klassik, ab 1929 meist postfrisch mit seltenen Provisorien, gepr./Attest Diena, Juristen, Flugpost, Schweiz in beiden Erhaltungen gut gesammelt und etliche Atteste, dabei z.B. Klassik mit Genf Nr. 4, "Neuenburg" Nr. 3, Rayon/Strubel, Nr. 152 Attest Marchand, Block 1 doppelt, PAX, weitere Blöcke, Pro Juventute Vorläufer I-III, Flugpost gut besetzt, Ämter, alleine Nominale ca. 1000,- SFr., Österreich postfr. u. gest., hier vor allem von 1945-2020 mit Aufdrucken, Renner-Blöcke, Nominale ca. 1000,- Euro, dazu viele weitere Sammlungen, Lagerbestände, MH, Bogenware, etwas Übersee usw. Reizvoller Bestand (5000,-) Gebot

8079 Deutschland, Sammlung in 23 Bänden, dabei Deutsches Reich mit Bl. 1 postfr. und auf R-Brief, je mit Fotoattest Schlegel "einwandfrei", III. Reich mit guten postfr. Ausgaben wie Chicagofahrt postfr. (Fotoattest A. Schlegel "einwandfrei"), Fridericus, Eckrand-Satz Wagner, Kolonialforscher, Nothilfe-Block postfr. und gest., je mit Fotoattest Schlegel "einwandfrei", Bl. 3 postfr. mit vollem Originalgummi (!) und mit SST, dieser ebenfalls Fotoattest, ab 1936 postfr. kpl., die Blöcke auch zusätzlich gest. kpl., Nachkriegsdeutschland mit Kontrollrat Bl. 12A/B, allen Blöcken Franz. Zone und Bizone Bl. 1(2), DDR postfr. bis 1988 kpl., Berlin postfr. bis 1988 kpl., hier alle wichtigen Ausgaben geprüft, Bund postfr. von 1949-2006 kpl., mit Dubletten und Viererblöcken, insgesamt rund 500,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 170,- DM und 380,- Euro Münz-Nominale (4000,-) Gebot

8080 Deutschland, Sammlung in 24 meist SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei Deutsches Reich, bis auf billige Nr. 3 (dafür zweimal Nr. 14 enthalten), überkomplett mit allen Spitzen, Blöcken, Zeppeline inkl. Nr. 439I, Nachkrieg mit Kontrollrat kpl., SBZ postfr. überkpl. mit Wasserzeichen-Varianten, Potschta, allen Blöcken, DDR postfr. kpl. mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, Marx-Blöcken, Nr. 329G (Fotoattest König, Mi. 2200,-), Franz. Zone postfr. kpl., Bizone postfr. kpl., 52 Werte Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern meist gepr. Schlegel, gest. ebenfalls kpl., jedoch teils fragliche Stempel, sowie Bund in beiden Erhaltungen je kpl. bis 2009 inkl. rund 450,- Euro Nominale (3500,-) Gebot

8081 Deutschland, uriger, seit Jahrzehnten unberührter Sammlernachlaß mit u.a. gutem Teil Altdeutschland, dabei z.B. Lübeck Fehldruck Nr. 3F innerhalb eines Unterrandpaares, Hannover Nr. 18 im Paar, "Sachsen-Dreier", Deutsches Reich Nr. 11 im Paar, Nr. 66, SAF, Polar- und Chicagofahrt, Kolonien sehr gut mit Querformaten, vielen Briefstücken inkl. Vorläufern, besseren Stempeln, Abstimmungsgebiete und Bes. I. u. II. Wk., Bund mit guten Anfangswerten in postfr. Einheiten und Bogenteilen, u.a. UR-Viererblock Nr. 112 mit Plattennummer, Bogen und Bogenteile mit Bayern Markenheftchenbogen MHB 1 mit Reklame R49 und MHB 3 mit seltener Reklame R52 (Mi. für 15 lose Zusammendrucke W1.53 bereits 12.000,- Euro), Nr. 88/89I in kpl. Bogen, Deutsches Reich mit Germania und Infla, z.B. Bogenteil Nr. 108 mit drei Leerfeldern rechts etc. Sehr abwechslungsreiche Partie mit praktisch nur besseren Ausgaben (3500,-) Gebot

8082 Deutschland, Sammlernachlaß im Regal, dabei u.a. DDR postfrisch weit überkpl. mit geprüften Farben und Wasserzeichen-Varianten, aufgelockert mit zahlreichen Belegen, z.B. Chinesen auf FDC, gute Druckvermerke, Zusammendrucke aus Blöcken, Kleinbogen, Markenheftchen und Bogen augenscheinlich kpl., ferner Jahres-Exclusiv-Zusammenstellung 1990, Dienst und ZKD stark spezialisiert mit geprüften Wasserzeichen-Varianten, inkl. Dienst A Nr. 18/19IIXII, 21IIXII, 27YI, 29/33, ZKD ab Vorläufern, u.a. "Berlin a" auf FDC, Dienst C/E überkpl., je in beiden Erhaltungen, Propagandafälschungen Nr. 7/10, je geprüft, Berlin postfr. überkpl., wichtige Ausgaben geprüft, gest. bzw. auf Brief ebenfalls überkpl. inkl. Nr. 17 auf Rohrpost-FDC, Nr. 18 auf Bedarfsbrief usw., ebenfalls alles Entscheidende gepr., dazu Alt-ETBs usw., Bund postfr. von 1949 bis 2007 kpl., Posthorn-Satz gepr. Schlegel, Heuss I u. II in postfr. Viererblöcken, Belege, Rollenmarken, Markenheftchen, Zusammendrucken usw., rund 1800,- Euro Nominale, gerade die DDR-Slg. in dieser Form selten angeboten (3500,-) Gebot

8083 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß im Regal, dabei Deutsches Reich mit einigen Markenheftchen inkl. MH 39.4, 35.5, 41, 42.1, 44/45, meist jedoch Nachkriegsdeutschland, dabei Franz. Zone mit besseren Werten, Saarland (ohne Urdruck und Blockpaar) postfr. kpl. inkl. Dienst, Berlin mit guten Anfangswerten, ab 1950 in beiden Erhaltungen je kpl., viele Markenheftchen, Zusammendrucke usw., Bund von 1949 bis 2011 in beiden Erhaltungen je kpl., auch hier viele Markenheftchen, Folienblätter, Zusammendrucke usw., insgesamt rund 2800,- Euro Nominale, eine umfangreiche Slg. Ganzsachen Berlin und Bund (ebenfalls mit Nominale), Rollenmarken spezialisiert, insbesondere Burgen u. Schlösser und SWK etc., dazu Numisblätter mit 170,- DM und 785,- Euro Münz-Nominale (3500,-) Gebot

8084 Deutschland, umfangreicher Nachlaß mit rund 100 Alben sowie Schachteln, Umschläge u. Steckkarten, vielfach wurde in teure Leuchtturm-Alben investiert, dabei Bund aus 1949 bis ca. 2018 mit Anfängen, vor allem aber mit ausgebauten modernen Beständen mit Zus.-Dr./Markenheftchen, Folienblättern, Rollenmarken, dadurch schon ca. 6200,- Euro gültige Nominale, ferner Sammlungen DDR und Berlin, meist doppelt, Besatzungszonen und Neusaar mit besseren Werten, Deutsches Reich mit einigen postfrischen Zus.-Dr., III. Reich hauptsächlich postfr. inkl. etwas Bes. II. Wk., umfangreiche Lagerbestände mit u.a. postfr. Bogenteilen, einige Belege usw. (3500,-) Gebot

8085 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in 32 meist Lindner-T-Vordruckalben, dabei u.a. Israel von 1948-2020 postfr. mit TAB, bis auf Nr. 7/9, überkpl., mit Kleinbogen, vielen ATM, Markenheftchen, ferner Österreich postfr. von 1945-2020, bis auf Renner geschnitten, kpl., mit Grazer und Wiener Aufdrucken, Hitler-Mark-Werten usw., zusätzlich ebenfalls Kleinbogen, Markenheftchen usw., insgesamt rund 4500,- Euro Nominale, auch FDCs, Maximumkarten usw., Großbritannien mit sammlungsähnlichen Lagerbeständen ab Victoria mit Shilling-Werten, Breiträndern, die 1970er/80er Jahre postfr. gut besetzt (Nominale!), viele Markenheftchen inkl. "Wedgwood" etc. (3000,-) Gebot

8086 Alle Welt, umfangreicher, regalfüllender Sammlernachlaß in über 90 Alben plus losem Material, dabei viele einzeln auf Auktionen gekaufte Sammlungen inkl. vielen versch. europäischen Ländern ab Klassik, u.a. Rumänien, Italien ab Staaten, Skandinavien gut besetzt, auch viele "kleine" Gebiete wie Ostkarelien, Kreta, Ostrumelien, Deutschland ab Altdeutschland parallel in beiden Erhaltungen gesammelt mit immer wieder besseren Werten, etwas Zonen, gute Anfangswerte DDR, Berlin und Bund, inkl. geprüftem Posthorn-Satz, Übersee mit viel USA ab Klassik, auch etwas Nominale, abwechslungsreicher Posten und sicherlich Fundgrube, insbesondere die alten Schaubek- und KABE-Alben mit vielen guten Werten (3000,-) Gebot

8087 Fußball, beeindruckende Sammlung auf selbstgestalteten Blättern in elf Bänden plus weiterem Material, chronologisch aufgebaut von 1924 bis 2006, mit zahlreichen guten Ausgaben wie u.a. Uruguay Nr. 285/87, 379/81, Italien Nr. 479/87, Paraguay Bl. 24, Albanien Nr. 673/81 u. Bl. 11/12, Qatar Bl. 16/19, Polen Kleinbogen Nr. 1665/72, Aden Nr. I (Mi. "-.-"), viele gute "B"-Ausgaben, Blöcke, Epreuve de Luxe, Silber- und Goldfolienmarken etc. In diesem Umfang nur mit hohem zeitlichen und finanzellen Einsatz zusammenzutragen. Mi. über 34.000,- Euro, wobei viele nur schwer zu beschaffende Übersee-Ausgaben sicherlich nicht nach KW zu bewerten sind (3000,-) Gebot

8088 Deutschland, 1849-2013, Generalsammlung, vielfach in hochwertigen Lindner-T-Alben, mit nahezu allen deutschen Sammelgebieten, häufig unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei etwas Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 1 (Mgl.), Abstimmungsgebiete mit Oberschlesien, Danzig mit u.a. Nr. 37IV, WHW-Ausgaben, Kolonien mit Querformaten, Deutsches Reich 1872-1945, dabei gutes postfrisches Material III. Reich, Bes. I. u. II. Wk., Zonen, DDR 1949-1990, meist doppelt, postfr. in guter Qualität mit allen Anfängen, Berlin 1948-1990 gemischt, z.B. Bl. 1 postfr./gepr., Bund 1949-2013 häufig doppelt, inkl. Nr. 123/38, Posthorn mit Attest "einwandfrei", ferner Nominale mit knapp 3000,- Euro, inkl. vielen 10er-Bögen, sowie Numisblätter 2003-2012 mit 660,- Euro Münz-Nominale, und einiges mehr (3000,-) Gebot

8089 Deutsches Reich, 1872-1945, gestempelte Sammlung, bis auf Nr. 8 und wenige Infla-Werte, augenscheinlich komplett, u.a. mit Nr. 24 (Fotoattest Krug), 27 per zwei, 28 gepr., 30 gepr., 66, I/IV u. VI, Infla mit vielen geprüften Werten (auch nur diese bewertet), z.B. Nr. 118, 178/81, 245, Weimar mit allen Nothilfen, Bl. 1, SAF und Polarfahrt, III. Reich mit Chicagofahrt, Wagner, Bl. 2 (Fotoattest D. Schlegel), zusätzlich Blockeinzelmarken aus Bl. 2 etc., leicht unterschiedlich, aber mit den vielen kompetent geprüften Spitzen eine empfehlenswerte Sammlung (3000,-) Gebot

8090 Braunschweig, 12-bändige Sammlung, aufgeteilt in die Bereiche "Markenteil", "Ganzsachen", "Nummernstempel" und "Postorte von A-Z", insgesamt alleine 640 Belege, ferner eine Vielzahl von losen Marken (z.B. viermal Nr. 13), Briefstücken, u.a. schöne Nachverwendungen etc. Bei den Briefen sind u.a. Paare Nr. 4 u. 10 A je als MeF, Nr. 17 auf Drucksache (Attest Lange) enthalten, sowie etliche seltene Ortsstempel. Trotz unterschiedlicher Erhaltung ein interessantes Objekt! (3000,-) Gebot

8091 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß in Alben, Schachteln, auf Steckkarten und lose, in drei Regalen, dabei gut sortierte Lagerbestände von u.a. USA ab Klassik, mit z.B. zehntausenden (!) Vorausentwertungen sortiert auf Steckkarten, ferner gute Werte aus aller Welt ab Klassik, z.B. viele Victoria-Ausgaben Commonwealth, viel Niederlande inkl. Markenheftchen, Schweiz mit etwas Nominale, Übersee mit viel britischen Kolonien, postfr. Ausgaben, tausende lose Marken vorsortiert nach Ländern in Umschlägen inkl. viel seltenem Material, u.a. ein prallvoller Umschlag Indochina (!), ferner auch Belege mit z.B. früher Flugpost USA etc., etwas unübersichtlich, aber sicherlich Fundgrube! (3000,-) Gebot

8092 Deutschland, Generalsammlung, ca. 1849-2008, zum größten Teil aus Borek-Abo, etwas untersch., dabei Altdeutschland mit Bayern- und Württemberg-Teilen, Taxis etc., Kaiserreich ab Brustschilden, Germania/Infla, Weimar mit besseren postfrischen, z.B. Nr. 350, dann mit Reichspräsidenten, Bl. 1, Nothilfen, III. Reich weitgehend mit guten Werten wie Bl. 3, Bes. I. u. II. Wk. reichlich mit Gebieten, z.B. Laibach Nr. 1/20 gepr., Serbien u.a. mit Bl. 1/4, Abstimmung, Danzig, Memel mit Besetzung, Alt- und Neusaar, West- und Ostzonen, u.a. Franz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, SBZ/DDR, Bund 1949-2008 mit Anfängen postfr. u. gest. inkl. ca. 1400,- Euro Nominale, Numisblätter mit 180,- DM und 100,- Euro Münz-Nominale, Dubletten, Berlin besseren etc. (3000,-) Gebot

8093 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß in 50 Bänden, dabei etwas Altdeutschland und Deutsches Reich mit z.B. vielen Ganzsachen, III. Reich mit besseren Ausgaben inkl. Danzig-Abschied, Böhmen u. Mähren in beiden Erhaltungen je kpl., GG gest. kpl., postfr. (ohne Nr. 37) kpl., etwas Zonen, DDR in beiden Erhaltungen, bis auf einige Werte Köpfe II und postfr. Bl. 8B, je kpl., Berlin mit guten Ausgaben wie Nr. 35/41, ab 1955 ebenfalls in beiden Erhaltungen je kpl., Bund (ohne Posthorn-Satz, Marienkirche und wenige weitere Werte) postfr. und gest. je kpl. bis 2018 (2. Quartal), auch sehr viele Markenheftchen, Folienblätter und Dubletten, dadurch rund 3000,- Euro Nominale plus 180,- Euro für Ganzsachen, ferner eine vierbändige Abo-Slg. "Banknoten der Welt", Fußball-WM 1986 und 1990 zusammen in vier Bänden, dazu etwas Schweiz-Nominale, sowie ein kleines Steckbuch mit China VR Nr. 990/92, 1019 etc. (2500,-) Gebot

8094 Westeuropa, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Bund und Österreich, dabei Bund mit rund 5000,- Euro Nominale, inkl. Markenheftchen, Bogenteilen, Jahrbüchern usw., aber auch viele Rollenmarken Burgen u. Schlösser und SWK, mit Fünferstreifen, Endstreifen, Banderolen etc., Bogenteile der 60er bis 90er Jahre und Dubletten, enormer ehem. Postpreis, ferner Österreich mit meist einfachem Material, aber auch rund 300,- Euro Nominale, etwas Schweiz-Nominale, sowie Dubletten versch. weiterer Länder (2500,-) Gebot

8095 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß im Regal, gesammelt wurde ab dem III. Reich, bis 2020, inkl. 1600,- Euro Bund-Nominale, dabei III. Reich postfrisch (ohne Bl. 2/3, 1 Mk. Chicagofahrt und wenige, meist billige Werte) kpl., alles Entscheidende geprüft Schlegel, meist aber Nachkriegsdeutschland mit DDR postfr. (ohne Köpfe II) kpl., gestempelt lückenhaft, aber mit besseren Werten, Berlin postfr. kpl., ebenfalls vieles geprüft, gest. (ohne Nr. 18/20, 33, 68/70, Bl. 1 und wenige weitere Werte) kpl., Bund in beiden Erhaltungen je überkpl. bis 2020, Posthorn-Satz und weitere Werte gepr. Schlegel, zusätzlich mit z.B. Heuss lumo in postfr. ER-Viererblöcken, Nr. 302y (Fotoattest Schlegel), "Muster"-Marken, Zusammendrucken etc., ferner gute Belege wie Paketkarten Bund Posthorn und Heuss I, Auslands-Postanweisungen Heuss I, Schiffspost militärisch und zivil, Postkrieg DDR und Rußland etc. (2500,-) Gebot

8096 Deutschland, Nachlaß in drei Regalen mit ca. 170 Bänden, u.a. sehr reichhaltige DDR-Bestände MHB, Zus.-Dr., Anfänge mit Marx-Blöcken, ferner große Bund-Slg. von 1949 bis ca. 2020 mit Anfangswerten inkl. Posthorn, aber gemischt, dabei ca. 3100,- Euro Nominale, Jahrbücher, Ganzsachen, 10er-Bögen, Zus.-Dr. etc., III. Reich mit einigen Blöcken etc., überall mit reichlich Lagerbeständen, dann Nebengebiete, Deutsches Reich u. Zonen mit Teilsammlungen, interessanterweise oft mit guten Lindner-Vordrucktexten angelegt (2500,-) Gebot

8097 Europa/Übersee, interessanter und umfangreicher Nachlaß in ca. 70 Bänden, oftmals gute Leuchtturm-Vordruckalben mit ausgebauten Sammlungen, fast immer auch mit alten Werten, der Schwerpunkt aber oft in den fortgeschrittenen Euro-Jahren, teils bis 2018 (!), z.B. Niederlande bis 2015, Liechtenstein aus 1917-2006 mit besseren 30er Jahren, dito Schweiz aus 1920-2008, u.a. mit ca. 1000,- SFr. Nominale, Färöer, Aland mit MH bis 2015, Skandinavien ähnlich, gr. CEPT-Slg. von 1948-2006, Benelux teils bis 2018, Österreich mit u.a. ca. 300,- Euro Nominale, überall mit MH, Lagerbeständen, ferner Übersee sehr unübersichtlich, dabei Asien mit Thailand, etwas China u. Hongkong, Afrika, Südamerika u.v.m. (2500,-) Gebot

8098 Deutschland, umfangreicher Nachlaß, dabei unterschiedliche Sammlungen von "gut bis böse", teils leider auch Nachdrucke oder Fälschungen, aber auch gute Marken, z.B. Berlin mit Rotaufdruck, Bl. 1, Franz. Zone mit Blöcken, Bund ab Anfängen mit Bogenteilen, 10er-Bogen, MH bis 2021, mit ca. 1400,- Euro Nominale, dazu auch Numisblatt-Sammlung mit 1500,- Euro und 50,- DM Münz-Nominale, DDR ab 1949 weitgehend vollständig, III. Reich fast kpl., Weimar mit Nr. 438/39, 456/58, etwas Besetzung II. Wk., vieles wurde auch mit Extras gesammelt (2500,-) Gebot

8099 Übersee, Sammernachlaß in 29 meist SAFE-Dual-Vordruckalben mit postfrischen Sammlungen (wenig gestempelt) der früheren Deutschen Kolonien, dabei viel Ozeanien, mit Marshall-Inseln von 1984 bis 1999 kpl., Mikronesien 1984/99, Nauru 1968/2005, Palau 1983/89, Papua-Neuguinea 1952/2004, Samoa, hier auch Stempelmarken Nr. 8/19 u. 28/31 ungebr., Nr. 12/13 u. 19 je mit Fotoattest BPA (Mi. rund 4800,-), Afrika mit u.a. Togo von 1916-1996 (ohne Nr. 58) wohl kpl., Kamerun von 1921-1992 augenscheinlich kpl., Namibia/Südwestafrika ab 1923 gesammelt, u.a. mit Nr. 57/80 in Paaren, 110/11, 140/67 in Paaren, ab 1970 kpl., bis 2005 (2000,-) Gebot

8100 "Feuerwehr", umfangreiche Sammlung in 22 Bänden, meist auf selbstgest. Blättern mit postfrischen (wenig gest./ungebr.) Ausgaben aus aller Welt, bereits ab sehr seltenen frühen Ausgaben wie El Salvador 1893, dabei zahlreiche Kleinbogen und Blöcke, Zusammendrucke, bessere Werte wie u.a. seltene polnische Lokalausgaben, Danzig Nr. 58I, geprüft, Deutsche Besetzung Albanien Nr. 15/21, Serbien Bl. 1/2, Saargebiet Nr. 168/70 und Hochwasser-Blockpaar, Übersee mit vielen seriösen Ausgaben, inkl. China VR Nr. 955/57, 1053, Niederländisch-Indien mit Brandkasten-Marken Nr. 1/7, Nicaragua Nr. 538/55 u. 562/72, Europa mit u.a. Liechtenstein Nr. 78/81 usw. In die Sammlung wurden bei Sätzen nur die Marken mit Feuerwehr-Motiv aufgenommen, die übrigen Werte aus dem Satz finden sich in einem separaten Karteikasten, alphabetisch nach Ländern sortiert. In diesem Umfang nur mit hohem finanziellem und zeitlichem Einsatz zusammenzutragen, die Sammlung ist weitgehend vollständig, von ca. 327 versch. Ländern/Gebieten sind 310 kpl. und lediglich 17 mit kleinen Lücken (2000,-) Gebot

8101 Deutschland, Generalsammlung ab Altdeutschland bis 2001, in 25 Bänden und einer Schachtel, von Beginn an stark spezialisiert und meist in überdurchschnittlicher Qualität gesammelt, mit Farben, Stempeln, Besonderheiten wie Markenheftchen usw., vieles bereits geprüft (auch Altsignaturen). Dabei bessere Werte wie u.a. Württemberg Nr. 1, Deutsches Reich Nr. I/III postfr. inkl. Nr. I PF V u. II PF IV, Bl. 1, Dienst mit geprüften Kontrollaufdrucken, Nebengebiete wie Kolonien (meist postfr.) mit Querformaten inkl. China Nr. 24 PF III postfr., gepr. Pauligk (Mi. 3000,-), Samoa brit. Besetzung Nr. 1 PF III, Bes. I. Wk. mit Dorpat Nr. 1/2, 10. Armee Nr. 1, Nr. 2 PF I, Bes. II. Wk. mit Zante Nr. 1/3I gepr., etwas Legionen, Feldpost, Nachkrieg mit SBZ Bl. 4/5, Holzhausen-Ausgabe Nr. AI/III, Franz. Zone kpl., Saar (ohne Urdruck) mit Blockpaar kpl., Bizone kpl., 34 Werte gepr. Schlegel, DDR postfr. überkpl., Berlin kpl. inkl. Bl. 1II, sowie Bund in beiden Erhaltungen, bis auf postfr. Posthorn-Satz, je kpl. bis 2001. Der vom Sammler akribisch ermittelte KW (Stand 2020) liegt bei über 100.000,- Euro (2000,-) Gebot

8102 Bund, 1949-2019, postfrische überkpl. Slg. in sechs Schaubek-Vordruckalben und einem Steckbuch, dabei alle Spitzen wie Posthorn-Satz (Fotoattest Schlegel "einwandfrei"), Helfer der Menschheit, Heuss I (Fotoexp. Schlegel "einwandfrei"), Heuss lumo und liegendes Wasserzeichen, zusätzlich viele Markenheftchen, Folienblätter, Rollenmarken in Fünferstreifen etc., insgesamt alleine rund 3200,- Euro Nominale plus einige Ganzsachen (2000,-) Gebot

8103 Deutsches Reich Brustschilde, Nr. 1-30, hauptsächlich fünfmal kpl. ungestempelt, Nr. 7 nur viermal, Nr. 10 dreimal, 14 dreimal, 21a zweimal, Nr. 27 15mal, dabei augenscheinlich auch "b"- und "c"-Farben, die Erhaltung variiert von postfrisch bis nachgummiert, möglicherweise sind bei dieser unterschiedlichen Erhaltung auch Umprägungen enthalten, der Katalogwert ist jedoch gewaltig und in dieser Menge selten angeboten! Bei der Nr. 2 (per zehn!) dürfte auch eine Nr. 2b enthalten sein, dito Nr. 17b und 23b. Wir haben nur einmal vorsichtig (und oft billigst!) alle Marken als "ohne Gummi" bewertet (!) mit rund 36.000,- Michelwert (2000,-) Gebot

8104 Deutschland (etwas Europa), Sammlernachlaß in 29 Bänden, dabei Deutsches Reich mit Infla rel. kpl., Weimar mit postfr. Nothilfen, Herzstück aus Bl. 3, Bl. 4/7 u. 10, Braune Bänder, Gebiete mit Böhmen und Mähren kpl., GG kpl., SBZ mit BPP-geprüften Handstempeln, Bl. 6, DDR postfr. ab 1956 kpl., Berlin postfr. ab Nr. 88 kpl., Bund postfr. von 1955-2012 kpl., eine Zweitsammlung postfr. ab den 90er Jahren, bis 2012 kpl., Zehnerbogen, Dubletten usw., insgesamt rund 1300,- Euro Nominale, Numisblätter mit 50,- DM und 640,- Euro Münz-Nominale, ferner Tschechoslowakei gest. von 1960-1988 relativ kpl., sowie Schweden mit vielen gest. Heftchenblättern (2000,-) Gebot

8105 Alle Welt, Sammlernachlaß im Regal, dabei u.a. Großbritannien inkl. Commonwealth ab Victoria, Schweiz ab Strubel, Tschechoslowakei mit Hradschin, Irland spezialisiert nach Typen, Übersee mit z.B. "Kap-Dreiecken", der Hauptwert jedoch Deutschland ab Altdeutschland inkl. besseren wie "Sachsen-Dreier" (Fotoattest Rismondo), Deutsches Reich parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, mit guten postfrischen Ausgaben wie Hindenburg-Trauer, Nürburgringrennen, Danzig-Abschied, etwas Bes. II. Wk., Nachkrieg mit etwas Alliierter Besetzung, DDR in beiden Erhaltungen je kpl. inkl. Bl. 7, Berlin gest. mit Rotaufdruck, ab 1950 kpl., postfrisch (ohne Rot- u. Grünaufdruck, Nr. 68/70 u. Bl. 1) kpl., sowie Bund in beiden Erhaltungen je kpl. bis 2011 mit rund 750,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

8106 Deutschland, Sammlung in 17 Bänden, dabei Berlin ab 1950 postfrisch kpl., häufig geprüft, Bund von 1953-2013 postfr. kpl. mit vielen Kleinbogen, Rollen-Fünferstreifen, Paaren der Dauerserien usw., insgesamt rund 3200,- Euro Nominale, Numisblätter mit 660,- Euro Münz-Nominale etc. (2000,-) Gebot

8107 Alle Welt, Sammlernachlaß in 39 Alben plus Jahrbüchern, dabei Deutschland mit Deutschem Reich, bis auf Nr. 8, 11, 13, 24, 27/28, 30, 66, Polarfahrt, SAF und Bl. 2, komplett, Bes. II. Wk. mit u.a. Böhmen u. Mähren zweimal kpl., GG kpl., Estland Nr. 1/9, Litauen Nr. 1/9, Pernau Nr. 1/10, mit Nr. 3A/B, Nachkrieg mit Saarland 1947-1959 (ohne Urdruck und Bl. 1) kpl., Bl. 2 postfr., sonst meist gestempelt, Berlin (ohne Nr. 68/70 und Bl. 1) kpl., ebenfalls meist gest., etwas Bund mit rund 80,- Euro Nominale, UNO alle drei Gebiete postfr. bis 2021 (ohne New York Bl. 1) überkpl., mit Markenheftchen, sehr vielen Klein- und Zusammendruckbogen, sowie 19 Vatikan-Jahrbücher zwischen 1994 und 2020 (2000,-) Gebot

8108 Deutschland, Sammlernachlaß in 17 Borek-Vordruckalben, dabei Altdeutschland mit gutem Teil Württemberg inkl. Nr. 1/5, 6/9, 11/14, 29, Deutsches Reich mit Nr. 1/23, 29, 30 gepr. Krug, geprüfte Infla-Werte inkl. Nr. 118, 210/18, 258/60, Weimar mit allen Nothilfen, SAF, 1 Mk. Polarfahrt, III. Reich, bis auf Bl. 2/3, 1 u. 4 Mk. Chicagofahrt, komplett, etwas Kolonien, Kontrollrat und Franz. Zone kpl., SBZ, ohne Blöcke, rel. kpl., Bizone mit Bl. 1, Saarland, ohne Urdruck und Blockpaar, kpl., DDR postfr. kpl., Berlin kpl., Grünaufdruck und Bl. 1II ungebr., sonst postfr., alles Wichtige geprüft Schlegel, sowie Bund 1949-2013 postfr. kpl. inkl. rund 650,- Euro Nominale, Posthorn-Satz gepr. Schlegel (2000,-) Gebot

8109 Deutschland, Sammlung in 14 Vordruckalben, dabei Deutsches Reich ab Brustschilden, bis 1945 gest., bis auf Nr. 12/13, 24, 30, 66, SAF, Polarfahrt und Bl. 1/3, kpl. (!), teils geprüft, das meiste jedoch ungeprüft, von uns auf Nettobasis kalkuliert, Nachkrieg mit Kontrollrat gest. kpl., Bizone, ohne Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern, gest. kpl., DDR in beiden Erhaltungen je kpl. mit allen Spitzen, vielen Zusammendrucken, Berlin ab Nr. 34, ohne Bl. 1, in beiden Erhalten je kpl., wenig ungebr., Bund von 1949-2007 in beiden Erhaltungen je kpl., Posthorn gepr. Schlegel (60, 80 u. 90 Pfg. leicht erhöht), dabei 350,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

8110 Deutschland, Bestand aus Nachlaß in rund zehn Alben, dabei u.a. etwas Zonen mit Kontrollrat, Französ. Zone mit besserer postfrischer Sammlung, dabei 3. Freimarkenserien, Bund ab Heuss I bis Neuzeit, inkl. alleine ca. 3500,- Euro Nominale in Viererblöcken und Sammlungen (2000,-) Gebot

8111 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 meist Vordruckalben, mit Sammlungen Deutsches Reich 1872-1945, inkl. Brustschilden, dabei Nr. 8, 11, 27, ungebraucht mit besseren, Weimar u. III. Reich weitgehend ungebr./postfr., z.B. Zeppeline, Bl. 1/2/3, Chicagofahrt etc., Dienst, einige Flugpost-Belege, nach 1945 mit Bund, Berlin, DDR, jeweils weitgehend kpl. in teils untersch. Erhaltung, Frz. Zone kpl. nach Hauptnummern, sowie Bizone mit besseren, dazu reichlich Dubletten (2000,-) Gebot

8112 Frankreich und Kolonien, 1849 bis ca. 1945, große und häufig spezialisierte Sammlung mit umfangreichem Teil Ceres u. Napoleon ex Nr. 1/7, Bordeaux-Ausgabe auch mit ungebrauchten Werten, dito Napoleon bis 1 Fr., sowie einige wenige Neudrucke, überall mit Nuancen u. Farben, Semiklassik mit guten ungebrauchten Werten wie Handelskammer Nr. 127, seltene Kriegswaisen Nr. 128/35, Bl. 1-3 (!), Schuldenkassen, Flugpost inkl. Nr. 220/21, 311, 50 Fr. Banknote, Porto usw., ferner Kolonialteil häufig mit Franc-Werten, z.B. Alexandria Nr. 33/47, Port Said, allgemeine Ausgaben, Somaliküste, Moheli, Vathy, etwas Postämter in China, Syrien mit Flugpost, etliche Phasendrucke und einige Proben runden das Objekt ab. Gewaltiger Katalogwert! (2000,-) Gebot

8113 Deutschland, Nachlaß in teils teuren Spezialalben, mit Schwerpunkt auf gültigen Nominalbeständen in Sammlungsform, mit Paaren, reichlich MH u. Folienblätter (diese oft zweifach), Jahrbücher, alles bis 2015, mit etwa 3000,- Euro gültiger Nominale, ferner Bund, Berlin u. DDR mit großen Abobeständen in Tüten u. Sammlungen, dabei auch einige Anfänge, desweiteren teure Krüger-Sammlungen, Plattenfehler-Slg., viele Jahrbücher usw. (2000,-) Gebot

8114 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Bund, dabei eine postfrische Slg. ab 1955 mindestens einmal kpl. bis 2006, die Eurozeit teils mehrfach in versch. Albensystemen (Ersttagssammelblätter, Deutschland-Plus usw.), Zehnerbogen ab 1994 bis in die Eurozeit über Strecken kpl., viele Viererblöcke usw., insgesamt rund 3500,- Euro Nominale (2000,-) Gebot

8115 "Kunst", gewaltige Sammlung in 84 Bänden, teils aus Abobezug, z.B. Dürer, Rubens, Rembrandt, meist jedoch auf selbstgest. Blättern, nach Ländern bzw. Künstlern sortiert und sehr kenntnisreich beschrieben, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Kap Verde Bl. 7/9 auf Schmuck-FDCs (Mi. "-.-") und postfrisch, Senegal Bl. 34/36 (Mi. 600,-), viele weitere Blöcke und Kleinbogen, Gold- und Silberfolienmarken etc. In diesem Umfang nur mit hohem finanziellem und zeitlichem Einsatz zusammenzutragen (1800,-) Gebot

8116 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlernachlaß, dabei Berlin postfr. von 1960 bis 1990 kpl., Bund von 1955-2014 kpl. in Vordruckalben, weitere Sammlungen bis in die Eurozeit, Viererblöcke und Jahrbücher, insgesamt rund 2600,- Euro Nominale. Dazu Numisblätter mit 170,- DM und 710,- Euro Münz-Nominale (1800,-) Gebot

8117 Skandinavien (etwas übriges Europa), Sammlung auf selbstgestalteten Blättern in zwei Bänden, bis 1980, anfangs gestempelt, ab den 1950er Jahren dann postfrisch gesammelt, dabei u.a. Norwegen überkpl. ab zweimal Nr. 1, Schweden, bis auf Värnamo, kpl., mit Nr. 1/3, 4 per zwei, 5, 6(2), 13(2), 15a/b, 26A/B, Landsturm, beide UPU-Sätze etc., Dänemark überkpl. ab sechsmal Nr. 1, Finnland kpl. mit zweimal Nr. 2, 3/4(2), 10(2), alle Sammlungen aufgelockert mit Belegen, Markenheftchen, Dienst- und Portomarken usw. Schöne Slg. mit hohem fünfstelligem KW, dazu Jahrbücher Schweden 1992 bis 2002 kpl. (1800,-) Gebot

8118 Deutschland, zweibändige Generalsammlung ab Altdeutschland, bis Alliierte Besetzung, auf selbstgest. Blättern, dabei Altdeutschland mit besseren, aber auch wenigen unbewerteten Stücken, Deutsches Reich mit Brustschilden kpl., Nr. 66, Dienst (ohne Partei- und Behördendienst) kpl., Bes. II. Wk. mit den üblichen Gebieten, Alliierte Bes. mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar und VZd1/2, SBZ (ohne Bl. 1/2 u. 4) kpl., Franz. Zone kpl. mit allen Blöcken, Bizone AM-Post in beiden Erhaltungen je kpl., inkl. Nr. 34r4 gest. (ungepr.), Bl. 1 etc. (1800,-) Gebot

8119 Luxemburg, Intellektuelle 1935, die Schlüsselserie des Landes, Mi.-Nr. 266-80, 50 (!) ungebrauchte Serien, Mi. etwa 18.000,- (für postfrisch 60.000,-) (1800,-) Gebot

8120 Deutschland, Sammlernachlaß in knapp 50 Bänden, dabei Bund postfrisch von 1949 bis 1997 in "Deutschland Klassik"-Vordruckalben mit z.B. allen Helfern der Menschheit, von 1998-2019 postfr. und gest. je kpl. in "Deutschland Plus"-Vordruckalben, zusätzlich Markenheftchen, Folienblätter etc., insgesamt über 3000,- Euro Nominale, dazu Dubletten aus aller Welt (1800,-) Gebot

8121 Europa (ohne Deutschland), Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Skandinavien, dabei u.a. Norwegen bis 1992 überkpl. ab viermal Nr. 1, Wasserzeichen- und Zähnungsunterschiede, Ganzsachen und Briefe etc., ab 1993 FDCs bis 2003 wohl kpl., weitere über Strecken kpl. FDC-Sammlungen von Dänemark, Färöer und Grönland, Dänemark gest. ab Nr. 1, bis 1989 überkpl., mit Nr. 2, Zähnungsunterschieden usw., Färöer ab Nr. 1 auf Briefstück, mit Dänemark Nr. 67, kpl. bis 1989, Grönland ab 23 Eisbär-Marken überkpl., inkl. Nr. 21/25I, sowie etwas Dänisch-Westindien mit Belegen etc. Dazu Dubletten aus aller Welt (1800,-) Gebot

8122 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß mit spezialisierten Sammlungen ab Deutschem Reich, z.B. mit Farben und Plattenfehlern Infla, Weimar mit besseren Ausgaben, III. Reich ab 1936 (ohne billigen Bl. 4) kpl., Zusammendrucke und H-Blätter ab Germania, Gebiete mit Bes. I. u. II. Wk., Nachkrieg mit Kontrollrat überkpl., SBZ (ohne Blöcke) überkpl., gute Ausgaben Franz. Zone und Bizone, DDR bis in die 70er Jahre kpl., Berlin mit Schwarz- und Rotaufdruck inkl. Nr. 33PORdgz, Bauten I, Nr. 70I, Bl. 1III, Bund mit ungebr. Posthorn-Satz, ca. 350,- Euro Nominale, Bund und Berlin mit Zusammendrucken und Markenheftchen, Schweiz-Blöcke und -Kleinbogen mit ca. 50,- SFr. Nominale, sowie eine Slg. USA ab Klassik mit besseren Werten in, wie üblich, unterschiedlicher Erhaltung (1800,-) Gebot

8123 Deutschland und Österreich, 21-bändige Sammlung, meist in Vordruckalben, dabei DDR in beiden Erhaltungen, ohne gest. Köpfe II und wenige billige Werte, je kpl. inkl. etwas Dienst, Berlin in beiden Erhaltungen, bis auf postfr. Bl. 1, kpl., alles Entscheidende geprüft bzw. gest. Schwarzaufdruck und Bl. 1 je mit Fotoattest D. Schlegel "einwandfrei", Bund postfr. kpl. bis 2000, Posthorn-Satz mit Fotoattest Schlegel, eine Zweitsammlung von 1949-1969, ohne Posthorn-Satz, kpl., sowie Österreich postfr. von 1945-2000, ohne Grazer Aufdrucke, kpl., mit Renner-Kleinbogen, Kärntenwahl, Trachten, Vögeln usw., empfehlenswerter Qualitätsnachlaß (1800,-) Gebot

8124 Alle Welt, regalfüllender Sammlernachlaß mit u.a. einer elfbändigen Block-Slg. mit ca. 1200 versch. Ausgaben, dabei VR China Bl. 13, 17, 22/23, 25/30, weitere Motiv-Ausgaben wie "25 Jahre Mondlandung", "Olympische Spiele 1960", aber auch postfrische Ländersammlungen wie Ghana 1957-1964 zweimal kpl., Liechtenstein mit etwas Nominale, Schweiz postfr. von 1949-1997 kpl., Viererblöcke von 1976-1997 kpl., Dubletten usw., mit insgesamt rund 2500,- SFr. Nominale, ferner CEPT postfr. ab 1957, bis in die 70er Jahre kpl., FDCs von 1956 bis in die 70er Jahre, Numisbriefe und -blätter mit 472,- DM Münz-Nominale, postfr. Anfangswerte Bund und Berlin etc. (1800,-) Gebot

8125 Europa (ohne Deutschland), Sammlernachlaß mit meist postfrischen Nachkriegssammlungen in Vordruckalben, dabei z.B. Großbritannien 1969-1981 kpl., Guernsey ab Bes. II. Wk. bis in die 1980er Jahre kpl., mit vielen Markenheftchen usw., Isle of Man über Strecken kpl., Island ab Klassik sehr gut besetzt mit u.a. Nr. 1/2 ungebr., 3/4 gest., 5C ungebr., 6/11 gest., 19(2), 31 mit kopfstehendem Aufdruck postfr., ab 1902 augenscheinlich kpl. bis 2001, Nr. 172/74 mit Fotoattest Grönlund, Färöer Nr. 1 auf Brief und Briefstück, Dänemark Nr. 67 mit halbierter Nr. 80 auf Briefstück, Nr. 2/6 auf Briefen bzw. Briefstücken, ab 1975 überkpl. bis 2001, Schweiz mit rund 650,- SFr. Nominale, eine fünfbändige Slg. "Rowland Hill" aus Abo etc. (1800,-) Gebot

8126 Deutschland, Sammlung in 20 meist Vordruckalben plus weiterem Material, dabei Saargebiet, bis auf Nr. 29 und vier billige Werte, komplett, inkl. Nr. 1/17, 30/31, Volkshilfen (ohne Nr. 153/54) kpl., Besetzung II. Wk. mit den üblichen Gebieten, aber auch Litauen Nr. 1/16, Albanien Nr. 1/21 (ohne Nr. 13), Laibach Nr. 1/28, 33/44, Legionen mit Wallonische Legion Nr. I/IV, Eisbär-Block, Azad Hind mit allen drei Rupien-Werten, Nachkrieg mit Saargebiet (ohne Urdruck) inkl. Blockpaar kpl., DDR postfr. kpl., teils zusätzlich gestempelt, aufgelockert mit Markenheftchen, Jahres-Exklusiv-Zusammenstellung 1989, Berlin (ohne Schwarzaufdruck) kpl. inkl. Bl. 1III, sowie Bund bis 2005 kpl. inkl. rund 350,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

8127 Nachkriegsdeutschland, Slg. in 22 Bänden, dabei ein gut sortierter Lagerbestand SBZ mit u.a. Nr. 29/40x/y vielfach in beiden Erhaltungen, Ost-Sachsen mit Postmeistertrennungen, Thüringen mit Einheiten, Nr. 93 PF III vielfach, Maschinenaufdrucke mit vielen Randstücken, inkl. besseren Varianten wie PORdgz, kopfstehende Aufdrucke, HAN inkl. Nr. 188 "4039.47 1" (Mi. "-.-"), 188cWOR gepr. (Mi. 1300,-), Plattenfehler, DDR postfr. kpl. mit allen Spitzen, Zusammendrucke rel. kpl., Dauerserien spezialisiert mit Rollenmarken, Randzudrucken usw., Bund postfr. von 1949-2010 (ohne Posthorn-Satz) überkpl., mit Blockeinzelmarken, vielen Markenheftchen und Folienblättern etc., insgesamt auch rund 1000,- Euro Nominale. Dazu zwei Bände mit postfr. Markenheftchen und Zwischenstegpaaren von Alderney und Guernsey (1500,-) Gebot

8128 Nachkriegsdeutschland (etwas alle Welt), gewaltiger Lagerbestand in über 220 Bänden mit zumeist sauberen postfr. Ausgaben, dabei viele Einheiten, Ränder, Bogen-/teile, Formnummern, Druckerzeichen usw., aber auch postfr. Teilsammlungen, meist Bund mit guten Anfangswerten, sehr viele Steckkarten mit verkaufsfertig konfektionierten Jahrgängen Berlin und Bund ab den 50er Jahren, sowie ca. 500,- Euro Nominale, etc. (1500,-) Gebot

8129 Europa, Nachlaß in 20 Bänden und zwei Mappen, dabei Jahrbücher Österreich 1981 bis 2011 kpl. inkl. rund 500,- Euro Nominale, meist jedoch Deutschland, mit etwas Deutschem Reich, Berlin gest. mit guten Anfangswerten wie Nr. 1/16, 35/41, 61/66, ab 1950 kpl., ab den 60er Jahren zusätzlich postfr., Bund mit sammlungsähnlichen Lagerbüchern von 1949 bis 2018, nach Motiven und nicht chronologisch sortiert, daher schwer auf Vollständigkeit zu prüfen, aber augenscheinlich gestempelt ab 1949 und postfrisch ab den 60er Jahren kpl., häufig mehrfach inkl. Einheiten usw., insgesamt 1400,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 10,- DM und 570,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

8130 Schweiz, 1850-2005, umfangreiche Sammlung in 13 Bänden, anfangs meist gestempelt, nach 1945 dann auch postfrisch gesammelt, dabei zahlreiche bessere Werte wie u.a. Nr. 7(2), 8/9(3), 10/12, 21 Werte Strubel inkl. dreimal Nr. 18, einmal Nr. 19, danach gut besetzt und ab den 30er Jahren bis in die 90er Jahre (bis auf PAX-Satz) gestempelt weitestgehend kpl., mit allen Blöcken ab Bl. 1, postfr. mit u.a. Bl. 1/10 (ohne Bl. 3), von 1945 bis 2005 kpl., mit PAX-Satz, Lunaba-Block usw., insgesamt auch rund 1000,- SFr. Nominale enthalten. Dazu Stempel-Handbuch mit Nachtrag (1500,-) Gebot

8131 Europa, Sammlung in 24 Bänden, dabei Österreich von 1945-2006 postfr. kpl. mit allen Spitzen wie Grazer und Wiener Aufdrucken, Vögel, Trachten, später auch Kleinbogen, rund 400,- Euro Nominale, Liechtenstein postfr. von 1977-2008 inkl. einigen Kleinbogen, ca. 900,- SFr. Nominale, einer sehr guten Sammlung Rumänien postfr./ungebr., von 1913-2007 gesammelt, u.a. mit Nr. 227/36, ab 1933 postfr. augenscheinlich nach Hauptnummern kpl. (!), zusätzlich mit vielen "B"-Ausgaben, Kleinbogen usw., ferner Moldawien von 1991-1994 postfr. rel. kpl. etc. (1500,-) Gebot

8132 Alle Welt, Sammlung in 25 Bänden, meist Lindner-T-Vordruckalben mit postfrischen Ländersammlungen, dabei u.a. Schweiz von 1968-2007 kpl. inkl. Dubletten mit rund 1200,- SFr. Nominale, Liechtenstein von 1969-2007 teils zweimal kpl. inkl. rund 1000,- SFr. Nominale, Österreich von 1968-1998 kpl., Vatikan von 1960-2006 kpl., UNO alle drei Gebiete bis Ende der 90er Jahre kpl., New York anfänglich etwas lückenhaft, ferner Berlin postfrisch von 1950-1990 kpl., gestempelt von 1954-1988 kpl., Bund nur Dauerserie "Blumen" gesammelt inkl. Folienblättern usw., inkl. insgesamt 1300,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

8133 Deutschland, Sammlung in über 40 Bänden, dabei u.a. eine umfangreiche Plattenfehler-Slg. ab Altdeutschland, viel Deutsches Reich, Zonen bis Bund, Zähnungsabarten, verschnittene Kleinbogen Bund, aber auch "normale" Sammlungen, u.a. Abstimmungsgebiete gut besetzt, DDR kpl., Bund bis 2016 kpl., anfangs gemischt, später postfr. inkl. rund 1700,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

8134 Altdeutschland (ohne Württemberg), reichhaltige Slg. in untersch. Erhaltung im Lindner-T-Vordruckalbum, u.a. Braunschweig kpl., Lübeck mit Nr. 1/2, NDP kpl., Oldenburg mit Nr. 1, 5, 8, 9, 11-14, Schleswig-Holstein und Taxis kpl. etc. (1500,-) Gebot

8135 Deutsches Reich, Sammlernachlaß im Karton, oft in beiden Erhaltungen, ab kpl. Brustschild-Teil, zweimal Nr. 66 (Attest), Weimar und III. Reich mit Zeppelinen, Bl. 2/3, teils auch in beiden Erhaltungen, enormer KW! (1500,-) Gebot

8136 Deutschland, Nachlaß im Regal, Hauptwert Bund postfrisch aus 2001-2019 inkl. rund 1000,- Euro Nominale, etwas davor, ferner Numisblätter-Slg. bis 2021 mit 120,- DM und 1385,- Euro Münz-Nominale, usw. Dazu sehr viel einfaches Material ("Masse") (1500,-) Gebot

8137 Deutschland, saubere Sammlung, meist nach 1945, in neuwertigen SAFE-Dual-Alben, dabei Berlin aus 1948-1990 mit Nr. 1/20 etc., vieles geprüft, DDR 1949-1990 postfr. kpl. (Chinesen u. Köpfe II gepr. Weigelt), Dienst gut mit Nr. 31/45, (84 Werte, Satz gepr.), Bund 1949 bis ca. 2006 mit etlichen postfrischen Anfängen (oft geprüft), ferner Nominale inkl. Jahrbüchern mit ca. 950,- Euro, dazu auch reichlich Ganzsachen aus diesem Zeitraum, Markenheftchen, diverse Extras, z.B. sieben teuren Thematik-Alben inkl. u.a. "Fußball WM '86", Numisblatt-Slg. aus 1997-2004 ab Melanchthon, mit 180,- DM u. 170,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

8138 Europa, umfangreiche Sammlung in 36 häufig schweren Leuchtturm-Alben mit Ländersammlungen ab den 60er Jahren, dabei Frankreich bis 2009 postfrisch, teils mit Heftchen/Kleinbogen, Schweiz 1961-2009 mit ca. 1200,- SFr. Nominale, UNO Ämter bis 2009, Liechtenstein 1962-2009 mit Kleinbogen, dito Österreich bis 2009 mit ca. 400,- Euro Nominale, postfrische Sammlungen Luxemburg, Kanalinseln u. Großbritannien, Belgien, ergänzende Abosendungen, Belege usw. (1500,-) Gebot

8139 Berlin, 1948-1990, saubere komplette Sammlung in jeweils beiden Erhaltungen, dabei Nr. 1-70 durchgeprüft bzw. attestiert, insbesondere Schwarzaufdruck mit Attest "einwandfrei", dito Rotaufdrucke, UPU, Block 1III postfr., sowie auf R-Brief (!). Michelwert mindestens 18.000,- Euro (1500,-) Gebot

8140 Alle Welt, Schwerpunkt Deutschland, Nachlaßbestand in 57 Alben, dabei interessante Sammlungen, oft doppelt, z.B. Bund ab 1949 mit Anfängen und seltenem Geschenkheft '51 mit Marienkirche, Neusaar mit Blockpaar und Volkshilfen, meist doppelt (teils zweifelhaft), dito Alt-Saar mit teuren Volkshilfen wie Nr. 134, Ludwig u. Germania, Berlin teils gut mit frühen Werten (Bl. 1 Stempel u. Prüfzeichen falsch), Bund mit ca. 250,- Euro Nominale, ferner etliche Teilsammlungen u. Dubletten aus aller Welt (1500,-) Gebot

8141 Deutschland, Nachlaßbestand mit Marken und Briefen, von alt bis neu, häufig mit spezialisierten Beständen, dabei Bund mit MH 1 (zweimal), Heuss mit u.a. MH 6a, gepr., Zusammendrucke ebenfalls gut, u.a. Posthorn S6, S8, WZ4 und Varianten, teils doppelt (!), Bund aus 1949-2006 mit Anfängen (etwas untersch.), inkl. Posthorn, sowie ca. 700,- Euro Nominale, ferner reichlich Ganzsachen-/Belege-Bestände nach thematischen Gesichtspunkten (1500,-) Gebot

8142 Deutschland, 1849-2013, Nachlaßbestand in 19 Alben, interessant besetzt mit immer wieder besseren Werten, dabei Altdeutschland mit Bayern, Taxis etc., Kaiserreich mit Brustschilden, Weimar mit Nothilfen, Flugpost, III. Reich u.a. Wagner, Blöcke etc., guter Grundstock Besetzung II. Wk., z.B. mit etwas Kotor, Laibach Nr. 1/20, Serbien, Kolonien, u.a. 59 Querformate, Bes. I. Wk. inkl. etwas belgische Besetzung Rheinland, Danzig, Memel mit besseren litauischer Besetzung, Alt- und Neusaar mit Volkshilfen, nach 1945 mit etwas Zonen, MH-Beständen Bund u. DDR, dabei auch gültige Bund-Nominale von etwa 1100,- Euro etc. (1500,-) Gebot

8143 Deutschland, Nachlaß in 42 teuren Vordruckalben, dabei Bund mit Exclusiv-Alben und alleine schon ca. 1400,- Euro Nominale, Generalsammlung mit untersch. Sammlungsbeständen, dabei Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich mit besseren, Weimar gemischt gesammelt mit Nothilfen, dito III. Reich, ferner eine Borek-Sammlung Altdeutschland, Alt- u. Neusaar mit Volkshilfen, etwas Gebiete I. Wk., nach '45 mit Zonen, SBZ mit Nr. 80X, Französ. Zone weitgehend kpl. mit Rotkreuz/Blöcken, Bund teils mehrfach ab Anfang, sowie Teile Berlin, DDR umfangreich mit Zusammendruck-Kombinationen, dazu deutsche Thematik-Sammlungen, z.T. auch Nominale enthalten (1500,-) Gebot

8144 Alle Welt, reichhaltiger, größtenteils postfrischer Abo-Nachlaß in vier Kartons, meist bis Anfang der 90er Jahre mit umfangreichen Beständen, dabei mehrere Block- und Kleinbogen-Lager Europa u. Übersee mit besseren, z.B. Kap Verde Hundertwasser-Blocks '85, auch Schweiz u. USA mit etwas Nominale, Sammlungen mit Großbritannien bis 1988, Israel dito ab einigen frühen Fulltabs, Färöer, Luxemburg, diverse Europa-Jahrbücher, etwas Deutschland mit Bogen/-teilen, sowie der Hauptwert in Form einer Numisblatt-Sammlung aus 1997-2019 mit 260,- DM und 1200,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

8145 Deutschland, Sammlernachlaß mit den ersten Jahren Bund kpl., später auch Euro 2600,- postgültige Nominale (1250,-) Gebot

8146 Deutschland und Schweiz, Sammlung in 30 meist Vordruckalben, dabei Deutschland ab etwas Altdeutschland, Deutsches Reich mit besseren Werten wie z.B. Nr. 505, Bl. 3 (Mgl.), Bl. 10 mit ESST, etwas Alliierte Besetzung, Bund in beiden Erhaltungen bis 2016 je kpl., Posthorn teils NG, zusätzlich häufig Block-Einzelmarken, Rollen-Fünferstreifen, Viererblöcke usw., insgesamt rund 1900,- Euro Nominale, ferner Schweiz ab sitzender Helvetia, bis 1987 (danach lückenhaft bis 2006), anfangs meist gest., ab den 30er Jahren dann parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, ab 1965 augenscheinlich je kpl., inkl. rund 350,- SFr. Nominale (1200,-) Gebot

8147 Deutschland, Sammlung in 24 Alben, sowie loses Material und eine DDR-Exclusiv-Zusammenstellung 1989, dabei III. Reich mit WHW-Ausgaben, Nürburgringrennen, Danzig-Abschied, Nr. 857P, DDR postfr. kpl., gest. ab den 60er Jahren rel. kpl., Berlin postfr. ab 1951 und gest. ab den 60er Jahren kpl., Bund postfr. von 1949-2004 (ohne Posthorn-Satz) kpl., auch viele postfr. Dubletten bis in die Eurozeit mit insgesamt 900,- Euro Nominale, sowie gest. von 1952 bis 2000 kpl. (1200,-) Gebot

8148 Westeuropa, Sammlung in 14 Steckbüchern, dabei Schweiz postfr. von 1962-2015 kpl. inkl. rund 1300,- SFr. Nominale, gest. von 1967-2013 kpl., einige postfr. Jahrgänge Österreich und Liechtenstein (ohne Nominale), etwas Frankreich, DDR ab den 60er Jahren rel. kpl., Bund gest. von 1999-2013 kpl., sowie postfr. von 1959-2018 inkl. rund 1000,- Euro Nominale kpl. (1200,-) Gebot

8149 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in über 50 zumeist Leuchtturm-Vordruckalben, dabei DDR ungebr./postfr. (ohne Bl. 8/9A) kpl., gestempelt (ohne Köpfe II und Bl. 7/12) rel. kpl., Berlin gest. ab 1949 (ohne Nr. 33/34, 68/70 u. Bl. 1) kpl., postfr. (wenig ungebr.) ab Mitte der 50er Jahre kpl., Bund von 1949 bis 2020 gest. mehrfach kpl., postfr./ungebr. von 1949-2020 (ohne Posthorn-Satz und wenige weitere Werte) mindestens einmal kpl., dazu Dubletten, Folienblätter usw., insgesamt rund 1500,- Euro Nominale (1200,-) Gebot

8150 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Deutsches Reich ungebr./postfr. ab Brustschilden, mit Nr. 1/8, 10/13, 15/20, 22/30, etwas Germania, Infla kpl., Weimar mit Bl. 1, guten Nothilfen, III. Reich mit 1 u. 2 Mk. Chicagofahrt, Danzig-Abschied usw. Dazu Zweit- und Drittsammlungen, Kolonien mit über 80 Querformaten, Nachkrieg mit Kontrollrat kpl., SBZ mit Bl. 1x und 2t je per drei (!), Bl. 5, Bizone, ohne Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern, kpl., sowie Bund gest. bis in die 80er Jahre kpl. (1200,-) Gebot

8151 Deutschland, Sammlernachlaß ab dem Deutschen Reich bis Bund, dabei Brustschilde, ohne Nr. 17 u. 24, überkpl., danach mit Nr. 66 IV, I/III, Infla kpl., Weimar, ohne Bl. 1 und Zeppeline, fast kpl., Kolonien mit vielen Briefstücken und Ganzsachen, Nachkrieg mit SBZ inkl. Bl. 1x in Typen I, V u. VI, Bl. 2t in Typen III u. IV, 5X u. Y, Bizone Bauten weit gezähnt postfr./ungebr. überkpl., Bl. 1, Bund gest. bis in die 90er Jahre kpl., postfr. (wenig ungebr.) bis 1973 kpl. (1200,-) Gebot

8152 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Deutsches Reich mit Brustschilden kpl. (!) ungebr. (meist NG), Nr. 31/34 u. 37 ungebr., 53/65 postfr./ungebr., von 1915 bis 1932, ohne Bl. 1, SAF und Polarfahrt, ungestempelt kpl., III. Reich mit guten Ausgaben wie Stände, Danzig-Abschied usw., Kolonien mit über 60 Querformaten, Marshall-Inseln Nr. 1/6II (Fotoattest Jäschke-L.), Alliierte Besetzung mit Kontrollrat Bl. 12A/B, SBZ Bl. 1x(2), 2t u. x, 4, 5X u. Y, Bund postfr./ungebr. bis 1997 kpl., sowie gest. bis 2015 augenscheinlich kpl. (1200,-) Gebot

8153 Deutschland, Sammlernachlaß ab Deutschem Reich bis Bund, dabei Brustschilde kpl., Nr. 66II u. III, Infla mit Randstücken und HANs, etwas Weimar und III. Reich, viele Zusammendrucke ab Germania, Kolonien mit vielen Briefstücken und Ganzsachen, Nachkrieg mit Alliierter Besetzung, u.a. SBZ Bl. 1x ungebr. (Fotoattest Ströh) und gest. (Stpl. fraglich, ohne Bewertung), Bl. 2t u. x, Bl. 4, 5X u. Y, Franz. Zone, ohne Baden Bl. 1A, 2 u. Rheinland-Pfalz Bl. 1, komplett, Bizone mit Bauten eng und weit gezähnt postfr./ungebr. kpl., Bl. 1, Bund postfr./ungebr. bis 1985 kpl., gest. bis 2000, ohne Nr. 114/15 u. 139, kpl. inkl. Nr. 116IV (1200,-) Gebot

8154 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine gute Sammlung SBZ mit u.a. Bl. 1x, Typen I bis VI, Bl. 2t, Typen I bis IV, Bl. 2x, Typen II bis IV, und Bl. 4I, Typen I bis III (!), Bl. 5X, Y mit SST, aber auch Franz. Zone mit vielen Druckdaten, Bizone mit Bl. 1, OPD Saarbrücken kpl., Bund postfr. (wenig ungebr., u.a. 60 Pfg. Posthorn) bis 1985 kpl., gest. bis 2001 fast kpl., etc. (1200,-) Gebot

8155 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß mit u.a. DDR und Berlin je ungestempelt kpl., DDR-Jahrbücher und -Jahressammlungen je kpl., Bund bis 2001 ungebraucht/postfr. kpl., Jahrbücher von 1974 bis 2006 kpl. (1973 als Nachdruck), Block-Slg. ab Block 1, Markenheftchen usw., insgesamt über 800,- Euro Nominale, sowie Numisblätter und -briefe mit 371,- DM und 327,- Euro Münz-Nominale (1200,-) Gebot

8156 Deutschland, Sammlernachlaß im Regal, dabei z.B. eine stark spezialisierte Slg. Oberränder Infla mit rund 1000 Werten, Weimar und III. Reich mit guten postfr. Ausgaben, Nachkrieg mit vielen Zusammendrucken Alliierte Besetzung und Bund, mit viel Heuss, SBZ mit vielen Handstempeln, teils mit Altsignaturen, DDR Ulbricht spezialisiert gesammelt, Dienst C Nr. 1/60, Bund mit guten Anfangswerten, Dubletten, ein umfangreicher Tütenposten ab dem Deutschen Reich, bis Bund, mit viel Alliierter Besetzung usw., sicherlich Fundgrube (1200,-) Gebot

8157 Deutschland, Sammlung in 22 kleinen und großen Alben, dabei Böhmen u. Mähren gest. kpl., meist aber Nachkrieg, mit etwas Alliierter Besetzung, Saarland von 1947-1959 gest. (ohne Urdruck und Blockpaar) kpl., Franz. Zone (ohne Blöcke) kpl., Berlin (ohne Schwarzaufdruck und Bl. 1) kpl., Bund gest. von 1949-2008 kpl., inkl. Nr. 116I, sowie postfrisch über Strecken kpl., bis in die Eurozeit mit Zweit- und Drittsammlungen inkl. rund 1100,- Euro Nominale (1200,-) Gebot

8158 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß mit u.a. einer schön spez. Slg. Großbritannien-Klassik, Indien-Klassik mit geschnittenen Werten wie Nr. 7, Bogenteile div. englischer Kolonien der Edward-Ausgaben postfrisch, Afghanistan ab mehrf. Nr. 1, Chile mit Achterstreifen Nr. 1 auf Briefstück, bessere Nachkriegsausgaben Deutschland u.v.m., ein Bestand, der eine genaue Durchsicht lohnt! (1200,-) Gebot

8159 Alle Welt, Sammlung in 26 meist Vordruckalben, die postfrischen Nachkriegssammlungen häufig mit Kleinbogen, Markenheftchen usw., dabei Frankreich von 1956-2006 kpl., Österreich von 1954-2012 kpl. mit rund 600,- Euro Nominale, Schweiz von 1970-2012 inkl. rund 1200,- SFr. Nominale, Vatikan von 1963-2012 kpl., sowie alle drei Gebiete UNO je von Beginn bis 2017 kpl. (1200,-) Gebot

8160 Alle Welt, interessanter und chancenreicher Nachlaß in 24 häufig vollgesteckten lagerbuchähnlichen Sammlungs-Bänden, dabei Europa mit Teilsammlungen alt bis neu, oft ab Klassik, postfr. Teile von z.B. Frankreich, Schweiz u. Niederlande, Skandinavien etc., Übersee mit USA, Süd-/Mittelamerika, einiges an britischen Kolonien in Asien, Ozeanien u. Karibik, der Deutschlandteil grundsätzlich unterschiedlich, aber oft postfr., z.B. DDR Anfänge doppelt mit guten Chinesen, 12 Marx-Blöcken, Dienst mit besseren, Berlin meist doppelt ab 1948, Bund Anfänge mit Posthorn, Zonen etc. (1200,-) Gebot

8161 Deutschland, Nachlaßbestand in zehn Alben, dabei Berlin ab 1948, mit Nr. 1/70 postfrisch, meist geprüft (Bl. 1 liegt separat), gestempelt mit besseren, etwas Zonen, Bund-Anfänge ab 1949 ziemlich weitgehend und oft doppelt (Posthorn ungebraucht), auch ca. 950,- Euro gültige Nominale, Dubletten etc. (1200,-) Gebot

8162 Alle Welt, Nachlaßbestand in rund 50 Alben, hauptsächlich moderner, sauberer Abonachlaß, vielfach in Vordruckalben, meist bis 2013/15 geführt, mit hohen Nominalanteilen, u.a. Israel bis 2014, auch einige frühe Fulltabs, Färöer/Aland bis 2013, UNO, Österreich mit alleine rund 700,- Euro Nominale, Liechtenstein bis 2015, Vatikan mit Block 1, bis 2014, dazu reichlich Papstreisen, Bund aus 1949-2002 annähernd kpl. mit geprüftem Posthorn, versch. Thematik-Sammlungen, dazu Jahrbücher, Markenheftchen (1200,-) Gebot

8163 Deutschland, umfangreicher Nachlaß in 65 Alben, dabei Berlin ab 1948 in untersch. Erhaltung mit einigen besseren, dito Bund bis 2010, zusätzlich mit Rollenmarken und MH, sowie ca. 1800,- Euro Nominale, dazu DDR ab 1949-1990 mit einigen Anfängen, einige Extras, Lagerbestände, etwas Deutsches Reich, sowie auch einige Fälschungen (1200,-) Gebot

8164 Deutschland, meist moderner Nachlaßbestand mit Jahrbüchern, Abosendungen, Belegen u. Sammlung, dabei alleine die gültige Nominale schon 1700,- Euro, ferner Numisblätter von 1997-2014 mit 630,- Euro u. 170,- DM Münz-Nominale (1200,-) Gebot

8165 Europa, Slg. in 20 Bänden, dabei Tschechoslowakei stark spezialisiert ab "Vorläufern" Österreich, lokale Revolutionsausgaben mit geprüften Werten, Militärpost Sibirien mit Farbproben, ab Hradschin, bis auf einige Aufdruckwerte von 1919, weit überkpl., mit Abarten, Plattenfehlern, Probedrucken, Privatzähnungen, beiden Hymnen-Kleinbogen mit Schutzhülle, ferner Tschechische Republik und Slowakei je ab 1993 bis 2012 postfr. kpl., Böhmen u. Mähren überkpl. mit Zusammendrucken, Leerfeldern, Plattennummern und -sternen, Theresienstadt geprüft, Österreich postfr. von 1955-2000 kpl., eine Motiv-Slg. "WIPA 1981" und UNO Wien über Strecken kpl. (1000,-) Gebot

8166 Deutschland, Generalsammlung in 34 Bänden ab dem Deutschen Reich, mit einigen Brustschilden, viel Infla inkl. Dienst, guten postfr. u. sauber ungebr. Ausgaben Weimar und III. Reich, Nachkrieg mit u.a. Kontrollrat Bl. 12B, Bizone Bl. 1, DDR gest., ohne Bl. 7/10, 13, Köpfe II und Chinesen, kpl., postfr. (wenig ungebr.), ohne 25 Pfg. Köpfe II, kpl., Berlin parallel in beiden Erhaltungen geführt inkl. besseren Anfangswerten, ab 1955 je kpl., sowie Bund in beiden Erhaltungen (auch ungebr.), bis in die Eurozeit, mit Zweit- und Drittsammlungen, inkl. rund 1000,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

8167 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. einer fünfbändigen Motiv-Slg. "Olympische Spiele 1972" aus Abobezug, der Hauptwert jedoch über 2000,- Euro Bund-Nominale, davon ca. 60,- Euro Plus-Briefe und -Karten (1000,-) Gebot

8168 Deutschland, Sammlernachlaß in 17 Bänden plus losem Material, dabei etwas Deutsches Reich, meist jedoch Nachkriegsdeutschland, mit Alliierter Besetzung, DDR mit besseren Anfangswerten wie Bl. 7, FJP I u. II, Bund und DDR 60er/70er Jahre je kpl., Bund mir rund 350,- Euro Nominale, sowie Numisblätter (auch wenige Numisbriefe) mit 180,- DM und 843,- Euro Münz-Nominale (1000,-) Gebot

8169 Alle Welt (ohne Deutschland), uriger Sammlernachlaß in Tütchen, Umschlägen und alten Heften, von uns z.T. zum Schutz der Marken umgesteckt, dabei zahlreiche bessere Werte wie z.B. Monaco Nr. 10 ungebr., Frankreich Nr. 17 gest., Spanien Nr. 29 im Viererblock mit kontrastreichem rotem Stempel, Sizilien Nr. 4, aber z.B. auch Lettland Nr. 1I im kpl. Bogen, alle genannten Werte in ordentlicher Erhaltung, dazu weitere, teils gute Werte in jedoch teils stark unterschiedlicher Qualität, Fundgrube (1000,-) Gebot

8170 Europa, Sammlernachlaß in 22 Bänden, dabei eine postfrische Sammlung CEPT von 1956 bis 2014 überkpl. mit vielen Kleinbogen, Markenheftchen usw., Vor- und Mitläufer postfr. bis ca. 2010 kpl. (danach lückenhaft), z.B. mit Saar Nr. 297/98ZS, aber auch Ländersammlungen inkl. Österreich gest. von 1945-2000 kpl. inkl. Grazer und Wiener Aufdrucken, Vögel usw., Tschechoslowakei ab Hradschin stark spezialisiert und gut besetzt bis Ende der 50er Jahre, Kosovo von 2000-2007 wohl kpl. inkl. etwas Bundeswehr-Feldpost, Motivsammlungen wie "Fußball-WM 1982", sowie eine selbstgest. Slg. "Automobile" (1000,-) Gebot

8171 Deutschland, Sammlung mit u.a. Deutsches Reich mit besseren Ausgaben Weimar und III. Reich, etwas Nebengebiete, meist jedoch Nachkriegsdeutschland, dabei SBZ mit besseren Handstempel-Aufdrucken auf Paketkarten-Abschnitten, DDR in beiden Erhaltungen (auch etwas ungebr.) je bis in die 60er Jahre kpl., Berlin in beiden Erhaltungen je kpl. inkl. Bl. 1III ungebr. und mit ESST, wichtige Ausgaben geprüft, Bund gest. bis 2001 augenscheinlich kpl., ab den 90er Jahren teils auch postfr. inkl. etwas Nominale, ferner auch bessere Briefe Bund, Berlin und DDR aus den frühen 50er Jahren, Dubletten etc. (1000,-) Gebot

8172 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden, dabei z.B. Aland postfr. von 1984 bis 2018 überkpl., mit Markenheftchen, ATM etc., UNO alle drei Gebiete sehr umfangreich, mit Briefen, Viererblöcken, Kleinbogen usw.., sowie Numisbriefe und -blätter mit Silbermedaillen, 372,- DM und 1072,- Euro Münz-Nominale etc. (1000,-) Gebot

8173 Deutschland, Sammlernachlaß in 33 Alben, dabei etwas Deutsches Reich mit Gebieten, meist jedoch Nachkriegsdeutschland, u.a. Franz. Zone Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz, bis auf Nr. 49/52, kpl., Württemberg mit Bl. 1, SBZ (ohne Blöcke, Nr. 179 u. 195) nach Hauptnummern kpl., DDR postfr. kpl., Berlin ab 1950 postfr. kpl., Bund postfr. ab Mitte der 50er Jahre kpl. bis 2021, zusätzlich mit Markenheftchen, Einheiten usw., dadurch insgesamt rund 1300,- Euro Nominale, gestempelt ab Mitte der 50er Jahre rel. kpl. bis 2021, sowie auch etwas moderne Stadtpost und Dubletten (1000,-) Gebot

8174 Alle Welt, sehr umfangreicher Sammlernachlaß mit zum einen diversen, häufig auf Auktionen gekauften Teilsammlungen und Lagerbeständen mit immer wieder besseren Werten, z.B. viel Alliierte Besetzung, Berlin und Bund Anfangswerte teils in Mengen, Europa mit viel Schweiz und Österreich, Übersee mit u.a. viel Kuba etc., zum anderen leider auch viele Produkte der Deutschen Bundespost mit diversen Motivsammlungen, ETBs, Atelier-Editionen usw., aber auch rund 130,- Euro Nominale. Wir haben die besseren Alben separiert, um eine schnelle Kalkulation zu ermöglichen (1000,-) Gebot

8175 Alle Welt, Sammlernachlaß in 16 Bänden, dabei Sammlungen Osteuropa, inkl. Ungarn ab den 20er Jahren gut besetzt, von 1995-2006 augenscheinlich kpl., Tschechische Republik bis 2009 kpl., Deutschland ab Deutschem Reich, SBZ postfr. (ohne Blöcke) überkpl. mit Nr. 1/7B, 29/40x/y, 150/55X (Fotoattest Ströh), Handstempel (ohne Nr. 179) gepr. Dr. Böheim, Bund mit ca. 900,- Euro Nominale, versch. Motivsammlungen aus Abobezug inkl. "Graf Zeppelin", Zeppelin NT, eine Slg. "Feuerwehr" mit vielen postfr. Blöcken Übersee, eine Slg. "Verkehrsmittel" inkl. "Autos", "Flugzeugen", "Schiffen", sowie Numisbriefe mit 120,- DM Münz-Nominale (1000,-) Gebot

8176 Deutschland, Sammlernachlaß in über 20 Bänden plus weiterem Material, dabei z.B. eine Slg. "Privat-Post-Werthzeichen" im Vordruckalbum von 1887 mit Marken von Berlin bis Wiesbaden, eine gut besetzte Slg. Zusammendrucke ab Germania bis Bund, z.B. mit Deutsches Reich W5/6, S7/8, H-Bl. 1/2, S58, MHB 69/72, Berlin ab Bauten I und Bund ab Posthorn, postfr. u. gest. Sammlungen Berlin mit u.a. Nr. 21/33 gest., gest. ab 1952 und postfr. ab 1951 je mindestens einmal kpl., sowie Bund gest. von 1949-2002 augenscheinlich kpl. (1000,-) Gebot

8177 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Bund, dabei "Deutschland Plus" von 2001 bis 2003, Jahrbücher von 2001 bis 2013 kpl., insgesamt rund 800,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 180,- DM und 690,- Euro Münz-Nominale, aber auch alte Belege Europa etc. (1000,-) Gebot

8178 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 Alben und einigen Mappen, dabei u.a. Altdeutschland mit Thurn u. Taxis (ohne Nr. 4) kpl., Württemberg mit besseren Werten, Deutsches Reich mit besseren Werten wie u.a. Nr. 90I HAN (Fotoattest Jäschke-L.), 155 PF IV gest. per zwei, Nachkrieg mit Kontrollrat und Franz. Zone postfr. je kpl., DDR (ohne Bl. 8B) kpl., meist postfr., Marx-Blöcke ungebr., Abarten wie Nr. 2521F (Fotoattest Mayer), 2738F, Phasendrucke, Bund mit sauberem ungebr. Posthorn-Satz, vielen modernen Abarten der 90er Jahre, meist mit Attestkopien Schlegel, inkl. Leerfeldern Heine, verschnittenen Kleinbogen, Nr. 1548FV, Plattenfehler usw. Dazu Lagerbücher mit u.a. Württemberg ab Nr. 1, viel Pfennigzeit, Bizone stark spezialisiert (aber nicht immer richtig zugeordnet!), sicherlich Fundgrube (1000,-) Gebot

8179 Westeuropa, Sammlung in über 30 Bänden, mit Schwerpunkt Deutschland, dabei etwas Deutsches Reich mit z.B. Wehrmacht I u. II, Nr. 909/10, DDR mit besseren Anfangswerten wie Bach, die 60er/70er Jahre in beiden Erhaltungen je kpl., Berlin ab 1949 (ohne Nr. 33/34, 68/70 u. Bl. 1) kpl., Bund postfr. (ohne Nr. 121/22, 139/40 u. 147) kpl. bis 2004, 40, 60 u. 70 Pfg. Posthorn ungebraucht, häufig ebenfalls zusätzlich gest., mit Dubletten insgesamt rund 500,- Euro Nominale, ferner Österreich 1980-2004 postfr. kpl. inkl. rund 150,- Euro Nominale, sowie Schweiz 1965 bis 2004 postfr. kpl. inkl. ca. 800,- SFr. Nominale, dazu umfangreiche Lagerbestände Bund in beiden Erhaltungen, sowie Dubletten aus aller Welt (1000,-) Gebot

8180 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Alpenländer, dabei Schweiz von 1981 bis 2000 postfrisch, gestempelt und auf FDC je kpl. auf Ersttagssammelblättern, Jahrbücher von 1982-1999 kpl., Markenheftchen, Abolieferungen und Dubletten, insgesamt rund 2800,- SFr. Nominale, Liechtenstein von 1996-2000 auf Ersttagssammelblättern plus Abolieferungen, insgesamt rund 900,- SFr. Nominale, auch diverse Motivsammlungen aus Abobezug inkl. drei Bänden "Pilze", viele Belege mit Autogrammen von Kosmonauten und Sportlern, Hundertwasser-Kleinbogen von Kap Verde etc. (1000,-) Gebot

8181 Alle Welt, Sammlung in sieben Bänden, dabei postfrische Übersee-Ausgaben wie z.B. St. Lucia 1985 bis 2006 wohl kpl., Namibia 1987-2007 wohl kpl., sowie Bund bis 2020, die Eurozeit meist per drei inkl. rund 1600,- Euro Nominale (1000,-) Gebot

8182 Europa, Sammlernachlaß in 15 Bänden plus weiterem Material, dabei u.a. alte Briefe Frankreich mit Napoleon-Frankaturen inkl. Nr. 13 mit Privatzähnung, Österreich ab Vorphila, Grazer Aufdrucke postfr., ab 1946-2019, meist postfr., kpl., mit ca. 1000,- Euro Nominale, Schweiz-Jahrbücher von 1992-2013 kpl. mit rund 950,- SFr. Nominale, Deutschland mit Phasendrucken DDR, Bund mit guten Anfangswerten, Zehnerbogen, ca. 180,- Euro Nominale, aber z.B. auch eine kleine Slg. Marken aus besonderen Materialien etc. (1000,-) Gebot

8183 Färöer, 1975-1992, umfangreiche Sammlung in elf Lindner-T-Alben, postfrisch und gestempelt je weit überkomplett mit Markenheftchen usw., ab 1980 in Viererblöcken und Bogen gesammelt, also postfr. und gest. je 24mal kpl. (!), KW rund 17.000,- Euro, sowie rund 20.000,- Kronen Nominale (= ca. 2500,- Euro). Dazu je ein Band UNO Wien und Aland (1000,-) Gebot

8184 Nachkriegsdeutschland, Sammlung in elf Lindner-T-Vordruckalben, dabei Saar von 1947 bis 1959 postfr. (ohne Urdruck) kpl., mit Blockpaar (Fotoattest Ney), Dienst Nr. 33/44, vielen Einheiten, gestempelt (ohne Urdruck und Blockpaar) kpl., alles Entscheidende geprüft, Berlin postfr. kpl., gest. (ohne Nr. 1/34 u. Bl. 1) kpl., häufig geprüft Schlegel, Bund (ohne Posthorn-Satz) in beiden Erhaltungen je kpl. bis 1994, Jahrbücher und Markenheftchen, rund 120,- Euro Nominale etc. (1000,-) Gebot

8185 Europa, Nachlaß in 25 Alben, häufig Lindner-T, Schwerpunkt bei gut ausgebauter Liechtenstein-Slg. von 1912-1993 inkl. Spitzen, ab Nr. 1/3x, Landeswappen '21, 65/70, 71, 72/74, Hochwasser '28, Vaduz Bl. 1 (!), der Großteil 30er Jahre, Flugpost, Zeppelin, Dienst (meist gute Qualität), ferner CEPT-Slg. von 1956-2002, UNO bis 2002 mit New York Bl. 1, Kleinbogen, dazu Briefe/FDCs, sowie Lagerbestände (1000,-) Gebot

8186 Alle Welt, regalfüllender Sammernachlaß in 48 Bänden plus Jahrbücher und Schachteln. Dabei u.a. viel Tschechoslowakei ab Hradschin, inkl. Probedrucken, später auch Belege, Ansichtskarten, Briefstücke, viel Polen und Sowjetunion, aber auch Westeuropa mit Österreich, Schweiz mit etwas Nominale, Deutschland mit etwas Deutschem Reich, viel DDR mit guten Anfangswerten wie Akademie und Chinesen, Berlin und Bund mit guten Werten, teils auch auf Belegen, rund 1600,- Euro Nominale etc. (1000,-) Gebot

8187 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß in rund 40 Bänden, dabei Deutsches Reich parallel in beiden Erhaltungen geführt, z.B. mit Bl. 4/11, etwas Nebengebiete, Zonen mit u.a. Bizone Bl. 1, DDR und Berlin mit guten Anfangswerten, Bund gest. bis 2004 kpl., von 2001-2006 in "Deutschland Plus"-Vordruckalben, mit Dubletten, dabei rund 800,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 70,- Euro Münz-Nominale. Dazu gut sortierte Lagerbücher, u.a. DDR mit Chinesen mehrfach, Berlin mit Glocken, Bund mit Helfern der Menschheit usw. (1000,-) Gebot

8188 Hannover, sehr hübsch aufgezogene und oft sehr detailliert (Briefe) beschriebene Slg., ab 138 mal Nr. 1 (!), auch Paare und auf Brief, dabei auch bessere Langstempel, Ganzsachen mit Stadtpost-Umschlägen, weiteren Belegen wie MeF Nr. 3b, EF Nr. 6a, 13a/b, 14dI, MeF Nr. 16, 16 EF nach Holland, Nr. 17 MeF, Auslandsbriefe usw. Interessantes Objekt, üblich untersch. Erhaltung! (1000,-) Gebot

8189 Alle Welt, Nachlaßbestand in ca. 40 Alben, diversen Schachteln, Lagern etc., dabei Vordrucksammlungen Bund/Berlin, III. Reich mit einigen postfrischen Ausgaben, Grundstock Altdeutschland, Bogen u. -teile umfangreich von versch. Gebieten, Thematik mit "Nobel", "Blick in die Welt", Übersee und Europa Teilsammlungen mit einzelnen besseren, Bund mit Plattenfehlern, sowie Bund-Nominale mit ca. 1250,- Euro (1000,-) Gebot

8190 Deutschland/Europa, Nachlaß in vier vollen Kisten mit Sammlungen, dabei Bund postfrisch aus 1949 bis ca. 2005 mit einigen Anfängen, später mit Dauerserien, inkl. Rollenmarken/-Streifen, MH, alleine schon ca. 600,- Euro gültige Nominale, DDR 1949-1990 annähernd doppelt kpl., SBZ, Berlin aus 1950-1990 mit Anfängen, III. Reich mit einigen Blöcken ab Bl. 5/6, sowie umfangr. Polen-Slg. aus ca. 1950-2003, oft in beiden Erhaltungen (1000,-) Gebot

8191 Europa, interessanter Nachlaßbestand in sieben Alben, der Hauptwert eine gut ausgebaute Schweiz-Slg. ab 1900-2021, häufig nach Zähnungen/Typen, u.a. Nr. 196y (Befund), einmal Nr. 239a (Befund aus aufgetrenntem Paar), Flugpost mit seltener Nr. 152 gest. (Befund), die Hauptsammlung mit Bl. 1-15 inkl. NABA-Block, PAX-Serie, gültige Nominale mit ca. 500,- SFr., ferner diverse Teile Europa inkl. "modernem" Luxemburg (1000,-) Gebot

8192 Deutschland, Nachlaß in 16 Blanko-Alben, alles selbstgestaltet mit Schwerpunkt auf modernen Dauerserien, diese oft spezialisiert mit Varianten bei Markenheftchen, Bogenecken, Rollenmarken, Nominale ca. 1400,- Euro, sowie reichlich gestempelt, ferner DDR-Slg. mit Anfängen, u.a. Marx-Blöcke etc. (1000,-) Gebot

8193 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlungs-Nachlaß in rund 25 Alben, dabei interessante Teile Hauptsammlungen mit DDR 1949-1990 überkpl. postfr. mit Zus.-Dr., Bund ab 1949 mit Anfängen, später mit Formnummern, Briefen, Dauerserien spezialisiert, Berlin ähnlich mit Nr. 1/20, 21/34, 42/60 etc. (meist postfr.), auch Dubletten interessant mit Lokalausgaben, SBZ, Deutsches Reich, ferner Thematik mit Luftpost, Europa mit Kanalinseln, Liechtenstein, Belege usw. (1000,-) Gebot

8194 Alle Welt, interessanter Sammlungsbestand in 14 Alben, grundsätzlich unterschiedlich, aber auch recht chancenreich, dabei der Deutschlandteil mit Kolonien-Sammlung inkl. alleine 74 Querformaten, z.B. China Nr. 24/27, Marokko Nr. 16/19, Türkei Nr. 20/23, Kiautschou Nr. 5/17 etc., sehr umfangreicher Bestand Altitalien u. Königreich von "gut bis böse" mit vielen Marken, Königreich mit teuren ungebrauchten Werten (teils geprüft bzw. Befund), eine Umberto Nr. 49, gepr. Richter (wenn echt, Michel 85.000,-!), ferner Schweiz mit Lager, dabei Strubelwerte mit Nr. 18, Asien mit vielen China-Nachdrucken, interessante Partie alter Japan-Ganzsachen, Siam mit Aufdrucken, Laos 50er Jahre, Kambodscha, sowie Slg. Micronesien, Fundgrube! (1000,-) Gebot

8195 Bund, 1960-2019, postfr. kpl. Sammlung in sieben KABE-Vordruckalben und diversen Steckbüchern, dazu Zweit- und Dritt-Sammlungen, sowie Dubletten, dadurch insgesamt rund 1500,- Euro Nominale (800,-) Gebot

8196 Westeuropa (ohne Deutschland), Sammlung in 14 Vordruckalben, dabei u.a. Schweiz mit Zürich Nr. 2II, Bundespost Nr. 5/6, 7/10, 12, 19, sitzende und stehende Helvetia rel. kpl., ab 1913, bis auf einige Blöcke und PAX-Satz, zu 90% kpl. bis 2005, bis 1980 meist gestempelt, danach postfrisch, inkl. rund 700,- SFr. Nominale, ferner Österreich mit etwas Klassik, meist aber nach 1945, u.a. mit Kärntenwahl, Wiederaufbau, ab Mitte der 60er Jahre meist postfr. kpl. bis 2005, inkl. rund 200,- Euro Nominale, Liechtenstein mit besseren Ausgaben ab den 30er Jahren, von 1960 bis 2005 kpl., inkl. ca. 400,- SFr. Nominale, sowie einige postfr. Jahrgänge Aland, Alderney und Färöer (800,-) Gebot

8197 Altdeutschland, Nachlaß in fünf Bänden, Vordruckalben bzw. aus Borek-Abo, dabei alle Gebiete von Baden bis Württemberg gesammelt, mit besseren Werten in jedoch sehr stark untersch. Qualität, auch einige fragliche Stücke enthalten. Michel, nach Angaben des Einlieferers, rund 50.000,- (800,-) Gebot

8198 Kirchenstaat/Vatikan, 1852-2005, Sammlernachlaß ab Kirchenstaat Nr. 1/9, meist mehrfach, inkl. Briefen, Einheiten, Farben, Nr. 10/11, 12/25, meist mehrf., auch einige ND enthalten, daher bitte genau besichtigen, Vatikan von 1929-2005 postfr. überkpl., mit Provisorien, Flugpost 1948 per zwei, dreimal Bl. 1, Kleinbogen usw. (800,-) Gebot

8199 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß im Karton, dabei eine Generalsammlung ab Altdeutschland mit besseren wie u.a. Baden Nr. 1, Oldenburg Nr. 14, Preußen und Taxis gut besetzt, Deutsches Reich mit Nr. 1/11, 16/23, Germania, bis auf Nr. 66, relativ kpl., Infla gut besetzt, aber ungeprüft, z.B. Nr. 151Y mit chancenreichem K1 von Stuttgart, ferner Gebiete mit etwas Kolonien, Bes. I. u. II. Wk. mit u.a. Litauen Nr. 1/9, teils mehrfach, Wilna Nr. 10/18, Ponewesch Nr. 4, 6/9 auf Blankobrief, Pernau Nr. 1/10II auf Blankobrief, eine Slg. Stadtpost, von Bergedorf bis Wiesbaden, auf selbstgest. Blättern, Nachkrieg mit Lokalausgaben inkl. u.a. Falkensee Nr. 1/6, Fredersdorf Nr. 1/19, Lohne Nr. 1/2, SBZ gut besetzt mit Nr. 56U, 59U, Bl. 2, Teilsammlungen Bund und Berlin, sowie Ausland mit u.a. postfr. Ausgaben Kanalinseln etc., manche Sammlungsteile durch falsche Lagerung leider haftend/fleckig, daher bitte genau besichtigen (800,-) Gebot

8200 Großbritannien, 1840-1993, fünfbändige, stark spezialisierte Sammlung ab dreimal Nr. 1, mit zahlreichen guten Werten wie u.a. meist breitrandige Nr. 2, Nr. 5/7 viereckig, 12, 18/22, 35, 49, 85, 99, 118 usw., auch Einheiten ab Victoria, Plattierungen mit u.a. kpl. Bogen-Plattierung Nr. 10, 16, Teilplattierung Nr. 36 mit 40 Werten, Nr. 56 mit 56 Werten, 75 mit 122 Werten, 82 (!) mit 16 Werten, Plattennummern mit u.a. Nr. 16 von Platte 71 bis 224, ohne Platte 75, 126 u. 128, kpl., viele "Breitränder" usw., wie üblich etwas unterschiedlich, aber vieles in guter Erhaltung (800,-) Gebot

8201 Nachkriegsdeutschland, meist postfrische Sammlungen in neun Vordruckalben und drei Steckbüchern, dabei DDR 1949-1990 kpl., Akademie, Pieck I, Chinesen und Köpfe II ungebraucht, sonst postfr., Berlin kpl., auch hier anfänglich etwas ungebr. (u.a. Rotaufdruck und Bauten I), Bl. 1 postfr., sowie Bund bis 2012 (ohne Posthorn-Satz) kpl. inkl. rund 600,- Euro Nominale (800,-) Gebot

8202 Alle Welt, selbstgestaltete Motivsammlung "Weltkulturerbe" auf ca. 500 Seiten in acht Bänden, und zwei Schachteln mit noch nicht einsortiertem Material, alles sehr kenntnisreich zusammengetragen und genau beschrieben, von der Steinzeit bis heute, dabei gute Werte wie u.a. Griechenland Nr. 352/54, Rumänien mit Romulus-Block, Italien Nr. 439/44, Frankreich Nr. 248, Deutsches Reich Nr. 475 mit "Specimen"-Aufdruck, Bizone mit Zähnungsabarten Bauten, versch. Probedrucke, u.a. Spanien, Besonderheiten wie "Specimen"-Aufdrucke von Zypern, ein Brief 1860 von London an Heinrich Schliemann in St. Petersburg, Epreuve de Luxe, Nominale versch. Länder, inkl. Bund und Schweiz, etc. Sehr schön gestaltete und empfehlenswerte Sammlung (800,-) Gebot

8203 Europa, Sammlung in 21 Bänden, dabei Österreich postfr. von 1958-2004 kpl. inkl. ca. 150,- Euro Nominale, teils zusätzlich gest. gesammelt, Schweiz postfr. von 1980-2000 kpl., mit vielen Markenheftchen, ca. 630,- SFr. Nominale, Liechtenstein von 1977-2000 postfr. kpl., Luxemburg von 1964-2006 kpl., Bund mit guten Anfangswerten, ab den 60er Jahren postfr. kpl. bis 2017, Dubletten, ATM, insgesamt rund 1000,- Euro Nominale, etc. (800,-) Gebot

8204 Deutschland, interessanter Sammlernachlaß mit immer wieder besseren Werten, dabei z.B. Weimar und III. Reich mit vielen Zusammendrucken, gute Anfangswerte DDR inkl. Debria-Block, Chinesen, Bund und Berlin mit guten Ausgaben, ca. 1250,- Euro Nominale, Bund mit über 90 "Muster"-Marken aus Abo, Belege mit alten Ansichtskarten, Feldpost I. u. II. Wk. etc. (800,-) Gebot

8205 Europa, Sammlung in 38 Alben und diversen Schachteln, dabei u.a. eine postfrische Nachkriegssammlung Frankreich, bis in die 90er Jahre rel. kpl., Island postfr. von 1945-2004 fast kpl., Liechtenstein von 1945-1981 rel. kpl., Österreich und Schweiz je lückenhaft, aber Schweiz mit etwas Nominale, Deutschland ab Deutschem Reich mit guten, teils geprüften Ausgaben, Bund (ohne Posthorn-Satz) kpl. bis 1959, sowie später mit rund 600,- Euro Nominale (800,-) Gebot

8206 Deutschland, Nachlaß in 21 Bänden, dabei u.a. teils schön gestempelte Briefstücke Württemberg inkl. Kreuzerzeit, Dubletten Deutsches Reich, meist aber Nachkriegsdeutschland, dabei Bund gest., von 1949-2018 fast kpl., postfr. von 1998-2018 kpl., inkl. Dubletten, Zehnerbogen usw., insgesamt rund 1500,- Euro Nominale. Dazu Banknoten aus aller Welt (800,-) Gebot

8207 Deutschland (zumeist), kompakter Sammlernachlaß, dabei gute Slg. Deutsches Reich 1880-1932, u.a. mit Nr. 66, Weimarer Republik sowohl gestempelt als auch ungestempelt je komplett (mit zweimal Bl. 1, allen Zeppelinen doppelt), ferner postfrisches Lager Bund ab 1954 etc. (800,-) Gebot

8208 Bund, 1997-2017, kpl. Slg. Numisblätter in sechs Bänden, mit 205,- DM und 985,- Euro Münznominale, dazu Briefmarken aus aller Welt, sowie Bund 2000-2001 postfr. und versandstellengest. je kpl. (800,-) Gebot

8209 Deutschland, Generalsammlung in sieben Bänden, mit Zonen und einigen Blöcken, z.B. III. Reich mit postfrischen Blöcken 5/6 etc., ferner gut besetzte Sammlungen Besetzung II. Wk. ab Albanien Nr. 1/14 postfr., Legionsausgaben Flämisch/Wallonisch, Indische Legion mit guten VIIBa-c (!), Franz. Legion mit Bl. I, gepr. Pickenpack, Serbien weitgehend kpl., Estland Nr. 1yUw im Viererblock, Litauen, Zante, Mazedonien usw., ferner etwas Neusaar, sowie Bund mit etwas Nominale (800,-) Gebot

8210 Alle Welt, Sammlungsbestand in 19 Alben, dabei reichlich Ozeanien mit Australien u. Gebieten, inkl. Kokos-Inseln, Christmas u. Norfolk, meist aus den 90er Jahren bis in die 2000er, mit vielfach postfrischen Sammlungen, ferner Deutschland mit Sammlungsteilen, dabei auch ca. 1000,- Euro gültige Nominale (800,-) Gebot

8211 Deutschland, Nachlaß in 31 Bänden, vielfach Lindner-T, dabei alleine schon 20 Bände DDR aus 1949-1990, meist doppelt angelegt inkl. den frühen Werten u. Blöcken, auch Zus.-Drucke enthalten, ähnlich Bund aus 1949-2002, meist doppelt inkl. besseren, u.a. postfr. Nr. 123/38, oft mit Peinelt-Signaturen, ebenfalls mit Zus.-Dr., dazu Französ. Petain Propaganda-Fälschung im kpl. Schalterbogen zu 96 Werten (rs. entsprechend signiert) (800,-) Gebot

8212 Deutsches Reich, zwei unzirkulierte Auswahlhefte mit diversen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 11 mit Befund Krug BPP, Nr. 66II, Infla alles geprüft/Befund (ohnehin sehr viel gepr.), z.B. Nr. 332Wa, 334B, 336B HT, Weimar mit Nothilfen u. Zeppelinen, u.a. Nr. 439, Nr. 457, III. Reich mit Wagner u. vielen anderen guten Zuschlagswerten etc. Mi. rund 18.000,- (praktisch keine "billigen" Werte) (750,-) Gebot

8213 Deutschland, Partie im Ringbinder, dabei Brustschilde überkpl., z.B. mit Nr. 8 per zwei, Nr. 11, 24 mit Fotoattest, 27(2), 28, etwas Pfennig/e, Weimar Nr. 398/401 in postfr. Viererblöcken, Zusammendrucke mit S58 postfr., Nachkrieg mit u.a. Berlin Nr. 61/63 auf amtl. FDC, diverse Vignetten inkl. OSTROPA, Fliegerheim etc. (750,-) Gebot

8214 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden, dabei Ländersammlungen, u.a. Italien von 1965 bis 1990 in beiden Erhaltungen je kpl., ebenso Österreich von 1960-1991, Frankreich postfr. von 1960-1991 kpl., Schweiz von 1964-1991 postfr. kpl. inkl. rund 400,- SFr. Nominale und häufig zusätzlich gestempelt, ferner Motivsammlungen aus Abobezug mit sechs Bänden "Nobelpreis" und vier Bänden "Jahr des Kindes" mit seltenem China-Block (750,-) Gebot

8215 Alle Welt, Sammlernachlaß mit einer postfr. und gest. je kpl. Slg. Marshall-Inseln von 1984 bis 1988, mit vielen Zusammendrucken, Markenheftchen usw., ferner zwei Bände und eine Mappe "Papst Benedikt XVI." aus Abobezug, der Schwerpunkt aber Bund mit einer postfr. und versandstellengest. je kpl. Slg. von 1983-2009, gest. mit vielen Bogenecken inkl. KBWZ, sowie Jahrbüchern von 2008 bis 2021 kpl., insgesamt rund 1200,- Euro Nominale (750,-) Gebot

8216 Deutschland, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in 27 Bänden, dabei viele Belege, Ganzsachen und alte Ansichtskarten ab dem Deutschen Reich, eine meist gestempelte Slg. Deutsches Reich ab Brustschilden, Weimar (ohne Bl. 1 und Polarfahrt) kpl. mit allen Nothilfen, SAF usw., III. Reich mit besseren Ausgaben, DDR (ohne Köpfe II) kpl., Berlin gest. ab Mitte der 50er Jahre kpl., Bund gest. bis in die Eurozeit kpl., viele Plattenfehler Bund inkl. besseren wie z.B. Nr. 886I, Dubletten usw. (750,-) Gebot

8217 Deutschland, Sammlernachlaß in Steckbüchern, Vordruckalben, Heften usw., dabei u.a. viel Deutsches Reich ab Brustschilden, ein Tütenposten Infla in allen Erhaltungen, Bl. 10/11, Nachkrieg mit guten Anfangswerten DDR inkl. Akademie, Chinesen je mehrfach, viele Zusammendrucke, Berlin gest. mit Schwarzaufdruck, von 1952-1959 kpl., Bund gest. von 1949-1959 kpl. inkl. Nr. 115III (gest. im Michel unbekannt) etc. (750,-) Gebot

8218 Europa, Sammlernachlaß im Regal, dabei viele Blöcke, u.a. Liechtenstein Bl. 1 mit Fotoattest Rupp "einwandfrei", Jahrbücher u.a. von Schweden und Norwegen (Nominale!), Schweiz mit rund 100,- SFr. Nominale, Bund Jahrbücher von 1973 (gepr. Schlegel) bis 2006 kpl. inkl. rund 300,- Euro Nominale, Numisbriefe mit 203,- DM Münz-Nominale, eine Slg. "Leipziger Messe" mit u.a. SBZ Bl. 5, Olympische Spiele mit Deutschem Reich Bl. 5/6 usw. (750,-) Gebot

8219 Deutschland, zwei Regale füllender Sammlernachlaß in Alben, auf Steckkarten und loses Material, dabei sehr gut besetzte Lagerbestände ab Deutschem Reich, z.B. mit Zusammendrucken, Markenheftchenbogen WHW, Hindenburg und Hitler, Nebengebiete gut besetzt mit u.a. gepr. Farben Bes. I. Wk., Kleinbogen Generalgouvernement, Zonen, insbesondere SBZ sehr umfangreich mit vielen Einheiten und Bogen, u.a. kpl. Bogen Köpfe I mit Teilborkengummi (!), DDR, Berlin und Bund mit guten Anfangswerten in großer Zahl, sowie Belege mit z.B. Satzbriefen und FDCs DDR der frühen Ausgaben, viel Schiffspost usw. (750,-) Gebot

8220 Alle Welt, regalfüllender Nachlaß mit meist deutschem Material, versch. Sammlungen mit u.a. besseren Nachkriegsausgaben, sowie Bund mit alleine ca. 1050,- Euro Nominale, ferner Numisbriefe etc. (750,-) Gebot

8221 Bund, von 1993-2010 postfr. kpl. (Jahrgang 2001 doppelt), ferner postfr. Markenheftchen und Folienblätter per drei, insgesamt über 1400,- Euro Nominale, dazu eine versandstellengest. Slg. von 1999-2010 kpl., sowie postfr. Bogenteile der 60er Jahre (750,-) Gebot

8222 Tiere, 25-bändige Sammlung, dabei viele, meist postfrische Ausgaben aus aller Welt, alphabetisch sortiert, mit vielen Blöcken und Kleinbögen, besseren Ausgaben wie China VR mit Goldfischen und Schmetterlingen, viele ältere Ausgaben ab den 1930er Jahren, aber auch Neuheiten inkl. Nominale versch. Länder wie Österreich und USA, etc. (700,-) Gebot

8223 Olympische Spiele, Sammlung in 47 Bänden, aus Abobezug, sowie selbstgestaltet, dabei u.a. aus Abo "Olympische Spiele 1988" in vier Bänden, 1992 (4), "Olympische Spiele IOC (5) und "100 Jahre Olympische Spiele" in vier Bänden, die selbstgest. Sammlungen chronologisch von 1896 bis 1980 aufgebaut, mit guten frühen Ausgaben von z.B. Griechenland, Tschechoslowakei, Niederlande, Deutsches Reich mit Olympia-Blockpaar, Nachkrieg mit vielen Blöcken, "B"-Ausgaben usw. (700,-) Gebot

8224 Alle Welt, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Deutschland, mit sammlungsähnlichen Dublettenbüchern ab dem Deutschen Reich, über Alliierte Besetzung bis Bund, dabei z.B. ein postfrischer Posthorn-Satz mit Fotoattest D. Schlegel, rund 850,- Euro Nominale, Europa mit viel Sowjetunion, "One Penny Black" auf Brief, Übersee mit u.a. Blöcken und Zusammendrucken Libyen, Aufdruck-Ausgaben China etc. (700,-) Gebot

8225 Bund, 1997-2016 (3/2016), kpl. Slg. Numisblätter ab Melanchthon, in neun Ringbindern mit Schuber, dazu einige DM-KMS, die Münz-Nominale beträgt 295,- DM und 855,- Euro (700,-) Gebot

8226 Europa, Sammlung in 13 Bänden, dabei Saar 1947-1959 (ohne Urdruck) mit Blockpaar kpl., Bl. 2 mit leichten Haftstellen, sonst postfrisch, Bund in beiden Erhaltungen je kpl. bis 2001, Posthorn-Satz und weitere Anfangswerte geprüft Schlegel, sowie CEPT gest. von 1956 bis 1985 kpl. (700,-) Gebot

8227 Alle Welt, Sammlernachlaß in elf Bänden, dabei Polen von 1967-1971 gest., danach postfr. bis 1991, je relativ kpl., Bund von 1992-2003 postfr. kpl. und von 2000 bis 2017 postfr. und versandstellengest. je kpl. in "Deutschland Plus"-Vordruckalben, insgesamt rund 1000,- Euro Nominale, dazu zwei Motivsammlungen "Fußball-WM 1994" und "Olympische Winterspiele 1998" aus Abobezug (700,-) Gebot

8228 Bund, 1998-2021, Sammlung in 13 Bänden, dabei "Deutschland Plus" von 1998 bis 2021 kpl. inkl. rund 1100,- Euro Nominale, dazu teuer bezahlte Jubiläumsbriefe und weitere Postprodukte (700,-) Gebot

8229 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei, bis auf Bl. 2, kpl. Slg. Deutsches Reich 1923-1945 im Vordruckalbum, meist gest., eine Zweitslg. III. Reich (ohne Nr. 496-98, Bl. 2/3), entspr. Lagerbücher, auch Dienst, alte Bündelware, fünf DDR Marx-Bücher usw. (700,-) Gebot

8230 Tschechoslowakei, 1918-1992, stark spezialisierte Sammlung in 21 Bänden, ab Beginn parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, dabei Farben, Zähnungsunterschiede, Einheiten, Randstücke, Besonderheiten wie Firmenlochungen, Verzähnungen inkl. Nr. 27U per sechs, 29U(3), Plattennummern usw., ab 1920, ohne Hymnen-Blöcke, augenscheinlich überkpl., mit vielen Kleinbogen, Zusammendrucken usw. Dazu umfangreiche Dublettenbestände ab Hradschin (600,-) Gebot

8231 Kanada, 1970-2012, umfangreicher Posten, dabei eine postfr. kpl. Slg. von 1970-2012 in vier Leuchtturm-SF-Vordruckalben, eine postfr. Viererblock-Slg. von 1977-2005 augenscheinlich kpl., sowie Jahrbücher von 1977-2012, meist per zwei. Dazu Bogen, Markenheftchen, diverse Souvenir-Artikel etc. Hoher Katalog- und Nominalwert (600,-) Gebot

8232 Bund, von 1999-2020 postfr. und versandstellengest. je kpl. in acht "Deutschland Plus"-Vordruckalben mit rund 1000,- Euro Nominale, ferner ETBs von 2002 bis 2021 (1. Quartal) in 20 blauen Post-Ordnern mit Schubern, sowie FDCs und Ganzsachen der DDR (600,-) Gebot

8233 Deutschland, Sammlung in neun Bänden, dabei Deutsches Reich ab Brustschilden, etwas Infla, Weimar mit guten, sauber ungebrauchten Ausgaben, III. Reich (ohne Chicagofahrt und einige Blöcke) rel. kpl., meist jedoch Nachkriegsdeutschland mit guten Werten wie DDR Marx-Blöcke, Berlin mit u.a. Nr. 71/74, 87/109, Bund postfr. bis in die 60er Jahre rel. kpl. inkl. Posthorn-Satz und Marienkirche, sowie gest. bis 2016 augenscheinlich überkomplett (600,-) Gebot

8234 Europa, Sammlung in 21 Alben und zwei Schachteln, dabei postfrische, über Strecken kpl. Ländersammlungen, inkl. Großbritannien von 1961-1999, mit vielen Markenheftchen, Kanalinseln je ab Beginn bis 1999 kpl., Malta 1964/98, Liechtenstein 1967/99, Schweiz 1958/99 inkl. ca. 600,- SFr. Nominale, sowie etwas Bund/Berlin mit gest. Anfangswerten (600,-) Gebot

8235 Alle Welt, Sammlernachlaß in 24 Bänden, dabei Motivsammlungen aus Abobezug inkl. "Der Weg zu den Sternen" in 19 Bänden mit vielen teuer bezahlten Ausgaben (teils im dreistelligen DM-Bereich), ein Band "Der Flug zum Mond", ferner postfr. Sammlungen Jersey, Guernsey und Island über Strecken kpl., sowie rund 250,- Euro Nominale Bund (600,-) Gebot

8236 Europa, Nachlaß in rund 45 Alben mit reichlichen Sammlungsbeständen, der Hauptwert eine gut ausgebaute Österreich-Slg. aus 1945-2020, mit guten Grazer Aufdrucken, Flugpost Vögel postfr., Nominalteil mit etlichen 10er-Bögen und alleine schon ca. 1450,- Euro Nominale, ferner eine umfangreiche CSSR-Slg. mit vielen Kleinbogen, B-Blocks, Polen postfrisch im Lindner-T-Album bis 2007, dazu Motive, Reste etc. (600,-) Gebot

8237 Westeuropa, Sammlungsbestand in 11 Alben, vornehmlich postfrische Teile bis weit in die Eurozeit, dabei Kanalinseln mit Isle of Man, Jersey, Guernsey bis 2005, reichliche Aboergänzungen in Alben und lose, auch mit Markenheftchen, Folienblättern, sehr unübersichtlich, dabei auch ein Block-Abo Europa in Tüten, sowie etwas Thematik (600,-) Gebot

8238 Deutschland vor 1945, interessanter, meist sauberer postfrischer Sammlungsbestand in fünf Bänden, dabei III. Reich mit guter postfr. Slg., z.B. Flugpost '34 mit Attest "einwandfrei", dito Stände, dann der größte Teil der Standard-Ausgaben, Danzig u.a. mit Nr. 210/30 (Attest Oechsner "einwandfrei"), 231/35 (Befund), Infla, kleine Spezialslg. Pfennig/Krone/Adler/Germania mit Farben, Zwischenstegen, einigen R-Briefen etc. (600,-) Gebot

8239 Deutschland, interessanter Bestand auf Steckkarten mit praktisch der Essenz des Nachlasses, dabei nach '45 mit teils geprüften Papieren u. Wasserzeichen der SBZ, etwas Altdeutschland, aber auch einige Fälschungen, ferner Deutsches Reich mit u.a. Flugpost "HUNA" auf Karte, gepr., Germania u. Infla mit Besonderheiten wie z.B. Nr. 336AWb (Attest), Weimar mit Nr. 398X gepr., 434I gepr., 438Y gepr. etc., etliche Belege III. Reich inkl. Ganzsachen, auch etwas Propaganda, sowie diverse chancenreiche Einzelstücke. Eine Aufstellung des Einlieferers liegt bei (600,-) Gebot

8240 Deutsche Lokalausgaben, umfangreiche Sammlung amtlicher/nicht amtlicher Ausgaben im Binder mit etlichen interessanten Ausgaben, ab Arnsberg Nr. 1, Lohne Gebührenzettel, Strausberg Nr. 7/30, Storkow Block 1C, häufig Zähnungsvarianten und Farben, Finsterwalde mit Bl. 1/2, Wittenberg Bl. I u. II, Ründeroth, Döbeln Nr. 2/3, Rosswein Nr. 1/2, Belege, umfangreich auch Glauchau u. Meißen (diese teils unbewertet) (600,-) Gebot

8241 Alle Welt, recht uriger Nachlaßbestand in rund 35 Alben, vielfach Lindner-T, dabei Bund ab 1949 mit meist postfrischen Anfängen (ohne Posthorn), Berlin ab 1949 ähnlich, u.a. mit Nr. 68/70, ferner Bund mit etwas Nominale, sowie etlichen Plus-Briefen, Numisblätter ab Melanchthon mit 170,- DM und 260,- Euro Münz-Nominale, eine "wilde" Alle Welt-"Schwarte" mit einigen besseren, etwas III. Reich/Weimar, Lagerbücher mit reichlich postfrischem Material, Dubletten, Belegen usw. (600,-) Gebot

8242 Deutschland, Europa und etwas Übersee, Nachlaßbestand in 40 meist selbstgestalteten Alben, dabei spezialisierte Slg. DDR MH und SMHD je ab den frühen Heftchen, dazu erhebliche MH-Lagerbestände mit über 2000 Heftchen, auch Bund mit Heftchen- und Marken-Slg. inkl. ca. 600,- Euro Nominale, ferner Sammlungen u. Lagerbestände Bund, Berlin u. DDR mit Bogen/-teilen, sowie Motive aus aller Welt, u.a. "Schmetterlinge" etc. (600,-) Gebot

8243 Europa/Übersee, Nachlaß in 37 Alben und Steckbüchern, sowie umfangreichen Tütenbeständen, u.a. mit Europa-Union 1956-98 postfrisch, teils zusätzlich gestempelt, Triest B von 1948-54 inkl. Bl. 1A/B, Esperanto Nr. 104, Z1 mit Altsignatur, einigen Teilsammlungen Großbritannien mit frühen Pennys, Frankreich ab Ceres, Block-/KLB-Bestände, etwas Übersee, u.a. bessere China mit z.B. Schmetterlinge '63 kpl. ungebraucht, Nr. 1063/68, 1070/73 etc. (600,-) Gebot

8244 Europa, Sammlung in 15 Bänden, dabei Großbritannien und Kanalinseln über Strecken kpl. ab den 50er Jahren, bis 1999, mit vielen Markenheftchen, Zusammendrucken, Machin stark spezialisiert, viel Nominale, Bedarfspost und FDCs, Österreich postfr. von 1945-2001 überkpl. inkl. allen Spitzen, Renner geschnitten einheitlich aus der rechten unteren Kleinbogenecke, Belege mit viel Zensur, Kleinwalsertal, Christkindl, Ganzsachen, Belgien mit Kleinbogen usw. (500,-) Gebot

8245 Deutschland, Sammlung in 16 Bänden, dabei Deutsches Reich mit viel Infla, III. Reich mit WHW-Ausgaben, Nebengebiete mit etwas Bes. II. Wk., Nachkrieg mit SBZ, DDR ab den 50er Jahren kpl., Berlin mit gest. waager. Paar Nr. 58, zwei senkrechte Paare Nr. 59, Bund mit besseren Anfangswerten, von 1955 bis 2011 in beiden Erhaltungen je kpl., inkl. rund 550,- Euro Nominale, etc. (500,-) Gebot

8246 Nachkriegsdeutschland, Sammlung in 14 SAFE-Vordruckalben, dabei DDR postfr., ohne Pieck, Köpfe II, FJP und Bl. 7/9, kpl., Berlin postfr. ab 1955 kpl., und Bund postfr. mit u.a. Nr. 116/20, ab 1953, ohne Heuss I, kpl. bis 2006, Euro-Dauerserien mit Paaren, Fünferstreifen usw., dadurch insgesamt rund 700,- Euro Nominale (500,-) Gebot

8247 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß mit einer Zusammendruck-Slg. DDR gest., von 1955-1990 kpl., auch einige ältere, und postfr. von 1967-1990 kpl., dabei jeweils Zusammendrucke aus Kleinbogen, Markenheftchen, Blöcke und Zusammendruckbogen, dazu einige Belege (500,-) Gebot

8248 Alliierte Besetzung, Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum ab Lokalausgaben, u.a. mit Perleberg Nr. 1/5 auf Gedenkblatt, gepr. Sturm, Kontrollrat kpl., SBZ gut besetzt mit u.a. Nr. 1/7B, MVP mit geprüften Farben inkl. Nr. 8y(2), 23/25a/b u. 26/28 gepr., Potschta gest., gepr. Richter, Bl. 4, 5X/Y, allgem. Ausgaben kpl., Bizone (ohne Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern) kpl., sowie Franz. Zone mit einigen besseren Werten wie z.B. Rheinland-Pfalz Nr. 36, aufgelockert mit Briefen inkl. "Gebühr bezahlt", diversen (Währungs-) MiF usw. (500,-) Gebot

8249 Europa, Sammlernachlaß in 23 Lindner-Vordruckalben und sechs Steckbüchern, dabei meist postfr. kpl. Sammlungen von 1964 bis 1972, u.a. von Albanien, nicht kpl., aber mit guten "B"-Ausgaben, Bl. 34, Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Irland, Island, Italien, Niederlande inkl. Kleinbogen Nr. 880/82 per zwei, Ungarn, Schweiz, Monaco, Polen, sowie Sowjetunion (ohne Bl. 33) (500,-) Gebot

8250 Alle Welt, sehr umfangreicher Sammlernachlaß in über 250 Bänden plus losem Material in vier Regalen, dabei Teilsammlungen versch. Länder, teils in neuwertigen Vordruckalben, viele Belege von alt bis neu, Dubletten auf Steckkarten und in Steckbüchern, hier viel Bund Eurozeit gest., Jahrbücher, Produkte versch. Postverwaltungen etc., meist einfaches Material, aber aufgrund der Menge interessant (500,-) Gebot

8251 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß in 67 meist dicken Steckbüchern mit chronologisch sortierten Ländersammlungen ab Klassik bis heute, dabei viele Motiv-Ausgaben, Blöcke, Kleinbogen usw., meist einfaches bis mittleres Material, u.a. Rußland mit guten Ausgaben Anfang der 2000er Jahre, aufgrund der Menge interessante Partie. Dazu drei Bände Olympische Spiele 1992 aus Abobezug (500,-) Gebot

8252 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 meist Vordruckalben und einem kleinen Steckbuch, dabei Deutsches Reich mit viel Infla inkl. Belegen, Weimar mit z.B. IAA, III. Reich mit allen WHW-Ausgaben, Nachkrieg mit DDR gest. und postfr. (wenig ungebr.), je ohne Bl. 8/9A und Köpfe II kpl., zusätzlich viele Zusammendrucke, Markenheftchen und SMHD, Berlin ab 1950 gest. kpl., Bund bis 1994 kpl., anfangs gest., später auch postfr., danach einzelne Ausgaben der Eurozeit inkl. Markenheftchen mit insgesamt rund 200,- Euro Nominale (500,-) Gebot

8253 Österreich, 1850-2020, gestempelte Sammlung in sechs Alben, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 1/2, 18/19, viel Franz Josef, Nr. 418/24, 468/87, 524/29, 551/54, 557/62, ab 1936, ohne Hitler-Mark-Werte, relativ kpl., zusätzlich auch Markenheftchen, Kleinbogen, Rollen-Fünferstreifen etc. (500,-) Gebot

8254 Bund, 1949-2017, Slg. in sieben dicken Steckbüchern, dabei gute Anfangswerte wie u.a. Nr. 111/22, 139/47, danach bis 1996 lückenhaft, von 1996 bis 2017 (2. Quartal) postfr. und als versandstellengest. Bogenecken je kpl., gest. fehlen einige Dauerserien, dazu Dubletten, insgesamt rund 850,- Euro Nominale (500,-) Gebot

8255 Alle Welt, zwei alte Schaubek-Vordruckalben (1942) mit teils besser besetzten Ländern, dabei z.B. Belgien mit vielen Eisenbahnmarken, Dänemark ab Nr. 1, 3/6, Finnland mit vier Zungenmarken, Frankreich ab Ceres, Griechenland mit 14 großen und kleinen Hermesköpfen, Niederlande ab Nr. 1/6, Schweiz ab Rayon, Übersee mit gut besetzten Ländern Nord- und Südamerika, wie üblich etwas unterschiedlich, als Beigabe zwei Vordruckbände DDR mit Anfangssammlung (500,-) Gebot

8256 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. Zusammendrucke DDR inkl. Trachten I postfr. und gest. je kpl., postfr. Zusammendruckbogen, Bund mit Zus.-Drucken ab Posthorn (nicht kpl.), viel Heuss, aber auch Teilsammlungen Berlin und Bund, Jahrbücher etc. (500,-) Gebot

8257 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. Schweiz ab Rayon, Strubel, Nr. 128/35, 145, 189/91, gest. PAX-Satz (10 Fr. haftend, aber zu retten), rund 1200,- SFr. Nominale, Tschechoslowakei ab Hradschin, bis 1976 gut besetzt, Österreich mit Kärntenwahl usw. (500,-) Gebot

8258 Alle Welt, sehr umfangreicher Sammlernachlaß in über 140 Bänden plus Jahrbüchern, losem Material usw. Dabei Bund und Österreich je ab den 80er Jahren bis 2000 postfr., gest. und auf FDCs kpl. auf Ersttagssammelblättern, Teilsammlungen versch. anderer Länder, Dubletten usw. (500,-) Gebot

8259 Bund, Numisblätter, 1998-2012, komplette Sammlung in sechs Bänden, dabei 150,- DM und 610,- Euro Münz-Nominale (500,-) Gebot

8260 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in knapp 20 Bänden, dabei versch. Motivsammlungen inkl. "Tiere", "Sport" und viel "Blumen", Ländersammlungen mit u.a. Österreich ab 1867, inkl. u.a. Nr. 41, viel Franz Josef, Nr. 156, von 1920-2007 (ohne Dollfuß und Wipa-Block) rel. kpl., dabei FIS, Rotary, Grazer und Wiener Aufdrucke je mit Mark-Werten, Gebiete mit Bosnien, Feldpost usw., ferner Spanien ab Nr. 1, bis 2001 über Strecken gut besetzt, Schweiz ab den 60er Jahren über Strecken kpl., Ungarn gut besetzt usw. (500,-) Gebot

8261 Alle Welt, Sammlernachlaß in Alben, Schachteln und lose, dabei u.a. DDR gest. mit guten Anfangswerten inkl. Buchenwald-Block, gute Werte Berlin inkl. Nr. 35/41 u. 68/70, Bund mit guten Anfangswerten inkl. Posthorn-Satz postfr., gepr. Schlegel, Frankreich mit Franc-Nominale etc. (500,-) Gebot

8262 Alle Welt, kompakter Nachlaß in 20 Alben, neben zwei alten Schaubek-"Schwarten" Deutschland inkl. Altdeutschland-Teilen, reichlich Deutsches Reich mit besseren, Nachkrieg mit Zonen, dabei SBZ gemischt, aber auch gute mit postfr. Nr. 80X, 150/55X gepr., DDR ab 1949, häufig doppelt, mit Marx-Blöcken etc., umfangreiche Lagerbestände, etwas Europa mit u.a. "Black Penny" (Mgl.) etc. (500,-) Gebot

8263 "Rotes Kreuz", umfangreiche Sammlung, teils auf selbstgest. Blättern, meist aber noch nicht aufgearbeitete "Materialsammlung" mit vielen auf Auktionen gekauften Einzellosen noch auf Loskarten, dabei z.B. Portofreiheitsmarken von Portugal, viel Frankreich mit Rotkreuz-Heftchen ab 1953, gute Marken und Blöcke wie Franz. Zone Württemberg Nr. 40/43 auf Briefstück, Einzelfrankatur Nr. 43, Rheinland-Pfalz Nr. 42/45 auf Satz-R-Brief, KGF-Belege I. u. II. Wk., auch etwas nichtphilatelistisches Material, eine Karte mit Bezug zu Leo Tolstoi usw., empfehlenswerte Partie (500,-) Gebot

8264 Alle Welt, regalfüllender Sammlernachlaß in über 60 Bänden und diversen Schachteln, dabei Ländersammlungen versch. europäischer Länder inkl. Ungarn, Sowjetunion, Luxemburg, Vatikan, Bund von 1955-2008 postfr. kpl. mit rund 400,- Euro Nominale, Dubletten aus aller Welt, Kiloware etc. (500,-) Gebot

8265 Übersee, Sammlung in acht Bänden, mit klassischen und semiklassischen Ausgaben bis ca. 1930, dabei bessere Werte wie u.a. China mit sieben großen und sechs kleinen Drachen, Red Revenues mit Nr. 31, Indien mit rund 400 Werten Feudalstaaten, Afrika mit viel Ägypten, portugiesische Kolonien, Australien mit Staaten etc. (500,-) Gebot

8266 Deutschland und Österreich, Sammlernachlaß in neun Alben und einer Mappe, dabei Österreich postfrisch von 1945 bis 2001 kpl., inkl. Grazer und Wiener Aufdrucken mit Mark-Werten, Trachten und Vögel, DDR postfr. kpl. mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I und II, Marx-Blöcke, sowie Numisblätter mit 370,- DM und 50,- Euro Münz-Nominale (500,-) Gebot

8267 Deutsches Reich, ab ca. 1923, alter Bestand in 14 Steckbüchern, dabei ein Lager in drei Bänden mit vielen besseren wie Nothilfen, Zeppelinen usw., gewaltiger KW alleine durch die Materialmenge (500,-) Gebot

8268 Alle Welt, Sammlernachlaß in vier Kartons, dabei Vordrucksammlungen Deutsches Reich, DDR (wohl kpl.), Bund (bis 2006, auch mit postfrischer Nominale) und Berlin, ferner Material in Steckbüchern, hier u.a. etwas VR China (500,-) Gebot

8269 Europa, Sammlung in sechs Bänden, dabei u.a. CEPT gestempelt, von 1956 bis 2000 kpl. mit vielen Kleinbogen, Deutschland mit einer Slg. Saarland ab Vorphila, von 1920-1959 (ohne Nr. 16, 30 u. Blockpaar) kpl. mit allen Volkshilfen, vielen Belegen inkl. Ganzsachen, Maximumkarten usw., Zonen mit z.B. SBZ Nr. 1/7B, Bl. 3A/B gest., Bl. 5, Bizone mit Bl. 1 usw. (500,-) Gebot

8270 Alle Welt, Spezialsammlung Automatenmarken auf Steckkarten und in Alben mit rund 2200 meist verschiedenen Werten, dabei bessere wie u.a. Frankreich Montgeron Nr. 2 zu 30 u. 40 Cent postfr., Mi. je "-.-", Nr. 3 in versch. Varianten, Nr. 6 mit versch. Versendungsarten, Nr. II, III per 14, Spanien sehr umfangreich, Übersee mit z.B. viel Israel, Besonderheiten wie "Probedrucke", Einheiten, auch einige Belege usw. In diesem Umfang selten angeboten (500,-) Gebot

8271 Westeuropa, Sammlernachlaß in 16 Bänden mit meist gestempelten Ländersammlungen, dabei Schweiz ab Strubel, sitzende und stehende Helvetia, Pro Juventute 1917, ab 1920 (ohne Blöcke und PAX-Satz) fast kpl. bis 2000, danach noch lückenhaft bis 2007 gesammelt, Österreich mit besseren wie u.a. Nr. 557/62, ab 1946 (ohne Vögel) relativ kpl. bis ca. 2000, Liechtenstein ab Nr. 1/3, 90/93, 122/24, ab 1950 postfr. bis 2011 augenscheinlich kpl., häufig auch gest., Deutschland ab etwas Altdeutschland, einige Blöcke Deutsches Reich, WHW-Ausgaben, Nachkrieg mit guten Anfangswerten DDR, Berlin und Bund, ab den späten 50er Jahren dann rel. kpl. bis 1990 bzw. bis in die Eurozeit (500,-) Gebot

8272 Bund, 1949-2005, Slg. in elf Bänden, dabei eine postfr. kpl. Slg. von 1955-1980, Teilsammlungen von 2000 bis 2005 in "Deutschland Plus"- und "Exclusiv"-Vordruckalben mit insgesamt 370,- Euro Nominale, sowie Numisblätter mit 180,- DM und 220,- Euro Münz-Nominale. Dazu postfr. (Eckrand-)Viererblöcke der 70er/80er Jahre, sowie Zehnerbogen und Ganzsachen mit ebenfalls noch etwas Euro-Nominale (500,-) Gebot

8273 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in 27 Bänden, meist postfr. kpl. Sammlungen versch. europäischer Länder in Vordruckalben, je meist von 1968 bis 1986 bzw. 1994, dabei u.a. Großbritannien, Italien, Malta und Malteser Orden, Vatikan, Jugoslawien (1971/81), Frankreich, Schweiz inkl. rund 380,- SFr. Nominale, Niederlande, Luxemburg, CEPT etc., sowie drei Bände "Jahr des Kindes" (ohne China-Block), Belege usw. (500,-) Gebot

8274 Europa, Nachlaß von alt bis neu, meist dicke KABE-Alben mit Sammlungen, u.a. mehrere Bände Polen ab 1918 mit einigen besseren, Aufdrucke, Schweiz reichlich mit Sammlung u. Jahrbüchern, dabei ca. 800,- SFr. gültige Nominale, Österreich aus 1945-2000, u.a. Grazer Aufdrucke, Renner B, Flugpost Vögel '53, UNO, sowie div. mehr (500,-) Gebot

8275 Rußland/Sowjetunion, umfangreiche Sammlung ab 1864 bis ca. 2009 in vier Bänden, meist Lindner-T, insgesamt etwas gemischt gesammelt, meist gestempelt, inkl. etwas Kaiserreich, Hauptwert ab 1919, dabei einige attestierte Abarten, 30er Jahre mit Flugpost 1933/34, Zeppelin Nr. 483/87, 513/22, zweimal Bl. 1/2, ferner die Neuzeit über weite Strecken gesammelt, zusätzlich mit postfrischen Teilen, Kleinbogen usw. (500,-) Gebot

8276 Deutschland und Europa, interessanter alter Nachlaß in sieben Alben mit Ländersammlungen, teils ab Klassik, dabei Österreich 1850-1965 gestempelt u. ungebraucht, mit einigen besseren der 30er Jahre, 50er Jahre mit Flugpost '53, Frankreich ab 1945 meist postfr., u.a. berühmte Franzosen 1955/56 etc., Helikopter '58, Rotkreuz-MH, einige Blöcke Europa, Ungarn ab Franz Josef, Flugpost Turul, 30er/40er Jahre mit Blöcken, u.a. Rotkreuz '42 mit A/B, DDR spezialisiert mit frühen Druckvermerken, z.B. Nr. 506DV, etwas Vatikan, Flugpost mit Privat-GA Posthorn etc. (500,-) Gebot

8277 Bundesrepublik, 1990 bis ca. Mitte 2019, unübersichtlicher Nachlaßbestand mit doppelt angelegter Sammlung, dabei auch ca. 900,- Euro gültige Nominale (meist versteckt unter den Briefstücken), dazu einige Blöcke und Kleinbögen (500,-) Gebot

8278 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in 16 Bänden, dabei DDR, bis auf Köpfe II, überkpl., meist postfrisch, wenig gestempelt, zusätzlich Markenheftchen, Dienstmarken, Dubletten usw., Berlin kpl., ebenfalls meist postfr., alle wichtigen Werte geprüft, dazu Plattenfehler Bund, sowie weitere Besonderheiten (400,-) Gebot

8279 Alle Welt, Sammlernachlaß in rund 30 Bänden mit Schwerpunkt Osteuropa, dabei viel Tschechoslowakei ab Hradschin, viele Zusammendrucke, Böhmen und Mähren überkpl., mit Belegen aufgelockert inkl. Victory- und Befreiungsstempeln, Generalgouvernement überkpl., Baltikum und Rußland mit postfr. Ausgaben ab den 1990er Jahren, aber auch eine Slg. "Blumen" mit vielen Übersee-Ausgaben, Markenheftchen Bund, sowie zwei Bände Numisbriefe mit 379,- DM Münz-Nominale (400,-) Gebot

8280 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlung in rund 30 Bänden, dabei etwas Deutsches Reich ab Brustschilden, die 40er Jahre rel. kpl., meist aber Nachkriegsdeutschland mit DDR ab Mitte der 50er Jahre rel. kpl., ebenso Bund ab den 50er Jahren bis 2007 (1. Quartal) kpl., die letzten Jahre in "Deutschland Plus"-Vordruckalben, zusätzlich viele Markenheftchen, insgesamt rund 600,- Euro Nominale, eine Ganzsachen-Slg. ebenfalls mit Euro-Nominale, sowie vier Bände Fußball-WM 1982 u. 1994 aus Abobezug, etc. (400,-) Gebot

8281 Norwegen, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine gest. Slg. ab Nr. 1, bis ins Jahr 2017 relativ kpl., ab den 1980er Jahren zusätzlich postfr. gesammelt, und ab Mitte der 90er Jahre bis 2013 wohl über Strecken kpl., dazu FDCs ab den 80er Jahren bis 2017 gut besetzt (400,-) Gebot

8282 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß mit u.a. spezialisierten Ländersammlungen, inkl. Großbritannien ab Nr. 1, nachfolgende Ausgaben teils nach Platten gesammelt, Shilling-Werte, Zypern ab Victoria ungebr./postfr. (!) gesammelt, mit bessere wie u.a. Nr. 23, Triest Zone A mit u.a. Nr. 65, Zone B mit Dreierstreifen Nr. 1, 123/34, 139(2), Island ab Klassik gut besetzt, Niederlande ab Erstausgaben etc. (400,-) Gebot

8283 Olympische Spiele, 1896-1992, Sammlung in 17 Bänden auf selbstgest. Blättern, dabei viele Blöcke aus aller Welt, Kleinbogen u.a. von Jugoslawien, Sowjetunion, viele "B"-Ausgaben, 3D-Marken, dazu sechs Briefalben mit FDCs, Autogrammen (meist osteuropäische Sportler), einige Numisbriefe, sowie ein Band DDR postfr., von 1980 bis 1990 kpl. (400,-) Gebot

8284 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton mit etwas Alt-Württemberg, Deutsches Reich mit WHW-Ausgaben, Bl. 10, Belege inkl. Zeppelin, Nachkrieg mit Kontrollrat kpl., Bizone Bl. 1, Bund gest. von 1949-1969 kpl., Jahrbücher von 1974-1990 und von 1995-2013 kpl. inkl. rund 650,- Euro Nominale etc. (400,-) Gebot

8285 Europa, Posten mit ca. 30 Bänden inkl. div. Vordruckalben, dabei Frankreich postfr./gest. aus 1940 bis ca. 1988, auch bessere mit Berühmte Franzosen, Österreich ähnlich, bis 2000 sehr umfangreich, Niederlande aus 1945-1992 weitgehend kpl. und viel postfr. mit besseren, Großbritannien über Strecken kpl. mit etwas Nominale, versch. Lagerbestände, Markenheftchen, etwas Schweiz etc. (400,-) Gebot

8286 Europa, Nachlaßposten mit 28 teils lagerähnlichen Bänden, alles sehr reichlich angelegt mit postfrischen/gebrauchten Markenbeständen, aufgelockert mit Extras, Belegen, dabei Vatikan ab Archäologie '38 (Nr. 67/72 postfr.), und dann sehr umfangreich, Litauen 1990-2005 postfr. im Lindner-T-Album, versch. Länder-Teilsammlungen mit Kanalinseln, CEPT u. KSZE, interessantes Österreich-Lager ab 1850 mit besseren etc. (400,-) Gebot

8287 Alle Welt, Nachlaß in zwei Kartons, sehr abwechslungsreich, dabei Schweiz-"Schwarte" von alt bis neu, ab Strubel, mit Pro Juventuten/Pro Patria, Bl. 9 u. 12, etwas Nominale, CEPT mit Vorläufern und besseren, Frankreich-Teile aus 1945-1978, Vatikan, USA, Österreich mit Teilsammlungen, Europa-Reste, u.a. einmal Großbritannien "Black Penny", alte Deutschland-"Schwarte" mit Zonen, Saar, sowie Deutsches Reich mit besseren Dubletten (400,-) Gebot

8288 Deutschland, kleiner Sammlungsbestand in 18 Alben, etwas kontrovers gesammelt, dabei mehrere dicke Alben mit Krone/Adler- u. Germania-Karten/Ganzsachen mit ca. 1600 Karten, dabei frühe Werbekarten, ferner Lagerbestände Bund mit kleinen Bogenteilen, u.a. auch rund 650,- Euro gültige Nominale, sowie einige Numisbriefe mit 80,- DM Münz-Nominale (400,-) Gebot

8289 Alle Welt, Nachlaßbestand in 34 Alben/Steckbüchern mit reichlichen Sammlungsbeständen, Schwerpunkt bei einer Bund-Sammlung aus 1951-2017, auch ca. 800,- Euro gültige Nominale, etwas postfr. Österreich etc. (400,-) Gebot

8290 Alle Welt, Nachlaßbestand in 40 Alben und diverses, dabei Deutschland mit Grundstocksammlungen Deutsches Reich, Abstimmung, etwas Kolonien, Bund mit einigen Anfängen, Franz. Zone mit u.a. Rotkreuz-Block, Schweiz mit etwas Nominale, sowie Numis-/Banknoten-Slg. mit fast 500 Münzen/Scheinen inkl. 270,- DM Nominale (400,-) Gebot

8291 Deutschland (hauptsächlich), umfangreicher Nachlaß in 44 Bänden, der Hauptwert Sammlungen Bund, Berlin, DDR, von alt bis neu, mit vielen Briefen, Karten, Extras, dabei auch etwas Nominale, Bund mit echtem Jahrbuch '73, Lagerbestände reichlich, Thematik mit Olympiade 1980, etwas Rußland, interessante Brief-/Ak-Sammlung mit guten Schwaben-Lithos, OKW-Zensuren Japan u.v.m. (400,-) Gebot

8292 Oberschlesien, 1919-1921, interessante zeitgenössische Sammlung, meist spezialisiert nach Stempeln, Orten, vielen Druckabarten mit Kopfstehern, Doppeldrucken bzw. Gummidrucken, ähnlich die Nr. 30/40, Oppelner Notausgaben mit 84 (!) Werten, dazu Dienst, vielfach mit alten Härtel- bzw. Richter-Signaturen, entsprechend vorsichtig zu kalkulieren (400,-) Gebot

8293 Deutschland, Sammlernachlaß in Vordruckalben, Lagerbüchern u. Tüten, teils auch postfrisch, bei den Sammlungen z.B. Bund 1949-1994 annähernd doppelt inkl. Posthorn (auch einzelne ungebraucht), ähnlich DDR ab 1949 mit Anfängen, u.a. postfr. Nr. 286/88, auch hier vieles doppelt, III. Reich mit einigen besseren, Zonen, sowie Berlin und Altdeutschland mit Resten (400,-) Gebot

8294 Deutschland, Nachlaßbestand in 12 Alben, u.a. Abosammlung deutsche Kolonien (meist postfrisch) in zwei Bänden mit einigen guten Werten, z.B. China seltenes Typenpaar Nr. 26I/II postfr. und geprüft Steuer, Türkei Nr. 46a, 47b etc., ferner Bund u. Berlin in Vordruckalben ab Anfang, Lagerbestände, sowie DDR mit postfr. Teilen, und Numisblätter mit 110,- Euro Münz-Nominale (400,-) Gebot

8295 Nachkriegsdeutschland, Sammlung in vier Vordruckalben, dabei Kontrollrat postfrisch kpl., SBZ Allgem. Ausgabe (ohne Handstempel) kpl., DDR postfr. (wenig gest.) bis 1969 kpl., Berlin (ohne Nr. 17, Rotaufdruck u. Bl. 1) kpl. bis in die 70er Jahre, Bizone mit Nr. 49I und Bl. 1, sowie Bund kpl. bis 1979, anfangs gestempelt, später postfr. (350,-) Gebot

8296 Europa, Sammlung in sechs Bänden, dabei z.B. Schweiz ab Strubel, der Hauptwert jedoch Numisblätter mit 80,- DM und 440,- Euro Münz-Nominale (350,-) Gebot

8297 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in 13 Bänden, dabei zwei Bände "100 Jahre UPU" aus Abobezug, zwei Bände der "Nationen" mit über 50 Numisbriefen, eine selbstgest. Slg. "Amerikanischer Bürgerkrieg", Teilsammlungen USA und Schweiz je mit etwas Nominale, Liechtenstein ab Nr. 1/3, mit guten Ausgaben der 20er/30er Jahre, Nachkrieg postfr. rel. kpl. bis 2008 mit zusätzlich Kleinbogen usw., insgesamt rund 1000,- SFr. Nominale, sowie Österreich ab Klassik usw. (350,-) Gebot

8298 Europa, Sammlernachlaß mit u.a. postfrischen Ländersammlungen, dabei Österreich 1946-1982 (ohne Vögel) rel. kpl., inkl. Trachten, Kindheit und Kärntenwahl, Frankreich von 1960-1979 augenscheinlich kpl., Schweiz mit etwas Nominale, DDR postfr. von 1949 bis 1982 augenscheinlich, bis auf Bl. 7, kpl., u.a. mit Bl. 8/9B, 15, Bund und Berlin mit besseren Anfangswerten usw. (350,-) Gebot

8299 Alle Welt, Sammlernachlaß, praktisch ohne Deutschland, mit viel Übersee-Material, dabei u.a. guter Teil China mit z.B. kleinen Drachen, vielen Aufdruck-Werten der 40er Jahre, teils spezialisiert, Provinz-Ausgaben Volksrepublik mit guten postfr. Ausgaben ab 1971, gute Markenheftchen, aber auch Indien, Macau, Nepal, Mexico mit postfr. Ausgaben, Karibik ab Victoria, sowie viele Jahrbücher, u.a. von Schweden und Australien (350,-) Gebot

8300 Deutschland, Nachlaß in meist dicken alten Schaubek-"Schwarten" mit umfangreichen Sammlungen, von Deutsches Reich bis nach 1945, alles untersch. und teils auch mit losen Marken, oft doppelt, auch mit Nuancen/Farben, entsprechende Dublettenalben, auch mit besseren postfr. Deutsches Reich, DDR in mehreren Alben, Bund ab Anfängen, auch postfr. "moderne", Banknoten, Dubletten etc. (350,-) Gebot

8301 Alle Welt, uriger Nachlaßbestand in 65 Alben und vier großen Kisten mit tausenden Steckkarten mit Marken aus aller Welt, ferner Lager- und Vordruckalben Deutschland, dabei u.a. ca. 300,- Euro Nominale, auch etwas Bogenware Bund/Berlin, Dubletten usw. (350,-) Gebot

8302 Alle Welt, Nachlaß in 13 Bänden, meist mit teuren Thematik-Sammlungen, dabei Schiffahrt, Weltraum, Aeronautik, Fußball-WM, ferner Europa-Blöcke reichlich inkl. europäischer Nominale (350,-) Gebot

8303 Deutschland und Schweden, Sammlung in sechs SAFE-Vordruckalben, dabei Deutsches Reich postfrisch von 1940-1945 kpl., Böhmen und Mähren und GG kpl., Kontrollrat mit Blockpaar kpl., Bund in beiden Erhaltungen je von 1956 bis 1969 kpl., sowie Schweden postfr. von 1971-1999 kpl. inkl. Heftchenzähnungen (300,-) Gebot

8304 Polen und Vatikan, Sammlernachlaß in 23 Bänden, dabei Polen postfrisch von 1960 bis 2000, in vier Leuchtturm-SF-Vordruckalben, mit vielen Kleinbogen inkl. Nr. 1177, 1294/96 (!), 1337, FDCs von 1967-1996 wohl rel. kpl., sowie Vatikan mit Papstreisen, von 2005-2014 wohl kpl. (300,-) Gebot

8305 Deutsches Reich, 1872-1932, Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 1/7, 10, 12/14, 16/17, 21/22, ab Pfennige mit Farben gesammelt, viel Infla, Weimar mit Nothilfen, ferner eine Schachtel mit Kiloware Deutsches Reich Nr. 33, sowie ein Band Auslandspostämter und Kolonien mit 31 Querformaten (300,-) Gebot

8306 Luxemburg, ca. 1872-1983, postfrischer Lagerbestand ab Nr. 24, mit vielen Einheiten, Rändern, kpl. Bogen usw., dabei u.a. Nr. 136, viel Caritas, Nr. 468/73 in Viererblöcken, 478/83 per fünf inkl. einem Viererblock-Satz, 495/500 per drei, 552/54 u. 555/57 je in Sechserblöcken, ebenso Nr. 572/74, hoher KW (300,-) Gebot

8307 Westeuropa, Sammlernachlaß in 13 meist SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei überwiegend postfrische Ländersammlungen, aufgelockert mit Belegen, Markenheftchen usw., u.a. Schweiz von 1965 bis 1990 kpl. inkl. rund 350,- SFr. Nominale, Österreich von 1950-1978 (ohne Vögel) kpl., Schweden mit vielen Markenheftchen der 70er/80er Jahre (Nominale!), Berlin mit u.a. Nr. 42/67, 71/73, ab Nr. 75 kpl., bis 1990 (300,-) Gebot

8308 Europäische Stadtpostmarken (sowie einige Lokalmarken China), Uralt-Slg. mit Hauptwert auf dem Zemstvo-Teil mit alleine 110 versch., teils sehr seltenen Marken (das Los ist im Internet abgebildet!) (300,-) Gebot

8309 Alle Welt, Sammlernachlaß in über 20 Bänden, dabei postfr. Ausgaben versch. europäischer Länder, Jahrbücher Österreich und Schweiz der 80er Jahre, Bund mit vielen postfr. Einheiten und Randstücken der 70er/80er Jahre, Übersee mit z.B. China VR Nr. 948/54 u. 977/81 (300,-) Gebot

8310 Deutschland und Niederlande, Sammlernachlaß in zwölf meist Vordruckalben, dabei etwas Deutsches Reich, Schwerpunkt aber bei Nachkriegsdeutschland mit besseren Werten DDR, ab Mitte der 50er Jahre postfr. kpl., Bund 60er/80er Jahre gest. rel. kpl., und von 2001 bis 2005 postfr. kpl. inkl. rund 250,- Euro Nominale, ferner Niederlande postfr. von 1970 bis 2004 kpl., mit vielen Kleinbogen und Markenheftchen, sowie ein Band "PTT Mapjes" mit Ausgaben der 80er/90er Jahre. Dazu Dubletten aus aller Welt mit viel Ungarn und Rumänien (300,-) Gebot

8311 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei bessere Ausgaben China VR inkl. Nr. 1300/2, 1582/89, 1629/36, 1767/78, Kanada und Schweiz je mit etwas Nominale, sowie Bund mit rund 500,- Euro Nominale (300,-) Gebot

8312 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in zehn Bänden, dabei z.B. Portugal postfr. kpl. von 1989-2010, viel Rumänien, europäische Blöcke, Übersee mit u.a. postfr. Jahrgängen Macau, ein seltener Weltraum-Brief von der ISS (Fotoattest Hopferwieser) usw. (300,-) Gebot

8313 "Weihnachten", selbstgestaltete Ausstellungssammlung auf Blättern, sowie loses Material, dabei viel Christkindl, frühe Vignette auf R-Brief 1927 aus Kanada, SST ab den 30er Jahren, Zeppelin-Bordpostkarten zur Weihnachtsfahrt 1934 usw. (300,-) Gebot

8314 Alle Welt, Sammlernachlaß in Alben, sowie viel loses Material, dabei z.B. USA mit postfrischen Zusammendruckbogen und Folienblättern (Nominale!), viele versch. thematische Sammlungen wie "Walt Disney", "Die Postrouten der Welt", viel Schiffspost ab den 30er Jahren, Paquebot, Fußball-WM 1974 u. 1982, "Tag der Briefmarke" usw. (300,-) Gebot

8315 Europa, Sammlernachlaß mit u.a. postfrischen Blöcken CEPT versch. GUS-Staaten inkl. "B"-Ausgaben, DDR mit Bogen und Druckvermerken, Bund mit postfr. Posthorn-Satz, gepr. Schlegel, Heuss I postfr. etc. (300,-) Gebot

8316 Deutschland, Nachlaßposten in vier Kartons, dabei zehn Vordruckalben Bund/Berlin mit gestempelten Anfängen ab 1949, postfrisch mit umfangreichen Lagerbeständen, dabei etwas Nominale, Belege/FDCs, Blocklager etc., ferner interessante Zeppelin-Slg. alt bis neu mit einigen guten Ansichtskarten, z.B. Zeppelin über Lüttich, einigen europäischen Fahrten, sowie einigen Marken (300,-) Gebot

8317 Europa/Übersee, Nachlaßposten, dabei umfangreiche Sammlungsbestände Schweiz u. Liechtenstein, u.a. Schweiz-Jahrbücher bis 2016 mit ca. 1100,- SFr. Nominale, Liechtenstein mit Bogen-Lager postfrisch u. Sammlung, weitere Europa-Teile, China-Jahrbücher aus 1986-1994 etc. (300,-) Gebot

8318 DDR, Nachlaß in 11 Alben, davon zehn Teilsammlungen aus 1949 bis ca. 1968 mit besseren Werten ab Anfang, dabei Akademie, mehrfach Chinesen, Bl. 7 Debria usw. (300,-) Gebot

8319 Bund, 1990-2010, postfrische, augenscheinlich komplette Sammlung in zwei Steckbüchern, inkl. rund 500,- Euro Nominale (250,-) Gebot

8320 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in 22 Bänden, meist Ländersammlungen auf selbstgest. Blättern, ab Klassik bis bis ca. 2005, dabei u.a. Schweiz 1960er/80er Jahre rel. kpl., Spanien postfr. ab den 1960er Jahren gut besetzt, Frankreich ab Ceres/Napoleon, Österreich 80er/90er Jahre postfr. rel. kpl., viel Rußland/Sowjetunion in fünf Bänden, aber auch Übersee mit z.B. Asien, dazu teils umfangreiche Dublettenbestände, u.a. von Frankreich, Österreich und Polen, Fundgrube (250,-) Gebot

8321 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlernachlaß, meist aus Borek-Abo, in elf Bänden, dabei postfrische Nachkriegsausgaben/Jahrgänge Österreich und Schweiz, Schweiz mit etwas Nominale, zwei Bände "Blick in die Welt", CEPT von 1956-1981 (ohne Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960 und zwei billige Werte) kpl. inkl. vielen Kleinbogen, Mitläufern usw. (250,-) Gebot

8322 Alle Welt (ohne Deutschland), Sammlung in 12 Bänden, dabei eine Slg. Frankreich ab Ceres im Vordruckalbum, bis 1965 über Strecken gut besetzt, Liechtenstein ab Nr. 1/2, Niederlande von 1945-1977 zu ca. 80% kpl. inkl. 25,- Gulden Silbermöwe, Schweiz ab Strubel, ab den 20er Jahren bis 1977 gut besetzt inkl. etwas gültiger Nominale, sowie UNO Genf und Wien postfr. je bis 1997 kpl. Dazu vier Bände Motivsammlungen aus Abo inkl. Olympische Spiele 1980 und George Washington (250,-) Gebot

8323 Bund, sehr umfangreicher Lagerbestand mit zehntausenden Marken in 30, meist dicken Steckbüchern, ab den 50er Jahren bis in die Eurozeit, überwiegend gestempelt, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 111/12, 116, 139/40, 141(3), 146(2), 147(6), 170(4) usw., inkl. Randstücken und Einheiten, sicherlich auch Fundgrube für Plattenfehler (250,-) Gebot

8324 Deutschland und Schweiz, Partie in vier Bänden, dabei ein Lagerbuch Schweiz in beiden Erhaltungen ab stehende Helvetia, bis 1991, inkl. rund 300,- SFr. Nominale, Deutschland mit etwas Alliierter Besetzung, Berlin postfr. von 1957-1990 kpl., Bund gest. mit u.a. Nr. 121/22, von 1953 bis 1984 rel. kpl., sowie postfr. von 1955 bis 1984 rel. kpl. (250,-) Gebot

8325 Bund, 1996-2007, postfrische kpl. Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich Dubletten und Markenheftchen, insgesamt rund 400,- Euro Nominale. Dazu Dubletten, meist Osteuropa (250,-) Gebot

8326 Bund und Vatikan, Sammlung in sieben Bänden, dabei Vatikan postfrisch, von 2007 bis 2019 augenscheinlich kpl., häufig auch gest., auf FDC, Kleinbogen und diverse weitere Postprodukte, Bund mit zwei Bänden "Der Weg zum Euro", Kleinbogen usw., mit insgesamt 90,- Euro Nominale (250,-) Gebot

8327 Alle Welt, Sammlernachlaß in 30 Bänden plus losem Material, dabei UNO alle drei Gebiete postfrisch kpl. bis 2013 in Borek-Vordruckalben, Spanien 70er/80er Jahre postfr. rel. kpl., Teilsammlungen Bund in Vordruckalben etc. Dazu Dubletten aus aller Welt, z.B. mit etwas Bund-Nominale (250,-) Gebot

8328 Europa, großteils "moderner" Nachlaßposten in 13 Alben (meist Lindner) mit reichhaltigen und überwiegend postfrischen Ländersammlungen, u.a. Vatikan bis 2004, inkl. Belegen mit Maxikarten, Papstreisen, Thematik mit Sammlungen "Rotkreuz", "Rubens", "Fußball-WM '94", ferner u.a. einige Münzen, sowie Färöer 1975-2004 inkl. Jul-Bögen, Heftchen etc. (250,-) Gebot

8329 Europa, moderner Sammlungsbestand mit Schwerpunkt auf umfangreichen Großbritannien-Beständen, dabei Sammlung Mutterland postfrisch aus 1970 bis ca. 2003 inkl. einiges an Nominale, etwas älteres Material, die Dauerserien spezialisierter, etliche MH mit guten "Story of ..."-Heftchen, ferner Schweiz von alt bis neu mit einigen besseren und etwas Nominale, sowie div. (250,-) Gebot

8330 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in 115 Alben und Steckbüchern, hauptsächlich Sammlungsbestände Europa/Übersee, oft in alten Schaubek-Bänden von alt bis neu, mit einigen besser besetzten Gebieten, dabei reichlich Asien mit etwas China, Korea, Mittel- u. Nordamerika ab Klassik, etwas Karibik ab Kolonial-Ausgaben, Europa mit Teilsammlungen, z.B. Rußland über Strecken kpl., ferner erhebliche Lager- u. Tütenbestände (250,-) Gebot

8331 Alle Welt, Motivsammlungen aus Abobezug in 16 Bänden, dabei "Philatelia Erotica" in sechs Bänden, "Irrtümer auf Briefmarken" (2), "Schach" (1), "Fußball-WM Mexico 1986" (4) etc., hohe Abokosten (200,-) Gebot

8332 Alle Welt (ohne Deutschland), Posten mit praktisch nur besseren bzw. interessanten Stücken, dabei u.a. FDC Island Nr. 231/36, Liechtenstein Flugpost 1934 u. 1939 postfr., Kleinbogen Nr. 734, Schweiz mit gest. PAX-Satz, Österreich Vögel und Trachten postfr. u. gest., alte Vordrucke mit Teilsammlungen von Hawaii, Samoa, Tonga usw. (200,-) Gebot

8333 Alle Welt, Motivsammlungen aus Abobezug in zehn Bänden, dabei "Die Geschichte der Luftfahrt" in drei Bänden, "500 Jahre Post", "75 Jahre Nobelpreis" und "40 Jahre Bundesrepublik" je in zwei Bänden, sowie ein Band "100 Jahre Automobil", hohe Anschaffungskosten (200,-) Gebot

8334 Alle Welt, Sammlernachlaß in 13 Bänden, dabei selbstgest. Motivsammlungen wie "Trachten", "Gemälde", "Schmetterlinge" inkl. China VR (nicht kpl.), weitere Ausgaben China VR, Teilsammlungen versch. europäischer Länder wie Finnland, Österreich, Schweiz mit etwas Nominale, Liechtenstein, Deutschland mit einigen Vorphilabriefen (meist Münchberg), Altdeutschland, Deutsches Reich ab Brustschilden, mit Nothilfen, Blöcken, etwas Alliierte Besetzung, DDR mit Chinesen, Berlin mit Stephan, Goethe, 3 DM Industrie u. Technik mit Druckausfall, Bund mit guten Anfangswerten etc. (200,-) Gebot

8335 Deutschland, sammlungsähnliche Lagerbestände in acht Steckbüchern, dabei viel Deutsches Reich ab Brustschilden, viel Germania und Infla, Nachkrieg mit Alliierter Besetzung, inkl. Franz. Zone Baden Bl. 1A/B gest., geprüft, Bizone AM-Post und Bauten etc. Fundgrube (200,-) Gebot

8336 DDR, 1949-1990, gestempelte, ohne Köpfe II, komplette Sammlung in vier Abria-Vordruckalben, dabei sonst alle Spitzen wie Akademie, Chinesen, Debria- und Marx-Blöcke etc. (200,-) Gebot

8337 Alle Welt, Sammlernachlaß in 27 Alben plus losem Material, dabei u.a. postfr. Ausgaben Brasilien der 90er Jahre, postfr. Kleinbogen Kanada (Nominale!), Blöcke und und Kleinbogen Europa, gest. Markenheftchen und Folienblätter Frankreich aus der Eurozeit, viele Dubletten Griechenland, bessere Ausgaben Island inkl. Nr. 125/34, 138 u. 140, alles etwas eigenwillig sortiert, daher bitte genau besichtigen (200,-) Gebot

8338 Deutschland, kompakter Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. eine Slg. Deutsches Reich ab Brustschilden auf selbstgest. Blättern, u.a. mit Nr. 6, 21, viel Infla, Nothilfen und WHW, Nebengebiete mit etwas Kolonien, Bes. I. u. II. Wk., Nachkrieg mit u.a. allen drei Rotkreuz-Ausgaben und -Blöcken Franz. Zone, Bizone Bl. 1, Bund mit Heuss I postfr. usw. (200,-) Gebot

8339 Europa/Übersee, interessanter Thematik-Bestand in 12 Bänden, meist zum Thema "Kartographie/Entdeckungsreisen" mit postfr./gest. Beständen, vieles in den 2000er Jahren mit Blöcken/Kleinbogen gesammelt, postfrisch z.B. Kaukasus mit Georgien, Aserbaidschan, Kirgisien, Asien mit Korea, Macau, Südasien, Europa reichlich, Afrika und Ozeanien (200,-) Gebot

8340 Alle Welt, kleiner Nachlaß in 11 Alben, sowie diverse Jahrbücher, dabei China-Jahrbücher 1986-1991, Grundstock-Slg. III. Reich, Bund, Berlin, Österreich in zwei Bänden, Block-Sammlung Alle Welt, u.a. etwas China (200,-) Gebot

8341 Deutschland, Nachlaßposten in sieben Alben, dabei Altdeutschland mit etwas Bayern ab Kreuzern, Deutsches Reich mit besseren, z.B. Iposta-Blockmarken Nr. 446/49, Besetzung II. Wk. mit Böhmen/Mähren u. gepr. Aufdrucken, GG, Estland Nr. 1/3x/y, Kurland Nr. 4A gepr., etwas Danzig, DDR, Bund, Berlin mit einigen Anfängen (200,-) Gebot

8342 Europa, Sammlung in 12 SAFE-Vordruckalben, dabei Schweiz aus 1945 bis ca. 1996 mit alleine rund 650,- SFr. Nominale, Frankreich 1945-2003 über weite Strecken postfrisch, sowie Österreich ähnlich (200,-) Gebot

8343 Deutschland (etwas Europa), umfangreicher Nachlaßbestand in 36 Alben, dazu Schachteln, Tütenware und etliche ETB-Bände, u.a. DDR aus 1949-1990 in SAFE-Vordruckalben mit Anfängen, vieles postfrisch mit Blöcken, dazu gestempeltes Pendant mit besseren, Berlin postfr., Bund in fünf Vordruckalben, dabei etwas Nominale, ferner vollgesteckte Lagerbücher, einiges an III. Reich, sowie Europa-Teile (200,-) Gebot

8344 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 22 Alben, meist selbstgestaltet, mit verschiedenen Teilsammlungen, immer wieder mit postfrischen Teilen aufgelockert, dabei Schweiz von alt bis neu inkl. ca. 200,- SFr. Nominale, Frankreich 1852-1981 über Strecken doppelt, dito Österreich, USA mit dickem "Wälzer" und umfangreichen Lagerbeständen etc. (200,-) Gebot

8345 Alle Welt, umfangreicher Bestand mit viel losem Material in Tüten, Umschlägen, dabei Motive, auch kleine Ländersammlungen mit postfrischen Teilen Niederlande, Schweiz mit etwas Nominale, Rußland/Sowjetunion umfangreich, Österreich ab '45 mit Grazer Aufdrucken, Kärnten, Flugpost Vögel postfr., sowie auch etwas Nominale (200,-) Gebot

8346 Alle Welt, Sammlernachlaß mit verschiedenen Motivsammlungen aus Abobezug, dabei "Die Geschichte der Luftfahrt" in vier Bänden, "100 Jahre UPU" (4), "Olympische Spiele 1980 (ein Band), sowie Israel-FDCs von 1949-1968 augenscheinlich, bis auf Nr. 7/9, komplett (180,-) Gebot

8347 Schweiz, 2006-2011, postfrische Sammlung der Pro Juventute-Ausgaben, mit Folienblättern und Viererblöcken, alleine der Frankaturwert, ohne Zuschläge, summiert sich bereits auf 565,- SFr., dabei auch diverse, genau beschriebene Plattenfehler und Abarten, der KW nach SBK liegt, lt. Angabe des Einlieferers, bei rund 16500,- SFr. (!) (180,-) Gebot

8348 Alle Welt, elfbändiger Nachlaß mit u.a. zwei Motiv-Sammlungen Fußball-WM 1978 u. 1982 aus Abobezug in je drei Bänden, Baltikum, alle drei Länder postfrisch von 1991 bis 1994 kpl., Liechtenstein postfr. von 1976-1988 kpl., sowie einige Jahrgänge CEPT (150,-) Gebot

8349 Alle Welt, Sammlernachlaß in acht Alben, dabei postfr. Dubletten Westeuropa inkl. Großbritannien und Kanalinseln (Nominale!), Schweiz mit rund 100,- SFr. Nominale, Deutschland mit etwas Deutschem Reich etc. (150,-) Gebot

8350 DDR, 1949-1990, gestempelte Slg., ohne Bl. 7/20 und Köpfe II, relativ kpl., postfrisch ab Mitte der 50er Jahre rel. kpl., dazu Dubletten, sowie DM- und Euro-Gedenkmünzen der Bundesrepublik (150,-) Gebot

8351 Europa, Sammlung auf selbstgest. Blättern, u.a. mit viel Alliierte Besetzung, dabei Postmeistertrennungen SBZ, aber auch z.B. Großbritannien ab Victoria, Vorkriegsausgaben von Estland, Finnland und Luxemburg etc. (150,-) Gebot

8352 Deutschland, Sammlernachlaß mit u.a. besseren Anfangswerten DDR und Bund, dabei Bund ab Mitte der 50er Jahre bis 1992 postfr. kpl., hauptsächlich jedoch Steckbücher mit Marken ab dem Deutschen Reich, bis Alliierte Besetzung, alle genau typisiert, jedoch neigte der Sammler dazu, immer von der besten Variante auszugehen, natürlich alles ungeprüft (150,-) Gebot

8353 Westeuropa, Nachlaß in sieben Bänden, dabei postfrische Ländersammlungen in Vordruckalben, inkl. Frankreich 1960 bis 1986 fast kpl., Niederlande 1960-1984 fast kpl., sowie Großbritannien von 1973 bis 1986 komplett. Dazu Dubletten, Abolieferungen Niederlande usw. (150,-) Gebot

8354 Deutschland (etwas Europa), Sammlernachlaß mit Hauptwert bei rund 150,- Euro gültiger Bund-Nominale, sowie Numisblättern mit 100,- Euro Münz-Nominale, aber z.B. auch Ansichtskarten von alt bis neu, Prestige-Markenheftchen Kanalinseln, Sammelbilder-Alben inkl. Zeppelin-Weltfahrten, diverse Bände mit NS-Propaganda etc. (150,-) Gebot

8355 Japan, Sammlung in vier Bänden, dabei FDCs ab 1951, Erstflug-Belege der Japan Airline ab 1936, viele postfrische Kleinbogen ab 1957, inkl. Nr. 673 (Mi. "-.-") usw. (150,-) Gebot

8356 SBZ/DDR, 21-bändiger Sammlernachlaß, Hauptwert eine parallel in beiden Erhaltungen angelegte Vordruck-Slg. ab Anfang mit besseren Werten, auch Zus.-Dr. (150,-) Gebot

8357 Deutschland, Nachlaß in 11 Alben, z.T. Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Bund ab 1949 gest. mit Anfängen, z.B. Nr. 117/20 auf ERP-Karte, 139/40 etc., postfr. mit Anfangswerten inkl. Helfer-Serien, Marienkirche, Nr. 111-22 usw. (ohne Posthorn, sonst weitgehend vollständig), Zonen/Saar, Reste III. Reich, sowie diverse Dubletten (150,-) Gebot

8358 Deutschland, kleiner Nachlaßbestand in fünf Alben, dabei eine urige alte Generalsammlung ab Kaiserreich, Germania/Infla mit vielen Marken, Weimar, III. Reich mit Wagner, Stände, diversen Blöcken etc., ferner Bund-Slg. ab 1949 mit meist Anfangswerten, dazu postfr./gest. Sammlungen und Lagerbestände mit rund 60,- Euro Bund-Nominale (150,-) Gebot

8359 Europa/Übersee, reichhaltiger Posten in 16 Alben und drei Schachteln, dabei dicke Schaubek-Bände mit Alle Welt-Sammlungen von alt bis neu, auch etwas Klassik, aber auch postfr. Teile mit z.B. San Marino über Strecken im Lindner-T-Album, Übersee-Dubletten mit einigen besseren, u.a. Afrika mit Kap-Dreieck, div. Kolonialausgaben, Mittel-/Südamerika, loses Material, sowie etwas Österreich (150,-) Gebot

8360 Deutschland, kleiner Bestand im Karton, mit zum größten Teil postfrischen Sammlungen Bund/Berlin und einigen Anfängen, zusätzlich etwas gestempelt, Partie mit "Prüfungs-Durchfallern", etwas DDR, loses Material etc., Hauptwert enthaltene Bund-Nominale von rund 300,- Euro bis 2006, sowie einige Feldpostbriefe II. Wk. (150,-) Gebot

8361 Europa, Sammlung in fünf Bänden mit teils besser ausgebauten Sammlungen, dabei Färöer mit Briefen und Marken, Österreich 1945-1983 postfrisch, mit Flugpost '53, Trachten 1 Schilling rot etc., sowie Liechtenstein (150,-) Gebot

8362 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß mit einer gestempelten Slg. Bund, von 1949-2008, ohne Nr. 115, 159 u. Bl 2, komplett, dazu umfangreiche Dublettenbestände DDR und Bund (100,-) Gebot

8363 Deutsches Reich, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt III. Reich, dabei u.a. Bogen-/teile Dauerserie Hitler bis zur 2 Mk. und Wehrmacht II, unzirkulierte Auswahlhefte mit vielen WHW-Ausgaben, Partei- und Behördendienst, etwas Böhmen u. Mähren etc. (100,-) Gebot

8364 Olympische Spiele 1988, Sammlung aus Abobezug in vier Bänden, mit vielen Blöcken, Belegen usw., dazu zwei Bände "150 Jahre Eisenbahn", ebenfalls aus Abobezug, hohe Anschaffungskosten (Rechnungen anbei) (100,-) Gebot

8365 Olympische Spiele 1980, vierbändige Sammlung aus Abobezug, mit vielen Blöcken, Belegen, Markenheftchen usw. Dazu ein Band "Kinderdorf Ballonpost" mit 40 Briefen, hohe Anschaffungskosten (100,-) Gebot

8366 Alle Welt, kompakter Sammlernachlaß in unterschiedlicher Erhaltung, auch mit Fälschungen, daher bitte genau besichtigen. Dabei u.a. viel China-Klassik mit versch. Aufdruck-Ausgaben, Franz. Post in China, Deutschland mit etwas Deutschem Reich usw. (100,-) Gebot

8367 Deutschland (etws alle Welt), Generalsammlung in 14 Alben und auf losen Blättern, dabei etwas Deutsches Reich mit Gebieten, meist aber Nachkrieg mit über Strecken kpl. Sammlungen Berlin und Bund in neuwertigen SAFE-Vordruckalben, Belege, Dubletten etc. (100,-) Gebot

8368 AM-Post, kleiner Spezialbestand aus Nachlaß in mehreren Alben/Mappen, mit vier kpl. Schalterbogensätzen Nr. 1/9, Lagerbuch mit vielen hundert Werten, dabei etliche Randstücke, ferner ein Briefalbum mit 120 Belgen, inkl. interessanten Zensuren, Abrollern, Randstücken etc. (100,-) Gebot

8369 Deutschland, Sammlung in fünf Alben, dabei Bund mit u.a. etwas Nominale, einige frühe Werte, sowie etwas Deutsches Reich in unterschiedlicher Erhaltung (100,-) Gebot

8370 Europa, Nachlaßbestand in fünf Alben, dabei Niederlande ab 1943 mit einigen besseren wie Nr. 880/82 in Kleinbogen, Frankreich postfrisch über Jahre (100,-) Gebot

8371 Alle Welt, sammlungsähnlicher, unübersichtlicher Bestand in acht Alben, häufig ab unterschiedlicher Klassik, mit Frankreich inkl. Ceres, dazu Kolonialgebiete, Niederlande mit Curacao, Kanada u. USA mit alten Werten, Skandinavien von Klassik bis Neuzeit, Großbritannien sowie etliches der britischen Kolonien, Griechenland mit einigen Hermesköpfen usw. (100,-) Gebot

8372 Australien, ca. 1913-2017, umfangreicher Nachlaß in fünf Alben mit sammlungsähnlichem Lagerbestand und wohl über 10.000 Werten ab etlichen George-Ausgabe, Känguruhs mit u.a. 5 Shilling-Wert Nr. 49, ab den 30er Jahren bis Neuzeit reichlich Material, auch die modernen 2000er Jahre mit vielen Werten, sowie etwas australische Antarktis (100,-) Gebot

8373 Deutschland, sowie etwas Österreich, Nachlaß in acht alten Schaubek-Alben, dabei Deutsches Reich ab einigen Brustschilden, III. Reich mit einigen Marken, Zonen, dabei Bizone Bl. 1 SST, Bund ab 1949 gest. mit Anfängen wie Nr. 113/15, allen Helfern, 139/40 etc., postfr./ungebr. ebenfalls mit besseren Frühwerten, sowie DDR 1949-1979 mit einigen Anfängen (100,-) Gebot

8374 Deutschland, Nachlaßposten mit drei Alben, sowie einigen Abosendungen Bund 90er Jahre bis 2001, postfrisch u. gestempelt, Hauptwert III. Reich mit reichhaltiger Sammlung in gemischter Erhaltung, z.B. Stände-Satz, Bl. 5/6 etc. (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

8375 Nachkriegsdeutschland, Briefsammlung mit Schwerpunkt Berlin, in 33 Bänden und einer Schachtel, gesammelt wurde alles, von Bedarfspost bis FDCs, dabei viele gute Portostufen wie z.B. frankierte Einlieferungsscheine, Postanweisungen, Postsache Lupo in die USA, Überweisungslisten, Zeitungsüberweisung, Orts-R-Karte mit SBZ Nr. 1(2) u. 6 auf P1, Kontrollrat Ganzsache P950 als Ortskarte aus Berlin, Zehnfach-Frankaturen, hohe Mehrfach-Frankaturen, Auslandspost, viel Luftbrücke Berlin, Erstflüge der 40er Jahre, SBZ Nr. 220, 228(3) u. 229 als reine SBZ-Frankatur auf R-Brief aus Westberlin, gute Frankaturen wie Berlin Nr. 16 als EF, zwei Briefe mit MiF Nr. 17/18, Satzbrief Nr. 35-41, 68II nebst ZuF, Bl. 1 auf R-Brief, Bund mit Heuss-Heftchenblättern, zwei Satzbriefe Heuss Lumo, Nr. 350 im Paar mit "Entwertet"-Handstempel vom Posttechnischen Zentralamt Darmstadt, Stempel inkl. Bahnpost, Handwerbestempel, Poststellen-II-Stempel, Postkrieg, Rohrpost, Verschlußetiketten, Zensuren usw. Sehr abwechslungsreicher Sammlung mit vielen, als Einzellos geeigneten Stücken (5000,-) ✉ Gebot

8376 Bizone/Bund, 1949-2000, ab Bl. 1 komplette (!) FDC-Sammlung in 21 Bänden, dabei alle Spitzen wie u.a. Nr. 106/7 (Mi. 1000,-), 108/10 (1000,-), 116 (1400,-), 117/20 (1700,-), 123/38 (8195,-), 139/40 (1800,-), 143/46 (1400,-), Heuss I kpl. auf acht Briefen (Mi. ca. 7000,-), alle genannten und einige weitere FDCs attestiert, Mi. bis 1954 bereits über 28.000,- Euro. Dazu noch Heuss lumo auf zwei Satzbriefen, Saar Heuss I u. II auf Blanko-FDCs usw., als komplette Sammlung nie angeboten (5000,-) ✉ Gebot

8377 Alle Welt, sehr hochwertiger Briefposten, insbesondere Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, dabei, neben guten Satzbriefen, auch viel Bedarfspost ab Vorläufern, z.B. Türkei V19/20 u. 21(2) auf Brief nach Venedig, Feld- und Schiffspost, gute Stempel inkl. DOA "Langenburg", DSWA Wanderstempel "Khanrivier", Karolinen "Angaur" auf zwei Briefen, gute Frankaturen wie DOA Nr. 3/4 auf R-Brief, DSWA VS49 nebst Nr. 2/3 auf R-Brief, Kiautschou Nr. 7 in MiF mit russische Post in China, Besonderheiten wie Zensuren, Post zwischen und innerhalb der Kolonien, Ansichtskarten usw., aber auch Deutsches Reich mit u.a. "Gelber Hund", gute Frankaturen Infla, Propaganda III. Reich, Nebengebiete, alte Ganzsachen aus aller Welt, klassische und semiklassische Marken-Briefe von Frankreich, Großbritannien, Österreich, alte Ansichtskarten, Übersee mit z.B. Satzbrief Goldküste Nr. 62/73, Togo franz. Besetzung Nr. 25/41 auf drei Briefen mit nachverw. deutschem Stempel von Anecho usw. (2500,-) ✉ Gebot

8378 Zeppelin und Lufthansa, umfangreiche Briefsammlung in 23 Bänden, dabei 115 Zeppelinbriefe von 1928 bis 1939, gute Frankaturen inkl. Zeppelinmarken, u.a. 4 Mk. SAF als Einzelfrankatur, Sowjetunion 40 Kop. Zeppelin auf Karte (Si. 85A) usw., in dieser Menge selten angeboten. Dazu rund 1300 Belege Lufthansa von ca. 1955-1989, mit vielen exotischen Destinationen (2500,-) ✉ Gebot

8379 Bund, Dauerserie "Posthorn" 1951, beeindruckende Slg. von über 1150 Belegen mit einer großen Vielfalt, auch die Höchstwerte in Mengen (z.B. 78 Belege 90 Pfg. inkl. 20 Einzelfrankaturen), dabei viele MiF mit guten Wohlfahrtswerten, waager. Paare, u.a. Nr. 135, Nr. 125DZ, seltener Katastrophenpost-Brief mit 30 Pfg., 12 Belege mit Zusammendrucken u.v.m. (2000,-) ✉ Gebot

8380 Alle Welt, uriger Briefnachlaß mit schönem Teil Preußen, dabei alleine 87 Nummernstempelbelege, fast alle verschieden, mit diversen besseren und seltenen (aber auch eine Nr. 4 mit Ortsstempel auf Brief), ferner viele weitere Klassik-Belege, u.a. Übersee mit geschnittenen Kolumbusköpfen Chile, England, Victoria-Frankaturen, Brustschild-Briefe, Österreich-Klassik usw. Urige Partie! (2000,-) ✉ Gebot

8381 Olympische Spiele 1936 (etwas andere Spiele), Briefsammlung in sechs Bänden, dabei viele Ansichtskarten, ein seltenes "Erinnerungsbuch" der Reichspost mit Blockpaar und Nr. 600/2, 609/16, weitere Blockpaare nach SST gesammelt, Markenheftchen 42.1 u. 42.2, Zusammendrucke, MHB 57/58, viele Belege, inkl. ca. 20 Zeppelinbriefen, u.a. Bl. 5 u. 6 je mit ZuF auf zwei Briefen nach Berlin, Zuleitungen Liechtenstein, Niederlande, Schweiz, Österreich, auch viele Sonder- und Werbestempel, seltene Nebenstempel wie "Kanulager Müggelsee", Schmuck-Telegramme etc. Dazu nichtphilatelistisches Material wie Programmhefte usw. In diesem Umfang nur schwer zusammenzutragen (1000,-) ✉ Gebot

8382 "Deutsche Bank-Belege", Sammlung von ca. 2100 Belegen ab Klassik zum Thema "Banken", ca. 1860-1960, Hauptwert bei weitem vor 1945, viele kleine, nicht mehr existierende Banken, viel Infla, Postscheckbriefe (auch Not-Psch.-Briefe), Zensur, Devisenkontrolle, Freistempler, Barfrankaturen, zwei seltene Expreß-R-Bahnhofsbriefe, Postaufträge, Portostufen etc. Ein ungewöhnliches Objekt! (1000,-) ✉ Gebot

8383 Deutschland/Europa, großer Briefposten in über 60 Kisten sowie etlichen Kladden, alles aus 40-jähriger Sammeltätigkeit, mit Belegen von alt bis neu, auffallend die Mengen an Zustellungsurkunden mit besseren Mehrfach-Frankaturen und hohen Nennwerten, auch viel Europa mit Sammlerbelegen aus den letzten 10 Jahren, dazu erheblicher Posten mit gültigen Bund-Plus-Briefen bzw. -Ganzsachen, insgesamt wohl zehntausende Belege (700,-) ✉ Gebot

8384 Alle Welt, umfangreicher Briefposten mit tausenden Belegen, sortiert in zahlreichen Schachteln, Kartons und Alben, dabei z.B. über 1000 Vorkriegs-Bildpostkarten der Schweiz, weitere Ganzsachen ab "Tübli", Briefe und Ganzsachen Böhmen und Mähren, alte Ganzsachen Osteuropa, mit viel Polen inkl. "Groszy"-Aufdrucken, Rumänien, sowie Übersee mit u.a. vielen Schmuck-FDCs Japan (500,-) ✉ Gebot

8385 Europa, ca. 1920-1944, interessanter Briefposten mit rund 1800 Belegen, der Schwerpunkt Saargebiet mit ca. 700 Briefen und Karten inkl. vielen R- und Expreß-Briefen, viel Luxemburg 20er/30er Jahre, ebenfalls häufig Einschreiben etc., vieles aus einer Korrespondenz an die Bahnpostgüter-Abteilung und den Bahnhofsvorsteher von Igel/Trier, sicherlich Fundgrube für Stempel usw. (500,-) ✉ Gebot

8386 Deutsches Reich und Berlin, vierbändige Briefsammlung, meist FDCs, mit zahlreichen besseren wie u.a. Deutsches Reich Nr. 692/93 mehrfach, 694, 698, 748/49 mehrfach, Berlin mit u.a. Nr. 16 auf Postschnelldienst-FDC, amtliche FDCs inkl. Nr. 61/63, 71, 72/73, 74, 80/81 usw. Dazu Ganzsachen, Hand- und Werbestempel, z.B. "Tag der Wehrmacht", diverse Ausstellungen usw. (500,-) ✉ Gebot

8387 Alle Welt, abwechslungsreiche Briefsammlung, dabei viele thematische Belege, insbesondere "Sport", inkl. einer umfangreichen Ausstellungssammlung "Olympische Spiele München 1972", aber auch viel Bedarfspost Deutschland ab dem Deutschen Reich, mit besseren Frankaturen, Stempel mit viel Poststellen-II, alte Ansichtskarten inkl. "Gruß aus" (bitte besichtigen, da auch Nachdrucke enthalten sind), eine Heimatsammlung "Kitzingen" etc., interessante Mischung und sicherlich Fundgrube (350,-) ✉ Gebot

8388 Alle Welt, achtbändiger Briefposten mit z.B. vielen Ganzsachen Deutsche Stadtpost von 1900 (auch lose Marken), eine Slg. "Leipziger Messe" von 1941 bis 1977, Bedarfspost Alliierte Besetzung, Europa mit u.a. Schweiz ab Strubel, Großbritannien ab Nr. 1 auf großem Briefteil (Fotoattest Pröschold), Übersee mit Luftpostbriefen etc., abwechslungsreiche Partie und sicherlich Fundgrube (300,-) ✉ Gebot

8389 Alle Welt, umfangreicher Briefposten mit Schwerpunkt Deutschland, dabei z.B. alte Ansichtskarten, Deutsches Reich mit Satzbriefen, Nothilfe, DDR mit u.a. Bl. 7 auf FDC, Bl. 8/9A auf zwei Briefen, viele Zusammendrucke, Europa mit u.a. frühen Briefen und Karten Tschechoslowakei ab Hradschin, Schweiz mit modernen FDCs etc. (300,-) ✉ Gebot

8390 Deutschland, rund 120 praktisch nur bessere Belege (wenige Vorderseiten) ab Altdeutschland bis Bund, dabei z.B. Deutsches Reich "Gelber Hund" auf Karte, gute Bund-Anfangswerte wie u.a. Nr. 112 per vier auf Expreßbrief, 40 Pfg. Heuss I u. II je in waager. Paaren auf Briefen, DDR 12 Pfg. Chinesen per zwei auf Brief usw., meist Bedarf, daher teils leicht unterschiedlich (250,-) ✉ Gebot

8391 "Kleinwalsertal", dreibändige Slg. nur mit Belegen der verschiedensten Art, als "Beigabe" drei Briefe mit Bund Nr. 1954U (200,-) ✉ Gebot

8392 Alle Welt, kleiner, aber interessanter Sammlernachlaß mit z.B. viel Thematik Zeppelin und Luftpost mit alten Ansichtskarten, Zeppelin-Belegen, aber auch klassischen Briefen, u.a. "Penny black" auf Brief, Frankreich mit Ceres- und Napoleon-Frankaturen, Übersee mit viel USA ab Klassik, alte Ganzsachen aus aller Welt etc., leicht unterschiedlich, aber sicherlich Fundgrube (200,-) ✉ Gebot

8393 Deutschland (etwas alle Welt), uriger Briefposten in zahlreichen Alben plus losem Material, dabei etwas Altdeutschland (meist Sachsen), viel Deutsches Reich mit z.B. alten Ansichtskarten, Firmenlochungen ab Germania, etwas Alliierte Besetzung, ferner auch viel Bedarfspost Bund ab den 60er Jahren, bis in die Eurozeit, Ganzsachen inkl. etwas gültiger Euro-Nominale usw. (150,-) ✉ Gebot

8394 Alle Welt, einige hundert Belege (viele Ansichtskarten), zumeist aus einer Familien-Korrespondenz, aber auch ab Altdeutschland, ältere Übersee etc. (150,-) ✉ Gebot

Altdeutschland allgemein

8395 Altdeutschland, individuell gestaltete, mit Belegen aufgelockerte Slg. in zwei Lindner-T-Bindern, ohne die ganz teuren Spitzen, aber mit sehr viel Mittelmaterial in oft Pracht- bzw. Kabinetterhaltung, u.a. Baden ab Nr. 1b, 2a-3a, 4b, 12, 15(2), Lp. 2x gest., Bayern mit 20 Quadraten, Nr. 18, seltener Nr. 6 als EF auf Auslandsbrief, Braunschweig Nr. 5-11 gest., dito Nr. 15, Hannover Nr. 1-5, 8b, 10-12, seltene Nr. 18 gest., Helgoland, Lübeck, Schwerin Nr. 2-3, Strelitz ab Nr. 1, NDP mit Dienst Kreuzer kpl., Oldenburg Nr. 2-4, 13, Preußen ab Nr. 1-12, 20-26, bessere Briefe, Sachsen ab Nr. 2, Schleswig-Holstein ab Nr. 3, Taxis, Württemberg ab zweimal Nr. 1, 3a/b, 4(3), 6, seltene Nr. 10, 11-15 (!), 16-20 (!), 26-29, 30-34 etc. Sehr hoher KW! 1800,–

8396 Altdeutschland, alte Slg. auf Vordrucken, dabei Baden ab Nr. 1b, Bayern reichhaltig mit Nr. 2-7, 13a, Braunschweig Nr. 1-3, Hannover Nr. 8a/b, Preußen fast kpl., Schleswig-Holstein Nr. 3 gest., Taxis kpl., Württemberg Nr. 17-20y usw., üblich untersch. Erhaltung, Mi. vorsichtig 17.000,- (vieles von uns nicht gerechnet!) 1000,–

8397 Altdeutschland, alter Bestand von ca. 3/4000 (!) Werten im Steckbuch, ab Baden mit 26 geschn. Werten, Bayern mit 35 Kreuzer-Quadraten inkl. Nr. 12/13, auch in der Pfennigzeit mit teuren Werten, Braunschweig, Hannover mit gest. Nr. 18 u. 20 mit kl. Mängeln (Mi. 3000,-), Oldenburg, viel Preußen ab Nr. 1, Sachsen über 130 Werte ab Nr. 2, 34 Werte Schleswig-Holstein, viel Taxis inkl. gest. Nr. 18 u. 24/25, viel NDP, Württemberg mit 46 geschnittenen Werten ab Nr. 1(2) usw. Hoher Gesamt-KW! 1000,–

8398 Altdeutschland, Briefpartie (frankiert, wenige Ganzsachen) im Ringbinder, dabei Baden inkl. Nr. 2a mit breitem Unterrand, 2b auf dopp. verw. Brief, Nr. 6 auf Brief mit besserem NS "173" (Steinbach), Nr. 8, Bayern mit 13 Belegen inkl. Nr. 5(2), 11, 21, Braunschweig Nr. 6, Hamburg Nr. 14I, 16a je EF, acht Belege Hannover inkl. Nr. 23x mit Jahreszahl "1865", Helgoland je P1 und P6 gebraucht, Preußen 17 Belege inkl. 10-Sgr.-Frankatur nach England, Nr. 6b auf Bahnpostbrief, Nr. 9 auf Streifband, bessere NS-Briefe inkl. "886"/Lübbecke, "1239"/Rheine, "1265"/Rothenburg, Sachsen mit zehn Belegen inkl. NS, Taxis 17 frankierte Belege inkl. MiF Nr. 1(2), Nr. 6 per drei auf Postvereinsbrief der 3. Gewichtsstufe, Nr. 22 EF (sehr dekorativer Briefinhalt!), Nr. 41 per drei als MeF, NDP mit Dreierstreifen Dienst Nr. 2 als MeF, sowie Württemberg ex Nr. 2-36 ✉ 700,–

8399 Altdeutschland, reichhaltige Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei Baden Nr. 1-11 kpl., 14, 20a/b, Landpost kpl., Bayern ab Nr. 4I, mit Nr. 7, 8-13, 18, Pfennigzeit fast kpl., Porto u. Dienst, Braunschweig Nr. 2, 7, 9, Hannover Nr. 7, 12, 13, Helgoland mit Originalen, Schwerin Nr. 7, NDP Nr. 1-11, Preußen ab Nr. 1-5, 7, 8, 9, 13, Sachsen Nr. 12, Taxis ab Nr. 1-2, ab Nr. 4 kpl., Württemberg Nr. 6-8, 11-14, 22, 28c, 30-33 (33b), Eirund kpl. usw. 600,–

8400 Altdeutschland, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 4076,- Euro, ab Baden inkl. Nr. 2a, 3-10, 14-15, 21a gest. in III. Wahl (mit 49,50 Euro ausgezeichnet), Bergedorf, Braunschweig, Hamburg Nr. 3 mit Ritzeb. Wellenstempel, Nr. 7 gest. (leider behandelt und deshalb nur schwache Abschläge), Lübeck Nr. 3 gest., Schwerin Nr. 3 gest. (Mgl.), Preußen ab Nr. 1-12, 20, Sachsen ab Nr. 2-12, Schleswig-Holstein gest. Nr. 3 (Mgl.) etc. 600,–

8401 Altdeutschland, gest. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Bayern Nr. 3Ib, sehr schön gestempelte Nr. 5a, Braunschweig Nr. 9 gest., seltene Nr. 10B gest. (Mi. 4000,-), Thurn u. Taxis, bis auf wenige Werte, kpl. gest. (Mi. 3000,-), inkl. Nr. 1/18, 20/25, 26/34, 35/36 usw. 450,–

8402 Altdeutschland, Zusammenstellung nur Einheiten inkl. Baden zwei gest. Paare Nr. 23, Hannover Luxuspaar Nr. 1, Preußen-Paare Nr. 2(2), 4, 6, 10, 14, 16-18 in VB, Sachsen mit VB Nr. 10c u. 14, Taxis je gest. Paare Nr. 3b, 6b, 7a/b, 8(2), 20, 21(2), 40 u. 53, gest. Dreierstreifen Nr. 7a, 10a, 12b, Viererbl. etc. 400,–

8403 Altdeutschland, Zusammenstellung mit vielen Besonderheiten, dabei Baden mit Schnittriese Nr. 7 vom Rand, andere Seiten Nebenmarken, PF 6II und 10bI, fünf rote NS, Nr. 6 nur mit Bahnpost-Ra2, Hannover mit gest. Randstücken, Nr. 1 mit L1 "Horneburg", Preußen Probedruck Nr. 22, Nr. 2a mit Ortsstempel, 4a seltener NS "1157", Nr. 20 mit Sachsen-K1, Schleswig-Holstein Nr. 6 mit seltenem NS "206", Sachsen mit NS "215" u. "217", Taxis zweimal Nr. 11 mit Ortsstempel, Nr. 10a mit seltenem Vierring-Stempel, NDP mit Dreierstreifen Nr. 10 auf Bfst., einige Belege inkl. Preußen GAA8 etc. 400,–

8404 Altdeutschland, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 3185,- Euro, untersch. Erh., etliche Mittelwerte wie Bremen Nr. 10a, Helgoland Nr. 2, Hannover Nr. 3(2), 4(2), 7a(2), 8b, 12(3), 16(2), 17(4) 19(4), 21(4), 25(3), Preußen Nr. 4(4), 6a(2), 9, 12(12), 14(6), 15(6), 19(4), 20(5), 21(4) usw. Bitte ansehen! Günstiger Ausruf! 400,–

8405 Altdeutschland, "Neustadt", Stempelsammlung der Orte "Neustadt", die es in Deutschland mehrfach gibt. Dabei frankierte und unfrankierte Altdeutschland-Briefe, lose Werte, Stempel auf Deutschem Reich und teils auf Bund. Dabei Preußen-NS "1028" lose und auf Brief, NS "1029", "1030", "1033" und "1035", waager. Kabinettpaar Nr. 1 mit NS "1034", Brustschilde mit zweimal Nr. 3 auf Brief, sowie waager. Paar lose mit Stpl. "Neustadt bei Pinne" tadellos, Befund Sommer BPP, Neustadt in Schleswig-Holstein inkl. Briefen mit Nr. 14 und 22, NS "125" auf Brief mit Dänemark Nr. 7, Neustadt in Hannover, Sachsen und Taxis etc., mit diversen, ehemals auf Auktionen erworbenen Stücken, günstig! 350,–

8406 Altdeutschland, alte Generalslg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Baden (inkl. kpl. Landpost), Bayern mit Quadraten, NDP Nr. 1-11, 25-26, Preußen ab Nr. 1, Sachsen Nr. 5, 12, Taxis ab Nr. 1, 3b-12, Württemberg mit seltener Nr. 5, 8, 11, 14, 19(2), 21-22, Eirund kpl., sowie gutem Teil Pfennigzeit (fast kpl.), sehr hoher KW! 350,–

8407 Altdeutschland, alte Slg. auf Uralt-Vordrucken, dabei Baden Nr. 2a mit rotem NS, Nr. 3-7, 10a/b, Landpost kpl., Bayern, Hamburg, NDP ab Nr. 1-11, Preußen Nr. 1-13, Sachsen Nr. 3-12, Taxis, Württemberg Nr. 1-4, 6-9, seltene Nr. 34 usw. Hoher KW! 350,–

8408 Altdeutschland, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2445,- Euro, dabei diverse bessere Werte, u.a. NDP Nr. 11, 25, 26, Oldenburg Nr. 3I, 6(3), seltene Nr. 8, 12b, Preußen Nr. 1 einzeln und im Paar, 20, Sachsen Nr. 2II(2), 4 als Luxusstück mit idealem NS "76" (Einzellos!), 5, 6, 12(2) usw. 350,–

8409 Altdeutschland, versch. Sammlungsteile auf Leuchtturm- und selbstgest. Bl., dabei 37 Baden-Werte inkl. 30 Kr., Bayern 115 Quadrat-Werte, teils schön gest., weitere Kreuzer-Werte inkl. Einheiten, Lübeck mit Wappen kpl., 75 Werte NDP, Preußen, Sachsen ab Nr. 2 etc. 300,–

8410 Altdeutschland, viele hundert Werte im alten Steckbuch, ab Bayern, Braunschweig mit gest. Nr. 5 u. 19, Hamburg mit u.a. Ritzeb. Wellenstempel, Preußen mit über 30 Kopf-Werten inkl. Nr. 13(3), Sachsen ab Nr. 2, mit Nr. 13, Schleswig-Holstein, Taxis mit fast 70 Werten, Württemberg mit Mittelwerten, viel NDP usw. 300,–

8411 Altdeutschland, Partie mit insbesondere mittleren Werten Thurn und Taxis in teils Prachterhaltung, ab Nr. 4, inkl. Paar Nr. 7a, Dreierstreifen Nr. 20, 24, Paar Nr. 34, tadellose gest. Nr. 36, ferner andere Gebiete wie Hannover ab Nr. 1, mit Bordüren-Randstück Nr. 7, 20 gest., einige Belege. Mi. über 5000,- 280,–

8412 Hannover (mit Nr. 5 per drei), NDP (mit 115 Werten ab Nr. 1), Preußen (mit 50 Kopf-Werten ex Nr. 1-13), Nr. 22-25(2), sowie Sachsen mit 35 Werten August/Johann, Uralt-Posten in untersch. Erh. auf Stecks. 280,–

8413 Altdeutschland, Konglomerat in untersch. Erh., dabei Randstück Baden Nr. 2a, Bayern Nr. 12/13a, NDP Nr. 20 u. 23, Preußen ab Nr. 1, Taxis gest. mit Nr. 2, 3b, 4-12, 14-16, 18, 22, 24, 30 etc., bitte besichtigen! 250,–

8414 Altdeutschland, alter Fundus der Länder Baden und Bayern, Baden mit 35 geschnittenen Werten, Nr. 21a gest., Bayern mit über 50 Quadrat-Werten inkl. Nr. 7(2), 13a, sowie vielen hundert weiteren Werten, untersch. Erh., enormer KW! 250,–

8415 Altdeutschland, altes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 2140,- Euro, dabei viele mittlere Werte wie Baden Nr. 4-8, 10, 11, 19aa, Bayern Nr. 60-63x, 68x, 72 Pl.-Nr., je postfr., 75IIU(2), Bremen Paar Nr. I, Helgoland Nr. 9-10, Sachsen Nr. 2 u. 12, Schleswig-Holstein seltene Nr. 3 gest. usw., günstig! 250,–

8416 Altdeutschland, Slg. im Borek-SF-Vordruckalbum, ab Braunschweig, mit Hannover Nr. 1, NDP Nr. 1-11, 13-22, Preußen mit Nr. 5 und dreimal Nr. 7, 20, Sachsen Nr. 2(2), Taxis ab Nr. 1, 3-6, 7-12 etc., günstig! 200,–

8417 Altdeutschland, urige Partie inkl. Braunschweig Nr. 14A, Sachsen Nr. 12, Württemberg ab Nr. 1(2), mit seltener Nr. 20y gest. (Mi. 2800,-) usw., günstig! 180,–

8418 Altdeutschland, altes Auswahleft mit mittleren Werten wie Baden Nr. 3-8, 10a, 11b, 13, Strelitz Nr. 1a, Oldenburg Nr. 2-4, Taxis etc., günstig! 130,–

8419 Altdeutschland, hauptsächlich gest. Slg. mit viel Baden (Mi. alleine 1400,-) ab Nr. 2/4a, mit Nr. 9/13, 15 usw., bis Nr. 25, Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 14/17, 20/21, 69/70, NDP, Sachsen Nr. 3/4 usw. 130,–

8420 Altdeutschland, Sammlungsteile der Länder Hannover (mit Nr. 1-5, 7, 8b, 10-12, 14-16), NDP (mit Nr. 11, 25-26), sowie Elsaß 120,–

8421 Altdeutschland, Uralt-Album mit rund 500 Bayern-Kreuzer-Werten (1 u. 3 Kr. Wappen), rund 270 Werten NDP zu 1 Gr. u. 3 Kr., sowie 30 Brustschild-Werten. Fundgrube für Plattenfehler! 120,–

8422 Altdeutschland, kl. Partie inkl. Hamburg U7 (Mi. 450,-) gebraucht (rep.), viel Preußen inkl. Belegen, u.a. Nr. 14 MeF etc. 100,–

Baden

8423 Baden, ausschließlich ungebrauchter Sammlungsbestand von über 200 (!!) Marken mit vielen seltenen Stücken in naturgemäß untersch. Erh., dabei auch geschnittene ND ex Nr. 1b-8, seltene Nr. 2a mit Fotoexp. Brettl, 4b, Nr. 5 Fotoexp. Stegmüller, 10b/c, 11a(4), 11b(5), 12(2), 13(5), 14, 15(9), seltene Nr. 16, 17-22 mind. fünfmal (!) kpl., teils häufiger, u.a. Nr. 20c Fotoexp. Stegmüller, 23-25 u.a. in Viererblöcken etc. Seltenes Angebot! 1000,–

8424 Baden, überaus reichhaltige und bis auf Nr. 22 weit überkomplette alte gestempelte Slg., mit Briefen aufgelockert, beginnend mit seltener rechter unterer Bogenecke Nr. 1a (!), 1b(3), 2-3a/b teils vielfach, u.a. Nr. 3a auf Brief, zwei Briefe Nr. 8, 10a mehrf. lose und auf Brief, 10b im Paar auf Brief, 11a, 11b vielfach, 12(3), 13(2), 14(4), 15(5) inkl. ba und c, seltene Nr. 16 auf Kabinettbriefstück, 19b mehrf., 21a auf Prachtbriefstück, 25b mehrf., Landpost nur ungebraucht. Der von uns sorgfältig errechnete Michelwert beträgt knapp 14.000,- Euro, es sind viele Pracht- und Kabinettstücke enthalten, auch einige bessere Stempel! 1000,–

8425 Baden, spezialisierte Zusammenstellung ab Nr. 1a/b, mit Nr. 2aI, 2a mit seltenem blauem NS "17", 3a(2), 3b(6), 4b vielfach, dito Nr. 5, 6 mit württemb. Stempel "Rottweil", sowie 21 weitere Werte, Nr. 7(10), 8(8), 9-12, 13-15, dreimal seltene Nr. 16, u.a. mit drei versch. Stempeln (!), 21a gest., eine falsch gest. Nr. 22 natürlich unberechnet, 25a/b gest., Landpost Nr. P3XIII usw., günstiger Ausruf! 600,–

8426 Baden, Zusammenstellung von 70 nachverwendeten Stempeln, zumeist auf Brustschilde, auch Belege (u.a. sechs Vs. 1 Kr.), bessere Brustschild-Werte wie zweimal Nr. 8, hübsche Briefstücke etc. 400,–

8427 Baden, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 3685,- Euro, ab Nr. 1a/b, mit Nr. 3a(2), riesenrandige 3b, mittlere Werte vielfach, Nr. 9(3), 10a-c, 11a/b, 12, 13(2), 14a/b, 15a/b, 16, 19a/b usw., günstig! 400,–

8428 Baden, 1851/1868, alte gestempelte Slg. von Nr. 1-25, nur ohne Nr. 16, bereits kpl., inkl. Nr. 1a, 2-4a/b, 9/12, 13/15, 21, seltener 22b (repariert) mit Attest, usw. Mi. 6300,- 350,–

8429 Baden, Sammlungsteil ab zweimal Nr. 1b, mit Nr. 2a, 3b(2), 9, 10a/b, 11a/b, 12, 14a, ungebr. 15b, gest. Luxusstück Nr. 16, bestens gepr. Pfenninger, Bühler, 19a/b, 21a gest., Landpost kpl., einige Werte in sehr untersch. Erhaltung, aber sehr hoher KW! 350,–

8430 Baden, kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. Nr. 1a-4a, 10a-c, seltene Nr. 16 schön gest., 21a gest., diverse Unterfarben wie Nr. 11a, 15a-c, 20c usw. Mi. 4400,- + Beigaben 350,–

8431 Baden, gest. Slg. ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 10/11a/b, 12, 14, viermal Nr. 15, teils in versch. Farben, 16, 19b per zwei, 22 gest. (Mängel) usw., bis Nr. 25. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. kpl. Mi. 6200,-, günstig! 250,–

8432 Baden, gest. Zusammenstellung ab Nr. 1a in untersch. Erh., 2a/b, 3a/b, 4a mit rotem NS, 8(2), 10a/b, 11a, 12, 21a usw., alles im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2137,- Euro, günstig! 250,–

8433 Baden, ausschließlich ungebrauchte Ganzsachen-Slg. ab U1-3B, mit U3A, U3ANDI (!), 4ANDII, seltener U6AI, sowie 6-7BI, seltenes Angebot! ✉ 220,–

8434 Baden, ca. 80 Werte der geschnittenen Ausgaben, alle auf Briefstücken, dabei zwei Mischfrankaturen Nr. 2 u. 4, Bogenecke der Nr. 3, 13 Doppelfrankturen ab Nr. 7 usw., alle Werte im üblichen "Baden-Schnitt", der reine Markenwert, ohne Zuschläge für die MeF und MiF, beträgt bereits 3800,-, günstig! 220,–

8435 Baden, gest. Partie ab Nr. 1, mit Nr. 2a/b, 3/4 mehrfach, ebenso Nr. 5/8, 12(2), 13(2), 15(2) usw. Mi. 3600,-, günstig! 220,–

8436 Baden, gestempelte Slg. der gezähnten Ausgaben in untersch. Erhaltung, weitgehend gepr. Stegmüller, inkl. Nr. 9I (sign. Drahn, Seeger, Mi. 1000,-), 11a/b-12 (440,-), 15a, b, ba (580,-), 16 (350,-), 19b (80,-) und 21a (700,-), günstig! 220,–

8437 Baden, 18 Ganzsachen, inkl. U2A gebraucht und ungebraucht, seltene U1B gebraucht (gef.) usw. ✉ 200,–

8438 Baden, von Nr. 1-25 vollständige Sammlung, mit dreimal Nr. 22(a/b) ungebr., alle weiteren Werte gestempelt, inkl. vollrandiger Nr. 1b, 9/12, 13/15, 16, 21 gepr. Flemming BPP, usw., bis Nr. 25a/b. Dazu Landpost Nr. 1/3 mehrfach kpl., auf Vordrucken. Mi. 3200,-, günstig! 180,–

8439 Baden, Slg. ab Nr. 1b, in üblich untersch. Erhaltung, auf alten Bl., dabei 26 Werte ex Nr. 2-8, 13a, 19a/b, zweimal Nr. 21a gest. (Mi. alleine 1400,-), sowie Nr. 23-25(2), günstig! 160,–

8440 Baden, uriger Sammlungsteil ab Nr. 2a/b, mit Nr. 3a, b(3), 4(6), 5 u.a. als EF, 6 als EF, 7 EF auf Auslandsbrief, 8(2), 11b(2), 14(2), die gest. Nr. 22 leider mit der Schere getrennt, bis zu drei gest. Nr. 25, sehr hoher KW! 160,–

8441 Baden, meist gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1b, 2-4, 5-7, 8, 9-10, 11(2), 17-20, 21 ungebr. (Altsignaturen Thier u. Fulpius), 22 ungebr., 23-25, Landpost Nr. 1-3 etc. Mi. 1800,-, günstig! 120,–

8442 Baden, Lot mit u.a. Dreierstreifen Nr. 5 sowie Landpost Nr. 1x und 2x je auf Pracht- bzw. letztere auf Kabinettbriefstück 100,–

8443 Baden, alter Steckseitenposten ab Nr. 2a(3) und 2b(4), dabei insges. 35 geschnittene Werte, Nr. 10c, 12(3) etc., untersch. Erh. 100,–

8444 Baden, Slg. auf alten Vordrucken ab Nr. 1b, mit Nr. 2a/b, 3b(2), 4-8, 9, 10a/b, 11(2), 19a/b, 20(3), 23-25, Landpost kpl., günstig! 80,–

8445 Baden, Slg. ab Nr. 1b auf Uralt-Vordrucken, mit Nr. 1b, 2a/b, 3-4b, 5II (!), 6-11, 17-20, 25b ungebr., Landpost 60,–

8446 Baden, meist gest. Partie auf Albumseiten, u.a. mit 2a, 2b(2), 3b, 4b(4), 5, 7(4), 8(4), 9 usw., Erhaltung üblich unterschiedlich, günstig! 40,–

Bayern

8447 Bayern, "Portofreiheiten", guter Teil einer alten Ausstellungssammlung noch auf Original-Loskarten mit einem reellen alten Ausruf von 14480,- Euro, dabei eine Vielzahl von Seltenheiten, genaue Aufstellung vorhanden 5000,–

8448 Bayern, "geschlossene Mühlradstempel 1 bis 606", unberührte zweibändige Sammlung mit knapp 740 Marken, etliche davon auf Belegen, nach den einzelnen Michelnummern gesammelt und diese wiederum nach den Mühlradstempel-Nummern sortiert, mit Nr. 2I (4 inkl. einer sehr schön adressierten Vs.), 2II (rund 370 Ex.), 3(15), 4I(2), 4II(158), 5 (40 inkl. guten Farben), 7, 8-11(98) und 14-20(53). Neben guten losen Nummern wie "53" auch bessere auf Ganzstück, z.B. "585" (Herxheim) und "590" (Wittelshofen). Die Qualität ist gemischt, aber eine ganze Reihe von vorzüglichen Luxusabschlägen enthalten und von uns mit rund 5,-/Stück sicher nicht zu teuer bewertet (Nettoanschaffungskosten n.A.d.E. über 20.000,- Euro!) 3000,–

8449 Bayern, weit überkomplette, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, üblich untersch. Erhaltung, mit vielen guten Marken, dabei je klar zentrisch gestempelte Nr. 1Ia und 1IIa je mit Fotoexp. Brettl, 4I, 26Y, andere Werte auch in X, Dienst, Porto ab gest. Nr. 1, Flugpost Nr. I auf Luxusbriefstück, einige Zusammendrucke usw. 2500,–

8450 Bayern, 1919/20, die letzten Ausgaben ab "Volksstaat", spezialisierte Sammlung inkl. Ludwig Volksstaat gezähnt und geschnitten (gepr.) je postfr. u. gest. mit Extras, z.B. mehrfach Aufdruckfehler "Bavern", Nr. 116IIADD, 128IIADD, 12 Werte mit kopfstehendem Aufdruck, 118IIAI sowie weitere Aufdruck- und Papierbesonderheiten, z.B. Nr. 128IAa-c, 134BI(4), Germania-Aufdrucke u.a. mit HAN, sehr seltenem Plattenfehler der Urmarke 149A PF I, Platten- und Walzendrucke, 137c, 149-51A teils mehrf., u.a. 150A gest., diverse Besonderheiten, Ludwig Freistaat sowohl gez. als auch geschnitten in beiden Erhaltungen weit überkpl. (Wichtiges gepr.), Abart "SF" mit 20 (!) gestempelten Werten inkl. Nr. 153SF und 160SF(2), 156IIB, 157BDD, nochmals etlichen postfr. SF-Werten, Kriegsbeschädigte mit Nr. 171/72AK, seltener 174BI (!), 175-76BI (6, u.a. postfr. Eckrand-VB), 174-76A/B postfr./gest., 177 in großer Menge, dabei mehrfach kopfstehender Aufdruck, auch auf Brief, 177Ixa/b je postfr., sowie Bayern-Abschied mit u.a. 21 geschnittenen Werten, inkl. 178U gest., normale Serie gest., rund 100 Plattenfehlern (!) mit seltenen wie 192I/II, 195I gest., sowie Plattenfehlern auf der Parallel-Ausgabe des Deutschen Reichs, z.B. seltene Nr. 122XIV tadellos gest. mit Befund. Eine reizvolle und so nur mit Mühen zusammenzutragende Sammlung, auch dazwischen immer wieder "kleine Besonderheiten", nach denen man lange suchen muss! Wichtiges geprüft! 1600,–

8451 Bayern, ganz urige alte Ganzsachen-Slg. bereits ab der Kreuzerzeit, total ca. 540 Ganzsachen, dabei seltene ✉ Privat-Ganzsachen auch der Kreuzerzeit, Fehldrucke usw. Bitte bedenken Sie alleine die Mühen, eine solche Vielfalt zusammenzutragen! 1200,–

8452 Bayern, Slg. auf KABE-Vordrucken inkl. Nr. 2Ib schön gest., sign. Brettl, Nr. 4I mit Fingerhut-K1 "Burghausen", seltenem senkrechtem Fünferstreifen Nr. 3Ib auf Briefstück (kl. Mgl.), gepr. 5aa, 6-7, 8-13, 14-17, 30a, 31aI, Pfennigzeit z.B. mit Bogenecken-Viererblock Nr. 77U, Dienst, Porto ab gest. Nr. 1, untersch. Erh. 800,–

8453 Bayern, Kreuzerzeit, Zusammenstellung, das beste Stück ein Kabinettstück Nr. 4I nur mit L1 "CHARGÉ" und Federzug (!), weitere Nr. 4I gest., 2 Pl. 3 als Bogenecke, 3(4), 5aI und dI, 6(2), 7, 8(3), 10-13(2), 14a-c, 16-19(2), 24X, 27Xb usw. 600,–

8454 Bayern, 1850-1890, ungebrauchter, später auch postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 2IIA, Pl. 4, mit Nr. 5dIII, 6 als postfr. Luxusstück, gepr. Brettl, 7, 8I, 9b(2), 13a/b (!), 14a, c (!), 15, 18, 19, 22Xb, 24X/Y, 28X/Y, 41/42, 45a, auch der Pfennigteil mit vielen Mittelwerten 500,–

8455 Bayern, 1881, Freimarken-Ausgabe Nr. 47-53, Spezialsammlungsteil inkl. seltener Nr. 47IV mit Attest, 47I/II, 48 VB, diverse PF, 49b im Fünferstreifen, etliche Plattenfehler, 50 im gest. Viererblock, 51/52 ungebr., 51 zwei gest. Paare, 52I, 52 im gest. Paar, zwei Dreierstreifen, Nr. 53 64mal, dabei auch ein gest. VB, Bogenecke mit Pl.-Nr., etwa 15 Plattenfehler inkl. mehrf. I usw. Reizvolles Objekt! 500,–

8456 Bayern, ohne Nr. 1, teils in den Hauptnummern überkpl. Slg. auf Vordrucken, inkl. Nr. 26X gest., ungebr. Nr. 21b, zusätzlich Flugpost Nr. I, Dienst kpl., Porto ab Nr. 1, einige Portofreiheitsmarken etc., alleine schon sehr hoher KW durch die teuren gest. Serien der Pfennigzeit 400,–

8457 Bayern, alter Bestand mit 49 Kreuzer-Quadrat-Marken, 61 Kreuzer-Wappen-Werten (inkl. Nr. 30/31), sowie neun Belegen (u.a. EF Nr. 5 nach Verona, Paar Nr. 22 auf Vordruck-Ortsbrief), dabei Nr. 2I nur hs. entwertet, 4IA gepr. Brettl (Mi. 600,-), Kab.-Bfst. 5a gepr., Paar 5c, 8(2), 12, 13a, 14(9), 18, Paar Nr. 24, 30(4), 31(2), 36, alle gest. 300,–

8458 Bayern, 1875-1911, Zusammenstellung der Pfennigzeit inkl. Nr. 37a-c, 38a/b, 40-42, 45a/b, 46, 48II, 53Xa, 53Yb, 69-70x, 73-74, 53ByL(2), 85I(2), 88-89I(2), 86-88 u. 91II je gest. (!) usw. 200,–

8459 Bayern, reichhaltige, teils spezialisierte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum mit Ergänzungsblättern, dabei 44 Quadrate, Nr. 14a-c, 18 (II. Wahl), gesamt 63 Kreuzer-Wappen, Pfennigzeit, sowie Dienst u. Porto 200,–

8460 Bayern, spezialisierte Partie inkl. seltenen und immer fehlenden Portofreiheitsmarken Nr. 7, 9, 16, 19-21, 23, 32-35, 37, ferner diversen Plattenfehlern Bayern-Abschied, 20 Zus.-Dr. Luitpold/Ludwig inkl. H-Bl. 8, Telegraphenmarken inkl. Nr. 16-21ZW postfr., 22, 23, 25, Retourmarken ab Nr. 1.1 bis 1.6, 30 versch. Zwischenstegpaare inkl. Nr. 57B, 60Y, 63Y, 65Y, 68Y, Flugpost I usw. 200,–

8461 Bayern, Dienst, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 10 im senkrechten Zehnerstreifen (500,- Mi.) u. Nr. 11 per 24 inkl. dreimal Nr. 11IIPFII (Mi. zusammen 630,-), günstig! 100,–

8462 Bayern, Partie auf alten Heftseiten, ab Nr. 2II, dabei Nr. 5a im Zwergenschnitt, 8(3), Nr. 20 mit seltenem Aushilfs-L2 "Eichstädt", guter Teil Pfennig mit sieben geschnittenen Ludwig-Bogenecken-VB mit Pl.- bzw. Walzen-Nr., guter Teil Dienst etc. 100,–

8463 Bayern, Slg. auf teuren Lindner-T-Vordrucken in untersch. Erh. inkl. Nr. 3, 5(2), 7, 8-13 usw. 100,–

8464 Bayern, Slg. der "modernen" Ausgaben, meist postfr./ungebr., mit u.a. Nr. 69/70, 71/74 postfr., 86/91I ungebr. (Mi. 380,-), 116/35A/B, 175/76BI usw., günstig! 70,–

Bergedorf

8465 Bergedorf, Gebiet überkpl. ungebraucht., inkl. Nr. 1a/b, oft doppelt, zusätzlich mit Nr. 1a (gepr. Werner u.a., Mi. 1300,-) und 2 (gepr. Berger, Thier, Mi. 500,-) gestempelt 250,–

8466 Bergedorf, Gebiet kpl. ungebraucht mit Nr. 1a/b 40,–

Braunschweig

8467 Braunschweig, überkomplette gestempelte Sammlung auf KABE-Vordrucken, ab Nr. 1-3, mit zusätzlich Nr. 10B (Mi. 4000,-) und sehr seltener Nr. 12bD (Mi. 5000,-, sign. Rühland, teils Scherentrennung), immer fehlender Nr. 13 etc. Mi. 16700,-, üblich untersch. Erhaltung 1400,–

8468 Braunschweig, Slg. ab gest. Nr. 1, mit Nr. 5 gest. (2), 7a/b, 8a/b, 9, 12, 18-20 etc. Mi. für den gest. Teil 4600,- plus der ungest. Teil 480,- 400,–

8469 Braunschweig, kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, ab Nr. 1-12, dabei erste Ausgabe sauber gest., seltene Nr. 13 gest. in II. Wahl, seltene Nr. 15 ungebraucht etc. Mi. 6500,- 400,–

8470 Braunschweig, von Nr. 1-20 (nur ohne Nr. 16) vollständige Sammlung auf KABE-Vordrucken. Dabei breitrandige Nr. 1, gepr. Lange BPP, Nr. 2, tiefst gepr. Richter, eine Nr. 3, bei der nur die Wertziffer mit Federzug entwertet wurde (selten!), Nr. 4/9 gest., gute Nr. 13 ungebr., bis ungebr. Nr. 17/20. Mi. 4000,- + 350,–

8471 Braunschweig, gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung mit div. besseren u. gepr. Werten ab Nr. 5, u.a. zweimal Nr. 10, 12b, 14A(2), 16, 17 u. 20. Mi. 4320,- 300,–

8472 Braunschweig, gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 6, 7(2), 9, 10, seltener 11B (Mi. 2000,-, rep.), 17 (480,-), 18 mit Fremdentwertung durch preuß. Stempel, 19 auf Briefvs. etc., günstig! 220,–

8473 Braunschweig, 18 Ganzsachen und Postanweisungen, dabei U1A nachtaxiert in den Postverein (kl. Mgl.), U2B, U3A per zwei, u.a. mit Ra2 "Vorsfelde", besserer K2 "Walkenried" etc. ✉ 200,–

8474 Braunschweig, ausschließlich ungebrauchte Ganzsachen-Slg. ab U2A, mit U3B, 4-6A, 7B, 9-10A, 10B, 11A, sowie 12B ✉ 180,–

8475 Braunschweig, meist gest. Slg. auf Albumseiten, dabei Nr. 1, 4, 5(2), 7-8, 9(2), 10 im ungebr. Viererblock, 11(2), 12, 16, Unterrand-Achterblock Nr. 19 ungebr. etc. Mi. 3800,-, günstig! 180,–

8476 Braunschweig, Slg. auf teuren Lindner-T-Vordrucken in sehr untersch. Erhaltung mit besseren wie Nr. 2, 10A gest., 12, 14 usw. 80,–

8477 Braunschweig, gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 3, 6-8, 11-12, 14A/B, 17 u. 18. Mi. 2000,-, günstig! 80,–

8478 Braunschweig, kl. Partie mit u.a. stark defekter Nr. 11B gest. (Mi. 2000,-) 60,–

8479 Braunschweig, interessante Fälschungs-Vergleichssammlung Gebot

Bremen

8480 Bremen, gestempelte Slg. in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1x, inkl. Nr. 2(2), 4a/b (die Nr. 4c ist falsch gest. und unberechnet!), gepr. 5a (Mi. 2200,-), 6x (900,-), 7(4), 9(2) 11 u. 15a. Mi. 7800,- 600,–

8481 Bremen, Sammlungsteil in sehr untersch. Erhaltung ab Nr. 1x, 3, 4a, 5a (mit Ra2 von Bremen und zusätzlich blauem amerikanischem Stempel!), 13 u.a. gestempelt (ungeprüft, Stempel fraglich), 14, sowie eine Zweitsammlung mit Nr. 1y, 3, 4b, 5a (gest., Mgl.), 7(3), 11 etc. Besichtigung erforderlich! 500,–

8482 Bremen, Slg. ab gest. Nr. 1x/y auf Leuchtturm-Vordrucken, nur die Originale bewertet wie gest. Nr. 4 u. 9, ungebr. 6x gepr., etc., untersch. Erh. 200,–

Hamburg

8483 Hamburg, Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 2-6 gest., 7, 8 in versch. Farben, die gez. Ausgaben reichhaltig, untersch. Erh. 350,–

8484 Hamburg, 44 ungebrauchte Ganzsachen, dabei auch drei Postanweisungen etc. ✉ 150,–

8485 Hamburg, relativ kpl. Slg. ab Nr. 1, in untersch. Erhaltung, auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. Nr. 2/3, 5, 7, 18 etc. 100,–

8486 Hamburg, ausschließlich ungebrauchte Ganzsachen-Slg. ab U1-5 (mit Fehldruck 3F), 7, 8 in Typen, 9-10I, letztere mehrf., 11-13 meist mehrf., sowie A1/2 ✉ 45,–

Hannover

8487 Hannover, kpl. gest. Slg. (ex K.K. Doberer) inkl. Nr. 6 mit L1 "Selsingen", seltener Nr. 18, 20 mit schwarzem K2 von Hamburg (selten), dazu Probedruck Nr. 15, Bordüren-Randstücke Nr. 9, 10a (Brief) und 12 sowie weitere Extras, hoher KW! 600,–

8488 Hannover, Sammlungsteil ab Nr. 1(2), dabei ungebr. seltene Nr. 3b, 3a/b-5 gest., 6a, 7b, 8a(2), 13(3), seltene Nr. 15I gest. in sehr schöner Erhaltung, 17y(2), 18, 20, 21(2), 22y(2) etc. 500,–

8489 Hannover, ausschließlich ungebrauchte Ganzsachen-Slg. ab SU1ND, SU3II als Original (ex Slg. Weber), SU5I/II, SU6, SU8, U1B, 3B, 4AND, 6I, 7IIND, 8, 9, 10II, 12-14, sowie A1/2/3, seltenes Angebot! Im Anhang noch das seltene Retour-Couvert "Hierin ein unbestellbarer Brief franco 0" ✉ 450,–

8490 Hannover, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 4128,- Euro, ab Nr. 1, 3a/b, 4, 5(2), 7, 8a/b, 11-12, 13, 15-16a/b, 18 schön zentr. gest. mit K1 "Stade", zweimal Nr. 20, 21x/y, 22y etc., günstig! 400,–

8491 "Hildesheim", ca. 1785-1870, guter Teil einer ehemals prämierten Ausstellungssammlung mit 63 klassischen Belegen ab Vorphila, die versch. Stempeltypen, U1B gebr., zweimal U2A im Inlands-Aufbrauch, MeF Nr. 2a per drei, Nr. 11 EF, Paketbegl. etc. ✉ 350,–

8492 Hannover, bis auf Nr. 6 überkpl. alte Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei schön gest. Nr. 1, Nr. 18 auf Briefstück, Nr. 20 gest. vom Oberrand (links u. rechts Nebenmarken) etc. Mi. über 5000,- 300,–

8493 Hannover, gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung ab Nr. 1-5, teils dopp., 7(2), 8b, 11(3), große Bogenecke Nr. 13, 14 (Farben), 17(2), seltene Nr. 20 (Mi. 1200,-), 21-25. Mi. etwa 5500,- 300,–

8494 Hannover, 38 Ganzsachen in guter Sortierung, dabei auch sechs Stadtpost-Umschläge (Originale und ND), bessere wie U1A mehrf., auch ungebr., U1B, U2A(2), 3B, 4A, 7A, 7ND(3) usw. ✉ 250,–

8495 Hannover, gest. Slg. in stark untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei Nr. 2(2), 4-5, 7, 8(2), 11-12, 13, 17, 18, 19, 20(2) gest. (zus. Mi. 2400,-), 21-25 usw. Mi. 6400,-, günstig! 250,–

8496 Hannover, kpl. (!) gest. Slg. in sehr untersch. Erhaltung auf Bl., mit Briefen (u.a. Randstück Nr. 4 und 15a/b) aufgelockert, dabei immer fehlende Nr. 6, 8a/b, 18 u. 20 etc. Sehr hoher KW, div. gepr., günstig! 250,–

8497 Hannover, 1850/1864, gest. Slg., von Nr. 1-25 nahezu kpl., dabei Nr. 3a/b, 7 auf Bfst., breitrandige Nr. 8a/b, 9/13, 14/19 usw., auf Vordr. Mi. 4500,-, günstig! 220,–

8498 Hannover, alter Bestand in untersch. Erhaltung, mit u.a. Nr. 3(8), 4(2), 5(2), 7, 9(4), 10(6), 11(2), 12(3), 14(14), 15(2), 16(2), 19(3), 24(3) u. 25(3). Mi. 2900,- 120,–

8499 Hannover, gestempelte Slg. auf Uralt-Blättern ab Nr. 1-5, 8-16 kpl., seltene Nr. 18 gest. (alleine 1700,- Mi., kl. Mgl.) usw., bis zu Nr. 24/25, hoher KW! 120,–

8500 Hannover, ohne Nr. 6 (stattdessen zweimal Nr. 13), 18 und 22 kpl. Slg. auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei Nr. 1-5, 8b, 20 gest. etc., Erhaltung untersch., günstig! 110,–

8501 Hannover, Slg. in sehr untersch. Erhaltung auf Uralt-Vordr., ab Nr. 1/2, 3b, 4, 7, 8a ungebr., 11-13, 15, 16, 20 gest., rep., bis zur Nr. 25 100,–

8502 Hannover, alte Slg. ab Vorphila, mit Nr. 2a u. 3a je auf Brief, Markenteil ab Nr. 1, mit breitrandiger Nr. 8a, Nr. 17(2), 18 usw. Erhaltung untersch., günstig! 100,–

8503 Hannover, überwiegend gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1, 2, 3b, 4-5, 7b, 8a, 9-12, 13 ungebr., 16, 21, 25 usw., etwas untersch. Erhaltung mit Prachtstücken. Mi. 1800,-, günstig! 100,–

8504 Hannover, Lot in üblich untersch. Erhaltung ab dreimal Nr. 1 (u.a. mit rotem L1 "Esens"), mit 3aI (Mi. 250,-), 3b, 8a (320,-), 11 usw. 90,–

8505 Hannover, Slg. auf teuren Lindner-T-Vordrucken in sehr untersch. Erhaltung mit Nr. 3-5, ungebr. seltene Nr. 12, 16, 19, Brief Nr. 2a mit schwarzem Stempel etc. 80,–

8506 Hannover, gest. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken ab Nr. 1, mit Nr. 3-5, 7, 9-12, 21-22 etc., günstig! 80,–

8507 Hannover, Lot in zumeist ausgesuchter Erhaltung ab Nr. 1 (3, u.a. blauer K1), 3b Luxusbfst., dito 10a u. 21y, ferner Nr. 15/16 zus. auf Bfst. 60,–

Helgoland

8508 Helgoland, reichhaltige Slg., überwiegend Originale, einige ND auch so gerechnet, dabei Nr. 1-4, 6-10, Viererblock Nr. 15, Eckrand-Paar Nr. 16, 17a/b, 18/19. Mi. ca. 5000,- 800,–

8509 Helgoland, Slg. ab ungebrauchter Nr. 1 auf Leuchtturm-Vordrucken, mit besseren Originalen, u.a. auch Farben Nr. 18 etc., sowie einigen ND, Mi. insofern vorsichtig 1500,- + ND 200,–

8510 Helgoland, Mi.-Nr. 18, 2 1/2 P., alle Farben "a" bis "h" kpl. gestempelt, geprüft, sowie ein ungebr. Paar. Mi. 960,- 150,–

Lübeck

8511 Lübeck, Slg. in untersch. Erh. auf teuren Lindner-T-Vordrucken, dabei je gebrauchte Nr. 1, 3, 4, 5, 8, 9, 11, aber mit Mängeln. Mi. 5600,- 300,–

8512 Lübeck, 17 meist ungebrauchte Ganzsachen, dabei tadellose gebrauchte U12 (Mi. 500,-), ungebraucht mit U3A, 4A(3), 6(2), 7, 9, 11, 12(2) und 13(5) ✉ 200,–

Mecklenburg-Schwerin

8513 Mecklenburg-Schwerin, gestempelte Slg. ab Nr. 1, 2(2), 5(3), sowie seltene Nr. 6b mit typischem Dezember-K2 (alleine 2000,- Mi.) 250,–

8514 Mecklenburg, Slg. mit Schwerin Nr. 1-3 gest., 6b, 8, Strelitz bis auf Nr. 3 kpl., auf Leuchtturm-Vordr. 100,–

8515 Mecklenburg-Schwerin, Slg. auf KABE-Vordrucken inkl. Nr. 2a/b (gesamt drei Marken, Mi. 240,-), Nr. 3 (400,-), Paar Nr. 5 (180,-) und ungebr. Nr. 7II 100,–

Norddeutscher Postbezirk

8516 NDP, nur Dienstmarken, Teil aus alter Ausstellungssammlung mit sieben Belegen inkl. EF Nr. 2, Paar Nr. 1 auf Briefstück, lose Nr. 6, zwei Briefstücke Nr. 7 (Mi. 2000,-) usw., dazu diverse weitere NDP-Werte 500,–

8517 Norddeutscher Postbezirk, "Groschen gezähnt", Nr. 13-18 sowie 25/26, Teil aus alter Ausstellungssammlung mit u.a. 16mal Nr. 13, dabei zwei Paare, ein Viererblock auf Briefstück und ein Viererstreifen auf Briefvs., Einheiten Nr. 14, auch auf Brief, Nr. 15 u.a. im seltenen Fünferblock, EF auf Ortsbrief Altona, sowie als MeF, Nr. 16 vielfach, u.a. Viererblöcke, Briefstücke mit seltenen Stempeln, ein Bfst. mit MiF Groschen/Kreuzer (Nr. 16 mit 21), Briefe mit seltenen L1 "Borna" und "Loebau" als Entwertungen, per drei auf Briefen nach Schweden u. Italien, per vier auf Brief in die USA, Dreifarben-Frankatur Nr. 15-17 nach Paris, Nr. 16 u. 18 auf Brief nach Spanien, zwei versch. EF Nr. 18, Nr. 25 lose, sowie 26 im seltenen Paar. Interessantes Los! 500,–

8518 Norddeutscher Postbezirk, Nr. 1-6, Groschen durchstochen, Teil aus alter Ausstellungssammlung mit u.a. 21mal Nr. 1, dabei Paare und Viererblock auf Briefstück, sowie zwei Briefe, u.a. per zwei in MiF auf Auslandsbrief, Nr. 2 inkl. Belegen, 3 u.a. im Viererstreifen, einzeln auf Bfst. mit violettem (!) K2, Briefe mit u.a. EF auf Ortsbrief Altona, Nr. 4 vielfach, dabei auch seltene Stempel wie Hamburger Maschinenstempel, L1 "Jena" und "Loebau", sächsischer NS, bessere Aufbrauchs-Ganzsachen wie U9, 11, 28A/B, 31 (Dreifarben), 48, 54, 55, 59, versch. Briefe Nr. 5, vielfach Nr. 6, u.a. im Viererblock, drei EF, eine Dreifarben-MiF etc. 500,–

8519 NDP, Kreuzer durchstochen, Nr. 7-11, hübscher Teil aus alter Ausstellungssammlung, dabei diverse Belege, Einheiten etc., u.a. Nr. 7 Dreierstreifen auf Briefstück und auf Brief, Nr. 8 per 12, dabei Paar, als Bestellgeld auf Landpostbrief, sowie innerhalb einer Dreifarben-Frankatur auf drei Auslandsbriefen, Dreierstreifen Nr. 9, 10(8) u. 11(2) etc. 400,–

8520 Norddeutscher Postbezirk, gest. Sammlung in meist guter Erhaltung, dabei Einheiten, Briefstücke, Belege und Farbvarianten, u.a. mit Nr. 1 (3, sowie Paar), 2 (4, sowie zwei Paare), 8(2), hübsches Briefstück mit Nr. 8(2) und 21, 11, 12(3), 13(3), 20(2), seltene Nr. 23, gepr. Grobe (alleine Mi. 2200,-), 25-26, Dienst Nr. 1-5, 9 auf Bfst., sign. Bühler, usw. Mi. 4600,-, günstig! 400,–

8521 Norddeutscher Postbezirk, meist gest. Slg. auf Albumseiten, weit überkpl., mit Elsaß-Lothringen und Dienst (hier fehlt Nr. 9), dabei u.a. Nr. 8, 11 u. 23 gest., einige hübsche Belege, Nachverwendungen (meist Sachsen und Schleswig-Holstein), Elsaß mit Nr. 4 u. 6I auf Brief etc. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 400,–

8522 NDP (u. als Beigabe Elsaß), bis auf Dienst 3 Kr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. gest. Nr. 23, sowie Nr. 1-6 kpl. ungebraucht (viel seltener als gest.). Mi. über 4000,- 350,–

8523 Norddeutscher Postbezirk, Partie ab Nr. 1 (inkl. Paar), insbesondere kleinere und mittlere Werte mit alleine 112 Briefstücken, an besseren u.a. Nr. 8(9), 11(5), 12, 20, Paar und vier Einzelstücke Nr. 25 etc. Mi. über 3000,- plus Stempel, hier z.B. drei Briefstücke mit K1 "Vossowka", K2 "Weyhers" usw. 280,–

8524 Norddeutscher Postbezirk, 29 Ganzsachen, zumeist Aufbrauchs-Couverts inkl. U11B, 16, 30A/B, 31A, 44-46, 51A, 57B etc. ✉ 200,–

8525 Norddeutscher Postbezirk, meist gest. Sammlung in etwas untersch. Erhaltung, bis auf Nr. 7 überkpl., u.a. mit Nr. 1-6, 8(4), 11, 12, 25(3), 26 usw., ferner Dienst mit Nr. 1-5 gest., 6-9 ungest., sowie Elsaß-Lothringen mit Nr. 1-7 gest. etc. Mi. 2800,-, günstig! 180,–

8526 Norddeutscher Postbezirk, praktisch unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1476,- Euro, mit vielen mittleren Besonderheiten ab achtmal Nr. 1 (inkl. zwei Paaren), Nr. 4 auf Brief mit seltenem Braunschweig-Ra2 "Jerxheim" (ausgezeichnet mit 4,90 Euro), bessere Hufeisenstempel, Nr. 8(2), 11(2), 13(4), 20, 25(2) usw., günstig! 180,–

8527 NDP und Elsaß, reichhaltige gest. Slg. auf auf Lindner-T-Vordr., NDP, ohne immer fehlende Nr. 23 und Dienst 7 Kr., überkpl., ab Nr. 1-6 meist per zwei, 12(2), 25/26 hs. entwertet, Dienst 1, 3 u. 7 Kr. gest. (!), sowie Elsaß mit 14 gest. Werten inkl. Nr. 7Ia/b, günstig! 160,–

8528 NDP, Zusammenstellung inkl. Luxusbriefstück Paar Nr. 1 mit Nr. 5, zwei Dreierstreifen Nr. 2, Nr. 4 mit seltenem doppeltem Durchstich, mit Sachsen-NS "151", sowie im Viererblock, Paar Nr. 13 in MiF, 16 VB, weitere Einheiten, u.a. Dreierstreifen Nr. 14 auf Brief usw. 150,–

8529 NDP/Elsaß, gestempelte Slg. von rund 110 Werten (die Nr. 25, per drei, u. 26 natürlich nur hs. entwertet!), inkl. NDP Nr. 1-5 per drei, 7-11 per zwei, 13-18(2), Elsaß Nr. 3(3) etc. 150,–

8530 Norddeutscher Postbezirk, 19 Belege, alle mit "Bremen"-Stempeln, dabei bügiger Brief mit viermal 1 Gr. in die USA, Dienstmarken etc. ✉ 120,–

8531 NDP/Elsaß, Slg. auf KABE-Vordr., Nr. 1-26 (ohne Nr. 23) kpl., Dienst mit Nr. 6 u. 9, sowie Elsaß mit Nr. 7Ib etc., günstig! 90,–

8532 Norddeutscher Postbezirk, Partie mit über 180 Werten in sehr untersch. Erhaltung, auch vielfach 1/4 Gr., diverse ungebr. 70,–

8533 Norddeutscher Postbezirk, gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken, bis auf Nr. 23 überkomplett, u.a. mit Nr. 1(3), 2-6, 7-11, 12, 13(3), 18, 20, 24(3), 25-26, ferner Dienst Nr. 1-5, sowie Elsaß-Lothringen mit Nr. 1I, 3II, 7I usw. Mi. 1400,-, günstig! 70,–

8534 NDP, bis auf Nr. 23 und Dienst Nr. 9 kpl. Slg. auf Leuchtturm-SF-Vordr., zusätzlich etwas Elsaß, günstig! 60,–

8535 NDP/Elsaß, Slg. auf Uralt-Vordrucken, mit NDP Nr. 1-11, 13-22, Dienst etc. 50,–

8536 NDP/Elsaß-Lothringen, Slg. auf teuren Lindner-T-Vordrucken, dabei ungebr. Nr. 13-18, 20-22 etc. 50,–

8537 Norddeutscher Postbezirk, gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1-6 (Nr. 1 im Paar, 4 im Viererstreifen), 7-11, 12, 13(3), 20, 25 mit hs. Entwertung usw. Mi. 800,-, günstig! 45,–

Elsaß-Lothringen

8538 Elsaß-Lothringen, überkpl. Slg. inkl. Nr. 1 lose gest. und im ungebr. Paar, Nr. 2 lose gest. und auf Briefstück mit vollem blauem Ra3 des preuß. Feldpost-Relais No. 27, Nr. 3I, 4(5), 5 u.a. auf Brief, 6(3) und 7Ib 150,–

Oldenburg

8539 Oldenburg, gehaltvolle Slg. ab Briefstück Nr. 1 (Mi. 1300,-), mit Nr. 2I-III und zusätzlich seltenes Typen-Mischpaar I/III (Fotoexp. Berger, Mi. 790,-), 3I-III teils dopp. (1040,-), 4a, seltene Nr. 5 einmal sehr breitrandig, einmal rep. auf Briefstück (Mi. 7200,-!), 6(2), 7 (750,-), 8 (2, 1500,-), 9, seltene 10b (3000,-), 11a (650,-) und 12 (550,-) 2500,–

8540 Oldenburg, Wappen-Ausgabe 1862/67, Mi.-Nr. 15-19, Spezialsammlungsteil inkl. Nr. 15 gest. per drei, Nr. 16 gest. per fünf, 18A(3), 18B gest., 19 gest. (4) etc. 400,–

8541 Oldenburg, Slg. auf Vordrucken inkl. Nr. 12a, 13/14 sauber gest., Wappen kpl. 150,–

8542 Oldenburg, fünf ungebrauchte Ganzsachen inkl. U3B (Mi. 140,-) und U8B (1000,-), kl. Mgl. ✉ 150,–

8543 Oldenburg, neun gebrauchte Ganzsachen inkl. U8 und U12. Mi. 960,- ✉ 100,–

Preussen

8544 "Hamm", ca. 1720-1867 (weniges danach), gewaltiger Heimatsammlungsteil auf Blanko-Bl. in diversen Alben und lose, mit total ca. 650 Belegen (die Briefstücke nicht mitgezählt), ab Vorphila mit versch. Stempeltypen, u.a. der wohl früheste bekannte Brief mit dem L2 1817, L2 auf Paketbrief 1822 nach Warschau, viele Stempelbesonderheiten, guter Teil Bahnpost, Markenzeit, Franko-Stempel u.v.m., sehr viel einzeln auf Auktionen erworben und mit einem Stückpreis von unter 4,- Euro chancenreich taxiert! Günstiger Ausruf! ✉ 2200,–

8545 "Berliner Postgeschichte", achtbändige Slg. mit rund 900 Belegen, nach KHBW aufgebaut, ab Postscheinen, Hofpostamt, Stadtpostämter, die einzelnen Postämter und Postexpeditionen, viele Besonderheiten, oft (80er/90er Jahre) einzeln auf Auktionen (auch bei der Fa. Rauhut) erworben, sehr hoher Einstandspreis! ✉ 2000,–

8546 "Münster", 1817-1871 (wobei nach 1868 nur der Teil "Franko-Stempel" von Bedeutung ist), beeindruckender Heimatsammlungsteil in acht Bänden mit rund 475 (!) Belegen, oft einzeln auf Auktionen erworben, dabei hs. Aufg., früher L2 1817, Nierenstempel, die Ortsstempel in versch. Typen, Markenbriefe, z.B. Nr. 6b, MeF Nr. 17b, ein Telegramm usw., alles über Jahrzehnte erworben und von uns mit einem Stückpreis von 4,20 Euro sehr chancenreich bewertet! ✉ 1800,–

8547 Preußen, Slg. von ca. 220 Belegen, hauptsächlich Wappen-Ausgabe, aber auch etwas Kopf-Ausgabe, sowie Kreuzer mit MeF Nr. 22, Portobesonderheiten, u.a. zwei Ortsbriefe mit EF Nr. 14 aus Hannover und Breslau etc. Bitte besichtigen! ✉ 1500,–

8548 Preußen, alter Nummernstempel-Sammlungsteil mit rund 260 Werten mit meist versch. NS, dabei diverse bessere wie "627", "1802", "1840", besonders schöne Abschläge etc. Günstiger Stückpreis von unter 3,- Euro 750,–

8549 "Nordhausen", Heimatsammlung ab Vorphila in zwei großen Kartons, weit über 400 Belege, dabei der Wert-Schwerpunkt vor 1945, auch schöner Teil Landpost, hinzu kommen eine Vielzahl von Kopien, Briefstücke etc. Günstiger Ausruf! ✉ 600,–

8550 "Berlin", Slg. von 66 Belegen im Album, ohne "Billigstücke", sondern alles weggelegte bessere Belege bis 600 Punkte nach Hb., aufgebaut nach KHBW inkl. Hofpostamt, Stadtpost- und Post-Expeditionen, dabei auch interessante Frankaturen ✉ 500,–

8551 Preußen, Slg. von 106 Ganzsachen, ab U1, gebraucht und ungebraucht, auch mit ZuF, viele Großformate, Stempel-Besonderheiten etc., in dieser Menge nicht häufig (ohne Oktogone) ✉ 400,–

8552 Preußen, meist gest. unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von rund 3880,- Euro, ab Nr. 1(2), 4 per neun inkl. "b" und Paar, 5(6), 6(5), 7a(2), c, 8a-c, 9(2), 13(2), 20 u.a. einzeln und per drei auf Bfst. (zwei Fotobef. BPP), Kreuzer gest. kpl. etc. Die Marken meist voll- bis breitrandig und oft in Prachterhaltung, günstig! 400,–

8553 "Magdeburg und Umgebung", alte, noch zu DDR-Zeiten (mit Schreibmaschine) aufgezogene Ausstellungsslg. Marken und hauptsächlich Belege, ab Vorphila, bis Deutsches Reich, viele Besonderheiten, u.a. Nummernstempelbriefe, Ortsstempel auf 1. Ausgabe, ein R-Brief aus dem Königshaus, "Incoming-Mail" usw., günstig! 300,–

8554 Preußen, Ganzsachen, Slg. von 54 gebrauchten Ganzsachen (31mal Kopf), alle ohne Zusatzfrankatur, dabei alleine 26 Großformate, u.a. seltene U16 ("Sternpatte") in guter Erhaltung, sonst Erhaltung üblich untersch., ferner auch bessere Stempel etc., alles im Ringbinder, günstig! ✉ 300,–

8555 Preußen, alte Slg., bereits in einem Auswahlheft verkaufsfertig mit einer Netto-Auszeichnung von 2328,- Euro aufgezogen, ab Nr. 1, 3 u.a. im Paar und mit Ortsstempel, 5a, Randriese 6a, 7(2), 8 (4 inkl. Paar), 9 u.a. ungebr., 11a/b, 13(2), 20/21, Kreuzer kpl. etc. 300,–

8556 "Anhalt", Teil von Heimatslg. im Binder, u.a. Brief mit berührter Nr. 2c aus Hoym (NS "553"), NS-Brief "571"/Gröbzig (Nr. 6), zweimal NS "1765" (Wörlitz), bessere Stempel, u.a. K2 "Frose" auf Briefstück Nr. 16 usw. 220,–

8557 Preußen, gest. Partie mit u.a. Nr. 1 im senkrechten und waager. Paar, Nr. 2(21), 3(16), 4(15), 5, 8(3), 19(2), 23 usw., leicht untersch., sicherlich auch Stempel-Fundgrube. Mi. billigst 3500,-, günstig! 220,–

8558 Preußen, 1850/1867, gestempelte Slg. von über 80 Werten, dabei mehrfach Nr. 1/4, sowie Nr. 6/8 inkl. einer Nr. 8c, ferner Nr. 17b, 20/21, Kreuzer-Ausgaben teils mehrf. mit insgesamt neun Werten. Dazu einige Paare, u.a. Nr. 15 Bfst. etc., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 2800,- 200,–

8559 Preußen, bis auf Nr. 22 überkpl. gestempelte Slg., total 110 Werte inkl. z.B. Nr. 7c, 13(2) etc., untersch. Erhaltung. Mi. 3760,- 200,–

8560 Preußen, weit überkpl. gest. Slg. auf Lindner-T-Bl., ab viermal Nr. 1, mit Nr. 4a/b, 5a/b, 6a/b, 7a(2), 8a, ax, 11a/b, Kreuzer überkpl., Besonderheiten wie Ortsstempel auf Nr. 3, klare NS etc., total über 70 Werte, günstig! 200,–

8561 Preußen, 1850/1867, kpl. Slg. mit Nr. 1/19 gest., inkl. Nr. 5/8, Brief mit dreimal Nr. 10, Nr. 13, 14/15a/b, 16/18 in waager. Paaren, ein Briefstück mit MiF Nr. 16 und 17b, dann Nr. 20/26 ungebraucht, sowie weitere Nr. 22/26 gest. Mi. 2100,- 180,–

8562 Preußen, überkpl., meist gest. Slg. ab zweimal Nr. 1 auf KABE-Vordr., mit Nr. 7(2), 8(2), 13, 16 auf seltenem Postwechselbrief mit schwarzem preuß. K2 "Hamburg" und zusätzlich blauem Neben-K2 des Stadtpostamtes, etc., günstig! 160,–

8563 Preußen, überkpl. Slg. in üblich untersch. Erh. inkl. zweimal Nr. 7, 11c, 13 usw. 150,–

8564 Preußen, Uralt-Sammlungsteil auf Bl., u.a. mit Dreierstreifen Nr. 2, gest. Nr. 5, 6-8, letztere per zwei, 13, 14-19 inkl. 17b/18b, 20, 21(2), sowie Kreuzer kpl. Mi. über 2000,- 130,–

8565 Preußen, Slg. in untersch. Erh. auf teuren Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1(2), 2-5 teils mehrf., 6a/b, 8, 13 mit Doppelentwertung, 15 im gest. Viererblock (letztere beiden "oxidiert"), 16/17 auf Reco-Vs. mit seltenem Hannover-K2 "Hagen", 20/21, 24 im ungebr. Randpaar, Brief mit dreimal Nr. 6 etc. 120,–

8566 "Wuppertal und seine Stadtteile", Elberfeld, Barmen, Wichlinghausen, Rittershausen, Wupperfeld, Ronsdorf, ✉ Vohwinkel, Cronenberg, Sonnborn, Unterbarmen, Slg. von ca. 340 Belegen, Hauptwert Preußenzeit ab Vorphila, dabei ein großer Teil einzeln auf Auktionen erworben, auch Rayon-Stempel, gute Transitstempel etc., ein seit Jahrzehnten ruhender Bestand! 100,–

8567 Preußen, bis auf Nr. 25/26 kpl. Slg. in untersch. Erhaltung auf Vordrucken, dabei ungebr. Nr. 6a, sign. Drahn (kl. Mgl.), 7(2), 8(2), 9(2), 13 usw. 100,–

8568 Preußen, überkpl. Slg. auf Vordrucken (Nr. 7 stärkere Mgl.) inkl. Prachtstücken und einigen Extras, dabei z.B. tadellose Nr. 5 u. 13 100,–

8569 Preußen, 83 gestempelte Werte ab Nr. 1(2), 3(4), 4(4), 6 (5 inkl. Dreierstreifen 6b), 7a usw., dazu ein Brief 80,–

8570 Preußen, gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1(2), 2(2), 3, 4(2), 5, 6-8(2), 9, 10-12(2), 19a/b, 20, 23(2), 25-26(2) usw. Mi. 1600,-, günstig! 70,–

8571 Preußen, reichhaltige Slg. ab Nr. 1-6 in untersch. Erhaltung auf Leuchtturm-SF-Vordr., Nr. 1 zweifach, mit Nr. 20/21, 23 mit seltenem teilaptiertem K1 von Frankfurt/Bahnhof, günstig! 60,–

Sachsen

8572 Sachsen, überkpl. gestempelte Slg. von gesamt 65 Werten ab Nr. 1 in II. Wahl, mit Nr. 2(2), 12(7) u. 13 1000,–

8573 Sachsen, ungebrauchte Einheiten-Slg. (einige Werte auch postfrisch), dabei je Viererblöcke Nr. 8I (!) und 8II mit der Einschränkung, dass je eine Marke beschädigt ist, 9I und 9II je in Fünferblöcken, 10a und c je in Viererblöcken, 11 im Fünferblock, zwei versch. Viererblöcke Nr. 14 etc. 450,–

8574 Sachsen, uriger alter Bestand ab sechsmal Nr. 2, mit Nr. 3 per 15 (inkl. a/b), 4 per 38, 5/6, 7 per fünf etc. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 180,–

8575 Sachsen, Slg. auf teuren Lindner-T-Vordrucken in untersch. Erh., u.a. mit dreimal Nr. 2, 5, 7(2), 8-12 ungebr., 12 gest. (2), zwei Briefen etc. 100,–

8576 Sachsen, bis auf Nr. 1 (nur als Fälschung enthalten) kpl. Slg. in üblich untersch. Erhaltung (mit Beigaben) auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 2-13, dabei dreimal Nr. 12 etc. 100,–

8577 Sachsen, alte Slg. auf Vordrucken mit zweimal Nr. 2II, 12(3), 13(2) etc. 80,–

8578 Sachsen, gest. u. ungebr. Sammlung in untersch. Erhaltung auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 2(2), 3-6, 7, 8-11, 12(2), 13, 19 usw. Mi. 1200,-, günstig! 80,–

Schleswig-Holstein

8579 Schleswig-Holstein, kpl. Slg. ab Nr. 1/2 auf Leuchtturm-Vordr., inkl. Nr. 3 etc. 200,–

8580 Schleswig-Holstein, gestempelte Slg. auf KABE-Vordrucken inkl. Nr. 3 (gepr. Engel), 4, 6-9, 13-18, 20, 21-23 u. 25. Mi. 1510,- 150,–

8581 Schleswig-Holstein, 22 Werte ab Nr. 3/4, dabei Nr. 5, 8, 10, 12, 15, 17, 18d, Nr. 14 im Dreierstreifen etc. 80,–

Thurn und Taxis

8582 Thurn und Taxis, Karton mit umfangreichen Sammlungsteilen aus einer alten Ausstellungssammlung, bereits ab Vorphila, Markenteil bis Nachverwendungen, mit alleine 55 Belegen, dabei u.a. 30 Kr. (Nr. 25) innerhalb einer 41-Kr.-Frankatur in die USA, Markenteil meist gestempelt, weniges ungebr. (dabei 30er-Blockeinheit Nr. 41), nur nach Michel schon über 15.000,-, plus Stempel (z.B. stummer Vierring-Stempel von Frankfurt). Einen Brief mit MiF Nr. 49 haben wir aufgrund von Zweifeln nicht bewertet! Erhaltung üblich unterschiedlich ✉ 1500,–

8583 Thurn und Taxis, meist gestempelte Partie mit rund 350 Werten, dabei z.B. Nr. 1(6), 2, 3(8), 4(6), 13(6), 14(4), 16(4), 17(4), 18 gest. per drei, 19 gest. per zwei, einmal gepr. Bühler, 22(9), 23(9), 24 gest. per fünf, 25 zweimal gest., 27(3), 30 per sechs, einmal ungebr., sign. Gebr. Senf, 34 (12 inkl. einer Bogenecke), 35 u. 36 gest. je per zwei, 45, 47(6), 49(4) usw., teils etwas unterschiedlich. Mi. 17700,-, günstig! 700,–

8584 Thurn u. Taxis, Partie inkl. Nr. 7a mit breitem Bogenrand gest. (Befund Sem "einwandfrei"), Paar aus der rechten oberen Bogenecke (selten, Befund Sem), 7a ungebr., Nr. 1 u. 3 je mit blauem NS "52", 13 mit breitem Rand und im Paar gest., 27 im gest. Paar, sowie seltenes gest. Paar Nr. 25 mit leichter (behebbarer) Verfärbung 450,–

8585 Thurn u. Taxis, ab Nr. 2, bis auf Nr. 48/49, weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Bl., im geschnittenen Teil vieles breitrandig, etliches geprüft, bessere Stempel wie aptierter K1 "Hanau" auf Bfst. Nr. 6, 8 mit stummem Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt, etc., Mi. über 7000,- + Stempel, günstig! 450,–

8586 Thurn u. Taxis, gestempelte Slg. von rund 120 Werten in untersch. Erhaltung mit besseren wie Nr. 18/19, 24/25, 26/27, 35, 49 etc., dabei auch Paare, z.B. Nr. 53. Mi. 5700,- 300,–

8587 Thurn und Taxis, alte Slg., bereits verkaufsfertig aufgearbeitet in einem Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2266,- Euro, inkl. Nr. 2-18 kpl. gest., dito Nr. 20-34, 36 gest., Brief mit MiF Nr. 26 aus Frielendorf usw. 300,–

8588 Thurn und Taxis, komplette Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, mit besseren gest. Werten wie Nr. 18, 24/25, 35, je gestempelt, etc., hoher KW! 250,–

8589 Thurn und Taxis, von Nr. 1-54 komplette, naturgemäß teils unterschiedliche Sammlung. Dabei Nr. 1/17 gest., 18/19 ungebr., 20/24 und 26/34 je gest., 45 gest., 46 gest., gepr. W. Engel, usw. Mi. 4000,- 220,–

8590 Thurn und Taxis, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 1035,- Euro, ab drei gest. Nr. 1, mit Nr. 2 gest., 13, 16, 17, 18, je gest., 23(2), 26, Brief mit Nr. 28 u. 31 nach Frankreich, Nr. 35 etc. 160,–

8591 Thurn und Taxis, Zusammenstellung von ungebrauchten bzw. postfrischen Einheiten, u.a. Nr. 18/19 u. 24 je in Sechserbl., Nr. 27 Viererbl., 35 Achterbl., 36 Viererblock, 43 Zehnerblock, 51 ER-Zehnerblock, sowie Nr. 52 im 16er-Block 130,–

8592 Thurn und Taxis, Sammlungsteil in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1-12, mit Nr. 14-29, 31-34 und 36-54, hoher KW! 120,–

8593 Thurn und Taxis, meist gest. Slg. von über 60 Werten, ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 2/25 kpl., Briefstück mit Mischfrankatur Randstück Nr. 35 (!) und Nr. 48 etc. Mi. 2100,-, günstig! 120,–

8594 Thurn und Taxis, unterschiedliche, von Nr. 1-54, lediglich ohne Nr. 36 u. 39, nahezu vollständige Slg. auf Vordrucken, dabei Nr. 2, 4, 18, 27, 25, je gestempelt, usw. Mi. 2100,- 120,–

8595 Thurn und Taxis, reichhaltige, meist gestempelte Slg. auf alten Bl., ab dreimal Nr. 1, Nr. 2-12 oft mehrf., 13-18 gest., 23(4), 25 gest., 48 gest. etc., günstig! 90,–

8596 Thurn und Taxis, uriger alter Materialfundus auf Steckseiten mit vielen Marken, u.a. Nr. 23(4), dreimal Nr. 24 gest. etc., günstig! 80,–

8597 Thurn und Taxis, bis auf Nr. 4 u. Nr. 36 kpl. Slg. in üblich untersch. Erh., auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, günstig! 60,–

Württemberg

8598 Württemberg, Pfennigzeit, großartiger Teil einer Ausstellungssammlung mit vielen Seltenheiten, noch auf alten Loskarten mit einem reellen alten Ausruf von 15275,- Euro. Aufstellung vorhanden ✉ 7500,–

8599 Württemberg, 1851-1920, gehaltvolle Slg., die Kreuzerzeit überkpl. gest. mit allen 18 Kr. und seltener 70 Kr. (Mi. nur bis 1875 schon über 18.000,-), sowie auch die Pfennigzeit, z.B. mit beiden guten 2 Mk.-Werten 1875/78 gest., mit vielen besseren, enormer KW! 1500,–

8600 Württemberg, 1851/1920, Sammlung, beginnend mit gut besetztem gestempeltem Kreuzerteil, dabei Nr. 1/4, 6/9 (Nr. 6 u. 9 tadellos gepr. Heinrich BPP), Nr. 14, 16/19x/y, gute Nr. 20, 21/24, 25/29 inkl. Nr. 28a/c, 30/33, 35/41 meist mehrf., usw. Dazu der "moderne" Teil von Nr. 43 bis 281, nur ohne Nr. 50 und 211, kpl., im Vordruckalbum. Mi. 13500,- 1000,–

8601 Württemberg, ganz urige alte Ganzsachen-Slg., total 380 Ganzsachen, bereits die Kreuzerzeit spezialisiert inkl. Großformaten wie U1B gebr., U3B, Kleinformate, Präge-Besonderheiten, Stempel, Pfennigzeit mit seltenen Privat-Ganzsachen, Probedruck, seltene Typen der Dienst-Ganzsachen mit großen Raritäten, inkl. Großformaten (praktisch DIN A4, nie angeboten, gebraucht), versch. Postanweisungen usw. In dieser Menge ein seltenes Angebot! ✉ 1000,–

8602 Württemberg, 1851/1920, Sammlung, beginnend mit umfangreichem gestempeltem Kreuzerteil (alleine über 10.000,- Mi.), dabei Nr. 1yb tadellos (Mi. 300,-, dopp. sign. Thoma), weitere Nr. 1b, 2/4 mehrf., 6/9, 11/14 mehrf. inkl. waager. Paar Nr. 11, sowie Brief mit Nr. 14, Nr. 16/19x, 19ya/b gest., eine Nr. 19y auf Brief, Nr. 23, 29, 37 per zwei usw. Dazu reichhaltiger "moderner" Teil mit besseren wie Nr. 52, 54, Krönchen-Werten, Farben usw., im Anhang eine Stempelsammlung auf ca. 300 Werten. Enormer Gesamt-KW! 700,–

8603 Württemberg, Postscheine, uriger Nachlaß von über 260 alten Postscheinen ab Reichspost, viele seltene Formulare, viel vor 1830, schöner Teil "Heilbronn", günstiger Stückpreis! ✉ 600,–

8604 Württemberg, Slg. der Kreuzerzeit ab Nr. 1, mit Nr. 3a/b, 4a/b, 6, 8, seltener Nr. 9I, 14a, seltener Nr. 15, 16xa, yb, 18ya, 19xa, yb(2), 25a/b, 26a-c, 27, 28b, d, 32, 33a/b, seltener Nr. 34, 35a, 36-41 u. 43. Hoher KW! 600,–

8605 Württemberg, 1851-1920, gestempelte Slg. in üblich untersch. Erhaltung, alleine die Kreuzer-Zeit mit 110 Werten und einem Michelwert von rund 9000,-, dabei gute wie Nr. 5, 24, 29, die Pfennigzeit als Beigabe 500,–

8606 Württemberg, Bahnpost Kreuzer-Zeit, 38 Werte mit teils seltenen Segmentstempeln ab Nr. 1, ferner 12 Werte mit Bahnpost-K2, sowie 13 Werte mit Bahnhofsstempeln, u.a. seltener DB "Stuttgart Bahnhof" auf Nr. 32b (Fotoexp. Irtenkauf), üblich untersch. Erhaltung 500,–

8607 Württemberg, gestempelte Slg. auf KABE-Vordrucken, ab Nr. 1a/b, letztere gepr., mit Nr. 3a/b, 4a, c, 6-9, 11, 14, 16-20 teils x/y, inkl. zweimal 19yb, 24, 25a/b, 28a, c, "Eirund" kpl. etc. Mi. über 8000,- 500,–

8608 Württemberg, 1851/1923, gestempelte Sammlung inkl. einiger Pracht- und Kabinettstücke im Album. Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben inkl. Nr. 1/4, 6/9, 11/14, 16/19x, 21/24, 25a/b, 35, 36/41, Infla mit beiden Krönchen-Aufdruck-Sätzen und einigen postfr./ungebr. Ausgaben, u.a. Nr. 146 siebenmal mit Plattenfehlern (Mi. 300,-), 274I postfr. usw. Mi. 6500,- 450,–

8609 Württemberg, 1851-1923, Sammlung in beiden Erhaltungen im Leuchtturm-Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 1(4), 2(4), 3(3), 4(2), 5, 6-8, 9(3), 12-13, 15 (Mgl.), 16-20, 22-23, 28(2), 29, 35, 37, 40(2), 41(2), 49(2) usw., im Pfennigteil einige postfr. Einheiten, Mi. 10.000,-, günstig! 400,–

8610 Württemberg, Slg. der Kreuzer-Zeit in üblich untersch. Erhaltung, aber auch mit Kabinett- u. Luxusstücken, ab Nr. 1a(2), 1ya, 1b, 3a, y, 7-9, Luxus-Oberrandstück Nr. 11a, 13(2), 14(3), 18-19x, 21, 32, 37, 41(2) etc. 350,–

8611 Württemberg, Slg. ab Nr. 1-4, 6-9, 17x, 18-19y, 32, 33, 36-41, 43, sowie guter Teil Pfennigzeit inkl. Nr. 49, 51II, 52, je gest., 53-60, 107-11, 123-29, 144-49, 219-26, 241-50, 272-81 300,–

8612 Württemberg, Slg. zwei alte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von knapp 2500,- Euro, bitte besichtigen! 300,–

8613 Württemberg, Slg. in untersch. Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 3b, 4a, 6-9, 11-12, 14-15 (starke Mgl., daher unberechnet), 16-19, 25-29, 34, 37, 40-41 etc., auch der Pfennigteil gut besetzt mit z.B. Nr. 49, 52, 107-11, 207, 217-226 usw. Mi. 5000,- plus die unberechneten, günstig! 220,–

8614 Württemberg, ausschließlich ungebrauchte Slg. nur von Ganzsachenkarten, total 118 verschiedene ex P8 bis DPB37, dabei auch seltene wie P32/33, DKB1II, DPB28, DPB37/03 etc. Seltenes Angebot! ✉ 220,–

8615 Württemberg, Slg. der Pfennigzeit mit besseren wie Nr. 44ba, seltener 46III postfrisch (!), 47a/b, 48b, 49(2), 43a/b gest., 56I, 57a/b, 107-11, 123-29 zweimal gest. (vorsichtig bewertet), 134-43 auf Bfst. mit SST, 146III etc. 200,–

8616 Württemberg, ausschließlich ungebrauchte Ganzsachen-Slg. ab U1B, mit U2Ia/bB, 3IbB, 16a, 17, seltener U27, 29X, 33X/Y, DU5AIa, S6I, Pkt1, sowie als Aufbrauchs-Formulare ✉ 180,–

8617 Württemberg, 1851-1920, gest. und ungebr. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Vordrucken, u.a. mit Nr. 2-4, 8, 17x, seltener 20y mit Befund Heinrich (alleine 2800,- Mi.), 39-40 etc., ferner gut besetzter Pfennigteil mit Nr. 47b, 48(2), 53, 123-29, 143, 223, 225, 255 usw. Mi. 3700,-, günstig! 160,–

8618 Württemberg, 1875-1921, Slg. der Pfennigzeit mit besseren ungebr. Werten, Nr. 46 gest. mit seltener früher Firmenlochung, 48b, 49 gest., 57a/b gest., dito Nr. 101a/b, 107-11 gest., 115I, 144-49 gest. etc. 150,–

8619 Württemberg, überwiegend gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 1(2), 2(2), 3a, 4(2), 6(2), 7-9, 10-14, 17 u. 18x zusammen auf hübschem Briefstück, 18-19, 22-23, 25b, 27, 30-33, 39-41 etc., Pfennigteil sehr reichhaltig mit z.B. Nr. 48(4), 49 usw. Mi. 3500,-, günstig! 150,–

8620 Württemberg, Partie ab Nr. 8-9, inkl. Nr. 16y, 18x/y, 22a, 28a, Pfennigzeit mit besseren Farben, Nr. 54 etc. 130,–

8621 Württemberg, 16 Belege in untersch. Erhaltung, dabei einige bessere Stempel, u.a. Bahnpost, sowie Nr. 39 als EF auf Brief in die Schweiz, dazu drei NDP-Belege inkl. GAA1 ✉ 100,–

8622 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, mit Nr. 4, 32, 43, viel Pfennig-Zeit mit kpl. Sätzen, z.B. Nr. 217/26 (Mi. 250,-) usw. 90,–

Deutschland allgemein

8623 Deutschland, Karton nur mit vom Sammler "weggelegten" Besonderheiten, grob auf Steckkarten vorsortiert mit vielen interessanten Stücken ab Deutsches Reich, u.a. mit Wagner 20 bis 40 Pfg., Trachten per drei, Bl. 10, gute H-Bl. wie u.a. 29(2), 34(2), 36(3), je gest., gepr. Infla, 79 u. 101 gest., S41 gest., seltene 794I postfr., 907VI, Kontrollrat mit gest. 912 DZ, 918U, 17 postfr. HAN, Bizone mit zehn (!) Doppelzähnungen AM-Post, Teilzähnungen wie 20Uo, 23Uo, Herzstück Bl. 1 gest., Berlin u.a. mit Bl. 1 per zwei (!) in beiden Erhaltungen, gute Plattenfehler wie 42VI, VIII, X, 67 PF I, seltene Teilzhg. Nr. 50UI, 52 HAN postfr., später u.a. 23 "Muster"-Marken sowie 30 rechte obere Ecken SWK gest., alle mit KBWZ, guter Zus.-Dr. W10 gest., Bund ab Nr. 111(2), 112 (5 inkl. III, VI, Doppelzhg.), 115 u.a. mit PF I, 116 per zwei, 139-40, H-Bl. 10g gest., seltener Plattenfehler 515II, ca. 70 "Muster"-Marken etc. Auch bei der dritten oder vierten Durchsicht werden Sie noch Besonderheiten finden! 1500,–

8624 Deutschland, dicker Klemmbinder mit nur besseren Belegen, z.B. Kurland-Halbierung, Guernsey Nr. I/II meist mehrf., Danzig Nr. 50-52, P3, Nr. 66-70X, DR Dienst Nr. 91 EF, Berlin ETB 1, gute Französ. Zone, Bizone Nr. 69-72 FDC, Berlin Nr. 122 u. 124 FDC, EF Nr. 16, Bizone Bl. 1, Bund Nr. 113-15 (mit Nr. 114I), normale Serie Nr. 113-15(2), 111-12, 116, 120, 121-22(3!), 139-40(2), 147(2), 166 u. 170 je MeF, 173-76, Serbien mit u.a. Nr. 13-15 auf Sammlercouvert (!), Memel ex Nr. 1-17, DDR Bl. 7, u.v.m. Reizvolles Los! ✉ 1000,–

8625 Deutschland, dickes 64-Seiten-Steckbuch mit ca. 2800 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" einsortiert, deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich (viele auf den ersten Blick unauffällige Plattenfehler enthalten). An besseren Stücken erwähnen wir: Bizone Nr. 50I zwei HAN-Paare, 46I HAN, Bund 50 Pfg. Posthorn im gest. waager. Oberrand-Paar, bessere DZ Berlin Dauerserien, Deutsches Reich Nr. 909-10U, postfr., gepr. POR-Ecke Nr. 343, Bund Nr. 1390 im postfr. Bogenecken-Neunerblock mit teils ausgefallenem Druck, 10 Pfg. Posthorn (Nr. 128) fünf versch. postfrische Druckerzeichen (Mi. alleine 2250,-), Berlin SZ2A gest. (650,-), Berlin gest. Bogenecke 1 DM Grünaufdruck (Nr. 67), DR H-Bl. 62B postfr. (220,-), Pl.-Nummern AM-Post, Bund Nr. 184y DZ (300,-), Bizone Nr. 37I DZ (250,-), Nothilfen Weimar Nr. 425-29 u. 450-53 (340,-), 492 im postfr. Rollen-11er-Streifen (Mi. 2500,-!) usw. 1000,–

8626 Deutschland, Karton mit zumeist besonderen und besseren Ausgaben auf Steckkarten, z.B. Deutsches Reich mit Nr. 151Y (!), Infla mit seltenen OPD-Oberrändern, auch seltene Infla-Rollenenden/LF in größerer Menge, POL-Lochungen, auch gest. und geprüft, seltenes HAN-Paar Nr. 397 (Mi. "-.-"), 407I u. 408I (!), seltene Nr. 549Uo (Oberrand), Dienst Nr. 85 im gest. 12er-Block (Mi. lose 1320,-), Bund ab Nr. 111-12, teils per fünf, 113-15, 116(2), 117-20(3), 139-40, 176(3), Berlin mit Nr. 40-41, 242-49 im gest. VB, 16 "Muster"-Marken, Kontrollrat mit seltenen DZ usw. 800,–

8627 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. III. Reich mit weit über 100 Plattennummern der Sonderausgaben, Berlin mit Nr. 5DZ (Mi. 400,-), 41I u. IV (900,-), 56 HAN postfr. (500,-), Bizone mit AM-Post-Ecken mit Zählnummern, seltene 20Ur gest. (1700,-), Band-/Netzaufdrucke mit alleine 24 meist versch. postfr. HAN-Paaren (Mi. 3890,-), Bund ab Nr. 111IV (320,-), 112VI (400,-), etliche Druckerzeichen von Heuss I bis Bed. Deutsche etc. 800,–

8628 Deutschland, großer Steckkartenposten im Karton mit Besonderheiten in Hülle und Fülle, z.B. Deutsches Reich mit guten Ausgaben, z.B. Infla mit seltenen Druckerzeichen, OPD-Oberränder, H-Bl. 48/49, 1 Mk. Zeppelin mit POL-Lochung, Stände, Kontrollrat mit H-Bl. 123/124 gest., dito Bl. 12A/B, Bizone mit vielen Plattenfehlern AM-Post, auch mit seltenen Pl.-Nr., guten Werten wie Nr. 35 auf Bfst., gute HAN Band-/Netzaufdruck, Bl. 1, Franz. Zone mit Baden Rotkreuz und Wiederaufbau, Berlin mit seltenem Bl. 1, aber falsch gest., Nr. 40, 41(3), Bund Nr. 111(10), 112(3), 113-15 mehrf. (siebenmal Nr. 115), 116(3) u.v.m. Bitte sorgfältig besichtigen! 800,–

8629 Deutschland, Karton mit tausenden von Marken, grob vorsortiert auf Steckkarten, ab Deutsches Reich, auch mit Infla-HAN und gest. Einheiten Hochinflation, besseren Zusammendrucken, Nachkrieg u.a. mit 100en von AM-Post-Werten inkl. Plattennummern, Pl.-Lochungen, bessere dutzendfach, z.B. 65mal Nr. 13Ay postfr., gepr., 13Fy 44mal postfrisch, viele Plattenfehler Bund, immer wieder bessere Werte (u.a. gest. waager. Paar 60 Pfg. Posthorn) u.v.m. Fundgrube! 750,–

8630 Deutschland, uriger Steckkartenposten im Karton, ab Deutschem Reich (viele Zusammendrucke, untersch. Erh.), Plattenfehler in großen Mengen, AM-Post mit vielen, teils sehr seltenen Notstempeln, bessere gest. Aufdruck-Werte Band/Netz inkl. Nr. 59II, III/II und Spitzenwert AII/II (alleine Mi. 4000,-), DDR-Anfänge in Mengen, HAN Kontrollrat, Andreaskreuz-Entwertungen usw. 750,–

8631 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2400 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit seltenen Druckerzeichen Infla, DZ Hindenburg, gute HAN ab Weimar, z.B. Nr. 720, 722 u. 725 HAN je gest., 909I gest. (natürlich nicht prüfbar!), DR Dienst mit 34 HAN/DZ/Pl.-Nr., Kontrollrat mit 32 DZ/HAN/Pl.-Nr., u.a. HAN-Paare Nr. 934/35 gest., Zus.-Dr.-Einheit inkl. WZd2(2) und 4(3) gest. (lose 800,- Mi.), Bizone mit guten DZ wie Nr. 38I, 39I, 40II (zwei versch.) und 44I (nur die fünf DZ = Mi. 1640,-), 36I/II HAN, 48II HAN, 42INKb, Herzstück Bl. 1 gest., Berlin Nr. 61II gest. (250,-), Bund ab Nr. 112VI (400,-), viele seltene Druckerzeichen, z.B. Heuss I sieben DZ, Heuss III sechs DZ, Bedeutende Deutsche 29 (!) DZ, sehr seltene Nr. 1523F (Fehlfarbe rotbraun statt blau, nicht im Michel) usw. 700,–

8632 Deutschland, 1934-1950, "Substanz-Posten" von nur guten Werten, u.a. fünf postfrische Serien Deutsches Reich Nürburgringrennen, Berlin mit fünfmal Goethe Nr. 61-63, sowie DDR mit gleich sieben Serien "Chinesen" (Nr. 286-288), Mi. 4510,- 600,–

8633 Deutschland, 1945/2000, gestempelte Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. dem Altershilfe-Blockpaar, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 101/10 und Bl. 1 mit Ortsstempel, Bund ab Nr. 111/12 kpl., mit allen besseren Ausgaben inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, sowie Berlin ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 35/41, 62/63, 68 usw., von 1950-1990 kpl., alles in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 9000,- 600,–

8634 Deutschland, 32-Seiten-Steckbuch mit ca. 1500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich Zus.-Druck W20.2 gest. (Mi. 700,-), diverse postfr. Plattennummern III. Reich, Böhmen u. Mähren mit Besonderheiten, Bizone Nr. 33D gest. (Mi. 1500,-), 40I Druckerzeichen, Berlin gute Plattenfehler UPU (Nr. 39II, 40IV, 41I, IV, Mi. 1500,-), 61I, Bund mit Nr. 112 mit PF "Bildrand unten rechts eingekerbt" (nicht im Michel!), zweimal Nr. 115III (Mi. ohne Preis), 124 DZ gest. (350,-), 183-260y in postfr. Eckrand-VB oben links (teils DZ, "L", Mi. über 850,-), 2241U gest., "Muster" u.v.m. 600,–

8635 Deutschland, Blöcke, Posten von vielen besseren Blöcken, u.a. 25 Blöcke Deutsches Reich inkl. Bl. 1, ungebr. Ostropa-Block mit Originalgummi (Mi. 1300,-), Bl. 5/6 je per zwei, Bl. 9 per zwei, Berlin dreimal Bl. 1, einmal postfr. und zweimal ungebraucht (Mi. zusammen 1950,-), Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Bund Bl. 2 viermal gest. (200,-), Bizone Bl. 1 postfr. und mit Ortsstempel (Mi. 490,-) etc., günstig! 600,–

8636 Deutschland, Karton mit einigen tausend Marken auf Steckkarten, dabei wohl einige hundert (!) Plattenfehler inkl. Deutsches Reich Nr. 575I, 620I, Bund Nr. 115III gest. (Mi. ohne Bewertung), Kontrollrat mit 42 Pfg. Ziffern im gest. Eckrand-VB re. oben, Infla-Oberränder, viele weitere Randbesonderheiten (z.B. Bund Nr. 288 im postfr. Randstreifen mit seltener "gekratzter" Plattennummer "II") u.v.m. Auch bei der 3. o. 4. Durchsicht werden Sie noch Besonderheiten finden! 600,–

8637 Deutschland, Karton mit tausenden von Marken, grob vorsortiert auf Steckkarten, oft mit besseren, z.B. gute Zusammendrucke wie Deutsches Reich WZ17 auf Bfst. (Mi. 750,-), Bund H-Bl. 10fb (500,-), Berlin SZ3A (600,-), SZ6 (200,-), ferner Infla Oberränder, Randbesonderheiten, z.B. gest. Pl.-Nr. AM-Post Nr. 13/14, bessere Einzelmarken, u.a. Bund ab mehrf. Nr. 111/12 (u.a. eine Nr. 111 mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Randlinie rechts unten eingedellt", Mi. nicht gelistet), seltene 515I postfr. (400,-), DDR ab Nr. 242, Berlin z.B. mit Nr. 40/41 u.v.m. Fundgrube! 600,–

8638 Deutschland, Karton mit tausenden von Marken auf Steckkarten, dabei großer Anteil Plattenfehler (Fundgrube!), Infla-Oberränder, bessere Werte wie 1 Mk. AM-Post auf Briefstück, Zusammendrucke inkl. Deutsches Reich KZ3.1 (Mi. 300,-), Berlin SZ3-4A (Mi. 1250,-!), W30 (360,-), 34 (360,-) u.v.m. Ein Posten, der einer genauen Durchsicht bedarf! 600,–

8639 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. 85 postfrische Plattennummern von Sondermarken des III. Reichs, 75 gest. Plattennummern Böhmen u. Mähren (+ weitere postfrische), Berlin mit Nr. 40II (2, Mi. 900,-), 41IV (500,-), seltene postfrische Druckerzeichen Bauten, Bizone mit guten HAN Band-/Netzaufdrucke für Mi. 1100,- inkl. Nr. 36I/II, 40, 48, gute Druckerzeichen für 1210,- Mi. inkl. Nr. 37I gest., 36I, 40I, 38IDDF gest. (Mi. ohne Preis), 44INKb, Bund mit DZ ab Posthorn (Nr. 125, 128, Mi. 630,-), 113III gest. (250,-), sieben DZ Heuss, 205II postfr. (Mi. 450,-), 208III gest. (250,-) u.v.m. 600,–

8640 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit guten Zus.-Drucken KZ8/9 gest. (Mi. 900,-), III. Reich mit alleine 73 (!) Plattennummern (inkl. guten WHW-Ausg.) und Druckerzeichen, Böhmen u. Mähren mit über 90 Pl.-Nr./Sternen, Bizone mit Nr. 11/12 Pl.-Nr. gest. (550,-), 39IL (350,-), 40I DZ (2, 240,-), Berlin mit Nr. 41I, IV u. V (Mi. 1400,-!), SZ3A gest. (600,-), sieben DZ Bauten, Bund ab Nr. 111II/III (600,-), mit Nr. 113III (250,-), 114I (350,-), 142I, 206III (250,-), Druckerzeichen ab Nr. 124/25 DZ (630,-), Heuss mit neun DZ u.v.m. 600,–

8641 Deutschland, ganz uriger Steckkartenposten, der Sammler hat versucht, das "Besondere" wegzulegen, z.B. Deutsches Reich seltenes H-Blatt 7aA gest. in üblicher Zhg. (Mi. 2500,-), H-Bl. 64 gest., 80, Zus.-Dr. ab W1.2 gest., viel Infla, Bl. 10 gest., seltene Nr. 910IU, viel Kontrollrat, Bund mit Nr. 112VI, viele Dauerserien-Besonderheiten, Rollenenden, über 100 (!) "Muster"-Marken inkl. Bl. 3, Bl. 7I, Berlin Nr. 41I u.v.m. Fundgrube! 600,–

8642 Deutschland, tausende von Marken grob vorsortiert auf Steckkarten im Karton, dabei viele gest. Zus.-Dr. Weimar/III. Reich, "Sarre"-Germania in Mengen inkl. seltenen Aufdrucktypen, Kontrollrat mit z.B. 20 Druckerzeichen u. Pl.-Nr., sowie 32 HAN-Paaren, AM-Post reichlich, Verzähnungen Bauten, große Menge Plattenfehler, "Muster" u.v.m. 600,–

8643 Deutschland, umfangreicher Steckkartenposten im Karton, dabei augenscheinlich einige hundert (!) Plattenfehler mit z.B. Deutsches Reich Nr. 769I, 904I, Bund Nr. 111I u. 206III postfr. (Mi. 720,-), ferner Rollenendstreifen, Druckerzeichen, bessere wie DR Dienst Nr. 65 auf Bfst. (Mi. 650,-), KBWZ u.v.m. Fundgrube! 600,–

8644 Deutschland, zwei kleine, aber hochwertige Steckbücher mit "Sammlungs-Essenz", u.a. Französ. Zone mit postfr. Rotkreuz-Sätzen von Baden u. Württemberg, Berlin Nr. 1-20 postfrisch, Mark-Werte vom Oberrand (Mi. alleine 1270,-), Rotaufdruck kpl. postfrisch, gepr. Schlegel, dabei 2 DM mit Plattenfehler "Strich durch Taube" (R!), Nr. 61-67 postfr., Bizone Bauten in den Hauptnummern kpl. postfrisch etc. Reizvolles Los! 600,–

8645 Nachkriegsdeutschland, 1948-1953, Partie nur Spitzenausgaben, dabei Bund mit fünf gest. und einer postfr. Serie Marienkirche, Heuss I 50 Pfg. zweimal postfr. (einmal vom OR), Berlin mit 1/2 DM Rotaufdruck gest., Philharmonie (2) etc., ferner Baden mit zwei gest. Serien Wiederaufbau, Konstanz I, Saar mit dreimal "Tag des Pferdes" 1949 gest., Kolping etc. Mi. 4525,- 600,–

8646 Deutschland nach 1945, Nachlaßkarton mit umfangreichen Beständen, dabei Slg. 10er-Bögen postfrisch, kleine Plattenfehler-Slg. Bund, Bund-Anfangsjahre aus 1949-1968 meist postfr., u.a. Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, Heuss I etc., Berlin mit einigen Anfängen postfr., Zonen mit Bizone, u.a. dreimal Messeblock, davon einmal auf Messe-Flug, SBZ mit Goethe-Block 6, sowie 20 Jahrbücher, günstiger Ausruf 500,–

8647 Deutschland, 1872/2000, umfangreiche Sammlung in vier holländischen DAVO-Vordruckalben. Dabei viel Deutsches Reich ab 1872, viel III. Reich inkl. Bl. 9/10, Nothilfe-Sätzen von 1930 u. 1935, Unterrandstück Nr. 367 mit Plattennummer, Nr. 716/29 usw., von 1940-1945 kpl. Dazu Bund ab Nr. 111/12 kpl., sowie Berlin ab den Aufdruckwerten. Mi. 11.000,- 500,–

8648 Deutschland, 1945/1990, gestempelte Sammlung in vier dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle Zonen, inkl. Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62, SBZ, Bizone ab AM-Post, viel DDR (Mi. alleine 4000,-) ab Nr. 242/70, inkl. gutem Bl. 12 mit PF X (Mi. 450,-), viel Bund ab Nr. 111/12 (Mi. 1600,-), ca. von 1960-1990 kpl., sowie Berlin 1948/1990, von 1955 bis 1990 (ohne Nr. 154) in den Hauptnummern kpl. Sehr hoher KW! 500,–

8649 Deutschland, Karton mit tausenden von Marken ab Altdeutschland, z.B. Bayern Nr. 12, Taxis Nr. 1, auf Steckkarten, dabei große Menge an Plattenfehlern, immer wieder bessere wie u.a. Bizone Nr. AIX/II zart gest. (Mi. 2800,-), Bund ab mehrf. Nr. 111/12 u.v.m. Fundgrube! 500,–

8650 Deutschland, Klemmbinder mit über 400 Blöcken, dabei gut 50 Blöcke Deutsches Reich ex Bl. 4/11, inkl. zweimal Bl. 5/6, Bl. 8 per acht, guter Bl. 9 per neun, Bl. 11 per sechs, Danzig viermal Bl. 1/2, sowie viel Bund/Berlin mit gest. Bund Bl. 2 per 32 (Mi. 1600,-) etc. Sehr hoher KW! 500,–

8651 Deutschland, Nachlaßkarton "ohne roten Faden", aber durchaus interessant, mit Bund-Anfängen in zumeist postfrischen Eckrand-Blöcken, z.B. 151 Ecke 2, 163 dito, 171/72 Eckrandblocks 2, Heuss mit Oberrändern, Heuss II mit Eckrandblocks 2 usw., Bund-Anfänge gestempelt aus 1949-1954 kpl., ferner bessere Heuss-Zus.-Dr. wie u.a. WZ5/6, S22, 24, 30, 32 etc., Bizone Bl. 1a, Kontrollrat Bl.12A/B, einige Bögen, zwei Kassetten mit interessantem Inhalt mit Deutschem Reich, sowie umfangreicher Posten Bund/Berlin-MH 500,–

8652 Deutschland, Slg. in zwei alten Schwaneberger Vordruckalben, der Hauptwert beim Deutschen Reich ab Brustschilden, u.a. mit Nr. 5, 13, 14, 16, 17(2), stark beschädigter Nr. 24, die nachfolgenden Ausgaben etwas nach Farben gesammelt, Infla mit Nr. 137II, seltener Plattenfehler Nr. 123IV im gest. Viererblock, Weimar mit Nr. 401, 407/9, 423/24, 430/34, 455, III. Reich mit 2 Mk. Chicagofahrt, Wagner kpl., Stände, Trachten, Olympia-Blockpaar, ab Nr. 1938 rel. kpl., vorab etwas Altdeutschland mit z.B. Quadratausgaben Bayern, etwas Bes. I. u. II. Wk., Abstimmungsgebiete und Alliierte Besetzung. Sehr hoher Katalogwert! 500,–

8653 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. DR Dienst Nr. 85 im gest. Oberrand-Paar, POR C, gepr. (Mi. 1200,-), Böhmen u. Mähren viele Pl.-Nr./LF, Berlin Nr. 41I gest. (Mi. 400,-), Kontrollrat mit Nr. 911Lu (300,-), 930 im Luxus-rundgest. Eckrand-VB re. oben (380,-), 14 Pl.-Nr. und Druckerzeichen, Bizone Nr. 12/13 Pl.-Nr. gest. (550,-), 38I DZ, 43IL (400,-), Bund ab Nr. 112VII (Mi. "-.-"), Druckerzeichen sehr reichhaltig postfrisch ab Heuss I (Mi. alleine 1360,-), Bed. Deutsche etc., 206III postfr. (innerhalb eines Halbbogens) und gest. (470,-), 207II (Mi. "-.-"), viele KBWZ, Ecken u.v.m. 500,–

8654 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2400 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. alleine 53 (!) Plattennummern der Sonderausgaben des III. Reiches inkl. Nr. 559, 580, 635, 639, 733, 734, 736, je postfrisch, gest. Nr. 558, 559, 563, 609, 637, 638, 651, 654, 675, ferner seltener Zus.-Dr. W20.3.1 postfr. (Mi. 600,-), 728I gest. (Mi. "-.-"), Berlin mit Nr. 40II gest., gepr. (450,-), Bizone Nr. 35 zweimal gest. (einmal re. obere Ecke, ungeprüft), 39IIL postfr., Druckerzeichen und HAN Band-/Netzaufdrucke für ca. 1700,- Mi., Nr. 97G Pl.-Nr. gest., Bund ab mehrfach Nr. 111/12, mit Nr. 112II (Mi. "-.-"), 112VI (400,-), 128DZ, Druckerzeichen Heuss I (inkl. 178DZ, 179DZ, 181DZ, 184DZ, 185DZ, Mi. vierstellig), 208II gest. (Mi. ohne Preis) u.v.m. Ein schönes Los! 500,–

8655 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit seltenen HAN, Druckerzeichen u. Pl.-Nr., z.B. 14 HAN-Paare der späten Dienst-Ausgaben, Kontrollrat Bl. 12B gest., Bizone mit zehn postfr. HAN-Paaren Band/Netz (!), 36I DZ (250,-), 38I DZ (120,-), Berlin mit Nr. 40II (450,-), VI (450,-) und VII (sehr selten, Mi. "-.-"), Bund ab Nr. 111I (320,-), mit den sehr seltenen und im Michel nur mit "-.-" bewerteten Nr. 112V und VIII, Druckerzeichen ab Posthorn (2), Heuss (5 + mehrfach "L"), Bed. Deutsche (13 DZ), "Muster"-Marken etc. Günstiger Ausruf! 500,–

8656 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. gute Zusammendrucke Deutsches Reich inkl. RL15.1 (Mi. 900,-) und W20.3.1 (600,-) je postfr., 11er-Streifen 98/99a/b (360,-) als Zus.-Dr., Pl.-Nr. Wagner, AM-Post mit Pl.-Nr. englischer Druck, Bizone Nr. 48II HAN gest. (190,-), 77A Pl.-Nr. (180,-), Berlin Nr. 41V (500,-), Block-Einzelmarken teils mehrf., z.B. Kontrollrat Bl. 12B gest., Bizone Bl. 1, Bund Nr. 112VII (Mi. "-.-"), etliche Druckerzeichen ab Posthorn mit Nr. 128 DZ u. 130 DZ, ersterer etwas fleckig (Mi. 800,-), div. DZ Heuss, 15 DZ Bed. Deutsche, "Muster", z.B. Olympia-Block u.v.m. 500,–

8657 Deutschland, ganz uriger Steckkartenposten im Karton mit zahlreichen Besonderheiten, u.a. Deutsches Reich mit HAN-Paar Nr. 395, Herzstück Bl. 3, Bl. 5(2), gute Heftchenblätter 79A, 80C, 102A, guter Zus.-Dr. S105, Kontrollrat mit Bl. 12A/B, viele HANs, Pl.-Nr./DZ, Bund Nr. 111(2), 112 (3 inkl. PF VI), Posthorn 15 Pfg. EF auf Posteinlieferungsschein, gute Heuss-Zus.-Dr. S30-32 postfrisch u.v.m. Fundgrube! 500,–

8658 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit postfr. Fridericus-Zus.-Dr., Nr. 498 gest. POR (Mi. 250,-+), diverse DZ und HAN, z.B. etliche HAN-Paare Nr. 529, alleine 42 (!) Plattennummern von Sonderausgaben des 3. Reichs, Kontrollrat mit gest. HAN-Paar Nr. 930 (350,-), Bizone Nr. 10-15 je gest. Pl.-Nr. (Mi. billigst 1350,-), 37II u. 45DZ (700,-), 40I, 46II u. 48II je HAN, Berlin mit Nr. 12AFIX (250,-), 18AFVII (1000,-), div. HAN Bauten I, Bund ab postfr. Nr. 111VII (250,-), bis gülte Euro-Nominale, u.a. vier DZ Heuss I und 11 DZ Bed. Deutsche u.v.m. 480,–

8659 Deutschland, 1850/1990, Slg. in fünf neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei etwas Altdeutschland mit Baden, Bayern und Württemberg, Deutsches Reich ab den Brustschilden, viel Infla, Weimar mit IAA-Satz und vier Zeppelinen, Dienst ab Nr. 1/8, Deutsche Bes. II. Wk. mit u.a. Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., alle Zonen, inkl. SBZ ab Nr. 1/7, Bizone ab AM-Post, sowie viel DDR (Mi. alleine 4600,-) ab Nr. 242, bis 1990. Sehr hoher KW! 450,–

8660 Deutschland, 1872/1983, umfangreiche Sammlung im dicken, schweren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viel Deutsches Reich ab den Brustschilden, mit Nr. 1 ungebr., Nr. 13, Infla, viel III. Reich mit Ostropa-Block ungebraucht (Mängel im Blockrand, Mi. 1300,-), vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/39 gest., Nothilfe-Sätzen von 1934/35, allen Winterhilfen, Bizone Nr. 1/35, fast alle gest. (Mi. 1000,-), Bund ab Nr. 111/38, bis 1983 (nur ohne Nr. 139/42) kpl., anfangs meist gestempelt, ab 1969 dann postfrisch, sowie Berlin ab den Aufdruckwerten etc. 450,–

8661 Deutschland, Ganzsachen-Slg. von Altdeutschland bis Bund, mit über 1300 meist Karten, dabei Bayern mit Privat-Ganzsachen, Postanweisungen, Deutsches Reich mit vielen versch. Ausgaben Germania, Rohrpost-Belegen, viele Sonderstempel III. Reich, etwas Nebengebiete, Alliierte Besetzung mit z.B. SBZ P23IV, Privat-Ganzsachen, Bund und Berlin mit Luftpost-Leichtbriefen, Funklotterie, Sonderwertstempel ab Bund PSo1/2, Berlin P24/25, 28, 39, auch viele Besonderheiten wie Zusatzdienste, Werbe- und Bahnpoststempel usw., günstiger Stückpreis ✉ 450,–

8662 Deutschland, kleines Steckbuch mit komprimierter Sammlung, Hauptwert Altdeutschland in üblich untersch. Erhaltung, dabei Baden (alleine Mi. 4600,-) ab Nr. 1b, 2a/b, seltene Nr. 22a gest., ferner Bayern mit 19 Quadraten inkl. Nr. 12/13 (alleine Mi. 320,-), 18/19 (350,-), Braunschweig Nr. 7/8, viel Hannover ab Nr. 1, Schwerin Nr. 3 (400,-), viel Preußen, Sachsen ab Nr. 2, viel Taxis, desweiteren Brustschilde inkl. Nr. 16, Bes. I./II. Wk., sowie im Anhang noch Exoten wie Polen Nr. 1 (!), günstig! 450,–

8663 Deutschland, 1945/2000, Slg. ab den Westzonen, in drei SAFE-Vordruckalben und auf diversen Nachträgen. Dabei Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, Franz. Zone mit vielen kpl. Sätzen von Baden bis Württemberg, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, mit diversen Aufdruckwerten, Nr. 101/10, Bl. 1, sowie Bund fast kpl. (Mi. alleine rund 5000,-!) ab Nr. 111/12, mit Nr. 113/16 postfr., 121/22, 139/42 usw., von 1953-2000 kpl., ab 1955 alles postfrisch, sowie zusätzlich einige gest. Werte. Enorm hoher KW! 400,–

8664 Deutschland, 30-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. über 40 Druckerzeichen mit seltenen wie Bizone Nr. 36I gest. (Mi. 600,-), Bund Nr. 123 u. 130 postfr. (750,-), Heuss etc., ferner Kontrollrat Nr. 928U gest. (Mi. 650,-), Bizone Nr. 42IIPa (Fehlstelle wg. geklebter Papierbahn, Michel unbekannt), 87U gest., Bund Nr. 111III (300,-), 112IV (300,-), 142I (150,-), 206III (2, 500,-), Andreaskreuz-Entwertungen etc. 400,–

8665 Deutschland, 32-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Zusammendrucke Deutsches Reich mit H-Bl. 55 u. S83 je gest. (Mi. 1450,-), Kontrollrat Nr. 923DZ postfr. (350,-), 22 gestempelte (!) HAN-Paare inkl. Nr. 935, 936, 954, A956, 956(2) u. 957(2!), Berlin Nr. 16AFIX gest. (Mi. 700,-), Bizone Nr. 13 zwei versch. Pl.-Nr. gest. (300,-), 54I im gest. Eckrand-25er-Block links unten mit HAN, gepr. Schlegel (Mi. 480,- ++), Bund mit Druckerzeichen ab Heuss I, 206III gest. (250,-) u.v.m. 400,–

8666 Deutschland, Sammlernachlaß in 16 Bänden, teils dicke alte Vordruckalben, dabei DDR 1949-1984 im wesentlichen (einige Dauerserien wie Pieck, Köpfe II und Chinesen, sowie Billigwerte fehlen) kpl. gest. inkl. Akademie, alle teuren Blöcke ab Bl. 7/8-9A/B etc., dito Bund über viele Jahre kpl. gest. und zusätzlich 1960-1993 kpl. postfrisch inkl. Heuss Heuss lumo, sowie Berlin mit besseren gest. Anfangsserien und von 1960-1989, bis auf 1,- Mi., kpl. postfrisch. Dazu ein Band Österreich mit u.a. 1957-1984 kpl. postfrisch 400,–

8667 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton ab Altdeutschland, dabei Baden Nr. 1b, 2a/b, 3b, 4b(2), 5, 7, 13, 15, Landpost kpl., Bayern mit Quadrat-Ausgaben, Preußen Nr. 8, Sachsen ab Nr. 3, viel NDP, Slg. Deutsches Reich und Bes. II. Wk. (hier etliches haftend, aber vieles noch brauchbar), Alliierte Bes. und Kontrollrat Bl. 12A, viel AM-Post, diverse Band-Netz-Aufdrucke, sowie Bund 1949-1968 kpl. gest. mit allen Spitzen im teuren Lindner-T-Vordruckalbum 400,–

8668 Deutschland, Steckbuch mit interessanten Beständen, z.B. 11er-Streifen Deutsches Reich, Hauptwert der Teil Bizone, dabei 17 gestempelte Plattennummern Nr. 10-15 (Mi. billigst 3450,-), Deutscher Druck mit gest. Ecken re. oben, u.a. Nr. 31/32oN (Mi. 900,-), Oberränder Band/Netz usw., auf Nettobasis kalkuliert! 400,–

8669 Deutschland, Steckbuch mit vom Sammler "weggelegten" Besonderheiten, dabei Deutsches Reich inkl. postfrischen und vielen gestempelten Infla-Einheiten, guter Teil SBZ inkl. Nr. 42-50D (mit Nr. 43a/b u. 46a/b), 72 gest., 76Ya-c postfr., gepr., Bl. 5 SST, Marken aus Blöcken, Plattenfehler SBZ, DDR und Bund (alleine ca. 150 Bund-PF ab Nr. 255), waager. Dauerserien-Einheiten u.v.m. Der vom Sammler ermittelte Katalogwert ist (alleine durch die PF) gigantisch! 400,–

8670 Deutschland, ab 1850-1945, optisch nicht sehr schön, da platzsparend übereinander im Steckbuch gesteckt, aufgezogene Generalsammlung ab Altdeutschland, mit z.B. 50 Baden-Werten, viele weitere Altdeutschland in untersch. Erh., Deutsches Reich ab den Brustschilden, Germania, Infla viele bessere Werte gestempelt, aber ungeprüft, viel Weimar und III. Reich, Bes. I./II. Wk., Kolonien, Abstimmung, Danzig etc., gesamt ca. 3000 meist versch. Werte, dadurch hoher KW! 400,–

8671 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2600 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" einsortiert, deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich (viele auf den ersten Blick unauffällige Plattenfehler enthalten). An besseren Stücken erwähnen wir viele Dauerserien-Besonderheiten, u.a. vier versch. postfr. DZ Bund Heuss III (Mi. 240,-), Nr. 186 DZ (180,-), Bizone Nr. 39I DZ, Bund Nr. 265 im gest. UR-Sechserblock (Mi. 300,- +), elf DZ Bed. Deutsche, Brandenburger Tor, AM-Post-Ecken mit Zähl-Nr., DR H-Bl. 79A postfr. (300,-), Bund 50 Pfg. Posthorn im gest. Achterblock, bessere Anfangswerte Bund ab mehrf. Nr. 111, 123 DZ postfr. (400,-), 124 DZ (400,-), Kontrollrat Bl. 12A/B, Infla mit besseren Oberrändern usw., bis hin zur gültigen Euro-Nominale 400,–

8672 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 1600 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit 1 Mk. Polarfahrt, Bl. 5/6 u. Herzstücke, viele Druckerzeichen Hindenburg, Berlin Nr. 61II u. 63I je gest. per zwei (Mi. 740,-), 41V (500,-), viele Druckerzeichen Kontrollrat inkl. Nr. 947 gest. (250,-), 949 postfr. und gest. (420,-), Kontrollrat mit 80 Pfg. und 1 Mk. AM-Post gest., 45I DZ (250,-), 36II HAN, Nr. 38II, 40II, 41I u. 42II je F (Mi. 370,-), sowie viele weitere Besonderheiten wie Pl.-Nr., DZ, Zähnungen usw. 400,–

8673 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit vielen gest. HAN-Viererblöcken Infla, vielen Druckerzeichen Hindenburg, W23 gest., Berlin mit Nr. 12AFV gest. (Mi. 350,-), SZ6 postfr., Kontrollrat mit 11 Druckerzeichen und Pl.-Nr., diverse gest. HAN-Paare inkl. Nr. 929, 931(2) u. 933(2), Bizone mit Nr. 39II DZ gest. (Mi. 300,-), 40I DZ postfr., 50II HAN-Paar, Bund mit vielen Druckerzeichen ab Posthorn (!), inkl. Heuss I sieben DZ (mit Nr. 184 per zwei, 186 "8"), Heuss III sechs DZ, Bed. Deutsche 14 DZ, später auch Nr. 948U gest., sowie etliches an postfrischer Euro-Nominale 400,–

8674 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Deutsches Reich mit Zus.-Dr. KZ15 HAN gest. (Mi. 1400,-), III. Reich mit 25 Druckerzeichen, Kontrollrat mit ca. 45 HAN-Paaren, Bizone gest. Pl.-Nr. 10, 11(2), 13-15 (Mi. 950,-), Bund mit Nr. 114II (180,-), 115III (Mi. ohne Preis), 206III postfr./gest. (470,-), Druckerzeichen ab 20 Pfg. Posthorn, u.a. 17 DZ Bed. Deutsche, Rollen-Endstreifen, sowie nennenswerter Teil Euro-Nominale 400,–

8675 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Böhmen u. Mähren mit Leerfeldern, Platten-Sternen u. Pl.-Nr., Kontrollrat je gest. HAN-Paare Nr. 956/57 (Mi. 270,-), Bizone Nr. 37II DZ postfr. (250,-), 39IIL (Mi. ohne Preis), 40I DZ (120,-), Bund mit KBWZ, Nr. 125DZ gest. (250,-), 177DZ "Sa", 183DZ gest. (150,-), 184DZ (2, 260,-) u.v.m. 400,–

8676 Deutschland, guter Steckkartenposten mit zahlreichen Besonderheiten im Karton, dabei Deutsches Reich mit guten Oberrändern und HAN Infla, viel III. Reich Engros, Bl. 10 gest., seltene Nr. 582U, 728I, viel Kontrollrat inkl. HANs und DZ, Bl. 12A/B gest., Bund mit Nr. 141-42(3), 156-59(2) u.v.m. 400,–

8677 Deutschland, guter Steckkartenposten mit vielen Besonderheiten im Karton, u.a. Deutsches Reich Infla mit HAN, Nr. 410-22 mit seltener "POL"-Lochung, H-Bl. 57, Nr. 539 HAN-Ecke, seltene 599U, Kontrollrat mit HANs und DZ, dito SBZ HAN, Bund/Berlin mit "Muster"-Marken, Berlin mit vielen Dauerserien-Besonderheiten, Nr. 43 HAN gest., Druckerzeichen, Bund ab Nr. 111, mit Nr. 116(3), H-Bl. 3 gest. u.v.m. 400,–

8678 Deutschland, interessanter Posten mit immer wieder besseren Ausgaben. Dabei Tütchen mit nachverwendeten Mecklenburg-Stempeln auf NDP und Dt. Reich, DR ab den Brustschilden, Generalgouvernement Kleinbögen Nr. 65 und 125, Ukraine Alexanderstadt ungeprüft, ungebr. Nr. 12 (Mi. 1500,- für echt), SBZ seltener gest. Bl. 2X in Originalgröße mit Gebrauchsmängeln (Mi. 4000,-, Fotoattest Ströh BPP), AM-Post mit postfr. Bögen der Nr. 31/33, Bund-Abarten mit u.a. postfr. Zwischenstegpaar Nr. 1954 (Mi. "-.-") auf Einzelloskarte (damaliger Ausruf 250,- Euro) etc. Dazu etwas Ausland, u.a. Jahrbuch VR China, günstig! 400,–

8679 Deutschland, 40-Seiten-Steckbuch mit ca. 1600 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. bessere Druckerzeichen Deutsches Reich (z.B. Eckrand-Sechserblock Nr. 340 mit Pl.-Nr. und DZ "Blass" postfr.), Hindenburg-DZ, Nr. 909I gest. (wird natürlich nicht BPP-geprüft), Bizone mit Nr. 45I/II DZ postfr. (Mi. 600,-), Bund ab Nr. 111IV (Mi. 320,-), 142I, DZ ab Posthorn, Heuss I (inkl. Nr. 186 DZ "5"), Bed. Deutsche (sieben DZ), 206I u. III gest. (Mi. 440,-), 207II postfr. (Mi. "-.-"), 948U gest. etc. 380,–

8680 Deutschland, "Tresor-Schächtelchen" mit besseren "zur Seite gelegten" Ausgaben. Dabei Bayern Zusammendruck W1.43, Deutsches Reich H-Blätter 21 u. 27 auf Briefstücken (Mi. 185,-), H-Bl. 103/4 postfr. (Mi. 150,-), SBZ mit gest. Kehrdruckpaaren der Nr. 26/28 (Mi. für postfr. 7500,-, Stempel ungeprüft, bitte ansehen und selber bewerten, gestempelt im Michel ohne Bewertung), Nr. 70XD fünfmal postfr. und zweimal ungebr., je gepr. Zierer BPP (Mi. postfr. unbewertet), Saar Volkshilfe 1951 postfr., Berlin Nr. 242/49 und 286/90 in gest. waager. Paaren (Mi. 365,-), ein gest. Rotkreuz-Block Württemberg (ohne Prüfung) etc. 350,–

8681 Deutschland, Posten von etwa 450 Blöcken inkl. besseren, u.a. 25 Blöcke Deutsches Reich, z.B. zweimal Ostropa-Block ungebr. (Mi. 2600,-, einmal Eckmängel oben), Bl. 9 postfr. und gest. je per zwei (820,-), Bl. 11 per drei, SBZ Bl. 3A/B mehrf., Bund Bl. 2 sechsmal gest. und postfr. per 16 (Mi. zusammen 748,-), Bl. 7I postfr. (200,-) usw. Enormer KW! 350,–

8682 Deutschland, Rollenmarken Deutsches Reich, Bund, Berlin, DDR, Rollenmarken Burgen u. Schlösser, SWK, Brandenburger Tor, Unfallverhütung, postfr. Lagerbestand Fünferstreifen mit Leerfeldern, dabei Farben, Zähnungen, div. DDR 11er-Streifen Ulbricht, SWK mit hohen Werten, DR mit intakten postfr. Rollen, ca. 500 Streifen + die Rollen, ideal zum Auflösen 350,–

8683 Deutschland, dickes 40-Seiten-Steckbuch mit ca. 1800 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Bizone Nr. 930 im gest. Eckrand-VB re. u., Bizone Nr. 37I DZ gest. (Mi. 600,-), 39II DZ (120,-), 40IK DZ (Mi. ohne Bewertung), 50II mit guter HAN "6056.48 2" (200,-), Berlin Nr. 20 postfrisch extrem verzähnt, 40IV (Mi. ca. 400,-), 48 HAN gest. (300,-), 49 HAN (150,-), Bund mit Nr. 116I gest., sowie postfr. vom Unterrand mit Bogen-Nr., 112VI postfr. (sehr selten, Mi. "-.-"), drei Druckerzeichen Heuss, 15 DZ (!) Bed. Deutsche, gest. VB AM-Post etc. 350,–

8684 Nachkriegsdeutschland, reichhaltige Slg. im dicken SAFE-Dual-Vordruckalbum, meist in beiden Erhaltungen gesammelt, ab Kontrollrat in beiden Erh. kpl. (nur ein Bl. 12), Bizone mit AM-Post dopp. (ohne gest. Nr. 34), diverse Arbeiter und Ziffern, Bauten oft dopp., auch gute eg, Sonderausgaben inkl. Bl. 1, sowie Bund bis 1968 mindestens einmal kpl. mit allen Spitzen, folgende Ausgaben auch zweifach: Nr. 117-20, 141-42, ab Nr. 143 bis Ende, ohne gest. Nr. 159, alles zweifach, inkl. postfr. Heuss I, günstiger Ausruf! 350,–

8685 Deutschlad, 1850-1945, Generalslg. im alten Vordruckalbum, dabei Baden mit zehn geschnittenen Werten ab Nr. 1, Bayern mit Quadraten, Deutsches Reich ab Brustschilden, Infla fast kpl., oft gestempelt, sowie III. Reich ab 1934 fast kpl. mit Olympia-Blockpaar etc. Hoher KW! 300,–

8686 Deutschland vor 1949, Partie besserer Ausgaben, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 79 gebr. und ungebr. (Mi. 260,-), zwei Zeppelin-Werte, Memel Probedruck Nr. 136 tadellos mit Fotoattest Huylmans (Mi. 1200,-), Nr. 46III zweimal gest. (130,-), Saar Nr. 16/17 gest. (410,-) usw. 300,–

8687 Deutschland, 1933-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei III. Reich mit guten Serien wie WHW Stände, Flugpost, Trachten, Olympia, diese gest., ab etwa 1937 oft postfrisch u. relativ kpl., ferner Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren ab Nr. 1-19, GG, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, je kpl., Estland etc. 300,–

8688 Deutschland, 1945/1971, sauber gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. VZd1, Bizone ab AM-Post mit besseren wie Nr. 34/35, diversen Aufdruckwerten, viel Berlin inkl. Nr. 35/41, 61/63, allen Glocken, Nr. 71/74, sowie Bund ab Nr. 111/46 kpl., in zwei Lindner-Ringbindern. Mi. 6000,- 300,–

8689 Deutschland, 1945/1992, meist postfrischer, sortenreicher Bestand, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei Gemeinschaftsausgabe Nr. 961I postfr. (Mi. 150,-), Bizone, sowie viel Bund, u.a. mit Nr. 112/15, 147, 153/55, 156/59, 167/70, 200/3, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 9500,- 300,–

8690 Deutschland, 30-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. viele Besonderheiten der Dauerserien wie Druckerzeichen, Randbesonderheiten, z.B. Bizone Nr. 104-105 Rand-Viererblöcke postfrisch mit Pl.-Nr. "S" (Mi. 1200,-), Bund Nr. 112VIII (selten, Mi. "-.-"), postfrische Euro-Nominale etc . 300,–

8691 Deutschland, Partie besserer Werte, dabei Baden ungebr. Neudruck der Nr. 2a, gepr. Stegmüller, Landpost Nr. 1/2x mit Federzug (Mi. ca. 900,-), Bayern Nr. 29Yb im gest. Paar (250,-, Befund Stegmüller), Deutsches Reich Nr. 104d gest., gepr. Oechsner (450,-), 909/10 in postfr. Viererblöcken (320,-) usw. 300,–

8692 Deutschland, Partie mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Deutsches Reich Bl. 7 postfr., Bl. 11 gest., Nothilfe 1933 in beiden Zähnungen gest. (Mi. 650,-), Bes. I. Wk., Etappe West Nr. 1/12, Rumänien Porto Nr. 1/5 postfr. (Mi. 400,-), Eupen Nr. 1/17 (200,-), GG Nr. 1/39, Dienst Nr. 1/15, Bund Bl. 7I postfr. (200,-), Saar mit gutem Block 2, DDR mit drei 5-Jahresplänen-FDCs, Berlin mit Schwarzaufdruck-Satz usw., günstig! 300,–

8693 Deutschland/Europa, interessanter Posten mit Nachlaßteilen, dabei III. Reich postfr. aus 1939-1945, Österreich im SAFE-Vordruckalbum aus 1950-1976 weitgehend doppelt, Berlin mit postfr. Lager, etwas Vatikan, Lagerbestände Bund, einige Belege, DDR-Tütenlager (viel postfr.) auch mit Zus.-Dr., MH, Bund Rollenmarken-Bestände postfr., Heftchenbogenteile, interessante Dauerserien-Spezialsammlung Bund/Berlin mit Paaren, Oberrändern, Rollenstreifen, sowie loses Frankreich alt bis neu 300,–

8694 Nachkriegsdeutschland, 1945-1989, sehr "lebendig" angelegte Slg. im dicken Binder auf selbstgest. Blättern, ab Kontrollrat, AM-Post mit versch. Zähnungen, Band/Netz, Bauten nach Zähnungen spezialisiert, Bl. 1, Bund ab Nr. 111-12, ab Nr. 115 augenscheinlich kpl. gest., mit zusätzlich interessanten Belegen, Einheiten, Zus.-Dr., ferner Berlin mit Nr. 21-32, 35-41, 61-63, ab Nr. 74 ebenfalls weitestgehend kpl. Der Katalogwert ist alleine durch die Extras gewaltig! 300,–

8695 Deutschland, Bogenmappe mit u.a. DDR Bl. 19 ungebr. per 19, mit SST per 13 und mit Ortsstpl. per sieben (Mi. zusammen 3000,-), Franz. Zone Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 auf Vorlageblatt, Bund Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 und 1546/49 postfr. (Mi. 185,-), Deutsches Reich MHB 72 dreimal postfr., in der Zähnung angetrennt (Mi. 450,-) usw. 280,–

8696 Deutsche Nebengebiete, Sammlung im KABE-Vordruckalbum, dabei etwas Kolonien, u.a. Türkei Nr. 44, Kiautschou Nr. 37, Bes. I. Wk. mit Belgien u. Etappe West je kpl., Dorpat Nr. 1/2 (Mi. 100,-), 9. Armee Nr. 1/4, Abstimmungsgebiete mit Allenstein (ohne Nr. 18) kpl., Danzig Nr. 207/13 (Mi. 271,-), 230 (100,-), sowie etwas Bes. II. Wk. mit den üblichen Gebieten, leicht untersch., daher bitte ansehen. Mi. rund 3500,- 250,–

8697 Deutschland, 1850/1945, Slg. mit vielen versch. Gebieten im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Altdeutschland mit Baden ab Nr. 2/4, Bayern ab Nr. 2, mit kpl. Infla-Sätzen, Dienst Nr. 12/15 postfr., viel Deutsches Reich (alleine 4000,- Mi.), beginnend mit den Brustschilden inkl. Nr. 1/6, Infla fast kpl. (meist ungebr.), viel nach 1924, mit einigen Nothilfe-Sätzen, Flugpost 1926 gest., IAA gest., Nr. 529/39, Danzig-Abschied usw. Dazu Danzig inkl. Bl. 1/2, Saar usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 250,–

8698 Deutschland, 1924/1959, Slg. mit nur mittleren und besseren Werten, dabei Deutsches Reich Höchstwerte der Nothilfesätze 1924, 1926, 1929/30 und 1932/33 je gest. (Mi. zusammen 700,-), Nr. 453 postfr. (Mi. 100,-), Dienst Nr. 9/14 gest. (190,-), Generalgouvernement Nr. 14/39 postfr. (140,-), SBZ Nr. 20/22 postfr., Bund ab mehrf. Nr. 111/12, mit diversen Wohlfahrtssätzen und Höchstwerten, sowie etwas Berlin. Mi. 6400,-, günstig! 250,–

8699 Deutschland, 1945/1949, Slg. mit u.a. Neusaar inkl. Nr. 319/37, Heuss II zweimal kpl., sowie umfangreich Berlin mit kpl. Schwarz- und Rotaufdruck-Satz, Nr. 61/63, allen drei Glocken-Sätzen usw., im Schaubek-Vordruckalbum 250,–

8700 Deutschland, 1945/1965, gest. Slg. ab den Zonen, mit SBZ, Bizone ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Nr. 73/100eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, sowie Franz. Zone, ferner DDR ab Nr. 242, Berlin (Mi. 1400,-) ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 39/41, 62/63, 71/72, einigen Glocken-Werten, und Bund ab Nr. 111/12 kpl. (Mi. 2100,-), inkl. Nr. 113/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen usw., im dicken KABE-Vordruckalbum, günstig! 250,–

8701 Deutschland, 1945/1999, Slg. in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab postfr. Nr. 1/35, Aufdruckwerte, Nr. 73/100eg/wg und beide Typen der Markwerte kpl., sowie Bund 1949/1999 kpl., anfangs entweder postfr. oder gest., von 1960-1999 durchweg postfrisch. Mi. 4800,- + die teuren Alben 250,–

8702 Deutschland, Ringbinder mit hauptsächlich besseren Belegen, z.B. Deutsches Reich Flugpost, Nr. 671X, Blaue Bänder ✉ EF/MeF, Saar, Böhmen u. Mähren, Kurland kpl. auf Karte, GG-Aufdrucke, frühe DDR usw. 250,–

8703 Deutschland, Steckbuch mit vielen vom Sammler "weggelegten" Besonderheiten, alles sehr unübersichtlich und daher Fundgrube, u.a. Deutsches Reich ab 1875 mit Farben, Plattenfehlern (z.B. Nr. 47III, IV, VII, VIII), Infla mit Besonderheiten, Weimar mit Nr. 338-43, 358POR, 375-77, 380-84 u. 403-6 je postfr. (alleine Mi. 1030,-), 1 RM Polarfahrt, III. Reich mit Wagner, Dienst mit Nr. 9-14, 100II usw. Fundgrube! 250,–

8704 Deutschland, dickes 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 2000 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Böhmen u. Mähren mit 29 gest. Plattennummern, Nr. 107-110LW gest., Deutsches Reich S22 gest., Dienst mit acht gest. HAN-Paaren Partei u. Behördendienst, Bizone Nr. 41II HAN, Druckerzeichen ab Posthorn (Nr. 123 gest.), z.B. Bed. Deutsche 11 DZ etc. 250,–

8705 Deutschland, ein richtiger "Wunderkarton", prallvoll mit Marken und Belegen, dabei immer wieder alte Auktionslose, z.B. Blockposten, frühe Bund mit Besonderheiten wie Heuss Lumo Eckrandpaare, Nr. 187x waager. Paar auf Nachnahme, Beethoven-Block-Frankaturen, MH, DDR mit Rändern, Steckkarten, Maximumkarten u.v.m. 250,–

8706 Deutschland, uriger Bestand im alten Steckbuch, dabei Deutsches Reich mit z.B. ca. 750 gest. Werten von A113-115 (Fundgrube), Plattenfehler Nr. 908II, V, IX, je postfr., Generalgouvernement Nr. 18II gest., SBZ Bl. 3A/B, 5, 6, DDR mit Bl. 7, 8-9A/B, je postfr., 10, 11(2), 13 viermal postfr., bessere Werte wie Berlin Nr. 70, Bund Nr. 120 etc. 250,–

8707 Deutschland, 1945 bis Anfang der Eurozeit, gestempelter, umfangreicher Bestand in drei dicken E-Büchern. Dabei Bizone mit vom Sammler bestimmten besseren Zähnungen Bauten, ebenso Bund ab den Erstausgaben (Mi. bis 1959 bereits knapp 3000,-), inkl. Nr. 111/12(2), 113/16, 121/22, 139/40, 156/59, 167/70 per drei, 171/76 usw. Dazu eine Vielzahl weiterer Ausgaben bis meist Mitte der 80er Jahre. Enormer KW! 220,–

8708 Deutschland, 1945/1970, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Nr. 101/10, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl. (Mi. alleine 2700,-), dabei Heuss lumogen, alle Zus.-Dr. aus Bl. 2 etc., bis 1959 gest., später postfrisch, im alten Schaubek-Vordruckalbum 220,–

8709 Deutschland, altes Album mit DDR Bl. 8/9B, sonst nur Belege, mit Berlin Nr. 75/79 auf zwei Karten (Mi. lose 400,-), 106/9 auf Blankobrief (Mi. lose 260,-), Ganzsache P22 ungebr. und gest. (320,-), Bund Nr. 111/12 auf Gedenkblatt, 173/76 auf Blankobrief usw. 220,–

8710 Deutsche Nebengebiete, Partie mit DAP China V50, etwa 400 Werten Bes. I. Wk. von Belgien bis Rumänien, inkl. Zwangszuschlag Nr. 6/7, Abstimmungsgebiete inkl. Allenstein unverausgabte Nr. II (Mi. 200,-) und V/VI (400,-) je tadellos postfr., usw. 200,–

8711 Deutschland, 1850/1949, dickes E-Buch mit Bayern ab den Quadratausgaben, mit viel Pfennig-Zeit, Deutsches Reich mit u.a. Nr. 119/38 gest. (Mi. 120,-), Bes. beider Weltkriege, u.a. Elsaß zweimal kpl., Serbien Nr. 26/30 postfr. (Mi. 140,-), 99/107 gest. (1100,-), etwas Abstimmungsgebiete, 600 SBZ-Werte, sowie Bizone bis postfr. Nr. 108/10 200,–

8712 Deutschland, 1875-1960, alte Slg. im dicken "Excellent"-Album, etwas unübersichtlich aufgezogen bereits ab Pfennig-Ausgabe, u.a. mit Nr. 48b postfr., gepr., Weimar mit besseren Nothilfe wie Nr. 425-29, SBZ mit vielen Besonderheiten, Kontrollrat, AM-Post, Band-/Netzaufdrucke etc., ca. 3000 Werte und Fundgrube! 200,–

8713 Deutschland, 1945/1979, Slg. in zwei dicken, alten KABE- bzw. Abria-Vordruckalben, dabei Westzonen und viel Bund, inkl. Besonderheiten, dabei u.a. viele Zusammendrucke, z.B. Olympia '72 postfr. kpl., Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser mit schwarzen Zählnummern in senkr. Dreierstreifen postfr. u. gest. kpl. usw., von 1960-1979 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 2900,- 200,–

8714 Deutschland, 1945/1984, gest. Slg. der West-Gebiete, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/10, Baden Nr. 1/36, Bizone ab AM-Post, Bund (Mi. 1600,-) inkl. Nr. 141/42, 156/59, 167/72 usw., von 1954-1984 kpl., ferner Berlin (weitere 1500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. von 1956-1984 kpl. 200,–

8715 Deutschland, 1945/2000, Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, dabei etwas Gemeinschaftsausgabe und Bizone, sowie viel Bund (Mi. alleine 3300,-), u.a. von 1960-2000 kpl., in den 60er Jahren wenige Werte gestempelt, sonst alles postfrisch 200,–

8716 Deutschland, Karton voller Sammlungsbestände, dabei Bund 1949-1959 mit fast allen besseren, Berlin ab Aufdrucken, Goethe '49, ab 1950 mit allen Glocken, Nr. 106/9 usw., im modernen Teil mit vielen Vollstempeln, auch einiges an Zusammendrucken, ab Posthorn, Heuss etc. 200,–

8717 Deutschland, Nachlaß in acht dicken Alben, dabei Deutsches Reich ab 1872, bis postfr. Nr. 909/10, einige postfr. Ausgaben DAP/Kolonien, inkl. Marokko Nr. 28, Türkei Nr. 51, DOA Nr. 20, etwas Zonen, DDR, viel Bund postfr. und gest., sowie eine Motiv-Slg. "Der Weg zum Euro" 200,–

8718 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton mit Lindner-T-Vordrucksammlungen, dabei Bund gest. von 2000-2007, postfr. über weite Strecken bis 2000, umfangreiche Lagerbestände mit Blöcken, MH etc. 200,–

8719 Deutschland, Steckbuch mit interessanten Materialbeständen, dabei AM-Post mit 38 re. oberen Bogenecken Deutscher Druck mit interessanten Zählnummer-Varianten, Band-/Netzaufdrucke mit 28 postfr., meist versch. Oberrändern, Nr. 40I DZ, 40INKa, 40IIDD in im Michel nicht gelisteter Variante "einmal normal, einmal senkrecht" (gepr. Schlegel), 44INKb, Bund mit Besonderheiten der 50er Jahre inkl. Ecken, Heuss lumo usw. 200,–

8720 Deutschland, Steckkartenposten mit u.a. über 1000 Werten Deutsches Reich, inkl. Nr. 452/53 gest., gest. Zusammendrucken, Besonderheiten Franz. Zone, u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/10 in postfr. Zwischenstegpaaren (Mi. 160,-), Bund Nr. 191 im gest. Viererblock (Mi. 200,-), Bl. 3 mit Berliner ESST (Mi. 170,-) usw. 200,–

8721 Deutschland, alte Generalslg. nur Vorkrieg, ab Baden mit Nr. 2a/b, 3a/b, 4-8, 11a/b, 13, 14, Bayern mit 15 Quadraten, viel Pfennigzeit, Preußen ab Nr. 1-4, mit Nr. 22-26, Sachsen, Deutsches Reich ab Nr. 1-6, mit Nr. 7, 10, 1875-90 inkl. Farben, Bes. I. Wk., Kolonien etc., alles im dicken Klemmbinder 200,–

8722 Deutschland, große Bogenmappe mit viel DDR, u.a. Nr. 255 im postfr. Bogen mit DV und DZ (Mi. 620,-), MHB 15A viermal postfrisch (Mi. 320,-) usw. Dazu postfr. und gest. Zehnerbogen Bund (Mi. 700,-), inkl. Nr. 1757/61 sowohl postfr. als auch gest. (Mi. alleine 260,-) 200,–

8723 Deutschland, interessanter Bestand im 60-Seiten-Steckbuch mit ca. 4000 Marken ab Deutschem Reich, u.a. gepr. Pfennige, III. Reich mit besseren inkl. Zus.-Dr., Kontrollrat mit vielen Oberrändern, DDR Dienst mit seltenem DV, viel FJP/Köpfe, Bund ab Nr. 111II (Mi. 500,-), Berlin ab Schwarz-/Rotaufdrucken (inkl. Aufdruckfehlern) u.v.m. 200,–

8724 Deutschland, postfrische Slg. in fünf alten, vergilbten Borek-Vordruckalben. Dabei Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Bizone ab Nr. 1/35, mit Aufdruckwerten, Nr. 101/10, SBZ ab Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen, Berlin von 1956-1982 postfr. kpl., sowie Bund von 1956-1984 kpl. 200,–

8725 Deutschland, vier dicke SAFE-Klemmbinder mit etwas Zonen, sowie meist Bund (Mi. alleine rund 9000,-), postfr. und gest., ab Nr. 111/12, bis Anfang der Eurozeit, mit vielen kpl. Sätzen 200,–

8726 Deutschland/Europa, Nachlaßkarton mit DDR-Leuchtturm-Vordrucksammlungen postfr. und ungebr., ähnlich Bund mit viel postfr., Schachtel mit alter Tütenware (viele ältere) Deutschland/Europa, Belege mit Zonen, DDR ZKD, GA, interessante Rollenmarken-Slg. mit Streifen, Einzelmarken ab Heuss usw. 200,–

8727 Deutschland vor 1949, Steckkarten-Posten, dabei Deutsches Reich Germania H-Blätter, Alt-Saar mit einigen Werten ex Nr. 161/67, Dienst, Generalgouvernement Dienst Nr. 1/15, Eupen u. Malmedy Porto Nr. 1/5, Bizone Nr. 93 im ungezähnten postfr. Paar (Mi. 400,-) usw. 180,–

8728 Deutschland, 1872-1975, alte Generalslg. in zwei KABE-Vordruckalben, Einband und verschiedene Marken von Wasserschaden betroffen, aber zur Mitte der Alben die postfrischen Marken auch noch postfrisch, ab Deutsches Reich, Zonen, Saar, Bund ab Nr. 111-16, mit Nr. 141-42, 171-76, ab 1954 kpl. (die späteren aber Wasserschaden), sowie Berlin/DDR, dennoch Fundgrube! 180,–

8729 Deutschland, 1872/1954, umfangreiche Slg. im alten KABE-Vordruckalbum, dabei viel Deutsches Reich ab den Brustschilden, viel Infla, sowie insbesondere III. Reich ab Nr. 479/81, mit Nr. 529/39 gest., Winterhilfen 1936/1940 gest. usw., von 1940-1945, ohne Nr. 747, bereits kpl., ferner Deutsche Bes. II. Wk. mit u.a. GG in den Hauptnummern kpl., SBZ ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22, Bund ab 1949, Berlin ab 1948, u.a. mit Nr. 40/41 gest. usw. 180,–

8730 Deutschland, 30-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich (mit Nr. 760I) enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. sehr viele Dauerserien-Besonderheiten wie Druckerzeichen (z.B. Bund Nr. 179, Berlin Nr. 44 DZ), Bund Nr. 111I gest. (Mi. 320,-), Oberränder Infla, Pl.-Nr. Böhmen u. Mähren u.v.m. 180,–

8731 Deutschland, 32-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsystematisch "nach Eingang" einsortiert, deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich (viele auf den ersten Blick unauffällige Plattenfehler enthalten). An besseren Stücken erwähnen wir: Plattenfehler, Druckerzeichen u.a. Randbesonderheiten, z.B. Bund Nr. 205I, 179 DZ, Verzähnungen usw., dabei auch gültige postfr. Euro-Nominale 180,–

8732 Deutschland, Nachlaßkarton mit 13 Alben, dabei umfangreiche postfr./gest. DDR-Slg. in mehreren Alben bis 1990, u.a. Anfänge mit Akademie, Chinesen häufig mehrfach, Zus.-Dr.-Lagerbestand, sowie Bund mit reichlich 10er-Bögen etc. 180,–

8733 Deutschland, Schachtel mit urigem Steckkartenposten, der Sammler hat versucht, etwas besonderes wegzulegen, z.B. Dauerserien-Besonderheiten wie HAN, DZ, große Einheiten (u.a. gest. Unterrand-Zehnerblock Bund Nr. 262), gute Anfangswerte Bund/Berlin usw. Fundgrube! 180,–

8734 Deutschland, alte Slg. mit viel Deutschem Reich, ab den Brustschilden, beginnend mit Nr. 2, im Vordruckalbum. Dabei viel Infla, nahezu kpl., inkl. gest. Nr. 119/38, Weimar mit Nothilfe-Sätzen von 1924 und 1932, III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/39 gest., Dienst ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 86 und 88 gest., Berlin ab 1948, mit Nr. 61/63 gest., inkl. Nr. 61I usw. Hoher KW! 180,–

8735 Deutschland, dicker Ordner mit meist Bogen und Bogenteilen postfr., dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 738/39 ca. 120mal (Mi. 720,-), Frz. Zone Baden Bl. 2 (Mi. 140,-), Storkow Bl. 1, DDR Bl. 19 fünfmal postfr. und einmal gest. (Mi. 450,-), Bund-Bogen (Mi. rund 4500,-), mit u.a. fünfmal Nr. 180 HAN (Mi. 450,-), Druckerzeichen Bed. Deutsche, zwei Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1255/56 (360,-) usw., günstig! 180,–

8736 Deutschland, drei Steckbücher mit ca. 1500 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. eine Vielzahl von Plattenfehlern vieler Gebiete, z.B. III. Reich enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. Plattensterne Böhmen u. Mähren, Deutsches Reich mit Nr. 160LF (Mi. nicht gelistet), Druckerzeichen ab 3. Reich, Kontrollrat, Heuss, Bizone Nr. 15 Pl.-Nr. gest., Bund Nr. 515II postfr. (Mi. 300,-), KB Nr. 1065 mit Überbreite etc. — 180,–

8737 Deutschland, großformatige Schachtel mit Tütchenware der ersten Jahre Bund, dabei u.a. Nr. 112 zehnmal gest., 167/70, Bl. 2 viermal mit SST und 18mal postfr. (Mi. zusammen 820,-), Bl. 3 vielfach, 70er Jahre in postfr. Einheiten, diverse Belege mit Nr. 113/15, 167/70 auf zwei Gedenkblättern, Nr. 222/25 viermal kpl. usw., günstig! — 180,–

8738 Nachkriegsdeutschland, 1945-1970, reichhaltige Slg. der "Ostgebiete" im dicken Vordruckalbum, dabei Lokalausgaben versch. Orte, u.a. Finsterwalde Bl. 1, Großräschen, Storkow Bl. 1/2, SBZ rel. gut besetzt mit Extras wie Nr. 42-50G postfr., Bl. 3A/B, sowie DDR kpl., ohne Köpfe II, mit sonst allen Anfangsausgaben wie Bl. 7-9A/B, Chinesen etc., in gemischter Erhaltung, enormer KW! — 180,–

8739 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in fünf dicken Vordruckalben, dabei reichhaltige Slg. DDR ab Nr. 242-55, später über viele Jahre kpl., oft dopp., sowie Bund-Slg. gest. ab Nr. 111-12, 116-20, 139-40, 156-59, 167-72 u.v.m. Enormer KW! — 180,–

8740 Nachkriegsdeutschland, uriger Uralt-Bestand im Klemmbinder, dabei Berlin mit Schwarzaufdruck bis 1 Mk. gest. (Mi. 450,-), Rotaufdruck kpl. gest., sign. Schlegel (900,-), Nr. 42-60 mit Rundstempel (!), 61-63 (180,-), Franz. Zone mit Rheinland-Pfalz Rotkreuz und Goethe postfr. (103,-), DDR Nr. 256-59, 280-81, Bund mit Nr. 270-73 und Unfallverhütung je in postfr. VB (250,-) etc. — 180,–

8741 Deutschland, Schachtel mit umfangreichem Steckkarten-Material, u.a. Alt-Württemberg Nr. 217/26 gest. (ungeprüft, Mi. für bedarfsgebraucht 340,-), Deutsches Reich Bl. 9 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 483/95 ungebr. (180,-), 609/16, Bund mit vielen Markenheftchen, etlichen postfr. Plattenfehlern, z.B. Nr. 249I/II, 823I/II, 1377I, gepr. Schlegel, usw. — 160,–

8742 Deutschland, Slg. von über 600 Ganzsachen, meist ungebr., mit viel Deutschem Reich, sowie sehr viel Bund inkl. ✉ 230,- Euro ungebr. Nominale, in mehreren Alben, günstig! — 160,–

8743 Nachkriegsdeutschland, Bogensammlung der 80er und 90er Jahre, dabei DDR mit Markenheftchenbogen, u.a. MHB 18, 19C, 20/21 mehrfach, kpl. Bogen Nr. 3265/66, Bogensatz Nr. 3344/52, Berlin Nr. 822 im kpl. Bogen mit beiden Plattenfehlern, Bund Zusammendruckbogen Nr. 1537/38, zwei Bogen Nr. 1482, einmal mit PF IV (Mi. "-.-") usw. Dazu einige Bogenteile (meist SWK) ohne Berechnung, Mi. 3600,- ++ — 160,–

8744 Deutsche Nebengebiete, 1939/1945, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., inkl. Dienst u. Porto, GG Nr. 1/34, 40/125, Dienst Nr. 1/36, je postfr., Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Franz. Zone gest. — 150,–

8745 Deutschland nach 1945, Karton mit Alben und Schachteln, u.a. DDR-Eckrandsammlung postfr., Tüten postfr. alle Welt, Steckkarten mit Plattenfehlern Bund, dabei auch etwas Nominale, DDR-Anfänge mit reichlich Material aus 1949-1959, auch mit vielen postfr. Werten wie z.B. Nr. 286/88, Bl. 7, Messe-Ausgaben etc. — 150,–

8746 Deutschland, 1850-1970, alte Generalslg., beginnend ab Altdeutschland in üblich untersch. Erhaltung, dito Brustschilde, Nebengebiete, DDR mit Nr. 242-45, 261-70, Chinesen (teils dopp.) kpl. und auch sonst gut geführt etc. — 150,–

8747 Deutschland, 30-Seiten-Steckbuch mit ca. 1200 Marken. Der Sammler hat alles, was ihm interessant erschien, völlig unsysthematisch "nach Eingang" wegsortiert. Deswegen ist eine sorgfältige Durchsicht unbedingt erforderlich. Es sind z.B. diverse Plattenfehler enthalten, dazu immer wieder Spezialitäten und bessere Stücke, u.a. etliche Zusammendrucke III. Reich, Zus.-Dr. Posthorn/Heuss, viel AM-Post, Dauerserien-Besonderheiten u.v.m. — 150,–

8748 Deutschland, Bestand aus Nachlaß, mit DDR-Lagerbüchern gest. ab 1949 inkl. besseren wie Chinesen etc., Reste mit III. Reich, SBZ u. DDR, teils mit postfrischen Anfängen, dabei Druckvermerke, Pieck, Köpfe etc., ferner Block-Lager, sowie etwas Bund — 150,–

8749 Deutschland, Briefposten im Karton mit ca. 2700 Belegen, dabei etliches an Bedarfspost der letzten 50 Jahre, ✉ hochfrankierte Zustellungsurkunden, einfache Portostufen, Sammlerpost etc. — 150,–

8750 Deutschland, E-Buch mit Danzig Bl. 1 postfr., Bund mit mittleren und besseren Ausgaben bis 1959 (Mi. rund 1000,-), inkl. Nr. 111/12, 116, 121, 139, 167/70, 176, 200/3 und Bl. 2, je gest., Nr. 171/72 und Bl. 2 je zweimal postfr., Heuss Lumogen postfr., Berlin Nr. 61/63 gest. (Nr. 61 u. 63 per zwei, Mi. 300,-), Glocken-Werte usw. — 150,–

8751 Deutschland, alter Blätterposten ab Altdeutschland, u.a. mit Schwerin Nr. 2, Sachsen Nr. 2, Taxis Nr. 47, Deutsches Reich Nr. 50a gest., gepr., viel gest. Infla, Kolonien, Berlin H-Bl. 2-4 gest., 290 DZ postfrisch, DDR FDC Nr. 662 etc., viel Material! — 150,–

8752 Deutschland, interessanter Karton mit Teilsammlungen, dabei DDR mit postfr. Viererblöcken, mit Anfangsjahren ab 1949, oft mehrfach, mit Chinesen (etwas untersch.), diversen Zus.-Dr.-Beständen, Steckkarten mit teils besseren wie u.a. Bund Nr. 116I postfr. usw. — 150,–

8753 Nachkriegsdeutschland, 1945-1988, Slg. im dicken alten Vordruckalbum, dabei Franz. Zone und Saar (u.a. ab 1953 kpl.!), Kontrollrat mit postfr. Blockpaar, AM-Post, Bund ab gest. Nr. 111-20, später über Strecken kpl. — 150,–

8754 Deutschland, 1945/1998, Sammlung in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei die Westzonen mit u.a. Bizone ab Nr. 1/35, Saar mit u.a. beiden Heuss-Sätzen postfr., sowie viel Bund ab gest. Nr. 111/15, mit Nr. 117/20, Heuss I, lieg. Wz. und Lumogen etc., von 1967-1998 postfr. kpl. Mi. 3500,-, günstig! — 140,–

8755 Deutschland, 1900/1979, Slg. in drei älteren Schaubek-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich ab Germania, bis III. Reich, Zonen, Bund ab 1949 mit über 1000,- Mi., Berlin mit weiteren 1000,- Mi., inkl. Nr. 61/63 und 72/73 gest., usw. — 130,–

8756 Deutschland, Bestand mit etwas III. Reich inkl. Nr. 909/10 postfr., postfr. Startsammlung Bund in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, von 1949-1978 mit kpl. Vordrucktext, Berlin postfr. mit alleine 2500,- Mi., Briefe der 50er/Anfang 60er Jahre inkl. EF Bund Nr. 273, DDR EF Nr. 662 usw. 130,–

8757 Deutschland, Schachtel mit Bes. II. Wk. gestempelt inkl. viel Böhmen u. Mähren und GG, aber auch mit weiteren Gebieten, sowie viel Bund, meist postfrisch (Mi. alleine 2000,-), von 1949-1971, inkl. Nr. 117/20 postfr. etc. 130,–

8758 Deutschland, ab 1945, alte Slg. mit allen Zonen, inkl. SBZ, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post mit Nr. 1/35, 36/51I/II, inkl. Nr. 49I, Bl. 1, DDR ersten Jahre mit Nr. 243/70, Berlin ab Nr. 1/16, sowie Saar ab 1947, im alten Vordruckalbum 130,–

8759 Deutschland, etwas alle Welt, dicker Ringbinder mit "weggelegten" besseren Marken und Briefen, u.a. Preußen Nr. 8a auf Brief, Taxis seltener NS "366" von Steinhude auf Brief, DDR DV Dienstmarken, Laufkontrollzettel, bessere Rollenmarken, Probedrucke Argentinien, DR Nr. 375/76 15mal postfrisch, drei postfr. Sechserblöcke DDR Nr. 1039-44 usw. Fundgrube! 130,–

8760 Deutschland, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung mit DR ab Infla bis Nr. 909/10, etwas Nebengebiete, sowie Bund/Berlin postfr. nur bis 1978 mit alleine 1400,- Mi. 130,–

8761 Deutschland nach 1945, Karton mit interessanten Lagerbeständen, dabei hunderte DDR-FDCs ab 1949 inkl. einigen frühen, dazu viele Steckkarten mit Blöcken und Zus.-Drucken, Bund mit einigen Belegen, u.a. Nr. 113/15 auf Satzbrief, 25 Pfg. Posthorn im Paar auf Nachnahme, viele Privat-MH mit Sport/Rotkreuz etc. 120,–

8762 Deutschland vor 1945, "Sammelsurium" mit Bayern, Württemberg Infla-Sätzen, viel Deutsches Reich, u.a. Nr. 10 ungebr. mit Neugummi (Mi. 1000,-, für ohne Gummi), viel Infla, Nothilfen 1929/1932 usw., alles etwas unübersichtlich im Album, günstig! 120,–

8763 Deutschland, E-Buch mit etwa 400 Infla-Werten von Württemberg, fast 800 gest. Werten Deutsches Reich Dienst ex Nr. 52/56 (Mi. alleine 8500,-!), jede Wertstufe vielfach, usw. 120,–

8764 Deutschland, Holzkiste mit einigen hundert Belegen ab Deutsches Reich, Saar, Bund mit einer FDC-Slg., aber auch ✉ Ganzsachen (hier im Euro-Teil etliches an gültiger Nominale), günstig! 120,–

8765 Deutschland, Nachlaßkiste mit 16 Alben, dabei Anfänge Bund ab 1949, mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, Lagerbestände mit u.a. DDR, etwas Bes. II. Wk. mit GG, sowie "moderne" gestempelte Bund-10er-Bögen 120,–

8766 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine postfr. Teilslg. Bund in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, Lagerbestände Bund/DDR ab den 50er Jahren, aber auch z.B. alte Bündelware ab Alliierter Besetzung, Fundgrube 120,–

8767 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Zonen gest., DDR-Slg. ab Anfang mit besseren, dito postfr. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie etc., Plattenfehlern, Rollenmarken, Bund-Anfänge inkl. Nr. 116-22, 139-61, 171-76, 189, je postfrisch (wenige Werte etwas "gelblich") usw. Günstiger Ausruf! 120,–

8768 Deutschland, Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei Vordruck-Sammlungen, u.a. Franz. Zone, DDR, Dubletten, z.B. viel DDR Dienst, auch sonst guter DDR-Teil, Belege etc. Fundgrube! 120,–

8769 Deutschland, ca. 1919-1992, dicker Ringbinder mit Generalslg. ab Deutschem Reich, SBZ, Saar, Franz. Zone, Berlin ab Glocken, sowie viel Bund, dadurch hoher KW! 120,–

8770 Deutschland, ein Steckbuch voll mit vom Sammler "weggelegten" Besonderheiten, dabei Tütchen mit noch zur Prüfung einzusendenden Stücken, inkl. viel AM-Post, DDR mit frühen Markenheftchen, Einheiten Dauerserien u.v.m. Fundgrube 120,–

8771 Deutschland, gewichtiger Sammlernachlaß, dabei Bund-Slg. ab Anfang mit besseren bis in die Euro-Zeit, Material auf Steckkarten, z.B. Saar, DDR etc., viel Material! 120,–

8772 Deutschland, urige zweibändige Partie inkl. viel DR Dienst ab Nr. 1-8, Kontrollrat mit einigen hundert Werten inkl. Briefstücken, sowie geschätzte 1000 Posthorn-Werte (Fundgrube für Abarten) inkl. Nr. 136(49), 137(49) und 138(188!) 120,–

8773 Deutschland, Markenheftchen-Slg. mit Deutsches Reich MH 46 per zwei (Mi. 260,-), DDR MH 3 per 13 (Mi. billigst 208,-), MH 4, Berlin MH 14/15 per drei (270,-), sowie viel Bund inkl. MH 40 per zwei (130,-) etc., günstig! 110,–

8774 Deutschland, Partie im Ringbinder, mit Berlin Nr. 152 als gest. Oberrandstück, Nr. 186 im gest. Viererblock (Mi. 600,-), 2500 gest. Werte Notopfer Berlin (Fundgrube!), Bizone Nr. 36/51I/II postfr. (Mi. 183,-) usw., günstig! 110,–

8775 Deutsche Nebengebiete, altes Lagerbuch mit z.B. über 200 Werten Deutsche Kolonien u. Auslandspostämter (Stempel-Fundgrube), ca. 500 Werten Deutsche Bes. I. Wk., ca. 400 Werten Abstimmungsgebiete etc. Fundgrube! 100,–

8776 Deutschland, 1850/1959, Slg. mit viel Deutschem Reich ab den Brustschilden, mit Nr. 1, viel Infla mit u.a. Nr. 119/38 gest., III. Reich, und Dienst ab Nr. 1/8, Saar 1947/1959, Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. zus. 195,-), SBZ ab Nr. 1/7, Bizone ab Nr. 1/35 usw., im dicken Album 100,–

8777 Deutschland, Bogenmappe mit postfr. Bogenteilen Bund/Berlin 50er Jahre (Mi. 1150,-), Berlin Nr. 270/83 und 285 in 20er-Bogenteilen (Mi. 260,-), Automatenmarken postfr., DDR Bl. 19 ungebr., mit SST und mit Ortsstempel (Mi. 245,-) etc. 100,–

8778 Deutschland, Karton mit u.a. zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben aus 1977-1990 postfr., dazu alte Restsammlung Deutsches Reich mit einigen Marken, sowie Dubletten u. Reste aus aller Welt 100,–

8779 Deutschland, Nachkriegssammlung in drei dicken Vordruckalben. Dabei gest. Slg. Bund und Berlin ab 1948 (zusammen 1600,- Mi.), dazu eine postfr. Berlin-Slg., sowie eine gest. DDR-Slg. von 1964-1978 kpl. mit weiteren 800,- Mi. 100,–

8780 Deutschland, Partie in zwei Steckbüchern, dabei umfangreicher gest. Bestand Böhmen u. Mähren inkl. Leerfeldern, Plattensternen und Pl.-Nr., Zähnungen AM-Post, Plattenfehlern, Druckerzeichen u.v.m. Fundgrube! 100,–

8781 Deutschland, Schachtel mit u.a. Slg. Deutsches Reich 1872/1945, inkl. etwas Gebiete, im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum, postfr. Berlin-Slg. 1960/90, kpl., inkl. allen C/D-Werten (Mi. alleine über 1000,-), einigen Zusammendrucken usw. 100,–

8782 Deutschland, Slg. mit Bes. II. Wk. inkl. viel GG, Dienst Nr. 1/15 gest., Saar 1947/59, DDR ab 1949, inkl. Bl. 13 postfr., sowie den ersten Jahren Berlin inkl. Nr. 16 gest., diversen Glocken-Werten usw., im KABE-Vordruckalbum 100,–

8783 Deutschland, voluminöser und unübersichtlicher Sammlernachlaß mit u.a. Vordruck-Sammlungen, z.B. DDR, Berlin, Belege usw. Fundgrube! 100,–

8784 Deutschland/Alle Welt, Karton mit Nachlaßteilen, dabei DDR mit MHB, Berlin u. Bund mit Dauerserien spezial, u.a. Zusammendrucke, einige Heuss HAN, Nr. 177 mit seltenem Druckerzeichen "WK", Belege, sowie etwas älteres alle Welt 100,–

8785 Nachkriegsdeutschland, Partie teils besserer Belege inkl. Franz. Zone Württemberg Nr. 44-46 (mit Nr. 44II!), 47-48, 49-50, Bund Nr. 111-12, 121-22, 222-25, 420II usw. ✉ 100,–

8786 Deutsche Nebengebiete vor 1945, Slg. mit Alt-Saar inkl. u.a. Nr. 53/69 postfr. (Mi. 180,-), Bes. II. Wk. mit Elsaß, Lothringen u. Luxemburg kpl., viel GG postfr., sowie zusätzlich Dienst Nr. 1/15 gest. etc., im alten Schaubek-Vordruckalbum 90,–

8787 Deutschland nach 1945, Slg. mit etwas Westzonen, inkl. Bizone Nr. 73/100eg, wg und beide Typen der Mark-Werte gest., sowie viel Bund gest. (Mi. alleine 1600,-) ab Nr. 111/12, bis 1983, u.a. von 1956-1982 (ohne Bl. 2) kpl., im DAVO-Vordruckalbum 90,–

8788 Deutschland nach 1949, Partie von etwa 120 Markenheftchen, dabei DDR MH 3 per 27 (Mi. billigst 432,-), Bund/Berlin Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser etc. Sehr hoher KW! 90,–

8789 Deutschland, 1945-90, dreibändige Slg., dabei Kontrollrat Ziffern und Arbeiter inkl. 42 Pfg. und Mark-Werten gest., Bizone mit Aufdruck-Werten, Bund Nr. 116, 121, 153-56, 173-76, sowie viel DDR inkl. Chinesen, ab Mitte der 50er Jahre meist mehrf. postfr. (ohne Blöcke) 90,–

8790 Deutschland, Karton mit 16 meist großformatigen Alben und Mappen, dabei Deutsches Reich, teils nach Stempeln sortiert, Nachkrieg mit u.a. DDR Bl. 19, einige Belege usw., günstig! 90,–

8791 Deutschland, Karton mit Briefen Deutsches Reich und Bund, postfr. Bund-Slg., sowie Berlin-Slg. von 1972-1990 kpl. (Mi. alleine 800,-), je im Lindner-T-Vordruckalbum, ferner dickes DDR-Buch, Tütenware usw. 90,–

8792 Deutschland, Markenheftchen, Partie mit u.a. Berlin MH 14 per zwei, MH 15 per drei (Mi. 180,-), Bund und DDR, gutes MH 2 fünfmal gestempelt, davon vier mit spätem Stempel von 1968, MH-Deckel meist Mängel, usw. 90,–

8793 Deutschland, Nachlaß mit Franz. Zone Baden Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 72/73 und 80/81 gest., von 1970-1990 postfr., im Sieger-Vordruckalbum, ferner DDR-Markenheftchen, Belege usw. 90,–

8794 Deutschland, Nachlaß mit gest. Slg. Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren und GG je ab erster Ausgabe, zwei postfr. und gest. Bund-Teilsammlungen je im neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalbum, DDR reichlich mit SST auf Briefstücken etc. 90,–

8795 Deutschland, Nachlaß mit u.a. 1100 Werten DR Dienst, sortenreich bis Nr. 177, Danzig, viel Saar, u.a. Nr. 319/37 gest., viermal Heuss II kpl., DDR Dienst C Nr. 1/15 postfr. und gest. je kpl., Bund postfr. (Mi. alleine 2500,-), inkl. Unfallverhütung kpl. in Rollen-Fünferstreifen etc. 90,–

8796 Deutschland, Sammlernachlaß mit u.a. einigen Briefen ab Brustschilden, Ansichtskarten I. Wk., Bogenteilen Infla, Dubletten Saargebiet und Saarland, DDR Bl. 7 postfr., Bund und Berlin mit postfr. und versandstellengest. Dubletten, Wohlfahrts-Markenheftchen usw., günstig! 90,–

8797 Deutschland, Schachtel mit u.a. viel DDR inkl. postfr. Sätzen, rund 90 postfr. Blöcken, einigen Belegen inkl. Telegrammen, Dienst B Nr. 9 rund 700mal gest. (Mi. billigst 1400,-) in Einheiten etc. 90,–

8798 Deutschland, alte Slg. mit etwas Altdeutschland, meist Bayern, ferner Abstimmungsgebiete inkl. Allenstein unverausgabte Nr. IV sauber postfr. (Mi. 200,-), Alt-Saar usw., im alten Schaubek-Vordruckalbum 90,–

8799 Deutschland, kleiner Nachlaß mit Slg. Deutsches Reich ab 1875, bis postfr. Nr. 909/10, Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 101/105 gest., sowie Dubletten mit viel Deutschem Reich usw. 90,–

8800 Deutsche Nebengebiete, reichhaltige Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, nur gestempelt, inkl. Kolonien, Danzig, Memel, Abstimmung etc., alleine das Vordruckalbum schon den Ausruf wert! 80,–

8801 Deutschland, Briefposten im Karton mit ca. 1600 Belegen, dabei etliches an Bedarfspost der letzten 50 Jahre, u.a. einfache Portostufen, Sammlerpost usw. ✉ 80,–

8802 Deutschland, Lindner-Ringbinder mit viel DDR inkl. Bl. 19 gebr. u. ungebr. (Mi. 175,-), Zus.-Druckbögen Nr. 2464/71I postfr. (Mi. 110,-), 3265/66 (125,-) und 3306/9 je postfr., sowie postfr. Zehnerbögen Bund mit 450,- Mi., Zus.-Druckbogen Nr. 1537/38 usw. Hoher KW! 80,–

8803 Deutschland, Nachlaß mit etwas Nebengebieten, insbesondere Bes. II. Wk., DDR-Slg. im Vordruckalbum, AM-Post ab Nr. 1/35, Bund-Slg. 1949/1990, u.a. von 1960 bis 1990 postfr. kpl. (Mi. alleine 1500,-) usw., im Karton, günstig! 80,–

8804 Deutschland, Posten mit 2700 Infla-Werten Deutsches Reich in Bogen/-teilen, SBZ Bl. 3B gest. (Mi. 220,-), DDR-Slg. 1971/1986 kpl., meist postfr. (Mi. ca. 900,-) im dicken Schaubek-Vordruckalbum, Bund-Zuschlagssätze mit vierstelligem Michel, Berlin-Viererblöcke usw., günstig! 80,–

8805 Deutschland, kleines E-Buch mit SBZ Nr. 20/22, 23/25a/b, sowie Einzelwert aus Block 6, ferner Berlin vier Werte ex Nr. 18/20, etc. 80,–

8806 Deutschland, zwei Steckbücher mit umfangreichen Materialbeständen inkl. Kontrollrat Bl. 12A/B postfr., DZ, Deutsches Reich H-Bl. 105/6B gest. u.v.m. 80,–

8807 Deutsche Nebengebiete, Partie mit Böhmen u. Mähren, Generalgouvernement ab zweimal Nr. 1/13 postfr., Bizone Nr. 97/98I postfr., 108/10 postfr. usw. 70,–

8808 Deutschland, 1872-2000, Sammlung mit Deutsches Reich, Zonen, SBZ Allg. Ausgabe mit durchgezähnten Oberrandstücken Nr. 187 u. 194, viel Bund mit postfr. Ausgaben mit alleine 2000,- Michel usw., günstig! 70,–

8809 Deutschland, 1945/1971, Slg. mit u.a. Gemeinschaftsausgabe inkl. einigen Belegen, Bizone ab AM-Post, mit gest. Nr. 35 (ungepr., Mi. für echt 550,-), einigen Aufdruckwerten, sowie viel Bund ab gest. Nr. 111/12, mit Nr. 116 gest., 166/72 gest. usw., von 1957-1971 postfr. kpl. Hoher vierstelliger KW! 70,–

8810 Deutschland, Album mit Saar OPD postfr. in Einheiten, Dt. Reich Nr. 385/97 gest. per 14 (336,- Mi.), Danzig Nr. 73/83 per 24 postfr. (332,- Mi.), Böhmen und Mähren, einige alte Vignetten um 1910 usw., günstig! 70,–

8811 Deutschland, Posten mit Bes. II. Wk. ungebr., häufig ohne Gummi, aber umfangreich, mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., GG Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., Westzonen mit 1400 Werten im Album inkl. Gemeinschaftsausgabe, Frz. Zone und Bizone ab AM-Post postfr. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum etc., günstig! 70,–

8812 Deutschland, Posten mit u.a. Zonen-Slg. inkl. Gemeinschaftsausgabe mit Bl. 12A/B postfr., Bizone ab AM-Post, sowie SBZ ab Nr. 1/7, im Lindner-T-Vordruckalbum, ferner Bund mit über 100 Blöcken, sortenreich, einige Belege usw., günstig! 70,–

8813 Deutschland, Ringbinder mit DDR Bl. 13 gest., Nr. 289/92 auf FDC, 504/9 zweimal auf FDCs, Zus.-Druck-Bogen Nr. 2516/19 und 2808/11 postfr. (Mi. 130,-), Bund Bl. 2 auf FDC (140,-), SBZ Bl. 3 usw. 70,–

8814 Deutschland, Slg. mit Saar inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., Nr. 319/37 gest., 426/28 gest., Berlin Nr. 74 gest., 84/86 gest., Bizone Nr. 106/10 postfr., sowie Bund 50er Jahre, günstig! 70,–

8815 Deutschland, Steckkartenpartie mit u.a. III. Reich, Saar mit beiden Heuss-Sätzen postfr., DDR zweimal Nr. 289/92 gest. (Mi. 100,-), Bl. 11 gest., Bl. 12 mit gutem Plattenfehler IX ungebr. ohne Gummi, Berlin dreimal Nr. 110/11 postfr. (Mi. 150,-) usw., günstig! 70,–

8816 Deutschland, alte Slg. mit etwas Bayern, Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, SBZ ab Nr. 1/7, viel DDR gest. ab Nr. 242, bis 1956, etc., im Vordruckalbum 70,–

8817 Deutschland, zwei Ringbinder mit Belegen, ab Feldpost DSWA, dabei auch interessanter Teil Autographen inkl. Originalunterschriften, z.B. von Toni Turek u. Harry Valerien, Berlin ETB mit Nr. 154 usw. ✉ 70,–

8818 Westdeuschland nach 1945, gestempelte Slg. mit etwas Zonen, viel Bund inkl. u.a. Wohlfahrt 1951, von 1953-1993 kpl., teils zweifach, sowie Berlin 1954-1990 kpl., in zwei dicken Alben. Mi. rund 4000,-, günstig! 70,–

8819 Deutschland, Briefpartie ab Deutsches Reich inkl. Infla, Zonen, Berlin mit Nr. 71 u.v.m. ✉ 60,–

8820 Deutschland, Nachlaß mit kpl. Slg. Generalgouvernement Nr. 1/125, zusätzlich mit Dienst ab Nr. 1/15, allen Gebieten Alliierte Bes. im Album, Berlin-Slg. mit Nr. 68/70 usw., günstig! 60,–

8821 Deutschland, Partie mit Deutschem Reich, u.a. Nothilfesatz von 1926, Saar mit beiden Heuss-Sätzen im Vordruckalbum, SBZ, Bund mit postfr. Blöcken ab Bl. 2, Nr. 291 postfr. mit PF I ("-.-") usw., günstig! 60,–

8822 Deutschland, Ringbinder mit u.a. Berlin Nr. 182 postfr. mit Druckerzeichen, MH 9 per zwei, Zus.-Drucke W51/60, ATM postfr., Bund Nr. 702 postfr. mit DZ, Nr. 823I postfr., Einzelwerte aus Bl. 2 auf Brief etc. 60,–

8823 Nachkriegsdeutschland, Slg. im Vordruckalbum, dabei bessere Werte Alliierte Besetzung, inkl. Franz. Zone Baden Nr. 50, 52, Berlin Nr. 27, 78, 81, 82/86, Bund mit u.a. Nr. 111, 115, 139, 173/76 usw., günstig! 60,–

8824 Deutsche Nebengebiete, E-Buch mit diversen Bayern-Werten, Preußen mit u.a. 16 Werten ex Nr. 2/4 und viermal Nr. 6 in untersch. Erhaltung, Abstimmungsgebiete, Danzig, Saar usw. 50,–

8825 Deutschland, 1945/1976, Slg. mit wenig Wetzonen und viel Bund, ab 1951 parallel postfr. und gest., im dicken Schraubbinder 50,–

8826 Deutschland, Briefposten im Karton mit ca. 1000 Belegen, dabei etliches an Bedarfspost der letzten 50 Jahre mit sehr viel hochfrankierter Sammlerpost ✉ 50,–

8827 Deutschland, Briefposten mit etwa 200 DDR-Briefen inkl. einer Vielzahl von Einschreibebriefen, sowie vielen FDCs Bund/Berlin ✉ 50,–

8828 Deutschland, Posten inkl. Album mit 1200 Bayern-Werten ab mehrf. Nr. 2, Generalgouvernement Nr. 14/39, Saar ab Nr. 206/38, mit Nr. 255/58 usw., günstig! 50,–

8829 Deutschland, kl. Partie mit SBZ Nr. 55III innerhalb eines postfr. Paares (Mi. 220,-), sowie postfr. u. gest. Sammlungsteile Bund aus den 50er Jahren 50,–

8830 Deutschland nach 1949, Lot von über 50 Markenheftchen Bund/Berlin und DDR, inkl. MH 3 per neun etc. 45,–

8831 Deutschland, Gebiete, Slg. mit Bayern ab Nr. 2, Saar 1947/1959, u.a. von 1952 bis 1959 (ohne Heuss II) postfr. kpl., usw., auf Leuchtturm-Blättern, günstig! 45,–

8832 Deutschland, Partie mit III. Reich inkl. postfr. Bogen Nr. 907 mit den Plattenfehlern III und VI (Mi. 160,-), Zuschlagssätzen Bund/Berlin usw., im SAFE-Ringbinder, günstig! 45,–

8833 Deutschland, "Sammelsurium" mit viel DDR, DM-Zeit, Bund Bl. 2/3 dreimal postfr., Berlin mit Zusammendrucken und postfr. ATM-Werten inkl. vielen versch. Wertstufen bis 300 Pfg. 40,–

8834 Deutschland, 1945/1968, kleine gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe VZd1 auf Gedenkblatt, Bizone ab AM-Post bis Nr. 108/10, sowie Bund ab Nr. 112, im alten KABE-Vordruckalbum 40,–

8835 Deutschland, Partie mit Danzig, Saar, Generalgouvernement postfr. inkl. Nr. 1/15 etc., günstig! 35,–

8836 Deutschland, 500 Belege Bund/Berlin/DDR, dabei viele Block- und KLB-Frankaturen, besondere Verwendungen, Schmuckbelege ✉ Gebot

8837 Deutschland, Bestand in fünf Alben mit Marken bis 1950, dabei guten Zonen-Ausgaben Gebot

8838 Deutschland, Partie meist Bund in Alben, dazu viele Umschläge mit losen Marken Gebot

8839 Deutschland, zwei alte Sammlungen auf Vordrucken, dazu viele Tüten, dabei viel Deutsches Reich, sowie Saar Gebot

Deutsche Heimatsammlungen

8840 Essener Stadtteile, zwei Bände aus einer großen Heimatsammlung ab ca. 1812, mit Ortsteilen Stoppenberg (28 Belege), Schonnebeck (38), Überruhr (20) sowie Kettwig (58, z.B. Paketbrief 1863 in die kleine, postalisch zu Kettwig gehörende Ortschaft Oefte), seltenes Angebot! ✉ 400,–

Deutsche Briefbesonderheiten 1868 bis 1900

8841 "Die Nachnahme", ca. 1868-1900, zweibändiger Teil einer Ausstellungssammlung zum Thema "Postvorschuß und Nachnahme" mit insgesamt 96 Belegen mit vielen seltenen Stücken in großer Vielfalt, dabei "Auslagen" ab NDP, die versch. "Auslagen"- und Nachnahme-Zettel inkl. seltenen Orts-Varianten, NN-Streifbänder, NN-Postkarten, diverse NN-Drucksachen in untersch. Portoprogressionen (bis 250/500gr.!), Orts-NN (3), unterfrankierte NN, Retour, seltene NN-Zettel "vom Auslande über ..." usw. ✉ 1500,–

8842 "Portofreiheiten", ca. 1853-1905, dreibändiger Teil einer Ausstellungssammlung, sauber auf Bl. aufgezogen, mit vielen seltenen Stücken, z.B. Dokumentation der versch. Vordrucke und Kennzeichnungen von Portofreiheiten und deren Ende, königliche Portofreiheiten inkl. "blauen Couverts", Zoll- und Bundesangelegenheiten, Portofreiheit des Reichstages und Herrenhauses, die Vielfalt der militärischen Portofreiheiten, u.a. Streifband mit Militärpass, NDP D3 als EF auf Militär-Ortsbrief aus Hannover, frankierte Ortskarten mit Gestellungsbefehl, Marine-Post, u.a. portofreier Soldatenbrief nach Korfu mit griechischem Nachporto, sonstige Marine-Schiffspost, Portofreiheiten der Post mit allen möglichen Varianten, seltene Limes-Portofreiheit, Nationalinvaliden-Stiftung usw. Reizvolles Los! ✉ 1500,–

8843 "Paketbegleitungen", ca. 1868-1900, Teil von Ausstellungssammlung im Ringbinder mit vielen Seltenheiten, u.a. Begl. für mehrere Pakete, NDP-Fankaturen, z.B. 18 Kr. als EF und in MiF, Brustschilde (u.a. Nr. 21/22 auf Inlandskarte, Fotoexp. Krug), EF Nr. 26 auf Paketbegl., Franko-Stempel, Landbestellung, Auslands-Einschreibe-Paketkarte (unzulässig), NN-Paketkarte, Wert, unterfrankiert, Notpaketkarte, ausländische Paketkarte mit Nr. 40/41 rs. als Bestellgeld-Frankatur etc., total 53 Belege ✉ 1000,–

8844 "Wertbriefe", ca. 1868-1900, Teil einer Ausstellungssammlung im dicken Aktenordner auf sorgfältig beschrifteten Blättern mit insgesamt 51 Wertbriefen mit vielen Besonderheiten, u.a. Franko-Stempel, Bestellgeld, Wert-Expreß, Wert-NN, Rsch. von Wertbrief (mit Nr. 48), Postlagernd, Weitersendung, Gewichtskorrektur, Postamtlich verschlossen, hohe Frankaturen, Nr. 36 EF usw. ✉ 800,–

8845 Deutschland, ca. 1864-1905, "Nachporto-Briefe in die Schweiz", Ausstellungssammlung im Ringbinder auf sorgfältig beschrifteten Seiten, dabei alleine 47 Belege mit Schweizer Nachportomarken (von der einfachen Drucksache bis hin zu Seltenheiten wie Warenproben der 4. und 5. Gewichtsstufe), ferner Preußen-Brief, Brief 1 Gr. NDP in die Schweiz, auch Post aus Bayern und Württemberg etc. Reizvolles Los ✉ 800,–

8846 "Portobesonderheiten: unfrankiert, nachtaxiert, nachfrankiert, aus dem Briefkasten", interessanter Teil einer Ausstellungssammlung im Klemmbinder auf Ausstellungsbl., ca. 1868-1900, dabei auch unzulässige Fremdverwendungen im Ausland, Brustschide Nr. 3 (Mgl.) auf unberechtigt nachtax. Correspondenzkarte, Nr. 2 auf unterfrank. Fernpostkarte usw. Ungewöhnliches Angebot! ✉ 600,–

8847 "Dienstpost", 1868-1900, "Portopflichtige Dienstsachen", Ausstellungssammlung im dicken Klemmbinder auf sorgfältig beschrifteten Ausstellungsseiten, dabei frankierte und unfrankierte Dienstpost, bereits ab NDP, auch mit Dienstmarken (z.B. NDP D8, seltene Landbestellung), Einschreiben, Retour, Franko- und Hufeisenstempel, Kontierung, Spezialitäten wie Dienst-Retour-Paketkarte, Wert u.v.m. Interessantes Los! ✉ 500,–

8848 "Besonderheiten des Postwesens/Postformulare", ca. 1862-1900, Teil einer Ausstellungssammlung im Ringbinder, u.a. Zeitungsschein, hs. Zahlungsanweisung, Auslands-Postsache, seltenes Auslandscouvert für die Rücksendung von Postaufträgen im Ausland (in die Schweiz), Unbestellbarkeitsmeldungen, Zutaxe, Verzollung, Fehlleitung (sehr seltenes Formular aus Magdeburg 1886 als Postsache), Landbriefträger-Quittung etc. ✉ 400,–

8849 "Die Postkarte", 1868-1900, Teil einer Ausstellungssammlung im Ringbinder auf entsprechenden Blättern, beginnend mit 15 Correspondenzkarten, dabei auch gute Stempel, 1 Kr.-Ortskarte, 1/2 Gr.-Ortskarte, Karte mit Brustschilde Nr. 15, ferner die Postkarten inkl. Besonderheiten wie Brustschilde Nr. 19 auf Karte, Brustschild-Ganzsachenkarten 1/2 Gr. mit Frühverwendungen vom 5.1. u. 7.1.73, P3A spät mit PA-Nummern-K1 vom 7.11.75, sowie P1 im Formular-Aufbrauch 1886 (!), Nr. 32 auf Rückantwortkarte in Württemberg gestempelt usw. Total 77 Belege ✉ 400,–

8850 "Beschädigt-Verschlossen", 1878-1900, Teil aus Ausstellungssammlung mit vielen ungewöhnlichen Vorgängen, OPD-Eröffnunsvign., Verschluß-Vignetten und -Siegel etc. Seltenes Angebot! ✉ 300,–

8851 "Zeitungswesen", 1872-1900, Teil einer Spezialslg. mit Zeitungsbest., Zeitungskarten, Formularen wie Quittungen, Fehllieferungen (seltene Karte aus Bartenstein/Wü. 1883), Ab-Bestellung etc. ✉ 300,–

8852 "Postlagernd", 1868-1900, kleine Ausstellungssammlung ab NDP, u.a. an Chiffre-Adressen, Retour, L1 "Nicht abgeholt", Postlagernd an einen Soldaten im Manöver 1878 (mit Nr. 34), 1 Gr.-Brustschild-Ganzsache als Chiffre-Ortsbrief (!), Brief "Auf Verlangen des Absenders" zurückgefordert etc. ✉ 250,–

8853 "Drucksachen", ca. 1868-1900, hübscher Teil einer Ausstellungssammlung, dabei NDP S1/2, Brustschilde S1(2), 3, 4, bessere Stempel wie Hufeisen, hübsche Color-Streifbänder, Verwendung nach Gültigkeit, Firmenlochung, erhöhte Gewichtsprogression (u.a. Pfennige-Ausgabe) etc. ✉ 200,–

8854 "Nach- und Weitersendungen", 1868-1900, Teil aus Ausstellungssammlung, beginnend mit NDP, Brustschilde, Kombination Bayern/Krone-Adler, Portovermerk usw. ✉ 200,–

8855 "Nachträglich entwertet", ca. 1890-1902, Teil aus Ausstellungssammlung, dabei alleine sieben Belege mit entsprechenden, teils farbigen Berliner Stempeln, hs. Entwertungen etc., ungewöhnliches Angebot! ✉ 200,–

8856 "Unbestellbar", 1879-1899, Teil aus Ausstellungssammlung mit entspr. Vignetten, Stempel, ein vielfach zugestellter Brief mit sep. Adress-Zettel usw. Ungewöhnliches Los! ✉ 200,–

8857 "Doppelt verwendet", 1876-1895, sieben Belege aus Ausstellungs-Slg., u.a. auch Karten In-/Ausland etc. ✉ 150,–

8858 "Zeitungswesen", ca. 1673-1930, Ringbinder mit alten Zeitungsscheinen, -Quittungen, alten Zeitungen usw. ✉ 150,–

8859 "Retourpost", 1873-1898, Teil aus Ausstellungssammlung mit zurückgesandten Belegen, u.a. Brustschilde Nr. 4 auf Retourbrief mit HE "Colmar", interessante Vermerke etc. ✉ 100,–

8860 Stadt- u. Privatpost vor 1900, Seiten aus Ausstellungsslg., u.a. zwei Stadtpost-Ganzsachen mit Krone-Adler-Marken gelaufen ✉ 100,–

Deutsche Privat- u. Stadtpost bis 1900

8861 Deutsche Privat- und Stadtpost vor 1900, hochwertige Briefpartie in drei Alben, dabei das Spitzenstück München Nr. E1 auf Brief (Mi. lose 600,-, auf Brief keine handvoll bekannt!), dazu Brief mit normaler Nr. 1 zum Vergleich, ferner von München KB1-3 je gebraucht, teils dopp., u.a. K1 per vier, KB6a/b(2), K5(2), sowie weitere Städte inkl. Berlin Nr. 74 als EF, KB5e, KB3, KB7a, KB20, P13b, c, d, P105 ungebr. (2) und mit ZuF DR Nr. 46, P218/19(2), Bochum K3, P4, Breslau K1, 2, 4, je gebr., Chemnitz K24, P14, Dresden K21, K41, Erfurt U7b, Elberfeld K9, Frankfurt/M. P17 gebr., P5 und P5C, Hannover Nr. 19b, KB1, UG4, Köln K1, Leipzig Nr. 41 auf Ortskarte, E3, D7, K4, 6, 7, 10, Magdeburg KB3F, U1a/b, U4b, KB5a, KB17b, K18, KB20, K32A(2), K38B, K40A/B u.v.m. Seltenes Angebot in dieser Reichhaltigkeit! ✉ 1000,–

Deutsches Reich allgemein

8862 Deutsches Reich, 1872-1945, gestempelte, bis auf wenige Ausnahmen teils überkpl. alte Slg. in üblich untersch. Erhaltung, Brustschilde, bis auf vier Werte, komplett inkl. Nr. 27a/b, 28 (Mi. nur Nr. 2-30 = 7200,–), von 1875-1919 kpl. inkl. Nr. 66II (500,-) und Flugpost I-VI (nur diese weitere 5000,-), Infla ziemlich kpl., aber unter Verzicht auf Prüfungen bzw. auch mit einigen Stempelfälschungen, Weimar mit div. Zeppelinen und Nothilfen, III. Reich komplett (!) mit seltenem Bl. 2 gest. im Originalformat, jedoch ungeprüft und angetrennt, mit Chicagofahrt (1000,-), Wagner, Bl. 3, Hitler beide Zähnungen (ungepr.). Den Feld- und Inselpost-Teil im Anhang haben wir nicht bewertet! Interessantes Objekt, von uns auf Nettobasis bewertet! 2000,–

8863 Deutsches Reich, 1872-1945, bis auf Nr. 66, Bl. 2 und Bl. 10 komplette Slg. im Vordruckalbum, Bl. 3 nur Herzstück, inkl. allen Brustschilden mit seltener Nr. 28 gest., Infla kpl., Weimar mit allen Zeppelinen, Bl. 1, III. Reich mit Chicagofahrt u. allen anderen guten Serien, enormer KW! (Im Anhang Dienst ebenfalls komplett!) 1800,–

8864 Deutsches Reich, 1875-1942, hochwertige, fast ausschließlich gestempelte Sammlung im Album, bis auf wenige Werte komplett, dabei fast alle Spitzen wie z.B. Nr. 118, 177-96, 210-18, 245, 307, 344-50, 407-9, IPOSTA-Block (ungebr.), 456, 457-58 je auf Brief, 498, Nothilfe-Block gestempelt, aber ungeprüft, Nr. 499-507, 556-64, OSTROPA-Block, Bl. 4-11, 716-29 usw., ferner Dienst kpl. (Nr. 82-83, 87-88, 155-65 u. 166-77 ungebr.), nichts geprüft und daher, vor allem im Infla-Bereich, vorsichtig kalkuliert, jedoch augenscheinlich meist echt. Mi. 24.000,- inkl. des ungeprüften Nothilfe-Blocks (bitte selber bewerten), aber z.B. ohne fragliche Stücke wie Nr. 307 etc., günstiger Ausruf! 1500,–

8865 Deutsches Reich, 1872-1923, sehr gehaltvolle Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, bis auf billige Nr. 118 (und Nr. 27) überkpl., oft in beiden Erhaltungen, mit allen Spitzen, inkl. Nr. 24, dopp. gepr., 28 gest., gepr., 66III gest., gepr. etc. Mi. bis 1918 rund 9000,- (inkl. Flugpost I-III, Dienst), der Inflateil ist in beiden Erhaltungen, also auch gestempelt, jeweils bis auf gest. Nr. 177-90 und Dienst-Schlangenaufdrucke, komplett (!), mit allen Spitzen, wobei im gest. Teil auf Prüfungen verzichtet wurde (vieles erkennbar echt!), so dass eine Katalogwert-Angabe sinnlos ist, reizvolles Objekt! 1200,–

8866 Deutsches Reich, 1872-1932, bis auf Block 1, SAF und Billigwerte kpl. Slg. im Vordruckalbum, dabei Brustschilde kpl., 1875-1902 kpl. inkl. Nr. 66, Germania kpl., Infla nur mit wenigen Lücken, Weimar mit allen Nothilfen, 1 bis 4 RM Zeppelin, Polarfahrt kpl., sowie Dienst, bis auf einige Infla Rosetten-Aufdrucke, ebenfalls kpl. Hoher KW! 1200,–

8867 Deutsches Reich, 1872-1945, gestempelte Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben, ab Nr. 1-7, 9-11, 12/13 natürlich hs. entwertet, 16-22, 23, 29, ab Nr. 31 bis Ende Infla, bis auf einige Werte Ziffern Wz. Waffeln, kpl. inkl. gepr. Nr. 66, Inflateil einiges gepr., einiges ungeprüft, ferner Weimar, bis auf Bl. 1 und SAF/Polarfahrt, kpl. (eine Flugpostserie ungebraucht), sowie III. Reich, bis auf Bl. 2/3 und 1 u. 4 RM Chicagofahrt, kpl. bis Ende, dazu Dienst ebenfalls fast kpl., im Anhang zwei gest. "INSELPOST" und gest. Rhodos-Weihnachtsmarke. Mi. ca. 16.000,- (Infla diverses unberechnet) 1200,–

8868 Deutsches Reich, 1872-1945, zu ca. 90% kpl. Slg. im Vordruckalbum, weitgehend gestempelt, ab Nr. 1-7, 10, 12, 13 (hs. bzw. ungebr.), 14-20, 22, 23, 26, 28, 29, Pfennige bis Krone-Adler kpl., hübsche Nr. 66II auf Briefstück, bessere Germania, Flugpost I-III, Infla fast kpl., Weimar mit guten Nothilfen, sowie III. Reich, bis auf Chicagofahrt und Bl. 2/3, kpl., meist gestempelt. Mi. rund 11500,-, dabei einiges auch unbewertet 1200,–

8869 Deutsches Reich, nahezu unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 6144,- Euro, nur Besonderheiten und gesuchte Unternummern als ideale Sammlungsergänzung, inkl. Nr. 145bII, 149aI, 245 im gest. Fünferstreifen, 265 vom Rand mit Druckerzeichen "Albrecht" (R!), 315b, 319Ab zart gestempelt (!), 325Wb, 332a, 527 DZ "7", 620I, III, 719 HAN, 728I, 760I, 769I(2), 810(2), 812V, VI, IV, 814PIII, 817I, 820II, 828III, 843III(2), 846II, 847I, 877yb mehrf., 885I, 886VI, 888VI, VIII, 889III(2), IV, 892I(2), 896I(2), 897III, 907I, III, IV(2), VI, 908VIII, V, 909I, Dienst Nr. 47II gest. (R!), D65 zweimal gest. (ungepr.), 95Y, 121Y, Feldpost Nr. 17K usw. 1000,–

8870 Deutsches Reich, 1872-1918, Zusammenstellung mit vielen Spitzen, ab Nr. 2b, 3 (Paar), 5 (Paar), 11, 12 per drei, einmal zur Pfennigzeit am 1.2.1875 verwandt (Befund Sommer, sehr selten!), 15(3), 16, 21a und 21b per zwei, 23a postfr., 24, 27a/b, seltene Nr. 13 mit Befund Sommer, 28, 29, 30 tadellos gest., Befund Sommer, 37a-f, 36a/b, 46-48ZS, 78B, 79A, Flugpost I-III lose sowie I/II auf Karten bzw. III auf Bfst., 66III tadellos gest. (Attest Jäschke-L.), Zusammendrucke S3aa, S11-14a usw. 900,–

8871 Deutsches Reich, 1872-1945, relativ vollständige Slg. im Vordruckalbum, ab Brustschilde (alleine Mi. 2000,-) Deutsches Reich, inkl. Nr. 1, 12-13, 27-30, die Jahre 1875-99 kpl., Germania/Infla (1900-1923), bis auf Nr. 66, kpl. (!), im Inflateil viel gestempelt, jedoch ungeprüft (aber viele erkennbar echte Stempel), Weimar mit allen Nothilfen, fünf Zeppelinen inkl. 1 u. 4 RM Polarfahrt, III. Reich mit 2 RM Chicagofahrt, Wagner kpl., danach der Markenteil, bis auf 40 Pfg. Stände, kpl. bis Nr. 907, sowie parallel Dienst aus gleichem Zeitraum, enormer KW! 800,–

8872 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Slg. im DAVO-Vordruckalbum. Dabei die Brustschilde fast kpl. (Mi. alleine 4300,-), inkl. Nr. 8, 11, 27, 29 mit PF Ib, und Nr. 30, je gest., die Nr. 31/337 (nur ohne Nr. 66) kpl., Weimar mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nothilfen 1924/1928 und 1932/1935, Flugpost 1926, Zeppelin 1/4 RM, Iposta-Block mit Ortsstempel (u.E. zweifelhaft, bitte ansehen), III. Reich (ohne Bl. 2/3 und Nr. 496/98) nahezu vollständig, sowie Dienst Nr. 1/177, nur ohne Nr. 9 u. 14, kpl. Hoher, fünfstelliger KW! 800,–

8873 Deutsches Reich, 1875-1945, gestempelte Slg. im Vordruckalbum (Flugpost I u. II teils ungebr.), bis auf Nr. 66, 79 und einige teure Infla-Werte bis 1923 kpl., Infla auch einiges geprüft, nach '23 mit Zeppelinen, wenige Nothilfe-Werte ungebraucht, Wagner bis 25 Pfg., danach III. Reich bis auf wenige Ausgaben kpl. inkl. WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3 ungebraucht etc. Auch der Dienstteil fast kpl. mit gest. Nr. 65 mit Altsignatur, sowie weiteren besseren Werten. Mi. ca. 12.000,- 800,–

8874 Deutsches Reich, Zusammendrucke, 1914-35, gestempelte Zus.-Druck-Slg. ab Germania, inkl. H-Bl. 27, W7I, W7IIac, S4I/II, W9ab, S8ba, W10aa, S19, W10a/b, W11ba, W12-13aa, W14, KZ8, S33, S35, W23, W27.1, 28, 29, S53L (Befund Schlegel), S81 u. S93 falsch gest., weitere S93 echt gestempelt, K17/18, S102-103, 105, S114, WZ9(2), WZ10-11, KZ19, SK19/20, W47, 51, S227-230 etc. 800,–

8875 Deutsches Reich, 1872-1945, reichhaltige Slg. im Vordruckalbum, rel. kpl. ab Brustschilden mit Nr. 1-6, 12, 17-22, 28, die Jahre 1875 bis 1921, bis auf zwei Werte, kpl., Infla bis auf Nr. 177-79 sowie 181 komplett, Weimar mit allen Nothilfen, 1-4 RM Zeppelin, III. Reich mit 2 RM Chicagofahrt, ab 1934, bis auf zwei Blöcke und ein Braunes Band, vollständig (!), sowie Dienst ab 1920 ebenfalls kpl. Hoher KW! 750,–

8876 Deutsches Reich, Partie zumeist besserer Ausgaben mit Potential, aber auch Risiken, u.a. Infla mit Nr. 118b(3) gest., 118c(2), seltene 154IIb (kl. Stockfleck), wahrscheinliche 112bz gest. (typische Papierstruktur, aber noch ungeprüft), sowie noch zweimal ungebraucht, 133II, Paar Nr. 181I/II, 181II(5), 177-79 u. 181 je gest., aber ungepr., dito Nr. 186, 188, 190 und 209Y, 233I, 260KII gest., ungepr., 260IV, 241Y, 309Bb gest., ungepr. (Stempel wahrscheinlich falsch!), dito 319Ab, 334Ab, 336AK ebenfalls mit ungepr. Stempel, seltene 331b mit Befund Bechtold BPP, dass sich der Stempel nicht sicher prüfen lässt, 802B zentr. gest., Dienst Nr. 65 u. 83 gest. etc. Ein Los, bei dem der Käufer selber entscheiden muss, welche Chancen u. Risiken er eingehen will! 750,–

8877 Deutsches Reich, 1872-1902, gest. Zusammenstellung besserer Werte, dabei u.a. Nr. 1/3, 6/7, 10, 11 (Fotoattest Hennies), 12 mit Stempel, 13 mit hs. Entwertung, 21, 26/27, 28 doppelt sign. Pfenninger, 30, 66III sign. Pfenninger, 79, sowie Dienst Nr. 9 u. 14. Mi. 9200,-, günstig! 700,–

8878 Deutsches Reich, 1872-1945, relativ vollständige Slg., häufig auch in beiden Erhaltungen dopp. gesammelt, im Vordruckalbum. Brustschilde ab Nr. 2-7, 10, 14, 17-22, 28-30, Pfennige bis Krone-Adler überkpl. mit gepr. Besonderheiten, Infla nahezu kpl., einiges gepr., Weimar mit div. Nothilfen, 1-4 RM Zeppelin, III. Reich rel. kpl., Wagner ohne 20 Pfg., WHW Stände, Olympia-Blockpaar usw. Mi. 8000,- 700,–

8879 Deutsches Reich, Elferstreifen, postfrische Zusammenstellung von etwa 200 senkrechten Rollen-11er-Streifen. Dabei viel Germania mit Nr. 85I/II, sechs 11er-Streifen Nr. 98/99a, teils gepr., Nr. 144I, 147, 149I, viel Infla, u.a. Nr. 207/8 mehrf., 287, etwas Hindenburg/Hitler, sowie Dienst mit Nr. 26/27 u. 30, alles im Lindner-Spezial-Album. Mi. 7150,-, seltenes Angebot! Günstiger Ausruf! 700,–

8880 Deutsches Reich, Partie oft besserer Zusammendrucke, von Germania bis Weimar, u.a. W22, K7/8, W21.2 und 21.3 je per zwei, zugehörige H-Bl. 48/49B, W23, W24.1, W25(2), S37, Markenheftchen 24.1A, W27.1 bis 3, S38-41, W28/29, W30.2, S42-49 (inkl. 48 HAN), K9-14 teils dopp. inkl. K9 HAN, H-Bl. 60-62B, W34/35, S50-54, S58, 62, H-Bl. 66-7B, KZ10, W31, S70-72 etc. 700,–

8881 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit einigen eher unbedeutenden Brustschilden, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Infla von Nr. 82 bis 337 kpl., wertmäßig eher unbedeutend, da meist ungebr., Schwerpunkt nach 1924 inkl. Zeppelin 1/4 RM gest., Nothilfen 1926 und 1930/31 gest., viel III. Reich ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe 1935 usw., von 1936-1945, ohne Bl. 9, bereits kpl., mit Bl. 5/8, Bl. 10/11, Nr. 686/88 postfr., 695/97 postfr. (300,-), 702/29 postfr. (310,-) etc., bis Nr. 909/10 postfr. gezähnt und ungezähnt (Mi. 170,-), Mi. 5000,- 600,–

8882 Deutsches Reich, 1916/1945, postfrische Slg. mit viel Infla, etwas Weimar, u.a. mit Nr. 365/66, 372/77, 421, sowie viel III. Reich inkl. Nr. 512/28, 548/55 (Mi. 250,-), 580/87 (185,-), 588/97 (180,-), 609/16 (140,-), WHW 1936/37 und 1939/40 (Mi. 280,-), Nr. 684/88 (150,-), 698/99 (160,-), Danzig-Abschied (220,-) usw., von 1940-1945 kpl. Mi. 5200,- 600,–

8883 Deutsches Reich, 1900-1945, neun weitgehend unzirkulierte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von 3274,- Euro, dabei Infla mit POR, teure Werte Wz. Waffeln gest., aber ungeprüft, Dienst ab Anfang mit immer wieder besseren, die letzten Jahre ab 1940 oft mehrfach inkl. Nr. 909-10 und 909-10U etc. 480,–

8884 Deutsches Reich, 1872/1932, meist gestempelte Sammlung auf alten KABE-Vordrucken. Schwerpunkt bei den Brustschild-Ausgaben (Mi. alleine 2600,-), dabei Nr. 3/6, 7/10, 12 (Federzug), 14/23, 27, Infla "in der Breite" reichhaltig, ohne teure Werte, Weimar mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1927/28 gest., sowie Dienst ab gest. Nr. 1/14. Mi. gesamt 5600,- 450,–

8885 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung ab den Brustschilden, u.a. mit Nr. 1/2, 6/7 usw., bis 1945, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Infla qusi kpl., ohne zweifelhaft gest. Werte, viel ab 1924 inkl. Nothilfen 1924(2), 1931 und 1932, Nr. 565/68 postfr., Bl. 5/6 gest., Bl. 9 ungebr., Bl. 11 gest. usw., bis zum postfrischen Bogenecken-Viererblocksatz der Nr. 909/10. Mi. 5400,- 450,–

8886 Deutsches Reich, 1872/1945, in beiden Erhaltungen geführte umfangreiche Slg. in zwei Alben. Dabei diverse Brustschilde (Mi. 1100,-), Pfennige mit u.a. Nr. 35 in versch. Farben, Germania mit Nr. 65, Infla, ohne teure, aber mit einigen mittleren Ausgaben, u.a. Nr. 119/38 gest., und viel nach 1924 inkl. diversen Nothilfe-Sätzen, Zeppelin 1/4 RM, allen WHW-Sätzen, Mark-Werte Danzig-Abschied, Nr. 801B gest. usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, von Nr. 16-177 qusi kpl., sowie diverse Ausgaben Bes. II. Wk. Mi. 7000,- 450,–

8887 Deutsches Reich, 1872/1945, urige, vor Jahrzehnten zusammengestellte Slg. im uralten KABE-Klemmbinder. Dabei einige Brustschilde ab Nr. 1, mit Nr. 6/7, 10, viel Germania gest. inkl. Nr. 65, 79, 80A/B, viel Infla inkl. Nr. 178/79 gest., 277/96 gest., teils gepr., 303 gest., gepr., 313/30A gest., bessere gepr., Nothilfe-Satz 1929 gest., viel III. Reich, teils auch postfr. inkl. Nr. 699 und 746/47, etc. Dazu Dienst. Mi. 5500,- 450,–

8888 Deutsches Reich, 1872-1945, reichhaltiger Sammlernachlaß in zumeist alten Auswahlheften, mit guten Ausgaben wie tadellose Zusammendruck-Einheit RL1.1/1.1 HAN gest., gepr. Infla (Mi. alleine 1800,- + HAN!), 134III gest., III. Reich mit besseren wie Bl. 5/6 mit seltenem SST "Kieler Woche" usw., günstig! 400,–

8889 Deutsches Reich, Zusammendruck-Slg. mit etlichen besseren wie S16, S22, W21.3, W22, S39, S73, W34/35 in beiden Erhaltungen, S80, 84 usw. Genaue Aufstellung des Einlieferers liegt bei, Mi. 3350,- 400,–

8890 Deutsches Reich, 1872-1932, gest. Slg. (Nr. 12 natürlich nur hs. entwertet) im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 3-5, 9-11, 16-22, von 1875-1899 überkpl., auch mit besseren Farben, Infla vorsichtig bewertet (hier auch einiges postfr.), Weimar mit diversen Nothilfen, sowie Dienst. Mi. ca. 5000,- 350,–

8891 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 1(5), 2(3), 3(2), 6(3), 7(2), 8, 10(3), 12, 15(2), 22(5), 23(4), viel Infla, jedoch meist ungeprüft (ohne Berechnung), Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 378/84, 398/401, 407/9, 450/53, 459/62, III. Reich mit Stände, Trachten, Nürburgringrennen, Bl. 4, 6/7, 10/11 usw., bitte ansehen. Hoher vierstelliger KW! 350,–

8892 Deutsches Reich, 1872/1932, gest. Slg., beginnend mit besser besetztem Brustschild-Teil (Mi. alleine 4000,-), inkl. Nr. 1/10, seltener Nr. 28, gepr. Dr. Pirl, usw., im Borek-Vordruckalbum. Ferner Nr. 31/38, Nr. 50 in besserer Farbe, 65, 119/38, Dienst ab Nr. 1/8 etc. 350,–

8893 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Slg. von etwa 3500/4000 Werten, beginnend mit den Brustschilden, vieles mehrfach und immer wieder mit besseren Werten, dabei Nr. 1/5, 22 per fünf, Pfennig/e, Krone/Adler und Germania, sehr viel Infla, u.a. Nr. 137II ungebr. (Mi. 140,-), Flugpost Nr. IV, "Gelber Hund" gest. (Mi. 200,-), Weimar mit Nothilfe-Sätzen von 1926 und 1930/32 gest. (550,-), sowie sehr viel III. Reich, z.B. von 1940-1945 kpl. inkl. postfr. Nr. 746/47 (Mi. 146,-) usw. Dazu Dienst, in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Aufgrund der Menge sehr hoher KW! 350,–

8894 Deutsches Reich, 1875-1921, teils doppelt angelegter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 79A gest., 81Ab, 97AI gest. OR mit Pl.-Nr., Germania Kriegs- u. Friedensdrucke, auch mit VB, Nr. 132III postfr., seltene Nr. 159b postfr., 177-96 bis auf einen Wert kpl. gest., augenscheinlich meist echt, aber ungeprüft, usw. 350,–

8895 Deutsches Reich, 1872-1932, meist gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 1-6, 7, 10, 16-22 (enthaltene gest. Nr. 24 u. 28 falsch!), 1875-1900 kpl., Reichspost ohne Nr. 66, danach kpl. (!) gestempelt bis 1923 mit dem Infla-Teil (hier jedoch einiges falsch gestempelt bzw. ungeprüft, so dass eine Katalogwert-Angabe keinen Sinn macht), Weimar mit fast allen Nothilfen, aber auch hier einige falsche Stempel, ebenso beim kpl. Dienst-Infla-Teil 300,–

8896 Deutsches Reich, 1872-1940, Briefpartie mit vielen besseren Stücken, u.a. Nr. 14 EF, 41aIV EF (gepr.), 42a MeF inkl. ✉ PF III, 48a, bb (2, u.a. nach Rußland) je EF, 54b, 55 PF I, 84I, 91Ix EF, 371x per vier als MeF, 588-97 auf Luxusbriefen, 617-20 auf Brief inkl. 620II, 617I u. 620 je EF, zwei Briefe 665-68 inkl. je 666I (!), 668 EF, Zeppelinbriefe inkl. Olympia- und Sudetenlandfahrt etc. 300,–

8897 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 119/38, 364/67, 378/84, 403/6, 505B, 529/39, 588/97, alle WHW-Ausgaben und Braune Bänder, Danzig-Abschied usw., ferner Dienst mit u.a. Nr. 1/14, 34/51, 65 (ungeprüft, ohne Berechnung), im Anschluß noch etwas Gebiete inkl. Bes. II. Wk., Michel, ohne Berücksichtigung ungeprüfter Infla-Werte, bereits über 3000,- 300,–

8898 Deutsches Reich, 1872/1932, gest., reichhaltige Sammlung ab Brustschilden (Mi. alleine 1600,-), mit Nr. 2/7, 27, ferner u.a. Pfennig/e und Krone/Adler mit Farben, Germania mit Querformaten, z.B. Nr. 79, viel Infla mit u.a. Nr. 119/38, allen Flugtauben, Nr. 239/45, 258/60, Weimar und Dienst, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. etwa 7000,-, günstig! 300,–

8899 Deutsches Reich, Partie nur besserer und immer fehlender Ausgaben inkl. gepr. Nr. 56b, 72a/b, 87IIb, 332a (Fotoexp. Fleiner), Nr. 430-34, sowie seltenem Bl. 3 auf portoger. Bedarfs-R-Brief (Mi. "-.-") 300,–

8900 Deutsches Reich, 1872-1921, gestempelte Partie inkl. Paar Nr. 19L15, 91Iy, Plattenfehler wie Nr. 120VI, X, XI, 122I, III, IV, X, XI, 123I, II, X, XI, sehr seltener PF 122XIV, gepr. (vieles andere auch!), 124VIII, X, XI, 126I, VI, X, XI, 127X, XI, 128VI, X, XI, 133II, 138IX, 150I, 154-55IIa usw. 250,–

8901 Deutsches Reich, 1919-31, nur Flugpost-Ausgaben, gestempelte Slg. inkl. Nr. I-III, IV, 111a/b, 112 wahrscheinlich in seltener b-Variante, aber ungeprüft, 210-18, zusätzlich gepr. 216FI, 218FI, 235-37, 263-67, 346X/Y, 347-50, 378-84 etc. 250,–

8902 Deutsches Reich, Partie von nur Besonderheiten ab Brustschilden, dabei Paar Nr. 17b auf Bfst. (Mi. 400,-, Fotoexp. Krug), 18III gepr., seltene Zus.-Dr. W10-11aa, je gepr. (Mi. 800,-), 254d postfr., gepr. (220,-), Bl. 5-6z (500,-), sowie viele "besondere" Belege 250,–

8903 Deutsches Reich, 1872/1944, sauber gestempelte Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, ferner viel Infla inkl. einiger gest. Werte, Weimar mit 1 u. 4 Mk. Zeppelin, III. Reich ab Nr. 479/81, mit 2 Mk. Chicagofahrt, gepr. Schlegel (Mi. 250,-), Bl. 10 usw. Mi. etwa 2500,- 200,–

8904 Deutsches Reich, 1875-1944, einige tausend Marken im Steckbuch, dabei vom Sammler ausgezeichnete Besonderheiten, insbesondere Infla (hier viele bessere Ausgaben gest., aber ungepr.), Nr. 233I gest., ca. 200 teils seltene Infla-Oberränder, HAN, HT, guter Teil Korbdeckel u.v.m. Fundgrube! 200,–

8905 Deutsches Reich, Partie mit vielen Besonderheiten, bereits ab den Brustschilden, u.a. Nr. 3 EF, 35a/b je gepr., Auslands-Paketkarte mit u.a. dreimal Nr. 44, Nr. 256d im gest. Paar (Mi. 400,- +, Fotoexp. Tworek), 398-401 u. 407-9 gest., dito 716-29, seltener Zus.-Dr. W12ca tadellos (Mi. 350,-, Fotoexp. Jäschke-L.) usw. 200,–

8906 Deutsches Reich, 1872-1930, reichhaltige gestempelte Slg. im Spezial-Vordruckalbum mit Platz für viele Unternummern, ab Nr. 3, 5, 6, 7, 14, 16(2), die Jahre 1875-99 mit 52 verschiedenen BPP-geprüften Unterfarben inkl. besseren, z.B. Nr. 37b-d, 41aa, 47aa, auch danach sehr viel gepr., u.a. im Infla-Teil mit vielen mittleren Unternummern, insofern empfehlenswert 180,–

8907 Deutsches Reich, 1875/1918, gest. kpl. Slg. der Nr. 31/97, einiges zusätzlich nach Farben spezialisiert. Dabei Nr. 37 vielfach mit etlichen Farben, gute Nr. 66 (Mi. 500,-), 78/81 usw. 180,–

8908 Deutsches Reich, 1920/1945, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 119/38, 233/34, viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit Bl. 9 u. 11 etc. Mi. 2200,- 180,–

8909 Deutsches Reich, Zusammendruck-Partie ab W1.1, 2.4, 2.10, 2.11, 2.13, 2.17, 3.20, 3.23, diese aber alle getrennt, sowie rund 80 zumeist versch. Hindenburg-Zusammendrucke, zusätzlich H-Bl. 90/91 postfrisch etc. 180,–

8910 Deutsches Reich, Zusammendruck-Partie ab Germania inkl. H-Bl. 27, K1-3, KZ1 viermal mit HAN, RL4.1, H-Bl. 36, S24 mit Laufnummer, RL2.1, 6.1a, W22, 34, 24.1, S74, K18, S226, 230, SK27/28 per zwei, SK29(4), H-Bl. 114B usw. 180,–

8911 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Brustschilde mit Nr. 2/3, 12, 14, viel Germania, Infla mit Viererblöcken, III. Reich, ab 1937 und bis auf ca. 20 Werte, kpl., mit Bl. 5/6 postfr., allen WHW-Ausgaben, Nürburgringrennen postfr. usw., leicht untersch., sehr hoher KW! 160,–

8912 Deutsches Reich, 1872/1945, gest. Sammlung ab den Brustschilden, mit Infla in der "Breite" sehr reichhaltig (ohne teure ungeprüfte Werte), inkl. Nr. 119/38, 313/30A, sowie III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, z.B. Nr. 279/95, 529/39, Winterhilfen 1937-1940 kpl., usw. Mi. 3000,- 160,–

8913 Deutsches Reich, 1915/1935, postfr. Slg. ab Nr. 84/93II, mit Nr. 116/18, 158/96, 313/30A/B, 332/37, 512/28, 544/45, 554/55 (Mi. 100,-), 565/68 (120,-) usw. 150,–

8914 Deutsches Reich, Zusammenstellung von nur Stücken mit BPP-Befunden inkl. Nr. 31III, 40V, 50dI, 110cI sauber gest., 155Ib gest., 256bII gest., sowie 333P im Paar gest. inkl. HT. Mi. 1390,- 150,–

8915 Deutsches Reich, Fundus mit III. Reich, u.a. Nr. 897II u. 907VI postfr. (Mi. zusammen 190,-), Nr. 909 sechsmal postfr. (480,- Mi.), viel Dienst ab Nr. 1/8, mit dreimal Nr. 24/51 gest. (225,- Mi.), Nr. 47I gest., gepr., Nr. 52/64 gest., meist mehrfach, usw., Mi. 2400,- 140,–

8916 Deutsches Reich, 1875-1945, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Infla rel. kpl., etwas Weimar, III. Reich mit Kolonialforscher, Trachten, allen WHW-Sätzen, Nr. 909/10, im Anschluß Dienst inkl. z.B. Nr. 114/31, auch etwas Gebiete mit Böhmen u. Mähren, ohne Nr. 1/19, kpl., inkl. Dienst und Porto, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostland und Ukraine je kpl. etc., auf Nettobasis kalkuliert 130,–

8917 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab den Brustschilden, mit vielen kpl. Sätzen, insbesondere III. Reich, dabei u.a. Nr. 529/39 gest., sowie alle WHW-Sätze 1940/1945 nahezu kpl. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, mit Nr. 132/65 gest., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2700,- 120,–

8918 Deutsches Reich, Partie Besonderheiten inkl. vielen Belegen, z.B. Nr. 29 EF nach Italien (Mi. 350,-), 39IIb, ferner gepr. ✉ Infla-Werte für Mi. 365,- inkl. Nr. 187b/c, 221I, 247I, 254a-c, D53II usw. 120,–

8919 Deutsches Reich, 1875/1923, Slg. mit Pfennig/e und Krone/Adler, teils mit Farben, viel Germania inkl. Querformaten, u.a. Nr. 65, dreimal Nr. 118 postfr., 119/38 usw., auf Vordrucken. Mi. 1900,- 110,–

8920 Deutsches Reich, 1872-1932, postfrische bzw. ungebr. Slg. im SF-Vordruckalbum, inkl. ungestempelter Nr. 23b, 25, 26, Infla kpl., Nr. 351-54, 355-61, 375-77 postfr., Reichspräsidenten rel. kpl., 459-62 postfr., sowie Dienst aus gleichem Zeitraum, einige Werte von uns nicht bewertet 100,–

8921 Deutschles Reich, 1872-1945, Slg. im Vordruckalbum mit u.a. Nr. 29, Weimar mit Zus.-Druck W25 per zwei (Mi. je 180,-), Nebengebiete mit etwas Abstimmung, Bes. I. u. II. Wk., vorab etwas Altdeutschland mit u.a. Hannover Nr. 14 vom linken Bogenrad mit Reihenzahl "2", Mecklenburg-Schwerin Nr. 5 etc. Hoher KW! 100,–

8922 Deutsches Reich, 1872/1923, Slg., beginnend mit untersch. Brustschildteil (Mi. nur dieser 900,-), mit Germania und vielen postfr. Infla-Ausgaben, u.a. Nr. 118, 119/37, 313/30A/B, 332/37A/B usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

8923 Deutsches Reich, Partie von vier Markenheftchenbogen, teils etwas untersch., mit MHB 48 (Mi. 400,-), EGB 2 (Mi. 150,-) usw. 90,–

8924 Deutsches Reich, 1875-1945, meist gest. Slg. mit u.a. Nr. 31/62, viel Infla, Weimar, III. Reich mit Kolonialforscher, Trachten, Olympische Sommer- und Winterspiele, WHW-Ausgaben etc., im Anschluß Dienst, sowie Böhmen u. Mähren inkl. Nr. 1/19, leicht untersch., daher bitte ansehen 80,–

8925 Deutsches Reich, E-Buch mit mehreren hundert Infla-Werten inkl. Nr. 331 achtmal gest., Weimar inkl. gutem Zusammendruck W25 auf Bfst. (Mi. 180,-) usw. 80,–

8926 Deutsches Reich, 1872-1923, Sammlung ab den Brustschilden, mit u.a. nahezu kpl. Infla-Teil, Dienst ab Nr. 1/13 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Vierstelliger Michelwert 70,–

8927 Deutsches Reich, 1880/1945, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 49, viel Infla, III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. von 1943/45 kpl., inkl. Nr. 909/10 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken (Mi. 320,- +) usw., auf DAVO-Vorducken. Dazu Dienst ab erster Ausgabe 70,–

8928 Deutsches Reich, Partie ab 1875, mit u.a. Nr. 34/38, 178 postfr., Bl. 4, 7/9 und 11 gest., Dienst Nr. 156/77 postfr. vom Oberrand (dort Falz) usw. 60,–

8929 Deutsches Reich, 1872/1932, Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, inkl. Germania, viel Infla und Weimar, auf KABE-Vordrucken 50,–

8930 Deutsches Reich, 1872-1932 (inkl. Dienst), neuwertiges SAFE-Dual-Vordruckalbum, dabei Infla über Strecken kpl., Flugpost Nr. 378-84 gest. usw. 40,–

Deutsches Reich Brustschilde

8931 "Hufeisenstempel", reichhaltiger Nachlaß mit u.a. einer Slg. in zwei Bänden, ferner auf Ergänzungsblättern etc. (bitte beachten Sie, dass auch im beigelegten Spalink-Handbuch diverse, teils teure Stempel bereits auf den einzelnen Seiten vorsortiert sind). Marken und Belege mit etlichen besseren, auch Raritäten wie "Coeln", Spalink 4-12, auf NDP-Reco-Brief (Hb. 3000 Punkte!). Gesamt nach Spalink mindestens 57.000 Punkte plus die Marken/Frankaturen mit ebenfalls etlichen besseren 4800,–

8932 Brustschilde, spezialisierte Partie, ungebraucht u.a. mit Nr. 1, 2a, 13, 15, 16(2), 17a/b, 18-20, 23a/b, 27a, 28, 28I, 29, 30, gestempelt u.a. Nr. 1(4), 2, 3(2), 4 inkl. XXI und Dreierstreifen, 6(2), 8(2), 11(2), 12 hs., 15, 16, 17a/b, 18Ib, 19 SKA, 20II, 21a(2), 22 (3 inkl. I), seltene Nr. 24 (Mi. 3200,-), 27b, 29 per fünf, u.a. am 11.12.75 gebraucht, sowie PF V, und Nr. 30, Erhaltung untersch., sehr hoher KW! 1000,–

8933 Brustschilde, gestempelte Zusammenstellung ab Nr. 2-11, Nr. 12/13 hs. entwertet, zusätzlich seltene Nr. 7V, 14-15, 16 normal und mit FZL, 17a/b, diverse Plattenfehler Nr. 18-19 wie 19IX, 21(3), seltene Nr. 24 gest., 27a(2) und 27b, 29 (4 inkl. 29V), 30, Ganzsache 1 Gr. unterfrankiert in die Schweiz etc. 900,–

8934 Brustschilde, spezialisierte Zusammenstellung (gestempelt) meist der Werte zu 1/2, 1 u. 2 Gr., mit Plattenfehlern Nr. 4IV, XIII, XXI, XXIIIa, XVII, XXVII (Mi. 870,-), FZL, XXIII auf Brief (ca. 250,-), 5XVII, XXIII, XIII, XXIV (420,-), 9VII, 18IV, XIX, VII, FZL, sowie die 1 Gr. mit etlichen Plattenfehlern wie IX (Mi. 350,-), Einheiten, Druckausfällen, Prägefehlern etc., viele Befunde Sommer BPP 600,–

8935 Brustschilde, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 3691,- Euro, nur Besonderheiten, dabei Plattenfehler, u.a. 37 PF der Nr. 19 inkl. III, IV, V, VI, X, XXIIIc/d, ferner Nr. 20I, XII, XVII, XXV, 25VIIId auf Brief, kleine/große Marken, 75er-Verwendungen (auch mit Postamts-Nummern-K1), FZL etc. 600,–

8936 Brustschilde, Zusammenstellung mit vielen Besonderheiten ab Nr. 1, dabei Dreierblock Nr. 2, Nr. 4 sehr große Marke, Paar und Dreierstreifen Nr. 17a, Dreierblock Nr. 19, Dreierstreifen Nr. 19/20, Viererblock Nr. 19 in 1875 verwandt, 29Ia/b gest. (Mi. 1150,-), etliche kleine und große Marken, fehlende Zahnlöcher, besondere Farben etc. 500,–

8937 Brustschilde, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 3405,- Euro, ab Nr. 1, 2(6), 3(5), 6, 7(5), 8(2), 11, 12/13, 14(3), 15, 16, 17 vielfach, diverse Plattenfehler Nr. 19 etc. 500,–

8938 Brustschilde, von Nr. 1-30 (ohne Nr. 24) nahezu vollständige Sammlung, mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 1/7, dabei Nr. 8 gest., seltene Nr. 9 mit Originalgummi (Mi. 2400,-), Nr. 11, 12 mit Federzug, 13 (Mgl., unberechnet), 14/23 gest., 27 gest. usw. Mi. 5600,- + Nr. 13 450,–

8939 Brustschilde, gut besetzte Slg. auf Vordrucken, Nr. 2, 3, 5, 6, 7, 9-11 u. 21a sind gestempelt, dagegen die restlichen Werte in seltener ungebrauchter Erhaltung: Nr. 1, 12, 13, 14, 15, 16-20, 22, sowie 23 bis 30 kpl. inkl. Nr. 23a/b und 27a/b. Mi., entsprechend der Erhaltung, 4800,- 400,–

8940 Brustschilde, gest. Slg. in üblich untersch. Erhaltung, ab Nr. 1, mit 2a, 3-4, Nr. 5XXIII, 6-10, 12 handschriftlich entwertet, 14-16, 17a/b, 18-20, 21a, 22, 23a, 25-26, 27a/b, seltene Nr. 28, 29-30, teils gepr. Mi. 6800,- 350,–

8941 Brustschilde, gestempelte Sammlung in untersch. Erhaltung auf Albumseiten, sehr reichhaltig, mit einigen guten Stempeln, dabei u.a. Nr. 1(2), 2(2), 3(2), 4-6, 7(2), 10, 11(3), 12-13, 14(3), 15(2), 16(2), 21(2), 22(3), 23(4), 26(2), 27(2), 28, 29(3), 30 gest. u. ungest. etc. Mi. 10.000,- 350,–

8942 Brustschilde, gestempelte Sammlung, von Nr. 1-30, lediglich ohne Nr. 8 u. 24, auf Borek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/6, 11, 12 mit Poststempel, 14/15 per zwei, 21a/b, 23b tiefst gepr. Hennies, 27 usw., bis Nr. 30. Mi. 7000,-, dazu fragliche Nr. 13 mit Poststpl. und Nr. 28 ohne Berechnung 350,–

8943 Brustschilde, Hufeisenstempel, zehn ausgesuchte Briefstücke sowie neun Belege, alle mit HE 200,–

8944 Brustschilde, Slg. von 22 Werten, dabei gute Nr. 12/13 mit Federzug, alles weitere gestempelt, u.a. Nr. 1, 6, 10, 14/15 usw., bis Nr. 29, auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 2500,- 180,–

8945 Brustschilde, unzirkuliertes Auswahlheft nur mit Besonderheiten, mit einer Nettoauszeichnung von 966,- Euro, dabei Nr. 19XXI auf Brief, "kleine Marken", Stempel etc. 160,–

8946 Brustschilde, Zusammenstellung von Marken mit BPP-Befunden inkl. besserem HE "Stralsund" auf Nr. 4, 4XIII, 5I, 17aII (selten!) 90,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

8947 Pfennige/Pfennig, 1875-1880, weitgehend "durchgeprüfte" Zusammenstellung nur besserer Werte ab Nr. 31aI/II, Ba, Ca/b, Db, Nr. 32 Zwischenstegpaar, B-D, 33aIII, bDII, aIV, bV, Ba, ca, Da, CEa, 34Ba, Da, 35Ia, aD, aC, 36Ca, aD, 37c, cD, VII, e, 38aB, aC, aD, aIV, 39aC, bC, aD, aB, bB, bD, cD, 40BI, III, IV, 41aV, abC, IV, V, abCE, abC, bC, bIII, aa, aIV, aV, aVI, aVII, aVIII, abD, aB, bB, aD, 42IIIc, aC, bB, bD, cC, 43aIV, bD, caD, cB, cD, 44aB, dB, aD, bB, bC, bD, baD, dC, aV, bIV und bIII. Mi. 6560,- 800,–

8948 Deutsches Reich, 1875, 2 Mk., Sammlungsteil inkl. ungebr. Randstück Nr. 37a (Mi. 2500,-), 37a hs. entwertet und mit K1, 37aC, 37b, bI, bB, bD, 37c 1891 hs. entwertet (wollte schon Herr Zenker kaufen), 37d, e ungebr., eI, e spät gebraucht 1899, Einheiten mit seltenem Neunerblock Nr. 37e, Dreierstreifen 37c etc. 500,–

8949 Krone-Adler, 1889-1900, gestempelte, praktisch "durchgeprüfte" Zusammenstellung nur besserer Werte inkl. Nr. 45aD, bD, by, ax, I, 46cI, aB, aCE, bD, ax, bx, cy, 47bZS, ba Paar, dZS, bB, I, III, bVII, bC, aD, bD, aIII, ax, dy, bx, dz, dV, bII, bIV, 48ax, by, dZS, bIV, ba, Da, bD, 49aII, 50abx, dy, bCE, bax, dZS, sowie 52I. Mi. 3530,- 400,–

8950 Pfennige bis Krone-Adler, 1875-1900, überkpl. Slg. auf Leuchtturm-Bl., dabei ungebr. Nr. 31, zwei kpl. ungebr. Serien Nr. 39-44 in deutlich untersch. Nuancen, z.B. 25 Pfg. in dunkelbraun, 44a sign. Zenker, Krone-Adler kpl. ungebr. und viele Farben etc. Fundgrube! 150,–

8951 "Lichtdrucke/Hektographie", kleiner Teil aus Ausstellungs-Slg., dabei frühe im Lichtdruck hergestellte Ansichtskarte ✉ aus Czorneboh 1897 (mit Nr. 46), sowie Hektogr. ab Pfennig-Ausgabe (damals unzulässig) 80,–

8952 Pfennige bis Krone-Adler, 1875-99, Lot inkl. Nr. 33aB, 34aD, 35(2), 36, 37c, e, 38a, seltene 41IV, 44B, C, D, 45II, 47bD etc. 60,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

8953 Bayern-Abschied, Mi.-Nr. 135-137, alter gestempelter Bestand der 3, 4, 5 und 10 Mk., jeweils in größeren Mengen, oft gepr. Infla, der Rest ebenfalls mit eindeutig echten Stempeln, Mi., alles sehr schön exakt seitenweise per Tippstreifen addiert = 84528,-, Fundgrube! 2000,–

8954 Infla, zweibändige Bogensammlung mit rund 200 meist verschiedenen kpl. Bogen, dabei gute Walzenstrich-Varianten, Druckerzeichen, HAN, OPD-Drucke usw., ferner z.B. Markenheftchenbogen 1, Nr. 154IIa mit Bogen-Signatur Infla, 321AP u. W, 323AaPB, 325BaPA, 326BPB, 327BPA u. PC, 329AW, auch etwas Dienst, sowie im Anhang einige Bogenteile Böhmen u. Mähren, genaue Aufstellung vorhanden. Mi. über 25.000,- 2000,–

8955 Bayern-Abschied, Mi.-Nr. 135-138, 4 bis 20 Mk., gewaltiger gestempelter Bestand mit einer Vielzahl von Viererblöcken, Bogenecken etc., auch Plattenfehler wie Nr. 135I/IX, gepr. Infla, 137III vielfach, je gepr. Infla usw. Der von uns sorgfältig Seite für Seite (unten handschriftlich vermerkt) errechnete Michelwert, ohne Aufschläge für Viererblöcke, beträgt 40800,-, hinzu kommen noch die Aufschläge für 133 Ecken jeweils mit Plattennummern (!) und 169 Leerfeld-Marken (teils auch Kombinationen von Pl.-Nr. + LF), in dieser Menge ein seltenes Angebot! 1800,–

8956 Deutsches Reich, 1900-1923, gestempelte, zu großen Teilen (alles Erforderliche) "durchgeprüfte" Zusammenstellung nur besserer (!) Werte inkl. z.B. Nr. 59II (Mi. 350,-), 117AFI (380,-), A113aDD (750,-), 115d (250,-), 109I/110III (580,-), 145F (200,-), 125III (200,-), 129AFIII (200,-), 130III, IV (310,-), 134I/IX, II, V (360,-), 135I/IX, II (360,-), 137I/IX, II (1080,-), 138XVII, II, V, IX (850,-), 154aI/V (300,-), 155IV (350,-), 159b (350,-), 174c (260,-), 177-81 (780,-), 181/188/190 (780,-), 197b (200,-), 199b (400,-), 233III (300,-), 258VIII u. 259I (870,-), 209Y, Wb (1230,-), 254d (400,-) usw. Mi. 15880,- 1800,–

8957 Deutsches Reich, Spezialsammlung "Germania-Heftchenblätter" mit 46 H-Bl., einigen Deckeln sowie einigen Zus.-Dr., u.a. H-Bl. 1IIa und c, 2IIa HAN (vier versch.), 9Iab, 10A/B, 11a/bA, 15aA/B, 15aa, 16baA(2), 17aaA, ab, 18aaA, 19aa, 20abA, 21aaA/B, abA, 22abA, 23aaA, aB, acB, 24aA, 25adA/B, 34-35, dazu seltene unkpl. MH, gute Zus.-Dr. wie W10aa, W11aa, bb, S7aa(2), S8aa/ab usw. Seltenes Angebot! 1500,–

8958 Germania-Zusammendrucke, hochwertiger Sammlungsteil mit vielen seltenen inkl. W1.1, 2.5, 3.19, 4c (sehr gute Erhaltung!), 6a/b, 7IIac, 8a/f, 9a/b, 10aa, 11ba, 12fa, 12cb, 13ca, ferner S3aa(2), 5ac, 6ab, 7aa, 8ba, 8bb, 9fa, K3b, Markenheftchen 13A, 14.1A, 15B, sowie H-Blätter 1A, 2II, IIa, 20ab, 29aA, 29aB, 30A, 31A usw. 1200,–

8959 Bayern-Abschied, 1920, Mi.-Nr. 119-130, 5 Pfg. bis 1 1/4 Mk., enormer Bestand mit vielen hundert gest. Marken, dabei auch Plattenfehler wie Nr. 119III, X, 121VI, X, XI, 122I, III, IV, VI, VIII, 123I, II, 126XI, X, 127I, X, 128X, 130I usw., teils auch vielfach. Alles ganz exakt mit Tippstreifen berechnet = Mi. 26699,-, vieles geprüft Infla 1000,–

8960 Bayern-Abschied, 1920, Steckbuch mit großer Menge der Nr. 132 u. 133 (2 und 2 1/2 Mk.), aber auch vielfach Nr. 122 PF I, III, 123I etc. Mi. (von uns errechnet, die vorab vom Einlieferer angefertigten Additionszettel bewerten die gest. Viererblöcke höher, von uns jedoch nur die losen Marken gerechnet!) = 29200,-, Fundgrube! 1000,–

8961 Deutsches Reich, 1900-1918, reichhaltige Slg., insbesondere der Germania-Ausgaben, auf Vordrucken, dabei Nr. 53-64 kpl. ungebr., zusätzlich Nr. 63b praktisch postfr., 65I/II, 66II gest., 68-73 ungebr., 78 ungebr., 79-81 gest. inkl. sehr seltener 81B (Mi. 6000,-), Flugpost I-III, Germania Kriegs- und Friedensdrucke kpl. ungebraucht, sowie zusätzlich einige Farben daraus. Mi. vorsichtig knapp 10.000,- 1000,–

8962 Bayern-Abschied, 1920, 10 Mk., Mi.-Nr. 137I, alter gest. Bestand mit alleine 32 Bogenecken mit Plattennummern, sowie insgesamt 91 Leerfeld-Marken, der von uns errechnete Michelwert, ohne Aufschlag für die in Mengen vorhandenen Viererblöcke, sowie ohne Berücksichtigung der Leerfelder und Plattennummern, beträgt 22946,- ++, diverse gepr./Befund 900,–

8963 Bayern-Abschied, 1920, Mi.-Nr. 119-131, alter gestempelter Bestand, hunderte von Marken, alle sorgfältig seitenweise gezählt und mit Tippstreifen den Michelwert ermittelt = 25895,-, wobei offensichtlich eine größere Menge von Plattenfehlern enthalten sind, die alle unberechnet blieben! 800,–

8964 Infla, 1923, gestempelter Sammlungsteil nur der Hochinflations-Ausgaben, im wesentlichen "durchgeprüft" (ein Sechserblock Nr. 309B ungeprüft), inkl. Nr. 287a/b, 288I-III, 289a/b, 290III, 278IV (lose u. im Paar), 291b, 292II, 293II, 295II, III, 303, 308b, 308aII(2), 309Pb, 312AY, Ba, 320 u. 324 je VB, 321Wb, 323Pb, weitere VB inkl. 324AW, 323III, 325B im Vierer- u. Sechserbl., 329A/B je VB, 335Wa VB, 330A(2), 318B, 319b, 329AII, 331b, 332A, 334B, 336Wb gest. vom Unterrand (ungepr., aber augenscheinlich echt gest., Mi. 2000,- +), 335B, 336B, 337AIV etc. 800,–

8965 Infla, Rosetten-/Korbdeckel-Ausgabe 1923, umfangreiche Uralt-Ausstellungssammlung in zwei Kartons, tausende von Marken inkl. kpl. Bögen auf alten Bl., dabei Oberränder, Platte/Walze, Plattenfehler, HAN, interessante Belege u.v.m., von einem forschenden Philatelisten über Jahrzehnte zusammengetragen. Interessantes Los! 800,–

8966 Deutsches Reich, Germania Kriegsdruck Nr. 84/97II, postfr., ungebr. und gest., spezialisierte Slg. mit Farben, vielen Oberrändern usw., alles Erforderliche bereits geprüft, dabei u.a. Nr. 84/86IIWOR teils mehrf., weiter Nr. 86II mit beiden WOR, Befund Jäschke-L., 91II mit WOR postfr., 92II mit beiden WOR postfr., 95AII postfr. und zweimal gest., gepr., Zus.-Dr. S9fa postfr., gepr. Jäschke-L., H-Bl. 1IIA postfr., H-Bl. 27 gest. usw. Mi. rund 5000,- 700,–

8967 Bayern-Abschied, 1920, 1 bis 2 1/2 Mk., alter gestempelter Bestand mit u.a. zehn kpl. gest. Bögen Nr. 133I (!), vielen Oberrändern, PF 131I 12mal gest., gepr. (auch sonst vieles gepr./Befund) usw. Mi. rund 11.000,- 500,–

8968 Germania, spezialisierte Zusammenstellung inkl. Nr. 54III, IV, V, 58II, XIII, 60II, zweimal Nr. 69b POR, je postfrisch, sign. Jäschke (Mi. 1800,-), 78Ab, diverse weitere WOR/POR inkl. zwei gepr. 92IIc (400,-), 95BIIa im postfr. VB, zweimal 95AI PF I (560,-) etc. 480,–

8969 Germania und Nachfolgeausgaben (sowie Flugpost I-III, VI), spezialisierte Zusammenstellung mit besseren postfr./ungebr. Farben, z.B. postfr., gepr. Nr. 103b/c, A113b, 118a/b, gestempelt mit Nr. 72b, 78B(2), 80Aa(2), Ba, 86IId/f, 95BIIc, 94AII, 95AII/BIIb, 96AIa/b, 96BIIa/b, 110a-c, zweimal Nr. 114 mit seltenem neuem Plattenfehler, der demnächst in den Michel aufgenommen wird, A113a/b, 115a-f, 118a, 149aI, bII usw., alle genannten (!) geprüft 450,–

8970 Infla, gestempelte Zusammenstellung mit vielen guten, meist geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 233/34(2), 229 im waager. Paar (Mi. 2000,-), ebenso Nr. 230 (130,-), 222b und c (300,-), 256c, 309B usw. 450,–

8971 Inflation, oft "durchgeprüfte" Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 103b, 111a/b, 118a, A113II, 110II, 233I, 133II, 138III, 130IV, 174b, 162I, 178, seltene Nr. 194b tadellos postfrisch, gepr. (Mi. 1000,-), 231a, 224aa/b, 229W, 238az, 244az, 210-18, 263-67, 256 VB inkl. PF II, 246c, 257I, 303, 309Pb, 319III, 335B, 278VI und IX etc. 450,–

8972 Deutsches Reich, Infla, 22 kpl. postfrische Bogen inkl. Nr. 160, 225 u. 251, alle Bogen in der unteren Reihe alle Marken mit vierseitig durchgezähnten Leerfeldern, dadurch 210 Leerfelder (!), seltenes Angebot (im Michel nicht gelistet!), günstig! 400,–

8973 Infla, gestempelter, im wesentlichen "durchgeprüfter" Sammlungsteil inkl. Nr. 185I, 186, 187a-c, 207P/W, 208P/W, Pz, 230P/W, 231a/b, 230W im waager. Paar, 238 im VB, 241I, 243a/b, 221I, 222a-c, 219I/II, 246a-c, teils Paare, 247I/II, 248II, 249I, 254a-c, 256a-c, 257I-III (!), 261b, 271 VB, 279IV, sowie das ganze "Mittelmaterial" 400,–

8974 Infla, meist gestempelte Sammlung im Lindner-T-Vordruckalbum und auf selbstgest. Blättern, stark spezialisiert mit Farben, Plattenfehlern usw., bereits vieles geprüft (auch nur diese bewertet), dabei u.a. Nr. 115aPOR, 118b, 133II, 136II, 144/49I, 150 PF I, 178, 209Y, 256d, 259/60, 332, 336B usw. Mi. 4300,- 400,–

8975 Infla, postfrische Zusammenstellung nur von Besonderheiten wie OR, HAN etc., viele Werte, die man lange suchen muss, u.a. Paar Nr. 162I, 158, 159(2), 166 u. 170 je HAN, 183bWOR, 185I, 187b/c, 200a/b, seltene 209WbII, 216bIIPOR (!), 222b-d, 224b, 226U(2), 227a/228 je POR-VB, 238z, 246c in großen Einheiten, 243 Randpaar mit DZ "8" (sehr selten), 244bWOR(4) etc., die Farben fast alle geprüft 400,–

8976 Germania, ex Nr. 68/97, postfr./ungebr. und gest. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 68/73 ungebr., 79 gest., vielen Werten ex Nr. 84/97 inkl. einigen geprüften Farben usw., im Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 2300,- 300,–

8977 Infla, postfrische saubere Partie von etwa 3000 Werten, dabei viele Einheiten, Oberränder, angeblich bessere Farben, häufig mit Altprüfungen, die heute vermutlich nicht mehr bestätigt werden, usw. Der Michelwert ist nach Berechnungen des Einlieferers gigantisch. Wir bitten um Besichtigung und eigene Kalkulation 300,–

8978 Infla, rund 13.000 postfrische Werte in kompletten Bogen und großen Bogenteilen. Reiner Markenwert geschätzt schon bei über 8000,- 280,–

8979 Infla, 1919-1923, kpl. Slg. auf Vordrucken, meist postfrisch, zusätzlich Nr. 134II gest., 135-38II ungebr. (seltene Marken, alleine Mi. 1290,-!), Mi. rund 2500,- 250,–

8980 Infla, gut sortierte postfrische Bogen-Slg., rund 100 versch. aus Mi.-Nr. 111-330, mit besseren wie Nr. 186, 188, 190, 323b, 330, auch Besonderheiten wie Druckerzeichen, Plattenfehler etc. 250,–

8981 Deutsches Reich, 1916-24, postfrischer Sammlungsteil inkl. etlichen Oberrändern, Nr. 116-18, Bayern-Abschied, Farben wie Gewerbeschau, sowie Nr. 344-50 (alleine 1500,- Mi.) 220,–

8982 Deutsches Reich, Infla, Bestand von 4500 gest. Werten, von Nr. 159 bis 337, mit Schwerpunkt Hochinflation, mit Aufdruckwerten und vor allem Korbdeckelmuster, dabei einige Einheiten, sicherlich Fundgrube für Abarten, Mi., billigst gerechnet, schon 10000,-, günstig! 180,–

8983 Deutsches Reich, Infla, 14 geschnittene ungestempelte Werte inkl. Nr. 189U, Nr. 226 mehrfach inkl. Bogenecke und Wasserzeichen-Abart (!), 256, 312U (Paar), ferner eine Nr. 339U, sowie drei ungez. Maschinenproben 150,–

8984 Infla, Korbdeckel-Ausgabe, Steckbuch mit ca. 680 Werten mit Plattenfehlern, 58mal HT, 110mal PE 1, sowie ca. 490mal PE 2 bis 10 150,–

8985 Infla, Oberränder, postfrische Spezialslg. von 229 verschiedenen (!) Oberrändern (Unterränder nicht mitgezählt), dabei viele versch. Varianten der Hochinflation 150,–

8986 Infla, Partie Oberrandstücke Platte/Walze, dabei auch seltene Dienst inkl. Nr. 86PORA(2), 82C, 87A/B (Mi. 410,-), sowie 41 Oberränder ex Nr. 289-337, dabei teure, ferner diverse HAN 80,–

8987 Deutsches Reich, 1919-22, Partie inkl. besseren wie Nr. 117I gest., Bayern-Abschied gest., 75 Pfg. Germania unten ungezähnt etc. 70,–

8988 Deutsches Reich, 1919/1923, postfr./ungebr. Slg., vielfach nach Farben spezialisiert, dabei u.a. Nr. 178 postfr., 336B im postfr. Zehnerblock usw. Dazu viel Dienst ab zweimal Nr. 1/8 70,–

8989 Infla, dicker Ringbinder mit postfrischen Bogenteilen, dabei große Menge Oberränder, HAN usw. Fundgrube! 70,–

8990 Germania/Infla (und zwei Hindenburg-Streifen), Partie von gesamt 82 postfrischen 11er-Streifen ex Mi.-Nr. 85-287 50,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

8991 Deutsches Reich, 1933/1945, hochwertige, gestempelte Sammlung ab Nr. 479/95, lediglich ohne Bl. 3 und Nr. 496/98, nahezu kpl., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei seltener Nothilfe-Block in Originalgröße auf großformatigem Eilbrief, gepr. Peschl (Mi. lose schon 10.000,-), Bl. 4/11, Nothilfen 1933/1935, Nr. 695/99, 716/29 usw. Seltenes Angebot 2200,–

8992 Weimarer Republik, 1923-1932, fast kpl. Slg., vorweg Nr. 112b, VIII, mit Nr. 343U, seltenem Bl. 1 mit SST, folgende Ausgaben sind postfrisch: Nr. 338-42, 351-54, 359-61, 362x/y, 363x, 364-67, 370-72, 385-93, 397, 403-6, 407-9, 410-22, 435-37, 438-39 (! letztere leichte Mattstellen), 440, drei Zeppeline Nr. 423-24, 455, und Nr. 467-73, folgende bessere ungebraucht: 344-50, 355Y, 364Y, 401Y, 430-34, 450-53, Polarfahrt, 474-79 etc. Hoher KW! 1500,–

8993 III. Reich 1942-45, Spezialslg. nur der letzten Jahre mit alleine über 100 (!) meist verschiedenen Plattenfehlern mit einem Michelwert von alleine über 11.000,- Euro (dabei im Michel nicht oder nur mit "-.-" bewertete Stücke nur mit je 100,- Euro gerechnet), als Beispiel nur die letzten vier Marken mit Nr. 907I, III, IV, VI, XI, 908I, II, III, VI, VII, VIII, IX, XII, 910I/II, 910IU u.v.m. 1400,–

8994 III. Reich, bis auf 1 RM Chicagofahrt kpl. postfrische bzw. natürlich auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Hindenburg Wz. Waffeln, Wagner in beiden Zähnungen, Bl. 2, Bl. 3 und Einzelmarken daraus, alle anderen guten Serien, bis zu Nr. 909/10 inkl. ungez., im Anhang noch vier Feldpost-Werte 1250,–

8995 III. Reich, ex 1933-1945, der Markenteil aus einer Ausstellungssammlung auf alten Bl., meist sowohl postfrisch (ganz wenig ungebr., auch so gerechnet) als auch gestempelt gesammelt, dabei Wagner postfrisch, gepr., Nr. 580-83 postfr., 669-70 in postfr. VB, 671 postfr./gest., 702-13 VB, MH 47, 873-885 in gest. VB, Besonderheiten wie Nr. 825I, 828I, 907III(2), IV, VI usw. Mi. über 9000,- 1200,–

8996 Weimarer Republik, 1924-1930, spezialisierte Slg. mit vielen Besonderheiten, u.a. zwei versch. WOR-Sätze Nr. 368-369, Reichsadler mit WOR/DZ, 378-84, 401X, 401Y postfr., 426-27X/Y, letztere in beiden Erhaltungen (!), 429Y, 407-9, u.a. 407/8 SST, 423 u. 455, 430-34, zusätzlich 434I, sehr seltene 439X PF II (Mi. 3000,-), 438-39Y (2530,-), 450-53 inkl. 452b, Bl. 1 postfr. (1600,-), 462-64, 474-78 usw. 1200,–

8997 Weimar, hochwertige Zusammendruck-Slg. mit in erster Linie seltenen Heftchenblättern wie H-Bl. 48B, 49B, 50B (2!), 51a, 56, 57B, 59B, 61-62B, 67B, 69, seltenes MH 21.2 als Deckel mit allen drei Zwischenblättern ohne H-Bl., MH 26.2 ungeklammert, sowie viele seltene Zus.-Dr. wie W22, W23 (5!, u.a. zwei Briefe), S37(2), W25(2), S46, 47, 49, KZ10, S58, KZ13, 15, S69, S71, W37, 38(2), WZ4 usw. Seltenes Angebot! Günstiger Ausruf! 1100,–

8998 III. Reich, Zusammenstellung ausschließlich besserer und oft fehlender Werte inkl. Wagner gest. (Mi. 380,-), Nr. 539x/y postfr., letztere auch gest. (1220,-), 539 zwei Randstücke mit Teil-HAN (nur normale Marke gerechnet), bessere postfr. wie Nr. 533-36 (330,-), 538HAN zweimal gest. (800,-), HAN-Paare 540-41 (280,-), Bl. 3 ESST, zweimal Herzstück hieraus und Einzelmarken (1640,-), 608II postfr. u. gest., gepr. (1300,-), 586Y (450,-), Bl. 5/6 postfr./SST (460,-), 728I (500,-), 745I (2, 260,-), 750I, mehrf. IV u. VI (780,-), ungezähnte wie Nr. 833U(2), 851U, 863U, 870U, 903U per vier, 881I, 910I etc. Mi. knapp 11.000,- 1000,–

8999 Weimarer Republik, 1923-1932, komplette Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, postfrisch bzw. natürlich auch ungebraucht, mit allen Nothilfen, allen Zeppelinen inkl. SAF und Polarfahrt, Flugpost I und II (postfrisch), sowie Bl. 1 1000,–

9000 III. Reich, gestempelte Spezialsammlungspartie mit u.a. 51 Plattenfehlern mit einem Michelwert von ca. 4900,- Euro (im Michel nicht oder nur mit "-.-" notierte Stücke nur mit je 100,- Euro gerechnet), inkl. Nr. 575I, 582I, 617I, 620I-III, 760I, III, 812II, III, 818I, III, V, 820I, IV, 825I, 856I, 886I, II, 891II, 892II, 907I, IV, V, VI, weitere Besonderheiten wie Nr. 518Y, 572y, 598y, 591BEuL mit Pl.-Nr., 576-79, 671x, 672y, 802B gest. (ungepr., aber wohl echt) etc. Fundgrube! 900,–

9001 III. Reich, 1933-1939, weitestgehend postfrische Slg. ab seltener Nr. 496 (1 RM Chicagofahrt), inkl. Wagner mit 25 Pfg., Flugpost Nr. 529-39, 540-64 kpl., 580-85, 588-602, 617-24, 651-59, 672x/y etc. 800,–

9002 III. Reich, Spezialsammlung von nur Plattenfehlern und wenigen besseren anderen Unternummern (wie Nr. 572y, 598y, 659 Fehlfarbe, 672y, 772y), dabei viele gute PF ab Nr. 575I/II, 604II (Mi. 600,-), 617I u.a. zweimal im postfr. Rand-VB (Mi. 250,-), 620 im postfr. Rand-VB mit II u. III (330,-), 620I-III lose, 666I, 745I, 750I, II, IV, VI, 760I, 761I, 771I zweimal postfrisch inkl. Bogenecke (Mi. 900,- +), sowie einmal gest. (400,-), 768 mit vom Sammler neu entdecktem und zweimal belegtem Plattenfehler "Farbstrich durch M", 769I usw. Mi. rund 7000,-, dabei im Michel nicht, oder nur mit "-.-" notierte Stücke, nur mit je 100,- Euro gerechnet, einige Besonderheiten wie Nr. 659 Fehlfarbe, neuer PF bei Nr. 604 und neuer PF bei Nr. 748, je überhaupt nicht gerechnet — 800,—

9003 III. Reich, 1935-42, spezialisierte Sammlung mit u.a. alleine 58 Plattenfehlern mit einem Katalogwert von ca. 6300,- Euro (im Michel nicht oder nur mit "-.-" bewertete Stücke je nur mit 100,- Euro gerechnet), dabei z.B. Nr. 593I, 608II, 617I postfr./gest., 620I, 666I postfr./gest., 771I als postfr. Ecke (Mi. 450,-), 819I-III, V, 812I-V, 820III, IV, 823II auf Brief, 825I, neu entdeckter PF bei der Nr. 825, "Riß durch Markenbild", zweimal belegt, sonstige Belege, Besonderheiten wie Nr. 725 HAN postfr. etc. — 750,—

9004 Weimarer Republik, hochspezialisierte Slg. nur der ersten Jahre 1923/24, bereits "Korbdeckel" mit vielen Seltenheiten wie Nr. 339Pb, IV, III, versch. WOR/POR, DZ, 340b, 340II, HT, Flugpost Nr. 344-50 postfr., gepr. Bühler, 351-54 als postfr. Bogenecken-Luxus-Serie einheitlich rechts oben, Reichsadler mit gutem Y-Wz., POR/WOR, DZ, 368-69 mit seltenen WOR-Varianten, u.a. 368 Paar mit Misch-WOR usw. — 750,—

9005 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 512/28, 548/53, 565/75, OSTROPA-Block, Nr. 600/3 usw., von 1937-1945 kpl., mit allen Winterhilfen, Bl. 7/11, Nr. 695/97 (ungebr.), 716/29, 746/47 usw., bis zum Viererblock Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 130/77. Mi. 6800,- — 700,—

9006 Weimar, Zusammenstellung von nur seltenen Zusammendrucken, postfrisch mit KZ13/14 (!!), KZ15/16 (!), S73, S81, WZ5, WZ8 mit Druckerzeichen "1" spiegelverkehrt (die unregelmäßige Gummierung ist herstellungsbedingt), S93 u. S95. Ferner S83, 85 und WZ6/7 ungebraucht — 700,—

9007 Weimar, gest. kpl. Slg. auf Vordrucken, dabei alle Spitzen wie Nothilfen, Block 1, IAA, alle Zeppeline inkl. SAF und Polarfahrt, etc. Mi. über 6000,- — 700,—

9008 Deutsches Reich, 1923-1933, spezialisierte Zusammenstellung nur von gesuchten Unternummern, z.B. Nr. 355Y, 355Xb, 356Xx, 348 EF auf Zeppelinbrief, 338b-342HT, 339-40 Ersttag, 392Y, 399X (Befund Schlegel), 452b, Herzstück Bl. 1 auf Brief, Platten-/Walzen-Oberränder mit Seltenheiten, Dienst Nr. 69 im gest. 12er-Block, 84-87 gest., gepr., 89 HAN-Dreierstreifen gest., dito 95X/96 gest. HAN-Streifen, 99-104HT, 119Y usw. — 600,—

9009 Deutsches Reich, 1933-1945, meist postfrische (wenig ungebr.) Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, bis auf Fridericus, Hindenburg-Waffel, Stände, Bl. 2/3, 9, Chicagofahrt und Flugpost 1934, kpl. inkl. Wagner, Kolonialforscher, Hindenburg-Trauer, Trachten, Bl. 4/8 u. 10/11, Danzig-Abschied etc. Mi. über 5500,-, sehr saubere, empfehlenswerte Slg. — 600,—

9010 III. Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, umfangreiche gest. Slg. ab 1933, bis zu den Hitler-Ausgaben, bis auf wenige Kombinationen bereits kpl. Dabei Fridericus kpl. (Mi. 665,-), Hindenburg Wz.2 kpl. (635,-), alle Wagner-Zus.-Dr., bis auf W52, kpl. (Mi. 1280,-), Stände und Trachten kpl. etc., im SAFE-Klemmbinder. Mi. 8000,-, günstig! — 600,—

9011 III. Reich, spezialisierte Slg. nur der guten ersten Jahrgänge 1933/34, mit Nr. 479-81, Chicagofahrt kpl., Nr. 497 postfr., 496 u. 498 ungebr. (Mi. ca. 1450,-), zusätzlich 498 gest., Wagner ungebr. kpl. inkl. Nr. 505B, zusätzlich weitere Werte gest. inkl. Nr. 505B, 529-39 meist in beiden Erhaltungen kpl., inkl. 533XI in beiden Erhaltungen (Mi. 1000,-, gest. Bedarfsstück in übl. Erh.), 540-43 postfr. u. gest. kpl., zusätzlich seltene HAN-Paare Nr. 540 u. 541, 546-47 u. 554-55 postfr., WHW Stände in beiden Erhaltungen, sowie diverse Zusammendrucke — 600,—

9012 Weimar/III. Reich, "Substanz-Partie" nur guter Werte inkl. 13 Zeppelin-Mark-Werten, Höchstwerte Nothilfen/WHW (z.B. 40 Pfg. Stände per sechs), Wagner-Höchstwerte per zwei, Braune Bänder etc. Mi. 4580,- — 600,—

9013 Deutsches Reich, 1923/1932, gest. Slg. der Weimarer Zeit, u.a. mit Flugpost-Sätzen von 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), allen Zeppelinen inkl. 1/4 RM, SAF (800,-), Polarfahrt (1300,-) usw., auf alten Vordrucken — 500,—

9014 Deutsches Reich, 1923/1945, alte Slg. Weimar und III. Reich, lediglich ohne Bl. 1/3, sowie den Zeppelinen, nahezu vollständig, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Flugpost-Sätze gest. von 1924, 1926 und 1934 kpl. (Mi. 605,-), Nothilfen 1924/1935 kpl. (Mi. 1760,-), IAA-Satz, Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst nahezu kpl. — 500,—

9015 Deutsches Reich, 1941-1944, über 700 Blanko-Briefe mit Luxemburgischen Stempeln, dabei viele Viererblöcke inkl. Nr. 773/78 mehrfach, 780 mit vier Viererblöcken, Wehrmacht I u. II, Nr. 781/802 (ohne Nr. A795) in Viererblöcken viermal kpl. (Mi. lose 446,- ++), aber auch Zusammendrucke Hindenburg und Hitler inkl. Zwischenstegen, auch für den Stempel-Sammler sehr ergiebig mit versch. Tagesstempeln, Maschinenstempeln, Handwerbestempeln usw. ✉ — 500,—

9016 III. Reich, 1933, Hindenburg (beide Ausgaben), Partie von 131 nur besonderen und teils sehr ungewöhnlichen Belegen aus alter Ausstellungssammlung, dabei ungewöhnliche Portostufen wie 58, 62, 72, 78 u. 82 Pfg., moderiertes Porto in die CSSR, ungewöhnliche Expreßsendungen, z.B. Nr. 524 per drei auf Expreß-Paketkarte, Straßenbahnpost Hamburg, Rohrpost, seltene Destinationen wie China, Jerusalem, Persien, Brasilien, Uruguay, Venezuela, Äthiopien, China, "Tin-Can-Mail"-Brief nach Tonga und retour (!), frühe Verwendung Nr. 513 v. 13.1.34, 518 EF auf Telegramm-Aufgabeschein, zwei EF Nr. 523 auf Lupokarten, 526 MeF, 527 EF u.v.m. ✉ — 500,—

9017 III. Reich, 1934, Flugpost-Ausgabe Nr. 529-539, 36 bessere Belege aus alter Ausstellungssammlung, auch mit den hohen Werten, dabei seltene Flugpost-Destinationen, eine portogerechte 102-Pfg.-Inlands-Frankatur für einen Landexpreß-Luftpostbrief, diverse Zeppelinbriefe etc. ✉ — 500,—

9018 III. Reich, Block-Lager inkl. Bl. 3, 4(8), zehn Olympia-Blöcken (zweimal dickes z-Papier), Bl. 7(2), 8, 9(2), 10 (3 + Block-Einzelmarke), sowie Bl. 11(6) — 500,—

9019 III. Reich, Jahrgang 1941 (nur Sonder- und Zuschlagsausgaben), Partie von über 100 Belegen aus alter Ausstellungssammlung inkl. Nr. 739-42 FDC (2), 742 EF (2), 743 auf FDC-Blatt, zwei EF, sowie per vier auf Recobrief, 744 FDC, MeF, VB, 746 mehrf., 747 drei EF, 748-49 FDC, 750 FDC u. fünf weitere Belege, 751-59 zwei Satzbriefe und kpl. auf Maximumkarten, sowie etliche Belege mit WHW-Frank., dabei zwei EF 758 etc. 500,–

9020 III. Reich, Jahrgang 1941, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, 122 Belege aus alter Ausstellungssammlung mit ✉ vielen Besonderheiten, u.a. Nr. 762 FDC (3), 763 FDC (3), 767 sowohl portoger. EF als auch per drei auf Auslands-Expreßbrief, 771 dito sowohl EF als auch MeF per drei, 778 EF, 779 vielfach, 780 FDC (2), 803 mehrfach, zwei Briefe mit Plattenfehler Nr. 810II, viele Frankatur-Besonderheiten, in dieser Menge selten angeboten! 500,–

9021 III. Reich, Jahrgang 1943, 154 Belege der Sonder- und Zuschlagsausgaben aus alter Ausstellungssammlung, mit ✉ einer Vielzahl von Besonderheiten, Portospezialitäten etc., dabei u.a. Wehrmacht I mehrfach auf Sammlerbriefen, sowie versch. Frankaturen, z.B. portoger. EF Nr. 839, ferner 843 FDC, 849 als EF und als seltene MeF auf nachtax. Wertbrief, 850I, 858 als EF auf Zensur-Grenzrayon-Brief, 859 FDC, 862 FDC u.v.m. Ein bemerkenswerter Fundus! 500,–

9022 III. Reich, ohne 2/4 RM Chicagofahrt und Bl. 2 kpl. gest. Slg. im Vordruckalbum, mit allen Blöcken ab Bl. 3, allen Nothilfen etc. 500,–

9023 III. Reich, ohne Bl. 2 kpl. gest. Slg. im Vordruckalbum, mit Chicagofahrt, Bl. 3 Mgl., allen anderen Blöcken, im Anhang Dienst kpl., Generalgouvernement kpl., sowie Lothringen und Luxemburg kpl. 500,–

9024 Weimar, Zusammendruck-Slg. mit vielen besseren, z.B. seltenem Heftchenblatt 43B gest. (Mi. 1400,-), KZ13, 15(3), W34, 35(2), S69, 71, 80, 84(2), 86, K9 HAN (drei versch.), S42-46 teils per zwei, W26, S90-92, S94, 96, 98 etc., günstig! 500,–

9025 Weimarer Republik, 1923-1928, gestempelte, teils spezialisierte Slg. bereits ab Korbdeckel (u.a. mit HT, Nr. 340II, 340F), Reichsadler mit geprüften Nr. 355Xb, 357Xx u. 356Xx (Mi. alleine 840,-), IAA sauber gest., Nothilfen mit Nr. 401X, seltene 426 u. 428X (Mi. 1400,-), 429Y, 430-34, seltene gest. WOR von Nr. 411, 414, 417, 420, 421, 436, 437 u. 439 etc. 500,–

9026 Deutsches Reich, 1933-1945, Zusammenstellung praktisch nur besserer Ausgaben, dabei z.B. Nr. 609/16, Bl. 5/11, Nürburgringrennen, WHW-Ausgaben, Braune u. Blaue Bänder etc., im Anschluß noch etwas Bes. II. Wk. und Inselpost 450,–

9027 III. Reich, Sonderausgaben des Jahres 1935, Partie von 83 Belegen aus alter Ausstellungssammlung mit vielen ✉ seltenen Stücken, u.a. Nr. 568 EF, 569-70 seltener FDC (Mi. 400,-), FDC 572, fünf portoger. EF Nr. 575, drei EF Nr. 582, 580 per vier auf Brief nach Persien, 583 mehrf., u.a. portoger. EF auf Doppel-Auslandsbrief, auf Zeppelinbrief etc., dazu zwei seltene Saar-NS-Propagandakarten etc. 450,–

9028 III. Reich, postfrische/ungebrauchte Sammlung nur der guten ersten Jahre 1933-1935, mit Nr. 479-95, Wagner überkpl. mit Nr. 505A/B, letztere per zwei (!), 512-539x (mit zusätzlich Nr. 532, 533, 535, 536, 537 und 539 in "y"), 540-55, 556-64, 565-86 und Bl. 3 zusätzlich (dieser aber Randmgl.), 588-97 etc. 450,–

9029 Weimar, 1923-32, gestempelter Sammlungsteil mit vielen gesuchten Ausgaben wie Nr. 344-50, 351-54, 364-67, 382-84, 399X, 401X, 405-6, 425-29, 430-34, Zeppeline mit Nr. 423-24, 450-53, 455, 457-58, 459-64, 474-78 etc. 450,–

9030 Deutsches Reich, 1923-1936, Sammlungsteil (inkl. gutem Dienstteil ab Nr. 1-14, Infla praktisch kpl.), mit III. Reich inkl. Nr. 498, Wagner bis auf billige Nr. 501 kpl., Flugpost, WHW Stände, Einzelmarken aus Bl. 3, WHW Trachten, Bl. 4-10 usw. Erhaltung etwas untersch. 400,–

9031 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 600/2, WHW-Sätzen von 1936/40, Nr. 671, 686/88, die Jahrgänge 1940/1945 kpl., inkl. Nr. 909/10 lose und in Viererblöcken, etc. Mi. 3000,- 400,–

9032 III. Reich, 1935-45, ab Nr. 569 kpl. postfrische Slg. aus Borek-Abo im entspr. Vordruckalbum, lediglich Bl. 6 kleine Fleckchen, Bl. 7, Bl. 10 u. Nr. 671 ungebr., sonst tadellos postfr. mit allen Spitzen, günstig! 400,–

9033 III. Reich, 1936-45, postfrische/ungebrauchte Slg. mit Spitzen WHW, Braunen und Blauen Bändern, Nr. 695-97, 728-29, bis hin zu komplettem Bogensatz SA/SS (Nr. 909/10, angetrennt, lose 4000,- Michel!), günstig! 400,–

9034 III. Reich, Jahrgang 1942, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, 72 Belege aus alter Ausstellungssammlung mit ✉ vielen besseren, u.a. FDC Nr. 811(4), 813 zwei VB, 814 FDC, MeF, 815 EF, 816 FDC und MeF per sieben, 820-22 FDC, 820 MeF inkl. 820II (Mi. ohne Preis), 824 auf Rohrpost-Ortsbrief Berlin etc. 380,–

9035 Deutsches Reich, 1933-1936, Slg. mit u.a. ungebrauchten Nr. 496-97 (Mi. über 1000,-), Wagner kpl., Flugpost, WHW Trachten etc. 350,–

9036 Deutsches Reich, 1933-1945, parallel in beiden Erhaltungen geführte und mit zahlreichen Belegen aufgelockerte Sammlung im Vordruckalbum und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 540/55(2), 556/64, 565/75(2), ab 1936, bis auf Olympia-Blockpaar, Danzig-Abschied und natürlich Hitler Mark-Werte und SA/SS, sowie ohne Nr. 686/88 u. 695/97, je fast kpl. Mi. 4300,- 350,–

9037 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 482/95 usw., von 1934-1945 (ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 4/11, Nothilfen 1934/35, Nr. 695/99, 716/29 usw., bis Nr. 909/10, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. Mi. 3200,- 350,–

9038 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Sammlung mit vielen kpl. Sätzen, inkl. Nr. 482/95, 556/63 postfr. (Mi. 380,-), 575I, 583, 606/7 postfr. OR-Stücke mit Originalgummi, Bl. 11 ungebr., 669/72 postfr., mehrere WHW postfr., 699/713 postfr. usw., von 1940-1945, ohne Nr. 747, kpl., quasi alles postfrisch. Mi. 3500,- 350,–

9039 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Sammlung mit vielen kpl. und besseren Ausgaben im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/81 postfr., 512/39 meist postfr., 580/85 postfr., Bl. 7/9 u. 11 etc., von 1940-1945 postfr. kpl. Mi. 4300,-, günstig! 350,–

9040 III. Reich, 1933-36, postfrische/ungebr. Marken-Slg. der guten frühen Jahre ab Nr. 479-81, inkl. Nr. 512-28, 529-602 kpl. (!), Olympia etc. 350,–

9041 III. Reich, Sonderausgaben des Jahrgangs 1939, reizvolle Partie von 88 Belegen aus alter Ausstellungssammlung inkl. ✉ u.a. Nr. 689 als MeF per sieben auf portoger. R-Brief, je Viererblöcke Nr. 689-91, 691 auf Brief vom 14.4.1939, Nr. 692 FDC, 694 FDC, sowie Viererblock auf sehr seltenem Vor-FDC (!), 699(6!), 701 zwei Viererbl. auf Brief etc. 350,–

9042 III. Reich, spezialisierte Zusammenstellung von praktisch nur besseren Ausgaben bzw. gesuchten Unternummern, u.a. Nr. 576-78, 575I, 604b, 608II gest. (!), 617I, 620I, Marken aus Olympia- und Hitler-Blöcken, 823IV, 825I, 843III, 846I, 850I, 854I, 856I, 863I, 880X, 881I, 897I, 888I, VI, 893VI, 865II, 890III, 891III, 903I, 904I, 906I, 907I, III(2), VI, 908III, VII, VIII, 909-10U, Dienst Nr. 169b/c etc. 350,–

9043 Weimar, 1923-32, postfrischer bzw. ungebrauchter Sammlungsteil mit etlichen guten Ausgaben ab Nr. 338-43, 344-50, 354, 355-61, 364-67, 375-77, 386-97, 398-401, 407-9, 410-22, 425-29, 430-34, 435-37, Zeppelin Nr. 423-24, 455, Bl. 1, 450-53, 459-62, 467-73, 470-78 etc. 350,–

9044 Deutsches Reich ab 1924, dickes Album mit wenig Weimar, aber immerhin mit 2 Mk. Polarfahrt, sowie viel III. Reich postfr. u. gest., mit vielen postfr. (Mi. alleine 1900,-) Ausgaben inkl. Nr. 603 per zwei, 669/70, viel nach 1940 usw. Dazu Bes. II. Wk. inkl. Kotor Nr. 6 postfr. (150,-), Zara mit elf versch. Werten (470,-) ab Nr. 1/3 etc. 300,–

9045 Deutsches Reich, 1923-1933, gest. Slg. auf Vordrucken, bis auf Bl. 1, SAF und Polarfahrt, komplett, mit allen Nothilfen, Höchstwerte teils geprüft, Flugpost, IAA, Nr. 423/24 u. 455 je per vier, etc. Mi. 2700,- 300,–

9046 Deutsches Reich, 1923/1932, postfr. und gest. Slg. auf Borek-Vordrucken, dabei Nr. 338/43 (Mi. 110,-), 362X/Y/363 (Mi. 230,-), 370/77 (165,-), 407/9 (240,-), 440 (140,-), 455 (120,-), 467/73 (170,-), je postfrisch, ferner Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), 2 und 4 Mk. Zeppelin, je gest., etc. 300,–

9047 Deutsches Reich, 1933-1937, postfrische Partie nur besserer Werte, dabei u.a. Nr. 479/81(2), 544/47, 548/53, 588/97, 609/16, 634/42, 651/59, 675/83 etc. 300,–

9048 Deutsches Reich, 1933-1945, meist postfrische Slg. mit besseren Werten wie u.a. Nr. 536, 553, 600/2, 675/83, 698/99, 716/29, ab 1940, bis auf Nr. 747, kpl., inkl. Nr. 800/1B in kpl. Bogen, Nr. 908VI, 909/10U aus der linken unteren Bogenecke usw. Mi. 3400,- 300,–

9049 Deutsches Reich, 1933/45, postfr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 544/45, 554/55, 556/63, 588/97, 603, Bl. 4/5, 669/70, 698/99, 728/29 usw., von 1940-1945 kpl., auf KABE-Vordrucken. Dazu einige ungebrauchte Werte wie Nr. 543, Bl. 10 etc. Mi. 3500,- 300,–

9050 III. Reich (inkl. den parallelen Dienst-Ausgaben), bis auf Nr. 496-98 und Bl. 2/3 kpl. Slg. im Vordruckalbum, meist gest., die letzten Jahre oft postfrisch, dabei auch eine gestempelte Nr. 728I (Michel "-.-") 300,–

9051 III. Reich, Partie ab Nr. 479-81, mit Nr. 482-95 meist postfr., Wagner kpl. gest., zusätzlich Nr. 505B ungebr., 529-39x, sowie y-Werte inkl. Nr. 539y, 540-55 kpl., 556-64, 575I, 580-83 usw. 300,–

9052 III. Reich, Zusammendrucke Hindenburg und Wagner, spezialisierter Sammlungsteil mit einer Vielzahl von Zus.-Dr., Wagner mit W47-52, 54-58, SK19/20, sowie Hindenburg mit postfr. H-Bl. 82/83, sowie insgesamt rund 80 versch. Zus.-Dr. ab S106-109, dabei S124 und 126 auf Luxusbriefstücken etc. 300,–

9053 Deutsches Reich, 1933-1941, Zusammenstellung nur besserer Werte inkl. Nr. 479/81, 540/43, 544/47, 548/53, 556/64, 588/97, WHW-Ausgaben usw. 280,–

9054 Deutsches Reich, 1933/1945, alte gestempelte, ab Nr. 479/95 (ohne Nr. 496/98, Bl. 2/6 u. Bl. 10) nahezu komplette Slg., dabei bessere Ausgaben wie alle Nothilfe-Sätze, Bl. 7/9 und 11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw. 280,–

9055 Deutsches Reich, 1923-1945, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 378/84, 401, 450/53, 459/64, 506, 529/39(2), WHW-Ausgaben, Danzig-Abschied usw. Mi. 2400,- 250,–

9056 Deutsches Reich, 1933-1945, spezialisierte Slg. in zwei Bänden, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Bl. 7/8 mehrf., Bl. 10, kpl. Bogen Nr. 799/801B, Einheitsgeberbogen 1.2, die 40er Jahre überkpl., teils per zehn, inkl. Bogenteilen. Mi. rund 2000,- + 250,–

9057 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/81, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 499/507, Nothilfesatz von 1934 dreimal kpl., Nr. 512/28 postfr., mehrere WHW-Sätze, Nr. 773/78 postfr., 799/802A gest. usw., bis gest. Nr. 909/10. Mi. 2300,- + Nr. 909/10 250,–

9058 Deutsches Reich, 1933/45, meist postfrischer, anfangs etwas ungebr. Bestand, ab ungebr. Nr. 479/81, im Album. Dabei viele Oberrandwerte ex Ausgabe Nr. 512/28, Nr. 702/13 postfr. und einmal ungebr., Bl. 7 mehrf., auch postfr., Danzig-Abschied viel nach 1940, bis zum Bogenecken-Neunerblock der Nr. 909/10. Mi. 4300,- 250,–

9059 III. Reich, 1932-1935, Slg. in untersch. Erh. mit u.a. Wagner kpl., Flugpost, WHW Stände, Bl. 3 SST etc. 250,–

9060 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 481, 540/43, Winterhilfen 1936 und 1939, Nr. 702/13, je postfr., Bl. 5/6 per zwei, Stände-Satz usw. Mi. 2300,- 250,–

9061 Weimarer Republik, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpost 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), Nothilfen 1924/1926, 1928 u. 1930/31 je kpl. (Mi. 762,-), drei Zeppelin-Werten, z.B. 2 Mk. SAF (Mi. 400,-) usw. 250,–

9062 Flugpost- und Zeppelinmarken Weimar/III. Reich, gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung inkl. Nr. 344-50, 378, 384, 423, 424, 455, 457, 496-98 (Mi. 1000,-), 529-39 etc. 240,–

9063 Deutsches Reich, 1923-1932, gest. Slg. der Weimar-Zeit, mit Nothilfesätzen von 1924-1932 kpl. (1155,- Mi.), IAA-Satz (250,- Mi.), Flugpostsatz von 1926 (160,- Mi.), Zeppelin 1/4 RM usw., auf Lindner-Vordrucken, günstig! 220,–

9064 Deutsches Reich, 1933-1945, gest. Slg. im KABE-Vordruckalbum, bis auf Chicagofahrt, Wagner, Bl. 2/3, sowie natürlich Hitler-Mark-Werte und SA/SS, kpl., sonst mit allen Spitzen wie Stände, Trachten, Nürburgringrennen, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied und Bl. 4/11. Mi. 2500,- 220,–

9065 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, meist gestempelt, im SAFE-Dual-Album. Dabei u.a. Nr. 499/507 gest., 529/39 gest. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl. Dazu einige Belege. Mi. 2200,- 220,–

9066 Deutsches Reich, 1933/1945, etwas postfr., meist ungebr. Slg. III. Reich, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze ab Nr. 479/81, mit Nothilfen 1934/35, Nr. 544/55, 609/16, WHW-Sätzen, Nr. 671, 746/47 usw., von 1940-1945, inkl. postfr. Nr. 909/10, kpl. Dazu einige Blöcke, u.a. drei Olympia-Blöcke 1936, Bl. 9 postfr., Bl. 11 etc. 220,–

9067 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/95, von 1934-1945, nur ohne Bl. 3, nahezu vollständig, mit Nothilfen 1934/35 (Mi. 225,-), Bl. 4/11 (574,-, inkl. Bl. 10 postfr.), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-) usw., im Lindner-Vordruckalbum, günstig! 220,–

9068 III. Reich, postfr. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 482/87, 489/90, 565/75, 580/87, Bl. 5z, Bl. 6 usw. Mi. 2100,- 220,–

9069 Deutsches Reich, 1923-1931, Slg. mit besseren wie Nr. 351-54, IAA, Nothilfen mit Nr. 375-77, 398-401, 425-29, 430-34, 459-62, 475-78, Flugpost Nr. 378-84, drei Zeppeline, Bl. 1 (etwas angetrennt) usw. 200,–

9070 Deutsches Reich, 1923/1932, postfrische und mehrheitlich ungebrauchte Slg. ab Nr. 338/43, mit Nr. 354, 355/61, 382 u. 384 postfr. (Mi. 700,-), Berühmte Deutsche und Reichspräsidenten mit besseren Werten, Nr. 406 postfr., 467/73, Zus.-Dr. WZ7 ungebr. (Mi. 320,-), K9 und K13 postfr. etc. 200,–

9071 Deutsches Reich, 1933-1945, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Fridericus, Kolonialforscher, Stände, Blockeinzelmarken aus Ostropa-Block, Trachten, Bl. 7/8 u. 11, alle WHW-Sätze, Nürburgringrennen etc. Mi. 1800,- 200,–

9072 Deutsches Reich, 1933/1940, sauber gestempelte Sammlung ab Nr. 479/95, mit Nr. 529/39, Nothilfen 1934/35, allen WHW-Sätzen, Besonderheiten wie Nr. 572Y, 575I, 620I, 750II usw., auf Vordrucken. Mi. ca. 1700,- 200,–

9073 Deutsches Reich, 1933/45, postfr./ungebr. und parallel gest. geführte Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 529/39 gest., mehreren WHW-Sätzen, Einzelwerten aus Bl. 5/6 postfr., Nr. 702/29 usw., von 1940-1945 einmal nahezu kpl. Mi. 1900,- 200,–

9074 Deutsches Reich, 1941-1944, Slg. von über 300 Ganzsachen, alle mit Blankostempeln aus Luxemburg, dabei versch. ✉ Tagesstempel, Sonderstempel, Maschinenstempel usw., viele versch. Ganzsachen-Vordrucke etc. Ergiebiger Posten für den Ganzsachen- und Stempel-Sammler, dazu einige ungebrauchte Karten 200,–

9075 III. Reich, 1933/36, gest. Sammlungsteil inkl. seltenem Bl. 3, den Sonderausgaben, auch mit Einzelmarken aus Bl. inkl. Nr. 649, Bl. 7-11 kpl. gest. 200,–

9076 III. Reich, 1941-1945, gest. Sammlungsteil mit besseren, u.a. ungepr. Nr. 799B, 800B u. 802B (!), Zus.-Dr. Hitler etc., auch ungepr. Nr. 909/10, Dienst, einige Belege, Luxusbriefstücke etc. 200,–

9077 III. Reich, Spezialteil Blöcke und Blockeinzelmarken inkl. Bl. 4-6, 7(3), 8-11 postfrisch (Bl. 8 per zwei), ein weiterer Bl. 11, sowie Einzelmarken aus Hitler-Bl. 200,–

9078 III. Reich, gestempelte Zusammendruck-Slg. Hindenburg (84 verschiedene inkl. S110-113, 119-135 kpl., 139, 141, 142, 144, 146, 156, 158, 169, 170, 176, 181, 197, 213, KZ21.2, 23.1/2), sowie 32 versch. Hitler-Zus.-Dr. inkl. S284, 285, 287, 288 etc. 200,–

9079 Deutsches Reich, 1923-1932, gestempelte Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, bis auf Bl. 1 und Zeppeline kpl., mit allen Nothilfen, IAA, 4 Mk. SAF, sowie im Anschluß etwas Dienst, einige Stempel fraglich und deshalb, trotz sehr hohen Katalogwerten, auf Nettobasis kalkuliert, günstig! 180,–

9080 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen im E-Buch. Dabei Nothilfen von 1934/35, Winterhilfen 1936/38, Nr. 716/29 inkl. Nr. 725 mit HAN usw., von 1940-1945 kpl., mit Nr. 747 postfr., 773/78 usw., bis postfr. Paar-Satz Nr. 909/10. Michel vierstellig 180,–

9081 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 512/28, 603, 686/88, die Jahrgänge 1940/1945 kpl., bis Nr. 909/10, etc. Vierstelliger Michel! 180,–

9082 Deutsches Reich, 1935/1945, postfr. Partie mit u.a. Nr. 573/75, 609/16 (Mi. 140,-), Winterhilfen 1937, 1939 per drei und 1940 (Mi. 320,-) etc., bis Nr. 909/10. Mi. 1700,- 180,–

9083 Deutsches Reich, ab 1924, postfr. Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 365 im Viererblock (Mi. 260,-), 540 im 15er-Block aus der Bogenecke (480,-), Bl. 4 u. 10 (Mi. 212,-), zweimal Nr. 603 (130,-), 606/7 und 669/70 (Mi. 110,-), sowie Nr. 686/88 (Mi. 110,-, gepr. Schlegel) 180,–

9084 III. Reich, 1933-35, gestempelte Slg. der ersten Jahre ab Nr. 479-81, dabei Wagner kpl. mit zusätzlich B-Werten inkl. Nr. 505B, Flugpost, Kolonialforscher, WHW Stände, Trachten etc. 180,–

9085 III. Reich, 1936-1945, Sammlungsteil mit u.a. Olympia, WHWs, Nr. 671y postfr., dito Nr. 695-97 zweimal postfr. (!), Danzig-Abschied postfr. (Nr. 716-729), 747 postfr. usw. 180,–

9086 III. Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, etwas ungebr., aber meist postfr. Slg., dabei u.a. Hindenburg Wz.2 ungebr. kpl., sonst alles postfr., mit vielen Reklame-Zus.-Dr. Hindenburg Wz.3, inkl. S127/S146, S167/202, S203/214 usw. Mi. 2500,-, günstig! 180,–

9087 III. Reich, Zusammendrucke, Sammlung hauptsächlich der WHW-Ausgaben Stände und Trachten, inkl. MH 40.2, H-Bl. 102, S219-223, 227-230, K23/24, S231-242, K25/26, MH 41, oft parallel postfr. und gest. 180,–

9088 III. Reich, gestempelte Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 529/39, Einzelwerten aus Ostropa-Block, acht Blöcken ex Bl. 4/11, mehreren WHW-Sätzen, Nr. 671, 799/802A usw., bis 1945, im Borek-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 180,–

9089 III. Reich, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 7 und 10 (Mi. 250,-), Winterhilfen 1937/38 (Mi. 200,-), den Jahrgängen 1940/45 kpl. (780,-) usw. 180,–

9090 III. Reich, ungebr. Zusammenstellung mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1933/35, Nr. 671, 695/97 usw. Mi. 2900,-, günstig! 180,–

9091 Deutsches Reich, 1923-34, meist gestempelte Slg. mit besseren wie Nr. 347-49, 351-54, 453, 456-57, 474-78, 506-7, 529-39, 540-43, 564 etc., günstig! 160,–

9092 Deutsches Reich, 1923/1945, Slg. mit Schwerpunkt beim III. Reich, mit vielen kpl. Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Dabei u.a. Nothilfen 1924 und 1935, Nr. 529/39, Bl. 4/9 und 11, alle WHW-Sätze usw., von 1940, bis postfr. Nr. 909/10 kpl. Dazu Dienst mit u.a. Nr. 155/77 postfr. Mi. 2100,-, günstig! 160,–

9093 Deutsches Reich, 1933/1945, Zusammenstellung von vielen hundert Werten, dabei u.a. 4 Mk. Chicagofahrt, Nothilfe-Sätze 1934/35 gest., Nr. 529/39 mehrf. gest., Bl. 7/11, alle WHW-Sätze, Nr. 671, 695/99, 702/13 usw. Mi. 4500,-, günstig! 160,–

9094 Deutsches Reich, 1933/1945, Zusammenstellung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 492/94 postfr., 506/7, einigen WHW-Sätzen, Nr. 773/78 gest., Wehrmacht II im postfr. Viererblocksatz usw. Mi. 4200,-, günstig! 160,–

9095 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte Sammlung inkl. vielen besseren ab Nr. 479/95, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nothilfesätze 1934/35, Bl. 4/11 usw., von 1940-1945, nur ohne Nr. 746/47, kpl. Mi. 2400,-, günstig! 160,–

9096 Deutsches Reich, 1935/1945, ungebr. und gest., ab 1939 teils auch postfr., sortenreicher Bestand mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nothilfe 1935, etliche WHW-Sätze, Nr. 695/99 usw., bis Nr. 909/10, im Album. Dazu etwas Dienst im Anhang. Mi. 2700,-, günstig! 160,–

9097 III. Reich, Block-Sammlung mit Bl. 4 postfr., SST und auf R-Brief, Bl. 5-6(3), 7 per elf, meist nach den versch. Stempeln gesammelt, dito Bl. 8(3), 9(5), 10 und 11(3) 160,–

9098 Weimarer Republik, Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. etliche Nothilfe-Sätze ex 1924/1932, Flugpost-Satz 1924, 16 Zeppelin-Werte usw. Mi. 4000,-, günstig! 160,–

9099 Deutsches Reich, 1923-1932, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nothilfen inkl. Nr. 403/6, 433, 2 u. 4 Mk. Zeppelin auf einheitlichen Briefstücken, 1 Mk. Zeppelin aus der linken oberen Bogenecke, Nr. 450/53, Dienst Nr. 105/13 etc. Vierstelliger KW! 150,–

9100 III. Reich und Bes. II. Wk., gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit besseren Ausgaben wie WHW Stände, Schiffe usw., ferner Böhmen u. Mähren, GG etc. 150,–

9101 III. Reich, 1933, Ausgabe "Fridericus", 12 bessere Belege aus alter Ausstellungssammlung, dabei kpl. Serie auf ✉ Zeppelinkarte Deutschlandfahrt 1933, 6 Pfg. per fünf als MeF auf übergewichtiger Drucksache (ab 250gr.) etc. 150,–

9102 III. Reich, 1934, Kolonialforscher, Mi.-Nr. 540-43, 23 Belege aus alter Ausstellungssammlung, dabei Satz-R-Brief, ✉ MeF Nr. 540 per vier, zwei portoger. EF Nr. 543 etc. 150,–

9103 III. Reich, WHW-Ausgabe 1939, Mi.-Nr. 730-38, 17 Belege aus alter Ausstellungssammlung, inkl. Satzbriefen, ✉ besseren MeF, portoger. EF Nr. 736 und 737 etc. 150,–

9104 III. Reich, nur Zusammendrucke, neuwertiges KABE-Spezial-Vordruckalbum mit gestempelter Slg. von 136 verschiedenen Zusammendrucken inkl. besseren wie WZ9, K17/18, S113, W52, W55, 56, 58 usw. 150,–

9105 Weimarer Republik, gemischt angelegter Sammlungsteil (mit parallelen Dienst-Ausgaben) inkl. Nr. 375-77, 378-84, 398-401, 403-6, 423-24, 426-29, 430-36, 452-53, 455, 461-62 etc. 150,–

9106 Deutsches Reich, 1933-1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, aufgelockert durch etliche Zusammendrucke, teils untersch., auf alten Vordrucken, dabei Wagner-Satz inkl. besseren gest. Zusammendruck SK19 u. W58, Nr. 529/39, 609/16 mit SST, 671 auf Briefstück mit SST, 695/97 usw., dazu einige Blöcke, Mi. rund 2000,-, günstig! 140,–

9107 Deutsches Reich, 1933-45, gest. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, zahlreiche gute Ausgaben vorhanden wie z.B. Wagner, Trachten, Bl. 6z, Bl. 7-11, Nürburgring, Danzig-Abschied usw., dabei auch Dienst und Feldpost, Mi. 2000,-, günstig! 140,–

9108 Deutsches Reich, 1933/45, gest. Slg. ab Nr. 479/95, mit Bl. 7/8, Nr. 529/39, 671, 698/99 usw., von 1941-1945 kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 1600,-, günstig! 140,–

9109 Deutsches Reich, 1938-1945, vollständige postfr., anfangs teils ungebr. Slg., mit Nr. 686/88 postfr. (110,- Mi.), 695/99 postfr. (460,- Mi.), Danzig-Abschied usw., von 1940-1945, bis auf Nr. 747, alles postfr., auf Lindner-T-Vordrucken, Mi. 1500,-, günstig! 140,–

9110 Deutsches Reich, Blöcke, saubere Zusammenstellung mit u.a. Bl. 5 postfr. (140,- Mi.), Bl. 6 gest., Bl. 7 zweimal postfr. (140,- Mi.), Bl. 8 postfr. u. zweimal gest. (Mi. zusammen 280,-), dreimal Bl. 9 (280,- Mi.), Bl. 10 gest. (130,- Mi.), zweimal Bl. 11 (120,-) usw., günstig! 140,–

9111 Deutsches Reich, Posten mit III. Reich von 1939-1945 (alleine rund 1500,- Mi.) inkl. Danzig-Abschied, und eine unberechnete Nr. 802B gest., ferner viel Dienst, u.a. Nr. 155/177 mehrfach kpl., alle Stempel ungeprüft (alleine Mi., wenn alles echt, 4300,-!), günstig! 140,–

9112 Deutsches Reich, Zusammendrucke Weimarer Republik, Slg. besserer, meist postfr. Zusammendrucke inkl. W20.1 postfr. (350,- Mi.), W23 (150,- Mi.), W36, K9 u. K14 postfr. vom Unterrand, dort Falz, je mit kpl. HAN (Mi. für ungebr. 420,-), u. S80, dazu Germania-Zusammendruck W1.2 (330,- Mi.) ungebr., günstig! 140,–

9113 Hindenburg, postfrische Partie von Markenheftchenbl. ex H-Bl. 81-88 aus Markenheftchen-Bogentrennung. Mi. 1884,-, günstig! 140,–

9114 III. Reich, 1933-1936, gest. Sammlungsteil der frühen Jahre inkl. Nr. 479-81, 499-507 in A/B (!), 540-43, 588-97, 620III, Olympia, 634-42 etc. 140,–

9115 III. Reich, Blockpartie, dabei seltener Bl. 2 in "gruseliger" Erhaltung, Bl. 5/6 je per zwei, 7(5), 8(4), sowie Bl. 9-11, günstig! 140,–

9116 Weimar, postfrische Partie von Nothilfe-Zusammendrucken aus MHB-Trennung, inkl. W34/35, KZ13 u. 15 je viermal, S69 u. S71 etc. Mi. 1560,-, günstig! 140,–

9117 III. Reich und Deutsche Nebengebiete, spezialisierte Partie mit u.a. postfrischen Viererblöcken Nr. 570-75, 584-86, 598-99, 604-5, 617-19, 632-33, alle genannten in VB, ferner Schleswig 1. Zone Nr. 15-28, Meissen Nr. 31-34 (mit Nr. 32az), sowie Guernsey I/II auf Brief, 1-5 postfr. 130,–

9118 III. Reich, Ringbinder mit versch. Vordruck-Sammlungen, dabei bessere wie Flugpost, Kolonialforscher, Stände, Trachten, die letzten Jahre postfrisch, sowie im Anhang Slg. Dienst ab Anfang 130,–

9119 III. Reich, Slg. von 120 Zusammendrucken aus Markenheftchen, von 1933-1941. Dazu H-Bl. 88 gest., dreimal H-Bl. 116 postfr. (Mi. 180,-), sowie etliche Briefe mit weiteren Zusammendrucken, günstig! 120,–

9120 III. Reich, gestempelte Zusammendruck-Sammlung ab Trachten inkl. S239, gesamt 49 versch. WHW-Zus.-Drucke, H-Bl. 107, 109, Olympia-Zus.-Dr., sowie 45 versch. Hindenburg-Zus.-Dr. 120,–

9121 Weimar, Slg. auf Vordrucken, ohne Zeppeline und Bl. 1, überkomplett, inkl. Nr. 344/50, 351/54, 378/84, allen Nothilfen, IAA etc. 120,–

9122 Weimarer Republik, gest. Slg. mit besseren Sätzen, u.a. Nothilfen 1924/1926, 1930/1932, Flugpost 1926, Zeppelin 1/4 Mk. usw. Mi. 2000,-, günstig! 120,–

9123 Deutsches Reich, 1933-1945, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Trachten, Bl. 4/11, alle WHW-Ausgaben, Braune u. Blaue Bänder etc., aufgelockert mit Einheiten, Randstücken, Firmenlochungen. Mi. 1500,-, günstig! 110,–

9124 Deutsches Reich, 1938/1945, gest. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 686/88 mehrf., 698/713, die Jahrgänge 1940/45, bis auf Nr. 801/2, bereits kpl., inkl. Nr. 747, 773/78 usw. 100,–

9125 Deutsches Reich, ab 1933, postfr. kl. Slg. mit Nr. 479/81 (Mi. 320,-), 571/75, 584/85, 672/74, 686/94 (Mi. 182,-), 698, 700 usw. 100,–

9126 III. Reich, 1933-44, gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 505B, Flugpost, Kolonialforscher, 588-97, 634-42, 651-59 usw. 100,–

9127 III. Reich, 1935-38, Sammlungsteil inkl. WHW Trachten, Bl. 4-8, 10, 11, Nr. 634-42, 651-59 usw. 100,–

9128 III. Reich, 1937-1941, gest. Slg. mit besseren wie Nr. 651-59, 671, 675-83, 695-97, 698, 716-29, 730-38, 747 etc. 100,–

9129 III. Reich, 1938-42, Sammlungsteil inkl. Nr. 675-83, 686-88, seltenen Nr. 695-97, 698, 699 Luxus-Bfst., 702-13, 716-29, 743, 746-47 usw. 100,–

9130 III. Reich, Block-Lot inkl. Bl. 4-11 kpl., postfr. bzw. teils ungebr. 100,–

9131 III. Reich, Jahrgang 1936, 30 Belege aus alter Ausstellungssammlung nur mit Sondermarken-Frankaturen, inkl. einer ✉ Grenzrayon-EF, drei portoger. EF Nr. 623, dabei ein FDC (!), usw. 100,–

9132 III. Reich, WHW 1937/38, Zusammendruck-Sammlung mit 76 Zus.-Dr., dabei H-Bl. 113/114, MH 46, W123-134, S245-256, W136-139, 143-147 etc., teils in beiden Erhaltungen 100,–

9133 III. Reich, Zusammendruck-Partie der späteren Zus.-Dr., u.a. WHW 1940 mit S262-269 postfrisch, MH 47, 48.2/.3, H-Bl. 117-122, MH 49.1 etc. 100,–

9134 III. Reich, alter Blätterposten inkl. Nr. 489 postfr., 517I, 536 postfr., 543 zweimal postfr., 549 WOR u. 551 POR postfr., ebenso Nr. 552-53, 554-55, 582(2), 603, 651-59, 729, 743 etc. Alleine die erwähnten postfr. Werte haben schon weit über 1000,- Mi. 100,–

9135 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7/8 u. 11, WHW 1936/39, Nr. 695/97 (ungebr.), 702/13 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 132/76 (Mi. 550,-, für echt), teils mit zweifelhaften Stempeln 100,–

9136 III. Reich, meist gepr. Plattenfehler-Lot inkl. Nr. 810II, 812VI, 818V, 889II, 890III, 891II, 892II, 903I, 904I und 908III. Mi. 895,- 100,–

9137 Deutsches Reich, 1923/32, Slg. Weimarer Republik, dabei u.a. Nr. 403/9, Nothilfen 1930 gest. (Mi. 140,-), 1932 postfr. (200,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

9138 Deutsches Reich, 1923/32, etwas postfr., meist ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 343 postfr., Nr. 350, vielen Nothilfe-Werten, Nr. 415 postfr., 419 postfr. aus der unteren Bogenecke etc. 90,–

9139 Deutsches Reich, 1933/43, postfr. Zusammenstellung mit besseren, dabei u.a. Bl. 7/8, Nr. 702/13, 773/78, Winterhilfen 1939/40 usw. Vierstelliger KW! 90,–

9140 Deutsches Reich, gest. Slg. mit den Jahrgängen 1940/45 kpl., dabei Nr. 746/47, 773/78, 781/802A, ungepr. seltene Nr. 802B usw., bis Nr. 909/10 mit zeitgerechten Berlin-Stempeln, aber natürlich unbewertet 90,–

9141 III. Reich, Partie Luxusbriefstücke mit Sonderstempeln, dabei bessere Ausgaben wie Nr. 671, 695/98 (Mi. 120,- ++), viermal Nr. 699 (Mi. 128,- ++), viermal Nr. 814 usw., dekoratives Los 90,–

9142 Deutsches Reich, 1923/1933, gest. Slg. mit u.a. Zeppeline 1 u. 2 Mk., Nothilfe 1931, Nr. 479/95 usw. Mi. fast 1000,- 80,–

9143 Deutsches Reich, 1933/45, gest. Slg. mit mehreren Blöcken, u.a. Bl. 5/6, im Borek-Vordruckalbum. Mi. knapp 1000,-, günstig! 80,–

9144 III. Reich, Partie inkl. Nr. 774-78 u. 760 je im gest. VB, 799U postfrisch (Mi. 300,-), 806-8 gest. VB, dito 814-15, 820I, etwas Bes. II. Wk. etc. 80,–

9145 III. Reich, postfrische Zusammendruck-Slg. auf neuwertigen KABE-SF-Vordrucken, 97 verschiedene (plus einige mit Falz nicht mitgezählt) inkl. S111, 113, KZ17, 19 usw. 80,–

9146 III. Reich, ungebr. saubere Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 529/39, mehrere WHW-Sätze, Nr. 699, 702/13, Danzig-Abschied inkl. Nr. 728/29 als postfr. Bogenecken, 746/47 usw. Dazu einige gest. Ausgaben im Anhang 80,–

9147 Deutsches Reich, 1924/1932, postfr./ungebr. Slg. mit besseren wie Nothilfen 1924/1926, 1927 postfr. (Mi. 120,-), 1931, je kpl., Nr. 478 usw. 70,–

9148 Deutsches Reich, 1940/45, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 751/59 und 779, bis Nr. 909/10 70,–

9149 Hindenburg-Zusammendrucke, Slg. mit rund 100 zumeist versch. Zusammendrucken, dabei auch bessere Einheiten, S167-180, 183-196, KZ30-33, ferner H-Bl. 94(2), 96 etc. 70,–

9150 III. Reich, 1938-43, meist gest. Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Nr. 728-729y, WHW etc. 70,–

9151 III. Reich, Klemmbinder mit Schwerpunkt bei den postfr. Ausgaben, insbesondere der 40er Jahre, mit kpl. Sätzen usw., bis Nr. 909/10. Mi. 800,-, plus diverse gest. Ausgaben ohne Berechnung dazu 70,–

9152 III. Reich, Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Bl. 4/6, Nr. 529/39 usw., auf alten KABE-Vordrucken 70,–

9153 III. Reich, Teilsammlung mit gutem Bl. 10, Nr. 671, 695/99, 716/29 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

9154 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, auf KABE-Vordrucken. Dabei u.a. Nr. 609/16, WHW 1936/1938, Bl. 7 lose und auf Brief, Bl. 8, Nr. 698 auf Brief, 699 usw. 70,–

9155 III. Reich, gestempelte Block-Slg. inkl. Bl. 4-11, dabei Bl. 7 u. 9 doppelt 70,–

9156 III. Reich, meist gest., teils auch postfr. Slg. ab 1934, bis postfr. Nr. 909/10, insgesamt fast 500 Werte. Dazu einige hundert Dienst-Werte bereits ab erster Ausgabe, sowie etwas Nebengebiete. Hoher KW! 70,–

9157 Deutsches Reich, 1923/1932, gest. Slg. der Weimarer Zeit, mit u.a. Nr. 355Y, 407/9 (Mi. 250,-), Nothilfe 1932 (110,-) usw. 60,–

9158 Deutsches Reich, ab 1933, kleine Slg., untersch. Erhaltung, mit u.a. Nr. 479/95, 512/28 postfr., 556/63 gest., Nothilfe-Satz von 1935 usw., auf Vordrucken 60,–

9159 III. Reich, 1940-43, postfr./ungebr. Sammlungsteil inkl. Nr. 747, 750-59, 762-80, Hitler inkl. B-Zhg., 850I, Wehrmacht etc. 60,–

9160 III. Reich, Zusammendrucke, Partie mit Wagner S114 ungebr. (Mi. 100,-), SK19, Stände S226, postfr. Zus.-Dr. WHW und Hitler, etc. 60,–

9161 III. Reich, gest. Slg. ab 1933, dabei u.a. Nr. 529/39, 556/63, Bl. 4 und 7/8, Nr. 588/97 usw. 60,–

9162 III. Reich, postfr. Partie mit Nr. 669/70 per zwei (Mi. 110,-), 684/85 per drei (120,-), 698 per zwei (160,-), 730/36 per drei (180,-) usw., günstig! 60,–

9163 Weimarer Republik, gestempelte Partie inkl. Nr. 452a und wahrscheinlich b, 453, 459-64, 474-78, 472WOR, seltene EF Nr. 471 auf "Bücherzettel" etc. 60,–

9164 III. Reich, 1942-45, postfrische Slg. der letzten Jahre, zusätzlich Dienst, sowie Bl. 4 und Bl. 10 postfrisch 50,–

9165 III. Reich, E-Buch mit 1800 gest. Werten ab 1933, dabei u.a. 31 Werte ex Nr. 799/802A (Mi. 398,-), 800B per zwei (Mi. 160,-) usw. 50,–

9166 III. Reich, kleine gest. Zusammenstellung mit kpl. Sätzen, Nr. 698 usw. Dazu postfr. Nr. 909/10, günstig! 50,–

Deutsches Reich Dienst

9167 Dienst, nur die Ausgabe Parteidienst Nr. 132-143, hochspezialisierter Sammlungsteil mit alleine 19 gestempelten HAN, meist innerhalb von Viererblöcken, aber auch Nr. 136 als Bogenecke unten mit kpl. Unterrand-Leiste "1" bis "10" mit HAN und zusätzlich DZ (wohl Unikat!) auf Briefstück (Mi. nur der HAN 2200,-!), 24 gestempelte Bogenecken-Viererblöcke, 15 weitere gest. Ecken, u.a. seltene DZ, gute Marken wie Nr. 135Y postfr., im gest. Paar und lose (Mi. 1720,-) u.v.m. Seltenes Angebot! 800,–

9168 Dienst, 1900-1932, spezialisierter Sammlungsteil, beginnend mit Nr. 1-8 als postfr. Bogenecken-Serie, Nr. 9 tadellos postfr. (Mi. 750,-), 9-14 (190,-), 99a im postfr. Eckrand-VB (POR "c" mit DZ "Staffel", sehr selten), 99Pa HAN U/A, 100Pa HAN U/A (sehr selten, Mi. "-.-"), 101-2P je HAN U/A, 100Wb, je postfr., 101Pb gest., 100WIII, 103PHANA, 105-13 inkl. 109 HAN-Viererbl. (Mi. ohne Notierung), 108POR-Ecke, 110-11PORA, diverse seltene WOR "Strohhut", 125X Eckpaar mit DZ, HAN-Paar etc. Reizvolles Los mit vielen Besonderheiten 600,–

9169 Dienst, 1934-1942, hochspezialisierte Zusammenstellung nur der Partei- und Behörden-Dienst-Ausgaben, u.a. Oberränder, folgende POR gest.: Nr. 151, 155 (!), 156-58, 160, 161, 162 (!), 163, 164, 165, folgende POR postfr. (u.a.): Nr. 151, 155, 157-65, ferner HAN inkl. Nr. 156, 157, 165, postfr. Einheiten, gute Marken wie Nr. 156y, 169ay gest. (Mi. "-.-"), 169cWOR-Ecke "2'9'2" postfr., 169b gest. und viele weitere bessere gest. Werte, seltenes Angebot! 500,–

9170 Dienst, Partie nur besserer Belege inkl. seltener hoher Massenfrankaturen, ab EF Nr. 1, EF Nr. 7, ferner z.B. Nr. 26 (per 100), 28(100), 71 per 20, 72 per 50 (zwei MeF), 75Y, 76 per 20 und per 30 (!), 81 zweimal per 40, einmal per 50, 91 EF, 92 per 50 und 100, 96 per 25, 126Y, guten Marken wie Nr. 130X etc. Schönes Los mit enormem KW durch die guten Marken (alleine sieben bessere Belege haben schon einen Katalogwert von 7000,- Mi.), günstiger Ausruf! ✉ 500,–

9171 Deutsches Reich Dienst, 1900-1932, gestempelte, spezialisierte Slg. mit guten Werten wie Nr. 14, 21I, 22I, 33a-c, 39I, 42I, 47I, 58II, 53I/II, je gepr., 60Y, 75Y gepr., 78 WOR-VB, 81 WOR-VB, 82-85 u. 87 je gepr., seltene 95Y gepr., 99Pb, HT, 116XbWOR, 119Y etc. 400,–

9172 Deutsches Reich Dienst, postfrische Spezialslg. "Hausauftragsnummern" ab Viererblock Nr. 1 mit HAN, Nr. 4 drei HAN-Einheiten, Nr. 16 HAN(2), 23, seltene Nr. 95XI im Dreierstreifen mit Doppel-HAN, gepr., 103a mit Aufdruck-HAN "215.24" sowie im Michel nicht gelisteter Fehl-Aufdruck-HAN "15.24.1", Nr. 107 Aufdruck-HAN (drei versch.) inkl. der im Michel nicht gelisteten "2481.26" etc. 250,–

9173 Infla, Dienst, Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/14, 16/33 überkpl., 34/51 mit einigen Einheiten, Nr. 65 ungeprüft, 82/88 gepr. Infla (Mi. 1300,-), 94 u. 96 gepr., etc. Dazu Steckkarten mit Dubletten inkl. Nr. 155IPOR als waager. Fünferstreifen. Mi. 1900,- + Nr. 65 250,–

9174 Dienst, postfr./ungebr. und gest. Posten, chronologisch auf SAFE-Blättern aufgezogen. Dabei Nr. 34/51 mehrf. gest., 83/88 auf Briefteil, viele bessere Infla-Werte, teils mit zweifelhaften Stempeln (ungeprüft) usw. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 12.000,-, unter Berücksichtigung des ungeprüften Inflateils vorsichtig taxiert 190,–

9175 Dienst, Sammlungsteil in allen Erhaltungen, beginnend mit postfr./ungebr. Teil ab Nr. 1-12, 14, 83b, gestempelt mit ungepr. Nr. 75Y, 77b, 84HT (!), 95X/Y, danach u.a. Nr. 99b, 105b etc. 180,–

9176 Dienst, Uralt-Lagerbuch der Infla-Ausgaben gestempelt, insbesondere viele Einheiten, z.B. zehn gest. Viererblöcke je mit Nr. 47I (!), weitere Viererblöcke, Paare etc., alles erkennbarer Bedarf. Mi. 7000,- + 180,–

9177 Deutsches Reich Dienst, gest. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/14(2), 16/22(3), 23/33 mehrfach mit Farben der Nr. 33, 34/51, 52/64 teils mehrf., 66/74, Schlangenaufdrucke unbewertet, Nr. 99/113, 114/31 teils mehrf., 132/54, sowie einige Werte ex Nr. 156/75, im Anschluß etwas Feld- und Inselpost, jedoch meist mit falschen Aufdrucken (ohne Bewertung), Mi. 1700,- + Beigaben 150,–

9178 Dienst, bis 1933, gestempelte Partie mit vielen Besonderheiten, u.a. Nr. 16 im gest. 15er-Block, Inflateil mit vielen gest. Viererblöcken, Nr. 37 zwei Zehner-, Nr. 39 ein Zehner-Bl., Nr. 35 Neunerblock, weitere VB und Sechserbl. Bayern-Abschied, 97X im ER-16er-Block, 100a WOR, 101a POR, 103PE1, 113, 123X/Y usw. 150,–

9179 Dienst, meist gest. Slg., von Nr. 1-165 kpl., lediglich ohne Nr. 65 und vier Werten ex Nr. 82/88, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 ungebr., 34/64 gest., 83, 85/86, 89/98 inkl. Nr. 95X/Y, 99/165 usw. Dazu ungebrauchte Nr. I ohne Gummi. Mi. 1500,- 150,–

9180 Deutsches Reich, Dienst, sauber gest., nur ohne Nr. 82/88, vollständige Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 9/14, 34/65, 89/98, 114/131, 132/177 usw., auf Vordrucken, Mi. 2700,-, günstig! 140,–

9181 Dienst, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1380,- Euro inkl. vielen besseren gest. Ausgaben nach 1923, insbesondere Parteidienst, günstig! 140,–

9182 Dienst, postfr. Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 23/64 (Mi. 277,-), 75/113 (160,-) und 132/77 (295,-), auf KABE-Vordrucken. Dazu einige ungebr. Werte 130,–

9183 Deutsches Reich Dienst, bis auf Strohhutmuster überkpl., meist postfr. Slg. auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei Nr. 1/113, 132/77, Schlangenaufdrucke mit Oberrand-Varianten, Plattenfehler wie Nr. 79I, Farben inkl. Nr. 169a/b, 172a/b etc. Mi. über 1000,- 120,–

9184 Dienst, nach 1924, gest. Partie der Partei- und Behördendienst-Marken, dabei auch Einheiten wie Paare, Dreierstreifen, bessere gest. Werte wie Nr. 155-65, 166-77 (letztere Eckstempel nicht prüfbar), eine augenscheinliche Nr. 169b etc. 120,–

9185 Dienst, postfr. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/98 kpl. (Mi. 387,-), 132/77 inkl. Nr. 138a/b (Mi. 320,-) usw. 120,–

9186 Deutsches Reich Dienst, kl. Brieflot inkl. EF Nr. 4, EF Nr. 99b (selten!), MeF Nr. 100a/b, sowie EF Nr. 172b ✉ 100,–

9187 Deutsches Reich, Dienst, gest, Sammlung, von Nr. 1 bis 176, nur ohne Nr. 82/88, vollständig, mit Nr. 9/14, 34/65, 89/98, 105/131, 132/177 usw., Mi. 2000,-, günstig! 100,–

9188 Dienst, 1903-1932, kpl. Slg., postfr./ungebr., wenig gest., ab Nr. 1-14, auf Vordr., hoher KW! 100,–

9189 Dienst, gest. Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 10/14, 16/55, 98/154 usw., bis Nr. 177. Mi. 1400,- 90,–

9190 Dienst, gestempelter Sammlungsteil ab Anfang, beginnend mit Nr. 1-8, 10, 33a/b, 65 (ungepr.), zwei guten Plattenfehlern Nr. 25, 34-51, 76-83, 88 (je ungepr.), 96 etc. 90,–

9191 Deutsches Reich, Dienst, postfr./ungebr. Slg., von Nr. 114/131, nur ohne Nr. 114/131, vollständig, inkl. Nr. 1/14 ungebr., 16/64 postfr. (330,- Mi.), 65/88, 99/113 postfr. (105,- Mi.), 132/154 postfr. (200,- Mi.), 166/177 postfr. usw., günstig! 80,–

9192 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/22 postfr., 23/64, mit postfr. Viererblöcken der Nr. 58/62 teils mehrf., 77b mehrf. postfr., gepr., usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

9193 Deutsches Reich, Dienst, Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/51, u. von Nr. 65/177 kpl., inkl. Nr. 114/131 gest., 132/177 postfr. (295,- Mi.) usw., auf SAFE-Vordrucken, günstig! 70,–

9194 Dienst, umfangreicher Sammlungsbestand im dicken Klemmbinder, postfrisch (auch Bogenteile), gestempelt, Belege inkl. Massenfrankaturen, Fundgrube mit großer Materialmenge 70,–

9195 Dienst, 1920/1942, meist postfr., teils ungebr. Slg., u.a. mit Nr. 99/104, diversen Werten ex Nr. 114/31, 132/77 postfr. (Mi. alleine 295,-) usw., günstig! 60,–

9196 Dienst, ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, mit den Ausgaben von Nr. 16-177 kpl., günstig! 30,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

9197 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, Verkaufsheft nur mit ausgesuchten Besonderheiten und Raritäten, inkl. China Nr. 38IIb, 44IA postfr., 45IIBRI, IAI, 47IALIIa, seltene 21II gest. (Mi. 700,-), 21XII (sehr seltener Plattenfehler der Urmarke, Mi. nicht notiert), Marokko Nr. 23XIV (350,-), 12II (600,-), Kiautschou Nr. 1IIb seltene Type 2 (Mi. ca. 800,-), seltene Nr. 45I postfr. (! "-.-"), 58IA, Türkei Nr. 9aVI (500,-), 15I/VI (550,-), 47b postfr. Ecke, Kiautschou Nr. 36IIA (400,-), DNG Nr. 2XI, XIII (415,-), DOA Nr. 1III (400,-), DNG Nr. 24 zwei versch. HAN (280,-), DSWA Nr. 5e (650,-), 30B Bogenecke, 31Ba, Togo Nr. 2X, dazu viele seltene Stempel, oft auf Briefstücken (z.B. Togo "Kete-Kratschi"), viele postfr. Einheiten mit Randinschriften usw. Reizvolles Los! 2000,–

9198 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, Vorläufer, Händler-Verkaufsheft nur mit besseren Vorläufern, inkl. China V37e(3), 42(2), 46(2), 48(2), 49a mit gutem Stempel, Türkei V2, 5, 20, 21a, 22, 29, 37e, 41, 42, DOA V37e(3), 48b(2), DSWA V37(4), Kamerun V37, 47, Kiautschou V4I, 1II(2), 2II(3), 3IIa-c, 5II, 6II, Togo V37e, 47b/48 u.a. zwei Briefstücke mit Ra2 "Aus Westafrika" etc. Viele Briefstücke! 1000,–

9199 Türkei, sehr reichhaltige, oft parallel in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, Nr. 1-5 überkpl. gest. mit zweimal dem Höchstwert (einmal seltenes Format), 1-4 kpl. ungebr., 12-23I mind. einmal, oft auch dopp., kpl., 12-23II kpl., 24-35 kpl. gest. und zusätzlich teils ungebr., Höchstwert zweimal gest., 36-47, ohne Nr. 46, teils dopp. kpl., sowie letzte Ausgabe kpl., dazu Vorläufer 1000,–

9200 Marokko, teils in beiden Erhaltungen, doppelt angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, ab Nr. 1-6(2), 7-19, teils dopp., 16II (Befund Steuer), 17II/I, 18II/II (Befund), je gest., 21-30, auch mit besseren gest., 34-45 meist dopp., z.B. Höchstwerte zweifach, etc. 700,–

9201 Deutsche Kolonien, Sammlungsteil mit DNG Nr. 1-6 (inkl. Nr. 1e und 5aXII), 16-18, 23, DOA ab Nr. 1-10, 11-37, DSWA Nr. 1-5, 10, 11-23, 24-32, Kamerun Nr. 1-15, 17, 18, 24-25IIB, Karolinen Nr. 7-18, 22IIB, Kiautschou Nr. 5-12, 25B, 36-36IIB, 37IA usw. 600,–

9202 Türkei, Deutsche Post, postfr./ungebr. Sammlung auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/5, 6/10 teils dopp., 12/23 inkl. Nr. 21I/II, 12/14II, 24/35 inkl. 32A/B, 36/47 inkl. Nr. 42y, gepr. Steuer 550,–

9203 China, Deutsche Post, postfr./ungebr. Sammlung auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/6I u. II überkpl. inkl. Nr. 5Ib, gepr. Jäschke-L., 15/27 überkpl. inkl. Nr. 25I u. II, 27III, 38IIb gepr., 46IAb gepr. etc. 500,–

9204 China, sehr reichhaltige Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, oft in beiden Erhaltungen, ab Nr. 1-6I, 1-6II in beiden Erh., 15-27III mind. einmal kpl., 28-36, 45-47, dazu zehn Vorläufer, teils auf Bfst. etc. 500,–

9205 Deutsche Auslandspostämter, Sammlungsteil mit China ab V37e, inkl. Nr. 2-6I, 1II-6II, 15-25 inkl. seltener 21XI, 28-34, 36, 38-47, Marokko Nr. 1-10, 12-15, 32B, 43, 54-58, Türkei ab Nr. 2b, mit Nr. 6-10, 12-22 (u.a. Nr. 19 mit seltener Firmenlochung), 24-34, sowie Nr. 37-52 500,–

9206 Deutsche Auslandspostämter, gest. Slg. mit China Nr. 3I, 4I(2), 6I, 1IIa/b, 4II(4), 5IIa, 6II(3), Petschili PVb, V48a, d mehrf., V50d, M52, 27III, 35A, 36B, 37AII, 44IAI, 45A in I-III, 46IA, 47IALIIb, Marokko ab Nr. 1-6, 16II, 14, 18I/II, 32B, 40, 42, 44, 50-54, 56 u. 57IA 500,–

9207 Kiautschou, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr., inkl. Vorläufern V3I, 4I, V1II-3II, 5-14, 18-25, sehr seltene 27A ungebr. (Mi. 1800,-), sowie 28-37 teils dopp. 500,–

9208 Marokko, Deutsche Post, postfr./ungebr. Sammlung auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/6, 7/19 inkl. Nr. 18I u. II, 19III, 21/33 inkl. Nr. 30 u. 32A/B etc. 500,–

9209 Deutsch-Südwestafrika, postfr./ungebr. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1/4, inkl. Nr. 1a u. b, 5/10, ohne Nr. 9, mit Nr. 5a/b u. c, geprüft, 11/23, 24/32 inkl. 29A/B, 30B postfr. usw. 380,–

9210 Marianen, postfr./ungebr. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 3/4I, 1/6II, inkl. 5IIb postfr., gepr. Dr. Lantelme, 7/19, 21A/B etc. 380,–

9211 Deutsch-Südwestafrika, teils parallel in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, ab Nr. 1-4, 5-10 teils doppelt (einmal ungebr. kpl., Nr. 5 versch. Farben), 11-23, sowie 24-32, ohne die gest. nicht existierende Nr. 31, in beiden Erh. kpl. 350,–

9212 Deutsch-Ostafrika, sehr gehaltvolle Slg. ab Vorläufern auf SAFE-Dual-Vordrucken, oft in beiden Erhaltungen, inkl. VO45, VO48(2), VO50, Nr. 1-5 (bis auf gest. Nr. 1) doppelt, 6-10 zweifach mit zusätzlich Farben, 11-29, ohne Nr. 21, je dopp., 30-37 teils dopp. etc. 300,–

9213 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, Slg. aus Sieger-Abo im entsprechenden Vordruckalbum, dabei China ab Vorläufern, Nr. 2-6I, 1-6II, Marokko Nr. 1-6(2), Türkei inkl. Nr. 8-10, DOA Nr. 1-5 gest., 6-10(2), Karolinen Nr. 1-5II, Marshall-Inseln etc., es sind alleine 16 Querformate enthalten 300,–

9214 Deutsche Kolonien, alte Slg. auf Vordrucken mit alleine 15 Querformaten inkl. DSWA Nr. 23 gest., diverse bessere Ausgaben inkl. Türkei Nr. 2-5 ungebraucht, DNG ab Nr. 1, Karolinen Nr. 7-18 etc., hoher KW! 300,–

9215 Karolinen, postfr./ungebr. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 3/4I(2), 1/6II teils mehrfach, 7/19, 22A u. B je per zwei, etc. 300,–

9216 Türkei, Sammlung, beginnend mit zweimal Nr. 2/3 gest. (Mi. 300,-), inkl. einer Nr. 3b, Neudruck Nr. 4, Nr. 5 ungebr. (Mi. 130,-), zehn Werten ex Nr. 6/9 (Mi. billigst 100,-), 12/20II gest. (180,-), 22, 24/31 (110,-), 36/47, ohne Nr. 46, gest. kpl. (Mi. 300,-), 48/52 gest. (180,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 280,–

9217 Deutsche Auslandspostämter, gest. Sammlungsteil inkl. China Nr. 1-6, teils I o. II, 44I/I, 45I/II, Marokko Nr. 6, 28, 29, Türkei V42(2), 1b, 2a, 9b, 20II, 44, 45, 47 etc. 200,–

9218 Deutsche Kolonien, Zusammenstellung inkl. Marianen Nr. 1-6II, Samoa Nr. 1-18, Togo Nr. 1-16 etc., gesamt sind 16 Querformate enthalten, ferner sechs ungebrauchte Ganzsachen 200,–

9219 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, meist gestempelter Sammlungsteil ohne Spitzen, aber mit vielen Mittelwerten wie Türkei Nr. 1b, 2a ungest., 9b, 44, DOA Nr. 5II, 19, 37 gest., DSWA Nr. 20/21 etc., auch bessere Stempel 180,–

9220 Kamerun, Slg. ab Vorläufern Nr. V37e, 46, 47 u. 50, oft in beiden Erhaltungen, auf SAFE-Dual-Vordr., inkl. Nr. 1-6, bis auf gest. Nr. 5, dopp., sechs weitere Querformate inkl. Nr. 25, zwei Werte Brit. Bes. etc. 180,–

9221 Karolinen, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr., dabei Nr. 5I mit Seepoststempel vorsichtshalber unbewertet, Luxusbriefstück Nr. 4I, 3-4I postfr., Nr. 1-6II meist dopp. kpl., 7-18, 21-22 180,–

9222 Marokko, Slg. ab gest. Nr. 1/6 (Mi. 120,-), mit Nr. 16 gest., postfr. Nr. 17 vom Seitenrand, 21/29 gest. usw., bis dreimal Nr. 58 inkl. einer Bogenecke. Vierstelliger KW 180,–

9223 Marshall-Inseln, postfr./ungebr. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nr. 1II, 3I geprüft, 7/12, 13/24 per zwei, 27B, sowie Britische Besetzung Nr. 2 u. 4 — 180,–

9224 Deutsch-Ostafrika, Slg. ab Nr. 1 mit Nr. 4, 5 gest., 6/10 mehrf. gest., ca. 20 Werten, Nr. 36/37 zweimal gest. (620,-), verschiedene Stempel usw., günstig! — 140,–

9225 Deutsche Post in der Türkei, Slg. in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei z.B. Nr. 1-5 gest., 10, 12II, 14II, je gest., 20 u. 23I ungebr., 34 gest., 51-52 ungebr. usw., einiges teils haftend und daher unberechnet, Mi. 1300,-, günstig! — 140,–

9226 Marianen, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr., inkl. Bfst. Nr. 3I, 4I ungebr., 1-6II, ohne Nr. 3, gest., 7-18, sowie 20-21 — 120,–

9227 Türkei, gest. Slg. mit Nr. 1/4 (Mi. billigst 450,-), 6/10, 12/21 (Mi. 165,-), 34, 44/45 usw., auf Vordrucken, günstig! — 120,–

9228 Deutsch-Neuguinea, bis auf Nr. 19 kpl., teils auch in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr. — 100,–

9229 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, sehr saubere Sieger-Abo-Slg., im Wesentlichen postfrisch, u.a. China mit seltener VIIh, Marokko Nr. 43/44, Türkei Nr. 23I/III, 48-52, DNG Nr. 1c usw., alles exakt über Additionsstreifen ausgerechnet mit Mi. 6452,- — 100,–

9230 Marokko, Slg. ab gest. Nr. 1/5, bis postfr. Randstück Nr. 58 — 90,–

9231 China, kleine gestempelte Slg. ab Nr. 1/3, mit Nr. 16/23 und 28/36, auf altem Vordr. — 80,–

9232 Deutsche Kolonien, eine Drucksache und vier teils schöne Ansichtskarten, alle frankiert ✉ — 60,–

9233 Samoa, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr., inkl. V48, Nr. 1-6, 7-18, sowie 20-23 — 60,–

9234 Togo, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordr., ab V37 schön gest., inkl. Nr. 1-6, 7-18, sowie Nr. 20-23 — 60,–

9235 Marshall-Inseln, teils in beiden Erhaltungen angelegte Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken, ab Nr. 7-11, mit Nr. 13-24 und 26-27 — 50,–

Deutsche Abstimmungsgebiete

9236 Deutsche Abstimmungsgebiete, Partie besserer Werte, mit Allenstein Nr. 4bI postfr., best. gepr. Hey BPP (Mi. 110,-), unverausgabte Nr. I (Mi. 1040,-) und Nr. II (800,-) je im tadellos postfr. Viererblock, Oberschlesien seltene gest. Nr. 10F, gepr. Weinberg BPP (800,-), und Nr. 12 gest. — 450,–

9237 Oberschlesien, Dienst, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, stark spezialisiert nach Aufdruckstellungen, dabei u.a. Nr. 1/7 I bis XX gest. überkpl., postfr./ungebr. zu ca. 80% kpl., Plattenfehler inkl. Nr. 6I u. 7I, Nr. 8/20 gest. augenscheinlich ebenfalls mit allen 20 Aufdruckstellungen kpl., postfr./ungebr. bis auf wenige Werte kpl., Nr. 20b u. c geprüft Gruber, usw. So vollständig selten angeboten — 400,–

9238 Oberschlesien, parallel in beiden Erhaltungen geführte Spezialslg., dabei z.B. über 50 Zwischenstegpaare, auch gestempelte, Nr. 10/12 nach Aufdrucktypen gesammelt, inkl. Einheiten und Bogenteilen, auch Plattenfehler, Nr. 13/29 weit überkpl. in beiden Erhaltungen inkl. geprüften Farben, Nr. 28aIV gepr. Gruber, Nr. 30/40 überkpl., u.a. Nr. 38 per vier, 39(3) u. 40(4), 41/43 per drei, sowie einige Oppelner Notausgaben mit Altsignatur, insgesamt über 900 Werte. Dazu etwas Spezial-Literatur — 400,–

9239 Oberschlesien, Sammlung ab gest. Nr. 1/9, auf KABE-Vordrucken. Dabei Östl. Oberschlesien Insurgenten-Ausgabe Nr. 1/7B, sowie die seltenen Oppelner Notausgaben, Nr. 1/25, 27/28, 31 und 33 je sauber auf Briefstücken, ohne aktuelle Prüfung und ohne jegliche Garantie! Gewaltiger KW für echt! — 350,–

9240 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. auf alten Vordrucken, mit Allenstein kpl. inkl. Nr. 21IIb, sign. Richter, Piarre, Klein, aufgrund der hohen Fälschungsgefahr nur sehr vorsichtig bewertet (eine weitere 21IIa Aufdruck falsch), die Nr. 16-20 ungebr. mit kompetenten Altsignaturen, Oberschlesien kpl. mit Nr. 30-40, ferner Dienst, sowie Schleswig Nr. 1-28 kpl., bitte selber bewerten! — 300,–

9241 Deutsche Abstimmungsgebiete, Partie inkl. Oberschlesien Nr. 36, 38 u. 39(2) je postfr., 32-40 gest., Östl. Oberschlesien Nr. 1-6A, Lokalausgabe Kalisch Nr. 7-10I, 12(2), 14 u. 16(2), Schleswig mit 1. Zone Nr. 26-28 postfr., 26b auf Briefstück, sowie Marienwerder. Mi. 3000,- — 280,–

9242 Deutsche Abstimmungsgebiete, interessante Zusammenstellung Marienwerder bis Schleswig, dabei immer wieder bessere Ausgaben, z.B. Marienwerder Nr. 16, 18(3) u. 19 gest., 17, 19 u. 20 ungest., gepr. gest. 24BIa, 22-25, zahlreiche Werte "Sarg-Ausgabe", Oberschlesien mit u.a. postfr. Zwischenstegpaar Nr. 9, Nr. 12(2), 41-43 mehrf., 30-43 postfr./ungebr. kpl., oft zweifach mit guten postfr. Werten, bis Schleswig. Mi. rund 3000,- — 280,–

9243 Allenstein, kpl. gest. Sammlung der Nr. 1-28, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu unverausgabte Nr. I/II und IV/VI (Mi. zusammen 1060,-), je tadellos postfrisch — 220,–

9244 Deutsche Abstimmungsgebiete, gestempelte Sammlung mit Allenstein Nr. 1/28 (ohne Nr. 18) kpl., Marienwerder Nr. 1/15 (Mi. 110,-), 22/43, bis auf billige Nr. 33, kpl. (245,-), sowie Schleswig, auf Schaubek-Vordrucken. Dazu unverausgabte Allenstein Nr. I (Mi. 260,-) und IV/VI (600,-), je sauber postfrisch — 200,–

9245 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1-29, Marienwerder Nr. 1-16, 18, 19 gest., 26-29, Untertypen wie 22AIH, 23AIbBL, 25AIbBL, 30-43, Oberschlesien Nr. 1-29, 30-40, Dienst Nr. 1-15, Schleswig Nr. 1-14 gest. — 200,–

9246 Oberschlesien, interessanter sammlungsähnlicher Lagerbestand mit ca. 600 Werten, dabei die Freimarken ex Nr. 13/29 mit vielen Ortsstempeln, teils Briefstücke, Nr. 24 in Nuancen (!?), altsignierte Aufdrucke, diverse Doppeldrucke, Kopfsteher mit 36K (!), mehrfach 10F, Dienst usw., in Anbetracht der üblichen Problematik chancenreich angesetzt — 200,–

9247 Allenstein, Slg. von 26 versch. Werten auf Luxusbriefstücken. Dazu unverausgabte Nr. II im tadellos postfr. Walzen-Oberrand-Viererblock (Mi. alleine 1200,-) 180,–

9248 Deutsche Abstimmungsgebiete, doppelt, in beiden Erhaltungen geführter Sammlungsteil, ungest. ab Allenstein, Marienwerder mit Nr. 11yBU, 22AIH, bis Schleswig (mit Nr. 40), mit vielen Mittelwerten, gestempelt ab Allenstein Nr. 1-14, 19a/b, 20-28 meist dopp., Marienwerder Nr. 1-14 teils dopp., Schleswig mit besseren Stempeln, sowie vielen Mark-Werten 180,–

9249 Deutsche Abstimmungsgebiete, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. Oberschlesien mit Nr. 28III, 30-40, Oppelner Notausgabe Nr. 2 auf Briefstück mit Altsignatur Richter (?), östl. Oberschlesien Nr. 1-20, Grüne Post Nr. 2B, Schleswig Nr. 15-28 ungebr. 180,–

9250 Deutsche Abstimmungsgebiete, gestempelter Sammlungsteil inkl. Allenstein Nr. 13a, 18a, 24-27a, Marienwerder Nr. 22AI, 23-24AIa, 25AIIIa, 26-29, nochmals Nr. 15-29 (mit Nr. 26III) ungebr., Oberschlesien Nr. 1a/b, mit Nr. 12aVa etc. 150,–

9251 Deutsche Abstimmungsgebiete, alte Slg. auf Vordr., inkl. Allenstein Nr. 1-28, Marienwerder Nr. 1-13, 19, 30-43 fast kpl., Oberschlesien Nr. 13-29, 30-43, sowie Schleswig mit 1. Zone 100,–

9252 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil "O" bis "S", mit Oberschlesien Nr. 13-29 (ohne Nr. 23) auf Luxusbriefstücken mit einheitlichem Stempel "Rybnik", Nr. 30-38, 43, Dienst-Aufdrucke in Mengen, Schleswig Nr. 1-13, mit Nr. 6II und 14II, 1. Zone Nr. 15-22 etc. 70,–

9253 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl., Marienwerder ab Nr. 1/12, Oberschlesien ab Nr. 1/9, mit u.a. Nr. 30/35, 40, Dienst Nr. 1/20, sowie Schlewig Nr. 1/25 60,–

9254 Schleswig, Partie mit Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 26/28b postfr. (Mi. 470,-) usw., auf Vordrucken, günstig! 60,–

9255 Deutsche Abstimmungsgebiete, kleine Slg. aller Gebiete, ausser Saar, auf Vordrucken. Dabei u.a. Oberschlesien Nr. 1/9 postfr. 35,–

Danzig

9256 Danzig, bis auf großen Innendienst kpl. Slg. auf alten Vordrucken, inkl. "kleinem Innendienst" kpl. ungebr., Nr. 41-46I postfr., Dienst, Porto und Port Gdansk je kpl. (!), so vollständig nicht häufig angeboten! 600,–

9257 Danzig, spezialisierte Partie mit guten Werten ab Nr. 8 HAN und 8II, mit Nr. 16I, 83IV(2), 108Y gest., 125YII, 186II (!), 214III (!), Dienst 24Y, je gest., 180FI, Paar 95U, 19DDII (2!), 292Dy (!) etc. 350,–

9258 Danzig, alte Slg. auf Vordrucken ab Nr. 1-15, dabei kleiner Innendienst mit Nr. 32, 39, danach ziemlich kpl. inkl. Nr. 231-35, allen drei Blöcken etc., im Anhang guter Teil Dienst u. Porto, sowie Port Gdansk 200,–

9259 Danzig, 1920-23, gestempelter Sammlungsteil mit vielen Infla-gepr. Werten wie Nr. 44I, 50-52, 56-61, 65b, 87, 88X/Y, 89X (diese ungepr.), dito 109Xb, 116 etc. 150,–

9260 Danzig, 1924-39, gestempelter Sammlungsteil der Nach-Inflationszeit mit Unternummern wie Nr. 199b, 200y, 206I (Mi. "-.-"), 231-35, 276-80, 281-97, Bl. 1/2 SST, 302-308, Dienst etc. 150,–

9261 Danzig, 1923, gestempelter Infla-Sammlungsteil inkl. Nr. 67-69x, 119-20, 122, 130IV, 130-41, 150I, 173, 182I, 190, Dienst Nr. 1, 34X etc. 120,–

Memelgebiet

9262 Memel, spezialisierte Partie inkl. Zwischenstegen, guten Werten wie gest. Nr. 26yI, 29y, 61a postfr., dito Nr. 55III, 60III in beiden Erh., 75II, 79III postfr., gepr. (Mi. 1000,-), ex Nr. 72-81 mehrf. gute Type III, 112II, 121I, 137IIIa, seltene 182IV postfr., 125I Paar, 123a postfr. etc. 450,–

9263 Memel, bis auf Nr. 79, 189 u. 190, von Nr. 1 bis 192 komplette Slg. auf Vordrucken, inkl. Lokalausgabe Memelland 1939 200,–

9264 Memel, alte Slg. auf Vordrucken, reichhaltig ab Nr. 1, mit besseren wie Nr. 61, 121-70 kpl., diversen Aufdrucken etc., auch Fundgrube! 150,–

9265 Memel, Partie in zwei Auswahlheften mit besseren wie Nr. 169 PF VIII (Mi. "-.-"), 175Ie, 193 usw. 100,–

9266 Memelgebiet, 1928, 24 Briefstücke Litauen mit Memel-Stempeln, u.a. "Klaipeda", "Silute", "Lumpeniai", "Prikule", "Ditavi", "Dreverna", "Katyciai", "Kintai", "Nida", "Stoniskiai" 100,–

9267 Memel, 1920-1923, gest. Slg. ab erster Ausgabe, inkl. einigen Flugpostausgaben, u.a. mit Nr. 72PFII, Litauische Besetzung u.a. sechsmal Nr. 170 u. dreimal Nr. 172, je mit geprüften Typen, usw., Mi. 800,- 70,–

9268 Memel, 1920/1923, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 49/71, 84/140 kpl. usw. 60,–

Saar

9269 Saarland, 1947-1959, komplette (!) gestempelte Sammlung auf Lindner-T-Bl., mit Urdruck (Attest Hoffmann und weitere Signaturen), Blockpaar (Attest Hoffmann), allen Volkshilfen, Dienst usw. Die Sammlung wurde in den 80er Jahren von Horst Krause/Gelsenkirchen geliefert, bitte beurteilen Sie in Anbetracht der gebietstypischen Stempelproblematik vor Gebotsabgabe selber, ob Ihnen die vorhandenen und für den Verkauf verbindlichen Atteste und honorige Lierferquelle ausreichen! 4000,–

9270 Saarland, 1948-1959, komplette postfrische Slg. inkl. Dienst auf Vordrucken, das Blockpaar ist zusätzlich (!) auch noch gestempelt enthalten, diese aber ungeprüft und daher auf Nettobasis bewertet! 900,–

9271 Saar, 1920-1934, ohne 10 Fr. Madonna (die enthaltene ist falsch) komplette postfrische bzw. naturgemäß auch ungebrauchte Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, inkl. erster Ausgabe, Bayern-SARRE (10 Mk. als Bogenecke mit Pl.-Nr., Marke postfrisch, gepr. Burger, Falzrest nur im Rand), Mi. über 5000,- 750,–

9272 Saar, 1920/1959, gestempelte Sammlung mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/17. Dabei Nr. 32/121, 128/33, 144/50, 158/59, 170, 179/98, sowie die Ausgaben von 1947-1959 (nur ohne Hochwasserhilfe-Block und -Satz) kpl., mit allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, 200 Fr. Europarat etc. Dazu Dienst nahezu kpl. Mi. 8300,-, günstig! 600,–

9273 Saar, 1921-35, gestempelter Sammlungsteil, dabei die guten Volkshilfen praktisch "durchgeprüft", ab Nr. 70-83 mit Extras wie Nr. 72AII/VIII, 71I, III, V, 74II, 77II, 78A/B, 79I/II, 80II, 81II, ferner 86II, V, 87I, 88I, II, 89I, 90III, 93VI, 97, 98I, 101I/II, 103II, 104-27 kpl. mit zusätzlich 116I, 121I, 132, 136-50 kpl., sowie 159IV, 169-70, 177, 195III, 198II, 199-205 auf besonders schönen Luxusbriefstücken 550,–

9274 Saar, 1920-21, Mi.-Nr. 1-69, gestempelter, stark spezialisierter Sammlungsteil mit vielen gepr. Werten, z.B. Nr. 1II (Mi. 550,-), IB, III, 2Ia, IIIaV, 3IIB (900,-), 4aIIA (130,-), bII (180,-), 5bII, 7bI, bIII, cI (130,-), 9a/bI (155,-), 10xI, xIII (140,-), 11III, 13xIaQI, xIb (145,-), 13yIPOR (250,-), 17AI (3, 150,-), 20a-c, 33XII, 34X, 38Y, 43a/b, 44a, 53II, 55B (280,-), bis zur Nr. 69 500,–

9275 Saar, 1948/1959, sauber gestempelte, ab Nr. 239/54 (ohne Nr. 298) nahezu vollständige Sammlung mit allen Spitzen, dabei u.a. Hochwasserhilfe-Satz, seltenes Blockpaar gest. "Völklingen/Saar", alle Volkshilfe-Sätze, Nr. 262/63 (als einzige postfr.), 289/95, beide Heuss-Sätze usw. Dazu Dienst Nr. 33/44 gepr. Hoffmann BPP. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 9300,-, da aber das meiste nicht geprüft ist, verweisen wir auf die gebietstypischen Stempelrisiken und bitten um eigene Kalkulation vor Gebotsabgabe 500,–

9276 Saarland, 1947-51, gestempelter, teils stark spezialisierter Sammlungsteil mit z.B. Nr. 211 PF I, IX, 224 PF V, 206IV, VI, 209III, V, 215III, V, 222V, 231ZI, 231IIAFII (sehr selten!), 235IIAFII, 225ZII/I-II, 236IIAFI und V, 237II PF II, 238I/II, 239-54, 255-57, 261I/II, 262I, 263I, 265I, 266, 289-95, 299-303, 280 PF I etc. 450,–

9277 Saar, 1947/1959, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 206/38 inkl. Nr. 222X, alle Volkshilfe-Sätze ab 1949 kpl. usw., von 1950-1959, ohne belanglose Nr. 315, komplett. Mi. 4600,- 400,–

9278 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. mit gutem Block 1 (Mi. 1100,-), Nr. 260/66, 272/90 (192,-), 292/98 (346,-) usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Volkshilfen, beiden Heuss-Sätzen etc. Dazu einige gest. Ausgaben 400,–

9279 Saar, 1920-1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/17 (ohne Nr. 9/10), Nr. 32/49, 80II, 84/97, 128/33, 135/40, 168/70, 179/94, 255/59, 267/71, 299/303, ab 1951 kpl. Mi. 3500,- 350,–

9280 Saar, 1947/1959, gestempelte, lediglich ohne Nr. 298 und Blockpaar, bereits kpl. Slg., mit u.a. allen Volkshilfe-Sätzen, Nr. 262/63, 289/95, beiden Heuss-Sätzen usw., auf Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/43. Mi. 3600,- 350,–

9281 Saargebiet, postfrischer Sammlungsteil nur der guten frühen Ausgaben bis 1922, inkl. Nr. 1II (!), 9bI, 10xI, 17AI, 29 (!), 45I, 55B, 63I/II, 56ABr, 69, 83II/III (!), 73A, 74A, 78B, 81I, 76A Kdr., 78VII u.v.m. 350,–

9282 Saar, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 101(2), 104-109, 122-25, 121I, 158-60, 151-57, 168-94 kpl., Dienst mit Nr. 11I, 16a, 17-32 (inkl. Zwischenstegpaaren Nr. 27 u. 31) etc. 300,–

9283 Saar, 1920-34, meist postfrischer, wenig ungebrauchter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 27a, Aufdruckbesonderheiten wie Spationierung, Nr. 50 bis 126 kpl. (!), 135-41 (ohne billige 138) kpl. postfr. mit Attest, 159, 168-70 etc. 250,–

9284 Saar, 1923-1933, spezialisierte Zusammenstellung mit alleine 67 Werten mit Plattenfehlern, dabei bessere wie Nr. 100I-III, V-X, seltene 194II, Dienst Nr. 6I PF II, III, IX, IV, X, VIII, 15I PF I, III, V, bessere Marken wie Nr. 180-94 usw. Alleine durch die PF schon hoher KW! 250,–

9285 Saargebiet, 1928-34, postfr./ungebr. Sammlungsteil mit Nr. 128-34 (!), 135-40, 144-50, 151-57, 167 gest., 168-72, 201-5, diversen Dienstwerten, einige Marken von uns, aufgrund der Gummierungsqualität, nicht bewertet, bitte ggf. selber kalkulieren 250,–

9286 Saarland, 1947-1956, sauber gest. Slg. mit besseren Aufdruck-Werten, Nr. 255-59, 261-63I, 264-66, 273 im Zw.-VB inkl. PF I, 289, 293-98, danach weitgehend kpl. mit zusätzlich einigen interessanten Belegen 250,–

9287 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 32/49, 53/97 kpl., 122/25 postfr., 194 mit PF I gest. (Mi. 280,-), Dienst usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 220,–

9288 Saar, 1947/1959, in allen Erhaltungen geführte, ohne Bl. 1, in den Hauptnummern kpl. Sammlung, dabei alle Volkshilfe-Sätze, Hochwasserhilfe-Satz postfr. inkl. Nr. 259I (Mi. zusammen 180,-), Nr. 289/95, 200 Fr. Europarat postfr. (Mi. 180,-), Bl. 2, Dienst Nr. 33/44 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. 220,–

9289 Saar, 1920/1959, gestempelte Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 1/15 und 17, teils spezialisiert, Nr. 70/96, 102/3, einige Volkshilfe-Werte, Nr. 262/63, 319/37, Heuss I usw. Mi. 2200,- 200,–

9290 Saar, 1931-34 (u. Dienst), postfrische Slg. der letzten Jahre inkl. Nr. 151-57, 171-77, 179-93 (mit 192 PF I), 195-98 u.a. einzeln und als Eckrandsatz re. oben, 199-205, sowie Dienst mit Nr. 11I/II etc. 200,–

9291 Saar, 1947/1959, bis auf Bl. 1/2 und Nr. 298, nahezu vollständige Slg. auf Vordrucken. Dabei Nr. 238I postfr. (Mi. 200,-), 255/59 postfr., 264/66 postfr., Volkshilfen 1949/1951 postfr. (Mi. 260,-), Nr. 289/95 postfr. (209,-), beide Heuss-Sätze usw. Dazu Dienst Nr. 33/44 200,–

9292 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 265/66, Volkshilfe 1951 usw., von 1952-1959 quasi kpl., inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1600,- 200,–

9293 Saar, 1947/1959, gestempelter Bestand von 1500 Werten im Album. Dabei Nr. 262 und zweimal Nr. 263, mehrf. Nr. 293/95, vielfach Dienst Nr. 33/43 usw. Mi. 4000,- 200,–

9294 Saarland, 1947-1959, postfr. Slg. auf SAFE-Vordrucken, ohne Urdruck und Blockpaar, kpl., mit allen Volkshilfen, CEPT, Heuss I u. II, sowie Dienst Nr. 33/44 200,–

9295 Saar, 1920-1959, dickes altes Händlerlagerbuch mit großer Markenanzahl, bereits ab Germania-Sarre, Zuschlagsausgaben, der Bereich Neusaar mit geschätzt 2000 Werten, Dienst etc. Hoher KW! 180,–

9296 Saar, 1947/1959, ohne Blockpaar bereits in den Hauptnummern vollständige Sammlung mit allen besseren Werten, u.a. Hochwasserhilfe-Satz, allen Volkshilfe-Sätzen postfr., Nr. 289/95, beiden Heuss-Sätzen usw., auf SAFE-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/44 180,–

9297 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/54, dabei u.a. Nr. 265/66, gute Nr. 289/91 (Mi. 250,–) usw., von 1952-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37, beiden Heuss-Sätzen etc. Mi. 1500,- 160,–

9298 Saar, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Volkshilfe-Satz 1926, der Schwerpunkt liegt allerdings bei Neu-Saar inkl. Hochwasserhilfe-Satz, Nr. 265/66, von 1950-1959 (ohne Nr. 298) kpl. inkl. allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen, Nr. 289/95 usw. Dazu Dienst ab Nr. 1/14, mit Nr. 33/44, auf Vordrucken 160,–

9299 Saarland, 1947-1959, postfrischer Sammlungsteil mit besseren wir Nr. 255-59, 260-312 kpl. (!), 338-40, danach relativ kpl. 160,–

9300 Saarland, 1947-54, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 206-25, u.a. zusätzlich Nr. 224VIII, Aufdrucke mit Nr. 226I/I, 235II, 238II, ferner Nr. 239-54, 260-61I, 261-62II, 263I/II, 274I, 293-95, 297-98 usw. 160,–

9301 Saar, 1920-59, Partie in vier unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von 879,- Euro, mit besseren wie Nr. 104IV, 107II, 255-59 (inkl. Nr. 259I), 262-71, 290-303, 380-99, 409-28 etc. 150,–

9302 Saargebiet, 1947-1959, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 206/25 (ohne Nr. 220), Nr. 226/37, 239/53, 255/56, 262/63, 309/13, ab 1952 (ohne Nr. 394 u. 397) kpl., Heuss II einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, Dienst Nr. 33/43 etc. Mi. 1500,- 150,–

9303 Saarland, 1947-1959, postfr. Slg., ohne Nr. 254, Urdruck und Blockpaar, kpl., mit allen Volkshilfen, Europarat, Heuss I u. II etc. Mi. 1400,- 150,–

9304 Saarland, 1949-56, postfrischer Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 287 PF III, 288 PF II, 275ZS, 267-71, 289 PF I, 290 PF I, 291-95, 296 PF I, 299-303, 305-30, 337 usw. 150,–

9305 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 1/16 gest. (Mi. 400,-), 102/3 gest., 122/23 postfr., 195/96 und 198 postfr., beiden Heuss-Sätzen postfr. usw. 130,–

9306 Saarland, 1947-48, postfrische Slg. der ersten Jahre, teils spezialisiert mit Nr. 206V, IV, 208III, IV, 210V, VI, VIII, 211I, III, IV, V, VII, 213I-III, 214III, 216V, 217II, 222V, 220III, 234I (Befund Ney), 238I/II, 239-59 (inkl. Nr. 255-59 in ZS-Paaren), 262-63I/II, 265II, 266, sowie Dienst Nr. 33-44 130,–

9307 Saarland, 1951-57, gestempelte Slg. inkl. Nr. 309-12, 316, 338-40, 349ZW, 357III, IV, VII, 359I, III, IV, 380-99, sowie Dienst Nr. 33-44 130,–

9308 Saar, 1920/59, Slg. meist der Alt-Ausgaben, ab erster Ausgabe, dabei Nr. 10 postfr., 17, 18/31 ungebr. (Mi. 1400,-), die meisten Werte bildseitig Haftspuren, Nr. 32/43 postfr., 53/69 usw. Dazu die "modernen" Ausgaben mit u.a. beiden Heuss-Sätzen postfr. etc., günstig! 120,–

9309 Saar, 1947/1959, umfangreiche Slg. ab Nr. 206/254, mit Nr. 255/59 postfr., 262II und 263I gest. (Mi. 310,-), 265/66 gest., 289 gest. (100,-), 292 postfr., 299/303 postfr. (101,-) usw., von 1952-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37 gest., beiden Heuss-Sätzen etc., auf alten KABE-Vordrucken, als Beigabe ein nachgummierter Bl. 1 120,–

9310 Saar, 1947-1959, postfr./ungebr. Slg., ohne Bl. 1/2, Nr. 267/71 u. 289/95, bereits vollständig, mit Volkshilfem 1950/51 postfr., 200 Fr. Europarat postfr., beide Heuss-Sätze postfr. usw., im SAFE-Vordruckalbum, dazu Dienst Nr. 33/44, günstig! 100,–

9311 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. ab Nr. 206/51, mit u.a. Nr. 255/71 (Mi. 235,-), 304, den Jahrgängen 1952/59 kpl. inkl. Nr. 319/37, sowie beiden Heuss-Sätzen etc., auf SAFE-Vordrucken 100,–

9312 Saar, E-Buch mit rund 2000 Werten, sortenreich, ab erster Ausgabe. Dabei Nr. 194 gest., viel Neusaar inkl. Nr. 239/51 und Heuss II postfr., usw. 100,–

9313 Saarland, 1947-59, postfrischer Sammlungsteil inkl. Nr. 239-59, 260I, 261-63I, 264-82, 289-91, 304, 305-7, 309-13, beiden Heuss-Serien, Dienst Nr. 33-44 etc. 100,–

9314 Saarland, 1948, alter gest. Tütenposten der Dauerserie Nr. 239-251, auch der Höchstwert in Mengen, dazu Nr. 297-98 gest. (alleine Mi. 320,-) 100,–

9315 Saar, 1920-1959, neuwertiges Leuchtturm-Vordruckalbum mit gest., sehr oft geprüfter Slg. inkl. Nr. 102-103, 104, 106, 107, 108-21, Dienst Nr. 1-11 fast kpl. (ohne Nr. 4), mit Nr. 24IV, 32XII, ferner Saarland mit beiden Heuss-Sätzen kpl., die besseren geprüft 80,–

9316 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38 (ohne Nr. 219, Mi. 200,-), mit u.a. Nr. 293/95 usw., von 1955-1959 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc., auf KABE-Vordrucken 80,–

9317 Saar, ab 1947, gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei Nr. 206/25, 239/54, 262/63, Kolping, Nr. 293/95 usw., Mi. 1100,-, günstig! 80,–

9318 Saarland, 1947-1959, meist gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 206/54, 265/66, 289/91, 309/13, OPD Saarbrücken kpl. mit beiden Heuss-Sätzen, Dienst Nr. 33/44, aufgrund der bekannten Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert 80,–

9319 Saar, 1947-1959, postfr. Sammlung ab Nr. 206/254, mit Nr. 262/65, 272/87 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. Nr. 319/37, beider Heuss-Sätze, usw., günstig! 70,–

9320 Saar, Slg. ab 1920, mit Nr. 44/97, inkl. Nr. 32/83 zweifach (Mi. zusammen 466,-), 108/21 ungebr., 238I postfr. (Mi. 200,-) usw., günstig! 70,—

9321 Saarland, 1947-1959, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 239/54, 255/63, ab 1952 kpl., z.B. mit beiden Heuss-Sätzen, aufgrund der bekannten Stempel-Problematik von uns auf Nettobasis bewertet 70,—

9322 Saarland, 1952-59, Sammlungsteil in allen Erhaltungen inkl. besseren Ausgaben, z.B. Dienst Nr. 33-44 kpl. 70,—

9323 Saar, 1920-1959, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, teils spezialisiert mit Aufdrucktypen usw., dabei u.a. Nr. 206/54, 293/95, Heuss I u. II etc. Mi. über 600,- + Album 60,—

9324 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 291, beiden Heuss-Sätzen usw., im SAFE-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung 60,—

9325 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. ab Nr. 206/38, mit Nr. 252/54, allen Volkshilfe-Sätzen ab 1950 kpl., OPD kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,—

9326 Saar, 1920-1959, Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt, im Borek-Vordruckalbum, dabei Nr. 32/43 auf einheitlichen Briefstücken, Saarland mit besseren gest. Werten wie Nr. 289, 316 auf Brief, postfr. mit Nr. 319/37, OPD kpl. mit beiden Heuss-Sätzen etc. Mi. über 500,- 50,—

9327 Saar, 1920/1959, gest. Slg., meist nach 1947, mit u.a. Nr. 239/54 usw., von 1954-1959 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen, im KABE-Vordruckalbum 50,—

9328 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 226/38 (Mi. 130,-), Volkshilfe-Sätze 1953/54 usw., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Franz. Zone im Anhang 50,—

9329 Saar, 1947/59, postfr. Slg. mit Nr. 259, 319/37, von 1953-1959 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen, im Vordruckalbum. Dazu Nr. 298 mit leichter Haftspur, günstig! 45,—

9330 Saar, 1947/1959, postfr. Slg., u.a. von 1954-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf SAFE-Vordrucken 35,—

9331 Saargebiet, 1920, fünf ungebr. Postanweisungs-Ganzsachen ex A8-A10, Type III, teils gepr. ✉ 35,—

9332 Saarland, in beiden Erhaltungen angelegte Sammlung der 50er Jahre mit gest. Heuss-Ausg., Dienst etc., günstig! 35,—

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

9333 Deutsche Bes. I. Wk. und etwas sonstige Gebiete, interessante Zusammenstellung mit bei weitem Hauptwert auf dem hervorragenden Belgien-Teil, dabei z.B. 29 Hausauftragsnummern, Randstücke und Bogenecken, postfrische Nr. 8-9 per zwei, gest. mehrf., eine Vielzahl von geprüften Unternummern wie 11aII und 20bI tadellos gest., letztere per zwei, 23AI viermal gest., 24AI, AII(2), 25I, Etappe West Nr. 12B auf Briefstück, Eupen/Malmedy mit besseren, z.B. Malmedy Nr. 10-14 gest., Ob. Ost Nr. 5b gest., gepr., ferner Allenstein mit gepr. gest. 19a/b, Marienwerder mit gepr. gest. Nr. 23b und 26c, 14a postfr., gepr. gute Typen-Viererblöcke etc. Mi. rund 6500,- 600,—

9334 Deutsche Bes. I. Wk., Belgien/Etappe West, spezialisierter Sammlungsteil mit vielen seltenen Ausgaben, z.B. gest. Belgien Nr. 9I, 5Za1, 6Za1, 11aII gepr., 13bI/II gest., 14cI/II, aZa1/2, bZa, 16bI gepr., 18c gepr. (Mi. "-.-"), 20bI(2), 23IA, IBb, 24IB Teil-HAN auf Briefstück, gepr., 24IIB, 25I/II, Etappe West Nr. 3b gepr. ("-.-"), 4b gepr., 6b gepr. ("-.-"), 9b, 11IA, 12Bb etc. Seltenes Angebot! 600,—

9335 Deutsche Bes. I. Wk., Belgien, gestempelte Zusammenstellung, häufig auf Briefstücken, dabei u.a. 40mal Nr. 21, plus fünfmal WOR-Oberrandwerte (Mi. alleine 1000,-), ein weiteres WOR-Oberrandstück "3'7'3" (Mi. "-.-"), Etappe West mehrfach Nr. 9 u. 10 etc. Mi., alles billigste Farbe und Type gerechnet, schon 4600,- 300,—

9336 Deutsche Bes. I. Wk. (mit Eupen/Malmedy), Partie inkl. etlichen kleineren und mittleren Werten (hier ungepr. stets billigst gerechnet und daher Fundgrube!), mit Etappe West Nr. 11IB(4) und II(2), 12A(5!), 12B(2), Eupen u. Malmedy Nr. 6(2), 7(4), Belg. Militärpost Nr. 11-14, Eupen Nr. 1-17, Malmedy P1-5, Dorpat Nr. 1-2 postfr. usw. Mi. knapp 2900,- 280,—

9337 Deutsche Bes. I. Wk., komplette Slg. auf alten Leuchtturm-Vordrucken, mit Belgien Nr. 1-25, Etappe West kpl. postfr., Ob. Ost kpl. postfr. inkl. gepr. Randserie Dorpat, Polen Nr. 1-16, Rumänien inkl. Porto Nr. 1-8, Kriegssteuermarken 1-7, sowie 9. Armee gest., sonst meist postfr. o. ungebraucht 250,—

9338 Belgische Militärpost im Rheinland, gestempelter Sammlunsteil inkl. Nr. 8IIC, 12IIA, 13IIC, 14IIA, IIIA, 15-17, Eupen/Malmedy Nr. 1-7 (mit seltener 6C), Eupen Nr. 1-10, 12-14A, 15-17, Porto Nr. 1-5 (mit P4I), Malmedy Nr. 1-14 (mit seltener 11C, 14A und 3AII mit BPP-Befund), 15-17, sowie Porto 220,—

9339 Deutsche Bes. I. Wk., Partie mit starkem Teil Rumänien inkl. 9. Armee Nr. 4II postfrisch, sehr viel kleinerem Material (Fundgrube für Farben u. Besonderheiten), alleine 39 Portomarken ab sechsmal Nr. 1, mit Nr. 6/7 gest., Kriegssteuer Nr. 8 viermal gest., Zwangszuschlag Nr. 3(2), 5a/b, 6(2), 7 (6 inkl. x/y), ferner Allenstein. Mi. billigst 2400,- 220,—

9340 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Belgien Nr. 1-9, 14cI, seltener Nr. 16bI (als Vergleichsstück auch bII), 17-25 teils Unter-Nr., Etappe West Nr. 3b auf Bfst. mit Truppenstempel, 6-10, Ob. Ost mit Nr. 12Bb, Polen Nr. 8a/b, 9a/b, Warschau Nr. 2, 3a, 7, 8, 9a, 10b/c, Rumänien Porto Nr. 3-7 (!), Zwangszuschlag ab Nr. 1, mit Nr. 6, I, V(2), VI, VII etc. 220,—

9341 Deutsche Bes. I. Wk., Partie mit vielen kleineren und mittleren Werten (Fundgrube, da immer nur billigst gerechnet), aber auch besseren wie vielfach Ob. Ost Nr. 12B, Dorpat Nr. 1/2 postfrisch, Bes. Polen mit Sosnowice Nr. 2 zweimal postfr., M.V.i.R. Nr. 1-3 mehrf., Porto Nr. 1-5 mehrf. (gesamt 23 Portomarken) etc. Mi. 1900,- 160,—

9342 Deutsche Bes. I. Wk., Partie mit vielen kleineren und mittleren Werten, diese immer nur billigst gerechnet und daher Fundgrube, aber auch besseren wie Belgien Nr. 24IIB, 25I/II, Etappe West Nr. 12B auf Briefstück, Dorpat Nr. 2 postfrisch, Polen Nr. 135/36 auf Briefstück etc. Mi. nicht ganz 2000,- 160,—

9343 Belgische Militärpost im Rheinland, kpl. alte Slg. auf Vordrucken inkl. Nr. 1-17, Eupen u. Malmedy Nr. 1-7, Eupen Nr. 1-17 u. Porto, sowie Malmedy Nr. 1-17 u. Porto 120,—

9344 Deutsche Bes. I. Wk., gestempelter Sammlungsteil ab Ob. Ost Nr. 1 mit HAN gest., dabei Polen mit Sosnowice Nr. 5, Stadtpost Warschau Nr. 2b, Rumänien mit Porto Nr. 1-4, Zwangszuschlag Nr. 1x/y, 2x/y, 4, 5a, 6(2), 7x/y, 9. Armee Nr. 1IIa, 4II — 120,–

9345 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum (inkl. Vordr. für Belg. Militärpost), dabei Belgien kpl., Etappe West kpl., Ob. Ost, Polen Nr. 1-16, Rumänien inkl. Porto Nr. 1-5, Zwangszuschlag Nr. 1, 3, 4, 6, 7, Kriegssteuer Porto Nr. 8, sowie zwei Rumänische Kriegssteuermarken mit Aufdruck "9. Armee" — 100,–

9346 Deutsche Bes. I. Wk., reichhaltige alte Slg. auf Vordrucken, mit Belgien Nr. 1-9, 10-24, Etappe West Nr. 1-11, Ob. Ost kpl. inkl. Dorpat Nr. 1/2, Polen kpl., sowie Rumänien inkl. Porto Nr. 1-5, Kriegssteuer 6/7 usw. — 100,–

9347 Deutsche Bes. I. Wk., kleine Sammlung mit Belgien ab gest. Nr. 1/9, Etappe West Nr. 11II postfr. (Mi. 180,-), Ob. Ost Nr. 1/12 gest., Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6 und 7x/y gest. (Mi. 226,-) etc., auf SAFE-Dual-Vordrucken — 90,–

9348 Rumänien, Sammlungsteil ab Nr. 1-3, mit Porto Nr. 1-5, Zwangszuschlag Nr. I-IV, 3-5, 9. Armee Nr. 1-4, Fiskal- und Stempelmarken mit V, VIII, IX, X, 6, 7x(3), 7y(2) etc. — 90,–

9349 Deutsche Bes. I. Wk., saubere, meist ungebrauchte Slg. mit Belgien Nr. 1/25 (Mi. 170,-), Etappe West Nr. 1/12A/B (180,-), Polen Nr. 1/16, Ob. Ost Nr. 1/12, Rumänien Nr. 1/12 gebr. und ungebr. je kpl., Porto Nr. 6/7 usw. — 80,–

9350 Deutsche Bes. I. Wk., postfr./ungebr. Zusammenstellung, dabei Belgien mit interessanten Einheiten inkl. Rand-Besonderheiten, Farben, dito Rumänien, z.B. M.V.i.R. Nr. 1 im postfr. Rand-Neunerblock, Zwangszuschlag, Ob. Ost Nr. 5aWOR postfr. ("3'7'3") etc. — 75,–

9351 Rumänien, saubere ungebrauchte Sammlung mit Nr. 1/12, teils zweifach, Porto ab Nr. 1/5, 19 Zwangszuschlagswerte inkl. Nr. 6 (140,- Mi.), Nr. 7x/y per zwei (164,- Mi.), 9. Armee Nr. 1/4 usw. — 70,–

9352 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien Nr. 1/23, Etappe West Nr. 1/9 u. 11/12, Ob. Ost Nr. 1/12 gest., weitere Nr. 12B ungebr., Polen Nr. 1/16 usw. — 60,–

9353 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien Nr. 1/25 kpl., Ob. Ost Nr. 1/12 kpl. gest., Polen Nr. 1/16 gest., Rumänien Nr. 1/12, inkl. Nr. 1/3 postfr., Porto Nr. 1/5, 7/8, 9. Armee Nr. 1/4 usw., auf Vordrucken — 60,–

9354 Deutsche Bes. I. WK., Sammlung, meist ungebr., mit Belgien Nr. 1/25 (Mi. 170,-), Etappe West Nr. 1/12 (Mi. billigst 100,-), Ober Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien 9. Armee Nr. 1/4 usw. — 50,–

9355 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Belgien Nr. 1/9, inkl. zweimal Nr. 8/9, 20/24 gest., Etappe West Nr. 1/12, inkl. Nr. 11I/II (Mi. 170,-) — 45,–

9356 Belgische Bes. im Rheinland, alte Slg. auf Vordr., inkl. Eupen u. Malmedy Nr. 1-7, Eupen u. Malmedy P1-5, dito Malmedy — 40,–

9357 Deutsche Bes. I. WK., gest. Slg., mit Belgien Nr. 8/9, Etappe West Nr. 9/10, Ob. Ost, Polen, Rumänien 9. Armee Nr. 3/4 gest., usw. — 40,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

9358 Kanalinseln, sehr umfangreiche Slg. der Deutschen Besetzung mit rund 350 Marken (Unterfarben häufig geprüft), sowie 145 Belegen (80 Guernsey, 65 Jersey), in dieser Menge nur mit Mühen zusammenzutragen — 2500,–

9359 Deutsche Bes. II. Wk., saubere postfrische Slg. mit Albanien Nr. 15-21, Belgien Flämische Legion Nr. I-IV, V-VIII, IX-XIV, XV-XIX und XXA als Luxus-Bogenecke, Wallonische Legion Nr. I-IV, Frankreich Nr. IIb, III, IVa(2), V, V PF III, seltener Bl. 1, VI-X, Estland Nr. 1-3x/y, 4-9 inkl. U einzeln und in Paaren, Pernau Nr. 1-10II, Guernsey Nr. 1a-e, g, teils mehrf., u.a. HAN-Streifen, 2av, bv, aw, au, cu, 3a/b, 4-5, Jersey Nr. 1x/y, 2x/y/z, 3-8y etc. — 1000,–

9360 Böhmen u. Mähren, etwas Sudetenland, Karton mit über 800 Belegen (den Stapel Paketkarten-Abschnitte nicht mitgezählt) ab etwas Vorläufern, erste Ausgabe mit Nr. 1-15, 20-37, frankierte Rsch., Zeitungsmarken, Paketkarten, Einschreiben usw. Uriger Posten! ✉ — 800,–

9361 Böhmen u. Mähren, Sudetengau, Oberschlesien, uriger alter Brieffundus von rund 480 Belegen (einige Deutsche Dienstpost Niederlande nicht mitgezählt), ab Vorläufern, dabei über 100 Belege mit teils seltenen Notstempeln, zahlreiche Verwendungsformen, z.B. 28 Belege mit Dienst- u. Portomarken, u.a. Dienst Nr. 17 als Plattennummern-Ecke in seltener Einzelfrankatur auf Diphterie-Ausweis aus Zlin 1944 mit Poststempel, 16 Zeitungsmarken-Frankaturen inkl. Höchstwert 1 Kc. sowohl als EF als auch MiF auf Drucksachen-Adresse, bessere Werte wie Nr. 110 auf Paketkarte, Sondermarken-Frankaturen etc. ✉ — 600,–

9362 Serbien, komplette (!) Slg. im Vordruckalbum, die Blöcke und zusätzlich Bogenserie Nr. 62-65 (!) postfrisch, sonst ungebraucht inkl. Dienst u. Porto, alles in sehr sauberer Erhaltung — 600,–

9363 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen u. Mähren gest. kpl., inkl. Porto und Dienst, Nr. 1/19 gepr., GG postfr. kpl. mit Dienst u. Porto, Elsaß, Estland, Lothringen, Luxemburg, Ostland, Ukraine, Guernsey u. Kurland je kpl., Albanien Nr. 15/21, Laibach Porto Nr. 1/9, Serbien Kleinbogen Nr. 94/98, Zara Nr. 20/1, 2 u. 4 etc. Mi. 3000,- — 500,–

9364 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit vielen versch. Gebieten im dicken Lindner-T-Ringbinder. Dabei Albanien Nr. 15/21 postfr. (Mi. 100,-), Belgien Flämische Legion Nr. IX/XIV postfr. (Mi. 260,-), etwa 1700 Werte Böhmen u. Mähren ab postfr. Nr. 1/19, mit u.a. Zus.-Drucken und Zwischenstegpaaren, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg postfr. kpl. (Mi. 175,-), Frankreich Nr. II/X postfr. (180,-), Estland Nr. 1/3 postfr., Litauen Nr. 2/9 postfr., teils mehrfach (Mi. 250,-), zusätzlich Nr. 1/9 ungebr. (100,-), Mazedonien Nr. 1/5 postfr., Sudetenland mit 27 postfr. Werten etc. — 500,–

9365 Serbien, gestempelte Slg. mit Bl. 1-4, Nr. 16-45 kpl., 54-57I/II, 54III, 56III, 54-56IV, 58-70, 75-79 und 99-107, leider unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt, insofern übernehmen wir keine Garantie für die Stempel, gewaltiger Katalogwert, sofern echt gestempelt, aber die Blöcke sind ohnehin selten! Günstiger Ausruf! — 450,–

9366 Deutsche Besetzung Luxemburg, Slg. von über 450 Belegen mit versch. Blanko-Stempeln, dabei Tagesstempel, ✉ Maschinenstempel, Sonderstempel usw., aber auch gute Frankaturen inkl. vielen Viererblöcken 400,–

9367 Laibach, ohne Nr. 45-60 kpl. postfrische Slg. (! Nr. 32 kl. Gummifehlstelle herstellungsbedingt) inkl. Nr. 1-44 und Porto Nr. 1-8, auf Vordrucken 400,–

9368 Montenegro, postfrische Slg. ab Nr. 1-13 auf Vordrucken, mit Nr. 20-21 und 26-35 kpl., seltenes Angebot! 350,–

9369 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Elsaß in waager. Paaren kpl., Estland Nr. 1/3x u. y je in Paaren kpl., dazu weitere Nr. 1/2 mehrf., viel GG, Lothringen und Luxemburg kpl., Serbien Nr. 1/15 (Mi. 200,-), 16/25 (300,-), Porto Nr. 1/8 usw. 250,–

9370 Deutsche Bes. II. Wk., alter Bestand mit ca. 3500 Werten, u.a. Sudetenland, Indien, Ukraine, Estland, viel Böhmen u. Mähren, viel GG, Lettland etc. Fundgrube! 200,–

9371 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen u. Mähren, GG bis auf vier billige (!) Werte kpl., Jersey kpl. etc. 150,–

9372 Deutsche Bes. II. Wk., meist gest. Slg. auf Vordrucken, dabei Böhmen u. Mähren Nr. 1-19 gest., im nachfolgenden rel. kpl. inkl. Dienst, GG mit Aufdrucken, Gebiet bis auf einen Wert kpl., Elsaß, Estland kpl., Lothringen, Luxemburg kpl., Guernsey etc. 150,–

9373 Deutsche Bes. II. WK., Sammlung mit Elsaß fünfmal kpl., teils lose u. teils auf Briefstücken und Briefen, Estland Nr. 1/3X/Y je per zwei postfr., u.a. Nr. 5/9I postfr. (210,- Mi.), Lothringen sechsmal kpl., Luxemburg mehrf. kpl., einige Rumburg-Werte usw. 140,–

9374 Deutsche Bes. II. WK., meist postfr. Slg. auf Vordrucken, dabei Böhmen u. Mähren, GG, Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostland und Kurland je kpl. 140,–

9375 Deutsche Bes. II. WK., Lot inkl. zwei postfr. Paaren Estland 7UIII (Mi. 1000,-), Zara Nr. 35.1 (re. Type III, gepr. Krischke, postfr.), sowie Jersey u. Guernsey je Paare Nr. 1 auf FDC, günstig! 120,–

9376 Deutsche Bes. II. Wk., meist postfrische Slg. auf Vordrucken, inkl. Elsaß kpl., dito Estland, Frankreich II-X (teils ungest.), Kanalinseln kpl., Kurland, Lettland, Litauen Nr. 2-9, Lothringen kpl., Luxemburg kpl., und Ukraine 120,–

9377 Deutsche Besetzung Luxemburg, Slg. von über 150 meist blankogest. Ganzsachen, dabei viele versch. Stempel inkl. ✉ SST, versch. Tagesstempel, gute Karten inkl. P6/8 je mehrfach, dazu einige Ganzsachen Luxemburg inkl. Bildpostkarten 120,–

9378 Lettland, Nr. 1/2 und 4/5 jeweils mit fünf kpl. postfrischen Bögen inkl. allen Rändern, teils mit Abart I. Einige Bogen etwas unterschiedlich. Mi. billigst 8000,-, bitte ansehen! 120,–

9379 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit viel Böhmen u. Mähren, Elsaß kpl., Estland ab Nr. 1/3, GG fast kpl. inkl. Nr. 1/34, Dienst Nr. 1/15, Lothringen kpl., Serbien, teils mit teuren ungeprüften Werten, etc. 110,–

9380 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Sammlung mit Böhmen u. Mähren fast kpl. inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), sowie GG Nr. 1/125 kpl., inkl. Nr. 14/39 und Dienst ab Nr. 1/15 100,–

9381 Böhmen und Mähren, gestempelte, von Nr. 1-142 kpl. Slg., inkl. u.a. Nr. 1/19 gepr. Gilbert (Mi. alleine 400,-), auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst und Porto kpl. 90,–

9382 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/1945, meist postfr. Slg. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1, von Nr. 20 bis 142 postfr. kpl., GG kpl., Nr. 14/39 ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Dienst Nr. 1/15, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je postfr. kpl. etc., auf Vordrucken 90,–

9383 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß Nr. 1/16 postfr., viel Generalgouvernement, meist postfr., u.a. Dienst Nr. 1/15, Guernsey Nr. 1/3 in postfr. Viererblöcken (Mi. mind. 220,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

9384 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren quasi kpl., mit Nr. 1/19 postfr., gepr. Gilbert, GG ebenso nahezu kpl., mit Nr. 14/39 und Dienst Nr. 1/15, Elsaß und Lothringen kpl. etc., auf KABE-Vordrucken 90,–

9385 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit viel Böhmen u. Mähren, sowie GG fast kpl., inkl. Nr. 14/39, Dienst Nr. 1/15, einige Bogen, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dazu Südukraine Nr. 2 u. 6 im waager. Bogeneckenpaar ungebr. (Mi. für lose Marken 300,-) 90,–

9386 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit 500 Werten Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, inkl. Zusammendrucken, Elsaß sowohl postfr. als auch gest. je kpl., GG meist postfr., nahezu kpl., inkl. Nr. 14/39 postfr., sowie eine gest. Zweitsammlung, Lothringen u. Luxemburg kpl. etc., auf Vordrucken, günstig! 90,–

9387 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl., Nr. 1/19 gepr. Gilbert, GG kpl. mit Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, Elsaß und Lothringen kpl. etc., im Vordruckalbum, günstig! 90,–

9388 Deutsche Bes. II. WK., Nachlass mit Böhmen und Mähren, Porto mit postfr. Zwischenstegpaaren Nr. 1/14, Frankreich II/V, sieben Guernsey-Werte inkl. Nr. 4/5, Jersey Nr. 1/8 postfr., Ukmerge Nr. 5 auf unkomplettem Brief (Mi. lose schon 350,-) usw., günstig! 80,–

9389 Deutsche Bes. II. WK., Zusammenstellung inkl. Böhmen u. Mähren Nr. 1-19 gest., gepr. (Mi. 400,-), Elsass 1-16, Lothringen 1-16 mehrfach, Estland etc., dazu Feldpost Nr. 17, günstig! 80,–

9390 Generalgouvernement, kpl. postfrische Slg. inkl. Aufdrucken, Dienst- und Zustellmarken, auf Borek-Vordrucken 80,–

9391 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit viel Böhmen u. Mähren, GG fast kpl., Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl. etc. 70,–

9392 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf selbstgest. Blättern, meist postfrisch gesammelt, mit u.a. Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ukraine u. Ostland je kpl., etwas Pernau, Böhmen u. Mähren etc. Dazu etwas übrige Nebengebiete Deutsches Reich 60,–

9393 Deutsche Bes. II. Wk., meist postfr. Slg., dabei viel GG inkl. Nr. 1/39 postfr. (Mi. 206,-), Elsaß, Lothringen und Luxemburg je postfr. kpl. etc., auf Vordrucken — 60,–

9394 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. mit Böhmen u. Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Dienst und Porto, sowie GG Nr. 1/125 nahezu kpl., inkl. Dienst Nr. 1/15, im SAFE-Vordruckalbum — 60,–

9395 Böhmen u. Mähren, kpl. postfrische Slg. inkl. gepr. Aufdrucksatz, Zeitungs-, Dienst- u. Portomarken, auf Vordr. — 50,–

9396 Frankreich, Legions-Ausgaben Nr. IIa/b, III(2), IV, V (nur diese ungebraucht) sowie VI-X mit Zierfeld je postfrisch kpl. — 50,–

9397 Generalgouvernement, sowohl postfrische als auch gestempelte Slg., z.B. Aufdrucke als WOR postfr., Nr. 1-13, Aufdrucke gest. etc. — 50,–

9398 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit rund 900 Werten Böhmen u. Mähren und GG ab Nr. 1/13, dabei u.a. Nr. 125 fünfmal postfr., davon ein Wert ungezähnt, sowie Dienst Nr. 1/36 usw. — 45,–

9399 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei GG mit Aufdrucken kpl., B u. M etc. — 40,–

Feldpost

9400 Feld- und Inselpost, Besonderheiten-Partie inkl. z.B. Nr. 2Bx gest., Farben Nr. 3 bedarfsmäßig gestempelt, Nr. 4 im gef.-gest. Viererblock, sowie lose bedarfsgest., Kurland 16PK, drei Inselpost-Werte inkl. Nr. 8B, 17x/y, Belege etc. — 150,–

Deutsche Lokalausgaben

9401 Deutsche Lokalausgaben nach 1945, reichhaltige Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, inkl. Apolda u. Falkensee kpl., Bad Nauheim Nr. 4-8, Cottbus mit besseren, Dessau, Eilenburg, Döbeln, Finsterwalde mit Bl. 1/2, Frankenberg, Görlitz, viel Großräschen, Herrnhut, Löbau-Aufdrucke, Lübbenau, Meissen mit Bl. 1 postfrisch, Netzschkau-Reichenbach mit sehr seltenen Hitler-Aufdrucken (alleine ca. 1500,- Mi.), Niesky, Saulgau, Storkow mit Blockpaar, Strausberg mit teuren Aufdrucken auf Sondermarken u. sechs Blöcken, Wittenberg-Lutherstadt etc. — 600,–

9402 Lokalausgaben nach 1945, reichhaltige Slg. inkl. Apolda Nr. 1-3 zweimal postfr., eimal vom Rand und unten ungez., Cottbus Nr. 1-31, Finsterwalde mit Bl. 1 und mit nicht amtlichen Versuchszähnungen, Glauchau Nr. 1-18 gest., Görlitz Nr. 1-16, Großräschen Nr. 13-24, 31-42X/Y, Löbau Nr. 1-22, 30, Lübbenau, Meißen Nr. 2-20, viel Spremberg, Storkow Nr. 1-14, Bl. 1/2, Strausberg Bl. 1, 2(2), 3, Herrnhut Aufdruck auf 20 Pfg. Hitler (!), diverse sächsische Schwärzungen, Lagerpost Dachau etc. — 300,–

9403 Deutsche Lokalausgaben, alter Bestand mit Falkensee Nr. 1-6 gest., Görlitz Nr. 10ay u. 12y postfr., Großräschen, Niesky SZd7I, Storkow Nr. 1-14, Bl. 1, Strausberg neun Sondermarken, Bl. 3 etc. — 100,–

9404 Lokalausgaben nach 1945, Slg. im Vordruckalbum mit Cottbus Nr. 1-34 postfr., Finsterwalde mit Bl. 1/2, Großräschen, Lübbenau, Spremberg Nr. 15-16A, Storkow Bl. 1/2, sowie im Anhang sonstige Zonen — 100,–

Alliierte Besetzung

9405 Alliierte Besetzung, Not- und Aushilfsstempel, Sammlung von 107 alphabetisch sortierten frankierten Belegen mit teils sehr seltenen Stempeln, dabei "stumme Stempel", nachverw. Altdeutschland-L1, u.a. von Eschede u. Glandorf, rote Stempel, Fraktur-L1 etc., z.B. von Geradstetten, Vechta, Engelskirchen, Brettheim, Hausen, Asperg, Bensheim, Bocholt, Brinkum, Cappeln, Eberbach (stummer K1), Enger, Enzberg, Friesach, Friesoythe, Georgsmarienhütte, Grünenbaum, Heimbuchthal, Höchst, Hude, Iphofen, Kloster Oesede, Konradsreuth (kleiner K1), Menslage, Murrhardt, Neuenstein, Rees, Roetgen, Urft usw. Seltenes Angebot! ✉ — 500,–

9406 Alliierte Besetzung, Bestand von mehreren tausend Werten im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum mit etlichen Ergänzungsblättern. Dabei 1000 Werte Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B postfr., 1400 SBZ-Werte ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 20/22 gest. (Mi. 240,-), 23/25a/b gest. (320,-), 27 mit Doppeldruck gezähnt, gest. (Mi. für postfr. schon 600,-, für gest. ohne Bewertung), Bl. 3A/B postfr., Bl. 6 postfr. (220,-), über 1000 Werte Bizone ab AM-Post etc. — 400,–

9407 Alliierte Besetzung, Steckbuch mit SBZ ab Nr. 1/7, inkl. Nr. 23/28, zweimal Nr. 29/40y, Bl. 3A/B, Zus.-Dr. ex Nr. 112/15, etwas Lokalausgaben usw., günstig! — 350,–

9408 Alliierte Besetzung, ca. 360 unfrankierte Belege aus einer Berliner Firmen-Korrespondenz, hauptsächlich "Gebühr bezahlt" in großem Sortenreichtum ✉ — 350,–

9409 Alliierte Besetzung 1945-1949 und Saarland, reichhaltige Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Kontrollrat kpl. postfrisch mit Blockpaar, SBZ mit MVP ab Nr. 20 kpl., alle Bl. 1 von uns nicht bewertet, ebenso nicht die u.E. falsche POTSCHTA, Bl. 3B gest., Saarland mit guten Ausgaben, Franz. Zone mit Rotkreuz-Satz v. Baden, Bizone mit allen (!) Band-/Netzaufdrucken inkl. den teuren Ziffern, aber alle ungeprüft und von uns daher nicht bewertet, Bauten eg/wg, Bl. 1 usw. — 300,–

9410 Alliierte Besetzung, 1945-49, sowie Saarland, postfrische Slg. aller Zonen mit zusätzlich Besonderheiten im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, z.B. Oberränder Kontrollrat, AM-Post mit Zählnummern, Band-/Netzaufdrucke, gute Serien Franz. Zone, SBZ. Mi. rund 3000,- — 250,–

9411 Alliierte Besetzung, 1945/1949, gestempelter Bestand mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 mind. viermal gest. (Mi. 320,-), 943/62 mind. zweimal (150,-), meist jedoch häufiger kpl., sowie SBZ inkl. Nr. 8/19 meist mehrf., 20/28 (Mi. 580,-), weitere Nr. 25 mit DZ (200,-), diverse Werte ex Nr. 29/40x/y (560,-), 42/50 mehrf. usw. — 250,–

9412 Alliierte Besetzung, meist postfrische Slg. auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei Kontrollrat, bis auf Bl. 12A, kpl. inkl. VZd1/2, AM-Post kpl., Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) kpl., einige Werte Ziffern mit Posthorn-Aufdruck, Bauten eng und weit gezähnt mit beiden Typen der Mark-Werte gest. kpl., Franz. Zone mit allgem. Ausgabe Nr. 1/13 gest., Baden Nr. 28/37 gest., Bl. 1A/B, Württemberg Nr. 28/37 usw. Mi. über 2600,- 250,–

9413 Alliierte Besetzung, Sammlungsteil inkl. zweimal Kontrollrat-Blockpaar 12A/B, seltene Nr. 922F postfr. (Mi. 700,-), MH 50 und H-Bl. 123/124, VZd1/2 und Zus.-Dr. daraus, 944DZ, 961I, Bizone mit Bl. 1 mit Tagesstempel etc. 220,–

9414 Alliierte Bes./Saar, alte Slg. im Vordruckalbum, dabei Französ. Zone, ohne Baden Bl. 1A u. Württemberg Bl. 1, fast kpl., Baden Bl. 2 u. Rheinl.-Pfalz Bl. 1 falsch gest., sonst mit, bis auf einen Wert, allen Rotkreuz-Serien, Saarland mit besseren wie Nr. 267-71, Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, sowie Bizone inkl. Nr. 52-68I (ohne Nr. 64), 62-68III, Bauten eg/wg usw. 200,–

9415 Alliierte Besetzung, Partie nur besserer Werte inkl. Nr. 26bD im gest. Dreierstreifen, Plattenfehler wie Nr. 9III, 15V, 23AzXXI, 25III, 29XVI, 30aAz Feld 71 (Fotoexp. Wehner), je gest., 37I PF II postfr., 100wg postfr., Brief mit seltener MeF Nr. 10Gy per acht (Mi. ca. 1000,-) usw. 200,–

9416 Alliierte Besetzung, alter Bestand, dabei Kontrollrat mit geschätzt 1500 Werten, u.a. gestempelte Nr. 930(9), 961(20), 952(10), H-Bl., Zus.-Dr., auch Fundgrube für Farben, sowie Franz. Zone mit ca. 2000/2500 Werten inkl. Sonderausgaben wie Rotkreuz etc. Fundgrube! 200,–

9417 Alliierte Besetzung, alter Blätterposten mit Plattenfehlern AM-Post, vielen besseren Unternummern wie 13D, Paar F, 14G(2), 15G(2), je gest., dito 15III(2), 23DI, 26bD, 31ABrI postfr., 35BIV postfr., II gest. (zarter Eckstempel nicht prüfbar), 34aDr4 postfr. Ecke, Bauten gute eg postfr., z.B. 25, 30, 40(2), 60 Pfg. und 1 DM, viele Untertypen, u.a. Nr. 98II zweimal postfr., 80IWP, 87IIU auf Bfst. usw. 200,–

9418 Alliierte Besetzung, gest. Slg. aller Zonen im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Kontrollrat, Bizone mit div. Band-/Netzaufdrucken, Bauten eg/wg, Franz. Zone mit allgem. Ausgabe kpl., Saar sowie SBZ. Mi. rund 2500,- 200,–

9419 Alliierte Besetzung, postfrische Spezialslg., dabei Bizone AM-Post mit 117 versch. (!) Unternummern, teils gepr., inkl. z.B. Nr. 34A, C, D, 36-51I/II je mit "heller 60er", gute Werte Ziffern Band/Netz, Bauten spezialisiert, sowie alle Sonderausgaben inkl. Bl. 1, im Anhang noch Franz. Zone spez. 200,–

9420 Alliierte Bes., Kontrollrat und Bizone, gest. Slg. auf Leuchtturm-Falzlos-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 911-37, inkl. zusätzlich Nr. 911U postfr., gepr. (Mi. 500,-), Bl. 12A, 962(2), AM-Post kpl. inkl. Nr. 35 per zwei (ungepr. und daher vorsichtig bewertet), Bl. 1(2) usw., ferner ca. 20 Belege, Mi. 3500,-, günstig! 180,–

9421 Alliierte Besetzung sowie Bund 1949-1980, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei Bizone Bl. 1 mit Tagesstempel, ferner Bund, ohne Nr. 116, augenscheinlich kpl. mit sonst allen Anfangsspitzen, die letzten Jahre oft als Bogenecken 180,–

9422 Westzonen, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. postfr. Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Bizone Nr. 1/110 (nur ohne Nr. 56) kpl., inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. (Mi. 183,-), 52/68I/II (ohne Nr. 56) postfr./ungebr. (Mi. 440,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, Bl. 1 postfr. (140,-) usw. 180,–

9423 Alliierte Besetzung, Konvolut mit u.a. Kontrollrat Nr. 946II (im HAN-Bogenteil) u. 963I je postfr., sowie gest. Slg. Bizone ab Nr. 36, mit Nr. 47IOIV, 49IaAFP, 100II PF VI 150,–

9424 All. Besetzung, Lot inkl. Kontrollrat Nr. 928 im rundgest. Oberrand-Viererblock, PORdgz (Mi. 800,- +), Nr. 347DZ, 959-62 SST (gepr.), Nr. 964 im Unterrand-Viererblock mit seltener Platten-Nr. 4 (!), Bizone Nr. 92 u. 96eg postfr. (340,-), sowie Frz. Zone Allg. Ausg. Nr. 13 auf gelaufenem R-Brief, günstig! 140,–

9425 Alliierte Besetzung, Zusammenstellung von einigen, teils etwas untersch. postfr. Bogen/-teilen, mit vier Bögen Gemeinschaftsausgabe Nr. 912 mit DZ großes "F" (Mi. nur DZ 300,-), SBZ-Großbögen Nr. 5/6 (800,-) usw. Dazu fast 50 ungepr. Bezirkshandstempel inkl. zweimal heller 60 Pfg. (?), günstig! 140,–

9426 Alliierte Besetzung, 1945/49, Sammlung, meist SBZ ab Nr. 1/7, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 20/22 (Mi. 240,-), 26/28 (180,-), je gest., 29/36x, 72 gest. (250,-), Bl. 3A/B, Bl. 5Y, Bizone ab Nr. 1/35, Frz. Zone usw., günstig! 120,–

9427 Alliierte Besetzung, dickes Lagerbuch Kontrollrat, Bizone und Franz. Zone, meist gestempelt, aber auch einige postfr. Randstücke und Einheiten, dabei viel AM-Post und Bizone Bauten, insgesamt rund 2200 Werte, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Typen 120,–

9428 Alliierte Besetzung, reichhaltige, teils spezialisierte Slg. im Vordruckalbum, nur gestempelt, u.a. Kontrollrat Ziffern überkpl. mit dreimal 42 Pfg., gepr., ebenso div. Farben, teils gepr., die Sonderausgaben spez., AM-Post, u.a. zwei gest. Werte 1 Mk. (von uns nicht bewertet), diverse gepr. Werte, Bauten sehr spez., sowie die Sonderausgaben mit gepr. Bl. 1 120,–

9429 Alliierte Bes./Saar, Partie inkl. Saarland, 1948-1959, postfr. Slg. mit Nr. 239-51, 255-59 etc., Bizone mit dreimal Bl. 1 postfr., Bauten inkl. besseren eg usw. 100,–

9430 Alliierte Besetzung, 1945/49, gestempelte Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. zweimal Nr. 943/62 (Mi. 240,-), Bizone ab AM-Post, viel SBZ mit besseren Ausgaben, u.a. Nr. 72 (Mi. 210,-), sowie kpl. Sätzen etc., im Lindner-T-Vordruckalbum, günstig! 100,–

9431 Alliierte Besetzung, alter Bestand im Steckbuch, dabei Kontrollrat mit Oberrändern, AM-Post, sowie viel SBZ ab "Berliner Bär", dabei MVP mit rund 500 Werten ex Nr. 8-19, Nr. 21 gest., Abschied ex Nr. 29-40 mit rund 300 Werten, Ostsachsen mit Postmeistertrennungen etc., gerade im Bereich MVP Fundgrube! 100,–

9432 Alliierte Besetzung, meist postfrische Slg. aller Zonen im Leuchtturm-Vordruckalbum, SBZ ab Nr. 1-7, mit Bl. 3A/B, Bl. 6, Franz. Zone, Bizone, Kontrollrat in den Hauptnummern kpl. 100,–

9433 Alliierte Besetzung, spez. Zusammenstellung mit u.a. Kontrollrat seltenes gest. Paar Nr. 929U (Mi. ohne Bewertung!), zweimal Nr. 930 gest., Bl. 12A/B gest., SBZ mit Nr. 20-22 etc., günstig! 100,–

9434 Westzonen, alte gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, Bauten eg, wg und beide Typen der Mark-Werte kpl. etc. Da nichts geprüft ist, sicherlich der ein oder andere zweifelhafte Stempel enthalten, dennoch sehr hoher Michelwert 100,–

9435 Westzonen, dickes Album mit etwa 4000 postfr., gest. und kaum ungebr. Werten, sortenreich, 1200 Werten Franz. Zone und etwas Saar, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 100,–

9436 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit vielen hundert Werten im älteren Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab reichhaltig AM-Post, bis Nr. 101/10, sowie viel SBZ ab Nr. 1/40y, inkl. einigen Handstempel-Aufdrucken, Nr. 182/97 (mit Nr. 195) usw. 90,–

9437 Alliierte Besetzung, Partie mit u.a. SBZ Nr. 120/23X postfr., 212/27 in gest. waager. Paaren und gest. Viererblöcken (Mi. lose 240,–, jedoch nicht einfach zu finden), Einzelwert aus Bl. 6 postfr. (Mi. 150,–), Frz. Zone Baden Bl. 1A/B postfr. (150,–) usw. 90,–

9438 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat mit beiden Freimarken-Serien je gest., Franz. Zone Baden Nr. 50/57 postfr., Bizone AM-Post gest., jedoch ungeprüft (ohne Berechnung), Bauten eng und weit gezähnt inkl. beiden Typen der Markwerte usw. 90,–

9439 Alliierte Besetzung, Slg. mit u.a. Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 5 auf Briefstück, Bizone AM-Post in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 34/35 ungeprüft, daher ohne Berechnung, Nr. 49I postfr., Bauten weit gezähnt, ohne 60 Pfg., mit Mark-Werten Type I (diese ungebraucht) etc. Mi. 1300,– + Nr. 34/35 90,–

9440 Alliierte Besetzung, sammlungsähnliches Lagerbuch mit u.a. Kontrollrat gest. überkpl. mit VZd1, postfr. (ohne Blockpaar) kpl., AM-Post in beiden Erhaltungen je überkpl., Bauten eng und weit gezähnt kpl., SBZ mit Nr. 20/28, 29/36x(2) usw., aufgrund der bekannten Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert. Dazu ein Steckbuch mit "Besonderheiten", "Katalogschlagern" usw., günstig! 90,–

9441 Alliierte Besetzung, Lagerbestand mit rund 2000 Werten, sortiert in zwei Steckbüchern, dabei Kontrollrat mit postfr. Bogenteilen und Einheiten, Bizone mit AM-Post und Bauten, Franz. Zone alle Gebiete, etwas SBZ und Saar, sicherlich Fundgrube 80,–

9442 Alliierte Besetzung und Bund, dickes Lagerbuch mit rund 5500 gest. Werten, dabei u.a. ca. 500 Werte Kontrollrat, 1000 Werte Bizone Bauten, 1500 Werte Heuss I u. III, auch etwas Deutsches Reich inkl. Germania und Infla, sicherlich Fundgrube 70,–

9443 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62 und Vzd1 gest. (Mi. zusammen 275,–), Bl. 12A/B, Bizone gest. Nr. 1/34 (Mi. billigst 485,–) usw., auf Vordrucken 70,–

9444 Westzonen, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. u.a. Nr. 943/62 (Mi. 120,–), Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, inkl. ungeprüften Nr. 34/35, einigen Aufdruckwerten usw. Dazu etwas Saar ab 1947, alles zusammen im KABE-Vordruckalbum 70,–

9445 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, viel Bizone ab gest. Nr. 1/33, viel Bauten gest., u.a. Nr. 73/79eg, dreimal Nr. 100I, 101/10, sowie etwas SBZ, im Lindner-Klemmbinder 60,–

9446 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 962 gest., etwas Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 93wg und 100I postfr. (Mi. zusammen 160,–), SBZ ab Nr. 1/7, mit Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft) postfr. kpl. (Mi. 350,–) usw., im E-Buch 60,–

9447 Alliierte Besetzung, gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei Kontrollrat (ohne Blöcke) kpl., Bizone Nr. 1/33, Bauten eng und weit gezähnt kpl., einige Notopfer etc. Mi. billigst 850,- 60,–

9448 Westzonen, Album mit 1400 Werten, dabei Gemeinschaftsausgabe, Frz. Zone und Bizone, sortenreich, mit eher einfachem Material, aber vielleicht Fundgrube für bessere Unternummern 60,–

9449 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgbe gest. inkl. Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 195,–), Zus.-Dr. W158, sowie Bizone ab AM-Post, mit Aufdruckwerten Nr. 101/10 gest. usw., auf KABE-Vordrucken 50,–

9450 Alliierte Besetzung, 1945/49, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, sowie Bizone ab AM-Post mit Bl. 1, Nr. 101/10 usw., untersch. Erhaltung, auf Borek-Vordrucken 50,–

9451 Alliierte Besetzung, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Kontrollrat kpl., Bizone Nr. 101/10, etwas Franz. Zone, u.a. Baden Bl. 1B, sowie SBZ, bitte ansehen 50,–

9452 Alliierte Besetzung, Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Kontrollrat gest. (ohne Blöcke) kpl., Nr. 958 im postfr. 25er-Block mit fünf Oberrandstücken Plattendruck durchgezähnt, Zonen mit SBZ Bl. 3B gest. etc. Mi. über 700,- 50,–

9453 Alliierte Besetzung, postfr. Slg. im SAFE-Vordruckalbum, dabei Kontrollrat mit Blockpaar kpl., Bizone AM-Post kpl. etc. 50,–

9454 Westzonen, Album mit rund 2000 Werten, meist Gemeinschaftsausgabe, inkl. Nr. 930 siebenmal gest. (Mi. 280,–), 961/62 mehrf. gest., Vzd1 postfr. etc. 50,–

9455 Alliierte Besetzung, Partie mit u.a. SBZ Bl. 5X/Y (leider fleckig), Baden Bl. 1A/B, Bogenteilen AM-Post usw., bitte ansehen 45,–

9456 Alliierte Besetzung, Partie mit u.a. SBZ inkl. zwei hellen 60 Pfg. Bezirkshandstpl., Bizone Nr. 36/51I/II, mit Nr. 49I, 92eg postfr. (Mi. 170,–) usw. 45,–

9457 Alliierte Besetzung, Slg. der Westzonen, mit Gemeinschaftsausgabe, Frz. Zone, sowie meist Bizone ab AM-Post inkl. besseren Bauten-Werten, Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf Borek-Vordrucken 40,–

9458 Alliierte Besetzung, Slg. mit u.a. Frz. Zone Baden Nr. 38/41A postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 42/45A postfr., Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 101/10 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 35,–

Gemeinschaftsausgabe

9459 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, umfangreiche postfrische, weit überkomplette, spezialisierte Sammlung mit insgesamt rund 1000 Werten, auf Leuchtturm-Blättern aufgezogen. Dabei unzählige Farben, teils geprüft, teils ungepr., u.a. mit Nr. 918c im Viererblock (Mi. 360,-), 925b/d, 951b per zwei (Mi. 110,-), je gepr., viele Oberränder (Mi. 2100,-, wobei nur gepr. Farben gerechnet wurden) mit PORdgz, ndgz und WOR, Nr. 913y, gepr. Schlegel (Mi. 100,-), 934Y per zwei, gepr. (600,-), unzählige Abarten und Plattenfehler, Hausauftragsnummern, Nr. 944 u. 947 mit Druckerzeichen (Mi. 120,-), 947 und 948 ungezähnt, breitrandig, gepr. (Mi. 350,-), Bl. 12A/B (120,-), VZd1 per vier und VZd2 per drei (Mi. zusammen 270,-) etc. Interessantes, über viele Jahre zusammengetragenes Objekt — 900,–

9460 Gemeinschaftsausgabe, Partie besserer, vom Sammler "zur Seite gelegter" Werte mit guten Farben, u.a. Nr. 926c per zwei (Mi. 200,-), 933c, 935c (200,-), zweimal Nr. 950b (160,-), je sign. ArGe, 928 postfr. mit guter HAN "4132.47 2" (Mi. 350,-), 937 gest. mit HAN auf Bfst. (120,-), 943 im breitrandigen gest. ungezähnten Paar (Mi. 1000,-), 962 gest. per 18 inkl. zwei Oberrandwerten (720,-) usw. — 350,–

9461 Kontrollrat, erste Ziffern-Ausgabe, Partie von 114 häufig besseren Belegen, dabei seltene HAN inkl. Nr. 916, 922, ✉ 923, 925, 928, 933 u. 935 (Mi. nur diese sieben schon über 1900,-), H-Bl. 123, 924 EF auf Postscheckbrief, seltene Portostufen, hohe MeF, Nr. 930 im ER-VB auf Luxuskarte u.v.m. — 350,–

9462 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, hauptsächlich postfr. kpl., teils überkpl. Sammlung, immer wieder mit Besonderheiten aufgelockert, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Einheiten, Oberränder, einige Plattenfehler, u.a. Nr. 961I postfr. (Mi. 150,-), Bl. 12A/B postfr. (120,-), seltene Nr. 943 unten ungezähnt postfr. (Mi. 1200,-), Nr. 946 im waager. Unterrandpaar mit vollständiger HAN "6059.48 2" ungebr. (Mi. 1200,- für postfr.), alle Zusammendrucke ex Nr. 969/70 usw. — 300,–

9463 Gemeinschaftsausgabe, gestempelte, reichhaltig spezialisierte Slg. vieler hundert Werte, auf Leuchtturm-Blättern aufgezogen. Dabei eine große Anzahl von Farben inkl. ArGe-geprüften, mit 1600,- Mi., sowie sehr vielen weiteren ungeprüften Farben, Abarten, zweimal Vzd1 (Mi. 160,-) usw. — 300,–

9464 Kontrollrat, Partie mit vielen Besonderheiten, z.B. Nr. 917PORndgz(7), 920PORdgz(2), 918DZ "F", 927PORdgz(5), Bl. 12A/B per vier, gest. mit Fotoexp. Schlegel "einwandfrei", 956b postfr., gepr., per acht inkl. VB, 962c postfr. per sechs inkl. Bogenecken-VB o.r., VZd1(6), VZd2(2), zwei gest. Nr. 930, seltene Nr. 964U postfr. etc. Mi. rund 4000,- — 300,–

9465 Kontrollrat, Zusammenstellung mit durchweg geprüften Farben u.a. Besonderheiten, folgende Farben alle gest. und geprüft/Befund: Nr. 916c, 923d, 924b/c, 925b-d, 926b, 933c, 937d, 950b, 959d, folgende Farben je postfrisch/gepr.: 925b-d, 926b/c, 932bPOR, 933b-d, 950b normal und als POR (!), 951b, 962c POR-Ecke, 951d, 945b, 946b, 949b/c, 956b, 959b/c, ferner 961I gest., 960 Pl.-Nr. postfr., Paar Nr. 949 mit seltener HAN "4080.47 2" etc. — 300,–

9466 Gemeinschaftsausgabe, spezialisierte Sammlung auf selbstgest. Blättern, bis auf Bl. 12A gest. in beiden Erhaltungen je überkpl., inkl. geprüften Werten wie Nr. 930 auf Briefstück, Bl. 12B mit violettem SST, Bl. 12A/B postfr., Nr. 961/62 u. VZd1/2 mit SST, dabei Besonderheiten wie "Zusammendruck" Nr. 946 und Nordd. Briefm. Händler-Tag im gest. Sechserblock, 941A postfr., 970III gest., VZd1I u. VZd1DD, WZd1/SZd4 postfr., sowie sechs Ziffern-Markenheftchen in versch. Typen, Mi. 2170,- — 250,–

9467 Kontrollrat, meist postfrische Spezialslg. mit Farben, Rändern, Einheiten, Plattenfehlern usw., dabei bessere wie u.a. Nr. 914b, 924b u. c je per zwei, 925a/d, 932a/c, 933a/d, 936a/c, gute Ränder inkl. Nr. 934PORdgz, 955PORdgz, HAN und Plattennummern, Bl. 12A/B usw., vieles bereits geprüft (bei den Farben auch nur diese gerechnet), Mi. 1800,- + — 200,–

9468 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. Zusammenstellung von etwa 1900 Werten, dabei u.a. Nr. 930 per 12 (Mi. 480,-), 961 per 19 (475,-), 962 per neun (540,-), zweimal VZd1 (160,-), Oberränder, sicherlich bessere Farben usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3300,-, Fundgrube! — 180,–

9469 Gemeinschaftsausgabe, Gebiet kpl., häufig mehrfach, insgesamt 1300 Werte. Dabei Oberrandwert Nr. 928PORdgz postfr. (Mi. 120,-), Viererblöcke, Farben/Nuancen, Bl. 12A ungebr., Bl. 12B postfr., weitere Bl. 12A/B tadellos mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 420,-), OR-Stück Nr. 961 auf Brief (Mi. 100,-), VZd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) etc. — 180,–

9470 Kontrollrat, Zusammenstellung mit u.a. etlichen geprüften Farben u. Besonderheiten, u.a. postfr. Nr. 912aPORdgz mit Befund, zwei Luxusbriefstücke Nr. 951d je mit Befund, 959d viermal gest., einmal postfr., je gepr., 961 Pl.-Nr., 962 viermal gest., 962b viermal postfr., gepr., etc. Mi. rund 2600,- — 180,–

9471 Kontrollrat, interessante Partie nur der Ziffern-Ausgabe Nr. 911-37, dabei etliche gepr. Farben wie Nr. 914b(2), 933b, c, d, 934bb, 935c, 936c, viele POR etc., alleine ca. 110 gepr. Werte sowie (inkl. den gepr.) rund 110 Oberränder. Mi. über 2400,- — 180,–

9472 Kontrollrat, spezialisierter Sammlungsteil inkl. WOR/POR, HAN, PF wie Nr. 927I, III, IV, 941-42ID gest., 964a/b, 963III, 964VI, 969I, 970II, 965IX, VIII, X, 966V, VII, 968I, 950III, 957IV, A956II, IV usw. — 160,–

9473 Gemeinschaftsausgabe, 1946/1948, gestempelte, vollständige Slg. mit Nr. 911/37, Bl. 12A/B mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 450,-), Nr. 943/62, inkl. 3 und 5 Mk. per zwei (Mi. 120,-), VZd1 mit gutem Plattenfehler Nr. 970VII (Mi. 250,-) usw., auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken — 150,–

9474 Gemeinschaftsausgabe, 1946/1948, überkomplette Sammlung von mehreren hundert Werten, neben allen Hauptnummern auch einige Besonderheiten enthalten, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 911/37 und 943/62 je postfr. u. gest. kpl. (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-.), viele postfr. Oberränder, z.B. Nr. 944POR im Viererblock (Mi. 160,-), 912 mit DZ "F", 944 mit DZ, 955 und A956 im OR-Viererblock PORdgz (Mi. 160,-), Farben, HAN usw., vierstelliger KW — 150,–

9475 Kontrollrat und Bizone, meist gest. Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Kontrollrat mit Blockpaar kpl., AM-Post gest. kpl., jedoch ungeprüft, Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter-Serie kpl. inkl. Nr. 49I, Bauten eng und weit gezähnt kpl., Bl. 1 etc. 150,–

9476 Kontrollrat, alter Blätterposten inkl. Besonderheiten POR/WOR, Nr. 917I gest., SZd2 u. 4 je zweimal gest. (Mi. 720,-, einmal Befund Schlegel), WZd2 u. 4 je zweimal gest. (Mi. 600,-) etc. 150,–

9477 Gemeinschaftsausgabe, Hausauftragsnummern, postfr. Slg. von 40 waager. Paaren bzw. Viererblöcken vom Unterrand, alle mit vollständigen HAN. Dabei nur versch. mit besseren. Mi. 1400,- 140,–

9478 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, überkpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, dabei etliche vom Sammler bestimmte Farben, Bl. 12A/B (Mi. 370,-), VZd1 auf Gedenkblatt, einige Briefe inkl. Zehnfach-Frankaturen usw., auf Leuchtturm-Blättern 130,–

9479 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37 inkl. Nr. 929B (Mi. 140,-), Bl. 12A/B mit SST (420,-), 943/62, VZd1/2 (360,-) usw. 130,–

9480 Gemeinschaftsausgabe, postfrische, weit überkomplette Sammlung mit Nr. 911/37 und 943/62, je mit einer Vielzahl vom Sammler bestimmten Farben, einigen Oberrandwerten, Bl. 12A/B (Mi. 120,-), 941/42A/D (Mi. 195,-), VZd1/2 plus allen acht Zus.-Drucken (Mi. zusammen 284,-) etc. 130,–

9481 Gemeinschaftsausgabe, in beiden Erhaltungen je überkpl. Slg. auf Borek-Vordrucken, dabei Bl. 12A/B mit schwarzen ESST, VZd1/2 postfr., VZd2 gest., Nr. 969b im postfr. Eckrand-Viererblock links oben, etc. Mi. 1250,-, leicht untersch. 120,–

9482 Kontrollrat, Partie nur besserer Ausgaben, dabei fünfmal Bl. 12A/B postfr., Nr. 926III(2), 956b usw. 120,–

9483 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern-Serie, Partie von rund 1900 postfr. Werten in Bogenteilen, dabei u.a. zehnmal Nr. 927PORdgz (Mi. alleine 700,-) etc. 100,–

9484 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Bl. 12A/B (Mi. 400,-), 911/37 u. 943/62 (Mi. zus. 195,-), VZd1 sowie vier versch. Zus.-Druck-Paare ex VZd1 (Mi. zus. 190,-), auf KABE-Vordrucken 90,–

9485 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. zweimal Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. 390,-), Bl. 12A/B postfr., gepr. Schlegel (Mi. 120,-), Vzd1 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 140,-) usw., auf Vordrucken 90,–

9486 Gemeinschaftsausgabe, Slg. von 400 Werten, das Gebiet mehrfach kpl., inkl. zweimal Bl. 12A/B (Mi. 240,-), etlichen Oberrand-Werten usw. 90,–

9487 Gemeinschaftsausgabe, postfr. und gest. je kpl. Slg., Bl. 12A/B mit violettem SST, gepr. Schlegel, Mi. 825,- 90,–

9488 Kontrollrat, Steckbuch mit vielen hundert Ziffern-Werten, dabei ein kpl. gestempelter Bogen Nr. 912 mit HAN und DZ, nebst 14mal Nr. 937 (inkl. HAN-Paar) auf Zehnfach-R-Päckchen-Adresse in üblicher Gebrauchserhaltung, sowie viele Oberränder 80,–

9489 Gemeinschaftsausgabe, vollständige Sammlung mit Nr. 911/37 u. 943/62 gest. (195,- Mi.), Vzd1 gest. per zwei (160,- Mi.), Bl. 12A mit SST (200,- Mi.), Bl. 12B postfr. usw. 70,–

9490 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfr. kpl. Slg. mit Nr. 911/37 inkl. vielen Oberrandstücken mit durchgezähntem Plattendruck (teils im OR gefalzt), dabei bessere wie 8, 12 und 60 Pfg., Nr. 937Y, Bl. 12A/B usw. 60,–

9491 Gemeinschaftsausgabe, Besonderheiten, Partie mit sechs Unterrandpaaren je mit HAN, sowie diversen ArGe-signierten Farben, z.B. Nr. 958b dreimal postfr. und einmal gest., etc. 60,–

9492 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, dabei u.a. Nr. 911/37 und 943/62 je mehrf., Leipziger Messe, einige Belege usw., alles meist auf Vordrucken 50,–

9493 Gemeinschaftsausgabe, Partie mit Nr. 911/37 und 943/62 je zweimal gest. (Mi. 390,-), Bl. 12A/B postfr. (120,-), VZd1/2 postfr., sowie MH 50 50,–

9494 Kontrollrat, kpl. postfrische Slg. inkl. Blockpaar und Zus.-Druck-Viererbl. VZd1/2, sowie WZd2 auf Bl. 50,–

9495 Gemeinschaftsausgabe, Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. zus. 195,-), Bl. 12A, VZd1/2 postfr. usw., auf Lindner-T-Vordrucken 45,–

9496 Gemeinschaftsausgabe, gest. Bestand von 900 Werten, dabei Nr. 911/37 meist mehrf., Bl. 12A mit SST (Mi. 200,-), Nr. 943/62 meist mehrf. etc. 45,–

9497 Gemeinschaftsausgabe, postfrische, in den Hauptnummern kpl. Slg., mit Bl. 12A, sowie Nr. 961 mit gutem PF I (Mi. alleine 150,-), auf Vordrucken 45,–

9498 Kontrollrat, kpl. postfr. Slg., mit Blockpaar und seltenen Bogenecken Nr. 941-42 mit DV (alleine Mi. 200,-) 45,–

9499 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 postfr. und gest. je kpl. (Mi. 217,-), Bl. 12A/B per zwei, einmal postfr., usw., auf Lindner-T-Vordrucken 40,–

9500 Gemeinschaftsausgabe, postfr. Slg. mit Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Nr. 961 mit Plattennummer, H-Bl. 123, sowie MH 50 35,–

9501 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), H-Bl. 123/24 postfr. usw. 30,–

9502 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. zus. 195,-), sowie Bl. 12A/B (120,-) postfr., auf Vordrucken 30,–

9525	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit u.a. Baden Nr. 40/41A, 42A, 47/57, Rheinland-Pfalz Rotkreuz-Satz usw., auf Vordrucken. Mi. rund 1400,-	110,–
9526	Französische Zone, 1945/49, saubere ungebrauchte, bis auf die Rotkreuz-Blöcke, Baden Nr. 38/41 u. 46, nahezu vollständige Slg. aller drei Gebiete, auf KABE-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Serien, alle Rotkreuz-Sätze, Württemberg sogar postfrisch, Baden Bl. 1A/B usw.	110,–
9527	Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, dabei Baden Nr. 1/57, nur ohne die Blöcke, kpl., Rheinland-Pfalz kpl. mit Block, sowie Württemberg Nr. 28/52, ohne Block, kpl., sauber ungebr., auf amerikanischen Vordrucken	110,–
9528	Französische Zone, fast kpl. Slg. mit Baden Nr. 1/41, 46/57, allen drei Blöcken, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41, Rotkreuz-Satz (unberechnet), sowie Württemberg Nr. 37, Rotkreuz-Block usw.	110,–
9529	Französische Zone, spezialisierte Partie, dabei allgem. Ausgabe inkl. etlichen Zwischenstegen und versch. Papiersorten postfrisch, Rheinland-Pfalz mit besseren wie Nr. 42-45A gest., sowie Württemberg mit Sonderausgaben	110,–
9530	Baden, 2. und 3. Freimarkenserie, gestempelte Spezialslg. mit etlichen Plattenfehlern, den untersch. Typen etc., auch bessere wie gepr. Nr. 35yl, 37yl etc.	100,–
9531	Baden, Partie besserer Werte inkl. Nr. 35, 37(3), 38/49, Herzstück aus Bl. 1A, Bl. 2 usw. Dazu allgem. Ausgabe Nr. 5 gestempelt	100,–
9532	Baden, nur erste Freimarken-Ausgabe, gestempelte Spezialslg. mit etlichen Plattenfehlern, vielen Untertypen usw.	100,–
9533	Französische Zone, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Baden Nr. 38/57 kpl., Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41 kpl., Württemberg Nr. 36/37 gest. usw., auf alten KABE-Vordrucken. Mi. 900,-	100,–
9534	Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52 gest. (Mi. 178,-), Württemberg Nr. 37/39 gest. (Mi. 190,-) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken	100,–
9535	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Nr. 37 (Mi. 100,-), 53/56, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 (Mi. 189,-), 49/50, Württemberg Nr. 28/37 (240,-), 44/49 (170,-) usw.	100,–
9536	Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, 47/57, Rheinland-Pfalz Nr. 42/52, Württemberg Nr. 28/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken	100,–
9537	Französische Zone, Slg. mit einigen Besonderheiten wie Allgem. Ausgabe Nr. 7I, 11I, Baden Nr. 13LF, Bl. 1A/B postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 36III, IV, 30/31(2), 49/50(2), 42-45 zweimal postfr. etc.	100,–
9538	Französische Zone, gest. Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 53/57, Rheinland-Pfalz Nr. 31/40 (Mi. 600,-), 49/52 usw.	100,–
9539	Französische Zone, postfr./ungebr. Sammlungsteil mit Rheinland-Pfalz Nr. 1-51 inkl Bl. 1, Württemberg Nr. 1-52 inkl. Bl. 1 und zusätzlich Nr. 15U, sowie Notopfer/Wohnungsbau	100,–
9540	Französische Zone, Partie mit u.a. Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Nr. 38/41A postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest. (Mi. 150,-), Württemberg Nr. 42A postfr. etc.	90,–
9541	Französische Zone, alte Slg. aller drei Gebiete, ohne die Blöcke, je ungebraucht kpl., mit allen Rotkreuz-, dritten Freimarken- und Goethe-Sätzen etc.	90,–
9542	Französische Zone, gest. Slg. mit u.a. Nr. 32/41 (Mi. 550,-), 46/52 (Mi. 188,-), auf Borek-Vordrucken	90,–
9543	Französische Zone, postfr. Slg. auf Vordrucken, dabei allgem. Ausgabe kpl., Baden (ohne Nr. 46 u. 50/52) überkpl., Rheinland-Pfalz mit u.a. Nr. 46/52, Württemberg mit Nr. 38/39 u. 44/52, Mi. 1100,-	90,–
9544	Französische Zone, 1945-1949, gest. Slg. aller drei Gebiete, mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/36, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41 usw., Mi., alles gerechnet, 1700,-, da einige Stempel zweifelhaft erscheinen, zurückhaltend taxiert	80,–
9545	Französische Zone, Slg. auf Borek-Vordrucken, dabei u.a. allgem. Ausgabe Nr. 1/10Zw., Baden Nr. 46(2), Bl. 1A/B usw. Mi. über 700,-	80,–
9546	Französische Zone, gest. Slg. mit Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 1/37, ohne Nr. 35, kpl. (Mi. 155,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 50/52, Württemberg Nr. 1/35 usw., auf alten KABE-Vordrucken	80,–
9547	Französische Zone, 1945/49, Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. u. gest. (Mi. 280,-), Baden Bl. 1A postfr., Württemberg Nr. 1/36 gest. (150,-) usw., auf SAFE-Vordrucken	70,–
9548	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 1/37 (ohne Nr. 35) kpl., Rheinland-Pfalz Nr. 1/31, Württemberg Nr. 28/37, 44/48, 51/52, Allg. Ausgabe Nr. 1/11 usw. Mi. 1200,-	70,–
9549	Französische Zone, 1945/49, postfrische Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden zweimal Nr. 38/41A (Mi. 140,-), 46/49 und 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 u. 46/52, usw.	70,–
9550	Französische Zone, postfr. Zusammenstellung inkl. postfr. Sonderausgaben Rheinl.-Pfalz, Nr. 30-1 gest., gepr. (150,-), Württemberg mit guten postfr. Sonderausgaben, Nr. 32-41 gest., etc.	70,–
9551	Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (Mi. 550,-) usw., auf KABE-Vordrucken	60,–
9552	Württemberg, gest. Slg. ab Nr. 1/39 (Mi. 336,-), mit Nr. 45/46 (124,-), sowie Nr. 50/52, auf Borek-Vordrucken	60,–
9553	Französische Zone, Slg. mit Baden Nr. 28/36, 38/41A in waager. Paaren, 42/45A, Rotkreuz-Satz von Württemberg usw., auf Vordrucken	45,–
9554	Französische Zone, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden ab Nr. 1/27, Rheinland-Pfalz Nr. 30, 49/52, sowie Württemberg inkl. Nr. 47/49, 51/52 usw., auf KABE-Vordrucken	45,–

9555 Französische Zone, gest. Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Baden Nr. 53/55, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41 (ohne Nr. 36), 49/52 usw. Mi. über 400,- 40,–

Berlin

9556 Berlin, 1948-1973, mindestens einmal kpl. Slg., meist aber in beiden Erhaltungen, inkl. postfr. Bl. 1III, im Lindner-T-Vordruckalbum, gest. fehlen nur Nr. 18-20, aber mit Bl. 1II ESST, ungest. fehlen Nr. 62, 65-67, 85, 86 sowie einige "Billig"-Werte, sonst dopp. kpl. Günstiger Ausruf mit beiden Blöcken mit Plattenfehlern! 1300,–

9557 Berlin, 1948/1990, riesiger postfrischer, anfangs wenig ungebr. und gest. Bestand, chronologisch in drei dicken Lageralben. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. etliche Aufdruckwerte inkl. Nr. 6 u. 10 gest., gepr., Nr. 18 u. 20 postfr., gepr. Schlegel, 27 mehrf., u.a. einmal auf Luftpostbrief, gute Nr. 35/41 mind. viermal gest., 68/70 gest., gepr. Schlegel, Bl. 1 höher sign. Schlegel, Nr. 71/74 mehrf., teils auf Belegen, etliche Glocken-Sätze, Nr. 121/23 viermal postfr. usw. Der gesamte Michelwert beträgt rund 40.000,-, wobei nur die ersten Jahre von 1948-1954 bereits einen Katalogwert von 12.000,- haben 1300,–

9558 Berlin, Bogen, postfrische Bogen-Sammlung von etwa 270 verschiedenen Bogen aus dem Zeitraum 1969/1987, in zwei dicken Ordnern. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze, Heinemann mit guten Nr. 427/33 (Mi. 1200,-), Burgen und Schlösser Nr. 673/77 (Mi. 1250,-) usw. Mi. 20.000,- 1000,–

9559 Berlin, 1948-1981, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen, auf selbstgest. Blättern, gestempelt (ohne Bl. 1) kpl. mit Schwarz- und Rotaufdruck, Nr. 68/70 auf Satz-R-Brief, Nr. 82/87 auf Lupobrief nach Südwestafrika, ebenso Nr. 106/9 etc., die ungestempelte Slg. mit Falz gesammelt, da jedoch viele Randstücke enthalten, sind viele Werte postfrisch, u.a. Nr. 19/20, 61/62, 68/70, 71/100, ab 1953, bis auf wenige Werte, postfr. kpl. Mi. gest. rund 6500,- plus 3800,- Euro + für die postfr./ungebr. Slg. 900,–

9560 Berlin, 1949/1990, riesiger postfrischer Bestand, alle Werte nach Ausgaben in Pergamintütchen sortiert in insgesamt neun Schachteln, je im Format 32 x 23 x 8cm. Dabei eine große Anzahl von wohl mehreren tausend Viererblöcken, große Mengen Rand- und Eckrandwerten mit sicherlich alleine 2500/3000 Formnummern (!) u.v.m. Gigantischer Katalogwert, wobei die Formnummern alleine fast den Ausruf wert sind 900,–

9561 Berlin, 1948-1976, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, bis auf Nr. 17/19 gest., zweifach je kpl., anfangs auch ungebraucht, alle wichtigen Werte wie Schwarz- und Rotaufdruck inkl. gest. Nr. 20, Stephan, zweimal Währungsgeschädigten-Block usw. kompetent geprüft, der gest. Währungsgesch.-Block mit Plattenfehler III, Mi. 11900,-, auch als ungebr. gerechnet 800,–

9562 Berlin, 1948-1984, gest. kpl. Slg. auf Blättern im Ringbinder, dabei alle Spitzen wie Schwarzaufdruck, teils geprüft, Rotaufdruck gepr. Schlegel, Nr. 68II gepr. Schlegel, 70I, Bl. 1II usw. Mi. 10800,- 800,–

9563 Berlin, 1949, Ausgabe UPU, Mi.-Nr. 35-41, Zusammenstellung inkl. Nr. 38II gest. (Mi. 400,-), 39II (400,-), 40I (6! 2400,-), II (3, 1200,-), III (400,-), IV (2, 800,-), VI (2, 800,-), 41IV (2, 700,-) etc. Mi. über 8000,-, seltenes Angebot! 800,–

9564 Berlin, 1948-1971, spezialisierte Zusammenstellung, beginnend mit Vorläufern inkl. 5 Mk. Taube und Bizone Band-/Netzaufdrucken in Westberlin verwandt, Schwarzaufdrucke mit u.a. Nr. 12AFII, 14IV, IX, 16/17a gest., 24AFIII, 40IV, 47X, II, 57Xa, 59I, X, 61I, 72/73 auf Lupobrief, Nr. 182-186 in gest. waager. Paaren (!), dito Nr. 199-213 und 242-49 (Mi. nur der drei Serien 1530,-), Brandenburger Tor in waager. Paaren und VB gest., dito Heinemann und Unfallverhütung, Plattenfehler Nr. 310, 312I(2), 354I usw. 700,–

9565 Berlin, 1948-1984, kpl. Sammlung mit Schwarzaufdruck, dieser als einzige Ausgabe ungebraucht, gepr. Schlegel, sonst alle weiteren Ausgaben postfrisch, inkl. Rotaufdruck gepr. Schlegel, Stephan, Bauten I, Währungsgeschädigten-Block usw. Mi. 6900,- 700,–

9566 Berlin, 1948-1977, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei Schwarzaufdruck bis 1 Mk., danach, bis auf zwei Billigwerte, kpl. inkl. Rotaufdruck, Nr. 35-41, 61-63, 68-70, seltenem Bl. 1II (Mi."-.-") usw. 600,–

9567 Berlin, 1948-55, postfrische Slg. inkl. Schwarzaufdruck (bis auf billige Nr. 16), Rotaufdruck kpl., Mark-Werte zweifach (!), Nr. 39-40, 64-67, seltener Bl. 1III (! Mi. 2500,-), 87, einige bessere DZ etc. 600,–

9568 Berlin, 1948/1977, postfrische Sammlung mit Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), Rotaufdruck-Satz (Mi. 1400,-, bessere gepr. Lippschütz), Nr. 64/67 (Höchstwerte gepr. Schlegel, Mi. 250,-), die Jahrgänge 1950/1977, ohne Nr. 87, kpl., mit Nr. 71/74 (Mi. 300,-), allen Glocken (310,-), Nr. 88/100, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 600,–

9569 Berlin, 1948/1981, nur ohne Nr. 21/34 nahezu vollständige Slg. im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 42/67 (Mi. 365,-) und Nr. 74 ungebraucht, alles weitere postfrisch, u.a. Nr. 1/20 (Mi. 380,-), 35/41 (750,-), 68/73 (590,-), seltener Bl. 1, alle Glocken (310,-), Nr. 87/100 usw. 600,–

9570 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte, lediglich ohne Nr. 20, komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck, bei dem die Mark-Werte falsch sein dürften, guter Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, Währungsgesch.-Satz und -Block (Stempel ungeprüft), alle Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw. Der Ausruf erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Eventualitäten 600,–

9571 Berlin, 1948/49, gest. Slg. der ersten Jahre, teils sehr spezialisiert, dabei Nr. 1-20 kpl. gest., aber ungepr., 21-34 gest. mit zusätzlich u.a. Nr. 31II, IV, 35-41 u. 53-60 ungestempelt, 35-41 nochmals gest. (mit seltener 41V), sowie Bauten mit über 60 Plattenfehlern nach Michel, dabei seltene wie Nr. 42VII, XIV, 47VI, 49VI, VII, 50VIII, X, 53III, 53IV, 54VI, IX, 55III, IV, V, 58II etc. 600,–

9572 Berlin, 1950/90, mit viel Mühe ausstellungsmäßig auf Blättern aufgezogene Sammlung in zwei dicken Ringbindern. Dabei sowohl die postfr. als auch die gest. Ausgaben ab Nr. 71 je komplett. Dazu allerhand Besonderheiten wie z.B. Nr. 82Y postfr. u. gest., 123 im gest. waager. Paar, Ausgabe Nr. 140/54 stark spezialisiert, u.a. mit Nr. 141/47 in postfr. Rollen-Fünferstreifen, etlichen losen Rollenmarken inkl. Nr. 142 und 152 gest. mit rs. Zählnummern (Mi. zus. 450,-), Einheiten SWK ebenso stark spez. inkl. Rollenmarken etc. Mi. 9400,- 600,–

9573 Berlin, 1948-1949, Zusammenstellung nur besserer Erstausgaben, dabei Schwarzaufdruck fast kpl. gest. (2200,- Mi., Markwerte vorhanden), sechs kpl. postfr./ungebr. Schwarzaufdrucksätze (wenige Werte mit fraglichen Aufdrucken), Rotaufdruck postfr. kpl., gepr. Schlegel (1400,- Mi.), gest. kpl. (900,- Mi., weitere zweimal 1 DM gest. (1100,- Mi.), u. dreimal Nr. 34 gest. (840,- Mi.) 500,–

9574 Berlin, 1948-1959, meist postfrische Partie nur guter Ausgaben, dabei u.a. Nr. 21/34 (diese gest.), 68/70 gepr. Schlegel, 71/73, 80/81, 101/5, 106/9, 112/13(2), 120(2) usw. 500,–

9575 Berlin, 1948-1972, Zusammenstellung nur besserer Ausgaben ab Nr. 1-20, u.a. 1 Mk. zweimal gest., 21-34 gest., 35-41(2), 61-63 mit zusätzlich Nr. 61I u. 63I, 64-67, 71(4), 72-73(5), 74(2), 75-79(3) etc. Mi. nur bis 1955 5200,-, zusätzlich auch gute Ausgaben danach wie Nr. 182-86 VB, gest. waager. Paare Nr. 209 u. 212, 286-90 in rundgest. VB, 402-11 in rundgest. VB usw., vieles geprüft 500,–

9576 Berlin, 1948-1979, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg., gestempelt, bis auf Nr. 33/34, 68, 70 u. Bl. 1, komplett, mit Nr. 1/16, 17/20 ungepr., daher nicht bewertet, 35/41, 61/63 inkl. 61I, postfr., bis auf Bl. 1, kpl., jedoch wenige Werte wie Nr. 33/34 u. 70I ungebraucht. Mi. 8500,- + Beigaben 500,–

9577 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum inkl. Nr. 35-41 (Mi. 770,-), 42-70 (1610,-), sowie ab 1950 kpl. bis Ende (Mi. 2480,-). Mi. gesamt 4870,- 500,–

9578 Berlin, 1948-1990, sammlungsähnlicher Lagerbestand mit zahlreichen besseren Werten wie u.a. Nr. 1/16, 27(2), Bauten I mit gest. Paaren, 61/63, 61II, Bl. 1 per zwei (!), Glocken meist mehrfach, Nr. 106/9, postfr. u. gest. Paare Bauten II, Nr. 196I, Bed. Deutsche in zentr. gest. Viererblöcken mit SST, Burgen u. Schlösser mit Rollen-Fünferstreifen etc. Mi. über 7500,- 500,–

9579 Berlin, 1948/1989, postfrische Slg. ab den ersten Ausgaben mit etlichen Aufdruckwerten, teils vom Oberrand, inkl. Nr. 6, 14 u. 16 POR (Mi. zusammen 275,-), Nr. 10WOR (150,-), 21/22WOR per zwei (360,-), ferner Nr. 42/56, tadelloser Bl. 1 (Mi. 950,-), Nr. 91/105 vom Oberrand, 112/13 u. 121/23 vom OR etc. Mi. 12.000,- 500,–

9580 Berlin, 1948/1990, komplette Sammlung, anfangs teils postfrisch, teils ungebr., von 1950-1990 durchweg postfrisch, im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Dabei Schwarzaufdruck ungebr., Rotaufdruck-Satz inkl. postfr. 2 Mark, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40I, 42/60, Währungsgesch.-Satz und -Block ungebr., Nr. 71/74 postfr., alle Glocken postfr. usw. 500,–

9581 Berlin, 1949-1961, Zusammenstellung nur besserer Ausgaben, u.a. Bauten H-Bl. 2-4B gest., Nr. 61 postfr., 63I(2), 64 HAN(2), 68I/II, 70I(2), insges. zwei kpl. Serien Nr. 68-70, Bl. 1II (!), Nr. 87(3), 110 HAN, 119 HAN, 121 HAN, 122 HAN/DR, 123 fast kpl. HAN gest., 155 HAN, bis Nr. 213 im bedarfsgest. 15er-Block. Mi. 6300,- 500,–

9582 Berlin, Bogen/-teile, umfangreicher postfrischer Bestand ab Ende der 50er bis in die 70er Jahre, mit einer großen Anzahl kompletter Bogen. Dabei viel Bedeutende Deutsche mit u.a. 18 Druckerzeichen etc. Mi. 26.000,-, Fundgrube für Plattenfehler! 500,–

9583 Berlin, Markenheftchen, umfangreiche, postfrische Sammlung von etwa 120 versch. Heftchen, dabei MH 3/15 überkpl. mit vielen Typen, Zählbalken, einigen Plattenfehlern usw., ferner viele bessere wie MH 3cII (Mi. 600,-, Deckel lose), MH 3d (220,-), MH 6/8b (285,-), MH 9a, b, dI und II je mit und ohne Zählbalken (Mi. zusammen 594,-), MH 10aI und bb je mit Zählbalken (Mi. zus. 400,-), MH 11dc mit Zählbalken (200,-), MH 11dd und de (250,-) usw. Mi. 5200,-, mit so vielen besseren selten angeboten 500,–

9584 Berlin, 1948-1953, gestempelte Partie nur guter Werte, dabei u.a. Nr. 10, 17, 21/34 per zwei, 35/41, 61I, 68/70, 74/79, 106/9(2) usw. 450,–

9585 Berlin, 1948-1974, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung (anfangs auch etwas ungebraucht), gestempelt fehlen die Nr. 17/20, 33/34, 68/70 und wenige billige (!) Werte, die postfrische Slg. erst ab Mitte der 50er Jahre gut besetzt bzw. kpl. Dabei Schwarzaufdruck mit mehreren Werten inkl. PF I, Bl. 1 mit Tagesstempel (ungeprüft!), von uns auf Nettobasis kalkuliert 450,–

9586 Berlin, 1948-1990, kpl. Sammlung im KABE-Vordrucklbum, bis Mitte der 50er Jahre gemischt gesammelt, danach postfrisch, dabei alle Spitzen wie Schwarz- und Rotaufdruck, Stephan, Währungsgeschädigte mit Nr. 70I vom Oberrand, Bl. 1, später auch C/D-Werte, Block-Einzelmarken und ATM 450,–

9587 Berlin, 1956-1990, über 140 postfrische Bogen, dabei viele Dauerserien (nur als Paare plus DZ gerechnet) inkl. Nr. 140, neun Bogen Nr. 145, zwei Bogen Nr. 211 (Mi. 1400,- +), viel Heinemann, Bogensatz Nr. 852/54 usw. Mi. 11800,- + 450,–

9588 Berlin, Bogen, postfrische Partie kompletter Bogen aus den Jahren 1971/1987, teils ungefaltet, teils einmal in der Zähnung gefaltet, sortenreich, in zwei dicken Ordnern. Mi. 13.000,- 450,–

9589 Berlin, postfrische Bogen-Sammlung mit 155 verschiedenen Bogen aus den Jahren 1969/1987, im dicken Ordner. Dabei kpl. Zuschlagssätze, gute Nr. 677 (Mi. 475,-) usw. Mi. 9000,- 450,–

9590 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Schwarzaufdruck, ohne Nr. 15, 18/19, Rotaufdruck ohne Nr. 33, 35/67, 69, ab 1950 kpl. Mi. 4900,- 400,–

9591 Berlin, 1948-56, gestempelte Slg. der ersten Jahre in gemischter Erhaltung, bereits verkaufsfertig im Auswahlheft, ab kpl. Schwarz-/Rotaufdruck-Sätzen, UPU, 68-70, Bl. 1I stark angetrennt und trotz alter Prüfungen von uns nur als ungest. bewertet (da Stempel fraglich), 71-73, Glocken etc. 400,–

9592 Berlin, 1948-90, ohne Nr. 21-34 (der enthaltene Satz hat einen falschen Aufdruck!), 57-60 (nur gest.), 61-63 u. Bl. 1, kpl. postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Nr. 1-20 Attest Schlegel, zusätzlich einige Dauerserien-Besonderheiten. Mi. 4400,- 400,–

9593 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit zwei Schlegel-geprüften Schwarzaufdruck-Sätzen, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 70I, seltener Bl. 1II ungestempelt (Mi. "-.-") usw., von 1958-1990 postfr. kpl., sowie gestempelt, bis auf wenige Werte, ebenso komplett. Mi. 4000,- + Bl. 1II 400,–

9594 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., nur ohne Nr. 17/20, 34 und Bl. 1, nahezu kpl., mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 33, gepr. Schlegel BPP, 35/41, 61/63, 68/70, 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., im Sieger-Vordruckalbum. Mi. 4700,- 400,–

9595 Berlin, 1948/1990, umfangreicher, postfrischer (Mi. 8800,-) und gestempelter (Mi. 2400,-) Bestand ab den Erstausgaben, im dicken Lageralbum. Dabei viel 50er Jahre postfr. (Mi. alleine 2800,-) inkl. Nr. 64/67, 74 per zwei, 75/79, 87/111, 112/13 per vier usw. Mi. gesamt 11200,- 400,–

9596 Berlin, 1948-1954, gestempelte Zusammenstellung nur guter Ausgaben, dabei Nr. 16, 27, 34, 35/41 teils mehrfach, 71/73, 82/109 usw. 350,–

9597 Berlin, 1948-1974, meist postfrische Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, dabei u.a. Schwarzaufdruck gepr. Schlegel, Stephan, Bauten I, Goethe mit Nr. 61I u. 63I, 68/70, ab 1950 kpl. MI. 4100,- 350,–

9598 Berlin, 1948-1983, gestempelte, bis auf Bl. 1, kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei alle Spitzen wie Schwarz- und Rotaufdruck, Stephan, Goethe, Währungsgeschädigte, alle Glocken usw., ab 1952 zusätzlich postfr. gesammelt und bis auf die Dauerserien ebenfalls kpl., aufgrund der bekannten Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert 350,–

9599 Berlin, 1948-1986, anfänglich gest., später auch postfr. Lagerbuch mit zahlreichen guten Werten, dabei u.a. Nr. 1/15 (ohne Nr. 10), Nr. 21/32 meist doppelt, 35/41 mind. per drei, 42/60(5), 61/63 per vier inkl. einmal Nr. 61I, 64/67(4), 68/70, 71(2), 80/81(3), 82/86(4), 87(5), 106/9(3). Mi. nur bis 1955 bereits 5400,- ++ 350,–

9600 Berlin, 1948-1990, Lagerbestand in beiden Erhaltungen, dabei zahlreiche gute Ausgaben wie z.B. Nr. 1/16 (ohne Nr. 10), Nr. 21/33, 35/41, 61/63(2), 64/67 mehrf., 68/70, 71(3), 72(2), 73(4), 80/81(2), 82/86 meist mehrf., 87(3), 101/5(2), auch Besonderheiten wie Rollenmarken, Dauerserien in Paaren, Zusammendrucke, Markenheftchen etc. Mi. nur bis 1955 bereits rund 5000,- plus die Ausgaben danach 350,–

9601 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/20 gepr. Schlegel, 41, 58, 62, 64/70, ab 1950 kpl. Mi. 3800,- 350,–

9602 Berlin, 1948-1990, postfrische und gestempelte Slg. in zwei KABE-Bicollect-Vordruckalben, dabei Nr. 1-20, 61-63, 64-67 (Fotoexp. Schlegel), Nr. 71-86 alle jeweils "nur" postfrisch, ab Nr. 87, bis auf Männer postfrisch und zwei Billig-Werte, in beiden Erhaltungen je kpl. Mi. 5200,- 350,–

9603 Berlin, 1948/1953, gest. Slg. ungeprüfter Spitzenwerte der ersten Jahre. Dabei kpl. Schwarzaufdruck-Satz inkl. 1 und 3 Mk. mehrfach, 1 und 2 DM Rotaufdruck per zwei, Nr. 59X, Block 1, Nr. 40/41 usw. Der Mi., sollten alle Stempel echt sein, würde 9000,- betragen, chancenreiches Los 350,–

9604 Berlin, 1948/1970, anfangs gestempelte, ab 1962 postfrische Sammlung auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/15 inkl. Nr. 10 mit Aufdruckfehler I (Mi. alleine 300,-), ab 1949, ohne Bl. 1, bereits kpl. inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70, 71/74, allen Glocken, 106/9 usw. Mi. 4000,-, dazu unberechnet ein nachgest. Block 1 350,–

9605 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. in meist guter Qualität, ohne Mark-Werte Schwarzaufdruck (Nr. 17-20) und Bl. 1, kpl., Bauten 1977 zusätzlich in gest. Paaren, ab 1988 etwas lückenhaft, Mi. ca. 4900,- 350,–

9606 Berlin, 1948/1990, umfangreiche postfr. und parallel gest. geführte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im dicken Klemmbinder. Dabei die postfr. Ausgaben ab den Aufdruckwerten, u.a. von 1950-1990 quasi kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw., die gest. Ausgaben mit Rot- und Schwarzaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, von 1950-1990 kpl. Mi. 9000,- 350,–

9607 Berlin, 1949, Bauten, gest. Spezialslg. der Plattenfehler der Bauten-Werte von 1 bis 80 Pfg., praktisch alle gepr., 131 verschiedene (= alleine Prüfkosten von rund 390,- Euro), inkl. seltenen wie Nr. 42TM3, 7, 8, SM23, 43PM9, 44TM4, 45SM1, 46PM6a, 47TM3, 26, R1, 49TM1, 2, 4, 5, 5a, 6-12, 14-18, 21, 51TM4, 8, 52SM2, 3, 8, 53TM1, 3, 4, 54SM1 usw. 350,–

9608 Berlin, 1949, gest. Spezialslg. nur Plattenfehler der Bauten-Höchstwerte Nr. 55-60, jeweils geprüft, 80 Pfg. zehn versch. inkl. PM4-10, 90 Pfg. 18 inkl. PM1-4, 6-10, SM1-4, TM8, 2 DM SM1, 2, 4, TM2-4, H1, 3 DM SMII, 4, H1, TM3/5, sowie 5 DM H1, H3, als gepr. Slg. selten! 350,–

9609 Berlin, 1949-55, gestempelter Sammlungsteil nur der guten Ausgaben inkl. Nr. 21-32, 34, 35-41 (mit 41IV), Höchstwerte sehr schön zentrische Versandstellen-Rundstempel, 42-50, 61II, 62-130 kpl. (!) 350,–

9610 Berlin, 1951-1964, rundgestempelte Viererblock-Sammlung mit Nr. 75, 77 (Vierer- u. Sechserbl.), 79 (drei VB!), 88, 95 VB auf Brief, 97 VB als reine MeF auf Brief, 101 (2 + Sechserbl. auf Brief), 102, 103(2), 115(3), 116, 117 (zusätzlich Sechserblock als MeF auf Brief), 118(2), 119(2), 124, 126-29, 132-34 (2, einmal ER r.o.), 136, 137 (ER r.o. und l.o.), 138-39, 155 (+ ein ER-Achterbl. li.o.), 156(2), 157 (lose und auf Brief), 158 (lose, ER-15er-Bl. und VB auf Brief), 159 (2, einmal auf Brief), 160-72, 173 Sechserbl., 174-75 (ER-Neuner- bzw. OR-Achterbl., letztere noch ein VB), 176, 178, 179, 181(2), 188, 189, 190(3), 191(3), 192 (lose u. auf Brief), 197, 198(2), 215-16 (lose u. ER-VB mit FN "2" auf Brief), 217, 230 sowie 232-36. Bitte beachten Sie die Seltenheit eines solchen Angebotes! 350,–

9611 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, bis auf Nr. 17/20, 33, 68/70 u. Bl. 1, kpl., bis 1959 gestempelt, danach parallel in beiden Erhaltungen, aufgelockert mit Markenheftchen, Blockeinzelmarken, C/D-Werten usw. Mi. 4900,- 300,–

9612 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im T-Vordruckalbum, dabei Nr. 21-34 (Mi. 1400,-, Höchstwerte gepr. Schlegel), sowie ab Nr. 75 (bis auf ganz wenige Werte) kpl. (Mi. weitere 2000,-) 300,–

9613 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest., doppelt geführte Slg. in drei neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Vordruckalben. Dabei die gest. Ausgaben mit Nr. 6 u. 16, gepr. Schlegel, Nr. 17, 61/63, von 1950-1990 kpl., die postfr. Werte ab den Aufdruck-Ausgaben, mit Nr. 88/100 usw., von 1953-1990 kpl. Dazu Nr. 35/41 ungebr. Mi. 6700,- plus 500,- Euro Neupreis der Alben — 300,—

9614 Berlin, 1948/1990, umfangreiche, gest. Slg. ab den Aufdruckausgaben, Schwerpunkt bei den 50er Jahren, dabei mehrfach Nr. 40/41, 71(2), Glocken I mehrf., Glocken III vielfach etc. Mi. etwa 12.000,- — 300,—

9615 Berlin, 1949-1982, postfrische Slg. im Vordruckalbum, inkl. Nr. 42-60 (Mi. 750,-), 64-67 (250,-), 68-69 (220,-) und den Jahren 1950-1982 kpl. mit allen Spitzen (Mi. 2300,-) — 300,—

9616 Berlin, 1964, Freimarken "Kleine Bauwerke", Mi.-Nr. 242-49 im kpl. postfrischen Bogensatz, Mi. 3420,- für Paare (+ DZ/FN) — 300,—

9617 Berlin, Partie der ersten Jahre, postfr. und gest., beginnend mit diversen gest. Schwarzaufdruck-Werten inkl. zweimal Nr. 20 (Mi. 1500,-), ferner Nr. 68/70 gest. (600,-), weitere Nr. 68 (190,-) und 70I (500,-) je gest., Nr. 109 dreimal gest. (300,-) usw. Sehr hoher KW — 300,—

9618 Berlin, Schmuck-FDC-Slg., alle unbeschriftet, ab 50er Jahre, mit insgesamt etwa 1000 FDCs in 15 Briefalben. Dabei ✉ eine Vielzahl kpl. Sätze, die guten SWK-Zusammendrucke W83/98 gleich zweimal kpl. (Mi. nur diese lose gestempelt schon 1308,- Euro) usw. Enormer KW! — 300,—

9619 Berlin, Sehenswürdigkeiten, 26 kpl. postfrische Bögen, u.a. Nr. 793/96 mit vier Bogensätzen, 70 Pfg. per neun, sowie ein Bogen der guten 350 Pfg. Mi. für waager. Paare 7450,- — 300,—

9620 Berlin, 1948/1978, saubere, in allen Erhaltungen geführte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, dabei Nr. 21/33 ungebr. (Mi. 450,-), 35/41 postfr. (750,-), 61/63 gebr. u. ungebr., 68/70I ungebr., Glocken II gest., Glocken III postfr. und gest. etc. Mi. 4500,- — 280,—

9621 Berlin, umfangreicher Bestand Uralt-Auswahlhefte im Karton, mit guten Erstausgaben etc., Fundgrube! — 280,—

9622 Berlin, 1948-1958, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung ab Nr. 1-20, inkl. Nr. 40, 61, 71-111 kpl., 115-23 usw. — 250,—

9623 Berlin, 1948-1970, gemischte Slg. im SAFE-Vordruckalbum, die Vordrucke jeweils doppelt und entsprechend auch oft in beiden Erhaltungen gesammelt, ab gest. Nr. 1-15, mit Rotaufdruck bis auf 1 DM gest., 35-41 gest., dito 61-63, Glocken etc. Mi. nur bis 1953 2700,-, danach, bis auf eine handvoll Werte, in beiden Erhaltungen je kpl. — 250,—

9624 Berlin, 1948-1982, gestempelte Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, bis auf Nr. 10, 18/20, 22, 24 u. Bl. 1, komplett, Nr. 68/70 postfr., dabei z.B. Nr. 27, 33/34 u. 109 je geprüft Schlegel, ab den 70er Jahren meist Versandstellenstempel, Mi. 4200,- — 250,—

9625 Berlin, 1948-1986, meist postfr. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, bis auf Bl. 1, Rot- und Grünaufdrucken, komplett, dabei Nr. 1/19 postfr., 20 mit kleiner Haftstelle, 41 postfr., gepr. Schlegel, 68/70 postfr., ab Nr. 71, bis auf Nr. 73, 78 u. 120 (diese vier nur ungebraucht), postfr. kpl. Mi. 3200,- — 250,—

9626 Berlin, 1948-1990, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen geführt, auf selbstgest. Blättern in zwei Bänden, gestempelt mit u.a. Nr. 21/32, 42/67, 71, 74/79, 82/105, ab 1954 kpl., postfrisch mit u.a. Nr. 106/11, ab 1954 ebenfalls kpl., Mi. 4100,-. Dazu eine postfr. Teilsammlung der 70er Jahre im SAFE-Dual-Vordruckalbum — 250,—

9627 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Sieger-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/15, 35/63, 71/79, 82/86, ab 1952, bis auf Nr. 109 und ca. zehn billige (!) Werte, kpl. Mi. 3200,- — 250,—

9628 Berlin, 1948-1990, meist postfrische Slg. in zwei Bänden, ohne Block 1, ab Nr. 64 praktisch kpl., mit 1977 Bauten vom Oberrand, Mi. etwa 3300,- — 250,—

9629 Berlin, 1948/1977, saubere, ohne Block 1, nahezu vollständige Sammlung im Klemmbinder. Dabei die ersten Jahre ungebraucht, mit Schwarz- und Rotaufdruck-Sätzen, Nr. 35/41, 42/60, Goethe, Währungsgesch.-Satz, allen Glocken usw., ab 1960 alles postfrisch — 250,—

9630 Berlin, 1948/1983, alte Sammlung ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/17 und 20, 21/32 gest., Nr. 34 mit PF VII gest. (Mi. 1800,-), 35/41, 68 auf Blanko-Karte, 69 gest. usw., von 1950-1983 kpl., im Abria-Vordruckalbum. Sehr hoher KW! — 250,—

9631 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/15, 17/18, 21/32, 34, 35/40, 61/63, die Jahrgänge 1950/1990 kpl. inkl. Nr. 71/74, 106/9, allen Glocken-Werten usw. Mi. 4600,- plus 300,- Euro Neupreis der Alben — 250,—

9632 Berlin, 1948/1990, postfrischer, umfangreicher Bestand, beginnend mit einer Nr. 5AFIV, in zwei Alben. Dabei eine große Menge kpl. Sätze, z.B. Nr. 106/10, 140/54, sehr viele Zuschlagssätze usw. Mi. etwa 10.000,- — 250,—

9633 Berlin, 1948/90, umfangreiche Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 21/32 gest., 35/41 gest. usw., ab 1955 meist postfr., in drei Alben. Dazu im Anhang über 300 Blöcke ab Bl. 2. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! — 250,—

9634 Berlin, 1949-1990, anfangs gestempelte, später parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg., u.a. mit Nr. 42/60, 64/67, 91/100, ab 1955 je kpl., teils mit Block-Einzelmarken, Heftchenblättern usw. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! — 250,—

9635 Berlin, 1950-1957, Slg. der ersten Jahre mit einigen Besonderheiten, z.B. Nr. 59 Luxus-Rundstempel, 61I, 61-63, 64-67, 71-111, ohne billige Nr. 96 (dafür andere zweifach) kpl. gest., danach oft postfrisch und gestempelt — 250,—

9636 Berlin, 1980/1990, zentrisch gestempelte, kpl. Viererblock-Slg. inkl. allen Zuschlagssätzen, Sehenswürdigkeiten, Frauen bis 500 Pfg. je kpl., alle mit ESST und fast alle aus der Bogenecke. Der Markenwert lose beträgt bereits 2700,- Mi., wobei der Frauen-Satz alleine fast den Ausruf wert ist — 250,—

9637 Berlin, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. Nr. 1-16 gest., aber teils nur sehr zarte Eckstempel, Nr. 34 mit Vollstempel, 35-41 per zwei, 61-63 mit 63I, 64-67, 71, 72, 82-100 teils dopp. etc. — 250,—

9638 Berlin, nur Zusammendrucke und H-Bl., Zusammenstellung mit etlichen besseren ab W1(2), W5(2), SK1, SK2(2), W17 + W21 zusammenhängend, SKZ1B gest. (Mi. 500,-), W39/40 (270,-), H-Bl. 11C (2, Mi. 600,-), viele weitere MH ab 5b, 6a, 7a, 8a, 9aoZ, 9boZ, 9bmZ, 9dI/II, 9cI, W51-60 kpl. etc. 250,–

9639 Berlin, postfrische Viererblock-Slg. mit den Jahrgängen 1960/1990 komplett, viele VB aus der Bogenecke, dabei alle Dauerserien wie Bauwerke, Unfallverhütung, SWK, Frauen usw. Dazu die Blöcke viermal kpl. Loser Markenwert bereitsw 3400,- Mi., wobei die Dauerserien selten sind! 250,–

9640 Berlin, 1948-1971, anfangs gest., ab ca. 1960 postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/67, ab 1950 kpl. Mi. 2500,- 220,–

9641 Berlin, 1948/1982, postfr. Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz kpl. (5 Mk. kl. Haftstelle), gutem Bl. 1 (Mi. 950,-, unten kl. Rißchen, dafür die 30 Pfg. mit markanter Abart "Punkt vor 3") usw., von 1957-1982 kpl., im Lindner-Vordruckalbum mit Schuber 220,–

9642 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit Schlegel-geprüften Nr. 1/17, gefolgt von einem kpl. Rotaufdruck-Satz (ungepr., unberechnet), ferner Nr. 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1950-1990 in den Hauptnummern kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3600,-, ohne Rotaufdruck 220,–

9643 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 40, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw., im Vordruckalbum. Mi. 3600,- 220,–

9644 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 21/32, Nr. 27 gepr. Schlegel, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63, allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 80/81, 106/9 usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 220,–

9645 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 35/63, sowie den Jahrgängen 1950-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten. Dazu die postfr. Ausgaben ab Nr. 1/16, mit Nr. 68/69, und den Jahrgängen 1953-1990 ebenso kpl. inkl. allen C/D-Werten, ferner einige Dauerserien-Besonderheiten, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber. Mi. 6300,- plus Alben 220,–

9646 Berlin, 1973/1990, sowohl postfr. als auch gest. Bestand, häufig mit zehn Exemplaren je Erhaltung, chronologisch in zwei Alben. Mi. etwa 16.000,- 220,–

9647 Berlin, Nr. 35/41 sechsmal rundgestempelt, dazu ein siebtes Exemplar der Nr. 41. Mi. 2000,- 220,–

9648 Berlin, Posten von etwa 120 Briefen und Belegen der 50er Jahre, mit vielen besseren wie u.a. ERP und Lortzing je als ✉ EF, zwei EF Nr. 80, MiF Nr. 87, EF Nr. 90, ca. 30 Glocken-Werte mit u.a. Nr. 86, MiF mit Nr. 104/5, zwei EF Nr. 105, bessere "Männer"-Frankaturen, u.a. EF Nr. 93, sowie mehrere Briefe mit Nr. 96, gute Nr. 109 usw., günstiger Ausruf! 220,–

9649 Berlin, postfr. saubere Sammlung mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 87/100, 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 220,–

9650 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 1/16 (ohne Nr. 6), 21/67 usw., ab 1950 kpl., zusätzlich ATM, viele Randstücke und Bogenecken. Mi. 3600,- 200,–

9651 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 1/17, 21/34, 35/41, 61/67, ab 1950, bis auf Nr. 79 und ca. fünf billige Werte, komplett. Mi. 4500,- 200,–

9652 Berlin, 1948-1990, postfr. und gest. Slg. in drei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, postfr. u.a. mit Nr. 72/73, 79/81, 87/100, ab 1954 (ohne Nr. 121/23) kpl., gest. mit Nr. 35/40, 42/67, ab 1950, bis auf Nr. 78, kpl., zusätzlich Zusammendrucke, Markenheftchen und ATM. Mi. 3800,- 200,–

9653 Berlin, 1948-1990, saubere Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 1-15 postfr., Nr. 34 und 61-63 gest. (mit Nr. 63I), ab Nr. 72, bis auf Nr. 74 (diese gest. enthalten), billige 76, 79, 112, 123 u. 158, kpl. postfrisch bis Ende 200,–

9654 Berlin, 1948-56, gestempelter Sammlungsteil nur der ersten Jahre inkl. Nr. 6, 10-16, 27 im Paar, 34, 35-41, 61, 62, 71, 72, 74, 79-81, 88-100, 106-9, 110-54 200,–

9655 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. mit besseren Ausgaben, u.a. 5 Mk. Schwarzaufdruck, etwas höher sign. Schlegel (Mi. 750,-), Nr. 34 (Mi. 280,-), 61/63 (180,-), alle drei Glocken-Sätze, Nr. 74, 87 usw. Mi. 4800,- 200,–

9656 Berlin, 1948/50, Lot mit Nr. 17 gest., Rotaufdruck kpl. gest. (Mi. 900,-), Nr. 41V gest. (500,-), sowie 61-63 gest. mit Schlegel-gepr. Nr. 61I (270,-) 200,–

9657 Berlin, 1949/1990, postfrisch und gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/105, 110/13, 121/23, 131X, je sauber postfr. (Mi. der genannten schon 570,-), vielen kpl. Sätzen usw., sauber im SAFE-Klemmbinder. Mi. knapp 4000,- 200,–

9658 Berlin, 1950-90, kpl. gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, einige Ausgaben davor (Nr. 1-20 falsch gest. und von uns nicht bewertet!). Mi. 2800,- 200,–

9659 Berlin, 1952-1990, Slg. von ca. 500 versch. FDCs in vier Alben, inkl. Nr. 88-90, Männer fast kpl., 107-108, 110-112, ✉ 115-120 u.v.m. Hoher KW! 200,–

9660 Berlin, Brandenburger Tor, postfr. und gest. Spezialsammlung, mit u.a. waager. Paaren postfr. u. gest. je kpl., Rollenmarken ebenso je kpl., einigen Plattenfehlern inkl. Nr. 286I zweimal postfr., gepr. (Mi. 200,-), 288I postfr. u. gest. (340,-), 288II postfr. (120,-), 288III auf Brief (350,-), MHB 5 mit den Plattenfehlern Nr. 286II, 288I und 288II (Mi. zusammen 560,-) etc. Mi. gesamt ca. 1700,- 200,–

9661 Berlin, Partie von etwa 220 postfrischen Markenheftchen ex MH 11/15, bereits nach Typen vorbestimmt, inkl. vielfach besseren MH 12 u. 13, MH 14 per fünf, MH 15 per sieben, einmal mit Zählbalken etc., im SAFE-Ringbinder. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 2700,- 200,–

9662 Berlin, Zusammendrucke und Markenheftchen, Slg. ab mehrf. MH 3, 4, diese postfrisch, sowie alle Zus.-Dr. Brandenburger Tor, Unfallverhütung und B u. S je kpl. gest. mit vielen Extras, C/D-Paaren etc. Mi. ca. 1800,- 200,–

9663 Berlin, 1948-1956, Zusammenstellung besserer Werte inkl. Nr. 27, 40(3), 41, 61, 71, 72(2), 74(4), 80/81(2), 82/86(3), 87(9), 91/100(4), 101/5(3), 106/9(4), 123(2) etc. Mi. über 4000,- 180,–

9664 Berlin, 1948-1969, gestempelte Zusammenstellung mit Hauptwert auf den ersten Jahren ab Nr. 1-16, mit Nr. 35-41, 61-63, 71-112 kpl., FDCs Nr. 80-81, 93, 100, 110-11 usw. Mi. 2800,- 180,–

9665 Berlin, 1948-1990, meist gestempelter Lagerbestand mit zahlreichen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 35/41(2), 61/63, 68, 71, 72, 74(3), 80/81, 82/86, 87(2), 91/100(3), 101/5(2), 106/9, 110/11(2), dabei auch Einheiten, Formnummern usw. Mi. nur bis 1955 bereits 2500,- plus die vielen Ausgaben danach 180,–

9666 Berlin, 1948-1990, postfr. Slg. im Vordruckalbum, dabei bessere wie u.a. Nr. 1/20 (ohne Nr. 17 u. 19), Nr. 71/73, 80/81, 87, 91/105, 110/11, 121/23, ab 1955 kpl. Mi. 2200,- 180,–

9667 Berlin, 1948-58, gest. Sammlungsteil, bestes Stück ein gestempeltes senkrechtes Paar Nr. 34 mit einmal POR (Mi. "-.-"), ferner Nr. 61-63, 74, 80-87, 106-9 etc. 180,–

9668 Berlin, 1948/1967, gestempelte Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1967 kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2300,- 180,–

9669 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 21/32, 34 gepr. Schlegel, 61/63, 68/70, sowie die Jahrgänge 1950-1990 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. MI. 4700,-, günstiger Ausruf! 180,–

9670 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 21/32, 35/41, inkl. guter Nr. 40VI, 61/63, 68/70 usw., von 1950-1990 (ohne Nr. 73, 78 u. 90) kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 180,–

9671 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten im Sieger-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 19/20, 35/37, Glocken I und III je postfr., Glocken II und III nochmal gest. etc., ab 1952 mind. einmal kpl., ab 1956 sogar einmal postfr. kpl., sowie gest. nahezu kpl. Mi. 3600,- 180,–

9672 Berlin, 1948/1990, rundgest. Slg. ab Nr. 1/16, mit weiteren besseren Ausgaben der ersten Jahre, im Album. Dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63, 68, 71, 74, etliche Glocken-Werte usw., von 1951-1990, bis auf wenige Werte der letzten Jahre, kpl. Mi. 3700,-, günstiger Ausruf! 180,–

9673 Berlin, 1949-1989, gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab div. SA, Grünaufdruck, ab Männer kpl. Mi. 2900,- 180,–

9674 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 74 vom Oberrand, Nr. 78/79, 80/81, 120, 123 usw., ab 1960 kpl. inkl. vielen Viererblöcken, Formnummern, Rollenmarken usw. Mi. 3100,- 180,–

9675 Berlin, 1954-1991, siebenbändige FDC-Slg. mit u.a. Nr. 115/17, 119, 124/34, 138/39, 157, ab 1958, ohne ✉ Heuss-Medaillon, augenscheinlich kpl. Mi. rund 2000,- 180,–

9676 Berlin, Burgen und Schlösser, Nr. 532/40, 587/90, 611 und 614/15, je komplett in senkrechten Rollen-50er-Streifen. Dabei die Nr. 532/38 und 540 sogar zweimal in 50er-Streifen kpl. Mi. für postfrische senkrechte Fünferstreifen bereits 2100,- (!) 180,–

9677 Berlin, Zusammenstellung mit Hauptwert auf den frühen Jahren, dabei Nr. 18 u. 20 gestempelt, Stempel lt. Schlegel nicht prüfbar, Rotaufdruck mit Nr. 33-34, UPU Nr. 40-41, 61-63, Glocken, Männer, später u.a. hübscher Markenheftchen-Teil, Mi. über 3000,- plus die nicht prüfbaren Nr. 18 u. 20 180,–

9678 Berlin, postfrische Slg., von 1973-1990 viermal kpl., fast alles in Viererblöcken. Mi. lose bereits 3000,- 180,–

9679 Berlin, 1948-1978, Slg. im Vordruckalbum mit u.a. Nr. 42/60, ab 1950 meist postfrisch (wenig gestempelt), bis auf fünf Werte kpl., z.B. mit allen Glocken, Nr. 74 mit markanter Quetschfalte etc. Mi. 1880,- 160,–

9680 Berlin, 1948-1990, Slg. der Dauerserien in beiden Erhaltungen, dabei gest. u.a. Nr. 1/16, 42/56, 64/67, 121/23, ab Bedeutende Deutsche kpl., teils mit Paaren, inkl. Nr. 58 im waager. und Nr. 60 im senkr. Paar, sowie ab Bed. Deutsche postfr. ebenfalls kpl. Mi. 2200,- 160,–

9681 Berlin, 1948/1988, sauber gest. Bestand mit Schwerpunkt 50er Jahre, dabei Nr. 1/15, 17, 27, 61, 63, viele Glocken-Werte usw., chronologisch in drei kleinen Alben. Mi. rund 6000,- 160,–

9682 Berlin, 1948/1990, postfrische, anfangs teils auch ungebr. Zusammenstellung, dabei u.a. Nr. 40, 71/73, teils mehrf., alle Glocken-Sätze, u.a. Nr. 75/79 postfr., 91/105 postfr., 121/23 postfr., H-Bl. 16/23 usw. Mi. 5000,- 160,–

9683 Berlin, Slg. der späten 80er Jahre postfrisch, meist per 30 in Bogenteilen, inkl. diversen SWK-Ausgaben, sowie zweimal gestempelt, aus Versandstellen-Abo. Dazu einige Bund-Werte SWK. Der ehem. Postpreis addiert sich auf DM 3430,-, enormer KW 160,–

9684 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 35/39, 42/61, 63, 63I, 73, 80/87, ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich ATM, Randstücke, Viererblöcke usw. Mi. 2400,- 150,–

9685 Berlin, 1948-1990, meist gest. Slg. auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/61, 63I, 64/67, ab Nr. 72 kpl. Mi. 3200,- 150,–

9686 Berlin, 1948-54, postfrische Zusammenstellung, dabei früher im Michel hochbewertete Sonderblöcke, Nr. 13AFIII, 47II, 75-85, 87-113 kpl., 120b, 121-23 etc. 150,–

9687 Berlin, 1948/1980, postfrische Slg. ab den Aufdruck-Werten, dabei Nr. 1/16, gepr. Schlegel BPP, 72/74, 80/81, 87/111 usw., von 1955-1980 kpl., wobei die Jahre 1969-1980 zweifach enthalten sind, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 150,–

9688 Berlin, 1948/71, umfangreicher Bestand, anfangs nur gestempelt, ab 1955 zusätzlich postfrisch, mit Aufdruckwerten, Nr. 61 zehnmal, 80/87, einer großen Anzahl kpl. Sätze usw. Mi. etwa 8000,- wovon alleine 5000,- Mi. auf die 50er Jahre entfallen 150,–

9689 Berlin, 1949-1990, meist postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum mit einigen frühen Werten ab Bauten, u.a. Nr. 60, Währungsgeschädigte mit Zus.-Dr. aus Block 1, Nr. 71, 73, 74 etc., ab 1953, inkl. Bauten II/III, bis Ende überkpl. 150,–

9690 Berlin, 1949-1990, postfr. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. H-Bl. 3, Bogenecke Nr. 72, Nr. 80/81 vom Oberrand, ab Ende der 50er Jahre kpl. inkl. vielen Viererblöcken, Rollenmarken usw. Mi. 2700,- 150,–

9691 Berlin, 1949/1980, Sammlung, gestempelt mit u.a. Nr. 70, 80/81, 101/7, 109 usw., von 1960-1980 quasi kpl., sowie zusätzlich postfrisch mit Nr. 80/81, 91/100, 110/23 usw., von 1955-1980 kpl. Mi. 2200,- 150,–

9692 Berlin, 70er/80er Jahre, postfr. spezialisierte Zusammenstellung nur der Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, dabei Zusammendrucke, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererblöcke etc., dabei die guten SWK-Zusammendrucke, ferner Nr. 793-96(2), 798-99, 814-16, 831-32, 834-35 je als Rollen-Fünferstreifen, C/D-Paare usw. 150,–

9693 Berlin, einige hundert Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, Dauerserien usw. Mi. 2500,- ✉ 150,–

9694 Berlin, interessante, meist postfr. Slg. Eckränder, ab ca. 1950 bis Ende, dabei gute Eckrandstücke mit und ohne Formnummern ab frühen Glocken, Männer '52 etc. (alleine schon über 400 Stück), ferner Teile mit Zus.-Dr./MH, sowie Dauerserienpaare 150,–

9695 Berlin, nur Dauerserien und Besonderheiten, spezialisierte postfrische Slg. inkl. Nr. 112-13, 121-23, 140-54, dabei C/D-Paare, rund 100 versch. Zus.-Dr. ab Bed. Deutsche, waager. Paare ab Heuss, Bed. Deutsche, kl. Bauwerke bis Frauen etc. 150,–

9696 Berlin, nur bis ca. 1956, alter Blätterposten ab "Vorläufern", z.B. 41 Werte Kontrollrat mit "Berlin"-Stempeln, 34 Werte Band-/Netzaufdruck mit "Berlin"-Stempeln inkl. Nr. 41I, 45II, Berlin mit Nr. 14II, 12, 15, 16, je gest., 19mal Nr. 38 auf Briefstücken (!), Nr. 39 sechsmal auf Bfst., Plattenfehler Bauten, Nr. 122/23 postfr. etc. 150,–

9697 Berlin 1949/1990, rundgest. Slg. mit besseren Anfangsausgaben, dabei u.a. Nr. 35/41, 61/63, ab Nr. 71, bis auf wenige eher unbedeutende Werte, vollständig, inkl. Philharmonie, allen Glocken, Nr. 106/9, allen C/D-Werten usw. Mi. 3200,- 140,–

9698 Berlin, 1948/1979, Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, auf Vordrucken. Dabei Nr. 35/41 postfr. (rs. teils fleckig), Nr. 61/63, 68/70, alle drei Glocken-Sätze usw. Mi. 2600,- 140,–

9699 Berlin, 1948/1982, saubere gest. Slg., beginnend mit Aufdruckwerten, im Lindner-Vordruckalbum mit Schuber. Dabei Nr. 6, gepr. Schlegel, 21/32, 35/41, 61/63, alle Glocken-Sätze usw., von 1951-1982 kpl. Mi. 2700,-, günstiger Ausruf! 140,–

9700 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei Nr. 27, 40, 62/63, 70/74, etliche Glocken-Werte inkl. Glocke II kpl. etc., von 1954-1990 kpl. Mi. knapp 3000,- 140,–

9701 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 34, 35/41, 61/63, die guten Jahrgänge 1950/54 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 106/9 usw., im dicken Album. Mi. 3800,-, günstiger Ausruf! 140,–

9702 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz, Nr. 71, 74, Glocken I und III, Nr. 87/100, sowie den Jahrgängen 1953/1990 kpl., zusätzlich mit Dauerserien, oftmals in waager. Paaren. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 140,–

9703 Berlin, 1948/90, gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41, 61/63 usw., von 1950-1990 (nur ohne Nr. 85/86) vollständig, inkl. Nr. 71/74, Glocken, Nr. 106/9 etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 140,–

9704 Berlin, kleine Partie der ersten Jahre mit postfr. Oberrandstück 1 Mk. Schwarzaufdruck (Mi. 180,-), zweimal Nr. 31DD aus dem Bedarf (Mi. 1300,-), sowie sehr schon gest. Serie Nr. 35-41 (Mi. 320,-), günstiger Ausruf! 140,–

9705 Berlin, 1948-1990, Slg. in zwei Vordruckalben mit besseren Anfangswerten, dabei u.a. Nr. 10, 16, 42/60, ab 1955 kpl., anfänglich meist gest., von 1960-1985 meist in beiden Erhaltungen je kpl., danach postfrisch. Mi. 1800,- 130,–

9706 Berlin, 1948-1990, postfrische bzw. teils auch ungebr. Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei Nr. 64-67, ab Nr. 71 augenscheinlich kpl. 130,–

9707 Berlin, 1948/1980, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 5 gest., 63I postfr., Glocken II/III gest., Nr. 87/90 postfr. u. gest. etc., von 1955-1980 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 3200,- 130,–

9708 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 40/41 gest., 75/79 postfr. usw., ab 1952 kpl. postfr., anfangs auch einige Werte gest., in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 2500,- plus rund 250,- Euro Neupreis der Alben 130,–

9709 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 62, 71/73, Glocken II/III, Nr. 80/81, 106/9 usw., von 1952-1990 (bis auf wenige Werte der letzten Jahre) kpl. Mi. 2700,- 130,–

9710 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 20/32, 41 gepr. Schlegel, ERP, Glocken III zweimal kpl. etc., von 1954-1990 quasi kpl., teils zweifach. Mi. 3500,- 130,–

9711 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, ERP, Nr. 74, Glocken III usw., von 1954-1990 quasi kpl. Mi. 2600,- + Alben 130,–

9712 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 35/41 gest., Nr. 74, 80/81 postfr., Glocken II/III usw., von 1952-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, wobei ab 1959 alle Ausgaben postfr. enthalten sind, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 130,–

9713 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit u.a. allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 106/11 usw., von 1960-1990 quasi kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu dreimal MH 14/15, sowie etliche gest. Ausgaben. Mi. 2800,- 130,–

9714 Berlin, 1952-90 kpl. postfrisch in zwei sehr teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalben der Post 130,–

9715 Berlin, 1953/1990, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand, sortenreich, mit einer Vielzahl von kpl. Sätzen, Blöcken, Nr. 286/90 in Rollen-Fünferstreifen usw., im SAFE-Ringbinder mit Schuber in edler Skai-Ausführung. Mi. 7500,- 130,–

9716 Berlin, kleine Bauwerke, Nr. 242/49 in postfrischen 50er-Halbbögen kpl., Nr. 242/44 sogar per 100. Mi. für 25 waager. Paar-Sätze bereits 1625,-, sowie Nr. 242/44 mit Druckerzeichen mit weiteren 170,- Mi. 130,–

9717 Berlin 1948/1976, gest. Slg. ab Nr. 1/6, gepr. Lippschütz, mit Nr. 35/41, 61/63, 71/74 usw., ab Nr. 80/81 vollständig, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 120,—

9718 Berlin, 1948-1985, gest. Sammlung, im Leuchtturm-Falzlos-Album, dabei viele gute Anfangswerte, wie z.B. Nr. 39-40, 61-62, 71, 72-73, 74, 79, 87 usw., ab 1953 komplett, Mi. 2200,- 120,—

9719 Berlin, 1948-1990, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 21/32, 35/41, 42/60, 63, 73/74, 87, 88/105, ab 1954, bis auf ca. fünf billige Werte, kpl. Mi. 2500,- 120,—

9720 Berlin, 1948/1979, postfr. Slg. ab Nr. 1/16, bessere gepr. Schlegel, Nr. 71 u. 74 best. gepr. Schlegel (Mi. 160,-), 82/90 (195,-), 101/11 u. 113 (Mi. 230,-), 123 (120,-) usw., von 1955-1979 kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1600,- + Album 120,—

9721 Berlin, 1948/1990, Zusammenstellung, beginnend mit einigen besseren Ausgaben der ersten Jahre, u.a. Nr. 15/16 gest., gepr. Schlegel, 21/32 gest., 35/41, ERP, 74, 80/81, Glocken II und III, alle genannten gestempelt, usw. Mi. 6000,-, wobei der Michelwert der Ausgaben bis 1954 bereits 2000,- beträgt, günstiger Ausruf! 120,—

9722 Berlin, 1948/1990, parallel postfr. und gest. geführte Slg., dabei Nr. 61, 75/90, je postfr., ab 1954 postfr. kpl., sowie gest. ab den Aufdruckwerten, und von 1959-1990 ebenso kpl., in zwei Vordruckalben. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! 120,—

9723 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, 105/11 usw., von 1955-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten, im KABE-Vordruckalbum. Dazu wenige ungebr. Werte wie Nr. 63 und 80/81. Mi. 1600,- 120,—

9724 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 71, 73/81, 87/100, 110/13 usw., von 1954-1990 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 120,—

9725 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit Aufdruckwerten, im Album. Dabei Nr. 16/17 gest., 41, 62/63, 71/73, Glocken II/III je gest., usw. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 120,—

9726 Berlin, 1949-1956, Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 39-41, 61-63, 67, 71, 91-105, je gest. usw. 120,—

9727 Berlin, 1949-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 64/67, 74, 80/81, 101/5, ab 1957 kpl., aufgelockert mit Markenheftchen, Einheiten, ATM usw. Mi. 2100,- 120,—

9728 Berlin, 1949/1986, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 71/73, Glocken I und III etc., von 1952, bis auf wenige Kleinstwerte, kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! 120,—

9729 Berlin, 1949/1990, saubere postfrische Slg. mit besseren Ausgaben der ersten Jahre, dabei u.a. Nr. 38, 42/58 kpl., 72/73, alle drei Glocken-Sätze, Nr. 80/81, 87/100, 110/13 usw., von 1955-1990 vollständig, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 120,—

9730 Berlin, 1950/1985, postfr. und gest. Zusammenstellung, sortenreich, mit viel 50er Jahre (Mi. alleine 1100,-), inkl. Nr. 71 per zwei gest., 73/74 postfr., Glocken III postfr. usw., im dicken E-Buch. Mi. gesamt 3600,- 120,—

9731 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 80/81, 88/90, ab 1960 kpl. mit vielen Einheiten, Eck-/Rand-Viererblöcken, Druckerzeichen, Formnummern usw. Mi. 2100,- + 120,—

9732 Berlin, 1954-1962, postfrische Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 176 mit Plattenfehler, waager. Paare Nr. 141-48, größere Einheiten Dauerserie, Rollenmarken mit rs. Nummer, Heuss in waager. Paaren, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 120,—

9733 Berlin, 1954/1985, sortenreicher, postfrischer Bestand in zwei E-Büchern. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 140/54 per vier, Dauer- und Zuschlagssätze etc. Mi. 4600,- 120,—

9734 Berlin, 1961-1990, Spezialslg. nur der Dauerserien, von Bed. Deutsche bis SWK, dabei Rollen-Fünferstreifen (über 70 versch. inkl. Brandenburger Tor kpl.), über 130 zumeist versch. Bogenecken, 17 MH, 16 H-Bl., eine Vielzahl von Zus.-Dr., waager. Paaren u.v.m. 120,—

9735 Berlin, 1964-72, postfrische Zusammenstellung von Dauerserien-Besonderheiten, dabei waager. Paare, Viererbl. (u.a. kleine Bauwerke, teils Eckrand mit FN), Rollenmarken (u.a. Nr. 286-90 R5, teils dopp.), Zusammendrucke inkl. gutem Teil Brandenburger Tor, gr. Bauwerke in VB etc. 120,—

9736 Berlin, 1979/1990, postfrische Viererblock-Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder. Dabei viele kpl. Sätze. Markenwert lose bereits 2200,- 120,—

9737 Berlin, Alt-ETB-Slg. in zwei Bänden mit ausschließlich 50er Jahre-Blättern, dabei Stadtbilder 1956 inkl. Kurfürst Nr. 153, gepr. Schlegel, dito ETB 1 mit Bund Nr. 227, gepr. Schlegel, u.v.m. Sehr hoher KW! 120,—

9738 Berlin, Markenheftchen, Partie mit 35 Heftchen ex MH 11/15, alle postfr. Dabei MH 14 per zehn (Mi. 280,-), MH 15 per zwölf (Mi. 720,-) usw. 120,—

9739 Berlin, Sehenswürdigkeiten, sieben versch. komplette postfr. Bogen mit Wertstufen zwischen 5 u. 350 Pfg. Mi. für waager. Paare bereits 2010,- bei DM 645,- ehem. Postpreis 120,—

9740 Berlin, Stadtbilder 1956, gest. Partie mit acht waager. Paaren und zehn waager. Dreierstreifen der Nr. 151 (Mi. 828,-), Nr. 154 im senkr. Dreierstreifen (Mi. 600,-) und lose per 27 (Mi. billigst 594,-), etc. 120,—

9741 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg. aller Zus.-Drucke ab Bed. Deutsche 1961 bis SWK kpl., zusätzlich mit allen H-Blättern ex H-Bl. 12/23, MH 14/15, sowie allen C/D-Paaren, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 900,- 120,—

9742 Berlin, 1948/1960, Slg. der ersten Jahre, beginnend mit diversen Aufdruckwerten, auf amerikanischen Vordrucken. Dabei viele bessere Werte wie z.B. Nr. 35/41, 61/62 postfr., 68/70, 71/81 kpl. usw. Mi. 1700,- 110,—

9743 Berlin, 1948/1977, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei viele bessere Werte wie Nr. 17, 21/33 (Nr. 33 Eckmgl.), 35/41, 61/63, 71/74, 80/81, Glocken II und III etc., von 1954-1977 kpl. Mi. rund 3000,- 110,—

9744 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, auf KABE-Vordrucken. Dabei u.a. Nr. 21/32, 35/41, 71, 74, Glocken II und III, 87/100 usw., von 1954-1990 kpl., inkl. C/D-Werten. Mi. rund 3000,- 110,–

9745 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. ab Nr. 1/14, mit Nr. 17/18, 42/56 (ohne Nr. 54) kpl., 72/73 usw., von 1955-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 110,–

9746 Berlin, 1948/1990, postfr. u. gest. Bestand ab den ersten Jahren, in zwei Alben. Dabei gest. Nr. 35/41 (inkl. Nr. 40 mit gutem PF I, Mi. zus. 650,-), 61/63, Glocken-Werte, etliche Viererblöcke der 80er Jahre etc. Mi. 4700,- 110,–

9747 Berlin, 1960-1990, postfr. und meist versandstellengest., je kpl. Slg. im Vordruckalbum, Mi. 2300,- 110,–

9748 Berlin, Markenheftchen, Partie von insgesamt 39 Heftchen ex MH 10/15, alle postfrisch und mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, inkl. MH 15I mit Zählbalken (Mi. 160,-) usw. Hoher KW und seltenes Angebot 110,–

9749 Berlin, 1948, Schwarz-/Rotaufdruck, Lot mit Nr. 1PORdgz, 12WOR, 13WOR, 16WOR, 18, 20, je postfr., Rotaufdruck mit Nr. 27AFVII (sign. Schlegel, Mi. nicht gelistet) etc. Mi. 942,- plus Nr. 27 plus Aufdruckfälschungen 100,–

9750 Berlin, 1948-1962, postfrische/ungebrauchte Zusammenstellung inkl. Nr. 1-16, dabei seltener Plattenfehler 1 PF I der Urmarke (Mi. "-.-"), Nr. 75-79, 87-98, 101-11 usw. 100,–

9751 Berlin, 1948-1964, alte Slg. auf Vordrucken, inkl. Nr. 1-16, 21-32, 42-50, 63, 64-67, 68, 71-74, 91-105 usw. 100,–

9752 Berlin, 1948-1987, Sammlung ab den Aufdruckwerten, mit gest. Nr. 35/41, allen drei Glockensätzen usw., von 1952-1987 kpl., teils postfr., wenig ungebr. und teils gest., Mi. 2500,- 100,–

9753 Berlin, 1948-1990, anfänglich gestempelte, ab Mitte der 50er Jahre dann meist postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 42/60, 64/67, 91/100, 101/5, ab 1954 kpl. Mi. 1600,- 100,–

9754 Berlin, 1948/1969, gestempelte Sammlung, beginnend mit den Aufdruck-Werten, auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 6, 16, 40I, 61/62, 71, 80/81 per zwei, 87 usw., von 1954-1969 quasi kpl. Mi. 1700,- 100,–

9755 Berlin, 1948/1982, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 35/41, 61/63, 71/74, Glocken II/III kpl. usw., ab 1955 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 100,–

9756 Berlin, 1948/1987, postfr. Slg. mit Nr. 71, 80/81, 121/23 usw., von 1955-1987 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum mit kpl. Vordrucktext bis 1983. Mi. 1350,- 100,–

9757 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg., beginnend mit Walzen-Oberrandstücken der Nr. 2, 4 u. 5, ferner u.a. Nr. 105, 123 usw., von 1955-1990 kpl., in zwei Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1500,- plus die ehemals teuren Alben 100,–

9758 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 62 gest., einigen Glocken-Werten usw., von 1978-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. SWK C/D-Werten usw., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. 2500,- + Alben 100,–

9759 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Sammlung in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41 gest., 80/81 postfr., 87/100 postfr. usw., von 1954-1990 postfr. kpl., inkl. Nr. 123, und gestempelt ab 1960 (mit wenigen Lücken) kpl. Dazu ungebr. Schwarz- und Grünaufdruck-Satz. Mi. 3400,- plus Alben, günstiger Ausruf! 100,–

9760 Berlin, 1949-1963, gest. Sammlungsteil auf selbstgest. Bl. im Binder, u.a. mit Nr. 35-41, 62-63, 42-60 meist per vier, 74(2) usw. 100,–

9761 Berlin, 1950-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 71, 75/79, 87/100, ab 1960 kpl., zusätzlich einige Viererblöcke, Markenheftchen usw. Mi. 1800,- 100,–

9762 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 80/81, 88/90, 120, ab 1960 kpl. mit vielen Viererblöcken, inkl. Alt-Berlin, kleine u. große Bauwerke, Unfallverhütung (nicht kpl.) usw. Mi. über 2000,- 100,–

9763 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 80/81, Nr. 91/100 meist vom Oberrand, Bogenecke Nr. 120 usw., ab 1960 kpl., zusätzlich mit Paaren, Rollenmarken, ATM usw. Mi. 1800,- 100,–

9764 Berlin, 1952-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, ab 1960 kpl. mit vielen Viererblöcken, Paaren und Randstücken, Mi. 2000,- 100,–

9765 Berlin, 1952-1990, postfr. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 88/90, 106/11, ab 1955 kpl., dabei auch einige Viererblöcke inkl. Dauerserien, Mi. 2000,- 100,–

9766 Berlin, 1952-1990, postfr. Slg. mit vielen Randstücken, Viererblöcken, inkl. kleine u. große Bauwerke, ATM usw., von 1960-1990 augenscheinlich kpl. Mi. über 1900,- 100,–

9767 Berlin, 1953-1990, postfr. Slg. im SAFE-Vordruckalbum (Texte ab 1948 kpl.), bis auf Nr. 112/13 u. 123, kpl., mit Blockeinzelmarken, C/D-Werten, ATM etc. Mi. 1550,- 100,–

9768 Berlin, 1960/1990, postfr. Bestand, sortenreich, inkl. vieler Einheiten, Randstücke, Bogenecken usw., reiner Markenwert bereits etwa 5500,- Mi., günstiger Ausruf! 100,–

9769 Berlin, Markenheftchen, Partie von 46 postfrischen Heftchen ex MH 9/15, dabei u.a. MH 9 per sechs, MH 12 per 13, MH 14 per sieben, MH 15 per sechs etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1100,- 100,–

9770 Berlin, Markenheftchen, Partie von 38 Heftchen, dabei u.a. neunmal MH 10, MH 12 per acht (Mi. billigst 144,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 zweimal gest. (Mi. für H-Blätter schon 380,-) usw. 100,–

9771 Berlin, Sehenswürdigkeiten, Partie Zusammendrucke mit W83/96 kpl. postfr. (Mi. 291,-), H-Bl. 22/23 postfr. und zweimal je auf Schmuck-FDC (Mi. für normale Briefe 540,-) etc. 100,–

9772 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, 1961/1990, gest. Slg. mit Brandenburger Tor, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser W67/82 kpl., sowie SWK W83/98 (Mi. alleine 654,-) 100,–

9773 Berlin, 1948/1978, gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, dabei u.a. Nr. 61/63, 72/73, Glocken I und II kpl. etc., von 1954-1978 vollständig, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 90,–

9774 Berlin, 1948/1987, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 40, 72/74, allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 87 per zwei etc. Mi. 1800,-, dazu einige ungebr. Werte, u.a. 5 Mk. Schwarzaufdruck, ohne Berechnung, günstiger Ausruf! 90,–

9775 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, anfangs gest. inkl. diversen Glocken-Werten, von 1955-1990 kpl., quasi alles postfrisch, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 90,–

9776 Berlin, 1949/1969, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 55/58 (Mi. 148,-), 73, 88/100 (160,-), 112/13 und 122/23 (Mi. zusammen 200,-) usw., von 1956-1969 komplett 90,–

9777 Berlin, 1950-1956, 23 bessere Belege, meist Erinnerungskarten mit guten Anfangswerten, dabei u.a. Nr. 71, 72/73, 74, 80/81, 120, FDCs inkl. Nr. 124 usw. Mi. ca. 700,- +, wobei die Erinnerungskarten nur lose gest. bewertet wurden, günstiger Ausruf! ✉ 90,–

9778 Berlin, 1955/1985, Slg. Schmuck-FDCs, u.a. mit Nr. 126/34 usw., in sieben Briefalben. Mi. 1700,- ✉ 90,–

9779 Berlin, Burgen u. Schlösser, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, einigen Bogenecken, Zusammendrucken, H-Bl. 19/21 postfr. u. gest., teils mehrf., usw. Mi. 1800,- 90,–

9780 Berlin, Frauen-Ausgabe, E-Buch mit mindestens zwei postfrischen und einem gestempelten Satz (Mi. 360,-), einem gest. waager. Paar-Satz (Mi. lose 440,- +) usw. 90,–

9781 Berlin, Markenheftchen 11, Partie mit 25 MH 11, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern. Seltenes Angebot 90,–

9782 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie von 44 Heftchen ex MH 12/15, nach Typen spezialisiert, inkl. MH 12cb per zwei, MH14/15 mehrf. etc. Mi. 1100,- 90,–

9783 Berlin, Sehenswürdigkeiten, saubere postfr. und gest. Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, vielen C/D-Werten, waager. Paaren, H-Bl. 22/23 postfr. u. gest. (Mi. 278,-) etc. Mi. gesamt 1800,- 90,–

9784 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1954/1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, im dicken Album. Mi. 1400,-, dazu diverse gest. Dubletten ohne Berechnung 90,–

9785 Berlin, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 61/67, im neuwertigen Michel-Vordruckalbum. Dabei die Ausgaben ab 1950 kpl., inkl. allen Glocken, Philharmonie, ERP, Lortzing usw. MI. 2100,- plus Album, günstiger Ausruf! 90,–

9786 Berlin, postfrische, saubere Slg., von 1954-1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 1400,- + Zubehör 90,–

9787 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 42/60, 79, 91/100, 101/4, 110/20, ab 1955 rel. kpl. Mi. 1700,- 80,–

9788 Berlin, 1948/81, postfr. und parallel gest. geführte Slg., u.a. mit allen drei Glocken-Sätzen gest. (Mi. 345,-) etc., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 1400,- 80,–

9789 Berlin, 1948/89, postfr. Slg., beginnend mit einigen Schwarzaufdrucken, in zwei neuwertigen (einmal SAFE-Dual, einmal Lindner-T) Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 91/100 (Mi. 130,-), 112/13 usw., von 1959-1989, bis auf wenige Werte, kpl. 80,–

9790 Berlin, 1949-1990, postfr. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 67, 101/5 (ohne Nr. 103), ab 1960 kpl. Mi. 1500,- 80,–

9791 Berlin, 1949/1966, Partie Dauerserien ab Bauten, inkl. Bauten I mit einigen gest. Paaren, 55 gest. Werten ex Nr. 59/60 (Mi. 1100,-), Nr. 151 mit zwei gest. waager. Paaren, Brandenburger Tor Nr. 270/85 12mal postfr. (Mi. 192,-) usw. 80,–

9792 Berlin, 1949/1990, Slg. mit Nr. 86/100 gest., ferner die Jahrgänge 1953/1990 postfr. kpl., inkl. Nr. 112/13, 121/23 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 80,–

9793 Berlin, 1949/1990, postfr. u. gest. Slg., u.a. von 1960-1990 in den Hauptnummern kpl., in zwei Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber, Mi. etwa 1600,- plus Alben 80,–

9794 Berlin, 1952-1990, postfr. Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 88/90, 106/9, ab 1957 kpl., aufgelockert mit Rollenmarken, Randstücken und Einheiten, Mi. 1800,- 80,–

9795 Berlin, 1955/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich die gest. Ausgaben (Versandstellenstpl.) von 1969-1990 (ohne Jahrgang 1981) kpl. Mi. 2200,- 80,–

9796 Berlin, 1956/1990, postfr. kpl. Slg. mit Nr. 140/54, allen C/D-Werten usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1200,- 80,–

9797 Berlin, 1960/90, postfrische, in den Hauptnummern kpl. Slg., dabei die Ausgaben von 1976-1990 alle aus der Bogenecke (!), dazu viele Bogenecken und Randstücke vor 1976 80,–

9798 Berlin, 1962-1989, postfrische Zusammendruck-Slg. im entsprechenden Leuchtturm-Vordruckalbum, bis auf einen augenscheinlich kpl. (Vordrucke bereits ab 1949), inkl. teils C/D-Paaren etc. 80,–

9799 Berlin, Posten mit über 300 Briefen aus altem Händler-Nachlaß, ab den Aufdruckwerten, meist 50er Jahre, aber auch einige spätere Ausgaben, u.a. H-Bl. 20 auf FDC usw. 80,–

9800 Berlin, Sehenswürdigkeiten, alle 15 versch. Werte kpl. in postfrischen waager. 20er-Blöcken (10x2) je vom Unterrand mit beiden Bogenecken. Mi. für zehn waager. Paare schon 837,- 80,–

9801 Berlin, 1948/1974, postfr. Slg. inkl. guten Nr. 68/70 (Mi. 350,-) usw., von 1956-1974 kpl., auf Schaubek-Vordrucken 70,–

9802 Berlin, 1948/1988, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 88/90, 106/9 usw., von 1957-1988 kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 70,–

9803 Berlin, 1948/1990, Slg. mit Nr. 35/41 gest., allen drei Glocken-Sätzen gest. usw., von 1955-1990 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Dazu MH 9/15. Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! 70,–

9804 Berlin, 1948/1990, Slg. mit u.a. Nr. 54/60 ungebr., 80/81 postfr., 87/90, 101/11, je postfr., usw., von 1953-1990 kpl., anfangs einige Werte ungebr., von 1966-1990 alles postfrisch, im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1900,-, günstiger Ausruf! 70,–

9805 Berlin, 1955/1961, Slg. FDCs, nur ohne Nr. 140/54, kpl., inkl. Nr. 135, zweimal Nr. 185/86, 199/213 usw. Mi. 900,- ✉ 70,–

9806 Berlin, 1960/1990, postfr. Viererblock-Slg., Mi. 2000,- 70,–

9807 Berlin, 1961/1989, Partie Zusammendrucke, postfr. und gest., mit Brandenburger Tor, viel Unfallverhütung usw. Mi. 800,- 70,–

9808 Berlin, Burgen u. Schlösser, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung Einheiten aus Bogen und Rollen-Fünferstreifen. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 650,- bei einem sicherlich vierstelligen KW 70,–

9809 Berlin, Markenheftchen, Partie von über 60 postfrischen Heftchen ex MH 4/11, alles nach Typen bestimmt, Mi. 800,- 70,–

9810 Berlin, Partie von 33 postfrischen Markenheftchen, dabei MH 9 per sieben (Mi. billigst 154,-), MH 12 per vier (Mi. billigst 120,-), MH 13 per zehn (Mi. billigst 170,-), MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-) usw. 70,–

9811 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs ab den 50er Jahren, u.a. mit Nr. 128 u. 131 je auf amtlichen FDCs, in fünf etwas "muffigen" Brief-Alben ✉ 70,–

9812 Berlin, 1948-1956, postfrische Partie inkl. Nr. 80-81, 101-5, 110-11, 113, 123 usw. 60,–

9813 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 42/60, 91/100, ab 1955 kpl., alleine das Album den Ausruf wert 60,–

9814 Berlin, 1948/1980, Sammlung, anfangs gestempelt, mit u.a. Nr. 82/86 usw., von 1971-1980 postfrisch kpl., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. fast 1000,- 60,–

9815 Berlin, 1950-1972, sowohl gest. (z.B. mit Nr. 61, 87) als auch postfr. (Nr. 72-73, 80-87 etc.) Slg. 60,–

9816 Berlin, kleine Bauwerke, postfr. und gest., spezialisierte Slg., mit Nr. 242/49 in postfr. und gest. waager. Paaren je kpl. (Mi. 345,-), 242/48 in postfr. senkrechten Rollen-Dreierstreifen etc. 60,–

9817 Berlin, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 80/81, 88/90, 106/9, 111 usw., von 1955-1989 kpl., in zwei Vordruckalben 60,–

9818 Berlin, 1990, Sporthilfe Nr. 864/65 mit vier kpl. postfr. Bogensätzen, Mi. lose 1100,- 50,–

9819 Berlin, Sammlung, postfr. von 1960-1990, sowie zusätzlich mit Versandstellenstempel von 1983-1990, je quasi kpl., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Mi. 1500,- + Album 50,–

9820 Berlin, Slg. Alt-ETBs, dabei u.a. ETB mit Nr. 153 und 154 (Mi. 410,-) etc. ✉ 50,–

9821 Berlin, postfr. Bestand meist in 24er- bzw. 25er-Bogenteilen, nur 80er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! 50,–

9822 Berlin, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 1/13, Nr. 74, 80/81, mehreren Glocken-Werten inkl. Nr. 101/5 etc. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 50,–

9823 Berlin, postfrischer, sortenreicher Abobestand der 70er/80er Jahre, meist in Einheiten, noch in Umschlägen der Versandstelle. Der ehem. Postpreis betrug etwa DM 1300,-. Sehr hoher KW 50,–

9824 Berlin, 1948/1980, Sammlung, beginnend mit einigen Aufdruckwerten, dabei u.a. Glocken II gest. usw., von 1957-1980 kpl., ab 1960 alles postfr., im Leuchtturm-Vordruckalbum 45,–

9825 Berlin, 1950/79, gest. Slg. ab Nr. 71, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 87, 101/5 usw., von 1960-1979 quasi kpl. Hoher KW 45,–

9826 Berlin, 1957/1990, postfr. kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1000,- + Album, günstiger Ausruf! 45,–

9827 Berlin, Markenheftchen, postfr. Slg. ab MH 3, insgesamt 26 MH, mit MH 14(2), MH 15 per vier (Mi. 240,-) usw. 45,–

9828 Berlin, Partie der ersten Jahre mit etlichen gest. Aufdruckwerten, dabei eine gest. Nr. 16 (Mi. 100,-), 35/41, inkl. Nr. 40/41 per zwei (Mi. zusammen 520,-) usw. 45,–

9829 Berlin, 1961/1990, postfr. kpl. Slg. inkl. allen C/D-Werten und einigen ATM, in zwei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben 40,–

9830 Berlin, H-Blatt 17/23 sauber gestempelt 40,–

9831 Berlin, Partie H-Blätter 17/18 und 20/23 (alleine Mi. 250,-) kpl., sauber gestempelt 40,–

9832 Berlin, Unfallverhütung, postfr. und gest. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, C/D-Werten, einigen Zusammendrucken, waager. Paaren usw. Mi. 900,- 40,–

9833 Berlin, Wohlfahrt 1990, Nr. 876/78 mit vier kpl. postfr. Bogensätzen, Mi. lose 1000,- 40,–

9834 Berlin, Steckkarten-Bestand mit u.a. Nr. 140 postfr. mit Druckerzeichen, vielen postfr. Jahrgängen bis 1990 usw., in einer Kobra-Kassette 30,–

9835 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie mit MH 9 per zwei, MH 12, MH 13 per vier, MH 14 per drei, MH 15 per zwei (Mi. 120,-) usw. 25,–

9836 Berlin, 1948-1990, gest. Lagerbestand in zwei Bänden mit rund 1800 Werten, dabei z.B. viele Einheiten und Ränder Burgen u. Schlösser, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 5,–

Berlin und Bundesrepublik

9837 Bund/Berlin, umfangreiche Markenheftchen-Sammlung in zwei dicken Kladden mit fast 1500 Heftchen, von Heuss bis Sehenswürdigkeiten, im "Groben" nach Hauptnummern vorsortiert, bitte besichtigen, sicherlich Fundgrube 600,–

9838 Bund/Berlin, Partie von 370 versch. Privat-Markenheftchen, alle postfrisch aus den Jahren 1984/2000. Dabei Caritas, Sport, Wohlfahrt, Weihnachten, Rotkreuz usw. Alleine der ehemalige Postpreis der enthaltenen Marken betrug DM 2500,- 300,–

9839 Bund/Berlin, Partie von 200 postfrischen Markenheftchen, dabei Bund ab MH 3/4, Berlin mit zehnmal MH 8 (Mi. 140,-), siebenmal MH 9 (Mi. billigst 154,-), 12mal MH 12 (Mi. billigst 216,-), MH 13 per acht (billigst 136,-), MH 14 per sechs, zweimal mit Zählbalken (242,-), sowie dreimal MH 15, zweimal mit Zählbalken (280,-), teils untersch., aber sehr hoher KW! 250,–

9840 Bund/Berlin, 1949-2018, sehr gepflegter Lagerbestand in beiden Erhaltungen (ohne Euro-Nominale) in elf meist dicken Steckbüchern, gut sortiert ohne Übermengen, dabei auch viele Einheiten, Randstücke, Markenheftchen, viele Blöcke, bessere Werte wie Bund Nr. 112, 147(3), 150(4), 153/54, Berlin Nr. 91/100 mind. per drei, 123(2) usw. 200,–

9841 Bund/Berlin, 1949-1969, postfrische Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum inkl. Berlin Nr. 64-67 (Mi. 250,-), ferner die Jahre 1950-1969 kpl. mit allen besseren (Mi. über 1500,-), sowie Bund 1960-69 kpl. 180,–

9842 Bund/Berlin, Posten von etwa 1500 Luftpost-Briefen der 70er/90er Jahre, alle nach Südafrika gelaufen ✉ 180,–

9843 Bund/Berlin, Partie von rund 800 Schmuck-FDCs, Ende der 50er/Anfang 60er Jahre, alle unbeschriftet, dabei bessere wie u.a. Bund Wohlfahrt 1959, 1960 per acht (Mi. alleine 520,-), Jugend 1962 mehrf., Bed. Deutsche etliche Male kpl., usw. Mi. rund 4500,-/5000,- ✉ 160,–

9844 Bund/Berlin, postfr. Slg. ab 1948, dabei viel Bund (Mi. 2400,-) inkl. Nr. 159, vielen kpl. Sätzen, einigen Blöcken, sowie Berlin (Mi. 1600,-) mit Nr. 87 und ebenso vielen kpl. Sätzen. Mi. gesamt 4000,-, dazu DDR postfr. mit einigen hundert Michel ab 1950 160,–

9845 Bund und etwas Berlin, Briefposten, fast alles aus Abobezug, insgesamt etwa 1500 Belege in elf Alben. Dabei viele Maximumkarten, Gedenkblätter, ungebr. Berlin-Ganzsachen usw. ✉ 150,–

9846 Bund/Berlin, 1949-1979, Slg. im dicken Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, gemischt angelegt inkl. Bund Nr. 111-20, 139-40 gest., ab 1952 kpl. (ohne Nr. 161) bis 1979, sowie im Anhang die Berlin-Slg. 150,–

9847 Bund/Berlin, Partie von etwa 550 postfr. und gest. Zusammendrucken Bed. Deutsche bis Unfallverhütung, im E-Buch. Mi. 1500,- 120,–

9848 Bund/Berlin, Schachtel mit etwa 9000 postfrischen Werten in Einheiten, Bogen und meist Bogenteilen. Dabei u.a. Bund Bed. Deutsche mit zehn Druckerzeichen (Mi. nur diese alleine 450,-) etc. Enormer KW und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 120,–

9849 Bund/Berlin, Automatenmarken, Partie mit vielen versch. Wertstufen inkl. postfr. Ausgaben, ehem. Postpreis DM 320,-, sowie fast 400 gest. Werten mit Wertstufen bis 1070 Pfg. 100,–

9850 Bund/Berlin, Blöcke, Partie von 270 Bund- und 70 Berlin-Blöcken, postfr. und gest., dabei Bund Bl. 2 mit ESST, Ortsstpl. und zweimal postfr., viel Olympia '72, KLB Nr. 1023 vielfach usw. Mi. 1400,- 100,–

9851 Bund/Berlin, Partie von 46 gestempelten Markenheftchen, mit viel Burgen u. Schlösser, dabei Berlin MH 12 per acht (Mi. 240,- für H-Blätter), MH 15 per zwei (Mi. 240,- für H-Bl.) usw. 100,–

9852 Bund/Berlin, Blöcke, Album mit 400 postfr. und gest. Blöcken, dabei Bund ab viermal Bl. 2 postfr., Bl. 3 mit SST von Berlin (Mi. 170,-), sowie Berlin ab Bl. 2. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 90,–

9853 Bund/Berlin, Partie von 100 postfrischen Markenheftchen Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser, im Ringbinder. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 1000,- +++ 90,–

9854 Bund/Berlin, 1949-1988, Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei Bund mit Helfern der Menschheit 1949/53 kpl., Nr. 116, 141/42, Berlin mit besseren Werten, ab Mitte der 50er Jahre beide Gebiete je relativ kpl., günstiger Ausruf! 80,–

9855 Bund/Berlin, 1949-2004, Sammlernachlaß mit diversen Teilsammlungen in 13 Vordruckalben, dabei z.B. eine postfr. Slg. von 1970-2000 (ohne Nominale) kpl. in vier SAFE-Vordruckalben (meist Dual-System), sowie sechs Bände "Deutschland Plus" inkl. einer gest. kpl. Slg. von 1998 bis 2004 80,–

9856 Bund/Berlin, 1981-2002, Spezialslg. Automatenmarken auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei versch. Tasten- und Versandstellen-Sätze, dabei Bund Nr. 1 TS1(2), VS2(2), Nr. 2 TS1, Berlin Nr. 1 TS1, Besonderheiten wie fehlerhafte Transportlöcher, Rollenmarken mit Zählnummern, auch einige Belege usw. 80,–

9857 Bund/Berlin, Belege, Partie mit u.a. Berlin MH 22/23 auf Brief (Mi. lose 190,-), Bund-FDC Bl. 3, etliche Zusammendrucke Olympia '72 (Mi. lose schon 140,-) auf Briefen etc. ✉ 80,–

9858 Bund/Berlin, 1958-1968, Markenheftchen-Slg., mit u.a. Bund MH 4X (4), 8I (2), 9u und v etc., Mi. 801,- 70,–

9859 Bund/Berlin, Markenheftchen Sehenswürdigkeiten, postfr. und gest. Partie von insgesamt 24 MH, dabei u.a. Berlin MH 14/15 zweimal gest. (Mi. für H-Blätter schon 380,-) etc. 70,–

9860 Bund/Berlin, Blöcke, postfr. und gest. Zusammenstellung von 350 Blöcken, dabei Bund Bl. 2 per acht postfr., Olympia '72 usw., in zwei Alben. Hoher vierstelliger KW, günstiger Ausruf! 60,–

9861 Bund/Berlin, gest. Slg., dabei Berlin 1958/1989 kpl., Bund von 1949/1982, dabei von 1953/1982 kpl., im Lindner-Ringbinder. Mi. 2500,- 60,–

9862 Bund/Berlin, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung, dabei Berlin von 1969-1990 (Mi. 2600,-), Bund von 1991-1995 (Mi. 2300,-), je mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, im KABE-Ringbinder. Mi. gesamt etwa 4900,- 60,–

9863 Bund/Berlin, Partie kpl. Sport-Zuschlagssätze der 70er/90er Jahre, postfr. und gest., häufig in Viererblöcken. Dazu einige Jugendsätze. Mi. 1200,- 50,–

9864 Bund/Berlin, etwa 100 Privat-Markenheftchen, meist Bund inkl. vielen Sport-Markenheftchen, Wohlfahrts-Markenheftchen usw. Der ehemalige Postpreis betrug bereits 600,- DM 50,–

9865 Bund/Berlin, Partie Dauerserien mit Bund Nr. 348/50 u. 352 postfr. mit Druckerzeichen (180,- Mi.), 508 u. 698 ebenso mit DZ, Berlin Sehenswürdigkeiten kpl. in Viererblöcken postfr. usw., günstiger Ausruf! 35,–

9866 Bund/Berlin, 70er Jahre, postfr. Partie mit u.a. einigen Rollen-Sechserstreifen Burgen u. Schlösser 30,–

9867 Bund, ETB-Sammlung von 1975-2001, sowie Berlin von 1975-1990, jeweils kpl., in 23 SAFE-Variant-Ringbindern ✉ mit Folienblättern (diese alleine Neupreis über 600,- Euro) Gebot

Sowjetische Zone

9868 SBZ, "Seltenheiten", gestempeltes Händlerverkaufsheft nur mit guten Marken, zum größten Teil (z.B. die Farben) geprüft, inkl. Nr. 2Awbx, 7Abwaz, 8y, 14y, 18Ia/b, 20b Doppelzhg., 24c, 33xc, 34ye, 36yf, zb, 37za, yd, 39za, 76Yb/c, 80Xa, Yb, 43C, 47Ab, 48Ab, 52aux/y, 56b, 71XD, 83Xb, 86xa, 91Y, seltener Bl. 1 auf Bfst., gepr. Zierer, 93AXp2, 97AXbaz, 98BXau, at, 124-25X, 127z, AI-III, 136z, 150X, 184aa, 189c, 195a, Bl. 5X/Y, 6 (beide SST). Seltenes Angebot mit so vielen gepr. Spitzen! Mi. 15.000,- 2000,–

9869 SBZ, Händlerverkaufsheft "Raritäten und Seltenheiten", alle postfrisch, mit Nr. 1-7B, A mit seltenen postfr. Unternummern (gepr.) inkl. Nr. 2awbx, bwbz, 5AAwax, AAwbx, 4bwaz, MVP mit Nr. 8y, 20b PF VII, 22I, 23bDZ, 25bDZ, 26b(2), 28b, 29xb, 32xb, 34yb, 35xb, 36xc, 36ye, 36zb/zf, 37yb, 37yc, 37yt, 38yc, seltene POTSCHTA (alle genannten geprüft), 43C, 49G in MiF auf Brief, 51txDDII, 55G, 56b, 80Xb postfr. (!), 71Xb, 85xaA, yaA, 88Bb, 93IV, 93-97U, 92AXct, AXbz, 93AYyy, 94AYbyy, 96AYyy, 98AYy, 97bat, 133Ya, 137Yb, 136Xc, 135xa, 126Xc, 136Yb (fast alle geprüft), Bl. 2t postfr., 189c, 195b, je gepr., 199ay, b, 184b (Befund), 218c (Attest), 206bwaz, 223d, 231b (Attest) etc. Mi. über 18.000,- 2000,–

9870 SBZ, nur Mecklenburg-Vorpommern, postfrische Spezialslg. in zwei Hawid-Boxen mit einer Vielzahl von geprüften Werten, dabei die besseren Standard-Werte wie Nr. 8y, 18IId, Druckerzeichen, z.B. DZ ex Nr. 29-40, ungezähnte Werte wie Nr. 26-28U, 33ydU im Dreierstreifen, gute Farben wie Nr. 29xa/b, 32xa/b, 33xa-c, yd/e, 34ya/b, 36xc, xcc, yd, yf, zb, 37bb, yc, zbb etc., natürlich das Erforderliche geprüft. Der Sammler hat alle Marken genau erfasst, so dass eine handschriftliche Aufstellung existiert. Mi. über 18.000,-, günstiger Ausruf! 1600,–

9871 SBZ, postfrisches und gestempeltes Händlerverkaufsheft nur Raritäten und Besonderheiten, ab Nr. 8y, mit guten Werten MVP, auch Plattenfehlern, postfr. Druckerzeichenpaar Nr. 36zb, Farben wie Nr. 189c (Befund), 193II, HAN-Paar Nr. 197, DZ Nr. 198/99, 233IIDV4, 183DV, 115by, 42-50G, Paar 52auyDK (Befund), 95AYbyy, 136Xc, 212c, Paar 76Yb (Befund) usw. Mi. etwa 14800,- 1600,–

9872 SBZ, postfrische (wenig ungebr.) Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, nach Hauptnummern überkpl., u.a. mit Nr. 1/7B, 8y, 23/25a/b, 29/40x/y, BIa gepr., 43C, 42/50G, 73/84X/Y, Bl. 1t postfr. mit herstellungsbedingter kleiner matter Stelle im Gummi, Bl. 1x, Bl. 2t u. x je ungebr., Bl. 4, WZd1/SZd2, Hz1, 150/55X/Y, Bl. 5X/Y und Bl. 6, ferner einige Abarten und Besonderheiten wie Nr. 16U, 17U im senkr. Paar etc. Sehr hoher KW! 1400,–

9873 SBZ, West-Sachsen, postfrische Zusammenstellung mehrerer hundert im Michel katalogisierter Plattenfehler ex Nr. 116/37, häufig in Paaren mit Normalmarke, Mi. 10180,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 1000,–

9874 SBZ, komplette, teils überkpl. alte Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, oft postfrisch ab Nr. 1-7A/B, aber auch z.B. "POTSCHTA" zweimal gest., 42-50D postfr., 42-50G, Bl. 1/2 gest., aber ungepr., Bl. 4, 5X/Y, 6 etc. Hoher KW! Von uns auf Nettobasis bewertet, bitte selber kalkulieren 1000,–

9875 Thüringen, Plattenfehler, Slg. von vielen hundert im Michel katalogisierten Plattenfehlern auf Nr. 92/99, zusätzlich nach Gummisorten spezialisiert. Dabei vieles in Paaren mit Normalmarken. Mi. 10900,-, in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! 1000,–

9876 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Partie Besonderheiten, alles postfrisch, inkl. guten Oberrändern, u.a. Nr. 207b im oberen Bogenecken-Viererblock, gepr. Paul BPP (Mi. 240,-), 210PORdgz per drei (Mi. 660,-), Plattenfehler inkl. Nr. 200II (Mi. 120,-), 201I/II (220,-), 202I, III und zweimal IV (Mi. zus. 460,-), 203I/II (220,-), 204I per drei (300,-), 205II und IV (240,-), 206II und IV (240,-), 206 mit DZ (250,-), Farben, u.a. vier Viererblöcke Nr. 207b, je gepr. Paul (Mi. lose 640,-) usw. Mi. 7160,- 900,–

9877 SBZ, Nr. 29/36x, gestempelte Zusammenstellung von 274 Werten mit mindestens 19 kompletten Sätzen. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 14.000,- plus evtl. bessere Farben und Plattenfehler 900,–

9878 SBZ, Nr. 29/40y, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 780 Werten mit mindestens 13 kompletten Sätzen. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 14.000,- plus evtl. bessere Farben und Plattenfehler, u.a. von uns "auf Anhieb" entdeckt Nr. 31II und VI 900,–

9879 SBZ, Mi.-Nr. 47-118, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Ostsachsen mit Postmeister-Trennungen, u.a. Nr. 43GaI per drei (einmal OR), 47G VB, 43DIa, 44DI, 47DI, 42DIII, 48DIII, 49DI, 50DIII, 54a/b (selten!), 56I, VI, 58I/II, 60b(2), 60VII gest. (selten!), 68I-III gest., 71II gest., 69XA im gest. Paar, 76Xb/c, 75YIV, 76Ya im gest. Eckrand-25er-Block, 69XA dreimal gest., 78XI, 79 PF I zweimal gest., 71XD(2), 83Xa/b gest., gest. Paar 117Xb, 116-19BX, DX, 116-18DY, Paar 116CY, WZd13-16, Szd3-6 und Einzelmarken daraus, 78Yvby etc. 800,–

9880 SBZ, Nr. 78Yby, tadellos postfrisches Bogenteil von 70 Werten, jeder Wert tiefst gepr. Dr. Jasch BPP. Mi. 8400,- 800,–

9881 SBZ, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, im Vordruckalbum und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 23/25a/b gest., 26/28 gest., 29/40y gest., 72 gest., Bl. 1x per zwei, Bl. 2t per zwei, Bl. 3A/B, Bl. 6 per drei, viele postfr. Viererblöcke, Großbogen GB5/6 postfr. usw. Mi. 5700,- + 800,–

9882 SBZ, Nr. 8/19, Zusammenstellung von 2700 gestempelten Werten, dabei mind. 48 kpl. Sätze, viele Werte sogar erheblich häufiger vorhanden. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 12.000,-. Fundgrube für Farben, Plattenfehler usw. 700,–

9883 SBZ, Provinz Sachsen, saubere postfrische Zusammenstellung ex Nr. 66/84. Dabei etwa 150 Werte mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern inkl. besseren, z.B. Nr. 72I und III, dreimal Nr. 79I (Mi. 300,-), 82I, III und IV mehrf., 83II mehrf. usw. Dazu eine große Anzahl von Oberrand-Werten und diversen geprüften Farben, inkl. Nr. 83Xb per drei, 84Xa per acht etc. Mi. 7100,- 700,–

9884 SBZ, 1948, Köpfe I, Nr. 212/27, gestempelter Bestand von über 8000 Werten inkl. fast allen Wertstufen ex 2/84 Pfg., alles bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einem Zeitpunkt, als sich niemand für Abarten, Farben usw. interessierte, gebündelt und seitdem unberührt. Michel, alles billigst gerechnet, bereits über 20.000,-, Fundgrube! 600,–

9885 SBZ, Maschinenaufdruck, Nr. 182/197, Partie mit nur Besonderheiten, sauber postfrisch, mit vielen Oberrändern, u.a. Nr. 187PORdgz (Mi. 150,-), 193PORdgz per zwei (280,-), 197PORdgz per zwei (160,-), ferner Nr. 182 mit PF I und 186 mit PF II (Mi. je "-.-") etc. Mi. gesamt 6200,- + "-.-" 600,–

9886 SBZ, Provinz Sachsen, Nr. 85/91, sauber postfrische, spezialisierte Sammlung mit nur im Michel katalogisierten Plattenfehlern inkl. besseren, dabei Nr. 85V mehrf., 86II per zwei (300,-), 86V per zwei, 87X (250,-), 89BII als Bogenecke per sechs (900,-) usw. Dazu einige bessere Unternummern, z.B. Nr. 86ya mehrf., gepr. Ströh BPP, usw. Mi. 6000,- 600,–

9887 SBZ, gestempelte Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 71XD (Großwusterwitz), 73/84Y, Postmeistertrennungen Nr. 85/86, Bl. 3A/B, Nr. 124/25X/Y und Bl. 6, teils zusätzlich Typen, Farben usw. Mi. billigst 5500,- 600,–

9888 SBZ, spezialisierte Zusammenstellung mit vielen Besonderheiten ab Berliner Bär mit Nr. 2II, VII, X, 5I postfr./gest., 5III, MVP, u.a. Nr. 19y postfr./gest., 18Ib(2), Ostsachsen mit Nr. 42AI, VI, 43AaI(2), Ab(3), BIaI, 46AaI, 85b im Eckrand-VB, 85waC, gute gest. Plattenfehler Nr. 85I, II(2), IV(2), V(2!), VI, sowie Rand-Viererstreifen inkl. VI u. VIII, 85wb, 86waA/B/C, I, II(2), III(3), IV(3), V(2), 86waD, 201I gest., wbx/zt postfr., erstere zusätzlich als Eckrandpaar, 202Auy gest. Paar, 203AwazVI, 200BXII, 232I usw. 550,–

9889 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, auf KABE-Vordrucken. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 20/22, 26/28, alle vier Zus.-Drucke ex Nr. 112/15 plus Herzstück, allen acht versch. Zus.-Drucken ex Nr. 126/32 plus beiden Herzstücken, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. usw. Mi. 5000,-, dazu diverse ungeprüfte Werte ex Nr. Ia bis Ix (mit einem Michelwert von 13.000,-, wenn echt). Aufgrund der gebietstypischen Risiken vorsichtig taxiert 500,–

9890 SBZ, 1945/49, umfangreiche, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen und besseren Ausgaben. Dabei Nr. 1/7A/B, 8y, 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, diverse Postmeistertrennungen, 80X, 150/55X, 156/61X/Y, einige Zusammendrucke inkl. Herzstücken 10/11 etc. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von rund 19.000,-. Da jedoch alle Stempel ungeprüft sind, ist mit Ausfällen zu rechnen, was wir entsprechend im Ausruf berücksichtigt haben 500,–

9891 SBZ, Köpfe I, Partie von ca. 2400 Belegen aus einer Korrespondenz an eine Berliner Firma, ca. 1950/52 (wenige andere Ausgaben), sicherlich Fundgrube! ✉ 500,–

9892 SBZ, Köpfe, 9200 gestempelte Werte wohl zumeist ex Nr. 212/27, bereits in den 50er Jahren, also zu einer Zeit, in der sich keiner für Farben, Plattenfehler u. Wasserzeichen dieser Ausgabe interessierte, nach Wertstufen per 100 gebündelt und seitdem unberührt. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 22.000,-, Fundgrube! 500,–

9893 SBZ, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 1/7B, 20/22, 23/25a/b, 26/28, 29/40x/y (ohne Nr. 35x), 87/89B, Bl. 3A, 166/81, Bl. 6, auch interessanter Stempelteil mit z.B. Notstempel auf Briefstück mit zweimal Nr. 18, aufgrund der bekannten Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert 500,–

9894 West-Sachsen, Nr. 138/165, saubere postfrische Zusammenstellung mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern, dabei bessere wie Nr. 138X per drei, 141IV per fünf (850,-), 146I per zwei, 147II per drei (Mi. je "-.-"), 155II/III mehrfach. Dazu etliche Oberrand-Sätze. Mi. 5300,- + "-.-" 500,–

9895 SBZ, Mi.-Nr. 112-164, spezialisierter Sammlungsteil, dabei Viererbl. Nr. 112-15Y (mit 112V), ferner 112I, III, IV, 113II, VI, 114II, V, 115cy, 116-19Y, 117Xa/b, 120-23X, 120-23Y (Privatzhg.), 129X PF II, 131X PF I, III, 132X PF III, 133Xa PFI/II, 136-37Xa/b, 126Yd (postfr.), dito 132X PF IV, 125YII, 126Yd, PF II (Mi. "-.-"), 127-36Y (inkl. 135 PF I), 138-49, 150I, 154I, 157-59 inkl. 159II, 158-61Y, sowie Leipziger Messe spezialisiert 480,–

9896 Mecklenburg-Vorpommern, gestempelte Zusammenstellung mit mehrfach Nr. 20/22, sowie Nr. 23/25 und 26/28 je vielfach kpl. Mi. billigst 6945,- plus evtl. bessere Farben und Plattenfehler 450,–

9897 SBZ, Mi.-Nr. 8-63, spezialisierter Sammlungsteil, dabei MVP mit 21 Plattenfehlern der Freimarken inkl. besseren wie Nr. 8xXXXVIII, XXII(2), 9aI, ferner Nr. 23IV, 24XIII, 25I, 26aUo, 27III, 29xIV, 31II u. VI im Paar, 33ye, 36zzI, yII, 23aXIX, 23bVIII, 25aIV, 25bX, XII, 27IX, 29yIV, 30xX, IV, 36yeI, ybI, 33xbIX, 37yII, 37za, 39yV, 42-50G, 44AcI, 50II, 58I, III, 60b, 60VI (Mi. "-.-"), 62aul etc. 450,–

9898 SBZ, Mi.-Nr. 85-99, gest., sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 85I, II, IV, 85waD, wbD (!), 85B/C, 86I, V, waB/C, 90-91 in VB, 88Ab, 87-89B, sowie Thüringen mit vielen Unternummern, z.B. 92AXpa1, 94AYay, 95AXcw, AXdp1, AYbyy, AYBz1, 97AXar(2), AXbu, 98BXp1, 99AYbZz, BXau, vielen Plattenfehlern, Bl. 3A/B etc. 450,–

9899 SBZ, allgemeine Ausgabe ab Nr. 166, postfrischer, spezialisierter Sammlungsteil inkl. geprüften Bezirkshandstempeln wie Nr. 166-81II (mit Nr. 179II), 166-81V als POR-Satz (ohne Nr. 179, dabei 180V PORdgz), 166-81III (ohne Nr. 179), IdV (ungepr., ungebraucht), IVa/b, IIa-dIII, je gepr., 198x/y (!), 184aa, 185b, 187a/b, 195a, 206Awbx (gepr.), dito 207b, Köpfe I mit Borkengummi inkl. Nr. 212ay, 213cy(2), 214ay, 215ay, 216y, 217ay, 218ay(2), bessere Farben mit 214b, 217b/c, 222a, 222by, 225by, 227b, Bl. 6 und Einzelmarke etc. Reizvolles Angebot mit den vielen Unternummern 450,–

9900 SBZ, Mi.-Nr. 1-84, gestempelter, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 3AVII, XVII, 6XI, 2AX, IX, VIII, 5AIX, 8xVI, 9d, 9aXXIII, div. weitere PF, 20a, 22a, 23-25a/b, 26-28, 29x, 32x, 33xa/b, 34-36x, 29y, 31yVII, 32y, 33-40y, 43Ab, 44AI, 48Ac, 60a/c, 72, 73-84X, 83YII, 84Yc usw. 400,–

9901 SBZ, weitgehend postfr. Sammlungsteil, lediglich Nr. 42-50DI sowie seltenes Farb-Mischpaar Nr. 47DIa/b auf zwei Briefen (!), inkl. div. gepr. Werten ab Nr. 14y, 15b, 18Ib, ferner 20-22, 28aIV, 32yIII, 37yc, yd, yz, 40yb, 52awax, 43Ab, 44Ab, AcI, je gepr., 48Ab/c, 44DI, 50E, 44bDIII, 46DIIIa, 43Ga/b (!), 42-50G, 58aU usw. 400,–

9902 Ost-Sachsen, postfrische Zusammenstellung von 84 im Michel notierten Plattenfehlern, u.a. Nr. 55VII (Mi. 220,-), 56IV per drei (300,-), 59IV per zwei (Mi. "-.-") usw. Dazu viele Oberrand-Sätze und einige Farben, z.B. Nr. 47Ab mehrf., 48Ac gepr. usw. Mi. 3200,-. Schönes Los zum Detailverkauf 350,–

9903 SBZ, MVP, spezialisierte, im wesentlichen postfrische Partie ab Dauerserie, dabei auch hübsche Einheiten mit Plattenfehlern, Nr. 23-25 mind. 36mal kpl., ferner auch DZ, PF, sowie Abschiedsserie reichhaltig mit vielen Besonderheiten. Mi. 5000,- 350,–

9904 SBZ, Mi.-Nr. 116-164, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Nr. 116-19CX postfr., gepr., dito DX, 120-23X, 127Xb, WZd13-16, SZd3-6 postfr., 133Xa, XaII, 135Xa/b, 136Xb/c, je postfr., 124-25X, 118Bx, 120-123Y gezähnt postfr., gepr. Zierer, 126Yd, 153Yb(2), 150X, 153Xa, 155X, 156-61Y postfr. vom Oberrand, Bl. 5Y, sowie Einzelmarken Leipziger Messe sehr spezialisiert inkl. Nr. 164AYIII, 163XBI u.v.m. 350,–

9905 SBZ, Nr. 85-165, weitgehend kpl. gest. Slg. mit besseren Untertypen, Bl. 3A/B, Paar Nr. 99AYbz1, 113a/b, 124-25X, 156-60Y vom OR, Bl. 5X etc. 350,–

9906 SBZ, Posten mit guten und leider auch teils zweifelhaften Werten. Dabei Nr. 1/7B gest. mit alter Prüfung Zierer BPP (Mi. 1100,–, wenn Stpl. echt), Nr. 8y gest., gepr. Thom BPP (240,-), 72 gest. (210,-), 80X gest. (ungepr., Mi. 700,–, wenn Stpl. echt), Bl. 1 tadellos postfr. (450,-), sowie gestempelt (ungepr., Mi. 1100,- für echt), Herzstück 1 gest., gepr. Herbst BPP (700,-), Herzstücke 10/11 gest. (Mi. 800,-) usw., bitte selber kalkulieren! 350,–

9907 SBZ, Zusammenstellung mit vielen besseren wie Nr. 36xb, yd, je PF II, 20II, 12Ur, 18Ia/b, 33ydIII, 37ydU, 36ye, 40ya/b, 48aDIII, 50DII, 51atxDD, 52btx, seltene 65PII, 85bA, 19y(8) etc. 350,–

9908 SBZ, Mi.-Nr. 69-99, postfrische, stark spez. Slg. mit diversen besseren, oft gepr. Werten inkl. Nr. 69XB, Xc, 76Xb, 83Xb, 75Yb, 76Yb/c, 85-86WaD, 84cYI, 86wbC, wbB, yaV, 99AXt, 92AXap2(2), 95AXar, 97AXav, 99BXp2 u.v.m. 320,–

9909 SBZ, Persönlichkeiten, gestempelter Bestand von rund 4000 Werten ex Nr. 212/27, sortenreich, mit fast allen Wertstufen, bereits ab Anfang der 50er Jahre gebündelt und seitdem unberührt. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,- 300,–

9910 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 20/28, 29/40x/y, 72, 73/84Y, Bl. 5Y usw. Dazu Nr. 1/7B ungebr., sowie Bl. 3A/B postfr., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 4300,- 280,–

9911 SBZ, Album mit kompletten Sätzen, u.a. Nr. 42/50 postfr. per 24 (Mi. billigst 432,-) und 33mal gest. (Mi. 1155,-), Nr. 92/99A/B bis zu 20mal, 126/37 und 138/49 je vielfach kpl., usw. Enormer KW! 250,–

9912 SBZ, Mi.-Nr. 1-123, spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 1-7B sowohl postfrisch als auch ungebraucht, dabei gepr. postfr. Nr. 8y, 14x/y, 20-22, 23-25a, 24aa, 24PII ungest. (kl. Fleck), 25X, 23-25b, 26-28, 26-28U, 29-40x/y, teils mehrf., u.a. zweimal y, 47bG als Bogenecke li. oben in MiF auf R-Brief, 43C, 42-50D (zwei Serien, einmal gest.), 42-50G, 80X, 116-23Y, 93YIII etc. 250,–

9913 SBZ, Mi.-Nr. 43-115, postfr./ungebr., spezialisierter Sammlungsteil inkl. Plattenfehlern, z.B. Nr. 75I, II, IV, 78X/YI, 84XII(2), 87I, II, III, IV, V, VI, 88V(2), VII, 92-99 mit über 50 Plattenfehlern, weitere bessere wie gepr. 93Uo, 96AXwU, 107-11AX, Bl. 3B, 113by(2), 114yy, 115ayy etc. 250,–

9914 SBZ, Nr. 1/7, postfrische Zusammenstellung von mehreren Oberrand-Sätzen, sowie vielen ausschließlich im Michel katalogisierten Plattenfehlern, u.a. mit Nr. 4VIII. Mi. 2800,- 250,–

9915 SBZ, postfrische Slg. ex Nr. 1-72, inkl. Nr. 4-7B, 8y (diese gest. und kl. Zf.), 20-22, 23-25a/b, 29-40x/y, 43Ab(4), 42-50DII, 52btxIDD (!), 42-50G etc. 250,–

9916 SBZ, 1945/49, gest. Slg., häufig spezialisiert, u.a. mit versch. Wasserzeichen, einigen Plattenfehlern usw., vor einiger Zeit bereits einiges entnommen, aber immer noch viel Material, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 8/19, inkl. 19y gepr., 26/27, diverse Werte ex Nr. 29/40x/y, 73/84Y, 116/19X/Y, 120/23X, 182/97 inkl. 195 usw. Mi. rund 3000,-, wobei Farben nur gerechnet wurden, wenn sie geprüft sind 220,–

9917 SBZ, Steckkarten-Partie meist besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 20/22 postfr. u. gest. (Mi. 360,-), Bl. 3A/B postfr., Bl. 5Y, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), Bezirkshandstempel-Ganzsachen P22 und zweimal P23 (Mi. 190,-) etc. 220,–

9918 SBZ, 1945/1959, Partie von rund 2800 Werten ab mehrfach Nr. 1/7, mit Nr. 29/40y postfr., etwa 140 Bezirkshandstempeln, alle ungeprüft, Nr. 212/27 mind. sechsmal postfr. (Mi. 390,-), 234/38 postfr. per 13 (195,-) inkl. Viererblocksatz, usw. 200,–

9919 SBZ, Mi.-Nr. 1-64, postfrischer, spezialisierter Sammlungsteil, dabei Berliner Bär mit 39 versch. Plattenfehlern ab Nr. 1I-XXII kpl., mit guten wie Nr. 6I(2), 7I-V, MVP Freimarken mit teuren PF wie Nr. 19I, gesamt 29 Plattenfehler, Nr. 8xV, 23bI, 24c (2 inkl. DZ), 25aIV, Abschied mit PF wie 36I/II, 53-60 in VB etc. 200,–

9920 SBZ, allgemeine Ausgabe, parallel in beiden Erhaltungen geführter Sammlungsteil, Hauptwert bei weitem gestempelt ab Bezirkshandstempeln, Maschinen-Aufdrucke mit Farben, seltener gest. Nr. 194III, 198VII, 199axV, bxIV, Köpfe mit besseren Untertypen, Plattenfehlern wie 218II, 219III, 226III, Herzstück Bl. 6 usw. 200,–

9921 SBZ, gest. Slg. im teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalbum, dabei MVP kpl. mit Nr. 20/22, 23/25a/b, 30x, Provinz Sachsen mit Nr. 73/84X/Y (ohne Nr. 80X), 85/86waA, gepr. Dr. Jasch, Bl. 3A mit SST, West-Sachsen Nr. 126/37X/Y etc. Mi. 2200,- 200,–

9922 SBZ, ungebrauchte, von Nr. 1-241 (nur ohne Bl. 1/2) in den Hauptnummern vollständige Slg., dabei Nr. 1/7A/B, 20/40x/y, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg., Nr. 182/97 (inkl. Nr. 195), Bl. 3/6 usw. 200,–

9923 SBZ, 1945/49, postfr. Slg., ohne Blöcke, in den Hauptnummern kpl., dabei Nr. 1/19, 20/28 inkl. 23/25a/b (Mi. 187,-), 29/40x/y (180,-), durchstochene Nr. 42/50, 116/19X/Y, 120/24X (Mi. 112,-), 155X (110,-), Bezirkshandstempel (ohne helle 60 Pfg., Mi. 100,-), 182/97 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Dazu einige gestempelte Werte 180,–

9924 SBZ, Mappe mit besseren Werten, Besonderheiten usw. Dabei Nr. 20/22 mind. dreimal, Nr. 95 mit PF V gest. (Mi. 250,-), vier versch. gest. Zus.-Drucke ex Nr. 112/15 (Mi. billigst 240,-), Bl. 3A/B, Nr. 116/19Y mehrf. gest., 120/23X mehrf., 150/51 und 155X (ungepr., Mi. für echt 2150,-) etc., günstiger Ausruf! 180,–

9925 SBZ, Nachlaß auf Vordruck- und Blanko-Bl., dabei SBZ mit MVP Nr. 20-22, 23-25a/b, 26-28, je gest., bessere Dauerserien gest., Bl. 3A/B (SBZ-Markenteil rel. kpl.), Bl. 6, etwas Zonen etc. 180,–

9926 SBZ, Zusammenstellung nur von immer fehlenden Unter-Nr. u. Besonderheiten, dabei postfrische Nr. 4c (Mi. 850,-), 27III gest., 33yIII, 37yII, 57II, 85wbV, Doppelzhg., Randleisten Nr. 212, 214, 216, 217 u. 221, 228II, 229II, VI, 233I/II etc. 180,–

9927 SBZ, alter Bestand ab Berliner Bär, u.a. MVP mit ca. 200 Werten, bis Ende, gesamt ca. 2500 Werte inkl. etwas Lokalausgaben, alles gut sortiert und Fundgrube für Besonderheiten! 180,–

9928 Mecklenburg-Vorpommern, gest. Slg. mit Nr. 20/40 kpl., inkl. Nr. 23/25a/b, sowie Nr. 29/40x/y. Mi. 1440,- 160,–

9929 SBZ, 1945/1949, in den Hauptnummern, bis auf Bl. 1/2 und 4/5, sowie einige Bezirkshandstempel, komplette Slg., postfr., meist ungebr., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 20/28, 29/40y, zusätzlich 29/32 u. 35x, 73/84X/Y inkl. 80X, Bl. 3A/B, 195 postfr., Bl. 6 postfr. usw. 160,–

9930 SBZ, Partie nur besserer Werte, dabei gepr. Plattfehler wie Nr. 8xXXII, XVIII, 9bVII, 20VII gest., 27aUDD postfr., gepr., 24aVI u. XIII gest., 30xXIV postfr., Bl. 6 ESST usw. 150,–

9931 SBZ, Schachtel mit Steckkarten, Tütenmaterial usw., dabei viele postfr. Sätze, Bl. 3, Bl. 6, Nr. 98AYaZ2 und bZ2 gest., gepr. Ströh BPP (Mi. 100,-), Nr. 219Y postfr., gepr. Paul BPP (Mi. 100,-), einige Bezirkshandstempel, Maschinenaufdruck-Werte teils in größerer Stückzahl papierfrei und auf Paketkarten-Abschnitten etc. 150,–

9932 SBZ, meist postfr. Slg. auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 20/28 inkl. 23/25a/b, 29/37x, 124/25X, 126/37X/Y, Bl. 3A/B, Bl. 6 mit Tagesstempel (Mi. "-.-", jedoch ungeprüft) etc. 150,–

9933 SBZ, nur Ausgabe "Berliner Bär", Nr. 1-7, gest. Spezialslg., dabei Nr. 1-7B einmal ungeprüft und noch einmal gepr. (nur diese schon 1000,- Mi. + ungeprüfte Serie) 150,–

9934 SBZ, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, diversen Werten ex Nr. 29/40, Bl. 3A/B, Bl. 4 postfr. (Mi. 450,-) usw., auf Vordrucken 130,–

9935 SBZ, Nr. 166-238, weitgehend kpl. gest. Slg., Bezirkshandstempel ohne "helle 60er", gepr., mit einigen Typen, inkl. Bl. 6 SST 130,–

9936 SBZ, Posten auf Albumblättern, Steckkarten, Einzelloskarten usw. Dabei Nr. 23/25 gest. (Mi. 160,-), 25er-Blockstück der Nr. 43Bl postfr. (Mi. 250,-), Bl. 3A/B, 124/25Y 110mal gest. (Mi. 825,-, evtl. plus Plattenfehlern), 156/61Y vielfach postfr. inkl. vielen kpl. Sätzen (Mi. 1250,-) usw., günstiger Ausruf! 120,–

9937 SBZ, ungebrauchtes Lot gesuchter Ausgaben mit "POTSCHTA" (Nr. B), Bl. 4, 5X/Y u. 6 120,–

9938 SBZ, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/7A, mit seltenen Nr. 1/7B (Stempel ungepr.), 23/28, 72, 92/99A/B, einigen Bezirkshandstempel-Aufdrucken usw. Mi. 2300,- 110,–

9939 SBZ, Allgem. Ausgabe, von Nr. 166-241 kpl. Slg., dabei Nr. 166/81 als einzige ungebraucht (Mi. 135,-), sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 182/97, 212/27, Bl. 6 (220,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

9940 SBZ, Partie ab Nr. 1/7, mit Nr. 29/40y postfr., inkl. Nr. 31 PF VI, 112/15 gest., sieben versch. gest. Zus.-Dr. ex Nr. 126/32, Bl. 3B, Bl. 6 (Randmgl., Einzelwert tadellos postfr. und alleine 150,- Mi.) usw., vierstelliger KW 100,–

9941 SBZ, drei postfrische Bogensätze Nr. 116/19, dabei drei Bogen Nr. 116Y (Mi. alleine 1500,-), plus die anderen Werte mit "X"-Wasserzeichen. Fundgrube für Plattenfehler 100,–

9942 SBZ, 1945/1949, meist postfr. Slg. mit Nr. 1/28, inkl. Nr. 23/25a/b je postfr., 29/40y postfr., 85/86A/C postfr., 182/97 inkl. postfr. Nr. 195, sowie viele weitere kpl. Sätze, auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

9943 SBZ, Allgemeine Ausgabe, saubere postfrische, von Nr. 182-241 kpl. Slg., dabei Nr. 182POR, 195, 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-) usw. 90,–

9944 SBZ, saubere Zusammenstellung mit zweimal Nr. 20/22 gest. (Mi. 480,-), einmal als postfr. Bogenecken-Satz unten links (Mi. 120,- ++), sowie vier postfr. Plattenfehlern auf Nr. 23/25 90,–

9945 SBZ, Zusammenstellung besserer Ausgaben inkl. Nr. 20-22 postfr., Abschied in x/y je postfr. (Mi. zus. 300,-), Bodenreform Postmeistertrenn., 92-93U, 95AX in Typen (Mi. 220,-), sowie 120-23x (80,-) 80,–

9946 SBZ, auf Steckseiten etwas unübersichtlich aufgezogene Slg. ab Berliner Bär, dabei Ostsachsen und Provinz Sachsen, auch Zähnungsbesonderheiten, Zus.-Dr. usw. 80,–

9947 SBZ, etwas Anfänge DDR, alter Blätterposten mit etlichen Plattenfehlern "Berliner Bär" mit besseren wie Nr. 3I, IV, 5I, III, IV, Besonderheiten Maschinen-Aufdrucke inkl. Nr. 182 HAN-Paar postfr., 200VI, XXII, 202XI, Köpfe I etc. 80,–

9948 SBZ, Partie ab Nr. 1/7, mit Nr. 26/40y dreimal postfr. (Mi. 135,-), 116/19X/Y postfr., Bl. 3A/B usw. 70,–

9949 SBZ, Partie mit besseren Werten, dabei u.a. Nr. 42/50G einheitlich vom Oberrand (Mi. 150,- +), 83YII (120,-), erkennbare, aber ungeprüfte Farben, Nr. 72 gest., WZd3 u. 7 gestempelt etc. 70,–

9950 Provinz Sachsen, Partie von 660 postfrischen Werten, Nr. 85/86 und 90/91 in postfr. Bögen und großen Bogenteilen. Fundgrube für Plattenfehler 45,–

9951 SBZ, MVP, Partie von etwa 300 Werten ex Nr. 8/19, postfr./ungebr. und gest., dabei jeder Wert vielfach 45,–

9952 SBZ, MVP, zwölf meist postfr. Werte ex Nr. 23/25, alle mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern 40,–

Sowjetische Zone/DDR

9953 SBZ/DDR, 1945-1990, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 20/40 gest., DDR mit Nr. 242/50, 256/60, 273/83, ab 1954 gest. kpl., im Anschluß etwas Dienst. Mi. über 4000,- 300,–

9954 SBZ/DDR, 1945-1990, Slg. in Vordruckalben, dabei allgemeine Ausgabe Nr. 198 bis 241 (ohne Bl. 6) kpl., DDR mit guten Werten wie z.B. Nr. 242/50, 265/70, Bl. 7, ab 1956 fast kpl., über Strecken in beiden Erhaltungen gesammelt. Dazu Jahrbücher 1984/1990 kpl. Mi. 3500,- + 250,–

9955 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. inkl. SBZ mit diversen Briefen, sowie DDR von 1949-1990, bis auf Bl. 8/9A/B, Nr. 327/41 und wenigen unbedeutenden Werten, nahezu kpl., mit Bl. 7, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in drei DAVO-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 250,–

9956 SBZ/DDR, 1945/1990, gest. Slg. ab SBZ Nr. 1/7, mit viel DDR ab Nr. 242/70, 286/88 usw., von 1960-1990, bis auf wenige Ausgaben, kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. etwa 3800,- 250,–

9957 SBZ/DDR, 1949-1967, meist postfrische Slg. im Vordruckalbum, dabei SBZ allgem. Ausgabe (ohne Nr. 179 u. Bl. 6) kpl., DDR (ohne Bl. 9A) kpl., mit sonst allen Spitzen wie Akademie, Chinesen (diese ungebr.), Köpfe II usw. 250,–

9958 SBZ/DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 26/28 auf dekorativem Vorlageblatt, und viel DDR ab Nr. 242/70, mit Nr. 280/92 usw., von 1954-1990 bereits vollständig, in drei dicken Alben. Mi. 4500,- 220,–

9959 SBZ/DDR, postfr. Bestand mit guten Ausgaben der 50er Jahre, u.a. zweimal Bl. 7 (Mi. 320,-), Bl. 10/12, Bl. 15, dreimal Nr. 362/79 (Mi. 450,-) usw., dazu einige bedeutungslose gest. Werte, Mi. rund 5000,- 220,–

9960 SBZ/DDR, 1945-1955, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 20/28, 29/40y, 73/84Y, 87/89B, DDR mit 25 Pfg. Köpfe II, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/13 usw., aufgrund der bekannten Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert 200,–

9961 SBZ/DDR, eigenwillige Zusammenstellung mit postfr. Dienst-Ausgaben, u.a. Dienst A mit billigst rund 1300,- Mi., Dienst B, sowie SBZ Bezirkshandstempel helle 60 Pfg. (Nr. 179) aus dem Bezirk 16 postfr. per 70, alle ungeprüft, bitte ansehen 200,–

9962 SBZ/DDR, 1945/1990, Slg. mit SBZ ab Nr. 1/7, inkl. vielen kpl. Sätzen, sowie viel DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Bl. 12 mit PF IX, Bl. 13 usw., von 1966-1990 postfr. kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendruckbogen, u.a. Nr. 2983/86. Mi. 2900,- 180,–

9963 SBZ/DDR, 1945/1961, Slg. ab Nr. 1/7A/B, mit u.a. Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), DDR (alleine 1200,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Bl. 7 gest. (Mi. 160,-), Nr. 286/88, Bl. 15 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 130,–

9964 SBZ/DDR, 1945/1985, dickes E-Buch mit SBZ-Ausgaben ab Nr. 1/7, aber meist DDR, ab Nr. 242/60, mit Nr. 282/92 gest., Bl. 11 mehrf., Bl. 14 gest., Bl. 19 gest. usw. Mi., nur des DDR-Teils, bereits 2200,- 130,–

9965 SBZ/DDR, 1949-1990, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 6, ab den 60er Jahren kpl., mit Viererblöcken, Markenheftchen usw. Mi. 2200,- 120,–

9966 SBZ/DDR, Bestand von rund 4000 postfrischen Werten ab Nr. 1/7, fast nur DDR inkl. einer großen Menge kpl. Sätze, bis 1990. Mi. etwa 2400,- 100,–

9967 SBZ/DDR, E-Buch mit etwa 700 gest. Werten ex Nr. 212/27 (Mi. billigst vierstellig), sowie über 4000 gest. Werten 5-Jahresplan, sehr sortenreich, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 100,–

9968 SBZ/DDR, gest. Zusammenstellung von 900 SBZ-Werten, 7500 DDR-Werten, sowie etlichen Blöcken, ab mehrf. Nr. 1/7, in vier Alben. Dabei Nr. 246/47 vielfach, 261/70, 276/81 vielfach, usw. Aufgrund der Menge enorm hoher KW! 90,–

9969 SBZ/DDR, Partie von etwa 160 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 3A, Bl. 7 mit PF III ungebr., Bl. 13 ungebr. usw. Dazu einige Zus.-Drucke und H-Blätter 60,–

9970 SBZ/DDR, gest. Slg. ab Nr. 1/7, bis 1990, mit insgesamt über 2000 Werten, u.a. mit Nr. 262/70, vielen kpl. Sätzen, etwa 60 Blöcken und Kleinbögen etc., in zwei E-Büchern 60,–

9971 SBZ/DDR bis 1955, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum ab Berliner Bär, DDR ab Nr. 242, mit Akademie kpl. usw. 50,–

9972 SBZ/DDR, 1945/1973, Slg. ab Nr. 1, mit meist DDR ab Nr. 242/44, im dicken alten Schaubek-Vordruckalbum 50,–

9973 SBZ/DDR, Partie mit diversen Werten ex Nr. 29/40, 242/44 gest., 256/70 gest. (Mi. billigst 148,-) etc. 50,–

9974 SBZ/DDR, ca. 700g Kiloware und papierfreie Marken ab Köpfe I, Pieck und Ulbricht, aber auch z.B. Zusammendrucke inkl. WZd31 usw., sicherlich Fundgrube für Typen und Plattenfehler 50,–

Deutsche Demokratische Republik

9975 DDR, 1949/1990, umfangreiche Sammlung, mit viel Mühe ausstellungsmäßig auf Blättern aufgezogen in acht dicken Ringbindern. Dabei die postfr. Ausgaben kpl. und die gest. Ausgaben (nur ohne Nr. 334) kpl., häufig parallel mit Bedarfs- bzw. Gefälligkeitsstpl. gesammelt. Hinzu kommen eine riesige Menge von Besonderheiten, z.B. unzählige Plattenfehler wie Nr. 243II gest. (Mi. 200,-), 244I postfr. (Mi. 150,-), Bl. 10III postfr. (350,-), Bl. 12II postfr. (300,-), Dauerserien stark spez. mit Farben Pieck, Nr. 327/41 mit versch. Wasserzeichen, teils gepr., u.v.m. Der gesamte Michelwert beträgt etwa 26.000,- 2000,–

9976 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche, meist postfrische, etwas gestempelte Partie mit vielen besseren in vier Ringbindern. Dabei Herzstücke ex Bl. 8/9A/B postfr., Nr. 901/4 in größeren Einheiten postfr. u. gest., ebenso Nr. 1012/13 postfr., viele Sechserblöcke ex Nr. 1039/44, u.a. einmal mit Druckvermerk gest., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1045/47 zweimal postfr., guter Zus.-Dr. W6 mit DV postfr., alle Zus.-Drucke ex Nr. 1074/79 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 sechsmal postfr. und einmal gest. (Mi. zusammen 660,-) usw. Mi. gesamt 14500,- 1300,–

9977 DDR, 1948-1990, sehr schöne zehnbändige Slg. ab allgemeiner Ausgabe SBZ, im Prinzip mindestens einmal gestempelt kpl., meist aber zweifach, weil zusätzlich oft auf Brief gesammelt, alleine bis 1959 sind über 210 Belege enthalten, dabei auch seltene FDCs, DV etc., inkl. Nr. 250 FDC (2), Bl. 7 lose und auf Brief, 282-83 FDC, 286-88 lose u. auf Brief, 296 per vier auf FDC, 297DV FDC, Einzelmarken aus Bl. 8/9, diese zwar nicht lose gest., aber fünf Block-Briefe (einmal kpl.), Bl. 10 dreimal auf Brief, Bl. 12 u. 12IV je auf Brief, Bl. 13 dreimal auf Brief inkl. FDC usw. Das Lebenswerk eines Sammlers! 1200,–

9978 DDR, 1949/1990, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren (Mi. bis 1955 alleine schon 11.000,-) mit vielen besseren Ausgaben, chronologisch in drei dicken E-Büchern. Dabei mehrfach Nr. 242/70, inkl. Nr. 251/60 zweimal postfr., 261/70 dreimal postfr. und zweimal gest., zwei Debria-Blöcke, Nr. 286/88 postfr., 322/41 postfr. (Mi. 530,-), 362/79 postfr., sechs Marx-Blöcke, 405/22 fünfmal postfr. (1250,-), Bl. 10/13 teils mehrf., usw. Mi. gesamt 19.000,- 1200,–

9979 DDR, 1949/1990, riesige Sammlung Schmuck-FDCs inkl. vielen besseren in 15 Alben. Dabei zweimal Bl. 7 (Mi. 400,-), ✉ Nr. 273/74, 282/83, 362/79 (Mi. 170,-), 548/50, 593/94 mit SST (250,-), Bl. 16 (120,-), Bl. 18 (150,-), seltener Block 19 (Mi. 1500,- !), H-Bl. 14/15 (140,-) usw. Mi. etwa 11.000,- 1000,–

9980 DDR, 1949-54, bis auf Nr. 243 weitgehend kpl. gest. Marken-Slg. der Michel-Nummern 242 bis etwa 400, mit Akademie, Chinesen usw., enthalten sind auch die sehr seltenen Nr. 330Y (Wellenstempel, nicht prüfbar) und 336Y (Mi. nur diese beiden 7900,-!), dazu einige spätere Ausgaben 900,–

9981 DDR, 1961, gestempelte Partie vieler hundert waagerechter Paare und Dreierstreifen aus der unteren Bogenecke mit vollständigen Druckvermerken, alle aus dem Jahr 1961. Dabei viele Sperrwerte, u.a. gute Nr. 832 per 24, 833/34 vielfach kpl., 838/40 mehrf. kpl., 853 mehrf., 854/56 mehrf., insbesondere gute Nr. 856, 863/68 mehrf. usw. Mi. 13.000,-, seltenes Angebot 900,–

9982 DDR, 1949/1959, postfr. und gest. Zusammenstellung nur der gesuchten ersten Jahre. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 242/50 mehrf., 251/55 zweimal postfr., 260/70 mehrf. postfr., 261/70 mind. viermal gest., 286/88 gest., 362/79 mehrf. postfr. usw. Mi. 15.000,- 800,–

9983 DDR, 1952/53, Dauerserien "Pieck" und "Köpfe II", spezialisierter Sammlungsteil mit vielen Unternummern, z.B. Nr. 322-26 einheitlich als postfrische linke obere Bogenecken, sowie Köpfe II mit rund 120 Werten, Serie mind. zweimal kpl., sowie (nach Auszeichnung des Einlieferers, eine Überprüfung überlassen wir dem Käufer aus Zeitgründen) vielen besseren Unternummern, postfrisch z.B. Nr. 333vbXII, 334zXI, 335vaXI, vbXII, 338vbXI, zaXII, 339xbXI im Randpaar mit PF IV, 341vaXI, gestempelt u.a. mit Nr. 327zaXII PF III, 329zaXII, 330vbXII, va PF II, 331vbXI, vaXII, vaXI, vbXII, vbXI, PF II in vaXI/II sowie zXI, 333vbXII PF III, vaYr (Bugspur), 334vaXI, 335vbXII, zaXI, 338vbXII, 339zaXII PF IV, 340 PF I/II, 340IV, 341vaXII, 339III usw. 800,–

9984 DDR, 1949-1964, "Substanz-Posten" nur besserer Ausgaben ab Nr. 242 gest. per fünf (geprüft, vieles andere auch!), dabei Nr. 251-55 postfr., zusätzlich zweimal Nr. 255DV, dreimal Bl. 7 gest., 284-85(4), sechs Chinesen-Sätze (!), Pieck mit vielen gepr. Unternummern, dito Köpfe II mit vielen gepr. Werten, mind. einmal, oft vielfach, inkl. 25 Pfg. mit Befund. Mi. nur bis 1953 rund 7000,–, plus die Ausgaben danach, z.B. Bl. 10III, 1039-44 sieben Zus.-Dr.-Blöcke etc. Schönes Los mit vielen geprüften Unternummern 700,–

9985 DDR, 1953/1990, riesiger postfr. und gest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, alleine über 2000 Blöcken und Kleinbögen, vielen Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67 postfr. kpl., Nr. 2376/81 ca. zehnmal kpl., vielen Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 u.v.m., chronologisch in fünf Alben. Mi. rund 28.000,- 700,–

9986 DDR, Blöcke und Kleinbögen, riesiger postfr. und gest., sortenreicher Bestand mehrerer tausend Blöcke und Kleinbögen auf Steckkarten, in einem proppevollen Metall-Karteikasten, dabei Bl. 11 etwa 90 mal, vielfach Bl. 12, inkl. Bl. 12IV postfr. und gest. je per drei, Bl. 14 vielfach gest., Bl. 15 elfmal postfr., Klb. Nr. 926/33 per zehn u.v.m., Mi. 16500,- 700,–

9987 DDR, Druckvermerke aus dem Jahr 1966, umfangreiche gest. Zusammenstellung vieler hundert Dreier- und Viererstreifen aus der Bogenecke, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei eine riesige Anzahl Sperrwerte, kpl. Sätze usw., chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. für Gefälligkeitsentwertung bereits 12500,- 700,–

9988 DDR, Sonder-Markenheftchen, Slg. von SMHD 1 bis 50 komplett, zusätzlich vieles nach Typen spezialisiert, mit insgesamt 188 SMHD, in zwei Ringbindern. Dabei das gute SMHD 1a/e (Mi. 630,-), seltenes SMHD 2 (800,-), SMHD 3 in vier versch. Typen, SMHD 4, SMHD 5 mit allen vier Typen, SMHD 6 mit sieben versch. Typen, SMHD 7 per zwei, SMHD 8 per 18 (!) usw. In diesem Umfang nur schwer zu beschaffen und auch für den fortgeschrittenen DDR-Sammler ein schönes Los 700,–

9989 DDR, 1949-1963, große, meist postfrische Spezialsammlung nur Eckränder mit guten Werten, stets bemüht, die Eckfelder 1-4 zu belegen, u.a. Nr. 261/70 Ecke 2, Pieck-Werte, Bach mit Ecken, Nr. 292 alle vier Ecken, 286/88 Ecke 2, später auch Randbesonderheiten mit dgz/ndgz, 5-Jahresplan spezialisiert u.v.m., über 1800 Bogenecken, in drei teuren KABE-Blankobänden, enormer KW 600,–

9990 DDR, 1949/1990, gest. kpl. Sammlung ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, Nr. 327/41 usw. Dazu postfrisch, anfangs teils auch ungebr. geführt, bis auf wenige Ausgaben ebenfalls kpl., inkl. Bl. 7, Bl. 8/9A/B postfr. etc., von 1954-1990 dann kpl., in neun dicken Alben. Mi. 8700,- 600,–

9991 DDR, 1955-1990, postfrische Slg. Zusammendrucke aus Markenheftchen, Klein- und Zusammendruckbogen, in zwei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei Markenheftchen-Zusammendrucke, ohne Hz4/6 u. Hz16/17, kpl., Zus.-Dr. aus Bogen kpl. mit Weltfestspiele Helsinki 1962, Weltraumflüge 1962, Leipziger Messe 1964, Pioniertreffen, Olympische Spiele Tokio 1964 und Trachten, Mi. 5500,- 600,–

9992 DDR, 1957/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreiche postfrische, offensichtlich komplette Slg. in drei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, zusätzlich mit einer Vielzahl von Ergänzungsblättern. Dabei u.a. alle Zus.-Drucke ex Nr. 926/33 (Mi. 200,-), 1012/13 (200,-), 1039/47 (550,-), 1074/79 (650,-), 2364/67, 2464/71 usw. Dazu viele Zusammendruckbögen. Mi. 8500,-, in diesem Umfang selten angeboten, alleine die Alben haben schon einige hundert Euro gekostet! 600,–

9993 DDR, 1959/1990, Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung Zus.-Drucke der Sondermarken, ausschließlich mit kpl. Zus.-Dr.-Sätzen inkl. vielen besseren, in sechs Alben. Dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), 901/4 (420,-), 926/33 (300,-), 958/62 (140,-), 983/87 (120,-), 1039/44 (360,-), 1074/79 (340,-), alle genannten gestempelt, Nr. 1012/13 (224,-), 2364/67 (320,-), je postfr. u. gest. kpl., Nr. 2464/71 postfr. kpl. etc. Mi. 6600,-, wobei die gestempelten Ausgaben alle billigst mit Gefälligkeitsstempel gerechnet wurden 600,–

9994 DDR, 1964/65, Druckvermerke, gest. Zusammenstellung mehrerer hundert Bogenecken-Paare und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei bessere wie z.B. Nr. 1021 per 13, 18mal Achter-Zusammendruckblock Nr. 1039/44 mit Ordnungs-Nr. "4" (Mi. 1800,-) usw. Mi. 7700,- 600,–

9995 DDR, 1949-55, relativ kpl. postfrische Sammlung der ersten Jahre, u.a. mit Bl. 7, Chinesen, Nr. 247I, div. Köpfe II inkl. 25 Pfg., vier Marx-Blöcke und zusätzlich die Herzstücke daraus, FJP mit besseren wie Nr. 413XII, sehr seltene Nr. 439bIIg ("langes Posthorn") tadellos postfrisch, gepr. (alleine Mi. 1800,-), Bl. 12II, IV etc. 550,–

9996 DDR, 1949-1975, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung auf selbstgest. Blättern in fünf Klemmbindern, bis auf gestempelte Marx-Blöcke, augenscheinlich je kpl., die ungestempelten Marken mit Falz befestigt, aber häufig als Randstücke bzw. Bogenecken gesammelt und Falz nur im Bogenrand, Marken postfr., dabei auch viele DV und DZ, die gestempelte Slg. ab Mitte der 50er Jahre häufig auf Satz-R-Briefen 500,–

9997 DDR, 1949/1975, ab Nr. 242 komplette Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei nur Bl. 8/9A/B ungebraucht, sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Pieck-Ausgaben, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7 postfr. und gest., Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 PF X (Mi. 300,-) etc. Mi. 5000,- 500,–

9998 DDR, 1949/1990, postfrische, bis auf unbedeutende Nr. 258/59 und 334, nahezu vollständige Sammlung, inkl. Nr. 249 PF II, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, allen 5-Jahresplänen usw., in sechs neuwertigen Leuchtturm-"Deutschland-Klassik"-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. 5600,- plus die teuren Alben 500,–

9999 DDR, 1949/1990, umfangreiche, postfr. u. gest. Slg. in fünf dicken Lindner- bzw. SAFE-Ringbindern. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70 (Mi. 150,-), 286/88 (320,-), 327/41 (400,-), 362/79 und 405/22 (Mi. 400,-), Bl. 7 (160,-), 8/9A/B (400,-), 10/19, alle genannten postfr., usw. Mi. rund 12.000,-, wovon alleine 5000,- auf die 50er Jahre entfallen 500,–

10000 DDR, umfangreicher Lagerposten in sechs Lageralben, fast nur Blöcke, postfr. u. gest., einzelne ungebraucht, dabei auch größere Anzahl früher Blöcke ex Bl. 7-15, z.B. sechsmal Debria-Block 7, insgesamt 20 (!) Marx-Blöcke, davon acht gestempelt, Bl. 10-15 ebenfalls mehrfach u.v.m. Enormer KW! 500,–

10001 Dienst, spezialisierte Slg. mit Dienst A inkl. Nr. 1-27, mit Nr. 22XII, 27XI/I, 29XII, 30XII, 31XII, 32II/XI, 33XII, Dienst B mit Nr. 7N mit Doppeldruck der schwarzen Farbe (Mi. unbekannt, Rarität!), 16-21N, 22, 23N, 30I, 31aI (!), 24-29, im Anhang noch DDR Nr. 622a, Bl. 15 500,–

10002 DDR, 1949-90, kpl. postfrische Slg. in vier Leuchtturm-Vordruckalben, 25 Pfg. Köpfe gepr., einige PF 450,–

10003 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung, dabei Nr. 261/70, 327/41, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw., in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5600,- 450,–

10004 DDR, 1949/1990, sauber gestempelte, komplette, teils überkpl. Sammlung in zwei DAVO-Vordruckalben. Dabei, neben allen besseren Ausgaben wie Bl. 7/19 (inkl. Bl. 8/9A/B), Nr. 286/88, 327/41 usw., die Pieck-Ausgaben reichhaltig mit vielen geprüften Unter-Farben, u.a. Nr. 622a, gepr. Schönherr, und 257 mit gutem Plattenfehler I. Mi. 5800,- 450,–

10005 DDR, 1950/1976, Blöcke, Partie mit Bl. 7 postfr./ungebr. und gest. kpl. (Mi. 360,-), sowie allen Blöcken ex Bl. 8/45 je mindestens viermal postfrisch, inkl. allen vier Marx-Blöcken per vier (Mi. 1600,-), Bl. 10/11 per vier (280,-), Bl. 12 per vier inkl. einmal Bl. 12IX (Mi. zus. 372,-), Bl. 13/15 per vier (628,-), Bl. 19 per vier (280,-) usw. Dazu die Kleinbögen aus gleichem Zeitraum ebenso mind. viermal kpl., inkl. KLB Nr. 926/33 etc. 450,–

10006 DDR, Druckerzeichen, 1965, Partie von mehreren hundert gest. Bogenecken-Paaren und -Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei viele bessere Ausgaben und Sperrwerte inkl. Nr. 1084/86 mehrf., 1087/88 vielfach, 1099 per zehn, 1102/10 mehrf., Zus.-Dr. Nr. 1138/40 vielfach, 1147/52 vielfach kpl. usw. Mi., alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, 6200,- 450,–

10007 DDR, spezialisierter Sammlungsteil der Jahre 1955-60 mit einer Vielzahl von immer fehlenden Unternummern, u.a. Nr. 242bbIIIXII tadellos postfr., gepr., 505I, 522I/II, 525YII, 526I, 539II, Bl. 13 mit Tages- und SST, 453I, 523YI, 544I-III, VI, VII, 539I, 548I, 545I lose gest. und auf FDC, 545II, 559I, 560I, 578B/B, 595II, 602I, 600I/II, 586I, 625I auf FDC, 622a, 636I, 694I, 727X, 778I(2), 781I etc. Seltenes Angebot! 450,–

10008 DDR, 1949-1971, kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, bis etwa 1964 gestempelt (Marx-Blöcke postfrisch), danach postfrisch, mit allen Anfangsspitzen, dazu ein dicker zweiter Band, hier nur die letzten Jahre 1986-90 gesammelt, aber sehr spezialisiert mit vielen Belegen, Zusammendrucken usw. 400,–

10009 DDR, 1949-1990, postfr. (ca. 10 billige Werte ungebr.) kpl. Slg. in drei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Pieck, Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I u. II, Marx-Blöcke usw. Mi. 5600,- 400,–

10010 DDR, 1949-1990, postfr. (wenig ungebr.) Slg. in fünf Borek-Vordruckalben, bis auf FJP I u. II und später wenige billige Werte, kpl. mit allen Spitzen, z.B. Pieck, Akademie, Chinesen, Köpfe II, Debria- und Marx-Blöcke etc., häufig aufgelockert mit Zusammendrucken, Schwarzdrucken usw. Mi. 5300,- 400,–

10011 DDR, 1949-1990, postfr. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf 25 Pfg. Köpfe II und Bl. 8A kpl., sonst mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, FJP I u. II, Bl. 8/9B u. 9A etc. Mi. 5300,- 400,–

10012 DDR, 1949-1990, postfr. kpl. Slg. in fünf Borek-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II gepr. Weigelt, Marx-Blöcke usw. Mi. 5600,- 400,–

10013 DDR, 1949/1975, postfrische, bis auf Nr. 325 und unbed. Nr. 420, kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, z.B. Nr. 261/70, 286/88, 5-Jahrespläne, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in drei Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4700,- plus Alben 400,–

10014 DDR, 1949/1985, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 242/70, mit Bl. 7, Nr. 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier, Bl. 8/9A, Bl. 10 mit PF III (Mi. 400,-), Bl. 11/15 usw., in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4300,- plus Alben 400,–

10015 DDR, 1949/1990, ab Nr. 242 vollständige Sammlung, teils postfrisch, teils gestempelt, teils in beiden Erhaltungen, mit Nr. 261/70 gest., 286/88 gest., 327/41 postfr., Bl. 7 gest., Bl. 8/9A/B postfr., Bl. 10/12 postfr. u. gest., Bl. 13/15 postfr. usw., in fünf Alben. Mi. 5500,- 400,–

10016 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte Sammlung inkl. einiger Besonderheiten, lediglich ohne Bl. 7 und Nr. 286/88, nahezu kpl., in acht großformatigen Alben. Dabei Nr. 242/70, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, Nr. 327/41 spezialisiert mit zweimal 25 Pfg. und einmal 80 Pfg. Lackpapier, Pieck teils mehrfach inkl. je einmal Nr. 322Y und 324Y etc. Der Michelwert, alles gefälligkeitsentwertet gerechnet, beträgt bereits 6000,- 400,–

10017 DDR, ca. 1949-1960, Partie nur guter Ausgaben, u.a. mit zweimal Bl. 7 gest., drei gest. Marx-Bl., fünfmal Bl. 10 inkl. XI postfr., gepr., PF III postfr., 10mal Bl. 12 (u.a. PF IV per vier), 11mal Bl. 13 postfr., vier gest. Serien Nr. 261-70, Chinesen Nr. 286-88 sechsmal gest. usw. Reizvolle Partie nur mit guten Ausgaben 400,–

10018 DDR, interessante Eckrand-Spezialsammlung der 70er/90er Jahre, postfrisch, stets im Bemühen, alle vier Ecken zusammenzutragen, mit über 2000 Ecken, dabei auch Besonderheiten wie Druckvermerke, Leerfelder etc. Alles in vier guten SAFE-Blanko-Alben 400,–

10019 DDR, 1949/1988, umfangreiche, saubere postfr. (nur zwei Chinesen-Werte mit Haftspuren und ein Marx-Block ungebr.), bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, vollständige Slg., dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 7, Nr. 261/70, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, alle 5-Jahrespläne usw., in fünf neuwertigen Lindner-Vordruckalben mit Schuber. Mi. 5000,- plus etwa 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 350,–

10020 DDR, 1949/1990, umfangreiche, sowohl postfr., wenig ungebr. und gest. Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 242/70, 286/88 gest. usw., ab 1954 einmal kpl., von 1956-1990 sowohl postfr. als auch gest. (ohne Bl. 15) je kpl. Mi. rund 6000,- + teure Alben 350,–

10021 DDR, Nr. 1074/79, Volkstrachten 1964, senkrechter Zusammendruck aus der Bogenecke gestempelt 32mal kpl., alle mit vollständigen Druckvermerken. Dabei je 16mal Ordnungs-Nr. "1" und "2". Mi., billigste Entwertung, 4160,-, seltenes Angebot! 350,–

10022 DDR, Sammlung Druckvermerke aus dem Jahr 1963 gestempelt, insgesamt einige hundert waager. Paare und Dreierstreifen, alle aus der Bogenecke mit vollständigen Druckvermerken. Dabei bessere wie u.a. dreimal Nr. 940 (Mi. 150,-), 956/57 mehrf., 965, 968/69 vielfach, 996 per drei (Mi. 150,-) usw. Mi. gesamt 4400,- 350,–

10023 DDR, Zusammendrucke Trachten 1971 und Rosenausstellung 1972, postfr. Spezialslg. mit etlichen Herzstücken, gutem Zus.-Dr. WZ14I zehnmal postfr. (Mi. 1400,-), MHB A12 und zweimal A13 (Mi. zus. 420,-) etc. Mi. ca. 4500,- 350,–

10024 DDR, Zusammendrucke von 1958-1990, umfangreicher postfr. und gest. Bestand mit vielen besseren Ausgaben, dabei viele Zusammendrucke ex Nr. 1012/13 und 1039/44, alle Zusammendrucke ex Nr. 1074/79 postfr. (650,- Mi.), viele Zusammendrucke ex Nr. 2364/67, 3464/71, 2988/86 usw., Mi. 5500,- 350,–

10025 DDR, Zusammendrucke, Sammlung der 70er/80er Jahre mit Unmengen gest. Zus.-Drucken, einigen postfrischen, sowie fast 300 Briefen, in sieben Alben. Dabei viele kpl. Zus.-Druck-Sätze, z.B. alle ex Nr. 2364/67, 2464/71 und 2983/86, je gest., Zus.-Dr. mit Druckvermerken usw. Mi. rund 5000,- 350,–

10026 DDR, ca. 1963-69, große postfrische Spezialsammlung Eckränder, stets mit dem Bemühen, das Besondere zusammenzutragen, dabei Ecken 1-4, häufig noch mit Randvarianten wie RWZ, Farbränder, Kontrollnummern, Druckvermerke u. Druckerzeichen etc. Total ca. 1800 Ecken/Einheiten in drei teuren KABE-Blanko-Alben 350,–

10027 DDR, großer Nachlaßkarton mit Briefen/FDCs ab Anfang, dabei auch interessante Belege mit etlichen Plattenfehlern, ✉ z.B. Torgau FDC Bl. 10III, etliches zur Leipziger Messe, 282/83 FDC, 289/92, 273/74, 5-Jahresplan FDC '53 u.v.m., total ca. 2000 Belege 350,–

10028 DDR, interessante Eckrand-Spezialsammlung der 80er Jahre, postfrisch, stets mit dem Bemühen, alle vier Ecken zu sammeln, so kamen ca. 1700 Ecken zusammen, dabei auch weitere Besonderheiten wie Leerfelder, Druckvermerke etc., alles in drei SAFE-Blanko-Alben 350,–

10029 DDR, interessante Eckrand-Spezialsammlung der 70er Jahre, der Sammler bemühte sich, alle vier Ecken zu belegen, insgesamt ca. 1700 postfrische Bogenecken, dabei auch Leerfelder, Druckvermerke etc., alles in drei hochwertigen SAFE-Blanko-Alben 350,–

10030 DDR, 1949-1953, in beiden Erhaltungen angelegter spezialisierter Sammlungsteil, postfrisch u.a. mit Nr. 243IV, 242DV, 245DV, 247I, 273b zweimal (!), 286-88, 289-92, 342bb, gestempelt u.a. mit Nr. 271-72 (diese Marken sind lose völlig unterschätzt!), 288-305, 325z, sowie Briefe inkl. Nr. 256-59, 261, 275 MeF, 276-79, 282-83, 286 MiF etc. 300,–

10031 DDR, 1949-1953, z.T. spezialisierte Sammlung der ersten Jahre ab Nr. 242-70, teils in beiden Erhaltungen kpl., u.a. fünfmal (!) Bl. 7, dabei drei versch. Stempel und Einzelmarken, sowie Nr. 276-321 kpl., teils auch dopp. 300,–

10032 DDR, 1949-1960 kpl. im Vordruckalbum, inkl. Dienst, meist postfrisch, teils etwas gemischt, Köpfe II tadellos postfrisch, Marx-Blockpaar SST 300,–

10033 DDR, 1949-1961, postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 242/55, 261/70, Bl. 7, 286 u. 288, ab 1952, ohne Köpfe II, kpl., mit Marx-Blöcken und FJP I u. II. Mi. 2900,- 300,–

10034 DDR, 1949-1990, Slg. in beiden Erhaltungen in drei Vordruckalben, aus den ersten Jahren fehlen nur 25 u. 80 Pfg. Köpfe, zwei Marx-Bl. und Nr. 489, sonst mit allen anderen Spitzen inkl. Chinesen, Debria-Bl., zwei Marx-Bl. etc., später unwesentliche Lücken, hoher KW! 300,–

10035 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in vier Vordruckalben, bis auf 25 Pfg. Köpfe II kpl., inkl. Akademie, Chinesen, Marx-Blöcken usw., zusätzlich einige Bogen, MHB 12/13 etc. Mi. 4400,- 300,–

10036 DDR, 1949-90, ohne Nr. 286-88 kpl. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Bl. 7 u. Akademie kl. Gummifehler, Köpfe II ungebr., sonst postfrisch 300,–

10037 DDR, 1949/1966, bis auf die Blöcke und einige Werte 5-Jahresplan, komplette postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg., ab Nr. 242, im dicken, schweren Ordner. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 322/26 postfr., 327/41 postfr. usw. Dazu die Jahre 1967/1975 als Viererblöcke, häufig aus der Bogenecke. Mi. 4500,- 300,–

10038 DDR, 1949/1971, sauber gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 (80 Pfg. Lackpapier enthalten) und wenige unbedeutende Werte, kpl. mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7 auf Brief, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. rund 4000,- 300,–

10039 DDR, 1949/1980, gestempelte Slg., die Jahrgänge 1949/1964 (ohne Nr. 327/41 und Bl. 13) in den Hauptnummern kpl., im dicken Vordruckalbum. Dabei Nr. 261/70 lose und auf Luxus-Briefstücken mit SST, Nr. 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke gezähnt, Bl. 10/12, 14/19 usw. Dazu diverse spätere Ausgaben. Mi. ca. 3400,- 300,–

10040 DDR, 1949/1989, Slg. in drei Schaubek-Vordruckalben, dabei u.a. Bl. 8/9A/B zweimal ungebr. kpl., Bl. 12 PF IX postfr. (Mi. 300,-) usw., von 1963-1989 postfr. kpl. Mi. 3700,- 300,–

10041 DDR, 1949/1989, gest. Slg., ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7, Nr. 334 und 341, kpl. (Marx-Blöcke ungebr.), dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 244 mit PF V (Mi. 250,-), tiefst gepr. Weigelt BPP, Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier etc., in drei Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- 300,–

10042 DDR, 1949/1990, gest. umfangreicher Bestand von tausenden Werten, mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, chronologisch in neun Alben. Dabei Nr. 245/47, 261/70 meist mehrf., Nr. 286/88 mehrf., Blöcke ab Bl. 11/12 usw., alles überwiegend bedarfsgest. Mi. rund 13.000,- 300,–

10043 DDR, 1949/1990, postfrische, nur ohne Bl. 7, Nr. 334 und 405/22, nahezu kpl. Slg. in drei dicken KABE-Vordruckalben. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 261/70, 286/88 (Nr. 288 ungebr.), Bl. 8/9A/B, Bl. 10/13 mit zusätzlich den Einzelwerten, Bl. 14/19 usw. Mi. 5000,- 300,–

10044 DDR, 1949/1990, sowohl postfr. als auch parallel gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 242, in 17 Alben. Dabei Nr. 286/88, 362/79, Bl. 8/9B, Bl. 10, je postfr., usw., ab 1959 in beiden Erhaltungen je kpl. Dazu eine große Anzahl Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 901/4 (Mi. 150,-), 1012/13 (200,-), 1039/44 (320,-), 1074/79 (650,-), je postfr., usw. Mi. 12.000,- (!) 300,–

10045 DDR, 1949/90, umfangreicher postfr. u. gest. Bestand, sortenreich, mit besseren Ausgaben der ersten Jahre, chronologisch in neun Alben. Dabei Nr. 242/49 postfr., postfr. Bogenecken Nr. 250 und 254 mit DV, Bl. 7 postfr., 258II postfr., Bl. 8/9A/B gest., 405/22 postfr., Bl. 10/15 gest. etc. Mi. rund 13.000,- 300,–

10046 DDR, 1953-1958, Sammlungsteil ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7, 287/88, Köpfe II bis auf Nr. 339 kpl. gest., drei Marx-Blöcke, Bl. 10-14, dabei Bl. 10, 11 u. 12 (PF IV) doppelt, später noch Nr. 926-33 KB auf Brief 300,–

10047 DDR, 1954-1958, Block-Spezialslg. inkl. Bl. 10 (7 inkl. XI/II sowie PF II, III u. IV je postfr.), Bl. 11(3), 12 (4 inkl. XI/XII und PF IV), Bl. 13 (4, postfrisch, zwei versch. SST, einmal Tagesstempel), Bl. 14(4), ferner Bl. 15 postfr. u. gest. 300,–

10048 DDR, 1960/1990, riesiger postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Blöcke, Kleinbögen, besserer Dreierstreifen Nr. 893/94 gest. mehrf. usw., chronologisch auf Steckkarten. Mi. rund 15.000,- 300,–

10049 DDR, Zusammendrucke, 1949 bis ca. 1978, interessante Sammlung ab frühen Zus.-Dr. mit Block-Kombinationen ab Debria u. Marx, Engels mit Kombinationen, ferner Jugend '62 kpl., Weltraum '62 kpl., Messe '64 kpl., dito Olympia '64 kpl., Pioniere mit K6, Trachten '64 kpl. u.v.m., meist postfr. gesammelt. Enormer KW! 300,–

10050 DDR, ca. 1960-1990, reichhaltiger Lagerbestand in sieben Alben, fast ausschließlich Eckränder mit Varianten, auch Zus.-Dr. mit Besonderheiten, total ca. 2200 postfrische Bogenecken 300,–

10051 DDR, großer Lagerbestand Zus.-Drucke/Randstücke auf über 1500 Steckkarten, ab 1949 bis Ende und schon am Anfang mit besseren Druckvermerken, z.B. aus Akademie '51 viele Eckränder, großes Zus.-Druck-Lager mit hunderten Werten usw., gewaltiger KW, ideal zum Auflösen 300,–

10052 DDR, schwerer Lagerkarton, praktisch ausschließlich Bogenecken/Ränder, ca. 2500 Randstücke von alt bis neu, dabei viele Druckvermerke, ideal zum Auflösen 300,–

10053 DDR, schwerer Nachlaßkarton mit acht Alben, dabei reichlich Zusammendruck-Kombinationen von alt bis neu, gute Zus.-Dr. Pioniere mit K1-6, Trachten, Olympiade, Messe mit guten Werten (hoher KW), ferner postfr. Lagerbestände, u.a. hunderte Eckränder u.v.m. 300,–

10054 DDR, 1949-1955, postfrischer und gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 242/43, mit Nr. 261-72 kpl., 284-86, 289-92, Köpfe II kpl., 398-403 gest. ER-Paare mit DV, Bl. 8A/B, 423-24YDV, 430DV, 433-34DV, Bl. 10/11 usw. 280,–

10055 DDR, 1949-1963 augenscheinlich kpl. gest. im selbstgest. Album inkl. allen Blöcken, Chinesen etc. 280,–

10056 DDR, 1949/1954, Slg., offensichtlich alles bedarfsgestempelt, mit vielen kpl. Sätzen ab mehrfach Nr. 242/44, fünfmal Nr. 261/70, 280/85 mehrf., drei Chinesen-Sätzen usw. Mi. rund 5000,- 280,–

10057 DDR, 1950-53, postfrische und gestempelte Partie nur Besonderheiten, dabei postfr. Nr. 273b/c (!), 339b auf Bfst., 342ba, 342bbIII im gest. ER-Achterblock mit DZ, Dienst A, Verw.-Post B 22zIIXII postfr., dito 18IIXII, 36IIa PF gest., Dienst B 7XII postfrisch etc. 280,–

10058 DDR, 1957/1990, umfangreiche Slg. von rund 1000 versch. frankierten, meist gelaufenen Briefen. Dabei eine riesige ✉ Anzahl kpl. Sätze, rund 60 Blöcke und Kleinbögen, mehrere hundert Einschreiben usw., alles in zehn alten, etwas "muffigen" Briefalben. Aufgrund der Menge enorm hoher KW 280,–

10059 DDR, ca. 1950-1960, Partie besserer Werte, teils als Einzellose vorgesehen, inkl. Nr. 246-47 in Luxus-gest. VB, 342bbXII/II im postfr. Eckrand-VB mit DV (Mi. 1100,-), 362-79 FDC, 538YIIDV-VB auf Brief, 609-15DV, 662 auf Bed.-Brief, 720I auf Brief, Dienst B Nr. 6L, 9L, 7NL, 10L, 11L, 13L und 15 je postfrisch (alle im Michel "-.-") etc. Uriges Los! 280,–

10060 DDR, 1949-1990, Bestand in sieben sehr gut gefüllten Vordruckalben, anfangs gestempelt, später gemischte Erhaltung. Dabei Debria-Block, Akademie, Chin. Freundschaft usw. Mi. ca. 3500,- 250,–

10061 DDR, 1949-1990, Nachlaßbestand mit Sammlungen und Lagerbeständen ab Anfang, mit erheblichen Mengen postfr./gest., auch Zus.-Dr.-Lagerbestände umfangreich, dabei z.B. Partie mit Marx-Zus.-Dr., etwas SBZ inkl. Bl. 6, Blocklager, Bogenware, postfrische Eckrand-Slg. mit mehreren hundert Werten etc. 250,–

10062 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf Köpfe II, Bl. 8/9A, 8B, 13 und ca. zehn billige Werte, komplett, mit sonst allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Debria-Block, Bl. 15 per zwei mit versch. SST. Mi. 3700,- 250,–

10063 DDR, 1949-1990, ohne Nr. 286-288, 25 Pfg. Köpfe und Marx-Bl. augenscheinlich kpl. zweibändige gest. Slg. mit einigen Extras, mit Bl. 7, Akademie usw. 250,–

10064 DDR, 1949-1990, postfr. Slg. in sechs Vordruckalben und einem Steckbuch, dabei gute Anfangswerte wie u.a. Chinesen, Bl. 10/11, 12IV etc., ab 1955 überkpl. Mi. 3400,- 250,–

10065 DDR, 1949-1990, saubere postfrische Slg. in fünf neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben (auch Dienst-Teil), ab Nr. 242, ab Mitte der 50er Jahre praktisch kpl. mit zusätzlich sehr gutem Zusammendruck-Teil. Mi. 3000,- + Alben 250,–

10066 DDR, 1949/1970, bis auf wenige Werte ex Nr. 327/41, komplette, quasi durchweg gestempelte Sammlung im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 261/70 gest., 286/88 gest., Bl. 7 auf Brief, Bl. 8/9A ungebr., Bl. 8/9B gest., Bl. 10/19 gest. usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3100,- 250,–

10067 DDR, 1949/1975, vollständige Slg., teils postfr., inkl. Nr. 260/70, 327/41, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, je postfr., und teils gest., inkl. Nr. 286/88, Bl. 19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. ca. 3800,- plus Alben 250,–

10068 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, ohne einige Werte ex Nr. 327/41 und Bl. 7/9, kpl., mit Nr. 257II (Mi. 200,-), 286/88, Bl. 10/19 usw., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 3800,- + Alben 250,–

10069 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/47, u.a. von 1955-1990, lediglich ohne Bl. 10/13 und 15, komplett, bis 1969 in zwei KABE-Vordruckalben und später im dicken E-Buch. Dazu einige ungebrauchte Werte wie die ersten beiden 5-Jahresplan-Sätze. Mi. 3400,- 250,–

10070 DDR, 1949/1990, postfrische Slg., bis auf wenige Ausgaben, nahzu komplett, mit Nr. 242/55, 260, Bl. 7, 286/88, 322/41 (Mi. 530,-) usw., von 1954-1990 (ohne Bl. 11/13) kpl. Dazu etliche, teils bessere Zusammendrucke, z.B. diverse Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79. Mi. 5200,- 250,–

10071 DDR, 1949/1990, postfrische, anfangs etwas ungebr. Slg., ab Nr. 242/50, postfrisch mit Nr. 256/70, drei Marx-Blöcken, Bl. 10/12 usw., von 1956-1990 postfr. kpl., in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3700,- + Alben 250,–

10072 DDR, 1949/1990, umfangreiche gestempelte, bis auf Bl. 7, drei Marx-Blöcken, Nr. 334 und 341, nahezu kpl. Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 10/19, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier usw., in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. etwa 4500,- 250,–

10073 DDR, 1953-1955, sehr spezialisierter Sammlungsteil, dabei bessere Wz. FJP, Untertypen der Sondermarken, postfrisch und gest., z.B. postfr. Nr. 324aIXI, baIIXII, bbIIXII, 360XII, 363-78 postfr. mit besseren, gesamt sieben Marx-Blöcke und ein Herzstück etc. 250,–

10074 DDR, 1964, "15 Jahre DDR", der große Block 19 als postfrische und gestempelte Engros-Partie. Mi. 2980,- (der Block fehlt aufgrund der Größe in vielen Sammlungen!) 250,–

10075 DDR, sammlungsähnlicher Lagerbestand Zusammendruck-Kombinationen ab 5-Jahresplan, mit vielen Zus.-Dr., Herzstücken '57, teils mehrfach, Rosen mit Stegen u. Randvarianten etc., bis Neuzeit, dazu Ulbricht mit Spezialteil u. gepr. Wasserzeichen, Rollenmarken, Ränder u.v.m., sicherlich Fundgrube mit sehr hohem KW 250,–

10076 DDR, umfangreicher Bestand im vollen Karton, dabei umfangreicher Bogenposten in acht entsprechenden Alben/Bogenmappen, postfr./gest., ab 60er Jahre, dabei auch MHB, ferner reichhaltiges, meist postfrisches Zusammendruck-Lager mit Mengen, u.a. ab Messe '64 mit Zus.-Dr.-Kombinationen, Olympiade '64 u.v.m. 250,–

10077 DDR, 1949-1965, gest. kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum, mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, Marx-Blöcken usw. Mi. 3400,- plus eine ungeprüfte 80 Pfg. Thälmann Lack 220,–

10078 DDR, 1949-1965, komplette postfrische bzw. teils auch nur ungestempelte Slg. im Lindner-SF-Vordruckalbum, dabei alle Spitzen, alle Blöcke, Dauerserien mit Köpfe II postfrisch etc. 220,–

10079 DDR, 1949/1978, sauber gestempelte, fast vollständige (wenige unbedeutende Werte der letzten Jahre fehlen) Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, Debria-Block, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4200,- 220,–

10080 DDR, 1949/1980, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 251/55, 261/70, 286/88, allen 5-Jahresplänen usw., von 1956-1980 nahezu vollständig, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3500,- + Alben 220,–

10081 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. ab Nr. 242/70, mit Nr. 286/88, Bl. 8/9B, allen 5-Jahresplänen usw., von 1967-1990 kpl., in vier Vordruckalben. Mi. 3500,- 220,–

10082 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, drei Marx-Blöcken, allen 5-Jahresplänen usw., von 1955-1990, ohne Jahrgang 1963, komplett, in fünf Vordruckalben. Mi. 4300,- 220,–

10083 DDR, 1950/1969, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7, Bl. 8/9B usw., von 1954-1969 kpl., inkl. Bl. 10/19, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2700,- 220,–

10084 DDR, 1951/1973, postfrische Slg. mit Nr. 288, 322/26, Bl. 8/9B, Bl. 10/19 usw., von 1954-1973 kpl., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2800,- 220,–

10085 DDR, 1959/1990, postfr. Slg. Zusammendrucke, mit vielen kpl. Zus.-Dr.-Garnituren, dabei alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94, 1012/13 (Mi. 200,-), 1592/93, 2364/67 (Mi. 110,-), 2464/71 (140,-), 2983/86 usw. Mi. 4600,- 220,–

10086 DDR, 1960/1990, postfrische, überkomplette Sammlung mit, neben den normalen Ausgaben, einer Vielzahl von Zusammendrucken, dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2364/68, Zus.-Dr.-Bogen inkl. Nr. 2364/68, 2464/71, 2983/86 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu Propagandafälschung Nr. 10. Mi. 3400,- plus einige ältere, sowie einige haftende Werte unberechnet dazu 220,–

10087 DDR, 1949-1953, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, lediglich Bl. 7 postfrisch, inkl. Nr. 242-46, 248-50, 256-70, 273-79, 282-321, diverse Werte Köpfe II inkl. Nr. 341 usw. 200,–

10088 DDR, 1949-1955, postfr. Slg. nur der guten ersten Jahre, mit Nr. 242-55, 259-70, 281-92 kpl., Köpfe II, Bl. 7 usw. 200,–

10089 DDR, 1949-1957, anfänglich meist gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 242-50, 261-70, 273-321 kpl., alle vier Marx-Bl. gest., später auch Zus.-Dr. FJP etc. 200,–

10090 DDR, 1949-1960, postfr. (Chinesen ungebr.) Slg. im teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalbum, bis auf Bl. 7, 9B und Köpfe II, überkpl., mit Block-Einzelmarken, Zusammendrucken, Heftchenblättern usw. Mi. 2600,- 200,–

10091 DDR, 1949-1962, postfr. Slg. im Lindner-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 242/45, 248/54, 256/59, 261/70, 322/26, beide FJP-Sätze, Marx-Blöcke usw. Mi. 2200,- 200,–

10092 DDR, 1949-1982, gestempelter Lagerbestand mit vielen guten Anfangswerten, dabei u.a. Nr. 242(4), 245(4), 246/47(8), 250(6), 256/59 mind. per zwei, 276/79(16), 280/81(6), 282/83(4), 284/85(4), 286/88(7), 289/92(6). Mi. nur bis 1955 bereits 2500,- plus die vielen Ausgaben danach 200,–

10093 DDR, 1949-1990, Slg. auf selbstgest. Blättern in drei Bindern, bis auf Köpfe II und Bl. 7/9 kpl., bis Ende der 50er Jahre meist gest., danach postfr., im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. 3500,- 200,–

10094 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in sechs Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, teils spezialisiert nach Wasserzeichen, Farben usw., dabei u.a. Nr. 248/55, 261/70, 286, ab 1952, ohne Köpfe II, Bl. 8/10, 13 u. 14, wohl überkpl., zusätzlich Zusammendrucke, Heftchenblätter, sowie im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. billigst 3300,- + 200,–

10095 DDR, 1949-1990, postfr. Slg. in drei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 243/50, 273/79, 280/84, 286/301, ab 1955 kpl., teils nach Wasserzeichen spezialisiert, zusätzlich Heftchenblätter, Einzelmarken aus Kleinbogen, Zusammendrucke etc. Mi. 3500,- + 200,–

10096 DDR, 1949/1972, postfr. saubere Slg. ab Nr. 242/47, im SAFE-Klemmbinder. Dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 251/55, 256/60, 261/70, 322/26, alle Fünfjahrespläne usw., von 1954-1972 kpl., inkl. Bl. 10/19. Mi. 3400,- 200,–

10097 DDR, 1949/1973, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242/50, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen Blöcken und Kleinbögen inkl. Bl. 8/9B, Bl. 10/11 usw. Mi. rund 2500,- 200,–

10098 DDR, 1949/1974, postfrische Partie ab Nr. 242/45, mit Bogenecken-Paar Nr. 324 mit DV (Mi. für Dreierstreifen 300,-), Nr. 325, viele Werte ex Nr. 363/79 und 405/22, große Anzahl kpl. Sätze usw. Mi. 4300,- 200,–

10099 DDR, 1949/1984, postfrische Slg. ab Nr. 242/60, mit u.a. Nr. 362/75, Bl. 15 usw., von 1965-1984 nahezu kpl., zusätzlich mit den Zus.-Druckbogen Nr. 2364/67 und 2464/71I, in fünf vergilbten, "muffigen" Borek-Vordruckalben. Die Marken sind davon nicht betroffen. Mi. 2700,- 200,–

10100 DDR, 1949/1990, Nachlaß mit einer umfangreichen, parallel postfr. und gest. geführten Sammlung mit knapp 6000 Werten und 180 Blöcken u. Kleinbögen, in zwei dicken E-Büchern, zusätzlich von 1970-1979 postfr. kpl. (Mi. 550,-), und von 1977-1990 gest. kpl. (700,-), je im Leuchtturm-Vordruckalbum. Sehr hoher KW! 200,–

10101 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 243/44, u.a. von 1959-1984, bis auf wenige Werte, komplett, dazu weitere Werte bis 1990, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus die ehem. teuren Alben 200,–

10102 DDR, 1949/1990, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 260/70, 286/88 usw., ab 1956 (ohne Bl. 15) kpl., in vier Vordruckalben. Mi. 3200,- 200,–

10103 DDR, 1949/1990, kpl. Slg., anfangs meist ungebraucht, später postfrisch, in drei Vordruckalben. Dabei Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, davon drei Blöcke postfr., Bl. 10/15, Nr. 286/88, 327/41 usw. Mi. 3200,- 200,–

10104 DDR, 1950/1990, gest. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit guten Zusammendruckbögen Nr. 2364/67 (Mi. 150,-) und 2464/71I (Mi. 145,-), in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 2400,- 200,–

10105 DDR, 1953-1966, teils spez. Sammlungsteil mit u.a. Nr. 405-22 überkpl. postfrisch mit besseren, Plattenfehlern, Bl. 11, 13 (SST) u. 14 je gest., Zierfeld-Zus.-Dr. etc. 200,–

10106 DDR, 1955-1990, meist postfrische Partie mit zahlreichen kpl. Ausgaben, vielen Blöcken und Kleinbögen, Zusammendrucken etc., viel Material 200,–

10107 DDR, 1955/1976, Slg. von vielen hundert Schmuck-FDCs inkl. vielen kpl. Sätzen, dabei bessere wie u.a. Dreierstreifen ✉ Nr. 893/94, Viererblock Nr. 901/4, Sechserblock Nr. 1039/44 usw., in acht Briefalben. Mi. 2500,- 200,–

10108 DDR, 1963/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 und 3005/3008, in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2000,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 200,–

10109 DDR, Nachlaß mit rund 7000 postfr. und gest. Werten, sowie etwa 250 Blöcken und Kleinbögen, in etlichen Alben. Dabei u.a. gest. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1012/13 (Mi. 100,-) und Nr. 3306/09 (Mi. "-.-"), Bl. 19 zweimal mit Ortsstempel (Mi. 200,-), viele Zus.-Drucke inkl. kpl. Sätzen, postfr. Sammlungen der 80er Jahre in zwei Vordruckalben, usw. 200,–

10110 DDR, gestempelte, von 1961-1990 kpl. Slg., von 1979-1990 zusätzlich postfr. kpl., in fünf neuwertigen KABE-, ab 1979 KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus die ehemals teuren Alben 200,–

10111 DDR, meist postfrische Slg. nur der der ersten Jahre, von 1950-1962 nahezu kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Akademie postfr., Chinesen kpl., zwei Werte postfr., Nr. 327/41 postfr., Bl. 7, Bl. 8/9A, Bl. 10/15 usw. Mi. 2800,- 200,–

10112 DDR, reichhaltige postfr. und gest. Bogensammlung und ähnliches, dabei Ulbricht mit 11er-Streifen, 31 Bögen mit besseren Typen, Nr. 805B im 10er-Streifen (Mi. 400,-), Bl. 19 mehrfach gest. u.v.m., in drei guten Lindner-T-Alben u. Kassetten 200,–

10113 DDR, 1949-1953, teils spez. Slg. der Anfangsjahre ab Nr. 242, Bl. 7(2), 261-70, 286-88(2), Köpfe II, 362-79, Bl. 13 etc. 180,–

10114 DDR, 1949-1959, fast kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum (lediglich die Marx-Blöcke fehlen), die ersten Ausgaben postfrisch, sonst meist gestempelt, inkl. Debria-Block, Chinesen, Köpfe II meist gest., Bl. 12IV postfr. etc. Im Anhang u.a. Strausberg Bl. 3, Dienst A, Verw.-Post B nach Vordr. kpl., A mit kpl. Serien etc. 180,–

10115 DDR, 1949-1970, gest. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Köpfe II, Bl. 8/9B, 13, und wenige billige Werte, kpl., dabei Akademie, Chinesen, Debria-Block, gezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/12, 15 usw. Mi. rund 2800,- 180,–

10116 DDR, 1949-1971, meist postfrischer Lagerbestand im dicken Steckbuch, dabei zahlreiche gute Ausgaben wie u.a. Nr. 242/50(2), 251/55 (ohne Nr. 253), 256/60(2), 261/70, 273/85(2), inkl. Nr. 275 u. 284/85 DZ, Nr. 286/92, 327/41 usw. Mi. nur bis 1955 bereits rund 2000,- 180,–

10117 DDR, 1949-56, meist gestempelte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242-60, inkl. Nr. 249I, 261-70, zweimal Bl. 7 (Tages- und SST), Chinesen usw. 180,–

10118 DDR, 1949-70, anfänglich gestempelte, später postfrische Zusammenstellung ab Nr. 242-49, mit Nr. 261-70, Bl. 7, Chinesen, Köpfe II usw. 180,–

10119 DDR, 1949/1960, Slg. nur der ersten Jahre im Album. Dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 242/47, 261/70, 286/88 einmal postfr. (Nr. 287 ungebr.) und einmal gest., alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/15 postfr. usw. Mi. 2200,- 180,–

10120 DDR, 1949/1963, gestempelte Slg. der ersten Jahre, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/45, 256/70, 282/85 usw., ab 1954, ohne Bl. 10/15, komplett. Dazu etliche Zusammendrucke ex Nr. 958/62 usw. Mi. rund 2000,- 180,–

10121 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 11/15 u. 19 etc., im dicken Album. Mi. 2700,- 180,–

10122 DDR, 1949/1970, saubere gestempelte Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 256/59, 261/70, 289/92 auf FDC, Bl. 10/12 usw., von 1956-1970 quasi kpl. Dazu einige postfr. Ausgaben, u.a. Bl. Bl. 13. Mi. 2600,- 180,–

10123 DDR, 1949/1981, gest. Slg. ab Nr. 242/70, u.a. von 1955-1981 (ohne Bl. 15, aber mit postfr. Bl. 13) kpl. Dazu zwei ungebr. Marx-Blöcke, alles in drei Vordruckalben. Mi. 2800,- 180,–

10124 DDR, 1949/1982, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88 usw., von 1959-1982 kpl., in zwei Vordruckalben. Mi. rund 2500,- 180,–

10125 DDR, 1949/90, gestempelte Sammlung ab Nr. 242, lediglich bis auf Bl. 8/9 und 19, sowie einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu vollständige Slg. auf Blättern in sieben Ordnern, je mit Schuber. Dabei Nr. 243IV auf Bfst., Akademie, Chinesen, Bl. 10/15 usw. Mi. billigste Entwertung gerechnet, bereits um die 4000,- 180,–

10126 DDR, 1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt, Mi. 6000,- 180,–

10127 DDR, Block-Besonderheiten, Partie mit u.a. allen vier Marx-Blöcken sauber gestempelt (SST), Bl. 13 auf Brief, Bl. 10, 11, 12, 14, 15, je lose gest., seltener Bl. 7 auf Brief, diverse Einzelmarken aus Blöcken gest., z.B. Nr. 445B, 520B etc. 180,–

10128 DDR, Markenheftchenbögen, Partie mit MHB 1/2 gest. (Mi. 460,-), MHB 7/9 postfr. (680,-), sowie MH 10/11 zweimal postfr. (600,-), alle einmal in der Zähnung gefaltet. Dazu Zus.-Druckbogen Nr. 893/94 (Mi. 220,-), sowie Bogenteil Nr. 1012/13 postfr. Mi. 2200,- 180,–

10129 DDR, Partie Besonderheiten, etwa 100 Werte mit Abarten und Plattenfehlern, dabei Nr. 258I gest. (Mi. 200,-), 318I postfr. (100,-), 522I gest., 721I postfr., 1929I, 3353I postfr., mehrere KLB der Nr. 2755 usw., günstiger Stückpreis 180,–

10130 DDR, Sammlung von einigen hundert Schmuck-FDCs, fast alle echt gelaufen, aus dem Zeitraum 1974/1990, bis auf ✉ wenige, komplett, inkl. Bl. 41/42, Bl. 45, Bl. 52 usw. Mi. 2100,- 180,–

10131 DDR, Spezialslg. MH, MHB und Zus.-Drucke, dabei u.a. Sorbische Trachten und Rosen sehr spezialisiert. Mi. über 2000,- 180,–

10132 DDR, Zusammendrucke, postfr. saubere Slg. mit vielen kpl. Zus.-Dr.-Garnituren ab 1959, im dicken Schaubek-Klemmbinder. Dabei u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (Mi. 650,-), 2364/67, 2464/71, 2983/86 usw. Mi. 3000,- 180,–

10133 DDR, Zusammenstellung nur von Besonderheiten, dabei postfrische Plattenfehler Nr. 449I-V kpl., 539II, 600II/II, 522I/II, 541xI, 544I, 620II, 636I, 639II, 798I, H-Bl. 10/11, Ulbricht Rollen-Fünferstreifen u.a. Besonderheiten, etc. 180,–

10134 DDR, gest. Partie nur der frühen Jahre bis 1959, mit Bl. 8-9B, 10, 11, 12, 12X (R!), 13, 14, FJP mit Hz4 usw. 180,–

10135 DDR, 1949/1954, kpl. Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren wie Bl. 7 und Bl. 8/9A postfr., Bl. 8/9B ungebr., Nr. 261/70, 327/41, allen Pieck-Ausgaben, allen Fünfjahresplänen, je sauber ungebr., usw. 160,–

10136 DDR, 1949/1957, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242/47, mit Debria-Block, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier etc. Mi. 2200,- 160,–

10137 DDR, 1949/1984, gest. Sammlung ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 256/70, inkl. Nr. 258 mit PF III, 273 mit DZ, 282/88, Bl. 10/12 usw., von 1958-1984 quasi kpl., in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3800,- + Alben 160,–

10138 DDR, 1949/51, postfr. Zusammenstellung der Erstausgaben, mit Nr. 261/70 per zwei, 286/88 mehrf. kpl., Debria-Block usw. Mi. 1800,- 160,–

10139 DDR, 1958/1990, postfr. kpl. Slg. in vier dekorativen alten Vordruckalben. Mi. 2200,- 160,–

10140 DDR, Marx-Blöcke, Partie mit Bl. 8/9A/B gest. (Mi. 600,-), Einzelwerten aus geschnittenen Blöcken postfr. (154,-), sowie acht geschnittene Werte gest. (160,-), Herzstücke aus gezähnten Blöcken mehrfach postfr. etc. 160,–

10141 DDR, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 10, Bl. 15, Sechserbl. Nr. 1039/44 mit DV etc., von 1969-1987 nahezu kpl., einiges (insbesondere die Blöcke) mehrfach. Mi. 2500,- 160,–

10142 DDR, 1949-1959, gestempelte Slg. nur der guten ersten Jahre auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei die Jahre 1949-1952, ohne Nr. 315/16, komplett inkl. Bl. 7, Akademie, Chinesen (Mi. 1140,-), danach Köpfe II, ohne 25 Pfg., kpl., FJP, Bl. 12IV, 13 usw. 150,–

10143 DDR, 1949-1965, gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ab Nr. 242-59, mit Chinesen usw. Mi. 2000,- 150,–

10144 DDR, 1949-1990, gest. Lagerbuch mit zahlreichen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 242/50(2), 256/59(2), 261/70, 276/321(2), auch Blöcke inkl. Bl. 10/15, Kleinbogen, Zusammendrucke und Schwarzdrucke, Mi. nur bis 1955 bereits über 1700,- plus die vielen späteren Ausgaben 150,–

10145 DDR, 1949-55, sauber ungebrauchte Slg. der ersten Jahre ab Nr. 240-41, 243-47, 251-55, 256-59, 261-70, Bl. 7, 276-92, danach fast kpl. mit Köpfe II, FJP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10-13 etc. 150,–

10146 DDR, 1955/1979, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 13/19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2100,- plus Alben 150,–

10147 DDR, 1956/1990, postfr. Slg., u.a. von 1968-1990 kpl., zusätzlich mit Zusammendruckbögen Nr. 2364/67, 2464/71I usw., in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 1800,- 150,–

10148 DDR, 1960/1990, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben und einem Schaubek-Binder. Mi. 2100,- 150,–

10149 DDR, Briefsammlung ab 50er Jahre, bis 1990, in neun großformatigen Alben. Dabei viele kpl. Sätze, etwa 100 Blöcke ✉ und Kleinbögen, usw. 150,–

10150 DDR, Markenheftchen, Lagerbestand von fast 1000 Heftchen, meist SMHD ab frühen, ferner auch mit Varianten, dazu Posten mit Bund-Sportmarkenheftchen 150,–

10151 DDR, Pieck-Ausgabe, gest. Zusammenstellung von knapp 100 durchweg geprüften Werten ex Nr. 251/55 und 322/26, alle mit genauer Farbbestimmung. Dabei bessere wie u.a. Nr. 252c per zwei, 253bb usw., vierstelliger KW und hohe ehem. Prüfkosten 150,–

10152 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfrische Slg. aus dem Zeitraum 1959/1990, im Album. Dabei 14 versch. Zus.-Drucke ex Nr. 1012/13, viele Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67, alle Zus.-Dr. ex Nr. 2884/87, 15 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 usw. Mi. 1600,- 150,–

10153 DDR, gest. Slg., u.a. mit Nr. 261/70, Bl. 13 usw., von 1966-1990 quasi vollständig, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Mi. 3500,- 140,–

10154 DDR, postfrische, von 1954-1990 vollständige Slg. in sechs ehemals teuren roten Borek-Vordruckalben. Mi. 2900,- 140,–

10155 DDR, saubere postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1954-1990 kpl. inkl. Bl. 10/19, aus "DPS Wermsdorf"-Abo in zwei entsprechenden Klemmbindern. Mi. 3000,- 140,–

10156 DDR, 1949/1961, sortenreicher Bestand ab gest. Nr. 242/47, mit Nr. 261/70 gest., 289/92 mehrf. gest., vielen postfr. Sätzen usw., im dicken E-Buch. Mi. 3000,- 130,–

10157 DDR, 1984/1990, Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl., in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dazu die Ganzsachen ebenso offensichtlich je kpl., sowie diverse Zusammendruckbögen, u.a. Nr. 2983/86 (Mi. 280,-) und 3005/8 (120,-) je postfr. u. gest. Mi. 1800,- plus die teuren Alben 130,–

10158 DDR, Nr. 830/32 24mal gestempelt kpl. als waager. Bogenecken-Dreierstreifen, alle mit vollständigen Druckvermerken, Mi. 1560,- 130,–

10159 DDR, Partie besserer Anfangs-Ausgaben sauber gestempelt, mit acht Sätzen Nr. 261/70 (Mi. billigst 720,-), sowie fünfmal Nr. 286/92 je mit Ortsstempeln (Mi. 1000,-) 130,–

10160 DDR, postfrische Partie von 26 versch. geschnittenen Phasendrucken ex Nr. 1053 bis 1708 130,–

10161 Bund, 1949/1961, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70 gest., 286/88 gest., Fünfjahresplan, Bl. 10/12 und 15 postfr. etc., im dicken Album. Mi. 3000,- 120,–

10162 DDR, 1949-1965, Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei gute Werte wie u.a. Nr. 242(3), 245(2), 273/74(2), 276/79(2), 386/95B, FJP mit Viererblöcken, später auch FDCs, viele Zusammendrucke usw. Dazu ein Lagerbuch mit ebenfalls noch guten Ausgaben wie z.B. Nr. 243/44(4), 245/47 mehrf., 250(2), 256/60, 261/70(2), 286/88. Mi. nur bis 1955 bereits 1400,- plus die vielen Ausgaben danach 120,–

10163 DDR, 1949-1969, meist postfr. Lagerbestand mit zahlreichen guten Werten wie u.a. Nr. 242(5), 243/44(4), 245(5), 246/47(2), 248/49 mehrf. inkl. DZ, 250(2), 256/59(2), 260(5), 273/74(4), 275(6), 284/85(6) usw. Dazu ein Steckbuch mit ungebrauchten Werten (meist sauberer Erstfalz) inkl. besseren wie Nr. 258III, 286(3), 288 etc. ohne Berechnung, Mi. nur der postfr. Marken bis 1955 bereits über 1400,- 120,–

10164 DDR, 1949-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum und auf selbstgest. Seiten, von 1949-1970 (ohne Köpfe, Marx-Blöcke, Buchenwald-Block und einige billige Blöcke) kpl., ab 1971 dann auf selbstgest. Blättern augenscheinlich relativ kpl., ohne Blöcke. Mi. rund 3000,- 120,–

10165 DDR, 1949-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 242/49 (ohne Nr. 244), Blockeinzelmarken aus Debria-Block, Akademie, 12 Pfg. Chinesen vom Oberrand usw., ab den 60er Jahren kpl. Mi. 2400,- 120,–

10166 DDR, 1949-53, postfr. u. gest. Partie der ersten Jahre ab Nr. 242, 248, mit Nr. 247I(2), 251-55(2), 261-70, Einheiten Köpfe II mit über 1000,- Mi., usw. 120,–

10167 DDR, 1949/1963, gest. Slg. ab Nr. 242/59, mit Nr. 261/70, 282/85 usw., im SAFE-Vordruckalbum mit Schuber. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 1400,- 120,–

10168 DDR, 1949/1970, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer riesigen Anzahl kompletter Sätze, im "proppevollen", dicken Album. Dabei u.a. Nr. 261/70 gest., zweimal Nr. 286/87 gest. etc. Mi. 8000,- 120,–

10169 DDR, 1949/1971, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88, Bl. 7, Bl. 10, Bl. 15 usw., von 1958-1971 kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu alle vier Marx-Blöcke postfr. Mi. 2500,- 120,–

10170 DDR, 1949/1990, postfr., gest. und kaum ungebr. Slg. ab Nr. 242/50, mit u.a. allen Blöcken ab Bl. 10 etc., von 1955-1990 kpl., in vier Schaubek-Vordruckalben. Mi. 3200,- 120,–

10171 DDR, 1961-1987, zweibändige Bogensammlung, mit Zusammendruckbogen inkl. Zirkus 1978 auf FDC (Mi. lose bereits 150,- +) und postfr., Meissner Porzellan 1979 Zus.-Dr.-Bogen II per vier (600,-), Markenheftchenbogen 19 per zwei etc. Mi. 1450,- plus einige Bogenteile ohne Berechnung 120,–

10172 DDR, 1963/1990, postfr. Slg. im dicken Klemmbinder. Dabei u.a. alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94, mehrere Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, Bogenecken-Viererblock Nr. 1039/44 mit Druckvermerk usw. Mi. 1600,- plus einige gest. Werte unberechnet 120,–

10173 DDR, Dienst B, Partie von ca. 60 postfr. und gest. Werten ex Nr. 16/31, dabei u.a. Nr. 22Y (Mi. 170,-), 25Q (140,-), 26/31, alle genannten postfr., usw. 120,–

10174 DDR, Nachlaß mit u.a. postfr. Slg. Zusammendrucke der 80er Jahre im Leuchtturm-Vordruckalbum, Dubletten-Alben der 60er/70er Jahre mit vielen kpl. Sätzen, sowie einer postfr. Dienst-Slg. mit diversen Werten ex A Nr. 2/17, C Nr. 1/15 usw. 120,–

10175 DDR, Nachlaß von über 7000 Werten und etlichen Blöcken/Kleinbögen, postfr. und gest., sortenreich, mit kpl. Sätzen, Dienst B unverausgabte Nr. III/X postfr., Dienst C Nr. 1/15 postfr. usw., in fünf Alben 120,–

10176 DDR, Nachlaßkarton mit u.a. Bogenbeständen, umfangreichen Zus.-Dr., dabei Messe '64, postfr. Lagerbestände über Jahre mit großer Menge Marken, dito gestempelte Lageralben 120,–

10177 DDR, Zusammendrucke, zwei SAFE-Blanko-Alben mit Kassetten und umfangreichem Zus.-Dr.-Lagerbestand mit spezialisierten Anteilen, z.B. Trachten, Olympiade '64 mit Eckrändern etc., mehrere hundert Werte 120,–

10178 DDR, Zusammenstellung besserer Ausgaben und Besonderheiten, u.a. mit diversen Pieck-Besonderheiten, teils geprüft, Nr. 541XI postfr., gepr., Bl. 8B mit Ortsstpl. (Mi. 220,-), Bl. 13 zweimal mit Ortsstpl. (Mi. 360,-) usw. 120,–

10179 DDR, großes, meist postfrisches Zus.-Dr.-Lager ab 5-Jahresplan, bis ca. 1985, mit ca. 750 Zus.-Drucken, dabei u.a. reichlich Meißen, auch mit Leerfeldern, Zirkus u.v.m., im dicken SAFE-Blanko-Binder 120,–

10180 DDR, mehrere gestempelte Teilsammlungen aus dem Zeitraum 1950/1990, dabei viele kpl. Jahrgänge wie u.a. 1966/1990 kpl., in fünf Vordruckalben. Mi. 2400,- 120,–

10181 DDR, postfr. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 246/50, 261/70 teils zweifach (Mi. 280,-), 273/83, Bl. 10 usw. Dazu gest. Bl. 15. Vierstelliger KW 120,–

10182 DDR, 1949-1967, Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, ohne Bl. 7, 8B, Chinesen und 25 Pfg. Köpfe II kpl., meist parallel in beiden Erhaltungen gesammelt (auch etwas ungebraucht), bitte ansehen, von uns günstig taxiert 110,–

10183 DDR, 1949/1969, gest. Slg. ab Nr. 242, u.a. von 1955-1969 (ohne Bl. 15) kpl., mit Bl. 13/14, Bl. 19 usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, 2000,- 110,–

10184 DDR, 1949-1959, postfr. bzw. auch ungebr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 242-50 postfr., inkl. Nr. 280-94 (letztere mit DV2), drei Marx-Blöcken, FJP, Bl.10 etc. 100,–

10185 DDR, 1949-1979, meist gestempelte Slg., später auch teils postfrisch, im dicken KABE-Vordruckalbum, ab Nr. 242 weitgehend kpl., es fehlen an wesentlichen Ausgaben nur Akademie, Freundschaften, Bl. 7-9 und Köpfe II 100,–

10186 DDR, 1949/1960, postfr. Slg. der ersten Jahre, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 242/50, 256/60, 273/85, 289/92, Bl. 10/11 usw., von 1956-1960 (ohne Bl. 15) kpl. Mi. 1300,-, dazu spätere Ausgaben, u.a. gest. Bl. 19, ohne Berechnung 100,–

10187 DDR, 1949/1970, dicker Schaubek-Schraubbinder mit 6000 gest. Werten, davon die Hälfte vor 1960, sortenreich. Dabei Nr. 286/87, 289/90 und 292 mehrfach, ab Mitte der 50er Jahre sehr viele kpl. Sätze etc. Sehr hoher KW! 100,–

10188 DDR, 1949/59, gest. Slg. der gesuchten ersten Jahre ab Nr. 242/45, mit Nr. 248/50, 256/70, Bl. 7 mit Ortsstpl., 282/88 usw., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 1300,- 100,–

10189 DDR, 1955-1960, Slg. FJP-Zusammendrucke, dabei MHB 1, 3 u. 9 gest., W5/SZ4 gest. und postfr., H-Bl. 5/6A u. B etc. Mi. 1200,- 100,–

10190 DDR, 1961/1975, kpl. Slg., postfr., wenige Werte auch gest., jeweils in einem neuwertigen Lindner- und einem neuwertigen SAFE-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung, je mit Schuber. Mi. 1150,- 100,–

10191 DDR, 1967/1990, gest. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum und einem KABE-Vordruckalbum, Mi. 1300,- + Alben 100,–

10192 DDR, Besonderheiten, dicker SAFE-Ringbinder mit 41 postfrischen Bögen 5-Jahresplan, 13 postfr. Bögen Dienst A, sowie diversen Briefen und Schmuck-FDCs ab Ende der 50er Jahre 100,–

10193 DDR, Dienst A, postfr. Zusammenstellung inkl. vielen Werten ex Nr. 2/17, häufig in Viererblöcken (Mi. billigst 1124,-), zusätzlich viele hundert Werte der nachfolgenden Ausgaben 100,–

10194 DDR, Dienst, Sammlungsteil inkl. Dienst B Nr. 16M, 17-19L, 20N, 21L, 22P, 23N, 24L, 25N, 26, 27W, 29Q, 30N, 31E, alle gest., III-X, C1-15, D1A, 1AII (!), seltene Nr. 2 auf Briefstück, E1 gest. usw. 100,–

10195 DDR, Dienst, umfangreicher Lagerbestand aus A-C mit ca. 800 Werten, dabei einiges postfrisch mit Wertstreifen B Billets, C mit Nr. 1/15, R-Zettel, sowie etliches an 5-Jahresplan-Beständen, u.a. Briefstücke Nr. 439 etc. 100,–

10196 DDR, Karton mit 15 Alben, meist Dublettenbücher, ab Nr. 242, viel Material! 100,–

10197 DDR, Markenheftchenbogen, Partie mit u.a. MHB 12/15A (Mi. 215,-), guten A12/13A (280,-), sowie MHB A14/15, je postfrisch 100,–

10198 DDR, Nr. 255, 50 gestempelte Eckrand-Viererblöcke der 5 DM Pieck-Ausgabe, alle mit Druckvermerk und SST der Leipziger Messe. Mi., nur der Druckvermerke, 2500,- 100,–

10199 DDR, Partie von etwa 400 postfr. und gest. Blöcken u. Kleinbögen ab Ende der 70er Jahre, hoher KW 100,–

10200 DDR, Posten mit gest. Slg. von 1949-1980 im Schaubek-Vordruckalbum, sowie einem weiteren Klemmbinder mit einer Vielzahl von Blöcken, Kleinbögen und einigen Zusammendrucken. Mi. 1600,- 100,–

10201 DDR, Schuhkarton mit Borek-Abo-Sendungen der 80er Jahre, mit Maximumkarten und meist kpl. postfr. Zusammendruck-Garnituren. Der ehem. Abo-Preis betrug DM 1200,- 100,–

10202 DDR, Zusammendruckbogen, postfr. Slg. mit besseren, u.a. Nr. 2364/67, 2464/71I (Mi. 150,-), 2532/33, 2983/86 per zwei (Mi. 160,-), Zwischensteg-Bogen Nr. 3265/66 (Mi. 125,-). Mi. gesamt 900,- 100,–

10203 DDR, Zusammenstellung mit Block 8A/B, 9A(2), B, 10-14 usw. 100,–

10204 DDR, amtliche Schiffspost, 150 versch. Belege ab 1957, dabei viele Sonderpostämter und Sonderumschläge ✉ 100,–

10205 DDR, dickes E-Buch mit etwa 200 Blöcken und Kleinbögen, Zusammendruckbögen Nr. 2364/67 und 2464/71I je gest., sowie Nr. 2983/86 und 3005/8 je postfr. (Mi. zusammen 445,-), vielen kpl. postfr. Sätzen usw. 100,–

10206 DDR, schwerer "Wunderkarton" mit vollgepackten Lagerbüchern, dabei vieles postfrisch, auch Zus.-Dr., Druckvermerke, viele postfr. Eckränder etc., in zehn Alben 100,–

10207 DDR, 1949/1955, sauber gest. Slg. der ersten Jahre, mit Nr. 242/44, 261/70 (Mi. 150,-), Bl. 7 (170,-), Nr. 284/92 (265,-), 504/9 usw. 90,–

10208 DDR, 1949/1959, Slg. der ersten Jahre, meist postfr., u.a. mit Nr. 362/79 (Mi. 150,-) postfr., meist mehrf., 405/22 postfr. (Mi. 250,-) usw. Mi. 2000,- 90,–

10209 DDR, 1949/1967, fast durchweg postfr. Slg. mit insgesamt 3000 Werten, dabei eine große Menge postfr. Sätze, u.a. Nr. 261/70 (Mi. 150,-), einige Blöcke usw. 90,–

10210 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 246/70 kpl., Bl. 11/12, 15, 19 usw., im dicken Album. Mi. 2200,- 90,–

10211 DDR, 1949/1968, postfr. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 256/59, 289/92 usw., ab 1955 kpl., inkl. Bl. 12IV, Bl. 13/15 etc., im Vordruckalbum. Mi. 2200,- 90,–

10212 DDR, 1949/1987, umfangreiche, meist gest. Slg. mit Akademie, Chinesen, Bl. 12 mit PF IV usw., in drei Abria-Klemmbindern. Mi. ca. 2600,- 90,–

10213 DDR, 1960-1990, gest. Slg., augenscheinlich, ohne Blöcke und Kleinbogen, kpl., häufig Bedarfsstempel, Mi. 1800,- ++ 90,–

10214 DDR, 1970/1990, postfr. kpl. Slg. in drei dicken Schaubek-Bindern. Dazu einige Zus.-Druck-Bögen, u.a. mit Nr. 2464/71. Mi. 1500,- 90,–

10215 DDR, Dienst B, 16 kpl. Bögen der Nr. 9, alle mit "ungültig"-Stempel, Markenwert lose 1600,- Mi., plus Plattenfehler, Druckvermerk usw. 90,–

10216 DDR, Dienst E, alte Slg. von 150 meist ungebrauchten Einschreibemarken auf Bl., augenscheinlich alle verschieden, dabei auch 11 Briefe und zwei Einschreibezettel je mit E-Marke 90,–

10217 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg., bis 1975 auf Albenblättern, ab 1976 in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige ungebrauchte Ganzsachen. Mi. 1200,- 80,–

10218 DDR, Bauwerke und Denkmäler, Nr. 3344/52, Partie von mindestens 55 kpl. postfrischen Sätzen, meist auch häufiger, dabei mind. zweimal mit Druckvermerken kpl. Mi. 1080,- 80,–

10219 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A Nr. 1/16 postfr. (Mi. 210,-) usw., auf alten Vordrucken 80,–

10220 DDR, E-Buch mit u.a. Bl. 10/11 gest., Bl. 13 postfr., Bl. 14 postfr. u. gest., KLB Nr. 926/33 gest., Zusammendruckbögen Nr. 2464/71I gest. (145,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3306/9 (Mi. "-.-") usw. 80,–

10221 DDR, Ringbinder mit u.a. besseren Ausgaben wie Nr. 261/70 postfr. u. viermal gest. (Mi. billigst zusammen 510,-), 435/42 vielfach postfr./ungebr. inkl. Nr. 439 in zwei Typen etc. 80,–

10222 DDR, Zusammendrucke, postfr. Slg. der 60er Jahre, mit u.a. allen Zus.-Drucken ex Nr. 901/4 (Mi. 150,-), vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-) usw. 80,–

10223 DDR, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei Bl. 7 mit SST (Mi. 160,-), Bl. 10/12 postfr. u. gest. (245,-), Bl. 12IV postfr., Nr. 325V im Fünferblock (175,-), sowie Nr. 325Z im Sechserblock (Mi. 300,-), je postfr., usw. 80,–

10224 DDR, alter Blätterposten ab gest. Nr. 242, mit Nr. 261DV, vielen mittleren Werten, Zus.-Dr. inkl. Nr. 1039-44DV etc. 80,–

10225 DDR, elf Jahreszusammenstellungen zwischen 1984 u. 1990, sowie fünf Ersttagsblatt-Jahressammlungen ex 1986/1990. Mi. 2120,- 80,–

10226 DDR, postfr. Zusammenstellung der ersten Jahre, dabei Nr. 243/44 im Sechserblock (Mi. 144,-), 253bc im VB (280,-), 261/70 (150,-) usw. 80,–

10227 DDR, postfrische, von 1960-1989 vollständige Sammlung in vier Vordruckalben. Mi. 2000,- 80,–

10228 DDR, 1955-90, Lagerposten Blöcke u. Kleinbogen, mit hunderten Blöcken im Karton 70,–

10229 DDR, 1956/1978, gest. kpl. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. billigste Entwertung gerechnet, schon knapp 1800,- + Alben 70,–

10230 DDR, 1973/1990, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 1100,- plus Alben 70,–

10231 DDR, 34 ältere Maximumkarten, dabei seltene Stücke aus den 50er Jahren ✉ 70,–

10232 DDR, Karton mit 27 Jahrbüchern und EST-Büchern aus 1985-1990, Mi. ca. 3500,- Euro 70,–

10233 DDR, Nachlaß mit u.a. dickem Dublettenbuch postfr. u. gest., postfr. u. gest. Teilsammlungen je im Vordruckalbum, geschätzte 700 großformatige frankierte Briefstücke, alle mit SST inkl. besseren, u.a. Sechserblock Nr. 1039/44, zwei Paarsätze Nr. 1074/79 usw. 70,–

10234 DDR, postfrische und gestempelte Partie nur früher Zus.-Dr. und MH bis 1960, dabei FJP mit WZ1-4, SZ1-4 teils dreifach, H-Bl. 7-9 (3, u.a. ungeklammerte MH 3a1/2), MH 3b1/2, MH 4a3.2, WZ6, WZ10, SZ11 etc. 70,–

10235 DDR, von 1961-1987 weitgehend kpl. gest. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. ca. 1800,- 70,–

10236 DDR, 1949-1977, Slg. im Vordruckalbum, mit besseren Anfangswerten, ab Mitte der 50er Jahre dann gestempelt und ungebraucht (!) je kpl. 60,–

10237 DDR, 1949/1953, gest. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 242/45, mit Nr. 251/70 (Mi. 325,-), 286/92 (105,-), 327/41, ohne Nr. 334 (Mi. 170,-) usw. 60,–

10238 DDR, Dienst A und B, Posten von rund 2400 postfr. u. gest. Werten. Dabei reichhaltig Dienst A erste Ausgabe 60,–

10239 DDR, E-Buch mit etwa 180 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 10/11 gest., KLB Nr. 926/33 zweimal postfr. usw. Dazu etliche Zusammendrucke 60,–

10240 DDR, E-Buch mit postfr. Ausgaben, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), einige auch mehrfach, vielen Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 usw. 60,–

10241 DDR, ein Packen Versandstellenumschläge der 80er Jahre mit postfrischen Ausgaben, Ganzsachen und Schmuck-FDCs 60,–

10242 DDR, postfr. Partie, nur Ausgaben bis 1965, dabei u.a. Nr. 504/11, Bl. 11 per zwei, usw. Mi. 1300,- 60,–

10243 DDR, postfr. sauberer Bestand der 70er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, Zusammendrucken, Blöcken usw. Mi. 2000,- 60,–

10244 DDR, "Restekarton" mit einigen Alben, erwähnenswert einiges an Eckrändern, dabei auch postfrische Anfänge wie diverse Akademie-Eckränder, dito 5-Jahresplan 50,–

10245 DDR, Nachlaß von etwa 2500 Werten, postfr. und gest., ab Nr. 242, in sechs Alben 50,–

10246 DDR, Sammlernachlaß mit über 2000 Briefen/FDCs ab 50er Jahre ✉ 50,–

10247 DDR, 1974/1985, postfr. kpl. Slg. auf Vordrucken in zwei Bänden, Mi. 730,- 45,–

10248 DDR, Bögen, Partie mit u.a. zweimal Nr. 3265/66 postfr. (Mi. 250,-), MHB 18 postfr. u. gest. je per zwei (Mi. 160,-) usw. 45,–

10249 DDR, Dienst, Partie mit u.a. Dienst C Nr. 1/15, D Nr. 1 per zwei, D Nr. 2 (Mi. 350,-) gest. usw. 45,–

10250 DDR, Ganzsachen, Partie mit Pieck P64/65 mehrfach, Faltbrief F1 per drei, alles ungebraucht, usw. ✉ 45,–

10251 DDR, Jahrbücher 1984/1990 kpl., Mi. 830,-. Alleine das Jahrbuch 1990 hat im Borek-Abo DM 226,- gekostet 45,–

10252 DDR, postfr. Steckkarten-Partie mit diversen Zusammendrucken, drei Viererblöcken Nr. 1012/13, drei Sechserblöcken Nr. 1039/44 usw. Mi. 800,- 45,–

10253 DDR, Zusammendrucke, Herzstücke 7/9 (Mi. 200,-), plus WZ11/12, alle postfrisch 40,–

10254 DDR, postfr. Zusammenstellung mit fast nur Zusammendrucken, Mi. rund 1000,- 40,–

Amerikanische und Britische Zone

10255 AM-Post, amerikanischer Druck, umfangreiche Partie mit postfrischen Bogen ex 1/9, insgesamt 450 (!) kpl. Bögen in guter Qualität, es liessen sich etliche komplette Bogensätze zusammenstellen, der Katalogwert ist sicher enorm, zumal viele Plattenfehler, Feldmerkmale, Plattennummern enthalten sind. Dazu einiges an ArGe-Fachliteratur, sicher Fundgrube! 1400,–

10256 Bizone, 1945/1949, gestempelte, von Nr. 1-110 vollständige Sammlung, mit Nr. 16/35, 36/51I/II, 52/68I (Mi. 2000,-), Nr. 56I und einige weitere Werte gepr. Schlegel, die anderen Werte meist sign. Dub, Nr. 52/68II, ohne Nr. 56II, kpl. (Mi. 1600,-), inkl. Nr. 64II gepr. Schlegel, Nr. I/IX mit Netzaufdruck (Mi. 3500,-), inkl. 3, 5, 6, 20 u. 80 Pfg., je tiefst gepr. Schlegel, die anderen Werte nur sign. Ing. Becker, Nr. AIX/I leider noch ungeprüft (bitte ansehen und selber beurteilen, wenn echt, eine Rarität), Bauten spezialisiert, Bl. 1 gepr. Schlegel, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 1300,–

10257 Bizone, sehr gut sortierter Bestand mit praktisch nur besseren Ausgaben, dabei Nr. 10By tadellos postfr. vom Rand mit Passerloch u. Rechteck (Mi. 1200,-, Attest Wehner), 12Gy mit Pl.-Nr. bzw. Bogenzählnummer, 13C, Gy, je gest. mit Befund (730,-), Probedrucke Nr. 21, 23, 24 u. 28 (480,-, Attestk.), seltener Probedruck 25PIIIA im tadellosen Viererbl., Attest Schlegel (Mi. 2000,-), Posthorn-Aufdrucke auf Ziffernserie inkl. geprüften Stücken, dreimal Nr. 49Ia (zwei sign. Schlegel), Bauten eng und weit gezähnt, postfr. ER-Viererblock Nr. 93I gepr., 12mal Nr. 87U, 97-100IIYB postfr. mit Attest (Mi. 530,-), Sondermarken vielfach, sowie Bl. 1 per 13. Mi. rund 18.000,-, günstiger Ausruf! 900,–

10258 AM-Post, Mi.-Nr. 10-35, gestempelte, durchweg geprüfte/befundete Slg. besserer Werte inkl. Nr. 10A, B, Gy, 12By, Gy, 13Ax, D, Cz, Ey, Gy, 15aAy, aB, aC, aFz, aGy, IV, V, 19A, D, 20Ax, AxVII, Axa, Cz, 21A, D, 23Cz, 24C, 25A, B, 26aC, 28Bz Eckrand, 28Cz, 29aB, aBz, XXV, aC, bC, cB, 30cC, 31D, 32aA, 33aB, 34aCz, aA, 35B, BIII (diese nicht gepr., aber PF eindeutig!). Mi. 7400,- 850,–

10259 Bizone, wohl tausende von Marken nur grob vorsortiert auf Steckkarten, dabei auch gute Kopfsteher Band/Netz, dito DD, hier diverses gepr. Schlegel, z.B. Nr. 53-56II, je tiefst gepr. Schlegel (Mi. 2000,-!), dito Nr. 64-68II (Mi. 400,-), jeweils gest., sechs Werte mit Band-und Netzaufdruck zusammen (je gepr. Schlegel), seltene HAN, Oberränder, AM-Post mit Plattenfehlern, Pl.-Nr., guten Zähnungen, Bauten mit guten Werten eg/wg u.v.m. Große Fundgrube! 800,–

10260 Bizone, 1945/1949, gestempelte, in den Hauptnummern komplette Sammlung auf Leuchtturm-Blättern. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II, 27 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II (Mi. 3500,-), alle besseren inkl. Nr. 53I/II, 54/57II, 59II, 62II, 64I, je gepr. Schlegel, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte kpl., Bl. 1 mit SST, gepr. Schlegel (Mi. 250,-) usw. 700,–

10261 Bizone, Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter-Serie, meist sauber ungebrauchte, durchweg geprüfte Spezial-Sammlung, u.a. mit Nr. 36/51I u. II, 36/51IK u. IIK, 36/51IDD u. IIDD, Abarten wie Nr. 36IU, 43IS, A49IS, 38IDDF, 37 u. 44IF, 13er-Block Nr. 40I, durch Bogenumschlag sieben Werte mit diagonalem Aufdruck auf der Gummiseite, Nr. 36/38, 40/41 u. 43IIR, 38, 40/41, 44 u. 45 I/IIDD usw. Seltenes Angebot! 600,–

10262 Bizone, Bandaufdrucke, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von 2500 Werten ex Nr. 36/51I. Dabei eine Vielzahl geprüfter (meist ArGe) Farben und weitere Besonderheiten, u.a. Oberränder mit Nr. 36IW, 36IPdgz per sechs, 36IdPOR postfr., 37IbWOR, 40IPORdgz, bessere Farben wie Nr. 36Id postfr. und gest., 37Ib im postfr. Viererblock, 38Iaa gest., 38Ic postfr. und gest., 39Ic postfr. und gest. per zwei, 41/42Ib je postfr. u. gest., 49Ia postfr. per vier, weitere Besonderheiten wie Nr. 36IS postfr., 36I HAN gest., 42INKb per zwei (Mi. der hier genannten schon 3000,-), viele Plattenfehler u.v.m. Enormer KW! 500,–

10263 AM-Post, postfr. und gest. Slg. von 1400 Werten ex Nr. 1/35, alle mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern. Dazu einige Randstücke mit Plattennummern, u.a. Bogenecken-Dreierstreifen Nr. 5 gest. mit vollständiger Plattennummer, günstiger Stückpreis 450,–

10264 Bizone, Sammlungsteil inkl. vielen Besonderheiten, z.B. zweimal Nr. 34A, besseren gepr. Aufdrucken auf Ziffern wie Nr. 56I, 60I(2), 60II, 62II, 64II, I-IX/I/II (Mi. nur diese beiden Serien 1800,–, alle tadellos postfrisch, zwei Atteste Schlegel), Bauten mit zweimal Nr. 93wg postfrisch, dito 97-100I(2), 92, 94 u. 96eg postfr. je per zwei, 97eg nur einmal, 103-10(2), Bl. 1 postfr. per drei etc., dazu einige bessere Notopfer. Mi. knapp 5000,- 450,–

10265 Bizone, gestempelte, von Nr. 1-110 komplette, teils etwas spezialisierte Sammlung auf KABE-Vordrucken. Dabei AM-Post teils nach Zähnungen spez., Nr. 36/51I/II (inkl. Nr. 49I), 52 Werte kpl., aber ungeprüft (bitte selber kalkulieren), Bl. 1 (Mi. 350,-) usw., auf KABE-Vordrucken. 450,–

10266 Bizone, 1945/1949, postfrische Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (Mi. 183,-), inkl. Nr. 49I vom Oberrand, tiefst gepr. Schlegel, ferner 20 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II (Nr. 56II ungebr., Mi. zusammen 330,-), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, bis auf vier Werte alles postfrisch (Mi. 1350,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. 350,–

10267 Bizone, Zusammenstellung mit vielen gesuchten Ausgaben, Hauptwert ab Nr. 69, dabei postfr. Nr. 92, 94, 96(2) u. 97 je in eg, 97-100II, 102 postfr., senkrecht ungezähnt, vom Rand, viele Sondermarken-Serien ab Nr. 101, Bl. 1 fünfmal postfr., zweimal gest., etc. Mi. knapp 4000,- 300,–

10268 Bizone/Bund, Slg. mit Bl. 1 postfr., sowie Bund ab postfr. und gest. Nr. 111/12 mind. einmal kpl., bis 1978, häufig sogar in beiden Erhaltungen vorhanden. Dazu MH 2/4. Mi. 4400,- 280,–

10269 AM-Post, spezialisierter Sammlungsteil, dabei Nr. 1-9 mit 15 versch. Plattennummern-Streifen, Nr. 4y per zwei, 14 im Randpaar mit Passerloch, etliche Plattenfehler wie Nr. 21II, 21AIV, 29aAXXII, 30cBXVII, 35I, Bogenecken, Deutscher Druck mit Zähnungen usw. Im Anhang noch Nr. 36IK, 36IDDF im postfr., gepr. Paar, sowie 38IDD 250,–

10270 Bizone, 1945/49, Album mit ca. 1100 Werten ab reichlich AM-Post, dabei u.a. viermal Nr. 34/35, je gest., jedoch ungeprüft, viele Aufdruckwerte, z.B. Nr. 49I mehrf., 69/72 mehrf., 73/96eg sauber postfr. (Mi. 570,-), 97Iwg zweimal postfr., 99/100I postfr. (100,-), 101/10 postfr. und gest. je kpl., meist mehrf. (Mi. ca. 580,-) usw. Enorm hoher KW! 250,–

10271 Bizone, Bauten, spezialisierte postfr. Slg. mit u.a. Nr. 93wg (Mi. 100,-), 97/100II, inkl. zweimal Nr. 97/98II (Mi. 610,-), 73/97eg inkl. zweimal Nr. 94 u. 96 (Mi. zus. 1020,-), Typen usw. Dazu einige gest. Ausgaben 250,–

10272 Bizone, Partie Besonderheiten, u.a. Nr. 36II mit besserer HAN "6014.48 1" postfr. (Mi. 150,-), 37II als Walzen-Oberrandstück mit diagonalem Aufdruck (lose Marke schon 180,- Mi.), Nr. 86 links ungezähnt vom linken Bogenrand gest. (Mi. 150,-), 93 im postfr. ungez. Viererblock (Mi. 800,- +) 250,–

10273 Bizone, alter Lagerbestand mit ca. 3600 Werten, dabei ca. 1700 Werte AM-Post, u.a. 80 Pfg. (2) u. 1 RM (6) je gest., aber ungeprüft, ca. 800 Werten Band-/Netzaufdrucken, auch auf Ziffern (hier aber auch Fälschungen), rund 200 Werten Sonderausgaben Nr. 69-72 u. 101-10, sowie rund 800 Bauten-Werten, alles in guter Sortierung und Fundgrube! 250,–

10274 AM-Post, Partie mit rund 2000 Werten aller drei Drucke, alle genau nach Zähnungen, Farben und Papiersorten bestimmt, dabei bessere wie u.a. Nr. 21C u. 23C, aber auch Besonderheiten wie Einheiten, Randzudrucke, Plattenfehler etc. Mi. billigst bereits rund 3000,- ++ 220,–

10275 Bizone, bis auf die Ziffern-Band-/Netzaufdrucke (die enthaltenen sind falsch und unbewertet) kpl. Slg., oft postfrisch, ganz wenig, z.B. Nr. 49IIb, ungebraucht, u.a. mit Bauten eg/wg (hier wenige Marken gest.), einige Bauten-Abarten, alle Sondermarken, Bl. 1 SST. Mi. 1680,- 200,–

10276 AM-Post, Slg. von 220 Werten aller Drucke, je mit Plattenfehlern, postfr. und gest., dabei viel Deutscher Druck. Enorm hoher KW und günstiger Stückpreis 180,–

10277 Bizone, 1945/1949, postfr. Slg. ab AM-Post im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/35, inkl. Nr. 34 in zwei versch. Zähnungen, Nr. 36/51I/II teils vom Oberrand, mit Nr. 49I POR (Mi. 250,-, tadellos gepr. Schlegel), 93wg (Mi. 100,-), weitere Nr. 93 im ungezähnten Paar (400,-), 97I, 98II, Bl. 1 (ungebr.), 101/10 usw. 180,–

10278 Bizone, Besonderheiten, Partie mit Bogenecke Nr. 40 mit Druckdatum, Abarten Bauten mit Nr. 87 im waager. Paar, senkrecht ungezähnt, Nr. 90 einseitig ungez. postfr., 93 im ungez. Achterblock, 96 im ungez. postfr. 12er-Block (Mi. 2400,-, teils bügig) usw. Enormer KW! 180,–

10279 Bizone, Bestand von knapp 8000 postfrischen Werten nur amerikanischer Druck, in kpl. und fast kpl. Bogen. Dabei jede Wertstufe enthalten. Michel, nur Markenwert billigst gerechnet, bereits 3500,- 180,–

10280 Bizone, Slg. auf Borek-Vordrucken, dabei AM-Post in beiden Erhaltungen je kpl., aber ungeprüft, Band- und Netzaufdrucke auf Arbeiter-Serie gest. kpl. inkl. "heller 60", Bauten eng und weit gezähnt mit beiden Typen der Mark-Werte, bis auf Nr. 73A, kpl., sowie Nr. 101/10 inkl. Bl. 1 je in beiden Erhaltungen kpl., aufgrund der Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert 180,–

10281 Bizone, gest. Zusammenstellung mit Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, mehrfach kpl., vielen Aufdrucken auf erster Kontrollratsausgabe, inkl. unverausgabten Werten, mit 11300,- Mi. für echt (da alle Werte ungeprüft sind, keine Garantie!), Nr. 108/10 mehrf. usw., bitte ansehen 180,–

10282 Bizone, parallel in beiden Erhaltungen geführte Sammlung, dabei AM-Post je überkpl. (Nr. 34 ungebraucht), Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter-Serie je kpl., postfr. Nr. 49I gepr. Schlegel, Bauten postfr. (Nr. 97G u. 100I ungebr.) kpl. in enger und weiter Zähnung mit Mark-Werten in Type I, gest. ebenfalls kpl. mit beiden Typen der Mark-Werte und Nr. 101/10, ohne gest. Bl. 1, je kpl. Mi. über 3000,- 180,–

10283 Bizone, Zusammenstellung von vielen hundert Werten, dabei Nr. 1/35 gest. (Mi. 1035,-), weitere Nr. 16/35 (ohne Nr. 34) in postfr. Viererblöcken, viel Bauten inkl. Nr. 73/100eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte gest. (Mi. 107,-), 73/100eg/wg sauber ungebr. (490,-) etc. 160,–

10284 AM-Post, Besonderheiten, postfr. Partie mit fast nur deutschem Druck, dabei Nr. 31D im Achter- und 12er-Block (Mi. 500,-), zweimal Nr. 34, viele Plattenfehler inkl. achtmal Nr. 17II, 32XI, 31 mit fehlerhaftem Reihenwertzähler, 35I/III (105,-) usw. 150,–

10285 Bizone Bauten, interessante, nach ArGe spezialisierte Sammlung im selbstgest. Binder, alles kenntnisreich aufgezogen nach Wz., Zähnungen, durch die Typen (teils sign. ArGe), Plattenfehler reichlich nach Wittmann gesammelt, Retuschen umfangreich usw., alles auf 85 Seiten 150,–

10286 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab AM-Post, auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken. Dabei Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 183,-), diverse Werte ex Nr. 53/68I/II (Mi. 250,-), vier Werte ex Nr. II/IX, davon drei ungebraucht (Mi. entsprechend 200,-), Nr. 73/100wg (300,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. 150,–

10287 Bizone, sauber ungebrauchte Slg. mit AM-Post kpl., teils zusätzlich Unter-Nr. wie Nr. 34A, C, D, 36-51I/II, Bauten eg/wg, sowie die Sonderausgaben inkl. Bl. 1 150,–

10288 Bizone/Bund, interessante Sammlung mit Marken, Briefen, Einheiten der Dauerserien, dabei Bizone inkl. AM-Post, auch auf Belegen, einige Ziffern, Bund mit Anfängen, u.a. Posthorn Nr. 131 im Bedarfs-Viererblock, 111-16, Helfer-Serien, Marienkirche, sowie weitere Belege 150,–

10289 Bizone/Bund, 1945/2015, umfangreicher gest. Bestand ab AM-Post, mit Nr. 34, Bund (Hauptwert) ab Nr. 111, mit Nr. 116, 143/46, 173/76 usw., chronologisch in zwei dicken Alben. Mi. rund 8000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 140,–

10290 AM-Post, gestempelte, reichhaltig spezialisierte Slg. mit u.a. einer Vielzahl versch. Zähnungen englischer und deutscher Druck ex Nr. 10/33. Mi., vorsichtig gerechnet, bereits über 2000,- 130,–

10291 Bizone, 1945/49, Slg. ab postfr. Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. 49I, 25 postfr. Werte (Mi. 450,-) und zehn gestempelte (160,-) ex Nr. 52/68I/II, Bauten Nr. 73/100eg/wg, sowie beide Typen der Mark-Werte, je gest., Nr. 101/10 postfr. u. gest. je kpl., im SAFE-Vordruckalbum 130,–

10292 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 73/100wg postfr./ungebr. kpl., inkl. Nr. 97I/II, 98/99I und 100II postfr. (Mi. der genannten schon 385,-), Nr. 101/10, Bl. 1 usw., auf Vordrucken 120,–

10293 Bizone, gest. Zusammenstellung ab mehrf. Nr. 36/51I/II, inkl. vielen Bauten-Werten wie u.a. Nr. 87eg per vier, 100I per drei, 101/10 mind. siebenmal, meist jedoch häufiger, usw. Mi., ohne Farben, Zähnungen und sonstige Besonderheiten, schon 2800,- 120,–

10294 Bizone, spezialisierte Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. I/II und V/II gest., je gepr. Schlegel, Nr. 69/71 gest. und postfr. je mit allen Varianten, ausser Nr. 69XB und 70XB, Bl. 1 mit SST, gepr., Nr. 103/10 je postfr. und gest., MH FZI etc. Mi. 1377,- 120,—

10295 Bizone, weitgehend postfr. Zusammenstellung inkl. gepr. 44INK (Mi. 80,-), mit 58AFII (80,-), sowie Bauten eg/wg je kpl. (Mi. rund 1000,-) 120,—

10296 Bizone/Bund, Blöcke, sortenreiche Partie mit insgesamt 340 Blöcken, alle gestempelt, inkl. gutem Bl. 1 (Mi. 350,-), Bl. 2 per fünf, davon vier mit SST (370,-), Bl. 3 per sechs, Olympia 1972 mehrf. etc., bis weit in die Eurozeit. Mi. 2100,- 120,—

10297 Bizone/Bund, postfr. und gest. Bestand, beginnend mit Bl. 1 mit Tagesstpl. (Mgl.), in sieben Alben, dabei Nr. 167/70 per zwei, Nr. 173/76 gest., viele Blöcke ab Bl. 2, wenige Anzahl postfr. kpl. Sätze, usw. Mi. rund 9000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 120,—

10298 Bizone/Bund, sortenreiche, postfrische Zusammenstellung von ca. 350 Blöcken ab Bl. 1 (Mi. 140,-), mit Bl. 2 per 12, viel Olympia '72, Bl. 21 per vier usw. Mi. 1800,- 120,—

10299 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 93wg (100,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 103/10 usw. 100,—

10300 Bizone, Posten auf alten Bl. inkl. besseren wie gest. Nr. 20Ax, gepr., 34A zweimal postfr., Bogenecken mit Zählnummern inkl. Nr. 17aC, 23D, 38IS, 45I/IIDD postfr., gepr. Schlegel, bessere Typen der Bauten, u.a. zweimal 60 Pfg. ungezähnt etc. 100,—

10301 Bizone, Posten mit etwa 300 Werten AM-Post amerik. Druck, Band-/Netzaufdrucke inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) postfr. kpl., Nr. 63II im waager. Walzendruck-Oberrandpaar (Mi. 300,-) postfr., Bauten Nr. 108/10 gest. usw. 100,—

10302 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (ohne Nr. 49I), 97(100I (Mi. 175,-), Bl. 1, Nr. 101/10 usw., auf KABE-Vordrucken 90,—

10303 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (inkl. Nr. 49I), 73/100 eg und wg ungebr. (Mi. 490,-), 101/10, Bl. 1 usw., auf KABE-Vordrucken 90,—

10304 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab Nr. 1/33, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 (Mi. 350,-) usw., auf KABE-Vordrucken 80,—

10305 Bizone, ab AM-Post, Slg. mit Nr. 34 postfr., 36/51I/II postfr. inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 73/100I, mit Nr. 97 und 99/100 ungebr., Rest postfr. (Mi. 230,-), 106/10 mehrf. postfr. etc. 80,—

10306 Bizone/Bund, Partie mit Nr. 49IIKD postfr., tadellos gepr. Schlegel BPP (Mi. 120,-), sowie 43 exakt beschriebenen Plattenfehlern Bund, im Ringbinder 80,—

10307 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab Nr. 1/35 (ungeprüft, Mi. für echt 1035,-), mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten eg, wg und beide Typen der Markwerte (Mi. 107,-), Nr. 101/10 etc., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum 70,—

10308 Bizone, 1945/49, hauptsächlich postfrische Slg. mit Nr. 1/35, 36/51I (ohne Nr. 49), diversen Werten ex Nr. 54/68, 89/96eg ungebr., 106/10 postfr., Bl. 1c postfr. (Mi. 700,-, Randmgl.) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,—

10309 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Aufdruckwerten, Nr. 106/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw., auf KABE-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. mit Bl. 12A/B ungebr. 70,—

10310 Bizone, Nachlaß von zwei Teilsammlungen auf Vordrucken. Dabei AM-Post, Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I gest. (Mi. 400,-) usw. 70,—

10311 Bizone, Slg. mit Hauptwert auf Band-/Netzaufdrucken inkl. Oberrändern, Nr. 49I gest. (Mi. 300,-) usw. 70,—

10312 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 16/35 postfr., Aufdruckwerten, Bauten, Nr. 101/10 gest., Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-) usw., auf Schaubek-Vordrucken 60,—

10313 Bizone, gest. Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1/33, ohne Nr. 21, Bauten eng und weit gezähnt, Bl. 1 mit Messe-SST, sowie Nr. 101/10. Mi. über 600,- 60,—

10314 Bizone, gest. saubere Zusammenstellung mit Nr. 36/51I/II (inkl. Nr. 49I, Mi. 400,-), sowie Nr. 101/10 meist zweifach 60,—

10315 Bizone, postfr. (wenig ungebr.) Slg. auf Vordrucken, dabei AM-Post kpl., Posthorn-Aufdrucke auf Arbeiter kpl., Bauten weit gezähnt mit Mark-Werten in Type I, Nr. 101/10 u. Bl. 1. Mi. 650,- 60,—

10316 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/34, 36/51I/II (ohne Nr. 49I), 66/68I/II (Mi. 123,-), 101/10 usw., auf Vordrucken 45,—

10317 Bizone, 1945/49, gest. Slg. mit Nr. 36/51I/II, Bauten eg/wg, Nr. 101/10 usw. Mi. 800,- plus Nr. 35 mit Eckstempel unberechnet 40,—

10318 Bizone, Band-/Netzaufdrucke, Partie mit Nr. 36/51I/II postfr. kpl. (inkl. Nr. 49I, Mi. 183,-), zusätzlich einige Oberränder, z.B. Nr. 36IPdgz, 36IW (ungebr.) usw. 40,—

10319 Bizone, Partie mit Nr. 16/34 gest. (Mi. 400,-), diversen Aufdruckwerten etc. 40,—

10320 Bizone, postfr. kleine Zusammenstellung mit zweimal Nr. 69/72, 101/102 per fünf (80,-), 110 per vier (120,- Mi.) usw., dazu zweimal Kontrollrat Bl. 12B (120,- Mi.), gepr. Schlegel 40,—

10321 Bund, 1962/2000, riesiger, postfrischer und gestempelter Bestand nur Sonder- und Zuschlagswerte, chronologisch in 23 neuwertigen, luxuriösen SAFE-Klemmbindern. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze und Blöcke, Zusammendruckbögen Nr. 1255/56 (Mi. 180,-) und 1545/52 (110,-), Kleinbogen Nr. 2028II (180,-) usw. Mi. etwa 56.000,- plus die teuren Alben. Dazu kommen zusätzlich und nicht mitgerechnet etwa 2200 genau beschriebene Plattenfehler und Abarten, teils noch nicht im Michel notiert, die meisten aber im Mi. katalogiisert, mit besseren wie Bl. 7I zweimal postfr. (Mi. 400,-) usw. Die Plattenfehler dürften alleine den Ausruf wert sein 2800,–

10322 Bund, 1969/1994, Bogen-Sammlung von etwa 800 verschiedenen postfrischen Bogen, teils ungefaltet, teils sauber in der Zähnung einmal gefaltet, in fünf dicken, schweren Ordnern. Dabei hohe Wertstufen Heinemann und Burgen u. Schlösser, eine große Anzahl kompletter Zuschlagssätze, Mophila 1985 Zusammendruckbögen usw. Der reine Marken-Wert, ohne Randbesonderheiten wie Formnummern und evtl. Plattenfehler, beträgt bereits 58.000,- (!) nach Michel 2800,–

10323 Bund, riesiger postfrischer, wenig gestempelter Bestand, chronologisch in Tütchen sortiert in 19 Boxen (im Format 25 x 33 x 7cm), ab Ende der 50er Jahre bis 1992. Dabei eine deutlich sechsstellige Anzahl postfrischer Werte mit alleine rund 30.000 (!) Viererblöcken, häufig vom Rand bzw. Eckrand, mit rund 6000/7000 rechten unteren Bogenecken, meist mit Formnummern (alleine den Ausruf wert), unzähligen schwarzen Bogenzählnummern usw. Gewaltiger, vermutlich sechsstelliger KW und ergiebige Fundgrube für den Bogenrand- und Plattenfehler-Experten 2200,–

10324 Bund, 1974-1988, "Muster"-Aufdrucke, postfr. Slg. mit über 400 versch. Werten inkl. vielen kpl. Sätzen und zehn Blöcken, alle mit "Muster"-Aufdruck 1800,–

10325 Bund, 1949/2014, umfangreicher, postfrischer (bis 2000) und gestempelter, anfangs kaum ungebr. Bestand, chronologisch in sieben dicken Alben. Der Schwerpunkt liegt bei den ersten Jahren (Michel bis 1955 alleine 18800,-!) mit vielen besseren Werten, u.a. achtmal Nr. 111/12, zehnmal Nr. 113/15, über 30 Wohlfahrtssätze zwischen 1949 u. 1953, mind. siebenmal Nr. 139/42 usw. Dazu die nachfolgenden Jahre ebenso sehr reichhaltig. Der gesamte Michelwert beträgt etwa 40.000,- plus sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 1600,–

10326 Bund, 1955/2000, umfangreiche, postfr. und gest., stark spezialisierte Sammlung ausstellungsmäßig auf Blankoblättern aufgezogen in sieben Ordnern. Dabei die "normalen" Ausgaben postfr. und gest. je kpl. Der wertmäßige Schwerpunkt liegt jedoch bei den unzähligen Besonderheiten. Dabei die Dauerserien stark spez. mit waager. Paaren (u.a. Heuss-Medaillon und Bed. Deutsche je postfr. u. gest. kpl.), Rollenmarken (u.a. Nr. 347x und 355x gest., 357y auf Brief), postfr. Rollen-Fünferstreifen, sowie große Mengen Plattenfehler aller Ausgaben, z.B. Nr. 279I und 281I je postfr. u. gest., 515III/IV postfr., 523I postfr., 540I postfr. u. gest., 603I postfr. (gepr.) und gest., Nr. 1572F (Befund Schlegel), 1931 u. 2029U je postfr., letztere mit Attest Schlegel, u.v.m. Mi. etwa 22.000,- 1500,–

10327 Bund, riesiges postfrisches Lager Rollen-Fünferstreifen mit Leerfeldern, nur Sehenswürdigkeiten bis zu den hohen Wertstufen, offensichtlich alles spezialisiert nach Zähnungen, Gummisorten u. Farben, total ca. 560 Streifen + Lf, dazu fast 500 weitere Streifen (meist Ende oder Anfänge) ohne Lf, Katalogwert, nur überschlägig günstigste Sorte, ca. 18.000,- Euro 1000,–

10328 Bund, Bogen, postfrische Partie von 330 Bogen aus dem Zeitraum 1970/1994, in drei Ordnern. Dabei u.a. Zus.-Druck-Bogen Nr. 1255/56 per acht (Mi. alleine 1440,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1546/49 per fünf (550,-) usw. Mi. 20500,- plus Plattenfehler, von uns "auf die Schnelle" schon Nr. 987I/II, 1029I per zwei und 1326I per drei (Mi. je "-.-") gesichtet 900,–

10329 Bund, 1949-1973, hochwertiger Lagerbestand in allen Erhaltungen, dabei u.a. Nr. 111/12(5), 113/15(5), 116 (5 inkl. 116VI), 117/20(4), 121/22(4), 139/40(5), 141/42(2), 143/46(3), ab 1952 meist zweimal postfr. und dreimal gest., Mi. nur bis 1955 bereits über 9000,- 800,–

10330 Bund, 1949-2002, gestempelte Sammlung auf selbstgest. Blättern, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 111/12, 116, 121/22, 139/40, 141/42, von 1952 bis Ende der 60er Jahre kpl., dazu die Dauerserien spezialisiert mit u.a. Posthorn 2 bis 60 Pfg. in waager. Paaren, Viererblock 25 Pfg., Heuss I mit Viererblöcken 15 u. 25 Pfg., waager. Paare, bis auf 90 Pfg., kpl., Heuss II kpl. in waager. Paaren, Heuss-Medaillon kpl. in waager. Paaren, Viererblock 70 Pfg., Bed. Deutsche als Paare und Viererblöcke je kpl. etc., bis Sehenswürdigkeiten. Mi. 10.000,- 800,–

10331 Bund, 1949-2017, gestempelter Lagerbestand mit rund 10.000 Werten in sechs großen Steckbüchern, dabei zahlreiche gute Anfangswerte wie u.a. Nr. 111 per 24, 112(21), 113/15(2), 116(4), 117/20(2), 121/22(2), 139/42, 143/46(4), 147(18), 156/59(4), 167/70(18), 173/76(5) usw. Mi. nur der wenigen genannten bereits über 4800,- plus die riesige Menge danach 800,–

10332 Bund, 1949/2020, riesiger, sauber gestempelter Bestand, bereits ab den ersten Ausgaben chronologisch in unzähligen Alben. Dabei viel 50er Jahre (Mi. alleine 7000,-) ab mehrf. Nr. 111/12, mit Nr. 113/15, 116(3), 121/22, 141/42, Wohlfahrtssätze von 1951/1955, teils mehrf., große Menge Zuschlagssätze, Blöcke ab Bl. 2 usw. Mi. 26.000,- 800,–

10333 Bund, postfrische Bogensammlung (ganz wenige Bogenteile) ab den 60er Jahren, Hauptwert 70er bis 90er Jahre, neben den Sonderausgaben z.B. auch hohe Werte SWK, der Sammler hat alles exakt nach Michel (aber ohne Besonderheiten wie Plattenfehler und Formnummern, sowie Ränder) bewertet, Mi. demnach 22464,50,-, der Additions-Tippstreifen liegt bei! 800,–

10334 Bund, 1949-1971, augenscheinlich kpl. postfrische Slg. mit allen Spitzen in sauberer Qualität, Posthorn u.a. mit 90 Pfg. vom Rand mit Passerkreuz links, alle Wohlfahrtsserien, Heuss I etc. 700,–

10335 Bund, 1949-2012, Slg. in 12 Borek-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, von 1949 bis 2000 postfr. und gest., je bis auf 70 bis 90 Pfg. Posthorn postfr., kpl., mit sonst allen Spitzen wie Helfern der Menschheit, 2 bis 60 Pfg. Posthorn gepr. Schlegel, Marienkirche, Heuss I, Heuss lumo einheitlich aus der linken unteren Bogenecke auf zwei Briefstücken mit SST etc., teils zusätzlich mit Blockeinzelmarken, Dauerserien in Einheiten usw., von 2001-2012 mit Tagesstempeln kpl. Mi. über 12.000,- 700,–

10336 Bund, 1949-1954, Slg. von 109 Belegen, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben der ersten Jahre, dabei 86 Einzel- und 17 Mehrfach-Frankaturen, an EF u.a. Nr. 103-105, 111, 112(2), 113, 114(2), 115, 116, 121, 122(2), 139(3), 140(2), 141, 142, 150, 153(2), 154(2), 161, 166, 170, 171-72(2), 176 u. 203, sowie als MeF Nr. 156, 166, 170 und 202 ✉ 600,–

10337 Bund, 1949-1964, Bogenecken, reichhaltige und interessant besetzte Sammlung mit frühen Eckrändern bzw. Formnummern, ab Nr. 114/15, 116, 143/45, mit Ecken-Belegung, dabei seltene Nr. 145 Ecke 3 mit kleiner "2", 163dgz/ndgz Ecke 2, Liebig mit drei Ecken, 171/72 Ecken 1/2, später häufig mit allen vier Formnummern (!), total über 800 Ecken 600,–

10338 Bund, 1949-1969, überkomplette postfrische Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, mit allen Anfangsspitzen (Nr. 112 Plattenfehler), inkl. Posthorn u. Heuss, u.a. hier auch Randstücke, Paare, Heuss lumo u. lieg. Wz. etc. 600,–

10339 Bund, 1949-2001, praktisch durchgehend postfrische Sammlung in zwei Leuchtturm-Bindern, nach Hauptnummern kpl., dabei alle Anfänge inkl. Posthorn Nr. 123/38 (teils min. Mängel bei einzelnen Kleinwerten), alle Helfer der Menschheit, Marienkirche vom Oberrand, Heuss Nr. 189 mit Haftpunkt usw., bis zum Ende mit der enthaltenen Nominale 600,–

10340 Bund, Sehenswürdigkeiten, 120 kpl. postfrische Bögen, dabei 200 Pfg. vielfach, 350 Pfg. vier Bögen, 400 Pfg. usw., in zwei Bogenmappen. Mi. für waager. Paare 14.000,- bei DM 7900,- ehem. Postpreis 600,–

10341 Bund, enormes Rollenmarken-Lager Burgen u. Schlösser postfrisch, ausschließlich mit Fünferstreifen aller Wertstufen mit Leerfeldern, offensichtlich alles spezialisiert mit Farben, Zähnungen, Fluoreszenzen u. Besonderheiten, insgesamt ca. 950 Streifen, Mi., ohne Besonderheiten, ca. 11.000,-, eher deutlich mehr 600,–

10342 Bund, 1949-1955, postfrischer Sammlungsteil nur der guten ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit Nr. 113-15 zweifach (mit Nr. 115II), 116(2), 117-20 mit Höchstwert dopp., 121-22, Posthorn mit Nr. 123-34 u. 137-38, 139-40 zweifach (!), 141-47, danach offensichtlich mind. einmal, teils auch zweifach kpl., inkl. Heuss I (50 Pfg. vom Rand) 500,–

10343 Bund, 1949-1968 in zumeist beiden Erhaltungen kpl. im Lindner-T-Vordruckalbum, ungest. fehlt die 60 Pfg. Posthorn, gest. die Nr. 174-76 u. Bl. 2, dazu Heuss lumo mit Eckstempel, hoher KW! 500,–

10344 Bund, 1949-2014, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. in 15 meist Lindner-T-Vordruckalben, die postfr. Slg. von 1949 bis 2000, ohne Nr. 121/40, 147, 166 u. Nominale, kpl., gest. von 1949 bis 2014 (am Ende lückenhaft) kpl., ohne Nr. 140, zusätzlich Heuss lumo postfr. kpl., gest., ohne 15 Pfg., kpl., Gummi-Varianten, Blockeinzelmarken, Markenheftchen, Zusammendrucke etc. Mi. rund 11.000,- 500,–

10345 Bund, 1949-2015, gewaltiger gestempelter Lagerbestand in 44 meist dicken und prallvollen Steckbüchern mit rund 80.000 (!) Werten, dabei viele mittlere Werte der 50er Jahre, sehr viel Eurozeit, auch Blöcke, zu ca. 90% Sondermarken inkl. vieler Zuschlagswerte, enormer fünfstelliger KW 500,–

10346 Bund, 1949/2000, komplette Sammlung mit Posthorn-Satz, dieser teils postfrisch und teils nachgummiert, sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Sätzen, inkl. Nr. 189 gepr., Lumogen und lieg. Wz. etc., in drei neuwertigen Vordruckalben des Michel-Verlages. Mi. 6500,- 500,–

10347 Bund, 1949/69, postfrische saubere und vollständige Sammlung ab Nr. 111/12 auf SAFE-Vordrucken. Dabei die Nr. 111 mit Plattenfehler VII (Mi. 250,-), Nr. 113/22, seltener Posthorn-Satz (Mi. 2200,-), Nr. 139/42, alle Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, alle Wohlfahrtssätze usw. 500,–

10348 Bund, 1951-2001, umfangreiche Zussammendruck-/MH-Sammlung, meist postfrisch, streckenweise gut besetzt ab Posthorn, u.a. WZ3, gepr., Heuss mit S14 u. 16 postfr., dito S22 u. 24, S30 u. 32, RL1/2, Heuss, lieg. Wz., dann mit Heftchen ab Heuss reichlich bis Neuzeit. Sehr hoher Katalogwert und günstiger Ausruf 500,–

10349 Bund, 1949-1956, wertvolle Partie nur der ersten Jahre ab Nr. 111(4), 112, 116, 120, 121-22, 134-36 postfrisch (!), 137 ungebr., 139-40, 143-46, 156-59(5), 167-70 ca. 15mal, 173-76(4), Heuss lumo, 189 postfr., einige interessante Belege, u.a. MeF Nr. 141 etc. Mi. 8300,- 450,–

10350 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, hochspezialisierte, postfrische Slg. von 225 Markenheftchen ex MH 21/40. Schwerpunkt Burgen u. Schlösser, mit unzähligen Typen, alle mit und ohne Zählbalken gesammelt, einigen Plattenfehlern usw. Dabei MH 22 alleine 114mal inkl. MH 22IyK2, 22IabK3, 22Iac, je mit und ohne Zählbalken, 22adK3 ohne Zählbalken, 22Iaf bis al je mit und ohne Zählbalken kpl., MH 24IK4b usw., alles ausstellungsmäßig im Ringbinder aufgezogen. Mi. 4000,- 450,–

10351 Bund, Partie Zehnerbögen der 90er Jahre postfr., insgesamt gut 600 Stück, dabei bessere Zuschlagssätze inkl. Nr. 1757/61 per sechs (Mi. 720,-), 1777/80 per fünf (400,-), 1797/1801 per neun (900,-), 1819/23 per zehn (1000,-) usw. Mi. gesamt 10600,- 450,–

10352 Bund, Zusammendrucke, weitgehend postfrische (wenig gest./ungebr.) Zus.-Dr.-Slg. ab Posthorn, inkl. W3, WZ3, W1, S5, S7, Heuss mit guten HAN-Zus.-Dr. W7, W11, S17, W22Y(5), W23(2), WZ15IIa/b und weitere Typen, S50 per zwei, MH 2b, 4YII etc. Mi. 4600,- 450,–

10353 Bund, 1949-2000, Blöcke sogar bis 2012 inkl. der postfr. Euro-Nominale, zweibändige Slg., zum einen sowohl postfrisch (bis auf Posthorn) als auch gestempelt augenscheinlich kpl., zusätzlich Markenheftchen-Slg. von 33 MH (sowie diversen Berlin), einige Plattenfehler usw. 400,–

10354 Bund, 1949-2000, kpl. Sammlung inkl. Heuss lumo, lieg. Wasserzeichen, Block-Einzelmarken etc., in vier Lindner-T-Vordruckalben, Posthorn-Satz und Nr. 147 mit sauberem Erstfalz, sonst postfrisch, dabei vieles geprüft Schlegel, inkl. Nr. 120, 139/40 u. 189, vorab etwas Bizone mit u.a. Bl. 1. Mi. 6100,- 400,–

10355 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. in vier SAFE-Dual-Vordruckalben, bis auf 40/90 Pfg. Posthorn, kpl. mit allen Spitzen, z.B. Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss I, liegendes Wasserzeichen und lumo, ferner Blockeinzelmarken, ATM, C/D-Werte usw. Mi. 5700,- 400,–

10356 Bund, 1949-2013, Slg. von über 2500 verschiedenen FDCs in 17 Alben plus einer separaten Kiste (hinzu kommen noch weitere FDCs als Duplikate), dabei gute frühe Ausgaben wie Nr. 113-15, 178-87 als Vierer-FDC, die Sammlung dürfte ab Ende der 50er Jahre (weitestgehend) kpl. sein, insofern sehr hoher KW! ✉ 400,–

10357 Bund, 1949-57, postfrische Zusammenstellung nur der Anfangsjahre ab Nr. 111, dabei Nr. 113-15 per zwei inkl. 114I/II, 116 per drei inkl. zweimal 116I, 117-20, 121-22, 139-40, 141-42, 143-46, Posthorn mit W2/3, S1, S9, 147, 147Z, gepr., 148-54, 156-59 inkl. 158I/II, 162-76, ab Nr. 198 bis 250 augenscheinlich kpl. inkl. Nr. 250I/II 400,–

10358 Bund, 1949-72, kpl. postfr. Slg. in sehr sauberer Erhaltung, im Vordruckalbum, mit Nr. 114II, Posthorn usw. 400,–

10359 Bund, 1949-97, allermeist postfrische, kpl. Slg. im Vordruckalbum, vorab u.a. Kontrollrat mit Bl. 12A, sowie Bizone inkl. div. Band/Netz und den postfr. Sonderausgaben inkl. Bl. 1. Bei Bund sind nur 30, 80 u. 90 Pfg. Posthorn gest., sonst alles, inkl. der 70 Pfg. Posthorn und allen anderen Spitzen, postfrisch. Erwähnenswert Bundestag als Bogenecken, Marienkirche einheitlich Ecken re. unten mit blauen Bogenkontrollstempeln (selten!), Nr. 142I usw. 400,–

10360 Bund, 1949/1994, postfrische, bis auf den Posthorn-Satz, vollständige Sammlung, dabei Nr. 111/22, 139/42, alle Wohlfahrts- und Heuss-Sätze inkl. Lumogen, alle Blöcke, sowie zusätzlich die Einzelwerte daraus, viele Bogenecken-Viererblöcke der 60er/80er Jahre etc., in drei KABE-Vordruckalben. Dazu Posthorn, ohne 70 u. 90 Pfg., ungebr. kpl. Mi. 8000,- 400,–

10361 Bund, 1949/2000, kpl. Sammlung, von Nr. 111 bis 176 meist gestempelt, wenig postfrisch, sowie von 1954-2000 postfr. kpl., und gest. ebenfalls quasi kpl., zusätzlich mit einigen Ganzsachen, Markenheftchen usw. Mi. rund 8000,- 400,–

10362 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung ab Nr. 111/12, bis auf Nr. 131 u. 134 (25 u. 50 Pfg. Posthorn), komplett, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 113/22, Posthorn, Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in zwei dicken Alben. Mi. 8000,- 400,–

10363 Bund, 1949/2018, gestempelte, bis auf ganz wenige Werte der letzten Jahre, komplette Sammlung in vier Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, alle Blöcke und zusätzlich die Einzelwerte daraus, etc. Mi. 7000,- 400,–

10364 Bund, 1958/2000, riesiger postfrischer Bestand, chronologisch in 16 E-Büchern. Dabei einige hundert Blöcke, große Menge kpl. Sätze usw. Mi. etwa 21.000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Plattenfehler 400,–

10365 Bund, 1974/1994, umfangreiche, postfrische Viererblock-Slg., meist mehrfach, inkl. vielen Dauerserien und Zuschlagssätzen, sowie zusätzlich die Blöcke mehrf., in fünf neuwertigen Lindner-Ringbindern. Mi. rund 10.000,- 400,–

10366 Bund, Heuss I, postfr. und gest. Spezialsammlung, vor Jahren bereits etwas entnommen, aber immer noch mit besseren Ausgaben. Dabei Nr. 177/96 postfr. kpl. (Mi. 300,-), diverse gest. waager. Paare inkl. Nr. 184X, 184Y und 186Y in waager. Dreierstreifen (Mi. ca. 1000,-), 186/91 in waager. Paaren (875,-), 182YI gest. (320,-) und YII gest., Rollenmarken teils in senkrechten Fünferstreifen, H-Bl. 8YII postfr., W22/23Y gest. (350,-), S49Y postfr. u. gest. (245,-) usw., interessantes Los 400,–

10367 Bund, Plattenfehler 1955/1998, Slg. von rund 250 Werten, alle mit im Michel bzw. teils im Schantl katalogisierten Plattenfehlern. Dabei viele bessere wie u.a. Nr. 238I zweimal gest. (Mi. je "-.-"), viele PF der Nr. 255, u.a. 255V zweimal gest. (Mi. 240,-) und 255VIII (120,-), 379I postfr. (100,-), 539I postfr. u. gest. (Mi. je "-.-"), 1318I postfr., 1483I zweimal postfr. (Mi. "-.-") usw. 400,–

10368 Bund, Zehnerbögen, gestempelte Sammlung, von 1994-1998 kpl., alle Zehnerbögen mit SST, auf einem dicken Stapel neuwertiger Lindner-T-Vordrucke. Mi. 4700,-, gestempelte Zehnerbögen sind deutlich seltener als postfrische 400,–

10369 Bund, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand ab den Erstausgaben bis Anfang der Eurozeit, chronologisch in mehreren Alben. Dabei Nr. 111/12, 123/35 meist postfr., Wohlfahrt 1952/53 gest., Nr. 177/96 postfr. usw. Mi. 31.000,-, wovon die Hälfte auf die postfr. Ausgaben entfällt 400,–

10370 Bund, 1949-1978, postfrischer Spezialbestand (die ungebrauchten Marken von uns alle nicht berechnet und Beigabe!) inkl. Nr. 108-10 in VB, Nr. 111-12(6), 113-15, 116, 117-20 teils per sechs, 121-22, 137 vom Oberrand (!), 141-42, 156-59, 167-70(2), 171-72(2), 173-76 etc. Mi. nur bis 1953 3300,-, auch die Ausgaben danach hoher KW, z.B. Nr. 222-25, 243-46(2), 270-73(2) etc. 380,–

10371 Bund, 1949-2000 (Mi.-Nr. 2137), komplette postfrische Sammlung ohne Posthorn-Satz in vier teuren Michel-Exklusiv-Vordruckalben, neben den normalen Marken sind viele Besonderheiten gesammelt, u.a. Blockeinzelmarken, Plattenfehler, die Dauerserien ab Nr. 302-6 in postfr. waager. Paaren, zusätzlich über 250 Bogenecken mit Formnummern (!) etc. 350,–

10372 Bund, 1949-57, meist postfrische Zusammenstellung nur der guten ersten Jahre ab Nr. 111-12, 116-22, Posthorn mit 30 bis 90 Pfg. kpl., Höchstwert gepr. Schlegel, 40, 70 u. 80 Pfg. je ungebr., 141-246 augenscheinlich kpl. mit Extras wie Nr. 181, 184 u. 188 je aus der linken oberen Bogenecke mit DZ 350,–

10373 Bund, 1949/1980, postfrische und zusätzlich gestempelte Slg. in zwei Alben. Dabei Nr. 111/12 gest., 116 postfr. und gest., von Nr. 139/40 postfr. und zusätzlich ab Nr. 141/42 gest. je kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Sätzen inkl. Lumogen, von den Blöcken nur die Einzelwerte, etc. Mi. 5000,- 350,–

10374 Bund, 1949/2006, riesige, ab Nr. 111/12 komplette Sammlung, viele Werte mehrfach, insgesamt viele tausend Werte in neun, meist 64-Seiten-Alben. Dabei Nr. 113/22, 139/42, alle Wohlfahrtssätze, Heuss lieg. Wasserzeichen u.v.m. Mi. gesamt rund 10.000,- 350,–

10375 Bund, 1994-2000, kpl. postfrische Slg. der Zehnerbögen in sechs blauen Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber, dabei Heine mit Runen, Mi. ca. 7500,-, sowie hohe Anschaffungskosten für die neuwertigen Alben 350,–

10376 Bund, Zusammenstellung mit Hauptwert auf guten Ausgaben der ersten Jahre inkl. Nr. 116, 120, 134 zweimal postfr., 136 ungebr., 137 zweimal postfrisch (!), 139-40 zweimal postfr., einmal gest., 146 zweimal postfr., 156-59, 189 postfr. usw. Mi. 4600,- 350,–

10377 Bundesrepublik, größerer Nachlaß Uralt-Auswahlhefte im Karton, mit zahlreichen guten Erstausgaben und alleine durch die Menge enormem KW! 350,–

10378 Bund, 1949-1960, überkomplette Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Posthorn-Satz ungebr., sonst postfr., mit vielen Besonderheiten wie u.a. Nr. 147Z, Dauerserien mit waager. Paaren und Viererblöcken, Zusammendrucken aus Beethoven-Block etc. Mi. 4200,- + 330,–

10379 Bund, 1949-1974, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, lediglich 25, 40, 60 u. 80 Pfg. Posthorn ungebraucht, sonst postfrisch kpl., mit Heuss lumo, lieg. Wasserzeichen, Blockeinzelmarken, C/D-Paaren usw. Mi. 4600,- 330,–

10380 Bund, 1949-1955, gestempelte, oft spezialisierte Slg. ab Nr. 111, 112VII (Mi. "-.-"), 115, 116I, 117-36, Posthorn inkl. Zus.-Dr., VB Nr. 131, 139-218 kpl., Heuss mit H-Bl. 5 gest., 180 im Rand-Achterbl. usw. 300,–

10381 Bund, 1949-1957, postfrische Slg. nur der guten Jahre ab Nr. 111VI, 112, 114-15, 116-22, 139-203 kpl. inkl. Heuss I, 222-25 etc. 300,–

10382 Bund, 1949-1968, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, postfrisch (ohne Posthorn-Satz) und gestempelt (ohne Nr. 146 u. Heuss lumo) je kpl., dabei ua. Nr. 114II, 116III, Blockeinzelmarken und Dubletten. Mi. 5300,- 300,–

10383 Bund, 1949-1989, meist postfrische Slg. (wenige Werte ungebraucht), bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, kpl. bis 1958, und von 1970 bis 1989, auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei alle Helfer der Menschheit, Heuss I, Zusammendrucke Unfallverhütung, Block-Einzelmarken usw. Mi. 4400,- 300,–

10384 Bund, 1949-1995, postfr. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf 25, 40, 60/90 Pfg. Posthorn kpl., sonst mit allen Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss lumo und lieg. Wz., Mi. 5300,- 300,–

10385 Bund, 1949-2009, meist gest. Partie mit zahlreichen guten Werten, dabei u.a. Nr. 111/12, 116/20, 121/22, 139/47, ab 1952 relativ kpl., auch Besonderheiten wie Rollenmarken, Markenheftchen, Zusammendrucke, ATM, Kleinbogen, sowie Dubletten, viel Material! 300,–

10386 Bund, 1949-2017, gest. Slg. in acht meist Lindner-T-Vordruckalben, bis auf Nr. 146 überkpl., mit C/D-Werten, ATM, Blockeinzelmarken usw. Mi. 6500,- 300,–

10387 Bund, 1949-59, die ersten Jahre, ohne Dauerserien, rel. kpl. postfrisch mit Nr. 111/12, dabei Nr. 112 mit seltenem Plattenfehler von Feld 21 ("kurzes N"), Nr. 113-15 mit 114II und 115I, Bach, Marienkirche, Wohlfahrtsserien etc. 300,–

10388 Bund, 1949/1973, kpl. postfr. Slg. (bzw. Posthorn-Satz meist nachgummiert, bessere aber geprüft Schlegel BPP, sowie Nr. 117/20 ungebr.). Dabei Nr. 111/16, 121/22, 139/46, alle Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., im Lindner-Vordruckalbum mit Schuber 300,–

10389 Bund, 1949/1993, postfr. saubere Slg. ab Nr. 112, mit u.a. Nr. 139/40, 143/47, die Jahrgänge 1952/1993 kpl., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 189/90, gepr. Schlegel, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus Alben 300,–

10390 Bund, 1949/1995, postfrische Slg., nur ohne Nr. 132/37, nahezu vollständig, mit Nr. 111/22, Posthorn 2/25 Pfg. und 90 Pfg. (letztere ein Zahn höher gepr. Schlegel), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5700,- 300,–

10391 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, mit Nr. 141/47, von 1952-2000, bis auf wenige Heuss-Werte, kpl., zusätzlich mit Heuss lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und deren Einzelwerten, einigen Markenheftchen usw., bis 1998, in vier SAFE-Vordruckalben (ab 1978 SAFE-Dual) und ab 1999 im "Deutschland Plus"-Vordruckalbum. Mi. 5700,- + Alben 300,–

10392 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung mit ua. Nr. 139/40, die Jahrgänge 1953-2000 kpl., mit allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen, inkl. Nr. 177/96, Lumogen usw., in drei KABE-Vordruckalben. Dazu wenige ungebrauchte Werte wie Nr. 129 mit seltenem PF III, 153/59 und 200/3. Mi. 4800,- plus Alben 300,–

10393 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs teils auch ungebr. und gest., kpl. Slg., ab postfr. Nr. 111/12, mit Posthorn und Heuss gest., Nr. 121/22 postfr., 139/47 postfr. inkl. Nr. 142I, Wohlfahrt 1951/1955 postfr. usw., ab 1955 alles postfr., sowie zusätzlich die Jahre 1985/2000 gest. kpl., in fünf neuwertigen SAFE-Dual-, ab 1985 SAFE-Dual-Plus-Vordruckalben inkl. vier edlen Skai-Ringbindern, Mi. 6000,- plus rund 800,- Euro ehen. Neupreis der Alben 300,–

10394 Bund, 1949/2001, sehr sauber gestempelter Bestand ab Nr. 111, viel 50er Jahre, chronologisch auf Albenblättern und in 14 Alben. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 116/20, 121/22(2), 143/46, 166/72, zwei Sätze Heuss Lumogen, 8 Pfg. lieg. Wasserzeichen per zwei, Bl. 2 zweimal auf FDCs usw. Mi. rund 12.000,-, wobei der Michelwert der Ausgaben bis 1959 alleine etwa 4400,- Euro beträgt 300,–

10395 Bund, 1949/2015, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 115/38, ab Nr. 141/42 bereits komplett, inkl. allen Zuschlagssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen usw., in vier teils vergilbten, dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 6000,- 300,–

10396 Bund, 1951-2003, Slg. der Dauerserien, parallel in beiden Erhaltungen, dabei Posthorn kpl., 70 Pfg. Posthorn postfr., die übrigen Werte ungebr./NG, Heuss I als Eckrandsatz, Marken postfr., Ränder ungebr., ab Heuss-Medaillon (ohne Nominale) je kpl., teils zusätzlich mit Paaren, Rollenmarken und C/D-Werten, Mi. 4800,- 300,–

10397 Bund, 1954-2006, umfangreiche FDC-Slg. in 29 Bänden, dabei u.a. Nr. 197, 221, 230, 250/51, 270/73, 297/300, 322/25, ab 1960 relativ kpl., Mi. rund 4000,- ✉ 300,–

10398 Bund, 1954-2009, umfangreicher, meist gestempelter Lagerbestand in elf großen Steckbüchern mit rund 18.000 Werten in guter Sortierung, ohne Übermengen, dabei z.B. auch C/D-Werte inkl. Paaren, Zusammendrucke, bessere Ausgaben wie Heuss I postfr., viel Wohlfahrt etc., enormer KW — 300,–

10399 Bund, 1960-1981, postfr. Bogensammlung in vier Alben, dabei viel Heinemann und Industrie u. Technik, Jugend-Marken der 60er Jahre etc., ehem. Postpreis 4380,- DM plus einige unberechnete Bogenteile — 300,–

10400 Bund, 1998-2018, Slg. von 550 gestempelten Kleinbögen, alle mit Luxus-ESST auf stabiler Karton-Unterlage. Mi. ca. 9000,- — 300,–

10401 Bund, Blöcke, Partie von über 1000 postfrischen Blöcken der DM-Zeit, sortenreich, in zwei Hawid-Kassetten. Dabei u.a. Bl. 2 ca. 38mal, viel Olympia '72, 14mal Bl. 21 usw. Mi. 5000,- — 300,–

10402 Bund, Bogen, saubere postfrische Slg. nur kompletter Bogen, teils mehrfach, in drei SAFE-Klemmbindern. Dabei Nr. 273, bis Anfang der 90er Jahre, Mi. 8000,- — 300,–

10403 Bund, Sammlung Schmuck-FDCs, von 1993 bis Anfang 2016 vermutlich komplett, in mehreren Alben und lose im Karton. Der Michelwert sollte bei etwa 3700,- liegen ✉ — 300,–

10404 Bund, Schmuck-FDCs, umfangreicher Bestand mit einer großen Menge FDCs der 60er/80er Jahre, inkl. einer großen Anzahl kpl. Sätze, Bl. 3 usw. Mi. rund 4000,- ✉ — 300,–

10405 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1979 bis Ende 2007 komplett, in 21 Ringbindern. Mi. 3800,- ✉ — 300,–

10406 Bund, amtliche Schiffspost, 700 versch. Belege aus 1959-2014, dabei auch R-Briefe, z.B. "MS Schwabenstein" (im Katalog Liebhaberpreis), sehr viel 60er Jahre, viel ex H. Evers, dazu Rundschreiben der ArGe Schiffspost ✉ — 300,–

10407 Bund, interessante Dauerserien-Spezialslg., meist postfrisch, von Heuss bis Sehenswürdigkeiten, mit ca. 650 Eckrändern (!), z.B. Heuss Nr. 184x DZ "8" positiv, dito 185x, diverse Lumo-Ecken, Bed. Deutsche mit reichlich Formnummern, Bauwerke oft mit Form-Nr. "0" bis "3", mit Heinemann, Unfallverh., Industrie u. Technik etc., ideal zum Detaillieren — 300,–

10408 Bund, umfangreiches postfr. Markenheftchen-Lager Unfallverhütung bis SWK, mit insgesamt über 600 Heftchen, interessanterweise davon fast 500 mit Zählbalken, evtl. Fundgrube — 300,–

10409 Bund, 1949-1977, postfr. kpl. und saubere Abosammlung (ohne Posthorn), sonst mit allen guten Werten wie Nr. 111/12, 113/15, allen Wohlfahrts-Serien, Marienkirche, Heuss I, Lumogen u. lieg. Wz. etc., alles in guter Qualität im Vordruckalbum. Mi. um 3200,- — 280,–

10410 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 111/12, 121/22, 156/59, ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich viele Viererblöcke, Rollenmarken usw. Mi. 5300,- — 280,–

10411 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/20, 139/47, ab 1952, ohne Heuss I, kpl., zusätzlich mit Blockeinzelmarken, vielen Randstücken etc. Mi. 5400,- — 280,–

10412 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 111/16, 146, ab 1955 kpl., mit vielen Randstücken, Blockeinzelmarken usw. Mi. 4800,- — 280,–

10413 Bund, 1949-57, postfrische Sammlung mit Nr. 111-16, letztere per drei inkl. 116I und Randpaar, 121-22, 139-258 kpl. mit einigen Extras — 280,–

10414 Bund, 1949/2000, saubere rundgestempelte, in den Hauptnummern vollständige Sammlung, mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc. Dabei die Ausgaben von 1986-2000 kpl. aus der rechten oberen Bogenecke (selten), reiner Markenwert schon 4200,- — 280,–

10415 Bund, 1977/2017, versandstellengest. Slg., etwas unübersichtlich nach Motiven in sechs Alben sortiert, aber offensichtlich (ohne selbstklebende Werte) kpl. Dazu die postfrischen Ausgaben der DM-Zeit von 1977/2000 ebenso offensichtlich kpl. Mi. 5000,-. Enorm hoher ehem. Postpreis — 280,–

10416 Bund, H-Blätter, Markenheftchen und Zusammendrucke, umfangreiche, postfr. und gest. Slg. ab etwas Posthorn, bis 1995. Dabei alleine 180 Markenheftchen inkl. Burgen u. Schlösser mit vielen versch. Typen, H-Blätter mit Heuss H-Bl. 6/7 gest. (Mi. 180,-), Unfallverhütung mit Versuchs-Markenheftchen, vielen Zusammendrucken usw., im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 2800,- — 280,–

10417 Bund, von Anfang 2001 bis 1. Quartal 2018 nach Vordrucken vollständige Slg., alle Werte aus der rechten unteren Bogenecke und mit entspr. ESST, in sechs ehemals teuren "Deutschland Plus"-Vordruckalben. Enorm hoher Einstandspreis — 280,–

10418 Bund, 1948-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 108/10, 111/12, 117/20, ab 1954 kpl., dabei viele Randstücke und Bogenecken, Mi. 4900,- — 250,–

10419 Bund, 1949-1959, Zusammenstellung nur gesuchter Besonderheiten der frühen Jahre, dabei besonders schöne postfrische Bogenecken Nr. 117-20, 121-22, 139-40, 141-42, 148, 149, 156-59, 161, 203, ferner postfrische Normalmarken wie Nr. 114II, 189 vom Rand, Heuss lumo, gest. u.a. Nr. 121-22, 150, 161 je auf Luxus-Bfst., Paar und VB Nr. 184, seltene Bogenecken mit Formnummern, z.B. Nr. 247 "1 a. 2", Nr. 171 auf Karte etc. — 250,–

10420 Bund, 1949-1961, Slg. nur der guten Jahre, anfangs nur gestempelt mit Nr. 111, 112VII, 113-15, 121-208 augenscheinlich kpl., zusätzlich z.B. Nr. 200-3, 205-8, Heuss lumo, je postfr., etc. — 250,–

10421 Bund, 1949-1979, weitgehend postfrische Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, bis auf 10 Pfg. Marienkirche kpl., Posthornsatz mit Neugummi, mit den postfrischen Spitzen wie z.B. Nr. 111-12, 113-15, 116, 117-20, 121-22 usw., Mi. 3800,- (korrekt berechnet) — 250,–

10422 Bund, 1949-1981, gut besetzter Lagerbestand in allen Erhaltungen, dabei u.a. Nr. 111/12, 116 (4 inkl. PF VIII), 117/20, 121/22, 139/40, 147(4), 156/59, 173/76 usw. Mi. nur bis 1955 bereits 2800,- plus das viele Material danach — 250,–

10423 Bund, 1949-1988, postfrische, bis auf 70/90 Pfg. Posthorn, komplette Sammlung inkl. Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, anfangs auf selbstgest. Blättern, ab 1960 dann auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, dabei alle sonstigen Spitzen wie Bach, Marienkirche, alle Helfer der Menschheit usw. Mi. 4600,- 250,–

10424 Bund, 1949-1992, nur ohne Posthorn-Satz kpl. Slg. auf Steckseiten und selbstgest. Blättern, bis auf wenige Werte postfrisch, dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss I usw. Mi. 4300,- 250,–

10425 Bund, 1949-1998, bis auf 25-90 Pfg. Posthorn kpl. postfrische Slg. in vier Vordruckalben, inkl. Nr. 112VI (Mi. "-.-"), allen Anfangsspitzen usw. 250,–

10426 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/15, 139/40, 156/59 usw., ab Mitte der 50er Jahre kpl., dabei viele Randstücke und Bogenecken inkl. Formnummern, Rollen-Fünferstreifen etc. Mi. 4700,- 250,–

10427 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 139/40, 141, 200/3, ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich Rollenmarken, ATM usw. Mi. 4500,- 250,–

10428 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113, 116, 122, 143/47 usw., ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich Markenheftchen, Blockeinzelmarken, Rollen-Fünferstreifen usw. Mi. 4600,- 250,–

10429 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/16, 141/42, 153/54, ab Mitte der 50er Jahre kpl. mit vielen Randstücken und Bogenecken, Mi. 4800,- 250,–

10430 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 116, 139/40, 153/54, 173/76, ab 1955 kpl., zusätzlich häufig mit Blockeinzelmarken, Viererblöcken, Rollen-Fünferstreifen etc. Mi. 4700,- 250,–

10431 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/16, 121/22, 139/42, ab 1955 kpl., mit Heuss lumo, teils Blockeinzelmarken, Zusammendrucken, Rollen-Fünferstreifen etc. Mi. 4600,- 250,–

10432 Bund, 1949-2015, gest. kpl. Slg. in vier Leuchtturm-SF-Vordruckalben, bis 2000 meist aus dem Bedarf gesammelt, danach überwiegend Versandstellenstempel, aufgelockert mit FDCs, Bl. 3 mit SST von München und Berlin etc. Mi. 5900,- 250,–

10433 Bund, 1949-57, die ersten Jahre, bis auf Nr. 112, 113 u. 116, sowie Posthorn, augenscheinlich kpl. postfrisch, inkl. Paar Nr. 121, Zus.-Dr. S1, S5, S9, W2, Paar Nr. 172 mit versch. Zhg., Dreierstreifen Nr. 174Y, Heuss inkl. H-Bl. 6/7, 8YI, 10g usw. 250,–

10434 Bund, 1949-57, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 112, mit Nr. 113-15, 117-20, 121, 139-40, 141-48, 150, 153-59, 167-76, Heuss I kpl., 200-25 etc. 250,–

10435 Bund, 1949/1956, ab gest. Nr. 111/12 kpl. Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit Nr. 113/16, 117/22 gest., gutem Posthorn-Satz ungebr. (Mi. 750,-), 139/42 (inkl. Nr. 140 mit PF III, Mi. "-.-"), Wohlfahrt 1951/54 postfr., Heuss I ungebr. etc., auf Vordrucken. Dazu Bizone Bl. 1 250,–

10436 Bund, 1949/1958, kpl. ungebrauchte Slg. der gesuchten ersten Jahre, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 111/22, Posthorn-Satz (Mi. 700,-), Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 177/96 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 250,–

10437 Bund, 1949/1980, bis auf Nr. 136 u. 138, komplette, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 111/16, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei alle Wohlfahrtssätze ab 1949 kpl. postfr., Nr. 121/22 postfr., Posthorn 2/60 und 80 Pfg. meist ungebr., Nr. 139/42, Heuss usw. 250,–

10438 Bund, 1949/2000, Sammlung ab gest. Nr. 111/12, mit den Ausgaben von 1950-2000 kpl., inkl. Nr. 121/22 gest., 139/42 gest., allen Wohlfahrtssätzen usw., ab 1960 alles postfrisch, in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 250,–

10439 Bund, 1949/2000, sowohl postfr. als auch gest. geführte Sammlung in fünf neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Vordruckalben. Dabei Nr. 113/15, 117/20, 139/40, 156/59, je postfr., ab 1955 postfr. kpl., gest. ab Nr. 111/15, mit Nr. 143/46 usw., ab 1953 gest. kpl. Mi. 7500,- plus 700,- Euro Neupreis der Alben 250,–

10440 Bund, 1949/2001, von Nr. 111-146 vollständige, sauber gestempelte Slg., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen und lieg. Wz., allen Blöcken plus den Einzelwerten daraus, sowie zusätzlich Bl. 2 auf Schmuck-FDC usw., in sieben (!) neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 5000,- + etwa 600,- Euro Neupreis der Alben 250,–

10441 Bund, 1951-2000, postfr. Slg. mit u.a. Marienkirche, Heuss I, ab Mitte der 50er Jahre kpl., mit vielen Viererblöcken, Rollen-Fünferstreifen, ATM usw. Mi. über 5000,- 250,–

10442 Bund, 1952-1972, postfr. kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum inkl. Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, Block-Einzelmarken usw., dazu Bund 1987 bis 1993 postfr. und gest. je kpl. im KABE-Bicollect-Album. Mi. 3390,- 250,–

10443 Bund, 1952-2000, postfr. kpl. Slg. mit Heuss I, Helfern der Menschheit, dabei auch viele Randstücke, Bogenecken teils mit Formnummern etc. Mi. 5000,- 250,–

10444 Bund, 1956/59, Heuss II/III, Slg. rundgest. Einheiten, Heuss II (Nr. 262-265) mit 60 Pfg. im Vierer- u. Zehnerblock, 70 Pfg. Sechserbl., 80 Pfg. Achterbl., sowie 90 Pfg. Zehnerbl., dazu je Achterbl. 10/20 Pfg. Heuss III 250,–

10445 Bund, 1957-1959, spezialisierte postfrische Slg. mit zusätzlich Nr. 256I-III (!), 255I, II, III, IV, VI, VII, Heuss II mit Rollennummern-Marken, Papiere, Viererblöcken, 281I(2), Heuss III und Einheiten, eine FN, waager. Paare usw. 250,–

10446 Bund, 1960/1991, postfr. kpl. Viererblock-Slg. in vier Alben. Dazu die Blöcke ebenso per vier, Mi., nur loser Markenwert, bereits 6200,- ++ 250,–

10447 Bund, 1994-2008, gestempelte Plattenfehler-Slg. mit 126 praktisch nur verschiedenen Plattenfehlern, dabei diverse nur mit "-.-" im Michel notiert, günstiger Stückpreis von 2,- Euro 250,–

10448 Bund, 1995/2000, gest. Slg. Zehnerbögen, alle mit Sonderstempeln, dabei viele kpl. Sätze. Mi. 4000,-, gestempelt selten angeboten 250,–

10449 Bund, Blöcke, Partie von rund 900 gestempelten Blöcken der DM-Zeit, sortenreich, auf Steckkarten. Dabei Bl. 2 viermal mit ESST und zweimal mit Ortsstempel, Bl. 2 mit ESST per 24, davon zweimal mit seltenem Berliner ESST (Mi. alleine 340,-), viel Olympia '72, Bl. 21 ca. 15mal etc. Mi. 4300,- 250,–

10450 Bund, Schmuck-FDC-Sammlung, etwa 2100 FDCs ab den 50er Jahren, in 23 Briefalben. Dabei viele kpl. Sätze, ✉ siebenmal Bl. 8 usw. Sehr hoher KW! 250,–

10451 Bund, Slg. Zusammendrucke Posthorn bis SWK, postfrisch und gestempelt, dabei u.a. Heuss lieg. Wz., W19/S52Y postfr. kpl., inkl. WZ15/16a/bY, Olympia '72 mehrfach postfr. kpl., sowie mindestens einmal gest. kpl., viel Unfallverhütung usw., im Album. Mi. 3000,- 250,–

10452 Bund, große Sammlung 10er-Kleinbögen aus 1994-2008, postfr. und gest., in 20 Lindner-Alben mit ca. 1300 Kleinbögen 250,–

10453 Bund, 1949-1956, Zusammenstellung nur der ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit postfr. Nr. 115, 117-20 postfr., 121-22 postfr. u. gest., 139-40, 141-42 postfr., 143-46 postfr. u. gest., 156-59, 167-70(2), 171-72(2), 173-76, 200-203(5) usw. Mi. 3500,- 220,–

10454 Bund, 1949-1989, postfr. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, nur sehr wenige Lücken bzw. gest. Werte vorhanden (u.a. Höchstwerte Posthorn) u.a. mit Nr. 111, 113-115, 116PFI, 117-20, 121-22, 129, 131, 141-42, 143-46, 156-59, Heuss I (50 Pfg. sign. Schlegel) usw., ab 1952 kpl., Mi. 3900,- 220,–

10455 Bund, 1949-2000 kpl. postfrisch, ohne Posthorn-Satz, in fünf sehr teuren und neuwertigen "Deutschland-Klassik"-Vordruckalben der Post 220,–

10456 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 153/54, 161, 200/3 usw., ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich oft Block-Einzelmarken, Rollen-Fünferstreifen, Markenheftchen etc. Mi. 4200,- 220,–

10457 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 116/20, 140, 147, 173/76 usw., ab Mitte der 50er Jahre kpl., zusätzlich Rollen-Fünferstreifen, Blockeinzelmarken etc. Mi. 4200,- 220,–

10458 Bund, 1949-2004, hochwertiger Lagerbestand in allen Erhaltungen, dabei gestempelt u.a. Nr. 111/12(2), 116(3), 117, 143/46, 147(3), 156/59, 166(3), 167/70(2), 173/76, postfrisch und wenig ungebr. mit Nr. 111/12(3), 116(2), 143/46, 153/54(3), 156/59 usw., auch viele Formnummern, Heine Kleinbogen mit Runen usw. Mi. nur bis 1955 bereits rund 2500,- plus die enorme weitere Materialmenge danach 220,–

10459 Bund, 1949/1990, postfr. Slg. ab den Erstausgaben, mit Nr. 111/22 inkl. Nr. 116VII (Mi. "-.-"), 139/42 usw., von 1955-1990 kpl., in zwei Vordruckalben. Mi. 3300,- plus Nr. 116VII 220,–

10460 Bund, 1949/2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113/15, 143/47 usw., ab Nr. 197 kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4200,- plus etwa 500,- Euro Neupreis der Alben 220,–

10461 Bund, 1949/2000, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen ab 1949 etc., von 1952-2000, ohne Bl. 2, gest. kpl. und zusätzlich postfr. kpl. inkl. einiger Markenheftchen, in fünf dicken Lindner-T-Vordruckalben. Mi. rund 7500,- 220,–

10462 Bund, 1949/2000, postfrische, anfangs auch ungebrauchte Slg., ab postfr. Nr. 111, Nr. 112 mit PF VII, 116/22, 123/35, 139/47, die Jahrgänge 1952/1953 kpl. usw., von 1958/2000 postfr. kpl., in vier SAFE-, ab 1970 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus die teuren Alben 220,–

10463 Bund, 1949/2000, vollständige Sammlung in fünf SAFE-, ab 1975 SAFE-Dual-Plus-Vordruckalben. Dabei die Nr. 111/12, 123/38 und 147 gestempelt, alle weiteren Werte postfrisch, mit Nr. 112/22, 139/46, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 5500,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 220,–

10464 Bund, 1949/59, gest. Partie nur mittlerer und besserer Werte der ersten Jahre, dabei mehrf. Nr. 111/12, Wohlfahrtssätze 1949/1955 kpl., meist mehrf., Nr. 121/22 per zwei, 167/70 mehrf., usw. Mi. 11.000,- 220,–

10465 Bund, 1950/1985, saubere postfrische Sammlung ab Nr. 121/22, in zwei Lindner-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 147, Jahrgang 1952 kpl. usw., ab Nr. 173/76 kpl., inkl. Nr. 177/96 etc. Mi. 2700,- + Alben 220,–

10466 Bund, 1951/2000, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 143/46, von Anfang 1953 bis 2000 bereits kpl., mit Nr. 166/76, 177/96, Heuss Lumogen usw., in fünf SAFE-Vordruckalben. Mi. 4300,- + die ehem. teuren Alben, sowie einige unberechnete gestempelte Ausgaben 220,–

10467 Bund, 1955-1992, Slg. von über 150 postfr. Bogen, dabei Nr. 332/5, 19 Bogen ex Nr. 348/361, 882/85, 992/93, Markenheftchenbogen mit MHB 9/10(2), Zusammendruckbogen inkl. siebenmal Nr. 1545/52 usw. Mi. über 5500,- + 220,–

10468 Bund, 1958/2000, postfr. und gest. Bestand, fast immer per drei kpl., in fünf schweren SAFE-Ringbindern und drei E-Büchern. Mi. etwa 14.000,- 220,–

10469 Bund, Partie von über 500 besseren Briefen mit meist Mehrfach-Frankaturen der Zuschlagssätze, ab MeF Nr. 173 auf ✉ Vorderseite, Schwerpunkt 70er/80er Jahre mit sehr vielen Höchstwerten, u.a. ex Olympia-Block, Jugend 1973 usw. Auch wenn diese Briefe überfrankiert sind, sehr dekoratives Los 220,–

10470 Bund, Slg. Jahrbücher, beginnend mit dem guten JB von 1973, von 1976-2000 komplett. Mi. 4300,- 220,–

10471 Bund, postfrische Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren ab Nr. 117/20, mit Nr. 140, die Jahrgänge 1952/1973 bereits kpl., inkl. Nr. 177/96, sowie allen Wohlfahrtssätzen etc. Mi. 3600,- 220,–

10472 Bund, 1949-1954, bis auf wenige Werte komplette gest. Slg. ab Nr. 111-12, mit Nr. 115(2), 117-22, sowie 139-96, mit diversen Besonderheiten zusätzlich 200,–

10473 Bund, 1949-1969, kpl. rundgest. Slg. mit allen Anfangsspitzen im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei auch zusätzlich gest. Dauerserien-Einheiten, bereits ab Posthorn, Heuss I u.a. mit VB 25 Pfg., Heuss II drei waager. Paare 60 Pfg., Heuss lumo kpl. gest. etc. 200,–

10474 Bund, 1949-1980, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf 25, 50 u. 70/90 Pfg. Posthorn kpl., inkl. Heuss lumo und liegend. Wasserzeichen, Mi. 3500,- 200,–

10475 Bund, 1949-1991 (danach bis 1997 lückenhaft), in beiden Erhaltungen angelegte Slg., augenscheinlich mind. einmal kpl., mit allen Anfangsspitzen, über weite Strecken aber zweifach (bitte bei Besichtigung beachten: meist stecken die Marken ganz exakt übereinander, so dass man nicht sofort sieht, dass diese zweifach sind), etwas untersch., hoher KW! 200,–

10476 Bund, 1949-2000, ohne Nr. 116 u. Posthorn kpl. postfrische Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Nr. 113-15 nur ungebr., Heuss sign. Schlegel 200,–

10477 Bund, 1949/1970, saubere postfrische, sowie zusätzlich gest. Slg., dabei u.a. Nr. 111/12, 116/20, 143/47, je gest., von 1952-1970 gest. in den Hauptnummern kpl., und postfrisch mit Nr. 139/40 usw., von 1957-1970 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2600,-, dazu eine gest. Nr. 372 PF II, die im Michel mit "-.-" bewertet wird 200,–

10478 Bund, 1949/1973, kpl. Slg., meist mehrfach, im dicken Lindner-T-Vordruckalbum, dabei Nr. 111/12 gest., inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 113/15 postfr., alle Wohlfahrtssätze, Nr. 121/22 gest., 139/40, 141/42 postfr., Heuss Lumogen mehrf. usw. Mi. 4700,- 200,–

10479 Bund, 1949/1974, postfr. Slg. ab Nr. 113/16, mit Nr. 139/46, von 1952-1974 (ohne Nr. 189) kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Nr. 121/22 gest. Mi. 2700,- 200,–

10480 Bund, 1949/1990, postfr. und parallel gest. Slg. in vier E-Büchern. Dabei Nr. 113/15, 153/55 postfr., 159 postfr., 162/72 postfr. und gest. etc., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je nahezu kpl. Mi. 4000,- 200,–

10481 Bund, 1949/1996, gestempelte, in den Hauptnummern komplette Slg. mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3700,- plus Nr. 112 mit seltenem Plattenfehler VII, den der Michel nur mit "-.-" bewertet 200,–

10482 Bund, 1949/2000, vollständige Slg. ab Nr. 111/12, dabei Nr. 112 mit PF VII (Mi. "-.-"), Nr. 113/15 postfr., 116/22, 139/40, 141/42 postfr., alle Wohlfahrtssätze, Heuss Lumogen usw., von 1961-2000 alles postfr., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 4300,- plus die Nr. 112VII 200,–

10483 Bund, 1951-72, Zusammendruck-Slg., die 50er Jahre postfrisch inkl. W1-3, S1, 5, 9, 60 versch. postfr. Heuss-Zus.-Drucke ab W4-7, H-Bl. gute W22Y, 23Y, je per zwei, WZ15aIII, bYI, WZ16aIII/bYI, S49-52Y, Zus.-Dr. aus Bl. 2, H-Bl. 21, 22, 24, 25, je gest., sowie 25 gest. Zus.-Drucke Unfallverhütung 200,–

10484 Bund, 1951/1998, reichhaltiger, postfrischer Bestand mit u.a. Wohlfahrtssätzen von 1954/1957, meist mehrfach, Dauerserien, teils in Einheiten, inkl. einiger Druckerzeichen, vielen Viererblöcken usw., chronologisch in neun E-Büchern. Mi. rund 11.000,- 200,–

10485 Bund, 1952/1995, postfr. kpl. Slg. inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 166/72, allen Heuss-Sätzen (Nr. 189 ungebr.) usw., im dicken Album. Mi. 3700,- 200,–

10486 Bund, 1954-2000, postfr. Slg., bis auf Nr. 189/90, augenscheinlich komplett, mit Blockeinzelmarken, Rollenmarken, Randstücken und Markenheftchen, Mi. über 3600,- 200,–

10487 Bund, 1954-2010, gest. Lagerbestand Dauerserien, in 15 dicken und dünnen Steckbüchern mit rund 15.000 Werten, dabei auch Einheiten, Rollenmarken, Randstücke, viele hohe Wertstufen usw., enormer KW! 200,–

10488 Bund, 1955/1990, umfangreicher, postfrischer und sortenreicher Bestand mit einer großen Anzahl von Zuschlagssätzen, Rollenmarken teils in senkrechten Fünferstreifen und größeren Einheiten etc., chronologisch in sieben E-Büchern. Mi. rund 10.000,- 200,–

10489 Bund, 1955/1995, postfrische Viererblock-Slg., häufig aus der Bogenecke, dabei viele Zuschlagswerte, keine Dauerserien, Mi. lose 3600,- + 200,–

10490 Bund, 1957/1982, postfr. sauberer Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, teils in Viererblöcken, im dicken KABE-Schraubbinder. Mi. rund 8500,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 200,–

10491 Bund, Briefe-Nachlaß von etwa 1400 Briefen der 70er bis 2000er Jahre, ohne billige Massenware, in 14 Briefalben. ✉ Dabei sehr viele FDCs, teils mit Marken aus der Bogenecke, Einschreibebriefe, Zuschlagssatz-Frankaturen usw. 200,–

10492 Bund, Partie von 360 postfrischen Markenheftchen Burgen u. Schlösser und SWK, ex MH 22 (dieses alleine rund 140mal enthalten) bis MH 31. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 2500,-, Fundgrube! 200,–

10493 Bund, Partie von etwa 280 Markenheftchen ex MH 4/26, im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei alles nach Typen spezialisiert, zusätzlich diverse MH mit Zählbalken. Der Michelwert billigst, ohne Typen, Zählbalken usw., bereits 2400,- 200,–

10494 Bund, interessanter Referenz-Posten zum seltenen Jahrbuch 1973, einmal echt und geprüft, sowie zweimal der Nachdruck 200,–

10495 Bund, umfangreicher postfr. Bestand der 60er bis meist 90er Jahre, in neun Alben. Dabei eine große Menge kpl. Sätze, viele Blöcke usw. Mi. rund 8500,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 200,–

10496 Bund (etwas Berlin), reichhaltiger Zusammendruck-Sammlungsteil mit Schwerpunkt Posthorn und Heuss, u.a. H-Bl. 2, S1, W1-3, H-Bl. 7, WZ15aIIIy, bYII, W22YII, MH 3, 4X, 7aI, 8I, 10, 11, H-Bl. 8YII, MH 13d usw., bis Unfallverhütung 180,–

10497 Bund 1951-1997, umfangreicher, meist postfrischer Lagerbestand auf Steckseiten in zehn dicken Ringbindern, gut sortiert, ab den 60er Jahren meist per drei bis fünf, hoher KW! 180,–

10498 Bund, 1949-1957, gestempelte Slg. mit offensichtlich Nr. 111-253, ohne billige Nr. 208 u. 240, kpl. 180,–

10499 Bund, 1949-1983, kpl. rundgestempelte Slg. mit allen Anfangsspitzen im Leuchtturm-Vordruckalbum 180,–

10500 Bund, 1949-1990, gest. kpl. Slg. inkl. Heuss lumo auf selbstgest. Blättern im Klemmbinder, dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Bach, Marienkirche usw. Mi. 3400,- 180,–

10501 Bund, 1949-1999, gest. kpl. Slg. mit allen Spitzen wie Nr. 111/22, Marienkirche gest. und zusätzlich postfr., alle Helfer der Menschheit etc. Mi. 4600,- 180,–

10502 Bund, 1949-2006 (Vordrucke auch noch später), umfangreicher Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei die gestempelte Slg. u.a. von 1949-74 kpl. mit allen Spitzen, danach u.a. teils Bicollect (Eurozeit nur gestempelt), dazu viele Dublettenbücher etc. Hoher KW! 180,–

10503 Bund, 1949-56, bis auf Nr. 121/22, div. Posthorn-Werte, sowie Nr. 143, 176, div. Heuss-Werte, weitgehend kpl. postfrische Slg. (wenige Werte ungebr.), ab Nr. 111-20, 139-40, 141-42, 146 usw., ferner schöner Zusammendruck-Teil bis 1966, u.a. mit Zus.-Dr. aus Bl. 3, Brandenburger Tor etc. 180,–

10504 Bund, 1949/1966, postfr. Slg. ab Nr. 113/16, mit Nr. 139/40 usw., von 1952-1966 kpl., inkl. Nr. 177/96, Heuss Lumogen usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 180,–

10505 Bund, 1949/1984, postfr. Slg. ab Nr. 111/22, nur ohne die meisten Posthorn-Werte und Nr. 140, nahezu kpl., mit allen Wohlfahrts-Sätzen, Nr. 177/96, Heuss Lumogen, allen Blöcken, sowie zusätzlich den Einzelwerten daraus, usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3800,- 180,–

10506 Bund, 1949/1990, ab Nr. 111/12 kpl. Sammlung mit vielen postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 117/22, Wohlfahrt 1951/54 je postfr. usw., von 1952-1990, bis auf wenige unbedeutende Werte, alles postfrisch, inkl. Nr. 177/96, in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. 3800,- 180,–

10507 Bund, 1949/1993, bis auf Posthorn 25/90 Pfg., sowie Frauen- und SWK-Werten der 80er/90er Jahre, nahezu kpl. Slg. in zwei Klemmbindern. Dabei nur die Nr. 117/20 und 139/40 ungebr., alle weiteren Werte postfrisch, inkl. Nr. 111/16, 121/22, 141/47, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wz. etc. Mi. 4800,- 180,–

10508 Bund, 1949/1998, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, die Jahrgänge 1951/1998 in den Hauptnummern kpl. inkl. allen besseren Werten, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in vier SAFE-, ab 1978 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3700,- + Alben 180,–

10509 Bund, 1949/2000, umfangreicher postfrischer (anfangs wenige Werte ungebr.) Bestand, chronologisch in zwei Alben. Dabei eine riesige Anzahl kompletter Sätze, über 200 Blöcke usw. Mi. 13.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 180,–

10510 Bund, 1949/2007, gest. Slg. ab Nr. 111/15, inkl. Nr. 112 mit PF III (Mi. 300,-), Nr. 139, 141/42, 166/72 usw., von 1954-2007 offensichtlich vollständig, in zwei dicken Alben. Mi. 3600,- 180,–

10511 Bund, 1949/69, gest. vollständige Slg. inkl. Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 2800,- 180,–

10512 Bund, 1949/89, vollständige Slg. ab postfr. Nr. 111/16, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 117/22, Posthorn 40/90 Pfg. und Nr. 139/40 ungebr., alle weiteren Werte postfrisch, inkl. allen Wohlfahrtssätzen ab 1951, Heuss, Nr. 141/42 etc. Mi. 4500,- 180,–

10513 Bund, 1951-1997, postfr. Slg. in vier meist Lindner-T-Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 143/46, 156/59, ab 1955 kpl. Mi. 3200,- 180,–

10514 Bund, 1951-2000, bis 1961 gestempelte, danach postfrische Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 147/52, 160/72, ab 1955 kpl. Mi. 3500,- 180,–

10515 Bund, 1952-1998, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 149, 151, 180 HAN, 205/8, 222/25 etc., ab Ende der 50er Jahre kpl., mit vielen Rollenmarken, Bogenecken usw. Mi. 3400,- 180,–

10516 Bund, 1952/1982, sortenreicher Bestand mit vielen kpl. Sätzen, besserer Nr. 176 12mal gest. (Mi. 900,-), 200/3 per vier usw., in zwei E-Büchern. Mi. 6500,-, wovon 2000,- auf die 50er Jahre entfallen 180,–

10517 Bund, 1952/1999, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 153/54 vom Oberrand, inkl. Nr. 153 mit Farbkontrollstreifen, Nr. 161 usw., von 1956-1999 kpl., bis 1989 in zwei Lindner-Vordruckalben mit Schuber, später im Schaubek-Binder. Mi. 3300,- 180,–

10518 Bund, 1955/2003, riesiger und sortenreicher Lagerbestand, chronologisch in neun Alben. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, u.a. Wohlfahrt 1955/1957 mehrf., viele Blöcke, z.B. Bl. 2 mehrf. postfr. und gest. etc. Mi. der postfr. Ausgaben 11600,- plus 16.000,- für die gestempelten Werte, gesamt somit 27600,- Mi. 180,–

10519 Bund, 1956-1997, Slg. in fünf Vordruckalben, anfangs gestempelt, später über Strecken auch postfr., dabei Heuss lumo postfr., vorab etwas Bizone, dazu elf Jahrbücher aus 1980 bis 1996, Mi. rund 3200,- 180,–

10520 Bund, 1958-2001, Spezialslg. nur der Dauerserien, dabei über 120 nach Typen versch. postfr. Rollen-Fünferstreifen, 10er-Bogen mit hohen Wertstufen (nur diese wenigen schon 572,- DM Postpreis), ca. 350 Bogenecken, viele waager. Paare ab 40/70 Pfg. Heuss III gest., Rollenmarken usw. Gewaltiger Postpreis (alleine die postfr. Ausgaben ohne die 10er-Bögen schon rund 2500,- DM, plus die gest. etc.) 180,–

10521 Bund, 1960/2000, postfr., umfangreicher Bestand, häufig in Einheiten, inkl. Zusammendruckbogen Nr. 1545/49 (Mi. 110,-), vielen besseren Zehnerbogen-Sätzen der 90er Jahre mit je über 100,- Mi. etc., in zwei dicken Ordnern. Mi. 12500,-, gewaltiger ehem. Postpreis und Fundgrube für Plattenfehler 180,–

10522 Bund, Blöcke, postfr. Zusammenstellung ex Bl. 5/28, jede Sorte per 100 (Bl. 6 nur per 80), dabei Bl. 8/17 kpl. per 100. Mi. 3500,- 180,–

10523 Bund, Blöcke, postfrische Partie von 2400 Blöcken ex Bl. 5/34, meist in größeren Stückzahlen, Mi. 6300,- 180,–

10524 Bund, 1949-1974 kpl. gest. inkl. versch. Heuss-Lumo-Werten im Lindner-SF-Vordruckalbum 160,–

10525 Bund, 1949/1964, postfrische, nur ohne Posthorn-Satz, kpl. Slg., inkl. Nr. 111/22, 139/47, allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 177/96 etc., im Vordruckalbum. Mi. 2800,- 160,–

10526 Bund, 1949/1965, postfr. und gest. Zusammenstellung, meist 50er Jahre, mit vielen besseren wie u.a. Wohlfahrt 1949/1952 und 1954/55, je postfr. und gest. kpl., Nr. 111/16 gest., inkl. einer Nr. 114 mit PF II, 139/42 gest. usw. Mi. rund 6000,- 160,–

10527 Bund, 1949/1969, nahezu vollständige Slg., nur ohne Posthorn, im Collecta-Vordruckalbum. Dabei Nr. 156/59, 173/76, sowie diverse Werte ex Nr. 177/96 ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, 139/46 etc. Mi. 2500,- 160,–

10528 Bund, 1949/1974, gestempelte, nur ohne Nr. 120 und 146, kpl. Slg. inkl. Nr. 111/16, 121/22, 139/42, 156/59, 167/76, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 160,–

10529 Bund, 1949/1980, postfrische, lediglich bis auf Posthorn-Satz, nahezu vollständige Sammlung ab Nr. 111/22, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3300,- 160,–

10530 Bund, 1949/1980, rundgest. kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 111/12. Dazu Heuss Lumogen-Satz, sowie alle Blöcke plus die Einzelmarken. Mi. 3000,- 160,–

10531 Bund, 1949/1982, kpl. Slg., anfangs gestempelt (Nr. 113/15 postfr.) mit Nr. 111/12, 116/42, allen Wohlfahrtssätzen usw., von 1960-1982 alles postfrisch, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 160,–

10532 Bund, 1949/1984, vollständige gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 113/42 (inkl. Nr. 115I), allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc. Mi. 3500,- 160,–

10533 Bund, 1949/1985, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 147, 156/59, 173/76 usw., von 1954-1985 kpl., inkl. Nr. 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2500,- 160,–

10534 Bund, 1949/1990, sowohl postfrische, anfangs teils auch ungebrauchte, sowie parallel gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 143/46, je gest., usw., von 1952-1990 gest. kpl., von 1956-1990 zusätzlich postfr. kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 160,–

10535 Bund, 1949/2000, postfrischer, anfangs teils auch ungebrauchter Bestand, sortenreich, im dicken Album. Dabei Nr. 139/46, 156/59 postfr., 167/76 postfr., alle drei Heuss-Sätze usw. Mi. ca. 7000,- 160,–

10536 Bund, 1949/2000, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von rund 12.000 Werten, beginnend mit sechs Werten ex Nr. 111/12, chronologisch in sechs Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze, häufig in Viererblöcken, usw. Dazu 150 Blöcke ab postfr. u. gest. Bl. 2, viele tausend Michel plus sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 160,–

10537 Bund, 1949/2008, umfangreicher Bestand ab mehrfach Nr. 111/12, mit Nr. 166/70 mehrf., 173/76 usw., chronologisch in fünf Alben. Der Michelwert, nur der Ausgaben bis 1959, beträgt knapp 3000,–, die nachfolgenden 12.000 Werte blieben unberechnet (!) 160,–

10538 Bund, 1949/2014, postfr. und gest. Bestand mit einigen besseren Anfangsausgaben inkl. Nr. 111/12, Wohlfahrtssätzen von 1951/52, Nr. 166/72 usw. Mi. 12.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 160,–

10539 Bund, 1955/1985, Slg. FDCs, mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 2 und 3, sowie zusätzlich den Einzelwerten aus Bl. 2, je auf ✉ FDC, usw., lose und in mehreren Alben. Mi. 2700,- 160,–

10540 Bund, Zusammendrucke, postfr. Slg. ab Heuss, bis 1996, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei W22Y, S49Y, MH 4X, H-Bl. 8y usw., von 1961-1996 kpl., mit allen Zus.-Drucken Olympia '72, Unfallverhütung etc. Dazu H-Bl. 10/33, alle Zus.-Dr. ex Nr. 1255/56 und 1545/52 usw. Mi. 1500,- + teures Album 160,–

10541 Bund, 135 Zehnerbögen der Eurozeit, sehr sortenreich, bis 2019, alle mit entspr. SST. Mi. etwa 1700,- 150,–

10542 Bund, 1948-1980, weitgehend postfrische, aber z.B. am Anfang auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 111-12, 116, 120, 122, Posthorn 80 Pfg. ungestempelt, ab Nr. 146 vollständig bis Ende inkl. postfrischem Heuss-Satz 150,–

10543 Bund, 1949-1952, postfrischer Sammlungsteil nur der ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit Nr. 115-22 kpl. (Nr. 121/22 dopp.), sowie Nr. 139-61 kpl. 150,–

10544 Bund, 1949-1955, Partie besserer Erstausgaben, dabei Nr. 120 in MiF auf portoger. Brief, Nr. 128II gest., Heuss I postfr., gepr. Schlegel, 186 im gest. VB, zwei gest., aber ungepr. Serien Heuss lumo, 240I postfr., bessere Zus.-Dr. etc. 150,–

10545 Bund, 1949-1959, kpl. gestempelte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, vorab Bl. 1 SST (Mi. 250,-), ab Nr. 111-12, inkl. Nr. 112VI (Mi. 400,-), mit allen Spitzen, in den letzten Jahren teils zusätzlich postfrisch 150,–

10546 Bund, 1949-1969, kpl. rundgest. Slg. mit allen Spitzen im Lindner-T-Vordruckalbum 150,–

10547 Bund, 1949-1971, postfrische bzw. auch ungebr. Slg. auf neuwertigen Lindner-T-Vordr., inkl. Nr. 111-12, 116-32 kpl., 139-47, 166-94 (z.B. 50/60 Pfg. Heuss postfr.), ab Nr. 197 kpl. 150,–

10548 Bund, 1949-1974, in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, dabei gest. u.a. Nr. 111/15, 117/20, 143/46, 156/59, 173/76, 200/3, 222/25, postfr. mit Nr. 113/15, 139/40, ab 1955 in beiden Erhaltungen je fast kpl. Mi. 2500,- 150,–

10549 Bund, 1949-1984, meist postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 113/15 inkl. 114II (Mi. 180,-), 116, ab 1952, ohne Heuss I und wenige billige Werte, kpl. mit Blockeinzelmarken, C/D-Werten, einigen Zusammendrucken etc. Mi. 2500,- 150,–

10550 Bund, 1949-1990, gut besetzter Lagerbestand, anfangs in beiden Erhaltungen, später vermehrt postfrisch, dabei zahlreiche gute Ausgaben wie z.B. Nr. 111/12(4), 116(2), 117/20, 139/40, 141/42, 147(4), 153/54(2), 156/59(2) usw. Mi. nur bis 1955 bereits 1800,- 150,–

10551 Bund, 1949-1990, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 116, 200/3, 222/25 etc., ab Ende der 50er Jahre kpl., dabei zusätzlich Rollen-Fünferstreifen und Randstücke, Mi. 2800,- 150,–

10552 Bund, 1949-1994, gestempelte, bis auf wenige billige (!) Werte, komplette Slg. in zwei Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche usw., ab den 70er Jahren häufig zusätzlich postfr. gesammelt, dabei auch Blockeinzelmarken, C/D-Werte, Markenheftchen etc. Mi. 3800,- 150,–

10553 Bund, 1949-2000, gest. Slg. mit u.a. Nr. 111/16, 153/54 usw., ab 1952 augenscheinlich kpl. Mi. 3300,- 150,–

10554 Bund, 1949/1989, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, inkl. Nr. 114 mit PF II, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 162/65, 222/25 usw., von 1959-1989, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. rund 2000,- 150,–

10555 Bund, 1949/1993, gest. Slg. ab Nr. 111/12, lediglich ohne Nr. 146 und 159, nahezu kpl., dabei Nr. 113/15 mit rotem SST auf Luxusbriefstücken, 116/22, 139/42 usw., in zwei neuwertigen KABE-Vordruckalben. Mi. 3300,- 150,–

10556 Bund, 1953-1993, spezialisierte postfr. Slg. nur der Dauerserien und sonstigen Besonderheiten im Binder, Heuss u.a. mit lumo, C/D-Paare, ATM, Marken aus Blöcken, Heuss-Zus.-Dr., Zus.-Dr. aus Olympia-Bl., Zus.-Dr. Unfallverhütung sowie B u. S und SWK (über 100 versch.), waager. Paare der Rollenmarken-Ausg. bis SWK kpl. etc. 150,–

10557 Bund, 1955-2000, postfr. kpl. (ohne Nominale) Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei auch Blockeinzelmarken, ATM, C/D-Werte, Dauerserien teils in Paaren etc. Mi. 3300,- 150,–

10558 Bund, 1956-1996, postfr. und gest. Slg. in vier neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalben (Texte ab 1949 kpl. und alleine den Ausruf wert), die postfr. Slg. von 1961-1996 kpl., die gest. von 1961-1995, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. 3800,- 150,–

10559 Bund, 1970-1978, postfrische Spezialslg. mit u.a. Nr. 634II, 655I(2), Bl. 7 mit Nr. 726I, sowie insbesondere die Dauerserien Unfallverh. und Burgen u. Schlösser sehr reichhaltig inkl. Viererblöcken Unfallverh., teils mit DZ, Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr., H-Bl., Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. etc. 150,–

10560 Bund, 1978-2010, postfrische Markenheftchen-Slg. im Binder, ab MH 21/22, oft nach Typen, postgültige Nominale für 176,- Euro, Sport-MH etc. 150,–

10561 Bund, Automatenmarken, umfangreicher postfr. und gest. Bestand ex Nr. 1/7, Schwerpunkt bei Nr. 1, mit vielen postfr. Ausgaben ex 10/300 Pfg., inkl. etlichen Rollenmarken mit rückseitiger Zählnummer. Der ehemalige Postpreis der postfr. Ausgaben betrug bereits 1400,- DM, dazu mehrere hundert gest. Werte mit Wertstufen bis 920 Pfg. Enorm hoher KW! 150,–

10562 Bund, Blöcke ab Kontrollrat Nr. 12A/B postfr./gest., Bizone Bl. 1 postfr./gest., Block-Bestand inkl. Bl. 2(5), 3(3) etc., gesamt über 240 Blöcke, bis Bl. 41 150,–

10563 Bund, Briefsammlung in zehn Bänden, hauptsächlich die Eurozeit, wenig davor, meist Sammlerpost mit vielen portoger. R-Briefen, Satzbriefen, viele Zuschlagswerte etc., insgesamt rund 800 Briefe, sehr hoher Postpreis und in diesem Umfang selten ✉ 150,–

10564 Bund, Partie 50er Jahre, sauber postfrisch, mit Wohlfahrt 1951(2) und 1952 (Mi. zusammen 410,-), Nr. 147 per zwei (160,-), 153/54, 305/6 in Einheiten usw. Mi. 1600,- 150,–

10565 Bund, Rollenmarken, postfr. Slg., meist Rollen-Fünferstreifen, ab Unfallverhütung, mit Burgen u. Schlösser, sowie viel SWK, inkl. hohen Wertstufen bis 700 Pfg. Mi. 1600,- 150,–

10566 Bund, Sehenswürdigkeiten, acht versch. postfrische Bogen inkl. 350 und 400 Pfg. Der Michelwert für waager. Paare beträgt 2175,- bei einem ehem. Postpreis von DM 1320,- 150,–

10567 Bund, Viererblock-Sammlung, von 1980-1991 kpl., alles gestempelt, bis 1981 mit Ortsstempel, später mit zentrischen Versandstellenstempeln. Dazu die Blöcke ebenso viermal kpl. Loser Markenwert bereits 2100,- Mi. ++ 150,–

10568 Bund, Zusammendrucke 1954/1994, postfrische Slg., beginnend mit vielen Heuss-Zus.-Drucken, von Bed. Deutsche an komplett, inkl. Olympia '72, Unfallverhütung (W47/56 gest.) usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1300,- 150,–

10569 Bund, von 1955-2000 komplette (ohne Bl. 2) Sammlung, anfangs teils postfr., teils gest. geführt, von 1960-2000 dann alles postfrisch, in zwei Lindner-, einem SAFE- und einem Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr. Mi. etwa 3500,- plus Alben und einer Nr. 272 PF III, die der Michel mit "-.-" bewertet 150,–

10570 Bund, 1949-59, gest. Zusammenstellung der ersten Jahre inkl. Nr. 111-15, 121-22, 139-41, 147(2), gest. Einheiten Posthorn bis zum 12er-Block, 156-59, 167-70, Einheiten Heuss, Heuss lumo gest. etc. 140,–

10571 Bund, 1949/1983, postfr. saubere Slg. ab Nr. 111/16, mit Nr. 141/42, Jahrgang 1953, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, von 1955-1983 vollständig, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben mit Schuber. Mi. 2800,- plus Alben 140,–

10572 Bund, 1949/1993, postfr. Slg. ab Nr. 111, mit Nr. 149/58, 160/76 usw., von 1955-1993 kpl., in zwei KABE-Vordruckalben. Mi. 3400,- 140,–

10573 Bund, 1951-64, teils spez. Slg. im Binder auf selbstgest. Bl., dabei z.B. Heuss Lumo in postfrischen Paaren einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, Nr. 179, 184 u. 186 je mit Druckerzeichen (Mi. alleine 900,-!), gest. Lumo-Serie auf "Sieger-Briefen" (lose 450,- Mi.), H-Bl. 10, Bed. Deutsche auf FDCs usw. 140,–

10574 Bund, 1949-1987, gestempelte, überkpl. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei Block-Einzelmarken und -Zusammendrucke, C/D-Werte, Bl. 3 mit Berliner ESST usw. Mi. 3100,- 130,–

10575 Bund, 1949-1991, kpl. Slg. im Vordruckalbum, anfangs in allen Erhaltungen gesammelt, ab 1960 postfrisch, in den 50er Jahren auch ungebraucht mit Falz gesammelt, aber häufig der Falz nur auf den ungefalteten Bogenrändern, die Marken also postfrisch, daher bitte genau besichtigen, vorab etwas Bizone mit u.a. Bl. 1 130,–

10576 Bund, 1949-57, postfr./ungebr. Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit Nr. 119-20, 132, 140, viele Mittelwerte ex Nr. 151-66 dopp., 170, Heuss (ohne 50er) mit lumo usw. 130,–

10577 Bund, 1949/1969, postfr. Slg. im Album, dabei Nr. 111/12 (Nr. 112 mit PF VII), Nr. 116 usw. Mi. 1900,- 130,–

10578 Bund, 1949/1974, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 111/13 im Album. Dabei Nr. 139/40, 160/76 postfr. usw., von 1955-1974 (ohne gest. Bl. 2/3) sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. Mi. 2400,- 130,–

10579 Bund, 1949/1976, sauber gest. Slg. mit Nr. 121/22, 139/40, die Jahrgänge 1952-1976 kpl., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 130,—

10580 Bund, 1949/1982, Slg. ab postfr. Nr. 111/12, mit Nr. 113/21, 143/47 postfr. usw., von 1954-1982 kpl., meist postfr. (Heuss I gest.), im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 130,—

10581 Bund, 1949/1982, postfr. Slg. ab Nr. 112/13, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 116/20, Jahrgang 1952 kpl., Nr. 173/76 usw. Mi. 1900,- 130,—

10582 Bund, 1949/94, in den Hauptnummern offensichtlich kpl. gest. Slg. inkl. Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen usw., im Album. Mi. 3300,- 130,—

10583 Bund, 1951-2000, Sammlernachlaß in 14 Bänden, dabei eine gest. kpl. Slg. von 1958-1990 in zwei Vordruckalben, eine postfr. fast kpl. Slg. von 1980-1991 im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, postfr. und gest. Lagerbestände mit vielen (Eckrand-)Viererblöcken, postfr. Markenheftchen-Zusammendrucke usw. 130,—

10584 Bund, 1952/2000, postfr. Slg. mit einigen Werten der 50er Jahre, von 1956-2000 kpl. (Bl. 2 gest.), in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus die teuren Alben 130,—

10585 Bund, 1955/1999, postfr. Slg., zusätzlich von 1970-1999, je bis auf wenige Kleinstwerte, gestempelt kpl. Slg., in fünf neuwertigen KABE-Vordruckalben. Mi. rund 4800,- plus die ehemals teuren Alben 130,—

10586 Bund, 1960/2000, postfr. kpl. Slg. inkl. allen C/D-Werten, Blöcken und den Einzelwerten daraus, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. rund 3000,- plus 500,- Euro Neupreis der Alben 130,—

10587 Bund, 1960/2000, postfrischer, umfangreicher und sortenreicher Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, Viererblöcke usw. Mi. 7500,-, Fundgrube für Plattenfehler 130,—

10588 Bund, 1964/1977, postfr. Bestand Bogenteile im Bogen-Album. Dabei u.a. eine Vielzahl von Zuschlagssätzen. Mi. rund 6000,- 130,—

10589 Bund, Blöcke, Partie mit 1500 gestempelten Blöcken ex Bl. 5/30, alle mit SST. Mi. 4000,- 130,—

10590 Bund, Dauerserien in waager. Paaren und Viererblöcken, Spezialisten-Partie inkl. Nr. 125 VB, 126 Sechserbl., 184 zwei Paare, 186, 262, Bed. Deutsche teils in VB, kleine Bauwerke mit VB Nr. 461 gestempelt, sowie postfr. in VB, Brandenburger Tor in gest. Paaren bzw. 100 Pfg. VB, Heinemann und Unfallverhütung postfr. VB, dito Industrie u. Technik, bis SWK 130,—

10591 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 58 postfr. Heftchen ex MH 21/30, alle genau beschrieben. Hoher KW, seltenes Angebot 130,—

10592 Bund, Nachlaß mit diversen postfr. Sammlungen, inkl. etwas Berlin, aus dem Zeitraum 1964/2000, alles in zehn, teils neuwertigen Vordruckalben. Alleine der Michelwert der enthaltenen Werte beträgt etwa 6400,- + das teure Zubehör! 130,—

10593 Bund, Partie von fast 100 Markenheftchen, beginnend mit dreimal MH 4Y, sortenreich, bis viermal MH 40. Mi. 1600,- 130,—

10594 Bund, Zehnerbogen-Slg. mit den Jahrgängen 1995/1996 kpl., alles mit ESST. Mi. 2070,-. Sehr hoher ehem. Postpreis 130,—

10595 Bund, postfr. Spezialsammlung der Automatenmarken Nr. 1/3 im KABE-Klemmbinder. Dabei Tastensätze, viele versch. Wertstufen, Marken mit rs. Zählnummern usw. Der ehem. Postpreis betrug bereits 1200,- DM 130,—

10596 Bund (ab Exportmesse-VB Kontrollrat, VZd1/2), postfrische Zusammendruck-Slg. nur bis 1969 im entspr. Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei 48 versch. (!) Heuss-Zus.-Drucke, H-Bl. 6, 8(2), 10 (drei versch.), alle Zus.-Dr. aus Bl. 2-4, Bed. Deutsche, kl. Bauwerke und Brandenburger Tor etc. 120,—

10597 Bund, 1949-1969, Bestand in beiden Erhaltungen im dicken Lagerbuch, dabei viele Spitzen wie z.B. Nr. 111-12(3), 113-15, 116, 117-20(3), 143-46, 156-59 usw., enorm reichhaltige Fundgrube und sehr hoher KW! 120,—

10598 Bund, 1949-2000, reichhaltige fünfbändige Slg., die Jahre 1970-2000 kpl. postfrisch in vier teuren "Deutschland-Klassik"-Vordruckalben, die ersten Jahre nur gest. gesammelt, inkl. einigen besseren Werten 120,—

10599 Bund, 1949/1978, postfrische Slg. ab Nr. 111/16, mit u.a. Nr. 141/47 etc., von 1952-1978 vollständig, mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 177/96 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, Mi. 2800,- 120,—

10600 Bund, 1949/1998, gest. kpl. Slg. ab Nr. 111/46, mit allen Wohlfahrtssätzen usw., in zwei dicken Alben. Mi. 3800,- 120,—

10601 Bund, 1951 (ab Posthorn) bis 1995 (SWK), Zusammendruck-Bestand mit u.a. ca. 120 Heuss-Zus.-Dr. inkl. besseren, über 200 Zus.-Dr. Bed. Deutsche, Brandenburger Tor, hunderte Zus.-Dr. Unfallverhütung sowie B + S etc. Enormer KW! 120,—

10602 Bund, 1951-2000, gest. Slg. mit besseren Anfangswerten, ab Ende der 50er Jahre kpl., dabei auch einige Randstücke und Einheiten, Mi. 2500,- 120,—

10603 Bund, 1952-1993, Slg. in zwei Vordruckalben, meist KABE-Bicollect, dabei die Jahre 1952/72 u. 1983/93 gest. rel. kpl., postfr. von 1960-1972 u. 1983-1993 kpl. Mi. 3400,- 120,—

10604 Bund, 1952/1995, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1955/1995 offensichtlich kpl., in vier Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2600,- plus Alben. Dazu viele gestempelte Werte unberechnet 120,—

10605 Bund, 1955-1995, postfr. kpl. Slg. in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert), dabei Heuss lumo, Blockeinzelmarken etc. Mi. 2800,- 120,—

10606 Bund, 1957-2004, augenscheinlich kpl. gestempelte Slg., dabei viele zentrische Tagesstempel bzw. über Strecken mit ESST, Mi. über 3000,- 120,—

10607 Bund, 1960/2000, postfr. kpl. Slg. in drei Alben, Mi. 2800,- 120,—

10608 Bund, 1972/2000, postfr. kpl. Slg. in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 2500,- plus die ehemals teuren Alben 120,—

10609 Bund, Bestand von etwa 12.000 gestempelten Werten, sehr sortenreich, ab Anfang der 50er Jahre bis Anfang der Eurozeit, in sechs Alben. Enorm hoher KW und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 120,–

10610 Bund, Bestand von sieben gestempelten Teilsammlungen, teils ab den 50er Jahren, bis 1987, in sieben teils neuwertigen Vordruckalben. Mi. rund 3000,- + Alben 120,–

10611 Bund, Blöcke, Bl. 31/33 je 200mal postfrisch, sowie 100mal Bl. 34 postfrisch. Mi. 2550,- 120,–

10612 Bund, Partie von rund 800 postfr. u. gest. Bogenecken aus dem Zeitraum 1998/2003. Dabei viele kpl. Sätze, hohe Dauerserien-Werte bis 4,10 Euro etc., in zwei dicken Alben 120,–

10613 Bund, Posten von etwa 100.000 papierfreien Werten, davon rund 70.000 Sondermarken, meist 80er/90er Jahre, in Holzschächtelchen. Mi. über 50.000,- und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 120,–

10614 Bund, Schmuck-FDCs, reichhaltige Sammlung von 1959 bis 1977, in fünf Briefalben. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze. ✉ Mi. 1500,- 120,–

10615 Bund, Slg. von 160 Markenheftchen, inkl. Sport- und Rotkreuz-MH postfr. und gest., dabei MH 6/40 kpl., inkl. gutem MH 40 per zwei. Dazu etliche H-Blätter 120,–

10616 Bund, Zehnerbögen, Partie von etwa 120 Zehnerbögen der Eurozeit, alle mit ESST, sehr hoher vierstelliger KW 120,–

10617 Bund, die Jahre 1955-1959 jeweils postfrisch und gest. gesammelt, meist dopp., auch dreifach, inkl. Heuss lumo kpl. gest., Bl. 2 etc. 120,–

10618 Bund, fünf neuwertige Vordruckalben des Thomas Schantl-Verlages mit kpl. Vordrucktext von 1949-2004, gesammelt wurde postfr. ab 1954, von 1959-2000 recht vollständig, ab etwa 1980 zusätzlich gestempelt. Enorm hoher KW! 120,–

10619 Bund, umfangreiche Slg. 10er-Bogen gestempelt, von 1994 bis ca. 2006, mit ca. 850 bis 900 Bögen, alles in zehn SAFE-Bindern 120,–

10620 Bund, von 1960-1994 sowohl postfr. als auch parallel gest. (von 1976-1994 Versandstellenstempel) quasi kpl. Sammlung, je auf Lindner-T-Vordrucken in sechs Lindner-Ringbindern. Mi. etwa 3200,- plus die ehemals teuren Alben 120,–

10621 Bund, 1949-1992, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 111, 137 ungebr. mit Eckfehler, 143/47, ab 1956 kpl., häufig je in beiden Erhaltungen, und ab ca. 1970 postfr. und versandstellengest. je kpl., dadurch sehr hoher KW! 110,–

10622 Bund, 1960-1980, postfr. und gest. je kpl. Slg. im Vordruckalbum, dabei Heuss lumo und liegendes Wasserzeichen 110,–

10623 Bund, 1949-1993, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 111/14, 116, ab 1954 augenscheinlich (ohne Blöcke) kpl., dabei C/D-Werte, Blockeinzelmarken usw. Mi. 2200,- 100,–

10624 Bund, 1949-2005 (vorweg etwas Bes. II. Wk.), Spezialsammlung der Dauerserien ab Bauten, sowie ATM, dabei über 50 MH, eine Vielzahl von versch. Zus.-Dr. u. H-Bl. (oft postfrisch u. gest.) etc. 100,–

10625 Bund, 1949/1974, postfr. Slg. mit Nr. 111/20 (Mi. 380,-), 190, Heuss Lumogen usw., von 1956-1974 kpl. Mi. 1500,- 100,–

10626 Bund, 1949/1975, postfr. Slg., dabei u.a. Nr. 116 mit PF V (Mi. 180,-), Nr. 200/3 usw., von 1958-1975, bis auf wenige Werte, kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1100,- 100,–

10627 Bund, 1949/1986, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 117/20, von 1957-1994 kpl., in zwei dicken Vordruckalben. Mi. 3000,- 100,–

10628 Bund, 1949/1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 153/54, 166/72 usw., von 1954-1990, bis auf Bl. 2 und wenige Kleinstwerte, komplett, in drei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 1600,- plus die teuren Alben 100,–

10629 Bund, 1949/1995, postfrische Slg. ab Nr. 111/12, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Nr. 113/16, Bach, Wohlfahrt 1952/54, Nr. 167/72 usw., von 1955-1974 kpl., und von den Erben noch die Jahrgänge 1991/95 kpl. gesammelt. Mi. 2700,- 100,–

10630 Bund, 1949/1997, umfangreiche gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 143/46, 161/72 usw., im dicken E-Buch. Mi. etwa 1800,- 100,–

10631 Bund, 1949/2000, Slg. mit Nr. 113/15 gest., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., von 1956-2000 postfrisch, einige Werte jedoch auf den Vordrucken haftend (unberechnet), in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. dementsprechend etwa 2500,- 100,–

10632 Bund, 1949/2000, postfrischer, sortenreicher Bestand mit u.a. Nr. 116 mit PF VI (Mi. 240,-), vielen kpl. Sätzen, einigen Blöcken usw., in drei Alben. Mi. 4000,- 100,–

10633 Bund, 1949/59, Partie nur der ersten Jahre ab zweimal Nr. 111/12, mit Nr. 121/22 zweimal gest., frühen Wohlfahrtssätzen ab 1951 usw. Mi. 1500,- 100,–

10634 Bund, 1954/1992, postfr. Slg., u.a. von 1960-1992 quasi kpl., in vier Lindner-Vordruckalben, davon zwei mit Schuber. Mi. rund 2000,- + die ehemals teuren Alben 100,–

10635 Bund, 1955-2000, gest. Slg. im dicken Steckbuch, augenscheinlich, ohne Blöcke, kpl., im Anschluß noch etwas Dubletten und Automatenmarken, Mi. 2700,- 100,–

10636 Bund, 1955/2000, postfr. kpl. Slg., bis 1999 in vier neuwertigen Michel-Vordruckalben (Text ab 1949 kpl.), der Jahrgang 2000 auf Deutschland-Plus-Vordrucken. Mi. 3400,- + die ehem. teuren Alben 100,–

10637 Bund, 1956-1990, postfr. rel. kpl. Slg. mit Rollen-Fünferstreifen, Randstücken etc. Mi. 2200,- 100,–

10638 Bund, 1956-2000, postfr. kpl. Slg. in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben (meist Dual), dabei Blockeinzelmarken, Heuss lumo etc., alleine die Alben (Texte ab 1949 kpl.) den Ausruf wert 100,–

10639 Bund, 1970/1998, kpl. gest. Slg. in vier neuwertigen SAFE-, ab 1977 SAFE-Dual-Vordruckalben in exklusiver Skai-Ausführung (aktueller Neupreis nur der Ringbinder schon 240,- Euro, ohne die Vordruckblätter). Mi. 1600,- plus Zubehör 100,–

10640 Bund, 1971-1978, postfrische Spezialslg. inkl. 12 Plattenfehlern, Unfallverhütung mit Rollenmarken mit rs. Zählnummern, Zus.-Dr. und Marken aus MH, dito Burgen und Schlösser mit Zus.-Dr., Paaren etc. 100,–

10641 Bund, 1971-1994, gest. Besonderheiten-Partie inkl. 41 Plattenfehlern, auch auf Brief, sowie zwei Andreaskreuz-Entwertungen 100,–

10642 Bund, 1972-2016, postfrische Zusammendruck-Slg. im entspr. Leuchtturm-Vordruckalbum bzw. auf selbstgest. Bl., dabei alle Zus.-Dr. Olympia '72, alle Zus.-Dr. Unfallverhütung inkl. H-Bl., große H-Bl.-Teile, Zus.-Dr. B u. S, Zus.-Dr. aus Blöcken und Bogen, bis hin zu 44,- Euro Nominale 100,–

10643 Bund, 2001-2008 gest. kpl. als Bogenecken mit ESST in vier "Deutschland Plus"-Vordruckalben mit Schubern, Mi. 1000,- + 100,–

10644 Bund, Blöcke auf Schmuck-FDCs, Partie mit u.a. drei FDCs mit Bl. 3 (Mi. 270,-), viermal Olympia-H-Blatt 22 (Mi. 200,-), vielen Blöcken Olympia '72, die Zusammendrucke ex Nr. 1255/56 zweimal auf FDCs etc. ✉ 100,–

10645 Bund, Burgen und Schlösser, postfr. Slg. von über 80 Markenheftchen, stark spezialisiert mit u.a. MH 22 inkl. vielen versch. Typen, etlichen Zählbalken, Abarten und Plattenfehlern, einem Versuchsmarkenheftchen, sowie mehrf. MH 24, im neuwertigen Lindner-Ringbinder 100,–

10646 Bund, Partie auf Bl. ab Nr. 112, dabei Nr. 138 gest. vom Unterrand, waager. Paar 40 Pfg. Posthorn, Nr. 161(2), 166, 170, 172 FDC, waager. gest. Paar Nr. 260 etc. 100,–

10647 Bund, Partie von etwa 130 postfrischen Markenheftchen, nach Typen spezialisiert, ab MH 24. Mi. 1550,- 100,–

10648 Bund, Partie von knapp 500 postfr. und gest. Blöcken, sortenreich, ab mehrfach Bl. 2, in zwei Alben. Mi. 2200,- 100,–

10649 Bund, Partie von mehreren hundert Schmuck-FDCs mit vielen kpl. Sätzen, mehrfach Herzstück aus Bl. 3 usw., in sieben Brief-Alben ✉ 100,–

10650 Bund, Sammlung echt gelaufener Ersttagsbriefe, von 1993 bis Mitte 2002 offensichtlich kpl., aus Borek-Abo, in zehn Spezial-Alben je mit Schuber. Mi. rund 1500,-. Enorm hoher ehem. Einstandspreis ✉ 100,–

10651 Bund, Zehnerbögen, Partie von etwa 145 postfrischen Zehnerbögen der DM-Zeit, dabei u.a. zehnmal Nr. 1836/40 (Mi. alleine 1100,-) usw. Mi. gesamt 2700,- 100,–

10652 Bund, ca. 1970/2000, postfrischer, sortenreicher Bestand in zwei Alben, dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, Bogenecken, etliche Blöcke usw. Mi. 7000,- 100,–

10653 Bund, große ETB-Kollektion 1995 bis Anfang 2017 mit den Neuheiten, in 21 entsprechenden Post-Alben mit Schubern ✉ 100,–

10654 Bund, kl. Partie besserer Belege der 50er Jahre, dabei Nr. 171 drei MeF (Mi. 300,-), 172 EF(2) und MeF (320,-), 198 als hohe MeF per zehn, 226xv HAN (120,-), 256 als MeF inkl. PF II (Mi. lose 250,-, auf Brief "-.-"), Bl. 2 auf Brief, sowie MeF Nr. 325 ✉ 100,–

10655 Bund, meist postfrischer Posten in drei Bänden, mit umfangreicher 10er-Bogen-Sammlung, zumeist aus 1996-2000, mit 180 Bögen, dazu Block-Lagerbestand ab Bl. 2, enormer KW! 100,–

10656 Bund, postfrischer Abobestand der 70er/80er Jahre, alles meist in Einheiten, inkl. vielen kpl. Zuschlagssätzen, Blöcken (diese teils auch mit ESST) usw. Der ehem. Postpreis betrug rund 2500,- DM, enorm hoher KW 100,–

10657 Bund, postfrischer Sammlungsteil nur Heuss-Zusammendrucke und H-Bl., u.a. H-Bl. 3-7, teils mehrf., 10, WZ5/6, WZ15/16bY(2), 18YI, S51YII, MH 10 etc. 100,–

10658 Bund, 1949-58, postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 111, mit Nr. 116, 153-54, 167-76, 200-203 usw. 90,–

10659 Bund, 1949/1961, Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22 postfr. (Mi. 100,-), 139 u. 142 gest., 156/59 (Nr. 159 postfr.), Bl. 2 gest. usw., auf KABE-Vordrucken. Mi. 1300,- 90,–

10660 Bund, 1949/1987, Slg. ab gest. Nr. 111/12, mit Nr. 116 postfr., allen Wohlfahrtssätzen ab 1951 kpl., Heuss Lumogen und lieg. Wz. postfr. etc., von 1960-1987 postfr. kpl. MI. 2900,-, günstiger Ausruf! 90,–

10661 Bund, 1949/1991, gest. Slg. mit besseren Anfangsausgaben ab Nr. 111/16, mit Nr. 139/40 usw., von Anfang 1952 bis 1991 kpl., in zwei KABE-Vordruckalben. Mi. 2700,- 90,–

10662 Bund, 1949/1995, gest. Partie mit Nr. 116, 141/42, 167/70, 173/76 usw. Mi. 2500,- 90,–

10663 Bund, 1949/2000, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, mit den Ausgaben von 1963-2000 kpl., in zwei Alben. Dazu einige Markenheftchen, u.a. MH 40. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! 90,–

10664 Bund, 1949/69, gest. Slg. ab Nr. 116, mit Nr. 140/42, 168/72 usw., von 1955-1969 kpl., im dicken KABE-Vordruckalbum mit kpl. Text bis 1976. Mi. 1400,- 90,–

10665 Bund, 1949/74, gestempelter, sortenreicher Bestand von etwa 5700 Werten im prallvollen Schaubek-Klemmbinder. Dabei u.a. Nr. 116, 122, 167/69 mehrf., Wohlfahrt 1955/57 teils mehrfach, usw. Gewaltiger Michelwert und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 90,–

10666 Bund, 1951-1960, gest. Slg. auf Vordrucken, bis auf Nr. 139/46, kpl., mit Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 90,–

10667 Bund, 1954/1980, ab Nr. 197 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei Bänden. Mi. 2400,- 90,–

10668 Bund, 1958/1985, postfr. Viererblock-Slg. im dicken Album, Mi. 2400,- 90,–

10669 Bund, Brandenburger Tor, postfr. Zusammenstellung mit einer Vielzahl von Viererblöcken, u.a. vier Viererblöcke Nr. 510 inkl. einem Druckerzeichen (Mi. zusammen 325,-), Rollenmarken usw. Mi. 1400,- 90,–

10670 Bund, Brandenburger Tor, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Bogenecken-Viererblocksatz inkl. Nr. 510WOR per zwei (Mi. "-.-") und mit DZ, weitere gest. Bogenecke Nr. 510WOR (Mi. 100,-), Paare, Rollenmarken, genau beschriebene Abarten, Zusammendrucke usw. 90,–

10671 Bund, Nachlaß mit einer großen Anzahl von Zuschlagssätzen, postfr. Viererblöcken, Blöcken, einigen Belegen usw., in vier neuwertigen SAFE-Ringbindern, davon drei in edler Skai-Ausführung (aktueller Neupreis nur dieser drei schon 180,- Euro), hoher KW 90,–

10672 Bund, Sammlernachlaß in zehn großen und kleinen Alben, dabei Teilsammlungen der 70er bis 90er Jahre, über Strecken kpl., ein gut sortierter Lagerbestand in beiden Erhaltungen ab 1969, bis in die Eurozeit (diese nur gestempelt), eine postfr. Viererblock-Slg., von 1960-1969 wohl kpl., etc. Dazu Jahrbücher der 80er/90er Jahre 90,–

10673 Bund, Slg. von 80 postfrischen Markenheftchen ex MH 23/41, nach Typen spezialisiert und teils mit Zählbalken, dabei besseres MH 40. Mi. über 1000,- 90,–

10674 Bund, Zusammenstellung mit waager. Paar Nr. 133 auf Brief (Mi. 500,-, Bedarfsmängel), EF Nr. 193 und 222/25 je auf Briefen, einigen Werten mit Abarten und Plattenfehlern, inkl. Nr. 111III gest. (Mi. 200,-), 115 postfr. und gest., 125II gest. (100,-) usw. 90,–

10675 Bund, postfr. Bestand der 60er/80er Jahre, in zwei E-Büchern, Dabei eine große Anzahl kompletter Sätze. Mi. 5000,- 90,–

10676 Bund, sortenreicher, etwas postfrischer, aber meist gestempelter Bestand von etwa 7500 Werten ab 1949, bis weit in den Euro-Bereich, in vier dicken Alben. Enorm hoher KW und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 90,–

10677 Bund, 1945 (ab Kontrollrat VZd1) bis 1969, gestempelte Zusammendruck-Slg. im entspr. Leuchtturm-Vordruckalbum, inkl. Posthorn W2/3, Heuss mit 26 versch. Zus.-Dr. ab W4-6, W17-23X, H-Bl. 8YII, div. Zus.-Dr. ex Bl. 2/3 etc. 80,–

10678 Bund, 1949-1961, Sammlungsteil mit u.a. Nr. 115, 139-41, 146, 159 und 176 je gest., danach postfrisch 80,–

10679 Bund, 1949-1965, postfr./ungebr. alte Slg. auf Vordrucken ab Nr. 111-16, mit Nr. 120-22, 139-59, 50/60 Pfg. Heuss I usw. 80,–

10680 Bund, 1949-1968, meist gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf Nr. 115, 121/22, 176 und ca. 20 billige Werte, komplett. Mi. 1600,- 80,–

10681 Bund, 1949-1970, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 116, 147, ab 1952, bis auf Nr. 203, kpl., vorab etwas Alliierte Besetzung, mit u.a. Franz Zone Baden Nr. 37, Kontrollrat Ziffern und Arbeiter kpl. etc. Mi. 1500,- 80,–

10682 Bund, 1949-1979, meist gest. Slg. im Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalbum, dabei fast alle Spitzen wie Nr. 111-12 gest., 113-15 postfr. (Nr. 114 mit PFII), Nr. 116, 139-40, 141-42, 143-46, 173-76 postfr. usw., Mi. 2000,- 80,–

10683 Bund, 1949-1980, gest. Slg. im Borek-Vordruckalbum, bis auf Nr. 114, 116, 120, 141/42 u. 146, komplett. Mi. 1800,- 80,–

10684 Bund, 1949-2003, gest. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 116, 140, 167/70, von 1954-1969 und 2002-2003 je relativ kpl. Mi. 1000,- 80,–

10685 Bund, 1949/1964, Slg. ab Nr. 111, mit Nr. 121/22, die Jahrgänge 1950-1964 bereits kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 139/42 usw., auf amerikanischen Vordrucken 80,–

10686 Bund, 1949/1987, Slg., beginnend mit Nr. 111/12 gest., von 1952-1987 kpl., anfangs in allen Erhaltungen, von 1960-1987 dann durchweg postfr., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 80,–

10687 Bund, 1949/1993, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139/40, 143/47 usw., von 1953-1993 kpl., in zwei SAFE-Klemmbindern. Mi. 2700,- 80,–

10688 Bund, 1949/1994, gest. Slg. ab Nr. 112, mit u.a. Nr. 139/40, 171/72 (postfr.) usw., von 1956-1994 kpl., in drei Vordruckalben. Mi. 1800,- 80,–

10689 Bund, 1951/90, postfr. Slg. ab Nr. 126, von 1960-1990, bis auf wenige Werte, kpl., in drei Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1500,- + teures Zubehör 80,–

10690 Bund, 1955-1980, Sammlernachlaß mit u.a. einer postfr. kpl. Slg. inkl. Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen auf Vordrucken, Jahrbüchern ab 1974, Markenheftchen usw. 80,–

10691 Bund, 1955/1985, postfrische, ohne Nr. 259/65, nahezu kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Dazu Nr. 200/3 postfr., sowie einige frühere ungebr. Werte. Mi. 1500,- plus Alben 80,–

10692 Bund, 1961/1982, postfr. Partie im E-Buch, dabei viele kpl. Sätze, Dauerserien oft aus der Bogenecke, inkl. Nr. 510 mit Druckerzeichen, usw. Mi. 1700,- 80,–

10693 Bund, 1962/1990, bis auf Bl. 3/5, sowohl postfr. als auch gest. je quasi kpl. Slg. in drei Alben. Mi. rund 2000,- 80,–

10694 Bund, 1965/1989, postfr. Slg., ohne billigen Jahrgang, kpl., in drei Lindner-Vordruckalben mit Vordrucktext ab 1949, je mit Schuber. Mi. 1200,- plus die teuren Alben 80,–

10695 Bund, 1965/1993, postfr. kpl., häufig zweifach geführte Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben. Dazu gestempelte Ausgaben nicht ganz kpl., teils zweifach. Mi. rund 4000,- plus Alben 80,–

10696 Bund, 1976/1995, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu alle Zusammendrucke ex Nr. 1545/52. Mi. 1800,- plus Alben, dazu die Jahre 1991/1995 gest. kpl. 80,–

10697 Bund, Klemmbinder mit 80 Briefen, meist 50er Jahre, dabei Bizone Nr. 69/72, 101/5 auf drei Briefen, diverse Briefe ✉ mit Frankaturen ex Nr. 205/8, 217/18 achtmal auf FDCs etc. 80,–

10698 Bund, Markenheftchen, Partie ab zweimal MH 6, mit MH 20/40 kpl. postfr., teils mehrfach. Dazu einige H-Blätter, z.B. H-Bl. 8 per zwei 80,–

10699 Bund, Partie Dauerserien postfr. in Einheiten ab Heuss, Schwerpunkt SWK inkl. vielen hohen Wertstufen bis 700 Pfg., ehem. Postpreis DM 900,- 80,–

10700 Bund, Partie von 72 versch. gestempelten Zehnerbögen der Eurozeit mit einem ehem. Postpreis von 400,- Euro. Dazu einige Zehnerbogen der DM-Zeit 80,–

10701 Bund, Partie von etwa 320 postfr. und gest. Blöcken, dabei u.a. Bl. 2/53 je mindestens einmal postfr. und einmal gest. enthalten 80,–

10702 Bund, Partie von über 80 postfr. Markenheftchen 22, alle nach Typen spezialisiert, mit vielen verschiedenen, teils mit Zählbalken, dabei bessere wie MH 22abK3 mit und ohne Zählbalken, MH 22adK3 usw. 80,–

10703 Bund, Schmuck-FDC-Slg. von 1956-1963, dabei u.a. Wohlfahrtssätze 1957/1963, Nr. 240/42 usw. Mi. 1000,- ✉ 80,–

10704 Bund, postfr. Slg. ab den 50er Jahren im Leuchtturm-Klemmbinder. Dazu im Anhang über 50 Werte mit Plattenfehlern, teils auch gest., sowie zweimal Kleinbogen Nr. 1962I postfr. 80,–

10705 Bund, postfr. Slg. in zwei SAFE- und einem Lindner-Vordruckalbum mit kpl. Text von 1949-1989. Dabei die Jahre 1970/1989 offensichtlich kpl. Hoher Michel und Alben-Neupreis 80,–

10706 Bund, postfr. Viererblock-Slg. der 90er Jahre, dabei alle Viererblöcke aus der Bogenecke, Mi. 3000,- ++ 80,–

10707 Bund, saubere Zusammenstellung besserer Werte der ersten Jahre, dabei Wohlfahrt 1952 postfr. und gest. (Mi. 230,-), 1953 zweimal postfr. (200,-), Nr. 140 zweimal gest. (170,-, einmal gepr. Schlegel) usw. 80,–

10708 Bund, 1949/1973, gest. Slg. mit u.a. Nr. 121/22, 141/42 usw., von 1955-1973 (ohne Bl. 2) quasi kpl., im Lindner-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 1200,- 70,–

10709 Bund, 1949/1978, postfr. Slg. mit u.a. Wohlfahrt 1953/54, Heuss Lumogen-Satz usw., von 1955-1978 kpl., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 70,–

10710 Bund, 1952-1982, postfr. Slg. mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 166, 167/70, 171/72, 173/76, 200/3, 205/8, ab Mitte der 50er Jahre relativ kpl., Mi. über 1700,-, günstiger Ausruf! 70,–

10711 Bund, 1952/82, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze im dicken Album. Michel der postfr. Ausgaben 2000,- plus die gest. Ausgaben mit weiteren rund 2000,- Mi., sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 70,–

10712 Bund, 1955/1979, sortenreicher, postfr. Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze und vieler Blöcke, beginnend mit viermal Bl. 2 usw., chronologisch in zwei Alben. Mi. 3000,- plus sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 70,–

10713 Bund, 1961/1988, postfr. Slg. von einigen hundert Viererblöcken, Mi. rund 2000,- 70,–

10714 Bund, 1980/2000, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen, dicken KABE-Vordruckalbum. Mi. 2000,- + Album 70,–

10715 Bund, 27 verschiedene Markenheftchen der Eurozeit, ehem. Postpreis bereits über 200,- Euro 70,–

10716 Bund, 50er/60er Jahre, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 171/72, 205/8 per fünf, 270/73 per zwei usw. Mi. ca. 1500,- 70,–

10717 Bund, Partie von etwa 80 postfrischen Markenheftchen, einige im Deckel beschriftet, ex MH 7/40. Dazu Berlin zweimal MH 14/15. Mi., billigste Type gerechnet, etwa 1000,- 70,–

10718 Bund, Posten von vielen tausend postfr. und gest. Werten, sortenreich, bis Anfang der Eurozeit, in acht großformatigen Alben 70,–

10719 Bund, SAFE-Klemmbinder mit Dauerserien, postfr. und gest., ATM postfr. (etwa DM 200,- ehem. Postpreis) und viel gest., sowie 80 postfr. Markenheftchen 70,–

10720 Bund, Schmuck-FDC-Nachlaß in großer Anzahl ab 1955, in vier Alben. Dabei Nr. 217/18, Olympia '72 mit mehrfach H-Bl., sowie vielen Zusammendrucken etc. ✉ 70,–

10721 Bund, Sehenswürdigkeiten, 37 postfrische senkrechte Rollen-Fünferstreifen je vom Rollenende mit vier Leerfeldern. Dabei hohe Wertstufen wie 280 Pfg., 300 Pfg., sowie vier Streifen der 350 Pfg. 70,–

10722 Bund, Slg. ab gest. Nr. 111/12, bis 1987, im Album, dabei die Ausgaben von 1973-1987 sowohl postfr. als auch gest. kpl, Mi. 2500,- 70,–

10723 Bund, meist postfr. und gest. Partie vieler hundert Blöcke der DM-Zeit, dabei u.a. Olympia 1972 mehrfach, in drei Alben. Mi. 2350,- 70,–

10724 Bund, postfr. Slg. Viererblöcke der 60er/80er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, im Lindner-Ringbinder mit Schuber. Dazu einige Zehnerblöcke. Mi. 2300,- 70,–

10725 Bund, postfrische Markenheftchen-Slg. im Binder, ab Kontrollrat MH 50, mit MH 4X/Y, 6, 8-21 kpl. 70,–

10726 Bundesrepublik, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

10727 Bund (vorab etwas Alliierte Besetzung), umfangreicher Lagerbestand in fünf großen Steckbüchern, insgesamt rund 8000 Werte bis 2011, mit vielen Euro-Marken 60,–

10728 Bund, 1949-1958, Partie ab Nr. 111(2), 112, mit Nr. 159, 170 und vielen Mittelwerten 60,–

10729 Bund, 1949/1967, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit den Jahrgängen 1954/67 in den Hauptnummern (von Bl. 2/3 nur die Einzelwerte vorhanden) kpl., im Lindner-Vordruckalbum 60,–

10730 Bund, 1949/1978, Slg. ab gest. Nr. 114, anfangs postfr. und gest., von 1958-1978 postfr. kpl., im Vordruckalbum des Michel-Verlages. Mi. 1200,- 60,–

10731 Bund, 1950/1980, gest. Slg. mit u.a. Nr. 121/22 usw., von 1955-1980, ohne Bl., 2, kpl., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Vierstelliger KW 60,–

10732 Bund, Blöcke, Partie von 160 postfr. Blöcken, dabei u.a. Bl. 2 per 12 (Mi. 336,-), viel Olympia '72 usw. Dazu Bizone Bl. 1 (Mi. 140,-), günstiger Ausruf! 60,–

10733 Bund, Posten mit über 60 postfrischen Markenheftchen ex MH 21/34, dabei u.a. MH 23 per 14, MH 25/26a per sechs etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 600,- 60,–

10734 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Zusammenstellung nur Einheiten, meist 20er-Blöcke inkl. einigen höheren Wertstufen bis 450 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug DM 580,-, wobei der Michelwert für waagerechte Paare auch knapp vierstellig ist 60,–

10735 Bund, Slg. FDCs von 1974-1985, Mi. 1300,- ✉ 60,–

10736 Bund, postfr. saubere Slg. nur der 50er Jahre, u.a. mit Nr. 147, 177/96 (Mi. 300,-), H-Bl. 8YI/II (Mi. 195,-) usw., günstig! 60,–

10737 Berlin, postfr. Slg. Zusammendrucke aus Markenheftchen, mit u.a. Unfallverhütung, Olympia '72, sowie Burgen u. Schlösser komplett 50,–

10738 Bund, 1949/69, postfr. Slg. ab Nr. 117/19, mit u.a. Nr. 171/72 usw., von 1955-1969 kpl. Mi. 900,- 50,–

10739 Bund, 1971-1999 (Vordrucke bis 2011), gestempelte Zusammendruck-Slg. im teuren Leuchtturm-Vordruckalbum, inkl. der Zus.-Dr. aus Blöcken, C/D-Paaren etc. 50,–

10740 Bund, 50er Jahre, rundgest. Partie mit fünfmal Wohlfahrt 1956/57 gest., dreimal Bl. 2, sowie die Einzelwerte mehrfach kpl. Mi. 1000,- 50,–

10741 Bund, Bedeutende Deutsche auf weißem Papier, Nr. 347/55, postfr. Zusammenstellung mit einer Vielzahl von Viererblöcken, häufig vom Rand, inkl. sieben Druckerzeichen (Mi. 315,-) usw., viele hundert Werte 50,–

10742 Bund, Heuss-Medaillon, etwas postfr., jedoch meist gest. Zusammenstellung mehrerer hundert Werte. Dabei waager. gest. Paare und Viererblöcke mit 300,- Mi., Randstücke, u.a. Nr. 305 gest. mit Formnummer etc. 50,–

10743 Bund, Partie 50er Jahre postfrisch, dabei Nr. 159 per zwei (Mi. 180,-), 161, 171/72, 200/3, Bl. 2, 263/65 mehrf. (Mi. billigst 178,-) usw., günstig! 50,–

10744 Bund, postfr. Slg. mit Nr. 167/70, 173/76, Heuss Lumo und lieg. Wasserzeichen, und von 1955-1969 vollständig, im SAFE-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 50,–

10745 Bund, 1961/1982, postfr. kpl. Slg. in zwei KABE-Vordruckalben. Mi. 900,- + Alben 45,–

10746 Bund, 1961/85, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1000,- + Alben 45,–

10747 Bund, Burgen und Schlösser, alle Ausgaben ex Nr. 913/1038 zweimal kpl. in senkrechten, postfr./ungebr. Fünferstreifen vom Rollenende mit vier helltürkisen Leerfeldern. Mi. 900,-, günstiger Ausruf! 45,–

10748 Bund, Sehenswürdigkeiten, Partie von 29 versch. Viererblöcken aus der rechten unteren Bogenecke, mit Wertstufen zwischen 5 und 700 Pfg., ehem. Postpreis DM 200,- 45,–

10749 Bund, 1960/1976, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen kpl. 40,–

10750 Bund, Briefpartie im Binder inkl. Nr. 166, 243-46(2), 270-72, Bl. 4 FDC u. R-Brief etc. ✉ 40,–

10751 Bund, postfrische, von 1955-1964 kpl. Sammlung, zusätzlich mit Heuss Lumo u. lieg. Wasserzeichen, und allen Zusammendrucken aus Bl. 2, günstig! 40,–

10752 Bund, 10er-Bögen mit ESST aus Numisblättern, 150 Stück Gebot

10753 Bund, 1949-1999, meist postfrische Sammlung auf KABE-Vordrucken in drei KABE-Ringbindern, dazu weitergeführte Sammlung noch in Versandtaschen der Post bis 2000, Mi. über 2000,- + Zubehör Gebot

10754 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken (diese bis 2013!) in drei Leuchtturm-Drehstabbindern, Mi. über 2000,- + Zubehör Gebot

10755 Bund, 2001-2014, ESST-"Ecken" kpl. auf "Deutschland Plus"-Vordrucken in fünf "Deutschland Plus"-Ringbindern mit Schuber, Mi. über 1300,- + Zubehör Gebot

10756 Bund, 2002-2012, ESST-"Ecken" auf "Deutschland Plus"-Vordrucken in vier blauen Ringbindern mit Schubern der Post Gebot

10757 Bund, FDC-Sammlung, von 1970-2001 kpl., insges. 1580 Stück, Aboqualität ✉ Gebot

10758 Bund, Slg. auf Vordrucken in vier Ringbindern, meist postfr., ferner acht Steckbücher mit postfr. Dubletten, ein Album Messe-Belege, sowie ein Album mit Erinnerungsbelegen Gebot

10759 Bund, gest. Slg. auf Lindner-Vordrucken, diese von 1949-2004, in sechs Lindner-Ringbindern, sowie viele weitere Marken und Blöcke bis 2016 im Steckbuch, viele ESST Gebot

10760 Bund, postfr./gest. Bestand in 13 Alben, mit Blöcken, 10er-Bögen, sowie Belegen Gebot

10761 Bund, postfrische Slg. von 1970-2000 auf SAFE-Vordrucken (diese bis 2002) in drei SAFE-Ringbindern, Mi. über 1500,- + Zubehör Gebot

10762 Bund, postfrische Viererblock-Slg., von 1972-2000 (auch einige davor), in fünf Steckbüchern, Dauerserien teils in Viererstreifen, dazu Blöcke, Mi. über 6000,- Gebot

10763 Bund, postfrischer Abo-Posten in Versandtaschen der Post, von 1968-1996, meist dreimal im Abo Gebot

Ansichtskarten

10764 Deutsches Reich, 150 Aks Motiv 1. Weltkrieg, mit Feldpost gelaufen 180,–

10765 Schiffe, 1899-1938, 200 versch. Aks aus aller Welt, nur Hochseeschiffe, dabei viele colorierte Karten 180,–

10766 Schiffe, Partie von 200 versch. Aks aus 1900-1942, meist Binnenschiffe Deutschland, dabei sehr viele Colorkarten 180,–

10767 Deutsches Reich, 320 versch. historische Fotos der 40er Jahre 100,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

10768 Europa-Union, CEPT, 1956-2015, zehnbändige FDC-Slg., bis 1990 kpl., inkl. Luxemburg 1956 (Mi. 120,-), u. 1957 (75,-), Liechtenstein 1960 (55,-), Span.-Andorra 1972 (150,-) usw., nach 1990 etwas lückenhaft, aber auch noch gut besetzt, insgesamt über 1200 Briefe, Mi. rund 7500,- ✉ 600,–

10769 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben 1956/1984, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand von etwa 6500 Werten, chronologisch in drei dicken Alben. Dabei u.a. Luxemburg 1956 zweimal gest., 1957 zweimal postfr. und einmal gest., Liechtenstein 1960 fünfmal gest., Portugal, Zypern usw. Mi. ca. 8000,-/9000,- 500,–

10770 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, riesige, parallel postfr. und gest. geführte Slg., ab 1956, bis in die 90er Jahre, offensichtlich mind. einmal kpl., mit insgesamt 4000 Werten, vielen Blöcken, insbesondere von Monaco und Portugal, sowie alleine 250 (!) Kleinbögen, alles in vier dicken Ordnern 450,–

10771 Europa-Union, 1956-2000, praktisch kpl., teils überkpl. postfr. Slg. in vier guten Leuchtturm-Vordruckalben, mit den besseren frühen Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Spanisch-Andorra 1972, ferner die höher dotierten Weltraum-, Entdecker- bzw. Frauen-Ausgaben, enormer KW und günstig angesetzt 400,–

10772 Europa-Union, großer CEPT-Nachlaß mit Slg. in beiden Erhaltungen, z.B. Luxemburg 1956 postfr. u. gest., vielen Kleinbögen inkl. u.a. San Marino, guten Portugal-Blöcken etc. Mi. ca. 7000,- 400,–

10773 Europa, alte Sammlung in drei Borek-Vordruckalben. Dabei Alt-Bosnien und Herzegowina ab erster Ausgabe, Italien ab gest. Nr. 5, mit Verrechnungsmarken Nr. 6/8 (Mi. 150,-), Kirchenstaat-Klassik, Vatikan Nr. 1/15, Jugoslawien ab erster Ausgabe, Alt-Montenegro, Polen ab 1919, Rußland ab Klassik, Schweiz (alleine 3300,- Mi.) inkl. neun Strubel, Nr. 34 gest., 43/44 gest., 74/80, Ungarn inkl. besetzten Gebieten etc., günstiger Ausruf! 350,–

10774 Europa-Union, CEPT 1956-1996, postfrische und zusätzlich bis 1970 auch gestempelte Slg. mit vielen gesuchten Ausgaben und einigen Dubletten, Mi. über 4700,-, Hauptwert (ca. 50%) der postfrische Teil nur ab 1982 350,–

10775 Europa, interessanter Steckkartenposten im Karton, dabei bessere Werte Frankreich, Albanien inkl. geschnittenen, Etappe West Bfst. Nr. 12Ba, gepr. Bühler (Mi. 1400,-), postfr. Ausgaben mit 200,- Euro Nominalwert etc. 300,–

10776 Europa, Fundgrubenposten im Karton, dabei viele postfrische Markenheftchen, Zus.-Drucke Schweiz, postfr. Ausgaben mit 300,- Euro Nominalwert etc. 250,–

10777 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, umfangreicher, meist postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 3000 Werten und 280 Blöcken u. Kleinbögen, in vier E-Büchern. Dabei NATO, EFTA, Skandinavien, viele Mitläufer mit sehr vielen Blöcken, KSZE mit alleine 110 Blöcken u. Kleinbögen, dabei u.a. Bulgarien Bl. 84 u. 100 je dreimal postfr. und einmal gest., Rumänien Bl. 144 usw. 250,–

10778 Europa-Union, CEPT, Sammlung Schmuck-FDCs der Gemeinschaftsausgaben, alle unbeschriftet, in neun Brief-Alben. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Mi. rund 2500,- ✉ 250,–

10779 Europa, Karton mit 11 Alben aus Nachlaß, teils mit guten Vordrucksammlungen, dabei Österreich, Ungarn aus 1966-1979 mit postfr. Blöcken, Europa CEPT Malta, Briefe/FDC, u.a. Luxemburg '56 mit Oberrändern, sowie einiges mehr 200,–

10780 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei Bund-Slg. im Vordruckalbum ab Nr. 111-12, mit Nr. 116, 167-72 etc., postfr. Belgien-Slg., Vatikan postfr., DDR mit Bl. 7 postfr., bessere Deutsches Reich etc. 200,–

10781 Europa, Sammlungsbestand mit u.a. CSSR ab 1945-1969 mit vielen Marken, meist postfrisch, mit Zierfeldern, Österreich mit 20er/30er Jahren und einigen besseren wie z.B. Nr. 512/17 postfr., Flugpost '35 kpl., Trachten Nr. 586/87 postfr. etc., Belgien mit etwas Klassik, etwas belgische Bes. Eupen/Malmedy, Norwegen ab 1960 mit postfr. Teilen, Deutschland-Reste mit Blöcken etc. 200,–

10782 Europa-Union, 1956-1984, augenscheinlich kpl. gest. Slg. in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben, mit Luxemburg 1956/57, letztere auf Brief, Liechtenstein 1960 (Span.-Andorra '72 fehlt, da nicht auf Vordrucken vorgesehen), mit zusätzlich Mitläufern wie KSZE, Europarat, Denkmalschutzjahr etc. gesammelt, dadurch immenser KW! 200,–

10783 Europa-Union, CEPT, 1956/1983, komplette (ohne Andorra '72) Slg. der Gemeinschaftsausgaben, anfangs postfr. und gest., inkl. Luxemburg 1956 gest., 1957 postfr. usw., von 1960-1983 durchweg postfr., in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Enorm hoher KW! 200,–

10784 Europa-Union, CEPT, Slg. in drei Alben, dabei die Gemeinschaftsausgaben von 1957/1974, ohne Andorra '72, postfrisch kpl., sowie viele Nebengebiete, u.a. Vorläufer mit Berlin Nr. 71 gest., Italien Nr. 774/76, Triest Nr. 67/69, Belgien Nr. 976/78 je gest., NATO bis 1969 gest. kpl., ferner Unmengen von Mitläufern postfr. und gest. bis 1991. Dabei insgesamt schon 150 Blöcke 200,–

10785 Europa-Union, CEPT, postfrische Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1998, zwar nicht komplett, aber ab 1960 sehr umfangreich, u.a. mit Liechtenstein 1960, in sechs neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. über 2000,- + Alben 200,–

10786 Europa (kl. Übersee-Anteil), umfangreiche postfrische Block-Slg. auf Borek-Abo in zwei Vordruckalben und auf einem dicken Stapel Vordrucke, rund 260 Block-Ausgaben (hoher Abopreis) 180,–

10787 Europa (ohne Deutschland), offensichtlich seit 50 Jahren unberührter Posten, dabei etliche Belege der 30er/50er Jahre, u.a. Österreich Nr. 878/84, Nr. 893/926 (ohne Nr. 909, Mi. 260,-), 937/40, 984 u. 986/87 (205,-), 934/35 auf FDCs, Schweden, Tütchenware mit Alt-Lettland, Vatikan im kleinen E-Buch etc. 180,–

10788 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Gemeinschaftsausgaben, Mitläufer und KSZE, mit den Jahrgängen 1979/1980 und 1984/1990 je kpl. inkl. allen gezähnten und geschnittenen Blöcken, in fünf Borek-Vordruckalben. Dazu einige Besonderheiten wie Bulgarien Großbogen Bl. 90, Spanischer Sonderdruck Nr. 2633/34 (Mi. 100,-), Ungarn Bl. 180IA (150,-) usw. Sehr hoher KW! 180,–

10789 Europa, Nachlaßkarton mit versch. Teilsammlungen von alt bis neu, dabei teils postfrische Partien Europa Mitläufer mit Blöcken, CSSR u. Polen über Strecken, Belege/FDCs, Österreich über Jahrzehnte postfr., Bund mit Block-Lager, DDR MH-Posten 150,–

10790 Europa, umfangreicher Nachlaßbestand im vollen Karton, dabei Luxemburg 1938-1978, etwas Liechtenstein postfr., portug. Azoren, Polen ab 1954 mit postfr. Beständen, Belege, Island postfr. Teile etc. 150,–

10791 Europa-Union, CEPT, 1956-1972, siebenbändige FDC-Slg. mit rund 500 Belegen, dabei bessere wie u.a. Luxemburg ✉ 1957 per zwei (Mi. je 75,-), Liechtenstein 1960 (Mi. 55,-), zweimal Span.-Andorra 1972 (je 150,-), viele Kleinbogen von Malta, Jugoslawien, auch etwas Europarat, Gemeinschaftsausgaben Skandinavien usw. 150,–

10792 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbogen und 30 Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988, sehr hoher KW 150,–

10793 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Slg. von etwa 150 versch. Kleinbögen und ca. 30 versch. Blöcken aus dem Zeitraum 1976/1988. Sehr hoher kW! 150,–

10794 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1968/1986 (ohne Andorra 1972) kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Michel nach CEPT-Spezialkatalog von 2014 bereits 2500,- 150,–

10795 Mitteleuropa, gest. Slg. mit etwa 1200 Werten Österreich ab 1858, u.a. mit Nr. 937/40 und 960/63 (insges. 1000,- Mi.), sowie Schweiz inkl. Nr. 134/35, Pro Juventute 1919/1921 und 1924/1926 etc. (Mi. 1200,-) 150,–

10796 Europa-Union, CEPT, 1956/1981, postfrische saubere, ohne Andorra '72 und dem Jahrgang 1973, kpl. Slg., mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, allen Ausgaben von Portugal und Zypern etc., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Werte der Nebengebiete wie z.B. NATO 130,–

10797 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1983, nur ohne den Jahrgang 1971 und Andorra '72, offensichtlich kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 130,–

10798 Europa, Bestand in drei Lagerbüchern, dabei Schweden mit Paaren und Zus.-Dr., Dienst u. Porto mit alten Werten, Italien reichlich mit Gebieten 1. Weltkrieg in Auswahl, postfr. Zus.-Dr. der Neuzeit, postfr./ungebr. Ungarn-Slg. ab Frühzeit, mit reichlich 20er/30er Jahre, vieles postfrisch bis in die 50er/60er Jahre, auch mit geschnittenen Werten 120,–

10799 Europa, Nachlaßteile in drei Alben, dabei Schweiz mit 30er/50er Jahre, Ämter, auch etwas Nominale, umfangreiche und meist postfr. Polen-Slg. ab 20er Jahre, bis ca. 1978, mit viel Material, B-Ausgaben usw. 120,–

10800 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1981, im dicken E-Buch. Dabei Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Dazu diverse Kleinbögen 120,–

10801 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1971, ohne Luxemburg 1956, kpl., inkl. Luxemburg 1957, Liechtenstein 1960 usw., auf Lindner-T-Vordrucken im Klemmbinder 120,–

10802 Europa-Union, CEPT, postfr. und gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1974, bis auf wenige Werte kpl., im Borek-Vordruckalbum. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57 gest. 120,–

10803 Europa-Union, CEPT, postfrische Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1975-1985 kpl., zusätzlich die Mitläufer-Werte aus gleichem Zeitraum kpl., alles zusammen im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 120,–

10804 Europa-Union, CEPT, postfrische Sammlung der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1978, ohne Andorra 1972, kpl., inkl. Luxemburg 1956/57 usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu West-Mitläufer, von 1959-1978 postfr. offensichtlich kpl., sowie einige KSZE-Ausgaben. Enormer KW! Günstiger Ausruf! 120,–

10805 Europa, Posten auf alten Bl., inkl. Luxemburg Nr. 32, 82 u. 106 gest., Italien Nr. 26 und England Nr. 64 je ungestempelt, Schweiz etc. 100,–

10806 Europa, altes, einige Kilo schweres Schaubek-Vordruckalbum (Einband Mgl.), "Grosse Ausgabe 1941", mit wenigen Marken, ideal zum "Füllen" 100,–

10807 Europa, dicke alte KABE-"Schwarte" mit unübersichtlichen Materialbeständen auf Steckseiten, dabei Griechenland, viel Italien inkl. Aufdrucken, Österreich, sowie viel Schweden ab Klassik etc. 100,–

10808 Europa, größerer Karton, offensichtlich nur Deutschland und Österreich, u.a. mit etlichen Bund/Berlin-Jahrbüchern zwischen 1974 u. 1990, Österreich postfr., etliche Briefe und Ganzsachen etc. 100,–

10809 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, Slg. mit Mitläufern inkl. Jugoslawien Nr. 548/51 postfr. u. gest., Bulgarien Bl. 112 und 116 postfr. u. gest., KSZE mit diversen Blöcken, teils ungezähnt, usw. 100,–

10810 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. mit Mitläufern 1975/1986, nach Vordrucken kpl., sowie KSZE aus gleichem Zeitraum nahezu kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Mi. rund 1000,- 100,–

10811 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1995, in drei Alben. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 etc. 100,–

10812 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1979, ohne Liechtenstein 1960 und Span.-Andorra 1972, quasi kpl., mit Luxemburg 1956/57 usw., im Album 100,–

10813 Europa-Union, Slg. mit u.a. Vorläufern inkl. Luxemburg 1951 gest. (Mi. 120,-), Gemeinschaftsausgaben Jahrgänge 1956/1967 kpl. gest., mit Luxemburg 1956/57, sowie Liechtenstein 1960, 18 Kleinbogen, Span.-Andorra 1972 auf Bfst. mit SST, NATO mit Portugal Nr. 778/79 ungebr. (Mi. 150,-), sowie viele Mitläufer mit kpl. Jahrgängen ab 1959, günstiger Ausruf! 100,–

10814 Europa-Union, reichhaltiger postfrischer Sammlernachlass 70er bis 90er Jahre, inkl. Mitläufern (z.B. Rumänien Bl. 122), kpl. Bögen usw., über Strecken kpl., sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 100,–

10815 Europa, sammlungsähnliche, gest. Lagerbestände versch. Länder in acht Bänden, dabei u.a. Frankreich ab Allegorie, Großbritannien ab Victoria, viel Litauen mit geschnittenen Ausgaben, aber auch z.B. eine kleine Motiv-Slg. "Pferde" etc., insgesamt über 5000 Werte von alt bis neu, sicherlich Fundgrube 90,–

10816 Europa-Union, CEPT, 1956/79, sauber gestempelte, nur ohne Andorra '72, nahezu vollständige Slg. der Gemeinschaftsausgaben, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu West-Mitläufer ab 1959, sowie etwas KSZE, günstiger Ausruf! 90,–

10817 Europa-Union, CEPT, Album mit über 300 postfr. Blöcken und Kleinbögen der 70er/90er Jahre, mit meist Gemeinschaftsausgaben, KSZE und Mitläufern, inkl. besseren Osteuropa-Blöcken. Hoher KW, günstiger Ausruf! 90,–

10818 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1983, anfangs mit einigen Lücken, von 1962-1983 (ohne Andorra 1972) kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben 90,–

10819 Europa, Zusammenstellung besserer Ausgaben "Mittelmeer" inkl. Griechenland Nr. 321-326 (150,-), Vatikan 51-58 (100,-), Französ. Levante Nr. 37-43 auf seltenem Flugpostbrief, Ionische Inseln Nr. 3 (250,-) 80,–

10820 Europa-Union, CEPT, dickes Album mit über 2000 postfr. und gest. Werten ab 1956, bis in die 90er Jahre, alles sehr sortenreich 80,–

10821 Europa, schwerer Karton mit zehn Alben, dabei Polen 1918-1979 ab einigen Aufdrucken, viel 30er/50er Jahre, UNO, etwas Ungarn, Schweiz, sowie CSSR mit Resten 70,–

10822 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1971 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Nebengebiete, günstiger Ausruf! 70,–

10823 Europa (etwas alle Welt), Bogen-Slg. in zwei großen Bogenmappen, dabei viel Ungarn mit Flugpostausgaben, Sowjetunion, Österreich mit Kleinbogen, Böhmen u. Mähren etc., insgesamt über 250 versch. Bogen 60,–

10824 Europa, zweibändige Block-Slg. mit über 230 nur verschiedenen Ausgaben 60,–

10825 Europa, Partie mit postfr. Ländersammlungen wie u.a. Färöer 1975-1984 kpl. (Mi. 139,-), UNO Genf 1969/80 (80,-), Guernsey 1978/85 (160,-) und Jersey 1978/84 (114,-) 50,–

10826 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben von 1972-1986, im E-Buch. Hoher KW! 50,–

10827 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Mitläufer 1977-1988, dabei alleine 39 Blöcke u. Kleinbögen, inkl. Bulgarien Bl. 112, Rumänien Bl. 177 usw., im Lindner-Ringbinder 50,–

10828 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, mit Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960 usw. 45,–

10829 Europa-Union, Mitläufer- u. KSZE-Ausgaben, Zusammenstellung mit besseren wie Rumänien Bl. 122(2), weiteren Blöcken wie Bl. 113B, 125 etc. Mi. über 400,- 35,–

10830 Europa, Mitläufer, meist postfr. Slg. mit kleinem gest. Anteil, von 1952-1979, mit einer erheblichen Anzahl nur kpl. Sätze und einigen Blöcken, im Lindner-Vordruckalbum 30,–

Westeuropa

10831 Westeuropa, postfrische Block-Sammlung auf selbstgest. Blättern in neun Ringbindern, dabei knapp 1000 versch. Ausgaben der 30er bis 90er Jahre, sortiert von Andorra bis Zypern, eine genaue, mehrseitige Aufstellung vorhanden, günstiger Stückpreis 1000,–

10832 Skandinavien, Zusammenstellung von fast nur Spitzenwerten inkl. Dänemark Nr. 29IYA und 32 ungebr. (Mi. 290,-), 66 u. 81 gest. (240,-), 180-81 postfr. (350,-), dito Grönland Nr. 8-16 (250,-), Norwegen Nr. 72-74 (480,-), 236 (80,-), Spitzenwert Finnland Nr. 1 gest. (Mi. 3500,-), Schweden seltene UPU-Serie Nr. 159-73 postfrisch (1300,-), sowie Porto Nr. 7Aa gest., seltenes Angebot! 800,–

10833 Westeuropa, Sammlernachlaß im Karton, dabei gest. Abo-Sammlungen der Länder Spanien, Zypern, Holland, teils zweifach, bis 1999, sehr guter Teil Österreich alleine in vier Bänden bis 2017, über 3000 England-Werte, Schweiz-Slg. etc. 250,–

10834 Westeuropa, meist postfrischer Sammlernachlaß in zehn meist Vordruckalben, dabei Niederlande von 1960-89 weitestgehend kpl., zusätzlich viele Markenheftchen, Liechtenstein, Österreich 1958-2001 augenscheinlich postfrisch kpl., Bund und DDR. Hoher KW! Dazu ein Block-Engros-Bestand postfrisch mit 200,- Euro Nominale 250,–

10835 Westeuropa, ohne Deutschland, Partie von etwa 660 postfrischen Blöcken und Kleinbögen der 70er/80er Jahre, sortenreich, mit vielen verschiedenen Gebieten. Dazu wenig Übersee. Enormer KW! 250,–

10836 Westeuropa, postfr. Partie mit u.a. Belgien inkl. Eurozeit, Großbritannien inkl. Regionalmarken, Insel Man Porto Nr. 1/8I im kpl. postfrischen Bogen (Markenwert alleine schon 4500,- Mi.), Italien, Luxemburg, Norwegen mit etwa 700,- NKr. Nominale, UNO inkl. Markenheftchen usw. 250,–

10837 Westeuropa, Markenheftchen, saubere MH-Slg. von Belgien bis Vatikan, total 137 MH, bis auf wenige postfr. von Finnland und Schweden alle gest., was deutlich seltener ist, inkl. Frankreich mit Rotkreuz, Schweiz etc. 200,–

10838 Skandinavien, Bestand von 3000 Werten, mit Dänemark ab Klassik inkl. Nr. 1, Nr. 11(2), 24 per zwei (Mi. 150,-), Finnland ab Nr. 13, Norwegen ab Nr. 4, sowie sehr viel Schweden ab Klassik, mit Nr. 9/12, Dienst u. Porto mit Nr. 1/9, meist ungebr. Hoher KW! 130,–

10839 Westeuropa, Sammlung, meist deutsche Nebengebiete, dabei Alt-Saar ab erster Ausgabe mit Nr. 17, Generalgouvernement, Franz. Zone mit allen Rotkreuz-Sätzen, Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A, Nr. 46/57, viele SBZ-Sätze inkl. u.a. Nr. 20/28, ungeprüfte Bezirkshandstempel usw. Dazu etwas Schweiz 130,–

10840 Westeuropa, Blocks und Kleinbogen, 90er Jahre, saubere postfrische Slg. aus Abo, über 110 Stück, dabei alleine 22 selten angebotene Irland-KB, hoher KW! 100,–

10841 Westeuropa, E-Buch mit besseren Ausgaben, u.a. Deutsches Reich Nr. 537y als postfr. Oberrandstück (Mi. 120,-), Griechenland Nr. 269, 393, Slowakei Nr. 2/22 postfr. (Mi. 550,-) usw., günstig! 100,–

10842 Westeuropa, Posten mit gest. Slg. Deutsches Reich 1872/1932 auf Vordrucken, Bund-FDCs ab Nr. 71, H-Bl. 23 zusammen mit C/D-Paar Nr. 795 auf Brief (Mi. ca. 200,-), Bund-FDCs ab 1952, UNO postfr. mit Markenheftchen, Wien Euro-Ausgaben postfr. usw. 100,–

10843 Westeuropa, dickes Steckbuch mit z.B. postfr. Ausgaben Niederlande der 70er/90er Jahre, Schweiz mit etwas Nominale, Stickerei-Kleinbogen Nr. 1726 postfr. und mit ESST, Frankreich mit etwas Nominale etc. 100,–

10844 Westeuropa, Abo-Nachlaß mit Bund-Jahrbüchern 1993-2000 kpl. (Mi. 890,-), Ganzsachen-Slg. Liechtenstein, FDCs Bund, Niederlande und Schweiz, im Karton 90,–

10845 Westeuropa, Lindner-Ringbinder mit etwa 130 Markenheftchen, meist Bund, inkl. MH 40, 57 Sport-Markenheftchen, einige Belgien-Heftchen postfr. und gest. etc. 80,–

10846 Westeuropa, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine Slg. Schweiz ab sitzender Helvetia im Vordruckalbum, bis in die 60er Jahre, Dubletten Österreich, Jahrbücher Zypern, Lagerbücher Nachkriegsdeutschland, mit Alliierter Besetzung, besseren Werten wie Berlin Nr. 87, 123 usw. 80,–

10847 Westeuropa, E-Buch mit u.a. Berlin Nr. 103/5 und 120 gest., Bund Heuss Lumogen-Satz gest. (Mi. 450,-), vielen postfr. Automatenmarken, Albanien Nr. 198 postfr. per 22 (Mi. 330,-) usw., günstiger Ausruf! 70,–

10848 Westeuropa, Partie mit u.a. Großbritannien, nur bis 1902 (Mi. ca. 900,-), inkl. Nr. 86/97 und 116, Niederlande mit Nr. 672/76, Übersee-Gebiete mit u.a. Niederl.-Indien, Türkisch-Zypern Nr. 1/19 postfr., sowie UNO mit postfr. UNTEA-Satz, günstiger Ausruf! 70,–

10849 Westeuropa, postfrische Partie kpl. Bögen im großformatigen Bogen-Album. Dabei Belgien mit 13 versch. 400er-Großbogen der Dauerserien 70er Jahre (Markenwert billigst, ohne Zwischenstege, bereits 2240,- Mi.), Österreich-Bogen mit 6700,- öS (= 500,- Euro) ehem. Nominale etc., günstiger Ausruf! 70,–

10850 Westeuropa, Sammlung von etwa 80 postfr. und gest. Blöcken und Kleinbögen aus dem Jahr 1991 aus Neuheiten-Abobezug. Der ehem. Abopreis betrug DM 700,- 60,–

10851 Westeuropa, Blocklot, postfr., gest. und auf FDC, mit diversen Gebieten inkl. 100,- Euro postfr. Nominale, Monaco postfr. mit 160,- Ffr. Nominale, Niederlande usw., günstig! 40,–

10852 Westeuropa, kleines Brief-Lot mit Österreich FDC Nr. 999/1004 und 1012/16 (Mi. 150,-), günstig! ✉ 20,–

Belgien

10853 Belgien, 1910-1926, postfrische bzw. natürlich auch ungebrauchte Slg. der seltenen Jahre, dabei auch ein ungez. Probedruck der 25 C. 1912 in gelborange, dito Probedruck-Viererblock Nr. 100II vom Rand ungezähnt, gepr., Nr. 81-88I, 82-88II, 81-88III, 104-106, 107II, 109II, 125A, 126A, 128C, 129-42 (!), 145-58 (!), 191-203, 210-17 zweimal (!), 223-29 etc. 500,–

10854 Belgien, 1849-1944, interessante Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit einigen Leopold-Ausgaben, bis zum Franc-Wert, meist aber Semiklassik der 20er/30er Jahre gut besetzt und oft in postfrischer Qualität, mit Tuberkulose Nr. 244/49, Bl. 3, 4, 5, 6 (!), Rubens '39, große Orval-Blöcke usw., vieles in Aboqualität 400,–

10855 Belgien, 1928-1936, postfrische bzw. naturgemäß auch ungebrauchte Slg. der guten Vorkriegsjahre ab Nr. 235-43, mit Nr. 263II, 264IIb/c, 266-69, 282-98, 305-13, 315-21, 344-46, 366-72 postfr. (!), 378-92 postfr. (!), 396-400, 407-14, 434-50 usw. 380,–

10856 Belgien, 1945-1969, interessante Sammlung, meist postfrisch, mit guten Ausgaben der 40er/50er Jahre, u.a. Nr. 830/34, Tuberkulose Nr. 914/21, 961/66, 989/91, 995/1000, zweimal Bl. 25 Antarktis, ab 1957 weitgehend kpl. Hoher KW und meist saubere Aboqualität 280,–

10857 Belgien, zwei neuwertige Leuchtturm-Vordruckalben mit kpl. Vordrucktext von 1945/1982, die Jahre 1953/1982, bis auf wenige unbedeutende Werte, postfrisch kpl. inkl. allen besseren Werten wie Nr. 952/59, 967/86, 995/1000 (Mi. 150,-), Bl. 25/26 (215,-) usw. Mi. 2300,- 280,–

10858 Belgien, 1938-1960, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Blöcken 11 in Typen III/I-II, V/I, 12 in III/II, IV/II, V/II, VI/I-II, 14, 15, 25, besseren Ausgaben wie Nr. 495-96, 505-11, 528-34, 599, 996-7, 1000, 1032-33, 1051-53, 1127-34 usw. 200,–

10859 Belgien, 1851/1985, meist gest. Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 22, viele Eisenbahnpaketmarken usw., im SAFE-Ringbinder. Mi. 1800,- 150,–

10860 Belgien, 1953/1981, Slg., anfangs meist gest., von 1960-1981 quasi kpl. postfrisch inkl. Bl. 26, in zwei SAFE-Vordruckalben 120,–

10861 Belgien, 1965-1990, zweibändige, meist postfr. Slg., wohl überkpl., mit einigen Extras. Sehr hoher KW! 120,–

10862 Belgien, Partie in Uralt-Auswahlheften mit vielen Vorkriegs-Ausgaben, Blöcken, u.a. Bl. 9A/B, auch Porto u. Eisenbahn 100,–

10863 Belgien, "Back of the Book", Slg. mit Dienst ab 1941, meist postfr., Eisenbahnpaketmarken inkl. Nr. 346/55 postfr., 357/89 postfr. (Mi. 165,-), Postpaketmarken usw., auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

10864 Belgien, 1964-1985, augenscheinlich kpl. postfr. Slg. im Steckbuch, Mi. 620,- 80,–

10865 Belgien, Sammlungsteil nur mit Besonderheiten, dabei 26 postfrische MH, Schwarzdrucke, KB, 46 Vorausentwertungen aus ca. 1896-1941 etc. 80,–

10866 Belgien, zumeist postfrisches Vorkriegs-Slg. mit besseren wie Nr. 218-20, 235-41, 244-48, 278-79, 305, 312, 408-14, 434-41, 520-27 etc. 80,–

10867 Belgien, zumeist postfrischer Sammlungsteil mit besseren Vorkriegsausgaben (teils ungebr.) inkl. Nr. 61-66, 244-48, 407-14, Nachkrieg u.a. mit Nr. 1155-60 60,–

Bosnien und Herzegowina

10868 Bosnien-Herzegowina, 1891-1905, 44 ausgesuchte Briefstücke und fünf Ganzsachen je mit klaren K.u.K.-Militärpost-Stempeln (mit und ohne Nr.) 150,–

10869 Bosnien-Herzegowina, Sammlungsteil ab Nr. 1-6, 10-17, teils versch. Zähnungen, 32-42, 52-56, 83 etc. 50,–

Dänemark

10870 Färöer, 1975-2007, postfr. weit überkpl. Slg. in fünf Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei zahlreiche Bogen und Kleinbogen, inkl. Jul-Marken, Markenheftchen usw., hoher Nominalwert, Mi. 3900,- + 500,–

10871 Dänemark, 1904-1999, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 47/52, 143/45, H-Bl. 10/12, Nr. 177/79, ab 1966 augenscheinlich kpl. Dazu ein Band mit ca. 150 postfr. Eckrand-Viererblöcken der 60er/70er Jahre, sowie ca. 800 Bogenecken, häufig mit Zählnummern, Mi. 3200,- + Ecken etc. und hoher Nominalwert 450,–

10872 Dänemark (u. etwas Färöer), Zusammenstellung ab Klassik, u.a. sechsmal Nr. 1 (Farben), 3, 5(2), 8, 11(3), 12(4), 14(2), 15, 16(3), 17, 32, 81(2), 143-45(2), 185-94, Nachkrieg teils postfr., sowie Färöer postfr. Mi. 5500,- 350,–

10873 Färöer, 1990-2010, zwei Bände mit zum einen gest. Abo-Slg. inkl. Blöcken, zum anderen auch einiges doppelt. Mi. 3800,- 300,–

10874 Grönland, 1983-2005, postfr. überkpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei Blockeinzelmarken, viele Markenheftchen (diese bis 2009), Heftchenblätter usw. Hoher KW! 250,–

10875 Färöer-Inseln, 1975/2000, sauber postfr. und gest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, Blöcken, Markenheftchen, ab mehrf. MH 1/2, usw. Mi. 2600,- 200,–

10876 Färöer-Inseln, 1975/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Sammlung im E-Buch. Dazu MH 2/8 ebenso postfr. u. gest. kpl. Mi. 1650,- 200,–

10877 Färöer-Inseln, Jahrgänge 1993 u. 1994 kpl. in postfrischen Bögen, auf Lindner-T-Vordrucken. Gültige Nominale 3000,- DKr. (= 400,- Euro) bei einem vierstelligen KW 200,–

10878 Dänemark, 1851/1977, Slg. ab Klassik, beginnend mit zweimal Nr. 1, im Schaubek-Vordruckalbum, ferner Nr. 3/5, 12, 16/19, 32, 61, 81 u.v.m., bis 1968 alles gestempelt, später alles postfrisch. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 180,–

10879 Färöer, 1975-2007, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-Vordruckalben, mit MH, Blöcken und Kleinbögen, tadellos 180,–

10880 Grönland, 1996-2008, Markenheftchen-Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt (Nominale!), insgesamt 60 Heftchen, Mi. 1150,- 120,–

10881 Dänemark, 1851-1977, alte Slg. ab Nr. 1 auf Vordrucken, später über Strecken kpl., auch postfrisch 100,–

10882 Dänemark, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1987-2002 offensichtlich kpl., plus wenige ältere ab 1953, in drei Briefalben. Mi. 900,- ✉ 90,–

10883 Färöer-Inseln, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1980 bis 2002 offensichtlich kpl. in zwei Alben. Dazu einige H-Blätter. Mi. etwa 900,- ✉ 90,–

10884 Färöer-Inseln, postfrische, ab 1975, bis Anfang 2002, vollständige Sammlung. Mi. 750,- 90,–

10885 Färöer, Slg. Schmuck-FDCs, von 1975-1998, in drei Briefalben, dabei viele kpl. Sätze, hoher KW ✉ 80,–

10886 Färöer-Inseln, dekorative Jahreszusammenstellungen von 1980-1998 (ohne 1987) kpl., mit allen postfrischen Ausgaben 80,–

10887 Färöer-Inseln, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1975/1991 komplett. Dazu Thule-Ausgaben Nr. 1/5 postfr, auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

10888 Dänemark, 1875-1988, gest. Lagerbestand im dicken Steckbuch mit rund 2000 Werten, gut sortiert ohne Übermengen, sicherlich Fundgrube 50,–

10889 Dänemark, 1851-1937, meist gest. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1, 3, 7, 12-14, 19-20, 22-31, 131-42 usw., untersch. Erhaltung, günstiger Ausruf! 45,–

10890 Färöer-Inseln, 1975/1995, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! 40,–

Finnland

10891 Finnland, 1860-2001, Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, anfänglich gestempelt, aber bereits ab den 20er Jahren vermehrt postfrisch (nicht ungebraucht!) gesammelt, ab Beginn stark spezialisiert mit Zähnungen, Wasserzeichen, Markenheftchen usw., dabei zahlreiche bessere Werte wie u.a. Nr. 4/10 (wie üblich mit Einschränkungen, Mi. für einwandfrei 3470,-), Nr. 12/24 meist mehrfach, 27/34 postfr. (!), 35/47 ungebr., ab 1928 augenscheinlich nach Hauptnummer weit überkpl. mit u.a. Nr. 156I, IIa u. b, MH 1 u. 2 je mehrfach. Im Anschluß Auto-Paketmarken überkpl., Militärpost Nr. 8 etc. Mi. 8200,- + Zungenmarken (weitere 3470,- Mi., wenn voll gerechnet) — 1400,–

10892 Finnland und Aland, hochspezialisierte postfrische und gest. Spezialsammlung nur der Automatenmarken 1982-1994, Finnland alleine mit ca. 1000 weitgehend versch. ATM, z.B. auch Nr. 10 in großen Mengen, Aland mit über 80 ATM, alles sehr spezialisiert und nicht über den normalen Michel bewertbar! Seltenes Angebot! — 450,–

10893 Aland, 1984-2009, postfr. überkpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei Zwischenstegpaare, Markenheftchen, Heftchen- und Folienblätter, Jul-Marken usw., dazu ein Band FDCs. Mi. 2300,- — 300,–

10894 Finnland, 1875/1998, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand von über 5000 Werten ab Nr. 12/13, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei Rotkreuz-Ausgaben ab 1930, sehr viele postfr. Ausgaben ab Ende der 50er Jahre usw. Dazu etliche Blöcke und über 50 Markenheftchen — 250,–

10895 Finnland, 1885/1999, dickes E-Buch mit 2000 Werten, sowie etlichen Blöcken und Kleinbögen, dabei viele postfr. Ausgaben ab 1965 — 150,–

10896 Finnland, 1982-2003, postfrische Spezialslg. der Automatenmarken, im Ringbinder, dabei Papier-Varianten, Automaten-Nummern, z.B. Nr. 8 von "01" bis "39" kpl., Nr. 10 per 14, Nr. 12 versch. Werbezudrucke usw. Mi. 860,- inkl. etwas Euro-Nominale — 150,–

10897 Finnland, Nachlaß von etwa 3000 Werten in zwei Vordruckalben und fünf E-Büchern, dabei postfr. Slg. 1945/1963 im E-Buch, gest. Slg. im KABE-Vordruckalbum usw. — 150,–

10898 Finnland, Slg. ab 1900 im neuwertigen Lindner-Ringbinder. Dabei viele postfr. Ausgaben wie u.a. Nr. 562/68X/Y, einige Markenheftchen, viele selbstklebende Werte, ca. 60,- Euro gültige Nominale usw. Dazu etwas Aland im Anhang — 100,–

10899 Aland-Inseln, Jahrbücher 1994/2001 komplett, in DIN A4-Format, mit allen postfrischen Ausgaben aus Post-Abo. Hoher ehem. Postpreis und dekoratives Los — 80,–

10900 Aland, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1984-2001 offensichtlich komplett, im Briefalbum ✉ — 50,–

Frankreich

10901 Frankreich, ca. 1790-1820, etwa 75 Militärische Entlassungsscheine ("Conges"), teils sehr schön illustrierte Vordrucke mit Original-Offiziers-Unterschriften, seltenes Angebot! ✉ — 1300,–

10902 Frankreich, 1953/1999, umfangreicher, meist postfr. und gest. Bestand, chronologisch in vier Alben. Dabei Nr. 965/70 dreimal postfr. und einmal gest. (Mi. 200,-), 8200,- FFr. postfr. gültige Nominale (= 1260,- Euro) ab 1960, usw. — 700,–

10903 Frankreich, 1994-2009, komplette Sammlung der Jahrbücher, hoher Nominalwert, Mi. der normalen postfrischen Marken bereits über 4300,- — 600,–

10904 Frankreich, 1945/1979, postfr. saubere Sammlung, lediglich ohne Nr. 862/64 und 989, kpl., mit allen besseren Werten wie Bl. 4, Nr. 865, 990, allen berühmten Franzosen-Sätzen, Philatec-Kleinbogen usw., im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum — 500,–

10905 Frankreich, 1849-1900, gestempelte Klassik-Sammlung in oft überdurchschnittlich guter Erhaltung, ab Nr. 3x/y (letztere auch auf Brief), 4a-c, 9a, 10a/b, 11a(2), 13Ia-e, 16a-c, 18a/b, 19a/b, 23a/b, 25 u.a. mit Zeitungsentwertung, 26b, c, 29a/b, 33, 36, 37a, 39-40a, 42a, 46, 47, 57I, 62-67I, 66II, 70, Zwischenstegpaar Nr. 72, 76, 82, 85 etc. — 450,–

10906 Frankreich, 1960/1995, postfrische, umfangreiche Sammlung, bis 1987 in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, später auf Lindner-T-Vordrucken. Alleine die enthaltene gültige Nominale beträgt 3500,- FFr. (= 540,- Euro) — 400,–

10907 Frankreich, "Back of the book", Sammlung mit Porto Nr. 2, 3, 5, 8, 9a, 10-12, 14-18, 27, seltene Nr. 24 u. 34x(2) mit alleine 1800,- Michel, 32, 35, 44y, 57-67, Militär-Feldpost Nr. 1-9, gute Vorausentwertungen usw. — 350,–

10908 Frankreich, 1945/1972, kpl. Sammlung mit Nr. 865 ungebr., 987/90 gest., fast alles weitere postfrisch, inkl. Bl. 4, allen Sätzen Berühmte Franzosen usw., im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber — 350,–

10909 Frankreich, 1945/1978, gest. Slg., ohne Bl. 4, Nr. 885/90 und wenige unbedeutende Werte, nahezu kpl., mit berühmten Franzosen-Sätzen, Nr. 861/65 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum — 300,–

10910 Frankreich, 1970-1992, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Enthaltene gültige Nominale 2600,- FFr. (= 400,- Euro) — 300,–

10911 Frankreich, ca. 1860/1991, Sammlung, der Zeitraum von 1960-1991 postfr. sehr reichhaltig und offensichtlich vollständig, zusätzlich mit diversen Markenheftchen, in zwei Alben. Alleine die gültige Nominale beträgt 3300,- Fr. (= 500,- Euro), dazu einige ältere Werte ohne Berechnung — 300,–

10912 Frankreich, 1849/1970, Slg. mit Schwerpunkt bei den Alt-Ausgaben, dabei über 50 Ceres- u. Napoleon-Werte (Mi. alleine 2500,-) ab Nr. 3, mit seltener Nr. 32, ferner Allegorie mit seltener Nr. 61I ungebr. (Mi. 1000,-) usw., im Album. Dazu etwas Kolonien im Anhang 280,–

10913 Frankreich, anfangs gestempelte Slg., beginnend mit 65 Werten Ceres u. Napoleon ab Nr. 3/4, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viel Allegorie inkl. Nr. 57I, 64/67I/II, 76 usw., ab den 1960er Jahren schon recht vollständig, teils auch postfr. (Nominale!), Mi. 3200,- 250,–

10914 Frankreich, 1852-2000, Slg. im Schaubek-Vordruckalbum sowie einem Ergänzungsband, beginnend mit Napoleon/Ceres, ab etwa 1920 relativ kpl. bis in die 70er Jahre, danach spärlicher, im Anhang Porto, Unesco etc. Hoher KW! 220,–

10915 Frankreich, 1853/1975, alte gest. Slg. von 1500 Werten, beginnend mit 36 Werten Ceres u. Napoleon, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Allegorie, viele Ausgaben der 30er Jahre, u.a. drei Werte ex Nr. 359/60 (Mi. 105,-), 865 usw., von 1965-1975 kpl. Mi. rund 1800,- 200,–

10916 Frankreich, 1946-1990, meist postfr. Lagerbestand in vier dicken Steckbüchern, dabei Rollenmarken, Markenheftchen inkl. Rotes Kreuz, Randstücke usw., hoher Nominalwert 200,–

10917 Frankreich, 1965-1991, postfr. kpl. Slg. im Schaubek-SF-Vordruckalbum, Mi. 1500,- und ca. 2800,- Franc Nominale (= ca. 440,-Euro) 200,–

10918 Frankreich, 1966/1989, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben. Enthaltene Nominale schon knapp 2000,- FFr. (= 300,- Euro) plus Alben 200,–

10919 Frankreich, zwei Lagerbücher ab Klassik, mit alleine über 220 Werten Napoleon und Ceres, teils als Slg. aufgebaut, sehr hoher KW! 200,–

10920 Frankreich, 1968/1986, postfr. kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 1800,- FFr. (= 280,- Euro) 180,–

10921 Frankreich, 1849-1979, Slg. auf Schaubek-Vordrucken ab Nr. 3, dabei Nr. 32 (Mgl.), viel Allegorie bis zur 5 Fr., Merson, meist jedoch nach 1945, dabei die 70er Jahre postfr. rel. kpl. 150,–

10922 Frankreich, 1960/1984, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben, einmal in edler Skai-Ausgabe, enthaltene gültige Nominale bereits 1400,- FFr. (= 215,- Euro) 150,–

10923 Frankreich, ca. 1960-1992, umfangreicher Sammlerbestand, teils auf Vordrucken, mit großteils postfr. Slg. und ziemlich kpl., dabei auch einige Extras wie Nr. 2924U vom Bogenrand, sowie ein Legionsbogen 1942 150,–

10924 Frankreich, 1965-86, postfr. Slg. mit etlichen kpl. Jahrgängen 140,–

10925 Frankreich, 1970/1989, gest. kpl. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. knapp 1000,- 120,–

10926 Frankreich, Klassik (bis 1872), Partie mit u.a. nach Auszeichnung teuren Farben Napoleon, Nr. 25(2), 26 ungest. in II. Wahl, 47 in ungestempelt seltener Erhaltung (zusätzlich ebenfalls gest.) etc. 120,–

10927 Frankreich, Partie in Uralt-Auswahlheften ab Klassik, mit besseren Vorkriegsausgaben, frühen Nachkrieg postfrisch etc. 100,–

10928 Frankreich, Slg. von ca. 2300 Werten ab Klassik, bis etwa 1990, in drei Alben. Dabei 36 Werte Ceres u. Napoleon, Allegorie, etwas postfr. Nominale etc. 100,–

10929 Frankreich, Zusammenstellung meist aus ca. 1900-1940, mit u.a. Bl. 3, sowie schönem Teil Gebiete 100,–

10930 Frankreich, "Back of the Book", Partie mit Dienst für Europarat und UNESCO reichhaltig, meist postfr., Porto inkl. zweimal Nr. 93/97 postfr. (Mi. 140,-), sowie etwas Befreiungskomitee Algerien. Mi. 900,- 80,–

10931 Frankreich, meist postfr. Partie mit u.a. etwa 650,- FFr. gültiger Nominale (= 110,- Euro), in zwei E-Büchern 80,–

10932 Frankreich, 1945/70, Slg. mit Bl. 4 postfr., Nr. 1053/58 gest., ab 1956 quasi alles postfr., und von 1965-1970 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1300,- 70,–

10933 Frankreich, 1958-1970, postfrische, bis auf Nr. 1177, kpl. Slg. im französ. "Preisidence"-Vordruckalbum, Mi. 650,- und ca. 260,- Franc Nominale 60,–

10934 Frankreich, Markenheftchen, Slg. von 33 MH, postfr. und gest., der ehem. Postpreis betrug bereits 600,- FFr. (= 90,- Euro) 60,–

10935 Frankreich, 1893-1990, gestempelte, sammlungsähnliche Partie mit rund 1000 Werten ab Allegorie/Merson, aber auch viele Sondermarken 50,–

10936 Frankreich, 1959/1972, postfr. kpl. Slg. inkl. Kleinbogen Nr. 1480 (Mi. alleine 180,-), im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 800,- 50,–

10937 Frankreich, 1960-1977, gest. überkpl. Slg. in zwei Vordruckalben, Mi. über 500,- 50,–

10938 Frankreich, 1960/1972, postfrische, offensichtlich nahezu kpl. Slg. im Album 50,–

10939 Frankreich, Markenheftchen, postfr. kleine Slg. der 80er/90er Jahre, im Lindner-Ringbinder, enthaltene Nominale 440,- FFr. 50,–

10940 Frankreich, Schachtel und ein Album mit rund 200 Belegen ab ca. 1900, von Bedarfspost bis FDC, dabei viele ✉ R-Briefe, Luftpost, Ganzsachen usw. Fundgrube 50,–

10941 Frankreich, von 1960-1972 quasi kpl. Slg., bis auf ganz wenige postfr. Ausgaben alles gestempelt, im Lindner-T-Vordruckalbum 50,–

Gibraltar

10942 Gibraltar, 1972-1986, postfr. Partie, meist Blöcke, Kleinbögen, oft mehrfach, auch MH, Postwert 380,- Pfund 150,–

10943 Gibraltar, 1889-1938, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 58 im Paar, 62-64 gest. (gepr. BPP, Mi. 450,-), 82-83, 85 Bfst. (175,-), 117 etc. Mi. 750,- 100,–

Griechenland

10944 Griechenland, Nachlaß inkl. Gebieten, Kreta, Samos, Zypern, Türk.-Zypern, ab 51 großen Hermesköpfen (dabei bessere wie Nr. 9IIb, 14II), mit u.a. Nr. 104 ungebr., 360-61 postfr., dito 570 u. 614, Kreta Nr. 62(2), Samos Nr. 4-8B, 15-19, Zypern Nr. 202-14 postfr. etc. Mi. rund 8000,- 450,–

10945 Griechenland, 1886/1980, gest. Slg., beginnend mit 40 kleinen Hermesköpfen, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 125/38, 158/73, diverse Werte ex Nr. 256/69, 304/17, 321/26 usw., von 1945-1980, bis auf wenige Werte, komplett. Vierstelliger KW! 150,–

10946 Griechenland, 1896-2004, gest. Slg. auf selbstgest. Blättern in zwei Klemmbindern, dabei u.a. Nr. 344, 529a, ab 1947, bis auf wenige Werte der letzten Jahre, kpl., selten angebotenes Gebiet. Mi. 1900,- 150,–

10947 Griechenland u. etwas Gebiete, Slg. ab großen und kleinen Hermesköpfen im Schaubek-Binder, ab etwa 1942-1983 rel. kpl., Meist postfrisch, danach bis in die Euro-Zeit lückenhaft 130,–

10948 Griechenland, Zusammenstellung immer fehlender besserer Ausgaben inkl. Nr. 125-138, 144-156, 362-68, 372, sowie bessere Werte Besetzung Lemnos 120,–

10949 Griechenland, Partie von etwa 800 Werten, fast alles gestempelt, ab großen und kleinen Hermesköpfen, im E-Buch 35,–

Großbritannien

10950 Großbritannien, 1840/2008, umfangreicher gestempelter Bestand ab Klassik, chronologisch in sechs Alben. Schwerpunkt bei den ersten Jahren (Michelwert bis 1902 alleine 21500,-!), mit dreimal Nr. 1, Nr. 13/14 mehrfach, 12 Werten ex Nr. 18/22, Nr. 23/27, 32/34, 35 per drei (Mi. 1200,-), 39 per zwei, 45 per zwei, 48 mehrf., 70/71 mehrf., 72/81 kpl., meist mehrf., 82/84 mehrf., usw. Mi. gesamt 33.000,- 2000,–

10951 Insel Man, postfrische, umfangreiche, von 1973-2002 vollständige Sammlung im Leuchtturm-Ringbinder. Dabei viele Randstücke, Bogenecken, über 100 Zwischenstegpaare, sowie Porto Nr. 1/24 kpl., inkl. Nr. 1/8I in dekorativen postfr. Bogen. Mi. 6000,- 700,–

10952 Großbritannien, 1841-1918, gestempelte Spezialsammlungs-Partie mit vielen interessanten Werten, u.a. Nr. 13z Breitrand, 14a, 15 Breitrand, 18I, 20I Breitrand, 22, 17x Pl. 7-9, 17y Pl. 13-15, 20I, 24 Pl. 7-14, 27, 28 Pl. 5-10, u.a. Eckrand (!), 30, 31, 33, 36 (Pl. 1, 4, 5, 6, 8, 10-16, 19, 20), 37, 38c, 39, 40 Pl. 1/2, 41 (Pl. 11, 12, 14-16), 44 Pl. 13-17, 45, 47 (Pl. 4, 5, 6, 7, 8, 10-16), 48 Pl. 15-16, 51 Pl. 17-23, 52, 58, 62, 70-83 kpl. (!), 86-97, 101, 141-42III etc. 600,–

10953 Insel Man, 1973/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je komplette Slg. in drei Alben. Dazu Porto mit guten Nr. 1/8I im dekor. kpl. postfrischen Bogensatz, mittig gefaltet. Mi. 6800,- 600,–

10954 Isle of Man, 1958-1997, postfr. überkpl. Slg. in sechs meist Lindner-T-Vordruckalben, dabei Regionalausgaben inkl. allen Unternummern kpl., ab 1973 kpl. mit zahlreichen (Klein-) Bogen, Markenheftchen, Portomarken, Zwischenstagpaaren usw. Mi. 4200,- 600,–

10955 Großbritannien, ca. 1841-1980, Partie auf Blankoseiten in alten Heften, Klassik mit vielen mittleren Werten (aber keinen "Katalogschlagern"!) wie Nr. 11, 18, 25(3), 62(3), 76-79, 82, 115(2), Nachkrieg oft postfrisch (Nominale), Mi. über 11.000,-, dabei auch etwas Inseln etc. 500,–

10956 Großbritannien, Zusammenstellung der klassischen Werte ab Nr. 1, mit Nr. 5 vier- und achteckig gest., Nr. 13/15, 19/20 mehrf., 25 u. 30 vielfach, 72/79 mehrfach, 82/84 teils mehrf., 95/79 mehrf., 101(2), 115/16, 141/43 usw., Michel, alles billigst gerechnet, ohne eventuell bessere Plattennummern usw., bereits 14000,- 450,–

10957 Großbritannien, 1840/1925, gestempelte Slg. meist der klassischen Ausgaben ab Nr. 1, mit Nr. 13, 15, 24/25, 27/30, guten Nr. 77/78 per zwei, 79, 82, 86/97 meist mehrf., Nr. 101 per drei, usw. Mi. 4400,- 400,–

10958 Großbritannien, 1840-1980, Partie inkl. Nr. 1, 7 viereckig, 13(2), 14(3), 15, 18-20, 24, 25, 27(2), 32, 35, 45, 64, 77, 78, 79(2), 81, 82, 115(2), 116, 141-2(3), sowie Nachkrieg postfrisch. Mi. rund 6000,- 350,–

10959 Insel Man, 1958/1989, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Markenheftchen und Porto kpl., inkl. Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogensatz (Mi. loser Markenwert schon 4500,-!) 350,–

10960 Kanalinseln, postfrische Partie mit etlichen, meist großformatigen Markenheftchen Alderney, Jersey und Insel Man, sowie Insel Man Porto Nr. 1/8I im seltenen kpl. Bogen (Markenwert lose schon 4500,-) 300,–

10961 Großbritannien, 1840/1988, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren bis 1902, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei breitrandige Nr. 1 (Mi. 250,-), Nr. 77 u. 79 (340,-), 82, 86/97 u. 101 (300,-), gute 102/17 (640,-) usw. Mi. 2500,- 250,–

10962 Guernsey, 1958/2001, postfrische, ab Nr. 1 kpl. Sammlung, zusätzlich mit einigen Zusammendrucken, Zwischenstegpaaren, Porto Nr. 1/41 usw. Mi. 1700,-. Hoher Nominalwert 220,–

10963 Jersey, 1958/2002, postfrische, ab Nr. 1, bis Ende 2001 kpl. Sammlung im dicken Leuchtturm-Ringbinder. Dazu Porto Nr. 1/46, die enthaltene Nominale beträgt bereits etwa 350,- Pfund (= Euro 420,-) 220,–

10964 Kanalinseln, postfrischer Bestand mit u.a. über 70 Markenheftchen Guernsey und Insel Man, ferner Insel Man Porto Nr. 1/8I per 100 (Mi. 4500,-) im kpl. postfr. Bogen usw. 220,–

10965 Insel Man, sortenreiche Zusammenstellung, meist postfr., etwas gest., ab Nr. 1/11, bis 1998, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etwa 150 Blöcke u. Kleinbögen etc. Mi. 2400,- 200,–

10966 Großbritannien, 1840/1980, Slg. mit Schwerpunkt Klassik ab Nr. 1, mit Nr. 32, 72/79, 86/97, 101 usw. Mi., nur der Ausgaben bis 1900, alleine 2000,-. Die nachfolgenden Ausgaben unberechnet dazu 180,–

10967 Kanalinseln, 1974-2000, sehr saubere postfrische und gestempelte Slg. von kpl. Zusammendruck-Bögen und Kleinbogen, gesamt 94 Stück, z.B. Isle of Man Nr. 325-27 MHB, 353-59 MHB etc., hoher KW! 180,–

10968 Jersey, 1958/1992, postfrischer, sortenreicher Bestand ab Nr. 1/6, in zwei Alben. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze. Dazu wenige gest. Werte. Mi. 1800,- 150,–

10969 Alderney, 1983-2000, sowohl postfrische als auch gestempelte Slg. im Album, bis Block 8 je überkomplett, mit Kleinbögen, Markenheftchen und Zusammendruckbögen, Mi. 1500,- 140,–

10970 Großbritannien, Klassik, gestempelte, meist saubere Zusammenstellung mit mehrfach Nr. 13, inkl. einem waager. Paar, Nr. 20, 25, 28/29, 40/41, je mehrf., viele versch. Nummernstempel usw. Reiner Markenwert billigst schon 3000,- 140,–

10971 Großbritannien, Bestand von etwa 4500 Werten, sortenreich, ab Klassik, in drei E-Büchern. Dabei Nr. 13, 14(2), 76 u. 78 (Mi. 235,-), 90/91 u. 94 ungebr. usw. Hoher KW! 120,–

10972 Isle of Man, 1995-2009, Slg. von elf Jahrbüchern und Jubiläumsausgaben, dabei u.a. viele Kleinbogen, hoher Nominalwert, Mi. der losen Marken bereits über 1050,- 120,–

10973 Alderney, postfrische, ab Nr. 1, bis Ende 2001 komplette Sammlung, zusätzlich mit einigen Zwischenstegpaaren, u.a. Nr. 13/17, 26/36, 49/53 usw. 90,–

10974 Insel Man, 1958/1994, postfr. kpl. Sammlung inkl. einiger "Extras" wie H-Blätter, Kleinbögen usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. rund 900,-, plus 90 Zwischenstegpaare unberechnet dazu 70,–

10975 Jersey, 1958/1982, postfr. Zusammenstellung im E-Buch. Dabei viele kpl. Sätze wie u.a. Nr. 7/21 mehrf., Porto Nr. 1/6 per zwei usw. Dazu diverse Kleinbögen. Der Michelwert im Jahr 2000 betrug über 2000,- DM 60,–

10976 Großbritannien, Porto-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 55/67 postfr. (Mi. 100,-), 68/73 fünfmal postfr. (100,-), 74/100 postfr., teils mehrf., usw. 50,–

Irland

10977 Irland, 1971-1998, sauberer postfrischer Abonachlaß noch in Tüten, hoher KW und Abopreis 150,–

10978 Irland, Jahrbücher 1988/1992 komplett, dazu ein Mehrjahresbuch "Frühe irische Kulturschätze", dekoratives Los 80,–

10979 Irland, 1922, Mi.-Nr. 40A per 100, 41A per 200 und 43A per 300, alle gestempelt, Fundgrube! 40,–

Island

10980 Island, reichhaltiger Sammlernachlaß ab Klassik, Nachkrieg oft postfrisch, mit vielen besseren Ausgaben, ab Nr. 4 mit Ortsstempel, 6B, 9(2), 11, 32-33, 47, 70-76, 80, 119-20, 125-40, Zeppeline Nr. 147-49(2!), Bl. 1/2, Dienst ab Nr. 2A etc. Mi. rund 11500,- 650,–

10981 Island, Zusammenstellung mit u.a. guten und seltenen, meist postfrischen Ausgaben wie Nr. 103 (ungebr.), 124-40, 142-146, 161 und Dienst Nr. 44-59, Mi. nur dieser Ausgaben schon über 3300,- 400,–

10982 Island, 1873/1978, Slg. ab den Erstausgaben mit einigen besseren, teils untersch. Werten, dabei u.a. Nr. 3A gest., 5 ungebr., seltene Nr. 6 gest., seltene Nr. 10 gest., 12/15 gest. inkl. Nr. 12/14A/B, 35/45, 48/60, 63/70 gest., 86/92 ungebr., 122/23 gest. usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 4000,- 250,–

10983 Irland, Zusammenstellung nur guter Ausgaben, inkl. Provisorien ex Nr. 1-8 und 10I (Mi. rund 370,-), sowie Porto ab Nr. 1-4 (200,-) 70,–

10984 Island, kleine Zusammenstellung ab 1876, mit u.a. Nr. 8/9, 52 ungebr., 183/86 ungebr., 200/203 usw. 30,–

Italien

10985 Toskana, alte Slg. ab Nr. 1 gestempelt und ungestempelt, Nr. 2(2), 4 vielfach, dito die nachfolgenden Werte, Nr. 10, 17, 18a/b, 10a(8), 10b(5), 20a/b(4), 21(8) etc. Mi. rund 22.000,-, erhaltungsgerecht bewertet 900,–

10986 Italien, 1951-2008, postfr. Slg. in fünf Lindner-T-Vordruckalben (Texte ab 1945 kpl.), dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 859, 877/78, die Jahrgänge 1953/54 kpl., inkl. Nr. 920, ab 1957 weitestgehend kpl., teils mit Blockeinzelmarken, Paketmarken usw. Mi. 3300,-, hoher Nominalwert 500,–

10987 Italien, etwas Fiume, San Marino etc., Sammlernachlaß mit etwas Klassik, u.a. Parma Nr. 1, Toskana Nr. 5x, 6y, 7y, 15, Hauptwert aber nach 1900, z.B. mit Nr. 740-45 postfr., 758-59 postfr., 760 ungebr., 793-94 postfr., dito 920, Nachkrieg viel postfrisch. Mi. über 12.000,- 500,–

10988 Sizilien, Slg. von 21 Werten ab Nr. 1, 2(3), 3(7), 4(4), 5(2), 6(2) und 7 (ungestempelt mit kl. Loch und seltene gestempelte Marke). Mi. etwa 11.000,- 500,–

10989 Italien, ausschließlich postfrische Zusammenstellung nur guter Ausgaben inkl. Nr. 183-85 (Mi. 190,-), 479-87 (ohne Nr. 483, Mi. 480,-), 528-31 (400,-), Ital. Bes. Kupa Nr. 12 (220,-), Laibach Nr. 33 (120,-), sowie Bes. Montenegro Nr. III/IV (sehr selten, Mi. 2670,-) 450,–

10990 Sardinien, gest. Slg. in etwas untersch. Erhaltung auf Vordruck eines alten Schaubek-Albums, u.a. mit Nr. 1 (fraglich und daher unbewertet), 5, 6 auf Prachtbriefstück (Mi. 1000,-), 8, 10-14, dabei Nr. 10 im Paar, Nr. 11 in MiF mit Italien auf Brief, 11c/d je ungebr. Luxusstücke, gepr. (alleine 3550,- Mi.!), mehrere seltene Abstempelungen usw. 250,–

10991 Italien, "Back of the Book", Zusammenstellung nur guter Ausgaben inkl. Dienst 1-8, MP 52/53, Paket 1-4 (Mi. 400,-), 7 (500,-), Bes. Jul.-Venetion 1-15 (400,-), 30-32, P1-7 (330,-), Trentino ex 3-15 (300,-), Gem.-Ausgabe ex 1-22, P1-13 (200,-), sowie Laibach Mi. über 2700,-, seltenes Angebot 220,–

10992 Italien, Zusammenstellung besserer Ausgaben inkl. Nr. 13a/b gest. (Mi. 180,-), ungebr. Prachtstück der seltenen Nr. 17 (Mi. 2500,-), 61-66 (140,-), bessere ex Nr. 74-84 inkl. postfr. Höchstwert (530,-) etc. 220,–

10993 Italien, Nachlaß mit dickem E-Buch mit 4500 gest. Werten ab 1867/1970, einer postfr. Slg., von 1980/1991 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie einem weiteren E-Buch mit meist Werten der Eurozeit 150,–

10994 Italien, 1862-1990, Slg. im Schaubek-Binder auf Vordruck- und Ergänzungsbl., mit immer wieder besseren Ausgaben, Nachkrieg bis 1970 rel. kpl., danach lückenhafter 130,–

10995 Italien, 1968/1986, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Vordruckalbum 80,–

Jugoslawien

10996 Jugoslawien, nur Portomarken, sehr hochwertige postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 1-13, mit zusätzlich Nr. 1-13K (!), 1-13F (vertauschter Aufdruck, I mit II, so gut wie keine kpl. Serien existent!), 14-29 meist dopp., 30(2), 27-34Y mit dreimal dem Höchstwert, ein Kopfsteher, 37-43IIU in Paaren (!), 44-47IIAx/y (!), 64-68I/II, 100-12 etc. Seltenes Angebot! 500,–

10997 Jugoslawien, 1918/1995, umfangreicher, sortenreicher Bestand von etwa 7000 Werten ab erster Ausgabe, über 200 Blöcken ab Bl. 1, sowie meist Kleinbögen, chronologisch in neun Alben. Dabei Nr. 3/16 gest., 765/73 postfr. und gest., 804/11 gest., sehr viele postfr. Sätze ab Ende der 50er Jahre usw. Mi. ca. 5500,- 350,–

10998 Jugoslawien, 1918-1959, hochwertiger Sammlungsteil mit guten Ausgaben ab Anfang, z.B. Nr. 41 gest., 63 gest., 65 postfr., 83, gute Portomarken, u.a. P30 ungebr., P34Y gest., Aufdrucke mit Nr. 164b, 249-54, 272-74, 486-91I/II, 729-30 (Auflage nur 20.000!) etc. 300,–

10999 Jugoslawien, 1918-1968 (und Dienst), im wesentlichen postfrische Slg. (anfänglich naturgemäß auch etwas ungebraucht), ab Nr. 1, mit guten frühen Ausgaben wie Nr. 17IIB, A19I, A20, Aufdrucke "SHS" Nr. 55-61, 63-87 kpl. (!), danach viel Material, Nachkrieg mit u.a. Nr. 786-87 usw. Hoher KW! 300,–

11000 Jugoslawien, 1918-1962, reichhaltige Slg. ab Anfang, mit guten Ausgaben wie Nr. 17IA, 18II, Kehr-Aufdrucken 33-40K, 42-50K, Nr. 70, Kettensprenger ungez., seltene 129I gest. (Mi. "-.-"), Nachkrieg mit guten Serien Flora u. Fauna usw. Hoher KW! 250,–

11001 Jugoslawien, 1938-1956, saubere postfrische Sammlung der guten Jahre inkl. vielen guten Serien, Bl. 3I(2) usw. Mi. 1600,-, aus dieser Zeit nicht häufig! 180,–

11002 Jugoslawien, postfr. Slg. von 280 verschiedenen Kleinbögen aus dem Zeitraum 1969/1987, in vier neuwertigen Lindner-T-Alben je mit Schuber. Mi. 1200,- + die ehemals teuren Alben 180,–

11003 Jugoslawien, 1921-1933, sowie Triest Zone B, Sammlungsteil inkl. zweimal Jugoslawien Nr. 164b, 243-48, sowie Triest Bl. 2 etc. 60,–

Liechtenstein

11004 Liechtenstein, 1912/1981, umfangreiche Sammlung mit vielen besseren Ausgaben in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 1/3, 46/52B, 53/60, 61/62A/B, 65/81, seltene 82/89 (!), 90/93, 107 gest., 108/13, 116/18, seltene 119/21 (!), 122/24, 126/39, 143/48, 149/50 gest. u.v.m. Mi. 8000,-, mit so vielen teuren Spitzenwerten selten angeboten! 1200,–

11005 Liechtenstein, Slg. nur der frühen Spitzen-Ausgaben ab Nr. 1-3X/Y, teils zusätzlich gest. (Mi. 1200,-), 12I, 46-52B (465,-), 51A (300,-), 53-60 (1000,-), 78-81 (345,-), 94-107 teils A/B/C (2400,-), 108-13 (640,-), 114-15 (700,-), 119 (700,-), 119-24 teils in beiden Erh. (1210,-), 143-47, 285-87 (200,-), 309 (280,-), sowie Dienst mit Nr. 8B und 10 (Mi. 1130,-) 1200,–

11006 Liechtenstein, 1977-1993, postfr. Sammlung kompletter (!) Bögen, Mi. 10250,-, wobei der ehem. Postpreis bereits 5800,- SFr. betrug (= 5600,- Euro) 800,–

11007 Liechtenstein, 1945/1996, sauber gestempelte, kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 243/47, allen Jagd- und Sport-Sätzen, Nr. 257/76, Bl. 4/6, 288/300, allen Gemälde-Sätzen, guten Nr. 304/5, 309 und 332/33 etc. Dazu einige Kleinbögen wie KLB Nr. 614, alles in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus Alben 600,–

11008 Liechtenstein, 1912-1979, weitgehend gest. Slg. mit vielen guten frühen Ausgaben wie Flugpost/Zeppeline, über Strecken kpl. Mi. 7000,- 500,–

11009 Liechtenstein, 1917/1996, riesiger Bestand, anfangs ungebraucht und gestempelt, später nur noch postfrisch und gest., chronologisch in drei dicken Alben. Dabei Nr. 4/42 vielfach kpl., 45/52 mind. einmal, 65/70 mehrf., eine große Menge postfr. kpl. Sätze usw. Mi. 13500,- 500,–

11010 Liechtenstein, 1978/1988, postfrische Sammlung von über 200 versch. Bögen, dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, guter Kleinbogen der Nr. 734 usw. Mi. 5700,- 500,–

11011	Liechtenstein, 1991/2013, postfr. kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale ab 1996 hat bereits einen Frankaturwert von 980,- SFr. (= 890,- Euro)	500,–
11012	Liechtenstein, 1918-1998, Slg. im dicken Steckbuch, anfangs gemischt, später postfrisch gesammelt, dabei u.a. Nr. 1/3, 46/52, 53/60, 65/70, 71, 78/81, 90/93, 116/18(2), 143/47, 148, 149/50, Bl. 2, ab 1950 augenscheinlich kpl. Mi. über 5000,-	400,–
11013	Liechtenstein, gestempelte Slg. von über 200 verschiedenen Bogen, alle mit Ersttagsstempeln aus dem Zeitraum 1978/1988, im dicken Album. Dabei guter KLB Nr. 734, viele kpl. Sätze usw. Mi. knapp über 5000,-	400,–
11014	Liechtenstein, 2000-2005, saubere postfrische Slg. mit einem Frankaturwert von rund 1000,- SFr. (= 950,- Euro)	350,–
11015	Liechtenstein, Karton mit Uralt-Auswahlheften mit immer wieder besseren Werten, auch zusätzlich zwei alte Norwegen-Hefte etc. Fundgrube!	350,–
11016	Liechtenstein, postfrische Sammlung von 1996-2012, dabei einige Jahrgänge zweifach. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 950,- SFr. (= 850,- Euro)	350,–
11017	Liechtenstein, sowohl postfrische als auch mit Versandstellenstempel je von 1985-1999 vollständige Sammlung, zusätzlich mit einigen Kleinbögen inkl. Nr. 1136 und 1151, sowie einigen Ganzsachen, auf einem dicken Stapel KABE-Vordrucken. Mi. 2900,-, wobei alleine die postfr. Ausgaben ab 1996 einen Frankaturwert von 320,- SFr. (= Euro 300,-) haben	350,–
11018	Liechtenstein, Kleinbögen, postfr. Partie mit besseren wie u.a. Nr. 449 per drei, 590, 655/57, 734 per vier (Mi. 420,-), 988/89 per zwei usw., in drei Alben. Mi. 4300,-, sehr hoher ehem. Postpreis	250,–
11019	Liechtenstein, Posten mit postfr. Einzelwerten und Kleinbögen aus dem Jahr 2009, mit 287,- SFr. gültiger Nominale (= 270,- Euro). Ferner die gleichen Ausgaben mit 287,- SFr. Postpreis nochmals auf FDCs, sowie eine Sammlung von 1956/1964 (ohne CEPT 1960) kpl.	250,–
11020	Liechtenstein, dicker Stapel kpl. postfrischer 20er-Bogen der 60er bis Anfang 90er Jahre, der lose Markenwert beträgt bereits 6300,- Mi.	250,–
11021	Liechtenstein, 1912-39, Slg. nur der guten frühen Jahre mit etlichen besseren ab Nr. 1-2y, seltener Nr. 39U, 17-39 zweifach, 46-52B, 45A, 48A, 50A, 52A, 55, 71, 94-101, 122, 140-41 usw.	220,–
11022	Liechtenstein, 1965/1995, gest. kpl. Viererblock-Slg., alle mit zentrischen Versandstellenstempeln, Mi. loser Markenwert alleine schon 3500,-	220,–
11023	Liechtenstein, Slg. ab den frühen Ausgaben bis 2001, ab etwa 1960 bis Ende sowohl postfrisch (mit Nominale) als auch gest. je praktisch kpl.	220,–
11024	Liechtenstein, 1965/2001, postfr. kpl. Slg. im E-Buch, Mi. bis 1995 bereits über 1000,- plus 225,- SFr. (= 214,- Euro) gültige Nominale nach 1996	200,–
11025	Liechtenstein, 1965/2001, postfr. kpl. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. bis 1995 bereits über 1000,-, plus 225,- SFr. (= 214,- Euro) gültige Nominale aus dem Zeitraum 1996/2001	200,–
11026	Liechtenstein, 1980/2001, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Slg. in zwei Alben. Mi. 2250,-, wobei alleine 200,- SFr. postfr. gültige Nominale nach 1996 enthalten ist ✉	200,–
11027	Liechtenstein, 1982/1996, postfr. Viererblock-Slg. im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dazu einige Kleinbögen, u.a. KLB Nr. 903. Mi. 2300,-	200,–
11028	Liechtenstein, 1912/2001, gest. Slg. ab Nr. 1/3, inkl. Nr. 1/2 per zwei, ferner bessere wie Nr. 78/81 (Mi. 150,-), 311/14 (100,-) usw., von 1956-2001 vollständig. Mi. rund 3000,-	180,–
11029	Liechtenstein, 1944/1995, postfr. Slg. von rund 1500 Bogenecken, beginnend mit zweimal Nr. 238/39, Markenwert alleine schon etwa 2500,- Mi.	180,–
11030	Liechtenstein, Posten mit über 70 Kleinbögen, postfr. Jahrgänge 70er Jahre auf Steckkarten, sowie etwa 250,- SFr. (= 230,- Euro) gültige Nominale ab 1996	180,–
11031	Liechtenstein, Sammlernachlaß ab Anfang, z.B. Nr. 1-3 per drei, 11-16, 48B, Hauptwert der postfrische Teil bis etwa 1988. Mi. 2700,-	180,–
11032	Liechtenstein, Spezialslg. nur der Dienst- und Portomarken ab Dienst Nr. 1-8 (!), inkl. 6B/C, 8A/B, ferner Porto Nr. 1-12U etc. Mi. ca. 2200,-, seltenes Angebot!	180,–
11033	Liechtenstein, postfr. Partie kpl. Bogen der 60er/80er Jahre, Mi. 3500,-	180,–
11034	Liechtenstein, versandstellengest. Slg. von über 1000 Werten, alle aus der Bogenecke, ab Ende der 50er Jahre bis ins Jahr 2000, im dicken Album, reiner Markenwert schon knapp 2000,- Mi.	180,–
11035	Liechtenstein, von 1980-2005 sowohl postfrische als auch gest. (Versandstellenstempel) je vollständige Sammlung in zwei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 2100,-, dazu die postfr. Werte ab 1996 (diese im Mi. nicht enthalten) mit 400,- SFr. (= 370,- Euro) gültiger Nominale	160,–
11036	Liechtenstein, 1917-1999, saubere postfr. (anfangs wenig ungebr.) Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, über Strecken kpl. Mi. 1600,-	150,–
11037	Liechtenstein, 1954-1995 augenscheinlich kpl. postfrisch im Leuchtturm-Vordruckalbum	150,–
11038	Liechtenstein, 1961/1997, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, dazu einige Bogen/Kleinbogen, u.a. KLB Nr. 449, 590, 614 usw. Mi. bis 1995 1600,- plus 70,- SFr. (fast 70,- Euro) gültige Nominale ab 1996	150,–
11039	Liechtenstein, 1936-64, Slg. inkl. Bl. 2 postfr. u. gest., Bl. 3 ESST, Bl. 6(2), guten Ausgaben wie Nr. 116-18, 147, 199-201, 211-17. 268-75, 307, 327-28, 391-94, 399-401 postfr. u. gest. etc.	130,–

11040 Liechtenstein, 1976/1982, Viererblock-Slg. postfrisch und mit zentr. ESST je kpl. Dazu die postfrischen Einzelwerte von 1983/1995 kpl. Mi. 2400,- 130,–

11041 Liechtenstein, Nachlaß mit etlichen Gedenkheftchen inkl. postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 198/201, 207/10 und 214/17 je in postfr. Viererblöcken (Mi. 220,-), einige Jahrbücher, u.a. mit 120,- SFr. (= 110,- Euro) gültiger Nominale ab 1996, Steckkarten-Material usw. Dazu diverse Literatur der Liechtenstein-Philatelie 130,–

11042 Liechtenstein, Partie der 60er/90er Jahre postfrisch, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, in zwei Alben. Mi. 2400,- 130,–

11043 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2006 offensichtlich komplett, Mi. 1800,- ✉ 130,–

11044 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1972-2003 offensichtlich kpl., in drei Brief-Alben. Mi. 1900,- ✉ 130,–

11045 Liechtenstein, gest. Partie Kleinbögen, mit besseren wie u.a. Nr. 706/9, 717/19, 734 usw., im Album. Mi. 1600,- 130,–

11046 Liechtenstein, postfr. Partie mit Nr. 1/3 (Nr. 2 ungebr., Mi. 400,-), Nr. 72/74 (260,-), 126/39 (300,-) usw. 130,–

11047 Liechtenstein, postfr. Partie Kleinbogen, dabei einige bessere, u.a. Nr. 449, 655/57, 706/9, 717/19 usw., in zwei Alben. Mi. 2000,- 130,–

11048 Liechtenstein, postfr. Slg. ab 1960, bis in die 90er Jahre, in zwei E-Büchern, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, Mi. 1700,- 130,–

11049 Liechtenstein, postfr. Slg. mit einigen besseren der 50er Jahre, u.a. Sport-Sätze von 1956/1958, CEPT 1960 usw., bis 1995, in zwei Alben. Mi. 1700,- 130,–

11050 Liechtenstein, 1990-2010, versandstellengestempelte Neuheiten-Slg. (und wenige Ausgaben davor), hoher Postpreis, Mi. 2000,- 120,–

11051 Liechtenstein, postfr. und gest. Partie mit u.a. Nr. 289/300 gest., Sport-Sätzen von 1955/56 gest. usw., von 1961/1979 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 1300,- 120,–

11052 Liechtenstein, 1912-1988, gest. Slg. im Leuchtturm-Binder, ab Nr. 1-3, mit CEPT 1960, die letzten Jahre kpl. in sauberer Abo-Qualität, vierstelliger KW! 100,–

11053 Liechtenstein, Nachlaß von rund 1000 Belegen, mit vielen Ganzsachen, Schmuck-FDCs und Maximumkarten, bis 2010 ✉ 100,–

11054 Liechtenstein, Slg. kompletter Bögen, meist postfr., wenige gest., dabei u.a. KLB Nr. 590/92 postfr. und gest., KLB Nr. 655/57, 706/9 u. 717/19 je postfr. etc. Mi. 2000,-, wobei der Postpreis bereits 1060,- SFr. (= 970,- Euro) betrug 100,–

11055 Liechtenstein, ca. 1917-1989, umfangreiche Slg., meist postfrisch, im Leuchtturm-Vordruckalbum, anfangs eher wenig, aber ab ca. den 30er Jahren mit besseren Werten, inkl. Bl. 3, Nr. 186/91, Fürsten-Ausgaben, Jagd-Serien, Sport 50er Jahre und später relativ vollständig 100,–

11056 Liechtenstein, 1961/1993, postfr. kpl. Slg. im Album, Mi. 1000,- 90,–

11057 Liechtenstein, 1961/1999, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1500,-, wobei die postgültige Nominale, nur der Ausgaben ab 1996, bereits 155,- SFr. (= 140,- Euro) beträgt 90,–

11058 Liechtenstein, postfr. Slg. der 60er/90er Jahre, teils zweifach geführt, mit vielen kpl. Sätzen, im Album. Mi. 1300,- 90,–

11059 Liechtenstein, 1961-1975, saubere postfrische Slg. mit vielen Viererblöcken, zusätzlich wenig gest. unberechnet. Mi. 1100,- 80,–

11060 Liechtenstein, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen der Nr. 881/83 und 903, auf Vordrucken. Mi. 700,- 80,–

11061 Liechtenstein, 1970/1987, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, u.a. Nr. 734, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Mi. 800,- 80,–

11062 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbogen, dabei u.a. Nr. 706/9, gute Nr. 734, 780/90 kpl. etc. Mi. 860,- 80,–

11063 Liechtenstein, 1960/1993, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu diverse Kleinbögen. Mi. 1600,- + Album 70,–

11064 Liechtenstein, Partie gest. Kleinbogen der 70er/80er Jahre, dabei u.a. mehrf. Nr. 706/9 und 717/19. Mi. 900,- 70,–

11065 Liechtenstein, postfr. Slg. Bogensätze der 80er Jahre, Mi. 1200,- bei 780,- SFr. (= 700,- Euro) ehem. Postpreis 70,–

11066 Liechtenstein, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kpl. Sätze der 70er/90er Jahre im E-Buch, Mi. 1300,- 70,–

11067 Liechtenstein, 1959/1989, postfr. Slg., von 1968 bis 1989 quasi kpl. Mi. rund 800,- 60,–

11068 Liechtenstein, 1962-1990, saubere postfr. Slg. Mi. 740,- 60,–

11069 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, von 1974-1989, in zwei Briefalben, dabei viele kpl. Sätze ✉ 60,–

11070 Liechtenstein, ausbaufähige Sammlung ab Nr. 1/2, mit Nr. 100 gest., 104 mit Mängeln gest. usw., im Vordruckalbum 50,–

11071 Liechtenstein, Slg. Kleinbögen gestempelt, dabei u.a. Nr. 734, 780/87 usw. Mi. 580,- 40,–

11072 Liechtenstein, Lot mit Nr. 55 sauber ungebr. (Mi. für postfr. 340,-), Dienst Nr. 40/41Y usw. 25,–

11073 Liechtenstein, 500 FDCs bzw. Ganzsachen aus den 60er bis 90er Jahren ✉ Gebot

Luxemburg

11074 Luxemburg, 1852-1960, gut besetzte Sammlung, meist gestempelt, dabei Klassik Nr. 1/2 mit Farben, Wappen mit versch. Zähnungen gut besetzt mit Farben, auch BPP-Prüfungen, 5 Fr.-Werte, 20er/30er Jahre mit Caritas ziemlich kpl., ähnlich die 40er/50er Jahre, schöne Slg. mit hohem vierstelligem KW 700,–

11075 Luxemburg, 1852-1997, reichhaltige Slg. ab Nr. 1-4 im dicken Vordruckalbum, mit vielen guten Ausgaben, Kinder-Serien, Nachkrieg rel. kpl. (viel postfrisch in den letzten Jahren) 500,–

11076 Luxemburg, 1859-1978, anfänglich üblich gemischter, im Nachkriegsteil jedoch allermeist postfrischer Sammlungsteil ab ungebr. Nr. 3, mit Nr. 28 ungebr., 39 gest. per zwei, guten Serien wie Nr. 240-44(2), 245-49, 287-89, 296-301, 315-20, 333-38 gest., 439-41 u. 468-73 postfr., 478-83 gest., 468-73 postfr. (Höchstwerte per zwei), 552-54(2), 468-73 auf seltenem FDC, 572-74 etc. Mi. 5700,- 450,–

11077 Luxemburg, 1940-1964, Sammlung von rund 450 Belegen, dabei bessere wie u.a. Nr. 339/41 auf Satzbrief (Mi. lose 90,-), Blanko-FDCs ex Nr. 347/69 (Mi. unbekannt), FDCs Nr. 382/86 als Einzelmarken und zweimal mit Viererblöcken (je 450,- +), FDC Nr. 395/98 (260,-), zwei Herzstücke aus Bl. 5 (lose je 200,-), zwei Blankobriefe mit Bl. 6 (lose 50,-), FDC Nr. 413/16 (300,-), 488/89 je per sechs auf Briefen, dabei vier Paare (je lose 120,-), 490/94 zweimal auf sechs Satzbriefen/-karten (lose je 120,-) usw. ✉ 400,–

11078 Luxemburg, 1852-1988, Sammlungsteil, anfänglich meist gestempelt, Nachkrieg überwiegend postfrisch, inkl. Nr. 2(2), 3 gest., dito 5, 8, 10, bessere ungebr. wie Nr. 27, 52 u. 76, gute Serien wie Nr. 213-17, 227-31, 252-56 (diese postfr.), 333-38, 382-86, 555-57 (gest.) etc. Mi. 4500,- 380,–

11079 Luxemburg, 1852-1992, anfänglich gestempelte, ab den 20er Jahren dann meist postfrische (wenig ungebr.) Sammlung im DAVO-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1, 36, 45/56, 57/65, 72/83, 92/106, ab 1925, ohne Blöcke und Intellektuelle, relativ kpl. Mi. über 3000,- 300,–

11080 Luxemburg, 1852-1991, Slg. ab Nr. 1/2 breitrandig gest., mit besseren wie Nr. 56 gest., dito Nr. 82/83, 227-31, 240-44, 245-49, 252-56, 259-64, je gest., Bl. 3 postfr., Bl. 7 ESST, 488-89 postfr. etc. Mi. 3300,- 250,–

11081 Luxemburg, 1852-1997, Sammlungsteil ab Nr. 1(2), mit besseren wie Nr. 9 gest., dito Nr. 66B, vielen gesuchten Serien wie Nr. 245-49, 252-56, 259-64, Herzstück Bl. 7, Nr. 555 postfr., Nachkrieg meist postfrisch. Mi. 3100,- 250,–

11082 Luxemburg, 1859/2000, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand, chronologisch in vier Alben. Dabei Nr. 6/7, 238 im postfr. Bogenecken-Viererblock, Kinderhilfen 1927 u. 1929 gest., viele postfr. Ausgaben ab Ende der 1950er Jahre etc. Mi. 4200,- 250,–

11083 Luxemburg, 1945-1986, postfr. kpl. Sammlung in drei Lindner-T-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie u.a. Bl. 7, Nr. 470/73, 478/83, 488/89 im Paar, 490/94, alle CEPT-Ausgaben usw. Mi. 2700,- 220,–

11084 Luxemburg, 1945-1991, umfangreiche, meist postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, alles recht vollständig, mit guten Werten/Blöcken, dabei z.B. frühe Caritas, Nr. 417/22, Bl. 7, Kriegswaisen Nr. 468/73, 488/89 Paar, 490/94 u.v.m. Sehr hoher KW! 200,–

11085 Luxemburg, 1980-2005, saubere, sowohl postfrische als auch gestempelte Abo-Slg., dabei alleine rund 120,- Euro Nominale etc. 200,–

11086 Luxemburg, postfr. Sammlung mit fast ausschließlich Viererblöcken ab den 60er Jahren, bis 1998, vermutlich mind. einmal im Viererblock kpl., auf Blättern und in mehreren Alben. Mi. etwa 6500,- 180,–

11087 Luxemburg, 1851-1951, Lagerbestand in fünf Steckbüchern plus loses Material, dabei Briefe ab Vorphila, postfr. Bogenteile und Randstücke inkl. Caritas 1951 Nr. 484/87 per 44 (Mi. 1760,- +), dazu unbewertet leider haftende Viererblöcke inkl. Nr. 134/36, 161/64, 333/38 usw., einiges sicherlich noch zu retten, bitte ansehen 150,–

11088 Luxemburg, 1852/1985, Sammlung, beginnend mit Nr. 1 im "Zwergenschnitt", im SAFE-Ringbinder. Dabei viele Caritas-Sätze ab 1924, u.a. mit Nr. 208/12, CEPT 1956/57 usw. Mi. 1800,- 150,–

11089 Luxemburg, 1882/2001, Slg. mit u.a. Nr. 309/14, 333/38, CEPT 1956 gest., vielen postfr. Werten ab 1958, von 1972-2001 postfr. kpl., in vier Alben, vierstelliger KW 150,–

11090 Luxemburg, Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 7, 8, 10, 16b, 23, 36, je ungebrauchte Nr. 11 u. 52D, später Nachkrieg der Hauptwert postfrisch. Mi. 2000,- 130,–

11091 Luxemburg, 1945/1985, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, bereits ab 1945, inkl. Nr. 468/73 usw., von 1958-1985 kpl., im neuwertigen SAFE-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung mit Schuber. Mi. 800,- plus Album 120,–

11092 Luxemburg, 1892-1993, umfangreicher Lagerbestand in allen Erhaltungen in fünf großen Steckbüchern, dabei u.a. viele Caritas-Ausgaben, Einzelwerte CEPT 1956/57, Randstücke usw., insgesamt rund 4000 Werte 100,–

11093 Luxemburg, 1968/1990, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum 100,–

11094 Luxemburg, Zusammenstellung mittlerer u. besserer Ausgaben, mit u.a. Kinderhilfen 1936/38 postfr. (102,- Mi.), Nr. 478/83 kpl. mit Nr. 483 mehrf. (Mi. zusammen 500,-) usw. 70,–

11095 Luxemburg, 1968/1986, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Vordruckalbum 50,–

Malta

11096 Malta, meist postfr. u. gest., sortenreicher Bestand von 1600 Werten und 70 Blöcken ab 1885, bis in die 1990er Jahre, in drei Alben. Mi. rund 1500,- 150,–

11097 Malta, 1968/1986, postfr. kpl. Slg. im Vordruckalbum. Dazu Vatikan postfr. aus gleichem Zeitraum kpl. 80,–

11098 Malta, 1964/1984, postfr. Slg., nahezu kpl. 60,–

Monaco

11099 Monaco, 1891 bis 1969, reichhaltige alte Slg. auf Vordrucken, dabei gute Klassik bis 5 Fr., geschnittene Blöcke etc. 100,–

11100 Monaco, sortenreiche Zusammenstellung von 1000 Werten ab Nr. 1, mit vielen postfr. Ausgaben, sowie diversen Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. KLB Nr. 2333/34B postfr. etc., in drei Alben 100,–

11101 Monaco, guter Kleinbogen Nr. 1423 sechsmal postfr. (Mi. 390,-) und fünfmal gest. (Mi. 325,-) 40,–

Niederlande

11102 Niederlande, 1906-2000, anfänglich sauber ungebrauchte, ab den 20er Jahren vermehrt postfrische Slg. in sieben Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 69/71, 81/88, 90, 95/96, 106, 110/11, 131, 133, 134/35, 138/40, 151/63, 168/69, 178/91, 243/44, 249/52, 357/74, ab 1941, bis auf Nr. 540/43, kpl., mit vielen Extras wie Kleinbogen, Markenheftchen, Dienst- und Portomarken, Rollenzähnungen inkl. Nr. 151/63B (diese gest.) usw. Mi. 8700,- 1200,–

11103 Niederlande, 1852/2000, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand von über 8000 Werten, davon fast die Hälfte vor 1960, etwa 280 Blöcke und Kleinbögen, sowie diverse Markenheftchen, chronologisch in sieben Alben. Dabei mehrfach Nr. 2, 16/18, viele Kinder-Sätze ab 1924, u.a. mit Nr. 164/66B gest., dreimal Nr. 205/12, 370/74 postfr., KLB Nr. 880/82 postfr. usw. Mi. 14.000,-, wovon etwa die Hälfte auf die Ausgaben vor 1960 entfällt 700,–

11104 Niederlande, 1923-2001, saubere postfrische Sammlungspartie in zwei dicken Bänden, ab etwa 1975 meist vierfach in Streifen bzw. später nur in Eckrand-Viererblöcken gesammelt 450,–

11105 Niederlande, 1852-1934, gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 1-6 (Nr. 6 dopp.), 9II, 10II, 11IIA, 12IA, 18B, 20D, 28D, 29A, 32-33b ungebr., 34-44 teils a/b, 46-47B, 81-86 teils A/B, 89B, 91B, 99-100 ungebr., 134-35, 263-65, Paare Nr. 165-66B, dito Nr. 192-95B etc. 350,–

11106 Niederlande, 1852/1980, Slg. mit über 2000 Werten ab Klassik, dabei u.a. Nr. 1, 2 per drei, 12 (Mi. 180,-), 64 ungebr. (110,-), 81/89 gest., viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 205/12, 243/44, viele postfr. Ausgaben ab 1945, Blöcke, Markenheftchen usw. Mi. etwa 3400,- 300,–

11107 Niederlande, Sammlernachlaß in diversen Alben und Mappen im Karton, dabei guter Teil Zusammendrucke und Marken aus MH, postfrische und gestempelte Nachkriegssammlungen, Kleinbogen usw. Fundgrube! 300,–

11108 Niederlande, Sammlernachlaß, meist Nachkrieg, im Karton, versch. postfrische und gest. Sammlungsteile, postfr. Lager inkl. schönem Teil Bl./KB etc. 300,–

11109 Niederlande, interessante Zusammenstellung ab Klassik, Hauptwert der postfrische Nachkriegsteil, auch mit Blocks und Markenheftchen. Mi. rund 4200,-, wovon ca. 2/3 auf den postfrischen Nachkriegsteil entfallen 280,–

11110 Niederlande, postfrischer, anfangs wenig ungebrauchter Bestand der 20er/50er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze inkl. viel "Voor het Kind", Nr. 597/600 zweimal postfr., 672/76 dreimal postfr. usw., im Album. Mi., nur bis 1959, schon 3600,-. Dazu einige spätere Ausgaben unberechnet 280,–

11111 Niederlande, saubere postfrische, teils spezialisierte Slg. Markenheftchen, Mi. über 2300,- 250,–

11112 Niederlande, saubere postfrische Slg. Blöcke und Kleinbögen 1977-2001, Mi. über 2400,- 250,–

11113 Niederlande, 1864/1990, umfangreiche Slg. mit insbesondere dem Zeitraum ab 1930, anfangs gebraucht und ungebr., ab den 50er Jahren postfrisch, im Importa-Vordruckalbum. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. alle Kinder-Sätze ab 1930 usw., ab 1934, nur ohne Nr. 372/74, 580/81 und die Blöcke, nahezu kpl. Dazu einige Markenheftchen. Mi. 3000,- 220,–

11114 Niederlande, 1945/1988, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. etlichen Kinder-Sätzen ab 1950, von 1960-1988 quasi kpl., zusätzlich mit guten Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert!) 200,–

11115 Niederlande, 1852/1972, "in der Breite" reichhaltige Sammlung mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei u.a. Nr. 1/3, 4/6 (Nr. 6 zweimal), 7/12 usw., im Schaubek-Album. Mi. 2500,- 180,–

11116 Niederlande, Partie von etwa 3700 Werten ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, bis etwa Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 12 (Mi. 180,-), 134/35 postfr. (100,-), Kinder-Sätze, viele postfr. Ausgaben usw. Aufgrund der Menge hoher KW 180,–

11117 Niederlande, postfrischer Bestand der Gulden-Zeit, mit Markenheftchen, Bogenteilen, einigen Blöcken usw., alles offensichtlich nur 70er/80er Jahre. Mi. 5300,- 180,–

11118 Niederlande, reichhaltige Slg. ab der Klassik bis etwa 2000, parallel sowohl gest., als auch ungebr. (frühe Ausgaben, hier auch bessere) bzw. postfrisch gesammelt, z.B. mit Legions-Blockpaar. Mi. rund 3000,- 180,–

11119 Niederlande, 1852/1972, gest. Slg. ab Klassik, dabei bessere wie u.a. Nr. 14, 18, 19/27, viele kpl. Sätze, u.a. Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. knapp 2000,- 160,–

11120 Niederlande, ca. 1975-2001, hauptsächlich postfrisch gesammelt, auch mehrfach, zusätzlich etwas gestempelt 150,–

11121 Niederlande, 1872-2002, postfrische (wenig ungebr.) Slg. in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 143/45, 192/95, 229/32, 242, von 1960-1999 augenscheinlich kpl., mit vielen Kleinbogen und Markenheftchen, Mi. 1500,- + 140,–

11122 Niederlande, 1852/1981, Slg. ab Klassik, gebraucht und ungebraucht, im alten holländischen Importa-Album. Dabei Nr. 1/2, 4/6, 16, 29, 134/35, viele Kinder-Sätze ab 1927, von 1952-1960 nahezu kpl., usw. Mi. 1600,- 130,–

11123 Niederlande, 1900/1970, Slg. mit u.a. Nr. 127/30 postfr. (Mi. 110,-), gest. Kinder-Sätzen ab 1929, vielen kpl. Sätzen der 50er Jahre, u.a. Nr. 516/24 und 672/76 postfr. und gest., etc. Vierstelliger KW! 120,–

11124 Niederlande, 1980-1992, saubere postfrische Viererblock-Slg. mit Extras 120,–

11125 Niederlande, Slg. ab 1867, mit u.a. frühen Kinder-Sätzen ab den 20er Jahren, viel 30er/50er Jahre usw., von 1960-1981 postfr. kpl., bis 1944 im E-Buch und später im SAFE-Vordruckalbum 120,–

11126 Niederlande, postfr. Partie ab Ende 1970, bis in die 90er Jahre. Dabei einiges, insbesondere die Blöcke, mehrfach. Mi. 1400,- 120,–

11127 Niederlande, 1945/1969, gestempelte, nur ohne Nr. 453/56 u. 580/81, nahezu kpl. Slg., im holländischen DAVO-Vordruckalbum 100,–

11128 Niederlande, 1968/1986, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 23 Markenheftchen, im neuwertigen Vordruckalbum 100,–

11129 Niederlande, Nachkrieg, sauberes postfrisches Lagerbuch Viererblöcke (auch mit hohen Gulden-Dauerserien), sowie weiteren Besonderheiten 100,–

11130 Niederlande, 1900/1996, Slg. mit Schwerpunkt bei den kpl. postfrischen Werten von 1980-1996, im Importa-Vordruckalbum 90,–

11131 Niederlande, 1970/1991, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit 30 versch. Markenheftchen, im Schaubek-Vordruckalbum 90,–

11132 Niederlande, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung der Gulden-Zeit ab Ende der 70er Jahre, dabei viele Blöcke. Der ehem. Postpreis betrug bereits 1300,- Hfl. (= 600,- Euro) 90,–

11133 Niederlande, 1924-1952, meist gest. Sammlungsteil inkl. Gulden-Werten wie Nr. 455, "Vor het Kind", 249-52 etc. 80,–

11134 Niederlande, 1945/87, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, in zwei Lindner-Vordruckalben 60,–

11135 Niederlande, postfr. Slg. aus dem Zeitraum 1968/1986, im Lindner-Ringbinder 60,–

11136 Niederlande, 1945-1980, Slg. in zwei neuwertigen Borek-Vordruckalben und auf Steckseiten, die Jahre 1977 bis 1986 postfr. rel. kpl. mit Blöcken, Mi. über 300,- 30,–

Norwegen

11137 Norwegen, 1855-1995, reichhaltige Slg. ab Nr. 1 im dicken Vordruckalbum, über Strecken teils mehrf. kpl., später auch postfrisch. Mi. 3300,- 320,–

11138 Norwegen, 1855-1977, alte Slg. auf Vordrucken, mit besseren frühen Werten wie Nr. 10, 13, später über Strecken kpl. 150,–

11139 Norwegen, 1856-1995, sammlungsähnlicher gest. Lagerbestand mit rund 1000 Werten ab Nr. 3/5 (Mi. 119,-), 7 (400,-), 11/12 u. 15 (125,-), viel Posthorn, Blöcke, Dienst usw. 120,–

11140 Norwegen, Sammlungsbestand im Album, ca. aus 1945-1969, vielfach postfrische Markenbestände mit besseren (diese teils auf Steckkarten), u.a. Nr. 237/56, sechsmal 393/95 inkl. Viererblöcken, 428/32 usw. 80,–

11141 Norwegen, 1856/1980, Slg. von ca. 1000 Werten ab Klassik, mit Nr. 5, 9, 116/18 postfr., 181/90 postfr. usw., auf Blankoblättern 70,–

11142 Norwegen, 1966-1984, saubere postfrische Slg. 70,–

11143 Norwegen, 1987/2001, Slg. Schmuck-FDCs, ab 1989 offensichtlich kpl., in drei Briefalben ✉ 70,–

Österreich

11144 Österreich, Uralt-Bestand 1850-1910, ab Nr. 1(8), 2(8), 3-5X/Y in Mengen, "Blauer Merkur" per acht, Nr. 10I/II (14 Werte gesamt), 11I/II(6), 12(8), 17, 18-22 mind. per 12, 24-26 mind. per sechs, 30-34 etwa per 15, Franz Joseph mit 15 Höchstwerten usw. Mi., sauber addiert, ohne Besonderheiten = 29300,- 2200,–

11145 Österreich, 1880-1950, hochwertige Partie nur Spitzen-Ausgaben inkl. Nr. 44-49 fast nur postfrisch (!), Nr. 57 mehrf. postfr., 82 postfr., 156 postfr., 161-70 postfr., 204-7 postfr., Höchstwert mehrf., auch gest., Kärntenwahl 1950 zwei FDCs, Porto Nr. 9 mehrf. usw. Mi. 7147,- 900,–

11146 Österreich, Karton mit enorm umfangreichem Bestand Uralt-Auswahlhefte ab Klassik, Hauptwert Vorkrieg, alles sehr unübersichtlich, immer wieder mit besseren Ausgaben und schon aufgrund der Menge Fundgrube! 900,–

11147 Österreich, 1945-1989, vierbändiger Lagerbestand in beiden Erhaltungen, dabei viele gute Werte wie u.a. Nr. Va(4), Vb(3), Vc(4), Vd, Grazer Aufdrucke inkl. Mark-Werten meist per fünf, Nr. 905 postfr. per vier, 941/44(4), 964/66(6), Vögel vielfach, 977/80(5) usw., ab Mitte der 50er Jahre meist postfr. und gest. je per fünf bis zehn, Mi. bis 1960 ca. 12.000,-, danach der restliche Teil weitere 8000,-, auch ein idealer Posten für einen Ladenhändler 700,–

11148 Österreich, 1945/2001, umfangreicher, meist postfrischer und gestempelter Bestand, chronologisch in fünf meist dicken Alben. Dabei viele Werte der ersten Jahre (Mi. bis 1959 alleine 5000,-) mit besseren, u.a. Nr. 929/32 und 937/40 zweimal postfr. (Mi. 250,-), 952/54 postfr. und gest. (Mi. 270,-), 960/63 gest., 984/87 postfr. (300,-) usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben sehr stark. Mi. gesamt 16.000,- 700,–

11149 Österreich, Sammlernachlaß ab Klassik, mit Gebieten, bis in die Euro-Zeit (gestempelt), mit guten Ausgaben wie Nr. 506-11 postfr., dito 693-96 (letztere per zwei), Gebiete mit Lombardei Nr. 6-7II, 17, seltene Nr. 12 (Mi. 1500,-) und 18 (Mi. 2000,-) je ungebraucht, Kreta Nr. 10A, 11A/B je gest. (!), Levante Nr. 7I, 8, 9, Bosnien-Herzegowina Nr. 1-9, 16, 18, 19, je ungebraucht, postfrische Nachkriegsausgaben etc. Mi. rund 135000,-, günstiger Ausruf mit den Spitzenwerten! 700,–

11150 Österreich, 1925-1955, "Substanz-Posten" nur guter Werte inkl. Nr. 485, ex 557-62, 566, 616 mehrf., 623-25, Nachkrieg mit fünf (!) Vögel-Serien, Renner geschnitten luxus-gestempelt, sowie 15 (!) Serien Kärntenwahl, schöner Posten! Mi. 5467,- 650,–

11151 Österreich, 1930-1946, "Substanz-Partie" nur guter/Spitzenausgaben inkl. Nr. 512-17, 518-23, 524-29, 557-62, 591-96 u. 617-22 je gest., 545-50 u. 557-62 postfr., gute Hitler-Aufdrucke Nr. IV per acht postfr. (inkl. zweimal PF XVIII), Va-d(2), 695I/II usw. Mi. 4832,- 600,–

11152 Österreich, 1850-1937, spezialisierte Sammlung mit vielen guten Werten, dabei u.a. Nr. 1/2(4), 6, 10(2), 11, 12(2), 18/19, 25, viel Franz Joseph, gute Ausgaben der 20er Jahre, Nr. 551/54, 557/62, 623/26, im Anschluß Gebiete mit u.a. Levante und Lombardei, Feldpost Serbien Nr. 22/42 (ohne Nr. 37), sowie Porto- und Steuermarken, Mi. billigst 4400,- + 400,—

11153 Österreich, 1945/1985, postfrische, saubere Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 697 bereits kpl., inkl. Renner-Satz ungezähnt, alle Werte vom Unterrand, Nr. 838/53, 893/926, 929/32, 952/54, allen Vogel-Ausgaben inkl. Nr. 984/87 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 400,—

11154 Österreich, 1960-1987, gewaltiger Lagerbestand in drei prall gefüllten Steckbüchern, meist postfr. und gest. je per 20, dabei auch viele Randstücke und Bogenteile, hoher fünfstelliger KW (deutlich über 20.000,- Mi.), ideal für den Abverkauf! 400,—

11155 Österreich, 1945/1996, gestempelte, ab Nr. 721/37 kpl. Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63, 984/87 (986/87 per zwei, Mi. 480,-) usw., in zwei Vordruckalben 350,—

11156 Österreich, ca. 1850-2008, dicke Generalsammlung ab Kaiserzeit, mit Kreuzern, Doppeladlern, Stempeln, oft zusätzlich ungebraucht gesammelt, mit Zähnungen, Papieren u. Besonderheiten, 20er/30er Jahre ähnlich, dann die Neuzeit ebenfalls häufig doppelt, mit Aufdrucken inkl. Grazer, die 50er Jahre mit besseren, auch etwas Euro-Nominale etc. 350,—

11157 Österreich, 1945/1985, gest. Slg. ab Nr. 660/67, ab Nr. 693 kpl., mit Nr. 878/92, 929/32, 952/54, allen Vogel-Ausgaben inkl. Nr. 984/87 usw., in drei SAFE-Vordruckalben 300,—

11158 Österreich, 1945/2001, postfrische Slg. mit u.a. guten Nr. 984/87 (Mi. 300,-) usw., von 1954-2001 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 2300,-, von 1988-2001 zusätzlich mit Versandstellenstempel kpl. mit weiteren 600,- Mi. 300,—

11159 Österreich, 1945/2001, umfangreiche postfrische (anfangs ein paar Werte auch ungebr.) Slg. in drei neuwertigen Vordruckalben. Dabei einige Aufdruckwerte, u.a. unverausgabte Nr. IV postfr., ab Nr. 721 (bis auf einige Werte ex Nr. 838/53 und 985) bereits kpl., inkl. Nr. 878/84, 929/32, 952/54, je postfr., usw. Mi. 2900,- 300,—

11160 Österreich, 1850-1908, Partie inkl. Probeabzug Nr. 19 in schwarz auf dünnem Pergamentpapier, Brief mit Nr. 18/19, 44 u. 46 je als Probe-Einzelabzug in schwarz auf dünnem Pergamentpapier, 19/20 auf Brief mit rotem Reco-K1, 32 per drei auf Retour-Reco-Brief, Nr. 37 auf Orts-Zierbrief usw. 250,—

11161 Österreich, 1850-1920, Slg. nur der Nebengebiete, gestempelt, im entsprechenden Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei Telegraphenmarke Nr. 16, Lombardei/Venetien Nr. 3-5(2), Levante V18, 4-6, Nr. 62 echt gest. mit Mängeln, Feldpost, Bosnien-Herzegowina etc. Mi. ca. 3000,- 250,—

11162 Österreich, 1850-1933, Sammlungspartie mit besseren inkl. Telegraphenmarken Nr. 10-17 in beiden Erhaltungen (!), 6-9ND, 16ND, 17ND, 23ND, 425-41 gest., dito 447-82, 484-87, 510-17, 524-29, 557-62, sowie sehr guter Teil Österr.-Ungar.-Feldpost mit Nr. 1-20, 47-48, Serbien Nr. 22-42 gest. usw. 250,—

11163 Österreich, 1850/1996, Sammlung, bereits ab der ersten Ausgabe geführt, in vier dicken Alben. Dabei u.a. Nr. 18/22 gest., viele Ausgaben vor 1920 usw., von 1955-1996 postfr. und zusätzlich von 1955-1985, je kpl. Dazu im Anhang Porto ab erster Ausgabe. Mi. 3000,- 250,—

11164 Österreich, 1850/2001, Slg. ab Klassik, beginnend mit zweimal Nr. 2/5, in drei Vordruckalben. Dabei Nr. 10, 50/62, 433/41, 512/17, 878/92 postfr. usw., von 1954-2001 postfr. kpl. Mi. 3400,- 250,—

11165 Österreich, 1945-2001, postfrische (teils zusätzlich gest.) Sammlung in vier SAFE-Vordruckalben, ab Nr. 697 (ohne 1 Sch. Trachten, Vögel, Kärntenwahl und wenige billige Werte) kpl. Mi. 2800,- 250,—

11166 Österreich, 1952-2008, fünf dicke Klemmbinder mit postfrischem und gestempeltem Lagerbestand in sehr guter Sortierung bis 2001, danach nur wenig, alleine durch die Menge enormer KW! 250,—

11167 Österreich, Nebengebiete, ca. 1850-1916, reichhaltige alte Slg. ab Lombardei mit Wappen/Franz Josef, dabei u.a. Nr. 6/11 (Mi. 350,-), Doppeladler, Besetzung Kreta, Levante mit F.J. zusätzlich inkl. ungebr./postfr., Piaster, seltene Nr. 62 ungeprüft, Feldpost oft doppelt mit Italien, Rumänien, Serbien Nr. 22/42 usw. Hoher KW! 250,—

11168 Österreich, 1850-1890, alte Slg. auf selbstgest. Bl. ab 27 Werten Erstausgabe inkl. Besonderheiten, Briefstücken, alleine über 600 (!) gest. Franz-Joseph-Werten etc. Fundgrube für Stempel und Besonderheiten 220,—

11169 Österreich, 1945/1975, Slg. ab Nr. 721/37, ohne Nr. 985, nahezu kpl., inkl. Nr. 878/92 gest., 929/32 postfr., 937/40, 952/54 postfr. (Mi. 150,-), 960/63 gest., 986/87 gest. usw., im alten Schaubek-Vordruckalbum 220,—

11170 Österreich, 1945/1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 674/92 (Mi. billigst 350,-) usw., von 1954-2000 kpl., in drei Vordruckalben. Mi. 2000,- 220,—

11171 Österreich, 1850-1940, gestempelte Vorkriegssammlung im entsprechenden Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 1(3), 2 etc., inkl. Porto. Mi. ca. 2500,- 200,—

11172 Österreich, 1945-1999, weitgehend postfrische Sammlung in zwei Bänden, ab einigen Aufdrucken, ferner ab 1948 immer wieder mit besseren wie z.B. Trachten Nr. 893-926 kpl. inkl. 1 Sch. rot, Kinderhilfe '49, Kärnten '50, Flugpost '50 (ohne 5 Schilling) u.v.m. 200,—

11173 Österreich, 1863-1922, teils sehr spezialisierter Sammlungsteil mit besseren Zähnungen, guten Werten, z.B. Franz Joseph ex Nr. 51-91, seltene Nr. 156, 206IIz, 226xIIA usw. Hoher KW! 180,—

11174 Österreich, 1863/1998, umfangreiche gest. Slg. in drei Alben. Dabei einige hundert Werte vor 1937, Nr. 668/73 (Mi. 270,-), inkl. Nr. 668 in beiden Typen usw., ab Nr. 697, ohne Nr. 984/87, nahezu kpl. Michel der Ausgaben ab 1945 bereits 2200,-, dazu die älteren Ausgaben unberechnet 180,—

11175 Österreich, 1945-1985, meist gest. Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 660/67, 674/92 (diese postfr.), ab 1946 kpl., mit Kärntenwahl, Kindheit, Wiederaufbau und Vögel, teils aufgelockert mit Belegen, Viererblöcken usw. Mi. 1900,- 180,—

11176 Österreich, 1945-1997, postfr. Slg. in drei Vordruckalben, dabei einzelne Werte Grazer Aufdrucke inkl. Nr. 694II, Vögel kpl., ab 1953, bis auf wenige Werte, kpl. Mi. 1900,- 180,–

11177 Österreich, 1945/1988, teils postfrische, teils gest. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 697, bis auf wenige Ausgaben, nahezu kpl., inkl. Nr. 929/32 gest. usw., von 1964-1988 durchweg postfr., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1600,- 180,–

11178 Österreich, 1950/2000, parallel postfr. und gest. geführte Slg. in vier neuwertigen SAFE-Vordruckalben, neben vielen Ausgaben der 50er Jahre, ist der Zeitraum 1963/1999 postfr. kpl., und die Jahre 1963/1987 zusätzlich gest. kpl. Mi. 2400,- plus rund 400,- Euro ehem. Neupreis der Alben 180,–

11179 Österreich, Schachtel mit meist Steckkarten-Material inkl. vielen kpl. Sätzen der 20er/30er Jahre, dabei u.a. Nr. 433/46, 494/97, 524/29, 530/43 (bis auf zwei Werte ungebr. kpl., Mi. ca. 300,-), 563/66, 587 postfr., 591/96, Va/d postfr. (240,-), 929/32 gest. usw. 160,–

11180 Österreich, 1945-1975, postfrische, teils zusätzlich gest. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 855/84 etc., ab 1949 (ohne Vögel) weitestgehend kpl. Mi. 1600,- 150,–

11181 Österreich, 1945-1977, postfrische Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 838/53, 878/84, 893/926, 929/32, 937/45, ab 1954 fast kpl. Mi. 1500,- 150,–

11182 Österreich, 1850/1961, Slg. in beiden Erhaltungen, dabei u.a. Nr. 3/5, 30, 35-41II, bessere Stempel auf Joseph bis 800 Punkte, 668/73, Va/d, 878/84, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63 usw. Mi. 2700,- plus die teuren Stempel! 140,–

11183 Österreich, 1945/1990, bis auf den Vogel-Satz (Nr. 984/87) nahezu vollständige Slg. ab Nr. 738/70, mit Nr. 878/84 postfr., 929/32 postfr., 952/54, 960/63 usw., ab 1958 quasi alles postfrisch. Mi. 1800,- 140,–

11184 Österreich im III. Reich, Slg. von 65 Belegen mit vielen interessanten Stücken, im Album, Fundgrube ✉ 130,–

11185 Österreich, 1948-60, postfrische Slg. der guten Jahre inkl. Nr. 929-40, 952-54, 960-63, 968, 984-87 usw. 130,–

11186 Österreich, von 1985-1999 sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstempel je vollständige Slg., zusätzlich mit einigen Ganzsachen und Kleinbögen, auf einem dicken Stapel neuwertiger KABE-Vordrucke. Mi. 1850,- 130,–

11187 Österreich, 1850-1980, zweibändige Slg. ab Nr. 1, mit besseren Klassik (auch Levante), Nachkrieg meist postfrisch 120,–

11188 Österreich, 1850/2000, umfangreiche Sammlung von insgesamt etwa 3500 Werten, bereits ab erster Ausgabe, in zwei dicken E-Büchern. Dabei viele Werte vor 1955, Nebengebiete inkl. Feldpost, Bosnien und Herzegowina ab erster Ausgabe etc. 120,–

11189 Österreich, 1850-1906, Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 1, 6II, 10II(2), 28a, 29d, 30-34, Franz Joseph mit 22 Werten, 49A, 83, 104 etc. 100,–

11190 Österreich, 1880/1992, umfangreiche Slg. mit u.a. Nr. 418/24, viel nach 1945, z.B. von 1962-1992 postfr. kpl., sowie zusätzlich von 1982-1992 gest. kpl., in zwei dicken Schaubek-Alben, vierstelliger KW 100,–

11191 Österreich, 1945-1976, meist postfr. Slg. in zwei Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 660/73, 937/45, 952/54 u. 987 (diese gest.), ab Mitte der 50er Jahre rel. kpl., dazu ein kleines Steckbuch mit postfr. Viererblöcken und Kleinbogen der 90er Jahre, Mi. 1100,- 100,–

11192 Österreich, 1945/1970, gest. Slg. ab Nr. 660/63, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, dabei viele kpl. Sätze der 40er Jahre, u.a. Nr. 820/28 und 878/84 etc., von 1954-1970 kpl. 100,–

11193 Österreich, 1952-2001, Sammlerbestand mit versch. postfrischen und gest. Teilsammlungen, hoher KW! 100,–

11194 Österreich, 1965/1988, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung, je mit Schuber 100,–

11195 Österreich, Bosnien u. Herzegowina, 1879/1918, E-Buch mit etwa 750 meist gest. Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 8/9 gest., 29/44 mind. viermal gest. kpl. (200,-), meist aber häufiger, Nr. 45/60 usw. 100,–

11196 Österreich, Nachlaß mit zwei postfrischen Sammlungen, einmal von 1954-1983 und einmal von 1958-1979 je kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben 100,–

11197 Österreich, kleiner "Drei-Alben-Nachlaß", mit Slg. von 1945-1994 postfr. u. gest. im Abria-Klemmbinder, neuwertiger Lindner-Ringbinder mit u.a. Porto Nr. 159/74, 175/259 postfr., sowie E-Buch mit u.a. Nr. 541 im postfr. Viererblock (Mi. lose 160,-) etc. 100,–

11198 Österreich, Nachlaß mit Sammlungen und Dubletten im Karton, dabei zwei Sammlungen ab 1945 je im Vordruckalbum, einmal sehr reichhaltig mit vielen kpl. Sätzen, vielen postfr. Ausgaben inkl. einiger Kleinbögen usw. 90,–

11199 Lombadei-Venetien, Lot inkl. ungebr. ND Nr. 1-2, 1-5 kpl. gest., 8II, 11I/II, sowie 14-18 80,–

11200 Österreich, 1945-47, postfrische Slg. nur der ersten Nachkriegsjahre inkl. besseren Plattenfehlern ex Nr. 696-717, z.B. 702II, 703III, sehr seltene 708II gleich zweimal (alleine Mi. 500,-) usw. 80,–

11201 Österreich, 1971/1997, gest. kpl. Slg., zusätzlich mit diversen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T- und einem SAFE-Dual-Vordruckalbum. Ab 1976 alle Werte mit Versandstellenstempel 80,–

11202 Österreich, Zusammenstellung ab 1910, mit Nr. 161/74, vier versch. Werten ex Nr. 200/207, Nr. 208/11 gest., 433/41, 506/7 u. 509 ungebr. (Mi. etwa 130,-), 649/57 gest. etc. 80,–

11203 Österreich, alte Nachlaßslg. von etwa 1200 Werten ab Klassik, nur bis 1922, auf einem Stapel Vordrucke und Blankoblättern. Dabei Nr. 19, einige Einheiten, Nr. 293/311 gezähnt etc. 80,–

11204 Österreich, 1867/2002, gest. Slg. von etwa 1800 Werten im dicken Album. Dabei u.a. Nr. 986 (Mi. 120,-) usw. Hoher KW! 70,–

11205 Österreich, 1945-57, gest. Slg. der ersten Nachkriegsjahre mit besseren wie Nr. 952-54 per zwei, einige Werte mit Schonfalz unbewertet 70,–

11206 Österreich, 1945/1978, gest. Slg., ab 1945 (Nr. 721), ohne Nr. 952/54, 960/63 und 985/87, nahezu vollständig, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1200,- 70,–

11207 Österreich, 1947-50, postfrischer Sammlungsteil der guten frühen Jahre inkl. Nr. 929-32, Trachten mit Nr. 926 etc. 70,–

11208 Österreich, 1955/1986, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber. Mi. 800,- + die teuren Alben 70,–

11209 Österreich, Album mit 2200 Werten ab Klassik, dabei viel vor 1937, u.a. zehn Werte ex Nr. 1/5, Nr. 19/22, 340/59 mehrf. kpl., 425/30, sowie Lombardei mehrf. Nr. 3/5 70,–

11210 Österreich, postfrische Slg., von 1965-1976 und von 1989-1997 je kpl., in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 650,- + die teuren Alben 70,–

11211 Österreich, 1955/1985, postfr. kpl. Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 700,- plus die ehem. teuren Alben 60,–

11212 Österreich, 1960/94, postfr. kpl. Slg., bis 1990 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 860,- 60,–

11213 Österreich, 1969-1976, postfr. Block-Bestand, dabei Bl. 2 per 98, Bl. 3(300), Bl. 4(20), sowie Kleinbogen Nr. 1294/3001 per 260. Mi. 2400,- 60,–

11214 Österreich, 1975/1991, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

11215 Österreich, 1978-85, postfrisches Neuheiten-Lager, über 200 Werte je in Einheiten von sechs bis zehn, etliche Ecken, hoher KW! 60,–

11216 Österreich, postfr. Zusammenstellung nur Ausgaben der 1950er Jahre, dabei u.a. Nr. 968/81 (Mi. 165,-), 984/87 (300,-) usw. 60,–

11217 Österreich, 1945-1995, postfr. Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalben, ab 1964 weitestgehend kpl., vorher sehr lückenhaft, Mi. über 800,- plus Alben 50,–

11218 Österreich, 1945/1970, gest. Slg. mit viel 40er/50er Jahre, u.a. Nr. 984/85 (Mi. 140,-) usw., im alten KABE-Vordruckalbum 50,–

11219 Österreich, 1976-2000, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert), Mi. 950,- 50,–

11220 Österreich, 1967-1984, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 45,–

11221 Österreich, postfr. Viererblock-Slg. aus dem Zeitraum 1975/1989, im E-Buch. Hoher KW 40,–

11222 Österreich, 1922-1938, Partie Portomarken sowie Nebengebiete, alter Sammlungsteil aus Nachlaß Gebot

Portugal

11223 Portugal (mit etwas Azoren u. Madeira), Sammlernachlaß ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 23, 25, 75C, 86 (ungebr.), Bl. 8 gest., dito Bl. 10, Bl. 14 postfr., Azoren mit Blöcken etc. Mi. 6000,- 350,–

11224 Portugal, Slg. der Kachel-Kleinbögen, postfr., und zusätzlich 18 versch. Markenheftchen der Ausgabe Schlösser und Wappen 50,–

San Marino

11225 San Marino, 1877-1952, Slg. ab ungebr. Nr. 1, mit Nr. 6 ungebr., dito Nr. 24, 67, 225-26, Porto Nr. 32-46 kpl. ungebr. usw. Seltenes Angebot! 100,–

11226 San Marino, Slg. ab Anfang im Schaubek-Binder, vorab interessanter Teil italienischer Nebengebiete, viele postfrische Ausgaben ab 1950, selten angeboten! 100,–

11227 San Marino, 1907, Mi.-Nr. 47 per 150 gestempelt, Mi. 255,- (Fundgrube!) 30,–

Schweden

11228 Schweden, 1855-1966, gestempelte Sammlung im italienischen "Marini"-Vordruckalbum ab Nr. 1, mit Nr. 7/9, 11/12, 15 gepr. Diena, 18A, 26A, 29/37, 40, 54, 57/63, 103, guten UPU-Werten inkl. Nr. 156 etc., ab 1928 rel. kpl., im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/11, sowie Porto Nr. 1/10. Mi. 5500,-, untersch. Erhaltung 500,–

11229 Schweden, Zusammenstellung ab Klassik, z.B. mit Nr. 2(4), 7 ungebr., 8, 10, 11(3), 15(2), 23(7), 35 ungebr., dito Nr. 47-49, 160y, 193l, 195l, 196, 200, 204, 227-38(2) usw. Mi. 5400,- 300,–

11230 Schweden, 1855-1977, alte Slg. auf Vordrucken, mit guten Klassik-Werten, später über Strecken kpl. mit gutem Postfrisch-Anteil, hoher KW! 200,–

11231 Schweden, Partie von etwa 3500 Werten, sortenreich, bis Ende der 1980er Jahre, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 10/11, 34, Aufdruckwerte, u.a. sechs Werte ex Nr. 97/104, Nr. 138/43, 153/54, 165, einige Paare usw. Dazu Dienst und Porto. Hoher KW! 180,–

11232 Schweden, 1924-1974, zweibändige Slg. mit u.a. Nr. 144/57, vielen Heftchenzähnungen, teils auch in Paaren, inkl. Nr. 481Do/Du, ab den 60er Jahren postfr. rel. kpl. (Nominale!), auch einige Markenheftchen etc. Hoher KW 130,–

11233 Schweden, gest. Slg. von 1600 Werten ab 1858, mit u.a. Nr. 17/26, 39/40, 115/24, 141/43, inkl. Nr. 142W und Z, vieles nach Zähnungen spez., usw., bis 1980, im Leuchtturm-Klemmbinder. Dazu Dienst Nr. 1/16. Hoher KW! 100,–

11234 Schweden, 1856-1970, Slg. im Schaubek-Vordruckalbum mit viel Material 60,–

11235 Schweiz, 1843-1944, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. stark reparierte Zürich Nr. 2II, Nr. 8 mit Federzug, 12, Strubel spezialisiert mit 24 Werten inkl. zweimal Nr. 18, Nr. 28, 71/73, 98/101, ab 1919 (ohne Propeller-Aufdrucke und einige Blöcke) rel. kpl. Mi. billigst 23500,- 1500,–

11236 Schweiz, ab 1848, Zusammenstellung mit teuren Ausgaben, wie zentrisch gestempelte "Basler Taube" mit Attest (Mi. 13.000,-), ungebr. Waadt 5 C. (Nr. 2a) in II. Wahl (Mi. 2200,-), 6I (1300,-), 59XA und 63A (750,-), seltener Bl. 5 postfr. (450,-), Bl. 11y postfr. (220,-), sowie einige gute Fälschungen unbewertet 1500,–

11237 Schweiz, 1845/1996, umfangreiche, parallel in beiden Erhaltungen geführte, vor 1920 oftmals spezialisierte Sammlung im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei seltene "Basler Taube" zentr. gestempelt (Nr. 1, aber ungeprüft und fraglich), Nr. 11/12, 15 Strubel-Werte, Nr. 22/36 gest., stehende Helvetia reichhaltig nach Zähnungen spez. inkl. besseren, alle Pro Juventute-Sätze ab 1915, Bl. 3 u. 10 gest. etc., von 1956-1996 vollständig gestempelt. Mi. über 25.000,-, wovon der weitaus größte Teil auf die Ausgaben vor 1945 entfallen 950,–

11238 Schweiz, 1862-1963, umfangreiche und gute Partie, meist der Pro Juventute-Ausgaben in beiden Erhaltungen mit nur besseren Werten, dabei u.a. Nr. 128/29(2), 130/32 (7, dabei seltene postfr. Viererblock-Serie), 133/35(3), 143/44(6), 149/51(8), 153/55(7), 172/74(3), 175/78(2), aber auch andere Ausgaben wie z.B. Nr. 156/61, 226/28(2), 344/55(2), Herzstück aus gutem Pro Patria-Block postfr., Bl. 7 ESST, Bl. 8 Sonder- u. Tagesstempel, Bl. 15 etc. Mi. rund 19.000,- 950,–

11239 Schweiz, 1862-1992, reichhaltige Slg. im dicken Vordruckalbum, mit vielen guten Ausgaben, Bl. 4, 6, 10 (per drei, postfr., gest., Brief), 11 auf Brief, 12 usw. Mi. 11600,- 800,–

11240 Schweiz, 1854/2011, umfangreicher, meist gestempelter Bestand, beginnend mit drei Strubel-Werten, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze, u.a. unzählige Pro Juventute-Sätze ab 1917, Pro Patria-Sätze ab 1944 usw. Dazu etwas Ämter im Anhang. Mi. 18.000,-, wovon die Hälfte auf die Ausgaben vor 1959 entfällt 600,–

11241 Schweiz, 1850-1944, meist gestempelte Sammlung in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 8, 12(2), 13/17, inkl. Nr. 13Ia, seltener ungebr. Probedruck 14IIP mit Attest, 17Ia (Mi. 1100,-), 19, 128/29, 133/35, ab 1925, bis auf Bl. 1, 6/7 u. 9, relativ kpl., dabei auch der seltene Bl. 5 tadellos postfr., gepr. (450,-), sowie alle Pro Patria- und Pro Juventute-Ausgaben 1950-1961 in tadellos postfr. Viererblöcken (Mi. 1080,-), dazu die Jahrgänge 1993 bis 2005 rel. kpl. Mi. rund 15.000,-, günstiger Ausruf! 500,–

11242 Schweiz, 1862-1921, postfrische bzw. naturgemäß auch ungebrauchte Slg. nur der guten frühen Ausgaben ab Nr. 21, mit Nr. 28c(2), 33a, 35b, 37a/b-44, 50-57, 71-72II, 73I/II, 90-92, 142 postfr. Luxus-Bogenecke, 95-100, 106-107 teils x/y/z, 111I-III, 113I-III, 114-116, 117-120, 127I, 128-135, 140x/y/z, 141x/y/z, 143-144, 150, 152 postfr. linke obere Luxus-Bogenecke, 153-155, 171x/z usw. 500,–

11243 Schweiz, großer Teil einer alten Stempelsammlung, zumeist auf Helvetia, mit vielen seltenen Stempeln, noch auf alten Loskarten, reeller alter Ausruf 14275,- Euro, Aufstellung vorhanden 500,–

11244 Schweiz, 1854/1965, Slg. ab Strubel, mit u.a. Nr. 13/17, Flugpost-Ausgaben, guten Pro Juventute-Sätzen von 1915/1921 und 1926/1964 je kpl., Bl. 10 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 4000,- 400,–

11245 Schweiz, 1945-1998, postfr. Slg. in zwei Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie PAX-Satz, Kriegsgeschädigten- und Lunaba-Block etc., zusätzlich postfr. Viererblöcke und Ämter, Mi. 3200,- inkl. ca. 170,-SFr. gültiger Nominale 400,–

11246 Schweiz, 1862-1999, gestempelte Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, über Strecken kpl. inkl. PP/PJ, Neuheiten etc. Mi. 4300,- 350,–

11247 Schweiz, Sammlernachlaß ab etwa 1900, mit immer wieder besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 14, schönem Teil Zusammendrucke inkl. besseren wie K11/12, K23, bis hin zu gest. Neuheiten bis etwa 2007. Mi. knapp 6000,- 350,–

11248 Schweiz, 1854/1982, gest. Slg. ab den Strubel-Ausgaben im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze wie u.a. Nr. 13/17, 20/35, 50/73, 101/10, Pro Juventute-Sätze von 1915 u. 1917/1982 kpl. etc. Mi. 4300,- 250,–

11249 Schweiz, 1946-1962, saubere postfrische Slg. (ganz wenig, meist zusätzlich, gestempelt) mit u.a. zweimal Bl. 13, guten Serien PJ/PP, seltenem Bl. 14 und Einzelmarke daraus, Bl. 15 postfr., dito Herzstück, Einzelmarken und Bl. 15 mit ZuF auf R-Brief, Bl. 16 auf FDC, dito Bl. 17, seltene Markenheftchen 0-41, 0-43, 047, 0-48 etc. 250,–

11250 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs in großer Anzahl, alle unbeschriftet, ab den 1960er bis in die 2000er Jahre, in etlichen Briefalben, lose und in Ordnern, aus Abobezug. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, etliche Blöcke usw. Mi. etwa 6500,-. Enorm hoher ehem. Abopreis ✉ 250,–

11251 Schweiz, fünf Sammlungsteile, 1940-1957 und 1941-1955 jeweils gestempelt, sowie 1948-1957 und 1953-1960 je postfrisch mit guten Zuschlagsserien, Bl. 15-17, sowie Ämter postfr./ungebr. mit guten Serien, z.B. OMS Nr. 1-25 kpl. 250,–

11252 Schweiz, 1850-1999, reichhaltige Slg. im dicken Schaubek-Binder auf Vordruck- und Ergänzungsseiten, ab Nr. 8, mit frühen Pro Juventute-Ausgaben, ab 1946 weitgehend kpl., im Anhang auch Dienst u. sonstige Gebiete 220,–

11253 Schweiz, 1924-48, postfrische Slg. nur der guten frühen Jahre, mit etlichen guten Marken wie Nr. 195XI, 172I, 173-78, 185-88, 205x/z, 206z, 207x/z, 208x/y (!), 209-12, 250-55, 270-76, 316III, A294-296, Bl. 2/3, 500-505 etc. 220,–

11254 Schweiz, 1850-2007, dreibändige, meist gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 8/9, 13/15, 128/29, 133/35, Pro Juventute 1918-1971 kpl. (ohne Nr. 174 u. 212), ab den 70er Jahren bis Mitte der 90er Jahre wohl kpl., Mi. über 3000,- 200,–

11255 Schweiz, 1907, Ausgabe Tellknabe, 2 bis 5 C., Mi.-Nr. 95-97, je 200mal gestempelt, Fundgrube! Mi. 3400,- 200,–

11256 Schweiz, ca. 1960, drei Vorlagekarten je mit neun Versuchsdrucken der PTT-Wertzeichendruckerei (also 27 Versuchsdrucke), sowie 140 weitere Vignettendrucke der Wertzeichendruckerei, dazu diverse Ausgabekarten 200,–

11257 Schweiz, umfangreiche Slg. Ortswerbe-Datumsstempel der 70er Jahre, alphabetisch von Aarau bis Zweisimmer auf selbstgest. Blättern in 16 Bänden sortiert, insgesamt über 1000 Belege. In diesem Umfang nur schwer zusammenzutragen ✉ 200,–

11258 Schweiz, 1870-1963, zumeist gest. Slg. im Vordruckalbum, mit besseren Blöcken etc. Mi. 2100,- 180,–

11259 Schweiz, 1915-1955, Substanz-Partie nur guter Ausgaben, u.a. Nr. 126-29 zweimal gest., 130-32 gest., Höchstwert per vier, bessere Flugpost, Bl. 8 zweimal gest., Bl. 9/10 gest., dito Bl. 13 u. 15. Mi. 1450,- 180,–

11260 Schweiz, 1931-1964, saubere postfrische und teils zusätzlich gestempelte Slg. nur der Zuschlagsausgaben mit guten Serien, Mi. 1600,- 180,–

11261 Schweiz, 1850/1960, hauptsächlich gestempelte Slg. mit Schwerpunkt vor 1945, dabei Nr. 10 (Mi. 650,-), 12, viele Pro Juventute-Sätze ab 1915, Bl. 2 gest. usw. Mi. 2700,- 160,–

11262 Schweiz, 1907, Ausgabe Helvetia, 10 bis 15 C., Mi.-Nr. 98-100, je 100 sauber gestempelte Exemplare, Fundgrube! Mi. 3000,- 150,–

11263 Schweiz, 1929-1963, saubere postfrische Slg., teils auch gute Ausgaben in Viererblöcken, u.a. sehr viele Zuschlagsausgaben, Mi. 1300,- 150,–

11264 Schweiz, 1945-1992, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei bessere wie u.a. Nr. 455, 457, 460/63, ab 1949, ohne Lunaba-Block, komplett. Mi. 1600,- 150,–

11265 Schweiz, Sammlernachlaß im Karton, dabei Teilsammlungen in Vordruckalben, Steckbücher mit Dubletten, viel Ämter inkl. PTT-Faltkarten etc., etwas unübersichtlich, aber sicherlich Fundgrube, auf Nettobasis kalkuliert 150,–

11266 Schweiz, ca. 1912-1978, interessanter sammlungsähnlicher Bestand in drei Bänden, dabei die Hauptsammlung im Biella-Album spezialisiert mit reichlich Papieren sitzende Helvetia/Tell, offensichtlich mehrere Doppelprägungen, einige Blöcke, ferner Flugpost mit kleinem Lager Bogenteile, sowie dickes Lagerbuch, dabei viel PJ/PP 150,–

11267 Schweiz, 1854/1996, gest. Slg. mit u.a. vielen Pro Juventute-Sätzen ab den 20er Jahren usw., von 1952-1996 kpl., in zwei Alben. Mi. 2400,- 140,–

11268 Schweiz, 1935-1963, bis auf wenige gest. Marken postfrische Slg., mit Nr. 194-95y gest. (!), 321-24, 326z, 328-36, Zuschlagsausgaben etc. 140,–

11269 Schweiz, nur Ämter, Partie guter Ausgaben, ink. ILO Nr. 21x (250,-), Völkerbund 12z (170,-), 36-41 (130,-), 51y ungebr. (600,-), S.d.N. 8-112 (370,-). sowie ONU Nr. 18 (160,-) 140,–

11270 Schweiz, Dienst/SDN, Spezialsammlungsteil inkl. Dienstausgabe für Bundesbehörden Nr. 1, 6, 7, 18, 22y/z, 23y(2), 24y, je gest., 28-36y teils dopp., dito Nr. 37-45z, 46-63 (inkl. Nr. 48a) in beiden Erhaltungen und zusätzlich weitere Werte, 64-72, 74, SDN Nr. 2-8v, 10-12x, 27-33x, 39-41, 42-46, 53-64, 68bDZ etc. 130,–

11271 Schweizer Ämter, spez. Slg. inkl. Dienst Industrielle Kriegswirtschaft Nr. 2II, 4II, 6I/II, 7II, 8I, BIT Nr. 3x, 15-24, 32-37, 49-50 Eckrand mit Pl.-Nr., 49-52, 83-93, Gesundheitsorg. Nr. 1-25 kpl., Europäische Nation Nr. 1-20 etc. 130,–

11272 Schweiz, ca. 1918-1978, umfangreicher, meist postfr./ungebr. Lagerbestand in zwei Steckbüchern, mit guten Pro Juventute- u. Pro Patria-Ausgaben, 5 Fr. PAX Freimarken-Ausgaben, diversen Zus.-Dr. aus Blöcken, Tell mit gebrauchten Zus.-Dr., über 100,- SFr. Nominale usw. 120,–

11273 Schweiz, 1919-63, Zusammenstellung besserer Ausgaben auf alten Verkaufsbl., inkl. Flugpost Nr. 145 (Mi. 160,-), Pro Juventute 1930-37, Nr. 387-94 (100,-), 500-5 per zwei (110,-), Pro Juventute 1951-63 teils dopp., OIR/IRO Nr. 1-8 (200,-) etc. Mi. 1215,- 110,–

11274 Schweiz, 1854-2008, gest. Slg. ab Strubel, mit Nr. 14/16, sitzende und stehende Helvetia, guten Pro Juventute-Ausgaben, ab 1955 bis Anfang der 2000er Jahre über Strecken gut besetzt, Mi. über 2200,- 100,–

11275 Schweiz, 1854/1944, gestempelte Slg. ab Nr. 13/14, mit Nr. 58/64, 101/10, Pro Juventute-Sätzen von 1916-1944, Nr. 179/84, 189/91, 226/28 usw., im dicken Album. Mi. 2100,- 100,–

11276 Schweiz, 1945-1983, Slg. in drei Bänden, parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, dabei u.a. postfr. Nr. 454/56, 529/40, die Jahre 1958/64 rel. kpl., gest. von 1947-1983 rel. kpl., ohne Blöcke, Mi. rund 1500,- 100,–

11277 Schweiz, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1981-2004 offensichtlich vollständig, in drei Briefalben. Mi. 1200,- ✉ 90,–

11278 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs ab Anfang 1977 bis Anfang 2003 nahezu kpl., in drei Alben. Mi. ca. 1300,- ✉ 90,–

11279 Schweiz, 1945-1984, meist gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, ab 1948, ohne Lunaba-Block, augenscheinlich komplett. Mi. 1100,- 80,–

11280 Schweiz, Partie von 39 versch. gest. Markenheftchen der 80er/90er Jahre, mit vielen Pro Juventute-Heftchen. Der ehemalige Postpreis betrug 355,- SFr. (= 340,- Euro) 80,–

11281 Schweiz, 1987-2005, sauber rundgest. Abo-Slg., Mi. über 800,- (hoher Postpreis!) 75,–

11282 Schweiz, 1977-2003, Slg. von 50 meist verschiedenen gest. Markenheftchen, dabei Pro Juventute, Pro Patria, Dauer- und Sondermarken, Mi. 875,- 70,–

11283 Schweiz, 1891-2000, sammlungsähnlicher gest. Lagerbestand mit rund 1000 Werten, dabei viele kpl. Ausgaben, hohe Wertstufen etc. 50,–

11284 Schweiz, 500 Briefe/Karten und Belege aus Nachlaß ✉ Gebot

11285 Schweiz, meist postfr. Slg. im Steckbuch, dabei u.a. Bl. 3 und 4, sowie 8 und 10 Gebot

11286 Schweiz, postfr. Restsammlung auf Leuchtturm-Vordrucken von 1945-1994 in zwei Leuchtturm-Klemmbindern, u.a. Bl. 12 u. 13, sowie 15 u. 16 Gebot

11287	Schweiz, sechs FDC-Alben mit FDCs, Ganzsachen, Bedarfspost	✉	Gebot

Spanien

11288	Spanien, Nachlaß von rund 6000 postfr. und gest. Werten, sowie einigen Blöcken, sortenreich, in sechs Alben		100,–
11289	Spanien und Portugal, 1853-1992, gest. Lagerbestand mit rund 500 Werten Spanien, sowie 400 Werten Portugal, je ab Klassik		50,–
11290	Spanien, von 1980-1986 sowohl postfr. als auch gest. je nahezu kpl. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung		50,–
11291	Spanien, 1917, interessante Korrespondenz von 14 Briefen und Karten nach Wildberg in der Schweiz und weiter nach Bremen, dabei verschiedene Zensuren	✉	40,–

Türkei

11292	Türkei, E-Buch mit etwa 2500 Werten ab ca. 1875, mit Aufdruckwerten usw., bis etwa 1990. Dazu Türk.-Zypern und Zypern im Anhang		120,–
11293	Türkei, Lot guter Ausgaben inkl. Französ. Levante Nr. 1 ungebr. (Mi. 350,-), Nr. 843-56 (250,-) und 885-90 (ca. 300,-)		80,–
11294	Türkei, ab 1865, Slg., beginnend mit knapp 80 ungebrauchten Werten vor 1900, inkl. Nr. 5/9, 22/26, A85/E85 usw., bis 1970, im Album		45,–

Vatikanstaat

11295	Vatikan, 1929-2010, postfr. Slg. in fünf Lindner-T-Vordruckalben, bis auf Provisorien, Nr. 185/86, 280/81 und ca. zehn billige Werte, komplett, inkl. Blockeinzelmarken, den guten Flugpost-Ausgaben Nr. 147/48, 161/62, 205/6, Paketmarken, Portomarken etc., aufgelockert mit Bogen, Markenheftchen, Zusammendrucken, ATM usw. Mi. 9500,- und hoher Nominalwert		1500,–
11296	Vatikan, Papst Johannes Paul, 1979-1987, 13bändige Luxussammlung mit vielen hundert Belegen zum Thema "Papstreisen", ferner postfrischen Ausgaben etc., alles teuer im Abo erworben		400,–
11297	Vatikan, 1963-2012, postfr. kpl. Slg., häufig mit Block-Einzelmarken, Zusammendrucken und ATM, hoher Nominalwert der Eurozeit!		300,–
11298	Vatikan, Sammlernachlaß ab Anfang mit guten Ausgaben wie Nr. 17-20, 40-41, 45-50, 73-79, die Nachkriegsausgaben bis in die Euro-Zeit (Nominale!) im wesentlichen postfrisch gesammelt, zusätzlich etwas gestempelt. Mi. rund 4400,-		280,–
11299	Vatikan, meist postfr. Lot der guten frühen Ausgaben mit Nr. 17-20, 21-38, 41-42 u. 46-50. Mi. rund 2100,-		180,–
11300	Vatikan, 1929/1993, postfr. Slg. ab Nr. 1/9, im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 174/79, 205/6 usw., von 1955-1993 kpl. Mi. 1000,- plus Album		150,–
11301	Vatikan, Partie inkl. Bl. 1, Nr. 207-10 zweimal postfr., 211 etc.		50,–

Vereinte Nationen

11302	UNO New York, 1951-2004, umfangreicher Bestand im Karton, dabei postfr. Slg. in Vordruckalben, sehr viele Zusammendrucke und Kleinbogen, Viererblöcke, Ganzsachen, Zierfelder u.v.m. Sehr hoher KW und über 3500,- US-Dollar Nominalwert (= 2870,- Euro, gestempelt natürlich nicht mitgerechnet)		450,–
11303	Vereinte Nationen, New York, dickes, prallvolles Album mit einer riesigen Menge ausschließlich postfrischer Werte ab 1956. Alleine der Frankaturwert der gültigen Nominale beträgt 1100,- US-Dollar (= 900,- Euro)		350,–
11304	Vereinte Nationen, Genf, 1969/1995, umfangreicher postfr. u. gest. Bestand, sortenreich, im E-Buch. Alleine die postfr. gültige Nominale beträgt 1650,- SFr. (= 1600,- Euro!)		300,–
11305	UNO Genf, 1969-1996, umfangreicher, meist postfr. Lagerbestand mit zahlreichen Blöcken, Zusammendrucken, Einheiten, Kleinbogen usw., der Nominalwert summiert sich auf über 3500,- SFr. (= ca. 3150,- Euro)		250,–
11306	UNO Wien, 1979-1999, postfr. weit überkpl. Slg. in drei Lindner-T-Vordruckalben, mit Zusammendrucken, Kleinbogen, Viererblöcken mit Rand-Zierfeldern, Markenheftchen etc. Mi. ca. 2500,-, sowie über 13.000,- Schilling Nominalwert		250,–
11307	UNO Wien, 1979-2003, umfangreicher, meist postfrischer Lagerbestand im dicken Steckbuch, dabei viele Kleinbogen, Zusammendrucke, einige Markenheftchen etc. Dazu weiße und blaue Karten, FDCs und Gedenkblätter (hier auch etwas Genf und New York), hoher KW und ca. 28.000,- Schilling ehem. Nominalwert		250,–
11308	Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1979-2004 kpl. Slg., zusätzlich mit vielen Zusammendruck-Bögen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Alleine die enthaltene Nominale beträgt schon 700,- SFr. (= 630,- Euro)		180,–
11309	Vereinte Nationen, New York, 1951/2003, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 1, zusätzlich mit einer Vielzahl von Zusammendruckbögen, in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 1600,- plus Alben		180,–
11310	Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfr. und versandstellengest. Bestand mit vielen kpl. Sätzen, einigen Zus.-Drucken, teils in kpl. Bogen, Mi. 2000,-		150,–

11311 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York von 1951-1988 kpl., inkl. Bl. 1 und zusätzlich UNTEA-Satz, Genf von 1969-1988 kpl., sowie Wien von 1979-1988 kpl., zusammen im dicken SAFE-Vordruckalbum 150,–

11312 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2000, postfrischer und gest. Bestand von über 2000 Werten, sortenreich. Dazu diverse postfr. Ausgaben ab 2001 mit alleine 160,- Euro Nominale, alles zusammen in zwei Alben 130,–

11313 Vereinte Nationen, New York, 1961-2001, postfr. kpl. Slg. im Album, gültige Nominale rund 200,- US-Dollar 100,–

11314 Vereinte Nationen, Slg. mit Genf 1969/1989 postfr. u. gest. je kpl., und Wien 1979/1989 ebenso postfr. u. gest. je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Alleine die postfr. gültige Genf-Nominale beträgt 220,- SFr. (= 210,- Euro) 100,–

11315 Vereinte Nationen, Wien, 1981/1991, Viererblock-Slg., sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Dazu einige Zusammendruckbögen. Mi. rund 1000,- 100,–

11316 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2003 kpl. Sammlung, zusätzlich mit etlichen Zusammendruckbögen, sowie etwa 100,- Euro Nominale ab 2000, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1000,- + Album 100,–

11317 Vereinte Nationen, gest. saubere Slg. mit Genf 1969/1994 kpl., New York 1951/1994 (bis auf wenige unbedeutende Werte) kpl., inkl. dem guten Bl. 1, sowie Wien 1979/1992 kpl., alles in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben 100,–

11318 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/91, New York 1980/91 und Wien 1979/91, je komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

11319 Flaggen der Nationen, umfangreiche Slg. in acht Klemmbindern. Dabei Kleinbögen mit 140,- US-Dollar (= 125,- Euro) ehem. Postpreis, postfr. lose Werte und Einheiten mit weiteren 160,- US-Dollar (= 140,- Euro) Postpreis, 250 FDCs usw. Enormer ehem. Abopreis 80,–

11320 Vereinte Nationen, Genf, postfr. und gest. Partie Blöcke und Kleinbögen, dabei postfr. Ausgaben mit 220,- SFr. (= 200,- Euro) gültiger Nominale, sowie etliche gestempelte Ausgaben 80,–

11321 UNO Genf, postfrisches und gest. Händlerlagerbuch Nr. 1-300, alles Aboware 70,–

11322 Vereinte Natione, New York, Partie von 60 postfr. Kleinbögen mit einem Nominalwert von 195,- US-Dollar (= 160,- Euro), sowie diversen Schmuck-FDCs 70,–

11323 Vereinte Nationen, Nachlaß aller drei Gebiete, postfr. und auf Schmuck-FDCs, in vier Alben. Dabei u.a. 28 versch. postfr. Flaggen-Kleinbogen New York mit alleine 89,- US-Dollar Nominale, usw. 70,–

11324 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1965, mit u.a. 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 165,- US-Dollar (= 135,- Euro) plus Album 70,–

11325 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf, von 1969-1986 kpl., sowie Wien ab 1979, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu im Anhang eine reichhaltige postfr. Motiv-Slg. "25 Jahre Vereinte Nationen" 70,–

11326 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1988, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber, enthaltene gültige Nominale bereits etwa 150,- SFr. (= 140,- Euro) 60,–

11327 Vereinte Nationen, Genf, gestempelte, von 1969-1996 kpl. Slg., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung 60,–

11328 Vereinte Nationen, New York, 1961-1991, postfr. kpl. Slg. im E-Buch 60,–

11329 Vereinte Nationen, Posten von 40 versch. Flaggen-Kleinbögen, alle auf Schmuck-FDCs, alleine der ehem. Postpreis der Bögen betrug 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) ✉ 60,–

11330 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2001, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

11331 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2001, versandstellengest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

11332 Vereinte Nationen, New York, 40 versch. gest. Flaggen-Kleinbögen mit einem ehem. Postpreis von 135,- US-Dollar (= 120,- Euro) 50,–

11333 Vereinte Nationen, New York, gest. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, ehem. Postpreis bereits 103,- US-Dollar 45,–

11334 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. von 32 versch. Flaggen-Kleinbögen, auf Lindner-T-Vordrucken. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 103,- US-Dollar 45,–

11335 UNO New York, 1980-2001, postfr. kpl. Slg. mit Zusammendrucken und Kleinbogen, Mi. 450,- + 40,–

11336 Vereinte Nationen, Wien, postfr. u. gest. Partie von 110 Blöcken und Kleinbögen der Schilling-Zeit, sowie zusätzlich etwas Eurozeit mit alleine 40,- Euro gültiger Nominale 40,–

11337 Vereinte Nationen, Wien, postfr. Slg., von 1979-1992 kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu diverse Schmuck-FDCs aller drei Gebiete 30,–

Osteuropa

11338 Baltikum, Nachlaß der "modernen" Ausgaben, dabei u.a. Estland 1991/1998, Lettland 1991/1999 und Litauen 1991/2001, je postfrisch kpl. auf Leuchtturm-T-Vordrucken. Dazu Dubletten mit etwa 1300 Werten, sowie über 800 Briefe. Seltenes Angebot 300,–

11339 Osteuropa, Karton mit Nachlaßbeständen, z.B. CSSR mit postfr. Block- u. Kleinbogen-Lager, Slg. Rumänien ab 40er Jahre mit u.a. Bl. 40/41 postfr., weitere Slg. mit viel postfr. aus 1960-1970, Ungarn mit u.a. Rotkreuz 1940 mit A/B postfr. etc. 250,–

11340 Baltikum, 1918-1940, alte Slg. im Vordruck-Klemmbinder, dabei Estland ab Nr. 1-4, inkl. Flugpost Nr. 41-42, 48-52A/B, 60-61, 111-12, 127-30, 142-45, Lettland mit Bl. 1/2, Litauen Nr. 109-15 etc. 60,–

Albanien

11341 Albanien, 1913-1999, sehr hochwertig besetzte, gestempelte Sammlung in zwei Bänden, dabei u.a. Nr. 2B auf Briefstück (Mi. 800,-), Nr. 3 gepr. (500,-), A3 mit Fotoattest Diena (2000,-), 4/5 (750,-), 6 per drei (750,-), A6 gepr. (1200,-), 7/10 (2650,-), 12 (Fotoattest Diena, Mi 800,-), 13 (950,-), 14 (Fotoattest Eichele, Mi. 1700,-), A14 gepr. (3000,-), 15 (Fotoattest Dr. Rommerskirchen, Mi. 2600,-), ab Nr. 18, bis auf ganz wenige Werte, komplett. So hochwertig besetzt und praktisch durchweg geprüft nie angeboten. Mi. 32500,- 4000,–

11342 Albanien, postfr. Lot der Weltraum-Ausgaben inkl. Bl. 18, Nr. 731-33B, 844-47B, 902-10B, Bl. 29/30 etc. Gebot

Bulgarien

11343 Bulgarien, 1881-1910, alter gestempelter Bestand ab Nr. 11(50), 12(100), mit Porto Nr. 4(100), 5(50) usw. Mi. über 9000,-, Aufstellung liegt bei, Fundgrube für den Spezialisten! 400,–

11344 Bulgarien, 1881-1944, reichhaltige alte Sammlung auf KABE-Vordr., meist gestempelt, oft zusätzlich ungebr./postfr., interessant aufgebaut mit frühen Wappenlöwen und Farben, Zähnungsvarianten, einigen Belegen, Semiklassik, 20er/30er Jahre ziemlich vollständig mit Gedenkausgaben, z.B. 1932 u. 1934, Block 1 postfr., Dienst u. Porto etc. Sehr hoher KW! 300,–

11345 Bulgarien, 1882, Mi.-Nr. 12-20, kpl. Satz je 100mal gestempelt, ebenso Nr. 28-34E (1889) je 100mal gestempelt. Mi. 3410,-, Fundgrube für Stempel u. Abarten! 250,–

11346 Bulgarien, kleine Zusammenstellung meist besserer Werte, dabei Nr. 6/10 (Mi. 160,-), 23 (130,-), 249/51 usw. 70,–

Kaukasus

11347 Kaukasusgebiete, um 1920, interessante kleine Slg. "mit speziellen Elementen", dabei Armenien, Aserbaidschan ab Nr. 1/15 mit Farben, 26 im Kehrdruck, Georgien Nr. 1/9A/B, Kopfsteher Nr. 52I, dazu Karpato-Ukraine mit Nr. 1 (roter SST) 50,–

Polen

11348 Polen, Gebiete, Sammlungsteil inkl. Polnische Abstimmungsgebiete in Schlesien, Ostoberschlesien mit Insurgenten-Ausgabe Nr. 1-4xb per zwei, dito 6yB(2), Oberschlesien-Aufdrucke, Port Gdansk ab Nr. 1-13, 17, 23x, 26-29, sehr seltene Polnische Post in der Levante Nr. 1-12 kpl. ungebr. (Mi. 2400,-), halbamtliche Flugpost Nr. I/II ungezähnt mit Leerfeld (Mi. unbekannt) etc. 500,–

11349 Polnische Nebengebiete, interessante Zusammenstellung mit Ost-Oberschlesien Nr. 1/20 gebr. und ungebr. je kpl. (Mi. 260,-), Post in der Levante mit elf versch. ungebrauchten Werten ex Nr. 1/12 (alle ungeprüft, Mi., wenn echt, 2200,-), Poln. Korps, Lokalbehörden mit Luboml Nr. I/V gezähnt und ungezähnt ungebraucht, Przedborz mit 45 Werten, inkl. Nr. 1/2A/B ungebr. (Mi. 620,-) und 3/18 sowohl gezähnt als auch ungezähnt, Zarki Nr. 1/9 usw., bitte ansehen und selber kalkulieren 500,–

11350 Polen, 1945/1988, gest. Slg. mit diversen Ausgaben der 50er Jahre, von 1960-1988 nahezu kpl., in drei älteren Schaubek-Vordruckalben, vierstelliger KW 200,–

11351 Polen, 1918/1998, Slg. ab Nr. 2/5, mit u.a. Nr. 17/19 usw., anfangs meist gest., von 1974-1998 sehr stark postfr. geführt und offensichtlich kpl., in zwei Alben. Insgesamt etwa 2700 Werte, sowie 80 Blöcke und Kleinbögen 150,–

11352 Polen, interessanter Steckkarten-Fundus mit Ausgaben ab 1918, dabei u.a. Nr. 135/36 gest. (Mi. 400,-), 313/14, Ost-Oberschlesien Nr. 1/20 meist mehrfach, einige Port Gdansk-Werte usw. 150,–

11353 Polen, 1945/1994, gest. Slg. von 2500 Werten ab Nr. 389 (Mi. 100,-), in zwei dicken E-Büchern. Dabei viel 50er Jahre 130,–

11354 Polen, Karton mit Uralt-Auswahlheften, dabei auch viele Blöcke, Kleinbögen etc. Fundgrube! 130,–

11355 Polen, Nachlaß von über 2300 postfr. und gest. Werten, sowie etlichen Blöcken und Kleinbögen ab 1918. Dabei ein altes, fast leeres dickes Schaubek-Vordruckalbum und drei gut gefüllte E-Bücher 100,–

11356 Polen, 1918-1980, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 2500 Werten im dicken Steckbuch, dabei auch Blöcke und Kleinbögen, Zusammendrucke, Portomarken etc., sicherlich Fundgrube 80,–

11357 Polen, 65 postfrische Blöcke und Kleinbögen der 1990er und 2000er Jahre, dabei u.a. KLB Nr. 4018/42 per sechs, usw. Hoher Nominalwert 80,–

11358 Polen, 1945/1970, Slg. von etwa 900 Werten im alten Schaubek-Vordruckalbum 45,–

Rumänien

11359 Rumänien, 1922-1944, annähernd kpl. und meist postfrische Vorkriegssammlung im Vordruckalbum, dabei u.a. Flugpost '30 mit beiden Wasserzeichen, 402/5, 406/12, 413/17 und folgend alle Pfadfinder-Ausgaben, 425/31, Bl. 1, Patria-Blöcke 9/14 (!) usw., gute Sammlung mit sehr hohem KW und auch qualitativ überzeugend 500,–

11360 Rumänien, 1945-1976, große Sammlung in drei schweren Leuchtturm-Vordruckalben, zum größten Teil vollständig, meist postfrisch, teils zusätzlich gestempelt, mit vielen Serien u. Blöcken, sowie etlichen Kleinbogen, dabei z.B. Nr. 885/96x, Sport-Kleinbogen '49 mit 1171/76 (Mi. 400,-), Bl. 40/41, seltener Bl. 42, 44, auch Porto u. Rotkreuz, auffallend die vielen frühen Eckrandstücke. Enormer KW! 400,–

11361 Rumänien, ca. 1977-1995, umfangreiche, meist postfr. Slg. in drei Bänden, alles ziemlich vollständig nach Hauptnummern, sehr hoher KW 150,–

11362 Rumänien, 1995-2005, postfr. Slg. der Neuzeit auf Leuchtturm-Vordrucken, bis auf Jahrgang 2002 (dieser nur in Teilen vorhanden) ziemlich vollständig, sehr hoher KW 100,–

11363 Rumänien, sammlungsähnliche Zusammenstellung von über 2000 Werten ab 1872, sortenreich, chronologisch in zwei dicken Alben 90,–

11364 Rumänien, 1906-19, Sammlungsteil (nicht häufig aus diesem Zeitraum angeboten) ab Nr. 187-98, 201-3, 205-25, sehr seltene Einheit mit Nr. 238I, 228-37 etc. 70,–

Rußland

11365 "Wrangel-Armee", Spezialslg. von 73 fast nur versch. Marken inkl. Nr. 2A/B, 12B, 15AI, 23A, 30A, 71AK, 72AK, 74AK, 76AI, Kuban-Gebiet etc. 60,–

11366 Rußland/Sowjetunion, 1922-1933, Partie ausgesucht schön gestempelter Briefstücke mit Mi.-Nr. 155, 195-99, 302-7B, 394-96B, 450-52 und 457-61 50,–

Sowjetunion

11367 Sowjetunion/Rußland, ca. 1875-1993, reichhaltige, meist dicht gesteckte Slg. in zwei dicken Bänden ab Kaiserzeit, über 20er/30er Jahre bis Neuzeit, mit Zähnungsvarianten u. Blöcken. Total ca. 2700 Werte und Blöcke, hoher KW! 70,–

11368 UdSSR, zwei Nachkriegs-Lagerbücher, postfrisch und gestempelt, dabei auch geschnittene Ausgaben 50,–

Tschechoslowakei

11369 Tschechoslowakei, 1945-1985, annähernd vollständige Sammlung, meist postfrisch, in zwei schweren Bänden, dazu einiges zusätzlich gestempelt inkl. den Blöcken u. Kleinbögen, Mi. ca. 3000,- 250,–

11370 Tschechoslowakei, Partie von über 100 gest. Blöcken, dabei u.a. Bl. 1/15 (Mi. 189,-), Bl. 16A lose und auf Brief, guter Bl. 17II per zehn (Mi. 800,-), Bl. 18B, 31B, 39/40A7B usw. Hoher KW! 200,–

11371 Tschechoslowakei und etwas Tschechische Republik, Sammlung von 220 postfr. Blöcken und Kleinbögen, ab Bl. 7, mit u.a. Bl. 13 (Mi. 100,-), Bl. 16A/B, Bl. 18A/B, KLB Nr. 2339I/II, 3069/72, Nr. 3133/35 usw. Dazu KLB Nr. 1668/72 gest. (Mi. 110,-). Hoher KW! 150,–

11372 Tschechoslowakei, 1966, Probedrucke Alois Jirasek in schwarz und in rot je im kpl. postfrischen 50er Bogen mit Druckdatum 6.IV.66 150,–

11373 Tschechoslowakei, 1966/1973, postfr. kpl. Slg. inkl. Kleinbögen Nr. 2135/37, mit 2136I/II usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 80,–

11374 Tschechoslowakei, Partie von etwa 90 postfr. Blöcken, sowie meist Kleinbögen der 70er/80er Jahre. Mi. rund 600,- 60,–

Ungarn

11375 Ungarn, 1945-1990, sehr gut besetzte, weitestgehend postfrische, bis auf Bl. 18A, komplette Sammlung auf selbstgest. Blättern in sechs Ordnern, dabei zusätzlich Besonderheiten wie z.B. Nr. 775I, Kehrdrucke Nr. 821/35, Nr. 857I, 905/15 in versch. Farben, Kleinbogen Nr. 999 u. 1034/35, "B"-Ausgaben (diese meist gestempelt), Freimarken Fünfjahresplan mit beiden Bildformaten, Kleinbogen Nr. 2057/60, Bl. 45AI, 60IA, 134IA, 151AI usw. Mi. 21000,-, eine hochwertige Top-Sammlung! 1800,–

11376 Ungarn, 1871-1968, sehr reichhaltige und relativ vollständige Slg. im dicken Klemmbinder, dabei Nr. 1-13 überkpl. (alleine Mi. über 2800,-), danach u.a. Aufdrucke, gute Serien wie Nr. 403-10, 484-87, Bl. 1, 2, 3 etc., Kleinbogensatz 696-698B usw. Hoher KW! 500,–

11377 Ungarn, 1945-1975, weitgehend vollständige Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, fast durchgehend postfrisch mit guten Serien und Blöcken, u.a. Roosevelt Bl. 10/11, 12/13, 50er Jahre mit Nr. 1069/82, gepr., Bl. 20/22, 24/25, die weiteren Jahre ebenfalls rel. kpl., wobei weitgehend auf geschnittene Werte verzichtet wurde. Sehr hoher KW 500,–

11378 Ungarn, Debrecen-Aufdrucke, spezialisierte Slg. inkl. Nr. 1, 3, 6a/b, 9, 10, 18, 19a, 19b(3), 20, 22, 31a/b, 33, 38a/b, 39a-c, 40b, 44, 41F, 52a/b, 53a-c, 57a/b, 58a/b, 84-92x, Porto Nr. 1, 8, 11-16, je ungebr., sowie z.B. Nr. 31c u. 33 gest., seltenes Angebot! 500,–

11379 Ungarn, nur Debrecen, Sammlungsteil mit vielen selten angebotenen Marken inkl. Nr. 3, 5, 6a/b, 8-13, 21-26, 31 per fünf, 32(3), seltene Nr. 33, 38a-c postfrisch (!), 39a-c, 40a/b(2), 41-45, 47-51, 57a/b, 58a/b, 59a/b, 61-62(2), 64, 66(2), 75, Porto Nr. 11-15 usw. 500,–

11380 Ungarn, 1871-1944 (Hauptwert), sowie nochmals die Jahre 1990-1993 gest. gesammelt, Sammlungspartie mit 19 Werten ex Nr. 1-13 mit alleine rund 4900,- Mi., dabei gest. Nr. 1a/b, 2, 5a, 5b ungestempelt mit kleinen Mängeln (!), 9a ungebr. (zum Vergleich auch 9ND), 12a/b, 13a, die Folgeausgaben Zähnungen spez., Einheiten etc. 400,–

11381 Ungarn, Karton voll mit Uralt-Auswahlheften, viel Vorkrieg, bessere Blöcke, gute Klassik-Werte wie Nr. 7b, 8(2), 9a, bessere Serien wie Nr. 403-10, 484-87 etc. Fundgrube! 350,–

11382 Ungarn, 1961-1964, postfrische Slg. nur der guten geschnittenen B-Ausgaben mit u.a. Nr. 1727-36, 1737-40, 1747-54, 1758-61, KB 1761, Bl. 32, 34, 1799-1806, 1820-29, 1830-37, Paar 1863/64, seltener Bl. 37, 1898-1904, 1938-40, 1924-37, 1944-50, 1954-62, 1975-82, 1991-98, 2009-16, 2044-51, Viererstreifen 2053-56, Bl. 44, 46 usw. Seltenes Angebot! 300,–

11383 Ungarn, Gebiete, Sammlungsteil inkl. Szegedin mit Nr. 8-14, 16-19, 25-34, 36-41, Porto, Neu-Rumänien ab Nr. 13-16II, mit Nr. 44I, 46I, 47I als Probe-Aufdruck in Silber bzw. Gold, sehr seltene Nr. 61 postfrisch etc. 300,–

11384 Ungarn, zumeist ungebrauchter Sammlungsteil nur der Gebiets-Aufdrucke inkl. Arad, Banat ab Nr. 1-9, 13-16, 18-30 (mit Nr. 25a/b, 30a/b), 37, 39-46, Baranya Nr. 1-9, 11-24, sowie guter Teil Szegedin ab Nr. 1-41 (überkpl., z.B. mit Nr. 41II!), Porto Nr. 1-7, Temesvar ab Nr. 1-10, Neu-Rumänien, sowie Westungarn. Seltenes Angebot! 250,–

11385 Ungarn, 1874-1974, Slg. in fünf Bänden, insgesamt rund 3500 Werte, mit guten Ausgaben der 30er Jahre, viele Aufdruckwerte 1945, bessere wie Bl. 2 u. 28, Kleinbogen Nr. 1035, im Anhang noch besetzte Gebiete etc., sicherlich Fundgrube für den Spezialisten 200,–

11386 Ungarn, 1962-1965, postfrische Slg. nur der guten geschnittenen B-Ausgaben inkl. Nr. 1873-79, 1881-88, 1907-18, Bl. 38, 43, 45, 2071-77, 2079-2100, 2101-9, 2120-21, 2123, Bl. 47 u. 50, 2150, 2164-73, 2201-9, Bl. 51, 52 usw. Seltenes Angebot! 200,–

11387 Ungarn, 1969-1975, postfrische Block-Slg. inkl. Bl. 68B, 69B, 70A/B, 71A/B, 72B, 73B, 74A, 75B, 76A, 77A/B, 78A/B, KB 2594-97B, 2611-14B KB, Bl. 87B, 88-90B, 92-93B, 95A/B, 103A/B, 105A/B, 106A/B, 107A/B, 108A/B, 109A/B, 110A/B, 111A/B, 112B, 113A/B, 114 als B-Vignettenbl. in blau, 114A/B, 115A/B, 116A/B, sowie KB 200,–

11388 Ungarn, Sammlungsteil der Gebiete inkl. Arad ab Nr. 2-5, mit Nr. 25(2), 26, A43, "Banat Baeska" mit Nr. 28, 34, Baranya, sowie Westungarn mit Nr. XII-XVII etc. 150,–

11389 Ungarn, 1871-1976, reichhaltige, zumeist gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. guter Teil Nachkrieg mit vielen Blöcken (enormer KW!) 100,–

11390 Ungarn, Slg. von 3300 meist gestempelten Werten ab 1872, in zwei dicken Alben. Hoher, unberechneter KW 100,–

11391 Ungarn, 1986-1997, sechs postfr. Jahrbücher mit versch. Sonderdrucken, Mi. lose 450,- + 60,–

11392 Ungarn, gest. Slg. von etwa 1900 Werten ab 1872, bis etwa 1988, in zwei Alben. Dabei u.a. Bl. 3 gest. 60,–

11393 Ungarn, 1918-1972, meist gest. Slg. mit über 1500 meist versch. Werten, dabei viele kpl. Ausgaben, beliebte Motive, etwas Nebengebiete usw., sicherlich Fundgrube 50,–

Übersee allgemein

11394 Übersee, hochwertige Partie nur besserer Einzellose inkl. Basutoland Nr. 56, 71I u. 82III, Belg. Kongo Nr. 5A gest. (Mi. 320,-), Brasilien Nr. 22 u. 65/66 gest. (Mi. 480,-), Kanada Nr. 65IA im postfr. Eckrand-VB (200,-), Nr. 240 postfr., Dän.-Westindien Nr. 38-40 u. P1-4 gest. (320,-), Hawaii Nr. 11b (300,-) und zwei Werte Nr. 5 "Specimen", Iran Nr. 304-24 (1000,-!), Japan Nr. 22x (200,-), Scadta Nr. 29-39, 44 (200,-), Mexiko dreimal Nr. 927 postfr. (360,-), Neufundland Nr. 6b (800,-) und 109, zwei Untea-Sätze, Neuseeland Nr. 16 (120,-), Oranjefreistaat Nr. 4I-IV (407,-), Queensland Nr. 67x (280,-), Trinidad Nr. 8 (420,-), Tunesien Nr. 7 u. 15 (195,-) etc. 700,–

11395 Übersee, Nachlaßschachtel mit postfrischen Äthiopien-Werten ex Nr. 71/76 (Mi. alleine rund 15.000,-!) in etlichen Bogenteilen, alte Ägypten-Slg. ab 1872 auf Borek-Vordrucken, Alt-Korea ab den Erstausgaben, VR China Nr. 534/45, gute Nr. 744/59 gest., viel Naher Osten mit etwa 1500/2000 Jemen-Werten, ferner Bahrain, Dubai, Kuwait usw. 450,–

11396 Übersee, über 500 Briefe/Belege aus einem Nachlaß, von Bedarf bis zum Schmuck-Beleg ✉ Gebot

Mittel- und Nordamerika

11397 **Bermuda**, anfangs gest., später im wesentlichen postfr. Sammlungsteil ab Nr. 1Ab, mit Nr. 2A(2), 4C, 5A, 60-68 postfr., 105-14, 122-52 etc., bis 1986 180,–

11398 **Guatemala**, Slg. von 19 nur frühen Ganzsachen bis 1900, ab Erstausgabe, dabei Couvert 5 C. Posthorn mit ZuF 1 C. (5), seltenes 2 C.-Couvert (E2) usw. ✉ 150,–

11399 **Kanada**, 1870-2011, reichhaltiges gestempeltes Lagerbuch 80,–

11400 Kanada, 1943-1993, und 1963-1992, zwei gestempelte Teilsammlungen 100,–

11401 Kanada, Slg. ab geschnittener "Bieber"-Marke, Nr. 10, mit Nr. 13c/d, guten ungebr. Werten wie Nr. 32aC, 37 u. 73C, 84-91(!), guten Flugpost, schönem Teil Neufundland etc. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 300,–

11402 Kanada, drei dicke Binder mit über 12.000 gestempelten Werten auf Blättern 150,–

11403 Kanada, zwei Alben mit etwa 6000 Werten ab Klassik, beginnend mit mehrfach Nr. 12, inkl. etwa 80 Werten ex Nr. 26/30 (evtl. bessere Farben und Zähnungen), vielen Werten vor 1930 usw. 130,–

11404 **Trinidad u. Tobago**, kl. postfr. Slg. ex Mi.-Nr. 266 bis 506 30,–

11405 **UNO New York**, 1951-1990, postfr. kpl. Slg. auf selbstgest. Blättern in zwei Leuchtturm-Alben, dabei Bl. 1, Block-Einzelmarken, Zusammendrucke usw., Mi. rund 500,-, günstiger Ausruf! 35,–

11406 **USA**, Partie von etwa 13500 Werten der 60er/70er Jahre, eng gesteckt im dicken Album, gewaltiger KW 180,–

11407 USA, rund 300 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1850 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, dabei alleine sechs dekorative sog. "Patriotic Covers", günstiger Ausruf! ✉ 250,–

11408 USA, über 300 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1860 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, dabei alleine sechs besonders dekorative sog. "Patriotic Covers", früher Brief 1899 nach Sumatra etc., günstiger Ausruf! ✉ 250,–

Südamerika

11409 **Brasilien**, 1844-1920, Slg. auf alten Vordrucken, dabei u.a. Nr. 4/5, 11, 16, 23/29, 38/47 usw. 120,–

11410 **Südamerika**, Konvolut aus einem Nachlaß, u.a. Brasilien, dazu etwas USA Gebot

Afrika

11411 **Ägypten**, 1945-1946, postfrische Slg. von 29 kompletten und zwei halben Bögen, nur kpl. Bogensätze der Nr. 281/87, aus dieser Zeit selten 80,–

11412 **Kap der Guten Hoffnung**, 1853-1903, Slg. auf altem Vordr., dabei drei "Kap-Dreiecke", Nr. 1/2 u. 4, leicht untersch., Allegorie etc. 80,–

11413 Kap der Guten Hoffnung, Slg. auf alten Blättern, dabei alleine 27 Kap-Dreiecke inkl. ungebrauchten Werten und einem Paar Nr. 1, auch die nachfolgenden Ausgaben gut besetzt, Fundgrube für den Spezialisten! 600,–

11414 **Kap der guten Hoffnung**, acht Kap-Dreiecke (Nr. 1-4 zweimal kpl.), untersch. Erh., günstig! 140,–

11415 Kap der guten Hoffnung, sechs Kap-Dreiecke inkl. Nr. 1-4, günstiger Ausruf! 140,–

11416 **Lesotho**, 1966-71, postfrischer Sammlungsteil 35,–

11417 **Martinique**, Allegorie-Ausgaben, Sammlung mit u.a. Nr. 26/38 (Mi. 220,-) und 39/46 (240,-) 90,–

11418 **Venda**, 1981/1987, postfr. kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum 40,–

Australien/Ozeanien

11419 **Australien**, 1913-1980, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 1300 Werten, dabei einige Känguruhs, aber auch viele Nachkriegsausgaben, mit Zusammendrucken und Einheiten etc. Im Anschluß etwas Ozeanien mit meist Material nach 1900, günstiger Ausruf! 140,–

11420 Australien, 1978-1997, dreibändige Slg. "Stamp packs" mit nur kpl. postfr. Ausgaben, insgesamt rund 220 verschiedene, dazu einige gestempelte, hoher Nominalwert 150,–

11421 Australien, 1980-1997, postfrische Slg. in zwei Bänden, augenscheinlich kpl., mit vielen Markenheftchen, Zusammendrucken etc., hoher Nominalwert, selten angebotenes Material 300,–

11422 Australien, 1982-1997, zweibändige gest. Slg., augenscheinlich kpl., alles mit Versandstellenstempeln, dabei auch Markenheftchen, Zusammendrucke etc. 150,–

11423 Australien, ca. 1930-1980, gest. Dublettenpartie in drei Steckbüchern, insgesamt rund 1200 Werte 50,–

11424 Australien, sortenreiche Zusammenstellung von rund 6000 Werten der 1930er bis 70er Jahre, sauber auf Steckkarten sortiert, günstig! 90,–

11425 **Niederl.-Indien**, 1870-1929, Slg. auf alten Vordrucken, dabei u.a. Nr. 4/10, 15/16, 17/22, 30, 31/37 usw. 50,–

11426 **Niederländisch-Indien**, 1870-1914, alter Bestand von ca. 3000 Werten inkl. Nr. 4(50), 8x(50) usw. Mi. 3200,- 150,–

11427 Niederländisch-Indien, 1902, Mi.-Nr. 46-52, kpl. Serie 50mal gest. (Fundgrube für Stempel), Mi. 325,- 40,–

11428 Niederländisch-Indien, um 1915, sieben alte Wilhelmina-Ganzsachen, ungebr. und blanko gest., günstig! ✉ 40,–

11429 **Queensland**, 1868-1903, Slg. auf alten Vordrucken, u.a. mit Nr. 40/43, 58/62 (ohne Nr. 60), teils durch die rauhe Zähnung fehlerhaft, Stempelmarken etc. 60,–

Asien

11430 **Asien**, Konvolut aus einem Nachlaß, dabei u.a. Irak und Afghanistan Gebot

11431 **China (4) und Japan (10)**, kl. Lot interessanter Belege nur bis 1930 ✉ 100,–

11432 **China**, VR, 1949-1986, zweibändige Slg. mit Gebieten, Nordostchina Nr. 181-83, gute Ausgaben VR inkl. Nr. 534-45, 570-75, 577-82, 1555-62, Bl. 14 usw. 1000,–

11433 China, VR, 1986-2015, zweibändige postfrische Slg. mit insbesondere sehr gutem Teil Blöcke und Kleinbögen, im Anhang weitere asiatische Gebiete wie Hongkong etc., in dieser Menge seltenes Angebot! 1500,–

11434 China, VR, 2008, Olympische Spiele in Peking, die "Deluxe"-Jahrbuch-Box (aussen Gebrauchsspuren) mit innen Jahrbüchern, Präsentmappe usw. 100,–

11435 China, VR, FDC- bzw. Block-Posten 70er/80er Jahre, dabei Bl. 17, 22, 24, 25, alle auf FDC 120,–

11436 China, VR, Partie in vier dicken Alben mit u.a. vielen postfrischen Foldern, zahllosen FDCs inkl. Blöcken u.v.m. 750,–

11437 China, VR, kleiner Nachlaß mit u.a. besseren postfrischen Einzelwerten, gest. Slg., 52 Vignetten-Blocks, Belegen etc. 300,–

11438 China, VR, und Hongkong, Partie im Karton, dabei postfrische Blöcke, Folder, FDCs, Ganzsachen in Mengen etc. 300,–

11439 China, Volksrepublik, 1985-2013, saubere zweibändige, postfrische Slg. mit den guten Blöcken und Serien 1250,–

11440 **Hongkong**, Karton mit Foldern, MH, "Gold-Karten", viermal Bl. 100 usw. Sehr hoher Abopreis! 250,–

11441 **Indien**, 1854-1935, Slg. auf alten Vordrucken, mit u.a. Nr. 4/6, Nr. 7 achteckig, 16, 45/47, 67, 73, ferner Dienst mit Nr. 11, 46/50, einige Fiskalmarken etc., dazu etwas Feudalstaaten 300,–

11442 **Iran/Persien**, 1910-1930, interessanter Nachlaß mit alleine ca. 165 frankierten Briefen (aus dieser frühen Zeit selten!), sowie einer Marken-Sammlung mit vielen besseren Ausgaben (hoher KW!), in dieser Form seltenes Angebot! 600,–

11443 **Israel**, 1948-2011, zwei gest. Lagerbücher inkl. X/Y-Werten, Blöcken, hoher KW! 50,–

11444 Israel, 1948/1984, postfrische, anfangs kaum ungebrauchte Sammlung, alles mit TAB. Dabei Bl. 1 ungebr., seltene Nr. 30/32 postfr. (!), 43/50KZ postfr., 54 postfr. usw., von 1958-1984 offensichtlich kpl. Dazu Porto seltene Nr. 1/5 postfr. ohne TAB. Der Michelwert im Jahr 2004 betrug bereits 2500,-. Im Anhang einige Dubletten, u.a. mit zweimal Nr. 66 ohne TAB gest. unberechnet dazu 250,–

11445 Israel, 1968-1987, postfr. kpl. Slg. in zwei Borek-Vordruckalben 70,–

11446 Israel, 1971-1992, postfr. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben und einem Steckbuch, von 1971 bis 1979 kpl., das Jahr 1980 zweimal kpl., 1981/83 per drei, danach wieder einfach kpl. bis 1992 150,–

11447 Israel, Nachlaß-Slg. von etwa 1000 Werten, etlichen Blöcken und einigen Belegen, ab 1948, in zwei Alben. Dabei Nr. 10/14 postfr. ohne TAB, Nr. 66 postfr. vom Seitenrand, alles weitere meist gest., inkl. Bl. 1 usw., von 1949-1990 offensichtlich vollständig, ab 1957 mit TAB, dabei Bogen Nr. 286 (Mi. 120,-) etc. Dazu Porto Nr. 1/5 postfr. (Mi. 160,-). Hoher KW! 180,–

11448 **Japan**, Sammlernachlaß mit gestempelter Slg. ab Klassik mit besseren Werten, ferner sauberer postfrischer Sammlung ex Nr. 2631-3195 mit vielen Kleinbögen, Belegen etc. 400,–

11449 Japan, postfr. Partie ex Nr. 675-939, Mi. 380,- 35,–

11450 **Korea**, Nord, postfrisches Lot mit Bl. 291-306 kpl., sowie Nr. 686-88, 696-99, 702-5 u. 710-13 50,–

11451 **Macau**, ca. 1984-2000, saubere postfrische Neuheiten-Partie mit alleine 180 Blöcken (u. wenigen KB) ab Bl. 9, 13, 14, Zusammendrucken, kpl. Serien etc. 300,–

11452 **Thailand**, 1961-1971, auf den ersten Blick unscheinbarer Posten mit besseren Werten auf Briefstücken, insofern Fundgrube! 150,–

11453 **Vietnam**, Nord und Süd, rund 3000 Werte der 60er/90er Jahre in vier Steckbüchern, dabei viele beliebte Motive wie Tiere, Weltraum und Sport, sowie Blöcke und geschnittene Werte enthalten, auch bessere wie u.a. Nordvietnam Nr. 46/48 (Mi. 410,-), Dienst Nr. 8/9 per zwei (400,-), 10/16 (250,-) usw., selten angeboten 450,–

Münzen/Banknoten

11454 Bayern, Partie von 19 Banknoten der Bayerischen Notenbank 1922 in bankfrischer Erhaltung, dazu Beigaben 150,–

11455 Münzen, kleiner Nachlaß mit ausschließlich 24 Karat-Vergoldungen, insgesamt 35 Medaillen, meist Crowngrößen, dazu etwas Kleinmaterial Gebot

11456 Münzen/Medaillen, kleiner Abo-Nachlaß mit Euro-Proofs, sowie Euro-Banknoten-Prägungen, etwas Silber Gebot

Motivsammlungen

11457 **"100 Jahre Briefmarken"**, 1840-1940, selbstgest. Ausstellungssammlung im Binder mit guten Ausgaben wie Portugal Bl. 3 in beiden Erhaltungen, natürlich die englische Ausgabe, u.a. ein selbst adressierter Brief von Robson Lowe, viele Belege, auch Übersee, Burma-Aufdr. etc. 800,–

11458 **"200 Jahre Vereinigte Staaten von Amerika"**, postfrische Slg. aus Borek-Abo in vier Vordruckalben, auf rund 200 Seiten und ergänzt mit selbstgest. Blättern, viele seltene und exotische Ausgaben, hoher Abopreis! 250,–

11459 **"25-jähriges Regierungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Slg. in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben je mit Schuber 70,–

11460 **"25jähriges Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, postfr. Slg. mit alleine über 30 Blöcken, im Lindner-T-Vordruckalbum und einem E-Buch 60,–

11461 **"40 Jahre Bundesrepublik"**, gestempelte, durch einige Belege aufgelockerte Slg. im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum 40,–

11462 "40 Jahre Bundesrepublik", gestempelte, durch etliche Belege aufgelockerte Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 40,–

11463 "40 Jahre Bundesrepublik", postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Sieger-Abo-Slg. in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Hoher ehem. Abopreis 100,–

11464 **"750 Jahre Berlin"**, Belege-Sammlung inkl. einiger Numisbriefe aus Abobezug, in zwei Ordnern ✉ 30,–

11465 "750 Jahre Berlin", postfr. Sammlung, mit vielen Belegen, im aufwendig illustrierten, neuwertigen Lindner-Vordruckalbum aus Sieger-Abo, günstig! 20,–

11466 "750 Jahre Berlin", vierbändige Slg. aus Abobezug, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Berlin Nr. 101/5, DDR Nr. 261/70, Numisbriefe usw., über 170 Seiten, hohe Anschaffungskosten 180,–

11467 "750 Jahre Berlin", zweibändige Slg. mit über 100 Belegen aus Abobezug ✉ 50,–

11468 **"Deutschland"**, postfr. Motiv-Slg. mit zusätzlich einigen Belegen in zwei aufwendig gestalteten Vordruckalben, günstig! 35,–

11469 **"Geschichte miterlebt"**, zweibändige Slg. aus Abobezug, dabei Numis- und Medaillenbriefe mit etwas DM-Nominale, aber auch ausländische weitere Briefe etc. 100,–

11470 **500 Jahre Post**, teuer bezahlte Abo-Slg. in drei Luxus-Vordruckalben (Sieger) 100,–

11471 **Antarktis**, Partie von 260 meist Ansichtskarten, Aufklebern, Fotos, Jacken-Aufnäher etc. 80,–

11472 **Blumen**, Slg. von rund 750 Werten, postfr. und gest., im Album, günstig! 30,–

11473 **Bundesmarine**, 100 versch. R-Briefe der amtlichen Marine-Schiffspost, dazu Handbuch Marineschiffspost der Bundesmarine der ArGe Schiffspost ✉ 200,–

11474 Bundesmarine, 1961-2014, 400 versch. Belege, dazu Original-Dokumente vom Bundesministerium für Verteidigung an das Marine-Amt etc. VS nur für den Dienstgebraucht, meist 70er Jahre ✉ 100,–

11475 **Chemie**, über 150 Belege Nachkriegsdeutschland bis ca. Mitte der 50er Jahre, dabei u.a. Absenderfreistempel meist kleinerer Unternehmen, frankierte Briefe inkl. Drucksachen, Postkarten, Geschäftspapiere und R-Briefe, SST usw., günstig! ✉ 100,–

11476 **Der Weg zum Euro**, postfr. Slg. in vier neuwertigen, illustrierten Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber. Sehr hoher ehem. Abopreis 90,–

11477 Der Weg zum Euro, postfr. Slg. in drei neuwertigen Vordruckalben der Deutschen Post 70,–

11478 **Deutschland**, postfrische Abo-Motiv-Sammlung auf 270 (!) Vordrucken in vier Ringbindern, meist Bund/Berlin/DDR, Satz- und Blockware Gebot

11479 **Euro-Vorläufer**, postfrische Sammlung, durch viele Briefe aufgelockert, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum, günstig! 30,–

11480 **Europäisches Denkmalschutzjahr 1975**, Slg. postfr. und auf FDC, inkl. Rumänien Bl. 122 (Mi. 180,-), Ungarn Nr. 3060/63B (270,-), Bl. 115B (210,-), je postfr. und auf FDC, etc., im reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalbum 90,–

11481 **Fußball-WM 1978 u. 1982**, Argentinien/Spanien, fünfbändige teure Abo-Slg., meist postfr. Serien u. Blöcke auf über 300 Seiten, dabei auch teure Werte mit Panama-Aufdrucken in Gold u. Silber, Uruguay mit Bl. 51U u.v.m. 250,–

11482 **Fußball-Weltmeisterschaft 1982**, Borek-Abo-Slg. im Ringbinder mit postfr. Satz- und Blockware aus Übersee Gebot

11483 **Internationales Jahr des Kindes**, umfangreiche postfrische Slg. mit alleine 120 Blöcken (ohne China) in vier neuwertigen, illustrierten Borek-Vordruckalben 200,–

11484 **Jahr des Kindes 1979**, postfrische Abo-Slg. in vier weinroten Vordruckalben (ohne China-Block!), mit vielen teuer bezahlten Ausgaben 100,–

11485 Jahr des Kindes 1979, postfrische Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben mit Schuber, mit diversen Nachträgen und den dazugehörigen Markenausgaben. Dabei eine große Anzahl Blöcke (ohne China) 90,–

11486 Jahr des Kindes 1979, umfangreiche FDC-Slg. mit alleine 59 Blöcken (ohne China), vielen Einzelwerten inkl. China, usw., in drei Ringbindern ✉ 90,–

11487 **Jahr des Kindes**, dreibändige Slg. aus Abobezug, dabei über 100 Blöcke und Kleinbogen (ohne China), Zusammendrucke, Belege etc., hohe Anschaffungskosten, günstig! 90,–

11488 **Kriegsgefangenen-Sendungen 1. u. 2. Weltkrieg**, 40 verschiedene Belege ✉ 100,–

11489 **Lady Diana/Königliche Hochzeit**, dreibändige Abosammlung mit vielen Übersee-Ausgaben, dabei Kleinbogen/Blöcke Afrika, Karibik mit u.a. Jamaika Kleinbogen, Togo Goldblöcke, Kleinstaaten mit Brunei, Mittelamerika mit ungezähnten B-Ausgaben, Belice, Inselstaaten mit Norfolk, Falkland u.v.m., viel Material auf fast 120 Seiten 120,–

11490 **Lufthansa-Erstflug**, umfangreiche Sammlung von 1600 versch. Erstflug-Briefen, von 1955 bis 1975, ausstellungsmäßig in 13 dicken Ordnern aufgezogen. Dabei viel 50er Jahre, u.a. 27 Briefe mit Frankaturen ex Bund Nr. 205/8. In diesem Umfang selten angeboten ✉ 100,–

11491 **Lufthansa-Erstflüge**, rund 100 versch. Briefe der 70er/80er Jahre ✉ 60,–

11492 **Olympische Spiele 1972 (Winter- und Sommerspiele)**, postfrische Slg. im Klemmbinder auf selbstgest. Seiten, dabei auch geschnittene Blöcke 80,–

11493 **Olympische Spiele 1972**, postfr. Slg. mit nur europäischen Ausgaben, im KABE-Vordruckalbum. Dabei Bulgarien Bl. 40/43 (Mi. 358,-), Rumänien Bl. 94, 98 u. 101 (Mi. zus. 220,-) etc. 130,–

11494 **Olympische Spiele 1988**, Partie postfr. Blöcke und Kleinbögen, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalbum 40,–

11495 **Olympische Spiele**, Slg., postfr. und mit vielen Belegen, in fünf reichhaltig illustrierten Vordruckalben 60,–

11496 **Papst Benedikt**, Borek-Abo-Slg. auf 41 Vordrucken, mit vielen postfrischen Kleinbögen aus Übersee, im Ringbinder Gebot

11497 **Pferde**, reichhaltige, zum größten Teil postfrische, etwas gestempelte Slg. im dicken Steckbuch, selbst gesammelt mit vielen ungewöhnlichen Serien, auch geschnittene Osteuropa, über 70 Blöcken/KB, sowie hunderten von Marken 280,–

11498 **Pflanzen**, weitgehend postfrische, selbst zusammengetragene Slg. im dicken Steckbuch, mit vielen guten Ausgaben, seltenen geschnittenen Serien etc., u.a. Timor Nr. 283-92, Libanon Nr. 559-68, Belg.-Kongo Nr. 295-316, Albanien Nr. 654-56A/B, Liechtenstein Nr. 357-59, 371-73, 377-79, 405-7, Holland Nr. 546-50, Deutsches Reich Nr. 675-83, Macau Nr. 394-403, viele Blöcke, viele Serien, hoher KW! 280,–

11499 **Polar-Flug-Briefe**, meist Antarktis, 1954-2007,100 versch. Belege mit handschriftlichen Einträgen und Unterschriften ✉ 200,–

11500 **Polar/Antarktis**, Motivsammlung, postfr., gest., Marken/Briefe, der Hauptwert liegt bei TAAF/BAT/AAT, dabei auch zwei Spitzbergen-Vignetten von 1895, sowie die kpl. Nachdrucke der Grönland Pakke-Porto-Marken 280,–

11501 **Polarpost**, Antarktis, 1959-2009, Bestand von vielen guten Belegen, u.a. Bulgarien, Ukraine, Spanien, Italien, USA ✉ 180,–

11502 Polarpost, Arktis und Antarktis, 500 versch. Belege aus 1959-2017, dabei viele bessere ✉ 250,–

11503 Polarpost, Arktis, USA, 1958-1963, 150 versch. Belege der "Sea Lift for Security 1959 Arctic Operation" ✉ 200,–

11504 Polarpost, Belgien, 130 versch. Belege, meist 50er/60er Jahre, mit den versch. Basenpoststempeln ✉ 150,–

11505 Polarpost, Britische Antarctic-Gebiete u. Falkland-Inseln, 200 versch. Belege ab 1954-2004, dabei 44 R-Briefe, dazu Stanley Gibbons-Katalog ✉ 300,–

11506 Polarpost, DDR, 200 versch. Belege zu den versch. Expeditionen ab 1965, mit versch. Stempeln, Vermerken usw. ✉ 180,–

11507 Polarpost, Deutschland, 400 versch. Polarpost-Belege, meist Expeditionspost aus 1958/2011, dabei Polarstern, Meteor, Neumeyer, Georg Forster, auch ein Beleg der Neu-Schwabenland-Expedition 1958/60 ✉ 300,–

11508 Polarpost, Grönland, 250 versch. Belege, meist FDCs, aber auch Expeditionspost ✉ 100,–

11509 Polarpost, Japan, 150 versch. Belege aus 1950-2012, dazu Trögel Poststempel-Katalog Antarktis ✉ 200,–

11510 Polarpost, Polen, 1974-2001, viel Spitzbergen, 200 versch. Belege ✉ 180,–

11511 Polarpost, Scott Base, 100 versch. Belege, sehr viel 50er/60er Jahre, Flugbriefe etc. ✉ 200,–

11512 Polarpost, TAAF, 150 versch. Belege aus 1959-2012, dabei viele R-Briefe und bessere Frankaturen, sowie der Poststempel-Katalog von H.W. Helfenbein ✉ 200,–

11513 Polarpost, meist Bundesrepublik, 250 versch. Belege, dazu Katalog "Die Expeditionen der AWI-Forschungsstelle Potsdam" ✉ 200,–

11514 **Rotes Kreuz**, 1963, "100 Jahre Rotes Kreuz", meist postfrische (wenige Belege) Spezialsammlung im Ringbinder, dabei auch seltene geschnittene Blöcke aus Übersee etc. 120,–

11515 Rotes Kreuz, postfr. Slg. inkl. einiger Belege, in zwei neuwertigen, sehr reichhaltig illustrierten Vordruckalben je mit Schuber 80,–

11516 **Royal Wedding**, postfrische Slg. mit alleine über 40 Blöcken und Kleinbögen, in zwei reichhaltig illustrierten Vordruckalben. Dazu ein weiteres E-Buch mit weiteren postfr. Royalen Motiven 70,–

11517 **Rubens**, postfr. Slg. mit alleine fast 40 Blöcken in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben aus Sieger-Abo 60,–

11518 Rubens, umfangreiche, postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken und Kleinbögen, im illustrierten Lindner-Vordruckalbum 60,–

11519 **Schiffe**, Slg. von einigen hundert Marken in zwei Steckbüchern, dabei auch ältere Ausgaben, viele Blöcke und Markenheftchen 70,–

11520 **Schiffs- und Polarpost**, 1000 versch. Belege ab 1958-2013, dabei viele bessere Belege, dazu Literatur mit vielen Informationen ✉ 200,–

11521 **Schiffspost**, amtlich, Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland, 400 versch. Belege ab 1928-1997 ✉ 150,–

11522 Schiffspost, nur Paquebot-Navire-Belege 1932-2002, 400 versch. Belege ✉ 150,–

11523 **Segelschiff-/Schiffspost**, 1933-2009, 900 versch. Belege aus aller Welt, plus Info-Zugabe ✉ 200,–

11524 **The Royal Wedding 1981**, reichhaltige postfr. Slg. mit alleine knapp 100 Blöcken und Kleinbögen in drei illustrierten Borek-Vordruckalben. Der Abopreis betrug vor 40 Jahren, gemäß beiliegender Rechnungen, bereits rund 4000,- DM 220,–

11525 **Tiere**, dreibändige Slg. mit vielen Exoten, selbst zusammengetragen, meist postfrisch, u.a. Fische mit Albanien Nr. 1131-37, Guinea Nr. 214-25, Tadschikistan Bl. 8, Kasachstan Nr. 31-36 in VB, viel Katzen usw. 130,–

11526 Tiere, hauptsächlich Vögel und Amphibien, selbst zusammengetragene, weitgehend postfrische Sammlung mit vielen seltenen Serien, z.B. Barbados Nr. 465-81, Seychellen ex Nr. 50-65, Ghana Nr. 48-62, 468-71, Falkland Nr. 59-65 (!), 222-25, Gambia Nr. 517-20, Kiribati Nr. 544-58, Französ. Somali Nr. 320-31, Südafrika Nr. 239-52 und viele weitere Serien! 350,–

11527 Tiere, selbstgest. postfrische Slg. mit vielen guten Ausgaben inkl. Vietnam Bl. 8, Süd-Georgien Nr. 9-24, VR China Pferde Nr. 1399-1408, viele Mongolei-Ausgaben (selten und unterbewertet) usw. 180,–

11528 Tiere, selbstgest. postfrische Motiv-Slg. mit guten Ausgaben wie Albanien Nr. 921-25, Kamerun Nr. 355-69, St. Pierre et Miquelon Nr. 386-87, Malediven ex Nr. 172-86, Indien Nr. 358-62, Vietnam Nr. 485-90U, 475-80U, vielen älteren Osteuropa-Ausgaben etc. 130,–

11529 Tiere, selbstgest. postfrische Motiv-Slg. mit guten Ausgaben, u.a. Rep. Togo Nr. 261-65, Komoren Nr. 44-47, Seychellen ex Nr. 170-88, Cook Island Nr. 1-6, St. Helena Nr. 155, 156, 158, Papua-Neuguinea Nr. 139-53 usw. 130,–

11530 Tiere, selbstgestaltete postfrische Motiv-Sammlung mit ungewöhnlichen älteren Ausgaben, u.a. Hongkong Bl. 29, Cook Islands Nr. 397-418 (ohne 2 Dollar), Albanien Nr. 921-25, Togo Nr. 213-16, Süd-Georgien Nr. 219-230, San Marino Nr. 1339-40, Rio Muni Nr. 48-56 usw. (viele weitere Serien!) 130,–

11531 Tiere, weitgehend postfrische, selbst zusammengetragene Slg. mit teuren geschnittenen Ausgaben, z.B. von Vietnam, seltene Serien wie Mongolei Nr. 46-58, Nord-Borneo Nr. 132, 136, 137, 139 etc. 220,–

11532 Tiere, zweibändige, selbst zusammengetragene, postfrische Slg. mit vielen frühen Ausgaben inkl. Französ. Somaliküste Nr. 334, Venezuela Nr. 1481-92, Chile Nr. 412-36, Brit.-Guayana Nr. 199-213, Ascension Nr. 118-25, 130-33 etc., insgesamt eine Vielzahl von Ausgaben! 130,–

11533 **UdSSR/Rußland**, 400 versch. Polarpost-Belege, Antarktis-Arktis, von 1962-2010, viel Expeditionspost ✉ 300,–

11534 **Vögel**, meist postfrische Motiv-Slg. mit vielen seltenen Ausgaben, z.B. Rep. Tschad Nr. 82-86, Guinea Nr. 149-63, Portugal Bl. 7, Ascension Nr. 196-211, Rußland Bl. 105, Malawi Nr. 92-105, 229-41, Mauretanien Nr. 178-80, Botswana Nr. 198-214, Brit.-Indien Ocean Territory Nr. 63-77(2), Rep. Mali Nr. 14-17, Uganda Nr. 87-100, Fed. Mali Nr. 3-5, Vietnam Nr. 275-80 inkl. U, Bl. 8, St. Lucia Nr. 380-95, sowie zahlreiche weitere Serien. Seltenes Angebot! 350,–

11535 **Weihnachten**, postfr. und gest. Slg. von mehreren hundert Werten und etlichen Belegen, in vier Alben 80,–

11536 **Weltpostverein (UPU)**, 75, 100 und 125 Jahre, 1949/99, selbst zusammengetragene postfrische Slg. in vier dicken Steckbüchern, einige hundert, teils sehr seltene Ausgaben, viele Blöcke, dabei eine Vielzahl von selten zu beschaffenden "exotischen" Gebieten, enorme Abokosten und ein schönes Objekt! 500,–

11537 **Weltraumpost**, alle Welt, meist USA, 1958-2008, 800 versch. Belege ✉ 200,–

11538 Weltraumpost, meist USA, aber auch Frankreich, UdSSR, 1960-2001, insgesamt 790 Belege ✉ 200,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

11539 Briefalben, neun großformatige, meist Lindner-Briefalben, teils mit Schuber Gebot

11540 Bund, 2002-2016, neuwertiges Leuchtturm-SF-Vordruckalbum Gebot

11541 Bund, Lindner-Vordrucke von 1999-2020 kpl. in drei Lindner-Ringbindern mit Schuber Gebot

11542 Hanau, "Fluotest 3=9", neuwertige UV-Prüflampe Gebot

11543 Karton mit neuwertigem philatelistischem Zubehör wie z.B. Philalux 3, Perfotronic und Trockenpresse, teils original verpackt 100,–

11544 Liechtenstein, 1977, rotes Vordruckalbum mit Schuber, Falzlos-Vordrucke für die Kleinbögen enthalten (mit Bleistift beschriftet), günstig! Gebot

11545 SAFE, Perfotronic, neuwertig, Neupreis 275,- Euro 80,–

11546 Sieben SAFE-Ringbinder inkl. 195 A4-Folienblättern (insgesamt für 780 Belege), Neupreis über 500,- Euro Gebot

11547 Westeuropa, guter Posten neuwertiger Lindner-T-Texte in Ringbindern, je aus 1969-1985, mit Jersey, Guernsey/Alderney, Zypern, Franz.- und Span.-Andorra, Gibraltar, ferner Irland 1945-1985, Malta 1962-1985. Ehemaliger Neupreis ca. 800,- Euro 140,–

11548 Zubehör, sechs große Umzugskartons mit u.a. Vordrucken versch. Länder, Blankoblättern, Steckbüchern etc., ehem. hoher Anschaffungspreis Gebot

Alle Welt - Karton-Lose -

11549 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Deutschland-Slg. (Mi. alleine etwa 8500,-) ab dem Deutschen Reich, mit Zonen inkl. Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest., viel Bund postfr. und gest., Berlin gest., DDR gest. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 13 u. 15, alles zusammen in fünf dicken, schweren KABE-Vordruckalben. Dazu gest. CEPT-Slg., sehr umfangreich, in zwei ebenfalls dicken, schweren Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Gemeinschaftsausgaben u.a. von 1961-1988 offensichtlich kpl., plus viele Mitläufer und etwas KSZE. Sehr hoher KW! 800,–

11550 Alle Welt, Steckkarten-Partie nur Ausland, meist bessere Ausgaben, dabei Belgien Nr. 9 auf Brief, Finnland Nr. 60D (Mi. 180,-), Großbritannien Nr. 79 gest. (Mi. 180,-), Insel Man Porto Nr. 1/8I im postfr. Bogen (mittig gefaltet, Marken alle tadellos, Mi. 4500,-), Island Nr. 19BI gest. (Mi. 650,-), Polen Nr. 17/19 gest., UNO New York Bl. 1 postfr. (150,-), Israel Bl. 3 postfr. usw. 500,–

11551 Alle Welt, "Schubladenfund" mit immer wieder besseren Werten, u.a. Deutsches Reich Nr. 2 ungebr. (Mi. 650,-), Nr. 20 im postfr. waager. Paar (Mi. lose 200,-), 30 ungebr., SAF-Satz (Mi. 650,-), Nothilfe 1930 gest., Saar Nr. 168/70, Bes. II. Wk. GG Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Berlin Nr. 61/63 postfr., gepr. Schlegel, und gest. (Mi. 500,-), Glocken II/III postfr. (Mi. 210,-), Bund-Markenheftchen, Blätter und Zus.-Drucke postfr., Belgien und Luxemburg mit postfr. Euro-Ausgaben etc. 450,–

11552 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. umfangreicher Slg. III. Reich 1933/1945, nur ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, kpl. (alleine den Ausruf wert), inkl. allen Nothilfe-Sätzen, Bl. 4/11 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum, ferner Berlin-Slg. 1948/1990, ab 1957 postfr. kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen, Motiv-Slg. "Vögel" usw. 450,–

11553 Alle Welt, Nachlaß mit vielen versch. Gebieten im Karton. Dabei gest. Bund-Slg. mit u.a. Nr. 140, 142/46, Berlin 1960/1986 zweimal postfr. kpl. (Mi. 1400,-), viel Dänemark ab Klassik, Estland ab Nr. 1, Kanalinseln mit Insel Man, u.a. Porto seltene Nr. 1/8I im vollständigen postfr. Bogen (loser Markenwert schon 4500,- und als Bogensatz sehr selten!), Album mit 3000 Österreich-Werten vor 1950, Spanien, Türkei usw. 450,–

11554 Alle Welt, Nachlaß in 12 Alben, dabei Berlin-Slg. mit u.a. echtem Bl. 1 mit ungeprüftem Stempel (bitte ansehen und selber bewerten!), Motiv-Slg. "750 Jahre Berlin" nur mit Belegen im Ringbinder, Bund mit u.a. ca. 12.000 gest. Werten nur Sonder- und Zuschlagswerte in mehreren Alben, postfr. Slg. UNO Genf und New York etc. 400,–

11555 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Bananenkarton, dabei dutzende von Steckkarten mit oft besseren Ausgaben, z.B. Bund Heuss III in gest. waager. Paaren, ca. 16.000 gest. gebündelte Dauerserien Bund 60er/70er Jahre (Michel!) usw. Fundgrube! 400,–

11556 Alle Welt, Nachlaß mit viel postfrischem Material, u.a. Grönland Jahreszusammenstellungen 1978/1988 kpl., Markenheftchen Azoren und Madeira, Insel Man Porto Nr. 1/8I tadellos postfr. im kpl. Bogen (mittig gefaltet, loser Markenwert schon 4500,- Mi.) usw. 350,–

11557 Alle Welt, Nachlaß eines eifrigen "Neuheiten-Abonnenten", alles über Jahrzehnte erworben und noch in den Versandumschlägen wie damals geliefert. Dabei Versandstellenumschläge der Deutschen Post bereits seit Ende der 50er Jahre mit rund 2500,- DM ehem. Einstandswert, plus 24 versch. Bund-Jahrbüchern mit 2300,- DM ehem. Postpreis, sowie diverse Borek-Abosendungen mit postfr. Material Deutschland und Europa (ehem. für DM 3000,- erworben, dabei auch Blockausgaben mit 120,- Euro Nominale), jetzt zu einem Bruchteil des ehem. Abopreises angeboten 300,–

11558 Alle Welt, alte Fälschungssammlung von rund 750 zumeist versch. Fälschungen, fast alles Produkte aus dem 19. Jahrhundert und insofern interessantes Referenzmaterial, die den Originalen teils sehr ähnlich sehen 300,–

11559 Alle Welt, umfangreicher Steckkartenposten im Karton, dabei viele postfrische Marken Europa (u.a. über 400,- Euro Nominalwert) und Übersee, z.B. mit SBZ Nr. 52txFDD gepr., viel Frankreich u. (ehem.) franz. Kolonien, viel Holland postfrisch etc. 300,–

11560 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Slg. Deutsches Reich 1933/1945, inkl. etwas Gebiete (Mi. etwa 1500,-), u.a. von 1940-1945 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum, Berlin ab 1948 (Mi. weitere 2000,-), postfr. Bund-Slg. in vier neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben, davon drei in edler Skai-Ausführung, etwas China usw. 280,–

11561 Alle Welt, Karton mit u.a. vielen postfrischen Ausgaben Europa (u.a. 150,- Euro Nominalwert) inkl. Großbritannien, viel Übersee usw., wohl tausende von Marken auf Steckkarten 250,–

11562 Alle Welt, Nachlaß mit Slg. SBZ und meist DDR (alleine 4500,- Mi.), teils etwas untersch., jedoch mit vielen besseren Werten, u.a. Nr. 251/55 postfr., 257II gest. (Mi. 200,-), Bl. 10/12 gest., Bl. 15 postfr. usw., in sechs Alben. Dazu alte Motiv-Slg. "100 Jahre Briefmarken", einige Belege etc., im Karton 250,–

11563 Alle Welt, Nachlaß mit etlichen Bund-Jahrbüchern, u.a. dem seltenen von 1973 (Mi. 1700,-, Einband vorderseitig etwas geschürft), sowie 13 weiteren Jahrbüchern mit 1400,- Michel, ferner Europa-Blöcke postfr. und oftmals auf Schmuck-FDC, inkl. Portugal, Österreich, Ungarn mit Bl. 106B usw. 250,–

11564 Alle Welt, Nachlaß, meist Deutschland, u.a. mit Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Bizone ab postfr. Nr. 1/35, mit Nr. 101/10, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), Bund 1949/2000 kpl. (Mi. 5000,-) in drei KABE-Vordruckalben, mit Posthorn, Heuss und wenigen weiteren Werten, teils gest., sonst alles postfrisch. Dazu Steckkarten-Material, u.a. Schweiz, alte Japan-Ausgaben etc. 250,–

11565 Alle Welt, interessanter Nachlaß im Karton, dabei gestempelte Schweiz-Slg. mit sehr hohem KW, viele versch. andere Sammlungsteile, auch beliebte Exoten usw. Fundgrube! 250,–

11566 Alle Welt, Karton mit Uralt-Auswahlheften, u.a. viel Schweden und Finnland, mit Besonderheiten wie Schweden Nr. 11/12, bessere postfrische Ausgaben von Gilbert- und Ellice-Inseln etc. 220,–

11567 Alle Welt, größere "Wühlschachtel" mit u.a. Liechtenstein-FDCs und -Maximumkarten bis in die 2000er Jahre, postfr. Kleinbogen, Kanalinseln, Insel Man Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogen, Marken alle tadellos (Mi. lose schon 4500,-) usw. 220,–

11568 Alle Welt, Ganzsachen-Partie von ca. 2800 zumeist ungebrauchten Ganzsachen, u.a. Italien, Schweden, Portugal, UNO, Liechtenstein, CSKA, Spanien etc. Enormer KW! ✉ 200,–

11569 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Umzugskarton, dabei interessante Familien-Korrespondenz III. Reich, tausende von Marken auf Steckkarten etc., alleine durch die Menge gewaltiger KW! 200,–

11570 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei sehr guter Österreich-Teil, dito Schweiz 1927-2018, versch. Westeuropa-Länder postfrisch gesammelt, Frankreich mit 40 Werten Ceres/Napoleon etc. 200,–

11571 Alle Welt, Sammlernachlaß in über 60 Alben (dabei auch ein dickes Münz-Album), mit Länder- u. Motiv-Sammlungen (u.a. Fußball-WM sowie "Schiffe und Seefahrer") in Vordruckalben, Bund ab Anfang mit Marienkirche, versch. Übersee u.v.m. 200,–

11572 Alle Welt, Steckkarten-Posten, dabei u.a. etwa 60 Bund-Werte mit exakt beschriebenen Abarten, Kleinbogen Nr. 1065 mit SST per 60 (Mi. 600,-), viele Sowjetunion-Blöcke, Ungarn-Blöcke, teils ungezähnt, Bl. 86 u. 89 sauber gest. (Mi. 400,-) etc. 200,–

11573 Alle Welt, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei Luxemburg CEPT 1956/57 postfr. (Mi. 300,-), Frankreich Nr. 5 gest. (Mi. 550,-), Polen Nr. 516/17 zweimal je im Zwischenstegpaar (Mi. ca. 440,-), Ostoberschlesien Nr. 1/20 usw. 200,–

11574 Alle Welt, randvoller größerer Karton mit über 2000 Briefen und Belegen, bis etwa 1980. Dabei, neben Deutschland, meist Österreich mit alten Ganzsachen, Einschreibebriefen, Luftpost etc. ✉ 200,–

11575 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß im großen Umzugskarton, dabei Österreich-Slg. ab Klassik, dito Italien, Berlin-Slg. ab Anfang, interessante Belege, z.B. viel III. Reich, etc. Fundgrube! 200,–

11576 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Slg. III. Reich inkl. vielen kpl. Sätzen ab Nr. 479/95, mit Nothilfe-Satz 1934, Einzelwert aus Bl. 10 postfr., WHW-Sätzen usw., bis Nr. 909/10, Berlin-Slg. 1948/1990 (etwa 2300,- Mi.) im dicken Album, sowie einige weitere Gebiete 180,–

11577 Alle Welt, "Wühlposten" mit etlichen Borek-Ablieferungen in Umschlägen, diversen Alben mit u.a. Briefsammlungen Olympische Spiele 1988, ein Album mit besseren ungebrauchten, leider im Album haftenden Werten inkl. vielen Anfangswerten Bund, z.B. Nr. 117/20 in Bogenecken-Viererblöcken, 139/40 per zwei, Berlin Nr. 68/74, Polen Bl. 10, Deutsches Reich Zeppelin 1/4 RM usw. Dazu viele postfr. Österreich-Jahrbücher 160,–

11578 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund in zwei ehemals teuren SAFE-Dual-Vordruckalben, DDR-Slg. 1949/1983 (Mi. rund 3000,-), u.a. von 1957-1983 postfr. kpl. in drei Schaubek-Vordruckalben, ferner etliche Geldscheine, meist Deutsches Reich Infla, aber auch etwas Ausland etc. 160,–

11579 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit etlichen Belegen, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 716/29 auf Satzbrief (Mi. lose 220,-), Bund Zusammendrucke auf Briefen, ferner einige hundert Bund/Berlin-Blöcke in Umschlägen etc. 150,–

11580 Alle Welt, Brief-Nachlaß von geschätzt 1500 Belegen in 18 Briefalben. Dabei ungebrauchte Ganzsachen ✉ Bund/Berlin, Schmuck-FDCs Österreich und Schweiz etc. 150,–

11581 Alle Welt, Lot besserer Ausgaben inkl. Dt. Lokalausgabe Fredersdorf Nr. 830 u. 907 mit Überdrucken, Bayern Nr. 152-70B gest. mit Attest (Mi. 600,-), Kasachstan Nr. 1-2, 8-10 (Paare, Mi. ges. 590,-) usw. 150,–

11582 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich Germania inkl. Querformaten, Bund ab zweimal Nr. 111 postfr., mit Nr. 139/40, 142, 176, Schmuck-FDCs der Kanalinseln, Liechtenstein mit vielen Maximumkarten, sowie postfrischen Jahresszusammenstellungen von 1994/1997 mit 73,- SFr. gültiger Nominale (= 70,- Euro), usw. 150,–

11583 Alle Welt, Posten mit postfrischen Bogenteilen der All. Bes. Gemeinschaftsausgaben, postfr. Viererblock-Slg. Bund/Berlin aus dem Zeitraum 1965/1977, Schweiz 50er Jahre inkl. Ämter postfr. etc. 150,–

11584 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutschem Reich inkl. viel III. Reich, bis Nr. 909/10, Slg. Westzonen mit Gemeinschaftsausgabe, inkl. VZd1 gest., Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, im Vordruckalbum, Berlin (Mi. alleine über 1000,-) mit Nr. 80/81 postfr. usw. 150,–

11585 Alle Welt, Schachtel, meist Deutschland, dabei u.a. Bayern, Album mit 2200 Werten Deutsches Reich ab 1872, viel III. Reich inkl. Nr. 698/99, 702/13, 747, Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62 gest., Berlin von 1949 bis 1990 mit alleine 2500,- Mi., Polen gest. Kleinbögen mit u.a. Nr. 1623/30 und 1808/15 etc. 150,–

11586 Alle Welt, alte Generalslg. Vorkrieg im Klemmbinder, Klassik mit oft besseren Marken, aber viel II. Wahl, z.B. viel USA, Fundgrube! 150,–

11587 Alle Welt, großer Umzugskarton mit ca. 1200 Belegen, hauptsächlich FDC-Sammlungen, u.a. von Rußland, ✉ Niederlande, Frankreich etc. Hoher KW! 150,–

11588 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit den ersten Jahren Bund gest. inkl. Nr. 167/76 u. 203, Österreich mit u.a. Nr. 952/54, inkl. zweimal Nr. 953 gest. (Mi. 160,-), Tschechoslowakei ab erster Ausgabe, zwei Vatikan-Jahrbücher usw. 150,–

11589 Alle Welt, vielseitiger Posten, meist Deutschland, dabei Slg. Deutsches Reich ab 1900, bis postfr. Nr. 909/10, SBZ ab Nr. 1/7, Bizone Nr. 105 gest. mit Blockrand, Gemeinschaftsausgabe Nr. 969/70 im postfr. Neunerblock aus Zus.-Druck-Bogen, Bund Bl. 3 zweimal auf FDC (Mi. 180,-), diverse Sonderstempel-Briefe Olympia 1972, teils mit Unterschriften deutscher Medaillen-Gewinner, Belgien ab Nr. 3/4 usw. 150,–

11590 Alle Welt, Briefenachlass mit insgesamt 1600 Belegen, meist Deutschland,dabei DDR Einschreibebriefe, etwa 50 ✉ Block-Frankaturen, Berlin FDCs, Bund mit Luftpostbriefen, Paketkarten der 60er Jahre, moderne Messebriefe aus Post-Abo, viel UNO Wien usw. 140,–

11591 Alle Welt, Briefenachlass von rund 1600 Briefen, u.a. mit Bund Sonderstempel-Sammlung Fußball-WM 1974, viel ✉ Österreich, Flugpost inkl. Ballonpost, Frankreich ungebr. Allegorie-Streifbänder (!), Polen Ganzsachen ungebr., usw. 140,–

11592 Alle Welt , Schachtel mit u.a. Deutsches Reich Brustschilde inkl. Nr. 6, mit zweimal Nr. 21, Bund/Berlin 1961/1980 je postfr. kpl. (Mi. über 1000,-), Bund zwei gest. Zusammendruckbogen Nr. 1545/52 (Mi. gest. ohne Preis, postfr. schon 220,-), Dänemark gest. ab Klassik, Schmuck-FDC-Slg. Finnland usw. 130,–

11593 Alle Welt, "Sammelsurium" mit u.a. Berlin Nr. 61/63, Bund mit besseren Anfangsausgaben inkl. Nr. 139/42, 156/59, Album mit postfr. Ausgaben (Mi. alleine 1700,-) ab 50er Jahre, DDR-Jahrbücher 1984/1988 (Mi. 530,-), Motiv-Slg. "Tiere" usw. 130,–

11594 Alle Welt, Karton mit u.a. 3000 postfrischen Werten DR Infla, meist in großen Bogenteilen, ferner ein dickes Leuchtturm-Vordruckalbum Bund ab 1949, Berlin-Slg. (Mi. alleine 1700,-) ab den Aufdruckwerten im Vordruckalbum, Tschechoslowakei ab erster Ausgabe usw. 130,–

11595 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund ab Nr. 111/12, bis ins Jahr 1974 kpl., anfangs meist gest., auf Vordrucken, ferner etwas Ausland, z.B. Liechtenstein und Österreich je im Album, usw. 130,–

11596 Alle Welt, Posten mit u.a. Saar Nr. 263II gest., tiefst gepr. Hoffmann BPP (Mi. 180,-), 3500 Werten SBZ/DDR, u.a. mit Nr. 20 u. 22, im dicken Klemmbinder, etwa 7000 Werten Bund, Großbritannien-FDCs mit vielen Blöcken etc. 130,–

11597 Alle Welt, vielseitiger Posten mit u.a. viel DDR postfr. inkl. kpl. Sätzen, sowie über 100 Blöcken und KLB, Deutsches Reich Nr. 153 per 750 postfr. in Halbbogen (Marken-Wert Mi. 750,-), Bund SWK mit vielen waager. Paaren der Eurozeit, Ausland mit Belgien ab Klassik, etwas VR China, gest. USA-Slg. im alten Schaubek-Vordruckalbum, usw. 130,–

11598 Alle Welt, "Sammelsurium", meist Deutschland, inkl. 750 Werten Westzonen, Deutsche Bes. Laibach seltene Nr. 1/20 gest. (Stempel ungeprüft), Deutsche Lokalausgabe Oldenburg Block IB und IIA postfr., Bund Dauerserien mit u.a. Nr. 190 zweimal postfr. etc. 120,–

11599 Alle Welt, Bestand mit u.a. Rollenmarken Burgen und Schlösser in größeren Streifen-Einheiten mit Wertstufen bis 300 Pfg. und einem ehem. Postpreis von DM 370,-, ferner Bogen-Einheiten Bund SWK mit DM 270,- ehem. Postpreis, UNO New York mit postfr. Flaggen-Kleinbögen, Deutsches Reich Nr. 663 im postfr. 94er-Bogenteil (Mi. 188,-) usw. 120,–

11600 Alle Welt, Ganzsachen, zumeist ungebrauchte Partie von rund 1500 Ganzsachen im Karton, dabei u.a. Rußland, ✉ Papua, viel Australien, San Marino, Holland etc. 120,–

11601 Alle Welt, Karton mit u.a. etwas Deutschem Reich, Generalgouvernement Dienst Nr. 1/13, Deutsche Lokalausgabe Großräschen Nr. 1/24, Berlin mit alleine rund 1500,- Mi., Bund postfr. usw. 120,–

11602 Alle Welt, Nachlaß mit etlichen Alben, dabei u.a. Leuchtturm-Vordruckalbum mit Altdeutschland inkl. nur etwas Bayern und Württemberg, Deutsche Bes. II. Wk., DDR postfr., u.a. von 1961-1969 kpl. (Mi. 800,-) im SAFE-Vordruckalbum, Bund ab Nr. 111/12, mit einigen Markenheftchen usw., im großen Karton — 120,—

11603 Alle Welt, Nachlaß von vielen hundert Briefen in zehn Alben. Dabei viele FDCs Bund/Berlin und Österreich der 60er/80er Jahre. Hoher Michelwert und Stückzahl ✉ — 120,—

11604 Alle Welt, Schachtel mit elf Alben, dabei u.a. SBZ Nr. 27 ungezähnt, DDR ab Nr. 242 in mehreren Alben, mit vielen kpl. Sätzen u. Blöcken, Berlin Nr. 61/62 gest., Europa mit Dänemark Nr. 177/79, Jugoslawien Nr. 611/15, 704/6 postfr., Portugal Nr. 778/79 gest. usw. — 120,—

11605 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Slg. ungebrauchter Ganzsachen Deutschland, Deutsches Reich bis Bund Eurozeit, ferner Österreich mit postfr. Slg. von 1968-1986 kpl. im neuwertigen Vordruckalbum, Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre etc. — 120,—

11606 Alle Welt, "Wunderkarton" mit nur Belegen, alles im großen, randvollen Umzugskarton, dabei Belgien ATM-Briefe, Färöer-FDCs, UNO New York Flaggenausgaben auf FDCs, Maximumkarten versch. Gebiete etc. ✉ — 110,—

11607 Alle Welt, "Wühlposten" im großen, randvollen Umzugskarton, dabei reichhaltig Zusammendrucke der DDR, postfr. Markenheftchen UNO, viele Briefe, u.a. DDR, FDCs Färoer, ältere Bündelware usw. Fundgrube — 110,—

11608 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Deutsches Reich gest., ab Germania bis III. Reich in zwei Alben (Mi. der Ausgaben nach 1924 bereits ca. 2500,-), Ausland mit postfr. Vatikan-Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Australien usw. — 110,—

11609 Alle Welt, Schachtel mit meist Zonen inkl. etwa 1200 gest. Werten SBZ Persönlichkeiten (Mi. billigst etwa 2700,-), dabei vielfach 84 Pfg., fast 500 gest. Werte AM-Post, einige hundert gest. Werte Gemeinschaftsausgabe, sowie eine große Anzahl USA-Werte. Fundgrube! — 110,—

11610 Alle Welt, großer Karton mit vielen Schmuck-FDCs Bund, DDR ab 50er Jahre, u.a. mit Viererblock Nr. 901/4 und Sechserblock Nr. 1039/44, Österreich, Schweiz, etlichen Abosendungen Liechtenstein postfr. und auf FDC, Bund-Abosendungen etc. — 110,—

11611 Alle Welt, meist Deutschland, Posten mit mehreren hundert Belegen inkl. Deutsches Reich mit Ganzsachen, sowie viel Steckkartenmaterial, u.a. DDR gest. (2000,- Mi.,) ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 286/88 usw., alles in einer alten Holzkiste — 110,—

11612 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit u.a. Finnland postfr., Liechtenstein postfr. mit vielen Viererblöcken, postfr. Österreich-Slg. von 1958/1982 kpl. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, gest. Ungarn-Slg., Vatikan-Slg. in zwei Vordruckalben, mit den Ausgaben von 1970/1989 postfr. kpl., FDCs Israel und UNO etc., günstig! — 100,—

11613 Alle Welt, Karton mit 19 Alben, dabei Deutsches Reich, Bund-Dublettenalben, Bund-FDCs in vier Briefalben, Motive inkl. "Sport" und "Blumen/Pflanzen" etc. — 100,—

11614 Alle Welt, Karton mit einer Vielzahl von E-Büchern, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 702/13 postfr., SBZ ab erster Ausgabe, gest. Slg. Bizone ab AM-Post, u.a. mit Nr. 101/10 u.v.m. — 100,—

11615 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, Schwerpunkt bei zwei SAFE-Klemmbindern mit etwa 5000 Europa-Werten, dabei viel Dänemark, Griechenland und Schweden — 100,—

11616 Alle Welt, Karton mit u.a. postfr. Berlin-Slg., von 1961-1990 kpl., Bund-Automatenmarken auf FDCs, Vatikan-FDCs, gestempelte USA-Kleinbogen usw. — 100,—

11617 Alle Welt, Nachlass, meist Deutschland. in 23 großen und kleinen Alben, dabei reichhaltige postfr. Bund/Berlin-Bestände, Skandinavien im alten Borek-Vordruckalbum usw. — 100,—

11618 Alle Welt, Nachlaß mit etwas Deutschland, u.a. Deutsches Reich Nr. 909/10 in postfr. Viererblöcken (Mi. 320,- ++), sonst nur Ausland, z.B. UNO Genf 1969/1995 und Wien 1979/1995 je postfr. kpl. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, usw. — 100,—

11619 Alle Welt, Nachlaß mit gest. Berlin-Slg. und postfr. DDR-Slg., je im Vordruckalbum, ferner eine postfr. und eine gest. Bund-Slg., ebenso je im Vordruckalbum, diverse europäische Gebiete, u.a. mit 1200 Ungarn-Werten, usw. — 100,—

11620 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. ersten Jahre Bund ab 1949 gest., inkl. Nr. 167/70, 173/76, Berlin 1973/1990 postfr. kpl. im Vordruckalbum (Mi. 800,-), dazu reichlich Dubletten, ferner Album Österreich mit 1800 Werten usw. — 100,—

11621 Alle Welt, Posten in neun Alben, dabei u.a. DDR postfr., Sport-Markenheftchen Bund/Berlin, postfr. CEPT-Slg. inkl. Span.-Andorra 1972, UNO New York, Album mit postfr. Flaggen-Ausgaben etc. — 100,—

11622 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk. Pernau, Bizone mit Nr. 69/72 und 101/10 mehrf., Bund 90er Jahre postfr., vielen Automatenmarken postfr. mit DM 300,- ehem. Postpreis, sowie gestempelt, vielen Schmuck-FDCs UNO Wien usw. — 100,—

11623 Alle Welt, Posten mit u.a. gest. Slg. Deutsches Reich 1890/1940, Bund postfr. mit Heuss Lumogen-Satz, postfr. CEPT-Slg., Liechtenstein Bl. 3 postfr. etc. — 100,—

11624 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei interessante Belege, z.B. aus Indien, viel älteres Material vor 1970, Österreich-Slg., alter AM-Post-Bestand usw. — 100,—

11625 Alle Welt, Schachtel mit etwas Deutschem Reich, gest. Berlin-Slg. (Mi. 800,-) inkl. u.a. Nr. 71, im Schaubek-Vordruckalbum, einigen europäischen Gebieten usw. — 100,—

11626 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutsches Reich postfr. Nr. 83/97, 801B im postfr. Bogenecken-Viererblock (Mi. 120,- +), Nr. 909/10 postfr., Bund ab Nr. 111, von 1961-1980 postfr. kpl., Berlin ebenso von 1961-1980 postfr. kpl., Österreich von 1961-1987 postfr. kpl. etc. — 100,—

11627 Alle Welt, Schachtel mit u.a. postfr. Berlin-Slg. von 1948-1975 im Lindner-Vordruckalbum, Europa mit Belgien, Spanien und Vatikan, je postfr., gest. Österreich-Slg. von 1950-1979 im SAFE-Vordruckalbum usw. — 100,—

11628 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutschem Reich inkl. Jahrgängen 1943/45 kpl., mit Nr. 909/10, postfr. Bund-Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Berlin postfr. und gest., Belgien postfr., sowie postfr. Kleinbögen Jugoslawien 100,–

11629 Alle Welt, einige hundert Belege im Karton, u.a. ca. 150 ungebrauchte Spanien-Ganzsachen, Philippinen usw. ✉ 100,–

11630 Alle Welt, etwas unübersichtlicher Sammlernachlaß im Karton, dabei Oldenburg Nr. 17A auf Kabinettbrief, Deutsches Reich Nr. 330B gest., aber ungeprüft, Ägypten Nr. 186-190, Franz. Zone Baden Nr. 7G postfr., Schleswig-Holstein Nr. 16 gest. etc. 100,–

11631 Alle Welt, größerer Karton mit u.a. Zonen, z.B. Gemeinschaftsausgabe Nr. 961I vom Unterrand, viel Bund postfr., Nr. 147 gest. per 26 (Mi. 520,-), postfr. Österreich-Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum etc. 100,–

11632 Alle Welt, "Sammelsurium" mit u.a. postfrischer Berlin-Slg., von 1973-1990 kpl. im KABE-Vordruckalbum, gest. Liechtenstein-Slg., postfr. Vatikan-Slg. usw., im größeren Karton 90,–

11633 Alle Welt, 1900-1980 (ca.), Sammlernachlaß im kleinen Karton, dabei Motiv-Slg. "Kosmos", Slg. Niederlande und USA, aber auch diverse Werte anderer Länder wie z.B. Ital. Kolonien 90,–

11634 Alle Welt, Karton mit 15 Alben, dabei u.a. etwas Westzonen und Bund im SAFE-Vordruckalbum, Slg. Österreich-FDCs in drei Alben, Borek-Abomaterial "Deutsche Einheit", sowie DDR-Spezial, etc. 90,–

11635 Alle Welt, Karton mit 17 Alben, dabei deutsche Nebengebiete ab 1945 in Leuchtturm-Vordruckalben, Slg. Bund/Berlin Schmuck-FDCs ab 50er Jahre usw. 90,–

11636 Alle Welt, Karton mit meist Deutschland, dabei Deutsches Reich mit u.a. Germania, nach Stempeln sortiert, Böhmen u. Mähren, Berlin 1972/1990 postfr. kpl. im Lindner-Vordruckalbum, Bund-Markenheftchen inkl. MH 40 per zwei (Mi. alleine 130,-) postfr. usw. 90,–

11637 Alle Welt, Nachlaß in 14 großformatigen Alben, dabei viel Bund inkl. gest. ATM-Slg. im Album, DDR-Jahressammlung 1990 (Mi. 220,-), postfr. Sowjetunion-Slg. mit Blöcken etc. 90,–

11638 Alle Welt, Posten in etlichen Alben, dabei u.a. Generalgouvernement postfr. Kleinbogen Nr. 65, postfr. Bund-Slg. im SAFE-Vordruckalbum, Schweiz Schmuck-FDCs in zwei Briefalben, diverse Motive wie z.B. Olympia, Tiere und Pflanzen etc. 90,–

11639 Alle Welt, Posten mit u.a. Bund nur 50er Jahre postfr. u. gest. (Mi. etwa 1600,-), dabei Nr. 176 postfr., 182Y gest. (Mi. 150,-), etwas China usw. 90,–

11640 Alle Welt, Schachtel mit etwas Deutschem Reich ab 1872 im E-Buch, weiteres E-Buch Berlin gest. mit alleine 2500,- Mi., Zonen inkl. Bizone Bl. 1, sowie postfr. UNO-Slg. aller drei Gebiete mit Schwerpunkt Genf 90,–

11641 Alle Welt, Schachtel mit u.a. viel Bund postfr. ab den 50er Jahren inkl. viel Olympia '72, u.a. Bl. 7 postfr. per 19, Bl. 8 per neun, siebenmal H-Bl. 22, etwas Ausland, sowie Motiv-Slg. "Geschichte erleben" im dicken Ringbinder 90,–

11642 Alle Welt, große Plastikbox mit den umfangreichen Resten eines Sammlernachlasses, dabei Teilsammlungen Böhmen u. Mähren, Liechtenstein, Bogenteile SBZ Thüringen, DDR Kleinbogen Nr. 2601 über 110mal, interessanter Teil FJP usw., günstig! 90,–

11643 Alle Welt, großer Karton mit u.a. Bund Nr. 141/42 postfr., Unmengen FDCs bis in die 90er Jahre, Massenware Großbritannien usw. 90,–

11644 Alle Welt, größerer "Wühlkarton" mit u.a. tausenden Bund/Berlin-Werten, sicherlich auch mit dem ein oder anderen Plattenfehler, in zwei dicken Alben, ferner Dubletten Westzonen, DDR-Marx-Büchlein und Jahrbuch 1990 (Mi. 130,-), Tschechoslowakei, UNO, einige Briefe, u.a. Österreich, usw. 90,–

11645 Alle Welt, größerer Karton mit u.a. Briefen und Belegen, z.B. mit vielen FDCs zum Thema "Olympia 1972", zehn DDR-Jahreszusammenstellungen und Jahressammlungen mit alleine 1450,- Mi. etc. 90,–

11646 Alle Welt, größerer Karton mit u.a. Bund in drei Vordruckalben, DDR-Slg., Schweiz-FDC-Slg. ab 1954 in zwei Alben etc. 90,–

11647 Alle Welt, größerer Karton mit etlichen Alben, u.a. gest. Bund/Berlin-Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, etwas DDR postfr., UNO mit Markenheftchen und Flaggen-Kleinbögen, postfr. Bögen Palästina usw. 90,–

11648 Alle Welt, "bunter" Sammlernachlaß im Karton, dabei postfrische Aboware Westeuropa und Übersee inkl. über 100,- Euro Nominalwert von postfr. Ausgaben etc. 80,–

11649 Alle Welt, Nachlaß mit etlichen Markenheftchen Bund/Berlin, u.a. Berlin MH 13/15 dreimal postfr. (Mi. 315,-), ferner Slg. Einschreibebriefe, Slg. UNICEF in drei reichhaltig illustrierten Vordruckalben etc. 80,–

11650 Alle Welt, Posten mit einigen postfr. AM-Post-Bogenteilen, Bund, Berlin und DDR postfr. mit vielen kpl. Sätzen (ca. 2000,- Mi.) in zwei Alben, ferner Tütenmaterial mit u.a. Niederlande Bl. 1 etc. 80,–

11651 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei viele Markenheftchen Bund, meist Burgen u. Schlösser, Belege Bund mit z.B. ATM, DDR Bl. 19(3), Übersee mit Polarpost Japan, USA-Belege zur ersten Mondlandung, etc. 80,–

11652 Alle Welt, Schachtel mit gest. Dubletten Deutsches Reich ab 1872, mit Krone/Adler und meist Germania/Infla, ferner DDR-Herzstücke 7/9 sauber postfr. (Mi. 120,-), UNO mit insbesondere New York inkl. postfr. Viererblöcken etc. 80,–

11653 Alle Welt, dickes E-Buch mit u.a. Liechtenstein postfr. und gest., mit vielen kpl. Sätzen und rund 1000,- Mi., Vatikan postfr. und gest., Blöcke versch. Gebiete etc. 80,–

11654 Alle Welt, 1930-1980, kleiner Sammlernachlaß mit u.a. einer Motivsammlung "Tiere", Ausgaben der 50er Jahre aus dem Mittleren Osten etc. 70,–

11655 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsches Reich Nr. 609/16 mit SST auf Vorlageblatt, gest. SBZ-Slg. ab erster Ausgabe im Leuchtturm-Vordruckalbum, DDR-Briefe mit vielen FDCs in zwei Alben, postfr. Zusammendrucke Berlin, Bund Bl. 2 auf Brief etc., günstig! 70,–

11656	Alle Welt, Umzugskarton mit u.a. Bund und Berlin je im dicken Ordner, Motiv-Slg. "50 Jahre Bundesrepublik" und "10 Jahre Wiedervereinigung" je im reichhaltig illustrierten Vordruckalbum, Briefsammlung "Fußball-WM 1974" etc.	70,–
11657	Alle Welt, kleiner Sammlernachlaß in 13 Alben, dabei etwas Nominale Schweiz und Bund, postfr. u. gest. Sammlungsteile Bund/Berlin/DDR, z.B. Bund mit Heuss lumo, etc.	70,–
11658	Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei gutes Block-Lager Bund, 100,- Euro Nominale, Schweiz-Posten etc.	60,–
11659	Alle Welt, größerer "Wunderkarton" mit etlichen deutschen Belegen, UNO Wien in postfr. Viererblöcken bis Anfang der Eurozeit, sowie reichhaltig Schmuck-FDCs, oftmals mit Viererblöcken frankiert, ferner Motiv-Belege Königin Elisabeth II. usw.	60,–
11660	Alle Welt, Posten mit über 2000 postfrischen Deutsches Reich Infla-Werten im Album, Bund/Berlin postfr. je im Album, DDR Bl. 19 usw., günstig!	50,–
11661	Alle Welt, großer Karton (rund 19 Kilo) mit hunderten Belegen ab ca. 1950 bis in die 90er Jahre, dabei viele ✉ Schmuck-FDCs Südafrika 80er/90er Jahre, CEPT-FDCs, aber auch Bedarfspost usw. Fundgrube!	50,–
11662	Alle Welt, E-Buch mit u.a. Albanien Nr. 41/46 auf Briefstücken, Bulgarien Nr. 320/39 postfr., Österreich Nr. 425/32, diversen europäischen Blumen-Motivsätzen usw.	40,–
11663	Alle Welt, Bestand in 21 Alben, dabei viel Deutsches Reich	Gebot
11664	Alle Welt, Bestand in acht Alben, sowie lose in Umschlägen, dabei viel Deutsches Reich, ein Bananenkarton voll!	Gebot
11665	Alle Welt, Bestand in neun Alben, von Deutschland bis Übersee	Gebot
11666	Alle Welt, Bestand in sechs Steckbüchern, ferner lose in Hüllen, sowie postfr. Mappen und Jahreszusammenstellungen aus Asien	Gebot
11667	Alle Welt, Bestand in sechs Steckbüchern und einem Vordruckalbum, von Deutschland bis Übersee, dabei u.a. Deutsches Reich, MH Bund, dazu Kiloware	Gebot
11668	Alle Welt, Bestand mit zehn Alben und vielen Steckseiten, von Deutschland bis Übersee	Gebot
11669	Alle Welt, Nachlaßbestand in sechs Alben u. Tüten, von Deutschland bis Übersee, dazu Belege	Gebot
11670	Alle Welt, Rest aus einem Nachlaß, von Deutschland bis Übersee, in 17 Alben	Gebot
11671	Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Umzugskarton, dabei eine Teilsammlung SBZ/DDR im Vordruckalbum, Dubletten aus aller Welt, Kiloware usw.	Gebot

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

Holger Schilling

Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

So finden Sie uns:

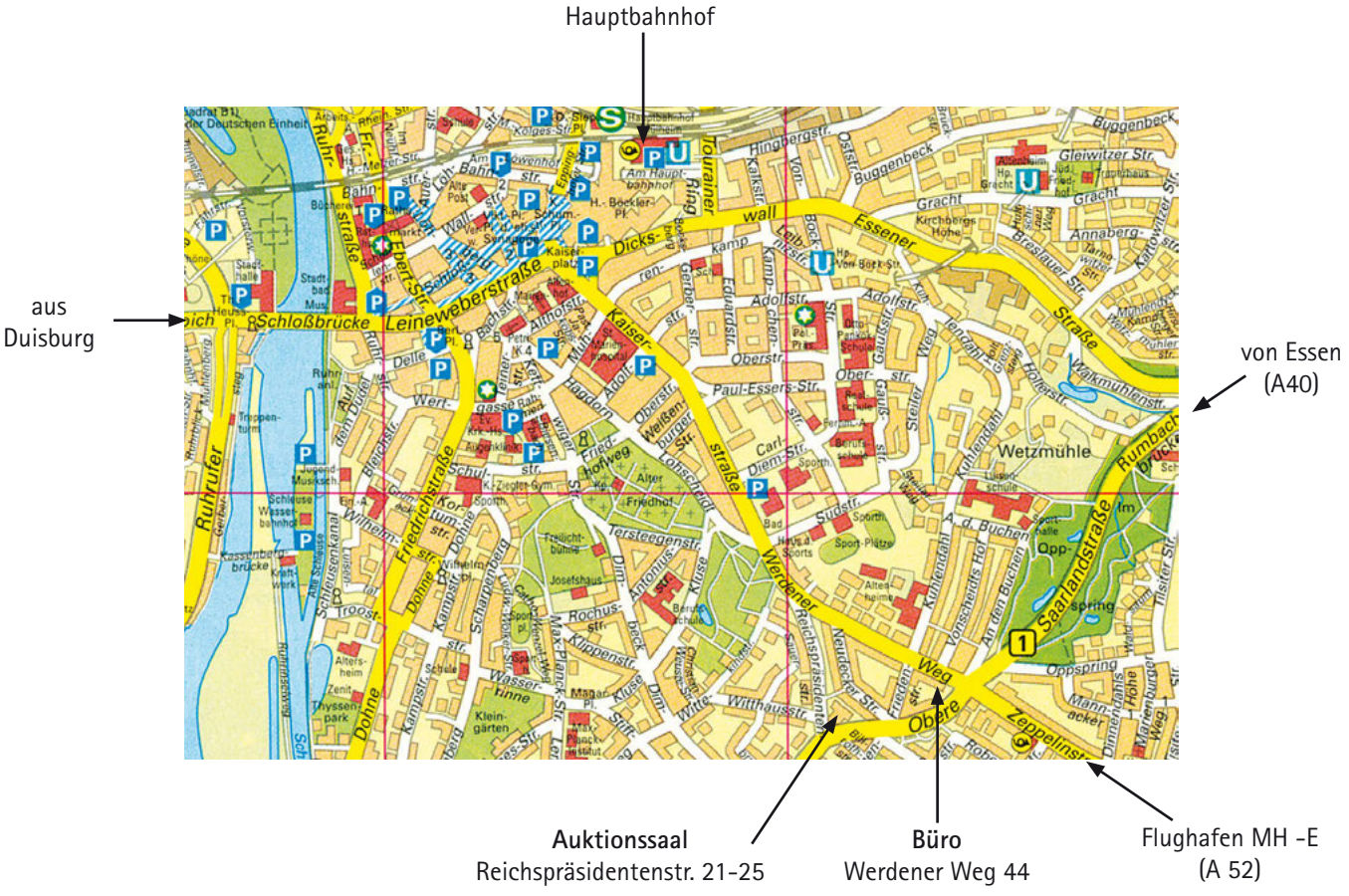
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

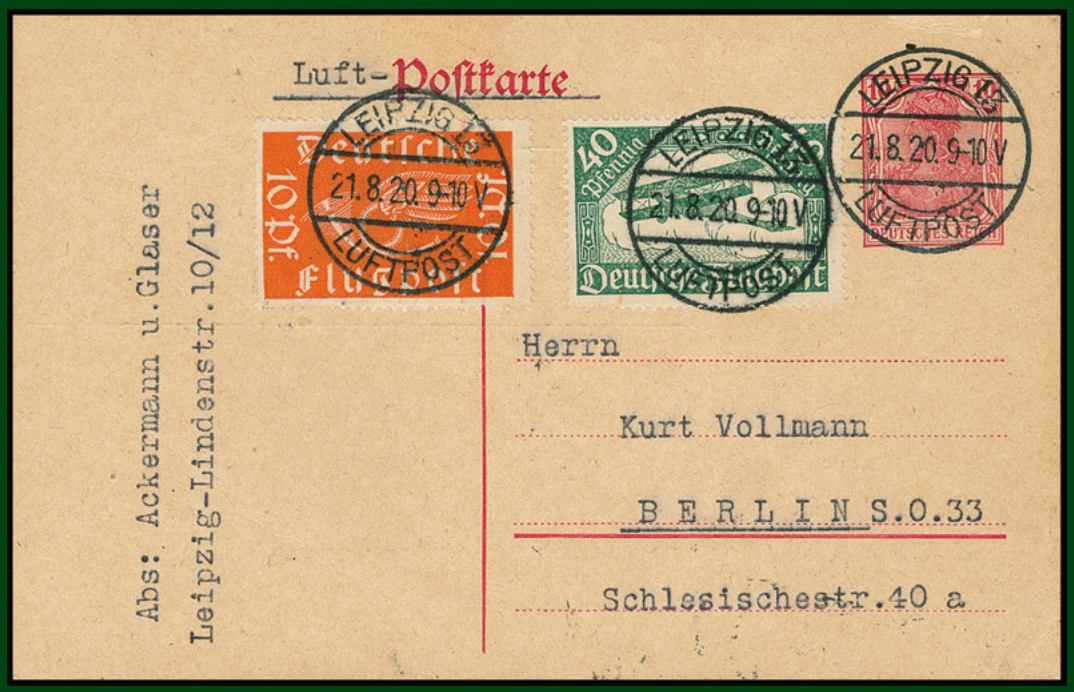
Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle
1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de

Los-Nr. 153



Los-Nr. 354